Griechisch - Deutsches

Schul - Wörterbuch

von

Dr. Valent. Christ. Friedr. Rost.

Nebst

einer Anweisung zur griechischen Prosodie

von

Dr. Franz Spitzner.

Zweite vielfach verbesserte und durchaus vervollständigte Ausgabe.

Erfurt und Gotha,

in der Hennings'schen Buchhandlung.

1823.

Aus

der Vorrede zur ersten Ausgabe.

Die Herausgabe eines neuen Griechisch-Deutschen Wörterbuches kann, unter den jetzigen Umständen, einerseits bedenklich und wenig ersprießlich, andrerseits zeitgemäß berechnet erscheinen. Während nemlich der ehrwürdige Schneider sein Handwörterbuch in der dritten Ausgabe vielfach bereichert und verbessert und Riemer dem seinigen, ebenfalls in der dritten Ausgabe, mehr Selbständigkeit und eine noch schärfer abstechende Eigenthümlichkeit, als es schon früher bewährte, gegeben hat, ist von Passow ein vielversprechender Anfang eines neuen Handwörterbuches geliefert worden. Und zu derselben Zeit erscheint in England Stephani Thesaurus als ein Magazin aller zeitherigen Bemühungen für griechische Sprachforschung, von welchem man den Deutschen schon Auszüge, die dem deutschen Geschmacke und der deutschen Börse angemessener sind, versprochen hat. Es könnte demnach scheinen, als sei durch das bereits Geleistete und durch das noch zu Erwartende allen Bedürfnissen sattsam genügt. Berücksichtiget man hingegen die unendlich vermehrte Zahl derjenigen, welche, bei dem jetzigen Eifer für das griechische Sprachstudium, griechische Wörterbücher gebrauchen, und beachtet zugleich die Erfahrung des praktischen Schulmannes, so ergibt sich, daß die

vorhandenen Hülfsmittel für die Lernenden noch keineswegs ausreichend sind, daß noch manche Lücke entdeckt und manches pium desiderium ausgesprochen wird. Ein Schulwörterbuch namentlich, welches, streng berechnet für das Bedürfniß des Lernenden, sich innerhalb der Gränzen seines beschränkten Umfangs hält, und dabei einen Preis hat, welcher auch für den Unbegüterten nicht zu hoch ist, möchte wohl von keinem Lehrer der griechischen Sprache als etwas Ueberflüssiges und Unnützes betrachtet werden. Bei dem Verfasser vorliegender Arbeit wenigstens begründete die durch Erfahrung gewonnene Ueberzeugung, daß ein grosser Theil der Schüler nicht im Stande war, eines der weitläufigeren griechischen Wörterbücher nützlich zu gebrauchen, und daß einem noch grösseren Theile die Mittel fehlten sich ein solches Buch anzuschaffen, schon längst den Wunsch, ein Griechisch-Deutsches Schulwörterbuch zu besitzen und endlich den Plan, ein solches selbst auszuarbeiten. Und darf ich also vertrauen, daß mich meine Beobachtung nicht täuschte, sondern daß wahres Bedürfniß war, was ich als solches erkannte, so ist hiemit zugleich auch meiner Arbeit das Bürgerrecht neben ihren Vorgängern gesichert.

Die größte der Schwierigkeiten, welche bei dem Zwecke des Buches, dem Bedürfniß der Schule zu dienen, zu überwinden waren, lag in der Auffindung der gehörigen Mittelstrasse zwischen dem Zuviel und Zuwenig und in Erreichung möglichster Vollständigkeit bei möglichster Beschränktheit des Raumes. Nichts, was erforderlich war, sollte übergangen, nichts, was entbehrt werden konnte, sollte aufgenommen werden. Beiden Anforderungen nun suchte ich zu genügen durch gewisse Grundsätze, welchen ich bei der Bearbeitung folgte.

Der erste dieser Grundsätze war: vollständige Aufzählung der in den Schulschriftstellern vorkommenden Wörter. Zu dem Kreise der Schulschriftsteller, dessen Gränzen freilich bald weiter, bald enger gezogen werden können, rechne ich vor Allem die attischen Prosaiker aus der blühenden Periode, nächst diesen Polybios, Diodor, Plutarch, Aelian, Lukian und Pausanias, ferner Herodot und von den Dichtern die Epiker, die Tragiker, Theokrit und zum Theil Aristophanes. Weniger Berücksichtigung fanden die Lyriker, welche wegen gehäufter Schwierigkeit in Form und Gehalt bei dem öffentlichen Unterrichte auf Schulen nur selten in den Kreis der Lehrgegenstände gezogen werden. Der verderbte Sprachgebrauch späterer Skribenten und die eigenthümliche Art des Ausdrucks in den kirchlichen Schriften wurde gänzlich ausgeschlossen.

Bei der Behandlung der aufgeführten Wörter war mein Hauptbestreben: Genauigkeit in der Entwickelung und Schärfe in der

Sonderung der Begriffe. Daher hielt ich es nicht für ausreichend, bei mehrdeutigen Begriffen die verwandten Bedeutungen zusammenzustellen und durch Zahlen von den minder verwandten zu trennen, sondern ich bemühete mich, gewisse einfache Grundbedeutungen auszumitteln und diese als Hauptabtheilungen voranzustellen und unter diese in Unterabtheilungen und in Unterunterabtheilungen die verschiedenen Abstufungen zu ordnen, so daß als Bezeichnung der verschiedenen Abtheilungen oft römische und arabische Ziffern und ausserdem noch Buchstaben gewählt werden mußten. Diese Genauigkeit in der Sonderung der Bedeutungen hielt ich für ein Haupterforderniß eines Schulbuches, weil für die richtige und vollständige Auffassung in den Kopf des Jünglings nichts weniger geeignet ist als eine formlos gehäufte Masse von Stoff. Den Präposizionen und Partikeln wurde in dieser Hinsicht eine besondere Sorgfalt gewidmet.

Bei Angabe der Konstrukzion und bei Aufzählung der Redensarten wurde fast alles übergangen, worin unsere Muttersprache mit der griechischen übereinstimmt; dagegen ist von eigenthümlich griechischen Ausdrücken und Wendungen mehr angeführt und erläutert als in den früher vorhandenen Wörterbüchern.

Um aber zu geben, was und in der Art, wie ich es für nöthig erachtete, und dabei doch den Umfang des Buches so beschränkt zu halten, daß es kaum die Hälfte der Bogenzahl füllt, als ein anderes von den gangbaren griechischen Handwörterbüchern, mußte nothwendig jede Ersparniß gemacht werden, welche der Brauchbarkeit des Buches keinen Eintrag that. Zu diesem Behufe nun wendete ich Mittel an, von welchen ich wünschte, daß sie die Billigung denkender Schulmänner, wenigstens der Mehrzahl nach, finden möchten. Zuerst nemlich versuchte ich, die erforderlichen Endungen zweckmässiger zu bezeichnen, alle entbehrlichen aber wurden gar nicht angedeutet. Für die Endungen der regelmässigen Adjektiven wählte ich daher die Bezeichnung mit Ziffern. Die Genitivendung blieb unbezeichnet bei allen Wörtern, welche nur eine Flexion gestatten und bei denen, welche, wie die Mehrzahl der Wörter einer Endung flektirt werden. So wurde z. B. die Genitivendung nicht angegeben bei Substantiven auf σις, ξις und ψις, Genitiv εως, eben so auch bei denen auf ων, Genitiv ονος. Bei den Adjektiven auf ης wurde die gewöhnliche Genitivendung εος unbezeichnet gelassen, hingegen wurden überall genau bemerkt die Genitivendungen ου und ητος, weil diese im Vergleich mit jener weit seltener erscheinen. Derselbe Grundsatz wurde auch beobachtet bei den Verbalformen, so daß also bei regelmässigen Verben die Angabe des Futurums als unnütz weggelassen, bei den übrigen aber beigefügt wurde. Bei den Verben auf ζω wurde die gewöhnliche Formazion des Futurums auf σω unbestimmt gelassen,

die seltenere auf ξω aber angegeben; eben so wie bei Verben auf σσω das gewöhnliche Futurum ξω übergangen, aber das seltenere auf σω bestimmt wurde.

Noch ergiebiger für Ersparniß des Raumes zeigte sich die Beschneidung der Etymologie und die Entfernung alles kritischen Räsonnements. Der Etymologie ist offenbar in den griechischen Wörterbüchern ein zu grosser Raum geopfert, und oft erscheint die Berücksichtigung derselben ganz zwecklos. Denn welchen Zweck können wohl Nachweisungen haben wie θεός bei ἄθεος, καρπός bei ἄκαρπος, διάγω bei διαγωγή, μισάνθρωπος bei μισανθρωπέω und unzählige andere, die auch der ungeübteste Anfänger, wenn er nur einige Anweisung über die Zusammensetzung der Wörter bekommen hat, sich von selbst ohne grosses Nachdenken erklärt? Unseres Bedünkens müssen selbst schwerer aufzufindende Etyma absichtlich nicht angegeben werden zu Erweckung des eigenen Denkens und zu Schärfung des Urtheils der Lernenden, sobald nur die Ableitung nach einem allgemeinen Sprachgesetz gebildet ist, wie z. B. φθείρω bei φθορά und φθαρτός. Eine andere Art von Etymologieen, welche eben so viel Raum verschlingen als die vorgenannten, finden wir, wenn auch an sich gut und löblich, doch in einem Wörterbuche am unrechten Platze. Es sind dieß die aufgestellten Grundstämme zu grossen Wortfamilien, welche der Schüler, der in seinem Wörterbuche nur das sucht, was er eben braucht, nicht findet und selten absichtlich aufsucht. Gebe man uns entweder ein etymologisch geordnetes Wörterbuch, was freilich das Beste wäre, und bemühe sich, da jedes Wort nach Form und Bedeutung auf seinen einfachen Stamm zurückzuführen, oder man liefere uns ein Buch in die Hand, was besonders diesen Zweck verfolgt, in einer der Jugend angemessenen Manier, heisse es Etymologicum oder Promptuarium; dann wird gewiß der beabsichtigte Zweck besser gefördert als durch jenes Etymologisiren in einem Wörterbuche. — Kritisches Räsonnement aber nebst aller Polemik überlasse der Lexikograph dem Lehrer, welcher bei Erklärung der Alten so viel oder so wenig davon einstreuen mag, als ihm heilsam dünkt. In einem Wörterbuche ist dergleichen nicht an seinem Platze, und in einem gewissen Tone geführt wird es sogar höchst gefährlich für die Jugend, welche zum leichten und seichten Absprechen nur zu sehr geneigt ist.

Auch die Angabe der Autoritäten für die einzelnen Wörter wurde in den meisten Fällen unterlassen und dadurch nicht unbedeutend an Raum gewonnen. Vielleicht möchte man dieses Verfahren als eine nachtheilige Kargheit tadeln, indem für die Sprachforschung es in der That von hoher Wichtigkeit ist, die Zeit und die Sprachgattung richtig zu bestimmen, in welcher die einzelnen Wörter gebräuchlich waren. Die Autoritäten nemlich gelten dem Sprachforscher eben so viel, als dem Historiker Urkunden und

sichere Dokumente; aber wenn sie diesen Werth wirklich haben sollen, so genügt es nicht, bloß die älteste Quelle nachzuweisen, aus welcher ein Wort geschöpft ist, sondern es müßte ein Wort durch die verschiedenen Zeiten seines Gebrauches verfolgt und überall durch genaue Nachweisung einzelner Schriftstellen bewährt sein. Diese Aufgabe auch nur mittelmässig zu lösen, wäre allerdings ein grosses Verdienst, und es liegt nicht ausser meinem Plane, künftig, wenn meine Sammlungen reichhaltiger geworden sind, dazu mitzuwirken. Für jetzt aber hätte ich nur einzelne Proben liefern können, und deßhalb unterließ ich es lieber ganz, überzeugt, daß es besser sei, gar keine Autorität anzugeben, als Wörter, welche schon Platon, Xenophon und Euripides gebrauchten, aus Grammatikern und Scholiasten anzuführen, was in den griechischen Wörterbüchern so häufig der Fall ist. Hingegen hielt ich es für unerläßlich, Wörter, welche entweder bei einem Schriftsteller einzig, oder doch in einer besondern Bedeutung gebraucht sind, mit dem Namen dieses Schriftstellers zu bezeichnen, häufig auch die Stelle, in welcher das Wort sich findet, genau zu bestimmen. Bei Angaben dieser letztern Art gab ich das Zitat nach den gebrauchtesten Schulausgaben, gewöhnlich nach den bei Weigel erschienenen Abdrücken.

Endlich wurde bei Aufzählung der Wortbedeutungen jede Weitschweifigkeit sorgsam vermieden und überall mehr darauf gesehen, die richtigen Grundbegriffe bestimmt anzugeben, als alle Ausdrücke der Muttersprache zu häufen, durch welche ein Wort in einem besondern Zusammenhange ein Mal zu übersetzen sein mag, — eine Sparsamkeit, die gewiß nicht tadelnswerth erscheinen wird.

Als eine nützliche Beigabe wird man das ansehen, was zu Bestimmung der Quantität zweifelhafter Silben in dem Buche geleistet ist. Es ist dadurch einem oft gefühlten und dringenden, aber schwer zu befriedigenden Bedürfniß abgeholfen. Die Art, wie dieß geschehen ist, bestimmte das Streben nach Kürze und Einfachheit; und wenn man auch zugeben muß, daß die Beisetzung der Silbenmaasse zu einem jeden Worte eine sicherere und ausreichendere Bestimmung gegeben haben würde, so wird doch auch die hier gewählte Bezeichnung nicht als ungenügend erscheinen. Es sind nemlich nur die ancipites gleich über dem Zeichen des Buchstabens, und zwar nur in dem Falle bezeichnet, wo dieselben, ohne vorhandene Posizion, lang gebraucht werden. Die Endsilbe ist von dieser Bezeichnung ausgeschlossen, theils um den äussern Uebelstand zu vermeiden, welcher durch das häufige Zusammentreffen des Quantitätszeichens mit dem Akzent hätte entstehen müssen, theils und hauptsächlich weil die vorausgeschickte prosodische Abhandlung hierüber vollständig Auskunft gibt. Mit der Ausarbeitung einer solchen Abhandlung wollte ich ein Versprechen erfüllen, welches ich schon bei meinem Deutsch-

Griechischen Wörterbuche gegeben hatte. Nun entbindet mich meines gegebenen Wortes die Güte meines Freundes, des Herrn Professor Dr. Spitzner, welchem ich für die Uebernehmung dieser Last um so inniger zu Danke verpflichtet bin, weil ich, abgespannt von langwieriger Arbeit und nicht völlig gesund, nicht im Stande gewesen sein würde, jetzt dieses schwierige Geschäft zu beendigen, und es mir nimmer gelungen sein würde, die vorliegende Aufgabe so gut zu lösen, als die geübte Hand des anerkannt gründlichen Kenners dieses Faches. Ueber Plan und Einrichtung des Gegebenen hat der Herr Verfasser sich selbst kurz ausgesprochen.

Gotha, den 9ten Februar.
1821.

Rost.

Vorrede zur zweiten Ausgabe.

Die erste Ausgabe dieses Wörterbuches war aus Gründen, welche ich an einem andern Orte bereits unverhohlen dargelegt habe, nicht nur weit hinter ihrem Ziele zurückgeblieben, sondern hatte sogar ohne meine Schuld nicht unbedeutende Verstümmelungen erlitten. Um so mehr achtete ich es für meine Pflicht, der neuen Bearbeitung die größte Sorgfalt zu widmen und nicht bloß im Einzelnen zu bessern und nachzutragen, sondern vielmehr das ganze vorhandene Material zu einem neuen Gebäude zu verarbeiten. So ist freilich von dem früher Gegebenen der Form nach nur wenig geblieben, so daß das Buch in seiner jetzigen Gestalt mehr als eine neue Arbeit, denn als eine neue Auflage betrachtet werden kann. Es ist demnach nöthig, durch Entwickelung der befolgten Grundsätze auf die Eigenthümlichkeiten dieser Arbeit und auf ihr Verhältniß zu der frühern Ausgabe hinzuweisen.

Was zuerst den zu verarbeitenden Stoff betrifft, so hat dieser bei der neuen Bearbeitung den reichlichsten Zuwachs bekommen. Wenn nemlich früherhin nur aus einem bestimmten Kreise der griechischen Klassiker der Wortbestand entnommen und manche zusammengesetzte Wörter als von selbst verständlich in der Aufzählung übergangen wurden, so schienen beide Beschränkungen jetzt nicht mehr zweckgemäß, sondern die Absicht war, jedes ächtgriechische Wort von beglaubigter Autorität an dem gehörigen Platze zu verzeichnen und zu erklären, ja selbst aus den alten Grammatikern und Wortsammlern wurde eine nicht unbedeutende Zahl von Ausdrücken aufgenommen, namentlich alle diejenigen, welche entweder als Grundformen zu Ableitung und Erläuterung gangbarer Wörter, oder als einzelne Glieder einer grössern Wortfamilie, welche durch ihre Weglassung unvollzählig erscheinen würde, oder als ursprüngliche Form einer später allgemein gewordenen, oft durch Ummodelung des griechischen Lautes nach der Eigenthümlichkeit fremder Sprachen entstellten wissenschaftlichen Terminologie von Bedeutung sind. Zu Ergänzung des früher Fehlenden wurden nicht bloß die besten der vorhandenen griechischen Wörterbücher benutzt, sondern auch die Nachträge von Schneider nebst den Beiträgen von Pressel *), ferner Lobecks treffliche Bemerkungen zum Phrynichos, endlich auch die einzelnen Bemerkungen, welche bei Beurtheilung der griechischen Wörterbücher in gelehrten Zeitschriften mitgetheilt worden sind. Doch stand mir der Gebrauch der zuerst genannten Hülfsmittel erst von dem Buchstaben *E* an zu Gebote, so daß ich zu Erlangung ausreichender Vollständigkeit mich genöthigt sehen werde, am Schlusse des Ganzen einen kleinen Nachtrag zu den vier ersten Buchstaben beizufügen.

Eine zweite Bereicherung des Stoffes bot die Aufzählung abgeleiteter Formen dar, welche entweder wegen der Unregelmässigkeit ihrer Bildung besonders bemerkt werden mußten, oder als Dialektverschiedenheiten einer Erörterung und Zurückweisung auf die gewöhnliche attische Form bedurften. Von der erstern Art wurde alles aufgenommen, was in Deklinazion und Konjugazion der üblichen Grundform des Nominativs und des Präsens fern steht, in der letzten Gattung wurden hauptsächlich die Epiker und nächst ihnen Pindar und Theokrit sorgfältig berücksichtigt. Um aber unnütze Weitläufigkeit und beständige Wiederholungen zu vermeiden, ist bei allen dergleichen Formen nur was sie sind und auf welche Grundform

---

*) Beyträge zu Johann Gottlob Schneiders Griechisch-Deutschem Wörterbuch, 2ter Auflage rc. von M. Johann Gottfried Pressel. Tübingen. 1822.

man dieselben zurückzuführen hat bestimmt angegeben, dabei aber stets auf diejenige Stelle meiner eigenen Griechischen Grammatik (nach der 2ten Ausgabe) verwiesen, wo der fragliche Punkt genauer erörtert und weiter ausgeführt ist.

Auch in der Behandlung des gewählten Stoffes fand sich zu Veränderungen und Bereicherungen vielfache Veranlassung. Die Etymologie, welche in der frühern Ausgabe nach den angegebenen Gründen stark beschnitten, zuweilen allerdings auch zu sehr verkürzt war, ist nach dem Rathe und nach wiederholten Aufforderungen von Schulmännern, welche mein Buch billigten und den Gebrauch desselben bei ihren Zöglingen empfahlen, jetzt überall angegeben, wo man vernünftiger Weise eine Angabe derselben verlangen kann, d. h. wo in der Abbildung und Zusammensetzung der zu Erkennung der Bedeutung nothwendige Grundstamm eine Veränderung erlitten hat. Dabei ist sorgfältig darauf gesehen, daß falsche Ableitungen, welche aus einem Wörterbuche in das andere sich fortgepflanzt haben, verbessert und berichtigt erscheinen. Zu solchen Berichtigungen bot besonders die Verwechselung des Verbums mit dem Nomen als Etymon bei Ableitung der zusammengesetzten Adjektiven auf ης und ος häufige Veranlassung dar. Der Umstand, daß in den ersten Bogen der neuen Ausgabe etwas sparsamer mit der Nachweisung der Etymologie verfahren ist als späterhin, beweist, daß ich den wiederholten Anforderungen, welche in dieser Hinsicht an mich ergingen, gern vollkommen genügen wollte, wenn auch nach meiner eigenen Ansicht größere Beschränkung in diesem Punkte nicht nachtheilig gewesen wäre. Uebrigens wird an dieser kaum merklichen Ungleichheit Niemand Anstoß nehmen, da gleich von Anfang an bei jeder auch nur wenig von dem Grundstamm sich entfernenden abgeleiteten Form die nöthige Nachweisung des Etymons nicht mangelt.

Bei der Aufzählung der Bedeutungen der Wörter ist in der neuen Auflage größere Vollständigkeit und eine noch strengere Abgränzung der einzelnen Begriffe bezweckt worden. Doch geschah dieß stets mit Rücksicht auf Raumersparniß, und man suche daher die Vollständigkeit nicht in der Angabe aller deutschen Wörter, durch welche ein griechisches Wort nach Verschiedenheit des Zusammenhangs übersetzt werden kann, sondern vielmehr darin, daß diejenigen deutschen Ausdrücke beigesetzt sind, welche den Begriff des griechischen Wortes am gründlichsten erörtern und zugleich in Rücksicht der Anwendung eine eben so mannichfaltige Beziehung gestatten, als jenes. Oft kann es dabei treffen, daß im Deutschen Wörter neben einander zu stehen kommen, welche nicht in einem innern Zusammenhange zu stehen scheinen, in der That aber doch

in einem solchen stehen, wenn nur die gehörige Erläuterung, die der Lexikograph sich dazu denkt, aber deßhalb nicht beischreibt, weil er sonst einer unendlichen Weitläufigkeit nicht entgehen würde, hinzugedacht wird. Eben so ist es möglich, daß auch bei der Anordnung der verschiedenen Begriffe eines vieldeutigen Wortes mehrere Wege des innern Zusammenhangs vorhanden sind, von denen nach individueller Ansicht dem Einen dieser, dem Andern jener vorzüglicher erscheint, und von denen weder der eine, noch der andere als der allein richtige dargethan werden kann. Daß in solchen Fällen jeder Lexikograph denjenigen Gang verfolgt, welcher ihm gerade der natürlichste scheint, ist ein unbestreitbares Recht und ein Gewinn für die Sprachforschung; aber eben um deßwillen kann es mindestens nicht human befunden werden, wenn, wie häufig geschieht, der Beurtheiler solcher Untersuchungen ohne weitere Nachweisung meistert „die Anordnung der Begriffe ist nicht logisch", entweder weil er sich selbst vielleicht keine, oder gerade nicht diese Art des Zusammenhangs dachte, oder weil in andern Wörterbüchern nicht eben dieselbe Darstellung gegeben ist.

Auch bei der Anführung von Redensarten ist manches Neue beigesteuert worden, und zwar nicht bloß aus den Attikern, welche in der ersten Ausgabe hauptsächlich berücksichtigt waren, sondern vornehmlich aus Homer und den Epikern, ausserdem auch aus Pindar. Doch ist hier wieder der alte Grundsatz befolgt, daß diejenigen Wendungen, welche unsere Muttersprache mit der griechischen Sprache gemein hat, übergangen sind, das Abweichende hingegen so viel möglich erörtert und auf die passende deutsche Wendung zurückgeführt worden ist.

Eben dieser Grundsatz diente auch als leitendes Prinzip bei Angabe der Konstrukzion der Wörter, ein Punkt, der in vieler Hinsicht schwierig ist und bei welchem nach unserer Ansicht eine sorgfältige Abgränzung des lexikalischen Gebietes von dem grammatischen durchaus erforderlich ist. Eigentlich nemlich sollte das Wörterbuch für jedes einzelne Wort genau die einzelnen Verbindungen nachweisen, in welchen es mit andern Wörtern zusammentreten kann. Da aber für die meisten Fälle allgemeine Gesetze bestehen, welche in einer Sprache wie in der andern ihre Anwendung finden, wie z. B. daß ein transitives Verbum das nächste Objekt im Akkusativ, das entferntere im Dativ zu sich nimmt, oder daß zu dem Nomen ein anderes als Ergänzung beigefügtes Nomen im Genitiv hinzutritt, so bleiben dergleichen Andeutungen in dem Wörterbuche füglich weg und der Grammatik allein überlassen. Wo hingegen entweder die Konstrukzion der fremden Sprache von dem Gebrauche der Muttersprache abweicht, oder wo ein Wort mehrere Konstrukzionen zuläßt, die entweder nach Sinn oder Sprachgattung verschieden sind, da muß das Wör-

terbuch die genaueste Nachweisung geben und durch beigefügte Beispiele den Unterschied des Sinnes recht fühlbar hervorheben. Was die Partikeln betrifft, deren Konstrukzionsart am mannichfaltigsten und schwierigsten ist, so scheint es uns für das Wörterbuch vollkommen genügend, nur die verschiedenen Verbindungsweisen einzeln anzudeuten, indem eine genauere Erörterung ihres Sinnes und ihrer Konstrukzion von der Lehre über die Sätze unzertrennlich ist und daher durchaus der Grammatik überlassen bleiben muß, aus welcher die gehörige Stelle in jedem Falle anzuzeigen ist. Nach diesen Grundsätzen, die gewiß Niemand leicht mißbilligen wird, ist bei Angabe der Konstrukzion in dem Wörterbuche durchgängig und streng verfahren worden, so daß weder der Grammatik vorgegriffen, noch auch ihrer Beihülfe zu viel angeheimgestellt worden ist.

Auch Verstösse gegen die Grammatik, welche nicht selten die Wörterbücher verunzieren, sind sorgfältig entfernt worden. Darunter gehört vorzüglich ein Irrthum, der aus Schneiders Wörterbuch in alle nachfolgenden übergegangen und auch von den sorgfältigsten Lexikographen nicht getilgt worden ist. Es ist dieß die häufige Verwechselung des Passivs mit dem Medium, welche in dem Wörterbuche noch sorgfältiger vermieden werden muß als in der Grammatik. Das Wörterbuch nemlich, als Urkunde für die in der Sprache gebräuchlichen Formen, muß auch die Form der Wörter hauptsächlich ins Auge fassen, und wollte es allen Anforderungen vollkommen genügen, so müßte es sogar alle bei den griech. Schriftstellern sich vorfindenden, oder alle im Gebrauch mangelnden Formen der Verben ausdrücklich angeben. Da aber dieß im Allgemeinen durchzuführen unmöglich ist, so verzeichnet das Wörterbuch, das hier wieder mit der Grammatik eng zusammengränzt und durch dieselbe ergänzt wird, bloß den allgemeinen Typus, die weitere Entwickelung der Grammatik anheimstellend. Um so nachtheiliger aber ist es, wenn hier Irrthümer sich einschleichen; denn nun verleitet der einzelne falsche Wink des Wörterbuches zu Ausbildung einer ganzen Reihe von grammatischen Mißgeburten. Es muß daher zu Vermeidung solcher Fehlgriffe das Wörterbuch bei Benennung des Grundtypus einzig und allein die Form berücksichtigen, und daher nur dasjenige Verbum ein Medium nennen, welches seine Aoristen und Futura nach der in der Grammatik ausdrücklich als der Medialform eigen angegebenen Analogie bildet, Passiva hingegen alle Verba, welche in der Bildung der genannten Tempora die eigenthümlich passive Form annehmen. Ob die Bedeutung der Form vollkommen entspricht, oder mit der Form in Widerspruch steht, kann auf die Benennung keinen Einfluß haben; nur solche Fälle sind ausdrücklich anzudeuten, wo entweder das Fut. Med. wirklich passive, oder der Aor. Pass. wirklich reflexive Bedeutung bekömmt. Sonderbarer Weise aber hat es den Lexikographen gefallen, diejenigen griechischen Verba, welche in der passiven Form eine intransitive Bedeutung bekommen, sämmtlich

als Media aufzuführen, und so haben sie Anlaß gegeben zu Bildung einer zahllosen Menge ungriechischer Formen, was um so verführender und gefährlicher werden muß, wenn der Schüler zum Behuf griechischer Stilübungen sich in dem Wörterbuche Rathes erholt. Man vergleiche Verba, wie ἐκγεννάω, ἐξοργίζω, ἐπικλίνω, ἐπικρεμάννυμι, εὐθυφορέω, εὐωδιάζω, καινόω, καπνόω, κατασήπω, λυσσόω, μελαίνω, μονόω und eine Menge anderer, um als Med. bezeichnet zu finden, was in den charakteristischen Temporibus nie die Medialform annimmt.

Bei Angabe der Autoritäten der Wörter glaube ich so viel geleistet zu haben, als für den Lernenden ausreichend und nützlich ist, obgleich ich fest überzeugt bin, daß ich den zitathungrigen Wortkrämern bei weitem nicht genug gegeben haben werde. Man verlangt nemlich, so scheint es, nicht weniger, als für jedes Wort und für jede Bedeutung ein besonderes Zitat, gleich als habe jedes Wort einen eigenthümlichen Wohnsitz, oder jeder Schriftsteller einen besondern Stempel, um Ausdrücke nach seiner Willkühr zu formen. Oder ernstlich! — die Autoritätsmänner übertreiben es mit ihren Forderungen und wollen Zitate auf Zitate, gleichviel mit welchem Grunde und zu welchem Zwecke. So wenig nun Geschichtforschung ohne Quellennachweisung, so wenig freilich kann Sprachforschung ohne Angabe der Autoritäten als auf festem Grunde beruhend angesehen werden, und es ist daher die Angabe von Zitaten für den Lexikographen unerläßlich. Aber unseres Bedünkens müssen, wo nur von dem Bedürfniß des Lernenden die Rede ist, wie hier, billiger Weise folgende vernünftige Schranken gezogen werden. Die sämmtlichen Wörter einer Sprache theilen sich rücksichtlich ihres Gebrauches in zwei Hauptgattungen: sie sind entweder von allgemeinem, oder von beschränktem Gebrauch. Im ersten Falle hat das Wort entweder eine einfache und durch die verschiedenen Zeiten und Gattungen der Sprache sich gleich bleibende Bedeutung (z. B. ὄρος, Berg), oder mehrere besondere nach den verschiedenen Zeiten und Sprachgattungen (z. B. νομός, Gegend, Bezirk, bei Herodt.); bei dem ersten ist das Zitat unnütz, beim zweiten muß es nothwendig beigefügt werden. Im zweiten Falle, wo das Wort von beschränktem Gebrauch ist, haben es entweder nur die Schriftsteller einer gewissen Periode angewendet (wie z. B. alle nur bei Homer sich findenden Wörter, oder Ausdrücke, die nur spätere Schriftsteller zum Theil in fehlerhafter Form sich gebildet haben), oder es ist nur in einer besondern Sprachgattung gebräuchlich gewesen (z. B. das bloß poëtische μόλιβος); bei den zuerst genannten Fällen wird der Name des Schriftstellers beigefügt, welcher das Wort gebraucht, oder eine Andeutung, welche sämmtliche Schriftsteller einer Periode umfaßt, wie Attiker, Spätere, Byzantiner; für den zweiten Fall genügt ein Zitat wie poë-

tisch, episch, ionisch, dorisch, lakonisch u. s. w. Diese Nachweisungen, sollte ich meinen, genügten, um zu nützen und um den Lernenden zu belehren, freilich aber nicht, um mit scheinbar ungeheuerer Belesenheit zu prunken, oder um einen Nimbus der tiefsten Gelehrsamkeit um sich zu verbreiten, ein Bestreben, in welchem man leider zu unsern Tagen diejenigen befangen sieht, welche es unter ihrer Würde halten, bloß für das Bedürfniß und zum Nutzen der aufzubildenden Jugend ihre Feder in Bewegung zu setzen. Fordert man mehr Zitate als die angegebenen, so verlangt man nichts Geringeres, als eine Geschichte des Gebrauchs eines Wortes durch alle Zeiten der Sprache hindurch, und einer solchen Anforderung zu genügen ist freilich die höchste Aufgabe der Lexikographie, die aber bloß fragmentarisch und selbst so nach den bis jetzt gelieferten Vorarbeiten nur schwer gelöst werden kann.

Rücksichtlich der Quantität der Silben ist überall, wo ohne ausdrückliche Bezeichnung ein Zweifel über das Maaß obwalten konnte, das Nöthige beigefügt, die wenigen Irrthümer aber, welche in der ersten Ausgabe sich eingeschlichen hatten, sind berichtigt worden. Doch ist auch hier jede Ueberladung vermieden, indem nur die ancipites, wo sie lang zu sprechen sind, mit dem Zeichen der Länge versehen wurden. Selten und nur in solchen Fällen, wo entweder gleichlautende Wörter durch das Silbenmaaß ausdrücklich unterschieden werden sollen, oder wo wegen der Ableitung Länge vorauszusetzen wäre, oder wo ein gewöhnlicher Fehler der Aussprache die an sich kurze Silbe fälschlich dehnt, ist ausdrücklich das Kürzenzeichen als Warnungstafel beigesetzt. Wo die Bezeichnung durch Striche nicht ausreichte, ist entweder eine kurze Erörterung parenthetisch beigefügt, oder, wenn dieß zu weitläufig geworden sein würde, auf diejenige Stelle der vorausgehenden prosodischen Abhandlung verwiesen, welche den vorliegenden Fall umständlicher erörtert.

Diese vielfachen Bereicherungen mußten nothwendig dem äussern Umfange des Buches eine solche Ausdehnung geben, daß die frühere Bogenzahl weit überstiegen wurde. Um jedoch auch hierin das passende Maaß nicht zu verfehlen, und um den unglaublich wohlfeilen Preis, welchen der Verleger bei der ersten Ausgabe angesetzt hat und der bei Büchern dieser Art keine geringe Berücksichtigung verdient, zu erhalten, sind zu Ersparung des Raumes nicht nur die früher schon gewählten und angezeigten Mittel angewendet, sondern auch der Druck so gehalten worden, daß, ohne den geringsten Eintrag der Deutlichkeit, ein Bogen der neuen Ausgabe fast ein Vier-

theil mehr enthält, als ein Bogen der alten Ausgabe. So ist innerlich und äusserlich alle nur mögliche Sorgfalt aufgeboten, um das Buch zu einem handlichen und nützlichen Schulbuche einzurichten, und als Lohn der vielfachen Mühe wünscht der Verfasser sich weiter nichts, als billige Anerkennung des Erstrebten und eine nicht ungerechte Würdigung des Geleisteten.

Gotha,
am ersten Osterfeiertage
1823.

Rost.

Dr. Valent. Christ. Friedr. Rost's

Griechisch-Deutsches

Schul-Wörterbuch.

Erste Abtheilung.

A — K.

Vorwort
zu der prosodischen Abhandlung.

Bei der ersten Erscheinung dieser Bogen vor zwei Jahren habe ich mich sowol über ihre Entstehung, als über den Zweck, welcher mir bei ihrer Ausarbeitung vorschwebte, mit Mehrerem erklärt, und ich wiederhole daher von dem dort Gesagten nur soviel, als für die allgemeine Beurtheilung derselben unumgänglich nothwendig zu seyn scheint. Wie damals so soll auch die gegenwärtige Auflage, die das Bedürfniß eher nöthig machte, als ich vermuthete, schon ihrer Aufschrift nach mehr für eine Vorarbeit oder einen Versuch, denn für ein vollständiges Gebäude gelten. Zwar wird der vergleichende Leser auf mannichfache Berichtigungen und Erweiterungen stossen, allein der zunächst vorliegende Zweck gestattete mir eben so wenig, als die Kürze der Zeit eine gänzliche Umarbeitung der ersten Leistung.

Vorzüglich nöthig schien es mir, auf das schon von den Alten über Sylbenmessung der griechischen Sprache Gelehrte mehr aufmerksam zu machen, als dies, so viel ich weiß, irgendwo in dieser Ausdehnung geschehen ist. Hauptsächlich dadurch ist es vielleicht gelungen, einzelne Lehren richtiger darzustellen und zu behandeln, als es in frühern ähnlichen Arbeiten eines Weller, Seidelmann, Gräffe und selbst Morell geschehen ist. Aus diesem Grunde wird Niemand die Beziehungen auf die Griechischen Grammatiker in einer ursprünglich für Schüler geschriebenen Abhandlung misdeuten; sie eben sollten auch den Erfahrenern den Beweis geben, daß ich mich nicht begnügt habe, blos den Neuern nachzutreten, sondern daß ich auf die Quellen selbst, die ja bei jeder sprachwissenschaftlichen Untersuchung die sicherste Ausbeute geben, zurückzugehen versucht habe. Wie förderlich aber diese Beziehung mir gewesen sey, liegt am Tage. Jedoch verbot mir auch jetzt die Rücksicht auf den nächsten Zweck, alle Belege aus den Alten, die mir zur Hand waren, beizubringen.

Nicht minder sind die Dichter zu Rathe gezogen, und das Gelehrte da, wo es nöthig schien, durch Beispiele erhärtet worden. Auch darin war für den gegenwärtigen

Behuf Sparsamkeit zu beobachten; doch glaube ich nicht, daß man über Mangel daran klagen werde, da ich auch da, wo die Sache ausgemacht schien, für den Ungeübten aber Zweifel übrig ließ, Belege gegeben habe. Bei dem Gebrauch der Dichter ist von dem Grundsatz ausgegangen worden, daß vorzüglich Homer und die Epiker und dann die attischen Tragiker berücksichtigt worden sind. Eine vollständige Erwägung von allen Ueberresten griechischer Poesie war weder diesem Bedürfnisse gemäß, noch erlaubte dies meine Zeit, die ja, wie jeder weiß, dem Schulmanne, der seine Amtspflichten gewissenhaft zu erfüllen sich müht, karg genug zugetheilt ist. Die Beweise aus den attischen Dramatikern sind meist aus jambischen und trochäischen Versarten entlehnt, weil die lyrischen Maasse dem angehenden Gelehrten meist noch zu fremd sind, als daß Beziehung darauf für ihn von grossem Nutzen seyn könnte. In den sehr wenigen Fällen, wo davon abgewichen ist, sind die Beispiele aus Stellen gewählt, wo die Abgränzung des Maasses sehr leicht einzusehen ist.

Das dritte Hülfsmittel für meine Arbeit, die zerstreuten Bemerkungen neuerer Philologen, sind von mir, so viel der Zweck verstattete, gewissenhaft benutzt worden. Manche Aufschlüsse und Bereicherungen verdanke ich diesen Bemühungen. Allein auch hier war es unmöglich, Alles anzuführen. Sollte dennoch gerade dabei Wichtiges und Nothwendiges vermißt werden, so würde bei der Reichhaltigkeit und Ausbreitung, die die griechische Philologie in unsern Tagen gewonnen hat, gerade dies vielleicht am leichtesten Entschuldigung verdienen. Nur rechne man mir nicht als Unwissenheit an, was geflissentliche und überdachte Einrichtung war. Einige ältere und ausländische Hülfsmittel, die mir wesentlichen Vortheil gewährt haben würden, mußte ich leider entbehren; da unsere öffentliche Bibliothek in diesem Fache arm ist, und auch schnelle Herbeischaffung aus der Ferne nicht immer möglich war.

Was den Plan und die Einrichtung des Ganzen anlangt, so befürchte ich darüber mehr Tadel und Ausstellungen; ich vermag mich gegen diese und jene nur dadurch zu schützen, daß ich die getroffene Einrichtung hauptsächlich auf den praktischen Nutzen der Anfänger berechnete und ganz anders verfahren seyn würde, wenn ich ein vollständiges System für Gelehrte auszuarbeiten mir vorgenommen gehabt hätte.

So viel mußte von dem vor zwei Jahren Geschriebenen hier wieder Platz finden, um Allen verständlich zu seyn. In der gegenwärtigen Auflage verdanke ich das meiste neu Hinzugekommene den Untersuchungen einheimischer und auswärtiger Gelehrten unserer Zeit, deren Werke ich jetzt erst zu benutzen Gelegenheit fand, Anderes eigenen Forschungen, die ich, so weit dies meine Musse gestattete, mir bei Seite setzte, Einzelnes hat mir das Wohlwollen meiner Freunde geboten, und ich fühle mich gedrungen, meinem wackern Collegen, Herrn Dr. Herrmann, Lehrer am hiesigen Gymnasium, fur manche nicht unwichtige, mir freundlich mitgetheilte Bemerkung öffentlich zu danken.

Die Beurtheilungen, welche man über meine Abhandlung in einigen gelehrten Zeitschriften gefällt hat, sind, so weit ich sie kenne, nur anregend und belohnend für mich gewesen. Noch mehr haben mich die Stimmen sehr achtbarer, zum Theil mir vorher völlig unbekannter, Philologen und Schulmänner, die mündlich und schriftlich mir ihre Zufriedenheit mit diesem Versuche bezeigten, dazu beigetragen, mich zu ermuthigen, mit Eifer und Liebe auf der einmal betretenen Bahn fortzuwandeln. Dagegen kann Niemand deutlicher und bestimmter, als ich selbst, erkennen, daß noch viele Mängel und Unvollkommenheiten meiner Arbeit beigemischt sind.

Eine andere geäusserte Besorgniß, daß diese Abhandlung der Schüler, dem sie zunächst bestimmt ist, nicht studiren werde oder könne, beruht meiner Ueberzeugung nach auf falschen Voraussetzungen. Denn wenn auch dieselbe kein vollständiges und Alles erschöpfendes Lehrbuch der griechischen Sylbenmessung liefert, so ist denn doch in ihr versucht worden, diesen Gegenstand als ein zusammenhängendes Ganze darzustellen, was für den Unterricht sowol als für die Auffassung des Einzelnen gewiß nicht ohne wirklichen Vortheil ist. Damit will ich aber keineswegs behaupten, daß diese Anordnung in sich selbst vollkommen sey, vielmehr wünsche ich, daß man darüber urtheilen und das Mangelhafte daran mir mittheilen möge. Inzwischen ist es doch eine Ordnung, wie sie vorher, wenn auch in ihren Umrissen, wenigstens nicht in dieser Ausführlichkeit gebraucht war. Sodann gestehe ich, in der That nicht zu begreifen, welche Gymnasien oder Schüler es seyn sollten, die von dieser Abhandlung keinen Gebrauch machen könnten. Auf den Sächsischen Fürstenschulen wurden ehedem Kenntnisse der Art von jedem Primaner verlangt, und er mußte sich dieselben aus Mangel an bequemen Hülfsbüchern mühsam selbst erwerben, ohne doch zu gehöriger Sicherheit gelangen zu können; auf den Preussischen Gelehrtenschulen, wo jeder einzelne drei oder wenigstens zwei Jahre vorschriftsmässig die erste Klasse besucht, und sieben Stunden wöchentlich Griechisch gelehrt wird, müßte es sehr schlimm stehen, wenn nicht auch Prosodie dieser Sprache vorgetragen werden könnte. Endlich kann ich mich in dieser Hinsicht nicht nur auf das Zeugniß ausgezeichneter Lehrer, sondern auch auf die Beistimmung einsichtsvoller, jedes wissenschaftliche Bestreben gern befördernder Behörden berufen, die mit mir glaubten, daß diese kleine Schrift für diesen Zweck manches Gute leisten würde. Natürlich aber wurde dabei vorausgesetzt, daß vorzüglich reifere Schüler sich ihrer bedienen sollten. Jedoch wird ein umsichtiger Lehrer auch für eine Mittelklasse das ihr Zusagende leicht ausheben können.

Somit hege ich noch immer die Hoffnung, daß mein Bemühen ein tieferes Eindringen in die Kenntniß der griechischen Sylbenmessung befördern, und *vielleicht* auch das fast erloschene, wenigstens sehr erschlaffte Studium der Nachbildung griechischer Dichtkunst auf Schulen in Etwas beleben werde. Manches dafür ist wol schon durch die erste Ausgabe erreicht worden, und wie viel Werth solchen Uebungen Melanthon und andere Wiederhersteller der Wissenschaften in unserm Vaterlande beilegten, ist hinlänglich bekannt. Und gewiß wird Niemand, der den grossen Nutzen, den metrische Versuche in beiden Sprachen für tieferes Eindringen in den Geist der alterthümlichen Sprachen selbst, für Bildung des Geschmacks, oder nur den Reiz, den gerade solche Uebungen für den lebhaften Kopf haben, etwas näher kennen gelernt hat, daran im Geringsten zweifeln. Dazu kommt noch der erhebliche Nutzen, den mir mehrjährige Erfahrung mit seltenen Ausnahmen stets bewährt hat, daß diese Versuche zu einer sehr guten Vorschule für eine leichte und gebildete dichterische Darstellung in der Muttersprache dienen können.

Die bisherige so wohlwollende Aufnahme dieser Bogen hat meinen Vorsatz, ein ausführlicheres Werk über griechische Prosodie in lateinischer Sprache herauszugeben, nur befestigen können. Manches ist dazu bereits von mir vorgearbeitet; jedoch kann die Zeit seiner Erscheinung erst dann, wenn es der Vollendung näher gebracht ist, angegeben werden. Ich hoffe, daß man mich nicht tadeln werde, wenn, um Gründlicheres zu liefern, sein Hervortreten noch verzögert wird, da schon die Umfänglichkeit der Arbeit nur langsame Vorschritte gestattet. Uebrigens bedarf es wol kaum der Zusicherung, daß darin auch die lyrischen Stücke der griechischen Dichtkunst die nöthige und genauere Berücksichtigung, die sie verdienen, finden werden.

Schließlich bitte ich, diese Arbeit mit eben der Güte und Freundlichkeit, die ihr bei ihrem ersten Erscheinen zu Theil geworden ist, aufzunehmen. Denn dies wird mir die größte und angenehmste Belohnung für meine erneuten Bemühungen um dieselbe gewähren.

Dabei aber wird mir, wie ich schon ehemals offen aussprach, jede Berichtigung einer irrigen Ansicht willkommen seyn, und selbst gerechter Tadel, wo er nicht in Bitterkeit ausartet, erfreulicher, als leere und unverdiente Lobsprüche. Denn ich bin nur zu sehr davon überzeugt, daß auch in wissenschaftlichen Forschungen jeder Art, so häufig dies auch von dem in Selbstliebe Befangenen verkannt werden mag, jener Ausspruch des griechischen Sängers als volle Wahrheit sich bewähre, wenn er sagt:

Ὅς τις τοι δοκέει τὸν πλησίον ἴδμεναι οὐδέν,
ἀλλ' αὐτὸς μοῦνος ποικίλα δήνε' ἔχειν,
κεῖνός γ' ἄφρων ἐστί, νόου βεβλαμμένος ἐσθλοῦ.
ἴσως γὰρ πάντες ποικίλ' ἐπιστάμεθα.

Erfurt, den 8ten Mai 1823.

Franz Spitzner.

Versuch einer kurzen Anweisung

zur

griechischen Prosodie

von

Dr. Franz Spitzner,

K. Professor und erstem Oberlehrer am neuen Gymnasium zu Erfurt, der Königl
Akademie gemeinnütziger Wissenschaften daselbst ordentl. und der
Großherzogl. Sächs. Latein. Gesellschaft zu Jena
Ehrenmitgliede.

Larga profecto materia est, si quis de mensura syllabarum recte velit pleneque dicere: in qua re non solum dialectorum, aetatum, scribendi generum, metrorum, sed etiam, quae duae res perdifficilem explicationem habent, licentiae poeticae, locorumque a Grammaticis mutatorum ratio habenda est. Quò magis accepta debet eorum opera esse, qui ad has quaestiones diligentiam suam conferunt.

Hermann. Praef. ad Dracon. Stratonicens. p. XX.

Einleitung.

§. 1.

1. Mit dem Worte Prosodie (προςῳδία) verbanden die alten griechischen Grammatiker einen viel umfassendern Sinn, als der ist, in welchem es gewöhnlich der heutige Sprachgebrauch nimmt. Herodianus sagte: „Prosodie sey der richtige Ton, der nach der Bedeutung eines schreibfähigen Lautes zugleich mit dem ihm Verbundenen auf einer Sylbe ausgesprochen werde, entweder nach Gewohnheit der allgemein angenommenen Mundart, oder nach sprachähnlicher Bildung und Begründung; vergl. Porphyrius de prosodia in Villoisons Anecdot. Graec. Th. II. S. 103. Bekkers Anecdot. Gr. 675. 16.

2. Nach dieser Bestimmung begreift die Prosodie zunächst dreierlei: die Lehre von den Tönen und den mit ihnen verbundenen Maassen und Hauchen der Sylben, oder, wie man es gewöhnlich nennt, die Lehre von den Accenten, Spiritus und der Quantität (τόνους, πνεύματα, χρόνους); vergl. Porphyrius a. a. O. Bekkers An. Gr. 678. 6. Chooroboskus. Ebendas. 703. 24. Fischer z. Weller. I. 247.

3. Theilt man diese Gattungen in ihre Arten, so wird man in den Tönen den scharfen und gedehnten (προςῳδίαν ὀξεῖαν und περισπωμένην) und, wo keiner von diesen eintritt, den sinkenden oder schweren (προς. βαρεῖαν), lat. tonum acutum, circumflexum, gravem zu unterscheiden haben; in den Hauchen den dünnen und dichten (πνεῦμα ψιλόν und δασύ), lat. spiritum lenem u. asperum; in Beziehung auf das Maaß die lange und kurze Zeit (χρόνον μακρόν und βραχύν), latein. tempus longum und breve.

4. Daraus ergibt sich, wie die Alten von sieben eigentlichen Tonbezeichnungen (Prosodien) reden können, worunter der dreifache Accent, der zweifache Spiritus und das doppelte Zeitmaaß zu verstehen sind; siehe Chooroboskus a. a. O. 704. 1.

5. Zu diesen sieben eigentlichen Tonbezeichnungen rechnen die Alten noch die sogenannten Affecte eines Wortes oder Einwirkungen (πάθη) auf dasselbe als uneigentliche Prosodien; weil sie nicht, gleich den genannten, den Selbstlautern, sondern den Mitlautern oder dem ganzen Worte beigegeben werden; vergl. Bekkers Anecd. Gr. 683. 22.

6. Nach der Bestimmung der Alten gehören zu diesen Affecten: der Apostroph (ἡ ἀπόστροφος), am Ende der Wörter als Zeichen eines ausgefallenen Vocals oder Diphthongs gesetzt, das Verbindungszeichen (ὑφέν), welches bei zusammengesetzten Wörtern in einem Halbmonde unter der Linie stand, um anzuzeigen, daß das Ganze nur ein Wort ausmache, wie φιλόμουσος, das Trennungszeichen (ὑπο-

διαστολή), das sich am Schluß des Wortes befand, um es von dem nächsten abzusondern, als ἔστιν, οὖς, damit man nicht irrig lesen könne ἔστι νοῦς; vergl. Bekkers An. Gr. 683 a. a. O. 695. 15. ff. 713. 17.

7. Rechnet man diese Zeichen noch hinzu, so begreift man, wie die Alten von einer zehnfachen Tonbezeichnung oder Prosodie, und zwar von sieben eigentlichen und drei uneigentlichen Arten derselben reden können; man sehe ausser den angeführten Grammatikern Fischer z. Weller I. 247 ff. Arkadius de accent. 191. 4. Es leuchtet aber von selbst ein, daß die beiden letzten Zeichen bei unserer Art zu schreiben als unnütz ganz wegbleiben.

§. 2.

1. In unsern Zeiten versteht man unter Prosodie gewöhnlich nur die Lehre vom Zeitmaasse der Sylben.

2. Jede Sylbe nämlich verlangt nach ihrer eigenthümlichen Beschaffenheit für die Aussprache eine längere oder kürzere Zeit; demnach ist die Sylbe entweder lang (longa, μακρά), oder kurz (brevis, βραχεῖα), sie wird entweder gedehnt in der Aussprache (producitur, ἐκτείνεται), oder geschärft (corripitur, συστέλλεται); Porphyrius de prosodia b. Villoison a. a. O. 105. 4. Bekkers An. Gr. 678. 30.

3. Zu diesen beiden Arten von Sylben gesellt sich noch eine dritte, nämlich die doppelzeitige oder willkürliche (communis anceps, κοινή), d. i. diejenige, welche an sich lang oder kurz gemessen werden kann; Bekkers An. Gr. 825. 25 ff. Hephaestion de metris in dem Abschnitte περὶ κοινῆς συλλαβῆς und Draco de metr. poet. S. 5 ff. vergl. 148.

Anmerk. Die willkürliche Sylbe heißt bei den griech. Grammatikern auch ἀμφίδοξος (zweideutig). Uebrigens versteht es sich, daß in den eigentlichen Versmaassen die an sich willkürliche Sylbe stets das bestimmte Maaß einer Länge oder Kürze habe; siehe Hermann Element. doctr. metr. S. 38. 1.

4. Die Bezeichnung der langen Sylbe ist ein gerader Strich — (linea, κεραία), die der kurzen ein Halbzirkel υ (virgula, ὑψιλόν). Den Grund dieser Bezeichnungen leiten die Grammatiker im ersten Falle von der geraden geometrischen Linie her, im zweiten von dem Selbstlauter υ, der in seiner Aussprache etwas Aehnliches habe; vergl. Porphyrius b. Villois. a. a. O. 113. Bekkers An. Gr. 691. 11. Andere nehmen jedoch andere Ableitungen an, als Choeroboskus b. Bekker An. Gr. 706. 15. 712. 10.

§. 3.

1. Das Maaß einer Sylbe beruht entweder auf der natürlichen Beschaffenheit der Selbstlauter, sie ist von Natur (natura, φύσει) lang und kurz, oder auf ihrer Verbindung mit Mitlautern, sie wird durch Stellung (positione, θέσει) verlängert oder verkürzt.

Anmerk. Gewöhnlich spricht man von der Position oder Stellung nur als von einem Mittel zur Verlängerung der Sylben, nicht aber zur Verkürzung; inzwischen scheint es zweckmäßig zu seyn, diesen Sprachgebrauch zugleich mit auf gewisse regelmässige Verkürzungen an sich langer Sylben auszudehnen. Denn man bemerkt leicht, daß die meisten Verkürzungen der Art nichts weniger als willkürlich sind, sondern nur da Statt finden, wo die Kürze durch die Sylbenstellung ihre Begründung erhält. Die Bedingungen, unter denen das Gesagte seine Anwendung findet, werden wir weiter unten sehen.

2. Um in der griech. Sprache das natürliche Maaß einer Sylbe zu bestimmen, muß man zuvörderst die Zeitmessung der einzelnen Selbstlauter, weil von ihnen die na-

türliche Länge oder Kürze abhängt, wissen. Unter ihnen sind η und ω immer lang, ο und ε stets kurz und α, ι, υ von gemischten Zeit (δίχρονοι).

Aus diesem Grunde hielten es die Alten für unnöthig, den erst erwähnten vier Vocalen, da ihr natürliches Maaß an sich bestimmt ist, das Zeichen der Länge oder Kürze beizugeben, worin man ihnen mit Recht gefolgt ist; vergl. Porphyrius b. Villois. 112. Bekk. An. Gr. 689. 7. Den Ausdruck δίχρονα (doppelzeitige), wie man richtiger als zweizeitige sagen würde, tadelten schon alte Grammatiker und wollten diese Vocale ἀμφίβολα (unbestimmte) genannt wissen. Andere nannten sie κοινά, ἀμφιβαλλόμενα, ὑγρά oder δίσημα, weil sie bald das Zeichen (σημεῖον) der Länge, bald das der Kürze haben; Scholien z. Dionysius aus Thrakien gramm. Kunst in Bekkers An. Gr. 800. 27.

Allgemeine Regeln für die Länge.

§. 4.

Aus dem Bemerkten folgt: daß 1. jede Sylbe, die ein η oder ω hat, von Natur lang ist, als ἡμέρα, ὠμός u. s. w.

2. Jeder Diphthong oder Doppelvocal gibt gleichfalls einer Sylbe natürliche Länge; vergl. Bekk. An. Gr. 822. 1. Draco de metr. 4. 23.; sonach sind lange Sylben der Art: αἴρω, αὔρα, τεῖχος, εὖρος, οἶκος, οὖδας, μητρυιά, ferner ηὖλουν, ωὑτός, ἀγορᾷ u. s. w.

3. Wo zwei Vocale durch Vermischung in einen sich verbinden, wird die Sylbe gleichfalls natürlich lang, als ᾄδω, ἀργός, ἱρός für ἀείδω, ἀεργός, ἱερός; siehe Draco de metr. 22. 20.

4. Zwei Consonanten, die unmittelbar entweder in demselben Worte, oder der eine zum Schluß eines Wortes, der andere zu Anfang des nächsten auf einander folgen, machen durch Stellung den vorausgehenden Vocal, auch wenn er von Natur kurz ist, nothwendig lang; z. B. ἀντάγω, στέλλω, ὄμμα; dieselbe Wirkung haben die Doppelbuchstaben ζ, ξ, ψ, wie τράπεζα, ἄμαξα, δίψα; vergl. Draco de metr. 5. 1. Bekk. An. Gr. 822. 12.

Nöthige Beschränkungen dieser Regeln.

Hiatus.

§. 5.

1. Es ist aus der Grammatik hinlänglich bekannt, daß die griechische Sprache vorzüglich in der attischen Mundart den Zusammenstoß von zwei offenen Vocalen möglichst vermied, weil dieß in die Aussprache etwas Gähnendes und Klaffendes brachte. Allein am Ende der Wörter ward dieser Uebelstand, den man von der Sache das Gesperr (Hiatus, χασμῳδία) nannte, gar nicht geduldet; vergl. Buttmann ausführl. Gr. Sprachlehre §. 29.

2. Mit Sicherheit läßt sich annehmen, daß die ihrer Natur nach weichere ionische Mundart dieses Zusammentreffen weniger verschmähte. Für die Wahrheit dieser Annahme zeugt schon Herodotus, wenn auch nicht die Homerischen Gesänge den bündigsten Beweis dazu lieferten.

3. Doch hat man in neuern Zeiten nach Bentley's Vorgange zur Abwehr der vielen bei ionischen Dichtern offen stehenden Sylben ein neues Mittel, das sogenannte äolische Digamma angewendet, worüber das Nöthige von Buttmann Gr.

Sprachl. §. 6. Anm. 6. Thiersch Gr. Gramm. §. 151 ff. erinnert ist. Diese Ansicht gründet sich vornehmlich auf die Wahrnehmung, daß gewisse mit einem Vocal anhebende Formen und Wörter bei Homer meistentheils wieder einen Vocal vor sich haben, z. B. ἄναξ, ἔργον, ἴσος, οἶνος und ähnliche. Die weitere Ausführung oder Beschränkung dieser Lehre gehört nicht der Prosodie im Allgemeinen, sondern dem Homerischen Dialekte an, nur mußte ihrer zum bessern Verständnisse des Folgenden gedacht werden. Sicher ist es, daß sich dadurch weder alle Hiatus aus dem Homer, wie wir ihn besitzen, entfernen lassen, noch auch nur ein einziges, von den nach gewöhnlicher Annahme mit dem Digamma versehenen Wörtern, in allen Homerischen Stellen nach einem Vocal erscheint; vergl. Spitzner de vers. Graec. Heroic. S. 113 ff. Wolf, Litterar. Anal. III. S. 160 f., und dagegen Boeckh Staatshaushaltung der Athener II. 384 ff.

Regelmässige Verkürzungen von Natur langer Sylben.

§. 6.

1. Bei der Voraussetzung, daß die ionischen Dichter den Zusammenstoß zweier offenen Vocale nicht eben ängstlich vermieden, hält man es für keinen oder wenigstens einen sehr unschädlichen Hiatus, wenn in der epischen Versgattung, welcher die elegische und lyrische folgt, ein langer Vocal im Ausgange eines Wortes dergestalt mit dem Vocal des folgenden zusammen kommt, daß der lange Vocal im Falle oder in der Thesis des Versfußes verkürzt wird, oder, in der Arsis (Hebung) eines Versgliedes stehend, seine natürliche Länge behält; vergl. Hermann z. Orpheus S. 720 ff. de vers. Graec. Heroic. 107 ff. Thiersch Gr. Gr. §. 150. 2. Buttmann Gr. Sprachl. §. 7. Anmerk. 26. Ueber die Bedingungen, unter welchen sich die Tragiker in den genannten Rhythmen Abweichungen von dieser Regel erlauben, siehe Hermann El. doctr. metr. 49. Freier dagegen ist die Anwendung des Hiatus in dochmischen, anapästischen und andern lyrischen Versarten bei denselben Dichtern, worüber Seidler de vers. dochmiac. 81. 96. Mehreres gesammelt hat. Weit genauer sind hierin die jambischen und trochäischen Versarten, die nach dem Gesetze der attischen Mundart am Ausgange der Wörter jeden Zusammenstoß der Vocale vermeiden und somit dieser Freiheit entbehren.

2. Nach diesem Grundsatze kann jede durch einen Vocal oder Diphthong lange Endsylbe, wenn das nächste Wort wieder mit einem Vocal anhebt, und jenes in der Thesis steht, kurz werden; ja es ist diese Verkürzung bei den Epikern fast zur Regel geworden, z. B. Il. 1. 358. ἡμένη ἐν βένθεσσιν – v. 196 ἄμφω ὁμῶς – v. 23 δέχθαι ἄποινα – v. 57 οἱ δ' ἐπεὶ οὖν – v. 37 κλῦθί μευ, Ἀργυρότοξ', ὅς – v. 177 αἰεὶ γάρ τοι ἔρις – v. 14 ἑκηβόλου Ἀπόλλωνος.

Anmerk. Die Alten nannten eine auf diese Art verkürzte Sylbe eine willkürliche (κοινή), und zählten diese Verkürzung als die erste Gattung einer langen in eine willkürliche verwandelten Sylbe auf. Draco de metr. 5. 12. Dionysius gr. Kunst in Bekkers An. Gr. 638. 16.

3. Dagegen behält der lange Vocal seine natürliche Messung in dieser Versart, sobald er, wie schon erinnert ist, in die Hebung oder Arsis des Versgliedes fällt. Die Ursache beider Erscheinungen ist leicht einzusehn: im ersten Falle nämlich verliert die Sylbe durch Senkung der Stimme und den sich unmittelbar anschliessenden Vocal gleichsam einen Zeittheil der natürlichen Länge; im andern tritt durch die Hebung der Stimme die volle Länge für das Gehör hervor, und dieser Gegensatz beweist, daß das

erstere nicht eine natürliche, sondern nur eine durch Stellung erzeugte Kürze sey. Beispiele beider Art hat nachstehender Homerische Vers aus Il. 2. 621.

υἷες, ὁ μὲν Κτεάτου, ὁ δ' ἄρ' Εὐρύτου Ἀκτορίωνος.

4. Nichts destoweniger erlauben sich auch die Epiker und nach ihrem Beispiele die Elegiker zuweilen auch im Falle des Versfusses eine Verlängerung des langen Vocals oder Diphthongs bei nachtretendem Vocal. Ungegründet ist es, daß dieß meist nur bei den Wörtern, welchen ursprünglich ein Digamma vorgesetzt war, Statt habe. Im Allgemeinen bemerken wir darüber Folgendes: Verlängerung der Art trifft bei Homer zwar häufig vor solchen Wörtern, die sonst auch einen Vocal offen vor sich ertragen, wie z. B. bei ἵεμαι in Il. 13, 291. 15, 543. 16, 382. 20, 399 und andern; aber nicht minder zahlreich sind die Stellen, wo ohne die Stütze des Digamma dergleichen Verlängerungen vorkommen. Darüber läßt sich Folgendes bemerken:

a) Tritt eine solche Länge am seltensten in den Diphthongen οι und αι ein, und wo diese mit Ausnahme des vierten Fusses in solcher Stellung als lang erscheinen, werden sie durch die mit einer Interpunction eintretende Pause zur Länge gedehnt; als Il. 5, 685. 11, 35.

b) Kommt im dritten Fuß meist bloß die Trennungspartikel ἤ (oder) in der Thesis verlängert vor.

c) Herrscht eine grössere Freiheit in dieser Art von Messung im vierten Fusse; man sehe de vers. Graec. Her. 107 ff. und über die Verlängerung von καί Hermann z. Orpheus 728.

d) Findet sich bei Spätern in Eigennamen diese Freiheit am häufigsten, wie z. B. bei Theognis in dem oft wiederkehrenden Πολυπαΐδη; siehe v. 25. 57. 79. 129. 143 u. s. w., wiewol Gaisford diese Form nach Elmsley's Vorschlag Πολυπᾱΐδη messen will.

5. Auch in der Mitte wird zuweilen der lange Vocal oder Diphthong bei nachtretendem Vocal verkürzt. Jedoch findet hier bei verschiedenen Dichtern und Mundarten verschiedener Gebrauch Statt.

a) Homer hat nur gewisse zum Theil wiederkehrende Formen der Art, wie ἔμπαιος, οἷος, υἱός, χαμαιευνάδης Od. 10. 243. verkürzt, wozu noch ἠρῷος 6, 303 und der Conjunctiv βέβληαι Il. 11. 380. kommen; siehe Thiersch Gr. Gr. §. 168, 3. In ἐπειή wird nach dem Zeugnisse der Alten in der Ilias und Odyssee ἐπεὶ ἤ getrennt vorzuziehen seyn; s. de vers. Gr. Heroic. 133. Aber schon in den Homer. Hymnen kommt ἐπειή unzweideutig vor, wie auf Aphrod. 195. Einige andere Verkürzungen in denselben, als H. auf Apoll 69. Κοῖοιο, auf Demet. 269 ὄνειαρ sind ungewiß; siehe Hermann aa. aa. OO.

b) Die Attischen Dramatiker haben in dem jambischen Trimeter οἷος, ποῖος, τοιοῦτος, τοιόσδε, wozu noch die den Attikern eigenen Pronominalformen τουτουΐ, αὑταΐ, so wie das Verbum ποιεῖν und die zweite Person von οἴομαι, οἴει kommen, nicht selten verkürzt; siehe Sophokl. Elektr. 35. 329. 613. 614. 989. 1013. Hermann El. doctr. metr. 50. 9. Buttmann Gr. Sprachl. §. 7. Anm. 25. Die Verkürzung des Diphthongs αι ist seltener, und findet sich in den Wörtern δείλαιος, γεραιός, κρυφαῖος bei den Tragikern meist nur in anapästischen und daktylischen Versmaassen; vergl. Seidler de vers. dochm. 100 f. und über γεραιός Markland z. Euripid. Supplic. 42., jedoch ist δείλαιος bei Aristophanes mehrmals auch im Trimeter verkürzt; z. B. Plutus, 850. Vesp. 81. Noch streitiger sind einige andere Fälle der Art bei den Attikern, wie in πατρῷος und ζωή, wofür Porson z. Euripid. Hekab. 81. 1089. Med. 431. überall πάτριος und ζοή herstellen will, dem Elmsley z. Euripid. Bacch. 1365. Med. 420. 946. unbedingt beitritt, wogegen aber Matthiae z. Hekab. 78. und Hermann in der Kritik der Medea von Elmsley 362, wie schon früher, die Verkürzung von πατρῷος vertheidigt ha-

ben; das erstere scheint vollkommen richtig zu sein, da schon Homer φυσίζοος αἶα braucht; vergl. Naeke z. Choeril. 183.

c) die Bukoliker wie Theokritus verkürzen ebenfalls τοιοῦτος, ποιεῖν und noch dazu πρωάν; siehe Id. XI. 18. IV. 60. XV. 15. Jedoch ist von Kiessling nach Graefes Vorschlag Ep. Crit. in Bucol. 20. 66. überall ποεῖν geschrieben worden, was einige Grammatiker als Dorismus bezeichnen; siehe Jacobs z. Anth. Pal. 604. Ueber die Verkürzungen bei Pindar siehe Boeckh de metr. Pindar. II. 289.

d) Am weitesten sind in diesen Verkürzungen langer Sylben die Komiker und spätern Epischen und Epigrammendichter gegangen, bei denen neben ποιεῖν Asklepiad. 8. 3 (A. P. II. 462) τοιοῦτον, Hedyl. 4. 3. (A. P. II. 765.) τοιῆδε Demokrit. A. P. II. 680 häufig αι verkürzt wird, wie in ἀγόραιος, Αἴας, βαιός, Ἑρμαῖος, παλαιός u. s. w.; vergl. Jacobs z. A. P. 263. 351. 518. Animadvers. z. Athenaeus 113. 133. 169, eben so der Diphthong ει in ἐπειή, wo es nicht auffallend, aber auch in Ἀλφειός, Ἑρμείου, Θάλεια; siehe Jacobs z. A. P. 244. 580. 944, und eben so η in δήιος und νῆξ, vergl. Denselben a. a. O. 153. 379. Für das erstere derselben könnte schon homerische Beglaubigung angeführt werden, wenn es dort nicht leichter durch Synizesis zu erklären wäre; s. de vers. Gr. Heroic. 187. 190.

Anmerk. 1. Aus dem Angeführten ergibt sich, daß die Diphthonge αι u. οι am häufigsten verkürzt werden, die auch, was aus der Grammatik bekannt ist, bei der Setzung des Tons nicht als volle Länge betrachtet werden. Daher die Alten schon dem Artikel οἱ, αἱ nur 1½ Zeit beilegen; siehe Bekkers Anecd. Gr. 821. 29. Wahrscheinlich aber bleibt es, daß diese Verkürzung durch Stellung des Vocals vor Vocal hervorgebracht wurde, wie in den unter 2 angeführten Fällen; wenn auch, wie schon Buttmann a. a. O. die Sache erklärt, in einigen Fällen der letzte Vocal in der Aussprache nicht gehört werden mochte. Mit Göttling z. Theodosius 247 anzunehmen, daß in diesen Fällen γεραός, δειλάος ächt attisch sey, scheint mir um deswillen bedenklich, weil die Attiker bei solcher Auslassung des ι in der Regel die Sylbe dennoch lang sprachen, wie in den bekannten ἀετός, κλάω, κάω u. s. w.

Anmerk. 2. Die Verkürzung eines Diphthongs oder langen Vocals bei nachfolgendem Consonant ermangelt des innern Grundes, und ist daher von den vorzüglichsten Gelehrten fast einstimmig verworfen worden; man sehe besonders Bentley z. Kallim. H. auf Zeus 87. Dorville Vannus Critic. 384 f. Daher läßt sich diese Verkürzung nur bei den Dichtern der spätesten Zeit, die dabei verdorbene Stellen früherer Werke vor Augen hatten, entschuldigen; siehe Jacobs z. A. P. 35. 40. 928. Eine nothwendige Ausnahme macht jedoch der Diphthong ου, wenn derselbe aus dem lateinischen kurzen u entstanden ist, als Πόστουμος, siehe Jacobs z. A. P. 631. 926.

Anmerk. 3. Eine andere Art zwei Vocale in eine Sylbe zusammenzuziehn ist die Synizesis (Zusammendrängung), bei welcher Form entweder zwei kurze, oder ein kurzer u. ein langer, oder endlich zwei lange Vocale in eine Sylbe zusammengesprochen werden. Von der letzten Art sind die Zusammenziehungen von ἤ, δή, μή, ἐπεί vor οὐ die gewöhnlichsten; siehe Thiersch Gr. Gr. §. 149. Buttmann Gr. Sprachl. §. 29. Anmerk. 6. Hermann El. doctr. metr. 52. 12. de vers. Graec. Heroic. 179 ff.

Anmerk. 4. Verwandt damit ist die Krasis oder Verschmelzung sammt ihren Nebenfiguren, vermittelst welcher der am Ende eines Worts stehende Vocal oder Diphthong mit dem das nächste Wort anfangenden zu einem Mischlaut verbunden wird, als κἀγώ, τοὔνομα für καὶ ἐγώ, τὸ ὄνομα. Der Gebrauch derselben ist beschränkt bei den Epikern; siehe Thiersch Gr. Gr. §. 165. de vers. Graec. Heroic. 176 ff., aber bei den Attikern sehr mannichfach und noch mancher genauern Untersuchung bedürftig.

Vergl. vornehmlich Hermann Elem. doctr. metr. 50. 11. Buttmann Gr. Sprachl. a. a. O. Anmerk. 9 ff. Wolf Litter. Anal. II. 439 ff. Reisig Syntagm. critic. 10 ff.

Genauere Bestimmung der Länge durch Position.

§. 7.

1. Es ist oben §. 4, 4 erwähnt worden, daß zwei Consonanten, die unmittelbar einem Vocal folgen, diesen verlängern. Die griech. Sprache, die hierin strenger als die lateinische ist, verlängert, was bei den römischen Dichtern seltener vorkommt, meistens auch den kurzen Vocal am Ende des Wortes, wenn das nächste mit zwei Consonanten anhebt, wie Euripid. Iphig. in Tauris 7. *κυανέαν ἅλᾱ στρέφει*. Bei den Epikern geschieht dieß selbst bei folgender muta cum liquida. Il. 9. 539. *ὦρσεν ἐπὶ χλούνην*, 16. 441. *ἄνδρᾱ θνητὸν ἐόντα*.

2. Die gewöhnliche Ausnahme, daß die vier flüssigen Buchstaben λ, μ, ν, ρ, wenn sie mit einem stummen verbunden sind, die vorhergehende Sylbe kurz lassen können, was die Alten als die zweite Art, nach welcher eine lange Sylbe in eine willkürliche sich verwandele, bemerken; vergl. Draco de metr. 5. 19. Bekkers An. Gr. 826. 19. unterliegt gewissen Beschränkungen. Die Sylbe bleibt immer lang:

a) wenn der flüssige Buchstabe vor dem stummen steht, als *δέρκω*, *ἀρθός* u. s. w.

b) in zusammengesetzten Wörtern, mag nun der flüssige Buchstabe vorangehen, oder folgen, wie *ἐκλαμβάνω*, *σύμπιπτω*.

c) wenn das Wort mit einem der beiden Consonanten schließt, und das nächste mit dem andern anhebt, z. B. *ἔρις μεγάλη*, *λέγουσιν πάντες*. Daraus geht hervor, daß eine Verkürzung vor muta cum liquida nur in solchen Sylben Statt finden könne, wo beide in dieser Verbindung in einem vollen Worte stehn.

d) Von selbst versteht es sich, daß ein an sich langer Vocal auf diese Weise nie verkürzt werden könne, so wie also im Lateinischen ātri, mātris und Aehnliches immer lang ist, so sind auch im Griechischen *ἔπᾱθλον*, *μήνυτρον* und Wörter solcher Art nur lang; siehe Porson z. Euripid. Phoeniss. 1277.

3. Allein auch die ältesten griechischen Dichter haben die Verkürzung der Sylben vor muta c. liquida meist vermieden, und sich dieselbe gewöhnlich nur dann gestattet, wenn die Form bei nachtretendem ρ oder λ auf andere Weise dem Vers nicht anzupassen war. Daher verkürzt Homer die vorhergehende Sylbe in der Regel nur vor βρ, δρ, θρ, κρ, πρ, τρ. φρ, χρ, ferner vor κλ, πλ, τλ, χλ. Viel zweifelhafter sind die Beispiele von andern Consonanten; siehe Hermann z. Orpheus 751 ff. de vers. Gr. Heroic. 89 ff. Thiersch Gr. Gr. §. 146.

4. Dagegen haben die Bukoliker und attischen Tragiker an sich kurze Sylben in diesem Fall unverlängert gelassen, wie *ἀκμή*, *ἀριθμός*, *πότμος*, *τέκνον*, *τέχνη*, *ῥυθμός* und ähnliche; siehe Valckenaer z. Theokrit. Id. I. 113. Nach ihrem Vorgange brauchen auch einige Epiker wie Quintus von Smyrna, Oppianus, der Verf. des Jagdgedichtes und andere diese Verkürzungen häufig, die man wegen ihres regelmässigen Gebrauchs bei den Attikern attische Correptionen (Verkürzungen) nennt.

5. In der attischen Poesie, wo diese Verkürzung regelmässig ist, findet sie sich gleichwol selten vor βλ, γλ, γμ, γν, δμ, δν, μν; doch ist sie auch hier nicht ohne Beispiel; siehe Porson z. Euripid. Hekab. 302. Hermann El. doctr. metr. 46 ff., über γλ, γν Seidler z. Euripid. Elektr. 1009. Erfurdt z. Sophokl. Aj. 1066. Elmsley z. Eurip. Med. 288.

Anmerk. Dagegen finden sich auch bei den oben genannten mutis cum liquidis Verlängerungen, wie Euripid. Elektr. 1005 ὡς αἶδε πάτρός. — Nur bedürfen die Verschiedenheiten, die bei einzelnen Dichtern hier in Anschlag kommen, noch einer genauen Erörterung, am wenigsten gestatten sich nach Porsons Praef. z. Hekab. LXIII. die Komiker Verlängerungen der Art, und meist nur da, wo sie epische Verbindungen gebrauchen, bei den Tragikern finden sie sich etwas häufiger; siehe Hermann El. doctr. metr. 45 und andere Beispiele bei Seidler de vers. dochm. 20. 109.

6. Aus dem Umstand, daß diese Verkürzung von den Epikern hauptsächlich da gebraucht ward, wo das Wort auf andere Weise dem Maasse sich nicht anpassen ließ, wird es erklärbar, wie bisweilen selbst zwei stumme Buchstaben, wie σκ, und der Doppelkonsonant ζ die Positionslänge vernachlässigen, als vor Ζάκυνθος, Ζέλεια, Σκάμανδρος, σκέπαρνον u. s. w.; vergl. de vers. Gr. Heroic. 99. 105, wo auch Beispiele aus spätern Epikern angeführt sind. Auch in der Griech. Anthologie sind Beispiele der Art; siehe Jacobs z. Anth. P. 90. 170. 249. 728.

Anmerk. 1. Um diese Verkürzungen zu verdrängen, will Payne Knight Proleg. z. Homer 79. Δάκυνθος, Δέλεια, Κάμανδρος u. s. w. schreiben, und hat dieß auch wirklich überall in den Text gesetzt; vergl. Thiersch Gr. Gr. §. 145. 8. Als Bestätigung dafür könnte man aus Asklepiad. 7. 1. (A. P. II. 501) οὐχὶ μάραγδον und Aehnliches aus Spätern anführen, jedoch beruhen jene Homerischen Ausnahmen auf sehr sicherer grammatischer Ueberlieferung.

Anmerk. 2. Ob in einigen seltenen Fällen auch mitten in Wörtern ähnliche Verkürzungen vor μπ, wie in ἀμπύκων, ἀμπλακίη, εὐκαμπές Statt haben können, was Jacobs z. A. P. 124. Seidler de vers. dochm. 25 und Andere annehmen, ist wenigstens noch sehr zweifelhaft und an sich unwahrscheinlich; siehe Hermann Add. z. Elem. doctr. metr. 809. Ebendieß ist der Fall vor ντ, wie bei Solon. Fr. 16. 6. Σαλαμῖν' ἀφέντων, wo Gaisford Σαλαμιναφετῶν aufgenommen hat, Προποντὶς bei Aristoteles; vergl. Jacobs z. A. P. 887. Friedemann de mod. syllab. pentam. 292. 860.

Allgemeine Regel über die Kürze.

§. 8.

1. Schon aus dem oben §. 3, 2 Erwähnten geht hervor, daß eine Sylbe von Natur kurz sey, wenn in ihr ein an sich kurzer Vocal ε oder ο sich findet, der nicht durch unmittelbare Folge zweier Mitlauter verlängert wird, als ἔπος, vergl. Draco de metr. 5. 7. Bekk. An. Gr. 825. 5.

Mögliche Verlängerungen einer an sich kurzen Sylbe.

2. Wir haben gesehen, daß schon bei Verlängerung oder Verkürzung eines langen Vocals die Stellung, welche derselbe im Versgliede einnimmt, keinesweges gleichgültig sey. Einer ähnlichen Hülfe haben sich die griechischen Dichter, namentlich die Epiker in Verlängerung einer an sich kurzen Sylbe bedient, deren einige, wenn sie in der Arsis oder Hebung eines Versgliedes stehn, nicht selten als willkürlich lang gemessene zu nehmen sind. Dieß findet Statt: 1) am Ende der Wörter, 2) in ihrem Anfange, 3) in der Mitte zusammengesetzter. Von jeder dieser möglichen Verlängerungen soll kurz das Nöthigste bemerkt werden.

Verlängerung kurzer Sylben am Schluß der Wörter.

§. 9.

Bei dieser Art von Verlängerungen kommt es nicht sowol auf die Stellung der kurzen Sylben unter einander an, als auf ihre eigene und die Beschaffenheit des nachtretenden Wortes. Es gelten hier im Allgemeinen folgende Regeln:

a) Tritt die Verlängerung oft ein, wenn das nächste Wort mit einem flüssigen Buchstaben beginnt; als Il. 6, 64. κατὰ λαπάρην. 20. 322. δὲ μελίην. 7, 425. ὕδατι νίζοντες. 14, 154. ἀπὸ ῥίου. Dazu kommt noch der Halbvokal σ, wie Od. 10, 238. κατὰ συφεοῖσιν. Der Grund davon liegt darin, daß sich die flüssigen Buchstaben in der Aussprache leicht verdoppeln.

b) Findet sich diese Verlängerung gewöhnlich vor dem Worte δέος, und den davon abgeleiteten, als δείδω, δεινός u. s. w. auch bei δήν; siehe Hermann z. Orpheus. 705. Buttmann Gr. Sprachl. §. 7. Anmerk. 21.

c) Wird diese Verlängerung durch die Pause, welche nach einer Interpunction eintritt, nicht selten unterstützt, als Il. 2, 22 οὐκ οἷος, ἅμα und anderwärts.

d) Entschuldigt die Länge des Wortes, wenn seine dritte, oder vierte Kürze bei mehrern noch darauf folgenden Kürzen verlängert wird, diese Freiheit.

e) Die Endung des Vocativus, der an sich eine Hebung der Stimme verlangt, wird leichter als andere Sylben zur Länge gedehnt.

f) Wird oft zum Schluß des Verses vor der Partikel ὥς wegen der stärkern Abstossung der Stimme die vorhergehende Kürze lang gebraucht; als Il. 2, 190 κακὸν ὥς. 9. 155. θεὸν ὥς und anderwärts.

g) Gibt es einige Wörter, die, weil sie mit einem stärkern Hauch gesprochen wurden, diese Verlängerung vorzüglich begünstigen, wie ἔπος und ähnliche. Man sehe das Nähere bei Hermann z. Orph. 697 ff., de vers. Gr. Heroic. 16. ff. Thiersch Gr. Gr. §. 147. 5. ff.

Anmerk. 1. Am seltensten wird man dergleichen Verlängerung vor den stummen Buchstaben und am wenigsten unter diesen vor den Adspirirten φ, χ, θ wahrnehmen, weil diese in der Aussprache die Verdoppelung gar nicht vertragen.

Anmerk. 2. Die spätern Epiker und Epigrammendichter brauchen diese Verlängerungen meist nach homerischen Vorbildern; siehe Hermann a. a. O. Jacobs z. A. P. 70. 186. 484.

Anmerk. 3. Die Attiker verlängern in dem jambischen Trimeter die kurze Sylbe gleichfalls zuweilen vor ρ, wie Sophokl. Antig. 704. παρὰ ῥεῖθροισι; in den mehr dem Epischen Dialekte sich nähernden Maassen finden sich auch andere Sylben verlängert; siehe Das. 184. Hermann El. doctr. metr. 45. Markland z. Euripid. Supplic. 94. Elmsley z. Euripid. Iphig. in Tauris S. 199. Leipz. Ausg.

Verlängerung kurzer Sylben im Anfang der Wörter.

§. 10.

Nicht bloß am Ende der Wörter, sondern auch zu Anfange, vorzüglich wo zwei oder mehrere Kürzen folgen, verlängert sich in der epischen Sprache der kurze oder doppelzeitige Vocal durch Hebung zur Länge. Hierbei lassen sich folgende Fälle unterscheiden:

a) Am wenigsten häufig geschieht es, daß eine reine Kürze zur Länge wird, als Od. 7, 119 Ζεφυρίη. 12, 423 ἐπίτονος, 9. 425 ὄϊες.

b) Weit öfterer werden die doppelzeitigen Vocale α, ι, υ in der Arsis eines viersylbigen oder längern Wortes lang gemessen; z. B. in den bekannten Beiwörtern ἀθάνατος, ἀκάματος, ἀνέφελος, ἀπάλαμος, und in Zeitwörtern, wie ἀκουέεσθαι, ἀπο-

διώμαι, ἀποπέσῃσι, ἀγοράασθε. Aehnliches findet sich in manchen längern Formen mit ι und υ wie Διογενής, Πριαμίδης, Ἰταλία, ἱκεσιάων, δυναμένοιο, θυγατέρα, θυγατέρες, ὑλακόμωροι, worin bei Eigennamen wie Priamides, Italia u. s. f. auch die lateinischen Dichter dem Muster der griechischen gefolgt sind.

c) Findet sich dasselbe in einzelnen Formen auch bei einfachem Daktylus, als Il. 12, 26. συνεχές. Od. 19. 113. παρέχει und das häufig wiederkehrende διὰ μὲν ἀσπίδος ἦλθε Il. 18, 357, womit bei Hesiod. Op. 436 δρυὸς ἔλυμα und dem Gleiches verglichen werden kann.

d) Endlich hat die erste Stelle des Verses zuweilen eine verlängerte Kürze bei folgender Länge, wie Il. 23, 2 und anderwärts ἐπειδή. 11, 479 δαΐζων – und αἰόλον ὄφιν im Versausgang Il. 12, 208. Was sonst noch in dieser Hinsicht zu bemerken, und das Genauere über die vorgetragenen Sätze findet man zusammengestellt bei Hermann El. doctr. metr. 45. vergl. 854. de vers. Gr. Her. 72 ff. Thiersch Gr. Gr. §. 147. 4. ff.

Verlängerung der Kürze in der Mitte der Wörter.

§. 11.

1. Zuletzt findet sich diese Verlängerung auch in der Mitte zusammengesetzter Wörter, wenn nämlich der hintere Theil mit einem flüssigen Buchstaben anhebt; als Od. 9. 291. διᾰμελεϊστί. v. 490 κατᾰνεύων. 14, 226 κατᾱριγηλά. Gewiß ist es hier wol, daß dieser Buchstab, wo nicht doppelt geschrieben, wenigstens in der Aussprache verdoppelt ward, und so die Verlängerung entstand. Daher in diesen und ähnlichen Fällen beide Schreibarten die einfache und doppelte des Consonanten vorkommen. Wenigstens aber wird man bei kurzen Vocalen und Wörtern, wie ᾱ̆ληκτος, ἔλαβεν u. s. f. richtiger ἄλληκτος, ἔλλαβεν schreiben; man sehe de vers. Gr. Her. 79. ff. Thiersch Gr. Gr. §. 147. Buttmann Gr. Sprachl. §. 7. Anmerk. 27. Wer die Verdoppelung des Consonanten in solchen Fällen als unnöthig verwerfen und die kurze Sylbe blos durch den Einfluß des Accents lang messen will, dem würden nothwendig Beispiele ganz anderer Art für diese Behauptung beizubringen seyn, so lange man aber nicht ἔδακεν, ἄκαιρος und Aehnliches nachweist, wird die Verdoppelung sich vertheidigen lassen.

2. Auch die Tragiker haben sich in zusammengesetzten Wörtern namentlich in Eigennamen, als Ἱππομέδων, Verlängerungen der Art hin und wieder gestattet; vergl. Hermann El doctr. metr. 445.

3. Ungleich seltener ist die Verlängerung in der Mitte bei andern als flüssigen Buchstaben, und meist nur in längern Wörtern, wie in dem Homerischen Il. 16, 174. Διῑπετέος. Apollonid. 6, 2. (A. P. I. 502), Διόφαντος. Il. 21, 329 ἀποέρσειε, wo man gewöhnlich das Digamma zu Hülfe nimmt, siehe de vers. Gr. Heroic. 36.

Verlängerungen einer kurzen Sylbe in der Thesis.

§. 12.

1. Ueber die möglichen Verlängerungen einer kurzen Sylbe in der Thesis des Versmaasses, wo im heroischen Maasse hauptsächlich der Vocal ι in Wörtern weiblichen Geschlechts auf ια häufig verlängert erscheint, wie Il. 2, 578 Ὑπερησίην. 9, 73. ὑποδεξίη sehe man Hermann El. doctr. metr. 56. 14. de vers. Graec. Heroic. 33. f. Thiersch Gr. Gr. 148. 1. 2. Buttmann Gr. Sprachl. a. a. O. Anmerk. 23. In der That aber kommt gerade in der angeführten Art von Wörtern diese Verlängerung so häufig vor, daß es zweifelhaft wird, ob nicht diese Sylbe von Natur doppelzeitig sey, worüber wir weiter unten sprechen werden.

2. Weit seltener ist der Ausgang der Wörter in der Thesis lang gebraucht. Hier hat der 4te Fuß die Freiheit, eine prosodische Kürze am leichtesten in eine Länge zu verwandeln, als Il. 11. 86. βλοσυρῶπις ἐστεφάνωτο. Od. 3. 382. βοῦν ἦνιν, εὐρυμέτωπον. In welchen Fällen die Alten der Art Sylben als lang nahmen, darüber s. de vers. Graec. Her. 82. Hermann El. doctr. metr. 40, 7. Thiersch Gr. Gr. §. 148. 3. 4, durch welchen Umstand, um dieß beiläufig zu erinnern, die Meinung derer, welche glauben, daß im 4ten Fusse des Hexameters nur ein von Natur, nicht durch Stellung hervorgebrachter Spondeus stehen könne, sehr erschüttert wird; wie denn überhaupt diese Regel mehr auf die Gewohnheit späterer Dichter sich gründet.

3. In andern Stellen hilft entweder die Stärke des Hauches, oder die nach einer Unterscheidung eintretende Pause, wie Il. 17, 142. Ἕκτορ, εἶδος ἄριστε, oder der nachfolgende flüssige Buchstab, wie 22, 91 πολλὰ λισσομένω. 24, 755. πολλὰ ῥυστάζεσκεν. Od. 17, 198 πυκνὰ ῥωγαλέην und Aehnliches das Zeitmaaß stützen; vergl. de vers. Gr. Heroic. u. Thiersch Gr. Gr. aa. aa. OO.

Anmerk. Die Alten rechneten dieß Alles, was wir von §. 10 — 12 abgehandelt haben, zu den kurzen, in willkürliche verwandelten Sylben, und bedienten sich, um diese Unebenheiten auszugleichen, freilich mancher sonderbaren Entschuldigungen; vergl. de vers. Gr. Heroic. 18. f. Bekk. An. Gr. 825. ff.

Ueber die Messung der doppelzeitigen Vocale.

§. 13.

Nach den im Vorigen gegebenen allgemeinen Bestimmungen bleibt noch übrig, daß wir das Maaß der willkürlichen Vocale α, ι, υ, so weit dieß geschehen kann, auf allgemeine Regeln zurückzuführen suchen. Als Hülfsmittel dazu, wiewol als ein unzulängliches, kann in vielen Fällen die Stellung des Accentes dienen, und die frühern Bearbeiter der griech. Prosodie haben nicht mit Unrecht häufig darauf hingewiesen, wie schon Weller in der Gr. Gr. S. 359, und auch aus den grammatischen Werken Neuerer ist dieß hinlänglich bekannt, Buttmann Gr. Sprachl. §. 8, 5. Das Wesentliche darüber, daß Ton und Zeitmaaß wenigstens nie mit einander in Widerspruch stehen, (siehe Wagner über den Accent S. 51.), lehrt jede vollständigere Grammatik, und daher begnügen wir uns, hier nur das Nöthigste davon kurz anzudeuten.

1) Jede mit einem Circumflex bezeichnete Sylbe ist von Natur lang; trifft also dieser Accent einen doppelzeitigen Vocal, so ist er ein Beweis seiner Länge, z. B. κλῦθι (höre), Νῖσα (Name einer Stadt), Il. 2, 508. πρᾶγμα (That).

2) Eben so beweist der Acutus, wenn er in mehrsylbigen Wörtern auf die vorletzte Sylbe tritt, die Länge der letzten, z. B. ἅγιος, ἁγίᾱ, ἅγιον (heilig), παιδείᾱ (Bildung), ῥητορείᾱ (Rede). So viel von der Länge.

3) Die Kürze der Sylbe ergibt sich bei zweizeitigen Vocalen aus dem Accente: a) Wenn am Ende des Wortes ein zweizeitiger Vocal steht, und die vorletzte Sylbe den Circumflex hat, wie in den angeführten Beispielen κλῦθῐ, Νῖσᾰ, πρᾶγμᾰ.

Anmerk. Bekannt ist es, daß hier die letzte nur durch Position verlängerte Sylbe keinen Unterschied in der Stellung des Accentes macht, daher αὖλαξ (Furche), βῶλαξ (Scholle) und Aehnliches.

b) Eben so ist der willkürliche Vocal am Ende kurz, wenn das Wort ein Proparoxytonon ist, als τύφθητῐ, Κέρκυρᾰ (Corcyra).

c) Ist der doppelzeitige Vocal in der vorletzten Sylbe für kurz zu achten, wenn er bei kurzer Endsylbe in zwei- oder mehrsylbigen Wörtern mit dem Acutus bezeichnet ist, z. B. κρίσις, λύσις, πολλάκις.

Anmerk. Bekannt ist es, daß die Endungen οι und αι, obwol von Natur lang, mit Ausnahme des Optativs in den Zeitwörtern und einigen andern Fällen, in der Tonbezeichnung der Sylben keine Veränderung machen, und man z. B. ἔχιδναι, βάρβαροι, φιλῆσαι (Infin. aor. 1.) schreibt. Dasselbe gilt von den attischen Endungen auf ως in der zweiten und im Genitiv der dritten Declination und einigen ionischen Formen. Buttmann Gr. Sprachl. §. 11. 7 ff.

4. Da aber die Kenntniß der Länge oder Kürze einer Sylbe aus dem Accente nur unvollständig sich abnehmen läßt, so ist es erforderlich, darüber allgemeine Regeln aufzusuchen, mit denen der Gebrauch der Dichter (χρῆσις) in Einklang gebracht werden kann. Am bequemsten scheint es hier zu seyn, von der Messung der willkürlichen Vocale in den Endsylben den Anfang zu machen; denn hier lassen sich gerade die sichersten Regeln auffinden.

Messung der doppelzeitigen Vocale in den Endsylben.

§. 14.

Bei dieser Untersuchung kommen die Vocale theils allein, theils mit Consonanten verbunden in Erwägung. Demnach werden es die Endungen α, αν, αρ, ας, ferner ι, ιν, ις, endlich υ, υν, υρ, υς seyn, die unsere besondere Berücksichtigung verdienen; weil diese es sind, auf welche sich ächt griechische Wörter endigen.

Messung des ᾱ im Schluß der Wörter.

Allgemeine Bemerkungen über die erste Declination.

§. 15.

1. Was die Messung des α im Ausgange der ersten Declination anlangt, so ist dieselbe bekanntlich im Nominativus, dessen Zeitmaaße der Accusativus und Vocativus nothwendig folgt (siehe §. 18), zweifelhaft. In Beziehung auf den Homerischen Dialekt das natürliche Maaß dieses Vocals genauer zu bestimmen, ist von mir in der Schrift de vers. Gr. Heroic. 26 ff. versucht worden, womit man Thiersch Gr. Gr. §. 176. u. besonders Buttmann Gr. Sprachl. §. 34. 5 ff. vergleiche. Als allgemeine Regel läßt sich hier festsetzen, daß die Perispomena und Oxytona dieser Declination in ihrer Endung stets lang sind, dagegen die Proparoxytona und Properispomena kurz. Dieß stimmt mit dem §. 13, 2 f. Erinnerten überein und die Alten weisen oft darauf hin, z. B. Draco de metr. poet. 19. 17. 21. Etym. magn. 222. 42. Die Paroxytona dagegen sind unbestimmt, obwol in den meisten Fällen lang.

Anmerk. Die ältesten ionischen Dichter brauchen anstatt des langen α überall η, also Ἥρη, Σεληναίη, φρήτρη (Stamm) für Ἥρα, Σεληναίᾱ, φρᾱτρᾱ.

2. Da es aber ungewiß ist, unter welchen Bedingungen die Wörter dieser Declination den einen oder den andern Accent haben, so muß dieß durch nähere Bestimmung der einzelnen Classen erlernt werden, und dafür mögen folgende Bemerkungen dienen, bei deren Aufstellung wir der Ordnung der Buchstaben folgen, indem zuerst über die Länge, sodann über die Kürze gehandelt werden soll.

Langes $\bar{\alpha}$ im Nominativus der ersten Declination.

§. 16.

Lang sind 1. die wenigen, welche vor dem α noch α haben, wie ἐλάᾱ att. (Olive), Ναυσικάᾱ.

Anmerk. Die meisten dieser Wörter haben am Schluß η, z. B. Δανάη, Πασιφάη, ἐλάη u. ἐλαίη, Jacobs z. A. P. 45. Nur der dorische Dialekt hat langes α, als Δανάας, κραναᾶς.

2. Verlängern den Vocal diejenigen auf αια, die aus einer kürzern Form entstanden sind, mögen sie nun Substantive oder Adjective seyn, wenn sie mehr als zweisylbig und Eigennamen von Personen od. Apellativa sind; vergl. Draco de metr. 81. 10. Reg. Pros. bei Hermann in der Schrift de emend. rat. Graec. Gr. 18, 76, also ἀλκαιᾶ (Schweif) γαληναιᾶ (Meeresstille) und Adjective, wie δείλαιος, δειλαιᾶ; vergl. §. 17. 1. Auch hier ist die ionische Form η; dah. muß bei Nonnus Dionys. I, 461. ἀστραίην δὲ καλαύροπα geschrieben werden, wie VIII. 388. ἀστραίη κιθάρη.

3. Sind in der Endung lang, die ein einfaches ε vor dem α haben; die meisten derselben sind Paroxytona, einzelne Oxytona, vergl. Arkad. de acc. §. 8. 9, folglich αἰγανέᾱ (Wurfspieß) πτελέᾱ (Ulme), γενεά, θεά, und Beiwörter, wie λευγαλέος έᾱ (elend) φοιτάλεος έᾱ (irrend).

Anmerk. Zu bemerken ist hier, daß der ionische Dialekt in dem Worte θεά (Göttin) überall α behält, so wie auch in dem oben 1. angeführten Ναυσικάᾱ. In spätern Dichtern, wie bei Apollonius, Kallimachus und andern kommt freilich auch θεή vor, jedoch ist diese Form, da häufig ganz in der Nähe die andere gewöhnlichere erscheint, des Verderbnisses immer verdächtig. Nicht so gewiß ist Ῥέα (Rhea) Il. 15, 187 und Hesiod. Th. 135. Ῥεῖαν, die spätern Epiker haben Ῥέη u. Ῥείη; vergl. Kallim. H. a. Zeus 10. 21. 28. Apollon. Arg. I. 506. 1139 und andere.

4. Die Endung εια hat den Schlußvocal lang:

a) In einigen zweisylbigen Stammwörtern, die Paroxytona sind, wie λεῖᾱ, μνεῖᾱ, χρεῖᾱ, von welchem erstern das Homerische ἀγελείη stammt; vergl. Draco 14. 9. Etym. m. 461. 48.

b) In den von Zeitwörtern auf εύω abgeleiteten, die eine Sache bezeichnen, als ἀγυιεῖᾱ, ἀνδρεῖᾱ, βασιλεῖᾱ (Königreich) κορεῖᾱ, λατρεῖᾱ, λοχεῖᾱ, πορεῖᾱ, siehe Drac. 57. 16. Reg. Pr. 23. Etym. m. 461. 49.

c) In den ionisch von Neutris auf ος gebildeten Wörtern, wie ἔγχος, ἐγχεῖᾱ, ἐγχείη, ἐλεγχεῖᾱ, ἐλεγχείη, ὀνειδεῖᾱ, ὀνειδείη, vergl. Etym. magn. 313. 21.

d) In den Adjectiven dreier Endungen auf ειος ειᾱ ειον, als βροτειᾱ, Γοργειᾱ, ταυρειᾱ, Oppian Hal. II. 528. ῥιπὴν ταυρείην, siehe Reg. Pr. 24. Dagegen muß bei Quintus Smyrnaeus III. 239. ἀσπίδα κουλυβόειον für κουλυβόειαν gelesen werden.

e) In den Wörtern, die Oxytona sind, wie die Stammformen ζειά, παρειά und ähnliche, oder abgeleitete, als ἀρειά, φορβειά; vergl. Drac. 25. 13. Etym. m. 139. 2. und unten §. 17. 2.

5. Die Wörter auf ια sind mit wenigen Ausnahmen, die wir unten §. 17. 3. anführen werden, in der Endsylbe lang, wie Σαμιᾱ, ταμιᾱ (Schaffnerin) ὠφελιᾱ, sammt den oxytonirten, als αἱμασιά, σποδιά, φυταλιά und Beiwörtern wie ἄλιος ιᾱ ιον, κολιός ιά ιόν; siehe Drac. 20, 22. 57, 10. Reg. Pr. 78. 84.

Anmerk. Die spätern Dichter haben sich zuweilen gegen diese Regel Verkürzun-

gen gestattet; siehe Jacobs z. A. P. 926. Dagegen ist bei ältern Dichtern die ionische Form, wo sie vernachlässigt ist, immer herzustellen, wie Dionys. Perieg. 647. ἐπωνυμίην zu lesen ist, vergl. 1098.

6. Eben so haben die seltenen Wörter auf οα (die meisten derselben werden in οια verlängert) als Oxytona und Paroxytona einen langen Schlußvocal, z. B. ποά, στοά, vergl. Arkad. de acc. 100, 11.

Anmerk. Für den attischen Gebrauch ist es wahrscheinlich, daß der Nominativus bei den Dichtern ebenfalls auf η sich endigte, wie ποή, πνοή; siehe Elmsley z. Euripid. Herakl. 481. Auch die zusammengesetzten Formen der Art haben η und eben so die von νοῦς gebildeten, als Ἀρσινόη, Αὐτονόη, Σφινόη, Τιμονόη; Kallimach. Epigr. 16. 1.

7. Die Stammwörter auf οια dehnen gleichfalls die Endsylbe zur Länge; auch sie sind Oxytona oder Paroxytona wie Τροίᾱ, ποιᾱ, ἀλλοῖος οἰᾱ, χροιά u. s. w.; vergl. Etym. m. 770. 8. Arkad. de acc. 100. 15. Lobeck Par. z. Phrynich. 492. Nur einige längere zusammengesetzte Wörter, von denen unten §. 17. 4. die Rede seyn wird, verkürzen die lezte Sylbe.

Anmerk. Nur die spätern Dichter haben οἰᾰ u. ποιᾰ auch kurz gebraucht, Jacobs Add. z. A. P. LXV.

8. Die vor der Endung υ haben, nehmen schon in der gewöhnlichen Sprache η an, wie Λιβύη, φύη und Aehnliche; vergl. Lobeck z. Phryn. 802. Die wenigen, welchen α bleibt, verlängern dasselbe; z. B. γυᾶ, καρυᾶ, οἰσυᾶ, ὀξυᾶ, σικυᾶ, Arkad. de acc 100. 19. Jedoch schwankt auch hier der Sprachgebrauch, wie bei Euripid. Heraklid. 594. ὀφρύην, 722 ὀξύην steht.

9. Von denen auf υια sind lang die Oxytona als μητρυιά, ἀγυιά, ὀργυιά, doch sind leztere in Ton und Messung schwankend; vergl. unten §. 17. 5., über das zuerst genannte Arkad. de acc. 98. 4.

10. Gehören hierher die geringe Anzahl derer auf ωα, z. B. ὤᾰ ἀλωά und ähnliche; Arkad. de acc. 100. 23.

11. Was nun die Consonanten vor der Endung der ersten Declination betrifft, so lehren die Grammatiker gewöhnlich, daß die Wörter auf δα und θα lang seyen. Allein diese Regel beschränkt sich auf wenige Eigennamen, als Ἀνδρομέδᾱ, Λήδᾱ, Γανυμήδᾱ, Κισσαίθᾱ Theokr. Idyll. I. 151. Σιμαίθᾱ Th. II 101, deren Aehnliche gewöhnlich auch als Beweis der Länge angeführt werden, z. B. bei Drac. 111. 2. Die Länge der Endsylbe läßt sich auch nicht bezweifeln; da sie aber nur in solchen Namen, nicht aber in andern Wörtern vorkommt, so scheint sie auf diese zu beschränken und aus dem dorischen, zum Theil auch ungriechischen Ursprung derselben herzuleiten zu seyn; man sehe Lobeck z. Phryn. 438.

Anmerk. 1. Zu dieser Classe gehören auch einige auf λα und μα, die meist aus demselben Grunde das verlängerte α auch in den übrigen Casus in der Prosa behalten, wie Γέλᾱ, Φιλομήλᾱ, Διοτίμᾱ; siehe Drac. 98. 7. ausserdem noch ἀλαλά und σκανδάλᾱ.

Anmerk. 2. Eben so sind die aus Zusammenziehung entstandenen, als Ἀθηνᾶ μνᾶ hierher zu ziehen, wie schon der Accent lehrt; siehe Drac. 20. 5. Reg. Pr. 72.

Anmerk. 3. Außerdem versteht es sich von selbst, daß in Formen, wo ursprünglich η war, und nur der dor. Dialekt α annahm, dieses lang zu nehmen sey, als Ἑλένᾱ, τιθήνᾱ u. s. w. siehe Drac. a. a. O. Bisweilen findet dieß auch im Attischen statt, wie Ἀθάνᾱ, Porson z. Eurip. Or. 26.

12. Endlich ist die Endung ρα unter folgenden Bedingungen für lang zu achten:

a) in den meisten Wörtern, die vor dem *ρ* entweder einen langen Vocal oder zwei Consonanten haben, wie *ἄκρᾱ*, *Ἥρᾱ*, *ὀπώρᾱ*, *Ἠλέκτρᾱ* Eurip. Or. 23, vergl. Reg. Pr. 21, 74. Etym. M. 823, 22.

b) Verlängern die Endung diejenigen, welche vor dem *ρ* die einfachen Vocale *ε* u. *α* haben, wie *ἡμέρᾱ*, *φοβερά*, *κιθάρᾱ*, *χαρά*. Vergl. Drac. 105, 15. Arkad. de acc. 101, 3.

Anmerk. 1. Daraus ist, wie es scheint, die Länge von *ἑταίρᾱ* zu erklären, die es behält, weil es aus *ἕταρος*, *ἑτάρα*, *ἑταίρα* gebildet ist; siehe Hom. Il. 9, 2. Kallimach. H. auf Del. 101. Daher ist die Betonung *ἑταῖραν* bei Kallim Pall. Lav. 95 und Asklepiad. 17, 1. (A. P. I. 869) unrichtig.

Anmerk. 2. Zu der ersten Regel aber gehören genau genommen *Αἴθρᾱ* u. *Φαίδρᾱ*, die man wegen des verlängerten *α* meist als Ausnahmen aufführt, die aber wegen der beiden Consonanten, ungeachtet der sonst die Endung verkürzende Diphthong *αι* vorangeht, die Länge behalten; siehe Drac. 31, 21. Reg. Pr. 22. Wirkliche Ausnahmen aber sind von dieser Regel die verkürzten *Τάναγρᾰ* u. *σκολόπενδρᾰ*, vergl. Reg. Pr. 74. Arkad. de acc. 101, 27. Nikand. Ther. 812. Oppian. Hal. I. 307. II. 424. Andere Verkürzungen erlauben sich Spätere, wie *πάτρᾰ*; vergl. Jacobs Add. z. A. P. LXVI.

c) In den Formen auf *υρα* sind die zwei- oder mehrsylbigen paroxytona lang, als *θύρᾱ*, *πορφύρᾱ*, *φιλύρᾱ*. Reg. Pr. 78. Arkad. de acc. 100, 10.

d) Die vor dem *ρ* *αυ* haben sind nach der Bestimmung der Grammatiker und nach dem Gebrauch der Dichter lang, wie *σαύρᾱ*, *λαύρᾱ*, *αὔρᾱ*. Drac. 81, 19. Reg. Pr. 22. Etym. M. 170, 51.

e) Wo die Diphthongen *ει* und *ου* vor dem *ρ* erscheinen, sind meist nur oxytona verlängert, als *δειρά*, *σειρά*, *οὐρά*, *φρουρά*. Dieß gilt auch von den Wörtern *νευρά*, *πλευρά* und ähnlichen. Einige Ausnahmen in der ersten Classe siehe §. 17. 10. b.

Kurzes *α* im Nominativus der ersten Declination.

§. 17.

Für kurz ist die Endung *α* der ersten Declination unter folgenden Bedingungen anzusehen:

1. Die bloß zweisilbigen Wörter auf *αια* verkürzen immer den Schlußvocal, wie *αἶᾰ*, *γαῖᾰ*, *γραῖᾰ*, *μαῖᾰ*, *Μαῖᾰ* (Tochter des Atlas), siehe Drac. 31, 10. Reg. Pr. 18. Dazu kommen jedoch noch einige mehrsylbige Namen von Ländern oder Städten, wie *Αἴλαιᾰ*, *Νίκαιᾰ*, *Πλάταιᾰ*, *Φώκαιᾰ*, *Ῥήναιᾰ*, wie nach der Analogie der genannten Hymn. H. auf Ap. 44. zu schreiben seyn möchte; dieselbe Messung hat das Adject. *ἀντιπέραιᾰ*, siehe Dionys. Perieg. 962. Apollon. Arg. IV. 521. Nonn. D. XI. 415.

Anmerk. Bei Theokr. Id. VII. 128 *γραῖᾰ τε παρείη*, wo dieß die Scholien für dorisch erklären, ist diese Form wohl für das Adjectiv. zu nehmen, da das Nomen in der Regel kurz ist; siehe Nikarch. 4. 1. Diotim. 1. 1. (A. P. I. 112. II. 342.) Dagegen ist bei Erinna Ep. 3. 7. (A. P. I. 528). *μολπαῖᾰν ἀοιδάν* vielleicht *μολπαίον ἀοιδάν* zu lesen, was Schneider im Gr. Wörterbuche unter *μολπαῖος* hat.

2. Sind in der Endung kurz von denen auf *εια* die proparoxytona und properispomena. Zu ersteren rechnen wir:

a) Einige drei- oder mehrsylbige Stammwörter dieser Art, die den Accent auf der drittletzten Sylbe haben, als *κράνειᾰ*, *πέλειᾰ*, *Σκάνδειᾰ*, *τρυφάλειᾰ* und ähnliche; siehe Etym. M. 384, 19.

Anmerk. Hierzu gehören α) ganz besonders viele Ortsnamen, die aus kurzen Formen auf *η* entstanden sind, als Il. 2, 503, 507 *Κορώνειᾰ*, *Μίδειᾰ*. Kallim. H. a. Del. 7 *Πίμπλειᾰ*. Dionys. Per. 875 *Ἀγχιάλεια* u. s. w., siehe Philemon 86, 64. β) die von Neutris gebildeten oder zusammengesetzten, als *ἄγκος μισγάγκειᾰ*, *εὐάγκειᾰ*, Kallim. H. a. Dem. 92. *ἄκος πανάκειᾰ*. Kallim. H. a. Ap. 39. *μῆδος*, *Μήδειᾰ*, *τέλος ἰσοτέλειᾰ*. Nonn. 6, 54. *ὄρος*, *ἀκρώρειᾰ*, *πρυμνώρειᾰ*, *ὑπώρειᾰ*, und ähnlich abgeleitete Eigennamen, als *Ἀνεμώρειᾰ*, *Λιμνώρειᾰ* Il. 2, 521. 841, von *γένος Ἠριγένειᾰ*, *Κυπρογένειᾰ*, *Τριτογένειᾰ*, eben so *Διόκλειᾰ*, *Ἡράκλειᾰ*, *Ἀριστοκράτειᾰ* u. ähnliche.

b) Eben so sind kurz die weiblichen Benennungen, die von Zeitwörtern auf *εύω* stammen; z. B. *βασίλειᾰ* (Königin), *ἱέρειᾰ* (Priesterin), *πανδόκειᾰ* (Wirthin); vergl. Drac. 52. 18. Arkad. de acc. 95. 19. – wiewol sie andere Grammatiker, wie Herodianus, vielleicht richtiger von den männlichen Wörtern auf *ευς* herleiten. Fischer z. Weller. II. 72.

Anmerk. Unter diesen Wörtern nehmen mehrere Grammatiker *ἱέρεια* aus, und behaupten, daß dies bei den ältern Attikern ein Paroxytonon gewesen sey; man sehe Drac. a. a. O. Reg. Pr. 83. Etym. M. 318, 23. 462, 4. Arkad. de acc. 194, 26. Inzwischen behauptet Herodianus bei Pierson z. Moeris 458. das Gegentheil, und ihm tritt der epische Gebrauch bei; siehe Il. 6, 300. Theogn. 807. Richtig behauptet daher wohl Elmsley z. Eurip. Bacch. 1112, daß die alte Form *ἱερία* sey.

c) Sind zu den verkürzten Formen die verlängerten weiblichen Namen in *εια* zu zählen, als *Καλλιόπη*, *Καλλιόπειᾰ*, *Κασσιέπειᾰ*, *Πηνελόπειᾰ*, *Τερψιχόρειᾰ*, *Ὑψιπύλειᾰ* u. s. w.; vergl. Drac. 20, 17. Reg. Pr. 77. Et. M. 397, 41.

d) Auch die Substantiva von Adjectiven auf *ης* haben in der Regel kurzes *α* und werden proparoxytonirt, wie *ἀσεβής*, *ἀσέβειᾰ*, *ἀλήθειᾰ*, *συνήθειᾰ*, *φιλοκέρδειᾰ*, siehe Drac. de metr. 57, 16. Arkad. de acc. 195, 18. Et. M. 462, 14. Die Alten lehren ausdrücklich, daß die Attiker bei Verlängerung der Endsylbe *ιᾱ*, bei ihrer Verkürzung *εια* gesagt haben, als *εὐμάθεια* und *εὐμαθία*, wiewol in einzelnen Formen nur das letzte für attisch erklärt wird. Diese Verkürzung bewährt sich in den Tragikern fast überall, und nicht selten auch bei den epigrammatischen Dichtern, so Sophokl. Antig. 916 *δυσσέβειᾰν*, wo doch wol der Accent die Kürze hinlänglich beurkundet, Elektr. 978 *εὔκλειᾰν*. Mehrere Beispiele hat Maltby z. Morells Thesaur. Gr. Pros. CXXX gesammelt. Von Spätern hat schon Kallim. Ep. 48, 2. *προκέτειᾰν*. Demochar. Ep. 4, 6 (A. P. II. 710. N. 810) *ἀφέλειᾰν*. Diogen. Laert. Ep. (A. P. VII. 117.) *αὐτάρκειᾰν*. So auch in Orpheus Hymnen oft *ὑγίειᾰ*, dessen Messung anderwärts streitig ist; siehe Piers. z. Moeris 380. Schaef. z. d. Gnom. 325 f. Ueber die wechselnde Schreibart in *ὑγίεια* und *ὑγεία* spricht Porson z. Eurip. Orest. 229. Im Ganzen ist wohl *ὑγίεια* proparoxytonirt das Richtigere, doch sind einige Stellen, in denen es verlängert ist; Maltby a. a. O. CXXXIV. *ὑγείῃ* mit der ion. Endung hat Paulus Silentiar. Ekphr. Aed. Magn. 72. So ist *λοχείᾱ* immer lang, aber Hegesipp. Epigr. 2, 1. (A. P. VI. 266) *Ἀγελόχειᾰ*.

Anmerk. Nichtsdestoweniger folgt Homer und nach seinem Vorbilde andere Epiker in den wenigen dort sich vorfindenden Formen dieser Gattung einer anderen Messung; denn bei ihm sind die Wörter *ἀληθείη*, *ἀναιδείη*, *εὐκλείη*, *κατηφείη* Paro-

xytona, weil sie die Endsylbe verlängern; vergl. de vers. Heroic. 29. Darauf aber bezieht sich die dort aus Eustath. z. Od. 7, 297 erwähnte Bemerkung des Aelius Dionysius, daß diese Wörter im Altattischen Paroxytona gewesen seyen, was von εὔκλεια auch das Et. M. 462, 4 anführt. Aehnliches liefern Spätere, wie Apoll. Arg. 1, 447 εὐκλείη. 4, 594 κατηφείη. Theogn. 291 ἀναιδείη. 1227 ἀληθείη, und diese Formen haben bis auf die spätesten Epiker diese Messung beibehalten, und einzelnes kommt auch bei Tragikern vor, wie Aesch. Sieb. geg. Theb. 685 εὐκλειᾰν. Wenn daher auch die Tragiker und ganz späte Epiker diese Sylben verkürzt haben, so kann doch daraus noch nicht, wie versucht worden ist, jene Ansicht der Grammatiker für falsch erklärt werden.

e) Sind kurz zusammengesetzte, nur weiblich gebildete Beiwörter, wie die Homerischen εὐπατέρειᾰ, δυσαριστοτόκειᾰ und ähnliche; z. B. κολλυβάτειᾰ, Nikand. Th. 589 ἀριστοπόδεια, καλλιτόκεια, Opp. K. 1, 6 ἡδυέπεια u. s. f. So auch bei Tragikern Sophokl. Oed. T. 463 θεσπιέπειᾰ.

f) Endlich sind kurz die Femininendungen der Adjective auf υς, εια, υ, als βαθειᾰ, ἡδεῖᾰ, ἡμίσειᾰ, θήλειᾰ; vergl. Drac. 57, 16. Reg. Pr. 24. Et. M. 519, 27.

Anmerk. 1. Hiezu gehören die ungewöhnlich proparoxytonirten Formen ἐλάχεια u. λίγεια; vergl. Et. M. 565, 3. Arkad. de acc. 95, 21., von denen bei Spätern auch die gewöhnliche Betonung sich zeigt, wie Opp. K. 3, 461 λιγειᾰ, 480 ἐλαχειᾰ. Endlich rechnet man hierher den Eigennamen Θάλειᾰ (eine Muse), so wie das gleichlautende Beiwort θάλειᾰ; vergl. Et. M. 442, 1. Eustath. z. Il. 9, 14, 742, 36, zum Unterschied von θαλία (Ueberfluß) und Θαλία (eine der drei Gratien); siehe Hesiod. Th. 909. Hermann z. Orph. Hymn. 59, 2. Daher wird es wahrscheinlich, daß nach dieser Analogie auch Il. 2, 498 Θέσπειᾰ zu schreiben sey, was auch Arkad. de acc. 98, 1 will, und eben so möchte Hes. Th. 341 Ῥόδειᾰ den Vorzug verdienen.

Anmerk. 2. Nicht ganz verdachtlos sind Längen, wie Opp. Hal. 5, 605 λεπτῇ τ' ὀξείῃ τε, Apollonid. Ep. 23, 4 (A. P. VII, 702) ὀξείην – πάχην (siehe Buttmann Gr. Sprl. §. 62. Anm. 3., wo auch über die ionischen Nebenformen dieser Adjectiven auf εᾰ und εη gesprochen wird) und Kürzen wie Eurip. Rhes. 762 Ἑκτορεία χείρ; vergl. §. 16. 4. d.

3. Die Formen auf ια sind, wie §. 16, 5. erinnert worden, gewöhnlich lang; kurz aber bleiben:

a) Die zweisylbigen Adjectiva δῖᾰ, μιᾰ und ἴᾰ, ferner die mehrsylbigen ὄμπνια und πότνια, endlich λάμιᾰ und Πολύμνιᾰ (Muse); vergl. Drac. 20, 24. Reg. Pr. 77, 78. Et. M. 305, 32. 396, 38. 555, 50.

Anmerk. Zwar kommt bei spätern Epikern zuweilen μίη neben μία vor, allein es ist fast kein Zweifel, daß solche Stellen verdorben sind. Im Quintus von Smyrna sind sie bereits verbessert, aber bei Opp. H. 1, 53 steht noch μίην ὁδόν. Allein dieser Jonismus hat um so weniger Begründung, je häufiger μία und μίαν in den nämlichen Dichtern vorkommt, wie bei demselben Opp. H. 1, 420. 511. 588. 615. 2, 592. 4, 150. 175. 235. 5, 230. Deswegen läßt sich auch nicht annehmen, daß die Endsylbe in οὐδεμία Theokr. Id. 18, 20. verlängert werden könnte; vergl. Theogn. 43. 66. 170. 1182. Ὄμπνια hat Nonnus Dionys. 5, 488., Πολύμνιᾰ 5, 404. Der Akkus. der dreisylbigen Formen, wie πότνιᾰν ist selten, doch nicht ohne Beispiel H. Hymn. a. Aphr. 24. Jacobs z. A. P. Add. CII. Neben diesen hat Dionys Perieg. 499. Καλαύριᾰ, Apollon. Arg. 3, 1243 dagegen und Pausan. II. 33. Καλαύρειᾰ. Mehr Freiheit erlauben sich in Verlängerung ursprünglich kurzer Formen der Art Spätere, Jacobs z. Anth. P. 56.

b) Sind kurz die von männlichen Wörtern abgeleiteten weiblichen auf τρια, wie αὐλήτριᾰ, ὀρχήστριᾰ, τυμπανίστριᾰ, ψάλτριᾰ u. s. w.; siehe Drac. 20, 16. Reg. Pr. 77. Bast. z. Greg. Kor. 259. Auch die epigrammatischen Dichter gebrauchen diese Formen, als Agathias Schol. 85, 1 (A. P. VII. 204.) μετανάστριᾰ.

4. Auf οια sind in der Endung stets verkürzt die abgeleiteten von βοῦς, als Εὔβοιᾰ, Μελίβοιᾰ, Περίβοιᾰ, denen auch ähnliche Formen von νοῦς, πλοῦς, χροῦς u. s. w. folgen; siehe Drac. Reg. Pr. aa. aa. OO. Et. M. 111, 2.

Anmerk. 1. Doch gilt bei Homer und den ihm nachahmenden Dichtern, mit Ausnahme der von βοῦς abgeleiteten, dasselbe, was oben 2. d von ἀληθείη und ähnlichen erinnert worden ist: sie werden nämlich am Ende verlängert und paroxytonirt, wie Il. 9, 362 εὐπλοίην, Kallim. a. Art. 230 ἀπλοίης, a. Del. 193 παλιῤῥοίη. Nur bei Orpheus Lithic. 171. 658 steht zuweilen ἀπόῤῥοιᾱν, doch immer in der Länge. Dagegen ist bei Opp. K. 4, 264 Εὔβοιαν für Εὐβοίην zu lesen.

Anmerk. 2. Auch die Tragiker haben einige der von νοῦς abgeleiteten Wörter zuweilen verlängert, wiewol sie in der Regel kurz sind, als Euripid. Herakl. 381 σύννοιᾱν, Sophokl. El. 854 δύσνοιᾱ. Aeschyl. Pr. 446 εὔνοιᾱ, und mehr Beispiele hat Maltby z. Morells Thesaur. CXXXVI. Nur ἄνοια und ἄγνοια werden zuweilen verlängert und dann paroxytonirt; siehe Brunck z. Sophokl. Trach. 350. Aeschyl. Sieb. g. Theb. 378, zu welcher Stelle Schwenk diese Messung bezweifelt. Allein am leichtesten möchte diese Freiheit dem Aeschylus, als dem den epischen Dichtern am nächsten stehenden Tragiker zu gestatten seyn, bei Sophokles aber scheint mir die Sache mit Maltby noch nicht ganz ausgemacht. Die spätern Epiker folgen ihrerseits zuweilen den Tragikern, als Orpheus H. 60, 11. διάνοιᾱν.

5. Gleichfalls ist die Endung υια meist im Schluß verkürzt, und zwar

a) geschieht dieß in zwei- und mehrsylbigen Properispomenis als μυῖᾰ, Εἰδυῖᾰ Apoll. Arg. 3, 269., vergl. Arkad. de acc. 97, 23. Dahin gehören auch die Partizipien des Perfects, als Od. 12. 85. λελακυῖᾰ. Dionys. Perieg. βεβαυῖᾰ.

b) in den mehrsylbigen Proparoxytonis, als αἴθυιᾰ, Εἰλείθυιᾰ, κυνάμυιᾰ, Ὠρείθυιᾰ. Et. M. 14, 21.

Anmerk. In den beiden Wörtern ὄργυια und ἄγυια (Klafter und Strasse) herrscht nach der Angabe der Alten verschiedenes Maaß und verschiedene Betonung, indem sie entweder in der Endsylbe verkürzt und Proparoxytona sind, oder daselbst verlängert oxytonirt erscheinen; vergl. Drac. 19, 19. Arkad. de acc. 98. 3. Eustath. z. Od. 9, 325. 1631. 21. Eine Spur der Verkürzung kommt in Il. 20, 254 μέσσην ἐς ἄγυιᾰν ἰοῦσαι vor. Merkwürdig ist, daß auch in Spätern oft die Schreibart wechselt, wie in Arat. Ph. 69. 195 die Handschriften neben dem im Texte befindlichen ὀργυιήν auch ὄργυιαν haben. Bei Quint. 2, 20. muß es nach dieser Vorschrift ἄγυια heissen.

6. Die reingriechischen Wörter auf θα verkürzen die Endung, weswegen der Kanon der Grammatiker, daß diese Endung lang sey (vergl. §. 16. 11.) dieser Beschränkung unterliegt; dah. überall ἄκανθᾰ Apoll. 4, 150. πυράκανθᾰ Nikand. Th. 856. Auch erklärt sich für diese Kürze mit Recht Arkad. de acc. 96, 14, und das Et. M. 45, 12. Der erstere führt noch μίνθᾰ und κολόκυνθᾰ an. Aber freilich ist in diesen die Schreibart wechselnd, da neben μίνθᾰ auch μίνθη geschrieben wird; vergl. Et. M. 588, 6. und dreifach κολόκυνθᾰ, κολοκύνθη und κολοκύντη, siehe Koen. z. Greg. Kor. 157, ja auch κολόκυντος, wie Lobeck z. Phryn. 437 darthut.

Anmerk. Hieraus läßt sich mit Recht schliessen, daß auch andere zweisylbige, als νάφϑα, μάλϑα u. s. f. die Endung verkürzen, und nicht minder die wahrhaft griechischen Formen auf δα, z. B. ἄρδᾰ. Dieß erhellt auch aus πρέσβᾰ.

7. Die Endung λα hat in der Regel a) in zwei- und mehrsylbigen Wörtern, in denen ein doppeltes λ vorsteht, kurzen Vocal, als βδέλλᾰ, Σκύλλᾰ, Ψύλλᾰ, ferner ἄμαλλᾰ. Quint. Smyrn. 11, 156. δίκελλᾰ, ϑύελλᾰ, wozu noch die längern weiblichen Eigennamen gehören; vergl. Drac. 86, 12. Reg. Pr. 92. Arkad. de acc. 96, 19. - so Krinagoras 3, 2 (A. P. V. 119) Γέμελλᾰν. Antipat. Thess. (A. P., V. 3.) Χρύσιλλᾰ. b) Rechne man dazu, die mit einfachem λ bei vorhergehendem Diphthong αυ, wenn sie Properispomena oder Proparoxytona sind, als ναῦλᾰ, ἀνάπαυλᾰ, παῦλᾰ, dieses auch als weiblicher Eigenname. Diodor. 8, 6 (A. P. VII., 700); vergl. Reg. Pr. 19.

Anmerk. 1. Von den zuerst erwähnten kommt in den Homerischen Gesängen ausser Od. 12, 235 immer Σκύλλη vor; siehe de vers. Gr. Her. 32, aber Σύλλᾰ γυνή Kallim. Fr. 184. Meleag. 77, 4.

Anmerk. 2. Bei Abschleifung eines der flüssigen Buchstaben, wo sich das thun läßt, erscheint die Endsylbe lang, wie μακέλη. Hesiod. Op. 470. Ar. Pacn. 8.

Anmerk. 3. In den Formen, wo ein anderer Consonant vor dem λ herging, wie ὀμίχλη, κίχλη, τρίγλη, ziehen die Grammatiker die Endung auf η vor, siehe Pierson z. Moer. Att. 184. Doch ist in gewissen Wörtern z. B. in τρίγλα die andere Endung nicht ohne jede Bürgschaft, wie τρίγλᾰ mit kurzer Endsylbe bei Opp. H. 1, 98. Apollonid. 7, 1 (A. P. VI. 105).

8. Von der Endung auf μα finden sich in der altepischen Sprache keine Beispiele, da hier nur η Statt fand. Gleichwol ward in gewissen Wörtern beides geschrieben, wie ϑέρμα und ϑέρμη, τόλμα und τόλμη, wo dann auch im erstern Falle die letzte Sylbe kurz war, wie Euripid. Hekab. 1099. Opp. K. 3, 431. τύρμᾰν Lykophr. 262; man sehe auch Arkad. de acc. 95, 18. Lobeck z. Phryn. 350 f.

9. Die Endung να ist kurz in folgenden Fällen:

a) Bei den vorausgehenden Diphthongen αι, ει od. οι, wie δράκαινᾰ, λάκαινᾰ, μύραινᾰ βούπεινᾰ, τέρεινᾰ, δέσποινᾰ u. s. w.

b) Ziehen die Alten hierher diejenigen, welche vor der Endung zwei flüssige Consonanten haben, als γέννᾰ, Δίκτυννᾰ, μέριμνᾰ, Μήϑυμνᾰ, Σμύρνᾰ, Δόμνᾰ Opp. K. 1, 4. Κέρκιννᾰ Dion. Perieg. 480, so auch Eigennamen, wie Ἤριννᾰ, Φίλιννᾰ. Bei den Tragikern ist häufig γενεά u. γέννᾰ verwechselt; siehe Porson z. Eurip. Hekab. 161. Elmsley z. Iphig. in Taur. 153. Seidler de vers. dochm. 82. 345.

c) Die lateinischen Namen auf ινα, z. B. Ἰουστῖνᾰ, Σαβῖνᾰ, Φαυστῖνᾰ, vergl. über diese drei Bestimmungen Drac. 20, 1. 86, 10. Reg. Pr. 72. Arkad. de acc. 95, 25. 96, 23. Et. M. 358, 20.

d) Gehören hierher die Proparoxytona auf να und υνα, wie ἄμυνᾰ, σίγυνα Agath. Schol. 94, 6 (A. P. VI. 578). ἔρευνᾰ Soph. Oed. T. 566.

Anmerk. 1. Die eigentlich griechischen Formen dieser Art haben ινη, als Ἀδρηστίνη, Αἰητίνη, Ὠκεανίνη mit verlängertem Vocal in der vorletzten Sylbe; Arkad. de acc. 195, 6, und so war dieß auch in der Endung anderer Wörter, als σωτίνη, κλίνη, u. s. w. Doch hat Αἴγινα bei Homer kurzes α Il. 2, 562 und in Orph. Arg. 184, wornach diese Schreibart auch in H. Hymn. a. Apoll. 31. herzustellen seyn wird.

Anmerk. 2. In denen, wo muta cum liquida steht, hat die Endung regelmässig η, als Ἀριάδνη, δάφνη, φάτνη u. s. w. Nur bei vorausgehendem δ findet sich auch kurzes α, als ἔχιδνᾰ, Πύδνᾰ. Zuweilen tritt auch bei doppelter liquida ein zweisylbiger langer Vocal ein, wie Σμύρνᾰ Σμύρνη, πρύμνᾰ, πρύμνη, Eurip. Androm. 1097, obwol Elmsley z. Eurip. Iphig. in Taur. 118 πρύμνη für attischer hält; siehe dagegen Lobeck z. Phryn. 331. 499, so auch bei Opp. H. 2, 187. 193. πίννη für πίννᾰ, und θύννᾰ vom Et. M. 459, 19 als gemeine Form angeführt. Endlich brauchten die Attiker auch κείνη für κεῖνᾰ. Spätere Epiker dagegen haben hier willkürliche Verkürzungen, wie Μιτυλᾶνᾰ, Antipat. Sidon. 60, 3. (A. P. VII. 81.).

Anmerk. 3. Auch von denen auf υνα ist die ionische Endung bei Epikern nicht ungewöhnlich, so Opp. K. 1, 152 σιγύνην εὐρυκάρηνον. Die spätern christlichen Dichter verlängern zuweilen auch α, wie Gregor. Nazianz. Ep. 31, 5. Νόννᾱ, jedoch 5, . Νόννη.

O. In der Endung ρα sind kurz:

a) Die vor derselben den Diphthong αι haben, z. B. Δαῖρᾰ Apoll. Arg. , 847. Μαῖρᾰ, σφαῖρᾰ, Ἰοχέαιρᾰ, μάχαιρᾰ, νέαιρᾰ, χίμαιρᾰ u. s. w.

b) Einige zwei- oder dreisylbige Stammwörter, die deswegen Properispomena oder Proparoxytona sind, als πεῖρᾰ, σπεῖρᾰ, ἔθειρᾰ Kallim. Ep. 49, 4.

Anmerk. Aber von schwankender Quantität ist σπεῖρα oder σπείρα, ion. σπείρη. Lykophr. 2 σπεῖρᾰν ὀλκαίων . . ακῶν. Ar. Ph. 446. 698 σπείρη.

c) Immer kurz sind die von männlichen auf ηρ entstandenen weiblichen Formen, als ἐπιθυμήτειρᾰ, κράντειρᾰ, πίειρᾰ, προηγήτειρᾰ, τοξεύτειρᾰ u. s. w. So auch die von ἀνήρ stammenden Eigennamen der Frauen, z. B. Δηϊάνειρᾰ, Ἰάνειρᾰ, Μετάνειρᾰ, und eben so Beiwörter dieser Art, z. B. ἀντιάνειρᾰ, βωτιάνειρᾰ, κυδιάνειρᾰ Et. M. 318, 56. An solchen Bildungen sind besonders die spätern Epiker sehr reich, doch finden sich dergleichen auch bei Tragikern wie Aeschyl. Pr. 923 τινάκτειρᾰν.

Anmerk. Bleiben aber in solchen Ableitungen zwei Consonanten, so ist auch die letzte Sylbe nach §. 16. 12. a. verlängert, wie Ἀντάνδρᾱ, Εὐάνδρᾱ Quint. Sm. 1, 43 Κασσάνδρᾱ u. s. w. Auch Κυθείρη kommt bei spätern Dichtern nicht selten vor; vergl. Jacobs z. A. P. 606. 309.

d) Auf οιρα ist das Properispomenon μοῖρᾰ kurz; man sehe über diese Fälle Drac. 81, 19. Reg. Pr. 21. Arkad. de acc. 96, 26.

e) Die mehrsylbigen Wörter auf ουρα sind Proparoxytona und im Schlusse kurz, z. B. ἄρουρα, κυνόσουρα u. s. w. Arkad. de acc. 97, 3. Dazu kommt Βοῦρᾰ Kallim. a. Del. 102.

f) Von denen auf υρα sind die dreisylbigen Proparoxytona zu Ende kurz, wie ἄγκυρᾰ, γέφυρᾰ, Κίρκυρᾰ, ὄλυρᾰ und das Properispomenon σφῦρᾰ. In beiden Sylben lang ist κολλύρᾱ Aristoph. Fried. 123; vergl. Reg. Pr. 79. Arkad. de acc. 194, 17.

g) Sind die Eigennamen mit doppeltem ρ vor der Endung, wie Κίῤῥᾰ u. Πύῤῥᾰ kurz; Σάῤῥᾰ bei Gregor. Nazianz. Ep. 52, 1.

Anmerk. Daß die Od. 3, 42 noch herrschende Schreibart σφύραν falsch sey, und dafür σφῦραν gelesen werden müsse, ist schon de vers. Hor. 33 bemerkt worden. Andere Verkürzungen finden sich bei Dichtern, aber das vordem aus Arat. 1022. angeführte ἐννεάγηρᾰ κορώνη muß nach Lobeck z. Phryn. 538. in ἐννεάειρᾰ verwandelt werden. Ueber σκολόπενδρᾰ und Τάναγρᾰ siehe §. 16. 12. a. Anmerk.

11. Kurz sind die Endungen, vor welchen ein einfaches oder doppeltes σ hergeht, mögen sie nun Haupt- oder Beiwörter sein, wie Ἀρέθουσᾰ, Κοτινοῦσᾰ, Κρῖσᾰ, αἶσᾰ, Θῆσσᾰ, βύσσᾰ, Κρῆσσᾰ, πίσσᾰ, ὄσσᾰ u. s. f., ferner δακρυόεσσᾰ, λαχνήεσσᾰ, φολόεσσᾰ. Derselben Messung folgen die auf σα sich schliessenden Participia, als ἀντανύσασᾰ, μειδιόωσᾰ, φέρουσᾰ u. s. w.; vergl. Drac. 20, 27. 31, 15. Reg. Pr. 20, 81. 83. Arkad. de acc. 97, 12.

Anmerk. Daher macht das homerische Wort κνίσση und κνίσσᾰ eine bemerkenswerthe Ausnahme, weswegen mehrere Alten geneigt waren, es für ein Neutrum plurale von τὸ κνῖσος anzusehen, was es freilich an vielen Stellen gar nicht seyn kann; man sehe de vers. Gr. Hr. 34. Buttm. Gr. Spr. §. 34. Anmerk. 14. In der zuerst genannten Stelle war bereits auch die andere Schreibart κνίσα oder κνῖσα zum Theil aus denselben Alten nachgewiesen, die Blomfield z. Aeschyl. Prometh. 505. Dindorf z. Arist. Fried. 1040 erwähnen; so will auch Monk z. Eurip. Alkest. 1175. Dagegen haben diejenigen Nomina, welche vor dem σ ein ρ haben, in der Regel η, wie Ἔρση, ἐέρση und auch die Adjectiva auf ος als μέση, λίσση.

12. Auch die mit doppeltem τ in der Poesie vorkommenden Wörter verkürzen den Endvocal, wie νῆττᾰ, φῆττᾰ und ähnliche; eben so ist δίαιτᾰ mit einfachem τ kurz; siehe Arkad. de acc. 96, 16.

13. So wie die auf σα, so sind auch diejenigen, welche einen der mit σ zusammengesetzten Doppelconsonanten vor sich haben, durchaus kurz, mithin die Endungen ζᾰ, ξᾰ, ψᾰ, z. B. πέζᾰ, κυανόπεζᾰ, ἄζᾰ, μύξᾰ, ἅμαξᾰ, δίψᾰ. Drac. 31, 15. 71, 24. Reg. Pr. 20, 72. Et. M. 235, 21. Die Endung δίψη ist bei Epikern und Attikern verwerflich, siehe de vers. Hor. 176. Elmsley z. Eurip. Med. 480. 9.

§. 18.

Die Quantität des Vocativus ist, wie schon oben §. 15, 1. erwähnt worden, in allen diesen Fällen dieselbe, welche der Nominativus hat; siehe Draco 111, 15. Nur das Wort νύμφη hat im homerischen Dialect immer kurzes α, und diesem gemäß haben Kallim. H. a. Art. 72 und Naumach. Carm. nupt. 70 κοῦρᾰ gebraucht, so wie Theokr. Id. XXVII, 57 κῶρᾰ; siehe Schaef. z. d. Gnomik. S. 180. da das Wort sonst immer ion. κούρη, att. κόρη heißt, Buttm. Gr. Spr. §. 34. Anm. 8.

Anmerk. Vielleicht kann deswegen bei Spätern auch νύμφα in andern Fällen verbürgt werden, wie Graefe Ep. Cr. z. Bukol. 41. Jacobs Add z. A. P. LXIII annehmen, doch scheinen mir die dafür angeführten Beispiele nicht ganz entscheidend.

Messung des ᾱ in den männlichen Wörtern der 1sten Declination.

§. 19.

1. Neben der Endung der weiblichen Wörter auf α gibt es in dieser Declination bei den ionischen Dichtern auch eine gleich ausgehende männliche Form im Nominativus, die im Vocativ gleich bleibt, und in beiden Fällen das α verkürzt, wie ἀκάκητᾰ, εὐρύοπᾰ, Θυέστᾰ, ἱππότᾰ, κυανοχαῖτᾰ, μητίετᾰ u. s. w. Die Kürze dieser Formen bemerkt Eustathius z. Il. 1, 56. Nur über den Accent einzelner dieser Wörter herrscht bei den Alten Schwanken, denn während die

meisten den Ton auf der Sylbe der Grundform behalten, schreibt man εὔρυσκα, μητίετα und ἀκάκητα, woraus natürlich eine ungleichartige Ansicht hervorgeht. Am genauesten hat hierüber Schaefer z. Gregor. Kor. 96 ff. gehandelt.

2. Eben so ist in den Wörtern auf ης und της der in α sich endende Vocativus kurz, als δολομήτης δολομῆτᾰ, Σκύθης Σκύθᾰ u. s. w.; man sehe Drac. 109, 17. Constant. Laskar. Gr. Gr. 235, 17.

Anmerk. Nur in einigen Fällen haben sich die ionischen Dichter eine Verlängerung durch η gestattet; vergl. das Et. M. 670, 15, das Αἰήτη u. Αἰναρέτη, wie zu schreiben ist, aufführt, dieses aus Il. 16, 31, jenes aus Apollonius und Anakreon. Jedoch haben die spätern epigrammatischen Dichter zuweilen auch den Vocativ auf α verlängert; siehe Beispiele bei Herm. z. Orph. 769. Jacobs z. A. P. 852.

3. Lang ist dagegen der Vocativus in den Formen auf ειας, ιας und ρας, z. B. Αἰνείας, Αἰνειᾱ, νεανίας, νεανίᾱ, Τιμαγόρας, Τιμαγόρᾱ; siehe Reg. Pr. 30. Dahin gehören auch die zusammengesetzten von δαμάω, wie Λαοδάμᾱ, Πουλυδάμᾱ Const. Lask. 235, 22. So wie überhaupt die, deren Nominativ langes α hat.

4. Lang ist α im Genitiv und Dativ der dorischen Endung auf ας, also in ᾱ, ᾳ, αν, die in gewissen Eigennamen, von denen viele ausländischen Ursprungs sind, üblich war, wie Ὕλᾱς ᾱ, Ἀννίβᾱς ᾱ. Auch einige verkleinernde Spottwörter, die vornehmlich in der Volkssprache im Gebrauch waren, sind hierher zu ziehn, als Ἀλεξᾶς, Μαγιστᾶς, φαγᾶς, so wie einige andere, wie z. B. das in mehrfacher Form gebräuchliche ἀτταγᾶς; man sehe Buttm. Gr. Spr. §. 56. Anmerk. 1. und vorzügl. Lobeck in Wolfs literär. Annal. III. 41. f. Ihre Länge bemerken schon die Alten, wie das Et. M. 553, 24 und damit stimmt der Dichtergebrauch überein, als Apoll. Arg. I, 1350 Ὕλᾱ μόρον. Theokr. Id. VII, 11 Βρασίλᾱ. Theogn. 1088 Εὐρώτᾱ. Auch stimmt dies Maaß mit der beständigen Länge dieser Casus in der ersten Declination überein.

Anmerk. Eben so ist der dorische Genitiv der Wörter auf ης, wenn er sich in ᾱ endigt, lang, als Ἀτρείδᾱ, αἰχμητᾱ, Alpheus Messen. Ep. 11, 3 (A. P. App. 358); siehe Et. M. 154, 2. Diese Formen bleiben in gewissen Fällen auch im att. Dialecte die vorherrschenden; siehe Matthiae Gr. Gr. §. 64. Anm. 4. Bast. Ep. Cr. 49.

5. Der Dualis der ersten Declination hat in allen gleichlautenden Casibus langes α, wie αἰχμητά, Ἀτρείδᾱ u. s. f.; siehe Drac. 109, 18. Reg. Pr. 148.

Messung des ᾱ im Schlusse der beiden andern Declinationen.

§. 20.

1. Das α in den Neutris plural. nach der zweiten, so wie im Singul. u. Plur. der Wörter nach der dritten Declination ist immer kurz, als ξύλᾰ, δῶμᾰ, στήθεᾰ u. s. w., siehe Drac. 70, 8. Reg. Pr. 34. Dazu gehören auch die Namen der Buchstaben wie ἄλφᾰ.

a. Es versteht sich, daß die im Attischen nach der zweiten Declination flectirten, der Zusammenziehung fähigen Wörter dieses α verlängern. Während also in den Epikern immer ὀστέᾰ einen Daktylus gibt, ist es bei den Tragikern ein Spondeus, so Euripid. Hercul. Fur. 921 κανᾶ. 974 ὀστᾶ.

b. Ferner wird mit Recht von den Alten das Wort κάρα (Haupt) ausgenommen und als lang angegeben. Jedoch ist diese Form nur die attische, wie sie sehr oft bei den Tragikern sich findet, da bei Homer und den Epikern immer κάρη steht und nur

erst Hom. H. a. Demet. 12. ἕκατον κάρα ἐξαπέφυκεν als Pluralis vorkommt. Das Wort ist aber auch zuweilen weibl. Geschlechts wie Theogn. 1023 κάρην. Lykophr. 436 κάραν.

c. Mit minderer Gewißheit läßt sich das eigentliche Zeitmaaß des α in einigen Pluralen bestimmen, die im Singularis auf ος purum ausgehen, als κλέα und χρέα von κλέος und χρέος. Für die Kürze dieser Formen erklärt sich Drac. 101, 22. Dagegen nimmt Thiersch Gr. Gr. §. 193, 35 sie für entschieden lang, behutsamer urtheilt Buttm. Gr. Spr. §. 58. Anm. 4, und in der That läßt sich die Verkürzung, die durch den Ausfall des einen ε sich erklären läßt, durchaus nicht abweisen. Denn wenn auch in den homer. Stellen Il. 9, 189. 524. Od. 8, 73 κλέα ἀνδρῶν die Verkürzung vor Vocal die ursprüngliche Länge verträgt, so finden sich doch viele Beispiele, wo dieß nicht der Fall ist. Apoll. Arg. 4, 36 πάτρην τε, κλέᾰ τε μεγάρων. Christodor. Ekphr. 378 κλέᾰ φωτῶν. Paulus Silentiar. Ekphr. Magn. Aed. 4 κλέᾰ σήμερον. Quint. Sm. 13, 474 ἀκλεᾶ πάντα, und Beispiele der Art liessen sich sehr vervielfältigen.

d. Eben so schwierig, ja noch schwieriger ist die Entscheidung über das α, welches in den Neutris auf ας aus αα entstanden ist, wie in γέρα, κέρα, κρέα, in welchen schon die Alten entschiedene Längen fanden; vergl. Drac. 116, 16. Reg. Pr. 56. Hephaestion und dessen Scholien 6 bei Gaisford. Ihnen folgen zum Theil auch die Neuern, wie Buttm. Gr. Spr. §. 54 u. Thiersch Gr. Gr. §. 188, die wenigstens die Länge in diesen Formen als regelmässig, die Kürze als willkürliche Freiheit zu betrachten geneigt sind. Im Ganzen mag diese Vorstellung, die schon die Alten empfahlen, die richtigere seyn, und wenigstens läßt von κέρα sich kein Beispiel der Kürze mit Gewißheit nachweisen; denn bei Homer steht es immer vor einem Vocal, wo es also, wenn auch lang, verkürzt werden mußte, und so braucht es Quint. Smyrn. 14, 499 selbst vor folgendem Consonant: ἔσθενον ἀμφὶ κέρᾱ, λελιημένοι. Dagegen lassen die bei Homer nicht selten mit verkürzter Form sich vorfindenden Stellen, wie Od. 8, 65. 470 κρέ' ὑπέρτερα keinen Zweifel übrig, daß α kurz gebraucht werden konnte. Dazu kommt derselbe Gebrauch vor folgendem Consonant, wie bei Kallimach. a. Art. 88 κρέᾰ λυγκός. Theokr. Id. 7, 108 κρέᾰ τυτθά, wo an Synizesis, mit der man viele homerische Stellen zu retten versucht hat, zu denken schon der bukolische Versgang verwehrt, und selbst bei Tragikern, wie Euripid. Kykl. 126. Eben so ist γέρα, was auch Buttmann anführt, bei den Epikern verkürzt, wie Il. 2, 237. 9, 334. A. P. VI. 42, 3, während es bei Sophokl. El. 436 den Endvocal verlängert. Aus allen diesen Gründen möchte es zweckmässig seyn, anzunehmen, daß, diesen Formen, wohin auch δέπα, σφέλα, τέρα und ähnliche gehören, beliebiges Maaß zustand, indem man entweder die beiden α in ein langes zusammenfliessen ließ, oder nach Abstossung des zweiten die Endung verkürzte, was auch mit dem von den Grammatikern über κρέα Gesagten übereintrifft; so steht ausser den erwähnten τέρᾰ bei Nikand. Th. 186 vor folgendem Consonant. Gegen alle Analogie kann die Kürze nicht seyn, wenn man damit γοῦνᾰ und δοῦρᾰ vergleicht, die entschieden kurz sind, und von Porson z. Euripid. Phoen. 866 für attisch anerkannt worden. Zwar will sie Elmsley z. Medea 318 nicht anerkennen, aber mit Recht verwirft dieß Hermann in den Annot. z. Elmsleys Ausgabe der Medea S. 360. Leipz. Ausg.

2. Kurz ist in der Regel das α im Accusativ der dritten Declination, wie ἄνδρᾰ, θηρητῆρᾰ, λιμένᾰ, Πολυδάμαντᾰ u. s. f. Drac. 112, 14. Reg. Pr. 88.

a. Lang ist der Accusativus auf α gewöhnlich in den Formen auf ευς, als Εὐρυσθεύς Εὐρυσθέᾱ, ἱερεύς ἱερέᾱ, φονεύς φονέᾱ, während die Jonier hier die vorletzte verlängern und die letzte kurz brauchen, als Ἀχιλῆᾰ; siehe Drac. 26, 7. Jedoch

finden sich bei den Attikern, wenn gleich selten, auch Verkürzungen, wie φονέᾰ bei Euripides dreimal als Tribrachys; siehe Porson z. Eurip. Hek. Seidler z. Elektr. 594. Auch die Epiker brauchen bekanntlich bei vorhergehendem kurzen Vocal nicht selten α kurz. Noch häufiger ist hier Verschmelzung durch Synizesis in eine lange Sylbe, Lobeck z. Soph. Aj. 104. Monk z. Euripid. Alk. 25.

b. Verlängert sind ferner die, gleichfalls von Nominativen auf ευς, durch Zusammenziehung entstandenen Accusative in α, als Ἐρετριᾶ, χοᾶ, von Ἐρετριεύς, χοεύς, wie bei Sophokl. Phil. 4. Μηλιᾶ; vergl. Et. M. 189, 57. 670, 4. Buttm. Gr. Spr. §. 53, 2.

c. Auch ist dieser Accusativus lang in den von κλέος abgeleiteten Eigennamen, wo er aus Zusammenziehung entsprungen ist, als Sophokl. Ant. 23. 194 Ἐτεοκλέᾶ, obgleich gerade in diesem Falle die nur erwähnte Verschmelzung zu einer Sylbe oft eintrifft, wie Aristoph. Av. 1391 Ἡρακλεα. Die Epiker behalten meistentheils auch in diesen Formen die unter a angegebene Messung, aber auch doppelte Kürze ist bei ihnen häufig Theokr. Id. 12, 89 Διοκλέᾰ. Kallim. Ep. 65, 5 Ἡρακλέᾰ.

d. Endlich sind hierher zu ziehen die gleichartigen Adjectiva als δυςκλεής δυςκλεέος δυςκλεᾶ, εὐφυής εὐφυέος εὐφυᾶ, ὑπερδεής ὑπερδεᾶ, die natürlich die Endung verlängern; vergl. Drac. 114, 4. Reg. Pr. 143. Dagegen darf es nicht befremden, wenn ἀκλέα und δυςκλέα nach der oben von κλέος gegebenen Analogie verkürzt werden. Zwar stehen auch diese beiden bei Homer Il. 2, 115 δυςκλέᾰ Ἄργος ἱκέσθαι und Od. 4, 728 ἀκλέᾰ ἐκ μεγάρων nur vor einem Vocal und werden damit von Thiersch Gr. Gr. §. 193, 39 entschuldigt, aber bei Quint. Smyrn. 3, 363 steht ἀκλέᾰ φύξαν unbedenklich, eben so εὐκλέᾰ Sophokl. Oed. T. 161; siehe Porson Advers. 168. Jacobs z. A. P. 290. 905. Daher lassen sich wol auch Verkürzungen solcher Formen im Neutrum Pluralis vertragen, wie Tryphiod. 125 ἀχρέᾰ γηράσκοντας, wiewol die Länge regelmässiger ist, Sophokl. Oed. a. Kol. 1430 τἀνδεᾶ λέγειν.

3. Lang ist der Dativus auf α von den Neutris auf ας, wie von γῆρας, δέπας, σέλας, γήρᾳ, δέπᾳ, σέλᾳ, siehe Drac. 116, 12. Nicht aber möchte es anzurathen seyn, was Thiersch Gr. Gr. §. 189, 17 vorschlägt, δέπαι, σέλαι u. s. f. zu schreiben, da die Endung γήρᾳ auch vor Consonanten als Länge erscheint und das nicht bloss bei Attikern, wie bei Euripid. Iph. in Aul. 138. Alkest. 638 γήρᾳ πενθίμῳ καταφθίνειν, sondern auch bei Epikern, Apollon. Arg. 2, 200 ἀδρανίῃ γήρᾳ τε.

Messung des ᾱ in andern nicht zur Declination gehörigen Fällen.

§. 21.

1. In den Zahlwörtern als ἐννεᾰ, δέκᾰ, δώδεκᾰ wird α verkürzt, wie schon daraus sich offenbart, dass diese Wörter bei Dichtern am Ende oft mit zugegebenem Apostroph den Endvocal abwerfen; z. B. Od. 9, 160. 195.

2. Kurz sind die meisten auf α ausgehenden Adverbia, wie αἶψᾰ, καναχηδᾰ, λίγᾰ, μίγδᾰ, τάχᾰ; vergl. Et. M. 821, 12. Apollon. de adverb. 561, 33 ff.

3. Falsch ist aber die von einigen Alten aufgestellte Meinung, dass in diesen Wörtern α beständig kurz sey, was Apollon. de adverb. 560, 22 ff. hinreichend widerlegt hat. Denn lang sind a) die von Dativen weiblichen Geschlechts abgeleiteten, so wie dieser Casus selbst, als δημοσίᾳ, ἰδίᾳ, b) die,

welche in der ursprünglichen Form η hatten, als λάθρᾱ, πέρᾱ und die dorischen Formen κρυφᾱ und παντᾱ, und eben so wird das dorische ἁμᾱ von den Grammatikern als lang angeführt; vergl. Kiessling z. Theokr. Id. 9, 4, und über πέρᾱ, was bei den Tragikern sehr oft gebraucht wird, Blomfield z. Aeschyl. Prom. 30.

Anmerk. 1. Auch das an sich kurze Adverbium ῥέα kann einsylbig gebraucht durch Synizesis lang werden, wie bei Hesiod. Op. 6 ῥέα μέν, woher auch Apollon. de adverb. 566, 17. ῥᾶ bei Alkman, was dafür gesagt sey, als lang anerkennt.

Anmerk. 2. Von den zuerst genannten können sich auch Verkürzungen finden, wie κρύβδᾰ, κρύφᾰ. Daraus läßt sich vielleicht H. H. a. Demet. 24, λάθρᾰ φίλων γονέων vertheidigen, wiewol man mit leichter Aenderung λάθρη ἑῶν γονέων lesen könnte.

Anmerk. 3. Auch die dorischen Partikeln οὐδαμᾶ und μηδαμᾶ sind bei der Art Dichtern kurz, wie Theokr. X. 18. Davon finden sich auch bei den Attikern Beispiele; siehe Brunck z. Aeschyl. P. 429.

4. Kurz ist das α in den Präpositionen und Particeln, z. B. ἡνίκᾰ, πηνίκᾰ, διᾰ, κατᾰ u. s. w.; vergl. Et. M. 75, 19.

Anmerk. In dem dorischen Dialecte kommt αἶκᾱ für αἴκε mit langer Endsylbe vor; siehe Drac. 16, 5, daher wird auch ὅκᾱ für ὅτε κε lang genommen werden können, Kiessling z. Theokr. Id. 4, 21. 8, 68. Der gegen diese Annahme von Graefe Ep. cr. z. Bukol. 39 erregte Widerspruch hat wenigstens dieselbe noch nicht widerlegt, wenn auch πόκᾰ, ἄλλοκᾰ, ὅπποκᾰ für ὁππότε, ἄλλοτε, πότε kurz bleiben.

Messung des ᾱ im Schluß der Zeitwörter.

§. 22.

1. In den Ausgängen des Perfectums und ersten Aoristus des Activs ist α immer kurz, was schon die beständige Proparoxytonirung dieser Tempora beweist, die selbst in der Zusammenschmelzung solcher Formen Statt hat, als ἔκλαγξᾰ, ἔδωκᾰ, κέκρυφᾰ, λέλοιπᾰ, πέφυκᾰ. Dieselbe Kürze findet auch in solchen properispomenirten Formen Statt, als da sind ἀφῆκᾰ, παρῆκᾰ u. s. w.; siehe Et. M. 176, 41.

2. Dieselbe Messung hat die ionische oder dichterische Anhängsylbe σθα in der zweiten Person, als εὔδησθᾰ, ᾔδεισθᾰ, κλαίοισθα u. s. w. Dies bleibt selbst dann, wenn diese Form durch Synkope um eine Sylbe kleiner wird, wie in dem Bekannten οἶσθᾰ. Das Nämliche gilt von den Formen auf ομεθᾰ, z. B. τυπτόμεθᾰ und wo diesem zur Verlängerung der Antepenultima ein σ beigegeben wird, als τεταρπώμεσθᾰ Il. 23, 98.

3. In den Zeitwörtern auf άω ist das α, welches aus Zusammenziehung zweier Vocale entsteht, lang, z. B. βοᾷ, βόᾱ, ἐβόᾱ u. s. w.; vergl. Reg. Pr. 158.

Anmerk. 1. Ueblich ist hier bei den epischen Dichtern die durch das Bedürfniß des Verses hervorgebrachte Auflösung solcher Formen in ᾰᾱ oder ᾱᾰ; siehe Thiersch Gr. Gr. §. 220. 67 ff. Buttm. Gr. Spr. §. 105. Anm.

Anmerk. 2. Ungegründet aber scheint die Angabe der Alten, die sich beim Et. M. 637, 41 und Drac. 71, 15, so wie anderen, vergl. Heyne z. H. Il. 5, 256, findet, daß in der vorerwähnten Stelle: τρεῖν μ' οὐκ ἔα Παλλὰς Ἀθήνη, das Imperfectum ἔᾰ kurz zu nehmen sey. Richtiger ist bereits dort von Heyne und Andern ἐᾷ als dritte

Person des Präsens geschrieben worden, was durch Synizesis in eine Sylbe zusammengezogen wird, wofür schon Clarke z. Hom. Il. 4, 42 Beispiele beibringt.

Anmerk. 3. Etwas anders verhält es sich mit den kurzen Formen ἔκτᾰ und οὖτᾰ, von οὔτημι oder οὔταμαι, wie Od. 11, 410. Il. 6, 64. οὖτᾰ κατὰ λαπάρην, was oft vorkommt; vergl. Et. M. a. a. O. Thiersch Gr. Gr. §. 232, 97 und Heyne z. Il. 4, 319. 5, 376. 14, 490.

4. Eben so ist die zweite Person des ersten Aoristus im Medium bei den dorischen Dichtern aus αο in ein langes ᾱ nach der Aeusserung der Grammatiker zusammengezogen zu werden fähig, wovon noch Theokr. Id. IV. 28. ἐπάξᾱ zu zeugen scheint, und wofür auch die Scholien z. Theokr. a. a. O. u. das Et. M. 579, 20 sprechen.

Messung der Endsylbe $\overline{αν}$ in Substantiven.

§. 23.

1. Wir haben bereits oben §. 15, 1 bemerkt, daß der Accusativ auf αν in seinem Zeitmaasse dem Nominativus folgt. Daher ist αν in den §. 16 angegebenen weiblichen Wörtern auf ᾱ lang, dagegen in den §. 17 angeführten Formen allezeit kurz; siehe Drac. 111, 12. Reg. Pr. 142, also Ἀθηναίᾱ, Ἀθηναίᾱν, aber μαῖᾰ, μαῖᾰν.

2. Aus dem nämlichen Grunde ist der Accusativ der männlichen Wörter auf ας lang, als Βοῤῥᾶς Βοῤῥᾶν, Αἰνείᾱς ᾱν, κοχλίᾱς ᾱν; siehe Drac. 109, 2. Reg. Pr. a. a. O. Das Nämliche gilt von den auf ας in §. 19, 1 erwähnten Wörtern, wie Ἴδᾱς, Ἴδᾱν, Θωμᾶς, Θωμᾶν; siehe Drac. 61, 20, endlich von gleichartigen dorischen Formen, wie Hedyl. Ep. 8, 3 (A. P. T. II. S. 764) ὀρχηστὴν Βήσᾱν.

3. Der dorische Genitiv im Pluralis der ersten Declination, der auf ᾶν ausgeht, ist gleichfalls, als durch Zusammenziehung entstanden, immer lang, wie μελιᾶν, Νυμφᾶν, für μελιῶν, Νυμφῶν; siehe Drac. 110, 23. Koen. z. Gregor. Korinth. 226.

4. Die Endung αν in den Wörtern männlichen Geschlechts nach der dritten Declination ist lang, als Πάν, Τιτάν, Παιάν; ihnen folgen auch die zusammengesetzten dieser Art, wie Ἑρμόπᾱν εὔπαιᾱν und ähnliche; vergl. Drac. 88, 12. Reg. Pr. 7, 58. Buttm. Gr. Spr. §. 40. Anm. 9. Dies gilt bei diesen Wörtern auch für den gleichlautigen Vocativ, so Anyte Ep. 8, 1 (A. P. T. II, 696) Πάν ἀγρότᾰ.

a. Dazu gehören noch die dorischen aus η oder durch Zusammenziehung entsprossenen Formen, als ποιμάν, Theokr. I. 15 Ποσειδᾶν, Ἀλκμᾶν u. s. w.; vergl. Thiersch Gr. Gr. §. 238, 3. Lobeck z. Phryn. 197.

b. Eine Ausnahme in der dritten Declination machen die beiden Accusative λᾶᾰν und μέγᾰν, welche kurze Endsylbe behalten; siehe Drac. 61, 22. Et. M. 552, 30.

5. Kurz ist der Vocativus auf αν in den Wörtern dritter Declination auf ας, als Αἶᾰν, Θόᾰν und ähnlichen; vergl. Drac. 112, 26. Constant. Lask. 235, 30, eben so in den Adjectiven auf ας: πάμμελᾰν ὄρνι, Plutarch vit. Demosth. c. 19.

6. Die Neutra der Adjectiven in ας auf αν sind natürlich kurz, wie μέλᾰν, τάλᾰν, dahin sind auch mit den Alten die Participa der nämlichen Endung zu rechnen, wie βάν, στάν u. s. w.; vergl. Drac. 29, 14. Reg. Pr. 82. So

sind auch die Endungen in den Participien des ersten Aoristus von derselben Beschaffenheit, wie λαλῆσᾶν, φιλῆσᾶν, καλέσᾶν. Reg. Pr. 5, 37.

a. Einzelne Ausnahmen, vorzüglich in den zuerst erwähnten Participien werden von den genannten Grammatikern a. a. O. aus dramatischen Dichtern erwähnt.

b. Das Neutrum πᾶν ist immer an sich lang, siehe Drac. 85, 5. Reg. Pr. 82, und dadurch scheinen auch die Attiker Veranlassung genommen zu haben, damit zusammengesetzte Formen hier und da zu verlängern. Davon wird bei Drac. 29, 26 und in dem genannten prosodischen Canon, so wie von Eustath. z. Od. 2, 49. 1433, 4 ἄπᾶν angeführt, womit man vergleiche, was Buttmann Gr. Spr. §. 62, Anm. 5 über ἐπίπαν und παράπαν erinnert. Dagegen sind πάμπαν und πρόπαν wol überall und entschieden kurz.

Messung der Sylbe ᾱν in Partikeln und Adverbien.

§. 24.

1. Von den Adverbien auf αν sind lang, ἄγᾶν, λίᾶν, πέρᾶν, daher auch die beiden letztern ionisch λίην und πέρην geschrieben werden; vergl. Drac. 9, 18. 40, 20. Et. M. 5, 44. 636, 29. Apoll. de adv. 568, 26.

Anmerk. Neben der Erklärung der Grammatiker zeugt auch der wiederkehrende Dichtergebrauch für die Länge von ἄγᾶν, als Sophokl. Oed. T. 439. Eurip. Herakl. 388. Alph. Mitylen. Ep. 4, 4. (A. P. IX. 110); nur bei Agathius Schol. Ep. 4, 6 (A. P. V. 216) findet es sich einmal kurz; man sehe auch Brunck. z. Aristoph. Nub. 199.

2. Dagegen sind die Partikeln ἄν, ὅτᾰν, ὁπότᾰν, weil sie Zusammensetzungen von dem erstgenannten Worte sind, kurz; vergl. Drac. 29, 26. 85, 16. Apoll. de adv. 568, 32 ff.

Messung der Sylbe ᾱν im Ausgang der Zeitwörter.

§. 25.

1. Die Endung αν im Schluß der Zeitwörter ist gewöhnlich kurz; namentlich in folgenden Formen:

a. In der 3ten Person Plural. des ersten Aoristus vom Activ, wie ἔβλαψᾰν, ἔλεξᾰν.

b. In der ionischen und attischen Endung der dritten Person Plural. im Optativus des ersten Aoristus, z. B. τίσειᾰν, τάξειᾰν, λύσειᾰν und ähnlichen.

c. In der 3ten Person Pluralis des Plusquamperfectums im Activ, wie ἐμεμαθήκεσᾰν.

d. In den Formen des Imperfectums und zweiten Aoristus, die von Zeitwörtern auf μι dieselbe Endung haben, als ἔβᾰν, ἴσᾰν, ἔφᾰν und ähnlichen; siehe Et. M. 119, 45; daher sind solche Stellen wie Od. 8, 490 ἄεσᾰν· ὁ δὲ nur für Verlängerungen mit Hülfe der Arsis zu betrachten; siehe de vers. Gr. Her. 35. Herm. z. Orph. 713 f.

2. Lang ist natürlich der durch Zusammenziehung entstandene Infinitivus der Wörter in αω, als τιμάειν τιμᾶν, und er bleibt dieß auch dann, wenn bei ionischen Dichtern die Contraction in ααν aufgelöst wird, z. B. ἀσχαλάᾱν, ἀντιάᾱν, ναιετάᾱν u. s. w.

Messung der Sylbe $\bar{\alpha\varrho}$ im Schluß der Wörter.

§. 26.

1. Die einsylbigen Wörter auf *αρ* haben diese Sylbe lang, als *Κάρ*, *ψάρ* u. s. w.; siehe Drac. 76, 14. Arkad. de acc. 193, 6.

Anmerk. Daher ist das erstere auch in der Flexion meistens lang, wie bei Homer Il. 2, 367. Quint. Sm. 8, 83. Euripid. Kykl. 647. Deswegen ist Il. 9, 378. *τίω δέ μιν ἐν καρὸς αἴσῃ* schwierig und die Form vielleicht dort von einem andern Stamm herzuleiten; siehe Heyne a. a. O. Aber Il. 4, 142. *Μῃονὶς ἠὲ Κάειρα* weist auf einen Stamm *Κάηρ* zurück, was noch als Bestätigung der Kürze sich bemerken liesse. Asklepiad Ep. 27, 1. *Κᾰρίων* ist muthmaßlich falsch; siehe Jacobs z. A. P. 91.

2. Kurz sind dagegen die mehrsylbigen männlichen und weiblichen Geschlechts, als *δάμᾰρ*, *Καῖσᾰρ*, *μάκᾰρ*, *ὄᾰρ*; siehe Drac. 76, 16. 95, 6.

3. Von demselben Maasse sind die zwei- oder mehrsylbigen Neutra auf *αρ*, z. B. *ἄλκᾰρ*, *δέλεᾰρ*, *ἦμᾰρ*, *θέναρ*, *κτέᾰρ*, *νέκτᾰρ*, *εἶδᾰρ* Kallim. H. a. Art. 89; siehe Drac. 40, 16. Reg. Pr. 87. 80. Et. M. 491, 20.

Anmerk. Nach den erwähnten Grammatikern waren die Wörter *στέᾱρ* (Talg) und *φρέᾱρ* (Brunnen) bei den Attikern in der Endsylbe verlängert; man sehe auch Buttm. Gr. Spr. §. 41. Anm. 11 u. 14. Bei den Epikern behält jedoch *φρέαρ* kurzes *α*, so wie bei Hom. Il. 21, 197. *φρείᾰτα*. H. a. Dem. 99 *φρέᾰτι*, wofür Kallim. H. a. Dem. 16. *φρητί* mit Zusammenziehung der Vocale setzt. Ganz ähnlich ist die Zusammenziehung in *ἔαρ* und *κέαρ*, aus denen einsylbig *ἦρ* und *κῆρ* wird; vergl. Et. M. a. a. O., von welchen in Letzterm die kurze, in Ersterm die aufgelöste Form die altepische ist, wogegen die Tragiker meist *κέαρ* mit zwei Kürzen gebraucht haben. Beispiele der Verlängerung von *φρέαρ* bei den Attikern hat Maltby z. Morells Thesaur. CXXX. gegeben.

Messung der Sylbe $\bar{\alpha\varrho}$ im Schluß der Adverbien.

§. 27.

Die Adverbien oder Conjunctionen dieser Endung verkürzen gleichfalls die Schlußsylbe, wie *ἄφᾰρ*, *εἶθᾰρ*, *αὐτᾰρ*; siehe Reg. Pr. 87. Et. M. 172, 33. Darum ist auch *γᾰρ* (denn) eigentlich kurz, wenn es auch vor *οἱ* und ähnlichen Wörtern durch die Stärke des nachfolgenden Hauches in der epischen Sprache sehr oft verlängert erscheint, wie schon Dorville Vannus Crit. S. 391 ff. nachgewiesen hat.

Anmerk. Auf gleiche Weise sind die von *ἦμαρ* abgeleiteten Adverbia der Analogie des Urwortes gemäß kurz; wie *αὐτῆμᾰρ*, *ἐννῆμᾰρ*, *πανῆμᾰρ*; siehe Et. M. 343, 46.

Messung der Schlußsylbe $\bar{\alpha\varsigma}$ in der Declination.

§. 28.

1. Die Endung *ας* im Nominativus der ersten oder dritten Declination ist lang in folgenden Fällen:

a. In den Wörtern der ersten Declination auf *ας*, die einen Vocal vor der Endung haben, oder *ρ*, als *Αἰνείᾱς*, *Γοργίᾱς*, *Λοξίᾱς*, *Πυθαγόρᾱς* u. s. w.; vergl. Drac. 109, 1. Reg. Pr. 4.

b. In den Formen auf *ας*, genit. *α*, wie *Ὕλας ᾱ*. *φαγᾶς* und ähnlichen, mögen sie nun Paroxytona oder Perispomena seyn; siehe §. 19, 4. Reg. Pr. 12, 8, so *Βουκεφάλᾱς*. Opp. K. 1, 280.

c. In den Paroxytonis der dritten Declination auf *ας αντος*, wie *Αἴᾶς*, *Ἀδάμᾶς*, *Θόᾶς*, *Λαοδάμᾶς*, *ἐλέφᾶς*, wozu auch die Participia in *ας*, als *τύψᾶς*, *πλέξᾶς*, *περιβάς* u. s. w. zu zählen sind; vergl. Drac. 87, 16. 112, 17. Reg. Pr. 5. Eustath. z. Il. 11, 423. 854. 24.

d. Gehören zu der nämlichen Classe die beiden Oxytona *ὁ ἱμᾶς* (der Riemen) und *ὁ ἀνδριᾶς* (die Bildsäule), die deswegen häufig von den Grammatikern als Ausnahmen aufgeführt werden; vergl. Drac. 12, 9. 41, 25. Arkad de acc. 21, 8.

e. Die wenigen Eigennamen oder andere Wörter auf *ᾶς*, genit. *ᾶντος*, wie *Γλισσᾶς ᾶντος*, nach dem Et. M. 234, 19 und das Adjectivum *πᾶς παντός* haben langes *α*.

f. Eben so auch die von *κεράννυμι* zusammengesetzten Wörter auf *ας ατος*, wie *ἀλίκρᾶς*, *μελίκρᾶς*, *χαλκόκρᾶς*; vergl. Drac. 12, 11. Arkad. de acc. 21, 5. 193, 15. Doch herrscht hier noch Ungewißheit über den Ton, da viele der alten Grammatiker diese Formen oxytoniren wollen, wie neben den Grammatikern auch das Et. M. 8, 42, und so steht Asklepiad. Ep. 5, 4 (A. P. XII. 105) *οὐ πολλοῖς εὐκρᾶς*. Dazu gehört noch *κρᾶς κρᾶτός* (Haupt); siehe §. 43, 8. a.

g. Endlich sind lang die beiden Adjectiva *μέλας* und *τάλας*, deren verkannte Länge hin und wieder selbst zu voreiligen Verschlimmerungen von Dichterstellen Veranlassung geboten hat. Ausser dem von Graefe Ep. Cr. z. Buk. 9 f. dafür Beigebrachten spricht auch das Et. M. 575, 28 und Const. Lask. 287, 25 die Länge dieser Formen aus und der Dichtergebrauch bestätigt sie; vergl. Od. 1, 423. Dionys. Perieg. 416. Quint. Sm. 6, 651. 10, 194, wo, da schon Herm. z. Orph. 715 das Richtige vorschlug, Graefe mit Unrecht *μέγας* als Beispiel der Verlängerung aus dieser Stelle a. a. O. beibringt.

Anmerk. 1. Denn es ist keine Frage, daß die Wörter *λᾶᾶς* und *μέγᾶς* die Endsylbe immer verkürzt haben, da sie so häufig von den Grammatikern als Ausnahmen erwähnt werden; siehe Reg. Pr. 8. Arkad. de acc. 193, 10 und oben §. 23, 4. b. obgleich *λᾶᾶς* in *λᾶς* zusammengezogen sich verlängern läßt; siehe Reg. Pr. 127. An die Kürze von *μέγας* erinnert auch Porson z. Eurip. Phoen. 1638.

Anmerk. 2. Was sonst bisweilen von den als lang angegebenen Formen auf *ας* sich verkürzt findet, ist Freiheit der dorischen Mundart, und kann nur bei Dichtern, die entweder in ihr schrieben oder sie doch nicht ganz verschmähten, vorkommen. Als Beispiel einer solchen Verkürzung wird von den Alten, wie Drac. 12, 4. 64, 10 aus Hesiod. Theog. 521 *δήσᾶς ἀλυκτοπέδῃσι Προμηθέα* — angeführt; doch wird dort, was auch der Zusammenhang rechfertigt, gewöhnlich *δῆσε δ' ἀλυκτ.* gelesen, was Schaefer bereits z. Greg. Kor. 340 bemerkt hat. Allein da die Grammatiker, wie auch Greg. Kor. a. a. O., diese Gewohnheit des dorischen Dialects ausdrücklich lehren, so scheint daraus bei Theokr. II, 4 *τάλᾶς* und dem Aehnliches zu erklären zu seyn; siehe Jacobs z. A. P. 404.

Anmerk. 3. In den spätern epigrammatischen Dichtern sind häufige Verkürzungen der Sylbe *ας* im Nominativ der ersten Declination anzutreffen, namentlich bei Gregorius von Nazianz; siehe Jacobs z. A. P. 424. 833.

2. Kurz sind dagegen immer die Wörter auf *ας*, gen. *αδος*, seyen sie nun gemeinschaftlichen od. bloß weiblichen Geschlechts, z. B. *Ἀρκάς*, *ἐλάς*, *κοιλάς*, *φυγάς* u. s. w.; vergl. Drac. 18, 7. 76, 12. 92, 20. Reg. Pr. 128. Arkad. de acc. 22, 21. Wenn bei diesem 193, 4 gelehrt wird: *ἐλάς* und *ἀνδριάς* seyen lang, so muß für das Erste nach dem 1, d. Erinnerten *ἱμάς* gelesen werden. Zu den verkürzten gehören auch die Zahlsubstantiva, als *τριάς*, *μυριάς* u. s. w.; siehe Drac. 66, 10.

3. Durchgängig kurz sind auch die Neutra auf *ας*, als *βρέτᾰς*, *δέπᾰς*, *κέρᾰς*, *οὖδᾰς*, *τέρᾰς* u. s. w.; siehe Drac. 36, 24. 59, 3. Reg. Pr. 36, 62. Et. M. 506, 26.

4. Die Accusative des Plurals in der ersten Declination auf *ας* sind immer lang, wie *Μούσᾱς*, *τιμάς*, *Ἁρπυίᾱς* und Aehnliches; siehe Drac. 110, 4. Const. Lask. 236, 22.

Anmerk. 1. Die dorischen Dichter haben sich hier nicht selten Verkürzungen gestattet, so Theokr. 2, 160 *Μοῖρᾰς*. 3, 2 *αὐτᾰς*. 4, 29 *Νύμφᾰς* u. s. w. Auch bemerken dies schon die Alten als Drac. 10, 17. Reg. Pr. 107, wo auch männliche Formen, wie *Σκύθᾰς*, *ναύτᾰς* angeführt werden; siehe Koen. z. Greg. 339. Jacobs z. A. P. 53. 606. Markland z. Eurip. Suppl. 677. Etwas Aehnliches findet sich bei den Doriern auch im Accusativ des Pluralis der zweiten Declination, wie Theokr. 5, 112 *δυσκέρκŏς ἀλωπέκας*. 114 *κανθάρος*, siehe Koen. z. Greg. Kor. 319.

5. Kurz sind die Accusative der dritten Declination auf *ας*, wie *θῆρᾰς*, *Ἕλληνᾰς*, *ἐλπίδᾰς* u. s. w.; siehe Drac. 113, 29. Const. Lask. a. a. O.

Anmerk. 1. Auch die ionische Endung *ιας* ist in ihrer Auflösung verkürzt, als Kallim, a. Art. 246 *Σάρδιᾰς*. Jedoch findet hier häufig Zusammenziehung durch Synizesis statt, wie schon Hom. Od. 8, 560 *πόλιας*; siehe Thiersch. Gr. Gr. 190. 27.

Anmerk. 2. Die Endung der mehrsylbigen Comparative in *ιονας* haben die Attiker gewöhnlich um eine Sylbe verkürzt und dann gedehnt gesprochen, als *καλλίονᾰς*, *καλλίους*, und eben so im Singular *καλλίω* für *καλλίονα*, vergl. Drac. a. a. O. Jedoch hindert dies nicht das häufige Vorkommen dieser Formen in aufgelöster Gestalt bei den attischen Dichtern.

Anmerk. 3. Ferner die Formen in *ευς*, wie *βασιλεύς βασιλέᾱς*, *ἱππεύς ἱππέᾱς*, *ἱερεύς ἱερέᾱς* behalten nach derselben Analogie, wie dies von dem Accusativ Singularis dieser Wörter oben §. 20. 2. a. angeführt worden ist, bei den Attikern die Endsylbe lang; siehe Buttm. Gr. Spr. §. 72. Anm. 1. 2.

Anmerk. 4. Eben so sind die Accusative des Pluralis in den persönlichen Fürwörtern eigentlich lang; wie *ἡμᾶς*, *ὑμᾶς*, *σφᾶς*, doch werden sie mit Aenderung des Accentes, besonders die beiden erstern, von den Dichtern auch kurz gebraucht; vergl. Buttm. Gr. Spr. §. 72. Anm. 17.

6. Kurz sind auch die Adverbia auf *ας*, als *ἀγκᾰς*, *ἀνδρακᾰς*, *ἀτρέμᾰς*, *ἐντυπᾰς*, *πέλᾰς*; vergl. Drac. 10, 15. Et. M. 102, 17. Apollon. de adv. 570, 24, wo auch über die Betonung dieser Wörter gesprochen wird.

Messung der Endsylbe ας in den Zeitwörtern.

§. 29.

1. Hier ist *ας* kurz in der 2ten Person der verschiedenen darauf ausgehenden Tempora, als *ἔτευξᾰς*, *τεύξειᾰς*, *ἐφύλαξᾰς*, *φυλάξειᾰς*, so wie in den Perfecten, als *οἶδᾰς*, *λέλοιπᾰς*, *πέφυκᾰς* u. s. w.

2. Lang ist dagegen die aus Zusammenziehung entstandene Form auf *ας* in den zweiten Personen der Zeitwörter auf *αω*, als *φυσάεις*, *φυσᾷς*, *ἐφύσαες*, *ἐφύσᾱς*, welche Messung bei den ionischen Dichtern auch nach dem vorschlagenden *α* in der letzten Sylbe beibehalten wird, z. B. Il. 21, 108 *οὐχ ὁράᾱς*, *οἷος* u. s. w., vergl. §. 25. 2.

Anmerk. Ueber die Particip. auf *ας*, als *λέξας*, *ποιήσας*, ist das Nöthige oben §. 28. 1. c. erinnert worden.

Ueber die Messung des ῐ im Schluß der Wörter.

Messung des ῐ im Schluß der Declination.

§. 30.

1. Kurz ist ι zuvörderst in der geringen Zahl von Neutris nach der dritten Declination, als μέλῐ, σίνηπῐ und was sonst noch vorkommt; vergl. Drac. 65, 19. Arkad. de acc. 118, 17.

2. Lang aber ist die verkürzte Form κρῖ, so wie die Namen der auf ι sich endenden Buchstaben, wie ξῖ, πῖ, u. s. f.; vergl. Const. Lask. 233, 13. Reg. Pr. 126, so Alkaeus Messen. Ep. 71. 1. (A. P. VII. 429) διςςάκι Φῖ μοῦνον.

3. In den Dativen der 3ten Declination beider Numeri bleibt ι kurz, als ἀνδρῐ ἀνδράσῐ, Κύκλωπῐ Κύκλωψῐ, siehe Drac. 112, 21, so wie in der ionischen Form der ersten und zweiten Declinat. im Pluralis, wie παλάμησῐ, ξύλοισῐ εὐνῆφι u. s. w.

Anmerk. Jedoch kann hier in gewissen Formen, die im Genitiv auf reines ι, im Dativ auf doppeltes ι ausgehen, durch Verschmelzung langes ι entstehen, wie Θέτῖ, κνῆστῖ, μῆτῖ, μάστῖ; vergl. Drac. 46, 11. Reg. Pr. 56. Et. M. 448. 24. de vers. Gr. Her. 44. Nur spätere christliche Dichter haben sich Verkürzungen dieser Sylben gestattet, Jacobs z. A. P. 417. Was sonst in dieser Form sich verlängert findet, ist der Kraft der Arsis zuzuschreiben, oder wie die Alten sich ausdrücken, die Kürze ist zu einer willkürlichen Sylbe geworden; siehe Drac. 112, 22.

4. Kurz ist der Vocativus auf ι, wenn er vorkommt, obgleich hier in den Handschriften selbst viel Unzuverlässigkeit herrscht; siehe Porson z. Eurip. Ph. 187. Die Kürze weist schon Drac. 144, 17. nach, und so zeigt sich diese Form immer, wie schon bei Hom. Il. 3, 9 Δύσπαρῐ, Soph. Oed. T. 151 φάτῐ, Antig. 1163 μάντῐ, Elektr. 781 Νέμεσῐ, Eurip. Androm. 192 νεᾶνῐ, Theokr. 8, 6 Δάφνῐ, 15, 106 Κύπρῐ, 136 Ἄδωνῐ, und sehr oft in der Griechischen Anthologie, wie von κόνις κόνῐ Dioskorid. 30. 1. Diodor. 15, 5 (A. P. VII. 708. IX 632).

5. Das den Pronominen attisch angehängte ι ist immer lang, als οὑτοσῖ, ὁδῖ u. s. w.; siehe Drac. 106, 17. Reg. Pr. 124. Et. M. 341, 44. Buttm. Gr. Spr. §. 60. 6. So auch bei spätern Dichtern immer, Agath. Schol. A. P. IV. 3, 33. ταυτῖ μὲν οὖν ἐρεῖ τις.

6. Kurz ist das Neutrum des unbestimmten und fragenden Pronomen τίς τῐ (wer) u. τὶς τῐ (jemand), so wie die davon zusammengesetzten, als οὔτῐ, μήτῐ, ὅ τῐ u. s. w.

Anmerk. Ueber das ungebräuchliche und seltene Fürwort der dritten Person ῐ, was Drac. 106, 14 als kurz aufführt, siehe das Nähere bei Buttm. Gr. Spr. §. 72. 3 Not. und Et. Gud. 278, 6. Kurz sind noch die Dualformen νῶῐ und σφῶῐ, wie schon der Accent lehrt.

Messung des ῐ am Ende der Adverbien und Präpositionen.

§. 31.

1. Von verschiedener Messung ist ι in den darauf sich endenden Adverbien, und schon die Alten waren in der Bestimmung der einzelnen Fälle schwankend; als entschieden kurz lassen sich annehmen:

a) Die zweisylbigen entweder von andern Formen abgeleiteten oder selbständigen, als ἔτῖ, ναιχῖ, οὐχῖ, ὕψῖ, ἶφῐ; vergl. Drac 69, 7. Et. M. 607, 18. Apollon. d. adv. 545, 17.

b) Die Zahladverbia auf ις oder die auf ιν, wo dichterisch der letzte Consonant abgeworfen werden kann, als πολλάκῖ, πλειστάκῖ, ἑξάκῖ u. s. w. für πολλάκις, πλ. ἑξ., Et. M. 169, 31. Eben so ἄχρῖ, μέχρῖ, χωρῖ, für χωρίς, ἄχρις u. s. w. Et. M. 169, 20. Apollon. d. adv. 578. 2. und endlich νόσφῖ, πάλῖ für νόσφιν, πάλιν.

c) Die Ortsadverbia auf θι, als αὐτόθῖ, Κορινθόθῖ, οἴκοθῖ, κεῖθῖ u. s. w., siehe Et. M. a. a. O. Apollon. d. adv. 573, 14.

d) Die Oxytona auf τι, welche von Zeitwörtern auf ζω abstammen, als Δωριστί, Ἰαστί, Συριστί, μελεϊστί, ὀνομαστί; siehe Drac. 87, 1. 96, 3. Reg. Pr. 122. Apollon. d. adv. 571, 31.

Anmerk. Jedoch gibt Apollon. d. adv. 572, 14. Koen. z. Greg. Kor. 31 einige als μεγαλωστί, ἱερωστί, νεωστί als solche an, die Verlängerung vertragen können; meistentheils aber sind sie kurz, wie Il. 18, 26. Euripid. Elektr. 658.

2. Entschieden lang sind von diesen Adverbien:

a) Die, welche attisch ι anhängen, wie δευρί, νυνί u. s. w.; Drac. 37, 9. 107, 8 und oben §. 30. 5.

b) Zählen die Alten hierher die von Adjectiven abstammenden, z. B. ἀκλαυτί, ἀστακτί, ἀνωϊστί u. s. w. So scheint neben den oben unter d. angeführten Grammatikern auch der Verf. des Et M. 155, 40 zu urtheilen, und ganz verschieden spricht dies Apollon. d. adv. 571., 15 aus und von den Neuern Brunck z. Apollon. Arg. 1, 1019. Die homerischen Beispiele dieser Verlängerung sind de vers. Gr. Hor. 47. nachgewiesen. Andere erklären dagegen diese Formen für willkürlich; siehe Lexicon Seguerian. 6. Bekker An. Gr. 432, 17. Damit stimmt der Umstand überein, daß entschiedene Verkürzungen davon vorkommen, als ἀμισθί bei Archilochus schon von den Alten nachgewiesen, ἀστακτί, welches Brunck aus Sophokl. Oed. a. Kolon. 1646 als Beweis der Länge erwähnt, steht in demselben Drama unbezweifelt kurz, und Blomfield z. Aeschyl. Prometh. 216 führt noch ἀστενακτί, ἀωρί, ἀκαητί, ἐγερτί aus verschiedenen Dichtern an. Uebrigens will derselbe in allen Fällen diese Adverbien mit einfachem Vocal geschrieben wissen, während in den Handschriften die Lesart gewöhnlich zwischen ι und ει schwankt, wie ἀμογητί und ἀμογητεί, ἀνατί und ἀνατεί. Anders urtheilt Lobeck z. Sophokl. Aj. 1213, der in den von Adjectiven abgeleiteten Wörtern den Diphthong zulässig findet, in den von Hauptwörtern abstammenden dagegen die Bildung genau nach den Stammformen sich richten lassen will. Noch genauer hat Goettling. z. Theodos. 229 ff. über die Schreibart in diesen Adverbien gesprochen, wiewol wenigstens über die letzte dort gegebene Bestimmung sich noch gegründete Zweifel erheben lassen.

3. Kurz sind auch die zweisylbigen Präpositionen, als ἀντῖ, ἐπῖ, περῖ u. s. w., nicht minder die durch Verlängerung entstandenen, z. B ἐνῖ, προτῖ.

Messung des ῐ im Schluß der Zeitwörter.

§. 32.

Kurz sind die Endungen der Zeitwörter auf σι in allen Fällen, wo sie vorkommen, z. B. λέγουσῖ, πεφρίκασῖ, κτεριοῦσῖ, ferner in den Verben auf μι, als ἐστῖ, τιθεῖσῖ, φησῖ, und eben so in den dichterischen Anhängungssylben der Art, wie ἐκτάμνησῖ, καμφαίνησῖ. Dasselbe gilt von den Imperativen auf θι und τι, wie δείδιθῖ, δῦθῖ, ἐκόμνυθῖ, κέκλυθῖ, φάνηθῖ; siehe Drac. 37, 21. 58, 1.

Messung der Endsylbe ιν.

Messung der Sylbe ιν in der Declination.

§. 33.

1. Die paragogischen Endungen im Dativ des Pluralis auf σιν sind in allen Fällen kurz, als δίνῃσῐν, ἀτρακτοισῐν, ὄρεσῐν, πάντεσσῐν u. s. w.; eben so die ionische Endung φιν, z. B. ἀγέληφῐν, αὐτόφῐν.

2. Ist kurz der Accusativ der dritten Declination auf ιν, wie μάστῐν, ξύνεσῐν, κόνῐν, φύσῐν u. s. w.; vergl. Drac. 66, 24. Reg. Pr. 25.

Anmerk. 1. Auch die dichterischen Formen des dritten Personalpronomens μίν und νίν sind zur Kürze zu rechnen; vergl. Drac. 69, 1. Laskar. Gr. Gr. 253. 4. Gewöhnlich vertreten auch diese Formen den Accusativ, wiewol sie bisweilen auch für den Dativ gesetzt zu seyn scheinen; vergl. Buttmann Gr. Spr. §. 72. Anmerk. 14. Not.

Anmerk. 2. Der Accusativ λῖν von λίς (Löwe) ist natürlich lang, wie Il. 11. 480; siehe §. 36. 1. c. und über die Wörter, welche neben der Endung ις auch ιν haben, §. 36. 1. a.

§. 34.

Die Dative des Pluralis der persönlichen Fürwörter ἡμῖν, ὑμῖν, σφισίν und σφίν, haben in Bestimmung ihres eigentlichen Maasses, so gut als ihrer Tonbezeichnung, einige Schwierigkeit, da schon die Alten zum grossen Theil Verschiedenes darüber lehren. Was zuerst ἡμῖν anlangt, so nimmt Drac. 45, 28. (vergl. Reg. Pr. 157) an, daß die Endsylbe von Natur kurz sey, fügt aber hinzu, daß sie sich nach der Analogie der übrigen Casus des Pluralis ἡμεῖς, ἡμῶν, ἡμᾶς verlängere; Constant. Laskar. hingegen erkennt 253, 1. ἡμῖν und ὑμῖν für lang, σφισί für kurz. Zu der erstern kommen noch die Nebenformen anderer Dialecte, wie denn das Et. M. 84, 14. Gud. 248, 45 neben dem ionischen ἡμῖν das dorische ἡμίν und das äolische ἄμμιν oder ἄμμι erwähnt. Dazu nennt Apollon. de pronominib. 338 noch die alte Form des Alkaeus ἀμμέσιν. Uebrigens ist auch die Enklisis des Tons zu berücksichtigen, wodurch aus ἡμῖν, ἥμιν und für den Fall der Kürze ἡμῐν entsteht; vergl. Hermann de emend. rat. Gr. Gr. 78 ff. Thiersch Gr. Gr. §. 205, 18, 1. Buttmann Gr. Spr. §. 14, 9, 2. Von dem ersten Pronomen brauchen die ionischen Dichter häufig die als äolisch bezeichnete Form Il. 1, 384, noch gewöhnlicher die Bukoliker, als Theokr. Id. II, 14. VII, 126. XV, 17. 59. 76., aber immer für die Kürze, da bei folgendem Vocal ἀμῖν mit langer Endsylbe dorisch ist; z. B. VII, 145. VIII, 13. Beispiele der Messung ἡμῐν neben ἥμιν und ἡμῖν sind im Homer nicht selten; siehe Thiersch Gr. Gr. §. 204. Anmerk. 9. Aber auch bei attischen Dichtern findet sich dieser Wechsel des Maasses, so braucht namentlich Sophokles in der Elektra die kurze Form im Dialog v. 17. 41. 272. 877. 1372. 1448, dagegen dasselbe mit langer Schlußsylbe in v. 311. 454. 1331. 1481; siehe über Betonung und Messung Elmsley z. Sophokl. Oed. T. praef. XIII. Porson aber urtheilt zu Eurip. Phoen. 778, daß diese Messung nur Sophokles angehöre, und bei Euripides sich nicht finde.

Das Pronomen der zweiten Person ist in diesem Fall ebenfalls natürlich lang ὑμῖν, für den kurzen Gebrauch geht es meist in ὔμμιν oder ὔμμι über. Darauf gründet sich Thiersch, wenn er in der Gr. Gr. §. 204, 9. an dem Daseyn der Formen ὗμιν oder ὑμῐν, bei Homer ganz zweifelt. Allein schon Fischer z. Weller Th. II. 211 bemerkt,

daß das Et. M. 432, 34 in Odyss. 1, 376. 2, 141 ὕμιν zu schreiben verlange. Dasselbe wollen andere Grammatiker, wie der Vened. Schol. z. Il. 1, 147; freilich aber gibt Eustathius an dieser Stelle ὔμμιν, was um der Gleichheit willen gefallen könnte. Dagegen hat das attische Drama, wenigstens bei Sophokles, gleichfalls die lange und kurze Form ὑμῖν und ὑμῐν oder ὕμῐν; siehe Elektr. 604. 1332. Ajax. 1264. 1281.

Das Pronomen der dritten Person σφισῐν oder σφῐν ist, wie schon der Accent bewährt, kurz zu messen; vergl. Drac. 106, 16. Arkad. d. acc. 179, 7. Apollon. d. pronomin. 385. Aus diesem Grunde ist bei Dionys. Perieg. 1062. σφῖσιν mit Scaliger zu lesen. Ueber die andern Dialectformen φιν und ψιν siehe Fischer z. Weller a. a. O. 213. Buttmann Gr. Spr. §. 72. Anm. 20.

Die Dualformen νῶϊν und σφῶϊν, wenn sie nicht in eine Sylbe zusammengezogen werden, haben die Endung kurz; siehe Apollon. d. pronomin. 369. Arkad. de acc. 143, 8, welcher Gebrauch bei den Dichtern, wenigstens bei den Epikern, der vorherrschende ist, wie Il. 8, 402. 413. 416. Apoll. Arg. 2, 250. Theokr. Id. XII, 11. Wenn also Verlängerungen vorkommen, so rühren diese von der Arsis her; siehe de vers. Gr. Her. 48.

Endlich hatte die nämliche Endung in dorischer Mundart auch der Singularis dieser Fürwörter, nämlich ἐμίν, τεῖν und τίν; siehe Fischer z. Weller II, 209. Apollon. de pronom. 364 ff. Die Länge von τίν bemerkt Drac. 87, 4 mit Bezug auf Theokr. Id. III, 33, vergl. XV, 89. Erinna 2, 1. Auch die beiden andern scheinen, wie es ihrer Analogie regelmässig zukommt, gewöhnlich lang gewesen zu seyn, wiewol τεῖν bei Homer nur vor einem Consonant steht, nicht aber blos in der Odyssee, sondern auch in der Ilias 11, 201, was Thiersch Gr. Gr. §. 204, 4 entging, zu welcher Stelle der Vened. Schol. eine Andeutung für die Länge gibt. Ueber ἐμίν urtheilt Buttmann Gr. Spr. §. 72 unter Anmerk. 13 schwankend wegen Theokr. Id. V, 18. Allein dort scheint die Lesart ἐμίν verwerflich zu seyn; siehe Kiessling a. a. O. Ueber das ungewöhnliche, fast verschollene, ἴν oder ἵν, was der dritten Person angehört, vergl. Boeckh Not. crit. z. Pindar. Pythic. 4, 36. Nem. 2, 66 und die von ihm angeführten Gelehrten.

2. Verlängert ist die Sylbe ιν noch in den attisch verlängerten Pronominalformen οὑτοσίν, ἐκεινοσίν u. s. w, wie dies oben §. 31 von diesen Wörtern auch ohne ν angegeben worden ist; vergl. Drac. 106, 19. Buttmann Gr. Spr. §. 80. 6.

Messung der Sylbe ῑν ausser der Declination.

§. 35.

1. Die Adverbia auf ιν sind in der Regel kurz; z. B. νόσφῐν, πάλῐν, πρῐν u. s. w. Von den beiden erstern bezeugen dies schon die §. 31, 1. b erwähnten kurzen Formen νόσφῐ, πάλῐ, für πρῐν spricht das Et. M. 405, 33, so wie der gewöhnliche kurze Gebrauch bei den Attikern als Sophokl. Trach. 2. Euripid. Herakl. 552. 860.

Anmerk. Dabei läßt sich aber wol nicht läugnen, daß πρίν von den ältern Epikern zuweilen selbst in der Thesis verlängert ward, wenn auch daran gezweifelt worden ist; siehe Hermann z. Orph. 700 f. Denn einmal findet sich dieselbe Verlängerung bei Aeschyl. Prom. 481. 769, wiewol auch hier die Richtigkeit der Lesart bestritten ward; siehe Blomfield a. a. O., sodann scheint auch das dorische πράν auf eine muthmaßlich lange oder doppelzeitige Form in der Ursprache hinzudeuten; man sehe auch Jacobs z. A. P. 489.

2. Es versteht sich, daß auch die Endung ιν in den Zeitwörtern, wo sie nur vorkommt, verkürzt ist, was schon daraus hervorgeht, daß der Consonant ν auch fehlen kann.

Messung der Sylbe ῑς im Schluß der Wörter.

Messung in der Declination.

§. 36

Die Endung ις in der dritten Declination ist lang und kurz, und zwar lang:

a. In den Wörtern, welche den Genit auf ινος bilden, und von denen die Grammatiker die Doppelendung ιν und ις im Nominativus annehmen, wogegen Buttmann Gr. Spr. §. 41. Anm. 4 zu zeigen versucht hat, daß in den meisten dieser Fälle die Endung ις die ursprünglich gangbare gewesen sey, wenn auch δελφὶν, δελφὶς und einiges Andere wechselt. Das Nämliche lehrt schon Eustath. z. Od. 3, 5. 1453, 16. Diesem gemäß sind lang ἀκτὶς, γλωχὶς, θὶς, ῑς, ῥὶς, Τρηχὶς u. s. w.; vergl. Drac. 81, 5. Reg. Pr. 15. Arkad. de acc. 193, 5, z. B. Theokr. XI. 35 ῥὶς ἐπὶ χείλει. Euripid. Herakl. 193 Τραχὶς, Diogen. Laert. (A. P. VII. 87) Σαλαμὶς u. s. w.

Anmerk. Auch die davon zusammengesetzten paroxytonirten Adjectiva behalten lange Endung; z. B. εὔρις, χρυσάκτις, ἀριστώδῑς, so ἀριστώδῑνος Christodor. Ekphr. 591. Nonn. 9, 148. εὐώδῑνι, Koluth. 281. Nonn. Dion. 9, 24 u. s. w.; siehe Drac. 88, 19. Et. M. 395, 36.

b. Ist lang die Endung ις, Genit. ιθος, als ἄγλις, δέλλις, μέρμις, ὄρνις; vergl. Drac. 10, 11. 34, 1. Et. M. 632, 8. Arkad. de acc. 196, 6, so Hom. Od. 10, 23 μέρμῑθι. Daher widerstreitet der Accent in γελγῖθες Krinagor. 6, 7 (A. P. VI. 232), wenn nicht mit andern γελγῖδες zu lesen ist.

Anmerk. Ueber die Verlängerung von ὄρνῑς, die die Alten attisch nennen, wie Reg. Pr. 118. Drac. 71, 7. Et. M. a. a. O., scheint es zweckmässig, eine Doppelform ὄρνις, ιθος, ιν und daneben ὄρνῖος ῖν anzunehmen. Nur daraus läßt sich der häufige Wechsel in der Messung dieses Wortes, wovon schon de vers. Gr. Heroic. 50 Belege beigebracht worden sind, erklären. Die spätern Epiker brauchen gewöhnlich beide Formen ὄρνῐς und ὄρνῐν kurz, dagegen die Attiker wechselnd, wie Aristophanes Av. 16. 270. 287 ὄρνῐς, 335 ὄρνῐν, dagegen v. 70. 103 ὄρνῑς. v. 73 ὄρνῑν und so noch oft in diesem Stücke gesagt hat. Dafür zeugt auch der noch vorkommende Plural. ὄρνεις; siehe Buttmann Gr. Spr. §. 58. S. 236. Deswegen möchte sich Porsons z. Hekab. 208 ausgesprochene Meinung, daß ὄρνις bei Aristophanes immer lang sey, noch bestreiten lassen.

c. Sind verlängert die einsylbigen λὶς (Löwe), κὶς (Kornwurm); siehe Drac. 36, 14. 103, 4. Reg. Pr 57. Arkad. de acc. 192, 8. Nur über die Betonung des erstern, ob nämlich λὶς oder λῖς und im Accusativ λὶν oder λῖν zu schreiben sey, herrschte bei den Alten Zwiespalt; dieses wollte Ptolemaeus aus Askalon, jenes Aristarchus; vergl. Eustath. und die Vened. Schol. z. Il. 11, 239. Et. M. 567, 6. Theod. Gramm. 201, 20 und Wolf Litter. Anal. 4, 408 Note; siehe auch Theokr. Id. XIII. 6, 62. Auch das Beiwort λὶς (glatt) ist lang. Od. 12, 79.

Anmerk. Ueber die verlängerten Formen auf ις, ιδος, siehe unten 2. d. Anmerk.

d. Sind lang die aus ιες und ιας zusammengezogenen Nominative und Accusative, als ὄρνῑς, ὄφῑς, πόλῑς, vergl. Drac. 114, 23.

2. Dagegen ist die Endung ις in der dritten Declination unter folgenden Bedingungen kurz.

a. In allen Wörtern auf ις mit Ausnahme der 1. c. erwähnten einsylbigen, die im Genitiv attisch εως, ion. ιος haben, wie λύσις, μάντις, Νέμεσις, πόσις u. s. f.; siehe Drac 62, 19. Reg. Pr. 118. Et. M. 183, 40. Arkad. de acc. 196, 4, so Kallim. a. Ap 156 πολίεσσι.

b. In den meisten Stammformen auf ις, ιδος od. ιτος, mögen sie nun Oxytona oder Paroxytona seyn; z. B. in ἀσπίς, ἔρις, Θέμις, Πάρις, Χαλκίς, χάρις u. s. w.; siehe Drac. 47, 18. 69, 3. Reg. Pr. 30.

c. In den von Wörtern der ersten Declination oder von männlichen abgeleiteten weiblichen Formen auf ις, Genit. ιδος, als ἄκρα ἀκρίς, βολή βολίς, τύραννος τυραννίς, Ἑλληνίς, δμωΐς, στρατηγίς und ähnlichen; dazu gehören auch die weiblichen Patronymica, wie Ἀτλαντίς, Πελοπίς, Ταντα λίς, Ὑψηΐς, und Eigennamen, wie Λαΐς Φυλλίς; vergl. Drac 15, 21. 23, 23. 45, 25. Reg. Pr. 118. Et. M. 518, 16. ἠελιώτις, Φοιβηΐς, siehe Drac. 47, 24. Constant. Lask. 238, 22 und auch da, wo sie beiderlei Geschlechts sind, als ἄναλκις, εὔχαρις, ἴδρις und ähnlich gebildete Formen.

d. Eben so in den von andern Formen hergeleiteten weiblichen Adjectiven auf ις, wie ἀλσηΐς, Παγασηΐς.

Anmerk. Von der Endung ις ιδος nehmen schon die alten Grammatiker mehrere zweisylbige aus und zwar solche, die in der vorletzten Sylbe lang sind, und führen sie als verlängert an, weswegen ihnen dann im Genitiv der Circumflex auf der vorletzten Sylbe gegeben wird. Dieses sind nach Drac. 15, 24. 23, 14. 45, 17. 47, 16. 96, 14. Reg. Pr. 31. 118. Et. M. 184, 3. 518, 16. Const. Lask. 238, 7 namentlich: ἀψίς, βαλβίς, κηκίς, κηλίς, κνημίς, κρηπίς, νησίς, σφραγίς, τευθίς, φαρκίς, ψηφίς, wozu noch χειρίς aus Od. 24, 230, βατραχίς aus Nikand. Theriak. 416 und σχοινίς Theokr. Id. XXIII. 51 kommen und das purum κληΐς (Schlüssel); vergl. Eustath. z. Il. 5, 146. 532. 29. Drac. 56, 12. Et. M. 518, 15. Laskar. 238, 8. Μαινίδες aus Opp. Hal. 1, 108 ist nicht ganz sicher, da es Aristoph. Ran. 984 kurz gebraucht hat. Ausserdem ist bekannt, daß auch hier die Meinungen der Grammatiker wenig unter sich übereinstimmen, und zwar nicht blos in den mehr oder weniger auszunehmenden Wörtern, sondern auch darin, ob nur die abgeleiteten Casus oder auch der Nominativ lang sey; vergl. de vers. Gr. Hor. 48 ff. und Spohn de extr. part. Odyss. 170 ff. Für die Länge des Nominativ zeugt, neben der Analogie der andern auf ις ausgehenden und verlängerten Formen, auch der Gebrauch der Dichter, wie Il. 12, 456 κληῒς ἐπαρήρει; vergl. 24, 318. Theogn. 19 σφρηγὶς ἐπικείσθω. Dagegen kommt von den Angeführten τευθίδος kurz gebraucht vor bei Nikand. Alex. 471. Theaetet. Scholast. Ep. 2, 13 (A. P. X. 16). Derselbe Nikand. hat Al. 546 σχοινίδι κύρτῃ, ersteres als Adjectivum gebraucht. Hinwiederum finden sich nach der Aehnlichkeit dieser andere verlängerte Formen bei den ionischen Dichtern, wie bei Meleager Ep. 123, 4. Paul. Silent. Amb. 39 βαθμῖδος. Dionysius Perieg. 703. 946 νεβρῖδα, welches Wort attische und epische Dichter sonst immer mit kurzer Mittelsylbe brauchen, wie Euripid. Bakch. 24. 230. 652. Theokr. Ep. 2, 4. Opp. Kyn. 4, 245, weswegen auch Drac. 69, 23 dies als Eigenheit des Dionysius anmerkt, so auch Spätere, wie Hedyl. Ep. 6, 6. Agath. Schol. 31, 4 (A. P. VI. 292. 172) und öfters Nonn. Dionys. 1, 35. 6. 34. 35. 17. 233.

Neben den Genannten führen die Grammatiker noch einige dreisylbige Verkleinerungswörter mit langer Endsylbe in dem gewöhnlichen und ionischen Dialecte, mit kurzer in dem attischen an, namentlich βλεφαρίς, κεραμίς

πλοκαμὶς, ῥαφανὶς; siehe Drac. 23, 16. 45, 23. Reg. Pr. 118. So kommt πλοκαμὶς in den abgeleiteten Casus ausser bei Theokr. Id. XIII. 7 häufig in der Griech. Anthologie vor, z. B. Rufin. Epigr. 36, 5 (A. P. V. 48). Christod. Ekphras. 56. 81, ῥαφανὶς auch bei Aristoph. Plut. 544. Endlich gehört noch dazu der Accusativ von κανονὶς bei Philippus Epigr. 17. 3. (A. P. VI. 62).

Eben so unterscheiden die Grammatiker aa. aa. OO. καρὶς (Seekrebs) und ῥιπὶς (Fächer), welches letztere in der Anthologie mit wechselndem Maasse vorkommt, kurz bei Antipater Sidonius Epigr. 21, 5 (A. P. VI. 206) und so in einigen andern Stellen, von Jacobs z. Anth. Pal. 204 angeführt. Dagegen lang bei Aristo Ep. 1, 3 (A. P. VI, 306), dennoch scheint die kurze Messung die vorherrschende, welche auch Nonn. Dionys. 12, 283 und Paul. Silent. 74, 153 anerkennen. Das andere καρὶς war sonst auch im Nominativ lang bei Joannes Gazaeus II, 95, aber Graefe hat dort mit der Gothaischen Abschrift καρὶς νηχομένη gegeben, der Accusativ καρῖδας ist bei Asklepiades Ep. 28, 3 (A. P. V. 185) verlängert.

Die von verlängerten Formen zusammengesetzten Adjectiva auf ις verlängern die Endsylbe gleichfalls, wie ἀλικρηπὶς, βαθυκνημὶς. Quint. Sm. 1, 55. εὐκληῗς, εὐπλοκαμὶς, μελαμφήφις, μονοκρήπις, τανυκρήπις, wie Et. M. 184, 8 zu schreiben ist; siehe Drac. 41, 13. Reg. Pr. 118. Eustath. z. Od. 2, 119. 14, 37, 50. Nur über die Betonung waren die Alten uneins, indem einige nach den gemeinsamen Regeln der Betonung in Zusammensetzungen diese Wörter alle paroxytoniren wollten, andere die nur im weiblichen Geschlecht sich findenden oxytoniren; siehe Spohn a. a. O. 190 ff. Immer kurz ist bei allen Dichtern δικλὶς, δικλῖδος, was schon Drac. 56, 18. Et. M. 518, 21. Eustath. a. a. O. ausnahmen, so Il. 12, 455, δικλῖδας Od. 17, 268 δικλῖδες.

3. Kurz sind die Pronomina τὶς und τίς; vergl. Drac. 88, 10. 103, 10. Reg. Pr. 57, an welcher Stelle πᾶς in τις zu verbessern ist. Arkad. de acc. 193. 3.

Messung der Schlußsylbe ις in Adverbien.

§. 87.

Die Adverbia auf ις sind im Schlusse kurz, als ἄλις, ἀμυδὶς, λικριφὶς, μέχρις; nicht minder die Zahladverbia, z. B. δὶς, τρὶς, τετράκις u. s. w. Apoll. de adverb. 557, 3. Et. M. 405, 30. Vened. Schol. z. Il. 16, 324.

Anmerk. Die Grammatiker, wie Const. Laskar. 253, 21, nehmen zum Theil τρὶς und δὶς aus, als durch Synkope aus δυάκις und τριάκις entstanden, doch widerspricht diesem der Gebrauch der Dichter, der sie verkürzt, wie δὶς Eurip. Supplic. 1085. τρὶς Theokr. Id. II. 43. VI. 39. XVII. 72. Asklepiad. Epigr. 25, 1 (A. P. V. 7).

Messung des υ im Ausgang der Wörter.

Messung in der Declination.

§. 88.

1. Lang sind die auf υ sich endenden Buchstabennamen, als μῦ, νῦ, ὖ ψιλόν, vergl. Const. Laskar. 233. 12; so braucht sie der Grammatiker Stephanus in den metrischen Inhaltsanzeigen der einzelnen Bücher der Ilias Anthol. Palat. IX. 385, 12. 13. 20.

2. Die Neutra der dritten Declination haben die Endsylbe kurz, als ἄστῠ, γόνῠ, νάπῠ, πῶῠ, vergl. Drac. 34, 9. 68, 8. Reg. Pr. 40. Dasselbe Zeitmaaß haben die Neutra der Adjectiven auf υς εια υ, z. B. ἥμισῠ, θῆλῠ, ἰθῠ, ταχῠ, ὠκῠ u. s. w.

Anmerk. Lang ist das unbiegsame γρῡ, was Const. Laskar. 254 so aufführt, aber als Adverbium, jedoch ist es mehr ein Substantivum, wie bei Aristoph. Plut. 17; vergl. daselbst die Scholien und Hemsterhuis.

3. Im Vocativ scheint es natürlich, daß υ da, wo der Nominativ lang ist, auch verlängert bleibe, doch würde auch die Kürze manche Analogie für sich haben. Das erstere glaubt Buttmann Gr. Spr. §. 42. Anmerk. und führt ἰχθῡ mit langer Endung an; verkürzte Formen solcher, die auch den Nominativ kurz haben, sind nicht selten bei Dichtern, wie bei Theokr. Id. X. 42 πολύσταχῠ. Euripid. Hercul. Fur. 1137 πρέσβῠ. Myro Byzant. 1, 2 βότρῠ Διωνύσου, aber auch Theokr. Id. XVII. 53 κυάνοφρῠ.

4. Das Pronomen der zweiten Person σῠ ist kurz; vergl. Apoll. de pronomin. 327 f. Drac. 106, 15. Const. Laskar. 252, 26; eben so das dorische τῠ, was enklitisch gesetzt den Accusativ vertritt; z. B. Theokr. Id. VIII. 7. X. 15.

Messung der Adverbien und anderer Endungen auf ῡ.

§. 39.

1. Die Adverbia auf υ sind kurz nach den Zeugnissen der Alten; siehe Drac. 25, 1. Apollon. de adv. 614, 8. Et. M. 114, 33; z. B. εὐθῠ, μεταξῠ, πάγχῠ, πάνῠ, πρόχνῠ.

Anmerk. Ueber das einzige ἀντικρῠ oder ἀντικρῠς sind die Meinungen der Alten getheilt: Draco a. a. O. behauptet, daß ἀντικρῠς von Natur lang sey; vollständiger ist die nämliche Regel beim Et. M. 114, 29, wo Bedeutung und Quantität von ἄντικρυς und ἀντικρύ unterschieden wird. Apollon. de adverb. 614, 7 findet die Betonung von ἄντικρυς unregelmässig. Doch auch der Vened. Schol. zu Il. 5, 100 nimmt gleiche Verschiedenheit an; vergl. auch Bekkers Anecd. Gr. 1328. Dagegen lehrt Eustath. a. a. O. 527, 12 ἄντικρυ sey lang und kurz, was wenigstens, wie er schon mit einigen Stellen zu beweisen sucht, epische Beispiele unterstützen; siehe Hermann z. Orph. 706. Zu übersehen ist dabei nicht, daß ἀντικρῠς sich im Homer nicht findet, im Apollonius ist es einigemal von Brunck hineingebracht; siehe zu III, 493. Bei Quint. Sm. steht es 4, 376. 8, 323. 13, 91 als Daktylus.

2. Von den Zeitwörtern auf υμι ist die dritte Person im Imperfectum und zweiten Aoristus, wo diese vorkommt, lang, wie von φύω, φῦμι ἔφῡ, von δύω ἔδῡ, episch δῡ und φῡ, siehe Drac. 37, 13. Et. M. 289, 50, aber auch ἔδῠ Il. 11. 63. Auch bei Tragikern ist die letzte Sylbe lang, wie aus dem häufigen ἔφῡ sich ergibt; z. B. Sophokl. Elektr. 1010. Eurip. Bakch. 733. Mel. Epigr. 95, 3; siehe Buttmann Gr. Spr. §. 107. Anmerk. 16.

Messung der Endsylben $\bar{\upsilon\nu}$ und $\bar{\upsilon\varsigma}$.

Messung in der Declination.

§. 40.

1. Wir verbinden die Bestimmung der Endsylben *υν* und *υς* mit einander, weil die Wörter, in denen der Accusativ auf *υν* ausgeht, im Nominativ *υς* haben, und somit dieselben Formen in den nämlichen Beispielen Statt finden. Was nun zuerst die Endung des Nominativus auf *υν* anlangt, so lehren die Grammatiker, daß die darauf ausgehenden Wörter die Endsylbe lang haben, z. B. *Γόρτῡν, μόσσῡν, πόλτῡν, Φόρκῡν*, zu denen noch Arkadius de acc. 10, 5. das äolische *τέκτῡν* für *τέκτων* fügt; vergl. noch Drac. 32, 12. 46, 20. 93, 26. Const. Lask. 238, 15. Jedoch lehren die genannten Grammatiker, daß nach Herodianus Angabe der Nominativus kurz sey und nur die abgeleiteten Casus verlängert würden. Es ist wahrscheinlich, daß auch hier die älteste Form *υς* war, wie Il. 2, 862 *Φόρκῠς αὖ Φρύγᾶς ἦγε*, woraus eine heteroklitische Form in *υος* und *υνος*, wenigstens bei diesem Namen sich bildete; auf diese Weise würde man so gut, wie die auf *ις ινος*, dergleichen Formen für lang halten können, was die Alten zum Theil bestreiten; siehe de vers. Graec. Heroic. 81.

2. Kurz ist die Endung *υν* in den Neutris der Participien von Zeitwörtern auf *υμι*, als *δεικνῠν, ζευγνῠν* u. s. w.; vergl. Const. Lasker. 252, 4.

3. Von den Wörtern auf *υς*, Gen. *υος*, Accus. *υν* sind ursprünglich und unbezweifelt lang:

a) Die einsylbigen als *δρῦς, μῦς, σῦς*, Acc. *δρῦν, μῦν, σῦν*, was schon aus dem Accent erhellt; vergl. Drac. 36, 9. 91, 15. Et. M. 288, 29. 736, 44. Const. Lask. 239, 1.

b) Sind in der Regel in diesen beiden Casus ebenfalls verlängert die mehrsylbigen, welche den Ton auf der letzten Sylbe haben und im Genit. *υος* bilden, als *ἐσθητύς, ἰθύς, ἰχθύς, λιγνύς, νηδύς, ὀφρύς*. So häufig auch diese Messung verkannt worden ist, noch neuerdings von Graefe Epistol. crit. z. d. Bukolik. 46, so ist sie doch durch die Bemerkungen der Alten, namentlich des Herodianus bei Eustath. z. Odyss. 19, 163. 1851, ausser allen Zweifel gesetzt, und nach einer Andeutung von Barnes z. Euripides Jon. 1004 ist in der Schrift de vers. Graec. Heroic. 67 f. versucht worden, diese Wahrheit in ein klareres Licht zu setzen. Ausser den dort bemerkten sprechen auch Arkad. de acc. 92, 8. Const. Lask. 239, 1 für die Verlängerung solcher Formen, und Buttmann ist Gr. Spr. §. 42. Anmerk. dieser Ansicht beigetreten, auch Porson z. Euripid. Med. 1254 nimmt dieß in Beziehung auf *Ἐριννῦς* an.

Anmerk. Die seltenen Beispiele, in denen dergleichen Formen verkürzt erscheinen, wie bei Kallimach. a. Artem. 160 *νηδῠς ἐκείνη*, sind dem Mehrtheile nach de vers. Gr. Her. 68 beigebracht worden, und gerade, wie der von Buttmann angeführte Choeroboskus, erklärt dieß Arkad. de acc. 92, 10 für poetische Freiheit. Eben so erwähnt die Reg. Pr. 124 das von Buttmann als kurz erwähnte *ἰχθῠν* ausdrücklich als dem Pindarus eigen. Dessen ungeachtet aber kommen *κλιτῠς, νηδῠς* und einige andere bei Tragikern und spätern Epikern mit kurzer Endsylbe hin und wieder vor. Darum möchte es aber bedenklich seyn, alle Beispiele solcher Kürzen bei Alexandrinischen Epikern mit Wernicke z. Tryphiodor. 288 ff. verdrängen zu wollen, so scharfsinnig auch Einiges

dort bemerkt worden ist. Vielmehr bildet gerade dieser Umstand für den kurzen Gebrauch bei den spätern Epikern den Uebergang, die dies wol eher von andern Epikern, als von Tragikern entlehnten. So hat ausser den von Wernicke Genannten Joannes Gazaeus II, 11. νηδὺν ἀνευρύνουσα. 94 ἀχλὺν ἀποπτύουσα, Agath. Schol. 52, 4 (A. P. IX. 662) νηδὺς ἐπεγδούπει; siehe auch über κλιτὺς Monk. z. Euripid. Hippolyt. 227. Schaef. Mel. Cr. 73. Jacobs z. A. P. 862. 692. Dabei läßt sich nicht in Abrede stellen, daß auch der Accusativ ἰχθύα, νηδύα und dem Aehnliches bei spätern Dichtern sich vorfinde; siehe Wernicke a. a. O. Jacobs z. A. P. 502.

c) Sind lang die Verkleinerungswörter auf υς, wie Διονῦς, ἀπφῦς, λαρδῦς, die die Grammatiker circumflectiren; vergl. Drac. 104, 20. Et. M. 133, 53. Arkad. d. acc. 92. 13.

Anmerk. Die bisher gegebenen Wörter, die im Accusat. υν haben, verlängern natürlich auch diesen Casus.

d) Sind lang nach dem Ausspruche der Alten die beiden auf δος od. θος im Genit. ausgehenden δαγύς, ὕδος (Wachspuppe), κώμυς ὕθος (Büschel); vergl. Drac. 33, 22. 40, 11. 71, 12. Et. M. 532, 6.

e) Verlängern die Sylbe υς die Participia der Zeitwörter in υμι; vergl. Drac. 80, 1. Constant. Lask. 251, 12, und so ist es bei Epikern und Tragikern wie Hom. Il. 10, 201 ὀλλύς. Quint. Sm. I. 155. XIII. 24 δεικνύς. Theogn. 1035 καταδὺς u. s. w.

f) Endlich ist die Endung υς lang in den aus υες und υας zusammengezogenen Formen des Pluralis; wie Il. 16, 390 κλιτῦς. Od. 11, 320 γένῦς und öfters; vergl. Drac. 30, 18.

4. Die Endung υς in den Wörtern der dritten Declination ist kurz:

a) In denen auf υς, welche im Genit. υος haben und Barytona sind, z. B. γένυς, ἴτυς, πέλεκυς, στάχυς, so auch γῆρυς, πῆχυς; siehe Drac. 30, 15. 33, 19. Arkad. de acc. 91, 9. 20.

Anmerk. Die angeführten haben beständige Kürze. Deswegen ist die von Matthiae Herc. Fur. 5. aufgenommene Lesart falsch und es muß entweder nach Barnes dort heissen: Σπαρτῶν στάχυς βλάστησεν, oder doch, wenn man mit Elmsley z. Eurip. Bakch. 1133 die Auslassung des Augments nicht gestatten wollte: στάχυς γ᾽ ἔβλαστεν. Denn wenigstens wird Niemand die Länge dieses Wortes hier vertheidigen wollen, vergl. Theokr. Id. X. 47. Apollon. Arg. 1, 688. 3, 1389. 4, 989. Quint. Sm. 4, 425. 13, 242, obgleich es bei den Tragikern gewöhnlich am Schluß des Trimeters steht, wie bei Euripid. Kyklops. 121. Bakch. 245.

b) Sind kurz, die im Genitiv ος impurum haben, seyen sie nun Oxytona oder Barytona, wie πηλαμύς, χλαμύς, μάρτυς Arkad. de acc. 91. 21.

Anmerk. Zwar führt Arkad. de acc. 193, 6 die Form μάρτυρ mit langer Endsylbe an; inzwischen ist sie wol nur bei ganz spätern Schriftstellern in Gebrauch, denn sonst kommt stets μάρτυς und zwar mit kurzer Endsylbe vor; z. B. Theogn. 1226. Bion. Id. IV. 1. Manetho Apotelesm. 5, 90. Nonnus Dionys. 3, 331. Ueber die wirklichen Ausnahmen von δαγύς u. κώμυς ist oben unter 3. d. gesprochen worden. Dagegen ist κόρυς, ὕθος, κόρυν (Helm) immer kurz; siehe Drac. 34, 5. 58, 17.

c) Auch haben die von Substantiven mit der Endung υς zusammengesetzten Adjectiva auf υς die Endung verkürzt, z. B. εὔσταχυς, πολύδακρυς, ῥοδόπηχυς, τρίβραχυς, ὑπέροφρυς. Die bestimmte Kürze, selbst solcher, die von ursprünglich langen Formen zusammengesetzt sind, wie von ἰχθύς und ὀφρύς, lehren schon die Alten, als Arkad. de acc. 92, 5. Constant. Lask. 235, 6. Et. M. 246, 12. 535, 16. 599, 83. und,

wenn auch letzteres wegen κάλλιχθυς zu schwanken scheint, so spricht doch der Gebrauch der Dichter für die Verkürzung u. Proparoxytonirung; siehe Opp. Hal. 1, 185. 3, 191 κάλλιχθῦς, 1, 169. 3, 188 χρύσοφρῦς, Rufin. Epigr. 19, 2 (A. P. V. 76) εὔοφρῦς, Theokr. Id. IV. 59 κυάνοφρῦν, Lykophr. 846 λεύκοφρῦν. Dazu rechne man auch die von ἔρχομαι zusammengesetzten, als ἔπηλῦς, νέηλῦς; siehe Et. M. 599, 33. Hom. Il. 10, 434. Euripid. Herc. Fur. 254.

d) Verkürzen die Endung die Adjectiva auf υς, εια, υ insgesammt, ohne Rücksicht auf den Accent, als βαθῠς, ἥμισῠς, θῆλῠς, ταχῠς, ὠκῠς; vergl. Drac. 104, 22. Beispiele davon finden sich überall.

Anmerk. Wie schon die einzelnen Beispiele darthun, folgt auch hier der Accusativ auf υν der Messung des Nominativs und ist also kurz.

Messung der Endung $\overline{υν}$ und $\overline{υς}$ ausser der Declination.

§. 41.

1. Die Adverbia auf υς sind, wie die auf υ, kurz in der Endsylbe, als ἐγγῠς, εὐθῠς und ähnliche; siehe Apollon. de adverb. 614, 15. Et. M. 391, 35; so ἐγγῠς Hom. Od. 2, 165. εὐθῠς Sophokl. Elektr. 957. 906. Ueber ἄντικρυς siehe §. 39., 1 Anmerk.

2. Lang ist die Endung υς in der zweiten Person aller Tempora der Zeitwörter auf υμι, als δείκνῡς, ἐδείκνῡς, ἔφῡς, siehe Constant. Laskar. 248, 15. Sophokl. Elektr. 970 ἐξέφῡς.

3. Auf gleiche Weise ist die erste Person im Imperfectum und zweiten Aoristus der angegebenen Zeitwörter lang; vergl. Const. Lask. a. a. O. Jedoch kommen diese Formen nur selten vor, wie Sophokl. Elektr. 936 ἔφυν im Versausgange, so auch die synkopirte Form der dritten Person, als Od. 5, 481. ἔφῦν ἐπαμοιβαδίς; vergl. Buttmann Gr. Spr. §. 107. Anm. 16.

4. Von den Partikeln ist die Präposition σῠν kurz; die Partikeln τοίνῠν und νῠν enklitisch ebenfalls, aber νῦν (jetzt) von natürlicher Länge; siehe Const. Laskar. 253, 6. 254, 8.

Anmerk. Auch das enklitische νυν könne zuweilen verlängert werden, behauptet Monk. z. Euripid. Alkest. 1096, und führt dafür andere Belege aus Tragikern an, doch ist in diesem Falle das Wort wol immer, wie auch Wüstemann erinnert, zu betonen, weil sonst Maaß und Tonlosigkeit einander widersprechen würden.

Messung der Sylbe $\overline{υρ}$ im Schluß der Wörter.

§. 42.

1. Die Hauptwörter auf υρ erklärt das Et. M. 506, 20. fast für ungriechisch und läßt nur die Formen μάρτυρ und φίθυρ gelten, welches letztere den Wörterbüchern mangelt, verwirft aber Formen wie Κέρκυρ, Ἴλλυρ, wozu Arkad. de acc. 19, 17 noch Αἴγυρ setzt. Die Kürze dieser Formen läßt sich bei den meisten aus ihren Ableitungen schliessen, nur Κέρκῡρ war wol, wie Κέρκυρα, lang; wegen des eigentlich Griechischen μάρτυς siehe oben §. 40. 4. b Anmerk.

2. Das circumflectirte πῦρ hat im Nominativ und Accusativ natürliche Länge; siehe Drac. 75, 11. 103, 9. Reg. Pr. 57.

Schlußbemerkung. Je genauer wir bisher das Maaß der willkürlichen Vocale α, ι, υ in den Endsylben zu bestimmen gesucht haben, desto kürzer wird nun die Angabe des Zeitmaasses solcher Sylben seyn können, die an sich

Endsylben sind, aber durch die Biegung des Casus in die vor- oder drittletzte Sylbe treten, da bei weitem die meisten Fälle dem natürlichen Maasse der Grundform entsprechen, und also nur nöthig seyn wird, darauf zu verweisen. Sodann sollen die Bemerkungen über Länge und Kürze dieser Vocale in den Zeitwörtern folgen, wann sie entweder durch Flexion an der gedachten Stelle stehen, oder der doppelzeitige Vocal schon in der Form des Präsens in einer ganzen Classe von Zeitwörtern die nämliche Stelle einnimmt. Bei diesem Verfahren wird die allzugrosse Versplitterung des Einzelnen am leichtesten sich vermeiden lassen, indem solche Classen von Zeitwörtern, die sich unter einen gemeinschaftlichen Gesichtspunkt bringen lassen, zusammen abgehandelt werden. Endlich werden dann noch die Fälle zu untersuchen seyn, in denen für volle Stamm- oder abgeleitete Wörter, die in der vor- oder drittletzten Sylbe einen willkürlichen Vocal haben, genügende Regeln über die Messung dieser Sylben sich geben lassen.

Messung der doppelzeitigen Vocale $\bar{\alpha}$, $\bar{\iota}$, $\bar{\upsilon}$ in der vor- und drittletzten Sylbe.

Messung des $\bar{\alpha}$ in der vor- und drittletzten Sylbe der Declination.

§. 48.

1. Der dorische oder dichterische Genitiv in Wörtern der ersten Declination auf ης und ας, in αο ausgehend, ist, wie diese Endungen selbst, siehe §. 28, 1. immer lang, also Ἀλτᾱο, Βορέᾱο, Ὀρέστᾱο. Dasselbe gilt auch von dem Pluralis, so wie von dem Genitiv weiblicher Formen in αων, mögen sie Haupt- oder Beiwörter seyn, z. B. Il. 2, 87 μελισσάων ἀδινάων, siehe Drac. 110, 9. 111, 24. Et. M. 40, 52. Thiersch Gr. Gr. §. 179, 33.

Anmerk. Bekannt ist es, daß die Endung άων mit gleichem Maasse zuweilen auch von Neutris oder Feminin. der zweiten Declination sich findet, wie Hesiodus Schild des Herk. v. 7. βλεφάρων τ' ἀπὸ κυανεάων.

2. Ausser dem Genannten findet sich in den beiden ersten Declinationen nichts zu bemerken, da sie sich nie in den Sylben verlängern und die Vocale oder Diphthonge der einzelnen Casus das natürliche Maaß hinlänglich zeigen. Anders verhält es sich in der dritten, wo aber auch das natürliche Maaß des Nominativus in den meisten Fällen das der übrigen Casus bestimmt. Hier sind es die Endungen α, αν, αξ, αρ, ας, αψ, deren abgeleitete Casus zu erwägen sind. Die erste von diesen bleibt in den Neutris auf α immer kurz, als ἄλειφᾰ, σώμᾰτος, σώμᾰτι, πραγμᾰτων u. s. w. vergl. §. 20.

Anmerk. Hierher gehören auch die heteroklitischen Singular- und Pluralformen, wie Quint. Sm. 12, 109 ὀνείρᾰϊ, Sophokl. Elektr. 460 ὀνείρᾰτα. Aeschyl. Prom. 486. ὀνειρᾰτων, wovon schon bei Homer Od. 20, 87 das erste Beispiel ist, ferner Apollon. Arg. 4, 172 παρειᾰσιν, wenn die Lesart sicher ist! Il. 7, 212 προσώπᾰσιν; vergl. Fisch. z. Weller, II, 188, Buttmann Gr. Spr. §. 56. Anmerk. 15.

3. Lang sind die abgeleiteten Casus der männlichen Wörter auf αν, Genit., ανος, wie Πάν Πᾱνός, Ἀντάν Ἀντᾱνος. Sophokl. Elektr. 714; vergl. Drac. 8, 13. Const. Laskar. 237, 22 und oben §. 23, 4.

Anmerk. Die Jonier haben auch hier in den meisten Fällen η, wie Τιτῆνες Il. 14. 279, aber Πᾶν bleibt überall unverändert, so wie in seinen Ableitungen.

4. Von den Formen auf αξ, Genit. αγος, ακος, αχος hat, da sie im Nominativ, wo nicht von Natur, als ῥάξ, wenigstens durch Stellung lang sind, noch nicht die Rede seyn können. Die Alten widersprechen sich hierin bei Bestimmung des natürlichen Maasses zum Theil selbst; man sehe Drac. 18, 10. 47, 3. 51, 6. 76, 7. 80, 18. Reg. Pr. 6, 63. Et. M. 109, 45. 460, 55. Nach diesem ist von Bast. z. Gregor. Korinth. 240 und Spohn Commentat. de part. extr. Odyss. 120 ff. auch mit Rücksicht auf die Verkleinerungswörter in αξ, Einiges erinnert worden. Im Allgemeinen scheint zufolge der Bestimmungen der Alten und des Gebrauchs der Dichter sich Nachstehendes festsetzen zu lassen. Verlängert sind die abgeleiteten Casus von Wörtern auf αξ

a) In den einsylbigen männlichen Geschlechts, wie βλάξ (Tropf), πτάξ (Hase), Θρᾴξ (der Thrakier) Genit. ᾶκος, und ῥάξ ῥᾶγός (Weinbeere). Apollonid. Ep. 5, 4. Diodor. Zon. 3, 3. (A. P. VI, 22. 238); siehe Drac. 19, 12. 80, 21. Reg. Pr. 60, in welchen Stellen aber für Θρᾴξ verdorben κράξ geschrieben ist. Von den angeführten steht bei Aeschyl. Agam. 137. πτάξ kurz, was das weibliche Geschlecht entschuldigt.

b) Die vielsylbigen, wie Ἐπιδαύραξ, ἱέραξ (Habicht) Aristoph. Av. 515 ὀρθίαξ (Lanzenschaft); vergl. Drac. 19, 5. Reg. Pr. 63.

c) Folgen dieser Messung die zweisylbigen Stammformen männlichen Geschlechts, welche die vorletzte Sylbe von Natur lang haben, als θώραξ, ἴραξ, κνώδαξ (Zapfen) Orph. Pr. 2, 26, λάβραξ (Meerwolf) Opp. Hal. 1, 112, οἴαξ (Steuergriff) Eurip. Hek. 1610 σύρφαξ (Unrath) Aristoph. Lysistr. 678, Φαίαξ (der Phönikier). Für die Länge dieser Wörter zeugt auch ihre ionische Form bei den Epikern; siehe Il. 2, 544. 24, 269. Od. 5, 35. Dazu kommen einige durch Posizion verlängerte, in deren Mitte ein flüssiger Buchstab ist, wie πόρπαξ (Schildgriff) Euripid. Phoen. 2125. πόρπᾱχ' ὑπ' αὐτόν, ionisch πόρπηξ, κόρδαξ (eine Art Tanz) siehe Bekker An. Gr. I. 101, 116. κόνδαξ (ein Spiel) Rufin. A. P. V. 61, 1. Für diese Bestimmungen spricht auch Drac. 18, 24. 47, 3. 51, 6.

Anmerk. Unter diesen ist ἴραξ bei Draco und in der Reg. Pr. in ἴλαξ verderbt; daß jenes das richtige sey, erhellt aus dem Et. M. 467, 56 und der dort angeführten Stelle aus Hesiod. Op. 203. Das Wort σαύσαξ oder σαύταξ nehmen die genannten Grammatiker als kurz aus, und καύαξ oder κάβαξ (ein Meervogel), als zweizeitig, jedoch ist dies bei den Dichtern meist lang, und wird bei ihnen gewöhnlich καύηξ ηκος geschrieben, z. B. Kallimach. Fr. 167. Leonidas Tarent. Ep. 74, 4. Einige andere, welche Draco anführt, sind so verderbt geschrieben, daß ihre Erörterung hier zu weit führen würde. Zu den oben erwähnten gehört auch ὄρπηξ ηκος (Zweig) Il. 21, 31. und so gewöhnlich, dorisch ὄρπᾱκες Theokr. Id. VII. 146. Ein Beispiel der Verkürzung ist bei Nikias A. P. VII. 200 ὑπ' ὄρπᾰκα, wenn dort die Lesart ganz sicher ist; vergl. Jacobs z. A. P. 262. Auf gleiche Weise ist dorisch Theokr. XV. 35 μύρμᾱκες für μύρμηκες.

d) Von den Verkleinerungswörtern auf αξ sind lang die mit vorhergehendem Vocal, wie φλύαξ (Schwätzer) Nossis, Ep. 12, 3 (A. P. VII, 414), στόαξ (Stoiker), νέαξ (ein junger Kerl) Kallimach. Fr. 78. ῥύαξ (Fluth), ferner die, welche die Penultima von Natur lang haben, wie βώμαξ (Tellerlecker), πήλαξ (Schmutz) πλούταξ (ein reicher Dümmling), κρώμαξ (Steinhaufen), endlich einige nur durch Position verlängerte, wie πάσσαξ (Nagel) Aristoph. Acharn. 763, στόμφαξ (Großprahler). Aristoph. Nub. 1370. φόρταξ (Träger), mit kurzer Vorsylbe φέναξ ᾶκος (Betrü-

ger). Der Grund dieser Verlängerung liegt hier in dem langen Stammworte φενακίζω. Andere wurden mehr als Spottnamen von den Komikern gebraucht, und wegen ihrer Zusammenziehung aus längern Wörtern in der Endsylbe verlängert, ähnlich den Formen auf ᾶς und ῦς. Aus diesem Grunde könnte man auch geneigt seyn, Formen wie νόσσαξ und νεόσσαξ, βάβαξ von βαβάκτης bei Lykophr. 472 im Genit. ακος als lang zu nehmen.

5. Dagegen sind in den abgeleiteten Casus die Wörter auf αξ kurz:

a) In den einsylbigen Formen weiblichen Geschlechts, als δράξ (Handvoll) Batrachom. 240, κλάξ (Schlüssel), πλάξ (Platte), Euripid. Hekab. 8, σκάξ (Hund), im Genit. ἄκός, eben so στάξ (ungebr.) (der Tropfen), im Genit. ἄγός Apoll. Arg. 4, 626.

b) Sind kurz die abgeleiteten oder Verkleinerungswörter weiblichen Geschlechts, welche zweisylbig die vorletzte Sylbe von Natur lang haben, als αὖλαξ (Furche), θρῖδαξ (Sallat), θρῖναξ (Dreizack), κλῖμαξ (Treppe), μεῖραξ (Mädchen), πῖδαξ (Quelle), σμῖλαξ oder μῖλαξ (Taxusbaum) Euripid. Bakch. 659. Nonnus Dionys. 12, 86. Dazu rechnen die Alten auch βῶλαξ (Furche), βῶμαξ (Altärchen) zum Unterschied von dem obigen ὁ βώμαξ; siehe Drac. 18, 10. 47, 6. Laskar. 288, 15, Spohn a. a. O. 121.

Anmerk. Doch scheint die Annahme der Alten, daß diese verkürzten Wörter nur weiblichen Geschlechts seyen, nicht durchaus gegründet zu seyn, da auch ὁ λεῖμαξ ἄκος, was nur als männlich angeführt wird, sich verkürzt findet; siehe Euripid. Iphig. in Aul. 1520. Epigr. Adesp. 428, 10 (A. P. IX. 788), man müßte denn, was der Zusammenhang nicht recht begünstigt, in beiden Stellen die Form für ein Femininum halten. Eben so ist das als lang genannte κρώμαξ kurz bei Lykophr. 653, ob wol hier κλώμακας nach anderer Schreibart steht.

c) Endlich erhalten meist kurzen Vocal die Stamm- oder Verkleinerungswörter, welche zweisylbig sind und die erste Sylbe verkürzen, z. B. ἄβαξ (Rechentafel), δόναξ (Rohr), κάμαξ (Pfahl), κόλαξ (Schmeichler), κόραξ (Rabe) λίθαξ (Stein), μύλαξ (Mühlstein), πίναξ (Tafel) σκύλαξ (junger Hund), χάραξ (Pallisade) ἀσπάλαξ aus σπάλαξ verlängert (Maulwurf); siehe Drac. 58. 17; eben so die meisten nur durch Position verlängerten, und zwar immer da, wo zwei stumme Buchstaben dieselbe machen, als ἄνθραξ (Asche), μάσταξ und μύσταξ (Mund, Bissen), κύνδαξ (Gefäßboden), ὕσσαξ Aristoph. Lysistr. 1011, aber auch viele andere, wo ein flüssiger Buchstab verbunden ist, z. B. δίφραξ (Sessel), ὄμφαξ (Herling), λάρναξ (Kasten), sämmtlich im Genit. ἄκος. Endlich haben die, welche γ oder χ im Genit. annehmen, meist kurzen Vocal, wie ἅρπαξ, διασφάξ, λάλαξ, λάταξ, im Genit. ἄγος und τέτραξ im Genit. τέτρᾶχος und τέτρᾶκος, wofür bei Drac. 51, 12 falsch κίκραξ gelesen wird.

Anmerk. 1. Nach dieser Regel ist auch φύλαξ ἄκος kurz, und so erscheint es bei den Dichtern gewöhnlich, als Sophokl. Antig. 260. Hom. Il. 10, 180 f. u. s. w., dennoch wird es von Drac. 94, 23 als willkürlich und οἰκοφύλαξ, 51, 15 als lang genannt, für beides fehlt indessen sichere Beglaubigung.

Anmerk. 2. Die Adjectiva, die davon zusammengesetzt werden, folgen natürlich den Stammwörtern, als ἐριβῶλαξ, κλασιβῶλαξ, πολυπῖδαξ, Genit. ἄκος, aber λινοθώραξ ἄκος, siehe Drac. 51, 16.

6. In den Wörtern auf αρ geht die Quantität des Nominativs überall auf die anderen Casus über; somit sind lang die einsylbigen männlichen, als ψάρ ψᾱρός, siehe §. 28, 1, kurz die zweisylbigen, wo nicht Positionslänge eintritt, als μάκαρ ἄρος und auch die Neutra οὖθαρ ἄτος ἄτα §. 28, 2, 3.

7. Von den Endungen auf ας sind in den abgeleiteten Casus kurz die Femin. in ας

αδος, die Adjectiv. in ας ανος, die Neutra in ας ατος oder αος, und eben so die Neutra auf υ ατος, z. B. ποντιάς ἄδος, σπιλάδεσσι, μέλᾰνᾰ, τέρᾰτος, τέρᾰσι, σέλᾰος, γόνυ γόνᾰτος, δόρυ δορᾰτεσσι Quint. Sm. 6, 363. Auch μέγας (groß) bildet μεγάλου, μεγάλῳ mit kurzem Vocal.

Anmerk. Jedoch wird von κέρας auch κέρᾱτος gebildet, wie κέρᾱτα Eurip. Bakch. 879, und so zuweilen auch in Zusammensetzungen, wie Aristoph. Nub. 597 ὑψικέρᾱτα πέτραν; vergl. Elmsley z. Euripid. Bakch. 919, wiewol hier bei den Dichtern die letzte Sylbe gewöhnlich in ω übergeht, wie schon bei Homer. Od. 10, 158 ὑψίκερων ἔλαφον. Hom. Hymn. 18, 2. 37 δικέρωτα. Euripid. Helen. 382 χρυσοκέρωτ' ἔλαφον, obschon auch hier einige Handschriften α haben. Daraus aber erklärt sich die verlängerte Form κεράατα bei Arat. Ph. 174. Quint. Sm. 6, 125, 238. Nonn. Dion. 10, 360. 12, 80. Dagegen ist bei Quintus 14, 505 für κεράτων offenbar κεράων zu schreiben; vergl. Buttmann Gr. Spr. §. 54. Anmerk. 8. Aehnlich ist τεράατα bei Quint. Sm. 5, 43. 12, 522.

8. Immer lang haben α in den abgeleiteten Casibus: a) κρᾶς κρᾱτός (Haupt) und λᾶς aus λᾶας zsgz. (Stein) und letzteres sowol in den vollen als zusammengezogenen Formen, Gen. λᾶος und λᾶάς, Accus. λᾶᾱν und λᾶᾱ bei Quint. Sm. 13, 155. Das erstere wird oft in den Cass. obliquis in ᾱᾰ gedehnt, κρᾱᾰτος, κρᾱᾰτι u. s. w., und zwar schon bei Homer. Il. 14, 177. 19, 93. Od. 22, 218. Apollon. Rh. 1, 222. 1010. 2, 1014 und oft bei Spätern; über das andere sehe man Et. M. 553, 1.

b) Sind lang die von κεράννυμι abgeleiteten Adjectiva, wie μελίκρᾱς ᾱτος, doch haben sie häufig η; vergl. §. 28, 1 f.

c) Von den Participien in ας ασα αν ist die Form des Feminins natürlich lang, als Il. 20, 12 φωνήσᾱσα u. s. w. und so überall.

d) Ist in diesen Formen und in den männlichen auf ας αντος der Dativ Plural. in ασι immer lang, z. B. Γίγᾱσιν, ἱμᾶσιν u. s. f.; siehe Drac. 113, 12. Const. Laskar. 236, 16.

Anmerk. Kurz ist dieselbe Endung in den Wörtern auf ηρ, die im Genit. eine Synkope haben, wie ἀνήρ, θυγάτηρ, ἀνδρᾰσι, θυγατρᾰσι u. s. w.

9. Die Wörter auf αψ haben in den abgeleiteten Casibus die Endung meist kurz, wie Ἄραψ ᾰβος, θέραψ, λαῖλαψ, ᾰπος. Reg. Pr. 67. Gewöhnlich wird φάψ ᾱβός (eine Taubenart) als lang angegeben, allein es ist kurz, z. B. Lykophr. 580, so verkürzen sich auch κλινθοβάψ und ähnliche Zusammensetzungen; vergl. Arkad. de acc. 94, 12. Nur δράψ, wahrscheinlich für δραπέτης (Flüchtling), und λάψ ein Tarentinisches Wort werden als lang genannt.

§. 44.

1. In Ansehung der Flexion der Adjectiven ist ausser dem Bemerkten nur noch zu erwähnen, daß die Formen der Superlativen in τατος den doppelzeitigen Vocal immer verkürzen, wie σοφώτᾰτος, λαλίστᾰτος u. s. f.; siehe Laskar. 242, 25.

2. In Bezug auf die Zahlwörter ist zu bemerken, daß διᾱκόσιοι, ferner τριάκοντα, τριᾱκόσιοι, und die davon zusammengesetzten, wie Theokr. Id. XIII. 74. τριᾱκοντάζυγον Ἀργω, überall lang sind, weswegen sie ionisch τριήκοντᾰ u. s. f. geschrieben werden. Et. M. 290, 50. Buttmann Gr. Spr. §. 70. Anm. 12. In den andern Hunderten, wie τεσσαρᾰκόσιοι, πεντᾰκόσιοι u. s. w. ist die Sylbe kurz, so auch τεσσερᾰκοντα. Hom. Il. 2. 524. 534. Die übrigen Zehner haben η, wie πεντήκοντᾰ, ἑξήκοντᾰ, für ὀγδοήκοντα ist homerisch ὀγδώκοντα Il. 2, 568.

Anmerk. Jedoch haben Spätere nach der Analogie der andern Zahlwörter auch τριάκοντα gesagt; vergl. Jacobs z. A. P. 617. 705. 806.

Messung des ῑ in der vor- und drittletzten Sylbe der Declination.

§. 45.

Um über die Messung des ι in der vorletzten Sylbe urtheilen zu können, ist es nur nöthig, neben den immer kurzen Neutris als μέλῐ ῐτος, von den Endungen ιξ, ις und ιψ zu sprechen, da die Endung ιν, wie bereits erinnert worden ist, gewöhnlich in ις ursprünglich vorhanden war. Im Genit. der Wörter auf ιξ in ιγος, ικος, ιχος findet verschiedenes Maaß statt: 1. Ist in ihnen ι lang.

a) In den einsylbigen Wörtern, die nicht zwei Consonanten vor sich haben, z. B. ἴξ (Wurm), φίξ (Sphinx) im Genit. ῑκός, darzu kommen φρίξ (Schauer). Il. 23, 692. φρῑκός, und ψίξ ῑχος (Krume), wovon Ψιχάρπαξ Batrachom. 24. 27; vergl. Drac. 27, 4. 93, 5. Reg. Pr. 64. Buttmann Gr. Spr. §. 41. Anm. 11.

b) Sind gewöhnlich lang die zweisylbigen, welche die vorletzte Sylbe entweder von Natur oder durch Stellung verlängern, wie ἄϊξ (Sturm). Apollon. Rh. 4. 820 sammt seinen Zusammensetzungen, βέμβιξ ῑκος (Kreisel) Kallim. Ep. 1, 9. μάστιξ ῑγος (Peitsche), ὄρνιξ ῑχος (Vogel) Theokr. Id. VII, 47. πέρδιξ ῑκος (Rebhuhn) Opp. Kyn. 2, 317. πέμφιξ ῑγος (Hauch, Bläschen), σκάνδιξ ῑκος (Kerbel) Aristoph. Acharn. 477. Τέμμιξ ῑκος (Eigenname). Nonnus Dion. 4, 99. τέττιξ ῑγος (Grille), φοίνιξ ῑκος (Purpur und auch als Eigenname); vergl. Drac. 93, 8.

Anmerk. 1. Das Wort Θρῄξ ικος ist willkürlich, bei Homer als aufgelöste Form kurz, wie Il. 2, 844 Θρήῐκας, bei Spätern wechselnd, z. B. Apoll. Arg. I. 637 Θρήῐκας, aber I. 24 Θρήῑκι. 632 Θρήῑκας u. s. w.; siehe Drac. 27, 18. Dorvill. Van. Crit. S. 386. Jacobs. z. A. P. 585.

Anmerk. 2. Von der obigen Regel macht das Wort χοῖνιξ ῐκος eine Ausnahme und verkürzt die vorletzte Sylbe beständig, weswegen es auch schon von Drac. 27, 16. Reg. Pr. 64 bemerkt wird. Od. 19, 28 χοίνῐκος ἅπτηται.

Anmerk. 3. Die Länge des ι bleibt natürlich auch da, wo der Buchstabe in der drittletzten Sylbe zu stehen kommt, wie in den dichterischen Dativen, als Il. 2, 744 Αἰθίκεσσι. 3, 151 τεττῑγεσσιν.

Anmerk. 4. Uebrigens fand in einzelnen der zuerst erwähnten langen Formen auch die Schreibart ιγξ Statt; vergl. Lobeck. z. Phrynich. 72. Göttling z. Theod. Grammat. 238 f. Bei Draco 27, 50 wird unter diesen Worten τέμβριξ mit erwähnt, was vielleicht aus Τέμμιξ bei Nonnus verdorben seyn kann, wenn man nicht annehmen will, daß βέμβιξ zweimal geschrieben worden sey.

2. Dagegen verkürzen die Formen auf ιξ ihre Genitiven und abgeleiteten Casus:

a) In den meisten einsylbigen Wörtern, die zwei Consonanten im Anfang haben, als στίξ ῐχός (Reihe), θρίξ τρῐχός (Haar); vergl. Drac. 27, 3. 93, 6. Reg. Pr. 64. πνίξ, Genit. πνῐγός (das Ersticken).

b) In denen, welche ein λ in der Mitte haben, als ἧλιξ (gleichalterig), ἕλιξ (gewunden), Κίλιξ (der Kilikier), κύλιξ (Becher), στάλιξ (Richtstange), im Genit. ῐκος; vergl. Drac. 27, 20. 44, 19. Reg. Pr. 64.

Anmerk. 1. Lang ist wol ἄλλιξ ικος, da dieß in der Penultima durch Stellung verlängert ist und zur Nebenform ἄλληξ hat, wenn es gleich kurz gemessen wird bei Kallim. Fr. 149. Euphorion von Meineke 165, vielleicht aber ist ἄλλικα χρυσέῃσιν ἐεργομένην ἐνέτῃσιν zu schreiben.

Anmerk. 2. Die zusammengesetzten Adjectiva folgen natürlich dem Maaß der Stammwörter, als πολυάϊξ ἄϊκος, siehe Hom. Il. 1, 165. 20, 328. Od. 11, 314. Sonderbar ist Od. 19, 177 Δωριέες τε τριχάϊκες, wo die Messung, so verschieden auch das Wort erklärt wird, dennoch auf eine Ableitung von ἀΐσσω hindeutet. Kurz aber sind die aus kurzen Stämmen entlehnten, wie σύμμιξ ἴγος. Drac. 27, 21. καλλίθριξ τρῖχος u. s. w.

3. In der Endung auf ις richten sich die abgeleiteten Formen gleichfalls meist nach dem Stammworte. Deswegen sind auch a) die §. 36 1. a. b. angeführten auf ις ινος und ις ιθος in den Ableitungen verlängert. Dies bleibt natürlich auch dann der Fall, wenn sie in der drittletzten Sylbe stehen, wie Hom. Il. 3, 551 τεττίγεσσιν. 10, 547 ἀκτίνεσσιν.

b) Behalten die Wörter auf ις Gen. ιδος, bei denen im Nominat. ι lang ist, auch in den abgeleiteten Casibus dieses ι lang; siehe §. 32, 2. Anmerk.

Anmerk. 1. Von den zuerst erwähnten ist nur σταμίνεσσιν (Schiffsbalken) einmal bei Hom. Od. 5, 252 verkürzt, was wol das Versbedürfniß erzeugt hat; siehe Buttm. Gr. Spr. §. 41. Anm. 9. Spätere haben ähnliche Freiheiten, wie ῥῖνα A. P. XI. 418; siehe Jacobs III. 729.

Anmerk. 2. Natürlich ist es, daß Ableitungen und Zusammensetzungen mit diesen Wörtern den doppelzeitigen Vocal immer verlängern, als Σαλαμίνιος, ὀρνιθοσκόπος, ἀκτῖνοβολία u. s. w.

Anmerk. 3. Von λῖς λιός, κῖς κιός, (siehe §. 36. 1. c.) wird von Const. Laskar. 238, 12 gelehrt, daß sie lang seyen und Spätere sind hierin gefolgt. Allein wie σῦς, σύός und Aehnliches scheint auch κιός und λιός verkürzt werden zu müssen, wie bei Kallim. Fr. 468 αἱ μὲν ῥα λίεσσιν; vergl. Arkad. de acc. 131, 16. Et. M. 567, 9. Vened. Schol. z. Il. 11, 480.

4. Kurz sind dagegen die §. 36. 2. a. — d. erwähnten Wörter auf ις, εως oder ιος und ις, ιδος, als ἔχις, Πάρις, Genit. ιος. Σκειρωνίς, κερκίς, Genit. ίδος, Dat. ίδι.

Anmerk. Auch die selbstständigen Adjectiva der Art sind überall kurz, wie ἴδρις, ιος, νῆϊς, ιδος; die zusammengesetzten und abgeleiteten folgen den Stammformen, so Euripid. Herakl. 1026 παρθένου Παλληνίδος. Il. 21, 355 πολυμήτιος. Immer kurz sind ebenfalls die Pronominaladjectiva vom Dualis, wie νωΐτερος u. s. w. Hom. Il. 15, 39.

5. Von den Wörtern auf ιψ erinnert Drac. 53, 16, daß sie die Endsylbe lang haben, und führt dafür das Homerische κέρα ἶπες ἔδοιεν Od. 21, 395 an. Dasselbe gilt von den einsylbigen κνίψ und θρίψ, siehe über die Bedeutung Et. M. 481, 3, und endlich ist verlängert ῥίψ, ῥιπός (Binse) Od. 5, 256; vergl. Eustath. 1533, 48 ff. Buttmann Gr. Spr. §. 141. Anm. 11.

6. Dagegen sind kurz die einsylbigen νίψ, νιφός (Schnee) Hesiod. Oper. 535; wiewol der Nominativ ungebräuchlich ist, und λίψ ὁ (der Südwind), so wie λίψ ἡ (der Tropfen); vergl. Dionys. Perieg. 231. 634. Nonn. Dion. 1, 228. Apoll. Rh. 4, 1434, welches letztere auch Draco nennt, und die mehrsylbigen, wie χέρνιψ, εὔτριψ, οἰκότριψ, παιδότριψ, im Genit. ιβος. Daher ist wol auch κατῆλιψ ιφος (Oberstock) richtiger zu schreiben, was bei Aristoph. Ran. 566 steht, wofür die Analogie von ἧλιξ, ὁμῆλιξ spricht.

§. 46.

Von den abgeleiteten und zusammengesetzten Adjectiven ist gesprochen worden; daher kommt nur noch die Comparationsform ιων in Erwägung. Die Alten meinen, daß

in ihr das ι von Natur lang sey; siehe Drac. 20, 25. 56, 20. Reg. Pr. 87, doch bemerken sie, daß es zuweilen auch verkürzt werde; vergl. Drac. 85, 24. Et. M. 753. 27. Dies gilt für Homer und die epische Poesie immer, doch braucht ersterer gewöhnlich nur die Neutra in ιον, wie αἴσχῑον, ἄλγῑον, κάλλῑον, κέρδῑον, ῥίγῑον, von andern Geschlechtern findet sich nur γλυκίων viermal, in der Il. 1, 249. 2, 453, κακῑων Od. 14, 56 und καλλῑονες Od. 10, 396. Die spätern Epiker und Epigrammendichter brauchen diese Formen mit wechselnder Messung, so Nonnus Dionys 10, 418 ταχῑονα; siehe Schaefer Melet. Cr. 101 f. Bei den Attikern dagegen ist ι gewöhnlich lang, Porson. z. Eurip. Orest. 499, und nur selten verkürzt, wie Euripid. Supplic. 1105 οὐδὲν ἥδῐον. Meinecke Cur. Critic. 35 ff.

Anmerk. Auch die Comparativen von Adjectiven auf υς mit doppeltem σ oder τ erklären die Alten für natürlich kurz und also nur durch Stellung verlängert, als γλύσσων, μάσσων, πάσσων, vergl. Drac. 32, 21. Reg. Pr. 86. Aber als natürlich lang nehmen sie θάσσων, θᾶσσον und ἐλάσσων aus, wozu ἆσσον kommen würde. Anders urtheilt über diese Comparationsformen Göttling z. Theod. Gramm. 225 f.

Messung des ῡ in der vor- und drittletzten Sylbe der Declination.

§. 47.

Die auf υ, υν oder υξ, υρ, υς und υψ ausgehenden Nominative sind hier in ihren abgeleiteten Formen zu bestimmen.

1. Die Neutr. auf υ ändern gewöhnlich im Genitiv den Vocal, sind aber auch da, wo er bleibt, kurz, als νάπυ, νάπῠος, s. § 38, 2.

2. Lang sind die auf υν oder υς sich endenden, als μόσσῡνος, Φόρκῡνος; siehe §. 40.

Von den Wörtern auf υξ, Gen. υγος, υχος, υκος gelten wieder verschiedene Messungen, doch sind die meisten kurz.

3. Lang sind nur: Die auf υξ, υκος, welche zweisylbig sind und die Vorsylbe von Natur lang haben, wie δοίδυξ, ῡκος (Mörserkeule), κήρυξ (Herold), κήῡξ (Eisvogel), Gen. ῡκος, dazu gesellt sich βόμβυξ, ῡκος (Seidenwurm), siehe Drac. 28, 6. 56, 1. Reg. Pr. 65.

Anmerk. 1. Von schwankendem Maaße ist Βέβρυξ, υκος (ein Volksname), meist lang bei Apollon. Rh. als 2, 2. 70. 129. 768. 791., kurz 2, 98 und immer bei Theokr. Id. XXII. 29. 77. 91. 100. Lykophr. 516.

Anmerk. 2. Von den Wörtern auf υξ, υγος, ist das einzige Κόκκυξ, ῡγος (Kuckuck) lang, z. B. Nikand. Ther. 854. Lykophr. Kass. 395. Jedoch nehmen die Alten auch Κόκκυξ, κόκκυγος als willkürlich an; siehe Drac. 28, 2. 93, 19. Reg. Pr. 65.

4. Kurz sind dagegen auf υξ in der Ableitung:

a) Die Formen in υκος, die im Nominat. entweder kurze oder nur durch Position verlängerte vorletzte Sylbe haben, wie ἄμπυξ (Stirnband) Il. 22, 469, κάλυξ (Blumenkelch, eine Art Schmuck) Il. 18, 401. Ἔρυξ (Berg auf Sicilien) Apoll. Rh. 4, 917, σάνδυξ (Mennich), siehe die Erklärer zu Virgil. Bukol. 4, 45. Für dasselbe steht bei Drac. 28. 6. Reg. Pr. 65 irrig γάννυξ oder σάννυξ.

b) Die auf υξ, welche im Genit. ῠγος oder ῠχος haben, wie ἄντυξ (Wagenrand), ὄρτυξ (Wachtel), πτέρυξ (Flügel), φάρυξ (Schlund), und eben so die von ζεύγνυμι abstammenden Beiwörter, als ἄζυξ, δίζυξ, τετράζυξ u. s. w., im Genit. ῠγος,

ferner ὄνυξ (Kralle), στόνυξ (Nagel), im Genit. ῠχος; vergl. Drac. 28, 1. 98, 16. Reg. Pr. 65.

c. Die einsylbigen Wörter wie Στύξ (die Styx), Φρύξ (der Phrygier), im Gen. ῠγός, πτύξ, ῠχός (Falte), πνύξ ῠκός (freier Platz in Athen), obwol davon der Genitiv regelmässig πυκνός war; vergl. Drac. 27, 3. Reg. Pr. 65.

Anmerk. 1. Doch werden einige der zweiten Classe durch Stellung lang, wie φάρυγξ, υγγος (Schlund), wo der Gaumbuchstabe zuweilen auch bei sonst einfachen Formen hineintritt, siehe Lobeck z. Phrynich. 72.

Anmerk. 2. Die Ableitungen und Zusammensetzungen folgen natürlich den Stammformen, wie Theokr. Id. X. 16. 36 Βομβύκα χαρίεσσα. Aristoph. Av. 815. 820. Νεφελοκοκκῡγία (Wolkenkuckuksburg), und so auch der Ausruf κοκκύ (Kuckuk) verlängert. Das. 104, aber von kurzen Stämmen Il. 5, 358. χρυσάμπῠκες. Paul. Silent. Amb. 169 πολυάντυγι κώνῳ u. s. w. §. 42. 1.

5. Von den Wörtern auf υρ wird anzunehmen seyn, daß sie immer kurz sind, nur vielleicht Κέρκῡρες ausgenommen wegen Κέρκῡρα, wenn es wo vorkommen sollte.

6. Von den Formen auf υς, Genit. ῠδος oder ῠος (siehe §. 40, 3. 4.) sind die abgeleiteten Casus kurz, also ἰξύς ῠος, χλαμῠδος, wenn sie nicht etwa durch Zusammenziehung wie Od. 16, 105 πληθυῖ, als Dat. Singular., oder durch Position, wie Od. 11, 569. 23, 45 νέκυσσι lang werden. Die sonst für die Verlängerung von μυός aus der Batrachomyom. 98. 144 angeführten Stellen sind in neuern Ausgaben berichtigt. Somit bleibt neben Hes. Op. 436 δρῡός ἔλυμα, wo es die Arsis entschuldigt, Hom Il. 21, 318 ἰλῡος vielleicht das einzige Beispiel einer altepischen Dehnung in der Mitte.

b. Lang ist δαγύς ῡδος und κώμος ῡθος Theokr. Id. II, 110. IV, 18 und vergl. §. 40, 3. d.

7. Von den Wörtern auf υψ sind die einsylbigen γύψ (Geier) und γρύψ (Greif), im Genit. ῡπός lang. Das erstere bewährt schon Homer z. B. Il. 4, 237. 11, 162, auch für das letztere finden sich entscheidendere Stellen, als Aeschyl. Prom. 317. 803 sind, nur daß ich sie nicht augenblicklich wieder finden kann; daher möge davon Virg. Ecl. VIII. 27, Jungentur jam gryphes equis, den auch Passow dafür anführt, einstweilen zum Beweis dienen.

§. 48.

Die Adjectiva, welche von υς, εια, υ, den Comparativ und Superlativ auf υτερος, υτατος bilden, haben in diesen Endungen immer kurzes υ, als βραχῠτερος, βραχῠτατος, nur von ἰθύς steht einmal bei Homer Il. 18, 508 ἰθῡντατα durch Stellung verlängert.

Messung der doppelzeitigen Vocale ᾱ ῑ ῡ in der Conjugation.

§. 49.

Ueber die Messung der Vocale α ι υ, wenn sie entweder allein, oder mit andern verbunden, im Ausgange der Conjugation stehn, ist oben gesprochen worden. Im weitern Verfolg der Untersuchung scheint es zweckmässig zu seyn, gewisse Classen von Zeitwörtern, die einer gemeinsamen Analogie folgen, zu sondern und gemeinschaftlich abzuhandeln. Hierher rechnen wir die Verba auf αζω, ιζω, υζω, ανω, ινω, υνω, υρω, αω, ιω und υω und endlich die Formen in μι, welche

bei doppelzeitigem Vocale gleiche Gesetze beobachten. Bevor wir aber die einzelnen Classen in Erwägung ziehn, mögen einige allgemeine, auf mehrere Arten von Zeitwörtern Anwendung findende Bemerkungen vorangehn.

Allgemeine Bemerkungen über die Messung der willkürlichen Vocale in der Conjugation.

§. 50.

1. Die Endsylbe *α*, deren Kürze im Ausgang der historischen Tempora §. 22, 1 angegeben ist, behält ihre Messung auch in den Formen, wo sie in die vorletzte Sylbe tritt; z. B. *ἔβλαψᾰ*, *ἐβλάψᾰμεν*, *τέθνηκᾰ*, *τεθνήκᾰτε*, und eben so in den davon abgeleiteten Formen, als Il. 1, 512 *ἥψᾰτο*, 454 *ἴψᾰο;* siehe Theodor. Gaza. S. 77 nach der Baseler Ausgabe.

a. Ausgenommen ist davon nur die dritte Person Plural. im Perfectum auf *ᾱσι*, wie *κεκύφᾱσι*, *πεφρίκᾱσι*, *λελοίπᾱσι*, welche immer langes *α* hat; vergl. Drac. 83, 1. Reg. Pr. 106. Buttmann Gr. Spr. §. 87, 8. Anmerk. 4 unter dem Text.

Anmerk. Dessen ungeachtet lehren die nämlichen Grammatiker, so wie Draco 88, 5. 108, 21, vergl. Bast. z. Gregor. Kor. 165, daß zuweilen durch poetische Freiheit diese Sylbe verkürzt worden sey. Zwar sind die dafür angeführten Beispiele aus Homer Od. 7, 114. 11, 304, da sie schon alte Varianten hatten, jetzt geändert, allein schwieriger ist dieß in dem dort angeführten Vers des Xenophanes und in Nikand. Ther. 789 *ἐσκλήκᾰσι χηλαί*, wiewol Herm. z. Orphic. 804 und Bentley z. angef. Stelle Besserungen versucht haben. Buttm. Gr. Spr. a. a. O. Anmerk. ist daher geneigt, die Verkürzung zu entschuldigen, wogegen aber mit Hermann El. Metr. 58 sich erinnern läßt, daß diese Verkürzung etwas ganz Ungewöhnliches haben würde, da auch der Conjunctiv in der dritten Person nie mit kurzem Vocal *οσι* für *ωσι* erscheint, obgleich dies im Singularis und in der ersten Person des Pluralis häufig vorkommt, wie *ἀποθείομεν*, *ἴομεν*, *βούλεαι* u. s. w. für *βούληαι*, *ἴωμεν;* vergl. Thiersch Gr. Gr. §. 168. 11. Daher könnte man diese Kürze höchstens bei Spätern als eine verfehlte Nachahmung falsch angewendeter Beispiele aus Frühern entschuldigen.

b. Lang ist auch die Endung *ᾱσι* in den Formen auf *μι;* siehe Drac. 99, 1. Constant. Laskar. 241, 15, so Il. 13, 336 *ἱστᾱσιν*, 5, 526 *διασκιδνᾱσιν*, 4, 375 *φᾱσι*, 5, 192 *παρέᾱσιν*. Diese beständige Verlängerung derselben, welches auch die Betonung sey, scheint ein neuer Beweis für die Länge des Perfectums zu seyn.

2. Das Augment, welches in den mit *υ* und *ι* beginnenden Wörtern blos in der Verdoppelung und dadurch bewirkten Dehnung dieses Vocals besteht, gibt den historischen Zeiten solcher Wörter regelmässige Länge, wenn sie auch im Präsens kurz waren, als *ἱκετεύω* (kurz), *ἱκέτευσε* (lang). Euripid. Herakl. 839. Kykl. 287, so *ὑγραίνω* (willkürlich), wie Euripid. Ion. 245 *ὕγρᾱνᾰσ᾽ εὐγενῆ παρηΐδα*, dagegen lang *ὕγρᾱνα*. Drac. 91, 18. Laskar. 246, 23 Buttmann Gr. Spr. §. 84. 4.

Anmerk. 1. Die ionischen Dichter lassen in diesen Verben, so wie in andern, häufig das Augment weg und dann bleibt der Vocal kurz wie Hom. Il. 16, 574 *ἐς Πηλῆ᾽ ἱκέτευσε*, 3, 212 *ὕφαινον*. Laskar. 246, 25. Buttmann a. a. O. Jedoch gibt es mehrere Verba, die schon im Präsens wechselnde Messung haben, als *ἀείδω*, *ἰαίνω*, *ἰάομαι*, *ἵκω* u. s. w., wovon weiter unten

Anmerk. 2. Die mit α anfangenden Wörter nehmen gewöhnlich η als Augment an, doch findet sich, obwol selten, auch langes α bei den Epikern, als ᾶϊε. Hom. Il. 10, 532. 21, 388. Hom. H. a. Demet. 258. Apoll. Arg. 1, 124. 2, 1258 ᾶϊον. Jedoch kommt von diesem Worte wenigstens in den Zusammensetzungen das Augment vor, so bei demselben Dichter 1, 1023 ἐπῄϊσαν, 2, 195. Nikand. Ther. 671 ἐπῄϊσε. Die dorischen Dichter nehmen in der Regel langes α als Augment an, wie Theokr. Id. II, 65 ἆγαγε. Kallim. a. Demet. 137 ἄροσε; siehe Buttmann a. a. O. Anm. 7.

3. Verkürzt wird der zweizeitige Vocal überall in dem sogenannten zweiten Futurum, so wie in dem zweiten Aoristus der Zeitwörter; siehe Laskar. 249, 21. Buttmann Gr. Spr. §. 96, 4. Anm. 6 ff.; so immer Homer und die Epiker, als Il. 3, 111 ἐχάρησαν, 420 λάθεν, 429 δἄμεἰς, und so auch spätere, wie das häufige ἔκρῠφον bei Quint. Sm. 14, 556, dasselbe bezeugen die Attiker, wie Eurip. Suppl. 543 κρῠβήσοντα, Alkest. 56, τἄφήσεται, Hippolyt. 1226 ἐμπλᾰκείς. Nicht minder gilt dies überall von dem sogenannten Futur. Atticum, als Il. 11, 455 κτερῐοῦσι, Asklepiad. Ep. 27, 3. 9 (A. P. V. 181) τροχῐεῖ, λογιούμεθα, wie schon seine Bildung bewährt; vergl. Buttmann Gr. Spr. §. 95. Anm. 18.

Anmerk. Zu bemerken ist hier das Wort πλήττω, das im epischen Dialekt den Vocal unverändert behält, wie Il. 3, 31 κατεπλήγη φίλον ἦτορ; siehe Clarke z. a. O. Die attischen Tragiker haben dieß in der einfachen Form beibehalten, wie Eurip. Or. 487. Elektr. 1148, dagegen die zusammengesetzten verkürzt, als Med. 8. ἐκπλᾰγεῖσα, Rhes. 287 ἐκπλᾰγέντες. Auf gleiche Weise kommt auch neben ἐτμάγην im Passivum ἐτμήγην und ähnliches bei spätern Epikern vor, so bei Apollon. Arg. 4, 1052 ἀποτμηγέντες.

4. Das Futurum der Verba, die einen flüssigen Buchstaben zum Charakter haben, ist überall verkürzt, wie θάλλω, θᾰλῶ, φαίνω, φᾰνῶ, dieß gilt auch von dem zweiten Aorist und zweiten Futurum im Passivum, wo diese Formen vorhanden sind, z. B. ἐφάνην, φᾰνήσομαι. Der erste Aoristus im Activ nimmt dagegen überall entweder den langen Vocal oder einen Diphthong an, wie τέλλω, ἔτειλα, φαίνω, ἔφηνα, περαίνω, ἐπέρᾱνα, μιστύλλω, ἐμίστῡλα, z. B. Sophokl. Trach. 191 κερδάναιμι, Euripid. Kykl. 401 ἐξέρρᾱνε; siehe Laskar 249, 1. Theod. Gaza. 76, 71. Buttmann Gr. Spr. §. 101. 3, 4.

Anmerk. Wenn das Futurum ἀρῶ mit verlängerter Vorsylbe bei den Tragikern zuweilen sich findet, so ist dies aus ἀείρω, ἀερῶ, ἀρῶ zusammengezogen; vergl. Porson z. Euripid. Med. 848. Elmsley z. Med. 825 und besonders z. Heraklid. 323.

5. In der Mittelsylbe der Zeitwörter, die Barytona sind, folgt, wie es scheint, der willkürliche Vocal im ersten Perf. genau der Messung des Stammes im Präsens, daher die Mittelsylbe in den meisten Formen, die α im Präsens haben, kurz ist, als γράφω γέγρᾰφα, in denen mit ι und υ aber schwankt die Quantität; z. B. τρίβω τέτρῐφα, aber ῥίπτω ἔρρῖφα, vergl. Opp. Kyneg. 4, 350, wiewol Drac. 52, 17. 73, 20. 79, 21 dies Wort für natürlich lang im Präsens hält. Eben so wechselnd ist es bei dem υ, wie κύπτω κέκῡφα (durchaus lang); siehe Eurip. Kykl. 212. Anthol. Pal. VI. 37, 1. βρύχω βέβρῡχα Hom. Il. 17, 264 und so immer bei Homer und Spätern, wie Apollon Rh. 2, 831. 4, 629, weswegen in Il. 17, 54 statt ἀναβέβρῡχεν die Zenodoteische Schreibart ἀναβέβροχεν, die selbst dem Zusammenhang mehr zusagt, wol nur ihres Urhebers wegen verschmäht worden ist. Dagegen κρύπτω κέκρῠφα Hesiod. Op. 386. Theog. 730, woher das Substan-

tivum κεκρύφαλος, vergl. Laskar. 249, 14. Theod. Gaz. 78, 26. Drac. 87, 24.

6. Das zweite Perfectum hat mit Ausnahme derer, welche im Stamm ε haben und dieß in ο umwandeln, als τρέφω, τέτροφα, gewöhnl. langen Vocal, wie λέληκας Hes. Op. 207 zu schreiben ist. Daher ist auch der doppelzeitige Vocal regelmässig lang, wie ἄγω (ich zerbreche), ἔᾱγα, ἀνδάνω ἕᾱδα, κράζω κέκρᾱγα, ῥιγέω ἔῤῥῑγα, τρίζω τέτρῑγα, φρίσσω πέφρῑκα, ἄρω ionisch ἄρηρα, attisch ἄρᾱρα; siehe Valckenaer. z. Euripid. Hippolyt. 1090. Clarke z. Il. 2, 314. Buttmann Gr. Spr. §. 97, 3. Thiersch Gr. Gr. §. 211, 228 b.

a. In alterthümlichen Formen aber ward nach Herausdrängung des mittlern Consonanten der erste Vocal durch Stellung verkürzt, wie βέβᾰα, βεβάᾰσι, γεγάᾰσι, δεδιᾰσιν, πεφύᾰσιν, eben so Participia, wie ἐκγεγανῖα, ἐμπεφυνῖα; vergl Il. 2, 134. 4, 41. 10, 93. 11, 40. Laskar. 249, 8. Buttmann Gr. Spr. § 97. Anm. 10. Thiersch a. a. O. 24. Nur von der Form μέμαα kommt das Participium mit wechselnder Messung μεμᾰότες und μεμᾰῶτες vor, ersteres ist aber das seltnere, und somit wol die Ausnahme, bei Homer nur in Il. 2, 818, weit öfters bei Spätern; z. B. Quint Sm. 2, 518. 3, 13. 5, 334. 6, 278. 7, 5. 8, 185. 11, 244, doch ohne das andere auszuschliessen. Die Kürze des α beweisen andere Formen, als Il. 8, 413 μέμᾰτον, 9, 646 μέμᾰμεν. 7, 3. 12, 405 μέμᾰσαν. Theokr. Id. XXV, 64 μέμᾰεν, so auch andere Plusquamperfecta, wie Il. 2, 720 ἐμβέβᾰσαν. Die letzte Sylbe des Participiums im Perfectum wird aber auch anderswärts von den Dichtern nach Versbedürfniß gebraucht, so τετρῑγότες neben τετρῑγῶτες und ähnliches. Der epische Infinitiv endigt sich in diesem Falle gewöhnlich auf αμεν, wie Hom. Il. 5, 248. 20, 106. 209 ἐκγεγάμεν, so auch Hymn. H. 49, 1 ἐκγεγάᾰτε.

b. Auch gestatten sich die Epiker in dieser ursprünglich langen Form den Vocal in weiblichen Participien zu verkürzen, wie Il. 3, 331 ἐπισφυρίοις ἀρᾰρυίας. Od. 12, 85 λελᾰκυῖα, siehe Thiersch Gr. Gr. a. a. O. 30. Die Tragiker haben von den erwähnten Formen wenigstens den Infinitiv und das Participium, wie Euripid. Herakl. 609 βεβᾰναι und γεγᾰώς γεγώς. Euripid. Herc. Fur. 1147. Herakl. 326.

c. Wenn in dem Epigramm des Rufinus XX, 2 κέκρᾰγεν ὡς mit verkürztem α gelesen wird, so ist diese Stelle verdorben und bereits von Hermann z. Orph. 805 durch Auslassung von ὡς verbessert worden. Wem dies mit Jacobs z. Anthol. Palat. 804 zu hart erscheinen sollte, dem schlagen wir vor κέκρᾰγ', ὡς zu lesen; wenigstens entschuldigt das von Jacobs angeführte Epigr. Cycizen. No. 5, 2 μιᾰναι und anderes aus christlichen Dichtern nicht diese Messung bei Rufinus.

7. Perfectformen mit sogenannter attischen Reduplication haben in der vorletzten Sylbe, bei längern Zeitwörtern, gewöhnlich kurzen Vocal, als ἀλείφω ἀληλῐφα, ὀρύσσω ὀρώρῠχα, Buttmann Gr. Spr. §. 85, 2. Lobeck z. Phrynich. 31 ff.

Jedoch sind einzelne Formen der Art bei ionischen Dichtern auch verlängert, wie das bekannte εἰλήλουθα statt ἐλήλῠθα, ὑπεμνήμῡκε Il. 22, 491.

8. Wird α in der dritten Person Plural. des Perfects oder Plusquamperfects der passiven Form oder des Optativs eingeschoben, so ist dieß überall kurz, wie Il. 11, 26 ὀρωρέχᾰτο. 16, 68 κεκλίᾰται. 12, 229 πειθοίᾰτο, wovon die letzte Form auch den Tragikern gewöhnlich blieb, wie Eurip. Iphig. in Taur. 316 οἰσοίᾰτο. 1306 ὀχοίᾰτο und anderwärts; vergl. Const. Laskar. 245, 19. Theodor. Gaz. 8.

9. Kurz ist auch die Reduplication vor dem Stamm in den Zeitwörtern auf μι mit beigefügtem ι, wie τίθημι, δίδωμι; vergl. Laskar. 248, 13. Diese Regel läßt sich auch auf Formen, die mit ähnlichem kurzen Vorschlag gebildet sind, ausdehnen, als διδάσκω, τιταίνω, τιτύσκομαι, πιφαύσκω und andere, die nur zuweilen durch Stellung verlängert sind, wie πιπράσκω, τιτρώσκω, an sich aber kurzen Vocal haben.

Anmerk. Jedoch ist das Activum πιφαύσκω bei Homer von doppelter Messung, und findet sich im zweiten und dritten Fusse viermal verlängert. Il. 10, 478. 502. 18, 500. H. a. Herm. 540, sonst aber kurz Il. 10, 202. Od. 11, 442. 12, 165. 22, 131. 247. Das Medium ist stets kurz Il. 12, 280. 15, 97. 16, 12. 21, 99 und so auch fünfmal in der Odyssee. Die spätern Epiker brauchen beide Formen gewöhnlich kurz; z. B. Apoll. Arg. 2, 685. 3, 606. 1065. Nikand. Ther. 411. 637. Arat. Th. 411. Dion. Perieg. 173. Quint. Sm. 9. 226. 12, 39.

10. Oft werden auch von kurzen Barytonis Zeitwörter auf αθω und υθω abgeleitet, in welchem Falle der willkürliche Vocal immer kurz ist, als ἀμύνω, ἀμυνᾰθω, εἴκω, εἰκάθω Apoll. Rh. 1, 505. 2, 790, εἰργάθω ἔργαθεν Il. 11, 437 διωκάθω, so erklären diese Formen sammt denen auf εθω, wie νεμέθω, wenigstens die Alten; vergl. Drac. 19, 17. Et. M. 8, 18. Dagegen will sie Elmsley z. Eurip. Med. 186 für den zweiten Aoristus gehalten wissen, und ἀμυναθεῖν u. s. w. schreiben. Jedoch widersprechen wol dieser Ansicht wirkliche Präsensformen, als Il. 6, 327. Od. 8, 530 φθινῦθουσι, Il. 15, 493. 16, 392 μινῦθει.

Besondere Regeln über die Messung der Vocale ᾱ, ῑ, ῡ, in einzelnen Classen der Zeitwörter.

§. 51.

Ueber die Verba auf αζω, ιζω, υζω, ανω, ινω, υνω und υρω.

Die Verba, die vor ihrem Endvocal den Doppelconsonant ζ haben, sind in den abgeleiteten Zeiten immer kurz, da das Präsens gleichfalls nur durch Stellung lang ist, als ἀτιμάζω ᾰσω, βαστάζω ᾰσω, καθίζω ῐσω, ἐκάθῐσα, κλύζω ῠσω, ἔκλυσα u. s. f.; vergl. Drac. 21, 17. 26, 20. 58, 12. Reg. Pr. 50. 125. Et. M. 535, 43. 737, 20. Clark. z. Iliad. 1, 140 Hierher sind auch die zu rechnen, welche im Praesens σσ und im Futur. einfachen Consonant haben, als ἱμάσσω, πλάσσω, Fut. ᾰσω; siehe Buttmann Gr. Spr. §. 95. 6 f. Diese Messung bestätigt der Gebrauch der Dichter überall; vergl. Il. 1, 83 φρᾰσαι, 8, 124 πύκᾰσε, 3, 68 κάθῐσον, Aeschyl. Prom. 5 ὀχμάσαι, Sophokl. El. 612 ὕβρῐσεν.

a) Von den Grammatikern werden in den angeführten Stellen diejenigen für lang erklärt, in welchen das α aus αϊ zusammengeschmolzen ist, als ματάζω, σφαδάζω, τεράζω, die also auch in den abgeleiteten Zeiten, wenn sie vorkommen, lang seyn müssen. Jedoch scheinen die Alten in Betreff des Zeitwortes κράζω sich selbst zu widersprechen; aber es läßt sich wol mit Sicherheit annehmen, daß dasselbe als ein dem natürlichen Schalle nachgebildetes Wort an sich lang war; dies stimmt mit Reg. Pr. 94 und Drac. 21, 22, vergl. 83, 30 überein. Das Nämliche bezeugt im Grunde der Verf. des Etymologicum, vergl. Etym. Gudian. 311, 2, dagegen ist Drac. 58, 25 augenscheinlich verdorben; siehe Ergänzungs-Blätter z. Jenaischen Li-

terat. Zeitung 1820. Nr. 31. S. 241 f. So wie κράζω, waren vermuthlich auch ähnliche onomatopoetische Formen, wie τρίζω und τρύζω, siehe Drac. 88. 21, von Natur lang; für diese Annahme spricht auch das Maaß von κέκρᾱγα τέτρῑγα u. s. w. §. 50, 6.

b) Die Dichter, namentlich die Epiker, verlängern diese Formen nicht selten durch Verdoppelung des Zischlautes und zwar nicht blos in der Arsis, sondern auch in der Thesis, als Il. 4, 324 αἰχμὰς δ' αἰχμάσσουσι. 10, 571 ἑτοιμασσαίατ' Ἀθήνη. Od. 13, 184 Il. 13, 153 οἴω χάσσονται Od. 22, 78. 134 τοξάσσαιτο, und besonders oft φραζω mit seinen Zusammensetzungen, z. B. Il. 2, 282. 9, 426. 13, 141 und häufig in der Odyssee. Dasselbe findet bei denen auf ιζω Statt, als Il. 7, 449 ἐτειχίσσαντο, 22, 489 ἀπουρίσσουσιν Od. 2, 298 ἐφοπλίσσαντες; vergl. 6, 57. 69 Il. 12, 448 ὀχλίσσειαν, 24, 567. Od. 23, 188 μετοχλίσσειεν. Das Nämliche wird man bei Spätern finden, wie das zuletzt angeführte bei Krinagoras Ep. 34, 5 (A. P. IX. 81) μετοχλίσσαντες.

c) Das Zeitwort οὐτάζω hat bei Homer und den Epikern die Nebenform οὐτάω, wie ἀντιάζω und ἀντιάω, und bildet diesem gemäß die abgeleiteten Zeiten aus beiden Stämmen, wie Il. 4, 469. 11, 260. Quint. Sm. 2, 543 οὔτησε, 8, 537 οὐτηθεὶς, dagegen Il. 5, 65 336. 361. 458. 883 Ap. Arg. 2, 831 οὔτᾰσε, Quint. Sm. I, 239. 272. 3, 243, 287 οὔτασεν. Auf einen Stamm in αω nicht in εω führt die dritte epische Form in ᾰμαι, wie Il. 5, 132 οὐτάμεν, Quint. Sm. 1, 241 οὐτᾰμένοιο; siehe §. 22, 3. c.

d) Die Zeitwörter, welche im Stamm γ haben, sind natürlich ausgenommen, weil sie im Futur. ξ annehmen, wie αἰάζω ἄξω, στυφελίζω ίξω. Uebrigens verändern die Dorier auch Zeitwörter, die sonst σω haben nach dieser Form, wie Theokr. Id. I. 97 λιγυξῆν, siehe Buttmann Gr. Sprachl. §. 92. Anm. 6. Fischer z. Weller. I. 200. II. 326.

e) Von selbst ist klar, daß auch die vorletzte Sylbe des Perfectums in diesen Zeitwörtern verkürzt wird, nur kommt dieses Tempus selten vor; so bei Aeschyl. Prom. 112 προτεθεσπῐκει, Rufin. Ep. 38, 3 (A. P. V. 28) ἠφάνῐκας.

f) Von den Wörtern mit Doppelconsonant wird nur νίσσομαι, Fut. νίσομαι für natürlich lang genommen; siehe Brunck z. Apoll. Rhod. I. 53, jedoch zweifelt Buttmann. Gr. Spr. §. 92. Anmerk. 9.

Mehr Verschiedenheit als in den eben erwähnten findet in den Zeitwörtern auf ανω, ινω, υνω Statt; von ihnen haben

2. die auf ανω, welche, zum grossen Theil aus kürzerem Stamme erwachsen, nur im Präsens und Imperfectum gewöhnlich sind, das α verkürzt, als ἀνδάνω, βλαστᾰνω, τυγχᾰνω, φυγγάνω, χανδᾰνω; vergl. Drac. 107, 24. Reg. Pr. 44. 68. So kommen die meisten dieser Zeitwörter bei Tragikern und Epikern vor, als Il. 1, 378 ἥνδᾰνε, 11, 74 παρετύγχᾰνε, Theokr. Id. XIII, 57 ἐχάνδᾰνε, Sophokl. El. 592 λαμβᾰνεις. Euripid. Bakch. 1271 θιγγάνων.

Anmerk. 1. Durchaus lang ist ἱκάνω, was aus der epischen Mundart auch auf die Tragiker übergegangen ist; siehe Il. 1, 610. 4, 321. 8, 147. Sophokl. El. 8. Oedip. auf Kolone 576. Dagegen kommt κιχάνω bei Homer und den Epikern lang vor. Il. 2, 18. 5, 334. 10, 150. Quint. Sm. 1, 487, bei den Tragikern aber nach der Analogie von τυγχᾰνω in der ersten Sylbe verlängert, in der zweiten verkürzt; siehe Eurip. Hippolyt. 1434. Alkest. 495. Helen. 597. Nicht anders verhält es sich mit φθάνω, was Homer Il. 9, 506. 21, 262 verlängert, die Tragiker kurz gebrauchen, als Euripid. Med. 1159 Hercul. Fur. 976, dasselbe Maaß findet sich in den epigramma-

tischen Dichtern, so Apollonid. 28, 3 (A. P. VII. 378) ἔφθᾰνεν Ἡλιόδωρος; siehe Jacobs z. A. P. 384.

Anmerk. 2. Die Epiker verkürzen nicht selten die Zeitwörter auf αινω in ᾰνω, wie Hom. Il. 7, 64 μελᾰ́νει, 9, 554 οἰδᾰ́νει, 14, 73 κυδᾰ́νει Nonn. Dionys. 2, 40 ὀλισθᾰ́νον.

3. Mit etwas mehr Schwierigkeit ist die Bestimmung der Zeitwörter auf ινω und υνω verknüpft. Die Alten schon lehren an vielen Stellen, daß sie im Präsens und Aoristus lang seyen, und so erscheinen sie mit geringer Ausnahme durchweg, als κλῑ́νω, ἔκλῑνα, ὀρῑ́νω, ὤρῑνα, βραδῡ́νω, δηθῡ́νω, μηκῡ́νω, φορῡ́νω u. s. w.; siehe Drac. 12, 12. 60, 4. 108, 1. Reg. Pr. 49. 53. Et. M. 88, 22. 501, 12. Const. Laskar. 247, 19. 248, 2. Choeroboskus in Bekkers An. Gr. 1285. Dagegen sind nach den nämlichen Grammatikern das Futurum und Perfectum und die davon abgeleiteten Zeiten kurz, also κλῐνῶ, κέκλῐκα, κέκλῐμαι, ἐκλῐ́θην u. s. w. Dies bestätigt der Dichtergebrauch überall, wie Il. 3, 135 κεκλῐμένοι, 5, 356 ἐκέκλῐτο. Quint. Sm. 3, 66 ἐκλῐ́θη, Euripid Herc. Fur. 936 κλῐθεὶς, Il. 10, 417 κεκρῐμένη, 2, 815 διέκρῐθεν, und für die Länge des Präsens und Aoristus Il. 3, 427 κλῑ́νασα, 9, 521 κρῑνάμενος, und so andere Formen auf ινω, wie Il. 11, 269 ὠδῑ́νουσαν, 24, 45 σῑ́νεται. Od. 12, 112 σῑ́νοιτο. Von denen auf υνω kommt besonders das Futurum in dieser Verkürzung vor, als Euripid. Herakl 516 αἰσχῠνοῦμαι, Lykophr. 914 εὐθῠνεῖ, 976 καλλῠνεῖ. Diese so einfache Theorie ist durch die Lehren der Neuern in Etwas verwirrt worden, indem man, um die Kürze zu erklären, einen Doppelstamm voraussetzen zu müssen glaubte; siehe Heyne z. Il. Th. VII. 403. Thiersch Gr. Gr. §. 168, 6, gleich, als ob nicht der kurze Vocal in den Wörtern mit flüssigem Characterbuchstaben überall der vorherrschende wäre, so häufig auch seine Kürze durch Positionslänge oder Vocalverstärkung verdeckt worden ist. Daher wird auch Hom. Il. 18, 180 ᾐσχῠμμένος nur so geschrieben werden können, wenn gleich der Aoristus 18, 24. 27 ᾔσχυνε der Verdoppelung nicht bedarf. Daher möchte man geneigt sein, das, was Buttmann Gr Spr. §. 101, 9 von den Verben κλίνω, κρίνω, πλύνω lehrt, daß sie nämlich die abgeleiteten Zeiten mit Ausnahme des ersten Aoristus durch Wegwerfung des ν verkürzten, auch auf andere Wörter der Art auszudehnen, wenn auch Beispiele der einzelnen Zeiten selten sind, namentlich des Perfectums und Plusquamperfectums im Activum; siehe Lobeck z. Phrynich. 34 ff. Die Kürze dieser Formen erhellt auch aus dem ersten Aoristus des Passivums, bei welchem die Dichter für den Fall der Verlängerung regelmässig ν einschieben, wie Il, 5, 29 ὀρίνθη, 3, 360 ἐκλίνθη, 13, 129 κρινθέντες, Dionys. Perieg. 177 ὀξυνθεῖσα, Soph. Aj. 651 ἐθηλύνθην. Nonn. 8, 56. 12, 213 ἐθηλύνθη, Aeschyl. Prom. 865 ἀπαμβλυνθήσεται, Paul. Silent. Epigr. 51, 6 (A. P. VI, 65) ἀμβλυνθεὶς, welche Beispiele zugleich dafür zeugen, daß dies bei den Dichtern aller Zeiten sich gleich ist; aber diese Verstärkung wäre nicht nöthig gewesen, wenn die Sylbe an sich lang war. Der Analogie von diesen folgen κτείνω und τείνω, die ebenfalls die abgeleiteten Zeiten verkürzen; siehe Buttmann Gr. Spr. a. a. O. Fischer z. Weller. II, 367.

a) Die Epiker schieben oft bei diesen Zeitwörtern vor dem Endvocal noch ε ein, wodurch dann diese Formen die Bedeutung des Futurums erhalten und den zweizeitigen Vocal verkürzen, z. B. Il. 2, 387 διακρῐνέει. 13, 209 ὀτρῠνέων. 18, 411 πορσῠνέουσα. Od. 7, 31 πλῠνέουσα und Aehnliches bei andern epischen Dichtern. Eben dies ist der Fall bei den Zeitwörtern auf αινω, wie Il, 5, 688 εὐφρᾰνέειν.

b) Die von den kurzen Zeiten der oben erwähnten Verba hergeleiteten Formen haben gleichfalls kurzen Vocal, als ἄκρῐτος, ἔκκρῐτος, Εὔκρῐτος (Eigenname), bei

Theokr. Id. VII. 131 *κρῖτής*, und Adverbia, wie *διακρῐδόν*, *ἐγκλῐδόν*, so *ἀκλῐνής*, *ἀκλῐνέως*. Anthol. Palat. V. 55, 4 *πλῠνός*. Od. 6, 40. 16, 173 *ἐϋπλῠνές*, Dioskorid. Ep. 30, 3 (A. P. VII. 708.) *παλίμπλῠτον*. Jedoch findet sich auch hier Länge durch Position, besonders bei Ableitungen von *κλίνω* und *πλύνω*, wie *κλιντήρ* (Sessel) *πλυντήρ*, *πλύντρια* (Wäscher, Wäscherin); siehe noch Clark. z. Il. 1, 314, 338.

c) Von den zweisylbigen Formen *τῖνω* und *φθῖνω*, welche Homer, siehe z. B. Il. 3, 289. Od. 5, 161. 16. 39, und die ihm folgenden Epiker immer lang haben, läßt sich mit Sicherheit annehmen, daß sie die Attiker verkürzt gebrauchten, worin ihnen schon die gnomischen Dichter vorangegangen sind, wie Solon. Fragm. V. 31. *ἔργα τῐνουσα*. Theogn. 740 *ἀντιτῐνειν*. vergl. Euripid. Herc. Fur. 963 *ἐκτῐνων*, Aeschyl. Prom. 112 *τῐνων*; eben so Sophokl. Trach. 558 *Νέσσου φθῐνοντος*. Oed. Kol. 610. Euripid. Alkest. 55. 203; siehe Clarke z. Hom. Il. 2, 43. Wüstemann z. Euripid. Alkest. 638. Dagegen ist *πίνω* immer lang, und bei Paul. Silent. 74, 117 *ὡς μὴ πίνεσθαι ζωοῖς* ist muthmaßlich *πιέσθαι* zu lesen. Bei Quint. Sm. 1, 492 *κέκλιτο πολὺς στρατός*, was gegen die aufgestellte Regel wäre, hat Struve *κεκύλιστο* vorgeschlagen, in demselben Dichter 8, 275 *αἰχμαὶ δ' ἐς χρόα δύνον* ist *δῦνον* zu lesen.

4. Die Zeitwörter auf *υρω* haben gleichfalls langen Vocal, der im Futurum, nicht aber im ersten Aoristus, verkürzt wird, als *ἀθύρω*, *κύρω*, *πορφύρω*, *φύρω*; vergl. Drac. 59, 12. 66, 14. Et. M. 547, 35. Auf gleiche Weise sind die mehr im Medium gewöhnlichen Formen der Art lang, wie *κινύρομαι*, *μινύρομαι*, *μαρτύρομαι*, *μύρομαι*, *ὀδύρομαι*, *δύρομαι*; siehe Elmsley z. Eurip. Med. 208. Von diesem ist das zweite bei Drac. fälschlich *μηνύρομαι* geschrieben.

Anmerk. So wie von denen auf *ινω* und *υνω* werden auch davon Verba pura abgeleitet, die noch gangbarer als jene sind, und wenn sie auf *εω* ausgehn, den Vocal immer verkürzen, wie *κῠρέω*, *μαρτῠρέομαι*, *πορφῠρέω*, siehe Drac. 59, 13. Et. M. a. a. O. und Clarke z. Hom. Il 1, 338. Allein *φῡράω*, was von den Alten auch erwähnt wird, behält langes *υ*; siehe Aeschyl. Sept. c. Theb. 48. Nikaenet. Ep. 2, 3 (A. P. II. 683.)

§. 52.

Ueber die Verba auf $\overline{\alpha}\omega$, $\overline{\iota}\omega$ und $\overline{\upsilon}\omega$.

1. Von der Endung auf *αω* läßt sich über die Messung im Präsens nur bei den Epikern sprechen, da sie im attischen Sprachgebrauch der Zusammenziehung wegen nicht hervortritt. Die ältern Schriftsteller über Prosodie geben die Regel, daß *α* lang sey bei voraufgehender Länge, kurz bei vorhergehender Kürze; z. B. *διψάω*, *ὁράω*. Diese Meinung kann nur für den praktischen Gebrauch gelten, nicht aber aus der einzig langen Urform hergeleitet werden. Vielmehr hängt die Verlängerung von der Willkür der Dichter ab, die den zweizeitigen Vocal zur Länge ausdehnten, wo dieses für das Versmaaß die bequemere Form war, was nun natürlich am häufigsten nach einer vorangehenden Länge eintrat, wie Od. 22, 38 *ὑπευνάασθε*, 5, 122 *ἠγάασθε*. Allein daß dies nicht Grundgesetz seyn könne, beweisen Verlängerungen wie Od. 1, 39 *μνάασθαι*; 16, 431 *μνάᾳ* und wiederum Verkürzungen in den nämlichen Wörtern, als Od. 5, 119 *ἀγᾰασθε*, 16, 203 *ἀγᾰασθαι*, wenn sich auch annehmen läßt, daß Formen, wie *διψάω*, *πεινάω* überall lang sind, da sie sonst für das heroische Maaß ganz unzweckmässig seyn würden; man sehe Beispiele heroischer Verlängerungen bei Thiersch Gr. Gr. §. 220, 69 ff.

2. Für das Futurum und die andern abgeleiteten Zeiten sind die Regeln über das Maaß der Vocale schon aus den Grammatiken bekannt; vergl. Buttmann Gr. Spr. §. 95. 5. Es haben nämlich die meisten dieser Zeitwörter im Futurum η, dagegen langes α, die auf εαω, ιαω und ραω. Von denen auf οαω behalten langes α μακκοαω und ἀκροάομαι, Fut. ἄσω, ἄσομαι, und ἀλοάω hat doppelte Form ἀλοάσω und ἀλοήσω, siehe Drac. 14, 20 Reg. Pr. 47. Et. M. 202. 8. Dagegen sind schon nach den erwähnten Grammatiken folgende kurz:

a) Die vor der Endung αω ein λ haben, als γελάω, ἐλάω, θλάω, ἱλάομαι, κλάω (ich zerbreche) πελάω, ταλάω, χαλάω; vergl. Il. 6, 484. 11, 109. 5, 307. 1, 100 434. 17, 166. Od. 6, 128 Hymn. H. 27, 12.

b) Einige auf μαω, als δαμάω, ἱμάω, κρεμάω, wozu noch σπάω kommt; vergl. Il. 9, 496. 5, 589. 8, 19. 4, 530.

c) Von den Formen auf ραω, κεράω und περάω in transitiver Bedeutung; siehe Od. 10, 362. 15, 428.

d) Einige von ungebräuchlichen Stämmen, wie σκεδάσω, πετάσω, von σκεδάννυμι u. πετάννυμι gewöhnlich abgeleitet, Il. 17, 649. 21, 115.

e) Einzelne nur im Medium übliche, als ἄγαμαι, ἔραμαι, πάομαι, im Futur. ἀγάσομαι, ἐράσομαι, wozu noch ἀντιάω Fut. ἄσω kommt; Il. 14, 111. 317. Od. 3, 9. Die homerischen Beispiele dafür können um deswillen genügen, weil mir nirgends bedenkliche Abweichungen bei andern Dichtern aufgestossen sind und eben deswegen diese Ausnahmen als allgemein gültig erscheinen; über πάομαι, was auch von einem andern Stamm hergeleitet wird, sehe man noch das Verzeichniß.

Anmerk. 1. Das erwähnte περάω ist zu unterscheiden von dem intransitiven περάω, Fut. ήσω, att. άσω, ich setze über, ein Unterschied, den zuerst Clarke ahnete zu Il. 1. 67, ob er sich wol in der Ableitung dieses Wortes vergriff. Der Einwurf Heynes z. Il. Tom. VII. S. 405, daß Il. 16, 367 πέρᾱον stehe, ist hinlänglich durch Hermann z. Orph. S. 28 und zum Hymn. Hom. in Merc. 133 widerlegt, auch liessen sich für die Kürze der Formen des Präsens weit mehr Beispiele beibringen, die aber für das Futur. nichts entscheiden, ferner müßten sich ἀγάασθε und ἠγάασθε ebenfalls widersprechen. Uebrigens hat auch hier der ionische Dialekt η für langes α, nur ἐάω, ἐᾱσω steht überall, siehe Clarke z. Il. 4, 42. Nur ganz späte Dichter haben sich auch hier Verkürzung gestattet und z. B. εἴᾰσε gebraucht; siehe Friedemann de med. syllab. pentametr. 236. Jacobs z. A. P. 945. Add. XXXI. So wie aber die spätern epigrammatischen Dichter zuweilen langes ᾱ für η behalten, wie γηράσω, so haben umgekehrt die Prosaiker zuweilen η für langes α gesetzt; vergl. Lobeck z. Phrynich. 204.

Anmerk. 2. Auch in diesem Falle kann die kurze Sylbe mittelst Verdoppelung des σ zur Länge gedehnt werden, vergl. oben §. 51, b. d. als Il. 1. 147 ἱλάσσεαι, 100 ἱλασσάμενοι, die Dorier brauchen dafür gleichfalls ξ, was selbst bei epischen Dichtern zuweilen steht, wie von dem eben genannten ἱλάω oder ἱλάσκω bei Apollon. Rhod. 2, 808 ἱλάξονται, vergl. 1, 1093. Daraus ergibt sich ein neuer Beweis, daß das α der abgeleiteten Zeiten von Natur kurz sey, was Wernicke z. Tryphiod. S. 493 bestreitet, wenn selbst nach der obigen Theorie das Präsens verlängert werden könnte; siehe Ergänz. Blätter z. Jen. Litt. Zeit. 1814 Nr. 94. S. 396 f. Dagegen macht συλάω eine beständige Ausnahme und hat im Futur. immer συλήσω, was wol auf συλέω hinweist, wovon noch συλεύω bei Homer Il. 7, 78. 82. 24, 436, aber τλήσω ist von τλῆμι, nicht von τλάω.

Anmerk. 3. Nach den obigen Bestimmungen lassen sich auch die zweisylbigen Formen mit wechselnder Messung erklären, wie λάω (ich ergreife) kurz Od. 19, 229. 230, aber νάω (ich fliesse) mit wechselnder Quantität, Il. 21, 197 νάουσι; siehe

Apollon. Rh. 4, 1300, und wieder Od. 6, 292 νάει und 9, 222 νᾶον, was nach sichern Zeugnissen aufzunehmen ist, wozu auch νάεν Apollon. 1, 1146. 2, 224 gehört. Von dem Stamme φθάω ist bei Homer Il. 23, 444 φθήσονται, wogegen die Attiker sammt den spätern Epikern φθάσω bilden, wie Theokr. Id. II. 114 ἔφθἄσας. Tryphiodor. 156. Nonn. 9, 140 ἔφθἄσεν, Quint. Sm. 13, 62 φθάσαν. Die Präsensformen auf αιω, in welchen der Stamm durch ι verstärkt worden ist, haben im Futurum gleichfalls kurzen Vocal, wie von δαίομαι (ich theile) Il. 23, 21 δάσαντο. Od 3, 66. 15, 13 δασσάμενοι, so von ναίω (ich wohne) die abgeleiteten Formen in transitiver Bedeutung, die Wohnung Eines versetzen, wie Il. 2, 629 ἀπενάσσατο, Kallim. auf Del. 11 ἐννάσσαντο; siehe Brunck. z. Apoll. Rhod. 1, 1146.

Anmerk. 4. Ganz verschieden davon sind die zweisylbigen attischen Formen κάω (ich brenne) und κλάω (ich weine), welche immer lang sind; siehe Drac. 13, 10. Graefe Ep. Cr. z. Bukolik. 59. Matthiae z. Euripid. Hekab. 209. Pierson z. Moeris. 321, so steht κλάω Euripid. Herakl. 445. Herc. Fur. 1209, κλάεις v. 1083. Orest. 220, κλάεν Herakl. 270, ἐκκάειν Kykl. 626. Bakch. 714. Nur der Aoristus ἐκάη ist nach §. 50, 3 immer kurz, wie Il. 1, 464 und häufig. Aber die Form ἔκλἄεν Theokr. Id. XIV, 32 als zweiter Aoristus im Activum ist verdächtig; siehe Kiessling z. a. O. Doch schließt diese attische Form die andere gewöhnliche bei den Tragikern nicht ganz aus; vergl. Hermann Praef. z. Sophokl. Aj. XIX. gegen Person, der überall κάειν und κλάειν zu schreiben gebot, so Euripid. Or. 61 κλαιουσ' ἀδελφήν.

Anmerk. 5. Sehr bedeutend ist die Abweichung des Wortes ἀάω oder ἀάομαι, welches bei Homer fünffachen Wechsel des Maasses hat, nämlich - -, - ◡, ◡ ◡, ◡ -, -; z. B. Od. 10, 68 ἄᾰσαν, Il. 9, 116. 119 ἀᾰσάμην, 8, 237 ἀᾰσας, 9, 537 ἀάσατο, 19, 95 ἄσατο. Od. 11, 61 ἆσε; siehe auch Thiersch Gr. Gr. §. 168. 3. Buttmann Lexilogus 223 ff. Die spätern Epiker brauchen ἀασάμην meist als Choriambus, wie Apollon. Arg. 1, 1333. 2, 313. Quint. Sm. 9, 508. Nonn. Dionys. 5, 478. Allein der Aoristus im Passivum, welcher bei Homer immer kurz ist ἀάσθην; siehe Il. 16, 685. 19, 113. 136. Od. 4, 503. 21, 301. H. a. Aphr. 254, ist bei ihnen zuweilen auch in der ersten Sylbe verlängert, so schon im Hom. H. a. Dem. 247. Apollon. Arg. 4, 817. 1080, verkürzt v. 413. Eine ähnliche Ausdehnung des Zeitworts ἄω (ich sättige) findet sich zwar auch, obgleich viel seltener, so Hesiod. Scut. Herc. 101. ἄᾰται πολέμοιο. Quint. Sm. 13, 237 φόνοιο Ἄᾰσον ὄβριμον ἦτορ. Die zuerst angeführte Stelle spricht übrigens gegen Buttmanns im Lexilogus 9, vergl. 300 und Gr. Spr. §. 105. Anm. 4 aufgestellte Ansicht, daß in den Zeitwörtern auf αω vor ι ein doppeltes α eintrete; auch fehlt es nicht ganz an andern Beispielen, wie Quint. Sm. 1, 420 ὁράατε, obgleich dieß nicht ganz sicher ist, Hesiod. Op. 241 μηχανάαται, Nikand. Al. 221 βρυχανάαται.

Anmerk. 6. Eine von den Alten schon angemerkte Regel ist es, daß das vor der Form auf αω eintretende ι kurz sey; vergl. Constant. Lask. 247, 24. Theod. Gaz. 77, dieß gilt in den Formen, wo eine lange Sylbe vorausgeht, immer, wie ἀντῐάω, κυδῐάω, φυσῐάω und auch sonst meistens, als σκῐάω u. s. w. Allein zu bemerken ist, daß einzelne Wörter abweichen; so ist ῑάομαι (ich heile) lang; vergl. Il. 12, 2. Od. 9, 520. 525, eben so ἀνιάομαι (ich härme mich) bei Homer immer lang, als Od. 1, 133. 2, 115. 3, 117. Il. 2, 291, bei spätern Dichtern wechselnd, wie Theogn. 668 ἀνιώμην, 1305 ἀνῑῷτο, Theokr. Id. II. 23 ἀνίασεν, XI, 171 ὡς ἀνῐαθῇ, ἐπεὶ κῆγὼν ἀνῐῶμαι. Antipat. Thessal. Ep. 69, 1 (A. P. 287) ἀνιήσεν Asklepiad. 11, 3 (A. P. XII, 153) ἀνῑήσας, wie bei Homer schon ἀνιάζω wechselt, lang Od.

4, 598. 22, 87, kurz 4, 460. Il. 18, 300 und so auch bei andern; z. B. Opp. H. 2, 450 ἀνιάζουσα, 2, 374 ἀνιάζει. Ueber denselben Wechsel bei Attikern spricht Porson z. Euripid. Phoen. 1334.

Anmerk. 7. So wie in den Zeitwörtern auf αω, so wird auch anderwärts, zumal in der ionischen Poesie, kurzes α eingeschoben, wie φῶς, φάος, φαίνω, φαείνω, φάεινος, φαάντατος, φαάνθην, θάζω oder θάω θάασσεν Il. 9, 194. 15, 124. Länge kann hier nur durch Arsis zuweilen eintreten, wie φάεα; siehe de vers. Graec. Heroic. 22 f. Nach der Analogie der Zeitwörter geht dies α vor einem ω in ο über, als φόως, θᾶκος θόωκος, wie dies ebenfalls in den Verben vor ο oder ω einzutreten pflegt, als βοόωσι, μαιμώωσιν; siehe Buttmann Gr. Spr. §. 105. Anm. 4 ff. Thiersch Gr. Gr. §. 220.

2. Die mehrsylbigen Zeitwörter auf ιω, die nicht von Stämmen auf ζω herkommen, sind nach der Aussage der Alten lang, wie δηρίω, ἰδίω, κονίω, κυλίω, μηνίω; vergl. Drac. 22, 25. 65, 7. Reg. Pr. 116. Et. M. 575. 31. Der scheinbare Widerstreit, der hierin bei den Alten herrscht, da anderwärts (siehe Reg. Pr. 51. Const. Lask. 247. 20. Theod. Gaz. 77) gelehrt wird, daß in diesen Endungen ι ausser in ἐσθίω kurz sey, beruht aller Wahrscheinlichkeit nach auf Irrungen in jenen Stellen. Denn wenn man auch die Stellen der Dichter in Anschlag bringt, welche das Präsens und Imperfectum in Wörtern der Art, die nicht einmal alle in diesen Zeiten vorkommen, kurz haben, wie Hom. Il. 1, 247 ἐμήνιε, vergl. 422. 488. 12, 10. Od. 17, 14, so bewährt doch die stete Länge in den abgeleiteten Zeiten, wie Il. 2, 772. 7, 230 ἀπομηνίσας, 5, 178 μηνίσας Sophokl. El. 570 μηνίσασα, so wie der Umstand, daß die davon abstammenden Wörter ι lang haben, als Il. 22, 358. Od. 11, 73. Euripid. Or. 948. Lykophr. 1186 μήνιμα seine ursprüngliche Länge, wozu noch kommt, daß es auch im Präsens und Imperfectum verlängert erscheint; z. B. Il. 2, 769 μήνιεν, Opp. Hal. 3, 607 ἐπιμηνίουσιν, Sophokl. Oed. Kol. 965. 1174. Wenn es daher auch zuweilen selbst bei Tragikern verkürzt erscheint, wie Aeschyl. Eumen. 102, so ist diese Verkürzung durch Stellung entstanden, so wie Od. 20, 204 ἴδιον. Aus diesem Grund ist es auch unzweckmässig κυλίσω, μητίσομαι und Aehnliches mit doppeltem Consonant zu schreiben; vergl. Ernesti und Blomfield z. Kallimach. H. in Del. 33 Buttmann Gr. Spr. §. 7. Anmerk. 13 und §. 95. Anmerk. 4. Von κονίω kommt selbst das Präsens immer lang vor, wie κονίοντες Il. 13, 820. 23, 372. 449. Nonn. Dionys. 2, 90. 624. 4, 257. 324. Daher Wolf mit Recht in der neuen Ausgabe der Ilias das doppelte σ getilgt hat; siehe Bekker in d. Jen. Litt. Z. 1809. N. 247. S. 152. Dagegen nehmen die Alten κηκίω als aus Reduplication entstanden meist aus; aber offenbar ist diese Ausnahme nur den Epikern zu Gefallen gemacht, bei denen dies Wort freilich immer mit kurzem ι sich zeigt; siehe Hom. Il. 7, 362. 13, 705 ἀνακηκίει ἵδρως; vergl. Od. 5, 455. Apollon. Arg. 1, 389. 542. 1262. Quint. Sm. 6, 582, aber die eigenthümliche Messung zeigt sich noch bei Sophokl. Philokt. 784 κηκῖον αἷμα. Auch die zweisylbigen, wie πρίω (ich säge), χρίω (ich bestreiche) haben regelmässige Länge bei Epikern und Tragikern; so das erstere Theokr. Id. V, 55. Apoll. Arg. 4, 1671, das andere Il. 23. 186. Od. 1, 262. 18, 194. Aeschyl. Prometh. 905. Krinag. Ep. 32, 4 (A. P. IX. 588). Doch würde es nicht ganz gegen die Messung seyn, wenn beide im Präsens auch kurz vorkämen, und so finde ich wenigstens das zweite in einem Epigramm der Nossis (A. P. VI. 275) καλὸν Ἄδωνα χρίει, was das erste anlangt, so hat wenigstens Graefe Beispiele der Verkürzung von πρίων gegeben; siehe Jacobs Index z. Anth. P, 1050.

a) Kurz sind nach den Alten diejenigen, welche ursprünglich ein ζ im Stamm hatten, als ἀτίω. Theogn. 621 ἀτίει δὲ πενιχρόν. Vielleicht gehört auch μαστίω hier-

der, was bei den Epikern immer den Vocal kurz hat, wie Hom. Il. 17, 622, 20, 141. Quint. Sm. 1, 179. 4, 513. Nonn. 1, 30. 179. auch ἐσθίω nehmen die Alten ausdrücklich aus, und dieß hat überall kurze Messung, wie Il. 2, 314. 3, 182. Auch ἀΐω (ich höre) hat in der Regel dieselbe Messung; vergl. §. 50, 2. b, jedoch in seltenen Fällen auch verlängertes ι; siehe Spohn z. Hesiod. Op. 215. Schwierig ist noch die Bestimmung von ὀΐω, was im Präsens meist lang, in einzelnen Stellen aber auch kurz gefunden wird, siehe Il. 12, 609. 13, 73. Man könnte sich hier mit Zusammenziehung in οἴω helfen, wie Il. 11, 762; aber auch anderwärts findet sich neben häufiger Länge Kürze; wie Quint. II. 133. 412. IV. 28. In den abgeleiteten Zeiten hat wegen des meist verlängerten Präsens die neue Kritik auch bei Homer ὀΐσατο aufgenommen, während noch Clarke z. Od. 1, 323 ὀΐσσατο vorzog, wie es noch jetzt häufig bei spätern Dichtern, z. B. Apollon. Arg. 3, 456. Quint. Sm. 5, 457. Arat. Ph. 1006 ὠΐσσατο, wie wenigstens mit den Handschriften zu lesen ist, und anderwärts steht. Einiges Bedenken erregt jedoch gegen die einfache Schreibart ὠΐσάμην bei Apoll. Rh. 1, 291. Quint. Sm. 2, 19. 5, 590. Nonn. D. 4, 105. 5, 515. 519, obwol auch davon einzelne Längen vorkommen, wie Koluth. 258 ὀΐσαμένη, 370 ὠΐσατο, wofür mehrere Handschriften ὠΐσσατο bieten. Mit mehr Recht möchte man die Verdoppelung in κληΐσσαν, σφρηγίσσαντο und ähnlichen von langen Stämmen herkommenden, tilgen, wie von mehrern vorgeschlagen worden ist; siehe Thiersch Gr. Gr. §. 232. 70. Wernicke z. Thryphiod. S. 211. Doch möchte selbst hier die Verdoppelung noch einige Entschuldigung haben.

b) Unter den zweisylbigen Verben schwankt das Maaß des ι in τίω und πίω, und es gilt von ihnen, was oben von den dreisylbigen gesagt worden ist, so ist τίω bei Homer lang, Il. 5, 326. 6, 173. 10, 33. 11, 58. kurz, 4, 257. 13, 461. Das Nämliche findet bei andern Epikern Statt; jedoch brauchen es einzelne mehr kurz, so Theokr. Id. XVI, 29. XVII, 66. In den Tragikern herrscht Kürze vor Aeschyl. Prom. 984. Euripid. Herakl. 1011, man sehe auch Drac. 87, 6. 88, 7. Das Gesagte gilt jedoch nur vom Präsens, da die abgeleiteten Zeiten immer lang sind, wie τίσω, ἔτισα, so bei Homer Il. ι, 42, 354. 508. 510. Sophokl. Elektr. 292, wiewol Elmsley z. Herakl. 1013 diese Formen von τίνω herleiten will. Auf gleiche Weise ist das Participium τετιμένος immer lang; siehe Il. 20, 426. 24, 533. Quint. Sm. 12, 25. Das Verbum πίω, was bei Homer in πίομαι als Futurum zu πίνω gerechnet wird, hat ι gewöhnlich kurz, bei Homer finden sich die Verlängerungen nur in der Arsis; z. B. Il. 13, 493. 16, 825. Od. 10, 160. 18, 3, sonst aber Kürze Il. 9, 177. Od. 15, 378. Theognis hat das Präsens 962 πίομαι, aber 1129 ἐμπίομαι, davon ist auch bei Sophokl. Oed. a. Kol. 622. πίεται, doch kurz der zweite Aoristus bei den Attikern, Eurip. Kykl. 152. 164; vergl. auch Drac. 73, 12. Clarke z. Od. 16, 143. Den Aoristus πῖθι gibt Drac. a. a. O. 4 der Zusammenziehung wegen als lang an, und so hat Eurip. Kykl. 566 ἔκπιθι. Endlich ist auch φθίω willkürlich bei den Epikern, wie Od. 2, 368 φθίῃς, dagegen Il. 18, 446 ἔφθιεν. Nach der Analogie von τίω wird dann auch das Futurum φθίσω in epischer Mundart verlängert; siehe Il. 6, 407. 11, 821. Quint. Sm. 3, 454. 10, 36 und der davon vorkommende Aoristus. Kurz sind die abgeleiteten Formen ἔφθιται, ἔφθιτο, φθίμενος überall, was sich auch in den Ableitungen, als z. B. ἄφθιτος bewährt. Wo davon scheinbare Verlängerung sich zeigt, da ist es der Optativus, wie Od. 10, 51 ἀποφθίμην, 11, 329 πρὶν γάρ κεν καὶ νὺξ φθῖτ' ἄμβροτος. Clarke z. Il. 13, 339, obwol dort die Ableitung falsch angegeben ist, und der eingeschmolzene Modusvocal bewirkt die Länge. Allein die Attischen Tragiker brauchen das Futurum

φθίσω, was man auch zu φθίνω ziehen könnte, kurz Sophokl. Trach. 711. Aj. 1027, woher selbst solche Ableitungen wie φθῐσις, φθῐσικός verkürzt werden.

c) Immer kurz ist die Homerische Form δίω (ich fürchte), von der die Grammatiker δειδίω als ungebräuchlich anführen wegen δείδια; siehe Il. 5, 566. 9, 433. 11, 557 und so auch 7, 196 δείδῐμεν. 5, 790 ἐδείδῐσαν. Thiersch Gr. Gr. §. 232. 39. Der Imperativ δείδῐθι davon ist bei Homer immer kurz, wie Il. 5, 827, einmal lang steht er bei Nikand. Alexiph. 443. — ῐθι (gehe) ist überall verkürzt.

d) Da von den Grammatikern in den oben angegebenen Regeln μεθίω mit angeführt ist, so erinnern wir hier gleich über die von ἵημι abgeleiteten Formen, daß Homer in ihnen das ι nach dem Versbedürfnisse wechselnd braucht, wie Il. 13, 229 μεθίεντα, vergl. 234. 444, aber v. 114 μεθιέμεναι, vergl. 116. 386 und Thiersch Gr. Gr. §. 226. Die ursprüngliche Messung scheint nach den Lehren der Grammatiker die lange, nicht die kurze gewesen zu seyn, wofür auch der gewöhnliche Gebrauch dieser Formen bei den Attischen Tragikern zu zeugen scheint; siehe Sophokl. Elektr. 51. 559. Oed. Kol. 391. 976. 1605. 1608. Euripid. Bakch. 635. 728. 1075. Herc. Fur. 465. 621. 635, wiewol ich recht gut weiß, daß in einigen wenigen der angeführten Stellen, die sich noch sehr hätten vermehren lassen, die Verlängerung auch von dem Augment herrühren kann. Somit scheint es, daß auch hier nur die Kürze nach gewöhnlicher Freiheit durch Stellung vor Vocal eintritt.

3. Fast am schwierigsten mag es seyn, über die Zeitwörter auf νω sichere Regeln im Allgemeinen aufzustellen. Zwar ist dies vielfach versucht worden, aber die daraus hervorgehenden Resultate sind bis jetzt immer nicht von der Art gewesen, daß dadurch die Untersuchung geschlossen wäre. Nach meiner Meinung liegt dies in einem doppelten Versehen, einmal in der Zusammenwerfung aller einzelnen Classen dieser Verben und sodann in der Beziehung auf alle Griechische Dichter, da sich in beiden Stücken merkliche Verschiedenheit offenbart. Beides zu vermeiden, sollen im Nachstehenden diese Zeitwörter in einzelne Classen geschieden und das, was als gültiger Grundsatz über Messung ihres willkürlichen Vocals aus Attikern und Epikern, mit Ausnahme der ganz Spätern, sich zu ergeben scheint, zusammengestellt werden; wobei wir aber erinnern, daß hier nur das Allgemeine gegeben werden kann, und uns nicht gestattet ist, überall in das Einzelne einzugehen. Die Alten lehren von ihnen, daß sie in den meisten Fällen im Präsens willkürliches, im Futurum und ersten Aoristus langes, im Perfectum und den davon abgeleiteten Zeiten kurzes Zeitmaaß hätten; vergl. Drac. 46, 23. 49, 1. 98, 13. Reg. Pr. 54. Et. M. 458, 1. Lask. 248, 1. Die Neuern urtheilen meist sehr schwankend, man vergl. ausser dem, was im einzelnen beibebracht werden wird, Heyne z. Il. Th. VII, 408 ff. Buttmann Gr. Spr. §. 7. Anm. 13, vergl. §. 95. Anm. 6. Thiersch Gr. Gr. §. 168, 7 ff. und das Verzeichniß davon in Morells Thesaurus der Griechischen Prosodie S. 84 ff.

Was nun, worauf die Alten gewöhnlich sich beziehen,

4. die zweisylbigen Wörter der Art anlangt, so sind sie im Präsens und Imperfectum nach der angegebenen Regel von doppelter Messung, z. B. δύω, θύω, λύω, ὕω, φύω. Die Wahrheit hiervon mögen nur einzelne Beispiele von jedem belegen, Il. 6, 340. 7, 193 δύω. Arat. Ph. 627 μεταδύεται. Apoll. Arg. 1, 581 δύετο. Jacobs z. A. P. 354., auf der andern Seite Il. 3, 114 ἐξεδῡοντο. 5, 140 δῡεται. H. a. Aphr. ἐκδῦς. Quint. Sm. 8, 275 δῡον. Arat. Ph. 184 δῡηται und mehrmals auch v. 553 ist dieß für das immer lange δύνηται herzustellen. Jedoch steht die Länge immer in der Hebung. — θύω (ich opfere) Hom. Od. 15, 222 θῡε. Sophokl. El. 631. Eurip. Herc. Fur. 916 τί θύω. Nonn. Dion. 12, 230. Od.

15, 260 θῦοντα. Theokr. Id. IV, 21 θῦοντι. Eurip. Kykl. 334 θύω. Elektr. 1145. — θύω (ich stürme) immer lang. Il. 11, 180. 21, 234 und selbst in der Senkung Hes. Op. 621. Dionys. Perieg. 677. — λύω bei Homer gewöhnlich kurz, wie Od. 2, 69. 4, 35. 7, 6. Doch finden sich auch Verlängerungen meist in der Hebung Il. 23, 513 ἔλῦεν, Od. 7, 74 λύει. 2, 105. 109 ἀλλύω. Apoll. Rh. 3, 808 ἀνελύετο, 822 λύεσκε (selbst in der Thesis). Opp. K. 1, 18 λύει, aber Quint. Sm. 2, 296 λύεν. 7, 582 λῦοντο. Umgekehrt ist bei den Attikern die Länge vorherrschend und in der Regel, als Sophokl. Trach. 21. Oedip. a. Kol. 1616. Eurip. Med. 563. 1305. 1352. Herakl. 601. — ὕω mit langem Vocal Il. 12, 25. Theokr. Id. IV. 43. Theogn. 26. Asklep. Ep. 23, 3 (A. P. 1. 189 ὑόμενος). Inzwischen erhellt die Willkürlichkeit des Vocals, wenn er auch in dieser Form sich nicht als Kürze finden sollte, aus der nächsten Ableitung ὑετός, was lang ist bei Homer Il. 12, 133. Quint. Sm. 1, 68, kurz bei Arat. Ph. 804. Quint. Sm. 14, 6 — φύω bei Homer immer kurz, wie Od. 7, 119. 9, 109 u. s. w., eben so Theokr. Id. IV, 15 φῦοντι, aber Dionys. Perieg. 528 φύεται, 724. 1031 φύουσιν (auch in der Senkung) Nikand. Alex. 14, 506. Von diesem Zeitworte weist schon Drac. 98, 10 diese doppelte Messung nach.

Dasselbe findet auch in den Zeitwörtern Statt, die im Anfang zwei Consonanten haben, wie βλύω (ich fliesse), Apoll. 4, 1417 ἐκβλύοντα, v. 1238 ἐπιβλύει, πτύω (ich spucke), Il. 4, 426 ἀποπτύει. Apoll. Rh. 2, 510. 4, 925 ἀπέπτυεν. Nonn. D. 10, 171. 11, 496 ἔπτυε. Quint. Sm. 1, 599. 10, 66, ἄμπνυεν, 9, 470. Il. 22, 222 ἄμπνυε, φλύω (ich sprudele). Il. 21, 361. ἔφλυε. Apoll. Arg. 1, 481 ἐπιφλύειν.

a. Immer lang ist ξύω (ich glätte), Od. 22, 456. Arat. Ph. 650. Dionys. Perieg. 61. 385. 1117, daher diese Messung nicht blos Spätern zukommt, wie Wernicke z. Tryphiod. 408 urtheilt. Dies gilt auch von τρύω, so Nikand. Alex. 83 ὑποτρύει; vergl. Blomfield z. Aeschyl. Prom. 27, und so auch die Ableitungen, wie Ἀτρῦτώνη, ἄτρῦτος, Theokr. Id. XV. 7.

b. Kurz sind dagegen stets βρύω (ich fliesse über) und κλύω (ich höre), bei Tragikern und Epikern, siehe ersteres Sophokl. El. 415. Oed. Kol. 16. Eurip. Bakch. 95. Paul. Silent. Ep. 74. 105, das andere ist sehr häufig; z. B. Soph. Elektr. 520. Trach. 72. Eurip. Herakl. 536. 842. Die Länge ist selten, wie bei Gaisford z. Hephaest. 756 und einem spätern Komiker ἀνήρ τις Νῖνος ἐγένεθ' ὡς ἐγὼ κλύω, wenn gleich andere die erstern Worte umstellen; siehe auch Meinecke Cur. Cr. 52.

c. Die erwähnten Zeitwörter sind in der Regel, wie erinnert, im Futurum und ersten Aoristus lang, als δύσω ἔδυσα, τρύσω ἔτρῦσα, φλύσω ἔφλῦσα, eben so βύω βύσω (ich stopfe voll), Aristoph. Plut. 379 ἐπιβύσας.

d. Dagegen bleiben kurz, πτύω, πτύσω, ἔπτυσα; siehe Od. 5, 322. Theokr. Id. VI, 39. XX, 11. Opp. H. 1, 561. 3, 274. Nossis Ep. 2 (A. P. 1, 170) und βλύω βλύσω ἔβλυσα, Apoll. Rh. 4, 1446. Quint. Sm. 1, 242. 4, 9. Aristoph. Av. 1095. Eben so ist das Futurum von κύω (ich küsse), κύσω und der Aoristus ἔκυσα immer kurz, weswegen die wenigen Stellen, wo es bei den Alten unverdoppelt gefunden wird, wol zu ändern sind; siehe Brunck z. Apoll. Rh. 1, 1238. Od. 5, 463. 14, 279. Sophokl. El. 1374. Eurip. Kykl. 549. Nonn. Dion. 1, 349. 5, 418, wenn man dies nicht, wie gewöhnlich geschieht, zu κυνέω rechnen will. Schwieriger ist die Entscheidung bei κύω, κυέω (ich gebäre), wovon dieses verkürzt steht Hom. Il. 19, 117. Dionys. Perieg. 529. Theogn. 39, eben so steht in den Ausgaben gewöhnlich ὑποκυσαμένη, κυσσαμένη, was auch Wolf in Homer beibehalten

hat. Andere wollen aber im Aoristus κῦσα κυσαμένη schreiben, und dies hat Graefe im Nonnus 5, 193. 7, 368 und anderwärts aufgenommen. In ξύω ἔξῦσα ist der Aoristus immer lang, wie Il. 9, 446. 14, 179. Johann. Gazaeus I, 178. Zwar führt Wernicke z. Tryphiod. S. 406 eine Verkürzung davon an διέξῦσεν bei Nonnus 89, 321, doch ist es wahrscheinlich, daß dort, wie schon vorgeschlagen worden ist, διέξεσεν zu lesen ist.

Anmerk. Besondere Schwierigkeiten macht das Wort μύω (ich schliesse die Augen). Die Verwandschaft desselben mit ἠμύω bezeugt wol hinlänglich, daß auch hier das Präsens doppelzeitig war, wenn es auch meist lang vorkommt; z. B. Nikand. Fr. 2, 56 μύων. Hedyl. Ep. 4, 1 (A. P. T. II. 765) καταμύουεν, bei Opp. Kyn. 2, 190, 575. 4, 123 steht ἐπιμύω, jedoch überall mit der Abweichung ἐπημύω; siehe Wernicke z. Tryph. S. 57. Der Aoristus ἔμῦσα ist überall kurz, als Hom. Il. 24, 637. Eurip. Med. 1173 μύσαντος. Daher ist es immer noch unentschieden, ob nicht in der Anthologie, wo diese Form einigemal lang vorkommt, der Consonant zu verdoppeln sey, wie Antiphil. Ep. 43, 3 χεῖλος ἔμυσε, zumal da es eben so oft verkürzt wird; siehe Jacobs Ind. z. Gr. Anth. T. XIII. S. 865 ff.

e. Das Perfectum im Activum und noch mehr die abgeleiteten Zeiten im Passivum verkürzen den Vocal in einigen dieser Zeitwörter, namentlich in θύω und λύω, als λέλῠκα, λέλῠμαι, ἐλέλῠτο, ἐλῠθην, τέθῠκα, ἐτεθύκειν u. s. w.; vergl. Drac. 46, 25. Clarke z. Hom. Il. 1, 814. Buttmann Gr. Spr. §. 95. Anm. 6. Jedoch bleibt das Perfect. Activ. gewöhnlich lang, wie das häufig vorkommende πέφῡκα, μέμῡκε. Il. 24, 420. Hes. Op. 508 und Jacobs a. a. O. δέδῡκα ist bei Homer immer lang Il. 5, 811. 9, 239. Tryphiod. 225. Nonn. 2, 280. 3, 4; nur bei Rufinus Ep. 11, 6 (A. P. V. 73) ἐκδέδῠκας. Dagegen sind die abgeleiteten Zeiten des Passivums immer kurz mit Ausnahme von τέτρῡμαι und πεπνῡμένος; vergl. oben a und Buttmann Gr. Spr. §. 98, 5; aber auch von diesem steht im Aoristus ἀμπνύνθη Il. 5, 697. 14, 486, aber ἄμπνῠτο Od. 5, 485. 24, 349. Il. 22, 475. Von λύω steht bei Homer verlängert nur Od. 18, 238 λέλῡτο, hier aber ist es der Optativ; siehe oben 2, b. und Il. 24, 1 Λῦτο δ' ἀγών, was wol eine synkopirte Form ist, da sonst λῠτο und ähnliches überall regelmässig kurz ist. Lang ist aber das aus λύσω hergeleitete dritte Futurum λελῡσομαι und ähnliches.

f. Eine schon von den Alten angedeutete Regel ist es, daß die von den verkürzten Passivformen der Verba in υω unmittelbar abstammenden Wörter den Vocal kurz haben, vergl. Reg. Pr. 54, obwol hier Verderbniß und Unvollständigkeit ist, Drac. 47, 1, und darauf haben die Neuern noch aufmerksam gemacht, Clarke z. Odyss. 1, 421. Buttmann Gr. Spr. §. 95. Anm. 6. Aus diesem Grunde steht immer bei Epikern und Attikern δῠσις, λῠσις, ἔκλῠσις, φῠσις, φῠτόν; eben so Adjectiva, wie ἄλῠτος, δύσλῠτος, ἔκλῠτος, ἔνδῠτος, ἄθῠτος, wofür bei Simon. II. 56 ἄθυστα zu lesen ist, und neue Wortgebilde, wie θῠτήριον (Altar) u. s. w. Was von denen auf υω gesagt ist, gilt auch von den aus Stämmen auf ινω oder ιω hergeleiteten Wörtern; die die abgeleiteten Zeiten verkürzen; z. B. τῐσις, ἄτῐτος, κρῐσις, διάκρῐσις, ἄκρῐτος, δύσκρῐτος, ἀκρῐτόμυθος, vergl. §. 51. 3. b.

g. Verlängerung ist gestattet bei langen Wörtern, wie φῡταλιή. Hom. Il. 6, 195. Arat. 333 und anderwärts. Regelmässig lang sind die vom Futurum gebildeten Formen, als λῡσίζωνος, λῡσίπονος, λῡσιμελής, διαλῡσίφιλος, sehr selten sind hier die Beispiele von willkürlichen Verkürzungen und nicht sicher genug. Eben so βουλῡτός mit langem υ, und bei Arat. 825 βουλῠσιος ὥρη; so auch λῠτήρ, λῠτήριος meist kurz, wie Apoll. Rh. 4, 704 λῠτήριον; vergl. Sophokl. El. 450. 1491, wiewol hier auch Länge nicht ganz unerhört ist.

5. Die mehrsylbigen Wörter auf *υω* erlauben, wenn die Vorsylbe von Natur oder durch Stellung verlängert ist, im Präsens gleichfalls willkürliche Messung, sind aber in den abgeleiteten Zeiten immer lang; z. B. *ἀΰω, ἀπύω, ἀχλύω, γηρύομαι, δακρύω, ἐλινύω, ἐρητύω, ἠμύω, ἱδρύω, ἰσχύω, κωλύω, μηνύω, μηρύομαι, ὀϊζύω, πληθύω, πιδύω, ποιπνύω, ταρχύω, ὠρύομαι.* Von *ἀΰω* kommt das Präsens nicht vor; den immer langen Aoristus siehe Il. 13, 441. 8, 227. Theokr. Id. VIII, 28. Sophokl. Oed. Kol. 1598. — *ἀπύω* war ionisch *ἠπύω* und verlängert um deswillen auch die erste Sylbe bei den Attikern; vergl. Porson advers. 240. Das Präsens ist in der Mittelsylbe meist kurz Hom. Il. 14, 399 Od. 9, 399. 10, 83. Apoll. Arg. 4, 71; ein Beispiel der Länge ist bei Moschus Id. II, 120 *ἠπύοντες*, der Aoristus ist lang Euripid. Her. 151. Suppl. 802. — *ἀχλύω* Ap. Arg. 4, 1480 *ἐπαχλύουσαν*, sonst gewöhnlich der Aoristus *ἤχλυσα*, Od. 12, 406 14, 304. Quint. Sm. 5, 79. 598. Die Willkürlichkeit des Vocals lehrt schon bei Arat. 906 *ἐπαχλύσων*. - *γηρύομαι* verlängert Theokr. Id. X. 7. Aeschyl. Prom. 79, verkürzt Hymn. a. Herm. 426. Hes. Op. 262, lang im Aoristus Theokr. Id. I, 136. *γαρύσαιτο* — *δακρύω* meist lang; vergl. Porson z. Eur. Med. 1218. Elmsley z. Med. 1189 und Sophokl. Oed. a. Kol. 1358. Eurip. Ph. 1311. 1314. Herc. Fur. 122, wenigstens aber zeigt das oft verkürzte *δάκρυον* die Doppelzeit hinlänglich und somit bedarf vielleicht auch die von Porson aus Aeschylus Choephoren angeführte Stelle nicht der Aenderung. — *ἐλινύω* Aeschyl. Prom. *ἐλινύοντα*, Ap. Rh. 1, 589 *ἐλινύεσκον* und der immer lange Aoristus Theokr. Id. X, 51. Agath. Schol. 12 2 (A. P. V. 237). Apollon. 1, 862 *ἐλίνυον*; siehe Blomfield z. Aeschyl. Prom. a. a. O. Jacobs z. A. P. 107. — *ἐρητύω* Od. 9, 493. 10, 442. Apoll. 1, 772. 4, 187, *ἐρητύοι* Od. 3, 155. Il. 2, 75. 8, 345. Apoll. 1, 352. 3, 380. *ἐρητύσασκε* Il 2, 189. 11, 567, *ἐρήτυσον* Eurip. Ph. 1260. — *ἠμύω* Nik. Al. 458 *ἠμύουσιν*. Apoll. 3, 1400, *κατημύουσιν* Il. 2, 148. *ἠμύει*, Il. 2, 373. 4, 290 *ἠμύσειε*. 8, 308 *ἤμυσε*. — *ἱδρύω* Il. 2, 191 *ἵδρυε*. Od. 20, 257 *καθίδρυε*. Eurip. Herakl. 781 *ἱδρύεται*, im Futurum *ἱδρύσω*; vergl. Od. 3, 37. 5, 86. Theokr. Id. XVII. 125. Sophokl. Oed. Kol. 11. Eurip. Ph. 1008. — *ἰθύω*, Il. 11, 552. 17, 661 *ἰθύει*, Opp. Kyn. 1, 512 *ἰθύει*. 4, 68 *ἰθύουσιν*, Il. 6, 2. 12, 48. Od. 22, 438 *ἴθυσεν*. — *ἰσχύω* bei den Tragikern gewöhnlich lang im Präsens, Sophokl. El. 697, in den abgeleiteten Zeiten Oed. a. Kol. 346. Arist. Av. 492. Rufin. 21, 1 (A. P. V. 88), kurz, Asklep. Ep. 19, 3 (A. P. V. 167) *ἴσχυε* — *κωλύω* lang Arat. 652. Eurip. Ph. 990 *κωλυέτω*, lang im Aoristus und Futurum Sophokl. El. 1197, Aristoph. Eq 972 *κωλύει*. — *κωκύω* Hom. Od. 4, 259. 8, 527. Il. 19, 284 *κωκύεται*, Alkaeus Ep. 19, 1 (A. P. VII, 412) und das Activum Opp. Kyn. 1, 501. 2, 153, abgeleitet *κωκύσω, ἐκώκυσα*, wo die Verdoppelung des Consonanten unzulässig ist; siehe de vers. Her 256. *μηνύω* H. a. Herm. 373. *μηνύειν* Sophokl. Oed. a. Kol. 1188 *μηνύεται*. Eurip Bakch. 982; siehe Jacobs A. P. 89. H. a. Herm. 254 *μήνυε*, andere Beispiele bei Graefe z. Meleag. 60, 3. Immer lang im Aoristus, H. a. Herm. 264. Eurip. Ph. 1218. In einem Epigramme des Diogen. Laert. (A. P. VII, 57) kurz

καί τις ἔφυ σοφὸς ὧδε; τίς ἔργον ἔρεξε τοσοῦτον,
ὅσσον ὁ παντοδαὴς μήνυσε Δημόκριτος.

Wiewol nun vielleicht bei diesem Dichter die Verkürzung ertragen werden könnte, so glaube ich dennoch, daß nicht blos aus prosodischen Gründen, sondern auch der Beziehung auf *ἔρεξε* wegen *ἤνυσε* zu schreiben ist, wogegen auch die Messung nichts einzuwenden hat. — *μηρύομαι* kommt meist als Medium vor und somit verlängert Apollon. Arg. 4, 889. Nonn. Dion. 5, 146. Hesiod. Op. 540 *μηρύσασθαι*. — *ὀϊζύω* Il. 3, 408 *ὀϊ-*

ζύε. 14, 89 ὀΐζύομεν. Apoll. 4, 1324 ὀΐζῦον. 1874 ὀΐζύει. Od. 4, 152 ὀΐζύσας. 23, 301. — πληθύω Opp. K. 1, 461, unbestimmt in Sophokl. Oed. Kol. 378. 930. Sophokl. Tr. 54. Herc. Fur. 1144, ἐπλήθῦον Aeschyl. Pr. 421. — πιδύω, was Drac. 78, 2 nach Leonid. Tarent. Epigr. 47, 6 (A. P. IX, 322) lang aufführt, steht kurz bei Nikand. Ther. 302 πιδῦεται. — ποιπνύω Hom. Il. 1, 600 ποιπνῦοντα, ähnliches 14, 155. 24, 475. Quint. Sm. 3, 713. 4, 210. Apoll. Arg. 4, 1399 ποίπνῦον, auch bei folgender Kürze, Il. 18, 421. Od. 3, 430 ἐποίπνῦον. Quint. 9, 530. Nonn. D. 5, 57 ἐποίπνῦεν. Il. 8, 217 ποιπνῦσαντε. — ταρχύω Apoll. 3, 208 ταρχύουσιν, wovon mir kein Beispiel der Kürze bekannt ist, Il. 7, 85 ταρχῦσωσιν; vergl. 16, 674. Quint. Sm. 1, 820. 3, 4. 7, 6 und oft anderwärts. — ὠρύομαι meist lang Theokr. Id. II, 35 ὠρύονται. Arat. 1124. Apoll. 4, 1339. Opp. Hal. 1, 399 Tryphiod. 611. Kol. 116, aber Dionys. Perieg. 83, ὠρῦεται. Theokr. Id. I, 71 ὠρῦσαντο. Von εἰλύω behauptet Thiersch Gr. Gr. §. 168, 7. Anm., daß es immer lang sey; dies ist es zwar meistens, aber die Kürze bewährt, wenn man auch die Homerischen Beispiele Od. 20, 352. Il. 12, 286 εὐλῦαται nicht gelten lassen wollte, Arat. 431 εἰλῦοι und Nikand. Al. 18 εἰλῦεται. Und so kann man wol auch das Maaß der Zeitwörter ähnlicher Art, die aber seltener vorkommen, bestimmen, wie Lykophr. 355 ἀλιβδῦσασα, βρενθύω. Arist. Nub. 362 βρενθῦει. Agath. Schol 58, 7 (A. P. Th. I, 79) βρενθῦεται u. s. w.

a. Einige Ausnahmen davon finden sich nur bei ganz spätern Epikern, wie wenn ἵδρυσα, was Homer und die Tragiker immer verlängern, bei ihnen zuweilen kurz ist; siehe Wernicke z. Tryphiod. S. 105. Jacobs z. Anth. Pal. III, 242. 633. 835, eben so ἤμυσα; vergl. Dens. a. a. O. 238. 428. 512.

b. Einige dreisylbige Wörter, welche vor dem υ ein ε oder kurzes α haben und dies nur durch Position verlängern, sind bei den Epikern allemal kurz, wie ἀρτύω, ἐντύω, ἑλκύω; siehe ersteres Hom. Od. 3, 152. 4, 771. 5, 439. Apoll 1, 892. Nonn. Dion. 1, 393, bei den Tragikern auch verlängert, als Eurip. Herakl. 419. Aeschyl. Prom. 907 ἐξαρτῦεται, und so auch die abgeleiteten Zeiten, Sophokl. Oed. Kol. 71, καταρτῦσων. Lykophr. 163. — ἐντύω ist als blos episches Wort immer kurz, Hom. Il. 5, 720. 8, 374. 382. H. a. Dem. 377 Quint, Sm. 4, 101. Theogn. 196 ἐντῦει, dies ist auch bei Quint. Sm. 6, 116 ἐντύνοντο für ἐντύοντο herzustellen, ἑλκύω, was bei den ältern Epikern ungewöhnlich ist, haben die Tragiker in den abgeleiteten Zeiten immer kurz, wie Eurip. Kykl. 416. Phoen. 987, lang ist es zuweilen bei spätern Epikern, wie Opp. Hal. 3, 332, wofern nicht hier, da es oft auch kurz sich zeigt, Verdoppelung vorzuziehen ist; siehe Wernicke z. Tryphiod. 69.

c. Nach dieser Analogie hat Brunck im Apoll. Rhod. 2, 322 an κορθῦεται Anstoß genommen und ohne Handschriften κορθύνεται geschrieben, allein dies schützt δακρύω und ähnliches eben so wol, als der Sinn. Gleichmässig hat Nik. Ther. 426 κορθῦεται.

6. Sowol im Präsens als in den abgeleiteten Zeiten sind diejenigen Verba in υω verkürzt, welche in der Vorsylbe einen kurzen Vocal haben, wie ἀνῦω, ἀρῦω, ἀφῦω, μεθῦω, σταχῦω, τανῦω; vergl. Hom. 4, 56. ἀνῦω 24, 452, H. a. Ap. 435 ἀνῦσατε, Dion. Perieg. 986. Apoll. Arg. 1, 600. Eurip. Ph. 164. Herc. Fur. 1244. — ἀρῦονται Arat. Ph. 746. Nonn. 12, 360. Anyte Ep. 6, 2 (A. P. IX, 313) ἀρῦσαι — ἀφύω meist nur im Aoristus üblich, Od. 8, 286, ἠφῦσάμην 9, 165. Apoll. Rh. 4, 1692 εἰσαφῦσονται. — μεθύω Il. 17, 390. Od. 18, 240. Theogn. 485. 488. Eurip. Kykl. 532. 665. Nonn. Dionys. 2, 559. 6, 31. 10, 21. — σταχύω

Od. 20, 212. Ap. Arg. 31, 1054. 1354. 4, 271 — τανύω sehr häufig Il. 9, 468. 17, 390. 23, 324. Arat. 183. 1010. In den abgeleiteten Zeiten ist allerwärts Verlängerung durch Verdoppelung des Zischlautes möglich und häufig in ἄνυσσα, ἄρυσσα, ἄφυσσα, τάνυσσα, seltener μέθυσσα und von σταχύω möchte es, da es dem Maasse nicht zusagen würde, kaum irgendwo sich zeigen. Die Attiker haben überdies in einzelnen Formen, wie in ἀνύτω, ὀρύτω, τ eingeschoben; siehe Porson z. Eurip. Ph. 463. Buttmann Gr. Spr. §. 95. Anm. 5.

a. Die gegebene Ansicht über das natürliche Maaß des Vocals υ in den vorliegenden Fällen beruht ganz auf dem bequemern Gebrauch derselben für den Vers, womit die Anwendung der Dichter übereinstimmt. Aus diesem Grunde möchte man auch die verschiedene Quantität von ἐρύω und ῥύομαι (willkürlich) in Schutz nehmen, die Buttmann im Lexilog. 62 ff. verwirft. Denn wenn auch nicht mit Heyne z. Il. Th. IV, 177 ff. beide Formen als aus ganz verschiedenen Stämmen erwachsen sich ansehen lassen, was auch Thiersch Gr. Gr. §. 168, 8 misbilligt; so ist darum der Unterschied im Maasse nicht geradezu abzuläugnen. Dafür aber spricht, neben dem Urtheile der Alten, die nur ῥύω, ῥύομαι als gleichzeitig mit λύω, θύω und ähnlichen anführen, der Umstand, daß ἐρύω immer kurz bei Homer erscheint, dagegen ῥύομαι mit wechselnder Messung; vergl. Il. 10, 259. 417. 15, 257. 16, 799 und hinwiederum Il. 17, 277. 4, 467. 492 und mehr Stellen geben die genannten Gelehrten. Daher ist es wol zu rasch verfahren, wenn man wegen ἐρύσσω und ἔρυσσα auch ῥυσσάμην schreiben will, zumal da die einzige Kürze dieser Form Il. 15, 29 τὸν μὲν ἐγὼν ἔνθεν ῥυσάμην verdorben scheint. Viel eher lassen sich Il. 6, 403 ἐρύετο erklären und Präsensformen, wie Apollon Rh. 4, 279. 804 sie kennt, εἰρύοντο und εἰρύοιτο, die gleich mit ποιπνύουσιν und ähnlichen gemacht sind, entschuldigen; weswegen auch εἰρύατο Il. 14, 30 neben Verkürzungen wie Il. 4, 248 bei Homer und spätern Epikern, wozu noch ἔρῡσο, ἔρῡτο und ähnliches verlängert vorkommt. Endlich brauchen auch die Tragiker ῥύομαι, ῥυσάμην u. s. w. immer lang, Eurip. Med. 392. Kykl. 291. Bakch. 289. Herc. Fur. 194. Aber für die Einerleiheit des Grundstammes sprechen Formen wie ῥῡτήρ, ῥῡτός, ῥῡσός, ῥῡμός, die der Bedeutung nach sich mehr ἐρύω nähern, aber die Messung von ῥύομαι haben, siehe Hom. Od. 10, 10. 21, 173. Il. 9, 503. 10, 505, dagegen ist ἔρῠμα Il. 4, 137 kurz; vergl. Porson z. Eurip. Phoen. 997. Dabei ist freilich nicht zu läugnen, daß ἐρύσατο nebst andern gleichen Formen bei spätern Dichtern zuweilen lang erscheint, wie schon bei Theokr. Id. 14, 35 ἀνειρύσασα δὲ πέπλως, inzwischen ist doch die Verdoppelung des σ so häufig, daß der Mangel daran nicht ganz verdachtlos seyn möchte, siehe Jacobs z. A. P. 105.

b. Die Abstammungen folgen auch hier den Grundformen, als ἄνῠσις, μέθῠσις und ähnliches kurz; dagegen ἰσχῡρός, μήνῡσις, ἵδρῡμα und derlei lang. Einzelne Willkürlichkeiten erlauben sich auch hier spätere Dichter, wie ἵδρῡσις. Jacobs z. A. P. 185 aufführt.

c. Bei der Anhäufung vieler Kürzen haben die Spätern sich auch hier Verlängerung erlaubt, wie Joh. Gazaeus I. 223 τανῡομένης. Agath. Schol. A. P. Th. I. 77 v. 81 ἀρύεο.

d. Eine wirkliche Ausnahme gewährt ἀλύω, welches schon bei Homer die Quantität wechselt, vergl. Od. 18, 333, 393. 9, 398. Il. 5, 352, so kurz bei Quint. Sm. 4, 630, lang bei Apoll. Rh. 3, 866. Opp. Hal. 3, 108. 4, 337; vergl. auch Meinecke Cur. Crit. 54.

7. Eine gewöhnliche Annahme ist es, daß diejenigen Wörter auf υω, welche Verlängerungen auf υμι von sich abbilden, wie δεικνύω, μιγνύω, ὀλ-

λύω und ähnliche den doppelzeitigen Vocal verkürzen, und sie hat im Ganzen volle Gültigkeit. Denn φύω und δύω, was dagegen eingewendet worden ist, geben nicht vollständige Formen in υμι, sondern nur den zweiten Aoristus; siehe Buttmann Gr. Spr. §. 107. Anm. 5. Von δαίνυμαι finden sich nur wenige Beispiele der Verlängerung und unter diesen ist Il. 24, 665 δαινῦτο, so wie Od. 18, 248 δαινῦατ'. ἐκεὶ der Optativus und also regelmässig lang, siehe oben 1. Anm. 4. Nach diesen bleibt nur δαινῦη. Od. 8, 243 übrig, was allerdings, wenn es auch aus längerer Form zusammengezogen ist (siehe Thiersch Gr. Gr. §. 232. 34) eine Unregelmässigkeit bleibt, deren es ja aber im Homer mehrere durch keine Regel zu entfernende gibt, sonst aber ist dies Verbum wie andere der Art regelmässig kurz, z. B. Od. 10, 61. 11, 186. 19, 328, in letzterer Stelle die nämliche Form. Alle übrigen sind kurz als ἀπώμνῦε. Od. 10, 345, vergl. Il. 14, 278. 19, 175 ὤρνῦον. Il. 13, 142. 15, 613. καταείνῦον 23, 135, eben so bei Hes. Op. 451. δείκνῦει vergl. v. 502. Quint. Sm. 9, 123, und so oft bei Spätern Nonn. 5, 583, δείκνῦε, Christod. Ekphr. 105. 136. 311 ἐδείκνῦεν. Ueber den Gebrauch von Formen der Art bei attischen Dichtern siehe Porson z. Eurip. Med. 711.

Anmerk. Endlich gehören auch hierher die von χέω und ῥέω in υω übergebildeten Formen, die immer kurzen Vocal haben, wie schon bei Homer Il. 13, 544 χῦτο und ähnliches; siehe Thiersch Gr. Gr. §. 218. 58, und davon sind auch die bei Attikern gebräuchlichen Zeiten, als κέχῦκα, κέχῦμαι und der Art immer kurz; siehe Buttmann Gr. Spr., §. 98. Anmerk. 5. Von dem andern ist der zweite Aoristus des Passivums ἐῤῥύην (siehe Buttmann §. 100. Anmerk. 7) im Gebrauch und schon dem allgemeinen Gesetze nach verkürzt. Wenn davon Formen mit einem Vocal gebildet werden, so ist dieser gleichfalls verkürzt, als φυλλοῤῥοεῖν, πτεροῤῥοεῖν und πτεροῤῥῦεῖν, wie Aristophan. Aves. 106. 284 πτεροῤῥῦεῖ. Für ἐῤῥῦην sind auch die Beispiele bei den Attikern nicht ungewöhnlich, wie Euripid. Med. 1219 ἐπιῤῥῦέντος, Kykl. 141 ῥῦῇ. Aus diesem Grunde sind auch die davon abgeleiteten kurz, wie αὐτόῤῥῦτος, νεόῤῥῦτος, χῦδην, ἀρτίχῦτος, πηλόχῦτος, und Hauptwörter wie ῥῦηφενίη.

§. 53.

Ueber die Zeitwörter auf υμι, υμαι und αμαι.

1. Von den Zeitwörtern der ersten dieser Classen ist schon §. 41, 2 f. bemerkt worden, daß sie in der zweiten Person des Präsens und im Singularis des Imperfectums und zweiten Aoristus das υ verlängern. Dasselbe findet ausserdem in der vorletzten Sylbe Statt in der ersten und dritten Person des Präsens im Singularis und in der dritten Person des Pluralis, wo ύασι in ῦσι zusammenschmilzt. Daher Soph. Oed. Kolon. 1146 δείκνῦμι, Elektr. 425 δείκνῦσι. Theokr. Id. XVII. 133 στόρνῦσιν. und der Plural. Hom. Il. 17, 751 ῥηγνῦσι, Quint. Sm. 8, 226 ῥήγνῦσι; vergl. Buttmann Gr. Spr. 107. 7. Auf gleiche Weise ist das Participium weiblichen Geschlechts, wie schon der Accent bewährt, lang, wie Hom. Il. 8, 449 ὀλλῦσαι, eben so auch der Aoristus zweiter Klasse, wo er vorkömmt, als δῦ ἔφῦμεν. So auch von ἵστημι die dritte Person des Plural. ἱστᾶσιν Il. 13, 336.

2. Tritt in einigen Fällen in diesen Verben ein verlängerter Optativ ein, vergl. oben §. 52, 7. z. B. Il. 16, 99 ἐκδῦμεν. Arat. 817 ῥηγνῦατο; siehe Buttmann Gr. Spr. §. 107. Anm. 36.

3. Sind die vom **Aoristus unregelmässig gebildeten Imperative** *κλῦθι* und *δῦθι* **lang**; dies erwähnen schon die Alten, wie Drac. 37, 21. 58, 1. Et. M. 510, 43; vergl. Il. 16, 514; so auch der **Pluralis** *κλῦτε*. Il. 2, 56. 18, 52. Quint. Sm. 9, 275. 14, 338. Auch hierin bewährt sich die gleichmässige Bildung der Formen in *υμι* und *ημι*, wenn sie von Verben auf *αω* herstammen; denn wie die Genannten den Vocal verlängern, so auch *στῆθι*, *τλῆθι*, *φᾶθι* und Aehnliches. Dagegen aber wird da, wo Reduplication Statt findet, der zweifelhafte Vocal kurz, z. B. *κέκλῠθι* Il. 10, 284; siehe Drac. a. a. O. u. 37, 1. Const. Lask. 250, 3 und nach derselben Analogie *τέτλᾰθι* Il. 1, 586. 5, 382. Od. 20, 18 *τέθνᾰθι*. Il. 22, 65. *ἕστᾰθι* Anyt. 1, 1 (A. P. LV, 123) u. s. w., siehe Buttmann Gr. Spr. § 107. Anm. 11. Eben so sind die mit einem Vocal anfangenden **Imperative der Art verkürzt**, als *ὄμνῠθι*, Il. 23, 585 *ὄρνῠθι*, 6, 360. 15, 475 *ὄρνῠτε*, 10, 475, welche sämmtlich dem **Präsens** angehören.

So wie in dem genannten **Imperativus**, so sind die Formen in *υμι* auch in den noch übrigen Fällen **verkürzt**, und zwar a) in den **zweiten Personen des Präsens und Imperfectums im Dualis und Pluralis**, als Il. 12, 148 *ἄγνῠτον*, *δείκνῠτον*, *δείκνῠτε*.

b) **In der ersten Person des Pluralis und in der dritten des Imperfectums**, z. B. *δείκνῠμεν*, *ἐδείκνῠσαν*, Const. Lask. 248, 15; siehe Sophokl. Oed a. Kol. 394 *ὤλλῠσαν*. Auch hier zeigt sich die nämliche Analogie in den Zeitwörtern *ἵστημι*, *τλῆμι* und ähnlichen, die da, wo in den genannten kurzes *υ* eintritt, *ᾰ* für *η* annehmen.

4. **Ist immer kurz der Infinitiv des Präsens auf** *ῠναι*, den schon die Alten häufig bemerken; siehe Drac. 38, 21. Const. Laskar. 250, 4. Theod. Gaz. 79. Schaef. z. Apoll. Rhod. II, S. 12; daher Eurip. Med. 739. Hercul. Fur. 1186 Theognis 771 *δεικνῦναι*. Auch hier findet **gleichmässige Kürze Statt** in *ἵστημι* und ähnlichen; als *ἱστᾰναι* und so auch *τεθνᾰναι* in der Regel; siehe Schaefer zu d. Gnomikern S. 15, wiewol Drac. 39, 13 es als **Aoristus** angesehen wissen will und es wie *φῦναι* schreibt, wofür Schaefer Aeschyl. Agamemn. 540 *τεθνᾶναι δ' οὐκ ἔτ' ἀντερῶ θεοῖς* anführt.

5. **Sind immer verkürzt die Formen des Passivums oder Mediums in** *ῠμαι*, als *ἄρνῠμαι*, *ἄχνῠμαι*, *δέχνῠμαι*, *τίνῠμαι* u. s. w., und zwar **dies in allen Fällen**, als Eurip. Herc. Fur. 1347 *κἀποζεύγνῠμαι*. Il. 13, 262 *ἀποαίνῠμαι*. Sophokl. El. 304 *ἀπόλλῠμαι*. Il. 16, 78 *περιάγνῠται*. Nonnus Dion 8, 322 *μίγνῠται*. Quint. Sm. 8, 337 *ἐτίνῠτο*. Sophokl. El. 927 *ὤλλῠτο*. Nonn. 2, 174. 526 *ἐδέχνῠτο*. Kallim. H. auf Ap. 99 *ἐπεδείκνῠσο*. Eben so ist der **Imperativus** in seinen Formen **kurz**; z. B. Paul. Silent. Ep. 68, 4 (A. P. IX, 767.) *ἄχνῠσο*. Nonnus D. 1, 469. 4, 112 *δέχνῠσο*, auch das **Participium** Il. 16, 769 *ἀγνῠμενάων*, 14, 173 *κινῠμένοιο*. Quint. Sm. 7, 19 *ῥηγνῠμένων*.

6. **In denselben Fällen findet sich auch Verkürzung in den Formen** *αμαι*, als Il. 4, 54 *ἵστᾰμαι*, 4, 513 *μάρνᾰται*, 12, 40 *ἐμάρνᾰτο*, 11, 308 *σκίδνᾰται*, 348 *ἵστᾰσο*.

Anmerk. Ueber die wenigen **Homerischen Fälle**, wo der **Infinitiv im Activ lang erscheint**, wie Il. 16, 145 *ἵππους δ' Αὐτομέδοντα θοῶς ζεύγνῡμεν ἄνωγε*. Il. 8, 241 *μάχην καταδῡμεναι ἀνδρῶν* herrschen verschiedene Ansichten; **Wolf** schreibt in der neuern Ausgabe im ersten Falle *ζευγνῦμεν*, wogegen Buttmann

Gr. Spr. §. 107. Anmerk. 28. mehr Verdoppelung des Consonanten empfiehlt.

Messung der doppelzeitigen Vocale ᾱ, ῑ, ῡ in der vor- und drittletzten Sylbe.

Messung derselben in abgeleiteten Formen.

§. 54.

Es ist schon früher bemerkt worden, wie viel Einfluß auf das Maaß der willkürlichen Vocale die Ableitung habe. Daher wollen wir bei den Bemerkungen über das Maaß der Vordersylben zuerst von denjenigen Wörtern sprechen, die bei gemeinsamer Bildung in dieser Hinsicht denselben Gesetzen folgen; jedoch muß dabei zweierlei erinnert werden, einmal, daß es sich nicht ganz vermeiden lassen wird, auch einige Grundformen in diesen Theil mit aufzunehmen, und sodann, daß nicht von allen einzelnen Formen, die in ein prosodisches Lexicon gehören, die Rede wird seyn können.

Langes ᾱ in abgeleiteten Wörtern.

§. 55.

1. Der Vocal *α* ist in abgeleiteten Formen vor nachtretendem Vocal in der Regel lang:

a) in einigen von Zeitwörtern auf *αω* oder ähnlichen abgeleiteten und zusammengesetzten Adjectiven, wie in denen von *ἄημι*; z. B. *ἀλιάης*, *δυσάης*, *πολυάης*, *ὑπεράης*; siehe Drac. 39, 26. 43, 25, so auch in den Oxytonis *ζᾱής*, *ἀκρᾱής*, Od. 4, 361. Il. 5, 865. 11, 297. Quint. Sm. 1, 258, eben so auch in *εὐκρᾱής* Il. 12, 157. Od. 14, 253. 299. Apoll. Rh. 4, 891. Opp. Hal. 1, 672. 2, 252, weswegen bei Hesiod. Op. 592 *εὐκραέος* dreisylbig zu lesen ist, was auch schon empfohlen worden. Nicht anders sind die von *χράω*, wie *ἀχρᾱής*, *ἀχράαντος*, Nikand. Ther. 846. Anyte 9, 4. (A. P. IX. 314). Kallimach. H. a. Ap. 110, von *κραιαίνω*, *ἀκράαντος*, Hom. Il. 2, 138. Ap. Rh. 1, 469. Quint. Sm. 7, 522. 12, 268. 12, 526, wegen des dreifachen *ἀάᾰτον* Il. 14, 271, *ἀάᾰτος* Od. 22, 5, *ἄᾰτος* Apoll. Rh. 1, 459, wozu noch, wenn die Lesart richtig ist, Quint. Sm. 1, 217 *ἄᾰτον* kommt; vergl. §. 52, 2 Anm. 5, und Buttm. Lexil. 55 ff. Ueber die Verlängerung der Zeitwörter auf *αω* siehe §. 52 und über die zuerst angeführten Adjectiven Schaefer z. d. Gr. Gnomik. S. 239.

b) ist lang die weibliche Endung auf *αϊς*, als *Ἀχᾱΐς*, *Κυτᾱΐς*, *Πτολεμᾱΐς*, wiewol bei Homer und den Epikern *Ἀχαιΐς* u. s. w. geschrieben wird, was zum Theil auch bei den Attikern von den Grammatikern empfohlen wird; vergl. Lobeck z. Phrynich. S. 39 ff. Auf gleiche Weise sind auch die meisten weiblichen Namen der Art verlängert; als *Νᾱΐς* Anyt. 10, 4 (A. P. IX, 745). *Λᾱΐς* Agath. Scholast. 80, 8. Julian Aegypt. 3, 2. 4, 1 (A. P. VI, 18. 20. VII, 220), *Θᾱΐς* A. P. V. 120 und die davon abgeleiteten oder zusammengesetzten, als *Σθενελᾱΐδα*, Ep. Adesp. 56, 1 (A. P. V. 2), was schon die entsprechenden ionischen Formen, als *Νηΐς*, *Θηονηΐς* u. s. w. bezeugen; siehe Drac. 23, 24. Reg. Pr. 118. Endlich tritt dieselbe Messung in den abgeleiteten Formen ein, wie in denen auf *ᾱεύς* und *ᾱϊκός*, z. B. *Νι-*

κάεύς, Ἀχᾶικός, was Porson z. Eurip. Hekab. 291 als ächt attisch anerkennt. Umgekehrt haben die spätern Epiker die attischen Formen gebraucht, als Nonn. Dion. 1, 92 Ἀχᾶϊκός. Doch sind auch hier Verkürzungen nicht ganz unerhört; vergl. Lobeck z. Phrynich. 41.

c) Auch in den Gattungs- und Eigennamen auf ᾱων, Genit. ᾱονος ist der Vocal verlängert; z. B. διδυμάων, ὀπάων, Ἀρετάων, Λυκάων; Τυφάων, Τυφάονος u. s. w.; siehe Drac. 33, 4. 42, 3. Et. M. 332, 26. Eustath. d. Il. 11, 506. 859. 17. Dieselbe Messung behalten diese Wörter in adjectiver Bedeutung, wie Oppian. Hal. 5, 485 ὀπάονι ῥιπῇ. Nicht anders verhält es sich mit denen, welche im Genit. den Vocal verlängern, als Ἀλκμάων Christod. Ekphr. 393. Ἑρμάων, Koluth. 69. 122. Christod. Ekphr. 104, Ποσειδάων. Ferner verlängern sich auch die von erstern abstammenden Patronymica und patronymischen Adjectiva, z. B. Il. 15, 546 Ἱκετᾱονίδης. Kallim. H. a. Zeus, 41. Nonn. 1, 426 Λυκᾱονίης.

Anmerk. Als kurz wird ausgenommen Φάων, siehe Arkad. de acc. 17, 26.

d) Erklären die Grammatiker α für lang, wo es zugleich mit die Stelle eines ausgefallenenen Vocals vertritt, wie in den erwähnten Formen Ἀχᾶϊς. eben so in κλάω und κάω, s. §. 52, 2. Anm. 4 und so auch in ἄνᾱος für ἄναυος; vergl. Drac. 18, 6. Et. M. 105, 31. Ausserdem ist derselbe Fall in dem attischen ἐλάα, wovon das Adjectiv auch bei Epikern steht, Hom. Il. 13, 612 ἐλαΐνῳ ἀμφὶ πελέκκῳ Od. 9, 320. 378. 382.

Ausser den genannten Fällen kann α vor andern Vocalen in der Mitte der Wörter stehend gewöhnlich für kurz angesehen werden, z. B. Κάλᾰϊς, Δανᾰός, ἀγλᾰός, μηκάασθαι u. s. w. Ausnahmen finden natürlich da Statt, wo der Art Formen aus langen Stämmen zusammengesetzt erscheinen; wie Ἀγησίλᾱος, Μενέλᾱος und Aehnliches; so ist auch Ἀμφιάρᾱος Od. 15, 253. Bei spätern Dichtern kommt in diesen Formen nach ionischer Mundart auch η vor, wie Christodor. Ekphr. 259 Ἀμφιάρηος.

2. Vor Consonanten ist α verlängert: a) in den von Zeitwörtern auf αω und zwar von solchen Formen herstammenden Wörtern, in denen der Vocal schon lang war; z. B. namentlich:

α) in den Substantiven auf αμα, als νᾶμα, θέᾱμα, θυμίᾱμα, φύρᾱμα; vergl. Reg. Pr. 34. Lask. 245, 4. Sophokl. Oed. T. θυμιᾱμάτων. Eurip. Phoen. 381 δι' ὄσσων νᾶμ' ἔχων.

β) in denen auf ᾱσις von gleichen Stämmen, wie δρᾶσις, ἴᾱσις, ὄνᾱσις, πείρᾱσις, so Sophokl. El. 876 οἷς ἴᾱσιν οὐκ ἔνεστ' ὁρᾶν. Oed. Kol. 108 πέρᾱσιν.

γ) in den davon gebildeten Adjectiven auf τος, z. B. ἀθέᾱτος, δυσίᾱτος. Eurip. Med. 517. Asklepiad. 5, 1 (A. P. XII. 105) εὐθήρᾱτος, ὁρᾱτός, siehe Drac. 72, 8. Arkad. de acc. 81, 6.

δ) in den davon herkommenden Gattungs- und Eigennamen, so wie abgeleiteten Adjectiven, z. B. θεᾱτής, ἰᾱτρός, πειρᾱτήριον, θηράσιμος. Aesch. Prom. 883 ἰᾱσιμος. Eurip. Orest. 389 πειρᾱτικός, Ἄρᾱτος, Δημάρᾱτος, Θενᾶώ, Ἰάσων, Ἰᾱσόνιος u. s. w.

ε) endlich in den Wörtern, die eben so, wie die vorher angeführten, obwol von einem nicht mehr gebräuchlichen Stamm gebildet sind; als κρᾱτήρ, ἄκρᾱτος, μελίκρᾱτος, ἀκρᾱσία, εὐκρᾱσία Soph. El. 786. Theokr. Id. XIV, 18, ἀκρᾱτισμος, 1, 58. Dagegen ist ἀκρᾰσία (Unvermögen) kurz; vergl. Drac. 16, 1.

Anmerk. So müssen auch in den Wörtern auf ατος die von ἀράομαι und ἔρᾰμαι zusammengesetzten unterschieden werden, als Δημάρᾱτος, aber Νικήρᾰτος, πολυάρᾱτος (sehr erwünscht), πολυήρᾰτος (vielgeliebt) Hom. Od. 6, 280. 19, 404. 11, 275.

15, 126. 366. Uebrigens hat der ionische Dialect anstatt des langen α gewöhnlich η.

b) Bleibt α verlängert in abgeleiteten Substantiven, wo die Grundform lang war; z. B. θωράκιον, κοράσιον, Φοινίκια, φενακίζω; siehe §. 43. 4. d.

c) Aus eben dem Grunde, weil sie nämlich von dem zweiten Perfectum, welches langen Vocal hat, abstammen, sind lang die von ἄγω (ich führe) und ἄγω (ich breche) zusammengesetzten Wörter, in denen selbst bei Attikern η und α wechselt, wie ναυάγέω und ναυηγέω, so auch κυνᾱγός, κυνᾱγέτις, λοχᾱγός, ποδᾱγός u. s. w. vergl. Buttmann Gr. Spr. §. 7. Anm. 8. Porson z. Eurip. Orest. 26 und besonders Lobeck z. Phrynich. 428 ff. Aehnliche Wörter dieser Art sind die dort erwähnten ὑπᾱδος, αὐθάδης, von ἅδω, eben so θυμᾱρής, was mit θυμηρής wechselt, Hom. Il. 9, 306. Apoll. Rh. 1, 705. Kallim. a. Del. 29. a. Demet. 56. So brauchen auch spätere Epigrammendichter, wie Posidippus A. P. V., 209. 5. ἐναυάγει. Zu welchem Stamme auch σιᾱγών gehört; siehe Brunck im Lexicon Sophokl. 739. Endlich ἀαγής (unzerbrechlich), in welchem die Messung des ersten Vocals wechselt; z. B. Od. 11, 575 ᾰᾱγές. Nonn. Dion. 2, 294 ᾱᾱγέες, Apollon. Rh. 3, 1251 ᾱᾱγές. Quint. Sm. 6, 596.

d) Sind lang die Völkernamen auf ανος und zwar immer, wenn sie von einem auf einen Vocal sich endenden Genitiv herkommen, als Ἀσιᾱνός, Καριᾱνός, Κιᾱνός, Apollon. Rh. 1, 1354, und so auch die abgeleiteten, wie Κιᾱνίδος, Apollon. 1, 1177; Krinagor. Ep. 28, 3. Γερμᾱνικός (A. P. IX., 283); vergl. Drac. 16, 3. Et. M. 79, 23. Die aber nicht um eine Sylbe verlängerten führen die Alten als gewöhnlich lang, zuweilen auch kurz an, Drac. 17, 18. z. B. Ἀλβᾱνός, Ἀλᾱνός, Βρετᾱνός, Γερμᾱνός, Dionys. Perieg. 731. 305. 284. 285. Dagegen sind kurz Δάρδᾰνος, Il. 3, 456. Σίκᾰνος. Auch Ἠριδᾰνός (Flußname) ist kurz, Apollon. Rh. 4, 506. 596 und wird von den Alten häufig ausgenommen; siehe Drac. a. a. O. Eben so wird α gewöhnlich verkürzt, wenn vor der Endsylbe ι eintritt, wie bei den genannten Δαρδᾰνιος, Σικᾰνιος, Ὑρκᾰνιος; vergl. Hom. Il. 2, 819. Od. 24, 307. Dionys. Perieg. 699. Aehnliches findet sich auch in den zuerst erwähnten bei eintretendem ι, so Γερμᾰνίην Krinag. Ep. 18, 4. 29, 2 (A. P. IX. 291). Von φασιανός, was Drac. a. a. O. als Volksnamen lang bezeichnet, findet sich als Gattungsname Kürze bei Agath. Scholast. 53, 3. (A. P. IX, 612).

e) Haben den Vocal lang die aus kürzern Formen herkommenden Eigennamen auf ανος, wie εὐτυχής, Εὐτυχιᾱνός, Ἡρωδιᾱνός, Μαρκιᾱνός, Σεβαστιᾱνός, siehe Et. M. 438, 4.

Anmerk. Doch haben die spätern Dichter dem Vers zu Gefallen solche Formen bisweilen verkürzt, wie dieß von Ἰουλιᾰνός, als neueren Dichtern eigenthümlich, schon das Et. M. a. a. O. erwähnt. Andere Beispiele, wie Κριτωνιᾰνός, Κυπριᾰνός, Λουκιᾰνός, Ἰουστινιᾰνός, Ὀππιᾰνός erwähnt. Jacobs z. Anth. P. 396. 582. 955; eben so bei Julian. Aegypt. 39, 3 (A. P. IX., 445) Τητιᾰνός.

f) Auch die Völker- und Eigennamen auf ατης, wo der Jonismus ebenfalls η hatte, sind lang, und zwar diejenigen, die reinen Vocal haben, immer, als Ἀσιάτης, Σπαρτιάτης, Τεγεάτης, vergl. Arkad. d. acc. 26, 22. Buttmann Gr. Spr. a. a. O.; aber auch andere als Εὐφράτης, Λευκάτης, Νιφάτης, Ἀχάτης sind lang. Der Natur der Sache nach sind auch davon herkommende weibliche lang, wie Ἀσιᾶτις, Μιδεᾶτις. Theokr. Id. XXIV. 1. XVI. 20. Auch hier war im ionischen Dialekt η vorherrschend. Wo aber nach dorischer Art in ähnlichen Formen α eintritt, wird auch dieses verlängert, als Damaget. Ep. 8, 1. (A. P. VI. 438) Μαχάτα.

Anmerk. Dagegen haben die von kurzen Stämmen kommenden Formen der Art verkürzten Vocal, wie Δαλμᾰτης, Γαλᾰτης, Σαμᾰτης. So auch Gattungs- und Eigennamen, die von kurzen Stämmen herkommen, als ἰχνοβᾰτης, κρημνοβᾰτης, Ἀντιφᾰτης, Σωκρᾰτης.

g) Ist der Vocal lang in mehrern zusammengesetzten Wörtern, wo die Länge entweder durch dorische Umwandelung des η in α, oder durch Zusammenschmelzung zweier Vocale, oder endlich durch Ableitung von langen Formen entstand. Der Art sind die von ἀνήρ zusammengesetzten auf ωρ und ερια, wie ἀγήνωρ, ἀγηνορίη, εὐήνωρ u. s. w. in der ionischen Poesie, in Namen wie Βιάνωρ, Νικάνωρ, was die Alten ausdrücklich für dorisch erklären; siehe Et M. 9, 36. 432, 49. Diotimus Ep 11, 3 Βιάνορι. Hegesipp. 8, 1. Τιμάνορι (A. P. VII. 261. VI., 124) so auch das dorische ἀνορέη bei Anyt. Ep.1, 4 (A. P. VI. 123). Aber die weiblichen Formen behalten kurzes α, wie ἀντιάνειρα, Ἰάνειρα; vergl. §. 17, 10. c. Die Wörter von βῆμα, wie Euripid. Rhes. 215 δίβᾱμος, vergl. Lobeck z. Phryn. 431. So auch Zusammensetzungen von κάρα u. κρέας, wie καρᾱδοκεῖν Eurip. Herakl. 279, κρεᾱνόμος Eurip. Kykl. 245 κερᾱτόμος Sophokl. Elektr. 52. Aehnliches findet auch zuweilen vor Vocalen Statt, als Od. 13, 81 τετράοροι, Hom. H. a. Aphrod. 31. τιμάοχος und Aehnliches. Man vergleiche über diese Verlängerung der Vocale in den Zusammensetzungen Lobeck Parerg. z. Phrynich. Cap. IV. S. 633 ff.

h) Haben diejenigen Wörter langes α in der Mitte, welche aus ionischen Formen erwachsen, durch den Dorismus langes α erhielten und daraus in die attische und wol auch gewöhnliche Mundart übergingen, wie ἕκᾱτι, siehe Porson z. Eurip. Orest. 26 und so mehrere Eigennamen und Gattungswörter, z. B. Πρίᾱπος, Στύμφᾱλος, Φάρσᾱλος; siehe Arkad. de acc. 54, 27. Eurip. Iphig. in Aul. 801 Συρᾱκοσαι, Συρᾱκόσιος, Ἄμᾱσις, ferner διᾱκονος, διᾱκονεῖν, διδυμᾱτόκος, nicht blos bei dorischen, sondern auch spätern epischen Dichtern, wie Nonnus Dionys. 8, 388 ἰᾱλεμος, Theokr. Id. XV, 98 νεᾱνίας. Euripid. Herakl. 469 νεᾱνις, eben so τρίκρᾱνον, ἀμφίκρᾱνον, Hercul. Fur. 1247 ποτίκρᾱνον Theokr. Id. XV., 3, so wie ähnliche Zusammensetzungen, deren Grundformen im ionischen Dialecte immer η waren, als ἕκητι, Πρίηπος, Στύμφηλος u. s. w. Daher man wol auch in ungewissen Fällen, wie bei τιάρα, Αἴσαρος Theokr. Id. IV., 17, Κάρᾱτος Kallim. H. a. Art. 44, ἀμάρακος Nikand. Ther. 575 – was vielleicht auch, wie Schneider muthmaßte, bei Nikias, 5, 3 (A. P. 663. n. 188) herzustellen ist, wo jetzt ἀμάρατος steht – immer berechtigt ist, auf eine lange Urform zu schliessen, obwol bei manchem Einzelnen dieselbe nicht jedesmal mit Sicherheit nachgewiesen werden kann. In erstern Beispielen rührt die Verlängerung in der Mitte von der Zusammensetzung her, was wir unten berühren werden. Manches ist auch noch verdorben, wie bei Nikand. Al. 269. Κασταναῦ καρύοιο, wo die Lesart der Handschriften Καστηνοῦ aus Κασταϊνοῦ καρ. verderbt worden zu seyn scheint.

Anmerk. Unter den angeführten ist Συρᾱκόσιος die gewöhnliche Messung; vergl. Theokr. Id. XV., 90. XVI, 78. Nossis Ep. 12, 2 (A. P. VII. 414) und daher auch Συρηκόσιος Theokr. Ep. 8, 1. 22, 2. Nonn. Dion. 6, 354, aber 9, 22 γλώσσῃ Συρᾱκοσσίδι.

Kürze des α in den Mittelsylben abgeleiteter Wörter.

§. 56.

Ueber die Kürze des α in abgeleiteten Formen läßt sich als allgemeiner Grundsatz annehmen, daß in allen Abbildungen der Art, wofern sie nicht unmittelbar langen Syl-

den entspriessen, kurzer Vocal vorherrsche. Wir erwähnen, dieß zu begründen, nicht alle, sondern nur die am häufigsten sich findenden Ableitungen der Art vor nachfolgendem Consonant mit kurzem α als a) die patronymischen Namen in ᾰδης, z. B. Ἰφικληϊάδης, Λαερτιάδης, Μενοιτιάδης Lask. 243, 6, so auch die gleichen Eigennamen Ἀλκιβιάδης, Πυλάδης Sophokl. Elektr. 16. — Eben so die Substantiven der Art mit ihren Ableitungen, als κέλᾰδος, κελᾰδεῖν, εὐκέλᾰδος, δυσκέλᾰδος.

b) Die Adverbia auf αδόν und άδην, wie ἀναστᾰδόν, ἐπιστροφάδην Il. 10, 483. κατωμαδόν 15, 352. προτροπάδην 16, 304. ὁμιλᾰδόν 12, 3. von denen Beispiele in grosser Anzahl sich finden; s. Apollon. de adverb. 562. 16. Dagegen behalten die von der ersten Declination stammenden meist η, als ἐλικηδόν, καναχηδόν, σφαιρηδόν, nur in einzelnen ist Wechsel des Vocals, als ἰλαδόν und ἰληδόν. Dazu kommen auch die Adjectiva in άδιος, als διχθάδιος, μινυνθάδιος, ὀρθάδιος, τριχθάδιος.

c) Die abgeleiteten Nomina in ᾰθος und ᾰθων, als κάλᾰθος, κύᾰθος, ψάμᾰθος, Μαρᾰθων, Theaetet. Schol. Ep. 3, 8. (A. P. II, 696. n. 283) ξυνὸς ἐμὶν Μαρᾰθων καὶ μαρᾰθωνομάχαις.

d) Die abgeleiteten Haupt- und Beiwörter auf ακος, als μαλθακός, θύλᾰκος, βιβλιᾰκός, ζωδιᾰκός, s. Arkad. de acc. 51, 6. Laskar. 241, 6. eben so die vervielfachenden Zahladverbia in ᾰκις, wie δισσάκις, τρισσάκις, ἑξάκις, τοσσάκις.

e) Die Adjectiva auf ᾰλεος und ᾰλος, wie δαιδάλεος, δειμᾰλέος, καρχᾰλέος, ῥωγᾰλέος, σιγᾰλέος, ταρβᾰλέος, ἁπᾰλός, ἀτᾰλός, ἰξᾰλός, τροχᾰλός, χθαμᾰλός, Laskar. 241, 28. Ueber den Accent der erstern vgl. Osann z. Philemon 41, 54. Eben so die Hauptwörter auf ᾰλη, ᾰλον, ᾰλος, z. B. κροκᾰλη, σκυτᾰλη, σπατᾰλη, κύμβᾰλον, πέτᾰλον, σάνδᾰλον, πάσσᾰλος, Θεσσᾰλός, Τάντᾰλος, Arkad. de acc. 54, 17 ff. Dahin gehören auch die davon abgeleiteten oder zusammengesetzten: Ταντᾰλίδης, ἀτᾰλόψυχος, εὐπέτᾰλος, ἀσάμβᾰλος.

Anmerk. Von den zuerst angeführten wird φοιτᾰλέος aus einigen lyrischen Stellen der Tragiker als verlängert angegeben; siehe Seidler de vers. dochmiac. 88. Blomfield z. Aeschyl. Prometh. 619. Jedoch scheint mir dies wenig sicher, und auch Elmsley zweifelt daran. Von den Substantiven nehmen einige auch η an, wie πέτηλον für πέταλον, jedoch ist dies nicht Homerisch. Dasselbe thun die von solchen Wörtern gebildeten Zusammensetzungen wie καλλιπέτηλος.

f) Die abgeleiteten Wörter in ᾰμος, als κάλᾰμος, πλόκᾰμος, ποτᾰμός, χηρᾰμός; so auch in denen auf ᾰμων, als πλατᾰμών, τελᾰμών, s. Drac. 87, 21. Et. M. 688, 16. Arkad. d. acc. 60, 12.

g) Die Wörter auf ᾰνος, sowohl Adjectiva als Substantiva, als Ἀπιδᾰνός, βάλᾰνος, κοίρᾰνος, οὐρᾰνός, ἱκᾰνός, μηκεδᾰνός, πευκεδᾰνός, πιθᾰνός, vgl. Arkad. de acc. 64, 10. Laskar. 244, 3. Theod. Gaz. 73. und die Neutra auf ᾰνον, wie δρέπᾰνον, ξόᾰνον, λείψᾰνον, endlich die weiblichen auf ᾰνη, wie βοτᾰνη, λεκᾰνη, ὀρκᾰνη, στεφᾰνη,

h) Die Verkleinerungswörter auf ᾰριον, wie ἀνθρωπᾰριον, δελτᾰριον, παιδᾰριον, siehe Drac. 56, 25. 95, 20. Reg. Pros. 89.

Anmerk. 1. Doch ist zu bemerken, daß bei Spätern nach Sitte der lateinischen Dichter Verlängerungen nicht ganz ungewöhnlich gewesen zu seyn scheinen, wie die Regel σουδάριον, κελλάριον anführt.

Anmerk. 2. Auch die andern Diminutivendungen auf ᾰδιον, wie λαμπᾰδιον, ferner auf ᾰκιον, ᾰλις, ᾰμις, ᾰτιον sind meist kurz, z. B. πινᾰκιον, τροφᾰλίς, πλα-

κᾰμις, κρουμᾰτιον u. s. w., wofern sie nicht aus unmittelbar langen Stämmen entstanden sind, wie ἐλάδιον, θωράκιον und Aehnliches. Man vergl. über diese Formen Fischer z. Weller Th. II. 24. ff. Spohn de extr. part. Odyss. 113 ff.

i) Ist kurzes α in den Wörtern auf αρος, wie βάρβᾰρος, κόμᾰρος, μάρμᾰρος, Laskar. 242, 21; eben so in den Adjectiven gleicher Endung, wie ἱλᾰρός, καθᾰρός, κλαδαρός, ψαφαρός, vergl. Drac, 74, 11. 78, 22. Reg. Pros. 102. 108. Arkad. de acc. 70, 14. Dahin gehören auch die weiblichen Formen ähnlicher Art und die Ableitungen, wie ἀμάρη, Βασσᾰρίς, Ἰκᾰριος.

Anmerk. Als lang nehmen die gedachten Grammatiker selbst aus ἀνιᾱρός, ion. ἀνιηρός, was bei Opp. Hal. 4, 209 vergl. 2, 448 herzustellen ist. Auch ist die vorletzte Sylbe dieses Wortes immer lang, wenn auch ἀνῑᾱρός und ἀνῐᾱρός schwankt, vergl. §. 52, 2. Anm. 6. Zugleich liegt aber darin, wenn die Grammatiker über die Bildung dieser Adjectiven das Wahre lehren, ein Beweis mehr, daß in ἀνία das ι ursprünglich lang sey. Ausserdem ist φλύᾱρος, obwol dieß einige Grammatiker wie Drac. 95, 26. Lask. 242, 21 kurz anführen, wahrscheinlich aus demselben Grunde, wie das vorige, verlängert. Noch gehört hierher das bei Theokr. Id. V. 103. VIII. 27 vorkommende φάλᾱρος, was freilich nach der Analogie, die die Grammatiker aufstellen, kurz seyn sollte, aber auch sonst schwierig ist; man sehe die Erklär. z. Theokr. aa. OO.

k) Sind kurz alle von Verbalstämmen auf αζω, ᾰμαι und αω, fut. ᾰσω hergeleiteten, wie ἐλᾰτήρ, ἐλᾰτειρα, δύνᾰμις, δυνᾰτός, στᾰσις, βούστᾰσις, ἐργᾰτής, ἐργᾰτίνης u. s. f. Lask. 245. 20. Eben so die von Futuris auf ᾰσω gebildeten Eigennamen, z. B. Δάμᾰσος, Ἴᾰσος, Ἵππᾰσος, Πήδᾰσος, Et. M. 247, 29. Dazu kommt die zahlreiche Klasse von Bei- und Hauptwörtern, welche aus dem kurzen Verbalstamme, der noch im zweiten Aoristus sichtbar ist, hergeleitet sind, und somit den Vocal verkürzen, als ἀρτιφᾰής. ταυροφᾰνής, οἰνοβᾰρής, μεσσοπᾰγής, ἡμιδᾰής, αὐτομᾰθής u. s. w.

l) Kurz sind auch die Wörter von Verbis auf ασσω, wie von πατάσσω, πᾰτᾰγος, πλᾰτᾰγώνιον, τᾰρᾰχή, ἀνᾰκοί von ἀνάσσω, siehe Drac. 85, 19. 108, 5. Reg. Pros. 93. Etym. M. 746, 40. Philemon 152, 222.

Anmerk. Die Grammatiker nehmen hier selbst θάσσω als lang aus, wovon θᾱκος, θᾱκημα, θᾱκέω mit verlängertem α Sophokl. Oed. T. 20. ἀγοραῖσι θᾱκεῖ.

m) Die Zahladjectiva in ᾰσιος, wie διπλᾰσιος, τριπλᾰσιος u. s. w., doch hat der Ionismus διπλήσιος, παμπλήσιος und Aehnliches, also langen Vocal; verkürzt steht διπλᾰσιος Theokr. Id. XII. 26. vergl. Schäf z. Gregor. S. 527. Bekkers Anecd. Gr. 554, 7. So auch in den andern Formen auf ᾰσιος, wie ἀκηρᾰσιος Od. 9, 205. φλιᾰσιος Dioskorid. Ep. 29, 4. (A. P. VII, 103).

n) Endlich die Formen in ᾰτος, ᾰτιος, ᾰτικος, wie ὕπᾰτος, πύμᾰτος, siehe Arkad. de acc. 81. 1, wo nicht etwa diese Ableitung aus längerm Stamm ist, siehe §. 55, 1. β. ff., auf ᾰτιος, wie ἡμᾰτιος, ὑδᾰτιος, und ᾰτικος als κλημᾰτικός, μαθημᾰτικός und so sind auch andere angehängte Endungen wie ᾰφος, ᾰχος und ähnliche, die zu den Stämmen hinzutreten, kurz, wie ἔδᾰφος, κρόταφος, φλήνᾰφος, τέτρᾰχα.

Langes ῑ in den Mittelsylben abgeleiteter Wörter.

§. 57.

1. Die Fälle, in denen ι vor Vocal in Mittelsylben regelmässig lang erscheint, sind sehr einfach. Von den Zeitwörtern auf ιω ist oben §. 52, 8. die Rede gewesen; ausserdem ist ι lang a) in den Eigennamen auf ιων, die im Genitiv den Vocal

verkürzen, als Ἀμφίων, Δολίων, Ἰξίων, Πανδίων, Gen. Πανδίονος u. s. w., vergl. Drac. 74, 5. Etym. M. 92, 1. Arkad. de acc. 18, 6. Laskar, 244, 25. Theod. Gaz. 75. Natürlich ist es, daß die davon abgeleiteten Formen dieser Messung folgen; z. B. Il. 14, 317 Ἰξιονίης. Kallim. H. auf Artem. 209 Δηϊονίδαο. Dionys. Perieget. 1024 Πανδιονίδαο, und so auch bei den Tragikern, daher dieses Maaß auch von den Lateinern beobachtet wird, wie Propert. I. 20. 31. Jam Pandioniae cessat genus Orithyiae.

Anmerk. 1. Bei einzelnen Formen findet Wechsel der Quantität Statt, wie Κρονίων, Κρονίονος, Κρονίωνος sehr häufig, vergl. de vers. Graec. Heroic. 92.

Anmerk. 2. Dagegen bleiben diejenigen kurz, welche im Genitiv langen Vocal behalten; z. B. Βουκολίων, Ἠετίων, Οἰνοπίων, Genit. Οἰνοπίωνος, siehe Drac. 17, 17. 105, 18. Arkad. de acc. 18, 8, und hier bleiben auch die Ableitungen kurz, als Δευκαλίδης.

Anmerk. 3. Von wechselndem Maaß ist Ὠρίων, Ὠρίωνος bei Homer und den Epikern, z. B. Il. 18, 486. Od. 5, 274. 11, 572. Theokr, Id. VII, 54. Apoll. Arg. 3, 745. Arat. 232. 310, 338. Nonn. 1, 234. 359. 2, 306., kurz bei Tragikern, als Euripid. Kykl. 273. Jon. 1153. bei Kallimach. H. a. Art. 265. Ὠᾰρίων.

Anmerk. 4. Lang ist auch das ι in gewissen patronymischen Verlängerungen, wie Ἰαπετιονίδης Hesiod. Op. 54. Apollon. Rh. 3, 1087. Ἐλατιονίδη Hom. Hymn. auf Apoll. 210. Ταλαϊονίδαο ἄνακτος Il. 2, 566. 23, 678. Aber die weiblichen Patronymica in ιωνη sind kurz, als Ἀκρισιώνη, Ἰναχιώνη Kallim. Hymn. auf Art. 254.

b) Sind verlängert die zwei- oder dreisylbigen Gattungswörter auf ιων mit kurzem Vocal im Genitiv, als κίων, πίων, πρίων, βραχίων, siehe Drac. 73, 22. Etym. M. 674, 1., was auch von den abgeleiteten gilt, als κίειρα, πιαλέος, πιηεις, πιμελή. πιαίνω, was nur bei ganz Spätern verkürzt vorkommt, wie bei Gregorius Nazianzenus, den Morell anführt. Von πρίων behauptet dasselbe Porson. z. Euripid. Med. 5, jedoch vergleiche man das zu §. 52, 3 Erwähnte.

Anmerk. 1. Das Wort χιών ist, ungeachtet es Draco 102, 17 als lang aufführt, bei Epikern und Tragikern gewöhnlich verkürzt; aber die Richtigkeit seiner Angabe scheinen die abgeleiteten Wörter zu bewähren, so χιονώδης Apoll. Rh. 1, 826. Nonn. D. 3, 220., aber χιονέος Bion. Id. I, 27. Koluth. 230. Nonn. D. 2, 523. 4, 131. 5, 486. 10, 180. und so häufig in der Griechischen Anthologie, wo es durch die Arsis zur Länge gedehnt wird. Beständig kurz ist ἠϊών, ἠϊόνος Il. 7, 462. 12, 31. auch als Eigenname Il. 2, 561. Il. 12, 21. Quint. Sm, 4, 174.

Anmerk. 2. So wie in dem oben angeführten Ὠρίων, so verlängern die Epiker namentlich auch in der Mitte einiger anderer Wörter vor nachfolgendem Vocale zuweilen das ι; z. B. προϊωξις und παλίωξις Hom. Il. 12, 71. Hesiod. Scut. Hercul. 154, was die Alten aus παλινδίωξις zusammengezogen und deswegen verlängert erklären; siehe Heyn. z. Il. T. VI. 288. Drac. 72, 25. ἰθυπτίωνα Il. 21, 169. Kallim. Hymn. a. Zeus 24 Καρνίωνος. Ueber die Verlängerungen anderer Art als das häufige ὁμοιΐου πολέμοιο sehe man §. 12 und die dort angeführten andern Schriften. Von den Comparativformen in ιων ist oben §. 46 gesprochen worden und über die Wörter auf ια siehe §. 12, 1. u. §. 58, 1. a – c.

2) Vor den Consonanten ist ι in folgenden Fällen lang:

a) in einigen Eigennamen auf ῖκος; z. B. Γρήνῖκος, Καΐκος; siehe Arkad. de acc. 51, 28. Il. 12, 21. Quint. Sm. 4, 174.

b) in der Endung ῖλος, wenn das darauf ausgehende Hauptwort ein Proparoxytonon ist, z. B. αἴγιλος, ἄργιλος, ὅμιλος, στρόβιλος, siehe Drac. 72, 2. 4. Arkad. de acc. 55, 25. So auch in ähnlichen weiblichen Formen, z. B. Ἄξιλις bei Kallimach. Hymn. auf Ap. 88, welche Lesart Arkad. de acc. 31, 20 anerkennt, und so auch in dem gleichen Neutrum πέδιλον Drac. 76, 28. Hom. Il. 2, 44. 10, 22. 132. Natürlich haben auch davon hergeleitete langes Maaß, z. B. ἀπεδίλωτος, ὁμιλαδόν u. s. w.

Anmerk. Kurz aber sind die männlichen Paroxytona auf ῖλος, wie Ζωΐλος, ναυτίλος, ποικῖλος, siehe Arkad. de acc. 55, 18. Auch von den angeführten kömmt manches bei Spätern kurz vor; so ist Lykophr. 89 στρόβιλον, 506. στρόβιλος, bei Asklepiad. Ep. 6, 2. (A. P. VI, 32.) μύελοι ἐκ στροβίλων.

c) Die Lateinischen Eigennamen der Frauen auf ῖνα, wie Σαβῖνα, Ἰουστῖνα, Arkad. de acc. 96, 25 und so auch die Griechischen Namen der Art; z. B. Αἰγῖνα, Καμάρῖνα; siehe Buttmann Gr. Sprachl. §. 7. Anm. 8.

d) Die mehrsylbigen weiblichen Wörter und Eigennamen auf ινη, z. B. Ἀδρηστίνη, Αἰητίνη, Μυρίνη, Νηρηΐνη, Ὠκεανίνη, ferner ἀγχιστίνη, ἀθερίνη, ἐργαστίνη, ἠρωΐνη, ἰατρίνη, Ταραντίνη, vgl. Drac. 45. Reg. Pr. 90. Hierher gehören auch die meisten dreisylbigen, als ἀξίνη, Αἰγῖνα, δωτίνη, πυτίνη, ὑσμίνη, und selbst die zweisylbigen, wie δίνη und κλίνη, von denen das erste auch seine Ableitungen verlängert hat, als βαθυδίνης, ἐριδίνης; vgl. Drac. 35, 27. 90, 8. Arkad. de acc. 195, 6. Laskar. 243, 25. Auch die Hauptwörter auf ινης, so wie die Eigennamen der Art sind lang, wie Αἰσχίνης Christod. Ekphr. 14. Λεπτίνης Rhian. 4, 7. (A. P. XII, 93.) Philem. 28, 38. Jacobs z. A. P. 24.

Anmerk. Als kurz werden ausgenommen die dreisylbigen Ἀσίνη, μυρσίνη, σατίνη, die genau genommen zu den im folgenden §. 58. erwähnten Adjectiven auf ινος gehören. Eben dasselbe findet bei einigen von Arkad. a. a. O. und andern Alten erwähnten Städtenamen, wie Μολυβδίνη, Statt. Kurz ist auch und häufig ausgenommen das viersylbige εἰλαπίνη und die davon hergeleiteten wie Il. 14, 241 εἰλαπινάζων. Jedoch steht μυρτίνη lang bei Nikand. Alexiph. 88. Einzelne Verkürzungen haben auch hier die Spätern sich gestattet, wie Αἴγινα, siehe Jacobs A. P. 959, und so ist Αἰσχίνης bei Aristophan. Vesp. 1220. Diog. Laert. Vit. Xenoph. §. 15 kurz, wofür es auch Elmsley durchaus nimmt.

e) Von denen auf ινος haben langen Vocal α) die Eigen- und Völkernamen auf ινος, z. B. Ἀρχῖνος, Ἐργῖνος, Ἐρυθῖνος, Κυρῖνος, Λατῖνος, Μαμερτῖνος, Φιλῖνος. Arkad. de acc. 65, 19., so auch ihre Ableitungen, wie Λατινιάς.

β) Diejenigen auf ινος, welche den Accent auf der vorletzten haben, und zum grossen Theil Wasserthiere bezeichnen, z. B. γυρῖνος, ἐρυθῖνος, ἰκτῖνος, κορακῖνος, κυπρῖνος, vgl. Arkad. de acc. 65, 14. Drac. 55, 9. Et. M. 488, 2., so ist auch γελασῖνος Rufin. Ep. 2, 3. (A. P. V, 35.) Die genannten Grammatiker nehmen an, daß die Proparoxytona, mit Ausnahme von κάμῖνος, worüber auch Porson z. Eurip. Med. 734 spricht, kurz seyen. Allein auch einige andere, namentlich Pflanzennamen, sind verlängert, wie Theokr. Id. X, 55. κυκλάμῖνος oder ινον, ὕσγῖνος, σέλῖνον, vgl. auch Drac. 61, 3. 84, 13. de vers. Heroic. 62. Endlich einige Oxytona, als ἐρινός, χαλινός, verlängern ebenfalls die Mittelsylbe, und dann sind natürlich auch die Ableitungen lang, als ἀχάλῖνος, χαλινωτήριον, siehe Drac. 99, 9.

Et. M. 805, 10. Einzelne Verkürzungen erlauben sich Spätere; vgl. Jacobs z. A. P. 874. 496. Zuletzt würde auch Ἐρινύς hierher gehören, wenn man mit Blomfield z. Aeschyl. Prom. 53. die Schreibart mit einfachem ν, die in den Handschriften schwankt, vorziehen will; man sehe auch Jacobs z. A. P. 253. 307. 413. 573. 903.

Anmerk. 1. Dagegen gilt die erwährte Regel der Grammatiker von andern Namen der Bäume od. Sträuche, wie ἔλῖνος, κότῖνος.

Anmerk. 2. Von den oben erwähnten nimmt das Etymolog. Magn. a. a. O. ἐχῖνος (Igel) und καρκῖνος (Krebs) als kurz aus, während sie Arkadius ebenfalls für lang hält. Die Wahrheit scheint in der Mitte zu liegen und nach dem Dichtergebrauch ersteres lang, also ἐχῖνος, zu seyn, das andere aber kurz καρκῖνος, wie immer bei Oppian. Hal. 1, 280. 2, 168. 174. Arat. Phaen. 147. 446 und öfterer, so auch Ableitungen wie καρκῖνάς Opp. Hal. 1, 320. 333. Aber derselbe hat ἐχῖνοι u. ἐχίνου Hal. 1, 357. Kyneg. 2, 598; davon auch Ἐχῖνάδε Apoll. Rh. 4, 1230. Dionys. Perieg. 435. Hom. Il. 2, 615 Ἐχῖνάων δ' ἱεράων.

f) Sind lang die ausländischen Namen auf ῖρις, wie Βούσῖρις, Ὄσῖρις, so auch Σεμίραμις und das Griechische ἶρις in dreifacher Bedeutung der Regenbogen, die Göttin Iris und ein gleichbenannter Fluß Apoll. Rh. 2, 367; so auch Σκίρων, Σκιρωνίδης, wenn nicht hier die Schreibung Σκείρων besser ist; siehe Elmsley z. Eurip. Herakl. 860.

g) Vor σ wird ι nur in der Mitte einiger Eigennamen verlängert, die muthmaßlich aus langem Stamm entsprungen sind, wie Ἀγχίσης, Ἀμνῖσός und ἶσος und so auch abgeleitete, als Ἀμνισιδες Kallim. auf Artem. 15. Ἀμνῖσιάδες, 162., so auch Κηφῖσός, wo häufig Κηφισσός geschrieben wird; vgl. Jacobs z. A. P. 481. 886.

h) Haben langen Vocal die weiblichen Eigennamen in ιτη, als Ἀμφιτρίτη, Ἀφροδίτη, allein Μελίτη kommt wechselnd vor, z. B. kurz bei Hom. Il. 18, 42 als Eigenname, lang als Name der Insel bei Lykophr. 1027; der männliche Name Μέλῖτος ist lang, so auch das, davon vermuthlich herstammende Μελῖτίδαι Aristoph. Ran. 991.

i) Wird ι immer lang gebraucht in der männlichen Endung auf ιτης und in der weiblichen auf ιτις, so in Eigennamen, wie Θερσίτης, Δηϊοπίτης Hom. Il. 11, 420 und in Gattungsbegriffen, wie λευκίτης Theokr. Id. V, 147. XII, 14 ἀΐταν, ferner βουνίτης, ἐνορμίτης, ὁδίτης, ὁπλίτης; siehe Jocobs z. A. P. 148. 195. 484. 687; so auch αἰγιαλῖτις, βυθῖτις, ζεφυρῖτις, ληῖτις, λιμενῖτις, ναοῖτις, Ὠκεανῖτις, πολῖτιδες Sophokl. El. 1224; siehe Drac. 70, S. 71, 18. Reg. Pr. 12. Et. M. 447, 3. Jedoch steht in einigen Femininendungen ητις für ιτις; vergl. Jen. Lit. Zeit. Jahrg. 1819. Nr. 193. S. 118.

Anmerk. 1. In manchen Formen wird hier noch η eingeschoben und dadurch der voraufgehende Vocal verkürzt, als πολιήτης und πολιῆτις.

Anmerk. 2. Kurz sind auch die unmittelbar aus kurzem Stamm erwachsenen, z. B. κρίτης und κτίτης, was aber durch eingeschobenes σ κτιστής lang wird, in den Compositis aber tritt der kurze Vocal wieder hervor, wie λυρόκτῖτος, vergl. §. 51, 3. b.

k) Diejenigen Wörter, die noch ausserdem ι in der Mitte verlängern, lassen sich nicht wol unter gemeinsame Regeln zusammenfassen; daher wir die am häufigsten gebräuchlichen, die nicht etwa unter einzelne bestimmte Ableitungen gehören, hier einzeln aufführen. Sie sind namentlich χελῖδών (Schwalbe) Od. 21, 411 und das davon herstammende χελῖδόνιον Theokr. Id. XIII, 41. Λακίνιον Nossis 2, 1 (A. P. VI, 265). Λακινιάδος Dionys. Perieg. 371., Ὀϊλεύς, Σέρῖφος Hegesipp. 6, 6 (A. P. XIII, 12), τάρῖχος, ἔρῖθος sammt seinen Ableitungen, als συνέρῖθος, Ἐρῖθακίς

Theokr. Id. III, 35, Od. 6, 32. Il. 18, 550. 560. *Εὔριπος*, *Εὐριπίδης* von *ῥιπή* entsprossen, Kallim. H. auf Art. 188, a. Del. 45. Sophokl. A. P. Th. II, 788. n. 90. Ferner *Ἐνιπεύς*, was vielleicht mit *ἐνιπή* und dem homerischen *ἠνίπαπε* zusammenhängt, wonach letzteres dennoch ein Compositum seyn würde, *παρθενοπίπης*, Il. 11, 385, wodurch auch eine Stütze für *ὀπιπεύω*, *ὀπιπευτήρ*, in welchem Worte häufig *ὀπιπτεύω* geschrieben wird, gewonnen wird; und dies hat Graefe im Nonnus vorgezogen, z. B. Dionys. 1, 85. 2, 556. 3, 270. 4, 419. Andere, wie *ἀδήριτος*, *ἀκόνιτος* haben die Verlängerung des langen Stammes wegen.

Kürze des ῐ in den Mittelsylben abgeleiteter Wörter.

§. 58.

1. Ausser den oben §. 57. 1 angegebenen Fällen kann man ι in abgeleiteten Wörtern vor einem Vocal in der Regel als kurz ansehn; nur muß über die Endung der Hauptwörter aus der ersten Declination auf ια noch einiges Nothwendige erinnert werden. Zwar erklären die Grammatiker hier das ι in den meisten Fällen für kurz, aber ganz zuverlässig ist dies blos in den Wörtern, wo auch die voraufgehende Sylbe kurz ist, wie *πραδιά*, *σκοπιά*, *φιλῐα*, vergl. Drac. 20, 20. Reg. Pr. 77. 78. Arkad. de acc. 99, 1 ff., was auch in denen gilt, die die Endsylbe verkürzen, wie *μίᾰ*, *ποιήτριᾰ*, vergl. 17, 3. a. Nur *δῖα* macht hier, als aus Zusammenziehung entstanden, eine natürliche Ausnahme. Von den andern sind a) die zweisylbigen, welche zwei Consonanten im Anfang haben, natürlich lang, als *θριά*, *στία*, *Φθία*, *φλιά*, siehe Drac. 48, 9. 96, 20. 22. Arkad. de acc. 98, 17; z. B. H. a. Herm. 552. Kallim. a. Apoll. 44. Apollon. Arg. 2, 1174. Hom. Il. 1, 169. 9, 253. Od. 17, 221. Theokr. Id. II, 60. Ap. Arg. 3, 278.

Anmerk. 1. Es ist natürlich, daß die davon abgeleiteten lang sind, als *Φθιάς*, *Φθιώτης*, *Φθιώτιος*.

Anmerk. 2. Der Umstand, daß die mit einfachem Consonant anfangenden, wie *βία*, immer kurz sind, beweist, daß die Dichter sich hier von der Bequemlichkeit für den Versgebrauch haben bestimmen lassen. Mehr Wahrscheinlichkeit gewinnt diese Annahme dadurch, daß auch Neutra der Art, wie *θρίον* und *μυίον* verlängert gefunden werden, wie ersteres Nik. Alex. 55. 407. 497, kurz bei Theokr. Id. XIII, 40, wo freilich die Lesart nicht ganz gewiß ist; eben so Nik. Alex. 396 *μυίοισι*, aber Ther. 787 *μυῖα*.

b) Werden als lang angenommen die drei mehrsylbigen *ἀνία*, *κονία*, *καλιά*, vergl. Drac. 13, 25. Buttmann Gr. Spr. §. 7. Anm. 12. Jedoch kommt von diesen das mittelste bei den Epikern häufiger kurz als lang vor, auch von *ἀνία* gibt es bei denselben Beispiele von Verkürzung; so steht es bei Theognis dreimal kurz v. 76. 344. 872, aber lang v. 133, und so auch bei andern Dichtern, wie Theokr. Id. II, 59 *ἀνίαι*, aber in den meisten Fällen lang; siehe Porson z. Eurip. Ph. 1334, vergl. §. 52, 2. Anm. 6. 58, 1. Anm. *Καλιά* ist meist lang, z. B. Hesiod. Op. 301, 411. Apoll. Arg. 1, 170. 4, 1095. Nonn. Dionys. 2, 135, kurz steht es einmal bei Pseudophokylides v. 79.

c) Gehört hierher wol auch der schon §. 12, 1 angeführte Fall, nämlich die Verlängerung des ι in solchen Wörtern der ersten Declination, wo eine lange Sylbe vorausgeht, wie Opp. Hal. 1, 279. *ἀτιμίης*, Hal. 3, 75. 78. 140. 151 *ὁρμιήν*. Andere Beispiele bei Homer und den folgenden Epikern geben die oben a. a. O. genannten Gelehrten und Maltby z. Morell's Thesaur. S. 81 ff. Blomfield z. Aesch. Prom. 93, der in diesem Falle *ἀεικεία* bei Spätern geschrieben wissen will. Zur Erklärung

dieser Verlängerung sind verschiedene Entschuldigungsgründe aufgesucht worden, aber es scheint, daß nach den gegebenen Beispielen auch hier der wahre Grund nur in der leicht möglichen Ausdehnung des doppelzeitigen Vocals in der Aussprache zu suchen sey, wovon ja auch andere Vocale, wie z. B. *δωτήρ* und *δώτειρα* für *δοτήρ* und *δότειρα*, Beweise geben, nur daß wir hier nicht blos durch die Aussprache, sondern auch durch die Schrift das andeuten können, was dort unmöglich ist. Um so lieber aber mußten die Epiker diese Dehnung in der Aussprache sich gestatten, je leichter es ihnen dadurch ward, eine Menge sonst unbrauchbarer Formen dem heroischen Maasse ohne Mühe anzupassen, wie es hinwiederum natürlich war, daß die attische Poesie diese Formen für den Jambus kurz brauchte, was auch wol die gewöhnliche Aussprache erfordert. Wenn diese Ansicht begründet ist, so hat man nicht nöthig, mit Maltby a. a. O. Formen, wie Od. 21, 284 *ἀκομιστίη* aus Zusammenziehungen von *ἀκομιστιέη* zu erklären, für welches Verfahren in dem heroischen Verse kein hinreichender Grund sich entdecken liesse. Auch ist es kein Gewinn in der Art Wörtern *εια* für *ῐα* zu schreiben, da dieß der Ableitung widerspricht, und wol in *ἀναιδείη* und einigen andern richtig ist, nicht aber in *ἀτιμίη* und ähnlichen.

2. Was die Messung des *ι* vor Consonanten anlangt, so erwähnen wir hier nur die gangbarsten Endungen abgeleiteter Formen, in denen es in der Mitte kurz ist.

a) In den patronymischen Formen auf *ιδης*, als *Κλυτΐδης*, *Πριαμΐδης*, *Τηλεφΐδης*, was auch von Namen der Art gilt, wie *Εὐριπΐδης*, *Θουκυδΐδης*, vergl. Arkad. de acc. 25, 19. Laskar. 243, 6. Dasselbe findet Statt in den in *ῐάδης* gedehnten Formen der Art, als *Μενοιτῐάδης*, *Λαερτῐάδης*, *Βαττῐάδης* Kallimach. a. Apoll. 95. Daher ist richtig von Meineke z. Euphorion. 10 bei Theokrit. Id. XVII, 14. *Λαγῐάδης* vorgeschlagen worden, anstatt *Λαγΐδης*, was Kiessling nach Gaisfords Beispiele aufgenommen hatte; vergl. auch das Et. M. 165, 39 ff. Philemon 39, 42.

b) In den Diminutiven auf *ιδευς*, wie Theokr. V. 38 *λυκῐδεῖς*. XV. 121 *ἀηδονῐδῆες*, siehe über diese Wörter Valckenär z. dies. Stelle, Fischer z. Weller II. 26. 9. Spohn de extr. part. Odyss. 119 f.

c) In den Verkleinerungswörtern auf *ιδιον*, wo der Genitivus von einem Consonant anfängt, wie *ξίφος*, *ξιφΐδιον*, Asklepiad. Ep. 28, 2 (A. P. V, 185) *φυκῐδων*, Aristoph. Acharn. 521. Dionys. Ep. 11, 2 (A. P. XI, 132) *χοιρΐδιον*, siehe Et. M. 157, 43.

Anmerk. Dagegen haben die, wo der Genitiv mit einem Vocal beginnt, die in die Ableitung fallende Sylbe entweder durch Diphthong oder langes *ι* verlängert, wie *βοΐδιον*, *οἰκΐδιον* von *οἰκία*, siehe Et. M. a. a. O. und 646, 17. Spohn a. a. O. 129 ff. Kurz sind aber auch die abgeleiteten Adjectiva auf *ιδιος*, wie *γενεθλΐδιος*, *λαθρΐδιος*, *μαψΐδιως*, *μοιρΐδιος*, *προσθΐδιος*.

d) Ist *ι* kurz in den Adjectiven des Besitzes auf *ῐκος*, z. B. *Ἀττῐκός*, *γραφῐκός*, *Ἑλλαδῐκός*, *Ἰταλῐκός*, *κωμῐκός*, *νυμφῐκός*, *τηλῐκος*, Arkad. de acc. 52, 4. Laskar. 243, 8.

e) In den abgeleiteten Wörtern auf *ιλος* und *ιμος*, als *κωτῐλος*, *ναυτῐλος*, *ποικῐλος*, *πομπῐλος*, *ἄνθῐμος*, *κάρπῐμος*, *νόστῐμος*, *ὄβρῐμος*, siehe Drac. 30, 6. 104, 3. Reg. Pr. 99. Laskar. 243, 12.

Anmerk. Natürlich lang sind die nicht abgeleiteten, sondern aus langen Stämmen zusammengesetzten, wie *ἄτιμος*, *βούλιμος*, vergl. die Grammatiker aa. aa. OO. und dazu noch *ἴφθιμος*. Drac. 50, 21. Et. M. 480, 23.

f) In den abgeleiteten Wörtern auf *ινεος* und *ινος*, mögen sie nun einen Stoff oder eine Zeit andeuten, als *ἐλαΐνεος* Quint. Sm. 8, 388. *ἰτρΐνεος* Krinag. 6, 4 (A. P. VI. 232), *λαΐνεος* Il. 22, 154; eben so *βύσσῖνος*, *δάφνῖνος*, *ἐλάτῖνος*, *κίσσῖνος*, *μύρσῖνος*, *πρίνῖνος*, *σχοίνῖνος*, *ὑακίνθῖνος*, so auch *δειελῖνός*, *εἰαρῖνός*, *ἑσπερῖνός*, *ἑωθῖνός*, *ἡμερῖνός*, *νυκτερῖνός*, wie *ἀληθῖνός*, *θαμῖνός*, *ταχῖνός*, man vergl. Drac. 41, 4. Reg. Pr. 100. Arkad. de acc. 65, 9. Laskar. 243, 20. 25.

Anmerk. Schon die Alten nehmen hiervon einige als willkürlich aus, namentlich *ὀπωρινός*, *μετοπωρινός*, *μεσημβρινός*, *ὀρθρινός*. Zu der Verlängerung derselben scheint den ältesten Epikern die vorausgehende lange Sylbe Veranlassung gegeben zu haben, denn die natürliche Kürze leuchtet aus der grossen Anzahl anderer Adjectiven hinlänglich hervor. Aber um deswegen ist es folgewidrig eins oder das andere davon verwerfen zu wollen, wie Blomfield. z. Kallim. a. Pallad Lav. 72. *μεσαμβρινός* verwirft, Graefe z. Meleag. S. 101 *ὀρθρῖνός* und dafür *ὄρθρῖος* will. Die Länge von *ὀπωρῖνός* bei Homer ist bekannt, siehe Drac. 41, 10. Reg. Pr. 100, kurz ist es bei Hes. Op. 674. Opp. Hal. 3, 371 und wieder lang bei dem Nämlichen mehrmals, wie Hal. 1, 152. 2, 446. 3, 398. Quint. Sm. 8, 91. 13, 69. *μετοπωρῖνόν* ist kurz bei Hesiod. Op. 415. Die Länge von *μεσαμβρινός* hat schon Ruhnken Ep. Cr. II, 165 aus Oppian. Kyneg. 1, 299. 2, 17 nachgewiesen, und so wird es sich auch gegen Blomfield bei Kallimachus vertheidigen lassen, wenn es auch bei Theokrit. Id. I, 15. X, 45, bei Nonnus Dionys. 2, 535. 575. 6, 232., den epigrammatischen und attischen Dichtern, wie Aeschyl. Prometh. 712 kurz ist. Für *ὀρθρῖνός* bei Meleager Ep. 13, 1. 91, 2. 112, 7 neben *ὀρθρινός* bei Arat. Phaen. 948. Joann. Gaz. I, 50. Nonn. 6, 45, was Graefe in *ὄρθριος* umändern will, spricht schon, wenn auch weiter kein Beispiel der Kürze vorkommen sollte, die Analogie der übrigen, so wie das kurze *ὀρθρΐδιος* Antipater Thess. Ep. 5, 6. (A. P. V. 3); siehe auch Jacobs z. A. P. 89.

g) Kurz ist *ι* in den von Dativen oder Futuren zusammengesetzten Adjectiven, als *πασῖμέλουσα*, *οὐρεσῖφοιτος*, *ἀερσίλοφος*, *ἀμερσῖνοος*, *ἐγερσῖμοθος*, *θελξῖνοος*, *τελεσσῖγονος* u. s. w., wenn sie nicht durch Position lang werden, als *μελεσίπτερος*, *πλήξιππος*; vergl. über die Bildung derselben Lobeck ad Phrynich. 687. 769 ff.

h) Verkürzen den Vocal die Ableitungen auf *ῐνης*, *ῐσις*, *ῐτον* und *ῐτος*, wenn sie von kurzen Stämmen kommen, als *ἐργατῖνης*, *βάρβῐτον*, *πολύλλῐτος* Kallim. a. Ap. 80; *φθῖσις*, *ἄφθῐτος*; vergl. §. 51. 3. b, die Länge zeigt hier auf langen Stamm, wie *πολυδήρῑτος*.

i) Endlich sind kurz die Verkleinerungswörter und andere auf *ῐχος*, als Theokr. Id. XIV, 1. 3 *Θυώνῐχος*. Dioskor. 33, 4 *Τύννῐχος*. Damaget. 11, 3 *Ἀπέλλῐχε* (A. P. VII, 229. 735), so auch in *ἄρρῐχος*, *ὀρτάλῐχος*, *δολῐχός*, *μείλῐχος*.

Messung des $\bar{υ}$ in abgeleiteten Wörtern.

Langes $\bar{υ}$ in den Mittelsylben abgeleiteter Formen.

§. 59.

1. In den Fällen, in welchen *υ* in der Mitte der Wörter vor einem Vocal steht, kann es gewöhnlich für kurz angenommen werden. Davon gibt es, abgesehen

von den Zeitwörtern auf υω, über die oben §. 52, 4 ff. gesprochen worden ist, nur einzelne Ausnahmen, in denen aber meistentheils das υ mehr dem Stamme angehört als der Ableitung. Wir erwähnen davon nur die älteren und üblichsten Beispiele wie Αἰσυήτης (Eigenname) Hom. Il. 13, 427, αἰσυητήρ 24, 347, wo aber die Lesart ungewiß ist, da Aristarchus αἰσυμνητῆρι las. Ferner Ἐνυώ überall Il. 5, 592. Quint. Sm. 1, 365, so wie die davon hergeleiteten, z. B. Ἐνυάλιος Il. 18, 309. Soph. Aj. 179, auch wo dieß als Adjectivum gebraucht wird, wie Il. 17, 612. Ἐνυία Quint. Sm. 1, 530. Hierher gehören auch einige Ableitungen von Zeitwörtern auf υω, wie εἰλυός Apoll. Rh. 1, 1144. Nik. Ther. 143. ἰλυός bei Kallimach. in Iov. 25; siehe Valcken. z. Theokr. Adoniazus. 250. C Drac. 55, 4. So ist auch verlängert ἰγνύη Hom. Il. 13, 212. Theokr. Id. XXV. 242. Epigr. Adesp. 269, 4.

Anmerk. 1. Dagegen ist ἰγνύς, ύος nach der Analogie anderer Formen der Art kurz, wie bei Theokr. Id. XXVI, 17. Nik. Ther. 278; vergl. §. 47, 6, wo auch Beispiele einzelner Verlängerungen von diesen Sylben angeführt worden sind.

Anmerk. 2. In Nikander Alexipharm. 431 ἀμμίγα κρομμύων ist muthmaßlich ἀμμίγδην κρομύων zu verbessern, da dies Wort gewöhnlich kurz erscheint, wie schon bei Hom. Il. 11, 630. Aristoph. Ran. 654.

Anmerk. 3. Die auf υων haben gewöhnlich υωνος im Genit. und also kurzen Vocal, wie Ἀμφιτρύων u. s. w; siehe Drac. 17, 20. Aber auch die auf υων, υονος sind meist kurz, als ἀλεκτρυών, ὑόνος. Aristoph. Nub. 4. Ἀλεκτρυόνος Il. 17, 602. Jedoch ist der lange Vocal in Ἠλεκτρύων, υονος nicht ganz unerhört; siehe Schaefer z. d. Schol. des Apollon. Rh. 55. Elmsley z. Eurip. Bakch. 1132. Einige andere Verlängerungen der Art kommen bei Spätern vor, wie Nonn. Dion. 1, 45. Μαρσύαο, bei demselben Γηρύονος.

2. Etwas bestimmter lassen sich die Regeln über die Verlängerung des υ in der Mitte der Wörter bei nachfolgendem Consonant geben, wiewol auch hier manches schwankt. Gewöhnlich lang sind:

a) einige Formen auf υγη, als ὀλολυγή Il. 6, 301. ἀμαρυγή Hymn. a. Herm. 45. Apoll. Rh. 2, 42. ἰυγή Opp. Hal. 1, 565. Sophokl. Philokt. 752. ὠρυγή Nonn. 2, 253. Nach der Analogie des erstern ist auch ὀλολυγών lang Theokr. Id. VII, 139. Arat. Phaen. 948. Verkürzt aber ist μαρμαρυγή Od. 8, 265. Apoll. Arg. 3, 1397. 4, 173.

Anmerk. Auch einige ähnliche Völkernamen sind lang, wie Λαιστρυγών, Λαιστρυγόνιος. Od. 10, 119. 23, 318. Dionys. Perieg. 379. φῦλά τ' Ἰηπύγων, aber v. 91. Ἰηπυγίην. Doch ändert Jacobs z. A. P. 177 in der ersten Stelle Ἰηπυγίων, wie auch Maltby z. Morellii Thesaur. unt. d. W. vorgeschlagen hat, vergl. auch Jacobs z. A. P. Add. LV. Die mehrsylbigen Formen der Art sind überhaupt meist kurz, als Ὀρτύγιος, Ὠγύγιος.

b) Die wenigen Adverbia auf υδόν, als βοτρυδόν, ὠρυδόν Hom. Il. 2, 89. Nonn. D. 2, 197. Nik. Alex. 46; vergl. Apollon. de adverb. 611, 4. Dies gilt zum Theil auch von den Diminutiven in ύδιον, die der Analogie derer auf ίδιον folgen, als ἰχθύδιον; siehe Dawes Miscellan. Crit. 214. Pors. Adv. 99.

c) Meistens haben auch die dreisylbigen auf υνη Länge, als δελφύνη Dionys. Perieg. 442. χελύνη, αἰσχύνη, so auch ἄμυνα und davon hergeleitete; Drac. 29, 11. 86, 17. 100, 15. Reg. Pr. 71.

Anmerk. Doch gibt es Ausnahmen. Draco selbst führt κορύνη, ταμύνη und τορύνη als episch verkürzt, attisch verlängert an; siehe Buttmann Gr. Spr. §. 7.

Anm. 17. Jedoch schwankt *κορύνη* schon bei den Epikern, z. B. kurz bei Homer Il. 7, 143. Apollon Rh. 2, 99. 115. Theokr. Id. VII, 19. IX, 23., lang Theokr. Id. XXV. 63. Nik. Alex. 409. Leonid. Tarent. Epigr. 34, 3. (A. P. VI, 35). So ist auch *σιγύνη* lang bei Opp. Kyn. 1, 152; anderwärts kurz; vergl. Brunck z. Apoll. Rh. 2, 99. Jacobs z. A. P. 367. Jedoch steht das damit verwandte *σιβύνη ἡ* und *σιβύνης ὁ* kurz bei Meleager Ep. 128, 1. Antipater Sidon. 13, 2 (A. P. VI, 93). Jedoch herrscht in der Art Formen die Länge bei den Attikern vor, daher es Draco als bemerkenswerth anführt, daß Eupolis *τορύνη* immer verkürzt habe. Aber *ὀδύνη* ist als aus kurzem Stamme entsprossen auch immer kurz in der Mittelsylbe, und eben so die davon abstammenden, wie *ἐπώδυνος*, *περιώδυνος* u. s. w.

d) Gilt dasselbe von den mehrsylbigen auf *υνος*, wie *Βιθυνός*, *εὔθυνος*, *κίνδυνος*, *σίγυνος*, sobald nicht vor dieser Endung unmittelbar ein *σ* vorhergeht; siehe Drac. 28, 21. 46, 17. 64, 11. Reg. Pr. 71. Arkad de acc. 193, 20. Auch *λάγυνος* (Flasche) ist lang. Mark. Argentar. Epigr. XXI. 1. (A. P. VI. 248. 134. 1). Verkürzungen davon sind wol nur später; siehe Jacobs z. A. P. 705. Add. LXXIX. Wenn es bei Draco mit als Ausnahme von der Länge bezeichnet wird, so ist diese Ausnahme selbst nicht ganz sicher; siehe Ergänzungs-Bl. z. Jen. Lit. Zeit. 1820. Nr. 31. 241.

Anmerk. 1. Die abgeleiteten folgen natürlich der Messung der Stammwörter, also *κινδυνεύω*, *ἀκίνδυνος*, *φιλοκίνδυνος*, *Βιθυνία*, *Βιθυνίς*, so auch die von Stämmen auf *υν*, *υνος* herkommen, als *Γορτυνίς*, *Μοσσύνοικοι*. Allein spätere Dichter und zum Theil auch frühere haben sich viele Willkürlichkeiten gestattet; so ist *Ἀκίνδυνος* als Eigenname verkürzt A. P. XI, 429, siehe Jacobs 730. *Βιθυνός* und *Βίθυνός*; vergl. Brunck z. Apoll. R. 2, 177. Jacobs z. A. P. 429. 634. *Παχύνου* Dionys. Perieg. 86. Nonn. Dion. 2, 391. *Παχυνίη*, wie es auch der Ableitung nach seyn sollte, aber Dionys. Perieg. 469. 471. *Πάχυνος*. *Ὀρκυναῖον* oder *Ἑρκυναῖον* Krinag. Ep. 29, 1. (A. P. IX, 419). Dionys. Perieg. 286. *Ἑρκυνίου δρυμοῖο*.

Anmerk. 2. Kurz aber sind die auf *υνος*, welche von *γυνή* zusammengesetzt sind, da hier das Urwort selbst kurz ist, als *ἄγυνος*, *ἀνδρόγυνος* und ähnliches; vergl. die Grammatiker aa. aa. OO.

e) In den Wörtern auf *υρα* weiblichen Geschlechts ist die Mittelsylbe der Proparoxytona lang, wie *ἄγκυρα*, *γέφυρα*, *Κέρκυρα*, *Θεμίσκυρα* Aeschyl. Prometh. 742, in beiden Sylben *κολλύρα*; vergl. §. 17, 10 f. Drac. 61, 1. Arkad. de acc. 194, 11. Dagegen sind die Paroxytona meist kurz, als *πορφύρα*, *φιλύρα* u. s. w., wie auch die zweisylbigen, z. B. *λύρα*, *θύρα*, nebst ihren Ableitungen, als *θυραῖος*, *ἀθυροστομία*, *λυρικός*, *λυρόκτυπος*.

Anmerk. Die Wörter *πλήμμυρα* und *πλήμμυρις* sollten nach dieser Analogie ebenfalls immer lang seyn, und so nimmt sie Draco 74, 7. Aber wenigstens *πλήμμυρις* kommt schon bei Homer einmal kurz vor Od. 9, 486 und so auch Apoll. Rh. 4, 1269, gewöhnlich aber lang; z. B. Apoll. Rh. 2, 576. 4, 1241. Dionys. Perieg. 107. 202. Nonnus Dionys 23, 100; so auch bei den Attikern Euripid. Alkest. 185; siehe daselbst Monk. *πλήμμυρα* steht verlängert bei Krinag. Ep. 29, 1. (A. P. IX, 291), aber als Properispomenon. Auch *γέφυρα* kommt in einem spätern Epigramme vor; siehe Jacobs z. A. P. 904.

f) Sind verlängert in diesem Vocal einige Eigennamen, in denen *σ* folgt, wo der Grund dieses Maaßes im Stamme zu suchen ist, wie *Ἀμφρυσσός*, *Διόνυσος* Drac. 36, 6., *Θαλυσιάδης* Il. 4, 458, und so *θαλύσιος* und *θαλύσια*. Theokr. VII. 3, 31.

Καμβύσης, *Ἰηλυσός*. Il. 2, 656, was man aber der Analogie zufolge kurz erwarten sollte, daher die Schreibart mit doppeltem *σ* nicht ganz verwerflich ist; vergl. Heyne a. a. O. Meineke z. Euphorion 62. Mit minderm Rechte ward sonst auch *Διόνυσσος* nicht selten geschrieben; siehe Elmsley z. Eurip. Bakch. 72.

g) Die Wörter auf *ύτης* sind verlängert nach der nämlichen Analogie, welcher die auf *ατης* und *ιτης* folgen, wie *Ἀρχύτης*, *πρεσβύτης*, vergl. Drac. 46, 8. Arkad. de acc. 27, 3. Laskar. 244, 10. 15 und so auch die weiblichen der Art, z. B. *πρέσβυτις* Theokr. Id. XV, 63. Aeschyl. Eumenid. 718. *πρεσβύτης*. Aristoph. Nub. 1345. Asklepiad. Ep. 31, 4. (A. P. VI, 308).

h) Von denen auf *υτος* haben langes *υ*, *α*) die dreisylbigen, welche die vorhergehende Sylbe auch lang haben, z. B. *βηρυτός*, *γωρυτός*, *κωκυτός*, siehe Drac. 28, 17. *β*) verlängern sich auch einige von langen Verbalstämmen in *υω* abgeleitete Adjectiva der Art, wie die von *δακρύω* und *τρύω*, als *ἀδάκρυτος*, *πολυδάκρυτος*, *ἀλίτρυτος*, *ἄτρυτος*, *Ἀτρυτώνη*; vergl. §. 62, 4. a.

Anmerk. Immer verkürzt sind in dieser Endung die von Adjectiven auf *υς* hergeleiteten Namen, z. B. *Αἴπυτος*, *Εὔρυτος*, vergl. Et. M. 37, 31. Arkad. de acc. 82, 17. Eben so sind die oxytonirten Adjectiva der Art verkürzt, wie *πινυτός*, auch wenn sie als Hauptwörter gebraucht werden, wie *φορυτός* Aristoph. Acharn. 927 *δός μοι φορυτόν*. Arat. Ph. 1123. Kallim. Fr. 216.

i) Nach dieser Angabe ganzer Classen von Wörtern, die *υ* in den Mittelsylben verlängern, bleiben mehrere einzelne, bei denen der Grund der Verlängerung in dem langen Stamme zu suchen ist, übrig. Wir geben auch davon nur die gewöhnlichsten, als *Ἄβυδος*, *ἐρύκω*, sammt der zusammengesetzten und reduplicirten Form *ἠρύκακε* und *ἐρύκακε*. Il. 5, 321. 11, 352. *Βομβύκη*, *ψιμύθιον* bei den Attikern, *ἀμύμων*, *Ἀμυμώνη*, *Αἰσύμη*, *ἀϋτή*, *ἀϋτέω*, *κέλυφος*, *εἰλυφάζω*, Il. 20, 492 *εἰλυφάζει* neben 11, 156 *εἰλυφόων*. Aber in *κεκρύφαλος* bei Nikand. Th. 580 ist die Länge wol nur durch Vershebung hervorgebracht, indem das Wort anderwärts kurz ist, siehe Il. 22, 469. §. 50, 5.

Kürze des *υ* in den Mittelsylben abgeleiteter Wörter.

§. 60.

In der Ableitung ist *υ* vor Consonanten vornämlich in folgenden am meisten gebräuchlichen Formen für kurz zu nehmen:

a) Die Eigennamen oder Hauptwörter auf *υκος*, die Proparoxytona sind, als *Ἄμυκος*, *Ἴβυκος*, *Κώρυκος* Hom. Od. 5, 267; sammt den Adjectiven auf *υκος*, wie *Λιβυκός*, siehe Arkad. de acc. 52, 8.

Anmerk. *Κώρυκος* (eine Stadt) ist bei Dionys. Perieg. 855 lang, aber der Berg gleiches Namens kurz Hom. H. a. Ap. 39. Nonn. D. 9, 287. *Κωρυκίδες*. Die Ableitungen sind ebenfalls kurz; z. B. Apollon. Arg. 2, 711. 4, 855. Nonn. 1, 258 *Κωρύκιος*. In Oppian. Kyneg. 1, 363 ist *Ἀμυκοφόνος* durch Arsis verlängert.

b) Die Nomina auf *ύλη* oder *υλή*, wie *ἀρβύλη*, *κοτύλη*, *σταφύλη* (Senkblei), *σταφυλή* (Traube); vergl. Arkad. de acc. 109, 16. Nur *σφονδύλη* ist lang bei Aristoph. Fr. 1077.

Anmerk. Das lange *σχένδυλα* oder *κένδυλα* Epigr. Ad. 90, 5. (A. P. XI, 203) hat auch andere Schwierigkeiten.

c) Die weiblichen verkleinernden Namen und Wörter auf υλις, wie Ἀβρῦλις, Δερκῦλις, Θεότῦλις, Φειδῦλις, Θηγῦλις, πηγῦλις; vergl. Drac. 75, 78. Wenn dort Παμφῦλις mit langer Mittelsylbe als Ausnahme angeführt wird, so ist dies natürlich wegen φῦλον.

d) Die männlichen Verkleinerungsformen sowol in Namen als Adjectiven auf υλος, z. B. ἐρωτῦλος, μικκῦλος, Αἰσχῦλος, Βακχῦλος, Ἡδῦλος, siehe Arkad. de acc. 56, 20, über die Verkleinerungsformen Fischer z. Weller II, 33. 28. Bast. Ep. Crit. 243 ff. Blomfield z. Aeschyl. Prom. 214. Auch die Wörter anderer Art mit derselben Endung sind in der Regel kurz, wie αἰσῦλος, βράβῦλος, δάκτῦλος, κάμπῦλος, κίτῦλος, σφόνδῦλος, κορδῦλος (Wassereidechse) Opp. Hal. 1, 306. 307. 350, ὀσμῦλος (Meerpolyp). Dieselbe Messung behalten Ableitungen und Zusammensetzungen, als αἱμύλιος, καμπῦλόεις, ῥοδοδάκτῦλος.

Anmerk. Lang ist σφονδύλειον (eine Pflanze) bei Nikand. Ther. 948.

e) Die dreisylbigen Wörter auf υμος, z. B. δίδῦμος, ἔλῦμος, ἔτῦμος, ἥδῦμος, νήδῦμος, siehe Drac. 68, 12. 79, 8. Reg. Pr. 120. Et. M. 603, 10. Arkad. de acc. 61, 15. Auch Ableitungen, als Διδῦμων, ἐτήτῦμος, ἐτητῦμία u. s. w.

Anmerk. Mit Recht werden hier von den Grammatikern die zusammengesetzten von θυμός ausgenommen, da sie wegen der Länge des Stammes nicht anders als lang seyn können, wie ἄθῦμος, ῥάθῦμος. Allein das von Drac. 69, 25 aus Il. 12, 70 erwähnte νώνῦμος, ist kurz und wird jetzt νώνυμνος geschrieben. Auch scheint dieses Maaß hinlänglich dadurch begründet, weil in allen Fällen, wo ο in υ übergeht, diese Kürze bleibt, als δυσώνῦμος, ὁμωνῦμίη, φερώνῦμος, ἄγῦρις, ὁμήγῦρις, πανήγῦρις.

f) Verkürzen den Vocal υ die Nomina auf υνη, in welchen ein σ vor dieser Endung steht, als δεσποσῦνη, κερδοσῦνη, μαθημοσῦνη, siehe Drac. 29, 8. 64, 24. 86, 20. 100, 16. Reg. Pr. 71.

g) Eben so die Adjectiva auf υνος mit vorhergehendem σ, z. B. δεσπόσῦνος, θάρσῦνος, πίσῦνος, vergl. Drac. 46, 15. Arkad. de acc. 193, 18. Eben so in Neutris, wie ἐπισκῦνιον.

h) Die meisten Wörter auf υρος, wie ἄργῦρος, μάρτῦρος, Arkad. de acc. 72, 1 und davon abgeleitete auf υριον, als ἀργῦριον, μαρτῦριον, so auch ζωπῦρίων Theokr. Id. XV, 13.

Anmerk. Jedoch sind hier einzelne lang, namentlich manche Neutra auf υρον, wie λάφῦρον, λέπῦρον, πίτῦρον, vergl. Drac. 63, 18. 78, 12, so auch die Diminutiva davon, als λεπύριον Theokr. Id. V, 95. Der Grund davon liegt in der Abstammung von flüssigen Zeitwörtern oder andern langen Stämmen; denn die nicht davon herkommenden sind kurz, als ἄχῦρον (Spreu), ἐνέχῦρον (Handgeld). Eben dies gilt von einzelnen männlichen und weiblichen Formen, z. B. Νίσῦρος (eine Insel) Il. 2, 676. πάχῦρος, was jedoch in der Anthologie bei Antipator Thessal. XIII, 2 kurz vorkommt; vergl. Moeris Atticista 311, der die Länge attisch, die Kürze gemein nennt; so auch ἀνογῦρός oder richtiger ἀναγῦρός Nik. Ther. 71.

i) Die Adjectiva auf υρος, welche die vorletzte Sylbe des Stammes kurz haben, verkürzen auch nach der oben §. 56, c. angegebenen Analogie derer auf αρος, das υ, wie καπῦρός, λιγῦρός, ὀχῦρός, daher auch κινῦρός und Κινῦρης Il. 11, 20, obwol κινύρομαι. Dazu sind auch Hauptwörter und Eigennamen zu zählen, z. B. Ζέφῦρος, Σάτῦρος, nebst ihren Schößlingen, wie Σατῦρίσκος, φιλοζέφῦρος u. s. w.

Anmerk. Lang sind die, welche die Vorsylbe lang haben, wie ἰσχῦρός, Drac. 50, 16. 71, 6, so auch οἰζῦρός immer bei den Epikern, siehe Drac a. a. O. 1, aber

kurz bei Aristophanes; vergl. Buttmann Gr. Spr. §. 7. Anm. 8. Seidler de vers. dochm. 38. Dagegen ist ἁλμύρος bei den Epikern kurz, bei den Attikern lang, nach Drac. 74, 23, wenn nicht hier ein Fehler ist.

k) Die auf υσιος, z. B. Ἡλύσιος, Ἰηλύσιος Dion. Perieg. 505. τηΰσιος, Apollon. Rhod. 3, 651. Od. 4, 563.

l) Die Nomina in υτης von Adjectiven auf ύς εια, ύ, z. B. βραδὕτής, ὀξὕτης, ταχὕτής, wiewol sie mit Ausnahme des ersten und dritten bei Dichtern ziemlich selten sind.

m) Sind verkürzt die Endungen υφος, υχος, υχον sammt ihren Verlängerungen, als ἄργὕφος, ἀργύφεος, κόσσὕφος, βόστρὕχον, ἡσὕχος, ἡσὕχία, ὑποβρὕχιος u. s. w.

n) Endlich haben Kürze die durch Zusammensetzung oder Ableitung aus kurzen Stämmen erwachsenen; z. B. in denen von kurzen Adjectiv- oder Verbalstämmen, als βαθὕδίνης, γλυκὕπικρος, δασὕχαίτης, τανὕφυλλος, διζὕγής, συζὕγία, ferner φὕή, φὕσις, ἄδὕτον, ἄλὕτον; vergl. §. 52. 7. Anmerk.

Messung der doppelzeitigen Vocale ᾱ, ῑ, ῡ in den Anfangssylben Griechischer Wörter.

§. 61.

Nach den bisher gegebenen Regeln über die abgeleiteten Formen bleibt nur noch übrig zu untersuchen, wo sich für das Maaß der willkürlichen Vocale im Anfang der Wörter, d. i. in ihren Stammsylben etwas Sicheres ausmitteln läßt. Da aber gerade hier, was in der Natur der Sache liegt, die wenigsten festen Regeln sich finden lassen, so müssen wir das Einzelne dem Lexicon überlassen und uns begnügen nur Weniges im Allgemeinen zu bemerken.

Messung des ᾱ in der ersten Sylbe.

Langes ᾱ im Anfang der Wörter.

§. 62.

1. Was zuerst α vor Vocalen betrifft, so ist es verlängert a) in den von ἀεὶ zusammengesetzten längern Adjectiven, als ἀέναος, ἀϊθαλής Orph. Hymn. 7, 13. 12, 1, wozu die Alten auch ἀΐδιος rechnen, siehe Laskar. 241, 19. Arkad. de acc. 41, 26. Dies gilt jedoch nur von diesen, nicht aber von solchen, wo ἀεὶ vollständig aufgenommen ist, wie ἀείρυτος Sophokl. Oed. Kol. 469. ἀείλαλος, ἀειμνηστος u. s. w.

b) In den zweisylbigen Hauptwörtern auf αος, wie λᾱός, νᾱός, πᾱός, vergl. Drac. 62, 10. Et. M. 553, 49. Arkad. de acc. 36, 21. So sind auch πρᾷος (sanft) und λᾶας (der Stein), wie schon der Ton bewährt, lang. Natürlich ist es, daß die von jenen Formen zusammengesetzten oder abgeleiteten ebenfalls den Vocal verlängern, wie Ἰόλᾱος, Ἀρκεσίλᾱος, vergl. §. 55, 1. e, so auch Λᾱέρκης, Λᾱέρτης, Λᾱερτιάδης, so wie λᾱΐνεος, λᾱοτέκτων, λᾱότυπος und ähnliche.

Anmerk. Von den Adjectiven nehmen die Alten hier als kurz ἀγλᾰός aus; dies gilt aber in der Regel von allen ähnlichen, als ἀγήρᾰος, ἀλᾰός, τανᾰός, siehe Arkad. de acc. 38, 11. Nur μάντιος ἀλᾱοῦ steht zweimal bei Homer Od. 10, 493. 12, 267, doch ist dies nicht ganz sicher; vergl. Herm. Elem. Metr. 347, 22. Wirklich

ausgenommen ist ἴλαος, was schon bei Homer von wechselnder Quantität in der Mittelsylbe ist, als ἵλᾱος Hom. Il. 1, 583. H. a. Dem. 204. Rhianus Epigr. 10, 8. Theokr. Id. V, 18. ἵλᾰος Il. 9, 639. 19, 178. Theokr. Id. XXVII, 15. Mosch. II, 146. Kallim. a. Art. 129 und so bei Spätern häufiger verkürzt; vergl. de vers. Her. 86. Seidler. de vers. dochmiac. 101. Meineke z. Euphorion. 63. Uebrigens sagen die Attiker nach der Analogie von λεώς und νεώς immer ἵλεως, siehe Sophokl. Oed. a. Kolon. 44. Trachin. 765. Wenn dagegen bei Sophokl. Oed. Kol. 1480. ἵλαος zweimal in einem dochmischen Verse steht, so begründet dies, aus einer lyrischen Stelle gezogen, so wenig etwas gegen den wahren Atticismus, als wenn man umgekehrt zur Bestreitung des ionischen Μενέλαος schon homerische Beispiele anführen wollte, wo diese Formen dem Maasse zu Gefallen in εως abgebildet sind, wie Od. 22, 138. 147. Ἀγέλεως. Auch in elegischen Dichtern ist ähnliches; siehe Jacobs z. A. P. 252. Auch τᾰός oder τᾰώς (Pfau) ist gewöhnlich kurz.

c) In denen, welche entweder ionisch langen Stamm haben, oder eine Verschmelzung zweier Vocale. Zur ersten Classe gehören ἀήρ sammt seinen Ableitungen, wie ἀέριος, ἀεροβατεῖν, ferner δᾱ́ϊος, Τᾱΰγετος u. s. w., zur zweiten ἀετός Et. M. 31, 55. Gud. 11, 51. Pierson z. Moer. 231 f.

Anmerk. Nur bei Aratus Phaen. 815 kommt ἀητός dafür vor; jedoch schwankt die Schreibart zwischen αἰετός und ἀετός bei den Attikern eben so, wie in κλαίω und κλάω, siehe §. 52, 4. Elmsley z. Eurip. Bakch. 757. ἀήρ steht verkürzt bei Pseudophokylides 102; vergl. Hermann z. Soph. El. 87.

d) Ausserdem gibt es noch mehrere Stammwörter, die entweder nach früher gegebenen Bestimmungen lang sind, wie Ἀόνιος Apoll. Rh. 3, 1178. 1185. Nonn. 5, 37 καὶ Ἄονι μάρνατο λαῷ, siehe §. 55, 1. c., κρᾱ́ατος §. 48, 8. a. λᾱ́ϊγξ, εὐλᾱ́ϊγξ wegen λᾶας, oder an sich langen Vocal haben, als ἀΐκη, sammt ihren Ableitungen κορυθᾱ́ϊξ, πολυᾱ́ϊξ.

2. Der Fälle, für die sich über die Verlängerung des α in den Anfangssylben bei nachfolgendem Consonant Regeln geben lassen, sind sehr wenige. Die Alten erklären hier a) die zweisylbigen oxytonirten Formen auf αλος, wo nicht wie in θαλλός Positionslänge eintritt, für lang von Natur; siehe Drac. 35, 16. 55, 19. Reg. Pr. 105; aber der Beispiele lassen sich nur wenige finden als δᾱλός, Il. 13, 320. 15, 421 κᾱλός.

Anmerk. 1. Jedoch ist κᾱλός, was Homer und die ihm folgenden Epiker wie Apollonius nur lang gebrauchen, bei den Gnomikern doppelzeitig, schon nach Hesiod. Op. 63 Th. 585. Vorgang, eben so κᾰλός Theogn. 1047. 1251. 1336 u. s. w., dagegen κᾱλός v. 17. 1259. 1280, so auch bei Theokr., als Id. VI, 19 τὰ μὴ κᾱλὰ καλὰ πέφανται und bei andern Bukolikern. Die Attiker dagegen brauchen es nur kurz, wie Soph. Trach. 27. Elektr. 246. 359. 377. Aber die Regel der Alten zeigt, daß καλός auch in der Thesis lang seyn könne, was Graefe ep. crit. z. den Bukolik. 13. verneint. Auch Jacobs z. A. P. 761 und Clarke z. Hom. Il. 2, 43 behaupten das Nämliche. Jedoch läßt sich nicht läugnen, daß auch κᾱλός in der Thesis bei spätern Epikern und Epigrammendichtern sich finden; siehe Paul. Silentiar. Ambo. 238. Op. 22, 4. (A. P. V, 228). Rhian. 10, 1. (A. P. VI, 278), Mnasalk. 1, 4. (A. P. XII, 138). Julian. Aeg. 51, 1. (A. P. VII, 488).

Anmerk. 2. Kurz sind dagegen die Paroxytona dieser Art, wie θᾰ́λος, λᾰ́λος, φᾰ́λος, auch κᾰ́λως (Schiffstau) κᾰ́λους Od. 5, 260 und Aehnliches. Lang aber ist κᾱ́γκανα κᾱ́λα Hymn. auf Herm. 112. Hesiod. Op. 429.

b) Geben die Alten als lang an die auf *ανος*, welche als zweisylbig oxytonirt werden; z. B. *δᾱνός*, *πᾱνός*, *τρᾱνός*, *φᾱνός*, vergl. Drac. 86, 3. Reg. Pr. 91 Laskar. 242, 1. Et. M. 763, 35. Von einzelnen ist auch dies mehrfach bemerkt worden, wie von *φᾱνός*, Blomfield z. Aesch. Prom. 649. Buttmann Gr. Spr. §. 65, 6. Anm. 8. Es versteht sich, daß auch die davon herkommenden verlängert sind; wie Sophokl. Aj. 31 *τρᾱνές*, *φᾱνίον*, so auch die von *Πάν*, wie Nonnus. Dion. 10, 13 *Πᾱνιάδος* – *ἱμάσθλης*.

Anmerk. Widerspruch herrscht wegen *μανός*, was die genannte Regel als kurz bei den Attikern anführt, dagegen Phrynichus in Bokkers Anecdot. 51. Drac. 118 und Andere lang, was weniger richtig ist; vergl. Schaefer z. Schol. d. Apoll. Rhod. S. 214.

c) Gehören hierher die durch Verschmelzung der Vocale entstandenen Längen, wie in *ᾄδω*, *ἄκων*, *ἄτερος*, *δᾳδοῦχος* und andern.

d) Diejenigen, welche ursprünglich im ionischen Dialecte *η* hatten und dieß in langes *α* verwandelten, z. B. *δᾱρόν*, *Δᾱμοίτας*, *Δᾶμις*, *Φρασίδᾱμος*, Theokr. Id. VII, 3 *Ἆγις*, *ῥᾴδιως*, *σφρᾶγίς*, *τρᾱχύς*, *τρᾱχύνω*, *φράτρα* u. s. w.; vergl. §. 55. 1. 2.

e) Endlich bleiben noch eine Menge verlängerter Stammwörter übrig, die an sich den Vocal verlängern und von denen nur Beispielsweise einige hier stehen mögen, z. B. *ἀγή* (Ufer), aber *ἄγη* (Staunen), *Ἆκις* (Eigenname), *Ἀπιδανός* (ein Fluß), *Ἆπις* (der ägyptische Stier); siehe Schaefer z. d. Bukolikern 192, woher auch *Σάρᾱπις* und eben so das Land der Peloponnes, aber das Adjectivum *ἄπιος* Hom. Il. 1, 270; siehe darüber Buttmann im Lexilogus 68, *Ἄσωπος* Il. 4, 383. 10, 287. *ἆπος* Eurip. Phoen. 855 u. daselbst Porson, *ἀρητήρ*, *ἄτη*, *ἀτηρός* Euripid. Hippol. 625, *βᾶσις*, Aesch. Pers. 555 Zonas Ep. 7, 3 (A. P. VII, 365), wovon auch *Ἄβᾱρις* bei Nonnus 11, 132 *ἀμός*, *δρᾱπέτης* Eurip. Herakl. 140. *Κάραβος*, *Κᾶρίς*, *Κρᾱνίον*, *κρᾱνον* (Schädel) mit seinen Zusammensetzungen, als *ῥαιβόκρᾱνος*, *τρίκρᾱνος*, *Λᾴδων* (der Fluß), *Λάκων* (Eigenname), bei Theokr. Id. V. 12. dadurch unterschieden von dem Volksnamen, *σπάδιξ* und mehrere andere.

Kurzes $\bar{\alpha}$ im Anfang der Wörter.

§. 63.

Ueber die Kürze des *α* im Anfang der Wörter läßt sich Folgendes als Regel annehmen:

a) vor Vocal ist *α* immer kurz in den Neutris der dritten Declination, als *δᾰος*, *φᾰος*, *χᾰος*, so sind aber auch diejenigen der Art, welche einen Consonanten dazwischen haben, z. B *βᾰθος*, *κᾰρος*, *νᾰκος*, *νᾰπος*, *τᾰχος*, es müßte denn das *α* blos aus Dialektverschiedenheit für *η* stehen, und somit natürliche Länge zum Grunde liegen, wie in *στᾶθος*, *μᾶκος*, vergl. Drac. 34, 22. 81, 10. 92, 14. Reg. Pr. 104. Et. M. 248, 3. Arkad. de acc. 195, 15.

Anmerk. 1. Nur *πρᾶγος* (Geschäft) und *φᾶρος* (Gewand) sammt ihren Ableitungen und Zusammensetzungen werden von den Alten ausgenommen, wie *δυσπρᾱγής*, *εὐπρᾱγία*, *ἀφᾱρής* u. s. w. Jedoch erinnern schon Draco, die Regel der Prosodie und das Etymol. 175, 29, daß *φᾶρος* zuweilen kurz gebraucht worden sey und führen dafür einige Beispiele aus Attikern an. Auch bei Epikern scheint es nicht ganz ungewöhnlich, wie Apoll. Rh. 3, 863; vergl. Jacobs z. A. P. 281 f. Jedoch

herrscht die Länge bei den Epikern wenigstens vor, und Homer braucht es immer so, wie auch spätere Epiker, Nonn. 1, 427. 3, 406. 4, 69. Christod. Ekphr. 80, 289.

Anmerk. 2. Aber φάος kann nicht wegen seiner dreimaligen Länge in der Arsis bei Homer (vergl. de vers. Her. 23 mit Blomfield z. Kallim. a. Dian. 211) für lang genommen oder gar φᾶος geschrieben werden, wenn es auch wahr ist, daß die Spätern, so wie Homer φάεα und Aehnliches, besonders im Versausgang messen; vergl. Jenaische Lit. Zeit. 1819. Nr. 193. 119. Quint. Sm. 14, 183. Ueber den Wechsel von φάος und φῶς bei den Tragikern siehe Elmsley z. Eurip. Herakl. 969. Die Kürze beweisen auch die Ableitungen, wie φăεσφορίη, φăείνω u. s. w.

b) Wird α nach der Bemerkung der Alten kurz gemessen in den Fällen, wo ein β folgt, wie Ἄβυδος, βλάβος, Κăβησόϑεν u. s. w.; vergl. Drac. 63, 3. 80, 9. Reg. Pr. 109. Laskar. 241, 17.

Anmerk. Ausgenommen ist ἀβάλε, siehe die Alten aa. aa. OO, und Bast z. Gregor. Korinth. 758. 929; so ist es gebraucht in Kallimach. Fragm. 455. Agathias Schol. Ep. 78. 1. (A. P. VII, 583) Ἀβάλε, μηδ' ἐγένοντο γάμοι—, auch κάβαξ ist lang wegen des Stammes.

c) Eben so bei nachfolgendem μ, z. B. ἄμαξα, ἀμάρα, γάμος, δάμαρ, κάματος, τάμισος u. s. w.; siehe Drac. 22, 3. Reg. Pr. 110. Arkad. de acc. 195, 26. So sind auch die ähnlichen Zeitwörter, als ἀμείβω, ἀμέλγω ἀμύνω und andere.

Anmerk. Die Alten nehmen hiervon ἀμάω als lang aus, allein es ist mehr willkürlich, obgleich die davon abgeleiteten ἀμητός, ἀμητήρ öfterer lang sind, siehe unten im Anhang. Natürliche Ausnahme machen δρᾶμα, νᾶμα und ähnliche; siehe §. 55, 2. a. und solche Fälle, wo das lange α dem Dorismus angehört, als σᾶμα für σῆμα.

d) Kurz sind die Paroxytona auf ρος, wie Πάρος, σκάρος, λάρος (ein Vogel), Od. 5, 51 Φάρος, so auch Μαρία, Jul. Aeg. 2, 1 (A. P. V. 298), während christliche Dichter auch die zweite Sylbe verlängern, und auch ohne Biegung Μαρίαμ gebrauchen, wie Gregor. Nazianz. A. P. VIII, 28, vergl. Drac. 60, 22. Reg. Pr. 110. Laskar. 241, 18.

Anmerk. Aber lang ist λαρός (süß) Il. 17, 572. Od. 14, 408. Apollon. Rhod. 3, 933; Alkaeus. Messen. Ep. 12, 1 (A. P. Th. II. 69¼ n. 226). Agath. Schol. 39, 2 (A. P. VII, 602) Nonn. 1, 15 λαρότερον, wofür Homer bekanntlich Od. 2, 350 λαρώτατος hat; vergl. Eustath. z. H. 19, 316. 486, 19 λαρινός (fett), Opp. Hal. 3, 319 und Λάρισσα, Namen mehrerer Städte, davon Λαρισσαῖος, Theokr. Id. XVI, 30.

e) Die zweisylbigen Paroxytona und Oxytona auf ατος, wie βάτος, πάτος, στρατός und ähnliche; vergl. Arkad. de acc. 78, 20. Eustath. ad. Il. 6, 202. 636. 20.

f) Verkürzen den Vocal regelmässig die Zeitwörter, welche in der Mittelsylbe doppeltes σ haben, als ἀμύσσω, ἀράσσω, λαφύσσω, μαλάσσω, χαράσσω u. s. w.

g) Haben das α kurz diejenigen, welche von dem sogenannten α privativo zusammengesetzt sind, als ἀεργός, ἀέκων, ἀθέμιστος, ἄθυμος und Verba wie ἀελπτέοντες σόον εἶναι, Il. 7, 310.

Anmerk 1. Durch Verschmelzung mit einem folgenden Vocale kann, wie oben §. 62, 2. c. und 4, 3 erinnert worden ist, das α privativum lang werden, als ἄκων, ἀργός u. s. w.

Anmerk. 2. Ausgenommen werden von den Alten und als stets lang angemerkt ἀθάνατος und ἀκάματος, was nach Porson z. Euripid. Med. 139, von ersterem

wenigstens, auch für die Attiker gilt. So auch einige andere längere Formen der Art, wie ἀνέφελος Od. 6, 45, in welchem Worte die spätern Epiker ν verdoppeln; vergl. de vers. Her. 75. Viel zweifelhafter sind andere Beispiele, wie bei Dionys. Perieg. 773 ἔνθεν Ἀμαζονίδεσσιν scheint geschrieben werden zu müssen.

h) Ist ebenfalls Kürze in den untrennbaren Partikeln αρι, δα, ζα in ihren Zusammensetzungen, als ἀρίδηλος, ἀριπρεπής, δάφοινος, ζάθεος, ζάκοτος. In ζαής findet Verschmelzung Statt und ζατρεφής und anderes kann durch Position verlängert werden.

i) Auch die von πᾶν zusammengesetzten sind in der Regel kurz, als πᾰνάξιος, πᾰνάριστος, πᾰνίλαος u. s. w., daher πᾰνάπαλος Od. 13, 223 nur durch die Arsis verlängert seyn kann; siehe de vers Her. 75. Dagegen sind lang die vom Dativus Pluralis, wie Hom. Od. 12, 70 πᾶσιμέλουσα, Πασιφάη Apoll. Arg. 3, 999 πασίφιλος und andere.

k) Versteht es sich, daß alle von Adverbien, die kurz sind, wie ἄγαν, πάλι, und ähnlichen, so wie von Präpositionen, als ἀπό, κᾰτά, πᾰρά zusammengesetzten, ebenfalls kurzen Vocal im Eingang haben, wie ἀγανόφρων, πᾰλίλλογος, ἀπόβλητος, κᾰτηλύσιη, πᾰρᾰμίμνειν.

Anmerk. 1. Jedoch kann auch hier bei Homer und den Epikern in langen Wörtern die Kürze durch die Arsis zur Länge gedehnt werden, nur müssen dafür blos durch den Gebrauch der Alten begründete Formen gebraucht werden; vergl. §. 10, a. de vers. Heroic. 75.

Anmerk. 2. Die Regeln der Alten, nach welchen α auch vor ζ, wie Θήβαζε, γάζα, vor den Doppelconsonanten ξ und ψ, wie ἅμαξα, ἄψυχος, vor ρ mit folgendem Consonant, wie Ἄργος, vor σ mit folgendem stummen Buchstaben, als ἀσπίς, mit wenigen Ausnahmen natürlich kurz ist, können nur für die Aussprache in der Prosa, nicht aber für die Poesie, da überall nothwendige Positionslänge in diesen Fällen eintritt, einige Beachtung erfordern; man sehe jedoch darüber Drac. 22, 11 u. 16. 71, 24. 94, 21. 99, 11. Reg. Pr. 95. 96. 110. 111, und Aehnliches wiederholen andere Grammatiker.

Messung des ῑ in der ersten Sylbe.

Langes ῑ im Anfang der Wörter.

Die Bestimmung des Maaßes von ι ist schwieriger als die des vorhergehenden Vocals, dessen natürliche Zeit sich eher durch mehrere Nebenumstände, die hier fehlen, ersehen läßt. Jedoch kann man im Allgemeinen annehmen, daß dieser Vocal in selbstständigen Wörtern vorzüglich vor einfachem Consonanten sich mehr zur Länge hinneige, und daß es darum auch weniger auffallend gewesen sey, wenn zuweilen die von Natur kurze Sylbe durch gedehnte Aussprache zur Länge gehoben wird.

§. 64.

1. Vor Vocal inzwischen ist ι lang im Anfang der Wörter a) in den zweisylbigen Oxytonis, als ῑός, κρῑός, vergl. Drac. 54, 17. 62, 10 und die oben §. 62, 1, b angeführten Grammatiker, so schon Hom. Il. 1, 48. Od. 9, 449. 461; und dasselbe bewähren alle Dichter.

Anmerk. βῐός (der Bogen) so wie βίος (das Leben) und andere Paroxytona der Art, wie Ἶος Alkaeus 7, 1. 7 (A. P. VII. 1) und auch das Neutrum βίον sind kurz,

wenn gleich das Erstere hin und wieder von den Alten als lang aufgeführt wird; siehe Il. 10, 260. H. a. Ap. 301. Bekanntlich unterscheidet sich von ἰός (der Pfeil) ἴον (das Veilchen) durch Quantität und Accent; siehe Od. 5, 72. Daher auch die Bemerkung gilt, daß auch die Ableitungen dieser Messung folgen, wie von letzterem ἰοειδής, ἰοπλόκαμος, ἰοστέφανος und Aehnliches, von ersterem ἰοβόλος Quint. Sm. 4, 187 ἰοδόκος. Od. 21, 12. 60 ἰολόχευτος Procul. 1, 41. Daher möchte ἰόμωροι bei Hom. Il. 4, 242 und anderwärts kaum von ἰός herkommen; vergl. Heyne z. a. O. Th. IV. 603 und die Lexikographen.

Anmerk. So sind auch die Ableitungen und Zusammensetzungen von κριός lang, als κριοπρόσωπος, κριοφόρος, kurz die von Paroxytonis stammenden, als Βίας, βιάρκης, βιοφθόρος.

b) Sind verlängert die properispomenirten Adjectiva der Art, wie δῖος. Vorzüglich aber gehören hierher mehrere Völkernamen, als Κῖος, Χῖος, Φθῖος, in denen die Länge durch Zusammenziehung des doppelten ι in eins entstanden ist; siehe Drac. 101, 13. Reg. Pr. 27. Arkad. de acc. 37, 28. Et. M. 812, 1. Auch Eigennamen der Art kommen vor, wie Δῖος Il. 2, 538 Ἶλιος (ein Grammatiker) Et. M. 539, 20 ff.

Anmerk. Zu unterscheiden sind in einigen die Namen der Inseln selbst von denen der Bewohner, wie Κίος Apoll. Rh. 2, 65 Χίος (die Insel), Χῖος (ein Chier), welchen Unterschied schon die Alten häufig bemerken; vergl. Schweighaeuser z. Herodot. I, 142. 17. Friedemann de med. syll. pent. 283. 354. Jacobs z. A. P. 93. 353. 696. Add. CLX. Ferner lang ist Φλιοῦς, als Dioskorid. 28, 3 Φλιοῦν, 505, 29. 4 Φλιάσιος (A. P. VII, 37. 767.) Apoll. Rh. 4, 568. Φλιουντίδος αἴης, so auch Φλίας, 1, 115.

c) So wie die Stammwörter auf ιων, Genit. ιονος lang sind, vergl. §. 51, 1, so sind auch diejenigen verlängert, die davon herkommen, wie Πιερία, Πιερίδες, πῖαρ, πιαίνω u. s. w.

Anmerk. In Beziehung auf den Genit. derer auf ηρ bemerkt Drac. 42, 14, daß diejenigen der Barytona, welche die vorhergehende Sylbe lang haben, den Vocal verkürzen, wie πίηρ, πίερος, die aber, welche kurze Vorsylbe haben, den langen Vocal behalten, als Ἴβηρ, Ἴβηρος, nur einige Zusammensetzungen folgen der Urform; wie πάνθηρ, πάνθηρος. Uebrigens ist Ἴβηρ immer kurz; siehe Dion. Perieg. 282. 332. 334. Krinagor. Ep. 45, 5 (A. P. VII, 376).

d) Ist bei den Epikern ἰάομαι (ich heile) sammt seinen Ableitungen ἰατρός, ἰατήριον u. s. w. immer lang, und wird mit einem η geschrieben, vergl. §. 52, Anm. 6. Dagegen haben die Attischen Dichter auch ἰατρός gesagt, wie Eurip. Hippolyt. 295. Aristoph. Plut. 406 f. und auch bei Epigrammendichtern findet sich der nämliche Gebrauch; siehe Drac. 121.

e) Einige Eigennamen, in denen verkürztes α steht, wie Ἴασος, Ἰασίδης, Ἰασίων, Ἰάπετος. Kallimach. a. Artem. 216 Ἰασίοιο. Dionys. Ep. 9, 1 (A. P. VII. 716) Ἰαλύσοιο; vergl. §. 60.

f) Einzelne verlängerte Wörter sind Ἰόπη (Stadt in Palästina) nach Drac. 54, 2. ἴυγξ (Wendehals) Drac. 54, 6. ἰυγμός Il. 18, 572. ἰυκτά Theokr. Id. VIII, 30. μετακίαθον – μετεκίαθον nach der Analogie von εἰκάθω und Aehnlichen; siehe Et. M. 8, 18.

Anmerk. 1. In einigen schwankt das ι, wie ἰϋγή Nik. Ther. 482. Opp. Hal. 1, 565 ἰϋγή Sophokl. Philokt. 759 ἰυγή. Von ἰαίνω und ἰαίνω siehe unten im Anhang: so auch Ἰόπη kurz Dionys. Per. 910.

Anmerk. 2. In andern Formen rührt die Länge nur von der Arsis her, wurde jedoch, durch den epischen Gebrauch eingeführt, in manchen Wörtern die einzige oder doch wenigstens die vorherrschende Form, als Διογενής, Ἰόνιος, Πριαμίδης und anderes; letzteres kurz wie Πρίαμος bei Tragikern, z. B. Euripid. Kykl. 178. Dasselbe erinnert über Ἰόνιος Elmsley z. Eurip. Iphig. in Taur. 224. Die Ausrufungen ἰή und ἰώ schwanken in der Messung; vergl. Kallimach. a. Ap. 28. 79. 97. 103. und über das andere Seidler de vers. dochm. 277. Ueber die Verba in ίω und ίημι siehe §. 52, 3.

2. Vor Consonanten ist ι sehr häufig verlängert, aber als bestimmte Regeln möchte sich Nachstehendes ergeben; a) ist ι natürlich lang in den Diminutiven auf αξ, wie θρῖδαξ, θρῖναξ, πῖδαξ, κλῖμαξ, σμῖλαξ, μῖλαξ, welche Schreibart Elmsley z. Eurip. Bakch. 108 vertheidigt.

Anmerk. Die Länge scheint hier so regelmässig, daß diese Formen kaum einer Erwähnung verdienten, wenn nicht in θρῖδαξ, namentlich bei spätern Dichtern, Verkürzungen Statt fänden, wie Philodem. Ep. 30, 4 (Anth. Pal. IX, 212) Ammianus Ep. 20, 3 (Anthol. Pal. XI, 439) und so gewöhnlich in den Ableitungen verkürzt, wie Nikand. Ther. 838 θριδἄκηΐδα – χαίτην. Aehnliches findet sich in andern Wörtern, doch mit weniger Sicherheit, wie in dem bei Attikern immer verlängerten θρῖναξ Kürze Antiphil. Ep. 4. 4 (Anthol. Pal. VI, 95), wo aber leicht Umstellung Statt finden kann: θρίνακα χεῖρα θερεύς. Immer lang ist davon θρινακίη. So stand auch Zonas Epigr. VI, 1. πιδακίτιδες; was Brunck's Aenderung war und wofür in der Anthol. Palat. XI, 556 Νηρηΐδες mit mehr Recht gesetzt worden ist.

b) Geben die Alten als lang an die oxytonirten Formen auf λος, als χιλός, ψιλός u. s. w.; siehe Drac. 35, 21. 101, 8. 163, 17. Arkad. 52, 25 und die oben §. 61, 2. a. angeführten.

Anmerk. Die Barytona der Art als κτίλος, vergl. Reg. Pr. 10, sind kurz; doch finden hier mehrere Verlängerungen Statt, als πῖλος Il. 10, 265; siehe Drac. 73, 5. Ἶλος Od. 1, 259. σμῖλος Nikand. Alexiph. 624; so auch χίλιοι, χιλιάδες, Χίλων und die Zusammensetzungen, wie Il. 5, 860 δεκάχιλοι. Dasselbe gilt auch von mehrern zweisylbigen, als ἴλη, σμίλη od. σμῖλα Alkaeus Ep. 21, 3 (A. P. VII, 495), Julian Aegypt. 10, 6. (A.P. VI, 67) woher auch wol σμῖλευμα, σμιλευτός überall lang, denn Aristoph. Thesmophor. 783 ist verdächtig. Einzelne dagegen wechseln, als σπῖλος u. σπίλος. Lykophr. 188. 374. Reg. Pr. a. a. O., und vielleicht ist dasselbe auch bei Drac. 119, 3 herzustellen. Ausserdem verlängern auch die mehrsylbigen häufig ι vor λ, wie ἴλεον Theokr. Id. 15, 9; Μῖλητος, Μιλήσιος allenthalben lang; siehe Jacobs z. A. P. 948 f. Von doppelter Zeit aber ist der Eigenname Μίλων oder Μῖλων, den Graefe Ep. Cr. z. Bukolik. 37 nur für lang halten wollte; Beispiele der Kürze gibt Jacobs z. A. P. 707; so steht es auch bei Christod. Ekphr. 230 εἴτε Μίλων Σικελῆς ἔρυμα χθονός.

c) Gilt dasselbe von den meisten Oxytonis auf μός, als λιμός, σῖμός, φῖμός, vergl. Drac. 63, 10. 85, 1. Et. M. 568, 5. Daher auch die abgeleiteten lang sind, wie Σιμιχίδης, Rhian. Ep. 8, 4 (A. P. VI, 34) Σῖμυλέω, Nikias, 4, 4 (A. P. IX, 315) Σῖμος als Eigenname, φιμώδης. Uebrigens sind auch andere Stammformen, vor denen ein einfaches μ eintritt, lang, als Βριμώ, δριμύς, ἵμερος, ἱμάτιον. Für kurz werden der Ableitung wegen κλίμα und κρίμα genommen; siehe oben §. 51, 3, b. Reg. Pr. 34. Drac. 60, 8. Doch steht bei Aeschyl. Supplic. 304. κρῖμα verlängert. So sind auch kurz Σίμων und Σιμωνίδης.

d) Auch die meisten Barytona und einige Oxytona zweisylbiger

Art haben ι lang, z. B. κῖναι, Νῖνος, κρῖνος, σχῖνος, ῥινός, siehe Drac. 80, 8. Arkad. de acc. 68, 21. Reg. Pr. 11.

Anmerk. Als kurz nehmen die Alten selbst κῖνος (Schmutz) aus; siehe Drac. 121, 17. Laskar. 243, 18. und die Dichter bestätigen dies, wie Apollon. Arg. 2, 200; kurz ist σκῖνος (ein Vogel), Aratus 1024, und eben so Λῖνος, siehe Homer Il. 18, 570 und die Erklärer; Schweighäuser z. Athenaeus XIV, 10 und zuweilen auch Νῖνος, Jacobs z. A. P. 841. 915.

e) Lang ist ι in den weiblichen Formen auf σα mit einfachem Consonant; als Κρῖσα, Νῖσα, Πῖσα, vergl. Drac. 21, 1. 95, 11. Reg. Pr. 81 und über letzteres Markland z. Eurip. in Taur. 1.

Anmerk. Schon die Alten bemerken, daß Pindarus Πῖσα verkürzt gebraucht habe, während es bei Theokr. Id. IV, 29 lang ist; auf die gedachte Weise schreiben auch Drac. und die Reg. Pr. aa. aa. OO. Κνῖσα, siehe oben §. 17, 11. Anm.

f) Auf ιτος sind lang einzelne zweisylbige, als σῖτος, Μῖτος, Τρῖτος (Fluß), daher auch deren Ableitungen wie Τρίτων, Τριτογένεια, ὠμόσιτος, σιτοφάγος u. s. w; vergl. Drac. 82, 4. 87, 7. Et. M. 714, 43. Arkad. de acc. 79, 3. So ist auch das oxytonirte Adjectivum λιτός lang Arat. 824 und das Homerische λῖτα Od. 1, 130; siehe darüber Wolf Litter. Anal. IV, 501 ff.

Anmerk. Die beiden letzten Eigennamen unterscheiden sich auf diese Weise von μίτος (Faden), τρίτος (der dritte). Kürze findet zuweilen auch hier bei ganz Späten sich vor, wie in einem Epigramm des Diog. Laert. A. P. VII, 118. 2 ἄσιτος.

g) Auch die Neutra auf ος, welche in der Vorsylbe ι haben, sind nicht, wie diejenigen mit α, vergl. §. 62, 8, immer verkürzt, sondern die meisten als aus langen Stämmen erwachsen lang. Die Reg. Pr. 89 führt namentlich an σῖνος, πνῖγος, νῖκος, κλῖτος, μῖσος, λῖπος, so sind aber auch mehrere z. B. στῖφος, was in der Regel als kurz angegeben wird, Oppian. Hal. 2, 569. Aeschyl. Pers. 368. τῖφος Apoll. Rh. 1, 127 πῖσος Apoll. Rh. 1, 1266, vergl. Et. M. 673, 15. Dagegen ist λίπος immer kurz, z. B. Nikand. Alexiph. 178. 240. Kallimach. a. Ap. 38 und λίπα häufig bei Homer. κλῖτος ist lang bei Apollon. Rh. 1, 599 κλῖτεα Παλληναια, kurz bei Lykophr. 600. 707.

Anmerk. Ueber das damit zusammenhängende κλιτύς ist oben §. 40. 3. b. das Nöthige erinnert worden. Von den Angeführten schreiben die Grammatiker zwar auch gewöhnlich λῖπος als Properispomenon; siehe Et. M. 566, 40. Drac. 62, 16. Reg. Pr. 89; jedoch lehrt der Dichtergebrauch augenscheinlich das Gegentheil. In den Abbildungen sind auch einige der verlängerten kurz, wie von πνῖγος immer πνιγόεις u. s. w. gemacht wird.

h) Was die Verba anlangt, so haben die Barytona in der Vorsylbe ι meist da lang, wo zwei Consonanten vorhergehn, als βρίθω Drac. 30, 21, θλίβω, πνίγω, τρίβω, siehe auch Buttmann Gr. Spr. §. 7. Anmerk. 10. Einzelne scheinbare Abweichungen, die sich hier und da finden, sind offenbar verdorben.

Anmerk. 1. Diejenigen, in denen nicht doppelter Consonant vorangeht, sind entweder kurz, wie λίτομαι, wovon Λίται (die Bitten), oder doppelzeitig wie νίφειν (schneien), welches zwar als Verbum gewöhnlich lang ist, wie Il. 12, 280. Asklepiades Epigr. 26, 1. Antipater Thessal. Ep. 21, 6, aber in allen seinen Ableitungen kurz, als νιφάδες, νιφόεις, νιφόβλητος u. s. w. Die Verlängerungen des Zeitworts sind nicht selten, und zuweilen steht dann, wie dies in ähnlichen Formen der Fall ist, in den Handschriften νείφειν, Jacobs z. A. P. 67.

Anmerk. 2. Die abgeleiteten Wörter von jenen Formen sind natürlich auch lang,

doch müssen solche, die von den 2ten Aoristen, wie ἔτριβον u. s. w. abstammen, als kurz betrachtet werden; z. B. τρῖβος, διατριβή, περιτριβής. Apoll. Rh. I. 1175, siehe Porson z. Euripid. Orest. 62. Drac. 74, 9. Dies gilt auch von παραψυχή und ähnlich gebildeten, wie dort bemerkt ist, Buttmann Gr. Spr. §. 7. Anmerk. 11. a. Eine Ausnahme macht ἀλετρίβανος, was einigemal bei Aristoph. verlängert ist, und also wahrscheinlich unmittelbar vom Präsens stammt, siehe Seidler de vers. dochm. 394 f.

i) Auch diejenigen Verba, welche pura sind, haben meist langes ι, z. B. δῖφάω, νῖκάω, σῖγάω, τῖμάω, βῖνέω, δῖνέω, κῖνέω, μῖμέω, μῖσέω, πῖλέω, ῥῖγέω, φιμόω, so auch da, wo ein Vocal vorhergeht, wie ἀγῖνέω, ἀκρῖβόω, ἐλῖνύω, vergl. Drac. 13, 13. 36, 3. 67, 16. 83, 12. 119. 23. Brunck z. Apoll. Rh. I. 613. Schaef. z. Gregor. Korinth 502. Buttmann Gr. Spr. §. 7. Anm. 9 und andere haben auch einzelne davon angemerkt.

Anmerk. 1. Der Grund der Länge dieser Wörter liegt in ihrem langen Stamm, daher auch die Ableitungen immer lang sind, z. B. μῖμημα, ἀσῖγητος, νῖκητήριον und Eigennamen, wie Βερενίκη, Εὐνῖκίδης, Κλεόνῖκος, Τῖμαγόρας, Τῖμόθεος u. s. w.

Anmerk. 2. Kurz aber sind diejenigen Zeitwörter der Art, die aus unmittelbar kurzen Stämmen kommen, wie δίκη, ἀδἴκέω, φίλος, φἴλέω, χλἴδάω Sophokl. El. 353. Euripid. Jon. 26. Daher das beständig verlängerte λῖπαρέω nicht wol von λἴπαρός abstammen kann; vergl. Blomfield z. Aesch. Prom. 529. Die äolische Insel Λἴπάρα wird gewöhnlich als kurz angeführt; doch findet sie sich lang bei Paul. Silent. 74, 44 καὶ Λῖπάρᾳ τῇ νήσῳ.

Anmerk. 3. Von denen auf ινω ist oben §. 51, 3 die Rede gewesen. Nach ihrer Analogie werden auch γίνομαι und γῖνώσκω von den Alten lang gebraucht, siehe Drac. 32, 8 und eben so sind die von langen Stämmen abgeleiteten in νμαι, als κίνυμαι, τίνυμαι, episch kurz aber ist ι, wo es nur Reduplication des Stammes ist, als βαίνω, βἴβάω, vergl. §. 50. 9. In den ältern Dichtern und bei den Attikern zieht man aber gewöhnlich die Schreibart γίγνομαι, γιγνώσκω u. s. w. vor; siehe Elmsley z. Eurip. Med. 19.

k) Erklären die Alten ι in den Wörtern für immer verlängert, wo es Anfangsbuchstabe ist und unmittelbar ein ν folgt, wie Ἴναχος, Ἰνάχιος, Ἴνιον, ἶνις, Ἴνωπος; vergl. Drac. 53, 10. Reg. Pr. 115.

l) Unbestimmter ist der andere Canon, nach welchem ι verlängert ist, wenn bei einfachem Consonant wieder ι folgt, wie ἶβις, Ἴλιος, ἶφι, wozu aber auch υ mit zu gehören scheint, als Ἴβυκος, ἰλύς, ἰθύς, siehe Reg. Pr. 177. Doch wird ἰθύνω von Spätern kurz gebraucht, Jacobs z. A. P. 846, kurz aber ist ἴτύς; vergl. §. 65. 6.

m) Sind auch verlängert die aus doppeltem Vocal zusammengezogenen, als Δίφιλος, ἱρεύς, ἱρεύω u. s. w.

n) Jedoch umfassen diese Regeln nicht alle Wörter, welche langes ι zum Anfangsbuchstaben haben; vielmehr bleibt noch eine grosse Anzahl solcher, die nicht darunter begriffen sind, übrig, von denen hier nur einige als Beispiele stehen mögen, als Ἴδη, Ἰδαῖος, γρῖπεύς, γρῖφος, Ἴκαρος, κρῖθή, κῖκύς, ῥῖπή, mit ihren Ableitungen, Σῖφαεύς, Σῖκελία, Σικελίδες, Τῖταν, Τῖτυρος, Τιρύνθιος, Σῖδόνιος, wo nach Eustathius die Länge aus der zweiten Sylbe auf die erste übergetragen ist; vergl. de vers. Gr. Her. 73. Graefe Ep. Cr. z. Bukol. 79; lang ist auch φῖτυς und φῖτύω, siehe Brunck. z. Apollon. Rh. 4, 807. Blomfield z. Aesch. Prom. 241.

Anmerk. 1. In andern wird die Länge nur durch die Arsis gestützt, da sie von Natur kurz sind, wie im vorigen §. 64, 1. f. auch von solchen, in denen ein Vocal folgt,

bemerkt worden ist; der Art sind Φιλομήδουσα, ἰκέσιαι und andere; siehe de vers. Graec. Heroic. 74 f. und §. 10, 2.

Anmerk. 2. Einzelne wie ἱλάσκω, ἱμας wechseln die Messung, wovon unten im Anhange.

Kurzes ῐ in der ersten Sylbe.

§. 65.

Für die bestimmte Kürze des ι im Anfang der Wörter wollen wir dem Obigen nur Weniges beifügen. Immer haben a) die dreisylbigen Adjectiva auf ρος, nach der oben §. 56, 1. i. gegebenen Bestimmung, verkürztes ῐ, mag nun dasselbe vor einem Vocal oder Consonant stehen, z. B. βρῐαρός, λῐαρός, λῐπαρός u. s. w.

Anmerk. Nach dieser Angabe ist auch ἱερός ursprünglich kurz, und nur zuweilen dichterisch, besonders bei Homer und den Epikern in der Vershebung verlängert; siehe Drac. 52, 9. 74, 18.

b) Ist nach den Alten ι verkürzt im Anfang bei nachfolgendem τ, wie ἴτυς, ἰταμός, Ἰταλός, vergl. Drac. 52, 24. Reg. Pr. 113. Τίτος Alkaeus Moss. 22, 4. (A. P. VII, 247).

Anmerk. Die Ausnahmen davon erklären die Alten für poëtische Freiheiten, jedoch kommt ἰτέα (die Weide) nie verkürzt vor; siehe Hom. Od. 10, 510. Apollon. Rh. 3, 201. 4, 1428. Eurip. Troad. 1183, woher auch ἰτέϊνος Theokr. Id. XVI, 79; aber Ἴτων Il. 2, 696, Ἰτωνίς (Beiname der Athene) Apoll. Rh. 1, 551 wechselt; s. Anhang. In andern ist der Vocal mehr nur durch Hülfe der Arsis verlängert, als in Ἰτυμονεύς Apoll. Rh. 1, 1046, von dem kurzen ἰταμός hergeleitet, so auch Ἰταλία, Ἰταλίς, Ἰταλός, siehe wegen des letzteren Jacobs z. A. P. 505. Add. LXIX.

c) Ist ι natürlich kurz in solchen Zusammensetzungen, wo die Urform kurz war, wie in denen von δίς, τρίς, z. B. δῐθάλασσος, τρῐκυμία, τρῐπηχυς u. s. f., ferner von διά, wie δῐίζομαι Il. 9, 61, so auch in den mit ἀρῐ od. ἐρῐ verbundenen, als ἀρῐδηλος, ἐρῐτιμος u. s. w.

Anmerk. Muthmaßlich aus anderm Stamme ist das immer verlängerte διθύραμβος, vergl. Porson z. Eurip. Or. 5.

d) Kurz sind immer die von dem zweiten Aoristus der Zeitwörter abgeleiteten Formen, als λῐποναύτης, λῐπόπατρις, λῐπόσκιος u. s. w., die häufig bei spätern Dichtern sind.

e) Die Verba, die in der Mitte doppeltes σ haben, verkürzen gleichfalls das ι, sammt ihren Ableitungen, als τῐνάσσω, τῐνακτήρ, τῐνάκτειρος, so auch ἱμάσσω von ἱμας, siehe den Anhang, wird zuweilen verlängert.

f) Auch in den meisten Zeitwörten, wo ι vor Vocal steht, ist es verkürzt, als δῐώκω, ἰαύω, πῐέζω, nur gibt es hier viele schon berührte Ausnahmen, als ἰάομαι, ἰαίνω, wovon das eine fast immer, das andere zuweilen verlängert wird; eben so πιαίνω. Ueber die Verba auf ιω siehe §. 52, 3.

Anmerk. 1. Von wechselnder Messung ist das Zeitwort χλιαίνω, wiewol man es lang erwarten könnte; so verlängert Aristoph. Lysistr. 386. Apollon. 15, 4. (A. P. IX. 244), kurz Aristoph. Ekklesiaz. 64 ἐγχλῐαινόμην. Sophokl. A. P. Th. II. 788. n. 90. ὥστε χλῐαίνων.

Anmerk. 2. Die Regel der Alten, nach welcher ι im Anfang bei folgenden zwei Consonanten, wie in ἴσχω, ἱστίον, ἴφθιμος u. s. w. natürlich kurz ist, verdient

noch für die Aussprache in der Prosa zum Schluß bemerkt zu werden; siehe Drac. 58, 6. Reg. Pr. 154.

Messung des $\bar{\upsilon}$ in den Anfangssylben.

Langes $\bar{\upsilon}$ in der Vordersylbe.

§. 66.

1. In der ersten Sylbe griechischer Wörter ist υ nur in sehr wenigen Fällen vor Vocal von Natur lang, öfterer wird es von Dichtern, namentlich Epikern, zur Länge gedehnt. Von Natur lang ist a) πύος, wie Drac. 77, 16 schreibt und das Et. M. 697, 8 zu schreiben gebietet, womit der metrische Gebrauch übereinzustimmen scheint; siehe Aristoph. Fr. 1150. Vesp. 710. daher ist auch πυετίη lang Nik. Alex. 68, 323, so wie andere Ableitungen, als πυοειδής, πυουλκός, vergl. Dindorf z. Aristoph. Fried. 1142. Auch μυών, μυῶνος ist immer verlängert; siehe Hom. Il. 16, 850. Apoll. Rhod. 4, 1520. Quint. Sm. 1, 289. 8, 287, und es ist nicht nöthig, μυιών zu schreiben, was erst bei Spätern, wie bei Christodor. Ekphr. 239 vorzukommen scheint.

Anmerk. Wenn μύωψ (die Bremse) bei Nikand. Ther. 417. 736 verlängert erscheint, so ist es dagegen immer kurz bei Andern, wie Apoll. Rhod. 1, 1265. 3, 277. Tryphiod. 361. Nonn. 1, 48. 3, 273. 8, 57. Asklepiad. Ep. 30, 1. Phalaek. Ep. 3, 1. (A. P. V, 203. VI, 165); vergl. Schol. z. Theokr. VI, 20.

b) Kommen bei Homer einige dreisylbige verlängert vor, wie μυελός (Mark), πύελος (Trog); siehe Il. 20, 482. 22, 501. Od. 19, 553; vergl. Drac. 68, 4 und so auch bei Späteren, wie μυελός Krinagoras Ep. 6, 2. Dazu gehören die davon abgebildeten Adjectiva, z. B. μυελόεις Od. 9, 293., μυέλινος Dioskorides Epigr. 1, 2. Quint. Sm. 10, 274. (A. P. XII, 37. VI, 232).

Anmerk. Aber der kurze Gebrauch derselben Wörter anderwärts zeigt, daß hier die Länge nur durch die Verserhebung hervorgebracht ist, als μυελός Nikand. Ther. 101. πύελος Aristophan. Fried. 843. Scolion. XXI, 3, so auch ὑετός und ὑετός, siehe §. 52, 4, und über μυελός Jacobs z. A. P. 889. Add. XCIV. πύελος steht auch kurz in einem Epigramm des Diogenes Laert. A. P. VII, 166, 3.

c) Sind nach derselben Analogie mehrere viersylbige der Art bei Epikern verlängert, wie namentlich κυάνεος häufig bei Homer, wie Il. 1, 528. 11, 39. 16, 66 und so immer; wo denn auch die Länge in Zusammensetzungen, die auf diese Weise dem Vers besser zusagen, bleibt, z. B. Κυανοχαίτης, κυανόπεζα und ähnliches. Eben so ist ὑαλόεις, ὑαλοειδής, vergl. Orpheus Lith. 277. Maecius Epigr. 7, 6. Rufinus Ep. 36, 1. (A. P. VI, 83. V, 48). Auf gleiche Weise ist μυοδόκος Nikand. Ther. 795., δρυοτόμος Quint. Sm. 1, 250 und selbst δρυός bei Hesiod., vergl. §. 47, 6.

Anmerk. 1. Auch δρυτόμος kann in δρυτόμος gedehnt werden; kurz ist es bei Hom. Il. 16, 633. Theokr. Id. V, 64, aber lang Quint. Sm. 9, 163. 453. Sonach herrscht die Kürze in diesem Worte vor; siehe Koluth. 189. Nonnus Dion. 2, 104. Krinag. Ep. 21, 5. (A. P. IX, 419), und vor Vocal tritt dieselbe regelmässig in den Zusammensetzungen ein, als δρυΐνος, δρυοκοίτης, δρύοχος, vergl. Od. 21, 43. 19, 574. Anyte Ep. 4, 1. (A. P. VII, 190).

Anmerk. 2. Aber die Kürze der Stämme in diesen Formen zeigt sich überall, wie κύανος Hom. Il. 11, 24, ὕαλος Aristoph. Nub. 768. Anthol. Palat. V, 86, 7, und daher sind auch Zusammensetzungen, in welchen es der Vers vertrug, kurz, als κυανοβλέφαρος, κυανοκρήδεμνος, κυανόπρωρος, ὑάλωπις. Selbst κυανέος ist bei den Attikern kurz, wie Eurip. Med. 2. κυανέας Συμπληγάδας, während Κυανέαι (die kyanischen Felsen) bei den Epikern gleichfalls immer lang ist; z. B. Theokr. Id. XIII, 22. Apoll. Rh. 1, 3. 2, 318 und so, was natürlich ist, überall.

2. Vor Consonanten ist υ im Eingange der Wörter vornämlich lang: a) in den zweisylbigen Oxytonis auf γη, wie πυγή sammt seinen Ableitungen, als πυγίζω, πυγοστόλος Hes. Op. 373, ῥοδόπυγος u. s. w.; siehe Drac. 78, 14. Arkad. de acc. 104, 27. Letzterer erwähnt auch γύγη als lang, was vielleicht mit dem Homerischen Γυγαίη Il. 2, 865. 20, 391 zusammenhängt, wie mit Γύγης Drac. 33, 16, worüber Bentley z. Horat. Od. II. 17, 4 unentschieden spricht. Doch findet sich bei Spätern zuweilen Verkürzung; siehe Jacobs z. A. P. 400. Aehnlich ist λυγαῖος (finster) bei Apoll. Rh. häufig und Lykophr. 351. 973.

Anmerk. Kurz sind hier die aus kurzen Verbalstämmen gebildeten, als τρυγή, φυγή, Arkad. de acc. 105, 21. Lang aber ist τρυγών (Turteltaube). Theokr. Id. VII, 141. XV, 88.

b) Sind verlängert meistentheils die zweisylbigen Neutra auf υλον, wie σκῦλον, σῦλον, φῦλον, vergl. Drac. 82, 22. 97, 15. Reg. Pr. 41. Laskar. 244, 28. Theod. Gaza. 74. Daher bleiben auch die Ableitungen verlängert, als ἄσυλον, ἀσύλωτος, φυλή, ἐμφύλιος, Παμφύλιος Dionys. Perieg. 127. 508. Παμφυλίδες Nonn. Dion. 2, 38. σκυλοφόρος Krinag. Ep. 11, 2. (A. P. VI, 161) νεοσκύλευτος, φύλοπις. Von den vorher erwähnten sind σῦλον und σκῦλον nicht selten verwechselt worden; siehe Jacobs z. A. P. 894.

Anmerk. Die Alten nehmen ξύλον aus, was überall kurz ist; lang ist dagegen der Eigenname Ἄξυλος bei Hom. Il. 6, 12. Auch einzelne männliche und weibliche der Art sind lang, wie στῦλος (Säule), ὕλη (Wald, Stoff) mit seinen Ableitungen. τύλη und τύλος (Schwiele, Nagel) schwanken in ihrer Messung; siehe Jacobs z. A. P. 204, über ὕλη Drac. 91, 22 mit seinen Ableitungen, als ὑλαῖος, ὑλονόμος, ἄϋλα. Kurz ist Ὕλη als Name einer Stadt Il. 7, 221, aber lang 2, 504, vergl. Mosch. Id. III, 89 und daselbst die Erklärer.

c) Haben Länge die zweisylbigen Oxytona auf υλος, wie χυλός Dionys. Perieg. 791.

d) Die zweisylbigen Paroxytona in υμη, als Δύμη, ζύμη, λύμη, Σύμη, siehe Arkad. de acc. 110, 13, wie denn auch die davon abgeleiteten, als ζύμωμα Nikand. Alexiph. 521. 525.

Anmerk. Ueber die Verkürzung von Δύματα, wie dann wol nach der Analogie von Ῥήνατα, Φώκαια der Ton zu setzen seyn müßte, siehe Meineke z. Euphorion 137.

e) Haben gewöhnlich langen Vocal die Neutra auf υμα, als θῦμα, κῦμα, λῦμα, und auch die dreisylbigen der Art, z. B. ἄρτυμα, εἴλυμα, ἔλυμα, ἵδρυμα, daher auch die Ableitungen, als ἐγκύμων, κυματόεις, θυμιάμα, θυμιατή-

ριοϛ u. s. w. lang sind. Kurz ist ἔρῦμα, vergl. §. 52. 6. a. Porson z. Eurip. Ph. 997.

Anmerk. Wenn die Alten diese als regelmässig kurz anführen, so wie die ähnlichen πλυμα, ῥῦμα, χῦμα, so geschieht dies nach der Analogie von κρίμα, vergl. §. 64. 2. c. Gewiß ist es auch, daß πλῦμα wol immer kurz ist, vergl. §. 51. 3. a. ῥῦμα wechselt freilich, da es in unsern Ausgaben lang und kurz vorkommt, aber es ist wol ῥῦμα (Fluß), von ῥῦμα (Zug, Schuß) zu unterscheiden, siehe Herm. z. Orph. Hymn. X. 22. Uebrigens wird κῦμα stets und θῦμα nebst λῦμα gewöhnlich als lang ausgenommen; vergl. Drac. 57, 4. 100, 20. Reg. Pr. 101. Et. M. 545, 4. Die Schreibart λῦμα, was wol mit λούω zusammenhängt, ist auch bei den Attikern mit Recht jetzt aufgenommen; vergl. Seidler z. Eurip. Troad. 608. Blomfield z. Aeschyl. Prom. 715.

f) Sind verlängert die zweisylbigen Oxytona auf υμος, wie δρυμόϛ, θυμόϛ, κρυμόϛ, ῥυμόϛ und auch die Ableitungen als θυμαίνω, siehe Drac. 79, 8. 101, 10. Reg. Pr. 120. Arkad. de acc. 196, 16. Et. M. 568, 34.

Anmerk. Von dem ersteren gibt es einen heteroklitischen Pluralis δρυμά, welcher bei Hom. Od. 10, 150. Quint. Sm. 2, 383 verkürzt ist, lang bei Oppian. Kyn. 1, 64. Dionys. Perieg. 492; vergl. Hermann z. Orph. Argon. 681.

g) Die zweisylbigen weiblichen Geschlechts auf υνη, wie Βύνη, μύνη, Φρύνη, siehe Drac. 29, 5. 31, 23. 64, 20. 94, 19. Reg. Pr. 32. 71. Arkad. de acc. 193, 27. Et. M. 248, 22. Hom. Od. 21, 111. Asklepiad. 27, 6. (A. P. V, 181), so ist immer auch das Dorische τύνη. Drac. 89, 11. 106, 20.

Anmerk. Ueberall wird ausgenommen γυνή, siehe oben §. 59. 2. d. Anm. 2.

h) Die zweisylbigen männlichen auf υνος, z. B. Γρῦνοϛ, Φρῦνοϛ und die oxytonirten, wie γρυνόϛ, θυνόϛ, ξυνόϛ, sammt ihren Ableitungen, als ξυνήων, θυνὶϛ, θυνητὶϛ, Βιθυνόϛ, siehe Drac. 93, 21. Reg. Pr. 17. Arkad. de acc. 195, 16. Doch wird das letztere, wie bereits oben §. 59. 2. d. Anmerk. 1. bemerkt worden ist, auch kurz gebraucht, und stets kurzes Maaß hat πινυτόϛ.

i) Auch die Neutra auf οϛ, die in der Vorsylbe υ haben, verlängern dasselbe meistentheils und werden properispomenirt, z. B. κῦδοϛ, κῦφοϛ, σκῦτοϛ, τρῦχοϛ, ψῦχοϛ und so auch die Ableitungen, als κύδιμοϛ, κυδιάω, κυδιάνειρα, φύκιον, σκυτοτόμοϛ, siehe Reg. Pr. 42.

Anmerk. Ueber einige herrscht Zweifel, so wie der angezogene Canon selbst τρύχοϛ schreiben will, worauf sich Jacobs z. A. P. 149 bezieht, allein dies ist wol entschieden lang, siehe Euripid. Elektr. 497. Auch wegen σκῦτοϛ herrscht Zweifel, da es sonst verkürzt stand in Theokr. Id. XXV, 142, wo jetzt dafür mit Toup und Andern (siehe überhaupt dessen curas novissim. in Suid. S. 159) σκύλοϛ gelesen wird. Noch steht σκύτοϛ kurz Lykophr. 1316, wo vielleicht, wenn jene Lehre ganz richtig ist, κύτοϛ zu schreiben seyn möchte. Denn dies ist entschieden und immer kurz, wiewol es der oben genannte Canon gleichfalls mit als lang erwähnt; vergl. Sophokl. Trach. 12. Eurip. Kykl. 398. Lykophr. 73.

So sind auch diejenigen der Art, welche von kurzen Stämmen kommen, entschie-

den kurz, z. B. *μῦσος* Eurip. Herc. Fur. 1127, *σιῦγος*, *στῦπος*, *τρῦφος*, was vielleicht für *τρύχος* in jenem Canon zu lesen ist.

k) Auch auf *υρος* sind mehrere zweisylbige immer lang, *πῦρός*, *τῦρός*, *γῦρός*, so auch *Σκῦρος* (die Insel), *Κῦρος* (Cyrus), *γῦρος* (die Rundung) Paul. Silent. Amb. 197; nicht minder die weiblichen auf *η* und *ω*, als *κῦρή* Kallimach. a. Ap. 88. *Μῦρώ*, *Τῦρώ*, doch wird der erstere Name häufig *Μοιρώ* geschrieben, und es hat einige Wahrscheinlichkeit, da *Μῦρώ* nicht selten kurz ist; siehe Jacobs z. A. P. 42. Auch *χρῦσός* wollen die Alten sammt seinen Ableitungen stets lang gemessen wissen; siehe Drac. 102, 5. 120, 4. Laskar. 246, 5. Jedoch sind von neuern Gelehrten mehrfache Zweifel dagegen erhoben worden; siehe den Anhang.

Anmerk. Kurz ist *Τῠρος* (die Stadt) Dionys. Perieg. 911, so wie *Σῠρία*, *Σῠριος* und seine Ableitungen.

l) Von den Zeitwörtern sind lang die meisten Verba Barytona sammt ihren Ableitungen, als *βρύχω*, *πύθω*, *τρύχω*, *φρῦγω*, *ψῦχω*, daher auch *ψῦχή* und ähnliche; aber *τύχη* von *ἔτῠχον*, vergl. Buttmann Gr. Spr. §. 35. Anmerk. 10.

Anmerk. Kurz ist *γλῠφω* mit seinen Ableitungen, wie *γλῠφανον*, *γλῠφίς* u. s. w., *τύφω* ist lang Apoll. Rh. 2, 134, aber *Τῠφωεύς*, *Τῠφάων*, *Τῠφαόνιος* und Aehnliches in der Regel verkürzt; dagegen *τυφώς* (Wirbelwind) ist lang bei Aeschyl. Agam. 661, wie auch *Τυφῶ* Sept. contr. Theb. 517 und eben daselbst 511 *πυρπνόον Τυφῶν' ἔχει*. Der Unterschied der Messung in *Τυφών* und *Τῠφωεύς* wird auch von Meineke z. Euphorion a. a. O. bezeichnet, und er bewährt sich bei Nonnus durchaus; z. B. Dionys. I, 367. 382. 386. 402. 463. 502. 503. 524, vergl. mit I, 155, 184. 204. 258. 287. 297. 352. 380. 507. 520. 534, eben so wird immer *Τῠφαόνιος* gemessen, als 1, 223. 375. 413. 472. 512.

m) Von den reinen Verben gilt die §. 51. 4. Anm. angeführte Regel der Alten über die Verkürzung des *υ* nur von denen, die entweder aus Verben, deren Charakter ein flüssiger Buchstabe ist, oder aus einem andern kurzen Stamm, wie *στῠγέω* hergeleitet werden, dagegen sind lang die aus langen Stämmen gebildeten, namentlich *βρῦχάω*, *κῦδιάω*, *μῦκάω*, *σῦλάω*, *τρῦπάω*, *φῦσιάω* (von *φῦσα*, siehe Hom. Il. 18, 470. Kallimach. a. Art. 56), *λῦπέω*, *μῦθέομαι*, *γῦρόω*, *κῦρόω* (aber *κῠρέω* von *κύρω*), *ξῦνόω*, von denen sämmtlich auch die Stämme lang sind, als *βρῦχηθμός*, *λῦπή*, *μῦθος*, *κῦρος* u. s. w.

n) Ausserdem bleiben mehrere einzelne übrig, welche im Anfange *υ* lang haben, als *Θῦλακος*, *Λυδός*, *Λυδία*, *Μῦσός* (der Mysier), *Στρῦμών* (Fluß), *σῦριγξ*, *σῦρικτής* (von *σύρομαι*), *σφῦρα* (Hammer), *σφύραινα* Opp. Hal. 1, 172, so auch *μῦρίος*, was Drac. 65, 19 mit Unrecht verkürzen will, und welches in beiden Bedeutungen immer lang ist, *μύραινα*, aber *μύρον* (Salbe) immer kurz, *νῦσος*, *Τῦδεύς*, *ὑβός*, *ὑμεῖς* u. s. w.

Anmerk. 1. Es versteht sich, daß auch alle von langen Stämmen der Art abgeleitete Wörter Verlängerung erhalten. Noch sind *σῦκον*, *σῦκέα*, *σῦκοφάντης* und alle Formen davon als lang zu bemerken, obgleich sonst *υ* vor *κ* in Stammwörtern meistens verkürzt wird, als *γλῠκύς*, *λῠκος*, *τῠκος*, *κῠκλος* Soph. Elektr. 890.

Anmerk. 2. Andere Verlängerungen, besonders in vielsylbigen Wörtern sind wol

nur durch Hülfe der Hebung entstanden, wie das bei Epikern häufige μῡδαλέος, während μῠδάω immer kurz ist, wiewol μῡδαίνω verlängert erscheint Apoll. Rh. 3, 1042. 1247. Lykophr. 1008. So ist auch bei Hesiod. Op. 530 μῡλιόωντες, während μῠλαξ, μῠλη, μῠλήφατος und ähnliches stets kurz ist. Vielleicht gehört auch μῡγαλέη Nik. Ther. 816 hierher. Bestimmtere Fälle sind δῡνάμενος, θῡγατέρος, ῡλακόμωροι und ähnliche Verlängerungen; vergl. de vers. Her. 74 f.

Anmerk. 3. In einzelnen Wörtern findet Wechsel der Quantität Statt, wie Κυρήνη, ὑδέω, ὕδωρ, siehe im Anhang.

Kürze des ῠ im Anfang der Wörter.

§. 67.

Ueber die Kürze des υ im Anfang der Wörter lassen sich für die Stammsylben wenig sichere Regeln geben, da auch die Alten davon fast ganz schweigen. Ueber einige abgeleitete Fälle ist oben §. 52. 4. f. und in den Anmerkungen zu §. 66 das Nöthige erinnert worden. Daher mögen hier 1. nur einige Zusammensetzungen stehen, in denen υ im Eingang der Wörter kurz erscheint; dieses ist der Fall:

a) in den von einsylbigen Formen auf υς, wie μῦς, σῦς, ὗς abgebildeten, als μῠοκτόνος, μῠοξος, σῠβώτης, ῠφορβός, so auch von δρῦς δρῠοχος. Nur durch Arsis kann hier zuweilen Verlängerung eintreten, wie bereits §. 65. 1. 3 und §. 47. 6 bemerkt worden ist.

b) in den von πῦρ zusammengesetzten Wörtern, als πῠράγρα, πῠράκανθα, πῠρίκμητος u. s. w.; siehe Laskar. 246, 3.

Anmerk. Jedoch finden sich hier einzelne Verlängerungen, als Hom. Il. 2, 848 Πῡραίχμης, wiewol Aristoteles Gr. Anth. I, 116, 42 Πῠραίχμης mißt. πυραύστης (Lichtmotte) ist ebenfalls lang in einem Bruchstücke von Aeschylos:

δέδοικα μωρὸν κάρτα πῡραύστου μόρον.

Jedoch liesse sich dort vielleicht πυρκαύστου verbessern. Andere, die stets lang sind, stammen nicht von πῦρ ab, wie πῡραμίς (die Pyramide) Drac. 78, 8. Πῡρήνη Krinag. Ep. 21, 4. Πῡρηναῖα 28, 1. (A. P. IX, 430. 283), die Pyrenäischen Gebirge. So schwanken auch die Handschriften in Dionys. Periog. 288. 338, wo jetzt doppeltes ρ steht. Lang ist auch Πῡραμός als Eigenname Nonn. Dionys. 6, 345. 12, 84, verkürzt als Fluß Dionys. Periog. 867 Πῠραμοῖο.

c) Die von der untrennbaren Partikel δυς zusammengesetzten Fügungen, als δῠσάης, δῠσάρεστος, δῠσήνεμος, δῠσώνυμος u. s. w.

d) Die von der Präposition σύν zusammengesetzten Formen, als σῠνηλυσίη, σῠνοφρυς, σῠνοδος u. s. w.

Anmerk. Inzwischen steht bei drei- und mehrsylbigen Wörtern den Epikern Verlängerung durch Hebung frei; z. B. σῡνεχές, σῡνεχέως; vergl. de vers. Her. 74. 77.

2. Was die Stammwörter anlangt, so ist:

a) in den meisten Formen, wo υ vor Vocal sich findet, dasselbe kurz, wie schon §. 66. 1 bemerkt ward, wo auch die nöthigen Beschränkungen dieser Annahme namhaft-

gemacht sind, als βρῦον, θύας, κύαθος, κρύδεις u. s. w. Davon verschieden ist jedoch auch die Messung der Zeitwörter in υω, vergl. §. 62. 3 ff.

b) Verkürzen den Vocal sammt ihren Ableitungen diejenigen Zeitwörter, welche in der Mitte doppeltes σ haben; so φυλάσσω, φρυάσσομαι und φύλαξ, φυλακή, φρύαγμα u. s. w.

c) Sind die Ableitungen von kurzen Stämmen natürlich ebenfalls verkürzt, namentlich die vom zweiten Aoristus der Zeitwörter; z. B. κρύφα, κρύφιος, τύπος, ζυγόν, nebst allen ihren Abstammungen, als ζύγιος, ζυγωτός, ζυγόδεσμος u. s. w.

Anmerk. Uebrigens machen die Alten in Hinsicht auf υ dieselbe Bemerkung, die über α und ι angeführt ward, daß nämlich dieser Vocal vor zwei Consonanten von Natur kurz sey, wie in σκύμνος, ὕπνος, so auch ὕβρις, ὑβρίζω, die sämmtlich auch bei Tragikern und spätern Epikern nicht selten mit dieser Messung sich vorfinden; man vergl. Drac. 83, 3. 91, 17. Reg. Pr. 98.

Anhang.

Kurzes Verzeichniß der am häufigsten mit wechselnder Quantität vorkommenden Wörter und Formen.

α im Vocativ männlicher Wörter auf *ης*, wie *τεχνῖτᾰ*, gewöhnlich kurz, zuweilen auch lang; siehe §. 19, 2. Anmerk.

ἀᾱᾰτος, *ἀᾱᾰτος* und *ᾰᾱτος* (unverletzlich, gewaltig); vergl. §. 55, 1. a.

ἀᾱγής und *ᾰᾱγής* (unzerbrechlich); vergl. §. 55, 2. c.

ἀάομαι (ich täusche mich, fehle); siehe über den metr. Wechsel des Futurums in diesem Zeitworte, wie auch von dem von *ἄω* (ich sättige) §. 52, Anmerk. 5.

Ἀγαθίας und *Ἀγαθίας* (Agathias); vergl. Jacobs z. A. P. 141, so auch in andern der Art, wie *Ἀγαθονίκῳ*, Agath. Schol. 83, 1. (A. P. VII. 574).

ᾱγᾰν und *ᾰγᾱν* (sehr); vergl. §. 24. 1. Jacobs z. A. P. 681.

ᾱγνοιᾰ und *ᾰγνοιᾰ*, wie auch die Nebenformen *ᾱνοιᾰ* u. *ᾰνοιᾱ* Sophokl. Trach. 351; vergl. noch Meineke z. den Fragmenten Menanders 333 und oben §. 17. §. 4. Anmerk. 2.

ἄγνυμι (ich zerbreche) Aor. 2. Pass. *ἐᾱγην*, *ἐᾰγην* nur Hom. Il. 11, 559.

ᾱεί, attisch, gewöhnlich *ᾰεί* (immer), jenes nach Pierson z. Moeris 201. Porson z. Hekab. 1172. Grammat. bei Heyne z. Il. Vol. VI. 638, bestritten von Hermann z. Eurip. Hekab. Praef. XXI f. und Sophokl. Aj. XIX, vertheidigt von Bast. z Greg. Kor. 347.

ᾱείδω und *ᾰείδω* (ich singe); siehe Drac. 17, 11. Et. M. 21, 17, gewöhnlich lang in der Arsis oder durch das Augmentum, wie Theokr. Id. 8, 30. 9, 29. 11, 18. siehe Ruhnken Ep. Cr. 61. Matthiae z. H H. 11, 2. zsgz. *ᾄδω*, so auch *ᾱηδών*, *ᾱηδονίς*, aber *ᾰηδών*, *ᾰηδονίς* (Nachtigall) Mosch. Id. 3, 9. 47.

ᾱείρω auch *ᾰείρω* (ich hebe) in der Arsis Jacobs z. A. P. 862, häufig bei Oppian Kyn. 2, 526. 4, 211. 255, vorzüglich in viersylbigen Formen, als *ᾱείρουσιν*, *ᾱείρασα* u. s. w. Ueber das attische Futurum *ᾰρῶ* neben *ᾱρῶ* von *αἴρω* siehe §. 50, 4. Anmerk.

Ἀέλιος, selten *Ἀέλιος*, vergl. Seidler de vers. dochm. 103. Elmsley z. Eurip. Med. 267. Hermann z. Sophokl. Trach. 832.

ᾰέναος und *ᾱέννᾱος* (immer fliessend); siehe Kiessling z. Theokr. Id. 22, 32 und §. 62, 1. a.

ᾰέσαμεν Od. 3, 151. *ᾱέσαμεν*, 16, 371 (wir schliefen) von *ἀέω* und *ἄημι* durch Arsis oder Augmentum verlängert, so auch 19, 342 *ᾱεσα* in der ersten Person, ausserdem kurz.

ᾱήρ (die Luft), selten *ᾰήρ*, siehe §. 52, 1. c. Anmerk.

ᾱητός, *αἰετός*, *ᾱετός* (der Adler); vergl. §. 52, 1. c. Anmerk. und über Letzteres Elmsley z. Eurip. Bakch. 757.

Αἴγῑνα, selten *Αἴγῐνα* (Aegina) siehe §. 57, 2. d. Anm.

Ἀΐδης auch *Ἀΐδης* (Hades), Porson z. Eurip. Hekab. 1018. Meineke z. Menand. 334, und bei Spätern, wie *Ἀϊδέω*, Jacobs z. A. P. 374.

Ἄϊδος, Hom. Il. 3, 322. 6, 284 und anderwärts, so auch *Ἄϊδα* Apoll. Arg. 3, 61. 4, 1510.

ᾱϊδόνιος Nonn. Dionys. 5, 411.

ᾱϊθᾰλής und *ᾰειθᾰλής* (immer grünend); vergl. §. 53, 1. a. Jedoch will Ruhnken z. Timaeus 24 für Ersteres *ἀμφιθαλής* oder *ἀντιθαλής* lesen.

ἀΐσσω (ich stürme) gewöhnlich, aber auch ἀΐσσω, siehe Beispiele aus Epikern bei Pierson z. Moer. Att. 301, und häufiger bei Attikern, Markland z. Eurip. Suppl. 962. Porson z. Hekab. 31. Seidler z. Troer. 157. Elmsley z. Bakch. 147. Dieß gilt auch von den Zusammensetzungen und eben dadurch erklärt sich die attische Form αἴσσω, vergl. Monk z. Euripid. Hippolyt. 1347.

Αἰσχίνης und Αἰσχῖνης (Aeschines); vergl. §. 57, 2. d. Anm.

ἀΐω (ich höre) episch; vergl. §. 52, 2. Anmerk. 2. ἀΐω attisch Sophokl. Oed. Kol. 307. Aj. 1250, zuweilen auch ἀΐω Spohn z. Hes. Op. 215.

ἀκίνδυνος (gefahrlos), Ἀκίνδυνος (als Eigenname); siehe §. 59, 2 d. Anm 1.

ἀλαός und ἀλαός (blind), dieses zweifelhaft; vergl. §. 52, 1. b. Anmerk.

Ἀλεξανδρός bei Spätern auch Ἀλεξανδρός Jacobs z. A. P. 574.

ἀλύω und ἀλύω (ich irre, klage); siehe §. 52, 6. d.

ἀμάω (ich schneide) nach Drac. 72, 3 Et. M. 83, 12, aber auch ἀμάω und ἀμάομαι, dieses gewöhnlich bei Homer; vergl. Maltby z. Morells Thes. 63. Spohn z. Hesiod. Op. 394. Bei spätern Epikern wechselnd, Theokr. Id. 10, 50. Quint. Sm. 13, 242 lang, kurz Theokr. Id. 11, 70. Quint. Sm. 14, 199 und anderwärts, auch bei Attikern Eurip. Kykl. 236. Die Hauptwörter ἀμητός (Ernte), ferner ἀμητήρ, ἀμητής sind in der Regel lang, so gleichfalls Theokr. Id. 10, 7 ὀψαμάτα, vergl. Kiessling z. a. O.

ἄν und ἄν für ἐάν (wenn); siehe Schaefer Index z. Od. 147, z. Gr. Gnomik. 91. 269.

ἀνεμόεις (windig), ἀνεμόεις lyrisch für das ionische ἠνεμόεις Sophokl. Trach. 953.

ἀνεψιός zuweilen auch ἀνεψιός (Geschwisterkind); siehe de vers Graec. Her. 84.

ἀνήρ und ἀνήρ (der Mann) ersteres bei den Epikern in der Arsis und immer so in den dreisylbigen Casus ἀνέρος u. s. w.; vergl. de vers Her. 22, dieses bei Attikern, Porson z. Eurip. Ph. 1670. Elmsley z Med. 751.

ἀνία und ἀνία (der Kummer); vergl. §. 58, 1. b.

ἀνιάζω und ἀνιάζω, so auch ἀνιάομαι und ἀνιάομαι (ich härme, bekümmere mich); siehe §. 52, 1. Anmerk. 6.

ἀνιαρός und ἀνιαρός, ionisch ἀνιηρός und ἀνιηρός (bekümmernd); vergl. §. 56, 1. Anm. So kann dieser Wechsel auch in andern Ableitungen des erwähnten Stammes Platz finden.

ἀντικρύ, ἀντικρῦ, ἀντικρύς (gegenüber) §. 39, 1.

ἄορ und ἄορ (Schwert) zuerst bei Hesiodos, bei Homer nur in den dreisylbigen Casus verlängert; siehe de vers. Gr. Her. 22, so auch bei Spätern wechselnd, ἄορι Quint. Sm. 13, 203. 403. ἄορι 185.

ἅπαν, attisch ἅπαν von ἅπας, so auch in einigen andern Compositis; vergl. §. 23, 6, b. Meineke z. Menand. 51.

ἄπιος (entfernt), Ἀπία alter Eigenname für Peloponnesos; siehe Buttmann Lexil. 67 f.

Ἀπόλλων, Ἀπόλλωνος und Ἀπόλλωνος, wie auch in andern Fällen, aber nur in der Vershebung; vergl. de vers. Gr. Her. 22. Drac. 18, 1. 120, 14. Et. M. 794, 4.

ἀπύω und ἀπύω (ich töne, rausche); siehe §. 52, 5. Der nämliche Wechsel findet, wie dort erinnert worden ist, in den meisten Zeitwörtern auf υω Statt, hauptsächlich in den zweisylbigen und mehrsylbigen, die die vorhergehende lang haben. Deswegen brauchen die einzelnen nur angeführt zu werden, wenn sie im Aoristus abweichen.

ἄρα und ἄρα (nämlich, also) Partikel, unterscheidet schon der Accent.

ἀρά und ἀρά (Bitte, Fluch), dieses attisch, bei Epikern selten und nur im Versfalle, Maltby z. Morells Thes. 132. not., so auch wechselnd in Zusammensetzungen und Ableitungen, als bei Pseudophokylides 16 ἐπαράσιμος.

ἀράομαι (ich bitte) episch, ἀρῶμαι attisch.

Ἄρης und Ἄρης (Ares), dieses bei Homer in der Hebung, bei Spätern auch ausser derselben; vergl. de vers Gr. Her. 28. Thal. Miles. Ep. 2, 5, bei den Attikern meist kurz.

Ἀριστοτέλης (Aristoteles), verlängert Ἀριστοτέλης nur von Diogenes Laert. A. P. VII. 107. 1.

ἄριστον homerisch, ἄριστον attisch (das Frühstück); vergl. Clarke z. Il. 24, 124. Od. 16, 2, der auch diese Stellen verändern will. Nach dem Vorgang Homers haben Spätere auch das Zeitwort ἀριστάω verkürzt, Jacobs z. A. P. 722.

ας Endung des Akkusativ im Plural der 1. Declination, bei dorischen und spätern Dichtern auch ας, siehe §. 28, 4. Anm.

ἄσιος (schlammig) und Ἄσιος (Asisch) von einem Heros Asias wollen schon die Alten unterscheiden, obwol nicht ganz sicher, da die Länge durch Arsis entstehen kann; siehe Hermann z. H. H. a. Apoll. 250; eben so gewöhnlich Ἀσίς Ἀσίδος, aber ἀσιός Naeke z. Choeril. 125.

Ἀσκληπιός und Ἀσκληπιός (Asklepios); siehe Drac. 120, 9 und dieses bei Homer Il. 2, 731.

ἀτάλλω (ich hüpfe) gewöhnlich, ἀτάλλω nur bei Hesiod. Op. 133.

ἄτιτος und ἄτιτος Il. 14, 484 ist unsicher. Clarke liest mit einiger Wahrscheinlichkeit in der angeführten Stelle: δηρὸν ἔῃ ἄτιτος, siehe §. 52, 2. b.

ἀχαίνη, ἀχαίνης und ἀχαιΐνέης (Hirsch,

Spiesser), jenes bei Attikern, dieses bei Epikern; z. B. Apoll. Arg. 4, 175.

Βέβρυξ, Βέβρῡκος, Βέβρῠκος der Bebryke); siehe §. 47, 3. Anmerk. 1. und Brunck z. Ap. Rh. 1, 177.
Βιθῡνός, Βιθῠνός und Βιθῡνός (der Bithynier); vergl. §. 59, 2. d.

γέρας (Ehrengeschenk), im Plural. γέρᾰ homerisch, γέρᾱ attisch; vergl. §. 20, 1. d., wo auch über ähnliche Formen der Art gesprochen ist, und über den attischen Gebrauch Porson z. Eurip. Or. 888. Die Kürze von κρέᾰ weist auch Meineke z. Menander 180 nach.
γεράνδρῡον (alter Stamm) Apoll. Rh. 1, 1118, γεράνδρῠον Krinagor. Epigr. 7, 5. Erykius Ep. 9, 1. Jacobs z. A. P. 195.
Γερμᾱνία auch Γερμᾰνία (Deutschland); siehe §. 55, 2. d.
γέφῡρα (Brücke), sehr spät γέφῠρα, vergl. §. 59, 2. c.
Γύγης (Gyges), bei Spätern auch Γῡ́γης, siehe §. 66, 2. a.

δᾱ́ηρ (Schwager) lang in der Arsis, kurz in der Thesis bei Homer, wenn man nicht dort Synizesis annehmen will; vergl. de vers. Gr. Her. 22.
δᾱΐζω (ich theile) gewöhnlich, δᾰΐζω nur Il. 17, 497.
Δᾱναΐδης episch, Δᾰναΐδης attisch; vergl. Hes. Sc. 229. Eurip. Or. 921.
δᾱ́πεδον (der Boden) so immer bei Epikern, δᾰ́πεδον vielleicht attisch; siehe Porson z. Eurip. Or. 824. und so kommt das Wort auch ausserdem bei Lykophr. 617 vor.
δείδιθι, Imperativ von δίω, δειδῶ (ich fürchte) regelmässig, selten δείδῐθι, siehe §. 52, 2. c.
δῄιος (feindlich), zuweilen auch δῄῐος, siehe §. 6, 5. d, wo auch ähnliche Beispiele von Verkürzungen angeführt sind.
διῑπέτης (göttlich, vom Zeus entsprossen), episch, διῐπέτης attisch, weswegen Elmsley in Eurip. Bakch. 1210 διειπετέστερον schreiben will.
δρῡτόμος und δρῠτόμος (der Holzhauer); vergl. §. 66, 1. c.
Δύμη und Δῡ́μη (Städtenamen); siehe §. 66, 2. d. Anmerk.

ἑᾱνός und ἑᾰνός, (fein, zart), auch als Nomen das Gewand, in diesem Sinne bei Homer meist lang, als Beiwort kurz; siehe Clarke z. Hom. Il. 3, 385. Hermann z. Orph. 8, 880. Et. M. 308, 13.
ἐάω (ich lasse), im Futur. ἐάσω, bei Spätern auch εἴᾰσα, siehe §. 52, 1. Anm. 1.
ἐγγύᾱ und ἐγγύᾰ (Bürgschaft), dieses Epigr. Ad. 30, 8. Jacobs z. A. P. 795.
ἑκῡρός (Schwiegervater), ἑκῠρός bei ganz Späten; vergl. Jacobs z. A. P. 795

ἔλδᾱ attisch, auch ἔλδᾰ und ἔλδη bei Spätern, Jacobs z. A. P. 45. Meineke z. Menand. 51.
ἑλκύω (ich ziehe), im Aor. 1. εἵλκῡσα und εἵλκῠσα, jedoch nicht ganz sicher; siehe §. 52, 5. b.
ἐμῖν (Dativ. von ἐγώ), in der Enklisis vielleicht auch ἐμῐν, doch sehe man §. 34, 1.
ἔμπᾱς, ἔμπᾰ und ἔμπᾰν (jedoch); vergl. Jacobs z. A. P. 855. Boeckh z. Pind. Pyth. 5, 55.
ἔνδῑος (mittäglich) Hom. Od. 4, 450. Aratus 498. 954. Apoll. Rh. 1, 603. ἔνδῐος Apoll. Rh. 4, 1312; vergl. Jacobs z. A. P. 467, so auch ἔνδιον und ἔνδῐον (Mittagszeit).
ἔνδῠμα (Anzug) meist kurz, Ep. Ad. 115, 4. (A. P. VI. 280), Hedyl. Ep. 6, 1. (A. P. VI. 292) ὑπένδῠμα. Doch ist vielleicht auch Länge nicht unerhört, so bei demselben Dichter Ep. 5, 5 ἐκδῡ́ματα (A. P. V. 199). Der Wechsel erklärt sich aus der §. 54, 4. c. angeführten doppelten Messung des Perfectums δέδῡκα und δέδῠκα, wo also die Verkürzung nicht durch den Accent bedingt ist.
ἐπᾱ́ν, vielleicht auch ἐπᾰ́ν für ἐπεὶ ἄν, siehe Jacobs z. A. P. 62.
Ἑρκῡναῖος und Ἑρκῠ́νιος (zum Harz gehörig); vergl. §. 59, 2. d. Anmerk. 1.
εὐᾱγής (leicht zerbrechlich), dagegen εὐᾰγής für εὐαυγής (glänzend hell) zuweilen bei Tragikern, vertheidigt von Elmsley z. Eurip. Bakch. 661.
Εὔδᾱμος, auch Εὔδᾰμος (Eigenname) Jacobs z. A. P. 889.
εὔδῐος (heiter) gewöhnlich kurz, Arat. 802. 878. 916. Opp. Hal. 1, 26, 62, lang nur bei Arat. 823. 850.
εὐθᾱλής und εὐθᾰλής für εὐθηλής (herrlich grünend), so auch in andern Zusammensetzungen, wie νεοθᾱλής u. νεοθᾰλής, siehe Seidler z. Eurip. Tr. 221. Jacobs z. A. P. 54. 508. 528.
εὐκλεᾶ und εὐκλεᾰ, so wie ähnliche Wandelungen in Hauptwörtern siehe §. 20, 2. c. d.
εὐμᾱρίς (attisch) Porson z. Eurip. Or. 1364, εὐμᾰρίς Antipater Sidonius 82, 4. (eine Art orientalischer Schuhe), A. P. VI. 4133.

ᾔϊα und ᾔῐα (Reisekost); vergl. de vers. Gr. Her. 87. ᾔϊα zweisylbig Od. 5, 266.
Ἠλίᾱς, Ἠλίᾰς und Ἠλῐ́ας (Elias) bei christlichen Dichtern, Jacobs z. A. P. 424.
ἠμύω (ich neige, sinke), im Aor. 1. ἤμῡσα, bei Spätern auch ἤμῠσα, vergl. §. 52, 5. a.

Θεᾱνώ (weiblicher Eigenname) in der Regel lang, später auch verkürzt; siehe §. 55, 2. a. und Jacobs z. A. P. 585.
Θουκῡδίδης, später auch Θουκῠδίδης, vergl. Christodor. Ekphras. 872.

Θρῇξ ῑκος und ĭκος (der Thrakier), so auch in den Ableitungen; vergl. §. 45, 1. Anmerk. 1.
Θρῖδαξ und Θρĭδαξ (Sallat); siehe §. 62. 2. a. Anmerk.
Θρῖον und Θρĭον (Feigenblatt); jedoch ist dieses nicht sicher; siehe §. 58, 1. a. Anm. 2. Jacobs z. A. P. 621, welcher Θρῦον schreiben will. Allein kurz finden sich davon zusammengesetzte Adjectiva, wie Nikand. Ther. 875 λεπτοθρĭοιο.
ῑαίνω und ĭαίνω, (ich erwärme, erfreue), dieses gewöhnlich, wo das Augmentum vorgesetzt ist, zuweilen aber auch ohne dasselbe Hom. Od. 22, 59. Quint. Sm. 10, 127.
Ἰᾱλυσός und Ἰᾰλυσός (Jalysus, Name einer Stadt) ion. Ἰηλυσός, Adjectiv. Ἰᾰλύσιος, vergl. §. 61, 2. f.
ῑάομαι und ĭάομαι (ich heile), so wie ῑᾱτρός und ĭᾱτρός (der Arzt), und auch in andern Ableitungen, doch ist die Kürze weit seltener; vergl. §. 64, 1. d. Drac. 51, 21. Porson Praef. z. Hekab. XVII.
ῑάχω (ich schreie) im Präsens, ῑαχον und ĭαχον im Imperfectum, mit Zusetzung od. Auslassung des Augments; vergl. de vers. Her. 130, obwol Draco den Vocal für doppelzeitig hält, 53, 24. Die Attiker sagten auch ĭαχή und ĭαχεῖν nach Elmsley z. Soph. Oed. T. 1222. Eurip. Herakl. 752. Med. 147. Andere aber, wie Seidler de vers. dochm. 263, schreiben in der Verlängerung ἰακχή und ἰακχεῖν.
ῑδάλιμος (heiß) Hesiod. Op. 417, ĭδάλιμος (erfahren) für εἰδάλιμος.
ῑδρῦσις und ĭδρῦσις (Stellung), dieses bei Spätern; siehe §. 52, 6. b.
ῑερός und ĭερός (heilig), zsgz. ἱρός, die Verlängerung der dreisylbigen Form ist episch und fällt dann in die Vershebung; Drac. 52, 9. 74, 17.
ῑή und ĭή als Ausruf; vergl. §. 64. 1. f. Anmerk. 1.
ῑημι und ĭημι, dieses mehr attisch, jenes mehr episch; jedoch beides nicht ausschliessend, wovon schon Beispiele von Maltby z. Morells Thes. Gr. Pros. 933 gesammelt sind; vergl. §. 62, 3. d.
Ἰῆπυξ ῡγος und Ἰηπῠγεος (der Japyge); siehe §. 59, 2, a Anmerk. Inzwischen ist ersteres, wie dort gezeigt ward, nicht ganz zuverlässig.
ῑθύνω und ĭθύνω (ich gehe, richte mich) nach Drac. 53, 4. Jedoch sind die Stellen, in denen es sonst kurz stand, in ältern Dichtern geändert, wie Hom. Il. 8, 110. Hes. Op. 265. Spohn z. a. O. und Schaefer z. Gr. Gn. 224. Somit findet sich Kürze nur noch bei ganz Späten, Jacobs z. A. P. 846.
ῑκάνω (ich komme), Imperf. ῑκᾰνον und ĭκανον, mit oder ohne Augment; vergl. Hom. Il. 6, 321. 8, 147. 10, 96. 6, 297. 8, 186. 9, 354. u. s. w.

ῑκεσία und ĭκεσία (das Flehen, Bitten), jenes episch, dieses attisch, und so auch Ableitungen, wie ἱκέσιος.
ῑκω (ich komme) bei Homer gewöhnlich lang Od. 9, 20, im Medium mit oder ohne Augment ῑκόμην und ĭκόμην.
ῑλᾰος und ĭλᾰος (gnädig); siehe §. 62, 1. b. Anmerk. Eben so wechselt das Zeitwort ἱλάομαι, vergl. §. 52, 2. Anm.
ῑμας und ĭμας (der Riemen), dieses gewöhnlich, jenes bei Homer Il. 8, 544. 10, 475. 23, 363. Od. 21, 46 u. so auch bei Alexandrinern; vergl. Brunck z. Apoll. Rh. 2, 67.
ῑσημι (ich weiß), ῑσασι und ĭσασι schon bei Homer; siehe Spohn de extr. part. Od. 239 ff.
ῑσος und ĭσος (gleich), stets lang bei Homer, von andern Epikern wechselnd gebraucht; vergl. de vers. Gr. Her. 24. Friedemann de med. syllab. pentam. 285, bei den Attikern meist kurz; Porson Praef. z. Eurip. Hek. XXXII und z. Orest. 9, in ἰσόθεος lang bei Aeschyl. Pers. 90, so auch in andern Zusammensetzungen, als Ἰσοκράτης u. Ἰσοκράτης Jacobs z. A. P. 645. Die Verlängerung findet sich bei Spätern zuweilen, wenn gleich selten, auch in der Thesis, wie Nonnus Dion. 8, 384 ἰσόζυγι θεσμῷ.
Ἰταλός und Ἰταλός (Italisch), so auch Ἰταλίς und Ἰταλίς (Italien); siehe §. 65, b. Anmerk.
Ἰτωνίς, Ἰτωνιάς (Beiname der Athene), auch Ἰτωνίς und Ἰτωνιάς, vergl. a. O. Drac. 53, 4. Friedemann de med. syllab pent. 371.
ῑύγή und ĭυγή (das Gezisch, Geräusch); siehe §. 64, 1. f. so ebenfalls das Zeitwort ῑύζω Homer Il. 17, 66. ĭύζω Soph. Trach. 790.
ῑυγξ ῡγγος (der Wendehals) episch, wie Theokr. Id. 2, 17 und öfterer, ĭυγξ attisch Aristoph. Lysist. 1110.
ῑώ und ĭώ Ausruf; vergl. Seidler de vers. dochm. 277. Auf gleiche Weise ist ι doppelzeitig in dem ähnlichen ἰού.

καλῖα (Hütte, Haus), selten καλĭα, siehe §. 58, 1. b. Jacobs z. A. P. 868.
κᾱλός und κᾰλός (schön); vergl. §. 61, 2. a. Anm. 1. und noch Porson z. Eurip. Or. 9. Markland z. Suppl. 788. Eben so wechselt der Comparativ καλλίων und καλλῑων, vergl. Meineke z. Menand. 384 und über ähnliche Fälle §. 46.
Καμβύσης gewöhnlich, später auch Καμβῠσης Jacobs z. A. P. 963.
καρίς ῑδος und ĭδος (Seekrebs); siehe §. 36, 2. d. Anmerk. Porson Advers. 63.
κεκρῠφαλος und κεκρύφαλος (Schleier, Netz); siehe §. 59, 2. i.
κήρυξ ῡκος (Herold), vielleicht auch κήρῠκος, wenigstens das davon abgeleitete

κηρῡκιον, neben dem regelmässigen κηρύκιον, vergl. Jacobs z. A. P. 680.

κιχᾱνω (ich erreiche) episch, κιγχᾰνω oder κιχᾰνω attisch, siehe Monk. z. Eurip. Hippol. 1442. §. 51, 2. Anmerk. 2, wo auch mehrere Beispiele der Art angeführt sind.

κληΐς ῑδος (Schlüssel), auch κλαῐδος, siehe Meineke z. Euphorion 187.

κλιτός und κλιτῦς (Abhang); vergl. §. 40, 1. 3. Anm., wo auch über die abweichende Messung ähnlicher Nomina die Rede war. ἰχθῦς mit kurzer Endsylbe hat auch Meineke z. Menander 44 nachgewiesen.

κόλλιξ ῑκος (eine Art Brod), auch κόλλῐκος, siehe Porson Advers. 142.

Κονία und κονία (Staub); vergl. §. 58, 1. b.

κορῠνη und κορῡνη (Keule); vergl. §. 59, 2. c. Anmerk., so auch das Zeitwort κορῡνάω.

κῠάνεος episch, κῡάνεος attisch (dunkel); vergl. §. 66, 1. c.

Κῡρήνη und Κῠρήνη (Kyrene), lang bei Apoll. Rh. 1, 500. Kallimach. auf Artem. 206, kurz. Kallimach. auf Apoll. 72, 93, eben so Nonn. Dionys. 5, 216 Κῠρήνης, 516 Κῡρήνη; vergl. auch Meineke Cur. Cr. 38 ff.

λάγῡνος, seltener λάγῠνος (Flasche); vergl. §. 59, 2. d.

λάθρη, λάθρᾱ und λάθρᾰ (heimlich); siehe §. 21, 3, und so auch in einigen gleichgebildeten Adverbien, entweder nach Maaßgabe verschiedener Ableitung oder nach dialektischen Eigenheiten.

λᾰκέω (ich rausche), im Aor. 1 λᾱκῆσαι und λᾰκῆσαι, siehe Elmsley z. Eurip. Med. 147.

λᾱρινός und λᾰρινός, eben so λᾱρός und λᾰρος sind auch in der Bedeutung unterschieden; siehe §. 63, d. Anmerk. Das Nämliche gilt von λᾱρίς, gleichbedeutend mit λάρος, Leonidas Tarent. Ep. 74, 5. (A. P. VII. 652), aber Λᾰρις Flußname bei Lykophr. 725.

λίην und λῑην (sehr, gewaltig) von Homer an wechselnd. Auch fällt die Länge nicht immer in die Arsis. Neben den Stellen, wo καὶ λίην den Vers anfängt, steht es lang in der Thesis Od. 8, 231. 15, 405. 16, 86 und eben so bei spätern Dichtern Apoll. Rh. 3, 1079. Quint. Sm. 4, 459 und anderwärts, Jacobs z. A. P. 81. Auch bei Attikern wechselt λῑᾱν und λῐᾱν Porson Praef. z. Eurip. Hekab. XVII. Markland z. Eurip. Iphigen. in Aulis 804. Elmsley z. Med. 899. a.

λῐπαρός (glänzend), aber λῑπαρής (beharrlich), wovon auch das Zeitwort λῑπαρέω mit langem Vocal; siehe Markland z. Eurip. Iphig. Aul. 304. Blomfield z. Aeschyl. Prom. 529. Dagegen ist λῐπος (Fett), wenn es auch einige Grammatiker für lang halten, wol durchaus kurz; siehe §. 64, 2. g.

Λουκᾶς und Λουκᾰς (Lukas) bei christlichen Dichtern. Aehnliche Verkürzungen der Eigennamen auf ας finden sich bei dorischen und spätern Dichtern mehrere; vergl. Jacobs z. A. P. 7. 404. 332.

λῡτωρ und λῠτωρ (Befreier), dieses nach Drac. 63, 20. Jedoch steht in dem dafür angeführten Verse aus Leonid. Alex. Ep. 29, 4. (A. P. IX, 351) ῥύτορα, was auch die Pfälzer Handschrift hat. Daher möchte auch λῡτήριος neben λῠτήριος, was das Gewöhnliche ist, zu bezweifeln seyn, obwol βουλῡτός und βουλῠσις neben λῠσις, ἄλῡτος und gleichen Kürzen sich vorfinden; siehe §. 52, 4. e u. f.

μαινίς ῑδος, auch μαινῐδος (eine Fischart); siehe §. 35, 2. d. Anmerk.

μᾰνιᾱ (Wuth), Μᾱνιᾱ (Eigenname von attischen Sklavinnen).

Μάκρῑνα und Μάκρῐνα (weiblicher Eigenname); siehe Jacobs z. A. P. 438.

Μαξιμῑνος und Μαξιμῐνος, so auch ähnliche ursprünglich lange Namen bei Spätern des Versbedürfnisses wegen verkürzt; als Κωνσταντῐνος, Ῥουφῐνιος, Jacobs z. A. P. 934.

μάστιξ ῑγος (die Geissel, Peitsche), bei ganz Späten auch μάστῐγος, Jacobs z. A. P. 431.

Μελίτη und Μιλίτη, siehe §. 57, 2. h.

μεσημβρῑνός und μεσημβρῐνός (mittäglich); vergl. §. 58, 2. f. Anmerk., wo auch andere Beispiele der Art angeführt sind, Jacobs z. A. P. 602, kurz ist es auch Epigr. Ad. 198, 1.

μηδαμᾶ und οὐδαμᾶ (keineswegs), auch μηδαμᾰ und οὐδαμᾰ, vergl. §. 21, 3. Anm. 3. Jacobs z. A. P. 94.

Μῑλων und Μῐλων (Eigenname); siehe §. 64, 2. b.

μιμέομαι (ich ahme nach), auch μῑμεῖσθαι bei christlichen Dichtern; vergl. Porson z. Eurip. Ph. 1396.

Μιτυλήνη, selten Μιτυλᾶνᾶ (Mitylene); vergl. §. 17, 9. Anmerk. 3, wo gleichartige Abweichungen, als πεῖνη und πεῖνᾰ, namhaft gemacht worden sind.

μνῖον und μνῐον (Moos); vergl. §. 58, 1. Anmerk. 2.

μορμῡρος und μορμῠλος (ein gewisser Meerfisch), aber μορμῡρω (ich murmele, rausche).

μυδαίνω und μῠδάω (ich werde naß); siehe §. 66, n. Anmerk. 2.

μῡελός (Mark) bei Homer und den Epikern in der Versbebung, μῠελός bei Spätern; vergl. §. 64, 1. b und Jacobs Add. z. A. P. XCIV.

μῦθος und μῠθευμα (Rede, Erzählung), verkürzt bei Spätern, Jacobs Add. z. A. P. LXIV.

μῠρίκη und μῡρίκη (Tamariske), Hom. Il. 21, 350. Theokr. Id. 1, 13. 5, 101.

Quint. Sm. 4, 202 und anderwärts lang, kurz Il. 10, 466. 467. 21, 18. Quint. Sm. 5, 434.
Μῦρίνη und Μῦριννᾰ (weiblicher Eigenname, auch Name einer Stadt).
μῦωψ (die Bremse), selten μύωψ, siehe §. 64, 1. a. Anmerk.

νᾶπυ (Senf) meist lang, kurz νάπυ bei christlichen Dichtern, wovon bei Jacobs z. A. P. 7 ein Beispiel ist.
νεᾶλής (neu, jung); vergl. Meineke z. Menand. 287, νεᾰλής Nikand. Alex. 471.
νεᾱρός (jung), nicht νεᾰρός, obwol dies mehrfach behauptet worden ist; siehe Monk z. Euripid. Hippolyt. 389 und vergl. §. 56, i.
νεβρὶς ἴδος und ῖδος nur bei Dionysius; siehe §. 36, 2. d. Anmerk. In Zusammensetzungen, wie νεβρῐδόπεπλος, gleichfalls kurz.
Νῖνος und Νίνος (Eigenname); vergl. Jacobs z. A. P. 841. 915.
νίφειν und νῖφειν, siehe §. 64, 2. b. Anm. 1, kurz sind alle Ableitungen.
νύμφη, νύμφᾱ und vielleicht auch νύμφᾰ, siehe §. 18. Anmerk.

ξῦρόν (Scheermesser) gibt Drac. 121, 16 als willkürlich an, doch ist es bei Epikern und Attikern wol immer kurz, für ξῦρός Drac. 118, 25, was dasselbe wäre, ist vielleicht ξυνός zu lesen.
ξύω (ich schabe, glätte), im Aoristus wol nur ἔξῦσα, wenigstens ist die Messung ἔξῠσα verdächtig; siehe §. 52, 4. c.

οἷᾰ und ποιᾰ (welche, relativ und fragend), bei Spätern zuweilen kurz; siehe §. 17, 7. Anmerk.
οἰζῦρός (elend), οἰζῠρός bei Aristophanes; vergl. §. 59, 2. i. Anmerk.
ὁμοῖϊος (gleich), im Genitiv auch ὁμοιΐου oft bei Homer; siehe Hermann element. doctr. metr. 56. de vers. Gr. Her. 85, wo auch ähnliche Beispiele, als ἀγρίου, Ἰλίου, aus einzelnen homerischen Stellen, so wie auch bei Spätern Vorkommendes angeführt ist; siehe §. 57, 2. b. Anmerk. 2.
ὀπωρῖνός (herbstlich) und ὀρθρῖνός (früh), auch ὀπωρῐνός und ὀρθρῐνός; siehe §. 58, 2. f. Anmerk.
ὄρνῖς und ὄρνῐς (der Vogel), im Genit. immer ὄρνῑθος, siehe §. 33. b. Anmerk.
ὄρπηξ ηκος (der Sproß), dorisch ὄρπᾱκος, die einmalige Kürze ὄρπᾰκος ist nicht verdachtlos; siehe §. 43, 4. Anmerk.
ὅτᾱν, ὅτᾰν (wenn), dieses zweifelhaft; vergl. Meineke z. Menander 544. f. not.
ὄφῖς st. ὄφις (Schlange), so wie ὀφιόεσσα ist metrische Freiheit, die verschiedentlich erklärt worden ist; vergl. Hermann Elem. Doctr. Metr. 57. Jacobs z. A. P. 659. Schaefer z. Gr. Gnom. 71. de vers. Gr. Her. 78, ähnlich sind Ζέφυρίη, ἐπίτονος u. s. w; siehe auch Friedemann de med. syllab. pent. 357. Aehnlich wäre auch ὀΐσυνος bei Oppian Kyneg. 4, 378, wofür aber nach Jacobs sehr richtiger Bemerkung z. A. P. 181 f. οἰσΰϊνος zu lesen seyn wird.
ὀφιόνεος (von Schlangen), dichterisch oft ὀφῑόνεος. so Oppian. Kyneg. 2, 237. 3, 436; siehe de vers. Gr. Her. 79.

πάπῡρος selten πάπῠρος (Papierstaude); siehe §. 60, b. Anmerk.
πᾶς πᾶσα πᾶν (jeder), im Genitiv πάσης, bei ganz Spätern auch πᾰσης, siehe Jacobs z. A. P. 429. 431.
ἐπᾱσάμην von πάομαι (ich erwerbe), im Perfectum πέπᾱμαι, ἐπᾰσάμην von πάω oder πᾰτέω (ich koste); siehe Valkenär z. Ammon. 187. Brunck z. Apoll. Rh. 1, 1072. Theogn. 146. Ernesti z. Kallimach. auf Demet. 26. 128. Drac. 77, 12.
πάτρᾱ (Vaterland), πάτρᾰ nur bei spätern christlichen Dichtern, Jacobs Add. z. A. P. LXVI.
Παχῡνός und Παχῠνός (das Vorgebirge Pachynos auf Sicilien); vergl. §. 59, 2. d.
πιαίνω (ich mache fett), ganz spät auch πῑαίνω, vergl. §. 57, 2. b.
πίομαι und πῖομαι (ich trinke); siehe §. 52, 2. b.
πιφαύσκω und πῐφαύσκω (ich zeige, sage); vergl. §. 50, 9.
πλημμῡρίς und πλημμῠρίς (die Fluth), doch ist dieses nur in einzelnen Stellen bei Epikern; vergl. §. 59, 2. e. Anmerk. Brunck z. Apoll. Rh. 4, 1269.
πνῖγος (das Ersticken) und πνίγω (ich ersticke) in der Regel lang; vergl. §. 64, 2. g. und Lobeck z. Phrynich. 107, kurz ist der Aoristus 2 ἐπνῐγην und das davon Abgeleitete, wie πνῐγεύς, πνῐγόεις u. s. w.
πρίν und πρῖν (zuvor); siehe §. 35. Anmerk., obwol dieses oft bestritten worden ist.
πρίων (die Säge), nur sehr selten πρῑων, vergl. §. 52, 2.
πτάξ, ᾶκός (der Hase), bei Aeschyl. πτᾰκός, siehe §. 43, 4. a.
πῦελίς und πῠελίς (die Fassung des Steins am Siegelringe), dieses attisch, jenes episch.
πύελος und πῦελος (der Trog); vergl. §. 66, 1. b. Anmerk.
πῡραίχμης und πῠραίχμης, so wie πῡραμός und πῠραμός, siehe §. 67, 1. b. Anm.

ῥαφᾰνίς ῖδος und ῐδος (Rettig); vergl. §. 36, 2. d. Anmerk.
ῥιπίς ῖδος und ῐδος (Fächer); s. a. a. O.
ῥίς ινός (Nase), ῥῖνα, nur bei Spätern; vergl. Jacobs z. A. P. 729.
ῥῦμα (der Zug, Schutz), ῥύμα (der Fluß), auch durch Bedeutung geschieden; siehe §. 66. 2. c. Anmerk.

ῥῦτίς, bei christlichen Dichtern auch *ῥυτίς*, vergl. Jacobs z. A. P. 726.
ῥῦτόν (eine Art Trinkgeschirr, Becher), zu unterscheiden von *ῥυτά, τά* (die Zügel); siehe §. 54, 6. a.

σαίρω (ich öffne den Mund, verlache höhnisch), im Perfectum 2 *σέσηρα*, dor. *σέσᾱρα*, Particip. *σεσηρώς, σεσηρυῖα* und *σεσᾰρυῖα*, bei Hesiod. Sc. Herc. 268, nach der von diesen Participien §. 50, 6. b gegebenen Analogie.
σάκος (Schild), nur einmal lang bei Hesiod. Sc. H. 461.
σέλῑνον (Eppich), später auch *σέλῐνον*, siehe Jacobs z. A. P. 374.
σιγῡνη und *σίγυνᾰ* (Wurfspieß); vergl. §. 17, 9. d. und Anm. 3. Brunck z. Ap. Rh. 2, 99, nicht aber *σιγῠνη*, wie sonst bei Suidas in einem Epigramma Antipaters aus Sidon. 13, 2. (A. P. VI, 13) stand, wofür jetzt nach der Handschrift *σιβῦνην* von *σιβῦνης* gelesen wird, was immer kurz ist; siehe Jacobs z. A. P. 144.
σίδη, (der Granatapfel). Nik. Ther. 72. 870. *σίδη* (eine Wasserpflanze). Th. 887. Jedoch ist auch die Verkleinerung des vorigen *σίδιον* kurz Aristoph. Nub. 881, und eben so das Adjectivum *σιδόεις* Nikand. Alex. 276. Fr. 17.
Σιδών ῶνος (Sidon, die Stadt), *Σιδών όνος* (ein Sidonier), so unterscheidet Drac. 81, 23, womit Homer einstimmt; z. B. Il. 23, 437 *Σιδόνες*, Od. 15, 425 *Σιδῶνος*, wonach mit Recht bei Dionys. Perieg. 912 *Σιδῶν' ἀνθεμόεσσαν* von Gerhard Lect. Apollon. 180 vertheidigt worden ist. Bei Verlängerung der Form tritt nach gewöhnlicher Analogie *Σιδόνιος* und *Σιδονίη* ein, de vers. Gr. Her. 73.
σιμός (mit platter Nase), davon *Σῖμος* als Eigenname Theokr. Id. 14, 53, und diese Betonung ist muthmaßlich anderwärts herzustellen, wie bei Kallimach. Ep. 51, 1. Nikias Ep. 4, 1. (A. P. IX. 315), dagegen immer *Σῖμων, Σῑμωνίδης* u. s. w.
σίνομαι (ich beschädige, raube), aber *σίνος* (der Schaden, Schrecken), Nikand. Th. 1, 653. Aeschyl. Agam. 563, daher auch *σίνις* (Räuber) Kallimach. a. Apoll. 95. *σίνεα* Nikand. Alex. 231, wenn dies nicht verdorben ist.
Σίσυφος (Sisyphus), die Messung *Σῑσυφος*, ehedem bei Theognis 711. 715, ist von Jortin und von Porson Advers. 313 geändert, und die vorgeschlagenen Umstellungen hat der von Bekker verglichene Cod. Mutinens. bestätigt.
σῖτος (Getraide, Kost), eben so in allen Zusammensetzungen und Ableitungen, *ἄσῐτος* nur bei ganz Späten; siehe §. 64, 2. f.
Σῖρις (der Nil bei den Aethiopen), Dionys. Perieg. 223, bei Lykophr. 856. 978 (Name eines Flusses und einer Stadt in Italien) lang, *σιρός* die Grube gibt Drac. 81, 25 als kurz an, und belegt dies mit einem Bruchstücke von Euripides, setzt aber hinzu, daß es der gewöhnliche Gebrauch verlängere.
Σκύλλη und *Σκύλλᾰ* (Skylla); siehe §. 17, 7. Anm. 1.
σκῦλον (die abgezogene Haut, Beute), in dieser Form wol immer lang; siehe §. 66, 2. b., kurz aber *σκῠλος* Nikand. Al. 270. Theokr. Id. 25, 142.
Σκῦρος (die Insel), *σκῦρον* (ein Kraut), Nikand. Ther. 74.
σκῦτος und *σκῠτος* (Haut, Leder), die Kürze ist zweifelhaft; siehe §. 66, 2. i. Anmerk. Jacobs z. A. P. 160.
σκῦφος (der Becher), *σκύφος* durch Arsis, in der Thesis wahrscheinlich *σκύπφος*, vergl. Schaefer z. Gr. Gnom. 71. 187.
σμίλη od. *σμίλα*, vielleicht auch *σμῖλη* (das Messer, Kneif); siehe §. 64, 2. b. Anmerk.
Σμύρνη oder *Σμύρνᾰ* (Smyrna); vergl. §. 17, 9. Anmerk. 2.
σπεῖρᾱ und *σπεῖρᾰ* (Gewand, Segel); vergl. §. 17, 10. b. Anmerk.
σπῖλος und *σπίλος* (Klippe); siehe §. 64, 2. b. Anmerk.
στρόβῑλος und *ιλον*, auch *στρόβῐλος* (Kreisel); siehe §. 57, 2 b.
Συρηκόσιος, Συρᾱκόσιος und *Συρᾰκόσιος* (Syrakusisch); vergl. §. 55, 2. b. Anmerk.
σφραγίς ῖδος (Siegel) regelmäßig, später auch *ῐδος* Jacobs z. A. P. 431.
σφῦρᾰ (Hammer) Homer, *σφύρᾱ* später Jacobs z. A. P. XL.
σχοινίς ῖδος (Binsengeflecht), auch *σχοινῐδος*, siehe §. 85, 2. d. Anmerk.

τᾱγός (der Anführer), zweifelhaft *τᾰγός*, bei Hom. Il. 23, 160, wo die Varianten *οἵ τ' ἀγοί* bieten; siehe Heyne a. a. D. und eben so *τᾰγοῦχος* neben dem gewöhnlichen *τᾱγοῦχος* in Aeschyl. Eumenid. 296, was Ahlwardt durch Umstellung ändert; vergl. dessen Programm: Ueber einige Stellen griechischer Dichter. Oldenburg. 1807. 4
τάλᾱς (unglücklich), selten *τάλᾰς*, siehe §. 28, 1. g.
ταώς und *τᾱώς* (der Pfau), so auch *τᾱῶνες* im Plural. bei Opp. Kyneg 2, 589.
Τεμέση und *Τέμεσσᾰ* (Städtenamen) Hom. Od. 1, 184. Lykophr. 1067.
τευθίς ῖδος und *ῐδος* (Dintenfisch); siehe §. 85, 2. d. Anmerk.
Τηιᾱνός und *Τηιᾰνός* (Tatianus); vergl. §. 55. e. Anmerk., wo auch andere Beispiele der Art erwähnt sind.
τίνω homerisch, *τῑνω* bei Gnomikern und attischen Dichtern; vergl. §. 51, 3. c. Jacobs z. A. P. 323, so auch *τίνυμαι* und *τίνυμαι*.
τῐταίνω gewöhnl. siehe §. 50, 9, *τῑταίνω* (ich ziehe) bei Hesiod. Theog. 209.

τίω und τῑω (ich ehre), jenes meist in der Arsis; vergl. §. 52, 2. b.
τόλμη und τόλμᾰ (Wagniß); siehe §. 17, 8.
τονθορύζω (ich brumme, murmele von Thierstimmen), mit Verkürzung der Vorsylbe, bei Oppian Kyneg. 2, 541. 3, 169, was Schneider im Wörterbuche vertheidigt, wofür aber Jacobs z. A. P. 624 τονθρύζωσι und τονθρύζοντες mit Andern empfiehlt.
τορύνη und τορῡνη (Kelle); vergl. §. 59, 2. c. Anmerk.
τριᾰκοντα (dreissig), spätere Dichter auch τριᾱκοντα. §. 44. 2.
τρίγλη und τρῖγλα, wie in letzterem Falle zu schreiben seyn möchte, (Drossel); siehe §. 17, 7.
τρῠχος und τρῡχος (Lappen), jedoch ist letzteres wol nicht gebraucht; siehe §. 64, 2. i. Anmerk.
τύλη und τῦλη, auch τύλος (Schwiele, Nagel); vergl. §. 64, b. Anmerk.
Τῡφών, Τῡφωεύς, Τῡφάων (Typhon); siehe §. 66, 2. 7. Anmerk.

Ὑάδες (die Hyaden) kurz bei Hom. Il. 18, 486, lang bei Euripid. Jon. 1156.
ὕαλος (Glas), verlängert in Ableitungen, wie ὑαλόεις, siehe §. 66, 1. c und Anmerk. 2.
ὑγιειᾰ und ὑγιειᾱ, auch ὑγείη, siehe §. 17, 2. d., wo auch ähnliche Formen erwähnt werden, und ausserdem Meineke z. Menander 333.
ὑδέω und ὕδω (ich besinge, feiere); vergl. Naeckе z. Choerilus. 163.
ὕδωρ und ὕ͞δωρ (Wasser) Drac. 91, 2. de vers. Gr. Her. 23 f., die epische Verlängerung fällt meist in die Hebung; in Ableitungen und Zusammensetzungen ist ähnlicher Wechsel.
ὑετός und ὑ͞ετός (der Regen); vergl. §. 54, 4.
υἱός und υἱ̆ός (der Sohn), dieses schon bei Homer; siehe §. 6, 5. a., wo ähnliche Verkürzungen eines Doppelvocals vor Vocal aus Epikern und Attikern erwähnt sind.
ὕλη (Wald, Stoff), Ὕλη (Name einer Stadt in Böotien) lang bei Hom. Il. 2, 500, Moschus, 3, 89 als Pluralis, kurz Il. 7. 221, wo Einige deswegen Ὕδη (Stadt in Lykien) lasen; siehe Heyne a. a. O.
ὑμῖν und ὑμῖν (euch), episch meist ὕμμιν, vergl. §. 34.
ὑμεῖς immer, Drac. 90, 17. Jedoch vielleicht auch ὑ͞μέων bei Paulus Silentiar. Ep. 87, 7, wenn man nicht mit Jacobs den Ausgang spondeisch messen will.
ὕπατος (der Höchste, Consul) ὑ͞πάτιος (consularisch) verlängert durch Arsis Julian Aegypt. 50, 1. (A. P. VII. 591) so auch wol Ὑπατία und Ὑπᾱτία (Name einer bekannten Philosophin).

ὑποχετεύω und ὑ͞ποχετεύω, was Naeke z. Choeril. 118. f. aus Empedokles anführt, ist ähnlicher Art, wie θῡγατέρος, δῡναμένοιο, vergl. §. 10, b.
ὑφαίνω (ich webe), bei Spätern auch ὑ͞φαίνω, siehe Jacobs z. A. P. 189. 652.

φάλαινα (Wallfisch, Lichtmotte), ist vermuthlich immer lang, die für die Kürze angeführten Stellen aus Aristoph. Vesp. 35, 38 entscheiden nichts; vergl. Nonnus Dion. 6, 298. Nikand. Th. 760.
Φάλᾰρις, (Eigenname, besonders bekannt ist der Tyrann von Agrigent), φαλᾱρίς (Wasserhuhn); siehe Aristoph. Acharn. 877.
φάος, (Licht, Auge, Glanz), im Pluralis durch Hebung auch φᾱεα, vergl. §. 58, a. Anmerk. 2, so auch in Zusammensetzungen, als Opp. Hal. 2, 6 περιφᾱέα κύκλα-φαρμᾰκός (der Giftmischer) Aristoph. Ran. 754. Equit. 1405, bei ältern Dichtern auch φαρμᾱκός Gaisford z. Hephaestion 274. Blomfield z. Aesch. Prom. 981.
φᾰρος (Schleier, Gewand), zuweilen auch φᾱρος, siehe §. 53, 1. Anmerk. 1. Heyne z. Hom. Il. 24, 231.
φασιᾰνός und φασιᾱνός (der Fasan), jenes attisch Aristoph. Nub. 109, dieses bei spätern Epikern Agath. Schol. Ep. 53, 2. (A. P. IX. 642).
Φᾶσις (der Fluß Phasis in Kolchis); siehe Friedemann de med. syllab. pentam. 362, φάσις (Anzeige, Erscheinung).
φαψ ᾰβός, wol nicht ᾱβός, wie es zuweilen angegeben wird; siehe §. 43. 9.
φθάνω und φθᾱνω (ich komme zuvor), jenes homerisch, dieses attisch und später; siehe §. 51, 2. Anmerk. 1.
φθίνω (ich verderbe) episch, φθῐνω attisch; vergl. §. 51, 3, eben so das gleichbedeutende φθίω und φθῐω, siehe §. 52, 2. b.
φίλος, φῖλος oder φῐλος (lieb, werth). Die Länge ist nicht selten bei Homer; siehe Heyne Th. 4, 586 Auch im Zeitworte scheint derselbe Unterschied zu seyn, wie in κύρω κύρέω, μαρτύρομαι μαρτῡρέομαι, vorzüglich findet sich der Aoristus lang, wie ἐφῖλαο, ἐφῖλατο, φῖλατο, und eben so in langen Zusammensetzungen, als Φιλομέδουσα, siehe §. 10, b. Dagegen sind die Kürzen regelmässig in solchen Ableitungen, wo die nachfolgende Sylbe lang ist; z. B. Φῐλων, Φῐλιννα, Φιλαινίς, Φιλαίνιον u. s. w.

φιτύω (ich pflanze, erzeuge), und so in andern Ableitungen φίτυμα, φῖτυς, φῖτυ, dagegen stets kurz φῠτεύω, φῠτευμα u. s. w. Diesen Unterschied machte Brunck z. Apoll. Arg. 4, 807. Sophokl. Antig. 645, die widerstrebenden Stellen, wie Eurip. Alkest. 306. 1147. Oppian Kyneg. 1, 4. sind in den neuesten Ausgaben zum Theil mit Zustimmung von Handschrif-

ten geändert; Hes. Theog. 986 *φῡτήσατο* müßte sonach auch *φιτύσατο* lauten.

φοῖνιξ ῑκος (Purpur), *φοινίκεος* (purpurn), aber *φοινῑκόεις*, z. B. Hes. Scut. H. 194. Hom. Il. 10, 133 *φοινῑκόεσσαν*, wenn nicht hier das Wort drei- und viersylbig, wie Clarke wollte, zu lesen ist; siehe Heyne a. a. O.

φοιτᾱλέος und *φοιτᾰλέος*, (irrend), dieses nur in einigen lyrischen Stellen der Tragiker; vergl. §. 56, 2. Anmerk.

φονεύς (der Mörder) im Akkus. att. *φονέᾱ*, zuweilen auch *φονέᾰ*, siehe §. 50, 2. a. ff. und noch einige Beispiele der Art bei Meineke z. Menand. 387.

Φόρκῡς und *Φόρκῠς*, im Genit. *ῠος* und *ῡνος* (Eigenname; siehe §. 40, 1.

φρέαρ (der Brunnen), im Genit. *φρείατος*, *φρέατος* und *φρητός* episch, *φρέᾱτος* attisch; siehe §. 25, 3. Anmerk.

φῡταλιή und *φῠταλιή* (Baumschule, Pflanzung), dieses episch, von dem kurzen *φῠτόν*, vergl. §. 54, 4. g.

Χῖος (Chios), *Χῖος* (der Chier); siehe §. 64, 1. b. Anmerk.

χλῑαίνω und *χλῐαίνω* (ich erwärme); vergl. §. 65, c. 1.

χλῐδή (Zärtlichkeit, Putz) in der Regel kurz, *χλιδή* lang bei Pseudophokylid. 200.

χρίω, selten *χρῐ́ω* (ich salbe); siehe §. 52, 3.

χρύσεος und *χρῠ́σεος* (golden), jenes episch, dieses bei Attikern und Lyrikern. Diese Kürze ist mehrfach nachgewiesen worden; vergl. Erfurt z. Sophokl. Antig. 103, kleine Ausg. Hermann de dial. Pindar. 9. Seidler z. Euripid. Troer. 595. Elmsley z. Med. 618. z. Bakch. 97, und bei so vielen von jenen Gelehrten nachgewiesenen Stellen wird sich auch die Verkürzung nicht ganz ablehnen lassen. Allein bei Epikern und Elegikern möchte die Sache auch jetzt noch einer genauern Untersuchung bedürftig seyn. Wernickes Behauptung z. Tryphiod. 518, daß es die spätern Epiker ohne Bedenken verkürzten, war mir keinesweges, wie geglaubt worden ist, unbekannt; allein ich stand an, ihr zu trauen, weil sie sich eigentlich nur auf seine Ansicht gründet, daß die Epiker nach Nonnus nie zwei Spondeen im Hexameter verbunden hätten. Eher könnte die von Jacobs z. A. P. 187 angeführte Stelle aus Hedylus Gewicht haben. Jedoch zweifelhaft macht auch dies noch, einmal die häufige Verlängerung von *χρῡσός* sammt seinen Ableitungen in der Thesis, sodann der Gebrauch der Zusammensetzungen, von denen zwar diese Epiker *χρῡσεοκόλλητος*, *χρῡσεόλικτος* und gleiche Bildungen oft brauchen, nicht aber z. B. *χρυσεαυγής*, sondern stets *χρῡσαυγής*, und zwar mit Verlängerung des Vocals selbst in der Senkung; siehe Nonn. Dion. 11, 19. Paul. Silent. Amb. 160. 263. Wäre aber die Verkürzung des Vocals diesen Dichtern so geläufig gewesen, wie es nach Wernicke scheinen will, so würde man, um für den Rhythmus einen Daktylus zu gewinnen, *χρυσεαυγής* u. s. f. gebraucht haben.

Ὠρῑ́ων, *Ὠρῐ́ων* und *Ὠαρίων* (Orion); siehe §. 57. 1. a. Anmerk. 3.

ὠρῡ́ομαι und *ὠρῠ́ομαι* (ich brülle); vergl. §. 54. 5.

Anmerk. Ausserdem haben besonders die spätern Dichter und am meisten die christlichen in den Eigennamen sich viele willkürliche Verkürzungen od. auch Verlängerungen gestattet. Davon ist vieles in der Anweisung selbst, so wie in diesem Anhange, erwähnt worden; anderes wie *Ἐλευσῖνίδης* ist von Hermann Elem. doctr. metr. 44 berührt und mehreres noch findet man bei Jacobs z. A. P. 24. 424. 496. 684.

Berichtigung

der Druckirrungen in der prosod. Abhandlung.

S. 16. Z. 10. *Σφινόη* l. *Ἰφινόη*.
S. 17. — 2. v. unt. *μαλπαῖον* l. *μολπαῖον*.
S. 19. — 31. *Ἑκτορεία* l. *Ἑκτορεῖᾰ*.
S. 23. — 25. 480. 9. l. 480. v.
— — — 35. verbürgt l. verkürzt.
S. 31. — 14. neben den Grammatikern l. Genannten.
S. 32. — 4. v. unten *ὀράας* l. *ὀράᾳς*.
S. 33. — 24. Drac. 144 l. 114.
S. 37. — 30. *ορνιν* l. *ὄρνιν*.
S. 45. — 24. Phönikier l. Phäake.
S. 48. — 1. v. unt. *ἐνέτησιν* l. *ἐνέτῃσιν*.
S. 49. — 10. Il. 8, 551 *τεττίγεσσιν* l. 17, 757 *ὀρνίθεσσιν*.
S. 50. — 4. *ἀλγῖον, κερδῖον* l. *ἄλγῖον κέρδῖον*.
S. 51. — 6. werben l. werden.
— — — 25. *κῶμος ὕθος* l. *κῶμυς ὕθος*.
S. 53. — 20. unverändert hehält l. behält.
S. 59. — 5. *μακκοάω* l. für *μακκοαω*.
S. 63. — 36. beibebracht l. beigebracht.
— — — 4. v. unt. *ἔκδῦς* l. *ἔκδυε*.
S. 64. — 21. *ἄμπνῦεν* l. *ἄμπνῡεν*.
S. 66. — 37 *κωκύω* l. *κωκῠω*.
S. 67. — 15. *εὐλῠαται* l. *εἰλῠαται*.
— — — 30. ganz spätern l. Späten.
S. 68. — 6. *ὀρύτω* l. *ἀρῠτω*.
S. 70. — 27. l. *τεθνάναι*.
S. 72. — 8. v. unt. *Θενᾶώ* l. *Θεᾶνώ*.
S. 74. — 8. v. unt. Uater l. Unter.
S. 75. — 19. *βέβλιᾰκος* l. *βιβλιᾰκός*.
— — — 9. v. unt. *ζόανον* l. *ξόανον*.
S. 77. — 14. *Λευκαλῖδης* l. *Δευκαλῖδης*.
S. 79. — 2. *Ἐρῖνός* l. *Ἐρῖνύς*.
— — — 13. *Ἐχῖναδε* l. *Ἐχῖναδες*.
— — — 1. v. unten *ταρῖχος* l. *τάρῖχος*.

Erklärung der in dem Wörterbuche gebrauchten Abkürzungen.

Ableit.	bedeutet	Ableitung.
accus.	—	accusativus.
Act.	—	activum.
Adj., Adjekt.	—	Adjectivum, Adjektiv.
Adj. verb.	—	adjectivum verbale.
Adv.	—	adverbium.
Ael.	—	Aelianos.
äol.	—	äolisch.
Aischyl.	—	Aischylos.
Alexandr.	—	Alexandriner.
angebl.	—	angeblich.
aor.	—	aoristus.
Apoll. Rhod.	—	Apollonios Rhodios.
App.	—	Appianos.
Aristoph.	—	Aristophanes.
Aristot.	—	Aristoteles.
Athen.	—	Athenaeos.
att.	—	attisch.
Augm.	—	Augment.
Batrachom.	—	Batrachomyomachia.
cas. obliq.	—	casus obliqui.
conj.	—	conjunctivus.
Conjunct.	—	Conjunctio.
Bedeut.	—	Bedeutung.
Bein., Beiw.	—	Beiname, Beiwort.
bes.	—	besonders.
böot.	—	böotisch.
Comp. od. Compar.	—	Comparativus.
dah.	—	daher.
d. folg.	—	das folgende.
d. h., d. i.	—	das heißt, das ist.
dat.	—	dativus.
Demosth.	—	Demosthenes.
dergl.	—	dergleichen.
desiderat.	—	desiderativum.
dichter.	—	dichterisch.
Dim.	—	diminutivum.
Dio Cass.	—	Dio Cassius.
Diod.	—	Diodoros.
Diog. Laert.	—	Diogenes Laertius.
Dion. Hal.	—	Dionysios aus Halikarnaß.
dor.	—	dorisch.
dual.	—	dualis.
d. vorherg.	—	das vorhergehende.
Epik.	—	Epiker.
Eurip.	—	Euripides.
f. od. fut.	—	futurum.
gen.	—	generis.
genit.	—	genitivus.
gew.	—	gewöhnlich.
Gr. Gr.	—	Rost's griechische Grammatik nach der zweiten Aufl.
Grammat.	—	Grammatiker.
griech.	—	griechisch.
hauptf.	—	hauptsächlich.
Herod. u. Herodt.	—	Herodotos.
Hes.	—	Hesiodos.
Hesych.	—	Hesychios.
Hippokr.	—	Hippokrates.
Hom.	—	Homeros.
homer.	—	homerisch.
Jl.	—	Jlias.
imperat.	—	imperativus.
impf.	—	imperfectum.
inf.	—	infinitivus.
Infinit.	—	Infinitiv.
Infinit. m. Akkus.	—	Infinitiv mit dem Akkusativ.
intrans.	—	intransitiv.

ion.	bedeutet	ionisch.
Kallim.	—	Kallimachos.
K. S.	—	Kirchenschriftsteller.
lakon.	—	lakonisch.
Luk. od. Lukian.	—	Lukianos.
Lykophr.	—	Lykophron.
lyr.	—	lyrisch.
Lxx.	—	Septuaginta.
m.	—	mit.
masc.	—	masculinum.
Med.	—	medium.
neutr.	—	neutrum, neutrius.
Nikand.	—	Nikander.
nom.	—	nominativus.
Nonn.	—	Nonnos.
Od.	—	Odyssee.
Opp.	—	Oppianos.
opt.	—	optativus.
Orph.	—	Orpheus.
part.	—	participium.
Pass., pass.	—	passivum, passivi.
Paus.	—	Pausanias.
pf.	—	perfectum.
Pind.	—	Pindaros.
Plat.	—	Platon.
plsqpf.	—	plusquamperfectum.
plur.	—	pluralis.
Plut.	—	Plutarchos.
poët.	—	poëtisch, bei Dichtern.
Polyb.	—	Polybios.
Präpos.	—	Präposizion.
Redupl.	—	Reduplikazion.
s.	—	siehe.
sing.	—	singularis.
Sophokl.	—	Sophokles.
Spaet.	—	spätere Schriftsteller.
Spitzner.	—	Spitzner's Anweisung zur griech. Prosodie.
st.	—	statt.
Strab.	—	Strabon.
Subst.	—	substantivum.
Superl.	—	superlativus.
Suid.	—	Suidas.
s. v. a.	—	so viel als.
temp.	—	tempus.
tempp.	—	tempora.
Theogn.	—	Theognis.
Theokr.	—	Theokritos.
Theophr.	—	Theophrastos.
Thukyd.	—	Thukydides.
Tragik.	—	Tragiker.
transit. od. trans.	—	transitiv.
u.	—	und.
u. a.	—	und andere.
überh.	—	überhaupt.
unregelm.	—	unregelmässig.
v.	—	von.
vergl., vgl.	—	vergleiche.
verl.	—	verlängert.
verst.	—	verstanden, hinzugedacht.
vorherg.	—	vorhergehend.
Xenoph.	—	Xenophon.
zsgz.	—	zusammengezogen.
zweifelh.	—	zweifelhaft.

NB. Die Ziffern, welche den Adjektiven beigesetzt sind, bestimmen die Zahl der regelmässigen Endungen. Zur Bezeichnung der Quantität sind die bekannten Zeichen gewählt, nemlich ¯ für die Länge, ˘ für die Kürze, ˟ für das wechselnde Maaß. — Die etymologischen Nachweisungen sind mit ( ), die prosodischen Bemerkungen aber mit [ ] eingeschlossen.

A.

Ἀ, α, erster Buchstab des griech. Alphabets. Als Ziffer α' 1. ,α 1000.

Ἀ in der Zusammensetzung ist 1) privativum, aus ἄνευ entstanden, und hebt entweder den Begriff des Wortes, welchem es vorgesetzt wird, ganz auf, wie das deutsche – un, ent, los, leer, oder es schwächt den Begriff und verbindet mit demselben eine nachtheilige Nebenbeziehung; z. B. ἄδηλος, unsichtbar; ἄπαις, kinderlos; ἄβουλος, übelberathen. 2) intensivum, entsprungen aus ἄγαν, sehr, und verstärkt den Begriff des damit verbundenen Adjekt. z. B. ἀτενής sehr angespannt; ἄβρομος mit vielem Geräusch. 3) copulativum, entsprungen aus ἅμα, zugleich, zusammen, und bezeichnet Verbindung zweier Gegenstände; z. B. ἄλοχος u. ἄκοιτις (von λέχος u. κοίτη, Lager, Bette) Lagergenossin. 4) euphonicum, welches zum Behuf des Wohllauts manchen mit zwei Konsonanten beginnenden Wörtern vorgesetzt wird; z. B. ἀβληχρός st. βληχρός.

Ἀ, ἀά, ἆ, ein Ausruf bei Staunen, so wie bei der Klage und beim Mitleid. – ἅ, ἅ beim Lachen: Ha! Ha!

Ἀάατος, 2, (ἀάω), unverletzlich, unverbrüchlich. ἄεθλος ἀάατος bedeutet entweder ehrenwerther, würdiger Kampf (nach Buttmann), oder unumstößlich entscheidender Kampf.

Ἀαγής, έος, 2 (ἄγω), unzerbrochen, unzerbrechlich; fest, stark.

Ἀάζω, f. άσω, ich athme mit offenem Munde aus: hauche, fauche.

Ἀάομαι, [⏓⏓⏑–], verletzen, beschädigen.

Ἄαπτος, 2, (ἅπτω), nicht zu berühren, unnahbar, dem man ohne Gefahr nicht nahen darf. Epik.

Ἀασιφροσύνη u. ἀασίφρων, s. ἀεσιφροσύνη.

Ἀασμός, ὁ, das Ausathmen.

Ἀάσχετος, 2, dichter. st. ἄσχετος.

Ἄατος, 2, (ἄω, ἆσαι, sättigen), unersättlich.

Ἀάω, ἄημι, ἄᾶμαι, die Stammform von ἀάσω, ἄσω (ἄζω), sättigen.

Ἀάω, [⏓⏓–], f. ἀάσω, ἄσω, aor. ἄασα, ἆσα. med. ἀάομαι, aor. ἀασάμην, ἀσάμην. pass. ἀάσθην, ein alt. dichter. Wort: 1) transit. verletzen, bethören; z. B. ἄασέν με ὕπνος, οἶνος, ἑταῖροι, mich bethörten, verleiteten rc. Ἄτη, ἣ πάντας ἀᾶται, welche alle in Irrthum, Fehler u. Unglück stürzt. 2) intransit., irren, fehlen, zu Schaden kommen; z. B. ἀασάμην, ich irrte, fehlte. ἀάσατο θυμῷ, er war abwesend, irrig.

Ἀβαθής, έος, 2, untief, seicht.

Ἀβακέω, f. ήσω (von ἄβαξ, infans), ich bin wie ein Kind, ohne Sprache, still, stumm, unverständig, unwissend, einfältig, unschuldig. οἱ δ' ἀβάκησαν, sie ahneten nichts. Odyss. 4, 249.

Ἀβακήμων, 2, und ἀβακής, 2, Adv. -κέως, unmündig, sprachlos, still; unschuldig.

Ἀβάκιον, τὸ, und ἀβακίσκος, ὁ, Dimin. von ἄβαξ, ein Stift zu Mosaikarbeit.

Ἀβάκχευτος, 2, an der Bakchusfeier nicht Theil nehmend.

Ἄβαλε, (–⏑⏑, von ἆ u. βάλε), o daß! ich wünschte, daß! mit Optat., auch mit Infinit.

Ἄβαξ, ακος, ὁ, ein Bret od. Tisch zum Rechnen mit Steinen. 2) zum Spielen, wie das Bretspiel. 3) zum Zeichnen mathem. Figuren. 4) ein Prunktisch. 5) eine Art Teller.

Ἀβάπτιστος, 2, was nicht untersinkt, obenaufschwimmt, wie Kork.

Ἄβαπτος, 2, nicht eingetaucht od. gefärbt; vom Eisen: nicht gehärtet.

Ἀβάρβαρος, 2, nicht barbarisch.

Ἀβαρής, έος, 2, ohne Last, leicht; nicht beschwerlich.

Ἀβασάνιστος, [–⏑⏑–⏑], 2, Adv. -ως. 1) ohne, od. frei von Folter; ohne folternden Schmerz; ungezwungen, natürlich. 2) ohne scharfe Prüfung, ungeprüft, unausgeforscht.

Ἀβασίλευτος, 2, ohne Oberherrn, unabhängig.

Ἀβάσκανος, 2, ohne Neid.

Ἀβάσκαντος, 2, Adv. -τως, unbeneidet, vor dem durch Neid, Beschreien od. Behexen zugefügten Schaden sicher od. sichernd; daher ἀβάσκαντον, τὸ, Amulet.

Ἄβατος, 2 u. 3, nicht betreten, unwegsam, wüste; unzugänglich, geweiht, heilig. ἄβατον, τὸ, heiliger, geweihter Ort.

Ἄβαφος, 2, nicht gefärbt.

Ἄββαλε, st. ἄμβαλε d. i. ἀνέβαλε.

Ἀβδέλυκτος, 2, nicht verabscheut od. zu verabscheuen.
Ἀβδηρίτης, ου, ὁ, Bürger aus Abdera, spottend überhaupt für alberner Bürger gebraucht.
Ἀβέβαιος, 2, Adv. -ως, unstätig, unbeständig, unsicher.
Ἀβεβαιότης, ἡ, Unbeständigkeit.
Ἀβέβηλος, 2, geweiht, heilig; unverletzbar; eingeweiht.
Ἀβελτέρειος, st. ἀβέλτερος.
Ἀβελτερία, ἡ, Dummheit, Einfalt. 2) Unverbesserlichkeit. Plat.
Ἀβέλτερος, 2, dumm, einfältig, tölpisch.
Ἀβίαστος, 2, Adv. -ως, ohne Zwang, ungezwungen. τὸ καλὸν ἀβίαστον, Tugend leidet keinen Zwang.
Ἄβιος, 2, 1) ohne Lebensunterhalt, arm. 2) st. ἀβίωτος. 3) mit vielem Lebensunterhalt, reich.
Ἀβίωτος, 2, Adv. -τως, ohne Leben, nicht zu leben; z. B. βίος ἀβ. ein nicht zu lebendes, unerträgliches Leben.
Ἀβλάβεια, ἡ, Unversehrtheit. 2) Unschädlichkeit, Unschuld.
Ἀβλαβής u. ἄβλαπτος, 2, Adv. -ως, 1) ohne Schaden, unverletzt. 2) unschädlich, nicht schadend, unschuldig.
Ἀβλαστέω, ich bin ἀβλαστής od. ἄβλαστος, 2, keime nicht, keime schlecht.
Ἀβλεμής, 2, kraftlos.
Ἀβλεπτέω, nicht od. schlecht sehen; versehen, verfehlen.
Ἀβλέπτημα, τὸ, Versehen, Fehler.
Ἀβλεψία, ἡ, schlechtes Sehen, Blindheit; Verblendung.
Ἀβλής, ῆτος, ὁ, ἡ, nicht geworfen; ἰὸς ἀβ., unabgeschossener Pfeil.
Ἄβλητος, 2, nicht geworfen, nicht getroffen, nicht verwundet.
Ἀβληχής, 2, ohne Geblök.
Ἀβληχρός, 3, (mit alpha euphonic.), schwach, was keinen Widerstand leistet; sanft. νόσος ἀβληχρά, schleichende Krankheit.
Ἀβοηθησία, ἡ, Hülflosigkeit.
Ἀβοήθητος, 2, ohne Hülfe od. Beistand; dem nicht zu helfen ist, unheilbar.
Ἀβοητί, Adv., ohne Geschrei, Streit od. Widerrede.
Ἀβόητος, 2, ungerufen; unbeklagt.
Ἀβολέω, (mit alpha copulat.), zusammentreffen, begegnen.
Ἀβολητύς, ύος, ἡ, das Begegnen.
Ἀβολήτωρ, ορος, ὁ, der Begegnende.
Ἄβολος, 2, 1) ein junges Pferd, das noch nicht die ersten Zähne verloren und gewechselt hat. 2) ein Ueberwurf, Mantel.
Ἀβοσκής, 2, ungeweidet, ohne gegessen zu haben.
Ἄβοτος, 2, ohne Weide.
Ἀβουκόλητος, 2, ungehütet. ἀβ. φρονήματι, unbeachtet.
Ἀβουλεί, Adv., ohne Ueberlegung, unüberlegt.
Ἀβουλέω, ich will nicht. 2) ich überlege nicht.
Ἀβουλής u. ἀβούλητος, 2, Adv. -ήτως, 1) nicht wollend, unwillkührlich. 2) nicht nach Wunsch od. Lust, unangenehm, lästig.
Ἀβουλία, ἡ, Unüberlegtheit, Mangel an Rath; Unentschlossenheit; böser Rath.
Ἄβουλος, 2, Adv. -λως, unüberlegt, unbesonnen; unentschlossen; übelberathen.
Ἀβούτης, ου, ὁ, ohne Rinder.
Ἄβρεκτος, 2, unbenetzt; nicht beregnet.
Ἀβριθής, 2, nicht schwer, nicht wichtig, leicht.
Ἀβρίξ, Adv., ohne zu schlafen oder zu nicken; wach, munter.
Ἁβροβάτης, ου, ὁ, üppig einhergehend.
Ἁβρόβιος, 2, weichlich, wollüstig lebend.
Ἁβρογόος, 2, weibisch klagend.
Ἁβροδιαίτη, ἡ, weichliche Lebensart, Luxus.
Ἁβροδίαιτος, 2, weichlich, wollüstig lebend.
Ἁβροείμων, 2, weichlich od. üppig gekleidet.
Ἀβρόμιος, 2, ohne Bakchos, ohne Wein.
Ἄβρομος, 2, (βρόμος u. alpha intens.), geräuschvoll. Il. 13, 41.
Ἁβρόπλουτος, 2, üppig reich.
Ἁβρός, 3 u. 2, Adv. -ῶς, prunkvoll, prächtig, herrlich, schön; üppig, schwelgerisch, wollüstig, weichlich, weibisch; zart, angenehm, lieblich, behaglich.
Ἁβροσύνη u. ἁβρότης, ητος, ἡ, Pracht, Ueppigkeit; Zartheit, Weichheit; Weichlichkeit.
Ἁβροτάζω, f. άξω, m. Genit., verfehlen.
Ἁβρότιμος, 2, zart u. kostbar.
Ἀβρότονον, τὸ, Stabwurz, Eberraute.
Ἄβροτος, 2 u. 3, gewöhnlicher ἄμβροτος, unsterblich, göttlich, heilig. ἀβρότη νύξ, heilige Nacht. 2) ohne Menschen.
Ἀβροχία, ἡ, Mangel an Regen; Dürre.
Ἄβροχος, 2, Adv. -χως, s. v. a. ἄβρεκτος.
Ἁβρόχροος u. ἁβρόχρως, ωτος, ὁ, ἡ, mit od. von zarter Haut.
Ἁβρύνω, f. υνῶ, ich mache od. behandele weichlich. Med. ich bin weichlich, ziere mich, thue spröde, stolz, vornehm, groß.
Ἄβρωμος, 2, ohne übeln Geruch.
Ἀβρωσία, ἡ, das Fasten, Hungern.
Ἄβρωτος, 2, nicht gegessen, nicht verzehrt. 2) nicht eßbar, was nicht gegessen zu werden pflegt.
Ἀβυρτάκη, ἡ u. ἀβύρτακος, ὁ, eine saure Brühe, mit Zwiebeln, Senf und Kapern bereitet.
Ἄβυσσος, 2, ohne Grund, unergründlich, sehr tief; überhaupt unermeßlich. ὁ ἄβυσσος u. τὸ ἄβυσσον, der Abgrund.
Ἀγάασθαι, episch st. ἄγασθαι.
Ἀγαγεῖν, Inf. Aor. 2. mit Redupl., von ἄγω.
Ἀγάζομαι gibt zu ἄγαμαι die Tempp. ἀγάσομαι, ἠγασάμην, ἀγάσθην.
Ἀγαθίς, ίδος, ἡ, Knauel.
Ἀγαθοδαίμων, ονος, ὁ, der gute Gott od. Genius.
Ἀγαθοδότης, ου, ὁ, Geber des Guten.

Ἀγαθοειδής, 2, das Ansehn, den Schein des Guten habend.
Ἀγαθοεργέω oder ἀγαθουργέω, gut-, wohlthun.
Ἀγαθοεργία oder ἀγαθουργία, ἡ, Gut-, Wohlthat.
Ἀγαθοεργός u. ἀγαθουργός, 2, wohlthuend. Bei den Lakedämoniern waren ἀγαθοεργοί die 5 ältesten Ritter, die in Staatsgeschäften gebraucht wurden. Herodot. 1. 67.
Ἀγαθοποιέω, ich thue wohl.
Ἀγαθοποιός, 2, wohlthätig.
Ἀγαθός, 3, Adv. – θῶς, gut in jeder Art; tauglich, tüchtig, nützlich, dienlich, zuträglich; wacker, brav, edel. τὸ ἀγαθόν, das Gut, der Vortheil, das Vermögen.
Ἀγαθότης, ητος, ἡ, Güte, Biederkeit.
Ἀγαθουργέω, s. ἀγαθοεργέω.
Ἀγαθοφυής, 2, von guten, natürlichen Anlagen.
Ἀγαίομαι, episch st. ἀγάομαι, ἀγάζομαι, mit Akkus., ich zürne; mit Dat., ich beneide.
Ἀγακλεής, 2, ἀγακλειτός, 3, auch ἀγάκλυτος u. ἀγακλύμενος, sehr rühmlich, sehr berühmt.
Ἀγάλαξ, ακτος u. ἀγάλακτος, 2 (mit alpha copulat.), Bruder, Schwester und andre Blutsverwandte. 2) (mit alpha privat.), ohne Milch, Milch vertreibend, milchenden Thieren nachtheilig.
Ἀγαλλίς, ίδος, ἡ, eine Blume.
Ἀγάλλοχον, τὸ, Aloëholz.
Ἀγάλλω f. – αλῶ, ich ziere, schmücke, ehre, feiere. ἀγάλλομαί τινι, ich ziere, rühme, brüste mich mit etwas; bin stolz darauf; ergötze, erfreue mich an etwas.
Ἄγαλμα, τὸ, Zierde, Prachtstück, Kostbarkeit; willkommene, erfreuliche Gabe (besonders den Göttern dargebracht); späterhin Bildsäule, Statue.
Ἀγαλματίας, ου, ὁ, bildschön.
Ἀγαλματογλύφος, ὁ, Bildschnitzer.
Ἀγαλματοποιέω, Bildsäulen verfertigen.
Ἀγαλματοποιητικός, 3, s. v. a. ἀγαλματουργικός, zum Bildner, oder zur Bildnerei gehörig, geschickt.
Ἀγαλματοποιΐα, ἡ s. v. a. ἀγαλματουργία, ἡ, Bildnerei, Bildhauerei.
Ἀγαλματοποιός, ὁ, od. ἀγαλματουργός, ὁ, Bildhauer, Bildner.
Ἀγαλματόω, ich mache zur Bildsäule.
Ἄγαμαι, (ἄγαν) eigentlich ein eben so allgemeiner Ausdruck, wie das deutsche ich nehme hoch auf; daher theils, wie bei Homer und den Dichtern im bösen Sinne: ich zürne, bin unwillig, aufgebracht, lasse nicht ungestraft hingehen, τινί τι, od. τινὶ περί τινος, etwas bei Einem; – theils in gutem Sinne: ich staune, bewundere, verehre, heisse gut, liebe, schätze, τί τινος, etwas an Einem. – ἄγαμαί τινά τινος, ich bewundere Einen um etwas. – ἄγαμαί τινι, ich finde Freude an etwas.
Ἀγαμένως, Adv., mit Bewunderung oder Beifall.
Ἀγαμία, ἡ, eheloser Stand.
Ἄγαμος, 2, unverheirathet; ohne Frau; meist nur von Männern. 2) γάμος ἄγ., der verwünschte, unselige Ehebund. Sophokl.
Ἄγαν, Adv., erstaunlich, sehr; zu sehr. μηδὲν ἄγαν, in Nichts zu viel. ἄγαν ἀληθές, nur zu wahr.
Ἀγανακτέω, τινί, ἐπί τινι, seltener τί u. πρός τι, unwillig, böse, ungeduldig, unzufrieden werden oder sein; übel aufnehmen, Klage führen; zürnen, sich betrüben.
Ἀγανάκτησις, ἡ, Schmerz; Unwille.
Ἀγανακτητικός u. ἀγανακτικός, 3, Adv. – κῶς, zum Unwillen geneigt, unzufrieden.
Ἀγάννιφος, 2, stark beschneit.
Ἀγανός, 3, liebreich, sanft, milde, freundlich. 2) freundlich machend, besänftigend.
Ἀγανοφροσύνη, ἡ, Milde, liebreiche Gesinnung.
Ἀγανόφρων, 2, milde, hold, liebreich; behaglich.
Ἀγάομαι, was ἄγαμαι, bewundern.
Ἀγαπάζω u. ἀγαπάω, 1) liebreich u. zart behandeln, Liebe od. Gutes erweisen, bei Hom. u. Tragik. – 2) angenehm finden; zufrieden sein, sich gefallen lassen, mit Dat., auch mit Akkus., im abhängigen Satze, εἰ, ἤν, ὅτι, oder ein Partizip. – 3) lieben.
Ἀγάπη, ἡ, Liebe, Liebesbeweis.
Ἀγαπητός, 3, geliebt, lieblich; vom Sohn: einzig; ἀγαπητόν ἐστι st. ἀγαπητέον, man muß zufrieden sein. Adv. ἀγαπητῶς, 1) gern. ἀγαπητῶς ἔχειν, zufrieden sein. 2) mit genauer Noth.
Ἀγαρικόν, τὸ, Baum- oder Zunderschwamm.
Ἀγάῤῥοος zsgz. ἀγάῤῥους, ὁ, ἡ, schnell fliessend, reissend.
Ἀγασθενής, 2, sehr stark.
Ἄγασμα, τὸ, bewunderter Gegenstand. 2) Bewunderung.
Ἀγάστονος, 2, stark-laut seufzend; vom Meere: starkbrausend.
Ἀγαστός, 3, Adv. – ῶς, bewunderns-, lobenswerth.
Ἀγάστωρ, ορος, ὁ, (von alpha copulat. u. γαστήρ), aus einem Mutterleibe; leiblicher Bruder.
Ἀγατός, 3, st. ἀγαστός.
Ἀγαυός, 3, bewundernswürdig, hauptsächlich edelgeboren.
Ἀγαυρός, 3, stolz, prächtig, üppig.
Ἀγάω, s. ἄγαμαι.
Ἄγγαρα, ων, τὰ, Tagesstazionen der ἄγγαροι.
Ἀγγαρεία, ἡ, Dienst, Amt, Postreiten der ἄγγαροι.

Ἀγγαρευτής, οῦ, ὁ, der einen ἄγγαρος braucht, ihn abschickt.
Ἀγγαρεύω, einen ἄγγαρος abschicken.
Ἄγγαρος, ὁ, ion. ἀγγαρήϊος st. ἀγγάρειος, Staffette, reitender Eilbote. Vergl. Xenoph. Kyrop. 8. 6. 17.
Ἀγγεῖον, τὸ, Gefäß, Behältniß, Blutgefäß, Ader.
Ἀγγειώδης, 2, gefäßartig.
Ἀγγελία, ἡ, Botschaft, Nachricht, durch einen Boten überbrachter Befehl.
Ἀγγελιαφορέω, Botschaft überbringen; Briefträger od. Bote sein.
Ἀγγελιαφόρος, ὁ, ἡ, Bote, Briefträger.
Ἀγγελίεια, ἡ, Botschafterin.
Ἀγγελιώτης, ὁ, ἀγγελιῶτις, ιδος, ἡ, Bote, Botin.
Ἀγγέλλω, f. ελῶ, eine Botschaft überbringen, benachrichtigen, melden, berichten, erzählen, verkünden.
Ἄγγελμα, τὸ, Botschaft, Nachricht.
Ἄγγελος, ὁ, ἡ, Bote, Botschafter; Verkündiger; die überbrachte Nachricht.
Ἄγγος, τὸ, Gefäß, Behältniß.
Ἀγγούριον, τὸ, oder ἄγγουρον, Wassermelone.
Ἄγδην, Adv. (ἄγω), führend, ἄγ. σύρουσιν, sie bringen geschleppt.
Ἄγε, als Adv., wohlan! fort! nun!
Ἀγείρω, f. ερῶ, zusammenbringen, versammeln; werben, erwerben; sammeln, einsammeln, betteln.
Ἀγελάζω, wie eine Heerde zusammen treiben. Med. heerdenweise gehen, leben.
Ἀγελαῖος, 3, 1) in Haufen versammelt, heerdenweis; in Schaaren abgetheilt. ἀγ. ἰχθύες, Zugfische. 2) von der Heerde, vom grossen Haufen; gering, gemein.
Ἀγελατοτροφία, ἡ, Fütterung, Besorgung der Heerde.
Ἀγελαρχέω, die Heerde, den Haufen führen, regieren, an der Spitze stehen.
Ἀγελάρχης u. ἀγέλαρχος, ὁ, Führer, Aufseher einer Heerde.
Ἀγελαστέω, nicht lachen, sich des Lachens enthalten.
Ἀγελαστί, Adv., ohne Lachen, ohne Scherz, Spaß.
Ἀγελαστία, ἡ, das Nichtlachen, Sauersehen.
Ἀγέλαστος, 2, nicht lachend, verdrießlich. 2) unbelacht.
Ἀγελεία, ἡ, die Beutetreibende, Bein. der Athene.
Ἀγέλη, ἡ, Heerde, Haufen, Schaar; Adv. ἀγεληδόν, heerdenweise; ἀγέληθεν, von der Heerde.
Ἀγελήτης, ου, ὁ, zur Heerde gehörig.
Ἀγενεία, ἡ, unedle, geringe Herkunft; unedle, niedrige Gesinnung; List, Verschlagenheit.
Ἀγένειος, 2, unbärtig, ohne Bart.
Ἀγενής, 2, ohne Geschlecht, Ahnen, unadelich; unedel; niedrig, feig, furchtsam, schlecht; auch ohne Kinder.
Ἀγένητος, 2, nicht geschaffen, nicht geboren; von Gott: ohne Anfang; nicht- oder ungeschehen, nicht gethan; nicht vorhanden. 2) unadelich. Soph.
Ἀγέννεια, ἡ, u. ἀγεννής, att. st. ἀγένεια, u. ἀγενής.
Ἀγέννητος, 2, s. v. a. ἀγένητος.
Ἀγεννία, ἡ, unedles Wesen, Feigheit.
Ἀγέραστος u. ἀγέρατος, 2, ohne Belohnung, ungeehrt.
Ἄγερθεν, episch st. ἠγέρθησαν, 3 pl. aor. 1 pass. von ἀγείρω.
Ἀγερμός, ὁ, ἄγερσις, ἡ, Sammlung, Versammlung, das Zusammenbringen.
Ἀγερωχία, ἡ, hoher Muth; Stolz, Uebermuth.
Ἀγέρωχος, 2, Adv. -χως, bei Hom., muthig, ehrliebend, ruhmbegierig; später: übermüthig, stolz, wild.
Ἀγέστρατος, ὁ, Heerführer.
Ἄγευστος, 2, 1) ungekostet, nicht gekostet. 2) nicht kostend. κακῶν ἄγ. αἰών, ein Leben frei von allen Uebeln. Soph. Ant.
Ἀγέομαι, dor. st. ἡγέομαι. – ἀγημένα, τὰ, das Herkommen.
Ἀγεωμέτρητος, 2, der Geometrie unkundig.
Ἀγεώργητος, 2, unbebaut, unbepflügt; ohne Ackerbau.
Ἄγη, ἡ [ᾰ], Staunen, Verwunderung, Ehrfurcht; Nacheiferung, Neid, auch Haß.
Ἄγη, [ᾰ], st. ἥγη, 3. sing. aor. 2. pass. von ἄγνυμι.
Ἀγή, ἡ, (ᾰ von ἄγνυμι), Bruch; Zerquetschung, Wunde; die sich brechende Welle; das Ufer, woran sie sich bricht; trop. Unglück. 2) Bug, Biegung, Krümmung.
Ἀγηγέραται u. ἀγηγέρατο, 3. pl. perf. u. plsqpf. pass. von ἀγείρω.
Ἀγηλάζω. was ἄγω.
Ἀγηλατέω (ἄγος, ἐλαύνειν), das mit Fluch oder schwerer Schuld behaftete ausstossen, vertreiben.
Ἄγημα, τὸ, Heer; geordnete Schaar; Kern der Truppen.
Ἀγηνορία, ἡ, Mannheit, Muth; Dreistigkeit, Uebermuth.
Ἀγήνωρ, ορος, ὁ, ἡ, männlich, muthig, entschlossen; anmassend, hartnäckig, übermüthig, frech, stolz.
Ἀγήραος, ἀγήρως, ἀγήρατος, auch ἀγήραντος, 2, nicht alternd, unvergänglich, unversehrt.
Ἀγήρατον, τὸ, Schaafgarbe.
Ἀγητήρ u. ἀγήτωρ, ὁ, dor. st. ἡγ.
Ἀγητός, 3, bewundert, bewundernswerth.
Ἀγίζω, ich weihe, vorz. durch Verbrennen des auf dem Altar liegenden Opfers.
Ἀγινέω, oder ἀγίνω, ion. s. v. a. ἄγω.
Ἅγιος, 3 u. 2, Adv. -ως, geweiht, rein, heilig; ehrwürdig.
Ἁγιοσύνη, od. ἁγιότης, ητος, ἡ, Heiligkeit.
Ἁγιόω, heilig machen, heiligen, weihen.

Ἀγιϭτεία, od. ἀγιϭτία, ἡ, Gottesdienst, Zeremoniell. 2) Frömmigkeit.
Ἀγιϭτεύω, die heiligen Gebräuche beobachten; rein, heilig, religiös, fromm sein u. sich so beweisen.
Ἀγκάζομαι, in die Arme, auf den Arm nehmen.
Ἀγκαί, ῶν, αἱ, die Arme. ἀγκάς, wie ein Adv., auf die Arme. ἀγκὰς λαβεῖν, auf die Arme nehmen.
Ἀγκάλη, ἡ, der Arm, Ellbogen. ἐν ἀγκάλαις περιφέρειν, auf den Händen tragen.
Ἀγκαλιδαγωγός, ἀγκαλιδηφόρος oder ἀγκαλιδοφόρος, 2, einen Armvoll, ein Bündel tragend.
Ἀγκαλίζομαι, s. v. a. ἀγκάζομαι.
Ἀγκαλίς, ίδος, ἡ, Arm; Armvoll, Bündel.
Ἀγκάλιϭμα, τὸ, das mit dem Arm umfaßte.
Ἄγκαλος, ὁ, ein Armvoll, Bündel.
Ἀγκιϭτρεία, ἡ, das Angeln.
Ἀγκιϭτρευτής, οῦ, ὁ, Angler, Fischer.
Ἀγκιϭτρευτικός, 3, zum Angeln gehörig oder geschickt.
Ἀγκιϭτρεύω, angeln, erangeln; trop. locken, reizen, ködern.
Ἀγκιϭτροειδής, od. ἀγκιϭτρώδης, 2, angelartig, angelförmig.
Ἄγκιϭτρον, τὸ, Widerhaken, Haken; Angelhaken.
Ἀγκιϭτροφάγος, 2, der an die Angel geht.
Ἀγκιϭτρόω, mit Widerhaken versehen, wie eine Angel. 2) erangeln.
Ἀγκιϭτρωτός, 3, mit Widerhaken.
Ἀγκλίνω, st. ἀνακλίνω.
Ἀγκοίνη, ἡ, was ἀγκάλη.
Ἄγκος, τὸ, Thal, Vertiefung, Schlucht.
Ἀγκυλέομαι, οῦμαι, den Wurfspieß halten, schleudern.
Ἀγκύλη, ἡ, 1) der Riemen am Wurfspieß; auch der Wurfspieß selbst. 2) überh. Riemen, Seil. 3) Bug des Ellbogens u. der Kniee. 4) Lähmung an krummgebognen Gliedern.
Ἀγκυλίζομαι, was ἀκυλέομαι.
Ἀγκυλόδειρος, 2, krummhalsig.
Ἀγκυλόκωλος, 2, krummgliederig.
Ἀγκυλόεις, εϭϭα, εν, was ἀγκύλος.
Ἀγκυλομήτης, ου, ὁ u. ἀγκυλόμητις, ὁ, ἡ, hinterlistig, verschlagen, klug, umsichtig.
Ἀγκυλόπους, ποδος, ὁ, ἡ, krummfüssig.
Ἀγκύλος, 3, Adv. – λως, krumm, gekrümmt, gebogen; zugerundet.
Ἀγκυλότοξος, 2, mit gekrümmten Bogen.
Ἀγκυλοχείλης, ου, ὁ, mit krummen Schnabel.
Ἀγκυλοχήλης, ου, ὁ, vom Krebs: mit krummer Scheere.
Ἀγκυλόω, krümmen.
Ἀγκύλωϭις, ἡ, Krümmung. 2) Gicht u. Krümmung der Glieder.
Ἀγκυλωτός, 3, gekrümmt, gebogen.

Ἄγκυρα, ἡ, ein Haken. 2) Anker, Stütze. ἐπὶ δυοῖν ἀγκύραιν ὁρμεῖν ἐᾶν τινα, Jemandem die Wahl, die Alternative lassen. αἴρειν u. ἀναϭπᾶν ἀγκ., die Anker lichten. χαλᾷν ἄγκ., die Anker auswerfen.
Ἀγκύρια, τὰ, Ankertaue.
Ἀγκυρίζω, bedeutet einen Fechterstreich, wie ein Bein unterschlagen; davon ἀγκύριϭμα, τὸ, dieser Kunstgriff selbst.
Ἀγκυροβολέω, den Anker werfen, daher fest einhaken, stark befestigen.
Ἀγκυροβόλιον, τὸ, Ankerwurf, Ankerplatz.
Ἀγκυροειδής, 2, ankerförmig.
Ἀγκυρουχία, ἡ, das Legen oder Liegen vor Anker.
Ἀγκυρόω, einankern; zum Anker machen.
Ἀγκών, ῶνος, ὁ, Ellbogen, eingebogener Arm; überh. Einbiegung, Krümmung; Ecke, Winkel, Bogen, Bug, Bucht, Bai.
Ἀγκωνίζομαι, sich krümmen, winden.
Ἀγλαέθειρος, 2, mit glänzendem Haar.
Ἀγλαΐα, ἡ, Glanz, Schmuck, Pracht, Herrlichkeit; Ehre, Hoffart. Im Plur. Festfreude.
Ἀγλαΐζω, schmücken. Med. glänzen, prunken; τινί, an etwas seine Lust haben.
Ἀγλάϊϭμα, τὸ, Schmuck.
Ἀγλαϊϭμός, ὁ, das Schmücken; Schmuck.
Ἀγλαϊϭτός, 3, geschmückt.
Ἀγλαός, 3 u. 2, Adv. – ῶς, hell, glänzend, strahlend; schön, geziert; heiter, fröhlich; herrlich, prächtig. Davon finden sich bei Dichtern eine Menge von Zusammensetzungen, welche sämmtlich ausdrücken, daß der in dem mit ἀγλαός vereinigtem Worte enthaltene Begriff an einem Gegenstande sich in besonderer Schönheit finde; z. B. ἀγλαόβοτρυς, mit schönen Trauben, ἀγλαόδωρος, herrliche Gaben verleihend, ἀγλαόθρονος, mit prunkendem Thron, ἀγλαόδενδρος, mit herrlichen Bäumen, ἀγλαόκοιτος, mit herrlichem Lager, am Ehrenplatz sitzend, ἀγλαόπηχυς, mit schönen Armen u. a. m.
Ἀγλάφυρος, 2, Adv. – ρως, nicht geglättet, unpolirt; nicht schön.
Ἀγλαῶπις, ιδος, 2. ἀγλάωψ, ωπος, ὁ, ἡ, mit glänzendem Auge oder Blicke, hellblickend.
Ἀγλευκής u. ἄγλευκος, 2, nicht süß, unschmackhaft; unangenehm.
Ἀγλίς, ῖδος, ἡ, der Kern im Kopfe der Knoblauchsbolle.
Ἄγλυφος, 2, ungeschnitzt, unbehauen.
Ἀγλωϭϭία oder – ττία, ἡ, Schweigen, Mangel an Beredsamkeit.
Ἄγλωττος od. ἄγλωϭϭος, 2, ohne Zunge, ohne Sprache, stumm; unberedt.
Ἄγμα, τὸ, abgebrochenes Stück, Bruch.
Ἀγμός, ὁ, das Brechen, der Bruch; abschüssiger Ort.

Ἄγναμπτος, 2, ungebogen; unbiegsam, unerbittlich.

Ἄγναπτος oder ἄγναφος, 2, ungewalkt, ungereinigt.

Ἁγνεία, ἡ, u. ἅγνευμα, τό, das Reinsein, Reinigkeit, Keuschheit; akt. Reinigung, Sühnung.

Ἁγνευτήριον, τό, Reinigungs-, Sühnungs-Ort, oder Mittel.

Ἁγνεύω, rein, keusch sein; auch reinigen durch Sühnopfer und dergl.

Ἁγνίζω, reinigen durch ein Sühnopfer. 2) weihen, opfern.

Ἅγνισμα, τό, Reinigungsmittel.

Ἁγνισμός, ὁ, das Reinigen; Sühnung.

Ἁγνιστής u. ἁγνίτης, ου, ὁ, reinigend.

Ἀγνοιέω poët. st. ἀγνοέω, ῶ, nicht kennen, einsehen, wissen; irren. οὐκ ἀγνοεῖν, recht wohl wissen, recht gut kennen.

Ἀγνόημα, ατος, τό, Irrthum.

Ἄγνοια, ἡ, Unverstand, Unwissenheit, Unkunde.

Ἁγνόρυτος, 2, rein fliessend.

Ἁγνός, 3, Adv. -ῶς, rein, unverfälscht; keusch, lasterfrei, heilig, ehrwürdig; unparteiisch.

Ἄγνος, ἡ u. ὁ, ein weidenartiger Baum; Keuschlamm.

Ἁγνοτελής, 2, vollkommen rein.

Ἁγνότης, ητος, ἡ, Reinheit, Keuschheit.

Ἀγνῦθες, ων, αἱ, die Steine, welche die Weber unten an den Fäden befestigen, um die Fäden gerade zu halten.

Ἄγνυμι, od. ἀγνύω, f. ἄξω, brechen, zerbrechen. pf. ἔαγα, ich bin zerbrochen.

Ἀγνωμονέω, ich bin oder handle ohne Einsicht, Ueberlegung, Erfahrung; beweise Undankbarkeit, Unbilligkeit. 2) transit. behandle unbillig; ungerecht, hart.

Ἀγνωμοσύνη, ἡ, Unüberlegtheit, Thorheit, Unverstand; Undankbarkeit, Unbilligkeit. ἀγνωμοσύναι, Mißverständnisse. Xenoph.

Ἀγνώμων, 2, Adv. - όνως, unüberlegt, thöricht, unverständig; unerkenntlich, undankbar; unbillig, ungünstig. 2) von Thieren: ohne Kennzähne.

Ἀγνώριστος, 2, ungekannt.

Ἀγνώς, ῶτος, ὁ, ἡ, unkundig. 2) ungekannt.

Ἀγνωσία, ἡ, Unbekanntschaft, Unkunde, Unwissenheit.

Ἀγνώσασκε, episch st. ἀγνόησε, 3 sing. aor. I. act. Von ἀγνοέω. Vergl. Gr. Gr. §. 75, I. 1. a.

Ἄγνωστος u. ἄγνωτος, 2, unbekannt, ungekannt, unberühmt, unkenntlich, geheim

Ἀγόμφωτος, 2, nicht angenagelt.

Ἀγόνατος, 2, ohne Kniee; ohne Knoten, Gelenke (bei Pflanzen).

Ἀγονέω, kinderlos, unfruchtbar sein.

Ἀγονία, ἡ, Kinderlosigkeit, Unfruchtbarkeit.

Ἄγονος, 2, ohne Kinder oder Junge, unfruchtbar; ohne Geburt, ungeboren.

Ἄγοος, 2, ohne Trauer; unbetrauert.

Ἀγορά, ᾶς, ἡ, Versammlung besonders Volksversammlung; auch die Verhandlungen der Versammlung. 2) Marktplatz, Markt: käufliche Waaren, Lebensmittel. ἀγορὰ πλήθουσα u. ἀγορῆς πληθώρη bei Herod., die Zeit zwischen dem frühen Morgen und Mittag. ἀγορὰν παρέχειν τινί, für Jemanden Markt halten, Jem. Lebensmittel zum Verkauf bringen.

Ἀγοράζω, ich halte mich auf dem Markte auf, verhandle daselbst, berathschlage mich in der Versammlung; kaufe oder verkaufe.

Ἀγοραῖος, 2, Adv. - ως, was auf dem Markte ist und dahin gehört; ein Sprecher, Sachwalter, Käufer, Verkäufer, Hök.r; ein Müssiggänger, Pflastertreter. Ζεὺς ἀγ., Zeus der Beschützer und Lenker der Versammlungen.

Ἀγορᾱνομέω, ich bin Marktmeister.

Ἀγορᾱνομία, ἡ, Amt, Würde des Marktmeisters.

Ἀγορᾱνόμιον, τό, Gerichtshof des Marktmeisters.

Ἀγορᾱνόμος, ὁ, Marktmeister.

Ἀγοράομαι, ῶμαι, in die Versammlung kommen, sich versammeln, berathschlagen, reden.

Ἀγορασείω, kaufen wollen, Lust zum Kaufen haben.

Ἀγορασία u. ἀγόρασις, ἡ, Kauf, Einkauf.

Ἀγόρασμα, τό, gekaufte od. käufliche Waare.

Ἀγορασμός, ὁ, das Kaufen.

Ἀγοραστής, οῦ, ὁ, Einkäufer, ein Sklave, der auf dem Markte einkaufte.

Ἀγοραστός, 3, gekauft, käuflich.

Ἀγορεύω, reden, in der Volksversammlung sprechen. 2) kaufen.

Ἀγορητής, οῦ, ὁ, Redner, Sprecher.

Ἀγορητύς, ύος, ἡ, Rednervermögen, Beredtsamkeit.

Ἄγος oder ἅγος, εος, τό, Bewundrung, Schätzung, Verehrung. 2) auszusühnendes Verbrechen, (Blutschuld).

Ἀγός, ὁ, Führer, Anführer.

Ἀγοστός, ὁ, flache Hand. Hom. 2) Ellbogen, Arm; Winkel.

Ἄγρα, ἡ, Jagd, Fang, auch das dadurch Erbeutete.

Ἀγραῖος, ὁ, Jäger.

Ἀγραμματία, ἡ, Mangel an Schreibekunst oder Gelehrsamkeit; Ungebildetheit.

Ἀγράμματος, 2, der nicht lesen und schreiben kann. 2) ohne Wissenschaften, ungelehrt.

Ἄγραμμος, 2, ohne Linie.

Ἄγραπτος, 2, ungeschrieben, nicht geschrieben.

Ἀγραυλέω, auf dem Lande, Felde, im Freien sein.

Ἀγραυλία, ἡ, das Liegen, Uebernachten im Freien.

Ἄγραυλος, 2 u. 3, auf dem Lande wohnend; im Freien übernachtend.

Ἄγραφος, 2, ungeschrieben, nicht aufgeschrieben.
Ἄγρει u. ἀγρεῖτε, Imper. von ἀγρέω, st. ἄγε, ἄγετε, auf! wohlan denn! greif zu!
Ἀγρεῖος, 3, vom Felde, Lande; bäuerisch.
Ἄγρειφνα, ης, ἡ, Harken, Karst.
Ἀγρεσία, ἡ, was ἄγρα.
Ἄγρευμα, τὸ, Erjagtes, Gefangenes, Beute. 2) Fangnetz.
Ἀγρεύς, έως, ὁ, Fänger, Jäger, Fischer.
Ἄγρευσις, εως, ἡ, Jagd, Fang.
Ἀγρευτήρ, ῆρος, auch ἀγρευτής, οῦ, ὁ, Jäger, Fischer.
Ἀγρευτικός, 3, zum Jagen od. Fangen gehörig, geschickt.
Ἀγρευτός, 3, gefangen.
Ἀγρεύω, jagen, fangen; nehmen.
Ἀγρηθεν, Adv., von der Jagd, vom Fange.
Ἄγρηνον, τὸ, Netz. 2) ein netzartiges Oberkleid der Wahrsager.
Ἀγριαίνω, f. ανῶ, wild, zornig, böse, grausam machen; intransit. wild, zornig, grausam sein, werden; wüthen, sich erzürnen.
Ἀγριάμπελος, ἡ, wilder Weinstock, Waldrebe.
Ἀγριάς, άδος, ἡ, ländlich; wild.
Ἀγριαύλη, ἡ, Wald voll wilder Thiere.
Ἀγριελαία, ἡ, wilder Oelbaum.
Ἀγριμαῖος, 3, wild.
Ἀγριοδαίτης, ου, ὁ, wilde Früchte essend.
Ἀγριόεις, 3, was ἄγριος.
Ἀγριόθυμος, 2, mit wildem Sinn.
Ἀγριόμορφος, 2, von wilder Gestalt, wildem Ansehn.
Ἀγριοποιός, 2, wild machend.
Ἄγριος, 2, bei Hom. meist 3, Adv. -ως, 1) vom Felde, wild, wild wachsend; in der Wildniß lebend; von Menschen: wild, roh, heftig, leidenschaftlich, aufgebracht, in Hitze, böse. 2) vom Lande oder Dorfe; ländlich; bäurisch, grob, ungebildet.
Ἀγριοσύνη, ἡ und ἀγριότης, ητος, ἡ, Wildheit, Rohheit, Grausamkeit.
Ἀγριόφρων, 2, mit wildem Sinn.
Ἀγριόφωνος, 2, mit wilder, roher Stimme.
Ἀγριόω, wild, verwildert machen; aufhetzen, erbittern; pass. verwildern.
Ἀγριώδης, 2, s. v. a. ἄγριος.
Ἀγριωπός, 2, mit wildem Blick; von wildem Ansehn.
Ἀγριώτης, ου, ὁ, Bauer.
Ἀγριῶτις, ιδος, ἡ, Bäuerin.
Ἀγριωτός, 3, verwildert.
Ἀγροβότης u. ἀγροβώτης, ου, ὁ, auf dem Felde weidend; auf dem Lande wohnend.
Ἀγρογείτων, ονος, ὁ, Land-, Feldnachbar.
Ἀγρογενής, 2, auf dem Lande geboren, erzeugt.
Ἀγροδίαιτος, 2, auf dem Lande lebend.
Ἀγρόθεν, ἀγρόθε, vom Lande. ἀγρόθι, auf dem Lande.
Ἀγροικεύομαι, sich wie ein Bauer betragen, wie ein Bauer werden, verbauern.
Ἀγροικία, ἡ, Leben und Wohnung der Landleute. 2) bäurisches Wesen.
Ἀγροικίζομαι, ich betrage mich unschicklich, grob, unanständig.
Ἀγροικικός, 3, zum Bauer gehörig; bauernartig.
Ἀγροῖκος, 2, Adv. -ως, 1) auf dem Lande lebend. 2) nach der Angabe als proparoxytonon ἄγροικος, bäurisch, grob, unwissend, ungesittet, roh.
Ἀγροιώτης, ου, ὁ, fem. ἀγροιῶτις, ιδος, ἡ, Landmann.
Ἀγροκόμος, ὁ, Aufseher eines Landgutes, Verwalter.
Ἀγρόμενος, synkopirt. part. praes. pass. zu ἀγείρω.
Ἀγρόνδε, auf das Land.
Ἀγρονομία, ἡ, Amt des ἀγρονόμος in Nr. 2.
Ἀγρόνομος, 2, auf den Feldern weidend, lebend. 2) ὁ ἀγρονόμος, der Aufseher über die Stadtländerei zu Athen.
Ἀγρός, ὁ, Feld, Acker, Flur, Land, Landgut.
Ἀγρότερος, 3, was ἄγριος. 2) jägermässig, Beuter.
Ἀγροτήρ, ῆρος u. ἀγρότης, ου, ὁ, fem. ἀγρότειρα u. ἀγρότις, ἡ, Landmann; ländlich.
Ἀγροτικός, 3, zum Landmann od. Jäger gehörig.
Ἀγροφύλαξ, ακος, ὁ, Land- od. Feldwächter.
Ἀγρυπνέω, schlaflos sein. ἀγρυπνεῖν τὰς νύκτας, Nächte durchwachen. ἀγρυπνεῖν τινι, unermüdet bei etwas sein.
Ἀγρυπνία, ἡ, Schlaflosigkeit, Wachsamkeit.
Ἄγρυπνος, 2, schlaflos, wachsam.
Ἀγρώσσω, fangen.
Ἀγρώστης, ου, ὁ, fem. ἀγρῶστις, ἡ, Jäger.
Ἄγρωστις, ιος u. εως, ἡ, Quecke.
Ἀγρωτήρ u. ἀγρώτης, ὁ, was ἀγροτήρ.
Ἀγυιά, ᾶς, ἡ, Strasse, Gasse.
Ἀγυμνασία, ἡ, Ungeübtheit, Mangel an Uebung, Trägheit.
Ἀγύμναστος, 2, Adv. -ως, ungeübt. ἀγυμνάστως ἔχειν τινός, in etwas ungeübt sein.
Ἄγυρις, ιος, ἡ, Versammlung, Sammelplatz.
Ἀγυρμός, οῦ, ὁ, das Betteln.
Ἀγυρτάζω, einsammeln, zusammenbetteln.
Ἀγυρτεία, ἡ, Bettelei.
Ἀγύρτης, ου, ὁ, Bettler, Sammler, Marktschreier, Landstreicher.
Ἀγυρτικός, 3, Adv. -κῶς, bettelhaft.
Ἀγυρτός, 3, eingesammelt.
Ἀγχάζω, st. ἀναχάζω.
Ἄγχαυρος, 2, dem Morgen nah.

Ἀγχέμαχος, 2, od. ἀγχίμαχος, in der Nähe kämpfend. ἀγχέμαχα ὅπλα, Waffen zum Angriff in der Nähe.
Ἀγχήρης, 2, nah anschliessend, nah.
Ἄγχι, Adv., nah (von Raum u. Zeit).
Ἀγχίαλος, 2 u. 3, nahe am Meere.
Ἀγχιβαθής, 2, der Tiefe nah. ἀγχ. θάλασσα, das nah an der Küste tiefe Meer.
Ἀγχιβατέω, nah dazutreten.
Ἀγχίγειος, 2, nah am Lande; angränzend.
Ἀγχιγείτων, 2, nah benachbart.
Ἀγχιθάλασσος, 2, dem Meere nah.
Ἀγχιθανής, 2, dem Tode nah.
Ἀγχίθεος, 2, den Göttern nah kommend od. ähnlich.
Ἀγχίθρονος, 2, nah sitzend.
Ἀγχίθυρος, 2, der Thüre nah; benachbart.
Ἀγχικέλευθος, 2, nah am Wege.
Ἀγχιμαχητής, οῦ, ὁ, was ἀγχέμαχος.
Ἀγχίμολος, 2, nah kommend od. gehend; Nachbar; mehr im Neutr. üblich für nah von Ort u. Zeit. ἐξ ἀγχιμόλοιο, in der Nähe.
Ἄγχιμος, 2, nächster.
Ἀγχινεφής, 2, den Wolken nah.
Ἀγχίνοια, Scharfsinn, Einsicht, Gewandtheit, Witz.
Ἀγχίνοος, zsgz. ἀγχίνους, 2, Adv. -νως, scharfsinnig, einsichtsvoll, klug, verschmitzt.
Ἀγχίπλοος, zsgz. -πλους, 2, nah schiffend.
Ἀγχίπορος, 2, nah wandelnd.
Ἀγχίπους, ποδος, 2, nah mit dem Fuß, nah.
Ἀγχίπτολις, εως u. εος, der Stadt nah.
Ἀγχίῤῥοος, zsgz. -ῤους, 2, nah strömend.
Ἀγχίσπορος, 2, stammverwandt.
Ἄγχιστα, Superl. zu ἄγχι, sehr nah.
Ἀγχιστεία, ἡ, nahe Verwandtschaft; das daraus entspringende Recht der Erbfolge.
Ἀγχιστεῖον, τὸ, was ἀγχιστεία.
Ἀγχιστεύς, έως, ὁ, Nächster, Nachbar, naher Verwandter; naher Theilnehmer.
Ἀγχιστεύω, nah, Nachbar, naher Verwandter sein.
Ἀγχιστήρ, ῆρος, ὁ, Nachbar; naher Theilnehmer.
Ἀγχιστικός, 3, nachbarschaftlich.
Ἀγχιστίνδην, Adv., nach dem Verhältniß der nächsten Verwandtschaft.
Ἀγχιστῖνος, 3, nah an einander.
Ἄγχιστος u. ἄσσιστος, Superl. von ἄγχι, der Nächste.
Ἀγχίστροφος, 2, Adv. -φως, od. -φα, veränderlich, wankelmüthig, abwechselnd. ἀγχίστροφα βουλεύομαι, ich ändere schnell meinen Entschluß. Herodot. ἀγχίστροφος μεταβολή, der plötzliche Wechsel.
Ἀγχιτέρμων, ονος, 2, angränzend.
Ἀγχίτοκος, 2, der Niederkunft nah.
Ἀγχιφανής, 2, nah erscheinend.
Ἀγχίων, 2, Compar. zu ἄγχι, näher.
Ἀγχόθεν, aus der Nähe; ἀγχόθι, in der Nähe; nah.
Ἀγχονάω, ersticken, erwürgen, erhenken.
Ἀγχόνειος u. ἀγχόνιος, 3, zum Erwürgen.
Ἀγχόνη, ἡ, das Erwürgen, Erhenken; der Strick dazu; trop. marternde Angst. ταῦτα δῆτ' οὐκ ἀγχόνη; ist das nicht zum Erhenken? Aristoph.
Ἀγχόσε, in die Nähe hin.
Ἀγχοῦ, nah.
Ἄγχουσα, ης, ἡ, att. ἔγχουσα, eine Pflanze, deren rothe Wurzel zur Schminke diente.
Ἀγχουσίζω, ich färbe, schminke mit der rothen Wurzel der ἄγχουσα.
Ἄγχω, zuschnüren, erwürgen, erhenken; ängstigen. Med. sich erhenken, erwürgen; sich ängstigen.
Ἀγχώμαλος, 2 (ὁμαλός), Adv. -λως u. -λα, fast, so ziemlich gleich. ἀγχ. μάχη, ein unentschiedenes Treffen.
Ἄγω, aor. 2. ἤγαγον, führen, leiten, bringen. 2) treiben. ἄγειν καὶ φέρειν τοὺς πολεμίους, die Feinde ausplündern. 3) erziehen, regieren. 4) zubringen. ἄγ. ἑορτήν, ein Fest feiern. ἄγ. τὸ ἔτος δέκατον, im zehnten Jahre stehen. ἡσυχίαν ἄγ., Ruhe halten. 5) halten, dafür halten, achten. ἄγ. διὰ τιμῆς τινα, Jem. ehrenwerth halten. ἄγεσθαι als Med., sich zuführen. ἄγ. γυναῖκά τινα, Eine heirathen.
Ἀγωγεύς, έως, ὁ, Führer, Wegweiser. 2) Kläger. 3) Leitseil.
Ἀγωγή, ἡ, Führung, Leitung; Fuhre, Fracht; Leitung od. Erziehung; bei Philosophen: Schule, Sekte; im Allgem. Lebensart, Art u. Weise, Methode.
Ἀγώγιμος, 2, führ- leit- lenkbar; von Menschen, die nichts abschlagen können. 2) Menschen, die man wegnehmen darf, wo man sie trifft: vogelfrei. 3) τὰ ἀγώγιμα, Frachtwaaren.
Ἀγώγιον, τὸ, herbeigebrachte u. zum Kauf ausgesetzte Waare.
Ἀγωγός, ὁ, Führer, Wegweiser. ἀγ. ὕδατος, Wasserleitung; Adj. der leitet, führt, lockt; τὸ ἀγωγόν, Lockung, Verführung.
Ἀγών, ῶνος, ὁ, 1) eigentl. Versammlung u. Versammlungsplatz. Hom. 2) besond. die öffentliche Versammlung der Hellenen zu den feierlichen Spielen; dah. Wettkampf; überh. Kampf, Streit, Prozeß; Anstrengung und Gefahr. ἀγὼν ἐστί τινος, es gilt etwas zu vollbringen, es kömmt darauf an zu vollbringen.
Ἀγωνάρχης, ου, ὁ, Vorsteher, Anordner, Richter der Kämpfe.
Ἀγωνία, ἡ, Kampf, Wettkampf, Ringen; Anstrengung, Gefahr, Angst.
Ἀγωνιάω, sich ängstigen, in Gefahr u. Angst sein; zittern, zagen, bangen.
Ἀγωνίζομαι, kämpfen, wettkämpfen; einen Prozeß haben; disputiren; sich Mühe geben, bestreben.
Ἀγώνισμα, τὸ, Wettstreit; Gegenstand u. Preis desselben.
Ἀγωνισμός, ὁ, das Kämpfen, Streben.
Ἀγωνιστής, οῦ, ὁ, Kämpfer, Wettkämpfer; Verfechter.

Ἀγωνιστήριος, 2 u. ἀγωνιστικός, 3, zum Kampf gehörig, geschickt.

Ἀγωνοδίκης, ου, ὁ, Kampfrichter.

Ἀγωνοθεσία, ἡ, Kampfanstellung, Kampfanordnung; Kampfrichteramt.

Ἀγωνοθετέω, ich ordne, stelle Kämpfe an; richte darüber.

Ἀγωνοθέτης, ου, ὁ, Kampfrichter, Anordner des Wettkampfes.

Ἀδαγμός, οῦ, ὁ, das Jucken, Brennen.

Ἀδᾳδούχητος, 2, ohne Fackelschein.

Ἀδαημονία u. ἀδαημοσύνη, ἡ, Unerfahrenheit, Unwissenheit.

Ἀδαήμων u. ἀδαής, 2, unerfahren, unwissend.

Ἀδάητος, 2, unbekannt.

Ἀδαίδαλτος, 2, ungekünstelt.

Ἀδαίετος, 2, ungetheilt.

Ἀδάϊκτος, 2, unzerstört.

Ἀδάϊος, 2 (δήϊος), nicht feindlich; nicht befeindet.

Ἄδαιτος, 2, nicht verzehrt; nicht aufzuzehren.

Ἀδαίτρευτος u. ἄδαιτρος, 2, nicht vertheilt. 2) was ἄδαιτος.

Ἄδακρυς, υος, ὁ, ἡ u. ἀδάκρυτος, thränenlos, nicht weinend; nicht beweint.

Ἀδακρυτί, Adv., ohne Thränen.

Ἀδαμάντινος, 3, eisern, stählern; sehr hart u. fest.

Ἄδαμας, αντος, ὁ, 1) hartes Eisen oder Stahl. 2) Diamant. 3) als Adjekt., unerweichlich.

Ἀδαμαστί, Adv., unbändig, zügellos.

Ἀδάμαστος, ἀδάματος u. ἀδαμνής, auch ἄδαμνος u. ἄδαμος, 2, ungebändigt, nicht zu bändigen; noch nicht abgerichtet od. zugeritten; von Mädchen: unverheirathet, ledig.

Ἀδαξάω, ἀδαξέω, ἀδάξω u. ἀδαξάομαι, ἀδάξομαι, Stechen, Jucken machen od. haben.

Ἀδαξησμός, ὁ, das Jucken.

Ἀδάπανος, 2, Adv. -νως, ohne Aufwand; nichts kostend.

Ἄδαστος, 2, ungetheilt.

Ἄδδην, st. ἄδην.

Ἀδεής, 2, (δέος) ohne Furcht, sorglos; kühn, trotzig, unverschämt. 2) sicher, unbekümmert.

Ἀδεής u. ἀδέητος, 2, (δέομαι) ohne Bedürfniß.

Ἄδεια, ἡ, (δέος) Furchtlosigkeit, Gefahrlosigkeit, Sicherheit; Freiheit, etwas zu thun od. zu reden; Ungestraftheit, Amnestie. ἐπ' ἀδείας, nach Belieben.

Ἀδείμαντος, 2, Adv. -τως od. ἄδειμος, ohne Schrecken, unerschrocken.

Ἀδεῖν, ἄδεν, ἄδον, Formen des aor. 2. act. zu ἁνδάνω.

Ἄδειπνος, 2, ohne Mahlzeit, ohne gegessen zu haben.

Ἀδεισιδαίμων, 2, ohne Aberglauben.

Ἀδέκαστος, 2, Adv. -ως, unbestochen.

Ἀδεκάτευτος, 2, unverzehntet, unverzollt.

Ἄδεκτος, 2, nicht angenommen. 2) nicht annehmend.

Ἀδελφειή, ἀδελφεός, ion. u. ἀδελφειός, episch st. ἀδελφή u. ἀδελφός.

Ἀδελφή, ἡ, Schwester.

Ἀδελφιδῆ, ἡ, Schwester- od. Bruders-Tochter.

Ἀδελφιδέος, zsgz. ἀδελφιδοῦς, οῦ, ὁ, Bruder- od. Schwester-Kind, Neffe.

Ἀδελφίζω, zum Bruder machen, so nennen.

Ἀδελφικός, 3, brüderlich. 2) verwandt, ähnlich.

Ἀδέλφιξις, ἡ, Verwandtschaft, Gemeinschaft.

Ἀδελφοκτονέω, ein Bruder- od. Schwestermörder sein.

Ἀδελφοκτονία, ἡ, Bruder- od. Schwester-Mord.

Ἀδελφοκτόνος, 2, Bruder- od. Schwester-Mörder.

Ἀδελφόπαις, αιδος, ὁ, ἡ, Bruder- od. Schwesterkind.

Ἀδελφός, οῦ, ὁ, Bruder. 2) Blutsverwandter. 3) als Adj. verschwistert, von doppelten u. ähnlichen Dingen, als Händen u. dgl.

Ἀδελφότης, ητος, ἡ, Brüderlichkeit, Brüderschaft, brüderl. Aehnlichkeit.

Ἀδέμνιος, 2, ohne Bett.

Ἄδενδρος, 2, ohne Bäume.

Ἀδέξιος, 2, linkisch, ungeschickt.

Ἀδεξιώτως, Adv., ohne Bewillkommung.

Ἀδερκής, 2 od. ἄδερκτος, Adv. -κτως, nicht sehend; nicht gesehen, unsichtbar.

Ἀδέσμιος od. ἄδεσμος, 2, fesselfrei.

Ἀδέσποτος, 2, Adv. -τως, ohne Herrn; von einer Rede, Gerücht: anonym, unverbürgt.

Ἄδετος, 2, ungebunden.

Ἀδευκής, 2, nicht süß, herb, bitter.

Ἄδευτος, 2, nicht benetzt od. erweicht.

Ἀδέψητος, 2, ungegerbt, roh.

Ἀδέω, satt, Ueberdruß, Ekel haben.

Ἀδεῶς, Adv., ohne Furcht, Gefahr; sicher. 2) ohne Mangel, reichlich.

Ἀδήϊος, zsgz. ἀδῇος, 2, unbefeindet. 2) (von δάημι) ungewußt.

Ἄδηκτος, 2, Adv. -ως, nicht gebissen; figürl. ungekränkt.

Ἀδήλητος, 2, unverletzt, unversehrt.

Ἀδηλία, ἡ, Unsichtbarkeit, Ungewißheit.

Ἄδηλος, 2, Adv. -λως, ungesehen, unsichtbar, dunkel, unbekannt, ungewiß.

Ἀδηλότης, ητος, ἡ, Dunkelheit, Ungewißheit.

Ἀδηλόω, unsichtbar machen, verbergen. 2) im Dunkel, in Ungewißheit sein. Sophokl. Oed. Kol. 35.

Ἀδημιούργητος, 2, nicht künstlich bearbeitet, roh.

Ἀδημονέω, verdrießlich, betrübt, in Angst sein.

Ἀδημονία, ἡ u. ἀδημοσύνη, Traurigkeit, Angst, Verlegenheit.

Ἀδήμων, 2, (ἀδέω) verdrießlich, traurig, ängstlich, verlegen.

Ἄδην, att. ἅδην, episch auch ἄδδην, Adv., sattsam, zur Genüge, genug.
Ἀδήν, ένος, ἡ, auch ὁ, Drüse.
Ἀδηνής, 2, (δῆνος) ohne kluge Einsicht, albern.
Ἄδῃος, s. ἀδήϊος.
Ἄδηρις, εως, ὁ, ἡ, ohne Streit.
Ἀδήριτος, 2, unbekämpft; unbezwinglich.
Ἅιδης, ου, ὁ, zsgz. aus Ἀΐδης, Gott der Unterwelt, Pluto; die Unterwelt. ἐν ᾅδου (δώματι), in der Unterwelt. ἐς ᾅδου (δόμον), in die Unterwelt hinab.
Ἀδηφαγέω, viel essen.
Ἀδηφαγία, ἡ, Gefräßigkeit.
Ἀδηφάγος, 2, gefräßig, viel essend. 2) kostspielig.
Ἀδῄωτος, 2, nicht verwüstet.
Ἀδιάβατος, 2. 1) nicht aus einander schreitend, als σκέλη, Schenkel, die geschlossen sind. 2) wodurch man nicht gehen, kommen kann.
Ἀδιάβλητος, 2, Adv. -τως, ungetadelt, unverleumdet; untadelhaft.
Ἀδιάγνωστος, 2, nicht od. schwer zu unterscheiden.
Ἀδιάδοχος, 2, ohne Folge, Wechsel, immer fortgehend.
Ἀδιάδραστος, 2, unvermeidlich.
Ἀδιαίρετος, 2, untheilbar.
Ἀδιακόνητος, 2, unbedient; unausgerichtet.
Ἀδιάκριτος, 2, ohne Sonderung; unentschieden; nicht zu unterscheiden.
Ἀδιάλειπτος, 2, Adv. -πτως, ununterbrochen.
Ἀδιάλλακτος, 2, Adv. -κτως, unversöhnlich.
Ἀδιάλυτος, 2, unaufgelöst; unauflöslich.
Ἀδιανέμητος, 2, unvertheilt, unzertheilt.
Ἀδιανόητος, 2, nicht zu begreifen, sinnlos. 2) nicht begreifend, dumm.
Ἀδίαντον, τό, eine Wasserpflanze: Frauenhaar.
Ἀδίαντος, 2 u. 3, nicht benetzt, trocken; unerweichbar.
Ἀδιάνυτος, 2, nicht zu vollenden.
Ἀδιάπαυστος, 2, Adv. -στως, nicht zu stillen, nicht zu beruhigen; heftig, unaufhörlich.
Ἀδιάπνευστος, 2, Adv. -στως, nicht durchweht. 2) ohne Athem zu holen; in Einem fort.
Ἀδιαπνευστία, ἡ, Mangel an Athem od. an Ausdünstung.
Ἀδιαπτωσία, ἡ, Unfehlbarkeit.
Ἀδιάπτωτος, 2, Adv. -τως, nicht fehlend, nicht wankend; unfehlbar. 2) wobei man nicht fehlen kann.
Ἀδιάρθρωτος, 2, von der Aussprache: undeutlich.
Ἀδιάστατος, 2, Adv. -τως, ohne Zwischenräume; ohne Dimension. Plut.
Ἀδιάστροφος, 2, Adv. -φως, nicht verdreht; gerade; unverdorben.
Ἀδιάτακτος, 2, ungeordnet.
Ἀδιάτμητος u. ἀδιάτομος, 2, nicht zerschnitten; nicht zu zerschneiden.
Ἀδιάτρεπτος, 2, Adv. -πτως, unveränderlich; hartnäckig.
Ἀδιατρεψία, ἡ, Unwandelbarkeit, Beharrlichkeit; Hartnäckigkeit; Unverschämtheit.
Ἀδιατύπωτος, 2, ungestaltet.
Ἀδιαφθαρσία, ἡ, Unverdorbenheit; Unbestechlichkeit.
Ἀδιάφθαρτος, 2, unverdorben; unbestechlich.
Ἀδιαφθορία u. ἀδιάφθορος, s. v. a. ἀδιαφθαρσία u. ἀδιάφθαρτος.
Ἀδιαφορέω, nicht unterschieden sein. 2) keinen Unterschied machen, gleichgültig sein.
Ἀδιαφορία, ἡ, Gleichgültigkeit.
Ἀδιάφορος, 2, nicht verschieden, gleichgültig. Adv. ἀδιαφόρως, ohne Unterschied.
Ἀδιάψευστος, 2, unerlogen; untrüglich.
Ἀδίδακτος, 2, Adv. -κτως, nicht gelehrt, natürlich; ungelehrt, unwissend; nicht zu lehren. δρᾶμα ἀδ., ein Stück, das noch nicht gegeben worden ist.
Ἀδιεκδίκητος, 2, nicht vor Gericht verfochten.
Ἀδιέκδυτος, 2, ungesäumt.
Ἀδιεξέταστος, 2, unerforscht.
Ἀδιεξίτητος, 2, (διέξειμι) nicht auseinanderzusetzen, unerklärlich.
Ἀδιέξοδος, 2, undurchgänglich.
Ἀδιέργαστος, 2, nicht verarbeitet.
Ἀδιερεύνητος, 2, unerforscht, unerforschlich.
Ἀδιήγητος, 2, unerklärlich, unbeschreiblich.
Ἀδιήθητος, 2, nicht durchgeseiht.
Ἀδικαιοδότητος, 2, wo kein Recht zu erlangen ist.
Ἀδίκαστος, 2, nicht gerichtet.
Ἀδικέω, ich bin, handle ungerecht, thue, habe Unrecht; beleidige, beeinträchtige, kränke; beschädige, bevortheile; vergehe mich, sündige. Pass. mir geschieht, ich erleide Unrecht.
Ἀδίκημα, τό, ungerechte That, Vergehen; angethanes Unrecht, Beleidigung.
Ἀδικητικός, 3, zum Unrechtthun geneigt, beleidigend.
Ἀδικία, ἡ, Ungerechtigkeit, Unrecht, Beleidigung, Kränkung.
Ἀδικοδοξέω, ich suche Ruhm auf unrechten Wegen; dieses Bestreben heißt ἀδικοδοξία, ἡ.
Ἀδικομαχία, ἡ, das Verstoßen gegen die Kampf- oder Fechterregeln.
Ἀδικοπραγέω, ungerecht handeln.
Ἀδικοπραγία, ἡ, ungerechte Handlungsweise.
Ἄδικος, 2, Adv. -κως, ungerecht u. unrecht; unbillig, beleidigend, unrechtmäßig; untauglich, unpassend, schlecht. χεῖρες ἄδ., thätliche Beleidigungen, Händel. ἄδ. ἡμέραι, Tage, wo kein Gericht gehalten wird. λόγος δίκαιος καὶ ἄδικος, die wahre und falsche Beredtsamkeit.
Ἀδικόχειρ, ὁ, ἡ, mit frevelnder Hand.

Ἀδινός, 3, Adv. -ῶς, genugsam, häufig, dicht; viel, beständig, unablässig; nachdrücklich, stark.
Ἀδιόδευτος, 2, nicht durchwandert.
Ἀδιοίκητος, 2, ungeordnet.
Ἀδίοπος, 2, ohne Aufseher od. Aufsicht.
Ἀδιόρατος, 2, nicht durchblickt, nicht zu durchsehen.
Ἀδιόρθωτος, 2, unverbessert, unordentlich; nicht zu verbessern.
Ἀδιόριστος, 2, ungesondert.
Ἀδίστακτος, 2, Adv. -ως, unbezweifelt.
Ἄδιψος, 2, ohne Durst; Durst löschend.
Ἀδμής, ῆτος, ὁ, ἡ u. ἄδμητος, 3, s. v. a. ἀδάμαστος.
Ἀδόκητος, 2, Adv. -τως, unvermuthet, unerwartet.
Ἀδόκιμος, 2, nicht erprobt, nicht ächt; verworfen, verwerflich.
Ἀδολεσχέω, [ᾰ], ich schwatze.
Ἀδολέσχης, ου, ὁ, od. ἀδόλεσχος [ᾰ], Schwätzer, geschwätzig. 2) scharfsinnig untersuchend.
Ἀδολεσχία, ἡ [ᾰ], Geschwätzigkeit. 2) Scharfsinn beim Untersuchen, Spitzfindigkeit.
Ἀδολεσχικός, 3 [ᾰ], schwatzhaft.
Ἄδολος, 2, Adv. -λως, truglos, nicht hinterlistig; natürlich, kunstlos.
Ἀδόνευτος od. ἀδόνητος, 2, unbewegt, unerschüttert.
Ἀδονίς, ἡ [ᾰ], st. ἀηδονίς.
Ἀδόξαστος, 2, unvermuthet; nicht muthmaßlich; gewiß; nichts vermuthend.
Ἀδοξέω, ohne Ruhm, unberühmt sein; in schlechtem Rufe stehn. 2) transit., für Schande halten; nicht achten.
Ἀδοξία, ἡ, Ruhmlosigkeit; schlechter Ruf, Schande.
Ἄδοξος, 2, unberühmt, unbekannt; unrühmlich, schimpflich. 2) unvermuthet.
Ἄδορος, 2 (δέρω), nicht abgezogen. ὁ ἄδ., ein lederner Schlauch.
Ἄδορπα, Adv., ἄδορπος, 2, nüchtern, der nicht gegessen hat.
Ἀδορύληπτος, 2, unbezwungen; unbezwinglich.
Ἀδορυφόρητος, 2, ohne Leibwache.
Ἄδος, εος, τὸ u. ἄδος, ου, ὁ, Sättigung; Ueberdruß.
Ἆδος, τὸ, Vergnügen, Belustigung, Freude.
Ἄδοτος, 2, unbegabt.
Ἄδουλος, 2, ohne Sklaven.
Ἀδούλωτος, 2, ununterjocht; frei.
Ἀδούπητος u. ἄδουπος, 2, geräuschlos.
Ἀδράνεια, od. ἀδρανία, ἡ, Unthätigkeit, Trägheit, Kraftlosigkeit, Unvermögen.
Ἀδρανέω, unthätig, schwach, unvermögend, träge sein.
Ἀδρανής, 2, auch ἀδρανέος, 3, unthätig, kraftlos, schwach, unvermögend, träge.
Ἄδραστος, ion. ἄδρηστος, 2, (διδράσκω), nicht zum Fortlaufen geneigt. 2) unvermeidlich; dem nicht zu entfliehen ist, s. v. a. ἀδιάδραστος. 3) auch ἄδρᾱτος, ungethan, unvollendet (δράω).
Ἀδράχνη, ἡ, s. ἀνδράχνη.
Ἀδρέπανος, 2, ohne Sichel.
Ἄδρεπτος, 2, nicht abzupflücken; nicht abgepflückt.
Ἁδρέω, ich reife.
Ἅδρησις, ἡ, das Reifen.
Ἀδρίας, ου, ὁ, od. Ἀδριάς, άδος, ἡ, das adriatische Meer. – Dazu als Adjekt. Ἀδριακός u. Ἀδριανός, 3.
Ἁδρόβωλος, 2, mit festen Schollen.
Ἁδρομερής, 2, von dicken, starken Theilen, derb.
Ἁδρόμισθος, 2, starken, grossen Lohn verlangend od. bekommend.
Ἁδρός, 3, reif, ausgewachsen; stark, dick, groß; derb, tüchtig; vom Stil: schwülstig.
Ἀδροσία, ἡ, Mangel an Thau.
Ἁδροσύνη, ἡ u. ἁδρότης, ητος, ἡ, die volle Reife; Stärke, Dicke.
Ἁδρόω, zur Reife, Stärke bringen, reifen. Pass. zur Reife kommen, reifen.
Ἅδρυνσις, εως, ἡ, das Reifwerden, Gedeihen.
Ἁδρύνω, f. ὕνῶ, s. v. a. ἁδρόω.
Ἄδρυπτος, 2, nicht zerkratzt; nicht kratzend.
Ἄδρυς, υος, ὁ, ἡ, ohne Bäume.
Ἀδύναμαι u. ἀδυναμέω, nicht können, unvermögend sein.
Ἀδυναμία, ἀδυνασία u. ἀδυνατία, ἡ, Unvermögen, Schwäche, Ohnmacht.
Ἀδύναμος, 2, unvermögend, schwach.
Ἀδυναστί, Adv., schwach.
Ἀδυνατέω, s. v. a. ἀδύναμαι.
Ἀδύνατος, 2, Adv. -τως, unvermögend, schwach, nicht im Stande; unmöglich.
Ἀδυσώπητος, 2, unverschämt, frech; unerbittlich. ἀδυσωπήτως, ohne Schaam.
Ἄδυτον, τὸ, das Innerste, Heiligste des Tempels.
Ἄδυτος, 2, nicht zu betreten, heilig, geweiht.
Ἀίδω zsgz. aus ἀείδω.
Ἅδω, s. ἁνδάνω.
Ἀδών, ἡ [ᾰ], dor. st. ἀηδών.
Ἀδώνια, τὰ, das Adonisfest; dazu ἀδωνιάζειν, dasselbe feiern; ἀδωνιασμός, ὁ, diese Feier.
Ἀδώρητος, 2, unbestechlich.
Ἀδωρία, ἡ, Unbestechlichkeit.
Ἀδωροδόκητος, 2, Adv. -τως, unbestochen, unbestechlich.
Ἀδωροδοκία, ἡ, Unbestechlichkeit.
Ἀδωρόληπτος, 2, unbestechlich.
Ἄδωρος, 2, Adv. -ρως, 1) keine Geschenke gebend. 2) unbestochen, unbestechlich. ἐχθρῶν ἄδωρα δῶρα, Feindes Geschenke sind keine Geschenke. Sophokl. Aj. 674.
Ἀδώτης, ου, ὁ, Nichtgeber. Hesiod.
Ἄεδνος, 2, ohne Brautgeschenk.
Ἀέδνωτος, 2, nicht vom Bräutigam beschenkt; unverlobt.
Ἀέθλιον, τὸ, s. ἄεθλον.
Ἀέθλιος, 2, zum Kampfe gehörig, geschickt.
Ἀεθλοθέτης, ου, ὁ, Kampfanordner, Aufseher der Wettkämpfe.

'Αεθλον, τὸ, Kampfbelohnung.
"Αεθλος, ου, ὁ, Kampf.
'Αεθλοσύνη, ἡ, das Dulden.
'Αεί, auch αἰεί, αἰέν u. αἰές, Adv., stets, immer, jedesmal; ὁ, ἡ, τὸ ἀεί, jedesmalig. – NB. Von den vielen mit ἀεί gebildeten Zusammensetzungen sind alle diejenigen als von selbst verständlich übergangen, bei welchen das Grundwort in der Vereinigung mit ἀεί unverändert geblieben ist.
'Αειβλαστής, 2, immer keimend od. grünend.
'Αείβολος, 2, stets geworfen.
'Αειβρυής, 2, immer sprossend.
'Αειγενής, auch ἀειγεννής, 2, od. ἀειγενέτης, ου, ὁ u. ἀειγένητος, stets seiend, ewig, unsterblich.
'Αειδής, έος, 2, unsichtbar, dunkel; unansehnlich, häßlich.
'Αΐδιος, 3, immerwährend, beständig.
'Αϊδιότης, ητος, ἡ, beständiges Sein, Fortdauer, Ewigkeit.
'Αειδουλία, ἡ, beständige Sklaverei.
'Αείδουλος, ὁ, ἡ, beständiger Sklave.
'Αείδω, ich singe; rühme, preise.
'Αείζωος, 2, ewig lebend.
'Αειθαλέω, ich bin ἀειθαλής, 2, grüne immer.
'Αειθερής, 2, stets erwärmend.
'Αείθουρος, 2, stets wild und kampflustig.
'Αεικείη, ἀεικία, s. v. a. αἰκία, ἡ.
'Αεικέλιος, 2 u. ἀεικής, s. v. a. αἰκέλιος.
'Αεικίζω, s. v. a. αἰκίζω.
'Αεικινησία, ἡ, beständige Bewegung.
'Αεικίνητος, 2, Adv. -τως, in beständiger Bewegung.
'Αειλιβής, 2, stets fliessend.
'Αειλογέω, stets reden.
'Αειλογία, ἡ, Redseligkeit.
"Αειλος, 2, (εἵλη) nicht besonnt.
'Αειμνημόνευτος, 2, in stetem Andenken erhalten.
'Αειμνήμων, ονος, 2, immer eingedenk.
'Αείμνηστος, 2 u. 3, Adv. -στως, in stetem Andenken; ewig denkwürdig. 2) stets eingedenk.
'Αειναής, 2 u. ἀείναος, 2, s. v. a. ἀέναος.
'Αειπαλής, 2, stets geschwungen; vom Herz: stets schlagend.
'Αειπλανής, 2 u. ἀείπλανος, 2, stets irrend.
'Αείροος, zsgz. ἀείρους, 2, auch ἀείρυτος, 2, stets strömend.
'Αείρω, s. v. a. αἴρω.
'Αείσιτος, 2, stets gespeist.
'Αεισῶος, 2, stets rettend.
'Αειστρεφής, 2, sich stets drehend.
'Αειφρούρητος, 2, stets bewacht, mit einer Wache versehen.
'Αείφρουρος, 2, stets bewacht; stets bewachend.
'Αειφυγία, ἡ, stete Flucht; beständiges Exil.
'Αείφυλλος, 2, stets Blätter habend, grünend.
'Αειχρόνιος, 2, immerwährend.
'Αεκαζόμενος, 3, Unwillen empfindend, widerstrebend.
'Αεκήλιος, was ἀεικέλιος.
'Αέκητι od. ἀεκητί, Adv. mit dem Genit., wider, gegen den Willen.
'Αεκούσιος, 2, wider Willen, ungern, erzwungen.
'Αέκων, ουσα, ον, wider Willen, wider Vorsatz, ungern.
'Αέλιος, ὁ, dor. st. ἠέλιος, ἥλιος.
"Αελλα, ἡ, Sturmwind.
'Αελλαῖος, 3, stürmisch, heftig wie ein Sturmwind.
'Αελλάς, άδος, ἡ, sturmschnell.
'Αελλήεις, εσσα, εν, was ἀελλαῖος.
'Αελλόμαχος, 2, gegen den Sturm kämpfend.
'Αελλόπος u. ἀελλόπους, οδος, ὁ, ἡ, mit Sturmesfüssen, auf den Fittigen des Sturmes.
'Αελλοπτέρυξ, υγος, ὁ, ἡ u. ἀελλοπτέρυγος, 2, sturmbeflügelt.
'Αελλώδης, 2, sturmartig, stürmisch.
'Αελπτέω, nicht hoffen, verzweifeln.
'Αελπτής, 2, unverhofft.
'Αελπτία, ἡ, das Unverhoffte.
"Αελπτος, 2, Adv. -πτως, nicht zu hoffen; ungehofft, unverhofft.
"Αεμμα, τὸ, Bogensehne, Bogen.
'Αέναος od. ἀένναος, 2 [ersteres in der Anfangssilbe stets mit langem α, letzteres mit kurzem α], Adv. -ως, stets fliessend; überh. immerwährend.
'Αενάων, ουσα, ον [α im Anfang lang], was das vorhergeh.
'Αεξίγυιος, 2 (ἀέξω, γυῖον), gliederstärkend.
'Αεξίφυτος, 2, Pflanzen nährend.
'Αέξω, was αὔξω, mehren, zunehmen od. gedeihen lassen, nähren, stärken; heben, erhöhen. Med. sich mehren, wachsen, gedeihen.
'Αεργείη u. ἀεργία, ὁ, Unthätigkeit, Musse, Faulheit; das Wüsteliegen (vom Acker).
'Αεργέω, unthätig, träge sein.
'Αεργηλός, 3 u. ἀεργής, 2, unthätig, träge; vom Acker: brach, unbestellt.
'Αεργός, 2, müssig, träge, faul.
'Αέρδην, Adv., (ἀείρω) erhoben.
"Αερθεν, episch st. ἠέρθησαν, 3 pl. aor. 1 pass. von ἀείρω.
'Αερίζω [ᾰ], luftfarbig sein.
NB. Alle hier folgenden Komposita, welche mit ἀερ. beginnen u. von ἀήρ abgeleitet sind, haben langes α.
'Αέρινος, 3, von Luft; himmelblau.
'Αερίοικος, 2, in der Luft wohnend.
'Αέριος, 2 u. 3, ion. ἠέριος, 1) bei Hom. bei Anbruch des Tages, früh. 2) luftig; hoch in der Luft.
'Αεριώδης, 2, luftartig, dunstig.

Ἄερκτος, 2 (ἔργω, ἐέργω, εἴργω), ohne Einschluß.
Ἀεροβατέω, ῶ, ich schreite, wandle in der Luft.
Ἀεροβάτης, ου, ὁ, luftwandelnd.
Ἀεροδινής, 2 u. ἀεροδίνητος, 2, in der Luft geschwungen oder sich drehend. Auch ἀεροδόνητος.
Ἀεροδρομέω, eine Luftreise machen.
Ἀεροειδής, έος, 2 u. ἀερόεις, εσσα, εν, luftig; neblig, düster.
Ἀερόθεν, Adv., aus der Luft.
Ἀερολέσχης, ου, ὁ, Windbeutel, Aufschneider.
Ἀερομαχέω, in der Luft fechten.
Ἀερομαχία, ἡ, Luftschlacht, Luftkrieg.
Ἀερόμελι, ιτος, τὸ, Lufthonig, Honigthau, Manna.
Ἀερομετρέω, die Luft messen, oder mit hohen und unnützen Dingen sich abgeben.
Ἀερομήκης, 2, himmellang.
Ἀερόμορφος, 2, luftgestaltig.
Ἀερονηχής, 2, in der Luft schwimmend.
Ἀερονομέω, in der Luft Bewegungen machen.
Ἀεροπετής, έος, 2, aus der Luft gefallen.
Ἀεροπέτης, εος, 2, in der Luft fliegend.
Ἀεροπορέω, durch die Luft reisen, fliegen.
Ἀεροπόρος, 2, die Luft durchgehend, durchfliegend.
Ἀεροσκοπία, ἡ, Beobachtung der Luft u. das Prophezeihen daraus.
Ἀεροφοίτης, ου, ὁ, fem. ἀεροφοῖτις, ιος, ἡ u. ἀερόφοιτος, 2, luftwandelnd; ἀεροφοῖτις, als Beiwort der Erinnyen, in einer Nebelhülle wandelnd.
Ἀερόχροος, zsgz. ἀερόχρους, 2, luftfarbig.
Ἀερσίλοφος, 2, mit hohem Helmbusch.
Ἀερσίνοος, zsgz. ἀερσίνους, 2, hochmüthig.
Ἀερσιπότης, ου, ὁ u. ἀερσιπότητος, 2, (ποτή) hochfliegend.
Ἀερσίπους, ποδος, ὁ, ἡ, die Füsse hebend, trabend.
Ἀερτάζω, heben, erheben.
Ἀερώδης, 2, luftig, neblig.
Ἀές, dor. st. ἀεί.
Ἄεσα, aor. 1 von einem sonst veralteten Stamme, schlafen.
Ἀεσιφροσύναι, αἱ, Leichtsinn, Einfalt.
Ἀεσίφρων, ονος, 2. thöricht, unverständig.
Αἴετειος, 2 [ᾱ], vom Adler.
Ἀετιδεύς, έως, ὁ [ᾱ], junger Adler.
Ἀετίτης, ὁ, λίθος, ein Stein, den man im Neste des Adlers finden soll.
Ἀετός, οῦ, ὁ [ᾱ], Adler, auch als Feldzeichen. 2) die Fronte des Hausgiebels.
Ἀετοφόρος, ὁ, ἡ [ᾱ], Fahnenträger.
Ἀετώδης, 2 [ᾱ], adlerartig.
Ἀέτωμα, τὸ, Giebel.
Ἀέω, Stammform zu ἄεσα, welches s.

Ἄζα, ion. ἄζη, ἡ, Rost und Schmutz an ungebrauchten Sachen.
Ἀζαίνω, trocknen, austrocknen.
Ἀζαλέος, 3, trocken, dürr; hart, grausam. 2) dörrend, erhitzend.
Ἄζευκτος, 2, nicht zusammengejocht; unverheirathet.
Ἄζη, ἡ, s. ἄζα.
Ἀζηλία, ἡ, das Freisein von Eifersucht.
Ἄζηλος, 2, ohne Eifersucht, Neid; unbeneidet; gering, schlecht.
Ἀζήλωτος, 2, nicht zu beneiden, unbeneidet; gering geachtet.
Ἄζημαι, ausdorren, hinschwinden.
Ἀζημία, ἡ, das Freisein von Nachtheil.
Ἀζήμιος, 2, Adv. – ως, ohne Verlust, Strafe; ungestraft.
Ἀζηχής, έος, 2, unaufhörlich. 2) hart, fest.
Ἀζυγής, έος, 2, oder ἄζυγος, ohne Joch; ohne Querriem; ungepaart; ehelos.
Ἀζυγία, ἡ, eheloser Stand; eheloses Leben.
Ἄζυμος, 2, ungesäuert.
Ἄζυξ, υγος, ὁ, ἡ, was ἀζυγής.
Ἄζω, gewöhnlich, ἄζομαι, scheuen, ehren, verehren.
Ἄζωνος, 2, ohne Gürtel.
Ἄζωος, 2, leblos; kein lebendiges Junges hervorbringend; nicht wurmstichig.
Ἄζωστος, 2, oder ἄζωτος, entgürtet.
Ἀηδέω, Ekel vor etwas haben, etwas nicht gern haben.
Ἀηδής, έος, 2, widerlich, ekelhaft; verdrießlich, unfreundlich, unartig.
Ἀηδία, ἡ, Ekel; Charakter eines im Umgange ekelhaften, lästigen Menschen; Unart.
Ἀηδίζω, Ekel verursachen. Pass. Ekel, Widerwillen, Verdruß empfinden.
Ἀηδισμός, ὁ, Widerwillen, Ekel.
Ἀηδόνειος u. ἀηδόνιος, 2, von der Nachtigall.
Ἀηδονίς, ίδος, ἡ, Dimin. von ἀηδών, όνος, ἡ, Nachtigall.
Ἀηδώ, όυς zsgz. οῦς, ἡ, was ἀηδών.
Ἀηδῶς, Adv., mit Widerwillen, Ekel. ἀηδῶς ἔχειν τινί, Jemanden nicht leiden können.
Ἀήθεια u. ἀηθία, ἡ, Ungewohntheit.
Ἀηθέσσω, was ἀηθέω.
Ἀηθέω, ῶ, ungewohnt sein.
Ἀήθης, εος, 2, Adv. – θως, ungewohnt; ungewöhnlich, wider die Gewohnheit. 2) charakterlos.
Ἀηθίζομαι, ungewohnt sein; daher: unangenehm finden.
Ἄημα, τὸ, das Wehen; der Wind.
Ἄημι, med. ἄημαι, hauchen, wehen, blasen, stürmen; aufgeregt sein.
Ἀήρ, [ᾱ], έρος, ἡ u. ὁ, Luft, Witterung: die untere, dicke Luft, Nebel, Dunkelheit, Finsterniß. Hom. u. Hesiod.
Ἄησις, ἡ, das Wehen.
Ἀήσσητος u. ἀήττητος, 2, unbesiegbar, unüberwindlich, unbesiegt.

ʼΑήσυρος, 2, windig, windschnell.
ʼΑήτη, ἡ u. ἀήτης, ου, ὁ, das Wehen, der Zug.
ʼΑητος, 3, stürmisch, heftig.
ʼΑήττητος, 2 att. st. ἀήσσητος.
ʼΑηχος, 2, lautlos.
ʼΑϑάλασσος, ἀϑάλαττος, ἀϑαλάττευτος und ἀϑαλάττωτος, 2, im Seewesen unerfahren; nicht mit Meerwasser angemacht, als οἶνος; fern vom Meere.
ʼΑϑαλπής, 2, ohne Wärme oder Hitze.
ʼΑϑαμβεί, Adv., unerschrocken.
ʼΑϑαμβής, έος und ἄϑαμβος, 2, ohne Schrecken, unerschrocken.
ʼΑϑαμβία, ἡ, Unerschrockenheit.
ʼΑϑανασία, ἡ, Unsterblichkeit.
ʼΑϑανατίζω, unsterblich machen, verewigen; sich für unsterblich halten. Herodt. IV. 93.
ʼΑϑανατισμός, ὁ, Verewigung, Vergötterung; Glaube an Unsterblichkeit. Diod.
ʼΑϑάνατος, 2, unsterblich, ewig; beständig, immerwährend. στρατιῶται ἀϑ., stehende Soldaten.
ʼΑϑαπτος, 2, unbegraben.
ʼΑϑάρα, ἀϑάρη und ἀϑήρη, ἡ, Waizengraupen und ein daraus mit Milch gekochter Brei.
ʼΑϑαρσής, 2, muthlos.
ʼΑϑαρώδης, εος, 2, breiartig.
ʼΑϑαυμασία, od. ἀϑαυμαστία, ἡ, Zustand, wo man nichts mehr bewundert od. anstaunt.
ʼΑϑαυμαστί u. ἀϑαυμαστεί, Adv., ohne sich zu wundern.
ʼΑϑαύμαστος, 2, unangestaunt, unbewundert; nicht staunend od. sich wundernd.
ʼΑϑεάμων, 2, Adv. – όνως, nicht schauend.
ʼΑϑέατος, 2. nicht zu sehen, nicht gesehen, unsichtbar; mit Genit., nicht sehend.
ʼΑϑεεί, Adv., ohne Gott, ohne göttliche Hülfe u. Beistand.
ʼΑϑεΐα, ἡ, s. v. a. ἀϑεότης.
ʼΑϑείαστος, 2, nicht begeistert; nicht von Gott eingegeben.
ʼΑϑελγής, 2, unbesänftigt.
ʼΑϑελέω, ich will nicht.
ʼΑϑέλητος, 2, nicht wollend.
ʼΑϑελκτος, 2, unbesänftigt; nicht zu besänftigen, zu versöhnen.
ʼΑϑεμέλιος, 2, od. ἀϑέμηλος, grundlos.
ʼΑϑεμις, ιτος, 2, unrecht, verboten.
ʼΑϑεμίστιος, 2, ungerecht, frevelhaft.
ʼΑϑέμιστος, 2, Adv. – ως, gesetzlos.
ʼΑϑεμιστουργία, ἡ, ruchlose That.
ʼΑϑέμιτος, 2, st. ἀϑέμιστος u. ἄϑεμις.
ʼΑϑεος, 2, Adv. ἀϑέως, ohne Gott, göttlichen Beistand, Hülfe, Schutz. 2) gottlos, gottesvergessen, gottläugnend, Atheist; ruchlos, frevelhaft.
ʼΑϑεότης, ητος, ἡ, Gottlosigkeit; Gottesvergessenheit.
ʼΑϑεραπευσία, ἡ, Mangel an Sorge, Wartung, Pflege; Vernachlässigung.
ʼΑϑεράπευτος, 2, ungewartet, ungepflegt, vernachlässigt; ungeheilt, unheilbar.

ʼΑϑερίζω, f. σω u. ξω, mit Genit., auch mit Akkus., ausser Acht lassen, verachten, verschmähen.
ʼΑϑέριστος, 2, 1) nicht geachtet. 2) nicht abgemäht, ungeerntet.
ʼΑϑέρμαντος, 2, unerwärmt.
ʼΑϑερμος, 2, ohne Wärme.
ʼΑϑερολόγος, 2, (ἀϑήρ) Aehren lesend.
ʼΑϑερώδης, 2, ährenförmig.
ʼΑϑεσία, ἡ, Unbeständigkeit, Bundbrüchigkeit, Treulosigkeit.
ʼΑϑεσμία, ἡ, Gesetzlosigkeit, Uebertretung des Gesetzes, Verbrechen, Frevel.
ʼΑϑέσμιος, 2, u. ἄϑεσμος, Adv. – μως, gesetzlos, wider das Gesetz, widerrechtlich, ungerecht, frevelhaft.
ʼΑϑεσμόβιος, 2, gesetzlos lebend.
ʼΑϑεσμόλεκτρος, 2, in gesetzwidriger Ehe.
ʼΑϑεσμος, 2, was ἀϑέσμιος.
ʼΑϑέσφατος, 2, unaussprechlich groß oder viel.
ʼΑϑετέω, abstellen, abschaffen, verwerfen. 2) übertreten, bundbrüchig, treulos werden. 3) mit dem Dat., seinen Beifall, seine Zustimmung versagen.
ʼΑϑέτημα, τὸ, das Abgeschaffte, Verworfene.
ʼΑϑέτησις, ἡ, Abschaffung, Verwerfung.
ʼΑϑετος, 2, Adv. – τως, abgeschafft, verworfen, ungültig. 2) nicht gut gelegen, unbequem; untauglich.
ʼΑϑεωρησία, ἡ, Unachtsamkeit; Unbekanntschaft.
ʼΑϑεωρητί, Adv., ohne betrachtet zu haben.
ʼΑϑεώρητος, 2, Adv. – τως, 1) unbetrachtet. 2) mit Genit., ohne Kenntniß, ohne Theorie oder Kunstkenntniß.
ʼΑϑήητος, 2, ion. st. ἀϑέατος.
ʼΑϑηλος, 2, ungesäugt.
ʼΑϑήλυντος, 2, u. ἄϑηλυς, nicht weibisch oder weiblich.
ʼΑϑηνᾶ (zsgz. aus ʼΑϑηνάα), ᾶς, ἡ, od. ʼΑϑήνη, ʼΑϑηναίη, ʼΑϑναία, Athene, Minerva, die Schutzgöttin Athens.
ʼΑϑήναζε, Adv., nach Athen.
ʼΑϑήνηϑε. od. ʼΑϑήνηϑεν, Adv., von Athen.
ʼΑϑηναῖον, τὸ, Athenens Tempel.
ʼΑϑηναῖος, 3, athenisch, ein Athener.
ʼΑϑήρ, έρος, ὁ, Hachel an der Aehre. 2) Degenspitze.
ʼΑϑήρη, ἡ, s. v. a. ἀϑάρα.
ʼΑϑήρατος u. ἀϑήρευτος, 2, nicht gejagt; nicht zu fangen. 2) st. ἄϑηρος, ohne Wild.
ʼΑϑηρηλοιγός, ὁ, das Hachelverderben (symbol. für Wurfschaufel).
ʼΑϑηρία, ἡ, Mangel an Jagd, an Wild, an Fang; unglückliche Jagd.
ʼΑϑηρος, 2, ohne Wild. 2) nicht erjagt.
ʼΑϑησαύριστος, 2, nicht aufgehoben, aufzuheben; nichts aufhebend, verschwenderisch.
ʼΑϑιγής, έος, 2, unberührt.

Ἄθικτος, 2, unberührt, unverletzt; unberührbar, heilig; unerreichbar.
Ἀθλευτήρ, ῆρος, ὁ, Kämpfer.
Ἀθλεύω od. ἀθλέω, ich beginne einen Kampf, kämpfe, ringe, dulde.
Ἆθλημα, τὸ, Kampf. 2) Arbeitsgeräth.
Ἄθλησις, ἡ, Kampf der Athleten; Leibesübung, überhaupt Uebung.
Ἀθλητής, οῦ u. ἀθλητήρ, ῆρος, ὁ, Athlet, Fechter. 2) jeder, der durch Uebung und Erfahrung in einer Kunst vollkommen ist; der Meister.
Ἀθλητικός, 3, zum Kampf oder Kämpfer gehörig, geschickt; guter Athlet. ἀθλητικῶς, Adv., fechtermässig.
Ἀθλιβής, έος, 2, unbeschädigt, ungedrückt.
Ἆθλιον, τὸ, Kampfpreis. 2) Kampf.
Ἄθλιος, 2 u. 3, Adv. -ίως, mühvoll, mühselig, elend, unglücklich, erbärmlich.
Ἀθλιότης, ητος, ἡ, Mühseligkeit, Duldung, Leiden, Elend.
Ἀθλοθεσία, ἡ, Ausstellung eines Kampfpreises.
Ἀθλοθετέω, ich setze einen Kampfpreis aus, ordne Spiele an; überhaupt ich setze eine Belohnung aus; ordne, lenke.
Ἀθλοθέτης, ου, ὁ, der einen Kampfpreis aussetzt, Spiele anordnet und den Preis austheilt.
Ἆθλον, τὸ, zsgz. aus ἄεθλον, Kampfpreis, Belohnung. 2) st. ἆθλος.
Ἀθλονικία, ἡ, Sieg im Kampf.
Ἆθλος, ὁ, zsgz. aus ἄεθλος, Kampf, Wettkampf; Arbeit, Mühe, Plage.
Ἀθλοφόρος, 2, zsgz. aus ἀεθλοφόρος, den Preis davon tragend.
Ἄθολος, 2, nicht trübe.
Ἀθόλωτος, 2, ungetrübt, rein.
Ἄθορος, 2, unbefruchtet.
Ἀθορύβητος, 2, nicht beunruhigt, ungestört; ruhig, still.
Ἀθόρυβος, 2, Adv. -βως, ohne Unruhe, Lärm; ungestört, still.
Ἀθραυστος, 2, unzerbrochen, unverletzt, unzerstört; ganz.
Ἄθρεπτος, 2, (τρέφω) nicht genährt; nicht nähernd.
Ἀθρέω, schauen, beschauen; betrachten; erwägen.
Ἀθρηνί, Adv., ohne Thränen, ohne Klagen.
Ἀθρίγγωτος, 2, ohne Sims od. Einfassung.
Ἄθριξ, τριχος, ὁ, ἡ, ohne HauptHaar. 2) von gleichem Haar.
Ἀθριπήδεστος, 2, nicht wurmstichig.
Ἀθροίζω, sammeln, versammeln; häufen, aufhäufen.
Ἀθροίσιμος, 2, zu sammeln, versammeln; was sich sammeln läßt.
Ἄθροισις, ἡ, s. v. a. ἀθροισμός.
Ἄθροισμα, τὸ, das Versammelte, Versammlung, Haufe, Menge, Masse.
Ἀθροισμός, ὁ, das Sammeln, Anhäufen.
Ἀθροιστήριον, τὸ, Versammlungsort.
Ἀθροιστής, οῦ, ὁ, Versammler, Zusammenbringer.
Ἀθροιστικός, 3, Adv. -κῶς, gut, gehörig zum Sammeln.
Ἀθρόος, α, ον, zsgz. ἀθροῦς, vom att. ἄθροος, versammelt; zusammen, beisammen; insgesammt; dicht, häufig, groß, voll. τὸ ἄθροον, die Menge, der Haufen, die ganze Macht. ἄθροοι εἰσῆλθον, sie gingen zusammen hinein. Adv. ἀθρόως, auf ein Mal, haufenweise; ἀθρόον εἰρῆσθαι, überhaupt zu reden. ἀθρόως λέγειν, bei den Rhetoren, wenn man das Ganze statt eines Theiles nennt.
Ἄθροος, 2, geräuschlos.
Ἀθροότης, ητος, ἡ, das Gesammte, Ganze, der Haufen.
Ἄθρυπτος, 2, Adv. -πτως, unzerbrochen; nicht entnervt, unverweichlicht, nicht weibisch, wollüstig, üppig.
Ἀθρυψία, ἡ, einfache, nicht weichliche Lebensart.
Ἀθυμέω, ich bin, werde muthlos, feig, traurig, verdrossen.
Ἀθυμία, ἡ, Muthlosigkeit; Feigheit; Traurigkeit, Verdrossenheit.
Ἄθυμος, 2, Adv. -μως, muthlos, feige, traurig, verdrossen.
Ἀθυρίδωτος, 2, nicht mit Thüren oder Fenstern versehen.
Ἄθυρμα u. ἄθυρμα, τὸ, Spiel, Belustigung; überhaupt alles, woran man Gefallen findet; Schmuck.
Ἀθυρμάτιον, τὸ, ein Spielchen.
Ἀθυρογλωττέω, ungebunden, frech, unverschämt im Reden sein.
Ἀθυρογλωττία, ἡ, freche Zunge, Ungebundenheit im Reden.
Ἀθυρόγλωττος, 2, ungebunden, frech, unverschämt im Reden.
Ἄθυρος, 2, ohne Thüre; zügellos.
Ἀθυροστομέω, ἀθυροστομία u. ἀθυρόστομος, was ἀθυρογλωττέω u. s. w.
Ἀθύρω, spielen, sich belustigen.
Ἀθύρωτος, 2, s. v. a. ἄθυρος.
Ἄθυτος, 2, nicht geopfert; nicht zu opfern; nicht mit Opfern gefeiert. 2) transit., nicht opfernd, ohne zu opfern.
Ἀθῷος, 2, Adv. -ῴως, ohne Strafe, Schaden, ungestraft. Mit dem Genit., frei von etwas.
Ἀθωόω, ungestraft lassen.
Ἀθώπευτος, 2, ungeschmeichelt; durch keine Schmeicheleien zu gewinnen; unempfindlich, hart; τινός, gegen etwas.
Ἀθωράκιστος, 2, ungepanzert.
Ἀθώωσις, εως, ἡ, Nichtbestrafung, Lossprechung.
Αἰ, dol. u. dor. st. εἰ. αἴκεν, dor. αἴκα mit dem Conj., wenn, wenn nur; ob wohl, ob etwa. Vergl. Gr. Gr. §. 121. Anm. 5.
Αἶ, oder αἶ, Ausruf der Bewunderung, Freude, des Wunsches und besonders des Schmerzes.
Αἶα, ἡ, poët. st. γαῖα, das Land, die Erde.
Αἴαγμα, τὸ, die Klage, das Jammern.

Αιάζω, f. *ξω*, ächzen, wimmern, jammern, seufzen; klagen, beklagen.
Αιακτός, 3, bejammert, beklagt.
Αιανής, 2 u. *αιᾱνός*, 3, klagebringend, traurig, schmerzlich. 2) ewig.
Αἰβοῖ, Ausruf des Schmerzes, des Unwillens, der Bewunderung.
Αἴγαγρος, ὁ u. ἡ, (αἴξ) wilde Ziege, Gemse.
Αἰγανέα, ἡ, Wurfspieß, Jagdspieß.
Αἴγδην [– – –], Adv., ungestüm, heftig, schnell.
Αἰγέη u. *αἰγείη*, verst. *δορά*, Ziegenfell.
Αἴγειος, 2 u. 3, von Ziegen; von Ziegenleder.
Αἴγειρος, ἡ, Schwarzpappel. *αἰγείρινος*, daraus gemacht.
Αἰγειρών, ῶνος, ὁ, Hain von Schwarzpappeln.
Αἰγελάτης, ου, ὁ, Ziegenhirt.
Αἴγεος, st. *αἴγειος*.
Αἰγιάλειος, 2, *αἰγιαλεύς*, έως, ὁ und *αἰγιαλίτης*, ου, ὁ, fem. *αἰγιαλῖτις*, ιδος, ἡ, an der Küste wohnend.
Αἰγιαλός, ὁ, Ufer, Küste.
Αἰγιαλώδης, 2, am Ufer befindlich.
Αἰγιβότης, ου, ὁ, Ziegenhirt.
Αἰγίβοτος, 2, von Ziegen beweidet, Ziegen nährend.
Αἰγίδιον, τὸ. kleine Ziege, Zicklein.
Αἰγίθαλος od. *αἰγίθαλλος*, ὁ, die Maise.
Αἰγίλιψ, ιπος, ὁ, ἡ, steil, hoch, schroff.
Αἴγιλος, ἡ, ein Kraut, wovon die Ziegen sich gern nähren.
Αἰγίλωψ, ωπος, ὁ. eine Art von Hafer. 2) Unkraut in der Gerste. 3) Thränenfistel.
Αἰγινόμος, 2, Ziegen weidend.
Αἰγίοχος, ὁ, die Aegide tragend, Beiw. des Zeus u. der Athene.
Αἰγιπᾶν, ᾶνος, ὁ, Ziegenpan, oder der ziegenfüssige Pan.
Αἰγιπόδης, ου u. *αἰγίπους*, *ποδος*, ὁ, ziegenfüssig.
Αἰγίς, ίδος, ἡ, ein Ziegenfell, Ziegenpelz. 2) Brustharnisch, ursprüngl. von Ziegenfell; doch ein Schild der Athene u. des Zeus. 3) Sturmwind, Ungewitter. 4) der Kern im Holze der Kiefer.
Αἰγίσκος, ὁ, Ziegenböckchen.
Αἴγλη, ἡ, Glanz, Schimmer, Schein; Strahl, Fackel; Herrlichkeit.
Αἰγλήεις, εσσα, εν, glänzend, hell.
Αἰγλήτης, ου, ὁ, Strahlender, Beiname des Apoll.
Αἰγλοφανής, 2, strahlend, leuchtend.
Αἰγοβόσκος, ὁ, s. v. a. *αἰγιβόσκος*.
Αἰγοβότης, ὁ, s. v. a. *αἰγιβότης*.
Αἰγόδορος, 2, von Ziegenleder.
Αἰγοθήλης, ου, ὁ, der Ziegenmelker, die Nachtschwalbe.
Αἰγόκερας, ατος, τὸ, Bockshorn; Bockshornkraut.
Αἰγοκερεύς, έως, auch *αἰγόκερως*, ω u. ωτος, ὁ, der Steinbock.
Αἰγόλεθρος, ὁ, Ziegenpest, ein den Ziegen schädliches Kraut.
Αἰγονομεύς, έως, ὁ, Ziegenhirt.
Αἰγονόμιον, τὸ, Ziegenweide, Ziegenheerde.
Αἰγονόμος, 2, Ziegen weidend, von Ziegen beweidet; als Subst., Ziegenhirt.
Αἰγόνυξ, υχος, ὁ, ἡ, mit Ziegenklauen od. Pfoten.
Αἰγοπόδης, ου, ὁ, s. v. a. *αἰγιπόδης*.
Αἰγοπρόσωπος, 2, mit einem Ziegengesicht.
Αἰγοσκελής, έος, 2, mit Ziegenschenkeln od. Füssen.
Αἰγοτριχέω, Ziegenhaare haben.
Αἰγόφθαλμος, 2, ziegenäugig.
Αἰγυπιός, ὁ, Geier.
Αἰγυπτιάζω, ich betrage mich wie ein Aegypter, bin schlau, verschlagen, falsch wie ein Aegypter. 2) bin von der Sonne gebrannt wie ein Aegypter.
Αἰγύπτιος, 3 [episch als dreisilbig zu sprechen], ägyptisch.
Αἰγυπτιστί, Adv., auf Aegyptisch; nach Art der Aegypter, d. i. falsch, tückisch.
Αἴγυπτος, ἡ, Aegypten. 2) ὁ, der Nil, bei Hom.
Αἰγών, ῶνος, ὁ, Ziegenstall.
Αἰγώνυξ, υχος, ὁ, ἡ, mit Ziegenpfoten.
Αἰγωπός, 2, mit Ziegenaugen.
Αἰδεῖο u. *αἰδέο*, episch. imperat. praes. von *αἰδέομαι*. Vergl. Gr. Gr. §. 77. Bemerk. 6. a. α.
Αἰδέομαι, οῦμαι, f. *έσομαι* u. *ήσομαι*, sich schämen; mit Infinit., sich schämen, erröthen, anstehen etwas zu thun. 2) sich vor Einem schämen, Scheu, Achtung, Hochachtung, Ehrfurcht vor ihm haben; sich rühren, erbitten lassen, verzeihen.
Αἰδέσιμος, 2, was Schaam, Achtung, Ehrfurcht einflößt; ehrwürdig.
Αἰδεσιμότης, ητος, ἡ, Ehrwürdigkeit.
Αἴδεσις, εως, ἡ, Scheu, Achtung, Ehrfurcht. 2) Mitleid; Erhörung einer Bitte, Verzeihung.
Αἰδεστός, 3, verehrungswürdig.
Ἀΐδηλος, 2, Adv. *-λως*, unsichtbar, finster, dunkel, geheim; unversehens, unverhofft. 2) vertilgend, verderblich. Hom.
Αἰδημονέω, verschämt sein.
Αἰδημοσύνη, ἡ, Schaamhaftigkeit, Sittsamkeit.
Αἰδήμων, ονος, 2, Adv. *-όνως*, verschämt, schaamhaft, sittsam, blöde.
Ἀΐδης, s. *ᾅδης*.
Ἀΐδιος 2, [ᾱ], ewig.
Ἀϊδιότης, ητος, ἡ, Ewigkeit, beständige Fortdauer.
Ἀϊδνός, 3, unsichtbar, dunkel.
Αἰδοῖον, τὸ, die Schaam, das Schaamglied.
Αἰδοῖος, 3, Superl. *αἰδοιέστατος*, Adv. *-ως*, ehrwürdig, Scheu u. Schonung gebietend. 2) schaamhaft, verschämt.
Αἴδομαι, was *αἰδέομαι*.
Ἄϊδος [ᾰ], episch als Genit. zu *Ἀΐδης*, von einer veralteten Form *Ἄϊς*. – *ἄϊδόσδε*, in den Hades.

Αἰδόφρων, ονος, 2, ehrerbietig; erbarmend, mitleidig.
Ἀιδρεία u. ἀϊδρία, ἡ, Unwissenheit, Unerfahrenheit.
Ἄιδρις, ιος u. εος, 2, unwissend, unerfahren.
Ἀΐδρυτος, 2, unstät.
Αἰδώς, όος, zsgz. οῦς, ἡ, 1) die Schaam, Schaamtheile. 2) die Schande. 3) die Scheu, Ehrfurcht, Hochachtung; Ehrgefühl, Sittsamkeit.
Αἰεί, u. αἰέν, poët. u. ion. st. ἀεί. – die mit αἰει... beginnenden Zusammensetzungen s. unter ἀει...
Αἰές, Adv. s. v. a. ἀεί, αἰεί.
Αἰετός, ὁ, poët. st. ἀετός.
Αἰζήϊος u. αἰζηός, ὁ, kräftig, rüstig (ein Beiwort der Krieger u. Jäger). Hom.
Αἰηνής, ion. st. αἰανής.
Αἴητος, 2, gewaltig.
Αἰητός, ὁ, dor. st. ἀετός.
Αἰθαλέος, 3, brandig, russig, aschfarbig.
Αἰθάλη, ἡ, Asche, Ruß.
Αἰθαλής, 2, s. v. a. αἰθαλέος.
Ἀϊθαλής, 2 [ᾰ], was ἀειθαλής.
Αἰθαλίων, ωνος, als Beiw. der Zikade, schwarzbraun.
Αἰθαλόεις, εσσα, εν, russig, schwarz. 2) glühend, feurig.
Αἴθαλος, ὁ, Kaminruß. 2) Flamme.
Αἰθαλόω, zu Ruß brennen; russig od. schwarz machen.
Αἰθαλώδης, 2, russig, schwarz.
Αἰθαλωτός, 3, zu Ruß oder Asche verbrannt.
Αἴθ', wegen folgender Adspir. st. αἶτε.
Αἶθε, dor. st. εἴθε, daß doch! wenn doch!
Αἰθερεμβατέω, in der Luft einherschreiten.
Αἰθέριος, 2 u. 3, u. αἰθεριώδης, 2, ätherisch, luftig, in der Luft.
Αἰθεροβατέω, s. v. a. αἰθερεμβατέω.
Αἰθεροδρόμος, 2, in der Luft laufend.
Αἰθεροειδής, 2, ätherartig.
Αἰθερώδης, 2, ätherisch.
Αἰθήεις, εσσα, εν, verbrannt, schwarz gebrannt.
Αἰθήρ, έρος, ὁ, auch ἡ, der Aether, die höhere reinere Luft; Licht, Helligkeit.
Αἴθινος, 2 u. 3, brennbar.
Αἰθιοπίζω, nach äthiopischer Weise leben, handeln, sprechen.
Αἰθιοπικός, 3, äthiopisch.
Αἰθίοψ, οπος, ὁ, fem. Αἰθιοπίς, ιδος, Aethiopier.
Αἰθόλιξ, ικος, ἡ, Brandblase.
Αἶθος, εος, τὸ u. αἶθος, ὁ, Brand, Hitze, Feuer.
Αἰθός, 3, verbrannt. 2) feuerfarbig; schwarz.
Αἴθουσα, ἡ, (verst. στοά), Gallerie od. Halle vor dem Hause, zwischen der αὐλή u. dem πρόδομος, meist auf der Morgen- od. Mittagsseite, um sich daselbst zu sonnen.

Αἴθοψ, οπος, ὁ, ἡ, 1) brennend, glühend, feurig. 2) verbrannt, schwarz, dunkel. 3) figürl. feurig, hitzig.
Αἴθρα, ion. αἴθρη, ἡ, reine, heitere Luft, heller Himmel, heiteres Wetter.
Αἰθρέω, unter freiem Himmel zubringen.
Αἰθρήεις, εσσα, εν, s. v. a. αἴθριος.
Αἰθρία, ἡ, ätherische, reine Luft, heller Himmel. 2) freier Himmel. ἐν αἰθρίᾳ, unter freiem Himmel, im Freien. 3) Frost, Reif.
Αἰθριάζω, od. αἰθριάω, hellen Himmel, reine Luft machen. 2) in der freien Luft abkühlen.
Αἰθριοκοιτέω, unter freiem Himmel schlafen.
Αἴθριος u. αἴθρινος, 2, heiter, hell; unter freiem Himmel; kalt, frostig.
Αἰθροβάτης, ου, ὁ, die Luft durchschreitend.
Αἶθρος, ὁ, Morgenkälte.
Αἴθυγμα, ατος, τὸ, 1) Zunder, Funke. 2) Anreizung, Anfachung.
Αἴθυια, ἡ, ein Wasservogel, Taucher.
Αἰθυκτήρ, ῆρος, ὁ, schnell u. unstät fliegend od. zufahrend.
Αἰθύσσω, schütteln, bewegen; anfachen. 2) intrans., sich unstät bewegen, flackern.
Αἴθω, brennen, anbrennen, verbrennen. 2) intransit., brennen.
Αἴθων, ωνος, ὁ, brennend, sengend; feurig, strahlend, blitzend, blinkend; hitzig, muthig.
Αἴκα, dor. st. εἴ κε, ἐάν.
Αἰκάλλω, schmeicheln, eigentl. wie σαίνω, wedeln, vom Hunde.
Αἴκαλος, ὁ, Schmeichler.
Αἴκε, αἴ κεν, poët. u. dor. st. ἐάν.
Αἰκεία, ἡ, s. v. a. αἰκία, ἡ, Mißhandlung, Schläge, Schimpf, Schmach.
Ἀΐκη, ἡ [‒ ‒ ‒], heftiger Andrang.
Ἀϊκής, st. ἀεικής.
Αἰκίζω u. αἰκίζομαι, mißhandeln, vorz. durch Schläge; verstümmeln, als Todte; plagen, quälen, martern, beschimpfen.
Αἴκισμα, τὸ, u. αἰκισμός, ὁ, Mißhandlung, Schimpf, Marter.
Αἰκιστής, οῦ, ὁ, αἰκίστρια, ἡ, der, die mißhandelt, schlägt, martert.
Αἰκιστικός, 3, geneigt, geschickt zu mißhandeln.
Αἰκιστός, 3, gemißhandelt.
Αἶκλον, τὸ, Abendessen (bei den Lakedämoniern).
Ἀϊκτήρ, ῆρος, ὁ, [ᾰ], der Anstürmende, schnell Zufahrende.
Ἄϊκτος, 2, wohin man nicht gelangen (ἵκω) kann.
Αἴλινος, 2, kläglich, jammernd, winselnd. ὁ αἴλ., Klagegesang.
Αἰλούριος, ὁ, Katzenkraut.
Αἴλουρος, ὁ, ἡ, Kater, Katze.
Αἷμα, ατος, τὸ, Blut; Mord. ἐφ' αἵματι φεύγειν, wegen eines Mordes flüchtig

werden. πρὸς αἵματος, od. ὁ ἐν αἵματι, vom Geblüte, Blutsverwandter.
Αἱμακορίαι, od. αἱμακουρίαι, αἱ, Todtenopfer mit ausgespendetem Blute.
Αἱμακτός, 3, mit Blut befleckt, blutig.
Αἱμάλεος, 3, blutend, blutig.
Αἱμάλωψ, ωπος, ὁ, eine Masse von angehäuftem, od. geronnenem Geblüt; mit Blut unterlaufene Stelle.
Αἱμάς, άδος, ἡ, Blutader.
Αἱμασιά, ᾶς, ἡ, Dorngesträuch, Dornhecke; Mauer, Befriedigung.
Αἱμασιώδης, 2, nach Art eines Zaunes, einer Mauer.
Αἱμάσσω, u. αἱμάττω, u. αἱμάζω, blutig machen, ritzen; schröpfen; verwunden; mit Blut besudeln; tödten.
Αἱματηρός, 3, blutig, mit Blut befleckt, besudelt. αἱματηραὶ σταγόνες, Blutstropfen. αἱματηρὰ φλόξ, vom Blut der Opferthiere auflodernde Flamme.
Αἱματία, ἡ, Blutsuppe, schwarze Suppe der Spartaner.
Αἱματίζω, blutig machen, stechen.
Αἱματικός, 3, 1) von Blut gemacht oder herrührend. 2) Blut habend.
Αἱμάτιον, τὸ, Dimin., ein wenig Blut.
Αἱματίτης, ὁ, u. αἱματῖτις, ἡ, blutähnlich. αἱματίτης λίθος, Blutstein; αἱματῖτις φλέψ, Blutader.
Αἱματοειδής, 2, blutartig, blutfarbig.
Αἱματόεις, εσσα, εν, blutig, blutroth, mit Blut unterlaufen.
Αἱματολοιχός, 2, blutleckend.
Αἱματοποσία u. αἱμαποσία, ἡ, das Bluttrinken.
Αἱματοποτέω, Blut trinken od. saugen.
Αἱματοπότης, u. αἱματοπώτης, ου, ὁ, Bluttrinker.
Αἱματόῤῥυτος, 2, von Blute fliessend.
Αἱματοσταγής, 2, bluttriefend.
Αἱματοσφαγής, 2, mit Mordblut befleckt.
Αἱματόφυρτος, 2, mit Blut besudelt.
Αἱματοχαρής, 2, blutgierig.
Αἱματόω, blutig machen, mit Blut besudeln, morden; zu Blut machen, darein verwandeln.
Αἱματώδης, 2, blutig.
Αἱματωπός, 2, blutig aussehend.
Αἱμάτωσις, εως, ἡ, Verwandlung in Blut.
Αἱμηρός, 3, s. v. a. αἱματηρός.
Αἵμνιον, τὸ, Blutbecken.
Αἱμοβαφής, 2, in Blut getaucht, blutig.
Αἱμόδιψος, 2, blutdürstig.
Αἱμομίκτης, ου, ὁ, der Blutschande begeht.
Αἱμοποσία, ἡ, u. αἱμοπότης, ὁ, s. v. a. αἱματοποσία, u. αἱματοπότης.
Αἱμοῤῥαγέω, starken Blutfluß haben, bluten.
Αἱμοῤῥαγής, 2, heftig blutend.
Αἱμοῤῥαγία, ἡ, Blutsturz, Blutfluß.
Αἱμόῤῥαντος, 2, mit Blut bespritzt.
Αἱμοῤῥέω, den Blutfluß haben.
Αἱμόῤῥοια, ἡ, Blutfluß.
Αἱμοῤῥοϊκός, 3, den Blutfluß habend; davon herrührend.
Αἱμοῤῥοΐς, ΐδος, ἡ, vorzügl. im Plur. verst. φλέβες, blutfliessende Adern; Hämorrhoiden.
Αἱμόῤῥοος, zsgz. αἱμόῤῥους, 2, mit dem Blutfluß behaftet.
Αἱμόῤῥυτος, 2, blutströmend.
Αἱμοῤῥοώδης, 2, dem Blutfluß ähnlich, damit verbunden.
Αἱμοχαρής, 2, st. αἱματοχαρής.
Αἱμόχροος, zsgz. αἱμόχρους, 2, blutroth.
Αἱμόω, s. v. a. αἱμάσσω.
Αἱμυλία, ἡ, schmeichelndes, einnehmendes, Betragen, Artigkeit.
Αἱμύλιος, 2, gewöhnl. αἱμύλος, 2 u 3, schmeichelnd, gefällig, einnehmend, artig, liebkosend, anlockend, schelmisch.
Αἱμωδέω, stumpfe Zähne haben, Zähnknirschen haben.
Αἱμώδης, 2, blutig, mit Blut unterlaufen.
Αἱμωδία, ἡ, od. αἱμωδιασμός, ὁ, Stumpfheit der Zähne.
Αἱμωδιάω, s. v. a. αἱμωδέω.
Αἵμων, ονος, ὁ, kundig. 2) blutig.
Αἱμωπός, 2, was αἱματωπός.
Αἰναρέτης, ου, ὁ, furchtbar od. zum Unglück tapfer.
Αἴνεσις, εως, ἡ, das Loben, Rühmen; Beifall, Lob.
Αἰνέτης, ου, ὁ, Rühmer, Lobpreiser.
Αἰνετός, 3, rühmlich, belobt.
Αἰνέω, f. αἰνέσω, loben, billigen; anempfehlen, τινί τι. 2) geloben, versprechen. 3) zufrieden sein, ertragen, dulden. 4) für etwas danken, es ausschlagen.
Αἴνη, ἡ, Lob, Ruhm.
Αἰνητός, poët. st. αἰνετός.
Αἴνιγμα, τὸ, Räthsel, dunkler, unverständlicher Ausdruck; Anspielung, entfernter Wink.
Αἰνιγματίας, ου, ὁ, in Räthseln sprechend.
Αἰνιγματίζομαι, in Räthseln, räthselhaft, dunkel reden.
Αἰνιγματικός, 3, Adv. -κῶς, räthselhaft.
Αἰνιγματιστής, οῦ, ὁ, in Räthseln sprechend.
Αἰνιγματώδης, 2, Adv. -ώδως, räthselhaft, dunkel.
Αἰνιγμός, ὁ, das Sprechen in Räthseln; Räthsel.
Αἰνίζομαι, was αἰνέω. Hom.
Αἰνικτήρ, ῆρος u. αἰνικτής, οῦ, ὁ, der Orakelverkündiger.
Αἰνικτήριος, 2, Adv. -ίως, in Räthseln od. dunkeln Worten gesprochen.
Αἰνικτός, 3, in Räthseln gesprochen, räthselhaft, dunkel.
Αἰνίσσομαι, u. αἰνίττομαι, in Räthseln, dunkel sprechen; mit einem Wink andeuten; zu verstehen geben, anspielen; sticheln.
Αἰνοβίας u. αἰνοβίης, ου, ὁ, gewaltig stark.
Αἰνόγαμος, 2, unglücklich verheirathet.
Αἰνόθεν, Adv., ausserordentlich, sehr.

Αἰνόθρυπτος, 2, äusserst weichlich, ausschweifend.
Αἰνολαμπής, 2, sehr leuchtend.
Αἰνόλεκτρος, 2, unglücklich verheirathet. 2) aus unglücklicher Ehe entsprossen.
Αἰνολέτης, ου, ὁ, furchtbarer Verheerer.
Αἰνομανής, 2, schrecklich rasend.
Αἰνόμορος, 2, unglücklichen Geschicks.
Αἰνοπαθής, 2, schreckliches leidend, sehr unglücklich.
Αἰνοπλήξ, ῆγος, ὁ, ἡ, hart schlagend od. verwundend.
Αἰνόποτμος, 2, was αἰνόμορος.
Αἶνος, ὁ, 1) Wort, Rede; Erzählung, bes. Fabel in Aesopischer Art; 2) Sprichwort, Sentenz. 3) Beifall, Lob.
Αἰνός, 3, Adv. - νῶς, fürchterlich, furchtbar; fürchterlich groß, heftig; unglücklich.
Ἄϊνος, 2, ohne Fasern.
Αἰνότης, ητος, ἡ, was δεινότης.
Αἰνοτόκος, 2, zum Unglück gebärend oder erzeugend.
Αἴνυμαι, nehmen, wegnehmen; ergreifen, packen.
Αἰνῶς, Adv., furchtbar, erschrecklich; überh. sehr, stark.
Αἴξ, γός, ὁ, ἡ, Ziegenbock, Ziege.
Ἀΐξ, κος, ἡ, [‒‒], heftige Bewegung, Schuß, Andrang.
Αἰολάω, u. αἰολέω, bewegen; metaph. ängstigen, quälen. 2) schillernd machend; täuschen.
Αἰολίζω, was αἰολάω. – 2) wie ein Aeolier sein, sich betragen; im äol. Dialekt reden.
Αἰολιστί, u. αἰολικῶς. Adv., auf äolische Weise, auf äolisch.
Αἰόλλω, 1) ich mache, färbe bunt; Pass. ich werde bunt, spiele in Farben. ὄμφακες αἰόλλονται, die Trauben färben sich. 2) ich bewege, drehe hin u. her.
Αἰολόβουλος, 2, schlauen Sinns.
Αἰολόδειρος, 2, mit buntem Halse, bunter Kehle.
Αἰολόδερμος, 2, mit buntem Fell.
Αἰολόδωρος, 2, vielerlei spendend.
Αἰολοθώρηξ, ηκος, ὁ, mit buntem Panzer; schnell, gewandt im Panzer. Hom.
Αἰολομήτης, ου, ὁ, fem. αἰολόμητις, was αἰολόβουλος.
Αἰολομίτρης, ου, ὁ, mit buntem Gürtel, Hom.; mit buntem Kopfputz. Theokrit.
Αἰολόμορφος, 2, vielfach gestaltet.
Αἰολόνωτος, 2, mit buntem Rücken.
Αἰολόπεπλος, 2, mit buntem, schillerndem Gewand.
Αἰολόπωλος, 2, Rosse tummelnd (αἰολάω), od. mit bunten Rossen (αἰόλος). Hom.
Αἰόλος, 3, 1) schillernd, bunt, scheckig. αἰόλη νύξ, die von Sternen schimmernde Nacht. 2) schnell, beweglich. 3) veränderlich, unbeständig, unzuverlässig; schlau, verschlagen, hinterlistig.
Αἰολοχαίτης, ου, ὁ, mit buntem, gekräuseltem Haar.
Αἰολόχρως, ωτος, ὁ, farbenspielend, bunt.
Αἰονάω, besprengen, anfeuchten.
Αἰόνησις, ἡ, das Besprengen.
Αἰπεινός, 3, u. αἰπήεις, 3, hoch, erhaben.
Αἰπολέω, ich weide Ziegen.
Αἰπολικός, 3, von einem Ziegenhirten.
Αἰπόλιον, τὸ, Ziegenheerde. 2) Ziegenweide.
Αἰπόλος, ὁ, Ziegenhirt.
Αἰπός, 3, s. v. a. αἰπύς, Hom.
Αἶπος, εος, τὸ, Höhe, Gipfel; Schwierigkeit, Mühe.
Αἰπύδμητος, 2, (δέμω), hochgebaut, poet.
Αἰπύκερως, ω, 2, hochgehörnt.
Αἰπύλοφος, 2, hochgipfelig.
Αἰπυμήτης, ου, ὁ, hochstrebend.
Αἰπύνωτος, 2, auf hohem Bergrücken.
Αἰπύς, 3, hoch, erhaben; tief; schwer, schwierig; stark.
Αἶρα, ἡ, Hammer. 2) Trespe.
Αἱρεσιαρχέω, ich bin Stifter, Haupt einer Sekte.
Αἱρεσιάρχης, ου, od. αἱρεσίαρχος, ὁ, Haupt, Stifter einer Sekte.
Αἱρέσιμος, 2, zu nehmen, zu erobern, zu gewinnen.
Αἵρεσις, εως, ἡ, 1) das Nehmen, Wegnehmen, Erobern. 2) Vorsatz, Gesinnung, Neigung, Wahl; Auswahl, Ausschuß. 3) das Gewählte, die gewählte Lebensart, Lehrart, Sekte. αἵρεσις Ἑλληνική, Studium der griechischen Litteratur. 4) das Streben.
Αἱρεσιώτης, ου, ὁ, Sektirer, Ketzer.
Αἱρετέος, 3, zu nehmen, zu wählen, zu übernehmen.
Αἱρέτης, ου, ὁ, αἱρέτις, ιδος, ἡ, Wähler, Wählerin.
Αἱρετιστής, οῦ, ὁ, Anhänger einer Partei.
Αἱρετός, 3, genommen, gewählt, erwählt, zu nehmen, zu wählen, wünschenswerth.
Αἱρέω, fut. αἱρήσω, pf. ᾕρηκα, aor. pass. ᾑρέθην, fut. pass. αἱρεθήσομαι, aor. 2. act. u. med., gebildet von ἙΛΩ, 1) fangen, fassen, ergreifen; nehmen, wegnehmen, erobern. ἑλεῖν τινά τινος, Einen bei einer That ertappen, überführen. ὕπνον αἱρεῖν, sich schlafen legen. αἱρεῖν τά τινος, Jemandes Partei ergreifen. ὁ λόγος αἱρεῖ, der gesunde Verstand gibt oder lehrt es. 2) Med., sich etwas nehmen; wählen, erwählen; etwas ergreifen, wollen, wünschen μᾶλλον αἱρεῖσθαι, lieber wollen. αἱρεῖσθαί τι πρό τινός od. ἀντί τινος, etwas einem andern vorziehn.
Αἴρινός, 3, auch αἴρινος, 2, voll Trespen.
Ἄϊρος, ὁ, unglücklicher Iros, wie Δύσπαρις. Hom.
Αἴρω, f. ἀρῶ, 1) ich hebe, erhebe, hebe auf. ἆραι τὰς ἀγκύρας, die Anker lichten. ἆραι τὰ σημεῖα, Signale geben. ἆραι τῷ στρατῷ, oder auch bloß ἆραι (intransi-

tiv), mit dem Heere aufbrechen. – Eben so auch *αἴρειν εἰς κόρακας*, zum Henker gehen. – 2) aufheben, wegnehmen, aus dem Wege schaffen. 3) aufheben, fassen, ergreifen. 4) erheben, vergrössern, preisen. Med. *αἴρομαι*, a) für sich aufheben, d. i. nehmen, bekommen, davontragen; auf sich, über sich nehmen, unternehmen, anfangen. *ἕλκος ἀρέσθαι*, eine Wunde bekommen. Hom. – b) sich erheben, sich brüsten, stolz sein, *τινί*, auf etwas.

Αἶσα, *ἡ*, 1) die Schicksalsgöttin, Parze. 2) zuertheiltes Schicksal, Loos, Geschick; überhaupt Antheil, zugemessenes und bestimmtes Verhältniß, Gebühr. *κατ' αἶσαν*, nach Gebühr, schicklich.

Αἴσακος, *ὁ*, ein Myrten- oder Lorbeerzweig, welchen man unter Gesang zu Ehren eines Gottes beim Mahle herumgab.

Αἰσθάνομαι, [*αἴω*, davon *αἴσθω*, eigtl. *αἴσθω*], f. *αἰσθήσομαι*, impf. *ᾐσθανόμην*, aor. 2. *ᾐσθόμην*, empfinden, mit den Sinnen auffassen, wahrnehmen, fühlen, bemerken; sehen, einsehen, verstehen; hören, erfahren. Mit dem Genit. u. Acc. u. mit Partic.

Αἴσθημα, *τό*, das Wahrgenommene, Empfundene, Gehörte; auch st. des folg.

Αἴσθησις, *εως*, *ἡ*, das Wahrnehmen, die Wahrnehmung durch die Sinne, das Empfinden, die Empfindung, das Gefühl; im plur. die Sinne u. Sinneswerkzeuge. *αἴσθησιν παρέχειν*, in die Sinne fallen, bemerkt, empfunden werden. *αἴσθησιν ἔχειν τινί*, für Jemand. empfindbar sein. 2) die Erkenntniß, das Bemerken, Verstehen. *αἰσθήσεις τῶν θεῶν*, Arten, den Willen Gottes zu vernehmen.

Αἰσθητήριον, *τό*, Ort, Sitz, auch Werkzeug, Vermögen der Sinne.

Αἰσθητής, *οῦ*, *ὁ*, der empfindet, wahrnimmt.

Αἰσθητικός, 3, geschickt zu empfinden; fühlend. *αἰσθητικῶς ἔχω ἐμαυτοῦ*, ich merke an mir. Aelian.

Αἰσθητός, 2, Adv. – *τῶς*, durch die Sinne erkannt, empfunden; erkennbar; sinnlich.

Αἴσθω, von *ἄω*, ich hauche aus, s. v. a. *ἀποπνέω*, wie man Il. 16, 468. u. 20, 403. erklärt.

Αἴσιμος, 2 u. 3. (*αἶσα*) vom Schicksal herrührend, bestimmt. *αἴ. ἦμαρ*, Sterbetag. 2) schicklich, gebührend, geziemend, *αἴσιμα πίνειν*, geziemend oder mässig trinken. *αἴσιμος φρένας*, geziemend im Sinn, d. i. billig gesinnt. Hom.

Αἰσιμόω, s. *ἀναισιμόω*.

Αἴσιος, 2, Adv. – *ίως*, 1) von glücklicher Vorbedeutung, günstig. 2) gehörig, erforderlich, gebührlich.

Αἰσιόω, etwas für günstige Vorbedeutung halten. Med. eine günstige Vorbedeutung aus etwas hernehmen.

Ἄϊσος, 3, was *ἄνισος*.

Ἀΐσσω [*α* episch stets lang, attisch gewöhnl. kurz], att. *ᾄσσω* u. *ἄττω*, f. *ξω*, a. 1. *ἦξα* u. *ἤϊξα*, 1) sich leicht, heftig, schnell bewegen; eilen; dah. mit Ungestüm auf etwas losgehen, schiessen, stürzen, stossen. 2) transit. schwingen, schütteln.

Ἄϊστος, 2, 1) ungesehen, unbekannt; nicht zu sehen und zu hören, verschwunden. 2) mit Genit., nicht kennend, nicht wissend. Hom. u. Dichter.

Ἀϊστόω, unbekannt, unsichtbar machen; vertilgen, vernichten.

Ἀΐστωρ, *ορος*, *ὁ*, *ἡ*, unwissend, unerfahren.

Ἀϊστωτήριος, 2, vertilgend.

Αἰσυητήρ, *ῆρος*, *ὁ*, königlich, herrlich. Hom. Il. 24. 347.

Αἰσυλοεργός, 2, frevelnd.

Αἴσυλος, 2, ungebührlich, unrecht, frevelhaft. *αἴσυλα ῥέζειν*, freveln.

Αἰσυμνάω, (*αἶσα*) 1) jedem das Gebührende, sein Recht ertheilen; richten. 2) herrschen, regieren.

Αἰσυμνητεία, *ἡ*, Anordnung, Beherrschung, Herrschaft.

Αἰσυμνητήρ, *ῆρος*, od. *αἰσυμνήτης*, *ου*, *ὁ*, Anordner, Kampfrichter. Hom. 2) Regent, Vorsteher, Lenker.

Αἰσχήμων, s. *αἰσχρήμων*.

Αἴσχιστος, 3, der Superl. zu *αἰσχίων*, von *αἰσχρός*.

Αἶσχος, *εος*, *τό*, Häßlichkeit; Schändlichkeit; Schande, Schimpf.

Αἰσχρήμων, *ονος*, 2, schimpflich, schändlich, garstig.

Αἰσχροεπέω, schändliche Reden führen.

Αἰσχροεπής, *έος*, *ὁ*, *ἡ*, schändliche, unzüchtige Reden führend.

Αἰσχροεργέω, schändlich handeln.

Αἰσχροκέρδεια, und *αἰσχροκερδία*, *ἡ*, schändliche, schmutzige Gewinnsucht, Habsucht.

Αἰσχροκερδέω, schändliche Gewinnsucht zeigen.

Αἰσχροκερδής, *έος*, 2, Adv. – *δῶς*, schändlich gewinnsüchtig.

Αἰσχρολογέω, was *αἰσχροεπέω*.

Αἰσχρολογία, *ἡ*, schändliche, schmutzige Reden.

Αἰσχρολόγος, 2, s. v. a. *αἰσχροεπής*.

Αἰσχρομυθέω, was *αἰσχροεπέω*.

Αἰσχροποιέω, 1) schändlich handeln. 2) schänden.

Αἰσχροποιΐα, *ἡ*, schändliches Handeln, schändliche Handlung.

Αἰσχροποιός, 2, schändlich handelnd, unzüchtig.

Αἰσχροπραγέω, und *αἰσχροπραγία*, *ἡ*, was *αἰσχροποιέω*, u. *αἰσχροποιΐα*.

Αἰσχροπρόσωπος, 2, von häßlichem Gesicht und Anblick.

Αἰσχρορρημοσύνη, *ἡ*, und *αἰσχρορρήμων*, *ονος*, 2, s. v. a. *αἰσχρολογία*, u. *αἰσχρολόγος*.

Αἰσχρός, 3, Adv. – *ῶς*, 1) häßlich, entstellend, entstellt. 2) schändlich, lasterhaft,

Digitized by Google

entehrend, schimpflich, unanständig. τὸ αἰσχρόν od. τὰ αἰσχρά, das Laster. 3) untauglich, schlecht. σῶμα πρὸς δρόμον αἰσχρόν, ein zum Laufen untauglicher Körper. Xenoph.

Αἰσχρότης, ητος, ἡ, Häßlichkeit; Schimpf, Schande.

Αἰσχρουργέω, zsgz. aus αἰσχροεργέω.

Αἰσχρουργία, ἡ, schändliche Handlung.

Αἰσχρουργός, 2, schändlich handelnd.

Αἰσχύνη, ἡ, 1) Schaam über, Scheu vor unrechten Handlungen; Schaamhaftigkeit. 2) Schande, Beschämung, Schimpf, Schmach. 3) Schändung. 4) Schaamtheile.

Αἰσχυνομένως, verschämt, mit Scheu.

Αἰσχυντέον ἐστί, man muß sich scheuen od. schämen.

Αἰσχυντηλία, ἡ, Verschämtheit, Schaamhaftigkeit.

Αἰσχυντηλός, 3, 1) schaamhaft, verschämt. 2) Schaamröthe erregend.

Αἰσχυντήρ, ῆρος, ὁ, Schänder, Beschimpfer.

Αἰσχυντηρός, 3, att. st. αἰσχυντηλός.

Αἰσχυντός, 3, verschämt. 2) schändlich.

Αἰσχύνω, f. υνῶ, 1) beschämen, schaamroth machen. 2) schänden, z. B. γυναῖκα. 3) entehren, beschimpfen, mißhandeln, entstellen. Med. sich schämen oder scheuen, roth werden, ἐπί τινι od. mit Partiz., über etwas, mit Infinit., anstehn etwas zu thun, τί, sich schämen vor etwas — τινά, Scheu oder Ehrfurcht vor Einem haben.

Αἶτε, dor. st. εἶτε.

Αἰτέω, bitten, betteln, fordern, verlangen, nachsuchen, τί τινα, od. παρά τινος. Med. borgen, oder sich leihen lassen, auch bitten. Pass. angesprochen werden.

Αἴτημα, τὸ, das Geforderte, die Bitte.

Αἴτης, ου, ὁ, Bettler.

Ἀΐτης, dor. ἀΐτας, ου, ὁ, [ῑ] der Geliebte.

Αἴτησις, εως, ἡ, Bitte, Foderung.

Αἰτητής, οῦ, ὁ, der Bittende, Fordernde.

Αἰτητικός, 3, gern bittend. 2) erbeten.

Αἰτητός, 3, zu bitten, zu begehren.

Αἰτία, ἡ, 1) Grund, Ursache. 2) Schuld, Beschuldigung. ἔχειν αἰτίαν od. εἶναι ἐν αἰτίᾳ τινός, einer Sache beschuldigt, angeklagt werden; an etwas Schuld, Ursache sein. αἰτίαν ἐπιφέρειν τινί, ἐν αἰτίᾳ ποιεῖσθαι od. τιθέναι τινά, Einen beschuldigen, anschuldigen. αἰτίᾳ τινός, wegen od. durch etwas. αἰτίαν ὑπέχειν, sich einer Beschuldigung aussetzen. 3) Klagepunkt, Klagesache, Beschwerde.

Αἰτιάζω, ich beschuldige, klage an, verklage; gebe als Schuld an.

Αἰτίαμα, τὸ, Beschuldigung.

Αἰτιάομαι, f. άσομαι beschuldigen, Schuld geben, anklagen; als Ursache angeben. Konstrukzion: τινά τινος (am gewöhnlichsten), τινα περί τινος (in Bezug auf etwas Schuld beimessen), τινά τι (hauptsächlich wenn Pronom. od. Adjekt. im Neutr. an der Stelle von Substantiven stehen), im abhängigen Satz der Infinit. od. ὅτι, ὡς. Der Aor. Med. wird in transitiver, der Aor. Pass. ᾐτιάθην in passiver Bedeutung gebraucht.

Αἰτίασις, εως, ἡ, das Beschuldigen, Beschuldigung.

Αἰτιατικός, 3, zum Anklagen gehörig, geschickt. ἡ αἰτιατική (verst. πτῶσις), der Akkusativ. αἰτιατικῶς, im Akkusativ.

Αἰτιατός, 3, verursacht, bewirkt; ursächlich, veranlassend.

Αἰτίζω, bitten, betteln, τινά τι.

Αἰτιολογέω, ich suche den Grund auf, und führe ihn an.

Αἰτιολογία, ἡ, Beweisführung; Beweisgrund.

Αἰτιολογικός, 3, zur Beweisführung gehörig, geschickt.

Αἰτιολόγος, 2, grundangebend, beweisführend.

Αἴτιον, τὸ, Grund, Ursache.

Αἴτιος, 3, 1) schuldig. ὁ αἴτιος, der Angeklagte. 2) verursachend, veranlassend; Urheber, Anstifter.

Αἰτναῖος, 3, vom Aetna, wie der Aetna. πῶλος Αἰτναία, sprudelndes Roß. 2) ὁ αἰτναῖος, ein unbestimmter Seefisch.

Αἴφνης, u. αἴφνως, s. v. a. ἄφνω.

Αἰφνίδιος, 2, Adv. — δίως u. διον, plötzlich, schnell, unerwartet, unversehens.

Αἰχμάζω, den Wurfspieß, die Lanze werfen; damit streiten, Krieg führen.

Αἰχμαλωσία, ἡ, (αἰχμή, ἅλωσις), Gefangennehmung, Kriegsgefangenschaft.

Αἰχμαλωτεύω, u. αἰχμαλωτίζω, mit der Lanze erbeuten, zum Kriegsgefangenen machen.

Αἰχμαλωτικός, 3, kriegsgefangen.

Αἰχμαλωτίς, ίδος, ἡ, eine Gefangene.

Αἰχμάλωτος, 2, gefangen genommen, Kriegsgefangener.

Αἰχμή, ἡ, Spitze an der Lanze und überh. scharfe Spitze; auch Kralle der Raubvögel; Lanze. 2) Krieg od. Treffen.

Αἰχμήεις, 3, mit der Lanze bewaffnet.

Αἰχμητήρ, ῆρος, u. αἰχμητής, οῦ, ὁ, f. αἰχμῆτις, ιδος, ἡ, Lanzenschwinger, Krieger.

Αἰχμητήριος, 3, kriegerisch.

Αἰχμόδετος, 2, im Krieg gefesselt. Soph. Fragm.

Αἰχμοφόρος, 2, Lanzenträger.

Αἶψα, Adv., schnell, geschwind, alsbald, plötzlich.

Αἰψηροκέλευθος, 2, rasch wandelnd. Hes.

Αἰψηρός, 3, schnell, leicht, hastig.

Ἀΐω [ᾰ], hören, vernehmen, merken, wahrnehmen.

Αἰών, ῶνος, ὁ, dichter. auch ἡ, 1) Zeitdauer, Zeitalter, lange Zeit, Ewigkeit. ἀπ' αἰῶνος, seit Menschengedenken. 2) Lebenszeit, Leben; Menschenalter. 3) Mark, Rückenmark.

Αἰώνιος, 2 u. 3, fortdauernd, immerwährend, langwährend.

Αἰώρα, ἡ, die Schwebe, ein Werkzeug, um Körper schwebend zu erhalten und so zu bewegen; Hangematte, Sänfte, Wagen, Schaukel; auch die schaukelnde oder schwebende Bewegung.

Αἰωρέω, in die Höhe heben, erheben, aufhängen, schwebend erhalten oder bewegen. Pass. in der Höhe, Schwebe sein, hangen, schweben; trop. ungewiß, in Erwartung sein.

Αἰώρημα, τὸ, das Aufgehängte, hängender, schwebender Körper.

Αἰώρησις, εως, ἡ, das Aufhängen, Schwebenderhalten; die Schwebe.

Αἰώρητος, 2, hangend, schwebend.

Αἰωρίζω, was αἰωρέω.

Ἀκά od. ἀκᾷ, leise, sanft. Pind.

Ἀκαδημαϊκός, 3, akademisch, ein Akademiker, Platoniker.

Ἀκαδήμεια u. ἀκαδημία, ἡ, ein Gymnasium vor Athen, vom Heros Akademos benannt, wo Plato lehrte; dah. Schule des Platon.

Ἀκάζω, f. άσω, pf. ἤκαχα, ἤκαχμαι, part. ἀκαχμένος, schärfen.

Ἀκαής, έος, 2, nicht verbrannt.

Ἀκαθαίρετος, 2, unzerstörbar, nicht zu vernichten.

Ἀκαθαρσία, ἡ, Unreinigkeit, Schmutz; schmutzige Laster.

Ἀκάθαρτος, 2, ungereinigt, unrein, schmutzig, lasterhaft.

Ἀκάθεκτος, 2, Adv. -κτως, (κατέχω) unaufhaltsam, dem nicht Einhalt zu thun ist.

Ἄκαινα, ης, ἡ, Dorn, Stachel.

Ἀκαιρέω, keine gelegene Zeit haben.

Ἀκαιρία, ἡ, Mangel an Zeit; Unzeit, ungelegene Zeit; unzeitige Störung, Unterbrechung; Indiskrezion, Zudringlichkeit.

Ἀκαίριμος, 3, unzeitig, ungelegen, unschicklich. ὅ τι κεν ἐπ' ἀκαιρίμαν γλῶσσαν ἔπος ἔλθῃ, was Einem in den Mund kömmt.

Ἀκαιροβόας, ου, ὁ, unzeitiger Schreier.

Ἄκαιρος, 2, Adv. -ρως, 1) zur Unzeit geschehend, unzeitig, ungelegen, störend, unschicklich, unpassend; der keine Zeit beobachtet, unzeitiger Störer, Schwätzer; zudringlich, indiskret, pedantisch, ungeschickt. 2) keine Zeit oder Musse habend.

Ἀκάκης, ου, ὁ, was ἄκακος.

Ἀκάκητα, episch st. ἀκακήτης, der kein Unheil stiftet, gnädig, gütig.

Ἀκακία, ἡ, Schuldlosigkeit, Unschuld.

Ἄκακος, 2, Adv. -κως, nicht böse, nicht schlecht; unschuldig, ehrlich, ohne Falsch, einfältig.

Ἀκακούργητος, 2, unverletzt.

Ἀκάκωτος, 2, (κακόω) ungekränkt, unversehrt.

Ἀκαλανθίς, ίδος, ἡ, s. v. a. ἀκανθίς.

Ἀκαλαῤῥείτης, ου, ὁ (ἀκαλός, ῥέω) sanftfliessend. Hom.

Ἀκαλήφη, ἡ, Nessel.

Ἀκαλλής, έος, 2, (κάλλος) ohne Schönheit, ohne Reiz, nicht schön.

Ἀκαλλιέρητος, 2, Adv. -τως, (καλλιερέω) nicht angenehm, von keiner guten Vorbedeutung (besond. von Opfern).

Ἀκαλλώπιστος, 2, (καλλωπίζω) ungeschminkt, ohne Putz u. Prunk.

Ἀκαλός, 3, Adv. -λῶς, ruhig, sanft, geräuschlos.

Ἀκάλυπτος, 2. u. ἀκαλυφής, 2, unbedeckt, unverhüllt.

Ἀκαμαντολόγχης, ἀκαμαντομάχης und ἀκαμαντοχάρμης, ου, ὁ, (ἀκάμας, λόγχη, μάχη, χάρμη) unermüdlich im Kampf. Pind.

Ἀκαμαντόπους, ποδος, ὁ, ἡ, unermüdlich laufend. Pind.

Ἀκάμας, αντος, ὁ, ἡ, (κάμνω) unermüdet, unermüdlich.

Ἀκάματος, 2 u. 3, Adv. -τως, [1 α bei den Dichtern lang gebraucht]: 1) ohne Arbeit. 2) unermüdlich, rastlos fortwirkend. ἀκ. πόνος, unausgesetzte Mühe.

Ἀκαμμυάτος, 2, (καμμύω, st. καταμύω) nicht blinzelnd.

Ἀκαμπής, έος, u. ἄκαμπτος, 2, (κάμπτω) ungebeugt; unbiegsam; unerbittlich.

Ἀκαμψία, ἡ, Unbiegsamkeit, Strenge.

Ἄκανθα, ης, ἡ, Dorn, Stachel; Dornstrauch; auch besonders was ἄκανθος, Bärenklau. 2) Rückgrat, bes. der Fische. 3) trop. ἄκανθαι τῶν ζητημάτων, spitzfindige Streitfragen.

Ἀκανθεών, ῶνος, ὁ, Dorngebüsch, Ort voll Dornen.

Ἀκανθήεις, εσσα, εν, dornicht, stachlicht.

Ἀκανθίας, ου, ὁ, 1) stachlicht, als Beiw. einer Spargelart. 2) eine Haifischart. 3) eine Zikadenart.

Ἀκανθίζω, dornicht, stachlicht machen. 2) dornicht sein.

Ἀκανθικός, 3, s. v. a. ἀκανθήεις.

Ἀκάνθινος, 3, von Dornen.

Ἀκανθίς, ίδος, ἡ, dornicht, gräticht. 2) Stieglitz, Distelfink.

Ἀκανθίων, ωνος, ὁ, Igel, Stachelschwein.

Ἀκανθοβόλος, 2. Dornen, Stacheln treibend. 2) ὁ ἀκ., ein chirurgisches Instrument, zum Ausziehen von Gräten oder Knochen, die sich festgesetzt haben.

Ἀκανθολόγος, 2, Dornen sammelnd. 2) metaph., spitzfindige Grübeleien machend.

Ἀκανθόνωτος, 2, mit stachlichtem Rücken; Igel.

Ἀκανθοπλήξ, ῆγος, ὁ, ἡ, (πλήττω) von Dornen, Stacheln verwundet, geritzt.

Ἄκανθος, ἡ, Bärenklau.

Ἀκανθοστεφής, έος, 2, mit Dornen od. Stacheln eingefaßt.

Ἀκανθοφόρος, 2, Dornen, Disteln tragend. – Verbum ἀκανθοφορεῖν.

Ἀκανθόφυλλος, 2, mit stachlichten Blättern.

Ἀκανθόχοιρος, ὁ, Stachelschwein; später der Igel.

Ἀκανθόω, mit Stacheln versehn.

Digitized by Google

Ἀκανθυλλίς, ίδος, ἡ, s. v. a. ἀκανθίς.
Ἀκανθώδης, εος, 2, voll Stacheln; voll Dornen.
Ἀκανθών, ῶνος, ὁ, s. v. a. ἀκανθεών.
Ἄκανος, ὁ. 1) Spitze, Dorn. 2) eine Distelart. 3) der dornichte Fruchtkopf an Gewächsen; dah. ἀκανίζειν, einen solchen Fruchtkopf haben.
Ἀκαπήλευτος, 2, 1) nicht verhökert, nicht verfälscht unter Hökerhänden 2) nicht verfälschend.
Ἀκάπηλος, 2, ohne die Falschheit, ohne den Trug der Krämer und Kleinhändler.
Ἀκάπνιστος, 2, ungeräuchert.
Ἄκαπνος, 2, ohne Rauch; nicht rauchend. θύειν ἄκαπνα, ohne Feuer und Rauch (neml. auf dem eignen Heerde) opfern; dah. auf Anderer Unkosten leben.
Ἀκάρδιος, 2, 1) ohne Herz. 2) vom Holz: ohne Kern.
Ἀκαρεί, Adv., od. ἀκαρῆ, ἀκαρέως, auch ἐν ἀκαρεῖ, in einem Augenblicke, von ἀκαρής.
Ἀκαρής, έος, 2, (κείρω), kurz, klein, gering (von Raum u. Zeit). παρ' ἀκαρῆ, um ein Haar. οὐδ' ἀκαρῆ, auch nicht eine Kleinigkeit, nicht im Mindesten.
Ἄκαρι, τὸ, Milbe im Käse, auch in der Haut der Thiere.
Ἀκαριαῖος, 3, ganz klein, winzig; ganz kurz.
Ἀκαρπέω, ich bin ohne Frucht, unfruchtbar.
Ἀκαρπία, ἡ, Unfruchtbarkeit.
Ἀκάρπιστος, 2, wo nichts zu ernten ist, unfruchtbar.
Ἄκαρπος, 2, Adv. -πως, 1) ohne Frucht; unfruchtbar. 2) fruchtlos; ohne Nutzen, Erfolg.
Ἀκάρπωτος, 2, (καρπόω) 1) unbefruchtet. 2) ohne Frucht, Nutzen, Erfolg.
Ἄκαρτος, 2, (κείρω) ungeschoren, unbeschnitten.
Ἀκαρῶς, augenblicklich.
Ἀκατάβλητος, 2, (καταβάλλω) nicht niederzuwerfen, nicht zu erlegen, zu besiegen.
Ἀκατάγγελτος, 2, unangekündigt.
Ἀκατάγνωστος, 2, Adv. -στως, (καταγινώσκω) unverdammlich, untadelhaft.
Ἀκαταγώνιστος, 2, nicht niederzukämpfen, unbezwinglich.
Ἀκαταδίκαστος, 2, unverurtheilt.
Ἀκαταθύμιος, 2, nicht nach dem Sinn, unangenehm.
Ἀκαταιτίατος, 2, nicht zu beschuldigen.
Ἀκατακάλυπτος, 2, unverhüllt.
Ἀκατακόσμητος, 2, ungeordnet.
Ἀκατάκριτος, 2, Adv. -τως (κατακρίνω) nicht gerichtet od. verurtheilt.
Ἀκατάληκτος, 2, Adv. -κτως (καταλήγω) unaufhörlich.
Ἀκατάληπτος, 2, Adv. -πτως, nicht eingeholt od. einzuholen. 2) unerreichbar, unbegreiflich.
Ἀκαταληψία, ἡ, Unbegreiflichkeit.
Ἀκατάλλακτος, 2, Adv. -κτως (καταλλάσσω) unversöhnlich.
Ἀκατάλυτος, 2, unaufgelöst; unauflöslich; unzerstörbar.
Ἀκαταμάθητος, 2 (καταμανθάνω) nicht zu fassen, unbegreiflich. 2) nicht in Erfahrung gebracht.
Ἀκαταμάχητος, 2, unbesieglich.
Ἀκαταμέτρητος, 2, ungemessen; unermeßlich.
Ἀκατανόητος, 2, 1) nicht einzusehn; unbegreiflich. 2) ohne Einsehn, Ueberlegung, unbedacht.
Ἀκαταπάλαιστος, 2, im Faustkampf unbesiegbar od. unbesiegt.
Ἀκατάπαυστος, 2, Adv. -στως, unaufhörlich.
Ἀκατάπληκτος, 2 (καταπλήττω) unerschrocken, nicht zu schrecken.
Ἀκαταπόνητος, 2, nicht niederzuarbeiten, unbezwinglich.
Ἀκατάποτος, 2 (καταπίνω) unverschluckt.
Ἀκαταπραΰντος, 2, nicht zu besänftigen.
Ἀκαταπτόητος, 2, nicht eingeschüchtert.
Ἀκατάρδευτος, 2, unbefeuchtet.
Ἀκατάσειστος, 2, unerschütterlich.
Ἀκατασήμαντος, 2, nicht niedergeschrieben, nicht unterzeichnet. ἀκατ. ἔνταλμα, mündlicher Auftrag Herodot.
Ἀκατασκεύαστος, 2, Adv. -στως, unbearbeitet, roh; ohne Zurüstung.
Ἀκατάσκευος, 2, Adv. -ως (κατασκευή) ohne Bearbeitung, Zubereitung; ohne Kunst, Schmuck. 2) ohne gehörige Einrichtung, ohne Wohnung.
Ἀκατάσκιος, 2, unbeschattet.
Ἀκατάσκωπτος, 2, unverspottet.
Ἀκαταστασία, ἡ, Unbeständigkeit, Unstätigkeit; Unordnung, Verwirrung, Aufruhr.
Ἀκαταστατέω, unstät, unruhig sein.
Ἀκατάστατος, 2, Adv. -τως, unstät, unbeständig, unruhig, unordentlich. 2) ἀκατάστ. οὖρα, trüber Urin. Hippokr.
Ἀκατάστροφος, 2, (καταστροφή) ohne Ende. 2) vom Stil: ohne Rundung.
Ἀκατάσχετος, 2, Adv. -τως, (κατέχω) unaufhaltsam, unbezähmbar.
Ἀκατάτριπτος, 2, unverwüstlich.
Ἀκατάφρακτος, 2, unbewehrt.
Ἀκαταφρόνητος, 2, 1) nicht verachtet; gefürchtet. ἀκαταφρόνητον διατελεῖν, nie verachtet werden, stets gefürchtet bleiben. 2) nicht zu verachten, d. i. bedeutend, ansehnlich.
Ἀκατάψαυστος, 2, unberührt. 2) was sich nicht berühren od. lenken läßt.
Ἀκατάψεκτος, 2, (καταψέγω) tadellos.
Ἀκατάψευστος, 2, (καταψεύδομαι) nicht erlogen.
Ἀκατέργαστος, 2, unverarbeitet, roh, ungehobelt.
Ἀκατεύναστος, 2 (κατευνάζω) nicht eingeschläfert, wach.
Ἀκατηγόρητος, 2, Adv. -τως, nicht angeklagt, nicht anzuklagen, tadellos.

Ἀκάτιον, τὸ, ein kleines Schiff, vorz. der Seeräuber. 2) ein Segel zum Geschwindfahren aufgezogen. Xenoph. Hell., überh. Segel. 3) ein Trinkgeschirr.
Ἀκάτιος, ὁ, der grosse Mast.
Ἀκατίς, ίδος, ἡ, Dimin. von ἄκατος.
Ἀκατονόμαστος, 2, nicht namhaft; unbenamt; unbekannt; unnennbar.
Ἄκατος, ὁ, od. ἡ, ein Fahrzeug, Nachen. 2) ein Trinkgeschirr.
Ἀκάττυτος, 2. (καττύω) unbesohlt.
Ἄκαυλος, 2, ohne Stengel; ohne Schwanz.
Ἀκαυστηρίαστος, 2, nicht gebrandmarkt.
Ἄκαυστος, u. ἄκαυτος, 2, (καίω) unverbrannt; unverbrennlich.
Ἀκαυχησία, ἡ, Bescheidenheit, die nicht prahlt.
Ἀκαχέατο, od. ἀκαχείατο, ion. st. ἀκάχηντο.
Ἀκαχεῖν, Infinit. des aor. 2 ἤκαχον, [von ἄχω mit vorgesetzter Reduplikazion. Ueber die Formenbildung s. Gr. Gr. §. 84. ἈΚΑΧΩ], betrüben; pass. betrübt sein, sich betrüben.
Ἀκαχίζω, was ἀκαχεῖν.
Ἀκαχμένος, 3, s. ἀκάζω.
Ἀκείομαι, episch st. ἀκέομαι.
Ἀκέλευθος, 2, ohne Weg, unwegsam.
Ἀκέλευστος, 2, unbefohlen, ungeheissen.
Ἀκέλυφος, 2, ohne Schaale, Hülse.
Ἀκενοδοξία, ἡ, das Freisein von Dünkel, Wahn, Eitelkeit.
Ἀκενόδοξος, 2, nicht eitel, ohne eiteln Wahn.
Ἀκέντητος, 2, ungestachelt, ungesporet.
Ἄκεντρος, 2, ohne Stachel, ohne Sporn; ohne Kraft u. Wirkung.
Ἀκένωτος, 2, nicht geleert.
Ἀκέομαι, f. έσομαι, (ἀκήν, ἀκέων) 1) flicken, stopfen, ausbessern. 2) heilen. 3) ausbessern, wieder gut machen, abhelfen; eine Sünde, Schuld aussühnen; ein Uebel abwenden.
Ἀκέραιος, 2, Adv. -ως, (κεράω, κεράννυμι) 1) unvermischt, lauter, rein; ächt, vollkommen; ohne Falsch, unschuldig. 2) unversehrt, unverletzt, unverwüstet, vollkommen, ganz.
Ἀκεραιότης, ητος, ἡ, od. ἀκεραιοσύνη, Lauterkeit, Reinheit, Aechtheit. 2) Unversehrtheit, unverletzter Zustand.
Ἀκέραστος, 2, (κεράννυμι) 1) unvermischt. 2) unvereinbar.
Ἀκέρατος, 2, (κέρας) ungehörnt.
Ἀκεραύνωτος, 2, nicht vom Blitze getroffen.
Ἀκέρδεια, ἡ, Gewinnlosigkeit, Schaden, Verlust.
Ἀκερδής, έος, 2, Adv. -δῶς, ohne Gewinn; Schaden bringend.
Ἄκερκος, 2, ohne Schwanz.
Ἄκερος, 2, was ἀκέρατος.
Ἀκερσεκόμης, ου, ὁ, dessen Haar nie geschoren wird, Beiw. des Apoll.
Ἀκέρως, ω, u. ἀκέρωτος, 2, ungehörnt.

Ἀκεσίμβροτος, 2, Menschen heilend oder rettend, Beiw. des Asklepios.
Ἀκέσιμος, 2, heilbar; heilsam, gut zum Heilen.
Ἀκεσίνοσος, 2, Krankheit heilend.
Ἀκέσιος, 2, Arzt, Schützer, Retter.
Ἀκεσίπονος, 2, schmerzstillend; die Arbeit mildernd.
Ἄκεσις, εως, ἡ, Heilung, Rettung.
Ἄκεσμα, τὸ, Heilmittel, Heilung.
Ἀκέσμιος, 2, heilbar, zu retten.
Ἀκεσμός, ὁ, Heilung, Genesung.
Ἀκεστήρ, ῆρος, u. ἀκεστής, οῦ, ὁ, Ausbesserer, Heiler, Arzt, Retter.
Ἀκεστήριος, 2, u. ἀκεστικός, 3, gut, geschickt zu heilen, wieder gut zu machen. ἀκεστική (τέχνη), die Kunst auszubessern, Schneiderhandwerk.
Ἀκεστορία, ἡ, Heilkunst; Verbesserungsmittel.
Ἀκεστορικός, 3, zur Heilkunst gehörig.
Ἀκεστορίς, ίδος, ἡ, Heilerin.
Ἀκεστός, 3, s. v. a. ἀκέσμιος.
Ἀκέστρα, ἡ, Nadel.
Ἀκέστρια, u. ἀκεστρίς, ἡ, fem. von ἀκεστήρ, die Heilende, bes. Hebamme; Näherin.
Ἄκεστρον, τὸ, Heilmittel.
Ἀκεστύς, ύος, ἡ, ion. was ἄκεσις.
Ἀκέστωρ, ορος, ὁ, Heiler, Retter.
Ἀκεσφόρος, 2, heilbringend; rettend.
Ἀκεσώδυνος, 2, schmerzstillend.
Ἀκέφαλος, 2, Adv. -λως, 1) ohne Kopf. 2) ohne Anfang (von Büchern). αἵρεσις ἀκέφ., eine Sekte ohne Haupt od. Stifter. μῦθος ἀκέφ., eine unvollendete Erzählung.
Ἀκέων, als Adv. gebraucht; still, ruhig, schweigend. Seltener findet sich bei Femin. die Form ἀκέουσα u. beim Dual. ἀκέοντε, sondern gewöhnlich stehet unverändert in allen Beziehungen ἀκέων.
Ἀκή, ἡ, Spitze, Schärfe.
Ἀκήδεια, ἡ, s. v. a. ἀκηδία.
Ἀκηδεμόνευτος, 2, verwahrlost, vernachlässigt.
Ἀκήδεστος, 2, Adv. -στως, (κηδέω) vernachlässigt, unbeerdigt. ἀκηδέστως in transit. Bedeut., um Niemanden sich kümmernd, unbarmherzig. Hom. Il. 22.465.
Ἀκήδευτος, 2, (κηδεύω) unbeerdigt.
Ἀκηδέω, fut. έσω u. ήσω, vernachlässigen, aus der Acht lassen, mit Genit.
Ἀκηδής, 2, Adv. -δῶς, 1) ohne Sorge, sorglos; sorgenfrei, unbekümmert, sicher; nachlässig. 2) unbesorgt, vernachlässigt; unbestattet.
Ἀκηδία, ἡ, Mangel an Sorge, Sorglosigkeit; Fahrlässigkeit, Gleichgültigkeit
Ἀκήλητος, 2, nicht durch Zauber einzunehmen, unbezwinglich, unbiegsam; hart, wild, grausam.
Ἀκηλίδωτος, 2, unbefleckt, rein.
Ἄκημα, τὸ, Heilmittel, Linderung.
Ἀκήν, Adv., ruhig, schweigend.

Ἀκήπευτος, 2, wo nicht gegärtnert wird; nicht im Garten gezogen.
Ἄκηπος, 2, ohne Garten. κῆπος ἄκηπος, ein Garten, der diesen Namen nicht verdient.
Ἀκηράσιος, 2, ungemischt, unversehrt, noch im natürlichen Zustand.
Ἀκήρατος, 2, (κεράννυμι) ungemischt, lauter, rein, ächt; unversehrt, unverletzt, unangetastet; rein, unverdorben. ἀκ. κακῶν, schuldlos. ἀκ. ὠδίνων, die noch keine Geburtsschmerzen erlitten hat. ἀκ. φάρμακα, wirksame, kräftige Mittel. ἀκ. τάξις, ungestörte Ordnung. ἀκ. ἀνδράσι, unangetastet von Männern.
Ἀκήριος, 2, (κήρ), poët., unbeschädigt, unverletzt. 2) ψυχαὶ ἀκήριοι, unsterbliche, nicht der Gewalt der Keren unterworfene Seelen.
Ἀκήριος, 2, (κῆρ) ohne Herz, d. i. 1) ohne Leben, todt, entseelt. 2) muthlos, unbeherzt, feig.
Ἀκηρυκτεί, u. ἀκηρυκτί, Adv., ohne Ankündigung.
Ἀκήρυκτος, 2, Adv. -κτως, (κηρύττω) unangekündigt. πόλεμος ἀκ., unversöhnlicher Krieg. Xenoph. σῶμα ἀκ., ungekannte Person.
Ἀκήρωτος, 2, ungewichst, nicht mit Wachs überzogen.
Ἀκηχέδατ', d. i. ἀκηχέδαται, st. ἀκηχέαται, ηνται, 3. pl. pf. pass. von ἀκήχεμαι.
Ἀκιβδήλευτος, u. ἀκίβδηλος, 2, unverfälscht.
Ἀκιδνός, 3, schwach, hinfällig; unansehnlich. Hom.
Ἀκιδώδης, 2, (ἀκίς) spitzig.
Ἀκιδωτός, 2, zugespitzt.
Ἄκικυς, υος, 2, schwach, ohnmächtig. Hom.
Ἀκινάκης, ου, ὁ, [-υυ-] ein kleiner Seitendegen bei den Persern.
Ἀκινδυνί, Adv., ohne Gefahr.
Ἀκίνδυνος, 2, Adv. -νως, gefahrlos, sicher, friedlich.
Ἀκινδυνώδης, 2, gefahrlos.
Ἀκινήεις, εσσα, εν, was ἀκίνητος.
Ἀκινησία, ἡ, Unbeweglichkeit, Stillstand.
Ἀκινητέω, u. ἀκινητίζω, unbeweglich sein.
Ἀκινητί, Adv., unbeweglich.
Ἀκινητίνδα, Adv., ein Spiel, wo man einander vom Platze zu bringen sucht; wer unbeweglich stehen bleibt, gewinnt.
Ἀκίνητος, 2 Adv. -τως u. -τί, unbewegt, unbeweglich; ruhig, fest; unangetastet; unverletzbar.
Ἄκινος, ὁ, eine Pflanze, wie Basilikum. 2) Weinbeere.
Ἄκιος, 2, nicht vom Holzwurm angefressen.
Ἀκίς, ίδος, ἡ, Spitze; Splitter; auch spitzige Waffe.
Ἀκίχητος, 2, Adv. -τως, nicht zu erreichen, zu ersteigen, einzuholen.
Ἀκκίζομαι, sich verstellen, Umstände machen, sich zieren; sich dumm stellen.
Ἀκκισμός, ὁ, Verstellung, Ziererei.

Ἀκλαγχί, Adv., ohne Geräusch od. Stimme.
Ἀκλάδευτος, 2, unbeschnitten.
Ἄκλαστος, 2, nicht gebrochen, unzerbrochen.
Ἀκλαυστί, ἀκλαυτεί, u. ἀκλαυτί, Adv., ohne zu weinen.
Ἄκλαυστος, u. ἄκλαυτος, 2, (κλαίω) unbeweint; ohne zu weinen.
Ἀκλεής, poët. ἀκλειής, έος, 2, Adv. ἀκλεῶς, ohne Ruhm, ruhmlos, unrühmlich.
Ἀκλεΐα, ἡ, Ruhmlosigkeit, Schande.
Ἄκλειστος, 2, ion. ἀκλήϊστος, zsgz. ἄκληστος, nicht verschlossen.
Ἄκλεπτος, 2, nicht stehlend od. betrügend.
Ἀκληρέω, ich bin ohne Antheil, Erbtheil, Eigenthum, arm, dürftig; ich bin unglücklich.
Ἀκλήρημα, τὸ, Unglück, unglücklicher Zufall.
Ἀκληρία, ἡ, Armuth; Unglück, Elend.
Ἄκληρος, 2, ohne Antheil, Erbtheil, Land; arm, dürftig. 2) unverloost, unvertheilt.
Ἀκληρωτεί, u. ἀκληρωτί, Adv., ohne zu loosen.
Ἀκλήρωτος, 2, 1) nicht verloost. 2) der nicht geloost hat, ohne Antheil od. Besitz.
Ἀκλητί, Adv. von ἄκλητος, 2, (καλέω) 1) nicht gerufen, nicht eingeladen. 2) unbenannt.
Ἀκλϊνής, u. ἄκλϊτος, 2, sich nicht neigend od. bewegend; unbeweglich. 2) nicht deklinirt. Grammat.
Ἀκλόνητος, 2 u. ἄκλονος, 2, nicht erschüttert, bewegt, beunruhigt.
Ἄκλοπος, 2, unverstohlen.
Ἀκλυδώνιστος, 2, Adv. -στως, nicht von Wogen bewegt od. bestürmt.
Ἄκλυστος, 2, nicht von Wogen bespült; nicht von Wellen beunruhigt.
Ἄκλυτος. 2, ungehört, geräuschlos.
Ἀκλώνητος, 2, (κλών) ohne Ranken, Zweige.
Ἄκλωστος, 2, (κλώθω) nicht gesponnen.
Ἀκμάζω, f. άσω, (ἀκμή) in der Blüthe sein, blühen; in der Blüthe der Jahre stehen, Jugend- u. Mannskraft haben, sie zeigen; metaph. im besten, höchsten Zustande, in voller Stärke, Wirkung sein u. sie äussern. ἀκμάζει, es ist hohe, rechte Zeit; es thut nöthig.
Ἀκμαῖος, 3, Adv. -ως, in der Blüthe stehend; seine volle Wirkung äussernd. ἀκμαῖον μολεῖν, gerade zur rechten Zeit kommen.
Ἀκμή, ἡ, 1) Spitze, Schneide, Schärfe. κατ' ἀκμὴν χρόνου, od. allein ἀκμήν, in dem Augenblicke, jetzt, noch jetzt. 2) Blüthe, Stärke, volle Kraft. 3) äusserster, höchster Grad.
Ἀκμήν, Adv., s. ἀκμή.
Ἀκμηνός, 3, (ἀκμή) ausgewachsen. Od. 23. 191.
Ἄκμηνος, 2, nüchtern. Il. 19. 346.

'Ακμής, ῆτος, ὁ, ἡ, st. ἀκαμής, (κάμνω) unermüdet; munter, frisch, unermüdlich.
'Ακμητεί, u. ἀκμητί, Adv., ohne Mühe, leicht.
"Ακμητος, 2, (καμέω, κάμνω) ohne Mühe od. Schmerz; auch s. v. a. ἀκμής.
'Ακμόθετον, τὸ, Lager, Stelle für den Ambos.
"Ακναμπτος, 2, was ἄγναμπτος.
"Ακμων, ονος, ὁ, Ambos.
"Ακναπτος, u. ἄκναφος, 2, st. ἄγναπτος, u. ἄγναφος.
"Ακνημος, 2, ohne Waden; ohne Beinschienen od. Stiefeln.
"Ακνηστις, ιος, ἡ, Rückgrat.
"Ακνισσος, u. ἀκνίσσωτος, 2, ohne Opferdampf.
'Ακοή, ἡ, 1) das Gehör. 2) das Organ des Gehörs. 3) das Gehörte. Gerücht. ἀκοῇ εἰδέναι τι, aus der Erzählung Andrer wissen.
'Ακοίλιος, 2, ohne Höhlungen.
"Ακοιλος, 2, nicht hohl.
'Ακοίμητος, 2, nicht schlafend, rastlos.
'Ακοίμιστος, 2, nicht einzuschläfern, unaufhörlich.
"Ακοινος, 2, nicht gemein.
'Ακοινωνησία, ἡ, Mangel an Gemeinschaft, an Mittheilung; Ungeselligkeit.
'Ακοινώνητος, 2, Adv. – τως, nicht mitgetheilt oder mitzutheilen. 2) ungesellig.
'Ακοίτης, ου, ὁ, u. ἄκοιτις, ιος, ἡ (von κοίτη mit a copulat.) Bettgenosse, Bettgenossin.
"Ακοιτος, 2, ohne Lager od. Bette.
'Ακολάκευτος, 2, Adv. – τως, ungeschmeichelt, durch Schmeichelei nicht gewonnen, nicht verderbt, oder nicht zu gewinnen, zu verderben.
'Ακόλακος, 2, nicht schmeichelnd.
'Ακολασία, ἡ, Ungestraftheit, Ausschweifung, Unmässigkeit, Zügellosigkeit; ungezügelte Sinnlichkeit, Frechheit.
'Ακολασταίνω, u. ἀκολαστέω, ich bin ausgelassen, ausschweifend, unmässig, zügellos.
'Ακολάστημα, τὸ, Ausschweifung, frevelhafte Handlung.
'Ακολαστία, ἡ, was ἀκολασία.
'Ακόλαστος, 2, Adv. – στως, unbestraft, uneingeschränkt; unbeschnitten (von Pflanzen); unmässig, ausgelassen, ausschweifend, zügellos, frevelhaft, frech.
'Ακόλλητος, 2, Adv. ἀκολλητί, nicht zusammenzuleimen, unvereinbar.
"Ακολλος, 2, ohne Leim. 2) was das vorherg.
"Ακολος, ὁ, (κόλον) ein Bissen. Hom.
'Ακολουθέω, τινὶ od. μετά τινος, ich folge, gehe nach, begleite. 2) ich thue, ahme nach, werde Jemandes Schüler, ihm ähnlich. 3) ich gehorche. 4) ich fasse, begreife. 5) ich folge aus etwas, bin gemäß, passe, reime mich.

'Ακολούθημα, τὸ, od. ἀκολούθησις, εως, ἡ, Nachfolge, Schlußfolge.
'Ακολουθητικός, 3, gern oder gewöhnlich folgend.
'Ακολουθία, ἡ, Folge, Gefolge; Schlußfolge, Uebereinstimmung; Befolgung.
'Ακόλουθος, 2, darauf, daraus folgend, übereinstimmend, angemessen, gleich, ähnlich. Subst. Diener, Schüler. ἀκόλουθοι (beim Heere), der Troß. Adv. – λούθως, dem zu Folge, folglich.
'Ακόλυμβος, 2, der nicht schwimmen kann.
'Ακομία, ἡ, Glatze.
'Ακομιστία, ἡ, Mangel an Pflege. Hom.
'Ακόμιστος, 2, (κομίζω) nicht gepflegt oder versorgt.
"Ακομος, 2, (κόμη) ohne Haupthaar; von Bäumen: ohne Laub.
'Ακόμπαστος, u. ἄκομπος, 2, nicht prahlerisch; prunklos.
'Ακόμψευτος, 2, ungeputzt.
"Ακομψος, 2, Adv. – ψως, 1) ungeschmückt. 2) schlecht, gering. 3) nicht artig, gewandt, beredt.
'Ακονάω, wetzen, schärfen; antreiben, anfeuern.
'Ακόνδυλος, 2, ohne Knoten, Gelenke. 2) ohne Beulen.
'Ακόνη, ἡ, 1) Wetzstein, Schleifstein. 2) ἀκόναι, Stücken von der Form eines Wetzsteines.
'Ακόνημα, τὸ, das Wetzen; das Anfeuern.
'Ακονιτί, Adv, ohne Staub; ohne Kampf, Arbeit, Mühe.
'Ακονιτικός, 2, von ἀκόνιτον gemacht.
'Ακόνιτον, τὸ, u. ἀκόνιτος, ἡ, eine giftige Pflanze.
'Ακόνιτος, 2, Adv. – τως, nicht bestaubt, ohne Mühe vollbracht. 2) nicht verpicht.
'Ακοντί, Adv., [– – –] nicht gern, gezwungen.
'Ακοντίζω, den Wurfspieß werfen, schleudern; überh. werfen, schiessen. ἀκοντίζειν τινά, Einen mit dem Wurfspieß treffen, τινός, εἴς τινα, κατά τινα, nach Einem werfen. 2) intrans., eindringen. Eurip.
'Ακόντιον, τὸ, Wurfspieß.
'Ακόντισις, εως, ἡ, das Werfen des Wurfspiesses; überh. das Werfen.
'Ακόντισμα, τὸ, 1) Wurfspieß. 2) Lanzenwurf.
'Ακοντισμός, ὁ, s. v. a. ἀκόντισις. ἀκοντισμὸς ἀστέρων, Sternschnuppe.
'Ακοντιστήρ, ῆρος, od. ἀκοντιστής, οῦ, ὁ, Soldat mit dem Wurfspiesse.
'Ακοντιστικός, 3, zum Schleudern der Lanze gehörig, geschickt.
'Ακοντιστύς, ύος, ἡ, ion. st. ἀκόντισις.
'Ακοντοβόλος, 2, speerwerfend.
'Ακοντοδόκος, 2, den Speer aufnehmend.
'Ακόντως, [ᾰ] was ἀκοντί.
'Ακοπητί, Adv., ohne Arbeit, Mühe.
'Ακοπίαστος, 2, Adv. – στως, unermüdlich.
"Ακοπος, 2, Adv. – πως, 1) unermüdet,

unermüdlich. 2) dem Wurmfraß nicht ausgesetzt. 3) nicht müde machend, die Müdigkeit entfernend. τὸ ἄκοπον, Stärkungsmittel.
Ἀκόπριστος, u. ἄκοπρος, 2, ungedüngt.
Ἀκόρεστος, 2, Adv. - στως, (κορέννυμι) unersättlich, ungesättigt. Auch ἀκορής, 2.
Ἀκόρητος, 2, 1) (von κορέννυμι) unersättlich. 2) (von κορέω) nicht gefegt od. gereinigt.
Ἀκορία, ἡ, Unersättlichkeit.
Ἄκορον, τὸ, u. ἄκορος, ἡ, ersteres die Wurzel, letzteres die Pflanze, wahrscheinlich unser Kalmus.
Ἄκορος, 2, s. v. a. ἀκόρητος.
Ἀκόρυφος, 2, ohne Spitze oder Anfang.
Ἀκορύφωτος, 2, (κορυφόω) nicht zu summiren, zahllos, unberechenbar.
Ἄκος, εος, τὸ, Heilung, Heilmittel; Mittel. ἄκος οὐδέν, wie ὄφελος οὐδέν, nicht frommend.
Ἀκοσμέω, ich bin, betrage mich unordentlich, ungehorsam, schlecht, ungesittet.
Ἀκόσμητος, 2, Adv. - τως, ungeordnet, unordentlich; ungeschmückt.
Ἀκοσμία, ἡ, Unordnung, Verwirrung; Unordentlichkeit, Ausschweifung, Unanständigkeit.
Ἀκόσμιος, 2, was d. folg.
Ἄκοσμος, 2, Adv. - σμως, ohne Ordnung oder Schmuck; ungeordnet, verwirrt; unordentlich, lüderlich, unanständig.
Ἀκοστέω, (ἀκοστή) von Gerste wohlgenährt und muthig sein, wie κριθιάω. Hom.
Ἀκοστή, ἡ, Gerste.
Ἄκοτος, 2, ohne Groll.
Ἀκουάζω, bei Hom. ἀκουάζομαι, 1) hören. 2) δαιτὸς ἀκουάζεσθαι, zum Mahle gerufen werden.
Ἀκουή, ἡ, ion. st. ἀκοή.
Ἀκούρευτος, 2, ungeschoren.
Ἄκουρος, 2, (κουρά) ohne Schur, ungeschoren. 2) (κοῦρος, κόρος) ohne Kinder, kinderlos. Odyss. 7, 64.
Ἀκουσείω, ich möchte hören, wünsche zu hören.
Ἀκουσία, ἡ, [ᾱ] Zustand der Gezwungenheit.
Ἀκουσιάζω, [ᾱ] ich thue ungern.
Ἀκουσίθεος, 2, von Gott erhört.
Ἀκούσιμος, 3, hörbar.
Ἀκούσιος, 2 u. 3. Adv. - σίως, [ᾱ] gezwungen, nicht gern, wider Willen.
Ἄκουσις, εως, ἡ, das Hören.
Ἄκουσμα, τὸ, 1) das Gehörte, ἥδιστον, ἄκ., der süsseste Ohrenschmaus, das Lieblichste für das Ohr. 2) Lehre, Erzählung, Gerücht, Musik.
Ἀκουσμάτιον, τὸ, kleine Erzählung. Lukian.
Ἀκουστέον ἐστί, man muß hören, gehorchen.
Ἀκουστής, οῦ, ὁ, Hörer, Zuhörer.
Ἀκουστιάω, ich will gern hören, bin ein aufmerksamer Zuhörer.
Ἀκουστικός, 3, Adv. - κῶς, zum Hören, Gehör gehörig. πόρος ἀκ., der Gehörgang. ἀκ. αἴσθησις, Sinn des Gehörs.
Ἀκουστός, 3, 1) gehört. 2) hörbar. 3) anzuhören.
Ἀκούω, f. σομαι, pf. ἀκήκοα, dor. ἄκουκα, bei Spätern ἤκουκα, 1) mit Akkus., hören, auffassen, verstehen. 2) mit Genit., auf Jemanden hören, anhören, zuhören, erhören, gehorchen, befolgen. 3) ὑπό τινος, genannt werden, sich nennen lassen, κακῶς ἀκούειν, in schlechtem Rufe stehn.
Ἄκρα, ας, ἡ, Spitze, Gipfel eines Berges; Vorgebirge; Burg. κατ' ἄκρας, κατ' ἄκρης, ἄκρηθεν, von der Burg aus, d. i. gänzlich.
Ἀκράαντος, 2, (κραιαίνω) unerfüllt.
Ἀκραγής, 2, (κράζω) ohne Geschrei, lautlos.
Ἀκράδαντος, 2, (κραδαίνω) unerschüttert.
Ἀκραεί, Adv., mit gutem Winde.
Ἀκραής, έος, 2, (ἄκρος, ἄημι) vom Winde: segelschwellend, günstig.
Ἀκραῖος, 3, 1) s. v. a. ἄκρος. - 2) auf den Höhen wohnend.
Ἀκραίπαλος, 2, ohne Rausch, unberauscht. 2) wider den Rausch wirkend.
Ἀκραιφνής, έος, 2, Adv. - ῶς, s. v. a. ἀκέραιος.
Ἄκραντος, 2, (κραίνω) unvollendet, unerfüllt, leer, nichtig. 2) ohne Ende.
Ἀκραξόνιον, τὸ, Achsenspitze.
Ἀκρᾱσία, ἡ, (κρᾶσις) schlechte Mischung. ἀέρος ἀκρασία, verdorbene Luft.
Ἀκρᾰσία, ἡ, [ἀκρατής] Unmässigkeit.
Ἀκρᾰταῖος, 3, unmässig.
Ἀκρᾰτεια, ἡ, Unenthaltsamkeit, Unmässigkeit, Ausschweifung.
Ἀκρᾰτεύομαι, unenthaltsam, unmässig, leidenschaftlich, wollüstig sein.
Ἀκρᾰτευτικός, 3, aus Unmässigkeit entspringend.
Ἀκρᾰτής, έος, 2, (κράτος) ohne Kraft, einer Sache nicht mächtig; unenthaltsam, zügellos, ausschweifend, wollüstig, frech. ἀκ. δαπάνη, unmässiger Aufwand.
Ἀκρᾱ́τητος, 2, nicht zu beherrschen; unbändig.
Ἀκρατί, s. v. a. ἀκρατῶς.
Ἀκρᾱτίζομαι, (ἄκρατος) reinen, ungemischten Wein trinken, vorz. zum Frühstück; frühstücken.
Ἀκράτισμα, τὸ, Frühstück.
Ἀκρᾱτισμός, ὁ, das Frühstücken.
Ἀκρᾱτοποσία, ἡ, das Trinken von ungemischtem Weine.
Ἀκρᾱτοποτέω, ich trinke ungemischten Wein.
Ἀκρᾱτοπότης, ου, ὁ, ἀκρατοπότις, ἡ, ungemischten Wein trinkend.
Ἄκρᾱτος, 2, (κεράννυμι) 1) unvermischt, lauter, rein, hell, durchsichtig; unverfälscht. 2) dah. stark, hitzig, berauschend. 3) ungebändigt, ungemässigt.

Ἀκρᾱτότης, ητος, ἡ, Ungemischtheit, Reinheit.
Ἀκρᾱτῶς, Adv. v. ἀκρατής, aber ἀκρά-τως; ion. ἀκρήτως u. ἀκρητέως, ungemischt, ohne Mischung, pur, bloß, von ἄκρᾱτος.
Ἀκρᾰχολία, ἡ, Jähzorn.
Ἀκράχολος, ion. ἀκρήχολος, 2, jähzornig; überhaupt in heftiger Gemüthsbewegung.
Ἀκρέμων, ονος, ὁ, Zweig, Ast.
Ἄκρεος, 2, (κρέας) ohne Fleisch, nicht fleischig.
Ἀκρέσπερος, 2, mit eintretendem Abend.
Ἄκρηβος, 2, in der ersten angehenden Jugend.
Ἀκρήδεμνος, 2, (κρήδεμνον) ohne Kopfputz.
Ἄκρητος, 2, ion. st. ἄκρᾱτος.
Ἀκρηχολία, ἡ, s. ἀκραχολία.
Ἀκρία, ἡ, 1) Göttin auf der Höhe. 2) Anhöhe.
Ἀκρίβεια, ἡ, Genauigkeit, äusserste Sorgfalt, Fleiß, Eifer; Sparsamkeit; Strenge, Pünktlichkeit; Gründlichkeit; Regelmässigkeit; Umständlichkeit; Scharfsinn.
Ἀκριβής, ίος, 2, genau in jeder Hinsicht, also 1) pünktlich, sorgfältig, streng, gewissenhaft. 2) sparsam, genau. 3) gründlich, scharf, umständlich, zuverlässig. 4) regelmässig, passend, knapp. 5) vollkommen. ἐπὶ od. εἰς τὸ ἀκριβές, ganz genau bestimmt.
Ἀκρῑβολογέω, im Med. üblicher: ich nehme es genau im Reden, Untersuchen, auch im Ausgeben.
Ἀκρῑβολογία, ἡ, Genauigkeit im Reden und Untersuchen, auch in der Ausgabe.
Ἀκρῑβολόγος, 2, genau im Reden, Untersuchen, überh. genau, auch sparsam.
Ἀκρῑβόω, genau machen; genau wissen und können, genau lernen, genau prüfen, untersuchen.
Ἀκρίβωμα, τὸ, genaue Einrichtung, genaue Kenntniß.
Ἀκρῑβωσις, ἡ, Genauigkeit, besonders im Wissen und bei gelehrter Behandlung.
Ἀκρῑβῶς, Adv., mit Genauigkeit, scharf; aufs Haar, völlig, vollkommen; knapp.
Ἀκρίδιον, τὸ, kleine Heuschrecke.
Ἀκρῐδοθήκη, ἡ, od. ἀκριδοθήρα, ἡ, Heuschreckenfalle.
Ἀκρίζω, den Gipfel der Berge betreten. Eurip.
Ἀκρίς, ἰδος, ἡ, Heuschrecke.
Ἄκρις, ιος, ἡ, Höhe, Gipfel, Spitze.
Ἀκρισία, ἡ, (κρίσις) Mangel an Ueberlegung, Untersuchung, Prüfung, schlechte Wahl, schlechtes Urtheil. 2) Mangel an Entscheidung; Verwirrung.
Ἀκριτί, Adv. v. ἄκριτος, ohne Untersuchung, Prüfung, Wahl, Ueberlegung, Entscheidung; ohne Urtheil und Recht; ohne Unterscheidung, in Verwirrung.
Ἀκριτόβουλος, 2, unbesonnen.
Ἀκριτόδακρυς, υος, ὁ, ἡ, immerfort weinend.
Ἀκριτόμυθος, ὁ, unbesonnen, unüberlegt, schwatzend; ein Schwätzer. Hom. ὄνειροι ἀκ., nicht bestimmt zu deutende Träume.
Ἄκρῐτος, 2, Adv. -τως, 1) nicht entschieden oder gerichtet; streitig, zweifelhaft. 2) ohne Urtheil und Recht. 3) nicht zu entscheiden od. beizulegen. 4) nicht unterschieden oder zu unterscheiden; ohne Unterschied, vermischt, durch einander, verwirrt, in Einem fort, zahllos.
Ἀκριτόφυλλος, 2, mit nicht zu unterscheidenden od. unzähligen Blättern; dickbuschig. Hom.
Ἀκριτόφυρτος, 2, gemischt u. verworren.
Ἀκριτόφωνος, 2, mit undeutlicher Sprache.
Ἀκρόᾱμα, τὸ, 1) was man hört, sich vorlesen, od. vorspielen läßt. 2) was man gern hört, auch gern sieht, Ohrenschmaus. 3) der bei Tische vorlas, vorsang, vorspielte.
Ἀκροᾱματικός, 3, hörbar, für das Gehör eingerichtet. διδασκαλίαι ἀκρ., mündliche Vorträge.
Ἀκροάομαι, f. άσομαι, ich höre; höre zu; lerne, bin Schüler; gehorche.
Ἀκρόᾱσις, εως, ἡ, 1) das Hören, Gehör. 2) das Zu-, Anhören. 3) Gehorsam, Folgsamkeit. 4) das Vorlesen, Vorlesung. 5) Ort od. Versammlung, wo man vorliest.
Ἀκροᾱτήριον, τὸ, Hörsaal.
Ἀκροᾱτής, οῦ, ὁ, Hörer, Zuhörer.
Ἀκροᾱτικός, 3, zum Hören gehörig. ἀκρ. μισθός, Honorar für Vorlesungen.
Ἀκροβάμων, ονος, ὁ, ἡ, auf den Zehen gehend.
Ἀκροβατέω, ich gehe auf den Zehen, trete auf die Zehen; gehe vorsichtig. 2) ich klettere in die Höhe.
Ἀκροβελής, 2, am Ende spitzig.
Ἀκροβελίς, ίδος, ἡ, Pfeilspitze.
Ἀκρόβλαστος, 2, am äussersten Ende keimend.
Ἀκροβολέω, ich schleudere aus der Ferne, plänkele, scharmutzire.
Ἀκροβολία, ἡ, das Schleudern aus der Ferne, das Plänkeln.
Ἀκροβολίζω u. ίζομαι s. v. a. ἀκροβολέω.
Ἀκροβολίς, ίδος, ἡ, spitziger, leichter Wurfspieß.
Ἀκροβόλισις, ἡ, ἀκροβολισμός, ὁ, das Werfen, Schleudern aus der Ferne; dah. das Necken, Reizen zum Angriff, Plänkeln.
Ἀκροβολιστής, οῦ, ὁ, ἀκροβόλος, ὁ, Schleuderer; überh. der mit Wurfwaffen aus der Ferne streitet.
Ἀκρόβολος, 2, von oben geworfen oder getroffen.
Ἀκρογένειος, 2, mit hervorstehendem Kinn.
Ἀκρογωνιαῖος, 3, am äussersten Winkel, ganz unten. ἀκρογ. λίθος, Grundstein.
Ἀκρόδετος, 2, am Ende oder oben gebunden.
Ἀκροδακτύλιον, τὸ, Fingerspitze.
Ἀκρόδρυον, τὸ, (δρῦς) 1) bei den Attikern jeder Fruchtbaum. 2) die Früchte mit

hölzerner Schale: Nüsse, Kastanien und dergl.
Ἀκροέλικτος, 2, am Ende gewunden.
Ἀκρόζεστος, 2, (ζέω) oben gekocht oder erhitzt.
Ἄκροθεν, Adv., vom äussersten Ende an oder her.
Ἀκρόθερμος, 2, äusserst hitzig.
Ἀκρόθι, Adv., am Anfang.
Ἀκροθιγής, 2, Adv. -γῶς, oben berührt, oberflächlich.
Ἀκρόθῖνα, τὰ, was ἀκροθίνια, s. ἀκροθίνιον. Pind.
Ἀκροθινιάζω, den obern Theil eines Haufens berühren; etwas davon nehmen und als Erstlinge den Göttern weihen, opfern; überh. irgendwo wegnehmen, auswählen. Med. für sich auswählen.
Ἀκροθίνιον, τὸ, bes. im Plur., die Erstlinge der Feldfrüchte, welche den Göttern dargebracht werden; hernach das von der Beute den Göttern Dargebrachte, Geweihte: Opferthiere, Geschenke u. dergl.
Ἀκροθώραξ, ᾱκος, ὁ, ἡ, leicht betrunken.
Ἀκροκελαινιάω, auf der Oberfläche sich schwärzen. Hom.
Ἀκροκέραια, τὰ, die Hörnerspitzen; die obersten Enden der Segelstange.
Ἀκροκνεφαῖος, 2, u. ἀκροκνεφής, 2, mit Anfang der Dämmerung. Hesiod. Lukian.
Ἀκρόκομος, 2 u. 3, auf dem Scheitel behaart; an der Spitze belaubt.
Ἀκροκῡματόω, auf den höchsten Wellen schweben.
Ἀκροκωλία, ἡ, Schulterblatt.
Ἀκροκώλιον, τὸ, bes. im Plur., die Extremitäten des Körpers, bes. an Thieren: Rüssel, Ohren, Füsse.
Ἀκρολίνιον, τὸ, das Aeusserste, der Saum eines Netzes.
Ἀκρόλινος, 2, am Ende des Netzes.
Ἀκρολίπαρος, 2, auf der Oberfläche fett od. glänzend.
Ἀκρολογέω, Spitzen, Aehren lesen, abpflücken.
Ἀκρολόγος, 2, oben ablesend od. abpflückend.
Ἀκρολοφία, ἡ, hoher Hügel, Bergspitze.
Ἀκρόλοφος, 2, mit hohem Gipfel. ὁ ἀκρ. die Bergspitze.
Ἀκρόμαλλος, 2, (μαλλός) kurzhaarig.
Ἀκρομανής, έος, 2, (μαίνομαι) ganz rasend oder nah am Wahnsinn.
Ἀκρομέθυσος, 2, etwas berauscht.
Ἀκρομφάλιον, oder ἀκρόμφαλον, τὸ, Mitte des Nabels.
Ἄκρον, τὸ, Neutr. von ἄκρος, das Letzte, Höchste, Aeusserste; Anhöhe, Gipfel; Spitze, Saum, Rand, Ende.
Ἀκρονύκτιος, 2, zu Anfang der Nacht.
Ἀκρονυχί, Adv. st. ἄκρῳ ὄνυχι, mit der Nagelspitze.
Ἀκρόνυχος, 2, (νύξ) am Anfange der Nacht.
Ἀκροπαγής, 2, am Ende befestigt.
Ἀκρόπαστος, 2, (πάσσω) oben auf bestreut.
Ἀκροπενθής, 2, äusserst traurig.
Ἀκρόπλοος, zsgz. -πλοῦς, 2, obenauf schwimmend, auf der Oberfläche befindlich; oberflächlich.
Ἀκροποδητί, Adv., auf der Spitze des Fusses, auf den Zehen.
Ἀκρόπολις, εως, ἡ, Burg, Festung.
Ἀκροπόλος, 2, äusserster, oberster, höchster.
Ἀκροπόρος, 2, (πείρω) mit der Spitze durchbohrend. 2) (πόρος) am Ende mit einer Oeffnung.
Ἀκροπόρφυρος, 2, mit Purpur verbrämt.
Ἀκροποσθία, ἡ, u. ἀκροπόσθιον, τὸ, die Vorhaut.
Ἀκρόπους, ποδος, ὁ, Ende, Spitze des Fusses.
Ἀκρόπρωρον, τὸ, das äusserste am Schiffsvordertheil.
Ἀκρόπτερον, τὸ, das Flügelende.
Ἀκρόπτολις, ἡ, poët. st. ἀκρόπολις.
Ἀκρόρριζος, 2, obenauf oder flach wurzelnd.
Ἀκρορρίνιον, τὸ, der obere Theil der Nase.
Ἀκρορρύμιον, τὸ, Deichselende.
Ἄκρος, 3, 1) spitzig, scharf. 2) zu äusserst, zu oberst; der höchste, äusserste, vornehmste, vorzüglichste. ἄκρον, als Adv., äusserst, sehr, vorzüglich.
Ἀκροσαπής, 2, (σήπω) am Ende faulend.
Ἀκροσίδηρος, 2, oben von Eisen, mit eiserner Spitze.
Ἀκρόσοφος, 2, hochweise.
Ἀκροστιχίς, ίδος, ἡ, od. ἀκρόστιχον, τὸ, 1) der Anfang eines Verses. 2) ein Gedicht, in welchem die Anfangsbuchstaben der Verse ein Wort und einen Sinn geben.
Ἀκροστόλιον, τὸ, (στόλος) Vorderende des Schiffs.
Ἀκροστόμιον, τὸ, Mundspitze. 2) Oeffnung der Röhre am Blasebalg.
Ἀκροσφαλής, 2, 1) leicht zum Fallen, Wanken geneigt. 2) schlüpfrig, leicht zum Fallen bringend.
Ἀκροσχιδής, 2, (σχίζω) am Ende gespalten.
Ἀκροτελεύτιον, τὸ, äusserstes Ende; Ende, Schluß einer Schrift.
Ἀκρότης, ητος, ἡ, das Aeusserste.
Ἀκρότητος, 2, (κροτέω) nicht zusammengeschlagen, nicht zu einander klingend.
Ἀκροτομέω, ich schneide oben ab, behaue.
Ἀκρότομος, 2, scharf abgeschnitten. ἀκροτόμος, 2, scharf abschneidend, sehr scharf.
Ἀκρότονος, 2, (τείνω) oben angespannt, ἀκροτόνος, 2, die äussersten Glieder spannend, stark.
Ἄκροτος, 2, unbeklatscht.
Ἄκρουλος, 2, (οὖλος) an der Spitze kraus.
Ἀκρουχέω, die Höhen innehaben oder bewohnen.

Ἀκροφανής, 2, auf den Höhen erscheinend oder leuchtend.
Ἀκροφυής, 2, auf Höhen wachsend. 2) von hoher Geburt und hohen Anlagen, hochsinnig.
Ἀκροφύλαξ, ακος, ὁ, Wächter, Kommandant der Burg.
Ἀκροφύσιον, ου, τὸ, Ende der Röhre des Blasebalgs.
Ἀκροχανής, 2, (χαίνω) weit klaffend od. gähnend.
Ἀκρόχειρ, ειρος, ἡ, Vorderarm.
Ἀκροχειρία, ἡ, was ἀκροχείρισις.
Ἀκροχειρίζομαι, den Vorderarm bewegen; eine Art des Wettkampfs, wobei die Gegner einander nicht packten, treiben.
Ἀκροχείρισις, εως, ἡ, u. ἀκροχειρισμός, οῦ, ὁ, Bewegung des Vorderarms; ein Wettkampf, der in solcher Bewegung bestand.
Ἀκροχειριστής, οῦ, ὁ, ein Mann, welcher den ἀκροχειρισμός treibt.
Ἀκροχλίαρος, 2, laulich.
Ἀκροχολέω, ich bin Ἀκρόχολος, 2, jähzornig.
Ἀκροχολία, ἡ, Jähzorn.
Ἀκροχορδών, όνος, ἡ, Warze mit dünnem Stiel.
Ἀκρόψιλος, 2, an der Spitze kahl oder blos.
Ἄκρυπτος, 2, unversteckt.
Ἀκρύσταλλος, 2, ohne Eis.
Ἀκρωλένιον, τὸ, Spitze des Ellbogens.
Ἀκρωμία, ἡ, ἀκρώμιον, τὸ u. ἀκρωμίς, ίδος, ἡ, die Schultern; der Widerrüß beim Pferde.
Ἄκρων, ωνος, ὁ, Extremität, äusseres Glied.
Ἀκρωνία, ἡ, Verstümmelung der Extremitäten.
Ἀκρώνυξ, υχος, ὁ, ἡ u. ἀκρώνυχος, 2, mit den Spitzen, Nägeln der Zehen.
Ἀκρωνυχία, ἡ, Nagelspitze; höchste Bergspitze. Xenoph.
Ἀκρώρεια, ἡ, (ὄρος) Bergspitze, Bergrücken.
Ἀκρωρία, ἡ, (ὥρα) Tagesanbruch. Theophr.
Ἀκρωτηριάζω, 1) ich verstümmele an den äussersten Theilen; verstümmele, verringere. 2) ich bilde ein Vorgebirge.
Ἀκρωτηρίασις, εως, ἡ, u. ἀκρωτηριασμός, οῦ, ὁ, Verstümmelung an den Extremitäten.
Ἀκρωτήριον, τὸ, äusserster, hervorstehender Theil: Vorgebirge; Schiffsschnabel; Extremitäten des Körpers; Giebel, Zinne an Gebäuden.
Ἀκτάζω, (ἀκτή) am Ufer (d. i. im Kühlen) schmausen oder sich belustigen.
Ἀκταία, ας, ἡ, Hollunderbaum. 2) ein feines und köstbares Kleid bei den Persern.
Ἀκταίνω, sich schnell und heftig bewegen, losfahren, schiessen.
Ἀκταῖος, 3, am Ufer, dazu gehörig.
Ἀκτέα, ας, ἡ, Hollunderbaum.
Ἀκτέανος, 2, (κτέανον) arm.
Ἀκτένιστος, 2, ungekämmt.
Ἀκτερέϊστος, od. ἀκτέριστος, 2, nicht feierlich beerdigt.
Ἀκτή, ῆς, ἡ (ἄγνυμι) Ufer, Gestade; jede Erhöhung um etwas.
Ἀκτή, ἡ, (ἄγνυμι) Schrot, Mehl, auch Brod.
Ἀκτῆ, ἡ, Hollunderbaum.
Ἀκτημοσύνη, ἡ, Armuth.
Ἀκτήμων, ονος, ὁ, ἡ, arm, dürftig.
Ἀκτησία, ἡ, was ἀκτημοσύνη.
Ἄκτητος, 2, nicht erworben, nicht zu erwerben.
Ἀκτίν, ῖνος, ἡ, Strahl, Glanz. 2) Speiche.
Ἀκτινηδόν, Adv., strahlenartig.
Ἀκτινοβολέω, ich werfe Strahlen. Pass. ich werde bestrahlt.
Ἀκτινοβολία, ἡ, das Strahlenwerfen.
Ἀκτινοβόλος, 2, Strahlen werfend.
Ἀκτινοειδής, έος, 2, strahlend, strahlenartig.
Ἄκτινος, 3, von Hollunderholz.
Ἀκτινοφόρος, 2, Strahlen sendend.
Ἀκτινωτός, 3, umstrahlt.
Ἄκτιος, 2, zum Ufer gehörig. ἄκτ. θεός, Schutzpatron des Gestades.
Ἀκτίς, ῖνος, ἡ, s. v. a. ἀκτίν.
Ἀκτίτης, ου, ὁ, Uferbewohnend, an der Küste befindlich.
Ἄκτιτος, 2, nicht gebaut, unbebaut.
Ἄκτωρ, ορος, ὁ, Führer. 2) Seil, Leitseil.
Ἀκυβέρνητος, 2, ohne Steuermann.
Ἀκύβευτος, 2, nicht riskirend; gesetzt, überlegend.
Ἀκύθηρος, 2. (κυθήρη) ohne Liebreitz.
Ἄκυθος, 2, s. v. a. ἄκυτος.
Ἀκύλιστος, 2, nicht fortzuwälzen, unbeweglich, fest. οὐκ ἀκύλ., geläufig.
Ἄκυλος, ου, ἡ, Frucht von der Stecheiche.
Ἀκύμαντος, 2, od. ἀκύματος u. ἀκύμαστος, 2, nicht von Wellen beunruhiget; ruhig, still.
Ἀκύμων, ονος, ὁ, ἡ, 1) s. v. a. ἀκύμαντος. 2) unfruchtbar, ohne Leibesfrucht.
Ἀκυρέω, ich erlange nicht.
Ἀκύρημα, τὸ, u. Ἀκυρής, 2, s. v. a. ἀτύχημα, u. ἀτυχής.
Ἀκυρία, ἡ, Uneigentlichkeit.
Ἀκυρίευτος, 2, nicht beherrscht.
Ἀκυρολογέω, ich gebrauche in uneigentlicher Bedeutung.
Ἀκυρολογία, ἡ, uneigentliche Redensart, uneigentlicher Ausdruck.
Ἀκυρολόγος, 2, in uneigentlichen, abgekommenen Ausdrücken sprechend.
Ἄκυρος, 2, 1) ohne Gültigkeit, ungültig, abgeschafft. ἄκυρ. ποιεῖν, abschaffen. 2) ἄκυρον εἶναί τινος, keine Gewalt, kein Recht über etwas haben. 3) von Wörtern: uneigentlich.

Ἀκυρόω, ich mache ungültig, schaffe ab.
Ἀκύρωσις, εως, ἡ, Abschaffung.
Ἀκύρωτος, 2, abgeschafft.
Ἀκυτήριον, τὸ, Mittel zur Abtreibung der Leibesfrucht.
Ἄκυτος, 2, unfruchtbar, nicht schwanger werdend.
Ἀκωδώνιστος, 2, (κωδωνίζω) nicht untersucht, nicht erprobt.
Ἀκωκή, ἡ, Spitze, Schneide.
Ἀκώλιστος, u. ἄκωλος, 2, nicht in Kola, Glieder getheilt.
Ἀκώλυτος, 2, Adv. -τως, ungehindert, frei.
Ἀκωμῴδητος, 2, Adv. -τως, nicht in der Komödie verspottet, nicht verlacht.
Ἄκων, οντος, ὁ, Wurfspieß.
Ἄκων, οντος, ὁ, ἄκουσα, ἡ, ἆκον, τὸ, [ᾰ], wider Willen, gezwungen, ungern.
Ἀκώνιστος, 2, (κωνίζω) unverpicht.
Ἄκωπος, 2, ohne Ruder, ohne Griff.
Ἄλαβα, u. ἀλάβη, ἡ, Ruß, Dinte.
Ἀλαβάρχεια, ἡ, Amt od. Wohnung eines Zolleinnehmers.
Ἀλαβάρχης, u. ἀλάβαρχος, ὁ, Zolleinnehmer.
Ἀλαβαστρίτης, ου, ὁ, verst. λίθος, Alabaster.
Ἀλάβαστρον, τὸ, u. ἀλάβαστρος, ὁ u. ἡ, 1) Alabaster. 2) eine daraus verfertigte Salbenbüchse.
Ἀλαβής, 2, (λαβή) ohne Griff, nicht zu fassen.
Ἀλάβης, ητος, ὁ, ein Nilfisch.
Ἅλαδε, Adv., ins Meer, an das Meer.
Ἁλάδρομος, 2, über das Meer laufend.
Ἀλαζόνεια, ἡ, Prahlerei, Stolz, Anmaßung; Betrügerei.
Ἀλαζόνευμα, ατος, τὸ, prahlerische Rede; Prahlerei.
Ἀλαζονεύομαι, ich prahle, brüste mich, schneide auf.
Ἀλαζονικός, 3, prahlerisch.
Ἀλαζών, όνος, ὁ, ἡ, (ἄλη) prahlerisch. Als Substant., Prahler, Aufschneider, Marktschreier, Betrüger.
Ἀλάθεια, u. ἀλαθής, dor. st. ἀλήθεια u. s. w.
Ἀλάθητος, 2, (λαθεῖν) nicht zu verbergen, nicht zu hintergehen; nicht zu vergessen.
Ἀλαίνω, s. v. a. ἀλάομαι.
Ἀλαλά, od. ἀλαλή, ἡ, 1) ein Schlachtruf beim Angriff: Hurrah. 2) Angriff. 3) überh. Geschrei, Jauchzen.
Ἀλαλαγή, ἡ, ἀλάλαγμα, τὸ, u. ἀλαλαγμός, ὁ, 1) ein Kriegsgeschrei. 2) Jubel, Getöse.
Ἀλαλάζω, f. άξω, ein frohes Kriegsgeschrei erheben; einen Jubel, ein Getöse erregen. ἀλαλάζειν τι, etwas jubelnd verkünden.
Ἀλαλή, ἡ, was ἀλαλά.
Ἀλάλημαι, s. v. a. ἀλάομαι.
Ἀλαλητός, οῦ, ὁ, Schlachtruf; Siegsgeschrei; überh. lautes Geschrei.
Ἀλάλητος, 2, (λαλέω) unaussprechlich.
Ἄλαλκε, ἀλαλκεῖν, aor. 2 von ἄλκω mit poët. Verdoppelung, ich wehre ab.
Ἀλαλκτήριον, τὸ, Heilmittel, Hülfsmittel.
Ἄλαλος, 2, nicht sprechend, stumm.
Ἀλαλύκτημαι, ich werfe mich unruhig herum, bin beängstiget, in Kummer.
Ἀλάμπετος, 2, oder ἀλαμπής, 2, ohne Schimmer, Glanz; dunkel.
Ἀλάομαι, ῶμαι, [ᾰ 1], herumschweifen, irren; ungewiß sein.
Ἀλαός, 2, [ᾰ] blind.
Ἀλαοσκοπία, ion. -σκοπίη, ἡ, blinde, d. i. unachtsame, nutzlose Wache. Hom.
Ἀλαοτόκος, 2, blinde Junge gebärend.
Ἀλαόω, blind machen.
Ἀλαπαδνός, 3, (ἀλαπάζω) leicht zu bezwingen; schwach. Hom.
Ἀλαπαδνοσύνη, ἡ, Schwäche, Unvermögen.
Ἀλαπάζω, f. πάξω, leer machen, erschöpfen; plündern, zerstören; erlegen, bezwingen. Hom.
Ἅλας, ατος, τὸ, Salz. Spaet.
Ἀλασταίνω, u. ἀλαστέω, ich dulde Hartes, bin unwillig, klage.
Ἄλαστος, 2, d. i. ἄληστος (λήθω), nicht zu vergessen, zu verwinden; unerträglich, unausstehlich. 2) elend, unglücklich.
Ἀλάστωρ, ορος, ὁ, Missethäter, Mörder, verabscheueter u. geflohener Mensch, Bösewicht. 2) δαίμων ἀλάστωρ, die rächende Gottheit, Plagegeist.
Ἁλατοπωλία, ἡ, Salzverkauf u. die Befugniß dazu. Aristot.
Ἀλάχανος, 2, ohne Küchengewächse.
Ἀλάω, s. ἀλάομαι.
Ἀλαωπός, 2, ἀλάωψ, ωπος, ὁ, ἀλαῶπις, ἡ, blind; dunkel.
Ἀλαωτύς, ύος, ἡ, Blendung; Blindheit. Hom.
Ἀλγεινός, 3, Adv. -νῶς, schmerzhaft, kränkend. 2) Schmerz empfindend. Soph.
Ἀλγέω, ich leide Schmerz; bin betrübt, bekümmert. ἀλγεῖν τι, an u. über etwas Schmerz empfinden, τινί, über etwas.
Ἀλγηδών, όνος, ἡ, schmerzliche Empfindung, Schmerz. Dichter.
Ἄλγημα, τὸ, empfundener, verursachter Schmerz.
Ἀλγηρός, 3, schmerzhaft.
Ἄλγησις, εως, ἡ, Empfindung des Schmerzes.
Ἀλγινόεις, εσσα, εν, schmerzhaft.
Ἄλγιστος, 3, und ἀλγίων, ονος, ὁ, ἡ, Superlat. u. Komparat. zu ἀλγεινός, gebildet von dem Substant. ἄλγος.
Ἄλγος, εος, τὸ, Schmerz; Kummer, Gram; schmerzliches Leid, Unglück.
Ἀλγύνω, ich verursache Schmerz. Pass. ich leide Schmerz.

Ἀλδαίνω, od. ἀλδέω, f. ἀλδήσω, ich erzeuge, nähre, vermehre, fördere. Pass. ich wachse.
Ἀλδήεις, εσσα, εν, wachsend.
Ἀλδήσκω, ich wachse, gedeihe. 2) ich nähre, ziehe auf.
Ἀλέα, ion. ἀλέη, ἡ, 1) Wärme, Sonnenwärme. 2) Entweichung, Vermeidung; Zuflucht, Schutz wider etwas.
Ἀλεάζω, f. άσω, warm sein.
Ἀλεαίνω, u. ἀλεαίνω, wärmen, sonnen.
Ἀλέασθαι, u. ἀλέασθε, Formen des aor. 1, episch ohne σ gebildet, von ἀλέομαι.
Ἀλεγεινός, 3, 1) s. v. a. ἀλγεινός. 2) schwierig; gefährlich.
Ἀλεγίζω, u. ἀλεγύνω, u. ἀλέγω, zählen, in Rechnung, Anschlag bringen; schätzen, achten. ἀλεγίζειν τινός, sich an etwas kehren, sich etwas daraus machen. ἀλεγύνειν od. ἀλέγειν τι, etwas bereiten, besorgen.
Ἀλεεινός, 3, heiß, durchhitzt.
Ἀλεείνω, s. v. a. ἀλεύομαι, meiden, fliehen.
Ἀλέες, plur. von ἀλής, Versammelte.
Ἀλέη, ἡ, s. ἀλέα.
Ἀλεὴς ὕπνος, erquickender Schlaf. Soph.
Ἀλεία, ἡ, s. v. a. ἄλη, das Herumirren.
Ἀλείαντος, 2, nicht geglättet, nicht zu glätten.
Ἄλειαρ, ατος, τὸ, (ἀλέω) Mehl.
Ἄλειμμα, τὸ, (ἀλείφω) das Salben; Salbe, Oel, Fett.
Ἀλειμματώδης, 2, salbenartig.
Ἀλείπτης, ου, ὁ, f. ἀλείπτρια, ἡ, Einsalber, bes. der andern zum Einsalben, wie auch zum Fechten und Ringen Anweisung gibt, aliptes; metaph. Lehrer.
Ἄλειπτρον, τὸ, Salbenbüchse.
Ἀλείς, εῖσα, έν, partic. aor. 2. pass. von εἴλω, zusammen- od. zurückgezogen. Hom.
Ἄλεισον, τὸ, Becher mit erhobener Arbeit, überh. Becher.
Ἀλείτης, ου, ὁ, Verführer. ἀλείτης τινός, Frevler an Jemandem.
Ἀλειτουργησία, ἡ, (λειτουργέω) Freiheit von öffentlichen Lasten u. Leistungen.
Ἀλειτούργητος, 2, frei von öffentlichen Lasten u. Leistungen.
Ἄλειφαρ, ατος, τὸ, Salbe, Salböl.
Ἀλείφω, f. ψω, perf. att. ἀλήλιφα, pass. ἀλήλιμμαι, bestreichen; dah. salben, einsalben zum Kampfe; dah. trop. ermuntern, antreiben, vorbereiten. 2) ausstreichen, auswischen.
Ἄλειψις, εως, ἡ, s. v. a. ἄλειμμα.
Ἀλεκτήρ, ῆρος, ὁ, (ἀλέξω) Helfer, Vertheidiger.
Ἀλεκτόρειος, 2, vom Hahn, von Hühnern.
Ἀλεκτορίς, ίδος, ἡ, Henne.
Ἀλεκτορόλοφος, 2, mit einem Hahnenkamm.
Ἀλεκτοροφωνία, ἡ, Hahnengeschrei.
Ἄλεκτος, 2, (λέγω) nicht gesagt od. zu sagen; unaussprechlich.
Ἀλεκτροπόδιον, τὸ, Hahnenfuß, eine Pflanze. 2) das Orionsgestirn.
Ἄλεκτρος, 2, ohne Bette, Ruhe, Schlaf. 2) unverheirathet. Sophokl. El.
Ἀλεκτρύαινα, ἡ, komisch st. ἀλεκτορίς. Aristoph.
Ἀλεκτρυονοτρόφος, ὁ, Hühnerstopfer.
Ἀλεκτρυονώδης, 2, hühnerartig.
Ἀλεκτρυονοπωλητήριον, τὸ, Hühnermarkt.
Ἀλεκτρυών, όνος, ὁ, ἡ, Hahn, Henne.
Ἀλέκτωρ, ορος, ὁ, Hahn. poët.
Ἀλέκω, angenommene Stammform zu ἀλέξω.
Ἀλέλαιον, τὸ, Oel mit Salz gemischt.
Ἄλεν, dor. u. episch st. ἐάλησαν, 3 pl. aor. 2 pass. zu εἴλω.
Ἀλέν, s. ἀλείς.
Ἀλεξαίθριος, 2, die freie Luft abwehrend. poët.
Ἀλεξανδρίζω, den Alexander nachahmen, ihm anhängen; der dieß thut Ἀλεξανδριστής, οῦ, ὁ.
Ἀλεξανδρώδης, 2, nach Art des Alexander.
Ἀλέξανδρος, 2, Männer vertheidigend. Diod.
Ἀλεξάνεμος, 2, gegen den Wind schützend. Hom.
Ἀλεξέω, im Präsens selten übliche Stammform zu Ableit. der Temp. von ἀλέξω.
Ἀλέξημα, τὸ, Abwehr.
Ἀλέξησις, ἡ, Abwehr, Beistand, Hülfe.
Ἀλεξητήρ, ῆρος, u. ἀλεξήτωρ, ορος, ὁ, Vertheidiger, Helfer.
Ἀλεξητήριος, u. ἀλεξητικός, 3, geschickt zum Abwehren, Vertheidigen, Helfen.
Ἀλεξητήριον, τὸ, Hülfsmittel, Arznei.
Ἀλεξιάρη, ἡ, (ἀρά) Abwehrerin des Fluches od. der Behexung. Hes.
Ἀλεξιβέλεμνος, 2, Pfeile abwehrend od. dagegen schützend.
Ἀλεξίκακος, 2, Unglück abwehrend, dagegen schützend.
Ἀλεξίμβροτος, 2, die Menschen schützend. Pind.
Ἀλεξίμορος, 2, Schicksal od. Tod abwehrend.
Ἀλέξιμος, u. ἀλέξιος, 2, s. v. a. ἀλεξητήριος.
Ἀλεξιφάρμακον, τὸ, Gegengift.
Ἀλέξω, f. ἀλεξήσω, aor. med. ἀλέξασθαι, als aor. 2 ἤλαλκον (von ἄλκω), abwehren, abhalten, τί τινι, etwas von Einem. Med. ἀλέξεσθαί τινα, sich gegen Einen vertheidigen. ἀλέξεσθαί τινι, Einem beistehn, ihn schützen.
Ἀλέομαι, vermeiden.
Ἀλεός, 2, dor. st. ἠλεός, eitel, vergeblich, thöricht.
Ἀλεόφρων, 2, thörichten Sinnes.
Ἀλεπίδωτος, 2, ungeschuppt.
Ἀλέπιστος, 2, ungeschuppt. 2) ungeschält.
Ἄλεσις, ἡ, das Mahlen.
Ἀλεστής, οῦ, ὁ, der Müller.

Ἄλεται, episch mit verkürzt. Modusvokal st. ἄληται, conj. aor. 2. med., von ἄλλομαι.
Ἀλέτης, ου, ὁ, mahlend, zermalmend. ἀλ. λίθος, Mühlstein.
Ἄλετος, ὁ, das Mahlen, Zerreiben.
Ἀλετρεύω, mahlen, zerreiben.
Ἀλετρίβανος, ὁ, (τρίβω) durch Mahlen zerreibend; Mörserkeule.
Ἀλετρίς, ίδος, ἡ, Müllerin, Sklavin, die mahlt; zu Athen die Jungfrau, welche das Mehl zu den Opferkuchen bereitet.
Ἀλετών, ῶνος, ὁ, Mühle.
Ἀλευρίτης, ου, ὁ, von Waizenmehl.
Ἀλευρόμαντις, εως, ὁ, der aus Mehl wahrsagt.
Ἄλευρον, τὸ, Waizenmehl; feines Mehl.
Ἀλευροποιέω, Mehl machen.
Ἀλεύω, u. ἀλέω, aor. med. ἀλευάμην, ich treibe weg, entferne. Med. ich entferne von mir, fliehe, meide.
Ἀλέω, f. έσω, pf. ἀλήλεκα, pass. ἀλήλεσμαι, ich mahle.
Ἀλεωρή, ἡ, Abwehr. 2) Vermeidung, Zufluchtsort. Hom.
Ἄλη, ἡ, das Herumirren, Herumtreiben. 2) metaph. Unruhe, Angst, Bangigkeit; Wahnsinn.
Ἀληγός, 2, salzführend.
Ἀλήθεια, ἡ, ion. ἀληθείη, (λήθω) Wahrheit, Wahrheitsliebe, Wahrhaftigkeit; Wirklichkeit, Realität, wirklicher Verlauf, Verwirklichung.
Ἀληθευτικός, 3, wahrhaftig.
Ἀληθεύω, 1) wahrhaftig sein, die Wahrheit reden. 2) wahr machen, Wort halten. 3) richtig voraussagen, d. h. so daß es eintrifft. 4) als wahr beweisen.
Ἀληθής, 2, 1) aufrichtig, wahrhaftig; zuverlässig. 2) wahr, wirklich. ἄληθες; wirklich? wahrhaftig? τὸ δ' ἀληθές, in Wahrheit, in der That.
Ἀληθίζομαι, u. ἀληθίζω, was ἀληθεύω.
Ἀληθινός, 3, Adv. -νῶς, wahrhaftig, aufrichtig; wirklich, gewiß, zuverlässig; ächt.
Ἀληθογνωσία, ἡ, Erkenntniß des Wahren.
Ἀληθοεπής, 2, Wahrheit redend.
Ἀληθόμαντις, εως, ὁ, wahrer Prophet.
Ἀληθορκέω, ich schwöre wahr.
Ἀληθοσύνη, ἡ, Wahrhaftigkeit.
Ἀλήθω, f. λήσω, gemeine Form für die att. ἀλέω, mahlen.
Ἀληθῶς, Adv. von ἀληθής, in Wahrheit, in der That.
Ἀλήϊος, 2, (λήϊον) ohne Flur od. Feld; ohne Beute (ληΐη, ion. st. λεία); arm. Hom.
Ἄληκτος, 2, (λήγω) unaufhörlich.
Ἄλημα, τὸ, (ἀλέω) eigentl. Mehl; metaphor. ein feiner, verschmitzter Mensch. Soph.
Ἀλήμεναι, episch st. ἀλῆναι, inf. aor. 2. pass. zu εἴλω.
Ἄλημι, angenommene Stammform zu Ableitung des aor. ἑάλην, inf. ἀλῆναι od. ἀλήμεναι, welcher aber nach Form u. Bedeutung auf εἴλω zurückzuführen ist.
Ἀλημοσύνη, ἡ, das Umherschweifen.
Ἀλήμων, ὁ, ἡ, herumirrend, Landstreicher.
Ἀλῆναι, s. ἄλημι.
Ἄληπτος, 2, Adv. -πτως, nicht zu fassen, zu ergreifen, zu fangen; unbesiegbar. 2) untadelhaft. 3) unbegreiflich.
Ἀλής, έος, 2, zusammen, versammelt, in Masse.
Ἀλήσιος, 2, zu mahlen, zu zermalmen.
Ἀλῄστευτος, 2, ungeplündert, nicht zu plündern.
Ἄληστος, 2, (λήθω) unvergeßlich.
Ἀλητεία, ἡ, das Herumirren, Herumlaufen.
Ἀλητεύω, ich laufe herum, bettle.
Ἀλήτης, ου, ὁ, fem. ἀλῆτις, ἡ, herumstreifend, irrend; als Subst. Landstreicher, Bettler.
Ἀλητοειδής, 2, mehlartig, mehlfarbig.
Ἄλητον, τὸ, Mehl.
Ἀλητύς, ύος, ἡ, ion. was ἄλη.
Ἀλθαία, ἡ, wilde Malve.
Ἀλθαίνω, od. ἀλθέω, ἀλθήσκω, (ἄλθω) heilen, abhelfen.
Ἄλθεξις, εως, ἡ, Heilung, Abhelfung.
Ἀλθεύς, έως, ὁ, Heiler, Arzt.
Ἀλθήεις, ήεσσα, ῆεν, heilsam.
Ἀλθηστήριος, 2, heilend. τὰ ἀλθηστήρια, Heilmittel.
Ἄλθος, εος, τὸ, Heilung, Heilmittel.
Ἄλθω, bei Hom. ἄλθομαι, ich heile, werde heil (intransit.).
Ἁλία, ἡ, (ἀλής) Versammlung.
Ἁλιά, ἡ, (ἅλς) Salzfaß. τρυπᾶν ἁλιάν, kaum das Salz, oder wie wir sagen, das liebe Brod haben.
Ἁλιάδαι, ῶν, οἱ, Schiffer.
Ἁλιάετος, u. ἁλιαίετος, ὁ, (ἅλς, ἀετός) Meeradler.
Ἁλιαής, 2, (ἅλς, ἄημι), übers Meer wehend Hom.
Ἁλιαρος, 2, eingesalzen.
Ἁλιάς, άδος, ἡ, verst. κύμβα, Fischerkahn. Ἁλιάδες, Meernymphen.
Ἀλίαστος, 2. (λιάζω) dem man nicht ausweichen kann, unvermeidlich; nicht aufzuhalten; unaufhörlich. Hom.
Ἁλίβαπτος, 2, ins Meer getaucht, darin ersäuft.
Ἄλιβας, αντος, ὁ, (λιβάς) ohne Säfte; todt, erstorben [-υ-].
Ἀλίβατος, 2, dor. st. ἠλίβατος, hoher Fels.
Ἁλιβδύω, poet. verstärkt st. ἁλιδύω, ins Meer senken, überh. einsenken.
Ἁλίβρεκτος, 2, (βρέχω) vom Meere benetzt.
Ἁλίβρομος, 2. (βρέμω) rauschend wie das Meer; meerumrauscht.
Ἁλίβροχος, 2, was ἁλίβρεκτος.
Ἁλίβρως, ωτος, ὁ, ἡ, u. ἁλίβρωτος, 2, (βιβρώσκω) vom Meere gefressen od. angefressen.

Ἁλίγδουπος, 2, poët. verstärkt st. ἀλίδουπος.
Ἁλιγείτων, ονος, 2, nah am Meere.
Ἁλιγενής, έος, 2, vom Meer erzeugt, entsprossen.
Ἁλίγκιος, 3, gleich, ähnlich. Hom.
Ἁλιδινής, έος, 2, u. ἀλίδονος, 2, auf dem Meere herumgetrieben.
Ἁλίδουπος, ὁ, Beiw. Neptuns, meertosend.
Ἁλίδρομος, 2, auf dem Meere, über das Meer hinlaufend.
Ἁλιδύω, ins Meer senken; überh. versenken.
Ἁλιεία, ἡ, Fischerei, Fischfang.
Ἁλιεργής, 2, im Meer arbeitend, fischend.
Ἁλιερκής, 2, (ἕρκος) vom Meer umzäunt od. umschlossen.
Ἁλίευμα, τό, das Gefangene, der Fang.
Ἁλιεύς, έως, od. ἀλιευτής, οῦ, ὁ, der Fischer; Schiffer.
Ἁλιευτικός, 3, zum Fischen, den Fischern gehörig, als πλοῖον, Fischerkahn, Adv. -κῶς, nach Fischersitte.
Ἁλιεύω, ich bin auf dem Wasser, ich fische.
Ἁλίζω, f. ίσω, sammeln, zusammenbringen. 2) salzen, einsalzen; Salz zu fressen geben.
Ἁλίζωνος, 2, vom Meer umgürtet.
Ἁλίζωος, 2, im od. vom Meere lebend.
Ἁλιήρης, 2, (ἐρέσσω) das Meer durchrudernd.
Ἁλιήτωρ, ορος, ὁ, was ἀλιεύς.
Ἁλιηχής, 2, (ἦχος) meertosend.
Ἄλιθος, 2, ohne Steine, nicht steinig.
Ἁλικία, ἡ, dor. st. ἡλικία.
Ἁλικίς, ίδος, ἡ, Salzigkeit.
Ἁλίκλυστος, 2, vom Meere bespült. πόντος ἁλ., wogendes Meer.
Ἁλίκος, α, ον, dor. st. ἡλίκος.
Ἁλικός, 3, vom Meere; salzig.
Ἁλικότης, ἡ, Salzigkeit.
Ἁλίκρας, ᾶτος, ὁ, ἡ, (κεράννυμι) mit Meerwasser gemischt.
Ἁλικρείων, οντος, ὁ, Meerbeherrscher.
Ἁλικρηπίς, ῖδος, ὁ, ἡ, am Meere gegründet.
Ἁλικρόκαλος, 2, (κροκάλη) meerkiesig.
Ἁλίκτυπος, 2, vom Meere geschlagen, umrauscht. 2) in dem Meere tosend.
Ἁλικύμων, 2, meerumwogt.
Ἁλικώδης, 2, salzig, gewöhnl. ἁλυκώδης.
Ἁλιμέδων, οντος, ὁ, was ἀλικρείων.
Ἁλιμενία, ἡ, Mangel an Häfen.
Ἁλίμενος, 2, (λιμήν) ohne Hafen.
Ἁλιμενότης, ητος, ἡ, Mangel an Häfen.
Ἁλιμένωτος, 2, ohne Hafen.
Ἁλίμικτος, 2, was ἀλίκρας.
Ἅλιμος, 2, vom Meere; salzig.
Ἄλιμος, 2, ohne Hunger. 2) wider den Hunger, ihn vertreibend.
Ἁλιμυρήεις, ήεσσα, ῆεν, (μύρω) ins Meer fliessend. Hom.
Ἁλιμυρής, 2, was das vorherg. Ap. Rh.
Ἁλινδέω, s. v. a. ἀλίνδω.
Ἁλινδήθρα, ἡ, ein Ort zum Wälzen, theils für die Athleten, theils für die Pferde. ἀλινδ. ἵππων, Tummelplatz. Aristoph.
Ἁλίνδησις, εως, ἡ, u. ἀλίνδεσις, das Wälzen im Sande.
Ἁλίνδω, wälzen; sich wälzen.
Ἁλινήκτειρα, fem. von ἀλινήκτης, ου, auch ἀλινηχής, 2. im Meere schwimmend.
Ἅλινος, 3, (ἅλς) von, aus Salz gemacht.
Ἄλινος, 2, (λίνον) ohne Netz. ἄλ. θήρα, Jagd, wozu man keine Netze braucht.
Ἁλίξαντος, 2, (ξαίνω) vom Meere abgespült.
Ἅλιος, ὁ, dor. st. ἥλιος.
Ἅλιος, 2 u. 3, 1) (ἅλς) vom Meere. ἅλ. θεός, Meergott. 2) (ἄλη) irrig, irrend, vergeblich, eitel, nichts fruchtend.
Ἁλιοτρεφής, 2, im Meere genährt, erzogen. Hom.
Ἁλιόω, (ἅλιος) vergeblich machen. ἀλιοῦν βέλος, den Pfeil vergeblich abschiessen. ἀλ. νόον τινός, Jem. Absicht vereiteln.
Ἁλίπαστος, 2, (ἅλς, πάσσω) mit Salz bestreut, gesalzen.
Ἁλίπεδον, τό, Ebene am Meere, dann überh. Ebene, Fläche.
Ἁλιπής, 2, (λίπος) ohne Fett, mager. 2) ungesalbt.
Ἁλίπλαγκτος, 2, auf od. von dem Meere umhergetrieben; am Meere umherirrend; vom Meer umflossen.
Ἁλιπλανής, u. ἀλίπλανος, 2, auf dem Meere irrend.
Ἁλιπλανία, ἡ, das Irren auf dem Meere.
Ἁλίπληκτος, 2, u. ἀλιπλήξ, ῆγος, ὁ, ἡ, (πλήττω) vom Meere gepeitscht od. angeschlagen.
Ἁλίπλοος, zsgz. -πλους, 2. auf dem Meere schiffend, schwimmend. Subst., Schiffer, Fischer.
Ἁλίπνοος, 2, (πνέω) vom Meere wehend. 2) nach dem Meere riechend.
Ἁλίπορος, 2, das Meer durchschneidend.
Ἁλιπόρφυρος, 2, von Meerpurpur.
Ἁλιπτόητος, 2, (πτοέω) vom Meere geschreckt.
Ἁλιρραγής, 2, meerbrechend; σκόπελος, ein Fels, woran das Meer sich bricht.
Ἁλίρραντος, 2, (ῥαίνω) vom Meere benetzt.
Ἁλιρρόθιος, 2 u. 3, ἀλίρροθος, 2, vom Meere umrauscht; wie das Meer brausend.
Ἁλίρροος, zsgz. ἀλίρρους, 2, im, auf, ins Meer fliessend; meerumflossen.
Ἁλίρρυτος, 2, vom Meer umflossen.
Ἅλις, Adv., haufenweise; völlig hinreichend, genug.
Ἁλίς, ίδος, ἡ, Salzigkeit.
Ἅλισις, εως, ἡ, u. ἀλισμός, ὁ, das Einsalzen.
Ἁλίσκομαι, (im Act. ungebräuchl., dafür αἱρέω), f. ἀλώσομαι, 1) ich werde gefangen, weg-, eingenommen, erobert. 2) ich werde gelockt, gereizt, eingenommen

von etwas. 3) ich werde ertappt, überführt, überwiesen, mit dem Genit., auch mit ἐπί τινι.
Ἀλίσπαρτος, 2, (σπείρω) mit Salz bestreut.
Ἀλιστέφανος, und ἁλιστεφής, 2, vom Meere bekränzt od. umgeben.
Ἀλίστονος, 2, (στένω) was ἁλίκτυπος. Aischyl.
Ἀλιστός, 3, (ἁλίζω) gesalzen, eingesalzen.
Ἄλιστος, 2, (λίσσομαι) ohne Flehen, ungebeten.
Ἀλίστρα, ἡ, was ἀλινδήθρα.
Ἀλίστρεπτος, 2, (στρέφω) im Meere umhergeworfen.
Ἀλιταίνω, f. ήσω, aor. ἤλιτον, häufig im med. ἀλιτέσθαι, irren, fehlen, sündigen, θεούς, gegen die Götter. Hom.
Ἀλιτενής, 2, (ἅλς, τείνω) bis zum Meere, am Meere sich hinerstreckend; daher flach, niedrig, seicht.
Ἀλιτέρμων, ονος, 2, (τέρμα) ans Meer gränzend.
Ἀλιτεύω, u. ἀλιτέω, ich irre, fehle, sündige.
Ἀλίτημα, τό, Irrthum, Fehler, Sünde.
Ἀλίτημι, ημαι, ich versündige mich.
Ἀλιτήμερος, 2, den Tag od. die rechte Zeit verfehlend; zu früh geboren. Hes.
Ἀλιτημοσύνη, ἡ, was ἀλίτημα.
Ἀλιτήριος, 2, u. ἀλιτηρός, 3, mit Sündenschuld beladen; frevelnd, θεῶν, gegen die Götter.
Ἀλιτηριώδης, 2, dem Frevler, dem Schuldbeladenen zukommend; verderblich. Plat.
Ἀλιτόξενος, 2, an einem Gastfreund frevelnd. Pind.
Ἀλιτραίνω, was ἀλιταίνω.
Ἀλιτρεφής, 2, vom od. im Meere genährt od. wachsend.
Ἀλιτρία, ἡ, Frevel, Bosheit.
Ἀλιτρόνοος, 2, frevelsinnig.
Ἀλιτρός, 2, synkop. aus ἀλιτηρός. ὁ ἀλ., Frevler, Sünder; Schelm.
Ἀλιτροσύνη, ἡ, poët. was ἀλιτρία.
Ἀλίτροφος, 2, (ἅλς, τρέφω) sich vom Meere nährend; Fischer, Schiffer, Kaufmann.
Ἀλιτρῦτος, 2 u. 3, (τρύω) vom Meere ermüdet, daran sich ermüdend.
Ἀλίτυπος, 2, vom Meere geschlagen. Aischyl.
Ἀλίτω, Stammform zu ἀλιταίνω.
Ἀλιφθορία, ἡ, Verlust zur See, Schiffbruch.
Ἀλίφθορος, 2, im Meere, od. zur See umkommend, umgekommen. 2) ἀλιφθόρος, Seeräuber.
Ἀλιφροσύνη, ἡ, Eitelkeit, Thorheit.
Ἀλίφρων, ὁ, ἡ, (ἅλιος, φρήν), eitel, thöricht.
Ἀλίω, f. ίσω, wälzen, fortwälzen.
Ἀλκάθω, poët. verlängerte Form von ἀλκέω.
Ἀλκαία, ἡ, der Schwanz des Löwen.
Ἀλκαῖος, 3, (ἀλκή) wehrhaft, streitbar.

Ἄλκαρ, αρος, τό, (ἀλκή) Wehr, Abwehr; Hülfe, Mittel, Schutz, τινός, gegen etwas, τινί, für Einen.
Ἀλκέω, helfen, abwehren.
Ἀλκή, ἡ, Wehr. 2) Stärke, Muth. 3) Hülfe, Mittel gegen etwas, Abwehr, Vertheidigung, Schutz. 4) Kampf, Streit, Schlacht. ἐς od. πρὸς ἀλκὴν τρέπεσθαι, sich zur Wehr setzen. 5) Elenthier.
Ἀλκήεις, 3, stark, mannhaft, muthig, tapfer, streitbar.
Ἀλκί, dat. zu ἀλκή gehörig, Stärke.
Ἀλκίμαχος, 2 u. 3, wacker kämpfend.
Ἄλκιμος, 2 u. 3, s. v. a. ἀλκήεις.
Ἀλκίφρων, ονος, ὁ, ἡ, tapfern Muthes. Aischyl.
Ἀλκτήρ, ῆρος, ὁ, Helfer, Vertheidiger, Abwehrer, τινός, einer Sache, τινί, von Einem.
Ἀλκτήριος, 2, helfend. τὸ ἀλκτήριον, Hülfsmittel.
Ἀλκυονίς, ίδος, ἡ, Dimin. von.
Ἀλκυών, όνος, ἡ, der Meereisvogel.
Ἀλλά, eine Partikel, welche in den mannichfaltigsten Beziehungen gebraucht wird und im Allgemeinen jeden Gegensatz u. jeden Uebergang von einem Gedanken zu dem andern bezeichnet. Am häufigsten wird es gebraucht in den Dialogen, wo es die Erwiderung eines Andern ankündigt, die in gewisser Hinsicht immer als Gegensatz u. Einwendung zu betrachten ist, wie die deutschen Partikeln: aber, doch, nun, freilich, ja, ja aber, nun gut. Ausserdem kündigt es den bestimmten Gegensatz an, wie das Deutsche: aber, und nach Negazionen: sondern; doch, jedoch, allein, nur, drum; dennoch, wenigstens. In Ermunterungssätzen mit u. ohne ἄγε: denn! nun denn! auf denn! so denn! wohlan! ἀλλ' οὖν! nun so denn! ἀλλὰ γοῦν, denn doch, doch wenigstens. ἀλλ' ἦ! ja wahrhaftig! ἀλλὰ γάρ, nun aber; doch da. ἀλλά γε, doch wenigstens. ἀλλὰ καί, ja sogar, nach οὐ μόνον, sondern auch; ἀλλὰ καὶ δή, ja sogar auch. ἀλλ' ἤ, ἀλλ' ὅτι, als daß, als nur. ἀλλὰ μήν, ja noch mehr. ἀλλὰ μέντοι, aber doch, jedoch, doch freilich.
Ἀλλαγή, ἡ, Veränderung, Abwechselung, Verwechselung, Auswechselung; Wechsel, Tausch, Handel; Ausgleichung, Vertrag; Wechsel der Pferde, neue Stazion.
Ἄλλαγμα, τό, das Umgetauschte.
Ἀλλακτικός, 3, zum Tausch, Kauf, Vertrag gehörig.
Ἀλλαντοειδής, 2, (ἀλλᾶς) wurstförmig.
Ἀλλαντοποιέω, Wurst machen.
Ἀλλαντοποιός, ὁ, (ἀλλᾶς), Wurstmacher.
Ἀλλαντοπωλέω, Wurst verkaufen; ἀλλαντοπώλης, ου, ὁ, Wurstverkäufer.
Ἀλλάξ, Adv., wechselsweise, wechselseitig.
Ἄλλαξις, εως, ἡ, Vertauschung, Verwechselung

Ἀλλᾶς, ἄντος, od. ᾶντος, ὁ, Wurst.
Ἀλλάσσω, od. άττω, f. άξω, ich mache anders, ändere, verändere. 2) ich wechsele, verwechsele, vertausche. 3) Med. auswechseln, kaufen, verkaufen.
Ἀλλαχῆ, Adv., anderswo, anderswohin. ἄλλος ἀλλαχῆ, der Eine dahin, der Andere dorthin. 2) auf andere Art.
Ἀλλαχόθεν, Adv., anderswoher.
Ἀλλαχόθι, Adv., anderswo.
Ἀλλαχόσε, Adv., anderswohin, anderswozu.
Ἀλλαχοῦ, Adv., anderswo, an einer andern Stelle.
Ἀλλέγω, episch st. ἀναλέγω, davon ἀλλέξα, Hom.
Ἄλλῃ, Adv., auf einem andern Wege, an einem andern Orte, anderswo, auch anderswohin; auf eine andere Weise; aus einem andern Grunde. ἄλλος ἄλλῃ, der Eine da, der Andere dort.
Ἀλληγορέω, ich spreche, erkläre allegorisch.
Ἀλληγόρημα, τὸ, allegorische Redensart od. Erklärung.
Ἀλληγορητής, οῦ, ὁ, der allegorisch erklärt.
Ἀλληγορία, ἡ, Allegorie, Andeutung einer Sache durch einen andern Namen, oder durch ein Bild; allegorische Erklärung oder Deutung.
Ἀλληγορικός, 3, Adv. - κῶς, allegorisch, im allegor. Ausdruck.
Ἄλληκτος, 2, poët. st. ἄληκτος.
Ἀλληλοδιάδοχος, 2, sich gegenseitig ablösend, gegenseitig einander folgend.
Ἀλληλοκτονέω, u. ἀλληλοκτονεύω, sich gegenseitig morden.
Ἀλληλοκτονία, ἡ, Wechselmord.
Ἀλληλοκτόνος, ὁ, ἡ, im Plur. gegenseitige Mörder; von Sachen: Wechselmord erzeugend.
Ἀλληλομαχέω, unter einander kämpfen.
Ἀλληλομαχία, ἡ, gegenseitiger Kampf.
Ἀλληλοτομέω, sich gegenseitig durchschneiden.
Ἀλληλοτυπέω, einander schlagen od. treffen.
Ἀλληλοτυπία, ἡ, gegenseitiges Schlagen, od. Verwunden.
Ἀλληλουχέω, sich an einander halten, zusammen hängen.
Ἀλληλουχία, ἡ, Zusammenhang.
Ἀλληλοῦχος, 2, zusammenhaltend, zusammenhängend.
Ἀλληλοφαγέω, sich gegenseitig aufzehren, diese Handlung ἀλληλοφαγία, ἡ, und der sie verübt ἀλληλοφάγος, 2.
Ἀλληλοφθονία, ἡ, gegenseitiger Neid.
Ἀλληλοφθορέω, sich unter einander zu Grunde richten.
Ἀλληλοφθορία, ἡ, gegenseitiges Verderben.
Ἀλληλόφιλος, 2, einander, oder gegenseitig freund, hold, zugethan.
Ἀλληλοφονία, ἡ, Wechselmord.
Ἀλληλοφόνοι, οἱ, auch ἀλληλοφόνται, οἱ, gegenseitige Mörder.
Ἀλληλοφυεῖς, ῶν, οἱ, αἱ, (φύω) aus einander gezeugt.
Ἀλλήλων, Dat. ἀλλήλοις, αις, οις, Acc. ἀλλήλους, ας, α, einander, unter einander, wechselseitig, gegenseitig. ἀλλήλως, Adv., wechselseitig.
Ἄλλην, als Adv., anderswohin. ἄλλην καὶ ἄλλην, bald hier-, bald dorthin.
Ἄλληξ, ηκος, auch ἄλλιξ, ἡ, ein männliches Oberkleid. Kallim.
Ἀλλογενής, 2, von einem andern Geschlechte, Volke.
Ἀλλογλωσσία, ἡ, fremde Sprache, Verschiedenheit der Sprache.
Ἀλλόγλωσσος, 2, eine fremde Sprache sprechend; fremd.
Ἀλλογνοέω, (νοέω) nicht kennen, für einen andern halten, verkennen. 2) verrückt sein. Spaet.
Ἀλλόγνωτος, 2, auch ἀλλόγνως, ωτος, ὁ, ἡ, fremd. Hom.
Ἀλλοδαπός, 3, aus einem andern Lande, fremd.
Ἀλλοδημία, ἡ, ion. st. ἀποδημία, Reise und Aufenthalt in der Fremde. ἐν ἀλλοδημίᾳ, ausser Landes.
Ἀλλοδοξέω, anderer Meinung sein; sich in seiner Meinung irren.
Ἀλλοδοξία, ἡ, andere, irrige Meinung.
Ἀλλοεθνής, έος, 2, von fremdem Volke.
Ἀλλοεθνία, ἡ, anderes, verschiedenes Volk.
Ἀλλοειδής, 2, anders gestaltet oder aussehend.
Ἄλλοθα, dor. st. ἄλλοθεν.
Ἄλλοθεν, Adv., anderswoher. ἄλλοθέν ποθεν, irgendwo anders her. ἄλλοθεν ἄλλος, der Eine von da, der Andere von dort.
Ἄλλοθι, Adv., anderswo. ἄλλοθι οὐδαμοῦ, sonst nirgends.
Ἀλλόθροος, 2, anders tönend, sprechend; fremd. Hom.
Ἀλλοινία, ἡ, das Trinken verschiedener Sorten Weins. Plut.
Ἀλλοιόθετος, 2, verschieden gesetzt.
Ἀλλοῖος, 3, anders, anders beschaffen, verschieden. ἄλλοτε ἀλλοῖος, einmal so, ein andermal anders.
Ἀλλοιότερον, Adv., anders, auf eine andere Weise.
Ἀλλοιότης, ητος, ἡ, Verschiedenheit.
Ἀλλοιότροπος, 2, veränderlich.
Ἀλλοιόω, verändern, ἀλλοιοῦν τινα, Einen abwendig machen, umstimmen. Pass. sich verändern. ἀλλοιοῦσθαι γνώμην, seine Meinung ändern.
Ἀλλοιώδης, 2, verschieden, veränderlich.
Ἀλλοίωμα, τὸ, u. ἀλλοίωσις, εως, ἡ, Veränderung, Umänderung.
Ἀλλοιωτικός, 3, zum Umändern geneigt, geschickt.
Ἀλλοιωτός, 3, verändert; veränderlich; umzuändern. τὸ ἀλλοι., Veränderlichkeit.
Ἄλλοκα, dor. st. ἄλλοτε.

Ἀλλόκοτος, 2, Adv. – τως, von anderer als gewöhnlicher Art, Beschaffenheit; ungewöhnlich, auffallend, sonderbar, widernatürlich.

Ἅλλομαι, f. ἁλοῦμαι, aor. ἡλάμην und ἡλόμην, springen, hüpfen, tanzen. ὀφθαλμὸς ἅλλεται, es zuckt im Auge.

Ἀλλόμορφος, 2, von anderer, fremder Gestalt.

Ἀλλοπάθεια, ἡ, Erleidung einer Einwirkung von einem Andern her.

Ἀλλοπρόσαλλος, ὁ, der bald hier, bald da ist, bald auf dieser, bald auf jener Seite steht, bald dieser, bald jener Partei hold ist, Beiw. des Ares bei Hom.

Ἄλλος, η, ο, 1) ein anderer. ἄλλοι – ἄλλοι, einige, andere. ἡδονὴν ἄλλην καὶ ἄλλην διώκειν, bald nach diesem, bald nach jenem Vergnügen haschen. Xenoph. ἄλλος ἄλλον εἷλκε, der Eine zog den Andern. Xenoph. ἄλλοι τε πολλοὶ καὶ δὲ καί, unter vielen andern auch. ἄλλος ἄλλα λέγει, der Eine sagt das, der Andere jenes. 2) in Verbind. mit dem Art.: der übrige, der ganze übrige; auch der folgende. ταύτην μὲν τὴν ἡμέραν ἔμειναν, τῇ δὲ ἄλλῃ, diesen Tag blieben sie, am folgenden aber. ἕωθεν καὶ τῆς ἄλλης ἡμέρας, am Morgen und den ganzen übrigen Tag. τἄλλα, im Uebrigen, übrigens. 3) mit dem Genit., verschieden von etwas. ἄλλα τῶν δικαίων, anderes als gerechtes, d. i. ungerecht. ἄλλα ἢ τὰ γιγνόμενα, anderes als das Wirkliche, d. i. falsches, erdichtetes. ἄλλο τι ποιεῖν ἢ τὰ προηγορευμένα, etwas anderes thun als was befohlen ist, dem Befehle entgegen handeln. Auch an u. für sich gebrauchen die Dichter ἄλλος in der Bedeut. fremd. 4) Oft gebrauchen es die Griechen, wenn ein Gegenstand angegeben wird, welcher von mehrern aufgezählten verschieden ist, wo es sich im Deutschen übersetzen läßt, durch sonst, ausserdem. τοξόται εἰς τοὺς μυρίους, καὶ πελτασταὶ ἄλλοι τοσοῦτοι, gegen 10,000 Bogenschützen und eben soviel Peltasten. εἴ τις καὶ ἄλλος, wie nur irgend einer. εἰ ἄλλο τι, wenn sonst noch etwas; was sonst noch. 5) in Fragen gebrauchen die Griechen ἄλλο τι; ohne Beifügung eines allgemeinen Verbalausdrucks, wie im Deutschen: thun u. heissen; z. B. ἄλλο τι ἢ συκοφαντεῖς; thust du, od. heißt das etwas anderes, als boshaft verleumden? ἄλλο τί, od. ἄλλοτι; nicht wahr? ist's nicht so?

Ἄλλοσε, Adv., anderswohin; anderswozu.

Ἄλλοτε, Adv., zu einer andern Zeit, sonst; dann und wann, bisweilen. ἄλλοτε μὲν, ἄλλοτε δέ, das eine Mal, das andre Mal; bald, bald ꝛc. ἄλλοτε ἄλλος, bald dieser, bald jener; bald so, bald anders.

Ἄλλοτι, s. ἄλλος. nr. 5.

Ἀλλοτριάζω, ich bin abgeneigt, feindlich gesinnt. Polyb.

Ἀλλοτριολογέω, fremde, nicht dahin gehörige Dinge sprechen. Strabo.

Ἀλλοτριομορφοδίαιτος, 2, (μορφή, δίαιτα) immer in andrer Gestalt lebend oder erscheinend. Orph.

Ἀλλοτριονομέω, fremdartiges zutheilen od. beilegen. Plat.

Ἀλλοτριοπραγέω, ich treibe fremde, mich nichts angehende Geschäfte, mache Unruhe.

Ἀλλοτριοπραγία, ἡ, u. ἀλλοτριοπραγμοσύνη, ἡ, Betreibung fremder Geschäfte; Vorwitz; unberufene Geschäftigkeit.

Ἀλλοτριοπράγμων, 2, unberufen geschäftig, vorwitzig. Plat.

Ἀλλότριος, 3, Adv. – ίως, 1) Andern gehörig, fremd. 2) aus einem andern Lande, fremd. 3) ungewohnt, ungehörig, befremdend. 4) entfremdet, verändert, abgeneigt, feindlich.

Ἀλλοτριότης, ητος, ἡ, das Fremdsein, Stand eines Fremden. 2) Fremdheit, Befremdung, Ungewohntheit. 3) Entfremdung, Abneigung.

Ἀλλοτριοφαγέω, von fremdem Gute leben, fremdes Brod essen.

Ἀλλοτριοφάγος, 2, fremdes Brod essend.

Ἀλλοτριοφρονέω, abgeneigt sein. 2) verschieden denken.

Ἀλλοτριόχωρος, 2, ausländisch. Joseph.

Ἀλλοτριόω, fremd, abwendig, abtrünnig machen; entfremden, τί τινος u. τί τινι. Pass. abgeneigt werden, sein. 2) Fremden zueignen, veräussern, verkaufen. 3) Andern wegnehmen.

Ἀλλοτρίωσις, εως, ἡ, Veräusserung, Hingebung an Fremde. Thukyd. 2) Abneigung.

Ἀλλοτροπέω, sich verändern, veränderlich sein.

Ἀλλοτρόπως, Adv., auf eine andere Art, anders.

Ἄλλου, als Adv., anderswo. ἄλλου γέ που, irgend sonst wo.

Ἀλλοφανής, 2, anders erscheinend.

Ἄλλοφος, 2, episch verstärkt st. ἄλοφος.

Ἀλλοφρονέω, an etwas anders denken, etwas anders im Sinne haben; andrer Meinung sein. 2) irre reden; die Besinnung, den Verstand verlieren.

Ἀλλοφροσύνη, ἡ, andere Gesinnung. 2) Wahnsinn.

Ἀλλοφυής, 2, von anderer Natur od. Beschaffenheit.

Ἀλλοφυλέω, fremde Gebräuche od. Religion annehmen. Joseph.

Ἀλλοφυλία, ἡ, Fremdartigkeit.

Ἀλλόφυλος, 2, von fremdem Stamme, Volke; auswärtig, fremdartig.

Ἀλλοφωνία, ἡ, andere, fremde Stimme oder Sprache.

Ἀλλόφωνος, 2, eine fremde Sprache sprechend.

Ἀλλοχροέω, ich verändere meine Farbe.

Ἀλλόχροια, ἡ, Wechsel der Farbe.

Ἀλλόχροος, zsgz. ἀλλόχρους, 2, von anderer, verschiedener Farbe.
Ἀλλόχρως, ωτος, ὁ, ἡ, ein anderes körperliches Ansehn habend, fremd aussehend. 2) st. des vorherg.
Ἀλλυδις, Adv., anderswohin. Hom.
Ἀλλύεσκε, ἀλλύουσα, episch st. ἀνέλυε, ἀναλύουσα.
Ἄλλως, Adv. von ἄλλος, auf eine andere Art und Weise, anders; in anderer Rücksicht, sonst, übrigens; aus andern Gründen, sonst schon, so schon; ausserdem, zudem, überdieß, ohnehin; vergebens, für die Langeweile, zufällig. ἄλλως ἠρόμην, ich fragte nur so. Lukian. καὶ ἄλλως, auch so schon. ἄλλως τε καὶ, besonders auch.
Ἅλμα, τό, Sprung. 2) Ort, wohin, worauf, wovon man springt. 3) Zuckung.
Ἁλμαία, ἡ, Salzlake.
Ἁλμαῖος, 3, salzig. τὰ ἁλμαῖα, eingemachte Früchte.
Ἁλμάς, αδος, ἡ, in Salzwasser eingemacht.
Ἅλμευσις, εως, ἡ, das Einmachen mit Salzwasser.
Ἁλμευτής, οῦ, ὁ, der Früchte in Salzwasser eingemacht verkauft.
Ἁλμεύω, in Salzwasser einlegen, einmachen.
Ἅλμη, ἡ, Salzigkeit; das, was salzig ist, als Erde, Wasser; Salzwasser, Seewasser, Salzlake; Meer.
Ἁλμήεις, 3, salzig, gesalzen.
Ἅλμια, τά, Eingesalzenes.
Ἁλμοπότης, ου, ὁ, ἁλμοπότις, ιδος, ἡ, Salzwasser trinkend.
Ἁλμυρίζω, ich bin salzig.
Ἁλμυρίς, ίδος, ἡ, Salzwasser, Salzigkeit. 2) salzige Erde.
Ἁλμυρός, 3, salzig, herb, widerlich.
Ἁλμυρότης, ητος, ἡ, Salzigkeit.
Ἄλξ, ἀλκός, ἡ, wovon nur der Dativ ἀλκί bei Hom. vorkömmt; die Stärke.
Ἄλξεις, εων, αἱ, Schutzmauern, Festungswerke.
Ἀλοάω, u. ἀλοάω, f. ήσω, ich treibe, führe herum. 2) ich dresche. 3) ich dresche ab, prügele.
Ἄλοβος, 2, von Opferthieren, deren Leber einen gewissen Lappen nicht hat, was als eine ungünstige Andeutung betrachtet wurde. Xen. Hellen. III. 4, 15.
Ἀλογεύομαι, ich betrage mich unverständig.
Ἀλογέω, ich achte od. berücksichtige nicht; ich verachte, mit dem Genit. Pass. ich irre, täusche mich in meinem Urtheil, fehle, verfehle meinen Zweck.
Ἀλόγημα, τό, Versehen, Irrthum, Mißglück, Unglück.
Ἀλογία, ἡ, 1) Mangel an Vernunft, Unvernunft. 2) Nichtbeachtung, Verachtung. ποιεῖσθαι od. ἔχειν ἐν ἀλογίαις oder ἀλογίαν τινός, etwas nicht beachten. 3) Mangel an Ueberlegung; Abgeschmacktheit, Zweckwidrigkeit. 4) Sprachlosigkeit. Lukian.
Ἀλογίου δίκη, Klage gegen einen Beamten, welcher von seiner Verwaltung nicht öffentlich Rechenschaft abgelegt hat.
Ἀλογισμός, ὁ, Unvernunft.
Ἀλογίστευτος, 2, nicht berechnend oder überlegend.
Ἀλογιστέω, ich bin, handle, rede unüberlegt, unbesonnen.
Ἀλογιστί, Adv., unüberlegt.
Ἀλογιστία, ἡ, Unüberlegtheit, Unbesonnenheit.
Ἀλόγιστος, 2, Adv. – ίστως, ohne Ueberlegung, unbedachtsam, unbesonnen. 2) was sich nicht herrechnen, erzählen läßt. Soph.
Ἄλογος, 2, ohne Vernunft, unvernünftig. 2) wider die Vernunft, ungereimt, abgeschmackt, grundlos; auch unerwartet. Thukyd. 6. 46. 3) ohne Rede, Sprache; stumm. 4) was sich nicht angeben läßt. ἀλόγως, Adv., unvernünftig; grundlos.
Ἀλογώδης, 2, wie unvernünftig.
Ἀλόη, ἡ, die Aloe.
Ἀλόησις, εως, ἡ, das Zermalmen, Mahlen; Dreschen; Prügeln.
Ἀλοητός, ὁ, das Dreschen; Zeit des Dreschens.
Ἅλοθεν, Adv., von, aus dem Meere.
Ἀλοιάω, poet. st. ἀλοάω.
Ἀλοιδόρητος, 2, Adv. – ήτως, nicht beschimpft; nicht zu beschimpfen.
Ἀλοίδορος, 2, nicht schmähend od. scheltend.
Ἀλοιητήρ, ῆρος, ὁ, Zermalmer, ἀλ. ὀδούς, Backzahn.
Ἀλοιτός, ὁ, was ἀλείτης.
Ἀλοιφαῖος, 3, zum Salben.
Ἀλοιφή, ἡ, (ἀλείφω) das Bestreichen, Einschmieren, Einsalben. 2) Salbe, Oel, Fett, Wachs, Pech. 3) der Anstrich. 4) das Auswischen, Auslöschen. 5) das Ausgelöschte.
Ἀλοκίζω, Furchen ziehen; ritzen, schreiben auf Wachstafeln u. dergl.
Ἄλοξ, κος, ὁ, sonst αὖλαξ, dor. ὦλαξ, Furche, Schmarre. 2) bei Dichtern vom Saatfeld der Menschenzeugung. πατρῷαι ἄλοκες, des Vaters Ehebett. Soph. Oed. Tyr.
Ἁλοπήγια, ων, τά, Salzwerk, Salzgrube.
Ἁλοπηγός, 2, (πήγνυμι) salzbereitend aus verdunstetem Seewasser.
Ἄλοπος ἀμοργίς, ungehechelter Flachs.
Ἁλοσύδνη, ἡ, (ἅλς, ὕδνης) aus dem Meere entsprossen.
Ἁλουργής, 2, s. v. a. ἁλουργός.
Ἁλουργίς, ίδος, ἡ, Purpurkleid.
Ἁλουργοπώλης, ου, ὁ, Purpurhändler.
Ἁλουργοπωλική, ἡ, Purpurhandel.
Ἁλουργός, 3, purpurn, mit dem Purpur der Meerschnecken, mit ächtem Purpur gefärbt.

Ἀλουσία, ἡ, Ungewaschenheit, Schmutz.
Ἀλουτέω, ich wasche, bade mich nicht.
Ἄλουτος, 2, ungewaschen, ungebadet; unreinlich, schmutzig.
Ἄλοφος, 2, ohne Helmbusch.
Ἀλόχευτος, 2, die noch nicht geboren hat. 2) ungeboren.
Ἄλοχος, ἡ, (λέχος mit α copulat.) Ehegenossin; Beischläferin; Gattin, Frau. 2) die noch nicht in die Wochen gekommen; Jungfrau.
Ἄλπνιστος, 3, süß, lieblich. Pind.
Ἅλς, ἁλός, ὁ, Salz; ἡ ἅλς, das Meer. οἱ ἅλες, 1) Kost, bes. einfache, ärmliche Kost. 2) scharfe, beissende Reden.
Ἅλσις, εως, ἡ, das Springen, Hüpfen.
Ἄλσις, εως, ἡ, (ἄλθω) Wachsthum, Gedeihen.
Ἄλσο, episch synkop. 2 pers. sing. aor. 2 zu ἅλλομαι.
Ἄλσος, εος, τὸ, Hain, Wald; ein den Göttern geweihter Ort.
Ἀλσώδης, 2, waldig, buschig.
Ἁλτικός, 3, geschickt zum Springen, behend auf den Füssen.
Ἅλτο, episch synkop. 3 pers. sing. aor. 2 zu ἅλλομαι.
Ἀλύκη, ἡ, Unruhe, Angst.
Ἁλυκίς, ίδος, ἡ, Salzquell.
Ἁλυκός, 3, was ἁλμυρός.
Ἁλυκότης, ητος, ἡ, Salzigkeit.
Ἀλυκρός, 3, lau, warm.
Ἀλυκτάζω, u. ἀλυκτέω, ich bin unruhig, bange, in Angst.
Ἀλυκτοπέδη, ἡ, (ἄλυκτος st. ἄλυτος), in unauflöslichen Banden.
Ἄλυκτος, 2, unruhig, ängstlich, bange, verlegen. 2) st. ἄλυτος.
Ἀλυκτοσύνη, ἡ, Bedrängniß, Angst.
Ἁλυκώδης, 2, salzartig.
Ἀλύμαντος, 2, nicht zu beschädigen, zu verderben; nicht beschädigt, verderbt.
Ἄλυξις, εως, ἡ, (ἀλύσκω) das Entfliehen, Vermeiden; Unruhe, Angst.
Ἀλύπητος, 2, Adv. -πήτως, ungekränkt; den etwas nicht betrübt.
Ἀλυπία, ἡ, Harmlosigkeit, Frohsinn. 2) Unschädlichkeit.
Ἄλυπος, 2, Adv. -πως, ohne Schmerz, kummerfrei, harmlos, ohne Beschwerde. 2) nicht kränkend; Schmerz vertreibend.
Ἄλυρος, 2, ohne Leier; ohne Begleitung der Leier.
Ἄλυς, υος, ἡ, Muſſe, Trägheit. Plut.
Ἀλυσθαίνω, krank, schwach sein.
Ἀλυσίδετος, 2, (ἄλυσις, δετός) mit Ketten gebunden.
Ἀλυσιδωτός, 3, wie eine Kette gegliedert.
Ἅλυσις, od. ἄλυσις, εως, ἡ, Kette, unauflösliches Band. 2) ἄλυσις, Angst.
Ἀλυσιτέλεια, ας, ἡ, Nachtheil, Schaden.
Ἀλυσιτελής, 2, Adv. -ῶς, unnütz, nichts einbringend; schädlich, nachtheilig.
Ἀλυσκάζω, ἀλυσκάνω, u. ἀλύσκω, f. ύξω, ich entweiche, meide, fliehe, entgehe, entferne mich, mit Akkus., bisweilen mit Genit.
Ἀλυσμός, ὁ, (ἀλύω) bange Angst.
Ἀλυσμώδης, 2, ängstlich.
Ἀλύσσω, irre, verrückt sein.
Ἄλυτος, 2, Adv. -τως, unauflöslich, unaufgelöst; unerklärlich, unerklärt.
Ἄλυχνος, 2, ohne Licht.
Ἀλύω, att. ἀλύω, [ᾰ, υ bei den Epik. ῡ, bei den Attik. ῠ], herumirren, ängstlich herumlaufen; bangen, trauern, klagen; verlegen sein, sich nicht zu helfen wissen, Langeweile haben.
Ἀλφαίνω, f. ανῶ u. ήσω, aor. ἤλφον, ich erfinde, finde. 2) erhalte, bekomme, erlange. ἀλφ. τιμήν, einen Preis finden, gelten.
Ἀλφεσίβοιαι, ῶν, αἱ, παρθένοι, Jungfraun, welche Stiere, d. i. Heirathsgeschenke bekommen, womit sie den Eltern abgekauft werden; also überh. schöne, von Freiern gesuchte Jungfraun.
Ἀλφή, ἡ, u. ἄλφησις, ἡ, Erfindung, Fund, Gewinn.
Ἀλφηστήρ, ῆρος, u. ἀλφηστής, οῦ, ὁ, erfindsam, erwerbsam.
Ἄλφι, τὸ, poët. abgekürzt st. ἄλφιτον.
Ἀλφιτεία, ἡ, die Bereitung des ἄλφιτον.
Ἀλφιτεῖον, τὸ, Ort, wo man ἄλφιτον macht.
Ἀλφιτεύς, έως, ὁ, der Gerstengraupen macht.
Ἀλφιτεύω, Gerstengraupen mahlen.
Ἀλφιτηρός, 3, zum ἄλφιτον gehörig.
Ἀλφιτόμαντις, εως, ὁ, was ἀλευρόμαντις.
Ἄλφιτον, τὸ, Gerstengraupen, Mehl, Puder. ἄλφιτα, Brod, Lebensunterhalt.
Ἀλφιτοποιΐα, ἡ, Bereitung von Gerstengraupen oder Mehl.
Ἀλφιτοπώλης, ου, ὁ, fem. ἀλφιτόπωλις, ἡ, der, die Gerstengraupen verkauft.
Ἀλφιτοπωλητήριον, τὸ, Ort, wo Gerstengraupen verkauft werden.
Ἀλφιτοσιτέω, Gerstengraupen oder daraus bereitetes Brod essen.
Ἀλφιτοσκόπος, ὁ, was ἀλφιτόμαντις.
Ἀλφιτοφάγος, 2, Gerstengraupen essend.
Ἀλφιτόχρως, ωτος, ὁ, ἡ, von der Farbe der Gerstengraupen; weiß.
Ἀλφιτώ, όος, zsgz. οῦς, ἡ, der Name eines Gespenstes.
Ἀλφός, ὁ, weiße Flecken auf der Haut, vorz. des Gesichts.
Ἀλωά, ἡ, ion. ἀλωή, 1) die Tenne s. v. a. ἅλως. 2) Weinland, mit Bäumen bepflanzter Acker, Saatfeld. 2) der Hof um Sonne und Mond.
Ἀλῷα, ων, τὰ, ein Fest zu Ehren der Demeter: Erntefest.
Ἀλωαῖος, 3, von der Tenne, vom Saatfeld.
Ἀλωάς, άδος, auch Ἀλωΐς, ΐδος, ἡ, die Göttin der Flur, Demeter.
Ἀλώβητος, 2, unverletzt, unbeschädigt.

Ἀλωεινός, 3, auf der Tenne oder dem Saatfeld.
Ἀλωεύς, έως, ὁ, ein Drescher; ein Arbeiter im Weinberge od. auf dem Felde.
Ἀλώῃ, episch st. ἀλῷ, 3 sing. conj. aor. 2, aber ἀλῴη, episch st. ἀλοίη, 3 sing opt. aor. 2, zu ἁλίσκομαι.
Ἀλώϊος, 3, was ἀλωεινός.
Ἀλώμεναι, episch st. ἁλῶναι.
Ἄλωμι, angenommene Stammform für ἁλίσκομαι.
Ἅλων, ωνος, ἡ, s. v. a. ἅλως, Tenne.
Ἀλωνεύομαι, u. – νίζω, ich bin auf der Tenne, dresche; arbeite auf dem Felde.
Ἀλώνητος, 2, für Salz, d. i. für ein Spottgeld gekauft.
Ἀλωνία, ἡ, Tenne.
Ἀλώνιον, τὸ, Dimin. von ἅλων.
Ἀλώνιος, 3, was ἀλωεινός.
Ἀλωνοτριβέω, auf der Tenne dreschen.
Ἀλωπεκέη, ἡ, zsgz. – κῆ, Fuchsbalg.
Ἀλωπεκία, ἡ, 1) Fuchsbau. 2) die Fuchskrankheit, wenn Einem, wie dem Fuchse, die Haare ausgehen.
Ἀλωπεκίας, ου, ὁ, fuchsartig, fuchsähnlich, fuchsig.
Ἀλωπεκίασις, εως, ἡ, was ἀλωπεκία, nr. 2.
Ἀλωπεκιδεύς, έως, ὁ, ein junger Fuchs.
Ἀλωπεκίζω, f. ίσω, ich bin ein Fuchs, betrage mich wie ein Fuchs, schlau, hinterlistig. 2) ich hintergehe.
Ἀλωπέκιον, τὸ, ein Füchschen.
Ἀλωπεκίς, ίδος, ἡ, ein junger Fuchs. 2) ein Bastard von Fuchs u. Hund. Xen. Anab. 3) Fuchsbalg.
Ἀλωπέκουρος, ὁ, Fuchsschwanz, eine Pflanze.
Ἀλωπεκώδης, 2, fuchsartig; schlau, hinterlistig.
Ἀλώπηξ, εκος, ἡ, Fuchs; von Menschen: schlau, hinterlistig, betrügerisch.
Ἅλως, Genit., ἅλω u. ἅλωος, ἡ, die Tenne. 2) der Hof um die Sonne od. den Mond.
Ἁλώσιμος, 2, (ἁλίσκομαι) leicht zu nehmen, zu fangen, zu erobern, zu gewinnen. παιὰν ἁλ., Danklied wegen einer Eroberung.
Ἅλωσις, εως, ἡ, das Fangen, die Einnahme, Eroberung, Zerstörung. Vor Gericht: Ueberführung, Verurtheilung.
Ἁλωτός, 3, ertappt, ergriffen, genommen, gefangen, erobert. 2) zu erlangen.
Ἀλώφητος, 2, ohne Athem zu schöpfen, ohne sich zu erholen; unaufhörlich.
Ἀλώω, episch zerdehnt st. ἀλῶ, conj. aor. 2, zu ἁλίσκομαι.
Ἀμ, in der ältern Dichtersprache vor den P. Lauten u. vor μ entweder getrennt, od. mit einem andern Worte vereinigt, statt ἀν, d. i. ἀνά, auf.
Ἅμα, 1) als Adv., zugleich, dabei. ἅμα πάντες, alle zusammen, alle auf einmal. ἅμα τε – καί, und zugleich, und dabei auch, und noch dazu. καὶ ἅμα ταῦτ' ἐλεγεν καὶ ἀπῄει, mit diesen Worten entfernte er sich augenblicklich. ἅμα – καὶ ἅμα, obgleich – dennoch. ὅρα μὴ ἅμα εὖ ποιήσῃς, καὶ ἅμα οὐ φίλον νομίσωσί σε, siehe dich vor, daß sie dich nicht vielleicht doch nicht für ihren Freund halten, obgleich rc. ἅμα μὲν – ἅμα δέ, theils – theils; nicht nur – sondern auch. ἅμα mit Part., während. ἅμα πορευόμενοι διελέγοντο, während sie marschirten, unterhielten sie sich. 2) als Praepos. mit Dat., zugleich mit, gleich mit, sammt. ἅμα τῇ ἡμέρᾳ, od. ἅμ' ἡμέρᾳ, mit Tages Anbruch. ἅμ' ἡλίῳ ἀνίσχοντι, mit Sonnenaufgang. ἅμα τῷ θέρει, mit dem Eintritt, Anfang des Sommers. ἕπεσθαι ἅμα τινί, mit Einem in Gesellschaft gehen, sich an ihn anschliessen, ihm folgen. 3) zur Angabe der Gleichheit und Aehnlichkeit: überein mit, gleich wie. ἅμα πνοιῇς ἀνέμοιο, gleich Sturmeswehen.
Ἀμαδρυάδες, ων, αἱ, Baumnymphen, die mit dem Baume geboren wurden und starben.
Ἀμάζονες, αἱ, auch Ἀμαζονίδες, αἱ, die Amazonen.
Ἀμαθαίνω, ich bin, handle dumm, unwissend, mit dem Akkus. od. εἴς τι.
Ἀμάθεια, u. ἀμαθία, ἡ, Unwissenheit, Ungelehrtheit; Mangel an Erfahrung, Dummheit; Mangel an Bildung u. Lebensart.
Ἀμαθής, 2, Adv. – θῶς, 1) ungelehrt, ohne Kenntnisse, Erfahrung und Bildung: unwissend, dumm, ungeschickt. 2) der nicht gelernt hat, bes. der die Wissenschaften (μαθήματα) nicht getrieben hat, ungelehrt; überh. unwissend, ohne Erfahrung, Bildung, Geschick; ἀμ. τινος, der von einer Sache nicht, od. noch nicht durch Erfahrung unterrichtet ist, nichts von ihr gesehen od. gehört hat. 3) unbekannt. Eurip. Jon. 956. ἀμαθῶς, unerwartet. Thukyd. 1. 140.
Ἀμάθητος, 2, was ἀμαθής.
Ἀμαθῖτις, ιδος, ἡ, im Sande sich aufhaltend od. befindlich.
Ἀμαθόεις, εσσα, εν, sandig.
Ἄμαθος, ἡ, Sand, Staub.
Ἀμαθύνω, (ἄμαθος) zu Staub machen, zertrümmern, zerstören. Hom. Il. 9. 593. 2) im Sande verbergen; überh. verbergen. Epik.
Ἀμαθώδης, 2, sandartig.
Ἀμαίευτος, ἡ, die noch keine Hebamme gebraucht, Jungfrau. 2) ohne Hülfe der Hebamme.
Ἀμαιμάκετος, 2 u. 3, 1) lang, groß. 2) fürchterlich, unbezwinglich.
Ἀμαλακιστία, ἡ, Unermüdbarkeit.
Ἀμάλακτος, 2, unerweicht, unerweichlich; hart, unbiegsam.
Ἀμαλάπτω, was ἀμαλδύνω.
Ἀμαλδύνω, (st. ἀμαλύνω, von ἀμαλός) eigentl. erweichen; dah. schwächen, entkräften; zerstören, vertilgen.
Ἀμάλθακτος, 2, was ἀμάλακτος.

Ἀμάλθεια, ἡ, Amalthea, die Ziege, die den Jupiter gesäugt hatte. πάντ' Ἀμαλθείας κέρας, ganz das Füllhorn der Amalthea, d. i. Alles im Ueberfluß.
Ἄμαλλα, ἡ, auch ἀμάλη, die Garbe. 2) das Bindseil.
Ἀμαλλεύω, od. ἀμαλεύω, u. ἀμαλίζω, ich binde in Garben; binde, knüpfe.
Ἀμαλλοδετήρ, ῆρος, u. -δέτης, ου, ὁ, Garbenbinder.
Ἀμαλλοτόκεια, ἡ, u. ἀμαλλοφόρος, ἡ, Garben erzeugende od. bringende.
Ἀμαλός, 3, episch st. ἁπαλός, zart; schwächlich. 2) st. ὁμαλής, eben, gleich. Adv. -λῶς, mässig.
Ἀμαλόω, was ἀμαλύνω.
Ἀμάμαξυς, ἡ, eine an zwei Pfählen hochgezogene Weinrebe.
Ἀμαμηλίς, ίδος, ἡ, ein Strauch mit eßbaren Früchten, vielleicht Mispel.
Ἀμανῖται, ῶν, οἱ, Erdschwämme.
Ἀμάντευτος, 2, nicht geweissagt. 2) nicht weissagend od. ausspürend.
Ἅμαξα, ion. ἁμαξαία, ἡ, Wagen, Frachtwagen. ἡ ἅμαξα τὸν βοῦν (verst. ἄγει), der Wagen zieht den Ochsen, sprichwörtl. wie unser: die verkehrte Welt. 2) der Wagen am Himmel, der Bär od. das Siebengestirn. 3) Fahrstrasse.
Ἁμαξαῖος, 3, zum Wagen gehörig.
Ἁμαξάριον, τὸ, kleiner Wagen.
Ἁμαξεία, ἡ, das Fahren mit dem Wagen.
Ἁμαξεύς, ὁ, der Frachtfuhrmann. ἁμ. βοῦς, Jochochse.
Ἁμαξεύω, mit dem Wagen fahren, Fuhrmann sein. Pass. befahren werden. ἁμαξεύειν βίοτον, das Leben hinschleppen.
Ἁμαξήλατος, 2, mit Lastwagen befahren. ἡ ἁμ. (verst. ὁδός), Fahrweg; Wagengleis.
Ἁμαξήποδες, οἱ, die Rungen am Leiterwagen.
Ἁμαξήρης, 2, für, zu dem Wagen gehörig, an dem Wagen befindlich. ἁμ. θρόνος, Wagensitz.
Ἁμαξητός, 2, was ἁμαξήλατος.
Ἁμαξία, besser ἁμαξιά, ἡ, Wagengleis.
Ἁμαξιαῖος, 3, für einen Wagen; so groß, daß man einen Wagen dazu nöthig hat, als λίθοι.
Ἁμαξιεύς, έως, ὁ, Wagner, Stellmacher; Fuhrmann.
Ἁμαξικός, 3, zum Wagen gehörig. 2) nach dem Gestirn des Wagens zu, nördlich.
Ἁμαξίς, ίδος, ἡ, u. ἁμάξιον, τὸ, kleiner Wagen, auch als Kinderspielzeug.
Ἁμαξίτης, ου, ὁ, was ἁμαξιαῖος.
Ἁμαξιτός, 2, (ἅμαξα, ἰέναι) was ἁμαξήλατος.
Ἁμαξόβιος, 2, u. ἁμαξοβίτης, ου, ὁ, auf Wagen lebend, wie die Nomaden.
Ἁμάξοικος, 2, auf Wagen wohnend.
Ἁμαξοκυλιστής, οῦ, ὁ, Karrenschieber.
Ἁμαξοπηγέω, Wagen bauen.
Ἁμαξοπηγία, ἡ, Stellmacherei.
Ἁμαξοπηγός, ὁ, Stellmacher.
Ἁμαξοπληθής, έος, 2, einen Wagen füllend.
Ἁμαξόποδες, οἱ, was ἁμαξήποδες.
Ἁμαξοτροχία, ἡ, Wagengleis, Wagenspur.
Ἁμαξουργία, ἡ, Stellmacherei.
Ἁμαξουργός, ὁ, Stellmacher.
Ἁμαξοφόρητος, 2, auf Wagen geführt.
Ἆμαρ, τὸ, dor. st. ἦμαρ.
Ἀμάρα, ἡ, Graben, Wasserleitung, Abzugsgraben; Kloak.
Ἀμαράκινος, 3, von Majoran.
Ἀμαρακόεις, 3, majoranartig.
Ἀμάρακον, τὸ, u. ἀμάρακος, ὁ, Majoran.
Ἀμαράντινος, 2, nicht verwelklich; von Tausendschön.
Ἀμάραντος, 2, auch ἀμάρατος, unverwelklich. Subst. die Blume Tausendschön.
Ἀμάργαρος, 2, ohne Perlen.
Ἀμάρευμα, τὸ, abgeleitetes Wasser oder Schmutz.
Ἀμαρεύω, abfliessen, Abfluß haben.
Ἀμαρία, ἡ, was ἀμάρα.
Ἀμαριαῖος, 3, in einem Graben od. Kloak abgeleitet.
Ἁμαρτάνω, f. ἁμαρτήσω u. -σομαι, aor. ἥμαρτον u. episch ἤμβροτον, fehlen, verfehlen, das Ziel nicht treffen, mit Genit.; metaph. fehlen, Fehler begehen: irren, etwas versehen, sündigen, εἴς τινα. 2) verfehlen, nicht erhalten; verlieren, beraubt werden. 3) verfehlen, versäumen, δώρων, Geschenke zu bringen. Hom.
Ἁμαρτάς, άδος, ἡ, ion. was ἁμαρτία.
Ἁμαρτῇ, Adv., (ἅμα, ἀρτάω) zusammen, zugleich.
Ἁμάρτημα, τὸ, s. v. a. ἁμαρτία.
Ἁμαρτηρός, 3, fehlend, irrend.
Ἁμαρτητικός, 3, gewöhnlich, leicht fehlend.
Ἁμαρτία, ἡ, Fehler, Versehn, Verstoß, Sünde.
Ἁμαρτίνοος, 2, irrsinnig, verrückt. Hes.
Ἁμάρτιον, τὸ, st. ἁμάρτημα. Aischyl.
Ἁμαρτοεπής, έος, 2, fehlend in Worten, in der Rede nicht aufs Fleck treffend. Hom.
Ἁμαρτολόγος, 2, fehlerhaft redend.
Ἀμαρτύρητος, 2, u. ἀμάρτυρος, 2, Adv. -ρως, unbezeugt, von keinem Zeugen bestätigt, ohne Zeugen, Zeugniß. 2) ἀμάρτυρος, nicht bezeugend.
Ἁμάρτω, Stammform zu ἁμαρτάνω.
Ἁμαρτωλή, ἡ, st. ἁμαρτία.
Ἁμαρτωλός, 2, sündhaft.
Ἀμαρυγή, ἡ, u. ἀμάρυγμα, τὸ, das Schimmern, Funkeln, die schnelle, zitternde Bewegung.
Ἀμαρύσσω, ich schimmere, funkele.
Ἀμάσητος, 2, ungekaut.
Ἀμαστίγωτος, u. ἀμάστικτος, 2, nicht gepeitscht.
Ἄμαστος, 2, ohne Brüste.
Ἀματροχάω, zusammenlaufen, mitlaufen.
Ἀματροχία, ἡ, das Zusammenstossen der Räder.

Ἀμαυρόκαρπος, 2, mit dunkeln Früchten.

Ἀμαυρός, 3, Adv. -ρῶς, dunkel, schwach scheinend, düster; schwach, undeutlich, unkenntlich; blind.

Ἀμαυροφανής, 2, dunkel schimmernd od. erscheinend.

Ἀμαυρόω, dunkel machen, verdunkeln; ins Dunkel stellen, verkleinern; schwächen. Pass. schwächer, matter werden, verderben.

Ἀμαύρωσις, εως, ἡ, Verdunkelung; das Schwachwerden.

Ἀμαυρωτικός, 3, fähig, geschickt zu verdunkeln.

Ἀμάχαιρος, 2, ohne Schwert, Säbel, Messer.

Ἀμαχεί, u. ἀμαχί, ἀμαχητεί, u. ἀμαχητί, Adv., ohne Streit, Kampf; ohne Schwertstreich.

Ἀμάχετος, 2, poët. st. ἀμάχητος.

Ἀμάχητος, 2, der noch nicht in die Schlacht gekommen ist. Xenoph. 2) s. v. a. ἄμαχος.

Ἄμαχος, 2, 1) ohne Kampf, nicht kämpfend, streitend, nicht an dem Treffen theilnehmend. 2) nicht zu bekämpfen, unüberwindlich, unbesiegbar. ἐγὼ σε συγκαθεῖρξα τούτῳ τῷ ἀμάχῳ πράγματι, ich habe dich zusammengekerkert mit dieser nie zu bekämpfenden, d. i. stets obsiegenden Gewalt. Xen. Kyrop. 3) s. v. a. ἀμήχανος. Pind.

Ἀμάω, [1 ᾰ] mähen, abmähen; sammeln, zusammenlesen.

Ἀμβ-, eine bei den Joniern u. Epikern häufig gebrauchte Verkürzung st. ἀναβ-.

Ἄμβασις, ἀμβάτης, u. ἀμβατός, s. ἀνάβασις, ἀναβάτης, u. ἀναβατός.

Ἄμβη, ἡ, ion. was ἄμβων.

Ἄμβιξ, ικος, ὁ, auch ἄμβικος, ὁ, Becher; ein Destillirhelm.

Ἀμβλακέω, ἀμβλακία, u. ἀμβλάκημα, s. ἀμπλακέω etc.

Ἀμβλήδην, st. ἀναβλήδην, (ἀναβάλλω), Adv., ruckweise.

Ἀμβλίσκω, f. βλώσω, eine Fehlgeburt thun.

Ἀμβλόω, eine Fehlgeburt thun.

Ἀμβλυγώνιος, 2, stumpfwinklicht.

Ἀμβλυντήρ, ῆρος, ὁ, abstumpfend, schwächend.

Ἀμβλυντικός, 3, gut, geschickt zum Abstumpfen.

Ἀμβλύνω, f. υνῶ, stumpfen, abstumpfen, schwächen; besänftigen. Pass. u. Med. stumpf od. schwach werden.

Ἀμβλύς, εῖα, ύ, stumpf, schwach, blöde; ohne Energie; langsam, träge, schlaff. ἀμβλ. τὴν φύσιν, von schwachen Geistesfähigkeiten. ἀμβλ. περὶ τὴν κρίσιν, nicht scharf in der Beurtheilung. 2) stumpfend, schwächend.

Ἀμβλύτης, ητος, ἡ, Stumpfheit, Stumpfsinn; Blödigkeit, Trägheit, Schlaffheit.

Ἀμβλυωγμός, ὁ, stumpfes Gesicht.

Ἀμβλυωπέω, ich habe ein stumpfes, schwaches Gesicht.

Ἀμβλυωπής, έος, u. -πός, 2, stumpfes, schwaches Gesicht habend.

Ἀμβλυωπία, ἡ, stumpfes Gesicht.

Ἀμβλυώσσω, u. -ώττω, f. ώξω, stumpfes Gesicht haben.

Ἀμβλωθρίδιον, τό, eine Fehlgeburt. 2) Abtreibungsmittel.

Ἄμβλωμα, τό, Fehlgeburt.

Ἀμβλωπής, u. ἀμβλωπός, 2, st. ἀμβλυωπής.

Ἀμβλώσιμος, 2, zur Fehlgeburt gehörig.

Ἄμβλωσις, εως, ἡ, u. ἀμβλωσμός, ὁ, s. v. a. ἄμβλωμα.

Ἀμβλώσκω, u. ἀμβλώσσω, was ἀμβλυώσσω.

Ἀμβλώψ, ῶπος, 2, was ἀμβλωπής.

Ἀμβολάδην, Adv. st. ἀναβολάδην, mit Aufschub; mit Zwischenräumen. 2) in die Höhe sprudelnd (vom kochenden Wasser). Hom.

Ἀμβολάς, άδος, ἡ, γῆ, aufgeworfenes Land, Erde.

Ἀμβολή, u. ἀμβολία, ἡ, Aufschub, Verzögerung. 2) Vorspiel.

Ἀμβολιεργός, 2, (ἀναβάλλω, ἔργον) die That aufschiebend, saumselig. Hesiod.

Ἀμβροσία, u. ἀμβροσίη, ἡ, Speise der Unsterblichen, auch wohlriechende Salbe der Götter; überh. jedes göttliche, herrliche Labsal.

Ἀμβρόσιος, 3, göttlich, den Göttern gehörig, eigen; göttlich, erhaben, groß, schön. ἀμβ. ὕπνος, erquickender Schlummer. ἀμβ. νύξ, die heilige, göttliche Nacht.

Ἀμβροτεῖν, episch st. ἁμαρτεῖν, inf. aor. 2 zu ἁμαρτάνω.

Ἀμβροτόπωλος, 2, mit göttlichen Rossen.

Ἄμβροτος, 2, (βροτός u. α privat.) unsterblich, göttlich; göttlich, hehr, herrlich.

Ἄμβυξ, υκος, ὁ, was ἄμβιξ.

Ἄμβων, ωνος, ὁ, der erhabene Rand am hohen Schilde od. an der Schüssel: der erhabene Boden des Bechers, wie in unsern Bouteillen. 2) Bühne, Kanzel. Spaet.

Ἀμβώσας, zsgz. u. ion. st. ἀναβοήσας.

Ἀμέγαρτος, 2, (μεγαίρω) nicht zu beneiden, unglücklich, elend, erbärmlich.

Ἀμεγέθης, εος, 2, ohne Grösse, klein, gering.

Ἀμεθεξία, ἡ, (μετέχω) Nichttheilnahme.

Ἀμέθεκτος, 2, nicht theilnehmend.

Ἀμεθόδευτος, u. ἀμέθοδος, 2, nicht geleitet; ohne Anleitung; ohne Plan.

Ἀμέθυσος, u. ἀμέθυστος, 2, 1) nicht trunken. 2) die Trunkenheit, den Taumel verhütend. 3) der Amethyst.

Ἀμείβοντες, ων, οἱ, Sparren im Dache. Hom.

Ἀμείβω, f. ἀμείψω, aor. ἤμειψα, 1) wechseln, auswechseln, tauschen, austauschen, vertauschen; vom Orte gebraucht: den Ort wechseln, d. i. von einem Orte zu dem andern gehen, herausgehen, weggehen; über etwas hingehen; auch übersteigen, übertreffen. 2) erwidern, antworten; entgel-

ten; entsprechen, gemäß sein, bes. im Med. 3) abwechseln, wandeln, verwandeln. Med. sich ablösen, auf einander folgen; auch sich verwandeln.

Ἀμειδής, 2, u. ἀμείδητος, 2, (μειδάω) nicht lachend, traurig, finster, schrecklich.

Ἀμείλικτος, u. ἀμείλιχος, 2, nicht zu versühnen, hart, unerbittlich.

Ἀμείνων, ονος, 2, unregelm. Compar. von ἀγαθός, besser; tüchtiger, wackerer; zweckgemässer, nützlicher, förderlicher.

Ἀμείρω, f. ερῶ, entziehen.

Ἄμειψις, εως, ἡ, Vertauschung; Verwechselung, Veränderung; Vergeltung; Antwort.

Ἀμείωτος, 2, nicht zu verringern; unverringert, noch ganz.

Ἀμέλγω, f. ξω, ich melke. Med. ich lasse säugen. 2) ich sauge, schlürfe, trinke.

Ἀμέλει, eigentl. der imper. von ἀμελέω, sei unbesorgt; dann als Adv., ganz gewiß, sicher, zuverlässig; ja freilich, natürlich.

Ἀμέλεια, ἡ, Sorglosigkeit.

Ἀμελετησία, ἡ, Mangel an Uebung und Studium; Vernachlässigung, Verabsäumung.

Ἀμελέτητος, 2, Adv. -τήτως, unvorbereitet; unstudirt; ungeübt.

Ἀμελέω, ich bin unbesorgt; trans. ich besorge, betreibe etwas nicht, verabsäume, unterlasse, mit dem Genit. Pass. ich werde vernachlässigt, nicht betrieben, man bekümmert sich nicht um mich.

Ἀμελής, 2, Adv. -λῶς, sorglos, fahrlässig, unbekümmert. 2) vernachlässigt, warum man sich nicht bekümmern kann, nicht bekümmern soll.

Ἀμελησία, u. ἀμέλησις, ἡ, was ἀμέλεια.

Ἀμελητί, Adv. von ἀμέλητος, 2, was ἀμελῶς, u. ἀμελής.

Ἀμελία, ἡ, was ἀμέλεια.

Ἀμελλητί, u. -λήτως, Adv. von ἀμέλλητος, 2, nicht zu verzögern, nicht aufzuschieben; ohne Verzug, unverzüglich.

Ἄμελξις, εως, ἡ, das Melken.

Ἄμεμπτος, 2, Adv. -πτως, 1) untadelhaft, unbescholten; vollkommen, hinlänglich, reichlich. 2) ohne zu tadeln, nicht tadelnd, zufrieden. ποιεῖσθαι τινα ἄμεμπτον, Jemanden zufrieden stellen.

Ἀμεμφής, 2, poët. was ἄμεμπτος.

Ἀμεμφία, ἡ, Unbescholtenheit, tadelloses Wesen. 2) der Mangel von Klagen, Zufriedenheit.

Ἀμεμψίμοιρος, 2, nicht unzufrieden mit seinem Schicksal.

Ἄμεναι, [ᾰ] st. ἀέμεναι u. dieses episch st. ἄειν, sättigen.

Ἀμενηνός, 3, ohne Muth, Kraft u. Leben; schwach, ohnmächtig.

Ἀμενηνόω, schwächen, entkräften.

Ἀμενής, 2, s. v. a. ἀμενηνός.

Ἀμέργω, f. ξω, ich wische, streiche, streife ab. Med. ich fasse, nehme mir. 2) ich presse, drücke aus.

Ἀμέρδω, f. -σω, benehmen, berauben, entziehen (nur von Dingen, auf welche man ein gegründetes Recht hat). 2) des Lichtes od. Glanzes berauben. 3) beschädigen, zu Grunde richten.

Ἀμερής, 2, Adv. -ρῶς, nicht getheilt; im Ganzen.

Ἀμερία, ἡ, Untheilbarkeit.

Ἀμεριαῖος, 2, untheilbar (wegen der Kleinheit).

Ἀμεριμνάω, ich bin unbesorgt, sorglos, unbekümmert.

Ἀμεριμνησία, ἡ, u. ἀμεριμνία, ἡ, Unbesorgtheit, Sorglosigkeit.

Ἀμέριμνος, 2, Adv. -ρίμνως, ohne Sorgen, sorglos, unbekümmert. 2) unbeachtet.

Ἀμέριστος, 2, (μερίζω) untheilbar; ungetheilt.

Ἀμερμηρεί, u. -ρί, Adv., ohne Sorge, sorglos.

Ἀμερσίγαμος, 2, (ἀμέρδω) der Heirath beraubend.

Ἀμερσίνοος, u. ἀμερσίφρων, 2, (ἀμέρδω) des Verstandes beraubend.

Ἄμεσος, 2, Adv., ἀμέσως, ohne Mittel, unmittelbar.

Ἀμετάβατος, 2, nicht übergehend. ἀμετάβ. ῥῆμα, intransitives Verbum. ἀμεταβάτως, wie ein Intransitivum.

Ἀμεταβλησία, ἡ, Unveränderlichkeit.

Ἀμετάβλητος, 2, Adv. -τως, unverändert; unveränderlich.

Ἀμετάβολος, 2, s. v. a. ἀμετάβλητος.

Ἀμετάγνωστος, 2, unveränderlich, unwiderruflich. ἀμ. μῖσος, unversöhnlicher Haß.

Ἀμετάδοτος, 2, Adv. -δότως, nicht mittheilbar. 2) nicht mittheilend, karg.

Ἀμετάθετος, 2, Adv. -τως, nicht zu versetzen; standhaft, fest, unveränderlich.

Ἀμετακίνητος, 2, Adv. -τως, unbeweglich; unabänderlich.

Ἀμετάκλαστος, 2, unbiegsam; unveränderlich, hartnäckig.

Ἀμετάκλητος, 2, (μετακαλέω) unwiderruflich.

Ἀμετάληπτος, 2, (μεταλαμβάνω) nicht zu fassen, nicht zu begreifen.

Ἀμετάλλακτος, 2, nicht zu vertauschen. 2) sich nicht verändernd, unwandelbar.

Ἀμεταμέλητος, 2, Adv. -τως, 1) unbereut; nicht zu bereuen, keine Reue verursachend. 2) nicht bereuend.

Ἀμετανόητος, 2, Adv. -τως, unveränderlich. 2) was ἀμεταμέλητος.

Ἀμετάπειστος, 2, Adv. -στως, nicht zu einer andern Meinung zu bringen; unwandelbar.

Ἀμετάπλαστος, 2, nicht umzuformen, nicht umgeformt.

Ἀμεταποίητος, 2, nicht verändert od. zu verändern.

Ἀμετάπταιστος, 2, untrüglich; unveränderlich.

Ἀμεταπτωσία, ἡ, Unwandelbarkeit.

Ἀμετάπτωτος, 2, Adv. -τως, unwandelbar, zuverlässig.
Ἀμετάστατος, 2, (μεθίστημι) was sich nicht umändert od. umändern läßt.
Ἀμεταστρεπτεὶ, u. -τί, Adv. von ἀμετάστρεπτος, 2, ohne sich umzukehren.
Ἀμετάστροφος, 2, Adv. -φως, nicht umzukehren, umzuwenden; unveränderlich.
Ἀμετάτρεπτος, 2, Adv. -πτως, u. ἀμετάτροπος, 2, unbeweglich, unveränderlich.
Ἀμετατροπία, ἡ, Unbeweglichkeit.
Ἀμετάφορος, 2, unveränderlich, unübertragbar; ohne Metapher.
Ἀμεταχείριστος, 2, nicht oder schwer zu handhaben, zu behandeln.
Ἀμετεώριστος, 2, nicht in die Höhe zu heben, nicht leicht; nicht leichtsinnig; nicht in Bangigkeit zu setzen, standhaft.
Ἀμέτοχος, 2, nicht theilnehmend.
Ἀμετρὴς, 2, u. ἀμέτρητος, 2, Adv. -τρήτως, ungemessen, unermeßlich.
Ἀμετρία, ἡ, Uebermaaß, Unmässigkeit; unermeßliche Menge; Uebertreibung.
Ἀμετροβαθὴς, 2, unermeßlich tief.
Ἀμετρόβιος, 2, übermässig lang lebend.
Ἀμετροεπὴς, 2, unmässig im Sprechen, geschwätzig.
Ἀμετροπότης, ου, ὁ, unmässig im Trunk.
Ἄμετρος, 2, Adv. -τρως, 1) unermeßlich, sehr groß, ungeheuer. 2) prosaisch.
Ἀμευσίεπος, 2, (ἀμεύω, ἔπος) antwortend.
Ἀμευσίπορος, 2, (ἀμεύω, πόρος) wo die Wege sich schneiden od. kreuzen. Pind.
Ἀμεύω, poët. f. v. a. ἀμείβω.
Ἄμη, ἡ, 1) Sichel. 2) Grabscheit, Schaufel. 3) Wassereimer. 4) Harke.
Ἀμῇ, od. ἀμῆ, als Adv., eigentl. Dat. von ἀμός, auf eine gewisse Weise. Gewöhnlich erscheint es in Verbindung mit andern Partikeln, ἀμηγέπη, ἀμηγέπου, ἀμηγέπως, auf irgend eine Weise; gewissermassen.
Ἄμηνις, ιος, ὁ, ἡ, u. ἀμήνιτος, 2, (μηνίω) ohne Zorn, nicht zürnend.
Ἀμήρυτος, 2, (μηρύω) nicht abgesponnen od. abzuspinnen; unendlich lang, ohne Aufhören.
Ἄμης, ητος, ὁ, eine Art Milchkuchen.
Ἀμητὴρ, ῆρος, ὁ, [ᾰ] Schnitter; tropisch Vertilger.
Ἀμήτειρα, ἡ, [ᾰ], fem. zu ἀμητήρ.
Ἀμητίσκος, ὁ, Dim. v. ἄμης.
Ἄμητος, u. ἀμητός, ὁ, [ᾰ], das Abmähen der Feldfrüchte, die Ernte; Erntezeit.
Ἀμήτωρ, ορ, Genit. ορος, ohne Mutter, mutterlos. 2) unmütterlich.
Ἀμηχανέω, ich weiß kein Mittel, weiß mir nicht zu helfen, nicht aus noch ein. ἀμηχ. τινος, woran Mangel leiden. ἀμηχ. περί τινος, in Angst, in Verlegenheit wegen etwas sein. ἀμηχανῶ βιοτεύειν, ich bin nicht im Stande, mir meinen Unterhalt zu verschaffen.
Ἀμηχανὴς, 2, poët. st. ἀμήχανος.
Ἀμηχανία, ἡ, Verlegenheit; Unbeholfenheit; Noth; Mangel; von Sachen: Schwierigkeit.
Ἀμηχανόεργος, 2, unbehülflich zum Arbeiten. Hes.
Ἀμηχανοποιέομαι, ungeschickt zu Werke gehen.
Ἀμήχανος, 2, Adv. -νως, ohne Mittel, ohne Rath u. Hülfe; unbeholfen; in Verlegenheit, in Noth. 2) dem nicht beizukommen, nichts anzuhaben ist; wozu es kein Mittel gibt, also a) von Sachen: schwierig, unmöglich. ἀμήχανοι ὄνειροι, Träume, mit denen nichts anzufangen ist, die man nicht deuten kann. ἀμήχανοι τὸ πλῆθος, unglaublich, od. unzählich viele. ἀμ. κάλλος, unbeschreibliche Schönheit. ἀμ. ὅσον, unglaublich viel, sehr. ἀμήχανον οἷον, auf eine unbegreifliche Weise. b) von Personen: nicht zu bändigen, zu besänftigen, zu ermüden, unwiderstehlich.
Ἀμία, ἡ, u. ἀμίας, ου, ὁ, Thunfisch.
Ἀμίαντος, 2, (μιαίνω) unbefleckt, unverderbt, rein, hell. 2) der Amiant od. Asbest, ein Stein, dessen Fäden sich spinnen lassen und nicht verbrennen.
Ἀμιγὴς, 2, Adv. -γῶς, unvermischt, rein.
Ἄμικτος, 2, Adv. -κτως, 1) unvermischt. 2) nicht zu vermischen, zu vereinbaren; unvereinbar. 3) ungesellig, scheu.
Ἅμιλλα, ης, ἡ, Streit, Kampf, Wettkampf, Wetteifer. ἐξ ἁμίλλης, um die Wette. ἅμιλλαν ποιεῖσθαί τινος, in etwas wetteifern.
Ἁμιλλάομαι, wettkämpfen, wetteifern; überh. alle Kräfte aufbieten, sich anstrengen. ἁμιλλᾶσθαι ἐπὶ τὰ θηρία, wetteifernd auf wilde Thiere losgehen.
Ἁμίλλημα, τὸ, was ἅμιλλα.
Ἁμιλλητὴρ, ῆρος, ὁ, Streiter; wetteifernd.
Ἁμιλλητήριον, τὸ, Kampfplatz.
Ἁμιλλητήριος, u. ἁμιλλητικός, 3, zum Wettstreit gehörig.
Ἁμιλλήτης, ου, ὁ, was ἁμιλλητήρ.
Ἀμιμητόβιος, 2, unnachahmlich im Leben.
Ἀμίμητος, 2, unnachahmlich.
Ἀμιξία, ἡ, 1) Unvermischtheit, Reinheit. 2) Unvereinbarkeit. 3) Mangel an Verkehr und Umgang; Ungeselligkeit.
Ἅμιππος, 2, mit Pferden zusammen; dem Pferde gleich. ἅμ. βορέας, der den Pferden an Schnelligkeit gleiche Nordwind. ἅμιπποι, das Fußvolk bei der Reiterei. Xen. u. Thukyd.
Ἀμὶς, ίδος, ἡ, Nachttopf.
Ἀμισγὴς, 2, poët. st. ἀμιγής.
Ἀμισὴς, 2, nicht verhaßt, nicht widerwärtig; geliebt, theuer. Comp. ἀμισέστερος, weniger unangenehm, weniger lästig.
Ἀμισθεὶ, u. -σθί, Adv. von ἄμισθος, 2, ohne Lohn, umsonst thuend, od. gethan. χρημάτων καὶ δόξης ἀμισθί, ohne Belohnung an Geld und Ehre.
Ἀμίσθωτος, 2, nicht um Lohn gedungen; nicht bestochen.

Ἀμιστύλλευτος, u. ἀμίστυλλος, 2, nicht zerstückelt od. zerschnitten.
Ἄμισχος, 2, ohne Stil od. Stengel.
Ἄμιτρος, 2, ohne Kopfbinde; ohne den jungfräulichen Gürtel.
Ἀμιτροχίτων, ωνος, ὁ, ἡ, ohne Gurt über dem Panzer (v. α privat.), od. mit den Gurt um den Panzer (v. α copulat.). Hom.
Ἀμιχθαλόεις, εσσα, εν, (μίγνυμι) nicht für den Verkehr bequem, ungastlich. Hom.
Ἅμμα, τὸ, das Geknüpfte; Schlinge, Knoten; Band, Fessel. 2) das Umschlingen der Arme beim Ringen.
Ἀμματίζω, knüpfen.
Ἄμμεσον, st. ἀνὰ μέσον.
Ἄμμιγα, u. ἀμμίγδην, Adv. st. ἀνάμιγα, u. ἀναμίγδην.
Ἄμμιον, τὸ, natürlicher Zinnober.
Ἀμμίσγω, st. ἀναμίσγω.
Ἀμμίτης, ου, ὁ, auch ἀμμῖτις, ιδος, ἡ (verst. λίθος), Sandstein.
Ἀμμνάσει, ἀμμνάσειε, dor. st. ἀναμνήσει, u. ἀναμνήσειε.
Ἀμμοβάτης, ου, ὁ, im Sande gehend; eine Art Schlangen.
Ἀμμόδρομος, ὁ, Rennbahn, Reitbahn.
Ἀμμοδύτης, ου, ὁ, Sandkriecher, eine Schlangenart.
Ἀμμοκονία, ἡ, Kalksand, Mörtel.
Ἀμμορία, ἡ, 1) poët. st. ἀμορία, Unglück. 2) st. ὁμορία, Gränze. Demosth.
Ἄμμορος, 2, poët. st. ἄμορος, od. ἄμοιρος, ohne Theil, nicht theilnehmend, nicht theilhaft, beraubt. 2) unglücklich.
Ἄμμος, ἡ, Sand, Mörtel, Puzzolanerde.
Ἀμμότροφος, 2, im Sande lebend oder wachsend.
Ἀμμόχρυσος, ὁ, ein Edelstein.
Ἀμμώδης, 2, sandig, steinig.
Ἄμμων, ωνος, ὁ, Ammon, ein Beiw. des Jupiter in Libyen.
Ἀμμωνιακόν, τὸ, Salmiak. 2) ein Gummiharz.
Ἀμμωνιάς, άδος, u. Ἀμμωνίς, ιδος, ἡ, ammonisch, libysch. Ἀμ. ἕδρα, der Ammonssitz, Libyen.
Ἀμνᾶμος, u. ἀμνάμων, ονος, ὁ, Abkömmling, Enkel. Lykophr.
Ἀμνάς, άδος, u. ἀμνή, ἡ, Lamm.
Ἀμνεῖος, 3, vom Lamme.
Ἀμνημόνευτος, 2, nicht erwähnt, nicht zu erwähnen; übergangen.
Ἀμνημονεύω, od. ἀμνημονέω, uneingedenk sein, nicht erwähnen; übergehen.
Ἀμνημοσύνη, ἡ, Vergessenheit, Vergeßlichkeit.
Ἀμνήμων, 2, Adv. -μόνως, uneingedenk; vergeßlich; dessen nicht gedacht wird.
Ἀμνησικακέω, ich ahne nicht das erlittene Unrecht.
Ἀμνησικάκητος, 2, ἀμν. ποιεῖσθαί τι, ein erlittenes Unrecht vergessen.
Ἀμνησικακία, ἡ, das Vergessen des erlittenen Unrechts.
Ἀμνησίκακος, 2, Adv. -κως, des erlittenen Unrechts nicht gedenkend; nicht rachsüchtig.
Ἀμνηστεία, u. ἀμνηστία, ἡ, Vergessenheit des Vergangenen, des erlittenen Unrechts.
Ἀμνήστευτος, ἡ, um die nicht gefreit od. geworben wird.
Ἀμνηστέω, ich bin uneingedenk, vergesse.
Ἀμνηστία, ἡ, was ἀμνηστεία.
Ἀμνηστικός, 3, leicht od. schnell vergessend.
Ἄμνηστος, 2, vergessen, nicht mehr gedacht. 2) uneingedenk.
Ἄμνιον, τὸ, Schaale zum Auffangen des Bluts beim Opfern. Hom. 2) die Schaafhaut um die Leibesfrucht.
Ἀμνίς, ίδος, ἡ, s. v. a. ἀμνάς.
Ἀμνοκῶν, οῦντος, ὁ, (ἀμνός, κοάω od. κοέω) mit Lammessinn, Schaafkopf.
Ἀμνός, ὁ, Lamm.
Ἀμνοφόρος, ἡ, lammtragend, ein trächtiges Mutterschaaf.
Ἀμογητί, Adv., ohne Anstrengung.
Ἀμόγητος, 2, ohne Mühe, Arbeit; unermüdet, unermüdlich.
Ἀμόθεν, Adv., (ἀμός) von irgend einem Punkte, irgend woher.
Ἀμόθι, Adv., irgendwo.
Ἀμοῖ, Adv., (ἀμός) irgendwohin.
Ἀμοιβάδιος, 3, poët. st. ἀμοιβαῖος.
Ἀμοιβαδίς, u. ἀμοιβαδόν, Adv., wechselsweise, wechselseitig.
Ἀμοιβαῖος, 3 u. 2, zum Verwechseln, Vertauschen; abwechselnd, wechselseitig; dialogisch; vergeltend, erwiedernd.
Ἀμοιβάς, άδος, ἡ, mit χλαῖνα, ein Kleid zum Umwechseln. Hom. Od. 14.521.
Ἀμοιβή, ἡ, Wechsel, Tausch, Vertauschung; Wiedervergeltung, Ersatz, Entschädigung; Dank u. Rache (nach Verschiedenheit des Zusammenhangs).
Ἀμοιβήδην, -βηδίς, u. -βηδόν, s. v. a. ἀμοιβαδίς.
Ἀμοιβός, ὁ, ablösend, abwechselnd; Stellvertreter.
Ἀμοιρέω, ich bin untheilhaft, frei, ausgeschlossen von etwas.
Ἀμοίρημα, τὸ, Nichttheilnahme; Unglück.
Ἄμοιρος, 2, nicht theilnehmend, entbehrend, beraubt. 2) unglücklich.
Ἀμολγαῖος, 3, was gemolken wird, oder werden kann.
Ἀμολγεύς, έως, ὁ, Gefäß zum Melken.
Ἀμολγός, ὁ, das Melken, die Melkzeit; dah. Abend- u. Morgendämmerung. νυκτὸς ἀμολγῷ, mit Eintritt der Nacht; beim Schwinden der Nacht; überh. bei nächtlichem Dunkel. Hom.
Ἀμόλυντος, 2, nicht befleckt, rein.
Ἄμομφος, 2, tadellos.
Ἀμορβάς, άδος, ἡ, fem. zu ἀμορβός.
Ἀμορβεύς, έως, ὁ, was ἀμορβός.
Ἀμορβεύω, u. ἀμορβέω, begleiten, folgen, behülflich sein. Alexandrin.

Ἀμορβός, ὁ, (ἅμα, ὁρμάω, dah. auch ἀμορμός u. ἀμορμεύω sich findet) Begleiter, Folger. 2) Hirt, Landmann.
Ἀμόργη, ἡ, u. ἀμόργης, ου, ὁ, (ἀμέργω) das Wässerige, was beim Auspressen aus den Oliven kömmt. 2) die Hefen des Olivenöls.
Ἀμοργινός, 3, u. ἀμόργινος, 2, von feinem Flachs.
Ἀμοργίς, ίδος, ἡ, feiner Flachs.
Ἀμοργός, 3, ausdrückend; ausmergelnd, aussaugend.
Ἀμορία, ἡ, zusammmenstossende Gränze.
Ἀμορμός, ὁ, was ἀμορβός.
Ἄμορος, 2, s. v. a. ἄμοιρος.
Ἀμορφία, ἡ, Entstelltheit, Häßlichkeit.
Ἄμορφος, 2, Adv. -φως, ohne Bildung, Ausbildung, ungestaltet; roh, häßlich.
Ἀμόρφωτος, 2, nicht gebildet, ausgebildet; unvollendet.
Ἄμος, ἡ, was ἄμμος.
Ἀμός, od. episch ἀμός, dor. st. ἡμός, ἡμέτερος, auch st. ἐμός, unser, mein [ᾰ].
Ἀμός, was τίς.
Ἄμοτον, Adv., anhaltend, unablässig, heftig.
Ἀμουσία, ἡ, Mangel an feiner Bildung, an Sittlichkeit; Rohheit, Ungeschicklichkeit, Ungelehrsamkeit; Mißklang, Disharmonie.
Ἀμουσολογία, ἡ, ungebildete, gemeine, dumme Reden.
Ἄμουσος, 2, Adv. ἀμούσως, unerfahren in der Musik, ohne Gefühl für das Schöne; ungelehrt, unwissend, ungeschickt; ungebildet, roh, grob.
Ἀμοχθεί, u. -θί, Adv., ohne Anstrengung, Beschwerde, Schweiß.
Ἄμοχθος, 2, träge. 2) ohne Mühe, Sorge, Beschwerde.
Ἀμπ, st. ἀναπ, eine in der alten Sprache beliebte Abkürzung bei vielen Wörtern; z. B. ἄμπαυμα st. ἀνάπαυμα.
Ἀμπελάνθη, ἡ, Weinblüthe.
Ἀμπελεῖον, τό, Weinberg
Ἀμπέλειος, 2, vom Weinstock oder Weinberge.
Ἀμπελεών, ῶνος, ὁ, Weinberg.
Ἀμπελικός, 3, u. ἀμπέλινος, 2 u. 3, v. Weinstocke. ἀμπέλ. φύλλον, Weinlaub.
Ἀμπέλιον, τό, Dim. von ἄμπελος.
Ἀμπελίς, ίδος, ἡ, Weinstock.
Ἀμπελῖτις γῆ, Erde zum Belegen des Weinstocks.
Ἀμπελίων, ωνος, ὁ, eine Art von Singvögeln.
Ἀμπελογενής, 2, Weinstöcke tragend, zeugend.
Ἀμπελόεις, εσσα, εν, voll von Weinstöcken. 2) vom Weinstock gemacht od. genommen.
Ἀμπελοεργός, ὁ, ἡ, was ἀμπελουργός.
Ἀμπελομιξία, ἡ, Vermischung mit Weinstöcken.
Ἄμπελος, ἡ, Weinstock; Weingarten, Weinberg. 2) eine Belagerungsmaschine.
Ἀμπελοστατέω, Reben pflanzen.
Ἀμπελουργεῖον, τό, Weinberg.
Ἀμπελουργέω, den Weinberg bearbeiten.
Ἀμπελούργημα, τό, u. ἀμπελουργία, ἡ, Anbau, Behandlung der Weinstöcke.
Ἀμπελουργική, ἡ, Winzerkunst, Weingärtnerkunst.
Ἀμπελουργός, ὁ, ἡ, Arbeiter im Weinberg, Winzer.
Ἀμπελοφόρος, 2, Weinstöcke tragend.
Ἀμπελόφυλλον, τό, Weinlaub.
Ἀμπελοφύτης, ου, ὁ, Rebenpflanzer.
Ἀμπελόφυτος, 2, mit Wein bepflanzt.
Ἀμπελοφύτωρ, ορος, ὁ, Rebenerzeuger.
Ἀμπελώδης, 2, rebenartig; rebenreich.
Ἀμπελών, ῶνος, ὁ, Weinberg.
Ἀμπεπαλών, st. ἀναπεπαλών, part. aor. 2 mit episch. Reduplikazion, von ἀναπάλλω.
Ἀμπερές, διὰ δ' ἀμπερές, episch mit Tmesis st. διαμπερές.
Ἀμπεχόνη, ἡ, ἀμπέχονον, u. ἀμπεχόνιον, τό, Kleidung.
Ἀμπέχω, f. ἀμφέξω, aor. ἤμπισχον, umthun, umgeben. Med. umhaben, anhaben.
Ἀμπήδησε, episch st. ἀνεπήδησε, von ἀναπηδάω.
Ἀμπισχνέομαι, u. ἀμπίσχω, was ἀμπέχομαι u. ἀμπέχω.
Ἀμπλακέω, als Präsensform angenommen für die Ableit. des f. ἀμπλακήσω, aor. 2. ἤμπλακον, ich irre, fehle; verfehle, bekomme nicht, verliere, mit dem Genit.
Ἀμπλάκημα, τό, Irrthum, Fehler, Vergehen; Geistesverwirrung.
Ἀμπλάκητος, 2, sündhaft, verbrecherisch. 2) mit Genit., verfehlend, fern bleibend von etwas.
Ἀμπλακία, ἡ, Irrthum, Fehler, Vergehen.
Ἄμπνυμι, u. ἄμπνυμαι, davon ἄμπνυε, ἄμπνυτο, u. ἀμπνύνθη st. ἀμπνύθη, alte Formen von ἀμπνέω od. ἀναπνέω.
Ἀμπρεύω, ziehen, schleppen. Spaet.
Ἄμπρον, τό, Zugseil.
Ἀμπυκάζω, u. ἀμπυκίζω, die Stirnhaare mit einer ἄμπυξ zusammenbinden; von Pferden: zäumen; sonst: kränzen.
Ἀμπυκτήρ, ῆρος, ὁ, was ἄμπυξ, auch Pferdezaum.
Ἄμπυξ, υκος, ὁ, das Stirnband bei Pferden und Weibern. 2) überh. Bande, Fessel. 3) alles Zugerundete; dah. für Rad.
Ἄμπωσις, εως, ἡ, st. ἀνάπωσις, und ἄμπωτις, εως u. ιδος, ἡ, (von ἀναπίνω) das Austrinken; vom Meer: die Ebbe.
Ἀμπωτίζω, zurücktreten.
Ἀμυγδαλέα, zsgz. -λῆ, ἡ, der Mandelbaum.
Ἀμυγδαλέος, 3, zur Mandel oder zum Mandelbaum gehörig.
Ἀμυγδάλη, ἡ, Mandel, Nuß vom Mandelbaum.
Ἀμυγδάλινος, 3, von, aus Mandeln.
Ἀμυγδαλίς, ίδος, ἡ, die Mandel.
Ἀμυγδαλίτης, ου, ὁ, aus Mandeln bereitet.

Ἀμυγδαλόεις, εσσα, εν, u. ἀμυγδαλοειδής, 2, mandelartig, mandelähnlich, mandelförmig.
Ἀμυγδαλοκατάκτης, ου, ὁ, Mandelknacker.
Ἀμύγδαλον, τὸ, Mandel.
Ἀμύγδαλος, ἡ, Mandelbaum.
Ἀμυγδαλώδης, 2, mandelartig, mandelförmig.
Ἄμυγμα, τὸ, das Geritzte, Zerkratzte; Ritz, Schmarre, Schramme. 2) s. v. a. ἀμυγμός.
Ἀμυγμός, ὁ, das Kratzen, Zerkratzen, Zerfleischen.
Ἀμυδις, Adv., zugleich; zusammen, in dichten Haufen. Hom.
Ἀμυδρήεις, εσσα, εν, poët. was das folg.
Ἀμυδρός, 3, Adv. -δρῶς, dunkel, matt, schwach; kaum sichtbar.
Ἀμυδρότης, ητος, ἡ, Schwäche, mattes Wesen im Ansehn und in der Aeusserung.
Ἀμυδρόω, verdunkeln, schwächen.
Ἀμύδρωσις, εως, ἡ, s. v. a. ἀμαύρωσις.
Ἀμύελος, 2, ohne Mark.
Ἀμύζω, (μύζω u. α copulat.) mit geschlossenen Lippen saugen. Xenoph.
Ἀμυησία, ἡ, der Zustand eines ἀμύητος.
Ἀμύητος, 2, nicht eingeweiht, profan.
Ἀμύθητος, 2, unaussprechlich, unsäglich viel oder groß.
Ἄμυθος, 2, ohne Mythen od. Fabeln.
Ἀμύκητος, 2, ohne Geblök od. Gebrüll.
Ἀμύκλαι, αἱ, eine Art Schuhe.
Ἀμυκλαΐζω, ich spreche im Dialekt von Amyklä, einer lakonischen Stadt. Theokr.
Ἀμύκτηρ, ηρος, ὁ, ohne Nase.
Ἀμυκτικός, 3, Adv. -κῶς, gut, geschickt, zum Ritzen, Kratzen, Schröpfen.
Ἄμυλον, τὸ (verst. ἄλευρον) Kraftmehl, Stärke.
Ἄμυλος, 2, ohne Mühle, nicht gemahlen. ἡ od. ὁ ἄμυλος, ein Kuchen von feinem Mehl.
Ἀμύμων, ονος, 2, unbescholten, untadelhaft, trefflich, gut, brav, edel.
Ἄμυνα, ης, ἡ, Abwehr, Vertheidigung; Hülfe; Rache.
Ἀμυνάθω, poët. verlängert st. ἀμύνω.
Ἀμυνητί, Adv., Vertheidigungsweise.
Ἀμύντειρα, ἡ, Vertheidigerin, Helferin, Rächerin.
Ἀμυντήρ, ῆρος, ὁ, Vertheidiger, Helfer, Rächer.
Ἀμυντήριος, 2, u. ἀμυντικός, 3, gut, geschickt, behülflich zum Abwehren oder Vertheidigen. τὸ ἀμυντήριον, Vertheidigungswaffe.
Ἀμυντήριον, τὸ, Vertheidigungsmittel.
Ἀμύντωρ, ορος, ὁ, s. v. v. ἀμυντήρ, Helfer. Hom.
Ἀμύνω, f. υνῶ, abwehren, abhalten. τί τινος, od. τί τινι, etwas von Einem, od. für Einen abwehren; τινά τινος, Einen von etwas abhalten, zurücktreiben. Mit dem blossen Dat. der Pers., Einem helfen, beistehn; ἀμ. περί τινος, etwas rächen. Med., von sich abwehren; sich wehren, vertheidigen, sich selbst Hülfe verschaffen; dah. sich rächen; während des Angriffs sich vertheidigen gegen Jem. ἀμύνεσθαί τινα περί τινος, sich an Einem für etwas rächen. ἀμύνεσθαί τινα ὁμοίως, Einem Gleiches mit Gleichem vergelten.
Ἀμύξ, Adv., stechend, ritzend; schneidend, beissend.
Ἀμυξ, ύχος, u. ἄμυξις, εως, ἡ, (ἀμύσσω) das Ritzen, Stechen, Kratzen. 2) das Schröpfen.
Ἀμύριστος, 2, ungesalbt, nicht nach Salben riechend.
Ἀμύσσω, att. ἀμύττω, f. ύξω, stechen, ritzen; kratzen, zerkratzen, verwunden, zerfleischen, zerreissen. 2) schröpfen. 3) nagen, kränken, kümmern.
Ἀμυσταγώγητος, 2, nicht in die Mysterien eingeweiht.
Ἀμυστί, Adv., (μύω) ohne abzusetzen, in vollen Zügen.
Ἀμυστίζω, in vollen Zügen, gierig, viel trinken.
Ἄμυστις, ιδος, od. ιος, ἡ, gieriges Trinken, Saufen, Pokuliren. 2) ein grosser Pokal.
Ἄμυστος, 2, s. v. a. ἀμύητος.
Ἀμύττω, s. ἀμύσσω.
Ἀμυχή, ἡ, Riß, Riß. 2) was ἄμυξις.
Ἀμυχηδόν, u. ἀμυχί, Adv., was ἀμύξ.
Ἀμυχιαῖος, 3, eigentlich geritzt; tropisch oberflächlich, leichthin.
Ἀμυχμός, ὁ, was ἄμυξις u. ἀμυχή.
Ἀμυχώδης, 2, wie ein Riß.
Ἀμφ – alt u. poët. st. ἀναφ –.
Ἀμφαγαπάζω, mit Liebe umfassen, zärtlich lieben, freundlich bewirthen; auch Med.
Ἀμφαγέρομαι, sich rings herum versammeln.
Ἀμφαδά, ἀμφαδίην, ἀμφαδόν, u. ἀμφανδόν, st. ἀναφανδά, Adv., sichtbar, offenbar, deutlich.
Ἀμφάδιος, 3, u. ἄμφαδος, 2, st. ἀναφάδιος, sichtbar, deutlich, offenbar.
Ἀμφαΐσσομαι, von allen Seiten her, od. nach allen Seiten hin rennen, fliegen.
Ἀμφαλαλημαι, rings umherirren.
Ἀμφαλλάξ, Adv., gegenseitig, wechselseitig.
Ἀμφαλλάσσω, gänzlich umändern.
Ἀμφαμιῶται, ῶν, οἱ, auf Kreta zu Sklaven gemachte Einwohner.
Ἀμφαξονέω, (ἄξων) wackeln.
Ἀμφαραβέω, u. ἀμφαραβίζω, ringsumher rasseln. Epiker.
Ἀμφαρίστερος, 2, ganz linkisch.
Ἀμφασία, ἡ, poët. st. ἀφασία.
Ἄμφαυξις, εως, ἡ, Nachwuchs.
Ἀμφαϋτέω, rings ertönen od. schallen.
Ἀμφαφάασθαι, poët. gedehnt st. ἀμφαφᾶσθαι.
Ἀμφαφάω, u. άομαι, um und um berühren, betasten; streicheln; überh. handhaben, behandeln.

Ἀμφελελίζομαι, sich ringeln.
Ἀμφέλικτος, 2, rings umwunden.
Ἀμφελίσσω, od. ίττω, f. ίξω, umwikkeln, umwinden.
Ἀμφέλκω, f. ξω, von allen Seiten zusammenschleppen.
Ἀμφελυτρόω, rings einwickeln.
Ἀμφελύτρωσις, εως, ἡ, das Einwickeln, Umhüllen. 2) Hülle.
Ἀμφέπω, was ἀμφιέπω.
Ἀμφερείδω, rings aufstämmen.
Ἀμφερέφω, rings bedecken.
Ἀμφερκής, 2, (ἕρκος) rings umzäunt.
Ἀμφερυθαίνω, auf allen Seiten roth machen.
Ἀμφέρχομαι, rings umgeben.
Ἀμφέχανε, aor. 2 von ἀμφιχαίνω.
Ἀμφήκης, 2, auf beiden Seiten spitzig; zweischneidig.
Ἀμφημερινός, 3, u. ἀμφήμερος, 2, täglich, alle Tage.
Ἀμφηρεφής, 2, auf beiden Seiten, oder um und um bedeckt, verschlossen.
Ἀμφήρης, 2, (ἐρέσσω) auf beiden Seiten mit Rudern. 2) (ἄρω) auf beiden Seiten oder ringsum gefugt od. verwahrt.
Ἀμφηρικός, 3, für zwei Ruder eingerichtet. Thukyd.
Ἀμφήριστος, 2, (ἐρίζω) bestritten, zweifelhaft, unentschieden. 2) im Kampf oder Streit einander gleich oder gewachsen.
Ἀμφί, 1) als Adv. in der ältern Sprache: rings, ringsum, auf allen Seiten. II) als Präp. mit drei Kas., 1) mit Genit. a) um, um-herum. b) um, über, wegen, c) in Ansehung, von, über. 2) mit Dat., a) um, an; bei, zwischen, unter. b) um, wegen; aus. 3) mit Akkus., a) um, an, bei. ἔχειν ἀμφί τι, um etwas herum, mit etwas beschäftigt sein. b) von Zeit-, Maaß- und Grössen-Bestimmung: gegen, um; fast, beinahe. ἀμφὶ τὸν χειμῶνα, gegen den Winter hin. ἀμφὶ τὰ τετταράκοντα ἔτη εἶναι, gegen 40 Jahre, fast 40 Jahre alt sein. ἀμφὶ τὰ μέσα, fast in der Mitte. c) wegen, um, in Betreff. ἡ ἀμφὶ τὸ σῶμα φαυλότης, die prunklose Kleidung in Betreff seiner Person. Xen. d) es gibt an nähere Beziehung und Verbindung: τὰ ἀμφί τι, das, was zu etwas gehört. In diesem Gebrauche bezeichnet es ein Ganzes zugleich mit Hervorhebung seiner Theile und Aeusserungen. τὰ ἀμφὶ τὸν πόλεμον, der Krieg und alles, was dazu gehört. οἱ ἀμφί τινα, die Umgebungen Jemandes, das Gefolge, die Anhänger, Gefährten und, nach Verschiedenheit der Person, die Schüler, Soldaten und dergl. Oft auch gebrauchen die Griechen diesen Ausdruck, wenn von der Person allein die Rede ist und gewisse allgemeine Eigenschaften derselben angedeutet werden.
Ἀμφιάζω, umthun. Spaet.
Ἀμφίαλος, 2, vom Meere eingeschlossen, umgeben; an zwei Meeren gelegen oder wohnend.
Ἀμφίασις, εως, ἡ, das Umthun, Anziehn.
Ἀμφίασμα, τὸ, Umwurf, Gewand.
Ἀμφιασμός, ὁ, was ἀμφίασις, u. ἀμφίασμα.
Ἀμφιαχέω, oder ἀμφιάχω, part. pf. ἀμφιαχυῖα, umrauschen, umtosen; nach allen Seiten hin schreien.
Ἀμφιβαίνω, f. -βήσομαι, umschreiten; von Thieren; die ihre Jungen vertheidigen, indem sie über ihnen und um sie stehen; dah. überhaupt beschützen, vertheidigen. 2) umgeben, umschliessen, umzingeln.
Ἀμφιβάλλω, umwerfen, umthun, anlegen. 2) umfassen, umschliessen, umzingeln, umgeben. 3) hin und her werfen, d. i. anstehen, zweifeln, bezweifeln. 4) intrans., umschlagen, anders ausfallen. Spaet.
Ἀμφιβασία, u. ἀμφίβασις, ἡ, das Umstehen, Umringen, Umzingeln. 2) Beschützung. 3) Streit.
Ἀμφιβατέω, was ἀμφιβαίνω.
Ἀμφιβατήρ, ῆρος, ὁ, Vertheidiger.
Ἀμφίβιος, 2, doppellebig, im Wasser u. auf dem Lande lebend, Amphibie.
Ἀμφίβλημα, τὸ, Umwurf, Anzug, Kleidung; Umgebung.
Ἀμφιβληστρεύω, Netze haben od. gebrauchen.
Ἀμφιβληστρικός, 3, u. ἀμφιβληστροειδής, 2, netzartig, zum Netz dienend. ἡ ἀμφιβληστρική, die Netzstrickerei.
Ἀμφίβληστρον, τὸ, 1) Kleid. 2) Fischernetz.
Ἀμφιβόητος, 2, weit und breit berühmt. 2) umlärmt, umrauscht.
Ἀμφιβολεύς, έως, ὁ, Fischer.
Ἀμφιβολή, ἡ, Fischernetz.
Ἀμφιβολία, ἡ, Zweideutigkeit, Doppelsinn. 2) zweideutiger Zustand, Klemme. Herodot.
Ἀμφίβολος, 2, schwankend; ungewiß, zweideutig. 2) besonders das Adv. ἀμφιβόλως, von beiden Seiten getroffen, verwundet. 3) umgeworfen, umgelegt.
Ἀμφιβόσκομαι, rings weiden od. abweiden; aufzehren.
Ἀμφίβουλος, 3, unentschlüssig, zweifelhaft.
Ἀμφίβραχυς, εος, ὁ, auf beiden Seiten od. Enden kurz; das Versglied ∪–∪.
Ἀμφίβροτος, 2 u. 3, den ganzen Menschen bedeckend, beschützend.
Ἀμφίβροχος, 2, durchnäßt; betrunken.
Ἀμφιβῶτος, 2, zsgz. aus ἀμφιβόητος.
Ἀμφιγάνυμαι, was ἀμφιγηθέω.
Ἀμφίγενυς, υ, Genit. υος, mit doppelter Kinnlade; trop. zweischneidig.
Ἀμφιγηθέω, sich sehr freuen.
Ἀμφίγλωσσος, 2, doppelzüngig; doppelsinnig. 2) beide Sprache redend.
Ἀμφιγνοέω, bedenklich, ungewiß, unentschlüssig sein; anstehn, zweifeln. 2) nicht erkennen.

Ἀμφιγόητος, 2, (γοάω) rings umstöhnt.

Ἀμφίγονος, 2, von zweierlei Eltern; Stiefkind.

Ἀμφιγυήεις, ὁ, (γυιός) an beiden Füßsen lahm.

Ἀμφίγυος, 2, (γυῖον) eigentlich auf beiden Seiten mit Gliedern versehn. Hom. gebraucht es nur als Beiwort der Lanze, wo es entweder bedeutet: an beiden Enden mit Eisen beschlagen, oder mit beiden Enden verwundend, od. mit beiden Händen zu werfen. ἀμφίγυοι, wackere Kämpfer, oder Wettkämpfer. Sophokl.

Ἀμφιδαίω, ringsherum anstecken; ringsherum brennen od. entflammt sein.

Ἀμφιδάκνω, um sich beissen; sich fest beissen.

Ἀμφιδάκρυτος, 2, sehr beweint.

Ἀμφίδασυς, εια, υ, od. – δασύς, εῖα, ύ, ganz rauh, zottig, undurchdringlich.

Ἀμφίδεα, τὰ, u. ἀμφιδέαι, αἱ, (δέω) jedes rings umschliessende Band, Armband, Halsband, Binde; Saum, Rand.

Ἀμφιδεής, 2, (δέος) sich sehr fürchtend, furchtsam.

Ἀμφιδέμω, ringsherum bauen.

Ἀμφιδέξιος, 2, sehr gewandt oder geschickt. 2) zweideutig; auch zweischneidig. 3) st. ἀμφότερος. Sophokl.

Ἀμφίδετος, 2, auf beiden Seiten gebunden, an- od. umgebunden; gefaßt, eingefaßt.

Ἀμφιδέω, umbinden.

Ἀμφιδήριτος, 2, bestritten, nicht ausgemacht, zweifelhaft.

Ἀμφιδιαίνω, rings bewässern.

Ἀμφιδινέω, ringsherum ziehen; im Kreise herumführen.

Ἀμφιδοκεύω, ringsherum auflauern od. Hinterhalt legen.

Ἀμφίδομος, 2, umbaut.

Ἀμφιδονέω, umrauschen.

Ἀμφιδοξέω, ich bin zweifelhaft, unschlüssig.

Ἀμφίδοξος, 2, unschlüssig, zweifelhaft.

Ἀμφίδορος, 2, rings abgeschält, abgezogen.

Ἀμφίδουλος, 2, dessen beide Eltern Sklaven sind.

Ἀμφίδοχμος, 2, (δοχμή) die Hand füllend, durch die ganze Hand sich verbreitend. Xenoph.

Ἀμφιδρόμια, ων, τὰ, ein Fest bei den Alten, wie unsere Kindtaufen, indem die bei der Geburt gegenwärtig gewesenen sich feierlich reinigten, das Kind um den Heerd herumtrugen, und ihm seinen Namen ertheilten.

Ἀμφίδρομος, 2, zu umlaufen. 2) umlaufend, immer herumlaufend, sich drehend; umgebend.

Ἀμφίδρυπτος, – δρυφής, u. – φος, 2, ganz zerrissen, zerfleischt.

Ἀμφίδυμος, 2, (δύω) von beiden Seiten zugänglich. 2) doppelt. Spaet.

Ἀμφιδύω, f. ύσω, um-, anziehen.

Ἀμφιέλικτος, 2, herum getrieben, oder sich treibend, drehend.

Ἀμφιέλισσος, 3, von beiden Seiten gewunden oder getrieben, bei Hom. als Beiwort der Schiffe, entweder gekrümmt an beiden Enden, oder auf beiden Seiten gerudert. 2) zweifelhaft, unschlüssig.

Ἀμφιελίσσω, f. ξω, umwickeln.

Ἀμφιέννυμι, u. ἀμφιεννύω, f. ἀμφιέσω, att. ἀμφιῶ, aor. ἠμφίεσα, anziehen, bekleiden. pf. med. ἠμφίεσμαι oder ἀμφιεῖμαι, anhaben.

Ἀμφιέπω, auch ἀμφέπω, 1) umgeben, umfassen. 2) um etwas herum, damit beschäftigt sein; besorgen, zubereiten, warten, pflegen; bedienen, ehren. 3) hinter Jemanden her sein, ihn verfolgen, ihm zusetzen.

Ἀμφίεργος, 2, von beiden Seiten bearbeitet.

Ἀμφιέρχομαι, was ἀμφέρχομαι.

Ἀμφίεσμα, τὸ, u. ἀμφίεσις, ἡ, Anzug, Kleidung.

Ἀμφιεστρίς, ίδος, ἡ, kleiner od. schlechter Mantel; besond. Schlafmantel.

Ἀμφιετεί, u. ἀμφίετες, Adv., jährlich.

Ἀμφιετηρίς, ίδος, ἡ, ein jährliches Fest.

Ἀμφιετηρός, 2, u. ἀμφιετής, 2, alljährlich.

Ἀμφιετέομαι, gewöhnlich ἀμφιετίζομαι, alljährlich wiederkehren.

Ἀμφιζάνω, τινί, ich sitze od. hafte um, an etwas. Hom.

Ἀμφίζευκτος, 2, an beiden Seiten angejocht oder verbunden. 2) umschliessend, verbindend.

Ἀμφιζέω, f. έσω, ringsum sieden oder sprudeln.

Ἀμφίζωστος, 2, umgürtet.

Ἀμφιήκης, 2, was ἀμφήκης.

Ἀμφιθάλαμος, 2, mit Zimmern auf beiden Seiten.

Ἀμφιθάλασσος, od. – λαττος, 2, s. v. a. ἀμφίαλος.

Ἀμφιθαλής, έος, 2, (θάλλω) wo noch beide Eltern leben. 2) glücklich, reich.

Ἀμφιθάλλω, ringsum blühen od. grünen.

Ἀμφιθάλπω, von allen Seiten, oder sehr wärmen, pflegen.

Ἀμφιθέατρον, τὸ, Amphitheater.

Ἀμφίθετος, φιάλη, eine Schaale, welche man auf beiden Seiten (unten u. oben) stellen kann, oder welche man an beiden Seiten (wegen der Henkel) fassen u. stellen kann. Hom.

Ἀμφιθέω, f. θεύσομαι, herumlaufen, im Kreisen laufen.

Ἀμφιθηγής, έος, 2, u. – θηκτος, 2, auf beiden Seiten geschärft, zweischneidig.

Ἀμφιθλάω, rings quetschen oder zerbrechen.

Ἀμφιθορεῖν, inf. aor. 2 zu ἀμφιθρώσκω, umherspringen.

Ἀμφίθρεπτος, 2, (τρέφω) ringsum geronnen.

Ἀμφίθρυπτος, 2, ringsum zerbrochen.
Ἀμφίθυρος, 2, auf beiden Seiten mit einer Thüre oder Oeffnung.
Ἀμφικαλύπτω, f. ύψω, rings bedecken, umhüllen, umfangen, umschliessen, in sich aufnehmen. 2) τί τινι, Einen mit etwas bedecken, ihm etwas (zum Schutz) vorhalten.
Ἀμφικάρηνος, od. - καρής, 2, zweiköpfig.
Ἀμφίκαρπος, 2, ringsum Früchte habend.
Ἀμφικεάζω, f. σω, auf beiden Seiten behauen, zerspalten, abschälen.
Ἀμφίκειμαι, drum herum liegen oder sich lagern.
Ἀμφικείρω, f. κερῶ, rings abscheeren.
Ἀφικέλευθος, 2, von allen Seiten zugänglich.
Ἀμφίκερως, ων, Genit. ω, (κέρας) zu beiden Seiten mit Hörnern.
Ἀμφικεύθω, ringsherum bedecken, sorgfältig verscharren.
Ἀμφικέφαλος, 2, zweiköpfig.
Ἀμφικινύρομαι, ich winsele überall herum, winsele laut u. unaufhörlich.
Ἀμφικίων, ονος, 2, ringsherum mit Säulen besetzt.
Ἀμφίκλαστος, rings zerbrochen.
Ἀμφίκλαυστος, 2, überall, sehr beweint oder beklagt.
Ἀμφικλάω, f. ἄσω, rings zerbrechen.
Ἀμφικλύζω, rings bespülen.
Ἀμφίκλυστος, 2, auf allen Seiten bespült.
Ἀμφικνεφής, έος, 2, ringsherum dunkel, stockfinster.
Ἀμφίκοιλος, 2, rings ausgehöhlt.
Ἀμφίκολλος, 2, ringsum geleimt.
Ἀμφικομέω, von allen Seiten besorgen oder warten.
Ἀμφίκομος, 2, (κόμη) rings oder dicht behaart, belaubt.
Ἀμφίκοπος, 2, zweischneidig.
Ἀμφίκουρος, 2, was περίκουρος.
Ἀμφικραδαίνω, ringsum schwingen oder schwenken.
Ἀμφίκρᾱνος, 2, was ἀμφικάρηνος.
Ἀμφικρέμαμαι, ringsum schweben.
Ἀμφικρεμής, 2, rings herabhängend.
Ἀμφίκρημνος, 2, auf beiden Seiten steil; trop. gefährlich, schlüpfrig.
Ἀμφίκρηνος, 2, ion. st. u. was ἀμφίκρανος. 2) den Kopf umgebend.
Ἀμφικτίονες, ων, οἱ, die Umwohnenden, Nachbarn.
Ἀμφικτύονες, οἱ, die Amphiktyonen.
Ἀμφικτυονεύω, ein Abgeordneter bei der Amphiktyonenversammlung sein.
Ἀμφικτυονία, ἡ, die Zusammenkunft, Verbindung der Amphiktyonen.
Ἀμφικτυονικός, 3, den Amphiktyonen gehörig, an ihrer Verbindung theilnehmend.
Ἀμφικτυονίς, ίδος, verst. πόλις, eine Stadt, ein Staat, der zu den Amphiktyonen gehört.

Ἀμφικυκάω, umrühren.
Ἀμφικυλίω, f. ίσω, herumwälzen, herumdrehen.
Ἀμφικύπελλον, eigentlich Neutr. vom Adj. mit δέπας, bei Hom., ein Doppelbecher, der statt des Fusses auch eine Becherhöhlung hat.
Ἀμφίκυρτος, 2 u. 3, an beiden Seiten gekrümmt, bes. vom zunehmenden Monde.
Ἀμφίλαλος, 2, überall schwatzend. Aristoph.
Ἀμφιλαμβάνω, an beiden Seiten anfassen, umfassen.
Ἀμφιλάφεια, ἡ, oder - φία, Umfang, Grösse, Fülle, Reichthum.
Ἀμφιλαφής, έος, 2, Adv. - φῶς, um sich greifend, umfassend, groß, weit ausgedehnt, weit, stark.
Ἀμφιλαχαίνω, umgraben, umhacken.
Ἀμφιλέγω, f. ξω, streiten, bestreiten, zweifeln, leugnen.
Ἀμφιλείπω, rings verlassen.
Ἀμφίλεκτος, 2, Adv. - λέκτως. bestritten, bezweifelt, zweifelhaft. 2) streitend.
Ἀμφιλογέω, s. v. a. - λέγω.
Ἀμφιλογία, ἡ, Streit, Widerspruch, Zweifel.
Ἀμφίλογος, 2, Adv. - λόγως, s. v. a. ἀμφίλεκτος.
Ἀμφίλοξος, 2, überall schräg od. schief; ganz zweideutig und dunkel.
Ἀμφίλοφος, 2, rings um den Nacken gehend.
Ἀμφιλύκη, ἡ, νύξ, Hom., Zwielicht, dämmernder, grauender Morgen.
Ἀμφίμακρος, 2, auf beiden Seiten lang, ein Versfuß – ᴗ –.
Ἀμφίμαλλος, 2, von beiden Seiten haarig, wollig.
Ἀμφιμάρπτω, oder - τέω, rings begreifen od. betasten.
Ἀμφιμάσσομαι, wovon nur die Aoristform ἀμφιμάσασθε bei Hom. sich findet, ringsum berühren, abwischen.
Ἀμφιμάσχαλος, ὁ, χιτών, ein Rock mit zwei Aermeln.
Ἀμφιμάχητος, 2, werth darum zu streiten; also schön, vorzüglich.
Ἀμφιμάχομαι, mit Akkus., rings bekämpfen oder bestürmen, auch mit Genit. 2) mit Genit., für Einen kämpfen, ihn vertheidigen.
Ἀμφιμέλᾱς, μέλαινα, μέλᾰν, ringsherum schwarz, rings umhüllt od. verschlossen.
Ἀμφιμέλει, es liegt sehr am Herzen.
Ἀμφιμερίζω, rings theilen oder vertheilen.
Ἀμφιμήτορες, οἱ, αἱ, Geschwister von verschiedenen Müttern, aber einem Vater.
Ἀμφιμήτριος, 2, um die Gebärmutter befindlich. 2) st. ἀμφιμήτορες. 3) τὸ ἀμφ., der Schiffsboden.
Ἀμφιμιγής, 2, durch und durch gemischt.
Ἀμφιμίγνυμι, durch u. durch mischen.

Ἀμφίμιτος, 2, doppeldräthig.
Ἀμφιμυκάομαι, ringsum brüllen oder tönen.
Ἀμφινάω, rings umfliessen.
Ἀμφινεικής, ἀμφινείκητος, u. ἀμφίνεικος, 2, bestritten; worum man streiten muß, wünschenswerth.
Ἀμφινέμομαι, ringsherum weiden; ringsherum wohnen.
Ἀμφινοέω, auf beiden Seiten ansehen; ungewiß, unentschlossen sein.
Ἀμφίνοος, 2, überlegsam.
Ἀμφιξέω, f. έσω, ringsum glätten.
Ἀμφίξοος, zsgz. ους, 2, ringsum glättend.
Ἀμφίον, τό, Umwurf. Sophokl.
Ἀμφιορκία, ἡ, gegenseitiger Schwur prozessirender Parteien.
Ἀμφιπαγής, 2, (πήγνυμι) rings befestigt.
Ἀμφιπαλίννοστος, 2, wiederzurückkehrend.
Ἀμφίπαλτος, 2, (πάλλω) rings geschwungen oder prallend, wiederhallend.
Ἀμφιπαλύνω, rings bestreuen.
Ἀμφιπατάσσω, von allen Seiten schlagen.
Ἀμφιπάτορες, οἱ, αἱ, Geschwister von verschiedenen Vätern, aber einer Mutter erzeugt.
Ἀμφιπεδάω, rings fesseln.
Ἀμφίπεδος, 2, (πέδον) rings mit Feld umgeben.
Ἀμφιπέλομαι, um Einen herum sein, ihn umgeben.
Ἀμφιπένομαι, st. πένομαι ἀμφί τινα, um Einen herum beschäftigt sein; besorgen, pflegen, warten; über etwas her sein.
Ἀμφιπερικτίονες, οἱ, die Ringsherumwohnenden.
Ἀμφιπεριπλέγδην, Adv., rings umschlungen.
Ἀμφιπεριστείνομαι, (στενός, στεινός) überall vollgepreßt sein.
Ἀμφιπεριστέφω, rings umkränzen.
Ἀμφιπεριστρέφω, nach allen Seiten hin drehen oder lenken.
Ἀμφιπεριστρωφάω, poët. st. des vorhergehenden.
Ἀμφιπεριτρίζω, rings umzwitschern.
Ἀμφιπεριτρομέω, ringsumher zittern.
Ἀμφιπεριφθινύθω, poët. ganz und gar, durchaus zu Grunde gehen.
Ἀμφιπετάννυμι, rings ausbreiten.
Ἀμφιπέτομαι, umfliegen, umflattern.
Ἀμφιπήγνυμι, rings befestigen.
Ἀμφιπιάζω, rings zusammendrücken.
Ἀμφιπίπτω, -πιτνέω u. -πίτνω, drum herum fallen, umfassen, sich herumlegen.
Ἀμφιπλεκής, u. -πλεκτος, 2, umflochten, verflochten.
Ἀμφιπλέκω, f. ξω, umwinden, umflechten. Med. umfassen, umschlingen.
Ἀμφίπληκτος, 2, od. -πλήξ, ῆγος, ὁ, ἡ, auf beiden Seiten treffend; zweischneidig. 2) auf beiden Seiten vom Meere bespült.
Ἀμφιπλίξ, Adv., (πλίσσω) umschreitend, mit ausgespreiteten Schenkeln.
Ἀμφιπλίσσω, umschreiten, die Beine ausspreiten.
Ἀμφιπλύνω, rings od. sorgfältig waschen.
Ἀμφιπολία, ἡ, Priesteramt.
Ἀμφιπολεύω, u. έω, f. εύσω u. ήσω, τινά, ich bin um Jemanden herum; umgebe, bediene, warte, besorge; bin Priester eines Gottes.
Ἀμφίπολος, ὁ, ἡ, (πέλω, πολέω), der um Einen herum ist, Diener. ἀμφ. θεῶν, Priester. ἡ ἀμφ., Dienerin, Zofe. 2) umwandelt, oft besucht. Pind.
Ἀμφιπονέομαι, besorgen, herbeischaffen.
Ἀμφιποτάομαι, umfliegen, umflattern.
Ἀμφιπποι, ων, οἱ, Reiter, die von einem Pferde aufs andre im Reiten springen.
Ἀμφιπποτοξότης, ου, ὁ, berittener Bogenschütze.
Ἀμφιπρόσωπος, 2, mit einem Gesichte vorn und hinten.
Ἀφίπρυμνος, ναῦς, ein Schiff mit zwei Hintertheilen, d. i. Steuerrudern.
Ἀμφίπταμαι, was ἀμφιποτάομαι.
Ἀμφίπυλος, 2, mit zwei Thüren od. Thoren.
Ἀμφίπυρος, 2, ganz im Feuer stehend.
Ἀμφιρρεπής, u. -ῥοπος, 2, auf beide Seiten sich neigend, schwankend.
Ἀμφιρρήγνυμι, ringsum zerreissen.
Ἀμφίρρυτος, u. -ρυτος, 2 u. 3, rings umflossen.
Ἀμφιρρώξ, ὦγος, ὁ, ἡ, auf allen Seiten mit Rissen oder Spalten.
Ἀμφίς, Adv., 1) auf beiden Seiten; ringsum. ἀμφὶς ἔχειν, umhaben. ἀμφὶς εἶναι, um etwas herum sein, damit zu thun haben. 2) dazwischen. 3) getrennt, gesondert, sonder. ἀμφὶς ἐέργειν, aus einander sperren. ἀμφὶς φρονεῖν od. φράζεσθαι, eine besondere, andere Ansicht, Gesinnung haben. Hom. ἀμφὶς ὁδοῦ, ausserhalb des Weges.
Ἀμφισβασία, u. ἀμφισβησία, ἡ, Streit, Streitigkeit; Zweifel.
Ἀμφισβητέω, streiten, rechten, τινί, über etwas; zweifeln.
Ἀμφισβήτημα, τό, Streit, streitiger Punkt, Streitsache; Zweifel.
Ἀμφισβητήσιμος, 2, streitig; zweifelhaft.
Ἀμφισβήτησις, εως, ἡ, Streit, Hader; Zweifel.
Ἀμφισβητητικός, u. -βητικός, 3, zweifelsüchtig.
Ἀμφισβήτητος, 2, bestritten; bezweifelt.
Ἀμφίσβητος, 2, bestritten, streitig.
Ἀμφίσκιος, 2, umschattet.
Ἀμφίσταμαι, ich stehe drum herum. 2) ich untersuche.
Ἀμφιστέλλω, umkleiden, umhüllen, zieren.
Ἀμφιστεφής, έος, 2, im Kreise umhergestellt, umflochten, umkränzt. κρατὴρ ἀμφ., bis an den Rand gefüllter Krater.

Ἀμφίστημι, s. ἀμφίσταμαι.
Ἀμφίστομος, 2, mit doppeltem Munde, doppelzüngig, falsch; zweischneidig; mit doppelter Fronte, doppelter Oeffnung.
Ἀμφιστρατάομαι, umlagern. Hom.
Ἀμφιστρεφής, έος, 2, in einander gewunden, verwickelt. Hom. Il. 11. 40.
Ἀμφισφάλλω, umstossen. Pass. umfallen, umschlagen.
Ἀμφίσφαλσις, ἡ, das Umwerfen, das Herumdrehen; das Umstürzen.
Ἀμφιταλαντεύω, von allen Seiten erwägen.
Ἀμφιτάπης, ητος, ὁ, u. ἀμφίταπις, ιδος, ἡ, eine auf beiden Seiten haarige Decke.
Ἀμφίταπος, 2, auf beiden Seiten haarig od. zottig.
Ἀμφιταράσσω, von allen Seiten beunruhigen od. schrecken.
Ἀμφιταρβής, 2, von allen Seiten geängstiget.
Ἀμφιτείνω, ringsherum, überall ausstrekken, ausbreiten.
Ἀμφιτειχής, 2, ummauert. 2) die Mauer umgebend.
Ἀμφιτέμνω, s. v. a. περιτέμνω.
Ἀμφίτερμος, 2, umgränzt, bestimmt.
Ἀμφιτεύχω, ringsum bereiten oder anbringen.
Ἀμφιτίθημι, herumsetzen oder legen; umgeben.
Ἀμφιτινάσσω, rings erschüttern.
Ἀμφιτιτυβίζω, umzwitschern.
Ἀμφιτόμος, 2, zweischneidig.
Ἀμφίτομος, 2, ringsum beschnitten.
Ἀμφιτρέμω, ringsum zittern.
Ἀμφιτρέχω, herum, od. umlaufen.
Ἀμφιτρής, ῆτος, u. -τρητος, 2, von beiden Seiten durchbohrt, durchbrochen.
Ἀμφιτριβής, 2, rings abgerieben; durchtrieben, verschmitzt.
Ἀμφιτρομέω, τινός, für Einen zittern od. in Angst sein. Hom.
Ἀμφιτροχάω, poët. st. ἀμφιτρέχω.
Ἀμφιτρυχής, 2, rings zerrissen.
Ἀμφιτύπος, 2, (τύπτω) zweischneidig; hingegen ἀμφίτυπος, (τύπος) rings mit erhobener Arbeit.
Ἀμφιφαείνω, umleuchten. Hom.
Ἀμφιφαής, έος, 2, überall oder stets sichtbar, erscheinend.
Ἀμφίφαλος, 2, (φάλος) rings mit Bukkeln oder Knöpfen versehen.
Ἀμφιφανής, 2, was ἀμφιφαής, ἀμφ. ἄστρα, Sterne, die Morgens u. Abends sichtbar sind. 2) überall bekannt.
Ἀμφιφέρω, ich trage umher.
Ἀμφίφλοξ, ογος, ὁ, ἡ, von zweideutigem Schimmer.
Ἀμφιφορεύς, έως, ὁ, ein Gefäß, Krug mit zwei Henkeln.
Ἀμφιφράζομαι, von allen Seiten überlegen, Acht haben.
Ἀμφιφύα, ἡ, was ἄμφαυξις.
Ἀμφιφῶν, ῶντος, ὁ, eigentl. part. von ἀμφιφάω, ringsum leuchtend. So nannte man einen Opferkuchen, welcher der Artemis unter hellem Fackelscheine dargebracht wurde.
Ἀμφιχαίνω, umgähnen; verschlingen.
Ἀμφίχαιτος, 2, rings behaart oder belaubt.
Ἀμφιχαλκοφάλαρος, 2, (χαλκός, φάλαρα) rings mit Tändeleien von Erz. Aristoph.
Ἀμφιχανής, 2, umgähnend.
Ἀμφιχάσκω, was ἀμφιχαίνω.
Ἀμφιχέω, f. εύσω, umgiessen; umgeben. Med. sich um Einen her giessen, umringen, umfassen.
Ἀμφιχορεύω, umtanzen.
Ἀμφίχροος, zsgz. χρους, 2, zweifarbig.
Ἀμφίχρυσος, 2, ringsherum vergoldet.
Ἀμφίχυτος, 2, umgossen, umgeben; ringsherum aufgeworfen.
Ἀμφιχύω, s. v. a. ἀμφιχέω.
Ἀμφίχωλος, 2, an beiden Füssen lahm.
Ἀμφόδιον, τὸ, Dimin., von ἄμφοδον, τὸ, auch ἄμφοδος, ἡ, eine Strasse, mit Häusern besetzt, um welche der Weg herumläuft; auch die Strasse überhaupt.
Ἀμφόδους, δοντος, ὁ, ἡ, was oben u. unten Zähne hat.
Ἀμφορεαφόρος, 2, Wasserkrüge tragend.
Ἀμφορείδιον, τὸ, Dim. von ἀμφορεύς.
Ἀμφορεύς, έως, ὁ, Trage, Bahre. 2) Gefäß von einem bestimmten Maasse und mit Henkeln an beiden Seiten.
Ἀμφορίδιον, τὸ, u. ἀμφορίσκος, ὁ, Dim. von ἀμφορεύς.
Ἀμφοτεράκις, Adv., auf beiderlei Weise.
Ἀμφοτερίζω, f. ίσω, att. ιῶ, auf beiden Seiten umgeben.
Ἀμφοτερόβλεπτος, 2, nach beiden Seiten sehend, unschlüssig.
Ἀμφοτερόγλωσσος, 2, zweizüngig.
Ἀμφοτεροδέξιος, 2, was ἀμφιδέξιος.
Ἀμφοτερόπλουν, τὸ, verst. ἀργύριον od. δάνειον, Geld auf Bodmerei gegeben, wobei der Gläubiger die Gefahr der Hinfahrt und Rückfahrt übernimmt.
Ἀμφότερος, 3, beide; meist im Plur. üblich. ἀμφότερον, beides, d. i. sowohl, als auch.
Ἀμφοτερόχωλος, 2, was ἀμφίχωλος.
Ἀμφοτέρωθεν, Adv., von beiden Seiten.
Ἀμφοτέρωθι, Adv., auf beiden Seiten.
Ἀμφοτέρως, Adv., auf beiderlei Art.
Ἀμφοτέρωσε, Adv., nach beiden Seiten hin.
Ἀμφουδίς, Adv., Hom. Od. 17. 237 κάρη ἀμφουδὶς ἀείρας, den Kopf von der Erde aufhebend.
Ἀμφράσσαιτο, poët. st. ἀναφράσαιτο.
Ἀμφυλάω, anbellen.
Ἀμφύω, st. ἀναφύω.
Ἄμφω, τώ, τά, τώ, Genit. u. Dat. ἀμφοῖν, beide.
Ἀμφώδων, οντος, ὁ, ἡ, was ἀμφόδους.
Ἀμφώης, 2, (οὖς) mit zwei Henkeln.
Ἀμφωλένιον, τὸ, Armband.

Ἄμφωμος, 2, um die Schultern, auf den Schultern.

Ἀμφωμοσία, ἡ, was ἀμφιορκία.

Ἄμφωτις, ιδος, u. ἀμφωτίς, ίδος, ἡ, (οὖς) ein Gefäß mit zwei Henkeln. 2) eine Bedeckung der Ohren für Klopffechter.

Ἄμφωτος, 2, (οὖς) mit zwei Oehren, Henkeln.

Ἀμώμητος, 2, Adv. -μήτως, untadelich.

Ἄμωμον, τὸ, eine indianische Gewürzart.

Ἄμωμος, 2, untadelhaft

Ἀμῶς, Adv. von ἀμός, auf eine gewisse Weise. ἀμωσγέπως, auf irgend eine Weise.

Ἄμωτον, τὸ, Kastanie. Athen.

Ἄν, eine Partikel, welche dem Satze, dem sie beigefügt wird, eine gewisse Unbestimmtheit gibt, wie das Deutsche: wohl, etwa, und deßhalb am häufigsten mit dem Optat. in Verbindung erscheint, welchen wir mit den Hülfsverben: mögen, dürfen, werden, sollen, können übersetzen. In der ältern Sprache erscheint diese Partikel in Verbind. mit allen Modis, späterhin wurde sie in ihrem Gebrauche auf Optat., Konj., Inf. u. Partiz. beschränkt. Wird sie Konjunkzionen u. relativen Partikeln u. Pronom. beigesellt, so ertheilet sie diesen den Sinn des Bedingten, und der Konjunkt. ist dann aus diesem Grunde ihr gewöhnlicher Begleiter. Im Nachsatz eines bedingten Satzes, verbunden mit dem Indikat. eines Präterit. bezeichnet ἄν, daß etwas geradehin nicht so ist, od. wenigstens nicht so gedacht wird, wie der Verbalausdruck bezeichnet; z. B. εἶπον ἄν, ich würde gesagt haben (aber ich habe nicht gesagt). Genauere Bestimmungen über die Verbindung dieser Partikel mit den verschiedenen Modis, so wie über die Wiederholung und Stellung derselben s. Gr. Gr. §. 120. 5 bis zu Ende.

Ἄν [ᾱ], st. ἐάν, wenn.

Ἄν, abgekürzt st. ἀνά, geht vor den Lippenbuchstaben über in ἀμ, vor den Gaumbuchstaben in ἀγ.

Ἀνά, Präpos. gewöhnl. nur mit Akkus., bei epischen u. dor. Dichtern aber auch mit Dat. in der Bedeutung: an, auf. Mit Akkus. 1) vom Orte: auf, hinauf; aufwärts, längs, entlang; daher: über etwas hin, durch etwas hin. ἀνὰ τὰ ὄρη, über die Berge hin, auf den Bergen herum. ἀνὰ στρατόν, durch das Lager hin, im ganzen Lager. ἀνὰ στόμα ἔχειν, im Munde führen. ἀνὰ κράτος, mit aller Gewalt, im Sturme. 2) von der Zeit: hindurch während. ἀνὰ πᾶσαν ἡμέραν, täglich. ἀνὰ χρόνον, eine Zeit lang. 3) mit Zahlwörtern bildet es die Distributiven: je. ἐπορεύθησαν ἀνὰ πέντε παρασάγγας τῆς ἡμέρας, sie marschirten jeden Tag 5 Parasangen weit. In Zusammensetzung bezeichnet es: 1) Aufsteigen, Richtung nach oben: auf, hinauf, aufwärts. Dergleichen zusammengesetzte Verba stehen im Griech. häufig statt der Deutschen einfachen, indem die Griech. bei allen Verben, welche Bewegung u. Richtung nach einem Punkt hin bezeichnen, die äussere Lage genauer berücksichtigen und bestimmt andeuten, ob man von dem niederen Punkte zum höher gelegenen fortgeht, u. umgekehrt. 2) Richtung nach dem Anfangspunkte, Rückkehr: rück, zurück, um, wieder. 3) Gelangen nach dem Gipfel, d. i. zum Ziele: durch, hindurch, er.

Ἄνα, ist 1) die Präpos. mit zurückgez. Akzent hinter ihrem Kasus. 2) st. ἀνάστηθι, stehe auf! 3) der Vokat. von ἄναξ, ὦ ἄνα, zsgz. ὦνα, o König!

Ἀνάβα, st. ἀνάβηθι, imperat. aor. 2, zu ἀναβαίνω.

Ἀναβάδην, u. -βαδόν, Adv., (ἀναβαίνω) in die Höhe steigend; in der Höhe sitzend od. liegend; mit in die Höhe gestreckten Füssen.

Ἀναβαθμικός, 3, zum Aufsteigen, od. stufenweise gemacht.

Ἀναβαθμίς, ίδος, ἡ, Steige, Stufe; das Aufsteigen.

Ἀναβαθμός, ὁ, das Aufsteigen; die Stufe.

Ἀναβάθρα, ἡ, Stufe; Leiter.

Ἀνάβαθρον, τὸ, Treppe; hoher Sitz, zu dem Stufen führen.

Ἀναβαίνω, f. βήσομαι, 1) intransit., a) auf-, er-, besteigen, hinaufgehen; vom Meere aus ins Mittelland gehen. ἀναβαίνειν τι, od. εἴς τι, ἐπί τι, auch ἀνά τι, etwas besteigen, zu etwas hinaufgehen. ἀναβαίνειν τινί, auf Einem herumgehen, ihn mit Füssen treten. Hom. Il. 10. 493. φάτις ἀνθρώπους ἀναβαίνει, der Ruf verbreitet sich unter die Menschen. Hom. Od. 6. 29. - Zuweilen auch ἀναβαίνειν (verst. νῆα), zu Schiffe gehen, absegeln. b) von Pflanzen: aufkeimen, emporwachsen. c) ablaufen, einen Verlauf nehmen. d) zurückgehen. 2) transitiv, a) besteigen lassen, besond. das Schiff. b) bespringen, belegen.

Ἀναβακχεύω, u. -χιάω, 1) ich bringe in Wuth, begeistere. 2) ich fange an zu schwärmen, zu jubeln.

Ἀναβάλλω, f. βαλῶ, 1) aufwerfen, z. B. Erde aus einem Graben; aufwerfen, in die Höhe werfen, heben. ἀναβ. ἐπὶ τὸν ἵππον, aufs Pferd heben. ἀναβ. τὸν ἱπποβάτην, den Reiter in die Höhe u. abwerfen. ἀναβ. ὄμματα, die Augen aufheben. ἀναβ. κίνδυνον, eine Gefahr wagen. 2) hinhalten, aufschieben, verzögern. 3) besond. im Med. von Gesang od. Rede: anheben, anfangen, präludiren, anstimmen. 4) ἀναβάλλεσθαι, von der Kleidung: umwerfen, in Falten werfen, wenn man den Mantel aufnimmt u. in dem Busen desselben den Arm verbirgt.

Ἀνάβασις, εως, ἡ, das Aufsteigen; Weg, Reise, Feldzug vom Meer ins Mittelland. 2) Fortgang, Fortschritt.
Ἀναβασμός, ὁ, das Aufsteigen. 2) die Treppe.
Ἀναβαστάζω, aufheben u. tragen, aufladen.
Ἀναβατήριον, τὸ, ein Opfer für glückliche Schiffahrt. Plutarch.
Ἀναβάτης, ου, ὁ, 1) Reiter. 2) Bescheler, Hengst.
Ἀναβατικός, 3, geschickt, behend aufsitzend; guter, geübter Reiter.
Ἀναβατός, 2, ersteigbar.
Ἀναβεβλημένως, Adv., (ἀναβάλλω) mit Aufschub, langsam, träge.
Ἀναβέβρυχεν, es sprudelt stets auf, eine Perfektform in der Bedeut. der dauernden Handlung, von einem ungebräuchlichen Stamm ἀναβρύχω od. ἀναβρύζω. Hom. Il. 17. 54.
Ἀναβήσσω, aufhusten.
Ἀναβιβάζω, 1) aufsteigen lassen; an Bord bringen, aufs Pferd helfen 2) ersteigen lassen, auf einer Höhe postiren. 3) die Schiffe ans Land ziehen. 4) erheben, steigern, erhöhen. Seltener intransit. s. v. a. ἀναβαίνω.
Ἀναβιβρώσκω, f. βρώσω, auffressen.
Ἀναβιόω, wieder leben, aufleben.
Ἀναβίωσις, εως, ἡ, das Wiederaufleben.
Ἀναβιώσκομαι, aufleben. 2) trans., auferwecken, wieder beleben.
Ἀναβλαστάνω, u. –στέω, f. στήσω, wieder hervorkeimen; aufwachsen. 2) erwachsen, entstehen, hervorkeimen lassen, hervortreiben.
Ἀναβλάστημα, τὸ, u. ἀναβλάστησις, ἡ, das Aufkeimen, das Aufkeimende.
Ἀνάβλεμμα, τὸ, der Aufblick, Anblick.
Ἀναβλέπω, auf-, an-, erblicken. 2) sein Gesicht wieder bekommen.
Ἀνάβλεψις, εως, ἡ, Wiedererlangung des Gesichts; das Aufblicken, Anblicken.
Ἀναβλήδην, Adv., (ἀναβάλλομαι) mit einem Ansatz od. Anhub, d. i. ruckweis, heftig.
Ἀναβληδόν, Adv., (ἀναβάλλομαι, nr. 4.) umgeworfen, in Falten geworfen.
Ἀνάβλησις, εως, ἡ, Aufschub, Verzögerung.
Ἀναβλύζω, f. ύσω, ἀναβλυσταίνω, u. ἀναβλύω, auf-, hervorsprudeln, hervorquellen; aufkochen. 2) hervorsprudeln lassen.
Ἀνάβλυσις, εως, ἡ, das Hervorquellen, der Quell.
Ἀνάβοαμα, τὸ, was ἀναβόησις.
Ἀναβοάω, aufschreien, ein Geschrei erheben; an-, zurufen. ἀναβ. εἰς οἰμωγήν, laut jammern, laut wehklagen.
Ἀναβόησις, ἡ, das Aufschreien, der Aufruf.
Ἀναβολάδην, Adv., mit Aufschub, langsam. 2) was ἀναβλήδην.
Ἀναβολαδίς, Adv., was ἀναβλήδην.
Ἀναβόλαιον, τὸ, Mantel, Anzug.
Ἀναβολεύς, έως, ὁ, der Reitknecht, der Einem aufs Pferd hilft.
Ἀναβολή, ἡ, 1) das Aufwerfen; der Aufwurf. 2) das Verzögern, der Aufschub. 3) Appellazion 4) das Umwerfen u. das Umgeworfene: Mantel, Kleidung. 5) das Uebersetzen; der Transport auf od. über einen Berg.
Ἀναβολικῶς, Adv., was ἀναβλήδην.
Ἀναβράζω, f. σω, 1) aufsprudeln, aufkochen, aufwallen lassen; sprudelnd u. mit Getöse auswerfen. 2) kochend, sprudelnd hervorkommen.
Ἀνάβραστος, 2, aufgesotten, aufgeprallt.
Ἀναβράχω, aufprasseln, aufklirren.
Ἀναβρέχω, wieder anfeuchten.
Ἀναβρομέω, aufrauschen, auftosen.
Ἀναβροντάω, losdonnern.
Ἀναβρόχω, f. ξω, verschlucken, verschlingen. Hom.
Ἀναβρυάζω, aufjauchzen.
Ἀναβρῡχάομαι, ich brülle, schreie auf, erhebe ein Klagegeschrei.
Ἀναβρύχω, nur bei Hom. in ἀναβέβρυχε, aufsprudeln.
Ἀνάβρωσις, εως, ἡ, das Auffressen, Anfressen, Benagen.
Ἀναβρώσκω, an-, auffressen, benagen.
Ἀναβρωτικός, 3, zum Benagen gehörig od. geschickt.
Ἀναβῶσαι, ion. st. ἀναβοῆσαι.
Ἀναγαλλίς, ίδος, ἡ, Gauchheil, eine Pflanze.
Ἀναγαργαρίζω, sich gurgeln.
Ἀναγγελία, ἡ, öffentliche Verkündigung.
Ἀναγγέλλω, f. ελῶ, wieder verkündigen; berichten, benachrichtigen.
Ἀνάγγελος, 2, ohne Nachricht od. Ankündigung.
Ἀναγείρω, wieder sammeln od. versammeln.
Ἀναγελάω, f. άσω, auflachen, zu lachen anfangen.
Ἀναγεννάω, wieder erzeugen.
Ἀναγεύω, zu kosten geben.
Ἀναγηρύομαι, [ῠ] aufschreien.
Ἀναγής, 2, was ἄναγνος.
Ἀναγῑνώσκω, att. ἀναγιγνώσκω, f. γνώσομαι, 1) wieder kennen, genau erkennen. 2) unterscheiden. 3) lesen, vorlesen. 4) überreden, bereden. Herodt.
Ἀναγκάζω, f. άσω, ich nöthige, zwinge, erzwinge, setze Einem zu; martere, plage, hudele. 2) ich thue als nothwendig dar, beweise.
Ἀναγκαίη, ἡ, episch st. ἀνάγκη.
Ἀναγκαῖον, τὸ, s. v. a. ἀνάγκη. τὰ ἀναγκαῖα, die Bedürfnisse, der nöthige Lebensunterhalt; die Triebe. τὸ ἀναγκαῖον, Gefängniß.
Ἀναγκαῖος, 2 u. 3, nothwendig, sowohl physisch als moralisch; dah. 1) natürlich. 2) zwingend, drängend, zwangvoll; gezwungen, unangenehm, drückend, lästig. ἦμαρ ἀναγκαῖον, u. τύχη αναγκαία, Sklavenleben, Sklavenloos. 3) anver-

wandt, blutsverwandt. Adv. ἀναγκαίως, nothwendiger, gezwungener Weise.
Ἀναγκαιότης, ητος, ἡ, Bande des Bluts, Blutsfreundschaft.
Ἀνάγκασμα, τὸ, Zwangsmittel.
Ἀναγκαστήριος, 2, u. ἀναγκαστικός, 3, nöthigend, zwingend. τὰ ἀν., Zwangsmittel.
Ἀναγκαστὸς, 3, gezwungen.
Ἀνάγκη, ἡ, 1) Zwang, Nothwendigkeit, physische und moralische; Naturgesetz; innerer Drang, Trieb; Bestimmung, Schicksal. 2) äusserer Zwang, Zwangsmittel, Gefängniß; Noth; Zwang für den Verstand: Demonstrazion, vollgültiger Beweis. ἀνάγκη (ἐστὶ), man muß, es ist nothwendig. ἀνάγκας ἐπιφέρειν, Zwangsmittel anwenden. ἀνάγκῃ, als Adv., zwangsweise, gezwungen. 3) Bande des Bluts, Blutsfreundschaft.
Ἀναγκοσιτέω, gewaltsam füttern, mästen.
Ἀναγκόσιτος, 2, nach strengen diätetischen Vorschriften lebend.
Ἀναγκοτροφέω, u. ἀναγκοφαγέω, nach strengen diätetischen Vorschriften essen.
Ἀναγκοφαγία, ἡ, streng vorgeschriebene Diät.
Ἀναγκοφάγος, 2, was ἀναγκόσιτος.
Ἀναγκοφορέω, aus Zwang od. als unvermeidlich ertragen.
Ἀνάγκυλος, 2, (ἀγκύλη) ohne Wurfriemen.
Ἀναγλυκαίνω, f. ανῶ, versüssen.
Ἀνάγλυπτος, u. -γλυφος, 2, in erhobener Arbeit.
Ἀναγλυφή, ἡ, erhobene Schnitz- od. Bild-Arbeit.
Ἀναγλύφω, f. ψω, ausschnitzen, erhobene Bild-Arbeit machen.
Ἀναγνάμπτω, f. ψω, um-, einbiegen, krümmen. δεσμὸν ἀν., die Fessel lösen oder abnehmen.
Ἀναγνάπτω, wieder auffratzen, aufputzen.
Ἀναγνεία, ἡ, Verunreinigung durch Frevel.
Ἀνάγνιστος, 3, u. ἄναγνος, 2, unrein; unkeusch; schändlich.
Ἀναγνωρίζω, wiederkennen, erkennen, anerkennen.
Ἀναγνώρισις, ἡ, u. ἀναγνωρισμός, ὁ, Wiedererkennung; das Erkennen.
Ἀναγνώρισμα, τὸ, Merkmal, Kennzeichen, woran man wiedererkennt.
Ἀναγνωσείω, ich bin im Begriff zu lesen, will eben lesen.
Ἀνάγνωσις, εως, ἡ, das Wiedererkennen, Erkennen. 2) das Lesen, Vorlesen. 3) das Bereden.
Ἀνάγνωσμα, τὸ, das Gelesene, Vorgelesene, Lektüre, vorgelesene Stelle. 2) das Lesen, Vorlesen.
Ἀναγνωστήριον, τὸ, Ort zum Vorlesen, Lesepult.
Ἀναγνώστης, ὁ, Vorleser.
Ἀναγνωστικός, 3, zum Lesen, Vorlesen geschickt od. geneigt.
Ἀνάγνωστος, 2, gelesen; zu lesen. 2) nicht zu erkennen.
Ἀναγόρευσις, εως, ἡ, das Subst. von
Ἀναγορεύω, laut ausrufen, erklären; ernennen.
Ἀνάγραμμα, τὸ, das Versetzen der Buchstaben eines Wortes, so daß ein anderes entsteht, ein Anagramm.
Ἀναγραμματίζω, ein Anagramm machen.
Ἀναγραμματισμός, ὁ, Verfertigung eines Anagramms.
Ἀνάγραπτος, 2, auf-, niedergeschrieben.
Ἀναγραφεύς, έως, ὁ, Aufschreiber, Abschreiber, Schreiber der Magistratspersonen.
Ἀναγραφή, ἡ, das Aufschreiben, Niederschreiben; das Aufgeschriebene; die Akten.
Ἀναγράφω, f. ψω, auf-, nieder-, einschreiben, in die Akten eintragen, verzeichnen. ἀναγ. τινὰ ἐν φίλοις, Jemanden unter seine Freunde zählen. στήλην ἀναγρ., eine Säule mit einer Inschrift versehen. 2) ausmalen.
Ἀναγρεύομαι, aufjagen.
Ἀναγρία, ἡ, Verbot der Jagd; Zeit, wo man nicht jagen darf.
Ἀναγρύζω, f. ξω, muchsen.
Ἀναγυμνόω, entblössen, aufdecken.
Ἀνάγχω, aufhenken, erdrosseln.
Ἀνάγω, 1) hinaufführen, in die Höhe führen, heben, erheben. ἀνάγ. τὴν ναῦν, od. ἀνάγεσθαι (ohne Zusatz), das Schiff in die hohe See ziehen, d. i. aussegeln, in die See stechen. ἀνάγειν πνεῦμα, den Odem heraufholen, d. i. tief athmen. ἀνάγ. εἰς τιμὰς, zu Ehrenstellen erheben, befördern. ἀνάγ. τινὰ, Jemanden erheben, preisen, ehren. 2) erziehen, groß ziehen. 3) zurückführen, bringen, schicken. ἀνάγ. πρὸς τὴν ὑπόθεσιν, auf den Hauptsatz zurückführen. ἀνάγ. εἰς τοὺς ἄρχοντας, etwas an die Obrigkeit verweisen. ὁ στρατηγὸς ἀνήγαγε (τοὺς στρατιώτας), der Feldherr zog sich zurück. Häufig deutet ἀνὰ hier nur den höher gelegenen Ort an; z. B. ἀνάγειν πρὸς βασιλέα, zum Könige hinführen, vor den König führen. 4) ἀνάγεσθαι, anheben, beginnen.
Ἀναγωγεύς, έως, ὁ, Seil, Riemen, Band zum Hinaufziehn; Quartier am Schuhe.
Ἀναγωγή, ἡ, 1) Erhebung, eigentl. u. metaph. 2) das Auslaufen aus dem Hafen. 3) das Aufziehen, die Erziehung. 4) das Zurückführen, die Verweisung an Jemanden. 5) Rückgabe einer Sache, Regreß u. Klage darauf.
Ἀναγωγία, ἡ, Unerzogenheit, Ungezogenheit.
Ἀναγώγια, τὰ, (verst. ἱερά) Fest bei der Abfahrt.
Ἀναγωγικός, 3, Adv. -κῶς, erhebend, geisterhebend, erbaulich.
Ἀναγώγιος, 2, u. ἀναγωγός, 2, in die Höhe führend; zurückführend.

Ἀνάγωγος, 2, Adv. -γως, ohne Leitung, Erziehung, schlecht erzogen; ungezogen, unbändig; nicht zu leiten od. zu ziehen.
Ἀναγώνιστος, 2, der sich nicht in einen Wettstreit einläßt; nicht handelnd, unthätig.
Ἀναδάζομαι, von Neuem theilen; überh. theilen, vertheilen.
Ἀναδαίω, was ἀναδάζομαι. 2) anzünden.
Ἀναδάκνω, f. δήξω, wieder beissen, um sich beissen.
Ἀναδασμός, ὁ, neue Theilung; Vertheilung.
Ἀνάδαστος, 2, von Neuem getheilt; vertheilt. 2) vergeblich unternommen, ungültig. Spaet.
Ἀνάδειγμα, τὸ, Probe, Bild zum Vorzeigen. 2) eine Halsbinde der Ausrufer.
Ἀναδείκνυμι, u. ἀναδεικνύω, f. δείξω, 1) aufzeigen, vorzeigen; hervorbringen. 2) zu verstehen geben, offenbaren. 3) zu etwas machen, ernennen, erwählen; widmen, wozu bestimmen.
Ἀνάδειξις, εως, ἡ, das Vorzeigen, Hervorbringen, Machen, Ernennen, Wählen, Widmen.
Ἀναδέκομαι, ion. st. ἀναδέχομαι.
Ἀνάδελφος, 2, ohne Bruder, Schwester.
Ἀνάδεμα, τὸ, was ἀνάδημα.
Ἀναδέμομαι, wieder aufbauen.
Ἀναδενδράς, άδος, ἡ, wilder od. an Bäumen gezogener Weinstock.
Ἀναδενδρίτης, fem. -ῖτις, an Bäumen in die Höhe gezogen.
Ἀναδέρκω, aufsehen; die Augen wieder aufschlagen.
Ἀναδέρω, f. ερῶ, eine Wunde aufkratzen, aufreissen, eigentl. u. metaph.; überh. aufdecken, enthüllen.
Ἀνάδεσις, εως, ἡ, das Auf- od. Anbinden.
Ἀναδεσμεύω, od. -μέω, s. v. a. ἀναδέω.
Ἀναδέσμη, ἡ, u. -δεσμος, ὁ, Band um die Haare aufzubinden.
Ἀνάδετος, 2, auf-, an-, zurückgebunden. 2) aufbindend.
Ἀναδεύω, befeuchten; anfärben; einprägen, eindrücken.
Ἀναδέχομαι, auf-, an-, über sich nehmen; versprechen; verbürgen; sich gefallen lassen, ertragen. ἀναδ. τινα, sich für Einen verbürgen.
Ἀναδέω, f. δήσω, pf. pass. δέδεμαι, auf-, an-, umbinden. τινά τινι, Einem etwas umbinden. ἀναδεῖσθαι δόξαν, sich mit Ruhm kränzen.
Ἀνάδημα, τὸ, Binde, Stirnbinde, Haarband; Diadem, Kranz.
Ἀνάδηξις, ἡ, Anbiß, Biß; das Beissen, Jucken.
Ἀναδιδάσκω, f. δάξω, eines andern, bessern belehren, von seiner Meinung abbringen. 2) ἀναδιδ. τὰ δράματα, die Stücke von Neuem u. verändert aufführen.
Ἀναδίδωμι, f. δώσω, ich gebe, reiche hinauf. ἀναδ. τὴν ψῆφον, votiren lassen. 2) ich gebe von mir heraus, bringe hervor. Pass. u. auch Act. ich breche, wachse hervor. 3) ich vertheile. 4) ich gehe zurück, gehe rückwärts.
Ἀναδικάζομαι, ich erneuere den Prozeß.
Ἀναδικία, ἡ, od. ἀνάδικος δίκη, ein wieder vorgenommener Prozeß.
Ἀναδίκω, ich werfe zurück od. um. Hes.
Ἀναδινεύω, u. ἀναδινέω, in die Höhe nehmen u. schwingen.
Ἀναδιπλασιάζω, u. ἀναδιπλόω, wieder verdoppeln.
Ἀναδιπλασιασμός, ὁ, u. ἀναδίπλωσις, ἡ, Wiederverdoppelung.
Ἀναδορά, ἡ, (ἀναδέρω) das Abschinden.
Ἀνάδοσις, εως, ἡ, das Hervorbringen, die Erzeugung; Mittheilung, Vertheilung.
Ἀναδοτικός, 3, vertheilend.
Ἀνάδοτος, 2, zurückgegeben.
Ἀναδούλωσις, ἡ, Wiederunterjochung.
Ἀναδοχή, ἡ, Annahme; Versprechen. πόνων ἀναδοχή, Ruhe, Rast. Sophokl.
Ἀνάδοχος, ὁ, ἡ, Uebernehmer, Bürge.
Ἀναδρομέω, was ἀνατρέχω.
Ἀναδρομή, ἡ, das Herauflaufen, die Verbreitung des Saftes in den Pflanzen; das Emporkommen, die Wiederaufnahme, Verbesserung. 2) das Zurücklaufen.
Ἀναδύομαι, 1) heraufkommen, auftauchen. 2) zurückgehn, zurücktreten, sich zurückziehn, vermeiden; zaudern, nicht dran wollen; ein Versprechen zurücknehmen.
Ἀνάδυσις, εως, ἡ, 1) das Auftauchen, Hervorkommen. 2) Weigerung, Ausflucht; Zurücknahme eines Versprechens.
Ἀνάεδνος, ἡ, (ἕδνον mit a privat.) vom Bräutigam nicht beschenkt; unausgesteuert, ohne Mitgift.
Ἀναείρω, aufheben, erheben.
Ἀναέλπτος, 2, unerwartet. Hes.
Ἀναέξω, (ἀέξω) vermehren, vergrössern.
Ἀναζάω, inf. ἀναζῆν, wieder aufleben.
Ἀναζείω, episch st. ἀναζέω.
Ἀνάζεμα, τὸ, was das folg.
Ἀνάζεσις, εως, ἡ, das Aufkochen, Aufbrausen.
Ἀναζεύγνυμι, -νύω, f. ζεύξω, wieder anspannen; wieder aufpacken, aufbrechen (besond. vom Heere); heimkehren. ἀναζευγνύναι νῆας, absegeln.
Ἀνάζευξις, εως, ἡ, der Aufbruch, Ausmarsch; die Rückkehr.
Ἀναζέω, f. ζέσω, aufsieden, aufkochen, aufbrausen. 2) aufkochen lassen; warm, heiß machen, entzünden.
Ἀναζητέω, auf-, untersuchen.
Ἀναζήτησις, εως, ἡ, das Aufsuchen; Untersuchung.
Ἀναζυγή, ἡ, 1) das Oeffnen der Thüre. 2) s. v. a. ἀνάζευξις.
Ἀναζυγόω, den Riegel wegnehmen, öffnen.
Ἀναζυμόω, durch Säure in Gährung setzen.
Ἀναζωγραφέω, vormalen.
Ἀναζωγρέω, ins Leben zurückrufen.

Ἀναζώννυμι, u. -νύω, f. ζώσω, angürten, umgürten.
Ἀναζωπυρέω, wieder anfachen, anfeuern; beleben, erneuern, verbessern. 2) intrans. wieder aufleben, sich erholen.
Ἀναζωπύρησις, ἡ, das Anfachen; Belebung, Ermuthigung.
Ἀναζωτικός, 3, belebend; ermunternd.
Ἀναζώω, poet. st. ἀναζάω.
Ἀναθαλέω, od. -θάλλω, f. -θαλήσω, σομαι, aufblühen, aufwachsen; wieder grünen; neues Leben, neue Kräfte bekommen.
Ἀναθάλπω, wieder erwärmen, aufwärmen.
Ἀναθαῤῥέω, u. -θαρσέω, wieder muthig werden.
Ἀναθοῤῥύνω, u. ἀναθαρσύνω, wieder muthig machen.
Ἀναθαυμάζω, wieder bewundern.
Ἀνάθεμα, τὸ, das Aufgestellte, wie ἀνάθημα. 2) vorz. bei den Kirchenvätern: ein öffentlich zur Schande u. Verfluchung aufgestellter Mensch.
Ἀναθερμαίνω, aufwärmen, wieder erwärmen.
Ἀνάθεσις, εως, ἡ, das Aufsetzen, Aufstellen, Widmen. 2) das Festsetzen, Anordnen. 3) das Zuschreiben, Anrechnen, die Beimessung. 4) das Aufschieben, Verzögern.
Ἀναθέω, f. θεύσομαι, u. θευσοῦμαι, in die Höhe laufen; zurücklaufen.
Ἀναθεωρέω, ansehn, betrachten, besehen. 2) wieder besehen.
Ἀναθεώρησις, εως, ἡ, genaues Ansehn, Betrachtung; Tiefsinn.
Ἀναθεωρισμός, ὁ, die nochmalige Untersuchung.
Ἀναθήκη, ἡ, was ἀνάθεσις.
Ἀναθηλάζω, aufsaugen.
Ἀναθηλέω, was ἀναθάλλω. Hom.
Ἀνάθημα, τὸ, das Aufsetzen, Aufstellen, Niederlegen; das Aufgestellte, Gewidmete, besond. Weihgeschenk, Geschenk zum Andenken; wegen der gewöhnl. Beschaffenheit solcher Geschenke: Zierde, Schmuck.
Ἀναθηματικός, 3, zum ἀνάθημα gehörig, dazu geeignet.
Ἀναθλάω, f. άσω, heftig drücken.
Ἀναθλίβω, zusammendrücken, ausdrücken.
Ἄναθλος, 2, nicht kämpfend, nicht streitbar.
Ἀναθολόω, aufrühren, dazu rühren, trüben.
Ἀναθόλωσις, εως, ἡ, Aufrührung, Beimischung.
Ἀναθορέω, u. ἀναθόρνυμαι, aufspringen.
Ἀναθορυβέω, einen Lärm erheben; lauten Unwillen od. Beifall äussern.
Ἀνάθρεμμα, τὸ, das Aufgezogene, der Zögling.
Ἀνάθρεψις, ἡ, Auferziehung; neues Wachsthum.
Ἀναθρέω, betrachten, genau ansehen.
Ἀναθρηνέω, beweinen, laut beklagen.
Ἀνάθρησις, ἡ, Betrachtung, Untersuchung.
Ἀναθρύπτομαι, wiederum spröde thun od. sich zieren.
Ἀναθρώσκω, auf-, hinaufspringen.
Ἀναθυάω, wieder brünstig werden.
Ἀναθυμία, ἡ, aufsteigender Dampf.
Ἀναθυμίαμα, τὸ, aufsteigender Rauch, Dampf, Rauchwerk.
Ἀναθυμίασις, ἡ, das Aufdampfen, Räuchern.
Ἀναθυμιάω, f. άσω, aufdampfen lassen, räuchern; auch aufdampfen. Pass. wie Rauch aufsteigen, in Rauch aufgelöst werden. Med. aufsteigende Dämpfe an sich ziehn.
Ἀναθύω, in heftiger Leidenschaft auffahren, anstürmen.
Ἀναθωΰσσω, f. ξω, aufschreien, den Schlachtruf anstimmen.
Ἀναίδεια, ἡ, u. ἀναιδείη, ἡ, Schaamlosigkeit, Unverschämtheit; Dreistigkeit.
Ἀναιδεύομαι, unverschämt, frech sein.
Ἀναιδήμων, 2, unbescheiden.
Ἀναιδής, έος, 2, Adv. -δῶς, u. -δητος, 2, der sich nicht schämt, schaamlos, unverschämt; dreist, rücksichtslos; ungeheuer od. unbändig (von übermässig grossen Dingen).
Ἀναιδίη, ἡ, episch st. ἀναίδεια.
Ἀναιθύσσω, anfachen. 2) hervorstürmen; sich entflammen.
Ἀναίθω, anbrennen, anstecken. 2) in Brand gerathen.
Ἀναιμακτί, Adv. von ἀναίμακτος, 2, unblutig, ohne Blut zu vergiessen.
Ἀναίματος, 2, ohne Blut.
Ἀναιμία, u. ἀναιμότης, ητος, ἡ, Mangel an Blut.
Ἄναιμος, 2, blutlos, ohne Blut.
Ἀναίμων, ονος, 2, s. v. a. ἄναιμος.
Ἀναιμωτεί, -τί, Adv., was ἀναιμακτί.
Ἀναίνομαι, sein Jawort nicht geben, abschlagen, verweigern; sich verbitten, ausschlagen, leugnen, verleugnen. 2) es gereut mich, mit Partiz.
Ἀναίρεσις, ἡ, Wegräumung, Wegnehmung; Vertilgung, Ermordung.
Ἀναιρέτης, ου, ὁ, Zerstörer, Mörder.
Ἀναιρετικός, 3, zerstörend, mörderisch, tödtlich.
Ἀναιρέω, in die Höhe heben, aufheben, aufnehmen; dah. 1) von Sachen: wegnehmen, zerstören, vernichten; von Einrichtungen: abschaffen, aufheben; von Personen: aus dem Wege räumen, umbringen, tödten; von Todten: aufheben und bestatten. 2) vom Apoll: eine Antwort, ein Orakel ertheilen. Med. 1) von der Erde aufheben, nehmen, bes. Todte aufheben und begraben; Kinder aufheben und sie dadurch für die seinigen erkennen. 2) auf sich, über sich nehmen, πόλεμον ἀναιρεῖσθαι, Krieg anfangen. ἀγῶνα od. νίκην ἀν., einen Sieg davontragen.

Ἀνακούω, f. σομαι, anhören; wieder hören.

Ἀνακραδαίνω, od. – δάω, aufschwingen, schütteln.

Ἀνακράζω, f. άξω, aufschreien, laut schreien; anschreien, zurufen; laut sagen, heraussagen, bekennen.

Ἀνάκρασις, εως, ἡ, (ἀνακεράννυμι) Vermischung.

Ἀνακραύγασμα, τὸ, laut erhobenes Geschrei.

Ἀνακραυγάζω, laut aufschreien.

Ἀνακρέκομαι, ich verwebe in ein Gedicht.

Ἀνακρέμαμαι, ich schwebe, hänge herab.

Ἀνακρεμάννυμι, u. ἀνακρεμάω, f. άσω, ich hänge auf, halte schwebend. Med. ich schwebe; bin in Erwartung.

Ἀνακρίνω, f. ινῶ, zur Rede setzen, ausfragen, befragen; forschen, untersuchen; beurtheilen, schätzen, entscheiden. Pass. zur Untersuchung vor Gericht gezogen, verhört werden. Med. bei Herodot, rechten, hadern mit einander.

Ἀνάκρισις, εως, ἡ, Befragung; Untersuchung, Beurtheilung, Entscheidung. Bei den Gerichten: vorläufige Untersuchung, ob ein Handel sich zum Prozeß eigne.

Ἀνακριτικός, 3, zur Untersuchung gehörig.

Ἀνακροταλίζω, u. ἀνακροτέω, mit aufgehobenen Händen Beifall klatschen.

Ἀνάκρουσις, εως, ἡ, das Aufhalten, Zurückstossen. 2) das Schlagen, Anstimmen eines Instrumentes. 3) in der Metrik: der Aufschlag.

Ἀνακρουστικός, 3, zurückstossend.

Ἀνακρούω, zurückstossen, anhalten, unterdrücken. Med. 1) ἀνακρούεσθαι ναῦν, das Schiff langsam und so, daß die Vorderseite dem Feinde entgegengesetzt bleibt, zurückrudern; dah. überh. ἀνακρούεσθαι, sich in Ordnung od. allmählich zurückziehn, zurückgehn. 2) anstimmen, präludiren; anfangen.

Ἀνακρύπτω, ganz oder sorgfältig verbergen.

Ἀνακτάομαι, sich wieder erwerben, wieder bekommen, wieder gewinnen; ἀνακτ. ἑαυτόν, wieder zu Kräften kommen, ἀνακτ. τινα, sich Einen zum Freunde machen, gewinnen, mit und ohne φίλον. Xenoph.

Ἀνακτέον, man muß herrschen, von ἀνάσσω.

Ἀνάκτησις, εως, ἡ, das Wiedererhalten, Gewinnen. 2) Stärkung der Kräfte.

Ἀνακτητικός, 3, geschickt, gut wieder zu erhalten, zu gewinnen.

Ἀνακτίζω, wieder bauen, neu schaffen.

Ἀνάκτισις, εως, ἡ, neuer Bau, neue Schöpfung.

Ἀνακτορία, ἡ, Herrschaft, Herrscherwürde; das Herrschen, Lenken.

Ἀνακτόριος, 3, herrschaftlich, dem Herrscher gehörig.

Ἀνάκτορον, τὸ, Königs-Pallast. 2) Tempel der Dioskuren, überh. Göttertempel.

Ἀνακτοτελέσται, ῶν, οἱ, die Vorsteher der Korybantenmysterien.

Ἀνάκτωρ, ορος, ὁ, Herrscher, Herr.

Ἀνακυκάω, daran-, dazu-, durch einander rühren.

Ἀνακυκλέω, nach einem Kreislaufe wieder zurückbringen; wiederholen. ἀνακύκλει δέμας, bring meinen Körper wieder in den vorigen, gesunden Zustand. Eurip. Or. 221.

Ἀνακύκλησις, ἡ, der Kreislauf, Umlauf; Umwälzung.

Ἀνακυκλικός, 3, was sich leicht und gut umdrehen läßt.

Ἀνακυκλισμός, ὁ, was ἀνακύκλησις.

Ἀνακυκλόω, umdrehen, im Kreise herumgehen lassen. Pass. im Kreise herumgehen. Med. wiederholen.

Ἀνακύκλωσις, ἡ, Umdrehung, Umwälzung. ἀνακ. τῶν πολιτειῶν, Revoluzion der Staaten. Polyb.

Ἀνακυλίω, ich wälze hinauf, zurück.

Ἀνακυμβαλιάζω, (κύμβαλον), Hom. Il. 16. 379 von Wagen, welche mit Gerassel und Geklirr umstürzen.

Ἀνακυπόω, umkehren, auf den Kopf stellen.

Ἀνακύπτω, f. ψω, den Kopf in die Höhe und sich zurück richten oder legen. 2) in die Höhe kommen aus der Tiefe; sich aufrichten, erholen, wieder emporkommen.

Ἀνάκυρτος, 2, aufwärts oder rückwärts gekrümmt.

Ἀνακωδωνίζω, anklingen lassen.

Ἀνακωκύω, laut weinen oder klagen.

Ἀνάκωλος, 2, abgekürzt, sehr kurz; kurz gestreckt, kurzbeinig.

Ἀνακωμῳδέω, in oder wie in der Komödie verspotten.

Ἀνακῶς, Adv., ἀνακῶς ἔχειν τινός, Acht auf etwas haben, Sorge für etwas tragen.

Ἀνακωχεύω, (ἀνέχω, ἀνοχή) anhalten, hemmen.

Ἀνακωχή, ἡ, Hemmung; besonders Waffenstillstand.

Ἀναλάζομαι, wieder annehmen.

Ἀναλακτίζω, hinten ausschlagen.

Ἀναλαλάζω, fem. άξω, s. v. a. ἀλαλάζω.

Ἀναλαμβάνω, f. λήψομαι, 1) aufnehmen, in die Höhe nehmen. ἀναλ. ὅπλα, zu den Waffen greifen, sich bewaffnen. 2) annehmen, zu sich nehmen, mit sich vereinigen; dah. auch auffassen, erlernen. 3) wieder annehmen, wieder bekommen, sich wieder aneignen. τὴν ἀρχὴν ἀναλ., sich der Herrschaft bemächtigen. Xenoph. 4) aus einem verschlechterten Zustande wieder aufrichten, verbessern, stärken, sich erholen lassen. ἀναλ. τὴν πόλιν ἐκ τῆς πρόσθεν ἀθυμίας, die Bürger wieder zum Muthe erwecken. Xen. 5) zurückhalten, anhalten, haupts. von Pferden.

Ἀναλάμπω, auflodern, Feuer fangen, strahlen. 2) wieder zu sich kommen. Plut.

Ἀναλγής, έος, 2, ohne Schmerz, keinen Schmerz empfindend; unempfindlich.
Ἀναλγησία, ἡ, Unempfindlichkeit, Indolenz, Stupidität.
Ἀνάλγητος, 2, Adv. -τως, unempfindlich, unbarmherzig. ἀναλγητότερον εἶναι, weniger empfindlich sein, sich weniger gekränkt fühlen. Thukyd.
Ἀναλδαίνω, hervorwachsen lassen, hervorbringen.
Ἀναλδής, έος, 2, (ἀλδαίνω mit α priv.) nicht gedeihend od. zunehmend; kraftlos. 2) das Wachsthum hindernd.
Ἀναλδήσκω, aufwachsen, nachwachsen.
Ἀναλεαίνω, wieder ebnen oder glätten. 2) ganz zermalmen.
Ἀναλέγω, auf-, zusammenlesen, sammeln. Med. 1) zus. rechnen, überlegen. 2) lesen, vorlesen. Lukian.
Ἀναλειφία, ἡ, Enthaltung vom Salben.
Ἀναλείχω, auflecken.
Ἀνάλεκτα, ων, τὰ, das Aufgelesene, die aufgelesenen Brocken.
Ἀνάλεκτος, 2, aufgelesen, zusammengelesen, gesammelt.
Ἀναληθής, εος, 2, Adv. -θως, nicht wahr, ungegründet; nicht aufrichtig, falsch.
Ἀνάλημμα, τὸ, Erhöhung, Aufrichtung, Ausbesserung.
Ἀναληπτήρ, ῆρος, ὁ, Schöpfeimer.
Ἀναληπτικός, 3, Adv. -κῶς, erfrischend, stärkend.
Ἀνάληψις, εως, ἡ, das Annehmen, Aufnehmen; das Auffassen, Begreiffen, Erlernen. 2) das Wiedernehmen, Wiederbekommen; Erholung, Genesung; das Wiedergutmachen eines Fehlers.
Αναλθής, έος, 2, nicht heilend. 2) unheilbar.
Ἀνάλθητος, 2, ungeheilt, unheilbar.
Ἀναλίγκιος, 2, ungleich, unähnlich.
Ἀναλικμάω, aufschwingen, wurfeln.
Ἀνάλιπος; 2, dor. st. ἀνήλιπος, barfuß.
Ἀναλίσκω, f. λώσω, (unregelmässig u. gewöhnl. ohne Augm., s. Gr. Gr.), verthun, aufwenden, verwenden; aufbrauchen, aufzehren, verzehren; aufreiben, zerstören, tödten.
Ἀνάλιστος, 2, ungesalzen.
Ἀνάλκεια, u. -κία, ἡ, Kraftlosigkeit, Unvermögen; Feigheit.
Ἄναλκις, ιδος, ὁ, ἡ, (Akkus. ἀνάλκιδα, selten ἄναλκιν) kraftlos, unmächtig, unvermögend, feig.
Ἀνάλλακτος, 2, unveränderlich.
Ἀναλλοίωτος, 2, unwandelbar.
Ἀνάλλομαι, in die Höhe, hinaufspringen.
Ἄναλμος, 2, ohne Salzigkeit, nicht salzig.
Ἀναλογάδην, Adv., verhältnißmässig.
Ἀναλογεῖον, τὸ, ein Ort, die Bücher drauf zu legen, Lesepult.
Ἀναλογέω, ich bin gleich, entspreche, habe Verhältniß, Analogie zu etwas.
Ἀναλογία, ἡ, Gleichheit, richtiges Verhältniß.

Ἀναλογίζομαι, überrechnen, überlegen; vergleichen, schätzen, beurtheilen; durch Ueberlegung einsehen.
Ἀναλογικός, 3, analogisch, nach der Analogie.
Ἀναλόγισμα, τὸ, das Zusammenhalten mehrerer Dinge zur Ausmittelung ihres Verhältnisses zu einander.
Ἀναλογισμός, ὁ, das Ueberrechnen, Zusammenrechnen; Ueberlegung; Berechnung; Plan; analogischer Schluß.
Ἀναλογιστικός, 3, Adv. -κῶς, zum Schliessen u. Beurtheilen nach der Analogie gehörig, geschickt.
Ἀνάλογος, 2, Adv. -γως, nach dem Verhältniß, verhältnißmässig, ähnlich, entsprechend, gemäß, τινός od. τινί, einer Sache.
Ἄναλος, 2, ohne Salz, nicht gesalzen.
Ἀναλόω, selten st. ἀναλίσκω, dessen Formen davon gebildet werden. Mehrere dieser Formen sind in Rücksicht des Augments schwankend: aor. ἀνάλωσα u. ἀνήλωσα, Pass. ἀναλώθην u. ἀνηλώθην, pf. pass. ἀνάλωμαι.
Ἄναλτος, 2, (ἅλς) ungesalzen. 2) (ἀλθω u. α privat.) unersättlich. Hom.
Ἀναλύζω, aufschluchzen.
Ἀνάλυσις, εως, ἡ, Auflösung, Vernichtung, Abschaffung; Auflösung einer Frage, Erklärung; Erlösung, Befreiung; Abreise, Aufbruch.
Ἀναλυτήρ, ῆρος, u. ἀναλύτης, ου, ὁ, Erlöser, Befreier, besonders der einen Zauberbann löst.
Ἀναλυτικός, 3, auflösend, zum Auflösen gehörig od. geschickt; analytisch.
Ἀναλύω, [vor σ u. κ wird υ lang, f. -λύσω. aor. -ελυσα. Pass. -ελύθην. pf. -λέλυμαι] 1) auflösen, auftrennen. 2) auflösen, erklären, entwickeln. 3) vernichten, abschaffen; ändern. 4) das Schiff losbinden; aufbrechen, absegeln, abreisen.
Ἀναλφάβητος, 2, der nicht einmal das Alphabet kann.
Ἀνάλωμα, τὸ, Aufwand.
Ἀνάλωσις, ἡ, Verwendung, Ausgabe, Aufwand.
Ἀναλωτής, οῦ, ὁ, Verschwender, Verthuer.
Ἀναλωτικός, 3, verwendend, verthuend, verzehrend; Aufwand verursachend.
Ἀνάλωτος, 2, (ἁλίσκομαι u. α privat.) nicht wegzunehmen, zu gewinnen; unerobertlich, unbesiegbar.
Ἀναλωφάω, sich erholen, ausruhen.
Ἀναμαιμάω, durchwüthen, durchtoben. Hom.
Ἀναμαλάσσω, wieder erweichen.
Ἀναμανθάνω, f. μαθήσομαι, wieder lernen; ausforschen.
Ἀναμαντεύομαι, einen Orakelspruch zurücknehmen.
Ἀναμάξευτος, 2, unbefahrbar.
Ἀναμαρτησία, ἡ, Unfehlbarkeit; Unschuld.
Ἀναμάρτητος, 2, der nicht fehlt, sich nicht vergeht; schuldlos, ohne Fehler, ohne

Sünde; unfehlbar, untrüglich. ἀναμαρτήτως. 1) ohne zu fehlen. 2) ohne zu wanken, unwandelbar, unveränderlich. Xen.

Ἀναμασάομαι (auch mit σσ), wiederkäuen; von Neuem durchnehmen.

Ἀναμάσσω; att. -ττω, f. ξω, die Hände anlegen, berühren, angreifen; kneten, auch im Med 2) abdrücken nachahmen. 3) abwischen, reinigen. ἔργον ὃ σῇ κεφαλῇ ἀναμάξεις, wofür du mit deinem Kopfe büssen sollst. Hom. 4) durch Berührung besudeln.

Ἀναμαστεύω, aufsuchen, genau untersuchen.

Ἀναμασχαλιστήρ, ῆρος, ὁ, Achselband.

Ἀνάματος, 2, (νᾶμα) wasserlos.

Ἀναμάχομαι, f. χέσομαι, od. χήσομαι, u. χοῦμαι, von Neuem streiten, den Kampf, den Krieg erneuern. ἀναμ. ἧτταν, die erlittene Niederlage durch ein zweites Treffen auswetzen; dah. ersetzen, wieder gut machen.

Ἀνάμβατος, 2, unersteiglich; vom Pferde: nicht bestiegen, ohne Reiter; nicht zum Reiten.

Ἀνάμελκτος, 2, ungemolken, nicht zu melken.

Ἀναμέλπω, den Gesang beginnen; besingen, preisen.

Ἀναμεμιγμένως, Adv., gemischt, durch einander.

Ἀναμένω, f. ενῶ, 1) verbleiben, immer bleiben, verharren, ausdauern. 2) ἀν. τινά od. τί, Einen, etwas erwarten, abwarten. 3) ἀν. τι, ἔστ' ἄν, etwas verschieben bis.

Ἀνάμεσος, 2, in der Mitte, dazwischen befindlich.

Ἀνάμεστος, 2, angefüllt, ganz voll.

Ἀναμεστόω, anfüllen, voll machen.

Ἀναμετρέω, auch im Med., wieder messen, abmessen, vermessen. ἀναμ. ὁδόν, einen Weg abschreiten; einen Weg zurückmachen; dah. überh. wiederholen, gewöhnlich im Med. 2) ermessen, berechnen, würdigen; woraus abnehmen, erfahren.

Ἀναμέτρησις, ἡ, Abmessung, Vermessung; Erwägung, Würdigung.

Ἀναμηλέω, (μήλη) mit der Sonde untersuchen.

Ἀναμηρύομαι, aufwickeln.

Ἀναμηχανάομαι, von Neuem Mittel anwenden, versuchen.

Ἀνάμιγα, u. ἀνάμιγδα, auch ἀναμίγδην, Adv., vermischt durch einander; zugleich.

Ἀναμίγνυμι, -μιγνύω, f. μίξω, durcheinander mischen, vermischen.

Ἀναμίλλητος, 2, (ἀ, ἁμιλλάομαι) worüber man nicht streitet od. wetteifert.

Ἀναμιμνήσκω, f. μνήσω, erinnern, τινά τι u. τινος, Einen an etwas. Med. sich erinnern.

Ἀναμίμνω, poët. st. ἀναμένω.

Ἀναμίξ, Adv., vermischt, durch einander.

Ἀνάμιξις, εως, ἡ, Vermischung.

Ἀναμίσγω, s. v. a. ἀναμίγνυμι.

Ἀναμισθαρνέω, wieder Lohn nehmen od. um Sold dienen.

Ἄναμμα, τὸ, (ἀνάπτω) angezündeter Körper, Fackel u. dergl.

Ἀνάμματος, 2, ohne Knoten.

Ἀναμνάω, Stammform zu ἀναμιμνήσκω.

Ἀνάμνησις, ἡ, Erinnerung, die ich Einem gebe, und die ich selbst habe.

Ἀναμνηστικός, 3, zum Erinnern gehörig; sich leicht erinnernd, von gutem Gedächtniß

Ἀνάμνηστος, 2, erinnerlich, dessen man sich erinnern kann.

Ἀναμολεῖν, (eine nur im aor. 2 gebräuchliche Form, wie εἰπεῖν) zurückgehen; hinauf steigen.

Ἀναμολύνω, beschmutzen, besudeln.

Ἀναμονή, ἡ, das Erwarten, Zurückbleiben; das Warten, Harren; Ertragung; Langmuth.

Ἀναμόργνυμι, f. ξομαι, einreiben, einmischen. Med. sich aneignen.

Ἀναμορμύρω, aufbrausen.

Ἀναμορφόω, umbilden, umgestalten.

Ἀναμόρφωσις, εως, ἡ, Umbildung, Umgestaltung.

Ἀναμοχθίζομαι, aufstöhnen.

Ἀναμοχλεύω, mit dem Hebel aufheben, aufbrechen; trop. das Verborgene gewaltsam ans Licht ziehen.

Ἀναμπέχονος, 2, ohne Oberkleid.

Ἀναμπλάκητος, 2, (ἀμπλακεῖν) nicht fehlend oder irrend.

Ἀνάμπυξ, υκος, ὁ, ἡ, ohne Stirnband.

Ἀναμυχθίζομαι, mit geschlossenen Lippen stark schnauben; dah. aufseufzen; auch verlachen, verspotten.

Ἀναμφήριστος, 2, Adv. -ρίστως, unbestritten, unbezweifelt, gewiß.

Ἀναμφίβολος, 2, Adv. -λως, nicht ungewiß, nicht zweideutig; zuverlässig, gewiß

Ἀναμφίδοξος, 2, ohne Schwanken der Meinung, entschieden.

Ἀναμφίεστος, 2, Adv. -στως, (ἀμφιέννυμι) unangezogen, nackt.

Ἀναμφίλεκτος, 2, Adv. -κτως, u. ἀναμφίλογος, 2, Adv. -λόγως, unbestritten, unbezweifelt, unwidersprochen.

Ἀναμφισβητήσιμος, 2, nicht zweifelhaft.

Ἀναμφισβήτητος, 2, Adv. -τως, unbezweifelt. χώρα ἀν., ein Platz, den man nicht verfehlen kann. Xenoph.

Ἀναμωκάομαι, verhöhnen.

Ἀνανάγκαστος, 2, ungezwungen, freiwillig.

Ἀνανδρεία, gewöhnlich ἀνανδρία, ἡ, Unmännlichkeit, Feigheit; Unmannbarkeit; Mannlosigkeit.

Ἄνανδρος, 2, Adv. -δρως, unmännlich, feige, weibisch. 2) leutescheu. 3) ohne Mann oder Gatten.

Ἀνανδρόω, ich entmanne, entkräfte.

Ἀνάνδρωτος, 2, entmannt, entkräftet. 2) verwittwet.

Ἀνανεάζω, f. άσω, verjüngen, erneuen.
Ἀνανέμω, 1) von Neuem theilen. 2) Med. Herodot, herzählen, hersagen; auch vorlesen.
Ἀνανέομαι, ich komme zurück od. empor.
Ἀνανεόω, s. v. a. ἀνανεάζω.
Ἀνάνετος, 2, (ἄνετος u. α privat.) nicht nachgelassen, in steter Spannung, Anstrengung.
Ἀνάνευσις, εως, ἡ, Verneinung, abschlägige Antwort.
Ἀνανεύω, verneinen, abschlagen. 2) den Kopf in die Höhe richten, aufblicken.
Ἀνανέω, f. νεύσομαι, heraufschwimmen, emportauchen; überh. sich emporarbeiten.
Ἀνανέωσις, ἡ, Verjüngung, Erneuerung, Anfrischung im Gedächtniß.
Ἀνανηπιεύομαι, wieder zum Kinde werden.
Ἀνανήφω, wieder nüchtern werden; wieder zur Besinnung, Ueberlegung kommen. 2) transit., wieder nüchtern machen.
Ἀνανήχομαι, was ἀνανέω.
Ἀνανθέω, wieder aufblühen.
Ἀνανθής, 2, (ἄνθος) ohne Blüthe, nicht blühend; nicht kraftvoll.
Ἀνάνιος, 2, Adv. -νίως, 1) ohne Schmerz, frei von Schmerz. 2) nicht kränkend, schadend.
Ἀνάνιος, 2, dor. st. ἀνήνιος.
Ἄναντα, Adv., bergauf. Hom.
Ἀνανταγώνιστος, 2, ohne Widersacher. ἀναντ. εὔνοια, Liebe, welche nicht durch Eifersucht geschmälert wird. Thukyd.
Ἀνάντης, 2, (ἀνά, ἀντάω), steil, bergaufgehend; schroff; schwierig, schwer.
Ἀναντίβλεπτος, 2, nicht anzublicken, dem man nicht entgegen zu blicken wagt.
Ἀναντίλεκτος, 2, Adv. -λέκτως, dem man nicht widersprechen kann, darf, widerspricht.
Ἀναντίῤῥητος, 2, Adv. -ῥήτως, s. v. a. das vorherg.
Ἀναντιφωνησία, ἡ, das Nichtantworten, das Nichtwidersprechen.
Ἀναντιφώνητος, 2, nicht beantwortet, nicht widersprochen.
Ἀναντλέω, heraufschöpfen, mit Mühe vollbringen, ausstehen.
Ἄναξ, ἄνακτος, ὁ, Fürst, König, Herr, Lenker. Der Vokat. ὦ ἄνα, o Höchster, wird nur von Göttern gebraucht.
Ἀναξαίνω, f. ανῶ, ich kratze, schabe auf. ἀν. ἕλκος, eine Wunde aufkratzen, trop. einen Schmerz erneuen. Pass. aufbrechen.
Ἀναξηραίνω, auftrocknen; machen, daß etwas versiecht.
Ἀναξήρανσις, εως, ἡ, das Auftrocknen.
Ἀναξηραντικός, 3, zum Auftrocknen geschickt.
Ἀναξηρασία, ἡ, das Auftrocknen.
Ἀναξία, ἡ, Unwerth. Plat.
Ἀναξιόλογος, 2, unerheblich.
Ἀναξιοπάθεια, ἡ, unverdientes Leiden, unwürdige Behandlung und gerechter Unwille darüber.
Ἀναξιοπαθέω, unwürdig, unverdient dulden, leiden; solche Behandlung fühlen und darüber unwillig werden.
Ἀνάξιος, 2 u. 3, Adv. -ως, unwürdig, unwerth, nicht werth; unverdient.
Ἀναξυνόω, was ἀνακοινόω. Xenoph.
Ἀναξυρίς, ίδος, ἡ, eine Art langer und weiter Beinkleider bei den Persern. Xenoph.
Ἀναξύω, abkratzen, beschaben, poliren; wegscharren, verwischen; wieder behauen, oder poliren.
Ἀναοίγω, poët. st. ἀνοίγω.
Ἀναπαιδεύω, von Neuem unterrichten.
Ἀνάπαιστος, ὁ, der Anapäst. τὰ ἀνάπαιστα, ein Gedicht in Anapästen; Spottgedicht.
Ἀναπαίω, wieder oder zurückschlagen.
Ἀναπαλαίω, wieder kämpfen, den Kampf erneuen.
Ἀναπάλειπτος, 2, (ἀ, ἀπαλείφω) unauslöschlich, unvertilgbar.
Ἀναπάλη, ἡ, erneuerter Kampf.
Ἀνάπαλιν, Adv., im Gegentheil; gegenüber; umgekehrt. ἀνάπαλ. ἐστιν ἡμῖν ἢ τοῖς ἄλλοις, bei uns findet das Gegentheil Statt. ἀνάπ. ἔχειν, verschieden, entgegen sein.
Ἀναπάλλω, f. αλῶ, aufschwingen. Med. od. Pass. sich aufschwingen, springen; sich bäumen.
Ἀνάπαλσις, εως, ἡ, das Aufschwingen, das Aufschleudern.
Ἀναπάντητος, 2, dem man nicht begegnet.
Ἀναπάρτιστος, 2, (ἀπαρτίζω) unvollendet.
Ἀναπάσσω, f. άσω, daraufstreun.
Ἀναπατέω, hinauf- oder zurückgehn.
Ἀνάπαυλα, ης, ἡ, das Ausruhen, Erholung; Ruheplatz.
Ἀνάπαυμα, τὸ, Ruhestätte; Ruhe.
Ἀνάπαυσις, εως, ἡ, Beendigung; Schluß; Ruhe, Erholung.
Ἀναπαυστήριον, τὸ, u. ἀναπαυτήριον, Ruheplatz; Zeit zur Ruhe; das mit der Trompete gegebene Zeichen zur Ruhe.
Ἀναπαυστήριος, 3, zum Ausruhn gehörig od. geschickt.
Ἀναπαύω, ausruhn, erholen lassen, zur Ruhe bringen; niederlegen, ablegen. Med. sich erholen, sich zur Ruhe begeben, ruhen; Halt machen, stille stehn; sich begnügen; von etwas ablassen, etwas aufgeben.
Ἀναπείθω, f. πείσω, bereden, überreden, zu etwas bewegen, anreizen, verführen; aufwiegeln.
Ἀναπεινάω, wieder hungern.
Ἀνάπειρα, ἡ, angestellter Versuch, Probe, Uebung.
Ἀναπειράω, f. άσω, ion. ήσω, besond. im Med. einen zweiten Versuch machen; überh. versuchen.
Ἀναπείρω, f. περῶ, durchspiessen, anspiessen.
Ἀνάπεισμα, τὸ, Ueberzeugung, Zuversicht, Zuversichtlichkeit.

Ἀναπειστήριος, 2 u. 3, überredend, verführerisch.

Ἀνάπειστος, 2, überredet, verleitet, aufgehetzt.

Ἀναπεμπάζω, f. πάσω, noch einmal zählen, überzählen, überrechnen, überdenken, bes. im Med.

Ἀναπέμπω, heraufschicken, weg-, zurückschicken; ausdünsten, aushauchen.

Ἀναπεπταμένος, ἀναπέπταται, pf. pass. zu ἀναπετάννυμι.

Ἀναπετάζω, -πετάννυμι, -πεταννύω, f. πετάσω, u. πετῶ, ausbreiten, entfalten, enthüllen; aufdecken, aufmachen, eröffnen.

Ἀναπετής, 2, erweitert, eröffnet, ausgedehnt.

Ἀναπέτομαι, andre Form von ἀνίπταμαι.

Ἀναπηγάζω, hervorquellen lassen.

Ἀναπήγνυμι, f. πήξω, anstecken, anheften.

Ἀναπηδάω, darauf springen, auf etwas springen; aufspringen, in die Höhe springen; hervorspringen; zurückspringen.

Ἀναπήδησις, εως, ἡ, das Auf- od. Hervorspringen.

Ἀναπηλέω, st. ἀναπάλλω, wie ἀναθηλέω, st. ἀναθάλλω. Hom.

Ἀναπηνίζομαι, das Gespinnst des Seidenwurmes aufhaspeln, aufwickeln.

Ἀναπηρία, ἡ, Verstümmelung, Gebrechlichkeit.

Ἀνάπηρος, 2, verstümmelt, gebrechlich.

Ἀναπηρόω, verstümmeln, zum Krüppel machen.

Ἀναπιδύω, aufquellen lassen. Med. aufquellen, anschwellen.

Ἀναπιέζω, zurück od. in die Höhe drücken.

Ἀναπίεσμα, τὸ, Fallthür (um Versenkungen auf dem Theater zu machen).

Ἀναπίμπλημι, f. ἀναπλήσω, anfüllen, vollfüllen. ἀναπ. κακά, das Maaß der Leiden vollfüllen. ἀναπ. θυμόν, seinen Zorn sättigen, stillen. 2) beflecken, anstecken.

Ἀναπίμπρημι, aufschwellen.

Ἀναπίνω, austrinken, einsaugen.

Ἀναπιπράσκω, wieder verkaufen.

Ἀναπίπτω, f. πεσοῦμαι, 1) zurückfallen, sich zurück- od. niederlegen. 2) den Muth sinken lassen, die Lust verlieren, nachlässig werden, säumen, zaudern 3) liegen bleiben, säumig betrieben werden.

Ἀναπιστεύω, wieder Zutrauen, neuen Muth bekommen.

Ἀναπιτνέω, poët. st. ἀναπίπτω.

Ἀναπλάκητος, 2, st. ἀναμπλάκητος.

Ἀνάπλασις, εως, ἡ, Umbildung. 2) Vorspiegelung, Erdichtung.

Ἀνάπλασμα, τὸ, das Umgebildete. 2) das Erdichtete; Gestalt, Bildung.

Ἀναπλασμός, ὁ, s. v. a. ἀνάπλασις.

Ἀναπλάσσω, -ττω, f. άσω, umbilden; bilden, erdichten.

Ἀναπλείω, episch st. ἀναπλέω.

Ἀναπλέκω, einflechten, einknüpfen, umbinden.

Ἀναπλέω, f. εύσομαι, od. ευσοῦμαι, aufwärts, in die Höhe schwimmen, fahren, kommen; aus dem Hafen in die offne See abfahren. Pass. beschifft werden. 2) zurücksegeln. 3) losgehen, aussailen.

Ἀνάπλεως, ω, 2, att. st. ἀνάπλεος, angefüllt, voll; verunreinigt, angesteckt.

Ἀναπλήθω, was ἀναπίμπλημι.

Ἀναπλημμυρέω, überfliessen.

Ἀναπληρόω, anfüllen, vollfüllen; wieder füllen, ergänzen, ersetzen, suppliren.

Ἀναπλήρωμα, τὸ, Zusatz, Ersatz, Supplement.

Ἀναπληρωματικός, 3, zum Ausfüllen geschickt od. tauglich.

Ἀναπλήρωσις, εως, ἡ, das Ausfüllen, Ersetzen, Ergänzen.

Ἀναπλήσσω, f. ξω, aufschnellen.

Ἀναπληστικός, 3, (ἀναπίμπλημι) ansteckend.

Ἀνάπλοος, zsgz. -πλους, ὁ, das Schiffen stromaufwärts; das Schiffen aus dem Hafen in die See: Abfahrt. 2) Rückfahrt.

Ἀναπλόω, entfalten, ausbreiten; entwickeln.

Ἀναπλύνω, f. υνῶ, auswaschen, ausspülen.

Ἀνάπλυσις, ἡ, das Auswaschen, Ausspülen.

Ἀνάπλωσις, εως, ἡ, Entfaltung, Entwickelung.

Ἀναπλώω, ion. st. ἀναπλέω.

Ἀναπνείω, episch st. ἀναπνέω.

Ἀνάπνευμα, τὸ, Verschnaufung, Erholung; Ruheplatz.

Ἀνάπνευσις, εως, ἡ, das Aufathmen, Athemholen; Verschnaufen, Erholung. Hom.

Ἀναπνευστικός, 3, gut zur Erholung, erfrischend; eigentl. zum Athemholen gehörig. ἀν. δύναμις, Vermögen zu athmen.

Ἀναπνέω, f. εύσω, ich athme auf, aus; schnaube; verschnaube, verschnaufe; erhole mich, komme wieder zu Athem. 2) ἀναπν. ἐπί τι, ich verlange heftig nach etwas. 3) transit. ich lasse aufdampfen od. ausduften.

Ἀναπνοή, ἡ, das Auf-, Ausathmen, der Athem. 2) das Verschnauben, Erholung. 3) Luftzug, Luftloch.

Ἀναπόβλητος, 2, nicht wegzuwerfen, nicht zu verlieren; nicht verwerflich.

Ἀναπόγραφος, 2, nicht eingeschrieben od. eingetragen.

Ἀναπόδεικτος, 2, Adv. -δείκτως, unerweislich, unbewiesen.

Ἀναποδίζω, f. ίσω, 1) den Fuß zurücksetzen; zurücktreten, zurückgehen. 2) zurücktreten lassen, d. i. von Personen: zurückkommen lassen; von Sachen: wiederholen, genauer untersuchen.

Ἀναπόδισις, ἡ, u. ἀναποδισμός, ὁ, das Zurücktreten, Zurückgehen. 2) wiederholte Untersuchung.

Ἀναπόδοτος, 2, nicht wieder gegeben; unentgeltlich.

Ἀναπόδραστος, 2, nicht zu vermeiden, dem nicht zu entgehen ist. 2) unfähig zu entlaufen.

Ἀνάποινος, 2, Adv. -νως, (ἄποινον) ohne Lösegeld, nicht losgekauft, umsonst.

Ἀναπόκριτος, 2, 1) nicht beantwortet; dem man nicht antwortet. 2) nicht antwortend.

Ἀναπόλαυστος, 2, nicht genießbar. 2) nicht geniessend.

Ἀναπολεμέω, den Krieg erneuen.

Ἀναπολέμησις, εως, ἡ, erneuter Krieg.

Ἀναπολεμόω, wieder zum Krieg aufreizen.

Ἀναπολέω, (ἀνά, πολέω), umwenden; von Speisen: wiederkäuen; dah. trop. wieder überdenken, wiederholen.

Ἀναπόλησις, ἡ, das Umwenden; das Wiederkäuen; nochmaliges Ueberdenken, Wiederholung.

Ἀναπολητικός, 3, zum Umwenden tauglich.

Ἀναπολίζω, was ἀναπολέω. Pind.

Ἀναπολόγητος, 2, ohne Vertheidigung, Entschuldigung; nicht vertheidigt, entschuldigt; nicht zu vertheidigen, entschuldigen; der sich nicht entschuldigen kann.

Ἀναπόλυτος, 2, unauflöslich; nicht befreit od. entlassen.

Ἀναπομπή, ἡ, das Hinaufschicken; Sendung, Lieferung; Rücksendung. ἀν. θησαυρῶν, das Ausgraben von Schätzen, Schatzgraben. Lukian.

Ἀναπόμπιμος, 2, zum Zurückschicken; was zurückgeschickt wird.

Ἀναπομπός, ὁ, der Herauf- od. Zurücksender.

Ἀναπόνιπτος, 2, nicht abgewaschen, ungesäubert.

Ἀναπορεύομαι, herauf-, hervorgehen; ersteigen.

Ἀναπόσβεστος, 2, unauslöschlich.

Ἀναπόστατος, 2, (ἀφίστημι) nicht abzubringen, abwendig zu machen. 2) von dem nicht loszukommen ist, nicht zu beseitigen.

Ἀναπότευκτος, 2, (ἀποτυγχάνω) nicht verfehlend.

Ἀναπότριπτος, 2, nicht abzuwischen, abzureiben, zu vertilgen.

Ἀνάπραξις, ἡ, das Beitreiben, Einfordern.

Ἀνάπρᾱσις, εως, ἡ, (ἀναπιπράσκω) Wiederverkauf.

Ἀναπράσσω, ττω, f. ξω, eintreiben, bes. im Med., durchsetzen, vollenden, erlangen.

Ἀναπράτης, ου, ὁ, Wiederverkäufer.

Ἀναπρεπής, έος, 2, ausgezeichnet.

Ἀναπρεσβεύω, ich schicke Gesandte herauf.

Ἀναπρήθω, f. ήσω, verbrennen, anstecken, anzünden. ἀν. δάκρυ, bei Hom., heisse Thränen vergiessen, hervorquellen lassen.

Ἀναπρίζω, u. ἀναπρίω, zerspalten, zersägen.

Ἀνάπρισις, εως, ἡ, das Zersägen.

Ἀνάπταιστος, 2, was ἄπταιστος.

Ἀναπτερόω, 1) ich erhebe die Flügel. Med. ich hebe die Flügel zum Fliegen auf; habe Lust zu fliegen. 2) ich erhebe Jem., setze in Verlangen, Erwartung; beflügele. Med. ich bin in Erwartung. Xenoph.

Ἀναπτερυγίζω, die Flügel heben und davon fliegen.

Ἀναπτῆναι, inf. aor. 2, von ἀνίπταμαι.

Ἀναπτοέομαι, aufgescheucht, von einer Leidenschaft, Furcht, Hoffnung in heftige Bewegung gesetzt werden.

Ἀναπτοιέω, aufscheuchen, heftig aufregen. Spaet. Epik.

Ἄναπτος, 2, (ἀ u. ἅπτομαι) unberührt. 2) nicht angehängt. 3) nicht angezündet.

Ἀνάπτυκτος, 2, (ἀναπτύσσω) entfaltet, entwickelt.

Ἀνάπτυξις, ἡ, das Entfalten; Erklärung.

Ἀναπτύσσω, f. ξω, entfalten, entwickeln, ausbreiten, aus einander legen, aufschlagen; nachlesen; aus einander setzen, erklären. ἀναπτ. τὴν φάλαγγα, die Schlachtreihe in die Breite ausdehnen, indem die hintern Glieder sich an der Seite anstellen. Xenoph.

Ἀναπτυχή, ἡ, was ἀνάπτυξις. ἀναπτυχαὶ ἡλίου, die weit verbreiteten Sonnenstrahlen. Eurip.

Ἀνάπτυχος, 2, aufgeschlagen, geöffnet, entfaltet; entwickelt, erklärt.

Ἀναπτύω, [υ im Präsens doppelzeitig, im Fut. kurz] ausspucken, auswerfen.

Ἀνάπτω, 1) anheften, anstecken, anbinden, anhängen; Einem etwas anhängen, beilegen, zuschreiben. Med. ich lege, ziehe mir an. ἀνάπτεσθαι ναῦς, feindliche Schiffe an die eigenen anbinden u. so fortführen. 2) mit u. ohne πῦρ, Feuer anlegen, anstecken, anzünden; trop. anfeuern, aufreizen.

Ἀνάπτωσις, ἡ, das Niederfallen; Niederlegen bei Tische; das Sinken des Muthes, Muthlosigkeit, Schlaffheit, Erschlaffung.

Ἀναπυνθάνομαι, f. πεύσομαι, auskundschaften, erforschen, erfragen, sich erkundigen.

Ἀναπυρόω, in Brand stecken.

Ἀναπυρσεύω, anstecken, die brennende Fackel in die Höhe halten; trop. feuriger machen (eine Farbe).

Ἀνάπυστος, 2, erforscht, kund, bekannt.

Ἀναπωλέω, wieder verkaufen.

Ἀναπωμάζω, (πῶμα) den Deckel öffnen.

Ἀνάπωτις, εως, ἡ, was ἄμπωτις.

Ἀναραίζω, od. ἀναῤῥαΐζω, erleichtert werden, sich erholen, sich bessern, von einer schweren Krankheit genesen.

Ἀναραιρηκώς, part. pf. 10n. st. ἀνῃρηκώς, von ἀναιρέω.

Ἀνᾱράομαι, den Fluch zurücknehmen, aufheben.

Ἀνάρβυλος, 2, (ἀρβύλη) unbeschuht.

Ἀνάργυρος, 2, ohne Geld. 2) kein Geld annehmend, unbestechlich.

Ἀνάρδευτος, 2, nicht begossen; trocken.
Ἀνάρθμιος, 2, was ἀνάρσιος.
Ἄναρθρος, 2, ohne Glieder, Gelenke; ohne Kraft u. Gelenkigkeit. 2) unartikulirt. 3) ohne Artikel.
Ἀναριθμέω, aufzählen; wieder zählen, rückwärts berechnen. Med. bei sich wieder überdenken.
Ἀναρίθμητος, 2, unzählich, unermeßlich. 2) nicht gezählt, nicht geachtet. 3) der nicht zählen od. rechnen kann.
Ἀνάριθμος, 2, unzählig, unermeßlich. 2) nicht geachtet.
Ἀνᾱριστάω, kein Mittagsbrod, od. kein Frühstück zu sich nehmen.
Ἀνᾱρίστησις, εως, u. ἀνᾱριστία, ἡ, Mangel an Mittagsbrod, Fasten.
Ἀνᾱρίστητος, u. ἀνάριστος, 2, der kein Mittagsbrod od. Frühstück zu sich genommen hat, nüchtern.
Ἀνᾱρίτης, ου, ὁ, eine Meerschnecke.
Ἄναρκτος, 2, nicht beherrscht, ohne Oberherrn. 2) keinem Oberherrn gehorchend.
Ἀνάρμενος, 2, (ἄρω) ungerüstet.
Ἀναρμόδιος, 2, Adv. -δίως, unpassend.
Ἀναρμόζω, f. όσω, anpassen.
Ἀναρμοστέω, ich passe nicht; von musikal. Instrumenten: verstimmt sein, Mißklang geben.
Ἀναρμοστία, ἡ, das Unpassende, Unschickliche.
Ἀνάρμοστος, 2, Adv. -μόστως, nicht passend, unbequem; ungereimt, widersprechend. Herodot.
Ἀναρμόττω, was ἀναρμόζω.
Ἀναρπάγδην, Adv., (ἀναρπάζω) in die Höhe reissend od. gerissen.
Ἀναρπαγή, ἡ, Raub, Entführung.
Ἀναρπάζω, f. άσω u. άξω, in die Höhe reissen, aufraffen, weg- od. fortreissen, fortschleppen; aufgreifen u. zum Sklaven machen; plündern, überh. mißhandeln.
Ἀναρπάξανδρος, 2, Männer entraffend. Aischyl.
Ἀνάρπαστος, 2 u. 3, fortgerissen, fortgeschleppt, aus dem Lande geführt. ἀνάρπαστον γίγνεσθαι πρὸς βασιλέα, aufgegriffen u. als Sklave nach Persien verkauft werden. Xen.
Ἀναῤῥαΐζω, s. ἀναραΐζω.
Ἀναῤῥάπτω, anflicken, zusammennähen.
Ἀναρραψῳδέω, anfangen zu singen oder herzudeklamiren.
Ἀναῤῥέω, f. εύσω, zurück, bergan fliessen.
Ἀναῤῥέω, f. ἀνερῶ, ausrufen, bekannt machen.
Ἀναῤῥήγνυμι, f. ῥήξω, aufreissen, zerreissen, zerspalten; durchbrechen. Intransf. u. im Pass., durch- od. hervorbrechen, zerplatzen, bersten, losbrechen.
Ἀναῤῥήκτως, Adv., ohne Riß; unzerbrechlich.
Ἀνάῤῥημα, τὸ, das öffentlich Verkündete.
Ἀνάῤῥηξις, εως, ἡ, das Aufreissen, Zerspalten, Bersten; Riß, Spalte, Bruch.
Ἀνάῤῥησις, εως, ἡ, das Ausrufen; öffentliche Bekanntmachung.
Ἀναῤῥιπίζω, wieder anfachen; anfeuern.
Ἀναῤῥιπτέω, in die Höhe werfen, aufwerfen ἀναῤῥιπτεῖν mit u. ohne κίνδυνον, sich in Gefahr stürzen, eine Gefahr wagen. ἀν. μάχην, es auf eine Schlacht ankommen lassen. 2) in Bewegung setzen, erregen.
Ἀναῤῥίπτω, s. v. a. das vorherg., wozu es Tempp. gibt.
Ἀναῤῥιχάομαι, in die Höhe klimmen, erklettern; emporstreben.
Ἀναῤῥίχησις, εως, ἡ, das Emporstreben.
Ἀνάῤῥιψις, εως, ἡ, das Aufwerfen, in die Höhe Werfen.
Ἀνάῤῥοια, ἡ, das Zurückfliessen; die Ebbe.
Ἀναῤῥοιβδέω, wieder verschlucken.
Ἀναῤῥοίβδησις, εως, ἡ, das Wiederverschlingen.
Ἀναῤῥοιζέω, auf- od. zurückfahren.
Ἀναρροπία, ἡ, (ἀναῤῥέπω) das Aufschnellen der Wagschaale.
Ἀνάῤῥοπος, 2, aufschnellend, zurückgehend.
Ἀνάῤῥους, ου, ὁ, (ῥέω) was ἀνάῤῥοια.
Ἀναῤῥοφάω, od. ἀναῤῥοφέω, wieder verschlucken.
Ἀναῤῥοχθέω, auf- od. zurückrauschen.
Ἀνάῤῥυσις, εως, ἡ, das Entreissen, Errettung.
Ἀναῤῥύω, zurückziehen; einem Opferthiere den Hals in die Höhe ziehen u. zurückbeugen, um darein zu stechen, d. i. schlachten, opfern. 2) Med. retten, erlösen, auflösen. ἀναῤ. ἧτταν, eine Niederlage wieder gut machen.
Ἀναῤῥώννυμι, -ννύω, f. ῥώσω, wieder stärken. Pass. wieder Kräfte bekommen.
Ἀναῤῥώομαι, aufwärts wallen; zurückeilen.
Ἀνάῤῥωσις, ἡ, Genesung.
Ἀνάρσιος, 2 u. 3, nicht passend; mit andern nicht harmonirend, feindlich gesinnt; widrig. ἀνάρσιον πρῆγμα, bei Herodot, Unfall, Unglück.
Ἀναρτάω, ich hänge auf, hänge an. ἀναρτᾶν τινα ἐλπίσι, in Hoffnung schweben lassen, in Erwartung setzen. Pass. 1) gespannt sein. 2) ἀναρτᾶσθαι εἴς τινα, von Jem. abhängig sein. Med. 1) mit Akkus. von sich abhängig machen; Jemanden gewinnen, für sich einnehmen. 2) πρός τινα, od. εἴς τινα, an Jemandem hängen, ihm zugethan, ergeben sein. 3) mit Infinit., auf sich nehmen, unternehmen. Herodot.
Ἀνάρτησις, εως, ἡ, das Anhängen. 2) Verbindlichkeit, Abhängigkeit.
Ἀνάρτιος, ungerade (von Zahlen). 2) st. ἀνάρσιος.
Ἀνάρτυτος, 2, ungeordnet; unzubereitet, ungewürzt.
Ἀναρύτω, u. ἀναρύω, f. ύσω, herauf- od. herausschöpfen.
Ἀναρχαΐζω, wieder alt machen.
Ἀναρχία, ἡ, Mangel an Herrschaft, Anarchie, Zügellosigkeit, Ungehorsam. 2) das Jahr (Olymp. 94. 1.) ohne Archonten zu Athen. Xen. Hellen. 2. 3. 1.

Ἄναρχος, 2, ohne Anfang. 2) ohne Anführer.
Ἀνασαλεύω, aufschütteln, aufrühren.
Ἀνασειράζω, zurückziehen mit dem Seile, Zügel; vom rechten Wege abziehen.
Ἀνασειρασμός, ὁ, das Zurückziehn mit dem Lenkseil.
Ἀνάσεισμα, τὸ, u. ἀνασεισμός, ὁ, das Aufschütteln. 2) Drohung. Dion. Hal.
Ἀνασείω, in die Höhe schütteln, aufschwenken, aufschwingen. 2) antreiben, bewegen; aufreizen, aufwiegeln. ἀνασ. τὰ ἱστία, die Segel schnell aufziehen. 3) mit aufgehobenen Händen od. emporgehaltenen Waffen drohen, τι, mit etwas bedrohen.
Ἀνασελγαίνω, (ἀσελγής) frech necken od. höhnen.
Ἀνασεύω, in die Höhe schwingen. Pass. u. Med. in die Höhe springen od. spritzen.
Ἀνασηκόω, durch ein zugelegtes Gewicht das Fehlende ersetzen, oder einen andern Ausschlag geben.
Ἀνασθμαίνω, schwer aufathmen.
Ἀνάσιλλος, ὁ, struppiges, aufwärts stehendes Haar, besond. auf der Stirne.
Ἀνάσιμος, 2, mit einer oben eingedrückten, unten aufgeworfenen Nase; stumpfnasig; überh. am Ende aufwärts gebogen.
Ἀνασιμόω, die Nase aufwerfen od. rümpfen; schnüffeln (besond. von brünstigen Thieren).
Ἀνασκαίρω, in die Höhe hüpfen.
Ἀνασκαλεύω, aufhacken, aufscharren, aufwühlen; hervorsuchen.
Ἀνασκάπτω, auf-, ausgraben; mit der Wurzel ausreissen; von Grund aus zerstören.
Ἀνασκεδάζω, od. -σκεδάννυμι, f. δάσω, aufscheuchen u. zerstreuen.
Ἀνασκεπτόμαι, f. ψομαι, besehen, betrachten.
Ἀνασκευάζω, 1) das Geräth zusammenpacken u. an einen andern Ort bringen. 2) niederreissen, zerstören, wegnehmen, wegschaffen. 3) widerlegen. 4) verbessern, wieder in Stand setzen, wieder gut machen. Med. seine Sachen zusammen packen, d. i. aufbrechen, fortziehn, abziehn.
Ἀνασκευαστικός, 3, zum Wegschaffen, Niederreissen, Widerlegen geschickt. 2) zum Wiederaufbauen tauglich.
Ἀνασκευή, ἡ, 1) das Niederreissen. ἀνασκ. τραπέζης, (vom Wechsler) eingestellte Zahlung, Banqueroute. 2) Widerlegung. 3) Unterdrückung (von Begierden). 4) Wiederaufbauung.
Ἀνασκησία, ἡ, Mangel od. Unterlassung der Uebung.
Ἀνάσκητος, 2, Adv. -τως, nicht geübt; sich nicht übend.
Ἀνασκίδνημι, ich zerstreue.
Ἀνασκινδυλεύω, aufspiessen.
Ἀνασκιρτάω, in die Höhe springen; zurückspringen.
Ἀνασκολοπίζω, anpfählen, aufspiessen, ans Kreuz schlagen.
Ἀνασκολόπισις, ἡ, u. ἀνασκολοπισμός, ὁ, das Aufspiessen, Anpfählen, Kreuzigen.
Ἀνασκοπέω, ansehn, betrachten; untersuchen. 2) zurückblicken. ἀνασκ. τὰ προγεγενημένα, auf die frühern Ereignisse zurückblicken. Xen.
Ἀνασκοπή, ἡ, Betrachtung, Untersuchung.
Ἀνασμύχω, durch glimmendes Feuer aufzehren, verdampfen lassen.
Ἀνασοβέω, aufscheuchen, aufschrecken. ἀνασεσοβημένος τὴν κόμην, dessen Haar sich aufsträubt vor Schrecken.
Ἀνασπαράσσω, in die Höhe reissen.
Ἀνάσπασις, εως, ἡ, das Auf- od. Zusammenziehn.
Ἀνασπαστήριος, 2, gut, geschickt zum Aufziehn.
Ἀνάσπαστος, 2, in die Höhe gezogen; weggezogen, abgerufen, zurückberufen; verwiesen, ausgewandert; zurückgezogen; von der Thüre: geöffnet. 2) ὁ ἀνάσπ., der Schuhriemen.
Ἀνασπάω, f. άσω, poët. ἀνσπάω, in die Höhe ziehen. ἀν. τὰς ὀφρῦς od. τὸ πρόσωπον, eine ernsthafte, gravitätische Mine annehmen. 2) wegschicken. Med. u. seltener auch im Act., wegziehn, wegreissen, weggehn, verreisen. 3) ἀνασπᾶν τινι λόγους, Jem. mit Scheltworten herunterreissen. 4) zurückziehn.
Ἀνασπογγίζω, mit dem Schwamm oder wie mit einem Schwamm abwischen.
Ἄνασσα, ἡ, Königin.
Ἀνάσσυτος, 2, (ἀνασεύω) aufwärts geschwungen od. fahrend.
Ἀνάσσω, f. άξω, herrschen, regieren, gebieten; Herr, Besitzer von etwas sein, mit Genit. u. Dat. bei Hom., später auch überh. lenken, leiten.
Ἀνάστα, imperat. aor. 2, st. ἀνάστηθι, von ἀνίστημι.
Ἀνασταδόν, Adv., aufstehend, aufgerichtet.
Ἀνασταλάω, hervortröpfeln lassen.
Ἀνασταλτικός, 3, zurücktreibend, hemmend.
Ἀνασταλύζω, aufweinen. Anakr.
Ἀναστάς, άδος, ἡ, soll bedeuten s. v. a. παστάς. Ap. Rh.
Ἀναστασία, ἡ, was ἀνάστασις, Zerstörung.
Ἀνάστασις, εως, ἡ, 1) das Aufstehen; auch trop. Genesung. 2) Auferstehung, Auferweckung. 3) das Aufrichten, Wiederaufrichten. 4) das Hervorbrechen; der Aufstand, Aufruhr. 5) der Umsturz, die Zerstörung, Vertreibung aus dem Wohnsitze.
Ἀναστατήρ, ῆρος, u. ἀναστάτης, ου, ὁ, Zerstörer, Verwüster.
Ἀναστατήριος, θυσία, Opfer für Genesung.
Ἀνάστατος, 2, 1) aufgestanden. 2) vertrieben; zerstört; verwüstet; entvölkert. ἀνά-

στατον ποιεῖν, verwüsten, zerstören. ἀνάστ. γίγνεσθαι, verwüstet, zerstört werden. 3) im Aufstand, Aufruhr begriffen.

Ἀναστατόω, bei Spät. in der Bedeutung von ἀνιστάναι, u. ἀνάστατον ποιεῖν.

Ἀναστάτωσις, εως, ἡ, Aufwiegelung; Zerstörung.

Ἀνασταυρόω, aufpfählen, kreuzigen.

Ἀνασταύρωσις, ἡ, Kreuzigung.

Ἀνασταχύω, mit Halmen od. wie Halmen aufschiessen, emporsprossen. Auch ἀνασταχυόω.

Ἀναστάω, Grundform zu ἀνίστημι.

Ἀναστεγνόω, anlöthen.

Ἀναστείβω, nachdrücklicher st. στείβω.

Ἀνάστειος, 2. (ἀστεῖος) nicht städtisch od. manirlich.

Ἀνάστειρος, 2, (στεῖρα) mit hochstehendem Schnabel (vom Schiff).

Ἀναστείχω, hinaufschreiten.

Ἀναστέλλω, f. ελῶ, zurücktreiben, hemmen; Einhalt thun, abwehren, τί τινος. Pass. zurückgetrieben werden, zurückgehn, als wollte man zurückgehn, Halt machen; sich verstellen; verweigern. ἀνεστέλλετο τροφήν, er nahm keine Nahrung zu sich. 2) in die Höhe heben. ἀνεσταλμένος χιτών, aufgeschürztes, aufgehobenes Kleid.

Ἀναστενάζω, f. άξω, auch - στεναχίζω u. - στένω, aufseufzen, laut seufzen, stöhnen.

Ἀνάστερος, 2, poët. st. ἄναστρος.

Ἀναστεφανόω, u. ἀναστέφω, bekränzen.

Ἀναστηλόω, auf einer Säule, oder als Säule (d. i. Denkmal) aufrichten. Diese Handlung heißt ἀναστήλωσις, ἡ.

Ἀνάστημα, τὸ, Erhöhung; Höhe; Statur. ἀν. βασιλικόν, königliche Majestät. Diod.

Ἀναστηρίζω, auf fester Grundlage aufrichten.

Ἀναστησείω, ich habe Lust aufzustellen.

Ἀναστίζω, das verstärkte στίζω.

Ἀναστολή, ἡ, τῆς κόμης, das Zurückschlagen des Haars. Plut.

Ἀναστομόω, die Mündung, Schleuse eines Grabens oder Kanals öffnen; auch von andern Dingen, deren Ein- oder Ausgang verschlossen ist: öffnen, erweitern. Pass. von Flüssen: sich ergiessen. 2) die Mündung zusammenziehen, verengen. 3) schärfen, reizen (den Gaumen od. Appetit).

Ἀναστόμωσις, ἡ, 1) Eröffnung; Erweiterung; Ausfluß 2) Schärfung, Reiz, bes. des Appetits.

Ἀναστομωτήριος, 2, u. ἀναστομωτικός, 3, eröffnend; schärfend; reizend, besond. für den Appetit.

Ἀναστοναχέω, u. ἀναστοναχίζω, was ἀναστενάζω.

Ἀναστράγαλος, 2, ohne Würfel.

Ἀναστρατεύομαι, wieder in den Krieg, zu Felde gehen.

Ἀναστρατοπεδεία, ας, ἡ, Zurückverlegung des Lagers, Aufbruch.

Ἀναστρατοπεδεύω, mit dem Lager zurückgehn.

Ἀναστρέφω, umwenden, umkehren, transit. und intransit., auch metaph. ἐμοὶ τοῦτ' ἀνέστραπται, bei mir ist das umgekehrt. Med. 1) sich umkehren, Halt machen. 2) sich umdrehen, wie die Sonne am Himmel. 3) sich herumtreiben, sich wo aufhalten, befinden. 4) womit verkehren, sich beschäftigen.

Ἄναστρος, 2, ungestirnt.

Ἀναστροφάδην, Adv., umgekehrt, verkehrt.

Ἀναστροφή, ἡ, 1) das Umkehren, Umwenden, Umlenken. 2) Rückkehr ins Treffen. 3) Umgang, Beschäftigung mit etwas, Lebensart; Ort, wo man verkehrt, Aufenthalt, Wohnung; Verzögerung, Aufschub. 4) Bei den Grammat., Zurückziehung des Akzentes.

Ἀνάστροφος, 2, umgekehrt; umkehrend.

Ἀναστρωφάω, poët. st. ἀναστρέφω.

Ἀναστυφελίζω, nachdrücklicher für στυφελίζω.

Ἀνασύνταξις, εως, ἡ, veränderte Bestimmung für die Entrichtung der Kriegssteuer.

Ἀνασυντάσσω, eine neue Bestimmung für die Entrichtung der Kriegssteuer treffen.

Ἀνασύρω, f. σύρῶ, in die Höhe ziehen, aufdecken, bes. die Kleider, d. i. entblössen. Med. sich aufdecken, entblössen. ἀνασεσυρμένος, unverschämt, obszön.

Ἀνασφάλλω, 1) vom Falle aufrichten; gewöhnl. intransit., sich aufrichten, sich erholen, genesen. 2) zurückfallen, auf die andere Seite fallen.

Ἀνασφραγίζω, entsiegeln.

Ἀνασχέθω, episch verläng. st. ἀνέχω.

Ἀνάσχεσις, ἡ, das Erdulden, Ertragen. 2) ἀνάσχεσις ἡλίου, Aufgang der Sonne.

Ἀνάσχετος, 2, (ἀνέχομαι) auszuhalten; erträglich.

Ἀνασχίζω, aufspalten, aufschlitzen; zerschneiden.

Ἀνασχινδυλεύω, attisch st. ἀνασκινδυλεύω.

Ἀνασώζω, f. σώσω, wieder retten, glücklich zurückbringen, wieder in guten Zustand versetzen; im Gedächtniß erhalten. Med. erhalten, für sich erhalten.

Ἀναταννύω, was ἀνατείνω.

Ἀναταράσσω, - άττω, f. ράξω, aufrühren und trüben; dah. verwirren, in Unordnung bringen; zerrütten.

Ἀνάτασις, ἡ, (ἀνατείνω) das Ausstrecken, die Ausdehnung; Länge, Höhe; Ausstreckung der Hände, d. i. Drohung. Plut.

Ἀνατάσσω, - ττω, f. άξω, anordnen, anstellen, rangiren. Med. wieder vornehmen.

Ἀνατατικός, 3, Adv. - κῶς, drohend; hochfahrend, überspannt.

Ἀνᾶτεί, u. ἀνᾶτί, (ἄτη), Adv., ohne Schaden, ohne Strafe.

Ἀνατείνω, f. τενῶ, 1) in die Höhe strecken, ausstrecken, ausdehnen, ausbreiten. 2) hinstrecken, hinhalten. Med. drohen, mit etwas bedrohen. Pass. bedroht werden.

Ἀνατειχίζω, eine neue Mauer aufführen, die Mauer ausbessern.

Ἀνατειχισμός, ὁ, Aufführung einer neuen, oder Ausbesserung einer alten Mauer.

Ἀνατέλλω, f. τελῶ, 1) aufgehen, entstehen lassen, erzeugen, treiben; emporhalten. 2) aufgehen, zum Vorschein kommen.

Ἀνατέμνω, f. τεμῶ, aufschneiden, zerschneiden; abschneiden.

Ἀνατεταμένως, Adv. vom part. pf. pass. von ἀνατείνω, ausgestreckt; mit angestrengter Kraft.

Ἀνατήκω, zerschmelzen, erweichen, auflösen, schlaff machen. Pass. zerfliessen; schlaff werden.

Ἀνάτηξις, ἡ, das Zerschmelzen.

Ἀνᾶτί, s. ἀνατεί.

Ἀνατίθημι, f. ἀναθήσω, 1) aufstellen, hinstellen; besond. widmen, weihen. 2) auflegen, aufpacken, aufbürden; beilegen, zuschreiben; gewähren; verleihen. Med. auf sich nehmen, ertragen. 3) umsetzen, versetzen, ändern. 4) zurücksetzen, verschieben.

Ἀνατίκτω, f. τέξω, wieder gebären.

Ἀνατιμάω, den Preis, Werth erhöhen, vertheuern.

Ἀνατινάσσω, f. ξω, aufschütteln, aufschleudern.

Ἀνατιταίνω, was ἀνατείνω.

Ἀνατιτραίνω, u. ἀνατιτράω, f. ἀνατρήσω, aufbohren, anbohren.

Ἀνατλάω, u. ἀνάτλημι, f. τλήσω, über sich nehmen; ertragen, dulden.

Ἀνάτλημα, τὸ, das Erdulden.

Ἀνατμίζω, verdunsten.

Ἀνατοιχέω, von einer Seite auf die andere schwanken (von Schiffenden).

Ἀνατοκίζω, Zins auf Zins nehmen.

Ἀνατοκισμός, ὁ, Zins auf Zins.

Ἀνατολή, ἡ, Aufgang der Sonne od. der Gestirne; Morgen; als Himmelsgegend, bes. im Plur.

Ἀνατολικός, 3, aus dem Morgenlande.

Ἀνατολμάω, wieder Muth fassen, sich ermannen.

Ἀνατομή, ἡ, das Zerschneiden, Zergliedern.

Ἀνατομικός, 3, zur Zergliederung gehörig, anatomisch.

Ἀνάτονος, 2, (ἀνατείνω) aufgespannt; sich aufwärts erstreckend.

Ἄνατος, 2, (ἄτη) ohne Schaden; unverletzt. 2) nicht verletzend, unschädlich.

Ἀνατράω, was ἀνατιτραίνω.

Ἀνατρεπτικός, 3, (ἀνατρέπω) umkehrend, zerstörend.

Ἀνατρέπω, umkehren, umwerfen, umstossen, niederwerfen; dah. zu Grunde richten, zerstören, vernichten. ἀνατρ. τράπεζαν, Banqueroute machen, falliren. ἀνατρέπεσθαι ταῖς ψυχαῖς, den Muth verlieren.

Ἀνατρέφω, f. θρέψω, auffüttern, aufziehen, ernähren, nähren, erkräftigen.

Ἀνατρέχω, f. θρέξομαι, u. δραμοῦμαι, 1) hinauf, in die Höhe laufen, dah. trop. auflaufen, wachsen, sich heben, emporkommen, zunehmen. 2) zurücklaufen, sich zurückziehn; dah. seinen Lauf, seinen Vorsatz ändern; überh. ändern, verbessern, berichtigen, ergänzen.

Ἀνάτρησις, εως, ἡ, das Aufbohren, Durchbohren.

Ἀνάτρητος, 2, aufgebohrt, durchgebohrt.

Ἀνατριαινόω, mit dem Dreizack (τρίαινα) erschüttern.

Ἀνατρίβω, zerreiben; vernichten. 2) einreiben, vermischen.

Ἀνάτριπτος, 2, aufgekratzt. ἀν. ἱμάτιον, rauhes Kleid, wie Sammet.

Ἀνάτριχος, 2, (θρίξ) mit rückwärts gesträubtem Haar.

Ἀνάτριψις, ἡ, das Aufreiben, Einreiben. 2) das Jucken.

Ἀνατροπεύς, έως, ὁ, Zerstörer.

Ἀνατροπή, ἡ, Umsturz, Zerstörung.

Ἀνατροφεύς, έως, ὁ, Ernährer, Erzieher.

Ἀνατροφή, ἡ, Ernährung, Auferziehung.

Ἀνατυλίσσω, - ττω, f. ξω, wieder aufwickeln. ἀνατ. λόγους, wieder ins Gedächtniß zurückrufen.

Ἀνατυπόω, umbilden; sich vorstellen.

Ἀνατύπωμα, τὸ, gemachtes Bild, Vorstellung.

Ἀνατύπωσις, ἡ, Umbildung; Einbildung, Vorstellung.

Ἀνατυπωτικός, 3, eine Vorstellung, ein Bild gebend.

Ἀνατυρβάζω, verwirren.

Ἀναύγητος, 2, ohne Licht od. Glanz.

Ἀναυδής, έος, 2, ohne Sprache, stumm.

Ἀναύδητος, 2, unaussprechlich; unerhört, unerwartet. 2) sprachlos.

Ἀναυδία, ἡ, Stummheit, Sprachlosigkeit.

Ἄναυδος, 2, Adv. - δως, sprachlos, stumm. 2) unaussprechlich.

Ἀναυλεί, Adv., ohne Fährgeld (ναῦλον).

Ἄναυλος, 2, (αὐλός) ohne Flöten, d. i. ohne Gesang und Spiel. 2) der Flöte nicht kundig.

Ἀναυλόχητος, 2, (ναυλοχέω) nicht in einem Hafen gesichert.

Ἀναυμάχητος, 2, ohne zur See zu kämpfen.

Ἀναυμαχίου δίκη, Klage wegen Nichttheilnahme am Seetreffen.

Ἀναυξής, 2, nicht vermehrend. 2) nicht zunehmend od. wachsend.

Ἀναυξησία, ἡ, u. ἀναύξησις, Mangel an Wachsthum. 2) Mangel des Augments.

Ἀναύξητος, 2, Adv. - ήτως, 1) was ἀναυξής. 2) ohne Augment.

Ἀναύξω, f. ξήσω, vermehren.
Ἄναυρος, 2, ohne Luft, windstill.
Ἄναυρος, ὁ, eigentl. der Eigenname eines thessalischen Flusses, dann aber überh. für jeden Gießbach gebraucht.
Ἄναυς, Genit. ἄνᾱος, ὁ, ἡ, ohne Schiff. νᾶες ἄναες, Schiffe, die diesen Namen nicht mehr verdienen, Wracke.
Ἀναϋτέω, aufschreien, laut ausrufen.
Ἀναύχην, ενος, ὁ, ἡ, ohne Nacken.
Ἀναύω, anzünden, anstecken.
Ἀναφαίνω, f. φανῶ, leuchten oder auflodern lassen; erscheinen lassen, zeigen, enthüllen. Med. u. Pass. sichtbar werden, sich zeigen, erscheinen. Seltener findet sich auch das Act in intransit. Bedeut.
Ἀναφαίρετος, 2, unentreißbar.
Ἀναφάλακρος, 2, kahlköpfig.
Ἀναφαλαντίας, ου, ὁ, u. ἀναφάλαντος, 2, ohne Augenbraunen; kahlköpfig.
Ἀναφαλαντίασις, ἡ, u. ἀναφαλάντωμα, τὸ, das Ausfallen der Augenbraunen; Kahlköpfigkeit.
Ἀναφανδά, u. -δόν. Adv., (ἀναφαίνω) sichtbar, offenbar, öffentlich.
Ἀναφαντάζω, was ἀναφαίνω.
Ἀναφέρω, f. ἀνοίσω, 1) heraufbringen, heraufholen, hervorholen; der Vergessenheit entreissen, loben, rühmen, erheben. 2) auf sich nehmen, ertragen. 3) zurückbringen, zurückführen; zurücknehmen, widerrufen. 4) zurückführen auf etwas, d. i. beziehen, zuschreiben, beilegen. ἀναφ. εἴς τινα, sich auf Jemanden berufen. ἀναφ. τὸ γένος εἴς τινα, seine Abkunft von Einem herleiten. 5) eintragen, einbringen. 6) intransit., heraufkommen, aufgehen (von Gestirnen); zu sich kommen, sich erholen, auch im Pass.
Ἀναφεύγω, f. ξομαι, zurückfliehen; entkommen.
Ἀνάφευξις, ἡ, das Entfliehen.
Ἀναφής, 2. (ἀφή) ohne Berührung, unberührt; unberührbar. 2) nachgiebig, weich.
Ἀναφθέγγομαι, f. γξομαι, aufschreien, laut ausrufen. 2) antworten.
Ἀναφθείρομαι, Pass. od. Med., sich aufreiben, sich unglücklich machen, umkommen.
Ἀναφλεγμαίνω, f. μανῶ, von Entzündung aufschwellen, auflaufen.
Ἀναφλέγω, u. ἀναφλογίζω, anzünden; besond. metaph. ἀναφλέγειν, anfeuern.
Ἀναφλύζω, u. -φλύω, f. ύσω, aufbrausen, aufsprudeln, aufwallen.
Ἀναφοβέω, aufschrecken, erschrecken.
Ἀναφοιτάω, hinauf oder zurückgehn.
Ἀναφορά, ᾶς, ἡ, das Aufrichten, Aufheben; auch intransit. das Emporkommen, Aufsteigen 2) das Zurückbringen, die Beziehung, Beimessung, Anschuldigung. Berufung auf Jem. 3) das Ueberlassen, die Berichterstattung zur Entscheidung; Abtretung eines Besitzthums. 4) das Darbringen, Einbringen; der Ertrag. 5) Erholung, Abspannung.
Ἀναφορεύς, έως, ὁ, der Heber, Träger.
Ἀναφορέω, was ἀναφέρω.
Ἀναφορικός, 3, Adv., -κῶς, 1) sich beziehend, relativ. 2) blutspeiend. 3) den Aufgang der Gestirne betreffend.
Ἀνάφορον, τὸ, was ἀναφορεύς.
Ἀναφορύσσω, ion. was ἀναφυράω.
Ἀναφράζομαι, wieder betrachten od. erkennen.
Ἀναφράγνυμι, u. ἀναφράσσω, öffnen, Schranken u. Riegel wegnehmen.
Ἀναφρίσσω, aufschauern.
Ἀναφροδισία, ἡ, Mangel an Liebe, Unverliebtheit. 2) Mangel an Reizen.
Ἀναφρόδιτος, 2, nicht liebend, nicht verliebt; unerfahren, unfähig zur Liebe, kalt. 2) ohne Reize.
Ἀναφρονέω, (φρονέω) wieder zu Verstande od. ruhiger Besinnung kommen.
Ἀναφροντίζω, hin u. her bedenken, reiflich überlegen; ausdenken; aussinnen.
Ἄναφρος, 2, ohne Schaum.
Ἀναφυγή, ἡ, Redirade.
Ἀνάφυξις, εως, ἡ, das Entfliehen, Entgehen.
Ἀναφυράω, u ἀναφύρω, f. ρῶ, daran mischen, vermischen; benetzen, wieder benetzen.
Ἀναφυσάω, 1) aufschnauben. 2) aufblasen. hineinblasen. 3) anfangen zu blasen. 4) aufgeblasen, stolz machen. Med. aufgeblasen sein.
Ἀναφύσημα, τὸ, das Aufgeblasene.
Ἀναφύσησις, ἡ, 1) das Aufschnauben. 2) das Aufblasen. 3) der Ansatz zum Flötenblasen.
Ἀναφυσιάω, wiederholt aufschnauben; tief aufschnauben.
Ἀναφυτεύω, wieder besäen, bepflanzen.
Ἀναφύω, f. ύσω, auf- od. hervorwachsen lassen, hervorbringen, erzeugen. Med. aufwachsen, wieder aufschiessen.
Ἀναφωνέω, aufrufen, ausrufen, laut ernennen, laut sprechen.
Ἀναφώνημα, τὸ, u. ἀναφώνησις, ἡ, Ausruf, Zuruf. 2) ἀναφώνησις, Uebung im Lautsprechen.
Ἀναφωτίς, ίδος, ἡ, Fenster. Spaet.
Ἀναχάζω, zum Weichen bringen, zurückdrängen. 2) gewöhnlicher als intransitiv, wie das Med. ausschließlich gebraucht wird, zurücktreten, sich zurückziehn.
Ἀναχαίνω, f. χανῶ, aufgähnen; klaffen.
Ἀναχαιτίζω, vom wilden Pferde gebraucht, das die Mähne (χαίτη) sträubt, sich bäumt, und den Reiter abwirft; dah. abwerfen, herunterwerfen; umwerfen, umschmeissen; zügellos, aufrührerisch, ungehorsam sein. ἀναχαιτίζειν τινός, sich etwas vom Halse schaffen. 2) mit Gewalt zurückhalten.
Ἀναχαίτισμα, τὸ, das Zurückhalten.
Ἀναχαλασμός, ὁ, Nachlassung, Linderung.
Ἀναχαλαστικός, 3, nachlassend, erleichternd.
Ἀναχαλάω, f. άσω, nachlassen, erleichtern, wieder abspannen.
Ἀναχαράσσω, -ττω, f. ξω, wieder aufreissen, aufgraben; rauh machen; metaph. aufregen, veranlassen.

Ἀναχάσκω, s. v. a. ἀναχαίνω.
Ἀναχειρίζομαι, hindern, hemmen.
Ἀναχελύσσομαι, aushusten, auswerfen.
Ἀναχέω, f. χεύσω, darauf-, daran-, od. zurück-, ausgiessen: metaph. verbreiten. Med. sich ergiessen od. verbreiten.
Ἀναχλαινόω, (χλαῖνα) mit einem Mantel überkleiden.
Ἀναχλιαίνω, wieder erwärmen.
Ἀναχνοαίνω, u ἀναχνοάω, (χνόος) das erste Milchhaar hervortreiben. Med. Milchhaar bekommen.
Ἀναχοή, ἡ, das Ausgiessen, Ergiessen.
Ἀναχορεύω, den Chor, oder Tanz anheben; überh. st. χορεύω.
Ἀναχόω, was ἀναχώννυμι.
Ἀναχρέμπτω, u. Med., durch den Husten auswerfen.
Ἀνάχρεμψις, ἡ, das Auswerfen.
Ἀναχρονίζω, in eine unrichtige Zeit versetzen.
Ἀναχρώννυμι, f. χρώσω, abfärben, beschmutzen.
Ἀνάχρωσις, ἡ, das Abfärben.
Ἀνάχυμα, τὸ, das Ausgegossene, weit verbreitete Flüssigkeit.
Ἀναχύρωτος, 2, von Spreu und Hülsen gereinigt.
Ἀνάχυσις, ἡ, das Ausgiessen. 2) was ἀνάχυμα.
Ἀνάχωμα, τὸ, Aufwurf von Erde, Damm, Wall.
Ἀναχωματισμός, ὁ, das Aufwerfen eines Walls.
Ἀναχωνεύω, umgiessen, umschmelzen, noch einmal ausschmelzen.
Ἀναχώννυμι, f. χώσω, aufschütten, aufwerfen, aufhäufen, durch Schutt erhöhen.
Ἀναχωρέω, zurückgehn, abtreten, zurücktreten, sich zurückziehen; zurücktreten, Abscheu haben. 2) abgehen von einem Amte, od. sich zurückziehen von Staatsgeschäften. ἀνακεχωρηκὼς τόπος, entlegener, abgelegener Ort. ἀνακεχωρηκὸς ῥῆμα, abgekommener, veralteter Ausdruck.
Ἀναχώρημα, τὸ, u. ἀναχώρησις, ἡ, das Zurücktreten. 2) entlegener, einsamer Ort. 3) Zufluchtsort. 4) Rückzug; Rückkehr.
Ἀναχωρητής, οῦ, ὁ, ein Abgetretener, entweder von Staatsgeschäften, oder aus der Gesellschaft, Anachoret.
Ἀναχωρητικός, 3, zum Zurückgehn oder Weichen geneigt.
Ἀναχωρίζω, zurückgehen lassen; zurückrufen, zurückführen, zurückstellen.
Ἀναφαθάλλω, obenauf belasten.
Ἀναφαλάττω, aufreissen, öffnen.
Ἀναψάω, aufstreichen, durch Streichen auffassen u. so abwischen.
Ἀναψηφίζω, wieder stimmen lassen; wieder vornehmen u. ändern.
Ἀναψήφισις, ἡ, abermalige Abstimmung; neue Behandlung und Abänderung einer Sache.
Ἀναψήχω, was ἀναψάω.

Ἄναψις, εως, ἡ, das Anzünden.
Ἀναψυκτήρ, ῆρος, ὁ, Erfrischer.
Ἀναψυκτικός, 3, erfrischend, erquickend.
Ἀνάψυξις, ἡ, u. ἀναψύχή, ἡ, Abkühlung, Erfrischung, Erholung. 2) das Luftschöpfen, Athemholen.
Ἀναψύχω, f. ύξω, Luft, frische Luft schöpfen, zu Athem kommen. 2) erfrischen, erquicken. Med. sich erholen, ausruhen, wieder zu sich kommen, wieder aufleben. 3) an der Luft trocknen.
Ἀνδάνω, (unregelm.), gefallen, behagen. 2) transitiv. erfreuen, zufrieden stellen.
Ἄνδηρον, τὸ, gewöhnl. τὰ ἄνδηρα, die erhöheten Ufer der Flüsse und Gräben; die erhöheten Gartenbeete, od. Rabatten. 2) Graben, Kanal.
Ἄνδιχα, Adv., (ἀνά, δίχα) getrennt, abgesondert, sonder, ohne; auch zwischen, mit Gen.
Ἀνδοκάδην, Adv., st. ἀναδοκάδην, abwechselnd.
Ἀνδραγαθέω, f. θήσομαι, ich bin ein braver, tapfrer, biedrer, ehrlicher Mann; handle als solcher.
Ἀνδραγάθημα, τὸ, brave, tapfre Handlung, That.
Ἀνδραγαθία, ἡ, Muth, Tapferkeit, Charakter, That eines braven Mannes; Rechtlichkeit, Biederkeit.
Ἀνδραγαθίζομαι, ich bin, handle brav, tapfer, rechtlich.
Ἀνδράγρια, ων, τὰ, (ἀνήρ, ἄγρα) dem erschlagenen Feinde abgenommene Beute. Hom.
Ἀνδράδελφος, ὁ, des Mannes Bruder, Schwager.
Ἀνδρακάς, Adv. bei Hom. u. Aischyl., Mann für Mann.
Ἀνδραπόδεσσι, durch Metaplasmus st. ἀνδραπόδοις. Hom.
Ἀνδραποδία, ἡ, was ἀνδραπόδισις.
Ἀνδραποδίζω, f. ίσω, att. ιῶ, u. Med., zum Sklaven machen, in die Sklaverei bringen, als Sklaven verkaufen, Menschenraub, Seelenverkauf begehen.
Ἀνδραπόδισις, ἡ, u. ἀνδραποδισμός, ὁ, Unterjochung, Verkaufung freier Menschen zu Sklaven; Menschenraub, Seelenverkäuferei.
Ἀνδραποδιστήριος, 3, u. -ποδιστικός, 3, zum Menschenraub gehörig, geschickt.
Ἀνδραποδιστής, οῦ, ὁ, Sklavenmacher, Seelenverkäufer.
Ἀνδραποδοκάπηλος, ὁ, Sklavenhändler.
Ἀνδράποδον, τὸ, (ἀνήρ, πούς) im Kriege zum Gefangenen und Sklaven gemacht, Sklave.
Ἀνδραποδώδης, 2, Adv. -δως, sklavisch, eines Sklaven würdig; sklavisch denkend oder handelnd; überh. niedrig, verworfen.
Ἀνδραποδωδία, ἡ, Sklavensinn, sklavische Unterwürfigkeit.
Ἀνδραποδώνης, ου, ὁ, Sklavenhändler,

Ἀνδράριον, τὸ, Dimin. von ἀνήρ, ein Männchen, kleiner, verächtlicher Mensch.
Ἀνδραχθής, 2, Männer belastend; woran ein Mann zu tragen hat. Hom.
Ἀνδράχλη, ἡ, Portulak. 2) wilder Erdbeerbaum. 3) Kohlenbecken.
Ἀνδρεία, u. ἀνδρία, ἡ, Mannheit, männliches Alter, Stärke, Muth, Betragen.
Ἀνδρείκελον, τὸ, Abbildung eines Menschen, Bildsäule. 2) eine Schminke, um die natürliche Farbe des Menschen aufzutragen.
Ἀνδρείκελος, 2, einem Mann od. Menschen ähnlich.
Ἀνδρεῖος, 3, Adv. -είως, männlich, stark, muthig, gesetzt.
Ἀνδρειότης, ητος, ἡ, was ἀνδρεία.
Ἀνδρειφόντης, ου, ὁ, Menschenmörder.
Ἀνδρειών, ὁ, poët. st. ἀνδρεών.
Ἀνδρεράστρια, ἡ, Liebhaberin der Männer.
Ἀνδρεύομαι, was ἀνδρίζομαι.
Ἀνδρεών, ῶνος, ὁ, s. v. a. ἀνδρών.
Ἀνδρηλατέω, ich vertreibe, verjage aus dem Vaterlande.
Ἀνδρηλάτης, ου, ὁ, der aus dem Vaterlande vertreibt.
Ἄνδρια, ων, τὰ, Männermahle, Männerschmäuse in Kreta.
Ἀνδρία, ἡ, was ἀνδρεία.
Ἀνδριαντίσκος, ὁ, kleine Statue.
Ἀνδριαντογλύφος, ὁ, Bildschnitzer, Bildhauer.
Ἀνδριαντοπλάστης, ου, ὁ, Bildformer.
Ἀνδριαντοπλαστική, ἡ, Bildformerkunst.
Ἀνδριαντοποιέω, Bildsäulen machen.
Ἀνδριαντοποιητική, ἡ, Bildhauerkunst.
Ἀνδριαντοποιΐα, ας, ἡ, Verfertigung von Bildsäulen.
Ἀνδριαντοποιός, οῦ, ὁ, Bildhauer.
Ἀνδριάς, άντος, ὁ, Bild eines Mannes: bes. Bildsäule; auch Gemälde. Von Lebenden gebraucht: Puppe.
Ἀνδρίζω, zum Manne machen, stärken, abhärten. Med. ein Mann werden od. sein, sich als einen tapfern, braven Mann beweisen; sich anstrengen, sich angreifen.
Ἀνδρικός, 3, Adv. -κῶς, männlich: 1) den Mann betreffend, ihm gehörig. 2) eines Mannes würdig, od. männlich groß, männlich stark u. dgl.; gewaltig, tüchtig, auch von Dingen.
Ἀνδρίον, τὸ, Dim. von ἀνήρ.
Ἀνδρισμός, ὁ, was ἀνδρεία.
Ἀνδριστί, Adv., nach Männerart.
Ἀνδρίφιλος, 2, Männerfreund.
Ἀνδριφόντης, ὁ, was ἀνδρειφόντης.
Ἀνδροβόρος, 2, menschenfressend.
Ἀνδρόβουλος, 2, männlich-klug, entschlossen.
Ἀνδροβρώς, ῶτος, ὁ, ἡ, u. ἀνδρόβρωτος, 2, menschenfressend; das zweite auch: von Menschen gefressen.
Ἀνδρογένεια, ἡ, männliche Nachkommenschaft.
Ἀνδρογίγας, αντος, ὁ, Riesenmann.
Ἀνδρογόνος, 2, männererzeugend. ἀνδρ. ἡμέρα, ein für die Erzeugung von Knaben günstiger Tag.
Ἀνδρογύνης, ου, ὁ, u. ἀνδρόγυνος, ὁ, ein Zwitter. 2) ein Verschnittener. Als Adjekt., entnervt, weibisch, weichlich. λουτρὰ ἀνδ., Bäder für Männer u. Weiber zugleich.
Ἀνδροδάϊκτος, 2, (δαΐζω) von Männern gemordet. 2) Männer mordend.
Ἀνδροδάμας, αντος, ὁ, ἡ, Männer bezähmend od. tödtend.
Ἀνδρόθεν, Adv., vom Mann od. Menschen an, her.
Ἀνδρόθηλυς, ὁ, ἡ, Zwitter.
Ἀνδροθνής, ῆτος, ὁ, ἡ, durch Männer od. Menschen getödtet. Aischyl.
Ἀνδροκάπηλος, ὁ, Menschenhändler.
Ἀνδροκμής, ῆτος, ὁ, ἡ, (κάμνω) woran Menschen leiden, womit Menschen behaftet sind, worunter Menschen unterliegen; dah. überh. verderblich, tödtlich.
Ἀνδρόκμητος, 2, (κάμνω) von Menschen gearbeitet, gemacht. Hom.
Ἀνδροκτασία, ἡ, (κτείνω, κτάω) Menschenmord, Schlacht.
Ἀνδροκτονέω, ich morde Menschen.
Ἀνδροκτονία, ἡ, Menschenmord.
Ἀνδροκτόνος, 2, Menschenmörder.
Ἀνδρόλαγνος, 2, nach Männern lüstern.
Ἀνδρολέτειρα, ἡ, Männer- od. Menschenmörderin, poët.
Ἀνδροληψία, ἡ, auch -λήψιον, τὸ, Menschenfang: eine Repressalie der Athener, wenn einer ihrer Bürger auswärts ermordet u. der Thäter nicht ausgeliefert wurde, aus jenem Staate drei Geisseln zur Bestrafung wegzunehmen.
Ἀνδρολογέω, Mannschaft ausheben zum Kriegsdienst. Dazu Subst. ἀνδρολογία, ἡ, u. Adj. ἀνδρολόγος, 2.
Ἀνδρολογίζω, was ἀνδρολογέω.
Ἀνδρομανής, 2, manntoll.
Ἀνδρομανία, ἡ, Manntollheit.
Ἀνδρομάχος, 2, mit Männern streitend.
Ἀνδρόμεος, 3, von Männern oder Menschen. Hom.
Ἀνδρομήκης, 2, mannslang.
Ἀνδρόπαις, παιδος, ὁ, ein Jüngling, der dem männl. Alter nah ist, oder männl. Muth hat.
Ἀνδροπλαστία, ἡ, das Menschenbilden.
Ἀνδροπλήθεια, ἡ, Menschenmenge.
Ἀνδροποιός, 2, männlich machend.
Ἀνδροπρεπής, 2, Männern geziemend.
Ἀνδροπρόσωπος, 2, mit Männer- oder Menschengesicht.
Ἀνδρόπρωρος, 2, poët. st. d. vorig.
Ἀνδρόσινις, ιδος, ὁ, ἡ, für Menschen verderblich.
Ἀνδρόσφιγξ, ιγγος, ὁ, eine Sphinx mit einem Männerkopf.
Ἀνδρότης, ητος, ἡ, Mannheit, Männlichkeit.
Ἀνδροτυχής, 2, einen Mann bekommend. Aischyl.

Ἀνδροφαγέω, Menschenfleisch, Menschen fressen.
Ἀνδροφάγος, 2, Menschenfresser, Menschenfleisch essend.
Ἀνδροφθόρος, 2, Menschentödter, Menschen schädlich.
Ἀνδροφονέω, ich morde Menschen.
Ἀνδροφονία, ἡ, Menschenmord.
Ἀνδροφόνος, 2, Menschenmörder. ἡ ἀνδ., Mannesmörderin.
Ἀνδροφόντης, ου, ὁ, Menschenmörder.
Ἀνδρόφρων, ὁ, ἡ, männlich gesinnt.
Ἀνδροφυής, 2, von Männernatur.
Ἀνδρόφωνος, 2, mit männl. Stimme.
Ἀνδρόω, zum Manne machen, in einen Mann verwandeln. Pass. ein Mann werden, das männliche Alter erreichen; mannhaft, stark werden.
Ἀνδρώδης, 2, Adv. -δως, männlich, mannhaft.
Ἀνδρών, ῶνος, ὁ, u. ἀνδρωνῖτις, ιδος, ἡ, Wohnstube, Speisezimmer für Männer.
Ἀνδρωνυμέω, ich bin ἀνδρώνυμος, mit einem Männernamen belegt.
Ἀνδρῷος, 3, was ἀνδρεῖος.
Ἀνδωκεν st. ἀνέδωκε, von ἀναδίδωμι.
Ἀνέβωσε, ion. st. ἀνεβόησε.
Ἀνέγγυος, 2, unverbürgt; von Kindern: unehelich. ἡ ἀνέγγυος, eine unverlobte.
Ἀνεγείρω, f. γερῶ, aufwecken, ermuntern; von Gebäuden: aufführen. Med. aufwachen, aufstehen.
Ἀνεγέρμων, ονος, ὁ, ἡ, erweckt, erwacht.
Ἀνέγερσις, ἡ, das Aufwecken; Aufführung, Errichtung.
Ἀνέγερτος, 2 Adv. -γέρτως, (ἀ, ἐγείρω) nicht aufgeweckt, nicht erwacht, nicht aufgestanden.
Ἀνέγκλητος, 2, Adv. -κλήτως, u. -κλητί, unbescholten.
Ἀνέγκυος, 2, nicht schwanger.
Ἀνεγκωμίαστος, 2, nicht gepriesen.
Ἀνεγχώρητος, 2, unstatthaft; unzulässig, unmöglich.
Ἀνεδάφιστος, 2, (ἐδαφίζω) nicht festgetreten. 2) nicht zu Boden geworfen.
Ἀνέδην, Adv. (ἀνίημι, ἀνέω) ausgelassen, zügellos; geradezu, ungehindert, ungescheut. Bei Essen u. Trinken: reichlich, soviel man will.
Ἀνέδραστος, 2, (ἑδράζω) ohne festen Sitz, unstät. Spaet.
Ἀνέζω, hinaufsetzen. Hom.
Ἀνεθελησία, ἡ, Unwillkührlichkeit, Zwang.
Ἀνεθέλητος, 2, nicht freiwillig, gezwungen; wider Wunsch, unerwünscht, traurig.
Ἀνέθιστος, 2, nicht gewöhnt, ungewohnt.
Ἀνείδεος, 2, (εἶδος) gestaltlos, ungeformt, roh.
Ἀνείκαστος, 2, nicht zu errathen. 2) unvergleichlich.
Ἀνεικής, 2, (νεῖκος) unbestritten. Il. 12. 435.
Ἀνεικόνιστος, 2, nicht abgebildet od. abzubilden.
Ἀνειλέω, ich wickle auf.
Ἀνείλημα, τὸ, u. ἀνείλησις, ἡ, das Aufgewickelte; das Aufwickeln. Plur. die auf- u. niedertreibenden Blähungen, das Gullern im Leibe.
Ἀνείλιξις, ἡ, Entwickelung, Auseinandersetzung, von ἀνειλίσσω, poët. st. ἀνελίσσω.
Ἀνείλω, was ἀνειλέω.
Ἀνειμάρθαι, inf. pf. pass. st. μὴ εἱμάρθαι (s. εἵμαρμαι), nicht durchs Fatum bestimmt, nicht darunter begriffen sein. Plut.
Ἀνειμένως, Adv., nachlässig; ohne Anstrengung; sorglos; zügellos.
Ἄνειμι, hinaufgehn; zurückgehn; angehn, mit Bitten sich an Einen wenden.
Ἀνείμων, 2, (εἷμα) ohne Kleider; ohne Decken.
Ἀνειπεῖν, seine Stimme erheben, ansagen, ausrufen, bekannt machen; bekannt machen lassen; anrufen.
Ἀνείργω, abhalten, abwehren, zurücktreiben.
Ἄνειρξις, ἡ, das Zurücktreiben, Abhalten.
Ἀνείρομαι, poët. st. ἀνέρομαι.
Ἀνειρύω, zurück-, hinaufziehen. poët.
Ἀνείρω, f. ἀνερῶ, anknüpfen, zusammenknüpfen.
Ἀνείσακτος, 2, nicht eingeführt, nicht eingeweiht.
Ἀνείσοδος, 2, ohne Eingang, ohne Zugang.
Ἀνεισφορία, ἡ, Steuerfreiheit.
Ἀνείσφορος, 2, steuerfrei.
Ἀνέκαθεν, Adv., von oben herab; vom Anfang an; vom ersten Ursprung, Anlaß an, ursprünglich.
Ἀνεκάς, Adv., (ἄνω, ἑκάς) in die Höhe, nach oben.
Ἀνέκβατος, 2, ohne Ausgang.
Ἀνεκβίαστος, 2, Adv. -άστως, unbezwinglich.
Ἀνεκδήμητος, 2, ἡμέρα, ein Tag, an dem man nicht ausser Landes geht, keinen Feldzug unternimmt.
Ἀνεκδιήγητος, 2, Adv. -γήτως, unbeschreiblich; ausserordentlich.
Ἀνεκδίκητος, 2, unbestraft, ungerächt.
Ἀνέκδοτος, 2, 1) nicht ausgegeben, nicht bekannt gemacht. 2) nicht ausgestattet, unverheirathet.
Ἀνέκδρομος, 2, unentrinnbar.
Ἀνεκθέρμαντος, 2, nicht zu erwärmen.
Ἀνέκθυτος, 2, nicht durch Opfer auszusühnen.
Ἀνεκκλησίαστος, 2, ohne Volksversammlung.
Ἀνεκλάλητος, 2, unaussprechlich.
Ἀνέκλειπτος, 2, Adv. -λείπτως, u.
Ἀνεκλιπής, 2, unerschöpflich; unaufhörlich.
Ἀνέκλεκτος, 2, nicht ausgewählt.
Ἀνεκλογιστος, 2, dem man keine Rechnung abnimmt. 2) Adv. ἀνεκλογίστως, ohne Berechnung od. Ueberlegung, ohne Maaß.

Ἀνέκνιπτος, 2, nicht oder schwer auszuwaschen.

Ἀνεκπίμπλημι, wieder ausfüllen, wieder anfüllen.

Ἀνέκπληκτος, 2, Adv. -κτως, 1) nicht betroffen, nicht gerührt, nicht erschrocken; unerschütterlich. 2) nicht erschreckend, keinen Eindruck machend.

Ἀνεκπλήρωτος, 2, nicht auszufüllen.

Ἀνέκπλυτος, 2, (ἐκπλύνω) nicht auszutilgen.

Ἀνεκπύητος, 2, (ἐκπυέω) der Eiterung entgegenwirkend.

Ἀνέκπυστος, 2, (ἐκπυνθάνομαι) nicht ausgeforscht.

Ἀνεκτέος, 2, (ἀνέχομαι) zu ertragen, zu dulden.

Ἀνεκτικός, 3, (ἀνέχομαι) duldsam.

Ἀνεκτός, 3 u. 2. Adv. -κτῶς, (ἀνέχομαι) auszuhalten, zu erdulden, zu ertragen; erträglich, leidlich. ἀνεκτῶς ἔχει, es ist zu ertragen.

Ἀνέκφευκτος, 2, dem nicht zu entfliehen ist, unvermeidlich. 2) der nicht entfliehen kann, od. mag.

Ἀνεκφοίτητος, 2, (φοιτάω) der nicht ausgeht.

Ἀνέκφορος, 2, (ἐκφέρω) nicht zum Vorschein zu bringen.

Ἀνέκφραστος, 2, unaussprechlich.

Ἀνέλαιος, 2, ohne Oelbäume od. Oel.

Ἀνέλατος, 2, (ἐλαύνω) nicht mit dem Hammer getrieben od. zu treiben.

Ἀνέλεγκτος, 2, Adv. -λέγκτως, (ἐλέγχω u. α privat.) nicht untersucht, nicht überführt; unwiderlegt, unwiderlegbar; unerweislich.

Ἀνελέγχω, von Neuem erforschen, überzeugen, überführen.

Ἀνελεημοσύνη, ἡ, Unbarmherzigkeit.

Ἀνελεήμων, 2, Adv. -μόνως, unbarmherzig.

Ἀνελεής, 2, Adv. -λεῶς, unbarmherzig.

Ἀνελέητος, 2, nicht bemitleidet.

Ἀνελελίζω, aufrütteln, erschüttern.

Ἀνελευθερία, u. ἀνελευθεριότης, ητος, ἡ, Illiberalität, Kargheit, schmutziger, niedriger Geiz.

Ἀνελεύθερος, 2, Adv. -θέρως, einem freien, edlen Menschen nicht anständig, seiner unwürdig; schmutzigkarg, filzig.

Ἀνέλευσις, ἡ, (ἀνέρχομαι) das Hinauf- od. Zurückgehn; das Wiederkommen.

Ἀνελήμων, 2, st. ἀνελεήμων.

Ἀνέλιγμα, τὸ, (ἀνελίσσω) das Aufgewickelte, Gekräusel.

Ἀνέλιξις, ἡ, das Aufwickeln, Einwickeln, Herumwickeln; die Umwindung. 2) Umwälzung.

Ἀνελίσσω, -ττω, f. ξω, aufwickeln, aus einander wickeln; von Bücherrollen: aufschlagen, lesen u. erklären.

Ἄνελκτος, 2, (ἕλκω mit α privat.) nicht zu ziehn od. fortzuziehn.

Ἀνελκτός, 2, (ἀνέλκω) in die Höhe gezogen.

Ἀνελκύω, f. ύσω, u. ἀνέλκω, f. ξω, herauf, in die Höhe ziehn; zurückziehn. ἀνέλκ. ναῦς, die Schiffe ans Land ziehn. Med. 1) an sich hinziehn. 2) sich ausreissen, z. B. τρίχας, Haare.

Ἀνέλκωτος, 2, (ἑλκόω) ohne Schwäre od. Wunde.

Ἀνέλλην, ηνος, ὁ, ἡ, Nichtgrieche.

Ἀνελλήνιστος, 2, ungriechisch.

Ἀνελλιπής, 2, nicht Mangel leidend; nicht unterbleibend, stets fortgehend.

Ἄνελπις, ιδος, ὁ, ἡ, ohne Hoffnung.

Ἀνελπιστέω, was ἀελπτέω.

Ἀνελπιστία, ἡ, Hoffnungslosigkeit, Verzweiflung.

Ἀνέλπιστος, 2, Adv. -πίστως, unverhofft; nicht hoffend, ohne Hoffnung, verzweifelnd.

Ἀνέλυτρος, 2, (ἔλυτρον) ohne Decke od. Hülle.

Ἀνέμβατος, 2, unzugänglich. 2) nicht hineingehend.

Ἀνεμέσητος, 2, Adv. -σήτως, ungerügt, ungetadelt, ungestraft von der Nemesis. 2) ohne zu beneiden od. unwillig zu werden.

Ἀνέμετος, 2, (ἔμετος mit α privat.) ohne Erbrechen.

Ἀνεμέω, f. έσω, ausbrechen, ausspeien.

Ἀνέμητος, 2, (νέμω) nicht getheilt, unvertheilt. 2) ohne Antheil.

Ἀνεμία, ἡ, Blähung.

Ἀνεμιαῖος, 2 u. 3, windig. ἀνεμ. ὠόν, Windei. 2) windig, flatterhaft, unbeständig, nichtig.

Ἀνέμιος, 3, s. v. a. ἀνεμιαῖος.

Ἀνεμόδρομος, 2, windschnell.

Ἀνεμόεις, εσσα, εν, 1) windig, voll Wind. 2) dem Winde ausgesetzt, luftig, von Winden bestürmt. 3) windschnell.

Ἀνεμόθροος, 2, (θρόος) vom Winde rauschend.

Ἄνεμος, ὁ, (ἄημι) das Wehen, der Hauch, Wind.

Ἀνεμοσκεπής, 2, gegen den Wind schützend. Hom.

Ἀνεμοτραφής, od. -τρεφής, 2, vom Winde genährt, verstärkt.

Ἀνεμούριον, τὸ, (οὖρος) Windfahne, Windflügel.

Ἀνεμοφθορία, ἡ, Windschaden, Windbruch.

Ἀνεμόφθορος, 2, vom Winde verdorben, zerstört.

Ἀνεμοφόρητος, 2, vom Winde getragen od. weggeführt.

Ἀνεμόω, lüften, dem Winde aussetzen; auch blähen. Pass. vom Winde aufgebläht, bewegt werden, im Winde flattern.

Ἀνέμπληκτος, 2, (ἐμπλήσσω) unerschüttert.

Ἀνέμπληστος, 2, (ἐμπίπλημι) unersättlich. 2) dessen man nicht überdrüssig wird.

Ἀνέμπλοος, 2, (ἐμπλέω) nicht zur Schifffahrt zu gebrauchen.

Ἀνεμπόδιστος, 2, Adv. -δίστως, ungehindert, frei.

Ἀνεμπόλητος, 2, (ἐμπολάω) unverhandelt.
Ἀνέμπτωτος, 2, (ἐμπίπτω) nicht verfallend in etwas.
Ἀνέμφατος, 2, Adv. -φάτως, ohne Anzeige; ohne Ausdruck, ohne Nachdruck.
Ἀνεμώδης, 2, windig; nichtig.
Ἀνεμώκης, 2, (ὠκύς) windschnell.
Ἀνεμώλιος, 2, windig, nichtig, vergeblich.
Ἀνεμώνη, ἡ, u. ἀνεμωνίς, ιδος, ἡ, Anemone, eine Blume. ἀνεμῶναι λόγων, windige, eitle Reden.
Ἀνεμῶτις, ιδος, ἡ, die Stillerin, Besänftigerin der Winde, Beiw. der Pallas.
Ἀνενδεής, 2, Adv. -δεῶς, nicht dürftig, reichlich; nicht bedürfend.
Ἀνένδεκτος, 2, (ἐνδέχομαι) unzulässig, unmöglich.
Ἀνενδοίαστος, 2, Adv. -άστως, nicht zu bezweifeln; unbezweifelt.
Ἀνένδοτος, 2, Adv. -δότως, nicht nachgebend; streng, hart.
Ἀνένδυτος, 2, nicht angezogen.
Ἀνενέγκω, ἀνενείκω, u. ἀνενέκω, ungebräuchl. Stammform zu ἀναφέρω.
Ἀνενεργής, 2, unwirksam, unkräftig.
Ἀνενεργησία, ἡ, Unwirksamkeit, Unthätigkeit.
Ἀνενέργητος, 2, unwirksam.
Ἀνενθουσίαστος, 2, nicht schwärmerisch.
Ἀνεννόητος, 2, Adv. -τως, (ἐννοέω) mit Gen., 1) ohne Gedanken, Vorstellung, Begriff von etwas. 2) wovon man keinen Begriff hat.
Ἀνενόχλητος, 2, ungestört.
Ἀνέντατος, 2, (ἐντείνω u. α privat.) nicht angespannt, ohne Kraft.
Ἀνέντευκτος, 2, (ἐντυγχάνω) nicht zu sprechen, ungesprächig, nicht umgänglich. 2) nicht zu bereden, zu gewinnen. Plut.
Ἀνέντροπος, 2, der sich an etwas nicht kehrt, keine Achtung dafür hat.
Ἀνεξάκουστος, 2, nicht gehört; nicht hörbar.
Ἀνεξάλειπτος, 2, unauslöschlich.
Ἀνεξάλλακτος, 2, unveränderlich.
Ἀνεξάντλητος, 2, unerschöpflich.
Ἀνεξαπατησία, ἡ, Unbetrüglichkeit.
Ἀνεξαπάτητος, 2, unbetrüglich.
Ἀνεξαρίθμητος, 2, nicht auszuzählen.
Ἀνεξάρνητος, 2, ohne zu läugnen.
Ἀνεξέλεγκτος, 2, Adv. -λέγκτως, (ἐξελέγχω) nicht ausgeforscht, überführt, widerlegt; nicht zu erforschen, überführen, widerlegen.
Ἀνεξέλικτος, 2, unentwickelt.
Ἀνεξέργαστος, 2, nicht ausgearbeitet; unvollendet.
Ἀνεξερεύνητος, 2, unerforschlich; verborgen.
Ἀνεξέταστος, 2, Adv. -στως, ohne Prüfung, Untersuchung.
Ἀνεξεύρετος, 2, nicht auszumitteln.
Ἀνεξήγητος, 2, nicht herzuzählen od. zu erklären.

Ἀνεξικακέω, (ἀνέχομαι, κακά) ich dulde Böses, lasse mir übel mitspielen.
Ἀνεξικακία, ἡ, Duldsamkeit, Langmuth.
Ἀνεξίκακος, 2, Adv. -κάκως, Böses duldend.
Ἀνεξίκμαστος, 2, (ἐξικμάζω) nicht ausgetrocknet od. auszutrocknen.
Ἀνεξίλαστος, 2, unversöhnlich.
Ἀνεξίτηλος, 2, nicht vergänglich.
Ἀνεξίτητος, 2, (ἐξιέναι) ohne Ausgang; dem nicht zu entrinnen ist.
Ἀνεξιχνίαστος, 2, nicht aufgespürt.
Ἀνεξοδίαστος, 2, nicht veräussert od. zu veräussern.
Ἀνέξοδος, 2, ohne Ausgang.
Ἀνέξοιστος, 2, (ἐκφέρω) was ἀνέκφορος.
Ἀνεόρταστος, 2, nicht gefeiert, ohne Feiertage.
Ἀνέορτος, 2, ohne Fest, nicht festlich.
Ἀνεπάγγελτος, 2, nicht angekündigt. 2) nicht gebeten.
Ἀνεπαίσθητος, 2, Adv. -τως, nicht gefühlt, nicht fühlbar. 2) nicht fühlend.
Ἀνεπάϊστος, 2, (ἀΐω) nicht gehört, nicht hörbar.
Ἀνεπαίσχυντος, 2, was ἀναίσχυντος.
Ἀνεπαιτίατος, 2, unbeschuldigt; schuldlos.
Ἀνεπάλλακτος, 2, nicht abwechselnd. ζῶα ἀνεπ., Thiere, bei denen die obern Zähne nicht zwischen die untern eingreifen, sondern gerade darauf stossen.
Ἀνέπαλτο, episch st. ἀνεπάλετο, 3 sing. aor. 2 (in der Form des Med., aber mit passiver Bedeutung), von ἀναπάλλω, er wurde in die Höhe geschwungen, fuhr auf.
Ἀνεπανόρθωτος, 2, nicht zu verbessern.
Ἀνέπαφος, 2, (ἐπαφή) unangetastet, unverletzt.
Ἀνεπαφρόδιτος, 2, was ἀναφρόδιτος.
Ἀνεπαχθής, 2, Adv. -χθῶς, nicht belästigend. ἀνεπαχθῶς φέρειν, nicht übel aufnehmen.
Ἀνεπέλευστος, 2, (ἐπέρχομαι) nicht zurückkehrend.
Ἀνεπηρέαστος, 2, (ἐπηρεάζω) nicht gekränkt od. beleidigt.
Ἀνεπής, 2, lautlos, stumm.
Ἀνεπίβατος, 2, nicht zu betreten.
Ἀνεπιβούλευτος, 2, der nicht nachstellt. 2) dem nicht nachgestellt wird.
Ἀνεπίγνωστος, 2, Adv. -στως, nicht wahrgenommen; nicht deutlich erkannt.
Ἀνεπίγραφος, 2, ohne Aufschrift, Titel, Addresse; anonym; unverbürgt.
Ἀνεπιδεής, 2, was ἀνενδεής.
Ἀνεπίδεικτος, 2, (ἐπιδείκνυμι) ohne zu prahlen.
Ἀνεπίδεκτος, 2, (ἐπιδέχομαι) mit Genit., der nicht auf- od. annimmt, kein Gehör gibt. 2) unzulässig, unmöglich.
Ἀνεπίδετος, 2, (ἐπιδέω) nicht verbunden; nicht darauf gebunden.
Ἀνεπίδικος, 2, (ἐπίδικος) nicht streitig.
Ἀνεπίδοτος, 2, (ἐπιδιδόναι) nicht zunehmend.

Ἀνεπιείκεια, ας, ἡ, Unbilligkeit, Härte.
Ἀνεπιεικής, 2, Adv. -κῶς, unnachgiebig, unbillig, starrsinnig, hart.
Ἀνεπιθύμητος, 2, ohne Begierde.
Ἀνεπικάλυπτος, 2, unbedeckt, offen; öffentlich.
Ἀνεπίκαυστος, u. ἀνεπίκαυτος, 2, (ἐπικαίω) nicht angebrannt od. verbrannt.
Ἀνεπίκλητος, 2, Adv. -τως, (ἐπικαλέω) ungetadelt; untadelhaft.
Ἀνεπικοινώνητος, 2, nicht mittheilbar. 2) nicht mittheilend.
Ἀνεπικούρητος, 2, ohne Unterstützung, Hülfe, Beistand.
Ἀνεπικρισία, ἡ, Unmöglichkeit über etwas zu urtheilen; Zurückhaltung des Urtheils.
Ἀνεπίκριτος, 2, Adv. -τως, (ἐπικρίνω) ohne Urtheil über etwas. 2) nicht beurtheilt.
Ἀνεπίκρυπτος, 2, unverholen.
Ἀνεπικώλυτος, Adv. -τως, ungehindert.
Ἀνεπίληπτος, 2, Adv. -πτως, dem man nicht beikommen, nichts anhaben kann, untadelhaft. Xenoph.
Ἀνεπίληστος, 2, unvergeßlich.
Ἀνεπιμέλητος, 2, unbesorgt, unbeachtet.
Ἀνεπίμικτος, 2, Adv. -κτως, (ἐπιμίγνυμι) mit Genit., unvermischt, rein. 2) nicht umgänglich, ungesellig. 3) ohne Verkehr, unbesucht, wie ein Land.
Ἀνεπιμιξία, ἡ, Mangel, Unterbrechung des Verkehrs, Umgangs.
Ἀνεπίμονος, 2, (ἐπιμένω) unbeständig.
Ἀνεπινοησία, ἡ, Undenkbarkeit.
Ἀνεπινόητος, 2, ohne Begriff von etwas. 2) unerkannt, unbemerkt.
Ἀνεπίξεστος, 2, nicht abpolirt, überh. unvollendet. Hesiod.
Ἀνεπίπλαστος, 2, nicht übertüncht, ungeschminkt.
Ἀνεπίπλεκτος, 2, ohne Verknüpfung, ohne enge Verbindung.
Ἀνεπίπληκτος, 2, Adv. -κτως, 1) ungeschlagen, ungestraft, ungescholten. 2) untadelhaft. Xen. 3) durch Tadel nicht zu bessern, inkorrigibel. 4) nicht tadelnd oder strafend.
Ἀνεπιπληξία, ἡ, Ungestraftheit. 2) Unverbesserlichkeit.
Ἀνεπίῤῥεκτος, 2, (ἐπιῤῥέζω) woraus noch nicht geopfert ist. Hes.
Ἀνεπισήμαντος, 2, nicht bezeichnet, ohne Auszeichnung; ohne Erwähnung, nicht sehr bekannt.
Ἀνεπίσκεπτος, 2, unbeachtet. 2) ohne zu untersuchen.
Ἀνεπισκεύαστος, 2, unersetzlich.
Ἀνεπισκεψία, ἡ, Nichtbeachtung.
Ἀνεπισταθμευτος, u. -σταθμος, 2, frei von Einquartirung.
Ἀνεπιστασία, ἡ, (ἐφίστημι) Unaufmerksamkeit.
Ἀνεπιστάτητος, 2, (ἐπιστατέω) ohne Aufseher, Aufsicht.
Ἀνεπίστατος, 2, Adv. -τως, (ἐφίστημι) unüberlegt; sich nicht bedenkend.
Ἀνεπιστημοσύνη, ἡ, Unwissenheit.
Ἀνεπιστήμων, 2, Adv. -μόνως, unwissend, unerfahren.
Ἀνεπιστρεπτεί, od. -τί, Adv., 1) ohne sich umzukehren. 2) ohne sich daran zu kehren; sorglos.
Ἀνεπιστρεπτέω, ich kehre mich nicht um. 2) ich kehre mich nicht daran, bin sorglos.
Ἀνεπίστρεπτος, 2, Adv. -πτως, auch ἀνεπιστρεφής, 2, (ἐπιστρέφομαι) der sich nicht umkehrt. 2) der sich nicht daran kehrt, unbekümmert, sorglos.
Ἀνεπιστρεψία, ἡ, Nichtbeachtung, Sorglosigkeit, Fahrlässigkeit.
Ἀνεπίστροφος, 2, was ἀνεπίστρεπτος.
Ἀνεπισφαλής, 2, was ἀσφαλής.
Ἀνεπίσχετος, 2, Adv. -τως, (ἐπέχω) unaufgehalten; unaufhaltsam.
Ἀνεπίτακτος, 2, Adv. -κτως, 1) unbefohlen, ungeheissen. 2) keinem unterworfen; unabhängig.
Ἀνεπίτατος, 2, (ἐπιτείνω) nicht angespannt od. anzuspannen.
Ἀνεπίτευκτος, 2, (ἐπιτυγχάνω) nicht treffend od. erlangend.
Ἀνεπιτέχνητος, 2, ohne dazu zu künsteln od. etwas Neues zu erfinden.
Ἀνεπιτήδειος, 2, ungeschickt, unbequem; nicht passend, untauglich, unvortheilhaft; widrig, unglücklich. 2) unfreundlich, feindselig.
Ἀνεπιτηδειότης, ητος, ἡ, Unbequemlichkeit, Untauglichkeit.
Ἀνεπιτήδευτος, 2, Adv. -τως, unstudirt, ungesucht, kunstlos.
Ἀνεπιτίμητος, 2, ungestraft; untadelhaft. 2) wovon keine Steuer gegeben wird.
Ἀνεπίτροπος, 2, ohne Vormund. 2) was ἀνεπίστρεπτος.
Ἀνεπιτυχής, 2, was ἀνεπίτευκτος.
Ἀνεπίφαντος, 2, ohne Schimmer oder Prunk.
Ἀνεπίφθονος, 2, Adv. -θόνως, nicht beneidet, ohne Neid; nicht zu beneiden; nicht zu tadeln.
Ἀνεπιχείρητος, 2, nicht anzugreifen oder zu überwältigen.
Ἀνεπόπτευτος, 2, nicht aufgenommen unter die ἐπόπται (welche den höchsten Grad der Weihe in den eleusinischen Mysterien hatten).
Ἀνεπόψιος, 2, was man nicht vor Augen hat.
Ἀνέραμαι, u. ἀνεράομαι, ich liebe wieder, von Neuem, was ich vorher liebte.
Ἀνεραστία, ἡ, Kälte gegen die Liebe, Unerfahrenheit in der Liebe.
Ἀνέραστος, 2, 1) nicht geliebt. 2) nicht zu lieben, nicht liebenswürdig, häßlich. 3) nicht liebend, ohne Gefühl von Liebe.
Ἀνεργάζομαι, zu Stande bringen.
Ἀνέργαστος, 2, nicht bearbeitet od. verarbeitet; nicht vollendet od. fertig.
Ἄνεργος, 2, ungethan.

Ἀνέργω, ἀνείργω, episch st. ἀνείργω.
Ἀνερεθίζω, aufregen, reizen, in Zorn bringen.
Ἀνέρειχτος, 2, ungeschroten.
Ἀνερείπομαι, ich reisse, führe in die Höhe; entreisse, raube.
Ἀνερεύγω, ausspeien. Med. sich ergiessen.
Ἀνερευνάω, aufspüren, aufsuchen.
Ἀνερεύνησις, ἡ, Aufspürung.
Ἀνερεύνητος, 2, was ἀνεξερεύνητος.
Ἀνερίθευτος, 2, unbestochen, unparteiisch, ohne Ränke.
Ἀνερίναστος, 2, (ἐρινάζω) von Feigen: nicht durch Kunst zur Reife gebracht.
Ἀνέριστος, 2, unbestritten.
Ἀνερκής, 2, nicht umzäunt, unbeschirmt.
Ἀνερματίστος, 2, nicht mit Ballast versehen, nicht belastet. 2) ohne sichere Stütze, schwankend, unbeständig.
Ἀνερμήνευτος, 2, nicht erklärt, nicht bestimmt ausgesprochen; unerklärlich.
Ἀνέρομαι, poët. ἀνείρομαι, erfragen, erforschen, ausfragen.
Ἀνερπύζω, u. ἀνέρπω, hinauf, hinzu kriechen oder schleichen.
Ἀνέῤῥω, f. ἀνεῤῥήσω, hingehen zum Unglück oder ins Verderben.
Ἀνερυθριάω, f. άσω, anfangen zu erröthen.
Ἀνερύω, f. ύσω, herauf, hinauf, zurückziehen.
Ἀνέρχομαι, f. ελεύσομαι, hinaufkommen, hinaufgehn, er- od. besteigen; aufwachsen. 2) wieder- oder zurückkommen. 3) an Einen kommen; ihm anheimfallen, auf ihm beruhen.
Ἀνερωτάω, 1) wieder fragen. 2) befragen, erfragen, oft fragen.
Ἀνέσαιμι, opt. aor. 1. zu ἀνίημι. Hom.
Ἀνέσαν, 3 pl. aor. 2 von ἀνίημι.
Ἀνέσαντες, part. aor. 1. von ἀνέζω.
Ἀνέσει, episch als 3 sing. fut. von ἀνίημι.
Ἄνεσις, εως, ἡ, das Nachlassen, Loslassen; dah. Abspannung, z. B. des Bogens, u. metaph. auch Erholung, Erschlaffung. 2) das Erlassen einer Schuld. 3) Ausgelassenheit, Zügellosigkeit, Schwelgerei, Wollust.
Ἀνέσπερος, 2, ohne Abend.
Ἀνέστιος, 2, ohne Heerd, ohne Heimath; flüchtig, irrend. Hom.
Ἀνεστραμμένως, Adv. von part. pf. pass. von ἀναστρέφω, verkehrt, umgekehrt.
Ἀνετάζω, erforschen, durchforschen, untersuchen.
Ἀνέταιρος, 2, ohne Gefährten, ohne Freund.
Ἀνετέος, έα, έον, Adj. verb. von ἀνέω, ἀνίημι, nachzulassen, abzuspannen; zu erlassen.
Ἀνετεροίωτος, 2, unveränderlich, unwandelbar.
Ἀνέτοιμος, 2, nicht fertig oder gerüstet; nicht bereitwillig.
Ἄνετος, 2, Adv. – έτως, (ἀνίημι) 1) nachgelassen, abgespannt, schlaff. ἄνετος την κόμην, mit aufgelöstem, fliegendem Haar. 2) ausgelassen, übermüthig. 3) überlassen, geweiht.
Ἄνευ, poët. auch ἄνευθε, ἄνευθεν u. ἀπάνευθε, – θεν, Adv. u. Praepos. mit dem Genit., getrennt von, sonder, ohne; entfernt von, ausser. ἄνευ τινός, ohne Jemandes Vorwissen oder Geheiß. ἄνευ θεοῦ, ohne göttliche Mitwirkung.
Ἀνευάζω, aufjubeln.
Ἄνευθε, poët. st. ἄνευ, auch als Adv. gebraucht, fern.
Ἀνεύθετος, 2, (τίθημι) nicht gut gesetzt, nicht angeordnet; nicht angepaßt, unpassend.
Ἀνευθυνία, ἡ, Unumschränktheit, Zustand, wo man keiner Prüfung und Rechenschaft unterworfen ist.
Ἀνεύθυνος, 2, Adv. – θύνως, der keine Prüfung, Untersuchung auszuhalten, keine Rechenschaft zu geben hat; unumschränkt.
Ἄνευκτος, 2, unerwünscht. 2) nicht wünschend.
Ἀνευλαβής, 2, 1) unvorsichtig. 2) nicht fürchtend, nicht furchtsam, bes. ohne Scheu vor den Göttern, gottlos.
Ἀνεύρεσις, ἡ, (ἀνευρίσκω) das Auffinden, Entdecken.
Ἀνεύρετος, 2, (εὑρίσκω u. α privat.) nicht aufzufinden, nicht zu entdecken; nicht aufgefunden oder entdeckt.
Ἀνευρίσκω, f. ρήσω, aor. ἀνεῦρον, auffinden, ausfindig machen, entdecken.
Ἄνευρος, 2, (νεῦρον), ohne Sehnen od. Spannkraft, schwach, matt.
Ἀνευρύνω, f. ύνῶ, erweitern u. öffnen.
Ἀνεύρυσμα, τὸ, u. ἀνευρυσμός, ὁ, Erweiterung.
Ἀνευφημέω, ich erhebe ein Freudengeschrei. 2) mit οἰμωγῇ, ich erhebe ein Klagegeschrei.
Ἀνεύφραντος, 2, unerfreulich.
Ἀνεύχομαι, eine Bitte zurücknehmen.
Ἀνεφάλλομαι, wieder dagegen springen oder stürmen.
Ἀνέφαπτος, 2, was ἀνέπαφος.
Ἀνέφελος, 2, [ᾰ] ohne Gewölk, nicht trübe; heiter.
Ἄνεφθος, 2, (ἕψω) ungekocht.
Ἀνέφικτος, 2, nicht zu erreichen, zu erlangen: unerreichbar; unmöglich.
Ἀνεχέγγυος, 2, unverbürgt.
Ἀνέχω, f. ἀνέξω, od. ἀνασχήσω, aor. ἀνέσχον, episch auch ἀνέσχεθον, 1) in die Höhe halten, emporheben; metaph. aufrecht halten, begründen; auch erheben, preisen. 2) zurückhalten, anhalten. 3) intrans., a) hervorragen, hervorkommen, entspringen; aufgehen (von der Sonne); emporkommen, τινός, aus etwas, glücklich durchkommen. b) inne halten, anhalten; dah. theils ablassen, abstehn; theils aber auch (in der Thätigkeit anhalten) beharren. 4) Med. eigentlich sich in der Höhe erhalten, noch bestehen, nicht übers

wältigt werden; dah. a) erdulden, ertragen; aushalten, auf sich nehmen, standhaft bleiben bei etwas, nicht aus der Fassung kommen. b) sich zurückhalten, sich mässigen. c) auch in der Bedeut. des Act., emporhalten (wenn von Dingen die Rede ist, die uns angehören). Das Med. hat gewöhnlich das Objekt im Akkus., selten nur im Genitiv bei sich; im abhängigen Satze aber stehet das Partizip.

Ἀνέψανος, 2, schwer zu kochen; schwer kochend.

Ἀνεψέω, wieder kochen.

Ἀνέψητος, 2, ungekocht.

Ἀνεψιά, ᾶς, ἡ, Geschwisterkind.

Ἀνεψιαδέη, zsgz. -δῆ, ἡ, Tochter eines Geschwisterkindes.

Ἀνεψιάδης, und ἀνεψιαδοῦς, οῦ, ὁ, Sohn eines Geschwisterkindes.

Ἀνεψιός, ὁ, Geschwisterkind; überhaupt Blutsverwandter.

Ἀνεψιότης, ητος, ἡ, Vetterschaft.

Ἀνέω, Stammform zu ἀνίημι.

Ἀνεῳγότως, Adv. vom part. pt. des Verb. ἀνοίγω, offener Weise, ohne Hehl.

Ἄνεως, ω, ὁ, ἡ, still, lautlos.

Ἄνη, ἡ, was ἄνυσις. Aischyl.

Ἀνηβάσκω, u. ἀνηβάω, 1) wieder jung werden, sich verjüngen. 2) aufwachsen, zur ἥβη gelangen.

Ἀνηβητήριος, 3, wieder verjüngend.

Ἄνηβος, 2, unerwachsen, unbärtig.

Ἀνηγεμόνευτος, 2, ohne Anführer oder Herrscher.

Ἀνηγέομαι, hererzählen.

Ἀνήδομαι, (ἥδομαι, ἀνά) keine Freude mehr haben an etwas.

Ἀνήδονος, 2, nicht vergnügend, belästigend.

Ἀνήδυντος, u. ἀνήδυστος, 2, nicht gewürzt; unschmackhaft; unangenehm, widrig.

Ἀνήῃ, episch zerdehnt st. ἀνῇ, 3 sing. conj. aor. 2 zu ἀνίημι. Vergl. Gr. Gr. §. 79. II. 7. a.

Ἀνήθινος, 3, (ἄνηθον) von Dille gemacht oder genommen.

Ἄνηθον, τό, Dille.

Ἀνηθοποίητος, 2, (ἠθοποιέω) ohne genaue Bestimmung des Charakters. 2) ohne Charakter od. Sitten, unsittlich.

Ἀνήϊον, episch st. ἀνῄειν, Impf. zu ἄνειμι.

Ἀνήκεστος, 2, Adv. -στως, u. ἀνηκής, 2, nicht zu heilen, unheilbar; heillos, ohne Rettung verloren; heillos, schlimm, hart, grausam; ungeheuer. ἀνήκεστα πάσχειν, Todesstrafe leiden.

Ἀνηκοΐα, ἡ, 1) Taubheit. 2) Ungehorsam, Unfolgsamkeit. 3) Unwissenheit.

Ἀνήκοος, 2, Adv. -κόως, (ἀκοή) ohne Gehör, nicht hörend. ἀνήκοον εἶναί τινος, etwas nicht vernehmen, nicht hören, überhören. εἰς ἀνήκοον τῶν ἄλλων, daß es die andern nicht hören konnten. 2) ungehorsam, unfolgsam. 3) unwissend, der nichts gelernt hat.

Ἀνηκουστέω, mit Genit. oder Dat., ich höre nicht, gehorche nicht.

Ἀνηκουστία, ἡ, Gehörlosigkeit; Ungehorsam.

Ἀνήκουστος, 2, nicht zu hören, nicht hörbar; was man nicht hören muß.

Ἀνήκω, hinkommen, hingelangen; hinreichen, sich hin erstrecken; metaph. betreffen, anbelangen.

Ἀνηλάκατος, 2, ohne Spindel, des Spinnens unkundig.

Ἀνηλεγέω, sorglos vernachlässigen.

Ἀνηλεγής, 2, Adv. -γῶς, poët. -γέως, unbekümmert, sorglos.

Ἀνηλεής, 2, Adv. -λεῶς, unbarmherzig.

Ἀνηλέητος, 2, st. ἀνελέητος.

Ἀνήλειπτος, ἀνήλειφος, 2, (ἀλείφω) ungesalbt, unangestrichen.

Ἀνηλειψία, ἡ, Ungewaschenheit, Unreinlichkeit.

Ἀνηλής, poët. zsgz. st. ἀνηλεής.

Ἀνηλιάζω, f. άσω, sonnen.

Ἀνήλιος, 2, ohne Sonne, schattig, dunkel.

Ἀνήλιπος, 2, unbeschuht.

Ἀνηλιφής, u. ἀνήλιφος, 2, was ἀνήλειπτος.

Ἀνήλυσις, ἡ, (ἀνέρχομαι) das Hinaufgehn. 2) die Rückkehr.

Ἀνήμελκτος, 2, (ἀμέλγω) nicht gemolken.

Ἀνήμερος, 2, Adv. -μέρως, nicht zahm, ungezähmt, wild, roh, grausam.

Ἀνημερότης, ητος, ἡ, Wildheit.

Ἀνημερόω, zähmen.

Ἀνηνεμέω, windstill sein.

Ἀνήνεμος, 2, windstill.

Ἀνήνιος, 2, (ἡνία) ungezügelt; frech.

Ἀνήνιος, 2, (ἀνία) schmerzlos, ohne Trauer.

Ἀνήνοθε, es dringt hervor, steigt empor, episch als pf. 2 zur Bezeichnung der abgeschlossenen und dauernden Handlung, auf einen ungebräuchlichen Stamm ἄνθω zurückzuführen. Vergl. Buttmann's Lexilog. S. 266 ff.

Ἀνήνυστος, u. ἀνήνυτος, 2, Adv. -νύτως, (ἀνύω) nicht zu vollenden; nicht vollendet; endlos.

Ἀνήνωρ, ορος, ὁ, nicht männlich, feig.

Ἀνήπυστος, 2, ion. st. ἀνάπυστος.

Ἀνηπύω, [ῡ] aufschrein.

Ἀνήρ [ᾰ], Gen. dichter. ἀνέρος, in Prosa, ἀνδρός. Voc. ἄνερ, Mann, nach Geschlecht, Alter, Verhältniß, Würde u. Kraft; Mensch, besond. der Plur. ἄνδρες. In Verbindung mit den Eigennamen der Völker wird ἀνήρ von den Griechen gewöhnl. für uns im Deutschen unübersetzlich gebraucht, um den adjektivischen Eigennamen erst zum Substantiv zu erheben; z. B. ἀνήρ Πέρσης, ein Perser.

Ἀνήρεικτος, 2, poët. st. ἀνέρεικτος.

Ἀνηρέμητος, 2, Adv. – τως, ohne Ruhe, rastlos.
Ἀνήρεστος, 2, ungefällig, mißfällig.
Ἀνηρεφής, 2, ohne Dach, unbedeckt.
Ἀνήρης, 2, (ἄρω) ungefugt, unverbunden; dah. unverheirathet. Aischyl.
Ἀνήριθμος, 2, poët. st. ἀνάριθμος.
Ἀνήροτος, 2, ion. (ἀρόω), ungepflügt.
Ἀνησίδωρος, 2, (ἀνίημι, δῶρον) Gaben heraussendend, d. i. aufwachsen lassend.
Ἄνησον, τὸ, ion. st. ἄνηθον,
Ἀνήσσητος, u. ἀνήττητος, nicht zu besiegen; unbesiegt.
Ἄνηστις, εως, ὁ, ἡ, (νῆστις mit α euphon.) nüchtern.
Ἄνητον, τὸ, dor. u. äol. st. ἄνηθον.
Ἀνήφαιστος, 2, ohne den Hephästos, d. i. ohne Feuer.
Ἀνήφθω, 3 sing. imperat. pf. pass. von ἀνάπτω.
Ἀνηχέω, auf-, ertönen; zurückschallen.
Ἀνθαιρέομαι, τί τινος, dieß statt dessen wählen, dieß jenem vorziehn.
Ἀνθαλίσκομαι, f. αλώσομαι, gegenseitig ergriffen od. verdammt, gestürzt werden.
Ἀνθαμιλλάομαι, wetteifern.
Ἀνθάμιλλος, 2, wetteifernd; Nebenbuhler.
Ἀνθάπτομαι, anfassen, anpacken; sich mit etwas befassen; schelten, beleidigen.
Ἀνθεινός, 3, von Blumen.
Ἀνθεκτέον, Adj. verb. von ἀντέχεσθαι.
Ἀνθελιγμός, ὁ, Gegenwindung.
Ἀνθέλιξ, ικος, ἡ, der Theil am äussern Ohre, worin die Oeffnung, welche zur Schnecke ἕλιξ führt.
Ἀνθελκόντως, Adv., so daß ein Anziehen oder Gegenziehen Statt findet.
Ἀνθέλκω, f. ξω, nach entgegengesetzter Richtung ziehen. 2) an sich ziehen. 3) hin und her ziehen, aufhalten.
Ἄνθεμα, τὸ, poët. st. ἀνάθεμα.
Ἀνθεμίζομαι, die Blume oder Blüthe abpflücken.
Ἀνθέμιον, τὸ, 1) Blume, Blüthe. 2) die Schneckenlinie an den Säulen. Xenoph. Anab. 5. 4. 32. ἀνθέμιον ἐστιγμένος, bunt oder mit Schneckenlinien tätowirt.
Ἀνθεμίς, ίδος, ἡ, ein Kraut, wie unsere Kamille.
Ἀνθεμοειδής, 2, blumenartig; blumicht, blumenreich, bunt.
Ἀνθεμόεις, εσσα, εν, blühend, blumenreich; bunt.
Ἄνθεμον, τὸ, Blume, Blüthe.
Ἀνθεμόῤῥυτος, 2, aus Blumen od. Blüthen fliessend.
Ἀνθεμουργός, 2, Blumen bearbeitend, auf Blumen sein Geschäft treibend (von der Biene).
Ἀνθεμώδης, 2, blumenreich.
Ἄνθεξις, εως, ἡ, (ἀντέχω) das Festhalten; die Umarmung.

Ἄνθεο, poët. st. ἀνάθεσο, ἀνάθου, imper. aor. 2. med. von ἀνατίθημι.
Ἀνθερεών, ῶνος, ὁ, das Unterkinn. ὑπ' ἀνθερεῶνος, ἑλεῖν, unten am Kinn fassen (ein Zeichen des Flehens). Hom. 2) Hals, Kehle. Spaet.
Ἀνθερίκη, ἡ, was ἀνθέριξ.
Ἀνθέρικος, ὁ, u. ἀνθέριξ, ικος, ὁ, eigentl. die Hachel an der Aehre; dann die Aehre selbst; überh. Halm, Stengel.
Ἀνθερικώδης, 2, wie ein Halm.
Ἄνθεσαν, episch st. ἀνέθεσαν.
Ἀνθεσιπότητος, 2, um Blumen fliegend.
Ἀνθεσίχρως, ωτος, ὁ, ἡ, blumenfarbig, bunt.
Ἀνθεστήρια, ων, τὰ, das Blumenfest; die Bakchosfeier in Athen.
Ἀνθεστηριών, ῶνος, ὁ, der Monat, in welchem die Anthesteria gefeiert wurden, der römische Februar und ein Theil vom März.
Ἀνθεστιάω, f. άσω, gegenseitig mit einem Gastmahle bewirthen.
Ἀνθεσφόρια, ων, τὰ, ein Fest zu Ehren der Persephone.
Ἀνθεσφόρος, 2, blumentragend. – αἱ ἀνθεσφόροι, Weiber, welche die Anthesphorien feiern.
Ἄνθετο, episch, st. ἀνέθετο.
Ἀνθέω, blühen, glänzen; in der Blüthe stehen, den höchsten Grad erreicht haben; prangen. In der wohl ursprünglichen Bedeutung: hervorspriessen stehet es nur Hom. Od. 11. 319.
Ἄνθη, ἡ, das Blühen; die Blüthe.
Ἀνθηδών, όνος, ἡ, die Biene.
Ἀνθήεις, εσσα, εν, blumicht, blumenreich.
Ἀνθήλη, ἡ, die Blüthe; besonders die Federkrone der Blumen.
Ἀνθήλιος, 2, ion. ἀντήλιος, gegen die Sonne gekehrt, ihr gegenüber; gegen Morgen.
Ἄνθημα, τὸ, das Blühen.
Ἀνθήμων, 2, was ἀνθεμόεις.
Ἀνθηρογραφέω, blühend, in einem blühenden Stile schreiben.
Ἀνθηρός, 3, Adv. – ρῶς, blühend; dah. reizend, gefallend; frisch, jung, neu. 2) farbig, bunt, besond. blutfarbig, blutig. 3) blühend, blumenreich (vom Stil).
Ἀνθηρότης, ητος, ἡ, blühender Zustand; Anmuth.
Ἄνθησις, ἡ, was ἄνθη.
Ἀνθησσάομαι, gegenseitig, gleichfalls unterliegen; Einem ebenfalls nachgeben.
Ἀνθητικός, 3, Blüthen treibend.
Ἀνθηφόρος, 2, was ἀνθεσφόρος.
Ἀνθίας, ου, ὁ, ein Meerfisch.
Ἀνθιερόω, dagegen heiligen od. weihen.
Ἀνθίζω, beblümeln, mit Blumen schmükken, auch von der Rede; färben und bunt machen. Med. u. Pass., blühen.
Ἀνθικός, 3, von Blumen; dazu gehörig, sie betreffend.

Ἀνθινός, 3, von Blumen; blumig, bunt wie Blumen. ἀνθινὰ φορεῖν, bunte Kleider tragen.

Ἀνθιππάζομαι, f. άσομαι, entgegen reiten; gegen einander anreiten, im Krieg u. bei Musterungen.

Ἀνθιππασία, ἡ, das Manövriren der Kavallerie.

Ἀνθιππεύω, was ἀνθιππάζομαι.

Ἀνθίστημι, f. ἀντιστήσω, entgegen stellen, gegen einander halten, vergleichen. Med. u. aor. 2, entgegen treten, gegen Jemanden auftreten, entgegen stehen, besond. zum Kampf, Widerstand leisten, τινί u. πρός τινα.

Ἀνθοβάφεια, ἡ, das Buntfärben.

Ἀνθοβαφής, 2, bunt gefärbt.

Ἀνθοβάφος, ὁ, Bunt- od Schönfärber.

Ἀνθοβολέω, ich werfe mit Blumen. Pass. ich werde mit Blumen geworfen, man streut mir Blumen.

Ἀνθοβόλησις, ἡ, das Verlieren der Blüthen.

Ἀνθοβόλος, 2, Blumen streuend; Blüthen treibend; blühend u. duftend wie Blumen.

Ἀνθοβοσκός, 2, Blumen nährend.

Ἀνθοδίαιτος, 2, von od. auf Blumen lebend.

Ἄνθοσμον, τὸ, Blumenduft, duftende Blume.

Ἀνθοδόκος, 2, (δέχομαι) Blumen aufnehmend.

Ἀνθοκάρηνος, 2, am Haupt mit Blumen bekränzt.

Ἀνθοκομέω, ich warte Blumen, treibe Blüthen.

Ἀνθοκόμος, 2, Blumen tragend, buntfarbig.

Ἀνθοκρόκος, 2, (κρέκω) bunt durchwirkt. Eurip.

Ἀνθολκή, ἡ, das Gegengewicht.

Ἀνθολκός, 2, entgegen ziehend.

Ἀνθολογέω, ich sammle, pflücke Blumen.

Ἀνθολογία, ἡ, Blumenlese.

Ἀνθολόγος, 2, Blumen lesend, pflückend.

Ἀνθόμοιος, 2, ganz ähnlich od. gleich.

Ἀνθομολογέω, u. Med., gegenseitig eingestehen; einen Vertrag, ein Bündniß mit einander machen; offen, frei gestehen.

Ἀνθομολόγησις, u. ἀνθομολογία, ἡ, gegenseitiges Versprechen, gegenseitige Uebereinkunft.

Ἀνθονομέω, Blumen abweiden.

Ἀνθονόμος, 2, Blumen abweidend.

Ἀνθοπλίζω, dagegen bewaffnen.

Ἀνθοπλίτης, ου, ὁ, gewaffneter Gegner im Kampf.

Ἀνθοποιός, 2, Blumen erzeugend.

Ἀνθοπωλέω, Blumen verkaufen.

Ἄνθορε, poët. st. ἀνέθορε, aor. 2 von ἀναθορίσκω.

Ἀνθορίζω, eine Definizion dagegen, oder gegen Jem. machen.

Ἀνθορισμός, ὁ, Definizion, welche man gegen einen Andern gibt.

Ἀνθορμέω, gegenüber (der feindlichen Flotte) vor Anker liegen und sich zum Angriff bereiten.

Ἄνθος, εος, τὸ, eigentl. aufsprossender Keim; gewöhnl. Blüthe, Blume; metaph. blühendes Alter, Jugendblüthe, überh. das Höchste, Köstlichste, der höchste Grad; Schimmer, Glanz, Zierde; auch Farbe.

Ἀνθοσμίας, ου, ὁ, nach Blumen duftend; überh. wohlriechend. ἀνθ. οἶνος, alter, wohlduftender Wein.

Ἀνθοσύνη, ἡ, das Blühen, die Blüthe.

Ἀνθοφορέω, Blumen tragen.

Ἀνθοφόρια, τὰ, was ἀνθεσφόρια.

Ἀνθοφόρος, 2, Blumen tragend; blühend.

Ἀνθοφυής, 2, Blumen erzeugend. 2) blumenartig, bunt.

Ἀνθρακεύς, έως, ὁ, Köhler, Kohlenbrenner.

Ἀνθρακεύω, ich bin ein Köhler, brenne Kohlen.

Ἀνθρακηρός, 3, zu den Kohlen gehörig.

Ἀνθρακιά, ἡ, bei Hom., glühende Kohlen, Kohlenhaufen. 2) Kohlenschwärze. 3) das Kohlenbrennen.

Ἀνθρακίας, ου, ὁ, kohlschwarz.

Ἀνθρακίζω, zu Kohlen machen; Kohlen brennen. 2) wie eine Kohle od. schwarz aussehen.

Ἀνθράκιον, τὸ, kleine Kohle. 2) kleiner Karfunkel. 3) Kohlenpfanne.

Ἀνθράκιος, 2, kohlschwarz.

Ἀνθρακίς, ίδος, ἡ, Kohlenfeuer, Kohle. 2) im Plur, Backfische, überh. alles auf Kohlen Geröstete.

Ἀνθρακίτης, ου, ὁ, fem. ἀνθρακῖτις, ιδος, ἡ, kohlenartig.

Ἀνθρακοειδής, 2, kohlenartig, kohlenähnlich.

Ἀνθρακόεις, εσσα, εν, von Kohlen.

Ἀνθρακοπώλης, ου, ὁ, Kohlenhändler.

Ἀνθρακόω, was ἀνθρακίζω.

Ἀνθρακώδης, 2, kohlenartig.

Ἄνθραξ, ακος, ὁ, Kohle. ἄνθ. γαιώδης od. ἐκ τῆς γῆς, Steinkohle. 2) ein fressendes Geschwür; Brandbeule. 3) ein Edelstein, Rubin. 4) Zinnobererz.

Ἀνθρηδών, όνος, u ἀνθρήνη, ἡ, eine Art wilder Bienen. Bei Dichtern überh. für Biene.

Ἀνθρήνιον, τὸ, die Zelle der ἀνθρήνη, Wespennest.

Ἄνθρυσκον, τὸ, ein Doldengewächs.

Ἀνθρωπάριον, τὸ, Dim. von ἄνθρωπος.

Ἀνθρωπέη, zsgz. -πῆ, ἡ, Menschenhaut.

Ἀνθρώπειος, 3. Adv. -πείως, menschlich, dem Menschen eigen, gehörig, ihn betreffend.

Ἀνθρωπέομαι, ich bin Mensch.

Ἀνθρωπεύομαι, ich betrage mich, handle wie ein Mensch.

Ἀνθρωπίζω, u. Med., ich bin od. handle wie ein Mensch.

Ἀνθρωπικός, 3, Adv. -κῶς, was ἀνθρώπειος.

Ἀνθρώπινος, 3, menschlich, Menschen angemessen, angehörig; von Menschen herrührend. Adv. -πινῶς, nach menschlicher Weise.

Ἀνθρώπιον, τὸ, u. -πίσκος, ὁ, Dim. von ἄνθρωπος.

Ἀνθρωποβορέω, ich bin ἀνθρωποβόρος, ὁ, Menschenfresser.

Ἀνθρωπόγλωσσος, od. -γλωττος, 2, mit menschlicher Zunge od. Sprache, wie ein Mensch redend.

Ἀνθρωποδαίμων, ονος, ὁ, ἡ, Gottmensch, vergötterter Mensch.

Ἀνθρωπόδηκτος, 2, von Menschen gebissen.

Ἀνθρωποδίδακτος, 2, von Menschen gelehrt.

Ἀνθρωποειδής, 2, Adv. -δῶς, von menschlicher Bildung; menschenartig, menschenähnlich.

Ἀνθρωποθηρία, ἡ, Menschenjagd, Menschenfang.

Ἀνθρωπόθυμος, 2, mit dem Muth eines Menschen.

Ἀνθρωποθυσία, ἡ, Menschenopfer.

Ἀνθρωποθυτέω, Menschen opfern.

Ἀνθρωποκομικός, 3, zur Pflege der Menschen gehörig.

Ἀνθρωποκτονέω, Menschen morden.

Ἀνθρωποκτονία, ἡ, Menschenmord.

Ἀνθρωποκτόνος, 2, Menschenmörder.

Ἀνθρωπολατρεία, ἡ, Menschendienst, Menschenverehrung.

Ἀνθρωπολατρέω, Menschen wie Götter verehren.

Ἀνθρωπολάτρης, ου, ὁ, Menschendiener, der Menschen göttlich verehrt.

Ἀνθρωπόλεθρος, 2, Menschen verderbend.

Ἀνθρωπόλιχνος, 2, nach Menschen lüstern.

Ἀνθρωπολόγος, 2, von Menschen handelnd.

Ἀνθρωπομάγειρος, ὁ, Menschenkoch, der Menschenfleisch zurichtet.

Ἀνθρωπόμιμος, 2, Menschen nachahmend.

Ἀνθρωπόμορφος, 2, von menschlicher Bildung od. Gestalt.

Ἀνθρωπομορφόω, menschliche Gestalt geben.

Ἀνθρωπονομικός, 3, Menschen weidend od. leitend.

Ἀνθρωπόνοος, zsgz. νους, ὁ, ἡ, mit menschl. Verstand.

Ἀνθρωπόομαι, was ἀνθρωπέομαι.

Ἀνθρωποπάθεια, ἡ, menschliche Leidenschaft, Empfindung; menschl. sanftmüthiges Wesen.

Ἀνθρωποπαθέω, ich habe menschliche Leidenschaften od. Gefühle.

Ἀνθρωποπαθής, 2, mit menschl. Leidenschaften, wie ein Mensch empfindend und handelnd.

Ἀνθρωποποιΐα, ἡ, das Bilden, Schaffen von Menschen.

Ἀνθρωποποιός, 2, Menschenbildner.

Ἀνθρωποπρεπής, 2, für Menschen anständig.

Ἀνθρωποῤῥαίστης, ου, ὁ, (ῥαίω) Menschenvertilger.

Ἄνθρωπος, ὁ, der Mensch, in allen Beziehungen des deutschen Wortes; οἱ ἄνθρωποι, die Völker, die Welt. ἐν ἀνθρώποις, ἐξ ἀνθρώπων, in der Welt. τὰς ἐξ ἀνθρώπων πληγάς, alle möglichen Schläge. τῶν ἐν ἀνθρώποις ἁπάντων δεινότατον, das Schrecklichste von allem Menschenmöglichen. Oft wird es mit Substantiven, welche ursprüngl. einen Adjektivbegriff enthalten, verbunden, um den Begriff des Substantivs deutlicher zu bezeichnen; z. B. ἄνθρωπος δοῦλος, ein Sklave.

Ἀνθρωποσφαγέω, Menschen schlachten, opfern.

Ἀνθρωπότης, ητος, ἡ, Menschheit.

Ἀνθρωπουργία, u. ἀνθρωπουργός, was ἀνθρωποποιΐα, u. ἀνθρωποποιός.

Ἀνθρωποφαγέω, Menschen od. Menschenfleisch fressen.

Ἀνθρωποφαγία, ἡ, das Fressen von Menschenfleisch.

Ἀνθρωποφάγος, 2, Menschen od. Menschenfleisch fressend.

Ἀνθρωποφανής, 2, wie ein Mensch erscheinend, menschenähnlich.

Ἀνθρωποφυής, 2, wie ein Mensch beschaffen, von menschlicher Natur.

Ἀνθρωπώδης, 2, menschlich, menschenartig.

Ἀνθυβρίζω, gegenseitig beschimpfen, frech beleidigen.

Ἀνθυλακτέω, dagegen bellen.

Ἀνθύλλιον, τὸ, Dim. v. ἄνθος.

Ἀνθυλλίς, ίδος, ἡ, eine Pflanzenart.

Ἀνθυπάγω, dagegen vorführen (vor Gericht) od. verklagen.

Ἀνθυπαλλαγή, ἡ, gegenseitige Auswechselung.

Ἀνθυπαλλάσσω, ττω, f. άξω, gegenseitig vertauschen, verwechseln.

Ἀνθυπαντάω, entgegnen.

Ἀνθυπατεία, ἡ, das Prokonsulat.

Ἀνθυπατεύω, ich bin ἀνθύπατος, ὁ, Prokonsul.

Ἀνθυπατικός, 3, prokonsularisch.

Ἀνθυπείκω, gegenseitig ausweichen, nachgeben.

Ἀνθύπειξις, ἡ, gegenseitiges Nachgeben.

Ἀνθυπερφρονέω, dagegen übermüthig sein.

Ἀνθυπηρετέω, Gegendienste, Gegengefälligkeiten erweisen.

Ἀνθυπισχνέομαι, dagegen, gegenseitig versprechen.

Ἀνθυποβάλλω, dagegen einwerfen.

Ἀνθυποκαθίστημι, ersetzen, an Eines Stelle setzen.

Ἀνθυποκρίνομαι, gleichfalls heucheln, vorgeben.

Ἀνθυπόμνυμι, f. ομόσω, dagegen schwören.

Ἀνθυποπτεύω, gegenseitig Verdacht haben.

Ἀνθυπορύσσω, Gegenminen anlegen.

Ἀνθυποτιμάομαι, gegen eine zweite Schätzung eine dritte machen.

Ἀνθυπουργέω, gegenseitig dienen.
Ἀνθυπούργημα, τὸ. u. -γησις, ἡ, Gegendienst, Gegengefälligkeit.
Ἀνθυποφέρω, f. -υποίσω, dagegen vorbringen, einwenden; dagegen vorhalten, vorwerfen.
Ἀνθυποφορά, ἡ, Erwiederung auf einen Einwand.
Ἀνθυποχώρησις, ἡ, gegenseitiges Zurückweichen.
Ἀνθυφαίρεσις, ἡ, gegenseitige Entziehung.
Ἀνθυφαιρέω, dagegen entziehen.
Ἀνθυφίσταμαι, dagegen (wie andre vorher) sich unterziehen, unternehmen.
Ἀνθ' ὧν, st. ἀντὶ τούτων ὅτι, wofür, dafür daß, weil.
Ἀνθώδης, 2, blumig, voll Blumen.
Ἀνία, u. ἀνίη, ἡ, [selten nur findet sich ῐ gebraucht] Kränkung; Kummer, Niedergeschlagenheit.
Ἀνῐάζω, f. άσω, 1) bekümmern, Kummer, Beschwerde machen, kränken. 2) Kummer, Sorge haben, mit d. Dat., wegen etwas; auch Verdruß, Ueberdruß, Langeweile haben. Med. sich kränken, betrüben, betrübt sein.
Ἀνῐάομαι, wieder heilen, wieder herstellen od. gut machen.
Ἀνῐᾱρός, ion. ἀνῑηρός, 3, Adv. -ρῶς, kränkend, bekümmernd; schmerzhaft, lästig, beschwerlich; betrübt, traurig.
Ἀνίατος, 2, [υ˘–υ] Adv. -άτως, unheilbar.
Ἀνῐάτρευτος, 2, nicht geheilt, ohne ärztliche Behandlung; unheilbar.
Ἀνῐᾱτρολόγητος, 2, in der Arzeneikunde nicht unterrichtet.
Ἀνιάχω, aufschreien, laut rufen, laut rühmen.
Ἀνῐάω, f. άσω, s. v. a. ἀνιάζω.
Ἀνιγρός, 3, was ἀνιαρός. Spaet.
Ἀνιδεῖν, aufblicken.
Ἀνίδιος, 2, ohne Eigenthum.
Ἀνῐδριτί, u. -διτί, Adv., ohne Schweiß.
Ἄνῐδρος, 2, ohne Schweiß.
Ἀνῐδρόω, wieder schwitzen. 2) nicht schwitzen.
Ἀνίδρῡτος, od. ἀΐδρῡτος, 2, 1) unstät; unbeständig. 2) mürrisch, menschenscheu.
Ἀνιδρύω, aufstellen, feststellen.
Ἀνίδρωσις, ἡ, das Schwitzen. 2) Mangel an Schweiß.
Ἀνιδρωτί, Adv., ohne Schweiß, ohne Anstrengung, träge, langsam. Xenoph.
Ἀνίδρωτος, 2, der nicht geschwitzt, nicht durch starke Arbeit sich in Schweiß gesetzt hat.
Ἀνίεμαι, Med. u. Pass., von ἀνίημι.
Ἀνίερος, 2, Adv. -ιέρως, entheiligt, entweiht.
Ἀνιερόω, einweihen, weihen, widmen.
Ἀνιέρωσις, ἡ, Einweihung; Unverletzlichkeit.
Ἀνίεσκε, verläng. imperf. st. ἀνίει, von ἀνίημι.
Ἀνίημι, [ῑ, von ἀνέω], 1) hervor-, herauf-, heraussenden; wachsen, hervorsprossen lassen. 2) nachlassen, loslassen, abspannen; öffnen; nachgeben, gestatten, zugeben, zulassen; unterlassen, vernachlässigen; loslassen, hetzen, antreiben; lossprechen; unangetastet lassen. Med. lösen, entblössen.
Ἀνιηρός, ion. st. ἀνιαρός.
Ἀνίκα, dor. st. ἡνίκα.
Ἀνίκανος, 2, ungenügsam; unfähig.
Ἀνῑκεί, Adv., ohne Sieg.
Ἀνῐκέτευτος, 2, nicht erfleht. 2) nicht flehend.
Ἀνίκητος, 2, nicht besiegt, nicht zu besiegen.
Ἀνικμάζω, abtrocknen.
Ἀνικμάω, st. ἀναλικμάω.
Ἀνίλαστος, 2, unversöhnlich.
Ἀνίλεως, 2, nicht barmherzig.
Ἀνίμαστος, 2, (ἱμάσσω) ungepeitscht.
Ἀνιμάω, in die Höhe ziehn, wie an einem Riemen.
Ἀνίμησις, ἡ, das Heraufziehn.
Ἄνιος, 2, was ἀνιαρός.
Ἀνιππεύω, hinaufreiten, hinauffahren, ansprengen.
Ἄνιππος, 2, ohne Pferd. 2) der mit den Pferden nicht umzugehen weiß, kein Reiter ist; von Gegenden: für die Reiterei nicht tauglich.
Ἀνίπταμαι, Med. zu ἀνίπτημι, auffliegen, aufspringen, aufhüpfen.
Ἀνιπτόπους, ποδος, ὁ, ἡ, mit ungewaschenen Füssen.
Ἄνιπτος, 2, ungewaschen.
Ἄνις, böot. st. ἄνευ.
Ἀνῐσάζω, f. άσω, ausgleichen, gleich machen.
Ἀνῐσάριθμος, 2, von ungleicher Zahl.
Ἀνῐσασμός, ὁ, Ausgleichung.
Ἀνισίτης, ου, ὁ, ἀνισῖτις, ιδος, ἡ, mit Anis angemacht.
Ἀνισοειδής, 2, von ungleicher Gestalt.
Ἀνισόμετρος, 2, von ungleichem Maasse.
Ἀνισομήκης, 2, von ungleicher Länge.
Ἄνισον, τὸ, Anis.
Ἄνῐσος, 2, ungleich. τὸ ἄνισον, Ungleichheit. 2) unbillig.
Ἀνισότης, ητος, ἡ, Ungleichheit. 2) Unbilligkeit.
Ἀνισότιμος, 2, von ungleichem Werthe.
Ἀνισόω, gleichmachen, ausgleichen. Pass. u. Med. gleichkommen.
Ἀνίστα, u. ἀνίστη, imper. st. ἀνίστηθι.
Ἀνίστημι, f. ἀναστήσω, aufstellen, aufrichten, errichten; aufstehn lassen, erwecken, aufjagen; ermuntern, erregen; aufreizen, aufwiegeln. ἀνιστάναι ἐκκλησίαν, eine Versammlung entlassen. Xen. 2) von der Stelle rücken, verrücken; von einer Stadt: zerstören; von Einwohnern: vertreiben. Aor 2 u. pf.. aufgestanden sein, auftreten, dastehn. Med. 1) für sich aufstellen, z. B. μάρτυρας, Zeugen. 2) aufstehn, sich erheben; auch sich erholen von einer Krankheit. ἀν. ἐκ τῆς ἐνέδρας, aus dem Hinterhalte hervorbrechen. ἀνίστα-

σθαι εἴς χωρίον τι, nach einem Ort hin sich aufmachen. 3) stehen bleiben. Xenoph.
Ἀνιστορέω, erforschen, ausfragen.
Ἀνιστορησία, ἡ, Unwissenheit in der Geschichte.
Ἀνιστόρητος, 2, Adv. -ρήτως, nicht erwähnt in der Geschichte, unbekannt. 2) nicht in der Geschichte unterrichtet, darin unwissend.
Ἀνισχάνω, was ἀνέχω.
Ἀνίσχιος, 2, (ἰσχίον) ohne Hüften, ohne hohe oder fleischige Hüften. Aristot.
Ἀνίσχυρος, 2, nicht stark, schwach.
Ἀνίσχω, was ἀνέχω – auch intransit., aufgehen. ἅμ' ἡλίῳ ἀνίσχοντι, mit Sonnenaufgang.
Ἀνίσωσις, ἡ, Ausgleichung.
Ἀνιύζω, aufschreien.
Ἀνιχθυς, υος, ὁ, ἡ, Fischarm.
Ἀνίχνευτος, 2, nicht aufgespürt od. aufzuspüren.
Ἀνιχνεύω, aufspüren, nachspüren, erspähen.
Ἀνίωτος, 2, nicht verrostet.
Ἀννεῖται, poët. st. ἀνανεῖται.
Ἄννησον, τὸ, Anis.
Ἀννιβίζω, es mit dem Hannibal halten.
Ἀνοδία, ἡ, unwegsamer Weg oder Gegend.
Ἄνοδμος, 2, geruchlos.
Ἀνόδοντος, 2, was ἀνόδους.
Ἄνοδος, 2, unwegsam.
Ἄνοδος, ἡ, 1) der Zug, die Reise in das Innere des Landes. 2) Rückweg, Rückkehr.
Ἀνόδους, οντος, ὁ, ἡ, ohne Zähne.
Ἀνοδύρομαι, aufschrein, in Klagen ausbrechen.
Ἀνόδυρτος, 2, unbeklagt. 2) nicht klagend.
Ἄνοζος, 2, ohne Zweig od. Schößling.
Ἀνόημα, τὸ, ein dummer Streich.
Ἀνοήμων, 2, dumm, sinnlos.
Ἀνοησία, ἡ, Sinnlosigkeit, Unverstand.
Ἀνοηταίνω, sinnlos od. unverständig sein.
Ἀνοητία, ἡ, att. st. ἀνοησία.
Ἀνόητος, 2, Adv. -ήτως, ungedacht, unbegreiflich. 2) nicht einsehend, unverständig; unbesonnen, in etwas vernarrt.
Ἀνόθευτος, 2, unverfälscht; ächt.
Ἄνοια, ἡ, Unverstand.
Ἄνοιγμα, τὸ, Oeffnung, Loch, Zwischenraum.
Ἀνοίγνυμι, u. ἀνοίγω, f. οίξω, aor ἀνέῳξα, eröffnen, aufmachen; ausbreiten, aus einander schlagen; von Schiffen: die offne See gewinnen (wobei θαλατταν zu ergänzen ist). Xenoph. Hell. – Pass. nebst pf. 2, offen stehen.
Ἀνοιδαίνω, u. ἀνοιδέω, f. δήσω, aufschwellen, transit. und intransit.; sich erheben, zunehmen, wachsen.
Ἀνοίδησις, ἡ, das Aufschwellen, Geschwulst.
Ἀνοιδίσκω, ich schwelle auf, transit.
Ἀνοίκειος, 2 u. 3, 1) nicht vertraut oder befreundet. 2) nicht passend, nicht bequem, unbrauchbar.
Ἀνοικειότης, ητος, ἡ, Fremdheit, Unfreundlichkeit; Untauglichkeit.
Ἀνοίκητος, 2, unbewohnt, unbewohnbar.
Ἀνοικίζω, wieder aufbauen; wieder in die vorige Wohnung versetzen. 2) sich wo anders niederlassen, wegziehn; auch an einen andern Wohnsitz versetzen, vertreiben. ἀν. πόλιν, eine Stadt zerstören. 3) vom Meere entfernt, landeinwärts sich anbauen.
Ἀνοίκισις, ἡ, das Wegziehn, Veränderung des Wohnsitzes; Verlegung des Wohnsitzes landeinwärts.
Ἀνοικισμός, ὁ, was ἀνοίκισις. 2) das Wiederaufbaun.
Ἀνοικοδομέω, wieder aufbaun, wieder herstellen. 2) ver- od. zubaun, vermauern. Thukyd.
Ἀνοικοδόμητος, 2, unaufgebaut.
Ἀνοικονόμητος, 2, nicht gut eingerichtet, nicht gut angeordnet. 2) nicht gut haushaltend, verschwenderisch.
Ἄνοικος, 2, ohne Haus od. Heimath.
Ἀνοικτίρμων, 2, unbarmherzig.
Ἀνοίκτιστος, 2, unbejammert.
Ἀνοικτός, 3, (ἀνοίγω) zu öffnen, was sich öffnen läßt; eröffnet, offen.
Ἄνοικτος, 2, Adv. -οίκτως, (οἶκτος) erbarmungslos.
Ἄνοικτρος, 2, unbemitleidet, nicht zu bemitleiden.
Ἀνοιμώζω, f. ξω, aufseufzen, in Seufzer u. Klagen ausbrechen.
Ἀνοιμωκτεὶ u. -τί, Adv., ohne zu winseln, zu klagen, zu weinen; dah. ungestraft.
Ἀνοίμωκτος, 2, unbeweint, unbeklagt.
Ἄνοιξις, ἡ, was ἄνοιγμα.
Ἄνοισις, ἡ, (ἀναφέρω) das Zurückbringen.
Ἀνοιστέον, Adj. verb. von ἀναφέρω, man muß zurückbringen, berichten.
Ἀνοιστός, 3, zurückgebracht; berichtet, abhängig gemacht.
Ἀνοιστρέω, aufstacheln, in wilde Wuth versetzen.
Ἀνοίσω, fut. zu ἀναφέρω.
Ἀνοκωχή, ἡ, s. ἀνακωχή.
Ἀνολβία, ἡ, [ῑ] Unglück, Elend.
Ἀνόλβιος, 2, u. ἄνολβος, 2, unglücklich, unglückselig; auch unvernünftig.
Ἀνόλεθρος, 2, ohne Verderben, nicht getödtet; nicht verderbend.
Ἀνολκή, ἡ, das Hinaufziehn.
Ἀνολολύζω, f. ξω, laut aufschreien; laut bejammern.
Ἀνολοφύρομαι, in laute Klagen ausbrechen.
Ἀνολυμπιάς, άδος, ἡ, eine in das Verzeichniß nicht eingetragene Olympiade. Paus.
Ἀνομβρέω, stark regnen lassen, beregnen.
Ἀνομβρήεις, εσσα, εν, oft mit Regen übergossen.
Ἀνομβρία, ἡ, Mangel an Regen.
Ἄνομβρος, 2, ohne Regen.

Ἀνομέω, ich handle od. lebe gesetzlos, gesetzwidrig.
Ἀνόμημα, τὸ, gesetzwidrige Handlung, Ungerechtigkeit.
Ἀνομία, ἡ, Gesetzlosigkeit, Verachtung d. Gesetze.
Ἀνομίλητος, 2, der keinen Umgang hat. ἀν. τινος, mit etwas unbekannt.
Ἀνόμιχλος, 2, ohne Nebel, unbewölkt.
Ἀνόμματος, 2, ohne Augen.
Ἀνομογενής, u. ἀνομοειδής, 2, ungleichartig.
Ἀνομοθέτητος, 2, gesetzlos, regellos, unordentlich.
Ἀνομοιομερής, 2, von ungleichartigen Theilen.
Ἀνομοιόπτωτος, 2, von verschiedener Endung. Gramm.
Ἀνόμοιος, 2, Adv. - μοίως, unähnlich, ungleich, verschieden.
Ἀνομοιότης, ητος, ἡ, Ungleichheit, Verschiedenheit.
Ἀνομοιόχρονος, 2, von ungleichem Zeit- oder Silbenmaaß. Gramm.
Ἀνομοιόω, unähnlich machen. Pass. unähnlich, verschieden sein.
Ἀνομοίωσις, ἡ, das Unähnlichmachen, Unähnlichkeit.
Ἀνομολογέω, gewöhnlich im Med. mit Akkus., sich über etwas verständigen, ganz übereinstimmen in etwas. 2) nicht übereinstimmen, τινί od. πρός τι.
Ἀνομολόγημα, τὸ, Uebereinkunft; Anweisung auf eine Zahlung.
Ἀνομολογία, ἡ, Einverständniß, Uebereinkunft. 2) Widerspruch.
Ἄνομος, 2, Adv. - νόμως, gesetzlos, gesetzwidrig.
Ἀνόνητος, 2, (ὀνίνημι) nichts helfend, unnütz, nichtswürdig. 2) mit Genit., der keinen Vortheil von etwas hat.
Ἀνονόμαστος, 2, ohne Namen od. Ruhm.
Ἄνοος, zsgz. ἄνους, 2, unverständig, sinnlos.
Ἀνοπαῖα, s. ὀπαῖος.
Ἄνοπιν, Adv., nach hinten zu, rückwärts.
Ἄνοπλος, Adv. - όπλως, unbewaffnet, wehrlos.
Ἄνοπτος, 2, unsichtbar.
Ἀνόρατος, 2, ungesehen, unsichtbar.
Ἀνόργανος, 2, ohne Organe od. Werkzeuge.
Ἀνοργία, ἡ, was ἀμυησία.
Ἀνοργίαστος, 2, nicht in die Orgien eingeweiht. 2) dem keine Orgien gefeiert werden.
Ἄνοργος, 2, zornlos, nicht zürnend.
Ἀνορέα, ἡ, [-υυ-] Mannheit, Muth.
Ἀνορεκτέω, keinen Appetit haben.
Ἀνόρεκτος, 2, ohne Appetit.
Ἀνορεξία, ἡ, Mangel an Appetit.
Ἀνόρεος, 3, [ᾰ] mannhaft, muthig.
Ἀνορθιάζω, laut rufen.
Ἀνορθόω, 1) in die Höhe richten, aufrichten. 2) wieder errichten, aufbauen; bessern, verbessern; wieder herstellen od. beglücken.
Ἄνορκος, 2, nicht vereidet.

Ἀνορμάω, sich in Bewegung setzen, auffahren.
Ἀνορμίζω, wieder aufs hohe Meer führen.
Ἄνορμος, 2, ohne Bucht oder Ankerplatz.
Ἀνόρνυμι, f. ὀρσω, aufregen.
Ἀνορούω, auf-, hinaufspringen oder fahren.
Ἀνόροφος, 2, ohne Dach.
Ἀνορροπύγιος, 2, ohne Schwanz. Aristot.
Ἀνορταλίζω, sich aufblähen, übermüthig sein. Aristoph.
Ἀνορύομαι, aufbrüllen.
Ἀνορύσσω, - ττω, f. ξω, auf-, ausgraben; ausrotten, zerstören.
Ἀνορχέομαι, herumspringen, tanzen.
Ἀνόρω, f. ὀρσω, aufregen, erregen.
Ἀνόσητος, 2, nicht krank.
Ἀνοσία, ἡ, (νόσος) das Freisein von Krankheit.
Ἀνόσιος, 2, Adv. - σίως, unheilig, gottlos, frevelhaft; gewissenlos.
Ἀνοσιότης, ητος, ἡ, Gottlosigkeit, Ruchlosigkeit.
Ἀνοσιουργέω, gottlos handeln.
Ἀνοσιούργημα, τὸ, schändlicher Frevel.
Ἀνοσιουργία, ἡ, Frevelhaftigkeit.
Ἀνοσιουργός, 2, Gottlosigkeit od. Frevel verübend.
Ἄνοσμος, 2, ohne Geruch.
Ἄνοσος, 2, Adv. - σως, gesund, auch von Ort und Jahreszeit.
Ἀνόστεος, 2, ohne Knochen.
Ἀνόστητος, u. ἄνοστος, 2, nicht zurückkehrend, ohne Rückkehr; aber ἀνόστιμος, der nicht zurückkehren kann oder soll; woher man nicht wiederkehren kann. In dieser letzten Bedeutung wird auch ἀνόστητος gebraucht.
Ἀνότιστος, 2, unbefeuchtet.
Ἀνοτοτύζω, aufwinseln.
Ἀνούατος, 2, ohne Oehr oder Henkel.
Ἀνουθέτητος, 2, ungewarnt, der sich nicht warnen läßt.
Ἄνους, s. ἄνοος.
Ἀνούσιος, 2, (οὐσία) ohne Wesen oder Substanz.
Ἄνουσος, ion. st. ἄνοσος.
Ἀνούτατος, 2, (οὐτάζω) nicht verwundet.
Ἀνούτητος, 2, (οὐτάω) was d. vorherg. Dazu als Adv. ἀνουτητί, ohne Verwundung. Epik.
Ἀνοφρυάζομαι, was ἀνασπᾶν τὰς ὀφρῦς.
Ἀνόχευτος, 2, unbesprungen, unbegattet, unbefruchtet.
Ἀνοχή, ἡ, (ἀνέχω) das Auf-, An-, Zurückhalten; im plur. Waffenstillstand. 2) das Aushalten, Erduldung, Geduld, Nachgiebigkeit.
Ἀνοχλητικός, 3, in die Höhe hebend od. treibend.
Ἀνοχλίζω, aufwärts bewegen, wegheben.
Ἄνοχλος, 2, nicht belästigt od. bedrängt. 2) nicht belästigend.
Ἀνοχμάζω, emporhalten.

Ἀνοχυρός, 3, nicht fest, nicht befestigt.

Ἀνοψία, ἡ, (ὄψον) Mangel an Zukost.

Ἄνοψος, 2, ohne Zukost.

Ἄνπερ, s. v. a. ἤνπερ, wenn anders, wofern, dafern.

Ἀνσείασκε, episch st. ἀνασείασκε. Hom.

Ἄνστα, imper. st. ἀνάστα, d. i. ἀνάστηθι. So auch ἀνστάς, ἄνστησον, ἀνστήτην, episch st. ἀναστάς, u. s. w.

Ἄνσχετος, 2, poët. st. ἀνάσχετος.

Ἄντα, Adv. entgegen, gegenüber, ins Angesicht. θεοῖς ἄντα ἐῴκει, er glich den Göttern ins Angesicht, d. i. vollkommen. ἄντα τιτύσκεσθαι, gerade hin zielen. 2) als Präpos. mit Genit., gegenüber, vor; entgegen, wider.

Ἀνταγοράζω, dagegen einkaufen.

Ἀνταγορεύω, erwidern. 2) widersprechen.

Ἀνταγωνίζομαι, gegen Jemanden kämpfen, wetteifern, prozessiren.

Ἀνταγώνισμα, τὸ, Gegenkampf, Widerstreit.

Ἀνταγωνιστής, οῦ, ὁ, Nebenbuhler; Widersacher, Feind.

Ἀντάδελφος, ὁ, statt eines Bruders, dessen Stelle vertretend.

Ἀνταδικέω, gegenseitig beeinträchtigen, Unrecht mit Unrecht vergelten.

Ἀντᾴδω, im Gesange antworten.

Ἀνταείρω, was ἀνταίρω.

Ἄνταθλος, 2, Gegner im Wettkampf.

Ἀνταιδέομαι, f. έσομαι, gegenseitig hochachten.

Ἀνταῖος, 3, (ἄντα) entgegenstehend. ἀντ. πληγή, Wunde von vorn. 2) widerstehend, widrig.

Ἀνταίρω, f. αρῶ, dagegen erheben. 2) sich erheben, sich widersetzen, widerstreiten, bes. im Med.

Ἀνταισχύνομαι, sich dagegen schämen.

Ἀνταιτέω, dagegen fordern od. verlangen.

Ἀνταιτιάομαι, dagegen beschuldigen oder anklagen.

Ἀντακαῖος, ὁ, ein Fisch von der Gattung der Störe. ἀντακαῖον τάριχος, Kaviar.

Ἀντακολουθέω, gegenseitig folgen.

Ἀντακολουθία, ἡ, gegenseitige Begleitung.

Ἀντακόλουθος, ὁ, Stellvertreter eines Begleiters oder Dieners.

Ἀντακοντίζω, entgegenschleudern.

Ἀντακούω, u. ἀντακροάομαι, dagegen, auch seinerseits hören.

Ἀντακρωτήριον, τὸ, gegenüber liegendes Vorgebirge. Strab.

Ἀνταλαλάζω, wiederhallen lassen.

Ἀνταλλαγή, ἡ, Umtausch, Vertauschung.

Ἀντάλλαγμα, τὸ, vertauschte Waare; Tausch, Auslösung.

Ἀνταλλάσσω, -ττω, f. άξω, aus-, um-, vertauschen.

Ἀνταμείβω, dagegen umtauschen, auswechseln, ausgleichen. Med. entgelten, vergelten.

Ἀνταμοιβός, 2, vergeltend, erwiedernd.

Ἀνταμύνομαι, τινά, sich gegen Einen vertheidigen, sich an ihm rächen.

Ἀνταναβιβάζω, dagegen hinaufsteigen lassen, oder hinaufstellen.

Ἀνταναγινώσκω, gegen eine andere Schrift lesen und damit vergleichen.

Ἀνταναγνώστης, ου, ὁ, Gegenleser.

Ἀντανάγω, dagegen hinaufführen, besonders Schiffe auf die hohe See; dagegen auslaufen, hauptsächlich im Med.

Ἀνταναδίδωμι, was ἀναδίδωμι mit dem Nebenbegriff dagegen od. gegenseitig.

Ἀνταναίρεσις, ἡ, gegenseitige ἀναίρεσις.

Ἀνταναιρέω, gegenseitig ἀναιρέω.

Ἀνταναίρω, dagegen aufheben oder erheben.

Ἀντανάκλασις, εως, ἡ, od. -σμός, ὁ, das Zurückprallen.

Ἀντανακλάω, f. άσω, ein Echo, einen Wiederschein geben.

Ἀντανακοπή, ἡ, gegenseitiges Abstoßen oder Zurückprallen.

Ἀντανακόπτω, gegenseitig zurückstoßen.

Ἀνταναλίσκω, f. λώσω, dagegen aufwenden od. aufreiben.

Ἀνταναμένω, dagegen warten oder erwarten.

Ἀνταναπαύομαι, dagegen ausruhn.

Ἀνταναπίπλημι, u. ἀνταναπληρόω, gegenseitig füllen od. bedecken.

Ἀνταναφέρω, dagegen zurückbringen oder zurückführen.

Ἀνταναχωρέω, ebenfalls zurückweichen.

Ἀντάνειμι, dagegen hinaufgehen oder sich erheben.

Ἀντανέχω, dagegen emporhalten.

Ἀντανίστημι, dagegen aufstellen oder errichten; entgegenstellen; τί τινος an Eines Stelle etwas errichten. Med. entgegentreten, sich widersetzen.

Ἀντανοίγω, entgegen öffnen, τὰ ὄμματά τινι, gerade in etwas hineinsehen.

Ἀντανύω, episch st. ἀνατανύω.

Ἀντάξιος, 3, gleichviel werth, am Werthe gleich, m. d. Gen.

Ἀνταξιόω, dagegen schätzen od. als Preis fordern.

Ἀνταπαιτέω, dagegen zurückfordern.

Ἀνταπαμείβομαι, nachdrückl. st. ἀπαμείβομαι.

Ἀνταπαστράπτω, entgegenblitzen.

Ἀνταποδείκνυμι, dagegen beweisen oder sehen lassen. Xenoph.

Ἀνταποδίδωμι, f. δώσω, wieder zurückgeben, wiedergeben, vergelten; schadlos halten; widerscheinen od. widerhallen lassen, widerprallen lassen; antworten.

Ἀνταπόδοσις, ἡ, Vergeltung; Schadloshaltung; Gegensatz; Widerschein, Widerhall.

Ἀνταποδοτικός, 3, vergeltend. 2) zum Gegensatz gehörig, einen Gegensatz anzeigend. Gramm.

Ἀνταποδύομαι, gegen Einen die Kleider

ablegen und so sich zum Kampf fertig machen.

Ἀντάποινα, ων, τά, Ersatz. Eurip.

Ἀνταποκτείνω, dagegen tödten.

Ἀνταπολαμβάνω, dagegen empfangen od. annehmen.

Ἀνταπόλλυμι, was ἀπόλλυμι, mit dem Nebenbegriff dagegen, gegenseitig.

Ἀνταπολογέομαι, dagegen vertheidigen.

Ἀνταποπαίζω, das Gewonnene wieder verspielen.

Ἀνταποστέλλω, dagegen abschicken.

Ἀνταποστροφή, ἡ, der Zustand, daß man sich gegenseitig von einander abwendet.

Ἀνταποταφρεύω, durch gegenseitige Verschanzung sich trennen.

Ἀνταποτειχίζω, durch Mauern sich gegenseitig trennen.

Ἀνταποτίω, gegenseitig bezahlen oder vergelten.

Ἀνταποφαίνω, dagegen zeigen oder beweisen. Med. dagegen seine Meinung aussprechen.

Ἀνταποφέρω, dagegen weg- oder davontragen.

Ἀνταποχή, ἡ, Obligazion, Schuldverschreibung; auch Empfangschein.

Ἀνταπωθέω, gegenseitig zurückstoßen.

Ἀνταπώθησις, u. ἀντάπωσις, ἡ, gegenseitiges Zurückstoßen; das Zurückstoßen nach der entgegengesetzten Seite.

Ἀνταριθμέω, dagegen zählen, Zahl mit Zahl vergleichen.

Ἀνταρκέω, gewachsen sein.

Ἀνταρκτικός, ϑ, dem Norden gegenüber.

Ἀντασπάζομαι, wieder grüßen; sich bewillkommen, umarmen; sich gegenseitig lieben.

Ἀνταυγάζω, u. -γέω, Schein zurückwerfen.

Ἀνταυγασία, ἡ, u. ἀνταύγεια, ἡ, der Gegenschein.

Ἀνταυγής, 2, widerleuchtend, entgegenleuchtend.

Ἀνταυδάω, entgegnen, erwiedern.

Ἀνταΰω, [ῡ] entgegenbrüllen.

Ἀνταφαιρέω, dagegen wegnehmen.

Ἀνταφίημι, dagegen entlassen, fahren lassen, aufgeben.

Ἀντάω, was ἀντιάω u. ἀντιάζω.

Ἀντεγγράφω, dagegen, statt eines Andern einschreiben.

Ἀντεγείρω, dagegen od. dafür errichten; dagegen aufregen.

Ἀντεγκαλέω, f. έσω, dagegen beschuldigen.

Ἀντέγκλημα, τό, Gegenbeschuldigung.

Ἀντεγχειρίζω, dagegen einhändigen.

Ἀντεικάζω, dagegen vergleichen, vermuthen.

Ἀντείνω, poët. st. ἀνατείνω.

Ἀντειπεῖν, mit Dat., widersprechen, sich widersetzen, nicht in etwas willigen. ἀντειπεῖν ὑπέρ τινος, Einen vertheidigen.

Ἀντείρομαι, ion. st. ἀντέρομαι.

Ἀντεισάγω, dagegen einführen.

Ἀντεισαγωγή, ἡ, Einführung an der Stelle eines andern.

Ἀντεισβάλλω, dagegen hineinwerfen. 2) dagegen einfallen.

Ἀντείσειμι, dagegen hineingehn.

Ἀντεισέρχομαι, dagegen eintreten.

Ἀντεισφέρω, dagegen beisteuern. 2) dagegen einführen.

Ἀντεκκόπτω, dagegen ausschlagen, ausstoßen, ausrotten.

Ἀντέκτασις, ἡ, das Subst. von ἀντεκτείνω, dagegen ausstrecken.

Ἀντεκτίθημι, dagegen aussetzen; dagegen aus einander setzen oder erklären.

Ἀντεκτίνω, u. ἀντεκτίω, [ῑ] dagegen od. gegenseitig bezahlen, entgelten, vergelten.

Ἀντεκτρέχω, f. δραμοῦμαι, dagegen einen Ausfall oder Angriff thun.

Ἀντεκφέρω, dagegen heraustragen oder erheben; entgegenstellen.

Ἀντελαττόομαι, gegenseitig den kürzern ziehn.

Ἀντέλλω, poët. st. ἀνατέλλω.

Ἀντεμβάλλω, dagegen hineinwerfen; dagegen einen Einfall thun.

Ἀντεμβιβάζω, statt eines andern hineinbringen.

Ἀντεμβολή, ἡ, Gegeneinsatz; Gegeneinfall.

Ἀντεμπλέκω, gegenseitig verflechten. Med. sich gegenseitig umschlingen.

Ἀντεμπλοκή, ἡ, Verflechtung; gegenseitige Umarmung.

Ἀντεμφαίνω, dagegen anzeigen; widersprechen.

Ἀντέμφασις, ἡ, gegenseitige Anzeige; Widerspruch; Gegensatz.

Ἀντεναγωγή, ἡ, gegenseitige Belangung vor Gericht.

Ἀντενδείκνυμαι, ein Zeichen wider etwas Enthalten und so davon abrathen.

Ἀντενδύομαι, dagegen anziehn.

Ἀντενέδρα, ἡ, gegenseitige Nachstellung; dazu ἀντενεδρεύειν, dergleichen bereiten.

Ἀντεξάγω, dagegen ausführen, bes. in die Schlacht. 2) intransit. mit Dat., widerstreiten.

Ἀντέξειμι, gegen den anziehenden Feind ausrücken.

Ἀντεξελαύνω, f. λάσω, u. ἀντεξέρχομαι, was ἀντέξειμι.

Ἀντεξετάζω, gegen einander prüfen, mit einander vergleichen. Med. sich mit einander messen, als vor Gericht, hadern.

Ἀντεξέτασις, ἡ, Prüfung, Vergleichung.

Ἀντεξορμάω, gegen Einen aufbrechen od. ausrücken.

Ἀντεξόρμησις, ἡ, das Ausrücken gegen einen heranziehenden Feind.

Ἀντέξωσις, ἡ, gegenseitiges Ausstoßen.

Ἀντεπάγω, gegen Einen führen, besonders zur Schlacht. 2) intransit. entgegenrücken.

Ἀντεπαινέω, dagegen oder gegenseitig loben.

Ἀντεπανάγω, was ἀντεπάγω.
Ἀντέπειμι, dagegen losgehen oder anrücken.
Ἀντεπεισάγω, von Neuem dagegen einführen.
Ἀντεπεξάγω, dagegen herausführen, bes. zur Schlacht.
Ἀντεπέξειμι, gegen Einen geradezu losgehen.
Ἀντεπεξελαύνω, u. ἀντεπεξέρχομαι, was ἀντεπέξειμι.
Ἀντεπέξοδος, ἡ, gegenseitiger Angriff.
Ἀντεπερείδομαι, sich dagegen stämmen.
Ἀντεπέρχομαι, dagegen ausrücken.
Ἀντεπερωτάω, gegenseitig fragen und sich zusagen lassen.
Ἀντεπερώτησις, ἡ, gegenseitiges Fragen.
Ἀντεπηχέω, gegenseitig widerhallen.
Ἀντεπιβαίνω, gegenseitig besteigen oder auf etwas losgehen.
Ἀντεπιβουλεύω, gegenseitig nachstellen.
Ἀντεπιγράφω, dagegen oder an Jemandes Stelle daraufschreiben.
Ἀντεπιδείκνυμι, dagegen zeigen; dagegen als Probe darlegen.
Ἀντεπίθεσις, ἡ, gegenseitiger Angriff.
Ἀντεπιθυμέω, gegenseitig verlangen. ἀντεπιθυμοῦμαι τῆς συνουσίας, man verlangt dagegen meine Gesellschaft. Xenoph.
Ἀντεπικηρύσσω, dagegen ankündigen od. ausrufen lassen.
Ἀντεπικουρέω, gegenseitig zu Hülfe kommen.
Ἀντεπικρατέω, gegenseitig die Oberhand bekommen.
Ἀντεπιλαμβάνομαι, τινός, gegenseitig etwas festhalten.
Ἀντεπιμελέομαι, gegenseitig pflegen.
Ἀντεπιμέλλω, durch gegenseitiges Zaudern einander belauern.
Ἀντεπιμετρέω, dagegen zumessen.
Ἀντεπιπλέω, einen Gegenangriff zur See machen.
Ἀντεπιῤῥέω, gegenseitig zufliessen.
Ἀντεπισκώπτω, gegenseitig verhöhnen.
Ἀντεπιστέλλω, wieder schreiben, schriftlich antworten.
Ἀντεπιστρατεύω, ebenfalls gegen Einen in das Feld rücken.
Ἀντεπιστρέφω, entgegenkehren; sich gegen Einen wenden.
Ἀντεπιστροφή, ἡ, das gegenseitige Umkehren; das Entgegenkehren.
Ἀντεπιτάσσω, dagegen befehlen.
Ἀντεπιτειχίζω, ein Kastell gegen einen Feind aufführen.
Ἀντεπιτίθημι, dagegen drauflegen oder auftragen. Med. einen Gegenangriff thun.
Ἀντεπιφιλοτιμέομαι, gegenseitig sich eifrig um etwas bemühen.
Ἀντεπιχειρέω, gegenseitig Hand anlegen.
Ἀντεπιχείρησις, ἡ, Gegenangriff, Gegenbeweis.
Ἀντεπανίζω, gegenseitig zusammenschiessen zur Unterstützung.

Ἀντεραστής, οῦ, ὁ, fem. – ἐράστρια, ἡ, Nebenbuhler, Nebenbuhlerin.
Ἀντεράω, wieder lieben; mit d. Dat., Nebenbuhler seyn.
Ἀντερείδω, f. ρείσω, entgegenstämmen, sich entgegenstämmen, widerstreben, sich widersetzen.
Ἀντερεῖν, widersprechen.
Ἀντέρεισμα, τὸ, Gegenstütze, Strebepfeiler.
Ἀντέρεισις, ἡ, das Entgegenstreben, Widerstand.
Ἀντέρομαι, gegenseitig fragen.
Ἀντερύομαι, auf der Waage ins Gleichgewicht stellen; dah. gleichschätzen.
Ἀντέρως, ωτος, ὁ, rächender Genius verschmäheter Liebe; ein Genius, der mit dem Eros kämpft.
Ἀντερωτάω, dagegen fragen.
Ἀντερώτησις, ἡ, Frage zur Entgegnung.
Ἀντεστραμμένως, Adv., (ἀντιστρέφω) entgegengekehrt, umgekehrt.
Ἀντευεργετέω, Wohlthat mit Wohlthat vergelten, Gegendienste leisten.
Ἀντευεργέτημα, τὸ, Wohlthat für Wohlthat.
Ἀντευεργέτης, ου, ὁ, zur Vergeltung wohlthuend.
Ἀντευεργετικός, 3, zum vergeltenden Wohlthun geschickt od. geneigt.
Ἀντευνοέω, Liebe mit Liebe vergelten.
Ἀντευποιέω, für empfangene Wohlthaten wohlthun.
Ἀντεφεστιάω, dagegen bewirthen.
Ἀντεφορμέω, gerüstet dem Feinde gegenüber eine Schiffsstazion haben.
Ἀντέχω, f. ἀνθέξω, mit Genit., dagegen halten. τινί od. πρός τι, wogegen aushalten, ausdauern; widerstreben, widerstehen. 2 intrans., vorhalten, ausdauern, Stand halten. 3) Med. ἀντέχεσθαί τινος, sich an etwas halten, es festhalten; Einem fest anhängen.
Ἀντήεις, εσσα, εν, entgegengerichtet, feindselig.
Ἀντήλιος, 2, ion. st. ἀνθήλιος, 1) gegen Morgen. 2) der Sonne ausgesetzt. 3) der Sonne gleich.
Ἄντην, Adv., entgegen, gegenüber, ins Angesicht, vor Augen; sichtbarlich, in Gegenwart. ἐναλίγκιος ἄντην, ins Angesicht ähnlich, d. i. ganz ähnlich.
Ἀντήνωρ, ορος, ὁ, ἡ, an der Stelle eines Mannes od. Menschen.
Ἀντηρέτης, ου, ὁ, eigentlich Gegenruderer; überhaupt Widersacher.
Ἀντήρης, 2, gegenüber gerichtet oder befindlich; entgegen kämpfend.
Ἀντηρίς, ίδος, ἡ, Strebepfeiler, Stütze.
Ἀντηχέω, widerschallen.
Ἀντήχησις, εως, ἡ, Widerhall.
Ἀντί, Präpos. mit d. Genit., 1) gegen, gegenüber, entgegen, vor. 2) anstatt, statt, für, dafür. ἀνθ᾽ ὅτου, ἀνθ᾽ ὧν, wogegen, wofür; weswegen. ἀντὶ τοῦ; wozu? warum? Auch wird es

gebraucht, um den Uebergang aus einem Zustand in den andern anzudeuten, wo wir es übersetzen: von; z. B. δοῦλον ἀντὶ βασιλέως ποιεῖν, vom Könige zum Sklaven machen. – In Zusammensetzungen mit Nominalformen bedeutet es: 1) Stellvertretung u. Aehnlichkeit; z. B. ἀντιβασιλεύς. ἀντίθεος. 2) das Gegenstück zu etwas; z. B. ἀντίτεχνος. 3) den Gegensatz, Widerstand, z. B. ἀντίπαλος. In Verbindung mit Verben drückt es aus: 1) Gegenüberliegen vom Orte. 2) feindliches Widerstreben. 3) Erwiederung, Vergeltung u. gegenseitige Beziehung. Von den zsgs. Verben dieser Art sind einige, in welchen zu dem bekannten Verbalbegriff nur der Nebenbegr. des Entgegengerichteten od. Gegenseitigen hinzukömmt, als von selbst verständlich, auch für den Anfänger, nicht mit aufgezählt.

*Ἀντία, Adv., f. v. a. ἄντην.

*Ἀντιάζω, entgegengehn; angehn, bitten, mit dem Akkus.

*Ἀντιάνειρα, ἡ, Bein. der Amazonen bei Hom., männergleich, männlich an Muth. στάσις ἀντ., ein Aufruhr, wo Mann gegen Mann steht. Pind.

*Ἀντιάξων, ονος, ὁ, der gegenüberstehende Pol.

*Ἀντιάς, άδος, ἡ, die Mandeln am Halse, bes. die in Krankheit geschwollenen.

*Ἀντιαχέω, u. ἀντιάχω, entgegenschrein.

*Ἀντιάω, entgegengehn, entgegenkommen; dah. 1) mit Dat., begegnen, aufstoßen, zusammentreffen, in den Weg kommen. 2) mit Genit., absichtlich entgegengehn, sich mit etwas befassen, auf etwas ausgehn; treffen, erlangen, in Empfang nehmen, theilhaft werden, geniessen. 3) mit Akkus., daraufzugehen, begehen; dah. theils angehn, anliegen, bitten; theils begehn, beschicken, wie ἐμὸν λέχος ἀντιόωσα, mein Bette beschickend. 4) seltener: widerstreben, widersprechen. In dieser Bedeut. mit dem Dativ.

*Ἀντιβάδην, Adv., entgegengehend oder stehend, widerstehend. 2) rückwärtsgehend.

*Ἀντιβαίνω, f. βήσομαι, entgegentreten, sich entgegenstellen, widerstehen.

*Ἀντιβάλλω, f. βαλῶ, entgegen werfen; dagegen halten, d. i. vergleichen. 2) in den Wurf kommen, sich unterreden, πρός τινα, mit Einem.

*Ἀντιβασιλεύς, έως, ὁ, Vizekönig, Zwischenregent. Dion. Hal.

*Ἀντιβασιλεύω, Gegenkönig sein.

*Ἀντίβασις, εως, ἡ, das Entgegengehn; Widerstand, Gegenkampf.

*Ἀντιβάτης, ου, ὁ, Gegner, Widerhalter; Thürriegel.

*Ἀντιβατικός, 3, zum Widerstand geeignet od. geneigt.

*Ἀντιβία, -βίην, u. -βιον, Adv., entgegenstrebend, widerstehend; entgegen, zuwider.

*Ἀντιβιάζεσθαι, Gewalt gegen Gewalt brauchen.

*Ἀντίβιος, 3 u. 2, entgegenkämpfend, streitend; überh. entgegen.

*Ἀντιβλέπω, τινί od. εἴς τι, gerade entgegensehen, ansehen.

*Ἀντίβλεψις, ἡ, gerades Ansehen, fester Blick auf etwas.

*Ἀντιβοάω, f. ήσω, entgegenschrein.

*Ἀντιβοηθέω, gegenseitig beistehn.

*Ἀντίβοιος, 2, (βοῦς) einem Stier gleich an Werthe.

*Ἀντιβολέω, 1) mit Dat., entgegenkommen, begegnen. 2) mit Gen., zu etwas gelangen, Antheil an etwas nehmen. 3) mit Akkus., flehen, flehentlich bitten.

*Ἀντιβολή, -βόλησις, u. -βολία, ἡ, 1) das Dagegenhalten, Vergleichen. 2) das Begegnen. 3) das Flehen, Bitten.

*Ἀντιγενεαλογέω, eine andere Herleitung des Geschlechts machen.

*Ἀντιγηροτροφέω, dagegen im Alter erhalten u. pflegen.

*Ἀντιγνωμονέω, entgegengesetzter Meinung sein.

*Ἀντιγνώμων, 2, von entgegengesetzter Meinung.

*Ἀντίγραμμα, τό, Gegenschrift, gleichlautende Abschrift.

*Ἀντιγραφεύς, έως, ὁ, Gegenschreiber, Kontroleur.

*Ἀντιγραφή, ἡ, Gegenschrift, Antwort auf eine Schrift. 2) Gegenklage, Klage. 3) das Abschreiben.

*Ἀντίγραφον, τό, Abschrift, Exemplar.

*Ἀντίγραφος, 2, abgeschrieben, gleich geschrieben; überh. zum dauernden Andenken niedergeschrieben.

*Ἀντιγράφω, dagegen schreiben, schriftlich antworten. Med. eine Gegenklage anstellen, dagegen klagen.

*Ἀντιδάκνω, f. δήξομαι, wieder beissen; anbeissen.

*Ἀντίδειπνος, ὁ, der Jemandes Stelle beim Schmaus einnimmt. Luk.

*Ἀντιδεξιόομαι, sich gegenseitig bewillkommnen, umarmen.

*Ἀντιδέομαι, dagegen bitten.

*Ἀντιδέρκομαι, was ἀντιβλέπω.

*Ἀντιδέχομαι, dagegen od. gegenseitig aufnehmen, bekommen.

*Ἀντιδημαγωγέω, einem Volksführer oder Volksredner entgegen arbeiten.

*Ἀντιδημιουργέω, dagegen verfertigen, schaffen, bilden.

*Ἀντιδιαβαίνω, dagegen od. ebenfalls übersetzen.

*Ἀντιδιαβάλλω, dagegen verleumden.

*Ἀντιδιαίρεσις, ἡ, Unterabtheilung; Gegensatz.

*Ἀντιδιαιρέω, anders abtheilen; einen Gegensatz machen.

Ἀντιδιάκονος, 2, wieder od. gegenseitig bedienend.
Ἀντιδιαλλάσσομαι, gegenseitig austauschen, auswechseln.
Ἀντιδιαπλέκω, ich flechte dagegen; metaph. brauche einen Kunstgriff, Kniff dagegen, λέγων, in meiner Rede.
Ἀντιδιαστέλλω, einander entgegenstellen u. unterscheiden.
Ἀντιδιατάσσω, dagegen anordnen od. festsetzen.
Ἀντιδιατίϑημι, f. ϑήσω, dagegen festsetzen; etwas ebenfalls in eine Lage versetzen. κακῶς καϑόντα ἀντιδ., Vergeltungsrecht üben.
Ἀντιδιδάσκω, f. δάξω, dagegen, anders lehren. 2) von dramat. Dichtern: ein Gegenstück aufführen lassen.
Ἀντιδίδωμι, f. δώσω, dagegen, dafür geben, vergelten. τὴν οὐσίαν, den Tausch seines Vermögens anbieten.
Ἀντιδιέξειμι, u. ἀντιδιεξέρχομαι, dagegen durchgehn od. aus einander setzen.
Ἀντιδικάζω, gegen Einen prozessiren.
Ἀντιδικασία, ἡ, Prozeß gegen Jemand.
Ἀντιδικέω, ich hadere, streite gegen Jem.; widersetze mich.
Ἀντιδίκησις, u. ἀντιδικία, ἡ, Hader, Widersetzung.
Ἀντίδικος, ὁ, Widersacher, Gegner, Feind.
Ἀντιδιορύσσω, -ύττω, dagegen untergraben od. unterminiren.
Ἀντιδοκέω, u. ἀντιδοξέω, entgegengesetzter Meinung sein.
Ἀντιδοξάζω, was ἀντιδοκέω. 2) dagegen preisen.
Ἀντίδοξος, 2, von entgegengesetzter Meinung, anders denkend.
Ἀντίδοσις, εως, ἡ, Vergeltung; Austausch, Ersatz; bes. Vertauschung od. Anerbieten zum Tausch des Vermögens.
Ἀντίδοτον, τό (verst. φάρμακον), auch ἀντίδοτος, ἡ (verst. δόσις), Gegenmittel, Gegenarznei, Gegengift.
Ἀντιδουλεύω, ich diene dagegen.
Ἀντίδουλος, 2, dagegen od. gegenseitig dienend; die Stelle eines Sklaven oder Dieners vertretend.
Ἀντίδουπος, gegenschallend.
Ἀντιδράω, dagegen thun; vergelten.
Ἀντιδυσχεραίνω, gegenseitig unwillig werden.
Ἀντιδωρεά, ἡ, u. ἀντίδωρον, τό, Gegengeschenk; Vergeltung.
Ἀντιδωρέομαι, ein Gegengeschenk machen; vergelten.
Ἀντιζητέω, ebenfalls suchen einen Andern, der uns sucht.
Ἀντίζομαι, ion. st. ἀνϑίζομαι, gegenüber od. davor sitzen.
Ἀντίζυγος, 2, die Waage od. das Gleichgewicht haltend. 2) paarweis einander gegenüberstehend.
Ἀντιζυγέω, das Gleichgewicht halten.
Ἀντιϑάπτω, gegenüber begraben.
Ἀντίϑεος, 2, gottgleich, gottähnlich. ὁ ἀντίϑ., feindlicher Gott.
Ἀντιϑεραπεύω, dagegen od. wieder ehren, schätzen, pflegen.
Ἀντιϑερμαίνω, gegenseitig wärmen.
Ἀντίϑεσις, ἡ, Gegensatz. 2) Widerstand.
Ἀντίϑετος, 2, entgegengesetzt, entgegenstehend.
Ἀντιϑέω, f. ϑευσοῦμαι, entgegenlaufen; im Laufen wetteifern.
Ἀντιϑλίβω, dagegen drücken od. bedrücken.
Ἀντιϑνήσκω, dagegen sterben.
Ἀντίϑρονος, 2, gegenüber sitzend.
Ἀντιϑροέω, entgegenlärmen.
Ἀντίϑροος, 2, widertönend.
Ἀντίϑυρος, 2, der Thüre gegenüber. τὸ ἀντίϑ., das Vorgemach.
Ἀντικαϑαιρέω, gegenseitig niederreißen, zerstören.
Ἀντικαϑέζομαι, u. ἀντικάϑημαι, gegenübersitzen; von Heeren: einander gegenüber gelagert sein.
Ἀντικαϑιδρύω, an Jemandes Stelle einsetzen.
Ἀντικαϑίζω, gegenüber setzen od. stellen.
Ἀντικαϑίστημι, 1) entgegenstellen. 2) dafür, dagegen hinstellen, einsetzen. aor. 2, pf. u. Med., sich entgegenstellen, widersetzen; Widerstand leisten.
Ἀντικακουργέω, Böses für Böses anthun, τινά, Einem.
Ἀντικαλέω, f. έσω, gegenseitig rufen od. einladen.
Ἀντικαρτερέω, dagegen aushalten od. erdulden.
Ἀντικατακαίνω, u. -κτείνω, dagegen od. gegenseitig tödten.
Ἀντικαταλαμβάνω, dagegen od. gegenüber besetzen, einnehmen.
Ἀντικαταλέγω, dagegen eintragen od. anwerben.
Ἀντικαταλλαγή, ἡ, Umtausch.
Ἀντικαταλλάσσω, dafür umtauschen; aussöhnen.
Ἀντικαταπλήσσω, dagegen od. gegenseitig erschrecken.
Ἀντικατασκευάζω, dagegen zurecht machen od. rüsten.
Ἀντικατάστασις, ἡ, das Hinstellen, Anstellen für od. an die Stelle eines Andern; Gegenanordnung. 2) Widerspruch.
Ἀντικαταστρατοπεδεύω, sich gegenüber lagern.
Ἀντικατάσχεσις, ἡ, gewaltsames Zurückhalten.
Ἀντικατατείνω, dagegen anspannen od. anstrengen; entgegenstreben.
Ἀντικατατρέχω, gegenseitig Streifereien vornehmen.
Ἀντικαταφρονέω, dagegen od. ebenfalls verachten.
Ἀντικατηγορέω, gegenseitig verklagen.
Ἀντικατηγορία, ἡ, Gegenklage.
Ἀντίκειμαι, gegenüber liegen; entgegen sein, widersprechen.

Ἀντικέλευθος, 2, entgegengehend, entgegenstehend. Nonn.

Ἀντικελεύω, dagegen od. gegenseitig antragen, befehlen.

Ἀντίκεντρον, τὸ, eine Sache, die statt des Stachels gebraucht wird.

Ἀντικηδεύω, u. ἀντικήδομαι, gegenseitig sorgen od. pflegen.

Ἀντικηρύττω, dagegen ausrufen lassen; Gegenbefehl geben.

Ἀντικινέω, dagegen, gegenseitig bewegen; Gegenbewegungen machen. Med gegen den Feind aufbrechen.

Ἀντικίνησις, ἡ, Gegenbewegung.

Ἀντικίχρημι, was ἀντιχράω.

Ἀντικλάζω, f. κλάγξω, entgegentönen, widerschallen.

Ἀντικλαίω, f. κλαυσοῦμαι, gegenseitig weinen.

Ἀντίκλειθρον, τὸ, u. ἀντίκλεις, ειδος, ἡ, Gegenschlüssel, Nachschlüssel.

Ἀντικλίνω, dagegen neigen od. lehnen.

Ἀντικνήμιον, τὸ, das Schienbein.

Ἀντικολάζω, gegenseitig züchtigen; dafür strafen.

Ἀντικολακεύω, wieder schmeicheln.

Ἀντικομίζομαι, dagegen davontragen; wiederempfangen.

Ἀντικομπάζω, dagegen prahlen.

Ἀντικοπή, ἡ, das Zurückstossen.

Ἀντικόπτω, zurückstossen. 2) intransit., sich entgegenstämmen, widersetzen; zuwider, entgegen sein.

Ἀντικορύσσομαι, sich dagegen waffnen.

Ἀντικοσμέω, dagegen, gegenseitig, entgegen ordnen od. schmücken.

Ἀντικρίνω, f. ινῶ, dagegen halten, vergleichen.

Ἀντίκρουσις, ἡ, das Dagegenstossen, Zurückstossen; Widersetzlichkeit. Plut.

Ἀντικρούω, f. ούσω, 1) zurückstossen. 2) widerstreben, entgegen sein, zuwider sein. 3) übel ankommen.

Ἀντικρύ, od. ἀντικρύς, [υ in dem ersten Worte anceps, in dem zweiten kurz] Adv., 1) gegenüber, ins Angesicht, entgegen, geradezu, offenbar. 2) durch u. durch; durchaus, gänzlich. 3) sogleich.

Ἀντικτάομαι, dagegen od. dafür erwerben, sich anschaffen.

Ἀντίκτησις, ἡ, Erwerb od. Besitz einer Sache statt einer andern.

Ἀντικτόνος, 2, gegenseitig tödtend.

Ἀντικτυπέω, entgegenkrachen od. rasseln.

Ἀντίκτυπος, 2, widertosend.

Ἀντικυμαίνομαι, von widerstreitenden Wogen beunruhigt werden.

Ἀντικύρω, f. ύρσω, poët., begegnen, antreffen.

Ἀντικωλύω, gegenseitig hindern.

Ἀντικωμῳδέω, gegenseitig durchziehn od. verspotten.

Ἀντιλαβεύς, έως, ὁ, u. ἀντιλαβή, ἡ, Griff zum Anhalten; das zweite auch: eine Seite, wo man etwas fassen, packen, tadeln kann.

Ἀντιλαγχάνω, unregelm., dagegen durchs Loos bekommen. ἀντιλ. δίκην, eine Gegenklage anstellen.

Ἀντιλάζομαι, u. ἀντιλάζυμαι, poët. was das folg.

Ἀντιλαμβάνω, unregelm., dafür, dagegen, gleichfalls nehmen, bekommen. 2) Med. mit Gen., sich woran halten, etwas fassen, anfassen, festhalten, anhalten; sich annehmen; sich anmaassen; sich bemeistern. 3) von Pflanzen: bekleiben.

Ἀντιλάμπω, widerleuchten, zurückstrahlen; auch blenden, verblenden, τινὶ πρός τι, Einen gegen etwas.

Ἀντίλαμψις, ἡ, das Zurückleuchten.

Ἀντιλέγω, dagegen sprechen, widersprechen; sich zanken, widersetzen.

Ἀντίλεκτος, 2, widersprochen; dem widersprochen wird, streitig.

Ἀντίλεξις, ἡ, Widerspruch. 2) gegenseitiges Sprechen.

Ἀντιλέων, οντος, ὁ, löwengleich.

Ἀντίληξις, ἡ, (ἀντιλαγχάνω) Gegenklage.

Ἀντιληπτέος, 3, Adj. verb. zu ἀντιλαμβάνομαι.

Ἀντιληπτικός, 3, zum Fassen, Ergreifen, Festhalten, Tadeln gehörig, geschickt, geneigt.

Ἀντίληψις, ἡ, 1) das Fassen, Anfassen, Anhalten; der Anhalt; die Auffassung. 2) der Eingriff in etwas, das sich Vergreifen an etwas. Xen. 3) der Tadel, Vorwurf. 4) das dagegen Empfangen, Bekommen. Thukyd. 5) das Bekleiben. Theoph.

Ἀντιλογέω, was ἀντιλέγω.

Ἀντιλογία, ἡ, Widerspruch, Streit. 2) mündliche Verhandlung einer Rechtssache vor dem Richter. Herodt. 3) Widersetzlichkeit, Widerstand.

Ἀντιλογίζομαι, dagegen berechnen, in Anschlag bringen.

Ἀντιλογικός, 3, Adv. -κῶς, geschickt zu widersprechen; spitzfindig, sophistisch. ἀντιλογική, ἡ, (τέχνη) die Kunst zu widersprechen, Sophisterei.

Ἀντίλογος, 2, widersprechend.

Ἀντιλοιδορέω, dagegen schmähen.

Ἀντιλυπέω, dagegen kränken.

Ἀντίλυρος, 2, der Lyra entgegen. 2) mit den Tönen der Lyra harmonirend.

Ἀντιλυτρόω, für Lösegeld zurückgeben. Med. für Lösegeld loskaufen.

Ἀντιμαίνομαι, dagegen rasen od. toben.

Ἀντιμανθάνω, dagegen od. gegenseitig lernen.

Ἀντιμαρτυρέω, -τύρομαι, τινός od. τινί od. πρός τι, ich trete als Zeuge dagegen auf; zeuge laut dagegen.

Ἀντιμαρτύρησις, ἡ, Gegenzeugniß.

Ἀντιμάχησις, ἡ, Gegenkampf, Bekämpfung.

Ἀντιμάχομαι, dagegen kämpfen, widerstreiten.

Ἀντίμαχος, 2, Gegenkämpfer, Feind im Kriege.

Ἀντιμεθέλκω, auf die entgegengesetzte Seite ziehn.
Ἀντιμεθίστημι, von dieser auf die entgegengesetzte Seite setzen. Med. u. aor. 2. u. pf., auf die entgegengesetzte Seite treten; weichen; sich an Jemandes Stelle setzen.
Ἀντιμέλλω, dagegen od. gegenseitig zögern.
Ἀντιμέμφομαι, gegenseitig tadeln od. vorwerfen.
Ἀντιμεσουρανέω, auf der entgegengesetzten Seite des Himmels kulminiren.
Ἀντιμεταβάλλω, dagegen umändern.
Ἀντιμεταβολή, ἡ, Umänderung, Verkehrung.
Ἀντιμεταλαμβάνω, gegenseitig Theil nehmen.
Ἀντιμετάληψις, ἡ, gegenseitige Theilnahme. 2) Annahme des Entgegengesetzten. ἀντιμ. τῶν βίων, der Wechsel verschiedenartiger Lebensweisen. Plut.
Ἀντιμεταλλεύω, dagegen graben, Gegenminen machen.
Ἀντιμεταῤῥέω, dagegen abfliessen od. zurückfliessen.
Ἀντιμετασπάω, was ἀντιμεθέλκω.
Ἀντιμετάστασις, ἡ, Umstellung, gänzliche Umwandelung. 2) Uebertritt auf die entgegengesetzte Seite.
Ἀντιμετάταξις, ἡ, gegenseitige Umstellung, Veränderung der Schlachtreihe gegen die veränderte feindliche.
Ἀντιμετατάσσω, dagegen umstellen, besond. die Schlachtreihe ändern, weil auch der Feind die seinige geändert hat.
Ἀντιμεταχωρέω, auf die entgegengesetzte Seite abtreten. ἀντιμ. ταῖς ἐλπίσι, der Hoffnung wieder entgegengehen od. wieder Raum geben. Joseph.
Ἀντιμέτειμι, u. ἀντιμετέρχομαι, gegenseitig nach etwas trachten od. sich darum bewerben.
Ἀντιμετρέω, dagegen zumessen; vergelten.
Ἀντιμέτρησις, ἡ, Vergeltung.
Ἀντιμέτωπος, 2, mit entgegenstehender Stirne; gegenüber, gerade entgegen.
Ἀντιμηχανάομαι, Gegenanstalten treffen.
Ἀντιμηχάνημα, τό, Gegenanstalt, Gegenlist.
Ἀντιμίμησις, ἡ, Gegennachahmung.
Ἀντίμιμος, 2, dagegen nachahmend. 2) nachgebildet.
Ἀντιμισέω, wieder od. gegenseitig hassen.
Ἀντίμισθος, 2, dafür lohnend.
Ἀντιμνηστεύω, Mitbewerber um die Braut sein.
Ἀντιμοιρέω, gegenseitig theilen, gleichen Theil mit einem Andern bekommen.
Ἀντιμολεῖν, entgegengehn.
Ἀντίμολπος, 2, entgegentönend, in die Töne von etwas sich einmischend. 2) durch Gesang entgegenwirkend. ὕπνου ἀντ. ἄκος, Gesang als Mittel den Schlaf zu verscheuchen. Aischyl.
Ἀντίμορφος, 2, nachbildend, abbildend. 2) nachgeformt, nachgebildet.
Ἀντιμυκάομαι, entgegenbrüllen.
Ἀντιμυκτηρίζω, dagegen verhöhnen.
Ἀντιμωλία δίκη, Prozeß, wobei beide Parteien sich stellen.
Ἀντιναυπηγέω, dagegen Schiffe bauen od. eine Flotte ausrüsten.
Ἀντινήχομαι, entgegenschwimmen.
Ἀντινικάω, gegenseitig siegen od. besiegen.
Ἀντινοέω, anderes Sinnes sein.
Ἀντινομία, ἡ, Widerspruch des Gesetzes mit sich selbst, wenn Kläger u. Beklagter es für sich deuten.
Ἀντινομικός, 3, den Widerspruch der Gesetze betreffend.
Ἀντινομοθετέω, dagegen Gesetze geben.
Ἀντίνοος, 2, von entgegengesetzter Sinnesart.
Ἀντινουθετέω, dagegen warnen oder ermahnen.
Ἀντίνωτος, 2, mit entgegengekehrtem Rücken.
Ἀντιξοέω, entgegen sein, widerstreben. Pind.
Ἀντίξοος, zsgs. ἀντίξους, ion. ἄντιξος, 2, entgegengekehrt, widerstreitend, feindlich.
Ἀντιξύω, dagegen od. gegenseitig schaben, kratzen.
Ἀντίον, als Adv., was ἄντην.
Ἀντίος, 3, entgegen, entgegengesetzt, entgegenstehend; bei Hom. gewöhnl. mit Genit., später mit Dat.
Ἀντιοστατέω, poët. was ἀνθίστασθαι.
Ἀντιοχεύω, entgegen fahren od. führen. Med. entgegen gefahren kommen.
Ἀντιπάθεια, ἡ, entgegengesetzte Eigenschaft, Neigung; Abneigung; Gegenwirkung. 2) das Leiden für etwas Verübtes.
Ἀντιπαθής, 2, von entgegengesetzter Neigung od. Beschaffenheit. τὸ ἀν., Gegenwirkung.
Ἀντίπαις, παιδος, ὁ, erwachsener Knabe. 2) einem Knaben ähnlich.
Ἀντιπαίω, wieder schlagen. 2) was ἀντιπίπτω. Polyb.
Ἀντιπαλαιστής, οῦ, ὁ, Gegner im Ringen.
Ἀντιπαλαίω, entgegenkämpfen.
Ἀντιπαλαμάομαι, was ἀντιμηχανάομαι.
Ἀντιπάλλομαι, zurückprallen.
Ἀντίπαλος, 2, Adv. -πάλως, gegenkämpfend, streitend; Gegner, Widersacher, Feind. τὸ ἀν., die Gegenpartei. 2) das Gleichgewicht haltend, gleich, unentschieden. 3) schützend, helfend.
Ἀντιπαραβάλλω, f. βαλῶ, dagegen halten, vergleichen.
Ἀντιπαραβολή, ἡ, Vergleichung.
Ἀντιπαραγγελία, ἡ, Gegenbefehl, Gegenauftrag. 2) Gegenbewerbung um ein Amt.
Ἀντιπαραγγέλλω, einen Gegenbefehl, eine Gegenermahnung geben. 2) dagegen melden od. berichten. 3) Gegenbewerber um ein Amt sein.
Ἀντιπαραγραφή, ἡ, Replik auf die Exzepzionen des Gegners vor Gericht. Das Verb. ἀντιπαραγράφω, eine solche Replik eingeben.

Ἀντιπαράγω, gegen den Feind vorführen; verst. στρατόν, vorrücken.
Ἀντιπαραγωγή, ἡ, das Anrücken gegen den Feind.
Ἀντιπαράθεσις, ἡ, das Gegeneinanderstellen, Vergleichen.
Ἀντιπαραθέω, f. θεύσομαι, schnell marschiren u. so neben u. über die Flügel der feindl. Armee hinauskommen. Xen. Anab.
Ἀντιπαραινέω, dagegen ermahnen.
Ἀντιπαρακαλέω, f. έσω, wieder zu dem einladen u. ermuntern, wovon Jem. zurückgebracht worden ist. Xenoph.
Ἀντιπαρακελεύομαι, was das vorherg.
Ἀντιπαραλυπέω, gegenseitig beeinträchtigen od. ein Leid zufügen.
Ἀντιπαραπλέω, f. πλεύσομαι, in einer Linie od. schlagfertig entgegensegeln. Thukyd. 2. 83.
Ἀντιπαραπορεύομαι, ebenfalls vorbeimarschiren (weil der Feind vorbeimarschirt ist).
Ἀντιπαρασκευάζομαι, sich gegenseitig rüsten.
Ἀντιπαρασκευή, ἡ, Gegenrüstung.
Ἀντιπαραστρατοπεδεύω, sich gegenüber lagern.
Ἀντιπαράταξις, ἡ, das Entgegenstellen, besond. eines Heeres; Zusammenbringung einer Gegenpartei. 2) Widersetzung, Widerstand.
Ἀντιπαράτασις, ἡ, (παρατείνω) das Entgegenstellen in weiter Ausdehnung.
Ἀντιπαρατάσσω, – ττω, dagegen, ebenfalls in Schlachtordnung stellen.
Ἀντιπαρατείνω, dagegen ausdehnen oder in einer langen Schlachtreihe aufstellen. 2) gegen einander stellen, vergleichen.
Ἀντιπαρατίθημι, gegen einander stellen u. vergleichen.
Ἀντιπαραχωρέω, gegenseitig ausweichen od. nachgeben.
Ἀντιπάρειμι, ebenfalls in einer Linie vorrücken Xen. Anab. 4. 3. 17.
Ἀντιπαρέκτασις, ἡ, was ἀντιπαράτασις.
Ἀντιπαρεκτείνω, was ἀντιπαρατείνω.
Ἀντιπαρεξάγω, fast s. v. a. ἀντιπαράγω, eigentl. die Truppen so anrücken lassen, daß sie den Feind immer im Gesichte haben. 2) vergleichen.
Ἀντιπαρέξειμι, dagegen zum Treffen ausrücken. 2) gegenseitig ausweichen.
Ἀντιπαρεξέρχομαι, was das vorherg.
Ἀντιπαρέχω, dagegen od. gegenseitig gewähren; wiedergeben, ersetzen.
Ἀντιπαρηγορέω, dagegen zureden od. besänftigen.
Ἀντιπαρήκω, auf der entgegengesetzten Seite sich hinerstrecken.
Ἀντιπαριππεύω, mit der Reiterei dagegen anrücken.
Ἀντιπαρίστημι, entgegenstellen.
Ἀντιπαῤῥησιάζομαι, gegenseitig sich freimüthig äussern.
Ἀντιπάσχω, dagegen erleiden, erhalten. 2) von entgegengesetzter Beschaffenheit seyn. 3) entgegenwirken, πρός τι.

Ἀντιπαταγέω, entgegentosen.
Ἀντιπελαργέω, dagegen lieben, ehren, pflegen.
Ἀντιπελάργησις, u. ἀντιπελαργία, ἡ, Gegenliebe, besonders welche Kinder den Eltern erweisen.
Ἀντιπεπονθός, ότος, τό, eigentl. part. pf. von ἀντιπάσχω, Wiedervergeltung.
Ἀντιπεπονθότως, Adv., durch Wiedervergeltung.
Ἀντιπέμπω, ich schicke dagegen, wieder.
Ἀντιπέρα, – πέραν, – πέρας, Adv. mit dem Gen., gegenüber, auf der entgegengesetzten Seite.
Ἀντιπεραῖος, 3, gegenüber, jenseits liegend.
Ἀντιπέρηθεν, Adv., von der entgegengesetzten Seite, Gegend her.
Ἀντιπέρην, ion. st. ἀντιπέραν.
Ἀντιπεριάγω, dagegen herumführen; auf die entgegengesetzte Seite wenden.
Ἀντιπεριαγωγή, ἡ, entgegengesetzte Bewegung.
Ἀντιπεριηχέω, rings widertönen.
Ἀντιπεριΐστημι, dagegen umstellen, umringen und so zusammen- od. zurückdrängen. Med. umschlagen, in etwas anderes übergehen.
Ἀντιπεριλαμβάνω, gegenseitig umfassen.
Ἀντιπεριπλέω, f. πλεύσομαι, auf der entgegengesetzten Seite herumschiffen.
Ἀντιπερίσπασμα, τό, u. ἀντιπερισπασμός, ὁ, Diversion.
Ἀντιπερισπάω, f. άσω, τὸν ἐχθρόν, dem Feinde eine Diversion machen.
Ἀντιπερίστασις, ἡ, Umstellung von allen Seiten, Umzingelung, enge Umgebung u. das dadurch erzeugte Zusammendrängen des umschlossenen Gegenstandes.
Ἀντιπεριστρέφω, auf die entgegengesetzte Seite herumdrehen.
Ἀντιπεριστροφή, ἡ, das Umdrehn auf die entgegengesetzte Seite.
Ἀντιπεριψύχω, dagegen abkühlen od. erfrischen.
Ἀντιπεριχωρέω, auf der entgegengesetzten Seite umgehn, umringen.
Ἀντιπεριωθέω, dagegen umdrängen, auf die andere Seite herumstossen.
Ἀντιπερίωσις, ἡ, das Zurückstossen eines umschliessenden Körpers.
Ἀντίπετρος, 2, felsenähnlich, wie ein Stein.
Ἀντιπηδάω, dagegen springen.
Ἀντίπηξ, ηγος, ἡ, ein hölzerner Kasten. Eurip.
Ἀντιπηρόω, wieder verstümmeln.
Ἀντιπιέζω, gegendrücken.
Ἀντιπίμπλημι, dagegen füllen.
Ἀντιπίμπρημι, dagegen in Brand stecken.
Ἀντιπίπτω, entgegen-, anfallen; widerstreiten, widersprechen; anders ausfallen, unglücklich ablaufen.
Ἀντιπλέκω, gegenflechten od. winden.
Ἀντίπλευρος, 2, mit entgegengesetzter Seite, nebenan.

Ἀντιπλέω, f. πλεύσομαι, entgegenschiffen. 2) dem Wind entgegen schiffen.

Ἀντιπλήξ, πλῆγος, ὁ, ἡ, entgegen schlagend. 2) ἀντιπλῆγες ἀκταί, Ufer, an welchen die Wellen anschlagen.

Ἀντιπληρόω, ergänzen. ἀντ. τὰς ναῦς, die Schiffe gegen den Feind bemannen. Xenoph.

Ἀντιπλήσσω, dagegen schlagen.

Ἀντίπλοια, ἡ, das Schiffen gegen den Wind; überh. das Widerstreben.

Ἀντιπνέω, f. πνεύσω, entgegenwehen; überh. widrig, feindlich sein.

Ἀντιπνοή, ἡ, u. ἀντίπνοια, ἡ, entgegenwehender, widriger Wind.

Ἀντίπνοος, zsgz. -πνους, 2, Adv. πνόως, entgegenwehend, widrig.

Ἀντιποθέω, dagegen od. ebenfalls verlangen, vermissen, wiederlieben.

Ἀντιποιέω, dagegen, dafür, wieder thun. ἀντ. ἀγαθά τινα, Jem. wieder Gutes erzeigen. Med. mit Gen., sich einer Sache befleissigen, nach etwas streben; sich anmaassen, sich einer Sache bemächtigen. ἀντ. τινί τινος, Einem etwas streitig machen. ἀντ. τινὶ περί τινος, mit Jem. in etwas wetteifern.

Ἀντιποίησις, ἡ, Anmaassung.

Ἀντίποινον, τό, Vergeltung.

Ἀντίποινος, 2, zur Vergeltung, Strafe, Rache dienend.

Ἀντιπολεμέω, dagegen oder gegenseitig kriegen, kämpfen.

Ἀντιπολέμιος, u. ἀντιπόλεμος, 2, entgegenkämpfend, feindlich.

Ἀντιπολίζω, dagegen od. gegenüber bauen.

Ἀντιπολιορκέω, dagegen od. gegenseitig belagern, einschliessen.

Ἀντίπολις, εως, ἡ, Gegenstadt, d. i. Nebenbuhlerin einer andern.

Ἀντιπολιτεία, ἡ, Gegenpartei im Staate; Parteisucht; entgegengesetztes politisches Betragen eines Staatsmannes.

Ἀντιπολιτεύομαι, bei Verwaltung des Staates entgegengesetzte Grundsätze äussern u. befolgen; einem Andern entgegen sein in der Staatsverwaltung; überh. entgegen handeln.

Ἀντιπορεύω, entgegen schicken od. bringen. Med. sich ebenfalls in Marsch setzen; entgegenziehn.

Ἀντιπορθέω, dagegen od. gegenseitig verheeren.

Ἀντίπορθμος, 2, der Meerenge gegenüber; auf der entgegengesetzten Seite der Meerenge.

Ἀντίπορος, 2, gegenüber liegend; entgegengesetzt.

Ἀντίπους, ποδος, ὁ, ἡ, mit entgegengekehrten Füssen. ἀντίποδες, Gegenfüssler.

Ἀντιπρακτικός, 3, entgegen od. feindlich handelnd.

Ἀντίπραξις, ἡ, das Entgegenhandeln, Widersetzlichkeit, Feindlichkeit.

Ἀντιπράσσω, -ττω, f. ξω, zuwider, entgegen handeln, arbeiten; widerstreben.

Ἀντιπρεσβεύομαι, Gegengesandte schicken.

Ἀντιπρεσβευτής, οῦ, ὁ, Stellvertreter eines Gesandten.

Ἀντιπροβάλλομαι, dagegen vorschlagen od. vorschützen.

Ἀντιπροβολή, ἡ, das Gegenvorschlagen.

Ἀντιπρόειμι, dagegen vortreten.

Ἀντίπροικα, Adv., so gut wie umsonst, sehr wohlfeil.

Ἀντιπροκαλέομαι, dagegen auffordern; gegenseitige Vorschläge thun, Bedingungen machen.

Ἀντιπρόκλησις, ἡ, gegenseitiger Aufruf, Vorschlag, Bedingung.

Ἀντιπροσαγορεύω, wieder, gegenseitig grüssen.

Ἀντιπροσάμᾶσθαι τὴν γῆν, neue Erde aufhäufen, auffüllen. Xenoph.

Ἀντιπρόσειμι, was ἀντιπροσέρχομαι.

Ἀντιπροσειπεῖν, dagegen anreden.

Ἀντιπροσελαύνω, ebenfalls darauf losrücken od. zureiten.

Ἀντιπροσερεῖν, fut. zu ἀντιπροσειπεῖν.

Ἀντιπροσέρχομαι, entgegenrücken.

Ἀντιπροσρέω, Stammform zu Ableit. einiger Tempp. von ἀντιπροσειπεῖν.

Ἀντιπρόσωπος, 2, mit entgegengekehrtem Gesichte; gerade gegenüber.

Ἀντιπρότασις, ἡ, Gegenvorschlag.

Ἀντιπροτείνω, dagegen ausstrecken, hinreichen, vorschlagen.

Ἀντιπροτίθημι, dagegen ausstellen, ansetzen, vorschlagen.

Ἀντίπρωρος, 2, mit entgegenstehendem Vordertheil; überh. entgegen.

Ἀντίπτωμα, τό, Einsturz. Alexandrin.

Ἀντίπτωσις, ἡ, Wechselgebrauch der Kasus. Grammat.

Ἀντίπυγος, 2, mit zugekehrtem Hinteren.

Ἀντίπυλος, 2, dem Thore gegenüber; mit gegenüberliegendem Thore.

Ἀντιπυνθάνομαι, dagegen forschen, fragen, sich erkundigen.

Ἀντίπυργος, 2, einem Thurm od. einer Burg gleich.

Ἀντιπυργόω, dagegen aufthürmen.

Ἀντιπυρσεύω, die Zeichen durch Feuersignale erwiedern.

Ἀντιῤῥέπω, sich auf die andre Seite neigen; das Gegengewicht halten.

Ἀντιῤῥέω, f. ῥεύσομαι, entgegenfliessen.

Ἀντιῤῥέω, Stammform zu ἀντερεῖν u. zu Ableit. anderer Tempp. von ἀντειπεῖν.

Ἀντίῤῥησις, ἡ, Widerspruch, Zwist, Hader; Widerlegung.

Ἀντιῤῥητικός, 3, zum Widerspruch oder zur Widerlegung gehörig, geschickt, geneigt.

Ἀντιῤῥοπία, ἡ, Gegengewicht, Gleichgewicht.

Ἀντίῤῥοπος, 2, Adv. -ρόπως, die Wage, das Gleichgewicht haltend; gleichviel geltend, vermögend, werth.

Ἀντισάζω, was ἀντισώω.

Ἀντισέβομαι, dagegen od. gegenseitig verehren.

Ἀντισεμνύνομαι, f. νοῦμαι, des Gegners Stolz erwiedern.
Ἀντισηκόω, gleichviel abwägen; durch ein Gegengewicht ausgleichen, verbessern, ersetzen, ins Gleichgewicht bringen. 2) aufwiegen.
Ἀντισήκωμα, τὸ, Gegengewicht; Balance; Vergeltung.
Ἀντισήκωσις, ἡ, Ausgleichung durch ein Gegengewicht; das Balanciren.
Ἀντισημαίνω, dagegen anzeigen od. andeuten; gegen Einen deuten.
Ἀντίσιγμα, τὸ, ein umgekehrtes Sigma (als kritisches Zeichen gebraucht).
Ἀντισιωπάω, dagegen od. ebenfalls schweigen.
Ἀντισκευάζομαι, dagegen zubereiten od. einrichten.
Ἀντισκώπτω, dagegen verspotten.
Ἀντισοφίζομαι, Gegenlist, Gegenränke anwenden.
Ἀντισόω, ausgleichen.
Ἀντίσπασις, ἡ, Gegenzug, das Ziehen nach einer andern Seite hin.
Ἀντίσπασμα, τὸ, Abziehung. 2) Widerspruch, Streit.
Ἀντισπασμός, ὁ, Zuckung.
Ἀντισπαστικός, 3, zum Hinziehn nach einer andern Richtung geschickt.
Ἀντίσπαστος, 2, auf eine andere Seite gezogen od. ziehend; widersprechend, veruneinigt.
Ἀντισπάω, f. άσω, auf eine andre Seite ziehn, an sich ziehn; zuwider, entgegen sein.
Ἀντισπεύδω, entgegenstreben.
Ἀντισπουδάζω, was das vorherg.
Ἀντισταθμέω, u. ἀντισταθμίζω, was ἀντισηκόω.
Ἀντίσταθμος, 2, aufwiegend, gleichviel wiegend od. geltend.
Ἀντιστασιάζω, f. άσω, dagegen einen Aufstand, Gegenpartei machen. 2) von der Gegenpartei sein.
Ἀντιστασιαστής, οῦ, ὁ, Anstifter oder Theilnehmer eines Gegenaufstands.
Ἀντίστασις, ἡ, das Entgegenstellen, die Vergleichung; das Entgegenstehen, Widerstand; Gegenpartei.
Ἀντιστασιώτης, ου, ὁ, einer von der Gegenpartei.
Ἀντιστατέω, entgegenstehn, sich widersetzen, von der Gegenpartei sein.
Ἀντιστάτης, ου, ὁ, Widersacher, Gegner.
Ἀντιστατικός, 3, zum Widerstehn gehörig, geschickt, geneigt.
Ἀντιστήριγμα, τὸ, Gegenstütze, Strebe.
Ἀντιστηριγμός, ὁ, das Entgegenstützen; Widerstreben.
Ἀντιστηρίζω, f. ίξω, gegenstützen, unterstützen.
Ἀντιστοιχεία, ἡ, was ἀντιστοιχία.
Ἀντιστοιχέω, in der Reihe Einem gegenüber stehn; entgegen stehn od. sein.
Ἀντιστοιχία, ἡ, Gegenüberstellung, Gegensatz, das Setzen eines Buchstabens für den andern.
Ἀντίστοιχος, 2, Adv. -στοίχως, in der Reihe gegenüber stehend; überh. entgegenstehend.
Ἀντίστομος, 2, mit entgegengekehrter Mündung oder Oeffnung.
Ἀντιστρατεύομαι, dagegen zu Felde ziehn.
Ἀντιστρατηγέω, 1) ich bin der Anführer des feindlichen Heeres. 2) ich vertrete die Stelle des Feldherrn, od. des Prätors, bin Proprätor. 3) ich setze der feindlichen List andere List entgegen; überh. ich handle als Feind entgegen.
Ἀντιστράτηγος, ὁ, Anführer des Feindes. 2) Stellvertreter des Feldherrn, od. Prätors.
Ἀντιστρατιώτης, ου, ὁ, Soldat von dem feindlichen Heere.
Ἀντιστρατοπεδεία, ἡ, u. -πέδευσις, ἡ, das Aufschlagen eines Lagers dem Feinde gegenüber.
Ἀντιστρατοπεδεύω, u. Med., gegenüber sich lagern, im Felde stehn.
Ἀντίστρεπτος, 2, auf die entgegengesetzte Seite gewendet od. zu wenden. τὸ ἀντ., eine Maschine, welche nach allen Seiten sich drehen läßt.
Ἀντιστρέφω, entgegen kehren, wenden, drehen. 2) umkehren, eine veränderte Richtung geben; intransit. und im Pass., umgekehrt, od. der umgekehrte Fall sein.
Ἀντιστροφή, ἡ, das Entgegenkehren, Umkehren. 2) Gegenstrophe im Chore.
Ἀντίστροφος, 2, Adv. -στρόφως, gegen einander, entgegen gekehrt, sich entsprechend; überh. entgegengesetzt.
Ἀντισυγκρίνω, gegen einander vergleichen.
Ἀντισυλλογίζομαι, einen Gegenschluß machen.
Ἀντισυλλογισμός, ὁ, Gegenschluß.
Ἀντισυμμαχέω, dagegen beistehn.
Ἀντισυμποσιάζω, τὸν Πλάτωνα, ich schreibe ein Symposion in der Manier des Platonischen. Lukian.
Ἀντισυμφωνέω, gegenseitig einstimmen; singend antworten.
Ἀντισυναντάω, nachdrückl. was συναντάω.
Ἀντισφαιρίζω, im Ballspiel auf der Gegenpartei sein.
Ἀντισφάττω, dagegen schlachten oder morden.
Ἀντισχηματίζω, dagegen Geberden machen; Redefiguren dagegen anwenden.
Ἀντισχηματισμός, ὁ, Gegenbrauch von rhetorischen Figuren u. Wendungen.
Ἀντισχυρίζω, dagegen bestärken, befestigen, versichern, Med. πρός τι, sich gegen etwas waffnen; widerstehen.
Ἀντισχύω, f. ύσω, Kraft gegen Kraft anwenden, kräftig widerstehen; obsiegen.
Ἀντισχω, poët. st. ἀντέχω.
Ἀντισώζω, dagegen retten.

Ἀντίταγμα, τὸ, Gegenanstalt; entgegengestellter Körper, Armee.
Ἀντιτακτικός, 3, entgegen oder zur Gegenwehr stellend.
Ἀντιταλαντεύω, dagegen wägen; das Gegengewicht halten.
Ἀντιτάλαντος, 2, was ἰσοτάλαντος.
Ἀντιταμίας, ου, ὁ, Proquästor.
Ἀντίταξις, ἡ, das Gegenstellen der Armee im Felde; Widerstand.
Ἀντίτασις, ἡ, 1) Gegenausdehnung (eines verrenkten Gliedes). 2) Widerstand. πᾶσαν ἀντίτασιν ἀντιτείνειν, allen Widerstand leisten.
Ἀντιτάσσω, -ττω, f. άξω, entgegenstellen. Med. sich widersetzen, widerstreben.
Ἀντιτείνω, f. τενῶ, gegen einander spannen, zielen; entgegen spannen, ziehen. 2) widerstreben, sich widersetzen. 3) mit d. Dat., gegenüber liegen.
Ἀντιτειχίζω, dagegen, od. gegenüber eine Veste, Schanze aufführen.
Ἀντιτείχισμα, dagegen aufgeführte Veste.
Ἀντιτέμνω, ein Gegenmittel, eine Arznei geben.
Ἀντιτέρπω, dagegen oder wieder ergötzen.
Ἀντιτεύχω, dagegen bilden.
Ἀντιτεχνάζω, u. ἀντιτεχνάω, auch Med., Gegenkunst, Gegenlist gebrauchen.
Ἀντιτεχνέω, in bin Nebenbuhler in einer Kunst oder in einem Gewerbe. 2) was d. vorherg.
Ἀντιτέχνησις, ἡ, gegenseitige Anwendung von Kunst, Gebrauch von Gegenlist. 2) Handwerksneid.
Ἀντίτεχνος, 2, Nebenbuhler in einer Kunst.
Ἀντιτίθημι, 1) dagegen setzen, dafür geben. Xenoph. 2) entgegenstellen, entgegensetzen, τί τινι, eins dem andern, τί τινος, eins an die Stelle des andern, vergleichen.
Ἀντιτιμάω, gegenseitig, wieder ehren, schätzen.
Ἀντιτίμημα, τὸ, Gegenpreis, d. i. die Strafe, zu welcher der Beklagte sich selbst versteht, nachdem der Kläger seine Forderung gemacht hat.
Ἀντιτίμησις, ἡ, Gegenschätzung, d. i. der Anschlag, welchen der Beklagte über die zu büssende Strafe gegen die Forderung des Klägers macht.
Ἀντίτιμος, 2, dagegen schätzend, vergeltend, strafend. 2) am Werthe gleich.
Ἀντιτιμωρέω, dagegen strafen. Med. mit dem Akkus., sich dagegen an Einem rächen.
Ἀντιτίνω, f. τίσω, dagegen zahlen, büssen. Med. sich dagegen rächen.
Ἀντίτισις, ἡ, Gegenbezahlung, Vergeltung, Rache.
Ἀντίτιτος, 2, dafür gestraft od. gebüßt.
Ἀντιτίω, [ῑ] f. τίσω, dagegen ehren oder schätzen. 2) was ἀντιτίνω.
Ἀντιτολμάω, dagegen wagen od. kühn sein.
Ἀντίτολμος, 2, dagegen wagend oder unternehmend.
Ἀντίτομος, 2, als Gegenmittel zu brauchen. τὸ ἀντίτομον, das Gegenmittel.
Ἀντίτονος, 2, entgegen gespannt oder gerichtet. τὰ ἀντίτονα, Gegensehnen.
Ἀντιτονέομαι, sich dagegen anspannen, widerstreben.
Ἀντιτοξεύω, dagegen mit dem Bogen schiessen.
Ἀντιτορέω, durchbohren, durchdringen, einbrechen.
Ἄντιτος, 2, (von ἀνατίνω, poët. st. ἀνάτιτος) wieder vergolten. ἄντιτα ἔργα, Werk der Wiedervergeltung, Rache, τινός, für Einen.
Ἀντιτρέφω, dagegen oder wieder ernähren.
Ἀντιτρέχω, f. θρέξομαι, dagegen oder entgegen laufen.
Ἀντιτυγχάνω, f. τεύξομαι, dagegen od. gegenseitig erlangen; auf etwas verfallen.
Ἀντιτυπέω, entgegenschlagen, zurückstossen; widerstehn.
Ἀντιτυπής, 2, zurückstossend, widerstehend; überh. fest, hart.
Ἀντιτυπία, ἡ, das Widerstehn, Widerstand, Widerspänstigkeit.
Ἀντίτυπον, τὸ, Abbild, Abschrift.
Ἀντίτυπος, 2, eigentlich von harten, od. elastischen Körpern, die den empfangenen Schlag zurückgeben, und ihm widerstehen: prall, hart, widerstehend. 2) widerspänstig, feindselig, widrig. μάχη ἀν., eine hartnäckige Schlacht. 3) widrig, unangenehm, drückend. 4) nachgebildet, ähnlich.
Ἀντιτύπτω, was ἀντιτυπέω.
Ἀντιφάνεια, ἡ, Gegenschein.
Ἀντιφάρμακον, τὸ, Gegenmittel, Gegengift.
Ἀντίφασις, ἡ, Widerrede, Widerspruch; Antwort.
Ἀντιφατικός, 3, zum Widerspruche gehörig, geneigt.
Ἀντιφερίζω, sich Einem entgegenstellen, ihm gleich sein wollen, sich mit ihm messen.
Ἀντίφερνα, ων, τὰ, Gegengeschenk, das der Bräutigam der Braut gibt.
Ἀντίφερνος, 2, statt der Mitgift.
Ἀντιφέρω, entgegen tragen oder stellen. Med. sich entgegenstellen, widersetzen.
Ἀντιφεύγω, dagegen, dafür ins Exil gehen.
Ἀντίφημι, antworten. 2) widersprechen.
Ἀντιφθέγγομαι, f. ξομαι, widersprechen. 2) zurückschallen.
Ἀντίφθεγμα, τὸ, Rückschall, Echo.
Ἀντίφθογγος, 2, zurückschallend, widertönend. 2) disharmonirend, mißhällig.
Ἀντιφιλέω, wieder lieben oder küssen.
Ἀντιφίλησις, ἡ, Gegenliebe.
Ἀντιφιλοδοξέω, aus Ehrfurcht sich dagegen bestreben.
Ἀντιφιλονεικέω, aus Eifersucht widerstreben, hartnäckig sich widersetzen.
Ἀντιφιλοσοφέω, entgegesetzte philosophische Ansichten u. Grundsätze haben.

Ἀντιφιλοσοφία, ἡ, Gegenphilosophie.
Ἀντιφιλόσοφος, 2, von entgegengesetzten philosophischen Ansichten u. Grundsätzen.
Ἀντιφιλοτιμέομαι, dagegen Ehrliebe zeigen, ehrsüchtig wetteifern oder widerstreben.
Ἀντιφιλοφρονέομαι, gegenseitig liebreich behandeln.
Ἀντιφλέγω, wieder entflammen.
Ἀντιφονεύω, dagegen morden.
Ἀντίφονος, 2, für den Mord. 2) θάνατος ἀντίφ., Wechselmord.
Ἀντιφορά, ἡ, Gegensatz.
Ἀντιφορτίζω, Gegenfracht geben. Med. Gegenfracht einnehmen.
Ἀντίφορτος, ὁ, Gegenfracht.
Ἀντίφραγμα, τὸ, Gegenbollwerk.
Ἀντιφράζω, durch einen Gegensatz oder eine Verneinung ausdrücken.
Ἀντίφραξις, ἡ, das Versperren durch etwas Vorgesetztes. γῆς ἀντίφ. πρὸς ἥλιον, Verfinsterung der Sonne durch die entgegenstehende Erde.
Ἀντίφρασις, εως, ἡ, Einwendung, Widerspruch. 2) Benennung, welche mit dem Wesen des Gegenstandes im Widerspruch steht, wie z. B. Εὐμενίδες als Benennung der Rachegöttinnen.
Ἀντιφράσσω, – ττω, f. άξω, sich entgegensetzen und so versperren.
Ἀντιφρίσσω, sich dagegen sträuben.
Ἀντίφρουρος, ὁ, Stellvertreter des Wächters.
Ἀντίφρων, 2, feindlich gesinnt. Spaet.
Ἀντιφύλαξ, ακος, ὁ, dagegen ausgestellter Wachtposten.
Ἀντιφυλάσσω, – ττω, f. άξω, dagegen, gegenseitig bewachen. Med. sich gegenseitig in Acht nehmen.
Ἀντιφυτεύω, dagegen oder gegenseitig pflanzen, zeugen.
Ἀντιφύω, f. φύσω, dagegen erzeugen. Pass. dagegen entstehen, entgegengesetzter Natur sein.
Ἀντιφωνέω, dagegen, entgegen tönen, rufen, sprechen; wiedersprechen; antworten; in der Musik: akkompagniren.
Ἀντιφώνησις, ἡ, u. ἀντιφωνία, ἡ, das Gegentönen; Widerspruch; Antwort.
Ἀντίφωνος, 2, entgegen tönend, schallend; antwortend akkompagnirend. τὸ ἀντ., der Akkord in der Oktave.
Ἀντιφωτισμός, ὁ, das Gegenstrahlen des Lichtes.
Ἀντιχαίρω, sich dagegen od. wieder freuen.
Ἀντιχαλεπαίνω, dagegen oder gegenseitig erzürnt sein.
Ἀντιχαρίζομαι, gegenseitig willfahren; sich gefällig bezeigen.
Ἀντιχασμάομαι, entgegengähnen.
Ἀντίχειρ, ειρος, ὁ, der Daumen.
Ἀντιχειροτονέω, dagegen wählen oder beschliessen.
Ἀντιχειροτονία, ἡ, Gegenwahl, Gegenbeschluß.
Ἀντίχθων, ονος, ἡ, Land der Gegenfüßler, welche auch οἱ ἀντίχθονες heissen.
Ἀντίχορδος, 2, entgegen oder gleich gestimmt; überh. entgegengesetzt.
Ἀντιχορηγέω, dagegen die Kosten hergeben für den Chor; überh. dagegen ausstatten.
Ἀντιχόρηγος, ὁ, der wetteifernd gegen einen Andern einen Chor aufführen läßt.
Ἀντιχορία, ἡ, Gegenchor, Gesang des Gegenchors.
Ἀντίχρη, unpersönl., es reicht dazu hin.
Ἀντίχρησις, ἡ, Gegengebrauch.
Ἀντιχρόνισμα, τὸ, u. ἀντιχρονισμός, ὁ, Wechselgebrauch der Tempora. Gramm.
Ἀντιψάλλω, dagegen spielen.
Ἀντίψαλμος, 2, entgegentönend.
Ἀντιψηφίζομαι, dagegen stimmen od. beschliessen.
Ἀντίψηφος, 2, dagegen stimmend, mit einer Stimme dagegen.
Ἀντίψυχος, 2, für das Leben gegeben.
Ἀντιψύχω, gegenseitig abkühlen oder erfrischen.
Ἀντλέω, schöpfen, ausschöpfen, erschöpfen; dulden, ertragen.
Ἀντλία, ἡ, od. ἀντλεία, das Ausschöpfen des Wassers aus dem untersten Schiffsraum. 2) dieses stinkende Meerwasser selbst; überh. Schlamm, Dreck; auch für Meer. 3) der unterste Schiffsraum.
Ἄντλησις, ἡ, das Schöpfen, Ausschöpfen.
Ἀντλητήρ, ῆρος, u. ἀντλητής, οῦ, ὁ, Schöpfgefäß, Schöpfer; der Schöpfende.
Ἀντλητήριον, τὸ, Schöpfeimer.
Ἄντλημα, τὸ, das Ausgeschöpfte.
Ἀντλίον, τὸ, Schöpfeimer.
Ἄντλον, τὸ, u. gewöhnlich ἄντλος, ὁ, das Wasser, welches unten im Schiff sich sammelt; überh. poët. für Wasser, Meer. 2) der untere Schiffsraum. 3) Schöpfgefäß, Schiffspumpe. 4) ein Haufe ausgedroschener, aber noch nicht gewurfelter Feldfrüchte.
Ἀντοδύρομαι, dagegen klagen.
Ἀντοικοδομέω, dafür od. dagegen erbauen.
Ἀντοικοδομία, ἡ, gegenseitiges Erbauen.
Ἄντοικος, 2, gegenüber wohnend.
Ἀντοικτείρω, u. ἀντοικτίζω, dagegen sich erbarmen oder bemitleiden.
Ἀντοίομαι, dagegen meinen.
Ἀντολή, ἡ, poët. st. ἀνατολή.
Ἀντολίηθε, Adv., vom Morgen her.
Ἄντομαι, auf etwas treffen, stossen, gerathen; im Wege oder hinderlich sein; angehen, bitten, flehen.
Ἀντόμνυμι, f. ομόσω, u. ομοῦμαι, dagegen, gegenseitig schwören.
Ἀντονομάζω, f. άσω, anders benennen.
Ἀντονομασία, ἡ, andere Benennung.
Ἀντορύσσω, entgegen graben, gegenüber aufgraben.
Ἀντορχέομαι, entgegen = oder nachtanzen.
Ἀντοφείλω, dagegen schuldig od. verpflichtet sein.

Ἀντοφθαλμέω, Einem gerade in die Augen sehen, gerade ansehen; widerstehen, sich widersetzen.

Ἀντόφθαλμος, 2, gerade ins Gesicht sehend, Trotz bietend.

Ἀντοχυρόω, dagegen befestigen.

Ἀντραῖος, 3, zur Höhle, Grotte gehörig, darin befindlich, ihr ähnlich.

Ἀντρέπω, poët. st. ἀνατρέπω.

Ἀντριάς, άδος, ἡ, Höhlen-, Grottenbewohnerin.

Ἀντροειδής, 2, höhlen-, grottenähnlich.

Ἄντροθε, Adv., aus der Höhle.

Ἄντρον, τό, Höhle, Grotte.

Ἀντροφυής, 2, in Höhlen erzeugt oder wachsend.

Ἀντροχαρής, 2, gern in Grotten lebend.

Ἀντρώδης, 2, voll Höhlungen.

Ἄντυξ, υγος, ἡ, im Allgemeinen jede Rundung, runder Körper; speziell 1) die gewölbten Seitenwände des Wagens; dah. poët. überh. für Wagen, auch Wagenrad. 2) der Schildrand. 3) der Steg an der Lyra.

Ἀντῳδή, ἡ, Gegengesang.

Ἀντῳδός, 2, gegensingend; gegengesungen.

Ἀντωθέω, f. ἀντώσω, zurückstoßen.

Ἀντωμοσία, ἡ, der Eid des Klägers, daß er keine Kalumnie vorbringe; die Klageformel, Klageschrift selbst.

Ἀντωνέομαι, dafür, dagegen kaufen, gegenbieten.

Ἀντωνυμία, ἡ, Pronomen.

Ἀντώπιος, auch ἀντωπός, u. ἀντωπής, 2, gerade vor den Augen, gerade gegenüber, offen und deutlich anzuschaun. 2) gerade ansehend. 3) ähnlich.

Ἄντωσις, ἡ, das Gegenstoßen, Zurückstoßen.

Ἀντωτίς, ίδος, ἡ, was ἀμφωτίς.

Ἀντωφελέω, wieder od. gegenseitig nützen, helfen.

Ἀνυβριστί, Adv. zu dem folgend.

Ἀνύβριστος, 2, unbeschimpft. 2) ohne Frechheit od. Mißhandlung.

Ἀνυγραίνω, anfeuchten; mischen und erweichen.

Ἀνυγρασμός, ὁ, das Anfeuchten, Aufweichen.

Ἀνύδατος, 2, wasserlos.

Ἀνύδρευτος, 2, nicht bewässert.

Ἀνυδρεύω, ομαι, herausschöpfen.

Ἀνυδρία, ἡ, Wassermangel, Dürre.

Ἄνυδρος, 2, ohne Wasser, wasserarm; dürr, trocken.

Ἄνυλος, 2, ohne Wald, nicht waldicht. 2) ohne Materie, unkörperlich.

Ἀνυμέναιος, 2, ohne Hochzeitgesang und Hochzeitfeier; unverheirathet.

Ἀνυμνέω, hochpreisen, hochrühmen.

Ἀνύμφευτος, 2, unvermählt.

Ἄνυμφος, 2, ohne Braut, Bräutigam; unvermählt; auch schlecht oder unglücklich verheirathet.

Ἀνυπαίτιος, 2, unschuldig.

Ἀνύπαρκτος, 2, nicht existirend, bloß in der Einbildung existirend, idealisch.

Ἀνυπαρξία, ἡ, Nichtexistenz.

Ἀνύπεικτος, 2, (ὑπείκω) nicht nachgebend, ungebändigt.

Ἀνυπεξαίρετος, 2, nicht ausgenommen. Adv. ἀνυπεξαιρέτως, ohne Ausnahme.

Ἀνυπέρβλητος, 2, Adv. -βλήτως, unübertrefflich, ausnehmend; unüberwindlich.

Ἀνυπέρθετος, 2, Adv. -θέτως, unaufgeschoben; ohne Aufschub; plötzlich.

Ἀνυπεύθυνος, 2, Adv. -θύνως, nicht verantwortlich, keiner Rechenschaft unterworfen; unumschränkt; untadelhaft.

Ἀνυπήκοος, 2, nicht gehorchend, nicht folgend, nicht folgsam.

Ἀνύπηνος, 2, unbärtig.

Ἀνυπηρέτητος, 2, unbedient, ohne Bedienung.

Ἀνυπνόω, aus dem Schlaf erwachen.

Ἀνυποδησία, u. -δεσία, ἡ, das Barfußgehen.

Ἀνυπόδητος, u. ἀνυπόδετος, 2, nicht beschuht, barfuß.

Ἀνυπόθετος, 2, nicht untergeschoben. 2) ohne Subjekt. 3) ohne Voraussetzung.

Ἀνύποιστος, 2, Adv. -στως, unerträglich.

Ἀνυπόκριτος, 2, Adv. -κρίτως, ohne Verstellung, unverstellt; unmaskirt.

Ἀνυπομόνητος, 2, unerträglich.

Ἀνυπονόητος, 2, Adv. -νοήτως, nicht geargwöhnt, nicht verdächtig; auch unvermuthet. 2) nicht vermuthend.

Ἀνυπόπτευτος, 2, unverdächtig.

Ἀνύποπτος, 2, Adv. -όπτως, unverdächtig. 2) nicht argwöhnisch.

Ἀνυπόστατος, 2, 1) nicht aufzuhalten, nicht zu besiegen; unbesiegt, unbesiegbar. 2) nicht bestehend, ohne Grund, Unterlage, Subsistenz.

Ἀνυπόστολος, 2, (ὑποστέλλομαι) ohne Rückhalt und Scheu.

Ἀνυπόστροφος, 2, nicht zurückkehrend.

Ἀνυπότακτος, 2, unfolgsam, störrig. 2) verworren, undeutlich.

Ἀνυποτίμητος, 2, vom Zensor nicht geschätzt. 2) δίκη ἀν., ein Prozeß, bei welchem der Kläger noch keine Strafe angesetzt hat. 3) ungestraft.

Ἀνύπουλος, 2, ohne Falsch.

Ἀνυποφόρητος, 2, unerträglich.

Ἀνυσίεργος, 2, thätig, emsig.

Ἀνύσιμος, 2, Adv. -σίμως, förderlich, thätig, wirksam.

Ἄνυσις, ἡ, Vollendung, Förderung, Erlangung, Erfüllung.

Ἀνυστικός, u. ἀνυτικός, 3, förderlich, wirksam.

Ἀνυστός, 2, vollendet, erfüllt; thunlich, möglich. ὡς ἀνυστόν, so viel möglich.

Ἀνύτω, att. u. pros. s. v. a. ἀνύω.

Ἀνυφαίνω, ein Gewebe auftrennen.

Ἀνύφαντος, 2, ungewebt.

Ἀνυψόω, hoch erhöhen.

Ἀνύω, fördern, vollbringen, zu Stande bringen, erreichen; einen Weg zurücklegen, εἰς χωρίον, an einem Orte angelangen. 2) tödten; vom Feuer: verzehren. 3) etwas ausrichten, Gewinn von etwas haben, mit Partiz. als Ergänzung. 4) eilen, fortmachen.

Ἄνω, [— —] impf. ἦνον, s. v. a. ἀνύω. Med. zu Ende gehen. ἀνόμενον ἔτος, das laufende Jahr. Herodot.

Ἄνω, Adv., hinauf, empor; drüber, oberhalb; landeinwärts, von der Küste aufwärts; nach Norden zu. ἄνω καὶ κάτω, drüber u. drunter, hin u. her.

Ἄνωγα, s. ἀνώγω.

Ἀνώγαιον, τὸ, ein Stockwerk über der Erde, bes. der obere Stock des Hauses; der Speisesaal.

Ἀνωγέω, s. in ἀνώγω.

Ἀνώγεων, ω, τὸ, u. ἀνώγεως, ω, ὁ, was ἀνώγαιον.

Ἀνωγή, ἡ, Antrieb, Geheiß, Rath, Zureden.

Ἀνώγω, ich treibe an, heisse, befehle; ermuntere, ermahne. Ursprünglich ist das perf. ἄνωγα mit Präsensbedeut. im Gebrauch, dazu plsqpf. ἠνώγεα. Hiezu bildete sich ein neues Präsens ἀνώγω, impf. ἤνωγον u. ἠνώγεον u. s. w.

Ἄνῳδος, 2, ohne Gesang, nicht singend.

Ἀνωδυνής, 2, was ἀνώδυνος.

Ἀνωδυνία, ἡ, Schmerzlosigkeit.

Ἀνώδυνος, 2, Adv. -δύνως, ohne Schmerzen, unschmerzhaft, act. u. pass. 2) schmerzstillend.

Ἄνωθεν, Adv., von oben her, herab; von Alters her. οἱ ἄνωθεν, die Vorfahren.

Ἀνωθέω, f. ωθήσω u. ώσω, in die Höhe treiben, drängen, stossen.

Ἀνώθησις, ἡ, das Emporbrängen; Zurückstossen.

Ἀνωϊστί, Adv., s. v. a. ἀνωΐστως, unvermuthet, unvermerkt.

Ἀνώϊστος, 2, Adv. -στως, (οἴομαι u. α privat.) ungeahndet, unvermuthet. 2) unbemerkt. 3) st. ἀνοιστός, (ἀναφέρω) vorgetragen, vorgelegt.

Ἀνώλεθρος, 2, dem Verderben nicht unterworfen.

Ἀνωμαλής, u. ἀνώμαλος, 2, Adv. -μάλως, ungleich; nicht gleichförmig, sich nicht gleichbleibend. 2) anomalisch.

Ἀνωμαλία, u. ἀνωμαλότης, ἡ, Unebenheit, Ungleichheit; Ungleichförmigkeit. 2) Unpäßlichkeit, Heliodor.

Ἀνώμαλος, 2, s. ἀνωμαλής.

Ἀνωμάλωσις, ἡ, das Gleichmachen, Ausgleichen.

Ἄνωμος, 2, ohne Schulter.

Ἀνωμοτί, Adv., ohne zu schwören, ohne Schwur.

Ἀνώμοτος, 2, unbeeidigt, ungeschworen.

Ἀνωνόμαστος, 2, unnennbar, unbenannt; ruhmlos.

Ἀνωνυμί, ἀνωνυμεί, Adv., ohne Namen.

Ἀνώνυμος, 2, ohne Namen, Ruf, Ruhm; ohne Namenserben.

Ἀνώπιον, τὸ, (ὀπή) die Gegend über der Thür.

Ἀνωρία, ἡ, unrechte Zeit. ἀν. τοῦ ἔτους, die widrige Zeit des Jahres, der Winter.

Ἄνωρος, s. v. a. ἄωρος.

Ἀνώροφος, 2, ohne Dach oder Decke.

Ἀνώῤῥοπος, 2, (ἄνω, ῥέπω) aufwärts gehend.

Ἀνωρύομαι, aufheulen, laute Klagen anstimmen.

Ἀνώτατος, 3, Adv. -τάτω, der Oberste, Höchste; zu oberst.

Ἀνώτερος, 3, Adv. -τέρω, der Höhere, Obere; noch höher.

Ἀνωφελής, 2, Adv. -λῶς, unnütz, schädlich.

Ἀνωφέλητος, 2, nicht genutzt od. benutzt; nichts nutzend, untauglich, vergeblich. 2) dem nicht zu helfen ist.

Ἀνωφέρεια, ἡ, Steilheit, Jähe.

Ἀνωφερής, 2, jäh, steil.

Ἀνώφοιτος, 2, aufwärts gehend.

Ἀνώφορος, 2, was ἀνωφερής.

Ἄνωχθι, imper. pf. von ἀνώγω.

Ἀνώχυρος, 2, nicht befestigt.

Ἄξεινος, 2, ion. st. ἄξενος.

Ἀξενία, ἡ, Mangel an Gastfreundschaft; unfreundliches Betragen gegen Gäste; Unwirthsamkeit.

Ἄξενος, 2, nicht gastfreundlich; unwirthsam.

Ἄξεστος, 2, unpolirt; roh, rauh.

Ἀξία, ἡ, verst. τιμή, Werth, Preis einer Sache; Würde, Ehre, Verdienst; Gebühr, Lohn. 2) Wille, Verlangen.

Ἀξιαγάπητος, 2, liebenswürdig.

Ἀξιάγαστος, 2, bewundernswürdig.

Ἀξιάκουστος, u. ἀξιακρόατος, 2, hörenswerth.

Ἀξιαπήγητος, 2, ion., (ἀφηγέομαι) erzählungswürdig, merkwürdig.

Ἀξιεπαίνετος, u. ἀξιέπαινος, 2, lobenswürdig.

Ἀξιεπέραστος, 3, begehrenswürdig.

Ἀξιεπιθύμητος, 2, wünschenswerth.

Ἀξιέραστος, 2, liebenswürdig.

Ἀξιήκοος, 2, hörenswerth.

Ἀξίνη, ἡ, Axt, Beil; davon die Dimin. ἀξινάριον, u. ἀξινίδιον, τὸ.

Ἀξιοβίωτος, 2, bei Xenoph. οὐκ ἀξιοβ. ἐστιν, es ist nicht mehr der Mühe werth zu leben; das Leben verdient diesen Namen nicht mehr.

Ἀξιοδάκρυτος, 2, beweinenswerth.

Ἀξιόεργος, 2, der Arbeit gewachsen, dazu tüchtig.

Ἀξιόζηλος, 2, u. ἀξιοζήλωτος, 2, beneidenswerth.

Ἀξιοθάνατος, 2, was den Tod verdient.

Ἀξιοθαύμαστος, 2, bewundernswerth.

Ἀξιοθέατος, 2, sehenswerth.

Ἀξιόθρηνος, 2, der Klage werth.

Ἀξιοθριάμβευτος, 2, eines Triumphes werth.

Ἀξιοκαταφρόνητος, 2, verachtenswerth.
Ἀξιοκοινώνητος, 2, des Umgangs werth.
Ἀξιόκτητος, 2, besitzenswerth.
Ἀξιόληπτος, 2, annehmenswerth.
Ἀξιόλογος, 2, Adv. - λόγως, der Rede werth; ansehnlich, beträchtlich, bedeutend; tüchtig, groß; schätzenswerth.
Ἀξιομακάριστος, 2, werth glücklich gepriesen zu werden.
Ἀξιόμαχος, 2, im Kampfe, Kriege gewachsen.
Ἀξιομισής, u. - μίσητος, u. - μισος, 2, hassenswerth.
Ἀξιομνημόνευτος, 2, erwähnenswerth, merk- od. denkwürdig.
Ἀξιόνικος, 2, des Sieges würdig; zum Siege tüchtig.
Ἀξιοπενθής, 2, betrauernswerth.
Ἀξιοπιστία, u. poët. - στοσύνη, ἡ, Glaubwürdigkeit.
Ἀξιόπιστος, 2, Adv. - πίστως, glaubwürdig, zuverlässig.
Ἀξιόποινος, 2, strafwürdig.
Ἀξιοπρέπεια, ἡ, Anstand, Würde, Ansehn.
Ἀξιοπρεπής, 2, Adv. - πῶς, anständig, würdig, geziemend; herrlich.
Ἀξιόρατος, 2, sehenswerth. Lukian.
Ἄξιος, 3, Adv. ἀξίως, werth, würdig, verdient, angemessen, billig. ἄξιός εἰμι, ich verdiene. ἄξιόν ἐστι, es ist billig, geziemt sich; es ist der Mühe werth. πολλοῦ ἄξ., theuer, kostbar. πολλοῦ ἄξιον εἶναί τινι, Jemandem wichtige Dienste leisten.
Ἀξιόσκεπτος, 2, betrachtens-, erwägenswerth.
Ἀξιοσπούδαστος, 2, werth, daß man es mit Eifer, Ernst verfolge, suche, treibe.
Ἀξιοστράτηγος, 2, würdig Feldherr zu sein. Xen. Anab.
Ἀξιοτέκμαρτος, 2, bei Xenoph., ἀξιοτεκμαρτότερον τοῦ λόγου τὸ ἔργον, die That gibt einen treffendern Beweis als das Wort.
Ἀξιότης, ητος, ἡ, Würde, Würdigkeit.
Ἀξιοτίμητος, u. - τιμος, 2, ehrenswerth, schätzbar.
Ἀξιοφίλητος, 2, liebenswerth. Xenoph.
Ἀξιόχρεως, ω, 2, der Sache werth, angemessen; tüchtig, brauchbar; von Zeugen u. Erzählern: glaubwürdig; von Bürgen: sicher. 2) beträchtlich, ansehnlich, bedeutend, hinlänglich. 3) werth, würdig, verdienend, mit Genit.
Ἀξιόω, würdigen, werth achten, schätzen; für werth, für verdient, für billig halten; mit dem Inf., als billig fordern, verlangen, wollen, mögen; als etwas werthes, würdiges wünschen; sich herausnehmen; annehmen, glauben, dafür halten.
Ἄξιφος, 2, ohne Schwert.
Ἀξίωμα, τό, s. v. a. ἀξίωσις. 2) allgemein angenommener Satz.
Ἀξιωματικός, 3, Adv. - κῶς, zur Würde, zum Ansehn gehörig; mit Würde oder Anstand gethan; in Ehren, geehrt; in einem Ehrenamte stehend. 2) in einem Axiom bestehend oder ausgesprochen.
Ἀξίωσις, ἡ, Würdigung, Schätzung; Ehre, Ehrenamt; Würde, Ansehn. 2) Forderung, Verlangen, Bitte, Wunsch, Gesuch, Anliegen. 3) Meinung, Ansicht.
Ἄξοανος, 2, ohne geschnitztes Bildwerk.
Ἀξονήλατος, 2, (ἄξων, ἐλαύνω) durch die Axe bewegt.
Ἀξόνιος, 3, zur Axe gehörig.
Ἄξοος, 2, was ἄξεστος.
Ἀξυγκρότητος, 2, nicht durch Schlagen, Hämmern fest gemacht; nicht zusammengebracht; vom Ausdruck: nicht gedrängt; von Soldaten: nicht exerzirt.
Ἀξύλευτος, 2, wo nicht geholzt wird.
Ἀξυλία, ἡ, Holzmangel.
Ἀξύλιστος, 2, was ἀξύλευτος.
Ἄξυλος, 2, ohne Holz. 2) noch nicht abgeholzt, dicht bewachsen. Hom.
Ἀξυμ, die so beginnenden Wörter s. in Ἀσυμ.
Ἄξυνος, 2, ungesellig.
Ἀξυρής, 2, u. ἄξυρος, 2, nicht geschoren. 2) nicht scharf.
Ἄξων, ονος, ὁ, (ἄγω, f. ἄξω), die Axe; der Pol.
Ἄοδμος, 2, geruchlos.
Ἀοζέω, dienen, bedienen.
Ἄοζος, ὁ, Diener.
Ἄοζος, 2, ohne Aeste.
Ἀοιδή, ἡ, Gesang, Lied, Gedicht; Sage, Ruf.
Ἀοιδιάω, poët. was ἀείδω.
Ἀοίδιμος, 2, zu singen, singbar; besungen, berühmt; auch berüchtigt.
Ἀοιδοθέτης, ου, ὁ, Liederdichter.
Ἀοιδομάχος, ὁ, Wettkämpfer im Gesang od. in der Dichtkunst.
Ἀοιδοπόλος, ὁ, Sänger, Dichter.
Ἀοιδός, ὁ, Sänger, Dichter. ἡ ἀοιδός, Dichterin. 2) s. v. a. ἐπῳδός.
Ἀοιδοσύνη, ἡ, poët. was ἀοιδή.
Ἀοιδοτόκος, 2, Lieder erzeugend.
Ἀοίκητος, 2, unbewohnt, unbewohnbar.
Ἄοικος, 2, ohne Haus, Wohnung; ohne Vermögen, arm; ohne Familie; ohne Vaterland.
Ἄοιμος, 2, (οἶμος) pfadlos, unwegsam.
Ἀοινέω, ich trinke keinen Wein.
Ἀοινία, ἡ, Enthaltsamkeit vom Weine.
Ἄοινος, 2, 1) keinen Wein trinkend. 2) keinen Wein hervorbringend. 3) wozu kein Wein gebraucht wird.
Ἀοκνία, ἡ, Unverdrossenheit.
Ἄοκνος, 2, Adv. ἀόκνως, unverdrossen, emsig, unermüdet, unerschrocken.
Ἀολλήδην, Adv., haufenweis, zusammen.
Ἀολλής, έος, 2, zusammengebracht, haufenweis; zusammen, auf ein Mal.
Ἀολλίζω, zusammenbringen, versammeln; häufen.
Ἄοπλος, 2, unbewaffnet, unbewehrt.
Ἄοπος, 2, (ὤψ) sprachlos. 2) gesichtlos; unsichtbar.

Ἆορ, u. ἄορ, ορος, τὸ, Schwert [nur in der Arsis wird α als lang gebraucht, und zwar bei Hom. nur in den dreisilbigen Kasus]. In Od. 17. 222 findet sich auch eine maskulin. Form ἄορες, οἱ, in zweifelhafter Bedeutung.
Ἀορασία, ἡ, Unsichtbarkeit; Blindheit.
Ἀόρατος, 2, Adv. -ράτως, unsichtbar, nicht erlaubt zu sehen. 2) nicht sehend, blind.
Ἀοργησία, ἡ, Gelassenheit.
Ἀόργητος, 2, nicht zum Zorne geneigt, nicht hitzig.
Ἀοριστaίνω, u. ἀοριστέω, unbestimmt, ungewiß sein.
Ἀοριστία, ἡ, Unbestimmtheit.
Ἀοριστικός, 3, von unbestimmter Art, aoristisch.
Ἀόριστος, 2, unbestimmt, nicht zu bestimmen.
Ἄορνος, 2, ohne Vögel. ἄορνα ὕψη, Höhen, die kein Vogel erreicht.
Ἀορτή, ἡ, die grosse Schlagader, die aus dem linken Herzbeutel aufsteigt. 2) ἀορταί, die beiden Enden der Luftröhre, welche in die Lunge auslaufen.
Ἀορτήρ, ῆρος, ὁ, Wehrgehenke.
Ἄορτο, ion. st. ἤορτο, plusq. pass. von ἀείρω. Vergl. ἄωρτο.
Ἄορτρα, τὰ, die Lungenlappen.
Ἀόρχης, ου, ὁ, ohne Hoden, verschnitten.
Ἀοσμία, ἡ, Geruchlosigkeit.
Ἄοσμος, 2, geruchlos.
Ἀοσσέω, ich helfe, stehe bei.
Ἀοσσητήρ, ῆρος, ὁ, Gehülfe, Beistand.
Ἄουτος, 2, (οὖς) ohne Ohren, ohne Gehör. 2) (οὐτάω) nicht verwundet. Hom.
Ἀοχλησία, ἡ, Ungestörtheit.
Ἀόχλητος, 2, ungestört, nicht beunruhigt.
Ἄοψ, οπος, ὁ, ἡ, ohne Gesicht, blind.
Ἀπαγγελία, ἡ, Bericht, Erzählung. 2) Aussprache; Ausdruck.
Ἀπαγγέλλω, f. γελῶ, berichten, melden, erzählen. 2) ernennen. 3) ausdrücken.
Ἀπαγγελτήρ, ῆρος, ὁ, Bote, Erzähler.
Ἀπαγγελτικός, 3, meldend, berichtend, erzählend. 2) zum Ausdruck gehörig. τὸ ἀπ., der Ausdruck.
Ἄπαγε, imperat. von ἀπάγω, verst. σεαυτόν, packe dich weg! fort mit dir! weg damit!
Ἀπαγής, έος, 2, nicht zusammengefügt; nicht geronnen, gefroren; nicht gerinnbar; nicht von starkem Körperbau.
Ἀπαγινέω, ion. st. ἀπάγω.
Ἀπαγκυλόω, umbiegen, krümmen.
Ἀπαγκωνίζομαι, mit den Ellenbogen um sich stossen, keck sein.
Ἀπαγλαΐζω, τινά τινος, Jemanden der Zierde von etwas berauben.
Ἀπαγνίζω, ion. st. ἀφαγνίζω.
Ἀπάγνυμι, f. άξω, abbrechen.
Ἀπαγόρευμα, τὸ, Verbot.
Ἀπαγόρευσις, ἡ, Verbot. 2) das Versagen der Kräfte, Ermattung. 3) Bericht.
Ἀπαγορευτικός, 3, verbietend.
Ἀπαγορεύω, versagen, untersagen, verbieten, verweigern; aufsagen, entsagen, abdanken; versagen, intransit.; dah. ermatten, ermüden, unbrauchbar werden.
Ἀπαγρεύω, wegnehmen.
Ἀπαγριόω, verwildern lassen; wild machen, erbittern.
Ἀπαγρίωσις, ἡ, Verwilderung; Erbitterung.
Ἀπαγροικίζω, ich mache zum Bauer. Pass. ich verbauere.
Ἀπαγχονάω, ἀπαγχονίζω, u. ἀπάγχω, f. άγξω, erdrosseln, erhenken, die Kehle zuschnüren. 2) ἀπαγχονίζω, vom Strick losmachen. Lukian.
Ἀπάγω, f. άξω, weg-, fort-, abführen; abbringen, ablenken; täuschen, verführen. ἀπ. τὴν ἐπὶ θανάτῳ, zum Tode abführen. Auch ἀπάγειν (ohne weitern Zusatz), ins Gefängniß abführen; auch anklagen, hauptsächl. eines Diebstahls. 2) abtragen, entrichten. 3) zurückführen, zurückbringen. 4) intrans., weggehen.
Ἀπαγωγή, ἡ, das Weg-, Fort-, Abführen, Wegschleppen; speziell: Abführung ins Gefängniß; auch Anklage wegen eines Diebstahls. 2) das Abtragen, Entrichten. 3) das Zurückführen.
Ἀπαγωγός, 2, abführend; vertreibend.
Ἀπαδεῖν, ion. st. ἀφαδεῖν, inf. aor. 2 von ἁφανδάνω.
Ἀπᾴδω, im Gesange abweichen, anders singen, den Ton verfehlen; überh. abweichen, verschieden, mißhällig sein.
Ἀπαείρω, was ἀπαίρω.
Ἀπαθανατίζω, vergöttern, unter die Götter versetzen.
Ἀπαθανάτισις, ἡ, Vergötterung.
Ἀπάθεια, ἡ, Gelassenheit; Indolenz.
Ἀπαθής, 2, Adv. -θῶς, 1) ohne Leiden, der nichts gelitten hat; unversehrt, unbeschädigt; auch nicht geneigt zu leiden; in beiden Bedeut. mit Genit. 2) leidenschaftslos, gelassen, ruhig; unempfindlich, ὑπό τινος, gegen etwas. 3) kein Leid verursachend, unschädlich.
Ἀπάθητος, 2, was das vorherg.
Ἀπαί, poët. st. ἀπό.
Ἀπαιγειρόω, in eine Schwarzpappel (αἴγειρος) verwandeln.
Ἀπαιδαγώγητος, 2, Adv. -γήτως, ohne Führer, ohne Unterricht, Leitung; unerzogen, ungebildet; wild, unbändig, ungelehrig.
Ἀπαιδάγωγος, 2, ohne Erzieher; auch st. d. vorherg.
Ἀπαιδευσία, ἡ, Unwissenheit, Ungelehrtheit; Mangel an Bildung.
Ἀπαίδευτος, 2, Adv. -δεύτως, unerzogen, ununterrichtet; unwissend, unverständig, dumm.
Ἀπαιδία, ἡ, Kinderlosigkeit.
Ἀπαιδοτρίβητος, 2, nicht in der Fechtschule gebildet.
Ἀπαιθαλόω, verkohlen.
Ἀπαίθομαι, ausbrennen.

Ἀπαιθριάζω, wieder aufheitern od. aufhellen; der freien Luft aussetzen, abkühlen.
Ἀπαιθύσσω, fortbewegen, auf die Seite schwanken lassen. Pass. nach der Seite hin flakkern.
Ἀπαίνυμαι, wegnehmen, poët.
Ἀπαιολάω, u. ἀπαιολέω, unsicher machen, täuschen, betrügen, τινά τινος, Einen um etwas.
Ἀπαιολή, ἡ, ἀπαιόλημα, τὸ, u. ἀπαιόλησις, ἡ, Täuschung, Betrug, betrügerische Entziehung.
Ἀπαιρερημένος, ion. st. ἀφῃρημένος, part. pf. pass. von ἀφαιρέω.
Ἀπαίρω, f. αρῶ, weg-, forttragen. 2) intrans. u. im Med., sich wegbegeben, fortgehen, aufbrechen.
Ἄπαις, παιδος, ὁ, ἡ, kinderlos.
Ἀπαίσιος, 2, Adv. -σίως, von unglücklicher Vorbedeutung.
Ἀπαΐσσω, [υ---], f. ξω, wegspringen, wegeilen.
Ἀπαισχύνομαι, die Schaam verlieren; aus Schaam etwas unterlassen.
Ἀπαιτέω, abfordern, einfordern; heischen, dringend verlangen. Pass. gemahnt werden, τὸ χρέος, um die Schuld.
Ἀπαίτησις, ἡ, das Einfordern, Abfordern.
Ἀπαιτητικός, 3, zum Einfordern, Beitreiben geschickt od. gehörig.
Ἀπαιτίζω, zurückfordern.
Ἀπαιωρέω, herabhängen, herablassen; daran knüpfen od. hängen lassen. Pass. od. Med., daran, darüber hängen od. schweben.
Ἀπαιώρημα, τὸ, das Herabhängende.
Ἀπακμή, ἡ, das Abnehmen.
Ἀπακοντίζω, wegschleudern.
Ἀπακριβόω, mit Genauigkeit vollbringen.
Ἄπακτος, 2, fortgeführt, weggeschleppt.
Ἀπάλαιστος, 2, nicht niedergekämpft, unbezwinglich. Pind.
Ἀπάλαιστρος, 2, nicht in der Fechtschule gebildet.
Ἀπαλαλκέμεν, poët. Infinit. von ἀπαλάλκω, abwehren.
Ἀπάλαμος, u. ἀπάλαμνος, 2, 1) unbehülflich, ungeschickt. 2) dem nicht zu helfen, abzuhelfen ist; unabänderlich. 3) ἀπάλαμνος, schändlich, verrucht; unschicklich. poët.
Ἀπαλάομαι, abirren.
Ἀπαλγέω, 1) verschmerzen. 2) unempfindlich, gefühllos, muthlos, hoffnungslos sein.
Ἀπάλγησις, ἡ, das Verschmerzen.
Ἀπαλείφω, auslöschen, wegwischen.
Ἀπαλέξησις, ἡ, die Abwehr.
Ἀπαλέξω, f. ξήσω, abwehren.
Ἀπαλεύομαι, entgehen, vermeiden.
Ἀπαληθεύω, die Wahrheit heraussagen. 2) wahr machen, bewähren. 3) die Wahrheit erforschen.
Ἀπαλθέομαι, gänzlich heilen.
Ἀπαλία, ἡ, Zartheit, Weichheit.
Ἀπάλιος, ὁ, Spanferkel.
Ἀπαλλαγή, ἡ, Befreiung, Erlösung. 2) Entlassung, Ehescheidung. 3) Veräusserung. 4) die Abreise, das Abscheiden.
Ἀπαλλακτιάω, was ἀπαλλαξείω.
Ἀπαλλακτικός, 3, befreiend, zum Befreien geschickt.
Ἀπαλλάξ, Adv., s. v. a. ἐναλλάξ.
Ἀπαλλαξείω, ich wünsche befreit zu werden, weggehn zu können.
Ἀπάλλαξις, εως, ἡ, s. v. a. ἀπαλλαγή.
Ἀπαλλάσσω, -ττω, f. άξω, befreien, entlassen; intrans. u. im Med., sich entfernen, weggehen. 2) davon od. wegkommen, mit etwas fertig werden.
Ἀπαλλοτριόω, entfremden, abwendig, abspänstig machen; veräussern.
Ἀπαλλοτρίωσις, ἡ, Entfremdung; Veräusserung.
Ἀπαλοάω, u. ἀπαλοιάω, abdreschen, ausdreschen; figürl. prügeln: zermalmen, zerreiben, zermahlen. Hom.
Ἀπαλόθριξ, τριχος, ὁ, ἡ, mit weichem, zartem Haar.
Ἀπαλοιφή, ἡ, das Ab-, Auswischen.
Ἀπαλός, 3, Adv. -λῶς, zart, weich, mild, sanft, weichlich; delikat.
Ἀπαλόσαρκος, 2, mit zartem Fleisch.
Ἀπαλότης, ητος, ἡ, Zartheit, Weichlichkeit.
Ἀπαλοτρεφής, 2, weichlich genährt, gemästet. Hom.
Ἀπαλοφύρος, 2, feine Kleider tragend.
Ἀπαλόφρων, 2, weichherzig, unschuldig.
Ἀπαλόχροος, zsgz. χρους, u. -λόχρως, χρωτος, ὁ, ἡ, von weicher, zarter Haut, Teint, Körper.
Ἀπαλύνω, f. υνῶ, weich, weichlich, zärtlich machen, verzärteln; besänftigen.
Ἀπαλυσμός, ὁ, das Erweichen.
Ἀπαλύσκω, f. ύξω, was ἀπαλεύομαι.
Ἀπαμαλδύνω, nachdrückl. was ἀμαλδύνω.
Ἀπαμαυρόω, entdunkeln, erhellen.
Ἀπαμάω, abmähen, abschneiden.
Ἀπαμβλίσκω, eine Fehlgeburt verursachen.
Ἀπαμβλόω, eine Fehlgeburt thun.
Ἀπαμβλύνω, abstumpfen. Pass. stumpf werden, absterben.
Ἀπαμείβομαι, antworten.
Ἀπαμείρω, untheilhaft machen, berauben. Med. untheilhaft sein, entbehren.
Ἀπαμελέω, ganz vernachlässigen.
Ἀπαμέργομαι, davon wegnehmen.
Ἀπαμέρδω, was ἀπαμείρω.
Ἀπαμμένος, 3, ion. st. ἀφημμένος, part. pf. pass. von ἀφάπτω.
Ἀπαμπισχεῖν, entkleiden.
Ἀπαμπλακέω, Stammform für die Ableit. einiger Tempp. zu ἀφαμαρτάνω.
Ἀπαμύνω, abwehren, abhalten. Med. von sich abwehren, sich vertheidigen; sich rächen.
Ἀπαμφιάζω, eine Hülle ablegen.
Ἀπαμφιασμός, ὁ, Ablegung einer Hülle.
Ἀπαμφιέννυμι, auskleiden, ablegen.
Ἀπανάγω, wegführen. 2) fortziehn oder fortsegeln.

Ἀπαναίνομαι, durchaus abschlagen, verneinen, verweigern; ausschlagen, nicht mögen, verzichten.

Ἀπαναισιμόω, aufbrauchen.

Ἀπαναισχυντέω, unverschämt genug sein, um etwas zu thun od. zu sagen.

Ἀπαναλίσκω, ganz verthun, verzehren, verschwenden.

Ἀπανάλωσις, ἡ, das Aufzehren, gänzliches Verbrauchen.

Ἀπανάστασις, ἡ, das Versetzen od. Umziehn nach einem andern Wohnort.

Ἀπαναστάτης, ου, ὁ, der Ausgewanderte.

Ἀπανατέλλω, davon aufwachsen od. emporsteigen lassen. 2) davon aufwachsen od. sich erheben.

Ἀπαναχωρέω, u. ἀπαναχώρησις, ἡ, nachdrückl. für ἀναχωρέω, u. ἀναχώρησις.

Ἀπανδρίζομαι, ganz Mann sein, sich männlich betragen.

Ἀπανδρόω, vermännlichen. Pass. zum Manne werden.

Ἀπάνευθε(ν), Adv., getrennt, fern davon, ohne, mit d. Gen.

Ἀπανθέω, verblühn, verwelken; Kraft u. Ansehn verlieren.

Ἀπάνθησις, ἡ, das Verblühn, Abnehmen.

Ἀπανθίζω, ich breche Blüthen, Blumen ab. Med. m. d. Akkus., die Blüthe, das Beste von etwas sammeln.

Ἀπανθισμός, ὁ, das Abpflücken der Blüthe. 2) Blumenlese.

Ἀπανθρακίζω, auf Kohlen braten; Bratfische essen.

Ἀπανθρακίς, ίδος, ἡ, Bratfisch.

Ἀπανθράκισμα, τό, das auf Kohlen Geröstete.

Ἀπανθρακόω, zu Kohlen verbrennen.

Ἀπανθρωπεύομαι, u. -πίομαι, ich handle ganz unmenschlich. 2) ich fliehe oder vermeide leutscheu.

Ἀπανθρωπία, u. -πία, ἡ, Unmenschlichkeit.

Ἀπανθρωπίζω, vermenschlichen.

Ἀπάνθρωπος, 2, Adv. -πως, 1) entmenscht, unmenschlich. 2) menschenscheu. 3) menschenleer. 4) der Menschennatur fremd od. zuwider.

Ἀπανίστημι, aufstehn, wo anders hinsetzen lassen; versetzen. Med. aufstehn u. weggehn, auswandern.

Ἀπανοῦργος, 2, ohne Ränke.

Ἀπανταχῆ, -χοῦ, -χόθι, Adv., überall, allenthalben. -χόθεν, von allen Seiten her. -χόσε, nach allen Seiten hin.

Ἀπαντάω, entgegengehn od. kommen; begegnen, antreffen; hinkommen, hingelangen, sich einstellen; entgegnen od. antworten. 2) sich zutragen; von Statten gehn, gelingen, gerathen.

Ἀπάντη, Adv., überall; an allen Orten; auf alle Weise.

Ἀπάντημα, τό, das Entgegenkommen, Zusammenkommen. 2) Entgegnung, Erwiederung, Antwort.

Ἀπάντησις, ἡ, s. v. a. das vorherg.

Ἀπαντιάζω, was ἀπαντάω.

Ἀπαντικρύ, u. ἀπαντίον, Adv., gegenüber.

Ἀπαντλέω, aus-, abschöpfen; verringern, vermindern.

Ἀπανύω, ganz vollenden. ἀπ. οἴκαδε, den Heimweg zurücklegen.

Ἅπαξ, Adv., ein Mal; mit einem Male; ein für alle Mal; überhaupt.

Ἁπαξάπας, ἁπᾶσα, ἅπαν, alle zusammen, insgesammt.

Ἁπαξαπλῶς, Adv., im Ganzen.

Ἀπαξία, ἡ, Entwürdigung, Unwürdigkeit.

Ἀπάξιος, 2, entwürdigt, unwürdig.

Ἀπαξιόω, unter seiner Würde halten; als unwürdig, unbillig von sich weisen, verschmähen; herabwürdigen.

Ἀπαξίωσις, ἡ, 1) Entrüstung über ungerechte Behandlung. 2) Herabwürdigung, Verachtung.

Ἀπάορος, dor. f. ἀπήορος.

Ἄπαππαι, was ἄπαπαι.

Ἄπαππος, 2, ohne Großvater od. Stammherrn.

Ἀπαράβατος, 2, Adv. -βάτως, 1) nicht zu einem andern übergehend od. übergetragen; daher beständig, verbleibend. 2) nicht zu übertreten, unverletzlich.

Ἀπαράβλαστος, 2, was keine Nebenschößlinge treibt.

Ἀπαράβλητος, 2, unvergleichlich.

Ἀπαράγγελτος, 2, Adv. -γέλτως, unangekündigt; ungeheissen.

Ἀπαράγραφος, 2, unbegränzt.

Ἀπαράγωγος, 2, beharrlich, standhaft.

Ἀπαράδεκτος, 2, nicht aufgenommen oder empfangen; nicht anzunehmen, unannehmlich. 2) nicht auf- od. annehmend.

Ἀπαράθετος, 2, nicht daneben gehalten od. verglichen. 2) ἀπαράθετα, Wörter, deren Gebrauch sich nicht aus alten Schriftstellern belegen läßt. Grammat.

Ἀπαραιρημένος, part. pf. pass. ion. st. ἀφῃρημένος.

Ἀπαραίτητος, 2, Adv. -τήτως, 1) unabbittlich, nicht zu entschuldigen. 2) nicht abzuschlagen, unverweigerlich. 3) unvermeidlich. 4) unerbittlich.

Ἀπαρακάλυπτος, 2, unverhüllt.

Ἀπαράκλητος, 2, untröstlich. 2) nicht eingeladen.

Ἀπαρακολούθητος, 2, Adv. -θήτως, 1) unerreichbar; unbegreiflich. 2) inkonsequent.

Ἀπαράλειπτος, 2, unaufhörlich, beständig.

Ἀπαράλλακτος, 2, Adv. -λάκτως, 1) unverändert; unveränderlich. 2) mit Dat., nicht verschieden von.

Ἀπαραλλαξία, ἡ, Unveränderlichkeit; Standhaftigkeit.

Ἀπαραλόγιστος, 2, nicht zu täuschen. 2) nicht täuschend.

Ἀπαράλογος, 2, nicht unvernünftig oder unwahrscheinlich.

Ἀπαραμίλλητος, u. ἀπαράμιλλος, 2, unübertrefflich.

Ἀπαραμύθητος, 2, Adv. -θήτως, u. ἀπαράμυθος, 2, 1) ungetröstet, untröstlich. 2) unerbittlich. 3) nicht wieder gut zu machen.
Ἀπαράπειστος, 2, nicht von seinem Sinn abzubringen, unbestechlich.
Ἀπαραπόδιστος, 2, unverstrickt; unverwickelt.
Ἀπαραποίητος, 2, nicht nachgemacht od. verfälscht.
Ἀπαρασάλευτος, 2, nicht schwankend gemacht.
Ἀπαρασήμαντος, 2, ohne Anmerkung.
Ἀπαράσημος, 2, ohne Abzeichen od. Gepräg. 2) nicht verprägt, unverfälscht.
Ἀπαρασκευασία, ἡ, Mangel an Zurüstung od. Vorbereitung.
Ἀπαρασκεύαστος, 2, unvorbereitet, ungerüstet.
Ἀπαράσκευος, 2, 1) ungerüstet. 2) ohne Umstände, einfach, nicht kostbar.
Ἀπαράσσω, -ττω, abreissen, abhauen u. wegwerfen, hinwerfen.
Ἀπαρατήρητος, 2, unbeobachtet, unbewacht.
Ἀπαράτιλτος, 2, unberupft.
Ἀπάρᾱτος, 2, verflucht, verfluchenswerth.
Ἀπαράτρεπτος, 2, unabwendbar; unerbittlich.
Ἀπαραφύλακτος, 2, unbewacht, unbewahrt. 2) unvorsichtig.
Ἀπαραχάρακτος, 2, nicht verfälscht.
Ἀπαράχυτος, 2, ohne Beimischung.
Ἀπαραχώρητος, 2, nicht weichend, standhaft.
Ἄπαργμα, τὸ, Erstlingsopfer.
Ἀπαργυρίζω, u. ἀπαργυρόω, versilbern, zu Gelde machen.
Ἀπαργυρισμός, ὁ, Verkauf für Silber.
Ἀπαρεγχείρητος, 2, Adv. -τως, dem nicht beizukommen ist, untadelhaft, unverbesserlich; unübertreffbar ähnlich.
Ἀπαρέγχυτος, 2, was ἀπαράχυτος.
Ἀπαρεμπόδιστος, 2, was ἀπαραπόδιστος.
Ἀπαρέμφατος, 2, Adv. -τως, nicht genau bestimmend od. bezeichnend. ἡ ἀπ., der Infinitiv.
Ἀπαρενθύμητος, 2, Adv. -τως, nicht obenhin erwogen. 2) genau erwägend.
Ἀπαρενόχλητος, 2, ungestört.
Ἀπαρέσκω, f. ρέσω, mißfallen. ἀπαρέσκεσθαί τινι, unzufrieden mit etwas sein. ἀπαρέσκεσθαί τινα, Jem. wieder zu gewinnen, sich wieder zu befreunden suchen.
Ἀπάρεστος, 2, mißfällig, unangenehm.
Ἀπαρηγόρητος, 2, Adv. -ρήτως, ungetröstet, untröstlich.
Ἀπαρήγω, abwehren.
Ἀπαρθένευτος, 2, einer Jungfrau ungeziemend.
Ἀπάρθενος, ἡ, nicht mehr Jungfrau. 2) st. δύσπαρθενος, unglückliche Jungfrau.
Ἀπαρθρόω, in Glieder zerlegen.
Ἀπαριθμέω, ab-, hinzählen, aufzählen. 2) wieder od. abbezahlen.
Ἀπαρίθμησις, ἡ, das Ab-, Aufzählen.
Ἀπαρίνη, ἡ, Klebkraut.
Ἀπαρκέω, f. κέσω, hinreichen, hinreichend sein. Med. zufrieden sein.
Ἀπάρκτιος, 3, von Norden her.
Ἀπαρνέομαι, abschlagen, versagen; absagen, ableugnen, sich weigern.
Ἀπάρνησις, ἡ, Verweigerung.
Ἀπαρνητής, οῦ, ὁ, der abschlägt, verweigert.
Ἄπαρνος, 2, ableugnend, verneinend, abschlagend. 2) abgeschlagen, verweigert.
Ἀπάρνυμαι, davon wegnehmen, forttragen.
Ἀπαρόδευτος, 2, unzugänglich.
Ἀπαρόρμητος, 2, nicht aufzuregen, träge.
Ἀπαῤῥενόω, was ἀπανδρόω.
Ἀπαῤῥησίαστος, 2, nicht frei sprechend, ohne Freimüthigkeit.
Ἄπαρσις, ἡ, (ἀπαίρω) Abreise, Aufbruch. 2) das Wegtragen.
Ἀπαρτάω, weghängen; überh. trennen, entfernen. 2) aufhängen; abhängig machen.
Ἀπάρτησις, ἡ, das Aufhängen. 2) Abhängigkeit.
Ἀπαρτί, Adv., gerade, vollkommen, ganz; gerade jetzt, gleich. 2) gerade umgekehrt.
Ἀπαρτία, ἡ, Vollendung. 2) öffentliche Versteigerung durch den Ausrufer. Spaet.
Ἀπαρτίζω, ich mache bereit, fertig, ganz; vollende. Pass. sich gerade, genau theilen, aufgehen wie eine Zahl. 2) intrans., passen.
Ἀπαρτιλογία, ἡ, die gerade Rechnung, volle Summe.
Ἀπάρτιον προγράφειν, seine Güter zum öffentl. Verkauf ausbieten.
Ἀπάρτισις, ἡ, Vollendung, Vervollkommnung.
Ἀπαρτιστικός, 3, vollendend, zur Vollendung gehörig.
Ἀπαρτίως, Adv., was ἀπαρτί.
Ἀπαρύτω, ab-, aus-, erschöpfen; entkräften, schwächen.
Ἀπαρχαΐζω, u. ἀπαρχαιόω, alt machen, den Anstrich des Alterthums geben. Pass. veralten, veraltet sein.
Ἀπαρχή, ἡ, das Darbringen der Erstlinge; die Erstlinge selbst, die man darbringt; auch überh. Gabe, Tribut. Thukyd. ἀπαρχαὶ λόγων, Proben u. Beispiele aus Reden.
Ἀπάρχομαι, den Anfang machen, vorz. mit Opfern; die Erstlinge od. einen Theil vom Ganzen opfern; überh. widmen, weihen.
Ἀπάρχω, der erste sein, den Anfang machen; beherrschen.
Ἅπᾱς, πᾶσα, παν, (ἅπᾰν bei Hom., ἅπᾶν bei den Attik.) alle zusammen, im Ganzen, ganz u. gar.
Ἀπασβολόω, ganz zu Ruß machen.
Ἀπασκαρίζω, weghüpfen, fortspringen.
Ἀπασπαίρω, zappelnd fortspringen; auch nachdrückl. für ἀσπαίρω.
Ἀπαστί, Adv., nüchtern.
Ἀπαστία, ἡ, Nüchternheit.

Ἄπαστος, 2, (πάομαι) nüchtern, der nichts gegessen hat.
Ἀπαστράπτω, einen Blitz von sich geben, von sich blitzen od. strahlen.
Ἀπασχολέω, durch Beschäftigung abhalten; überh. abhalten.
Ἀπασχολία, ἡ, Abhaltung.
Ἀπαταγί, Adv., ohne Geräusch oder Lärm.
Ἀπατάω, vom Wege abführen; dah. verführen, verleiten, betrügen, anführen. 2) die Zeit hinbringen, sich vergnügen, einen Zeitvertreib machen.
Ἀπάτερθε, u. -θεν, Adv., getrennt, abgesondert, für sich allein; mit Genit., fern von.
Ἀπατεών, ῶνος, ὁ, Verführer, Betrüger.
Ἀπάτη, ἡ, Verführung, Betrug, Täuschung. 2) Zeitvertreib, Vergnügung.
Ἀπατήλιος, 2, u. -τηλός, 3, verführerisch, lockend, täuschend, betrügerisch. ἀπατήλια εἰδώς, der sich auf List und Trug versteht.
Ἀπάτημα, τὸ, u. ἀπάτησις, ἡ, s. v. a. ἀπάτη.
Ἀπατήνωρ, ὁ, ἡ, Menschen verführend oder betrügend.
Ἀπατητικός, 3, betrügerisch, geschickt zum Betrügen; auch vergnügend, amüsant.
Ἀπάτητος, 2, (πατέω) nicht betreten. 2) nicht zertreten.
Ἀπατιμάω, entehren, schänden.
Ἀπατμίζω, ausdampfen, ausduften.
Ἀπατούρια, ων, τὰ, ein Volksfest der Athener und aller Ion. Völkerschaften, drei Tage dauernd, an welchem die Bürger ihre Kinder unter die Zahl der Bürger einschreiben und aufnehmen liessen.
Ἀπάτωρ, ορος, ὁ, ἡ, 1) dessen Vater unbekannt ist. 2) vaterlos, verwaist. 3) nicht väterlich.
Ἀπαυαίνω, verdorren lassen.
Ἀπαυγάζω, einen Glanz von sich werfen, ausstrahlen.
Ἀπαυγάομαι, in der Ferne erblicken.
Ἀπαύγασμα, τὸ, u. ἀπαυγασμός, ὁ, u. ἀπαυγή, ἡ, Abglanz; das Werfen eines Glanzes, Scheines.
Ἀπαυδάω, was ἀπαγορεύω.
Ἀπαυθάδημα, τὸ, Erhabenheit.
Ἀπαυθαδιάζομαι, und ἀπαυθαδίζομαι, mit Keckheit reden od. thun.
Ἀπαυθημερίζω, an demselben Tage hin- oder zurückkommen.
Ἀπαυλίζομαι, getrennt, allein schlafen od. wohnen.
Ἀπαύξησις, ἡ, Abnahme, Verfall.
Ἀπαυράω, nur vorhanden in den drei Formen des Impf. ἀπηύρων, ἀπηύρας, ἀπηύρα, 1) ich nehme weg, entreisse, raube, gewöhnl. mit doppeltem Akkus. Hom. 2) mit Genit., ich habe zu geniessen, habe Nutzen oder Schaden von etwas.
Ἀπαυστί, Adv., unaufhörlich.
Ἄπαυστος, 2, nicht zur Ruhe zu bringen, nicht zu besänftigen, nicht zu stillen; unaufhörlich.
Ἀπαυτίκα, Adv., sogleich, gleich darauf, von der Stelle an.
Ἀπαυτοματίζω, aus eigenem Antrieb thun od. darbringen, Spaet.
Ἀπαυτομολέω, davonlaufen, überlaufen.
Ἀπαυχενίζω, 1) den Hals, das Genick brechen. 2) vom Halse abschütteln, sich dagegen sträuben.
Ἀπαφίσκω, f. ἀπαφήσω, aor. 2 ἤπαφον, ich täusche, betrüge.
Ἀπαφρίζω, abschäumen.
Ἀπαχλύω, entdunkeln, erhellen.
Ἀπέγγονος, ὁ, ἡ, Urenkel.
Ἀπεγνωκότως, Adv., auf eine verzweifelte Art, wie ein Verzweifelter.
Ἀπεδανός, 2, dor. st. ἠπεδανός.
Ἀπέδιλος, u. ἀπεδίλωτος, 2, unbeschuht.
Ἄπεδος, 2, eben. τὸ ἄπεδον, die Ebene.
Ἀπέδω, f. ἀπέδομαι, abessen, abnagen.
Ἄπεζος, 2, ohne Fuß.
Ἀπεθίζω, abgewöhnen, entwöhnen.
Ἀπείδω, nur gewöhnl. im aor. 2. ἀπεῖδον, conj. ἀπίδω, absehen, wegsehen; worauf hinsehen, übersehen.
Ἀπειθαρχία, ἡ, pflichtwidriger Ungehorsam.
Ἀπείθεια, ἡ, Ungehorsam.
Ἀπειθέω, ich bin ungehorsam, unfolgsam; lasse mich nicht überzeugen; glaube nicht.
Ἀπειθής, 2. Adv. -θῶς, ungehorsam, unfolgsam, nicht glaubend; von Oertern: schroff, unzugänglich. 2) nicht überzeugend.
Ἀπειθία, ἡ, was ἀπείθεια.
Ἀπεικάζω, f. άσω, ab-, nachbilden; einen Vergleich bilden.
Ἀπεικασία, ἡ, Abbildung, Vergleichung.
Ἀπείκασμα, τὸ, Abbild, Abdruck; Gleichniß.
Ἀπεικονίζω, u. ἀπεικόνισμα, τὸ, was ἀπεικάζω, u. ἀπείκασμα.
Ἀπεικότως, Adv. von ἀπεικώς, υῖα, ός, att. part. pf. von ἀπείκω, nicht gleichend; unpassend; unschicklich; unwahrscheinlich, unrecht.
Ἀπειλέω, zusammen treiben, einsperren. ἀπ. ἐς ἀπορίαν, in Verlegenheit treiben, Herodot.
Ἀπειλέω, drohen, drohend prahlen. 2) versichern, versprechen, geloben. Hom.
Ἀπειλή, ἡ, u. ἀπείλημα, τὸ, Drohung, drohende Prahlerei; ruhmredige Verheissung.
Ἀπειλητήρ, ῆρος, ὁ, Droher, Großprahler.
Ἀπειλητήριος, 3, u. ἀπειλητικός, 3, Adv. -κῶς, drohend, droherisch.
Ἀπειλητής, οῦ, ὁ, was ἀπειλητήρ.
Ἀπειληφόρος, 2, drohend, poët.
Ἀπείλλω, zusammendrängen.
Ἄπειμι, f. ἀπέσομαι, weg od. entfernt sein, nicht da sein, fehlen. 2) todt sein.

Ἄπειμι, fort- oder weggehn; das Praes. gewöhnlich in der Bedeut. des Fut.

Ἀπειπάμην, aor. 1. med. von ἀπειπεῖν, untersagen, verbieten; versagen, verweigern. 2) ab-, aufsagen; entsagen, aufgeben, meiden; sich lossagen, υἱόν, vom Sohne; von sich entfernen, abwenden. 3) intransit. versagen, erschlaffen. 4) ἀπηλεγέως ἀποειπεῖν, gerade heraussagen, Hom.; hersagen, berichten. Hom.

Ἀπειράγαθος, 2, Adv. -θως, unerfahren im Guten.

Ἀπειράκις, Adv., unendliche Mal, unendlich oft.

Ἀπείραντος, 2, was ἀπέραντος.

Ἀπείραστος, u. ἀπείρᾱτος, 2, 1) unversucht. 2) unerprobt; noch nicht durch die Erfahrung bekannt. 3) der nicht erfahren hat.

Ἀπειραχῶς, Adv., auf unendlich verschiedene Arten.

Ἀπείργω, u. ἀπέργω, f. ξω, bei Hom. ἀποέργω, ἀποεργάθω, ich halte ab, schliesse aus; entferne, trenne.

Ἀπειρέσιος, 3 u. 2, unbegränzt, unendlich; unzählich; sehr viel.

Ἀπείρηκα, pf. von ἀπερέω, ich bin erschöpft.

Ἀπείρητος, 2, ion. st. ἀπείρατος, sich nichts versuchend, nicht unternehmend, unerfahren. Hom.

Ἀπειρία, ἡ, Mangel an Erfahrung, Unerfahrenheit, Unwissenheit. 2) die Unendlichkeit, der unendliche Raum.

Ἀπείριτος, 2, was ἀπειρέσιος.

Ἄπειρξις, ἡ, das Abhalten, Abwehren.

Ἀπειροβαθής, 2, unendlich tief.

Ἀπειρόβιος, 2, ohne Lebenserfahrung.

Ἀπειρόγαμος, 2, unverheirathet.

Ἀπειρόδακρυς, υ, Genit. υος, ohne Aufhören weinend. 2) unerfahren im Weinen, selten weinend.

Ἀπειρόδροσος, 2, unbethaut.

Ἀπειροθάλασσος, -ττος, 2, des Meeres unkundig, unerfahren zur See.

Ἀπειροκακέω, ich bin nicht boshaft.

Ἀπειρόκακος, 2, 1) unerfahren, unbekannt mit dem Bösen; nicht schlechtdenkend, unschuldig. 2) unbekannt mit dem Uebel, oder Unglück.

Ἀπειροκαλεύομαι, od. -λέομαι, ich bin und handle abgeschmackt, ungeschickt.

Ἀπειροκαλία, ἡ, Geschmacklosigkeit; ungeschicktes, ungehobeltes, unanständiges Wesen; gemeines, niedriges Betragen.

Ἀπειρόκαλος, 2, Adv. -κάλως, ohne Kenntniß oder Gefühl des Schönen, Edlen, Anständigen; niedrig denkend u. handelnd; geschmacklos; unanständig.

Ἀπειρολεχής, 2, was ἀπειρόγαμος.

Ἀπειρολογία, ἡ, nie aufhörende Schwätzerei.

Ἀπειρομάχας, dor. st. ἀπειρομάχης, ου, ὁ, unerfahren im Kampf oder Krieg.

Ἀπειρομεγέθης, εος, 2, unendlich groß.

Ἀπειρόμοθος, 2, (μόθος) was ἀπειρομάχας. Nonn.

Ἀπειροπάθεια, ἡ, das Freisein von Leiden oder Leidenschaften. 2) unendliches Leiden.

Ἀπειροπαθής, 2, frei von Leiden od. Leidenschaften. 2) unendlich leidend.

Ἀπειροπλάσιος, 2, unendlich vielfach.

Ἀπειρόπλους, ου, 2, der Seefahrt unkundig.

Ἄπειρος, 2, Adv. ἀπείρως, 1) (von πεῖρας, πέρας) ohne Gränzen, unbegränzt, unendlich; unermeßlich. 2) (von πεῖρα) ohne Erfahrung, unerfahren; unwissend, unkundig.

Ἀπειροσύνη, ἡ, Unerfahrenheit, Unkunde.

Ἀπειρότεχνος, 2, unerfahren in Kunst.

Ἀπειρότοκος, 2, die noch nicht geboren hat.

Ἀπειρωδίν, ῖνος, die noch keine Geburtswehen empfunden hat.

Ἀπείρων, ονος, ὁ, ἡ, was ἄπειρος, Nr. 1.

Ἀπειστέω, u. ἄπειστος, 2, was ἀπειθέω, u. ἀπειθής.

Ἀπέκγονος, ὁ, Urenkel.

Ἀπεκδέχομαι, erwarten; aus etwas abnehmen, schliessen.

Ἀπεκδοχή, ἡ, Erwartung; daraus gezogener Schluß.

Ἀπεκδύομαι, ausziehn.

Ἀπεκλανθάνω, ganz in Vergessenheit bringen. Med., ganz vergessen.

Ἀπεκλέγομαι, ausmerzen.

Ἀπεκλογή, ἡ, Ausmerzung.

Ἀπεκλούω, auswaschen, ausspülen.

Ἀπεκλύω, auflösen; erlösen, befreien; schwächen.

Ἀπέκτασις, ἡ, weite Ausdehnung, Ausstreckung.

Ἀπεκτείνω, weit ausdehnen oder ausstrekken.

Ἀπέκτητος, 2, (πεκτέω) ungekämmt.

Ἄπεκτος, 2, (πέκω) was d. vorherg.

Ἀπεκφέρω, heraus und davon tragen.

Ἀπελασία, ἡ, (ἀπελαύνω) das Wegtreiben.

Ἀπέλαστος, 2, (πελάζω) dem man sich nicht nähern darf.

Ἀπελάτης, ου, ὁ, der fort- oder wegtreibt.

Ἀπελαύνω, f. ελάσω, att. -ελῶ, fort-, od. wegtreiben, wegführen. 2) intransit., weggehen, wegreiten, wegfahren.

Ἀπελάω, Stammform zu ἀπελαύνω.

Ἀπέλεγμα, τό, u. ἀπελεγμός, ὁ, u. ἀπέλεγξις, ἡ, Widerlegung, Ueberführung.

Ἀπελέγχω, f. γξω, widerlegen, überführen.

Ἀπέλεθρος, 2, unermeßlich. ἀνέθραμεν ἀπ., that einen weiten Sprung weg. Hom.

Ἀπελέκητος, 2, (πελεκάω) unbehauen, unpolirt, roh.

Ἀπελευθερία, ἡ, Freilassung eines Sklaven; Stand des Freigelassenen.

Ἀπελευθεριάζω, ich benehme mich frei.
Ἀπελευθερικός, 3, u. ἀπελευθέριος, 2, einem Freigelassenen eigen oder geziemend.
Ἀπελεύθερος, ὁ, freigelassener Sklave.
Ἀπελευθερόω, freilassen.
Ἀπελευθέρωσις, ἡ, Freilassung.
Ἀπελευθερωτής, οῦ, ὁ, der Freilasser.
Ἀπέλευσις, ἡ, das Weggehn.
Ἀπελλάζω, lakon. was ἐκκλησιάζω.
Ἄπελος, τό, unverharrschte Wunde. Kallim.
Ἀπελπίζω, 1) die Hoffnung aufgeben, verzweifeln, mit dem Gen. Pass. aufgegeben werden. 2) mit Akkus., zur Verzweiflung bringen.
Ἀπελπισμός, ὁ, Verzweiflung.
Ἀπεμέω, f. μέσω, ausspeien, auswerfen.
Ἀπεμπολάω, verkaufen, verhandeln.
Ἀπεμπολή, ἡ, u. ἀπεμπόλησις, ἡ, das Verkaufen, der Verkauf.
Ἀπεμπολητής, οῦ, ὁ, Verkäufer.
Ἀπεμφαίνω, f. φανῶ, besond. im Med., unähnlich, unwahrscheinlich, abgeschmackt, widersinnig sein.
Ἀπέμφασις, ἡ, Widersinn, Widerspruch, Schwierigkeit des Sinnes.
Ἀπεμφερής, έος, 2, unähnlich.
Ἀπέναντι, - τίον, - τίως, Adv., gegenüber, entgegengesetzt.
Ἀπεναρίζω, f. ίξω, was σκυλεύω.
Ἀπενέπω, u. - εννέπω, poët., verbieten, untersagen, τινά τινος. 2) sich von etwas lossagen.
Ἀπενθής, έος, 2, ohne Trauer, nicht trauernd.
Ἀπένθητος, 2, 1) nicht betrauert, unbeweint. 2) kummerlos, harmlos.
Ἀπενιαυτίζω, ein Jahr abwesend sein. 2) um ein Jahr überleben.
Ἀπενιαυτισμός, ὁ, Abwesenheit auf ein Jahr.
Ἀπεξαμαρτάνω, nachdrückl. was ἐξαμαρτάνω.
Ἀπεξεργάζομαι, zu Stande bringen.
Ἀπεξηγέομαι, zu Ende erzählen.
Ἀπέοικα, part. ἀπεοικώς, att. ἀπεικώς, ich bin unähnlich, unpassend, unschicklich; abgeneigt. ἀπέοικε, es reimt sich nicht, ist widersinnig, unwahrscheinlich.
Ἀπέπαντος, 2, nicht gereift; nicht erweicht.
Ἀπέπειρος, 2, unreif, unzeitig.
Ἄπεπλος, 2, ohne Oberkleid, unbekleidet.
Ἀπεπτέω, nicht verdauen, Unverdaulichkeit haben.
Ἄπεπτος, 2, Adv. - πέπτως, ungekocht; unreif, unzeitig; unverdaut, unverdaulich.
Ἀπεραντολογία, ἡ, unbegränzte Geschwätzigkeit.
Ἀπεραντολόγος, 2, unbegränzt geschwätzig.
Ἀπέραντος, 2, Adv. - ράντως, ohne Ende, unbegränzt; erfolglos.
Ἀπέρασις, ἡ, (ἀπεράω) das Wegbrechen; die Ableitung einer Feuchtigkeit.
Ἀπέρασιος, 2, (περάω) undurchdringlich, ohne Ausgang, unwegsam. 2) (πέρας) ohne Gränze.

Ἀπεράτωτος, 2, unbegränzt.
Ἀπεράω, wegbrechen; eine Feuchtigkeit ableiten.
Ἀπεργάθω, poët. was ἀπείργω.
Ἀπεργάζομαι, 1) fertig machen, vollenden. 2) bearbeiten. 3) bewirken, verursachen. 4) abarbeiten, abverdienen.
Ἀπεργασία, ἡ, Ausarbeitung, Vollendung; Bewirkung; Verrichtung.
Ἀπεργαστικός, 3, wirksam, bewirkend.
Ἄπεργος, 2, unthätig.
Ἀπέργω, s. v. a. ἀπείργω.
Ἀπερεί, was ὡσπερεί.
Ἀπερείδω, ganz od. vollkommen feststellen. Gewöhnlich im Med. ἀπερείδομαι, 1) εἴς τι, sich worauf lehnen, stützen, stämmen; worauf bestehen, sich darauf verlassen. 2) πρός τινα od. τι, auf etwas richten, anbringen, auslassen; auf Jemanden schieben; niederlegen, in Verwahrung geben. 3) sich worauf werfen, von Krankheiten u. andern Uebeln.
Ἀπερείσιος, 2, st. ἀπειρέσιος.
Ἀπέρεισις, ἡ, das Feststämmen, Aufdrücken.
Ἀπερεύγω, ausspeien; von Flüssen: sich ergiessen.
Ἀπέρευξις, ἡ, das Ausspeien, Ausgiessen.
Ἀπερέω, ungebräuchl. Stammform zur Ableitung v. ἀπείρηκα.
Ἀπέρημος, 2, nachdrückl. was ἔρημος.
Ἀπερημόω, veröden, verwüsten.
Ἀπερητύω, [ῡ] f. ύσω, abhalten.
Ἀπερίβλεπτος, 2, nicht überschaut, nicht erwogen, nicht genau erkannt; nicht gut zu verhüten. 2) nicht umsichtig, unvorsichtig.
Ἀπερίβλητος, 2, ohne Umwurf, unbekleidet.
Ἀπεριγένητος, 2, nicht überwältigt.
Ἀπερίγραπτος, u. - γραφος, 2, Adv. - γράπτως, uneingeschränkt, unbegränzt, unbestimmt; unendlich, immerwährend.
Ἀπεριεργία, ἡ, Mangel von Künstelei u. Ueberladung.
Ἀπερίεργος, 2, Adv. - έργως, ungekünstelt, ungesucht, einfach.
Ἀπεριήγητος, 2, unerklärt; unbeschreiblich.
Ἀπερικάθαρτος, 2, (καθαίρω) nicht abgesäubert.
Ἀπερικάλυπτος, 2, Adv. - λύπτως, unumhüllt; offen.
Ἀπερικόσμητος, 2, nicht mit Schmuck umhangen.
Ἀπερικτύπητος, 2, nicht umrauscht.
Ἀπεριλάλητος, 2, nicht niederzuschwatzen.
Ἀπερίληπτος, 2, nicht umfaßt, unumgränzt, unbestimmt.
Ἀπεριμέριμνος, 2, kummerlos.
Ἀπερινόητος, 2, Adv. - τως, unbegreiflich; unversehens.
Ἀπερίοδος, 2, unperiodisch.
Ἀπερίοπτος, 2, Adv. - όπτως, unbekümmert; unvorsichtig, sorglos.
Ἀπεριόριστος, 2, unbegränzt; unbestimmt.

ʼΑπερίπτυκτος, 2, nicht umfaltet, nicht umgeschlagen; unumhüllt; nicht umarmt.
ʼΑπερίπτωτος, 2, nicht verfallend, τινός, in etwas. 2) dem Unglück oder dem Irrthum nicht ausgesetzt.
ʼΑπερισάλπιγκτος, 2, (περισαλπίζω) nicht von Trompetenschall umgeben.
ʼΑπερίσκεπτος, 2, Adv. -σκέπτως, unüberlegt, unbesonnen.
ʼΑπερίσπαστος, 2, nicht abgehalten oder zerstreut.
ʼΑπερίστατος, 2, (περιΐστημι) nicht umstanden, nicht umschirmt, hülflos, allein. 2) (περίστασις) ohne Zufälligkeiten, sicher, gefahrlos.
ʼΑπερίστρεπτος, 2, nicht umzuwenden; sich nicht umwendend.
ʼΑπερίτρεπτος, 2, was das vorherg. 2) nicht zurückkehrend. 3) sich an nichts kehrend, sorglos.
ʼΑπερίτροπος, 2, was d. vorherg.
ʼΑπέριττος, u. -σσος, Adv. -ρίττως, nicht überflüssig; schlicht, ungekünstelt, einfach, ungeschminkt.
ʼΑπεριττότης, ητος, ἡ, das Nichtüberladene, Schlichtheit und Kürze.
ʼΑπερίττωτος, 2, was ἀπέριττος.
ʼΑπεριφερής, 2, nicht rundum gehend; nicht abgerundet.
ʼΑπεῤῥίγασι, s. ἀποῤῥιγέω.
ʼΑπέῤῥω, fortgehn, sich fortpacken.
ʼΑπερυθριάω, f. άσω, nicht mehr erröthen; etwas thun, ohne zu erröthen.
ʼΑπερύκω, f. ξω, abwehren, abhalten, abtreiben.
ʼΑπερυσιβόω, (ἐρυσίβη) durch Mehlthau verderben.
ʼΑπερύω, abziehen, wegziehen.
ʼΑπέρχομαι, f. ελεύσομαι, weggehen, fortgehen; sterben.
ʼΑπερωεύς, έως, ὁ, der abhält, verhindert. Hom.
ʼΑπερωέω, abhalten, aufhalten. 2) intrans. abgehen, weichen, abstehen. Hom.
ʼΑπέρωτος, 2, ohne Liebe.
ʼΑπεσθέομαι, sich entkleiden. Lukian.
ʼΑπεσθίω, abessen, verzehren. 2) zu essen aufhören.
ʼΑπέσσουα, lakon. st. ἀπεσσύη, er ist fort, von ἀποσεύω.
ʼΑπεστώ, οῦς, ἡ, ion., Abwesenheit; Entfernung.
ʼΑπέτηλος, 2, blätterlos.
ʼΑπευδιασμός, ὁ, Aufheiterung, Stillung.
ʼΑπευθής, 2, u. ἄπευθος, 2, 1) nicht erforscht; unbekannt, unberühmt. 2) unkundig, unerfahren.
ʼΑπευθύνω, wieder gerade od. eben machen; wieder einrichten, verbessern. 2) züchtigen; lenken, regieren.
ʼΑπευκος, 2, ohne Kien od. Harz.
ʼΑπευκταῖος, u. ἄπευκτος, 2, verwünscht, verabscheuenswerth.
ʼΑπευνάζω, einschläfern; trop. lindern.
ʼΑπευτακτέω, regelmässig abzahlen.
ʼΑπεύχετος, 2, was ἀπευκταῖος.

ʼΑπεύχομαι, verbitten, wegwünschen, verfluchen, verabscheuen.
ʼΑπεφθος, 2, ausgekocht; vom Golde: geläutert.
ʼΑπεχθαίρω, f. αρῶ, aor. ἀπήχθηρα, anfeinden, hassen. 2) verhaßt machen, verleiden.
ʼΑπεχθάνομαι, f. χθήσομαι, verhaßt, verfeindet sein; aufsässig sein. λόγοι ἀπεχθανόμενοι, verfeindende Reden.
ʼΑπέχθεια, ἡ, Haß, Feindschaft.
ʼΑπέχθημα, τὸ, verhaßter Gegenstand.
ʼΑπεχθήμων, u. ἀπεχθής, 2, Adv. -χθῶς, verhaßt, trans. u. intrans., gehässig, feindlich.
ʼΑπεχθητικός, verfeindend.
ʼΑπέχθομαι, was ἀπεχθάνομαι.
ʼΑπέχω, f. ἀφέξω, 1) zurückhalten, entfernt halten, abhalten, abwehren, trennen, sondern; hindern. Med. sich enthalten, abstehn von etwas. 2) weghaben, wieder haben, dahin haben. 3) davon haben, geniessen. 4) intrans., entfernt, verschieden sein, abstehen.
ʼΑπεψία, ἡ, Unverdaulichkeit.
ʼΑπηγορέω, was ἀπαγορεύω. Med. sich verantworten.
ʼΑπηγόρημα, τὸ, Verantwortung.
ʼΑπήδαλος, 2, ohne Steuerruder.
ʼΑπηθέω, abseihen, durchseihen.
ʼΑπήθημα, τὸ, das Durchgeseihete.
ʼΑπήκοος, 2, unfolgsam.
ʼΑπηκτος, 2, s. v. a. ἀπαγής.
ʼΑπηλεγέω, vernachlässigen.
ʼΑπηλεγέως, gerade heraus, unverholen. Das Adj. ἀπηλεγής, 2, nur bei d. Spaet.
ʼΑπηλιαστής, οῦ, ὁ, der sich von der Heliäa, d. i. von Prozessen fern hält, Feind von Prozessen.
ʼΑπηλιθιόω, dumm machen.
ʼΑπηλιώτης, ου, ὁ, verst. ἄνεμος, Ostwind.
ʼΑπήμαντος, 2, u. ἀπήμων, ονος, 2, unbeschädigt, unverletzt. 2) unschädlich; günstig.
ʼΑπημονία, u. ἀπημοσύνη, ἡ, Unverletztheit. 2) Unschädlichkeit.
ʼΑπήνεια, ἡ, Härte, Unfreundlichkeit, Wildheit, Unbiegsamkeit.
ʼΑπήνεμος, 2, windstill.
ʼΑπήνη, ἡ, Wagen, überh. Fahrzeug. 2) Gespann, Paar.
ʼΑπηνής, έος, 2, Adv. -νῶς, hart, unfreundlich, wild, unbiegsam.
ʼΑπήορος, u. ἀπήορος, 2, (αἰωρέω) abhängend, schwebend; hoch.
ʼΑπηρής, 2, (πηρός) unverstümmelt, unversehrt.
ʼΑπηρος, 2, (πήρα) ohne Tasche. 2) was das vorherg.
ʼΑπῆνθον, dor. st. ἀπῆλθον.
ʼΑπηρτισμένως, Adv., vollständig, vollkommen.
ʼΑπηρυθριασμένως, Adv., auf eine unverschämte Art.
ʼΑπήρωτος, 2, unverstümmelt.

Ἀπηύρα, 3 sing., u. ἀπηύρων, 1 sing. u. 3 plur. imperf. von ἀπαυράω.
Ἀπήχεια, ἡ, Mißlaut, Mißhälligkeit.
Ἀπηχέω, zurückhallen od. tönen. 2) widrig tönen.
Ἀπήχημα, τὸ, das Wiedertönen; Nachklang od. Mißklang.
Ἀπηχής, 2, mißtönend, mißhällig, verfeindet.
Ἀπήχησις, ἡ, das Wiedertönen, Nachtönen. 2) das Mißtönen.
Ἀπήωρος, 2, herabhängend, erhaben, hoch.
Ἀπιάλλω, was ἀποπέμπω.
Ἀπίημι, ion. st. ἀφίημι.
Ἀπίθανος, 2, nicht glaublich, unwahrscheinlich, nicht überzeugend, nicht anziehend. 2) nicht leicht glaubend.
Ἀπιθανότης, ητος, ἡ, Unglaublichkeit, Unwahrscheinlichkeit. 2) Mangel an Ueberredungsgabe.
Ἀπιθέω, u. ἀπιθής, 2, poët. st. ἀπειθέω u. ἀπειθής.
Ἀπιθύνω, was ἀπευθύνω.
Ἀπικνέομαι, ion. st. ἀφικνέομαι.
Ἄπικρος, 2, ohne Bitterkeit.
Ἀπικρόχολος, 2, nicht jähzornig.
Ἀπίλλω, ausdrängen, ausschliessen.
Ἀπιμελής, u. ἀπίμελος, 2, nicht fett.
Ἀπινής, έος, 2, nicht schmutzig.
Ἀπινύσσω, unweise, unklug sein u. handeln. κῆρ ἀπινύσσων, ohne Besinnung. Hom.
Ἄπιον, τὸ, Birne. 2) Eppich.
Ἄπιος, ἡ, Birnbaum; auch Birne.
Ἄπιος, ίη, ιον, fern. Hom. Dagegen
Ἄπιος, 3, [ᾱ] apisch, d. i. peloponnesisch.
Ἀπιπόω, auspressen. Herodt.
Ἀπισόω, abgleichen, ausgleichen.
Ἀπίσσωτος, 2, unverpicht.
Ἀπιστέω, ich glaube nicht, traue nicht, bin mißtrauisch; folge nicht, gehorche nicht.
Ἀπιστητικός, 3, ungläubig.
Ἀπιστία, ἡ, [υ-υ-] Mangel an Zuverlässigkeit; Treulosigkeit; Unglaublichkeit. 2) Unglauben; Mißtrauen. 3) Unfolgsamkeit, Ungehorsam.
Ἄπιστος, 2, Adv. -πίστως, 1) unglaublich. 2) mißtrauisch. 3) unfolgsam, ungehorsam. 4) treulos, unzuverlässig.
Ἀπιστοσύνη, ἡ, poët. was ἀπιστία.
Ἀπισχναίνω, v. ἀπισχνάω, abmagern.
Ἀπισχυρίζομαι, ich stämme, setze mich entgegen, πρός τινα, — weigere mich standhaft; halte mich fest woran, m. Genit.
Ἀπίσχω, s. v. a. ἀπέχω.
Ἀπιτέον, Adj. verb. zu ἄπειμι, man muß weggehn.
Ἀπίττωτος, 2, att. st. ἀπίσσωτος.
Ἀπιχθυς, υος, ὁ, ἡ, keine Fische essend.
Ἀπιχθύω, zum Fisch machen.
Ἀπίων, ονος, 2, nicht fett.
Ἄπλαγκτος, 2, was ἀπλανής.
Ἀπλαῖ, ῶν, αἱ, lakonische Schuhe mit einfachen Sohlen.
Ἀπλάνεια, ἡ, Stätigkeit, Unwandelbarkeit.
Ἀπλανής, 2, nicht irrend od. schweifend, stätig. 2) ohne Irrthum od. Täuschung.
Ἀπλάνητος, 2, ohne Verirrung. 2) was ἀπλανής.
Ἄπλαστος, 2, Adv. -πλάστως, 1) nicht gebildet, ungeformt. 2) nicht im Bilde, wirklich. 3) ungeschmückt, unverstellt, wahr, ächt.
Ἀπλατής, 2, ohne Breite.
Ἄπλατος, 2, st. ἀπέλατος, ion. ἄπλητος, dem man sich nicht nähern darf; schrecklich, furchtbar, fürchterlich. 2) st. ἄπλετος, unermeßlich.
Ἄπλεκτος, 2, ungeflochten.
Ἄπλετος, 2, unermeßlich, ungeheuer.
Ἀπλευστος, 2, unbeschifft, unbeschiffbar. τὸ ἄπλευστον, ein noch nicht beschiffter Theil des Meeres. Xenoph.
Ἀπληγίς, ίδος, ἡ, ein einfaches Oberkleid.
Ἀπληθής, 2, nicht voll.
Ἄπληκτος, 2, u. ἀπλήξ, ῆγος, ὁ, ἡ, ungeschlagen, ungetroffen, unverwundet.
Ἀπλήρωτος, 2, was ἄπληστος.
Ἀπληστεύομαι, ich bin unersättlich.
Ἀπληστία, ἡ, Unersättlichkeit, Heißhunger.
Ἀπλήστοινος, 2, unersättlich im Wein.
Ἄπληστος, 2, Adv. -πλήστως, unersättlich; unendlich groß.
Ἄπλητος, 2, ion. st. ἄπλατος.
Ἀπλόη, ἡ, s. v. a. ἁπλότης.
Ἀπλόθριξ, τριχος, ὁ, ἡ, mit schlichtem Haar.
Ἄπλοια, ἡ, Mangel an Schiffahrt, Hinderniß der Schiffahrt. 2) Zeit, wo man nicht schiffen kann.
Ἀπλοΐζομαι, ich handle offen, frei, ehrlich.
Ἀπλοϊκός, 3, Adv. -κῶς, dem ἁπλοῦς eigen od. geziemend; auch für ἁπλοῦς selbst.
Ἀπλοΐς, ΐδος, ἡ, einfaches Kleid.
Ἀπλόκαμος, 2, ohne künstliche Locken.
Ἄπλοκος, 2, ungeflochten.
Ἀπλοκύων, ὁ, der schlichte, grobe Kyniker.
Ἀπλόος, όη, όον, zsgz. ἁπλοῦς, ῆ, οῦν, einfach. 2) ohne Falsch, offen, gerade. 3) ungeschmückt, schlecht; einfältig, dumm. 4) von Dingen: wahr, wahrhaftig, ausgemacht, offenbar.
Ἄπλοος, zsgz. ἄπλους, 2, 1) nicht schiffbar. 2) der nicht zu Schiffe gewesen ist. 3) der nicht fahren kann.
Ἀπλοπάθεια, ἡ, das bloß leidende Verhalten.
Ἀπλοπαθής, 2, was sich bloß leidend verhält.
Ἀπλός, 3, poët. st. ἁπλοῦς.
Ἀπλοσύνη, ἡ, s. v. a. ἁπλότης.
Ἀπλοσχήμων, 2, von einfacher Gestalt, Bildung, Gebärde.
Ἀπλότης, ητος, ἡ, Einfachheit, Offenheit, Geradheit, Ehrlichkeit.
Ἀπλοῦς, 3, s. ἁπλόος.
Ἀπλούστερος, comp. von ἁπλοῦς.
Ἄπλουτος, 2, ohne Reichthum.
Ἀπλόω, entfalten, ausbreiten, ausdehnen.

Ἀπλυσία, ἡ, Ungewaschenheit, Schmutzigkeit.

Ἄπλυτος, 2, ungewaschen, schmutzig.

Ἅπλωμα, τὸ, das Entfalten, Ausbreiten.

Ἁπλῶς, Adv. von ἁπλοῦς, einfach; an u. für sich; überhaupt; im Allgemeinen; schlechthin, schlechtweg, obenhin; durchaus, ohne Ausnahme, ohne Umstände, ohne Weiteres.

Ἄπλωτος, 2, unbeschifft.

Ἀπνεής, 2, was ἄπνους.

Ἀπνεύματος, 2, ohne Wind od. Luftzug.

Ἀπνευστί, Adv., ohne Athem zu holen, in einem Athemzuge, hintereinander fort.

Ἀπνευστία, ἡ, das Anhalten des Athems.

Ἀπνευστιάζω, ich halte den Athem an.

Ἄπνευστος, 2, Adv. -πνεύστως, athemlos, der nicht athmen kann; der nicht mehr athmet, entseelt, todt.

Ἀπνοια, ἡ, Windstille.

Ἄπνοος, zsgz. ἄπνους, 2, ohne Wind od. Luftzug; mit stickender Luft. 2) athemlos, entseelt.

Ἀπό, Präposiz. bloß m. d. Genit., bezeichnet 1) Entfernung u. Trennung in Raum u. Zeit: a) vom Raum: von, entfernt von, getrennt von; von – herab, von – her, von – aus. ἀφ' ἵππου μάχεσθαι, vom Pferde herab, d. i. zu Pferde kämpfen. οἱ ἀπὸ τῶν ἁρμάτων προμαχοῦντες, die Vorkämpfer zu Wagen. οἱ ἀπὸ τῶν πόλεων πρέσβεις, die Abgeordneten von den Städten. ἅπτεσθαι ἀπό τινος, an etwas anknüpfen (eigentlich so daß es davon herabhängt). ἀπ' ὀφθαλμῶν, aus den Augen. ἀπὸ θυμοῦ, dem Herzen fern, d. i. mißfällig, widrig, verhaßt. b) von der Zeit: seit, von – an. ἀφ' ἑσπέρας, vom Abend an, d. i. mit eintretendem Abend. ἀπὸ δείπνου γίγνεσθαι, von Tische kommen. τὸ ἀπὸ τούτου od. τοῦδε, von dem Punkte an, d. i. hinfort. ἀφ' οὗ, seitdem. ἀπὸ πρώτου, zum ersten Mal. 2) Ursprung, Herkunft: von, aus. ὁ γεγονὼς ἀπό τινος, Jemandes Nachkomme. ἀπὸ θεοῦ εἶναι, von Gott kommen. οἱ ἀπὸ τοῦ Πλάτωνος, die Schüler, die Sekte des Platon. ἀπὸ πατρός, von väterlicher Seite. ὁ ἀπὸ τῆς στρατηγίας, gewesener Feldherr. 3) Veranlassung, Ursache: wegen, durch; zufolge, vermittelst, vermöge, kraft, laut; vor. θαυμάζειν τινὰ ἀπό τινος, Jemanden wegen etwas bewundern. ἀπὸ τῆς μάχης τὸ ὄνομα αὐτοῦ ηὔξετο, durch die Schlacht hob sich sein Name. ἀφ' ἑαυτοῦ, aus eigenem Antriebe. ἀπὸ ξυμμαχίας, zufolge des Bündnisses. ὁ ἀπό τινος φόβος, die Furcht vor Jemandem. ἀπ' ἐλπίδος, aus Hoffnung. ἀπὸ δικαιοσύνης, um der Gerechtigkeit willen. 4) Mittel u. Antrieb; von, mit. βίον ποιεῖσθαι ἀπό τινος, von etwas leben. ἀπὸ παραγγέλσεως, auf das Kommando. ἀπὸ σάλπιγγος, auf den Ruf der Trompete. ἀπὸ σημείου, auf ein gegebenes Zeichen. 5) Art u. Weise, auf welche etwas geschieht. ἀπὸ τοῦ κοινοῦ, auf öffentliche Kosten. ἀπὸ τοῦ φανεροῦ, öffentlich. ἀπὸ στόματος, mündlich, frei sprechend. ἀπὸ μνήμης, auswendig. ἀπὸ τοῦ κρατίστου, aufs Beste. – In Zusammensetzungen bedeutet es: 1) Trennung, Entfernung, wie das deutsche: ab, los, weg, fort. 2) Ablassen, Aufhören. 3) Vollendung. 4) die Bewirkung des Ueberganges aus einem Zustand in einen andern. 5) Mangel, hauptsächlich wenn es in Verbindung mit Substantiven Adjektivformen bildet; z. B. ἀπόμισθος, ohne Sold, nicht besoldet.

Ἄπο, davon, fern.

Ἀποαίνυμαι, ich nehme weg, nehme ab. Hom.

Ἀποαιρέομαι, poët. st. ἀφαιρέομαι.

Ἀπόβα, st. ἀπόβηθι, imperat. aor. 2 act. von ἀποβαίνω.

Ἀποβαδίζω, weggehn.

Ἀποβάθρα, ἡ, Leiter zum Herabsteigen.

Ἀποβαίνω, f. βήσω, 1) ich lasse absteigen, aussteigen, setze ans Land; lade aus. 2) ich steige, gehe herab; gehe fort. 3) ich habe Erfolg, treffe zu, laufe ab; ich werde.

Ἀποβάλλω, f. αλῶ, 1) wegwerfen, wegstoßen, verdrängen. 2) verwerfen, verstoßen. 3) verschleudern. 4) fallen lassen, verlieren, auch vergessen.

Ἀποβάπτω, untertauchen.

Ἀπόβασις, ἡ, das Herabsteigen, Aussteigen. 2) der Ausgang.

Ἀποβαστάζω, herab- od. wegtragen.

Ἀποβατήρια, τά, (verst. ἱερά) Opfer bei der Landung dargebracht.

Ἀποβάτης, ου, ὁ, der Absteigende, Herabspringende; besond. der Wettkämpfer, welcher während des Rennens von seinem Pferd od. Wagen auf einen andern springt.

Ἀποβατικός, 3, für den ἀποβάτης gehörig.

Ἀποβηματίζω, von einer erstiegenen Stufe herabwerfen.

Ἀποβήσσω, f. ξω, aushusten.

Ἀποβιάζομαι, mit Gewalt fortstoßen, wegdrängen, fortbringen. 2) mit Gewalt herausgeben. Als Passiv. mit Gewalt zurückgedrängt werden. Xenoph.

Ἀποβιβάζω, aussteigen, absteigen lassen; ausladen.

Ἀποβιβασμός, ὁ, das Aussetzen, Ausladen.

Ἀποβιβρώσκω, abnagen, ganz verzehren.

Ἀποβιόω, f. ώσομαι, ausleben, sterben.

Ἀποβίωσις, ἡ, das Ableben, Sterben.

Ἀποβλάπτω, nachdrückl. was βλάπτω. Med. mit Genit., etwas verlieren.

Ἀποβλαστάνω, -στέω, f. ήσω, daraus, davon entsprossen, entspringen.

Ἀποβλάστημα, τὸ, Keim, Sprößling.

Ἀποβλάστησις, εως, ἡ, das Entkeimen, Entsprießen.

Ἀπόβλεμμα, τὸ, Hinblick, Anblick, Zurückblick.

Ἀπόβλεπτος, 2, von fern gesehen od. sichtbar. 2) worauf man hinblicken muß, beachtenswerth.

Ἀποβλέπω, hinsehen, ansehen, seine Blicke auf etwas richten; betrachten, bewundern; erwarten.

Ἀποβλητικός, 3, zum Wegwerfen od. Verlieren.

Ἀπόβλητος, 2, verworfen; verwerflich, verächtlich.

Ἀποβλίσσω, f. ίσω, auszeideln, aus dem Bienenstock ausschneiden; überh. wegnehnehmen, plündern.

Ἀποβλύζω, u. -βλύω, f. ύσω, aussprudeln, ausspeien. Hom.

Ἀποβλώσκω, weggehn.

Ἀποβοῆς ἕνεκα, gewöhnl. ὅσον ἀπὸ βοῆς ἕνεκεν, nur zum Schreien, indem man bloß schreit, als wenn man Einen schrecken wollte.

Ἀποβολεύς, έως, ὁ, der wegwirft.

Ἀποβολή, ἡ, das Wegwerfen, Verschleudern; Verlust.

Ἀποβολιμαῖος, 2, gewöhnlich oder gern wegwerfend. 2) gewöhnlich weggeworfen od. bei Seite gesetzt.

Ἀποβουκολέω, u. -λίζω, ich lasse von der Heerde verirren, verliere Vieh; dann überh. verlieren, darumkommen, sich um etwas bringen. 2) von der Heerde ablocken, verführen, täuschen. 3) durch Sinnentrug lindern od. besänftigen.

Ἀποβουκόλημα, τὸ, Ablockung, Verführung, Täuschung.

Ἀποβράζω, u. -βράσσω, ττω, f. άσω, auswerfen, wie innerlich erschütterte Körper. 2) aufhören zu kochen, austoben.

Ἀπόβρασμα, τὸ, Auswurf, Gischt; Kleie.

Ἀποβρασμός, ὁ, das Auswerfen, Ausspeien.

Ἀπόβρεγμα, τὸ, der Aufguß, Abguß.

Ἀποβρέχω, f. ξω, einweichen, aufweichen in einem Aufgusse, eintauchen.

Ἀποβρίζω, f. ίξω, ausschlafen.

Ἀποβρίθω, f. ίσω, durch seine Schwere nieder- od. herausdrücken.

Ἀποβροχή, ἡ, das Destilliren durch einen Aufguß.

Ἀποβροχθίζω, verschlucken, verschlingen.

Ἀποβρύκω, abbeissen.

Ἀποβύω, f. ύσω, ganz verstopfen. 2) das Verstopfende wegnehmen.

Ἀποβώμιος, u. ἀπόβωμος, 2, fern vom Altar; unheilig, gottlos.

Ἀπόγαιος, u. ἀπόγειος, 2, fern vom Lande; vom Lande herkommend, als ἄνεμος, αὔρα. τὸ ἀπόγαιον, der Tau zum Anbinden des Schiffes an dem Lande.

Ἀπογαιόω, in Land od. Erde verwandeln.

Ἀπογαλακτίζω, von der Muttermilch entwöhnen.

Ἀπογαλακτισμός, ὁ, Entwöhnung von der Muttermilch.

Ἀπογαλακτόομαι, nachdrückl. für γαλακτόομαι.

Ἀπογεία, ἡ, verst. αὔρα, Landwind.

Ἀπόγειος, 2, was ἀπόγαιος.

Ἀπογεισσόω, mit einem vorstehenden Gesimse, Wetterdache versehen. Pass. vorspringen.

Ἀπογείσσωμα, τὸ, Vorsprung, Wetterdach.

Ἀπογεμίζω, -γέμω, od. -γομόω, entlasten, entladen, ausladen.

Ἀπογεννάω, daraus od. davon erzeugen.

Ἀπογέννημα, τὸ, Sprößling; auch ἀπογέννησις, ἡ.

Ἀπογεύομαι, davon kosten, versuchen, einen Versuch machen, τινός, mit etwas.

Ἀπογεφῡρόω, mit einer Brücke od. mit einem Damme versehen.

Ἀπογηράσκω, f. άσω, veralten.

Ἀπογίγνομαι, att., u. ἀπογίνομαι, nicht da sein, fern sein von etwas; fortgehen, daraufgehen, sterben.

Ἀπογινώσκω, f. γνώσομαι, m. d. Genit., seltener mit Akkus. 1) nicht genehmigen, mißbilligen, verwerfen; seine Stimme gegen etwas geben, abrathen. 2) lossprechen. 3) aufgeben, an etwas verzweifeln. Pass. ich werde aufgegeben, man verzweifelt an mir.

Ἀπογλαυκόομαι, ein γλαύκωμα auf dem Auge bekommen.

Ἀπογλαύκωσις, ἡ, Entstehung des γλαύκωμα auf dem Auge.

Ἀπόγλουτος, 2, ohne starke Hinterbacken.

Ἀπογλυκαίνω, f. ανῶ, versüssen.

Ἀπογλύφω, abkratzen, abschälen.

Ἀπογλωττίζω, der Zunge berauben; die Sprache benehmen.

Ἀπόγνοια, ἡ, Verzweiflung.

Ἀπογνώμων, 2, ohne Kennzähne.

Ἀπόγνωσις, ἡ, s. v. a. ἀπόγνοια.

Ἀπογομφόω, die Nägel herausziehn u. so aus einander nehmen.

Ἀπογομόω, was ἀπογεμίζω.

Ἀπογονή, ἡ, Abkunft, Nachkommenschaft.

Ἀπόγονος, 2, Abkömmling, Nachkomme, bes. Enkel; auch Sohn, wie proles.

Ἀπογραφή, ἡ, das Aufschreiben, Einschreiben in eine Liste; Liste, Inventarium, Register.

Ἀπόγραφον, τὸ, Abschrift, Inventarium, Repertorium.

Ἀπόγραφος, 2, abgeschrieben.

Ἀπογράφω, f. ψω, auf-, einschreiben, eintragen. Med. sich einschreiben lassen. 2) schriftlich eingeben bei dem Richter.

Ἀπογυιόω, ganz lähmen od. entkräften, schwächen.

Ἀπογυμνάζω, wieder üben od. in Uebung bringen. Med. sich tüchtig üben.

Ἀπογυμνόω, entblössen, aufdecken; berauben.

Ἀπογύμνωσις, ἡ, Entblössung.

Ἀπογυναικόω, zum Weibe, weibisch machen.

Ἀπογυναίκωσις, ἡ, Verweibung.

Ἀπογωνιόω, winklicht machen.

Ἀποδαίζομαι, u. ἀποδαίω, ich vertheile; ich nehme einen Theil davon.

Ἀποδάκνω, f. δήξω, abbeissen, anbeissen.

Ἀποδακρύω, f. ύσω, ausweinen, lange weinen. 2) m. d. Akkus., beweinen; mit Thränen erzählen, sagen. 3) das Auge zum Thränen bringen.
Ἀποδακρυτικός, 3, zum Thränen reizend.
Ἀποδάπτω, abnagen.
Ἀποδαρθάνω, f. θήσομαι, ein wenig schlafen, ausschlafen.
Ἀποδασμός, ὁ, eine Abtheilung von etwas.
Ἀπόδαστος, 2, abgetheilt.
Ἀποδαστύς, ύος, ἡ, ion. was ἀποδασμός.
Ἀποδεδειλιακότως, Adv, verzagter Weise.
Ἀποδεής, 2, mangelhaft, nicht vollständig, nicht ganz, nicht voll.
Ἀποδεῖ, es fehlt od. mangelt.
Ἀποδειδίσσομαι, abschrecken. Hom.
Ἀποδείκνυμι, f. δείξω, ion. ἀποδέξω, 1) aufzeigen, darstellen; dah. fertig machen, vollenden; eine Probe ablegen. 2) einweihen. 3) ernennen, bestimmen. 4) äussern, darthun, beweisen; überführen, überzeugen, besond. im Med.
Ἀποδεικτικός, 3, Adv. -κῶς, beweisend, zum Beweisen gehörig, geschickt.
Ἀπόδεικτος, 2, zu beweisen, beweislich, bewiesen.
Ἀποδειλίασις, ἡ, das Unterlassen einer Sache aus Furcht; Verzagtheit, Furchtsamkeit.
Ἀποδειλιάω, f. άσω, 1) intrans., furchtsam, muthlos sein, verzagen. 2) m. Genit., aus Furcht u. Trägheit unterlassen, aufgeben. 3) mit Akkus., meiden, fürchten.
Ἀπόδειξις, ion. ἀπόδεξις, ἡ, 1) das Darstellen, Darthun, Verrichten, Vollbringen. 2) Beweis, Probe; Darstellung.
Ἀποδειπνέω, abspeisen, mit Essen aufhören.
Ἀποδειπνίδιος, u. ἀπόδειπνος, 2, vom Essen herkommend, davon übrig. 2) ἀπόδειπνος, was ἄδειπνος.
Ἀποδειροτομέω, den Hals abschneiden, τινά, Einem.
Ἀποδείρω, f. δερῶ, das Fell abziehn, enthäuten, schinden, schälen; abgerben, durchprügeln.
Ἀποδεκάτευσις, ἡ, Bestrafung des zehnten Mannes.
Ἀποδεκατεύω, den zehnten Mann ausheben u. bestrafen.
Ἀποδεκατόω, den zehnten Theil erheben, den Zehnten auflegen.
Ἀποδεκτέος, 3, auf- od. anzunehmen.
Ἀποδεκτήρ, ῆρος, u. ἀποδέκτης, ου, ὁ, Abnehmer, Einnehmer.
Ἀπόδεκτος, 2, Adv. -δέκτως, anzunehmen; annehmlich, wohlaufgenommen, lobenswerth.
Ἀποδενδρόω, zum Baum machen.
Ἀπόδεξις, ἡ, ion. st. ἀπόδειξις.
Ἀπόδερμα, τό, abgezogenes Fell.
Ἀποδερματόω, das Fell abziehen. Pass. das Fell verlieren.
Ἀποδέρω, s. v. a. ἀποδείρω.
Ἀπόδεσις, ἡ, das Ab- od. Anbinden.
Ἀποδεσμεύω, u. ἀποδεσμέω, abbinden; anbinden.
Ἀπόδεσμος, ὁ, Binde, besond. Brustbinde. 2) Bündel.
Ἀποδεσμόω, was ἀποδεσμεύω.
Ἀποδέχομαι, abnehmen; aufnehmen; annehmen; hinnehmen; sich gefallen lassen; loben, rühmen.
Ἀποδέω, wov. ἀποδεῖ, impers., f. δεήσω, fehlen, mangeln.
Ἀποδέω, f. δήσω, was ἀποδεσμεύω.
Ἀποδηλόω, ganz offenbar, deutlich machen; beweisen.
Ἀποδημαγωγέω, τινά τινος, durch Demagogenkünste Einen von etwas abbringen.
Ἀποδημέω, ich bin abwesend, bin auf Reisen; ich verreise.
Ἀποδημητής, οῦ, ὁ, ein aus dem Vaterland Abwesender; der gern verreist.
Ἀποδημητικός, 3, der gern verreist, sich gewöhnlich in der Fremde aufhält.
Ἀποδημία, ἡ, Aufenthalt in der Fremde, Abwesenheit; das Verreisen.
Ἀπόδημος, 2, von seinem Vaterlande entfernt, auf Reisen, in der Fremde, abwesend.
Ἀποδ[illegible], ἡ, (πούς) Mangel an Füssen, Unbrauchbarkeit derselben.
Ἀποδιαιτάω, als Schiedsrichter lossprechen.
Ἀποδιαστέλλω, ganz absondern od. trennen.
Ἀποδιατρίβω, durch anderweitige Beschäftigungen od. Schwatzen abhalten. ἀπ. τὸν χρόνον, die Zeit verschwatzen.
Ἀποδιδάσκω, f. ξω, abgewöhnen.
Ἀποδιδράσκω, f. δράσω, weglaufen, heimlich davonlaufen. 2) m. d. Akkus., vermeiden, fliehen.
Ἀποδιδύσκω, was ἀποδύω.
Ἀποδίδωμι, f. ἀποδώσω, 1) wiedergeben, zurückgeben. 2) bezahlen, abtragen; als schuldigen Tribut darbringen. 3) abgeben, übergeben, zueignen. 4) zugeben, zugestehen. ἀποδ. λόγον, darthun, darlegen. Med. verkaufen.
Ἀποδιΐστημι, f. ἀποδιαστήσω, von einander stellen u. trennen. Med. von einander treten, sich trennen. Im aor. 2., pf. u. plusqupf., abstehen, getrennt, entfernt sein.
Ἀποδικάζω, lossprechen; zuerkennen.
Ἀποδικέω, seine Sache od. sich vor Gericht vertheidigen.
Ἀποδικεῖν, poët. und nur im aor. 2 üblich, wegwerfen, wegtreiben.
Ἀποδινέω, 1) abdrechseln. 2) ausdreschen.
Ἀποδίομαι, was ἀποδιώκω, poët.
Ἀποδιοπομπέομαι, (ἀπό, Διός, πομπή) durch ein dem Zeus dargebrachtes Sühnopfer reinigen oder abwenden; durch ein Sühnopfer wieder gut machen. 2) verabscheuen, von sich entfernen. Diese Handlung heisst ἀποδιοπόμπησις, ἡ.
Ἀποδισκεύω, den Diskos od. wie einen Diskos fortschleudern.

Ἀποδιωϑέω, davon wegstoßen.
Ἀποδιώκω, wegtreiben, vertreiben, verjagen, verfolgen.
Ἀποδίωξις, ἡ, Verjagung, Vertreibung.
Ἀποδοκεῖ, es mißfällt, es wird etwas nicht mehr gebilligt.
Ἀποδοκιμάζω, verwerfen, nicht billigen, nicht wollen; für schlecht erklären; übergehen, ausstoßen.
Ἀποδοκιμασία, ἡ, das Verwerfen, die Mißbilligung, Nichtzulassung, Zurücksezzung, Uebergehung.
Ἀποδόκιμος, 2, verworfen; unächt; ungeschätzt.
Ἀποδοντόω, (ὀδούς) die Zähne abputzen.
Ἀποδόντωσις, ἡ, das Abputzen der Zähne.
Ἀποδόσιμος, 2, wiederzugeben.
Ἀπόδοσις, ἡ, 1) das Wiedergeben, Abzahlen, Bezahlung. 2) das Darreichen, Ueberliefern, Erzählen. 3) der Nachsatz.
Ἀποδοτήρ, ῆρος, ὁ, Wiedergeber, Bezahler.
Ἀπόδουλος, 2, von einem Sklaven herstammend.
Ἀποδοχεῖον, τὸ, Ort zur Aufnahme oder Einnahme.
Ἀποδοχεύς, έως, ὁ, was ἀποδεκτήρ.
Ἀποδοχή, ἡ, 1) Aufnahme, Einnahme; ehrenvolle, liebevolle Aufnahme, Behandlung. 2) Lob, Ehre, Dank, Zufriedenheit.
Ἀποδοχμόω, krümmen, beugen. Hom.
Ἀποδραϑεῖν, versetzt st. ἀποδαρϑεῖν.
Ἀπόδρασις, ἡ, das Entlaufen, Entfliehen.
Ἀποδράττω, gewöhnlich im Med., davon nehmen.
Ἀποδρέπτω, u. ἀποδρέπω, f. έψω, abbrechen, abpflücken.
Ἀποδρομή, ἡ, das Entfliehen, die Zuflucht.
Ἀποδρύπτω, u. ἀποδρύφω, f. ύψω, abpflücken; abkratzen; zerfleischen.
Ἀποδύνω, ausziehen.
Ἀποδυρμός, ὁ, das Beweinen, Beklagen.
Ἀποδύρομαι, f. ροῦμαι, beklagen, beweinen.
Ἀπόδυσις, ἡ, das Ausziehen, Entkleiden.
Ἀποδυσπετέω, aus Ungeduld, Verzweiflung abstehn, den Muth sinken lassen; verzagen u. abstehn; überh. unwillig, verdrießlich sein.
Ἀποδυσπέτησις, ἡ, muthloses Abstehen von etwas, Verzweiflung, Unwille.
Ἀποδυτήριον, τὸ, Ort zum Auskleiden im Bade.
Ἀποδύω, f. ύσω, entkleiden, ausziehn. Med. sich entkleiden, ausziehn; ablegen. Mit πρός τι, ἐπί τι u. ἐπί τινι, sich für etwas ausziehn, d. i. sich zu etwas rüsten, anschicken.
Ἀποδωρέομαι, wegschenken.
Ἀποειπεῖν, st. ἀπειπεῖν.
Ἀποέννυμι, poët. was ἀποδύω, entkleiden, ausziehn.
Ἀποεργάϑω, u. ἀποέργω, poët. was ἀπείργω.
Ἀπόερσε, aor. 1, conj. ἀποέρσῃ bei Hom. Il. 6. 348. u. 21. 283., fortreissen, verderben, vernichten, von ἀποέρδω, eine äolische Form für ἀποέργω.
Ἀποζάω, davon leben. 2) kümmerlich leben.
Ἀπόζεμα, τὸ, (ἀποζέω) das Abgekochte; Dekokt, Trank.
Ἀποζεύγνυμι, od. ἀποζευγνύω, f. ξω, abspannen, trennen, absondern, scheiden.
Ἀποζέω, f. ζέσω, absieden, abkochen. 2) aufhören zu kochen, zu brausen.
Ἀποζυγόω, abspannen.
Ἀπόζω, nach etwas riechen.
Ἀποζωγραφέω, etwas lebendiges abbilden, abmahlen.
Ἀποζώννυμι, ἀποζωννύω, f. ζώσω, losgürten; entwaffnen; dah. des Dienstes entlassen.
Ἀποϑάλλω, f. ϑαλῶ, abblühn, verblühn.
Ἀποϑανεῖν, aor. u. ἀποϑανοῦμαι, fut. zu ἀποϑνήσκω.
Ἀποϑαῤῥέω, u. ἀποϑαρσέω, sich ermuthigen, Muth od. Zutrauen fassen; mit dem Akkus., etwas wagen, unternehmen.
Ἀποϑαυμάζω, sehr bewundern, sich über etwas verwundern.
Ἀποϑεάομαι, von fern od. von oben her betrachten; aufmerksam betrachten.
Ἀποϑειάζω, nachdrückl. was ϑειάζω.
Ἀποϑειόω, poët. st. ἀποϑεόω.
Ἀποϑεμελιόω, von Grund aus zerstören.
Ἀποϑεν, Adv., fern; in od. aus der Ferne.
Ἀπόϑεος, 2, fern von Gott, nicht von Gott; gottlos.
Ἀποϑεόω, vergöttern, unter die Götter versetzen.
Ἀποϑεραπεία, ἡ, nachdrückl. was ϑεραπεία. 2) die Salbung zum Schluß der Leibesübungen, als ein stärkendes und die Ausdünstung beförderndes Mittel angewendet; auch ἀποϑεράπευσις genannt. Die Anwendung derselben heißt ἀποϑεραπευτική, ἡ.
Ἀποϑεραπεύω, nachdrückl. was ϑεραπεύω. 2) die ἀποϑεραπεία anwenden.
Ἀποϑερίζω, abmähen.
Ἀποϑέσιμος, 2, zum Weglegen od. Aufbewahren.
Ἀπόϑεσις, εως, ἡ, das Weglegen, Aufbewahren. 2) das Aussetzen. 3) Absatz, Ruhepunkt im Satze.
Ἀποϑεσπίζω, durch einen Orakelspruch erklären, sagen.
Ἀποϑέσπισις, ἡ, ertheiltes Orakel.
Ἀπόϑεστος, 2, verachtet. Hom.
Ἀποϑεταί, αἱ, eine Kluft in Lakonien, in welche man mißgestaltete neugeborene Kinder warf.
Ἀπόϑετος, 2, bei Seite gesetzt, d. i. 1) aufbewahrt. 2) verachtet.
Ἀποϑέω, f. ϑεύσομαι, weglaufen, fortlaufen.

Ἀποθεωρέω, beschauen, betrachten, beobachten.
Ἀποθεώρησις, ἡ, Beschauung, Betrachtung.
Ἀποθέωσις, ἡ, Vergötterung.
Ἀποθήκη, ἡ, Niederlage, Speicher, Magazin; Hinterhalt für Soldaten.
Ἀποθηλασμός, ὁ, das Aussaugen.
Ἀποθηλύνω, verweichlichen.
Ἀποθηριόω, wild, grausam machen. Pass. voll wilder Thiere sein. 2) von Wunden: schlimm werden, wildes Fleisch ansetzen.
Ἀποθηρίωσις, ἡ, Verwilderung, wüthende Leidenschaftlichkeit.
Ἀποθησαυρίζω, aufbewahren.
Ἀποθησαυρισμός, ὁ, das Aufbewahren.
Ἀπόθητος, 2, (ποθέω) nicht begehrt.
Ἀποθινόω, (θίς) durch angehäuften Sand verstopfen; verschlämmen.
Ἀποθλασμός, ὁ, das Quetschen.
Ἀποθλάω, f. άσω, zerdrücken, zerquetschen.
Ἀποθλίβω, f. ψω, ausdrücken, auspressen; gewaltig drücken; bedrücken; verdrängen.
Ἀπόθλιμμα, τὸ, das Ausgepreßte.
Ἀπόθλιψις, ἡ, das Auspressen; Bedrückung, Druck.
Ἀποθνήσκω, f. θανοῦμαι, absterben, sterben. ἀπ. ὑπό τινος, von Jem. umgebracht werden.
Ἀποθρασύνω, f. νοῦμαι, beherzt machen, Muth machen. Med. u. Pass., dreist, keck werden, handeln, sprechen.
Ἀπόθραυσις, ἡ, Zermalmung.
Ἀπόθραυσμα, τὸ, Bruchstück.
Ἀποθρυύω, zerbrechen, zermalmen.
Ἀποθρηνέω, beweinen, bejammern.
Ἀποθριάζω, (θρῖον) eigentl. Feigenblätter abschneiden; überh. beschneiden.
Ἀποθρίζω, f. σω u. ξω, was ἀποθερίζω.
Ἀπόθριξ, τριχος, ὁ, ἡ, was ἄθριξ.
Ἀπόθρισμα, τὸ, das Abgeschnittene.
Ἀπόθρονος, 2, vom Throne kommend od. aufstehend.
Ἀποθρύπτω, f. ψω, ganz zerdrücken; ganz weichlich machen, verzärteln.
Ἀποθρώσκω, f. θορούμαι, aufspringen; vom Rauche: aufsteigen.
Ἀποθυμίασις, ἡ, das Aufdampfen.
Ἀποθυμιάω, f. άσω, aufdampfen; Dampf von sich geben.
Ἀποθύμιος, 2, unangenehm, verhaßt.
Ἀπόθυμος, 2, muthlos, abgeneigt, kalt, gleichgültig.
Ἀποθυννίζω, wie einen Thunfischfänger betrachten. Lukian.
Ἀποθύω, [ῡ], abopfern, d. i. ein schuldiges, versprochenes Opfer darbringen.
Ἀποθωρακίζομαι, den Panzer ablegen.
Ἀποθωυμάζω, ion. st. ἀποθαυμάζω.
Ἀποίδησις, ἡ, das Nachlassen der Geschwulst. 2) das Aufschwellen.
Ἀποίητος, 2, Adv. -ήτως, ungethan, ungeschehn. 2) obenhin gemacht; ungekünstelt. 3) unpoëtisch, prosaisch. 4) ungeschickt.

Ἀποικεσία ἡ, was ἀποικία.
Ἀποικέω, auswandern, sich anderswo niederlassen. 2) fern wohnen.
Ἀποίκησις, ἡ, Auswanderung.
Ἀποικία, ἡ, Auswanderung; Kolonie.
Ἀποικίζω, anderswohin versetzen, als Kolonist verpflanzen; entfernen.
Ἀποίκιλος, 2, nicht bunt.
Ἀποίκιλτος, 2, nicht bunt gemacht.
Ἀποίκιος, 2, zur Kolonie gehörig.
Ἀποικίς, ίδος, ἡ, z. B. πόλις, eine Kolonie.
Ἀποίκισις, ἡ, u. ἀποικισμός, ὁ, Abführung einer Kolonie; das zweite auch Auswanderung.
Ἀποικοδομέω, ein Gebäude abtragen, niederreissen. 2) verbauen, einbauen.
Ἀποικονομέω, verbrauchen. 2) davon nehmen, vertheilen.
Ἀποικονόμησις, ἡ, das Verbrauchen. 2) das Vertheilen.
Ἄποικος, 2, in der Fremde, ausgewandert, versetzt; ein Kolonist.
Ἀποικτίζομαι, bedauern, beklagen.
Ἀποίμαντος, 2, ungeweidet, ohne Hirten.
Ἀποιμώζω, f. μώξω, beweinen, bejammern.
Ἄποινα, τὰ, s. ἄποινον.
Ἀποινάω, u. ἀποινόω, gegen ein Lösegeld den Todtschläger seiner Strafe entlassen. Med. zum Geschenk, zur Belohnung erhalten.
Ἀποινεί, Adv., ungestraft.
Ἀποίνητος, 2, ungestraft.
Ἀποινίζω, abgähren.
Ἀποινόδικος, 2. (ἄποινον, δίκη) Rache verhängend.
Ἄποινον, τὸ, gewöhnl. im Plur. τὰ ἄποινα, Strafgeld, für einen Erschlagenen an die nächsten Verwandten bezahlt, um von der Strafe der Wiedervergeltung frei zu sein; überh. Lösegeld, Belohnung.
Ἀποινόω, was ἀποινάω.
Ἄποιος, 2, ohne Qualität, ohne Nebenbeschaffenheit.
Ἀποϊστεύω, mit dem Pfeil tödten.
Ἀποίχομαι, f. χήσομαι, enteilen, entfliehen, entwischen; fern sein; hinscheiden.
Ἀποιωνίζομαι, als üble Vorbedeutung meiden u. abzuwenden suchen.
Ἀποκαθαίρω, f. θαρῶ, abputzen, abwischen, reinigen, auch durch ein Sühnopfer.
Ἀποκάθαρμα, τὸ, Fegsel, Auswurf, Unrath; Abschaum, verworfener Mensch.
Ἀποκάθαρσις, ἡ, Reinigung; Aussühnung.
Ἀποκαθαρτικός, 3, reinigend, aussühnend.
Ἀποκαθέζομαι, f. εδοῦμαι, sich niedersetzen; dasitzen.
Ἀποκαθεύδω, f. ευδήσω, auswärts, ausser dem Hause schlafen. 2) über etwas einschlafen.
Ἀποκαθηλόω, losnageln, losreissen.
Ἀποκαθήλωσις, ἡ, das Losreissen.

Ἀποκάϑημαι, abgesondert sitzen; müssig, faul dasitzen.
Ἀποκαϑίζω, niedersetzen. Med. dasitzen, ausruhn.
Ἀποκαϑίστημι, ich stelle wieder in den vorigen Stand, stelle wieder her, setze wieder ein.
Ἀποκαίνυμαι, übertreffen, besiegen. Hom.
Ἀποκαίριος, 2, was ἄκαιρος.
Ἀποκαισαρόω, zum Cäsar machen.
Ἀποκαίω, f. καύσω, abbrennen, verbrennen. Pass. erfrieren, abfrieren.
Ἀποκακέω, dem Unglück unterliegen; feig sein, ausreissen.
Ἀποκάκησις, ἡ, Feigheit.
Ἀποκακίζω, nachdrückl. was κακίζω.
Ἀποκαλέω, f. λέσω, 1) zurückrufen, abberufen. 2) bei Seite rufen. 3) einen Beinamen geben.
Ἀποκαλλωπίζω, des Schmuckes berauben.
Ἀποκαλυπτικός, 3, zum Enthüllen gehörig.
Ἀποκαλύπτω, aufdecken, offenbaren, erklären. Med. sich offenbaren; mit Akkus. etwas von sich, τὴν ἐπιβολήν, seine Absicht.
Ἀποκάλυψις, ἡ, Enthüllung; Offenbarung.
Ἀποκάμνω, f. καμοῦμαι, ermüden, ermatten, muthlos werden. ἀπ. πόνον, Mühe scheuen.
Ἀποκάμπτω, 1) auf die Seite lenken, leiten. 2) intrans., ablenken, ausweichen.
Ἀπόκαμψις, ἡ, das Ablenken; Abgehn vom Wege.
Ἀποκαπνίζω, einräuchern.
Ἀποκαπύω, aushauchen. Hom.
Ἀποκαρᾱδοκέω, sehnlich erwarten, abwarten.
Ἀποκαρᾱδοκία, ἡ, sehnliche Erwartung.
Ἀποκαρᾱτομέω, enthaupten.
Ἀπόκαρσις, ἡ, (ἀποκείρω) das Abscheeren, die Schur.
Ἀποκαρτερέω, 1) nicht aushalten, nicht länger erdulden. 2) sich zu Tode hungern.
Ἀποκαρτέρησις, ἡ, erloschene Geduld. 2) freiwilliger Hungertod.
Ἀποκαρφολογέω, was καρφολογέω.
Ἀποκαταλλάσσω, wieder aussöhnen.
Ἀποκατάστασις, ἡ, Wiederherstellung, Wiedereinsetzung in den vorigen Stand.
Ἀποκαταστατικός, 3, wiederherstellend.
Ἀποκατάσχεσις, ἡ, das Abhalten.
Ἀποκατατίϑημι, ablegen.
Ἀποκαταφαίνω, abspiegeln lassen. Pass. sich abspiegeln.
Ἀποκατέχω, zurückhalten.
Ἀποκατορϑόω, wieder in glücklichen Zustand versetzen, wieder aufhelfen.
Ἀποκαυλίζω, den Stengel, Stiel wegnehmen, abbrechen; überh. quer durchbrechen; vertilgen, ausrotten.
Ἀποκαύλισις, ἡ, das Abbrechen, Zerbrechen.
Ἀπόκαυλος, 2, was den Stengel verloren hat.
Ἀπόκαυσις, ἡ, das Abbrennen, Verbrennen.
Ἀπόκειμαι, f. κείσομαι, bei Seite gelegt sein, aufbewahrt werden. 2) weggeworfen, verachtet sein; in Abnahme, Verfall gekommen sein. 3) zu erwarten stehn, aufgehoben sein.
Ἀποκείρω, f. κερῶ, episch κέρσω, ab- od. bescheeren, ab- od. beschneiden; berauben. Pass. einbüssen.
Ἀποκεκαλυμμένως, Adv., unverhohlen, offenbar.
Ἀποκεκινδῡνευμένως, Adv., gewagt.
Ἀποκεκληρωμένως, Adv., durch Verloosung.
Ἀποκεκρυμμένως, Adv., verstohlen.
Ἀποκεκλέατο, ion. st. ἀποκέκλειντο.
Ἀποκέλλω, 1) von der Fahrt abwenden. 2) von der Fahrt od. vom Wege abkommen.
Ἀπόκενος, 2, ausgeleert.
Ἀποκενόω, ausleeren.
Ἀποκεντέω, durchstechen, erstechen. Diese Handl. ἀποκέντησις, ἡ.
Ἀποκένωσις, εως, ἡ, das Ausleeren; die Leere.
Ἀποκερδαίνω, daran, dadurch gewinnen.
Ἀποκερματίζω, zu Münze machen, auswechseln; Vermögen klein machen.
Ἀποκεφαλίζω, enthaupten.
Ἀποκεφαλισμός, ὁ, Enthauptung.
Ἀποκεφαλιστής, οῦ, ὁ, Kopfabschneider.
Ἀποκηδεύω, einem Todten nicht die gebührende Ehre erweisen; aufhören zu trauern.
Ἀποκηδέω, ich bin fahrlässig. Hom.
Ἀποκηδής, 2, fahrlässig.
Ἀποκήρυγμα, τό, das öffentlich Ausgerufene, Feilgebotene. 2) was ἀποκήρυξις.
Ἀποκήρυκτος, 2, enterbt.
Ἀποκήρυξις, εως, ἡ, öffentl. Ausruf; öffentl. Verkauf; Enterbung.
Ἀποκηρύσσω, -ττω, f. ξω, öffentl. ausrufen, ausrufen lassen, um feil zu bieten, zu enterben. 2) durch öffentl. Ausruf verbieten lassen. 3) für vogelfrei erklären, ins Exil verweisen.
Ἀποκίδνημι, poët. st. ἀποσκεδάννυμι.
Ἀποκικλήσκω, was ἀποκαλέω.
Ἀποκινδῡνεύω, einen Versuch wagen. ἀπ. περί τινος u. πρός τινα, es mit Einem auf einen entscheidenden Versuch ankommen lassen; ein Treffen wagen. 2) in der Gefahr sich von Einem trennen.
Ἀποκῑνέω, wegbringen.
Ἀποκίνησις, das Wegbringen, Wegbewegen.
Ἀπόκῐνος, ὁ, das Entspringen, Entfliehn.
Ἀποκισσόω, zu Epheu machen.
Ἀποκίχω, davon aor. ἀπέκιξε, er verlor. Aristoph.
Ἀποκλαδεύω, die Aeste, Zweige wegnehmen.
Ἀποκλάζω, einen Ton od. Klang von sich geben, klingen, tönen.
Ἀποκλάζω, dor. st. ἀποκληΐζω, oder ἀποκλείω.

Ἀποκλαίω, auch att. ἀποκλάω, f. αύσομαι, beweinen, beklagen. Med. zu weinen aufhören.
Ἀπόκλασμα, τὸ, das Abgebrochene, ein Stück.
Ἀπόκλαυμα, u. ἀπόκλαυσμα, τὸ, das Bejammern.
Ἀποκλάω, f. άσω, abbrechen.
Ἀπόκλεισις, εως, ἡ, das Ausschliessen, Versperren.
Ἀποκλείω, ausschliessen, aussperren; verschliessen, einschliessen; von etwas ausschliessen. Med. mit Genit., sich einer Sache unzugänglich machen, sich derselben ganz enthalten.
Ἀποκλέπτω, wegstehlen.
Ἀποκληΐζω, u. ἀποκλῄζω, ion. st. ἀποκλείω.
Ἀποκληρόνομος, 2, enterbt.
Ἀπόκληρος, 2, ohne Loos od. Antheil, enterbt. 2) durchs Loos gewählt.
Ἀποκληρόω, 1) durchs Loos wählen, durchs Loos vertheilen. 2) des Antheiles berauben. 3) durchs Loos ausschliessen.
Ἀποκλήρωσις, εως, ἡ, Wahl durchs Loos.
Ἀποκληρωτικός, 3, durchs Loos od. auf gut Glück wählend.
Ἀπόκλητος, 2, abberufen, weggerufen.
Ἀπόκλιμα, τὸ, die Abdachung.
Ἀποκλίνω, f. ινῶ, 1) vom Wege ablenken; einen Seitenmarsch machen. Xenoph. 2) Neigung, Hang zu etwas haben. 3) ausschlagen, ablaufen.
Ἀπόκλισις, ἡ, Neigung nach unten, Absenkung.
Ἀπόκλιτος, 2, abwärts geneigt, sich senkend.
Ἀποκλύζω, ab-, ausspülen.
Ἀπόκλυσις, ἡ, das Abspülen.
Ἀπόκναισις, ἡ, Bedrückung, Kränkung.
Ἀποκναίω, att. ἀποκνάω, ich schabe, reibe ab; ich bedrücke, reibe auf, entkräfte; ich falle lästig.
Ἀποκνέω, mit Akkus., aus Furcht od. Unentschlossenheit eine Sache verzögern, verweigern. 2) πρός τι, träge, furchtsam zu etwas sein.
Ἀπόκνησις, ἡ, furchtsame Zögerung, Weigerung aus Furcht.
Ἀποκνίζω, abkneipen, abbrechen, abschneiden. Diese Handl. ἀπόκνισις, ἡ, u. das dadurch Erzeugte ἀπόκνισμα, τὸ.
Ἀποκογχύζω, mit einem muschelförmigen Gefäß ausschöpfen.
Ἀποκοιμάομαι, abgesondert, allein, entfernt schlafen. 2) schlafen, durch den Schlaf sich stärken.
Ἀποκοιμίζω, entfernen u. zu Bette bringen. Med. einschlafen.
Ἀποκοιτέω, entfernt schlafen; den Posten verlassen u. schlafen.
Ἀπόκοιτος, 2, ausserhalb des Hauses, nicht bei der Frau schlafend.
Ἀποκολάπτω, abmeisseln, abhauen, aushauen.
Ἀποκολλάω, losleimen, ablösen.
Ἀποκολοκύντωσις, ἡ, Versetzung unter die Kürbisse.
Ἀποκολούω, abstutzen; metaph. verringern, mässigen.
Ἀποκολπόω, einen Bausch od. Falten machen; einen Meerbusen bilden.
Ἀποκολυμβάω, wegschwimmen.
Ἀποκομάω, die Haare verlieren.
Ἀποκομιδή, ἡ, das Wegtragen, Wegbringen; das Zurückbringen; Zurückkunft.
Ἀποκομίζω, wegtragen, wegbringen. Med. davontragen, bekommen; wieder bekommen; zurückgehen.
Ἀπόκομμα, τὸ, abgeschlagenes Stück.
Ἀποκομπάζω, sehr prahlen.
Ἀποκοπή, ἡ, das Abschneiden, Abhauen, Abnehmen; die Aufhebung.
Ἀπόκοπος, 2, abgeschnitten, beschnitten; entmannt.
Ἀποκόπτω, abschneiden, abhauen, abkürzen, verstümmeln; von Kriegern: ἀπ. τινὰ ἀπό τινος, den Gegner von einem Punkte herunterschlagen od. hauen, d. i. durch Gewalt der Waffen verdrängen. Xen. Med. ἀποκόπτεσθαί τινα, sich um Einen geisseln, ihn betrauern.
Ἀποκορέννυμι, f. ρέσω, ganz sättigen.
Ἀποκορέω, f. ρήσω, abfegen, abputzen.
Ἀποκορσόω, poet. was ἀποκείρω.
Ἀποκορυφόω, 1) zuspitzen. Pass. spitzig zulaufen. 2) die Hauptpunkte kurz zusammenfassen, kurz antworten. Herodt.
Ἄποκος, 2, nicht wollig od. flokkig. 2) nicht geschoren.
Ἀποκοσμέω, 1) wegräumen. Hom. 2) des Schmuckes berauben. Med. sich den Schmuck abnehmen.
Ἀποκόσμιος, 2, von der Welt geschieden, einsam.
Ἀποκοτταβίζω, den letzten Tropfen aus dem Becher an die Erde od. in ein chernes Becken schleudern, daß es klatscht. Diese Handl. ἀποκοτταβισμός, ὁ.
Ἀποκουφίζω, Erleichterung, Befreiung von etwas verschaffen.
Ἀποκόψιμος, 2, abzuhauen.
Ἀποκραιπαλάω, u. -κραιπαλίζομαι, den Rausch ausschlafen.
Ἀποκραιπαλισμός, ὁ, das Erwachen vom Rausche.
Ἀποκρανίζω, vom Schädel reissen.
Ἀποκρατέω, ab-, zurückhalten, festhalten. 2) übertreffen, τινί. Herodt.
Ἀποκρέμαμαι, herabhängen.
Ἀποκρεμάννυμι, u. ἀποκρεμάω, f. άσω, aufhängen; herabhängen.
Ἀποκρῆθεν, A[illegible], vom Haupt herab.
Ἀποκρημνίζω, von einem Abhang hinabstürzen.
Ἀπόκρημνος, 2, abschüssig, steil.
Ἀποκριδόν, Adv., abgesondert, getrennt, besonders.
Ἀπόκριμα, τὸ, das Lossprechen; Spruch des Richters; Antwort.
Ἀποκρίνω, f. ινῶ, ausscheiden, absondern, aussondern; auswählen. 2) ablehnen

theilen, od. absprechen, Einem etwas, τινά τινος. Pass. a) geschieden, gesondert, getrennt werden, von einander kommen. b) sich wohin absondern, sich wohin ziehen, hinneigen. Med. Bescheid geben, antworten.

Ἀπόκρῐσις, εως, ἡ, das Absondern; der Bescheid, die Antwort.

Ἀποκριτικός, 3, absondernd.

Ἀπόκρῐτος, 2, abgesondert, ausgelesen.

Ἀποκροτέω, fortschnellen; ein Schnippchen schlagen.

Ἀποκρότημα, τὸ, das Schnippchen mit den Fingern.

Ἀπόκροτος, 2, hart, rauh.

Ἀποκρουνίζω, herausquellen, hervorsprudeln.

Ἀπόκρουσις, ἡ, das Zurückstossen, Abwehren. ἀπ. σελήνης, das Abnehmen des Mondes.

Ἀποκρουστικός, 3, zum Abwehren geschickt. ἀπ. σελήνη, der abnehmende Mond.

Ἀπόκρουστος, 2, abgeschlagen, zurückgestossen.

Ἀποκρούω, abschlagen, zurückschlagen; vom Pferde: abschütteln, abwerfen. Med. von sich abwehren.

Ἀποκρύπτω, 1) mit Dat. der Pers. u. Akk. der Sache, verbergen, verhehlen, verstecken; verdunkeln. 2) mit blossem Akkus., aus den Augen kommen od. verlieren. 3) mit doppelt. Akkus., gewöhnl. im Med., vor Jemand etwas verborgen halten, verheimlichen, verschweigen.

Ἀποκρυφή, ἡ, Verborgenheit, Schlupfwinkel.

Ἀπόκρυφος, 2, verborgen, versteckt; dunkel; untergeschoben, unächt. οὐδὲν ἀπ. ἐστι πατρός, nichts geschieht hinter dem Rücken des Vaters. Xenoph.

Ἀποκτάομαι, veräussern, verlieren. Spaet.

Ἀποκτείνω, f. κτενῶ, aor. 1. -έκτεινα, pf. -έκτονα, aor. 2. -έκτανον, poët. -έκταν, tödten, morden, hinrichten.

Ἀποκτίννυμι, u. ἀποκτιννύω, eine Nebenform von ἀποκτείνω.

Ἀπόκτισις, ἡ, Verpflanzung, Kolonie.

Ἀποκτυπέω, anfangen zu tönen.

Ἀποκυαμεύω, was κυαμεύω.

Ἀποκυβεύω, aufs Spiel setzen, wagen.

Ἀποκυβιστάω, kopfüber sich herabstürzen.

Ἀποκῡδαίνω, nachdrückl. was κυδαίνω.

Ἀποκυέω, gebären; von Thieren: werfen.

Ἀποκύησις, ἡ, das Gebären, die Geburt.

Ἀποκυΐσκω, gebären machen, eine Fehlgeburt verursachen. [illegible] d. gebären.

Ἀποκυλινδέω, u. ἀποκυλίω, herab-, fort-, wegwälzen.

Ἀποκύλισμα, τὸ, das Herabgewälzte.

Ἀποκῡματίζω, wie eine Welle forttreiben. 2) wie Wellen, d. i. uneben machen.

Ἀπόκυνον, τὸ, Hundetod, eine Pflanze.

Ἀποκῡρόω, ungültig machen, aufheben, abschaffen. 2) aus der Versammlung Einen erwählen u. bevollmächtigen.

Ἀποκυρτόω, nachdrückl. was κυρτόω.

Ἀποκύρωσις, ἡ, Abschaffung, Aufhebung.

Ἀποκωκύω, [ῡ] bejammern.

Ἀποκώλῡσις, ἡ, Hinderung, Abhaltung.

Ἀποκωλύω, [ῡ] f. λύσω, abhalten, verhindern; nicht zulassen, abweisen.

Ἀποκωφόω, taub machen, betäuben.

Ἀπολαγχάνω, ich bekomme durchs Loos von einer Sache. 2) mich trifft das Loos nicht, ich erlange, bekomme nicht.

Ἀπολάζομαι, poët. was ἀπολαμβάνω.

Ἀπολαιμίζω, u. ἀπολαιμοτομέω, die Kehle abschneiden.

Ἀπολαιμοτόμος, 2, die Kehle abschneidend; aber ἀπολαιμότομος, mit abgeschnittener Kehle.

Ἀπολακέω, einen Ton, Geräusch von sich geben. ἀπολ. δακτύλοις, mit den Fingern Schnippchen schlagen.

Ἀπολάκημα, τὸ, ein Schnippchen.

Ἀπολακτίζω, mit den Füssen von sich stossen.

Ἀπολακτισμός, ὁ, gewaltsames Fortstossen. ἀπ. βίων, gewaltsame Todesarten, Selbstmord.

Ἀπολαλέω, hinschwatzen, ausschwatzen.

Ἀπολαμβάνω, f. λήψομαι, 1) ich nehme, bekomme davon, ich bekomme etwas, was mir der andere schuldig ist, ich lasse leisten, nehme ab. 2) ich bekomme wieder. 3) ich nehme davon, trenne, nehme zu mir, führe auf die Seite. 4) ich schneide ab, fange auf, halte auf, ertappe, überfalle.

Ἀπολαμπρύνω, glänzend od. berühmt machen. Pass. berühmt werden.

Ἀπολάμπω, abglänzen, zurückstrahlen.

Ἀπολάπτω, auflecken, hinunterschlürfen.

Ἀπόλαυσις, ἡ, u. ἀπόλαυσμα, τὸ, Genuß; Vortheil, Vergnügen. τροφῆς ἀπόλαυσις, das Anschlagen der Nahrung.

Ἀπολαυστικός, 3, zum Genusse gehörig, demselben förderlich; dem Genusse ergeben.

Ἀπολαυστός, 2, genossen; zu geniessen.

Ἀπολαύω, mit dem Genit., Genuß, Vortheil von etwas haben, geniessen; auch überh., davonhaben, es sei Vortheil oder Schaden. ἀπ. mit Genit. od. auch mit Akkus. der Person, Jemand. zum Besten haben.

Ἀπολεαίνω, glätten.

Ἀπολέγω, f. ξω, 1) ablesen, abpflücken; auslesen, auswählen; auch verwerfen. 2) absagen, abschlagen, verweigern. 3) laut oder stark sagen, erklären, anzeigen. 4) Med. ich versage mir etwas, entsage, schlage aus, mir versagen die Kräfte, ich unterliege, verzweifele.

Ἀπώλεια, ἡ, (ἀπόλλυμι) das Verlieren, Verderben.

Ἀπολείβω, herabträufeln lassen. Pass. herabtriefen.

Ἀπόλειμμα, τὸ, das Uebriggelassene, Rückstand, Rest.

Ἀπολείπω, zurücklassen, übrig lassen; verlassen, im Stiche lassen; aus der Acht lassen, ablassen; hinter sich lassen, besiegen, übertreffen. 2) intrans., zurückbleiben, nachstehn; matt, schwach werden, abnehmen, ausgehn, abkommen; fehlen; stehen bleiben; entfernt sein, abstehn. Pass. zurückbleiben, nachbleiben. ἀπολείπεσθαί τινος, hinter Jem. zurückbleiben, ihm nachstehn; erliegen, unterliegen.

Ἀπολειτουργέω, ich leiste den schuldigen Dienst.

Ἀπολείχω, f. ξω, ablecken, weglecken.

Ἀπόλειψις, εως, ἡ, das Verlassen, Zurücklassen; Scheidung; das Zurückbleiben. ἀπ. τῆς σελήνης, Abnehmen des Mondes.

Ἀπόλεκτος, 2, auserlesen, vorzüglich.

Ἀπολέμητος, 2, nicht bekriegt.

Ἀπόλεμμα, τὸ, das Abgeschälte.

Ἀπόλεμος, 2, Adv. -λέμως, 1) nicht kriegerisch, d. i. a) im Kriege unerfahren, ungeübt, dazu untauglich. b) friedlich. 2) nicht zu bekriegen, nicht zu bezwingen. 3) πόλεμος ἀπόλεμος, ein Unglückskrieg, der nicht sein sollte.

Ἀπολεοντόω, zum Löwen machen.

Ἀπολεπίζω, abschälen.

Ἀπολέπισμα, τὸ, das Abgeschälte, Hülse, Schaale.

Ἀπολεπτύνω, dünn od. zart machen; verringern.

Ἀπολέπω, abschälen, abhäuten.

Ἀπολευκαίνω, weiß machen.

Ἀπολήγω, m. Genit., ablassen, aufhören.

Ἀποληκέω, ion. st. ἀπολακέω.

Ἀπόληξις, εως, ἡ, das Aufhören, der Schluß.

Ἀποληρέω, ich mache ein Versehen, begehe eine Thorheit.

Ἀπόληψις, ἡ, Annahme, Empfang. 2) das Auffangen, Hemmen.

Ἀπολιβάζω, f. άξω, sich fortpacken.

Ἀπολιγαίνω, ein gellendes Getöse machen.

Ἀπολιθόω, versteinern.

Ἀπολίθωσις, ἡ, Versteinerung.

Ἀπολιμπάνω, ion. was ἀπολείπω.

Ἀπολινόω, mit einem Faden unterbinden od. abbinden. Diese Handlung ἀπολίνωσις, ἡ.

Ἀπολιόρκητος, 2, nicht belagert; unerobertlich.

Ἀπολις, Neutr. ι, Genit. ιδος, auch ιος, ohne Stadt, der keine Stadt, kein Vaterland hat. πόλις ἄπολις, Stadt, die keine Stadt mehr ist.

Ἀπολισθαίνω, u. ἀπολισθάνω, f. σθήσω, ab-, ausglitschen; entgleiten, entschlüpfen.

Ἀπόλισις, 2, poet. was ἄπολις.

Ἀπολιταργίζω, sich fortpacken.

Ἀπολίτευτος, 2, zur Führung der Staatsgeschäfte ungeschickt, untauglich; von Reden: nicht populär. βίος ἀπ., eingezogenes Leben.

Ἀπολιτικός, 3, zur Führung der Staatsgeschäfte unbequem, ungeschickt; zu der Staatsverwaltung, vorzügl. der demokratischen nicht passend.

Ἀπολιχμάω, ablecken.

Ἀπολλήγω, episch st. ἀπολήγω.

Ἀπόλλυμι, u. ἀπολλύω, f. ἀπολέσω u. ἀπολῶ, verderben, zu Grunde richten, tödten, zerstören; verlieren, darum kommen. Med. nebst pf. 2, zu Grunde gerichtet werden, umkommen, sterben, verloren sein, hinschwinden.

Ἀπόλλων, ωνος, ὁ, [eigentl. ᾰ, aber bei Hom. in der Arsis häufig ᾱ], Apoll.

Ἀπολλώνειον, τὸ, Tempel des Apoll.

Ἀπολογέομαι, vertheidigen, entschuldigen sich oder andere.

Ἀπολόγημα, τὸ, Entschuldigung, Vertheidigung; Punkt der Vertheidigung.

Ἀπολογητικός, 3, entschuldigend, passend oder geschickt zur Vertheidigung.

Ἀπολογία, ἡ, Vertheidigung, Entschuldigung, Schutzschrift.

Ἀπολογίζομαι, berechnen, Rechnung oder Rechenschaft ablegen. 2) vorrechnen, umständlich darlegen, auseinander setzen, beweisen.

Ἀπολογισμός, ὁ, 1) das Rechnungsführen, Buchhalten. 2) abgelegte Rechenschaft. 3) Würdigung durch aufgezählte Gründe, Vertheidigung.

Ἀπόλογος, ὁ, 1) vollständige, genaue Erzählung; Mährchen, Fabel. 2) Berechnung, Register.

Ἀπόλοιπος, 2, übriggeblieben, übrig.

Ἀπολολύζω, nachdrückl. was ὀλολύζω.

Ἀπολοπίζω, was ἀπολεπίζω.

Ἀπόλουσις, ἡ, das Abwaschen.

Ἀπολούτρια, ων, τὰ (verst. ὕδατα), bei Aelian, Wasser, worin man sich schon gebadet hat.

Ἀπολούω, abwaschen. Med. sich im Bade reinigen, sich reinigen lassen.

Ἀπολοφύρομαι, bejammern, beklagen. 2) aufhören zu klagen. Thukyd.

Ἀπολοχμόομαι, sich bestauden, buschig werden.

Ἀπολυμαίνομαι, 1) sich reinigen. Hom. 2) verderben.

Ἀπολυμαντήρ, ῆρος, ὁ, Verderber, Vertilger. Hom.

Ἀπολυπράγμων, 2, sich nicht in fremde Angelegenheiten mischend.

Ἀπολύσιμος, 2, zu befreien, freizusprechen, 2) der befreien kann.

Ἀπόλυσις, ἡ, Ablösung, Befreiung, Lossprechung, Entlassung. 2) das Weggehen.

Ἀπολυτικός, 3, Adv. -κῶς, geneigt zu befreien, loszusprechen: ἀπολυτικῶς ἔχειν τινός, geneigt sein, Jemanden zu befreien, loszusprechen. Xenoph.

Ἀπόλυτος, 2, Adv. -λύτως, gelöst, getrennt, losgelassen, befreit, losgesprochen. τὸ ἀπ., der Positiv.

Ἀπολυτρόω, für ein Lösegeld loslassen, losgeben. Med. loskaufen.

Ἀπολύτρωσις, ἡ, Loslassung, Loskaufung.

Ἀπολύω, [ῡ] f. ύσω, erlösen, loslassen,

entlassen, befreien, lossprechen. Med. 1) loskaufen. 2) sich von etwas losmachen, von etwas loskommen. ἀπ. αἰτίας, Beschuldigungen von sich abwälzen, widerlegen. 3) weggehen.

Ἀπολωβάω, mißhandeln, beschimpfen; verderben.

Ἀπολωπίζω, was λωποδυτέω.

Ἀπολωτίζω, Blüthen abbrechen.

Ἀπολωφάω, ion. ἀπολωφέω, stillen, machen, daß etwas nachläßt.

Ἀπομαγδαλιά, ἡ, (ἀπομάσσω) ein Stück Brodkrume, woran man sich die fettigen Hände bei Tische abwischte und es dann den Hunden vorwarf.

Ἀπόμαγμα, τὸ, Wischlappen. 2) Reinigung. 3) Abdruck.

Ἀπομαδάω, u. ἀπομαδίζω, was μαδάω.

Ἀπομάθημα, τὸ, das Verlernte.

Ἀπομάθησις, εως, ἡ, das Verlernen.

Ἀπομαίνομαι, f. μανοῦμαι, 1) ausrasen, nicht mehr rasen. 2) ganz in Wuth gerathen.

Ἀπομακτήρ, ῆρος, u. ἀπομάκτης, ου, ὁ, der abwischt oder reinigt.

Ἀπομακτρα, ἡ, Streichholz.

Ἀπομάκτρια, ἡ, Fem. von ἀπομακτήρ.

Ἀπόμακτρον, τὸ, s. v. a. ἀπόμαγμα.

Ἀπομαλακίζομαι, od. ἀπομαλθακίζομαι u. ἀπομαλθακόομαι, aus Weichlichkeit, Bequemlichkeit, Muthlosigkeit etwas unterlassen; sich weichlich zeigen zu etwas, πρός τι.

Ἀπομανθάνω, f. μαθήσομαι, verlernen.

Ἀπομαντεύομαι, 1) woraus schliessen, vermuthen, ahnden, zu errathen suchen. 2) prophetisch verkündigen.

Ἀπόμαξις, ἡ, das Abwischen. 2) das Abdrücken, Nachbilden.

Ἀπομαραίνω, f. ρανῶ, abwelken lassen, austrocknen, abzehren; entkräften, schwächen. Pass. hinwelken, matt, schwach werden; abnehmen, ausgehen.

Ἀπομαρτυρέω, bezeugen, Zeugniß geben.

Ἀπομαρτύρομαι, betheuern.

Ἀπομάσσω, ττω, f. ξω, 1) ich wische, streiche ab, reinige. Med. ich wische mir ab. 2) ich streiche ab mit dem Streichholz. κενεὰν ἀπομάξαι, den leeren Scheffel abstreichen (als Sprichwort). 3) ich drücke aus, drücke ab. Med. ich präge mir ein, nehme etwas an; mache mir zu eigen; ziehe mir zu.

Ἀπομαστιγόω, abpeitschen, durchgeisseln.

Ἀποματαΐζω, einen Wind streichen lassen. Herodt.

Ἀπομάχομαι, f. χέσομαι u. χοῦμαι, 1) abwehren, sich vertheidigen, bes. wenn man in einer Festung eingeschlossen ist; daher sich halten. 2) sich widersetzen; sich sträuben.

Ἀπόμαχος, 2, der nicht beim Treffen ist. 2) der zum Kriege untauglich gemacht ist. οἱ ἀπόμαχοι, die Verwundeten u. Kranken bei einem Heere.

Ἀπομειλίσσομαι, wieder besänftigen.

Ἀπομείρομαι, f. μεροῦμαι, davon vertheilen, austheilen.

Ἀπομείωσις, ἡ, Verringerung.

Ἀπομελαίνω, f. ανῶ, ganz schwarz machen.

Ἀπόμελι, ιτος, τὸ, Honigwasser.

Ἀπομέμφομαι, f. ψομαι, hart tadeln, beschuldigen; Beschwerde führen.

Ἀπομένω, f. μενῶ, verbleiben, verharren, ausharren.

Ἀπομερίζω, davon austheilen, von einander theilen, einen Theil abgeben.

Ἀπομερισμός, ὁ, was ἀπονομή.

Ἀπομερμηρίζω, f. σω u. ξω, einschlummern und so die Sorgen ruhen lassen.

Ἀπομεστόω, ganz füllen.

Ἀπομετρέω, abmessen, vermessen.

Ἀπομέτρημα, τὸ, das Abgemessene, Zugemessene.

Ἀπομηκύνω, f. ὑνῶ, verlängern, in die Länge, Ferne ziehen.

Ἀπομηνίω, [ῑ] fortzürnen, ferner grollen. Hom.

Ἀπομηρύομαι, emporziehn.

Ἀπομιμέομαι, nachahmen, nachbilden.

Ἀπομίμημα, τὸ, Nachbild, Abbildung.

Ἀπομίμησις, εως, ἡ, das Nachahmen, Nachbilden.

Ἀπομιμνήσκομαι, f. μνήσομαι, ich erinnere mich; τινί τινος, ich gedenke Einem etwas, sowohl im Guten, als im Bösen.

Ἀπομινύθω, verstärktes μινύθω.

Ἀπομισέω, verstärktes μισέω.

Ἀπόμισθος, 2, ohne Sold, nicht besoldet. 2) ausgedient. 3) für Sold arbeitend.

Ἀπομισθόω, für Lohn verdingen od. bedingen.

Ἀπομίσθωμα, τὸ, das für Lohn Verdungene.

Ἀπομνάομαι, Stammform zu ἀπομιμνήσκομαι.

Ἀπομνημόνευμα, τὸ, Erzählung von denkwürdigen Dingen, Denkwürdigkeit, denkwürdige Rede od. That.

Ἀπομνημόνευσις, ἡ, Erwähnung, Erzählung.

Ἀπομνημονεύω, ich erzähle, sage her. 2) ich gedenke Einem etwas. 3) ich thue etwas zum Andenken.

Ἀπομνησικακέω, τινί, Einem das erlittene Unrecht gedenken, nachtragen, sich dafür rächen.

Ἀπόμνυμι, ἀπομνύω, f. ἀπομόσω, gewöhnl. ἀπομοῦμαι, einen Eid ablegen, eidlich zusichern. 2) abschwören, mit einem Eide ableugnen.

Ἀπόμοιρα, ἡ, das Abgetheilte, Theil.

Ἀπομοίριος, 2, als Theil von etwas genommen.

Ἀπομονόω, allein lassen, verlassen, τινὰ τινος, Einen von etwas ausschliessen.

Ἀπόμοργμα, τὸ, 1) der Abdruck, Ausdruck. 2) das Abgewischte.

Ἀπομόργνυμι, ἀπομοργνύω, f. μόρξω, 1) ausdrücken, auspressen. 2) ausdrücken, abdrücken. 3) abwischen, auswischen.

Ἀπόμορφος, 2, s. v. a. ξένος.
Ἀπόμοσις, ἡ, das Abschwören.
Ἀπομοτικός, 3, Adv. – κῶς, zum Abschwören gehörig, geschickt, bereit.
Ἀπόμουσος, 2, Adv. – μούσως, ungeschickt, ungebildet, ungelehrt.
Ἀπομοχλεύω, mit dem Hebel, mit Gewalt wegbringen.
Ἀπομυζάω, ich sauge aus.
Ἀπομυθέομαι, ausreden, widerrathen. Hom.
Ἀπόμυιος, ὁ, Fliegenwehrer, Beiw. des Zeus.
Ἀπομυκάομαι, aufbrüllen.
Ἀπομυκτηρίζω, ich verwerfe mit Nasenrümpfen, Verspottung.
Ἀπομυκτίζω, verspotten, verachten; spöttisch abweisen.
Ἀπομυκτισμός, ὁ, Verspottung, Verhöhnung.
Ἀπομυλλαίνω, ich verachte, verspotte mit verzogenen Lippen; mache ein schiefes Maul.
Ἀπομυξία, ἡ, Unreinigkeit, die man ausschneuzt.
Ἀπομύσσω, ττω, f. ύξω, ich schneuze aus, wische ab. Med. sich ausschneuzen. 2) witzigen, klug machen; prellen.
Ἀπομυχθίζω, was ἀπομυκτίζω.
Ἀπομύω, die Augen zuthun, sterben. [υ im Präsens anceps, in den abgeleit. Tempor., bei folgendem σ kurz].
Ἀπομωλύνω, nachdrückl. was μωλύνω.
Ἀπομωρόω, dumm machen.
Ἀποναίατο, ion. st. ἀπόναιντο, opt. aor. 2. Med. zu ἀπονίνημι.
Ἀποναίω, was ἀποικέω.
Ἀπόναμαι, f. νήσομαι, Med. von ἀπόνημι, Nutzen von etwas ziehen, etwas davon haben, geniessen, einer Sache froh werden.
Ἀποναρκάω, ganz erstarren.
Ἀποναρκόω, ganz erstarren machen.
Ἀπονάρκωσις, ἡ, gänzliches Erstarren.
Ἀπονάω, f. άσω, was ἀποικίζω. Med. was ἀποικέω. 2) bei Hom. Il. 16. 86 zurückschicken.
Ἀπονεκρόω, ertödten, machen, daß etwas abstirbt.
Ἀπονέκρωσις, ἡ, das Absterben.
Ἀπονεμετικός, 3, was ἀπονεμητικός.
Ἀπονέμησις, ἡ, Vertheilung, Zutheilung.
Ἀπονεμητής, οῦ, ὁ, Vertheiler.
Ἀπονεμητικός, 3, zum Vertheilen geschickt oder gehörig; gern zutheilend. τὸ ἀπον., billige Sinnesart, die Jedem gern das Seine gibt.
Ἀπονέμω, f. νεμῶ, austheilen, zutheilen, anweisen, zukommen lassen.
Ἀπονενοημένως, Adv., auf eine verzweifelte Art.
Ἀπονέομαι, [α episch als lang gebraucht], weggehn, zurückkommen.
Ἀπονεοττεύω, zu nisten aufhören.
Ἀπονεύω, 1) durch Kopfschütteln etwas abschlagen, verneinen. 2) sich herab, od. wohin neigen; metaph. Hang, Neigung zu etwas haben.
Ἀπονέω, (νέω) abschichten, entlasten, erleichtern. Eurip.
Ἀπονήμενος, part. aor. 2. med. zu ἀπονίνημι, Nutzen davon ziehend, geniessend.
Ἀπονηρευσία, ἡ, Schuldlosigkeit.
Ἀπόνηρος, 2, ohne Bosheit, Falschheit; unschuldig.
Ἀπονητί, Adv., ohne Mühe.
Ἀπόνητος, 2, nicht gearbeitet od. bearbeitet. 2) nicht zu bearbeiten. 3) ohne Mühe od. Arbeit, leicht zu thun.
Ἀπονήχομαι, wegschwimmen, durch Schwimmen entgehen.
Ἀπονία, ἡ, 1) Mangel an Arbeit, Musse; Mühlosigkeit, Schmerzlosigkeit. 2) Arbeitsscheu.
Ἀπονίζω, abwaschen.
Ἀπονικάω, besiegen, erbitten.
Ἀπόνιμμα, τὸ, u. ἀπόνιπτρον, τὸ, Waschwasser.
Ἀπονίνημι, abnutzen, verbrauchen. Gewöhnl. nur im Med., wofür man als Präs. die Form ἀπόναμαι annimmt, welches s.
Ἀπονίπτω, f. ψω, abwaschen.
Ἀπονίσσομαι, weggehn.
Ἀπονιτρόω, mit Natrum abreiben.
Ἀπονοέομαι, 1) von Sinnen kommen, verrückt werden. 2) alles aufgeben, verzweifeln; dah. ἀπονενοημένος, verzweiflungsvoll, tollkühn.
Ἀπόνοια, ἡ, 1) Wahnsinn. 2) Verzweiflung, verzweifelte Handlung, Tollkühnheit.
Ἀπονομή, ἡ, Abtheilung, Zutheilung.
Ἀπονομίζω, gesetzlich verbieten.
Ἄπονος, 2, Adv. – πόνως, 1) ohne Arbeit, müssig, unthätig. 2) ohne Lust zur Arbeit, träge, faul. 3) ohne Beschwerde, leicht zu thun, leicht. 4) ohne Kummer und Schmerz, ohne unangenehme Empfindung.
Ἀπονοσέω, auskränkeln.
Ἀπονοστέω, zurückkommen.
Ἀπονόστησις, ἡ, Rückkehr.
Ἀπονόσφι (ν), Adv., abgesondert, abseits.
Ἀπονοσφίζω, beseitigen, absondern, trennen; berauben; von sich entfernen, meiden. Pass. beraubt werden.
Ἀπονουθετέω, ich rathe ab.
Ἀπονυκτερεύω, eine Nacht über ausbleiben.
Ἀπονύμφης, u. ἀπόνυμφος, 2, dem weiblichen Geschlecht abhold.
Ἀπονυστάζω, f. άξω u. άσω, einschlafen, dabei, darüber einschlummern, einnicken; dah. schläfrig, trägen Sinnes sein.
Ἀπονυχίζω, f. ίσω, att. ιῶ, die Nägel abschneiden. 2) mit den Nägeln entreissen. 3) auf dem Nagel erproben.
Ἀπονύχισμα, τὸ, Nagelschnitz.
Ἀπονωτίζω, machen, daß Jemand den Rücken wendet; in die Flucht treiben. Med. die Flucht ergreifen.

Ἀπόξενος, 2, unwirthlich, ungastlich. ἀπόξενός τινος, ganz fern von etwas.

Ἀποξενόω, 1) aus dem Vaterlande entfernen, vertreiben. 2) fremd, abwendig machen, als nicht zukommend erklären. ἀπ. ἔπος τί τινος, einem Schriftsteller ein Wort absprechen. Med. bes. mit ἐκ τῆς πατρίδος, ausserhalb des Vaterlandes gehen, leben; fremde Sitten annehmen.

Ἀποξένωσις, ἡ, Aufenthalt in der Fremde; Annahme fremder Sitten.

Ἀποξέω, f. ξέσω, abkratzen, abschaben, behobeln, glätten, poliren, abschleifen.

Ἀποξηραίνω, f. ρανῶ, austrocknen, vertrocknen lassen. Med. trocken werden, austrocknen.

Ἀποξιφίζω, absäbeln, abhauen.

Ἀποξυλίζω, abholzen.

Ἀποξύνω, f. ὑνῶ, schärfen, zuspitzen. 2) sauer machen.

Ἀποξυράω, was ἀποξύρω.

Ἀπόξυρος, 2, scharf, schroff abgeschnitten.

Ἀποξύρω, ich scheere ab mit dem Scheermesser. Med. ich lasse mir die Haare oder den Bart glatt abscheeren.

Ἀποξυς, υ, Genit. εος, zugespitzt.

Ἀπόξυσμα, τὸ, Feilspäne, Hobelspäne.

Ἀποξύω, f. ύσω, abschaben, abreiben, abstreifen.

Ἀποπαιδαγωγέω, durch Lehren abbringen oder verführen.

Ἀποπαίζω, f. ξομαι, nicht mehr spielen. 2) im Scherze vorbringen, sagen.

Ἀποπαλαιόω, abkommen lassen, abschaffen.

Ἀποπάλλω, wegschleudern, abwerfen. Pass. ab- od. zurückspringen, abprallen.

Ἀποπαλμός, ὁ, das Abprallen.

Ἀπόπαππος, ὁ, Urgroßvater.

Ἀποπαππόω, in eine Federkrone übergehen lassen.

Ἀποπαπτανέω, ion. fut. von ἀποπαπταίνω, ich sehe mich um (um zu fliehen) Hom.

Ἀποπαρθενεύω, u. -νόω, entjungfern. Pass. nicht mehr Jungfer sein.

Ἀπόπαστος, 2, was ἄπαστος.

Ἀποπάσχω, sich vorstellen, daß etwas nicht sei, was doch ist.

Ἀποπατέω, auf die Seite gehen u. seine Nothdurft verrichten.

Ἀποπάτημα, τὸ, Stuhlgang.

Ἀπόπατος, ὁ, auch ἡ, Stuhlgang. 2) der Abtritt.

Ἀπόπαυσις, ἡ, das Hemmen. 2) Stillstand, Ende.

Ἀποπαύστωρ, ορος, ὁ, d. i. ὁ ἀποπαύων.

Ἀποπαύω, aufhören lassen, abhalten, verbieten, nicht mehr zulassen, τινά τινος. Med. sich enthalten, ablassen, aufhören, abstehen.

Ἀπόπειρα, ἡ, Versuch, Probe.

Ἀποπειράζω, einen Versuch, eine Probe damit machen; versuchen, probiren.

Ἀποπειράω, gewöhnl. im Med. s. v. a. ἀποπειράζω.

Ἀποπέκω, die Wolle abscheeren.

Ἀποπελεκάω, behauen.

Ἀπόπεμπτος, 2, fortgeschickt, entlassen.

Ἀποπέμπω, fortschicken, entlassen, verstossen, zurückschicken, abschicken, überschicken, hinschicken; auch begleiten. Med. 1) von sich entfernen, entlassen, gehen lassen; auch verstossen. 2) verwerfen, verabscheuen, zu entfernen, abzuwenden suchen, hauptſ. durch Opfer.

Ἀπόπεμψις, ἡ, das Fortschicken, die Entlassung, Verstossung.

Ἀποπενθέω, aufhören zu trauern. 2) betrauern.

Ἀποπεραίνω, f. ρανῶ, u. ἀποπερατόω, zum Ende, Ziel bringen, vollenden.

Ἀποπεράω, f. άσω, herübersetzen.

Ἀποπέρδω, f. παρδῶ od. παρδήσομαι, farzen.

Ἀποπερισπάω, f. άσω, anderswohin ziehen, durch eine Diversion abziehen.

Ἀποπερκόομαι, sich völlig dunkel färben.

Ἀποπέτομαι, weg-, zurückfliegen.

Ἀποπεφασμένως, Adv., (ἀποφαίνω) offenbar, mit klaren Worten, bestimmt.

Ἀποπήγνυμι, f. πήξω, gefrieren, gerinnen lassen. Pass. gefrieren, gerinnen, erstarren.

Ἀποπηδάω, 1) herabspringen, wegspringen. 2) abspringen, abfallen, abtrünnig, untreu werden; entspringen, entwischen, schnell entkommen.

Ἀποπιέζω, f. έσω, ausdrücken, zusammendrücken.

Ἀποπίεσις, ἡ, das Zusammendrücken.

Ἀποπίεσμα, τὸ, das Ausgedrückte, Trester.

Ἀποπιμπλάω, u. ἀποπίμπλημι, auch ἀποπίπλημι, ausfüllen, sättigen, stillen.

Ἀποπίνω, f. πίομαι, austrinken.

Ἀποπίπτω, f. πεσοῦμαι, herab-, heraus-, herunterfallen; abkommen, sich verirren; durchfallen, nicht erreichen.

Ἀποπιστεύω, ganz vertrauen.

Ἀποπλάζω, f. πλάγξω, u. ἀποπλανάω, irre führen. Pass. abirren, verschlagen werden.

Ἀποπλάνησις, ἡ, Irrleitung, Verführung. 2) das Irregehen.

Ἀποπλανίας, ου, ὁ, Irrgänger; Flüchtling.

Ἀπόπλανος, 2, nachdrückl. st. πλάνος.

Ἀποπλάσσω, f. πλάσω, abformen, abbilden. Med. ein Abbild von etwas entlehnen.

Ἀποπλάστωρ, ορος, ὁ, Nachbildner.

Ἀποπλέω, poët. ἀποπλείω, f. πλεύσομαι, wegschiffen, absegeln.

Ἀποπληκτικός, 3, 1) zur Apoplexie gehörig, apoplektisch. 2) bestürzt, betäubt.

Ἀπόπληκτος, 2, Adv. -πλήκτως, durch einen Schlag oder Schlagfluß gelähmt. 2) durch einen Schlag betäubt, bestürzt, verdutzt, dumm, sinnlos.

Ἀποπληξία, ἡ, Betäubung od. Lähmung einzelner Glieder, des Verstandes, der Seele durch Schlag, Schlagfluß, Blitz; Wahnsinn, Tollheit.
Ἀποπληρόω, vollfüllen, erfüllen.
Ἀποπλήρωσις, ἡ, das Vollfüllen, Ausfüllen, die Sättigung, Erfüllung, Vollendung.
Ἀποπληρωτής, οῦ, ὁ, Erfüller.
Ἀποπλήσσω, ττω, f. ξω, nieder-, zu Boden schlagen, durch einen Schlag lähmen, betäuben, vom Verstande bringen. Med. von sich wegschlagen od. stoßen.
Ἀποπλίσσομαι, f. ξομαι, entspringen, entfliehn.
Ἀπόπλοος, zsgz. ἀπόπλους, ὁ, Abfahrt zu Schiffe. 2) als Adj. s. v. a. ἄπλους, zur Seefahrt unfähig, unbrauchbar.
Ἀποπλουτέω, sich des Reichthums entäussern, ihn verschwenden.
Ἀπόπλυμα, τὸ, Wasser, in welchem etwas abgespült od. ausgezogen worden ist: Abguß, Spülicht.
Ἀποπλύνω, f. υνῶ, ausspülen, auswaschen, abwaschen.
Ἀποπλώω, ion. st. ἀποπλέω.
Ἀποπνείω, poët. st. ἀποπνέω.
Ἀποπνευματίζω, aushauchen, ausdunsten.
Ἀπόπνευσις, ἡ, das Ausathmen, Ausdunsten, Ausduften.
Ἀποπνέω, f. εύσω, aushauchen, ausathmen, ausschnauben, ausdunsten; verhauchen mit u. ohne ψυχὴν od. θυμὸν, sein Leben verhauchen, sterben.
Ἀποπνίγω, ersticken, erdrücken, erdrosseln; ängstigen.
Ἀποπνοή, u. ἀπόπνοια, ἡ, was ἀπόπνευσις.
Ἀπόπνοος, 2, was ἄπνοος.
Ἀποποιέομαι, abschaffen, von sich entfernen, verstoßen, verwerfen.
Ἀποποίησις, ἡ, Verstossung, Verwerfung.
Ἀποπολεμέω, τινός, von etwas herab fechten.
Ἀποπομπαῖος, 3, abwendend, besond. das Unheil.
Ἀποπομπή, ἡ, Entlassung, Entfernung, Verbannung. 2) Abwendung des Unheils, Aussöhnung.
Ἀποπόμπιμος ἡμέρα, was ἀποφρὰς ἡμέρα.
Ἀποπονέω, aufhören zu arbeiten; die Mühseligkeit übersehen.
Ἀποποντόω, ins Meer versenken.
Ἀποπορδή, ἡ, s. v. a. πορδή.
Ἀποπορεία, ἡ, Abreise; Zurückkunft.
Ἀποπορεύομαι, weggehen, abreisen.
Ἀποπόρφυρος, 2, was ἀπόρφυρος.
Ἀποπράσσομαι, einfordern, eintreiben.
Ἀποπρεσβεία, ἡ, Gesandtschaftsbericht.
Ἀποπρεσβεύω, Gesandtschaftsbericht abstatten; seine Aufträge als Gesandter ausrichten.
Ἀποπρίαμαι, abkaufen.
Ἀπόπρισμα, τὸ, Sägespäne, Feilspäne.
Ἀποπρίω, absägen, durchsägen, durchfeilen.
Ἀποπρό, Adv., weitweg; mit Genit., fern davon.
Ἀποπροαιρέω, davon wegnehmen.
Ἀποπροβαίνω, weit davongehn.
Ἀποπροβάλλω, weit wegwerfen.
Ἀπόπροθε(ν), von fern her; auch st. ἀπόπροθι.
Ἀποπροθέω, f. θεύσομαι od. θευσοῦμαι, davon weglaufen.
Ἀπόπροθι, Adv., in der Ferne, fern, entfernt.
Ἀποπροΐημι, f. προήσω, weit wegschicken, wegwerfen, fortschleudern.
Ἀποπρολείπω, weit hinter sich lassen.
Ἀποπρονοσφίζω, weit entfernen od. wegführen.
Ἀπόπροσθεν, was ἀπόπροθε.
Ἀποπροσποιέομαι, sich nicht aneignen wollen.
Ἀποπροτέμνω, davon wegschneiden.
Ἀποπροφεύγω, fernhin fliehen.
Ἀποπτάμενος, part. aor. 2 zu ἀφίπταμαι.
Ἀποπτερνίζω, mit der Ferse fortstossen od. zertreten.
Ἀποπτερύσσομαι, wegflattern.
Ἀπόπτης, ου, ὁ, der von oben her besieht.
Ἀποπτήσσω, nachdrückl. was πτήσσω.
Ἀποπτοέω, davon wegscheuchen. Pass. verscheucht werden, sich verlaufen.
Ἀπόπτολις, ιδος, ὁ, ἡ, was ἄπολις. 2) fern von der Stadt.
Ἀπόπτομαι, f. ψομαι, von oben herab zusehen.
Ἄποπτος, 2, zu übersehen, von oben herab sichtbar, von fern gesehen. τὸ ἄποπτον, die Warte. 2) nicht sehend od. fern vom Anblick. Soph. 3) nicht sichtbar.
Ἀπόπτυσμα, τὸ, das Ausgespuckte, der Auswurf.
Ἀποπτυστήρ, ῆρος, ὁ, der Ausspuckende. ἀπ. χαλινῶν, ein Pferd, was kein Gebiß duldet.
Ἀπόπτυστος, 2, zum Ausspeien od. verabscheuungswerth, verabscheut.
Ἀποπτύω, f. ύσω, [υ im Präs. doppelzeitig, im Futur. u. Aor. kurz] ausspeien, ausspucken; verabscheuen.
Ἀπόπτωμα, τὸ, unglücklicher Vorfall od. Ausgang.
Ἀπόπτωσις, ἡ, das Abfallen, Einstürzen.
Ἀποπυητικός, 3, zum Vereitern dienlich.
Ἀποπυΐσκω, zur Eiterung bringen.
Ἀποπυνθάνομαι, f. πεύσομαι, ausfragen, erfragen, erforschen.
Ἀποπυργίζω, vorbauen, eine Schutzwehr bilden.
Ἀποπυρίας, ου, ὁ, auf Kohlen zubereitet, gebraten, geröstet, gebacken.
Ἀποπυρίζω, auf Kohlen rösten.
Ἀποπυρίς, ίδος, ἡ, kleiner Bratfisch.
Ἀποπυρόω, verbrennen.
Ἀποπυτίζω, was πυτίζω.
Ἀπορυγής, u. ἀπόρυγητος, 2, ohne Zorn od. Heftigkeit, gelassen, ruhig.

Ἀποργίζω, erzürnen, zum Zorn reizen. Med. böse, zornig werden.
Ἀπορέγχω, ausschnarchen.
Ἀπορέπω, sich abwärts neigen od. wenden.
Ἀπόρευτος, 2, nicht gangbar, unwegsam.
Ἀπορέω, auch im Med., gewöhnl. intransit. aber auch mit Akkus. u. Dat., nicht wissen, wo man hinaus, wohin man sich wenden, was man thun soll; in Verlegenheit, Ungewißheit, Zweifel sein, anstehen, bedenklich, unentschlossen sein. 2) mit Genit., Mangel an etwas haben. λόγων ἀπ., keine Worte finden können.
Ἀπόρημα, τὸ, Ungewißheit, Zweifel, Verlegenheit; streitiger Punkt, Streitfrage.
Ἀπορησία, ἡ, was ἀπορία.
Ἀπορητικός, 3, zweifelnd.
Ἀπόρθητος, 2, unzerstört; unzerstörbar.
Ἀπορθόω, wieder aufrichten.
Ἀπόρθωσις, εως, ἡ, Wiederherstellung.
Ἀπορία, ἡ, Verlegenheit, Ungewißheit, Unentschlossenheit; Mangel, Armuth.
Ἀπορνεόω, u. ἀπορνιθόω, zum Vogel machen.
Ἀπορνίθωσις, ἡ, Verwandelung in einen Vogel.
Ἀπορινάω, abfeilen.
Ἀπορίνημα, τὸ, Feilspäne.
Ἀπόρνυμι, f. ὀρσω, poët. s. v. a. ἀφορμάω.
Ἀποροποίητος, 2, ohne Oeffnungen oder Poren.
Ἄπορος, 2, Adv. – πόρως, 1) wo nicht durchzukommen ist; unwegsam, unübersteiglich, undurchdringlich; schwierig, verwickelt, unmöglich. ποταμὸς ἄπ., ein Fluß ohne Steg, ohne Uebergang. στρατιῶται ἄπ., Soldaten, gegen die nichts auszurichten ist. 2) in Verlegenheit befindlich: verlegen, ungewiß, zweifelhaft, unentschlüssig; dürftig, arm. ἐν ἀπόροις εἶναι, in der Klemme sein, sich nicht zu helfen wissen.
Ἀπορούω, hervorspringen; entspringen; zurückspringen. Hom.
Ἀποῤῥαθυμέω, mit Genit., aus Zaghaftigkeit, aus Verzweiflung aufgeben; aus Müdigkeit und Zaghaftigkeit etwas unterlassen.
Ἀποῤῥαίνω, wegspritzen.
Ἀποῤῥαίω, berauben, τινά τινος, oder τινά τι. 2) verwüsten, verderben, zu Grunde richten.
Ἀποῤῥαντήριον, τὸ, Weihkessel; Sprengwedel.
Ἀποῤῥάξ, άγος, ὁ, ἡ, was ἀποῤῥώξ.
Ἀποῤῥαπίζω, fortprügeln.
Ἀποῤῥάπτω, zunähen, zuflicken.
Ἀποῤῥαψῳδέω, herdeklamiren; in Brocken aus den epischen Gesängen sprechen.
Ἀποῤῥέζω, davon opfern.
Ἀποῤῥέμβομαι, herumstreifen, sich verirren, schwanken.
Ἀποῤῥέω, f. ευσομαι, wegfliessen, verrinnen, sich verlaufen; verschwinden.
Ἀποῤῥέω, f. ἀπερῶ, versagen, verbieten; abdanken, verwerfen, sich lossagen, enterben.
Ἀπόῤῥηγμα, τὸ, das Abgerissene.
Ἀποῤῥήγνυμι, ἀποῤῥηγνύω f. ῥήξω, abreissen, zerreissen; durchbrechen, zersprengen. Intransit. u. im Pass. zerplatzen, bersten.
Ἀπόῤῥηκτος, 2, abgerissen.
Ἀπόῤῥημα, τὸ, das Verbot.
Ἀπόῤῥησις, εως, ἡ, das Verbieten. 2) das sich Lossagen, die Enterbung. 3) das Versagen der Kräfte, Ermattung.
Ἀποῤῥήσσω, ττω, f. ξω, was ἀποῤῥήγνυμι.
Ἀπόῤῥητος, 2, Adv. – ῥήτως, 1) untersagt, verboten. 2) was sich zu sagen nicht ziemt; besond. geheim. ἀπόῤῥητα ποιεῖσθαι, geheim halten. ἐν ἀποῤῥήτοις ποιησάμενον λέγειν, als ein Geheimniß anvertrauen. ἄῤῥητα καὶ ἀπόῤῥητα λέγειν τινά, Jem. abscheuliche und nicht nachzusagende Dinge vorwerfen.
Ἀποῤῥιγέω, perf. ἀπέῤῥιγα, sich fürchten etwas zu thun. Hom.
Ἀποῤῥιζόω, entwurzeln. 2) Wurzel treiben.
Ἀποῤῥινάω, u. ἀπόῤῥινημα, s. ἀπορινάω, u. ἀπορίνημα.
Ἀποῤῥιπίζω, wegfächeln.
Ἀποῤῥίπτω, u. – πτέω, f. ῥίψω, wegwerfen, verwerfen, verstossen, ausstossen; verschleudern.
Ἀποῤῥίψιμος, 2, verwerflich.
Ἀπόῤῥιψις, ἡ, Verwerfung.
Ἀποῤῥοή, od. ἀπόῤῥοια, ἡ, Abfluß, Ausfluß; das Wegfliessen.
Ἀποῤῥοιβδέω, was ἀποῤῥοφάω. 2) ἀποῤῥοιβδεῖν βοάς, Gekrächze u. Geräusch hören lassen. Soph.
Ἀπόῤῥοος, zsgz. ἀπόῤῥους, 2, wegfliessend, fortfliessend; ausströmend.
Ἀποῤῥοφάω, od. – φέω, davon schlürfen od. kosten. 2) hinunterschlürfen.
Ἀποῤῥύπτω, absäubern.
Ἀπόῤῥυσις, ἡ, was ἀποῤῥοή.
Ἀπόῤῥυτος, 2, abfliessend. 2) σταθμὰ ἀπόῤῥυτα, Ställe mit einem Abzuge, mit schiefem Boden, so daß der Unrath abfließt. Xenoph.
Ἀπόῤῥυψις, ἡ, Säuberung.
Ἀποῤῥύω, poët. was ἀποῤῥέω.
Ἀποῤῥωγάς, άδος, ἡ, u. ἀποῤῥώξ, ῶγος, ὁ, ἡ, abgerissen, abschüssig, schroff, steil. Als Subst. 1) ein steiler Fels. 2) ein Arm eines Flusses. Hom.
Ἀποῤῥώννυμι, entkräften.
Ἀπορύσσω, ττω, f. ξω, abgraben; vergraben.
Ἀπορφανόω, verwaisen.
Ἀπόρφυρος, 2, ohne Purpur; ohne Purpurkleid od. Purpurstreifen.
Ἀπορχέομαι, ἀπωρχήσαο τὸν γάμον, du hast dich durchs Tanzen um die Braut gebracht. Herodt. 6. 129.
Ἀπός, τὸ, Erschöpfung. Eurip. Phoen. 858.

Ἀποσαλεύω, auf offener See vor Anker liegen; trop. sich fernhalten od. sichern, τινός od. ἀπό τινος, gegen etwas.

Ἀποσαρκόω, mit Fleisch überziehen. Pass. vom Fleisch, welches sich ansetzt.

Ἀποσάρωμα, τὸ, Auskehrig.

Ἀποσάττω, f. ξω, absatteln, abpacken, entladen.

Ἀποσαφέω, sich deutlich erklären.

Ἀποσβέννυμι, ἀποσβεννύω, f. σβέσω, pf. ἔσβηκα, auslöschen, verlöschen lassen. 2) intrans. u. im Pass., verlöschen, ausgehen, eingehen.

Ἀπόσεισις, ἡ, das Abschütteln, Fortstoßen.

Ἀποσείω, ich schüttele ab. Med. von sich schütteln, abwerfen, abschütteln, von sich stoßen, sich vom Halse schaffen.

Ἀποσεμνόω, u. ἀποσεμνύνω, ein Ansehn geben, herausstreichen, preisen. Med. sich ein Ansehn geben, vornehm thun.

Ἀποσεύω, fortjagen. Med. weglaufen.

Ἀποσήθω, ich siebe aus, seihe durch.

Ἀποσηκάζω, aussperren.

Ἀποσηκόω, in einen Stall sperren.

Ἀποσημαίνω, f. ανῶ, 1) anzeigen, bekannt machen; ein Zeichen geben, durch Zeichen andeuten. 2) durch Zeichen abrathen. 3) Med. a) durch Zeichen bestätigen. b) versiegeln und konfisziren.

Ἀποσήπω, verfaulen lassen. Pass. abfaulen. ἀποσέσηπά τι, es ist mir etwas abgefault. Xenoph.

Ἀπόσηψις, ἡ, das Verfaulen.

Ἀποσιμόω, eingebogen machen. ἀποσεσιμώμεθα τὴν ῥῖνα, wir haben eine eingebogene Nase. Lukian. 2) durch einen Bogen seitwärts abwenden und herumführen, als στρατιὰν bei Xenoph. 3) ἀπ. τὰς ναῦς bei Thukyd. 4. 25, von weitem ausholen, um einen stärkern Anfall auf das feindliche Schiff zu thun.

Ἀποσίμωσις, ἡ, Subst. zur Bezeichnung der bei ἀποσιμόω unter Nr. 2 u. 3 angegebenen Handlungen.

Ἀποσιτέω, aufhören zu essen. 2) fasten.

Ἀποσιτία, ἡ, Mangel an Appetit. 2) Nüchternheit.

Ἀπόσιτος, 2, der nichts gegessen hat. 2) ohne Appetit.

Ἀποσιωπάω, schweigen, verschweigen, in der Rede abbrechen.

Ἀποσιώπησις, ἡ, das Abbrechen der Rede.

Ἀποσκάπτω, abgraben, vergraben, durch einen aufgeworfenen Graben versperren.

Ἀποσκαρίζω, forthüpfen; zappelnd sterben.

Ἀποσκεδάζω, od. ἀποσκεδάννυμι, f. σκεδάσω, davon zerstreuen; aus einander od. weggehen lassen. Hom. 2) zerstreuen, verscheuchen, vertreiben. Pass. u. Med. sich zerstreuen, sich verlaufen.

Ἀποσκεπάζω, ab- od. aufdecken.

Ἀποσκέπτομαι, von obenher od. von einer Warte besehen.

Ἀποσκέπω, was ἀποσκεπάζω.

Ἀποσκευάζω, das Gepäck wegschaffen, aufpacken; fortschaffen, sich vom Halse schaffen, ablegen, bes. im Med.

Ἀποσκευή, ἡ, das Wegschaffen, die Entlassung. 2) das Gepäcke. 3) der Abtritt.

Ἀπόσκημμα, τὸ, was ἀπόσκηψις.

Ἀπόσκηνος, 2, getrennt, abgesondert wohnend, nicht mit Einem zusammenlebend od. [illegible]hend.

Ἀποσκηνόω, fern von Einem im Zelte, im Lager, in der Wohnung sein, stehen, liegen; überh. fern wohnen, entfernt sein.

Ἀποσκήπτω, f. ψω, ich stütze, setze auf etwas, vorz. mit Gewalt. ἀπ. ὀργὴν εἴς τινα, den Zorn auf Jem. losbrechen lassen. 2) ausbrechen, losbrechen, sich auf etwas werfen; ausschlagen, einen Ausgang haben.

Ἀπόσκηψις, εως, ἡ, Versetzung eines Krankheitsstoffes auf einen Theil des Körpers. 2) Stütze.

Ἀποσκιάζω, einen Schatten werfen, von sich geben. 2) in Schatten stellen, verbergen; beschatten.

Ἀποσκίασμα, τὸ, der geworfene Schatten, Gegenstand, welcher Schatten wirft.

Ἀποσκιασμός, ὁ, das Schattenwerfen.

Ἀποσκίδνημι, poët. was ἀποσκεδάζω.

Ἀποσκίμπτω, was ἀποσκήπτω.

Ἀποσκιῤῥόω, in eine verhärtete Geschwulst verwandeln, ganz verhärten.

Ἀποσκίῤῥωμα, τὸ, verhärtete Geschwulst.

Ἀποσκιρτάω, davon springen, weghüpfen.

Ἀποσκλέω, ἀπόσκλημι, angenommene Stammformen zur Ableit. vom aor. ἀπέσκλην, pf. ἀπέσκληκα, u. Fut. ἀποσκλήσομαι, vertrocknen, verdorren.

Ἀπόσκληρος, 2, nachdrückl. was σκληρός.

Ἀποσκληρόω, u. ἀποσκληρύνω, verhärten.

Ἀποσκολύπτω, enthäuten, schälen, entblößen.

Ἀποσκοπεύω, von einem fernen od. hohen Standpunkt aus sehen, beobachten; weithin sehen.

Ἀποσκοπέω, was d. vorherg. 2) berücksichtigen.

Ἀποσκόπιος, 2, vom Ziel entfernt, zweckwidrig.

Ἀπόσκοπος, 2, von obenher od. aus der Ferne sehend, betrachtend; spähend. 2) sich vom Ziele verirrend; nicht zum Ziele führend, zweckwidrig.

Ἀποσκορακίζω, u. ἀποσκορακισμός, ὁ, was σκορακίζω, u. σκορακισμός.

Ἀποσκορπίζω, nachdrückl. was σκορπίζω.

Ἀποσκοτίζω, ich verdunkele. 2) ich nehme den Schatten weg, gehe aus dem Lichte.

Ἀποσκοτόω, ich verdunkele. 2) ich schattire, bringe Schatten in ein Gemälde.

Ἀποσκυβαλίζω, nachdrückl. was σκυβαλίζω.

Ἀποσκυδμαίνω, u. ἀποσκύζω, ομαι, sich erzürnen, böse werden.

Ἀποσκυθίζω, die Haut des Schädels abziehn, skalpiren; metaph. kahl scheeren.

Ἀποσκυλάω, od. ἀποσκυλεύω, berauben, plündern.
Ἀπόσκωμμα, τὸ, Spötterei, Spottreden.
Ἀποσκώπτω, verspotten. ἀπ. εἴς τινα, eine Spötterei auf Einen vorbringen.
Ἀποσμάω, u. ἀποσμήχω, abwischen, auswischen, abstreichen, abreiben.
Ἀπόσμηγμα, τὸ, der Abgang beim Abwischen.
Ἀποσμικρόω, u. ἀποσμικρύνω, verkleinern, verringern.
Ἀποσμίλευμα, τὸ, Abschnitzel.
Ἀποσμιλεύω, abschnitzeln, fein schnitzeln; fein, genau, sorgfältig ausarbeiten und abputzen.
Ἀποσμύχω, f. ξω, langsam durch ein schmauchendes Feuer verzehren, aufreiben; figürl. durch Gram tödten, verschmachten lassen. Pass. verschmachten.
Ἀποσοβέω, 1) wegscheuchen, fortscheuchen, vertreiben, verjagen. 2) eilig weggehn. Med. von sich verscheuchen.
Ἀποσόβησις, ἡ, das Fortscheuchen; die Vertreibung.
Ἀποσοβητήρ, ῆρος, auch ἀποσοβητής, οῦ, ὁ, Verscheucher.
Ἀποσοβητήριος, 2, verscheuchend.
Ἄποσος, 2, ohne Quantität.
Ἀποσοῦμαι, lakonisch st. ἀποσύομαι, od. ἀποσεύομαι. Davon aor. 2. pass. ἀπεσύην od. ἀπεσσύην, lakon. ἀπεσσούαν, ας, α, bei Xenoph. Hell. I. 1. 23. s. v. a. ἀπώλετο, ist dahin, gestorben.
Ἀποσοφόω, weise machen. Pass. weise werden.
Ἀποσπάδιος, 2, abgezogen, abgerissen.
Ἀποσπάδων, οντος, ὁ, was σπάδων.
Ἀποσπάραγμα, τὸ, abgerissenes Stück.
Ἀποσπαράσσω, abreissen, abrupfen.
Ἀποσπαργανόω, entwindeln, die Windeln abnehmen.
Ἀποσπάς, άδος, ἡ, abgerissen; als Subst. abgerissener Zweig.
Ἀπόσπασμα, τὸ, Dim. ἀποσπασμάτιον, das Abgerissene, ein Stück, Zipfel u. dgl.
Ἀποσπασμός, ὁ, das Abreissen; das Abkommen von Jem., die Trennung.
Ἀποσπάω, f. άσω, wegziehen, wegschleppen, trennen, entfernen. Pass. u. Med. sich trennen, sich entfernen. 2) sich fortreissen lassen.
Ἀποσπείρω, aussäen.
Ἀποσπένδω, f. σπείσω, davon ausgiessen od. libiren.
Ἀποσπερμαίνω, u. ἀποσπερματίζω, den männlichen Saamen von sich gehen lassen.
Ἀποσπεύδω, f. εύσω, 1) abrathen, hintertreiben. Herodt. 2) im Eifer für etwas nachlassen, eine Klage fallen lassen. Thukyd. 6. 29., wo jedoch auch die erste Bedeutung festgehalten werden kann.
Ἀποσπογγίζω, mit dem Schwamme abwischen.
Ἀποσπογγισμός, ὁ, das Abwaschen mit einem Schwamm.

Ἀποσποδέω, abreiben, abstossen.
Ἀπόσπονδος, 2, 1) im Bündniß nicht mit begriffen, davon ausgeschlossen. 2) unversöhnlicher Feind.
Ἀπόσπορος, 2, davon entsprossen od. erzeugt.
Ἀποσπουδάζω, eifrig abhalten. 2) im Eifer erkalten od. nachlassen, ἀποσπ. τινός, Einen in der Gunst fallen lassen, vernachlässigen.
Ἀποσσεύω, poët. st. ἀποσεύω.
Ἀπόσσυτος, 2, verscheucht, verjagt; hastig fliehend.
Ἀπόστα, imper. aor. 2. st. ἀπόστηθι zu ἀφίστημι.
Ἀπόσταγμα, τὸ, herabfallender Tropfen.
Ἀποσταδά, u. ἀποσταδόν, Adv., abstehend, in der Ferne.
Ἀποστάζω, f. ξω, tropfenweise fallen lassen. ἀπ. τι, von etwas triefen. 2) abtriefen, abtröpfeln.
Ἀποσταθμάω, abwägen, zuwägen.
Ἀποστάλαγμα, τὸ, s. v. a. ἀπόσταγμα.
Ἀποσταλάζω, s. v. a. ἀποστάζω.
Ἀπόσταλσις, ἡ, Absendung.
Ἀπόσταξις, ἡ, das Herabtröpfeln.
Ἀποστασία, ἡ, Trennung, Uneinigkeit; Abfall der Unterthanen.
Ἀποστάσιον, τὸ, Scheidung. ἀποστασίου βιβλίον, Scheidebrief. ἀποστασίου δίκη, Klage wider den Freigelassenen, daß er seinen rechtmässigen Patron verlassen, od. die Pflichten gegen denselben verabsäumt habe.
Ἀπόστασις, ἡ, Abfall. 2) Entfernung, Abstand, Zwischenraum. 3) Niederlage, Keller.
Ἀποστατέω, 1) abstehen, fern stehen. 2) untreu werden, abfallen. 3) abwesend sein, fehlen.
Ἀποστατήρ, ῆρος, u. ἀποστάτης, ου, ὁ, fem. ἀποστάτις, ιδος, ἡ, Abtrünniger.
Ἀποστατικός, 3, Adv. -κῶς, zum Abfall geneigt, gehörig. ἀποστατικῶς ἔχειν, zum Abfall geneigt sein.
Ἀποσταυρόω, verpallisadiren, verschanzen.
Ἀποσταφιδόω, nachdrückl. was σταφιδόω.
Ἀποσταχύω, Aehren ansetzen.
Ἀποστεγάζω, das Dach abdecken. 2) durch Bedeckung abhalten.
Ἀποστέγασμα, τὸ, Bedeckung zum Abhalten, Schutzdach.
Ἀποστεγνόω, verstopfen, wasserdicht machen.
Ἀποστέγω, mit Genit., durch Bedeckung abhalten.
Ἀποστείβω, abtreten, weggehn.
Ἀποστεινόω, poët. st. ἀποστενόω.
Ἀποστείχω, weggehn; heimgehn.
Ἀποστέλλω, f. ελῶ, ab-, fort-, wegschicken; wegtreiben.
Ἀποστενόω, verengen.
Ἀποστενωτικός, 3, verengend, schmälernd.
Ἀποστεπτικός, 3, (ἀποστέφω) zum Entkränzen.
Ἀποστέργω, nicht mehr lieben; verschmähen.

Ἀποστερεόω, was στερεόω.
Ἀποστερέω, berauben, τινά τινος u. τινά τι, vorzügl. das Schuldige od. Geborgte ableugnen und nicht wiedergeben; dah. betrügen um etwas. 2) intransit. fehlen. ἀποστερεῖ με, es fehlt mir.
Ἀποστέρησις, ἡ, Beraubung, Entwendung, Betrug.
Ἀποστερητής, οῦ, ὁ, fem. ἀποστερητίς, ίδος, ἡ, Betrüger, Betrügerin.
Ἀποστερητικός, 3, entziehend, betrügerisch.
Ἀποστερίζω, u. ἀποστερίσκω, was ἀποστερέω.
Ἀποστεφανόω, u. ἀποστέφω, f. ψω, entkränzen, des Kranzes berauben. Med. einen Kranz ablegen.
Ἀποστηθίζω, frei von der Brust weg reden.
Ἀπόστημα, τὸ, Abstand; Entfernung. 2) Absonderung der Säfte in ein Geschwür, ein Abszeß. Der ein solches Geschwür hat ἀποστηματίας, ου, ὁ, einem solchen Geschwür ähnlich ἀποστημάτιος, 3, u. ἀποστηματώδης, 2. – Das Dim. ἀποστημάτιον, τὸ, was ἀπόστημα.
Ἀποστήριγμα, τὸ, Grundstütze. 2) Versetzung eines Krankheitsstoffes.
Ἀποστηρίζω, f. ξω, stützen, unterstützen, durch Stützen befestigen. 2) sich auf einen Punkt werfen od. versetzen (von Krankheitsstoffen).
Ἀποστήριξις, ἡ, das Stützen. 2) was ἀπόσκηψις.
Ἀποστιβής, 2, (στίβος) vom Wege entfernt od. abgehend.
Ἀποστιλβόω, abglänzen lassen.
Ἀποστίλβω, einen Glanz, Schein von sich geben.
Ἀπόστιλψις, ἡ, Abglanz, Widerschein.
Ἀποστλεγγίζω, mit der στλεγγίς, dem Reibeisen abstreichen. Med. sich damit die Unreinigkeit vom Schweisse od. vom Salböl abreiben lassen.
Ἀποστλέγγισμα, τὸ, vom Körper abgeriebener Unrath, welcher durch Schweiß od. Salböl sich erzeugt hat.
Ἀποστολεύς, έως, ὁ, Absender; in Athen der Aufseher über die Ausrüstung u. Absendung der Flotten.
Ἀποστολή, ἡ, Absendung, Entlassung; Abreise, Absegeln der Flotte.
Ἀποστολικός, 3, zur Absendung od. Expedizion gehörig.
Ἀποστολιμαῖος, 3, abgesandt, ausgeschickt.
Ἀπόστολος, ὁ, 1) eine ausgerüstete, absegelnde Flotte; abgesendete Landmacht, Expedizion. 2) Abgesandter, Bote; Reisender.
Ἀποστοματίζω, aus dem Gedächtniß, auswendig hersagen. 2) dem Lehrling etwas vorsagen, bis er es auswendig weiß. 3) antworten.
Ἀποστομίζω, abstumpfen.
Ἀποστομόω, den Mund, überh. die Oeffnung verstopfen, zufüllen. 2) abstumpfen.
Ἀποστόμωσις, ἡ, Verstopfung des Mundes od. einer Oeffnung. 2) Eröffnung eines verstopften Ganges.
Ἀπόστοργος, 2, was ἄστοργος.
Ἀποστραγγαλίζω, aufknüpfen, erdrosseln.
Ἀποστρακίζω, durch den Ostrakismos verbannen, verweisen.
Ἀποστρατεία, ἡ, Verlassen des Kriegsdienstes.
Ἀποστρατεύω, u. – εύομαι, aufhören Kriegsdienste zu thun, seiner Kriegsdienste entlassen werden.
Ἀποστράτηγος, ὁ, ausgedienter Feldherr.
Ἀποστρατοπεδεύω, u. Med., τινός, mit seinem Lager von Einem wegrücken; fern von Jem. lagern, im Lager stehen.
Ἀποστρεβλόω, zerdrehen, zermartern.
Ἀποστρέφω, f. έψω, 1) abwenden, wegkehren; machen, daß Jem. umkehrt, umkehren lassen; auch verscheuchen ἀποστ. τὰς χεῖρας, die Hände auf den Rücken binden. 2) ἀπ. τινά τινος, Jem. von etwas zurückbringen. 3) intransit., eine andere Richtung nehmen. Med. a) sich ab-, wegwenden; auch abfallen, im Stiche lassen. b) sich kehren, umwenden, zurückkehren. c) verabscheuen, meiden, fliehen.
Ἀποστρέψασκε, episch st. ἀπέστρεψε.
Ἀποστροφή, ἡ, 1) das Abwenden, Wegkehren, Weglenken; Abweichung, Abweg, Richtung nach einer andern Seite. 2) Abwendung einer Sache und von einer Sache, auch des Gesichts, od. Abscheu. 3) Zufluchtsort.
Ἀπόστροφος, 2, abgewendet, weggekehrt; sich abkehrend, fliehend.
Ἀποστρώννυμι, f. στρώσω, absatteln, das Gepäck abnehmen.
Ἀποστυγέω, u. ἀποστύγω, f. ύξω, bitter hassen u. verabscheuen.
Ἀποστυπάζω, mit dem Prügel wegjagen.
Ἀποστυφελίζω, f. ίξω, mit Gewalt wegtreiben, vertreiben. Hom.
Ἀποστύφω, zusammenziehen, adstringiren.
Ἀποσυκάζω, Feigen abbrechen od. verzehren. 2) die Feigen untersuchen, ob sie weich und reif sind; überh. untersuchen, prüfen.
Ἀποσυλάω, plündern, ausplündern; ausziehen, besond. den Waffenschmuck, τί τινος, od. τί τινα.
Ἀποσυμβαίνω, d. i. οὐ συμβαίνω.
Ἀποσυμβουλεύω, abrathen.
Ἀποσυνεργέω, d. i. οὐ συνεργέω.
Ἀποσυριγγόω, nachdrückl. was συριγγόω.
Ἀποσυρίζω, u. ἀποσυρίσσω, ττω, f. ξω fort-, weg-, auspfeifen; überh. pfeifen. Pass. entsäuseln, säuselnd ertönen. Lukian.
Ἀπόσυρμα, τὸ, das Abgerissene, Abgeschälte, Abgezogene.
Ἀποσύρω, f. υρῶ, weg-, ab-, herunterziehen.
Ἀποσυσσιτέω, d. i. οὐ συσσιτέω.
Ἀποσύω, ungebräuchl. Grundform zu ἀποσεύω.
Ἀπόσφαγμα, τὸ, was ὑπόσφαγμα.

Ἀποσφάζω, ἀποσφάττω, f. άξω, abschlachten, hinschlachten, morden.
Ἀποσφαιρίζω, wie einen Ball weg- oder zurückschlagen. Diese Handl. ἀποσφαίρισις, ἡ.
Ἀποσφαιρόω, abrunden.
Ἀποσφακελίζω, durch Brand od. Fäulniß vergehen, absterben, abfaulen; von der Kälte den Brand od. erfrorne Glieder bekommen. Herodt. — Dieses Uebel heißt ἀποσφακέλισις, ἡ, od. ἀποσφακελισμός, ὁ.
Ἀποσφάλλω, f. αλῶ, aor. 1. ἀπέσφηλα, ich leite, bringe vom rechten Wege ab; ich bringe von einem Vorsatze durch List ab, leite irre. Pass. u. Med. mit Genit., etwas verfehlen, nicht erlangen.
Ἀποσφαλμέω, niederfallen, stürzen.
Ἀποσφάξ, άγος, ὁ, ἡ, abgeschnitten, schroff, steil.
Ἀποσφάττω, f. ξω, was ἀποσφάζω.
Ἀποσφενδονάω, u. -νέω, wegschleudern.
Ἀποσφενδόνητος, 2, weggeschleudert.
Ἀποσφηκόω, losschnüren.
Ἀποσφηνόω, keilförmig machen; wie einen Keil einklemmen.
Ἀποσφίγγω, f. ίγξω, zuschnüren, zudrücken, zubinden; enger oder schlanker machen.
Ἀπόσφιγξις, ἡ, das Festbinden, Zuschnüren; das Zwängen.
Ἀποσφραγίζω, versiegeln, verschliessen. 2) aufsiegeln, das Siegel eröffnen.
Ἀποσφράγισμα, τὸ, aufgedrücktes Siegel, Abdruck des Siegelringes.
Ἀποσφραγιστής, οῦ, ὁ, der versiegelt, oder entsiegelt.
Ἀποσφραίνομαι, f. φρήσομαι, τινός, danach riechen, den Geruch davon haben.
Ἀποσχάζω, die Ader schlagen od. öffnen.
Ἀποσχαλιδόω, durch aufgerichtete Stangen die Netze, Stellnetze stützen.
Ἀποσχαλίδωμα, τὸ, gabelförmiges Holz, die Stellnetze zu stützen.
Ἀποσχεδιάζω, aus dem Stegreif etwas hersagen, ohne Vorbereitung, unüberlegt etwas thun.
Ἀπόσχεσις, ἡ, Enthaltung, Enthaltsamkeit.
Ἀποσχήσω, fut. zu ἀπέχω.
Ἀποσχηματίζω, gestalten, formen.
Ἀποσχίζω, spalten, zerspalten, zertrennen, zerreissen.
Ἀπόσχισις, ἡ, Spaltung, Trennung, Riß.
Ἀπόσχισμα, τὸ, das Abgetrennte, Abgerissene.
Ἀποσχοινίζω, ich trenne, sondere ab, eigentl. durch ein gezogenes Seil.
Ἀποσχολάζω, ἔν τινι, sich mit etwas von Geschäften erholen. 2) τινί, für etwas Musse haben, sich damit beschäftigen.
Ἀποσώζω, retten, erhalten, wiederherstellen, durchbringen, glücklich zurückbringen.
Ἀποσωρεύω, abpacken.
Ἀποταγή, ἡ, (ἀποτάσσω) Entsagung.
Ἀπόταγμα, τὸ, Verbot.

Ἀποτάδην, Adv., (ἀποτείνω) ausgedehnt, ausgestreckt, gerade, der Länge nach; weitläufig.
Ἀπότακτος, 2, abgesondert, beigelegt, aufbewahrt. 2) angeordnet, abgemessen, zugemessen. 3) verboten. Herodt.
Ἀποταμιεύω, gewöhnl. im Med., verschliessen, aufbewahren, aufheben.
Ἀποτάμνω, ion. st. ἀποτέμνω.
Ἀπόταξις, ἡ, s. v. a. ἀποταγή. 2) Absonderung.
Ἀπότασις, ἡ, (ἀποτείνω) Ausdehnung, Verlängerung.
Ἀποτάσσω, ττω, f. ξω, wegstellen, besonders stellen, absondern; bestimmen, anordnen, anweisen. Med. m. d. Dat., von Einem Abschied nehmen: dah. metaph. den Abschied geben, entsagen, aufgeben.
Ἀπόταυρος, 2, was ἄταυρος.
Ἀποταυρόω, zum Stier machen. Med. anstieren, wild anblicken.
Ἀπόταφος, 2, was ἄταφος.
Ἀποτάφρευσις, ἡ, Verschanzung.
Ἀποταφρεύω, mit einem Graben, Wall verschliessen, befestigen.
Ἀποτέθνασαν, plusquampf. 2 von ἀποθνήσκω, sie waren, blieben todt.
Ἀποτείνω, f. τενῶ, ich dehne aus, ziehe in die Länge; verzögere. 2) ich spanne an, spanne aus. 3) verst. ὁδόν, ich gehe eilig oder angestrengt. 4) Med. sich anstrengen, mit angespannten Kräften streiten, disputiren. ἀποτείνεσθαι πρός τινα, losziehen gegen Einen.
Ἀποτειχίζω, durch Mauern, Schanzen befestigen u. dem Feinde versperren. 2) die Mauern, Festungswerke wegnehmen.
Ἀποτείχισις, ἡ, Befestigung, Verschanzung. 2) das Wegnehmen der Mauern.
Ἀποτείχισμα, τὸ, Verschanzung.
Ἀποτειχισμός, ὁ, was ἀποτείχισις.
Ἀποτεκμαίρομαι, daraus, davon ein Zeichen, einen Beweis hernehmen, daraus schliessen.
Ἀποτεκνόω, der Kinder berauben.
Ἀποτέλειοι, οἱ, die Magistratspersonen. Polyb.
Ἀποτελειόω, was ἀποτελέω.
Ἀποτέλεσμα, τὸ, das Vollendete, Vollbrachte, Bewirkte, Erzeugniß. 2) Vollendung, Vollbringung; Wirkung, Erfolg, Ausgang.
Ἀποτελεσματικός, 3, zum ἀποτέλεσμα, gehörig.
Ἀποτελεστικός, 3, zum Vollenden, Bewirken gehörig; bewirkend, wirksam.
Ἀποτελευτάω, zu Ende bringen, endigen. 2) intrans. sich endigen, aufhören.
Ἀποτελεύτησις, ἡ, Beendigung, Ende.
Ἀποτελέω, f. λέσω, vollenden, zu Ende, zu Stande, in Erfüllung bringen. 2) abtragen, entrichten, leisten.
Ἀποτέμνω, f. τεμῶ, abschneiden, beschneiden; auch trop. Einem etwas abschneiden, d. i. wegnehmen, entziehen; von etwas abschneiden, d. i. den Weg zu etwas versperren.

Ἀπότεξις, ἡ, (ἀποτίκτω) das Gebären.
Ἀποτερματίζω, abgränzen, begränzen; durch Gränzen ausschliessen, scheiden; ausrotten.
Ἀποτερματισμός, ὁ, Begränzung, Bestimmung der Gränzen.
Ἀπότευγμα, τὸ, (ἀποτυγχάνω) mißlungene That, mißglücktes Unternehmen, unglücklicher Ausgang.
Ἀποτευκτικός, 3, verfehlend, Mißlingen verursachend.
Ἀπότευξις, ἡ, des Verfehlen, Fehlbitte.
Ἀποτεφρόω, ganz in Asche verwandeln.
Ἀποτηγανίζω, auf dem Roste braten; auch Geröstetes essen.
Ἀποτήκω, zerschmelzen-, aus-, einschmelzen; auszehren (von Krankheit); wegbeizen.
Ἀποτῆλε, od. ἀποτηλόθι u. ἀποτηλοῦ, Adv., fern, fern davon, in der Ferne, weit weg.
Ἀπότηξις, ἡ, Zerschmelzung.
Ἀποτηρέω, ablauern.
Ἀποτίβατος, 2, dor. u. poët. was ἀπρόσβατος.
Ἀποτίθημι, f. θήσω, meist im Med., ablegen, niederlegen, auf die Seite legen, abthun; beilegen, hemmen, stillen; aufheben, in Verwahrung bringen; ablegen, gebären. Kallim.
Ἀποτίκτω, f. τέξω, gebären.
Ἀποτίλλω, ausrupfen, aus-, abreissen.
Ἀπότιλμα, τὸ, das Ausgerupfte, Flocke, Feder.
Ἀποτιμάω, etwas nach der Schätzung zum Pfande einsetzen. Med. sich etwas zum Pfande geben lassen. 2) nicht ehren, verachten.
Ἀποτίμημα, τὸ, das Geschätzte, ein Pfand. 2) Abfindungssumme, Leibrente.
Ἀποτίμησις, ἡ, Schätzung; Verpfändung.
Ἀποτιμητής, οῦ, ὁ, der etwas zum Pfande bekömmt.
Ἀπότιμος, 2, 1) ungeehrt. 2) st. ἀποτετιμημένος, verpfändet, als Pfand gegeben.
Ἀποτίνυμι, ἀποτινύω, ἀποτίνω, s. ἀποτίω.
Ἀπότισις, ἡ, das Abzahlen der Schuld; Büssung, Strafe.
Ἀπότιτθος, 2, von der Mutterbrust abgesetzt, vom Säugen entwöhnt.
Ἀποτίω, [ι im Präs. episch lang, att. kurz, im Futur stets lang] abzahlen, bezahlen, das Schuldige erstatten; büssen. Med. τινά, sich an Einem bezahlt machen, d. i. rächen.
Ἀπότμηγμα, τὸ, u. ἀπότμημα, τὸ, (ἀποτέμνω) Ausschnitt, Abschnitt.
Ἀποτμήγω, was ἀποτέμνω. Hom.
Ἀποτμήξ, ῆγος, ὁ, ἡ, abgeschnitten.
Ἀπότμηξις, ἡ, das Abschneiden.
Ἄποτμος, 2, unglücklich.
Ἀπότοκος, 2, davon geboren od. gezeugt.
Ἀποτολμάω, dreist und keck beginnen od. reden.
Ἀπότολμος, 2, was ἄτολμος.

Ἀποτομάς, άδος, ἡ, abgeschnitten, schroff.
Ἀποτομεύς, έως, ὁ, der Abschneider.
Ἀποτομή, ἡ, das Abschneiden, Ablösen. 2) Scheidung, Trennung, Wegscheide.
Ἀποτομία, ἡ, schneidende Schärfe, Schroffheit; Strenge, Härte.
Ἀπότομος, 2, abgeschnitten, abgerissen; schroff, steil; metaph. hart, rauh, streng, grausam. ἀποτόμως, Adv., scharf genau genommen, an sich betrachtet, absolut. Demosth.
Ἀποτοξεύω, nach etwas schiessen; Pfeile abschiessen; wie mit einem Pfeil, od. etwas wie einen Pfeil schiessen, um damit zu treffen.
Ἀποτορνεύω, drechseln, abdrechseln; abrunden, glätten, sorgfältig ausarbeiten.
Ἄποτος, 2, (πίνω) ungetrunken; nicht zu trinken, nicht trinkbar. 2) ohne Trank, nicht trinkend, ohne getrunken zu haben.
Ἀποτραγεῖν, inf. aor. 2 act. zu ἀποτρώγω.
Ἀποτράγημα, τὸ, Ueberbleibsel vom Nachtisch.
Ἀποτραχύνω, rauh, hart machen, verhärten; erbittern. Med. sich hart, rauh, erbittert beweisen.
Ἀποτρεπτικός, 3, zum Abwenden, Abkehren, Abrathen gehörig, geschickt.
Ἀπότρεπτος, 2, verabscheut; verabscheuungswürdig.
Ἀποτρέπω, abwenden, abkehren; abrathen, abbringen, τινά τινος, Jem. von etwas. Med. umkehren, zurückkehren. ἀπ. τινος, von etwas absehen, etwas verabscheuen, und sich davon abwenden. ἀπ. τι, etwas abweisen, verwerfen.
Ἀποτρέφω, f. θρέψω, davon ernähren od. unterhalten.
Ἀποτρέχω, f. θρέξομαι u. δραμοῦμαι, davonlaufen, weglaufen. 2) ablaufen, einen Ausgang haben.
Ἀπότρεψις, ἡ, das Wegwenden, Abkehren; Abscheu.
Ἀποτριβή, ἡ, das Abreiben, Abnutzen.
Ἀποτρίβω, 1) abreiben, ausreiben; abnutzen, abstossen, beschinden. ἀποτρίβειν ἵππον, das Pferd striegeln. 2) austilgen, verwischen. Med. von sich abwenden, ablehnen, abweisen.
Ἀπότριμμα, τὸ, das Ab- od. Ausgeriebene.
Ἀποτριχόω, die Haare ausreissen.
Ἀποτροπάδην, Adv., abgewendet.
Ἀποτρόπαιος, 2, abwendend, besonders ein Gott, der Unglück abwendet. 2) von böser Vorbedeutung; verabscheuenswerth. 3) dem man ausweicht.
Ἀποτροπάομαι, poët. st. ἀποτρέπω.
Ἀποτροπή, ἡ, poët. auch ἀποτροπία, ἡ, Abwendung, Entfernung. 2) das Abrathen, Widerrathen. 3) Abscheu.
Ἀποτροπιάζω, was ἀποτρέπω. Spaet.
Ἀποτροπιασμός, ὁ, Abwendung durch ein Sühnopfer.
Ἀποτρόπιος, 2, poët. was ἀποτρόπαιος.

Ἀπότροπος, 2, abgewendet, abgesondert, entfernt. 2) zu meiden, zu verabscheuen. 3) abwendend, τινός, etwas.
Ἀποτροφή, ἡ, Nahrung, Unterhalt.
Ἀπότροφος, 2, fern von den Eltern erzogen; dah. fremd.
Ἀποτρυγάω, Trauben ablesen; überhaupt Früchte ablesen, abnehmen.
Ἀποτρύχω, ἀποτρυχόω, u. ἀποτρύω, aufreiben, erschöpfen, ermüden; mit d. Akkus., ermüdet aufgeben.
Ἀποτρώγω, f. ξομαι, aor. 2 ἀπέτραγον, abbeissen, abnagen, abessen.
Ἀπότρωκτος, 2, abgenagt, abgebissen; verkürzt.
Ἀποτρωπάω, poët. was ἀποτρέπω.
Ἀποτυγχάνω, f. τεύξομαι, τινός, verfehlen, nicht erhalten, nicht bekommen, verlieren; τινί, unglücklich sein, kein Glück mit einer Sache haben.
Ἀποτυμπανίζω, fortprügeln, zerprügeln; auch zerschmettern, hinrichten, tödten.
Ἀποτυπόω, abdrücken, einen Abdruck machen, abbilden. Med. nachbilden.
Ἀποτύπτω, aufhören zu schlagen. Herodt.
Ἀποτύπωμα, τὸ, Abdruck, Abbildung.
Ἀποτύπωσις, ἡ, das Ab-, Nachbilden, Abdruck.
Ἀποτυφλόω, blenden, blind machen; metaph. verstopfen.
Ἀποτύφλωσις, ἡ, Blendung.
Ἀποτύχημα, τὸ, s. v. a. ἀπότευγμα.
Ἀποτυχία, ἡ, das Verfehlen, Nichterlangen; Verunglücken, Unglück.
Ἀποτυχόντως, Adv., wider Wunsch.
Ἀπουλόω, vernarben lassen. Pass. vernarben, zuheilen.
Ἀπούλωσις, ἡ, das Vernarben.
Ἀπουλωτικός, 3, zum Vernarben od. Zuheilen.
Ἀπουραγέω, den Zug des Heeres beschliessen od. decken. ἀπ. τινι, Einem den Rücken decken.
Ἀπούρας, ἀπουράμενος, einzelne e p i s c h e Formen eines veralteten Stammes, der Bedeutung nach gehörig zu ἀπαυράω, berauben, entziehen.
Ἀπουρέω, ausharnen, wegpissen.
Ἀπούρησις, ἡ, das Harnlassen.
Ἀπουρίζω, wovon ἀπουρίσσουσιν, Il. 22. 489, entweder verwandt mit ἀπούρας, od. i o n. st. ἀφορίζω, sie werden abgränzen, d. i. die Gränzen schmälern, entziehen.
Ἄπουρος, 2, fern von der Gränze.
Ἀπουρόω, (οὖρος) wird verschiedentlich erklärt: mit günstigem Wind fortsegeln, u. vom rechten Wind abkommen.
Ἄπους, ποδος, ὁ, ἡ, ohne Füsse; nicht auf Füssen gehend; mit schlechten Füssen, nicht gut zu Fuß.
Ἀπουσία, ἡ, das Wegsein, Abwesenheit. 2) Abgang, Mangel, das Fehlende.
Ἀπουσιάζω, weggeben oder verlieren von seinem Vermögen. 2) was ἀποσπερματίζω.

Ἀποφάγω, gibt den aor. 2 zu ἀπεσθίω.
Ἀποφαιδρύνω, nachdrückl. st. φαιδρύνω.
Ἀποφαίνω, f. φανῶ, ich decke auf, zeige auf od. vor, bringe ans Licht; thue kund. 2) ich stelle dar, mache fertig, bringe dar, thue dar, beweise, lege dar, überzeuge, überführe. Med. ich stelle von mir dar, entdecke mich, erkläre mich. ἀπ. γνώμην, seine Meinung, sein Urtheil darlegen, aussprechen. ἀπ. εὔνοιαν, seine Gewogenheit bezeigen. Oft wird γνώμην ausgelassen u. ἀποφαίνεσθαι bedeutet auch überh. urtheilen, sich äussern. Häufig hat es auch die rein reflexive Bedeutung: sich zeigen, sich sehen lassen, seine Geschicklichkeit zeigen.
Ἀποφανόω, was φανερόω.
Ἀπόφανσις, ἡ, Erklärung, Ausspruch; Satz, Meinung; Darlegung, Beweis.
Ἀποφαντικός, 3, darthuend, behauptend.
Ἀποφαντός, 3, behauptet, als Satz aufgestellt.
Ἀπόφασις, ἡ, (ἀπόφημι) die Verneinung, das Abschlagen. 2) (von ἀποφαίνω) das Verzeichniß, Inventarium des Vermögens. 3) (von ἀποφαίνομαι) oft mit τῆς γνώμης, die Erklärung der Meinung, Ausspruch.
Ἀποφάσκω, verneinen, leugnen, von sich weisen.
Ἀποφατικός, 3, Adv. -κῶς, verneinend, negativ.
Ἀποφαυλίζω, verkleinern, heruntersetzen, verwerfen, verachten.
Ἀποφέρβομαι, abweiden, geniessen, benutzen. Eurip.
Ἀποφέρω, f. ἀποίσω, wegtragen, wegbringen, abkehren, entfernen. 2) hinbringen, überbringen, zurückbringen. 3) abtragen, entrichten. 4) vorbringen, übergeben. Med. davontragen, bekommen. Intransit. u. im Pass., davongetragen werden, fortgehen; ausdunsten, ausdampfen.
Ἀποφεύγω, f. ξομαι, entfliehen, entkommen, glücklich entkommen; loskommen im Gerichte, losgesprochen werden; sich entziehen.
Ἀποφευκτικός, 3, zum Entfliehen, Entkommen bereit oder behülflich. τὰ ἀποφευκτικά, die Mittel zum Entkommen, zur Lossprechung. Xenoph. Apol. 8.
Ἀπόφευξις, ἡ, das Entfliehen, Entkommen. ἀπόφ. δίκης, Lossprechung.
Ἀπόφημι, f. φήσω, verneinen, nein sagen; versagen, absagen, ablehnen; leugnen, widersprechen. 2) wieder sagen, berichten. Hom. 3) gerade heraussagen. Hom.
Ἀπόφημος, 2, was δύσφημος.
Ἀπόφησις, ἡ, was ἀπόφασις.
Ἀποφθέγγομαι, f. γξομαι, seine Meinung heraus- od. laut sagen, erklären; eine Sentenz aussprechen.
Ἀπόφθεγκτος, 2, was ἄφθεγκτος.
Ἀπόφθεγμα, τὸ, Spruch des Orakels; kluge, witzige Rede, Sentenz.

Ἀποφθεγματικός, 3, gern, gewöhnl. in Sentenzen sprechend, spruchreich, sinnreich. 2) in Sentenzen ausgedrückt.
Ἀποφθείρω, f. φθαροῦμαι, vernichten, zerstören; eine Fehlgeburt machen. Med. zu seinem Unglücke weggehen.
Ἀποφθίθω, ἀποφθινύθω, poët. was d. folg.
Ἀποφθίνω, u. φθίω [ι durchaus kurz, nur verlängert, wenn ν od. σ folgt, aber wieder verkürzt, wenn nach dem ν die Endung verlängert wird], f. φθίσω, vernichten, verderben, tödten. 2) intransit. umkommen.
Ἀποφθορά, ἡ, Fehlgeburt.
Ἀποφιλοτιμία, ἡ, Mangel an Ehrgefühl.
Ἀποφιμόω, durch angelegten Maulkorb versperren.
Ἀποφλαυρίζω, was ἀποφαυλίζω.
Ἀποφλεγμαίνω, nicht mehr entzündet sein od. brennen.
Ἀποφλεγματίζω, den Schleim abführen, davon reinigen.
Ἀποφλεγματισμός, ὁ, Abführung des Schleims.
Ἀποφλοιόω, abrinden, abschälen.
Ἀποφλύζω, ausbrausen lassen.
Ἀποφοιβάζω, heiter oder hell machen. 2) wahrsagen.
Ἀποφοιτάω, τινός, von Einem weggehen, wegbleiben; etwas aufgeben, darauf Verzicht thun; παρά τινος, aufhören Eines Schüler zu sein; absol., weggehen, scheiden, sterben; sich trennen, aus einander gehen.
Ἀποφοίτησις, ἡ, das Weggehn, Scheiden.
Ἀπόφονος φόνος, widernatürlicher, greulicher Mord. Eurip.
Ἀποφορά, ἡ, 1) das Wegbringen, Wegschaffen. 2) das Darbringen, Abtragen. 3) das Dargebrachte; Abgabe, Tribut; Ertrag, Gewinn, Vortheil. 4) Dampf, Geruch; Rauch.
Ἀποφορέω, was ἀποφέρω.
Ἀποφόρησις, ἡ, das Wegtragen, Wegnehmen.
Ἀποφόρητος, 2, weggetragen. τὰ ἀπ., Geschenke, welche die Gäste bei Tafel zum Mitnehmen bekamen.
Ἀπόφορος, 2, nicht zu tragen. 2) nicht tragend, unfruchtbar.
Ἀποφορτίζομαι, sich entlasten, die Last ablegen; ausladen.
Ἀποφράγνυμι, ἀποφραγνύω, f. άξω, verzäunen, verriegeln, versperren, verstopfen.
Ἀπόφραξις, ἡ, Verzäunung, Versperrung.
Ἀποφράς, άδος, ἡ, (φράζω) als ἡμέρα, ein unglücklicher Tag, an welchem kein Gericht gehalten wird. ἀποφράδες πύλαι, das Thor, durch welches die Verbrecher zum Gerichte geführt werden; überh. von unglücklicher Bedeutung.
Ἀποφράσσω, -ττω, was ἀποφράγνυμι.
Ἀποφρύγω, ausdörren, backen.

Ἀποφυάς, άδος, ἡ, Schößling, Nebenschoß.
Ἀποφυγγάνω, was ἀποφεύγω.
Ἀποφυγή, ἡ, Zuflucht, Ausflucht; das Entfliehen.
Ἀποφύλιος, 2, von einem andern, fremden Volksstamm.
Ἀποφυλλίζω, entblättern, abblättern.
Ἀποφύλλισις, ἡ, Entblätterung.
Ἀπόφυξις, η, was ἀπόφευξις.
Ἀποφύρω, ab-, zerreiben.
Ἀποφυσάω, weg-, fort-, ver-, ausblasen.
Ἀπόφυσις, εως, ἡ, Ansatz, angewachsener Theil.
Ἀποφυτεία, ἡ, Verpflanzung.
Ἀποφυτεύω, Ableger pflanzen, verpflanzen.
Ἀποφύω, f. φύσω, einen Schößling treiben. Med. auswachsen; daran als Schößling wachsen. 2) von verschiedener Natur, Art sein. 3) aus einander gehen, sich trennen.
Ἀποφώλιος, 2, eitel, nichtig, wobei nichts herauskömmt.
Ἀποχάζω, gewöhnl. ἀποχάζομαι, s. v. a. ἀποχωρέω.
Ἀποχαλασμός, ὁ, das Nachlassen.
Ἀποχαλάω, f. άσω, nach-, loslassen.
Ἀποχαλινόω, abzäumen.
Ἀποχαλκεύω, von Erz schmieden.
Ἀποχαλκίζω, das Erz od. Geld wegnehmen.
Ἀποχαρακόω, verschanzen.
Ἀποχάραξις, ἡ, Einschnitt.
Ἀποχαράσσω, einschneiden, mit Einschnitten bezeichnen.
Ἀποχαρίζομαι, davon schenken, verschenken.
Ἀποχειμάζει, impers., der Winter oder Sturm hört auf.
Ἀποχειρόβιος, u. -βίωτος, 2, der von seiner Hände Arbeit lebt.
Ἀπόχειρος, 2, von der Hand weg, unvorbereitet.
Ἀποχειροτονέω, durchs Stimmen (mit Händeaufheben) verwerfen, abschaffen. 2) durch seine Stimme lossprechen.
Ἀποχειροτόνησις, u. ἀποχειροτονία, ἡ, Verwerfung, Abschaffung durch Händeaufheben.
Ἀποχειρόω, τινά τι, Einem etwas aus der Hand nehmen.
Ἀποχετεύω, ableiten, durch einen Kanal abführen; abwenden.
Ἀποχέω, f. χεύσω, weggiessen, verschütten.
Ἀποχή, ἡ, Entfernung. 2) Enthaltsamkeit. 3) Quittung.
Ἀποχηρόω, nachdrückl. was χηρόω.
Ἀποχναύω, abnagen.
Ἀπόχορδος, 2, mißhällig, mißtönend.
Ἀποχόω, durch Schutt abdämmen, verdämmen, verschliessen.
Ἀποχραίνω, die Farbe abstufen, so daß die eine von der andern absticht.

Ἀποχράομαι, aufbrauchen, verbrauchen; aufreiben, ermorden; mißbrauchen, mißhandeln.

Ἀποχράω, gewöhnl. impers. ἀπόχρη, es ist genug, reicht hin, genügt. Zuweilen wird auch das Med. in derselben Bedeut. gebraucht.

Ἀποχρέμπτομαι, aushusten.

Ἀπόχρεμμα, τὸ, u. ἀπόχρεμψις, ἡ, Auswurf durch den Husten.

Ἀποχρεμπτικός, 3, 1) aushustend, Auswurf habend. 2) Auswurf befördernd.

Ἀπόχρη, s. ἀποχράω.

Ἀποχρήματος, 2, was ἀχρήματος. 2) ζημία ἀπ., eine Strafe, welche das Vermögen wegnimmt.

Ἀπόχρησις, ἡ, das Verbrauchen, Verzehren. 2) Ermordung. 3) Bedürfniß.

Ἀποχρίω, abstreichen, abschaben.

Ἀποχρυσόω, vergolden; zu Gold od. Geld machen.

Ἀποχρώντως, Adv., hinreichend, reichlich, genug.

Ἀπόχρωσις, ἡ, das Abfärben. 2) ἀπόχρωσις σκιᾶς, die Vertheilung des Schattens und Lichtes.

Ἀπόχυμα, τὸ, das Ab-, Ausgegossene.

Ἀποχυρόω, durch Befestigung sichern.

Ἀπόχυσις, ἡ, das Ausgiessen; vom Getraide: das Schossen.

Ἀποχωλεύω, od. ἀποχωλόω, ganz lahm machen.

Ἀποχώννυμι, f. χώσω, was ἀποχόω.

Ἀποχωρέω, fort-, weggehen, auf die Seite gehen; weichen, nachgeben, abtreten.

Ἀποχώρημα, τὸ, Auswurf, Stuhlgang.

Ἀποχώρησις, ἡ, der Abzug, Rückzug; das Weggehn, Scheiden.

Ἀποχωρίζω, absondern, aussondern; weggehen lassen, wegschicken, trennen.

Ἀποχώρισις, ἡ, Absonderung, Trennung.

Ἀποχωριστής, οῦ, ὁ, der trennt od. absondert.

Ἀπόχωσις, ἡ, das Abdämmen.

Ἀποψαλίζω, f. ίξω, mit der Scheere abschneiden.

Ἀποψάλλω, wegrupfen, ausreissen.

Ἀπόψαλμα, τὸ, die Stelle, wo die Saite gegriffen oder angeschlagen wird.

Ἀποψάω, ich wische, streiche, streife ab. Med. sich abwischen.

Ἀποψεύδομαι, ich lüge. Pass. ich werde getäuscht, τῆς ἐλπίδος, in meiner Hoffnung.

Ἀπόψηγμα, τὸ, Abgang beim Kratzen, Feilen, Sägen.

Ἀπόψημα, τὸ, Schmutz, welcher abgewischt wird.

Ἀπόψηστος, 2, abgewischt; was man abzuwischen pflegt.

Ἀποψηφίζομαι, gegen etwas stimmen; anders stimmen, verwerfen; ausstossen, abschaffen. 2) lossprechen.

Ἀποψήφισις, ἡ, 1) Verwerfung. 2) Lossprechung.

Ἀποψήχω, abkratzen, abreiben, abstreifen, abwischen.

Ἀποψιλόω, ganz kahl machen, entblössen.

Ἀποψίλωσις, ἡ, Entblössung.

Ἄποψις, εως, ἡ, 1) Aussicht und Ort mit Aussicht. 2) der Anblick, das Ansehen; auch der Gegenstand, auf welchen man hinsieht.

Ἀποψοφέω, einen Lärm machen, einen Ton von sich geben.

Ἀποψόφησις, ἡ, Verursachung eines Lärms oder Tones.

Ἀπόψυξις, ἡ, Abkühlung.

Ἀποψύχω, 1) ausathmen. Bion. 2) abkühlen. Med. sich abkühlen, sich erholen. ἀποψύχεσθαι ἱδρῶ, sich den Schweiß abtrocknen. ἐπειδὰν ἀποψύξῃ, wenn die Luft sich abgekühlt haben wird. 3) den Athem verlieren; mit und ohne βίον, sein Leben verhauchen; in Ohnmacht fallen.

Ἄππα, was ἄττα, πάππα.

Ἀππαπαί, ein Ausruf der Beifall gebenden Freude.

Ἀππέμπω, poët. st. ἀποπέμπω.

Ἀπραγέω, ich bin ein Müssiggänger, thue nichts.

Ἀπραγία, ἡ, Müssiggang, Geschäftlosigkeit.

Ἀπραγμάτευτος, 2, 1) ohne Mühe und Anstrengung, leicht behandelt, erhalten, ausgedacht. 2) nicht mühsam arbeitend, nicht lange nachdenkend, sich nicht anstrengend. 3) ἀπρ. γῆ, ein Land, worin kein Handel getrieben wird. 4) ἀπρ. πόλις, eine nicht zu überwältigende Stadt.

Ἀπραγμοσύνη, ἡ, Geschäftlosigkeit, Musse, bes. Freisein von Staatsgeschäften; Müssiggang, Trägheit, Faulheit.

Ἀπράγμων, 2, Adv. -μόνως, 1) ohne Geschäfte, besonders ohne Staatsgeschäfte, privatisirend. 2) unbesorgt, unbekümmert, keine Lust zu Prozessen habend, keine Händel suchend; dah. friedliebend, friedlich. 3) ohne Mühe, was man ohne Mühe, ohne Weitläufigkeit haben kann: leicht zu haben, leicht anzuschaffen, ungesucht. Xen. Mem.

Ἀπραντέω, 1) ich bin müssig, thue nichts. 2) ich richte nichts aus, erlange nicht.

Ἄπρακτος, 2, Adv. ἀπράκτως, nicht zu thun, unthunlich, nicht zu bewirken; nicht zu behandeln. 2) ungethan, ungeschehen. ἄπρακτον γίγνεταί τι, es bleibt etwas liegen, wird nicht besorgt. 3) nichtsthuend, unthätig, müssig. ἡμέραι ἄπρακτοι, Tage, an denen man müssig ist, nichts unternimmt. 4) nichts ausrichtend, unwirksam, vergeblich; unverrichteter Sache. γῆ ἄπρ., ein Land, welches nichts einbringt. ἄπρακτον ἀπελθεῖν, unverrichteter Sache abziehen.

Ἀπραξία, ἡ, 1) Unthätigkeit, Musse von Geschäften, Geschäftlosigkeit, Stillstand in Geschäften, Ferien im Gericht. 2) Müssiggang, Trägheit.

Ἀπρασία, ἡ, (πρᾶσις) Mangel an Käufern, an Absatz.

Ἀπρᾶτος, 2, nicht feil; noch nicht verkauft.
Ἀπραΰντος, 2, nicht zu besänftigen, zu versöhnen; unversöhnlich, grausam.
Ἀπρέπεια, ἡ, Unschicklichkeit, Unanständigkeit.
Ἀπρεπής, 2, Adv. -πῶς, unschicklich, unanständig.
Ἀπρεπία, ἡ, poët. st. ἀπρέπεια.
Ἀπρηκτος, ion. st. ἄπρακτος.
Ἀπρήϋντος, 2, ion. st. ἀπράϋντος.
Ἀπριάτην, Adv., (πρίαμαι mit α privat.) ohne Geld, ohne Lohn, umsonst. Hom.
Ἀπρίατος, 2, nicht erkauft.
Ἀπρίξ, Adv., festhaltend, unablässig.
Ἀπροαιρεσία, ἡ, Unvorsätzlichkeit, Unüberlegtheit.
Ἀπροαίρετος, 2, Adv. -ρέτως, unvorsätzlich, unbedachtsam.
Ἀπροβούλευτος, 2, Adv. -τως, od. ἀπροβούλητος, 2, unvorsätzlich; nicht vorher genehmigt. 2) unüberlegt, unbedachtsam, unvorsichtig.
Ἀπροβουλία, ἡ, Unüberlegtheit, Unvorsätzlichkeit.
Ἀπρόβουλος, 2, Adv. -λως, unvorsichtig, unbedachtsam.
Ἀπροδιηγήτως, Adv., ohne vorhergegangene Erzählung, Erklärung.
Ἀπροθέτως, Adv., unvorsätzlich.
Ἀπρόθυμος, 2, unwillig, ungern; nicht geneigt od. bereit.
Ἀπροϊδής, 2, nicht vorhersehend. 2) unvorhergesehn.
Ἀπροικος, 2, ohne Mitgift; unausgestattet.
Ἀπροκάλυπτος, Adv. -λύπτως, unbedeckt, unverhehlt, unverhohlen; aufrichtig.
Ἀπροκατασκεύαστος, 2, unvorbereitet.
Ἀπρόληπτος, 2, (προλαμβάνω) nicht vorhergenommen, unvorgreiflich.
Ἀπρομήθεια, ἡ, Unvorsichtigkeit.
Ἀπρομήθητος, 2, unvorbedacht.
Ἀπρονόητος, 2, Adv. -ήτως, nicht überlegt, nicht überdacht. 2) nicht vorher überlegend; unbedachtsam; m. d. Genit., nicht Sorge für etwas tragend.
Ἀπρονόμευτος, 2, nicht mitgenommen durch Streifereien u. Plünderung.
Ἀπρόξενος, 2, ohne πρόξενος.
Ἀπροοιμίαστος, 2, ohne Eingang, Einleitung, Vorrede.
Ἀπρόοπτος, u. ἀπροόρατος, 2, unvorhergesehen.
Ἀπροπτωσία, ἡ, der Zustand des ἀπρόπτωτος, der zu keiner Meinung sich hinneigt.
Ἀπροσαύδητος, 2, nicht angeredet od. gegrüßt.
Ἀπρόσβατος, 2, unzugangbar.
Ἀπρόσβλητος, 2, dem man sich nicht nähern kann; unbesiegbar.
Ἀπροσδεής, 2, nicht hinzubedürfend, sich selbst genügend.
Ἀπρόσδεκτος, 2, nicht aufnehmend, unwirthbar.
Ἀπροσδιόνυσος, 2, nicht passend, unschicklich.
Ἀπροσδιόριστος, 2, Adv. -ρίστως, ohne hinzugefügte Bestimmung.
Ἀπροσδόκητος, 2, Adv. -κήτως, unerwartet, unvermuthet. 2) nicht erwartend. Thukyd.
Ἀπροσέγγιστος, 2, dem man nicht nahen darf.
Ἀπρόσεκτος, 2, unachtsam, unaufmerksam, sorglos.
Ἀπροσεξία, ἡ, Unachtsamkeit, Unaufmerksamkeit.
Ἀπροσηγόρητος, 2, unangeredet; ungegrüßt.
Ἀπροσηγορία, ἡ, 1) Unterlassung des Grußes od. Besuches, der Aufwartung. 2) Stillschweigen. 3) Mangel an Unterredung od. Umgang.
Ἀπροσήγορος, 2, unsprechbar, unfreundlich; unerbittlich, hart. 2) nicht anredend, nicht grüssend.
Ἀπρόσθικτος, 2, unberührt.
Ἀπρόσικτος, u. ἀπρόσιτος, 2, Adv. -ίτως, unzugänglich, unerreichbar.
Ἀπρόσκεπτος, 2, Adv. -πτως, unvorhergesehen; unüberlegt, unbesonnen. 2) nicht vorhersehend.
Ἀπρόσκοπος, 2, (πρός u. κόπτω), Adv. -κόπως, nicht anstossend, d. i. 1) unverletzt, unversehrt. 2) bei niemand anstossend, keinen beleidigend. 3) sich an nichts stossend od. ärgernd.
Ἀπρόσκοπος, 2, (πρό u. σκέπτομαι) sich nicht vorsehend, unvorsichtig.
Ἀπροσκορής, 2, keinen Ueberdruß verursachend.
Ἀπρόσκρουστος, 2, was ἀπρόσκοπος. Nr. 2.
Ἀπρόσληπτος, 2, nicht dazunehmend.
Ἀπρόσλογος, 2, nicht zur Sache gehörig.
Ἀπρόσμαχος, 2, unüberwindlich.
Ἀπροσμηχάνητος, u. ἀπροσμήχανος, 2, wogegen sich nichts anfangen läßt.
Ἀπροσμιγής, 2, u. ἀπρόσμικτος, 2, ungesellig, unumgänglich.
Ἀπροσόδευτος, 2, unzugänglich.
Ἀπρόσοιστος, 2, (προσφέρομαι) womit nicht auszukommen ist, unwiderstehlich.
Ἀπροσόμιλος, 2, nicht umgänglich; ungesellig.
Ἀπρόσοπτος, u. ἀπροσόρατος, 2, den man nicht ansehen kann od. darf; wild, schrecklich, scheuslich.
Ἀπροσόρμιστος, 2, wo man nicht landen kann.
Ἀπροσπέλαστος, 2, dem man nicht nahen darf.
Ἀπρόσπλοκος, 2, nicht anzuflechten, unvereinbar.
Ἀπροσπόριστος, 2, nicht dazu erworben.
Ἀπρόσπταιστος, 2, was ἀπρόσκοπος. Nr. 2 u. 3.
Ἀπρόσρητος, 2, was ἀπροσηγόρητος.
Ἀπροστασίου δίκη, Klage gegen einen Schutzbürger, daß er sich keinen Bürger zum Patron erwählt habe.

Ἀπροστάτευτος, u. ἀπροστάτητος, 2, ohne Anführer, Vorsteher od. Beschützer. 2) der nicht Patron ist.
Ἀπρόστομος, 2, nicht zugespitzt.
Ἀπρόσφιλος, 2, unfreundlich.
Ἀπρόσφορος, 2, unzuträglich; unschicklich; nicht gesellig.
Ἀπρόσφυλος, 2, nicht zum Stamm gehörig.
Ἀπροσφώνητος, 2, nicht angeredet oder begrüßt; unerbittlich.
Ἀπρόσωπος, 2, Adv. -ώπως, ohne Maske; ohne Gesicht, Bildung; nicht schön. 2) unpersönlich. Grammat.
Ἀποτίελπτος, 2, (st. ἀπρόσελπτος) unverhofft.
Ἀποτίμαστος, 2, (st. ἀπρόσμαστος, von προσμάσσω) unangetastet. Hom.
Ἀποτίοπτος, 2, dor. st. ἀπρόσοπτος, unsichtbar.
Ἀπροφανής, 2, unvorhergesehen, unvermuthet.
Ἀπροφάσιστος, 2, Adv. -σίστως, ohne Umstände; dienstfertig, dienstwillig, bereitwillig.
Ἀπρόφατος, 2, was ἀπροφανής. 2) unaussprechlich.
Ἀπροφίδητος, 2, (φείδομαι) nicht schonend.
Ἀπροφύλακτος, 2, Adv. -λάκτως, 1) unbewacht, nicht beschützt. 2) nicht vorhergesehen, nicht verhütet. Thukyd.
Ἄπταιστος, 2, Adv. -στως, (πταίω) ohne zu stolpern. ἀπταιστότερον τὸν ἵππον παρέχειν, machen, daß ein Pferd weniger stolpert. 2) ohne zu fehlen, zu irren. 3) ohne Anstoß, glücklich.
Ἀπτερέως, Adv. zu d. folg.
Ἄπτερος, 2, Adv. -ρως, 1) ohne Flügel, unbeflügelt. ἄπτ. μῦθος, bei Hom., nicht entfliegendes, nicht umsonst gesagtes Wort. 2) (mit α copulat.) den Flügeln gleich, mit Flügelschnelligkeit.
Ἀπτέρυγος, 2, ohne Flügel.
Ἀπτερύομαι, u. ἀπτερύσσομαι, (mit α euphon.) was πτερύσσομαι.
Ἀπτέρωτος, 2, unbeflügelt.
Ἀπτήν, ῆνος, ὁ, ἡ, nicht flügge, noch nicht befiedert, noch nicht fliegen könnend.
Ἀπτικός, 3, zum Berühren od. Angreifen.
Ἄπτιλος, 2, ohne Federn, noch nicht befiedert.
Ἄπτιστος, 2, (πτίσσω) unenthülset; nicht geschroten.
Ἀπτοεπής, 2, (πτοέω, ἔπος) nicht schüchtern im Reden. Hom.
Ἀπτόητος, poët. ἀπτοίητος, 2, unerschrocken.
Ἀπτόλεμος, 2, poët. st. ἀπόλεμος
Ἅπτομαι, f. ἅψομαι, mit Genit., berühren, antasten; packen, angreifen; sich mit etwas befassen, sich an etwas machen; auch angreifen, s. v. a. Aeusserung, Wirkung auf etwas haben.
Ἀπτός, 3, berührt; zu berühren od. zu fassen.
Ἄπτρα, ἡ, Lampendocht.
Ἄπτυστος, 2, (πτύω) nicht ausgespuckt. 2) nicht ausspuckend.
Ἅπτω, anbinden, anknüpfen. 2) anzünden, anstecken. Pass. in Brand gerathen.- Vergl. ἅπτομαι.
Ἀπτώς, ῶτος, ὁ, ἡ, (πίπτω) nicht fallend, nicht wankend od. irrend.
Ἄπτωτος, 2, Adv. ἀπτώτως, nicht fallend, sich nicht vergehend. 2) indeklinabel.
Ἄπυγος, 2, ohne od. mit dürren Hinterbacken.
Ἀπύθμενος, 2, (πυθμήν) ohne Boden, Grund, Wurzel.
Ἄπυκνος, 2, nicht dicht.
Ἀπύλωτος, 2, durch keine Thür verschlossen, durch kein Thor befestigt; offen.
Ἀπυνδάκωτος, 2, was ἀπύθμενος.
Ἄπυος, 2, nicht eiternd.
Ἄπυργος, od. ἀπύργωτος, 2, ohne Thürme, unbefestigt.
Ἀπύρεκτος, u. ἀπύρετος, 2, ohne Fieber.
Ἀπυρεξία, ἡ, fieberfreier Tag.
Ἀπύρηνος, 2, ohne Kern od. mit weichem Kern (von Steinfrüchten).
Ἄπυρος, 2, Adv. ἀπύρως, 1) ohne Feuer. 2) nicht am Feuer gekocht, roh. 3) noch nicht ans Feuer gebracht, neu.
Ἀπύρωτος, 2, nicht im Feuer bereitet, verarbeitet, nicht vom Feuer verletzt. 2) noch nicht ans Feuer gekommen, neu.
Ἄπυστος, 2, wovon man nichts gehört, nichts erfahren hat. 2) der nichts gehört, nichts erfahren hat.
Ἀπύτης, ου, ὁ, [---] dor. st. ἠπύτης.
Ἀπύω, dor. st. ἠπύω.
Ἀπφά, od. ἀπφάν, ἀπφύριον, ἀπφίον, τό, schmeichelnde Benennung, welche Kinder dem Vater und überh. zärtliche Verwandten einander geben.
Ἀπφύς, ὁ, Vater.
Ἀπώγων, ωνος, ὁ, ἡ, unbärtig.
Ἀπῳδέω, was ἀπᾴδω.
Ἀπῳδός, 2, mißtönend; nicht in den Ton des Gesanges einstimmend.
Ἄπωθεν, Adv. m. d. Genit., von fern.
Ἀπωθέω, f. ωθήσω u. ώσω, fort od. wegstossen, wegjagen, vertreiben. Med. von sich stossen, verstossen, verabscheuen.
Ἀπώθητος, 2, verstossen, verworfen.
Ἀπώλεια, ἡ, der Verlust. 2) Verderben, Unglück, Untergang.
Ἀπωμοσία, ἡ, od. ἀπώμοσις, ἡ, das Abschwören od. Verschwören.
Ἀπωμοτικός, 3, zum Abschwören fähig od. geneigt.
Ἀπώμοτος, 1) einer, der etwas verschwört. 2) was man verschworen hat od. verschwören soll. βροτοῖσιν οὐδέν ἐστ' ἀπώμοτον, der Mensch soll nichts verschwören. Sophokl.
Ἀπῶρυξ, υγος, ὁ, abgegrabener Kanal; Absenker vom Weinstock.
Ἀπωσικύματος, 2, Wellen fortstossend.
Ἄπωσις, ἡ, u. ἀπωσμός, ὁ, das Fort-, Weg-, Verstossen.

Ἀπωστικός, 3, zum Fort-, Wegstossen, Vertreiben geschickt, gewöhnt.

Ἀπωστός, 3, verstossen, vertrieben.

Ἀπώτερος, 3, Adv. -τέρω, entfernter. ἀπώτατος, 3, Adv. -τάτω, entferntester.

Ἀπωχραίνω, gelb od. bleich machen.

Ἄρ, poët. st. des folgenden.

Ἄρα, also, folglich, sonach, nun; wirklich? εἰ μὴ ἄρα, wenn nicht etwa. – Bei den Epikern wird diese Partikel ungemein häufig gebraucht, indem sie im Allgemeinen nur den Fortgang und das Aufeinander sowohl in der Wirklichkeit, als in den Gedanken bezeichnet. In den meisten Fällen läßt sich daher dieses Wörtchen in abgerundeter deutscher Rede nicht übersetzen.

Ἆρα, in Fragen: denn? wohl? Oft nicht zu übersetzen, wie das lateinische num.

Ἀρά, ἡ, [das α der ersten Silbe wird in d. Arsis lang, in d. Thesis kurz gebraucht] Gebet, Bitte, Flehen, Wunsch. 2) Fluch, Verwünschung. 3) Fluch, Unglück, Schaden, Verderben.

Ἄραβδος, 2, ohne Ruthe od. Stab.

Ἀραβέω, klirren, rasseln, tosen.

Ἀραβία, ἡ, Arabien.

Ἀραβίζω, ich spreche arabisch; ich halte es mit den Arabern.

Ἀραβικός, 3, Ἀράβιος, 3, arabisch.

Ἀραβιστί, auf arabisch, in arabischer Sprache.

Ἄραβος, ὁ, das Klirren, Rasseln, Klappern, Knirschen.

Ἀράγδην, Adv., mit Geräusch, mit Rasseln zusammenschlagend.

Ἄραγμα, τὸ, das Gerassel, Geklirr, Getöse.

Ἀραγμός, ὁ, das Zusammenschlagen, Klatschen, Klirren, Rasseln.

Ἄραδος, ὁ, Gurren, Gulkern im Bauche; Herzklopfen.

Ἀράζω, od. ἀῤῥάζω, auch ἀραρίζω, knurren.

Ἀραιός, 3, att. ἀραιός, dünn, locker, schwammig; mürbe, weich; schwächlich, zart, schmal, eng; einzeln, selten. ἀραιά, ἡ, mit u. ohne γαστήρ; die Dünnung, der Unterleib mit den Eingeweiden.

Ἀραῖος, 3, Adv. ἀραίως, 1) zu dem gebetet wird. 2) gewünscht, gefluchtt. 3) verflucht. 4) fluchend, unheilbringend.

Ἀραιόστυλος, 2, mit Säulen, welche nicht eng an einander stehen.

Ἀραιότης, ητος, ἡ, Dünne, Lockerheit, Schlaffheit, Enge.

Ἀραιόω, dünn, schlaff, eng, locker machen.

Ἀραίρηκα, ἀραιρηκώς, ἀραιρημένος, ἀραίρητο, ion. st. ᾕρηκα, ᾑρηκώς, ᾑρημένος, ᾕρητο, von αἱρέω, mit ion. Verdopp.

Ἀραίωμα, τὸ, Lücke.

Ἀραίωσις, ἡ, Verursachung der ἀραιότης.

Ἀραιωτικός, 3, dünn, locker, schwach machend.

Ἀραξόχειρος, 2, (ἀράσσω) mit der Hand geschlagen.

Ἀράομαι, [α in der ersten Silbe episch ᾱ, attisch ᾰ], f. ἀσομαι, ion. ἠσομαι, bitten, beten, flehen, wünschen, verwünschen, verfluchen.

Ἀρᾶρα, dor. st. ἄρηρα, pf. 2 zu ἄρω, wovon ἄρᾶρε u. ἄρηρε, es stehet, ist fest beschlossen. Davon ist wohl zu unterscheiden der aor. 2 ἄρᾶρε u. ἤρᾶρε, welcher immer transitive Bedeutung hat: besänftigen, zufrieden stellen.

Ἀραρίζω, s. ἀράζω.

Ἀραρίσκω, anfügen, zusammenfügen.

Ἀράσιμος, 2, gewünscht, verwünscht. 2) wünschend, verwünschend.

Ἀράσσω, ττω, f. ξω, ich schlage, klopfe, stosse, schmeisse. ἀρ. θύρας, an die Thüre schlagen. ἀρ πρὸς τὸ ἔδαφος, an die Erde schmeissen. Pass. mit Gerassel an einander stossen, rasseln, prasseln.

Ἀρᾱτικός, 3, zum Beten, Wünschen, Verfluchen gehörig od. geneigt.

Ἀρᾱτός, 3, [α in der ersten Silbe ist episch ᾱ, attisch ᾰ] gewünscht, erfleht; verwünscht; zu verwünschen, unselig.

Ἀραχναῖος, u. ἀράχνειος, u. ἀραχνικός, 3, von der Spinne, od. ihr eigen, zu ihr gehörig.

Ἀράχνη, ἡ, Spinne; Spinngewebe.

Ἀράχνης, ου, ὁ, Spinne.

Ἀράχνιον, τὸ, kleine Spinne; vorzügl. Spinngewebe.

Ἀραχνιόομαι, voll von Spinnen od. Spinngewebe sein; nach Art eines Spinngewebes sein.

Ἀραχνιώδης, 2, spinnewebenartig, dem Spinngewebe ähnlich.

Ἀραχνοειδής, 2, spinnenartig, der Spinne ähnlich.

Ἀραχνός, ὁ, Spinne.

Ἀραχνοϋφής, 2, von Spinnen gewebt, so dünn wie Spinngewebe.

Ἄραψ, Ἄραβος, der Araber.

Ἀράω, verderben; nur üblich in dem epischen Partiz. ἀρημένος bei Hom., geplagt, erschöpft, elend.

Ἀράω, selten st. ἀράομαι.

Ἄρβηλος, ὁ, Kneif.

Ἀρβύλη, ἡ, u. ἀρβυλίς, ίδος, ἡ, eine Art grosser Schuhe für Landleute, Reisende u. dgl.

Ἀρβυλόπτερος, 2, mit beflügelten Schuhen od. Füssen. poët.

Ἀργαίνω, weiß sein.

Ἀργαλέος, 3, Adv. -λέως, schwer, Mühe verursachend, unmöglich; lästig, beschwerlich, verdrießlich, schmerzlich.

Ἀργᾶς, Neutr. ἀργᾶν, Genit. ἄντος, weiß.

Ἀργεῖος, 3, argivisch.

Ἀργειφόντης, ου, ὁ, Argostödter, Beiw. des Hermes.

Ἀργεννός, 3, weiß. Hom.

Ἀργεστήρ, ῆρος, u. ἀργεστής, οῦ, ὁ, weiß.

Ἀργέστης, ου, ὁ, ein Beiwort der Winde.

Ἀργέτα, u. ἀργέτι, st. ἀργῆτα, u. ἀργῆτι, als Akkusat. u. Dat. von ἀργής. Später kam dazu auch ein neuer Nominat. ἀργέτις, ἡ, st. ἀργῆεσσα.
Ἀργέω, ich bin müssig, faul, feiere; vom Acker: ungebaut liegen. 2) transit., träge betreiben, nicht thun. Pass. verabsäumt, vernachlässigt werden; unnütz sein.
Ἀργήεις, ήεσσα, ῆεν, zsgz. ἀργῆς, ῆντος, auch ἀργής, ῆτος, ὁ, ἡ, u. ἀργηστής, οῦ, ὁ, weiß, hell.
Ἀργία, ἡ, Unthätigkeit, Trägheit, Faulheit, Musse.
Ἀργίας, was ἀργός, weiß.
Ἀργιβόειος, 2, mit weissen Rindern.
Ἀργικέραυνος, ὁ, mit weissen Blitzen, funkelnde Blitze schleudernd. Hom.
Ἀργικός, 3, Adv. -κῶς, träge, unthätig.
Ἄργιλλος, od. ἄργῖλος, ἡ, weisser Thon, Töpferthon.
Ἀργιλλώδης, u. αργῖλώδης, 2, thonartig, thonicht.
Ἀργινόεις, όεσσα, όεν, s. v. a. ἀργήεις.
Ἀργιόδους, οντος, ὁ, ἡ, mit weissen Zähnen.
Ἀργιπόδης, ου, ὁ, was d. folg.
Ἀργίπους, ποδος, ὁ, ἡ, weißfüssig. 2) schnellfüssig.
Ἄργμα, τὸ, st. ἄπαργμα. Hom.
Ἀργολίζω, ich halte es mit den Argivern, mit der Stadt Argos.
Ἀργολογέω, unnütze, überflüssige Worte machen.
Ἀργολογία, ἡ, unnütze Worte.
Ἀργοναύτης, ου, ὁ, Argonaut.
Ἀργοποιός, 2, träge, faul machend.
Ἄργος, εος, τὸ, eine Stadt in der Peloponnes. 2) als Masc. der Hirt Argos.
Ἀργός, 3, weiß, schimmernd.
Ἀργός, 2, Adv. ἀργῶς, st. ἀεργός, 1) ohne Arbeit, nicht arbeitend, bes. ohne das Land zu bebauen; überh. faul, träge, müssig. 2) nicht bearbeitet, unbebaut, roh. 3) ohne Mühe, leicht, schnell. 4) ungethan, ungeschehen.
Ἀργυράγχη, ἡ, Geldbräune, wenn ein Bestochener unter Vorschützung nichtiger Gründe nicht spricht.
Ἀργυραμοιβικός, 3, für den Geldwechsler gehörig. - Ἀργυραμοιβική, ἡ, Gewerbe des Geldwechslers. ἀργυραμοιβικῶς, nach Art der Geldwechsler.
Ἀργυραμοιβός, ὁ, Geldwechsler.
Ἀργύρασπις, ιδος, ὁ, ἡ, mit silbernem Schilde.
Ἀργυρεῖον, τὸ, Silbergrube, bes. im Plur. 2) Werkstätte eines Goldarbeiters.
Ἀργύρειος, od. ἀργυρεῖος, 2, poët. st. ἀργυρέος, od. ἀργύρεος zsgz. ἀργυροῦς, ᾶ, οῦν, silbern.
Ἀργυρεύω, Silber graben od. schmelzen.
Ἀργυρήλατος, 2, von Silber getrieben, durch Hämmern aus Silber gemacht.
Ἀργυρίδιον, τὸ, Dim. v. ἀργύριον.
Ἀργυρίζω, ich mache zu Silber. Med. ich mache mir Silber, d. i. Geld.

Ἀργυριοθήκη, ἡ, Behälter für Silber od. Geld.
Ἀργυριοκόπος, ὁ, was ἀργυροκόπος.
Ἀργύριον, τὸ, Silber, Silbermünze, Geld. 2) im Plur. Silbergrube.
Ἀργυρίς, ιδος, ἡ, Silbergeschirr.
Ἀργυρισμός, ὁ, das Versilbern, Erwerb von Geld.
Ἀργυρίτης, ου, ὁ, fem. ἀργυρῖτις, ιδος, ἡ, als γῆ, Silbererde, silberhaltige Erde. ἀγὼν ἀργυρίτης, Wettstreit, wo der Sieger Geld bekömmt.
Ἀργυρογνώμων, ονος, ὁ, ἡ, Geldprober, Geldwardein.
Ἀργυροδίνης, ου, ὁ, mit silbernen, d. i. weissen Strudeln od. Wellen.
Ἀργυροειδής, έος, 2, silberartig, silberähnlich, silberfarbig.
Ἀργυρόηλος, 2, mit silbernen Nägeln od. Buckeln. Hom.
Ἀργυροθήκη, ἡ, was ἀργυριοθήκη.
Ἀργυρόθρονος, 2, auf silbernem Throne.
Ἀργυροκοπεῖον, τὸ, Werkstätte eines Geldschlägers od. Münzers.
Ἀργυροκοπέω, od. ἀργυροκοπίζω, ich schlage Silber od. Münze.
Ἀργυροκόπος, ὁ, Münzer.
Ἀργυρόκυκλος, 2, mit silbernen Rädern.
Ἀργυρολογέω, ich treibe, fordere Geld ein, setze in Kontribuzion, m. d. Akkus.
Ἀργυρολογία, ἡ, Eintreibung des Geldes, Einfordern der Kontribuzion.
Ἀργυρολόγος, 2, Geld einsammelnd, Kontribuzion fordernd.
Ἀργυρομιγής, 2, mit Silber gemischt.
Ἀργυρόπεζα, ἡ, od. ἀργυρόπεζος, 2, mit silbernen, mit weissen, schönen Füssen.
Ἀργυροποιός, ὁ, Silberarbeiter.
Ἀργυρόπους, ποδος, ὁ, ἡ, mit silbernen Füssen.
Ἀργυροπράκτης, ου, ὁ, Geldeintreiber.
Ἀργυροπρακτικός, 3, zum Geldeintreiben gehörig.
Ἀργυρόριζος, 2, mit silberner Wurzel.
Ἀργυρορρύτης, ου, ὁ, Silber mit sich führend.
Ἄργυρος, ὁ, Silber; Silbergeld. ἄργυ. κοῖλος, Silbergeräthe.
Ἀργυροστερής, 2, Silber raubend, um Geld bringend. Aischyl.
Ἀργυρότοιχος, 2, mit silbernen Wänden.
Ἀργυρότοξος, ὁ, ἡ, mit silbernem Bogen, Bein. des Apoll.
Ἀργυροφάλαρος, 2, (φάλαρα) mit silbernem Pferdeschmuck.
Ἀργυροφεγγής, 2, von Silber, od. wie Silber glänzend.
Ἀργυροφύλαξ, ακος, ὁ, Geldhüter.
Ἀργυροχάλινος, 2, mit silbernem Zaum.
Ἀργυροχοέω, Silber schmelzen.
Ἀργυροχόος, ὁ, Silberschmelzer.
Ἀργυρόω, versilbern, silbern machen. 2) mit Geld belohnen. Pind.
Ἀργυρώδης, 2, 1) silberartig. 2) silberhaltig. Xenoph.
Ἀργύρωμα, τὸ, Silbergeschirr.

᾿Αργυρώνητος, 2, für Geld gekauft.
᾿Αργύφεος, 3, ἀργυφής, 2, u. ἄργυφος, 2, silbern; silberweiß, silberhell; schimmernd.
᾿Αργώ, όος, zsgz. οῦς, ἡ, das Schiff der Argonauten.
῎Αρδα, ἡ, Schmutz.
᾿Αρδάλιον, τὸ, ein Wassergefäß, woraus man sich besprengte, das Vieh tränkte u. dergl.
῎Αρδαλος, 2, (ἄρδα) beschmutzt, befleckt, vermischt.
᾿Αρδαλόω, beschmutzen, vermischen.
᾿Αρδάνιον, τὸ, was ἀρδάλιον.
᾿Αρδεία, u. ἄρδευσις, ἡ, das Benetzen, Besprengen, Begiessen; Tränken.
᾿Αρδευτής, οῦ, ὁ, der besprengt oder begießt.
᾿Αρδευτός, 3, benetzt, bewässert.
᾿Αρδεύω, s. v. a. ἄρδω.
῎Αρδην, st. ἀέρδην, (αἴρω) Adv., in die Höhe; ganz weg, von Grund aus, durchaus.
῎Αρδις, εως, ἡ, Pfeilspitze, Stachel. Herodot.
᾿Αρδμός, ὁ, das Tränken des Viehes; die Tränke; das Bewässern, Befeuchten.
῎Αρδω, f. σω, ich benetze, besprenge, begiesse; tränke; erquicke.
᾿Αρειά, poët. ἀρειή, ἡ, Drohung, Schmähung.
᾿Αρειθύσανος, ὁ, eigentlich Troddel des Ares, d. i. wackerer und erprobter Krieger, etwa wie das deutsche Degenknopf. Aischyl,
᾿Αρειμανής, 2, u. ἀρειμάνιος, 2, vom Ares begeistert, tapfer, streitbar.
᾿Αρειμανιότης, ητος, ἡ, kühner kriegerischer Muth.
᾿Αρειοπαγίτης, ου, ὁ, ein Richter aus dem Gerichtshofe des Areopagus, Areopagit.
᾿Αρειόπαγος, ὁ, besser, ῎Αρειος πάγος, der Hügel des Ares, der Areopag, der Kriminalgerichtshof zu Athen.
῎Αρειος, 2, kriegerisch, tapfer, marzialisch.
᾿Αρειότολμος, 2, kühn wie Ares.
᾿Αρείφατος, 2, ion. ἀρηΐφατος, vom Ares od. im Kriege ermordet. 2) st. ἄρειος, kriegerisch.
᾿Αρείων, ονος, ὁ, ἡ, ἄρειον, τὸ, tauglicher, besser, stärker, tüchtiger, vorzüglicher, tapferer.
῎Αρεκτος, poët. st. ἄῤῥεκτος, ungethan, unvollendet.
᾿Αρεοπαγίτης, was ᾿Αρειοπαγίτης.
᾿Αρέσκεια, ἡ, gefälliges, schmeichelndes Wesen, Gefallsucht; Schmeichelei.
᾿Αρέσκευμα, τὸ, schmeichelhafte Begegnung, Rede, Kompliment.
᾿Αρεσκευτικός, 3, schmeichlerisch, gefällig.
᾿Αρεσκεύω, bes. im Med., ich betrage mich, begegne gefällig, schmeichelnd. ἀρεσκεύεσθαί τινα, sich Jem. hold, geneigt, günstig machen; Jem. begütigen, besänftigen, versöhnen.

᾿Αρεσκόντως, Adv., gefällig.
῎Αρεσκος, 3, gefällig, schmeichlerisch.
᾿Αρέσκω, f. ἀρέσω, 1) mit Dat., Jem. gefallen, es Einem recht machen, ihn zufrieden stellen, sich Jem. gefällig machen; Jemandes Liebe haben. Med. mit Akkus., sich Jem. geneigt machen, Jem. versöhnen. τὰ δ' ὄπισθεν ἀρεσσόμεθ', das wollen wir nachmals ausgleichen. Hom. – Pass. mit Dat., sich etwas gefallen lassen, es billigen, damit zufrieden sein. 2) ἀρέσκει μοί τι, es gefällt, beliebt, behagt mir etwas. ὁ ἀρέσκων, beliebt, der Jemandes Liebe u. Neigung besitzt. τὰ ἀρέσκοντα, u. τὸ ἀρέσαν, das Beliebte, der Beschluß.
᾿Αρεστήριος, 2, zur Sühne gehörig. ἀρεστήρια ἱερά, Sühnopfer.
᾿Αρεστόν, τὸ, Beschluß, Dekret.
᾿Αρεστός, 3, Adv. -στῶς, beliebt, gefällig, angenehm, behaglich.
᾿Αρετᾱλογία, ἡ, Geschäft des ἀρετᾱλόγος, ὁ, Possenreisser.
᾿Αρετάω, taugen, frommen, fruchten. 2) mannhaft, im Wohlstande sein, gedeihen.
᾿Αρετή, ἡ, 1) eigentlich: Mannheit, Mannessinn und Manneskraft; dah. Tapferkeit, Bravheit, (bürgerliche) Tugend. Dann übergetragen auf andere Gegenstände: 2) Tüchtigkeit, Trefflichkeit, Tauglichkeit, Brauchbarkeit, Güte, Vorzüglichkeit, Vollkommenheit. ἵππος ἀρετῇ διαφέρων, ein vorzüglich gutes Pferd. Xenoph.
῎Αρευς, äol. st. ῎Αρης.
᾿Αρή, ἡ, ion. u. episch st. ἀρά, Schaden, Nachtheil, Unheil.
᾿Αρήγω, helfen, beistehn, zu Hülfe kommen; auch unterstützen, nützlich sein.
᾿Αρηγών, όνος, ὁ, ἡ, helfend, beistehend.
᾿Αρηϊκτάμενος, [ᾱ in der ersten Silbe] Hom., vom Ares, im Kriege getödtet.
᾿Αρήϊος, 2 u. 3, ion. st. ἄρειος, kriegerisch.
᾿Αρηΐφατος, 2, ion. st. ἀρείφατος.
᾿Αρηΐφθορος, 2, was ἀρείφατος.
᾿Αρηΐφιλος, 2 u. 3, vom Ares geliebt, od. den Ares liebend; kriegerisch, Freund des Kriegs.
᾿Αρήμεναι, episch st. ἀρᾶν, inf. v. ἀράω in der Bedeut. von ἀράομαι.
᾿Αρήμενος, s. ἀράω.
᾿Αρήν, ὁ, ungebräuchl. Nominat., wovon abzuleiten sind die Formen ἀρνός, ἄρνες st. ἀρένος u. ἀρένες, männliches Schaaf; Lamm.
῎Αρηξις, εως, ἡ, Hülfe.
῎Αρηρα, perf. 2 von ἄρω.
᾿Αρηρομένος, ion. st. ἠρωμένος, von ἀρόω, gepflügt.
῎Αρης, Genit. εος, ion. ηος, spät. att. εως, selten bei Hom. εω, ὁ, [ᾰ], Ares, Mars, der Kriegsgott; dah. Schlacht, Krieg, Mord, Verderben, Pest.
᾿Αρήτειρα, ἡ, fem. von ἀρητήρ, ῆρος, ὁ, [ᾱ], der Betende, Bittende, Flehende, der Priester. Hom.

Ἀρητήριον, τὸ, Ort zum Beten.
Ἀρητός, 3, [ᾰ] ion. st. ἀρατός, erwünscht, erbeten; verflucht, verwünscht; schädlich. Alle diese Deutungen gab man der Stelle in Il. 17. 37, wo wahrscheinlich ἄῤῥητον zu lesen ist.
Ἀρητύω, schöpfen. poët.
Ἀρθμέω, ich füge zusammen, verbinde.
Ἀρθμία, ἡ, Freundschaft, Einigkeit.
Ἄρθμιος, 3. freund, hold; verbunden, vereinigt, einig.
Ἀρθμός, ὁ, (ἄρω) Freundschaft, geknüpfter Bund, Bündniß.
Ἀρθρεμβολέω, Glieder einrenken; dazu als Subst. ἀρθρεμβόλησις, ἡ, und als Adj. ἀρθρέμβολος, 2, zum Einrenken. ἀρθρέμβολα, τὰ, Maschine zum Einrenken, auch zum Foltern.
Ἀρθρίδιον, τὸ, Dimin. von ἄρθρον.
Ἀρθρικός, u. ἀρθριτικός, 3, auch ἀρθρίτης, ου, ὁ, fem. ἀρθρῖτις, ἡ, zu den Gliedern oder Gelenken gehörig; gichtisch, podagrisch. ἀρθρῖτις (νόσος), Gliederkrankheit, Gicht.
Ἄρθρον, τὸ, (ἄρω) Glied; Gelenk, Vergliederung; Zeugeglied, bei Herodt.
Ἀρθρόω, ich vergliedere, befestige, fuge; bilde aus. 2) ich spreche deutlich aus. ἀρθροῦν τὴν φωνήν, artikulirte Laute hervorbringen.
Ἀρθρώδης, 2, gliederartig, gelenkartig.
Ἀρι, eine Partikel, in der ältern Sprache bes. bei Dichtern den Nominalformen vorgesetzt, um den Sinn derselben zu steigern, verwandt mit ἄριστος.
Ἀρίγνωτος, 2, u. ἀριγνώς, ῶτος, ὁ, ἡ, sehr bekannt, sehr berühmt; auch berüchtigt.
Ἀριδάκρυος, 2, ἀρίδακρυς, Neutr. υ, u. ἀριδάκρυτος, 2, sehr weinend. 2) sehr beweint.
Ἀριδείκετος, 2, sehr bekannt, berühmt, ausgezeichnet, vorzüglich. Bei Hom. wie ein Superl. m. d. Genit.
Ἀρίδηλος, 2, Adv. – δήλως, sehr deutlich, sehr hell, sehr bekannt; sehr ausgezeichnet, vorzüglich.
Ἀρίζηλος, 2, Adv. – ζήλως, 1) was ἀρίδηλος. 2) was ἀριζήλωτος, 2, sehr zu beneiden, beneidenswürdig, ausgezeichnet glücklich.
Ἀριήκοος, 2, sehr hörbar, berühmt. 2) leicht hörend, gehorsam.
Ἀριθμέω, zählen, rechnen; auch zahlen.
Ἀρίθμημα, τὸ, das Gezählte, die Zahl.
Ἀρίθμησις, ἡ, das Zählen, Aufzählen.
Ἀριθμητικός, 2, Adv. – κῶς, geschickt im Zählen, Rechnen; zum Zählen, Rechnen gehörig. ἀριθμητική (τέχνη), Rechenkunst, Arithmetik.
Ἀριθμητός, 3, gezählt; zählbar.
Ἀριθμός, ὁ, die Zahl, Anzahl; Menge, Haufen; Maaß, Ausdehnung, Weite. Mit πολλοί, ὀλίγοι und den Zahlwörtern ist es das Deutsche: an der Zahl, und daher als übergenaue Bestimmung beim Uebersetzen oft auszulassen. 2) die Zählung. ποιεῖν ἀριθμόν, Zählung, Musterung halten. 3) Vollzähligkeit, Vollständigkeit, Vollendung. πάντας τοὺς ἀρ. περιλαβών, in jeder Hinsicht vollendet. πάντες ἀριθμοὶ τοῦ καθήκοντος, alle Pflichten. 4) eine blosse Zahl, von werthlosen, unnützen Dingen. οὐκ ἀριθμὸς λόγων, ἀλλ' ἔργα, nicht blosse Worte. Soph. Auch eine Null.
Ἀρῖν, od. ἀρίς, Genit. ἄρῖνος, auch ἄρινος, 2, ohne Nase, nicht gut spürend.
Ἀριπρέπεια, ἡ, grosse Würde, Anstand, Glanz.
Ἀριπρεπής, 2, Adv. – πέως, hervorstechend, vorzüglich schön, sehr glänzend; ausgezeichnet, berühmt.
Ἀρῖς, ῖνος, ὁ, ἡ, was ἄριν.
Ἀρίς, ίδος, ἡ, ein Werkzeug der Zimmerleute, wahrscheinl. Bohrer.
Ἀρίσημος, 2, sehr ausgezeichnet.
Ἀρισθάρματος, 2, (ἄριστος, ἅρμα) siegend im Wagenrennen. ἀρ. μισθός, Preis dieses Sieges. Pind.
Ἀριστάζω, st. ἀριστάω.
Ἀρίσταθλος, 2, im Wettkampf siegend.
Ἀρισταρχεῖον, τὸ, Tempel der Artemis zu Elis. Plutarch.
Ἀρισταρχέω, am trefflichsten herrschen.
Ἀριστάφυλος, 2, mit vielen Trauben. poët.
Ἀριστάω, frühstücken. [α in der ersten Silbe gewöhnl. lang].
Ἀριστεία, ἡ, preiswürdige That, Heldenthat, That des ersten Helden; Glück des Tages.
Ἀριστεῖον, τὸ, der Preis, die Belohnung des Tapfersten; Preis der Tapferkeit.
Ἀριστερά, ἡ, neml. χείρ, die Linke, linke Hand. ἐν ἀριστερᾷ, ἐξ ἀριστερᾶς und παρὰ τὴν ἀριστεράν, zur Linken.
Ἀριστερεύω, ich brauche die Linke.
Ἀριστερός, 3, zur Linken, links; linkisch, ungeschickt; von Augurien: Unglück bedeutend, von böser, schlimmer Bedeutung. ἐπ' od. εἰς ἀριστερά, auf die linke Seite, nach der Linken.
Ἀριστεροστάτης, ου, ὁ, zur Linken stehend.
Ἀριστερόχειρ, ρος, ὁ, ἡ, der bloß die linke Hand braucht.
Ἀρίστευμα, τὸ, was ἀριστεία.
Ἀριστεύς, έως, ὁ, der am besten handelt, der sich vor Allen auszeichnet, im Kriege oder im Frieden, durch Tapferkeit oder Bürgersinn.
Ἀριστευτικός, 3, zum ἀριστεύειν, zum brav thun und handeln gehörig, geneigt, geschickt.
Ἀριστεύω, ich bin, handle, halte mich als der beste od. am besten, am wackersten, am bravsten, ich bin der wackerste, beste, vorzüglichste von Allen, übertreffe Alle, erringe den Preis.
Ἀριστητής, οῦ, ὁ, [α gewöhnl. lang], der Frühstückende.
Ἀριστίζω, [α gewöhnl. lang] ich bewirthe mit einem Frühstück. Med. ich frühstücke.

Ἀριστίνδην, Adv., nach der Güte der Herkunft, nach dem Adel der Familie, nach dem Grade des Vermögens.
Ἀριστόβιος, 2, am besten lebend.
Ἀριστόβουλος, 2, am besten rathend oder berathen.
Ἀριστογένεθλος, 2, die besten Kinder zeugend; sehr fruchtbar.
Ἀριστογόνος, 2, treffliche Kinder erzeugend; aber ἀριστόγονος, von den trefflichsten Eltern gezeugt.
Ἀριστοεπέω, trefflich reden.
Ἀριστοεπής, 2, trefflich, weise redend.
Ἀριστοκράτεια, u. -τία, ἡ, Regierung der Edelsten, der Vornehmsten, Aristokratie. 2) Bei Aristotel u. Polyb. eine Staatsverfassung, wo die Tugend den Rang gibt.
Ἀριστοκρατέομαι, aristokratische Verfassung haben.
Ἀριστοκρατικός, 3, Adv. -κῶς, aristokratisch, zur Aristokratie gehörig.
Ἀριστόμαντις, εως, ὁ, ἡ, trefflich weissagend.
Ἀριστόμαχος, 2, trefflich kämpfend.
Ἄριστον, τὸ, [α episch kurz, att. lang] Frühstück, Imbiß.
Ἀριστόνικος, 2, der beste im Siege. 2) den besten, schönsten Sieg gebend.
Ἀριστόνοος, ὁ, ἡ, von der besten, edelsten Gesinnung.
Ἀριστοποιέω, [ᾰ] ein Frühstück zubereiten. Med. frühstücken.
Ἀριστοπόνος, 2, wacker arbeitend.
Ἀριστοπόσεια, ἡ, die trefflichste Gattin.
Ἀριστοπρᾱγέω, was ἀριστεύω.
Ἄριστος, 3, der tapferste, stärkste, beste, trefflichste, edelste. ἄριστα, Adv., am besten, trefflichsten.
Ἀριστοτέχνης, ου, ὁ, der trefflichste Künstler.
Ἀριστοτόκεια, ἡ, als fem. zu ἀριστοτόκος, 2, treffliche Kinder zeugend od. gebärend; aber ἀριστότοκος, 2, von Trefflichen gezeugt; bestes Kind.
Ἀρισφαλής, 2, schlüpfrig, trügerisch. Hom.
Ἀριφανής, 2, sehr leuchtend, berühmt.
Ἀριφραδής, 2, Adv., ἀριφραδέως, zsgz. φραδῶς, 1) leicht kenntlich. Hom. 2) leicht (die Mittel) erkennend, scharfdenkend; erfinderisch, klug. Sophokl.
Ἄριφρων, ονος, ὁ, ἡ, von grossem Verstande, sehr klug.
Ἄρκειος, 3, was ἄρκτειος.
Ἀρκεσίγυιος, 2, gliederstärkend.
Ἄρκεσις, εως, ἡ, u. ἄρκεσμα, τὸ, Beistand, Nutzen.
Ἀρκετός, 3, hinreichend.
Ἀρκευθίς, ιδος, ἡ, Wachholderbeere.
Ἄρκευθος, ἡ, Wachholderbaum.
Ἀρκέω, f. κέσω, abwehren, abhalten, τινί τι, von Einem etwas; dah. helfen, beistehn. Hom. 2) nützen, etwas ausrichten, vermögen. Thukyd. 2. 47. 3) hinreichen, genügen. ἀρκεῖ, es ist genug, reicht hin. ἀρκεῖ μοι τοῦτο, dieß genügt mir; ich bin damit zufrieden. ἀρκέσω ὑμῖν πράττων πρὸ ὑμῶν, es wird genügen, wenn ich für euch handele. Med. ἀρκέομαι τούτοις, damit begnüge ich mich, bin zufrieden. ἀρκοῦ τῷ εἶναι, begnüge dich zu sein. Xen. Mem. Das Part. ἀρκῶν, οῦσα, οῦν, hinreichend, genügend, reichlich, tüchtig. τὰ ἀρκοῦντα, soviel man braucht. ἀρκοῦντα ἔχειν, sein Auskommen haben, genug haben. τῶν ἀρκούντων περιττὰ ἔχειν mehr haben als man braucht.
Ἄρκιος, 2 u. 3, hinreichend, sattsam, genug. 2) helfend, nützlich, vermögend.
Ἄρκιος, 3, was ἄρκτειος.
Ἄρκος, τὸ, Heilmittel.
Ἄρκος, ὁ u. ἡ, Bär.
Ἀρκούντως, Adv. von ἀρκέων, hinreichend, sattsam, zur Genüge.
Ἄρκτειος, 3, vom Bär.
Ἀρκτέος, 3, Adj. verb. von ἄρχομαι, anzufangen, zu beginnen. 2) zu gehorchen.
Ἀρκτεύω, zu einer ἄρκτος Nr. 3 bestimmen. Med. den Dienst einer solchen ἄρκτος, versehen.
Ἀρκτῆ, ἡ, Bärenhaut.
Ἀρκτικός, 3, (ἄρκτος) gegen Norden gelegen, nördlich. 2) (ἄρχομαι) anfangend.
Ἄρκτος, ὁ, ἡ, der Bär. 2) das Gestirn am Nordpole; der Nordpol; die Nordgegend. 3) ἡ ἄρκτος, eine der Artemis geweihte Ehrenjungfrau, welche am Feste Βραυρώνια opferten.
Ἀρκτοῦρος, ὁ, der Bärenhüter als Gestirn.
Ἀρκτοφύλαξ, ακος, ὁ, was d. vorherg.
Ἀρκτύλος, ὁ, junger Bär.
Ἀρκτῷος, 3, gegen Norden, nördlich.
Ἄρκυον, τὸ, was ἄρκυς.
Ἀρκυοστασία, ἡ, (στάσις) das Netzstellen, das gestellte Netz.
Ἄρκυς, υος, ἡ, att. ἄρκυς, Netz, Stellnetz.
Ἀρκυστάσιον, τὸ, Ort, wo die Netze aufgestellt werden od. sind; das aufgestellte Netz, Stellnetz.
Ἀρκύστατος, 3, Netze stellend; mit Netzen umstellt.
Ἀρκυωρέω, ich stehe am Netz Wache und laure auf den Fang.
Ἀρκυωρός, ὁ, st. ἄρκυος οὖρος, Netzwächter, der am Ende des aufgestellten Netzes auf den Fang Achtung gibt.
Ἅρμα, τὸ, Wagen, bes. Kriegswagen. 2) das Gespann, die Pferde vor dem Wagen. ἅρματα τρέφειν, Kutschpferde halten.
Ἅρμα, τὸ, (αἴρω) Last; Auflage, Tribut. 2) Speise, Nahrung.
Ἁρμα, ἡ, (ἄρω) Vereinigung, Beischlaf.
Ἁρμαλιά, ἡ, Speise, Nahrung, Mundvorrath.
Ἁρμάμαξα, ἡ, bedeckter Reisewagen.
Ἁρμάτειος, 3, zum Wagen gehörig.
Ἁρματεύω, fahren, kutschiren.
Ἁρματηλασία, ἡ, das Fahren, das Fuhrwesen, die Art zu fahren.
Ἁρματηλατέω, ich fahre auf dem Wagen, lenke den Wagen.

Ἁρματηλάτης, ου, ὁ, (ἐλαύνω) 1) Wagenlenker, Kutscher. 2) der auf dem Kriegswagen fährt, Wagenstreiter.
Ἁρματήλατος, 2, vom Wagen umgetrieben.
Ἁρματινός, u. ἁρμάτιος, 3, was ἁρμάτειος.
Ἁρμάτιον, τὸ, Dim. von ἅρμα.
Ἁρματίτης, ου, ὁ, ἁρματῖτις, ιδος, ἡ, zum Wagen gehörig.
Ἁρματοδραμεῖν, od. ἁρματοδρομεῖν, beim Wettrennen auf od. mit dem Wagen fahren.
Ἁρματοδρομία, ἡ, das Wettrennen zu Wagen, Wagenrennen.
Ἁρματοδρόμος, ὁ, Wagenrenner.
Ἁρματόεις, 3, was ἁρμάτειος.
Ἁρματόκτυπος, 2, wagenrasselnd.
Ἁρματομαχέω, vom Wagen streiten.
Ἁρματοπηγέω, u. ἁρματοποιέω, ich baue Wagen.
Ἁρματοπηγός, od. ἁρματοποιός, ὁ, ἡ, Wagenmacher, Stellmacher, Wagner.
Ἁρματοτροφέω, Wagenpferde halten, vorz. zum Wettrennen.
Ἁρματοτροφία, ἡ, die Unterhaltung von Wagenpferden.
Ἁρματοτροχιά, ἡ, Wagengleis, Radespur.
Ἁρματῷος, 3, was ἁρμάτειος.
Ἁρμενίζω, segeln.
Ἅρμενον, τὸ, Segel. 2) Werkzeug, Instrument.
Ἅρμενος, 3 (eigentl. synkop. part. aor. 2. med. von ἄρω), 1) schliessend, passend; befestigt. 2) passend, bequem, geschickt, tauglich; dah. angenehm, erfreulich, glücklich. 3) gerüstet, zubereitet, fertig.
Ἁρμή, ἡ, (ἄρω) Zusammenfügung, Verbindung, Vereinigung.
Ἁρμηλατέω, u. ἁρμηλάτης, was ἁρματηλατέω, u. - λάτης.
Ἁρμίως, Adv., was ἁρμοῖ.
Ἁρμογή, ἡ, Fuge, Gelenk; Zusammenfügung, Ordnung; auch s. v. a. ἁρμονία.
Ἁρμόδιος, 3, Adv. - δίως, passend, bequem, schicklich. 2) fügsam, gefällig.
Ἁρμοζόντως, Adv., passend.
Ἁρμόζω, f. σω, 1) intrans., passen, gerecht sein, sitzen; angemessen sein, einstimmig sein, harmoniren. 2) transit., anpassen, anfügen, mit einander verbinden; von Instrumenten; stimmen. ἁρμόζειν τινὶ τὴν θυγατέρα, Einem seine Tochter verloben. 3) ordnen, lenken. ἁρμόζειν τὴν πόλιν, ἐν πόλει, st. ἁρμοστὴν εἶναι, Gouverneur in einer Stadt sein.
Ἁρμοῖ, Adv., jüngst, eben, neulich, sogleich.
Ἁρμολογέω, zusammenfügen.
Ἁρμολόγος, 2, zusammenfügend.
Ἁρμονία, ἡ, s. v. a. ἁρμός, Klammer; Zusammenfügung, Verbindung: metaph. Vertrag. Hom. 2) Fügung, Bestimmung, Verhängniß. 3) Harmonie, Einklang; Uebereinstimmung; auch Arie, Lied, musikalisches Stück.
Ἁρμονικός, 3, die Harmonie betreffend; gut, geschickt in der Harmonie od. Musik. ἡ ἁρμονική, die Theorie, gründliche Kenntniß der Musik.
Ἁρμόνιος, 2, Adv. - νίως, passend, zusammenhängend, übereinstimmend; harmonisch.
Ἁρμός, ὁ, (ἄρω) Fuge, Zusammenfügung, Gelenk, Glied. ἁρμὸς θύρας, Ritze, Klunse.
Ἁρμοσία, ἡ, das Steuern, Regieren, Leiten; Stimmen eines Instruments.
Ἅρμοσις, ἡ, das Anpassen, Fügen, Zusammenfügen.
Ἅρμοσμα, τὸ, das Zusammengefügte.
Ἁρμόσσω. ττω, f. όσω, s. v. a. ἁρμόζω, von welchem auch die andern Formen gebildet werden.
Ἁρμοστήρ, ῆρος, od. ἁρμοστής, οῦ, ὁ, der zusammenfügt, anpaßt, ordnet, lenkt, regiert, Regent. 2) Gouverneur bei den Lakedämoniern.
Ἁρμοστικός, 3, zum Zusammenfügen gehörig od. geschickt.
Ἁρμοστός, 3, gefügt, angefügt, angepaßt; geordnet, geleitet, regiert; verlobt, versprochen, verheirathet.
Ἁρμόστωρ, ωρος, ὁ, poët. was ἁρμοστήρ.
Ἁρμόσυνοι, οἱ, s. v. a. ἁρμοσταί.
Ἁρμοττόντως, Adv. was ἁρμοζόντως.
Ἄρνα, ἄρνες u. s. w., die abgeleiteten Kasus von dem ungebräuchlichem ἀρήν.
Ἀρνακίς, ιδος, ἡ, Schaafpelz.
Ἄρνειος, 3, vom Lamm od. Schaaf.
Ἀρνειός, ὁ, Schaafbock, Widder.
Ἀρνευθοίνης, ου, ὁ, was ἀρνοφάγος.
Ἀρνέομαι, leugnen, verleugnen, nein sagen; abschlagen, verweigern; sich weigern, nicht wollen.
Ἀρνευτήρ, ῆρος, ὁ, u. ἀρνευτής, οῦ, ὁ, ein Taucher, Luftspringer.
Ἀρνευτηρία, ἡ, die Kunst des ἀρνευτήρ.
Ἀρνεύω, tauchen, untertauchen; Luftsprünge machen.
Ἀρνησίθεος, 2, gottesleugnerisch.
Ἀρνήσιμος, 3, zu leugnen.
Ἄρνησις, εως, ἡ, das Leugnen, Verleugnung, Weigerung.
Ἀρνητικός, 3, Adv. - κῶς, verneinend, leugnend.
Ἀρνίον, τὸ, Lämmchen, Böckchen.
Ἀρνός, Genit. von dem ungebräuchl. ἀρήν.
Ἀρνοφάγος, 2, Lämmer oder Schaafe essend.
Ἄρνυμαι, ich suche, strebe zu nehmen, zu bekommen, zu erwerben. ἄρνυσθαι μᾶλλον, lieber wollen, vorziehn. 2) ich bekomme, erhalte, erwerbe, bes. als Lohn od. Preis. Hom. u. Dichter.
Ἄρομα, τὸ, Arthland, bestelltes Feld.
Ἄρον, τὸ, Natterwurz.
Ἄρος, τὸ, Nutzen. Aischyl.
Ἀρόσιμος, u. ἀρώσιμος, 2, ackerbar. ἀρ. γῆ, Ackerland, Saatland.
Ἄροσις, εως, ἡ, das Ackern, der Ackerbau; das Ackerland.

Ἀροτήρ, ῆρος, ὁ, u. ἀρότης, ου, ὁ, Pflüger, Ackermann. βοῦς ἀροτήρ, Pflugstier. Bei Dichtern tropisch: Erzeuger, Vater.
Ἀροτήριος, u. ἀροτήσιος, 2, zum Ackern gehörig.
Ἄροτος, ὁ, das Pflügen, Ackern; das Säen, die Saat; Saatland. 2) das Zeugen der Kinder. 3) ἀροτός, die Zeit des Ackerns. Bei Dichtern: das Jahr. 4) ἀροτός, 3, Adject. gepflügt; pflügbar, ackerbar.
Ἀροτραῖος, 3, vom Ackerland.
Ἀροτρεύς, έως, u. ἀροτρευτήρ, ῆρος, ὁ, der Pflüger.
Ἀροτρεύω, ich pflüge.
Ἀροτριάζω, f. άσω, ich pflüge.
Ἀροτρίασις, ἡ, u. ἀροτριασμός, ὁ, das Pflügen, Ackern.
Ἀροτριάω, was ἀροτριάζω.
Ἀρότριος, 2, zum Ackerbau gehörig.
Ἀροτρίωμα, τὸ, geackertes Land.
Ἀροτρίωσις, ἡ, das Pflügen.
Ἀροτροειδής, 2, pflugartig, pflugähnlich.
Ἄροτρον, τὸ, der Pflug.
Ἀροτροπόνος, 2, Pflugarbeit verrichtend.
Ἀροτρόπους, ποδος, ὁ, Pflugschaar.
Ἀροτροφορέω, ich ziehe den Pflug.
Ἄρουρα, ἡ, geackertes, bestelltes Land, Saatland; überh. Land, Erde; auch Acker, Morgen, ein bestimmtes Maaß von Land. 2) der Mutterschooß. Tragik.
Ἀρουραῖος, 3, zum Ackerland gehörig, ländlich.
Ἀρούριον, τὸ, Dim. von ἄρουρα.
Ἀρουροπόνος, 2, auf dem Felde arbeitend.
Ἀρόω, f. όσω, ackern, pflügen, bestellen; trop. befruchten, zeugen. Tragik.
Ἁρπάγδην, Adv., (ἁρπάζω) reissend; fortgerissen; raubend, geraubt.
Ἁρπαγή, ἡ, der Raub, das Rauben, die Plünderung; Begierde, Gier. Xen. Kyrop. V. 2. 17.
Ἁρπάγη, ἡ, Haken um den Brunneneimer heraufzuziehen. 2) Harke.
Ἁρπαγιμαῖος, 3, od. ἁρπάγιμος, 3 u. 2, Adv. -γίμως, geraubt, geplündert; durch Raub erhalten.
Ἁρπάγιον, τὸ, ein der κλεψύδρα ähnliches Gefäß.
Ἅρπαγμα, τὸ, das Geraubte, der Raub.
Ἁρπαγμός, ὁ, das Rauben.
Ἁρπάζω, f. άσω u. άξω, wegraffen, entreissen, entführen; rauben; plündern; fangen, z. B. den Ball. 2) hastig, gierig fassen, ergreifen.
Ἁρπάκτειρα, ἡ, fem. von ἁρπακτήρ, ῆρος, auch ἁρπακτής, οῦ, ὁ, Räuberin, Räuber; als Adjekt., räuberisch, begierig.
Ἁρπακτήριος, 2, u. ἁρπακτικός, 3, Adv. -κῶς, räuberisch.
Ἁρπακτός, 3, geraubt, entrissen.
Ἁρπακτύς, ύος, ἡ, ion. s. v. a. ἁρπαγή.
Ἁρπάλαγος, ὁ, ein Jägergeräth.
Ἁρπαλέος, 2 u. 3, reissend, gierig. ἁρπ. κέρδη, lockende, begierig gesuchte Vortheile.
Ἁρπαλίζω, auffangen, aufnehmen. Aischyl.
Ἅρπαξ, παγος, ὁ, ἡ, räuberisch, an sich reissend; begierig. 2) als Subst., Räuber. 3) ἡ ἅρπαξ, Räuberei. Hes.
Ἁρπαξίβιος, 2, vom Raube lebend.
Ἅρπασμα, τὸ, s. v. a. ἅρπαγμα.
Ἁρπαστικός, 3, s. v. a. ἁρπακτικός.
Ἅρπαστον, τὸ, Ball, Fangball.
Ἁρπαστός, 3, geraubt. 2) zu rauben, zu plündern, zu fangen.
Ἀρπεδής, 2, u. ἀρπεδόεις, 3, flach, eben.
Ἀρπεδόνη, ἡ, ein Strick, Seil, woran man einen aufhängt, od. worin man ein Thier fängt. – Bei Herodt. 3. 47. die Schnur, mit welcher der θώρηξ auf den Schultern befestigt u. angehängt wird.
Ἀρπεδονίζω, mit einem Strick fangen, binden, aufknüpfen.
Ἀρπεδών, όνος, ἡ, was ἀρπεδόνη.
Ἀρπέζα, ἡ, ἄρπεζος, ὁ, Dornhecke. Nikand.
Ἅρπη, ἡ, Sichel. 2) Adler. Hom. Il. 19. 350. 3) das Werkzeug, womit der Elephant regiert wird, sonst δρέπανον.
Ἀρπίς, od. ἁρπίς, ῖδος, ἡ, was κρηπίς. Kallim.
Ἅρπυια, ἡ, reissender Sturm. Hom. Od. 1. 241.
Ἀῤῥαβάσσω, was ῥαβάσσω, mit vorgeschl. α, wie ῥάσσω u. ἀῤῥάσσω.
Ἀῤῥάβδωτος, 2, nicht gestreift.
Ἀῤῥαβών, ῶνος, ὁ, das Angeld, auf den Kauf od. sonst einen Handel gegeben, um ihn desto sicherer zu machen.
Ἀῤῥαβωνίζω, Angeld geben; engagiren.
Ἀῤῥαγής, 2, nicht zerrissen; nicht zu zerreissen. ἀῤῥ. ὄμμα, Auge, das nicht in Thränen ausbricht. Sophokl.
Ἀῤῥαδιούργητος, 2, d. i. οὐ ῥαδιούργητος.
Ἀῤῥάζω, was ἀράζω.
Ἀῤῥαιστος, 2, unzerstört.
Ἄῤῥαντος, 2, unbenetzt, unbewässert.
Ἄῤῥατος, 2, nicht zu brechen, hart, unveränderlich. Plat.
Ἄῤῥαφος, u. ἀῤῥαφής, 2, (ῥάπτω) nicht zusammengenäht, ohne Naht, aus einem Stücke.
Ἄῤῥεκτος, 2, (ῥέζω) ungemacht, unvollendet, ungethan.
Ἀῤῥενικόν, τὸ, s. ἀρσενικόν.
Ἀῤῥενικός, 3, Adv. -κῶς, männlich.
Ἀῤῥενογενής, 2, männlichen Geschlechts.
Ἀῤῥενογονία, ἡ, Zeugung, Gebären männlicher Kinder.
Ἀῤῥενογόνος, 2, männliche Kinder zeugend od. gebärend.
Ἀῤῥενόθηλυς, εος, 2, männlich-weiblich, beiderlei Geschlechts.
Ἀῤῥενοκοίτης, ου, ὁ, der Knabenliebe treibt.
Ἀῤῥενοκυέω, männliche Kinder gebären.
Ἀῤῥενόμορφος, 2, von männlicher Gestalt.
Ἀῤῥενόπαις, παιδος, ὁ, ἡ, mit einem männl. Kinde.

Ἀῤῥενοπληθής, 2, voll von Männern.
Ἀῤῥενότης, ητος, ἡ, Mannheit.
Ἀῤῥενοτοκέω, männl. Kinder gebären.
Ἀῤῥενοτόκος, 2, Knaben gebärend od. erzeugend.
Ἀῤῥενόω, männlich machen. Pass. männlich werden.
Ἀῤῥενώδης, 2, Adv. ώδως, männlich.
Ἀῤῥενωπός, 2, Adv. -πῶς, von männlichem Ansehn, Gesicht; männlich, muthig. τὸ ἀῤῥενωπόν, das männliche Ansehn, Männlichkeit.
Ἀῤῥεπής, 2, Adv. -πῶς, sich nirgends hinneigend (von der Waage), weder steigend noch fallend; dah. trop. ohne Bedeutung, unbemerkbar; unveränderlich.
Ἀῤῥεψία, ἡ, ruhiger, stets sich gleichbleibender Zustand.
Ἄῤῥηκτος, 2, Adv. -κτως, unzerbrechlich, nicht zu zerreissen. ἀῤῥ. φωνή, unermüdliche, gellende Stimme. Hom.
Ἀῤῥημοσύνη, ἡ, das Stillschweigen, Nichtreden.
Ἀῤῥήμων, ονος, 2, nicht redend, schweigend, stille.
Ἄῤῥην, ενος, ὁ, ἡ, ἄῤῥεν, τὸ, männlich, überh. stark. ὁ ἄῤῥην, das Männchen.
Ἀῤῥηνής, ές, bei Theokr. 25. 83. ζάκοτον καὶ ἀῤῥηνές, vom Hunde: böse, wild.
Ἀῤῥησία, ἡ, was ἀῤῥημοσύνη.
Ἀῤῥητοποιέω, unsägliches thun, schändlicher handeln, als sich aussprechen läßt; dazu d. Subst. ἀῤῥητοποιΐα, u. das Adj. ἀῤῥητοποιός, 2.
Ἄῤῥητος, 2, poët. auch 3, 1) nicht gesagt, ungesagt; nicht gelehrt, nicht erklärt; geheim, verschwiegen. 2) nicht zu sagen; verboten, untersagt; unaussprechlich; schändlich, häßlich.
Ἀῤῥηφορέω, den Peplos u. die Heiligthümer der Pallas in Prozession tragen; diese Handlung heißt ἀῤῥηφορία, ἡ, und geschah zu Athen im Monat Ἀῤῥηφοριών durch zwei dazu auserwählte Jungfrauen, welche ἀῤῥηφόροι, αἱ, hiessen.
Ἀῤῥίγητος, u. ἄῤῥιγος, 2, Adv. -γως, ohne Kälte, Frost, Schauder; nicht frierend.
Ἄῤῥιζος, 2, ohne Wurzel.
Ἀῤῥίζωτος, 2, nicht eingewurzelt.
Ἄῤῥιν, od. ἄῤῥις, ινος, ὁ, ἡ, was ἄριν.
Ἄῤῥιχος, ὁ, att. ἡ, Korb.
Ἀῤῥυθμέω, ohne Rhythmus sein, gegen den Rhythmus fehlen.
Ἀῤῥυθμία, ἡ, Mangel an Ebenmaaß, Takt, Wohlklang.
Ἀῤῥυθμοπότης, ου, ὁ, unmässiger Trinker.
Ἄῤῥυθμος, 2, Adv. -ρύθμως, ohne Ebenmaaß, Takt, Wohlklang, Ordnung; nicht passend.
Ἀῤῥύπαντος, u. ἀῤῥύπωτος, 2, nicht beschmutzt, nicht befleckt.

Ἀῤῥύπαρος, od. ἄῤῥυπος, 2, nicht schmuzig, ohne Schmutz.
Ἀῤῥυσίαστος, 2, (ῥυσιάζω) nicht als Unterpfand od. Geissel weggeführt. Aischyl.
Ἀῤῥυτίδωτος, 2, nicht gerunzelt.
Ἀῤῥωδέω, ion. st. ὀῤῥωδέω.
Ἀῤῥώξ, ῥῶγος, ὁ, ἡ, ohne Spalte, Riß, Ritze, Bruch.
Ἀῤῥωστέω, schwach, ohne Kräfte, kränklich od. krank sein.
Ἀῤῥώστημα, τὸ, Schwäche, Kränklichkeit, Krankheit.
Ἀῤῥωστήμων, 2, was ἄῤῥωστος.
Ἀῤῥωστία, ἡ, Krankheit, Kränklichkeit, Schwäche, Ohnmacht; auch Unlust. Thukyd.
Ἄῤῥωστος, 2, Adv. -ῥώστως, schwach, kraftlos, matt; kränklich, krank.
Ἀρσάμενος, ἄρσαντες, ἄρσαι, ἄρσον, u. dgl. Formen des Aor. von ἄρω, f. ἄρσω st. ἀρῶ.
Ἀρσενικόν, τὸ, Arsenik.
Ἀρσενικός, ἀρσενογενής, und die übrigen Ableitungen von ἄρσην, altattisch u. ion. st. ἄῤῥην u. d. übr.
Ἄρσιος, 2, (ἄρω) passend, übereinstimmend, freundschaftlich.
Ἀρσίπους, ὁ, ἡ, st. ἀερσίπους.
Ἄρσις, εως, ἡ, 1) das Aufheben, die Erhebung. 2) Erhebung von Tribut u. Auflagen. 3) Aufhebung, Abstellung. 4) das Anwachsen, Anschwellen. 5) in der Musik u. Metrik: ἄρσις καὶ θέσις, die Hebung u. Senkung. ἄρσιν καὶ θέσιν ἀνατείνειν, Takt halten.
Ἀρτάβη, ἡ, ein persisches Maaß.
Ἀρταμέω, ich schlachte; zerschneide, zerlege.
Ἄρταμος, ὁ, Fleischer, Schlächter; Koch.
Ἀρτάνη, ἡ, (ἀρτάω) Werkzeug zum Aufhängen: Strick.
Ἀρτάω, aufhängen; hängen lassen; anknüpfen. Med. u. Pass. davon abhängen, eigentl. u. metaph.
Ἀρτεμέω, frisch, gesund sein. Nonn.
Ἀρτεμής, 2, frisch, unversehrt. Hom.
Ἀρτεμία, ἡ, Unversehrtheit, Gesundheit, Genesung.
Ἄρτεμις, ιδος, ἡ, Name der Göttin, bei den Röm., Diana.
Ἀρτεμισία, ἡ, ein Kraut, dem Wermuth ähnlich.
Ἀρτεμίσιον, τὸ, ein der Artemis geweiheter Ort.
Ἀρτέμων, ονος, ὁ, Bramsegel. 2) Leitflasche (der dritte Kloben im Flaschenzug).
Ἀρτεπίβουλος, ὁ, d. i. ἄρτῳ ἐπιβουλεύων, Bröseldieb. Batrachom.
Ἀρτέω, ion. s. v. a. ἀρτάω. 2) bereiten, zurüsten.
Ἄρτημα, τὸ, das Herabhängende; Gehänge, Gehenk, Ohrgehenk; Ohrring; auch angehängte Last od. Gewicht.
Ἀρτηρία, ἡ, die Luftröhre; die Schlag- od. Pulsader.
Ἀρτηριακός, 3, zur ἀρτηρία gehörig.

Ἀρτηριοτομέω, die Pulsader durchschneiden.
Ἀρτηριοτομία, ἡ, Schnitt in die Luftröhre od. Pulsader.
Ἀρτηριώδης, 2, wie eine Arterie.
Ἄρτι, Adv., gerade, eben, sogleich; jetzt eben, so eben erst, kurz vorher, kürzlich, jüngst. In Zusammensetzungen bedeutet es gewöhnlich: jüngst; bei einigen auch: vollkommen, ganz.
Ἀρτιάζω, f. άσω, 1) genau, aufs Haar machen od. angeben, zählen. 2) Gerade od. Ungerade spielen, wobei man rathen läßt, ob man in der Hand eine gerade, od. ungerade Zahl halte.
Ἀρτιάκις, Adv., gerade mal gerade; – so hiessen die Zahlen, welche mit 2 dividirt wieder eine gerade Zahl geben, wie z. B. 4 = 2 mal 2, oder 8 = 2 mal 4.
Ἀρτιασμός, ὁ, das Spiel: Gerade oder Ungerade.
Ἀρτιβρεχής, 2, eben benetzt.
Ἀρτίγαμος, 2, jüngst vermählt.
Ἀρτιγένεθλος, 2, eben geboren.
Ἀρτιγένειος, 2, der eben einen Bart bekömmt.
Ἀρτιγενής, u. ἀρτιγέννητος, 2, eben geboren od. entstanden.
Ἀρτιγλυφής, 2, eben geschnitzt.
Ἀρτίγονος, 2, was ἀρτιγενής.
Ἀρτιγραφής, 2, eben geschrieben.
Ἀρτιδαής, 2, jüngst gelehrt.
Ἀρτίδακρυς, υ, der eben geweint hat.
Ἀρτιδίδακτος, 2, eben gelehrt.
Ἀρτίδιον, τό, Brödchen.
Ἀρτίδομος, 2, frisch-, neu-gebaut.
Ἀρτίδορος, 2, eben abgezogen.
Ἀρτίδρεπτος, 2, eben gepflückt.
Ἀρτιέπεια, ἡ, wahre Rede; Wahrheitsliebe. 2) als fem. zu d. folg. Hes.
Ἀρτιεπής, έος, 2, vollkommen redend; fertig redend; auch gerade redend: aufrichtig, wahr.
Ἀρτιζυγία, ἡ, eben erst eingegangene Verbindung.
Ἀρτίζω, fertig machen, bereiten; vollenden, verrichten.
Ἀρτίζωος, 2, eben erst ins Leben getreten.
Ἀρτιθαλής, 2, eben erst aufgeblüht.
Ἀρτιθανής, 2, jüngst, eben gestorben.
Ἀρτίκαυτος, 2, frisch gebrannt.
Ἀρτίκολλος, 2, frisch geleimt od. verbunden. 2) vollkommen verbunden, ganz passend.
Ἀρτικόμιστος, 2, eben gebracht.
Ἀρτικόμης, ου, ὁ, u. ἀρτίκομος, 2, eben erst behaart od. belaubt.
Ἀρτιλογία, ἡ, das Fertig- od. Deutlichreden.
Ἀρτιλόγος, 2, fertig od. deutlich redend.
Ἀρτιλόχευτος, 2, eben entbunden. 2) eben geboren.
Ἀρτιμαθής, 2, der eben erst gelernt hat.
Ἀρτιμελής, 2, von geraden, gesunden, vollkommenen Gliedern.
Ἀρτίνοος, 2, von geradem, vollkommenem Verstande.
Ἀρτιοπέρισσος, 2, gerad-ungerade; – so hiessen die Zahlen, welche mit 2 dividirt eine ungerade Zahl geben, wie z. B. 6 = 2 mal 3, oder 10 = 2 mal 5.
Ἄρτιος, 3, 1) gerade (von Zahlen, so wie von äusserer u. innerer Beschaffenheit). 2) ganz vollendet, vollkommen, unversehrt, gesund; fertig, bereit. 3) genau übereinstimmend, passend.
Ἀρτιότης, ἡ, unversehrter, vollkommener Zustand.
Ἀρτιπαγής, 2, jüngst od. frisch zusammengefügt; frisch gemacht. ἀρτ. στάλικες, erst aufgestellte Stangen. Theokr.
Ἄρτιπαις, παιδος, ὁ, vollkommenes, schon erwachsenes Kind.
Ἀρτίπλουτος, 2, erst vor Kurzem bereichert.
Ἄρτίπους, ποδος, ὁ, ἡ, poët. auch ἄρτιπος, mit geraden, unversehrten, nicht lahmen Füssen; gut zu Fuß.
Ἄρτισις, ἡ, Zubereitung; Ausschmückung.
Ἀρτίσκαπτος, 2, eben gegraben.
Ἀρτίσκος, ὁ, Dim. von ἄρτος.
Ἀρτιστομέω, ich rede bestimmt, vollkommen, deutlich, fertig.
Ἀρτίστομος, 2, fertig, deutlich, bestimmt redend. 2) mit guter Oeffnung.
Ἀρτιστράτευτος, ὁ, erst anfangend im Kriege zu dienen, junger Soldat.
Ἀρτιτέλεστος, 2, eben vollendet.
Ἀρτιτελής, 2, jüngst erst eingeweiht.
Ἀρτίτοκος, 2, neugeboren, aber ἀρτιτόκος, ἡ, die eben erst geboren hat.
Ἀρτίτομος, 2, eben geschnitten od. gehauen; aber ἀρτιτόμος, der eben geschnitten oder gehauen hat.
Ἀρτιτρεφής, 2, was eben erst genährt od. gesäugt wird. Aischyl.
Ἀρτίτροπος, 2, edelgesinnt. Aischyl.
Ἀρτίτυπος, 2, eben geformt od. geprägt.
Ἀρτιύπωχρος, 2, sehr bleich.
Ἀρτιφανής, 2, eben erschienen.
Ἀρτίφατος, 2, jüngst gemordet.
Ἀρτίφρων, ονος, ὁ, ἡ, bei Verstande, verständig. Hom.
Ἀρτιφυής, u. ἀρτίφυτος, 2, eben geboren od. entstanden; neu.
Ἀρτιφωνία, u. ἀρτίφωνος, was ἀρτιλογία, u. ἀρτιλόγος.
Ἀρτιχανής, 2, (χαίνω) eben sich öffnend.
Ἀρτιχάρακτος, 2, eben eingegraben.
Ἀρτίχειρ, ειρος, ὁ, ἡ, mit tüchtigen, geschickten Händen.
Ἀρτίχνους, ου, Neutr. ουν, der eben Milchhaar bekömmt.
Ἀρτίχριστος, 2, eben bestrichen od. gesalbt.
Ἀρτίχυτος, 2, eben gegossen od. ausgegossen.
Ἀρτίως, Adv., 1) eben erst, jüngst, kürzlich. 2) vollkommen, ganz; passend, zusammenhängend.
Ἀρτοδοτέω, Brod vertheilen, geben.
Ἀρτοθήκη, ἡ, Brodbehälter.

Ἀρτοκοπεῖον, od. ἀρτοκόπιον, τὸ, Bäckerhaus, Bäckerei.
Ἀρτοκοπέω, ich bin Bäcker, übe die Bäckerei, backe.
Ἀρτοκόπος, ὁ, ἡ, Bäcker, Bäckerin.
Ἀρτόκρεας, ατος, τὸ, eine Art von Pastete.
Ἀρτολάγανον, τὸ, ein leckerer Kuchen.
Ἀρτολάγυνος πήρα, ein Ranzen mit Brod u. Flasche.
Ἀρτοποιεῖον, τὸ, s. v. a. ἀρτοκοπεῖον.
Ἀρτοποιέω, ich mache Brod od. zu Brod, backe.
Ἀρτοποιητικός, 3, zum Backen gehörig.
Ἀρτοποιΐα, ἡ, Bäckerei.
Ἀρτοποιϊκός, 3, zum Brodmachen od. Backen gehörig.
Ἀρτοποιός, ὁ, Bäcker; Adj. zum Brodmachen gehörig od. erforderlich.
Ἀρτοπόπος, ὁ, (πέπτω) Bäcker.
Ἀρτοπτεῖον, τὸ, (ὀπτάω) Ort od. Geschirr zum Brodbacken.
Ἀρτόπτης, ου, ὁ, Bäcker. 2) Geschirr zum backen.
Ἀρτοπωλεῖον, ἀρτοπώλιον, τὸ, Bäckerladen, Brodmarkt.
Ἀρτοπωλέω, ich verkaufe Brod.
Ἀρτοπώλης, ου, ὁ, fem. ἀρτοπῶλις, ἡ, der, die Brod verkauft.
Ἄρτος, ὁ, Brod, bes. Waizenbrod.
Ἀρτοσιτέω, Waizenbrod essen.
Ἀρτοσιτία, ἡ, das Essen von Waizenbrod.
Ἀρτοφάγος, ὁ, Brodfresser. Batrachom.
Ἀρτοφόρος, 2, Brod tragend. τὸ ἀρτοφ., Gefäß zum Auftragen des Brodes.
Ἀρτυλία, ἡ, was ἀρτυρία.
Ἄρτυμα, τὸ, Gewürz.
Ἀρτυματικός, 3, zum Gewürz gehörig.
Ἀρτύνας, ὁ, ein Magistrat in Argos u. Epidauros.
Ἀρτύνω, s. v. a. ἀρτύω.
Ἀρτυρία, ἡ, Kochkunst.
Ἀρτύς, ύος, ἡ, ion. was ἀρθμός.
Ἄρτυσις, ἡ, das Zubereiten, Würzen der Speisen.
Ἀρτυτός, 3, zubereitet, gewürzt.
Ἀρτύω, ich füge zusammen, richte an, mache an. 2) ich bereite, auch von List und Nachstellung; bringe in Ordnung, ordne, regiere, verwalte.
Ἀρυβαλίς, ἡ, auch ἀρύβαλος, u. ἀρύβαλλος, ὁ, eine Flasche. 2) ein Beutel zum Zuziehn.
Ἀρυσάνη, ἡ, ἀρυστήρ, ῆρος, ὁ, ἀρυστις u. ἀρύστρις, ἡ, ἀρύταινα, ἡ, u. ἀρυτήρ, ῆρος, ὁ, Kelle, Löffel, überh. ein Gefäß zum Schöpfen. 2) ein bestimmtes Maaß für Flüssigkeiten.
Ἀρυτήσιμος, 2, schöpfbar, trinkbar.
Ἀρύτω, att., sonst ἀρύω, schöpfen. Med. sich holen, bekommen, davontragen.
Ἀρχαί, ῶν, αἱ, 1) Erstlinge. 2) Prinzipien, Elemente, Anfangsgründe.
Ἀρχαΐζω, ich betrage mich nach Art der Alten, ahme sie nach.
Ἀρχαϊκός, 3, Adv. -κῶς, altväterisch, nach Art der Alten, altfränkisch.
Ἀρχαιογονία, ἡ, altes Geschlecht.
Ἀρχαιόγονος, 2, von altem Geschlecht.
Ἀρχαιογράφος, 2, alte Dinge schreibend.
Ἀρχαιοειδής, 2, alt aussehend.
Ἀρχαιολογέω, ich erzähle, od. handle die Alterthümer, die alte Geschichte ab. 2) ich schreibe od. rede alterthümlich.
Ἀρχαιολογία, ἡ, die Abhandlung der alten Geschichte od. der Alterthümer, Alterthumskunde.
Ἀρχαιολογικός, 3, zur Archäologie gehörig.
Ἀρχαιολόγος, ὁ, ἡ, die alte Geschichte od. die Alterthümer erzählend, abhandelnd, erklärend.
Ἀρχαιόνομος, 2, nach alter Weise.
Ἀρχαῖον, τὸ, das Kapital.
Ἀρχαιοπινής, 2, mit dem Schmutze oder Roste des Alterthums behaftet; mit den Zeichen des Alterthums versehen.
Ἀρχαιόπλουτος, 2, von Alters her reich.
Ἀρχαιοπρεπής, 2, von dem ehrwürdigen Ansehn des Alterthums. 2) dem Alter anständig.
Ἀρχαῖος, 3, alt, alterthümlich, altväterisch, einfältig. τὸ ἀρχαῖον, adverbial., vor Zeiten.
Ἀρχαιότης, ητος, ἡ, das Alter; Alterthum; Alterthümlichkeit.
Ἀρχαιοτροπία, ἡ, alte Sitte od. Lebensart.
Ἀρχαιότροπος, 2, Adv. -τρόπως, von alten, altfränkischen Sitten; auf alte Art.
Ἀρχαιρεσία, ἡ, gewöhnl. im Plur., Obrigkeits- od. Magistratswahl; die Zeit dazu; gewählte Obrigkeit.
Ἀρχαιρεσιάζω, die Wahlversammlungen halten. 2) nach einer Magistratsstelle trachten, darum anhalten und deßwegen den Stimmgebern schmeicheln.
Ἀρχαιρεσιακός, 3, zur Obrigkeitswahl od. der deßwegen gehaltenen Volksversammlung gehörig.
Ἀρχαιρέσιον, τὸ, s. v. a. ἀρχαιρεσία.
Ἀρχαϊσμός, ὁ, altväterisches Betragen, Nachahmung der Alten; alte Redensart, veralteter Sprachgebrauch.
Ἀρχέγονος, 2, stammväterlich, uranfänglich.
Ἀρχεδίκης, ου, ὁ, erster, rechtmässiger Besitzer. Pind.
Ἀρχεῖον, τὸ. Ort für die Obrigkeit, herrschaftliches Gebäude; Kollegium.
Ἀρχέκακος, 2, Ursache des Uebels, Stifter des Unglücks.
Ἀρχέλαος, ὁ, Volksherrscher, Vornehmster des Volks.
Ἀρχένεως, ω, ὁ, Befehlshaber auf einem Schiffe.
Ἀρχέπλουτος, 2, was ἀρχαιόπλουτος. Soph.
Ἀρχέπολις, εως, ὁ, ἡ, stadtbeherrschend.
Ἀρχεσίμολπος, 2, den Gesang beginnend.
Ἀρχέτας, ὁ, dor. st. ἀρχέτης, Anführer.
Ἀρχέτυπος, 2, zuerst geprägt. ἀρχέτυπον, τὸ, Vorbild, Muster, Original.

Ἀρχεύω, herrschen, anführen, mit Dat. bei Hom.; spät. mit Genit.
Ἀρχέχορος, 2, den Chor anführend.
Ἀρχή, ἡ, Anfang, Ursprung, Ursache, Anlaß, Veranlassuug. ἐξ ἀρχῆς, vom Anfang an, seit Anbeginn; seit den ältesten Zeiten, von immerher; beständig. τὴν ἀρχήν, vom Anfang an, gleich, von Haus aus. 2) Würde oder Stelle eines Anführers, Feldherrnwürde; Herrschaft, Oberherrschaft, Regierung. 3) Obrigkeit. 4) Reich.
Ἀρχηγενής, 2, was ἀρχέγονος. Aischyl.
Ἀρχηγετεύω, od. -τέω, ich bin Anführer, mache den Anfang, bin der Erste, das Oberhaupt.
Ἀρχηγέτης, ου, ὁ, fem. ἀρχηγέτις, ιδος, ἡ, Haupt u. Anführer, Beginner, Veranlasser; Stammvater, Ahnherr.
Ἀρχηγικός, 3, einem ἀρχηγός gehörig, ihn betreffend, ihm eigen.
Ἀρχηγός, ὁ, Anführer, Vorsteher, Urheber. ἀρχ. τοῦ γένους, Stammvater.
Ἀρχῆθεν, Adv., vom Anfange, von Alters her; ursprünglich.
Ἀρχι, in Zusammensetzungen ist das Deutsche: Ober-, Erz-.
Ἀρχίατρος, ὁ, Leibarzt.
Ἀρχιγένεθλος, 2, was ἀρχέγονος.
Ἀρχιγραμματεύς, έως, ὁ, Oberschreiber.
Ἀρχιδικαστής, οῦ, ὁ, Oberrichter.
Ἀρχίδικος, 2, im Gericht vorsitzend.
Ἀρχίδιον, τὸ, Dim. von ἀρχή.
Ἀρχιερεία, ἡ, Oberpriesterwürde, Hohespriesterthum.
Ἀρχιερεύς, έως, ὁ, u. ἀρχιέρεως, ω, bei Herodt, Oberpriester, Hoherpriester.
Ἀρχιερωσύνη, ἡ, s. v. a. ἀρχιερεία.
Ἀρχιέταιρος, ὁ, Erster von den Freunden od. Gefährten.
Ἀρχιευνοῦχος, ὁ, Oberster unter den Eunuchen.
Ἀρχίζωος, 2, zu leben beginnend.
Ἀρχιθάλασσος, 2, meerbeherrschend.
Ἀρχιθέωρος, ὁ, der erste einer feierlichen Gesandtschaft; davon ἀρχιθεωρέω, ἀρχιθεώρησις, u. ἀρχιθεωρία, ἡ
Ἀρχιθιασίτης, ου, ὁ, Anführer des θιάσος.
Ἀρχικέραυνος, 2, blitzbewältigend.
Ἀρχίκλωψ, ωπος, ὁ, Erzdieb.
Ἀρχικός, 3, Adv. -κῶς, im od. zum Anführen, Herrschen geschickt, geübt; zur Führung und Verwaltung eines öffentlichen Amtes fähig, geschickt; zur Herrschaft, Magistratsstelle gehörig.
Ἀρχικυβερνήτης, ου, ὁ, Obersteuermann.
Ἀρχιμάγειρος, ὁ, Oberkoch.
Ἀρχίμιμος, ὁ, Mimenspieler.
Ἀρχιπειρατής, οῦ, ὁ, Haupt der Seeräuber.
Ἀρχίπλανος, ὁ, Anführer der Nomadenzüge.
Ἀρχιποιμήν, ένος, ὁ, Oberhirt.
Ἀρχιποσία, ἡ, Vorsitz beim Trinkgelag.

Ἀρχιπρεσβευτής, οῦ, ὁ, vornehmster unter den Gesandten.
Ἀρχιραβδοῦχος, ὁ, Oberliktor.
Ἀρχιτεκτονέω, Baumeister sein; bauen, anlegen, erfinden.
Ἀρχιτεκτόνημα, τὸ, ein Bau, Gebäude; figürl. Einfall, Anschlag, List.
Ἀρχιτεκτονία, ἡ, u. ἀρχιτεκτονική, ἡ, Architektur, Baukunst.
Ἀρχιτεκτονικός, 3, zur Baukunst od zum Baumeister gehörig; in der Baukunst geschickt; überh. zur Direkzion von etwas geschickt.
Ἀρχιτέκτων, ονος, ὁ, Baumeister.
Ἀρχίφυλοι, οἱ, Zunftmeister.
Ἀρχιφώρ, -ῶρος, ὁ, was ἀρχίκλωψ.
Ἀρχοειδής, 2, elementarisch, wesentlich.
Ἄρχομαι, f. ξομαι, anfangen, beginnen. ἄρχεσθαι ἀπό τινος, von etwas ausgehen, mit etwas den Anfang machen. ἄρχεσθαί τινος, zuerst etwas thun, in etwas den Anfang machen. ἄρχεσθαι mit Inf., etwas vornehmen, sich an etwas machen. ἄρχεταί τι γίγνεσθαι, es tritt etwas ein. ἄρχεσθαι mit Partiz., anfangen, beginnen. ἀρχόμενος, im Anfange, zu Anfang.
Ἀρχοντιάω, ich habe Lust Archon zu werden.
Ἀρχοντικός, 3, zum Archon gehörig.
Ἀρχός, ὁ, Führer, Anführer. 2) der Hintere, After.
Ἄρχω, f. ξω, der Erste sein, anfangen, zuerst etwas thun; anführen, Anführer, Herrscher, Oberhaupt sein, herrschen, regieren. Pass beherrscht werden, gehorchen, unterthan sein. οἱ ἀρχόμενοι, die Unterthanen. – Vergl. ἄρχομαι.
Ἄρχων, οντος, ὁ, Herrscher, Oberhaupt, Anführer, Oberer, Befehlshaber. 2) Archon, in Athen die erste obrigkeitliche Person.
Ἀρχώνης, ου, ὁ, Hauptpachter.
Ἄρω, f. ἀρῶ u. ἄρσω, pf. ἄρηρα u. ἤρᾱρα u. ἄρᾱρα (mit Präsensbedeutung), aor. 2. ἤρᾰρον u. ἄρᾰρον, 1) transit., fügen, anfügen, anpassen, befestigen; zubereiten, zurecht machen, ausrüsten; genehm machen, zufrieden stellen, Genüge leisten, vergnügen. 2) intransit., wie besonders das pf. u. plspqf. gebraucht wird, passen, sitzen, gerecht sein; bereit, versehen, ausgerüstet sein; recht sein, gefallen.
Ἀρωγή, ἡ, Hülfe, Beistand, Schutz; Begünstigung, Gunst. ἐπ᾽ ἀρωγῇ τινι, Einem zu Gunsten. Hom.
Ἀρωγοναύτης, ου, ὁ, Helfer der Schiffenden.
Ἀρωγός, 2, mit dem Dat., helfend, beistehend, schützend; günstig. 2) m. d. Gen., Mitgenosse; abhaltend, helfend gegen etwas; behülflich, förderlich. Als Substant., Helfer, Vertheidiger, Beschützer.
Ἄρωμα, τὸ, wohlriechende Kräuter, Wurzeln, Früchte; Gewürz. 2) st. ἄρομα.

Ἀρωματίζω, mit Gewürzen anmachen. 2) nach Gewürzen schmecken, riechen.
Ἀρωματικός, 3, u. ἀρωματίτης, ὁ, fem. ἀρωματῖτις, ἡ, aromatisch, wohlriechend, gewürzhaft.
Ἀρωματοπώλης, ου, ὁ, Gewürzkrämer.
Ἀρωματοφορέω, Gewürzkräuter tragen; dieß als Eigenschaft heißt ἀρωματοφόρος, 2.
Ἀρωματώδης, 2, gewürzartig.
Ἀρώμεναι, episch st. ἀροῦν u. zsgz. aus ἀροέμεναι.
Ἀρώσιμος, 2, poët. st. ἀρόσιμος.
Ἄρωστος, 2, poët. st. ἄῤῥωστος.
Ἆς, auch ἇς u. ἄς, äol. s. v. a. ἕως, so lange bis.
Ἀσαγήνευτος, 2, nicht im Netze gefangen od. zu fangen.
Ἆσαι, ἄσας, inf. u. part. aor. 1. von ᾄδω.
Ἆσα, ἆσαι, aor. 1. von ἀάω, ich verletze, schade.
Ἆσαι, ἄσαιμι; [ᾱ] aor. 1. inf. u. opt. von ἄω, ich sättige.
Ἄσακτος, 2, nicht festgetreten, locker.
Ἀσάλεια, ἀσαλία, ἡ, Sorglosigkeit, Ruhe.
Ἀσάλευτος, Adv. -λεύτως, u. ἀσαλής, 2, unerschüttert, ruhig, unbekümmert.
Ἀσάλπιγκτος, 2, ohne Trompetenton. ὥρα ἀσ., die stille Mitternachtsstunde. Soph.
Ἀσάμινθος, ὁ, Badewanne. Hom.
Ἀσάνδαλος, 2, ohne Sohlen od. Schuhe.
Ἄσαντος, 2, (σαίνω) bei dem kein Schmeicheln hilft, unerbittlich.
Ἀσάομαι, ich empfinde Ekel aus Uebersättigung, ich habe keinen Appetit und mit Ekel vor Speisen verbundene Unbehaglichkeit; metaph. ich bin einer Sache überdrüssig, bin darüber verdrießlich.
Ἀσαπής, 2, nicht faulend, der Fäulniß nicht unterworfen.
Ἀσαρκέω, nicht fleischig sein.
Ἀσαρκία, ἡ, Magerkeit.
Ἄσαρκος, 2, auch ἀσαρκώδης, 2, nicht fleischig, mager.
Ἄσαρος, u. ἀσάρωτος, 2, ungefegt, ungereinigt.
Ἀσάφεια, ἡ, Undeutlichkeit, Dunkelheit, Ungewißheit.
Ἀσαφής, 2, Adv. -φῶς, nicht sichtbar, undeutlich, dunkel, ungewiß. νὺξ ἀσαφεστέρα ἐστὶν, man kann in der Nacht weniger erkennen.
Ἀσάω, Ueberdruß od. Ekel erwecken, gewöhnl. im Med. ἀσάομαι, welches s.
Ἄσβεστος, 2 u. 3, unausgelöscht, ungelöscht. ἡ ἄσβεστος, ungelöschter Kalk. 2) unauslöschlich; unverlöschlich; was kein Ende nimmt, unaufhörlich. Hom.
Ἀσβολαίνω, u. ἀσβολάω, mit Ruß schwärzen.
Ἀσβόλη, ἡ, auch ἄσβολος, ἡ, Ruß.
Ἀσβολόεις, 3, u. ἀσβολώδης, 2, voll Ruß, russig.
Ἀσβολόω, was ἀσβολαίνω.
Ἀσέβεια, ἡ, Unfrömmigkeit, Immoralität, Gewissenlosigkeit, Gottlosigkeit.
Ἀσεβέω, ich bin, handle unmoralisch, gewissenlos, gottlos, frech, frevele.
Ἀσέβημα, τὸ, gottlose, unmoralische That.
Ἀσεβής, 2, Adv. -βῶς, unmoralisch, gewissenlos, gottlos, frech, frevelhaft.
Ἀσέβησις, ἡ, das Gottloshandeln.
Ἄσειρος, 2, u. ἀσείρωτος, 2, im Joche gehend u. nicht am Leitseil.
Ἄσειστος, 2, unerschüttert; unerschütterlich.
Ἀσελγαίνω, u. ἀσελγέω, ich bin, handle, betrage mich wie ein ἀσελγής.
Ἀσέλγεια, ἡ, Betragen, Handlung eines ἀσελγής.
Ἀσελγής, 2, Adv. -γῶς, übermässig, unmässig; ausgelassen, ausschweifend, wollüstig, unzüchtig, geil; frech, übermüthig.
Ἀσελγόκερως, ωτος, ὁ, ἡ, großhörnig, od. stössig.
Ἀσελγομανέω, rasend ausschweifend sein.
Ἀσέληνος, 2, ohne Mond, dunkel, finster.
Ἄσεμνος, 2, Adv. ἀσέμνως, ungeehrt, unverehrt.
Ἀσεπτέω, was ἀσεβέω.
Ἄσεπτος, 2, 1) s. v. a. ἀσεβής. 2) unverehrt.
Ἀσεῦμαι, dor. st. ᾄσομαι, fut. von ᾄδω.
Ἄση, ἡ, Ekel, Ueberdruß, Uebelkeit, Unbehaglichkeit; Verdruß, Traurigkeit.
Ἀσήμαντος, 2, 1) unbezeichnet, unversiegelt. 2) unbewacht, keinen Führer habend. Hom.
Ἀσημείωτος, 2, unbezeichnet.
Ἀσημόγραφος, 2, undeutlich geschrieben; aber ἀσημογράφος, undeutlich schreibend.
Ἄσημος, 2, Adv. -μως, ohne Zeichen, ohne Merkmal, besonders ohne Gepräge, ohne Grabstein; undeutlich, unvernehmlich, unbekannt, unberühmt; ohne Bedeutung. αἱ κύνες πορεύονται ἀσήμως, die Hunde gehen weiter, ohne ein Zeichen zu geben, ohne sich etwas merken zu lassen. Xenoph. Kyneget. 3. 4.
Ἀσημότης, ητος, ἡ, Unbekanntheit.
Ἀσήμων, 2, was ἄσημος. Soph.
Ἄσηπτος, 2, unverfault, der Fäulniß nicht ausgesetzt.
Ἀσηρός, 3, Adv. -ρῶς, ekelhaft, Ekel machend.
Ἄσηστος, 2, (σήθω) ungesiebt.
Ἀσθένεια, ἡ, Unvermögen, Schwäche, Schwachheit, Kränklichkeit, Mattigkeit; Dürftigkeit.
Ἀσθενεστέρως, Adv. zum Komparativ von ἀσθενής.
Ἀσθενέω, ich bin schwach, unvermögend, kränklich, schlaff, kränkle.
Ἀσθένημα, τὸ, Schwäche, was ἀσθένεια.
Ἀσθενής, 2, Adv. -νῶς, schwach, schwächlich, unvermögend, schlaff, kränklich.
Ἀσθενικός, 3, schwächlich.
Ἀσθενοποιός, 2, schwächend.

Ἀσθενόῤῥιζος, 2, mit schwacher Wurzel.
Ἀσθενόψυχος, 2, von schwachem Geist, schwacher Lebenskraft.
Ἀσθενόω, schwach machen, schwächen.
Ἀσθένωσις, ἡ, Schwäche, Ohnmacht.
Ἄσθμα, τὸ, das kurze und schwere Athemholen, Engbrüstigkeit; überhaupt Athem, Hauch.
Ἀσθμάζω, u. ἀσθμαίνω, nach Luft schnappen; schmachten; kurzen Athem holen, schwer athmen, keuchen.
Ἀσθματικός, 3, zum kurzen Athem gehörig; schwer athmend, keuchend.
Ἀσιανός, 3, asiatisch.
Ἀσιάς, άδος, ἡ, asiatisch.
Ἀσιάτης, ου, ὁ, Ἀσιᾶτις, ἡ, ion. Ἀσιήτης, Ἀσιῆτις, Asiat, Asiatin, asiatisch.
Ἀσιγησία, ἡ, Unvermögen zu schweigen, das Nichtschweigen.
Ἀσίγητος, 2, unverschwiegen, der nicht schweigen kann, nicht verschwiegen, plauderhaft.
Ἄσιγμος, 2, ohne den Buchstaben σ. – ἀσιγμοποιεῖν, Gedichte machen, in welchen kein σ vorkömmt.
Ἀσίδηρος, 2, ohne Eisen od. Schwert.
Ἀσικχος, 2, 1) dem nicht leicht vor Speisen ekelt, der nicht delikat ist. 2) was nicht leicht Ekel und Ueberdruß verursacht.
Ἄσιλλα, ἡ, das Tragholz auf der Achsel.
Ἀσινής, 2, Adv. – νῶς, unverletzt; unversehrt. 2) nicht verletzend, unschädlich.
Ἄσιος, 3, schlammig. Hom.
Ἀσίς, ίδος, ἡ, [ᾰ], poët. st. Ἀσία, Asien.
Ἄσις, εως, ἡ, Schlamm, den ein angeschwollener Fluß mit sich führt, und absetzt. Hom.
Ἀσιτέω, ich esse nicht.
Ἀσιτία, Mangel an Essen, Fasten; Mangel an Zufuhr.
Ἄσιτος, 2, Adv. – σίτως, 1) der noch nicht gegessen hat, nüchtern. 2) nicht essend, fastend.
Ἀσκαίρω, was σκαίρω.
Ἀσκάλαβος, u. ἀσκαλαβώτης, ου, ὁ, eine Eidechsenart.
Ἀσκάλαφος, ὁ, ein unbestimmter Nachtvogel.
Ἀσκάλευτος, ἄσκαλος, u. ἄσκαλτος, 2, nicht behackt, nicht gegraben; nicht vom Unkraut gereinigt. Theokr.
Ἀσκάντης, ου, ὁ, ein schlechter Lehnstuhl. Aristoph.
Ἀσκαρδαμυκτεί, u. – τί, Adv., ohne zu blinzeln, mit unverwandtem Blicke.
Ἀσκαρδαμυκτέω, u. ἀσκαρδαμύττω, ich sehe starr, mit unverwandtem Blicke an.
Ἀσκαρδάμυκτος, 2, nicht blinzelnd, mit starrem Blick. 2) ehe man blinzen kann, augenblicklich.
Ἀσκαρής, 2, u. ἄσκαρθμος, 2, (σκαίρω) nicht hüpfend.
Ἀσκαρίζω, springen, hüpfen, zucken, zappeln.

Ἀσκαρίς, ίδος, ἡ, ein Eingeweidewurm, der Springwurm. 2) die Larve einer Wassermücke.
Ἀσκαύλης, ου, ὁ, (ἀσκός, αὐλέω) Sackpfeifer.
Ἄσκαφος, 2, nicht gegraben, unbehackt.
Ἀσκεθής, 2, fälschlich angenommene Nebenform von ἀσκηθής.
Ἀσκεία, ἡ, was ἄσκησις.
Ἀσκεῖον, τὸ, was ἀσκίον.
Ἀσκελές, als Adv. st. ἀσκελῶς.
Ἀσκελής, 2, (σκέλος) ohne Schenkel, od. Beine; mit schlechten Beinen; überh. kraftlos, abgemattet. 2) gleichschenkelig; von der Waage: im Gleichgewicht stehend.
Ἀσκελής, 2, Adv., ἀσκελῶς, (σκέλλω u. α intens.), sehr getrocknet; mager, dürr. 2) metaph., hart, unablässig, beharrlich, unaufhörlich.
Ἀσκέπαρνος, 2, nicht behauen, nicht bearbeitet.
Ἀσκέπαστος, 2, od. ἀσκεπής, 2, u. ἄσκεπος, 2, ohne Decke; unbedeckt.
Ἄσκεπτος, 2, Adv. – πτως, unüberlegt, unüberdacht.
Ἀσκεύαστος, 2, ohne Zuthun der Kunst, ungeschminkt.
Ἀσκευής, 2, u. ἄσκευος, 2, ohne Zurüstung, unvorbereitet; ohne Rüstung, ungerüstet; ohne Kleidung, ungeputzt, ungeschmückt; ohne Geräth, Geräthschaft, Werkzeug, Gepäcke.
Ἀσκινώρητος, 2, undurchsucht.
Ἀσκέω, bei den Attik., üben, einüben, sowohl sich, als andere, oder auch eine Fertigkeit; dah. etwas treiben, sich in etwas üben, sich bemühen. Die ursprüngl. Bedeut., welche das Wort bei Hom. u. den ältern Dichtern, so wie in einzelnen Ausdrücken auch in der spätern Sprache noch hat, ist: künstlich ausarbeiten, bearbeiten, verarbeiten, schmücken, putzen; besorgen, warten, pflegen; verehren, schätzen, wie θεραπεύω.
Ἄσκη, ἡ, was ἄσκησις.
Ἀσκηθής, 2, (ἀσκέω) unverletzt, unversehrt; eigentl. gepflegt, gewartet, behütet.
Ἄσκημα, τὸ, eine Uebung, Geschäft, Arbeit; Ausrüstung, Schmuck.
Ἀσκηνος, 2, Adv. – νως, ohne Zelt, Obdach, unter freiem Himmel liegend. 2) ohne Täuschung, Blendwerk wie auf der Bühne.
Ἄσκησις, εως, ἡ, Uebung, besonders die Lebensart der Athleten; Profession, Beschäftigung.
Ἀσκητέος, 3, zu üben, in Ausübung zu bringen.
Ἀσκητήριον, τὸ, Uebungsort, Uebungsplatz, Gymnasium.
Ἀσκητής, οῦ, ὁ, der ein Handwerk, Talent übt, ausübt, vorz. der Athlet.
Ἀσκητικός, 3, Adv. – κῶς, zur Uebung, bes. zur Fechtkunst od. zum Fechten gehörig.
Ἀσκητός, 3, 1) mit Sorgfalt gearbeitet, gekleidet; geschmückt, ausgerüstet. 2) ge-

übt. 3) zu üben, durch Uebung zu erlangen und zu vervollkommnen. Xen.
Ἀσκήτρια, ἡ, Fem zu ἀσκητής.
Ἀσκίαστος, 2, unbeschattet.
Ἀσκίδιον, u. ἀσκίον, τὸ, ein kleiner Schlauch.
Ἄσκιος, 3, ohne Schatten, nicht schattig. 2) (α intens.) sehr schattig, dicht beschattet.
Ἀσκίπων, 2, ohne Stab od. Stock.
Ἀσκληπιάδαι, ῶν, οἱ, Asklepios Nachkommen; bes. heissen so die Aerzte.
Ἀσκληπιεῖον, τὸ, Tempel des Asklepios.
Ἀσκληπιός, ὁ, Asklepios, Aesculapius, Gott der Arzneikunst. Demosth. akzentuirte Ἀσκλήπιος, weil er es von ἤπιος ableitete.
Ἀσκοδέτης, ου, ὁ, Band zum Zuschnüren des Weinschlauchs.
Ἀσκοκήλης, ου, ὁ, mit einem weit hervorgetretenem Bruche.
Ἀσκοπήρα, ἡ, Mantelsack.
Ἄσκοπος, 2. Adv. -πως, 1) ohne Ueberlegung, unüberlegt; dah. von Personen: unbedachtsam; von Sachen: nicht vorher überdacht, nicht vorhergesehen. 2) nicht begriffen, unverständlich, dunkel. 3) ohne Ziel, das Ziel nicht erreichend; ohne Ende, endlos, lang; zwecklos. 4) nicht zu erzielen, zu errathen.
Ἀσκός, ὁ, lederner Schlauch od. Sack; überh. abgezogene Haut. ἀσκὸν δέρειν τινά, Jem. schinden, um einen Schlauch aus der Haut zu machen, d. i. das ärgste Jem. anthun.
Ἀσκοφορέω, Schläuche tragen.
Ἀσκοφόρος, ὁ, ἡ, ein Schlauchträger.
Ἀσκύλευτος, 2, unberaubt, ungeplündert. unausgezogen.
Ἄσκυλτος, 2, Adv. -τως, (σκύλλω) unzerzaust, unzerzupft, unzerfleischt; nicht geplagt, ungeängstigt, ungequält.
Ἄσκυρος, τὸ, eine Art von Johanniskraut.
Ἄσκυφος, 2, ohne Becher.
Ἀσκώλια, ων, τὸ, ein Fest des Bakchos zu Athen, wo man auf geölten Schläuchen mit einem Beine tanzte.
Ἀσκωλιάζω, auf dem Schlauche am Feste auf einem Beine tanzen. 2) überh. auf einem Beine tanzen, springen; auf einem Beine stehen, wie der Kranich. Diese Handlung heißt ἀσκωλιασμός, ὁ.
Ἀσκωλίζω, was ἀσκωλιάζω.
Ἄσκωμα, τὸ, Lederwerk zum Füttern und Polstern; das polsterartig aufgetriebene, wie Blasebälge u. dergl.
Ἆισμα, d. i. ᾆσμα, τὸ, (ἄδω) Gesang, Lied.
Ἀσμάραγος, 2, (σμαραγή) geräuschlos.
Ἀισμάτιον, τὸ, Liedchen.
Ἀισματοκάμπτης, ου, ὁ, Musikverschnörkeler, komische Benennung der dithyramb. u. trag. Dichter, welche die sonst einfache Musik durch Künsteleien verdarben. Aristoph.
Ἀισματοποιός, ὁ, Liederdichter.
Ἀσμεναίτατα, u. ἀσμενέστατα, Superl. von ἀσμένως, gar gerne.
Ἀσμενίζω, m. Dat. u. Akk., ich nehme willig u. freudig auf, an; bin zufrieden.
Ἀσμενιστός, 3, beliebt, willkommen.
Ἄσμενος, 3, (von ἥδομαι, part. perf. ἡσμένος) willig, fröhlich, zufrieden. Adv. ἀσμένως, gern, willig, mit Freuden. ἐμοὶ δέ κεν ἀσμένῳ εἴη, und mir würde es auch lieb sein. Hom. – Ueber die Bildung des Compar. u. Superl. s. Gr. Gr. §. 52. Anm. 7.
Ἄσμηκτος, 2, (σμήχω) nicht abgerieben.
Ἀισμός, ὁ, was ᾆσμα.
Ἀσοφία, ἡ, Dummheit, Thorheit.
Ἄσοφος, 2, Adv. -φως, unweise, unklug; dumm, thöricht.
Ἀσπάζομαι, f. ἀσομαι, 1) anfassen, umfassen, umarmen. Hom. 2) bewillkommnen, grüssen, begrüssen; küssen; überh. lieben, liebkosen, freundlich begegnen, in gutem Vernehmen stehen. ἀσπάσασθαί τινα βασιλέα, Einen als König begrüssen. ἀσπ. τι, etwas lieb haben.
Ἀσπάθητος, 2, nicht mit der σπάθη geschlagen, nicht dicht gewebt; überh. nicht gedrängt.
Ἀσπαίρω, (σπαίρω mit α euphon.) 1) zucken, zappeln. 2) sich sperren, widersetzen. Herodt. 8. 5.
Ἀσπάλαθος, ὁ u. ἡ, ein dornigtes Gesträuch; auch als Marterwerkzeug gebraucht.
Ἀσπάλαξ, ακος, ὁ, Maulwurf.
Ἀσπαλιεία, ἡ, Fischerei mit der Angel.
Ἀσπαλιεύομαι, ich angele Fische.
Ἀσπαλιεύς, u. ἀσπαλιευτής, ὁ, der Angler.
Ἀσπαλιευτικός, 3, zum Angler oder Fischer gehörig.
Ἀσπανιστεία, ἡ, Ueberfluß.
Ἀσπαραγία, u. ἀσπαραγωνία, ἡ, die Spargel-Pflanze.
Ἀσπάραγος, ὁ, Spargel.
Ἀσπαρίζω, was ἀσπαίρω.
Ἄσπαρτος, 2, Adv. -τως, (σπείρω) ungesät; nicht besät.
Ἀσπάσιος, 3 u. 2, Adv. -σίως, willkommen, angenehm, erwünscht, lieb, geliebt. 2) besond. das Adv., gern, willig, mit Freuden.
Ἄσπασμα, τὸ, das Umarmte, Geliebte; Umarmung, Gruß, Liebkosung.
Ἀσπασμός, ὁ, das Grüssen, Umarmen, Küssen.
Ἀσπαστικός, 3, zum Aufnehmen, Begrüssen gehörig, geschickt; freundlich, liebreich aufnehmend. τὸ ἀσπ., Visiten- od. Besuchzimmer.
Ἀσπαστός, 3, Adv. -τῶς, was ἀσπάσιος.
Ἀσπαστύς, ύος, ἡ, ion. was ἀσπασμός.
Ἄσπειστος, 2, (σπένδω) unversöhnlich, unerbittlich, höchst erbittert. ἄσπ. πόλεμος, Krieg, der mit unversöhnlicher Wuth geführt wird.

Ἄσπερμος, 2, ohne Saamen od. Kinder. Hom.
Ἀσπερχές, Adv., (*σπέρχω* u. *α* euphon.) hitzig, heftig, unablässig. Hom.
Ἄσπετος, 2, (*εἰπεῖν*, *ἔσπεῖν* u. *α* privat.) unsäglich; unermeßlich, groß, reichlich. *ἄσπετον* u. *ἄσπετα*, als Adv., sehr.
Ἀσπιδαποβλής, *ῆτος*, *ὁ*, Schildabwerfer, Ausreisser.
Ἀσπιδής, 2, s. *σπιδής*.
Ἀσπιδηστρόφος, 2, den Schild schwingend.
Ἀσπιδηφόρος, 2, den Schild tragend.
Ἀσπίδιον, *ἀσπιδισκάριον*, *ἀσπιδίσκιον*, *τὸ*, Dim. von *ἀσπίς*, kleiner runder Schild.
Ἀσπιδιώτης, od. *ἀσπιδίτης*, *ου*, *ὁ*, Schildträger.
Ἀσπιδόδηκτος, 2, von einer Aspis gebissen.
Ἀσπιδόδουπος, 2, schildtosend.
Ἀσπιδόεις, *όεσσα*, *όεν*, u. *ἀσπιδοειδής*, 2, schildartig, schildförmig.
Ἀσπιδοθρέμμων, 2, (*ἀσπίς*, *τρέφομαι*) vom Schilde, d. i. vom Kriegshandwerk sich nährend.
Ἀσπιδοπηγεῖον, u. *ἀσπιδοπήγιον*, *τὸ*, Werkstätte eines *ἀσπιδοπηγός*, *ὁ*, Schildmachers.
Ἀσπιδοποιΐα, *ἡ*, das Schildmachen.
Ἀσπιδοποιός, *ὁ*, Schildmacher.
Ἀσπιδότροφος, 2, von der Schlangenart Aspis sich nährend; aber *ἀσπιδοτρόφος*, 2, solche Schlangen fütternd.
Ἀσπιδοῦχος, *ὁ*, Schildhalter, Schildträger.
Ἀσπιδοφέρμων, *ὁ*, (*φέρβω*) was *ἀσπιδοθρέμμων*.
Ἀσπιδοφορέω, ich trage einen Schild.
Ἀσπιδοφόρος, 2, schildtragend.
Ἀσπίζω, beschilden, mit einem Schilde decken od. schützen.
Ἄσπιλος, 2, od. *ἀσπίλωτος*, 2, ohne Flecken, unbefleckt.
Ἀσπίς, *ίδος*, *ἡ*, 1) runder Schild. 2) ein Heer von Schildträgern od. Schwerbewaffneten; poët. auch für Gefecht. 3) *ἐπ' ἀσπίδα*, auf die linke Seite, nach der Linken hin, (weil man den Schild in der Linken trug). *ἐξ ἀσπίδος* u. *παρ' ἀσπίδα*, zur Linken. 4) eine sehr giftige Schlangenart.
Ἀσπιστήρ, *ἀσπιστής*, u. *ἀσπίστωρ*, *ὁ*, Schildführer.
Ἄσπλαγχνος, 2, ohne Erbarmen, ohne Gefühl od. Mitleid; ohne Herz u. Muth.
Ἄσπληνος, 2, ohne Milz; die Milz lindernd.
Ἀσπονδεί, Adv. von *ἄσπονδος*, ohne Aussöhnung, ohne Bündniß.
Ἀσπονδέω, ich mache od. halte kein Bündniß.
Ἄσπονδος, 2, ohne Libazion; ohne Bündniß, Versöhnung, Vertrag, Waffenstillstand; erbitterter, unversöhnlicher Feind.
Ἄσπορος, 2, nicht besäet; nicht ausgesät.
Ἀσπούδαστος, 2, nicht ernstlich betrieben, nicht im Ernst gesagt; vernachlässigt; keines Eifers werth, unnütz, nachtheilig.
Ἀσπουδεί, *ἀσπουδῇ*, u. *ἀσπουδί*, Adv., ohne Mühe, Anstrengung, Eile, Eifer; ohne bewiesenen Muth, ohne Gegenwehr.
Ἄσπρις, *ἡ*, eine Eichenart.
Ἅσσα, ion. st. *ἅτινα*, att. *ἅττα*, was nur, welcherlei.
Ἄσσα, ion. st. *τινά*, att. *ἄττα*, etwas, einiges.
Ἀσσάομαι, was *ἀσάομαι*.
Ἀσσάριον, *τὸ*, ein kleines As. 2) ein Beutil.
Ἆσσον, Adv. Comp. von *ἄγχι*, näher. — Davon ein neuer Comp. *ἀσσοτέρω*, auch in der Adjektivform *ἀσσότερος* u. *ἀσσύτερος* gebräuchlich.
Ἀισσω, attisch zsgz. st. *ἀΐσσω*.
Ἀσσώδης, 2, was *ἀσώδης*.
Ἀσταγής, 2, nicht tröpfelnd; stromweis sich ergiessend.
Ἀσταθής, 2, unstät, unbeständig.
Ἀστάθμητος, 2, unstät, nicht an einem Orte feststehend; unbeständig, ungewiß; nicht zu beurtheilen.
Ἀστακός, *ὁ*, eine Art Krebse.
Ἀστακτεί, u. *-τί* [ῐ], Adv. zu *ἄστακτος*, 2, nicht tröpfelnd, sondern stark fliessend.
Ἀσταλής, 2, nicht angekleidet, ungerüstet. Kallim.
Ἀσταλύζω, (*σταλύζω* mit *α* euphon.) weinen u. schluchzen.
Ἀστασία, *ἡ*, Unstätigkeit, Unbeständigkeit.
Ἀστασίαστος, 2, nicht aufrührerisch, nicht in Aufruhr gebracht, nicht durch Aufruhr od. Parteigeist beunruhigt.
Ἀστατέω, ich bin unstät, unbeständig, unsicher, schwankend, wankend.
Ἄστατος, 2, Adv. *-στάτως*, unstät, unbeständig. 2) ungewogen.
Ἀσταφίς, *ίδος*, *ἡ*, Rosine.
Ἀστάφυλος, 2, ohne Trauben.
Ἄσταχυς, *υος*, *ὁ*, was *στάχυς*.
Ἀστέγαστος, 2, unbedeckt; unverhehlt.
Ἀστεγής, 2, u. *ἄστεγος*, 2, ohne Dach, unbedeckt. 2) nicht fassend od. haltend.
Ἀστειεύομαι, gew. *ἀστεΐζομαι*, ich rede, thue, handle, betrage, gebärde mich wie ein Städter, artig, fein, scherzhaft, witzig.
Ἀστειολογία, *ἡ*, feine, scherzhafte Rede.
Ἀστειολόγος, 2, fein, artig, scherzhaft im Reden.
Ἀστεῖος, 2 u. 3, Adv. *ἀστείως*, städtisch; gebildet, fein, artig, manierlich, witzig, scherzhaft. 2) von Waaren: ächt u. fein.
Ἀστειοσύνη, *ἡ*, u. *ἀστειότης*, *ἡ*, Artigkeit, Scherzhaftigkeit, Witz.
Ἀστειπτος, 2, (*στείβω*) unbetreten. poët.
Ἀστεϊσμός, *ὁ*, artige, witzige Rede oder Handlung.
Ἄστεκτος, 2, Adv. *-κτως*, (*στέγω*) nichts haltend, fassend. 2) unaushaltbar.
Ἀστελέχης, u. *ἀστέλεχος*, 2, ohne Stamm.
Ἀστέμβακτος, 2, (*στεμβάζω*) unbeschimpft.

Ἀστεμβής, gew. ἀστεμφής, 2, Adv. -φῶς, (στέμβω) unerschüttert, unbewegt; unbeweglich, unerschütterlich; unerbittlich, unbiegsam; hart, fest. 2) nicht gekeltert; unreif (von Trauben).

Ἀστένακτος, 2, Adv. -άκτως, -ακτεί, u. -ακτί, nicht seufzend, ohne zu seufzen.

Ἄστεπτος, 2, (στέφω) nicht bekränzt.

Ἀστεργάνωρ, ορος, ὁ, ohne Liebe zu Männern, ehescheu. Aischyl.

Ἀστεργής, 2, unhold, unfreundlich; feindselig.

Ἀστέρειος, 2, gestirnt; himmlisch.

Ἀστεριαῖος, 3, wie ein Stern.

Ἀστερίζω, gew. καταστερίζω, in Sterne verwandeln.

Ἀστέριος, 3 u. 2, sternenähnlich, gestirnt.

Ἀστερίσκος, ὁ, ein Sternchen. 2) ein Zeichen, womit der Kritiker schönere Stellen in den Handschriften auszeichnet.

Ἀστεροδίνητος, 2, von den umrollenden Sternen herbeigeführt.

Ἀστεροειδής, 2, sternartig, gestirnt; voll Sterne.

Ἀστερόεις, 3, s. v. a. vorh. 2) schimmernd, glänzend. Hom.

Ἀστερόμματος, od. ἀστερούμματος, 2, mit Sternenaugen, Beiw. der Nacht.

Ἀστερόνωτος, 2, mit gestirntem Rücken.

Ἀστεροπή, ἡ, Blitz. poët.

Ἀστεροπητής, οῦ, ὁ, Blitzer, Blitzschleuderer.

Ἀστεροσκόπος, ὁ, Sternseher, Sternbetrachter.

Ἀστεροφεγγής, 2, mit Sternen glänzend.

Ἀστερόφοιτος, 2, unter Sternen wandelnd.

Ἀστερόω, was ἀστερίζω.

Ἀστερώδης, 2, was ἀστεροειδής.

Ἀστερωπός, 2, mit Sternenantlitz, gestirnt.

Ἀστέφανος, od. ἀστεφάνωτος, 2, ohne Kranz, unbekränzt.

Ἀστή, ἡ, Städterin, Bürgerin.

Ἄστηλος, 2, ohne Säule, bes. ohne Grabstein.

Ἀστήν, ῆνος, ὁ, ἡ, u. ἄστηνος, 2, unvermögend, arm, elend, unglücklich.

Ἀστήρ, έρος, ὁ, Stern. 2) Meteor. Im Dat. plur. ἀστράσι.

Ἀστήρικτος, 2, nicht befestigt, nicht gestützt od. begründet.

Ἀστιβής, 2, ἀστίβητος, u. ἄστιβος, 2, (στείβω) nicht betreten; unwegsam.

Ἀστικός, 3, Adv. -κῶς, städtisch; artig, gebildet, gesittet, fein, klug.

Ἄστικτος, 2, (στίζω) nicht durch Stiche od. Punkte bezeichnet, nicht tätowirt. 2) nicht verpfändet od. verschuldet.

Ἀστλέγγιστος, 2, ungestriegelt.

Ἄστλιγξ, ιγγος, ἡ, was ὄστλιγξ.

Ἀστοιχείωτος, 2, ohne Elemente; ohne die ersten Anfangsgründe, ganz unwissend.

Ἄστοιχος, 2, ohne Reihe, ohne Abtheilung, nicht in Reihen od. Zeilen geordnet.

Ἄστολος, 2, (στέλλω) nicht gesandt, nicht gehend. 2) ungekleidet, ungerüstet.

Ἀστομάχητος, 2, ungeärgert.

Ἄστομος, 2, ohne Mund, ohne Sprache, mit einem kleinen Munde; mit unlenkbarem Maule, hartmäulig, unlenksam. 2) für den Mund unangenehm.

Ἀστόμωτος, 2, nicht gehärtet, gestählt, geschärft.

Ἀστονάχητος, u. ἄστονος, 2, ohne Seufzer, ohne Klagen. 2) sehr seufzend, laut klagend.

Ἀστόξενος, ὁ, ἡ, Gastfreund einer Stadt; der ehrenhalber das Bürgerrecht bekommen hat.

Ἀστοργία, ἡ, Lieblosigkeit.

Ἄστοργος, 2, lieblos; unbarmherzig, grausam.

Ἀστορής, 2, (στορέννυμι) ungebettet. Nonn.

Ἀστός, ὁ, Städter, Bürger.

Ἀστόχαστος, 2, nicht gezielt.

Ἀστοχέω, m. d. Genit., ich verfehle das Ziel, verirre mich von, irre mich in Ansehung, fehle in Ansehung einer Sache.

Ἀστόχημα, τὸ, Fehler, Irrthum.

Ἀστοχία, ἡ, das Verfehlen des Ziels; Fehlwurf beim Würfelspiel; Versehen, Unachtsamkeit, Unvorsichtigkeit; Unbesonnenheit.

Ἄστοχος, 2, Adv. -χως, nicht gut zielend, das Ziel verfehlend; sich vergehend, nicht treffend, irrig, fehlend; unachtsam, unüberlegt.

Ἀστράβη, ἡ, hölzerner Sattel; Saumsattel. 2) gesattelter Maulesel.

Ἀστραβηλάτης, ου, ὁ, Maulthiertreiber.

Ἀστράβηλος, ὁ, was στράβηλος.

Ἀστραβής, 2, was ἀστραφής.

Ἀστραβίζω, fest od. gleich machen, ebnen.

Ἀστραγάλειος, 2, von ἀστράγαλος.

Ἀστραγάλη, ἡ, was ἀστράγαλος, Nr. 3.

Ἀστραγαλίζω, mit ἀστραγάλοις spielen.

Ἀστραγαλῖνος, ὁ, Distelfink.

Ἀστραγάλιον, τὸ, od. ἀστραγαλίσκος, ὁ, Dim. von ἀστράγαλος.

Ἀστραγαλισμός, ὁ, Spiel mit ἀστραγάλοις.

Ἀστραγαλίτης, ου, ὁ, fem. ἀστραγαλῖτις, ιδος, ἡ, wie ein ἀστράγαλος gestaltet.

Ἀστραγαλόμαντις, εως, ὁ, ἡ, wahrsagend aus ἀστραγάλοις.

Ἀστράγαλος, bei Hom. der Halswirbel, das Genick. 2) das Sprungbein in der Ferse, welches, von Thieren genommen, zum Spielen gebraucht wurde; dah. 3) eine Art von Würfel, talus. Im Plur. auch das Würfelspiel. 4) ein Marterwerkzeug. 5) ein Schnörkel an der ionischen Säule.

Ἀστραγαλώδης, 2, von der Gestalt des ἀστράγαλος.

Ἀστραγαλωτός, 3, von Knöcheln. ἀστραγαλωτή, ἡ, eine mit Knochen durchflochtene Peitsche.

Ἀστραῖος, 3, gestirnt.

Ἀστραπαῖος, 3, vom Blitze; voller Blitze, blitzend.
Ἀστραπεύς, ὁ, Blitzschleuderer.
Ἀστραπή, ἡ, Blitz, Blitzglanz, Wetterleuchten.
Ἀστραπηφορέω, Blitze tragen.
Ἀστραπηφόρος, 2, Blitze tragend oder bringend.
Ἀστράπιος, 2, poët. was ἀστραπαῖος.
Ἀστραποειδής, 2, blitzförmig, sich schlängelnd.
Ἀστραπτικός, 3, blitzend.
Ἀστράπτω, f. ψω, blitzen, Blitze schleudern. 2) glänzen, schimmern, funkeln wie der Blitz. 3) erhellen. Spät.
Ἀστράρχη, ἡ, Sternenkönigin.
Ἀστρατεία, ἡ, Freiheit vom Kriegsdienste. 2) Verlassen des Kriegsdienstes, Deserzion.
Ἀστράτευτος, 2, der nicht im Kriegsdienste steht od. gestanden hat.
Ἀστρατηγησία, ἡ, Ungeschicklichkeit eines Feldherrn.
Ἀστρατήγητος, 2, Adv. -γήτως, nicht von Feldherrn geführt, ohne Feldherrn. 2) ungeschickter Feldherr. 3) der nicht Feldherr geworden ist.
Ἀστραφής, 2, u. ἀστρεπτος, 2, Adv. ἀστρεπτεί, nicht zu biegen, unlenksam, hart, fest, unwandelbar; unverwandt. 2) aus dem man nicht zurückkehrt. 3) vom Holze: sich nicht werfend.
Ἀστρικός, 3, von den Sternen, zu ihnen gehörig.
Ἀστροβλής, ῆτος, ὁ, ἡ, u. ἀστροβόλητος, 2, von der Sonne od. dem Hundssterne getroffen.
Ἀστροβλησία, ἡ, ἀστροβολία, ἡ, u. ἀστροβολισμός, ὁ, Sonnenstich als Krankheit.
Ἀστροβολέομαι, od. ἀστροβολίζομαι, ich werde od. bin vom Hundssterne od. von der Sonne getroffen, leide am Sonnenstich.
Ἀστρογείτων, 2, den Sternen nah.
Ἀστροδίαιτος, 2, unter den Sternen, d. i. unter freiem Himmel lebend.
Ἀστροειδής, 2, sternartig.
Ἀστροθεσία, ἡ, Stellung, Lage der Sterne, der Gestirne neben einander, Konstellazion.
Ἀστροθετέω, ich stelle, ordne u. benenne Sterne.
Ἀστροθέτημα, τό, aufgestelltes Gestirn, Konstellazion.
Ἀστροθέτης, ου, ὁ, der die Sterne ordnet u. benennt.
Ἀστρόθετος, 2, zum Ordnen u. Benennen der Sterne gehörig.
Ἀστροθύτης, ου, ὁ, Sternanbeter.
Ἀστρολογέω, ich bin ein ἀστρολόγος.
Ἀστρολόγημα, τό, Sterndeutung.
Ἀστρολογία, ἡ, Sternkunde, Beschäftigung eines ἀστρολόγος.
Ἀστρολογικός, 3, zur Astrologie od. zu einem Astrologen gehörig.
Ἀστρολόγος, ὁ, sternkundig; Sterndeuter, Astronom, Astrolog.
Ἀστρομαντεία, ἡ, u. ἀστρομαντική, ἡ, Sterndeuterkunst.
Ἀστρόμαντις, εως, ὁ, Sternseher, Sterndeuter.
Ἄστρον, τό, Stern, Gestirn, bes. das Hundsgestirn. ἄστροις σημαίνεσθαι, τεκμαίρεσθαι, sich nach den Sternen richten, orientiren.
Ἀστρονομέω, ich beobachte die Sterne.
Ἀστρονομία, ἡ, Sternkunde.
Ἀστρονομικός, 3, astronomisch.
Ἀστρονόμος, ὁ, sternkundig; Astronom.
Ἀστροπλήξ, πλῆγος, ὁ, was ἀστροβλής.
Ἀστροπολέω, sich mit den Gestirnen beschäftigen.
Ἀστροφανής, od. ἀστροφαής, 2, sternglänzend.
Ἀστροφόρος, 2, Sterne tragend.
Ἄστροφος, 2, nicht weggewandt, unverwandt; s. v. a. ἄστρεπτος.
Ἀστροχίτων, ωνος, ὁ, ἡ, im Sternenkleide.
Ἀστρόω, was ἀστερόω.
Ἀστρώδης, 2, was ἀστροειδής.
Ἀστρῷος, 3, von den Sternen herrührend. ἀετὸς ἀστ., ein den Sternen zufliegender Adler.
Ἀστρωπός, 2, was ἀστερωπός.
Ἀστρωσία, ἡ, das Liegen ohne Lager, Bette, Decke.
Ἄστρωτος, 2, ohne Decke, ohne Sattel, ohne Lager, Bette.
Ἄστυ, εος u. εως, τό, Stadt, vorzugsweise Athen. ἄστυδε, nach der Stadt hin.
Ἀστυάναξ, ακτος, ὁ, stadtbeherrschend.
Ἀστυβοώτης, ου, ὁ, Herold, Stadtrufer. Hom.
Ἀστυγειτονέω, ich bin ein ἀστυγείτων.
Ἀστυγειτονικός, 3, vom Nachbar kommend, dazu gehörig. ἀστυγ. πόλεμοι, Kriege mit den Gränznachbarn.
Ἀστυγείτων, ονος, ὁ, ἡ, der Stadt benachbart, Gränznachbar.
Ἀστυδρομέω, ich berenne die Stadt. Aischyl.
Ἀστικός, 3, zur Stadt gehörig, aus der Stadt. 2) ein Städter, städtisch, fein, artig, gebildet.
Ἄστυλος, 2, ohne Säule, od. Stütze.
Ἀστύνικος πόλις, siegreiche Stadt. Aischyl.
Ἀστυνομέω, ich bin ἀστυνόμος.
Ἀστυνομία, ἡ, Amt u. Würde des ἀστυνόμος.
Ἀστυνομικός, 3, zum ἀστυνόμος gehörig.
Ἀστυνόμιον, τό, Versammlungsort, Gerichtshof der ἀστυνόμοι.
Ἀστυνόμος, ὁ, Polizeiverwalter od. Direktor; der Aedile der Römer. 2) als Adj., die Städte lenkend od. verwaltend. Soph.
Ἀστύοχος, 2, die Stadt haltend oder beschützend.
Ἀστυπολέω, ich bin in der Stadt, halte mich da auf; gehe darin umher.

*Ἀστυρον, τό, ein Städtchen.
Ἀστύτριψ, τριβος, ὁ, ἡ, stets in der Stadt sich aufhaltend.
Ἀστυφέλικτος, 2, unerschüttert, unbeunruhigt.
Ἀστυφελος, 2 u. 3, nicht rauh od. felsig.
Ἀσυγγενής, 2, nicht verwandt.
Ἀσυγγνώμων, ονος, 2, nicht verzeihend, ungnädig, unbarmherzig, hart.
Ἀσύγγνωστος, 2, Adv. -στως, unverzeihlich; nicht werth, daß man ihm verzeihe. 2) nicht verziehen.
Ἀσύγγραφος, 2, ohne Handschrift, Schein, Verschreibung.
Ἀσυγγύμναστος, 2, ungeübt.
Ἀσυγκέραστος, 2, nicht zu vermischen od. zu vereinbaren.
Ἀσύγκλειστος, 2, nicht verschlossen; nicht zusammen eingesperrt.
Ἀσυγκόμιστος, 2, nicht zusammengetragen, uneingeerntet.
Ἀσύγκρατος, 2, was ἀσυγκέραστος.
Ἀσύγκριτος, 2, Adv. -τως, nicht zu vergleichen; unähnlich; nicht gesellig, nicht vereinbar.
Ἀσυγκρότητος, 2, Adv. -τως, s. ἀξυγκρότητος.
Ἀσύγχυτος, 2, Adv. -τως, nicht zusammengeschüttet; nicht verwechselt.
Ἀσυγχώρητος, 2, Adv. -τως, 1) nicht zu gestatten, zu erlauben. 2) nicht zu vergeben; unverzeihlich, der Verzeihung unwürdig. 3) nicht verzeihend; ungnädig, hart.
Ἀσυκοφάντητος, 2, Adv. -τως, nicht von Sykophanten angeklagt, nicht verleumdet od. chikanirt.
Ἀσυλαῖος, 3, zum Asyl gehörig.
Ἀσυλεί, Adv., unverletzlich.
Ἀσύλητος, 2, was ἄσυλος.
Ἀσυλία, ἡ, Unverletzbarkeit, Heiligkeit des Orts u. des dahin flüchtenden Menschen; Sicherheit vor Mißhandlung.
Ἀσύλληπτος, 2, 1) nicht zu fassen, nicht zu ergreifen; unbegreiflich. 2) nicht fassend; nicht empfangend od. schwanger werdend. Dazu d. Subst. ἀσυλληψία, ἡ.
Ἀσυλλόγιστος, 2, Adv. -στως, nicht zusammengerechnet od. zu rechnen; nicht zu reimen, unbegreiflich. 2) durch keine Schlußfolge herausgebracht oder heraus zu bringen, ohne Schlußfolge, unlogisch. συλλογισμοὶ u. λόγοι ἀσυλλ., falsche Schlüsse, unzusammenhängende, ungereimte Reden. 3) der nicht berechnen kann.
*Ἀσυλον, τό, eine Freistätte, ein Zufluchtsort, Asyl.
*Ἀσυλος, 2, u. ἀσύλωτος, 2, ohne Plünderung od. Beraubung, nicht geplündert, unberaubt; nicht zu berauben, nicht zu verletzen, unverletzlich, sicher, gesichert; unversehrt, unverletzt.
*Ἀσύμβατος, 2, Adv. -βάτως, nicht vereinigt od. vereinigend; nicht zu vereinbaren, nicht passend. κοινολογία ἀσ., wobei man sich nicht vereinigen kann. 2) nicht vereinigend.
Ἀσύμβλητος, 2, nicht zu vergleichen, ungleich. 2) nicht zu errathen; unerreichbar, unverständlich.
Ἀσυμβολέω, ich gebe keinen Beitrag, τινός, zu etwas.
Ἀσύμβολος, 2, Adv. -βόλως, 1) keinen Beitrag zum Gastmahl gebend; überh. nichts beitragend, unnütz. 2) wozu kein Beitrag gegeben wird; z. B. δεῖπνον. 3) ohne Umgang u. Geselligkeit, z. B. βίος.
Ἀσυμβούλευτος, 2, nicht mit Rath unterstützt. 2) nicht um Rath fragend.
Ἀσυμμετρία, ἡ, Mangel an Ebenmaaß.
Ἀσύμμετρος, 2, Adv. -μέτρως, ohne Ebenmaaß, ungleich; unpassend, unschicklich.
Ἀσυμμιγής, 2, u. ἀσύμμικτος, 2, unvermischt, unvereinigt; unvereinbar.
Ἀσυμπαγής, 2, nicht zusammengefügt, nicht derb od. gedrungen.
Ἀσυμπάθεια, ἡ, Mangel an Mitgefühl od. Mitleid.
Ἀσυμπαθής, 2, Adv. -θῶς, nicht mitleidig; unbarmherzig; nicht sympathisirend.
Ἀσύμπλεκτος, 2, nicht zusammengeflochten; unvereinbar.
Ἀσυμπλήρωτος, 2, nicht vollgefüllt; nicht vollendet.
Ἀσύμπλοκος, 2, was ἀσύμπλεκτος.
Ἀσύμπτωτος, 2, (συμπίπτω) nicht zusammenfallend.
Ἀσυμπώρωτος, 2, unverknorpelt.
Ἀσυμφανής, 2, Adv. -νῶς, nicht sichtbar od. deutlich.
Ἀσύμφορος, 2, Adv. -φόρως, nicht zuträglich, nicht nützlich; schädlich.
Ἀσυμφυής, 2, nicht zusammengewachsen; unvereinbar, unpassend.
Ἀσύμφυλος, 2, nicht stammverwandt; fremd, ungleich, unähnlich; unvereinbar, unpassend.
Ἀσύμφυρτος, 2, unvermengt.
Ἀσύμφυτος, 2, was ἀσυμφυής.
Ἀσυμφωνία, ἡ, Dissonanz, Uneinigkeit.
Ἀσύμφωνος, 2, Adv. -νως, nicht stimmend, uneinig; nicht übereinstimmend; mißtönend, mißhellig. ἀσ. χορδὴν κρούειν, eine falsche Saite greifen.
Ἀσύνακτος, 2, nicht zusammenhängend.
Ἀσυνάλλακτος, 2, ungesellig; unversöhnlich.
Ἀσύναπτος, 2, unverknüpft; unvereinbar.
Ἀσυνάρμοστος, 2, u. ἀσυνάρτητος, 2, Adv. -τήτως, nicht zu verknüpfen, unvereinbar; nicht passend, unzusammenhängend.
Ἀσύνδετος, 2, Adv. -δέτως, unverbunden, ohne Verbindung.
Ἀσύνδηλος, 2, nachdrückl. was ἄδηλος.
Ἀσυνδύαστος, 2, Adv. -άστως, ungepaart, unvereinigt.
Ἀσυνείδητος, 2, Adv. -δήτως, unbewußt; nicht darum wissend. ἀσ. τοῖς ἄλλοις, ohne daß die Andern darum wußten.

Ἀσύνεργος, 2, keine Dienste leistend.
Ἀσυνεσία, ἡ, Unverstand, Mangel an Einsicht.
Ἀσυνετέω, ohne Einsicht sein, nicht verstehen, τινός, etwas.
Ἀσύνετος, 2, Adv. -νέτως, unverständig, dumm, kurzsichtig; unverständlich.
Ἀσυνηγόρητος, 2, unvertheidigt.
Ἀσυνήθεια, ἡ, Ungewohntheit.
Ἀσυνήθης, εος, 2, Adv. -ήθως, ungewohnt; ungewöhnlich. – Ueber das Abweichende im Akzent s. Gr. Gr. §. 42. Anm. 3. b.
Ἀσυνήμων, 2, was ἀσύνετος.
Ἀσυνθεσία, ἡ, Bundbrüchigkeit.
Ἀσυνθετέω, bundbrüchig sein.
Ἀσύνθετος, 2, Adv. -θέτως, nicht zusammengesetzt, einfach; nicht zusammenzubringen, nicht zu vereinigen; unruhig, unbeständig. 2) dem Bündnisse nicht treu bleibend, bundbrüchig.
Ἀσύννοος, zsgz. -νους, 2, nicht aufmerksam; zerstreut.
Ἀσύνοπτος, 2, nicht zu erblicken, unkenntlich, dunkel.
Ἀσυνουσίαστος, 2, ohne Gemeinschaft u. Umgang.
Ἀσύντακτος, 2, Adv. -κτως, ungeordnet; nicht angeordnet, ohne Verbindung unter einander. 2) ohne Ebenmaaß. Xenoph. 3) frei von Abgaben.
Ἀσυνταξία, ἡ, Mangel an Ordnung; Unordnung, Verwirrung.
Ἀσυντέλεστος, 2, Adv. -λέστως, unvollendet, unvollkommen.
Ἀσυντελής, 2, Adv. -λῶς, nichts beitragend od. helfend; unnütz. 2) frei von Abgaben.
Ἀσύντονος, 2, Adv. -τόνως, nicht gespannt; schlaff. 2) sich nicht anstrengend, nicht eilig; langsam, saumselig.
Ἀσύντριπτος, 2, nicht zerrieben od. zermalmt.
Ἀσυρής, 2, unrein, garstig.
Ἀσύρικτος, 2, nicht ausgezischt.
Ἀσυσκεύαστος, 2, nicht eingepackt, nicht zusammengepackt. 2) nicht an seinen Ort hingelegt.
Ἀσυστασία, ἡ, Verwirrung, Uneinigkeit; Unvereinbarkeit.
Ἀσύστατος, 2, nicht bestehend, nicht möglich. 2) nicht zusammenhaltend; unzusammenhängend oder sich widersprechend; unvereinbar.
Ἀσύσταλος, 2, (συστέλλω) unverkürzt.
Ἀσύστροφος, 2, nicht gedrängt od. zusammengedreht, gepreßt. 2) vom Ausdruck: nicht gedrängt, nicht gerundet.
Ἀσύφηλος, 2, nichtsnützig, verächtlich. Hom. 2) beschimpfend, herabwürdigend.
Ἄσυχα, ἀσυχία u. ἄσυχος, dor. st. ἥσυχα u. s. w.
Ἀσφάδαστος, 2, Adv. -δάστως, nicht zappelnd; ohne Zuckungen.
Ἀσφακέλιστος, 2, frei vom kalten Brand.
Ἄσφακτος, 2, ungeschlachtet.

Ἀσφάλεια, ἡ, das Feststehen; Sicherheit in allen Beziehungen; sicheres Geleite; Zuverlässigkeit, Beständigkeit, Genauigkeit. ἀσφάλ. λογου. die Evidenz der Demonstrazion. Xenoph.
Ἀσφαλής, 2, Adv. -λῶς, feststehend, sicher; fest, gewiß, zuverlässig, gesichert. 2) vorsichtig.
Ἀσφαλίζω, sicher od. fest stellen, sicher machen, ausser Gefahr bringen; sichern, versichern, verbürgen.
Ἀσφάλισις, ἡ, Sicherstellung, Befestigung, Versicherung.
Ἀσφάλισμα, τὸ, Sicherheitsleistung, Gewähr, Pfand; das Sichergestellte.
Ἀσφαλτίτης, ου. ὁ, fem. -τῖτις, ἡ, von Judenpech od. Erdharz.
Ἄσφαλτος, ἡ, Judenpech, ein Erdharz; auch eine Art Steinöl.
Ἀσφαλτόω, mit Erdharz beschmieren, anstreichen.
Ἀσφαλτώδης, 2, dem Judenpech ähnlich, od. voll davon.
Ἀσφαραγέω, (σφαραγέω mit α euphon.) rauschen, tosen.
Ἀσφάραγος, ὁ, Luftröhre, Schlund.
Ἀσφαραγωνιά, s. ἀσπαραγωνιά.
Ἄσφε, ἄσφι, äol. st. σφέ, σφί.
Ἄσφιγκτος, 2, nicht zu binden; nicht gebunden.
Ἀσφόδελος, ὁ, eine Pflanze, der Lilie gleichend, deren Knollen eine Nahrung armer Leute waren. Dazu das Adj. ἀσφοδέλινος, 3, von Asphodill.
Ἀσφοδελός, 2, Asphodill hervorbringend.
Ἀσφοδελώδης, 2, dem Asphodill ähnlich.
Ἀσφράγιστος, 2, unversiegelt, nicht bezeichnet.
Ἀσφυκτέω, ich habe keinen Pulsschlag; der Puls setzt bei mir aus.
Ἄσφυκτος, 2, ohne Pulsschlag. 2) keinen Pulsschlag, keine Wallungen im Blute verursachend.
Ἀσφυξία, ἡ, das Aufhören od. Aussetzen des Pulses.
Ἀσχαλάω, u. ἀσχάλλω, ich bin ungeduldig, unwillig, böse, zornig, traurig, τινός, τινί, ἐπί τινι, über etwas. 2) ἀσχάλλω, ich beklage, betrauere, τί, etwas.
Ἄσχετος, 2, Adv. -σχέτως, 1) nicht zu halten, unaufhaltsam, unwiderstehlich. μένος ἄσχετε, bei Hom., Mann von unendlicher Kraft. 2) nicht auszuhalten, unerträglich.
Ἀσχηματίστος, 2, Adv. -τως, u. ἀσχήματος, 2, ungeformt; ohne Redefigur.
Ἀσχημονέω, ich bin entstellt, schlecht gebildet. 2) ich gebärde, betrage mich schlecht, unanständig. 3) ich spiele meine Rolle schlecht.
Ἀσχημοσύνη, ἡ, Ungestaltetheit, Mißgestalt; unanständige, häßliche Handlung; Schande.
Ἀσχήμων, 2, Adv. -μόνως, ungestaltet, häßlich; unanständig, schändlich, schimpflich.

Ἄσχιστος, 2, auch ἀσχιδής, 2, ungespalten.

Ἄσχιον, τὸ, Trüffel.

Ἀσχολέω, beschäftigen, aufhalten, hindern; Beschäftigung machen, zu thun geben. 2) intrans. u. im Pass., beschäftigt sein, zu thun haben.

Ἀσχόλημα, τὸ, u. ἀσχολία, ἡ, Beschäftigung, Geschäft; Verhinderung, Abhaltung. ἀσχολίαν παρέχειν τινί, Jem. verhindern, abhalten.

Ἄσχολος, 2, Adv. -λως, ohne Musse, beschäftigt. ἄσχολος εἴς τι, zu etwas keine Zeit habend.

Ἀσώδης, 2, 1) Ekel habend. 2) Ekel erregend, ekelhaft. 3) (von ἄσις) versandet, schlammig. Aischyl.

Ἀσώματος, u. ἄσωμος, 2, Adv. -μάτως, ohne Körper, unkörperlich.

Ἄσωστος, 2, (σώζω) was ἄσωτος.

Ἀσωτεία, ἡ, Schwelgerei, ausschweifende, wollüstige, liederliche Lebensart.

Ἀσωτεῖον, τὸ, Aufenthaltsort liederlicher Menschen. Athen.

Ἀσωτεύομαι, ich schwelge, prasse, lebe liederlich.

Ἄσωτος, 2, Adv. -τως, heillos, nicht zu retten, verloren; äusserst liederlich, ausschweifend, wollüstig. 2) nicht heilsam. Aischyl.

Ἀσωφρόνιστος, 2, nicht gewitzigt od. gebessert; nicht bessernd.

Ἀτακτέω, ich bin unordentlich, halte keine Ordnung, übertrete die vorgeschriebene Ordnung od. meine Pflicht, betrage mich unordentlich.

Ἀτάκτημα, τὸ, Unordnung, Ausschweifung.

Ἄτακτος, 2, Adv. -κτως, nicht geordnet, ungeordnet; nicht in Schlachtordnung, nicht in Reih u. Glied stehend, ohne Taktik; unordentlich, unmässig, sich an keine Ordnung kehrend; unruhig, aufrührerisch.

Ἀταλαίπωρος, 2, Adv. -πώρως, der sich's nicht sauer werden läßt, od. was man sich nicht sauer werden läßt; sich nicht anstrengend, sorglos, leichtsinnig, unbekümmert.

Ἀτάλαντος, 2, (τάλαντον mit α copul.) vom gleichem Gewichte, gleichwiegend, gleich.

Ἀταλάφρων, 2, kindliches Sinnes, noch schwach am Geiste.

Ἀτάλλω, 1) ernähren, füttern, pflegen, warten; intransit., heranwachsen. 2) hüpfen, springen. Hom.

Ἀταλός, 3, zart, kindlich, jugendlich. Hom.

Ἀταλόφρων, 2, was ἀταλάφρων.

Ἀταλόψυχος, 2, weichherzig.

Ἀταμίευτος, 2, Adv. -εύτως, 1) nicht gespart, nicht gehörig vertheilt; nicht aufgehoben. 2) nicht sparend; verschwenderisch.

Ἀταξία, ἡ, Unordnung; Unordentlichkeit; Widersetzlichkeit; Frechheit, Störung der Ordnung.

Ἀταπείνωτος, 2, nicht erniedrigt, nicht gebeugt; erhaben.

Ἀτάρ, aber, doch, indeß, aber doch.

Ἀταρακτέω, ruhig od. gelassen sein.

Ἀταρακτοποιησία, ἡ, Handlung mit ruhiger Besonnenheit.

Ἀτάρακτος, 2, Adv. -ράκτως, nicht zu beunruhigen, unerschütterlich; ruhig, gelassen, unerschrocken, von keiner Leidenschaft bestürmt; ungestört.

Ἀταραξία, ἡ, Leidenschaftlosigkeit, Ruhe der Seele.

Ἀτάραχος, 2, Adv. -ράχως, was ἀτάρακτος.

Ἀταρβής, 2, auch ἀτάρβητος, 2, unerschrocken, furchtlos.

Ἀταρίχευτος, 2, nicht eingesalzen od. eingemacht.

Ἀτάρμυκτος, 2, unerschrocken.

Ἀταρπιτός, ἡ, od. ἀταρπός, ion. versetzt st. ἀτραπιτός, u. ἀτραπός.

Ἀταρτηρός, 3, u. ἀτάρτηρος, 2, Adv. -ρῶς, schädlich, verderblich.

Ἀτάρχευτος, u. ἀτάρχυτος, 2, unbegraben, unbeerdigt.

Ἀτασθαλία, ἡ, Unbesonnenheit, Uebermuth, Frevel, Unbändigkeit, Wildheit.

Ἀτασθάλλω, ich verübe Uebermuth, Frevel, bin unbesonnen, unbändig.

Ἀτάσθαλος, 2, unbesonnen, übermüthig, frevelhaft, unbändig, wild.

Ἄταυρος, 2, u. ἀταύρωτος, 2 u. 3, nicht vom Stiere besprungen; unverheirathet.

Ἄταφος, 2, unbegraben. Dieser Zustand heißt ἀταφία, ἡ.

Ἀτάω, [ᾱ 1], schaden, beschädigen. Pass. Schaden leiden.

Ἅτε, καθ' ἅτε, gleichwie, sowie, in sofern, sintemal; da, gewöhnl. verbunden m. d. Partiz.

Ἄτεγκτος, 2, Adv. -κτως, unbenetzt, unerweicht; unerweichbar; metaph. nicht zu rühren; hart, unerbittlich. ἄτεγκτος παρηγορήμασιν, untröstlich.

Ἀτειρής, 2, unverwüstlich, fest, dauerhaft; unermüdlich, nicht ermattend, unbezwinglich.

Ἀτείχιστος, 2, ohne Mauern, unbefestigt.

Ἀτέκμαρτος, 2, Adv. -μάρτως, (τεκμαίρομαι) nicht zu schliessen, nicht zu errathen; dessen Zeichen oder Merkmale sich nicht angeben lassen, nicht deutlich. ἀτεκμάρτως ἔχειν, nicht klar sein, sich nicht bestimmt angeben lassen. 2) unüberlegt, unsicher, schwankend.

Ἀτεκνέω, ich bin kinderlos, habe keine Kinder.

Ἀτεκνία, ἡ, Kinderlosigkeit.

Ἄτεκνος, 2, ohne Kinder, kinderlos.

Ἀτεκνόω, kinderlos machen.

Ἀτέλεια, ἡ, Unvollkommenheit. 2) Freiheit von Abgaben u. Lasten im Staate.

Ἀτελείωτος, 2, unvollendet, nicht zu vollenden.

Ἀτέλεστα, Adv., ohne Ende; ohne den Zweck zu erreichen, vergebens, vergeblich.

Ἀτέλεστος, 2, unvollendet, unvollkommen, nicht ganz fertig. 2) ohne Ende, unendlich. 3) ohne Erfolg, unerfüllt. Hom.

Ἀτελεύτητος, 2, 1) unerfüllt, erfolglos. 2) ungeendigt, unbegränzt, unendlich. 3) uneingeweiht.

Ἀτέλευτος, 2, endlos, ewig.

Ἀτελής, 2, 1) ohne Ende, d. i. theils unvollendet, unausgeführt; theils unendlich, immerwährend. 2) nicht zum Ziele gelangend, nicht zu Stande gebracht. εἰρήνη ἐγένετο ἀτελής, der Friede kam nicht zu Stande. Xenoph. 3) mit Genit., frei von Abgaben u. Lasten. 4) wovon nichts aufgewendet ist, was übrig bleibt, gewonnen wird. μνᾶ ἀτελής, eine Mine reiner Gewinn. Xenoph.

Ἀτέμβω, 1) mit Akkus., in Schaden bringen; täuschen, verwirren. Hom. 2) Pass. mit Genit., beraubt werden, verlustig gehen. 3) Med. mit Dat., tadeln. Ap. Rh.

Ἀτενές, Adv., starr, mit unverwandtem Blicke; straks, grade; eifrig, streng, hart.

Ἀτενής, 2, Adv. ἀτενῶς, gewöhnl. ἀτενές, (τείνω mit α intens.) gespannt, angestrengt; steif, fest, hart, streng, standhaft, beharrlich, unerbittlich, halsstarrig, eifrig, hitzig. ἀτενὲς ἐσορᾶν, mit festem, scharfem Blicke ansehen. ἥκω ἀτενὴς ἀπ' οἴκων, ich komme stracks von Hause.

Ἀτενίζομαι, unverwandt betrachten.

Ἀτενισμός, ὁ, Betrachtung mit unverwandtem Blicke.

Ἄτερ, Adv. mit Genit., ohne, ausser; abgesondert, getrennt.

Ἀτεραμνία, ἡ, was ἀτεραμνότης.

Ἀτέραμνος, 2, (τείρω) unerweicht; unverdaulich; hart, unerbittlich.

Ἀτεραμνότης, ητος, ἡ, Härte, Unerweichlichkeit.

Ἀτεράμων, 2, was ἀτέραμνος.

Ἄτερθε, ἄτερθεν, s. v. a. ἄτερ.

Ἀτερματιστος, 2, u. ἀτέρμων, 2, ohne Gränze, unbegränzt, unendlich.

Ἄτερος, [ᾰ], dor. st. ἕτερος. 2) [ᾱ] att. st. ὁ ἕτερος, Genit. θατέρου, Dat. θατέρῳ.

Ἀτερπής, 2, od. ἄτερπος, 2, unergötzlich, unerfreulich, traurig.

Ἀτερφία, ἡ, Mißvergnügen, Unannehmlichkeit.

Ἀτευκτέω, ich verfehle; erreiche, erlange nicht.

Ἄτευκτος, 2, der etwas nicht erreicht, nicht erlangt hat.

Ἀτευξία, ἡ, das Nichterlangen.

Ἀτευχής, 2, u. ἀτεύχητος, 2, ohne Rüstung, unbewaffnet.

Ἀτεχνής, 2, s. v. a. ἄτεχνος.

Ἀτεχνία, ἡ, Kunstlosigkeit.

Ἀτεχνίτευτος, 2, ungekünstelt.

Ἄτεχνος, 2, Adv. ἀτέχνως, ohne Kunst, nicht künstlich; keine Kunst verstehend, unerfahren; ohne künstliche Mittel, ohne List u. Ränke, nicht listig, nicht ränkevoll.

Ἀτέχνως od. ἀτεχνῶς, ohne Kunst u. Geschicklichkeit. 2) natürlicher Weise, leicht; ganz u. gar, durchaus, geradezu, vollkommen, recht, ordentlich, eigentlich.

Ἀτέω, ins Verderben rennen. ἀτέων, tollkühn. Hom. u. Herodt.

Ἄτη, ἡ, [ᾱ], Verletzung, Schaden, Unheil, bes. Verwirrung des Geistes, Unbesonnenheit und dadurch entstandenes Vergehen u. Unglück; auch Thorheit, Verblendung. 2) Ate, Unheilsgöttin, welche die Menschen in Thorheit u. Leidenschaft u. dadurch ins Unglück stürzt.

Ἄτηκτος, 2, nicht flüssig gemacht, nicht geschmolzen; nicht fliessend.

Ἀτημέλεια, u. ἀτημελία, ἡ, Sorglosigkeit, Nachlässigkeit.

Ἀτημελέω, ich bin sorglos, nachlässig, vernachlässige.

Ἀτημελής, 2, Adv. -λῶς, sorglos, nachlässig.

Ἀτημέλητος, 2, Adv. -λήτως, unbesorgt, vernachlässigt. ἀτημελήτως ἔχειν, vernachlässigt werden. ἀτημελήτως ἔχειν τινός, etwas vernachlässigen.

Ἀτηρής, 2, ἀτήριος, 2, u. ἀτηρός, 3, [ᾱ], Adv. -ρῶς, (ἄτη) schädlich, verderblich, unheilbringend.

Ἀτθίς, ίδος, ἡ, attisch; mit u. ohne χώρα, attisches Land, Attika; auch mit verst. γλῶττα, attischer Dialekt.

Ἀτίετος, 2, ungeächt.

Ἀτίζω, nicht ehren, gering schätzen, verachten, auf etwas nicht achten.

Ἀτιθάσσευτος, 2, nicht zahm zu machen od. zu bezähmen; nicht gezähmt, unbändig.

Ἀτίθασσος, od. ἀτίθασος, 2, wild, unbändig.

Ἀτιμαγελάω, od. ἀτιμαγελέω, ich verlasse die Heerde, verirre mich. Theokr.

Ἀτιμαγέλης, ου, ὁ, (ἀτιμάω, ἀγέλη) die Heerde verachtend, sie verlassend, sich davon verirrend; allein weidend.

Ἀτιμάζω, nicht ehren; entehren, beschimpfen; Jem. seiner bürgerl. Rechte u. Vorzüge berauben; verachten, verächtlich begegnen. ἀτ. τινά τινος, Einen einer Sache für unwerth ansehn.

Ἀτιμασμός, ὁ, Entehrung, Beschimpfung.

Ἀτιμαστήρ, ῆρος, u. ἀτιμαστής, οῦ, ὁ, Entehrer.

Ἀτίμαστος, 2, entehrt, verachtet.

Ἀτιμάω, f. ήσω, verachten; nicht ehren, Jem. Bitte nicht beachten, nicht erhören.

Ἀτίμητος, 2, nicht geschätzt, nicht geehrt; verachtet, nicht geachtet; nicht zu schätzen, unschätzbar. δίκη ἀτίμ., ein Prozeß, der nicht erst geschätzt zu werden braucht, dessen Strafe schon im Gesetze bestimmt ist.

Ἀτιμία, ἡ, Entehrung, Verachtung, Geringschätzung, Beschimpfung; bes. Beraubung des Bürgerrechts, Infamie.

Ἀτιμοπενθής, 2, über Entehrung trauernd. Aischyl.

Ἀτιμοποιός, 2, Unehre machend, beschimpfend.

Ἄτιμος, 2, Adv. -μως, ohne Ehre, ohne Werth, in keinem Werthe stehend; entehrt, verachtet, beschimpft; verächtlich. 2) der bürgerl. Rechte u. Vorzüge beraubt; dah. auch geächtet, vogelfrei. 3) nicht geschätzt, nicht gerächt.
Ἀτιμόω, entehren, verachten, beschimpfen; bes. nicht zu Ehren- u. Staatsämtern gelangen lassen, davon ausschliessen. 2) in Mißkredit, Abnahme bringen. Pass. in Mißkredit, Abnahme kommen, gerathen.
Ἀτιμωρησία, ἡ, Ungestraftheit.
Ἀτιμωρητεί, u. -τί, Adv. von ἀτιμώρητος, 2, Adv. -ρήτως, nicht gerächt, d. i. 1) an dem man keine Rache genommen hat; ungestraft. 2) der nicht gerächt worden ist, dem man keine Rache, Genugthuung verschafft hat; dem man nicht hilft.
Ἀτίμωσις, ἡ, Entehrung, Beschimpfung, Beraubung der bürgerlichen Rechte.
Ἀτιμωτικός, 3, Adv. -κῶς, geneigt, geschickt zu entehren, zu beschimpfen; die ἀτιμία bewirkend.
Ἀτίνακτος, 2, unerschüttert, unerschütterlich.
Ἀτισία, ἡ, (τίω) Unfähigkeit zu zahlen.
Ἀτιτάλλω, s. v. a. ἀτάλλω. Hom.
Ἀτιτέω, was ἀτίω.
Ἀτίτης, ου, ὁ, u. ἄτιτος, 2, [ῑ], m. d. Genit., nicht werth gehalten einer Sache; ungeehrt, ungeachtet; ungerächt.
Ἀτίω, ich ehre nicht, achte nicht, räche nicht.
Ἀτλαγενής, 2, vom Atlas stammend.
Ἄτλας, αντος, ὁ, der bekannte Berg in Afrika, auf welchem die Dichter den Himmel ruhen lassen; dah. der Träger. 2) als Adj., nicht duldend; nicht wagend, nicht kühn.
Ἀτλητέω, ich finde unerträglich, kann nicht tragen, nicht dulden; bin ungeduldig; ich bin niedergeschlagen u. feig.
Ἄτλητος, 2, (τλῆμι) nicht zu dulden, unerträglich.
Ἀτμενία, ἡ, Knechtschaft, Dienst.
Ἀτμένιος, 2, mühsam, mühevoll.
Ἀτμενος, ὁ, was ἀτμήν.
Ἀτμεύω, Knecht sein, dienen.
Ἀτμή, ἡ, Dampf, Rauch.
Ἀτμήν, ένος, ὁ, Knecht, Sklave.
Ἄτμητος, 2, (τέμνω) 1) nicht zu zerschneiden, nicht zu zertheilen, untheilbar. 2) nicht zerhauen, nicht abgehauen, nicht gefällt. 3) nicht beschnitten, nicht verschnitten. 4) χωρία ἄτμητα, nicht verheerte Länder. Thukyd. ἀργυρεῖα ἄτμητα, Bergwerke, aus denen noch kein Silbererz gebrochen ist. Xenoph.
Ἀτμιάω, rauchen, dampfen, dunsten.
Ἀτμιδόω, in Dampf verwandeln.
Ἀτμιδώδης, 2, dampfend, brudelnd.
Ἀτμίζω, dampfen, brudeln.
Ἀτμίς, ίδος, ἡ, was ἀτμή.
Ἀτμιστός, 3, was in Dampf aufgelöst ist od. sich auflösen läßt.

Ἀτμοειδής, 2, Adv. -δῶς, dampfartig, dampfend.
Ἀτμός, ὁ, Dampf, Dunst, Rauch; Brodem.
Ἀτμώδης, 2, dampfig, voll Dampf und Dunst.
Ἄτοιχος, 2, ohne Wand.
Ἀτοκεί, Adv., ohne geboren zu haben. 2) ohne Zinsen.
Ἀτόκιος, 2, Unfruchtbarkeit verursachend. τὸ ἀτ., ein Mittel unfruchtbar zu machen.
Ἄτοκος, 2, Adv. ἀτόκως, 1) ohne Geburt; die noch nicht geboren hat, od. überh. nicht gebiert, unfruchtbar. 2) ohne Zinsen.
Ἀτολμέω, ich bin feige, wage nichts.
Ἀτόλμητος, 2, nicht zu wagen.
Ἀτολμία, ἡ, Feigheit, Muthlosigkeit, Furchtsamkeit.
Ἄτολμος, 2, Adv. -μως, nicht unternehmend; feige, furchtsam.
Ἄτομος, 2, 1) ungeschnitten. ἄτ. λειμοίν, unabgemähte Wiese. 2) unzerschneidbar, untheilbar. ἡ ἄτομος, der letzte, untheilbare, untrennbare Stoff, Atom. 3) überh. ganz klein, haarklein, individuell.
Ἀτονέω, ich bin schlaff, matt, schwach, träge.
Ἀτονία, ἡ, Schlaffheit, Mattigkeit, Kraftlosigkeit; Trägheit.
Ἄτονος, 2, Adv. -νως, (τείνω) abgespannt, matt, schlaff, träge, kraftlos.
Ἀτόξευτος, 2, nicht zu treffen; nicht getroffen.
Ἄτοξος, 2, ohne Bogen od. Geschoß.
Ἀτόπαστος, 2, nicht zu errathen.
Ἀτόπημα, τὸ, unschickliche, widersinnige Handlung od. Rede.
Ἀτοπία, ἡ, das Unstatthafte, Unschickliche, Auffallende, Sonderbare, der Widerspruch, Widersinnigkeit.
Ἄτοπος, 2, Adv. ἀτόπως, nicht an seinem Orte, unstatthaft, unschicklich, sonderbar, uneben, unbillig; abgeschmackt; ungewöhnlich, auffallend, neu, seltsam, unerwartet, befremdend, wunderbar.
Ἀτόρευτος, 2, ohne eingegrabene od. erhobene Arbeit.
Ἀτόρνευτος, 2, nicht gedrechselt od. abgerundet.
Ἆτος, 2, zsgz. st. ἄατος, unersättlich. Hom.
Ἀτραγῳδητος, 2, nicht tragisch behandelt; nicht übertrieben. Lukian.
Ἀτράγῳδος, 2, untragisch. Adv. ἀτραγῴδως, ohne großes Aufheben zu machen, ohne Uebertreibung.
Ἀτράκτιον, τὸ, Dim. von ἄτρακτος.
Ἀτρακτοειδής, 2, spindelartig.
Ἄτρακτος, ὁ u. ἡ, die Spindel zum Spinnen. 2) der Pfeil. 3) der oberste Theil an der Segelstange.
Ἀτράνωτος, 2, unverdeutlicht.
Ἀτραπιτός, ὁ, od. ἀτραπός, ἡ, episch ἀταρπιτός u. ἀταρπός, Pfad, Fußsteig.
Ἀτραυμάτιστος, 2, nicht verwundet; nicht zu verwunden, unverwundbar.
Ἀτράφαξις, od. ἀτράφαξυς, ἡ, ein Kraut wie Spinat.

Ἀτράχηλος, 2, ohne Hals.
Ἀτρέκεια, od. ἀτρεκία, ἡ, Wirklichkeit, Zuverlässigkeit, Gewißheit, Wahrheit; wahrer Verlauf u. Zusammenhang.
Ἀτρεκέω, was ἀκριβόω.
Ἀτρεκής, 2, Adv. – κῶς, u. κέως, genau, richtig, sicher, gewiß, wahr; recht, gerecht. ἀτρεκέως, mit Bestimmtheit.
Ἀτρέμα, od. ἀτρέμας, Adv. (τρέμω) ohne sich zu bewegen, zu rühren; ruhig, still, leise, sachte, sanft, geduldig.
Ἀτρεμαῖος, 3, ruhig, still, leise.
Ἀτρεμέω, ich bin, bleibe ruhig, bewege mich nicht, pflege der Ruhe, halte Ruhe, Frieden.
Ἀτρεμής, 2, unerschrocken; unbewegt.
Ἀτρεμία, ἡ, Ruhe; Unerschrockenheit.
Ἀτρεμίζω, was ἀτρεμέω.
Ἄτρεπτος, 2, Adv. – πτως, unbewegt; unbeweglich, fest. ἄτρεπτον εἶναι πρὸς τὸ κακῶς ἀκούειν, sich aus dem schlechten Rufe nichts machen, sich nicht daran kehren.
Ἄτρεστος, 2, Adv. ἀτρέστως, (τρέω) unerschrocken, ohne zu zittern, zu zagen.
Ἄτρητος, 2, Adv. – τως, nicht durchbohrt, ohne Oeffnung. 2) keine Löcher wühlend.
Ἀτρήχυντος, 2, ion., nicht rauh od. hart gemacht.
Ἀτρίακτος, 2, poët., unbesiegt.
Ἀτρίβαστος, 2, u. ἀτριβής, 2, nicht gerieben, nicht abgerieben, abgetragen, abgenutzt; überh. unbeschädigt. ἀτρ. ὁδός, unbetretener Weg. 2) nicht bewandert, ungeübt, τινός, in etwas.
Ἀτριβί, als Adv. zu dem vorherg. 2) ohne zu verweilen, ungesäumt.
Ἀτρίβων, ωνος, ὁ, ἡ, ohne Mantel. 2) was ἀτριβής.
Ἄτριον, τὸ, dor. st. ἦτριον.
Ἄτριπτος, 2, 1) ungerieben, bes. nicht abgehärtet, zärtlich; dah. ungeübt, ungewöhnt. 2) nicht zu betreten. 3) nicht gewirkt od. geknetet; nicht gedroschen.
Ἄτριχος, 2, (θρίξ) ohne Haupthaar.
Ἀτρίψ, βος, ὁ, was ἀτριβής.
Ἀτριψία, ἡ, Ungeübtheit, Unerfahrenheit.
Ἀτρομέω, ich bin unerschrocken, unverschämt.
Ἄτρομος, 2, nicht zitternd, unerschrocken, unverzagt, unverschämt.
Ἀτροπία, ἡ, (τρέπω) Unbiegsamkeit, Starrsinn, Härte; Unbeholfenheit, Plumpheit, Unklugheit.
Ἄτροπος, 2, (τρέπω) unbiegsam, unwandelbar, unabänderlich, unerbittlich, hart. 2) ungewandt, plump.
Ἀτροφέω, ich habe od. bekomme keine Nahrung. 2) habe die Auszehrung.
Ἀτροφία, ἡ, Mangel an Nahrung; Auszehrung.
Ἄτροφος, 2, (τρέφω) 1) nicht genährt, nicht gefüttert; schlecht genährt, dürr. 2) an der Auszehrung kränkelnd. 3) nicht nahrhaft.

Ἀτρύγετος, 2, wo nichts zu ernten ist, unfruchtbar, öde, wüst.
Ἀτρυγής, 2, u. ἀτρύγητος, 2, nicht geerntet, nicht eingesammelt.
Ἄτρυγος, 2, (τρύξ) ohne Hefen, abgehefet, rein.
Ἀτρύμων, 2, was ἄτρυτος.
Ἀτρύπητος, 2, was ἄτρυτος.
Ἄτρυτος, 2, nicht zu zerreiben, zu zermalmen; unzerstörbar; unbesiegbar, schwer, drückend; unermüdlich, unermüdet. ἄτρ. ὁδός, saurer, kaum zu überstehender Weg. 2) unbeschäftigt.
Ἀτρυτώνη, ἡ, die Ungebändigte, die Kriegerin, Beiwort der Athene.
Ἀτρύφερος, 2, nicht weichlich od. üppig.
Ἀτρύφητος, 2, fern von Schwelgerei.
Ἄτρυφος, 2, was ἄθρυπτος.
Ἀτρώς, ῶτος, ὁ, ἡ, u. ἄτρωτος, 2, unverwundet, unverwundbar.
Ἀτρωσία, ἡ, Unverwundbarkeit.
Ἄττα, st. ἅτινα. – ἄττα st. τινά.
Ἄττα, wie ἄππα, πάππα, τέττα, lieber Vater, lieber Alter.
Ἀτταλατταττά, ein fröhlicher Ausruf, wie Hesah! Juchhe!
Ἄττανον, τὸ, u. ἀττανίτης, ὁ, ion. was τήγανον, τηγανίτης.
Ἀτταπατταττά, Ausruf im Schmerze.
Ἀττάραχος, ἀττάραγος, ὁ, Brodkrümchen, od. die harte Rinde vom Brode; metaph. wie Bißchen, Krümchen, d. i. das Mindeste.
Ἀτταταῖ, ein Ausruf im heftigen Schmerz.
Ἀττέλαβος, ion. ἀττέλεβος, ὁ, eine ungeflügelte Heuschrecke.
Ἄττηγος, ὁ, der Bock. ion.
Ἀττικηρός, 3, nach attischer Art.
Ἀττικίζω, ich bin ein Attiker, halte es mit den Attikern.
Ἀττικισμός, ὁ, attischer Ausdruck, attische Mundart; Anhänglichkeit an die Athener.
Ἀττικιστί, Adv., in attischer Mundart, auch Sitte.
Ἀττικός, 3, attisch.
Ἀττικουργής, 2, im Geschmack der Athener gearbeitet.
Ἄττω, auch ἄττω, att. Form st. ᾄσσω, ἀΐσσω.
Ἀτυζηλός, 3, schreckend. Ap. Rh.
Ἀτύζω, f. ύξω, erschrecken, in Schrecken, Erstaunen setzen. Med., erschrecken, erstaunen, betäubt sein, zurückbeben, sich entsetzen. ἀτυχθεὶς ὄψιν, sich entsetzend vor dem Anblick. Hom.
Ἄτυκτος, 2, (τεύχω) unvollendet; ungeschehen.
Ἀτύλωτος, 2, ohne Schwielen.
Ἀτύμβευτος, 2, unbegraben.
Ἄτυμβος, 2, ohne Grabhügel od. Begräbniß.
Ἄτυπος, 2, ungeschlagen, ungeprägt.
Ἀτύπτητος, 2, ungeschlagen.
Ἀτύπωτος, 2, ungeformt.
Ἀτυράννευτος, 2, Adv. – νεύτως, von keinem Tyrannen beherrscht.

Ἀτύρωτος, 2, nicht zu Käse gemacht, nicht geronnen.

Ἀτυφία, ἡ, das Freisein von Anmaßung.

Ἄτυφος, 2, ohne Anmaßung, bescheiden.

Ἀτυχέω, ich bin unglücklich; m. d. Genit., ich verfehle, erreiche nicht, erlange nicht, was ich wünsche. ἀτ. παρά τινος, abschlägige Antwort von Jem. bekommen.

Ἀτύχημα, τὸ, Unglücksfall, Mißgeschick, Mißlingen, Unfall; auch Verbrechen, Schandthat. 2) das Verfehlte.

Ἀτυχής, 2, Adv. -χῶς, unglücklich. 2) der verfehlt, nicht erhalten, erreicht hat. συνέσεως ἀτ., ohne Verstand.

Ἀτύχησις, ἡ, das Verfehlen, Nichterreichen, Mißlingen.

Ἀτυχία, ἡ, Mißlingen, Mißgeschick, Unglück; auch Verbrechen, Schandthat.

Αὖ, Adv., wieder, wiederum, ein andermal; zurück, rückwärts; gegenseits, gleichfalls, ebenfalls; dagegen, von der andern Seite, im Gegentheil.

Αὐαίνω, f. αὐανῶ, ich trockne aus, vertrockne. αὐαίνειν βίον, sein Leben hinschmachten. Sophokl.

Αὐαλέος, 3, trocken; durstig, abgezehrt; von Hitze aufgesprungen, rauh.

Αὔανσις, ἡ, das Austrocknen, Vertrocknen.

Αὐαντή, ἡ, Dörrsucht.

Αὐαντικός, 3, trocknend, austrocknend.

Αὐασμός, ὁ, das Trocknen, die Trockenheit.

Αὐάτα, ἡ, äol. st. ἄτη. Pind.

Αὐγάζω, erhellen, erleuchten, einen Glanz verbreiten; glänzen. Med. deutlich sehen, erkennen, wahrnehmen.

Αὔγασμα, τὸ, u. αὐγασμός, ὁ, Erleuchtung, Erhellung, Glanz, Schimmer.

Αὐγέω, glänzen.

Αὐγή, ἡ, Licht, Strahl; Glanz, Schimmer; helle Farbe von Luft und Wasser. πρὸς od. ὑπ' αὐγὰς θεωρεῖν od. καθορᾶν, gegen das Licht gehalten besehen, bei Lichte besehen. 2) dichter., das Auge.

Αὐγήεις, ήεσσα, ῆεν, glänzend, strahlend. 2) hellsehend.

Αὐγητήρ, ῆρος, ὁ, fem. αὐγήτειρα, ἡ, Erheller, Erhellerin.

Αὐδάζομαι, f. άξομαι, u. αὐδάω, f. ήσω, auch αὐδάομαι, Laute von sich geben, reden, sprechen.

Αὐδή, ἡ, Laut, Rede, Sprache, Stimme.

Αὐδήεις, ήεσσα, ῆεν, sprechend, redend, mit Sprache versehen.

Ἀυδρία, ἡ, Mangel an Wasser.

Ἄυδρος, 2, ohne Wasser; wasserarm.

Αὐερύω, zurückziehn, bes. den Kopf des Opferthieres, dessen Kehle gestochen werden soll; dah. abschlachten, opfern.

Αὐήρ, äol. st. ἀήρ.

Αὐθάδεια, poët. αὐθαδία, ἡ, (αὐτός, ἁνδάνω) Selbstgefälligkeit, Anmaßung, Stolz und andere daraus fließende Fehler.

Αὐθαδειάζω, gew. αὐθαδιάζω, stolz, hartnäckig machen. Med. sich stolz, hartnäckig, anmaßend beweisen; nicht nachgeben.

Αὐθάδης, 2, Adv. -άδως, selbstgefällig, eigensinnig, selbstsüchtig, anmaßend, stolz, frech, rücksichtslos.

Αὐθαδίζομαι, was αὐθαδιάζομαι.

Αὐθαδικός, 3, übermüthig, stolz.

Αὐθάδισμα, τὸ, hartnäckiges, stolzes Betragen, Anmaßung, Trotz.

Αὐθαδόστομος, 2, stolz oder eigensinnig im Reden. Aristoph.

Αὔθαιμος, u. αὐθαίμων, 2, von eben dem Blute, Bruder, Schwester, Blutsverwandter.

Αὐθαίρετος, 2, Adv. -ρέτως, selbstgewählt, freiwillig. 2) selbstzugezogen, selbstverschuldet.

Αὐθέκαστος, 2, Adv. -κάστως, s. v. a. αὐτὸς ἕκαστος, jeder selbst oder für sich allein, an u. für sich. 2) einfach, gerade, so wie die Sache ist; gerade, offen, wahr. 3) streng; eigensinnig.

Αὐθέντημα, τὸ, unabhängige Macht.

Αὐθέντης, ου, ὁ, Selbstmörder, überh. gewaltsamer Mörder. 2) Herr, Machthabender; auch Urheber.

Αὐθεντία, ἡ, Macht, Ansehen, Würde der Selbstherrschaft.

Αὐθεντικός, 3, authentisch, verbürgt, zuverlässig.

Αὐθέψης, ου, ὁ, ein Kochgeschirr, etwa wie eine Theemaschine.

Αὐθημερίζω, an demselben Tage thun, od. wiederkommen.

Αὐθήμερος, 2, an dem näml. Tage gemacht, geschehend, kommend; täglich.

Αὖθι, Adv. st. αὐτόθι, dort; hier. 2) in diesem Augenblick, sogleich.

Αὐθιγενής, 2, eingeboren, an der Stelle entstanden. ποταμὸς αὐθ', nicht vom Regen entstandener, sondern Quellfluß. 2) eingeboren, im Lande geboren, einheimisch; häuslich.

Αὖθις, auch αὖθι, ion. αὖτις, αὖτι, Adv., 1) wieder, wiederum, abermals. 2) wieder, zurück. 3) wieder, erwiedernd, wechselseitig. 4) von der Zeit: wieder, dann, nachher, künftighin, in Zukunft.

Αὐθόμαιμος, 2, nachdrücklich, was ὅμαιμος.

Αὐθομολογέομαι, selbst od. freiwillig gestehen. πρᾶγμα αὐθομολογούμενον, eine Sache, die für sich selbst spricht oder klar ist.

Αὐθύπαρκτος, 2, u. αὐθυπόστατος, 2, für sich bestehend, selbständig.

Αὐθωρόν, auch αὐθωρεί, αὐθωρί, Adv. zu αὔθωρος, 2, in der nämlichen Stunde.

Αὔλαχος, ὁ, ἡ, Hom. Il. 18, 41. (von ἰαχή und dem α intensiv., nach welchem zu Vermeidung des Uebelklanges ein Digamma eingesetzt ist, aus welchem dann υ wurde), mit lautem Geschrei, od. zusammen schreiend, gemeinsam schreiend.

Αὐλαία, ἡ, Vorhang.

Αὐλακεργάτης, ου, ὁ, Furchen ziehend.

Αὐλακίζω, furchen, Furchen ziehen.
Αὐλακισμός, ὁ, das Furchenziehen.
Αὖλαξ, ακος, ἡ, auch ὦλαξ, u. ἄλοξ, Furche. 2) Schwade. Theokr.
Αὐλεία, u. αὔλειος, ἡ, verst. θύρα, die Thüre des Vorzimmers nach dem Hofe hin.
Αὔλειον, τὸ, Vorzimmer, Hausflur.
Αὔλειος, 2 u. 3, zur αὐλή gehörig.
Αὐλείτης, ου, ὁ, was αὐλήτης.
Αὐλέω, f. ήσω, ich blase, spiele auf der Flöte. Pass. ich lasse mir vorspielen.
Αὐλή, ἡ, ein freier, lustiger Ort vor der Wohnung, wo zugleich der eigentliche Hof für das Vieh ist; Hof, auch Hausflur, Vorzimmer. 2) Landsitz, Landgut.
Αὔλημα, τὸ, Stück, Lied auf der Flöte gespielt.
Αὔλησις, ἡ, das Blasen, Spielen auf der Flöte.
Αὐλητήρ, ῆρος, od. αὐλητής, οῦ, ὁ, Flötenspieler.
Αὐλήτης, ου, ὁ, Meier, Verwalter.
Αὐλητικός, 3, Adv. – κῶς, einen Flötenspieler betreffend, ihm gehörig. αὐλητική, ἡ, (τέχνη), Kunst des Flötenspielers, das Flötenblasen.
Αὐλήτρια, u. αὐλητρίς, ίδος, ἡ, Flötenspielerin.
Ἀυλία, ἡ, Mangel an Körper od. Material.
Αὐλίδιον, τὸ, kleiner Hof, Kampfplatz. Theophr.
Αὐλίζομαι, ich schlage meine Wohnung, mein Lager auf, verweile, durchnachte; von Thieren: weiden, frei herumgehen u. im Felde bleiben.
Αὐλικός, 3, 1) zur Flöte gehörig, sie betreffend. 2) geschickt im Flötenspielen.
Αὔλιον, τὸ, Hürde, Hütte, Wohnung.
Αὔλιος, 3, zur αὐλή gehörig. ἀστὴρ αὔλιος, der Abendstern.
Αὖλις, ιδος, ἡ, Aufenthalt; Zelt, Lager, Bette, Stall, Hürde. αὖλιν θέσθαι, sein Nachtlager aufschlagen. αὖλιν εἰσιέναι, ins Lager od. in die Ruhestätte sich begeben. Hom.
Αὐλίσκος, ὁ, kleine Röhre. 2) Pfeife, Flöte.
Αὐλισμός, ὁ, das Wohnen, Uebernachten im Stalle, auf dem Gehöfte.
Αὐλίστρια, u. αὐλιστρίς, ίδος, ἡ, Hausgenossin. Theokr.
Αὐλοδόκη, ἡ, was αὐλοθήκη.
Αὐλοθετέω, Pfeifen zusammensetzen.
Αὐλοθήκη, ἡ, Flötenfutteral.
Αὐλοκοπέω, zu Pfeifen schneiden.
Αὐλοποιητικός, 3, zum Flötenmacher gehörig. αὐλοποιητική, auch αὐλοποιϊκή, u. αὐλοποιΐα, ἡ, die Kunst Flöten zu machen.
Αὐλοποιός, ὁ, Flötenmacher.
Αὐλός, ὁ, Blasinstrument, mehr unserm Hautbois u. unserer Clarinette, als unserer Flöte gleichend. 2) Rohr, Röhre, hohler Körper. 3) Dille, Kerbe, Rinne, Höhlung um etwas. αὐλὸς αἵματος, Strom des Blutes. Hom.
Ἄυλος, 2, [ῠ] ohne Materie, ohne Stoff, unmateriell, unkörperlich.
Αὐλοτρύπης, ου, ὁ, Flötenbohrer.
Αὐλοτρυπητικός, 3, Adv. – κῶς, zum Flötenbohren gehörig.
Αὐλουρός, ὁ, Hofwächter.
Αὐλῳδία, ἡ, das Singen zur Flöte.
Αὐλῳδός, ὁ, der zur Flöte singt.
Αὐλών, ῶνος, ὁ, jede Höhle zwischen Bergen od. Ufern, also Thal, Hohlweg; Kanal, Meerenge; Graben; Gang.
Αὐλωνιάς, άδος, ἡ, Thalnymphe. Orph.
Αὐλωνίσκος, ὁ, Dim. von αὐλών.
Αὐλωνοειδής, 2, von der Gestalt eines αὐλών, vorzügl. eines engen Thales.
Αὐλῶπις, ιδος, ἡ, mit τρυφάλεια, bei Hom., ein Helm mit Visirlöchern.
Αὐλωτοὶ φιμοί, ein Pferdegeschirr mit Schellen. Aischyl.
Αὐξάνω, f. αὐξήσω, 1) transit., ich mache wachsen, nähre, mehre, vermehre; vergrössere, befördere, steigere. 2) intrans. u. im Pass., ich wachse, nehme zu, erhalte Zuwachs, steige, komme empor, blühe auf.
Αὔξη, ἡ, Zuwachs, Vergrösserung.
Αὔξημα, τὸ, das Vermehrte, Vergrösserte; Zuwachs, Vergrösserung.
Αὔξησις, ἡ, das Wachsen, Zunehmen, Wachsthum, Vermehrung, Vergrösserung. 2) Augment.
Αὐξητικός, 3, Adv. – κῶς, vermehrend, gut zu vermehren, zu vergrössern. 2) wachsend, gut zum Wachsen.
Αὐξιθαλής, 2, die Blüthe oder das Wachsthum befördernd.
Αὔξιμος, 2, das Wachsthum befördernd, vergrössernd.
Αὖξις, ἡ, was αὔξησις.
Αὐξίτροφος, 2, Nahrung od. Wachsthum fördernd.
Αὐξομείωσις, ἡ, das Steigen und Fallen, Ebbe und Fluth.
Αὐξοσέληνον, τὸ, Neumond.
Αὔξω, Stammform zu αὐξάνω.
Αὐονή, ἡ, Trockenheit. 2) Geschrei.
Αὖος, att. αὗος, 3, trocken, dürr. αὖον ἀΰτεῖν, krachend ertönen. Hom. 2) durstig. 3) ausgesogen, verarmt. 4) erstarrt, erstaunt.
Αὐότης, att. αὑότης, ητος, ἡ, Trockenheit.
Ἀϋπνία, ἡ, Schlaflosigkeit.
Ἄϋπνος, 2, ohne Schlaf, schlaflos, wachend. ὕπνος ἄϋπνος, ein Schlaf, der kein Schlaf ist, nicht erquickt und stärkt.
Ἀϋπνοσύνη, ἡ, Schlaflosigkeit.
Αὔρα, ion. αὔρη, ἡ, Hauch, Luftzug, Luft, vorz. die kühle Luft von Gewässern od. am Morgen.
Αὐρίζω, auf morgen verschieben.
Αὔριον, Adv., morgen. ἡ αὔριον, verst. οὖσα ἡμέρα, der morgende Tag.
Αὖς, αὐτός, τὸ, lakon. st. οὖς.

Αὐσταλέος, od. αὔσταλέος, 3, rauh, zusammengeschrumpft; unscheinbar.
Αὐστηρός, 2, Adv. – ρῶς, herbe, sauer, zusammenziehend. 2) mürrisch, ernsthaft, streng.
Αὐστηρότης, ἡ, Herbigkeit; mürrisches, ernsthaftes, strenges Wesen.
Αὐτάγγελος, 2, sich selbst ankündigend; freiwilliger Bote.
Αὐτάγγελτος, 2, von ihm selbst angekündigt od. aufgefordert.
Αὐτάγητος, 2, (ἄγαμαι) was αὐθάδης. poët.
Αὐταγρεσία, ἡ, das Selbstwählen. ἐξ αὐταγρεσίης, nach eigener Wahl.
Αὐτάγρετος, 2, (ἀγρέω) selbst wählend, freiwillig, aus eigener Wahl. 2) frei zu wählen; nach Wünsche gehend. Hom.
Αὐτάδελφος, 2, leiblich verschwistert.
Αὐτανδρί, Adv. von αὔτανδρος, 2, sammt den Menschen, sammt der Mannschaft.
Αὐτανεψιός, ά, leiblich Geschwisterkind.
Αὐτάρ, doch, dennoch, aber; übrigens, ferner. poët.
Αὐταρέσκεια, ἡ, Selbstgefälligkeit.
Αὐτάρεσκος, 2, selbstgefällig, selbstgenügsam.
Αὐτάρκεια, u. αὐταρκία, ἡ, Selbstgenügsamkeit, Genügsamkeit; hinreichendes Auskommen.
Αὐταρκέω, ich genüge mir selbst, bin genügsam, zufrieden; bin hinreichend, reiche aus, daure aus.
Αὐτάρκης, 2, Adv. – άρκως, selbstgenügend, hinreichend, stark genug, gut genug.
Αὐταρχέω, ich herrsche selbst.
Αὐταρχή, ἡ, der Anfang selbst.
Αὐτάρχης, ου, u. αὔταρχος, ὁ, Selbstherrscher.
Αὐταρχία, ἡ, Selbstherrschaft.
Αὖτε, wieder, hinwiederum, aber, hingegen.
Αὐτέκμαγμα, τό, leibhaftes Ebenbild.
Αὐτενιαυτός, 2, dießjährig, heurig.
Αὐτεξούσιος, 2, Adv. – σίως, eigenmächtig; sein eigner Herr. τὸ αὐτεξούσιον, u. αὐτεξουσιότης, ητος, ἡ, freie, unabhängige Macht, Herrschaft.
Αὐτεπάγγελτος, 2, der sich selbst wozu erbietet, von selbst etwas verspricht, über sich nimmt; unaufgefordert.
Αὐτεπίσπαστος, 2, was man sich selbst zugezogen hat; selbstverschuldet.
Αὐτεπιτάκτης, ου, ὁ, aus eigener Macht gebietend.
Αὐτεπιτακτικός, 3, Adv. – κῶς, zum Selbstherrschen gehörig. ἡ αὐτ., die Kunst des Selbstherrschens.
Αὐτεπίτακτος, 2, von sich selbst befehligt od. beherrscht.
Αὐτεπώνυμος, 2, gleichnamig.
Αὐτερέτης, ου, ὁ, Selbstruderer, d. h. Ruderer u. Schiffssoldat zugleich. Thukyd.
Αὐτέτης, 2, heurig, von diesem Jahre.
Ἀΰτέω, [ῡ] schreien, tönen, rufen.

Ἀϋτή, [ῡ] ἡ, Geschrei, Schlachtgeschrei, Schlachtgetümmel.
Αὐτήκοος, 2, der selbst gehört hat, Ohrenzeuge. 2) der sich allein gehorcht, keinem andern unterthänig.
Αὐτῆμαρ, Adv., am selbigen Tage. Hom.
Αὐτιγενής, 2, ion. st. αὐθιγενής.
Αὐτίκα, Adv., sogleich, augenblicklich, auf der Stelle; gleich darauf, unmittelbar nachher. αὐτίκα τε καί, sobald als. 2) jetzt. ὁ ἡ τὸ αὐτίκα, gegenwärtig, jetzig, augenblicklich. 3) zum Beispiel. ὥσπερ τὸν Οἰδίπουν αὐτίκα φασὶν εὔξασθαι, wie man vom Oedipus, um gleich eine Person zu nennen, wie man z. B. vom Oed. sagt.
Αὖτις, ion. u. dor. st. αὖθις.
Αὐτίτης, ου, ὁ, allein und für sich bestehend; dah. von Menschen; ganz abgeschlossen lebend. αὐτ. οἶνος, ganz reiner Wein.
Ἀϋτμή, ἡ, od. ἀϋτμήν, ένος, ὁ, Hauch, Wind, Athem: Dunst, Dampf, Brodem, Rauch, Duft.
Αὐτοαληθῶς, Adv., ganz wahr.
Αὐτοάνθρωπος, ὁ, der Mensch an und für sich selbst; der Mensch, wie er leibt u. lebt.
Αὐτοβοάω, selbst laut und deutlich von sich zeugen.
Αὐτοβοεί, Adv., mit dem ersten Kriegsgeschrei, beim ersten Angriff; überh. sogleich, auf der Stelle.
Αὐτοβόητος, 2, ungerufen.
Αὐτοβορέας, ου, ὁ, der Boreas selbst.
Αὐτόβουλος, 2, aus eignem Entschlusse, eigenmächtig; freiwillig.
Αὐτογενής, αὐτογένητος, u. αὐτογέννητος, 2, von od. aus sich selbst gezeugt, geboren, geschaffen. αὐτογέννητα κοιμήματα μητρός, eheliche Verbindung der Mutter mit ihrem leiblichen Sohne. 2) daselbst, im Lande erzeugt, entstanden; einheimisch.
Αὐτογλώχιν, ινος, ὁ, ἡ, sammt der Spitze.
Αὐτογνωμονέω, ich handle nach eignem Willen, Urtheil, nach eigner Meinung. αὐτογνωμονήσαντες ἀπέκτειναν τὸν ἄνδρα, sie tödteten den Mann nach eigener Willkühr.
Αὐτογνώμων, 2, nach eigenem Willen, eigener Meinung, Ueberzeugung, eigenmächtig handelnd, und sprechend. Adv. αὐτογνωμόνως, eigenmächtig.
Αὐτόγνωτος, 2, was d. vorherg.
Αὐτογραμμή, ἡ, die Linie an und für sich.
Αὐτόγραφος, 2, mit eigener Hand geschrieben. τὸ αὐτόγραφον (βιβλίον), die Handschrift, das Original.
Αὐτόγυον ἄροτρον, Pflug, der aus einem Stück gearbeitet ist. Hes.
Αὐτοδαής, 2, was αὐτομαθής.
Αὐτοδάϊκτος, 2, durch sich selbst gemordet.
Αὐτόδαιτος, 2, selbst essend. 2) was αὐτόδειπνος.
Αὐτοδάξ, Adv. (ὀδάξ) mit den Zähnen ganz fest haltend; beissig, hartnäckig.

Αὐτόδειπνος, 2, der sich selbst beköstigt, der sein Essen mitbringt zu einem gemeinschaftlichen Mahle.
Αὐτόδεκα ἐτῶν διελθόντων, Thukyd. 20., gerade nach 10 Jahren.
Αὐτόδετος, 2, selbstgebunden.
Αὐτόδηλος, 2, von selbst deutlich.
Αὐτοδιακονία, ἡ, Selbstbedienung.
Αὐτοδιάκονος, 2, sich selbst bedienend.
Αὐτοδίδακτος, 2, Adv. -δάκτως, selbstgelehrt, der sich selbst gebildet, keines Andern Unterricht genossen hat. τὸ αὐτοδίδακτον, natürliches Talent. Lukian.
Αὐτοδιήγητος, 2, auch αὐτοδιηγούμενος, 3, selbst erzählt u. nicht von Andern. 2) selbst erzählend.
Αὐτοδικέω, ich bin αὐτόδικος.
Αὐτόδικος, 2, der sich selbst u. nach eignen Gesetzen richtet, nicht bei andern ausser dem Lande, Recht nehmen muß.
Αὐτόδιον, auf der Stelle, stehendes Fusses. Hom.
Αὐτόδορος, 2, (δορά) sammt dem Felle.
Αὐτόδρομος, 2, von selbst laufend od. sich bewegend.
Αὐτοδύναμος, 2, selbstkräftig.
Αὐτοειδής, einförmig.
Αὐτοεῖναι, τὸ, das Selbstsein.
Αὐτοέκαστος, 2, was αὐθέκαστος.
Αὐτοέλικτος, 2, von selbst geringelt oder gelockt.
Αὐτοεντεί, Adv., eigenhändig.
Αὐτοέντης, ου, ὁ, was αὐθέντης.
Αὐτοετεί, u. αὐτόετες, Adv., im nämlichen Jahre; in Jahresfrist.
Αὐτοετής, 2, in od. von dem nämlichen Jahre.
Αὐτοζωή, ἡ, Selbstleben.
Αὐτοθαΐς, ἡ, die leibhafte Thais.
Αὐτοθάνατος, 2, freiwillig sterbend.
Αὐτοθελεί, Adv. zu αὐτοθελής, 2, freiwillig.
Αὐτοθέμεθλος, 2, durch sich selbst begründet.
Αὐτόθεν, Adv., 1) vom Orte: von dort, von hier; gewöhnl. mit einer Präposiz., z. B. αὐτόθεν ἐκ, gleich von, gerade aus. 2) von der Zeit: von der Zeit an, von dieser Zeit an, alsbald, jetzt, sogleich. 3) aus dem Stegreife, obenhin; unbedachtsamer Weise.
Αὐτόθηκτος, 2, selbstgeschärft.
Αὐτόθι, Adv., daselbst, hier, dort.
Αὐτόθροος, 2, selbst gesprochen.
Αὐτοκάβδαλος, 2, Adv. -λως, ohne Sorgfalt od. aus dem Stegreif gemacht, oberflächlich, leichtfertig, geringfügig, schlecht.
Αὐτοκασιγνήτη, ἡ, leibliche Schwester.
Αὐτοκασίγνητος, ὁ, leiblicher Bruder.
Αὐτοκατάκριτος, 2, von oder durch sich selbst verurtheilt.
Αὐτοκέλευστος, u. αὐτοκελής, 2, von sich selbst geheissen, ungeheissen, von selbst.
Αὐτοκέρας, ᾶτος, 2, u. αὐτοκέραστος, 2, von selbst gemischt, als Wein, der nicht zu stark ist, den man nicht erst zu mischen braucht.
Αὐτοκέφαλον, τὸ, der Kopf selbst.
Αὐτοκίνησις, ἡ, Selbstbewegung.
Αὐτοκίνητος, 2, durch sich selbst bewegt.
Αὐτόκλαδος, 2, sammt den Zweigen.
Αὐτόκλητος, 2, Adv. -κλήτως, uneingeladen, ungerufen, freiwillig.
Αὐτόκμης, ητος, ὁ, ἡ, u. αὐτόκμητος, 2, s. v. a. αὐτοπόνητος.
Αὐτόκομος, 2, von selbst, von Natur behaart od. belaubt. 2) sammt den Haaren od. Blättern.
Αὐτοκρᾶής, 2, αὐτόκρᾶς. ᾶτος, ὁ, ἡ, u. αὐτόκρᾶτος, 2, was αὐτοκέρας.
Αὐτοκράτειρα, ἡ, fem. zu αὐτοκράτωρ.
Αὐτοκρᾰτής, 2, eigenmächtig; selbstherrschend, selbstgebietend, nach eigner Macht handelnd. τὸ αὐτοκρατές, die Selbstherrschaft, freie Macht u. Gewalt.
Αὐτοκρατορεύω, ich bin αὐτοκράτωρ.
Αὐτοκρατορία, ἡ, Selbstherrschaft, Herrschaft od. Macht eines αὐτοκράτωρ.
Αὐτοκρατορικός, 3, Adv. -κῶς, zu einem Selbstherrscher, Bevollmächtigten gehörend, ihn betreffend; von freier Willkühr herrührend.
Αὐτοκρατορίς, ίδος, ἡ, Selbstherrscherin; Residenz eines Selbstherrschers.
Αὐτόκρᾱτος, 2, s. v. a. αὐτοκέρας.
Αὐτοκράτωρ, ορος, ὁ, sich selbst, nach eignen Gesetzen beherrschend, sein eigner Herr Xenoph. Mem. vom Jüngling, der unter keiner Aufsicht mehr steht, selbständig. 2) mit unumschränkter Vollmacht versehen; Bevollmächtigter.
Αὐτοκρηής, 2, ion. st. αὐτοκραής.
Αὐτόκριτος, 2, selbstgerichtet.
Αὐτόκτητος, 2, selbstbesessen.
Αὐτόκτιστος, od. αὐτόκτιτος, 2, (κτίζω) durch sich selbst geschaffen od. entstanden.
Αὐτοκτονέω, sich wechselseitig morden. Sophokl.
Αὐτόκτονος, 2, von sich selbst gemordet; hingegen αὐτοκτόνος, sich selbst od. wechselseitig mordend.
Αὐτοκύλιστος, 2, von selbst fortrollend.
Αὐτοκύριος, 2, Selbstherr.
Αὐτόκωπος, 2, sammt dem Griff. 2) mit einem natürlichen Griff.
Αὐτολάλητος, 2, mit sich selbst sprechend.
Αὐτολεξεί, Adv., mit den nämlichen Worten, Wort für Wort.
Αὐτολήκυθος, ὁ, der sich aus Armuth od. Geiz die Oelbulle (λήκυθος) selbst auf den Ringplatz trägt; armer geiziger Mensch; auch Schmarotzer, Schmeichler. Plutarch.
Αὐτολίθινος, 2, u. αὐτόλιθος, 2, ganz von Stein.
Αὐτόλογος, ὁ, was λόγος αὐτός.
Αὐτολόχευτος, 2, von sich selbst erzeugt.
Αὐτόλυκος, ὁ, leibhafter Wolf.
Αὐτολυρίζων ὄνος, der leibhafte Esel, welcher die Zither spielt.
Αὐτόλυσις, ἡ, der Koppelstrick für Jagdhunde.

Αὐτομάθεια, ἡ, das Selbstlernen, Bildung ohne Unterricht.

Αὐτομαθής, 2, Adv. -θῶς, für sich, von selbst, ohne Anweisung lernend, od. gelernt.

Αὐτομαρτυρέω, ich zeuge von mir selbst.

Αὐτομάρτυς, υος, ὁ, ἡ, für sich selbst zeugend.

Αὐτοματεὶ, u. *αὐτοματὶ*, od. *αὐτομάτην*, Adv., freiwillig, von freien Stücken.

Αὐτοματία, ἡ, das Glück, die Glücksgöttin. Plutarch.

Αὐτοματίζω, ich thue, handle aus eigener Bewegung, von selbst, freiwillig, od. ohne Befehl dazu; ich komme von selbst.

Αὐτοματισμός, ὁ, freiwilliges Handeln ohne Befehl; Zufall.

Αὐτόματος, 2 u. 3, Adv. -μάτως, aus eigener Bewegung, eigenem Antriebe, von selbst, von freien Stücken etwas thuend; dah. ohne Veranlassung, Grund, von selbst entstehend, geschehend. τὰ αὐτόματα, Automaten, Maschinen, welche sich selbst bewegen. αὐτ. θάνατος, der natürliche Tod. τὸ αὐτόματον, ταὐτόματον, der Zufall. ἀπὸ od. ἐκ τοῦ αὐτομάτου, durch Zufall, von ungefähr.

Αὐτοματουργός, ὁ, Verfertiger von Automaten.

Αὐτομαχέω, selbst streiten; selbst seine Sache vor Gericht führen.

Αὐτομήτηρ, ερος, selbst od. ganz Mutter, die leibhafte Mutter.

Αὐτομήτωρ, ορος, ὁ, ἡ, von eben derselben Mutter. 2) was das vorherg.

Αὐτόμοιρος, 2, mit einem eigenthümlichen Geschick.

Αὐτομολέω, ich bin ein Ueberläufer, laufe über.

Αὐτομόλησις, u. *αὐτομολία*, ἡ, das Ueberlaufen.

Αὐτόμολος, 2, Adv. -μόλως, freiwillig, ohne Geheiß od. Antrieb gehend; Ueberläufer.

Αὐτόνεκρος, 2, leibhaftig todt.

Αὐτονομέομαι, ich regiere mich selbst, lebe nach eigenen Gesetzen.

Αὐτονομία, ἡ, Freiheit, selbstgewählte, freie Verfassung.

Αὐτόνομος, 2, Adv. -νόμως, nach eigenen Gesetzen lebend; nach eigenem Willen handelnd; von Thieren: frei weidend.

Αὐτονυκτὶ, oder *αὐτονυχεὶ*, *αὐτονυχὶ*, Adv., in der nämlichen Nacht.

Αὐτόξυλος, 2, von blossem Holz. 2) sammt dem Holz.

Αὐτοπαγής, 2, von selbst befestigt, zusammengefügt, geronnen.

Αὐτοπάθεια, ἡ, eigne Empfindung, Erfahrung, Selbsterfahrung; Wahrheit, Ueberzeugung.

Αὐτοπαθής, 2, Adv. -θῶς, der selbst empfindet, erfahren hat. 2) der nach Wahrheit u. Ueberzeugung spricht. Polyb.

Αὐτόπαις, παιδος, ὁ, ἡ, leibliches Kind.

Αὐτοπάμων, 2, (πέπαμαι) allein erbend.

Αὐτοπάτωρ, ορος, ὁ, ἡ, der sich selbst Vater ist.

Αὐτόπειρος, 2, der selbst erfahren hat. τὸ αὐτόπ., die eigene Erfahrung.

Αὐτοπήμων, 2, sich selbst schadend.

Αὐτόπιστος, 2, an sich glaubwürdig.

Αὐτόπλεκτος, 2, selbstgeflochten.

Αὐτοποδὶ, u. *αὐτοποδητὶ*, Adv., mit seinen eigenen Füssen, zu Fuß.

Αὐτοποδία, ἡ, das Gehen, die Reise zu Fuß.

Αὐτοποιητικός, 3, den Gegenstand selbst (u. nicht das Bild davon) darstellend.

Αὐτοποίητος, 2, selbstgemacht; schlecht.

Αὐτοποιός, 2, von selbst, freiwillig etwas thuend. 2) von selbst, d. i. nicht durch Menschenhände gemacht, gepflanzt, errichtet u. dgl.

Αὐτοπόκιστος, u. *αὐτόποκος*, 2, als ἱμάτιον, ein Kleid von ungeschornem Tuche, also wollicht.

Αὐτόπολις, εως, ἡ, u. *αὐτοπολίτης*, ου, ὁ, eine Stadt, ein Bürger, die für sich, nach ihren eigenen Gesetzen leben.

Αὐτοπόνητος, 2, u. *αὐτόπονος*, 2, selbst gearbeitet; von selbst entstanden, natürlich.

Αὐτόπους, ποδος, ὁ, ἡ, zu Fuß reisend.

Αὐτοπραγέω, ich handle für mich; bilde einen Staat für mich.

Αὐτοπραγία, ἡ, freiwillige, unbefohlene, freie Handlung.

Αὐτοπραγμάτευτος, 2, was αὐτοπόνητος.

Αὐτόπρεμνος, 2, sammt der Wurzel.

Αὐτοπροαίρετος, 2, freiwillig übernommen. 2) nach freier Willkühr handelnd.

Αὐτοπρόσωπος, 2, Adv. -ώπως, in eigner Person; ohne Maske.

Αὐτοπτέω, ich sehe mit eigenen Augen.

Αὐτόπτης, ου, ὁ, Augenzeuge, selbst sehend.

Αὐτοπτικός, 3, zum Augenzeugen gehörig, von demselben herrührend.

Αὐτοπτος, 2, selbst gesehen. 2) selbst dabei ertappt.

Αὐτοπυρίας, ου, ὁ, was ἀποπυρίας.

Αὐτοπυρίτης, ου, ὁ, u. *αὐτόπυρος*, 2, ἄρτος, grobes Waizenbrod, wozu das Mehl sammt den Kleien genommen wurde.

Αὐτοπώλης, ου, ὁ, der seine eignen Erzeugnisse verkauft. Dieses Handwerk heißt αὐτοπωλική, ἡ.

Αὐτόρεκτος, 2, (ῥέζω) von selbst gethan od. entstanden. 2) durch sich selbst gemordet.

Αὐτόροφος, 2, (ὀροφή) sich selbst bedeckend, von Natur gewölbt.

Αὐτόῤῥιζος, 2, sammt der Wurzel. 2) von selbst od. von Natur gegründet.

Αὐτόῤῥυτος, 2, von selbst fliessend.

Αὐτός, ἡ, ὁ, pronom. definitum, welches immer einen Gegenstand deutlich u. nachdrücklich sondert u. vor andern hervorhebt; daher 1) selbst, er selbst, er, und wenn nicht mehrere Gegenstände ausdrücklich genannt sind: allein, od. auch die Hauptperson unter mehrern unbedeuten-

den: Herr, Meister. αὐτὸν εἶναι, allein sein. αὐτὸς ἔφη, der Meister hats gesagt. αὐτὸς καθ' αὑτόν, an u. für sich, ganz allein. αὐτὸ τὸ ὑγιαίνειν, die Gesundheit an u. für sich. δι' αὐτὸ τοῦτο, eben deßhalb. 2) von selbst, aus eigenem Antriebe, freiwillig. αὐτὸν βούλεσθαι, selbst wollen, aus eigenem Antriebe sich entschliessen. 3) in Verbindung mit dem Artikel, ὁ αὐτός, ἡ αὐτή, τὸ αὐτό, od. mit der Krasis ταὐτό u. ταὐτόν, der selbst, d. i. eben der, derselbe, ein u. eben derselbe. τὸ αὐτὸ πάσχω τινί, ich erleide dasselbe, was ein Anderer, es ergehet mir eben so, wie ihm, gleich ihm. τὰ αὐτὰ λέγειν, einerlei sagen, in den Behauptungen übereinstimmen; auch dasselbe wieder sagen. συστῆναι εἰς τὸ αὐτό, sich vereinigen, auf einem Punkte zusammenkommen. ἐν τῷ αὐτῷ, an einem Orte, auf demselben Platze, zusammen. ὁ αὐτός εἰμι τῇ γνώμῃ, ich bin noch derselben Meinung. 4) die cas. obliqui, vertreten die Stelle der deutschen Personalpronominen: ihm, ihn, ihr, sie, es. Der Genit. besonders bezeichnet, wie das Lat. ejus, Besitz u. ist zu übersetzen: sein. 5) häufig hebt es bloß den Begriff des Substantivs hervor, wie das Deutsche: selbst, sogar. αὐτοὶ οἱ παῖδες, selbst die Kinder. αὐτοῖς τοῖς στρατιώταις, sammt den Soldaten. 6) mit Zahlwörtern: selb. τρίτος αὐτός, selb-dritter. δέκατος αὐτός, selb-zehnter, er mit 9 andern. In Zusammensetzungen, welche hier nicht alle aufgeführt werden können, hat es folgende Bedeutungen: 1) von selbst, durch die Natur entstanden. αὐτόστεγος, von Natur mit einem Dache versehen. 2) an u. für sich, mit nichts gemischt od. verbunden; z. B. αὐτόξυλος, von blossem Holz. 3) den reinen abstrakten Begriff dessen, was in dem Hauptworte liegt; z. B. αὐτοάνθρωπος. 4) den vollkommenen Begriff; z. B. αὐτοσοφία, die Weisheit selbst. 5) aus eigener Kraft, aus eigenem Antriebe; z. B. αὐτοδίδακτος. 6) sammt, zugleich mit; z. B. αὐτόρριζος.

Αὐτόσε, Adv., dorthin, eben dorthin.

Αὐτοσίδηρος, 2, von blossem Eisen, ganz wie Eisen, eisern.

Αὐτόσιτος, 2, der sich selbst beköstigt, der sein Essen mitbringt zu einem gemeinschaftlichen Mahle.

Αὐτοσκαπανεύς, έως, ὁ, leibhafter Gräber.

Αὐτοσκεύαστος, u. αὐτόσκευος, 2, selbst gemacht, schlecht, nicht künstlich gemacht.

Αὐτόσκηνος, 2, allein speisend. Xenoph.

Αὐτοσοφία, ἡ, die Weisheit selbst.

Αὐτόσπορος, 2, selbst gesäet.

Αὐτόσσυτος, 2, (σεύομαι) von selbst bewegt, gehend, kommend.

Αὐτοσταδία, ἡ, Kampf, wo Mann gegen Mann steht, Handgemenge. Hom.

Αὐτόστεγος, 2, von Natur mit einem Dache versehen. 2) sammt dem Dache.

Αὐτόστολος, 2, (στέλλω) von selbst gehend od. ziehend, von selbst zu Schiff gehend.

Αὐτόστονος, 2, für sich seufzend.

Αὐτοστράτηγος, ὁ, unabhängiger Feldherr.

Αὐτοσφαγής, 2, durch eigene Hand oder durch Blutsverwandte gemordet.

Αὐτοσχεδά, Adv., was αὐτοσχεδόν.

Αὐτοσχεδιάζω, ich thue etwas ohne Vorbereitung, Nachdenken, Ueberlegung; ich spreche oder handle aus dem Stegreife, leichtsinnig, übereilt; ich handle rasch u. ohne lange Ueberlegung.

Αὐτοσχεδίασμα, τό, ohne Vorbereitung u. Ueberlegung unternommene Handlung; Uebereilung; etwas aus dem Stegreif gemachtes.

Αὐτοσχεδιασμός, ὁ, das Handeln ohne Vorbereitung, aus dem Stegreife.

Αὐτοσχεδιαστής, οῦ, ὁ, der etwas ohne Vorbereitung, ohne Uebung, aus dem Stegreif thut; Anfänger, Pfuscher.

Αὐτοσχεδιαστί, Adv., aus dem Stegreif.

Αὐτοσχεδιαστικός, 3, aus dem Stegreif.

Αὐτοσχέδιος, 3 u. 2, Adv. -δίως, ohne Vorbereitung u. Ueberlegung, ohne Kunst, aus dem Stegreif gemacht. βάλλειν od. πλήσσειν τινὰ αὐτοσχεδίην [verst. πληγήν], aus freier Faust einen Hieb versetzen im Handgemenge. 2) αὐτοσχεδίη bei Hom., ein Treffen, Mann gegen Mann, Handgemenge.

Αὐτοσχεδόν, Adv., nahe, in der Nähe. Mit d. Genit., nahe bei. 2) gleich darauf, alsobald.

Αὐτοτέλεια, ἡ, Selbständigkeit, Hinlänglichkeit.

Αὐτοτέλεστος, 2, von selbst od. durch sich selbst vollendet.

Αὐτοτελής, 2, 1) selbst sich endigend, in sich selbst endigend; daher auch: immer wiederkehrend, beständig, ganz, durchaus. 2) sich selbst vollendend, od. in sich selbst vollendet; selbständig; von keinem andern abhängig; für sich hinreichend; sich selbst genug; mit voller Gewalt versehen. αἴτια αὐτοτελῆ, Ursachen, die für sich allein etwas bewirken. ἱππεῖς αὐτοτελεῖς, Reiter, die sich selbst unterhalten. Lukian. Adv. αὐτοτελῶς, vollkommen.

Αὐτότεχνος, 2, durch sich selbst in einer Kunst od. Wissenschaft unterrichtet.

Αὐτότοκος, 2, (τόκος) sammt der Leibesfrucht.

Αὐτοτόκος, 2, (τίκτω) selbstgebärend.

Αὐτοτραγικός, 3, ganz tragisch.

Αὐτότροφος, 2, sich selbst nährend.

Αὐτότυπος, 2, selbst geschlagen; sich selbst abdrückend.

Αὐτοῦ, Adv., auf der Stelle, auf dem Platze, daselbst, hier, da, dort.

Αὑτοῦ, αὑτῆς, zsgz. st. ἑαυτοῦ.

Αὐτουργέω, ich arbeite, lege selbst Hand an, verrichte meine Arbeiten selbst, bediene mich selbst.
Αὐτούργητος, 2, was αὐτοπόνητος.
Αὐτουργία, ἡ, das Selbstthun, eigne Uebung u. Erfahrung; auch Mühseligkeit
Αὐτουργικός, 3, zum Selbstarbeiten geschickt od. geneigt.
Αὐτουργός, 2, 1) der seine Arbeit, bes. Feldarbeit selbst (nicht durch Sklaven) verrichtet, von seiner eigenen Hände Arbeit lebt, Handarbeiter, Handwerker. 2) der an harte Arbeit gewöhnt ist. Thukyd. 3) αὐτουργὸν τῆς φιλοσοφίας εἶναι bei Xenoph., sich selbst, (ohne Unterricht) in die Philosophie hineingearbeitet haben. 4) selbstgemacht, leichthin u. schlecht gemacht.
Αὐτουργότευκτος, 2, leichthin u. schlecht gemacht.
Αὐτόφαγος, 2, sich selbst verzehrend.
Αὐτόφι, od. αὐτόφιν, episch als Genit. u. Dat. von αὐτός, auch als Adv., da, daselbst.
Αὐτόφλοιος, 2, sammt der Rinde.
Αὐτοφόνος, 2, selbst mordend; sich selbst mordend.
Αὐτοφόντης, ου, ὁ, selbst, mit eigner Hand mordend.
Αὐτόφορβος, 2, was αὐτόφαγος.
Αὐτόφορτος, 2, sammt der Last od. Fracht. 2) mit eigner Last beladen.
Αὐτοφρούρητος, 2, von sich selbst bewacht.
Αὐτοφυής, 2, Adv. -φυῶς, von selbst wachsend, von selbst, von Natur entstanden, natürlich, nicht durch Kunst erzeugt; auch nach der Natur, natürlich, ungekünstelt, ungesucht; natürlich, wirklich, leibhaftig, ächt. αὐτ. χρυσός, gediegenes Gold.
Αὐτόφυτος, 2, was das vorherg.
Αὐτοφωνία, ἡ, die Stimme selbst.
Αὐτόφωνος, 2, selbstsprechend, nicht durch einen Andern.
Αὐτόφωρος, 2, auf dem Diebstahle, auf der That ertappt u. überführt. ἐπ' αὐτοφώρῳ λαμβάνειν, auf dem Diebstahle, auf der That ertappen; durch Thatsachen überführen. ἐπ' αὐτοφώρῳ εἴλημμαι πλουσιώτατος ὤν, ich bin durch augenscheinliche Beweise überführt, daß ich der reichste bin. Xenoph. τὸ αὐτόφωρον, der Diebstahl, die heimliche That.
Αὐτόφως, ωτος, τὸ, das Licht selbst.
Αὐτόχειρ, ρος, ὁ, ἡ, Adv. -χειρί, der mit eigner Hand etwas thut, vollbringt, eigenhändig, besonders Mörder. 2) selbstverrichtet, selbstverübt.
Αὐτοχειρία, ἡ, Selbstarbeit, besond. selbst verübter Mord, auch Selbstmord.
Αὐτοχειρίζω, mit eigner Hand verrichten.
Αὐτοχείριος, u. αὐτόχειρος, 2, was αὐτόχειρ.
Αὐτοχειροτόνητος, 2, von sich selbst gewählt.
Αὐτοχειρί, Adv. zu αὐτόχειρ.
Αὐτόχθονος, 2, sammt dem Vaterland. Aischyl.
Αὐτόχθων, 2, eingeboren, im Lande geboren. αὐτόχθονες, ursprüngliche, nicht eingewanderte Bewohner des Landes.
Αὐτοχόλωτος, 2, von selbst od. auf sich selbst erzürnt.
Αὐτοχορήγητος, 2, von selbst versehen, versorgt, ausgerüstet, gegeben.
Αὐτοχόωνος, 2, st. αὐτόχωνος, zsgz. aus -χόανος, bei Hom., schlecht gegossen, od. ganz gegossen, solid.
Αὐτόχρημα, Adv., in der That, wirklich, ganz so; ganz u. gar, durchaus.
Αὐτόχροος, zsgz. -χρους, 2, mit seiner eigenen, natürlichen Farbe. 2) von einerlei Farbe.
Αὐτόχυτος, 2, von selbst od. von der Natur ergossen, verbreitet.
Αὐτοψεί, Adv., mit eigenen Augen.
Αὐτοψία, ἡ, Augenschein, das Sehen mit eigenen Augen.
Αὔτως, od. αὕτως, Adv., eben wie, eben so, gerade so, so wie sonst. ὡς δ' αὔτως, eben so auch. αὔτως φάνηθι, zeige dich nur so, wie du bist. αὔτως ζῆν, nur so leben, so hin leben, d. i. schuldlos, harmlos leben. καὶ αὔτως, auch so schon. 2) weil αὔτως, eben wie, nichts weiter, bloß heißt, so wird es auch gebraucht in der Bedeutung, umsonst, ohne Zweck u. Nutzen.
Αὐχαλέος, 3, ruhmredig, prahlend, stolz, sich brüstend.
Αὐχενίζω, abhalsen, den Hals abschneiden.
Αὐχένιος, 2, zum Nacken gehörig.
Αὐχέω, sich rühmen, prahlen; überh. auch sagen, meinen (wenn von bedeutenden Dingen die Rede ist, wie das Deutsche sich rühmen).
Αὐχή, ἡ, Prahlerei, Stolz.
Αὐχήεις, 3, prahlerisch, stolz.
Αὔχημα, τὸ, Prahlerei, Stolz.
Αὐχήν, ένος, ὁ, Nacken, Genick, Hals. 2) Enge, Landenge, Meerenge, auch enges Thal.
Αὐχητικός, 3, was αὐχήεις.
Αὐχμαλέος, 3, was αὐχμηρός.
Αὐχμάω, u. αὐχμέω, ich bin trocken, dürr; ich habe ein rauhes, wildes, schmutziges Ansehn.
Αὐχμήεις, poët., u. αὐχμηρός, 3, trocken, dürr. 2) rauh, straubicht, struppig, schmutzig.
Αὐχμηροκόμης, ου, ὁ, mit struppigem Haar.
Αὐχμός, ὁ, Trockenheit, Dürre, dürre Zeit. 2) aufgesprungenes, rauhes, struppiges Wesen u. Ansehn; Schmutz; ärmliches, kümmerliches Wesen.
Αὐχμώδης, 2, trocken, dürr; rauh, schmutzig; verwildert.
Αὔω, att. αὕω, trocknen, dörren, sengen, zünden.
Αὔω, u. ἀΰω [ῡ], rufen, schreien.
Αὔω, schlafen.

Αὐώς, ἡ, äol. st. ἀώς, ἠώς.
Ἀφαγιστεύω, ἀφαγνεύω, ἀφαγνίζω, reinigen, heiligen, weihen.
Ἀφαγνισμός, ὁ, Reinigung, Weihung, Heiligung.
Ἀφάδιος, u. ἄφαδος, 2, (ἀφανδάνω) mißfällig, verhaßt.
Ἀφαίμαξις, ἡ, das Aderlassen.
Ἀφαιμάσσω, f. άξω, zur Ader lassen.
Ἀφαίρεμα, τὸ, das Weggenommene; die Wegnahme.
Ἀφαίρεσις, ἡ, das Wegnehmen, Herausnehmen.
Ἀφαιρετικός, 3, geschickt wegzunehmen.
Ἀφαιρέτις, ιδος, ἡ, Räuberin.
Ἀφαίρετος, 2, weggenommen; wegzunehmen, was man weg- od. herausnehmen kann.
Ἀφαιρέω, f. ρήσω, aor. ἀφεῖλον, aor. pass. ἀφῃρέθην, wegnehmen, abnehmen, sondern, trennen, abschneiden. ἀφαιρεῖν, τι, etwas wegnehmen, abnehmen. ἀφαιρεῖν τι ἔκ τινος, etwas aus etwas vertilgen, ausrotten. ἀφαιρεῖν τινί τι, Jem. etwas erlassen, Jem. von etwas frei lassen. Med. ἀφαιρεῖσθαί τινά τι, od. τινός τι, od. τινί τι, Einem etwas entziehen, ihn einer Sache berauben, ihm etwas entreissen. ἀφαιρεῖσθαι εἰς ἐλευθερίαν, in Freiheit setzen. Pass. m. Akkus., ἀφαιροῦμαί τι, ich werde einer Sache beraubt, es wird mir etwas genommen, entrissen.
Ἀφαίρημα, τὸ, was ἀφαίρεμα.
Ἀφαιρητικός, 3, was ἀφαιρετικός.
Ἀφάκη, ἡ, Vogelwicken.
Ἀφάλλομαι, ab-, weg-, herunter-, entspringen.
Ἄφαλος, 2, ohne φάλος.
Ἄφαλσις, ἡ, das Herab-, Zurückspringen.
Ἄφαλτος, 2, herab-, zurückspringend.
Ἀφαμαρτάνω, f. τήσομαι, m. d. Genit., verfehlen, sich verirren; nicht erreichen, verlieren.
Ἀφαμαρτοεπής, 2, den Zweck seiner Rede verfehlend od. nicht bedenkend.
Ἀφανδάνω, f. αδήσω, nicht gefallen, mißfallen. Hom.
Ἀφάνεια, ἡ, 1) Unsichtbarkeit, Dunkelheit. 2) Vertilgung, Untergang. Thukyd.
Ἀφανής, 2, unsichtbar, nicht zu bemerken, versteckt, dunkel, ungewiß, unberühmt, verschwunden, vertilgt, weg. ἀφανῆ εἶναι, weg sein, fort sein. οὐκ ἀφανής εἰμι ποιῶν τι, ich thue etwas öffentlich, vor den Augen der Menschen.
Ἀφανίζω, unsichtbar machen, aus den Augen entrücken, verstecken, verschwinden lassen, wegbringen, wegschaffen, vertilgen, tödten; unscheinbar od. schmutzig machen, beschmutzen, besudeln. 2) intrans., unsichtbar werden, verschwinden. ἥλιος ἠφάνισε, die Sonne verschwand, verdunkelte sich.
Ἀφάνισις, ἡ, od. ἀφανισμός, ὁ, das Wegnehmen, Unsichtbarmachen, Verdunkeln, Vertilgen; Verschwinden.
Ἀφανιστής, οῦ, ὁ, Verderber, Vertilger.
Ἀφανιστός, 3, zerstört; zerstörbar.
Ἀφαντασίαστος, 2, durch keine Erscheinungen beunruhigt.
Ἀφαντασίωτος, 2, der keine Phantasie hat, sich keine lebhafte Vorstellung von einer Sache machen kann.
Ἀφάνταστος, 2, d. i. μὴ φανταζόμενος.
Ἄφαντος, 2, unsichtbar gemacht, entfernt, auf die Seite geschafft; verschwunden, ganz vergessen.
Ἀφανῶς, Adv. von ἀφανής, unsichtbar, verborgen, heimlich.
Ἀφάπτω, f. ψω, aufhängen; von etwas hängen lassen, anknüpfen. Pass., herabhangen.
Ἄφαρ, Adv., dann, sodann, hierauf, sofort; sogleich, alsbald, augenblicklich, auf der Stelle; bald, schnell, plötzlich.
Ἀφαρής, 2, u. ἄφαρος, 2, ohne Gewand, unbekleidet.
Ἀφαρέω, entkleiden.
Ἀφάρκη, ἡ, ein immergrüner Baum.
Ἀφαρμάκευτος, ἀφάρμακος, u. ἀφάρμακτος, 2, nicht gemischt, nicht angemacht mit Gift od. Arznei od. Färbemitteln.
Ἀφαρμόζω, od. ἀφαρμόττω, nicht passen, nicht harmoniren.
Ἄφαρος, 2, was ἀφάρωτος.
Ἄφαρος, 2, was ἀφαρής.
Ἀφαρπάζω, f. άσω u. άξω, wegreissen, entreissen, plündern, rauben.
Ἀφάρτερος, 3, Compar. v. ἄφαρ, schneller.
Ἀφάρωτος, 2, ungepflügt.
Ἀφασία, u. ἀμφασία, ἡ, Sprachlosigkeit, Verstummung; Schreck, der einen stumm macht.
Ἀφασσάω, f. ήσω, u. ἀφάσσω, f. άσω, ich begreife, befühle, betaste.
Ἄφατος, 2, Adv. ἀφάτως, unaussprechlich, unsäglich; groß, abscheulich, häßlich. 2) nicht besprochen, od. von dem nicht gesprochen wird, unberühmt. 3) sprachlos.
Ἀφαυαίνω, was ἀφαύω.
Ἀφαυρός, 3, Adv. -ρῶς, erschöpft, schwach, kraftlos.
Ἀφαυρότης, ητος, ἡ, Schwäche.
Ἀφαυρόω, vermindern, verdunkeln, schwächen.
Ἀφαύω, trocknen, dörren, sengen, anzünden. Pass. verdorren, lechzen, schmachten.
Ἀφάω, od. ἀφάω, befühlen, betasten.
Ἀφεγγής, 2, ohne Licht, dunkel; unsichtbar; blind.
Ἀφεδράζω, wegsetzen, beiseitsetzen.
Ἀφεδρεύω, weg- od. besonders stellen, setzen.
Ἀφέῃ, conj. aor. 2., st. ἀφῇ, u. ἀφέηκα, aor. 1., st. ἀφῆκα, von ἀφίημι.
Ἀφειδείως, poet. st. ἀφειδέως, Adv. zu ἀφειδής.
Ἀφειδέω, ich schone, spare nicht, mit dem Genit.
Ἀφειδής, 2, Adv. -δῶς, nicht schonend, nicht sparend, dah. reichlich. 2) Anderer nicht schonend; streng, rauh, hart.

Ἀφειδία, ἡ, Verschwendung; Strenge, Härte.
Ἀφεῖλον, aor. 2. von ἀφαιρέω.
Ἀφεκάς, Adv., weitweg.
Ἀφεκτικός, 3, enthaltsam.
Ἀφέλεια, ἡ, die Ebenheit; das Schlichte, Einfache; Naivetät, Simplizität.
Ἀφελεῖν, u. ἀφελέσθαι, inf. aor. 2. act. u. med., von ἀφαιρέω.
Ἀφελής, 2, eben; einfach, schmucklos, simpel, naiv. 2) gering, frugal, mäßig, sparsam.
Ἀφελκόω, eine verharrschte Wunde wieder aufreissen.
Ἀφέλκυσις, ἡ, das Wegziehen.
Ἀφελκύω, u. ἀφέλκω, ent-, weg-, zurück-, abziehen, abbringen.
Ἀφέλκωσις, ἡ, das Aufreissen einer Wunde; das Ritzen.
Ἀφελῶς, Adv. von ἀφελής.
Ἄφεμα, τὸ, (ἀφίημι) das Herabgelassene.
Ἄφενος, τὸ u. ὁ, (st. ἄπενος, von ἀπὸ u. ἔνος), Vorrath auf ein Jahr, reichlicher Vorrath, gutes Vermögen, Reichthum.
Ἄφεξις, ἡ, Enthaltsamkeit.
Ἀφέξω, fut. zu ἀπέχω.
Ἄφερκτος, 2, (ἀπείργω) ausgeschlossen. Aischyl.
Ἀφερμηνεύω, erklären, erzählen; vollständig darlegen, ausführlich wiedererzählen.
Ἀφερπύζω, u. ἀφέρπω, wegkriechen, wegschleichen.
Ἀφερπυλλόω, ich mache zu ἕρπυλλος.
Ἄφερτος, 2, unerträglich. Aischyl.
Ἀφέσιος, ὁ, (ἀφίημι) Entlasser, Befreier, Beiw. des Zeus.
Ἄφεσις, ἡ, Entlassung; Freilassung; Scheidung von der Frau; Eröffnung der Schranken, auch der Schleusen; Erlassung der Schuld, der Strafe.
Ἀφεσμός, ὁ, Bienenschwarm.
Ἀφεστήκω, f. ήξω, s. v. a. ἀφίσταμαι.
Ἀφέστιος, 2, fern vom Heerde od. Hause; abwesend, nicht zu Hause; nicht zum Hause gehörig, fremd.
Ἀφετέος, 3, adj. verbale von ἀφίημι.
Ἀφετήρ, ῆρος, ὁ, was ἀφέτης.
Ἀφετηρία, ἡ, neml. γραμμὴ od. θύρα, die Oeffnung der Schranken zum Herauslassen der Läufer, Wagen u. Rosse.
Ἀφετήριος, 2, zum Aus-, Ent-, Loslassen. ἀφετήρια ὄργανα, Schleudermaschinen.
Ἀφέτης, ου, ὁ, der los-, od. herausläßt, entläßt, wegschleudert, Schleuderer. 2) bei den Lakedämoniern, ein Freigelassener.
Ἀφετικός, 3, zum Entlassen.
Ἄφετος, 2, herausgelassen, entlassen, befreit, frei; losgesprochen, freigelassen; überlassen; verlassen.
Ἀφευκτος, 2, Adv. -κτως, nicht zu entfliehen od. zu vermeiden; unvermeidlich.
Ἀφεύω, anzünden.
Ἀφέψημα, τὸ, das Abgekochte, Absud, Brühe; das Verdaute.
Ἀφέψησις, u. ἄφεψις, ἡ, das Abkochen; der Absud; die Verdauung.
Ἀφέψω, f. ψήσω, abkochen, einkochen; verdauen.
Ἀφέω, Stammform zu ἀφίημι.
Ἀφή, ἡ, das Berühren, Befühlen, Betasten; das Gefühl; das Fassen, Anpacken, Schlagen, Verwunden. ἀφὴν προσφέρειν, angreifen, widerlegen. 2) Verknüpfung, Band. ἀφὴν εἶχε ἡ συνδιαίτησις, ihr Umgang zog an, fesselte. Plutarch. 3) das Anzünden. 4) der gelbe Streusand, womit die Ringer sich vor dem Kampfe bestreuten.
Ἀφηβάω, ich komme od. bin über die Jünglings-Jahre hinaus.
Ἄφηβος, 2, über die Jünglings-Jahre hinaus; alternd.
Ἀφηγέομαι, anführen, anleiten, vorangehn. 2) zurückführen, abführen. 3) erzählen, erklären.
Ἀφήγημα, τὸ, Anleitung, Anführung. 2) das Erzählte, die Erzählung.
Ἀφηγηματικός, 3, Adv. -κῶς, erzählend, im erzählenden Tone.
Ἀφήγησις, ἡ, Erzählung.
Ἀφηγητήρ, ῆρος, u. ἀφηγητής, οῦ, ὁ, Erzähler. 2) Anführer.
Ἀφηδύνω, f. υνῶ, versüssen.
Ἀφηθέω, st. ἀπηθέω.
Ἀφήκω, f. ήξω, hingelangen, ankommen.
Ἀφῆλιξ, ικος, ὁ, ἡ, alternd, über die Jünglings-Jahre hinaus.
Ἀφηλιώτης, s. ἀπηλιώτης.
Ἀφήμενος, ὁ, entfernt od. abgesondert sitzend.
Ἀφημερεύω, f. εύσω, auf einen Tag, od. den Tag über abwesend sein.
Ἄφημος, 2, u. ἀφήμων, 2, ohne Ruf, unberühmt, unbekannt.
Ἀφηνιάζω, f. άσω, (ἡνία) den Zügel abstreifen, sich dem Zügel entziehen; nicht gehorsam, nicht folgsam sein, das Joch abwerfen, sich empören.
Ἀφηνιασμός, ὁ, das Abstreifen des Zügels, Ungehorsam, Empörung.
Ἀφηνιαστής, οῦ, ὁ, der die Zügel abstreift, Empörer.
Ἀφηνιάω, was ἀφηνιάζω.
Ἀφησυχάζω, ruhig werden.
Ἀφήτωρ, ορος, ὁ, (ἀφίημι) Hom., Beiw. des Apoll, der Schleuderer.
Ἄφθαι, ῶν, αἱ, böser Ausschlag, besond. die Schwämmchen im Munde.
Ἀφθαρσία, ἡ, Unvergänglichkeit.
Ἀφθαρτίζω, ich mache unsterblich.
Ἄφθαρτος, 2, (φθείρω) unvergänglich, unsterblich; unverdorben, unverletzt.
Ἀφθάω, ich habe den Ausschlag ἄφθαι.
Ἄφθεγκτος, 2, (φθέγγομαι), Adv. ἀφθεγκτί, nicht tönend, nicht sprechend, still, stumm; unaussprechlich.
Ἀφθιτόμητις, ιος, ὁ, ἡ, (μῆτις) dessen Rath unvergänglich ist.
Ἄφθιτος, 2, (φθίω) nicht zu verderben, nicht zu vernichten, unzerstörbar, unvergänglich.

Ἄφθογγος, 2, lautlos, stumm.
Ἀφθόνητος, 2, Adv. -νήτως, was ἄφθονος.
Ἀφθονία, ἡ, Charakter eines ἄφθονος. 2) Ueberfluß, reichlicher Vorrath.
Ἄφθονος, 2, Adv. ἀφθόνως, neidlos, nicht kärglich; reichlich spendend; freigebig, ergiebig. 2) reichlich gespendet, vollauf; überflüssig.
Ἀφθορία, ἡ, Unverdorbenheit, Reinheit, Unschuld.
Ἄφθορος, 2, (φθείρω) unverdorben; vorz. von Mädchen u. Jünglingen, die noch nicht der Liebe genossen haben, unschuldig, rein.
Ἀφιδρόω, ausschwitzen, verschwitzen. 2) sich in Schweiß setzen.
Ἀφίδρυμα, τὸ, ein Ebenbild von einem Original, nachgebildete Statue u. ἀφίδρυσις, ἡ, die Aufstellung od. Weihung derselben.
Ἀφιδρύνω, u. ἀφιδρύω, [ῠ] f. ύσω, ich stelle einen nach einem andern gebildeten Tempel, Bildsäule auf, richte nach einem Muster ein, bilde nach. 2) ich stelle an einen andern Ort hin, versetze.
Ἀφίδρωσις, ἡ, das Schwitzen, Ausschwitzen.
Ἀφιερόω, heiligen, weihen, widmen.
Ἀφιέρωμα, τὸ, das Geweihete, Gewidmete.
Ἀφιέρωσις, ἡ, Weihung, Einweihung, Widmung.
Ἀφιέω, Stammform zur Bildung des Imperf. von ἀφίημι.
Ἀφιζάνω, f. ζήσω, od. ἀφίζω, von seinem Sitze aufstehen.
Ἀφίημι, [ι bei den Epikern meist kurz, bei den Attik. lang] f. ἀφήσω, loslassen, fahren lassen; wegschicken, entlassen, freilassen; lossprechen, freisprechen. ἀφιέναι γυναῖκα, sich von der Frau scheiden. ἀφιέναι τὸ παλτόν, den Wurfspieß abschiessen. ἀφιέναι τὸ ὕδωρ ἐπὶ τὸ πεδίον, das Wasser auf die Wiesen schlagen. Xenoph. ἀφιέναι τι, etwas unterlassen, aufgeben. 2) gestatten, verstatten, überlassen, zulassen, erlauben.
Ἀφικάνω, poët., u. ἀφικνέομαι, fut. ἀφίξω, ἀφίξομαι, anlangen, hinkommen; zu etwas gelangen, erreichen, erlangen. εἰς πᾶν ἀφικνεῖσθαι, alles versuchen, alles Mögliche thun, alle Mittel anwenden, alle Gefahr bestehen.
Ἀφίκτωρ, ορος, ὁ, was ἱκέτης. 2) was ἱκέσιος.
Ἀφίκω, od. ἀφίκομαι, Stammform zu ἀφικνέομαι.
Ἀφιλαργυρία, ἡ, Mangel an Geiz.
Ἀφιλάργυρος, 2, nicht geizig oder geldgierig.
Ἀφιλαρύνω, erheitern, aufheitern, lustig machen.
Ἀφιλάσκομαι, f. άσομαι, sühnen, versöhnen.
Ἀφιλεργέω, keine Lust zur Arbeit haben.
Ἀφιλεργία, ἡ, Unlust zur Arbeit.
Ἀφιλέταιρος, 2, ohne Liebe zu den Gefährten oder Freunden.
Ἀφιλήδονος, 2, den Sinnengenuß nicht liebend.
Ἀφίλητος, 2, ungeliebt.
Ἀφιλία, ἡ, Mangel an Freunden.
Ἀφιλοδοξία, ἡ, Mangel an Ruhmsucht.
Ἀφιλόδοξος, 2, nicht ruhmsüchtig.
Ἀφιλοικτίρμων, 2, unbarmherzig.
Ἀφιλοκαλία, ἡ, der Zustand des ἀφιλόκαλος, 2, der das Schöne, Edle, Gute nicht liebt.
Ἀφιλόνεικος, 2, ohne Streitsucht.
Ἀφιλοξενέω, die Gastfreunde nicht freundlich aufnehmen.
Ἀφιλοπλουτία, ἡ, Mangel an Liebe des Reichthums.
Ἀφιλοπόλεμος, 2, ohne Neigung zum Krieg.
Ἀφιλόπονος, 2, ohne Lust zur Arbeit.
Ἄφιλος, 2, ohne Freund, ohne Freundschaft, der Freundschaft nicht fähig; unfreund, unfreundlich.
Ἀφιλοσόφητος, 2, nicht in der Philosophie unterrichtet; nicht nach den Regeln der Kunst gemacht.
Ἀφιλόσοφος, 2, nicht philosophisch.
Ἀφιλοστοργέω, nicht zärtlich lieben.
Ἀφιλόστοργος, 2, ohne Liebe.
Ἀφιλοτιμία, ἡ, Mangel an Ehrliebe.
Ἀφιλότιμος, 2, ohne Ehrliebe.
Ἀφιλοχρηματία, ἡ, Verachtung des Reichthums.
Ἄφιξις, εως, ἡ, die Ankunft. 2) was ἱκεσία.
Ἀφιππάζομαι, f. άσομαι, weg-, davonreiten.
Ἀφιππεία, richtiger ἀφιππία, ἡ, Ungeschicklichkeit im Reiten.
Ἀφιππεύω, fort-, wegreiten.
Ἄφιππος, 2, im Reiten ungeübt, ungeschickt. 2) zum Reiten od. für die Reiterei unbequem, nicht geeignet.
Ἀφίπταμαι, wegfliegen, davonfliegen.
Ἀφίστημι, f. ἀποστήσω, wegstellen, entfernen, abwendig, abtrünnig machen, zum Abfall verleiten. aor. 2. pf. u. plusqpf., so wie Med. u. Pass., abstehen, entfernt stehen; ablassen, weggehen, sich entfernen, abtrünnig werden; sich trennen, losgehen, abfallen. ἀποστῆναι od. ἀφίστασθαι κινδύνων, πόνων, sich Gefahren, Anstrengungen entziehen, dieselben meiden. 2) abwägen, zuwägen. Med. ich wäge mir ab, um damit zu bezahlen; dah. ich bezahle. Hom.; ich lasse mir zuwägen, übernehme nach dem Gewicht. Demosth.
Ἄφλαστον, τὸ, das gebogene Hintertheil des Schiffs.
Ἄφλεβος, 2, (φλέψ) ohne Adern.
Ἀφλέγμαντος, 2, ohne Entzündung, nicht entzündet; wider Entzündung dienend.
Ἄφλεκτος, 2, nicht gebrannt; nicht beim Feuer zubereitet; nicht angezündet u. verbrannt.
Ἄφλογος, 2, ohne Feuer.

Ἄφλοιος, 2, ohne Rinde.

Ἄφλοισβος, 2, ohne Geräusch od. Tosen.

Ἀφλοισμός, ὁ, Hom. Il. 15. 607, Schaum, Geifer.

Ἀφλύαρος, 2, nicht geschwätzig.

Ἀφνειόομαι, reich werden, sich bereichern.

Ἀφνειός, 3, u. ἀφνεός, 2 u. 3, reich.

Ἀφνέω, ich bin reich.

Ἀφνήμων, 2, was ἀφνεός.

Ἄφνος, τὸ, st. ἄφενος. Pind.

Ἀφνύνω, bereichern, reich machen.

Ἄφνω, ἄφνως, αἴφνως u. αἴφνης, Adv., unversehens, unvermuthet, plötzlich.

Ἀφόβητος, 2, nicht erschreckt, unerschrokken.

Ἀφοβία, ἡ, Furchtlosigkeit.

Ἄφοβος, 2, Adv. ἀφόβως, unerschrocken. 2) nicht in Furcht setzend.

Ἀφοβόσπλαγχνος, 2, furchtlosen Herzens.

Ἀφόδευμα, τὸ, Stuhlgang, Mist.

Ἀφοδεύω, zu Stuhle gehen.

Ἄφοδος, ἡ, das Weggehen, der Abzug; das Zurückgehen, Zurückkommen; das Abtreten, um sich zu entledigen, der Abtritt.

Ἀφοίβαντος, 2, ungereinigt.

Ἀφοίνικτος, 2, ungeröthet.

Ἀφοίτητος, 2, nicht zugangbar, wohin man nicht kommen kann. 2) nicht hinkommend, nicht besuchend.

Ἄφολκος, 2, minder wiegend, δραχμῆ, um eine Drachme.

Ἀφόμοιος, 2, unähnlich. 2) verähnlicht, ähnlich gemacht.

Ἀφομοιόω, verähnlichen, vergleichen.

Ἀφομοίωμα, τὸ, Abbildung, Ebenbild.

Ἀφομοίωσις, ἡ, Verähnlichung.

Ἀφοπλίζω, τινά τινος, entwaffnen, der Waffen berauben. Med. sich entwaffnen, die Rüstung ablegen.

Ἀφοράω, f. ἀπόψομαι, perf. ἀφεώρακα, in die Ferne sehen, von ferne sehen. Herodt. 2) wegsehen, und den Rücken zukehren. Xen. Kyr.

Ἀφόρδιον, τὸ, was ἀφόδευμα.

Ἀφόρητος, 2, Adv. -τως, unerträglich.

Ἀφορία, ἡ, Unfruchtbarkeit.

Ἀφορίζω, abgränzen, begränzen, absondern, scheiden; die Gränze abstechen, bezeichnen, anweisen, ein Ziel setzen, endigen. 2) aus einem Lande vertreiben. 3) definiren.

Ἀφόρισμα, τὸ, das Begränzte, Abgestochene, Bezeichnete, Angewiesene.

Ἀφορισμός, ὁ, Begränzung, Bestimmung; kurzer Satz, den Hauptbegriff von einer Sache enthaltend.

Ἀφοριστικός, 3, Adv. -κῶς, zum Begränzen, Bezeichnen gehörig od. geschickt. 2) in kurzen Sätzen, aphoristisch.

Ἀφορμάω, aufbrechen, losgehen, fortgehen, weggehen.

Ἀφορμέω, weg-, fort-, absegeln.

Ἀφορμή, ἡ, der Ort od. Punkt, wovon man ausgeht. 2) das Ausgehen, Losbrechen von einem Orte nach einem andern: Einfall, Invasion. 3) Gelegenheit, Veranlassung, Stoff, Mittel, Vermögen, womit man etwas anfängt. δανείσασθαι εἰς ἔργων ἀφορμήν, Geld leihen, um eine Unternehmung zu machen. Xenoph. ἀφορμὴν κτᾶσθαι, Vermögen erwerben.

Ἀφόρμιγκτος, 2, ohne das Spiel der φόρμιγξ.

Ἀφορμίζω, aus dem Hafen treiben.

Ἄφορμος, 2, ohne Hafen. ἄφορμος ἐμᾶς χθονός, ohne in meinem Lande eine Bucht d. i. Zuflucht zu suchen. Soph. Oed. Kol. 234.

Ἀφορολόγητος, 2, nicht besteuert.

Ἄφορος, 2, unfruchtbar.

Ἄφορτος, 2, Adv. -τως, unbelastet, ohne sich beschwert zu fühlen.

Ἀφόρυκτος, 2, unbefleckt.

Ἀφοσιόω, u. ἀφοσιοῦμαι, heiligen, weihen, widmen, τινί τι, bes. ein Sühnopfer darbringen. ἀφοσιοῦν τινα, Jemanden reinigen, versöhnen mit der Gottheit. ἀφοσιοῦν τι, etwas weihen, heiligen. Das Med. dieses Verbums ist in verschiedener Konstrukzion und Bedeutung üblich: 1) ἀφοσ. τι, etwas versöhnen, durch Sühnopfer tilgen. ἀφοσ. τὰς ἀρὰς, die Verwünschungen wieder zurücknehmen, aufheben. 2) ἀφοσ. τὰ πρός τινα, Jem. die letzte Ehre erweisen, den Göttern das Todtenopfer für einen Verstorbenen darbringen. 3) ἀφοσ τὸν ὅρκον, den gesetzmässigen Eid leisten nach Pflicht und Gewissen. 4) ἀφοσ. τι, etwas thun um des religiösen Zeremoniells od. des Aberglaubens willen, dah. nicht mit Ernst und Bedacht, sondern zum Schein und obenhin; auch etwas verbitten, ausschlagen, meiden, verabscheuen.

Ἀφοσίωμα, τὸ, u. ἀφοσίωσις, ἡ, die Versöhnung, Weihung u. überh. die Handlung, welche die in ἀφοσιοῦσθαι liegenden Begriffe bezeichnen. ἀφοσιώσεως ἕνεκα. Plutarch., um des Wohlstandes willen, zum Scheine. τιμῆς ἀφοσίωσις, Ehrenbezeigung um der Mode willen. Plut.

Ἀφραδέω, ich handele, bin unbesonnen.

Ἀφραδής, 2, unüberlegt, unbesonnen, besinnungslos. ἀφραδέως, planlos, zwecklos.

Ἀφραδία, ἡ, Unverstand, Unbesonnenheit; Unachtsamkeit. ἀφρ. πολέμοιο, Unerfahrenheit und Sorglosigkeit im Kriege. Hom.

Ἀφράδμων, 2, was ἀφραδής.

Ἀφραίνω, thöricht sein, handeln.

Ἄφρακτος, 2, unverzäunt; nicht befestigt, verschlossen, verwahrt; unbeschützt, schutzlos, wehrlos, auch unvorsichtig.

Ἀφράσμων, 2, st. ἀφράδμων.

Ἄφραστος, 2, Adv. ἀφράστως, was man nicht aussprechen kann od. darf, unaussprechlich; dah. abscheulich, häßlich. 2) nicht gesagt, unbekannt, unerwartet. 3) unsichtbar, unbemerkbar.

Ἀφραστύς, ύος, ἡ, ion. was ἀφραδία.

Ἀφρέω, ich schäume.

Ἀφρηλόγος, 2, was ἀφρολόγος.

Ἀφρηστής, οῦ, ὁ, der Schäumer.

Ἀφρήτωρ, ορος, ὁ, ion. st. ἀφράτωρ, ohne Zunft, nicht zunftmässig; ungesellig. Hom.
Ἀφριάω, poët., u. ἀφρίζω, schäumen.
Ἀφρικτί, Adv., (φρίσσω) ohne Schauder, ohne zu schaudern.
Ἀφριόεις, εσσα, εν, schäumend.
Ἀφρισμός, ὁ, das Schäumen.
Ἀφρῖτις, ιδος, ἡ, der Schaumfisch.
Ἀφρόγαλα, ακτος, τὸ, Milchschaum.
Ἀφρογένεια, ἡ, vom Schaum Gezeugte, aus dem Schaum des Meeres Geborne, Beiw. der Aphrodite.
Ἀφρογενής, 2, aus Schaum entstanden.
Ἀφροδίσια, ων, τὰ, zur Aphrodite gehörige Dinge, Liebe, Liebesgenuß, Liebeshändel; Aphroditens Fest.
Ἀφροδισιάζω, ἀφροδισιάζομαι, lieben, der Liebe geniessen.
Ἀφροδισιακός, 3, zur Liebe, zum Liebesgenuß od. Beischlaf gehörig, förderlich.
Ἀφροδισιασμός, ὁ, Liebesgenuß, Beischlaf.
Ἀφροδισιαστικός, 3, u. ἀφροδίσιος, 3 u. 2, zum Liebesgenuß gehörig, damit verbunden.
Ἀφροδίτη, ἡ, Aphrodite, Venus; auch Liebe, Liebesgenuß; Reiz, Anmuth.
Ἀφρόκομος, 2, mit schäumendem Haar.
Ἀφρόλιτρον, att. st. ἀφρόνιτρον.
Ἀφρολόγος, 2, schaumsammelnd.
Ἀφρονέω, thöricht, wahnsinnig sein, handeln.
Ἀφρόνησις, ἡ, Wahnsinn, Thorheit.
Ἀφρόνιτρον, τὸ, auswitterndes Kali od. Mauersalz.
Ἄφροντις, ιδος, ὁ, ἡ, sorgenfrei.
Ἀφροντιστέω, ich bin sorglos, bekümmere mich nicht, m. d. Gen.
Ἀφρόντιστος, 2, Adv. -τίστως, u. -τιστί, sorgenlos, sorglos, unbekümmert, unbesorgt; fahrlässig.
Ἀφρόνως, Adv. von ἄφρων.
Ἀφρός, ὁ, Schaum.
Ἀφροσύνη, ἡ, Unverstand, Thorheit, Unbesonnenheit.
Ἀφρουρέω, ich bin ohne Wächter.
Ἀφρούρητος, 2, unbewacht, ohne Besatzung.
Ἄφρουρος, 2, ohne Wache, unbewacht. 2) frei vom Kriegsdienste in der Garnison.
Ἀφροφόρος, 2, schäumend.
Ἀφρώ, οῦς, ἡ, was Ἀφροδίτη.
Ἀφρώδης, 2, schäumend, voll Schaum.
Ἄφρων, ονος, 2, sinnlos, unvernünftig, unbesonnen; wahnsinnig.
Ἀφυβρίζω, seinen Muthwillen und Uebermuth auslassen; aufbrausen.
Ἀφυγιάζω, gesund machen.
Ἀφυγιασμός, ὁ, Heilung.
Ἀφυγραίνω, anfeuchten.
Ἀφύδιον, τὸ, Dim. von ἀφύη.
Ἀφυδραίνω, abwaschen.
Ἄφυδρος, 2, wasserlos.
Ἀφύη, ἡ, Sardelle.
Ἀφυής, 2, ohne natürliche Anlagen, Talent, Geschick; ungeschickt, dumm; auch einfach, schlicht.
Ἀφυΐα, ἡ, Mangel an natürlichen Anlagen; Ungeschick.
Ἄφυκος, 2, ohne Schminke, ohne Falschheit, ohne falschen Schmuck.
Ἄφυκτος, 2, Adv. -φύκτως, (φεύγω) unentfliehbar, unvermeidlich. 2) der nicht entrinnen kann.
Ἀφυλακτέω, ich bin unbesorgt, besorge, bewache nicht, brauche keine Vorsicht.
Ἀφύλακτος, 2, Adv. -λάκτως, unbewacht, unbeobachtet; nicht zu beobachten, nicht zu verhüten. 2) unvorsichtig, unbedachtsam.
Ἀφυλαξία, ἡ, Mangel an Wache oder an Wächtern; Sorglosigkeit der Wächter; Unachtsamkeit, Unvorsichtigkeit.
Ἀφυλίζω, die Hefen abnehmen, durchseihen.
Ἀφύλισμα, τὸ, Bodensatz, Hefen.
Ἄφυλλος, u. ἀφύλλωτος, 2, ohne Blätter; entblättert.
Ἀφυπνίζω, aus dem Schlaf wecken.
Ἄφυπνος, 2, aufgeweckt, erwacht.
Ἀφυπνόω, einschlafen. 2) erwachen.
Ἀφύρητος, u. ἄφυρτος, 2, Adv. -φύρτως, nicht durch einander geknetet, nicht vermischt; ordentlich.
Ἀφυσγετός, ὁ, bei Hom., der Schlamm u. andere Unreinigkeit, welche der Fluß mit sich führt; überh. Unreinigkeit.
Ἀφύσητος, 2, nicht aufgeblasen.
Ἀφυσιολόγητος, 2, nicht in der Naturlehre unterrichtet; damit nicht übereinstimmend, nicht daraus zu erklären. Plutarch.
Ἄφυσος, 2, ohne Blähungen, keine Blähungen verursachend.
Ἀφύσσω, f. ύξω, aor. 1. ἤφυσα, poët. ἄφυσσα, besond. im Med., herausschöpfen. Hom. übergetr. κλέος, πλοῦτον, erwerben, häufen. διὰ δ' ἔντερα χαλκὸς ἤφυσε, das Eisen drang durch die Eingeweide. Il. 13. 508.
Ἀφυστερέω, u. ἀφυστερίζω, m. d. Gen., zu spät dazu kommen; dah. verfehlen; hinter Einem zurückbleiben.
Ἀφύτευτος, 2, nicht gepflanzt; nicht bepflanzt.
Ἀφύω, weiß od. bleich werden. Hippokr.
Ἀφυώδης, 2, der ἀφύη ähnlich; weißlich. Hippokr.
Ἀφυῶς, Adv., ohne gute natürliche Anlagen, ungeschickt; überh. schlecht.
Ἀφώνητος, 2, sprachlos, stumm. 2) unaussprechlich, unerklärlich.
Ἀφωνία, ἡ, Sprachlosigkeit, Stummheit, Stillschweigen.
Ἀφωνίζω, zum Schweigen bringen.
Ἄφωνος, 2, sprachlos, stumm.
Ἀφώρατος, 2, (φωράω) nicht ertappt.
Ἀφωρισμένως, Adv. von part. pf. pass. v. ἀφορίζω, getrennt, besonders.
Ἀφώτιστος, 2, nicht erhellet; finster, dunkel.
Ἀχαΐα, ἡ, Achaja.

Ἀχαιΐάς, άδος, Ἀχαΐς, u. Ἀχαιΐς, ΐδος, ἡ, auch Ἀχαϊκός, u. Ἀχαιϊκός, 3, Achäisch.
Ἀχαιός, 3, Achäisch; ein Achäer.
Ἀχάλῑνος, 2, ohne Zaum, zügellos.
Ἀχαλίνωτος, ungezäumt, ungezügelt; unbändigt, unüberwindlich.
Ἀχάλκευτος, 2, nicht geschmiedet.
Ἀχαλκέω, keinen χαλκοῦς, keinen Pfennig haben.
Ἀχαλκής, 2, ohne Erz; ohne Geld.
Ἄχαλκος, 2, ohne Erz; ohne Waffen.
Ἀχάλκωτος, 2, nicht mit Erz beschlagen.
Ἀχάνεια, ἡ, (ἀχανής) unermeßliche Weite, Kluft.
Ἀχάνη, ἡ, ein persisches, auch ein böotisches Maaß. 2) Kiste, Kasten, Plutarch.
Ἀχανής, 2, 1) nicht gähnend, den Mund nicht aufthuend; nicht offen; geschlossen. 2) den Mund weit aufsperrend, weitschlündig, unermeßlich. ἐς ἀχανές, ins Weite, weit in die Ferne.
Ἀχάρακτος, 2, ohne Einschnitte; ohne Gepräge.
Ἀχαράκωτος, 2, nicht verpallisadirt, nicht verschanzt.
Ἀχαριότης, ητος, ἡ, Ungeschicklichkeit, Dummheit. Polyb.
Ἄχαρις, ιτος, ὁ, ἡ, ἄχαρι, τὸ, ohne Annehmlichkeit, ohne Reiz, ohne Anmuth, ohne Gefälligkeit; unangenehm, widerwärtig, ungefällig, undankbar.
Ἀχαριστέω, ich bin undankbar, ungefällig, undienstfertig. Pass. ich werde mit Undank belohnt.
Ἀχαριστία, ἡ, Undankbarkeit.
Ἀχάριστος, 2, Adv. -ρίστως, u. ἀχάριτος, 2, Adv. -ίτως, 1) undankbar in Gesinnung und That. 2) unbelohnt, nicht verdankt. ἀχαρίστως ἔχειν πρός τινος, nicht vergolten werden von Jem. Xen. 3) unangenehm, ohne Anmuth, nicht einnehmend, nicht gefällig. οὐκ ἀχάριστος, recht hübsch, recht angenehm. 4) wider Willen, ungern. Xenoph.
Ἀχάρνη, ἡ, u. ἄχαρνος, ὁ, ein Fisch.
Ἀχάτης, ου, ὁ, der Achat, ein Edelstein.
Ἄχειλος, 2, ohne Lippen; ohne Rand.
Ἀχείμαντος, u. ἀχείμαστος, ἀχείματος, auch ἀχείμερος, u. ἀχείμων, 2, nicht bestürmt; ruhig, still; nicht winterlich; warm.
Ἄχειρ, ρος, ὁ, ἡ, ἄχειρος, 2, u. ἀχειρής, 2, ohne Hände, ungeschickt, täppisch.
Ἀχειρία, ἡ. Mangel od. schlechter Gebrauch der Hände; Ungeschicklichkeit.
Ἀχειρίδωτος, 2, ohne Aermel.
Ἀχειροποίητος, 2, u. ἀχειρότευκτος, 2, nicht von Händen gemacht.
Ἀχειροτόνητος, 2, nicht durch Stimmen erwählt.
Ἀχείρωτος, 2, unbezwungen, nicht zu bändigen, nicht zu unterjochen.
Ἀχελῷος, ὁ, Achelous, ein Fluß in Thessalien; überh. jedes Flußwasser, Wasser.
Ἄχερδος, ἡ, u. ὁ, 1) ein Dornstrauch. 2) wilder Birnbaum.
Ἀχερωΐς, ΐδος, ἡ, die Weißpappel.
Ἀχέρων, οντος, ὁ, Acheron, ein Fluß der Unterwelt.
Ἀχερόντειος, Ἀχερόντιος, u. Ἀχερούσιος, 3, vom od. zum Acheron gehörig.
Ἀχέτας, ὁ, dor. st. ἠχέτης.
Ἀχεύων, u. ἀχέων, οντος, ächzend, betrübt. Hom.
Ἀχήλωτος, 2, ohne Kerbe, uneingekerbt.
Ἀχήν, ένος, ὁ, ἡ, dürftig, arm.
Ἀχηνία, ἡ, Armuth, Mangel, Entbehrung.
Ἀχθεινός, 3, lästig, beschwerlich, unangenehm, schmerzlich. Adv. ἀχθεινῶς, ungern.
Ἀχθηδών, όνος, ἡ, Last, Bürde, Schmerz.
Ἀχθηρής, 2, Adv. -ρῶς, lästig, drückend, schmerzhaft.
Ἀχθήσομαι, 1) fut. zu ἄχθομαι. 2) fut. pass. von ἄγω.
Ἀχθηφορέω, was ἀχθοφορέω.
Ἄχθομαι, f. θέσομαι, u. θήσομαι, auch θεσθήσομαι, aor. ἠχθέσθην, τί od. τινί, od. ἐπί τινι od. τινός, u. mit Partiz. im Ergänzungssatze, mit etwas belastet, beschwert sein, etwas lästig, unangenehm, widrig finden, fühlen; ungern thun; Mißbehagen über etwas empfinden, unzufrieden damit sein, böse darüber sein. 2) lästig und verhaßt sein.
Ἄχθος, εος, τὸ, 1) Last, Ladung. 2) Beschwerde, Kummer, Betrübniß, Schmerz. ἄχθος φέρειν, lästig, beschwerlich werden. Xenoph.
Ἀχθοφορέω, ich trage Lasten od. etwas Lästiges.
Ἀχθοφορία, ἡ, das Lastragen; lästiges od. mühseliges Tragen.
Ἀχθοφόρος, 2, lasttragend.
Ἀχίλλειος, u. ἀχιλληΐς, ΐδος, ἡ, eine Gerstenart.
Ἄχιλος, 2, ohne Gras, Heu, Futter. 2) (α intens.) mit vielem Futter, futterreich, grasreich.
Ἀχίτων, 2, ohne Unterkleid, ohne hinlängliche, warme Bekleidung.
Ἀχλαινία, ἡ, Mangel eines Ueberkleides.
Ἄχλαινος, 2, ohne Ueberkleid.
Ἀχλόητος, 2, u. ἄχλοος, zsgz. ἄχλους, 2, (χλόα) nicht grünend; ohne grüne Saat.
Ἀχλυόεις, εσσα, εν, finster, dunkel.
Ἀχλυόπεζος, 2, dessen Füsse in Finsterniß gehüllt sind.
Ἀχλύς, ύος, ἡ, [υ im Nomin. u. Akkus. lang bei den Epikern], Nebel, Wolke; Dunkelheit, Finsterniß.
Ἀχλύω, f. ύσω, dunkeln, dunkel, finster sein od. werden. 2) verdunkeln.
Ἀχλυώδης, 2, dunkel, finster, trübe.
Ἄχνα, od. ἄχνη, ἡ, eigentl. s. v. a. κνόος, χνόος, χνοῦς, was man von einem Körper od. dessen Oberfläche abschabt, abstreicht, abnimmt, od. was sich selbst auf diese Weise ablöst; dah. die Spreu u. ἁλὸς ἄχνη, Schaum des Meeres. οὐρανία ἄχνη, der himmlische Thau. 2) feiner Staub; der auf einem Körper haftet.

Ἄχνοος, zsgz. ἄχνους, 2, ohne Pflaum od. Wolle, ohne Schaum.
Ἄχνυμαι, ich bin betrübt. κῆρ, θυμόν, im Herzen, mit d. Genit., über etwas.
Ἀχνύς, ύος, ἡ, Betrübniß, Kummer.
Ἀχολία, ἡ, Mangel an Galle; Sanftmuth.
Ἄχολος, 2, ohne Galle; sanftmüthig. 2) φάρμακον ἄχολον, ein Mittel wider die Galle oder den Groll. Hom. Od. 4. 221.
Ἄχομαι, Med. von ἄχω, sich betrüben, trauern.
Ἄχορδος. 2, ohne Saiten.
Ἀχόρευτος, 2, nicht durch Tänze gefeiert, 2) der nicht getanzt hat. 3) ohne Fröhlichkeit und Freude; traurig, schmerzlich, betrübend.
Ἀχορήγητος, 2, ohne Lieferung od. Zufuhr; ohne Unterstützung.
Ἀχορηγία, od. ἀχορηγησία, ἡ, Mangel an Lieferung, an Zufuhr.
Ἄχορος, 2, was ἀχόρευτος.
Ἄχος, εος, τὸ, Schmerz, Betrübniß, Kummer, Verdruß, Aerger u. Unwillen.
Ἀχραής, έος, ὁ, ἡ u. ἄχραντος, poët. ἀχράαντος, 2, unberührt, unbefleckt; rein.
Ἀχράς, άδος, ἡ, wilder Birnbaum, wilde Birne.
Ἀχρειόγελως, Neutr. ων, der über Dinge lacht, die nicht zu belachen sind.
Ἀχρεῖον, att. ἄχρειον, als Adv., ohne Nutzen, ohne Zweck; am unrechten Orte, nicht passend, unschicklich, albern. ἀχρεῖον ἐγέλασσε, er lachte um nichts.
Ἀχρεῖος, 3, auch 2, Adv. ἀχρείως, ohne Nutzen, unnütz; untauglich, unbrauchbar; zwecklos, zweckwidrig.
Ἀχρειόω, unnütz, unbrauchbar machen.
Ἀχρήεις, 3, ohne Nutzen, unnütz.
Ἀχρήϊος, ion. st. ἀχρεῖος.
Ἀχρηματία, ἡ, Geldmangel, Armuth.
Ἀχρημάτιστος, 2, ἀχρ. ἡμέρα, Tag, wo keine öffentlichen Geschäfte getrieben werden.
Ἀχρήματος, 2, ohne Geld; ohne Vermögen, arm.
Ἀχρημονέω, ich bin arm.
Ἀχρημοσύνη, ἡ, Armuth.
Ἀχρήμων, 2, arm.
Ἀχρησία, ἡ, der Nichtgebrauch.
Ἀχρήσιμος, 2, unbrauchbar, unnütz.
Ἀχρηστέω, u. ἀχρηστεύω, ich bin unnütz, nütze nichts. 2) ich bin nicht gebräuchlich. Grammat.
Ἀχρηστία, ἡ, Untauglichkeit, Unbrauchbarkeit. 2) der Nichtgebrauch.
Ἄχρηστος, 2, Adv. -στως, unbrauchbar, unnütz; nichtsnützig.
Ἀχρηστόω, unbrauchbar machen, verderben.
Ἄχρι, u. ἄχρις, 1) als Präpos. m. Gen., bis. 2) als Konjunkz., bis daß, so lange wie. 3) als Adverb. bei Hom. a) am äussersten, an der Oberfläche, obenhin. b) bis aufs äusserste, gänzlich, ganz u. gar.

Ἄχριστος, 2, nicht gesalbt, nicht beschmiert.
Ἀχροέω, ἀχροιέω, ich bin ohne Farbe, bin blaß.
Ἀχροια, ἡ, Mangel an Farbe, Blässe.
Ἄχροος, zsgz. ἄχρους, poët. ἄχροιος, 2, ohne Farbe, entfärbt, blaß.
Ἀχρυσόπεπλος, 2, ohne goldenes Gewand.
Ἄχρυσος, 2, ohne Gold: arm; ohne goldnen Schmuck.
Ἀχρωμάτιστος, 2, ungefärbt.
Ἀχρώματος, u. ἄχρωμος, 2, ohne Farbe; häßlich; ohne sich zu verfärben, schaamlos.
Ἄχρως, Neutr. ων, att. was ἄχροος.
Ἄχρωστος, 2, (χρώζω) unberührt; ungefärbt.
Ἄχυλος, ἄχυμος, u. ἀχύμωτος, 2, ohne Saft, Geschmack.
Ἀχύνετος, 2, sich weit ergiessend, weit verbreitet.
Ἀχύρινος, 3, von Spreu.
Ἀχυρμιά, ἡ, ein Haufen Spreu. 2) Ort, wo man die Spreu hinthut.
Ἀχύρμιος, 3, was ἀχύρινος.
Ἀχυροδόκη, u. ἀχυροθήκη, ἡ, Spreubehälter.
Ἄχυρον, τὸ; Spreu, Hülsen, Kleie.
Ἄχυρος, ὁ, att. s. v. a. ἀχυρών.
Ἀχυρότριψ, ιβος, ὁ, ἡ, die Hülsen ausdreschend.
Ἀχυροφαγέω, Spreu essen.
Ἀχυρόω, mit Spreu bestreuen, Spreu darunter thun.
Ἀχυρώδης, 2, voll Spreu, spreuartig.
Ἀχυρών, ῶνος, ὁ, Spreuhaufen.
Ἀχύρωσις, ἡ, die Beimischung von Spreu.
Ἀχύτλωτος, 2, ungebadet.
Ἄχω, ich betrübe. Med. ἄχομαι, ich trauere, bin betrübt.
Ἀχώ, ἡ, dor. st. ἠχώ.
Ἀχώνευτος, 2, was nicht gegossen, geschmolzen werden kann.
Ἀχώρ, ῶρος, ὁ, böser Grind, Schorf.
Ἀχώρητος, 2, nicht zu fassen.
Ἀχώριστος, 2, Adv. -ρίστως, 1) nicht zu trennen, unzertrennlich. 2) ungetrennt, nicht abgesondert. 3) dem kein Platz angewiesen ist. Xenoph.
Ἄχωστος, 2, (χώννυμι) nicht aufgeschüttet.
Ἄψ, Adv., 1) zurück, rückwärts, weg. 2) wiederum, wieder.
Ἀψάλακτος, 2, unberührt; unberührbar; unbeweglich. 2) ungerupft.
Ἄψαλτος, 2, vom Pfeile: unabgeschossen; vom Saiteninstrument: unberührt, ungespielt. 2) nicht zu spielen od. zu singen.
Ἀψάμαθος, od. ἄψαμμος, 2, ohne Sand, nicht sandig.
Ἀψαυστέω, ich berühre nicht. 2) bin unberührt.
Ἄψαυστος, 2, Adv. -στί, nicht zu berühren, unberührt. 2) der nicht berührt hat, nicht berührt.
Ἀψεγής, 2, Adv. -γῶς, u. ἄψεκτος, 2, Adv. -έκτως, ungetadelt, untadelhaft.
Ἀψεύδεια, ἡ, Truglosigkeit, Wahrheit.

Ἀψευδέω, u. ἀψευστέω, ich rede, spreche die Wahrheit, lüge nicht.

Ἀψευδής, u. ἄψευστος, 2, Adv. -δῶς, ohne Lügen, truglos; unverstellt; wahrhaftig, zuverlässig, ächt; untrüglich.

Ἄψηκτος, 2, unabgerieben, ungegerbt; ungestriegelt, ungekämmt.

Ἀψήφιστος, 2, nicht durch Stimmen gewählt. 2) der nicht gestimmt hat.

Ἄψηφος, 2, ohne Stein. Artemid. 2) ohne Stimme, der keine Stimme zu geben hat, wie ἀψηφοφόρητος, 2.

Ἀψιδοειδής, 2, (ἀψίς) gewölbt.

Ἀψιδόω, ich umwölbe.

Ἀψικάρδιος, u. ἀψίθυμος, 2, (ἅπτομαι) herzergreifend.

Ἀψικορία, ἡ, Veränderlichkeit in Geschmack u. Neigung.

Ἀψίκορος, 2, der bald einer Sache überdrüssig wird, veränderlich in Geschmack u. Neigung.

Ἀψιμαχέω, ich plänkele, necke den Feind, reize ihn zum Kampfe, reize, bringe auf.

Ἀψιμαχία, ἡ, erster leichter Angriff; Zank, Streit. ἀψιμ. χειρῶν, Schlägerei.

Ἀψίμαχος, 2, zur Schlacht reizend, den Feind neckend.

Ἀψίνθιον, τὸ, u. ἄψινθος, ἡ, Wermuth.

Ἀψινθίτης, ὁ, οἶνος, Wein über Wermuth abgezogen, damit angemacht.

Ἀψίς, ion. ἀψίς, ῖδος, ἡ, Verbindung, Verknüpfung, Masche, Knoten. 2) Rundung, bes. des Rades; auch die Felgen; Bogen, Gewölbe, Wölbung.

Ἅψις, εως, ἡ, das Berühren, die Berührung: metaph. ἅψις φρενῶν, das Angreifen, Verrücken des Verstandes.

Ἀψίχολος, 2, jähzornig, Hitzkopf.

Ἄψογος, 2, Adv. -όγως, ungetadelt, untadelhaft.

Ἄψοῤῥον, Adv., zurückgehend, zurück; wiederum.

Ἀψόῤῥοος, zsgz. ἀψόῤῥους, 2, zurückfliessend, ὠκέανος, der in sich selbst zurückfließt, also die ganze Erde umfließt.

Ἄψοῤῥος, 2, sich rückwärts bewegend, zurückgehend.

Ἅψος, τὸ, Verbindung, bes. der Glieder; Gelenk.

Ἀψοφητί, Adv. zu ἀψόφητος, 2, u. ἄψοφος, 2, ohne Lärm od. Geräusch; still, ruhig.

Ἄψυκτος, 2, nicht abgekühlt od. abzukühlen.

Ἀψυχαγώγητος, 2, nicht erfreuend, nicht ergötzend.

Ἀψυχέω, ich bin leblos; falle in Ohnmacht.

Ἀψυχία, ἡ, Leblosigkeit; Ohnmacht; Feigheit.

Ἄψυχος, 2, leblos; muthlos, feig; geistlos, kalt, trocken.

Ἄψυχρος, 2, nicht kalt.

Ἄω, Stammform zu ἄημι, ἀάω, αὔω.

Ἀώδης, 2, nicht riechend.

Ἀῶθεν, dor. st. ἠῶθεν, Adv., vom Morgen an od. her.

Ἀιών, d. i. αἰών, όνος, ἡ, dor. st. ἠϊών.

Ἄων, ονος, ὁ, der Böotier; davon Ἀονία, ἡ, Böotien, u. Ἀόνιος, 3, böotisch [α in allen lang].

Ἀωρέω, ich bin nicht sorgsam, nicht wachsam; bewache, besorge nicht.

Ἀωρί, Adv., unzeitig, zur Unzeit; besond. zu früh.

Ἀωρία, ἡ, Unzeit, unrechte Zeit.

Ἀωριλούστης, ου, ὁ, zur Unzeit od. zu früh badend.

Ἀώριος, 3, poët. was ἄωρος.

Ἀωροθάνατος, 2, zu früh sterbend od. gestorben.

Ἀωρόλειος, 2, zur Unzeit glatt, der durch Ausreissung der Haare Leib u. Gesicht glatt zu erhalten sucht.

Ἀωρόνυκτος, 2, mitternächtig.

Ἄωρος, 2, (ὥρα) unzeitig; vor der Zeit; noch nicht zeitig, noch nicht reif; ohne Jugendschönheit. Xenoph. Mem., auch überh. häßlich, unförmlich. 2) (ὥρα) ohne Sorgfalt, nachlässig.

Ἄωρος, zsgz. ὦρος, ὁ, Schlaf, Sappho.

Ἀωρότοκος, 2, zu frühzeitig geboren.

Ἄωρτο, plsqpf. pass. von ἀείρω, st. ἤορτο, hieng, schwebte.

Ἀώς, ἡ, dor. st. ἠώς, ἕως.

Ἀωσφόρος, ὁ, der Lichtbringer, Morgenstern.

Ἀωτεύω, od. ἀωτέω, bei Hom. ἀωτεῖν ὕπνον, schlafen.

Ἄωτον, τὸ, die Blume; metaph. die Blüthe, das Trefflichste, die Krone. οἰὸς ἄωτον, die feinste Schaafwolle. Hom. χρύσειον ἄωτον, das goldene Vließ. Auch nennt Hom. ἐΰστροφον οἰὸς ἄωτον, die Schleuder, weil sie in einem aus Wolle gewebten Bande bestand.

Ἄωτος, ὁ, was ἄωτον. Pind.

Ἄωτος, 2, (οὖς) ohne Ohren; ohne Oehr, Henkel, Griff.

B.

Β, βῆτα, zweiter Buchstabe des griech. Alphabets. Als Ziffer β' 2. ‚β 2000.

Βά, st. βασιλεῦ, o König!

Βαβάζω, f. άξω, ich stammle, schwatze, rede unvernehmlich, schreie. 2) st. βιβάζω, ich gehe, schreite.

Βαβαί, u. βαβαιάξ, ein Ausruf u. Ausdruck der Verwunderung, des Erstaunens: Pah! Potz u. dergl.

Βάβαξ, ακος, u. βαβάκτης, ου, ὁ, der Redende, Sprechende, Schwätzer, Schreier. 2) Tänzer.

Βαβραδών, όνος, ἡ, die Zikade.
Βαβράζω, zirpen (von dem Geschwirre der Zikaden).
Βαβύκα, ἡ, lakon. die Brücke.
Βάγμα, τὸ, Laut, Rede; Gerede, Gerücht; das Reden, Sprechen.
Βαγώας, ὁ, eine aus dem Persischen aufgenommene Benennung für εὐνοῦχος.
Βάδην, Adv., schrittweise; Schritt vor Schritt; im Schritt; gehend, zu Fuß, langsam.
Βαδίζω, f. att. διοῦμαι, Schritt vor Schritt, im Schritt od. langsam einhergehen; überh. gehen, wandern.
Βάδισις, ἡ, u. βαδισμός, ὁ, das Gehen; der Gang.
Βάδισμα, τὸ, Gang, Schritt.
Βαδιστής, οῦ, ὁ, Fußgänger.
Βαδιστικός, 3, zum Gehen gehörig, geschickt; gern gehend, gut zu Fuß.
Βαδιστός, 3, gangbar, wo man gehen kann.
Βάδος, ὁ, Schritt, Gang; Pfad.
Βάζω, f. βάξω, schwatzen, sprechen, reden, pf. βέβακται, es ist gesprochen. Hom.
Βαθέη, ion. st. βαθεῖα, fem. von βαθύς.
Βαθέως, Adv. von βαθύς.
Βάθιστος, 3, superl. von βαθύς.
Βαθμηδόν, Adv., stufenweise.
Βαθμίς, ίδος u. ῖδος, ἡ, Dim. von βαθμός, ὁ, Stiege, Stufe, Tritt, Schwelle.
Βάθος, εος, τὸ, Tiefe; auch überhaupt Ausdehnung, Höhe, Breite. βάθος κακῶν, Fülle der Leiden.
Βάθρα, ἡ, Stufe, Tritt, Stiege.
Βαθρεία, ἡ, was d. [illegible]
Βάθρον, τὸ, Stiege, Stufe, Leiter, Treppe; Tritt, Sitz; Basis, Grund. εἶναι ἐν βάθροις, feststehen. Eurip.
Βαθυαγκής, 2, mit tiefen Thälern.
Βαθύβουλος, 2, von tiefer Einsicht.
Βαθύγειος, 2, u. att. βαθύγεως, 2, was tiefen Boden od. viel Erde hat, mithin fruchtbar.
Βαθυγένειος, 2, mit langem Barte.
Βαθυγέρων, οντος, ὁ, ἡ, u. βαθυγήρως, ω, ὁ, ἡ, in hohem Alter, abgelebt.
Βαθυγνώμων, 2, von tiefer Einsicht.
Βαθυγνωμοσύνη, ἡ, Tiefe der Einsicht u. des Verstandes.
Βαθύδενδρος, 2, dicht mit Bäumen bewachsen, bepflanzt.
Βαθυδίνης, ου, ὁ, od. βαθυδινής, έος, 2, u. βαθυδινήεις, εσσα, εν, mit tiefen Strudeln.
Βαθύδοξος, 2, hochberühmt, hochgepriesen.
Βαθυεργέω, tief bearbeiten, besond. tief ackern.
Βαθύζωνος, 2, hochgegürtet; überh. edel, prächtig gekleidet.
Βαθύθριξ, τριχος, ὁ, ἡ, mit dichtem, langem Haar.
Βαθυκαμπής, 2, tief eingebogen.
Βαθυκήτης, 2, mit tiefen Höhlungen.
Βαθυκλεής, 2, was βαθύδοξος.
Βαθύκληρος, 2, hochbegütert.
Βαθύκολπος, 2, einen tiefen Busen im Kleide machend, od. grosse Falten schlagend; von Flüssen u. vom Meere: tiefe Busen habend.
Βαθυκόμης, ου, ὁ, was βαθύθριξ.
Βαθύκρημνος, 2, mit tiefgehenden Abhängen.
Βαθυκτέανος, 2, mit grossen Besitzthümern.
Βαθυκρηπίς, ῖδος, ὁ, ἡ, tiefgegründet.
Βαθυκύμων, 2, tiefwogend, hohe Wogen schlagend. poët.
Βαθύλειμος, 2, u. βαθυλείμων, 2, mit hochbewachsenen, fetten Auen.
Βαθυλήϊος, 2, mit hoher Saat, mit hohen Feldfrüchten; fruchtbar.
Βαθύμαλλος, 2, dickwollig.
Βαθυμήτης, ου, ὁ, u. βαθύμητις, ὁ, ἡ, was βαθύβουλος.
Βαθύνους, Neutr. ουν, Genit. ου, von tiefem Verstand.
Βάθυνσις, ἡ, das Vertiefen, Aushöhlen.
Βαθύνω, f. υνῶ, pf. -θυγκα, vertiefen; aushöhlen. βαθῦναι τὴν φάλαγγα, die Schlachtordnung höher, gedrängter stellen. Xen. Kyrop. 8. 5. 15. ἐξ ὅσων ἐγὼ τὴν φάλαγγα βαθυνῶ, so hoch ich die Schlachtordnung stellen werde. Xen. Kyrop. 6. 3. 23.
Βαθύξυλος, 2, dicht beholzt.
Βαθύπεδος, 2, in der Schlucht eine Ebene bildend. Pind.
Βαθύπελμος, 2, mit dicken Sohlen.
Βαθύπεπλος, 2, mit langem Schleier.
Βαθυπλεκής, 2, tiefverflochten.
Βαθύπλευρος, 2, mit tiefen Ribben.
Βαθυπλήξ, ῆγος, ὁ, ἡ, tief treffend od. verwundend.
Βαθυπλόκαμος, 2, dicht belockt.
Βαθυπλούσιος, u. βαθύπλουτος, 2, sehr reich.
Βαθυπόλεμος, 2, stets im Kriege begriffen. Pind.
Βαθυπόνηρος, 2, tief böse.
Βαθύπρωρος, 2, mit tiefgehendem Vordertheil.
Βαθυπώγων, ωνος, ὁ, mit langem Barte.
Βαθυρρείτης, ου, ὁ, was βαθύρροος.
Βαθύρρηνος, 2, dickwollig.
Βαθυρριζία, ἡ, das Tiefwurzeln.
Βαθύρριζος, 2, mit tiefer Wurzel; tiefwurzelnd, tief gewurzelt.
Βαθύρροος, zsgz. βαθύρρους, 2, tief fliessend, tief strömend.
Βαθύρρωχμος, 2, mit tiefen Klüften.
Βαθύς, εῖα, ύ, Adv. βαθέως, tief, von grosser Ausdehnung, lang, breit. βαθεῖα φάλαγξ, eine tiefe Schlachtordnung, welche mehrere Mann hoch steht. βαθὺς τόπος, eine sich in die Länge od. weit hinein, ins Innere erstreckende Gegend. βαθὺ γῆρας, hohes Alter. βαθεῖα εἰρήνη, tiefer Frieden. βαθὺς ὄρθρος, früher Morgen. βαθὺς πλοῦτος, unergründlicher Reichthum. βαθεῖς ἄνδρες, gut fundirte, d. i. vielvermögende, reiche Leute. Xenoph. Oekon.

Βαθύσκαρθμος, 2, tiefspringend.
Βαθυσκαφής, 2, (*σκάπτω*) tiefgegraben.
Βαθύσκιος, 2, dicht beschattet; dicht beschattend.
Βαθυσκόπελος, 2, hochklippig.
Βάθυσμα, τὸ, Vertiefung.
Βαθύσπορος, 2, tiefgepflügt u. besäet; fruchtbar.
Βαθύστερνος, 2, mit hoher Brust; weit gewölbt.
Βαθυστολέω, lange Oberkleider tragen.
Βαθύστολμος, 2, mit langem Oberkleid.
Βαθύστομος, 2, mit tiefer Oeffnung, tiefem Schlunde.
Βαθύστρωτος, 2, hochgepolstert.
Βαθύσχοινος, 2, dickbeschilft.
Βαθυτέρμων, 2, tiefgehend (vom Schiff).
Βαθύτης, ητος, ἡ, Tiefe.
Βαθύτριχος, 2, was *βαθύθριξ*.
Βαθύϋδρος, 2, mit tiefem Wasser.
Βαθύϋπνος, 2, im tiefen Schlafe.
Βαθύφρων, 2, was *βαθύβουλος*.
Βαθύφυλλος, 2, dickbelaubt.
Βαθύφωνος, 2, mit tiefer, hohler Stimme.
Βαθυχαῖος, 2, von altem Adel.
Βαθυχαιτήεις, εσσα, εν, was d. folg.
Βαθυχαίτης, ου, ὁ, mit langem Haare, langer Mähne.
Βαθύχειλος, 2, mit hohen Lippen oder Rande.
Βαθύχθων, 2, was *βαθύγειος*.
Βαθυχρήμων, 2, was *βαθυπλούσιος*.
Βαθύχροος, zsgz. *-χρους*, 2, von tiefer, dunkler Farbe.
Βαῖεν, st. *βαίησαν*, opt. aor. 2. v. *βαίνω*.
Βαϊνός, 2, (*βαΐς*) von Palmzweigen.
Βαίνω, f. *βήσω*, u. *βήσομαι*. aor. 2. *ἔβην*, part. *βάς*, *βᾶσα*, *βάν*, pf. 2. *βέβαα*. part. *βεβώς*, *βῶσα*, *βώς*. 1) schreiten, gehen, treten, steigen, einhergehen; auch sich anschicken, beginnen mit folgd. Infinit. 2) gehen machen, in Bewegung setzen, auf- od. absteigen lassen. Hom. 3) bespringen, belegen.
Βάϊον, τὸ, was *βαΐς*.
Βαιός, 3, klein, gering, wenig. *βαιόν*, Adv., ein wenig.
Βαϊοφόρος, 2, was *βαϊφόρος*.
Βαΐς, ἡ, Palmzweig, Palmblatt.
Βαίτη, ἡ, ein Hirten- od. Bauernkleid von Fellen gemacht, Schaafpelz.
Βαϊφόρος, 2, Palmzweige tragend.
Βαιών, όνος, ὁ, ein schlechter Fisch.
Βάκελος, od. *βάκηλος*, ὁ, ein verschnittener Diener der Kybele. 2) ein geiler, dummer Mensch.
Βακίζω, wahrsagen wie Bakis.
Βάκκαρις, od. *βάκχαρις*, ιδος, od. εως, ἡ, eine Pflanze, aus deren Wurzel ein wohlriechendes Oel gepreßt wurde.
Βακτηρεύω, was *βακτρεύω*.
Βακτηρία, ἡ, Stab, Stock, Stütze.
Βακτήριον, τὸ, u. *βακτηρίδιον*, τὸ, Dim. des Vorhergehenden.
Βάκτρευμα, τὸ, die Stütze.
Βακτρεύω, sich auf den Stab stützen.
Βάκτρον, τὸ, Stab, Stock.
Βακτροπροσαίτης, ου, ὁ, Bettler, der am Stocke einhergeht.
Βακχεία, ἡ, Bakchosfeier; das Betragen einer Bakchantin.
Βακχεῖον, τὸ, Bakchostempel.
Βάκχειος, 3, zum Bakchos od. zur Feier des Bakchosfestes gehörig, od. dem Betragen, der Wuth der Bakchantinnen ähnlich; enthusiastisch.
Βακχειώτης, ου, ὁ, was *βακχευτής*.
Βάκχευμα, τὸ, ein Bakchosfest, od. eine bakchantische Handlung.
Βακχεύς, ὁ, was *Βάκχος*.
Βακχεύσιμος, 2, nach Art der Bakchantinnen, enthusiastisch, wüthend.
Βάκχευσις, ἡ, das Feiern des Bakchosfestes, Bakchosfeier.
Βακχευτής, οῦ, ὁ, Bakchant, der das Bakchosfest feiert; jeder, der in religiöser od. heiliger Begeisterung u. Wuth sich befindet.
Βακχευτικός, 3, bakchantisch.
Βακχεύω, u. *βακχέω*, das Bakchosfest feiern. 2) in Enthusiasmus, Wuth sein u. darin etwas thun; also enthusiastisch, fanatisch od. rasend handeln, sprechen.
Βακχέχορος, 2, im Bakchosreigen aufziehend.
Βάκχη, ἡ, eine Bakchantin.
Βακχιάζω, was *βακχεύω*.
Βακχιακός, *βακχικός*, 3, u. *βάκχιος*, 2, bakchisch, bakchantisch, rasend, wüthend, enthusiastisch, fanatisch.
Βακχιάομαι, was *βακχεύω*.
Βακχιάς, άδος, ἡ, was *Βάκχη*.
Βακχιόω, in bakchische Wuth setzen.
Βάκχος, ὁ, Bakchos, der Gott, dem man die Erfindung des Weins u. Weinbaues zuschrieb; dah. für Wein. 2) der das Fest dieses Gottes feiert, Bakchant.
Βαλανάγρα, ἡ, ein Haken, (*ἄγρα*) womit der Zapfen (*βάλανος*), welcher durch den Riegel in ein an der Pfoste befindliches Loch (*βαλανοδόκη*), geschoben war, herausgezogen u. so die Thüre geöffnet wurde: also Schlüssel. Polyb. gebraucht es auch für Schloß.
Βαλανεῖον, τὸ, Bad; Ort zum Baden; das zum Bad zubereitete Wasser.
Βαλανεύς, έως, ὁ, der die Badenden bedient.
Βαλανευτικός, 3, zum Bad gehörig.
Βαλανεύτρια, ἡ, fem. zu *βαλανεύς*.
Βαλανεύω, ich besorge das Bad; bediene beim Bade.
Βαλανηρά, ῶν, τὰ, Früchte, welche zur Gattung der Eicheln gehören.
Βαλανηφαγέω, ich esse Eicheln.
Βαλανηφάγος, 2, Eicheln essend, sich davon nährend.
Βαλανηφόρος, 2, Eicheln tragend.
Βαλανίζω, δρῦν, ich schüttle die Eiche od. schlage von ihr die Eicheln ab. 2) *βαλανίζειν τινά*, Einem ein Seifenzäpfchen setzen.

Βαλάντινος, 3, von Eicheln od. Datteln bereitet.

Βαλάνιον, τὸ, ein Trank aus Eicheln, gegen Trunkenheit dienend.

Βαλανὶς, ίδος, u. *βαλάνισσα*, ἡ, was *βαλανεύτρια*.

Βαλανίτης, ου, ὁ, u. -ῖτις, ιδος, ἡ, eichelartig, eichelförmig; von Eicheln gemacht.

Βαλανοδόκη, ἡ, Loch in der Pfoste der Thüre, in welches der Zapfen einschließt; s. *βαλανάγρα*.

Βάλανος, ἡ, die Eichel u. jede eichelförmige Frucht, besond. Dattel; auch der Baum, der dergl. trägt. 2) Zapfen, Pflock, womit man Thüren verschließt. 3) ein Seifenzäpfchen. 4) die Eichel am männlichen Gliede.

Βαλανόω, ich bringe in die Gestalt einer Eichel. 2) ich verschliesse durch eingesteckten Zapfen.

Βαλαντίδιον, τὸ, Dim. von *βαλάντιον*, τὸ, Beutel, Sack, Geldbeutel.

Βαλαντιοτομέω, beutelschneiden.

Βαλαντιοτόμος, od. *βαλαντιητόμος*, 2, Beutelschneider.

Βαλανώδης, 2, eichelartig.

Βαλανωτός, 3, wie eine Eichel gestaltet.

Βαλαύστιον, τὸ, die Blüthe des wilden Granatbaums; die unreife Granatfrucht.

Βαλβὶς, ῖδος, ἡ, die Schranken, längs welcher die Wettkämpfer in einer Linie standen, um nach einem gegebenen Zeichen zugleich aufzubrechen, und wo sie zuletzt wieder anlangten u. den Siegeskranz erhielten. 2) der Standort, auf welchem man steht, wenn man den Diskos wirft. 3) Stütze, Staffel, Stufe.

Βάλε, bei den Spätern *ἄβαλε*, wollte Gott!

Βαλὴν, od. *βαλλὴν*, ῆνος, ὁ, König; dav. *βαλληναῖος*. od. *βαλλιναῖος*, auch mit Einem λ, königlich.

Βαλιός, u. *βάλιος*, 3, gefleckt, bunt. 2) schnell.

Βαλλητύς, ύος, ἡ, ion., das Werfen.

Βαλλίζω, oft hin u. her werfen, besond. die Füsse; dah. tanzen, hüpfen.

Βαλλισμός, ὁ, das Tanzen, Hüpfen.

Βάλλω, f. *βαλῶ*, u. spät. *βαλλήσω*, aor. *ἔβαλον*, u. spät. *ἐβάλλησα*, pf. *βέβληκα*, werfen, schleudern, bes. das Geschoß; dah. schiessen, treffen, verwunden, erlegen. 2) bewegen, treiben. 3) bespritzen, besprengen, bestreuen. 4) fallen lassen, verlieren. 5) legen, anlegen, anfügen; ablegen, hineinlegen. *βάλλειν τί τινι ἐνὶ θυμῷ*, Einem etwas in das Herz legen, eingeben, anrathen. Med *βαλέσθαι τι ἐνὶ φρεσί*, etwas zu Herzen nehmen, überlegen. *βάλλειν φιλότητα*, Freundschaft knüpfen. 6) fallen, stürzen, rennen.

Βαλσαμίνη, ἡ, Balsampflanze.

Βάλσαμον, τὸ, das wohlriechende Harz des Balsambaumes, welcher *βάλσαμος*, ἡ, heißt.

Βαλσαμώδης, balsamartig.

Βαμβαίνω, ich stammle; spreche undeutlich, lispele; ich zittere vor Furcht oder Kälte.

Βαμβάλω, was *βαμβαίνω*.

Βάμες, 1. plur. conj. aor. 2., dor. st. *βῶμεν*, von *βαίνω*.

Βάμμα, τὸ, (*βάπτω*) die Tunke, Brühe, Farbe, Beize, worein man etwas taucht.

Βάν, poët. st. *ἔβαν*, *ἔβησαν*, 3. pl. aor. 2. von *βαίνω*.

Βαναυσία, ἡ, die Lebensart u. Handthierung der Handwerker; figürl. das Mechanische, Geistlose.

Βαναυσικός, 3, zum Handwerker gehörig, ihm gebührend od. ähnlich; dah. handwerksmässig, philisterhaft. *τέχνη βαναυσική*, sitzende Kunst, sitzendes Handwerk.

Βάναυσος, 2, jeder, der eine sitzende Lebensart treibt, u. weil solche Beschäftigung bei kräftigen Völkern nicht geachtet wird, überh. gemein, niedrig; bes. neidisch, auch dummstolz, gemeinhoffärtig.

Βαναυσοτεχνέω, od. *βαναυσουργέω*, ich treibe eine sitzende Lebensart, bin ein *βαναυσουργός*, Handwerksmann.

Βαναυσουργία, ἡ, Handwerk, Handarbeit.

Βάξις, ἡ, Sage, Rede, Ruf, Gerücht; Orakelspruch. poët.

Βαπτίζω, ich tauche oft ein, unter, benetze, begiesse, überschütte; dah. metaph. *οἱ βεβαπτισμένοι*, die zuviel getrunken, sich begossen haben. *ὀφλήμασι βεβαπτισμένος*, in Schulden steckend. 2) ich schöpfe.

Βάπτισις, ἡ, od. *βαπτισμός*, ὁ, das Ein-, Untertauchen, Baden, Schöpfen.

Βάπτισμα, τὸ, das Eingetauchte. 3) was d. vorherg.

Βαπτιστήριον, τὸ, Ort zum Baden, besond. der Schwimmplatz im Bade.

Βαπτιστής, οῦ, ὁ, Eintaucher, Färber.

Βαπτός, 3, eingetaucht, gefärbt, bunt. 2) geschöpft, zu schöpfen.

Βάπτω, f. *βάψω*, aor. 2. pass. *ἐβάφην*, tauchen, eintauchen, färben, beizen; auch glasiren, von Stahl u. Eisen, härten. *βάπτεται ναῦς*, das Schiff geht unter.

Βάραγχος, *βαράγχιον*, *βαραγχιάω*, was *βράγχος* u. s. w.

Βάραθρον, τὸ. ion. *βέρεθρον*, Schlund, tiefe Höhle, Abgrund; vorz. zu Athen der Ort, worein man die zum Tode Verurtheilten stürzte; dah. Verderben, Untergang.

Βάραθρος, ὁ, verworfener; abscheulicher Mensch.

Βαραθρώδης, 2, einem Abgrunde ähnlich.

Βαρβαρίζω, sich wie ein Ausländer betragen, eine fremde Sprache, od. die eigene fehlerhaft sprechen u. schreiben. 2) von

der Partei der Barbaren, vorz. der Perser sein, es mit ihnen halten.
Βαρβαρικός, 3, Adv. *-κῶς*, fremd, ausländisch, nichtgriechisch.
Βαρβαρισμός, ὁ, das Reden einer fremden Sprache; fehlerhaftes Sprechen.
Βαρβαριστί, Adv., nach Art od. in der Sprache der Barbaren, vorz. der Perser.
Βαρβαρόγλωσσος, 2, eine fremde Sprache sprechend. 2) das Griechische fehlerhaft sprechend.
Βαρβαρόκτονος, 2, von Nichtgriechen, besond. von Persern gemordet.
Βάρβαρος, 2, nichtgriechisch, ausländisch; roh, ungebildet, ungeschliffen, ungelehrt.
Βαρβαροστομία, ἡ, fremde Sprache, fehlerhafte Art zu reden.
Βαρβαρόστομος, 2, eine fremde Sprache redend. 2) wie ein Fremder od. fehlerhaft sprechend.
Βαρβαρότης, ητος, ἡ, Wesen eines Ausländers; Ungebildetheit, Wildheit, Grausamkeit, Barbarei.
Βαρβαροφωνέω, eine fremde Sprache sprechen. 2) wie ein Fremder, d. i. schlecht sprechen.
Βαρβαρόφωνος, 2, eine fremde Sprache redend.
Βαρβαρόω, fremd machen; eines Fremden Gewalt unterwerfen; wild, grausam machen, verwildern lassen. Pass. verwildern.
Βάρβιλος, ἡ, der wilde Pfirsichenbaum.
Βαρβιτίζω, auf dem *βάρβιτον* spielen.
Βάρβιτον, τὸ, u. *βάρβιτος*, ἡ, ein musikalisches Instrument, wie die Leier, mit vielen Saiten bezogen.
Βαρβιτῳδός, 2, zum *βάρβιτον* singend.
Βάρδιστος, 3, versetzt st. *βράδιστος*, Superl. von *βραδύς*.
Βαρέω, wovon nur episch das part. pf. *βεβαρηώς*, beschwert, im Gebrauch ist.
Βαρέως, Adv. von *βαρύς*.
Βάρημα, τὸ, Last.
Βάρις, u. *βᾶρις*, ιος, od. ιδος, ἡ, eine Art von Kahn od. künstlichem Floß. Bei Dichtern: Kahn, Nachen. 2) bei Spaet., grosses Gebäude, Palast.
Βαρίβας, αντος, ὁ, der die *βᾶρις* besteigt od. darauf fährt.
Βάρος, εος, τὸ, Last, Gewicht, Schwere, Druck; dann alles, was Druck u. Kummer verursacht; auch Kummer, Gram, Niedergeschlagenheit. 2) Masse, übermässige Menge. 3) Gewicht, Vermögen, Ansehn, Würde; Einfluß, Nachdruck.
Βαροῦλκον, τὸ, Hebewinde.
Βαρυαής, 2, schwer od. stark athmend. 2) häßlich riechend.
Βαρυαλγής, 2, od. *βαρυάλγητος*, 2, schwer leidend. 2) schwere Leiden verursachend.
Βαρυᾶχής, 2, dor. st. *βαρυηχής*.
Βαρυβόας, ου, ὁ, stark schreiend.
Βαρυβρεμέτης, ου, ὁ, stark, fürchterlich donnernd, tosend.
Βαρύβρομος, 2, stark od. dumpf brummend, tönend, rasselnd, tosend.
Βαρυβρώς, ῶτος, ὁ, ἡ, stark fressend od. nagend; heftig quälend.
Βαρύγδουπος, 2, dumpf od. stark tosend.
Βαρύγλωσσος, u. *βαρύγλωττος*, 2, dessen Zunge schwer od. lästig ist, lästiger Schwätzer.
Βαρυγλῶχιν, ινος, ὁ, ἡ, sehr u. zum Nachtheil gespitzt.
Βαρυγούνατος, u. *βαρύγουνος*, 2, mit schweren Knieen, langsam. poët.
Βαρύγυιος, 2, 1) schwer von Gliedern, gliederlahm, langsam. 2) gliederlähmend; ermüdend, ermattend. poët.
Βαρυδαιμονέω, unglücklich sein.
Βαρυδαιμονία, ἡ, Unglück.
Βαρυδαίμων, 2, unglücklich, elend.
Βαρύδακρυς, 2, u. *βαρυδάκρυος*, 2, heftig weinend.
Βαρύδεσμος, 2, schwer gefesselt.
Βαρύδικος, 2, heftig rächend.
Βαρυδότειρα, ἡ, Unglücksbringerin.
Βαρύδουπος, 2, was das poët. *βαρύγδουπος*.
Βαρυεγκέφαλος, ὁ, Dummkopf.
Βαρυεργέω, schwer arbeiten.
Βαρυεργής, 2, schwer arbeitend.
Βαρύζηλος, 2, sehr eifersüchtig.
Βαρυηκοέω, schwer hören.
Βαρυηκοΐα, ἡ, Schwerhörigkeit.
Βαρυήκοος, 2, schwer hörend.
Βαρυηχής, 2, schwer od. dumpf tönend, brausend.
Βαρυθυμέω, auch Med., schwermüthig, niedergeschlagen, mißmuthig, traurig, ärgerlich, zornig sein.
Βαρυθυμία, ἡ, Schwermuth, Mißmuth, Traurigkeit, Zorn.
Βαρύθυμος, 2, Adv. *-θύμως*, schwermüthig, niedergeschlagen, mißvergnügt, betrübt; aufgebracht, zornig.
Βαρύθω, schwer, belastet sein; schwerfällig, langsam, träge sein.
Βαρυκάρδιος, 2, furchtsam. 2) von trägem Verstande.
Βαρυκέφαλος, 2, mit schwerem Kopfe.
Βαρύκομπος, 2, schwer od. dumpf tönend.
Βαρύκοτος, 2, heftig zürnend. 2) sehr gehaßt.
Βαρύκτυπος, 2, schwer od. dumpf tosend, donnernd.
Βαρύλλιον, τὸ, Dim. von *βάρος*.
Βαρύλογος, 2, mit harten Worten.
Βαρύλυπος, 2, schwerkränkend. 2) tief gekränkt od. betrübt.
Βαρύμαστος, 2, mit schweren od. starken Brüsten.
Βαρυμηνιάω, heftig grollen od. zürnen.
Βαρυμήνιος, 2, u. *βαρύμηνις*, ιος, ὁ, ἡ, schwer od. unversöhnlich zürnend.
Βαρύμισθος, 2, schweren Lohn bekommend.
Βαρύμοχθος, 2, mühselig arbeitend, schweres Leid erduldend.

Βάρυνθεν, äol. st. ἐβαρύνθησαν.
Βαρύνοσος, 2, schwer erkrankt. 2) schwere Krankheit verursachend.
Βαρυντικός, 3, belästigend.
Βαρύνω, f. ὑνῶ, beschweren, belästigen, drücken, plagen. Pass. gelähmt, auch mißmuthig werden.
Βαρύνωτος, 2, mit schwerem Rücken.
Βαρύοδμος, 2, was βαρύοσμος.
Βαρυόπης, ου, ὁ, mit gewaltiger Stimme.
Βαρυόργητος, 2, heftig erzürnt.
Βαρύοσμος, 2, von lästigem, widrigem, betäubendem Geruche.
Βαρυπαθέω, schwer leiden; sehr unzufrieden mit etwas sein.
Βαρυπάλαμος, 2, mit schwerlastender Faust.
Βαρυπειθής, έος, ὁ, ἡ, der schwer folgt, sich schwer überzeugen od. überreden läßt.
Βαρυπένθεια, u. βαρυπενθία, ἡ, schwere, tiefe Betrübniß od. Trauer.
Βαρυπενθής, 2, tief trauernd. 2) auch βαρυπένθητος, 2, schwere Trauer verursachend.
Βαρυπεσής, 2, (πίπτω) schwer fallend.
Βαρυπήμων, 2, schweren Schaden bringend.
Βαρυπνείων, ουσα, ον, heftig wehend, stürmend.
Βαρύπνοος, 2, schwer oder stark athmend.
Βαρύποτμος, 2, was βαρυδαίμων.
Βαρύπους, Neutr. πουν, Genit. ποδος, schwerfüssig, langsam, träge. 2) die Füsse lähmend.
Βαρύς, 3, Adv. βαρέως, schwer, stark, groß, heftig; dah. 1) lästig, plump; widrig, unangenehm; von Gegenden: ungesund. βαρέως φέρειν τι, etwas übel nehmen, sich durch etwas belästigt, gekränkt fühlen. 2) vom Tone: tief, dumpf. 3) von Menschen: a) gewichtig, mächtig; angesehen, ehrwürdig. b) lästig, widrig. c) grob, plump.
Βαρυσίδηρος, 2, schwer von Eisen.
Βαρυσκίπων, 2, mit schwerem Stabe.
Βαρυσμάραγος, 2, schwer rasselnd, dumpf tosend.
Βαρυσταθμέω, schwer wiegen.
Βαρύσταθμος, 2, schwer wiegend.
Βαρυστενάχων, ουσα, ον, schwer seufzend.
Βαρύστομος, 2, scharf schneidend, mit gewaltiger Schärfe.
Βαρυστόνος, 2, schwer, tief seufzend; unglücklich.
Βαρυσύμφορος, 2, von schwerem Leid getroffen.
Βαρυσφάραγος, 2, dumpf rauschend.
Βαρύσωμος, 2, mit schwerem Leib.
Βαρυταρβής, 2, heftig erschreckt od. erschreckend.
Βαρύτης, ητος, ἡ, Schwere, Gewicht; Last; Beschwerlichkeit, Lästigkeit; lästiges Betragen, Härte.
Βαρύτιμος, 2, kostbar, sehr theuer.
Βαρύτλητος, 2, schwer duldend. 2) schwer zu erdulden.
Βαρύτονος, 2. Adv. -τόνως, derb, fleischig. 2) mit dem Gravis versehen.
Βαρύφθογγος, 2, tief, stark tönend, sprechend, brüllend.
Βαρύφλοισβος, 2, heftig tosend.
Βαρύφορτος, 2, schwer belastet.
Βαρυφρονέω, mißmuthig, traurig sein.
Βαρυφροσύνη, ἡ, Mißmuth, Betrübniß.
Βαρύφρων, 2, was βαρύθυμος.
Βαρυφωνία, ἡ, starke, tiefe Stimme; βαρύφωνος, 2, der eine solche hat.
Βαρύχειλος, 2, mit schweren Lippen.
Βαρύχορδος, 2, tiefklingend.
Βαρύψυχος, 2, schwermüthig, trauernd.
Βαρυώδης, 2, was βαρύοσμος.
Βαρυώδυνος, 2, heftig schmerzend. 2) heftige Schmerzen duldend.
Βάς, βᾶσα, βάν, part. aor. 2. von βαίνω.
Βασαναστραγάλα, ἡ, als Beiwort des Podagra: Quälerin der Knöchel. Lukian.
Βασανεύω, gewöhnl. βασανίζω, an den Probierstein halten, daran reiben; daher proben, erproben, erforschen, überführen, foltern, auf die Folter spannen; metaph. schrauben, pressen, quälen, martern.
Βασανισμός, ὁ, Erprobung; das Foltern, Aengstigen.
Βασανιστήριον, τὸ, der Ort zum Untersuchen, Foltern, Aengstigen, Folterkammer; das Werkzeug dazu.
Βασανιστήρ, od. βασανιστής, οῦ, ὁ, fem. βασανίστρια, ἡ, der, die foltert, quält, prüft, erforscht.
Βάσανος, ἡ, Probierstein; Probe, Untersuchung; Folter u. figürl. jedes foltermässige Aengstigen. βάσανον διδόναι τινός, eine Probe von etwas ablegen od. geben. βασάνῳ διδόναι τι, etwas der Prüfung unterwerfen.
Βασίλεια, ἡ, Königin.
Βασιλεία, ἡ, Königreich, Regierung.
Βασιλείδιον, τὸ, ein kleiner König.
Βασίλειον, τὸ, königl. Wohnung. 2) Diadem.
Βασίλειος, 2, königlich, fürstlich.
Βασιλεύς, έως, ὁ, Herrscher, König, und überh. Befehlshaber, Gebieter, besonders vom Staate eingesetzter. In späterer Zeit hauptsächlich: König von Persien, oft auch ὁ μέγας βασιλεύς genannt. Davon ein Komparat. u. Superlat. gebildet, βασιλεύτερος, ein grösserer, würdigerer König, βασιλεύτατος, der größte und würdigste König. Hom.
Βασιλευτός, 3, von Königen beherrscht.
Βασιλεύτωρ, ορος, ὁ, poët. was βασιλεύς.
Βασιλεύω, ich regiere, herrsche. 2) ich gebiete, beherrsche, bei Hom. mit Dat., später mit Genit. Pass. ich stehe unter einem König, werde beherrscht.
Βασιληΐος, ion. st. βασίλειος.
Βασιληΐς, ΐδος, ἡ, Adj., s. v. a. βασιλική.
Βασιλίζομαι, ich betrage mich königlich; hingegen βασιλίζω, ich bin von der Partei des Königs.

Βασιλικός, 3, Adv. -κῶς, königlich, fürstlich; herrlich, prächtig. βασιλική (οἰκία), königliche Wohnung.
Βασιλίνδα, Adv., παιδιά, ἡ, das Königsspiel.
Βασίλιννα, u. βασιλίς, ἡ, was βασίλισσα.
Βασιλίσκος, ὁ, Dim. von βασιλεύς, kleiner König. 2) Zaunkönig. 3) eine Schlangenart, der Basilisk.
Βασίλισσα, ἡ, die Königin.
Βάσιμος, 2, ersteiglich, zu ersteigen. 2) worauf man fussen, treten, fest stehen kann; fest, sicher.
Βάσις, εως, ἡ, der Schritt, Tritt, Gang; dah. auch Takt. 2) Fußsohle u. überhaupt Grund, Grundpfeiler, Grundlage, Fuß, Basis.
Βασκαίνω, f. κανῶ, 1) mit Akkus., besprechen, bereden, beschreien, behexen; verleumden, tadeln. 2) mit Dat., beneiden.
Βασκαντηκός, 3, verleumderisch, neidisch.
Βασκανία, ἡ, Tadel, Verleumdung, Neid, Neidsucht.
Βασκανίζω, was βασκαίνω.
Βασκάνιον, τὸ, Amulet.
Βάσκανος, 2, Tadler, Verleumder. 2) Beschreier, Behexer; neidischer, mißgünstiger Mensch.
Βασκαντικός, 3, zum Verleumden, Behexen, Beneiden gehörig od. geschickt.
Βάσκ', nur bei Hom. in der Verbindung. βάσκ' ἴθι, geh eilends, geh hinweg.
Βασμός, ὁ, ion. st. βαθμός.
Βάσσα, ἡ, dor. st. βῆσσα.
Βασσάρα, ἡ, 1) Fuchs. 2) die Kleider der thrakischen Bakchantinnen, wahrscheinlich von Fuchsfellen. 3) eine Bakchantin. 4) ein freches Weibsbild.
Βασσάρειος, 2, zur βασσάρα gehörig.
Βασσαρέω, was βακχεύω.
Βασσαρικός, 3, was βασσάρειος.
Βασσάριον, τὸ, Dim. von βασσάρα.
Βασσαρίς, ἰδος, ἡ, was βασσάρα.
Βάσσων, eine hauptsächl. bei Doriern gebräuchliche Komparativform zu βαθύς.
Βάσταγμα, τὸ, alles, was man trägt: Last, Stock, Tracht.
Βαστάζω, f. άσω, aor. pass. ἐβαστάχθην, ich stütze, hebe, hebe auf, trage. 2) ich nehme in die Hand, versuche u. wäge; dah. ich erwäge. 3) ich trage, nehme weg.
Βαστακτής, οῦ, ὁ, Träger, Lastträger.
Βαστακτικός, 3, zum Tragen geschickt.
Βαστακτός, 3, getragen, zu tragen.
Βάταλος, ὁ, ein Mensch, der zur schändlichen Liebe sich brauchen läßt od. Andere braucht; diese Handlung begehen heißt βαταλίζομαι.
Βατεύω, od. βατέω, was βαίνω. 2) treten, besteigen, bespringen.
Βάτην, 3 dual. aor. 2. st. ἐβήτην, von βαίνω.
Βατήρ, ῆρος, ὁ, Schwelle, auf die man tritt; Schranken, aus welchen man beim Wettrennen ausläuft.
Βατηρία, ἡ, was βακτηρία.
Βατηρίς, ἡ, κλίμαξ, Steigeleiter.
Βάτης, ου, ὁ, Bespringer, Bescheler.
Βατία, ἡ, Dorngebüsch.
Βατισσκόπος, 2, (βατίς) gierig nach Rochen.
Βάτινος, 3, vom Dornstrauche.
Βάτιον, τὸ, Dim. von βάτος. 2) ein Trinkgeschirr.
Βατίς, ἰδος, ἡ, eine Rochenart. 2) ein Vogel. 3) eine Pflanze.
Βατοδρόπος, 2, (δρέπω) Dornen pflückend od. ausrottend.
Βατόεις, εσσα, εν, dornig.
Βάτον, τὸ, Brombeere.
Βάτος, ἡ, Brombeerstrauch, Dornstrauch.
Βάτος, ὁ, Stachelroche.
Βατός, 3, ersteigbar, gangbar; erstiegen, betreten. τὸ βατόν, eine seichte Stelle, wo man durchwaden kann.
Βατράχειος, 2, zum Frosche gehörig. βατράχειον (χρῶμα), Froschfarbe.
Βατραχίζω, wie ein Frosch sein od. sich benehmen.
Βατράχιον, τὸ, Ranunkel.
Βατραχίς, ἴδος, ἡ, ein froschfarbiges, dunkelgrünes Kleid. 2) Dim. von βάτραχος.
Βατραχίτης, ὁ, λίθος, ein froschgrüner Stein.
Βατραχομυομαχία, ἡ, Froschmäusekrieg, ein bekanntes, dem Homer mit Unrecht zugeschriebenes Gedicht.
Βάτραχος, ὁ, Frosch. 2) Meerfrosch, ein Fisch. 3) eine Zungenkrankheit. 4) am Pferdehuf der hohle Theil.
Βατταρίζω, stammeln, stottern.
Βατταρισμός, ὁ, das Stammeln, Stottern.
Βατταριστής, οῦ, ὁ, Stammeler, Stotterer.
Βαττολογέω, was βατταρίζω, auch plappern.
Βαττολογία, ἡ, was βατταρισμός, auch Plapperei.
Βατώδης, 2, dornartig, dornähnlich; mit Dornen bewachsen.
Βαυβάω, u. βαυβαλίζω, einschläfern. 2) schlummern, schlafen.
Βαΰζω, f. ξω, bellen, schreien, rufen; schmähen.
Βαυκαλάω, u. βαυκαλίζω, ich schläfere, singe, wiege ein.
Βαυκάλημα, τὸ, Wiegenlied.
Βαυκάλιον, τὸ, ein Gefäß mit engem Halse.
Βαύκαλις, ἡ, ein Gefäß zum Abkühlen des Getränkes.
Βαυκίδες, ων, αἱ, eine Art Weiberschuhe.
Βαυκίζω, spröde od. schön thun.
Βαύκισμα, τὸ, u. βαυκισμός, ὁ, das Sprödethun.
Βαυκοπανοῦργος, ὁ, ein Schelm, der sich schön zu verstellen weiß.

Βαυκός, ὁ, delikat, zärtlich, süßlich, ein Mensch der schön u. spröde thut.
Βαύνη, ἡ, u. βαῦνος, ὁ, Feuerheerd, Schmelzofen, Schmiedeofen.
Βαφεῖον, τὸ, Färberei.
Βαφεύς, έως, ὁ, Färber.
Βαφή, ἡ, das Eintunken: dah. 1) das Färben; auch Farbe, Beize. 2) die Härtung des Eisens durch Eintauchung in das Wasser.
Βαφικός, 3, zum Färben gehörig. βαφικὴ (τέχνη), Färberei, Färbekunst.
Βάψιμος, 2, zu färben.
Βάψις, ἡ, das Färben.
Βάφω, Stammform zu βάπτω.
Βάω, das Stammwort zu βαίνω, βάζω, βιβάζω.
Βδάλλω, f. βδαλῶ, saugen, melken.
Βδάλσις, ἡ, das Saugen, Melken.
Βδέλλα, ης, ἡ, Blutigel. 2) Neunauge.
Βδελλίζω, Blutigel ansetzen.
Βδέλλιον, τὸ, eine Pflanze mit wohlriechendem Harz.
Βδέλυγμα, τὸ, verabscheute Sache, Scheusal.
Βδελυγμία, ἡ, u. βδελυγμός, ὁ, Ekel, Abscheu.
Βδελυκτός, 3, ekelhaft, abscheulich.
Βδελύκτροπος, 2, scheuslich. Aischyl.
Βδελυρεύομαι, ich handle, betrage mich abscheulich, ekelhaft, unflätig, schändlich.
Βδελυρία, ἡ, Unverschämtheit, Schaamlosigkeit; ekelhaftes, abscheuliches Wesen.
Βδελυρός, 3, Adv. -ρῶς, ekelhaft, schändlich, unverschämt, abscheulich, unflätig.
Βδελύσσω, u. ύττω, f. ύξω, ich verursache, mache einen Gestank und dadurch Ekel, Abscheu. Med. ich bekomme, habe Ekel, Abscheu, ich verabscheue, verwünsche, fürchte, mit dem Akkus.
Βδελυχρός, 3, dor. st. βδελυρός.
Βδέννυμαι, was βδέω.
Βδέσμα, τὸ, heimlicher Wind u. Gestank davon.
Βδέω, f. βδέσω, fiesten, einen Gestank durch einen heimlichen Wind machen; überh. stinken.
Βδόλος, ὁ, der Gestank von einem heimlichen Winde, von einer ausgelöschten Lampe, auch von stinkenden Thieren.
Βδύλλω, was βδέω. 2) verabscheuen.
Βεβάασι, 3 plur. pf. von βαίνω.
Βέβαιος, 2 u. 3, (βάω, βαίνω) fest, feststehend, dauernd; zuverlässig, standhaft, sicher. τὸ βέβαιον, die Sicherheit. Adv. βέβαιον od. βεβαίως, sicher, zuverlässig.
Βεβαιότης, ητος, ἡ, Festigkeit, Bestand; Standhaftigkeit, Zuverlässigkeit.
Βεβαιόω, befestigen, bestätigen; versichern, gewiß zusagen. βεβαιοῦν τὴν πρᾶξιν, eine Sache ins Werk setzen, etwas halten, leisten. Xenoph.
Βεβαίωσις, ἡ, Befestigung; Versicherung, feste Zusage.
Βεβαιωτής, οῦ, ὁ, der etwas bestätiget, versichert, gewiß zusagt; Gewährsmann.
Βεβαιωτικός, 3, zum βεβαιοῦν gehörig od. geschickt.
Βεβάμεν ; st. βεβηκέναι, inf. pf. von βαίνω. – Vergl. Gr. Gr. §. 75. I. 3. g.
Βεβαρηώς, beschwert, bei Hom. ein part. pf. vom ungebräuchl. βαρέω. – Vergl. Gr. Gr. §. 75. I. 1. b.
Βέβασαν, 3 pl. plsqpf. v. βαίνω.
Βεβαώς, st. βεβηκώς, part. pf. v. βαίνω. – Vergl. Gr. Gr. §. 75. I. 1. b.
Βέβηλος, 2, (βάω, βηλός) zugänglich, ein Ort, zu welchem der Zugang frei, unverwehrt ist, profan. 2) von Personen: nicht geweiht, nicht heilig, unrein, unheilig.
Βεβηλόω, gemein machen, entweihen, entheiligen, besudeln.
Βεβήλωσις, εως, ἡ, Entweihung.
Βεβιασμένως, Adv. vom part. pf. pass. von βιάζομαι, mit Gewalt, gezwungen.
Βέβληαι, 2 sing., u. βεβλήαται, 3 pl. pf. pass. von βάλλω.
Βεβολήατο, 3 pl. plsqpf. pass. von βολέω, st. βάλλω.
Βεβουλευμένως, Adv. vom part. pf. pass. von βουλεύω, mit Ueberlegung.
Βεβρώθω, poët. Form st. βρώω, βιβρώσκω. Hom. Il. 4. 35.
Βεβώς, βεβῶσα, zsgz. aus βεβαώς, part. pf. zu βαίνω.
Βεινέω, gew. βινέω, ich treibe, übe den Beischlaf.
Βεινητιάω, gew. βινητιάω, ich habe Lust oder heftigen Trieb zum Beischlaf.
Βείομαι, poët. st. βέομαι, gehen, wandeln; leben.
Βείω, 1 sing. conj. aor. 2 act. st. βῶ (βέω) v. βαίνω. – Vergl. Gr. Gr. §. 75. I. 3. b.
Βεκκεσέληνος, 2, altfränkisch, vor Alter kindisch od. einfältig, dumm.
Βέκος, τὸ, Brod. Herodt. 2. 2.
Βελεμνίτης, ου, ὁ, Donnerkeil (eine Steinart).
Βέλεμνον, τὸ, Geschoß, Wurfwaffe.
Βελεσσιχαρής, 2, der sich am Pfeile erfreut, Pfeile od. Jagd liebt.
Βελίτης, ὁ, κάλαμος, Rohr zu Pfeilen.
Βελοθήκη, ἡ, Pfeilbehälter, Köcher.
Βελομαντεία, ἡ, das Wahrsagen aus Pfeilen.
Βελόνη, ἡ, Pfeilspitze, Spitze, Nadel. 2) der Hornhecht.
Βελονίς, ίδος, ἡ, kleine Nadel.
Βελονοειδής, 2, nadelförmig.
Βελονοποικίλτης, ου, ὁ, Nadelsticker.
Βελονοπώλης, ου, ὁ, Nadelhändler.
Βελοποιΐα, ἡ, Verfertigung von Pfeilen.
Βελοποιός, ὁ, Pfeilmacher.
Βέλος, εος, τὸ, Pfeil, Geschoß, Wurfspieß, Stein, Schleuder. Auch von den Strahlen des Blitzes, der Sonne u. Sterne. 2) Schuß, Verwundung. ἐκ βελέων, ausser dem Schusse. Hom. ἔξω βελῶν γίγνεσθαι, aus der Schußweite kommen.
Βελοστασία, ἡ, der Ort, wo die βελό-

σταδις, eine Maschine zu Schleuderung von Geschossen, aufgestellt wird.
Βελοσφενδόνη, ἡ, geschleudertes Geschoß, besond. brennendes.
Βελουλκέω, Pfeile herausziehen; diese Handlung βελουλκία, ἡ, und der sie verrichtet βελουλκός, 3.
Βέλτερος, 3, od. βελτίων, ονος, 2, trefflicher, besser.
Βελτιόω, ich bessere, verbessere.
Βέλτιστος, 3, Adv. -τιστα, der beste, am besten.
Βελτίωσις, ἡ, Verbesserung, Besserung; Besserwerden.
Βεμβικιάω, ich drehe mich wie ein Kreisel.
Βεμβικίζω, ich drehe wie einen Kreisel.
Βέμβιξ, ικος, ἡ, der Kreisel. 2) Wirbel, Wirbelwind. 3) kreiselnde Bewegung.
Βεμβικώδης, 2, wirbelförmig, kreiselförmig.
Βενδίδειον, τὸ, Tempel des Bendis.
Βενδίδεια, τὰ, Fest dieser Gottheit.
Βένδις, ιδος, ἡ, die thrakische Artemis.
Βενθεσίκυμος, 2, in der Tiefe wogend.
Βένθος, εος, τὸ, Tiefe. βένθεα ὕλης, das innerste Dickicht des Waldes. Hom.
Βέντιστος, 3, dor. st. βέλτιστος.
Βέομαι, s. βείομαι.
Βέρβερι, εος, τὸ, Perlmuschel.
Βέρεθρον, ion. st. βάραθρον.
Βερέσχεθος, ὁ, Einfaltspinsel. Aristoph.
Βῆ, st. ἔβη, 3 sing. aor. 2 zu βαίνω.
Βῆγμα, τὸ, das Husten; Auswurf durch den Husten.
Βηλός, ὁ, Schwelle.
Βῆμα, τὸ, Tritt, Schritt (auch als Längenmaaß), Stufe, worauf man tritt, Rednerbühne, Richterstuhl.
Βηματίζω, abschreiten, durch Schritte abmessen.
Βήμεναι, st. βῆναι, inf. aor. 2. zu βαίνω.
Βῆν, st. ἔβην, aor. 2. zu βαίνω.
Βήξ, βηχός, ἡ, att. ὁ, der Husten.
Βήρυλλος, ὁ u. ἡ, der Beryll (ein Edelstein).
Βήσαμεν, βῆσε, 1 plur. u. 3 sing. aor. 1. zu βαίνω. Hom.
Βησάμην, 1 sing., βήσετο, 3 sing., u. βήσεο, imperat. aor. med. zu βαίνω. – Vergl. Gr. Gr. §. 75. I. 1. d.
Βῆσσα, ἡ, Waldschlucht.
Βησσήεις, 3, waldig, voller Schluchten.
Βήσσω, od. βήττω, f. ξω, husten.
Βηταρμός, ὁ, (βάω, ἁρμός) Schritt nach dem Takt, d. i. Tanz.
Βητάρμων, ονος, ὁ, Tänzer.
Βηχία, ἡ, βηχίας, ου, ὁ, Heiserkeit.
Βηχικός, 3, zum Husten gehörig; dagegen wirkend.
Βήχιον, τὸ, Huflattig.
Βηχώδης, 2, hustenartig, hustend.
Βία, ἡ, Stärke, Gewalt; Gewaltthätigkeit, gewaltsame, gewaltthätige Behandlung. βίᾳ, auch πρὸς βίαν, wie Adv., mit Gewalt. βίᾳ τινός, wider Eines Willen. λαμβάνειν τι βίᾳ πριάμενον, etwas durch gezwungenen Kauf sich aneignen. Xen.
Βιάζω, f. άσω, gew. βιάζομαι, Gewalt anthun, zwingen, überwältigen, unterdrücken. βιασάμενον ἔχειν τι, sich etwas gewaltsam angemaßt haben. βιάζεσθαι εἴσω, sich hinein drängen. βιάζεσθαι γυναῖκα, ein Weib nothzüchtigen. 2) als Pass., unterjocht, unterdrückt werden.
Βιαιοθανασία, ἡ, gewaltsamer Tod.
Βιαιοθανατέω, eines gewaltsamen Todes sterben.
Βιαιοκλώψ, ῶπος, ὁ, gewaltthätiger Dieb.
Βιαιομάχας, α, ὁ, mit Gewalt kämpfend.
Βιαιομαχεῖν, mit Gewalt kämpfen.
Βίαιος, 2 u. 3, Adv. βιαίως, gewaltthätig, gewaltsam, gesetzwidrig handelnd. 2) gezwungen, erzwungen.
Βιαιότης, ητος, ἡ, Gewaltthätigkeit.
Βιαρκής, 2, hinlänglichen Lebensunterhalt gebend.
Βίαρχος, ὁ, Proviantmeister.
Βιασμός, ὁ, gewaltsame Behandlung, Zwang, Nothzüchtigung.
Βιαστής, u. poët. βιατής, οῦ, ὁ, 1) der seine Stärke zeigt, stark, muthig. 2) der Gewalt braucht, Räuber. 3) der alles mit Gewalt und Heftigkeit beginnt, heftiger, gewaltsamer Mensch.
Βιαστικός, 3, zu Gewaltthätigkeiten geneigt.
Βιάω, βιάομαι, alte Formen für βιάζομαι, davon βιόωνται, pf. βεβίηκεν, aor. βιήσατο bei Hom.
Βιβάζω, f. άσω, bespringen, belegen lassen.
Βιβάς, ᾶσα, άν, part. von βίβημι, einer ungebräuchl. Nebenform zu βαίνω. Hom.
Βιβάσθω, u. βιβάω, alte Formen für βαίνω.
Βιβάσθων, ουσα, ον, part. von einer poët. verlängerten Nebenform zu βαίνω. Hom.
Βίβασις, ἡ, Gang, Tanz. 2) das Belegenlassen.
Βιβαστής, οῦ, ὁ, das männliche Thier zum Bespringen.
Βιβλαρίδιον, βιβλάριον, u. βιβλίδιον, τὸ, Dim. von βίβλος, Büchelchen, Büchelein.
Βιβλιαγράφος, 2, was βιβλιογράφος.
Βιβλιακός, 3, zu den Büchern gehörig, in Büchern bewandert.
Βιβλιαφόρος, 2, was βιβλιοφόρος.
Βίβλινος, 3, gew. βύβλινος, von Papier.
Βίβλινος, οἶνος, Wein von den biblinischen Bergen in Thrakien.
Βιβλιογραφία, ἡ, das Bücherschreiben.
Βιβλιογράφος, 2, der Bücher schreibt.
Βιβλιοθήκη, ἡ, Bibliothek, Büchersaal, Büchersammlung.
Βιβλιοκάπηλος, ὁ, Bücherkrämer, Buchhändler.
Βιβλιολάθας, α, ὁ, Büchervergesser.
Βιβλίον, τὸ, Buch, Brief.
Βιβλιοπώλης, ου, ὁ, Buchhändler.

Βιβλιοφόρος, 2, Bücher od. Briefe tragend.
Βιβλιοφυλάκιον, τὸ, ein Aufbewahrungsort für Bücher.
Βιβλίς, ιδος, ἡ, was βιβλίον. 2) Seil aus Bast gewunden.
Βίβλος, ἡ, Bast, Buch, Schrift, Verzeichniß.
Βιβρώσκω, s. βρώσκω.
Βιδιαῖοι, οἱ, eine Obrigkeit bei den Lakedämoniern.
Βιήμαχος, 2, was βιαιομάχας.
Βίκος, ὁ, ein irdenes Gefäß zu Wein u. andern Flüssigkeiten.
Βινέω, u. βινητιάω, s. in βεινέω u. βεινητιάω.
Βιοδότης, ου, ὁ, Lebensgeber, der Unterhalt gibt, Versorger.
Βιόδωρος, 2, Leben schenkend.
Βιοδώτης, ου, ὁ, u. βιοδώτωρ, ορος, ὁ, poët. was βιοδότης. – Dazu Fem. βιοδῶτις, ιδος, ἡ.
Βιοθάλμιος, 2, (θάλλω) lebenskräftig.
Βιοθρέμμων, 2, (τρέφω) Leben nährend.
Βιοθρέπτειρα, ἡ, Unterhalterin des Lebens.
Βιολογέω, nach dem Leben beschreiben, darstellen, schildern.
Βιολόγος, ὁ, Lebensschilderer.
Βιομηχανία, ἡ, emsige Thätigkeit zu Gewinnung des Lebensunterhaltes; βιομήχανος, 2, wer solche Thätigkeit anwendet.
Βιοπλανής, 2, der seinen Lebensunterhalt umherirrend sucht, ein Bettler.
Βιοποριστικός, 3, Lebensunterhalt verschaffend.
Βίος, ὁ, 1) Leben, Lebenszeit. 2) Leben, Lebenswandel; Lebensverhältniß. 3) Lebensart, Gewerbe. 4) Lebensunterhalt, Lebensbedürfniß. τὸν βίον ποιεῖσθαι od. ἔχειν ἀπό τινος, sich mit etwas seinen Unterhalt erwerben, von etwas leben. 5) das Leben, d. i. die Welt, der Lauf der Dinge, die Menschen. 6) Leben, Lebensbeschreibung.
Βιός, ὁ, Bogen.
Βιοσσόος, 2, das Leben rettend od. erhaltend.
Βιοστερής, 2, des Lebens od. Lebensunterhaltes beraubend.
Βιοτεία, ἡ, u. βιότευμα, τὸ, Lebensart, Art sich zu nähren.
Βιοτεύω, leben, eine Lebensart treiben u. davon sich nähren.
Βιοτή, ἡ, Leben; Lebensunterhalt.
Βιότης, ητος, ἡ, was d. vorherg.
Βιοτήσιος, 2, u. βιοτικός, 3, zum Leben gehörig, das Leben erhaltend.
Βιότιον, τὸ, dürftiger Lebensunterhalt.
Βίοτος, ὁ, Leben, Lebensunterhalt, Art zu leben.
Βιοτοφειδής, 2, das Leben od. den Unterhalt sparend.
Βιοφθορία, ἡ, Zerstörung des Lebens.
Βιοφθόρος, 2, lebenzerstörend.
Βιόχρηστος, 2, nützlich fürs Leben, zum Leben nützend, brauchbar.
Βιόω, f. ώσομαι, pf. βεβίωκα, aor. 2 ἐβίων, part. βιούς, inf. βιῶναι, leben. βεβίωται ἐμοί, ich habe gelebt. 2) beleben. Hom.
Βιῴατο, 3 pl. opt. praes. med. von βιάω.
Βιώσιμος, 2, zum Leben gehörig od. tauglich; lebenskräftig, lebenslustig.
Βίωσις, εως, ἡ, das Leben.
Βιώσκομαι, aufleben lassen, beleben. 2) aufleben, lebendig werden.
Βιωτικός, 3, was βιώσιμος.
Βιωτός, 2, was zu leben ist, lebenswerth.
Βιωφελής, 2, für das Leben taugend, nützlich.
Βλαβερός, 3, Adv. -ρῶς, schädlich, verderblich, nachtheilig.
Βλάβη, ἡ, u. poët. auch βλάβος, τὸ, Schaden, Nachtheil; Verderben, Verderbniß. ἡ πᾶσα βλάβη, ganz Bosheit und Verderbniß.
Βλαβόεις, εσσα, εν, poët. was βλαβερός.
Βλάβω, das Stammwort von βλάπτω.
Βλαδαρός, 3, schlaff, locker, schwammig; fade, albern.
Βλαισόπους, ποδος, ὁ, ἡ, mit auswärts gebogenen, krummen Füssen.
Βλαισός, 3, auswärts krummgebogen, bes. an den Füssen.
Βλαισότης, ητος, ἡ, Krümmung der Füsse nach aussen.
Βλαισόω, ich krümme, biege nach aussen.
Βλαίσωσις, ἡ, Krümmung der Füsse nach aussen. 2) Durchsteckerei.
Βλακεία, ἡ, Unthätigkeit, Faulheit, Feigheit, Dummheit.
Βλάκευμα, τὸ, alberne Handlung aus Dummheit, Trägheit.
Βλακεύω, u. Med., ich bin träge, nachlässig, feige, albern, dumm.
Βλακικός, 3, u. βλακώδης, 2, träge, nachlässig, einfältig, dumm.
Βλάμμα, τὸ, was βλάβη.
Βλάξ, βλακός, ὁ, ἡ, Komparat. βλακώτερος, Superlat. βλακώτατος, auch βλακίστατος, schlaff, laß, lässig, träge, saumselig, ohne Energie; dumm, einfältig; bei Spätern auch weichlich, zärtlich, spröde, vornehm.
Βλαπτήριος, 2, u. βλαπτικός, 3, schadend, schädlich.
Βλάπτω, fut. ψω, aor. 2. pass. ἐβλάβην, 1) in der ältern Sprache: im Wege stehn, Anstoß, Hinderniß geben, hemmen, hindern, verwirren, verblenden. βλάπτειν φρένας, den Verstand verrücken. 2) später: verletzen, schaden.
Βλάσαμον, τὸ, versetzt st. βάλσαμον.
Βλαστάνω, f. βλαστήσω, aor. 2. ἔβλαστον, ich keime, schlage aus; sprosse, entspringe. 2) ich bringe hervor.
Βλάστειον, τὸ, βλάστη, ἡ, βλάστημα, τὸ, der Trieb; Sproß, Keim, Zweig, überh. Wachsthum.

Βλαστήμων, 2, was βλαστικός.
Βλάστησις, ἡ, das Hervorkeimen, Sprossen, Keimen, Wachsen.
Βλαστητικός, u. βλαστικός, 3, zum Keimen, Hervorsprossen geschickt, geneigt, leicht od. bald keimend, ausschlagend.
Βλαστοκοπέω, junge Triebe, Sprossen beschneiden.
Βλαστολογέω, die jungen Keime oder Schosse lesen, abnehmen; diese Handlung βλαστολογία, ἡ.
Βλαστός, ὁ, der Keim der aufgehenden Pflanze; das aus der Knospe treibende Blatt; der Schößling, junge Zweig.
Βλασφημέω, (βλάπτω, φήμη) dem guten Rufe Jemandes schaden, ehrenrührig, nachtheilig, lästerlich reden, εἴς τινα, περί τινος od. ὑπέρ τινος, von Jemandem. 2) etwas von übler Vorbedeutung sprechen.
Βλασφημία, ἡ, lästerliche, ehrenrührige, gotteslästerliche Rede.
Βλάσφημος, 2, lästernd, schmähend, verleumdend; Reden von unglücklicher Bedeutung führend.
Βλασφημοσύνη, ἡ, was βλασφημία.
Βλαῦται, ῶν, αἱ, βλαύτη, ἡ, Dim. βλαύτιον, τὸ, eine Art Schuhe, die bloß die Fußsohlen bedeckten, Pantoffeln.
Βλαυτόω, mit Pantoffeln versehen; den Pantoffel fühlen lassen.
Βλαψιγονία, ἡ, Verletzung der Jungen.
Βλάψις, ἡ, Verletzung, Beschädigung.
Βλαψίφρων, 2, am Verstande verletzt. Aischyl.
Βλεῖο, 2. sing. opt. aor. pass., st. βληθείης, zu βάλλω. Il. 13. 288.
Βλεμεαίνω, σθένει, bei Hom., seine Stärke fühlen u. darauf trotzen od. stolz sein; aber Batrachom. 266. st. μενεαίνω, streben, verlangen.
Βλέμμα, τὸ, (βλέπω) Blick, Anblick; das, womit ich blicke, Auge.
Βλέννα, ἡ, βλένα, ἡ, u. βλένος, τὸ, Rotz, Schleim.
Βλεννός, 3, βλεννώδης, 2, rotzig, schleimig. 2) einfältig, dumm.
Βλέννος, ὁ, Tropf, einfältiger Mensch.
Βλεπεδαίμων, 2, geistersehend, abergläubig.
Βλέπησις, ἡ, das Sehen, Ansehen.
Βλέπος, τὸ, was βλέμμα.
Βλεπτικός, 3, gut sehend.
Βλεπτός, 3, gesehen; zu sehen; sehenswerth.
Βλέπω, f. ψω, 1) sehen, Sehkraft haben. 2) blicken, anblicken, ansehen; aus den Augen blicken lassen, aussehen. βλέπ. φόβον, Furcht aus den Augen blicken lassen. 3) wohin sehen, nach einer Gegend hin sein Gesicht richten; auch von Dingen: liegen, gerichtet sein. 4) auf etwas sehen, d. i. a) für etwas sorgen, auf etwas Rücksicht nehmen. b) sich in Acht nehmen, sich hüten. 5) das Licht sehen, d. i. leben.
Βλεφαρίζω, blinzeln.
Βλεφαρίς, ίδος, ἡ, [ι attisch kurz, ionisch lang] Augenwimper.
Βλέφαρον, τὸ, Augenlied; bei Dichtern st. Auge.
Βλήδην, Adv., wurfsweise, werfend.
Βλήεται, st. βλήηται – βλῆται, conj. aor. pass. zu βάλλω.
Βλῆμα, τὸ, (βάλλω) der Wurf, der Schuß; der Pfeil; die Wunde.
Βλῆμι, βλῆμαι, dav. als Formen des aor. mit passiver Bedeutung βλῆτο, βλήμενος, βλῆσθαι, ἔβλην, βλείς. st. ἐβλήθην, βληθείς, opt. βλείμην, βλεῖο, st. βληθείην, βληθείης u. s. w. s. βάλλω.
Βληστρίζω, hin u. her werfen. Pass. unruhig sein.
Βληστρισμός, ὁ, das Hin- u. Herwerfen, die Unruhe.
Βλητέος, 3, zum Werfen.
Βλητήρ, ὁ, βλήτειρα, ἡ, der, die Werfende.
Βλητός, 3, geworfen, getroffen; betäubt, vom Schlage gerührt.
Βλῆτρον, τὸ, Hom. Il. 15. 678. βλήτροισι κολλητόν, entweder mit hölzernen Nägeln od. durch Fugen verbunden.
Βληχάομαι, blöken.
Βληχάς, άδος, ἡ, blökend.
Βληχή, ἡ, βλήχημα, τὸ, u. βληχηθμός, ὁ, das Blöken; das Wimmern der Kinder.
Βληχητά, ῶν, τά, die blökenden Thiere.
Βληχρός, 3, mit dem α euphon. ἀβληχρός, schwach, nicht stark, sanft.
Βληχώδης, 2, blökend; einfältig.
Βλήχων, ωνος, ἡ, u. βληχώ, όος, οῦς, ἡ, auch γλήχων, u. γληχώ, Polei.
Βληχωνίας, ου, ὁ, mit od. vom Polei bereitet.
Βλιμάζω, betasten, befühlen.
Βλίμασις, ἡ, das Betasten, Befühlen.
Βλιτομάμας, od. βλιτομάμμας, ου, ὁ, fade, einfältige Memme, Laffe, Geck.
Βλίτον, τὸ, Melde.
Βλίττω, f. βλίσω, ich beschneide, vorzügl. den Bau der Bienen; zeidle.
Βλοσυρός, 3, ehrwürdig, mannhaft, edel. Hom. Bei Spätern: furchtbar, wild, fürchterlich von Anblick.
Βλοσυρόφρων, 2, männlich od. kriegerisch gesinnt. Aischyl.
Βλοσυρῶπις, ἡ, u. βλοσυρωπός, 2, furchtbar blickend.
Βλύζω, andere Form für βλύω, fliessen, überfliessen, voll sein, sprudeln.
Βλωθρός, 3, (βλώσκω) hochragend, hochwachsend.
Βλωμίδιον, τὸ, Dim. von βλωμός, ὁ, s. v. a. ψωμός, ein Bissen, vorz. Brod; od. auch eine Abtheilung auf dem Brode.
Βλῶσις, ἡ, Ankunft, Anwesenheit.
Βλώσκω [Stammform, von welcher das pf. μέμβλωκα abgeleitet ist, welches mit dem Verbo μολεῖν, der Bedeutung nach zusammengehört u. hauptſ. für die Komposita Formen gibt] kommen, gehen.
Βοάγριον, τὸ, Schild von Rindsfell.

Βόαγρος, ὁ, wilder Ochse.
Βοάνθεμον, τὸ, was βούφθαλμον.
Βόαξ, ἄκος, ὁ, ein Fisch.
Βοάτης, fem. βοᾶτις, schreiend.
Βοαύλιον, u. βόαυλον, τὸ, auch βόαυλος, ὁ, Ochsenstall.
Βοάω, f. βοήσω, episch βώσω, aor. ἐβόησα, episch ἔβωσα, rufen, schreien, heulen, wie Woge u. Wind; zu-, anrufen, zuschreien; um Hülfe schreien; laut reden, laut rühmen; m. d. Akkus., mit Geschrei fordern, befehlen.
Βοεία, ἡ, verst. δορά, Rindshaut.
Βοεικός, u. βοεικός, 3, von Rindsfell gemacht.
Βόειος, 3, vom Rinde. ἡ βοεία, Rindsfell, Schild von Rindsfell; Riemen.
Βοεύς, έως, ὁ, Riemen von Rindsleder.
Βοῆ, ἡ, zsgz. st. βοέη, was βοεία.
Βοή, ἡ, das Rufen, Geschrei, besond. Schlachtgeschrei, lautes Reden, Ruf; auch Gebet. ὅσον ἀπὸ βοῆς ἕνεκεν, nur zum Schein, ohne ernstlichen Angriff.
Βοηγενής, 2, vom Rinde entsprossen, entstanden.
Βοηδρομέω, mit Geschrei laufen, anstürmen. 2) nach dem Geschrei laufen, helfen, zu Hülfe eilen, beistehen.
Βοηδρόμιος, u. βοήδρομος, 2, helfend, beistehend; Helfer, Beistand.
Βοήθαρχος, ὁ, Anführer der Hülfstruppen.
Βοήθεια, ἡ, Hülfe, Beistand, Unterstützung, Rettung. 2) Hülfstruppen.
Βοηθέω, (von θέω u. βοή) 1) im Laufen schreien, bei Thukyd. 2) dem Geschrei zulaufen, mithin zu Hülfe eilen, helfen, beistehen, retten.
Βοήθημα, τὸ, Hülfleistung, Hülfe, Beistand; Hülfsmittel.
Βοηθηματικός, u. βοηθητικός, 3, zum Helfen gehörig, was helfen kann, helfend. βοηθ. δύναμις, Hülfsmacht.
Βοηθήσιμος, 2, wo zu helfen ist.
Βοήθοον ἅρμα, bei Hom. Il. 17. 481, ein ins Schlachtgetümmel eilender, kriegerischer Wagen.
Βοηθός, 2, helfend, behülflich, beistehend. Als Subst. Helfer, Beistand.
Βοηλασία, ἡ, Wegtreiben der Rinder – die gewöhnlichste Art von Räuberei in den ältesten Zeiten; dah. überh. Plünderung u. jede Beute. 2) Ochsentrift.
Βοηλατέω, Ochsen treiben, auch wegtreiben od. stehlen.
Βοηλάτης, ου, ὁ, fem. βοηλάτις, ιδος, ἡ, Ochsen treibend, lenkend, auch erbeutend.
Βοηλατικός, 3, zum Ochsentreiber od. Ochsenräuber gehörig, demselben eigen.
Βόημα, τὸ, s. v. a. βοή.
Βοηνόμος, u. βοήνομος, 2, s. v. a. βουνόμος, u. βούνομος.
Βόης, ου, ὁ, der Schreier.
Βόησις, ἡ, u. βοητύς, ύος, ἡ, das Schreien, Rufen.
Βοήτης, ου, ὁ, βοῆτις, ιδος, ἡ, schreiend, Schreier.
Βοθρεύω, βοθρίζω, eine Grube machen, in Gruben vergraben.
Βοθίον, τὸ, Dim. von βόθρος.
Βοθροειδής, 2, grubenförmig, ausgehöhlt, vertieft.
Βόθρος, ὁ, u. βόθυνος, ὁ, Grube, Höhlung, Loch, Graben, gegrabener Brunnen.
Βοθρόω, was βοθρεύω.
Βοϊδάριον, od. βοΐδιον, τὸ, kleine junge Kuh, Ochse, Rind.
Βοΐκλεψ, ὁ, st. βοόκλεψ.
Βοϊκός, 3, vom Rinde. βοϊκὸν ζεῦγος, Gespann Ochsen.
Βοϊστί, Adv., nach Art der Ochsen.
Βοιωταρχέω, ich bin Βοιωτάρχης, ου, ὁ, eine hohe Magistratsperson in Böotien.
Βοιωτιάζω, u. βοιωτίζω, ich mache es wie die Böotier, begünstige sie, od. ich spreche u. handle wie sie.
Βοιωτιουργής, 2, von böotischer Arbeit.
Βολά, ἡ, dor. st. βουλή.
Βολαῖος, 3, vom Wurfe, zum Wurfe geschickt, darin bestehend. 2) βόλαιος, getroffen, verwundet.
Βόλβα, ἡ, das latein. vulva.
Βολβάριον, τὸ, Dim. von βολβός. 2) st. des folg.
Βολβίδιον, od. βολβίτιον, τὸ, auch βολβιτίνη, βολβοτίνη, βολβῖτις, u. βολίταινα, ἡ, eine kleine Art von Tintenfischen.
Βόλβιτον, τὸ, u. βόλβιτος, ὁ, att. βόλιτον, βόλιτος, Rinder-, Ochsenmist, Kuhfladen. 2) Mist, Koth.
Βολβοειδής, 2, zwiebelförmig.
Βολβός, ὁ, eine Zwiebelart, welche in Griechenland häufig genossen wurde. 2) Zwiebel, Bolle.
Βολβώδης, 2, zwiebelförmig.
Βολεών, ῶνος, ὁ, Misthaufen, Abtritt.
Βολή, ἡ, Wurf; das Werfen, u. das Geworfene; das Treffen, Verwunden. βολαὶ ἡλίου, Strahlen der Sonne.
Βολίζω, ein Senkblei werfen u. damit die Tiefe untersuchen.
Βολίνθος, ὁ, was βόνασος.
Βολίς, ίδος, ἡ, das Geworfene, Pfeil, Wurfspieß; im Schiffe das ausgeworfene Senkblei.
Βολίτινος, 3, von Mist.
Βόλιτον, τὸ, u. βόλιτος, ὁ, Auswurf, Mist.
Βόλλα, ἡ, äol. st. βουλή.
Βόλλομαι, äol. st. βούλομαι. Theokr.
Βόλομαι, st. βούλομαι. Hom.
Βόλος, ὁ, Wurf. 2) Fang. βόλος ἰχθύων, Fischzug. 3) das Zahnen.
Βομβαίνω, u. βομβάζω, gew. βομβέω, f. ήσω, summen, sumsen, brummen; überh. einen tiefen u. dumpfen Ton von sich geben.
Βόμβαξ, A[illegible] der Verwunderung, des Unwillens, des Spottes.
Βομβαύλιος, ὁ, Sackpfeifer.

Βομβέω, s. βομβαίνω.
Βομβηδόν, Adv., summend, sumsend.
Βομβήεις, 3, u. βομβητικός, 3, summend, sumsend, brummend.
Βομβητής, οῦ, ὁ, Summer.
Βόμβος, ὁ, das Summen, Sumsen, Brummen, tiefer u. dumpfer Ton.
Βομβύκια, ων, τά, summende Insekten.
Βομβύλη, ἡ, was βόμβυλος.
Βομβυλιός, ὁ u. ἡ, die Hummel, Biene.
Βόμβυλος, ὁ, ein Gefäß mit engem Halse.
Βόμβυξ, ῦκος, ὁ, Seidenraupe u. die davon erhaltene Seide. 2) ein Theil der Flöte, auch eine Art von Flöte. 3) Luftröhre der Vögel.
Βόνασος, ὁ, Auerochs.
Βονθύλεύω, βονθύλεύσις, was ὀνθυλεύω u. s. w.
Βοοβοσκός, ὁ, Ochsenhirt.
Βοόγληνος, 2, mit Ochsenaugen.
Βοοδμητήρ, ῆρος, u. βοοδμητής, οῦ, ὁ, Rinderbändiger.
Βοοζύγιον, τὸ, ein Gespann Ochsen.
Βοοθύτης, ου, ὁ, was βουθύτης.
Βοόκλεψ, επος, ὁ, Rinderdieb.
Βοοκλόπος, 2, Rinder stehlend.
Βοόκραιρος, 2, mit Rinderhörnern.
Βοόκρανος, 2, was βούκρανος.
Βοοκτασία, ἡ, (κτείνω) Rindermord.
Βοονόμος, 2, was βουνόμος.
Βοοῤῥαίστης, ου, ὁ. Rindermörder.
Βοοσκόπος, 2, nach Rindern spähend.
Βοοσσόος, 2, Rinder scheuchend.
Βοόστασις, ἡ, was βούστασις.
Βοόστολος, 2, vom Stier getragen.
Βοοσφαγία, ἡ, was βουσφαγία.
Βοοτρόφος, 2, was βουτρόφος.
Βοότροχος, 2, von Rindern durchrennt.
Βοόω, zum Rind machen.
Βορά, ἡ, Fraß, Weide, Speise.
Βόραθεν, Adv., von Norden her.
Βορβορίζω, wie Schlamm od. Mist sein; nach Schlamm od. Mist riechen.
Βορβοροκοίτης, ου, ὁ, (κοίτη) im Schlamme, Miste, Schmutze liegend.
Βόρβορος, ὁ, Mist, Koth, Schmutz, Schlamm.
Βορβορόω, zu Schlamm od. Koth machen, damit besudeln.
Βορβορυγή, ἡ, βορβορυγμός, ὁ, das Gurren im Leibe.
Βορβορύζω, f. ξω, gurren (im Bauche).
Βορβορώδης, 2, kothig, voll Schlamm od. Koth.
Βορεάζω, ich feire das Fest des Boreas zu Athen.
Βορεασμός, ὁ, die Feier des Boreasfestes.
Βορέας, ου, ὁ, zsgz. βοῤῥᾶς, ᾶ, ion. βορέης, zsgz. βορῆς, έω, ὁ, Nordwind, od. genauer: Nord-Nord-Ost.
Βορέηθεν, u. βόῤῥαθεν, auch βόραθεν, Adv., von Norden her.
Βορεῆτις, u. βορεῶτις, ιδος, ἡ, u. βορειάς, άδος, ἡ, auch βοῤῥαῖος, ion. βορήϊος, s. v. a. βόρειος, 2, nördlich. τὰ βόρεια, die Nordländer.

Βορός, 3, gefräßig.
Βόσις, ἡ, Fraß; Weide.
Βοσκάδιος, 3, geweidet, gefüttert.
Βοσκάς, άδος, ἡ, weidend, genährt. Als Subst. 1) Haushenne. 2) eine Entenart. Nikand.
Βοσκή, ἡ, Futter, Weide.
Βόσκημα, τὸ, was geweidet wird, Vieh auf der Trift; überh. Vieh; auch ein Stück Vieh. 2) Weide, Nahrung.
Βοσκηματώδης, 2, viehartig, viehmässig.
Βόσκησις, ἡ, das Weiden, Füttern; Trift.
Βοσκός, ὁ, der Weidende, Hirt.
Βόσκω, f. σκήσω, weiden, weiden lassen, auf die Weide treiben, nähren, ernähren, erhalten. Pass. od. Med. sich nähren, leben.
Βόσπορος, ὁ, Name einiger Meerengen.
Βόστρυξ, υχος, u. βόστρυχος, ὁ, im Plur. auch τὰ βόστρυχα, Dim. βοστρύχιον, τὸ, Locke, krauses Haar; auch die Gäbelchen, womit der Weinstock u. die Kürbisse sich anhalten u. ranken.
Βοστρυχηδόν, Adv., lockenartig, geringelt.
Βοστρυχίζω, u. βοστρυχόω, kräuseln, in Locken legen.
Βοστρυχώδης, 2, lockenartig.
Βοστρύχωμα, τὸ, Gelock.
Βοτάμια, ων, τά, Triftgeld, Weidegeld. Thukyd.
Βοτάνη, ἡ, Gras, Kraut, Futter, Pflanze, Unkraut.
Βοτάνηθεν, Adv., von der Weide her.
Βοτανηφάγος, 2, grasfressend.
Βοτανηφόρος, 2, Kräuter tragend.
Βοτανίζω, jäten, Unkraut ausziehen.
Βοτανικός, 3, botanisch, zu den Kräutern gehörig. ἡ βοτανική (τέχνη), Kräuterkunde.
Βοτάνιον, τὸ, Dim. von βοτάνη.
Βοτανισμός, ὁ, das Jäten, Ausziehen des Unkrauts.
Βοτανολογέω, Kräuter sammeln, Unkraut aussuchen.
Βοτανώδης, 2, kräuterartig, kräuterreich.
Βότειρα, ἡ, βοτήρ, ὁ, u. βοτής, οῦ, ὁ, die Hirtin, der Hirt.
Βοτηρικός, 3, dem Hirten gehörig.
Βοτόν, τὸ, was βόσκημα.
Βοτός, 3, genährt, geweidet, gefüttert.
Βοτρύδιον, τὸ, kleine Traube. 2) Ohrgehänge von dieser Gestalt.
Βοτρυδόν, Adv., traubenförmig, traubenweise.
Βοτρυηρός, 3, zum Traubengeschlecht gehörig, traubenartig.
Βοτρυΐνον φυτόν, Traubenpflanze, Weinstock.
Βοτρυόδωρος, 2, Trauben spendend.
Βοτρυόεις, εσσα, εν, traubenartig, traubig, voll Trauben.
Βοτρυόκοσμος, 2, mit Trauben geschmückt.
Βότρυον, τὸ, was βότρυς.
Βοτρυόομαι, Trauben ansetzen.
Βοτρυόπαις, παιδος, ὁ, ἡ, von Trauben erzeugt. 2) Trauben erzeugend.

Βοτρυοσταγής, 2, aus Trauben tröpfelnd.
Βοτρυοστέφανος, 2, mit Trauben bekränzt.
Βοτρυοχαίτης, ου, ὁ, mit traubenförmigen Locken. 2) mit Trauben im Haar.
Βότρυς, υος, ὁ, Traube, Traubenstengel.
Βοτρυφόρος, 2, Trauben tragend.
Βοτρυώδης, 2, traubenartig.
Βου..., von βοῦς, drückt in vielen Zusammensetzungen nur den allgemeinen Begriff des Grossen, Ungeheuren aus, wie in βούλιμος, βούπαις, βουφάγος, βουχανδής.
Βούβαλις, ιδος, ἡ, βούβαλος, ὁ, afrikanischer Hirsch od. Gazelle. 2) der Büffel.
Βουβόσιον, τὸ, Ochsentrift; Rinderheerde.
Βουβότης, ου, ὁ, Ochsenhirt.
Βούβοτος, 2, von Rindern beweidet.
Βούβρωστις, εως, ἡ, Heißhunger; Hunger überhaupt.
Βουβών, ῶνος, ὁ, die Theile u. Drüsen neben der Schaam. 2) eine Geschwulst derselben; dazu βουβωνιάω, solche Geschwulst haben; βουβωνόομαι, zu einer solchen Geschwulst werden.
Βουβωνοκήλη, ἡ, Leistenbruch.
Βουγάϊος, ὁ, bei Hom., Großprahler, Prahlhans.
Βουγενής, 2, vom Rind erzeugt.
Βούγλωσσον, τὸ, u. βούγλωσσος, ὁ, Ochsenzunge (ein Kraut).
Βουδόρος, 2, Rinder schindend; aber βούδορος, 2, vom Rind abgezogen.
Βουδύτης, ου, ὁ, Kuhstelze.
Βουζύγιος, 2, zum Anspannen der Rinder gehörig.
Βουθερής, 2, Rinder weidend.
Βουθοίνης, ου, ὁ, Rinder schmausend.
Βουθόρος, 2, Kühe bespringend.
Βουθυσία, ἡ, u. βουθύσιον, τὸ, Rinderopfer.
Βουθυτέω, Rinder schlachten, opfern; überh. schlachten.
Βουθύτης, ου, ὁ, Rinder schlachtend od. opfernd.
Βούθυτος, 2, wo Rinder geopfert werden, als ἦμαρ, ἡμέρα, ἐσχάρα. 2) mit Rinderopfern verbunden.
Βουκαῖος, ὁ, der mit Ochsen pflügt.
Βούκεντρον, τὸ, Ochsenstachel, Ochsenstecken.
Βουκέραος, 2, mit Ochsenhörnern.
Βουκέρας, ου, ὁ, u. βούκερας, αος, τὸ, Bockshorn (eine Pflanze).
Βούκερως, ρω, 2, mit Ochsenhörnern. 2) Bockshorn (eine Pflanze).
Βουκεφάλας, ὁ, dor. st. des folg.
Βουκέφαλος, 2, mit einem Ochsenkopfe.
Βουκινίζω, trompeten.
Βουκολέω, Rinder weiden; überh. weiden. 2) hinhalten, trösten, täuschen; z. B. ἐλπίσι βουκολοῦμαι, ich lasse mich durch Hoffnung abspeisen, hinhalten. 3) verhüllen, verhehlen. 4) Med. weiden, umherschweifen, umherirren.
Βουκόλημα, τὸ, Unterhaltung, Trost, Erquickung.
Βουκόλησις, ἡ, das Rinderweiden. 2) das Unterhalten, Täuschen, Trösten.
Βουκολία, ἡ, Rinderheerde. 2) was d. vorherg.
Βουκολιάζω, f. άσω, dor. βουκολιάσδω, f. άξω, ein Hirtenlied dichten, singen.
Βουκολιασμός, ὁ, das Singen eines Hirtenliedes; ein Hirtengesang.
Βουκολιαστής, οῦ, ὁ, Dichter od. Sänger eines Hirtenliedes.
Βουκολικός, 3, dem Hirten od. Hirtenliede gehörig, ihm eigen.
Βουκόλιον, τὸ, Rinderheerde. 2) τὰ βουκόλια, ein sumpfiger Ort in Unter-Aegypten, wo Hirten wohnten.
Βουκολίς, ίδος, ἡ, gut zur Rinderweide.
Βουκόλος, ὁ, Rinderhirt, Hirt überhaupt.
Βουκόρυζα, ης, ἡ, grosser Schleim in der Nase; grosser Schnupfen; grosse Dummheit.
Βουκόρυζος, 2, der viel Schleim, Rotz in der Nase hat; sehr dummer Mensch.
Βοῦκος, ὁ, was βουκαῖος.
Βουκράνιος, 2, zum Ochsenkopf gehörig.
Βούκρανον, τὸ, Ochsenkopf; Helm von Rindsleder.
Βούκρανος, 2, mit einem Ochsenkopf.
Βουλαῖος, 3, zum Rathe, Rathhause gehörig; Rath gebend.
Βουλαρχέω, der Erste im Rathe sein.
Βούλαρχος, ὁ, Vorsteher, Erster im Rathe; Urheber des Raths.
Βουλεία, ἡ, Rathswürde od. Amt eines Rathsmanns, Rathsherren.
Βουλεῖον, τὸ, Rathhaus.
Βούλευμα, τὸ, Rath, Rathschluß; Entschluß, Beschluß, Anschlag, Plan.
Βούλευσις, ἡ, Berathschlagung, Ueberlegung.
Βουλευτήριον, τὸ, was βουλεῖον; auch Rath, Rathsversammlung.
Βουλευτής, οῦ, ὁ, Rathsmann, Rathsherr.
Βουλευτικός, 3, was dem Rathe od. dem Rathsmann zukömmt, von ihm gefordert wird. βουλ. ὅρκος, der Senatoreid.
Βουλευτός, 3, berathschlagt, zu berathschlagen, überlegen.
Βουλεύω, im Rathe sitzen, ein Rathsmann sein. 2) rathen, berathen, Rath ertheilen; einen Plan fassen, vorhaben, beschliessen. Med. sich berathen, berathschlagen, überdenken, überlegen; sich entschliessen, etwas beschliessen, einen Plan fassen, wollen.
Βουλή, ἡ, Rath, Vorhaben, Wille, Plan, Absicht, Entschluß, Beschluß. 2) Rathsversammlung. 3) der Ort, wo Rath gehalten wird, Rathhaus, od. wo es sonst sein mag.
Βουλήεις ἀνήρ, berathener, kluger Mann.
Βούλημα, τὸ, Wille, Befehl.
Βουλῆς, ῆντος, ὁ, zsgz. st. βουλήεις, Rathsherr. Thukyd. 3. 70.

Βούλησις, ἡ, das Wollen, Streben, der Wille; die Absicht.
Βουλητικός, 3, zum Wollen gehörig. τὸ βουλ., der Wille.
Βουλητός, 3, was man will, od. was man wollen, wünschen kann. τὸ βουλητόν, der Wille.
Βουληφόρος, 2, rathgebend, rathbringend.
Βουλιμία, ἡ, od. βουλιμίασις, ἡ, auch βούλιμος, ὁ, Heißhunger.
Βουλιμιάω, auch βουλιμώττω, den Heißhunger haben.
Βούλιος, 2, was βουλευτικός.
Βούλομαι, f. λήσομαι, pf. βέβουλα, aor. ἐβουλήθην u. ἠβουλήθην, wollen, wünschen, verlangen; auch gesinnt, gewillt sein, sich bestreben, beabsichtigen; bedeuten, besagen, sagen wollen. βούλεσθαι μᾶλλον, od. bei Hom. ohne μᾶλλον, βούλεσθαι, ἤ, lieber wollen, mehr wünschen, vorziehen. ὁ βουλόμενος, od. im Plur., wer nur will, jeder, der will. βουλόμενος mit folg. Inf., in der Absicht zu, um zu, damit.
Βουλόμαχος, 2, streitsüchtig.
Βουλύσιος ὥρα, was βουλυτός.
Βουλυτός, ὁ, die Zeit, wo man die Ochsen ausspannt, der Abend. βουλυτόνδε, gegen Abend. Hom.
Βουμολγός, ὁ, Kühe melkend.
Βούμυκαι, od. βούμυκοι, Ochsengebrüll, eine Art von unterirdischem Getöse.
Βούνεβρος, ὁ, ein grosses Hirschkalb.
Βουνιάς, άδος, ἡ, eine längliche Rübenart.
Βουνίζω, aufhäufen.
Βουνίς, ίδος, ἡ, hügelig. 2) Dim. von βουνός. 3) was βουνιάς.
Βουνίτης, ὁ, fem. βουνῖτις, ἡ, hügelig; auf Hügeln wohnend.
Βουνοβατέω, Hügel besteigen.
Βουνοειδής, 2, hügelig.
Βούνομος, 2, von Rindern beweidet, abgeweidet; aber βουνόμος, 2, Rinder hütend, weidend, nährend.
Βουνός, ὁ, Hügel, Anhöhe, Haufen.
Βουνώδης, 2, voll Hügel, hügelig.
Βούπαις, παιδός, ὁ, ein grosser Junge.
Βουπάμμων, u. βουπάμων, 2, ochsenreich, viele Rinder besitzend.
Βούπεινα, ἡ, was βουλιμία.
Βουπελάτης, ου, ὁ, Ochsentreiber, Ochsenhirt.
Βουπλανόκτιστος, 2, nach dem zufälligen Gang eines Rindes bebaut.
Βουπλάστης, ου, ὁ, Bildner von Rindern.
Βούπλευρον, τὸ, ein Doldengewächs.
Βουπληθής, 2, voll von Rindern.
Βουπλήξ, ῆγος, ὁ, ἡ, den Ochsen, die Kuh schlagend, stechend. ἡ βουπλήξ, Ochsenstecken.
Βουποίμην, ενος, ὁ, Rinderhirt.
Βουπόρος, 2, (πείρω) ochsendurchspiessend. βουπ. ὀβελίσκος, Spieß, womit man einen Ochsen aufspiessen könnte, d. i. ungeheuer grosser Spieß.
Βούπρηστις, ἡ, ein giftiger Käfer, der die Rinder verfolgt. 2) eine Gemüseart.
Βούπρωρος, 2, mit dem Vordertheile od. Gesicht eines Ochsen. 2) β. ἑκατόμβη, ein Opfer von 100 Schaafen u. einem Ochsen voran.
Βοῦς, βοός, ὁ, ἡ, Rind, Ochse od. Kuh. γέῤῥα λευκῶν βοῶν, Schilde von weissen Rindsfellen. (Ueber die Kasusbildung s. Gr. Gr. §. 43. 3. nebst Anmerk. 5).
Βουσκαφέω, untergraben.
Βουσσόος, was βοοσσόος.
Βούσταθμον, τὸ, βουστασία, ἡ, βουστάσιον, τὸ, βούστασις, ἡ, Ochsenstall.
Βουστροφηδόν, Adv., wie der Ochse sich dreht beim Pflügen, d. i. von der Linken zur Rechten u. dann wieder umgekehrt.
Βούστροφος, 2, von Rindern gewendet od. gepflügt; aber βουστρόφος, 2, Rinder lenkend. ὁ βουστ., der Ochsenstecken.
Βούσυκον, τὸ, eine grosse Feigenart.
Βουσφαγέω, Ochsen schlachten.
Βουσφαγία, ἡ, das Ochsenschlachten.
Βούτης, ου, ὁ, Rinderhirt.
Βούτιμος, 2, einen Ochsen werth.
Βούτινον, u. βούτιον, τὸ, auch βοῦτις, ἡ, Flasche.
Βούτομον, τὸ, auch βούτομος, ὁ, eine Sumpfpflanze.
Βούτορος, 2, was βούπορος.
Βουτρόφος, 2, Ochsen haltend, fütternd.
Βουτύπος, 2, Rinder schlagend od. schlachtend. ὁ βουτ., Ochsenbremse.
Βουτύρινος, 3, von Butter.
Βούτυρον, τὸ, Butter.
Βουφάγος, 2, Rinder fressend. 2) sehr gefräßig.
Βούφθαλμον, τὸ, Ochsenauge (eine Pflanze).
Βουφονέω, Rinder schlachten.
Βουφόνια, τὰ, verst. ἱερά, Fest, wo Rinder geschlachtet werden.
Βουφόνος, 2, Rinder schlachtend.
Βουφορβέω, Rinder weiden.
Βουφόρβια, τὰ, Rinderheerde; Rindertrift.
Βουφορβός, 2, Rinder nährend od. weidend.
Βούφορτος, 2, was πολύφορτος.
Βουχανδής, 2, vielfassend.
Βούχιλος, 2, Rinder nährend. 2) futterreich.
Βόω, ungebräuchl. Stammwort von βόσκω.
Βοών, ῶνος, ὁ, Rinderstall.
Βοώνης, ου, ὁ, Ochsenkäufer; zu Athen eine angesehene Magistratsperson, welche für die Opfer die Thiere anschaffte.
Βοώνητος, 2, um ein Rind eingekauft.
Βοῶπις, ιδος, ἡ, farrenäugig, stieräugig, mit grossen Augen; ein beständiges Beiwort der majestätischen Hera bei Hom.
Βοωτέω, pflügen. Hesiod.
Βοώτης, ου, ὁ, was βούτης.
Βοωτία, ἡ, Ackerland.

Βραβεία, ἡ, das Amt eines βραβεύς, die Anordnung bei Kampfspielen und Austheilung der Preise; Schiedsrichteramt; Entscheidung, Festsetzung.
Βραβεῖον, τὸ, u. βράβευμα, τὸ, Kampfpreis.
Βραβεύς, έως, ὁ, (plur. att. βραβῆς), od. βραβευτής, οῦ, ὁ, der bei feierlichen Kampfspielen die Anordnungen macht und die Preise austheilet, Kampfrichter; Schiedsrichter.
Βραβεύω, ich ordne die Spiele an, theile die Preise aus; ordne, lenke u. theile Belohnungen aus, bin Schiedsrichter.
Βράβυλον, τὸ, auch βράβηλον, eine wilde Frucht, wie die Schlehen, und βράβυλος, ἡ, der Strauch, welcher diese Frucht trägt. Theokr.
Βραγχαλέος, 3, heiser.
Βράγχια, τὰ, Fischkiemen.
Βραγχιάω, u. βραγχάω, heiser sein.
Βραγχιοειδής, 2, nach Art der Fischkiemen.
Βράγχιον, τὸ, Floßfeder. Im Plur. Fischkiemen.
Βράγχιος, 2, mit Kiemen versehen.
Βράγχος, τὸ, Kieme.
Βράγχος, ὁ, Heiserkeit.
Βραγχός, 3, heiser.
Βραγχώδης, 2, wie heiser, etwas heiser. 2) wie Fischkiemen.
Βράδος, τὸ, die Langsamkeit.
Βραδυβάμων, 2, langsam gehend.
Βραδύγαμος, 2, spät heirathend.
Βραδύγλωσσος, u. βραδύγλωττος, 2, von langsamer Zunge od. Sprache.
Βραδυδίνης, 2, der sich langsam, schwer umdreht oder bewegt.
Βραδυήκοος, 2, langsam hörend.
Βραδύκαρπος, 2, von späten Früchten.
Βραδυκίνητος, 2, sich langsam bewegend.
Βραδυλογία, ἡ, das Langsamreden.
Βραδύνοια, ἡ, stumpfer Geist od. Verstand, Stumpfsinn.
Βραδύνοος, zsgz. βραδύνους, 2, mit od. von stumpfem Geiste, Sinn, Verstande.
Βραδύνω, f. ὑνῶ, 1) intrans., verweilen, verzögern. 2) trans., verzögern, aufschieben.
Βραδυπειθής, 2, langsam oder schwer glaubend.
Βραδυπεπτέω, langsam kochen oder verdauen.
Βραδυπεψία, ἡ, langsame, schwere Verdauung, schlechter Magen.
Βραδυπλοέω, langsam schiffen.
Βραδύπνοος, zsgz. βραδύπνους, 2, langsam od. schwer athmend.
Βραδυπορέω, langsam gehn.
Βραδυπόρος, 2, langsam gehend od. übersetzend.
Βραδύπους, ποδος, ὁ, ἡ, mit langsamen Fuße od. Schritte.
Βραδύς, εῖα, ύ, Adv. βραδέως, schwerfällig, langsam, träge; vom Verstande: stumpf; von der Zeit: spät. Komparat., βραδύτερος, auch βραδίων, u. βράσσων. Superlat. βραδύτατος, βράδιστος, u. versetzt βάρδιστος.
Βραδυσκελής, 2, schwerschenkelig.
Βραδυτής, ῆτος, ἡ, Langsamkeit, Trägheit, Stumpfsinn.
Βραδυτόκος, 2, schwer gebärend.
Βράζω, f. άσω, sieden, kochen, aufbrausen.
Βράθυ, τὸ, der Sade-, Sevenbaum.
Βράκαι, αἱ, die Beinkleider der Gallier.
Βράκος, τὸ, ein kostbares Frauenkleid.
Βράσμα, τὸ, das beim Kochen und Brausen Ausgeworfene.
Βρασματίας, ου, ὁ, ἄνεμος, was βράστης.
Βρασματώδης, 2, erschütternd.
Βρασμός, ὁ, Erschütterung.
Βράσσω, erschüttern; worfeln.
Βράσσων, 2, st. βραδίων, Komparat. von βραδύς.
Βράστης, ου, ὁ, Erderschütterung.
Βραστικός, 3, zum Kochen od. Aufbrausen geschickt.
Βραυκανάομαι, brüllen, schreien.
Βράχεα, od. βραχέα, τὰ, seichte, flache Stellen in Gewässern.
Βραχείς, εῖσα, έν, part. aor. 2. pass. von βρέχω.
Βραχέως, Adv. zu βραχύς.
Βραχιονιστήρ, ὁ, Armband. Plut.
Βραχίων, ονος, ὁ, Arm; bei Thieren: die Schulter.
Βράχος, τὸ, der singul. von βράχεα, welches s.
Βραχύβιος, 2, von kurzem Leben.
Βραχυβιότης, ητος, ἡ, kurzes Leben.
Βραχυβλαβής, 2, wenig schadend.
Βραχύβωλος, 2, von kleinen Schollen, von geringer Ausdehnung.
Βραχυγνώμων, 2, von geringem Verstande.
Βραχύδρομος, 2, von kurzem Laufe.
Βραχυεπής, 2, Adv. – πῶς, kurz im Sprechen.
Βραχύκωλος, 2, mit kurzen Gliedern, Schenkeln.
Βραχυλογέω, kurz reden, sprechen.
Βραχυλογία, ἡ, die Kürze im Sprechen, im Ausdruck.
Βραχυλόγος, 2, kurz im Sprechen, kurz im Ausdruck.
Βραχυμερής, 2, aus kurzen, kleinen Theilen bestehend; dazu das Substant. βραχυμέρεια, ἡ.
Βραχυμυθία, ἡ, u. βραχύμυθος, 2, s. v. a. βραχυλογία, u. βραχυλόγος.
Βραχυντικός, 3, verkürzend.
Βραχύνω, f. ὑνῶ, verkürzen.
Βραχύνωτος, 2, mit kurzem Rücken.
Βραχυόνειρος, 2, kurz oder wenig träumend.
Βραχύπνοος, zsgz. βραχύπνους, 2, kurz oder schwer athmend.
Βραχύπολις, εως, ἡ, Kleinstadt.
Βραχύπορος, 2, mit, von kleinen Wegen, Gängen, Poren.
Βραχυπότης, ου, ὁ, u. – βραχυπότος, ὁ, der wenig trinkt.
Βραχυρριζία, ἡ, Kürze der Wurzeln.
Βραχύρριζος, 2, mit kurzen Wurzeln.
Βραχύς, εῖα, ύ, Adv. – χέως, kurz, klein,

gering, wenig, unbedeutend. βραχὺ τοξεύειν, nicht weit schiessen. διὰ βραχέων, mit wenigen Worten. ἐπὶ βραχύ, auf kurze Zeit, ein wenig. κατὰ βραχύ, allmählig. παρὰ βραχύ, um ein Geringes, beinahe.
Βραχυσίδηρος, 2, mit wenigem Eisen.
Βραχυστελέχης, 2, kurzstämmig.
Βραχυστομία, ἡ, die Enge der Mündung.
Βραχύστομος, 2, mit engem Munde, enger Oeffnung.
Βραχυσυλλαβία, ἡ, Kurzsilbigkeit; Einsilbigkeit im Reden.
Βραχυσύλλαβος, 2, kurzsilbig, von wenigen Silben.
Βραχυσύμβολος, 2, wenig beisteuernd.
Βραχύτης, ητος, ἡ, die Kürze.
Βραχυτομέω, kurz abschneiden.
Βραχύτομος, 2, kurz beschnitten od. geschnitten; aber βραχυτόμος, 2, kurz schneidend.
Βραχύτονος, 2, nicht weit treffend.
Βραχυτράχηλος, 2, kurzhalsig.
Βραχύϋπνος, 2, von kurzem Schlaf.
Βραχύφυλλος, 2, mit kurzen oder wenigen Blättern.
Βραχυχρόνιος, 2, von kurzer Zeit oder Dauer.
Βραχύωτος, 2, (οῦς) mit kurzen Ohren, Henkeln, Griffen.
Βράχω, Stammform zu dem homerischen ἔβραχε, od. βράχε, rasseln, klirren, tosen, dröhnen; schreien.
Βρέγμα, τὸ, 1) der Vorderkopf; der Schädel. 2) st. ἀπόβρεγμα, Aufguß, Absud.
Βρέμω, u. Med., rauschen, tosen; brüllen, brummen; murren, knirschen.
Βρένθος, ὁ, ein Vogel. 2) stolze, übermüthige Gebährde.
Βρενθύομαι, od. βρενθύνομαι, sich brüsten, stolz sein, prahlen, sich rühmen.
Βρέξις, εως, ἡ, Benetzung.
Βρέτας, εος, τὸ, hölzernes Götterbild. Tragik.
Βρεφικός, 3, kindisch.
Βρέφοθεν, Adv., von Kind an.
Βρέφος, εος, τὸ, ein neugebornes Kind; junges Thier. 2) bei Hom. auch für ein Kind im Mutterleibe, ἔμβρυον.
Βρεφοτροφεῖον, τὸ, Findelhaus. Spaet.
Βρεφύλλιον, τὸ, Dim. von βρέφος, Kindlein.
Βρέχμα, τὸ, u. βρεχμός, ὁ, was βρέγμα.
Βρέχω, f. ξω, benetzen, befeuchten, besprengen. Pass. sich begiessen, d. i. zu viel trinken.
Βρήσσω, ion. st. βράσσω.
Βριαρός, 3, ion. βριερός, stark, gewaltig.
Βριαρόχειρ, ειρος, ὁ, ἡ, mit gewaltigen Händen.
Βριάω, stärken, kräftig machen. 2) stark sein. Hes.
Βρίζα, ἡ, eine Getraideart wie Roggen.
Βρίζω, f. ίσω od. ξω, einnicken, überh. schlummern, schlafen; auch schläfrig handeln. Hom.
Βριήπυος, ὁ, heftig, stark schreiend, Beiwort des Ares. Hom.
Βρῖθος, εος, τὸ, oder βριθοσύνη, ἡ, Schwere, Gewicht, Wucht.
Βριθύκερως, Neutr. ων, mit schweremHorn.
Βριθύνοος, zsgz. -νους, 2, mit gewichtigem Verstand, klug.
Βριθύς, εῖα, ύ, schwer gewichtig.
Βρίθω, f. ίσω, pf. βέβριθα, 1) schwer belastet sein, τινί od. τινός, mit etwas. 2) durch seine Schwere sich beugen, sich auf die Seite neigen; das Uebergewicht haben. 3) beschweren, belasten, belästigen; beugen, drücken, niederdrücken. pf. βέβριθε, in intrans. Bedeutung, es ist beschwert, belastet, voll.
Βριμάομαι, u. βριμόομαι, grimmig sein, zürnen, brummen, schelten u. drohen; von Thieren: brüllen, besond. heftig brüllen, und brünstig sein. βριμοῦσθαί τινι, zornig auf Jemanden schelten.
Βρίμη, ἡ, u. βρίμημα, τὸ, ursprünglich, Grimm, Zorn; besond. Drohung u. Scheltworte im Zorn ausgesprochen. βριμηδόν, mit Schnauben.
Βριμόομαι, was βριμάομαι.
Βρισάρματος, 2, wagenbelastend.
Βρόγχια, τὰ, das Ende der Luftröhre, welches in die Lunge ausläuft.
Βρογχοκήλη, ἡ, der Kropf.
Βρόγχος, ὁ, Kehle, Schlund; Luftröhre. 2) ein Schluck.
Βρογχωτήρ, ῆρος, ὁ, Halsöffnung am Kleide.
Βρομέω, brummen, summen.
Βρομιάζομαι, was βακχεύω.
Βρόμιος, ὁ, Beiw. des Bakchos, der Lärmende. βρόμιος, 3, lärmend, rauschend, bakchisch.
Βρομιώδης, 2, bakchisch, zum Wein gehörig.
Βρόμος, ὁ, das Gebrumm; jedes starke Geräusch od. Getöse vom Donner, Feuer, Winde, Wasser; Geprassel, Gemurmel; das Knirschen, Murren, Knurren.
Βρόμος, ὁ, der Hafer.
Βρομώδης, 2, rauschend, tosend.
Βρονταῖος, 3, zum Donner gehörig, vom Donner.
Βροντάω, donnern.
Βροντεῖον, τὸ, Donnermaschine (auf dem Theater).
Βροντή, ἡ, u. βρόντημα, τὸ, der Donner.
Βροντησικέραυνος, 2, blitzdonnernd.
Βροντώδης, 2, donnernd.
Βρότειος, 2, u. βρότεος, 3, sterblich, menschlich. poët.
Βροτήσιος, 2 u. 3, was d. vorherg.
Βροτοβάμων, 2, über Menschen hinschreitend.
Βροτόγηρυς, Neutr. υ, Genit. υος, mit menschlicher Rede.
Βροτοειδής, 2, menschenähnlich, menschenartig.

Βροτόεις, 3, mit Blut bespritzt, blutig. Hom.
Βροτοκτονέω, Menschen morden.
Βροτοκτόνος, 2, Menschen mordend.
Βροτολοιγός, 2, Menschen verderbend.
Βροτός, ὁ, der Sterbliche, der Mensch. poët.
Βροτοσκόπος, 2, Menschen beobachtend.
Βροτοσσόος, 2, Menschen rettend.
Βροτοστυγής, 2, Menschen hassend. 2) von Menschen gehaßt.
Βροτοφεγγής, 2, den Menschen leuchtend.
Βροτοφθόρος, 2, Menschen verderbend.
Βροτόω, mit Blut bespritzen, besudeln. Hom.
Βροῦκος, od. βροῦχος, ὁ, eine Heuschreckenart.
Βρόχειος, 3, zur Schlinge od. zum Strick gehörig. τὸ βροχεῖον, was βρόχος.
Βροχετός, ὁ, Benetzung, Regen.
Βροχή, ἡ, Benetzung, Anfeuchtung.
Βροχθίζω, schlucken, verschlucken, verschlingen; durch die Gurgel jagen, verprassen. 2) die Kehle benetzen.
Βρόχθος, ὁ, Gurgel; Kehle. 2) ein Schluck.
Βροχίς, ίδος, ἡ, kleine Schlinge. 2) Tintenfaß.
Βρόχος, ὁ, Schlinge, Schleife, Strick, besond. zum Erdrosseln.
Βροχωτός, 2, verstrickt, eingeschlungen.
Βρόω, βρῶμι, Stammformen zur Ableitung der Formen von βρώσκω.
Βρυάζω, strotzen, in vollem Safte stehen und treiben (von Pflanzen); von Menschen: im Vollgefühle der Kraft sein u. sie äussern, üppig, übermüthig sein; überh. frohes Selbstgefühl haben; auch schmausen, sich gütlich thun.
Βρυάκτης, ου, ὁ, der Lebensfrohe, Beiw. des Pan.
Βρύας, ου, ὁ, was βύας.
Βρύγδην, Adv., (βρύκω) beissend, knirschend.
Βρύγμα, τὸ, Biß.
Βρυγμός, ὁ, das Knirschen, Brüllen; Beissen.
Βρυκετός, ὁ, was βρυχετός.
Βρύκω, zerbeissen, verschlingen.
Βρῦν εἰπεῖν, nach Trinken rufen, (von kleinen Kindern). Aristoph.
Βρύξ, βρυχός, ἡ, Schlund, Tiefe. Oppian.
Βρυόεις, 2, moosig; keimend, sprossend.
Βρύον, τὸ, Moos. 2) die traubenförmige Blüthe mehrerer Pflanzen, des Haselstrauchs u. dergl., das K ä tz ch e n.
Βρυοφόρος, 2, Kätzchen tragend.
Βρυόω, bemoosen, mit Moos belegen.
Βρύσις, ἡ, das Hervorquellen, Aussprudeln.
Βρύσσος, ὁ, eine Art Meerigel.
Βρύτεα, u. βρύτια, τὰ, die Trester, Ueberbleibsel ausgepreßter Trauben.
Βρύτον, τὸ, od. βρύτος, ὁ, geistiges od. weinartiges Getränk, eigentl. aus Gerste, wie unser Bier.
Βρῡχαλέος, 3, brüllend, heulend.
Βρῡχανάομαι, βρῡχάομαι, brüllen, heulen, tosen.
Βρῡχετός, ὁ, od. βρῡκετός, ὁ, Zähnklappern, kaltes Fieber.
Βρῡχή, ἡ, auch βρῡχηθμός, ὁ, u. βρύχημα, τὸ, das Brüllen, Heulen, Brausen.
Βρῡχηδόν, Adv., brüllend, heulend, brummend, brausend; knirschend.
Βρῡχηθμός, ὁ, u. βρύχημα, τὸ, s. βρυχή.
Βρῡχητής, οῦ, ὁ, brüllend.
Βρῡχητικός, 3, brüllend, geräuschvoll.
Βρύχιος, 2 u. 3, untergesenkt ins Wasser. βρυχία ἠχώ, Widerhall vom Meere her. Aischyl.
Βρυχμή, ἡ, was βρυχή.
Βρυχμός, ὁ, was βουγμός.
Βρύχω, brüllen, heulen, knirschen.
Βρύω, strotzen, in voller innerer Kraft sein und dieselbe äussern; treiben, hervorkeimen, aufschiessen, entspriessen lassen; ergiessen, sprudeln.
Βρυώδης, 2, moosartig, voll Moos.
Βρῶμα, τὸ, das Gegessene, die Speise.
Βρωμάομαι, schreien wie der Esel.
Βρωματομιξαπάτη, ἡ, durch zusammengesetzte Speisen bewirkter Sinnenreiz.
Βρωματώδης, 2, was βρωμώδης.
Βρωμέω, stinken wie ein Bock, einen geilen Geruch haben.
Βρώμη, ἡ, s. v. a. βρῶμα, Speise. 2) auch Geschrei des Esels.
Βρωμήεις, ήεσσα, ῆεν, schreiend wie ein Esel.
Βρώμησις, ἡ, das Schreien des Esels.
Βρωμολόγος, 2, stinkende Dinge redend. Lukian.
Βρῶμος, ὁ, Gestank. 2) was βρώμη.
Βρωμώδης, 2, stinkend, bockend.
Βρωσείω, essen wollen, hungrig sein.
Βρώσιμος, 2, eßbar.
Βρῶσις, ἡ, das Essen, Fressen; Zerfressen, Zernagen. 2) die Speise.
Βρώσκω, gewöhnl. βιβρώσκω, f. βρώσω, aor. 2. ἔβρων, nagen, essen; aufessen, verzehren.
Βρωστήρ, u. βρωτήρ, ῆρος, ὁ, Nager, Fresser.
Βρωτικός, 3, zum Essen gehörig oder geneigt. βρωτικωτέρους ποιεῖ, macht, daß man mehr ißt. βρωτικῶς ἔχω, ich möchte gern essen.
Βρωτός, 2, gegessen, verzehrt, zerfressen. 2) eßbar. τὰ βρωτά, Eßwaaren.
Βρωτύς, ύος, ἡ, i o n. s. v. a. βρῶμα, od. βρῶσις.
Βύας, ου, ὁ, der Uhu.
Βυβλάριον, τὸ. Dim. von βύβλος.
Βύβλινος, 3, von βύβλος gemacht.
Βύβλιον, od. βυβλίον, τὸ, Papier, auch was βιβλίον.
Βύβλος, ἡ, u. βίβλος, Papierstaude und der Bast davon, zu Papier verarbeitet.

Βῦζα, ἡ, was βύας.
Βύζην, Adv., dicht, gedrängt, voll.
Βύζω, f. ύσω, s. v. a. βύω.
Βυθάω, in der Tiefe sein, in die Tiefe gehen.
Βυθίζω, versenken, in die Tiefe stecken.
Βύθιος, 3, Adv. -ίως, in der Tiefe befindlich, untergetaucht, versenkt, tief. τὰ βύθια (ζῶα), die Thiere in der Tiefe, im Wasser, Wasserthiere.
Βυθίτης, ου, ὁ, fem. βυθῖτις, ιδος, ἡ, was d. vorherg.
Βυθός, ὁ, die Tiefe, der Grund des Wassers und dergl.
Βυθοτρεφής, 2, in der Tiefe auferzogen od. lebend.
Βυκανάω, trompeten.
Βυκάνη, ἡ, Trompete.
Βυκάνημα, τὸ, Trompetenschall.
Βυκανητής, οῦ, ὁ, Trompeter.
Βυκανίζω, was βυκανάω.
Βυκανισμός, ὁ, das Trompeten, Ton der Trompete.
Βυκανιστής, οῦ, ὁ, Trompeter.
Βύκτης, ου, ὁ, aufblasend, schwellend, ein Beiw. der Winde.
Βυνέω, s. v. a. βύω.
Βύνη, ἡ, Malz.
Βύρσα, ἡ, abgezogene Haut, Fell.
Βυρσεύς, έως, ὁ, Gerber.
Βυρσεύω, gerben, Leder bereiten.
Βύρσινος, 3, von Fellen.
Βυρσίς, ἡ, Dim. von βύρσα.
Βυρσοδεψέω, ein Gerber sein, gerben.
Βυρσοδέψης, ου, ὁ, Gerber.
Βυρσοδεψικός, 3, zum Gerben gehörig.
Βυρσοδέψιον, τὸ, Gerberwerkstätte.
Βυρσοπαγής, 2, von Fellen zusammengesetzt.
Βυρσοποιός, ὁ, s. v. a. βυρσεύς.
Βυρσοπώλης, ου, ὁ, Lederhändler.
Βυρσοτενής, 2, od. βυρσότονος, 2, mit Haut oder Fell überspannt, bezogen.
Βυρσοτομέω, Leder schneiden.
Βυρσοτόμος, ὁ, Riemenschneider.
Βυρσόω, mit Fellen bedecken, überziehen.
Βυσαύχην, ενος, ὁ, ἡ, Duckmäuser.
Βύσμα, τὸ, Pfropf, Spund.
Βύσσα, ἡ, was βυσσός.
Βύσσινος, 3, aus βύσσος gemacht.
Βυσσοδομεύω, in der Tiefe etwas aufbauen; metaph., etwas heimlich vorhaben, beschliessen. βυσσοδ. βουλήν, einen heimlichen Anschlag machen. βυσσοδ. ὀργήν, heimlichen Groll nähren.
Βυσσόθεν, Adv., von Grund aus; bis auf den Grund.
Βυσσομέτρης, ου, ὁ, Tiefenmesser.
Βυσσός, ὁ, u. βύσσα, ἡ, Tiefe, Grund, Boden.
Βύσσος, ἡ, eine Art Flachs u. daraus verfertigte Leinwand. 2) die Baumwolle.
Βυσσόφρων, 2, tiefdenkend, schlau. Aischyl.
Βύσταξ, ακος, ὁ, was μύσταξ.
Βύστρα, ἡ, was βύσμα.
Βυτίνη, u. βύτις, ἡ, was βοῦτις.
Βύω, vollstopfen, zustopfen, anfüllen.

Βῶ, conj. aor. 2. act. zu βαίνω.
Βώδιον, τὸ, dor. was βοΐδιον.
Βωκολιάσδω, f. άξω, βωκολιαστής, βωκολικός, u. βωκόλος, dor. st. βουκολιάζω, u. s. w.
Βῶκος, ὁ, dor. st. βοῦκος.
Βωλάκιον, τὸ, Dim. von βῶλαξ, ακος, ἡ, s. v. a. βῶλος.
Βωλάριον, τὸ, Dim. von βῶλος.
Βωληδόν, Adv., nach Art einer Erdscholle.
Βώλινος, 3, aus Erdschollen gemacht, von Lehm.
Βωλίον, τὸ, Dim. von βῶλος.
Βωλίτης, ου, ὁ, ein eßbarer Schwamm.
Βωλοειδής, 2, klümpicht, schollig.
Βωλοκοπία, ἡ, das Zerschlagen von Erdschollen.
Βωλοκόπος, 2, Erdschollen zerschlagend.
Βῶλος, ἡ, Erdscholle, Erdkloß; Kloß, Klump.
Βωλοστροφία, ἡ, das Umwenden der Erdschollen.
Βωλοστρόφος, 2, Erdschollen umwendend.
Βωλοτομέω, Erdschollen zerspalten; der dieß thut βωλοτόμος, 2.
Βωλώδης, 2, einem Erdklosse ähnlich.
Βώμαξ, ἄκος, ὁ, was βωμολόχος.
Βῶμαξ, ἄκος, ἡ, Dim. von βωμός.
Βωμιαῖος, 3, od. βώμιος, 3 u. 2, was auf dem Altare liegt, dazu gehörig.
Βωμίς, ίδος, ἡ, Stufe. Herodt.
Βωμοειδής, 2, nach Art eines Altars.
Βωμολόχευμα, τὸ, das Betragen, die Reden eines βωμολόχος.
Βωμολοχεύω, auch im Med., ein Possenreisser od. Schmarotzer, Schmeichler sein; schmeicheln.
Βωμολοχία, ἡ, Spaßmacherei, Narrenspossen, niedriger Spaß, Betragen eines βωμολόχος.
Βωμολοχικός, 3, von der Art des βωμολόχος.
Βωμολόχος, ὁ, ein armer, niedriger Mensch, der vom Opfer etwas zu bekommen sucht. 2) Schmarotzer, Schmeichler, niedriger Mensch, der um des Essens willen gemeinen Spaß macht und mit sich machen läßt.
Βωμονείκης, ὁ, ein spartan. Jüngling, welcher am Altar der Artemis sich geisseln läßt und an Standhaftigkeit die andern übertrifft.
Βωμός, ὁ, Erhöhung, Absatz, Stufe, worauf man etwas stellen kann. 2) gewöhnl. der Altar, worauf man das Opfer bringt.
Βῶν, dor. st. βοῦν, acc. von βοῦς.
Βῶξ, βωκός, ὁ, zsgz. st. βόαξ.
Βώσας, st. βοήσας, part. aor. 1. von βοάω.
Βῶσι, 3 pl. conj. aor. 2. act. zu βαίνω.
Βωστρέω, rufen, schreien, besonders um Hülfe.
Βωτήρ, ῆρος, u. βώτης, ου, ὁ, Hirt.
Βῶτις, ιδος, ἡ, Hirtin.
Βωτιάνειρος, 2 u. 3, Männer oder Menschen nährend. Hom.
Βώτωρ, ορος, ὁ, Hirt. Hom.

Γ.

Γ, γάμμα, der dritte Buchstabe des griech. Alphabets, vor γ, κ, χ u. ξ auszusprechen wie ν. Als Ziffer γ' 3. ͵γ 3000. – Ueber das Digamma s. Gr. Gr. Anhang. §. 10.

Γά, dor. st. γέ, eine Enklitika.

Γᾶ, dor. st. γῆ, die Erde.

Γαγάτης, ου, ὁ, ein steinhartes Bergpech, Gagat.

Γαγγαλίζω, s. v. a. γαργαλίζω, durch Kitzeln zum Lachen reizen, überh. die Sinne reizen, ergötzen.

Γαγγάμη, ἡ, u. γάγγαμον, τὸ, ein rundes Netz, besond. zum Austernfang; überh. Netz.

Γαγγίτης, ου, ὁ, Γαγγῖτις, ιδος, ἡ, aus dem Ganges.

Γάγγλιον, τὸ, ein Ueberbein.

Γαγγλιώδης, 2, wie ein Ueberbein.

Γάγγραινα, ἡ, der heisse Brand in harten Geschwulsten. – Mit diesem Uebel behaftet sein γαγγραινόομαι, u. die Behaftung damit γαγγραίνωσις, ἡ.

Γάζα, ἡ, ein aus dem Persischen entlehntes Wort, der Schatz, sowohl der Ort, wo die Gelder liegen, als das Geld, die Reichthümer selbst. 2) eine Summe Geldes. Polyb.

Γαζοφυλακέω, den Schatz bewachen, die Aufsicht darüber führen.

Γαζοφυλάκιον, τὸ, Schatz, Schatzkammer.

Γαζοφύλαξ, ακος, ὁ, Schatzwächter, Aufseher über den Schatz.

Γαθέω, dor. st. γηθέω, pf. γέγᾱθα, part. γεγᾱθώς.

Γαῖα, ἡ, poët. st. γῆ, die Erde; Land, Boden, Gegend, Vaterland.

Γαιηγενής, 2, poët. was γηγενής.

Γαίηθεν, Adv., vom Lande her.

Γαιήϊος, 2, von der Erde entsprossen.

Γαιήοχος, 2, poët. st. γηοῦχος, die Erde umfassend u. haltend. 2) das Land beschirmend.

Γαιηφάγος, 2, Erde fressend.

Γαιογράφος, ὁ, poët. st. γεωγράφος.

Γαιοδάτης, ου, ὁ, der das Land abtheilt od. vermißt. Kallim.

Γαιοτρεφής, 2, von der Erde genährt.

Γαιοφάγος, 2, was γαιηφάγος.

Γαιοφανής, 2, erdfarbig.

Γαισός, ὁ, u. γαῖσον, τὸ, eine Art von Spieß.

Γαίω, eine alte Stammform, welche in ihrer wahren Gestalt nur noch wenig sichtbar ist, wie z. B. bei Hom. κύδεϊ γαίων, sich freuend, brüstend, stolz auf seine Stärke. Aber als Grundform erkennt man sie in vielen Ableitungen: γαυρός, ἀγαυρός, γαυριάω u. selbst in ἄγαμαι u. a. m.

Γαιώδης, 2, was γεώδης.

Γαιωρύχος, 2, in die Erde grabend, wühlend.

Γάλα, Gen. γάλακτος, τὸ, Milch; von Pflanzen: Saft.

Γαλάδες, od. γάλακες, αἱ, eine glatte Muschelart.

Γαλαθηνός, 2, milchsaugend; jung, zart.

Γαλακτιάω, viel Milch haben, viel Milch geben.

Γαλακτίζω, wie Milch sein, die Farbe der Milch haben.

Γαλακτικός, u. γαλακτινός, 3, milchig; milchartig.

Γαλάκτιον, τὸ, Dimin. von γάλα, ein wenig Milch.

Γαλακτὶς πέτρα, u. γαλακτίτης λίθος, ein Stein, welcher angefeuchtet u. gerieben einen milchähnlichen Saft gibt.

Γαλακτοειδής, 2, milchartig.

Γαλακτοθρέμμων, 2, mit Milch genährt.

Γαλακτόομαι, zu Milch werden.

Γαλακτοπαγής, 2, von geronnener Milch, wie geronnene Milch.

Γαλακτοποσία, ἡ, das Milchtrinken.

Γαλακτοποτέω, Milch trinken.

Γαλακτοπότης, ου, ὁ, Milchtrinker.

Γαλακτουργέω, ich bereite Milchspeisen; mache Käse.

Γαλακτουργός, 2, Milchspeisen bereitend.

Γαλακτουχέω, Milch haben, säugen.

Γαλακτουχία, ἡ, das Säugen.

Γαλακτοῦχος, 2, säugend; milchend.

Γαλακτοφαγέω, Milch essen.

Γαλακτοφάγος, 2, von Milch lebend.

Γαλακτοφόρος, 2, Milch tragend oder bringend.

Γαλακτόχροος, zsgz. -χρους, u. -χρως, ωτος, ὁ, ἡ, milchfarbig.

Γαλακτώδης, 2, milchartig.

Γαλάκτωσις, ἡ, Verwandlung in Milch.

Γαλάνα, γαλᾱνία, γαλᾱνός, dor. st. γαλήνη, γαληνία κ. τ. λ.

Γαλαξίας, ὁ, (κύκλος) Milchstrasse.

Γαλεάγρα, ἡ, eine Falle, um Wiesel, Marder u. dgl. zu fangen.

Γαλέη, ἡ, zsgz. γαλῆ, ῆς, ἡ, Wiesel, Marder, Katze. γαλῆ βδέουσα, der Iltis od. Stinkmarder. γαλῆ ἀγρία od. Λιβυκή, das Frettchen. 2) ein Seefisch.

Γαλεοειδής, u. γαλεώδης, 2, wiesel-, marderartig.

Γαλεομυομαχία, ἡ, Katzenmäusekrieg.

Γαλερός, 3, heiter, vergnügt.

Γαλερωπός, 2, mit heiterm Gesicht.

Γαλεώτης, ου, ὁ, eine Eidechsenart. 2) der Schwertfisch. Strabo.

Γαλῆ, ἡ, s. γαλέη.

Γαληναία, ἡ, poët. st. γαλήνη.

Γαληναῖος, 3, was γαληνός.

Γαλήνη, ἡ, Stille, Ruhe, vorz. des Meeres; Heiterkeit. 2) Bleiglanz.

Γαληνής, 2, s. v. a. γαληνός.
Γαληνιάω, u. γαληνιάζω, heiter, stille, ruhig sein.
Γαληνίζω, heiter, ruhig machen, erheitern, beruhigen. Med. ruhig, still sein.
Γαλήνιος, 2, was γαληνός.
Γαληνισμός, ὁ, Aufheiterung, Ruhe, Heiterkeit.
Γαληνός, 2, Adv. -νῶς, ruhig, still, vorz. vom Meere; ruhig, heiter.
Γαληνότης, ἡ, was γαλήνη.
Γαληνόω, ich mache heiter, ruhig.
Γαληρωπός, 2, was γαλερωπός.
Γαλιάγκων, ωνος, od. γαλιαγκών, ῶνος, ὁ, ἡ, mit zu kurzem Arm.
Γαλιδεύς, ὁ, das Junge der γαλέη.
Γάλλος, od. Γαλλός, ὁ, ein Priester der Kybele, die sich selbst entmannen mußten; dah. überh. Entmannter.
Γαλουργέω, u. γαλουργός, s. v. a. γαλακτουργέω, u. γαλακτουργός.
Γαλουχέω, u. γαλουχία, was γαλακτουχέω u. s. w.
Γάλοως, ἡ, Gen. γάλοω, u. γάλως, ἡ, Gen. γάλω, auch γάλωος, Schwägerin, Mannesschwester.
Γαμβρεύω, verschwägern. Med. verschwägert sein.
Γάμβριος, 3, zum γαμβρός gehörig.
Γαμβροκτόνος, 2, den Bräutigam tödtend.
Γαμβρός, ὁ, jeder durch Verheirathung Verwandte, besond. Schwiegersohn; Schwiegervater; Schwager. 2) bei den Dorlern auch Bräutigam.
Γαμετή, ἡ, Gattin.
Γαμέτης, ου, ὁ, Gatte.
Γαμέτις, ιδος, ἡ, Gattin.
Γαμέω, ῶ, f. γαμέσω u. γαμῶ, aor. 1. ἔγημα, pf. γεγάμηκα, 1) zur Frau geben. Pass. zur Frau genommen, verheirathet werden. 2) γαμεῖν τινα, Eine heirathen, zum Weibe nehmen. 3) γαμεῖσθαι τινι, sich mit einem Manne verheirathen (nur vom Weibe). 4) den Beischlaf üben, komisch, wie das Deutsche: eine Hochzeit machen. Lukian. Asin.
Γαμήλευμα, τὸ, poët. was γάμος.
Γαμήλιος, 2, was zur Heirath, Hochzeit gehört, wobei mancherlei Subst. verstanden werden, z. B. λόγος, δῶρον, ἱερόν.
Γαμηλιών, ῶνος, ὁ, der Monat, worin die meisten Ehen geschlossen werden, nach unserm Kalender ohngefähr die letzte Hälfte des Januar.
Γαμησείω, ich bin heirathslustig.
Γαμίζω, u. γαμίσκω, verheirathen, (von Eltern, die ihre Tochter verheirathen). Med. sich verheirathen lassen; heirathen (von der Braut).
Γαμικός, 3, u. γάμιος, 2, hochzeitlich. γαμικῶς ἑστιᾶν, hochzeitmässig bewirthen.
Γαμίσκω, s. v. a. γαμίζω.
Γαμμοειδής, 2, von der Gestalt eines Gamma.
Γαμοδαίσια, ων, τὰ, Hochzeitschmaus.
Γαμοκλοπέω, buhlen.
Γαμοκλοπία, ἡ, Buhlerei.
Γαμοκλόπος, 2, buhlend.
Γαμοποιΐα, ἡ, das Ausrichten der Hochzeit.
Γαμόρος, ὁ, dor. st. γημόρος.
Γάμος, ὁ, 1) Hochzeit, Hochzeitschmaus. γάμον ἑστιᾶν, einen Hochzeitschmaus geben. 2) die Heirath, Ehe; auch Ehefrau Xenoph.
Γαμφαί, od. γαμφηλαί, ῶν, αἱ, die Kinnbacken; von Vögeln: der Schnabel.
Γαμψός, 3, (κάμπτω) gekrümmt, gebogen, krumm.
Γαμψότης, ητος, ἡ, u. γαμψωλή, ἡ, Biegung, Bug, Krümmung.
Γαμψῶνυξ, υχος, ὁ, ἡ, od. γαμψώνυχος, 2, mit krummen Klauen.
Γάμω, Stammform zu γαμέω.
Γανάω, dav. γανόωντες, u. γανόωσαι, bei Hom., funkeln, schimmern.
Γάνος, εος, τὸ, Glanz, Schönheit, Heiterkeit, Fröhlichkeit, Erquickung.
Γανόω, glänzend, auch heiter, fröhlich machen. 2) glätten, Politur geben. 3) anstreichen; verzinnen, glasiren. 4) intransit., glänzen.
Γάνυμι, γάνυμαι, auch mit doppeltem ν glänzend machen; vorzügl. heiter, fröhlich machen, ergötzen. Med. sich erheitern, fröhlich werden, sich freuen, ergötzen.
Γάνυσμα, τὸ, was γάνος.
Γανώδης, 2, glanzartig.
Γάνωμα, τὸ, 1) Glanz, Schimmer. 2) der Anstrich, Ueberzug, Glasur, Firniß, Verzinnung.
Γάνωσις, ἡ, das Anstreichen.
Γάρ, eine Partikel, welche nie den Satz beginnen kann, sondern immer erst ein od. mehrere Wörter vor sich hat [duldet der enge Zusammenhang u. die Verknüpfung der Worte die Einschaltung dieser Partikel nicht, so erscheint sie zu Anfang des Satzes mit καί, also καὶ γάρ, wie das latein. etenim] und im Allgemeinen Entwickelung u. nähere Bestimmung des Vorhergehenden ankündiget. So dient sie hauptsächlich 1) zur Angabe des Grundes: denn. 2) zu Anfang jeder genauern Auseinandersetzung, welche im Vorhergehenden allgemein angekündiget war: nemlich [im deutschen gewöhnlich nicht zu übersetzen]; z. B. ἄκουσον τοίνυν· ἐγὼ γὰρ ὁρῶν, so höre denn! da ich (nemlich) sehe. 3) in Erwiederungen, wo die gerade u. bestimmte Antwort (ja od. nein) von den Griechen selten gegeben, sondern nur die Bestimmungsgründe zu einer Ansicht, od. zu einem Urtheile mit γάρ angeführt werden: ja, doch; z. B. Sophokl. Antig. 446. καὶ δῆτ' ἐτόλμας τούσδ' ὑπερβαίνειν νόμους; - οὐ γάρ τι μοι Ζεὺς ἦν ὁ κηρύξας τάδε, und du wagtest es, dieß Gebot zu übertreten? - (Freilich! denn). Hatte doch Zeus es mir nicht verkündiget. λέγεις σύ; λέγω γὰρ οὖν, - behauptest du das? Allerdings behaupte ich es. So

auch: οὐ γάρ οὖν, keineswegs, ganz u. gar nicht. 4) in Fragen: denn? wohl? doch? τί γάρ; was denn? wie so denn? und wie? τί δέ; wie aber? und wie? πῶς γάρ οὔ; wie sollte es doch nicht? warum denn nicht? wie könnt' ich anders? – ἦ γάρ; (für sich allein) nicht wahr? ἦ γάρ; (in Verbindung mit einem Fragesatz) wie? (nachdrucksvoll, um Verwunderung, Unwillen u. dergl. auszudrücken). 5) Ausserdem erscheint es oft in Verbindung mit andern Partikeln: γάρ δή, denn doch; denn freilich. γάρ δήπου, denn doch wohl, denn doch sicher. ἀλλά γάρ, doch, indeß. ἦ γάρ, denn wirklich. καὶ γάρ τοι, aber freilich auch, denn nemlich. γάρ οὖν, jedoch.

Γαργαίρω, f. αρῶ, wimmeln, ganz voll sein, τινός, von etwas.

Γαργαλίζω, kitzeln.

Γαργάλισμα, τὸ, γαργαλισμός, ὁ, γάργαλος, ὁ, das Kitzeln, der Kitzel.

Γάργαρα, ων, τὰ, Gewimmel, Haufen, Menge.

Γαργαρεών, ῶνος, ὁ, Gurgel, Kehle; eigentlich der Zapfen im Munde.

Γαργαρίζω, gurgeln.

Γαργαρισμός, ὁ, das Gurgeln.

Γαρίσκος, ὁ, Benennung eines Fisches.

Γάρον, τὸ, u. γάρος, ὁ, aus kleinen Fischen bereitete Brühe.

Γαρύω, f. ύσω, dor. st. γηρύω, schwatzen, schnattern.

Γαστήρ, έρος, synkop. γαστρός, ἡ, Magen, Bauch, Unterleib. 2) Eßlust, Freßbegierde; das Essen. ἐγκρατης γαστρός, Herr seines Magens, mässig im Essen. δουλεύειν γαστρί, dem Bauche fröhnen, seine Eßlust nicht bezähmen können. γαστρὶ δελεάζεσθαι, durch die Begierde zum Fressen an den Köder gelockt werden. 3) Mutterleib. ἐκ γαστρός, von Mutterleibe an.

Γάστρα, od. γάστρη, ἡ, der gewölbte Boden eines Gefässes. 2) ein bauchichtes Gefäß.

Γαστρίδιον, τὸ, Dim. von γαστήρ.

Γαστρίζω, den Bauch füllen, viel zu essen geben. Med. sich den Bauch füllen, sich's gut schmecken lassen. 2) auf den Bauch schlagen.

Γαστριμαργία, ἡ, Gefräßigkeit; Völlerei, Schlemmerei.

Γαστρίμαργος, 2, gefräßig, gierig; ein Schlemmer.

Γάστρις, ιος, ὁ, ἡ, mit grossem Bauche; Dickbauch, Fresser.

Γαστρισμός, ὁ, Füllung des Magens, Fresserei.

Γαστροβαρής, 2, schwanger.

Γαστροβόρος, 2, was γαστρίμαργος.

Γαστροειδής, 2, bauchförmig, bauchig, bauchicht.

Γαστροκνημία, ἡ, u. γαστροκνήμιον, τὸ, Wade.

Γαστρολογία, ἡ, Abhandlung od. Gedicht über Fresserei.

Γαστρολόγος, 2, von Fresserei handelnd.

Γαστρομαντεύομαι, aus dem Bauche weissagen.

Γαστρονομία, ἡ, Ordnung u. Vorschrift für den Magen u. Gaumen.

Γαστροπίων, ονος, ὁ, ἡ, Schmeerbauch.

Γαστράφιλος, ὁ, Bauchfreund, Schlemmer.

Γαστροφορέω, im Mutterleibe tragen, schwanger sein.

Γαστρόχειρ, ειρος, ὁ, ἡ, durch Händearbeit sich den Magen füllend.

Γαστρώδης, 2, was γαστροειδής.

Γάστρων, ωνος, ὁ, Dickbauch.

Γαυλικός, u. γαυλιτικός, 3, zum γαῦλος gehörig. χρήματα γαυλικά, oder γαυλιτικά, Schiffswaaren, Schiffsladung. Xenoph.

Γαῦλος, ὁ, u. γαυλός, ὁ, 1) ein phönizisches Kauffartheischiff, rund gebaut. 2) eine Gelte u. jedes runde Gefäß, wie Eimer u. dgl.

Γαῦραξ, ακος, ὁ, Prahlhans, Hoffärtiger.

Γαυρίαμα, τὸ, u. γαυριότης, ἡ, Stolz.

Γαυριάω, sich brüsten, stolz, übermüthig sein, sich ausgelassen freuen. Med. hüpfen u. springen, besond. von Thieren.

Γαῦρος, 2 u. 3, hüpfend u. springend, fröhlich, muthwillig, übermüthig, stolz.

Γαυρόω, stolz, übermüthig machen. Med. sich stolz betragen, stolz einhergehen.

Γαύρωμα, τὸ, worauf man stolz ist.

Γαυσάπης, ου, ὁ, gewöhnl. γαύσαπος, ὁ, ein wolliges, zottiges Zeug, wie Filz.

Γαυσός, 3, gekrümmt, gebogen.

Γάω, ungebräuchl. Stammform zu Ableit. des epischen γέγαα, welches als pf. zu γίγνομαι dient.

Γέ, eine enklitische Partikel, hebt u. verstärkt immer den Sinn u. verleihet dem Worte, zu welchem es gehört, Gewicht u. Nachdruck, indem es dasselbe im Gegensatz von den übrigen Worten hervorhebt u. die Aufmerksamkeit darauf hinleitet. Besonders wird es auf diese Weise Partikeln u. Pronominen beigefügt. Im Deutschen können wir den Sinn dieses Wörtchens oft bloß dadurch ausdrücken, daß wir das Wort, zu welchem es gehört, durch den Ton hervorheben, oft auch läßt es sich übersetzen: wenigstens, eben, gerade, gar, ganz, doch, wohl; z. B. ἡ γε ἀνθρωπίνη σοφία, die menschliche Weisheit. εἰ μὴ ὅλον, μέρος γε, wenn nicht ganz, doch zum Theil. ἔγωγε, ich wenigstens; ja ich. εἰκότως γε, ganz natürlich. πάνυ γε, gar sehr, ganz gewiß, sicherlich, allerdings. γέ τοι, wenigstens doch. γὲ δή, freilich, allerdings. δή γε, nun wenigstens. γὲ μήν, aber doch; deßohngeachtet.

Γεαύχος, dor. st. γαιήοχος.

Γέγαα, pf. 2, dazu 3 plur. γεγάᾱσι, part. γεγαώς, f. γεγῶσα od. γεγαυῖα, ich ward, bin geworden, bin, bin entsprossen, stamme ab, von γάω, einer alten Stammform zu γένω u. γίγνομαι.
Γεγᾱθέω, dor. st. γηθέω.
Γέγειος, 2, ion. was ἀρχαῖος.
Γέγονα, pf. zu γίγνομαι.
Γέγωνα, pf. 2., u. ἐγεγώνειν plsqpf. 2., in der Bedeut. des Praes. u. Impf. gebraucht; davon ist abgeleitet ein neues Präsens γεγωνέω, ich lasse mich vernehmen, werde vernommen; dah. ich rufe laut, überh. ich rufe, verkünde; von Sachen: einen starken Ton von sich geben, gellen.
Γεγώνησις, ἡ, das laute Rufen.
Γεγωνίσκω, ich sage vernehmlich, verkünde, erzähle.
Γεγωνός, 2, vernehmlich, laut.
Γεγώς, part. pf. 2. st. γεγαώς, s. v. a. γεγονώς, zu γίγνομαι.
Γεηπονία, ἡ, γεηπονικός, 2, γεηπόνος, 2, s. v. a. γεωπονία, u. s. w.
Γεηρός, 2, von Erde, erdicht, erdhaft, was γεώδης.
Γέθεν, äol. st. ἕθεν, sui.
Γειαροτήρ, u. γειαρότης, ὁ, (ἀρόω) Erdpflüger, Landmann; poët.
Γείνεαι, conj. aor. 1. Med. episch st. γείνηαι, von γένω od. γίγνομαι.
Γείνετο, poët. st. ἐγένετο.
Γείνομαι, Pass. vom ungebr. Act. γείνω, wofür γεννάω üblich ist, im Praes u. Impf. nur bei Dichtern u. mit passiv. Bedeut., gezeugt, geboren werden. Aber ἐγεινάμην hat akt. Bedeut., ich zeugte, ich gebar. γεινάμενοι, die Eltern.
Γειόθεν, Adv., was γαίηθεν.
Γειοκόμος, 2, das Land bestellend.
Γειομόρος, γειοπόνος, γειοτόμος, was γεωμόρος u. s. w.
Γείσιον, τὸ, Dim. vom folgend.
Γεῖσον, od. γεῖσσον, τὸ, Schutzdach, Wetterdach, Gesimse; auch Saum, Vorstoß.
Γεισόω, od. γεισσόω, ein Wetterdach befestigen, durch ein Gesimse schützen.
Γείσωμα, od. γείσσωμα, τὸ, s. v. a. γεῖσον.
Γείσωσις, od. γείσσωσις, ἡ, Bedeckung mit einem Wetterdache, Beschützung durch ein Gesimse.
Γείταινα, ἡ, Nachbarin.
Γειτνία, ἡ, od. γειτονία, ἡ, γειτόνημα, τὸ, γειτόνησις, u. γειτνίασις, ἡ, Nachbarschaft, Nähe.
Γειτόνημα, τὸ, benachbarter Ort, benachbartes Land.
Γειτνιάζω, od. γειτνιάω, γειτονέω, γειτονεύω, Nachbar sein, angränzen.
Γειτονόεις, 3, od. γειτόσυνος, 2, nachbarlich, benachbart.
Γείτων, ονος, ὁ, ἡ, Nachbar, Gränznachbar; angränzend, ähnlich, verwandt. ἐν γειτόνων, in der Nachbarschaft.
Γελᾱνής, 2, lachend, heiter. Pind.
Γελασείω, ich will lachen, habe Lust zu lachen.
Γελάσιμος, 2, lächerlich, zum Lachen.
Γελασῖνος, ὁ, γελασῖνοι, οἱ, verst. ὀδόντες, die vordersten Schneidezähne, die beim Lachen entblößt werden. 2) das Grübchen, welches das Lächeln auf der Wange bildet.
Γέλασμα, τὸ, das Lachen, das Gelächter.
Γελαστής, οῦ, ὁ, Lacher, Verlacher.
Γελαστικός, 3, Adv. -κῶς, zum Lachen gehörig od. geneigt; lächerlich.
Γελαστός, 3, belacht; zu belachen.
Γελαστύς, ύος, ἡ, ion., das Lachen.
Γελάω, f. ἄσω, gewöhnl. ἄσομαι, dor. ἄξω, lachen, ἐπί τινι, über etwas lachen, etwas verlachen, Schadenfreude darüber haben. γελᾶν τινι, Einem zulächeln. γελᾶν τινα, Einen verlachen.
Γέλγη, τὰ, Trödelwaaren, kleine Waaren. 2) der Markt für solche Waaren.
Γελγιδόομαι, vom Knoblauch: an der Wurzel Kerne ansetzen.
Γέλγις, εως, od. γελγίς, ῖδος, u. ῖθος, ἡ, Kern im Kopfe des Knoblauchs.
Γελγοπώλης, ου, ὁ, (γέλγη) der mit kleinen Waaren handelt; dieses thun heißt γελγοπωλεῖν.
Γελοιάζω, f. άσω, ich sage lächerliche Dinge, mache Spaß, scherze.
Γελοιασμός, ὁ, das Spaßmachen, Scherzen.
Γελοιαστής, οῦ, ὁ, Spaßmacher, Possenreisser, Geck, Spötter.
Γελοιάω, episch s. v. a. γελάω.
Γελοίϊος, episch st. γελοῖος, 3, auch 2, Adv. γελοίως, 1) lächerlich, zum Lachen; absurd. 2) Lachen erregend, scherzhaft.
Γελοιότης, ητος, ἡ, Lächerlichkeit.
Γελοιώδης, 2, was γέλοιος.
Γέλος, ὁ, äol. st. γέλως.
Γελοωμιλία, ἡ, das Lachen zur Gesellschaft.
Γέλως, Gen. ωτος, od. ω, ὁ, das Lachen, Gelächter. 2) Gegenstand des Gelächters od. des Spottes.
Γελωτοποιέω, Lachen machen, Gelächter erregen, Spaß machen.
Γελωτοποιΐα, ἡ, Spaßmacherei.
Γελωτοποιός, ὁ, Spaßmacher, Possenreisser, Geck.
Γεμίζω, anfüllen, vollfüllen; belasten, befrachten. 2) voll sein, bes. im Pass.
Γεμιστός, 3, vollgefüllt.
Γέμος, τὸ, was γόμος.
Γέμω, voll, belastet, angefüllt sein, τινός, mit etwas.
Γένα, ion. γένη, ἡ, was γένος.
Γενάρχης, ου, ὁ, Stammvater einer Familie.
Γενεά, ᾶς, ἡ, Erzeugung, Geburt; Zeit der Geburt. ἀπὸ γενεᾶς, von der Geburt an. 2) die Erzeugten, Kinder, Nachkommen. 3) Geschlecht, Herkunft. 4) Menschenalter. 5) Zeitalter.
Γενεᾱλογέω, das Geschlecht herrechnen, ein Geschlechtsregister machen. γεν. τινα,

Jemandes Herkunft u. Vorfahren erforschen od. herzählen.
Γενεᾱλόγημα, τὸ, das Geschlechtsregister, die Ableitung des Geschlechts.
Γενεᾱλογία, ἡ, das Verfertigen eines Geschlechtsregisters, Geschlechtsherleitung.
Γενεᾱλογικός, 3, zur Genealogie gehörig.
Γενεᾱλόγος, ὁ, Verfertiger eines Geschlechtsregisters.
Γενεάρχης, ου, ὁ, was γενάρχης.
Γενεῆθεν, Adv., von Geburt od. Geschlecht.
Γενέθλειος, 3, ion. γενεθλήϊος, was γενέθλιος.
Γενέθλη, ἡ, u. γένεθλον, τὸ, Geburt, Entstehung, Ursprung; Geschlecht, Stamm.
Γενέθλια, τὰ, Geburtsfest, Geburtsfeier.
Γενεθλιάζω, den Geburtstag feiern.
Γενεθλιακός, 3, zum Geburtstag gehörig.
Γενεθλιαλογέω, Nativität stellen.
Γενεθλιαλογία, ἡ, Nativitätstellerei.
Γενεθλιαλόγος, ὁ, Nativitätsteller.
Γενεθλιάς, άδος, ἡ, als besondere Form des fem. zu γενέθλιος.
Γενεθλιολογία u. s. w., st. γενεθλιαλογία u. s. w.
Γενέθλιος, 2 u. 3, zur Geburt, zum Geschlechte gehörig. γεν. ἡμέρα, od. τὸ γενέθλιον, Geburtstag. τὰ γενέθλια, Feier des Geburtstages. γενέθλια ἄγειν, den Geburtstag feiern. γενέθλιον αἷμα, angeborenes Geblüt. γεν. θεοί, Familiengötter. 2) bei Dichtern: erzeugend.
Γένεθλον, τὸ, was γενέθλη. Tragik.
Γενειάζω, f. άσω, auch γενειάσκω, u. γενειάω, einen Bart bekommen, mannbar werden. γενειάω, auch: einen Bart haben.
Γενειάς, άδος, ἡ, Bart, Barthaar.
Γενειάτης, ου, ὁ, fem. γενειᾶτις, ιδος, ἡ, bärtig.
Γενειήτης, ὁ, ion. st. d. vorherg.
Γένειον, τὸ, Kinn, Bart am Kinne.
Γένεο, episch st. ἐγένου.
Γενέσια, ων, τὰ, Geburtstagsfeier, bes. von Todten.
Γενεσιάρχης, ου, ὁ, was γενάρχης.
Γενέσιος, 2, zur Geburt gehörig.
Γενεσιουργός, ὁ, Urheber des Geschlechts; Zeugung bewirkend.
Γένεσις, εως, ἡ, Erzeugung, Entstehung, Geburt, Ursprung; Herleitung.
Γενέτειρα, ἡ, Erzeugerin.
Γενετή, ἡ, Ursprung, Geburt, Anfang.
Γενετήρ, ῆρος, ὁ, u. γενέτωρ, ορος, ὁ, od. γενέτης, ου, ὁ, Erzeuger, Vater. 2) der Erzeugte, Sohn. 3) was γενέθλιος.
Γενετήσιος ὁρμή, ἡ, Geschlechtstrieb.
Γενετυλλίς, ίδος, ἡ, Schutzgöttin der Geburt.
Γενέτωρ, ὁ, was γενέτης.
Γενηΐς, ηΐδος, auch zsgz. ῇδος, ἡ, Schneide, Beil. Sophokl.
Γενήτης, ου, ὁ, was γεννήτης.
Γενητός, 3, (γενέσθαι) entstanden, geworden.

Γενικός, 3, das Geschlecht betreffend, dazu gehörig; generell. ἡ γενική (verst. πτῶσις), der Genitiv.
Γέννα, ἡ, s. v. a. γένος.
Γεννάδας, ου, ὁ, edel, adlich; edeldenkend.
Γενναιοπρεπής, 2, Adv. -πῶς, was einem edeln, braven Manne geziemt.
Γενναῖος, 3 u. 2, Adv. -αίως, 1) von Geburt, von Geschlecht, im Geschlechte liegend, angeboren. 2) von gutem Geschlechte, guter Art, edel, adlich, edeldenkend, edelhandelnd; auch von Dingen: edel, ächt.
Γενναιότης, ητος, ἡ, Adel; edle Denkungs- u. Handlungsart, Bravheit; Großmuth, Edelsinn; von der Erde: natürliche Fruchtbarkeit.
Γεννάω, zeugen, hervorbringen.
Γέννημα, τὸ, das Erzeugte, Erzeugniß, Frucht im Thier- u. Pflanzenreiche.
Γέννησις, ἡ, das Erzeugen, Hervorbringen.
Γεννήτειρα, ἡ, fem. v. γεννητήρ, s. v. a. γεννητής, u. γεννήτωρ, ὁ, Zeuger, Erzeuger. 2) οἱ γεννῆται, die Genneten, zu Athen die Benennung einer Bürgerabtheilung.
Γεννητικός, 3, zum Zeugen gehörig, geschickt.
Γεννητός, 3, erzeugt, geboren; sterblich.
Γεννήτρια, ἡ, was γεννήτειρα.
Γεννήτωρ, ὁ, was γεννητής.
Γεννικός, 3, was γενναῖος.
Γενοίατο, ion. poët. st. γένοιντο.
Γένος, εος, τὸ, Geschlecht (in allen Beziehungen); Geburt, Herkunft, Abstammung; Nazion, Stamm, Familie.
Γέντα, τὰ, Eingeweide. Kallim.
Γεντιανή, ἡ, Enzian.
Γέντο, 1) st. ἐγένετο. Theokr. 2) bei Hom. in d. Il. auch s. v. a. ἔλαβεν, er faßte, nahm, aus ἕλετο, ἕλτο, ἔντο, γέντο.
Γένυ, τὸ, st. des folgend.
Γένυς, υος, ἡ, 1) Kinn, Kinnbacken. 2) Bart am Kinn. 3) Schärfe, Schneide des Beiles, auch das Beil selbst.
Γένω, Stammform zu γίγνομαι, noch sichtbar in dem pf. 2. γέγονα, u. aor. 2. ἐγενόμην.
Γεοειδής, 2, erdartig.
Γεόομαι, οῦμαι, ich werde zu Erde. Diod.
Γεοῦχος, 2, was γηοῦχος.
Γεραιός, 3, alt, durch Alter ehrwürdig. ὁ γεραιός, ehrwürdiger Greis. γεραίτεροι, die Greise, welche zu den wichtigsten Staatsämtern gebraucht wurden, dah. Senatoren, Gesandte u. dgl.
Γεραιόφλοιος, 2, mit alter, borstiger Rinde.
Γέραιραι, αἱ, die Priesterinnen des Bakchos zu Athen.
Γεραίρω, f. αρῶ, aor. 2. ἐγέραρον, a. 1. ἐγέρηρα, inf. γεράραι, ehren, belohnen, auszeichnen.
Γεραίτερος, s. γεραιός.

Γεράνδρῦον, u. γεράνδριον, τὸ, alter, bejahrter Baum; auch von Menschen gebraucht: alter Stamm.
Γερανίας, ου, ὁ, Kranichhals, Langhals.
Γεράνιον, τὸ, Storchschnabel (als Pflanzenname). 2) eine Hebemaschine.
Γερανίτης, ου, ὁ, λίθος, Kranichstein.
Γερανοβοσία, γερανοβοτία, auch γερανοβωτία, ἡ, (βόσκω) das Halten von Kranichen.
Γερανομαχία, ἡ, Kampf der Kraniche.
Γέρανος, ὁ u. ἡ, der Kranich. 2) eine Maschine zum Heben. 3) ein Tanz.
Γεραρός, 3, ehrwürdig.
Γέρας, ατος, τὸ, plur. γέρα st. γέρατα, Ehrenbelohnung, Ehrenpreis, Ehrenbezeigung; Ehre.
Γεράσμιος, 2, geehrt, verehrungswürdig. 2) ehrend.
Γερασφόρος, u. γερατοφόρος, 2, Ehre bringend od. erlangend.
Γερήνιος, aus Gerenum gebürtig, Beiw. des Nestor.
Γερηφορία, ἡ, Ehrenstelle. Dionys.
Γεροντανωγέω, einen Greis führen.
Γεροντανωγός, ὁ, Führer, Lenker eines Greises.
Γερόντειος, 3, u. γεροντιαῖος, 3, auch γεροντικός, 3, vom Greise od. Alter; zum Greise od. Alter gehörig.
Γεροντία, ἡ, Greisenalter; Rath der Greise, Senat.
Γεροντιάω, u. γεροντίζω, altern, alt, kindisch werden.
Γεροντικός, 3, Adv. -κῶς, was γερόντειος.
Γερόντιον, τὸ, alter Mann, altes Männchen. 2) der Rath zu Karthago.
Γεροντοδιδάσκαλος, ὁ, Lehrer der Alten.
Γεροντοκομεῖον, τὸ, ein Ort, wo alte Leute versorgt werden; Spital.
Γερουσία, ἡ, Versammlung, Rath der Alten, Senat. 2) Gesandtschaft.
Γερουσιάζω, im Rathe sitzen.
Γερουσιαστής, οῦ, ὁ, Senator.
Γερούσιος, 3, was die Greise betrifft, ihnen zukömmt, gehört, gebührt. γερ. οἶνος, Herrenwein od. Ehrenwein. γερ. ὅρκος, Eid von den Aeltesten geleistet.
Γεῤῥάδια, τὰ, Decken von Flechtwerk.
Γέῤῥον, τὸ, Ruthe, Gerte, Stock. Daher poet. Wurfspieß. Dann alles, was von Ruthen geflochten ist; gewöhnl. 1) viereckter Schild, besond. der Perser. 2) Verzäunung, Wand von Flechtwerk. 3) Hütte, Bude. 4) Wagenkorb.
Γεῤῥοφόρος, ὁ, ein Schildträger, Soldat mit einem geflochtenen Schilde.
Γεῤῥοχελώνη, ἡ, Schirmdach von Schilden.
Γέρων, οντος, ὁ, ein Greis. οἱ γέροντες, die Greise, Aeltesten einer Nazion; der Senat, die Senatoren. 2) als Adjekt. im neutr. γέρον, alt, greis.
Γερωσία, od. γερωχία, ἡ, lakon. st. γερουσία.
Γευθμός, ὁ, was γεῦσις.
Γεῦμα, τὸ, eine Probe zum Kosten, Vorschmack. 2) das Gekostete, Speise, Trank.
Γεῦσις, ἡ, 1) das Kostenlassen. 2) das Kosten. 3) der Geschmack.
Γευστικός, 3, zum Kosten gehörig. γευστ. δυναμις, das Vermögen zu kosten, der Geschmack.
Γευστός, 3, gekostet, zu kosten.
Γεύω, f. γεύσω, τινά τι od. τινος, ich lasse kosten, gebe zu kosten, gebe zur Probe; ich beköstige, speise. Med. ich koste. 2) ich mache einen Versuch, eine Probe, schmecke, geniesse.
Γέφῦρα, ἡ, 1) Damm, auch Damm zwischen den Schlachtlinien, d. i. Wall. Hom. 2) Brücke. γεφύρα ζευγνύναι, auch γέφυραν ζευγνύναι, eine Brücke schlagen, bauen.
Γεφῡρίζω, spötteln, schimpfen.
Γεφύριον, τὸ, Dim von γέφυρα.
Γεφῡρισμός, ὁ, das Spötteln, Schimpfen.
Γεφῡριστής, οῦ, ὁ, Spötter, Spöttler.
Γεφῡροποιέω, eine Brücke machen.
Γεφῡροποιός, ὁ, Brückenmacher. 2) Pontifex.
Γεφῡρόω, dämmen, durch einen Damm gangbar machen, bahnen. 2) mit einer Brücke versehen.
Γεφύρωμα, τὸ, der mit einer Brücke belegte od. überh. gebahnte Ort.
Γεφύρωσις, ἡ, das Belegen mit einer Brücke.
Γεφῡρωτής, οῦ, ὁ, Brückenbauer.
Γεωγραφέω, die Erde abzeichnen od. beschreiben.
Γεωγραφία, ἡ, Erdbeschreibung. 2) Erdkugel, Landcharte.
Γεωγραφικός, 3, in der Erdbeschreibung geschickt, dazu gehörig, geographisch.
Γεωγράφος, ὁ, Erdbeschreiber.
Γεωδαισία, ἡ, Land- od. Aeckertheilung.
Γεώδης, 2, erdartig, erdig.
Γεωλοφία, ἡ, Erdhügel, Hügel.
Γεώλοφος, 2, hügelig, hüglicht. 2) ὁ γεώλοφος od. τὸ γεώλοφον, der Erdhügel, Hügel.
Γεωμετρέω, die Erde, das Land messen, Land od. Feldmeßkunst, Geometrie treiben.
Γεωμέτρης, ου, ὁ, Land-, Feldmesser.
Γεωμετρία, ἡ, Land- od. Feldmeßkunst, Geometrie.
Γεωμετρικός, 3, zur Landmeßkunst gehörig, geschickt, darin geübt, geometrisch.
Γεωμιγής, 2, mit Erde vermischt.
Γεωμορία, ἡ, Landvertheilung. 2) Bebauung des zugetheilten Landes.
Γεωμορικός, 3, auf Landvertheilung Bezug habend.
Γεωμόρος, auch γήμορος, γάμορος u. γειομόρος, ὁ, ἡ, der bei Vertheilung der Aecker ein Stück Land bekommen hat, Kolonist, Landeigenthümer. 2) γάμοροι, die Gutsbesitzer, Reichen, Vornehmen.
Γεωνόμος, 2, Länderei vertheilend.
Γεώπεδον, τὸ, ion. st. γήπεδον.

Γεωπεινής, ου, ὁ, der wenig oder schlechtes Land hat. Herodt.
Γεωπονέω, das Land bearbeiten, bauen.
Γεωπονία, ἡ, Landbau.
Γεωπονικός, 3, zum Landbau geschickt, gehörig, ihn betreffend, davon handelnd.
Γεωπόνος, 2, das Land bearbeitend, bauend.
Γεωργέω, Land bauen, Land besitzen und es bauen lassen. ἐκ τούτων γεωργεῖς, das ist dein Erwerb, davon nährst du dich; das ist dein Pflug. Demosth.
Γεώργημα, τὸ, bebautes, bestelltes Land.
Γεωργήσιμος, 2, gut zum Anbau, urbar.
Γεωργία, ἡ, Landbau, Landwirthschaft. 2) Land, das gebaut wird.
Γεωργικός, 3, Adv. -κῶς, zum Landbau gehörig oder darin erfahren.
Γεώργιον, τὸ, Acker. 2) Ackerbau. 3) Frucht vom Ackerbau.
Γεώργιος, u. γεωργός, ὁ, Landbauer, Landwirth, Landmann.
Γεωργώδης, 2, dem Landmanne od. der Landwirthschaft ähnlich, nach Art eines Landwirths.
Γεωρυχέω, die Erde umgraben.
Γεωρύχος, 2, (ὀρύσσω) der die Erde gräbt, umwühlt.
Γεωτομία, ἡ, das Reissen des Landes, das Pflügen.
Γεωτόμος, 2, (τέμνω) die Erde oder das Land spaltend.
Γεωτραγία, ἡ, (τρώγω) Nahrung von Erdfrüchten.
Γεωφανής, 2, (φαίνομαι) wie Erde aussehend.
Γεωφύλαξ, ακος, ὁ, Landbewacher.
Γεωχαρής, 2, (χαίρω) gern auf dem Lande oder am Boden sich aufhaltend.
Γῆ, ἡ, Erde, Land, Boden; auch Landbau, Landleben. κατὰ γῆν, zu Lande. κατὰ γῆς στέλλεσθαι, zu Lande reisen. ἐργάζεσθαι od. θεραπεύειν τὴν γῆν, das Land bauen.
Γηγενέτης, ου, ὁ, u. γηγενής, έος, 2, aus, von der Erde erzeugt, entstanden. γηγενὲς πῦρ, unterirdisches Feuer. 2) Erdensohn, Gigant. 3) auch Eingeborner, sonst αὐτόχθων.
Γήδιον, τὸ, Landgütchen.
Γῆθεν, Adv., von od. aus der Erde.
Γηθέω, s. v. a. γήθω, froh sein.
Γῆθος, τὸ, u. γηθοσύνη, ἡ, froher Muth, Frohsinn, Freude.
Γηθόσυνος, 3, Adv. -σύνως, froh, freudig, τινί, über etwas.
Γηθυλλίς, ίδος, ἡ, Dim. von d. folg.
Γήθυον, τὸ, Lauchzwiebel.
Γήθω, f. γηθήσω, sich freuen, froh sein. Das pf. γέγηθα in Präsensbedeut.
Γήϊνος, od. γήϊος, 2, irden, von Erde gemacht.
Γηΐτης, u. γήτης, ου, ὁ, Landmann.
Γηλεχής, 2, (λέχος) auf der Erde gebettet.
Γήλοφος, ὁ, Erdhügel, Hügel.
Γῆμαι, inf. aor. 1. act. zu γαμέω.
Γημόρος, ὁ, was γεωμόρος.
Γηουχέω, Land besitzen.
Γηοῦχος, ὁ, ἡ, einer, der Land besitzt. 2) Gott, der das Land umfaßt, beschirmt, Schutzgott. 3) Beiw. Poseidons, die Erde umfassend, haltend.
Γήπεδον, τὸ, Grundstück; Land, besond. innerhalb der Stadt.
Γηπετής, 2, (πίπτω) auf die Erde fallend, gefallen.
Γηπονέω, γηπονία, ἡ, γηπονικός, u. γηπόνος, s. v. a. γεωπονέω, γεωπονία, u. s. w.
Γήποτος, 2, (πίνω) von der Erde eingesogen.
Γηραιός, 3, u. γηραλέος, auch γηράλιος, 3, alt, bejahrt.
Γήρᾱμα, τὸ, was γήρειον.
Γηρᾶναι, inf. aor. 2 zu γηράσκω.
Γηραός, 2, was γηραιός.
Γηράς, part. aor. 2. zu γηράσκω.
Γῆρας, αος, ως, τὸ, das Alter, Greisenalter.
Γηράσκω, u. γηράω, f. άσω, att. άσομαι, aor. 2. inf. γηρᾶναι, part. γηράς, altern, alt, schwach werden. 2) alt werden lassen, zum Alter bringen. Aischyl.
Γήρειον, τὸ, die Federkrone der Pflanzen.
Γηροβοσκέω, im Alter, oder einen alten Mann ernähren, pflegen.
Γηροβοσκία, ἡ, Ernährung oder Pflege alter Leute.
Γηροβοσκός, 2, (βόσκω) alte Leute, bes. alte und schwache Eltern ernährend pflegend.
Γηροκομεῖον, τὸ, was γεροντοκομεῖον.
Γηροκομέω, alte Leute versorgen, pflegen.
Γηροκομία, ἡ, Pflege, Versorgung alter Leute.
Γηροκομικός, 3, zur Pflege alter Leute gehörig.
Γηροκόμος, 2, im Alter pflegend, versorgend.
Γηροτροφεῖον, τὸ, ein Ort, wo alte Leute gespeist, ernährt werden.
Γηροτροφέω, alte Leute pflegen, ernähren, speisen.
Γηροτροφία, ἡ, Ernährung alter Leute.
Γηροτρόφος, 2, alte Leute ernährend od. pflegend.
Γηροφορέω, das Alter od. im Alter tragen.
Γηρυγόνος, 2, Ton od. Klang erzeugend.
Γήρυμα, τὸ, Ton, Schall, Stimme.
Γῆρυς, υος, ἡ, Stimme, Laut, Gesang, Sprache.
Γηρύω, f. ύσω, einen Laut von sich geben, tönen, reden, sprechen; erzählen.
Γήρως, Genit. von γῆρας.
Γήτειον, u. γήτιον, τὸ, att. was γήθυον.
Γήτης, ου, ὁ. Landbauer.
Γητομέω, die Erde spalten, schürfen.
Γητόμος, 2, (τέμνω) die Erde spaltend, schürfend.

Γηφάγος, 2, was γαιηφάγος.
Γιγανταῖος, 3, od. γιγάντειος, 3, gigantisch, von Giganten.
Γιγαντιάω, sich wie ein Gigant benehmen.
Γιγαντολέτειρα, od. γιγαντολέτις, ἡ, fem. zu γιγαντολετήρ, γιγαντολέτης, γιγαντολέτωρ, ὁ, Gigantentödter.
Γιγαντομαχία, ἡ, Gigantenschlacht, Streit der od. mit den Giganten.
Γιγαντοραιστης, ου, ὁ, (ῥαίω) Gigantenvertilger.
Γιγαντοφόνος, 2, Giganten mordend.
Γιγαντώδης, 2, gigantisch.
Γίγαρτον, τὸ, Weinbeerkern.
Γιγαρτώδης, 2, wie Weinbeerkerne, voll von Weinbeerkernen.
Γίγας, αντος, ὁ, ein Gigant, Riese.
Γιγγλυμοειδής, 2, wie ein γίγγλυμος.
Γίγγλυμος, ὁ, Eingelenkung der Knochen, wo des einen Hervorragung in die Aushöhlung des andern paßt; überh. jede Vergliederung dieser Art: Fuge, Gelenk; an der Thüre: der Angelzapfen.
Γιγγλυμόομαι, sich vergliedern.
Γιγγλυμώδης, 2, was γιγγλυμοειδής.
Γιγγλυμωτός, 3, vergliedert.
Γιγγραίνω, f. ανῶ, ich spiele auf der Flöte γίγγρας.
Γίγγρας, ου, ὁ, γίγγρα, ἡ, u. γίγγρος, ὁ, eine kurze Flöte der Phönizier von einem traurigen Tone.
Γιγγρασμός, ὁ, der Ton od. das Spielen der Flöte γίγγρας.
Γίγνομαι, s. γίνομαι.
Γιγνώσκω, s. γινώσκω.
Γίννος, ὁ, ein Maulthier, kleines, elendes Pferd.
Γίνομαι, att. γίγνομαι, f. γενήσομαι, aor. ἐγενόμην, pf. γεγένημαι, u. γέγονα, episch auch γέγαα, ich entstehe, geschehe, werde, werde geboren, ereigne mich. pf. 2. γέγονα, in intrans. Bedeut., ich ward, ich bin. γίγνεταί μοι, es wird mir zu Theil, es gelingt mir, ich bekomme. τὰ ἱερὰ γίγνεται, die Opfer geben günstige Zeichen. τὸ γιγνόμενον, das Geschehene, der Vorfall; auch Ertrag, Einnahme. τὰ γεγενημένα, die frühern Ereignisse. γενέσθαι τινός od. ἀπό τινος, von Jemand. stammen. γίγνεσθαι τῶν γεραιτέρων, unter die Zahl, in die Klasse der ehrwürdigen Alten treten, kommen. γίγνεσθαι περί τινα, sich gegen Jemanden benehmen, betragen, an Jem. handeln.
Γινώσκω, u. γιγνώσκω, f. γνώσομαι, aor. ἔγνων, pf. ἔγνωκα, pf. pass. ἔγνωσμαι, aor. ἐγνώσθην, bemerkt und erfahren haben, kennen, erkennen, wissen, verstehen, einsehen, urtheilen, einen Beschluß, eine Meinung fassen.
Γλαγάω, voll Milch oder Saft sein.
Γλαγερός, 3, u. γλαγόεις, εσσα, εν, voll Milch; milchfarbig.
Γλαγοπήξ, ῆγος, ὁ, ἡ, die Milch gerinnen machend.
Γλάγος, εος, τὸ, Milch. poet.
Γλάζω, was κλάζω. Pind.
Γλακτότροφος, 2, mit Milch genährt; aber γλακτοτρόφος, 2, mit Milch nährend.
Γλακτοφάγος, 2, was γαλακτοφάγος, milchessend.
Γλακτοφόρος, 2, Milch tragend.
Γλακτόχροος, zsgz. -χρους, 2, milchfarbig.
Γλαμάω, f. ήσω, ich habe böse, triefende Augen.
Γλάμη, ἡ, geronnene Feuchtigkeit in den Augenwinkeln.
Γλαμυξιάω, was γλαμάω.
Γλάμυξος, 2, γλαμυρός, 3, auch γλαμώδης u. γλάμων, 2, triefäugig.
Γλάνις, ιος, ὁ, eine Art von Wels.
Γλάνος, ὁ, die Hyäne.
Γλαρίς, ίδος, ἡ, Werkzeug der Zimmerleute und Maurer, womit sie Holz und Stein aushöhlen und behauen, Meissel.
Γλαυκιάω, dav. episch part. γλαυκιόων, vom Löwen, der einen furchtbaren Blick hat.
Γλαυκίζω, bläulich aussehen.
Γλαύκινος, 3, von blauer Farbe.
Γλαύκιον, od. γλαυκίον, τὸ, Benennung einer Pflanze und eines Wasservogels.
Γλαυκίσκος, ὁ, ein bläulicher Fisch.
Γλαυκοειδής, 2, ins Blaue fallend.
Γλαυκόμματος, 2, blauäugig.
Γλαυκός, 3, äol. γλαῦκος, glänzend, hell; vorz. hellblau, himmelblau.
Γλαῦκος, ὁ, Name eines Seefisches.
Γλαυκότης, ητος, ἡ, die bläuliche Farbe, das bläuliche Ansehn.
Γλαυκόφθαλμος, 2, blauäugig.
Γλαυκοχαίτης, ου, ὁ, mit bläulichem Haar, bläulicher Mähne.
Γλαυκόχρως, χροος, ὁ, ἡ, blaufarbig.
Γλαυκόω, ich mache bläulich. 2) ich verursache den Staar.
Γλαυκώδης, 2, (γλαύξ) eulenartig.
Γλαύκωμα, τὸ, dunkler Fleck, bläuliche Haut auf dem Auge, der Staar.
Γλαυκῶπις, ιδος, ἡ, Beiw. der Athene, blauäugig, od. mit funkelnden Augen.
Γλαυκωπός, 2, auch γλαυκώψ, ῶπος, ὁ, ἡ, blauäugig.
Γλαύκωσις, ἡ, Verdunkelung des Auges durch ein γλαύκωμα.
Γλαύξ, oder γλαῦξ, κός, ἡ, die Eule. γλαῦκ' εἰς Ἀθήνας od. Ἀθήναζε, Eulen nach Athen tragen, sprichwörtl. wie unser Wasser ins Meer tragen.
Γλαύσσω, glänzen, leuchten; sehen.
Γλάφυ, τὸ, Höhle, Grotte.
Γλαφυρία, ἡ, u. γλαφυρότης, ἡ, Glätte, Feinheit, Nettigkeit, Artigkeit, Eleganz, Zierlichkeit.
Γλαφυρός, 3, Adv. -ρῶς, (γλάφω) 1) ausgehöhlt, hohl. τὰ γλαφυρά, Höhlungen. 2) geglättet, polirt; nett, fein, artig, zierlich, elegant.
Γλάφω, f. ψω, ich höhle aus, grabe aus, schnitze, haue aus.

Γλευκαγωγός, 2, Most führend.
Γλεύκινος, 3, von Most.
Γλευκοπότης, ου, ὁ, Mosttrinker; der gern süssen Wein trinkt.
Γλεῦκος, εος, τὸ, Most, süsser, ungegorner oder eingekochter Wein; Sekt.
Γλεῦξις, ἡ, was d. vorherg.
Γλέφαρον, τὸ, dor. st. βλέφαρον.
Γλήμη, s. v. a. γλάμη.
Γλήνη, ἡ, der Augenstern, die Sehe, Pupille. 2) Puppe, Mädchen. 3) eine Knochenvertiefung, um ein Gelenk aufzunehmen. 4) Zelle der Bienen.
Γλῆνος, εος, τὸ, Schaustück, Prachtstück, Schmuck.
Γληχώ, όος, οῦς, u. γλήχων, ωνος, u. γληχών, όνος, ἡ, Polei. i o n.
Γληχωνίτης, ου, ὁ, οἶνος, mit Polei zubereiter Wein.
Γλία, ἡ, Leim.
Γλῖνος, ὁ, eine Art von Rüster.
Γλισχραίνω, f. ανῶ, leimig, klebrig, zähe machen.
Γλίσχρασμα, τὸ, Zähigkeit, das Schleimige.
Γλισχρεύομαι, zähe, d. i. sparsam, genau sein.
Γλισχρία, ἡ, knappes, kümmerliches Leben, Knickrigkeit.
Γλισχρολογέομαι, sich mit kleinlichen Dingen u. spitzfindigen Fragen beschäftigen.
Γλισχρολογία, ἡ, Kleinigkeitskrämerei, kleinliche Spitzfindigkeit.
Γλίσχρος, 3, Adv. γλίσχρως, klebrig, leimig; zähe; schlüpfrig; metaph. sparsam, karg. γλίσχραι τέχναι, dürftigen Unterhalt gewährende Handwerke. γλίσχρα χωρία, karge Felder. γλίσχρος ἄνθρωπος, 1) ein filziger, karger Mensch. 2) ein Mensch, der sich fest an etwas klebt, Kleinigkeitskrämer. γλίσχρως, knapp, kaum.
Γλισχρότης, ητος, ἡ, zähe, klebrige Materie; Zähigkeit, Schlüpfrigkeit; metaph. Kargheit, Filzigkeit; Genauigkeit, Kleinlichkeit.
Γλισχρώδης, 2, wie zähe od. klebrig.
Γλίσχρων, ονος, ὁ, ein kümmerlich lebender Mensch.
Γλίχομαι, mit Genit., ich strebe, bemühe, mich.
Γλοῖα, od. γλοιά, auch γλία, ἡ, der Leim.
Γλοιάζω, ich blinzle mit den Augen und sehe von der Seite an, um zu spotten.
Γλοιάς, άδος, ἡ, γλοίης, ητος, ὁ, ἵππος, tückisches Pferd.
Γλοιοπότης, ου, ὁ, γλοιοπότις, ιδος, ἡ, (πίνω, γλοῖος) den Oelschmutz einsaugend.
Γλοῖος, ὁ, das klebrige, schmutzige Oel, welches vom Leibe mit der Strigil abgerieben wird, od. mit dem Schweisse abfliesst.
Γλοιός, 3, klebrig, zähe; dah. metaphor. festhaltend, hartnäckig; filzig, karg; schlüpfrig, schlau, tückisch.
Γλοιόω, ich mache klebrig, schlüpfrig, zähe.
Γλοιώδης, 2, wie zähe.
Γλούτια, τὰ, die Hinterbacken. 2) zwei Erhabenheiten im Gehirn.
Γλουτός, ὁ, Hinterbacken, das Gesäß.
Γλυκάζω, f. άσω, u. γλυκαίνω, f. ανῶ, versüssen, süß machen; einen süssen Geschmack beibringen; süßlich machen; süßlich werden, in welcher Bedeut. hauptsächl. das Pass. gebraucht wird.
Γλύκανσις, ἡ, Versüssung.
Γλυκαντικός, 3, versüssend.
Γλύκασμα, τὸ, Süssigkeit; das Versüßte.
Γλυκασμός, ὁ, Versüssung; Süßlichkeit.
Γλυκερός, 3, süß.
Γλυκεροστάφυλος, 2, süßtraubig.
Γλυκερόχρως, ωτος, ὁ, ἡ, von angenehmer Haut.
Γλυκισμός, ὁ, Süssigkeit.
Γλυκόεις, 3, süßlich, süß.
Γλύκος, τὸ, poët. st. γλεῦκος.
Γλυκύδακρυς, υος, ὁ, ἡ, süsse Thränen vergiessend od. veranlassend.
Γλυκυδερκής, 2, süßblickend.
Γλυκύδωρος, 2, süsse Gaben verleihend.
Γλυκυηχής, 2, süßtönend.
Γλυκυθυμέω, Behaglichkeit empfinden.
Γλυκυθυμία, ἡ, sanfte, heitere, behagliche Gemüthsstimmung; Gutmüthigkeit, Zuneigung.
Γλυκύθυμος, 2, 1) von sanfter, weicher Gemüthsstimmung. 2) eine solche Stimmung bereitend, erheiternd.
Γλυκύκαρπος, 2, mit, von süsser Frucht.
Γλυκύκρεως, Neutr. ων, mit süssem Fleisch.
Γλυκυμείλιχος, 2, süß schmeichelnd.
Γλυκύμηλον, τὸ, süsser Apfel; auch eine bes. Art Aepfel. 2) als Liebkosungswort. Theokr.
Γλυκύμορφος, 2, von lieblicher Gestalt.
Γλυκυμυθέω, süß reden.
Γλυκύμυθος, 2, süß redend.
Γλυκύνους, ουν, was γλυκύθυμος.
Γλυκύπαις, αιδος, ὁ, ἡ, liebliche Kinder habend.
Γλυκυπάρθενος, ἡ, süsse Jungfrau.
Γλυκύπικρος, 2, bittersüß.
Γλυκύῤῥιζα, ἡ, od. γλυκιῤῥιζον, τὸ, Süßwurzel.
Γλυκύς, εῖα, ύ, süß; angenehm, lieblich, einnehmend, reizend; sanft, zart; gutmüthig, gutherzig, einfältig.
Γλυκυσίδη, η, die Päonie.
Γλύκυσμα, τὸ, Süssigkeit.
Γλυκύστρυφνος, 2, süßlichherb.
Γλυκύτης, ητος, ἡ, süsses Wesen; Süssigkeit; Lieblichkeit.
Γλυκύφθογγος, 2, süß tönend, süß sprechend.
Γλυκυφωνία, ἡ, süsser Gesang, süsse Stimme, Rede.
Γλυκύφωνος, 2, mit od. von süsser, angenehmer Stimme.
Γλυκύχυλος, 2, mit süssem Saft.

Γλύκων, ein Schmeichelwort, ὦ γλύκων, mein süsser Freund.
Γλύμμα, τὸ, (γλύφω) das Eingegrabene, Gravüre, eingegrabenes Bild.
Γλύξις, ἡ, was γλεῦκος.
Γλυπτήρ, ῆρος, ὁ, u. γλύπτης, ου, ὁ, Graveur.
Γλυπτός, 3, in Metall od. Stein gestochen, gegraben, geschnitten.
Γλύσσων, unregelm. Compar. zu γλυκύς.
Γλύφανον, τὸ, u. γλυφεῖον, τὸ, Grabstichel, Meissel.
Γλύφανος, 3, geschnitzt.
Γλυφεύς, έως, ὁ, was γλυπτήρ.
Γλυφή, ἡ, das Schnitzen, die Verfertigung von eingegrabener oder vertiefter Arbeit.
Γλυφίς, ίδος, ἡ, die Kerbe am Pfeil, womit er auf der Sehne liegt. 2) der Pfeil selbst. 3) der Dreischlitz in der Baukunst.
Γλύφω, ich höhle aus; ich steche, grabe in Stein, Metall, Holz, ich schnitze aus.
Γλώξ, ωχός, ἡ, Hachel an der Aehre.
Γλῶσσα, att. γλῶττα, ἡ, 1) Zunge. 2) Sprache, d. i. Sprachvermögen und Art zu sprechen. ἀπὸ γλώσσης, mündlich, auswendig. 3) ein veraltetes u. der Erklärung bedürfendes Wort. 4) das Mundstück der Flöte; auch der breite Riemen am Schuh.
Γλωσσαλγέω, schwatzen, ausgelassen, frech reden.
Γλωσσαλγία, ἡ, u. att. γλωσσαργία, ἡ, Ausgelassenheit der Zunge, Geschwätzigkeit, Frechheit im Reden.
Γλώσσαργος, 2, att. st. γλώσσαλγος, geschwätzig, frech im Reden.
Γλωσσάριον, τὸ, Dim. v. γλῶσσα.
Γλώσσημα, τὸ, eine Glosse, Erklärung eines veralteten und ungewöhnlichen Wortes durch ein bekanntes; auch veraltetes, ungewöhnliches Wort.
Γλωσσηματικός, 3, Adv. -κῶς, zu Erklärung eines veralteten od. ungewöhnl. Ausdrucks dienend.
Γλωσσογάστωρ, ορος, ὁ, der durch die Zunge sich den Bauch füllt (von bestochenen Rednern u. bezahlten Sachwaltern).
Γλωσσογράφος, 2, veraltete Wörter verzeichnend und erklärend.
Γλωσσοειδής, 2, zungenähnlich.
Γλωσσοκάτοχος, 2, die Zunge bändigend.
Γλωσσοκομεῖον, τὸ, Futteral für das Mundstück der Flöte, überh. Behälter.
Γλωσσοκρατέω, seine Zunge beherrschen, im Zaum halten, schweigen.
Γλωσσοστροφέω, ein Zungendrescher sein.
Γλωσσότμητος, 2, (τέμνω) mit abgeschnittener Zunge.
Γλωσσοτομέω, (τέμνω) die Zunge abschneiden.
Γλωσσοχαριτέω, oder χαριτογλωσσέω, mit der Zunge willfahren, zu Gefallen reden, schmeicheln.
Γλωσσώδης, 2, zungenähnlich. 2) geschwätzig. 3) mit einem breiten Riemen.
Γλῶττα, ἡ, att. was γλῶσσα.
Γλωττίζω, züngeln, schnäbeln.
Γλωττικός, 3, zur Zunge gehörig; von der Zunge.
Γλωττίς, ίδος, ἡ, Mundstück an d. Flöte. 2) der Schuhriemen.
Γλώττισμα, τὸ, Schnäbelkuß.
Γλωττισμός, ὁ, das Schnäbeln beim Küssen.
Γλωττοποιέω, ungewöhnl. Worte bilden. 2) mit der Zunge Unzucht treiben, was sonst γλωττοδεψέω heißt.
Γλωχίν, u. γλωχίς, ῖνος, ὁ, Spitze, Ecke, Winkel.
Γναθμός, ὁ, u. γνάθος, ἡ, Kinnbacken, Kinnbackzähne, Backen; Backenhöhle. 2) Schärfe, Schneide eines Mordgewehrs.
Γναθόω, auf den Backen schlagen.
Γνάθων, ωνος, ὁ, ein Schmarotzer; gleichsam Paußback.
Γναμπτός, 3, gebogen, gekrümmt; biegsam, gelenk.
Γνάμπτω, f. ψω, biegen, krümmen.
Γναπτός, 3, gewalkt, aufgekratzt.
Γνάπτω, walken, aufkratzen, kardetschen.
Γνάπτωρ, ορος, ὁ, was γναφεύς.
Γναφάλλιον, τὸ, ein wollichtes Kraut, womit man auch Kissen stopfte.
Γνάφαλον, τὸ, Abgang der Wolle, zerzupfte Wolle, Flocken.
Γναφεῖον, τὸ, Walkerwerkstätte.
Γναφεύς, έως, ὁ, Walker u. Tuchscheerer.
Γναφευτικός, 3, zum Walken gehörig. γναφευτική, (τέχνη) die Walkerkunst.
Γναφεύω, walken.
Γναφικός, 3, zum Walken gehörig.
Γνάφος, ὁ, die Kardetschen der Walker; auch Torturwerkzeug. Herodt.
Γνάψις, εως, ἡ, das Aufkratzen, Aufputzen durch den Walker u. Tuchscheerer.
Γνήσιος, 3, Adv. -σίως, 1) zum Geschlechte gehörig, ebenbürtig, vollbürtig; ächt, recht, gesetzmässig. γυναῖκες γνήσιαι, wirkliche Gattinnen. γνήσιος παῖς, eheliches, vollbürtiges Kind. 2) überh. ächt, edel, von guter Beschaffenheit und Art.
Γνησιότης, ητος, ἡ, Aechtheit, ächte, eigentliche Abstammung.
Γνίφων, ὁ, Knauser, Filz.
Γνοφερός, 3, finster, dunkel; stürmisch.
Γνοφέω, was γνοφόω.
Γνόφος, ὁ, Finsterniß, Dunkel. 2) eine Art Wirbelwind, Sturm.
Γνοφόω, verfinstern, verdunkeln.
Γνοφώδης, 2, was γνοφερός.
Γνόω, alte Stammform zur Ableitung der Temp. des Verb. γιγνώσκω.
Γνύθος, ὁ, Höhle, Vertiefung.
Γνύξ, Adv., mit gebogenem Knie.
Γνυπετός, ὁ, (γόνυ, πίπτω) schwach auf den Beinen; überh. schwach, ohnmächtig, krank.
Γνῶ, st. ἔγνω, 3 sing. aor. 2. von γιγνώσκω.-γνῷ, 3 sing conj. aor. 2.
Γνῶμα, τὸ, Meinung. 2) Kennzeichen, Beweis, Probe. 3) ein Feldmesserinstrument.

Γνωματεύω, beurtheilen, entscheiden.

Γνώμεναι, episch st. *γνῶναι*, inf. aor. 2. von *γιγνώσκω*.

Γνώμη, ἡ, 1) Erkenntniß, Einsicht. 2) Verstand, Vernunft, Geist und alles, was in demselben vorgeht; Ueberlegung, Gedanke, Meinung, Entschluß, Wille, Absicht, Idee, auch überh. Gesinnung, Sinn. Und in sofern ich meine Meinnng andern mittheile: Rath, Vorschlag, Antrag; Sentenz. *γνώμης ἔργον*, Werk einer vernünftigen Absicht. *γνώμην ἔχειν*, eine Meinung, Ansicht, Absicht haben; gesonnen sein, im Sinne haben. *παρασκευάζειν τὴν γνώμην τινός*, Jemanden stimmen, Jem. auf etwas vorbereiten. *ἀποφαίνεσθαι* od. *ἀποδείκνυσθαι γνώμην*, seine Meinung od. Ansicht aussprechen, darlegen. *γνώμῃ* od. *ὑπὸ γνώμης*, mit Fleiß, absichtlich. *ἀπὸ γνώμης*, aus freiem Entschlusse; nach Ueberzeugung. *ἄνευ γνώμης τινός*, ohne Jemandes Wissen u. Willen. *σὺν τῇ γνώμῃ τινός*, mit Jemandes Wissen u. Billigung od. Zustimmung. *κατὰ γνώμην*, nach Wunsch. *παρὰ γνώμην*, wider Willen u. Neigung; gezwungen. 3) Kennzeichen, Maaßstab, Richtschnur.

Γνωμηδόν, Adv., Stimme für Stimme.

Γνῶμι, Stammform zur Ableitung der Tempp. von *γιγνώσκω*.

Γνωμίδιον, τὸ, Dim. von *γνώμη*.

Γνωμικός, 3, Adv. -*κῶς*, in Sprüchen, Sentenzen; in Form u. Art einer Sentenz, gnomisch.

Γνωμολογέω, in Sprüchen, Sentenzen reden; Gnomen sammeln.

Γνωμολογία, ἡ, 1) das Sprechen in Sentenzen. 2) Sammlung von Sprüchen, Sentenzen.

Γνωμονικός, 3, Adv. -*κῶς*, geschickt im Beurtheilen; einsichtsvoll, erfahren, kenntnißreich. 2) zur Sonnenuhr gehörig. *γνωμονική (τέχνη)*, die Kunst Sonnenuhren zu verfertigen.

Γνωμοσύνη, ἡ, Einsicht, Beurtheilungskraft, Kenntniß.

Γνωμοτυπέω, Gnomen prägen; *γνωμοτυπικός*, 3, zum Prägen von Gnomen geschickt; *γνωμοτύπος*, 2, Gnomen prägend.

Γνώμων, ονος, ὁ, 1) Kenner, Untersucher, Beurtheiler, Schiedsrichter, Richter. 2) Anzeiger, Zeiger an der Sonnenuhr; auch die Uhr selbst. 3) der Kenn-Zahn, woran man das Alter der Pferde erkennt. 4) Richtschnur, auch Winkelmaaß.

Γνῶναι, inf. aor. 2. zu *γιγνώσκω*.

Γνώομεν, episch st. *γνῶμεν*, 1 plur. conj. aor. 2. zu *γιγνώσκω*.

Γνωρίζω, f. *ίσω*, bekannt machen, anzeigen, kenntlich machen. 2) kennen lernen, erkennen, einsehen.

Γνώριμος, 2, Adv. -*ίμως*, 1) kennbar, kenntlich, bemerkbar, deutlich; dah. bekannt, berühmt. *οἱ γνώριμοι*, die vornehmen, reichen Familien. 2) als Subst., Bekannter, Freund, Vertrauter.

Γνωριμότης, ητος, ἡ, Bekanntschaft.

Γνώρισις, ἡ, die Erkenntniß.

Γνώρισμα, τὸ, Kennzeichen, Merkmal.

Γνωρισμός, ὁ, das Wiedererkennen, das Erkennen.

Γνωριστής, οῦ, ὁ, der Kenntniß besitzt.

Γνωριστικός, 3, zu einem Kennzeichen, Merkmale zu gebrauchen, dienlich.

Γνωσιμαχέω, seiner eigenen Meinung widerstreiten, indem man sich eines Bessern besinnt; seine Gesinnung, Meinung, Vorsatz ändern; seinen Irrthum einsehen, und gestehen. Herodt. *γνωσιμαχεῖν πρός τινα*, verschiedener Meinung sein mit Einem.

Γνῶσις, ἡ, 1) Einsicht, Kenntniß, Erkenntniß, erhabene Einsicht, hohe Weisheit. 2) richterliche Erwägung u. Untersuchung. 3) das Bekanntsein, Bekanntschaft, Ruf, Ruhm.

Γνωστήρ, u. *γνώστης*, ὁ, Kenner einer Sache; eine Art von Zeugen od. Bürgen. Xenoph. Kyrop.

Γνωστικός, 3, Adv. -*κῶς*, faßlich; begreiflich.

Γνωστός, 3, Adv. -*στῶς*, bekannt; Bekannter, Freund.

Γνωτός, 3 u. 2, bekannt; Bruder, Blutsverwandter.

Γνωτοφόντις, ιδος, ἡ, Brudermörderin. Lykophr.

Γνώωσι, episch st. *γνῶσι*, 3 plur. conj. aor. 2. von *γιγνώσκω*.

Γοάω, u. *γοάομαι*, jammern, klagen, weinen; beweinen, betrauern.

Γόγγρος, ὁ, eine Art von Meeraalen. 2) ein Auswuchs, Knorren an den Bäumen; auch *γογγρώνη*, ἡ, u. *γόγγρων*, ωνος, ὁ, genannt.

Γογγρώδης, 2, einem *γόγκρος* ähnlich.

Γογγύζω, murmeln, murren, unwillig sein.

Γογγυλεύω, u. *γογγυλίζω*, runden, rund machen.

Γογγύλη, od. *γογγυλίς*, ιδος, ἡ, Dim. *γογγύλιον* od. *γογγυλίδιον*, τὸ, eine runde Rübe. 2) *γογγύλια*, u. *γογγυλίδια*, τὰ, kleine, runde Körper, wie Pillen.

Γογγύλος, u. *γογγύλιος*, 3, rund.

Γόγγυσις, ἡ, u. *γογγυσμός*, ὁ, das Gemurmel, Brummen, der Unwille.

Γογγυστής, οῦ, ὁ, u. *γογγυστικός*, ὁ, der brummt, seinen Unwillen äussert.

Γοεδνός, 3, was *γοερός* Aischyl.

Γοερός, 3, Adv. -*ρῶς*, schluchzend, winselnd, klagend. 2) kläglich, beweinenswerth.

Γοέω, ion. was *γοάω*.

Γόη, ἡ, Geheul. Herodt.

Γοήμεναι, episch st. *γοᾶν*, inf. praes. zu *γοάω*. – Vergl. Gr. Gr. §. 75. I. 3. g.

Γοήμων, 2, u. *γοηρός*, 3, poët. st. *γοερός*.

Γόης, ητος, ὁ, Zauberer, Gaukler, Taschenspieler, Betrüger.

Γοητεία, ἡ, u. γοήτευμα, τὸ, Zauberei, Gaukelei, Täuschung, Betrügerei; auch Bezauberung.
Γοητευτικός, u. γοητικός, 3, Adv. -κῶς, zur Zauberei, Gaukelei gehörig, darin geschickt; gauklerisch.
Γοητεύω, bezaubern, täuschen, betrügen; an sich zaubern, locken.
Γόητης, ου, ὁ, fem. γοῆτις, ιδος, ἡ, zauberisch, täuschend.
Γόμος, ὁ, Schiffsladung, Fracht; Waare.
Γομοφόρος, 2, lasttragend.
Γομόω, beladen, belasten, voll laden.
Γομφάριον, τὸ, Dim. von γόμφος.
Γόμφιος, ὁ, verst. ὀδούς, Backzahn.
Γομφόδετος, 2, durch Nägel verbunden.
Γομφοπαγής, 2, durch Nägel verbunden u. festgemacht.
Γόμφος, ὁ, Pflock von Holz, Nagel, Keil, überh. Band zur Befestigung.
Γομφότομος, 2, (τέμνω) von Nägeln durchstochen.
Γομφόω, durch hölzerne Pflöcke od. Nägel verbinden u. befestigen.
Γόμφωμα, τὸ, das durch hölzerne Nägel Zusammengefügte u. Verbundene; die Verbindung, der Verband.
Γόμφωσις, ἡ, das Befestigen od. Verbinden durch hölzerne Nägel; das Einfugen.
Γομφωτήρ, ὁ, der zusammen nagelt, vorz. der Schiffsbauer.
Γομφωτήριος, 2, u. γομφωτικός, 3, zum γομφοῦν geschickt.
Γομφωτός, 3, durch Holznägel verbunden u. befestigt.
Γονάς, άδος, ἡ, Mutter.
Γονάτιον, τὸ, Dim. von γόνυ.
Γονατόδεσμος, ὁ, Knieband.
Γονατόομαι, f. ώσομαι, ich bekomme ein Knie, d. i. Absatz u. Knoten, wie schossendes Getraide.
Γονατώδης, 2, was Kniee od. Absätze u. Knoten hat, wie Rohr u. dgl.
Γονεία, ἡ, Zeugung, Erzeugung.
Γονεύς, έως, ὁ, Erzeuger, Vater. οἱ γονεῖς, die Eltern.
Γονεύω, u. γονέω, Brut legen od. setzen, zeugen, erzeugen.
Γονή, ἡ, das Erzeugende, der Saame. 2) die Gebärmutter. 3) die Erzeugung. 4) das Erzeugte, die Brut, das Junge, das Kind; Frucht.
Γονικός, 3, zur Zeugung gehörig. γονικὴ ἔκκρισις, Saamenausleerung.
Γόνιμος, 2 u. 3, fruchtbar, geschickt zum Erzeugen; schöpferisch; genial, originell. 2) im vollkommenen Zustand, besond. mit voller Lebenskraft. 3) mit ἡμέρα, μήν, ἔτος, ungerade, u. weil an ungeraden Tagen die Krankheit ihre Krisis nimmt; kritisch, entscheidend.
Γονιμώδης, 2, fruchtbar.
Γονοειδής, 2, saamenähnlich.
Γονόεις, εσσα, εν, fruchtbar.
Γονοκτονέω, sein Kind morden.
Γονοποιέω, befruchten, zeugen.
Γονοποιΐα, ἡ, Befruchtung, Zeugung.
Γονόῤῥοια, ἡ, Saamenfluß.
Γονοῤῥοϊκός, 3, u. γονόῤῥοιος, 2, den Saamenfluß habend.
Γονοῤῥυέω, den Saamenfluß haben.
Γονοῤῥυής, 2, was γονοῤῥοϊκός.
Γόνος, ὁ, 1) Zeugung. 2) Brut; Kind. 3) Herkunft, Abstammung. Hom.
Γονόω, zeugen.
Γόνυ, τὸ, Genit. γόνατος, ion. γούνατος, und γουνός, das Knie. 2) Absatz, Knoten an den Halmen. 3) εἰς γόνυ βάλλειν, κλίνειν, ῥίπτειν, in Verfall bringen. Herodt.
Γονυαγκών, ῶνος, ὁ, hervorstehender Kniebug.
Γονυκαμψεπίκυρτος, u. γονυκλασάγρυπνα, bei Lukian, Beiw. des Podagra, von γόνυ, κάμπτω, ἐπίκυρτος – κλάω, ἄγρυπνος.
Γονυκλινέω, die Knie beugen.
Γονυκλινής, 2, kniebeugend.
Γονυκλισία, ἡ, das Kniebeugen, fußfälliges Bitten.
Γονύκροτος, 2, (κροτέω) mit schlotternden, zitternden Knieen. 2) mit krummen Knieen.
Γονυπετέω, (πίπτω) auf die Kniee fallen; mit Dativ od. Akkus., Jem. fußfällig bitten.
Γονυπετής, 2, fußfällig, knieend.
Γονώδης, 2, was γονοειδής.
Γόον, episch st. ἔγοον, 3 plur. aor. 2. zu γοάω.
Γόος, ὁ, das Heulen, Winseln, Klagen; der Kummer.
Γοόω, episch zerdehnt st. γοῶ, zsgz. aus γοάω.
Γόργειος, u. γοργεῖος, 3, von der Gorgo, ihr gehörig. γοργεῖον, τὸ, das Medusenhaupt.
Γοργιάζω, dem Sophisten Gorgias es nachthun, prunkende Reden halten od. verfertigen.
Γοργίειος, 2, vom Gorgias, nach Art des Gorgias.
Γοργολόφας, ου, ὁ, fem. γοργολόφα, ἡ, mit einer Gorgo auf dem Helm.
Γοργόνειος, 3, was γόργειος.
Γοργονόομαι, muthig, wild sein u. sich so zeigen.
Γοργονώδης, 2, der Gorgo ähnlich.
Γοργόνωτος, 2, mit der Gorgo auf dem Rücken.
Γοργός, 3, lebhaft, munter, wild, heftig, hitzig, fürchterlich. γοργὸς ὁρᾶσθαι od. zuweilen ὁρᾶν, fürchterlich anzusehn, von furchtbarem Anblicke; dagegen γοργὸν ὁρᾶν, (nicht ὁρᾶσθαι), fürchterlich blicken, einen fürchterlichen Blick auf Jem. werfen.
Γοργότης, ητος, ἡ, Lebhaftigkeit; lebhafter, muntrer, wilder, fürchterlicher Anblick; Muth, Heftigkeit, Hitze.
Γοργόφθαλμος, 2, was γοργωπός.
Γοργοφόνη, ἡ, fem. von γοργοφόνος, 2, die Gorgo tödtend.

Γοργύρη, ἡ, ein unterirdisches Gefängniß. Herodt.
Γοργώ, όος, zsgz. οῦς, ἡ, deßgl. Γοργών, όνος, ἡ, im Plur. Γοργοί. gew. Γοργόνες, die 3 Töchter des Phorkys, von denen vorz. Medusa diesen Namen führt.
Γοργώδης, 2, der Gorgo ähnlich.
Γοργῶπις, ιδος, ἡ, von γοργώπης, ὁ, deßgl. γοργωπός, 2, auch γοργώψ, ῶπος, ὁ, ἡ, mit wildem, fürchterlichem, grimmigem Blicke, Ansehen.
Γοῦν, (γε οὖν) nun, also, doch, wenigstens.
Γουνάζομαι, τινά, Jemandes Kniee umfassen, ihn flehentlich bitten. Hom.
Γουναλγής, 2, Knieschmerzen habend od. verursachend.
Γούνασμα, τὸ, flehentliches Bitten.
Γουνόομαι, was γουνάζομαι. Hom.
Γουνοπαχής, 2, (γόνυ) mit dicken (παχύς), geschwollenen Knieen.
Γουνός, ὁ, Fruchtfeld, Saatland. Hom.
Γοῦνος, ὁ, ion. st. γόνος, Saame, Fruchtbarkeit. 2) st. γῶνος, ὁ, Winkel. Herodt.
Γούνων, ion. Genit. st. γονάτων, von γόνυ.
Γόω, Grundform zu γοάω.
Γοώδης, 2, klagend, kläglich.
Γράβδην, Adv. (γράφω), streifend, ritzend, leicht verwundend.
Γράδιον, τὸ, zsgz. st. γραΐδιον.
Γραῖα, ἡ, ein altes Weib. Γραῖαι, zwei Schwestern, die von ihrer Geburt an graue Haare hatten.
Γραΐδιον, τὸ, Dim. von γραῖς.
Γραϊκός, 3, einer alten Frau ähnlich, geziemend, gehörig.
Γραιόομαι, zur alten Frau werden, altern.
Γραῖος, 3, alt.
Γραῖς, ΐδος, ἡ, s. v. a. γραῖα.
Γράμμα, τὸ, 1) das Eingegrabene, mit Zügen Entworfene; dah. Zug, Buchstabe, Gemälde, Bild. 2) im Plur., Schrift, Inschrift, Buch, Brief; Wissenschaften u. Gelehrsamkeit; Litteratur, bes. die Elemente der Wissenschaften, Schulwissenschaften. διὰ γραμμάτων λέγειν τι, mit einer Inschrift versehen sein.
Γραμμάριον, τὸ, der 24ste Theil einer Unze, ein Skrupel.
Γραμματεία, ἡ, das Schreiben, die Schreiberei; das Amt eines Schreibers. 2) Litteratur.
Γραμματεῖον, τὸ, 1) Schule, gelehrte Schule. 2) Schreibtafel, Schrift, Briefchen; Testament, Verschreibung, Kontrakt, auch Wirthschaftsbuch.
Γραμματεύς, έως, ὁ, der Schreiber.
Γραμματεύω, ein Schreiber sein, das Amt eines Schreibers haben.
Γραμματηφόρος, ὁ, Briefträger.
Γραμματίδιον, τὸ, od. γραμμάτιον, τὸ, Schriftchen, Briefchen, Zettelchen, Täfelchen.
Γραμματίζω, die Elemente, d. i. Lesen, Schreiben, auch Rechnen lehren.
Γραμματική, ἡ, die Grammatik, die Kunst u. Wissenschaft eines Grammatikers.
Γραμματικός, 3, Adv. -κῶς, 1) der richtig lesen u. schreiben kann. Xen. Mem. 2) der gelehrten Unterricht ertheilt, die alten Dichter erklärt u. Geschichte lehrt. 3) grammatisch, nach den Regeln der Grammatik; nach Art der Grammatiker.
Γραμμάτιον, τὸ, was γραμματίδιον.
Γραμματιστής, οῦ, ὁ, Schulmeister. 2) was γραμματεύς. Herodt.
Γραμματοδιδασκαλεῖον, τὸ, Schule.
Γραμματοδιδάσκαλος, ὁ, Schullehrer.
Γραμματοκύφων, ωνος, ὁ, Schimpfname, wie Aktenguker. Demosth.
Γραμματοφορέω, Briefe tragen, bestellen.
Γραμματοφόρος, ὁ, ἡ, Briefträger.
Γραμματοφυλάκιον, τὸ, Archiv.
Γραμμή, ἡ, Strich, Linie, Zug beim Schreiben u. Zeichnen. 2) Zeichnung. 3) der mit einer Linie bezeichnete Eingang bei der Rennbahn. 4) Schachbret, Damenbret.
Γραμμίζω, auf dem Bret spielen.
Γραμμικός, 3, Adv. -κῶς, in Linien bestehend, zu den Linien gehörig, geometrisch.
Γραμμισμός, ὁ, das Bretspiel.
Γραμμοειδής, 2, linienartig.
Γραμμοποίκιλος, 2, bunt von Linien.
Γραμμώδης, 2, linienartig.
Γραολογία, ἡ, Altweibermährchen.
Γραόφιλος, ὁ, ἡ, alter Weiber Freund.
Γραπίς, ίδος, ἡ, die abgezogene Haut der Schlangen, Insekten u. dgl.
Γραπτήρ, ῆρος, ὁ, u. γράπτης, ου, ὁ, der Schreiber.
Γραπτός, 3, geritzt; geschrieben, beschrieben.
Γραπτύς, ύος, ἡ, das Ritzen. 2) die Schrift.
Γρᾶσος, ὁ, Gestank vom Bock u. von altem Schweiß.
Γράστις, εως, ἡ, Gras; grünes Futter. Dav. γραστίζειν τοὺς ἵππους, den Pferden grünes Futter geben.
Γραῦς, γραός, ἡ, die alte Frau. 2) die Haut auf der Milch u. dgl. 3) ein Seekrebs.
Γραφείδιον, γραφίδιον, γραφεῖον, γραφίον, τὸ, das, womit man schreibt, zeichnet, malt, Griffel, Pinsel.
Γραφεύς, έως, ὁ, Schreiber, Sekretär. 2) Maler.
Γραφή, ἡ, 1) Malerei, Schreiberei. 2) Schrift, Gemälde, Bild. 3) die gegen einen Staatsverbrecher eingereichte Klageschrift, Klage, Beschuldigung, dah. Vorwurf. 4) Prozeß wegen eines Staatsverbrechens.
Γραφικός, 3, Adv. -κῶς, 1) zum Schreiben gehörig, schriftlich; für Schrift bestimmt. γραφικὴ λέξις, Ausdruck in schriftlichen Aufsätzen. δύναμις γραφική, das Talent zu schreiben, der Stil. 2) zum Zeichnen gehörig, darin geschickt, malerisch. ἡ γραφικὴ (τέχνη), die Zeichenkunst, Malerkunst.
Γραφίον, τὸ, u. γραφίς, ίδος, ἡ, s. v. a. γραφείδιον.

Γράφω, f. άψω, ritzen, graben, eingraben, überh. Züge entwerfen, also: zeichnen, malen, schreiben, einschreiben, niederschreiben. Med. 1) sich etwas aufschreiben. 2) aufschreiben od. niederschreiben lassen. 3) γράφεσθαί τινα, eine Klageschrift gegen Jem. einreichen, ihn verklagen, öffentlich als Staatsverbrecher anklagen.
Γραψείω, ich will schreiben, habe Lust zu schreiben.
Γράω, nagen, essen. Kallim.
Γραώδης, 2, was γραϊκός.
Γρηγορέω, u. γρηγόρησις, ἡ, s. ἐγρηγορέω u. s. w.
Γρήϊος, 2, alt.
Γρηῦς, u. γρηῦς, ἡ, ion. st. γραῦς.
Γρῖνος, äol. s. v. a. ῥινός.
Γριπεύς, έως, ὁ, Fischer.
Γριπεύω, u. γριπίζω, fischen.
Γρίπισμα, τὸ, das Gefangene, der Fang.
Γρῖπος, ὁ, Fischernetz.
Γρίπων, ὁ, Fischer.
Γριφεύω, u. γριφολογέω, in Räthseln sprechen.
Γρῖφος, ὁ, od. γρῖφος, Netz. 2) Räthsel, Aufgabe, womit man Jemanden zu fangen suchte, bes. bei Gastmählern gebraucht.
Γριφώδης, 2, einem Räthsel ähnlich, räthselhaft.
Γρομφάς, άδος, ἡ, γρομφίς, ίδος, ἡ, Mutterschwein, Sau.
Γροσφομάχος, ὁ, od. γροσφοφόρος, ein Soldat, der mit einem γρόσφος streitet, ein leicht bewaffneter Soldat.
Γρόσφος, ὁ, eine Art Spieß od. Lanze.
Γρουνός, ὁ, was γρυνός.
Γρῦ od. γρύ, eigentl. der Laut der Schweine, dann 1) ein Muck od. Mucks. οὐδὲ γρῦ ἀπεκρίνατο, od. οὐδ' ἔγρυξε, er hat nicht einmal gemucht, nicht einen Laut von sich gegeben. 2) das Geringste, Pfifferling, Deut.
Γρύζω, f. ύξω, von Schweinen: grunzen; von Menschen: muchsen, einen Laut von sich geben.
Γρυκτός, 3, gemuchst, zu muchsen. ἆρα γρυκτόν ἐστιν ὑμῖν; dürft ihr noch muchsen?
Γρύλλη, ἡ, u. γρύλλησις, ἡ, was γρυλλισμός.
Γρυλλίζω, grunzen.
Γρυλλισμός, ὁ, das Grunzen.
Γρυλλίων, ονος, ὁ, Dim. von γρύλλος, ὁ, Ferkel, Schwein.
Γρυμαία, ἡ, Beutel, Tasche.
Γρῦνός, ὁ, Feuerbrand.
Γρυπαίετος, ὁ, ein Greifadler, fabelh. Vogel.
Γρυπαίνω, krümmen.
Γρυπαλώπηξ, εκος, ἡ, Greiffuchs.
Γρυπάνιος, 2, gekrümmt, geduckt.
Γρυπός, 3, gekrümmt, eingebogen. ὁ γρυπός, der eine krumme od. Habichtsnase hat.
Γρυπότης, ητος, ἡ, die Eingebogenheit, Krümmung, vorz. der gebogenen Habichtsnase.
Γρυπόω, krümmen, krumm machen.
Γρυσμος, ὁ, das Grunzen.
Γρύσσων, ὁ, was γρύλλος.
Γρυτάριον, τὸ, Dim. vom folgend.
Γρύτη, ἡ, Gerumpel, Kram, unnütze Waare.
Γρυτοδόκη, ἡ, Rumpelkammer.
Γρυτοπωλεῖον, τὸ, Trödelbude.
Γρυτοπώλης, ου, ὁ, Trödler.
Γρύψ, γρυπός, ὁ, der Greif.
Γρώνος, 3, (γράω) angefressen, ausgehöhlt. ἡ γρώνη, Grotte.
Γύα od. γυία, ἡ, gepflügter Acker, Acker, Land; auch ein gewisses Maaß von Acker.
Γύαια, τὰ, Seile, womit man das Hintertheil des Schiffs am Lande befestigt.
Γύαλον, τὸ, Höhlung, Wölbung; Schlucht, Thal; Höhle, Grotte.
Γύης, ου, ὁ, Krummholz am Pfluge. 2) Ackerland. Eurip.
Γυιαλθής, 2, (ἄλθω) Glieder stärkend.
Γυιαλκής, 2, (ἀλκή) gliederstark.
Γυιαρκής, 2, (ἀρκέω) Glieder kräftigend; mit kräftigen Gliedern.
Γυιοβαρής, 2, (βαρέω) Glieder beschwerend.
Γυιοβόρος, 2, (βορά) Glieder abzehrend.
Γυιοδάμας, αντος, ὁ, (δαμάω) Glieder abrichtend od. bändigend.
Γυιόκολλος, 2, (κόλλα) Glieder befestigend.
Γυῖον, τὸ, Glied, vorz. Hand, Fuß, Knie.
Γυιοπαγής, 2, (πήγνυμι) Glieder steif machend.
Γυιοπέδη, ἡ, Fußfessel, Fußschlinge.
Γυιός, 3, lahm, gelähmt, kontrakt. poët.
Γυιοτακής, 2, (τήκω) was die Glieder hinschwinden macht; mit schwindenden Gliedern.
Γυιοτόρος, 2, (τορέω) Glieder durchbohrend.
Γυιοῦχος, 2, Glieder haltend.
Γυιόχαλκος, 2, mit ehernen Gliedern.
Γυιόω, ich lähme die Glieder; ich entmanne, entkräfte, mache unthätig. Hom.
Γυλιαύχην, ενος, ὁ, ἡ, Langhals.
Γυλιός, ὁ, der Tornister, langer u. schmaler Ranzen der Soldaten.
Γυμνάζω, f. άσω, körperliche Uebungen (nackt, γυμνός) machen lassen, überh. üben, abrichten, geschickt machen; auch antreiben. Med. sich üben.
Γυμνάς, άδος, ὁ, ἡ, nackt. 2) sich übend od. anstrengend. 3) ἡ γυμνάς, was γυμνασία.
Γυμνασία, ἡ, Uebung, Abrichtung, Anstrengung.
Γυμνασιαρχέω, ich bin ein γυμνασιάρχης, ου, ὁ, od. γυμνασίαρχος, ὁ, Aufseher über die Leibesübungen und Ringplätze.
Γυμνασιαρχία, ἡ, das Amt eines γυμνασίαρχος.

Γυμνάσιον, τὸ, 1) der Ort, wo körperliche und andere Uebungen angestellt werden; Ringplatz, Exerzierplatz; Tummelplatz. 2) Uebung, Leibesübung.
Γύμνασις, εως, ἡ, die Uebung.
Γυμνασιώδης, 2, einem Uebungsplatze ähnlich od. dazu geschickt.
Γύμνασμα, τὸ, das Geübte, die Uebung.
Γυμναστήριον, τὸ, was *γυμνάσιον*.
Γυμναστής, οῦ, ὁ, Fechtmeister, der die Athleten unterrichtete u. übte.
Γυμναστικός, 3, Adv. -κῶς, zum *γυμναστής* gehörig; zum Ueben geneigt, geübt, od. sich gern übend. *γυμναστικὴ (τέχνη)*, die Kunst des *γυμναστής*, od. der Leibesübungen.
Γυμνής, ῆτος, ὁ, ein nackter, d. i. leicht gerüsteter Soldat. 2) überh. was *γυμνός*.
Γυμνήσιαι u. *Γυμνήτιδες*, αἱ, *νῆσοι*, die balearischen Inseln, deren Bewohner sich im Bogenschiessen übten.
Γυμνητεία, ἡ, leichtes Fußvolk. 2) Nacktheit.
Γυμνητεύω, nackt, oder schlecht bekleidet sein; von Soldaten: leicht gerüstet sein.
Γυμνήτης, ου, ὁ, fem. *γυμνῆτις*, ιδος, ἡ, was *γυμνής*.
Γυμνητία, ἡ, poët. was *γυμνητεία*.
Γυμνητικός, 3, zum *γυμνής* gehörig. *τὸ γυμνητικόν*, leichtes Fußvolk.
Γυμνικός, 3, in körperlichen Uebungen bestehend; zu den Leibesübungen gehörig. *γυμνικὰ ὅπλα*, leichte Waffen. *γυμνικὸς ἀγών*, Wettstreit im Ringen und andern körperlichen Fertigkeiten.
Γυμνίτης, ου, ὁ, fem. *γυμνῖτις*, ἡ, was *γυμνήτης*.
Γυμνοδερκέομαι, sich nackt sehen lassen.
Γυμνοδερκής, 2, der sich nackt zeigt.
Γυμνόκαρπος, 2, dessen Früchte ohne Hülle sind.
Γυμνοπαιδιά, ἡ, ein jährliches Fest zu Sparta, an welchem die Knaben nackt tanzten u. andere Uebungen anzustellen pflegten.
Γυμνοποδεία, ἡ, was *γυμνοποδία*.
Γυμνοποδέω, barfuß gehen.
Γυμνοπόδης, ὁ, auch *γυμνόπους*, ποδος, ὁ, ἡ, barfuß, mit nackten Füssen.
Γυμνοποδία, ἡ, das Barfußgehen.
Γυμνορρύπαρος, 2, (*ῥυπαρός*) schlecht und in Lumpen gekleidet.
Γυμνός, 3, nackt, bloß, entblößt; gewöhnlich im blossen Unterkleide, ohne Mantel; von Soldaten: unbewaffnet; von Städten: ohne Vertheidigungswerke; von Gegenständen: von nichts umgeben, freiliegend, sichtbar. *γυμνὸν εἶναί τινος*, von etwas entblößt sein.
Γυμνοσοφισταί, ῶν, οἱ, nackte Weisen in Indien.
Γυμνοσπέρματος, u. *γυμνόσπερμος*, 2, mit Saamen, der nicht in einer Hülle verschlossen ist.
Γυμνότης, ητος, ἡ, Blösse, Nacktheit; Dürftigkeit.
Γυμνόω, entblössen; enthüllen, aufdecken; nackt machen, berauben.
Γύμνωσις, ἡ, Entblössung, Beraubung.
Γυναικάδελφος, ὁ, Frauenbruder.
Γυναικάνηρ, ανδρος, ὁ, weibischer Mann.
Γυναικάριον, τὸ, ein Weibchen.
Γυναικεῖον, τὸ, Weiberstube.
Γυναικεῖος, 3, Adv. -κείως, weibisch, Weibern gehörig, ihnen zukommend, eigen. *γυναικεῖα*, τὰ, monatliche Reinigung; auch die Reinigung der Kindbetterin.
Γυναικεραστέω, Weiber lieben.
Γυναικεραστής, οῦ, ὁ, Weiberliebhaber.
Γυναικηρός, 3, was *γυναικεῖος*.
Γυναικίας, ου, ὁ, weibisch, weichlich; Weichling.
Γυναικίζω, f. ίσω, weibisch u. weichlich machen. *γυν. τὸν τράχηλον*, den Hals weibisch drehen. 2) intrans. u. im Med. weibisch sein, sich weibisch tragen, betragen; sich zieren, affektiren.
Γυναικικός, 3, weibisch u. weichlich.
Γυναίκιον, τὸ, Dim. von *γυνή*.
Γυναίκισις, ἡ, weibische Tracht, weibisches Benehmen, Nachäffung der Weiber.
Γυναικιστί, Adv., auf weibische Art, durch weibisches Betragen.
Γυναικόβουλος, 2, weibisch rathend. 2) von Weibern gerathen oder ersonnen.
Γυναικοειδής, 2, von weiblicher od. weibischer Bildung, Ansehn.
Γυναικόθυμος, 2, mit Weibermuth.
Γυναικοκήρυκτος, 2, von Weibern verkündigt oder angepriesen.
Γυναικόκλωψ, ωπος, ὁ, Weiberdieb, Ehebrecher.
Γυναικοκρατεία, u. *γυναικοκρατία*, auch *γυναικοκρασία*, ἡ, Weiberherrschaft.
Γυναικοκρατέομαι, von Weibern beherrscht, regiert werden.
Γυναικομανέω, weibertoll sein.
Γυναικομανής, 2, weibertoll.
Γυναικομανία, ἡ, tolle, rasende Liebe od. Leidenschaft zu Weibern.
Γυναικόμιμος, 2, Weiber nachahmend.
Γυναικόμορφος, 2, von Weibergestalt.
Γυναικονομία, ἡ, die Aufsicht über die Sitten der Weiber, welche zu Athen und anderwärts die Magistratspersonen *γυναικονόμοι* führten.
Γυναικοπαθέω, sich weibisch tragen u. betragen.
Γυναικοπίπης, ου, ὁ, (*ὀπιπεύω*) nach Weibern gaffend.
Γυναικοπληθής, 2, voll von Weibern.
Γυναικόποινος, 2, (*ποινή*) Weiber rächend.
Γυναικοπρεπής, 2, Adv. -πῶς, schicklich für Weiber, dem weiblichen Geschlecht od. Stande geziemend.
Γυναικοπρόσωπος, 2, mit einem Weibergesicht.
Γυναικοφίλης, ου, ὁ, Weiberfreund.
Γυναικόφρων, 2, (*φρήν*) von weibischer Sinnesart.
Γυναικοφυής, 2, (*φυή*) von Weiberart.

Γυναικόφωνος, 2, mit Weiberstimme.
Γυναικόω, zum Weibe machen. Pas. zum Weibe, weibisch werden.
Γυναικώδης, 2, s. v. a. γυναικοειδής, auch weibisch, schwächlich.
Γυναικών, ῶνος, ὁ, od. γυναικωνίτης, ου, ὁ, fem. γυναικωνῖτις, ιδος, ἡ, Weibergemach, Stube der Frau.
Γυναιμανής, 2, weibertoll.
Γύναιον, τὸ, Dim. v. γυνή, Weibchen; auch im verächtlichen Sinne: kleines, niedriges, elendes Weib.
Γύναιος, 3, was γυναικεῖος.
Γύνανδρος, 2, männlichen u. weiblichen Geschlechts zugleich, Hermaphrodit, Zwitter.
Γυνή, ἡ, Genit. γυναικός, Vokat. γύναι, Weib, Frau, Gattin, Hausfrau. – Oft wird es Substantiven, welche eigentlich einen Adjektivbegriff in sich schliessen, beigefügt, wo es im Deutschen unübersetzt bleibt; z. B. γυνὴ Περσίς, eine Perserin. γυνὴ ταμίη, Haushälterin.
Γύνις, ιδος, ὁ, Weichling.
Γυπαίετος, ὁ, Geieradler.
Γυπάριον, τὸ, Dim. v. γύπη.
Γύπη, ἡ, Geiernest; überh. Schlupfwinkel, Höhle. 2) was γύψ.
Γύπινος, 3, vom Geier.
Γυπώδης, 2, wie ein Geier.
Γυραλέος, 3, gerundet, gebogen, geschweift.
Γύργαθος, ὁ, von Weiden geflochtener Korb; Brodkorb; auch Fischerreuse.
Γῦρεια, ἡ, das Umgraben im Kreise.
Γυρεύω, ich bringe etwas in einen Kreis: ich grabe im Kreise, z. B. um einen Baum herum; ich lege, senke, setze in eine runde Grube.
Γυρῖνος, od. γύρῖνος, ὁ, junge Froschbrut, welche wie eine geschwänzte Kugel aussieht, Kulpatte.
Γυρινώδης, 2, wie eine Kulpatte.
Γύριος, 3, (γυρός) kreisförmig, rund.
Γῦρις, εως, ἡ, das feinste Waizenmehl.
Γυρίτης, ου, ὁ, Brod von feinem Waizenmehl.
Γυροδρόμος, 2, (τρέχειν, δραμεῖν) im Kreise umlaufend.
Γυρόθεν, Adv., im Kreise.
Γυρόμαντις, εως, ὁ, (γῦρις) der aus Mehl wahrsagt.
Γυρός, 3, rund, gerundet; gebogen, eingebogen, krumm.
Γῦρος, ὁ, Kreis, Rundung; Ring, runde Grube, worin man Bäume pflanzt.
Γυρόω, runden, im Kreise herumdrehen, kreiseln; einbiegen, krümmen; umgraben, wie z. B. Bäume.
Γύρωθεν, Adv., rings herum.
Γύρωμα, τὸ, das Gerundete, im Kreis Gedrehete.
Γύψ, γυπός, ὁ, der Geier.
Γύψος, ἡ, Gyps, Kreide.
Γυψόω, mit Gyps bestreichen, überziehen.
Γωλεός, ὁ, pl. γωλεοί, οἱ, u. γωλεά, τὰ, Höhle, Schlupfwinkel, Lager der Thiere.
Γῶν, ion. st. γοῦν.
Γωνία, ἡ, Winkel, Ecke; Winkelmaaß.
Γωνιαῖος, 3, eckig, winkelig.
Γωνιασμός, ὁ, das Richten, Abpassen nach dem Winkelmaaß.
Γωνίδιον, τὸ, Dim. von γωνία.
Γωνιοειδής, 2, Adv. –δῶς, winkelförmig.
Γωνιόω, winklig machen.
Γωνιώδης, 2, was γωνιοειδής.
Γῶνος, ὁ, Winkel, Krümmung, Ecke.
Γωρυτός, ὁ, Köcher, Futteral des Bogens.

Δ.

Δ, δ, δέλτα, der vierte Buchstabe des griech. Alphabets. Als Ziffer δ', 4. ‚δ 4000.
Δᾶ, wie γᾶ, dor. st. γῆ.
Δα..., eine untrennbare Vorsetzungspartikel zu Verstärkung des Begriffs, wie das verwanndte Ζα....
Δάγμα, τὸ, dor. st. δῆγμα.
Δαγύς, ῦδος, ἡ, eine wächserne Puppe der Zauberer. Theokr.
Δαδίον, τὸ, kleine Fackel.
Δαδοκοπέω, s. v. a. δαδουργέω.
Δαδόομαι, (δᾶς) kienicht werden.
Δαδουργέω, Kien od. Fackeln machen. πεύκη δαδουργουμένη, ein Kienbaum, den man anhaut, um daraus Kienharz zu sammeln.
Δαδουργός, 2, der Kien od. Fackeln macht.
Δαδουχέω, Fackeln halten u. damit vorleuchten; erleuchten.
Δαδουχία, ἡ, das Vortragen von Fackeln; Erleuchtung.
Δᾳδοῦχος, 2, der Fackeln hält od. vorträgt; Leuchter.
Δᾳδοφορέω, Fackeln tragen. 2) Kien erzeugen.
Δᾳδοφόρος, 2, Fackelträger.
Δᾳδόω, Kien ansetzen.
Δᾳδώδης, 2, kienicht.
Δάδωσις, ἡ, das Kienigwerden.
Δαείω, episch st. δαῶ, conj. aor. 2. pass. zu ΔΑΩ.
Δάζομαι, f. σομαι, 1) theilen, vertheilen, austheilen, zutheilen, bestimmen. 2) unter sich theilen. 3) zertheilen, zerreissen.
Δαήμεναι, episch st. δαῆναι, inf. aor. 2 pass. zu ΔΑΩ.
Δαημοσύνη, ἡ, Kenntniß, Wissenschaft; Erfahrung.

Δαήμων, 2, (δαῆναι) mit dem Genit., wissend, kundig, erfahren.
Δαήρ, έρος, ὁ, Mannes Bruder, Schwager.
Δάηται, 3 sing. aor. med. zu δαίω.
Δαί, Partikel, att. st. δή, nun? so? τί δαί; was denn, was denn anders? wie so? was weiter?
Δαῖ, als Dat. von δαΐς. Hom.
Δαιδάλεος, 3, poët. δαιδάλειος, künstlich; schön, bunt, verziert.
Δαιδαλευτήρ, od. δαιδαλευτής, ὁ, Künstler.
Δαιδαλεύτρια, ἡ, Künstlerin.
Δαιδαλεύω, was d. folg.
Δαιδάλλω, f. αλῶ, künstlich, schön, bunt machen, verzieren, schmücken.
Δαίδαλμα, τὸ, Kunstwerk.
Δαιδαλόεις, εσσα, εν, was δαιδάλεος.
Δαίδαλον, τὸ, s. v. a. δαίδαλμα.
Δαίδαλος. ὁ, als Adjekt., künstlich. 2) als Substantiv, ein berühmter Bildhauer zur Zeit des Königs Minos.
Δαιδαλόφωνος, 2, mit kunstreicher Stimme.
Δαιδαλόχειρ, ειρος, ὁ, ἡ, mit kunstreicher Hand.
Δαιδαλόω, was δαιδάλλω.
Δαΐζω, f ΐξω, part. pf. pass. δεδαϊγμένος, u. δεδαϊσμένος, part. aor. δαϊχθείς, u. δαϊσθείς, theilen, zertheilen; zerreissen, zerfleischen; opfern, tödten. 2) Pass. getheilt, in Zwiespalt, Zweifel sein; von Kummer, Schmerz, Sorge zerrissen sein.
Δαϊθμός, od. δαιθμός, ὁ, Theilung.
Δαϊκτάμενος, 3, (δαΐς, κτείνω) in der Schlacht getödtet.
Δαϊκτήρ, δαϊκτής, u. δαΐκτωρ, ὁ, der im Kriege tödtet; verwundet; der zerstört.
Δαιμονάω, auch δαιμονιάω, od. δαιμονιάζω, begeistert, besessen, rasend sein.
Δαιμονιακός, u. δαιμονικός, 3, von einem Dämon besessen; von einem Dämon eingegeben, herrührend.
Δαιμονιάω, u. δαιμονίζομαι, was δαιμονάω.
Δαιμονικός, was δαιμονιακός.
Δαιμονιόληπτος, 2, (λαμβάνω) von einem Dämon besessen.
Δαιμόνιον, τὸ, Gottheit; bes. Genius, der den Menschen inwohnende Schutzgeist.
Δαιμονιόπληκτος, 2, (πλήσσω) von einem Dämon geschlagen.
Δαιμόνιος, 3, auch 2, Adv. -ίως, 1) von einem Gotte od. der Gottheit herrührend, in den Gesetzen der Gottheit oder der Vorsehung u. der Natur gegründet; göttlich, ausserordentlich, übernatürlich. 2) von einem guten od. bösen Schutzgeist herrührend; glücklich od. unglücklich. 3) δαιμόνιε, eine ironische Anrede: sonderbarer, wunderlicher Mann! Oft auch im guten Sinne: du Trefflicher!
Δαιμονιώδης, 2, der Gottheit oder einem δαίμων ähnlich; göttlich, ausserordentlich, groß. 2) von einem Dämon herrührend.
Δαιμονίως, Adv. durch göttliche Fügung; auf eine göttliche, göttlich-große, übernatürliche Art; bewunderns-, erstaunenswürdig, vortrefflich; ausserordentlich, höchst, sehr.
Δαιμονοβλάβεια, ἡ, göttliche Strafe; Thorheit, Unsinn, von der Gottheit verhängt.
Δαιμονοβλαβής, 2, (βλάπτω) von Gott geschlagen, unsinnig, wahnsinnig.
Δαιμονοφόρητος, 2, von einem Dämon getrieben.
Δαίμων, ονος, ὁ, ἡ, 1) Dämon, Genius, guter od. böser Geist; überh. Gottheit, Geist. 2) Geschick, Verhängniß.
Δαίνυ', st. ἐδαίνυσο, Il. 24. 63.
Δαίνυμι, u. δαινύω, f δαίσω, austheilen, vertheilen; mit dem Dat., Einem seine Porzion geben, ihn bewirthen. δαινύναι τάφον, einen Begräbnißschmaus geben. δαιν. γάμον, einen Hochzeitschmaus geben. Med. essen, schmausen, verzehren.
Δάϊος, 3, auch 2, ion. δήϊος, feindlich. 2) unglücklich. 3) kundig, erfahren.
Δαίρω. was δέρω.
Δαΐς, ΐδος, ἡ, Brand, brennende Fackel. 2) Schlacht, Krieg.
Δαίς, δαιτός, ἡ, ein Mahl, Gastmahl; auch Fraß der Thiere.
Δαίσιμος, 2, eßbar.
Δαϊσφαλτος, 2, (δαΐς, σφάλλω) im Kampf niederstreckend.
Δαιταλεύς, ὁ, (δαίνυμι) der Bewirthende; Koch. 2) Gast, Schmäuser.
Δαιταλουργία, ἡ, Kochkunst.
Δαιταλόω, essen, schmaussen.
Δαίτη, ἡ, Schmaus, Gastmahl.
Δαίτηθεν, Adv., vom Schmaus her.
Δαΐτις, ιδος, ἡ, Fackel. 2) Bolle am Knoblauch.
Δαιτρεύω, theilen, zertheilen, zerlegen, vertheilen.
Δαιτρὸν πίνειν, eine bestimmte Porzion, ein zugetheiltes Maaß trinken. Il. 4. 262.
Δαιτρός, ὁ, (δαίω) Zertheiler, Vertheiler; Zerleger, Koch.
Δαιτροσύνη, ἡ, das Vorlegen bei Tische.
Δαιτυμών, όνος, ὁ, ein gebetener Gast; Schmauser. 2) Koch. Od. 4. 620.
Δαιτύς, ύος, ἡ, ion. das Mahl.
Δαΐφρων, 2, (δαΐς, φρήν) kriegerisch. 2) (δαῆναι) klug, einsichtvoll.
Δαίω, 2) s. v. a. δαίνυμι. 2) s. v. a. καίω, anstecken, verbrennen, pf. δέδηα, entbrannt sein, im Brande stehn.
Δακέθυμος, 2, (δάκνειν) herzbeissend, herzfressend.
Δακεῖν, inf. aor. 2 von δάκνω.
Δακετόν, od. δάκετον, τὸ, ein beissiges, giftiges Thier.
Δακνάζω, poët. verlängert st. δάκνω.
Δάκνω, f. δήξομαι, aor. 2. ἔδακον, beissen, stechen; nagen, angreifen, empfindlich sein, wehe thun. Pass. empfindlich, böse, gereizt werden.
Δακνώδης, 2, beissend; angreifend, ärgerlich, empfindlich.

Δάκος, εος, τὸ, beissiges, giftiges Thier. 2) Biß, Stich.
Δάκρυ, υος, τὸ, u. δάκρυον, τὸ, Thräne; von Pflanzen: Gummi, Harz.
Δακρύγελως, ωτος, ὁ, Lachen mit Thränen.
Δακρύδιον, τὸ, Dim. von δάκρυ.
Δάκρῡμα, τὸ, die Thräne, Zähre.
Δακρυντός, 3, beweint, zu beweinen.
Δακρυογόνος, 2, Thränen erzeugend.
Δακρυόεις, 3, weinend, weinerlich; kläglich, beweinenswerth. δακρυόεν, als Adv., mit Thränen.
Δάκρυον, τὸ, was δάκρυ.
Δακρυοποιός, 2, Thränen verursachend.
Δακρυόστακτος, 2, von Thränen triefend.
Δακρυότιμος, 2, durch Thränen gefeiert.
Δακρυπετής, 2, (πίπτω) Thränen rinnen machend. Aischyl.
Δακρυπλώω, in Thränen überfliessen.
Δακρυῤῥοέω, von od. in Thränen fliessen, weinen.
Δακρύῤῥοος, 2, von od. in Thränen fliessend, weinend.
Δακρῡτός, beweint, zu beweinen.
Δακρυχαρής, 2, (χαίρω) an Thränen sich freuend.
Δακρῡχέω, Thränen vergiessen, weinen. Nur gebräuchl. im part. δακρυχέων.
Δακρύω, f. ύσω, (nur selten findet sich υ bei spätern Dichtern kurz gebraucht), thränen, weinen, beweinen.
Δακρῡώδης, 2, thränenartig, voll Thränen.
Δακτυλήθρα, ἡ, Fingerhandschuh; auch als Marterwerkzeug.
Δακτυλιαῖος, 3, fingerbreit, fingerlang.
Δακτυλίδιον, τὸ, Dim. von δάκτυλος.
Δακτυλίζω, was δακτυλοδεικτέω.
Δακτυλικός, 3, für die Finger bestimmt. 2) daktylisch.
Δακτυλιογλυφία, ἡ, die Kunst Steine, Siegelringe zu schneiden od. zu stechen.
Δακτυλιογλύφος, ὁ, Graveur, Steinschneider, welcher Siegelringe schneidet od. sticht.
Δακτυλιοθήκη, ἡ, Sammlung von Siegelringen.
Δακτύλιος, ὁ, Ring, Fingerring, Siegelring; Ringel, Ringelchen.
Δακτυλιουργός, 2, Siegelringe machend.
Δακτυλίς, ίδος, ἡ, als fem. zu δακτυλιαῖος.
Δακτυλίτης, ου, ὁ, fem. δακτυλῖτις, ιδος, ἡ, fingerförmig.
Δακτυλοδεικτέω, mit dem Finger weisen od. bezeichnen.
Δακτυλοδείκτης, ου, ὁ, der etwas mit dem Finger zeigt od. bezeichnet.
Δακτυλόδεικτος, 2, auf den man mit dem Finger zeigt, den man bewundert; berühmt, vornehm, reich.
Δακτυλοδειξία, ἡ, das Zeigen mit dem Finger.
Δακτυλοδόχμη, ἡ, die breite von vier Fingern.
Δακτυλοειδής, 2, fingerartig.
Δακτυλοκαμψώδυνος, 2, (κάμπτω. ὀδύνη) die Finger unter Schmerzen beugend. Anal.
Δάκτυλος, ὁ, plur δάκτυλοι und δάκτυλα, Finger. δάκτυλος τοῦ ποδός, Fußzehe. 2) die Dattel. 3) das bekannte Versmaaß. (- υ υ).
Δακτυλότευκτος, 2, (τεύχω) mit den Fingern erzeugt.
Δακτυλότριπτος, 2, (τρίβω) mit den Fingern zerrieben.
Δακτυλωτός, 3, gefingert.
Δάκω, Stammform zu δάκνω.
Δᾱλέομαι, dor. st. δηλέομαι.
Δᾰλερός, 3, brennend, heiß.
Δᾱλίον, τὸ, Dim. von δαλός.
Δᾱλός, ὁ, ein Brand, eine Fackel,
Δαμάζω, eine Nebenform von δαμάω.
Δαμάλη, ἡ, was δάμαλις.
Δαμαλήβοτος, 2, (βόσκω) von jungen Rindern beweidet.
Δαμάλης, ου, ὁ, (δαμάω) Bändiger, Bezwinger. Anakr.
Δαμαληφάγος, 2, Rinder verzehrend.
Δαμαλίζω, bezwingen, bändigen. Pind.
Δάμαλις, εως, ἡ, junge Kuh, Kalb. 2) Mädchen, junge Frau.
Δαμαλοπόδια, τὰ, Kalbsfüsse.
Δάμαλος, ὁ, das Kalb.
Δάμαρ, αρτος, ἡ, Gattin, Frau.
Δαμάσδω, dor. st. δαμάζω.
Δαμασίβροτος, und δαμασίμβροτος, 2, poët. Menschenbändiger, Mörder; Sieger.
Δάμασις, ἡ, das Bändigen, Bezwingen, Besiegen.
Δαμασίφρων, 2, (φρήν) das Herz bezwingend od. einnehmend.
Δαμασίφως, ωτος, ὁ, ἡ, (φώς) was δαμασίβροτος.
Δαμαστήρ, ῆρος, ὁ, Bezwinger, Bändiger.
Δαμαστήριος, 2, zum Bändigen od. Zwingen eingerichtet.
Δαμάστης, ὁ, Bändiger.
Δαμάτηρ, ἡ, dor. st. Δημήτηρ.
Δᾰμᾰτήρ, ὁ, was δαμαστήρ, fem. δαμάτειρα.
Δαμάω, f. δαμᾰσω, aor. ἔδαμον, perf. δέδμηκα, aor. pass. ἐδάμην, u. ἐδμήθην, bändigen, ins Joch spannen; bezwingen, besiegen, unterjochen, überwältigen; abrichten; einnehmen, beherrschen. 2) von Mädchen: durch Heirath fesseln, heirathen.
Δαμείω, episch st. δαμῶ, conj. aor. 2 pass. zu δαμάω.
Δαμνᾷ, st. δάμνασαι, 2 sing. praes. pass. von δάμνημι.
Δαμνάω, u. δάμνημι, pass. δάμναμαι was δαμάω.
Δαμνήτης, ου, ὁ, fem. δαμνῆτις, ιδος, ἡ, was δαμαστήρ.
Δάμνιππος, 2, Rosse bändigend.

Δᾶν, dor. st. γῆν. οὐ δᾶν, nein bei der Erde.
Δαναΐδαι, ῶν, οἱ, Nachkommen des Danaos, Argiver, Einwohner von Argos.
Δαναΐδες, αἱ, die Töchter des Danaos.
Δανάκη, ἡ, eine kleine persische Münze; dah. der Pfennig, welchen man den Todten zum Fährgeld mitgab.
Δανείζω, f. είσω, Geld auf Zinsen geben, vorschiessen, leihen. Med. Geld auf Zinsen sich geben lassen, borgen.
Δάνειον, τὸ, u. δάνεισμα, τὸ, auf Zinsen ausgeliehenes oder genommenes Geld.
Δανεισμός, ὁ, das Leihen des Geldes auf Zinsen, das Wuchern mit Gelde.
Δανειστής, οῦ, ὁ, Wucherer, Verleiher von Geld auf Zinsen; Gläubiger.
Δανειστικός, 3, zum Ausleihen, Verborgen gehörig, geneigt, geschickt.
Δάνος, εος, τὸ, eine Gabe; vorz. das auf Wucher gegebene Geld.
Δανός, 3, (δαίω) trocken, ausgedörrt, ausgebrannt.
Δάξ, Adv., (δάκνω) mit den Zähnen beissend.
Δάος, τὸ, od. δαός, ὁ, Licht, Brand, Fackel. Hom.
Δαπανάω, verwenden; Aufwand machen; erschöpfen. Pass. draufgehen, verzehrt werden.
Δαπάνη, ἡ, u. δαπάνημα, τὸ, Ausgabe; Aufwand, Verschwendung. ἡ ἐν τῇ φύσει δαπάνη, sein natürlicher Hang zum Aufwande. Aeschines.
Δαπανηρός, 3, Adv. -ρῶς, 1) verschwenderisch, Aufwand machend. 2) kostspielig, kostbar.
Δαπανητικός, 3, u. δάπανος, 2, verschwenderisch; aufzehrend, wegnehmend, zerstörend.
Δάπεδον, τὸ, (eigentl. dor. st. γήπεδον) Boden, Fußboden. [Bei den Attik. wird α lang gebraucht].
Δαπίδιον, τὸ, dimin. von δάπις, ιδος, ἡ, Fußboden, Decke, Fußteppich.
Δάπτης, ου, ὁ, fem. δάπτρια, ἡ, (δάπτω) Fresser, Nager.
Δάπτω, verdoppelt δαρδάπτω, zerreissen, zerfleischen u. fressen; verzehren, aufzehren; ritzen, zerkratzen, nagen; quälen.
Δαπτῶς, Adv., fressend.
Δάρατος, ὁ, ein thessalisches Brod. Athen.
Δαρδάπτω, verläng. st. δάπτω.
Δαρεικός, ὁ, eine persische Goldmünze, die 20 attische Silberdrachmen hielt, also etwa ein Karolin, oder 7 Thaler.
Δαρήσομαι, fut. pass. zu δέρω.
Δαρθάνω, f. δαρθήσομαι, pf. δεδάρθηκα, aor. 2. ἔδαρθον, ich schlafe, schlafe ein.
Δαρόβιος, 2, dor. st. δηρόβιος.
Δαρός, 3, dor. st. δηρός.
Δάρσις, εως, ἡ, (δέρω) das Abhäuten.
Δαρτός, 3, (δέρω) abgehäutet, geschunden.

Δάς, δᾳδός, ἡ, Fackel, auch der Kienbaum. ἐπὶ τὴν δᾷδα, bis zur Leichenfackel, bis in den Tod.
Δασάσκετο, episch aor. 1. med. von δάω, δάζομαι.
Δασέως, Adv. von δασύς.
Δάσκιος, 2, (δα.., σκιά) dickbeschattet, schattenreich.
Δάσμα, τὸ, Theil, Antheil.
Δάσμευσις, ἡ, Vertheilung.
Δασμολογέω, (δασμός, λέγω) den Tribut einsammeln, eintreiben, einnehmen. δασμολ. τινα, Jem. mit Tribut belegen, besteuern; Tribut von ihm eintreiben.
Δασμολογία, ἡ, Eintreibung, Einnahme des Tributs.
Δασμολόγος, ὁ, Einnehmer des Tributs.
Δασμός, ὁ, Theilung, Vertheilung. 2) Abgabe, Tribut, Steuer.
Δασμοφορέω, Tribut, Auflagen bezahlen.
Δασμοφόρος, 2, der Auflagen, Tribut abträgt, zinsbar.
Δάσος, τὸ, Dickig. 2) Rauchheit.
Δάσοφρυς, υος, 2, mit dichten Augenbraunen.
Δασπλῆς, ῆτος, ὁ, ἡ, δασπλῆτις, ἡ, dem man sich schwer od. mit Furcht und Schrecken nähert; furchtbar, schrecklich, grausam.
Δάσσαντο, poët. st. ἐδάσαντο, aor. 1. med. von δάζομαι.
Δασυγένειος, 2, mit dichtem, rauhem, starkem Barte.
Δασύθριξ, τριχος, ὁ, ἡ, mit dichtem, starkem Haare.
Δασύκερκος, 2, rauchschwänzig.
Δασύκνημος, 2, u. δασυκνήμων, 2, (κνήμη) mit rauchen, dickbehaarten Beinen.
Δασύμαλλος, 2, mit dichter Wolle, dickwollig.
Δασυμέτωπος, 2, mit dichtbehaarter Stirn.
Δασύνω, f. υνῶ, rauh, rauch od. haaricht machen. Pass. haaricht werden. 2) figürl. ἄνεμος δασύνει τὸν οὐρανόν, der Wind bewölkt den Himmel. 3) mit dem spiritus asper versehen.
Δασυπόδειος, 2, vom Hasen.
Δασύπους, ποδος, ὁ, der Hase.
Δασύπρωκτος, 2, u. δασύπυγος, 2, mit dichtbehaartem Hintern.
Δασυπώγων, ωνος, ὁ, ἡ, mit starkem Bart.
Δασύς, εῖα, ύ, Adv. δασέως, rauch und rauh; dicht bewachsen, haaricht. γέῤῥα βοῶν δασέων ὠμοβόϊνα, Schilde von rauchen, rohen Ochsenfellen. ὄρος δασύ, ein dichtbewachsener Berg. 2) dicht, in Masse, in Haufen. 3) mit dem spiritus asper.
Δασυσμός, ὁ, das Rauchmachen. 2) Bezeichnung od. Aussprache mit dem spiritus asper.
Δασύστερνος, 2, mit rauchter, haarichter Brust.

Δασύτης, ητος, ἡ, das rauche, haarichte Wesen. 2) was δασυσμός, Nr. 2.
Δασύτονος, 2, (τόνος) mit dem spir. asper bezeichnet.
Δασύτριχος, 2, was δασύθριξ.
Δασύτρωγλος, 2, was δασύπρωκτος.
Δασύφλοιος, 2, mit rauher Schaale, Rinde.
Δασυχαίτης, ου, ὁ, mit dichtem, starkem Haare, Mähne, Wolle.
Δατέομαι, theilen, austheilen, vertheilen. μένος Ἄρεος δατέονται, sie fechten unter einander. χθόνα ποσσὶ δατεῦντο, sie massen den Weg mit den Füssen ab, gingen im Schritt weiter. Hom. 2) intransit., seine Porzion verzehren, essen, speisen.
Δατήρ, ῆρος, ὁ, Theiler, Vertheiler.
Δατήριος, 3, theilend, vertheilend.
Δάτησις, ἡ, Theilung, Vertheilung.
Δατητής, οῦ, ὁ, Vertheiler.
Δαυκεῖον, τὸ, u. δαῦκος, ὁ, Pastinak.
Δαυλός, od. δαῦλος, 2, dicht, dichtbewachsen.
Δαύω, schlafen. Sappho.
Δαφναῖος, 3, vom Lorbeerbaum, dazu gehörig.
Δαφνέλαιον, τὸ, Lorbeeröl.
Δάφνη, ἡ, Lorbeer, Lorbeerbaum.
Δαφνήεις, ήεσσα, ῆεν, vom Lorbeerbaume, demselben ähnlich.
Δαφνηφάγος, 2, lorbeeressend; begeistert.
Δαφνηφορέω, Lorbeerbäume tragen; einen Lorbeerzweig, Lorbeerkranz tragen.
Δαφνηφόρος, 2, mit Lorbeer bekränzt.
Δαφνιακός, 3, od. δαφνικός, 3, zum Lorbeer gehörig.
Δάφνινος, 3, von Lorbeerholz od. Lorbeeren gemacht.
Δαφνίς, ίδος, ἡ, Lorbeere; Lorbeerkranz.
Δαφνίτης, ου, ὁ, fem. δαφνῖτις, ιδος, ἡ, der mit Lorbeer Bekränzte, Beiw. des Apollo. 2) dem Lorbeerbaum ähnlich.
Δαφνογηθής, 2, (γηθέω) sich am Lorbeer ergötzend, sich gern mit Lorbeer bekränzend.
Δαφνοειδής, 2, dem Lorbeerbaum ähnlich; voll Lorbeeren.
Δαφνοκόμης, ου, ὁ, u. δαφνόκομος, 2, das Haar mit Lorbeeren bekränzt; mit Lorbeer umlaubt.
Δαφνόσκιος, 2, mit Lorbeerbäumen beschattet, od. mit einem Lorbeerkranz versehen.
Δαφνοφορέω, u. δαφνοφόρος, 2, was δαφνηφορέω u. δαφνηφόρος.
Δαφνώδης, 2, mit Lorbeerbäumen bepflanzt; lorbeerartig.
Δαφνών, ῶνος, ὁ, Lorbeerhain, Lorbeergarten.
Δαφνωτός, 2, nach Lorbeer schmeckend.
Δαφοινεός, u. δαφοινός, 2 u. 3, (δα..., φοινός) feuerfarbig, hochroth; blutig, von Blut triefend.
Δαψίλεια, ἡ, Ueberfluß, reichlicher Aufwand; Vorrath, Häufigkeit.
Δαψιλεύομαι, reichlich aufwenden, aufgehen lassen; freigebig, ergiebig sein; mit Dat., Ueberfluß an etwas haben.
Δαψιλής, 2, Adv. -λῶς, (δάπτω) viel aufwendend, freigebig, überflüssig; häufig.
Δάω, ursprüngliche Stammform zu δαίω u. διδάσκω, lernen u. lehren; die erste Bedeut. findet sich in den meisten noch erhaltenen Formen, wie in dem part. pf. δεδαώς, δεδαηκώς, u. δεδαημένος, u. im aor. pass. ἐδάην, – die Bedeut. lehren ist nur übrig in dem aor. act. ἔδαον od. δέδαον.
Δέ, eine Partikel, welche Sätze u. einzelne Begriffe scheidet u. als individuell darstellt im Gegensatz gegen andere, wie die deutschen Ausdrücke: aber, dagegen und nach einer Negazion sondern. Aber in Bezug auf ein vorhergehendes μέν gebrauchen die Griechen diese Partikel zur Verknüpfung u. Aneinanderreihung der Sätze so, daß sie überhaupt nur den leisen Uebergang von dem Einen zum Andern bezeichnet, wie das Deutsche; und, auch, nun, ferner, doch, gewöhnlich aber gar nicht durch einen besondern deutschen Ausdruck zu bezeichnen ist. (Vergl. Gr. Gr. §. 134. 5.). – Es kann übrigens diese Partikel nie den Satz beginnen, sondern sie erscheint immer nachgesetzt, wie das latein. vero.
Δε, den Nominalformen angehängt, bedeutet Richtung nach einem Punkte hin, und wird in der epischen Sprache häufig statt des Akkusativs mit einer Präposizion gebraucht; z. B. νοστῆσαι ὅνδε δόμονδε, in sein Haus zurückkehren.
Δέατ', st. δέατο, die einzige Form, welche sich von einem Verb. δέαμαι, ich scheine, erhalten hat in Od. 6. 242.
Δέγμενος, episch mit Ausstossung des Bindevokals st. δεχόμενος.
Δέδαα, δεδάασι, δέδαε, δεδάηκα, δεδαώς, Perfektformen von dem veralteten Stamme ΔΑΩ, gelernt haben, wissen, verstehen, kundig sein.
Δεδαίαται, ion. st. δέδαινται, 3 pl. pf. pass. von δαίω, ich theile.
Δέδηε, δεδήει, 3 sing. pf. u. plusqpf. zu δαίω.
Δέδια, poët. δείδια, pf. zu dem alten Stamme δίω, δείω. statt des spätern δείδω, ich fürchte. Der Plur. wird ohne Bindevokal gebildet, δέδιμεν od. δείδιμεν. Imperat. δέδιθι od. δείδιθι.
Δεδιότως, Adv. vom Partiz. δεδιώς, furchtsamer Weise.
Δεδίσκομαι, od. δεδίσσομαι, poët. δειδίσκομαι u. δειδίσσομαι, welche s.
Δεδμήατο, st. ἐδέδμηντο, 3 pl. plusqpf. pass. von δαμάω, δμάω.
Δεδμημένος, part. pf. von δαμάω, bändigen, u. δέμω, bauen.
Δέδοικα, pf zu δείω, δείδω, ich fürchte.– Davon ein neues praes. δεδοίκω bei den Doriern.

Δεδοκημένος, auflauernd, ein part. pf. zu δοκεύω gehörig. Hom.
Δέελος, Hom. Il. 10. 466. st. δῆλος.
Δέημα, τὸ, Bedürfniß, Bitte.
Δέησις, ἡ, das Bedürfen, Bitten.
Δεητικός, 3, bittend, zur Bitte gehörig od. geschickt.
Δεῖ, f. δεήσει, aor. 1. ἐδέησε, es ist nöthig, erforderlich, schicklich, man od. es muß, es soll. δεῖ μοί τινος, ich bedarf eine Sache; seltner δεῖ μέ τινος. – δεῖ τινος, es thut etwas Noth; ist erforderlich. πολλοῦ δεῖ, es fehlt viel daran. ὀλίγου δεῖν, so daß wenig fehlt, beinahe.
Δεῖγμα, τὸ, aufgezeigte Probe, Probestück: im Hafen zu Athen u. Rhodos der Platz, wo die Kaufleute ihre Waaren zur Schau stellten.
Δείδεκτο, u. δειδέχαται, 3 sing. plusqpf. u. 3 pl. pf. zu δείκνυμι.
Δειδήμων, 2, (δείδω) furchtsam, feig.
Δείδιμεν, δείδιτε, δείδιθι, s. in δέδια.
Δειδίσκομαι, (δείκνυμι) zeigen, hinhalten. 2) begrüssen, bewillkommnen. Hom.
Δειδίσσομαι, (δείδω) schrecken, furchtsam machen. 2) erschrecken, sich fürchten. Hom.
Δείδοικα, episch st. δέδοικα.
Δείδω, fut. δείσομαι, aor. ἔδεισα, episch ἔδδεισα, pf. δέδοικα, u. δέδια mit Präsensbedeut., fürchten, scheuen; sich fürchten, besorgen.
Δεικλιάω, eigentlich ich bin abendlich (δείελος), d. i. ich verweile od. warte bis zum Abend. Hom. – Die sonst angegebene Bedeut. ich esse Vesperbrod paßt nicht zu Od. 17. 599.
Δειελινός, 3, s. v. a. δειλινός.
Δείελος, 2, zum Abend gehörig, gegen Abend, abendlich. τὸ δείελον, das Abendbrod.
Δεικανάομαι, die Hand reichen, bewillkommnen, begrüssen.
Δεικελίζω, u. δεικηλίζω, nachahmen, bildlich darstellen.
Δεικελίκτης, od. δεικηλίκτης, dor. st. δεικελιστής, od. δεικηλιστής, οῦ, ὁ, Nachahmer, Darsteller, Schauspieler.
Δείκελος, od. δείκηλος, 2, (δείκνυμι) darstellend, nachahmend. δείκελον, δείκηλον, δίκηλον, τὸ, Darstellung, Bild, Bildsäule. Herodt.
Δείκνυμι, u. δεικνύω, fut. δείξω, aor. ἔδειξα, ich zeige, weise, weise nach, beweise; unterweise, lehre. Med. ich nehme auf, bewillkommne, begrüsse. Hom.
Δεικτήρ, ῆρος, u. δείκτης, ου, ὁ, Zeiger, Vorzeiger.
Δεικτήριος, 2, zum Zeigen geschickt.
Δεικτικός, 3, zum Zeigen geschickt, geneigt.
Δείκω, Stammform zu δείκνυμι.
Δειλαίνομαι, ich fürchte, bin feig.
Δείλαιος, 3, furchtsam, feig. 2) elend, unglücklich.
Δειλαιότης, ητος, ἡ, Feigheit. 2) Elend.
Δειλακρίων, ωνος, ὁ, feige Memme. Aristoph.
Δείλακρος, 3, (δειλός, ἄκρος) höchst feig.
Δειλανδρέω, eine feige Memme sein.
Δειλανδρία, ἡ, memmenhaftes Wesen.
Δεῖλαρ, ατος, τὸ, was δέλεαρ Kallim.
Δείλη, ἡ, verst. ὥρα, die Zeit gegen Abend, der späte Nachmittag u. eintretende Abend. δείλη ἡ πρωΐα, die Nachmittagszeit. δείλη ἡ ὀψία, der Abend, die Zeit gegen Sonnenuntergang.
Δειλία, ἡ, (δειλός) Furchtsamkeit, Feigheit.
Δειλίασις, ἡ, Furchtsamkeit, Aengstlichkeit.
Δειλιάω, f. άσω, furchtsam sein.
Δειλινός, 3, zur Abendzeit, abendlich. δειλινόν, τὸ, das Abendbrod.
Δειλόομαι, furchtsam werden, zagen.
Δειλός, 3, (δείδω) furchtsam, feig. 2) schlecht, nichtswürdig. 3) arm, elend, bedauernswerth.
Δειλότης, ητος, ἡ, Furchtsamkeit.
Δεῖμα, τὸ, Furcht, Schrecken; Schreckbild.
Δειμαίνω, f. ανῶ, 1) transit., erschrecken, in Furcht setzen. 2) in Furcht und Angst sein.
Δειμαλέος, 3, furchtsam. 2) furchtsam machend, erschrecklich.
Δείματο, 3 sing. aor. 1. med. von δέμω.
Δειματόεις, 3, erschrocken, furchtsam.
Δειματοσταγής, 2, (δεῖμα, στάζω) Furcht einflössend. Aischyl.
Δειματόω, erschrocken, furchtsam machen. Med. erschrecken, fürchten.
Δειματώδης, 2, erschrecklich, fürchterlich.
Δειμός, ὁ, Schrecken, Furcht, vorz. personifizirt.
Δεῖνα, ὁ, ἡ, τὸ, Gen. δεῖνος, Dat. δεῖνι, Akk. δεῖνα, Plur. οἱ δεῖνες, der u. der, ein gewisser, bezeichnet im Allgem. einen Gegenstand, den man nicht ausdrücklich nennen will, od. auch nicht nennen kann.
Δεινοβίης, ου, ὁ, (δεινός, βία) furchtbar stark.
Δεινοθέτης, ου, ὁ, (τίθημι) der schreckliche Dinge thut, Bösewicht.
Δεινοκάθεκτος, 2, (κατέχω) mit Macht zusammenhaltend.
Δεινολεχής, 2, (λέχος) unglücklich vermählt.
Δεινολογέω, meist im Med., ich beschwere, beklage mich heftig.
Δεινολογία, ἡ, 1) heftige Beschwerde. 2) die Uebertreibung, vergrössernde Darstellung.
Δεινοπάθεια, ἡ, schweres Schicksal, harte Leiden u. besond. Klage darüber.
Δεινοπαθέω, (πάσχω) leiden, dulden, u. vorz. sich über seine Leiden beklagen.
Δεινοπαθής, 2, viel leidend u. darüber klagend.
Δεινοποιέω, u. Med., groß u. fürchterlich machen, übertreiben, Aufhebens machen.
Δεινόπους, ἀρά, ἡ, schrecklich verfolgende Rache. Soph. Oed. Tyr.

Δεινός, 3, Adv. δεινῶς, (δείδω) bedeutet alles, was das gewöhnliche Maaß und den gemeinen Begriff übersteigt: erhaben, ungewöhnlich, übernatürlich; dah. gewaltig, stark, heftig, ausgezeichnet, groß, meisterhaft, arg, übermässig, und weil das Ungewöhnliche Staunen u. Schrecken u. Besorgniß erregt: erstaunlich, erschrecklich, fürchterlich, ungeheuer, gefährlich; schlimm; auch auffallend, sonderbar. τὸ δεινόν u. τὰ δεινά, das Unglück, die Gefahr, die Noth. δεινὸν εἶναί τι, stark, groß in etwas sein, sich in etwas auszeichnen. δεινὸν ποιεῖσθαί τι, Aufhebens von etwas machen, etwas an die grosse Glocke schlagen. δεινὸν ἡγεῖσθαί τι, etwas für ein Unglück halten. τί δεινόν; was ist denn das für ein Unglück? was hat es denn zu bedeuten? δεινὸν οὐδέν, es hat keine Noth, ist nichts zu besorgen. δεινὸν ἂν εἴη, es wäre doch schrecklich, sonderbar. δεινῶς ἔχειν, sich in einer schrecklichen Lage befinden.

Δεινότης, ητος, ἡ, 1) Erhabenheit, Tüchtigkeit, ausgezeichnete Stärke od. Geschicklichkeit, Heftigkeit, gewaltsames Wesen. 2) das Fürchterliche, Erschreckliche, Unangenehme in einer Sache.

Δεινόω, groß, schrecklich; fürchterlich machen; vergrössern, übertreiben.

Δεινωπός, 2, was δεινώψ.

Δείνωσις, ἡ, Vergrösserung, Uebertreibung.

Δεινωτικός, 3, Adv. -κῶς, zu vergrössern, zu übertreiben geschickt od. geneigt.

Δεινωτός, 3, was δινωτός.

Δεινώψ, ῶπος, ὁ, ἡ, von furchtbarem Anblick.

Δεῖξις, ἡ, (δείκνυμι) das Zeigen, Aufzeigen, Vorzeigen. 2) Anzeige od. Inhalt; Anzeige meiner Gedanken, od. Urtheil, Aeusserung, Ausspruch. 3) öffentliche Deklamazion, Vorlesung.

Δεῖος, τὸ, poët. st. δέος, Furcht.

Δειπνάριον, τὸ, Dim. von δεῖπνον.

Δειπνέω, pf. δέδειπνα, die Hauptmahlzeit (bei den Alten erst gegen Abend) halten, also nach unserer Art: zu Mittage essen; überh. speisen; bei Hom. frühstücken.

Δειπνησείω, ich habe Lust zu speisen.

Δειπνηστός, ὁ, od. δείπνηστος, ὁ, δειπνηστύς, ύος, ἡ, die Zeit der Hauptmahlzeit, die Hauptmahlzeit selbst.

Δειπνητήριον, τὸ, Speisezimmer.

Δειπνήτης, ου, ὁ, ein Speisender, Gast.

Δειπνητικός, 3, Adv. -κῶς, zum Gastmahl gehörig, geschickt, geneigt.

Δειπνίδιον, τὸ, Dim. von δεῖπνον.

Δειπνίζω, mit einem Gastmahl bewirthen, speisen.

Δειπνίτης, ου, ὁ, δειπνῖτις, ιδος, ἡ, zum Gastmahl gehörig.

Δειπνοκλήτωρ, ορος, ὁ, (καλέω) der zum Gastmahl einladet.

Δειπνολογία, ἡ, Gespräch vom Gastmahl.

Δειπνολόγος, 2, vom Gastmahl redend od. handelnd.

Δειπνολόχος, 2, (λοχάω) der auf Gastmähler lauert, ihnen nachgeht.

Δειπνομανής, 2, toll auf Schmausereien.

Δεῖπνον, τὸ, die Hauptmahlzeit (bei den Griechen gegen Abend gehalten), überh. Mahl, Gastmahl, das Essen; auch von Thieren: das Fressen, Futter.

Δειπνοποιέω, eine Mahlzeit zubereiten. Med. eine Mahlzeit halten, speisen.

Δειπνοποιΐα, ἡ, Zubereitung u. Genuß der Mahlzeit; Mahlzeit selbst.

Δειπνοποιός, 2, die Mahlzeit zubereitend.

Δεῖπνος, ὁ, Gast bei Tische.

Δειπνοσοφιστής, οῦ, ὁ, einer, der beim Essen od. über das Essen gelehrte Gespräche führt.

Δειπνοσύνη, ἡ, komisch st. δεῖπνον.

Δειπνοφορία, ἡ, das Auftragen der Mahlzeit.

Δειπνοφόρος, 2, das Essen tragend oder auftragend.

Δειραγχής, 2, (δειρή, ἄγχω) den Hals zuschnürend.

Δειράδιον, τὸ, Dim. von δειράς.

Δειραῖος, 3, bergig. 2) zum Hals gehörig.

Δειράς, άδος, ἡ, Bergrücken, Bergkette. 2) Hals.

Δειρή, ἡ, Hals, Nacken. 2) Bergrücken.

Δειροκύπελλον, τὸ, langhalsiger Pokal.

Δειρόπαις, αιδος, ὁ, ἡ, durch den Hals gebärend od. erzeugt.

Δειροπέδη, ἡ, Halskette, Halsband, Halsschlinge.

Δειροτομέω, (τέμνω) den Hals abschneiden, köpfen.

Δείρω, verläng. st. δέρω.

Δεισήνωρ, ορος, ὁ, ἡ, (δείδω, ἀνήρ) Männer od. Menschen fürchtend od. schreckend. Aischyl.

Δεισιδαιμονέω, ich habe eine abergläubige Furcht vor den Göttern u. ihren Wirkungen.

Δεισιδαιμονία, ἡ, Furcht vor den Göttern, Gottesfurcht; ängstliche Furcht vor den Göttern, Aberglaube; überh. Furcht aus bösem Gewissen.

Δεισιδαίμων, 2, (δείδω, δαίμων) 1) abergläubisch, bigott. 2) seltener: gottesfürchtig.

Δεισίθεος, 2, was d. vorherg.

Δείω, angenommene Stammform zu δείδω.

Δέκα, οἱ, αἱ, τὰ, zehn.

Δεκάβαθμος, 2, mit zehn Stufen.

Δεκάβοιος, 2, (βοῦς) zehn Rinder werth.

Δεκαγονία, ἡ, Fortpflanzung bis ins zehnte Glied.

Δεκαγράμματος, 2, von zehn Linien od. Buchstaben.

Δεκαδάκτυλος, 2, von zehn Fingern od. Fingerbreiten.

Δεκαδάρχης, ου, ὁ, u. δεκάδαρχος, ὁ, ein Anführer von 10 Mann. 2) eine obrigkeitliche Person, Zehner.

Δεκαδαρχία, ἡ, Stelle eines δεκαδάρχης, Regierung der Zehner.
Δεκαδαρχικός, 3, zum δεκαδάρχης gehörig.
Δεκάδελτος, 2, von zehn Tafeln.
Δεκαδεύς, έως, ὁ, zu einer decuria gehörig.
Δεκαδικός, ἀριθμός, die Zahl zehn, die zehnte Zahl.
Δεκαδοῦχος, ὁ, ein decemvir.
Δεκάδωρος, 2, zehn Handbreiten lang od. breit.
Δεκαετηρίς, ίδος, ἡ, ein Jahrzehend; als Adjekt., alle zehn Jahre eintretend.
Δεκαέτηρος, 2, od. δεκαετής, 2, zehnjährig; alle zehn Jahre.
Δεκαετία, ἡ, Zeit, Alter von zehn Jahren.
Δεκάζω, f. άσω, bestechen, vorzüglich die Richter.
Δεκάκις, Adv., zehn Mal. 2) zehnfach.
Δεκάκλινος, 2, zu zehn Betten od. Tischlagern eingerichtet, dieselben fassend.
Δεκακότυλος, 2, zehn κοτύλας haltend.
Δεκακυμία, ἡ, zehnfach starke Fluth.
Δεκάκωλος, 2, von zehn Gliedern od. Abtheilungen.
Δεκάλιτρος, 2, (λίτρα) zehnpfündig.
Δεκάμετρος, 2, von zehn Maassen oder Versfüssen.
Δεκαμηνιαῖος, 3, od. δεκάμηνος, 2, zehnmonatlich, von zehn Monaten; auch im zehnten Monat.
Δεκαμναῖος, 3, u. δεκάμνους, ουν, (μνᾶ) zehn Minen schwer, werth, kostend.
Δεκάμφορος, 2, zehn ἀμφορεῖς haltend.
Δεκαναΐα, ἡ, (ναῦς) Geschwader von zehn Schiffen.
Δεκάπαλαι, Adv., schon vor langer Zeit.
Δεκαπηχυαῖος, u. δεκάπηχυς, 2, von zehn Ellen.
Δεκαπλασιάζω, verzehnfachen.
Δεκαπλάσιος, 2, od. δεκαπλοῦς, 3, zehnfach.
Δεκάπλεθρος, 2, zehn πλέθρα haltend.
Δεκάπολις, εως, ἡ, mit oder von zehn Städten.
Δεκάπους, Neutr. πουν, Genit. ποδος, von zehn Füssen; zehn Fuß groß.
Δεκαπρωτεία, ἡ, das Amt der δεκάπρωτοι, οἱ, zehn ersten Rathsherrn in den röm. Munizipalstädten.
Δεκάρχης, ου, ὁ, u. dessen Amt δεκαρχία, was δεκαδάρχης u. s. w.
Δεκάς, άδος, ἡ, die Zahl zehn, der Zehner, die Dekade; eine Anzahl von zehn.
Δεκασμός, ὁ, Bestechung.
Δεκάσπορος, 2, (σπορά) χρόνος, Zeit von zehn Aussaaten, d. i. zehnjähriger Zeitraum.
Δεκαστάτηρος, 2, zehn στατῆρας werth od. bekommend.
Δεκάστεγος, 2, von zehn Stockwerken.
Δεκάστυλος, 2, mit zehn Säulen.
Δεκάσχοινος, 2, zehn σχοίνους haltend.
Δεκαταῖος, 3, zehntägig; am zehnten Tage.
Δεκαταλαντία, ἡ, Summe von zehn Talenten.
Δεκατάλαντος, 2, von zehn Talenten an Werth od. Gewicht.
Δεκατεία, ἡ, od. δεκάτευσις, ἡ, das Einnehmen des Zehend; der Zehend.
Δεκάτευμα, τὸ, der Zehend.
Δεκατευτήριον, τὸ, Ort, wo der Zehend eingenommen wird.
Δεκατευτήρ, ῆρος, u. δεκατευτής, οῦ, ὁ, der Zehendeinnehmer, Zehendpächter.
Δεκατεύω, ich nehme, fordere den Zehend als Abgabe od. Zoll. 2) ich sondere den zehnten Theil der Beute ab, um ihn einer Gottheit zu widmen. 3) ich hebe den zehnten Mann zur Bestrafung aus.
Δεκάτη, ἡ, der zehnte Theil; der Zehend. 2) das Fest am zehnten Tage nach der Geburt eines Kindes, wo man ihm den Namen gab. τὴν δεκάτην ἑστιᾶν ὑπὲρ υἱοῦ, den Namenstag des Sohnes feiern.
Δεκατηλογέω, was δεκατεύω — so auch δεκατηλογία, ἡ, was δεκάτευσις — δεκατηλόγιον, τὸ, was δεκατευτήριον — δεκατηλόγος, ὁ, was δεκατευτής.
Δεκατημόριον, τὸ, der zehnte Theil.
Δεκατηφόρος, 2, den Zehend bringend.
Δέκατος, 3, der zehente.
Δεκατόσπορος, 2, (σπορά) in der zehnten Saat, d. i. im zehnten Menschenalter.
Δεκατώνης, ου, ὁ, der Zehendpächter.
Δεκατώνιον, τὸ, die Niederlage der Zehendpächter.
Δεκάφυιος, 2, (φυή) zehnfach. poët.
Δεκάφυλος, 2, von zehn Zünften; in zehn φυλάς getheilt.
Δεκάχαλκον, τὸ, der röm. denarius.
Δεκαχῆ, Adv., in zehn Theile.
Δεκάχιλοι, zehntausend. Hom.
Δεκάχορδος, 2, mit zehn Saiten.
Δεκέμβολος, 2, (ἔμβολον) mit zehn Schiffsschnäbeln.
Δεκετηρίς, ίδος, ἡ, δεκέτηρος, u. δεκέτης, ὁ, δεκέτις, ἡ, zehnjährig.
Δεκήρης, εος, ἡ, ναῦς, ein Schiff mit zehn Reihen Ruderer.
Δέκομαι, ion. st. δέχομαι.
Δεκόργυιος, 2, (ὀργυιά) von zehn Klaftern.
Δεκτήρ, ῆρος, ὁ, u. δέκτης, ου, ὁ, der empfängt, annimmt, Bettler.
Δεκτικός, 3, gut, geschickt zum Annehmen.
Δέκτο, episch mit ausgestossenem Bindevokal st. ἐδέχετο.
Δεκτός, 3, angenommen; anzunehmen; annehmlich, angenehm.
Δέκτρια, ἡ, fem. zu δεκτήρ.
Δέκτωρ, ορος, ὁ, was δεκτήρ.
Δελαστρεύς, ὁ, poët. st. δελεαστρεύς.
Δελεάζω, f. άσω, mit Lockspeise kirren, anlocken u. fangen; dah. anlocken u. betrügen, fangen, überlisten, berücken.
Δελέασμα, τὸ, was d. folg.
Δέλεαρ, ατος, τὸ, Lockspeise, Köder; Reizung, Täuschung, Verführung.

Δελεάρπαξ, αγος, ὁ, ἡ, (ἁρπάζω) den Köder wegschnappend.
Δελέασμα, τὸ, was δέλεαρ.
Δελεασμάτιον, τὸ, Dim. von δελέασμα.
Δελεασμός, ὁ, das Ködern, Fangen mit Lockspeise; Täuschung.
Δελεάστρα, ἡ, u. δελέαστρον, τὸ, die Falle, worin man mit Lockspeise fängt.
Δελεαστρεύς, έως, ὁ, der mit Lockspeise Thiere fängt.
Δέλετρον, τὸ, was δέλεαρ. 2) Laterne, Fackel.
Δελήτιον, τὸ, Dim. von δέλεαρ.
Δέλλις, ιθος, ἡ, eine Wespenart.
Δέλος, τὸ, was δέλεαρ.
Δέλτα, τὸ, der vierte Buchstabe des griech. Alphabets; u. von seiner Gestalt auch der untere Theil von Aegypten.
Δελτίον, τὸ, Dim. von δέλτος.
Δελτογράφος, 2, in die Schreibtafel schreibend.
Δελτοειδής, 2, Adv. -δῶς, von der Form eines Delta Δ.
Δέλτος, ἡ, Schreibtafel; Tafel; Schrift; Testament.
Δελτόω, in die Form des Δ legen.
Δελτωτός, in die Form des Δ gelegt. δελτωτόν, τὸ, ein Dreieck.
Δελφάκειος, u. δελφάκινος, 2, vom Schweine, Ferkel, oder dazu gehörig.
Δελφάκιον, τὸ, ein Ferkelchen.
Δελφακόομαι, zur Sau heranwachsen.
Δέλφαξ, ακος, ὁ, ἡ, ein Schwein; bei Spätern ein Ferkel.
Δελφίν, auch δελφίς, ῖνος, ὁ, Delphin, Meerschwein. 2) eine Kriegsmaschine auf den Schiffen, die feindlichen in den Grund zu senken, von der Gestalt eines Delphin, die von Blei oder Eisen gemacht, an der Segelstange aufgezogen und dann heruntergeschnellt wurde.
Δελφινίζω, dem Delphin nachahmen, bes. mit dem Kopf rasch untertauchen.
Δελφινίσκος, ὁ, ein kleiner Delphin.
Δελφινοειδής, 2, delphinartig.
Δελφινόσημος, 2, mit dem Zeichen eines Delphin.
Δελφίς, ῖνος, ὁ, s. v. a. δελφίν.
Δελφίς, ίδος, ἡ, Delphisch, von Delphi.
Δελφοί, ῶν, αἱ, Delphi, Stadt in Phokis. οἱ Δελφοί, die Einwohner dieser Stadt.
Δελφύς, ύος, ἡ, die Bärmutter.
Δέμα, τὸ, Band; Bündel.
Δέμας, τὸ, indeclin., der Leib, Körper, Körperbau, Gestalt, Person. 2) als Adv. δέμας τινός, nach Art, gleich einer Sache.
Δεμάτιον, τὸ, Dim. von δέμα.
Δέμνιον, τὸ, Lager, Bette; Bettstelle.
Δεμνιοτήρης, ου, ὁ, (τηρέω) das Bett hüthend.
Δέμω, auch δέμομαι, aor. ἔδειμα u. ἐδειμάμην, pf. 1. δέδμηκα, pf. 2. δέδομα, pf. pass. δέδμημαι, bauen, verfertigen, errichten, anlegen.

Δενδίλλω, εἴς τινα, Jem. einen Seitenblick zuwerfen u. dadurch etwas zu verstehen geben.
Δενδράς, άδος, ἡ, baumreich, buschig.
Δενδρεόθρεπτος, 2, (τρέφω) von Bäumen genährt. 2) Bäume nährend.
Δένδρεον, τὸ, Baum.
Δενδρήεις, εσσα, εν, mit Bäumen besetzt.
Δενδριακός, 3, was δενδρικός.
Δενδρίζω, ein Baum werden, wie ein Baum sein.
Δενδρικός, 3, zum Baume gehörig, vom Baume.
Δένδριον, τὸ, Dim. von δένδρον.
Δενδρίτης, ὁ, δενδρῖτις, ιδος, ἡ, zum Baume gehörig. γῆ δενδρῖτις, Land zur Baumzucht. ἄμπελος δενδρῖτις, Weinstock, welcher am Baume gezogen ist.
Δενδροβατέω, Bäume besteigen.
Δενδροειδής, 2, baumartig.
Δενδροκολάπτης, ου, ὁ, Baumhacker, Specht.
Δενδροκόμης, ου, ὁ, u. Δενδρόκομος, 2, (κόμη) mit Bäumen geschmückt oder beschattet; aber δενδροκόμος, 2, (κομέω) Bäume pflegend, ziehend.
Δενδροκοπέω, Bäume fällen, abhauen.
Δενδρολάχανα, τὰ, hochwachsende Gemüsarten.
Δενδρολίβανος, ἡ, Weihrauchbaum.
Δενδρομαλάχη, ἡ, hochwachsende Malve.
Δένδρον, u. δένδρος, εος, τὸ, der Baum. Von δένδρος, welches im Nominat. sehr selten vorkömmt, sind die sehr üblichen Formen dat. sing. δένδρει, nom. u. acc. plur. δένδρεα, gen. plur. δενδρέων, dat. plur. δένδρεσι, abgeleitet.
Δενδροπήμων, 2, den Bäumen schädlich.
Δενδροτομέω, (τέμνω) Bäume beschneiden oder fällen.
Δενδροτόμος, 2, Bäume fällend od. beschneidend.
Δενδροφορέω, Bäume hervorbringen. 2) was θυρσοφορέω.
Δενδροφορία, ἡ, Hervorbringung von Bäumen. 2) was θυρσοφορία.
Δενδροφόρος, 2, Bäume hervorbringend. 2) was θυρσοφόρος.
Δενδρόφυτος, 2, mit Bäumen bepflanzt.
Δενδρόω, ich mache zum Baume. Pass. δενδροῦται, wird, wächst zum Baume.
Δενδρυάζω, unter Bäumen und Büschen lauschen.
Δενδρύφιον, τὸ, Dim. von δένδρον.
Δενδρώδης, 2, baumartig.
Δενδρώεις, εσσα, εν, was δενδρήεις.
Δενδρών, ῶνος, ὁ, Baumgarten.
Δένδρωσις, ἡ, das Erwachsen zu einem Baume.
Δενδρώτης, ου, ὁ, fem. δενδρῶτις, ιδος, ἡ, was δενδρίτης.
Δεννάζω, f. άσω, beschimpfen, spotten, verspotten.
Δενναστός, 3, beschimpft, zu beschimpfen.

Δέννος, ὁ, Beschimpfung, Schimpf, Schande.
Δεξαμενή, ἡ, ein Behältniß, bes. Wasserbehältniß, Fischteich u. s. w. 2) bei Philosophen: die Materie, welche eine Form annimmt.
Δεξιά, ἡ, verst. χείρ, 1) die rechte Hand, die Rechte. 2) Handschlag, Versicherung, Versprechen, Zusage, Vertrag. δεξιὰν διδόναι καὶ λαβεῖν, sich gegenseitig Versprechungen leisten, Verträge mit einander schliessen.
Δεξιάομαι, was δεξιόομαι.
Δεξίδωρος, 2, (δέχομαι, δῶρον) was δωροδόκος.
Δεξίμηλος, 2, (δέχομαι, μῆλον) Schaafe an- od. aufnehmend.
Δεξιόγυιος, 2, (δεξιός, γυῖον) mit gewandten Gliedern.
Δεξιόομαι, die Rechte reichen, die Hand drücken, bewillkommnen, freundlich aufnehmen u. begrüssen.
Δεξιός, 3, Adv. δεξιῶς, 1) rechts, zur rechten Seite, recht. 2) geschickt, gewandt, behend; auch klug. 3) von Vorbedeutungen: günstig, glücklich.
Δεξιόσειρος, ὁ, ἵππος, ein Pferd, das zur Rechten am Seile geht u. zieht, Handpferd. Ἄρης δεξιόσ., der zur Rechten streitende Ares. Sophokl. Ant.
Δεξιοστάτης, ου, ὁ, der zur Rechten steht.
Δεξιότης, ητος, ἡ, Gewandtheit, Geschicklichkeit. 2) was δεξίωσις. Pausan.
Δεξιότοιχος, 2, an der rechten Seite des Schiffs.
Δεξιοφανής, 2, zur Rechten erscheinend.
Δεξιόφιν, ἐπὶ δεξιόφιν, nach der rechten Seite hin. Hom.
Δεξίπυρος, 2, Feuer fangend od. aufnehmend.
Δέξις, ἡ, Aufnahme, Empfang, Behandlungsart. Eur.
Δεξιτερός, 3, rechts, von od. zur rechten Seite.
Δεξίωμα, τὸ, was man gern und willig aufnimmt. 2) gute, freundschaftliche Aufnahme.
Δεξιώνυμος, 2, (ὄνομα) mit einem Namen von glücklicher Vorbedeutung.
Δεξίωσις, ἡ, das Reichen der Rechten, Bewillkommnen, freundschaftliche Aufnahme u. Behandlung.
Δέξο, st. δέδεξο, imper. perf., od. st. δέξαι, imperat. aor. ohne Bindevokal gebildet, von δέχομαι. Hom.
Δέομαι, f. δεήσομαι, mangeln, ermangeln, bedürfen, nöthig haben. 2) verlangen, wünschen, bitten.
Δέομαι, sich fürchten. Aischyl. Pers. 699.
Δέον, οντος, τὸ, 1) als Substantiv: das Erforderliche, Nöthige, Angemessene, Billige, Schickliche; Nothwendigkeit, Pflicht, Gebühr, Schuldigkeit. εἰς τὸ δέον, a) zu rechter Zeit; zur Gebühr. b) zum Vortheil, zum Frommen, so das es frommt. 2) als Partizip u. nominat. absolut., da es nöthig ist od. war, da man soll, sollte, gesollt hätte. οὐδὲν δέον, was nicht hätte geschehen sollen. Vergl. Gr. Gr. §. 131. 5.
Δεόντως, Adv., auf die erforderliche, schuldige, schickliche, bequeme Art.
Δέος, δέους, τὸ, Furcht. ἀδεὲς δέος δεδιέναι, einen leeren Schatten fürchten.
Δέπας, αος, τὸ, u. δέπαστρον, τὸ, Becher, Opferschaale.
Δεπαστραῖος, 3, zum Becher gehörig.
Δεράγχη, ἡ, (δέρη, ἄγχω) Halsschlinge.
Δεραγχής, 2, was δειραγχής.
Δέραιον, τὸ, das Halsband.
Δεραιοπέδη, ἡ, was δειροπέδη.
Δεραιοῦχος, 2, den Hals zusammenhaltend od. verengend.
Δέρας, ατος, τὸ, Haut, Fell.
Δέργμα, τὸ, (δέρκομαι) der Blick, Anblick.
Δεργμός, ὁ, das Blicken, der Blick.
Δέρη, ἡ, δέρις, ἡ, der Hals; metaphor. der Rücken eines Berges, Hügel, Anhöhe.
Δερκευνής, 2, (εὐνή) mit geöffneten Augen schlafend.
Δερκιάομαι, gewöhnl. δέρκομαι, perf. δέδορκα, aor. ἔδρακον, ἐδράκην, u. ἐδέρχθην, ich sehe, blicke; blicke an; auch ich lasse blicken, leuchte.
Δέρμα, τὸ, Fell, Haut, Leder.
Δερμάτινος, 3, von Fell, ledern.
Δερμάτιον, τὸ, u. δερματίς, ίδος, ἡ, Dim. von δέρμα.
Δερματουργία, ἡ, das Gerben, die Lederbereitung.
Δερματουργικός, 3, zum Gerber, zum Gerben gehörig.
Δερματουργός, ὁ, Gerber, Lederarbeiter.
Δερματοφαγέω, Leder fressen.
Δερματοφορέω, Felle tragen od. anhaben.
Δερματώδης, 2, wie Fell, lederartig.
Δερμηστής, οῦ, ὁ, (δέρμα, ἐσθίω) Pelzmotte.
Δερμόπτερος, 2, mit häutigen Flügeln, wie die Fledermäuse.
Δέρξις, εως, ἡ, das Sehen.
Δέρος, εος, τὸ, Fell, Haut, Leder.
Δέῤῥις, εως, ἡ, dav. δέῤῥιον, τὸ, u. δεῤῥίδιον, τὸ, eine lederne Decke, Oberkleid. 2) vorz. auf Kriegsschiffen und bei Belagerungen: dichte Decken von Leder, Haaren od. Linnen, um damit das Geschütz zu entkräften.
Δέρτρον, τὸ, (δέρω) das Darmfell, die Netzhaut. δέρτρον ἔσω δύνοντες, hineinwühlend bis auf die Netzhaut. Hom. Il. 11. 579.
Δέρω, ion. δείρω, f. δερῶ, 1) die Haut abziehen, schinden, schälen. ἀσκὸν δέρειν τινά, Einen lebendig schinden. 2) durchgerben. 3) ausschelten, herunterreissen.
Δέσις, ἡ, (δέω) 1) das Binden, Zusammenbinden. 2) Verbindung, Verknüpfung, Knoten.
Δέσμα, τὸ, poet. f. v. a. δεσμός.
Δεσμευτικός, 3, zum Binden zu gebrauchen.

Δεσμεύω, od. δεσμέω, binden, zusammenbinden, anbinden, fesseln.
Δέσμη, ἡ, (δέω) Bund, Bündel.
Δέσμιος, 2, gebunden, gefesselt, gefangen.
Δεσμίς, ἡ, s. v. a. δέσμη.
Δεσμός, ὁ, Band, Fessel, Riemen, Strick; im Plur. gewöhnl. δεσμά.
Δεσμοφύλαξ, ακος, ὁ, Gefangenenwärter.
Δεσμόω, binden, fesseln; gebunden ins Gefängniß werfen.
Δέσμωμα, τὸ, das Gefesselte; die Fessel.
Δεσμωτήρ, ῆρος, ὁ, was δεσμώτης.
Δεσμωτήριον, τὸ, Gefängniß; bes. öffentl. Staatsgefängniß.
Δεσμώτης, ου, ὁ, fem. δεσμῶτις, ιδος, ἡ, Gefangener, Gefesselter; als Adj., gefangen, gefesselt.
Δεσπόζω, f. όσω, ich beherrsche unumschränkt, bemeistere mich einer Sache. Pass. sich beherrschen lassen, gehorchen als Sklave.
Δέσποινα, ἡ, Herrscherin, Gebieterin, Frau vom Hause; auch Königin.
Δεσπόσιος, 2, dem Herrn, Hausherrn gehörig.
Δεσποστός, 3, unumschränkt zu beherrschen.
Δεσποσύνη, ἡ, unumschränkte Herrschaft, Befehl eines unumschränkten Herrschers.
Δεσπόσυνος, 2, dem Herrn gehörig. τὰ δεσπόσυνα, Eigenthum des Herrn.
Δεσποτεία, ἡ, unumschränkte Herrschaft.
Δεσπότειος, 3, was δεσπόσυνος.
Δεσπότειρα, ἡ, Gebieterin, Herrscherin.
Δεσποτεύω, herrschen, gebieten. Med. sich bemächtigen.
Δεσπότης, ου, ὁ, Herr, Hausherr; unumschränkter Beherrscher; Eigenthümer.
Δεσποτίδιον, τὸ, Dim. von δεσπότης.
Δεσποτικός, 3, Adv. – κῶς, den Herrn angehend, ihm gehörig. δεσποτικαὶ συμφοραὶ, Unglücksfälle, welche den Herrn betreffen. Xenoph. 2) herrisch, gebieterisch, nach Art eines Gebieters. 3) zum Herrscher, Gebieter geschickt.
Δεσπότις, ιδος, ἡ, was δέσποινα.
Δεσποτίσκος, ὁ, Dim. von δεσπότης.
Δετή, ἡ, (verst. λαμπάς) eigentl. eine aus Holzspänen gebundene Fackel; überh. Fackel. 2) die Knoblauchsbolle.
Δετός, 3, (δέω) gebunden, zusammengebunden; zu binden.
Δευήσομαι, poët. st. δεήσομαι, von δέομαι.
Δεῦκος, τὸ, was γλεῦκος.
Δεῦμα, τὸ, (δεύω) das Benetzte; eine künstlich zubereitete Fleischspeise.
Δεύνυσος, ion. st. Διόνυσος, Διόνυσος.
Δεύομαι, poët. st. δέομαι.
Δεῦρο, Adv., hieher, komme. Auch überh. als Ermunterungspartikel: auf! wohlan! 2) von der Zeit, μέχρι δεῦρο od. τοῦ δεῦρο, bis hieher, bis jetzt. δεῦρ' ἀεί, bisher.
Δευσοποιέω, (δεύω) schönfärben; überh. färben.
Δευσοποιΐα, ἡ, Schönfärberei, Färberei.
Δευσοποιός, 2, ächt od. schön färbend; metaph. unauslöschlich, unvergänglich.
Δεύτατος, 3, der letzte.
Δεῦτε, Adv., als Plur. zu δεῦρο.
Δευτεραγωνιστέω, ich bin ein δευτεραγωνιστής, οῦ, ὁ, oder ich habe bei einer Vertheidigung im Gerichte, oder bei Vorstellung eines Stücks auf dem Theater die zweite Rolle.
Δευτεραῖος, 3, am zweiten Tage.
Δευτερεῖα, τὰ, der zweite Rang, Platz; die zweite Prämie.
Δευτερέσχατος, 2, vorletzter.
Δευτερεύω, ich bin der zweite in der Ordnung, dem Range, der Beschaffenheit. δευτερεύειν τινός, Jem. nachstehen, ihm nicht gleichkommen, nicht gewachsen sein. δευτ. τινί, die zweite Rolle nach Jem. spielen.
Δευτεριάζω, ich spiele die zweite Rolle, habe den zweiten Rang.
Δευτερίας, ου, ὁ, verst. οἶνος, der Nachwein, Lauer.
Δευτέριος, 3, zum zweiten gehörig, von der zweiten Qualität. τὰ δευτέρια, die Nachgeburt.
Δευτεροβόλος, 2, zum zweiten Mal die Zähne wechselnd.
Δευτερογαμέω, zum zweiten Mal heirathen.
Δευτερογαμία, ἡ, die zweite Heirath.
Δευτερογάμος, 2, zum zweiten Mal heirathend od. verheirathet.
Δευτεροκοιτέω, (κοίτη) mit Einem zusammen schlafen.
Δευτερολογέω, ich bin der zweite Sprecher, spiele die zweite Rolle.
Δευτερολογία, ἡ, die Rolle des zweiten Sprechers oder Schauspielers. 2) Wiederholung in der Rede.
Δευτερολόγος, ὁ, was δευτεραγωνιστής.
Δεύτερος, 3, der zweite in Absicht der Stelle oder des Ranges. μέτ' ἐμὲ δεύτερος, als der nächste oder gleich nach mir. δεύτερον u. δεύτερα, zweitens, wiederum. τὸ δεύτερον, zum zweiten Male. τὰ δεύτερα, der zweite Rang, Preis, Belohnung. οὐδενὸς δεύτερος, keinem nachstehend, so gut wie Einer. ἄγειν od. ποιεῖν τινα δεύτερόν τινος, Einen einem Andern nachsetzen, ihn geringer achten.
Δευτεροστάτης, ου, ὁ, der nach dem ersten, im zweiten Gliede steht.
Δευτερόσχετος, 2, (ἔχω) was δευτεροῦχος.
Δευτεροτόκος, 2, (τίκτω) zum zweiten Mal gebärend; aber δευτερότοκος, 2, zum zweiten Mal geboren.
Δευτερουργέω, ich bearbeite wieder, von Kleidern, welche aufgekratzt und gereinigt werden.
Δευτερουργής, 2, von Kleidern: aufgekratzt, gereinigt und nicht mehr neu.
Δευτερουργός, 2, den zweiten Platz beim Handeln behauptend, sekundär; überh. ge-

ringfügig. 2) der schmutzige Kleider wieder aufkratzt u. reinigt.
Δευτεροῦχος, 2, (ἔχω) d. i. τὰ δευτερεῖα ἔχων.
Δευτερόφωνος, 2, nachhallend, wiedertönend.
Δευτερόω, ich mache, thue zum zweiten Mal, wiederhole.
Δευτέρωμα, τὸ, u. δευτέρωσις, ἡ, das Wiederholen, Wiederholung.
Δεύω, f. δευήσω, äol. u. poët. Form st. δέω, u. δεύομαι st. δέομαι.
Δεύω, f. δεύσω, ich netze, feuchte an; mache mit einer Feuchtigkeit an, rühre ein, färbe, bestreiche.
Δέφω, kneten, walken, gerben.
Δεχάμματος, 2, (ἅμμα) mit zehn Knoten od. Maschen.
Δεχήμερος, 2, von zehn Tagen. τὸ δεχήμ., zehn Tage.
Δέχθαι, eine epische Form, ohne Bindevokal gebildet, st. δέχεσθαι.
Δέχομαι, f. δέξομαι, 1) nehmen, hinnehmen, aufnehmen, annehmen, empfangen; sich gefallen lassen, dulden, billigen; auffassen, vernehmen, hören, verstehen. δέχεσθαι τοὺς πολεμίους, den Angriff der Feinde annehmen, es mit dem Feinde aufnehmen, Stand halten. 2) gestatten, zulassen, erlauben. μᾶλλον δέχεσθαι, ἤ, lieber wollen, als. δέχ. τι ἀντί τινος, etwas lieber mögen, als etwas Anderes, etwas dem Andern vorziehn. 3) erwarten, abwarten.
Δεψέω, u. δέψω, gerben, gar machen (von Fellen), erweichen.
Δέω, f. δήσω, aor. ἔδησα, pf. δέδεκα, pf. pass. δέδεμαι, aor. pass. ἐδέθην, binden, anbinden, zusammenbinden; fesseln; festhalten, abhalten. ἔδησε κελεύθου, er hielt ihn ab vom Wege, hemmte seinen Gang. Hom.
Δέω, f. δεήσω, ich ermangele, bedarf, es fehlt mir. εἴκοσι δυοῖν δέοντα, od. δεόντων, zwanzig weniger zwei. ὀλίγου δέω, es fehlt wenig daran, daß ich. πολλοῦ δέω, ich bin weit entfernt zu. ὀλίγου δεῖν, so daß wenig fehlte, beinahe.
Δή, eine Partikel, welche die Griechen jedem Satze beifügen, der etwas Gewisses und Faktisches ausspricht, im Gegensatz gegen blosse Meinungen und Vermuthungen. Am häufigsten wird sie gebraucht, wenn in der Mitte einer unsichern Erzählung wirkliche Ereignisse aufgeführt, od. in der Darstellung von Meinungen sichere Behauptungen eingestreut werden. Ihre Bedeutung ist demnach: sicher, wirklich, gewiß, gewöhnlich aber läßt sie sich im Deutschen nicht durch ein besonderes Wort ausdrücken; z. B. ἐξ ὧν δὴ καὶ ἐμίσει, weßhalb er ihn denn eben auch haßte. Oft auch fügen die Griechen diese Partikel einem einzelnen Worte bei, um dasselbe mit grösserm Nachdruck hervorzuheben u. anzudeuten, daß dieß Wort mit Fug u. Recht gebraucht sei, wie das Deutsche: nemlich, mein' ich, halter, versteht sich, freilich. Eben so wird es gebraucht, um nachdrücklich auf etwas vorher Erwähntes zurückzuweisen, wie zu Anfang der Nachsätze u. bei allgemeinen Rekapitulazionen: also, nun; z. B. οὕτω δή, so also, da also. ἔνθα δή, da also, da freilich. διὰ πάντα δὴ ταῦτα, aus allen diesen Gründen also. τότε δή, dann sicher, dann wohl, dann freilich. So steht es hauptsſ. auch in Fragen und Ermunterungen; z. B. τί δή; was denn? wie? was nur? wie nur? λέγε δή, sage denn! ἴθι δή, so gehe nur! δίδαξον δή, so lehre einmal! Auch im ironischen Sinne wird es oft angewendet, wie das Deutsche: freilich; so; z. B. ὑμεῖς ἄρα φιλομαθεῖς δή τινες ὄντες, ihr freilich, die ihr so lernbegierig seid. καὶ δή, und zwar, und sicher auch.
Δηάλωτος, 2, was δηϊάλωτος.
Δῆγμα, τὸ, (δάκνω) der Biß.
Δηγμός, ὁ, das Beissen, Jucken; der Biß.
Δηθά, auch δηθάκι u. δηθάκις, lange Zeit, häufig, oft. οὐ μετὰ δηθά, nicht lange hernach.
Δῆθε, u. δῆθεν, Adv., nemlich, vorz. im ironischen Sinne: freilich, ja wohl!
Δηθύνω, f. ὑνῶ, zögern, zaudern, verweilen.
Δηϊάλωτος, 2, (δήϊος, ἁλίσκομαι) kriegsgefangen.
Δήϊος, 3, feindlich.
Δηϊοτής, ῆτος, ἡ, Schlacht, Mordgewühl, Krieg; überh. Todeskampf.
Δηϊόω, feindlich handeln od. behandeln, verwüsten, erschlagen; kämpfen.
Δηκτήριος, 2, (δάκνω) beissend, beissig; nagend, angreifend.
Δηκτήρ, ῆρος, u. δήκτης, ου, ὁ, Beisser.
Δηκτικός, 3, Adv. -κῶς, beissend, ätzend, scharf, juckend; empfindlich, angreifend.
Δήκω, Stammform zu δάκνω.
Δηλαδή, Adv, versteht sich, natürlich, freilich, allerdings; nemlich.
Δηλαίνω, eine Nebenform von
Δηλέω, gewöhnl. δηλέομαι, ich beschädige, schade, verletze, verwüste; plündere, beraube.
Δηλήεις, εσσα, εν, u. δηλήμων, 2, schädlich, verderbend.
Δήλημα, τὸ, Schaden, Verderben.
Δήλησις, ἡ, Schaden, Beschädigung, Verletzung.
Δηλητήρ, ῆρος, ὁ, Verwüster, Verletzer, Verderber.
Δηλητήριος, 2, schädlich. τὸ δηλητήριον (φάρμακον), Gift.
Δήλια, τὰ, neml. ἱερά, die Feierlichkeiten auf der Insel Delos, dem Apoll alle 5 Jahre von den Athenern begangen.
Δηλιακός, 3, delisch.
Δηλιάς, άδος, ἡ, das Schiff auf welchem die Abgeordneten der Athener zu dem delischen Feste fuhren.

Δήλομαι, dor. was βούλομαι.
Δηλονότι, Adv., nemlich (erklärend und verstärkend); verstehst du? 2) freilich, natürlich.
Δηλοποιέω, offenbar machen.
Δῆλος, 3, Adv. δήλως, offenbar, sichtbar, klar, einleuchtend, deutlich, bekannt. δῆλον γίγνεταί τι, es zeigt, erweist sich etwas. δῆλον ποιεῖν, offenbaren, angeben, bestimmen. δῆλός εἰμι ποιῶν τι, es ist offenbar, daß ich etwas thue, man sieht mir an, daß ich etwas thue.
Δηλοφανής, 2, sichtbar erscheinend.
Δηλόω, offenbar, sichtbar, bekannt machen, angeben, zeigen, erklären, beweisen, darthun. 2) offenbar, sichtbar sein u. impers. ἐδήλωσε, es zeigte sich.
Δήλωμα, τὸ, 1) das Angedeutete. 2) Anzeige, Erklärung, Kennzeichen
Δήλωσις, ἡ, das Anzeigen, Erklären, Offenbaren. 2) Erklärung, Manifest oder Proklamazion. Herodian.
Δηλωτικός, 3, zum Erklären od. Anzeigen gehörig od. geschickt.
Δῆμα, τὸ, was δέμα.
Δημαγωγέω, (δῆμος. ἄγω) ich leite das Volk durch Rath und Rede in den Volksversammlungen; gewöhnl. im schlimmen Sinne: ich schmeichle dem Volke, suche es durch niedrige Kunstgriffe zu gewinnen.
Δημαγωγία, ἡ, Handlungsart, Kunstgriffe u. Reden, um das Volk zu gewinnen.
Δημαγωγικός, Adv. -κῶς, in der Art u. Weise der Demagogen.
Δημαγωγός, ὁ, ein Führer, Leiter, Rathgeber des Volks, Volksredner. 2) Volksschmeichler, der sich des Volkes Gunst durch niedrige Künste zu erwerben u. dasselbe zu seinen Absichten zu benutzen sucht.
Δημαίτητος, 2, (αἰτέω) vom Volke gefordert.
Δημακίδιον, τὸ, komisches Dim. von δῆμος.
Δημάρατος, 2, (ἀράομαι) vom Volke erfleht, erwünscht.
Δημαρχέω, ich bin δήμαρχος.
Δημαρχία, ἡ, Amt u. Würde des δήμαρχος.
Δήμαρχος, ὁ, zu Athen: der Erste in einem Distrikte δῆμος, welcher die gemeinsamen Angelegenheiten des Distriktes besorgt. 2) im römischen Staate: der Volkstribun.
Δημεῖον, τὸ, Richtplatz.
Δημεραστής, οῦ, ὁ, Volksfreund.
Δήμευσις, ἡ, Konfiskazion der Güter und die damit verbundene Achtserklärung.
Δημεύω, die Güter eines Bürgers für ein Staatseigenthum erklären, oder unter das Volk vertheilen u. ihn selbst ächten.
Δημηγορέω, ich bin ein Volksredner, spreche zum Volke. 2) ich rede ohne Ueberlegung u. Sinn.
Δημηγορία, ἡ, das Sprechen od. die Rede zum Volke.
Δημηγορικός, 3, zum Volksredner oder zum Reden vor dem Volke gehörig, dienlich, geschickt.
Δημηγόρος, ὁ, Volksredner.
Δημηλάσιος, 3, (ἐλαύνω) aus dem Volke vertreibend. Aischyl.
Δημήτηρ, τερος, τρος, ἡ, Demeter, die Ceres der Römer.
Δημήτρεια, τὰ, Fest der Demeter.
Δημητριακός, 3, u. Δημήτριος, 2, von der Demeter herrührend. Δημ. καρποί, Feldfrüchte.
Δημίδιον, τὸ, komisches Dim. von δῆμος.
Δημίζω, eigentl. es mit dem Volke halten; aber bei Aristoph. das Volk betrügen.
Δημιοεργός, 2, poët. st. δημιουργός.
Δημιοπληθής, 2, was das Volk in Menge hat. Aischyl.
Δημιόπρᾱτα, τὰ, was öffentlich versteigert od. verkauft wird, konfiszirte Güter.
Δήμιος, 2 u. 3, zum Volke, zum Staate gehörig. ὁ δήμιος, der Scharfrichter, Henker.
Δημιουργεῖον, τὸ, Werkstätte.
Δημιουργέω, ich treibe ein Handwerk. 2) ich arbeite, verfertige, mache, schaffe.
Δημιούργημα, τὸ, die Arbeit eines Handwerkers od. Künstlers. 2) überh. Arbeit, Werk.
Δημιουργία, ἡ, das Arbeiten, Verfertigen, Hervorbringen. 2) die Verwaltung der öffentlichen Angelegenheiten. 3) das Walten, Regieren.
Δημιουργικός, 3, zum Handwerke od. dem Handwerker gehörig, eigen. δημιουργικῶς, wie ein Meister.
Δημιουργός, ὁ, Arbeiter, Handwerker, Werkmeister, Künstler, Schöpfer.
Δημιωστί, Adv., auf öffentliche Art.
Δημοβόρος, 2, (δῆμος, βορά) Volksfresser, d. i. der die Güter des Volks od. Staats verzehrt, od. der das Volk vernichten, aufreiben läßt. Hom.
Δημογέρων, οντος, ὁ, ein Alter im Volke, Volksältester, Senator; ein wegen seines Alters vom Volk geehrter Mann. Hom.
Δημόθεν, Adv., aus dem Volke. 2) nach dem δῆμος, d. i. Stadtbezirk, Wohnungsdistrikt, gebürtig aus dem δῆμος. 3) auf Kosten des Volks. Hom. Od. 19. 197.
Δημοθοινία, ἡ, (θοίνη) Volksschmaus.
Δημόθρους, 2, (θροῦς) volkskundig, öffentlich od. allgemein bekannt.
Δημοκατάρατος, 2, vom Volke od. öffentlich verflucht.
Δημοκηδής, έος, ὁ, Volksfreund.
Δημοκήρυξ, ῦκος, ὁ, Staatsherold.
Δημόκοινος, ὁ, der Folterer, Henker. 2) als Adjekt., unter dem Volke gemein, u. überh. s. v. a. δήμιος.
Δημοκόλαξ, ακος, ὁ, Volksschmeichler.
Δημοκοπέω, ich suche die Gunst des Volks durch Kunstgriffe u. unrechte Mittel zu gewinnen.
Δημοκοπία, ἡ, das Haschen nach der Volksgunst.

Δημοκοπικός, 3, zum Volksschmeichler gehörig, ihm eigen; populär.
Δημοκόπος, 2, (κόπτω), das Volk bearbeitend, ein Volksschmeichler, der des Volkes Gunst durch allerlei Mittel zu gewinnen sucht.
Δημόκραντος, 2, (κραίνω) vom Volke bestätigt.
Δημοκρατέομαι, vom Volke beherrscht werden, eine Volksregierung, Demokratie haben; auch sich vom Volke beherrschen lassen, dem Volke dienen.
Δημοκρατία, u. δημοκράτεια, ἡ, Volksregierung, Demokratie.
Δημοκρατίζω, ich halte es mit der Volksregierung, bin ein guter Demokrat.
Δημοκρατικός, 3, Adv. -κῶς, zur Demokratie od. Volksregierung gehörig, ihr eigen; demokratisch; dem Volke ergeben.
Δημόλευστος, 2, vom Volke od. öffentlich gesteinigt.
Δημολογέω, ich rede vor dem Volke. 2) was δημόομαι.
Δημολογικός, 3, zum Volksredner, oder zu einer Volksrede gehörig, geschickt.
Δημολόγος, 2, zum Volke redend.
Δημόομαι, dem Volke zu Gefallen handeln, sprechen. 2) das Volk unterhalten, belustigen, dah. spassen, spielen.
Δημοπίθηκος, ὁ, Volksaffe, d. i. hinterlistiger Volksschmeichler.
Δημοπληθής, 2, was δημοπληθής.
Δημοποίητος, 2, unter die Bürger aufgenommen, zum Bürger gemacht.
Δημόπρακτος, 2, vom Volke ausgeführt od. verfügt.
Δημόπρατα, τὰ, was δημιόπρατα.
Δημοῤῥιφής, 2, (ῥίπτω) vom Volke verworfen. 2) vom Volke ausgestossen, ausgestreut.
Δῆμος, ὁ, 1) Volk (in allen Beziehungen des deutschen Worts). 2) Volksversammlung. 3) Volksregierung. τὸν δῆμον καταλύειν, die Volksregierung, Demokratie aufheben. 4) eine Abtheilung des Volkes nach den Wohnplätzen: Distrikt, Gemeinde. 5) bei Hom. Land, Gebiet.
Δημός, ὁ, Fett, Schmeer, Talg.
Δημοσθενίζω, den Demosthenes nachahmen.
Δημοσίᾳ, Adv., von Seiten, im Namen, auf Kosten, nach dem Beschluß des Volks od. des Staats. 2) öffentlich, vor aller Welt Augen.
Δημοσίευσις, ἡ, allgemeine Bekanntmachung; Bekanntwerden. 2) öffentliche Versteigerung.
Δημοσιεύω, ich mache öffentlich oder allgemein, eigne dem Staate zu, versteigere öffentlich. 2) ich gehöre dem Staate, bin allgemein, öffentlich, betreffe den Staat. ταῖς φροντίσι δημοσιεύων ἀεί, dessen Sorgen immer auf den Staat gerichtet sind. Plutarch. διδάσκαλοι δημοσιεύοντες, vom Staat angestellte, besoldete Lehrer u. dgl. Plat.
Δημόσιος, 3, dem Volke, dem Staate gehörig, eigen, das Volk, den Staat betreffend. οἱ δημόσιοι, im Solde des Staats stehende Diener. ὁ δημόσιος (δοῦλος), der Scharfrichter, Henker. τὸ δημόσιον, 1) der Staat. πρὸς τὸ δημόσιον προσιέναι, Staatsgeschäfte übernehmen. 2) im Namen des Staats vollbrachte Handlung, öffentliches Opfer, öffentliche Feierlichkeit. 3) Staatskasse. 4) Staatsgefängniß. τὰ δημόσια, öffentliche od. Staats-Angelegenheiten.
Δημοσιόω, zum Staatseigenthume machen. 2) konfisziren, einziehen. 3) öffentlich, allgemein bekannt machen, publiziren.
Δημοσιώνης, ου, ὁ, (ὠνέομαι) Pächter der Staatszölle, Generalpächter.
Δημοσιωνία, ἡ, Verpachtung der öffentlichen Einkünfte.
Δημοσιώνιον, τὸ, der Ort, wo die Staatszölle verpachtet werden; die Staatszölle selbst.
Δημοσσόος, 2, (σώζω) das Volk rettend.
Δημοτελής, 2, Adv. -τελῶς, auf öffentliche Kosten; öffentlich.
Δημότερος, 3, was δημοτικός. 2) gemein.
Δημοτερπής, 2, das Volk ergötzend, ihm angenehm.
Δημοτεύομαι, ich gehöre od. halte mich zu einem δῆμος.
Δημότης, ου, ὁ, fem. δημότις, ἡ, vom Volke, aus dem Volke, zum Volke gehörig, gemein. 2) ein Bürger aus einem δῆμος, Zunftgenosse. 3) Bürger, Privatmann.
Δημοτικός, 3, Adv. -κῶς, zum Volke gehörig, plebejisch. 2) ein Freund des Volks, menschenfreundlich. οὐδὲν δημοτικὸν πράττειν, dem Volke nichts zu Liebe thun. 3) einem δῆμος gehörig od. angehend.
Δημοῦχος, 2, (ἔχω) das Volk schützend od. lenkend, im Volke wohnend.
Δημοφάγος, 2, was δημοβόρος.
Δημοφθόρος, 2, (φθείρω) das Volk verderbend od. bestechend.
Δημοχαριστής, οῦ, ὁ, der sich nach dem Volke schmiegt; dazu das Adj. δημοχαριστικός, 3, Adv. -κῶς.
Δημόω, zum Gebrauch des Volks bestimmen, konfisziren. Med. δημοῦσθαι, scherzen, spassen.
Δημώδης, 2, gemein; allgemein bekannt.
Δημώματα, τὰ, Spiele, Spässe.
Δημωφελής, 2, Adv. -λῶς, dem Volke od. Staate nützlich, gemeinnützlich.
Δήν, Adv., vor langer Zeit, lange Zeit her, zeither; häufig, oft.
Δηναιός, 3, (δήν) lange dauernd od. lebend. 2) vor langer Zeit, alt. 3) nach langer Zeit, säumend, zögernd.
Δηνάριον, τὸ, eine römische Münze: Denar, etwa 4 bis 5 Groschen.
Δηνεύματα, ων, τὰ, ἵππου, Tücken, Mucken des Pferdes. Xenoph.

Δῆνος, εος, τὸ, nur im Plur. gebräuchl., Rath, Entschluß, ausgesonnenes Mittel, List, Kunstgriff. Hom.
Δήξ, δηκός, ἡ, (δάκνω) der Holzwurm.
Δηξίθυμος, 2, (δάκνω) herznagend.
Δῆξις, ἡ, (δάκνω) das Beissen, der Biß.
Δηόω, zsgz. aus δηϊόω, feindlich verwüsten, verheeren.
Δήπυ, s. v. a. δήπου.
Δήποθεν, Adv., irgend woher. ὁπόθεν δήποθεν, woher auch immer.
Δήποκα, dor. st. δήποτε.
Δήποτε, Adv., irgend einmal. τί δήποτε, was denn irgend sonst? was denn in aller Welt? warum denn das?
Δήπου, Adv., doch wohl, vermuthlich, mein' ich, gewiß. Oft auch ironisch, wie das Deutsche: freilich. In der Frage: etwa gar?
Δηπούθεν, Adv., was δήπου.
Δηριάω, gewöhnl. δηριάομαι, f. άσομαι, (δῆρις) streiten, kämpfen; zanken, hadern; wetteifern. poët.
Δηρίνομαι, u. δηρίομαι, f. ίσομαι, was d. vorherg. poët.
Δῆρις, εως u. ιος, ἡ, Streit, Schlacht, Krieg, Kampf. Hom.
Δηρίφατος, 2, (δῆρις, φάω) im Kampfe getödtet. Anal.
Δηρόβιος, 2, lange lebend.
Δηρός, 3, (δήν) lange dauernd, lange lebend. δηρόν, als Adv., lange Zeit.
Δησάσκετο, episch st. ἐδήσατο, von δέω.
Δῆσε, st. ἔδησε, von δέω, binden; aber Il. 18. 100. st. ἐδέησε, von δέω, fehlen.
Δῆτα, Adv., nachdrückl. st. δή, gewiß, sicher, wirklich; nun, also. οὐ δῆτα, gewiß nicht, nimmermehr. μὴ δῆτα, ja nicht, nimmer. Besonders ironisch: also, doch, wirklich. τί δῆτα; was in aller Welt? wie so?
Δήω, nur im praes. gebräuchlich u. mit Bedeut. des fut., finden, antreffen. Hom.
Δηώ, όος, zsgz. οῦς, ἡ, s. v. a. Δημήτηρ.
Διά, Präposizion mit zwei Kasus verbunden, I. mit Genitiv u. zwar, 1) vom Raume: durch, hindurch (zur Bezeichnung der Ausdehnung u. Verbreitung); durch-hin, über-hin. πορεύεσθαι διὰ τοῦ πεδίου, durch die Ebene, über die Ebene hin marschiren. διὰ στόματος ἔχειν, im Munde führen. διὰ πένθους τὸν βίον διάγειν, in Trauer das Leben verbringen (so, daß man das ganze Gebiet der Trauer durchwandert, od. durch u. durch in Trauer ist). διὰ πολλοῦ, δι' ὀλίγου (διαστήματος), in grosser, geringer Entfernung (so, daß man durch grossen od. kleinen Raum hindurch muß). διὰ μέσου, mitten, dazwischen (im Mittelraume verbreitet). διὰ σταδίων δέκα, in einer Entfernung von 10 Stadien. — 2) von der Zeit, ebenfalls zur Bezeichnung der Ausdehnung und der Verbreitung: durch, hindurch; während; seit, nach. διὰ πέντε ἐτῶν, fünf Jahre lang. διὰ τέλους, bis zu dem Ende hindurch, bis ans Ende, beständig. διὰ χρόνου, nach einiger Zeit, nach Verlauf von Zeit. διὰ παντὸς τοῦ βίου, das ganze Leben lang. διὰ τρίτης τῆς ἡμέρας, alle drei Tage (u. so durchgehends mit den Ordinalzahlen, um die bestimmte Frist anzugeben, binnen welcher ein Ereigniß wiederkehrt). 3) von Mittel und Ursach: durch, vermittelst, mit Hülfe. δι' ἑαυτοῦ, durch sich selbst, für sich. αἱ διὰ τοῦ σώματος ἡδοναί, durch den Körper empfundene Genüsse, Sinnengenüsse. αἱ διὰ καρτερίας ἐπιμέλειαι, Bestrebungen vermittelst der Enthaltsamkeit, d. i. mit Enthaltsamkeit verbunden. Xenoph. Memor. δι' ἀφροσύνης, aus Thorheit, thörichter Weise. διὰ γλώσσης ἰέναι τινί, vermittelst der Zunge mit Jem. in Berührung kommen, mit Jem. reden. Eben so auch διὰ μάχης ἰέναι τινί, u. δι' ἔχθρας γίγνεσθαι τινι. — Auch zur Angabe des Stoffes wird διά zuweilen gebraucht; z. B. διὰ λίθων, aus Stein (so daß Stein das Mittel ist). — 4) von Art u. Weise, um anzuzeigen, daß etwas bei einer Sache angewendet werde od. vorkomme. Auf diese Weise bildet diese Präpos. mit Subst. u. dem Neutr. der Adjekt. eine Menge adverbialischer Ausdrücke u. mit Hinzutritt gewisser Verben von allgem. Bedeutung auch ganze Redensarten; z. B. διὰ ταχέων, schnell. διὰ τοῦ δικαίου, gerecht. διὰ σπουδῆς, in Eile, eilends. διὰ λόγου, wörtlich. διὰ βραχέων, kürzlich. διὰ φιλίας, freundschaftlich. διὰ χαρίτων εἶναι od. γίγνεσθαι, Gunst, Liebe erwerben. δι' ἀπεχθείας γίγνεσθαι, Feindschaft zuziehen. δι' αἰτίας εἶναι, in Schuld sein, Schuld haben. δι' ἀθυμίας εἶναι, traurig sein. διὰ τιμῆς ἄγειν, in Ehren halten. διὰ χειρῶν ἔχειν, unter den Händen haben, handhaben. II. mit Akkusativ: durch, wegen, aus, um-willen. διὰ πολλά, aus vielen Gründen. διὰ τοῦτο, deßhalb. διὰ σέ, um deinetwillen. διὰ τί; warum? weßhalb? διὰ τὸ ἐρᾶν τοῦ ἔργου, weil er Lust zur Sache hatte. διὰ τὸ ἀγχίνους εἶναι, weil er scharfsinnig war, einen hellen Verstand hatte. διὰ νύκτα, durch od. unter Begünstigung der Nacht. Hom. — Bei Hom. wird διά auch in Verbind. mit dem Akkus. von Ort, Zeit u. Mittel gebraucht, also in Beziehungen, welche sonst durch den Genit. bei dieser Präposiz. ausgedrückt werden. Auch als Adv. erscheint διά bei Hom. in der Bedeut. hindurch. — In Zusammensetzungen bezeichnet διά 1) Verbreitung in Raum u. Zeit; z. B. διαδιδόναι, vertheilen. 2) Bewegung durch etwas hin u. Gelangen an das Ziel, also von der Zeit: Dauer u. beständige Fortsetzung; z. B.

διάγειν, hindurch, hinüberführen; hinbringen. διελθεῖν, durchgehen. διαγίγνεσθαι, bis ans Ende, beständig sein. 3) Vollendung u. verstärkt den Begriff des einfachen Wortes; z. B. διαδικάζειν, entscheiden. διακλᾶν, zerknicken. διαθρύπτειν, ganz verzärteln. διαφθείρειν, ganz vernichten. 4) Sonderung u. Trennung; z. B. διαλαμβάνειν, aus einander nehmen. διαλείβεσθαι, zerfliessen. 5) Wechselwirkung und Wetteifer; z. B. διαδικάζεσθαι, mit einander prozessiren. διατοξεύεσθαι, im Bogenschiessen wetteifern. 6) Mischung u. Einstreuung von Farben u. Stoffen; z. B. διάχρυσος, mit Gold durchwirkt.

Δῖα, ἡ, als fem. von δῖος, die hehre, göttliche. Hom.

Διαβαδίζω, durch- od. vorübergehen. 2) hin u. her, od. spatziren gehen.

Διαβάθρα, ἡ, Leiter; Schiffsleiter; Brücke.

Διάβαθρον, τὸ, eine Art Frauenschuhe.

Διαβαίνω, f. βήσομαι, durch- od. vorübergehen; übersetzen, übersteigen. 2) die Beine aus einander setzen, schreiten, einen Schritt thun.

Διαβάλλω, f. βαλῶ, pf. βέβληκα, ich werfe, bringe hindurch od. hinüber; ich setze, fahre über; ich ziehe durch. 2) διαβάλλειν od. διαβάλλεσθαί τινα, Jem. verleumden, austragen, πρός τινα, bei Jemandem, πρός τι, Jem. gegen etwas einnehmen. 3) beschwatzen, betrügen.

Διαβαπτίζομαι, πρός τινα, im Untertauchen mit Einem wetteifern.

Διαβασανίζω, durch u. durch, genau untersuchen, ausforschen.

Διάβασις, ἡ, 1) das Durchgehn, Darübergehn, Uebergang. 2) Mittel zum Uebergang: Steg, Brücke u. dgl. 3) Ort, wo man übergeht: Furth, Paß u. dgl.

Διαβάσκω, was διαβαίνω, einherschreiten, einherstolziren.

Διαβαστάζω, f. άσω, durch-, hinübertragen. 2) mit der Hand wägen, abwägen, erwägen.

Διαβατέος, 3, (διαβαίνω) wodurch od. worüber man gehen muß.

Διαβατήρια, ων, τὰ, Opfer für glückliche Ueberkunft über irgend einen vorgesetzten Punkt, überh. für eine glücklich vollendete od. noch beabsichtigte Reise. διαβατήρια θύεσθαι, ein solches Opfer darbringen.

Διαβατήριος, 2, zum glücklichen Uebersetzen geschickt od. behülflich.

Διαβάτης, ου, ὁ, der Ueberfahrende. 2) was διαβήτης.

Διαβατός, 3, (διαβαίνω) worüber, wodurch man gehen od. setzen kann; zu passiren.

Διαβεβαιόω, recht fest machen. Med. gewiß versichern od. versprechen.

Διαβεβαίωσις, ἡ, Befestigung; Bestätigung, Versicherung.

Διάβημα, τὸ, der Uebergang; das Schreiten, der Schritt.

Διαβησείω, ich möchte hinübergehn, übersetzen.

Διαβήτης, ὁ, der Zirkel, als Instrument. 2) die Bleiwage, Lothwage. 3) der Doppelheber. 4) die Harnruhr.

Διαβιάζομαι, nachdrückl. was βιάζομαι.

Διαβιβάζω, f. άσω, ich trage, führe, fahre, bringe, schaffe hinüber, hindurch. 2) ich bringe zu, verlebe.

Διαβιβρώσκω, f. βρώσω, durch-, auffressen, zernagen.

Διαβιόω, f. ώσομαι, aor. 2. διεβίων, durchleben, sein ganzes Leben hin-, zubringen. δοκῶ μελετῶν διαβεβιωκέναι, ich glaube mein ganzes Leben hindurch studirt zu haben.

Διαβλαστάνω, f. στήσω, ausschlagen, hervorkeimen.

Διαβλάστησις, ἡ, das Ausschlagen, Hervorkeimen.

Διαβλέπω, f. ψω, durchsehen; scharf ansehen; starr vor sich hin sehen. 2) aufblicken, die Augen aufmachen.

Διαβοάω, f. ήσω, durchschreien; durch einander schreien. 2) ausschreien, bekannt, berüchtigt machen.

Διαβόησις, ἡ, lautes Schreien.

Διαβόητος, 2, ausgeschrieen, verschrieen, verrufen, berüchtigt; auch bekannt, berühmt.

Διαβολή, ἡ, (διαβάλλω) Beschuldigung, Verleumdung. 2) das Angeben.

Διαβολία, ἡ, Verleumdung.

Διαβολικός, 3, verleumderisch, der gern angibt.

Διάβολος, ὁ, ἡ, Verleumder; Angeber. Als Adj. schmähsüchtig, verleumderisch. Adv. διαβόλως, auf eine verleumderische Weise.

Διαβομβέω, durchsummen.

Διαβόρειος, 2, nach Norden sich erstreckend.

Διαβόρος, 2, (βρώσκω) durchfressend.

Διαβοστρυχόω, ganz in Locken legen.

Διαβουκολέω, das verstärkte βουκολέω.

Διαβουλεύομαι, überlegen, berathschlagen; im Sinne haben.

Διαβούλιον, τὸ, Rath; Rathschluß; Berathschlagung.

Διαβρεχής, 2, durchnäßt.

Διαβρέχω, f. ξω, durchnässen.

Διαβροχή, ἡ, das Durchnässen, Durchweichen.

Διάβροχος, 2, durchnäßt. διάβροχοι νῆες, lecke Schiffe.

Διάβρωμα, τὸ, das Durchgefressene; Loch, Lücke.

Διάβρωσις, ἡ, das Durchfressen, Auszehren.

Διαβρωτικός, 3, durchfressend.

Διαβῡνέω, u. διαβύνω, bei Herodt. st. des gewöhnl. διαβύω [ῠ], durch eine Oeffnung, durch ein Loch hineinstossen od. stopfen; durchstossen. Herodt.

Διαγαληνίζω, ganz windstill machen.

Διαγανακτέω, sehr zürnen.

Διαγανάκτησις, ἡ, heftiger Zorn.

Διαγγελία, ἡ, die (einem Boten aufgetragene) Botschaft u. Verkündigung; das Meldenlassen.

Διαγγέλλω, f. ελῶ, durch einen Boten berichten, Bericht abstatten, melden lassen. 2) ausbreiten, verbreiten, bekannt machen.

Διάγγελμα, τὸ, die durch einen Boten überbrachte Nachricht.

Διάγγελος, ὁ, Unterhändler; Adjutant, der des Feldherrn Befehle bekannt macht.

Διαγείρω, nachdrückl. was ἀγείρω.

Διαγελάω, f. άσω, aus-, verlachen. 2) lächeln; sich aufheitern, ruhig sein (von Luft, Wetter u. Meer).

Διαγεύομαι, durchkosten.

Διάγευσις, ἡ, das Durchkosten.

Διαγίγνομαι, u. διαγιγνώσκω, att. Formen st. διαγίνομαι u. διαγινώσκω.

Διαγίνομαι, u. διαγίγνομαι, f. γενήσομαι, die ganze Zeit hindurch od. beständig sein. τὴν νύκτα διαγίγνεσθαι, die ganze Nacht hinbringen; bes. häufig mit Partiz. verbunden; z. B. διαγίγνεσθαι ἄρχοντα, immer fort, od. bis ans Ende herrschen. 2) dazwischen sein, verlaufen, von der Zeit.

Διαγινώσκω, u. διαγιγνώσκω, f. γνώσομαι, 1) unterscheiden, genau unterscheiden, deutlich kennen lernen. 2) untersuchen, genau prüfen u. überlegen. 3) entscheiden, aburteln. 4) sich entschliessen; beschliessen. 5) durchlesen. Polyb.

Διαγκυλέομαι, od. διαγκυλίζομαι, διαγκυλόομαι, in den Riemen des Wurfspieses greifen u. ihn zum Werfen bereit halten; schußfertig sein, sich schußfertig halten.

Διαγκωνίζομαι, sich auf den Ellbogen stützen. 2) damit stossen.

Διαγκωνισμός, ὁ, das Lehnen auf den Ellbogen, od. das Stossen mit demselben.

Διαγλαύσσω, hell glänzen.

Διαγλάφω, ausgraben, aushöhlen. Hom. Od.

Διάγλυμμα, τὸ, (διαγλύφω) Ausschnitzel.

Διάγλυπτος, 2, durch- od. eingeschnitten.

Διαγλύφω, f. ψω, ich schneide, schnitze, meißle aus.

Διαγνώμη, ἡ, Ueberlegung, Entschluß, Beschluß.

Διαγνώμων, 2, der unterscheidet, entscheidet.

Διαγνωρίζω, ich unterscheide genau, lerne genau kennen; durchforsche.

Διάγνωσις, ἡ, Untersuchung; Unterscheidung; Entscheidung, Beschluß.

Διαγνώστης, ου, ὁ, s. v. a. διαγνώμων.

Διαγνωστικός, 3, zum Unterscheiden gehörig, geschickt.

Διαγορεύω, deutlich u. bestimmt sagen, aussagen; festsetzen, bestimmen. διαγ. κακῶς τινα, Böses von Jemand. reden, aussagen.

Διάγραμμα, τὸ, 1) Zeichnung, Vorschrift, Riß, Figur, Schema, Rolle, Register, Tabelle; bes. auch musikalische Figuren u. Schemata, so wie auch die darin enthaltenen Aufgaben od. Vorschriften. 2) Vorschrift, Befehl, Dekret.

Διαγραμμίζω, in Linien, Felder abtheilen; im Brete spielen.

Διαγραμμισμός, ὁ, Schachspiel, Bretspiel.

Διάγραπτος, 2, durchstrichen, ausgestrichen; δίκη διάγ., aufgehobener Prozeß.

Διαγραφεύς, έως, ὁ, der einen Riß, eine Figur, ein Register, Schema entwirft, bes. das Register zur Kriegssteuer.

Διαγραφή, ἡ, 1) das Abzeichnen, Bezeichnen durch Linien. 2) Schema, Figur, Riß, Register, Rubrik, Rechnungsbuch; auch Befehl, Dekret. 3) schriftliche Anweisung, Assignazion. 4) das Durchstreichen, besond. die Aufhebung eines Prozesses.

Διαγράφω, f. ψω, abzeichnen, eine Zeichnung, Riß, Figur, Schema entwerfen; daher beschreiben, schildern. 2) abtheilen, genau bestimmen, anordnen. 3) vorschreiben, d. i. Vorschrift, Befehl geben. 4) auszeichnen, auswählen, werben, anwerben. 5) durchstreichen, ausstreichen, vernichten, aufheben. Med. διαγράφεσθαι, δίκην, vom Prozeß abstehen. 6) durch Anweisung Geld zahlen.

Διαγρηγορέω, durchwachen. Herodian.

Διαγριαίνω, nachdrückl. was ἀγριαίνω.

Διαγρυπνέω, die ganze Nacht schlaflos zubringen.

Διαγυμνάζω, f. άσω, durchaus die Leibesbewegung üben; durchaus bewegen, üben.

Διάγχω, f. ξω, ersticken, erdrosseln.

Διάγω, f. ξω, 1) durchführen, hinüberführen, übersetzen, hinführen; überh. führen, leiten, regieren. 2) in Verbindung mit Zeitbegriffen: hinbringen, zubringen. διάγειν τὸ γῆρας, das Alter hinbringen. διάγ. τὴν νύκτα, die Nacht zubringen. διάγ. τὸν βίον, das Leben zubringen, leben. Gewöhnlich wird τὸν βίον weggelassen u. διάγειν hat dann auch an u. für sich diese Bedeutung. ἐν εἰρήνῃ διάγειν, in Frieden leben. In Verbind. mit Partiz. bezeichnet es fortdauernden Zustand; z. B. σκοπῶν διῆγεν, er überlegte, durchdachte immer. 3) hinbringen, erhalten, ernähren. 4) auseinander od. wegführen; aus einander setzen.

Διαγωγή, ἡ, 1) das Hinüber-, od. Durchführen, Uebersetzen; dah. Leitung, Führung. 2) Leben, Lebensart; Aufführung, Betragen, Benehmen. 3) Aufenthaltsort. 4) Zeitvertreib, Unterhaltung, Belustigung.

Διαγώγιον, τὸ, Zoll für Durchfahrt, Transito-Zoll.

Διαγωνιάω, f. άσω, sehr beängstigt, in grosser Furcht sein.

Διαγωνίζομαι, τινί od. πρός τινα, mit Jem. kämpfen, wetteifern. 2) in jeder Kampfart sich üben, sich heftig anstrengen. 3) durch-, auskämpfen.

Διαγώνιος, 2, (γωνία) von einer Ecke, von einem Winkel zum andern, diagonal.

Διαγωνοθετέω, in Parteikampf bringen.

Διαδάζομαι, f. άσομαι, vertheilen, zertheilen, zerstören.
Διαδάκνω, f. δήξω, zerbeissen. 2) Med. διαδάκνεσθαί τινι, sich mit Jem. herumbeissen.
Διαδακρύω, beweinen. 2) dazwischen weinen.
Διαδάπτω, f. ψω, zerreissen, zerfleischen.
Διαδατέομαι, was διαδάζομαι.
Διαδείκνυμι, f. δείξω, durchscheinen lassen. Pass. erscheinen.
Διαδέκτωρ, ὁ, der durch Erbschaft empfängt; überh. Nachfolger. 2) durch Erbschaft empfangen, ererbt. Eur.
Διαδέξιος, 2, sehr geschickt. 2) von sehr glücklicher Vorbedeutung.
Διάδεξις, ἡ was διαδοχή.
Διαδέρκω, u. διαδέρκομαι, durchblicken, durchschauen.
Διάδεσμος, ὁ, durchgehendes Band.
Διαδεσμόω, festbinden.
Διάδετος, 2, durch etwas hin gebunden, festgebunden.
Διαδέχομαι, f. ξομαι, an-, auf-, übernehmen, bekommen. 2) auf einander folgen; ablösen.
Διαδέω, fut. δήσω, ich umbinde, binde von beiden Seiten an. 2) ich verbinde binde an, fest. 3) ich unterbinde, binde ab. Herodt.
Διαδηλέομαι, allenthalben od. sehr beschädigen. Hom. Od. 14. 37.
Διάδηλος, 2, durchscheinend u. ganz deutlich sich offenbarend, einleuchtend.
Διαδηλόω, ganz deutlich, offenbar machen, zeigen.
Διάδημα, τὸ, Binde, bes. um die königliche tiara; dah. Diadem, königl. Krone als Insignie.
Διαδηματίζομαι, umbinden, besond. mit dem Diadem.
Διαδιδάσκω, fut. ξω, genau od. gründlich lehren.
Διαδιδράσκω, f. δράσομαι, entlaufen, entfliehen; überlaufen.
Διαδίδωμι, f. διαδώσω, herumgeben, vertheilen, mittheilen, überliefern; ausstreuen, aussprengen, ausbreiten; von Schriften: herausgeben. 2) intrans., sich vertheilen, ergiessen, wie ein Fluß; von sich geben, wie der Unterleib.
Διαδικάζω, f. άσω, ich richte, entscheide. Med. διαδικάζεσθαί τινι od. πρός τινα, mit Jem. einen Prozeß anfangen, haben, mit Jem. streiten über eine Sache.
Διαδικαιόω, etwas als Recht vertheidigen u. durchfechten.
Διαδικασία, ἡ, Streit, Prozeß zwischen zwei Parteien. 2) entscheidendes Urtheil, Urtheilsspruch.
Διαδίκασμα, τὸ, die streitige, im Prozeß begriffene Sache.
Διαδικασμός, ὁ, Prozeß über eine streitige Sache.
Διαδικέω, (δίκη) streiten, einen Prozeß haben. 2) das verstärkte ἀδικέω.

Διάδιπλος, 2, doppelt zusammengefügt.
Διαδιφρεύω, um die Wette fahren. Πέλοψ πελάγεσι διεδίφρευσε Μυρτίλου φόνον, Pelops wetteiferte mit dem Meere bei Myrtilos Tod, indem er ihn vom Wagen (in das Meer) stürzte. Eur. Or. 981.
Διαδοιδυκίζω, (δοίδυξ) im Mörser unter einander stossen, aufwiegeln.
Διαδοκιμάζω, f. άσω, nach angestellter Prüfung od. Probe unterscheiden, entscheiden.
Διαδοκιμαστικός, 3, zum Erproben, Unterscheiden gehörig, geschickt.
Διαδοκίς, ίδος, ἡ, (δοκάς) Querbalken.
Διαδονέω, aus einander od. durchrütteln.
Διαδοξάζω, nachdrückl. was δοξάζω.
Διαδορατίζομαι, τινί od. πρός τινα, im Lanzenstreit mit Einem wetteifern.
Διαδόσιμος, 2, von Hand zu Hand gehend, gegeben, überliefert od. fortgepflanzt.
Διάδοσις, ἡ, Vertheilung, Austheilung; Ueberlieferung, Tradizion.
Διαδοχή, ἡ, die Folge, Nachfolge; Ablösung; Erbschaft. ἐκ διαδοχῆς, abwechselnd. 2) Nachkommen, Kinder.
Διάδοχος, 2, (διαδέχομαι) ablösend, abwechselnd. διάδοχα ἔργα, Arbeiten, bei denen man sich ablöst. ὁ διάδοχος, Nachfolger; Ablöser Stellvertreter.
Διαδραματίζω, ein theatralisches Stück durchspielen, od. vollenden.
Διαδραμεῖν, inf. aor. 2 zu διατρέχω.
Διαδρασιπολῖται, οἱ, Bürger, welche durchschlüpfen wollen bei den Staatslasten. Aristoph.
Διάδρασις, ἡ, das Entlaufen, Ueberlaufen.
Διαδράσσομαι, f. ξομαι, mit ἀλλήλων, einander greifen, fassen.
Διαδρομέω, s. v. a. διατρέχω.
Διαδρομή, ἡ, 1) das Durchlaufen. 2) das Hin- u. Herlaufen. 3) der Durchgang, die Stelle, wo man durchkommen, durchbrechen kann. Xenoph.
Διάδρομος, ὁ, der Durchgang. 2) als Adjekt, durch einander, hin u. her laufend, unstät.
Διαδύνω, od. διαδύω, διαδύομαι, f. δύσομαι, hindurchgehen, hindurchkommen; entkommen, durchschlüpfen, entwischen; Ausflüchte brauchen, Winkelzüge machen.
Διάδυσις, ἡ, 1) das Durchkommen, Entkommen. 2) das Ausweichen, Vermeiden; Ausflucht, Winkelzüge. 3) unterirdischer Gang.
Διαδυτικός, 3, durchdringend.
Διαδύω, f. ύσω, s. διαδύνω.
Διάδω, f. διάσω, dazwischen singen. 2) mißtönen.
Διαδωρέομαι, an mehrere verschenken, verschenken, austheilen.
Διαείδομαι, f. διαείσομαι, ich lasse durchsehen, zeige deutlich. Pass. erkannt, eingesehen werden. Hom.
Διαείδω, poët, was διάδω. Theokr. 5, 22. τοι διαείσομαι, ich will mit dir um die Wette singen.

Διαειπέμεν, episch st. διειπεῖν, welches s.
Διαέριος, 2, durch die Luft, in der Luft.
Διαερόω, der Luft aussetzen.
Διαέω od. διάημι, f. ήσω, durchwehen, durchblasen.
Διαζάω, f. ήσω, durchleben, sein ganzes Leben zubringen. 2) dazwischen leben.
Διαζευγμός, ὁ, das Trennen; die Trennung.
Διαζεύγνυμι, u. διαζευγνύω, f. ζεύξω, auseinander spannen, trennen, auch von der Ehe.
Διαζευκτικός, 3, zum Absondern, Trennen gehörig od. geschickt.
Διάζευξις, ἡ, was διαζευγμός.
Διαζηλεύομαι, mit einander wetteifern.
Διαζηλοτυπέομαι, eifersüchtig sein, τινί, gegen Einen eifersüchtig sein, mit ihm rivalisiren.
Διάζησις, ἡ, das Durchleben.
Διαζητέω, durchsuchen, durchforschen. 2) erfinden u. aussinnen.
Διάζομαι, die Fäden auf dem Weberstuhle aufziehen, den Anfang eines Gewebes mit dem Aufzuge machen.
Διαζυγία, ἡ, was διάζευξις.
Διαζωγραφέω, ausmalen.
Διάζωμα, u. διάζωσμα, τὸ, die Gegend des Leibes über den Hüften, wo man sich gürtet. 2) φρενῶν διάζωσμα, das Zwerchfell. 3) Band, Streifen, schmaler Strich. 4) bei Thukyd., ein Schaamgürtel.
Διαζωμεύω, zu einer Brühe kochen.
Διαζώννυμι, u. διαζωννύω, f. ζώσω, ich umgürte. Med. ich umgürte mich; dah. ich rüste mich, τί, mit etwas. 2) ich trenne, ich sondere ab. τὸν αὐχένα διαζώσας ἐρύμασι, trennte die Erdzunge durch Festungswerke. Plutarch. 3) ich bessere aus.
Διαζωστήρ, ῆρος, ὁ, der zwölfte Rückenwirbel.
Διαζώστρα, ἡ, was διάζωμα.
Διάημι, durchwehen.
Διαθαλασσεύω, durch ein Meer trennen.
Διαθάλπω, durchwärmen.
Διαθαῤῥέω, nachdrückl. was θαῤῥέω.
Διαθεάομαι, f. άσομαι, durchschauen; durchaus betrachten, überschauen.
Διαθειόω, durchschwefeln.
Διαθερίζω, durchmähen, durchschneiden.
Διαθερμαίνω, f. ανῶ, durchwärmen.
Διαθερμασία, ἡ, Erwärmung.
Διάθερμος, 2, durchwärmt, sehr warm.
Διάθεσις, ἡ, (διατίθημι) 1) das Auseinandersetzen, Ordnen; Anordnung, Einrichtung, bes. auch Testament; auch das Auslegen der Waaren zum Verkauf; Entwurf, Zeichnung; überh. lebendige Darstellung; dah. auch Vortrag des Redners, Akzion. 2) Verfassung, Lage, Zustand, und zwar a) von der Seele: Stimmung, Gesinnung; Neigung; Charakter. b) von Sachen: Zustand, Beschaffenheit; auch Umstand, Zufall. 3) Grundlage, Gegenstand irgend einer Darstellung.
Διαθεσμοθετέω, durch Gesetze bestimmen u. anordnen.
Διαθετήρ, ῆρος, ὁ, u. διαθέτης, ου, ὁ, der etwas ordnet, anordnet, leitet, verwaltet.
Διαθετικός, 3, geschickt zum Stellen, Ordnen, Anordnen; od. in eine Lage od. Stimmung zu versetzen.
Διαθέω, f. θεύσομαι, durchlaufen, durchgehen. 2) hin u. her laufen. 3) mit Jem. um die Wette laufen, πρός τινα.
Διαθήκη, ἡ, (διατίθημι) Einrichtung, Anordnung; Vertrag, Bündniß; Testament.
Διαθηλύνω, f. υνῶ, ganz weibisch machen.
Διαθηράω, u. διαθηρεύω, ausspüren u. jagen.
Διαθηριόω, ganz wild machen; sehr erzürnen.
Διαθλάω, fut. άσω, ganz zerquetschen.
Διαθλέω, durch- od. zu Ende kämpfen; 2) wettkämpfen, τινί od. πρός τινα, mit Einem.
Διαθλίβω, durchdrücken.
Διαθολόω, ganz trübe machen.
Διαθορυβέω, nachdrückl. was θορυβέω.
Διάθραυστος, 2, ganz zerbrochen; leicht zerbrechlich.
Διαθραύω, durchbrechen, ganz zerbrechen.
Διαθρέω, durchschauen, genau betrachten od. kennen.
Διαθρίζω, poët. s. διαθερίζω.
Διαθροέω, aussprengen u. unter die Leute bringen.
Διαθρυλλέω, durch das Gerücht verbreiten, oft u. viel von etwas reden. Pass. 1) ausgesprengt, allgemein verbreitet, abgedroschen sein. 2) betäubt werden. διατεθρυλλημένος εἰμὶ τὰ ὦτα, meine Ohren sind betäubt, gellen mir. Xenoph.
Διαθρύπτω, fut. θρύψω, aor. Pass. διετρύφην, 1) zerbrechen, zermalmen. 2) entkräften, verzärteln, weichlich machen. Med. zärtlich, spröde, stolz thun od. sein; sich zieren, affektiren.
Διάθρυψις, ἡ, das Zerbrechen; Entkräften, Verweichligung, Weichlichkeit, Luxus.
Διαθρώσκω, durchspringen.
Διάθυρα, τὰ, Schranken vor der Thür.
Διαί, poet. st. διά. Tragik.
Διαΐγδην, Adv. stürmisch, durchbrechend, durchschiessend.
Διαιθριάζω, f. άσω, sich aufheitern, ganz heiter werden.
Διαιθρος, 2, ganz heiter od. hell; durchsichtig.
Διαιθρόω, aufheitern, aufhellen.
Διαιθύσσω, durchstreichen, durchfächeln, einherstreichen.
Διαιμος, 2, blutig; mit Blut vermischt.
Διαίνω, f. ἄνῶ, aor. ἐδίηνα, benetzen, befeuchten, bewässern, beweinen.
Διαίρεσις, ἡ, Theilung, Trennung; Eintheilung; Einschnitt; Unterscheidung, Bestimmung, Unterschied.
Διαιρέτης, ου, ὁ, Vertheiler, Eintheiler.

Διαιρετικός, 3, zum Theilen, Trennen, Eintheilen, Austheilen, Unterscheiden gehörig od. geschickt. – κῶς, Adv., auf eine zum Vertheilen bequeme Art; theilweise.
Διαιρετός, 3, getheilt, theilbar; getrennt, trennbar; unterschieden, zu unterscheiden.
Διαιρέω, aus einander nehmen; theilen, spalten, trennen; vertheilen, eintheilen; auch niederreissen, wegreissen. Med. unter sich vertheilen. 2) unterscheiden, bestimmen, entscheiden. χρόνος ὁ ἐν τοῖς νόμοις διῃρημένος, die in den Gesetzen bestimmte Zeit. 3) bestimmt angeben, aussagen; auslegen. Herodt.
Διαίρω, f. αρῶ, ich erhebe, hebe auf, erhöhe. διαίρομαι, ich erhebe mich, oder etwas an mir. βακτηρίαν διαράμενος, hob den Stock auf. 2) τὸ στόμα διᾶραι, den Mund öffnen. 3) mit ausgespannten Segeln über ein Meer hinsetzen, übergehen.
Διαισθάνομαι, f. σθήσομαι, deutlich empfinden u. durch die Empfindung unterscheiden, m. d. Akk.
Διαΐσσω, f. ΐξω, s. διάττω.
Δίαιτα, ἡ, Leben, Lebensart, Lebensweise in den verschiedenen Beziehungen des deutschen Wortes. τὴν δίαιταν ποιοῦμαι, od. ἡ δίαιτά ἐστί μοι, ich lebe, halte mich auf. 2) Lebensmittel, Lebensbedürfnisse. Xenoph. 3) Aufenthaltsort, Wohnort; bes. Wohnstube. 4) Gutachten, Schiedsrichteramt u. Beilegung einer Streitigkeit.
Διαιτάω, (mit unregelm. Augment, s. Gr. Gr. §. 68. Anm. 4.) ich gebe zu leben, erhalte, ernähre. 2) ich gebe Verhaltungsmaaßregeln im Essen u. Trinken. Med. ich beobachte Diät; überh. ich führe eine Lebensart; halte mich auf, lebe, wohne. 3) ich bin Schiedsrichter u. entscheide als solcher; dah. bei Dichtern: ich regiere, verwalte.
Διαίτημα, τὸ, 1) Lebensmittel. 2) Lebensart; auch Einrichtung für das Leben. Xenoph.
Διαιτήσιμος, 2, vor den Schiedsrichter gehörig od. von ihm entschieden.
Διαιτητήριον, τὸ, Wohnort, Wohnstube.
Διαιτητής, οῦ, ὁ, Schiedsrichter.
Διαιτητικός, 3, 1) zur Lebensart, oder zur Vorschrift der Lebensart gehörig, geschickt. ἡ διαιτητικὴ (τέχνη), die Diätetik. 2) schiedsrichterlich.
Διαιώνιος, 2, für alle Zeiten, fortdauernd, immerwährend.
Διακαής, 2, Adv. – καῶς, (διακαίω) ganz heiß, brennend heiß.
Διακαθαίρω, f. αρῶ, od. διακαθαρίζω, durch u. durch, ganz reinigen.
Διακάθαρσις, ἡ, gänzliche, völlige Reinigung.
Διακαθέζομαι, f. θεδοῦμαι, ich sitze abgesondert, an meinem Platze besonders.
Διακαθίζω, ich lasse Einen abgesondert sitzen. 2) ich lasse jeden an seiner Stelle sich setzen.

Διακαίω, f. καύσω, durchbrennen, anbrennen. 2) anfeuern, in heftige Leidenschaft setzen.
Διακαλοκἄγαθίζομαι, τινί, mit einem in der Rechtschaffenheit wetteifern.
Διακαλύπτω, f. ψω, ich enthülle ganz.
Διακάμπτω, f. ψω, einbiegen, krümmen.
Διάκαμψις, ἡ, Krümmung.
Διακανάζω, fut. άξω, hindurch rauschen od. kullern.
Διακαρᾶδοκέω, vollends abwarten.
Διακάρδιος, 2, durchs Herz gehend.
Διακαρπέω, von Pflanzen u. Bäumen, die im Herbst noch einmal blühen u. Früchte tragen.
Διακαρτερέω, ausdauern, aushalten. διακαρτερεῖν πολεμοῦντα, ausharren beim Kriege.
Διακαταβάλλω, was διαβάλλω.
Διακαταδαρθάνω, ganz einschlafen.
Διακατέχω, f. –θέξω, zurück-, od. festhalten; behalten; besitzen; erhalten.
Διακατοχή, ἡ, das Festhalten, der Besitz.
Διακάτοχος, 2, festhaltend, besitzend.
Διακαυλίζω, in den Stängel schi. sen.
Διάκαυμα, τὸ, u. διάκαυσις, ἡ, durchdringende, brennende Hitze.
Διακαυνιάζω, im Loosen wetteifern, aufs Loos ankommen lassen.
Διακεάζω, fut. άσω, durchspalten.
Διάκειμαι, inf. διακεῖσθαι, f. κείσομαι, ich bin in einer Lage, Stimmung, Gesinnung, bin beschaffen, gesinnt, gestimmt. διακεῖσθαι mit τινί od. πρός τινα u. einem Adverb., ich bin gegen Jem. gesinnt, stehe zu ihm in Verhältnissen, stehe mit ihm auf einem Fusse. φιλικῶς διακ. τινι, in freundschaftlichen Verhältnissen mit Jem. stehn. 2) διάκειται, es ist bestimmt, angeordnet, verabredet. τὰ διακείμενα, die festgesetzten Punkte, Bedingungen.
Διακείρω, f. κερῶ, u. κέρσω, pf. κέκαρκα, zerschneiden, trennen; vernichten, vereiteln, ungültig machen.
Διακεκρῖμένως, Adv., (διακρίνω) unterschieden, getrennt, besonders.
Διακελεύομαι, m. Dat., zureden, ermuntern, antreiben, empfehlen; einen Vorschlag thun.
Διακέλευσμα, τὸ, Rath, Befehl, Ermunterung.
Διακελευσμός, ὁ, das Zureden, Ermuntern.
Διακενῆς, als Adv., vergebens, vergeblich, ohne etwas auszurichten.
Διάκενος, 2, ganz leer, nichtig; umsonst, vergeblich; dünn, mager.
Διακενόω, ganz ausleeren.
Διακεντέω, durchstechen, durchbohren; anstechen, anheften.
Διακέντησις, ἡ, das Durchbohren, Niederstechen.
Διακένωσις, ἡ, gänzliche Ausleerung, Plünderung.
Διακέομαι, ion. st. διάκειμαι.

Διακέομαι, fut. κέσομαι, gänzlich heilen.
Διακεράννυμι, -κεραννύω, f. ράσω, durch einander mischen.
Διακερματίζω, in kleines Geld verwandeln, auswechseln.
Διακερτομέω, verspotten, durchziehen.
Διακεχυμένως, Adv. zu d. part. pf. pass. von διαχέω, ausgegossen; trop. ausgelassen.
Διακεχωρισμένως, Adv. zu d. part. pf. pass. von διαχωρίζω, getrennt, besonders.
Διακηρυκεύομαι, τινί od. πρός τινα, durch einen Herold mit dem Feinde unterhandeln.
Διακηρύσσω, f. ξω, durch einen Herold verkünden lassen. ἐν τοῖς διακεκηρυγμένοις, im offenen Kriege.
Διακινδυνεύω, eine Gefahr wagen, sich ihr aussetzen, bes. in der Schlacht. διακινδ. πρὸ βασιλέως, für den König sein Leben dran setzen. Xenoph. διακινδ. πρός τινα, mit Einem es aufnehmen, sich einlassen.
Διακινέω, heftig bewegen, erschüttern, schütteln, durch Bewegung in Unordnung bringen. 2) sich bewegen.
Διακίρνημι, was διακεράννυμι.
Διάκλασις, ἡ, das Durchbrechen.
Διακλάω, f. άσω, zerknicken, zerbrechen; klein machen, auch entkräften, verweichlichen.
Διάκλεισις, ἡ, das Abschneiden vom Zugang zu einem Orte, Ausschliessung, Aussperrung durch Verschluß.
Διακλείω, abschneiden; ausschliessen. τῆς ἐπανόδου διακ. τινά, Einem den Rückzug abschneiden od. versperren.
Διακλέπτω, fut. ψω, wegstehlen; heimlich entwenden u. fortbringen.
Διακληρόω, verloosen, durchs Loos vertheilen, loosen lassen. Med. loosen; durchs Loos bekommen.
Διακλήρωσις, ἡ, Verloosung; Wahl durchs Loos.
Διακλιμακίζω, nachdrückl. was κλιμακίζω.
Διακλίνω, ausweichen, vermeiden. 2) abweichen, abgehen.
Διάκλισις, ἡ, das Ausweichen.
Διακλονέω, stark schütteln, erschüttern; in Verwirrung bringen.
Διακλύζω, f. ύσω, ab-, ausspülen, abwaschen.
Διάκλυσμα, τὸ, Spülwasser, Spülicht.
Διακλυσμός, ὁ, das Ab-, Ausspülen.
Διακλωπάω, poët. st. διακλέπτω.
Διακναίω, zerschneiden, zerschaben, abschaben, zerreiben, zersplittern; verzehren, erschöpfen, aufreiben; ermüden, ängstigen, quälen.
Διακνίζω, zerkratzen, zerrupfen, zerschneiden; metaph. zerzausen, durchhecheln.
Διάκοιλος, 2, ganz hohl.
Διακοιρανέω, durchmustern u. ordnen; herrschen, schalten u. walten. Hom.

Διακολακεύομαι, um die Wette schmeicheln.
Διακολλάω, durch Leim, Kitt verbinden. λίθῳ διακεκολλημένος, mit (verkitteten) Steinen ausgelegt.
Διακολλητικός, 3, gut zum Aufleimen, Kitten od. dazu gehörig.
Διακολυμβάω, durch-, od. hinüberschwimmen.
Διακομιδή, ἡ, das Hinüberbringen, Uebersetzen, Durchschaffung, Hinschaffung; Ueberfahrt.
Διακομίζω, durch-, hinüber-, herüberfahren od. bringen; überbringen.
Διακομιστής, οῦ, ὁ, der etwas durch-, hindurch-, hinüber-, herüberfährt, setzt, bringt.
Διακονάω, schärfen.
Διακονέω, (mit unregelm. Augment, s. Gr. Gr. §. 63. Anm. 4.) dienen, bedienen, aufwarten, besorgen, ausrichten.
Διακόνημα, τὸ, Dienst, Aufwartung; Dienstleistung. 2) Geräthschaft zur Bedienung.
Διακονία, ἡ, Bedienung, Aufwartung. 2) Hausgeräth.
Διακονίζω, was διακονέω.
Διακονικός, 3, zur Bedienung gehörig, geschickt, bequem.
Διακονίω, bestauben. Med. sich mit Staub bewerfen nach Art der Athleten, sich zum Kampfe rüsten. 2) den Sand mit den Füssen um sich werfen.
Διάκονος, ὁ, ἡ, Diener, Bedienter, Bote.
Διακοντίζω, mit dem Wurfspiesse durchbohren, durchschiessen. Med. mit dem Wurfspiesse gegen einander streiten. διακοντίζεσθαί τινι od. πρός τινα, mit Einem im Schleudern des Wurfspiesses wetteifern.
Διακοπή, ἡ, (διακόπτω) das Zerschneiden; Trennung, Durchbrechung, Wunde.
Διάκοπρος, 2, stark gedüngt.
Διακόπτω, f. κόψω, zerhauen, zerschlagen, zertheilen, trennen; abhauen, abschneiden; abbrechen, durchbrechen; auch durchschlagen, Durchfall verursachen; unterbrechen, verhindern. 2) verschlagen, falsch münzen. 3) intrans. durchbrechen, sich durchhauen.
Διακόρευσις, ἡ, u. διακόρησις, ἡ, das Entjungfern.
Διακορεύω, u. διακορέω, auch διακορίζω, ich entjungfere. 2) διακορίζω, auch scharf od. genau ansehen.
Διακορής, 2, u. διάκορος, 2, ganz gesättigt, voll; überdrüssig.
Διακορκορυγέω, mit Gurren hindurchgehen; hindurchrumpumpeln nach Voss.
Διακοσιάκις, Adv. zweihundert Mal.
Διακόσιοι, 3, zweihundert.
Διακοσιονταχοῦς, od. διακοσιαχοῦς, οῦν, zweihundertfach, zweihundertfältig.
Διακοσιοστός, 3, der Zweihundertste.

Διακοσμέω, anordnen, in Ordnung bringen; einrichten, zurecht machen.

Διακοσμηθεῖμεν, opt. aor. 1. pass., st. διακοσμηθείημεν, von διακοσμέω.

Διακόσμησις, ἡ, Anordnung, Einrichtung, Zurichtung, Verwaltung.

Διάκοσμος, ὁ, poët. was d. vorherg. 2) der Schiffskatalog im zweiten Buch der Ilias.

Διακουφίζω, erleichtern. 2) erträglicher werden, nachlassen.

Διακούω, fut. ούσομαι, anhören, aushören, völlig anhören.

Διάκοψις, ἡ, was διακοπή.

Διακραδαίνω, f. ἀνῶ, zerwerfen, durch Erschütterung aus einander werfen.

Διακράζω, τινί, mit Einem um die Wette schreien.

Διακρατέω, festhalten; zurückhalten; erhalten.

Διακράτησις, ἡ, das Festhalten.

Διακρατητικός, 3, festhaltend.

Διακρημνίζω, nachdrückl. was κρημνίζω.

Διακρηνόω, dor. διακρᾱνόω, mit Quellwasser durchströmen, wässern. Theokr. 7. 154.

Διακρῑβολογέομαι, etwas zu genau nehmen od. untersuchen.

Διακρῑβόω, (ἀκριβής) genau, sorgfältig machen, erforschen, kennen.

Διακριδά, u. διακριδόν, Adv., (διακρίνω) getrennt, abgesondert, unterschieden; bestimmt, deutlich; ausgenommen, ausgezeichnet, vorzüglich.

Διακριθήμεναι, poët. infin. st. διακριθῆναι.

Διακρίνω, f. ῐνῶ, auflösen, zersetzen, zerlegen; trennen, aussondern, unterscheiden. 2) untersuchen; entscheiden. Med. sich trennen, veruneinigen, in Streit gerathen, uneinig sein, etwas mit einander vorhaben; auch aus einander kommen.

Διάκρῐσις, ἡ, Absonderung; Trennung; Streit, Zank; Unterscheidung, Beurtheilung; Entscheidung.

Διακρῐτικός, 3, zum Absondern, Unterscheiden, Entscheiden gehörig, dienlich od. geschickt.

Διάκρῐτος, 2, unterschieden, ausgezeichnet.

Διακροβολίζομαι, τινί, mit Jem. scharmuziren, scharmützeln.

Διακροβολισμός, ὁ, das Scharmützeln.

Διακροτέω, durchschlagen, zerschlagen, durchbrechen. 2) zerlegen.

Διάκρουσις, ἡ, das Durchschlagen; Entfernung, Abwendung. 2) Aufenthalt, Verzögerung.

Διακρουστικός, 2, zum διακρούειν gehörig.

Διακρούω, durch etwas hindurch schlagen od. treiben. 2) an ein irdenes Gefäß klopfen, um zu prüfen, ob es unversehrt sei; prüfen, untersuchen. 3) unterbrechen, hindern. 4) Med. ausschlagen, von sich weisen, ablehnen, abwenden, durchschlüpfen; aufschieben, verzögern.

Διακρύπτω, nachdrückl. was κρύπτω.

Διακτενίζω, durchkämmen.

Διακτορία, ἡ, Botschaft, Dienst des Boten.

Διάκτορος, u. διάκτωρ, ορος, ὁ, der Bote.

Διακυβερνάω, durchsteuern; durchaus regieren.

Διακυβεύω, mit od. gegen Andere Würfel spielen. 2) aufs Spiel setzen, wagen.

Διακυκάω, durch einander mischen, rühren; verwirren, in Unordnung bringen.

Διακυλινδέω, hin u. her od. aus einander wälzen.

Διακῡμαίνω, mit Wellen füllen; unruhig, stürmisch machen.

Διακυνέω, sich gegenseitig küssen.

Διακύπτω, durch etwas heraus-, hervorgucken.

Διακυρίττομαι, sich unter einander stossen (wie die Böcke).

Διακωδωνίζω, nachdrückl. was κωδωνίζω.

Διακώλυμα, τό, Verhinderung, Hinderniß.

Διακωλυτής, οῦ, ὁ, Verhinderer, Abhalter.

Διακωλυτικός, 3, verhinderlich, abhaltend.

Διακωλύω [ῡ], fut. ύσω, verhindern, abhalten.

Διακωμῳδέω, in einem Lustspiele durchziehen; verspotten.

Διακωχή, ἡ, Stillestand, bes. Waffenstillstand. Thukyd. 2) was διοχή.

Διαλαβή, ἡ, was διάληψις.

Διαλαγχάνω, fut. λήξομαι, verloosen, durchs Loos vertheilen; um etwas loosen; auch in Stücke zerreissen. Eurip.

Διαλᾱκέω, zerplatzen.

Διαλακίζω, in Stücken zerreissen.

Διαλακτίζω, nachdrückl. was λακτίζω.

Διαλαλέω, τινί od. πρός τινα, mit Einem reden, sich unterhalten. 2) ins Gerede bringen, ausplaudern, aussprengen.

Διαλάλησις, ἡ, die Unterredung; das Ausplaudern, Aussprengen.

Διαλαμβάνω, f. λήψομαι, pf. διείληφα, pass. διείλημμαι, aor. διέλαβον, 1) aus einander nehmen, besonders nehmen, theilen, abtheilen, trennen, unterbrechen, vertheilen. Θώρακες διειλημμένοι τὸ βάρος ὑπὸ τῶν τοῦ σώματος μερῶν, Panzer, deren Gewicht od. Last sich auf die verschiedenen Theile des Körpers vertheilt. Xenoph. Memor. — dah. metaph. aus einander setzen, darlegen, darstellen. 2) zugetheilt bekommen, seinen Antheil von etwas hinnehmen. 3) umfassen, mit beiden Händen fassen; überh. umgeben, umzingeln. 4) mit dem Verstande fassen, sich einbilden, meinen, glauben; erwägen, überlegen, beurtheilen; festsetzen, bestimmen.

Διαλάμπω, durchleuchten, durchschimmern; auch vom Tone: durchdringen; hell werden, glänzen, berühmt werden.

Διάλαμψις, ἡ, das Hellwerden, der Glanz; ein Meteor.
Διαλανθάνω, fut. λήσω, immer od. ganz verborgen, unbekannt sein. 2) τινά, Einem entgehen, entkommen.
Διαλάχω, Stammform zu διαλαγχάνω.
Διαλγέω, nachdrückl. was ἀλγέω.
Διαλγής, 2, heftige Schmerzen habend.
Διαλέγω, auslesen, aussuchen, ausscheiden, absondern. Med. διαλέγεσθαί τινι od. πρός τινα, mit Jem. reden, sich unterhalten, unterreden, besprechen; auch unterhandeln, etwas abmachen. διαλέγεσθαι ohne beigefügtes Objekt, gewandt im Reden sein, leicht Ausflüchte machen. διαλέγεσθαί τι, etwas erwägen, überdenken. Hom.
Διαλείβομαι, zerfliessen, zergehen.
Διάλειμμα, τὸ, Zwischenraum, Lücke; Zwischenzeit.
Διαλειπτόν, τὸ, (διαλείφω) Mittel zum Einreiben (verst. φάρμακον).
Διαλείπω, einen Zwischenraum od. eine Zwischenzeit lassen: aussetzen, unterbrechen; unterlassen; entfernt, aus einander, dazwischen sein. τὸ διαλεῖπον, 1) Zwischenraum. 2) getrennter, abgesonderter Theil. Xenoph. διαλείπω ποιῶν, ich unterlasse zu thun, thue nicht mehr.
Διαλείφω, f. ψω, aor. διήλειψα, überstreichen, beschmieren. 2) durchstreichen, auswischen, auslöschen.
Διαλείχω, auslecken, belecken.
Διάλειψις, ἡ, (διαλείπω) Unterbrechung; Unterlassung.
Διαλεκτικεύομαι, in der Dialektik geübt sein, Schlüsse machen, räsonniren.
Διαλεκτικός, 3, im Sprechen, Disputiren, Räsonniren über Gegenstände geschickt, geübt, dazu gehörig. ἡ διαλεκτική (τέχνη), Disputirkunst, Dialektik, Logik.
Διάλεκτος, ἡ, Rede, Aussprache, Sprache. 2) besondere, eigenthümliche Sprachweise, Mundart, Dialekt. 3) Unterredung, Gespräch, Anrede. 4) Redensart, Ausdruck.
Διαλελυμένως, Adv. des part. pf. pass. von διαλύω.
Διάλεξις, ἡ, Unterredung, Gespräch.
Διαλεπτολογέομαι, τινί, mit Einem Spitzfindigkeiten treiben.
Διάλεπτος, 2, sehr dünn; sehr geringfügig.
Διαλευκαίνω, ich mische mit weiß. 2) ich mache deutlich, erkläre.
Διάλευκος, 2, mit weiß untermischt.
Διάληξις, ἡ, (διαλαγχάνω) Verloosung, Vertheilung durchs Loos.
Διαληπτικός, 3, (διαλαμβάνω) genau, fein unterscheidend, sorgfältig und von beiden Seiten betrachtend; genau, sorgfältig.
Διάληψις, ἡ, (διαλαμβάνω) Theilung, Trennung; Zwischenraum. 2) das Umfassen u. Halten mit beiden Händen. 3) Betrachtung; Meinung, Glaube; Beurtheilung; Entschluß, Beschluß.

Διάλιθος, 2, mit edeln Steinen besetzt, ausgelegt.
Διαλιμπάνω, was διαλείπω.
Διαλινάω, (λίνον) durchs Garn gehen, entwischen.
Διάλιος ἱερεύς, ὁ, Priester des Zeus.
Διαλιπαίνω, nachdrückl. was λιπαίνω.
Διαλιχμάζω, u. διαλιχμάομαι, was διαλείχω.
Διαλλαγή, ἡ, Veränderung. 2) Vertauschung, Umtauschung; veränderte Gesinnung; Aussöhnung, Vertrag, Friedensschluß, Bündniß.
Διάλλαγμα, τὸ, das Vertauschte. 2) s. v. a. διαλλαγή.
Διαλλακτήρ, ῆρος u. διαλλακτής, οῦ, ὁ, Aussöhner, Friedensstifter.
Διαλλακτήριος, 2, zum Aussöhnen gut od. geschickt.
Διαλλάσσω, ττω, f. ξω, trennen; vertauschen, tauschen, verändern. διαλ. χώραν, durch ein Land hin od. an demselben vorüberziehen. διαλ. ναυάρχους, andre Befehlshaber der Schiffe einsetzen. Xenoph. διαλ. τινὰ πρός τινα, Einen mit Jem. aussöhnen. Med. διαλλάττεσθαι πρός τινα, sich mit Jem. aussöhnen. διαλλάττειν od. pass. διαλλάττεσθαί τινος, von Jem. verschieden sein, sich unterscheiden.
Διάλληλος τρόπος, ὁ, der Zirkel im Schliessen.
Διαλλοιόω, nachdrückl. was ἀλλοιόω.
Διάλλομαι, fut. διαλοῦμαι, durch-, darüber-, entspringen.
Δίαλμα, τὸ, Sprung hindurch od. darüber.
Διαλοάω, nachdrückl. was ἀλοάω.
Διαλογή, ἡ, Auswahl, Absonderung; Abzählung. 2) st. διάλογος od. διάλεξις. Herodt. vit. Hom.
Διαλογίζομαι, erwägen, durchdenken, hin u. her überlegen. διαλ. πρός τινα, mit Jem. zusammenrechnen, sich berechnen; berathschlagen; gemeinschaftlich untersuchen; ein philosophisches Gespräch führen.
Διαλογικός, 3, zur Unterredung, zum Gespräche gehörig, geschickt. 2) gesprächsweise abgefaßt, dialogisch.
Διαλόγισμα, τὸ, was d. folg.
Διαλογισμός, ὁ, Abrechnung. 2) Ueberlegung, Gedanke. 3) Unterredung.
Διαλογιστικός, 3, zur Abrechnung, Ueberlegung gehörig od. geschickt.
Διάλογος, ὁ, Unterredung, Gespräch, Dialog.
Διαλοιδορέω, u. Med. mit Anderen, unter einander zanken u. schimpfen.
Διαλοιδόρησις, ἡ, wechselseitiges Schimpfen.
Διάλοξος, 2, nachdrückl. was λοξός.
Διαλυγίζω, umbiegen; sehr biegen.
Διαλύγισμα, τὸ, Umbiegung; das stark Gebogene.
Διαλυμαίνομαι, das verstärkte λυμαίνομαι, verfälschen, von Maaß u. Gewicht.
Διάλυσις, ἡ, 1) Auflösung, Trennung, Aufhebung, Beendigung, Entlassung; Be-

freiung. 2) Bezahlung. 3) Beilegung der Streitigkeiten, Friedensstiftung.
Διαλυσίφιλος, 2, Freunde trennend.
Διαλυτής, οῦ, ὁ, Auflöser; Zerstörer.
Διαλυτικός, 3, zum Auflösen, Trennen, Zertheilen gehörig od. geschickt.
Διάλυτος, 2, getrennt, aufgelöst, lose; zerstört.
Διαλυτός, 3, trennbar, auflösbar, zerstörbar.
Διαλύτρωσις, ἡ, gegenseitige Auslösung.
Διαλύω, [ῠ] f. λύσω, auflösen, trennen; aufheben. διαλ. τὴν στρατιάν, das Heer entlassen, verabschieden. διαλ. τὴν σκηνήν, die Tafel aufheben. διαλύεσθαι, pass., aus einander gehen. διαλύειν χρέος, eine Schuld bezahlen. διαλύειν ἔχθραν, eine Feindschaft aufgeben. διαλύειν πόλεμον, den Krieg beendigen. διαλύειν τινὰ πρός τινα, Jem. mit einem Andern aussöhnen. διαλύσασθαι πρός τινα, sich mit Jem. aussöhnen. διαλύεσθαι, sich entfernen, davon gehen.
Διαλφιτόω, (ἄλφιτον) ganz mit Gerstengraupen anfüllen.
Διαλωβάω, nachdrückl. was λωβάω.
Διαμαγεύω, magisch und mit täuschendem Putze ausschmücken.
Διαμαθύνω, nachdrückl. was ἀμαθύνω.
Διαμαλάττω, f. ξω, durchaus, durch u. durch erweichen.
Διαμαντεύομαι, nachdrückl. was μαντεύομαι.
Διαμαρτάνω, f. τήσω, ganz verfehlen.
Διαμάρτημα, τὸ, nachdrückl. was ἁμάρτημα.
Διαμαρτία, ἡ, das Verfehlen, Nichterlangen. 2) was ἁμαρτία.
Διαμαρτῠρέω. Gott u. Menschen als Zeugen eines Betrugs, einer Ungerechtigkeit anrufen.
Διαμαρτῠρία, ἡ, das Anrufen von Zeugen bei der Beschwerde über erlittenes Unrecht. 2) im att. Recht, eine Art von Exception, um der Klage auszuweichen.
Διαμαρτύρομαι, ich rufe Gott od. Menschen zu Zeugen an, indem ich mich über Unrecht beschwere oder gegen falsche Anklage vertheidige. 2) ich verlange etwas dringend von Jem., empfehle ihm etwas dringend an, bitte inständig, beschwöre.
Διαμασάομαι, od. διαμασσάομαι, zerkauen, durchkauen.
Διαμάσημα, τὸ, das Zerkauete, bes. ein Arzneimittel zum Kauen.
Διαμασητός, 3, zerkaut, zum Zerkauen.
Διαμάσσω, ττω, f. άξω, durchkneten, zerkneten.
Διαμαστιγόω, durchpeitschen.
Διαμαστίγωσις, ἡ, das Durchpeitschen.
Διαμαστροπεύω, verkuppeln.
Διαμασχαλίζω, unter die Arme packen.
Διαμάχη, ἡ, Streit, Kampf mit Andern od. unter einander.
Διαμαχίζομαι, u. διαμάχομαι, f. έσομαι, u. οῦμαι, poët. ήσομαι, τινί mit Jem. streiten, Einem widerstreiten, widerstreben. 2) ein entscheidendes Treffen liefern.
Διᾰμάω, (ἀμάω) abmähen, zerhauen, zerschneiden, zerreissen. 2) aufkratzen, aufscharren, bes. im Med.
Διαμεθίημι, entlassen, fahren lassen.
Διαμείβω, verwechseln, vertauschen. 2) ὁδόν, einen Weg zurücklegen. 3) Med. vergelten, belohnen.
Διαμειδιάω, f. άσω, anlächeln, zulächeln.
Διάμειπτος, 2, abwechselnd, unstät.
Διαμειρακιεύομαι, sich wie Knaben betragen, leichtsinnig, muthwillig sein; mit Dat., wie Kinder, Knaben od. über kindische Gegenstände mit einander streiten.
Διάμειψις, ἡ, Austauschung, Umtausch.
Διαμελαίνω, f. ανῶ, ganz schwärzen. 2) ganz schwarz sein.
Διᾰμελεϊστί, Adv. zergliedert, zertheilt. glieder- od. theilweise.
Διαμελετάω, sorgfältig, gründlich üben od. treiben.
Διαμελίζω, zergliedern, zerstückeln. 2) Med. im Singen wetteifern.
Διαμελισμός, ὁ, Zergliederung, Zerstückelung.
Διαμέλλησις, ἡ, das Verweilen, Zaudern, Verzögerung.
Διαμελλητής, οῦ, ὁ, Zauderer.
Διαμέλλω, f. ήσω, immer nur thun wollen, zögern, zaudern, aufschieben.
Διαμεμενηκότες, part. pf. von διαμένω.
Διαμέμφομαι, hart tadeln, beschuldigen, Vorwürfe machen.
Διαμένω, f. ενῶ, pf. μεμένηκα, verbleiben, verweilen. διαμ. ἔν τινι, bei etwas ausdauern, etwas treu u. fest beobachten. 2) ferner bleiben, immer bleiben, Bestand haben.
Διαμερίζω, zertheilen, zerstückeln. 2) vertheilen, austheilen.
Διαμερισμός, ὁ, 1) Zertheilung. 2) Vertheilung.
Διάμεσος, 2, dazwischen befindlich.
Διάμεστος, 2, ganz voll.
Διαμεστόω, ganz füllen.
Διαμετρέω, 1) ausmessen, abmessen. 2) vermessen, nach dem Maasse vertheilen, verkaufen. Med. διαμετρεῖσθαι. a) sich zumessen lassen, nach dem Maasse kaufen, sein bestimmtes Maaß sich geben lassen, bekommen. b) nach dem Maasse, nach genauer Abmessung unter sich vertheilen. Xen. 3) intransit. (von διάμετρος) gerade entgegengesetzt sein.
Διαμέτρησις, ἡ, das Vermessen, Zumessen.
Διαμετρητός, 3 vermessen; zugemessen.
Διάμετρος, ἡ, Durchmesser; an einer Kugel die Achse. ἐκ διαμέτρου ἀντικεῖσθαι, gerade gegenüber liegen, gerade entgegengesetzt sein. 2) Sold u. Kost der Soldaten. 3) das Durchkreuzen. 4) Zugabe beim Messen.
Διαμεύω, poët. st. διαμείβω.
Διαμεύστης, ου, ὁ, (διαμεύω) Taschenspieler.

Διαμηρίζω, die Schenkel verschränken. διαμ. γυναῖκα, ein Weib beschlafen.
Διαμηρισμός, ὁ, Verschränkung der Schenkel; Beischlaf.
Διαμηρύω, aufwickeln.
Διαμηχανάομαι, durchaus, stets im Werke haben, aussinnen, betreiben.
Διαμίγνυμι, διαμίσγω, f. μίξω, vermischen, durch einander mischen.
Διαμικρολογέομαι, gegen Einen genau od. karg sein.
Διαμιλλάομαι, mit Einem streiten, wetteifern.
Διαμιμνήσκω, nachdrückl. was μιμνήσκω.– Med. sicher im Gedächtniß haben.
Διαμινυρίζομαι, mit winselnder Stimme singen.
Διαμίσγω, was διαμίγνυμι.
Διαμισέω, ganz u. anhaltend hassen.
Διαμιστύλλω, f. υλῶ, in Stücke zerschneiden, zerlegen.
Διάμιτρος, 2, mit einer μίτρα umbunden.
Διαμμος, 2, durchaus sandig.
Διαμνάομαι, dav. pf. διαμέμνημαι, ich habe im Andenken behalten, erinnere mich noch.
Διαμνημονεύω, τί, τινά, τινός, sich ins Gedächtniß zurückrufen, sich erinnern, gedenken; erwähnen. διαμνημονεύεται ἔχων, man erzählt noch, daß er gehabt habe. Xenoph.
Διαμοιράομαι, vertheilen.
Διᾱμοιρηδά, Adv. vertheilt, theilweise. Ap. Rh.
Διαμοιρία, ἡ, Vertheilung.
Διαμοιρίζω, vertheilen.
Διαμοιριστής, οῦ, ὁ, Vertheiler.
Διαμολεῖν, sich entfernen, weggehen.
Διαμολύνω, ganz besudeln.
Διαμονή, ἡ, das Verbleiben; die Beständigkeit; Dauer, Ausdauer.
Διαμονομαχέω, τινί od. πρός τινα, ich streite mit Jem. im Zweikampfe.
Διαμορφοσκοπέομαι, τινί, ich streite mit Einem um die Schönheit der Gestalt.
Διαμορφόω, ausbilden, abbilden, gestalten, ausdrücken.
Διαμόρφωσις, ἡ, Ausbildung, Gestaltung.
Διαμοτόω, (μοτός) mit Charpie füllen.
Διαμοχλίζω, mit dem Hebel, überh. mit Gewalt zersprengen.
Διαμπάξ, Adv., durch u. durch; durchaus, durchgängig, ganz und gar, völlig.
Διαμπείρω (ἀμπείρω st. ἀναπείρω), durchspiessen, durchbohren.
Διαμπερής, 2, durchgehend. διαμπερές, als Adv., durch u. durch, durchgehends; durchaus, ganz und gar; beständig.
Διαμῡδαλέος, 3, ganz durchnässend. Aischyl.
Διαμῠδάω, zerfallen, zerfaulen, vermodern.
Διαμῡθέομαι, τινί, mit Jem. hadern. 2) bereden, durch Zureden verführen.
Διαμύθησις, ἡ, Beschwatzung.
Διαμῡθολογέω, gewöhnl. im Med., mit einander schwatzen od. reden. διαμ. τὸν λόγον, die Sache durchreden, bis zu Ende bereden.

Διαμυλλαίνω, f. ανῶ, ich verachte, verspotte mit verzogenen Lippen.
Διαμφίδιος, 2, (διαμφίς) abgesondert, verschieden.
Διαμφίς, Adv., besonders, abgesondert; beiderseits.
Διαμφισβητέω, unter einander streiten; gegenseitig zweifeln.
Διαμφισβήτησις, ἡ, gegenseitiger Zweifel, Streit.
Διαμφοδέω, (ἄμφοδος) auf dem Scheidewegen sich trennen oder verirren.
Διαμωκάομαι, verlachen, verspotten.
Διαμώκησις, ἡ, Verhöhnung.
Διαναβάλλω, immer aufschieben; überh. aufschieben.
Διαναγιγνώσκω, f. διαναγνώσω, durchlesen.
Διαναγκάζω, f. άσω, zwingen; zwängen; wieder einrenken; mit Gewalt eröffnen.
Διαναγκασμός, ὁ, das Zwängen; Wiedereinrenken.
Διανακλάω, f. άσω, durch einen andern Körper zurückwerfen, wie Lichtstrahlen u. dergl.
Διανάπαυσις, ἡ, Zwischenruhe.
Διαναπαύω, dazwischen ausruhn lassen; unterbrechen. Med. dazwischen ausruhn.
Διαναρκάω, fortwährend starr sein, den Winterschlaf halten.
Διανάσσω, (νάσσω) dazwischen stopfen, ausstopfen; ein Schiff kalfatern.
Διανάστασις, ἡ, (διαναστῆναι) das Aufstehen u. Weggehen; der Aufbruch.
Διαναυμαχέω, unter einander ein Seetreffen haben. διαν. τινι, Einem ein Seetreffen liefern.
Διανάω, durch- od. zusammenfliessen.
Διάνδιχα, Adv s. v. a. ἄνδιχα. διάνδ. μερμήριξε, er erwog auf beiden Seiten, überlegte hin und her. διάνδ. δῶκε, gab von zweien eins. Hom.
Διανέμησις, ἡ, Vertheilung, Austheilung.
Διανεμητικός, 3, zum Vertheilen gehörig, geschickt.
Διανεμόω, lüften, von der Luft durchwehen lassen, schwingen. Pass. im Winde flattern.
Διανέμω, f. νεμῶ, pf. νενέμηκα, vertheilen, austheilen. Med. unter sich theilen, sich in etwas theilen.
Διάνευμα, τὸ, das Zunicken, Zuwinken.
Διανεύω, zunicken, zuwinken. 2) ausbeugen, ausweichen, meiden.
Διανέω, f. νεύσομαι, durchschwimmen. 2) durch Schwimmen entkommen; sich mit Mühe retten.
Διανήθω, f. νήσω, verspinnen, ausspinnen.
Διάνημα, τὸ, das Gespinnst, der Faden.
Διάνηξις, ἡ, das Durchschwimmen.
Διανηστεύω, nüchtern bleiben, fasten.
Διανηστισμός, ὁ, Frühstück.
Διανήχομαι, f. ξομαι, durchschwimmen. 2) um die Wette schwimmen.
Διάνηψις, εως, ἡ, das Nüchternwerden, Ausschlafen des Rausches; das Verdampfen.

Διανθής, 2, zwei Mal blühend. 2) mit zwei Blüthen. 3) stark blühend.
Διάνθησις, ἡ, das Aufblühen.
Διανθίζω, mit Blumen malen, sticken, bestreuen; bunt machen, verzieren.
Διανιάω, u. Med., sehr ängstigen, od. schmerzen.
Διανίζω, f. νίψω, aus-, abwaschen.
Διανιμάομαι, heraufziehen, schöpfen.
Διανίπτω, auswaschen, abwaschen.
Διανίσσομαι, durch-, od. vorübergehen.
Διανίστημι, f. διαναστήσω aufstellen, aufrichten; aufstehen heissen od. lassen; auch aufhetzen, antreiben. Pf., Aor. 2. u. Med., aufstehen, sich aufrichten; aufbrechen, um wegzugehen; hervorspringen, um Einen anzufallen u. dergl.
Διάνιψις, ἡ, das Ab-, Auswaschen.
Διανοέομαι, ich habe im Sinne, in Gedanken, bin gesonnen, gedenke; ich denke durch, denke nach; ich denke, meine, es kömmt mir so vor.
Διανόημα, τὸ, Gedanke; Einfall; Meinung; Entschluß.
Διανόησις, ἡ, das Nachdenken, Denken.
Διονοητικός, 3, zum Nachdenken gehörig, geschickt, aufgelegt, fähig; gedankenreich.
Διάνοια, ἡ, das Nachdenken, Bedenken. 2) die Denkkraft, Verstand; überh. Seele. 3) Einsicht, Erkenntniß, Gedanke. 4) Sinn od. Begriff, der im Worte oder in der Rede liegt. 5) Sinn, Gesinnung; Denkart; Vorhaben, Vorsatz, Entschluß.
Διανοίγω, öffnen, eröffnen, erklären.
Διάνοιξις, ἡ, Eröffnung.
Διανομεύς, έως, ὁ, Vertheiler.
Διανομή, ἡ, Vertheilung.
Διανομοθετέω, durch Gesetze ordnen. 2) einen Vorschlag zu einem Gesetze durchsetzen.
Διανοσέω, krank liegen.
Διανοσφίζω, davon trennen. Med. bei Seite bringen, unterschlagen.
Διανταῖος, 3, (ἀνταῖος) gerade gegenüberstehend. 2) gerade durchgehend; trop. geradezu, unerbittlich.
Διαντικός, 3, (διαίνω) zum Benetzen.
Διαντλέω, ausschöpfen; trop. mit Mühe aushalten, ausdulden.
Διανυκτερεύω, durchnachten, die Nacht zubringen.
Διάνυσις, ἡ, Vollendung, Vollbringung.
Διάνυσμα, τὸ, das Vollbrachte, besond. vollbrachte Reise; Vollendung.
Διανύττω, nachdrückl. was νύττω.
Διανύω, u. διανύτω, f. ύσω, vollenden, vollbringen, endigen; erreichen, erlangen. διαν. ὁδὸν πολλήν, einen weiten Weg durchwandern, zurücklegen. διαν. πόντον, über das Meer hin steuern. διαν. εἰς τόπον τινά, an einen Ort hingelangen, daselbst angelangen.
Διαξαίνω, f. ανῶ, durchkrempeln, figürl. durchwalken, zerzausen, zerflocken; zerstreuen.
Διαξέω, f. έσω, abglätten, poliren.

Διαξηραίνω, f. ανῶ, austrocknen.
Διάξηρος, 2, ganz od. sehr trocken.
Διαξιφίζομαι, mit dem Degen gegeneinander fechten.
Διάξυλον, τὸ, ein Querholz.
Διαξυράομαι, ich rasire mich.
Διάξυσμα, τὸ, Rief an den Säulen.
Διαξύω, f. ύσω, ich mache einen Einschnitt einen Strich od. eine Vertiefung; ich schneide, grabe hinein.
Διαπαγκρατιάζω, f. άσω, im παγκράτιον mit Einem oder unter einander streiten.
Διαπαιδαγωγέω, Kinder od. junge Leute führen, begleiten und sie behüten; überh. leiten, führen; metaph. unterhalten, vergnügen; hinhalten. διαπ. τὸν καιρόν, die Zeit zubringen, verbringen, vertreiben, τινί, mit etwas.
Διαπαιδεύω, τινί, in etwas völlig unterrichten. Pass. die gehörige Zeit unterrichtet werden. Xenoph.
Διαπαίζω, f. ξομαι, verlachen, verspotten.
Διαπαλαίω, τινί od. πρός τινα, mit Einem kämpfen.
Διαπάλη, ἡ, das gegenseitige Kämpfen, der Kampf.
Διαπάλλω, durchschütteln. 2) durchs Loos zutheilen.
Διαπαλύνω, zermalmen, zerschmettern.
Διαπαννυχίζω, die ganze Nacht wachend zubringen.
Διαπαννυχισμός, ὁ, das Durchnachten, die nächtliche Feier.
Διαπαντός, Adv., durchaus, durchgängig, immer.
Διαπαπταίνω, furchtsam umhersehen.
Διαπαρθενεύω, entjungfern.
Διαπαρθένευσις, ἡ, Entjungferung.
Διαπαρθένια, τὰ, Morgengabe an die Neuvermählte für Entreissung des Kranzes.
Διαπαροξύνω, nachdrückl. was παροξύνω.
Διάπαρσις, ἡ, (διαπείρω) das Durchbohren, Durchspiessen.
Διάπασμα, τὸ, Streupulver, besond. zum Wohlgeruch.
Διαπασσαλεύω, διαπατταλεύω, ausspannen und annageln.
Διαπάσσω, διαπάττω, f. άσω, hin und her streuen, dazwischen streuen, bestreuen.
Διαπασῶν, ἡ, eigentl. διὰ πασῶν χορδῶν, durch alle Saiten, der Akkord, den wir Oktave nennen.
Διαπατάω, das verstärkte ἀπατάω.
Διαπατέω, durchtreten.
Διάπαυμα, τὸ, Zwischenerholung.
Διάπαυσις, ἡ, das Abbrechen einer Arbeit um auszuruhen, Unterbrechung, Erholung.
Διαπαύω, dazwischen, od. wechselsweise ruhen lassen. Med. dazwischen ausruhen.
Διάπεζος χιτών, entweder bis auf die Füsse gehendes, od. mit einem Saum versehenes Kleid.

Διαπειλέω, im Med., sich einander drohen.

Διαπεινάω, um die Wette hungern.

Διάπειρα, ἡ, Versuch, angestellte Probe.

Διαπειράζω, διαπειράω, f. άσω, versuchen, d. i. 1) einen Versuch machen mit etwas. 2) Einen auf die Probe stellen, zu verführen, zu bestechen suchen.

Διαπείρω, durchbohren.

Διαπέμπω, f. ψω, 1) herumschicken, d. i. a) an verschiedene Orte schicken. b) an mehrere schicken. 2) aus einander schicken, wegschicken, entlassen. 3) durch-, drüberschikken: darüber, hindurch bringen, gehen lassen. 4) Med. a) einander zuschicken. b) zu sich kommen lassen.

Διαπενθέω, durchtrauern, austrauern.

Διάπεντε, ἡ, die Quinte.

Διαπεπονημένως, Adv. des part. pf. pass. von διαπονέω, sorgsam, genau.

Διαπέπτω, f. ψω, durchkochen, verdauen; zur Reife bringen.

Διαπεραίνω, f. ανῶ, zum Ziele bringen, vollenden, endigen; vollständig erzählen.

Διαπεραιόω, übersetzen, überfahren.

Διαπεραίωσις, ἡ, das Uebersetzen.

Διαπέρᾱμα, τὸ, Ueberfahrt. 2) Meerenge.

Διαπεράσιμος, 2, zum Ueberfahren bequem, wo man durchgehen kann.

Διαπεράω, f. άσω, durch od. darüber gehen.

Διαπέρθω, f. πέρσω, gänzlich zerstören, ausplündern.

Διαπεριπατέω, überall herumgehen.

Διαπερονάω, mit der Nadel durchstechen u. befestigen.

Διαπεσεῖν, inf. aor. 2. u. διαπεσεῖσθαι, inf. fut. zu διαπίπτω.

Διαπεσσεύω, διαπεττεύω, den Stein im Bretspiel umsetzen; mit Einem im Brete spielen. διαπ. τὴν ἐλπίδα, das künftige Glück durch Würfel erproben. Luk. Amor.

Διαπέσσω, διαπέττω, was διαπέπτω.

Διαπετάζω, διαπετάννυμι, διαπεταννύω, f. τάσω, entfalten, aus einander, von einander breiten, öffnen.

Διαπέταμαι, u. διαπέτομαι, f. πτήσομαι, durchfliegen, davonfliegen; von einander fliegen.

Διαπετάννυμι, διαπεταννύω, s. διαπετάζω.

Διαπετής, 2, ausgebreitet; offen.

Διαπέτομαι, s. διαπέταμαι.

Διαπεττεύω, was διαπεσσεύω.

Διάπεψις, ἡ, (διαπέσσω) Verdauung.

Διάπηγμα, τὸ, eingefügtes Querholz; dazu als Dim. διαπηγμάτιον, τὸ.

Διαπήγνυμι, f. πήξω, dazwischen befestigen od. einsetzen. 2) zusammenfügen.

Διαπηδάω, mit Akkus., über etwas hinspringen. ὁ ἵππος διαπηδᾷ, das Pferd thut einen Satz.

Διαπηνικίζω, nachdrückl. was πηνικίζω.

Διάπηξ, πηγος, ὁ, was διάπηγμα.

Διαπιαίνω, ganz fett machen.

Διαπιδύω, durchseihen. Pass. durchsickern.

Διαπίδυσις, ἡ, das Durchsickern.

Διαπιέζω, f. έσω, zusammendrücken.

Διαπιθηκίζω, mit einander wie Affen spielen.

Διαπικραίνω, ganz verbittern.

Διάπικρος, 2, sehr bitter.

Διαπίμπλημι, f. διαπλήσω, anfüllen, vollfüllen.

Διαπίμπρημι, f. διαπρήσω, durchbrennen, durchaus erhitzen.

Διαπίνω, f. πίομαι, mit Dat., mit Einem um die Wette trinken. 2) dazwischen trinken.

Διαπιπράσκω, f. πράσω, verkaufen.

Διαπίπτω, f. πεσοῦμαι, durchfallen, entfallen. 2) auskommen, unter die Leute kommen, sich verbreiten. 3) entkommen, entwischen. 4) durchfallen, fehlschlagen; τινός, um etwas kommen, es verlieren. 5) durchbrechen, sich durchschlagen. 6) zerfallen, aus einander fallen.

Διαπιστεύω, anvertrauen. διαπιστεύομαί τι, mir wird etwas anvertraut.

Διαπιστέω, nicht trauen. διαπ. ἀλλήλοις, gegenseitiges Mißtraun, gegenseitigen Verdacht haben.

Διαπλανάω, nachdrückl. was πλανάω.

Διάπλασις, ἡ, od. διαπλασμός, ὁ, die Bildung, Ausbildung, Gestaltung.

Διάπλασμα, τὸ, das Gebildete, Ausgebildete, Geformte.

Διαπλάσσω, att. ττω, f. σω, ausbilden, formen, gestalten.

Διαπλαστικός, 3, zum Formen od. Bilden geschickt.

Διαπλατύνω, erweitern, breit machen.

Διαπλέκω, f. έξω, dazwischen, durch-, ein-, verflechten. 2) etwas Geflochtenes, Verbundenes trennen. 3) διαπλέκειν τὸν βίον, das Gewebe des Lebens vollenden.

Διάπλεος, 2, att. διάπλεως, ων, ganz voll.

Διαπλέω, f. πλεύσομαι, durch-, hin-, überschiffen, übersetzen. διαπ. τὸν βίον, den Lauf des Lebens endigen. 2) hin und her schiffen, kreuzen.

Διαπλήθω, f. ήσω, vollfüllen. Pass. vollgefüllt werden.

Διαπληκτίζομαι, τινί oder πρός τινα, ich streite bis zu Schlägen mit Jemandem, streite im Faustkampf um die Wette; überh. streite, scharmützele. 2) ich werfe einem Weibe geile Blicke zu, schäkere mich mit ihr herum.

Διαπληκτισμός, ὁ, Streit, Neckerei, Zank, Gefecht.

Διαπληρόω, das verstärkte πληρόω.

Διαπλήσσω, att. -ττω, f. ξω, durch-, oder zerschlagen. διαπλήττεσθαι πρός τι, über etwas erstaunt od. bestürzt sein.

Διαπλίσσω, f. ιξω, auseinander falten od. brechen. 2) hauptsächlich im Med., mit ausgespreizten Füssen stehen od. schreiten.

Διαπλοκή, ἡ, das Verflechten, Verstrikken; Verfeindung.

Διάπλόκινος, u. διάπλοκος, 2, verflochten, verstrickt.
Διάπλοος, zsgz. διάπλους, ὁ, das Durchschiffen, Uebersetzen.
Διάπλοος, zsgz. διάπλους, ουν, überschiffend, hin u. her fahrend.
Διαπλύνω, nachdrückl. was πλύνω.
Διαπλώω, f. ώσω, ion. st. διαπλέω, überschiffen.
Διάπνευμα, τὸ, durchgehender Wind od. Dampf.
Διάπνευσις, ἡ, was διαπνοή.
Διαπνευστικός, 3, zum Ausdampfen gehörig od. beförderlich.
Διαπνέω, poët. διαπνείω, f. εύσω, 1) durchwehen. 2) aus einander wehen, verwehen. Med. verdunsten, transspiriren. 3) verschnaufen, sich erholen.
Διαπνοή, ἡ, u. διάπνοια, das Durchwehen. 2) Ausathmen, Ausdampfen.
Διαποδίζω, hin u. her hüpfen.
Διαποιέω, zu Stande bringen, vollenden.
Διαποικίλλω, ganz bunt machen, durchaus verzieren.
Διαποίκιλος, 2, ganz bunt; hin u. wieder bunt.
Διαπολεμέω, den Krieg durchführen oder endigen. διαπ. τινι, im Kriege gegen Jem. beharren; durch fortgesetzten Krieg Jem. etwas abnöthigen. Xenoph.
Διαπολέμησις, ἡ, Durchführung des Krieges.
Διαπολιορκέω, immerfort belagern.
Διαπολιτεία, ἡ, Parteigeist, Rangstreit in Verwaltung des Staates.
Διαπολιτεύομαι, ich streite bei Verwaltung des Staates mit Einem um den Vorzug u. bin sein Gegner.
Διαπολιτευτής, οῦ, ὁ, Gegner od. Rival im Staate.
Διαπόλλυμι, f. ολέσω, pf. -ολώλεκα, ganz verderben od. zu Grunde richten.
Διαπομπεύω, den Aufzug zu Ende bringen; bis ans Ende im Aufzuge gehen.
Διαπομπή, ἡ, u. διαπόμπησις, ἡ, das Durchschicken, Darüberbringen, Durchlassen. 2) das Wegschicken, die Entlassung.
Διαπόμπιμος, 2, 1) übergesetzt, durchtransportirt, versendet. 2) zum Uebersetzen, Versenden geeignet, bequem.
Διαπονέω, mit Mühe, mit Anstrengung etwas ausarbeiten, vollenden, zu Stande bringen. διαπ. τὴν χώραν, das Land bearbeiten. διαπ. τὴν τροφήν, seinen Unterhalt mühsam erwerben. 2) durch Anstrengung u. sorgsam üben, bilden. διαπ. τὴν φωνήν, durch Uebung seine Stimme bilden. 3) Med. a) durch Anstrengung seinen Körper üben u. abhärten, überh. sich anstrengen, alle Kräfte anwenden. b) etwas sorgsam, mühsam, fleissig thun. c) durch angestrengten Fleiß erzeugen, sich verschaffen.
Διαπόνημα, τὸ, 1) das Durchgearbeitete, fleissige Arbeit. 2) Bearbeitung, Uebung.
Διαπόνησις, ἡ, das Durcharbeiten, die Uebung.
Διαπονηρεύομαι, sich durchaus od. immer schlecht, niederträchtig betragen. 2) mit Einem (πρός τινα) um die Wette schlecht od. schurkisch handeln.
Διάπονος, 2, durch Arbeit geübt u. abgehärtet, ausdauernd; durch Arbeit ermüdet. 2) arbeitsam. 3) von Sachen: mühsam. Adv. διαπόνως, mit Mühe.
Διαπόντιος, 2, 1) jenseit des Meeres. 2) von jenseit des Meeres her. 3) über's Meer hin.
Διαπόρευσις, ἡ, Durchreise.
Διαπορεύω, durch- od. darüber bringen, führen, gehen lassen. Med. durchgehen, durchreisen; metaph. durchgehen, d. i. aus einander setzen.
Διαπορέω, das verstärkte ἀπορέω.
Διαπόρημα, τὸ, Verlegenheit, Angst, Unruhe, Noth.
Διαπόρησις, ἡ, Verlegenheit, Zweifel.
Διαπορητικός, 3, gewöhnlich zweifelhaft, ungewiß, verlegen.
Διαπορθέω, was διαπέρθω.
Διαπορθμευτικός, 3, zum Ueberfahren gehörig od. geschickt.
Διαπορθμεύω, übersetzen, überfahren; überbringen. 2) intrans., überfahren. 3) übersetzen, dolmetschen, auslegen.
Διαπόρφυρος, 2, mit Purpur gemischt.
Διαποστέλλω, f. ελῶ, verschicken, ausschicken, überschicken, einander zuschicken.
Διαποστολή, ἡ, das Verschicken, das gegenseitige Zuschicken.
Διαποφεύγω, nachdrückl. was ἀποφεύγω.
Διαπραγματεύομαι, vorhaben, unternehmen. 2) durchnehmen, genau untersuchen.
Διαπραθέειν, episch inf. aor. 2. zu διαπέρθω.
Διάπραξις, ἡ, Vollbringung, Vollendung; Erlangung.
Διάπρᾶσις, ἡ, der Verkauf.
Διαπράσσω, -ττω, f. ξω, vollenden, zu Ende bringen, vollbringen, bewirken, dahin bringen; für Einen etwas auswirken, es dahin bringen, daß. 2) abthun, d. i. umbringen, tödten. 3) Med. a) vollbringen, vollführen, wirken. b) sich erwerben, erlangen; durchsetzen; durch Unterhandlung erlangen, sich ausbedingen; unterhandeln.
Διαπρεπής, 2, Adv. -πῶς, hervorstechend, glänzend, vorzüglich, ausgezeichnet, prächtig, berühmt.
Διαπρέπω, hervorstechen; durchscheinen u. glänzen; sich auszeichnen.
Διαπρεσβεία, ἡ, gegenseitige Gesandtschaft.
Διαπρεσβεύω, u. Med., gegenseitig Gesandte abschicken, Gesandte herumschicken.
Διαπρήθω, u. διαπίμπρημι, aufbrennen, verbrennen.
Διαπρήσσω, ion. st. διαπράσσω.
Διάπριστος, 2, durchgesägt.

Διαπρίω, zersägen, durchsägen. 2) Med. mit den Zähnen knirschen vor Wuth.
Διαπριστός, 3, was διάπριστος.
Διαπρό, u. διάπροθι, Adv., durch u. durch, ganz u. gar.
Διαπροστατεύω, nachdrückl. was προστατεύω.
Διαπρύσιος, 3 u. 2, durchgehend, sich durch u. durch od. weit erstreckend; durchdringend (vom Schall). διαπρύσιον u. διαπρυσίως, Adv., mit durchdringender Stimme, laut, vernehmlich.
Διαπταίω, anstossen, straucheln, fehlen; in der Sprache anstossen, stammeln.
Διαπτερνιστής, οῦ, ὁ, was πτερνιστής.
Διαπτερόω, 1) beflügeln. 2) die Flügel entfalten, ausbreiten. 3) mit einer Feder reinigen, kitzeln.
Διαπτερύσσομαι, hin u. her flattern.
Διαπτέρωσις, ἡ, das Subst., welches die in διαπτερόω liegenden Begriffe als Handlungen bezeichnet.
Διαπτοέω, poët. διαπτοιέω, verscheuchen, verjagen, bestürzt machen.
Διαπτόησις, poët. διαπτοίησις, ἡ, Verschüchterung, Verscheuchung. 2) heftiger Trieb, τινός, zu etwas.
Διάπτυξις, ἡ, Entfaltung; Entwickelung; Auflösung.
Διαπτύσσω, f. ύξω, entfalten, entwickeln, auch tropisch.
Διάπτυστος, 2, (διαπτύω) angespuckt, anzuspucken; verabscheut, verabscheuungswürdig.
Διαπτυχή, ἡ, was πτυχή.
Διαπτύω, f. ύσω, bespucken; begeifern; verachten, verabscheuen.
Διάπτωμα, τὸ, (διαπίπτω) Fall; Irrthum, Fehler.
Διάπτωσις, ἡ, das Fallen, Irren, Fehlen.
Διαπυέω, auseitern, in Eiter ausbrechen.
Διαπύημα, τὸ, ausbrechende Eiterung.
Διαπύησις, ἡ, das Ausbrechen der Eiterung.
Διαπυητικός, 3, die Eiterung befördernd.
Διαπύθω, durchfaulen.
Διαπυΐσκω, in Eiterung setzen.
Διαπυκτεύω, τινὶ od. πρός τινα, mit Jem. kämpfen, fechten.
Διαπύλιον, τὸ, Thorgeld.
Διαπυνθάνομαι, f. πεύσομαι, pf. πέπυσμαι, aor. ἐπυθόμην, durchfragen, durchforschen. 2) unter einander sich fragen, forschen.
Διάπυος, 2, geschworen, eiternd.
Διαπυρίζω, glühend machen, erhitzen; anfeuern.
Διάπυρος, 2, Adv. -πύρως, glühend, durchglüht; hitzig, heftig.
Διαπυρόω, in Flamme setzen, verbrennen.
Διαπυρσαίνω, u. διαπυρσεύω, mit der Fackel ein Zeichen geben, damit leuchten.
Διάπυστος, 2, durch das Gerücht verbreitet.
Διαπυτίζω, wegspucken.
Διαπύω, zum Eitern bringen.

Διαπωλέω, verkaufen.
Διαραίνω, s. διαῤῥαίνω.
Διαράσσω, -ττω, f. ξω, durchschlagen, durchstossen.
Διάργεμος, 2, weißgefleckt.
Διάρδω, durchwässern, tränken.
Διαρετίζομαι, in Tugend wetteifern.
Διαρθρόω, zergliedern; deutlich aus einander setzen u. erklären, deutlich u. bestimmt sagen, artikuliren, deutlich aussprechen. 2) vergliedern, durch Glieder verbinden; gestalten, formen.
Διάρθρωσις, ἡ, Vergliederung. 2) Verdeutlichung.
Διαρθρωτικός, 3, zum Zergliedern, oder zum Vergliedern geschickt.
Διαριθμέω, herzählen, herrechnen. 2) untersuchen, beurtheilen.
Διαρίθμησις, ἡ, das Herzählen.
Διᾰριστάομαι, um die Wette frühstücken, τινί, mit Einem.
Διᾰριστεύομαι, τινὶ od. πρός τινα, um den Vorzug mit Einem wetteifern.
Διάρκεια, ἡ, Hinlänglichkeit. 2) Dauer, Ausdauer, das Anhalten.
Διαρκέω, f. κέσω, hinreichen, hinlänglich sein; genug od. gewachsen sein; ausdauern; ausdauern können, hinreichend zu leben haben. 2) hinreichend geben; kräftig beistehn, helfen.
Διαρκής, 2, Adv. -κῶς, hinreichend, ausdauernd, anhaltend, fortwährend; stark.
Διαρμα, τὸ, (διαίρω) das Hinübersetzen; Ueberfahrt, als Ort u. Handlung. 2) Erhebung.
Διάρμενος, 2, (δίς, ἄρμενον) mit zwei Segeln.
Διαρμόζω, od. διαρμόττω, f. όσω, zertheilen, trennen. 2) dazwischen fügen, einfügen.
Διαρπαγή, ἡ, das Zerreissen. 2) das Plündern, Räuberei.
Διαρπάζω, f. άσω, od. άξω, zerreissen, aus einander zerren. 2) plündern.
Διαῤῥαγεὶς, διαῤῥαγείην, aor. 2. pass. part. u. opt. zu διαῤῥήγνυμι.
Διαῤῥαγή, ἡ, das Durchreissen; der Durchbruch.
Διαῤῥαίνω, besprengen, durchnässen; versprengen. Pass. hie u. da herabfliessen.
Διαῤῥαίω, gänzlich vertilgen od. zerstören.
Διάῤῥαμμα, τὸ, das Daran-, Dazwischengenähte.
Διαῤῥάπτω, ich nähe durch od. zu.
Διαῤῥέπω, ich neige mich hin und her, schwanke wie eine Wagschaale.
Διαῤῥέω, f. ῥεύσομαι, 1) durchfliessen. 2) überfliessen. διαῤῥεῖν τῷ βίῳ, ein lockeres Leben führen.
Διαῤῥήγνυμι, f. ῥήξω, durchbrechen, zerbrechen, zerreissen. Pass. brechen, reissen, platzen, bersten.
Διαῤῥήδην, Adv., (διερεῖν) ausdrücklich, mit deutlichen Worten, bestimmt.
Διάῤῥηξις, ἡ, was διαῤῥαγή.
Διάῤῥησις, ἡ, ausdrückliche Bestimmung.

Διάῤῥιμμα, τὸ, das Hin- u. Herwerfen des Körpers, unstätes Springen. Xenoph.
Διαῤῥιπίζω, f. ίσω, durchfachen, durchlüften; schaukeln. 2) zerstreuen.
Διαῤῥιπτέω, f. ήσω, u. διαῤῥίπτω, f. ψω, hindurch werfen; dazwischen werfen; aus einander werfen, hin u. herwerfen; verwerfen. διαῤῥίπτειν τῇ οὐρᾷ, mit dem Schwanze hin u. herschlagen. Xenoph.
Διάῤῥιψις, ἡ, das Auseinanderwerfen, Zerstreuen.
Διαῤῥοή, ἡ, das Durchfliessen, der Durch- od. Abfluß. ἡ ἄνω τε καὶ κάτω τοῦ ὠκεανοῦ διαῤῥοή, Ebbe u. Fluth.
Διαῤῥοθέω, hindurch brausen od. rauschen. 2) transit., einjagen.
Διάῤῥοια, ἡ, das Durchfliessen; der Durchfluß; (τῆς γαστρός) Durchfall.
Διαῤῥοιζέω, 1) transit. Soph. Tr. στέρνων διεῤῥοίζησεν ἰόν, sausend schoß er den Pfeil durch die Brust. 2) intransf., sausend, schwirrend durchdringen.
Διαῤῥοίζομαι, den Durchfall haben.
Διάῤῥους, ου, ὁ, Durchfluß.
Διαῤῥυδήεις, εσσα, εν, zsgz. διαῤῥυδῆς, neutr. διαῤῥυδῆν, dor. διαῤῥυδᾶν, zerfliessend.
Διαῤῥυέω, u. διαῤῥύημι geben einzelne Formen zu διαῤῥέω, durchfliessen, entschlüpfen; zerfliessen, zerfallen, vergehen.
Διαῤῥύπτω, nachdrückl. was ῥύπτω.
Διάῤῥυσις, ἡ, Durchfluß.
Διάῤῥυτος, 2, durchflossen, bewässert.
Διαῤῥύω, durchziehn.
Διαῤῥωγή, ἡ, Riß, Spalte; Klunse.
Διαῤῥώξ, ῶγος, ὁ, ἡ, durchbrochen, geborsten.
Διαρσις, ἡ, das Aufheben, die Erhebung.
Διαρταμέω, nachdrückl. was ἀρταμέω.
Διαρτάω, ich hänge auf; metaph. ich setze in Erwartung od. Zweifel; ich hintergehe. Pass. ich bin gespannt, in Angst od. Verlegenheit. 2) ich trenne, scheide.
Διάρτησις, ἡ, Trennung.
Διαρτίζω, zurecht machen, gestalten. Spaet.
Διαρυθμίζω, ich bilde aus, gestalte; füge zusammen.
Διαρύτω, nachdrückl. was ἀρύτω.
Διάρχω, ich verwalte ein Amt bis zu Ende.
Διασαίνω, nachdrückl. was σαίνω.
Διασαίρω, nachdrückl. was σαίρω, – dav. part. pf. διασεσηρώς, sarkastisch lachend. Plutarch.
Διασαλεύω, ich setze od. erhalte in beständiger Bewegung, Erschütterung, bewege immer, erschüttere, setze in Unruhe, bringe in Unordnung, zerrütte; werfe über den Haufen, zerstöre.
Διασάττω, ich stopfe voll, τινάς, mit etwas.
Διασαφέω, u. διασαφηνίζω, deutlich, verständlich machen od. sagen.
Διασάφησις, ἡ, Deutlichmachung, Erklärung.
Διασαφητικός, 3, verdeutlichend, verständlich machend.

Διασεισμός, ὁ, das Durchschütteln, Erschüttern. 2) das Drohen, Erschrecken. 3) von einer Magistratsperson: Mißbrauch der Macht zu Drohungen, Bestechungen u. Mißhandlungen.
Διάσειστος, 2, durchschüttelt, erschüttert; gerüttelt.
Διασείω, durchschütteln, erschüttern. 2) drohen, erschrecken. 3) von Beamten: durch Mißbrauch seiner Gewalt Jem. bedrohen, ängstigen u. zu Geschenken zwingen.
Διασεύω, hindurch schwingen od. stossen. Pass. hindurch fahren od. rennen.
Διασήθω, ich siebe durch.
Διασηκόω, ich wäge ab.
Διασημαίνω, f. ανῶ, 1) transit., bezeichnen, deutlich angeben. 2) intransf., sich zeigen, zum Vorschein kommen. 3) Med. a) für sich bezeichnen. b) an Zeichen unterscheiden.
Διάσημος, 2, bezeichnet; ausgezeichnet, glänzend, berühmt.
Διασήπω, f. ψω, ganz in Fäulniß bringen. διασεσηπέναι, ganz verfault sein.
Διάσια, τὰ, ein Fest des Zeus zu Athen.
Διασίζω, auszischen. διασ. ταῖν χεροῖν, ausklatschen.
Διασιλλαίνω, u. διασιλλόω, verhöhnen.
Διασιμόω, benasrümpfen, verspotten.
Διασιτία, ἡ, öffentliche Speisung.
Διασιωπάω, immerfort schweigen. 2) weiter, immer noch schweigen. 3) verschweigen.
Διασκαίρω, durchhüpfen.
Διασκαλεύω, u. διασκάλλω, durchhacken.
Διασκανδικίζω, Kerbel essen. Bei Aristoph. komisch: in der Manier des Euripides reden, dessen Mutter mit Kerbel handelte.
Διασκάπτω, durchgraben.
Διασκαριφάω, gewöhnl. im Med., aufkratzen, zerscharren. 2) auflösen, zerstören.
Διασκεδάζω, διασκεδάννυμι, f. άσω, zerstreuen; ausstreuen.
Διασκελίζω, die Schenkel aus einander spreizen.
Διασκεπάζω, f. άσω, bedecken u. abhalten.
Διασκεπτικός, 3, überlegend, im tiefen Nachdenken.
Διασκέπτομαι, 1) dahin u. dorthin sehen, sich rings umsehen. Xenoph. 2) fortwährend u. sorgsam betrachten, überlegen, durchdenken.
Διασκευάζω, f. άσω, 1) fertig zubereiten; zurechte legen; vollständig kleiden, zieren. 2) umarbeiten u. verbessern. 3) Med. a) sich vollkommen kleiden, rüsten. b) διασκευάσασθαι τὴν οὐσίαν, sein Vermögen durchbringen. c) διασκευάσασθαι πρὸς τοὺς δικαστάς, sich mit Kniffen gegen die Richter rüsten. Xenoph.
Διασκευαστής, οῦ, ὁ, kritischer Bearbeiter einer Schrift.

Διασκευή, ἡ, Zubereitung, Anordnung; Ankleidung, Anzug. 2) das Ueberarbeiten, Umarbeiten; verbesserte Ausgabe.
Διασκευωρέω, nachdrückl. was σκευωρέω.
Διάσκεψις, ἡ, Durchsicht; Betrachtung, Ueberlegung.
Διασκέω, ganz schmücken.
Διασκηνάω, u. διασκηνέω, 1) im Zelte herumgehen u. sich unterhalten nach der Mahlzeit. Xenoph. 2) in die Quartiere vertheilt sein, kantonniren.
Διασκηνόω, Zelte, Quartiere hin u. wieder aufschlagen. 2) sich aus dem Zelt entfernen.
Διασκηρίπτω, durch Stützen aus einander halten.
Διασκίδνημι, poët. Nebenform von διασκεδάννυμι.
Διασκιρτάω, aus einander-, umherspringen od. hüpfen.
Διασκοπέω, was διασκέπτομαι. Nr. 2.
Διασκοπιάομαι, ich sehe von der Höhe nach allen Seiten, spähe, beobachte als Späher.
Διασκορπίζω, ich zerstreue, werfe aus einander.
Διασκορπισμός, ὁ, Zerstreuung.
Διασκώπτω, f. ώψω, mit od. unter einander scherzen, sich aufziehen.
Διασμα, τὸ, der Aufzug, Anfang eines Gewebes.
Διασμάω, ion. διασμέω, u. διασμήχω, ich wische aus, vertilge.
Διασμιλεύω, ich schneide, putze mit dem Messer aus.
Διασμύχω, f. ξω, ich durchschmauche.
Διασοβέω, ich durchschüttle; zerstreue, verjage, jage aus einander. 2) ich erwecke, setze in Bewegung.
Διασοφίζομαι, ganz wie ein Sophist handeln od. reden.
Διασπαθάω, verzetteln, verschwenden.
Διασπαρακτός, 3, zerrissen, zerfleischt.
Διασπαράσσω, att. -άττω, f. ξω, ich zerreisse, zerfleische.
Διασπάσιμος, 2, was von einander gezogen, getrennt, abgerissen werden kann.
Διάσπασις, ἡ, od. διασπασμός, ὁ, das Zertrennen, Zerreissen, Zerstören.
Διάσπασμα, τὸ, das Abgerissene, Getrennte. 2) Trennung, Lücke. 3) Abhaltung, Diversion.
Διασπάω, f. άσω, trennen, aus einander thun, zertrennen, zerreissen, zerstören. διασπᾶν τὴν φάλαγγα, die Phalanx in einzelne Abtheilungen auflösen. διασπ. νόμους, Gesetze aufheben. διασπ. τὸν χάρακα, τὰ ὀχυρώματα, sich aus der Verschanzung herausbegeben. Pass. aus einander kommen, sich trennen, zerstreut werden; durch Geschäfte zerstreut sein.
Διασπείρω, f. ερῶ, ausstreuen; zerstreuen; verbreiten.
Διασπεύδω, antreiben, ermuntern. 2) eifrig betreiben. 3) sich bemühen mit od. unter einander, hauptſ. im Med.
Διασπλεκόω, nachdrückl. was σπλεκόω.
Διασποδέω, beschlafen. Aristoph.
Διασπορά, ἡ, Ausstreuung, Zerstreuung.
Διασπορεύς, έως, ὁ, Ausstreuer, Verbreiter.
Διασπουδάζω, f. άσω, das verstärkte σπουδάζω. 2) im Act. u. Med., mit einander in der Bewerbung um ein Amt wetteifern.
Διασσάω, att. διαττάω, durchsieben.
Διάσσω, att. διάττω, auch διάττω, schnell hindurch od. hin u. her fahren.
Διασταδόν, Adv., aus einander stehend, getrennt; von ferne. 2) gegenüber.
Διαστάζω, durchtröpfeln. 2) durchtröpfeln lassen.
Διασταθμάομαι, abmessen, zumessen.
Διάσταλσις, ἡ, (διαστέλλω) Trennung, Unterscheidung.
Διασταλτικός, 3, zum Absondern, Trennen, Unterscheiden gehörig od. geschickt.
Διαστασιάζω, f. άσω, gegen einander in Aufruhr bringen. 2) in Uneinigkeit leben.
Διάστασις, ἡ, das Auseinanderstehen; Entfernung, Zwischenraum. 2) Zwiespalt. 3) Ausdehnung eines Körpers in die Länge u. Breite, Dimension. 4) Ausartung einer Pflanze.
Διαστατέω, aus einander stehen; getrennt od. entfernt sein; uneinig sein.
Διαστατικός, 3, geschickt zum Trennen, Uneinigmachen.
Διαστατός, 3, von einander stehend, getrennt. 2) uneinig. 3) in die Länge u. Breite ausgedehnt.
Διασταυρόω, verpallisadiren.
Διαστάω, Grundform zu διΐστημι.
Διαστείχω, durch-, weg-, fortgehen.
Διαστέλλω, f. ελῶ, trennen, theilen, entfernen, öffnen; unterscheiden. 2) deutlich bestimmen; anordnen; bestimmt u. deutlich sagen, vorz. im Med., urtheilen und unterscheiden.
Διάστερος, 2, wie mit Sternen besetzt.
Διάστημα, τὸ, Zwischenraum; Abstand, Entfernung; Maaß.
Διαστηματικός, 3, mit Absätzen, Zwischenräumen.
Διαστί, Adv., in der Sprache des Zeus.
Διαστίζω, f. ξω, tippeln, flecken, bunt machen. 2) interpungiren.
Διαστίλβω, durchschimmern.
Διάστιξις, ἡ, Unterscheidung durch Punkte; Interpunkzion.
Διαστοιβάζω, dazwischen stopfen.
Διαστοιχίζομαι, sondern u. theilen; vertheilen, anweisen.
Διαστολεύς, έως, ὁ, u. διαστόλιον, τὸ, ein chirurgisches Werkzeug zur Oeffnung geschlossener Theile.
Διαστολή, ἡ, (διαστέλλω) 1) Trennung, Scheidung, Unterscheidung; in der Musik: Pause. 2) deutliche Auseinandersetzung,

genaue Erzählung. 3) das Auseinanderziehen, Ausdehnen; bes. die gedehnte Aussprache einer von Natur kurzen Silbe.
Διαστομόω, ich öffne einen geschlossenen Theil.
Διαστόμωσις, ἡ, Oeffnung eines geschlossenen Theils.
Διαστομωτρίς, ίδος, ἡ, was διαστολεύς.
Διαστρατεύομαι, ich diene die bestimmte Zeit als Soldat. διαστρατευσάμενος, ausgedient.
Διαστρατηγέω, das Feldherrnamt fortführen, Feldherr bleiben. 2) das Feldherrnamt od. die Prätur niederlegen. 3) durch Kriegslist betrügen od. ausführen.
Διαστρεβλόω, nachdrückl. was στρεβλόω.
Διάστρεμμα, τὸ, verrenktes Glied; Verrenkung.
Διαστρέφω, verdrehen, verrenken; verkehren, aus der Ordnung bringen.
Διαστροβέω, durchkreisen, od. wie in einem Strudel, mit Gewalt durchgehen, durchlaufen.
Διαστροφή, ἡ, die Verdrehung, Verrenkung; Verkehrung, Verschrobenheit.
Διάστροφος, 2, verdreht, verkehrt, verrenkt; verschroben, entstellt.
Διαστρώννυμι, od. διαστρωννύω, f. στρώσω, mit Decken od. Polstern belegen, zurecht machen.
Διαστύλιον, τὸ, Zwischenreihe von Säulen.
Διάστῦλος, 2, mit Säulen, zwischen welchen Zwischenräume sind.
Διαστῦλόω, durch Säulen, welche entfernt von einander stehen, stützen.
Διασυγχέω, nachdrückl. was συγχέω.
Διασῦριγμός, ὁ, das Auspfeifen, Auszischen.
Διασῦρίζω, zischen, auszischen. 2) unter einander zischen.
Διασυρμός, ὁ, das Auseinanderziehen, Verzerren. 2) das Durchziehen, Schmähen, Schmähung, Spott.
Διασυρτικός, 3, durchziehend, spöttisch, schmähend.
Διασύρω, aus einander ziehen; verzerren; zerreissen; verwüsten, zerstören; durchziehen, schmähen, tadeln.
Διασφαγή, ἡ, u. διάσφαγμα, τὸ, Spalt, Riß.
Διασφάζω, διασφάττω, f. άξω, ich zerschneide, spalte, trenne; ich schlachte ab.
Διασφαιρίζω, unter einander Ball spielen. 2) aus einander werfen, zerstreuen, zerreissen.
Διασφακτήρ, ῆρος, ὁ, zerschneidend, abschlachtend.
Διασφαλίζω, nachdrückl. was ἀσφαλίζω. 2) dazwischen befestigen.
Διασφάλλω, nachdrückl. was σφάλλω.
Διασφάξ, άγος, ἡ, Felsenriß, Spalte, Höhle, Schlucht.
Διασφάττω, was διασφάζω.
Διασφενδονάω, auch διασφενδονίζω, zerschleudern, fortschleudern, mit Gewalt aus einander werfen, zerstreuen.
Διασφηκόω, ich gebe Wespengestalt. 2) ich schnüre zusammen, binde zu.
Διασφηνόω, aus einander keilen, zerkeilen; gewaltsam spalten, trennen.
Διασφίγγω, f. ξω, festbinden.
Διάσφιγξις, ἡ, das Festbinden.
Διασχηματίζω, ausbilden u. gestalten.
Διασχιδής, 2, getrennt, gespalten.
Διασχίζω, zertrennen, zerspalten, zerschneiden, zerreissen.
Διασχίς, ίδος, ἡ, ein sich abspaltender Theil.
Διάσχισις, ἡ, Spaltung, Trennung.
Διάσχισμα, τὸ, abgeschnittenes Stück.
Διασώζω, f. σώσω, durchretten, d. i. glücklich durchbringen, bewahren, erhalten, retten. Med. 1) für sich erhalten, d. i. beibehalten. 2) das Seinige erhalten; z. B. διασώζεσθαι τὰ σώματα, das Leben davonbringen. 3) sich selbst retten. Pass. durchkommen, erhalten werden, glücklich davonkommen.
Διασωστής, οῦ, ὁ, der Retter, der Einen wohlbehalten wohin bringt, durchbringt.
Διασωστικός, 3, rettend, erhaltend.
Διασώχω, zerreiben.
Διατᾱγεύω, anordnen, anführen.
Διατᾱγή, ἡ, s. v. a. διάταξις.
Διάταγμα, τὸ, gemachte Anordnung, Verordnung, Befehl.
Διατάκτης, ου, ὁ, od. διατάκτωρ, ορος, ὁ, Anordner; Verordner.
Διαταλαιπωρέω, bei Mühseligkeit, mühseliger Arbeit aushalten.
Διαταλαντόω, hin u. her schwenken.
Διαταμιεύω, verwalten, vertheilen.
Διατάμνω, f. αμῶ, ion. s. v. a. διατέμνω.
Διάταξις, ἡ, Anordnung, Stellung. 2) Verordnung, Befehl. 3) Testament.
Διαταράσσω, -ττω, f. ξω, in Verwirrung, Unordnung, Verlegenheit bringen.
Διάτασις, ἡ, (διατείνω) Ausspannung, Anspannung; Anstrengung; Heftigkeit.
Διατάσσω, -ττω, f. άξω, ordnen, anordnen, anstellen, hinstellen, einen Platz anweisen; verordnen, befehlen, festsetzen. Med. ein Testament machen, durch Testament verfügen.
Διατατικός, 3, (διατείνω) angespannt, angestrengt, nachdrücklich.
Διαταφρεύω, durch einen Graben trennen, verwahren, beschützen.
Διαταχέων, u. διατάχους, st. διὰ ταχέων, schnell, sogleich.
Διατεθρυμμένως, Adv. part. pf. pass. von διαθρύπτω, zärtlicher, verweichlichter Weise.
Διατείνω, f. τενῶ, pf. τέτακα, pf. pass. τέταμαι, 1) ausspannen, ausstrecken, anspannen, anstrengen. 2) διατείνειν εἴς τι od. πρός τι, anlangen, hingelangen, ankommen; sich erstrecken, reichen; auch metaph. anlangen, angehen. Med. sich anspannen, anstrengen, beeifern, bestreben.

aus allen Kräften etwas thun. διατεινάμενον στῆναι, schußfertig dastehen.
Διατειχίζω, durch eine Mauer od. Burg trennen, schützen; vermauern.
Διατείχισμα, τὸ, Zwischenmauer.
Διατεκμαίρομαι, bezeichnen, bestimmen.
Διατελέω, f. λέσω, endigen, vollenden, vollbringen. διατ. εἴς τι od. πρός τι, angelangen, hinkommen. διατ. χρόνον, Zeit hinbringen. Mit folgend. Partiz. drückt es Dauer od. Beharrlichkeit aus u. wird im Deutschen übersetzt durch die Adverbien: immer, beständig, stets, fortwährend, gewöhnlich.
Διατελής, 2, Adv. -λῶς, fortwährend, beständig.
Διατέμνω, f. τεμῶ, zerschneiden, theilen, trennen.
Διατενής, 2, sich erstreckend; betreffend, gehörig.
Διατερϐαίνω, nachdrückl. was τερϐαίνω.
Διατεταμένως, Adv., (διατείνω) mit aller Anstrengung, aus allen Kräften.
Διατετραίνω, durchlöchern, durchbohren.
Διατήκω, f. ήξω, zerschmelzen.
Διατηρέω, bewachen; bewahren, erhalten, erretten. 2) genau auf etwas achten, beobachten, beibehalten.
Διατήρησις, ἡ, Bewachung, Erhaltung, Beobachtung.
Διατηρητικός, 3, zum Erhalten od. Beobachten gehörig, geschickt.
Διατίθημι, f. διαθήσω, 1) aus einander stellen, setzen, legen; ordnen, anordnen, anstellen. 2) in einen Zustand, eine Lage, Stimmung bringen: behandeln, stimmen. κακῶς διατιθέναι τινά, Jem. übel zurichten. Pass. διατίθεμαι, ich komme in eine Lage, Stimmung, es wird mir, ergeht mir. Med. a) zu seiner Disposizion haben, über etwas verfügen, freien Gebrauch von etwas machen können; dah. verkaufen. τὴν θυγατέρα ἐπιτρέπω διαθέσθαι, ὅπως ἂν σὺ βούλῃ, meine Tochter überlasse ich dir, so daß du mit ihr machen, über sie verfügen kannst, was du willst. Xen. b) ein Testament machen, im Testament anordnen. c) διατίθεσθαι ἔριν, einen Streit beilegen. d) διατίθεσθαι λόγους, eine Rede vortragen.
Διατιλάω, bekacken.
Διατίλλω, zerrupfen.
Διάτιλμα, τὸ, das Zerrupfte, Flocke.
Διατιμάω, nachdrückl. was τιμάω.
Διατίμησις, ἡ, was τίμησις.
Διατιμητής, οῦ, ὁ, der Schätzer.
Διατιμητικός, 3, zum Schätzen gehörig od. geschickt.
Διατινάσσω, f. άξω, durchschütteln, hin u. herschütteln, aufschütteln; erschüttern, über den Haufen werfen; zerschmettern.
Διατινθαλέος, 3, was τινθαλέος.
Διατιτραίνω, διατιτράω, durchbohren, durchstechen.
Διατιτρώσκω, durchbohren, niederbohren.

Διατλάω, διάτλημι, f. ήσω, erdulden, erleiden.
Διατμέω, durchdünsten.
Διατμήγω, od. διατμήσσω, wov. διετμάγην u. διέτμαγον, aor. 2. u. διέτμηξα, aor. 1., episch st. διατέμνω.
Διατμίζω, verrauchen lassen, ausdünsten, ausdampfen.
Διατοιχέω, was ἀνατοιχέω.
Διάτοιχος, 2, von einer Seite od. Wand zur andern gehend, reichend.
Διατομή, ἡ, (διατέμνω) Einschnitt, Durchschnitt; Trennung, Spaltung.
Διάτομος, 2, zerschnitten, getheilt.
Διάτονος, 2, (διατείνω) ausgestreckt, ausgespannt. 2) angestrengt, heftig. 3) durch u. durch gehend.
Διατοξεύσιμος, χώρα, ἡ, die Schußweite. Plutarch.
Διατοξεύω, mit dem Pfeile durchschiessen. 2) Med. mit Dat., im Bogenschiessen wetteifern.
Διατορέω, u. διατορεύω, durchbohren, durchdringen.
Διατορία, ἡ, die helle Stimme.
Διάτορος, 2, durchbohrend; durchdringend (vom Schalle). 2) διάτορος, durchbohrt.
Διατραγωδέω, mit Uebertreibung u. in pomphafter Rede vortragen.
Διατρανόω, verdeutlichen, deutlich machen od. sagen.
Διατραχηλίζω, über Hals u. Kopf werfen, abwerfen.
Διατρεπτικός, 3, geschickt zum Abrathen, Beschämen; rührend, ergreifend.
Διατρέπω, f. έψω, wenden, kehren; von Personen: Jemanden ablenken, von seinem Vorsatz od. seiner That, beschämen, in Verlegenheit bringen. Pass. u. Med., sich woran kehren, in sich gehen, sich schämen, in Verlegenheit kommen, bestürzt werden.
Διατρέφω, f. θρέψω, ernähren, in Kost erhalten.
Διατρέχω, f. θρέξομαι, pf. δεδράμηκα, durchlaufen u. durchlaufen, sowohl eigentl. als metaph. τὰ ἡδέα διαδραμεῖν, das Gebiet der Genüsse durchlaufen, d. i. alle Annehmlichkeiten geniessen. Xenoph. 2) entlaufen, entwischen, verlaufen. 3) hin u. her laufen. 4) um die Wette laufen.
Διατρέω, f. έσω, aus einander zittern, d. i. aus Furcht sich zerstreuen u. fliehen. Hom.
Διάτρησις, ἡ, (διατιτράω) das Durchbohren; die Oeffnung.
Διάτρητος, 2, durchbohrt, durchlöchert.
Διατριϐή, ἡ, das Zerreiben, Verbringen der Zeit; dah. Verweilung, Verzögerung, Aufenthalt; Zaudern. 2) das Verkürzen der Zeit; Zeitvertreib, d. i. a) Vergnügung; Gespräch, Unterhaltung, auch Vorlesung. b) Beschäftigung, Handthierung, Studium, Lebensart. 3) Reibung, Zwistigkeit.

Διατρίβω, f. *ψω*, 1) ich reibe dazwischen oder daran (*πρός τι*); dah. metaph. ich applizire auf etwas (*ἐπί τινι*), übe an, beschäftige mit etwas. 2) zerreiben, d. i. a) aufreiben, verzehren, verwüsten. b) von der Zeit: hinbringen, verbringen; u. als intransit., verweilen, zögern, zaudern; od. stets verweilen, sich wo aufhalten. Daher *διατρίβειν* mit Partiz., beständig, immer, gewöhnlich etwas thun. *διατρίβειν ἀμφί τι, περί τι, ἔν τινι*, mit etwas beschäftigt sein. 3) hinhalten, aufhalten, hindern; aufschieben, verzögern.

Διάτριμμα, τὸ, μηρῶν, eine durch Aneinanderreibung der Schenkel erzeugte Verletzung, wunde Stelle.

Διατριπτικός, 3, zerreibend.

Διάτριτος, 2, am dritten Tage wiederkehrend.

Διάτριχα, Adv., dreifach.

Διατροπή, ἡ, Abwendung, Abrathung u. die dadurch bewirkte Sinnesänderung. 2) Rührung, Beschämung, Bestürzung, Mitleiden, Schaam.

Διάτροπος, 2, abgewendet, verschieden.

Διατροφή, ἡ, Erhaltung, Lebensunterhalt.

Διατροχάζω, f. *άσω*, s. v. a. *διατρέχω*, vom Pferde: traben.

Διατρύγιος, 2, bei Hom. *ὄρχος δ.*, ein Weinberg, wo zwischen die Weinstöcke Getraide gesäet wird, od. wo die Trauben zu verschiedener Zeit (hin und wieder, *διά*) reifen.

Διατρυπάω, durchbohren, durchlöchern, aushöhlen; durchspiessen.

Διατρύπημα, τὸ, das Loch.

Διατρυφάω, nachdrückl. was *τρυφάω*.

Διατρυφέν, part. aor. 2. pass. von *διαθρύπτω*, zerbrochen.

Διατρώγω, f. *τρώξομαι*, aor. *διέτραγον*, zernagen, zerfressen.

Διαττάω, att. st. *διασσάω*, durchsieben.

Διάττησις, ἡ, das Durchsieben.

Διαττος, ὁ, das Sieb.

Διάττω, att. zsgz. st. *διαΐττω*, od. *διαΐσσω*, f. *άξω*, ich fahre, springe, bewege mich schnell durch, über od. zu etwas hin, hin u. her. *ἀστραπὴ διάττουσα*, ein zuckender, am Himmel hinfahrender Blitz. *φωνὴ διάττει*, es läßt sich plötzlich eine Stimme hören.

Διατυπόω, ausbilden, formen, gestalten. 2) mit u. ohne *λογισμῷ*, in Gedanken, im Sinne haben; sich einbilden, vorstellen.

Διατύπωσις, ἡ, Ausbildung, Gestaltung. 2) Vorstellung.

Διατωθάζω, verspotten, verhöhnen.

Διαυαίνω, nachdrückl. was *αὐαίνω*.

Διαυγάζω, durchglänzen, durchleuchten, einen Glanz durchwerfen; dah. *διαυγάζει* (*ἥλιος*, od. *ἡμέρα*), es wird helle, der Tag bricht an.

Διαύγασμα, τὸ, Anbruch des Tages.

Διαυγασμός, ὁ, der durchbrechende, plötzliche Schein od. Glanz.

Διαυγάω, u. *διαυγέω*, was *διαυγάζω*.

Διαύγεια, ἡ, od. *διαυγία*, das Durchscheinen, Durchleuchten. 2) Oeffnung, durch welche Licht hereinfällt.

Διαυγής, 2, durchleuchtend, durchsichtig, spiegelnd.

Διαύγιον, τὸ, Dim. von *διαύγεια* Nr. 2.

Διαυθαίρετος, 2, um sein selbst willen gewählt.

Διαυθεντέω, zuverlässig wissen.

Διαύλειον, u. *διαύλιον, τὸ*, Zwischenspiel auf der Flöte.

Διαυλοδρομέω, ich laufe den od. im *δίαυλος*.

Διαυλοδρόμης, ου, ὁ, gewöhnl. *διαυλοδρόμος, ὁ*, der Wettläufer im *δίαυλος*.

Διαυλοδρομία, ἡ, der Doppellauf.

Δίαυλος, ὁ, enger Paß; Meerenge. 2) ein doppeltes Stadium, welches der Wettläufer *διαυλοδρόμος* durchlief, indem er denselben Weg auch wieder zurückmachte; dah. ein langer od. doppelter Weg. *κυμάτων δίαυλοι*, die hin u. her wogenden Wellen.

Διαυλωνία, ἡ, Engpaß.

Διαυλωνίζω, durch einen Engpaß gehen.

Διαυλωνισμός, ὁ, das Gehen durch einen Engpaß.

Διαυχενίζομαι, den Hals oder Nacken emporheben, werfen (von muthigen und stolzen Pferden).

Διαυχένιος, 2, durch den Nacken gehend.

Διαφαγεῖν, inf. aor. 2 zu dem üblichen Präs. *διεσθίω*, verzehren, aufzehren. 2) zerbeissen, zernagen.

Διαφάδην, u. *διαφάνδην*, Adv., (*διαφαίνω*) offenbar.

Διαφαίνω, f. *φανῶ*, durchblicken, durchscheinen lassen; spiegeln; sichtbar machen. 2) intrans. u. im Med., durchschimmern, vorschimmern, durchscheinen, sichtbar werden; erscheinen; sich zeigen. *ὁ μοχλὸς διεφαίνετο αἰνῶς*, der Hebebaum war ganz glühend. Hom.

Διαφάνεια, ἡ, das Durchscheinen; Durchsichtigkeit.

Διαφανής, 2, durchsichtig, durchscheinend; glänzend; glühend; deutlich; berühmt; Adv. *διαφανῶς*, ganz deutlich.

Διαφανία, ἡ, was d. folg.

Διάφανσις, u. *διάφασις, εως, ἡ*, das Durchscheinen; das durch einen durchsichtigen Körper fallende Licht u. Bild; Durchsichtigkeit.

Διαφαρμακεύω, durch Arznei reinigen.

Διαφαυλίζω, nachdrückl. was *φαυλίζω*.

Διαφαύω, διαφαύσκω, u. *διαφώσκω*, durchleuchten, licht od. helle werden. Herodt.

Διαφεγγής, 2, durchleuchtend, durchsichtig; glänzend.

Διαφερόντως, Adv., auf eine verschiedene, andere Art, mit folgend. Dat. od. *ἤ*. 2) auf eine ausgezeichnete Art; vorzüglich,

besonders. διαφερόντως τῶν ἄλλων, vor allen übrigen.

Διαφέρω, f. διοίσω, οἴσομαι, aor. διήνεγκα, ion. διήνεικα, 1) transitiv: a) durchtragen, hinbringen, überbringen; auch übersetzen. b) aus einander tragen, vertragen, zerstreuen (auch metaph. διαφέρειν τινά, Jemanden zerstreuen), ausstreuen; auch zerreissen. c) bis ans Ende bringen, hinbringen; ganz tragen, lange tragen, ertragen, erdulden. d) aufschieben, verzögern, in die Länge ziehen. 2) intransitiv: a) verschieden sein, abweichen, besond. sich auszeichnen vor Jemandem (τινός), durch etwas, in etwas (τινί, ἔν τινι, εἴς τι), in einer Rücksicht (τί). b) besond. als imperson., einen Unterschied machen, nicht einerlei, nicht gleichgültig sein. οὐδὲν διαφέρει, es kömmt nichts darauf an, macht keinen Unterschied, ist gleichviel. διαφέρει εἴς τι, πρός τι, τινί, es trägt zu etwas bei, ist gut, nützlich zu etwas. Pass. u. Med. 1) verschiedener Meinung sein mit Jemandem (τινί), über etwas (περί τινος). 2) in Zwist, Feindschaft, entzweit sein. 3) hadern, streiten mit Jem. (τινί od. πρός τινα) über etwas (περί τινος od. ἀμφί τι). τὸ διαφέρον, der Unterschied; der Streitpunkt, die Ursache des Zwistes; Interesse, Nutzen.

Διαφεύγω, f. εύξομαι, entfliehen, entkommen; vermeiden. διαφεύγειν νόσον, durch eine Krankheit durchkommen.

Διαφευκτικός, 3, leicht entfliehend oder entschwindend.

Διάφευξις, ἡ, Flucht und Zerstreuung. 2) das Entfliehen, Entkommen.

Διαφημίζω, f. ίσω, durch das Gerücht verbreiten.

Διαφθαρτικός, 3, verderbend.

Διαφθείρω, f. φθερῶ, episch auch φθέρσω, 1) verschlimmern, verderben; verfälschen; verführen, bes. schänden; bestechen. 2) zu Grunde richten, vernichten, vertilgen, morden. Das pf. διέφθορα wird meist in intransitiver Bedeutung gebraucht: dahin sein; auch verrückt sein.

Διαφθορά, ἡ, Verschlimmerung, Verderbung, Verderbniß; Verführung, Schändung. 2) Vernichtung, Untergang, Tod; auch Niederlage.

Διαφθορεύς, έως, ὁ, Verderber, Verführer, Bestecher, Schänder.

Διαφθορέω, was διαφθείρω.

Διαφίημι, f. φήσω, entlassen, gehen lassen.

Διαφιλονεικέω, unter einander zanken, streiten; wetteifern.

Διαφιλοτιμέομαι, τινί, πρός τινα, mit Einem um die Wette sich beeifern u. eine Ehre worin suchen.

Διαφλέγω, f. ξω, durch- od. verbrennen.

Διαφοιβάζω, f. άσω, ich setze in Wuth.

Διαφοινίσσω, nachdrückl. was φοινίσσω.

Διαφοιτάω, ion. -τέω, aus einander gehn, sich zerstreuen, verbreiten; durchstreifen.

Διαφορά, ἡ, 1) Unterschied, Verschiedenheit. 2) Uneinigkeit, Zwist, Streit, Feindschaft. 3) streitiger Punkt, Streitfrage. 4) Interesse, Nutzen, Vortheil.

Διαφορέω, 1) aus einander tragen, forttragen, wegtragen; zertheilen, z. B. eine Geschwulst u. dergl. 2) verdauen, u. dadurch dem Körper mittheilen; auch durch den Schweiß abführen, verdunsten, verflüchtigen. 3) intrans., getheilter Meinung, zweifelhaft, verlegen sein.

Διαφόρησις, ἡ, das Zertheilen, Zerstreuen; Transspirazion, Abführung; Auflösung.

Διαφορητικός, 3, zum Vertheilen, Zertheilen, Abführen gehörig od. geschickt.

Διαφορία, ἡ, was διαφορά.

Διάφορος, 2, verschieden, unterschieden; bes. ausgezeichnet, vorzüglich, vortrefflich. 2) entzweit, feindlich, feind. 3) τὸ διάφορον, a) Unterschied, Interesse, Vortheil, Nutzen. b) streitiger Punkt, streitige Sache. c) Feindschaft, Haß, Uneinigkeit.

Διαφορότης, ητος, ἡ, Unterschied, Verschiedenheit.

Διαφόρως, Adv., verschieden, mit Verschiedenheit, mit Unterschied. 2) vorzüglich.

Διάφραγμα, τὸ, Scheidewand. 2) Zwerchfell.

Διαφράγνυμι, u. διαφράσσω, f. άξω, durch einen Zaun, eine Scheidewand trennen, beschützen, befestigen; verzäunen, verpallisadiren; verstopfen; versperren.

Διαφραδής, 2, Adv. -δέως, deutlich od. bestimmt ausgesprochen.

Διαφράζω, deutlich u. bestimmt sagen od. angeben.

Διαφράσσω, -ττω, was διαφράγνυμι.

Διαφρέω, durchlassen.

Διαφρίσσω, nachdrückl. was φρίσσω.

Διαφροντίζω, aussinnen, ausstudiren; überlegen, betrachten; besorgen; verfertigen.

Διαφρος, 2, beschäumt.

Διαφρουρέω, einen Posten bis ans Ende behaupten.

Διαφρυκτόω, seine Stimme abgeben (was mit gerösteten Bohnen, φρυκτοῖς κυάμοις, geschah).

Διαφυάς, άδος, ἡ, was διαφυή.

Διαφυγγάνω, was διαφεύγω.

Διαφυγή, ἡ, Ausflucht; Zufluchtsort.

Διαφυή, ἡ, Knoten und Knie am Rohrstängel u. andern dergl. Pflanzen, auch Gelenk im thierischen Körper. Platon. 2) Ritze, Spalt; dah. Zwischenraum; Scheidewand; Erdzunge, Ader, Lage, Schicht u. dgl.

Διαφυλακτικός, 3, bewahrend, erhaltend.

Διαφυλάσσω, -ττω, f. άξω, bewachen, bewahren; erhalten, erretten.

Διάφυξις, ἡ, was διάφευξις.

Διαφυράω, durchkneten.

Διαφυσάω, durchblasen; durchwehen. 2) wegblasen; zerstreuen; ausdunsten.

Διαφύσησις, ἡ, das Durchblasen; Wegblasen; Ausdünstung.

Διάφυσις, ἡ, das Durchwachsen. 2) was διαφυή.

Διαφύσσω, aor. διήφυσα bei Hom., durchdringen; durchschneiden; zerreissen, wegreissen.

Διαφυτεύω, verpflanzen.

Διαφύω, f. ύσω, im Pass., durchwachsen, auskeimen. 2) dazwischen wachsen; auch dazwischen sein. 3) διαπεφυκέναι ἀλλήλων, von einander verschieden sein der Natur nach. 4) bei Dio. Cass. διαπεφυκέναι, kundig sein, verstehen, mit dem Genit.

Διαφωνέω, nicht stimmen, τινί, mit Einem, mißhällig sein, verschieden sein, abweichen, uneinig sein. 2) fehlen. Polyb.

Διαφώνησις, ἡ, 1) Mißton, Mißlaut. 2) Mißhälligkeit, Verschiedenheit, Abweichung, Uneinigkeit.

Διαφωνητικός, 3, zu Mißhälligkeiten geneigt, dieselben herbeiführend.

Διαφωνία, ἡ, was διαφώνησις.

Διάφωνος, 2, Adv. -φώνως, nicht zusammenstimmend, mißhällig; verschieden, uneinig.

Διαφώσκω, was διαφαύσκω.

Διαφωτίζω, beleuchten, erleuchten, erhellen.

Διαχάζομαι, u. διαχάζω, weichen, sich zurückziehen; sich trennen.

Διαχαίνω, den Mund, die Lippen öffnen, gähnen.

Διαχαλάω, f. άσω, nachlassen, aus einander gehen lassen; öffnen. 2) in eine sanfte Bewegung bringen. Xen. Equ.

Διαχαράττω, f. ξω, zerschneiden, trennen.

Διαχαρίζομαι, unter Mehrere verschenken.

Διαχάσκω, was διαχαίνω.

Διαχειμάζω, f. άσω, überwintern, durchwintern; den Winter zubringen, in Winterquartieren stehn.

Διαχειρίζω, u. Med., unter den Händen haben, behandeln; besorgen; verwalten. 2) ermorden.

Διαχείρισις, ἡ, od. διαχειρισμός, ὁ, Handhabung, Verwaltung, Besorgung.

Διαχειροτονέω, durch Stimmen entscheiden, und zwar, indem mit aufgehobenen Händen votirt wird. 2) wählen, erwählen.

Διαχειροτονία, ἡ, Entscheidung durch Stimmen.

Διαχέω, f. χεύσω, ausgiessen, vergiessen; zergiessen, zerschmelzen, flüssig machen, erweichen; daher auch mildern, mässigen. 2) erheitern, aufheitern, vergnügen, erfreuen. 3) zerstreuen, zertheilen. Pass. aus einander gehen. 4) über den Haufen werfen, vernichten, vereiteln.

Διαχλαινόω, nachdrückl. was χλαινόω.

Διαχλευάζω, nachdrückl. was χλευάζω.

Διαχλιδάω, nachdrückl. was χλιδάω.

Διάχλωρος, 2, mit grün gemengt, grün gestreift.

Διαχόω, τὸ χῶμα, bei Herodt., den Damm vollenden, durchführen. 2) durch einen Damm trennen od. schützen. Strab.

Διαχράομαι, f. ήσομαι, von einander borgen. 2) mit dem Dat., fortwährend u. standhaft gebrauchen; überh. gebrauchen, sich behelfen; auch behandeln, betrachten. 3) mit Akkus., a) aufbrauchen, verzehren. b) morden, tödten.

Διάχρισμα, τὸ, Salbe, Farbe, Mittel zum Beschmieren, Anstreichen.

Διαχρίω, f. ίσω, dazwischen schmieren. 2) überschmieren, überstreichen.

Διάχρυσος, 2, mit Gold ausgelegt; vergoldet.

Διαχρώννυμι, übermalen; anfärben.

Διάχυσις, ἡ, das Zergiessen, Zerschmelzen; Ergiessung. 2) Zerstreuung, Aufheiterung, Belustigung; Freude, Vergnügen.

Διαχυτικός, 3, zerstreuend; aufheiternd.

Διαχύω, was διαχέω.

Διαχώννυμι, was διαχόω.

Διαχωρέω, 1) durchgehen, d. i. a) eigentl. z. B. κάτω διαχωρεῖ τινι, es hat Jem. Durchfall. b) durchgesetzt werden, glücken, von Statten gehen. c) von Münzen: gültig sein, kursiren. 2) aus einander gehen, sich trennen.

Διαχώρημα, τὸ, u. διαχώρησις, ἡ, Auswurf, Unrath; Stuhlgang. 2) Zwischenraum, Kluft, Spalt.

Διαχωρητικός, 3, leicht verdaulich.

Διαχωρίζω, trennen, absondern, von einander bringen; besonders stellen.

Διαχώρισις, ἡ, Trennung, Absonderung.

Διαχώρισμα, τὸ, Kluft zwischen etwas.

Διαχωρισμός, ὁ, was διαχώρισις.

Διαχωριστικός, 3, zum Trennen, Absondern gehörig, geschickt.

Διάχωσις, ἡ, das Verdämmen, das Trennen, Befestigen durch einen Damm. Diod.

Διαψαίρω, durchreiben, durchstreichen; abwischen, reinigen; durchscharren, durchsuchen.

Διαψάλλω, nachdrückl. was ψάλλω.

Διαψαύω, nachdrückl. was ψαύω.

Διαψάω, durchscharren, durchkratzen; aufkratzen.

Διαψέγω, nachdrückl. was ψέγω.

Διαψεύδω, täuschen, betrügen. Pass. getäuscht werden, sich irren. Med. lügen, durch Lügen täuschen.

Διαψευστός, 3, erlogen.

Διαψηλαφάω, durchfühlen; versuchen.

Διαψηφίζω, durchstimmen, herumstimmen lassen. Med. abstimmen, herumstimmen.

Διαψήφισις, ἡ, u. διαψηφισμός, ὁ, 1) das Abstimmen. 2) das Stimmenlassen, Stimmensammlung.

Διαψιθυρίζω, durchflüseln, durchzischeln. 2) unter einander zischeln, flüstern.

Διαψυκτικός, 3, abkühlend, erfrischend.

Διαψύχω, f. ξω, auslüften; trocknen, austrocknen. 2) abkühlen; erfrischen, erquikken.
Διάω, f. v. a. διάημι, durchblasen, durchwehen.
Δίβαμος, 2, od. διβάμων, 2, zweifüssig.
Δίβαφος, 2, zwei Mal gefärbt, nemlich zuerst mit Scharlach u. dann mit Purpur. ἡ δίβαφος, (ἐσθής), ächtes Purpurkleid.
Διβολία, ἡ, was δίβολος χλαῖνα.
Διβόλιον, τὸ, Plut. Mar. 25, ein Gewehr der Deutschen, das als Wurfspieß diente.
Δίβολος, 2, zwei Mal geworfen. δίβολος χλαῖνα, ein Kleid, welches man zwei Mal um den Leib legt. 2) mit zwei Spitzen.
Δίβροχος, 2, (βρέχω) zwei Mal benetzt, angefeuchtet, eingeweicht.
Διγαμέω, ich nehme die zweite Frau.
Διγαμία, ἡ, das zweimalige Heirathen; zweite Heirath.
Δίγαμος, 2, zwei Mal od. zum zweiten Mal verheirathet.
Διγενής, 2, von zweierlei Abkunft oder Geschlecht.
Δίγληνος, 2, mit doppeltem Augapfel.
Δίγλυφος, 2, mit einem doppelten Einschnitt.
Δίγλωσσος, -ττος, 2, mit zwei Zungen od. Sprachen, dah. Dolmetscher. 2) zweizüngig, falsch, hinterlistig.
Δίγνωμος, 2, (γνώμη) zweifelhaft.
Διγόνατος, 2, (γόνυ) mit zwei Knieen od. Gelenken.
Διγονία, ἡ, zweite Geburt; zwiefaches Gebären; zwiefache Geburt.
Δίγονος, 2, zwei Mal geboren; doppelt; hingegen διγόνος, 2, doppelt gebärend.
Δίγυος, 2, zwei Acker haltend.
Δίδαγμα, τὸ, Lehre, Vorschrift; Unterricht.
Διδακτήριος, 2, u. διδακτικός, 3, zum Unterrichte gehörig, geschickt; unterrichtend, didaktisch. τὸ διδακτήριον, Beweis.
Διδακτός, 3, Adv. -τῶς, gelehrt, erlernt; zu lehren, zu erlernen.
Δίδακτρον, τὸ, Lehrgeld, Schulgeld, Lohn des Lehrers.
Διδακτυλιαῖος, 3, zwei Finger breit oder lang.
Διδάκτυλος, 2, mit zwei Fingern od. Zehen. 2) was d. vorherg.
Δίδαξις, ἡ, das Lehren, der Unterricht; die Unterweisung.
Διδασκαλεῖον, τὸ, die Schule.
Διδασκαλία, ἡ, Lehre, Unterricht, Unterweisung; Anweisung; Ermahnung. 2) die Einübung od. Aufführung eines theatralischen Stücks; auch das Stück selbst u. διδασκαλίαι od. περὶ διδασκαλιῶν, Theaterberichte.
Διδασκαλικός, 3, Adv. -κῶς, zum Unterrichte gehörig, geschickt, darin geübt.
Διδασκάλιον, τὸ, Lehrgeld. 2) Lehre, Vorschrift. Herodt.
Διδάσκαλος, ὁ, Lehrer; einer der Schule hält. εἰς διδασκάλου φοιτᾶν, in die Schule gehen. διδ. χοροῦ, Verfasser eines theatralischen Stücks, welcher die Schauspieler zur Aufführung desselben einübte.
Διδάσκω, f. διδάξω, lehren, unterrichten; überh. klar u. vollständig aus einander setzen und darstellen; dah. entwickeln, beweisen, darthun; eine Vorschrift, Anweisung geben; anweisen, gewöhnen. διδάσκειν δρᾶμα, ein Stück aufführen, geben (von dem Verfasser, welcher die Schauspieler selbst einübte). Pass. gelehrt werden, lernen. Med. 1) sich unterrichten lassen, lernen. 2) in die Lehre geben, lernen lassen.
Διδαχή, ἡ, Unterricht; Lehre.
Δίδημι, eine epische Nebenform von δέω, ich binde. Hom.
Δίδη, 3 sing. impf. von δίδημι, ich binde, fessele.
Διδόαμεν, διδόασι, ion. st. δίδομεν, διδοῦσι.
Διδοῖ, ion. st. δίδωσι, von δίδωμι.
Διδοῦναι, inf. st. διδόναι. Hom.
Διδράσκω, (δράω) davon laufen, fliehen, entfliehen.
Διδραχμιαῖος, 3, u. δίδραχμος, 2, von zwei Drachmen, zwei Drachmen werth. τὸ δίδραχμον, Doppel-Drachme, eine Münze. ὁπλῖται δίδραχμοι, die zwei Drachmen bekommen. Thukyd.
Διδυμάνωρ, ορος, (δίδυμος, ἀνήρ) zwei Männer betreffend.
Διδυματόκος, ἡ, poët. st. διδυμοτόκος.
Διδυμάων, άονος, ὁ, ἡ, poët. was δίδυμος.
Δίδυμνος, 2, poët. st. δίδυμος.
Διδυμογενής, 2, als Zwilling geboren.
Διδυμόζυγος, 2, od. διδυμόζυξ, υγος, ὁ, ἡ, doppelt gespannt; überh. paarweis, doppelt.
Διδυμόθροος, 2, doppeltönend.
Διδυμόκτυπος, 2, zwiefach tosend.
Δίδυμος, 3 u. 2, doppelt, zwiefach. δίδυμοι, Zwillinge.
Διδυμότης, ητος, ἡ, das Doppelsein; doppelte Natur; Verzwiefachung.
Διδυμοτοκέω, Zwillinge gebären.
Διδυμοτοκία, ἡ, das Gebären von Zwillingen.
Διδυμοτόκος, 2, Zwillinge gebärend.
Διδυμόχροος, zsgz. -χρους, 2, zweifarbig.
Δίδωθι, episch st. δίδοθι.
Δίδωμι, f. δώσω, pf. δέδωκα; pf. pass. δέδομαι, geben, verleihen, schenken; gewähren, erlauben, zugeben, lassen; einräumen, gestatten, nachsehen. διδόναι ἑαυτόν τινι, sich Jemandem hingeben, sich in Jemandes Hand geben; sich einer Sache ergeben, derselben zugethan sein, anhängen.
Δίδωρος, 2, (δῶρον) von zwei Spannen.
Διεγγύα, ἡ, Bürgschaft.

Διεγγυάω, Bürge sein für Einen. Med. sich verbürgen, τινός, mit etwas.
Διεγγύησις, ἡ, Verbürgung, Bürgschaft.
Διεγείρω, erwecken, ermuntern.
Διέγερσις, ἡ, Erweckung Ermunterung.
Διεγερτικός, 3, erweckend, ermunternd.
Διεγρηγορέω, durchwachen.
Διέγρω, dav. διεγρομένη, poët. st. διεγειρομένη.
Διέδην, Adv. von διΐημι, durchweg, durchgängig, bis ans Ende.
Διέδεξε, ion. st. διέδειξε.
Διεδρία, ἡ, Uneinigkeit, Feindschaft.
Διέδριον, u. δίεδρον, τὸ, Doppelsitz.
Διέδρος, 2, von einander sitzend, ungesellig, entzweit, feindlich. ὁ δίεδρος, Doppelsitz.
Διεζευγμένως, Adv. part. pf. pass. von διαζεύγνυμι, getrennt, abgesondert.
Διειδής, 2, durchsichtig, hell, glänzend.
Διεῖδον, s. διϊδεῖν.
Διειλέω, aus einander wickeln.
Διειλημμένως, Adv. des part. pf. pass. v. διαλαμβάνω, 1) getrennt, abgesondert, allein, für sich. 2) bestimmt, deutlich u. genau.
Διείλησις, ἡ, Wirbelwind.
Διειλύω, durchwickeln, durchwinden. Med. sich hindurchwinden, entschlüpfen, τινός, durch etwas.
Δίειμι, (εἶμι) f. διείσομαι, 1) durchgehen, durchwandern, vorübergehen (an der ganzen Fronte hin); auch durchgehen, d. i. durchdringen. 2) durchgehen, d. i. genau u. deutlich darstellen, erzählen, erklären.
Δίειμι (εἰμί), f. διέσομαι, fortwährend sein, fortdauern. Mit einem Partiz., wie διαγίγνεσθαι u. διάγειν, zu übersetzen: beständig, immerfort.
Διειπεῖν, genau, bestimmt, deutlich, nachdrücklich sagen; erklären, bestimmen, unterscheiden. Med. unter sich verabreden. διειπεῖν ἀλλήλοις, unter einander reden. Hom.
Διείργω, f. ξω, trennen, scheiden; abhalten, zurückhalten.
Διείρηκα, ich sage deutlich, ausdrücklich, bestimmt.
Διείρομαι, poët. st. διέρομαι, ich frage durch, frage aus.
Διειρύω, ion. st. διερύω, hindurch oder hinüber ziehn.
Διείρω, durchstecken. 2) an einander reihen. λόγος διειρόμενος, in einer Reihe, ohne Einschnitt, fortlaufende Rede.
Διειρωνόξενος, 2, (εἴρων, ξένος) Fremde unter dem Schein der Gastfreundschaft betrügend.
Διεισδύνω, od. -δύω, f. δύσω, unter etwas durch u. hineingehen, dringen.
Διεκβαίνω, durch etwas herausgehen.
Διεκβάλλω, 1) durch etwas herauswerfen. 2) durch etwas durchwerfen. 3) übersetzen. 4) durchgehen.

Διεκβολή, ἡ, 1) das Durchwerfen. 2) das Uebersetzen. 3) Uebergang, Durchgang.
Διεκβόλιον, τὸ, abtreibendes Mittel.
Διεκδικέω, nachdrückl. was ἐκδικέω.
Διεκδρομή, ἡ, Streiferei durch eine Gegend. 2) Ausbruch, Ausfall.
Διέκδυσις, ἡ, Ausbruch, Durchbruch. 2) Ausweg; Ausflucht.
Διεκδύω, durch etwas herausgehen; durchbrechen, durchschlüpfen.
Διεκθέω, f. θεύσομαι, durch u. herauslaufen.
Διεκθορέω, u. διεκθρώσκω, durch etwas hindurch herausspringen.
Διεκλάμπω, durch etwas hervorleuchten.
Διεκλύω, aus einander lösen.
Διεκμυζάω, ganz aussaugen.
Διεκπαίω, durchbrechen, sich durchschlagen, durcharbeiten. διεκπ. πολεμίους, sich durch die Feinde durchschlagen. Plutarch.
Διεκπεραίνω, f. ρανῶ, ganz zu Ende bringen, endigen, vollenden.
Διεκπεραιόω, nachdrückl. was περαιόω.
Διεκπεράω, f. ήσω od. άσω, darüber, durchgehen; durchsetzen. 2) durchbohren.
Διεκπερδικίζω, wie ein Repphuhn entwischen.
Διεκπίπτω, 1) mitten durchfallen, 2) sich durchschlagen. 3) entkommen.
Διεκπλέω, f. πλεύσομαι, mit den Schiffen durchfahren, durchsegeln (τι) durch etwas; bes. die Reihe der feindlichen Schiffe durchbrechen.
Διέκπλοος, zsgz. διέκπλους, ὁ, Durchbrechung der Linie der feindlichen Schiffe. 2) die Durchfahrt u. der Ort dazu.
Διεκπλώω, ion. st. διεκπλέω
Διεκπνέω, f. πνεύσω, ausathmen, aushauchen, ausdünsten.
Διεκπνοή, ἡ, das Aushauchen, Ausathmen, Ausdünsten.
Διεκπορεύομαι, nachdrückl. was ἐκπορεύομαι.
Διέκπτωσις, ἡ, (διεκπίπτω) das Durchfallen; Durchbrechen; Ausflucht.
Διεκρέω, f. ρεύσομαι, durch u. herausfliessen.
Διέκροος, zsgz. διέκρους, ὁ, das Herausfliessen durch etwas.
Διέκτασις, ἡ, (διεκτείνω) die Hindurcherstreckung.
Διεκτέλλω, durch u. hervorwachsen.
Διεκτέμνω, nachdrückl. was ἐκτέμνω.
Διεκτρέχω, durch u. herauslaufen.
Διεκφαίνομαι, διεκφέρω, διεκφεύγω, διεκχέω, sämmtlich in der verstärkten Bedeutung von ἐκφαίνομαι, ἐκφέρω u. d. übrigen.
Διελασία, ἡ, u. διέλασις, ἡ, (διελαύνω) das Durchtreiben, Durchschlagen. 2) das Durchreiten, die Parade der Kavallerie. Xenoph.
Διελαύνω, f. λάσω, att. λῶ, 1) durchtreiben, durchstossen, durchschlagen; durchbohren. 2) (verst. ἵππον, ἅρμα), durchziehen, durchreiten, durchfahren; von der

Reiterei: sich durchschlagen. 3) ἡμέρα διή-λασε, der Tag brach an. Eurip.
Διελέγχω, nachdrückl. was ἐλέγχω.
Διελθεῖν, episch διελθέμεν, inf. aor. 2. zu διέρχομαι.
Διελιννύω, [ῠ] nachdrückl. was ἐλιννύω.
Διελίσσω, ττω, aus einander wickeln, entfalten, entwickeln.
Διελκόω, nachdrückl. was ἑλκόω.
Διελκυσμός, ὁ, das Auseinanderziehen, Fortschleppen.
Διελκυστίνδα, ein Spiel, wobei Einer den Andern von einem gewissen Punkte wegzuziehen sucht.
Διελκύω, u. διέλκω, 1) aus einander-, fortziehen. 2) durch etwas ziehen. 3) hinschleppen. διελκ. βίον, ein mühsames Leben hinschleppen.
Διελλαμβάνω, dav. λόγος διενειλημμένος, verwickelt, verworren. Lukian.
Διεμαι, gejagt werden, fliehen. Hom.
Διεμβάλλω, durch etwas hinein werfen od. stecken.
Διεμμένω, f. ενῶ, immer dabei od. darin verbleiben.
Διεμπίπλημι, ganz anfüllen.
Διεμπίπτω, nachdrückl. was ἐμπίπτω.
Διεμπολάω, ich verkaufe, verhandele.
Διεμφαίνω, f. ανῶ, durch etwas zeigen od. sehen lassen.
Διενέγκω, - ενέκω, u. ion. - ενείκω, Stammf. zu aor. - ήνεγκα, ion. - ένεικα, pf. - ήνεγμαι, aor. - ηνέχθην, ion. - ενείχθην, nach der Bedeutung zu διαφέρω gehörig.
Διενεργέω, nachdrückl. was ἐνεργέω.
Διενθυμέομαι, durchdenken, anhaltend über etwas nachdenken.
Διενιαυτίζω, das Jahr durchleben.
Διενίσταμαι, f. ενστήσομαι, einander widerstreben, sich widersetzen.
Διενος, 2, (ἔνος) zweijährig.
Διενοχλέω, das verstärkte ἐνοχλέω.
Διεντέρευμα, τὸ, Durchschauung der Eingeweide. Aristoph.
Διεξάγω, f. άξω, 1) durchführen, vollführen, zu Ende bringen. 2) leiten, regieren.
Διεξαγωγή, ἡ, Vollführung, Vollendung.
Διεξαιρέω, nachdrückl. was ἐξαιρέω.
Διεξᾴσσω, u. διεξάττω, f. άξω, durch- u. herausfahren.
Διεξατμίζω, nachdrückl. was ἐξατμίζω.
Διέξειμι, durch etwas herausgehen, hindurchgehen. 2) vollständig u. umständlich durchgehen, abhandeln.
Διεξείργω, f. ξω, ausschliessen u. abhalten.
Διεξέλασις, ἡ, (διεξελαύνω) das Hindurchfahren, Durchbruch.
Διεξελαύνω, f. λάσω, durchreiten, durchfahren; durchmarschiren, durchziehen.
Διεξελέγχω, ganz überführen, vollständig widerlegen.
Διεξέλευσις, ἡ, (διεξέρχομαι) was διέξοδος.
Διεξελίσσω, -ττω, von einander wickeln.
Διεξεργάζομαι, vollbringen, anrichten. 2) gänzlich zu Grunde richten.
Διεξερέομαι, genau ausforschen.
Διεξερευνάω, ausforschen, aussuchen, ausfragen.
Διεξερευνητής, οῦ, ὁ, Ausforscher.
Διεξερπύζω, od. διεξέρπω, herauskriechen, durchschleichen.
Διεξέρχομαι, f - ελεύσομαι, 1) hingelangen. 2) durchziehen, durchlaufen, vorübergehen. 3) durchgehen, vollständig aufzählen, darstellen. 4) durchmachen.
Διεξηγέομαι, vollständig aus einander setzen, genau hererzählen.
Διεξίημι, heraus-, fortlassen.
Διεξικνέομαι, ganz hingelangen.
Διεξιππάζομαι, διεξιππεύομαι, hindurchreiten.
Διεξοδεύω, durch u. herausgehen.
Διεξοδικός, 3, Adv. - κῶς, zum Ausgang, Durchgang gehörig. 2) ausführlich, weitläufig.
Διέξοδος, ἡ, Durchgang, Ausgang; Fortgang, Verfolg. 2) kriegerische Unternehmung, Expedizion, Ausmarsch. τακτικαὶ διέξ., militärische Evoluzionen.
Διεξυφαίνω, ganz fertig weben.
Διεορτάζω, durchfeiern, ausfeiern.
Διεπέφραδεν, episch aor. 2. von διαφράζω.
Διέπραθον, versetzt st. διέπαρθον, aor. 2. von διαπέρθω.
Διέπτατο, 3 sing. aor. 2. med. von διΐπταμαι.
Διέπω, ich besorge, ordne an, verwalte; beherrsche, habe inne. 2) ich verfolge. Hom.
Διέρᾱμα, τὸ, der Trichter.
Διεργάζομαι, f. άσομαι, durcharbeiten, bearbeiten. 2) vollenden, vollbringen. 3) umbringen, tödten.
Διέργω, episch st. διείργω.
Διερεθίζω, stark od. fortwährend reizen.
Διερέθισμα, τὸ, starke Reizung.
Διερείδω, f. είσω, ich stosse hindurch, dazwischen. 2) ich steife, stämme, stütze. Med. ich stütze mich fest (τινί) auf etwas. διερείδομαι περί τινος, ich streite hartnäckig um etwas.
Διερέσσω, f. ρέσω, durchrudern, hin u. her rudern; figürl. schwingen, schwenken.
Διερευνάω, durchspüren, durchforschen, durchsuchen. 2) gegenseitig forschen.
Διερευνητής, οῦ, ὁ, Späher, Forscher.
Διερίζω, f. ίσω, mit Einem, mit einander streiten.
Διερμήνευσις, ἡ, διερμηνευτής, ὁ, und διερμηνεύω, s. v. a. ἑρμήνευσις u. s. w.
Διέρομαι, durchfragen, genau fragen, ausfragen.
Διερός, 3, (διαίνω) feucht, benetzt. 2) flüssig, frisch, munter, schnell, beweglich.

Διερπύζω, διέρπω, durchkriechen, durchschleichen.
Διεῤῥιμμένως, Adv. von part. pf. pass. des Verb. διαῤῥίπτω, zerstreut; nachlässig, hingeworfen.
Διέῤῥωγα, pf. zu διαῤῥήγνυμι.
Διέρυθρος, 2, mitunter roth, wie διάλευκος u. a., s. διά.
Διερύκω, f. ύξω, aus einander bringen.
Διέρχομαι, f. διελεύσομαι, durchgehen, durchwandern. 2) verstreichen, hingehen. 3) hinkommen, anlangen. 4) durchgehen, durchnehmen (in Handlung, Rede u. Gedanken).
Διερῶ, fut. zu διειπεῖν.
Διερωτάω, durchfragen, ausfragen.
Διεσθίω, f. διέδομαι, durchfressen, zerfressen, zernagen.
Δίεσις, ἡ, (διΐημι) das Durchlassen. 2) das Zerlassen, Auflösen. 3) ein Viertelton in der alten Musik. ἐλαχίστη δίεσ., die geringste Verschiedenheit des Tons. Dionys. Halik.
Διεσκεμμένως, Adv. von part. pf. des Verb. διασκέπτομαι, vorsichtig.
Διεσπασμένως, Adv. part. pf. pass. von διασπάω, zerrissen, zerstreut.
Διεσπουδασμένως, Adv. part. pf. pass. von διασπουδάζω, mit Fleiß u. Sorgfalt.
Διεστραμμένως, Adv. part. pf. pass. διαστρέφω, verdreht, verkehrt.
Διεσφαλμένως, Adv. part. pf. pass. von διασφάλλω, verderbt, fehlerhaft.
Διετηρίς, ίδος, ἡ, Zeit von zwei Jahren.
Διετής, 2, von zwei Jahren, zweijährig.
Διετήσιος, 2, das ganze Jahr hindurch dauernd.
Διετίζω, das ganze Jahr hindurch dauern; überwintern (von Pflanzen).
Διέτμαγεν, episch st. διετμάγησαν, 3 pl. aor. 2. pass. von διατμήγω, διατέμνω.
Διευθετέω, gut ordnen, stellen, setzen, einrichten, verwalten.
Διευθέτησις, ἡ, gute Anordnung.
Διευθυμέω, nachdrückl. was εὐθυμέω.
Διευθυντήρ, ῆρος, u. διευθύντης, ου, ὁ, Ordner, Lenker.
Διευθυντήριος, 2, zum Lenken geschickt.
Διευθύνω, f. υνῶ, richten, lenken.
Διευκρινέω, wohl scheiden, trennen; unterscheiden; ordnen; ins Reine bringen; beurtheilen.
Διευκρίνησις, ἡ, Unterscheidung, Entscheidung.
Διευλαβέομαι, das verstärkte εὐλαβέομαι. 2) sich unter einander scheuen u. beobachten.
Διευνάζω, f. άσω, in Schlaf, Ruhe bringen.
Διευπραγέω, durchaus, immer glücklich in seinen Unternehmungen sein.
Διευριπίζω, hin u. her wogen, fluthen.
Διευρύνω, f. υνῶ, weit machen, erweitern.
Διευστοχέω, durchaus das Ziel treffen und nicht irren.
Διευσχημονέω, durchaus den Anstand und die Würde behaupten.
Διευτελίζω, durchaus, ganz verachten.
Διευτονέω, durchaus, bis dahin die Kraft behalten.
Διευτυχέω, durchaus, immerfort glücklich sein.
Δίεφθος, 2, (διέψω) durchgekocht, gar gekocht.
Διεφίημι, hindurch senden.
Διεχής, 2, (διέχω) getrennt, zerstreut.
Διεχθρεύω, ich bin gegen Einen feindselig gesinnt.
Διέχω, f. διέξω, 1) von einander halten, trennen, durch etwas dringen, sich einen Weg durchbahnen. 2) ganz od. mit beiden Händen gefaßt halten. 3) intransit., von einander stehen, entfernt sein; eine Oeffnung bilden, eine Weite haben. διέχειν σταδίους πέντε, eine Weite von 5 Stadien haben.
Διεψευσμένως, Adv. part. pf. von διαψεύδομαι, erlogen, fälschlich.
Διέψω, f. ήσω, durchkochen, gar kochen.
Δίζημαι, suchen, sich zu verschaffen suchen, sich um etwas bemühn; erforschen, untersuchen. Epik. u. Jon.
Διζήμων, 2, suchend.
Δίζησις, ἡ, das Suchen, Untersuchen.
Διζυγία, ἡ, Zweigespann; Doppelpaar.
Δίζυγος, 2, u. δίζυξ, υγος, ὁ, ἡ, zweispännig, doppelt.
Δίζω, ich stehe an, bin zweifelhaft, ungewiß, unentschlossen.
Δίζωος, 2, was ἀμφίβιος, 2, doppellebig.
Διηβολία, ἡ, ion. st. διαβολία.
Διηγέομαι, aus einander setzen; vortragen, erzählen; erklären.
Διήγημα, τό, Erzählung, Geschichte. 2) Erklärung, Auseinandersetzung.
Διηγηματικός, 3, zur Erzählung gehörig, bequem, geschickt; gern erzählend.
Διηγημάτιον, τό, Dim. von διήγημα.
Διήγησις, ἡ, das Erzählen; die Erzählung.
Διηέριος, 3 u. 2, ion. st. διαέριος.
Διηθέω, durchseihen, durchschlagen. 2) intransit., durchsickern.
Διήθησις, ἡ, das Durchseihen.
Διηκόσιοι, ion. st. διακόσιοι.
Διηκριβωμένως, Adv. part. pf. pass. von διακριβόω, sehr genau.
Διήκω, f. ήξω, durchkommen, durchdringen. 2) hinreichen, bis hin sich erstrecken.
Διηλιόω, durchsonnen.
Διηλιφής, 2, (ἀλείφω) durchsalbt.
Διηλόω, durch- od. annageln.
Διήλυσις, ἡ, (διέρχομαι) Durchgang, Ausgang.
Διημερεύω, den ganzen Tag zubringen.
Διημερόω, ganz zahm, weich, mürbe, sanft machen.
Δίημι, zerlassen, aufweichen, auflösen.
Δίημι, bloß im Med. δίεμαι, welches s.

Διηνεκής, 2, stätig fortlaufend (von διενέγκω), lang, weit, breit; fortdauernd, beständig. Adv. διηνεκές, διηνεκέως, διηνεκῶς, im Fortlaufe, im Zusammenhange, ganz, umständlich; deutlich, bestimmt.

Διήνεμος, 2, dem Winde ausgesetzt, luftig, hochgelegen.

Διῆξε, st. διήϊξε von διαΐσσω, aber διῆξε von διήκω.

Διηπειρόω, ganz zu festem Lande machen.

Διήρεσα, aor. 1. von διερέσσω.

Διῃρημένως, Adv. part. pf. pafs. von διαιρέω, getheilt; besonders.

Διήρης, 2, zweiruderig. 2) διῆρες, τὸ, μελάθρων, Eur. Phoen., Zimmer im Oberstocke.

Διηυκρινημένως, Adv. part. pf. pafs. von διευκρινέω, sorgfältig, mit Genauigkeit.

Διηχέω, den Schall durchlassen u. weiter verbreiten.

Διηχή, ἡ, das Durchschallen; das Durchdringen des Tons zum Gehirn.

Διηχής, 2, durchschallend; den Schall durchlassend.

Διθάλασσος, -ττος, 2, zwischen zwei Meeren, von zwei Meeren bespült.

Δίθηκτος, 2, mit doppelter Schneide, zweischneidig.

Δίθρονος, 2, zweithronend. δίθρ. κράτος Ἑλλάδος, zweithronige Herrschermacht von Hellas (Agamemnon u. Menelaos bei Aischyl.).

Δίθροος, 2, doppeltönend.

Διθυραμβέω, einen Dithyrambos singen.

Διθυραμβικός, 3, dithyrambisch.

Διθυραμβοποιέω, Dithyramben dichten.

Διθυραμβοποιός, ὁ, Dithyrambendichter.

Διθύραμβος, ὁ, Beiw. des Bakchos, von ungewisser Ableitung u. Bedeutung. 2) ein Gesang, Loblied auf den Bakchos; bes. eine Ode, Lied von hoher Begeisterung und in schwülstigen, zusammengesetzten Worten u. eigener Melodie.

Διθυραμβώδης, 2, dithyrambisch, schwülstig, übertrieben.

Δίθυρος, 2, mit zwei Thüren.

Δίθυρσος, 2, mit zwei Thyrsosstäben. τὸ δίθυρσον, der Doppelthyrsos.

Διϊαύω, fortschlafen.

Διϊδεῖν, aor. 2 zu διοράω, durchschauen, genau erkennen, unterscheiden.

Δίϊδρος, 2, durchschwitzend; durchgeschwitzt; feucht, naß.

Διϊδρόω, durchschwitzen, durch den Schweiß von sich geben.

Διΐημι, 1) durch-, hinüber-, vorbeilassen. 2) entlassen. 3) aus einander breiten. 4) zerlassen, erweichen.

Διϊθυντήρ, u. διϊθύντης, ὁ, was διευθυντήρ.

Διϊθύνω, durch od. zwischen andere lenken, leiten, regieren. 2) geraden Lauf halten, vom Schiffe.

Διϊκμάζω, durchfeuchten.

Διϊκνέομαι, f. διΐξομαι, durchkommen, durchgehen, durchdringen; dahin durchgelangen. 2) durchgehen, aus einander setzen.

Διϊκτικός, 3, durchdringlich.

Διΐος, 2, vom Zeus.

Διϊπετής, 2, [12] vom Himmel gefallen. ποταμὸς διϊπετής, von Regengüssen entstandener Strom. 2) von Luft u. Wasser: hell, klar. 3) οἰωνὸς διϊπετής, hoch in der Luft, in der reinen Luft fliegender Vogel.

Διϊπόλια, od. Διϊπολεῖα, τὰ, u. Διπόλια, ein dem Zeus Polieus zu Ehren gefeiertes Fest zu Athen.

Διϊπολιώδης u. διπολιώδης, 2, alt, altfränkisch.

Διϊππασία, ἡ, das Hindurchreiten.

Διϊππεύω, durch od. darüber reiten.

Διΐπταμαι, f. διαπτήσομαι, durchfliegen.

Διϊσθμέω, über den Isthmus, die Meerenge bringen, setzen.

Διϊστάνω, was διΐστημι.

Διϊστέον, Adj. verbale zu διειδέναι.

Διΐστημι, f. διαστήσω, aus einander, von einander stellen, trennen. 2) in Parteien, in Zwist bringen, verhetzen. Med. u. aor. 2. act. a) aus einander treten, in Zwischenräumen sich anstellen. b) entfernt sein. c) sich entzweien, veruneinigen.

Διϊστορέω, durcherzählen.

Διϊσχάνω, poët. was διΐσχω.

Διϊσχναίνω, ganz abmagern.

Διϊσχυρίζομαι, τινί, sich auf etwas stützen. 2) τί, steif u. fest, sicher, gewiß behaupten. πρός τινα, Einem etwas versichern.

Διΐσχω, s. v. a. διέχω.

Διϊχνεύω, durchspüren, aufspüren.

Δικάζω, f. άσω, att. u. ion. δικῶ, Recht sprechen, richten, erkennen, entscheiden, beschliessen. Hom. δικάζειν τινί, über Jem. erkennen, beschliessen. δικ. τι, etwas entscheiden, über etwas Recht sprechen. Med. sich vor Gericht stellen, prozessiren; hadern, streiten. Pafs. vor Gericht gefordert, angeklagt werden.

Δικαία, ἡ, poët. st. δίκη.

Δικαιοδοσία, ἡ, Verwaltung des Rechts, Rechtsprechung. 2) Amt oder Stelle eines Richters. 3) ein Staatenvertrag, daß jeder wegen Ungerechtigkeiten im Handelsverkehr mit Fremden Beklagte in seinem Vaterlande nach den bestehenden Gesetzen gerichtet werden soll.

Δικαιοδοτέω, Recht sprechen.

Δικαιοδότης, ου, ὁ, Richter.

Δικαιολογέω, u. Med., rechten, seine Gerechtsame anführen u. vertheidigen (τινί) gegen Einen, mit Einem rechten.

Δικαιολογία, ἡ, Vertheidigung seiner Gerechtsame.

Δικαιολογίζομαι, was δικαιολογέω.

Δικαιολογικός, 3, zur Vertheidigung der Gerechtsame gehörig, darin geübt, geschickt.

Δικαιολόγος, ὁ, Vertheidiger der Gerechtsame für sich u. Andere.
Δικαιονόμος, ὁ, Richter; Gerichtshalter.
Δικαιόπολις, ὁ, ἡ, Gerechtigkeit in der Stadt handhabend.
Δικαιοπραγέω, gerecht handeln.
Δικαιοπράγημα, τὸ, gerechte Handlung.
Δικαιοπραγία, ἡ, das Rechtthun, Rechthandeln.
Δίκαιος, 3, auch 2, ursprünglich: gleich, eben. ἵππος δίκαιος τὴν γνάθον, ein Pferd mit gleichen Kinnladen, (so daß nicht die eine weich u. die andere hart ist). 2) gewöhnlich: gerecht; rechtmässig, gesetzmässig; billig, gebührend. 3) von der gehörigen, erforderlichen Beschaffenheit: recht, tauglich, gut. ἵππους δικαίους ποιεῖν, Pferde zureiten, schulgerecht machen. Xenoph. Memor. ἅρμα δίκαιον, ein Wagen von gehöriger Beschaffenheit u. Brauchbarkeit (nach Andern: ein gleich gehender, regelmässig fortlaufender Wagen). Xenoph. Kyrop. 2. 2. 26. αἱ ἑκατὸν ὀργυιαὶ δίκαιαι, gerade, vollkommen 100 Klaftern. Herodt. συγγραφεὺς δίκαιος, ein tüchtiger, vollkommner Schriftsteller. 4) δίκαιός εἰμι mit folgend. Infinit. a) ich bin berechtigt, habe das Recht, bin befugt. b) ich bin verpflichtet, gehalten, verbunden; ich verdiene. δίκαιοί εἰσι λόγον ὑποσχεῖν, sie können mit Recht zur Rechenschaft gezogen werden. Xenoph. 5) τὰ δίκαια, a) das Gebührende, das Recht. τὰ δίκ. ποιεῖν τινι, Einem geben, was ihm gebührt, seine rechtlichen Ansprüche befriedigen. τὰ δίκ. λαμβάνειν, bekommen, was Recht ist, den gebührenden Lohn bekommen. b) die Gerechtsame, Rechte, Vorrechte. c) Rechtsgründe, gerechte Ansprüche; gegenseitige Verhältnisse, auf Recht u. Billigkeit beruhend.
Δικαιοσύνη, ἡ, Gerechtigkeit, Gesetzmässigkeit, Rechtlichkeit in Gesinnung u. That.
Δικαιότης, ητος, ἡ, was δικαιοσύνη.
Δικαιόω, 1) gerecht od. recht machen. 2) richten, verurtheilen, bestrafen; exequiren, rächen. 3) für Recht erkennen u. festsetzen, erachten, billigen, wünschen, wollen, mögen; fordern, Anspruch machen. 4) sich verbunden halten.
Δικαίωμα, τὸ, 1) Rechtsspruch. 2) gerichtliche Bestrafung, Strafe, Rache. 3) gerechter Grund, Rechtsgrund, Anspruch. 4) gerechte Handlung.
Δικαίωσις, ἡ, 1) Vertheidigung vor Gericht. 2) Verdammung u. Bestrafung im Gerichte. 3) gerechte, gegründete Forderung; überh. Forderung, Verlangen, Prätension.
Δικαιωτήριον, τὸ, Strafort.
Δικαιωτής, οῦ, ὁ, Rächer, Strafer, Richter.
Δικᾶν, inf. fut. att. von δικάζω.
Δικανικός, 3, 1) erfahren in den Rechten u. geschickt die Gerechtigkeit zu handhaben und zu vertheidigen, guter Advokat. 2) zu den Rechten u. Gerichten gehörig, gerichtlich; dah. bildlich theils genau u. umständlich, theils weitläufig u. langweilig.
Δικάρηνος, 2, zweiköpfig.
Δικαρπέω, zwei Mal Frucht tragen.
Δίκαρπος, 2, zwei Mal Frucht tragend.
Δικάσιμος, 2, für das Gericht bestimmt. δικ. ἡμέρα, Gerichtstag. 2) vor dem Gericht befindlich, od. dahin gehörig: streitig.
Δικασπολέω, ich bin Richter, spreche Recht.
Δικασπολία, ἡ, das Rechtsprechen, Richten.
Δικασπόλος, 2, Richter, Rechtspfleger.
Δικαστήριον, τὸ, Gerichtsort, Gerichtsstelle.
Δικαστήρ, gew. δικαστής, οῦ, ὁ, Richter.
Δικαστικός, 3, zum Gerichte, Rechte, Richter gehörig; im Rechte od. in Führung der Prozesse geübt, erfahren. τὸ δικ., Gerichtssportel.
Δικάστρια, ἡ, Richterin.
Δικεῖν, indic. ἔδικον, eine bloß im Aorist gebräuchl. Form bedeutet: werfen.
Δίκελλα, ης, ἡ, zweizinkige Hacke, Karst.
Δικελλίτης, ου, ὁ, der mit der Hacke arbeitet. 2) als Adj., von der Hacke.
Δίκεντρος, 2, zweistachelig.
Δικέραιος, δικέραος, δίκερος, δίκερως, ὁ, ἡ, mit zwei Hörnern, Zacken, Spitzen.
Δικέφαλος, 2, zweiköpfig.
Δίκη, ἡ, 1) Recht, Gerechtigkeit; auch Göttin der Gerechtigkeit. 2) Rechtssache, Rechtshandel, Prozeß; Vertheidigung vor Gericht und überh. förmliche Vertheidigung. εἰπεῖν τὴν δίκην, seine Sache vor Gericht führen, verfechten. ὑπέχειν δίκην, vor Gericht u. überh. zur Verantwortung gezogen werden (τινός) über, wegen etwas. φεύγειν δίκην, vor dem Prozesse fliehen, d. i. angeklagt werden. 3) gerichtliches Erkenntniß, Strafe, Rache. δίκην διδόναι, Strafe zahlen, büssen, gestraft werden. δίκην ἐπιτιθέναι, Strafe darauf setzen. δίκην ἔχειν, a) Rache, Genugthuung nehmen. b) seine Strafe haben, bestraft sein. 4) Sitte, Gewohnheit, Herkommen; Art u. Weise. δίκην als Adv., nach Art.
Δίκην, als Adv. s. d. vorherg. am Ende.
Δίκησις, ἡ, das Richten, Strafen, Rächen.
Δικηφόρος, 2, Recht od. Rache bringend, richtend, rächend, strafend. Als Subst., Richter.
Δικίδιον, τὸ, Dimin. v. δίκη.
Δικλίς, ίδος, ἡ, Doppelthüre.
Δικογραφία, ἡ, gerichtlicher Aufsatz.
Δικογράφος, ὁ, Verfertiger gerichtlicher Aufsätze.
Δικοδίφης, ου, ὁ, (διφάω) Händelsucher.
Δίκοκκος, 2, mit doppeltem Kerne.
Δικολέκτης, ου, ὁ, was δικολόγος.
Δικολογέω, rechten, prozessiren, eine Sache vor Gericht führen.

Δικολογία, ἡ, Vertheidigung, Führung einer Sache vor Gericht.
Δικολόγος, ὁ, der Prozesse für Andere führt, Sachwalter.
Δίκολπος, 2, mit doppeltem Busen.
Δικομαχέω, einen Rechtsstreit führen.
Δικόνδυλος, 2, mit zwei Gelenken.
Δικοῤῥάπτης, ου, ὁ, was δικοῤῥάφος.
Δικοῤῥαφέω, Prozesse anzetteln.
Δικοῤῥαφία, ἡ, das Anzetteln von Prozessen.
Δικοῤῥάφος, ὁ, ein Anzettler von Prozessen, Rabulist.
Δίκορσος, 2, (κόρση) zweiköpfig.
Δικόρυμβος, 2, mit zwei Gipfeln oder Spitzen.
Δικόρυφος, 2, mit doppeltem Gipfel oder Scheitel.
Δικότυλος, 2, zwei κοτύλας enthaltend. 2) mit zwei Raihen von Saugwarzen.
Δίκραιος, 2, zweispaltig, gespalten.
Δικραιόω, spalten, in zwei Theile theilen.
Δίκραιρος, 2, zweispaltig, zweigablig.
Δίκρανος, 2, zweiköpfig, mit zwei Zacken. δικράνοις ἐξωθεῖν, mit der Gabel austreiben.
Δικρανόω, zweispitzig oder gabelförmig machen.
Δικρατής, 2, doppelherrschend. 2) von zweien gelenkt od. beherrscht. δικρατεῖς λόγχαι, Lanzen, welche mit beiden Händen geführt werden (wegen ihrer ausserordentlichen Grösse).
Δίκροος, zsgz. δίκρους, u. δικρόος, zsgz. δικροῦς, u. δίκρος, 3, zweispaltig.
Δίκροσσος, 2, mit doppelten Franzen, doppeltem Saum.
Δίκροτος, 2, mit zwei Ruderbänken, zweiruderig.
Δίκρουνος, 2, mit zwei Quellen od. Springbrunnen.
Δίκταμνον, od. δίκταμον, τὸ, δίκταμνος, ἡ, das Kraut Diptam.
Δικτάτωρ, ὁ, der römische Diktator; dessen Amt δικτατωρία, ἡ, dasselbe verwalten δικτατωρεύω.
Δικτυαγωγός, ὁ, Netzzieher, Fischer.
Δικτυάλωτος, 2, (ἁλίσκομαι) im Netze gefangen.
Δικτυβολέω, Netze auswerfen.
Δικτυβόλος, 2, was δικτυοβόλος.
Δικτύδιον, τὸ, Dim. von δίκτυον.
Δικτυεύς, έως, ὁ, Fischer.
Δίκτυννα, ἡ, auch δίκτυννα, Beiw. der Artemis, als Jagdgöttin.
Δικτυοβόλος, 2, Netze werfend, fischend.
Δικτυοειδής, 2, netzartig.
Δικτυόκλωστος, 2, δικτυόκλωστοι σπεῖραι, die Windungen des gesponnenen od. gestrickten Netzes. Soph. Ant.
Δίκτυον, τὸ, das Netz. 2) der durchlöcherte Boden des Siebes.
Δικτυοπλόκος, 2, netzstrickend.
Δικτυοποιός, 2, Netze verfertigend.
Δικτυουλκός, 2, netzziehend, Fischer.
Δικτυόω, netzförmig machen oder arbeiten.
Δικτυώδης, 2, netzförmig.
Δικτυωτός, 3, nach Art eines Netzes gemacht, gegittert. δικτ. θύραι, Gitterthüren. δικτ. θυρίς, Gitterfenster.
Δίκυκλος, 2, zweiräderig. τὸ δίκυκλον, zweiräderiger Wagen.
Δίκω, s. δικεῖν.
Δίκωλος, 2, zweigliederig.
Δικωπέω, zwei Ruder führen od. regieren.
Δικωπία, ἡ, das Führen von zwei Rudern. 2) ein Kahn mit zwei Rudern.
Δίκωπος, 2, mit zwei Rudern.
Δίλημμα, τὸ, Doppelsatz, in der Logik eine Schlußart, womit ich den Gegner von beiden Seiten fasse und widerlege; Alternative.
Διλήμματος, 2, aus zwei Sätzen bestehend. τὸ διλ., was d. vorherg.
Διλογέω, zwei Mal sagen. 2) zweideutig sprechen.
Διλογία, ἡ, Wiederholung. 2) Zweideutigkeit, Doppelsinn.
Δίλογος, 2, wiederholend. 2) zweideutig.
Δίλογχος, 2, (λόγχη) mit zwei Lanzen. 2) (λαγχάνω) von zwiefachem Loos od. Geschick.
Δίλοφος, 2, mit zwei λόφοις.
Διλοχία, ἡ, ein doppelter λόχος.
Δίμακρος, 2, mit zwei langen Silben.
Διμάχαιρος, 2, mit zwei Schwertern.
Διμάχης, ου, ὁ, der zweifach, d. i. zu Pferde und zu Fusse streitet.
Διμέδιμνον, τὸ, zwei Medimnen.
Διμερής, 2, zweitheilig, in zwei Theile getheilt.
Διμέτρητος, 2, zwei μετρητάς haltend.
Διμέτωπος, 2, mit doppelter Stirn.
Δίμηνος, 2, zweimonatlich.
Διμήτωρ, ορος, ὁ, ἡ, der zwei Mütter hat.
Διμιτός, 2, zweidrähtig.
Δίμιτρος, 2, mit doppelter Mitra.
Διμναῖος, 3, von zwei Minen.
Διμνέως ἀποτιμήσασθαι, auf zwei Minen schätzen. Herodt. 5. 77.
Διμοιρία, ἡ, zwei Theile; doppelte Porzion. 2) was ἡμιλοχία.
Διμοιρίτης, ου, ὁ, der eine doppelte Porzion bekömmt. 2) der Befehlshaber einer halben Kohorte.
Δίμοιρος, 2, von zwei Theilen oder Porzionen. τὸ δίμ., doppelte Porzion.
Δίμορφος, 2, von doppelter Gestalt, Bildung.
Δίμυξος, 2, mit zwei Dochten.
Δινάζω, was δινέω.
Δίνευμα, τὸ, das im Kreise Herumgetriebene, Gedrehete. 2) kreisförmige Umdrehung.
Δινεύω, u. δινέω, im Kreise od. Wirbel herumdrehen; kreiseln, wirbeln. 2) intransit., sich im Kreise herumdrehen, herumspringen, tanzen; sich herumtreiben. 3) ausdreschen auf der Tenne.

Δίνη, ἡ, Kreis, Wirbel, Strudel; Wirbelwind; kreisförmige Bewegung.
Δινήεις, 3, wirbelnd, kreiselnd, voller Wirbel oder Strudel; rund gedreht.
Δινηθμός, ὁ, u. δίνησις, ἡ, das Kreiseln, Wirbeln, Herumdrehen im Kreise.
Δινητός, 3, herumgedreht, herumgetrieben.
Δῖνος, ὁ, 1) Wirbel, Strudel. 2) Kreistanz. 3) Schwindel. 4) Tenne. 5) ein rundes grosses Trinkgeschirr.
Δινόω, kreiseln, herumdrehen, drechseln.
Δίνω, was δινέω. Hes.
Δινώδης, 2, wirbelnd; voll von Wirbeln od. Strudeln.
Δινώεις, εσσα, εν, was δινήεις.
Δινωτός, 3, rund, im Kreise gedreht. 2) gedrechselt, überh. rund.
Δίξοος, 2, (ξέω) zweispaltig.
Διξός, 3, ion. st. δισσός, doppelt.
Διό, Conjunct., weßwegen; deßwegen; daher.
Διοβλής, ῆτος, ὁ, ἡ, auch διόβλητος, u. διόβολος, 2, vom Zeus, vom Blitze getroffen.
Διόβολον, τὸ, doppelter Obol.
Διογενέτωρ, ορος, ὁ, Erzeuger, Vater des Zeus.
Διογενής, 2, auch διογένητος, 2, vom Zeus erzeugt, Sohn des Zeus.
Διογκόω, aufblähen, aufschwellen. Med. aufschwellen (intransit.)
Διόγκωσις, ἡ, das Aufblähen; das Aufschwellen, Geschwulst.
Διόγνητος, 2, st. διογένητος.
Διόγονος, 2, was διογενής.
Διοδεία, ἡ, u. διόδευσις, ἡ, das Durchgehen, Durchreisen.
Διοδεύσιμος, 2, zu durchreisen.
Διοδεύω, u. διοδοιπορέω, durchgehen, durchreisen.
Διοδοποιέω, Wege durch etwas machen.
Δίοδος, ἡ, Durchgang, Uebergang.
Δίοζος, 2, zweiästig, zweizackig.
Διοζόω, in Aeste vertheilen.
Διόθεν, Adv., vom Zeus. 2) von den Göttern. 3) vom Himmel her.
Διοίγνυμι, f. οἴξω, öffnen, eröffnen.
Δίοιδα, ich habe durchschaut, weiß genau.
Διοιδαίνω, u. διοιδέω, das verstärkte οἰδαίνω, u. οἰδέω.
Διοιδής, 2, aufgeschwollen.
Διοικέω, 1) bewirthschaften, verwalten, ordnen, einrichten; besorgen; leiten, regieren, verwalten. 2) verdauen und anlegen (von Nahrungsmitteln, die in den Haushalt des Körpers verwendet werden). 3) behandeln, in einen Zustand bringen. 4) Med. διοικεῖσθαι λόγον, die Disposizion, Anlage zu einer Rede entwerfen. διοικεῖσθαι πρός τινα, sich mit Einem setzen, vergleichen. 5) intransitiv, besonders, einzeln, getrennt wohnen. Xenoph.
Διοίκημα, τὸ, Wirthschaft, Verwaltung; Ausgabe.
Διοίκησις, ἡ, Haushaltung, Verwaltung. 2) Provinz, Gerichtsbezirk, Diözes.
Διοικητής, οῦ, ὁ, Verwalter, besonders Staatsverwalter, Verwalter des öffenlichen Schatzes.
Διοικητικός, 3, zur Verwaltung geschickt.
Διοικήτρια, ἡ, Verwalterin, Wirthschaftsfrau.
Διοικίζω, ich trenne und versetze in verschiedene Wohnungen, quartiere besonders ein. Med. ich verändere meine Wohnung, ziehe aus.
Διοίκισις, ἡ, u. διοικισμός, ὁ, 1) das Versetzen in verschiedene Wohnungen. 2) das Ausziehen.
Διοικοδομέω, dazwischen bauen, durch einen Bau trennen. 2) verbauen, zubauen, versperren.
Διοινοχοέω, durch den Mundschenk vertheilen.
Διοινόω, nachdrückl. was οἰνόω.
Δίοιξις, ἡ, Oeffnung.
Διοιστέον, Adv. verbal. zu διαφέρω.
Διοϊστεύω, mit dem Pfeile durchschiessen.
Διοιστρέω, nachdrückl. was οἰστρέω.
Διοίσω, u. διοίσομαι, fut. von διαφέρω.
Διοιχνεύω, u. διοιχνέω, ich gehe durch, von οἴχω, οἴχνω, οἰχνέω. Findet sich oft mit διϊχνεύω verwechselt.
Διοίχομαι, f. οιχήσομαι, dahingehen, dahinsein.
Διόκτυπος, 2, vom Zeus erschlagen.
Διοκωχή, ἡ, Waffenstillstand; Ruhe.
Διολισθαίνω, f. σθήσω, durch-, entschlüpfen; ausgleiten.
Διολκή, ἡ, das Durchziehen; Verziehen, Verzerren.
Δίολκος, ὁ, der Durchzug od. die Strecke in der korinthischen Meerenge, wo die Schiffe aus dem ionischen Meere ins ägeische gezogen wurden.
Διόλλυμι, f. ολέσω, att. ολῶ, zu Grunde richten, zerstören: ganz und gar verlieren oder vergessen.
Δίολος, 2, ganz und gar; Adv., διόλου, st. δι' ὅλου.
Διολοφύρομαι, nachdruckl. was ὀλοφύρομαι.
Δίομαι, f. δίω.
Διομαλίζω, durchaus gleichförmig machen od. erhalten. 2) sich durchaus gleich bleiben.
Διομαλισμός, ὁ, das Gleichbleiben, vollkommene Gleichheit.
Διομαλύνω, transitiv was διομαλίζω.
Δίομβρος, 2, vom Regen durchnäßt, feucht.
Διομηνία, ἡ, Zorn des Zeus.
Διόμνυμαι, f. διομοῦμαι, beschwören, eidlich versichern od. angeben.
Διομολογέομαι, mit Einem sich verständigen, mit einander verabreden, sich gegenseitig zusagen, versprechen; eingestehen.
Διομολόγησις, ἡ, gegenseitige Verabredung, Zusage, Versprechen.
Διονομάζω, den Namen verbreiten, berühmt machen.
Διονύσια, τὰ, das Fest des Dionysos.
Διονυσιάζω, das Fest des Dionysos feiern. 2) wie ein Bakchant leben und sich kleiden.

Διονυσιακός, 3, zum Bakchos od. Bakchosfeste gehörig.
Διονυσιάς, άδος, ἡ, die Bakchantin.
Διονυσιοκόλακες, οἱ, Schmeichler des Tyrannen Dionys.
Διονύσιον, τὸ, Tempel des Dionysos.
Διονύσιος, 3, s. v. a. Διονυσιακός.
Διονυσίσκος, ὁ, Dim. von Διόνυσος, ὁ, Dionysos od. Bakchos. 2) Wein.
Διόνυχος, 2, mit zwei Klauen oder Krallen.
Διόπαι, αἱ, s. δίοπος.
Διόπαις, αιδος, ὁ, Sohn des Zeus.
Διόπεμπτος, 2, vom Zeus gesandt.
Διόπερ, Conj., deßwegen; daher; also. 2) deßhalb weil.
Διοπετής, 2, vom Himmel fallend, kommend. διοπ. ποταμός, ein von Gußregen entstandener Strom.
Δίοπος, ὁ, Aufseher, Verwalter, Regent.
Δίοπος, 2, mit zwei Löchern; διόπαι, αἱ, eine Art Ohrgehenk.
Διοπτεύω, besehen, genau betrachten; besichtigen. 2) die Aufsicht führen, besorgen.
Διοπτήρ, ῆρος, ὁ, u. διόπτης, ου, ὁ, Aufseher, Besichtiger; Späher, Spion. Hom. 2) die leichten Truppen zum Rekognosziren. 3) Instrument zur Oeffnung verschlossener Theile.
Διόπτομαι, f. ὄψομαι, durchsehen, genau besehen.
Διόπτρα, ἡ, u. δίοπτρον, τὸ, ein Instrument etwas dadurch zu sehen, zu erkennen; Spiegel. 2) ein optisches Rohr zum Höhenmessen. 3) eine Sonde. 4) die Fensterscheibe. Strab.
Διοπτρεία, ἡ, das Visiren, Nivelliren, Höhenmessung.
Διοπτρίζω, mit einer Sonde öffnen.
Διοπτρισμός, ὁ, das Oeffnen mit einer Sonde.
Διοπτρικός, 3, zur δίοπτρα gehörig, damit versehen.
Διορατικός, 3, zum Durchsehen gehörig, geschickt; scharfsichtig.
Διοράω, durchsehen; deutlich einsehen u. unterscheiden; sich auf etwas verstehen.
Διοργανόω, organisiren, einrichten, ausbilden.
Διοργάνωσις, ἡ, Organisirung.
Διοργίζω, nachdrückl. was ὀργίζω.
Διόργυιος, 2, zwei Klaftern haltend.
Διορθεύω, u. διορθόω, gerade machen, aufrichten. 2) berichtigen, bessern, verbessern; wieder gut machen, herstellen. 3) [illegible]ig, gut, glücklich machen od. vollenden. [illegible]ichtigen, bezahlen.
Διόρθωμα, τὸ, Berichtigung, Verbesserung.
Διόρθωσις, ἡ, Besserung, Verbesserung; berichtigte u. verbesserte Ausgabe.
Διορθωτής, οῦ, ὁ, Besserer, Verbesserer.
Διορθωτικός, 3, Adv. -κῶς, zum Bessern, Verbessern gehörig, geschickt, geneigt.
Διορίζω, begränzen, durch eine Gränze trennen u. unterscheiden; überh. unterscheiden, sondern, ordnen, bestimmen. 2) bes. im Med., bestimmen, festsetzen, annehmen.
Διόρισμα, τὸ, das Abgegränzte, Bestimmte.
Διορισμός, ὁ, Begränzung, Unterscheidung, Bestimmung.
Διορκίζω, eidlich versichern.
Διορκισμός, ὁ, Versicherung mit einem Eide.
Διορμίζω, nachdrückl. was ὁρμίζω.
Διόρνυμι, f. διόρσω, durchtreiben. Med. durcheilen.
Δίορος, 2, abgränzend.
Διόροφος, 2, was δίστεγος.
Διορυγή, ἡ, das Durchgraben; der Graben.
Διόρυγμα, τὸ, das Durchgegrabene; der Graben; die Mine.
Διορύσσω, διορύττω, f. ύξω, durchgraben, untergraben. 2) vergraben, eingraben. 3) durchwühlen.
Διορυχή, ἡ, das Durchgegrabene.
Διορχέομαι, durchspringen, durchtanzen. 2) τινί, mit Einem im Tanze wetteifern.
Δῖος, 3, göttlich, göttlich-groß, göttlich-schön, trefflich, herrlich.
Διόσδοτος, 2, vom Zeus verliehen.
Διοσημεία, ἡ, διοσημία, ἡ, und διοσημεῖον, τὸ, Zeichen am Himmel, in der Luft; Wunderzeichen und Andeutung.
Διόσκοροι, od. Διόσκουροι, οἱ, Söhne des Zeus, besond. Kastor u. Polydeukes. 2) das Zwillingsgestirn, dessen Erscheinung über dem Schiffe im Sturme den Schiffern Rettung verkündigt.
Διοσκούρειον, τὸ, Tempel der Dioskuren.
Διοσμος, ὁ, das Durchdringen der Gerüche.
Δίοσμος, 2, durchzuriechen.
Διόστεος, 2, (ὀστέον) mit zwei Knochen.
Διοσφραίνω, einem Dinge einen Geruch geben, parfümiren.
Διότι, Conj., eigentl. διὰ τοῦτο ὅτι, deßhalb weil, dafür daß, daher daß, daraus weil. In Fragen: warum? aus welchem Grunde?
Διοτρεφής, 2, vom Zeus genährt, erzogen; Beiw. der Könige bei Hom.
Διουρέω, wegpissen.
Διουρίζω, ion. st. διορίζω.
Διοχέτεια, ἡ, Wasserleitung.
Διοχετεύω, durch Kanäle oder Gräben leiten und vertheilen. διοχ. χώραν, durch Kanäle bewässern od. abtheilen.
Διοχή, ἡ, (διέχω) Abstand, Zwischenraum.
Διοχλέω, was ἐνοχλέω.
Διοχλίζω, aus einander hebeln, aufsprengen.
Διοχυρόω, nachdrückl. was ὀχυρόω.
Δίοψ, οπος, ὁ, ἡ, was δίοπος.
Δίοψις, ἡ, das Durchsehen, Durchblick; Einsicht.
Δίπαις, δος, ὁ, ἡ, 1) zwei Kinder habend. 2) zum zweiten Mal ein Kind, wieder Kind.

Διπάλαιϭτος, 2, zwei Hände breit.
Δίπαλτος, 2, (πάλλω) doppelt geschwungen; überh. zwiefach.
Διπλάδιος, 2, st. διπλάσιος.
Δίπηχυς, 2, von zwei Ellen.
Διπλάζω, doppelt sein; auch doppelt machen.
Δίπλαξ, ακος, ἡ, aus zwei Lagen bestehend. 2) ein Doppelmantel, doppeltes Oberkleid.
Διπλασιάζω, f. άσω, verdoppeln.
Διπλασιασμός, ὁ, Verdoppelung.
Διπλασιολογία, ἡ, das Zweimalsagen, Wiederholen.
Διπλάσιος, 3, ion. διπλήσιος u. διπλασίων, 2, doppelt, doppelt so groß, so viel, so weit, so lang. Mit folgend. Genit. od. ἤ, noch ein Mal so viel als. τὸ διπλάσιον, das Doppelte, der doppelte Preis.
Διπλασμός, ὁ, Verdoppelung.
Δίπλεθρος, 2, zwei πλέθρα od. 200 Schritte in der Ausdehnung.
Διπλῆ, ἡ, s. v. a. διπλοΐς.
Διπλῆ, als Adv., noch ein Mal so viel, mit folgend. ἤ.
Διπληγίς, ἡ, was διπλοΐς.
Διπλήδιος, 2, ion. st. διπλάδιος. τὸ διπλήδιον, was διπλοΐς.
Διπλήθης, 2, doppelt voll. Nik.
Διπλήσιος, ion. st. διπλάσιος.
Διπλοειμάτος, 2, mit doppelt gefaltetem Gewand.
Διπλόη, ἡ, Zwiefachheit. 2) doppelt gelegter, umgelegter, zusammengelegter Körper, z. B. in der Schneide eines metallnen Instruments: Scharte, oder bei andern Dingen: Falte. 3) Falschheit; Doppelsinn.
Διπλοΐζω, was διπλασιάζω.
Διπλοΐς, ίδος, ἡ, ein doppelt um den Leib geschlagenes oder zu schlagendes Kleid: Mantel, Ueberrock, Reitrock.
Διπλόος, οῦς, fem. διπλόη, ῆ, neutr. διπλόον, οῦν, zweifach, doppelt; zusammengesetzt. 2) unaufrichtig, falsch, hinterlistig.
Διπλός, 3, poët. st. διπλόος.
Διπλοσήμαντος, 2, von doppelter Bedeutung.
Διπλόω, doppelt machen, verdoppeln, umlegen, falten.
Δίπλωμα, τὸ, etwas doppelt Zusammengelegtes; dah. offener Brief, Reisepaß; Beglaubigungsschreiben.
Διπλωσις, ἡ, Verdoppelung; Zusammensetzung mehrerer Wörter.
Δίπνοος, 2, (πνοή) mit zwei Luftlöchern.
Διπόδης, 2, u. διποδιαῖος, 3, zwei Fuß in der Ausdehnung.
Δίπολις, εως, ὁ, ἡ, mit 2 Städten, oder aus 2 Städten bestehend.
Δίπολος, 2, zwei Mal gewendet oder gepflügt. 2) st. διπλοῦς, bei Dichtern.
Δίπορος, 2, mit zwei Wegen, Oeffnungen, Anfuhrten.
Διπόταμος, 2, an zwei Flüssen gelegen.

Δίπους, ποδος, ὁ, ἡ, zweifüssig.
Διπρόσωπος, 2, mit doppeltem Gesichte.
Δίπρυμνος, 2, u. δίπρωρος, 2, ein Schiff, mit zweifachem Vorder- u. Hintertheil, d. i. vorn u. hinten mit einem Steuerruder, wo also beide Enden eins des andern Stelle vertreten können, je nachdem gerudert wird.
Δίπτυξ, υχος, ὁ, ἡ, u. δίπτυχος, 2, doppelt gefaltet, gelegt; überh. doppelt.
Δίπυλος, 2, mit doppeltem Thore od. Eingange.
Διπύρηνος, 2, mit zwei Kernen.
Διπυρίτης, ου, ὁ, u. δίπυρος, 2, ἄρτος, zwei Mal gebacknes Brod, Zwieback. δίπυροι λαμπάδες, doppelte Fackeln.
Δίῤῥαβδος, 2, zweistreifig.
Δίῤῥυθμος, 2, aus zwei Takten bestehend.
Δίῤῥυμος, 2, mit zwei Deichseln.
Δίς, Adv., zwei Mal.
Δίς, alte Nominativform st. Ζεύς. Genit. Διός.
Δισάρπαγος, 2, zwei Mal geraubt.
Δισεγγόνη, ἡ, Ururenkelin.
Δισέγγονος, ὁ, Ururenkel.
Δίσεκτος, der 24ste Februar, den man im Schaltjahre doppelt zählte.
Δίσευνος, 2, mit zwei Ehebetten od. Frauen.
Δίσεφθος, 2, (ἕψω) zwei Mal gebacken od. gekocht.
Δίσηβος, 2, zwei Mal jung.
Δισθανής, 2, zwei Mal gestorben.
Δισκάλαμος, 2, doppelröhrig.
Δίσκευμα, τὸ, Wurf mit dem Diskos.
Δισκευτής, οῦ, ὁ, der den Diskos wirft.
Δισκεύω, od. δισκέω, den Diskos werfen; überh. werfen, schleudern.
Δίσκημα, τὸ, das Geworfene wie der Diskos.
Δίσκηπτρος, 2, zwei Szepter haltend, zwei Reiche beherrschend.
Δισκοβολέω, den Diskos werfen.
Δισκοβολία, ἡ, das Diskoswerfen.
Δισκοβόλος, 2, der den Diskos wirft.
Δισκοειδής, 2, diskosförmig, scheibenförmig.
Δίσκος, ὁ, flachrunde, Stein- od. Metallscheibe, welche vermittelst eines Riemens weggeschleudert wurde. οἱ δίσκοι, der Ort, wo der Diskos geworfen wird. 2) runde Schüssel od. Teller, Scheibe.
Δίσκουρα, τὰ, (οὖρον) die Weite, auf welche der Diskos geschleudert wird.
Δισκοφόρος, 2, den Diskos tragend.
Δισμύριοι, 3, zwanzigtausend.
Δίσπαππος, ὁ, Großvater im zweiten Glied.
Δισπιθαμαῖος, 3, u. δισπίθαμος, 2, von zwei Spannen.
Δισσάκις, u. δισσάκι, Adv., zwei Mal.
Δισσάρχης, ου, ὁ, zwiefach herrschend.
Δισσαχῆ, Adv., an zwei Stellen.
Δισσεύω, doppelt sein.
Δισσογλωττία, ἡ, das Reden zweier Sprachen.
Δισσόγλωττος, 2, der zwei Sprachen redet.
Δισσογονέω, doppelt od. zwei Mal gebären.

Διϲϲογραφεῖται, es findet eine διϲϲογραφία, ἡ, doppelte Leseart Statt; die Stelle, wo dieses Statt findet, heißt τὸ διϲϲογραφούμενον.
Διϲϲολογέω, doppelt sagen, wiederholen. 2) auf eine doppelte Weise ein Wort aussprechen od. bilden. Dazu διϲϲολογία, ἡ, als Substantiv.
Διϲϲός, od. διττός, 3, zwiefach, doppelt; zwei.
Διϲϲοτόκος, 2, (τίκτω) zwei Mal oder doppelt gebärend; hingegen διϲϲότοκος, 2, zwei Mal geboren
Διϲυλλαβέω, zwei Silben haben.
Διϲυλλαβία, ἡ, Zweisilbigkeit.
Διϲύλλαβος, 2, zweisilbig.
Διϲύμφωνος, 2, mit zwei Konsonanten geschrieben oder ausgesprochen.
Διϲταγμός, ὁ, das Zweifeln, Anstehen, Ungewißheit.
Διϲτάδιος, 2, von zwei Stadien.
Διϲτάζω, f. άϲω, zweifeln, anstehen; sich bedenken, ungewiß sein.
Διϲτακτικός, 3, zweifelhaft.
Δίϲταϲις, ἡ, Bedenken, Zweifel.
Διϲταφής, 2, zwei Mal begraben.
Διϲτεγία, ἡ, Haus von zwei Stockwerken.
Δίϲτεγος, 2, mit zwei Stockwerken.
Δίϲτιχος, 2, von zwei Zeilen, Reihen, Versen.
Διϲτοιχία, ἡ, doppelte Reihe.
Δίϲτοιχος, 2, von, mit, in doppelter Reihe.
Δίϲτολος, 2, (ϲτέλλω) zweifach, doppelt.
Δίϲτομος, 2, mit doppeltem Munde, doppelter Mündung, Oeffnung; vom Schwert: zweischneidig. ὁδοὶ δίϲτομοι, Doppelwege.
Διϲύλλαβος, 2, was διϲύλλαβος.
Διϲχιδής, 2, (ϲχίζω) zwiespaltig, getheilt; dazu als Adv. διϲχιδόν.
Διϲχίλιοι, 3, zweitausend.
Δίϲχοινος, 2, zwei ϲχοῖνοι haltend.
Δίϲχωλος, 2, an beiden Füssen lahm.
Διϲώματος, od. δίϲωμος, 2, mit zwei Körpern; mit zweierlei Leibe.
Διτάλαντος, 2, von zwei Talenten oder Zentnern.
Διτοκέω, (τίκτω) Zwillinge oder zwei Mal gebären.
Διτόκος, ἡ, Zwillinge od. zwei Mal gebärend.
Δίτονος, 2, von zwei Tönen.
Διτταχοῦ, Adv., an zwei Stellen.
Διτταχῶς, Adv., zwiefach.
Διττός, s. διϲϲός.
Δίτυλος, 2, mit zwei Buckeln.
Δίυγρος, 2, durchnäßt, verfault.
Δίυδρος, 2, durchwässert.
Διυλάζω, f. άϲω, ich verbreite durch die Materie. διυλαϲμένα τὰ τῶν αἰτίων γένη, die Grundursachen, die in der Materie enthalten sind. Plat.
Διυλίζω, durchseihen, reinigen, abklären. διυλ. τὰς ῥῖνας, die Nase ausschnauben.
Διύλιϲις, ἡ, od. διυλιϲμός, ὁ, das Durchseihen, Abklären.
Διυλιϲτήρ, ῆρος, ὁ, Durchschlag, Seihetuch.
Διυπνίζω, aus dem Schlafe wecken.
Διυφαίνω, f. ανῶ, durchweben.
Διφαλαγγάρχης, od. διφαλάγγαρχος, ὁ, Anführer einer διφαλαγγία, das Amt desselben διφαλαγγαρχία, ἡ.
Διφαλαγγία, ἡ, doppelter Phalanx.
Διφαϲία, ἡ, was διλογία.
Διφάϲιος, 3, doppelt.
Διφάω, u. διφέω, ich suche auf, spüre auf; erforsche.
Διφή, ἡ, das Suchen, Forschen.
Διφήτωρ, ορος, ὁ, der aufsucht, aufspürt; der Taucher.
Διφθέρα, ἡ, abgezogene und zubereitete Thierhaut, Fell, Leder und was daraus verfertigt wird, besond. Kleider von Fellen, Zelte, Ranzen, Pergament.
Διφθεράλοιφος, ὁ, der auf Pergamenttafeln schreiben lehrt; Schulmeister bei den Kypriern.
Διφθερίας, ου, ὁ, was διφθερίτης.
Διφθέρινος, 3, von Fellen, ledern.
Διφθερίς, ίδος, ἡ, was διφθέρα.
Διφθερίτης, ου, ὁ, διφθερῖτις, ιδος, ἡ, in einem Pelzkleide.
Διφθεροπώλης, ου, ὁ, Lederhändler.
Διφθερόω, mit Fell überziehen, bedecken.
Δίφθογγος, 2, doppellautend. ἡ δίφθογγος, der Doppellauter.
Διφορέω, zwei Mal Frucht tragen. 2) Pass. διφορεῖται λέξις, es wird ein Wort doppelt geschrieben od. ausgesprochen.
Διφόρηϲις, ἡ, doppelte Schreibart oder Aussprache.
Διφόρος, 2, zwei Mal Frucht tragend.
Δίφραξ, ακος, ἡ, poët. st. δίφρος, Sitz, Stuhl.
Διφρεία, ἡ, das Fahren, die Art zu fahren, das Fuhrwerk.
Διφρελάτειρα, ἡ, (ἐλαύνω) Wagenlenkerin.
Διφρευϲις, ἡ, was διφρεία.
Διφρευτής, οῦ, ὁ, was διφρηλάτης.
Διφρεύω, fahren (transit. u. intransit.).
Διφρηλαϲία, ἡ, (ἐλαύνω) die Lenkung des Wagens, das Fahren.
Διφρηλατέω, den Wagen regieren, fahren.
Διφρηλάτης, ου, ὁ, der den Wagen lenkt, fährt.
Διφρήλατος, 2, auf dem Wagen fahrend.
Διφρήφορος, 2, poët. st. διφρόφορος.
Διφρίον, τὸ, Dim. von δίφρος.
Δίφριος, 3, zum Wagen gehörig.
Διφρίϲκος, ὁ, Dim. von δίφρος.
Δίφροντις, ιδος, ὁ, ἡ, zweierlei sorgend, zweifelhaft. Aischyl.
Διφροπηγία, ἡ, das Wagenbauen.
Διφροπηγός, ὁ, (πήγνυμι) Wagenbauer.
Δίφρος, ὁ, auch ἡ, im Plur. auch τὰ δίφρα, doppelter Sitz auf einem Streitwagen für den Kutscher u. Streiter; überh. Sitz, Sessel. 2) Wagen, Streitwagen. 3) Sänfte.

Διφρουλκέω, den Wagen ziehen.
Διφρουργία, ἡ, das Wagenbauen.
Διφροῦχος, 2, einen Wagensitz habend.
Διφροφορέω, den Stuhl tragen. 2) auf dem Stuhl, in der Sänfte tragen. 3) auf dem Wagen fahren.
Διφροφόρος, 2, 1) den Stuhl tragend. 2) auf dem Stuhle, in der Sänfte tragend; aber διφρόφορος, in der Sänfte getragen.
Διφρυγής, 2, (φρύγω) zwei Mal geröstet.
Διφυής, 2, von doppelter Natur, doppeltem Geschlecht, doppelter Bildung. 2) zwiefach; doppelt.
Διφυΐα, ἡ, Theilung, Spaltung. 2) zwiefache Natur, Beschaffenheit.
Δίφυιος, 2, von doppelter Natur od. Gestalt.
Δίφυλλος, 2, zweiblätterig.
Δίφυος, 2, was διφυής.
Δίφωνος, 2, zweistimmig; zwiefach lautend. 2) zwei Sprachen sprechend.
Δίχα, Adv., in zwei Theile getheilt; getrennt, abgesondert; dah. zweierlei, verschieden. δίχα γίγνεσθαι, sich trennen, gesondert sein. 2) als Präpos. mit dem Genit., sonder, ohne; getrennt von, fern von.
Διχάζω, f. άσω, theilen, zertheilen, trennen. 2) veruneinigen. 3) intrans., sich trennen, theilen; getheilt, halb sein.
Δίχαλκον, τὸ, δίχαλκος, ὁ, Doppelchalkos (eine kleine Kupfermünze).
Διχάς, άδος, ἡ, als Subst., Hälfte; als Adjekt., getheilt.
Δίχασις, ἡ, Theilung; Hälfte.
Διχαστήρ, ῆρος, ὁ, Schneidezahn.
Διχάω, poët. was διχάζω.
Διχῆ, Adv., getheilt, zwiefach.
Διχηλεύω, u. διχηλέω, gespaltene Klauen haben.
Δίχηλος, 2, mit gespaltenen Klauen.
Διχήρης, 2, zertheilt, getheilt; als Subst., der Zertheiler.
Διχθά, Adv., st. δίχα.
Διχθάδιος, 3, getheilt, zwiefach, doppelt. Hom.
Διχθάς, άδος, ἡ, was d. vorherg.
Διχίτων, ὁ, ἡ, mit doppeltem χιτών.
Διχόβουλος, 2, uneinig, verschieden in den Entschlüssen, Beschlüssen.
Διχογνωμέω, gewöhnl. διχογνωμονέω, von verschiedener Meinung, uneinig, zweifelhaft sein.
Διχογνωμοσύνη, ἡ, Uneinigkeit, Unentschlüssigkeit.
Διχογνώμων, 2, von verschiedener Meinung, uneinig, zweifelhaft.
Διχόθεν, Adv., von zwei Seiten oder Theilen.
Διχόθυμος, 2, mit sich uneinig, zweifelhaft, unentschlossen.
Διχοίνικος, 2, zwei χοίνικας haltend.
Διχόλωτος, 2, (χολόομαι) doppelt zürnend.

Διχόμην, ηνος, ὁ, ἡ, was διχόμηνος.
Διχομηνία, ἡ, Vollmond.
Διχομηνιαῖος, 3, in der Mitte des Monats. ἡ διχομ., der mittelste Tag des Monats.
Διχόμηνις, ιδος, ὁ, ἡ, u. διχόμηνος, 2, in der Hälfte des Monats, zur Zeit des Vollmonds.
Διχόμητις, ιος, ὁ, ἡ, unentschlüssig, zweifelhaft.
Διχόμυθος, 2, zwiefach sprechend; zweizüngig, falsch.
Διχονοέω, was διχογνωμέω.
Διχόνοια, ἡ, Unentschlossenheit; Uneinigkeit; Verschiedenheit der Meinung.
Δίχορδος, 2, mit zwei Saiten od. Sehnen.
Διχορία, ἡ, doppelter Chor.
Διχοῤῥαγής, 2, doppelt gespalten.
Διχόῤῥοπος, 2, auf beide Seiten sich neigend, schwankend, ungewiß.
Διχοστασία, ἡ, Trennung, Veruneinigung. 2) Zwiespalt, Zweifel.
Διχοστατέω, 1) abgesondert stehen, sich trennen, sich veruneinigen. 2) ungewiß, unentschlossen, zweifelhaft sein.
Διχόστομος, 2, was δίστομος.
Διχοτομέω, in zwei Theile theilen; zerschneiden, trennen.
Διχοτόμημα, τὸ, Hälfte; überh. abgeschnittener, getrennter Theil.
Διχοτόμησις, ἡ, u. διχοτομία, ἡ, das Zerschneiden, Zertheilen in zwei Hälften.
Διχοτόμος, 2, in zwei Theile theilend, schneidend; aber διχότομος, 2, in zwei Theile geschnitten, getheilt. σελήνη διχότομος, der zu- u. abnehmende Mond.
Δίχους, Neutr. ουν, Genit. ου, zwei χοῦς haltend.
Διχοφρονέω, uneinig, unentschlossen, falsch sein.
Διχοφροσύνη, ἡ, Uneinigkeit.
Διχόφρων, 2, uneinig, unentschlossen; falsch, zweideutig.
Διχοφωνία, ἡ, Mißhälligkeit, Uneinigkeit.
Διχόφωνος, 2, abstimmig, mißhällig, uneinig.
Δίχροια, ἡ, zwei Farben; Doppelfarbe.
Διχρονέω, ich bin δίχρονος, 2, von zwei Zeitmaassen, kurz u. lang, anceps.
Δίχροος, zsgz. δίχρους, 2, u. δίχρωμος, 2, zweifarbig.
Διχῶς, Adv., doppelt, zwiefach.
Δίψα, ης, ἡ, Durst; heftiges Verlangen, Streben.
Δίψακος, ὁ, Durstkrankheit. 2) Kardendistel.
Διψαλέος, 3, durstig; trocken, dürr.
Διψάς, άδος, ἡ, durstig, trocken.
Διψάω, inf. διψῆν, dursten. διψῆν τινος od. mit folgend. Inf., nach etwas dursten, heftiges Verlangen nach etwas haben.
Διψηλός, 3, διψήρης, 2, διψηρός, 3, durstig, trocken, dürr.
Δίψησις, ἡ, das Dursten; Verlangen.

Διψητικός, 3, durstig machend, Durst erweckend; auch durstig.
Δίψιος, 3 u. 2, durstig; dürr, trocken.
Δίψος, εος, τὸ, Durst.
Διψυχέω, zweifelhaft sein.
Διψυχία, ἡ, Ungewißheit, Zweifel.
Δίψυχος, 2, zweifelhaft, unentschlossen.
Διψώδης, 2, durstmachend od. durstig.
Δίω, 1) fliehen, flüchten; fürchten, τινί, für etwas. 2) Med. scheuchen, fortjagen, vertreiben. 3) selten als Pass., vertrieben, verjagt werden. Hom. u. Epik.
Διωβελία, u. διωβολία, ἡ, die Spende von zwei Obolen, welche die athen. Bürger bei hohen Festen empfingen, um einen Platz im Theater zu bezahlen.
Διωβόλιον, od. διώβολον, τὸ, ein doppelter Obolos.
Δίωγμα, τὸ, s. v. a. δίωξις, das Verfolgen, Nachdrängen. δίωγμα ξιφόκτονον, des Schwertes tödtlicher Stoß. 2) das Verfolgte, Gejagte.
Διωγμός, ὁ, Verfolgung; Beunruhigung, das Drängen.
Διώδυνος, 2, sehr schmerzhaft.
Διωθέω, f. διωθήσω u. διώσω, aus einander stossen od. treiben, weg- od. verdrängen. 2) durchstossen, durchtreiben. 3) Med. wegstossen, von sich stossen; ausschlagen, ablehnen, von sich weisen, entfernen, widerlegen.
Διωθίζω, was d. vorherg.
Διωθισμός, ὁ, das Wegstossen, Durchstossen.
Διωκάθω, poët. verläng. st. διώκω.
Διωκτήρ, ῆρος, ὁ, was d. folg.
Διώκτης, ου, ὁ, διώκτρια, ἡ, Verfolger, Verfolgerin.
Διωκτός, 3, verfolgt; gesucht.
Διωκτύς, ύος, ἡ, ion. was δίωξις.
Διώκτωρ, ορος, ὁ, Verfolger.
Διώκω, f. ξω u. ξομαι, weg-, fort-, auftreiben, verfolgen, nachsetzen; verklagen. 2) hinter einer Sache her sein, immer darauf zurückkommen. 3) nachlaufen, eifrig suchen, eifrig nach etwas streben, nach etwas haschen od. jagen. 4) schnell laufen, eilen.
Διωλένιος, 3, (ὠλένη) mit ausgespannten Armen.
Διωλύγιος, 2, (ὠλύγιος) sich weit erstreckend, ausgedehnt; weit schallend.
Διωμοσία, ἡ, was ἀντωμοσία.
Διώμοτος, 2, (διόμνυμι) geschworen, d. i. der geschworen hat. 2) verschworen.
Διωνομασμένος, 3, weit u. breit bekannt, berühmt.
Διωνυμία, ἡ, doppelter Name.
Διώνυμος, 2, mit zwei Namen. 2) weit u. breit berühmt. Plutarch.
Διώνυσος, ὁ, poët. st. Διόνυσος.
Διωξικέλευθος, 2, zum Gehen antreibend.
Διώξιππος, 2, Rosse antreibend, schnell reitend od. fahrend.

Δίωξις, ἡ, das Verfolgen, Nachsetzen; Antreiben. 2) das Verfolgen einer Rede.
Διωρία, ἡ, (ὥρα) Zeit von zwei Stunden. 2) Termin.
Διωρισμένως, Adv., abgesondert, besonders; bestimmt.
Διώροφος, 2, mit doppeltem Dache.
Διωρυγή, ἡ, das Durchgraben; Durchbrechen.
Διώρυγμα, τὸ, ein gezogener Graben.
Διωρυκτής, οῦ, ὁ, der durchgräbt, durchbricht.
Διώρυξ, υχος u. υγος, ὁ, ἡ, durchgegraben, durchgestossen. ἡ διώρυξ, Graben, Kanal, Mine, Stollen.
Δίωσις, ἡ, od. διωσμός, ὁ, (διωθέω) das Weg-, Fort-, Durchstossen.
Διωστήρ, ῆρος, ὁ, Instrument zum Durch- od. Herausstossen. 2) Stange zum Durchstecken.
Δίωτος, 2, (οὖς) zweiöhrig; von Gefässen: zweihenklig.
Διωχής, 2, was διοχής.
Δμάω, ungebr. Stammform zu δέδμηκα, δέδμημαι, pf. von δάμνω od. δαμάω, δέμω.
Δμῆσις, ἡ, (δαμάω) das Bändigen, Bezwingen, Besiegen.
Δμήτειρα, ἡ, fem. von δμητήρ, ῆρος, ὁ, Bändiger, Besieger.
Δμητός, 3, gebändigt, bezwungen, besiegt.
Δμωή, ἡ, u. δμωΐς, ΐδος, ἡ, (δαμάω) eigentlich die Bezwungene; dah. Sklavin, Dienerin.
Δμώϊος, 2, sklavisch.
Δμώς, ωός, ὁ, Sklave.
Δνοπαλίζω, f. ίξω, hin u. her schütteln. τὰ σὰ ῥάκεα δνοπαλίξεις, du wirst deine Lumpen umwerfen. Hom. Od. 14. 512. Pass. δνοπαλίζεται γυῖα, die Glieder schlottern.
Δνοφερός, 3, dunkel, finster.
Δνόφος, ὁ, Dunkelheit; Finsterniß.
Δοάζω, δοάζομαι, ich bin zweifelhaft, unschlüssig, rathschlage bei mir, überlege. οἱ δοάσσατο, es schien ihm, kam ihm vor. Hom.
Δόγμα, τὸ, Meinung, Entschluß, Beschluß, Verordnung. 2) Satz, Lehrsatz, Grundsatz.
Δογματίας, ου, ὁ, reich an Sentenzen.
Δογματίζω, einen Entschluß, Beschluß festsetzen und bekannt machen; einen Satz festsetzen u. einführen.
Δογματικός, 3, zu Lehrsätzen gehörig oder darin abgefaßt. 2) der gewisse Grundsätze vorträgt od. annimmt. 3) aus Lehrsätzen hergeleitet; dogmatisch.
Δογματολογία, ἡ, Vortrag von Lehrsätzen; vorgetragene Lehre.
Δογματοποιέω, einen Beschluß fassen.
Δογματοποιΐα, ἡ, Fassung eines Beschlusses; Aufstellung von Lehrsätzen.
Δοθιήν, ῆνος, ὁ, kleines Blutgeschwür.

Δοιάζω, f. άσω, doppelt od. zweifach machen. Med. getheilt, unschlüssig, zweifelhaft sein.
Δοιδυκίζω, unter einander stampfen oder rühren.
Δοίδυξ, υκος, ὁ, Mörserkeule.
Δοιή, ἡ, Zweifel, Ungewißheit.
Δοιός, 3, doppelt; Plural: beide, zwei. Epik.
Δοιώ, als Dual. zum vorherg., beide, zwei. Hom.
Δοκάζω, beobachten, aufpassen, abpassen, erwarten. 2) meinen, wähnen.
Δοκάνη, ἡ, (δέχομαι) Raum zur Aufnahme von etwas. 2) die Gabel zum Halten des Stellnetzes.
Δοκεύω, aufpassen, belauern u. zu fangen suchen; beobachten, betrachten.
Δοκέω, f. δόξω, aor. 1 ἔδοξα, pf. pass. δέδογμαι, poët. auch δοκήσω, ἐδόκησα, δεδόκημαι, meinen, wähnen, glauben. 2) scheinen, den Anschein haben. δοκῶ μοι, ich scheine mir, es kommt mir vor, als wenn ich [oft auch nur als Ausdruck der Bescheidenheit gebraucht, wenn nicht von zweifelhaften Dingen die Rede ist]. δοκῶν, κοῦσα, κοῦν, scheinbar, anscheinend. οἱ δοκοῦντες εἶναί τι, Menschen, die für etwas gelten, angesehen werden. δοκεῖ μοι, es scheint mir, es dünkt mich. ὡς ἐμοὶ δοκεῖν, meines Bedünkens. 3) δοκεῖ, es scheint, beliebt, wird für gut befunden, beschlossen. δόξαν, als Nominat. absol., da beschlossen ist. τὸ δόξαν, u. τὸ δεδογμένον, der Beschluß.
Δόκημα, τὸ, Meinung, Wahn.
Δοκησιδέξιος, 2, der sich für geschickt od. glücklich hält.
Δοκησίνους, 2, sich verständig dünkend.
Δόκησις, ἡ, gefaßte Meinung, Wahn. 2) die gute Meinung, die ich von Einem habe, Ehre, guter Ruf; Ruhm.
Δοκησισοφία, ἡ, Weisheitsdünkel.
Δοκησίσοφος, 2, der sich weise dünkt.
Δοκίδιον, τὸ, Dim. von δοκός.
Δοκιμάζω, f. άσω, (δόκιμος) sehen, ob etwas ächt sei, ächten, proben, prüfen, untersuchen. 2) als ächt, rein, geprüft, bewährt annehmen; dah. entscheiden, schätzen, für nützlich, gut, brav halten u. erklären, empfehlen. 3) wählen, erwählen, bes. zu einem öffentlichen Amte, nach vorhergegangener Prüfung; auch für mündig erklären, δοκιμάζειν εἰς ἄνδρας, weil auch dieß nur nach einer Prüfung geschah.
Δοκιμασία, ἡ, Läuterung, Untersuchung, Prüfung u. die dabei abgelegte Probe. Von Soldaten: Musterung u. Prüfung durch angestellte Manoeuvres.
Δοκιμαστήριος, 2, zum Prüfen gehörig od. geschickt.
Δοκιμαστής, οῦ, ὁ, u. δοκιμαστήρ, ῆρος, ὁ, der etwas prüft u. untersucht; der etwas geprüft, bewährt findet, annimmt u. lobt.
Δοκιμαστικός, 3, zum Prüfen gehörig, gut, geschickt.
Δοκιμή, ἡ, Prüfung, gemachte Probe.
Δόκιμος, 2, annehmlich, besond. von Münzen: gangbar, gut; erprobt, bewährt, ächt, untadelhaft. 2) ansehnlich, namhaft. 3) in Ansehen stehend, etwas geltend.
Δοκιμότης, ητος, ἡ, Aechtheit, Bewährtheit.
Δοκιμόω, s. v. a. δοκιμάζω.
Δοκίς, ίδος, ἡ, Dim. von δοκός. 2) Stäbchen, Ruthe.
Δοκός, ἡ, Balken. 2) eine feurige Lufterscheinung.
Δόκος, ὁ, Meinung, Vorstellung. 2) das Auflauern, Nachstellen.
Δοκῶ, όος, zsgz. οῦς, ἡ, was d. vorherg.
Δόκω, f. δόξω. Stammform zu δοκέω.
Δολερός, 3, Adv. -ρῶς, listig, betrügerisch, trüglich.
Δολιεύομαι, hinterlistig handeln. λόγος δεδολιευμένος, verfängliche u. listig gestellte Rede.
Δολίζω, verfälschen.
Δολιόπους, ποδος, ὁ, ἡ, listig einhergehend, schleichend.
Δόλιος, 3 u. 2, was δολερός.
Δολιότης, ητος, ἡ, Verschlagenheit.
Δολιόφρων, ονος, ὁ, ἡ, listigen, verschlagenen Sinnes, schlau.
Δολιχαίων, ὁ, ἡ, (δολιχός, αἰών) langlebend.
Δολίχαυλος, 2, (αὐλός) mit langer Röhre, worein der Schaft befestigt wird.
Δολιχαύχην, ενος, ὁ, ἡ, (αὐχήν) langhalsig.
Δολιχεγχής, 2, (ἔγχος) mit langem Speere.
Δολιχεύω, s. v. a. δολιχοδρομέω. 2) metaph. πολλοὺς πλοῦς δολ., viele u. lange Seereisen hin u. her machen.
Δολιχήπους, ποδος, ὁ, ἡ, langfüssig.
Δολιχήρετμος, 2, mit langen Rudern. 2) als Beiw. von Ländern u. Völkern: Schifffahrt treibend, seefahrend.
Δολιχήρης, 2, (ἄρω) lang.
Δολιχογραφία, ἡ, langes Schreiben.
Δολιχόδειρος, 2, (δειρή) langhalsig.
Δολιχοδρομέω, den δόλιχος laufen; überh. weit u. oft laufen.
Δολιχοδρόμος, ὁ, der den δόλιχος läuft. 2) der Lauf durch den δόλιχος.
Δολιχόεις, εσσα, εν, poët. was δολιχός.
Δολιχόκαυλος, 2, mit langem Schaft od. Stiel.
Δολιχόουρος, 2, (οὐρά) langschwänzig.
Δολιχόπους, ποδος, ὁ, ἡ, s. v. a. δολιχήπους.
Δολιχός, 3, lang (von Raum u. Zeit), langwierig.
Δόλιχος, ὁ, eine Strecke, deren Maaß von den Scholiasten verschieden bestimmt wird. Nach einigen Angaben enthielt sie 24 Stadien (½ Meilen) und der Wettläufer mußte sie 12 Mal durchlaufen; andere berechnen sie zu 12 Stadien, noch andere

lassen sie nur aus 7 Stadien bestehen, die auch nur 7 Mal durchlaufen wurden. 2) eine längliche Hülsenfrucht.

Δολιχόσκιος, 2, (σκιά) langschattig; langhaarig; lang.

Δολιχούατος, 2, (οὖας) langöhrig.

Δολιχόφρων, 2, weit hinaus denkend.

Δολόεις, εσσα, εν, listig. 2) künstlich gemacht. Hom.

Δολοκτασία, ἡ, (κτάω, κτείνω) Meuchelmord.

Δολομήδης, εος, ὁ, ἡ, (μῆδος) u. -μήτης, ου, ὁ, auch δολόμητις, ὁ, ἡ, (μῆτις) mit listigen Anschlägen, verschlagen.

Δολομήχανος, 2, der List, Ränke im Sinne hat od. anlegt.

Δολόμυθος, 2, listig sprechend.

Δολοπλοκία, ἡ, (πλέκω) Ränkespinnerei; Ränke, List.

Δολοπλόκος, 2, Ränke schmiedend, listig, ränkevoll, verschlagen, verschmitzt.

Δολοποιός, 2, listig.

Δολοῤῥαφέω, (ῥάπτω) Ränke anzetteln, schmieden.

Δολοῤῥαφής, 2, List od. Ränke anzettelnd. 2) listig angezettelt od. eingefädelt.

Δολοῤῥαφία, ἡ, Ränke, List, Betrügerei.

Δολοῤῥάφος, 2, Ränke anspinnend.

Δόλος, ὁ, 1) Lockspeise; Falle. 2) List, Betrug; Gaukelei.

Δολοφονέω, od. δολοφονεύω, hinterlistig morden.

Δολοφόνησις, ἡ, od. δολοφονία, ἡ, hinterlistige Ermordung.

Δολοφόνος, 2, hinterlistiger Mörder, Bandit.

Δολοφραδής, 2, od. δολοφράδμων, 2, auf List denkend, listig.

Δολοφρονέω, ich sinne auf List; habe Betrug im Sinne; nur im part. δολοφρονέων gebräuchlich.

Δολοφροσύνη, ἡ, das Sinnen auf List; List, Betrug.

Δολόφρων, 2, auf List sinnend, betrügerisch.

Δόλοψ, πος, ὁ, Kundschafter, Spion. Hesych.

Δολόω, überlisten, hinterlisten; berücken, fangen; verfälschen, schminken.

Δόλωμα, τὸ, List, Betrug.

Δόλων, ωνος, ὁ, ein versteckter Dolch der Meuchelmörder. 2) auf dem Schiffe das kleinste Segel, nach dem Vordertheile zu, bei günstigem Winde gebraucht.

Δολῶπις, ιδος, ἡ, mit listigem Gesichte: listig, verführerisch.

Δόλωσις, ἡ, das Betrügen, Berücken, Fangen.

Δόμα, τὸ, Geschenk, Gabe.

Δόμεναι, u. δόμεν, episch st. δοῦναι, inf. aor. 2. von δίδωμι.

Δομέω, bauen, erbauen.

Δομή, ἡ, δόμησις, ἡ, Bau als Handlung u. Sache.

Δομήτωρ, ορος, ὁ, Erbauer.

Δόμονδε, Adv., nach Hause, heim.

Δόμος, ὁ, eigentl. das Zusammengefügte: 1) Schicht, Lage. 2) Kiste. 3) Zimmer. 4) gewöhnl. Haus.

Δομοσφαλής, 2, (σφάλλω) das Haus erschütternd od. zerrüttend.

Δονακεῖον, τὸ, Rohrgebüsch.

Δονακεύς, έως, ὁ, s. v. a. δονακών, Röhricht, Geröhr. 2) Vogelsteller mit Leimruthen.

Δονακεύομαι, mit Leimruthen fangen.

Δονακίτης, ου, ὁ, fem. δονακῖτις, ιδος, ἡ, von Rohr.

Δονακογλύφος, 2, Rohr zuspitzend.

Δονακόεις, εσσα, εν, voll Rohr.

Δονακοτρόφος, 2, Rohr nährend od. tragend.

Δονακόχλοος, zsgz. χλους, 2, von Rohr grünend.

Δονακώδης, 2, was δονακόεις.

Δονακών, ῶνος, ὁ, Rohrgebüsch, Röhricht.

Δόναξ, ακος, ὁ, Rohr u. was daraus gemacht ist: Hirtenpfeife, Angelruthe, Leimruthe, Pfeil, Schreibfeder.

Δονεύω, gew. δονέω, 1) in Bewegung setzen, hin u. her bewegen, schwingen, schwenken. Pass. schwanken, sich bewegen, rauschen, säuseln. 2) unruhig, aufrührerisch machen.

Δόνημα, τὸ, Erschütterung, Bewegung.

Δόνησις, ἡ, das Erschüttern.

Δόξα, ης, ἡ, Meinung, Wahn, Gedanke, Einbildung, Schein, Erwartung. 2) das Urtheil über etwas, Vorurtheil; Wahn. 3) die öffentliche Meinung von Einem: Ruf; Ehre, Ruhm, Ansehen. 4) Meinung, Satz, Lehre.

Δοξάζω, 1) meinen, wähnen, glauben, vermuthen, eine Meinung, Ansicht haben. Pass. gelten für etwas. 2) rühmen, loben, preisen.

Δοξάριον, τὸ, kleiner, nichtiger, eitler Ruhm.

Δοξασία, ἡ, das Wähnen.

Δόξασμα, τὸ, der Wahn. 2) auch s. v. a. δόγμα od. τὸ δόξαν u. δόξα.

Δοξαστής, οῦ, ὁ, der Wähnende.

Δοξαστικός, 3, zum Wähnen gehörig, geschickt etwas zu beurtheilen, zu schätzen.

Δοξαστός, 3, vermuthet, gewähnt, eingebildet. 2) gepriesen.

Δοξοκαλία, ἡ, Schönheitswahn, eingebildete Schönheit.

Δοξοκομπέω, u. δοξοκομπία, st. δοξοκοπέω u. δοξοκοπία.

Δοξοκοπέω, nach Ehre trachten, ehrsüchtig handeln.

Δοξοκοπία, ἡ, Ehrsucht.

Δοξολόγος, 2, rühmend.

Δοξομανέω, rasenden Ehrgeiz haben.

Δοξομανής, 2, von rasendem Ehrgeiz.

Δοξομανία, ἡ, rasender Ehrgeiz.

Δοξοματαιόσοφος, 2, von eingebildeter, leerer Weisheit.

Δοξομιμητής, οῦ, ὁ, der seiner Einbildung im Nachahmen folgt, eingebildete Dinge nachahmt.

Δοξομιμητικός, 3, von der Art des δοξομιμητής.
Δοξοπαιδευτικός, 3, der eingebildete Weisheit beibringt.
Δοξοποιέω, eine Meinung beibringen. 2) nach Gutdünken handeln.
Δοξοποιΐα, ἡ, beigebrachte Meinung, Einbildung.
Δοξοσοφία, ἡ, u. δοξόσοφος, ὁ, ἡ, was δοκησισοφία u. δοκησίσοφος.
Δοξοφαγία, ἡ, Heißhunger nach Ruhm.
Δοξόω, in einen Ruf bringen. Pass. darin stehen.
Δορά, ἡ, 1) das Abziehen des Felles. 2) abgezogenes Fell, Haut.
Δορατιαῖος, 3, so groß od. lang wie eine Lanze.
Δορατίζομαι, mit der Lanze streiten.
Δοράτιον, τὸ, Dim. von δόρυ.
Δορατισμός, ὁ, Lanzengefecht.
Δορατογλύφος, 2, Lanzen glättend od. schäftend.
Δορατοθήκη, ἡ, was δουροθήκη, u. δουροδόκη, Speerbehälter.
Δορατομαχέω, mit dem Speer kämpfen.
Δορατοξόος, 2, was δορυξόος.
Δορατοπαχής, 2, (παχύς) von der Dicke einer Lanze. Xenoph.
Δορατοφόρος, 2, was δορυφόρος.
Δόρει, als dat. sing., u. δόρη als nom. u. acc. plur. zu δόρυ. Tragik.
Δορήϊος, 3, (δόρυ) hölzern.
Δοριάλωτος, u. δορυάλωτος, 2, (ἁλίσκομαι) mit der Lanze, d. i. im Kriege gefangen, erbeutet, erobert.
Δορίγαμβρος, 2, durch Verschwägerung Krieg erregend. Aischyl.
Δοριθήρατος, 2, mit der Lanze, im Kriege erjagt, erbeutet.
Δορικανής, 2, (καίνω) mit dem Speer getödtet.
Δορικλυτός, 3, kriegberühmt.
Δορικμής, ῆτος, ὁ, ἡ, (κάμνω) mit dem Speer bedrängt.
Δορίκτητος, 2, (κτάομαι) im Kriege erworben, erobert.
Δορίκτυπος, 2, speerklirrend.
Δορίληπτος, 2, (λαμβάνω) mit der Lanze, im Kriege od. mit Gewalt genommen.
Δοριλύμαντος, 2, (λυμαίνομαι) mit dem Speer verheert.
Δοριμανής, 2, (μαίνομαι) mit der Lanze wüthend, nach Krieg begierig.
Δορίμαργος, 2, kampfgierig.
Δοριμήστωρ, ορος, ὁ, kriegserfahren.
Δορίπαλτος, 2, (πάλλω) lanzenschwingend.
Δοριπετής, 2, (πίπτω) durch die Lanze, im Kriege gefallen.
Δορίπονος, 2, mit Krieg bedrängt.
Δοριπτοίητος, 2, durch Krieg zerstreut.
Δορίτμητος, 2, (τέμνω) mit dem Speer zerschnitten, durchbohrt.
Δορίτολμος, 2, kriegskühn.
Δορκάδειος, 3, von der δορκάς genommen, dazu gehörig.
Δορκαδίζω, hüpfen, springen wie eine δορκάς.
Δορκάδιον, τὸ, eine kleine δορκάς.
Δορκαλίς, ίδος, ἡ, Würfel von den Knöcheln der δορκάς. 2) Peitsche von Rehleder.
Δορκάς, ἡ, δόρκη, ἡ, δόρκος, ὁ, und δόρξ, κός, ἡ, Reh od. Gazelle.
Δοροδόκη, u. δουροθήκη, ἡ, Speerbehälter.
Δορός, ὁ, lederner Schlauch, Sack.
Δορπέω, zu Abend essen.
Δόρπη, ἡ, u. δορπηστος u. δόρπιστος, ὁ, die Zeit des Abendessens, der Abend.
Δόρπον, τὸ, u. δόρπος, ὁ, Abendessen, Nachtkost.
Δόρυ, τὸ, Gen. δόρατος, δορός u. δουρός, plur. δόρατα, δούρατα, δοῦρα u. δόρη, 1) gewöhnl. Speer, Lanze, Spieß; und dah. poët. Krieg, Schlacht. ἐπὶ δόρυ, παρὰ δόρυ, zur Rechten (weil der Speer in der rechten Hand geführt wird). 2) Balken, Schiffskiel, Schiff. 3) ursprünglich: Stamm, Baum, Holz. Hom.
Δορυάλωτος, 2, was δοριάλωτος.
Δορυβόλος, 2, Spieß od. Lanzen werfend.
Δορύδιον, τὸ, Dim. von δόρυ.
Δορυδρέπανον, τὸ, Sichellanze. 2) ein Haken zum Entern der Schiffe.
Δορυθαρσής, 2, (θαρσέω) kriegsmuthig.
Δορυκλυτός, 3, durch Krieg, als Krieger berühmt.
Δορύκρανος, 2, oben mit einer Spitze.
Δορύκτητος, 2, was δορίκτητος.
Δορύληπτος, 2, was δορίληπτος.
Δορύμαχος, 2, mit der Lanze streitend, kriegerisch.
Δορύξενος, ὁ, ἡ, ein aus einem Feinde gewordener Gastfreund. 2) ein wegen Auslösung der Gefangenen abgeschickter Gesandter. Sophokl. 3) Bundesgenosse.
Δορυξόος, ὁ, (ξέω) Lanzenpolirer; Lanzenschäfter.
Δορυπαγής, 2, (πήγνυμι) aus Balken zusammengesetzt.
Δορυπετής, 2, was δοριπετής.
Δορύπληκτος, 2, mit der Lanze getroffen.
Δορυπτοίητος, 2, was δοριπτοίητος.
Δορυσθενής, 2, gewaltig im Kampf.
Δορυσσόος, 2, (σεύω) speerschwingend.
Δορύσσω, f. ύξω, mit der Lanze streiten. Sophokl.
Δορυστέφανος, 2, mit Speeren umkränzt od. beschirmt.
Δορυτίνακτος, 2, (τινάσσω) speererschüttert.
Δορυτόμος, 2, (τέμνω) holzschneidend od. hauend.
Δορυφορέω, ich bin ein δορυφόρος, begleite Einen als Leibwache, Trabant, decke, schütze ihn. 2) ich begleite, beschütze, mit Akkus., auch mit Dat.
Δορυφόρημα, τὸ, der Dienst der Leibwache; die Leibwache. 2) Statist od. stumme Person auf der Bühne.

Δορυφόρησις, ἡ, das Begleiten od. Beschützen durch Leibwache.
Δορυφορία, ἡ, was δορυφόρησις u. δορυφόρημα.
Δορυφορικός, 3, zur Leibwache gehörig. δορυφορικόν, τὸ, die Leibwache.
Δορυφόρος, ὁ, Lanzenträger, Trabant, Soldat der Leibwache.
Δός, u. δόϑι, imper. aor. 2. von δίδωμι.
Δοσίδικος, 2, was δωσίδικος.
Δόσις, ἡ, das Geben. 2) Gabe, Geschenk, Schenkung; Legat.
Δόσκον, episch st. ἔδων, aor. 2. von δίδωμι.
Δότειρα, ἡ, δοτήρ, ῆρος, ὁ, od. δότης, ου, ὁ, Geberin, Geber; Vertheiler.
Δοτικός, 3, zum Geben geneigt, willig, gern gebend. ἡ δοτική (verst. πτῶσις), der Dativ.
Δοτός, 3, gegeben; zu geben; erlaubt.
Δοῦ, imperat. aor. 2. med. von δίδωμι.
Δουλαγωγέω, ich bringe in Sklaverei, mache zu Sklaven. 2) ich behandle als Sklaven, d. i. hart, grausam.
Δουλαγωγός, 2, der Menschen raubt und zu Sklaven macht.
Δουλαπατία, ἡ, Sklavenbetrug.
Δουλάριον, τὸ, Dim. von δοῦλος.
Δουλεία, ἡ, Sklaverei, Knechtschaft, Dienstbarkeit, Leibeigenschaft, Unterwürfigkeit. 2) Dienerschaft, Gesinde.
Δούλειος, 3 u. 2, sklavisch.
Δούλευμα, τὸ, Dienst, Dienstleistung. 2) Sklave, Knecht.
Δούλευσις, ἡ, Sklavendienst.
Δουλεύω, Knecht, Sklave, Unterthan sein; dienen; fröhnen; sich nach etwas fügen, richten, schicken.
Δούλη, ἡ, Sklavin.
Δουλικός, 3, u. δούλιος, 2, sklavisch.
Δουλίς, ίδος, ἡ, Sklavin.
Δουλιχο.... die so beginnenden Wörter s. in δολιχο....
Δουλόβοτος, 2, (βόσκω) von Sklaven aufgezehrt.
Δουλογνώμων, 2, sklavisch gesinnt.
Δουλοκρατέομαι, von Sklaven beherrscht werden.
Δουλοκρατία, ἡ, Beherrschung durch Sklaven.
Δουλομαχία, ἡ, Sklavenkrieg.
Δουλοπρέπεια, ἡ, sklavischer Sinn, niedrige Denkungsart.
Δουλοπρεπής, 2, Adv. -πῶς, einem Sklaven anständig. sklavisch, niedrig.
Δοῦλος, ὁ, Sklave, Knecht; Unterthan (in monarchischen Staaten). 2) als Adj. unterwürfig, dienend, sklavisch.
Δουλοσύνη, ἡ, Sklaverei, Dienstbarkeit.
Δουλόσυνος, 2, sklavisch, dienstbar.
Δουλοφανής, 2, von sklavischem Ansehn.
Δουλόφρων, 2, sklavisch gesinnt.
Δουλόψυχος, 2, mit Sklavengeist.
Δουλόω, zum Sklaven machen, unterjochen, unterwerfen. Med. sich (sibi) unterwerfen, unter seine Botmässigkeit bringen.

Δούλωσις, ἡ, Unterjochung.
Δοῦναξ, ὁ, ion. st. δόναξ.
Δουπέω, pf. δέδουπα, tosen, Lärm machen, vorz. beim Fallen; dah. fallen, niederstürzen.
Δουπήτωρ, ορος, ὁ, der Tosende.
Δοῦπος, ὁ, Getöse, dumpfes Geräusch.
Δοῦρα, u. δούρατα, τὰ, ion. st. δόρατα, Holz u. alles, was von Holz gemacht ist: Lanzen; Balken, bes. am Schiffe.
Δουράτεος, 3, od. δούρειος, u. δούριος, 2, hölzern.
Δουράτιον, τὸ, st. δοράτιον, Spieß, bes. Schaft der Lanze.
Δουρηνεκές (δόρυ, u. ἐνέκω) als Adv. bei Hom., so weit eine Lanze geworfen wird.
Δουρι.... u. Δουρο...., ion. verlängert st. δορι... u. δορο..., welche s.
Δουροδόκη, ἡ, Speerbehälter.
Δοχαῖος, 3, aufnehmend, zur Aufbewahrung dienend.
Δοχεῖον, τὸ, ein Ort zum Aufnehmen, Behälter.
Δοχεύς, έως, ὁ, Aufnehmer, Wirth.
Δοχή, ἡ, Aufnahme; Bewirthung. 2) Gefäß. Eurip.
Δοχήϊον, τὸ, ion. st. δοχεῖον.
Δοχμή, u. δόχμη, ἡ, die Spanne.
Δόχμιος, 3, u. δοχμός, 3, in die Quere gehend, querüber. δόχμιος πούς, in der Prosodie, ein Versmaaß von folgender Gestalt (υ--υ-).
Δοχμόω, ich biege, krümme auf die Seite, in die Quere; vom Eber: mit den Zähnen zur Seite hauen.
Δοχός, 3, mit Genit., fassend, aufnehmend. 2) ὁ δοχός, der Behälter.
Δράγδην, Adv. (δράσσω) fassend, greifend.
Δράγμα, τὸ, (δράσσω) was man mit der Hand fassen kann, eine Handvoll, besond. eine Handvoll Aehren, wie sie der Schnitter beim Abschneiden faßt; dah. 2) überh. die Aehren, die Saat.
Δραγματολόγος, 2, Aehren lesend.
Δραγματοφόρος, 2, Aehrenbündel tragend.
Δραγμεύω, u. δραγματεύω, Bündel von den Aehren machen und den Garbenbindern zutragen. Hom.
Δραγμή, ἡ, das Fassen. 2) eine Handvoll. 3) s. v. a. δραχμή.
Δραγμίς, ίδος, ἡ, eine Handvoll.
Δραγμός, ὁ, das Fassen, Greifen.
Δραϑαίνω, δραϑέω, u. δράϑω, aor. ἔδραϑον, ἐδράϑην, versetzt aus δάρϑω, s. δαρϑάνω.
Δραίνω, f. ανῶ, 1) thun, handeln. 2) thun wollen, Lust haben zu thun. Il. 10. 96.
Δράκαινα, ης, ἡ, u. δρακαινίς, ἡ, fem. von δράκων.
Δρακείς, εῖσα, έν, part. v. ἐδράκην, aor. 2. pass. von δέρκω.
Δρακόντειος, 3, vom Drachen; drachenartig.

Δρακόντειον, τὸ, Drachenblut.
Δρακοντίας, ου, ὁ, schlangenartig. 2) ἡ δρακοντιάς, άδος, Schlangenhaut.
Δρακόντιον, τὸ, Dim. von δράκων. 2) der Fadenwurm. 3) eine Pflanzenart.
Δρακοντόβοτος, 2, (βόσκω) von Schlangen beweidet od. abgefressen.
Δρακοντογενής, 2, von, aus Schlangen gezeugt, entstanden.
Δρακοντοέθειρα, ἡ, schlangenhaarig.
Δρακοντοειδής, 2, Adv. -δῶς, schlangenartig.
Δρακοντόκομος, 2, schlangenhaarig.
Δρακοντολέτης, ου, ὁ, (ὄλλυμι) Drachentödter.
Δρακοντόμαλλος, 2, mit Schlangenhaaren.
Δρακοντόμιμος, 2, Drachen nachahmend.
Δρακοντόμορφος, 2, von Drachengestalt.
Δρακοντόπαις, αιδος, ὁ, Drachensohn.
Δρακοντόπους, ποδος, ὁ, ἡ, mit Schlangen statt der Füsse.
Δρακοντοφόνος, 2, Drachen tödtend.
Δρακοντόφρουρος, 2, von Drachen bewacht.
Δρακοντώδης, 2, drachenähnlich.
Δράκος, εος, τὸ, (δέρκω) das Auge.
Δράκων, οντος, ὁ, Schlange, Drache. 2) Arm- od. Halsband von der Gestalt eines Drachen.
Δρᾶμα, τὸ, (δράω) eine That, Handlung; Vorstellung einer Handlung auf der Bühne: Drama, theatralisches Stück, vorz. ein tragisches. διδάσκειν δρᾶμα, ein theatralisches Stück geben, aufführen.
Δρᾱματίζω, dramatisiren, auf die Bühne bringen.
Δρᾱματικός, 3, Adv. -κῶς, dramatisch; zum Drama gehörig od. geschickt.
Δρᾱμάτιον, τὸ, Dim. von δρᾶμα.
Δρᾱματοποιέω, Dramen schreiben.
Δρᾱματοποιΐα, ἡ, Dichtung von Theaterstücken.
Δρᾱματοποιός, ὁ, dramatischer Dichter.
Δρᾱματουργέω, was δραματοποιέω.
Δρᾱματούργημα, τὸ, dramatisches Stück.
Δρᾱματουργία, ἡ, was δραματοποιΐα.
Δρᾱματουργός, ὁ, was δραματοποιός.
Δράμημα, τὸ, der Lauf, das Laufen.
Δράμω, ungebräuchl. Stammform für fut. δραμοῦμαι, aor. ἔδραμον, pf. δεδράμηκα, zu τρέχω.
Δρᾶνος, τὸ, That, Handlung, Werk; Werkzeug, Kraft zu thun.
Δράξ, ακός, ὁ, (δράσσω) Handvoll.
Δρᾱπεταγωγός, 2, entronnene Sklaven zurückbringend.
Δρᾱπέτευσις, ἡ, das Entlaufen.
Δρᾱπετεύω, ausreissen, entfliehen, davonlaufen.
Δρᾱπέτης, ου, ὁ, fem. δρᾱπέτις, ιδος, Ausreisser, entlaufener Sklave, Flüchtling.
Δρᾱπετικός, 3, zum δραπέτης gehörig. δραπ. θρίαμβος, Triumph über die flüchtigen Sklaven.

Δρᾱπετίνδα, ein Adv., aber mit ἡ und dabei verstandenen παιδιά als Substantiv., ein Spiel, wo man den Flüchtling nachahmt.
Δρᾱπετίσκος, ὁ, Dim. von δρᾱπέτης.
Δρᾱπετοποιός, 2, zum Ausreissen veranlassend.
Δρᾱσείω, ich will thun, bin im Begriff, habe Lust zu thun.
Δρᾱσιμος, 2, thätig.
Δρᾶσις, εως, ἡ, das Thun; die That, Handlung; Wirkung, Kraft.
Δρασκάζω, entlaufen wollen.
Δρασμός, ὁ, die Flucht; das Ausreissen.
Δράσσω, -ττω, f. ξω, gewöhnl. d. Med. δράσσομαι, -ττομαι, m. d. Genit., ich greife, fasse, nehme, raffe weg.
Δραστέον, Adj. verbale zu δράω, es ist zu thun.
Δραστήρ, ῆρος, ὁ, δράστειρα, ἡ, ion. δρηστήρ, δρήστειρα, auch δράστης, ὁ, Arbeiter; Knecht, Sklave. 2) als Adj., thätig, unternehmend.
Δραστήριος, 3, thätig, unternehmend, wirksam, kräftig.
Δραστηριότης, ἡ, Thätigkeit, Kraft und Muth im Handeln.
Δραστικός, 3, was δραστήριος.
Δραστοσύνη, ἡ, Thätigkeit, Geschäftigkeit. Hom.
Δρατός, 3, das Adj. verbale zu δέρω, δείρω, versetzt st. δαρτός, abgezogen, gehäutet.
Δραχμαῖος, 3, was δραχμιαῖος.
Δραχμή, ἡ, eine Drache, an Werth ungefähr 5 Gr. 4½ Pf, als Gewicht, 1 Quentchen 11½ holl. Aß.
Δραχμήϊος, ion. st. δραχμαῖος.
Δραχμίον, τὸ, Dim. von δραχμή.
Δραχμίς, ίδος, ἡ, eine Handvoll.
Δράω, f. άσω, ich thue, bin thätig, vollbringe, verübe, diene, warte auf.
Δράω, Stammform zu διδράσκω.
Δρέμω, ungebräuchl. Stammform für das pf. δέδρομα, zu τρέχω.
Δρεπάνη, ἡ, was δρέπανον.
Δρεπανηφόρος, 2, sicheltragend, mit Sicheln versehen. ἅρμα δρεπαν., Sichelwagen.
Δρεπάνιον, τὸ, Dim von δρέπανον.
Δρεπανίς, ἴδος, ἡ, Mauerschwalbe.
Δρεπανοειδής, 2, sichelförmig, sichelartig.
Δρέπανον, τὸ, Sichel, krummes Messer, Hippe.
Δρεπανουργός, ὁ, Sichelschmied.
Δρεπανώδης, 2, was δρεπανοειδής.
Δρεπτός, 2, (δρέπω) gepflückt, zu pflükken.
Δρέπτω, gewöhnl. δρέπω, u. δρέπομαι, abbrechen, pflücken.
Δρῆμι, Stammform zu aor. 2. ἔδραν, ion. ἔδρην, inf. δρᾶναι, zu διδράσκω.
Δρησμός, ὁ, ion. st. δρασμός.
Δρησμοσύνη, ἡ, der Dienst.
Δρηστήρ, ὁ, δρήστειρα, ἡ, s. v. a. δραστήρ u. s. w., Diener, Dienerin.

Δρηστοσύνη, ἡ, Dienst, Geschicklichkeit in der Bedienung.
Δρῖλος, ὁ, der Regenwurm.
Δριμέως, Adv. von δριμύς.
Δριμύλος, 2, etwas scharf od. beissend.
Δριμύς, εῖα, ύ, Adv. -μέως, scharf, beissend, durchdringend, eigentl. vom Geschmack, dann metaph. auch von andern Dingen. δριμὺ τὸ βλέμμα. mit durchdringendem, grimmigem Blicke. δριμὺ ἐνιδεῖν, scharf, zornig, wild ansehen. δριμὺς τὴν ψυχήν, von durchdringendem Geiste.
Δριμύσσω, durch einen scharfen, pikanten Geschmack od. Saft reizen. 2) erbittern.
Δριμύτης, ητος, ἡ, Schärfe; Bitterkeit, Heftigkeit; vom Geiste: durchdringende Kraft, Klugheit.
Δριμυφαγία, ἡ, das Essen scharfer Speisen.
Δριμυφάγος, 2, scharfe Speisen essend.
Δρίον, τὸ, u. δρίος, τὸ, Busch, Wald. Hom.
Δροίτη, ἡ, hölzerne Wanne, Trog, Sarg. Aischyl.
Δρομάδην, Adv., im Laufe.
Δρομαῖος, 3 u. 2, laufend, im Laufe, geschwind.
Δρομάς, άδος, ὁ, ἡ, 1) zum Laufen tauglich, geschickt; laufend, herumlaufend. 2) läufisch, geil.
Δρομεύς, έως u. έος, ὁ, Läufer.
Δρόμημα, τὸ, Lauf, Wettlauf.
Δρομίας, ου, ὁ, was δρομεύς.
Δρομικός, 3, Adv. -κῶς, gut zum Laufen, schnell laufend. τὰ δρομικά, der Wettlauf.
Δρομοκῆρυξ, ῦκος, ὁ, Kurier, Eilbote.
Δρόμος, ὁ. 1) das Laufen, der Lauf. δρόμῳ, im Laufe, eilends, hastig. δρόμῳ θεῖν, eilig und unordentlich laufen. 2) das Wettrennen. 3) das Entlaufen, Entfliehen. 4) Lauf der Gestirne. 5) ein Platz zum Laufen, auch zum Spatzirengehen. 6) Rennbahn. ἔξω δρόμου od. ἐκτὸς δρόμου φέρεσθαι, vom Zwecke od. Ziele abkommen.
Δρόμων, ωνος, ὁ, der Läufer.
Δροσερός, 3, bethaut; thauicht, naß; weich, zart.
Δροσίζω, bethauen, besprengen; dem Thau aussetzen.
Δροσιμός, 2, u. δροσινός, 3, s. v. a. δροσερός.
Δροσοβολέω, thauen, bethauen.
Δροσοβόλος, 2, thauend, bethauend.
Δροσοείμων, 2, (εἶμα) mit Thau bekleidet.
Δροσόεις, εσσα, εν, poët. was δροσερός.
Δροσόμελι, ιτος, τὸ, Honigthau.
Δροσοπαγής, 2, (πήγνυμι) durch Thau gestärkt.
Δροσοπάχνη, ἡ, Reifthau.
Δρόσος, ἡ, Thau; bei Dichtern: Naß. ἀμπέλου δρ., das Naß der Rebe.
Δροσοφόρος, 2, thaubringend, thauend.
Δροσώδης, 2, thauartig, feucht.

Δρυάριον, τὸ, Dim. von δρῦς.
Δρυάς, άδος, ἡ, Baumnymphe, Dryade.
Δρυηκόπος, 2, (κόπτω) holzhauend.
Δρύϊνος, 3, von Eichen gemacht.
Δρύκαρπον, τὸ, Baumfrucht; Eichel.
Δρυκολάπτης, ὁ, was δρυοκολάπτης.
Δρυμόνιος, 3, waldig.
Δρυμός, ὁ, plur. bei Dichtern δρυμά, Eichenwald; überhaupt Wald.
Δρυμοχαρής, 2, (χαίρω) Wälder liebend.
Δρυμώδης, 2, waldig.
Δρυμών, ῶνος, ὁ, Eichenwald; Wald.
Δρυοβάλανος, ἡ, Eichel.
Δρυόγονος, 2, von der Eiche erzeugt; aber δρυογόνος, 2, Eichen erzeugend.
Δρυόεις, εσσα, εν, voll Eichen od. Bäume.
Δρυοκοίτης, ου, ὁ, in der Eiche od. auf dem Baume seine Lagerstätte habend.
Δρυοκολάπτης, ου, ὁ, Baumhacker, Specht.
Δρυοκόπος, 2, (κόπτω) der Bäume abhaut.
Δρυοπαγής, 2, (πήγνυμι) von Eichen zusammengefügt, gemacht.
Δρυοτομία, ἡ, (τέμνω) das Hauen, Schlagen von Holz, Holzfällen. 2) geschlagenes Holz.
Δρυοτομική, ἡ, die Kunst des Holzschlagens.
Δρυοτόμος, 2, der Holz fället oder schneidet.
Δρύοχος, ὁ, (ἔχω) 1) die Grundlage am Schiffskiele, womit alles übrige Holzwerk verbunden ist; metaph. Grundlage, Anlage. 2) das Loch in der Axt, worein der Stiel gesteckt wird. Hom. Od. 3) Waldung.
Δρυπεπής, 2, (πέπτω) auf dem Baum gereift, reif; mürbe, morsch.
Δρυπετής, 2, von reifen Baumfrüchten, die von selbst abfallen (πέτω, πίπτω) überh. überreif, abgeblüht.
Δρύπτω, f. ψω, ich kratze, ritze, schäle.
Δρῦς, υός, ἡ, die Eiche. 2) jeder eßbare Früchte tragende Baum, überh. jeder Baum von festem Holze. 3) bei Dichtern: alter Stamm (von alten und abgelebten Menschen und Dingen).
Δρύτη, ἡ, was δροίτη.
Δρυτόμος, 2, was δρυοτόμος.
Δρύφακτον, τὸ, u. δρύφακτος, ὁ, Gehege, Einschluß, Schranken.
Δρυφακτόω, einzäunen.
Δρυφάκτωμα, τὸ, eingezäunter Platz.
Δρυφάσσω, f. άξω, umzäunen; schützen.
Δρυφή, ἡ, u. δρύψις, ἡ, (δρύπτω) das Zerkratzen, Schälen, Abstreifen.
Δρύφος, ὁ, u. δρύψελον, τὸ, das Abgeschabte, Abgekrazte.
Δρύφω, Stammform zu δρύπτω.
Δρύψελον, τὸ, was δρύφος.
Δρυψογέρων, οντος, ὁ, abgelebter Greis.
Δρυψόπαις, αιδος, ὁ, abgewelkter Knabe.
Δρυώδης, 2, eichenartig, voll Eichen.
Δρωπακίζω, mit einem Pechpflaster die Haare ausziehen; diese Handlung heißt δρωπακισμός, ὁ.

Δρώπαξ, ακος, ὁ, Pechpflaster zum Ausziehen der Haare.
Δυαδικός, ἀριθμός, Doppelzahl, zweifache Zahl, Dualis.
Δυάζω, zweifeln. 2) δυάζομαι, sich paaren, begatten.
Δυάς, άδος, ἡ, Zweiheit.
Δυασμός, ὁ, Paarung, Begattung.
Δυάω, (δύη) unglücklich machen, ins Unglück stürzen, verderben.
Δυεῖν, att. Dual. st. δυοῖν, zweier.
Δυερός, 3, (δύη) unglücklich, elend. 2) unglücklich machend.
Δύη, ἡ, Unglück, Elend, Schmerz; Uebel.
Δυηπάθεια, u. δυηπαθία, ἡ, Erduldung von Unglück; unglücklicher Zustand.
Δυηπαθής, 2, Unglück duldend; elend; qualvoll.
Δυήπαθος, 2, was das vorherg.
Δυθμή, ἡ, dor. st. δυσμή.
Δυϊκός, 3, von zweien. ὁ δυϊκός (verst. ἀριθμός), der Dualis.
Δύϊος, 3, was δυερός.
Δύμεναι, episch st. δῦναι, inf. aor. 2. act. zu δύω.
Δῦμι, ungebr. Nebenf. von δύω u. δύνω.
Δύναμαι, f. δυνήσομαι, aor. ἐδυνάσθην, ἐδυνήθην u. ἠδυνήθην, vermögen, vermögend sein, d. i. 1) kräftig, wirksam, fähig, im Stande sein, können, wirken. οἱ δυνάμενοι, die Mächtigen, die Menschen von Einfluß, die Vermögenden. 2) gelten, werth sein, bedeuten, zu bedeuten haben.
Δυναμικός, 3, vermögend, viel wirkend, mächtig.
Δύναμις, εως, ἡ, Vermögen, und zwar 1) Wirksamkeit, Kraft, Bedeutung, Gehalt (von Naturgegenständen). 2) körperliche Stärke u. Kraft. 3) geistige Fähigkeit und Geschicklichkeit. 4) äusseres Vermögen: Reichthum, Macht, Ansehn, Einfluß; bes. obrigkeitliches Amt, od. Kriegsmacht, Truppen, Heere. 5) Kraft, Gewicht, Nachdruck, Bedeutung (von Personen und Sachen). κατὰ δύναμιν, nach Kräften. παρὰ δύναμιν über Vermögen.
Δύνασις, ἡ, Vermögen, Macht. Tragik.
Δυναστεία, ἡ, Macht, obrigkeitliches Amt, Oberherrschaft, aristokratische Verfassung. Xenoph.
Δυναστεύω, ich bin ein Machthaber, Vornehmer, Oberherr, Regent, Despot; ich herrsche, regiere.
Δυνάστης, ου, ὁ, Machthaber, Herrscher, Regent, Despot; ein Grosser.
Δυναστικός, 3, despotisch, mächtig.
Δυνάστις, ιδος, ἡ, fem. von δυνάστης.
Δυνάστωρ, ορος, ὁ, was δυνάστης.
Δυνατός, 3, vermögend, kräftig, stark; fähig, geschickt, im Stande. τὸ δυνατόν, das Vermögen, εἰς τὸ δυνατόν, aus allen Kräften, so viel als möglich. 2) mächtig, angesehen, der Einfluß, Anhang und Vermögen hat. 3) möglich, thunlich.
Δυνηρός, 3, was d. vorherg. Spaet.
Δύνω, s. v. a. δύω.
Δύο, Genit. δυοῖν, att. δυεῖν, Dat. δυοῖν und δυσί, zwei. εἰς δύο, je zwei u. zwei. σὺν δύο, zu zweien.
Δυόδεκα, οἱ, αἱ, τά, zwölf.
Δυοδεκάμηνος, 2, von zwölf Monaten.
Δυοδεκαταῖος, 3, am zwölften Tage.
Δυοειδής, 2, von zweierlei Gestalt od. Art.
Δυοῖσι, ion. als Dat. zu δύο.
Δυοκαίδεκα, zwölf.
Δυοκαιδεκάς, άδος, ἡ, die Zahl zwölf.
Δυοκαιδέκατος, 3, der zwölfte.
Δυοστός, 3, der zweite.
Δυοτοκέω, (τίκτω) zwei Junge gebären.
Δύπτης, ου, ὁ, der Taucher.
Δύπτω, tauchen, untertauchen.
Δύρομαι, poet. st. ὀδύρομαι.
Δύς, δῦσα, δύν, part. aor. 2. v. δύω.
Δύς, eine untrennbare, d. i. nur in Verbindung mit andern Wörtern vorkommende Partikel, welche das Schlimme, Unglückliche, Widrige, Lästige, Schwierige und Gefährliche als Nebenbegriff dem Hauptbegriff beifügt, wie das Deutsche; miß od. un. Manche Wörter, in welchen δυς mit einem bekannten Begriffe vereinigt ist, sind als von selbst verständlich hier nicht mit aufgezählt.
Δυσάγγελος, ὁ, Unglücksbote.
Δυσαγής, 2, (ἄγος) mit schwerer Schuld belastet.
Δυσαγκόμιστος, 2, poët. st. δυσανακόμιστος, unwiderbringlich.
Δυσάγκριτος, 2, poët. st. δυσανάκριτος.
Δύσαγνος, 2, unkeusch, unrein.
Δυσαγρέω, im Fangen, Jagen unglücklich sein.
Δυσαγρής, 2, (ἄγρα) unglücklich im Fang.
Δυσαγρία, ἡ, unglücklicher Fang, unglückliche Jagd.
Δυσαγωγός, 2, schwer zu leiten, zu ziehen, zu lenken.
Δυσάγων, ωνος, ὁ, ἡ, u. δυσαγώνιστος, 2, mit schweren Kämpfen verbunden.
Δυσάδελφος, 2, unglücklich durch Brüder.
Δυσαερία, ἡ, widrige, ungesunde Luft. 2) dunkle Witterung.
Δυσάερος, 2, von ungesunder Luft, ungesund.
Δυσαής, 2, (ἄημι) heftig, widrig wehend; tobend. 2) übelriechend.
Δυσάθλιος, 2 u. 3, höchst elend.
Δυσαίακτος, 2, (αἰάζω) sehr bejammert; sehr bejammernswürdig, schmerzlich. 2) nicht leicht klagend.
Δυσαιάνης, 2, nachdrückl. was αἰάνης.
Δυσαίθριος, 2, trübe, unfreundlich.
Δυσαίνητος, 2, (αἰνέω) übelberüchtigt.
Δυσαίνιγμα, τό, Unglücksräthsel.
Δυσαίρετος, 2, schwer zu bekommen oder zu erobern.
Δυσαισθησία, ἡ, Unempfindlichkeit.
Δυσαίσθητος, 2, stumpfsinnig, unempfindlich.
Δυσαίων, ωνος, ὁ, ἡ, unglücklich lebend. αἰὼν δυσαίων, Unglücksleben.
Δυσαλγής, 2, u. δυσάλγητος, 2, schwer, heftig schmerzend; heftigen Schmerz lei-

dend. 2) gegen Schmerz unempfindlich. Soph. Oed. Tyr.

Δυςαλθής, 2, u. δυςάλθητος, 2, (ἄλθω) schwer zu heilen, unheilbar.

Δυςάλιος, 2, dor. st. δυςήλιος.

Δυςαλλοίωτος, 2, schwer zu ändern.

Δυςάλυκτος, 2, (ἀλύσκω) schwer zu vermeiden.

Δυςάλωτος, 2, (ἀλίσκομαι) schwer einzunehmen, zu erobern; schwer zu gewinnen, zu bestechen, zu erreichen.

Δυςάμβατος, 2. poët. st. δυςανάβατος, schwer zu ersteigen.

Δυςάμμορος, 2, schwer unglücklich, ganz unglücklich.

Δυςανάγωγος, 2, schwer heraufzubringen; schwer auszuwerfen. 2) schwer zu leiten, zu regieren.

Δυςανάδοτος, 2, (ἀναδίδωμι) schwer zu verdauen.

Δυςαναθυμίατος, 2, schwer zu verdampfen.

Δυςανάκλητος, 2, schwer abzurufen oder abzuhalten. 2) schwer aufzufordern zur Gemeinschaft, Theilnahme u. s. w. Plutarch.

Δυςανακόμιστος, 2, schwer zurückzubringen, herzustellen, zu retten, zu erheben.

Δυςανάκρατος, 2, (ἀνακεράννυμι) schwer zu vermischen.

Δυςανάκριτος, 2, schwer zu unterscheiden od. zu untersuchen.

Δυςανάληπτος, 2, (ἀναλαμβάνω) schwer wieder herzustellen od. zu erquicken. 2) wovon man sich schwer wieder erholt.

Δυςανάλυτος, 2, schwer aufzulösen.

Δυςανάλωτος, 2, (ἀναλίσκω) schwer zu verthun od. aufzureiben.

Δυςανάπειστος, 2, schwer zu überzeugen.

Δυςανάπλους, ουν, schwer zu überschiffen.

Δυςανάπλωτος, 2, was das vorherg.

Δυςανάπνευστος, 2, (ἀναπνέω) schwer athmend.

Δυςανάπορος, 2, schwer zu passiren.

Δυςανάσφαλτος, 2, (ἀνασφάλλω) sich schwer wieder erholend.

Δυςανασχετέω, (ἀνέχομαι) eine Bewegung oder Behandlung unerträglich finden; böse, unwillig werden, zürnen, mit dem Akkusat., ἐπί τινι, od. πρός τι. 2) überdrüssig sein, Widerwillen haben, nicht wollen, mit dem Inf.

Δυςανάσχετος, 2, schwer zu ertragen, unerträglich. 2) unwillig. δυςανασχέτως ἔχω, s. v. a. δυςανασχετέω.

Δυςανάτρεπτος, 2, (ἀνατρέπω) schwer umzustoßen.

Δυςάνεκτος, 2, unerträglich.

Δυςάνεμος, 2, dor. st. δυςήνεμος.

Δυςανθής, 2, schwer blühend.

Δυςανιῶν, ῶσα, ῶν, schwer ängstigend od. betrübend.

Δυςάνιος, 2, (ἀνία) schwer betrübt oder geängstiget.

Δυςάνοδος, 2, schwer zu ersteigen.

Δυςάνολβος, 2, höchst unglücklich.

Δυςανταγώνιστος, 2, schwer vom Gegner zu bekämpfen.

Δυςάντης, 2, u. δυςάντητος, 2, dem man ungern od. mit einer übeln Ahnung, Vorbedeutung begegnet, antrifft. 2) hart, schwer, lästig, unangenehm, widrig, feindlich.

Δυςαντίβλεπτος, 2, den man nicht leicht od. nur mit Furcht ansehen kann. 2) mit dem man sich nicht leicht vergleichen kann.

Δυςαντίλεκτος, 2, schwer zu widersprechen.

Δυςαντίῤῥητος, 2, Adv. -ῥήτως, was d. vorherg.

Δυςαντοφθάλμητος, 2, was δυςαντίβλεπτος.

Δυςάνωρ, γάμος, unglückliche Ehe mit dem Mann. Aischyl.

Δυςαξίωτος, 2, schwer zu erbitten.

Δυςαπάλλακτος, 2, Adv. -κτως, wovon man schwer loskommen kann; schwer zu trennen. 2) schwer trennend od. entfernend.

Δυςαπαλλαξία, ἡ, Schwierigkeit von etwas loszukommen.

Δυςαπάτητος, 2, schwer zu täuschen od. zu betrügen.

Δυςάπιστος, 2, höchst ungehorsam; halsstarrig.

Δυςαπόδεικτος, 2, (ἀποδείκνυμι) schwer zu beweisen.

Δυςαποκατάστασις, ἡ, (ἀποκαθίστημι) Schwierigkeit der Wiederherstellung.

Δυςαποκατάστατος, 2, schwer wieder herzustellen od. gut zu machen.

Δυςαπόκριτος, 2, (ἀποκρίνομαι) schwer zu beantworten.

Δυςαπολόγητος, 2, schwer zu vertheidigen.

Δυςαπόλυτος, 2, Adv. -λύτως, schwer loszumachen.

Δυςαπόπαυστος, 2, Adv. -στως, schwer zu beendigen od. zu stillen.

Δυςαπόπλυτος, 2, schwer abzuwaschen.

Δυςαπόπτωτος, 2, (ἀποπίπτω) schwer abfallend.

Δυςαπόσπαστος, 2, 1) schwer los zu reißen, zu trennen, 2) wovon man sich schwer losreißt.

Δυςαπόσχετος, 2, (ἀπέχομαι) dessen man sich schwer enthält.

Δυςαποτέλεστος, 2, schwer ins Werk zu setzen.

Δυςαπότρεπτος, 2, schwer abzuhalten, abzubringen, abzuwenden.

Δυςαπότριπτος, 2, (ἀποτρίβομαι) schwer von sich zu entfernen.

Δυςάπουλος, u. δυςαπούλωτος, 2, schwer vernarbend, zuheilend.

Δυςάρεσκος, 2, mißfallend, unbehaglich.

Δυςαρεστέω, od. δυςαρεστοῦμαί τινι, über etwas mißvergnügt, unzufrieden, unwillig sein od. werden; etwas unbehaglich finden. 2) mißfallen.

Δυςαρέστημα, τὸ, Unannehmlichkeit.

Δυςαρέστησις, ἡ, Unbehaglichkeit, Mißvergnügen, Unzufriedenheit.

Δυςάρεστος, 2, Adv. -στως, unbehag-

lich, schwer zu befriedigen, mißvergnügt, unwillig.
Δυσαρίθμητος, 2, schwer zu zählen.
Δυσαριστοτόκεια, ἡ, (ἄριστος, τίκτω) unglückliche Mutter des besten Kindes. Hom.
Δύσαρκτος, 2, (ἄρχω) schwer zu beherrschen, zu regieren.
Δυσαρμοστία, ἡ, Unvereinbarkeit, Disharmonie, Uneinigkeit.
Δυσάρμοστος, 2, (ἁρμόζω) schlecht zusammenpassend, mißtönend, uneinig.
Δυσάρπαγος, 2, (ἁρπάζω) zum Unglück geraubt.
Δυσαρχία, ἡ, schlechte Regierung, Mangel an Zucht.
Δυσάσχετος, 2, nachdrückl. was ἄσχετος.
Δυσαυλία, ἡ, unbequemer od. nachtheiliger Aufenthalt, bes. unter freiem Himmel.
Δύσαυλος, 2, 1) (αὐλή) den Aufenthalt unerträglich machend. Sophokl. 2) (αὐλός) δύσαυλος ἔρις, der unselige Wettstreit mit der Flöte.
Δυσαυξής, 2, u. δυσαύξητος, 2, (αὐξάνω) schwer, langsam zunehmend, wachsend. 2) das zweite: schwer zu vermehren.
Δυσαυχής, 2, (αὐχέω) widrig prahlend.
Δυσαφαίρετος, 2, schwer wegzunehmen.
Δυσαχθής, 2, (ἄχθος) höchst lästig.
Δύσβατος, 2, (βαίνω) unwegsam, unzugänglich. τὸ δύσβ., schlechtes Terrain.
Δυσβάϋκτος, 2, (βαΰζω) erbärmlich winselnd.
Δύσβιος, u. δυσβίοτος, 2, elend lebend.
Δυσβλαστέω, schwer od. langsam keimen, wachsen.
Δυσβλαστής, 2, schwer od. langsam keimend, wachsend.
Δυσβοήθητος, 2, dem schwer zu helfen, abzuhelfen ist.
Δύσβολος, 2, unglücklich werfend.
Δυσβουλία, ἡ, Uebelberathenheit, schlechter Zustand durch verkehrten Beschluß.
Δύσβουλος, 2, schlecht od. unglücklich rathend, sich berathend.
Δύσβρωτος, 2, (βιβρώσκω) ungenießbar.
Δύσβωλος, 2, mit schlechten Schollen, unfruchtbar.
Δυσγαμία, ἡ, unglückliche Ehe.
Δύσγαμος, 2, unglücklich in der Ehe. δύσγ. γάμος, Unglücksehe.
Δυσγάργαλις, u. δυσγαργάλιστος, 2, kitzlich, gegen Kitzel u. Berührung sehr empfindlich; kurrig. Xenoph.
Δυσγένεια, ἡ, niedrige Geburt und Gesinnung.
Δυσγενής, 2, unedel, niedrig von Geburt u. Gesinnung.
Δυσγεφύρωτος, 2, schwer zu überbrücken.
Δυσγεώργητος, 2, schwer zu beackern.
Δύσγνοια, ἡ, Irrthum, Zweifel.
Δυσγνώριστος, 2, Adv. -στως, schwer zu erkennen od. wieder zu erkennen.
Δυσγνωσία, ἡ, Schwierigkeit des Kennens, Dunkelheit.
Δύσγνωστος, 2, schwer zu kennen, zu wissen. 2) schwer zu lesen. Polyb.
Δυσγοήτευτος, 2, schwer durch Gaukelwerk zu täuschen.
Δυσγράμματος, 2, schwer lernend.
Δυσδαιμονία, ἡ, Unglück.
Δυσδαίμων, 2, Adv. -μόνως, unglücklich.
Δυσδάκρυτος, 2, sehr zu beweinen. 2) sehr weinend.
Δύσδαμαρ, αρτος, ὁ, unglücklich mit der Gattin.
Δυσδέρκετος, u. δυσδερκής, 2, (δέρκομαι) schwer zu sehen, dunkel.
Δύσδηρις, ιος, Neutr. ι, (δῆρις) schwer zu bekämpfen.
Δυσδιάβατος, 2, schwer zu passiren.
Δυσδιάγνωστος, 2, schwer zu unterscheiden, zu beurtheilen; dunkel.
Δυσδιάγωγος, 2, schwer durchzuführen. 2) unangenehm zum Aufenthalte.
Δυσδιάθετος, 2, (διατίθημι) schwer zu ordnen, beizulegen, zu behandeln, zu verkaufen, an den Mann zu bringen.
Δυσδιαίρετος, 2, schwer zu theilen.
Δυσδιαίτητος, 2, (διαιτάω) schwer zu entscheiden, auszumachen.
Δυσδιακόμιστος, 2, schwer durchzuschaffen.
Δυσδιάκριτος, 2, schwer zu unterscheiden od. zu beurtheilen.
Δυσδιάλλακτος, 2, Adv. -κτως, (διαλλάσσω) schwer zu versöhnen.
Δυσδιάλυτος, 2, schwer aufzulösen od. zu trennen; schwer zu versöhnen.
Δυσδιάσπαστος, 2, schwer zu zerreissen.
Δυσδιάφευκτος, δυσδιάφυκτος, 2, dem schwer zu entrinnen ist.
Δυσδιαφόρητος, 2, schwer zu vertheilen, zu verdauen, auszudünsten. 2) schwer ausdünstend.
Δυσδιαφύλακτος, 2, schwer zu bewachen u. zu erhalten.
Δυσδιαχώρητος, 2, schwer zu verdauen. 2) schweren Stuhlgang habend.
Δυσδίδακτος, 2, (διδάσκω) schwer zu unterrichten.
Δυσδιέγερτος, 2, (διεγείρω) schwer zu erwecken.
Δυσδιεξίτητος, 2, (διεξιέναι) was δυσέξιτος. 2) schwer durchzugehn u. zu erklären.
Δυσδιέξοδος, 2, wodurch, woraus man schwer kommen kann.
Δυσδιερεύνητος, 2, schwer zu erforschen.
Δυσδιήγητος, 2, schwer zu erzählen.
Δυσδίοδος, 2, wodurch schwer zu kommen ist.
Δυσδιοίκητος, 2, schwer zu verwalten u. anzuordnen.
Δυσδιόρθωτος, 2, schwer zu verbessern.
Δυσδοκίμαστος, 2, schwer zu prüfen.
Δύσδωρος, 2, was ἄδωρος.
Δυσέγερτος, 2, (ἐγείρω) schwer zu wecken.
Δυσεγκαρτέρητος, 2, (ἐγκαρτερέω) wobei Enthaltsamkeit schwer ist.
Δυσεγχείρητος, 2, schwer anzugreifen.

Δύσεδρος, 2, einen übeln, unglücklichen Sitz od. Aufenthalt habend.
Δυσείδεια, ἡ, Ungestaltetheit, Häßlichkeit.
Δυσειδής, 2, (εἶδος) ungestaltet, häßlich.
Δυσείκαστος, 2, schwer zu errathen.
Δυσειματέω, (εἷμα) schlecht gekleidet sein.
Δυσείματος, u. δυσείμων, 2, schlecht gekleidet.
Δυσειμονία, ἡ, schlechte Kleidung.
Δυσείσβολος, 2, (εἰσβάλλω) wo schwer einzudringen ist.
Δυσείσπλους, ου, Neutr. ουν, wo die Einfahrt schwer ist.
Δυσέκβατος, 2, (ἐκβαίνω) woraus man schwer den Ausgang findet.
Δυσεκβίαστος, 2, nicht leicht mit Gewalt heraus od. davon zu bringen.
Δυσέκδοτος, 2, schwer zu vermiethen, zu verdingen, zu verheirathen.
Δυσέκδρομος, 2, woraus man schwer entlaufen, entkommen kann.
Δυσέκθυτα, σημεῖα. Plut., böse Zeichen am Opferthiere, durch keine wiederholten Opfer abzuwenden.
Δυσεκκάθαρτος, 2, (ἐκκαθαίρω) schwer zu reinigen.
Δυσεκκόμιστος, 2, schwer herauszubringen
Δυσέκκριτος, 2, schwer auszusondern; schwer zu verdauen u. wieder auszuleeren.
Δυσέκκρουστος, 2, schwer herauszuschlagen.
Δυσεκλάλητος, 2, schwer auszusprechen.
Δυσεκλόγιστος, 2, schwer auszurechnen.
Δυσέκλειπτος, 2, schwer aufhörend.
Δυσέκλυτος, 2, Adv. -λύτως, schwer auszulösen. 2) schwer zu entwickeln od. zu erklären.
Δυσέκνιπτος, 2, schwer auszuwaschen.
Δυσεκπέραντος, u. δυσεκπέρατος, 2, (ἐκπεραίνω) schwer zu endigen od. zu vollenden.
Δυσέκπλους, ου, Neutr. ουν, u. δυσέκπλωτος, 2, wo man schwer mit dem Schiffe herauskommen kann.
Δυσέκπλυκτος, 2, schwer auszuwaschen.
Δυσέκφευκτος, δυσέκφυκτος, 2, woraus schwer zu entkommen ist.
Δυσέκφορος, 2, Adv. -ρως, schwer heraus zu bringen, auszusprechen.
Δυσέλεγκτος, 2, (ἐλέγχω) schwer zu überführen od. zu widerlegen.
Δυσελένα, ἡ, Unglückshelena.
Δυσέλικτος, 2, (ἑλίσσω) sehr verwickelt.
Δυσελκής, 2, (ἕλκος) mit bösartigen, nicht heilenden Geschwüren.
Δυσέλκεια, gewöhnl. δυσελκία, ἡ, das schwere Heilen von Geschwüren.
Δύσελπις, ιδος, ὁ, ἡ, u. δυσέλπιστος, 2, Adv. -στως, verzweifelnd, niedergeschlagen.
Δυσελπιστέω, περί τινος od. ἐπί τινι, an etwas verzweifeln.
Δυσελπιστία, ἡ, geringe Hoffnung, Niedergeschlagenheit, Mißtrauen.
Δυσέμβατος, 2, worauf schwer zu fussen ist.
Δυσέμβλητος, 2, (ἐμβάλλω) schwer einzurenken.
Δυσέμβολος, 2, wo man schwer eindringen, einfallen kann. 2) was das vorherg.
Δυσεμετέω, δυσεμέω, schwer sich erbrechen.
Δυσέμετος, 2, u. δυσεμής, 2, sich schwer erbrechend.
Δυσέμφατος, 2, von schlimmer Bedeutung.
Δυσένδοτος, 2, (ἐνδίδωμι) schwer nachgebend.
Δυσενέδρευτος, 2, schwer zu belauern.
Δυσεντερία, ἡ, att. δυσεντέριον, τὸ, die Ruhr.
Δυσεντερικός, 3, od. δυσέντερος, 2, an der Ruhr leidend.
Δυσέντευκτος, 2, (ἐντυγχάνω) schwer zu sprechen; mürrisch, zurückhaltend, unfreundlich.
Δυσεντεριώδης, 2, ruhrartig.
Δυσεντευξία, ἡ, Vornehmigkeit, daß man Niemand zu sich einläßt.
Δυσένωτος, 2, (ἑνόω) schwer zu vereinigen.
Δυσεξάγωγος, 2, schwer herauszuführen.
Δυσεξάλειπτος, 2, schwer auszuwischen.
Δυσεξάλυκτος, 2, (ἐξαλύσκω) schwer zu vermeiden.
Δυσεξανάλωτος, 2, was δυσανάλωτος.
Δυσέξαπτος, 2, schwer loszuknüpfen oder von Banden zu befreien.
Δυσεξέλεγκτος, 2, was δυσέλεγκτος. 2) schwer zu entdecken.
Δυσεξέλικτος, 2, schwer zu entwickeln od. zu erklären.
Δυσεξεύρετος, 2, (ἐξευρίσκω) schwer auszufinden.
Δυσεξημέρωτος, 2, schwer ganz zu zähmen.
Δυσεξήνυτος, δυσεξήνυστος, 2, (ἀνύτω) was δυσήνυστος. 2) δυσεξ. δεσμός, unauflösliches Band.
Δυσεξίλαστος, 2, (ἱλάσκομαι) schwer zu versöhnen.
Δυσεξίμητος, 2, (ἐξιμάω) schwer ans Licht zu ziehen.
Δυσεξίτηλος, 2, schwer auszutilgen.
Δυσεξίτητος, δυσέξιτος, 2, (ἐξιέναι) wo schwer herauszukommen ist.
Δυσέξοδος, 2, mit schwierigem Ausweg.
Δυσέξοιστος, 2, was δυσέκφορος.
Δυσεπανόρθωτος, 2, schwer wieder gut zu machen.
Δυσεπέκτατος, 2, (ἐπεκτείνω) schwer darüber auszuspannen.
Δυσεπήβολος, 2, dem man schwer begegnen kann.
Δυσεπιβούλευτος, 2, dem schwer nachzustellen ist.
Δυσεπικούρητος, 2, dem schwer zu helfen ist.
Δυσεπίκριτος, 2, schwer zu beurtheilen.
Δυσεπίμικτος, 2, mit dem der Verkehr od. Umgang erschwert ist.
Δυσεπινόητος, 2, schwer zu ersinnen.
Δυσεπίστροφος, 2, schwer umzukehren.

Δυσεπίσχετος, 2, (ἐπέχω) schwer an- od. zurückzuhalten.
Δυσεπίτευκτος, 2, (ἐπιτυγχάνω) schwer gelingend.
Δυσεπιχείρητος, 2, schwer anzugreifen.
Δυσέραστος, 2, den Liebenden ungünstig od. zuwider.
Δυσέργαστος, 2, schwer zu bearbeiten oder zu thun.
Δυσέργημα, τὸ, Hinderniß, Beschwerde.
Δυσεργής, 2, was δύσεργος.
Δυσεργία, ἡ, Schwierigkeit od. Hinderniß beim Vollbringen. 2) Trägheit.
Δύσεργος, 2, schwer zu bearbeiten, zu thun, auszuführen, mit Schwierigkeiten verknüpft. 2) mit Schwierigkeit arbeitend, kraftlos, träge.
Δυσερεύνητος, 2, schwer zu erforschen.
Δυσέρημος, 2, häßlich einsam od. öde.
Δύσερις, Neutr. ι, Genit. ιδος, häßlich streitsüchtig.
Δυσερμήνευτος, 2, schwer zu erklären.
Δύσερμος, 2, vom Hermes nicht begünstigt, unglücklich im Gewinnen, Finden u. Jagen; dieser Zustand heißt δυσερμία, ἡ.
Δυσερνής, 2, (ἔρνος) schwer wachsend.
Δύσερως, ωτος, ὁ, ἡ. Adv. -ρώτως, unglücklich liebend; heftig, bis zur Verzweiflung liebend. 2) unempfindlich für Liebe.
Δυσερωτιάω, heftige Liebe, heftiges Verlangen haben, τινός, nach etwas.
Δυσερωτικός, 3, zum δύσερως gehörig, demselben eigen.
Δυσετηρία, ἡ, Mißjahr.
Δύσετο, episch aor. med. zu δύω. s. Gr. Gr. §. 75. I. 1. d.
Δυσετυμολόγητος, 2, dessen Ableitung schwer aufzufinden ist.
Δυσεύρετος, 2, (εὑρίσκω) schwer zu finden od. zu entdecken.
Δυσεύχωστος, 2, (χώννυμι) nicht gut zu verschütten.
Δυσέφικτος, 2, (ἐφικνέομαι) schwer zu erreichen.
Δυσέφοδος, 2, schwer zugänglich, dem schwer beizukommen ist.
Δυσέψανος, δυσέψητος, 2, (ἕψω) schwer zu kochen.
Δυσζηλία, ἡ, häßliche Eifersucht.
Δύσζηλος, 2, jähzornig, heftig zürnend. 2) häßlich od. zu seinem Nachtheil eifersüchtig. 3) in gefährlichen Dingen wetteifernd.
Δυσζήτητος, 2, schwer zu suchen od. zu untersuchen.
Δυσζωΐα, ἡ, elendes Leben.
Δύσζωος, 2, elend lebend.
Δυσήκεστος u. δυσηκής, 2, schwer zu heilen.
Δυσηκοέω, schwer hören; ungern gehorchen.
Δυσηκοΐα, ἡ, schweres Gehör; Ungehorsam.
Δυσήκοος, 2, schwer hörend, schwer verstehend; ungern gehorchend.

Δυσηλάκατος, 2, (ἠλακάτη) Unglück spinnend.
Δυσηλεγής, 2, entweder 1) (von λέγω, λέγομαι, lagern, legen) hart bettend od. lagernd; z. B. δυσηλεγ. θάνατος, der Tod, welcher auf ein hartes Lager hinstreckt. Oder 2) (von ἀλέγω, achten) keine Rücksicht nehmend; also δυσηλ. θάνατος, der Tod, welcher keine Person ansieht; – überh. hart, drückend, widrig.
Δυσήλιος, 2, wenig Sonne habend, schattig, dunkel.
Δυσημερέω, einen unglücklichen Tag haben; unglücklich sein, Unglück haben.
Δυσημέρημα, τὸ, u. δυσημερία, ἡ, Unglückstag, Unglück.
Δυσημέριος, 3, unglücklich, Unglück bringend.
Δυσήνεμος, 2, vom Winde bestürmt.
Δυσηνίαστος, 2, schwer zu zügeln; widerspenstig.
Δυσήνιος, 2, (ἡνία) schwer zu zügeln. 2) (ἀνία) höchst betrübt, unglücklich.
Δυσηνιόχητος, 2, schwer zu lenken.
Δυσήνυστος, δυσήνυτος, 2, (ἀνύτω) schwer zu vollenden.
Δυσήρης, 2, schwierig.
Δύσηρις, ιδος, ὁ, ἡ, δυσήριστος u. δυσήριτος, 2, sehr zanksüchtig od. streitsüchtig.
Δυσήροτος, 2, (ἀρόω) schlecht zum Bestellen, unfruchtbar.
Δυσήττητος, 2, (ἡττάω) schwer zu überwinden.
Δυσήτωρ, ορος, ὁ, ἡ, (ἦτορ) schweren Herzens.
Δυσηχής, 2, heftig, laut tönend; tosend, lärmend. 2) widrig klingend. 3) unberühmt.
Δυσθαλής, 2, schwer grünend od. wachsend.
Δυσθαλπής, 2, schwer zu erwärmen. 2) drückend warm.
Δυσθανατέω, 1) einen schweren od. langsamen Tod haben. 2) beim Tode sich sträuben u. wehren.
Δυσθάνατος, 2, schwer od. langsam sterbend. 2) einen schweren od. schmerzhaften Tod bringend. 3) in der Todesangst wüthend u. sich wehrend.
Δυσθανής, 2, eines langsamen od. schmerzhaften Todes gestorben.
Δυσθέατος, 2, schwer od. häßlich anzusehn.
Δυσθενέω, (σθένος) kraftlos sein.
Δύσθεος, 2, gottlos. 2) gottverhaßt.
Δυσθερής, 2, schwer zu erwärmen. 2) schwer zu heilen.
Δύσθερος, 2, drückend heiß.
Δυσθεσία, ἡ, (τίθημι) schlechte, üble Verfassung, Lage, Stimmung, Laune; Mißbehagen, Unzufriedenheit, Verlegenheit.
Δυσθετέω, in Unordnung, in eine übele Verfassung, Stimmung, Lage, in Verwirrung, Verlegenheit bringen. Pass. od. Med. od. auch Act. in intrans. Bedeutung mit dem Dat., übel gelaunt od. unzufrieden sein.

Δύςθετος, 2, in einer schlechten Lage od. Stimmung; verlegen; mißmuthig. 2) schwer einzurichten, herzustellen.
Δυςθεώρητος, 2, schwer zu betrachten od. zu untersuchen.
Δυςθήρατος, 2, schwer zu erjagen.
Δυςθηρία, ἡ, schlechte Jagd.
Δύςθηρος, 2, unglücklich auf der Jagd.
Δυςθνήσκω, was δυςθανατέω.
Δύςθραυστος, 2, schwer zu zerbrechen.
Δυςθρήνητος, 2, heftig klagend.
Δύςθροος, 2, übel od. kläglich tönend.
Δυςθυμέω, u. δυςθυμοῦμαι, auch δυςθυμαίνω, ich bin mißmuthig, traurig.
Δυςθυμία, ἡ, Mißmuth, Traurigkeit.
Δυςθυμικός, 3, zum Mißmuth geneigt.
Δύςθυμος, 2, Adv. -θύμως, muthlos, mißmuthig, traurig; reuig.
Δυςίατος, 2, schwer zu heilen.
Δύςιδρος, 2, u. δυςίδρως, ωτος, ὁ, ἡ, schwer in den Schweiß kommend.
Δυςιερέω, unglücklich opfern od. unglückliche Vorbedeutungen aus dem Opfer bekommen.
Δυςίερος, 2, unheilig.
Δυσιθάλασσος, 2, (δύω) ins Meer tauchend.
Δυςίμερος, 2, unlieblich, unangenehm. 2) zum Unglück liebend od. zur Liebe reizend.
Δύςιππος, 2, für die Reiterei nicht tauglich. δύςιπ. χωρίον, für die Reiterei ungünstiges Terrain.
Δύσις, εως, ἡ, das Tauchen, Untertauchen; das Hinuntergehn, Hineingehn, Hineinkriechen; Untergang der Sonne u. Gestirne. 2) Gehäuse, Behälter, worein Thiere kriechen.
Δυςίχνευτος, 2, schwer aufzuspüren.
Δυςκαής, 2, (καίω) schwer zu verbrennen; schlecht brennend.
Δυςκαθαίρετος, 2, schwer zu vernichten, zu zerstören, zu besiegen.
Δυςκάθαρτος, 2, (καθαίρω) schwer zu reinigen oder zu sühnen.
Δυςκάθεκτος, 2, (κατέχω) schwer zu bändigen, aufzuhalten, zu zügeln.
Δυςκάθοδος, 2, wohin schwer hinabzusteigen od. zurückzukehren ist.
Δυςκαμπής, 2, u. δύςκαμπτος, 2, schwer zu biegen; worum schwer herumzulenken ist.
Δύςκαπνος, 2, räucherig.
Δυςκαρτέρητος, 2, schwer zu erdulden, unwiderstehlich.
Δυςκαταγώνιστος, 2, schwer zu bekämpfen.
Δυςκατάκλαστος, 2, (κατακλάω) schwer zu zerknicken.
Δυςκατάληπτος, 2, (καταλαμβάνω) schwer zu begreifen, zu fassen; dunkel.
Δυςκατάλυτος, 2, schwer aufzulösen, zu zerstören.
Δυςκαταμάθητος, 2, (καταμανθάνω) schwer zu fassen od. zu begreifen.
Δυςκαταμάχητος, 2, schwer niederzukämpfen.
Δυςκατανόητος, 2, schwer zu verstehen.
Δυςκατάπαυστος, 2, Adv. -στως, schwer zu beendigen od. zu stillen.
Δυςκατάπληκτος, 2, (καταπλήσσω) schwer zu erschrecken.
Δυςκαταπολέμητος, 2, schwer niederzukämpfen.
Δυςκαταπόνητος, 2, durch Arbeit schwer zu ermüden. 2) schwer zu vollenden.
Δυςκατάποτος, 2, (καταπίνω) schwer zu verschlucken.
Δυςκατάπρακτος, 2, (καταπράσσω) schwer zu vollenden od. ins Werk zu setzen.
Δυςκατάσβεστος, 2, (κατασβέννυμι) schwer zu löschen od. zu stillen.
Δυςκατασκεύαστος, 2, schwer zu bereiten.
Δυςκατάστατος, 2, (καθίστημι) schwer wieder herzustellen u. in Ordnung zu bringen. Xenoph.
Δυςκαταφρόνητος, 2, nicht gut zu verachten.
Δυςκατέργαστος, 2, schwer zu erarbeiten; durch mühsame Anstrengung zu erlangen. 2) schwer zu verdauen.
Δυςκατόρθωτος, 2, schwer zu verbessern. 2) wo der richtige Gebrauch schwer ist.
Δυςκατούλωτος, 2, nicht gut zu vernarben.
Δύσκε, ion. st. ἔδυε, impf. von δύω.
Δυςκέλαδος, 2, mißtönend, lärmend; übeles Gerücht verbreitend. Epik.
Δυςκερδής, 2, schlechten Gewinn bringend.
Δυςκηδής, 2, schwer sorgend, von Sorgen od. Kummer gefoltert; bei Hom. von einer traurig durchwachten Nacht.
Δύςκηλος, 2, (κηλέω) unheilbar.
Δυςκινησία, ἡ, Schwerfälligkeit; Unbeweglichkeit; Unerbittlichkeit.
Δυςκίνητος, 2, Adv. -ήτως, schwer zu bewegen; unbeweglich; träge, langsam; nicht reizbar; unerbittlich.
Δυςκλεής, 2, Adv. -ῶς, unberühmt, übelberüchtigt, unrühmlich.
Δύςκλεια, ἡ, böser Ruf, Schande. 2) unglückliche, schlimme Nachricht. Soph. Aj.
Δυςκληδόνιστος, 2, (κληδών) von übler Vorbedeutung.
Δυςκληρέω, ein unglückliches Loos haben, unglücklich loosen, bes. bei Verloosung öffentlicher Aemter; dah. das Amt nicht bekommen; überh. nicht erlangen.
Δυςκληρία, ἡ, unglückliches Loos; Unglück.
Δύςκληρος, 2, unglücklich.
Δύςκλυτος, 2, ohne Ruf, unberühmt.
Δυςκοίλιος, 2, mit hartem Leibe, Unterleibe. 2) was einen harten Leib macht, unverdaulich.
Δυςκοινώνητος, 2, schlecht zum Umgang.
Δυςκοιτέω, schlecht liegen od. schlafen.
Δυςκοιτία, ἡ, schlechtes Lager, schlechter Schlaf.
Δύςκοιτος, 2, schlecht liegend od. schlafend; schlecht bettend.
Δυςκολαίνω, f. ανῶ ich bin mißvergnügt, unzufrieden, unwillig, mürrisch, fühle mich unwohl, unruhig, quängele.

Δυσκολία, ἡ, Unbehaglichkeit, Quängelei.
Δυσκόλλητος, 2, schwer zu leimen oder zusammenzufügen.
Δυσκολόκαμπτος, 2, schwer zu biegen.
Δυσκολόκοιτος, 2, unruhigen Schlaf verursachend.
Δύσκολος, 2, Adv. -κόλως, unzufrieden, unwillig, mürrisch. 2) schwierig.
Δύσκολπος, 2, mit unglücklichem Schooß.
Δυσκόμιστος, 2, schwer zu tragen.
Δυσκραής, 2, was δύσκρατος.
Δυσκρασία, ἡ, (κεράννυμι) schlechte Mischung, bes. der Luft, schlechtes Klima, – u. der Säfte – schlechte Körperkonstituzion.
Δυσκράτητος, 2, schwer zu besiegen oder festzuhalten.
Δύσκρατος, 2, von schlechter Mischung od. Temperatur.
Δυσκρινής, 2, schwer zu unterscheiden od. zu trennen.
Δύσκριτος, 2, schlecht unterschieden: verworren, schwer zu beurtheilen.
Δύσκτητος, 2, (κτάομαι) schwer zu erwerben.
Δυσκυβέω, unglücklich würfeln.
Δυσκύμαντος, 2, schrecklich heranwogend.
Δυσκωφέω, sehr taub sein.
Δύσκωφος, 2, sehr taub.
Δύσλεκτος, 2, schwer od. widrig zu sagen.
Δυσλεπής, 2, (λέπος) schwer zu schälen.
Δύσληπτος, 2, schwer zu nehmen, zu fassen, zu fangen.
Δυσλόγιστος, 2, schwer zu berechnen; unbegreiflich.
Δύσλοφος, 2, schwer für den Nacken, schwer zu tragen. 2) ungern tragend (das Joch), wild, unbändig.
Δύσλυτος, 2, Adv. -λύτως, schwer zu lösen.
Δυσμάθεια, ἡ, Ungelehrigkeit.
Δυσμαθέω, schwer begreifen, mißverstehn.
Δυσμαθής, 2, Adv. -μαθῶς, schwer lernend, ungelehrig. 2) schwer einzusehn, zu fassen; unkenntlich.
Δυσμαρής, 2, schwer.
Δυσμάσσητος, 2, schwer zu kauen.
Δυσμαχέω, ich widerstehe, widerstreite heftig. 2) ich streite vergebens.
Δυσμάχητος, u. δύσμαχος, 2, schwer zu bekämpfen, zu erobern. 2) letzteres auch: unglücklich streitend.
Δυσμείλικτος, 2, (μειλίσσω) schwer zu besänftigen.
Δυσμεναίνω, u. δυσμενέω, (μένος) übel, feindselig gesinnt sein.
Δυσμένεια, ἡ, üble, feindselige Gesinnung.
Δυσμενής, 2, Adv. -νῶς, übel, feindlich gesinnt, feindselig, Feind.
Δυσμενικός, 3, Adv. -κῶς, feindlich, feindselig, zum Feinde gehörig, ihm eigen.
Δυσμετάβλητος, 2, (μεταβάλλω) schwer zu verändern.
Δυσμετάδοτος, 2, (μεταδίδωμι) ungern mittheilend.
Δυσμετάθετος, 2, (μετατίθημι) schwer zu verändern.
Δυσμετακίνητος, 2, schwer wegzusetzen.
Δυσμετάπειστος, 2, schwer auf eine andere Meinung zu bringen.
Δυσμεταχείριστος, 2, schwer zu handhaben.
Δυσμέτρητος, 2, schwer zu messen.
Δυσμή, ἡ, Untergang.
Δύσμηνις, Neutr. ι, u. δυσμήνιτος, 2, heftig grollend.
Δυσμήτηρ, ερος, ἡ, schlechte, nicht mütterlich gesinnte Mutter. Hom.
Δυσμήτωρ, ορος, ὁ, ἡ, unglücklich als Mutter. 2) was d. vorherg.
Δυσμηχανάω, u. δυσμηχανέω, in Verlegenheit sein.
Δυσμήχανος, 2, schwer zu behandeln, zu erfinden.
Δυσμικός, 3, was δυτικός.
Δύσμικτος, 2, Adv. -κτως, schwer zu vermischen. 2) ungesellig, nicht umgänglich.
Δυσμίμητος, 2, schwer nachzuahmen.
Δυσμίσητος, 2, sehr gehaßt.
Δυσμνημόνευτος, 2, 1) schwer im Gedächtniß zu behalten. 2) schwer im Gedächtniß behaltend.
Δυσμόθεν, Adv., (δυσμή) von Sonnenuntergang her.
Δυσμοιρία, u. δυσμορία, ἡ, unglückliches Loos od. Schicksal.
Δύσμοιρος, u. δύσμορος, 2, Adv. -μόρως, unglücklich.
Δυσμορφία, ἡ, Häßlichkeit.
Δύσμορφος, 2, ungestaltet, häßlich.
Δύσμουσος, 2, den Musen unhold; von den Musen nicht begünstigt, dumm, ungelehrig; ungebildet, roh.
Δυσνίκητος, 2, schwer zu besiegen.
Δύσνιπτος, 2, schwer wegzuwaschen, zu vertilgen.
Δύσνιφος, 2, (νίψ) sehr mit Schnee bedeckt.
Δυσνοέω, widrig, übel, feindselig gesinnt sein. 2) schwer einsehen od. begreifen.
Δυσνόητος, 2, Adv. -τως, schwer einzusehn od. zu begreifen.
Δύσνοια, ἡ, widrige, feindselige Gesinnung; Ungewogenheit, Abgeneigtheit.
Δυσνομία, ἡ, schlechte gesetzliche Verfassung. 2) Gesetzwidrigkeit, Ungerechtigkeit.
Δύσνομος, 2, gesetzwidrig, ungerecht; böse.
Δύσνοος, zsgz. δύσνους, 2, abgeneigt, widrig, übel, feindselig gesinnt.
Δύσνοστος, 2, mit unglücklicher Heimkehr.
Δυσνύμφευτος, 2, unglücklich vermählt.
Δύσνυμφος, 2, unglücklich als Bräutigam od. Braut.
Δύσξενος, 2, ungastlich, unwirthlich.
Δυσξήραντος, 2, schwer zu trocknen.
Δυσξύμβλητος, 2, (ξυμβάλλω) schwer zusammen zu reimen, zu verstehen; dunkel, undeutlich.
Δυσξύμβολος, 2, (ξυμβάλλω) einer, mit dem sichs nicht gut handeln läßt, mit dem nicht gut auszukommen ist. 2) was d. vorherg.

Δυςξύμβουλος, 2, dem nicht leicht zu rathen ist, od. mit dem es nicht leicht ist, sich zu berathen.
Δυςξύνετος, 2, (ξυνίημι) schwer zu verstehen, unverständlich. 2) schwer fassend od. begreifend.
Δυςξύνθετος, 2, (ξυντίθημι) schwer zusammenzusetzen od. zu vereinigen.
Δύσογκος, 2, schwer durch Masse od. Umfang; lästig, unbehülflich.
Δυσοδέω, bösen, schlechten Weg haben.
Δυσοδία, ἡ, schlechter Weg, schlechte Reise.
Δυσοδμία, ἡ, u. δύσοδμος, 2, ion. st. δυσοσμία, u. δύσοσμος.
Δυσοδοπαίπαλος, 2, (παίπαλος) unwegsam u. felsig.
Δύσοδος, 2, unwegsam, unbequem zum Gehen.
Δυσοίζω, betrübt sein, fürchten, besorgen.
Δυσοίκητος, 2, schlecht zu bewohnen.
Δυσοικονόμητος, 2, schwer zu bewirthschaften. 2) schwer zu verdauen.
Δύσοικος, 2, schlecht zum Wohnen.
Δύσοιμος, 2, was δύσοδος.
Δύσοινος, 2, schlechten Wein gebend. 2) zum Weinbau unbequem.
Δύσοιστος, 2, Adv. -οίστως, (φέρω) schwer zu ertragen, unerträglich.
Δυσοιωνέω, ich ahnde etwas Böses, habe schlimme Ahndung.
Δυσοιωνισμός, ὁ, unglückliche Vorbedeutung.
Δυσοιώνιστος, 2, von unglücklicher Vorbedeutung.
Δύσοκνος, 2, Adv. δυσόκνως, sehr träge, zögernd, furchtsam.
Δύσομβρος, 2, bei Soph. βέλη δύσομβρα, des Regens widrig, lästig Geschoß.
Δυσόμιλος, u. δυσομίλητος, 2, schlecht zum Umgange, ein schlechter Gesellschafter.
Δυσόμματος, 2, mit schlechten Augen, schlechtem Gesichte; häßlich anzusehn.
Δυσόμοιος, 2, unähnlich.
Δυσόνειρος, 2, üble, schwere Träume habend od. bringend.
Δύσοπτος, u. δυσόρατος, 2, schwer zu sehen, zu erkennen; unsichtbar, unkennbar.
Δυσοργησία, u. δυσοργία, ἡ, Jähzorn.
Δυσόργητος, u. δύσοργος, 2, jähzornig; schwer zürnend.
Δυσόριστος, 2, schwer zu begränzen oder zu bestimmen; unbegränzt.
Δυσορκέω, falsch schwören.
Δύσορμος, u. δυσόρμιστος, 2, schlecht, unbequem zum Landen. τὰ δύσορμα, unwegsame Stellen, Plätze, wo man nicht gut ankommen kann.
Δύσορνις, ιθος, ὁ, ἡ, mit, unter widriger, ungünstiger Vorbedeutung der Vögel.
Δυσόρφναιος, 3, mit dicker Finsterniß.
Δυσοσμία, ἡ, übeler Geruch, Gestank.
Δύσοσμος, 2, übelriechend. 2) οἱ ὄμβροι τὴν γῆν ποιοῦσι δύσοσμον, Regengüsse machen, daß der Boden keine Witterung (von den Fährten der Thiere) spüren läßt. Xenoph. Kyneg.

Δυσούλωτος, 2, schwer vernarbend.
Δυσουρέω, Harnzwang haben.
Δυσουρία, ἡ, Harnzwang.
Δυσουριάω, Harnzwang haben.
Δυσουρικός, 3, zum Harnzwang gehörig od. geneigt.
Δυσούριστος, 2, ion. st. δυσόριστος, unbegränzt, ohne Ende. 2) (von οὖρος) unglückselig. Oed. Tyr. 1316.
Δυσόφθαλμος, 2, was δυσόμματος.
Δυσπάθεια, ἡ, 1) schweres, herbes Leiden, hartes Unglück. 2) Ungeduld im Leiden. 3) Unempfindlichkeit gegen Eindrücke von aussen: Festigkeit, Härte, Undurchdringlichkeit.
Δυσπαθέω, ich leide sehr. 2) ich bin im Leiden ungeduldig u. beklage mich. 3) ich bin unempfindlich, hart, fest.
Δυσπαθής, 2, 1) ungern leidend, duldend; etwas nicht vertragend, empfindlich gegen etwas, unleidlich, ungeduldig bei Schmerz u. Unglück. 2) schwer od. heftig leidend. 3) schwer zu affiziren; unempfindlich, fest, hart.
Δυσπαίπαλος, 2, sehr rauh, klippig, stachlich, borstig.
Δυσπάλαιστος, 2, 1) nicht niederzukämpfen, unbezwinglich. 2) schwer zu bestehen, zu Stande zu bringen.
Δυσπάλαμος, 2, schwierig, schwer. 2) der sich nicht zu helfen weiß, hülflos, rathlos.
Δυσπαλής, 2, (πάλη) schwer zu bekämpfen, schwierig.
Δυσπαράβλητος, 2, (παραβάλλω) schwer zu vergleichen.
Δυσπαραβοήθητος, 2, dem schwer zu helfen ist.
Δυσπαράβουλος, 2, der sich schwer abrathen läßt.
Δυσπαράγραφος, 2, schwer zu begränzen od. zu bestimmen.
Δυσπαράγωγος, 2, schwer zu verleiten.
Δυσπαράδεκτος, 2, 1) der nicht leicht annimmt, nicht gelten läßt, nicht glaubt. 2) nicht leicht angenommen od. anzunehmen.
Δυσπαράθελκτος, 2, (παραθέλγω) schwer zu besänftigen.
Δυσπαραίτητος, 2, schwer zu erbitten od. zu besänftigen.
Δυσπαράκλητος, 2, (παρακαλέω) schwer zu besänftigen.
Δυσπαρακολούθητος, 2, wo man schwer nachkommen kann, schwer zu begreifen. 2) schwer begreifend.
Δυσπαρακόμιστος, 2, schwer fortzubringen.
Δυσπαραμύθητος, 2, schwer zu trösten.
Δυσπαράπλευστος, 2, δυσπαράπλους, 2, wo schwer vorbeizuschiffen ist.
Δυσπαραποίητος, 2, schwer nachzumachen od. zu verfälschen.
Δυσπαρατήρητος, 2, schwer zu beobachten.
Δυσπαράτρεπτος, 2, schwer zu verleiten od. zu bestechen.
Δυσπάρευνος, 2, zum Unglück verehelicht.
Δυσπαρηγόρητος, u. δυσπαρήγορος, 2, schwer zu trösten, zu besänftigen, heftig.

Δυςπάρθενος, ἡ, unglückliche Jungfrau.
Δύςπαρις, ιδος, ὁ, unglücklicher u. Unglück bringender Paris. Hom.
Δυςπάριτος, 2, od. δυςπάροδος, 2, wodurch oder worüber schwer zu gehen ist.
Δυςπάτητος, 2, schwer zu betreten.
Δυςπείθεια, ἡ, Ungehorsam, Widersetzlichkeit.
Δυςπειθής, 2, Adv. -θῶς, schwer zu bereden, unbiegsam. 2) unfolgsam, ungehorsam, widersetzlich.
Δύςπειστος, 2, Adv. -πείστως, schwer zu überzeugen.
Δυςπέλαστος, dem schwer zu nahen ist.
Δυςπεμπτος, 2, zum Unglück gesendet.
Δυςπέμφελος, 2, (πέμπω) Hom. vom Meere u. von der Schifffahrt: gefährlich zu bestehen; mürrisch, unfreundlich.
Δυςπενθέω, tief trauern.
Δυςπενθής, 2, tief trauernd. 2) sehr betrauert.
Δυςπεπτέω, schwer verdauen.
Δύςπεπτος, 2, schwer zu verdauen. 2) schlecht gekocht, halb gar; halb reif.
Δυςπέρατος, 2, worüber man nicht leicht kommen kann. δυςπ. αἰών, schwer durchzubringendes Leben.
Δυςπερίγραφος, 2, was δυςπαράγραφος.
Δυςπερίληπτος, 2, (περιλαμβάνω) schwer zu umfassen.
Δυςπερίψυκτος, 2, schwer abzukühlen.
Δυςπετέω, ich falle schwer. 2) ich bin unglücklich.
Δυςπετής, 2, Adv -τῶς, schwer od. unglücklich fallend; schwer, lästig.
Δυςπεψία, ἡ, schlechte Verdauung, Unverdaulichkeit.
Δυςπινής, 2, (πίνος) sehr schmutzig.
Δυςπιστέω, ich glaube nicht, traue nicht.
Δυςπιστία, ἡ, Mißtrauen, Schwerglaubigkeit.
Δύςπιστος, 2, Adv. -πίστως, 1) schwer zu glauben, unglaublich. 2) schwer glaubend, unglaubig, mißtrauisch.
Δύςπλανος, 2, unglücklich umherirrend.
Δύςπληκτος, 2, (πλήσσω) schwer zu schlagen; schwer zu erschrecken.
Δυςπλήρωτος, 2, schwer zu füllen.
Δυςπλοΐα, ἡ, schwierige Seefahrt.
Δύςπλοος, 2, gefährlich zu beschiffen.
Δύςπλυτος, 2, schwer auszuwaschen.
Δύςπλωτος, 2. was δύςπλους.
Δυςπνοέω, schwer athmen. 2) übel riechen.
Δυςπνόητος, 2, schwer athmend.
Δύςπνοια, ἡ, schweres Athmen, Engbrüstigkeit. 2) widriger Wind.
Δύςπνοος, zsgz. δύςπνους, 2, schwer athmend, keuchend. 2) schwer zu athmen. 3) widrig wehend.
Δυςπολέμητος, 2, schwer zu bekriegen.
Δυςπόλεμος, 2, unkriegerisch, feig. 2) unglücklich im Kriege.
Δυςπολιόρκητος, 2, schwer zu belagern od. einzunehmen.
Δυςπολίτευτος, 2, zur Verwaltung des Staats, zur Führung der Geschäfte ungeschickt.
Δυςπονής, 2, u. δύςπονος, 2, voll Arbeit, mühselig.
Δυςπόνητος, 2, schwer zu erarbeiten, zu erwerben; schwer, mühselig, lästig.
Δυςπονία, ἡ, schwere Arbeit.
Δυςπόρευτος, 2, schwer zu bereisen, durchzukommen.
Δυςπορία, ἡ, Schwierigkeit des Weges, der Reise. 2) Schwierigkeit, Verlegenheit.
Δυςπόριστος, 2, schwer anzuschaffen, schwer auszumitteln.
Δύςπορος, 2, 1) schwer zu bereisen, zu passiren. 2) schwierig.
Δυςποτμέω, ich bin unglücklich.
Δυςποτμία, ἡ, Unglück.
Δύςποτμος, 2, Adv. -πότμως, unglücklich.
Δύςποτος, 2, (πίνω) schwer oder widrig zu trinken.
Δυςπραγέω, unglücklich sein, besonders in seinen Unternehmungen.
Δυςπράγημα, τὸ, mißlungene Unternehmung; Mißgeschick, Unglücksfall.
Δυςπραγής, 2, unglücklich, bes. in Unternehmungen.
Δυςπραγία, ἡ, Unglück bei Unternehmungen, Mißgeschick.
Δυςπραγμάτευτος, 2, schwer zu behandeln, schwer zu regieren.
Δύςπρακτος, 2, schwer zu thun, schwierig.
Δυςπραξία, ἡ, was δυςπραγία.
Δύςπρατος, 2, (πιπράσκω) schwer zu verkaufen.
Δυςπρέπεια, ἡ, Unanständigkeit.
Δυςπρεπής, 2, unschicklich, unanständig.
Δύςπριστος, 2, schwer zu zersägen.
Δυςπρόπτωτος, 2, (προπίπτω) schwer hinfallend oder strauchelnd.
Δυςπρόςβατος, 2, (προςβαίνω) wo der Zugang schwierig ist.
Δυςπρόςβλητος, 2, (προςβάλλω) schwer anzufallen, anzugreifen; unzugänglich.
Δυςπρόςδεκτος, 2, was δυςπαράδεκτος.
Δυςπροςήγορος, 2, schwer zu sprechen.
Δυςπρόςιτος, 2, (πρόςειμι) wozu man schwer kommen, gehen kann.
Δυςπρόςμαχος, 2, schwer zu bestreiten, zu belagern.
Δυςπρόςμικτος, 2, mit dem schwer umzugehen, oder zu verkehren ist.
Δυςπρόςοιστος, 2, (προςφέρομαι) dem man sich nicht nähern kann; ungesellig, unfreundlich.
Δυςπρόςοπτος, 2, widrig anzusehen.
Δυςπροςόρμιστος, u. δυςπρόςορμος, 2, wo schwer anzulanden ist.
Δυςπρόςοδος, 2, wozu man schwer kommen kann, unzugänglich.
Δυςπροςπέλαστος, 2, dem man sich schwer nähert.
Δυςπροςπόριστος, 2, schwer herbeizuschaffen.
Δυςπρόςρητος, 2, der sich nicht gut anreden läßt, abstoßend, stolz.
Δυςπρόςωπος, 2, mit häßlichem Gesicht.

Δυςπύητος, 2, schwer zum Eitern zu bringen.
Δυςραγής, 2, u. δύςρηκτος, 2. (ῥήγνυμι) schwer zu zerreissen od. zu zerbrechen.
Δύςρητος, 2, schwer zu sprechen od. auszusprechen; was sich nicht füglich sagen läßt.
Δυςριγής, 2, od. δύςριγος, 2, sehr frostig.
Δυςροέω, schlecht fliessen; schlechten Fortgang haben; Unglück haben.
Δυςροητικός, 3, zum Mißgeschick führend.
Δύςροια, ἡ, schlechter Fortgang, Mißlingen.
Δυσσέβεια, ἡ, Ruchlosigkeit, Gottlosigkeit.
Δυσσεβέω, ich bin u. handle wie ein δυςσεβής, 2, Adv. -σεβῶς, irreligiös, gottlos.
Δυσσέβημα, τὸ, ruchlose Handlung oder Rede.
Δυσσεβία, ἡ, poet. st. δυσσέβεια.
Δύσσοος, 2, schwer zu retten; verloren; unglücklich.
Δυσστ..., die so beginnenden Wörter s. unter δυστ...., welches wohl wegen der Aussprache die richtigere Schreibart ist.
Δυσσύμβατος, 2, (συμβαίνω) mit dem schwer übereinzukommen ist.
Δυσσύνακτος, 2, schwer zusammenzubringen.
Δυσσύνοπτος, 2, schwer zu übersehen, einzusehen; dunkel.
Δυσσφ..., u. δυσσχ..., die so beginnenden Wörter s. unter δυσφ..., u. δυσχ...
Δύστακτος, 2, schwer zu ordnen.
Δυστάλας, ανος, fem. δυστάλαινα, neutr. δύσταλαν, höchst unglücklich, sehr elend.
Δυστάραχος, 2, sehr unruhig.
Δυστατέω, unbeständig sein.
Δύστατος, 2. nicht fest stehend, schwankend, unbeständig.
Δυστέκμαρτος, 2, schwer zu bezeichnen, schwer an Zeichen zu erkennen, schwer auszufinden, zu errathen, auszumitteln.
Δυστεκνία, ἡ, Unglück mit Kindern.
Δύστεκνος, 2, unglücklich mit Kindern.
Δυστερπής, 2, schlecht erfreuend, d. i. sehr betrübend.
Δύστηκτος, 2, schwer zu schmelzen.
Δυστηνία, ἡ, Unglück.
Δύστηνος, 2, unglücklich, elend, jämmerlich
Δυστήρητος, 2, schwer zu beobachten oder zu bewahren.
Δυστίβευτος, 2, schwer aufzuspüren.
Δυστιθάσσευτος, 2, schwer zu zähmen.
Δυστλήμων, 2, schwer leidend.
Δύστλητος, 2, schwer zu dulden.
Δυστόκεια, ἡ, (τίκτω) die zum Unglück geboren hat.
Δυστοκέω, schwer gebären.
Δυστοκής, 2, schwer gebärend.
Δυστοκία, ἡ, schwere Geburt.
Δυστομέω, Böses nachreden, verleumden. 2) hartmäulig sein.
Δύστομος, 2, hartmäulig.
Δύστονος, 2, schwer stöhnend. 2) sehr zu bejammern.
Δυστόπαστος, 2, schwer zu errathen.
Δυστόχαστος, 2, schwer zu erzielen od. zu treffen.
Δυστοχία, ἡ, Verfehlung des Ziels.
Δυστράπεζος, 2, der verabscheuungswürdige Speisen genießt. Eurip.
Δυστραπελεία, od. -λία, ἡ, Unbeweglichkeit, Unwandelbarkeit; vom Charakter: Störrigkeit 2) Schwierigkeit.
Δυστράπελος, 2, Adv. -πέλως, schwer zu wenden, zu bewegen; auf seinem Kopf bestehend, eigensinnig, störrig. 2) δυστραπέλως, unordentlich, unaufgeräumt. 3) ungeschickt, nicht gewandt, ohne Manier.
Δύστριπτος, 2, schwer zu zerreiben.
Δυστροπία, ἡ, störriges, unlenksames Wesen.
Δύστροπος, 2, Adv. -πως, schwer zu wenden. 2) unbiegsam, störrig.
Δύστροφος, 2, schwer zu ernähren, zu erhalten, zu erziehen.
Δυστυχέω, ich bin unglücklich, es gelingt mir etwas nicht. 2) ich gelinge nicht, mißrathe.
Δυστύχημα, τὸ, Unfall.
Δυστυχής, 2, Adv. -χῶς, unglücklich.
Δυστυχία, ἡ, Mißgeschick, unglückliche Lage.
Δυσυπνέω, schlecht schlafen.
Δύσυπνος, 2, schlecht schlafend.
Δυσύποιστος, 2, (ὑποφέρω) schwer zu ertragen.
Δυσυπομόνητος, 2, (ὑπομένω) schwer auszuhalten.
Δυσυπόστατος, 2, (ὑφίσταμαι) schwer zu bestehen.
Δύσφαλτος, 2, (σφάλλω) schwer umzustossen, zu erschüttern.
Δυσφανής, 2, kaum sichtbar, undeutlich.
Δυσφάνταστος, 2, nicht leicht ein Bild von etwas aufnehmend. 2) was d. vorherg.
Δύσφατος, 2, (φημί) häßlich oder schwer auszusprechen. 2) undeutlich, unverständlich. 3) verwünscht.
Δυσφεγγής, 2, (φέγγος) schlecht leuchtend, dunkel.
Δυσφημέω, verabscheuungswürdige Worte, Reden von übler Vorbedeutung brauchen, wehklagen; böse Reden führen, τινί, gegen Einen; dah. beschimpfen, lästern, schmähen, oft auch mit Akkus.
Δυσφημία, ἡ, verabscheuungswürdige Rede, Worte von übler Vorbedeutung. 2) Schmähung. 3) schlechter Ruf.
Δυσφημιστος, 2, was d. folg.
Δύσφημος, 2, Adv. -μως, von übler Vorbedeutung; von üblem Rufe. 2) schmähend, lästernd.
Δύσφθαρτος, 2, (φθείρω) schwer zu verderben.
Δύσφθογγος, 2, mißtönend.
Δυσφιλής, 2, unfreundlich, lieblos.
Δυσφορέω, u. Med., τινί, seltener τί, etwas unerträglich finden, über etwas unwillig, ungehalten werden od. sein.

Δυςφόρητος, 2, schwer zu ertragen.
Δυςφορία, ἡ, Unwille, Mißvergnügen.
Δυςφορικός, 3, Unwillen andeutend.
Δυςφόρμιγξ, ιγγος, ὁ, ἡ, mißtönend, kläglich od. weinerlich tönend.
Δύςφορος, 2, Adv. -φόρως, schwer zu tragen, unerträglich, lästig. δυςφόρως, ἔχειν, verdrießlich sein. 2) schwer machend. δύςφορόν ἐστι, das beschwert. Xen. Kyrop. 1. 6. 17.
Δύςφραστος, 2, (φράζομαι) schwer zu sagen; schwer zu erklären, unverständlich.
Δυςφρονέω, mißmuthig sein.
Δυςφροσύνη, ἡ, Mißmuth, Kummer, Sorge.
Δύςφρων, 2, Adv. -φρόνως, (φρήν) mißmuthig, traurig. 2) unbesonnen, thöricht, unsinnig. Aischyl. 3) übelgesinnt, feindselig.
Δυςφυής, 2, schwer od. langsam wachsend. 2) häßlich, widernatürlich gewachsen oder beschaffen.
Δυςφυΐα, ἡ, langsames, schwieriges Wachsthum. 2) schlechte Beschaffenheit.
Δυςφυλακτέω, beschwerliche Wache halten.
Δυςφύλακτος, 2, schwer zu bewachen, zu bewahren. 2) schwer zu verhüten, wovor man sich schwer hüten kann.
Δυςφωνία, ἡ, Mißklang.
Δύςφωνος, 2, mißtönend.
Δυςφώρατος, 2, (φωράω) schwer zu ertappen, zu überführen, auszufinden.
Δυςχαλίνωτος, 2, schwer zu zügeln.
Δυςχάριστος, 2, nicht gern spendend, τινός, etwas.
Δυςχείμερος, δύςχειμος, u. δυςχείμων, 2, mit einem harten Winter, sehr kalt, sehr stürmisch.
Δυςχείρωμα, τὸ, das schwer zu Besiegende.
Δυςχείρωτος, 2, schwer zu besiegen, zu bezwingen.
Δυςχεραίνω, f. ανῶ, τὶ od. τινὶ, über etwas unwillig, ärgerlich, unzufrieden werden oder sein; nicht leiden od. ausstehen können; Widerwillen, Abneigung haben, περί τι, gegen etwas. 2) Schwierigkeiten finden, verlegen sein, anstehen. 3) ärgern, Widerwillen verursachen. 4) erschweren.
Δυςχεραντικός, 3, ärgerlich, leicht unwillig werdend.
Δυςχέρασμα, τὸ, unangenehmer Vorfall, Unannehmlichkeit.
Δυςχέρεια, ἡ, Schwierigkeit im Handhaben od. Behandeln von Personen und Sachen u. zwar 1) subjektiv: Ungeschicklichkeit, Verlegenheit. 2) objektiv: Schwierigkeit, Unbequemlichkeit, Hinderniß. 3) Ungeneigtheit; mürrisches, unangenehmes widriges Wesen.
Δυςχερής, 2, Adv. -ρῶς, (χείρ) 1) ungeschickt, ungeübt. 2) ungeneigt, unfreundlich, mürrisch, feindselig. 3) unbequem, schwer zu behandeln, od. zu gebrauchen; unangenehm, lästig; widrig, böse, feindlich.

Δυσχηματιστος, 2, schwer zu formen.
Δύςχιμος, 2, schwierig; gefährlich.
Δύσχιστος, 2, schwer zu spalten.
Δυςχλαινία, ἡ, schlechte Kleidung.
Δύςχλαινος, 2, schlecht gekleidet.
Δυςχορήγητος, 2, schwierig, in Rücksicht des Aufwands.
Δύςχορτος, 2, wo es kein Futter (χόρτος) gibt, unfruchtbar, unwirthlich.
Δυςχρηστέω, Schwierigkeit verursachen. Polyb. 2) gewöhnl. und im Pass. immer: in Verlegenheit sein, Schwierigkeiten finden und sich nicht zu helfen wissen. 3) unbrauchbar sein.
Δυςχρήστημα, τὸ, Schwierigkeit, Hinderniß, Verlegenheit.
Δυςχρηστία, ἡ, Schwierigkeit, Verlegenheit; Unbrauchbarkeit.
Δύςχρηστος, 2, Adv. -στως, unbrauchbar; unbequem, ungelegen, hinderlich.
Δύςχροια, ἡ, häßliche Farbe.
Δύςχροος, zsgz. δύςχρους, 2, auch δύςχρως, ωτος, ὁ, ἡ, von häßlicher, entstellter Farbe od. Körper.
Δυςχυλία, ἡ, widriger Saft oder Geschmack.
Δύςχυλος, u. δύςχυμος, 2, von widrigem Saft od. Geschmack.
Δύςχωλος, 2, durch Hinken häßlich.
Δυςχώρητος, 2, wo schwer herauszukommen ist, verworren.
Δυςχωρία, ἡ, enge u. schwierige Beschaffenheit u. Lage eines Ortes, schlechtes Terrain.
Δυςχώριστος, 2, schwer zu trennen.
Δυςώδης, 2, (ὄζω) übelriechend, stinkend.
Δυςωδία, ἡ, übler Geruch, Gestank.
Δυςώδινος, 2, mit schmerzlichen Wehen.
Δυςώλεθρος, 2, (ὄλεθρος) schwer zu vertilgen, schwer sterbend.
Δυςώμοτος, 2, (ὄμνυμι) ungern schwörend.
Δυςωνέω, u. Med., schlecht kaufen; schlecht bieten, feilschen.
Δυςώνης, ου, ὁ, der schlecht bietet.
Δυςώνητος, 2, schlecht gekauft.
Δυςώνυμος, 2, mit einem üblen, bösen Namen; verabscheut. 2) dessen Name eine schlechte Vorbedeutung gibt; unglücklich, unselig.
Δυςωπέω, ich mache, daß Jemand die Augen niederschlägt und sich schämt; ich beschäme, schrecke ab; bes. ich mache, daß Jem. in sich geht und aus Schaam etwas thut od. unterläßt; dah. ich bewege zu etwas, erbitte; gewöhnl. aber ich schrecke ab, widerlege. Med. ich schlage die Augen nieder, schäme mich, τινά, vor Jem.; ich bin schüchtern, scheu. ὕδατα δυςωποῦντα τὴν ὄψιν, Wasser, welches einen widrigen Eindruck auf die Augen macht. Plutarch.
Δυςώπημα, τὸ, das Beschämende, Abschreckende.
Δυςώπησις, ἡ, das Beschämen; das Abschrecken; das Erbitten.

Δυσωπητικός, 3, Adv. -κῶς, beschämend, abschreckend.
Δυσωπία, ἡ, Schaam, Schaamhaftigkeit, Blödigkeit.
Δυσωρέομαι, (ὦρος) eine schlimme beschwerliche Nachtwache halten. Hom.
Δύσωρος, 2, (ὥρα) widrig in Rücksicht der Witterung.
Δύτης, ου, ὁ, Taucher. Herodt.
Δυτικός, 3, zum Tauchen gehörig, im Tauchen geschickt. 2) gegen Abend gelegen, westlich; auch gegen Sonnenuntergang (von der Zeit).
Δυτός, 3, wo man hineingehen, was man anziehen kann.
Δυώ, st. δύο, zwei.
Δύω, f. δύσω, aor. 2. ἔδυν, inf. δῦναι, pf. δέδυκα, aor. pass. ἐδύθην. Med. δύομαι, impf δυόμην, 1) tauchen, eintauchen; umhüllen, anlegen, anziehen; in etwas hineinbringen, unter etwas bringen. 2) intransitiv u. im Med., untertauchen; untergehen; hineinkriechen, sich anlegen, anziehen; hinein oder hinunter gehen, eindringen, sich in etwas begeben od. mischen; sich einschleichen, befallen, in etwas fahren, ergreifen. δύεσθαι τεύχεα, sich den Waffenschmuck anlegen. δύεσθαι ἀλκήν, sich in Kraft kleiden, d. i. sich ermannen. δύεσθαι ἀγῶνα, sich dem Kampfe unterziehen. ἄχος δύεται ἦτορ, Schmerz drängt sich ins Herz, ergreift das Herz.
Δυώδεκα, u. δυωδέκατος, u. s. w. poët. st. δώδεκα, δωδέκατος, u. s. w.
Δυωκαιεικοσίπηχυς, 2, zwei und zwanzig Ellen lang.
Δυώνυμος, 2, zweinamig.
Δῶ, τὸ, episch verkürzt st. δῶμα.
Δώδεκα, οἱ, αἱ, τὰ, zwölf.
Δωδεκάβοιος, 2, (βοῦς) zwölf Ochsen werth od. geltend.
Δωδεκάγναμπτος, 2, eigentlich zwölf Mal gebogen. δωδ. τέρμα, das Ziel in der Rennbahn, um welches zwölf Mal herumgelenkt werden muß. Pind.
Δωδεκαδάκτυλος, 2, mit zwölf Fingern.
Δωδεκαδάρχης, ου, u. δωδεκάδαρχος, ὁ, Anführer von zwölf Mann.
Δωδεκάδελτος, 2, von zwölf Tafeln.
Δωδεκάδραχμος, 2, von zwölf Drachmen.
Δωδεκάδρομος, 2, zwölf Mal den Kreislauf vollendend.
Δωδεκάδωρος, 2, von zwölf Spannen od. Handbreiten.
Δωδεκάεθλος, 2, der zwölf Wettkämpfe bestanden, od. zwölf Mal gesiegt hat.
Δωδεκαετής, 2, von zwölf Jahren.
Δωδεκαήμερος, 2, von zwölf Tagen.
Δωδεκάθεος, 2, zu den zwölf obern Göttern gehörig, oder nach ihnen benannt.
Δωδεκάκις, Adv., zwölf Mal.
Δωδεκάκλινος, 2, mit zwölf Tischlagern.
Δωδεκάκρουνος, 2, mit zwölf Springquellen.
Δωδεκάκωλος, 2, zwölfgliederig.
Δωδεκάλινος, 2, von zwölf Fäden, zwölfdrähtig.
Δωδεκάμηνος, 2, von zwölf Monaten.
Δωδεκαμήχανος, 2, mit ἄστρον, die Sonne, die durch die zwölf Zeichen des Thierkreises geht. Eurip.
Δωδεκάμοιρος, 2, zwölffach vertheilt.
Δωδεκάπαις, αιδος, ὁ, ἡ, mit zwölf Kindern.
Δωδεκάπαλαι, Adv., schon vor langer Zeit.
Δωδεκάπηχυς, 2, zwölf Ellen in der Ausdehnung.
Δωδεκάπολις, ιδος, ὁ, ἡ, aus zwölf Städten bestehend.
Δωδεκάπους, Neutr. ουν, Gen. οδος, zwölf Fuß haltend.
Δωδεκάριθμος, 2, der zwölfte an der Zahl.
Δωδεκάρχης, ου, ὁ, Führer von zwölf Mann.
Δωδεκάς, άδος, ἡ, die Zahl zwölf; der zwölfte Theil.
Δωδεκάσκαλμος, 2, mit zwölf Ruderlagen.
Δωδεκάσκυτος, 2, σφαῖρα, ein Ball, aus zwölf bunten Lederstücken zusammengesetzt. Platon.
Δωδεκαστάδιος, 2, von zwölf Stadien.
Δωδεκαστάσιος, 2, (ἵστημι) zwölf Mal das Gewicht, den Werth habend.
Δωδεκαταῖος, 3, an, mit, seit dem zwölften Tage.
Δωδεκάτεχνος, 2, was δωδεκαμήχανος.
Δωδεκατημόριον, τὸ, der zwölfte Theil.
Δωδέκατος, 3, der zwölfte.
Δωδεκαφόρος, 2, zwölf Mal tragend.
Δωδεκάφυλλος, 2, zwölfblätterig.
Δωδεκάφυλος, 2, von zwölf Stämmen.
Δωδεκάωρος, 2, zwölfstündig.
Δωδεκέτης, 2, fem. δωδεκέτις, ιδος, ἡ, zwölfjährig.
Δωδεκεύς, ὁ, was χοεύς.
Δωδεκήρης, 2, (ἄρω) mit zwölf Ruderbänken.
Δώῃ, u. δώῃσι, episch st. δῷ, 3, sing. conj. aor. 2. act. von δίδωμι. – Vergl. Gr. Gr. §. 79. Bemerk. II. 7. a.
Δῶμα, τὸ, Haus; Zimmer, bes. Hauptzimmer, Saal. Hom.
Δωμάτιον, τὸ, Dim. von δῶμα.
Δωματίτης, ου, ὁ, δωματῖτις, ιδος, ἡ, zum Hause gehörig, häuslich.
Δωματοφθορέω, (φθείρω) Haus u. Hof durchbringen.
Δωματόω, davon pf. pass. δεδωμάτωμαι, mein Haus ist bewohnt. Aischyl.
Δωμάω, poët. st. δέμω, bauen.
Δώμησις, ἡ, u. ion. δωμητύς, ύος, ἡ, Erbauung, Aufbauung.
Δωμήτωρ, ορος, ὁ, Bauer, Erbauer.
Δῶναξ, dor. st. δόναξ.
Δώομεν, episch st. δῶμεν, 1. plur. conj. aor. 2. act. von δίδωμι.
Δωρεά, ἡ, Geschenk, bes. Ehrengabe; Ehrenbezeugung.
Δωρεάν, als Adv., umsonst.

Δωρέω, gewöhnl. Med., ich schenke, verschenke; beschenke, besteche.
Δώρημα, τὸ, Geschenk.
Δωρηματικός, u. δωρητικός, 3, zum Geschenk gehörig; zum Schenken geneigt.
Δωρητήρ, ῆρος, ὁ, der Geber, Schenker.
Δωρητός, 3, geschenkt, verschenkt. 2) zu beschenken, zu bestechen.
Δωριάζω, od. Δωρίζω, die Dorier nachahmen in Sprache, Sitte, Gesinnung; auf ihrer Seite stehen, es mit ihnen halten.
Δωριακός, 3, Δωρικός, 3, Δώριος, 3 u. 2, dorisch.
Δωριεύς, έως, ὁ, Dorier.
Δωρίς, ίδος, ἡ, die Dorierin. 2) das dorische Land.
Δωρισμός, ὁ, dorische Mundart; dorische Sitte; Anhänglichkeit an die Dorier.
Δωριστί, Adv., auf Dorisch, in dor. Mundart, nach dor. Sitte.
Δωρίτης, ὁ, ἀγών, ein Wettspiel, wo der Sieger ein Geschenk erhielt.
Δωροβόρος, 2, nach Geschenken hungrig.
Δωροδέκτης, ου, ὁ, gern Geschenke nehmend.
Δωροδοκέω, (δέχομαι) ich nehme Geschenke, lasse mich bestechen. 2) ich besteche durch Geschenke.
Δωροδόκημα, τὸ, genommenes Geschenk, Bestechung.
Δωροδοκία, ἡ, das Nehmen der Geschenke, Bestechlichkeit; Bestechung.
Δωροδοκιστί, Adv., durch Bestechung.
Δωροδόκος, 2, Geschenke nehmend, bestechlich. 2) Geschenke gebend, bestechend.
Δωροδότης, ου, ὁ, Schenker, Geber.
Δωροληπτέω, ich nehme Geschenke.
Δωρολήπτης, ου, ὁ, (λαμβάνω) der Geschenke nimmt.
Δωροληψία, ἡ, das Nehmen von Geschenken.

Δῶρον, τὸ, Geschenk, Gabe. δῶρα θεῶν, Schickungen der Götter. Ἀφροδίτης δῶρα, Liebesgenuß, Freuden der Liebe. 2) s. v. a. παλαιστή, die Breite der flachen Hand.
Δωροξενίας γραφή, Klage gegen einen Fremden, welcher die Richter durch Bestechung gewonnen hat.
Δωροτελέω, Geschenke entrichten, bringen.
Δωροφάγος, 2, nach Geschenken hungrig.
Δωροφορέω, Geschenke bringen, schenken, beschenken.
Δωροφορία, ἡ, das Darbringen von Geschenken.
Δωροφορικός, 3, geschenkt, als Geschenk dargebracht.
Δωροφόρος, 2, Geschenke bringend; zu Tribut verpflichtet.
Δωρύττομαι, was δωρέομαι. Theokr.
Δώς, δωτός, ἡ, Gabe, Geschenk.
Δωσείω, ich habe Lust zu geben, will geben.
Δωσέμεναι, u. δώσειν, episch st. δώσειν, inf. fut. von δίδωμι.
Δῶσι, episch st. δῷ, 3. sing. conj. aor. 2. von δίδωμι.
Δωσίδικος, 2, der sich der Gerechtigkeit übergibt od. sein Urtheil von den Gerichten erwartet.
Δωτήρ, ῆρος, ὁ, δώτης, ου, ὁ, fem. δώτειρα, ἡ, Geber, Beschenker, Verleiher.
Δωτινάζω, Gaben, Geschenke sammeln u. annehmen.
Δωτίνη, ἡ, Gabe, Geschenk.
Δωτίνην, als Adv., umsonst, geschenkt.
Δωτύς, ύος, ἡ, ion., das Geben, Schenken.
Δώτωρ, ορος, ὁ, Geber, Schenker, Verleiher.
Δώωσι, episch st. δῶσι, 3. plur. conj. aor. 2. act. von δίδωμι.

E.

E, ἒ ψιλόν, der fünfte Buchstabe des griechischen Alphabets. Als Ziffer ε΄ 5 u. ͵ε, 5000.
Ἒ, auch ἕ, gew. ἒ ἔ, od. ἒ ἔ, weh! weh!
Ἕ, Akkus. des dritten persönl. Pronomens, sich, ihn, sie, es.
Ἔα, als Interjekt. bei Staunen u. Unwillen gebraucht.
Ἔα, ion. st. ἦν, ich war.
Ἔα, st. ἔαε, 3. sing. impf. v. ἐάω. 2) 2. sing. imperat. praes. v. ἐάω, auch als Ermunterungspartikel gebraucht, ἔα δή, wohlan denn!
Ἐάᾳ, episch st. ἐᾷ, 3. sing. praes. v. ἐάω.
Ἔαγα, pf. 2, u. ἐάγην [ᾰ], aor. 2. pass. v. ἄγνυμι, ich zerbreche.
Ἔαδα, pf. 2., u. ἑαδώς, part. pf. von ἅδω, ἁνδάνω.

Ἑάλη, 3. sing. aor. 2. pass. zu εἴλω.
Ἑάλωκα, pf., u. ἑάλων, aor. von ἁλίσκομαι.
Ἐάν, eine Konjunkt., welche den Konjunktiv zu sich nimmt, wann, wenn, wofern, im Falle daß. ἐὰν καί, wenn gleich, wenn auch vielleicht. ἐάν περ, wenn anders. ἐὰν ἄρα μή, wenn vielleicht nicht. ἐάν τε – ἐάν τε, 1) in positiven Sätzen: sei es daß – oder daß. 2) in indirekten Fragen: ob – oder ob. ἐάν τε – ἐάν τε μή, sei es daß – oder auch nicht. Nach relativen Pronominen u. Partikeln stehet es für ἄν, z. B. ὃς ἐάν, wer nur. ὅπου ἐάν, wo auch nur.
Ἑανός, 3, [α anceps, doch gewöhnlich lang] ein homerisches, nur von Stücken des Anzugs gebräuchliches Wort:

leicht, schön u. bequem zum Tragen: dah. fein, zart. ἑανῷ λιτὶ κάλυψαν, sie bedeckten mit zarter, feiner Leinwand. κνημῖδες ἑανοῦ κασσιτέροιο, Beinschienen von dünn geschlagenem Zinn. Daher τὸ ἑανόν, [gewöhnl. mit kurzem α] feines, prächtiges Gewand.

Ἔαξα, st. ἦξα, aor. 1. act. von ἄγνυμι.

Ἔαρ, ἔαρος, τὸ, der Frühling. ἔαρ ὁρᾷν, den Frühling im Blicke tragen, d. i. heiter u. freundlich blicken. 2) der Saft in Menschen, Thieren u. Früchten, dah. Blut.

Ἐαρίδροπος, 2, (δρέπω) im Frühling gepflückt.

Ἐαρίζω, auch im Med., den Frühling zubringen. 2) Frühling haben; wie im Frühlinge, d. i. frisch grünen, blühen.

Ἐαρινός, 3, im Frühling, wie im Frühling. ἐαρ. ὥρα, Frühlingszeit. 2) jung, schön, frisch.

Ἐαρόδρεπτος, 2, was ἐαρίδροπος.

Ἐαροτρεφής, 2, u. ἐαρότροφος, 2, vom Frühling genährt, im Frühling gezogen, entsprossen.

Ἐαρόχροος, zsgz. ἐαρόχρους, 2, von frischer, grünender Farbe.

Ἐάρτερος, 3, poët. st. ἐάρινος.

Ἔασι, episch st. εἰσί, 3. plur. von εἰμί.

Ἔασσα, dor. st. οὖσα, part. von εἰμί.

Ἕαται, ion. st. ἧνται, von ἧμαι, ich sitze; so auch ἕατο, st. ἧντο.

Ἐατέος, 3, Adj. verb. von ἐάω.

Ἑαυτοῦ, ῆς, οῦ, pronom. reflexivum, seiner selbst. ἀφ' ἑαυτοῦ, von sich selbst, aus eignem Antrieb. Die Griechen gebrauchen es auch für die erste u. zweite Person st. ἐμαυτοῦ u. σεαυτοῦ, wenn der Zusammenhang leicht die richtige Beziehung angibt u. also dadurch keine Dunkelheit entsteht. Auch als pronom. reciproc. wird es angewendet st. ἀλλήλων, einander.

Ἑάφθη, 3. sing. aor. 1. pass. von ἅπτω, ἐπὶ δ' ἀσπὶς ἑάφθη, u. ἐπ' αὐτῷ ἀσπὶς ἑάφθη, der Schild fiel über ihn her (u. berührte den Boden). Hom.

Ἐάω, poët. εἰάω, f. άσω, [vor σ ist hier α immer lang], 1) lassen, weglassen, laufen lassen, sein lassen, unterlassen, aufgeben. 2) zulassen, lassen, gestatten, nicht hindern. οὐκ ἐᾶν, hindern, abhalten, verbieten, nicht gestatten. 3) als Med. ἐᾶσθαί τινί τι, Einem etwas überlassen.

Ἐάων, genit. plur. st. ἐήων von ἐΰς, gen. ἐῆος, gut. δωτορ ἐάων, Geber des Guten.

Ἔβαν, äol. st. ἔβησαν, 3. plur. aor. 2. zu βαίνω. Hom.

Ἑβδεμήκοντα, dor. st. ἑβδομήκοντα.

Ἑβδομᾱγενής, 2, am siebenten Tage geboren, Beiw. des Apoll, welchem auch am siebenten Tage jedes Monats geopfert wurde.

Ἑβδομᾱγέτης, ου, ὁ, (ἄγω) der siebente Führer. Aischyl.

Ἑβδομαδικός, 3, zur siebenten Zahl, Klasse, Abtheilung gehörig.

Ἑβδομαῖος, 3, am siebenten Tage kommend, geschehend.

Ἑβδομάκις, Adv., sieben Mal.

Ἑβδομάς, άδος, ἡ, die Zahl Sieben. 2) der siebente Tag. 3) eine Zeit von sieben Tagen, Woche.

Ἑβδόματος, 3, der siebente. Hom.

Ἑβδομεύω, den siebenten Tag des Monats feiern.

Ἑβδόμη, ἡ, verst. ἡμέρα, der siebente Tag im Mondmonat, die röm. Nonae.

Ἑβδομήκοντα, siebenzig.

Ἑβδομηκοντούτης, ὁ, fem. -οῦτις, ιδος, ἡ, von siebenzig Jahren.

Ἑβδομηκοστός, 3, der siebzigste.

Ἕβδομος, 3, der siebente.

Ἐβένινος, 3, von Ἔβενος, ἡ, Evenbaum, Ebenholz.

Ἔβην, aor. 2. zu βαίνω.

Ἔβλαβεν, äol. st. ἐβλάβησαν, 3. plur. aor. 2. pass. von βλάπτω.

Ἔβλητο, episch 3. sing. aor. mit passiver Bedeut. zu βάλλω.

Ἑβραΐζω, hebraisiren, wie ein Hebräer sprechen; handeln, denken.

Ἑβραῖος, u. Ἑβραϊκός, 3, hebräisch.

Ἑβραϊστί, Adv., auf hebräisch.

Ἐβουλέατο, ion. st. ἐβούλοντο.

Ἐγγαῖος, 3, was ἔγγειος.

Ἐγγαληνίζω, darin still od. ruhig sein.

Ἐγγαμέω, hinein heirathen.

Ἐγγαμίζω, hinein verheirathen.

Ἐγγάμιος, 2, ehelich.

Ἐγγαστρίμαντις, εως, ὁ, ἡ, was d. folg.

Ἐγγαστρίμυθος, ὁ, ἡ, aus dem Bauche redend, prophezeiend.

Ἐγγάστριος, 2, im Leibe, Mutterleibe.

Ἐγγεγάᾱσι, 3. plur. von ἐγγέγαα, welches alt u. episch als pf. zu ἐγγίνομαι gebraucht wird.

Ἐγγείνωνται, 3. plur. conj. aor. 1. med. von ἐγγένω, ich erzeuge darin.

Ἔγγειος, 2, in der Erde, im Lande. ἔγγ. κτῆσις, u. τὰ ἔγγεια, das im Landeigenthum bestehende Vermögen, das Grundeigenthum. 2) Grundstücke auf einheimischem Boden.

Ἐγγειοτόκος, 2, (τίκτω) auf dem Lande gebärend; aber ἐγγειότοκος, 2, auf dem Lande geboren.

Ἐγγειόφυλλος, 2, mit den Blättern auf der Erde.

Ἐγγελαστής, οῦ, ὁ, Spötter.

Ἐγγελάω, f. άσω, m. Dat., ins Gesicht lachen, verlachen, auslachen. 2) hinein lächeln. αὔρα ἐγγελῶσα κύμασι, die in den Wellen rieselnde Luft.

Ἐγγενέτης, ου, ὁ, Eingeborner, Inländer.

Ἐγγενής, 2, eingeboren. ἐγγενεῖς θεοί, Landesgötter. 2) angeboren. 3) verwandt.

Ἐγγεύω, hinein kosten lassen.

Ἐγγήρᾱμα, τὸ, Ergötzung, Ruhm, Beschäftigung für das Alter.

Ἐγγηράσκω, u. ἐγγηράω, f. άσω, darin, dabei alt werden.
Ἐγγηροτροφέω, was γηροτροφέω.
Ἐγγίγνομαι, ἐγγίνομαι, fut. γενήσομαι, darin sein; darin erzeugt werden, darin entstehen, sich ereignen, geschehen. 2) hinzukommen, dazwischen, dazu kommen; dazwischen sein, geschehen. 3) ἐγγίνεται mit folgd. inf., es geht an, ist möglich.
Ἐγγίζω, ich bin nahe, komme nahe, nähere mich. 2) ich bringe nahe, nähere.
Ἐγγίνομαι, s. ἐγγίγνομαι.
Ἐγγίων, ἔγγιστος, Compar. u. Superl. von ἐγγύς.
Ἔγγλαυκος, 2, bläulicht.
Ἐγγλίσχρος, 2, etwas klebrig.
Ἔγγλυκος, 2, süßlicht.
Ἔγγλυμμα, τὸ, (ἐγγλύφω) das Eingegrabene, Eingeschnittene; Gravüre.
Ἐγγλύσσω, etwas süß sein.
Ἐγγλύφω, einschneiden oder eingraben, vorz. in Stein.
Ἐγγλωσσοτυπέω, mit der Zunge abdreschen, stets im Munde führen.
Ἐγγοητεύω, anzaubern.
Ἐγγόμφωσις, ἡ, Einnagelung.
Ἐγγόνη, ἡ, Enkelin.
Ἔγγονος, ὁ, Enkel.
Ἐγγράμματος, 2, schriftlich, geschrieben.
Ἔγγραπτος, 2, was ἔγγραφος.
Ἐγγραφή, ἡ, Einschreibung; Inschrift.
Ἔγγραφος, 2, eingeschrieben, aufgeschrieben; schriftlich.
Ἐγγράφω, ich ritze auf, schreibe ein, schreibe auf; schreibe, zähle dazu, nehme auf in eine Klasse, Kaste u. dgl. 2) ich präge ein.
Ἐγγυαλίζω, f. ίξω, einhändigen, übergeben, überliefern, verleihen.
Ἐγγυάω, f. ήσω, ich übergebe als Pfand; dah. ich verlobe, gelobe an. θυγατέρα τινὶ ἐγγυᾶν, seine Tochter an Jemand verloben. Pass. sich angeloben od. versprechen lassen, τὶ παρά τινος, etwas von Jemandem. Med. ἐγγυᾶσθαι, sich verbürgen, τί, für etwas; etwas auf sich nehmen. ἐγγυᾶσθαι πρός τινα, bei Jem. od. in Jemandes Gegenwart Bürgschaft leisten. ἐγγυᾶσθαί τινα, für Jem. Bürgschaft leisten, τινί, bei Einem.
Ἐγγύη, ἡ, [υ ursprüngl. kurz, bei Spaet. auch lang gebraucht] Bürgschaft. 2) Verlobung, Verlöbniß.
Ἐγγύησις, ἡ, Verbürgung, Bürgschaft. 2) Verlobung.
Ἐγγυητής, οῦ, ὁ, Bürge.
Ἐγγυητικός, 3, den Bürgen, die Bürgschaft betreffend.
Ἐγγυητός, 3, verbürgt, versprochen. ἡ ἐγγυητή, die Verlobte, Braut.
Ἐγγύθεν, Adv., aus der Nähe; in der Nähe. ἐγγύθεν εἶναί τινος, nahe mit Jem. verwandt sein.
Ἐγγυθήκη, ἡ, Behältniß, Gestell.
Ἐγγύθι, Adv., in der Nähe, nahe bei.
Ἐγγυιόω, ich gebe in die Hände. Med. ich nehme in die Hände.
Ἐγγυμνάζω, darin üben.
Ἔγγυος, 2, Sicherheit leistend. ὁ ἔγγ., der Bürge. 2) verbürgt, versichert, sicher, gewiß.
Ἐγγύς, Adv, gewöhnl. m. d. Genit., nahe, von Ort u. Zeit; beinahe. ἐγγὺς ἐλθεῖν τοῦ u. folgd. Infin., beinahe etwas thun. οὐδ' ἐγγύς, auch nicht entfernt. 2) im Comp. u. Superl. ἐγγύτερος, 3, u. ἐγγύτατος, 3, näher, ganz nahe kommend; ähnlicher, am ähnlichsten.
Ἐγγύτης, ητος, ἡ, die Nähe.
Ἐγγώνιος, 2, winkelig.
Ἐγείρω, f. ερῶ, ich wecke, erwecke, ermuntere; ich rege an, errege, fache an. 2) ich richte auf. Med. ich erwache, richte mich auf, stehe auf.
Ἔγεντο, dor. st. ἐγένοντο.
Ἐγερσιβόητος, 2, durch sein Geschrei erweckend.
Ἐγερσίγελως, ωτος, ὁ, ἡ, Gelächter erregend.
Ἐγερσιθέατρος, 2, das Theater, d. i. die Zuschauer in Bewegung setzend.
Ἐγερσίμαχος, 2, auch ἐγερσιμάχης, ου, ὁ, Kampf erregend.
Ἐγερσίμοθος, 2, was d. vorherg.
Ἐγέρσιμος, 2, erwecklich. ἐγέρσιμ. ὕπνος, der Schlaf, aus dem man wieder erwacht.
Ἔγερσις, ἡ, das Erwecken; die Aufrichtung; Ermunterung.
Ἐγερτέος, 3, Adj. verb. zu ἐγείρω.
Ἐγερτήριος, 3, was ἐγέρσιμος.
Ἐγερτί, Adv., erweckend, ermunternd. 2) munter, wach.
Ἐγερτικός, 3, erweckend, ermunternd.
Ἐγηγέρατο, st. ἐγηγερμένοι ἦσαν, 3. plur. plsqpf. med. von ἐγείρω.
Ἔγημα, aor. 1. act. von γαμέω.
Ἐγκαθαίρω, darin reinigen.
Ἐγκαθαρμόζω, darein einfugen, einpassen.
Ἐγκαθέζομαι, f. εδοῦμαι, darin sitzen.
Ἐγκαθείργνυμι, ἐγκαθείργω, darin einschliessen od. einsperren.
Ἐγκάθετος, 2, Adv. -θέτως, (ἐγκαθίημι) angestellt, angestiftet. ὁ ἐγκάθ., ein heimlicher Aufpasser.
Ἐγκαθεύδω, f. ευδήσω, darin, darauf schlafen.
Ἐγκαθέψω, f. εψήσω, darin kochen.
Ἐγκαθηβάω, darin seine Jugend zubringen; überh. seine Zeit, sein Leben mit Vergnügen zubringen. Eurip.
Ἐγκάθημαι, darin, darauf sitzen; im Hinterhalte liegen.
Ἐγκαθιδρύω, darin errichten od. aufstellen.
Ἐγκαθίζω, darein, darauf setzen; intrans. u. im Med., darin, darauf sitzen.
Ἐγκαθίημι, f. θήσω, hinein u. hinunterlassen, senken.
Ἐγκάθισμα, τὸ, u. ἐγκαθισμός, ὁ, das Sitzen worin, vorz. im Dampfbade. 2) das Lauern, Aufpassen, der Hinterhalt. 3) das Anstossen in der Aussprache.

'Εγκαθίστημι, f. ἐγκαταστήσω, hinein stellen, dazwischen stellen od. legen; unvermerkt hineinbringen. Med. nebst aor. 2. u. pf. act., darin, dazwischen stehen, liegen.
'Εγκαθοράω, darin erblicken.
'Εγκαθορμίζω, in den Hafen, in die Bucht hineinführen, bringen. Med. in die Bucht einlaufen.
'Εγκαθόρμισις, ἡ, das Hineinbringen od. Einlaufen in die Bucht.
'Εγκαθυβρίζω, τινί, in etwas schwelgen.
'Εγκαινίζω, erneuen; einweihen.
'Εγκαίνισις, ἡ, ἐγκαινισμός, ὁ, Erneuung, Einweihung.
"Εγκαιρος, 2, Adv. -ρως, zeitig; gelegen, schicklich, zur gelegenen Zeit geschehend.
'Εγκαίω, f. καύσω, einbrennen; mit flüssigem Wachse malen. 2) einheizen. οἶκοι ἐγκαιόμενοι, geheizte Zimmer. Lukian.
'Εγκακέω, worin, wobei sich schlecht, feig benehmen. 2) transit. m. d. Akkus., aus Schlechtheit, Bosheit unterlassen. Polyb.
'Εγκαλέω, f. ἐγκαλέσω, pf. ἐγκέκληκα, mit d. Dat., anrufen, anreden, vorz. um zu mahnen. 2) vorwerfen, beschuldigen, Schuld geben; auch gerichtlich belangen.
'Εγκαλινδέω, darin wälzen. Med. sich worin herumwälzen (vorz. von niedrigen Leidenschaften u. Lüsten).
'Εγκαλλωπίζομαι, sich worin, womit schön finden; worin od. womit sich brüsten, worauf stolz sein.
'Εγκαλλώπισμα, τὸ, das, worauf man stolz thut, womit man sich brüstet: Zierde, Pracht, Schmuck.
'Εγκαλύπτω, f. ψω, darin, darein verbergen; verhüllen, bedecken. Med. sich darin verbergen, vorzügl. das Gesicht im Schleier od. mit dem Kleide bedecken und sich schämen.
'Εγκάλυψις, ἡ, Verhüllung; Schaam.
'Εγκάμνω, f. καμοῦμαι, dabei ermüden.
'Εγκάμπτω, einbiegen.
'Εγκανάζω, f. ξω, eingiessen.
'Εγκαναχᾶσθαι, darauf blasen. Theokr.
'Εγκανθίς, ίδος, ἡ, die Karunkel im vordern Augenwinkel; die Geschwulst dieses Theiles.
'Εγκάπτω, f. άψω, pf. -κέκαφα, ich schlucke hinein, hinunter.
'Εγκάρδιος, 2, was im Herzen ist, zu Herzen geht. τὸ ἐγκάρδιον, Kern, Mark des Holzes.
"Εγκαρος, ὁ, Gehirn.
'Εγκαρπίζω, τινὰ τινος, Jemanden in den Genuß von etwas setzen.
'Εγκαρπόομαι, was καρπόομαι.
"Εγκαρπος, 2, u. ἐγκάρπιος, 2, mit Früchten od. Saamen. 2) besaamt, befruchtet; schwanger, trächtig. 3) fruchtbar, nutzbar.
'Εγκάρσιος, 2 u. 3, Adv. -σίως, schief, schräge. Herodt.
'Εγκαρτερέω, 1) absolute: an sich halten, sich enthalten, standhaft bleiben. 2) mit Akkus., darin, dabei aushalten, ausdauern. 3) mit Dat., etwas standhaft beibehalten.
"Εγκατα, τά, das Innere, die Eingeweide.
'Εγκαταβαίνω, darein hinabsteigen.
'Εγκαταβάλλω, darein hinabwerfen.
'Εγκαταβιόω, worin, wobei sein Leben zubringen.
'Εγκαταβρέχω, darin benetzen.
'Εγκαταβυσσόω, ich bringe tief hinein.
'Εγκαταγέλαστος, 2, verlacht, lächerlich.
'Εγκαταγηράσκω, f. άσομαι, worin, wobei sein Alter zubringen.
'Εγκαταγράφω, darin niederschreiben.
'Εγκατάγω, darein hinabführen. Med. darin einkehren.
'Εγκαταδαρθάνω, darin od. dabei schlafen.
'Εγκαταδέω, f. δήσω, darin od. daran festbinden.
'Εγκαταδίδωμι, herabgeben, herablassen; erlassen, nachgeben.
'Εγκαταδύνω, u. ἐγκαταδύω, darein hinabtauchen od. hinabgehn.
'Εγκαταζεύγνυμι, f. ζεύξω, daran, damit verbinden; dazu gesellen.
'Εγκαταθνήσκω, darin sterben.
'Εγκατακαίω, darin verbrennen.
'Εγκατάκειμαι, darin liegen.
'Εγκατακεράννυμι, f. ράσω, darein oder darunter mischen.
'Εγκατάκλειστος, 2, darin verschlossen.
'Εγκατακλείω, einschliessen, darin verschliessen.
'Εγκατακλίνω, darin niederlegen. Med. sich darin niederlegen.
'Εγκατακοιμάομαι, darin schlafen.
'Εγκατακρούω, darein festschlagen od. stampfen.
'Εγκατακρύπτω, darin verbergen.
'Εγκαταλαμβάνω, darin ergreifen, ertappen, bekommen.
'Εγκαταλέγω, f. ξω, mit hinein, dazu, darunter lesen; ausheben für Werbung; dazu zählen, dazu rechnen, dazu nehmen.
'Εγκατάλειμμα, τὸ, Ueberbleibsel.
'Εγκαταλείπω, darin lassen, übrig, zurücklassen; verlassen, im Stich lassen.
'Εγκαταλείφω, darin salben, bestreichen.
'Εγκατάλειψις, ἡ, das Zurücklassen, Verlassen.
'Εγκατάληψις, ἡ, das Ergreifen od. Fangen in einem Ort. 2) Inbegriff, Begriff.
'Εγκαταλιμπάνω, was ἐγκαταλείπω.
'Εγκαταλογίζομαι, darunter, dazu, mitrechnen.
'Εγκαταμένω, darin verbleiben.
'Εγκαταμίγνυμι, darein, dazu mischen.
'Εγκαταναίω, darin wohnen. 2) transit. im aor. ἐγκατένασσα, ich habe hinein versetzt.
'Εγκαταπάλλομαι, sich hinein schwingen.
'Εγκαταπήγνυμι, f. πήξω, darein setzen, stellen, stossen, drücken.
'Εγκαταπίπτω, darin niederfallen.
'Εγκαταπλέκω, hinein verflechten.
'Εγκαταῤῥάπτω, einnähen.
'Εγκαταριθμέω, mit dazu zählen.

Ἐγκαταϭβέννυμι, f. ϭβέϭω, darin auslöschen.
Ἐγκαταϭκευάζω, darin bereiten oder verfertigen.
Ἐγκατάϭκευος, 2, Adv. -εύως, künstlich, zierlich gearbeitet od. zubereitet; auch von der Schreibart: aufgestutzt. Dion. Hal.
Ἐγκαταϭκήπτω, darauf fallen, darüber einbrechen, einstürmen.
Ἐγκατάϭκηψις, ἡ, das Befallen, Einbrechen.
Ἐγκαταϭκιῤῥόω, darin hart machen, verhärten; anwurzeln lassen.
Ἐγκαταϭπείρω, darein säen; darin säen od. zerstreuen; darunter ausstreuen.
Ἐγκαϭτηρίζω, f. ξω, darin befestigen.
Ἐγκαταϭτοιχειόω, f. ώϭω, ich pflanze ein u. mache zu einem wesentlichen Bestandtheil von etwas.
Ἐγκαταϭφάζω, f. ξω, darin schlachten.
Ἐγκατατάϭϭω, -ττω, einstellen, darein, darunter ordnen.
Ἐγκατατέμνω, darin zerschneiden.
Ἐγκατατίθημι, darin niederlegen, hineinsetzen, hineinlegen, anbringen. 2) verbergen; aufsparen; bewahren.
Ἐγκατατρίβω, darin üben.
Ἐγκαταφυτεύω, hinein pflanzen.
Ἐγκαταχέω, dabei, darin vergiessen.
Ἐγκαταχώννυμι, darin überschütten.
Ἐγκαταχωρίζω, einstellen in eine Reihe und dergl.
Ἐγκατειλέω, darin einwickeln.
Ἐγκατείργω, was ἐγκαθείργω.
Ἐγκατέχω, darin festhalten, zurückhalten.
Ἐγκάτθετο, st. ἐγκατέθετο, 3. sing. aor. 2. med. von ἐγκατατίθημι.
Ἐγκατίζομαι, ion. st. ἐγκαθίζομαι.
Ἐγκατίλλω, was ἐγκατειλέω.
Ἐγκατιλλώπτω, ich spotte, höhne.
Ἐγκατόεις, εϭϭα, εν, wie die Eingeweide (ἔγκατα).
Ἐγκατοικέω, darin wohnen.
Ἐγκατοικίζω, ich lasse hineinziehen; ich setze meine Wohnung in einen Platz.
Ἐγκατοικοδομέω, ich schliesse in ein Gebäude ein.
Ἐγκατορύϭϭω, -ττω, darin vergraben.
Ἐγκαττύω, in die Schuhsohle einnähen.
Ἐγκαυλέω, in den Stängel schiessen, einen Stängel treiben.
Ἔγκαυμα, τὸ, das Eingebrannte; Brandmal; Brandblase. 2) Zunder zum Anbrennen. 3) eingebranntes Gemälde.
Ἔγκαυϭις, ἡ, das Einbrennen, auch von enkaustischen Gemälden. 2) Erhitzung, Durchhitzung.
Ἐγκαυϭτής, οῦ, ὁ, der enkaustische Gemälde macht.
Ἐγκαυϭτικός, 3, das Einbrennen betreffend. ἐγκαυϭτικὴ (τέχνη), die Kunst eingebrannte Gemälde zu machen, Enkaustik. 2) enkaustisch gemalt.
Ἔγκαυϭτος, 2, eingebrannt. 2) nach den Regeln der Enkaustik gemalt. τὸ ἔγκαυϭτον, die Purpurtinte der römischen Kaiser.
Ἐγκαυχάομαι, sich worin, woran, womit brüsten.
Ἔγκαφος, ὁ, (ἐγκάπτω) ein Mundvoll, Schluck.
Ἐγκαψικίδαλος, 2, (ἐγκάπτω, κίδαλον) Zwiebeln verschluckend.
Ἔγκειμαι, 1) darin, daran, darauf liegen. 2) Einem anliegen, ihm zusetzen, in ihn dringen, belästigen; bedrängen (den Feind), hart verfolgen; auf etwas erpicht sein, sich darauf legen.
Ἐγκεκαρμένος, part. pf. pass. von ἐγκείρω, angeschoren.
Ἐγκέλαδος, 2, tosend, rauschend, sausend.
Ἐγκέλευμα, u. ἐγκέλευϭμα, τὸ, ἐγκλευϭις, ἡ, u. ἐγκελευϭμός, ὁ, Zuruf, Ermunterung, das Antreiben.
Ἐγκέλευϭτος, 2, befehligt, ermuntert, angetrieben.
Ἐγκελεύω, ἐγκελεύομαι, mit Dativ, ermuntern, antreiben; zurufen. ἐγκελεύειν τὸ πολεμικόν, das Zeichen zum Angriff geben.
Ἐγκέλλω, ich treibe, bewege hinein oder darin. 2) ich bewege mich darin, darauf, stütze mich darauf.
Ἐγκεντρίζω, ich sporne. 2) ich pfropfe in den Spalt.
Ἐγκεντρίς, ίδος, ἡ, Stachel; Sporn. 2) spitziger Griffel, womit die Richter ihr Votum auf eine Wachstafel schrieben.
Ἐγκέντριϭις, ἡ, u. ἐγκεντριϭμός, ὁ, das Pfropfen.
Ἔγκεντρος, 2, mit einem Stachel, einer Spitze versehen. 2) gespornt.
Ἐγκεντρόω, den Stachel hineinstecken.
Ἐγκεράννυμι, f. ράϭω, einmischen, vermischen.
Ἐγκέραϭτος, 2, eingemischt, vermischt.
Ἐγκερτομέω, mit Dat., beschimpfen, schmähen.
Ἐγκέρχνω, heiser machen.
Ἐγκέφαλος, 2, was im Kopfe ist. 2) ὁ ἐγκέφαλος (μυελός), Gehirn. 3) ὁ τοῦ φοίνικος ἐγκέφ., das eßbare Mark aus der Palme.
Ἐγκηρόω, mit Wachs überziehen.
Ἐγκιθαρίζω, die Zither spielen vor Einem, an einem Ort, zu einer Zeit.
Ἐγκιλικεύομαι, u. ἐγκιλικίζω, τινί, ich handle kilikisch, d. i. treulos, schändlich gegen Jemanden.
Ἐγκινέω, anregen, aufwiegeln.
Ἐγκίρνημι, einmischen, einschenken.
Ἐγκιϭϭάω, schwanger sein.
Ἐγκιϭϭεύομαι, ich schlinge mich wie Epheu um etwas.
Ἐγκίϭϭηϭις, ἡ, Schwangerschaft, Schwängerung.
Ἐγκλαϭτρίδια, ων, τὰ, Ohrgehenke.
Ἐγκλάω, f. άϭω, einbrechen, zerbrechen, hemmen.
Ἐγκλειϭμός, ὁ, Einschliessung.

'Εγκλείω, einschliessen, einsperren. Med. bei sich verschliessen, verborgen halten.
'Εγκλημα, τὸ, Beschuldigung, Anklage, Vorwurf.
'Εγκληματικός, 3, Adv. – κῶς, zur Anklage, zum Vorwurf gehörig, geneigt dergl. zu machen.
'Εγκληματόομαι, (κλῆμα) in die Ranken treiben.
'Εγκληρος, 2, an einem Loose Theil habend. ἔγκληρα λαχεῖν τινι, mit Einem gleiches Loos haben. 2) ein Stück Land (κλῆρος) besitzend, reich. 3) Erbe.
'Εγκλησις, ἡ, das Beschuldigen, Anklagen.
'Εγκλητος, 2, beschuldigt, angeklagt.
'Εγκλιδόν, Adv., sich neigend, geduckt. ὄσσε βαλεῖν ἐγκλιδόν, schief blicken, von der Seite sehen.
'Εγκλιμα, τὸ, das Geneigte, od. sich Neigende; die Neigung.
'Εγκλίνω, f. ινῶ, worauf, wohin neigen, vorwärts beugen oder bewegen; in die Flucht treiben od. schlagen 2) anlehnen, anbiegen. 3) sich neigen, lehnen; nachgeben; zurückgehen, fliehen.
'Εγκλισις, ἡ, das Neigen, Zuneigen; Neigung.
'Εγκλιτικός, 3, neigend, sich neigend.
'Εγκλυδάζομαι, ich fluthe od. woge darin.
'Εγκλυδαστικός, 3, innerlich wogend od. herumtreibend. Hippokr.
'Εγκλύζω, durch ein Klystier beibringen.
'Εγκλυσμα, τὸ, das Eingespritzte; Klystier.
'Εγκνήθω, einreiben, einschaben.
'Εγκναίσσω, darin schlafen.
'Εγκοιλαίνω, f. ανῶ, u. ἐγκοιλάζω, ich höhle aus; vertiefe.
'Εγκοίλιος, 2, im Bauche. τὰ ἐγκοίλια, die Därme, Eingeweide. Vom Schiffe: die Seitenhölzer, Rippen.
'Εγκοιλος, 2, ausgehöhlt; eingedrückt.
'Εγκοιλόω, was ἐγκοιλαίνω.
'Εγκοίλωσις, ἡ Aushöhlung.
'Εγκοιμάομαι, darin od. darauf schlafen; besond. in einem Tempel schlafen, um eine göttliche Eingebung zu bekommen; diese Handlung heißt ἐγκοίμησις, ἡ – und der sie vollbringt ἐγκοιμητήρ, oder ἐγκοιμήτωρ, ὁ.
'Εγκοιμητήριος, 3, eingerichtet, um darauf zu schlafen.
'Εγκοίμητρον, τὸ Bettdecke.
'Εγκοιμίζω, einschläfern.
'Εγκοισυρόω, zur Κοισύρα, einer berüchtigten reichen und üppigen Athenerin machen. Aristoph.
'Εγκοιτάς, άδος, ἡ, zum Bette dienend.
'Εγκοιτάζομαι, u. ἐγκοιτάω, darin oder darauf liegen, schlafen.
'Εγκόλαμμα, τὸ, die Gravüre.
'Εγκολαπτός, 3, eingegraben, eingeschnitten, gravirt.
'Εγκολάπτω, ich grabe hinein u. höhle aus; ich gravire darauf.
'Εγκοληβάζω, hineinschlappen, verschlucken. Aristoph.
'Εγκολλάω, ankleimen.
'Εγκολπίας, ου, ὁ, der in dem Meerbusen entlicht, z. B. ἄνεμος.
'Εγκολπίζω, in den Busen drücken, senken. Med in den Busen nehmen; umfassen. 2) einen Busen, Meerbusen machen.
'Εγκόλπιος, 2, in dem Busen; auf dem Schoosse.
'Εγκολπόω, ich mache zu einem Busen; sammle in einen Busen. Pass. ἐγκεκολπῶσθαι, in einen Busen, eine Bucht sich einbiegen.
'Εγκομβόομαι, aufschürzen.
'Εγκόμβωμα, τὸ, Schürze.
'Εγκομμα, τὸ, (ἐγκόπτω), Einschnitt; figürl. Anstoß, Verhinderung.
'Εγκομπάζομαι, sich brüsten, τινί, gegen Einen.
'Εγκονέω, ich eile, bin geschwind, flink, vorz. bei der Bedienung. 2) ich beeile, beschleunige.
'Εγκονητί, Adv., mit Eile; mit Anstrengung; wegeilend.
'Εγκονιάω, lakon. was ἐγκονέω.
'Εγκονίζομαι, u. ἐγκονίομαι, ich wälze mich im Staube u. Sande; ich fechte auf einer mit Sand bestreuten Fläche.
'Εγκονις, ἴδος, ἡ, Dienerin, Magd, Sklavin.
'Εγκοπεύς, έως, ὁ, Werkzeug zum Hauen in Stein: Meissel.
'Εγκοπή, ἡ, Einschnitt, Spalt, Hieb; metaph. Anstoß, Hinderniß.
'Εγκοπος, 2, ermattet, erschöpft.
'Εγκόπτω, einhauen, einschneiden; einschlagen, befestigen; daher verhindern, den Weg versperren.
'Εγκορδυλέω, u. ἐγκορδυλίζω, in Decken einwickeln. Aristoph.
'Εγκορύπτω, einstossen.
'Εγκοσμέω, ich ordne ein, stelle in die Ordnung, Reihe.
'Εγκόσμιος, 2, in der Welt; in der Reihe.
'Εγκοτέω, f. έσω, mit Dat., ich zürne auf Jemanden.
'Εγκότημα, τὸ, u. ἐγκότησις, ἡ, das Zürnen auf Jemanden; Zorn, Haß. Spaet.
'Εγκοτος, 2, Adv. – ότως, grimmig, ergrimmt. ἔγκοτον ἔχειν τινί, Groll auf Einen haben. Herodt.
'Εγκοτύλη, ἡ, ein athenisches Spiel, wobei der Sieger mit den Knieen auf der hohlen Hand (κοτύλη) getragen wurde.
'Εγκράζω, f. άξομαι, aor. ἐνέκραγον, mit Dat., auf oder gegen Jem. schreien, vorz. aus Zorn.
'Εγκραιπαλάω, dabei im Rausche sein od. wie ein Trunkener handeln.
'Εγκρασις, ἡ, Ein- od. Zumischung.
'Εγκράτεια, ἡ, geistige Stärke und Festigkeit u. alle daraus entspringenden Tugenden: Duldsamkeit, Ausdauer, Enthaltsamkeit, Mässigung im Genuß.

Ἐγκράτευμα, τὸ, Probe von Enthaltsamkeit.

Ἐγκρατεύομαι, ich bin enthaltsam, mässig, duldsam, habe Herrschaft über mich selbst.

Ἐγκρατέω, 1) mit Dat., darin halten od. befestigen. 2) mit Genit., was das vorherg.

Ἐγκρατής, 2, Adv. -τῶς, 1) stark, fest, handfest. 2) mit Genit., Herr von etwas, einer Sache mächtig. ἐγκρατῆ εἶναι ἑαυτοῦ, über sich selbst Herr sein, sich zu mässigen wissen, enthaltsam, mässig, gelassen sein. ἐγκρατῶς mit Mässigung.

Ἐγκρεμάννυμι, ἐγκρεμάω, f. άσω, darein, darin aufhängen, anhängen.

Ἐγκριδοπώλης, ου, ὁ, (ἐγκρίς) Kuchenhändler.

Ἐγκρικόω, wie mit einem Ring umschliessen.

Ἐγκρίνω, beim Wählen annehmen, billigen; einrangiren, dazu nehmen, dazu zählen oder rechnen; als gültig oder ächt annehmen, gelten lassen.

Ἐγκρίς, ίδος, ἡ, eine Kuchenart.

Ἔγκρισις, ἡ, Annahme, Anerkennung, Billigung.

Ἔγκριτος, 2, gebilligt, angenommen, zugelassen.

Ἐγκροτέω, anschlagen; bes. mit den Füssen auf die Erde stampfen. Theokr.

Ἐγκρούω, s. v. a. ἐγκροτέω.

Ἔγκρυμμα, τὸ, das Versteckte; der Hinterhalt.

Ἐγκρύπτω, f. ψω, darin verstecken, verbergen.

Ἐγκρυφίας, ου, ὁ, ἄρτος, unter heisser Asche gebackenes Brod.

Ἐγκρύφιος, u. ἔγκρυφος, 2, darin verborgen od. versteckt.

Ἐγκτάομαι, in einem Lande, auf fremdem Gebiet Besitzungen haben.

Ἐγκτερεΐζω, darauf bestatten.

Ἔγκτημα, τὸ, der Besitz von Gütern auf fremdem Grunde.

Ἔγκτησις, ἡ, Freiheit auf fremdem Gebiete Besitzungen zu haben, Inkolatrecht; Ankauf, Besitznehmung.

Ἐγκτίζω, darin oder darauf errichten, gründen, bauen.

Ἐγκύησις, ἡ, was ἔγκυσις.

Ἐγκυκάω, einmischen, einrühren.

Ἐγκυκλέω, einrollen.

Ἐγκύκλιος, 2, zirkelrund. 2) nach einem gewissen Zirkel, Umlauf von Zeit wiederkehrend, einen bestimmten Kreislauf oder Kursus habend; auch der Reihe nach an jeden kommend. ἐγκύκλια μαθήματα, Wissenschaften, die einen bestimmten Umfang haben und in gewissen Kursen abgehandelt werden, Schulwissenschaften. ἐγκύκλιος παιδεία, der Unterricht hierin, an welchem jeder freie Grieche Theil nehmen mußte. ἐγκύκλια δίκαια, allen Bürgern gemeine Rechte.

Ἐγκυκλοποσία, ἡ, das Trinken in der Reihe herum.

Ἔγκυκλος, 2, zirkelförmig, rund. τὸ ἔγκυκλον, ein weibliches Oberkleid.

Ἐγκυκλόω, ich umgebe rings, umschliesse, umzingele, umringe.

Ἐγκύκλωσις, ἡ, Umschliessung, Umringung.

Ἐγκυλινδέω, s. v. a. ἐγκαλινδέω.

Ἐγκυλίω, f. ίσω, einwickeln, darin wälzen oder rollen.

Ἐγκυμονέω, ich bin, gehe schwanger, τινά, mit einem Kinde.

Ἐγκύμων, 2, u. ἔγκυος, 2, befruchtet, schwanger, trächtig.

Ἐγκύπτω, f. ψω, hineingucken, daraufgucken.

Ἐγκυρέω, u. ἐγκύρω, f. κύρσω, ich stosse, gerathe auf etwas, treffe an, begegne.

Ἐγκύρησις, ἡ, das Antreffen.

Ἔγκυσις, ἡ, die Schwangerschaft.

Ἔγκυτα, τὰ, lakon. st. ἔγκατα.

Ἐγκυτί, Adv., (κύτος) bis auf die Haut.

Ἐγκύω, ich bin schwanger.

Ἐγκωμιάζω, ich lobpreise.

Ἐγκωμιαστής, οῦ, ὁ, Lobredner.

Ἐγκωμιαστικός, 3, lobpreisend.

Ἐγκώμιον, τὸ, Lobpreisung, Lobeserhebung, Lob, Lobrede.

Ἐγκώμιος, 3 u. 2, 1) st. ἐγχώριος, bei Hesiod. 2) zum κῶμος, d. i. festlichen Aufzug beim bakchischen Feste, oder bei der Heimführung des siegenden Wettkämpfers gehörig.

Ἔγνον, st. ἔγνωσαν, 3 plur. aor 2. von γιγνώσκω.

Ἐγξέω, f. ξέσω, eingraben, einschneiden.

Ἐγξηραίνω, darin trocknen.

Ἐγξύω, was ἐγξέω.

Ἐγρεκύδοιμος, 2, (ἐγείρω, κύδοιμος) Kriegsgetöse erregend.

Ἐγρεμάχης, ου, ὁ, u. ἐγρέμαχος, 2, zur Schlacht erweckend, ermunternd.

Ἐγρεμόθος, 2, was d. vorherg.

Ἐγρεσίκωμος, 2, zum Festaufzug ermunternd.

Ἐγρήγορα, pf. 2. von ἐγείρω, (st. ἤγορα od. mit Redupl. ἐγήγορα), ich bin munter, wache. Hom. bildet von einem unüblichen Stamm ἐγέρθω das pf. ἐγρήγορθα, bes. im imperat. ἐγρήγορθι, u. inf. ἐγρηγόρθαι. Das epische part. ἐγρηγορόων weist auf einen verlängerten Stamm ἐγρηγοράω.

Ἐγρηγορικός, 3, u. ἐγρήγορος, 2, wachend, wachsam, munter.

Ἐγρηγορότως, Adv., wachend.

Ἐγρηγόρσιος, 2, wach erhaltend.

Ἐγρηγόρσις, ἡ, Wachsamkeit, Munterkeit.

Ἐγρηγορτί, Adv., wachend, im Wachen.

Ἐγρήσσω, ich wache, bin munter. Hom.

Ἔγρομαι, ich erwache, werde munter, stehe auf. Hom.

Ἐγχαίνω, f. ανῶ, mit Dat., ich gähne an, schnappe nach etwas. 2) ich lache ins Gesicht, verspotte.

Ἐγχαλάω, f. άσω, nachlassen.

Ἐγχαλινόω, aufzäumen. 2) zügeln.
Ἐγχαλκεύω, einschmieden.
Ἔγχαλκος, 2, kupfern; mit Kupfer vermischt. 2) Geld habend, reich.
Ἐγχανδής, 2, (χαίνω) weit, geräumig.
Ἐγχαραγή, ἡ, (ἐγχαράσσω) Einschnitt.
Ἐγχάραγμα, τό, das Eingegrabene; dah. Gepräge; Zeichen, Buchstabe; Spur, Fußstapfe.
Ἐγχάραξις, ἡ, das Einschneiden, Eingraben; Einprägen.
Ἐγχαράσσω, -άττω, f. ξω, einschneiden, eingraben, einprägen, einschreiben.
Ἐγχαρίζομαι, was χαρίζομαι.
Ἐγχάσκω, Nebenform zu ἐγχαίνω.
Ἐγχείη, ἡ, Lanze. 2) Geschicklichkeit die Lanze zu führen, Lanzenkunde. Hom.
Ἐγχειβρόμος, 2, (ἔγχος, βρέμω) mit dem Speer rasselnd. Pind.
Ἐγχεικέραυνος, 2, Blitze wie Speere schleudernd. Pind.
Ἐγχειμάζω, darin überwintern.
Ἐγχείμαργος, 2, was ἐγχεσίμαργος.
Ἐγχειρέω, mit Dat., Hand anlegen, d. i. a) unternehmen, beginnen, versuchen. b) angreifen, einen Angriff machen. 2) von Sachen: behandeln, abhandeln; disputiren.
Ἐγχείρημα, τό, Unternehmung, Anfang, Beginnen; vorz. ein Beweisgrund, womit ich etwas auszuführen, darzuthun suche.
Ἐγχειρηματικός, 3, zu einer Unternehmung gehörig; zu einem Beweisgrund dienlich.
Ἐγχείρησις, ἡ, das Angreifen, Anfangen, Beginnen, Behandlungsart.
Ἐγχειρητής, οῦ, ὁ, Unternehmer, der etwas anfängt, beginnt.
Ἐγχειρητικός, 3, zu Unternehmungen geschickt, geneigt; unternehmend, emsig.
Ἐγχειρία, ἡ, was ἐγχείρησις.
Ἐγχειρίδιος, 2, was man in der Hand hat, hält. τὸ ἐγχειρίδιον. Stiel, Dolch; Handmesser; später Handbuch.
Ἐγχειρίδοτος, 2, was ἐγχειρίθετος.
Ἐγχειρίζω, ich händige ein, überliefere, gebe in Jemandes Gewalt, vertraue an. Med. ich nehme in die Hände.
Ἐγχειρίθετος, 2, in die Hand gelegt. ἐγχειρίθετον παραδιδόναι, in die Hände überliefern. Herodt.
Ἐγχείρισις, ἡ, u. ἐγχειρισμός, ὁ, das Einhändigen, Ueberliefern.
Ἐγχειριστής, οῦ, ὁ, was ἐγχειρητής.
Ἐγχειρογάστωρ, ορος, was γαστρόχειρ.
Ἐγχειροτονέω, darunter erwählen.
Ἐγχειρουργέω, beibringen, hineinmachen.
Ἐγχείω, episch st. ἐγχέω.
Ἐγχέλειος, 2, vom Aale.
Ἐγχελεών, ῶνος, ὁ, der Aalhälter.
Ἐγχέλιον, τό, u. ἐγχελύδιον, τό, kleiner Aal.
Ἐγχελυοτρόφος, 2, Aale fütternd, haltend.
Ἔγχελυς, υος, ἡ, plur. ἐγχέλεις, der Aal.

Ἐγχελυωπός, 2, wie ein Aal aussehend.
Ἐγχεσίμαργος, 2, mit der Lanze wüthend, verheerend.
Ἐγχεσίμωρος, gew. ἐγχεσίμωρος, 2, mit der Lanze streitend. Hom.
Ἐγχέσπαλος, sync. ἐγχέσπαλος, 2, Lanzen-, Speerschwinger.
Ἐγχεσίχειρ, ειρος, das Speerhandwerk treibend, vom Kriege lebend.
Ἐγχεσφόρος, ὁ, Lanzenträger.
Ἐγχέω, f. χεύσω aor. ἐνέχεα, episch ἐνέχευα, eingiessen, einschenken. Med. sich einschenken lassen, trinken. ἐγχεῖσθαι εἰς τὴν χεῖρα, sich in die Hand giessen.
Ἐγχθόνιος, 2, in od. auf der Erde, irdisch; inländisch.
Ἐγχλαινόω, mit der χλαῖνα bekleiden.
Ἐγχλευάζω, was χλευάζω.
Ἐγχλίω, in etwas schwelgen.
Ἐγχλοάζω, u. ἐγχλοάω, grün od. gelblich sein.
Ἔγχλοος, 2, u. ἔγχλωρος, 2, grünlicht, gelblicht.
Ἔγχνοος, zsgz. ἔγχνους, 2, mit feinem Wollhaare od. Staube bedeckt.
Ἔγχονδρος, 2, knorpelig; in kleinen Stücken.
Ἔγχορδος, 2, mit Saiten bezogen.
Ἐγχορεύω, darin, darauf tanzen.
Ἔγχος, τό, Spieß, Lanze; Schwert; Geschoß.
Ἔγχουσα, ἡ, u. ἐγχουσίζω, st. ἄγχουσα, u. ἀγχουσίζω.
Ἐγχόω, zuschütten, mit Erde zufüllen, zudämmen.
Ἐγχραίνω, ἐγχραύω, ἐγχράω, s. v. a. ἐγχρίμπτω.
Ἐγχρεμετίζω, darein wiehern.
Ἔγχρεμμα, τό, Auswurf, auf etwas hingespuckt.
Ἐγχρέμπτομαι, anspucken.
Ἐγχρῄζω, brauchen, nöthig haben.
Ἐγχρίμπτω, mit Gewalt und Schnelligkeit hinanbewegen od. nahe bringen, anstossen, antreiben. Gewöhnlicher im Pass. u. Med., andringen, eindringen, angreifen, anfallen.
Ἔγχρισις, ἡ, Einsalbung, Einreibung. 2) Streifwunde, Biß.
Ἔγχρισμα, τό, Salbe.
Ἔγχριστος, 2, eingesalbt, eingerieben; aufgeschmiert; angestrichen.
Ἐγχρίω, einreiben, einschmieren; einstechen.
Ἐγχρονίζω, Zeit worin, wobei, womit zubringen.
Ἔγχρονος, 2, zeitlich. 2) zur rechten Zeit.
Ἐγχρόω, ἐγχρώννυμι, f. ώσω, färben, bestreichen; einreiben, einprägen.
Ἔγχρυσος, 2, etwas Gold enthaltend od. habend.
Ἐγχρώζω, Nebenform zu ἐγχρόω.
Ἔγχυλος, 2, saftig.
Ἔγχυμα, τό, das Aufgegossene; Infusion; Aufguß.
Ἐγχυματίζω, einen Trank eingiessen.

Ἐγχυματισμός, ὁ, das Eingießen.
Ἔγχυμος, 2, saftig; schmackhaft.
Ἐγχύμωμα, τὸ, u. ἐγχύμωσις, ἡ, die Vertheilung der Säfte durch den Körper.
Ἔγχυσις, ἡ, das Eingießen.
Ἔγχυτος, 2, eingegossen ὁ ἔγχυτος, ein in eine Form eingegossener Kuchen.
Ἐγχυτρίζω, in einen Topf thun, besond. das Blut des Sühnopferthieres in einem Topf auffangen. 2) in einem Topf aussetzen; überh. umbringen.
Ἐγχυτρίστρια, ἡ, ein Weib, welches die Kinder, die man nicht erhalten will, in einem Gefäße aussetzt. 2) Weib, welches bei dem Begräbnisse eines Ermordeten das Opferthier schlachtete und das Blut im Topfe sammelte, womit sie die Verunreinigten reinigte. Plut.
Ἐγχύω, was ἐγχέω
Ἔγχωμα, τὸ, Schutt zum Dämmen oder Ausfüllen.
Ἐγχώννυμι, was ἐγχόω.
Ἐγχωρέω, einnehmen, in sich aufnehmen, fassen. 2) Platz geben, nachgeben; verstatten, gestatten, erlauben. 3) ἐγχωρεῖ, es geht an, ist möglich, thunlich, erlaubt.
Ἐγχώριος, 2, u. ἔγχωρος, 2, einländisch, einheimisch, vaterländisch; eingeboren. 2) auf dem Lande; ländlich.
Ἔγχωσις, ἡ, das Zuschütten, Ausfüllen mit Erde.
Ἐγχωστήριος, 2, zum Zuschütten od. Ausfüllen dienlich.
Ἐγώ, Gen. ἐμοῦ, od. enklitisch μοῦ, ich. ἔγωγε, ich, ich für meinen Theil, für meine Person; ich wenigstens.
Ἐγῷδα, mit Krasis st. ἐγὼ οἶδα.
Ἐγών, ἔγωνγα, ἐγώνη, Nebenformen der verschied. Dialekte st. ἔγωγε.
Ἐδάην, aor. 2. von δάω, ich habe gelernt, weiß.
Ἐδάμην, aor. 2. pass. zu δαμάω.
Ἐδανός, 3, eßbar. τὸ ἐδανόν, die Speise. 2) ἑδανός, angenehm, süß.
Ἐδάρθην, u. ἔδαρθον, aor. 2. zu δαρθάνω.
Ἔδαρκον, versetzt ἔδρακον, aor. 2. von δέρκω.
Ἐδαφίζω, f. ίσω, att. ιῶ, ich werfe an die Erde; mache der Erde gleich; schlage fest, wie eine Tenne. ἐδαφιζομένη γῆ, fest, hart gewordenes Land.
Ἐδάφιον, τὸ, Dim. von
Ἔδαφος, τὸ, 1) Sitz, Basis, Grund, worauf etwas ruht. 2) gewöhnl. Grund und Boden, Erde, Fußboden. 3) Grundstück. 4) Text; Handschrift.
Ἔδδεισα, st. ἔδεισα, aor. 1. von δείδω.
Ἐδέατρος, ὁ, Hofmarschall bei den Persern.
Ἐδέγμην, eine epische Aoristform ohne Bindevokal, von δέχομαι.
Ἐδεδέατο, st. ἐδέδεντο, 3. pl. plusqpf. pass. von δέω.
Ἐδεδμήατο, st. ἐδέδμηντο, 3. pl. plusqpf. pass. von δέμω.

Ἐδέθλιον, τὸ, u. ἔδεθλον, τὸ, (ἕδος) Basis, Grund, Boden, Sitz.
Ἐδείδιμεν, ἐδείδισαν, 1. u. 3. pl. plsqpf. 2. von δείδω.
Ἔδεκτο, 3. pers. von ἐδέγμην, welches s.
Ἐδέμεναι, u. ἐδέμεν, inf. von ἔδω.
Ἔδεσμα, τὸ, Essen, Speise, Gericht.
Ἐδεσμάτιον, τὸ, Dim. von ἔδεσμα.
Ἐδεσματοθήκη, ἡ, Speisekammer.
Ἐδεστής, οῦ, ὁ, Esser, Fresser.
Ἐδεστός, 3, gegessen, angefressen; eßbar, zu essen.
Ἔδηδα, u. ἐδήδοκα, pf. act. zu ἔδω.
Ἐδήδαται, 3. plur. pf. pass. zu ἔδω.
Ἐδηδών, όνος, ἡ, Eßgier.
Ἐδητύς, ύος, ἡ, ion., Speise, Essen.
Ἔδμεναι, st. ἐδέμεναι, inf. von ἔδω.
Ἑδνάζομαι, was ἑδνόω.
Ἕδνιος, 3, von der Braut od. dem Bräutigam geschenkt. ἕδν. χιτών, Brautkleid.
Ἕδνον, τὸ, gewöhnl. ἕδνα, τὰ, Brautgeschenke, die der Bräutigam den Eltern der Braut od. der Braut selbst macht. 2) Mitgift, Ausstattung. 3) Hochzeitgeschenk.
Ἑδνοφορέω, ich bringe der Braut Geschenke.
Ἑδνόω, auch im Med., verloben u. ausstatten.
Ἑδνωτή, ἡ, verlobte u. vom Bräutigam beschenkte Braut.
Ἑδνωτής, οῦ, ὁ, 1) Verlober, Schwiegervater. 2) Freier.
Ἔδομαι, fut. von ἔδω, ἐσθίω.
Ἔδον, st. ἔδοσαν, 3. pl. aor. 2. act. von δίδωμι.
Ἕδος, τὸ, Sessel, Sitz u. alles, worauf etwas ruht, Basis, Grund; der Ort, wo die Bildsäulen der Götter stehen, Tempel; auch die Bildsäule. 2) das Sitzen; Verweilen, Zaudern. οὐχ ἕδος, hier gilt kein Zaudern. Hom.
Ἑδοῦμαι, fut. zu ἕζομαι.
Ἕδρα, ἡ, Sitz, Sessel, Stuhl, Platz; Basis, worauf ein Körper ruht. ἕδραν στρέφειν τινί, Einem die Basis entziehen, ein Bein unterschlagen. 2) das Gesäß, der Hintere. 3) das Sitzen, die Sitzung. ἕδραν ποιεῖν, Sitzung halten; bes. auch von den ἱκέταις gebraucht, welche am Altare eines Gottes od. in dem Hause eines Mächtigen Schutz suchen. 4) das Zaudern, Verweilen.
Ἑδράζω, f. άσω, setzen, stellen, befestigen.
Ἔδραθον, st. ἔδαρθον, aor. 2. von δαρθάνω.
Ἑδραῖος, 3 auch 2, Adv. ἑδραίως, sitzend. 2) festhaltend, befestigt, fest, unbeweglich.
Ἑδραιότης, ητος, ἡ, unbewegliches Vermögen.
Ἑδραιόω, fest machen, befestigen.
Ἑδραίωμα, τὸ, was ἕδρωμα.
Ἔδρακον, st. ἔδαρκον, aor. 2. v. δέρκω
Ἔδραμον, aor. 2. zu τρέχω.
Ἔδραν, st. ἔδρασαν, 3. pl. aor. 2. v. διδράσκω.

Ἕδρανον, τὸ, Sitz, Wohnsitz; Stelle; Lage; Unterlage, Grund, Stütze.
Ἕδρασμα, τὸ, was ἕδρανον u. ἕδρα.
Ἑδρήεις, εσσα, εν, was ἑδραῖος.
Ἕδρησα, ion. st. ἕδρᾱσα, aor. 1. von δράω.
Ἑδρικός, 3, zum Sitz, zum Gesäß, zum Stuhlgang gehörig.
Ἕδριον, τὸ, Dim. von ἕδρα.
Ἑδριόωντο, 3. pl. impf. med. von dem ungewöhnl. ἑδριάω, st. ἑδράζω.
Ἑδρίτης, ου, ὁ, s. v. a. ἱκέτης.
Ἑδροστρόφος, ὁ, ein Fechter, der nach argivischer Art seinen Gegner durch Beinunterschlagen besiegt. Theokr. 24. 109.
Ἑδρόω, was ἑδριαόω.
Ἕδρωμα, τὸ, das Festgestellte, Befestigte; Unterlage, Stütze.
Ἔδῡν, 1. sing. aor. 2, aber ἔδῡν, 3. pl. aor. 2. zu δύω.
Ἔδω, f. ἐδοῦμαι u. ἔδομαι, pf. ἔδηδα u. ἐδήδοκα; pf. pass. ἐδήδεσμαι, aor. pass. ἠδέσθην, essen; verzehren; nagen, zernagen.
Ἐδωδή, ἡ, Speise; Fraß, Futter; Lockspeise, Köder.
Ἐδώδιμος, 2, eßbar.
Ἑδωλιάζω, auf das ἑδώλιον (nach den verschiedenen Bedeutungen dieses Wortes) bringen.
Ἑδώλιον, τὸ, der Sitz, Aufenthalt, Wohnung, Gemach. 2) die Ruderbank. 3) der Sitz im Theater.
Ἑέ, st. ἕ, accus. von οὗ.
Ἕεδνα, τὰ, u. ἑεδνόω, ἑεδνωτής, st. ἕδνα, u. s. w.
Ἐεικοσάβοιος, 2, episch st. εἰκοσάβοιος.
Ἐείκοσι, episch st. εἴκοσι.
Ἐεικόσορος, episch st. εἰκόσορος.
Ἐεικοστός, 3, episch st. εἰκοστός.
Ἐείλεον, episch st. εἴλεον.
Ἑεῖο, episch st. εἷο, d. i. οὗ.
Ἔειπα, u. ἔειπον, episch st. εἶπα, εἶπον.
Ἕεις, episch st. εἷς.
Ἐεισάμην, episch aor. zu εἴδομαι.
Ἐεισάσθην, 3. dual. aor. 1. med. v. εἶμι, ich gehe, s. εἴσομαι. Hom. Il. 15. 544.
Ἐέλδομαι, episch st. ἔλδομαι.
Ἐέλδωρ, τὸ, episch st. ἔλδωρ.
Ἐέλμεθα, ἐελμένος, pf. pass. von dem alten Stamme ἔλω od. ἔλλω, ich treibe in die Enge, schliesse ein. Dav. bei Hom. aor. 1. ἔλσα, ἔλσαι, ἔλσας in der Bedeut. von ἐλαύνειν, treiben, jagen.
Ἐέλπομαι, episch. st. ἔλπομαι.
Ἐεργάθω, ἐέργνυμι, ἐέργω, episch st. ἐργάθω u. s. w.
Ἔεργε, u. ἐεργμένος, episch st. εἶργε, εἰργμένος von εἴργω.
Ἐερμένος, part. pf. pass. u. ἔερτο, 3. sing. plsqpf. pass. von εἴρω, ich reihe an, verknüpfe.
Ἐέρση, ἡ, episch. st. ἔρση.
Ἐερσήεις, episch st. ἐρσήεις.
Ἐέρχατο, episch 3. pl. plsqpf. pass. von εἴργω.

Ἕσσατο, episch st. εἵσατο, aor. med., u. ἕεστο, episch st. ἕστο, 3. sing. plsqpf. med. von ἕννυμι.
Ἕζω, (im Präsens ungebräuchlich) f. ἕσω, aor. εἷσα, ich setze, heisse od. lasse sitzen; stelle, lege, bringe an einen Ort; stelle auf, errichte. Med. ἕζομαι, f. ἐδοῦμαι, episch ἕσσομαι, ich setze mich, sitze.
Ἔῃ, ion. st. ᾖ, 3. sing. conj. praes. v. εἰμί.
Ἕηκα, episch st. ἧκα, aor. 1. v. ἵημι.
Ἔην, episch st. ἦν, 3. sing. impf. von εἰμί.
Ἑήνδανε, episch st. ἥνδανε, 3. sing. impf. act. von ἁνδάνω.
Ἐῆος, genit. von ἐΰς (gebildet wie von einem Nominat. ἐεύς) bei Hom., gut, brav, edel. Davon unterscheidet man ἑῆος (als unregelm. Genit. von ἑός) welches Hom. als ein Possessivum gebraucht. Es scheint aber der Unterschied in Schreibart u. Bestimmung der Bedeutung beider Formen unnütz, indem παιδὸς ἑῆος sich eben so erklären läßt, wie παιδὸς φίλου, was Hom. so oft als zarte Umschreibung des nichtssagenden Possessivs gebraucht. — Vergl. Buttmann's Lexilog. S. 85 ff.
Ἔησθα, episch st. ἦς, 2. sing. impf. von εἰμί.
Ἔῃσι, episch st. ᾖ, 3. sing. conj. praes. v. εἰμί.
Ἔθανον, aor. 2. zu θνήσκω.
Ἐθάς, άδος, ὁ, ἡ, gewohnt, bekannt. 2) zahm.
Ἔθειρα, ἡ, Haupthaar; Mähne; Helmbusch.
Ἐθειράζω, langes Haupthaar haben.
Ἐθειράς, άδος, ἡ, was ἔθειρα.
Ἐθείρω, Hom. Il. 21. 347, ich pflege, warte, bebaue u. überh. s. v. a. θεραπεύω.
Ἐθελάστειος, (ἐθέλω, ἀστεῖος) der fein u. artig sein will, sich ziert.
Ἐθελεχθρέω, τινί, ich habe einen Groll auf Jemanden.
Ἐθέλεχθρος, 2, Adv. -έχθρως, Groll hegend, feindlich gesinnt.
Ἐθελέω, gibt Tempp. zu ἐθέλω.
Ἐθελημός, 2, u. ἐθελήμων, 2, willig, gutwillig.
Ἐθελο..., in Zusammensetzungen drückt aus, 1) daß man etwas aus Willkühr, Neigung u. freiem Entschluß thut. 2) daß man Lust, Streben, Neigung zu etwas hat, etwas gern thut.
Ἐθελοδουλεία, u. -ία, ἡ, freiwillige Sklaverei.
Ἐθελοδουλέω, freiwillig als Sklave dienen od. sich unterwerfen.
Ἐθελόδουλος, 2, freiwilliger Sklave, freiwillig sich unterwerfend.
Ἐθελοκακέω, mit Vorsatz, absichtlich schlecht, pflichtvergessen, feig, verrätherisch handeln.
Ἐθελοκάκησις, ἡ, u. ἐθελοκακία, ἡ, vorsätzliche Vernachlässigung der Pflicht, bes. im Kriege.

Ἐθελόκακος, 2, der vorsätzlich seine Pflicht vernachlässigt, schlecht, fahrlässig, feig handelt.
Ἐθελοκίνδυνος, 2, herzhaft; Wagehals.
Ἐθελοκωφέω, (κωφός) sich taub stellen.
Ἐθελόκωφος, 2, der sich taub stellt.
Ἐθελοντηδόν, auch ἐθελοντήν, -τί, -τεί, Adv., freiwillig, von freien Stücken.
Ἐθελοντήρ, ῆρος, u. ἐθελοντής, οῦ, ὁ, Freiwilliger; auch als Adjekt. gebraucht: freiwillig.
Ἐθελοπονία, ἡ, Liebe zur Arbeit; Arbeitsamkeit.
Ἐθελόπονος, 2, gerne arbeitend, willig zur Arbeit.
Ἐθελόπορνος, 2, lüderlich, aus eigenem Triebe der Hurerei ergeben.
Ἐθελοπρόξενος, ὁ, der sich selbst, aus Neigung u. unaufgefordert zum πρόξενος einer andern Stadt aufwirft und deren Angelegenheiten besorgt.
Ἐθελουργέω, unverdrossen arbeiten.
Ἐθελουργία, η, Unverdrossenheit bei der Arbeit.
Ἐθελουργός, 2, willig, unverdrossen arbeitend.
Ἐθελούσιος, 2, Adv. -σίως, freiwillig, von Sachen: in der Willkühr stehend. τὸ ἐρᾶν ἐθελούσιόν ἐστι, die Liebe ist eine Sache der Willkühr. Xenoph.
Ἐθελοφιλόσοφος, ὁ, der Philosoph sein will (u. es nicht ist).
Ἐθέλω, f. λήσω, wollen, mögen, Lust haben; wünschen. 2) von Dingen: mögen, wollen, pflegen. 3) freiwillig, aus Neigung, gern etwas thun. ἐθέλειν πείθεσθαι, aus eigenem Antrieb, aus Neigung folgen. Gewöhnlich zu übersetzen durch die Adverbien: freiwillig, gern.
Ἔθεν, episch st. οὗ, ἕο.
Ἐθηεῖτο, ἐθηεύμεθα u. ἐθηεῦντο, ion. st. ἐθεᾶτο, ἐθεώμεθα u. ἐθεῶντο von θεάομαι.
Ἐθηήσαντο, st. ἐθεάσαντο, aor. 1. med. von θεάομαι.
Ἐθημοσύνη, ἡ, die Gewohnheit.
Ἐθήμων, 2, gewohnt.
Ἕθην, aor. 1. pass. von ἵημι, aber ἔθην aor. 2. act von τίθημι.
Ἐθίζω, gewöhnen. Med. sich gewöhnen, gewohnt werden, gewohnt sein.
Ἐθικός, 3, zur Gewohnheit gehörig, gewöhnlich.
Ἔθιμος, 2, zu gewöhnen, gewohnt. τὰ ἔθιμα, Gewohnheiten.
Ἔθισμα, τὸ, das Gewohnte, die Gewohnheit.
Ἐθιστός, 3, gewohnt, gewöhnt; zu gewöhnen.
Ἐθνάγός, ὁ, Führer des Volks.
Ἐθνάρχης, αυ, ὁ, Oberhaupt, Regent eines Volks.
Ἐθναρχία, ἡ, Herrschaft über ein Volk.
Ἐθνηδόν, Adv., völkerweise, nach Völkern.
Ἐθνικός, 3, Adv. -κῶς, zum Volke gehörig, ihm eigen. 2) ausländisch. 3) heidnisch. Kirchenschr.
Ἐθνίστης, od. ἐθνίτης, ου, ὁ, Landsmann.
Ἔθνος, εος, τὸ, 1) Menge, Haufen, Schaar, Volk. 2) Geschlecht, Stamm, Nazion.
Ἔθορον, aor. 2. zu θρώσκω.
Ἔθος, τὸ, Gewohnheit. 2) Gebrauch, Sitte, Herkommen.
Ἔθρεψα, aor. 1. act. von τρέφω.
Ἐθρέφθην, aor. 1. pass. von τρέφω.
Ἔθω, gewöhnl. im pf. εἴωθα, auch ἔωθα, ich bin gewohnt, habe die Gewohnheit, pflege. Das part. ἔθων, bei Hom. adverbialisch gebraucht, aus Gewohnheit, nach der Gewohnheit.
Εἰ, eine Bedingungspartikel, welche, je nachdem die Bedingung verschiedentlich ausgesprochen wird, den Indikat. od. Optat. u. bei ion. u. dor. Schriftstellern auch den Konjunktiv zu sich nimmt, 1) wenn. εἰ μή, wenn nicht, wo nicht. εἰ δὲ μή, wo nicht; sonst, im andern Falle. εἰ μὴ ἄρα u. εἰ μή πέρ γε, wenn nicht etwa. εἰ μή - ἀλλά, wenn nicht - wenigstens doch. εἴ γε, wenn denn, wenigstens wenn. εἴπερ, wenn anders. εἰ δή, wenn nemlich. εἰ γοῦν, wenigstens wenn. εἰ καί, obgleich. καὶ εἰ, wenn auch, gesetzt auch daß. 2) nach Verben, welche eine Gemüthsbewegung ausdrücken: daß. Die Griechen gebrauchen in diesem Falle εἰ, wenn das Faktum, wodurch die Gemüthsbewegung erregt wurde, als ungewiß u. zweifelhaft, hingegen ὅτι, wenn es als sicher u. wirklich dargestellt werden soll. 3) in indirekten Fragen: ob. (Auch bei Attikern mit dem Konjunktiv; z. B. Xenoph. Kyrop. 8. 4. 16). 4) bei Ausrufungen: εἰ, εἰ γάρ, o daß! o daß doch! wenn doch! 5) als Ermunterungspartikel in dem Ausdrucke: εἰ δ' ἄγε, auf denn! wohlan denn! - Das Genauere über die Konstrukzion dieser Partikel s. Gr. Gr. §. 121. II.
Εἶα, auch εἷα, ἔα u. mit δή, εἶα δή, wohlan denn! heda! he! frisch zu!
Εἴα, 3. sing. impf. act. von ἐάω.
Εἰάζω, ich rufe εἶα.
Εἰαμενή, od. εἱαμενή, ἡ (von εἰάμενος, st. ἥμενος) eine niedrige, feuchte u. deßhalb grasreiche Gegend; auch ein überschwemmter Ort.
Εἰανός, s. v. a. ἑανός.
Εἶαρ, poët. st. ἔαρ.
Εἰαρινός, 3, poët. st. ἐαρινός.
Εἰαρόεις, εσσα, εν, was d. vorherg.
Εἰαρόμασθος, 2, mit frischen, strotzenden Brüsten.
Εἰαροτερπής, 2, des Frühlings sich freuend; lenz-froh, poët.
Εἴασα, aor. 1. act. von ἐάω.
Εἰάσκον, episch st. εἴων, impf. von ἐάω.
Εἵαται, εἵατο, 3. pl. praes. u. impf. von ἧμαι, st. ἧνται, ἧντο, ion. ἕαται, ἕατο, poët. verläng. εἰαται, εἴατο.

Εἵατο, st. εἷντο, 3. pl. plusqpf. med. von ἕννυμι, sie hatten an.
Εἵατο, st. ἧντο, d. i. ἧσαν. Od. 20. 106.
Εἰβόμενος, 2, träufelnd.
Εἴβω, st. λείβω.
Εἰδαίνομαι, ähnlich sein. poët.
Εἰδάλιμος, 2, (εἶδος) gestaltet, von schöner Gestalt. Hom. 2) ähnlich, gleichend.
Εἰδάλλομαι, was εἰδαίνομαι.
Εἶδαρ, ατος, τὸ, Essen, Speise, Futter; Gericht; Lockspeise.
Εἰδέα, ἡ, poët. st. ἰδέα.
Εἰδείην, opt., u. εἰδέναι, inf. zu οἶδα, ich weiß.
Εἰδεχθής, 2, (εἶδος, ἔχθος) häßlich, scheußlich.
Εἰδέω, 1) st. εἰδῶ, conj. zu οἶδα. 2) eine angenommene Stammform zur Bildung einiger Formen von εἴδω u. οἶδα.
Εἴδημα, τὸ, das Wissen, die Kenntniß.
Εἰδήμων, 2, Adv. -μόνως, mit Genit., kundig, erfahren.
Εἰδημονικῶς, Adv., mit Wissenschaft, Kenntniß; geschickt.
Εἴδησις, ἡ, das Wissen, Wissenschaft; Kenntniß, Einsicht.
Εἰδικός, 3, Adv. -κῶς, formell; speziell.
Εἶδον, s. ΕΙΔΩ
Εἰδοποιέω, abbilden, vorstellen, darstellen, gestalten.
Εἰδοποίημα, τὸ, das Darstellen, Gestalten.
Εἰδοποιΐα, ἡ, Darstellung, Abbildung.
Εἰδοποιός, 2, darstellend, gestaltend, abbildend.
Εἶδος, εος, τὸ, Gesicht, Angesicht, Ansehn, Gestalt, Bildung; Art, Beschaffenheit. 2) Schein. 3) Art von einer Gattung: Spezies.
Εἰδότως, Adv. vom Partiz. εἰδώς, kundig, verständig, geschickt.
Εἰδοφορέω, darstellen, ausdrücken.
Εἰδύλλιον, τὸ, Dim. v. εἶδος, ein kleines, artiges Gedicht, Idyll.
Εἰδύλλομαι, was εἰδαίνομαι.
Εἴδυλος, 2, was εἰδήμων.
ΕΙΔΩ, nur gebräuchlich in folgenden Formen: 1) εἶδον, episch ἴδον, aor. u. dazu inf. ἰδεῖν, part. ἰδών, conj. ἴδω, episch auch ἴδωμι u. s. w., od. mit Medialform εἰδόμην, ἰδόμην, mit dem imperat. ἰδοῦ, inf. ἰδέσθαι, conj. ἴδωμαι, sämmtlich mit der Bedeutung: sehen, betrachten, bemerken. ἔστιν ἰδεῖν, es gibt zu sehen. καλῶς ἰδεῖν, schön, herrlich anzusehen. μέγαν εἶναι ἰδεῖν, groß sein von Ansehn, äusserer Gestalt. Der imperat. ἰδοῦ, siehe, wird auch als Partikel gebraucht mit verändertem Akzent; ἴδου od. ἰδού, sieh! 2) οἶδα, pf. u. dazu conj. εἰδῶ, episch auch ἰδέω, opt. εἰδείην, imperat. ἴσθι, inf. εἰδέναι, episch ἴδμεναι u. ἴδμεν, part. εἰδώς, υῖα, ός, plsqpf. ᾔδειν, od. ᾔδεα auch ᾔδη, fut. εἴσομαι u. εἰδήσω, sämmtlich mit der Bedeutung: wissen, inne haben, verstehen, können, kennen; erfahren. εἰδώς, kundig, erfahren. εὖ ἴσθι, wisse wohl, sei versichert, sei überzeugt, merke dir. ἀθεμίστια εἰδώς, der sich auf Widerrechtlichkeit u. Frevel versteht, ruchloser Mensch; so überh. oft bei Hom. mit Substant. u. Adjekt., um anzugeben, daß etwas der Gesinnung und Handlungsweise eines Menschen gemäß u. geläufig sei. Zuweilen wird in dieser Bedeut. auch der Genit. damit verbunden; z. B. τόξων εὖ εἰδώς, der sich gut auf den Bogen versteht, geübter Bogenschütze. 3) Pass. od. Med. εἴδομαι, dazu aor. ἐεισάμην, mit der Bedeutung: scheinen, erscheinen, ein Ansehn haben od. sich geben, sich stellen; mit Dat., Jemandem gleichen, ähnlich sein. ἐεισάμενος, ähnlich.
Εἰδωλεῖον, τὸ, Ort od. Tempel für ein Bild, Götzenbild.
Εἰδωλόθυτος, 2, einem Götzen geopfert.
Εἰδωλολατρεία, ἡ, Götzendienst.
Εἰδωλολάτρης, ου, ὁ, Götzendiener.
Εἰδωλόμορφος, 2, nach einem Bilde geformt, gestaltet.
Εἴδωλον, τὸ, Bild; Bild eines Gottes. 2) Bild in der Seele, Vorstellung.
Εἰδωλοπλαστέω, bilden, nachbilden.
Εἰδωλόπλαστος, 2, abgebildet, nachgebildet.
Εἰδωλοποιέω, ein Bild machen; durch ein Bild vorstellen.
Εἰδωλοποίησις, u. εἰδωλοποιΐα, ἡ, das Darstellen eines Bildes, das Nachbilden, Abbilden.
Εἰδωλοποιητικός, u. εἰδωλοποιϊκός, 3, zum Nachbilden gehörig od. geschickt.
Εἰδωλοποιός, 2, im Bilde darstellend, bildend, abbildend.
Εἰδωλουργικός, 3, zur Darstellung im Bilde geschickt, gehörig.
Εἰδωλοφανής, 2, einem Bilde gleichend.
Εἰδωλοχαρής, 2, (χαίρω) sich an Bildern erfreuend.
Εἶεν, att. st. εἴησαν, 3. pl. optat. von εἰμί, es sei! nun gut! nun weiter!
Εἵην, optat. aor. 2. act. von ἵημι, – hingegen εἴην, opt. praes. von εἰμί.
Εἶθαρ, Adv., sogleich, sofort. Hom.
Εἴθε, Interjekzion, mit Optat., Infinit. u. Indic. eines Praeter., wenn doch! o daß doch!
Εἰθίζω, poët. st. ἐθίζω.
Εἶκα, att. st. ἔοικα, ich gleiche.
Εἶκα, pf. von ἵημι.
Εἰκαδάρχης, ου, ὁ, (εἰκάς, ἄρχω) Anführer von zwanzigen.
Εἰκάζω, f. άσω, 1) im Bilde darstellen, gleich od. ähnlich machen, vergleichen, Pass. ich bin zu vergleichen, bin ähnlich. 2) durch Nachäffung verspotten; spotten. 3) vermuthen, rathen, errathen, schliessen. 4) intransit., ähnlich sein, ähneln, gleichen.
Εἰκάθω, poët. st. εἴκω, ich weiche, gebe nach.

Εἰκαιοβολέω, (εἰκαῖος, βάλλω) ins Blaue schiessen, d. i. auf gut Glück rathen.
Εἰκαιοβουλία, ἡ, Unüberlegtheit.
Εἰκαιόβουλος, 2, unklug, unbedachtsam.
Εἰκαιομυθέω, ich rede unbedachtsam.
Εἰκαιομυθία, ἡ, unüberlegtes, unnützes Geschwätz.
Εἰκαιόμυθος, 2, unbedachtsam od. umsonst, vergeblich redend.
Εἰκαιοῤῥημονέω, εἰκαιοῤῥημοσύνη, ἡ, u. εἰκαιοῤῥήμων, 2, was εἰκαιομυθέω u. s. w.
Εἰκαῖος, 3, ohne Ordnung, Plan, Ueberlegung, Vorsatz, Ursache; ins Gelag hinein, unüberlegt, übereilt, thöricht, vergeblich; ohne Nutzen; eitel, nichtig. 2) der erste beste; gemein, schlecht.
Εἰκαιοσύνη, ἡ, u. εἰκαιότης, ἡ, Unbesonnenheit; Eitelkeit, Nichtigkeit.
Εἰκάς, άδος, ἡ, die Zahl zwanzig; der zwanzigste Tag im Monat.
Εἰκασία, ἡ, Abbildung, bildliche, ähnliche Darstellung. 2) Vergleichung. 3) Muthmaassung; das Errathen.
Εἴκασμα, τὸ, Abbildung, Bild.
Εἰκασμός, ὁ, das Rathen, Errathen; Muthmaassung.
Εἰκαστής, οῦ, ὁ, der Rather, Deuter.
Εἰκαστικός, 3, zum Abbilden, Vergleichen, Deuten, Rathen, Errathen, gehörig od. geschickt.
Εἰκαστός, 3, abgebildet; ähnlich.
Εἴκατι, dor. st. εἴκοσι.
Εἰκελόνειρος, 2, traumähnlich.
Εἴκελος, 3, ähnlich, vergleichbar.
Εἰκελόφωνος, 2, an Stimme ähnlich.
Εἰκέναι, att. st. ἐοικέναι.
Εἰκῆ, Adv., ohne Ordnung, Ueberlegung, Plan; ohne Vorsatz; auf das Gerathewohl, auf gut Glück; unbesonnen, unüberlegt. 2) ohne Erfolg, ohne Nutzen, umsonst, vergeblich.
Εἰκονίζω, ich drücke durch ein Bild aus, stelle dar, mache ähnlich; vergleiche, brauche ein Gleichniß.
Εἰκονικός, 3, im Bilde darstellend, ganz ähnlich; in Lebensgrösse.
Εἰκόνιον, τὸ, Dim. von εἰκών.
Εἰκόνισμα, τὸ, Abbild, Ebenbild.
Εἰκονισμός, ὁ, das Abbilden, Nachbilden.
Εἰκονογραφέω, in einer Abbildung, in einem Gemälde darstellen.
Εἰκονογραφία, ἡ, Darstellung in einem Gemälde.
Εἰκονογράφος, ὁ, Porträtmaler.
Εἰκονολογία, ἡ, das Sprechen in Bildern; Vergleichung.
Εἰκονόμορφος, u. εἰκονοποιός, ὁ, Bildner.
Εἰκός, ότος, τὸ, das Gleichende, Aehnliche, Wahrscheinliche. 2) das Natürliche, Billige, Schickliche. εἰκός (ἐστι), a) es ist wahrscheinlich, es läßt sich erwarten. κατὰ τὸ εἰκός, wie sich erwarten läßt. b) es ist billig, natürlich, schicklich.
Εἰκοσάβοιος, 2, (βοῦς) zwanzig Ochsen werth; von zwanzig Ochsen.
Εἰκοσαετής, 2, fem. auch -ετίς, ίδος, ἡ, zwanzigjährig.
Εἰκοσαετία, ἡ, Zeit von zwanzig Jahren.
Εἰκοσάκις, Adv., zwanzig Mal.
Εἰκοσάκλινος, 2, zu zwanzig Tischlagern eingerichtet.
Εἰκοσάμηνος, 2, von zwanzig Monaten.
Εἰκοσάπηχυς, 2, von zwanzig Ellen.
Εἰκοσαπλάσιος, 3, u. εἰκοσαπλασίων, 2, zwanzigfältig.
Εἰκοσάπρωτοι, οἱ, die zwanzig Ersten, deren Amt εἰκοσαπρωτεία, ἡ, hieß.
Εἰκοσάς, άδος, ἡ, was εἰκάς.
Εἰκοσάφυλλος, 2, mit zwanzig Blättern.
Εἰκοσέτης, 2, s. v. a. εἰκοσαετής.
Εἰκοσήρετμος, 2, mit zwanzig Rudern.
Εἰκοσήρης, 2, mit zwanzig Reihen Ruderer.
Εἴκοσι, zwanzig.
Εἰκοσίβοιος, 2, was εἰκοσάβοιος.
Εἰκοσιδύω, zwei und zwanzig. So auch εἰκοσιτέσσαρες, εἰκοσιπέντε, εἰκοσιέξ, εἰκοσιέπτα, εἰκοσιοκτώ, εἰκοσιεννέα, in ein Wort vereinigt, statt beide Zahlen getrennt neben einander zu setzen.
Εἰκοσιετής, 2, fem. auch -ετίς, zwanzigjährig.
Εἰκοσίκλινος, 2, was εἰκοσάκλινος.
Εἰκοσίμετρος, 2, zwanzig Maaß enthaltend.
Εἰκόσιμνος, 2, (μνᾶ) von zwanzig Minen.
Εἰκοσινήριτος, 2, zwanzigfältig.
Εἰκοσίπηχυς, 2, von zwanzig Ellen.
Εἰκοσόργυιος, 2, von zwanzig Klaftern.
Εἰκόσορος, 2, was εἰκοσήρης.
Εἰκοσταῖος, 3, am zwanzigsten Tage.
Εἰκοστή, ἡ, eine Abgabe, der zwanzigste Theil vom Werthe der Sache.
Εἰκοστολόγος, ὁ, der den zwanzigsten Theil als Zoll einnimmt.
Εἰκοστός, 3, der zwanzigste.
Εἰκοστώνης, ου, ὁ, der Pächter vom Zolle des Zwanzigsten.
Εἰκοτολαλέω, u. εἰκοτολογέω, nach Wahrscheinlichkeit reden, erklären, schliessen; diese Handlung heißt εἰκοτολογία, ἡ.
Εἰκότως, Adv., 1) natürlicher Weise, ganz natürlich. 2) wahrscheinlicher Weise, wie sich erwarten läßt. 3) billiger Weise, mit Recht, nach Gebühr. οὐκ εἰκότως, gegen Recht und Billigkeit.
Εἴκτην, u. εἶκτον, 3 dual. pf. u. plsqpf. von εἴκω, ich gleiche. Hom. So auch εἶκτο, als 3 sing. plsqpf. mit passiver Form. Hom.
Εἰκτικός, 3, (εἴκω) gern weichend, nachgebend.
Εἴκω, f. εἴξω, ich weiche, gebe nach, füge mich, widerstehe nicht; dah. ich gehorche, unterliege, lasse mich hinreissen u. dergl. εἴκειν τινί τινος, auch τινί τι, Jemandem etwas abtreten, überlassen.
ΕΙΚΩ, s. ἔοικα.

Εἰκών, όνος, ἡ, (dazu die poët. Nebenformen Genit. εἰκοῦς, Akkus. εἰκώ. Akkus. Plur. εἰκούς, s. Gr. Gr. §. 42. 4. nebst Anmerk. 5.) Ebenbild, Bild, Bildniß, Gemälde, Statüe. Der Akkus. εἰκόνα wird zuweilen adverbialisch gebraucht (wie ἀρχήν, δίκην, u. ähnliche) in der Bedeutung: wie, nach Art. 2) Gedankenbild, Vorstellung. 3) Gleichniß, Vergleichung.
Εἰκώς, part. zu ἔοικα.
Εἰλαδόν, Adv., (εἴλη) haufenweise; zusammen.
Εἰλαπινάζω, f. άσω ich schmause, bin zu Gaste.
Εἰλαπιναστής, οῦ, ὁ, Schmauser.
Εἰλαπίνη, ἡ, festlicher Schmaus.
Εἶλαρ, αρος, τὸ, Bedeckung, Schutz, Schutzwehr, Hülfe.
Εἰλάρχης, ου, ὁ, (εἴλη) der eine Rotte, Schwadron anführt.
Εἰλάς, άδος, ἡ, Bündel; Haufe.
Εἰλάτινος, poët. st. ἐλάτινος.
Εἴλεγμαι, st. λέλεγμαι, pf. pass. von λέγω.
Εἰλείθυια, ἡ, die Kommende, den Gebärenden zu Hülfe kommende, Ilithyia.
Εἰλειθυιον, τὸ, Tempel der Ilithyia.
Εἰλεός, ὁ, Darmverschlingung, eine Krankheit. 2) Schlupfwinkel der Thiere. 3) st. ἐλεός, der Kochtisch.
Εἰλέω, od. εἰλέω, auch εἴλω, ich wickle zusammen, herum; drehe, wälze herum, zusammen; bringe zusammen, in die Enge, presse, sperre ein. ἄελλαι εἰλέουσι νῆα, die Stürme treiben wirbelnd das Schiff in den Hafen. εἰλεῖ Βορέας, es wirbelte der Boreas. Pass. u. Med. εἰλοῦμαι, a) ich drehe, wende mich, wickle, ziehe mich zusammen. b) ich treibe mich herum. 2) ich umwickele; binde, befestige.
Εἰλέω (εἴλη), ich wärme in der Sonne.
Εἰλεώδης 2, der die Krankheit εἰλεός hat.
Εἴλη, ἡ, Sonnenlicht; Wärme.
Εἴλη, ἡ, s. v. a. ἴλη, eine Rotte, Schwadron.
Εἰληδά, u. εἰληδόν, Adv., (εἴλη) schaarenweise. 2) (εἰλέω) fortwälzend.
Εἰληθερέω, ich wärme an der Sonne, sonne.
Εἰληθερής, 2, an der Sonne gewärmt; gesonnt.
Εἰλήλουθα, u. εἰλήλουθμεν, episch st. ἐλήλυθα, u. ἐληλύθαμεν, pf. zu ἔρχομαι.
Εἴλημα, τὸ, (εἰλέω) Hülle, Decke; Gewölbe.
Εἰληματικός, 3, gewunden, gewölbt.
Εἴλημμαι, st. λέλημμαι, perf. pass. von λαμβάνω.
Εἵλησις, ἡ, das Wärmen, Sonnen; die Hitze.
Εἴλησις, ἡ, das Wickeln, Einwickeln; Winden, Drehen; Wirbelwind.
Εἰλητικός, 3, sich windend, wälzend.
Εἰλητός, 3, gewunden, gewickelt, geschlungen.
Εἴληφα, st. λέληφα, pf. act. v. λαμβάνω.
Εἴληχα, st. λέληχα, pf. act. von λαγχάνω.
Εἰλιγγιάω, u. εἴλιγγος, ὁ, was ἰλιγγιάω, u. ἴλιγγος.
Εἴλιγμα, τὸ, u. εἰλιγματώδης, u. εἰλιγμός, ὁ, poët. was ἕλιγμα u. s. w.
Εἰλικόεις, u. εἰλικοειδής, poët. st. ἑλικόεις, u. ἑλικοειδής.
Εἰλικόμορφος, 2, gewunden von Gestalt.
Εἰλικρίνεια, ἡ, Aechtheit, Reinheit, Deutlichkeit.
Εἰλικρινέω, ich reinige, säubere; sondere ab, unterscheide.
Εἰλικρινής, 2, (εἴλη, κρίνω) bei Tageslicht besehen und ächt befunden: ächt, rein, lauter. 2) ohne Fehler: ganz, untadelhaft. 3) deutlich, sonnenklar, Adv. εἰλικρινῶς, an und für sich, absolut.
Εἰλικτός, 3, poët. st. ἑλικτός.
Εἷλιξ, ικος, ἡ, poët. st. ἕλιξ.
Εἰλιπόδης, ου, ὁ, u. εἰλίπους, Neutr. πουν, Genit. ποδος, (εἴλω, πούς), der die Füsse im Gehen schleppt, schländernd, schlänkernd.
Εἰλισκότωσις, ἡ, Drehen (εἴλη) u. Düsternheit, (σκοτόω) d. i. Schwindel.
Εἰλίσσω, poët. st. ἑλίσσω.
Εἰλιτενής, 2, (ἕλος, τείνω) sich durch Sümpfe erstreckend.
Εἰλίχατο, ion. st. εἰλιγμένοι ἦσαν, von ἑλίσσω.
Εἱλόμην, u. εἷλον, aor. 2. med. u. act. zu αἱρέω.
Εἰλυθμός, ὁ, (εἰλύω) Schlupfwinkel.
Εἴλυμα, τὸ, (εἰλύω) Bedeckung; Schutz; Kleidung.
Εἰλυός, ὁ, Schlupfwinkel.
Εἰλύς, ἡ, gew. ἰλύς, Morast, Schlamm.
Εἴλυσις, η, att. εἵλυσις, was εἵλησις.
Εἰλυσπάομαι, sich fortwinden (von den Würmern); sich krümmen, wie ein Wurm.
Εἰλύσπωμα, τὸ, das Krümmen nach Art der Würmer.
Εἰλύσσω, was εἰλύω.
Εἰλυφάζω, u. εἰλυφάω, 1) winden, wirbeln. 2) intrans., sich winden, wirbeln.
Εἰλύω, att. εἱλύω, fut. λύσω, pf. pass. εἴλυμαι, 1) ich wälze, winde, drehe. 2) ich umwinde, umhülle, bedecke. Pass. u. Med. a) sich winden, kriechen. b) sich einhüllen, bedecken, verbergen.
Εἴλω, εἴλλω, ich wälze, wickle, treibe zusammen, in die Enge, dränge, presse. Pass. u. Med. sich zusammenziehn, d. i. a) sich versammeln. b) sich ducken; auch sich herumdrehn, sich umhertreiben. — Ursprünglich gleichbedeutend mit εἰλέω, welches mehr der spätern Sprache angehört, während εἴλω bei Hom. gebräuchlicher ist.
Εἵλως, ωτος, ὁ, u. εἱλώτης, ου, ὁ, fem. εἱλωτίς, ίδος, ἡ, Helote, Leibeigener, od. Sklave der Lakedämonier, überhaupt Sklave.
Εἱλωτεία, ἡ, Leibeigenschaft, Sklaverei.
Εἱλωτεύω, Helote, Sklave sein.
Εἱλωτικός, 3, helotisch, sklavisch.

Εἶμα, ατος, τὸ, (ἕννυμι) Anzug, Kleid, Gewand. 2) Decke, Teppich.
Εἶμαι, von dreierlei Ursprung u. Bedeutung: 1) pf. pass. zu ἕννυμι (ἕω). 2) pf. pass. zu ἵημι (ἕω). 3) pf. pass. zu ἕζω, wo jedoch ἧμαι üblicher ist.
Εἴμαρμαι, pf. pass. von μέρω, μείρω, st. μέμαρμαι. Davon εἵμαρται, impers., es ist verhängt, vom Schicksal bestimmt. ἡ εἱμαρμένη, u. τὸ εἱμαρμένον, das Verhängniß, Schicksal.
Εἰμέν, episch u. ion. st. ἐσμέν, 1. pl. praes. von εἰμί.
Εἰμές, dor. st. εἰμέν, d. i., ἐσμέν, von εἰμί.
Εἰμί (Stamm ἔω) inf. εἶναι, fut ἔσομαι, poët. ἔσσομαι, ich bin; bin vorhanden, bin wirklich, habe Bestand, lebe. εἶναι ἀμφὶ τεσσαράκοντα ἔτη, ohngefähr 40 Jahre alt sein. εἶναί τινος od. ἔκ τινος, woher stammen, von Jem. od. aus einem Lande entsprossen sein. 2) ich habe zu bedeuten, bedeute, besage; mache aus, efficio. ἀποῖόν τι ἐστι τὸ τοιοῦτον ὄναρ ἰδεῖν, was ein solches Traumgesicht zu bedeuten hat. εἶναί τι, etwas sein, etwas vorstellen. οἱ δοκοῦντες εἶναί τι, die sich etwas einbilden. τὰ δὶς πέντε δέκα ἐστίν, zwei Mal 5 macht 10 ἔστι τι πρός τι, es ist etwas bedeutend für etwas, trägt zu etwas bei. 3) ἔστι mit folgendem Infinitiv, es ist gestattet, gehet an, man kann. ἔστιν ἰδεῖν, man kann sehen, es ist zu sehen. οὐκ ἦν πρίασθαι, es gab nicht zu kaufen, man konnte nicht kaufen. 4) ἔστι mit Dativ der Person, ich habe, besitze, es gibt für mich. τί ἔσται ἡμῖν; was soll uns werden? was werden wir bekommen? βουλομένῳ ἐστί μοι, es beliebt mir. ἀχθομένῳ ἐστί μοι, ich mag nicht, es ist mir zuwider. 5) mit dem Genit. bezeichnet es: a) Eigenthum, Besitz, wie mit dem Dativ; z. B. εἶναί τινος, Jemandem angehören; ihm zugethan, ergeben sein. b) daß etwas als Theil od. Glied zu einem Ganzen gehöre; z. B. εἶναι τοῦ δήμου, zum Volke gehören, Einer aus dem Volke sein. τῶν ἐχθρῶν εἶναι, unter die Feinde gehören. νομίζειν τινὰ τῶν ἐχθρῶν εἶναι, Jemanden unter die Feinde zählen, rechnen. μεγίστης πόλεως εἶναι, Bürger des größten Staates sein. c) daß Einem etwas zukömmt als Eigenschaft, Pflicht u. dergl., z. B. τῶν νικώντων τὸ ἄρχειν ἐστί, den Siegern gebühret die Herrschaft. ἀνδρός ἐστι, es ist die Sache des Mannes, kömmt dem Manne zu. σωφροσύνης ἐστι, es ist ein Zeichen der Mässigung. 6) ἔστιν in Verbindung mit Relativen bildet die indefinita; z. B. ἔστιν οἵ, einige, manche. ἔσθ' ὅτε, od. ἔστιν ὅτε, od. ὁπότε, zuweilen, manchmal. ἔστιν ὅπου, an manchen Stellen. ἔστιν ὁπόθεν, von einigen Seiten her. ἔστιν ὅπως, gewisser Maassen, auf eine gewisse Weise. οὐκ ἔστιν ὅπως od. οὐκ ἔσθ' ὅπως, auf keine Weise, unmöglich. 7) In Verbindung mit Präpositionen bildet εἶναι eine Menge von Redensarten, von welchen hier die wichtigsten allgemein angedeutet werden sollen: εἶναι ἀπό τινος, von Jemandem abstammen, von etwas herkommen. εἶναι ἀμφί τι od. περί τι, um etwas herum sein, sich damit beschäftigen; auf etwas Bezug haben. εἶναι περί τινα od. εἴς τινα, sich gegen Jemand benehmen. εἶναι ἔν τινι, a) in etwas enthalten, befindlich sein; bei Jem. Statt finden. b) zu etwas gehören, darunter begriffen sein. εἶναι σύν τινι od. μετά τινος, mit Jem. sein, auf Jem. Seite sein, ihm beistehen. c) in etwas, bei etwas, mit etwas ganz beschäftigt sein. 8) In den Ausdrücken, wo es, nach der gewöhnlichen Erklärung, pleonastisch stehen soll, ist es auf doppelte Weise zu erklären: a) nach den Verben: sagen, nennen, ernennen, zu etwas machen, bildet es, statt der einfachen Prädikatsbestimmung durch eine bloße Nominalform, einen abhängigen Satz; z. B. ἐκάλουν αὐτὸν τὸν μέγαν εἶναι, sie nannten ihn, daß er der grosse sei [eine umständliche Art zu reden, welche Herodt sehr liebt, von welcher sich aber auch bei Xenoph. u. andern populären Schriftstellern Beispiele genug finden]. b) es bildet absolute Zwischensätze; z. B. ἑκὼν εἶναι, mit freiem Willen, wenn es frei steht, ohne Noth. τὸ νῦν εἶναι, für jetzt. τὸ κατὰ τοῦτον εἶναι, was den betrifft, anbelangt. τὸ ἐπ' ἐκείνοις εἶναι, so viel an jenen liegt, von jenen abhängt. 9) das part. ὤν, οὖσα, ὄν wird ausser den Fällen, wo es zur Bezeichnung von Zeit- und Kausal-Verhältnissen, wie jedes andere Partizip, dient, oft Adjektiven beigefügt, um den Begriff des Adjektivs als Zustand oder wirklich in dem Subjekt befindliche Eigenschaft genauer zu bezeichnen; z. B. παῖς ὤν, als Knabe. νέος ὤν, in der Jugend. φίλος ὤν, als Freund. τὸ ὄν, a) das Wirkliche, Wirklichkeit, wirklicher, natürlicher Zustand; Wahrheit, wahrer, wirklicher Hergang u. Verlauf. τῷ ὄντι, in Wahrheit, in der That, wirklich. κατὰ τὸ ὄν, nach der Wirklichkeit, nach dem wahren Verlauf. b) die Substanz, das Grundprinzip der vorhandenen Dinge. τὰ ὄντα, a) die Gegenwart. b) die vorhandenen Dinge. c) die Dinge in ihrer wahren Gestalt an u. für sich. d) Vermögen, Habe.
Εἶμι, (Stamm ἔω) inf. ἰέναι, part. ἰών, ἰοῦσα, ἰόν, imperat. ἴθι, fut. εἴσομαι, impf. ᾔειν, episch u. ion. ἤϊα u. ᾖα, 1) gehen, kommen; auch von leblosen Dingen: gehen, d. i. sich verbreiten, bewegen. [Häufig steht auch das praes. in der Bedeutung des fut.]. ἰέναι εἰς ταὐτόν, od. ἰέναι εἰς λόγους, zusammen kommen, um mit einander zu unterhandeln. ἰέναι που, wohin gehen, auf die Seite

gehen. ἰέναι ἐπί τι, a) an etwas gehen, sich an etwas machen, zu etwas schreiten. Dasselbe ist ἰέναι εἴς τι. b) gegen Jem. losgehen, ihn angreifen. ἴθι δή, a) so gehe dann. b) wohlan denn! weiter! ἰέναι τινὶ διὰ φιλίας, ἔχθρας, μάχης, Jem. mit Freundschaft begegnen, feindlich behandeln, bekämpfen. 2) In Verbindung mit dem part. fut. od. auch mit dem inf. drückt es das Beginnen einer Handlung aus, welche man zu unternehmen im Begriffe steht; z. B. ἰέναι καταληψόμενον, gehen, um in Besitz zu nehmen, eben in Besitz nehmen wollen. ᾖα ἐρῶν, ich wollte eben sagen. 3) das Med. ἵεμαι, eilen. Von der Nebenform εἴσομαι ist gebildet der aor. εἰσάμην, poët. ἐεισάμην, wovon ἐεισάσθην συλήσειν, sie eilten zu nehmen. Hom. Il. 15. 544.

Εἰν, auch εἰνί, poët. st. ἐν.

Εἰναέτης, 2, von neun Jahren. εἰνάετες, neun Jahre lang. Hom.

Εἰναετίζομαι, ich bin neun Jahre alt.

Εἷναι, inf. aor. 2. act. von ἵημι.

Εἰνάκις, poët. st. ἐννάκις, neun Mal.

Εἰνάλιος, 3, poët. st. ἐνάλιος.

Εἰναλίφοιτος, 2, im Meere gehend oder sich bewegend.

Εἰνάνυχες, als Adv., neun Nächte lang. Hom.

Εἰνάπηχυς, 2, poët. st. ἐννεάπηχυς.

Εἰνάς, άδος, ἡ, poët. st. ἐννεάς.

Εἰνατέρες, αἱ, die Schwägerinnen (Frauen der Brüder).

Εἴνατος, 3, poët. was ἔνατος u. ἔννατος, der neunte.

Εἵνεκα, u. εἵνεκεν, poët. st. ἕνεκα; doch ist εἵνεκα, auch bei att. Prosaikern nicht ungewöhnlich.

Εἰνί, episch st. ἐν.

Εἰνόδιος, poët. st. ἐνόδιος.

Εἰνοσίφυλλος 2, (ἔνοσις, φύλλον) Laub schüttelnd; belaubt; waldig.

Εἴξασι, böot. u. att. st. ἐοίκασι.

Εἴξασκε, ion. verlängerter aor. von εἴκω, weichen, überlassen. Hom.

Εἶξις, ἡ, das Weichen, Nachgeben.

Εἷο, episch st. ἕο, οὗ.

Εἶπα, aor. 1. statt des gewöhnlichern εἶπον, ich sagte. Davon ist hauptsächlich gebräuchlich imper. εἰπόν, od. εἶπον, εἰπάτω, part. εἴπας.

Εἰπεῖν, episch εἰπέμεν, sagen, von εἶπον.

Εἴπερ, wenn anders, wenn nemlich, wenn denn. εἴπερ ἄρα, wenn dem so ist.

Εἶπον, ich sagte, ich sprach; eine nur im Aorist gebräuchliche Form, der Bedeutung nach dem Präsens λέγω, od. φημί beizugesellen. Seltener und mehr dem epischen u. ion. Dialekt angehörig ist die Bildung εἶπα mit der End. des aor. 1.

Εἴποτε, wenn je, wenn etwa. 2) ob etwa, ob vielleicht. 3) schwankend ist die Erklärung des homerischen εἴποτ' ἔην γε, welches als Ausruf gebraucht wird bei der Erwähnung eines verlorenen Gutes und theils übersetzt wird: wenn es je gewesen ist, theils ach wäre es doch noch.

Εἴπως, wenn irgend auf eine Art.

Εἰργάθω, poët. was εἴργω.

Εἰργμός, ὁ, das Einsperren. 2) Schlinge, Bande.

Εἰργμοφύλαξ, ακος, ὁ, Kerkermeister.

Εἴργνυμι, u. εἰργνύω, was εἴργω.

Εἴργω, f. εἴρξω, einhegen, einschliessen, einsperren; dah. 1) trennen, absondern, abwehren, abhalten. 2) verwehren, verbieten, ausschliessen.

Εἵργω, f. ξω, ist das vorige Wort mit veränderten Spiritus, bedeutet: ins Gefängniß sperren.

Εἰρέαται, ion. st. εἴρηνται, 3 pl. perf. pass. von ἐρέω, ich sage.

Εἴρερος, ὁ, die Gefangenschaft, Knechtschaft. Hom. Od. 8. 529.

Εἰρεσία, ἡ, (ἐρέσσω), das Rudern; auch die Ruderer. 2) das beim Rudern gewöhnliche Lied. 3) heftiges Stossen od. Schlagen.

Εἰρεσιώνη, ἡ, ein Oelzweig mit Wolle umwunden, oder eine Art von Erntekranz, den am Feste Πυανέψια u. Θαργήλια, wo man der Sonne und den Horen opferte, Knaben in Prozession herumtrugen u. der dann an der Thüre aufgehängt wurde. 2) der mit Wolle umwundene Heroldsstab. 3) der Kranz, welchen man einem Todten zu Ehren aufhängt.

Εἰρεῦσαι, ion. st. εἰροῦσαι, part. praes. von εἰρέω, st. ἐρέω, ich sage.

Εἴρη, ἡ, Il. 18. 531. Genit. pl. εἰράων, Versammlung; Ort der Versammlung.

Εἴρην, ενος, ὁ, bei den Lakedämoniern, der Knabe vom 18ten Jahre an, also was das attische ἔφηβος.

Εἰρηναῖος, 3, Adv. -ναίως, friedlich, ruhig.

Εἰρηνάρχης, ου, ὁ, Friedensrichter.

Εἰρηνεῖον, τὸ, Friedenstempel.

Εἰρήνευσις, ἡ, Friedensstiftung.

Εἰρηνέω, u. εἰρηνεύω, ich bringe in Frieden, beruhige. 2) auch im Med., ich halte Frieden, lebe in Frieden.

Εἰρήνη, ἡ, Friede, Ruhe. πολλὴ εἰρήνη, tiefer Frieden. εἰρήνης δεῖσθαι, um Frieden bitten, den Frieden zu unterhandeln suchen. πράττειν u. διαπράττεσθαι εἰρήνην, den Frieden zu Stande bringen. εἰρήνην ποιεῖσθαι, Frieden machen. εἰρήνην ποιεῖν τινι καὶ τινι, Frieden zwischen zwei Parteien stiften.

Εἰρηνικός, 3, Adv. -κῶς, zum Frieden gehörig, friedlich; ruhig.

Εἰρηνοδίκαι, ῶν, οἱ, Friedensrichter, Friedensgesandte.

Εἰρηνοποιέω, Frieden machen, in Frieden bringen, beruhigen.

Εἰρηνοποιός, ὁ, Friedensunterhändler, Friedensstifter.

Εἰρηνοφύλαξ, ακος, ὁ, Friedenswächter.

Εἰρίνεος, 2, st. ἐρεοῦς, von Wolle. Herodt.
Εἴριον, st. ἔριον, τὸ, Wolle. Hom.
Εἰρκτέος, 3, Adj. verbale von εἴργω.
Εἰρκτή, ἡ, Gehege, Einschluß, Gefängniß.
Εἰρκτοφύλαξ, κος, ὁ, ἡ, Kerkermeister, Gefangenwärterin. Dieses Amt bekleiden heißt εἰρκτοφυλακέω.
Εἰρμός, ὁ, (εἴρω) Band, Verbindung, Reihe.
Εἰροκόμος, 2, (εἶρος, κομέω) Wolle bearbeitend, spinnend. Hom.
Εἴρομαι, st. ἔρομαι, ich frage; sage.
Εἰροπόκος, 2, flokkig von Wolle, wollig. Hom.
Εἰροπόνος, 2, in Wolle arbeitend.
Εἶρος, τὸ, Wolle. Hom.
Εἰροτόμος, 2, (τέμνω) Wolle schneidend.
Εἰροχαρής, 2, (χαίρω) sich der Wolle erfreuend, mit Wolle versehen.
Εἰρύαται, ion. st. εἴρυνται, 3 plur. pf. pass. v. ἐρύομαι.
Εἰρύμεναι, u. εἰρυμεν, poët. Inf. st. ἐρύειν.
Εἰρύομαι, u. εἰρύω, poët. st. ἐρύομαι, ἐρύω.
Εἴρχαται, 3. pl. pf. pass. von εἴργω.
Εἴρω, st. ἔρω, ich sage. Med. εἴρομαι, ich lasse mir sagen, ich frage. 2) ich sage. Hom.
Εἴρω, ich reihe, knüpfe zusammen, verbinde, fasse ein.
Εἴρων, ωνος, ὁ, der sich mit Reden verstellt; der ironisch spricht.
Εἰρωνεία, ἡ, die Verstellung; der Vorwand, (wenn man sich erst bereit zeigt, hernach unter allerhand Vorwänden zaudert, nichts thut). Demosth. 2) verstellte Unwissenheit, um einen Andern damit zu spotten, Ironie.
Εἰρωνεύομαι, ich verstelle mich, stelle mich unwissend, um einen Andern zu verspotten.
Εἰρωνευτής, οῦ, ὁ, was εἴρων.
Εἰρωνευτικός, u. εἰρωνικός, 3, Adv. -κῶς, verstellt, ironisch.
Εἰρωτάω, episch u. ionisch st. ἐρωτάω.
Εἰς, od. ἐς, [ἐς mehr ionisch u. altattisch] Präposit. mit Akkus., bezeichnet 1) Richtung u. Annäherung nach einem Punkte hin: in, nach, zu, an, auf, bei, gegen, in etwas hinein, unter etwas. οἴχεσθαι εἰς τοὺς πολεμίους, unter die Feinde laufen. πορεύεσθαι εἰς Πέρσας, unter die Perser, d. i. nach Persien reisen. Bei den Verben: sagen, reden, zeigen u. dgl. bezeichnet es die Richtung gegen Jemanden hin u. wird im Deutschen übersetzt: vor, in Gegenwart, unter; z. B. λόγους ποιεῖσθαι εἰς τὸν δῆμον, vor dem Volke, zu dem Volke reden. Mit allen Verben, welche Bewegung u. Verbreitung ausdrücken, verbinden die Griechen εἰς mit Akkusat.; z. B. ἀφικνεῖσθαι εἰς τόπον, an einem Orte angelangen. παρεῖναι εἰς τι, bei etwas erscheinen. διαδιδόναι εἰς τὴν πόλιν, in der Stadt verbreiten. καθίζειν εἰς θρόνον, auf dem Sessel sitzen. συμμῖξαι εἰς τινα τόπον, an einem Orte sich vereinigen. στῆναι εἰς τὸ μέσον, in der Mitte stehen. – Oft erscheint es auch mit dem Genitiv, welcher durch ein ausgelassenes χώραν, οἶκον, δῶμα u. dergl. zu erklären ist; z. B. εἰς ᾅδου, in den Hades. εἰς Διονύσου, in den Tempel des Dionysos. φοιτᾶν εἰς διδασκάλου, εἰς φίλου, zu einem Lehrer, einem Freunde gehen. 2) die Gränze, das Ziel, den bestimmten Endpunkt von Raum, Zeit u. Maaß: bis zu, bis an, bis auf, bis nach. ἐκ θαλάσσης εἰς θάλασσαν, von einem Meere bis zum andern. εἰς ἡμᾶς, bis auf unsere Zeit. ἐς τοσοῦτον, so weit. ἐς τοῦτο, bis dahin. ἐς τί; wie lange? wie weit? εἰς ἀεί, od. εἰς τὸν πάντα χρόνον, für immer, für die ganze Folgezeit. εἰς τοῦτον τὸν χρόνον, um diese Zeit. εἰς τρίτην ἡμέραν, bis zum dritten Tage (von jetzt an gerechnet), d. i. binnen drei Tagen, oder am dritten Tage. παρεῖναι ἐς ῥητὴν ἡμέραν, bis zu, d. i. an dem bestimmten Tage sich einfinden. εἰς ἑσπέραν, gegen Abend. οὐκ εἰς μακράν, nicht ins Weite, d. i. kürzlich, in der Kürze, ohne Weitläufigkeit. εἰς δύναμιν, nach Kräften. εἰς τὸ δυνατόν, so viel als möglich. εἰς τὰ ἔσχατα, bis aufs Aeusserste. εἰς ἀφθονίαν, zum Ueberfluß. 3) Zweck u. Absicht, Behuf: zu, um – willen, für. εἰς τὸ ἴδιον καταθέσθαι τι, etwas für seine besondern Zwecke, zu seinem Vortheil verwenden. εἰς κάλλος ζῆν, für den Anstand leben, d. i. sich bemühen, immer den Anstand zu beobachten. Xenoph. Kyrop. 8. 1. 33. πολλὰ τελεῖν εἰς μεγάλην ἀρχήν, viel aufwenden für das grosse Reich. ἐς ζώνην δεδόσθαι, zum Nadelgelde gegeben sein. εἰς τὸ τυγχάνειν, um zu erlangen. 4) Bezug und Hinsicht auf etwas: in Ansehung, in Bezug auf, in Absicht, in Betreff, wegen, für. ἐπαινεῖν, μέμφεσθαι εἴς τι, in einer gewissen Hinsicht, od. wegen etwas loben, tadeln. πολλοῦ ἄξιον εἶναί τινι εἴς τι, Jem. in einem Stücke wichtige Dienste leisten. διαφέρειν εἴς τι, in einer Hinsicht sich auszeichnen. καλὸν εἶναι εἴς τι, für etwas anständig, gut sein. τὰ εἰς τὸν πόλεμον, was für den Krieg gehört, Kriegswissenschaften, Kriegslust. εἰς πάντα πρῶτον εἶναι, in jeder Hinsicht der erste sein. 5) Bei Zahlwörtern bezeichnet εἰς a) eine ohngefähre Angabe; z. B. ἱππεῖς εἰς τριακοσίους, gegen 300 Reiter. b) das Maaß, bis zu welchem sich etwas erstreckt; z. B. παρατάττεσθαι εἰς τέτταρας, vier Mann hoch stehen. ἄγειν τὴν τάξιν εἰς ἕνα, die Abtheilung Mann für Mann marschiren lassen. 6) In Zusammensetzungen bedeutet es: hinein, darein, daran, hinzu. Manche dieser Zusammensetzun-

ger od. Hand. ὅς με θανὼν ἐσμάξατο θυμόν, dessen Tod mein Herz gerührt hat.

Εἰςματτεύομαι, was das vorherg.

Εἰςνέω, hineinschwimmen.

Εἰςνοέω, einsehn, bemerken; erkennen. poet.

Εἰςοδιάζομαι, einkommen.

Εἰςόδιος, 2, eingehend. 2) zum Eingange, Einzuge gehörig, dabei gewöhnlich.

Εἴςοδος, ἡ, Eingang, Zugang; Vorhof. 2) das Eingehen, Hineingehen, der Einzug, besond. das Auftreten des Chors auf der Bühne. 3) das Einkommen.

Εἰςοικειόω, als Verwandten od. Freund in ein Haus bringen; zum Vertrauten oder Freunde machen.

Εἰςοικέω, hineinziehn; einwandern; sich ansiedeln.

Εἰςοίκησις, ἡ, das Hereinziehn, die Einwanderung, Ansiedelung.

Εἰςοικίζω, als Bewohner hineinbringen, versetzen.

Εἰςοικισμός, ὁ, das Einsetzen von Bewohnern.

Εἰςοικοδομέω, τὶ εἴς τι, ich baue etwas mit etwas aus. Thukyd. 2. 57.

Εἰςοιχνέω, hineingehn. Hom.

Εἰςόκα, εἰςόκεν, bis; so lange als.

Εἴςομαι, 1) fut. zu οἶδα, ich weiß. 2) fut. zu εἶμι, ich gehe. Epik.

Εἰςομόργνυμι, hinein abdrücken.

Εἰςοπίσω, Adv., zurück; nachher, in der Folge.

Εἰςοπίσσω, Adv., auf, in die Zukunft.

Εἴςοπτος, 2, angesehn, ansichtlich.

Εἰςοπτρίζομαι, sich im Spiegel besehen, sich spiegeln.

Εἴςοπτρον, τό, Spiegel.

Εἰςοράω, ansehen, betrachten; darauf sehen, nicht unbeachtet, unbestraft lassen.

Εἰςορμάω, hineineilen, hineindringen.

Εἰςορμίζω, in den Hafen, in die Bucht führen. Med. in den Hafen einlaufen.

Εἶσος, 3, [ῐ] poet. f. v. a. ἴσος, 1) gleich; ἀσπὶς πάντοσ' ἐΐση, Schild, welcher nach allen Seiten hin gleiche Ausdehnung hat, d. i. vollkommen rund ist. νῆες ἐΐσαι, gleichförmig schwebende Schiffe, deren Last nach dem gehörigen Gleichgewicht vertheilt ist. δαὶς ἐΐση, die gleich vertheilte Mahlzeit, wo jeder gleiche Porzion bekömmt und daher befriediget wird; vergnügliches Mahl. φρένες ἐΐσαι, sich gleichbleibender, ruhigen, gelassener Sinn. 2) billig.

Εἰςότε, bis daß.

Εἰςοχετεύω, hineinleiten.

Εἰςοχή, ἡ, Vertiefung.

Εἴςοψις, ἡ, der Anblick.

Εἰςόψομαι, als fut. zu εἰςοράω.

Εἰςπαίω, f. παιήσω, hereinspringen, hineinstürmen.

Εἰςπέμπω, hineinschicken, hineinbringen, hineinlassen.

Εἰςπεράω, f. άσω, bis an einen Punkt hinlangen; übersetzen.

Εἰςπέτομαι, hineinfliegen.

Εἰςπηδάω, hineinspringen.

Εἰςπίπτω, f. πεσοῦμαι, hineinfallen, hineingeworfen werden; einbrechen, hineinstürzen.

Εἰςπλέω, f. πλεύσομαι, hineinschiffen.

Εἰςπληρόω, hinein u. voll füllen.

Εἴςπλοος, zsgz. εἴςπλους, ὁ, das Einlaufen der Schiffe, Einfahrt.

Εἰςπνέω, f. εύσω, einathmen, Athem holen. 2) einhauchen, inspiriren. 3) zur Liebe begeistern.

Εἰςπνήλος, ὁ, der Liebende; bei den Lakedämoniern.

Εἰςπνοή, ἡ, das Einathmen. 2) die Begeisterung, Eingebung.

Εἰςποιέω, zueignen, überlassen, zuschreiben, beilegen. ἑαυτὸν εἰςπ. τινι od. εἴς τι, sich in etwas eindrängen; sich als Theilhaber od. Mitglied von etwas angeben. Med. an Kindesstatt annehmen, adoptiren.

Εἰςποίησις, ἡ, Annahme an Kindesstatt, Adopzion.

Εἰςποίητος, 3, angenommen, adoptirt.

Εἰςπομπή, ἡ, (εἰςπέμπω) Einschickung, Einführung, Einlassung.

Εἰςπορεύω, hineinführen. Med. hineingehn.

Εἰςπράκτωρ, ορος, ὁ, der Einnehmer, Einforderer.

Εἴςπραξις, ἡ, das Einfordern, Eintreiben; die Einnahme.

Εἰςπράσσω, —ττω, f. άξω, u. Med., einfordern, eintreiben, beitreiben, einnehmen, bes. von Schuld u. Abgabe.

Εἰςπτύω, f. ύσω, hineinspucken.

Εἰςρέω, f. ῥεύσομαι, hineinfliessen.

Εἴςροος, zsgz. εἴςρους, ὁ, Einfluß, Zufluß.

Εἴςρυσις, ἡ, das Hineinfliessen.

Εἰςσπάω, f. άσω, hinein-, hinzuziehn.

Εἰςτελέω, in eine Klasse zählen od. aufnehmen. 2) zu einer Bürgerklasse gehören.

Εἰςτίθημι, hineinsetzen od. legen, darin niederlegen.

Εἰςτοξεύω, hineinschiessen.

Εἰςτρέπω, hinein-, hin-, dazukehren od. wenden.

Εἰςτρέχω, f. εἰςδραμοῦμαι, hineinlaufen.

Εἰςτρυπάω, hineinbohren. 2) sich hineinsenken; sich einschleichen.

Εἰςφαίνω, anzeigen.

Εἰςφέρω, f. εἰςοίσω, aor. εἰςήνεγκα, hineintragen, hineinbringen; hintragen, dabei, dazu tragen; beitragen, beisteuern. 2) einführen, aufbringen. 3) vortragen, vorschlagen, anbringen. 4) brauchen, anwenden. Diod. u. Dionys. Hal.

Εἰςφθείρομαι, zu seinem Verderben sich worein begeben, worein gerathen.

Εἰςφοιτάω, hineingehen, oft hingehen, besuchen (besond. als Schüler).

Εἰςφορά, ἡ, das Eintragen, Einärnten. 2) Beitrag, Beisteuer, Abgabe. 2) Eingabe, Vortrag.

Εἰςφορέω, was εἰςφέρω.

Εἰςφρέω, f. ήσομαι, zulassen, einlassen; hineinthun. 2) hineingehen.

Εἰςχειρίζω, einhändigen, übergeben.

Digitized by Google

Εἰσχέω, f. χεύσω, hineingiessen.
Εἴσω, Adv., poët. st. ἔσω.
Εἰσωθέω, f. ώσω u. ωθήσω, hineinstossen, hineindrängen.
Εἴσωπος, 2, (ὤψ) vor Augen, vor sich habend, entgegengekehrt, Angesichts, mit Genit. u. Dat.
Εἶτα, 1) dann, darauf, ferner. 2) mithin, also, folglich. 3) nach einem Partizip: und dann, und doch, dennoch, gleichwohl. 4) in Fragen: nun? nun denn? so? und also?
Εἴτε, εἴτε – εἴτε, ob – oder ob; sei es daß – oder daß; entweder – oder.
Εἶτε, st. εἴητε, 2 plur. opt. pr. von εἰμί.
Εἶτεν, ion. st. εἶτα.
Εἰῶ, st. ἐάω. Hom.
Εἴω, episch st. ἔω, ὦ, conj. von εἰμί.
Εἴω, st. ὦ, conj. aor. 2. von ἵημι.
Εἴωθα, pf. 2. von ἔθω, ich bin gewohnt, pflege. – εἰωθώς, θυῖα, θός, gewöhnlich, gewohnt.
Εἰωθότως, Adv., auf die gewöhnliche Art.
Εἴων, impf. von ἐάω.
Εἴως, poët. st. ἕως, welches s. – εἴως αἰέν, beständig. Hom. 2) daß, damit. Hom.
Ἐκ, und wenn ein Vokal folgt ἐξ, eine Präposiz. mit dem Genit., 1) vom Orte zur Angabe der Bewegung und Entfernung von einem Punkte: aus, zu etwas heraus, von etwas weg od. her; in der ältern Sprache auch: ausser, ausserhalb. ἐκ πλαγίου, von der Seite her, auf der Seite. ἐκ τοῦ ἐναντίου, gegenüber. ἐκ νυκτός od. ἐκ νυκτῶν, zur Nacht heraus, durch die Nacht durch, d. i. des Nachts. ἐκ πολλοῦ, aus der Ferne. – Bei den Verben hängen bezeichnet es ebenfalls den Punkt, von wo aus sich etwas verbreitet: von herab, ist aber dem deutschen Sprachgebrauch gemäß zu übersetzen: an; z. B. ἀπάγχεσθαι ἐκ τῶν δένδρων, sich an Bäumen aufhängen (eigentl. sich erwürgen, so daß man von Bäumen herabhängt). 2) zur Angabe des Stoffes, aus welchem etwas bereitet ist: aus, von. στράτευμα ἐξ ἐραστῶν, ein Heer aus Liebhabern gebildet. 3) zur Angabe des Ursprungs, der wirkenden Ursache, des Beweggrundes, auch des Mittels und der dadurch bewirkten Folge: von, aus, wegen, durch, nach, zufolge, kraft. γενέσθαι ἐκ τινος, von Jem. erzeugt sein, stammen. ἐκ θεοῦ, von Gott, durch göttliche Wirkung. τὸ ἐκ τῶν πόνων ἀγαθόν, das durch Anstrengungen erlangte Gut. οὐδὲν λαμβάνειν ἐκ τῆς γῆς, kein Einkommen vom Lande haben. ἐξ ὑποψίας, aus, wegen Verdacht. ἐκ τούτου, deßhalb. ἐκ τίνος; weßhalb? aus welcher Ursache? ἐξ ὅτου, weßhalb? ἐξ ὧν, daraus was; deßhalb weil. ἐκ παντὸς τοῦ νοῦ, von ganzer Seele. ἐκ τῆς ψυχῆς, von Herzen. ἐκ τῶν δυνατῶν, aus allen Kräften. ἐκ παντὸς τρόπου, auf alle mögliche Art. ἐκ τῆς ξυμμαχίας, zufolge, kraft des Vertrages. ἐξ ὀνόματος εἰδέναι, dem Namen nach kennen. In demselben Sinne stehet ἐκ bei Passiven wie ὑπό u. παρά, z. B. ἐκ βασιλέως δοθῆναι, vom Könige verliehen sein. — Eben so bildet es in Verbind. mit Adjektiven eine grosse Menge adverbialischer Ausdrücke: ἐξ ἑτοίμου, bereit, schußfertig. ἐκ τοῦ ἴσου, auf gleiche Weise, eben so. ἐκ τοῦ ἴσου od. ἐξ ἴσου εἶναί τινι, Einem gleich stehen, mit Einem auf gleichem Fusse stehen. ἐκ τοῦ ἐμφανοῦς, öffentlich. ἐξ ἀπροσδοκήτου, unerwartet. 4) von der Zeit, zur Angabe der unmittelbaren Folge: von – an, auf, nach, seit. ἐκ παιδός od. παίδων, von Kindheit an. ἐξ ἐκείνου, seitdem, seit jener Zeit. ἐκ τούτου, a) darauf, dann, sogleich. b) seitdem. ἐξ οὗ, seitdem, von der Zeit an, wo. ἐκ πολλοῦ, seit langer Zeit. ἐξ ἀρίστου, gleich nach dem Frühstück. γελάσαι ἐκ τῶν πρόσθεν δακρύων, lachen auf die frühern Thränen, lachen, nachdem man erst geweint hat. 5) Häufig denken die Griechen die Verhältnisse sich anders als wir, und es erscheint ihnen das als Bewegung, was wir als ein Verhältniß der Ruhe betrachten, so daß wir, nach unserm Sprachgebrauch ἐκ übersetzen müssen: in, auf; z. B. ἁρπάζεσθαι τὰ ἐκ τῶν οἰκιῶν, die Geräthschaften in den Häusern rauben. οἱ ἐκ τοῦ πεδίου ἔθεον, die Leute auf dem Felde liefen. οἱ ἐκ τῆς ἀγορᾶς ἔφευγον, die Menschen auf dem Markte flohen. ληφθῆναι ἐκ Πύλου, in Pylos gefangen werden. 6) In Zusammensetzungen bedeutet ἐκ a) Entfernung: aus, heraus, weg, ent. b) Ursprung. c) Vollendung.
Ἑκάεργος, ὁ (ἑκάς, ἔργον), der weit wirkende, treffende, Beiw. des Apollon. Hom.
Ἐκάην, aor. 2. pass. zu καίω.
Ἕκαθεν, Adv., von ferne, von weiten her.
Ἑκαθέσθη, 3 sing. aor. von καθέζομαι. Spaet.
Ἑκάς, Adv. mit Genit., fern. οὐχ ἑκὰς χρόνου, in kurzer Zeit.
Ἑκαστάκις, Adv., jedes Mal.
Ἑκαστάτω, Superl., u. ἑκαστέρω, auch ἑκαστοτέρω, Compar. zu ἑκάς.
Ἑκασταχῆ, Adv., überall, immer.
Ἑκασταχόθεν, Adv., von allen Seiten her.
Ἑκασταχόθι, Adv., auf allen Seiten, überall.
Ἑκασταχόσε, Adv., nach allen Seiten hin; überall hin.
Ἑκασταχοῦ, Adv., überall.
Ἑκαστόθεν, Adv., was ἑκασταχόθεν. Diog. Laert. 1. 93.
Ἑκαστόθι, Adv., auf jedem od. jeder einzelnen; überall.
Ἕκαστος, 3, jeder. καθ' ἕκαστον, einzeln; allein. οἱ καθ' ἕκαστον, jeder Einzelne; Einer nach dem Andern. τὸ καθ' ἕκαστον, jedes einzeln; Stück für Stück. καθ' ἑκάστην (ἡμέραν), jeden Tag, alle Tage.
Ἑκάστοτε, Adv., jedes Mal, immer, stets.
Ἑκαστοτέρω, Compar. zu ἑκάς.

Ἑκάταιον u. Ἑκατεῖον, τὸ, eine Bildsäule der Hekate. 2) τὰ Ἑκάταια, Dinge, welche zur Reinigung des Hauses gebraucht (Eier, Zwiebeln u. dgl.) u. dann der Hekate zum Mahle auf den Kreuzweg getragen worden sind. ἑκάταια κατεσθίειν, dgl. aufessen (ein Zeichen der Noth u. Unreinigkeit).
Ἑκατεράκις, Adv., beide Mal, ein und das andere Mal.
Ἑκάτερθε(ν), Adv., von beiden Seiten.
Ἑκατερομάσχαλος, 2, (μασχάλη) mit Aermeln, die über beide Schultern herabhängen.
Ἑκάτερος, 3, (ἑκάς, ἕτερος) einer von beiden. 2) jeder von beiden, beide zugleich.
Ἑκατέρωθεν, Adv., von einer der beiden Seiten her. 2) von, auf beiden Seiten.
Ἑκατέρωθι, Adv., auf einer von beiden Seiten. 2) auf beiden Seiten.
Ἑκατέρως, Adv., auf eine von beiden Arten. 2) auf beiderlei Art.
Ἑκατέρωσε, Adv., nach einer von beiden Seiten hin. 2) nach beiden Seiten hin.
Ἑκάτη, ἡ, Hekate, die Artemis als Göttin der Unterwelt. Ἑκάτης δεῖπνον, s. v. a. Ἑκάταια, welches s.
Ἑκατηβελέτης, ου, ὁ, gewöhnlich ἑκατηβόλος, ὁ, weit werfend, weit schiessend. Beiw. des Apoll.
Ἑκατήσιον, τὸ, Bildsäule der Hekate.
Ἕκατι, dor. st. ἕκητι, wegen.
Ἑκατῖνοι, ων, οἱ, Sühnpriester der Hekate.
Ἑκατόγγυιος, 2, (ἑκατόν, γυῖον) mit hundert Leibern.
Ἑκατογκεφάλας, ου, ὁ, bei Pind., sonst ἑκατογκέφαλος, 2, u. ἑκατόγκρᾶνος, 2, hundertköpfig.
Ἑκατόγχειρ, ὁ, ἡ, od. ἑκατόγχειρος, 2, hunderthändig.
Ἑκατόζυγος, 2, was ἑκατόνζυγος. Hom.
Ἑκατόμβαια, (ἱερά) τὰ, ein Festtag, wo man den Göttern Hekatomben opferte.
Ἑκατομβαιών, ῶνος, ὁ, der Monat, worin die ἑκατόμβαια gefeiert wurden.
Ἑκατόμβη, ἡ, ein solennes Opfer von hundert Stieren od. andern Thieren. 2) jedes feierliche Opfer u. das, was geopfert wird.
Ἑκατόμβοιος, 2, (βοῦς) von hundert Ochsen; hundert Ochsen werth.
Ἑκατόμπεδος, od. ἑκατόμποδος, 2, (ποῦς) hundert Fuß lang.
Ἑκατομπλασίων, 2, hundertfältig, hundertfach.
Ἑκατομπολίεθρος, 2, u. ἑκατόμπολις, ὁ, ἡ, von hundert Städten.
Ἑκατόμπους, ποδος, ὁ, ἡ, hundertfüssig.
Ἑκατόμπυλος, 2, mit hundert Thoren.
Ἑκατομφόνια, [ἱερά] τὰ, Opfer wegen hundert getödteter Feinde. Plut. Rom.
Ἑκατόν, οἱ, αἱ, τὰ, hundert.
Ἑκατόνζυγος, 2, mit hundert Ruderbänken.
Ἑκατοντάδραχμος, 2, (δράχμη) hundert Drachmen werth, für hundert Drachmen.
Ἑκατονταετηρίς, ίδος, ἡ, Zeit von hundert Jahren, Jahrhundert.
Ἑκατονταέτηρος, 2, od. ἑκατονταέτης, ου, ὁ, u. ἑκατονταετής, 2, von hundert Jahren, hundertjährig.
Ἑκατοντακάρᾱνος, 2, dor., hundertköpfig.
Ἑκατοντακεφάλας, ου, ὁ, dor. st. ἑκατοντακέφαλος, 2, hundertköpfig.
Ἑκατοντάκις, Adv., hundert Mal.
Ἑκατοντάκλινος, 2, wo hundert Tischlager stehen od. stehen können.
Ἑκατονταλαντία, ἡ, Summe von hundert Talenten.
Ἑκατοντάλαντος, 2, hundert Talente werth od. wiegend.
Ἑκατονταόργυιος, 2, von hundert Klaftern.
Ἑκατοντάπηχυς, 2, von hundert Ellen.
Ἑκατονταπλάσιος, 3, —πλασίων, 2, hundertfältig, hundert Mal so viel
Ἑκατοντάπυλος, 2, mit hundert Thoren.
Ἑκατονταρχέω, ich bin – ἑκατοντάρχης, ου, ὁ, od. ἑκατόνταρχος, ὁ, Anführer von hundert Mann.
Ἑκατονταρχία, ἡ, das Amt des ἑκατόνταρχος.
Ἑκατοντάς, άδος, ἡ, die Zahl Hundert; eine Menge von Hundert.
Ἑκατοντάχειρ, ρος, ὁ, ἡ, was ἑκατόγχειρ.
Ἑκατοντάχοος, zsgz. ἑκατοντάχους, 2, von hundert χόοι, hundertfältig wiedergebend.
Ἑκατοντόργυιος, 2, von hundert Klaftern.
Ἑκατόντορος, 2, hunderruderig.
Ἑκατοντούτης, ου, ὁ, fem. ἑκατοντοῦτις, ιδος, ἡ, hundertjährig.
Ἕκατος, ὁ, ἑκάτη, ἡ, weit schiessend. Beiw. des Apollo u. der Artemis.
Ἑκατοστός, 3, der hundertste.
Ἑκατοστύς, υος, ἡ, ion. was ἑκατοντάς.
Ἐκβάζω, f. άξω, heraussagen.
Ἐκβαίνω, f. βήσομαι, herausgehn, herausschreiten, heraustreten, bes. aus dem Schiffe, also landen. ἐκ παίδων ἐκβαίνειν, aus den Kinderjahren heraustreten. In der Rede: abschweifen. 2) als impers., es hat etwas einen Ausgang, gehet in Erfüllung, trifft ein; es ereignet sich. 3) transit. mit Akk., überschreiten.
Ἐκβακχέω u. ἐκβακχεύω, ich setze in bakchische Wuth. 2) ἐκβακχεύω u. ἐκβακχεύομαι, ich gerathe in Wuth, Leidenschaft, Liebe, bin vernarrt in etwas, ἐπί τινι, od. ἔν τινι, od. τί.
Ἐκβάλλω, f. βαλῶ, ich werfe aus, heraus od. weg, verwerfe; verjage, vertreibe, verdränge, stosse aus; setze aus; ich haue, schlage aus; ich lasse fallen, es entfließt mir; ich lasse hervorsprossen. Pass. ich werde verworfen, falle durch. 2) intransitiv, sich ergiessen, hervorsprudeln, einen Ausfluß nehmen; auch einen Ausfall, Einfall thun.
Ἐκβαρβαρόω, verwildern lassen, wild, grausam machen.

Ἐκβαρβάρωσις, ἡ, Verwilderung.
Ἐκβασανίζω, ausfoltern, durch Foltern zum Geständnisse bringen; ausforschen, prüfen.
Ἐκβάσιος, 2, zum Aussteigen gehörig, dasselbe befördernd.
Ἔκβασις, ἡ, (ἐκβαίνω) 1) das Herausgehen, Aussteigen. 2) Ausgang, Ausweg, Platz zum Aussteigen. 3) Erfolg, Erfüllung.
Ἐκβατήριος, 2 u. 3, zum Ausgange gehörig, dabei gebraucht od. gebräuchlich. ἱερὰ ἐκβατήρια, Opfer beim Ausgang od. nach der Landung dargebracht.
Ἐκβεβαιόω, befestigen, bestätigen.
Ἐκβεβαίωσις, ἡ, Bestätigung.
Ἐκβήσσω, f. ξω, aushusten.
Ἐκβιάζομαι, mit Gewalt heraustreiben, verdrängen; herausreissen. 2) nöthigen, zwängen. 3) intransit., mit Gewalt aus- od. durchbrechen.
Ἐκβιβάζω, f. άσω, herausgehn, aussteigen lassen, aussetzen, ausladen.
Ἐκβιβασμός, ὁ, das Ausladen, Anslandsetzen.
Ἐκβιβαστής, οῦ, ὁ, der aussetzt, auslädet.
Ἐκβιβαστικός, 3, zum Aussetzen, Herausbringen dienlich.
Ἐκβιβρώσκω, f. ἐκβρώσω, ausfressen.
Ἔκβιος, 2, entlebt, ums Leben gebracht.
Ἐκβλαστάνω, f. στήσω, ich schlage, keime aus; entkeime, entspriesse.
Ἐκβλάστημα, τὸ, neuer Trieb, Zweig, Keim.
Ἐκβλάστησις, ἡ, das Auskeimen, Ausschlagen.
Ἐκβλέπω, aufsehen. 2) das Gesicht wieder bekommen. Aelian.
Ἔκβλητος, 2, (ἐκβάλλω) weggeworfen, zum Wegwerfen; verachtet, verächtlich.
Ἐκβλίττω, ich sauge aus.
Ἐκβλύζω, od. ἐκβλύω, f. ύσω, ergiessen. 2) sich ergiessen, quellen, fliessen.
Ἐκβοάω, f. ήσω, laut aufschreien, ausrufen, laut rühmen.
Ἐκβοήθεια, ἡ, das Ausziehen um Jem. beizustehen. 2) der Ausfall von Belagerten.
Ἐκβοηθέω, ausmarschiren, um beizustehen; einen Ausfall machen.
Ἐκβόησις, ἡ, das Aufschreien, Ausrufen.
Ἐκβολάς, άδος, ἡ, (ἐκβάλλω) ausgeworfen.
Ἐκβολή, ἡ, das Auswerfen, bes. der Ladung aus dem Schiffe; das Vertreiben aus dem Lande. 2) das Schossen des Getraides περὶ σίτου ἐκβολήν, um die Zeit, wo das Getraide schoßt 3) die Abweichung von einer bestehenden Norm. ἄρθρου ἐκβολή, die Ausrenkung eines Gliedes. λόγου ἐκβολή, die Digression, Nebenerzählung. 4) der Ort, wo etwas ausgeht. ποταμοῦ ἐκβ., Ausfluß. χώρας ἐκβ., der Paß eines Landes. 5) das Ausgeworfene- δακρύων ἐκβ., Thränenstrom. νεὼς ἐκβ., ein gestrandetes Schiff.
Ἐκβολιμαῖος, 3, u. ἐκβόλιμος, 2, ausgeworfen, weggeworfen, verworfen; abgetrieben (von der Leibesfrucht.)
Ἐκβόλιον, τὸ, ein Mittel zum Abtreiben der Leibesfrucht.
Ἔκβολος, 2, ausgeworfen, verworfen, weggeworfen. 2) abgetrieben, unzeitig (von der Leibesfrucht). 3) gestrandet (vom Schiffe).
Ἐκβόμβησις, ἡ, (βομβέω) das Aussummen, laute Beifallsbezeigung.
Ἐκβόσκω, f. —κήσω, abweiden lassen. Med. abweiden.
Ἐκβράζω, f. άσω, auswerfen (von kochenden, gährenden od. brausenden Körpern). 2) intransit., hervorkochen, hervorsprudeln.
Ἔκβρασμα, τὸ, das Aussprudelnde, Auswurf, Ausschlag.
Ἐκβρασμός, ὁ, das Aussprudeln, Auswerfen.
Ἐκβράσσω, auswerfen. Auch im Med.
Ἐκβροντάω, herausdonnern, herausschmettern; aufdonnern, losdonnern.
Ἐκβρυχάομαι, losbrüllen.
Ἔκβρωμα, τὸ, (ἐκβιβρώσκω) das Ausgefressene. ἔκβρωμα πρίονος, Sägespäne.
Ἐκβυθίζω, aus der Tiefe heraufholen.
Ἐκβύρσωμα, τὸ, u. Ἐκβύρσωσις, ἡ, (βύρσα) Hervorragung aus der Haut.
Ἐκγαλακτόω, zu Milch machen. Pass. zu Milch werden.
Ἐκγαμίζω, verheirathen. Med. auch ἐκγαμέομαι u. ἐκγαμίσκομαι, sich verheirathen und so aus der Familie treten.
Ἐκγαυρόομαι, sich sehr brüsten. 2) transitiv, sehr rühmen od. bewundern.
Ἐκγεγάμεν, inf. u. ἐκγεγαώς, ἐκγεγώς, part. pf. zu ἐκγίγνομαι.
Ἐκγελάω, f. άσω u. άσομαι, laut auflachen. 2) hervorsprudeln (mit einem dem Lachen ähnlichen Tone).
Ἔκγελως, ωτος, ὁ, lautes Auflachen.
Ἐκγενέτης, ου, ὁ, poet. was ἔκγονος.
Ἐκγεννάω, erzeugen, gebären. Pass. abstammen.
Ἐκγιγαρτίζω, den Kern herausnehmen, auskernen, auskneiseln.
Ἐκγίγνομαι, od. ἐκγίνομαι, f. γενήσομαι, daraus, davon erzeugt werden, entstehen, entspringen, abstammen. 2) intransit., ausscheiden, weggehen. ἐκγενέσθαι τοῦ ζῆν, aus dem Leben scheiden. 3) impers. ἐκγίνεται, es geht an, ist erlaubt, vergönnt, gelingt.
Ἐκγλευκίζομαι, aufhören Most zu sein, ausgähren.
Ἐκγλύφω, f. ύψω, ich grabe, schneide, höhle aus.
Ἐκγοητεύω, das verstärkte γοητεύω.
Ἔκγονος, 2, davon, daraus erzeugt, entstanden, entsprossen. Als Substant., Sprößling, Nachkomme; Sohn, Tochter; Enkel, Enkelin. τὰ ἔκγονα, die Nachkommenschaft, die Jungen, die Brut.

Ἐκγράφω, ich schreibe aus, ab. Med. ich schreibe für mich ab, kopire. 2) ich streiche aus der Liste.
Ἐκδακρύω, f. ύσω, in Thränen ausbrechen, weinen. 2) Harz od. Gummi ausschwitzen.
Ἐκδανείζω, auf Zinsen ausleihen.
Ἐκδανειστής, οῦ, ὁ, der auf Zinsen ausleiht.
Ἐκδαπανάω, das verstärkte δαπανάω.
Ἐκδεδαρμένος, ἐκδέδαρται, pf. pass. von ἐκδέρω.
Ἐκδεής, 2, mangelhaft, unvollendet.
Ἔκδεια, ἡ, Rückstand, φόρων, mit den Abgaben.
Ἐκδειμαίνω, u. ἐκδειματόω, erschrecken, in Schrecken setzen.
Ἐκδεινόω, vergrössern, übertreiben.
Ἐκδειπνέω, abspeisen, die Mahlzeit schliessen.
Ἐκδεκατεύω, verzehnten.
Ἐκδέκομαι, ion. st. ἐκδέχομαι.
Ἐκδεκτικός, 3, zum Empfangen, zur Aufnahme, Ablösung, Nachfolge gehörig.
Ἐκδέκτωρ, ορος, ὁ, der auf-, abnimmt.
Ἔκδεξις, ἡ, das Empfangen, die Aufnahme; Folge, Zeitfolge, Nachfolge.
Ἐκδέρκομαι, heraussehen. κεφαλῆς ἐκδέρκεται ὄσσε, die Augen sehen aus dem Kopfe. Hom.
Ἐκδερματίζω, abhäuten.
Ἐκδέρω, f. ερῶ, schinden, abstreifen, die Haut abziehen; abprügeln.
Ἐκδεσμεύω, ἐκδεσμέω, binden, verbinden; anbinden.
Ἔκδετος, 2, (ἐκδέω) angebunden.
Ἐκδέχομαι, f. ξομαι, abnehmen, aufnehmen, annehmen 2) auffangen. 3) ablösen, folgen, nachfolgen. 4) erwarten. 5) verstehen, auslegen, aufnehmen.
Ἐκδέω, f. ήσω, anbinden. σανίδας ἐκδῆσαι, die Thür verschliessen. Hom. Od. 22. 174. - ἔκδεον ἡμιόνων (δρῦς), sie banden das Holz an Maulthiere, d. i. sie liessen es von Maulthieren fortziehn. Il. 23. 121.
Ἐκδηθύνω, nachdrückl. was δηθύνω.
Ἔκδηλος, 2, Adv.. —λως, sehr hell, ganz deutlich, ausgezeichnet.
Ἐκδηλόω, offenkundig, ganz deutlich machen.
Ἐκδημαγωγέω, durch Demagogenkunstgriffe gewinnen.
Ἐκδημέω, in die Fremde gehen, wegreisen, verreisen; in der Fremde, auf Reisen sein.
Ἐκδημία, ἡ, das Verreisen, die Reise; Aufenthalt in der Fremde.
Ἔκδημος, 2, ausser Landes, verreist, fremd.
Ἐκδημοσιεύω, nachdrückl. was δημοσιεύω.
Ἐκδιαβαίνω, ich gehe ganz durch.
Ἐκδιαιτάομαι, ich weiche von der vorigen Lebensart ab, m. d. Genit. u. Akkus.; ich schweife aus, entarte.
Ἐκδιαίτησις, ἡ, Aenderung der vorigen Lebensart, Ausschweifung.
Ἐκδιαπρίω, absägen.
Ἐκδίδαγμα, τὸ, Probestück des Gelernten.
Ἐκδιδάσκω, f. ξω, das verstärkte διδάσκω.
Ἐκδιδράσκω, f. ἐκδράσομαι, herauslaufen u. entfliehen.
Ἐκδιδύσκω, poët. was ἐκδύω.
Ἐκδίδωμι, f. ἐκδώσω, ich gebe heraus, liefere aus. 2) ich gebe heraus, bringe unter die Leute. 3) ich gebe aus dem Hause, von mir weg. ἐκδιδόναι θυγατέρα, eine Tochter verheirathen, ausstatten. ἐκδιδ. υἱὸν ἐπὶ τέχνην, einen Sohn in die Lehre geben. 4) ich gebe weg (für Geld), verdinge, vermiethe. ἐκδιδ. ἑαυτόν τινι, sich hingeben Jem. od. einer Sache. 5) intransit., ich ergiesse mich, nehme meinen Ausfluß.
Ἐκδιηγέομαι, auserzählen. Joseph.
Ἐκδιθυραμβόω, ich lasse in Schwulst ausarten.
Ἐκδικάζω, δίκην, ich bringe einen Prozeß zu Ende, entscheide denselben. ἐκδικάζομαι, ich führe mein Recht durch einen Prozeß gegen Jem. aus. 2) ich räche.
Ἐκδίκαξις, ἡ, dor. st. ἐκδίκησις.
Ἐκδικαστής, οῦ, ὁ, der Rächer. Eurip.
Ἐκδικέω, ich räche, bestrafe.
Ἐκδίκημα, τὸ, genommene Rache, Bestrafung.
Ἐκδίκησις, ἡ, das Rächen, Rache, Strafe.
Ἐκδικητής, οῦ, ὁ, Rächer, Strafer.
Ἐκδικητικός, 3, rächend, strafend.
Ἐκδικία, ἡ, was ἐκδίκησις. 2) Erlaß am Pacht. Dio. Cass.
Ἔκδικος, 2, Adv. —κως, das Recht, die Gerechtigkeit handhabend: rächend, strafend, vertheidigend. 2) ὁ ἔκδικος, Stadtsyndikus. 3) ungerecht, widerrechtlich.
Ἐκδινέω, herausdrehn.
Ἐκδιόθεν, Adv. st. ἐκ Διός, vom Zeus.
Ἐκδισκεύω, herausschleudern.
Ἐκδιφρεύω, aus dem Wagen stossen, werfen.
Ἐκδιψάω, sehr dursten.
Ἔκδιψος, 2, sehr durstig.
Ἐκδιώκω, f. ξω, heraustreiben, verjagen.
Ἐκδίωξις, ἡ, Verjagung.
Ἐκδοκεῖ, es mißfällt, es ist nicht die Meinung.
Ἐκδονέω, herausschwenken, herauswerfen.
Ἐκδορά, ἡ, (ἐκδέρω) das Abstreifen, Abziehen der Haut.
Ἐκδόριος, 2, zum Abziehn der Haut gehörig. τὰ ἐκδόρια (verst. φάρμακα), Mittel, welche die Haut aufziehn od. wegbeizen.
Ἐκδόσιμος, 2, herauszugeben; auszustatten; zu verdingen.
Ἔκδοσις, ἡ, Herausgabe, Uebergabe; Ausstattung; Verdingung; Bodmerei.
Ἔκδοτος, 2, herausgegeben, ausgeliefert, ausgestattet; verdungen. ἔκδοτον δοῦναι, ausstatten, verdingen.
Ἐκδοχεῖον, τὸ, Behälter.
Ἐκδοχή, ἡ, (ἐκδέχομαι) 1) Aufnahme, Annahme, Empfang, Bewirthung. 2) Nachfolge,

Ablösung. 3) Erwartung. 4) Auslegung, Deutung.
Ἐκδρακοντόω, (δράκων) zum Drachen machen.
Ἐκδράχμιος, 2, von sechs Drachmen.
Ἐκδρέπω u. Med., herausbrechen.
Ἐκδρομή, ἡ, das Herauslaufen; der Ausfall, die Streiferei.
Ἔκδρομος, ὁ, Auslaufer, Vorlaufer; ein Soldat, der aus der Linie gegen den Feind vorausrückt.
Ἔκδυμα, τὸ, das Ausgezogene.
Ἐκδύνω, s. v. a. ἐκδύω.
Ἐκδύσιος, 2, zum Ausziehn gehörig.
Ἔκδυσις, ἡ, das Ausziehn, Ablegen. 2) das Emporkommen (aus Wasser, Gefahr u. dgl.), Rettung. 3) Ausflüchte.
Ἐκδυσωπέω, durch Schaam abbringen od. bewegen. Diese Handlung heißt ἐκδυσώπησις, ἡ.
Ἐκδύω, f. ύσω, 1) ich ziehe Einen aus, mit Akkus. der Person u. Sache. Med. ich ziehe mich aus, lege ab. 2) im aor. 2. u. im Med., ich komme heraus, winde mich heraus, rette mich; mache mich davon, entschlüpfe. 3) mit d. Genit. u. Akk., sich einer Sache entziehn.
Ἐκδωριόω, ganz zum Dorier machen.
Ἐκεῖ, Adv., dort, daselbst. τἀκεῖ, das was dort vorgeht, die dortigen Umstände, Vorfälle. 2) dorthin.
Ἐκεῖθεν, Adv., von da od. dorther.
Ἐκεῖθι, Adv., daselbst, dort.
Ἐκείνῃ, als Adv., auf jene Art und Weise, auf jenem Wege, an jener Stelle, dort.
Ἐκείνινος, 3, von der Art wie jenes. Aristot.
Ἐκεῖνος, κείνη, κεῖνο, der dort, jener; auch nachdrücklich: jener bekannte, berühmte. Adv. ἐκείνως, auf jene Art.
Ἐκεῖσε, Adv., dorthin. 2) auch st. ἐκεῖ.
Ἐκεκάσμην, ἐκέκαστο, plusqpf. pass. v. κάζω.
Ἐκέκλετο, 3 sing. aor. zu κέλομαι. Hom.
Ἐκεκοσμέατο, ion. st. ἐκεκόσμηντο, plsqpf. pass. von κοσμέω.
Ἐκέρδησα, aor. 1. act. zu κερδαίνω.
Ἐκεχειρία, ἡ (ἔχω, χείρ) Waffenstillstand, Enthaltung von Feindseligkeiten. 2) Ferien.
Ἔκζεμα, od. ἔκζεσμα, τὸ, u. ἐκζεσμός, ὁ, (ἐκζέω) das durch Hitze Herausgetriebene, Ausschlag; Auswurf eines siedenden Körpers.
Ἔκζεσις, ἡ, das Auswerfen, Austreiben durch Hitze.
Ἔκζεστος, 2, abgekocht.
Ἐκζέω, f. ζέσω, aufbrausen, aufkochen. 2) durch Hitze auswerfen, austreiben.
Ἐκζητέω, auf-, aus-, nachsuchen.
Ἐκζοφόω, verfinstern.
Ἐκζωόω, zum Thiere machen. Pass. wurmstichig werden.
Ἐκζωπυρέω, das glimmende Feuer wieder anfachen, wieder erwecken, beleben.
Ἐκζωπύρησις, ἡ, Wiederanfachung; Wiederbelebung.
Ἔκηα, episch st. ἔκαυσα, aor. 1. act. von καίω, (richtiger ohne ι subscript ἔκηα).
Ἐκηβολία, ἡ, Geschicklichkeit weit zu schiessen od. zu treffen.
Ἐκηβόλος, 2 (ἑκάς, βάλλω), weit schiessend.
Ἐκηλία, ἡ, Ruhe, Sicherheit.
Ἕκηλος, 2, ruhig, ungestört, ungehindert, behaglich.
Ἕκητι, als Präpos. m. d. Genit., um – willen, durch, wegen, vermöge, kraft. Hom. in d. Od. u. Hes.
Ἐκθαλαττόω, ganz zu Meer machen.
Ἐκθάλπω, erwärmen.
Ἐκθαμβέομαι, ganz betäubt sein.
Ἔκθαμβος, 2, erschrocken, betäubt.
Ἐκθαμνίζω, (θάμνος) ausrotten. Aischyl.
Ἐκθαμνόομαι, zum Strauch werden.
Ἔκθανον, episch st. ἐξέθανον, aor. 2. zu ἐκθνήσκω.
Ἐκθαῤῥέω, od. ἐκθαρσέω, viel Zutrauen od. Muth haben.
Ἐκθάρσημα, τὸ, Zuversicht, Muth.
Ἐκθαυμάζω, nachdrückl. was θαυμάζω.
Ἐκθεάομαι, άσομαι, anschauen, erschauen.
Ἐκθεατρίζω, f. ίσω. att. ιῶ, aufs Theater bringen; auf dem Theater zur Schau ausstellen; öffentlich dem Spott, der Schande aussetzen; prostituiren, an den Pranger stellen.
Ἐκθειάζω, vergöttern, wie einen Gott anstaunen u. ehren; erheben, preisen.
Ἐκθειασμός, ὁ, Vergötterung, Verehrung.
Ἔκθεμα, τὸ, (ἐκτίθημι) Anschlag, öffentlich bekannt gemachter Befehl, Edikt.
Ἐκθέμεναι, od. ἐκθέμεν, episch st. ἐκθεῖναι, inf. aor. 2. von ἐκτίθημι.
Ἐκθεόω, vergöttern; von Oertern u. Tempeln: weihen, widmen.
Ἐκθεραπεύω, ganz heilen; eine Kur ganz ausbrauchen lassen. 2) durch vorzügliche Aufmerksamkeit, die man Einem beweiset, ihn sich ganz zum Freunde machen.
Ἐκθερίζω, abmähen, abschneiden.
Ἐκθερμαίνω, f. ανῶ, durchwärmen, erwärmen.
Ἔκθεσις, ἡ, (ἐκτίθημι) das Aussetzen; Ausstellung, Bekanntmachung; Edikt; Auslegung.
Ἔκθεσμος, 2, Adv. – μως, (θεσμός) gesetzlos, gesetzwidrig; greulich.
Ἔκθετος, 2, ausgesetzt, ausgeworfen.
Ἐκθέω, f. θεύσομαι, herauslaufen, weglaufen, vorlaufen, hervorstürzen, einen Ausfall thun.
Ἐκθέωσις, ἡ, Vergötterung; Weihung.
Ἐκθεωτικός, 3, vergötternd.
Ἐκθηλάζω, aussaugen.
Ἐκθήλυνσις, ἡ, Verweichlichung, Erschlaffung.
Ἐκθηλύνω, ganz verzärtlichen, verweichlichen.

Ἐκθηράω, άομαι, auch ἐκθηρεύω, heraus jagen und fangen, wegfangen.
Ἐκθηριόω, zum Thiere od. wild machen.
Ἐκθησαυρίζω, aus dem Schatze nehmen.
Ἐκθλίβω, herausdrücken, auspressen; wegdrücken, wegdrängen; herausdrängen.
Ἔκθλιμμα, τὸ, Quetschung.
Ἔκθλιψις, ἡ, das Heraus- od. Ausdrücken, Wegdrängen; Zusammendrücken. 2) Druck; Bedrückung; Drangsal.
Ἐκθνήσκω, f. θανοῦμαι, ich liege in Ohnmacht, liege wie todt. ἐκθνήσκειν γέλωτι, sich halb todt lachen.
Ἐθοινάομαι, ausschmausen.
Ἐκθορέω, v. ἐκθόρνυμι, aor. 2. ἐξέθορον, heraus-, hervorspringen.
Ἐκθορυβέω, beunruhigen.
Ἐκθροέω, aussagen.
Ἐκθρομβόω, gerinnen lassen.
Ἐκθρόμβωσις, ἡ, das Gerinnenlassen.
Ἐκθρυλλέω, ausschwatzen.
Ἐκθρώσκω, f. θοροῦμαι, s. v. a. ἐκθορέω.
Ἐκθυμαίνω, nachdrückl. was θυμαίνω.
Ἔκθυμα, τὸ, Ausschlag.
Ἐκθυμία, ἡ, Muth, Hitze.
Ἐκθυμιάω, f. άσω, anzünden, räuchern. Pass. in Dampf aufgehen.
Ἔκθυμος, 2, Adv. -θύμως, hitzig, muthig, rasch, leidenschaftlich. 2) muthlos.
Ἐκθυσία, ἡ, was ἔκθυσις.
Ἐκθύσιμος, 2, zum Sühnen, Reinigen gehörig. 2) zu sühnen, zu reinigen.
Ἔκθυσις, ἡ, Versöhnung, Aussöhnung, Sühnopfer. 2) das Ausbrechen eines Ausschlages.
Ἐκθύω, [ῠ] ich opfere hin. 2) ich breche aus (von Ausschlag). 3) ἐκθύομαι, ich reinige, verhüte durch ein Opfer die Verunreinigung; ich versöhne durch ein Opfer; ich verabscheue.
Ἐκθώπτω, v. ἐκθωπεύω, 1) das verstärkte θωπεύω. 2) durch Schmeichelei zu etwas bringen.
Ἐκκαγχάζω, ich breche in lautes Gelächter aus.
Ἐκκαθαίρω, ich reinige aus, räume auf. 2) bringe aufs Reine.
Ἐκκαθεύδω, f. θευδήσω, ich schlafe ausser dem gewöhnl. Quartier. Xenoph. Hell. 2, 4, 29. 2) ich halte Nachtwache.
Ἑκκαίδεκα, οἱ, αἱ, τὰ, sechzehn.
Ἑκκαιδεκάδωρος, 2, von sechzehn Handbreiten.
Ἑκκαιδεκαετηρίς, ιδος, ἡ, Zeitraum von sechzehn Jahren.
Ἑκκαιδεκαέτης, ου, ὁ, sechzehnjährig.
Ἑκκαιδεκάπηχυς, 2, von sechzehn Ellen.
Ἑκκαιδέκατος, 3, der sechzehnte.
Ἑκκαιδεκέτης, ου, ὁ, ἑκκαιδεκέτις, ιδος, ἡ, sechzehnjährig.
Ἑκκαιδεκήρης, 3, eine Galeere von 16 Reihen Ruderbänken.
Ἔκκαιρος, 2, unzeitig, über die Zeit hinaus, veraltet.

Ἐκκαίω, f. καύσω, anbrennen, verbrennen; metaph. anstiften, entzünden. Pass. entflammt sein.
Ἐκκακέω, ermüden, den Muth verlieren, vorz. im Unglück.
Ἐκκαλαμάομαι, herausangeln.
Ἐκκαλέω, f. λέσω, hervor-, herausrufen, herauslocken. Med. zu sich herausrufen.
Ἐκκαλλύνω, sehr verschönern.
Ἐκκάλυμμα, τὸ, (das Aufgedeckte) Beweis, Merkmal.
Ἐκκαλύπτω, aufdecken, entblössen, offenbaren. Med. sich enthüllen.
Ἐκκάμνω, f. καμοῦμαι, ermüden, ermatten; mit Akk., einer Sache müde werden.
Ἐκκανάζω, austrinken.
Ἐκκαπηλεύω, verhöken. 2) verfälschen.
Ἐκκαρπέω, in den Saamen treiben.
Ἐκκαρπίζω, die Frucht davon nehmen. Med. was d. folgend.
Ἐκκαρπόομαι, die Früchte von etwas sammeln, geniessen; Nutzen davon ziehen. 2) aussaugen durch zu grosse Benutzung. Thukyd. 6. 28.
Ἐκκάρπωσις, ἡ, Benutzung, Genuß.
Ἐκκατιδεῖν, daraus herabsehn.
Ἐκκαυλέω, in den Stengel schiessen, einen Stengel treiben.
Ἔκκαυμα, τὸ, (ἐκκαίω) Zunder, Holz zum Anzünden.
Ἔκκαυσις, ἡ, das Anzünden; Entzündung, Erhitzung.
Ἐκκαυστικός, 3, zum Anzünden, Entflammen gehörig od. geschickt.
Ἐκκαυχάομαι, nachdrückl. was καυχάομαι.
Ἔκκειμαι, ausgesetzt, ausgestellt sein; dah. 1) offen liegen, öffentlich daliegen, offen stehen. 2) unterworfen sein.
Ἐκκέλευθος, 2, vom Wege abgekommen, verirrt.
Ἐκκενόω, ausleeren. ἐκκενοῦν θυμόν, den Geist aufgeben.
Ἐκκεντέω, ausstechen, durchstechen.
Ἔκκεντρος, 2, exzentrisch.
Ἐκκεντρότης, ητος, ἡ, Exzentrität. Jamblich.
Ἐκκένωσις, ἡ, Ausleerung.
Ἐκκεραΐζω, ausplündern; ganz verwüsten.
Ἐκκεράννυμι, ausgiessen und mischen.
Ἐκκεχυμένως, Adv. part. pf. pass. von ἐκχέω, ausgegossen; reichlich, überflüssig; ausgelassen.
Ἐκκηραίνω, entkräften.
Ἑκκήρης, 2. (ἄρω) mit sechs Reihen von Ruderbänken.
Ἐκκηρυγμός, ὁ, Verbannung durch öffentl. Ausruf.
Ἐκκήρυκτος, 2, exilirt.
Ἐκκηρύσσω, -ττω, f. ξω, durch den Herold Einen aus dem Lande vertreiben, verweisen. 2) nachdrückl. st. κηρύσσω.
Ἐκκιναιδίζομαι, nachdrückl. was κιναιδίζομαι.

Ἐκκινέω, heraus-, wegbewegen; überh. stark bewegen, aus der Fassung bringen. 2) intrans., ausser der Spur laufen. Xen. Kyneg. 3. 10.
Ἐκκλάω, f. άσω, brechen, zerbrechen; zernichten; schwächen.
Ἐκκλείω, ausschliessen, nicht hineinlassen.
Ἐκκλέπτω, wegstehlen, heimlich wegbringen, fortschaffen.
Ἐκκλῄζω, ion. was ἐκκλείω.
Ἐκκληματόομαι, in die Ranken treiben.
Ἐκκλησία, ἡ, Volksversammlung. 2) der Ort zu derselben. 3) das versammelte Volk. 4) Kirche. Kirchenschr.
Ἐκκλησιάζω, ich halte Volksversammlung, berathschlage darin.
Ἐκκλησιασμός, ὁ, das Halten einer Volksversammlung und die Berathung in derselben.
Ἐκκλησιαστήριον, τὸ, Ort zur Volksversammlung.
Ἐκκλησιαστής, οῦ, ὁ, der in der Volksversammlung sitzt od. redet.
Ἐκκλησιαστικός, 3, zur Volksversammlung gehörig. τὸ ἐκκλ. (ἀργύριον), das Geld, welches der bekömmt, der sich in der Volksversammlung zu Athen einstellt, in zwei Obolen bestehend.
Ἔκκλησις, ἡ, (ἐκκαλέω) das Herausrufen, Herausfordern; Reizen.
Ἐκκλητεύω, was κλητεύω.
Ἐκκλητικός, 3, Adv. -τικῶς, heraus-, hervorrufend; reizend, erweckend, lockend.
Ἔκκλητος, 2, der Aufgeforderte, Ausgesuchte, Hervorgerufene. οἱ ἔκκλητοι, der Ausschuß des Volkes. 2) an den man appellirt. 3) der ausgewählte Schiedsrichter.
Ἔκκλιμα, τὸ, Neigung, Abweichung.
Ἐκκλινής, 2, auswärts geneigt.
Ἐκκλίνω, f. νῶ, 1) ich biege, lenke ab, aus. 2) intrans., ich weiche aus, weiche ab; ziehe mich zurück. 3) neige mich auswärts, nach der Erde zu.
Ἔκκλισις, ἡ, Abweichung, Zurückweichung.
Ἔκκλιτος, 2, dem man ausweicht, was man vermeidet.
Ἐκκλύζω, ich spüle, wasche aus. 2) ich ströme aus.
Ἔκκλυσμα, τὸ, das Ausgespülte.
Ἐκκλώζω, ich pfeife aus.
Ἐκκναίω, aufreiben, erschöpfen, mürbe machen. ἐκκναισεῦντι, st. ἐκκναίουσι bei Theokr. 15. 88.
Ἐκκνάω, f. ήσω, aus-, abkratzen.
Ἐκκοβαλικεύομαι, wie ein Kobolt mit Einem verfahren, dem Kobolt gleich schadernacken, nach Voss in Aristoph. Equ.
Ἐκκοιλαίνω, f. ανῶ, aushöhlen.
Ἐκκοιλιάζω, ausweiden.
Ἐκκοιμάομαι, ich wache auf, habe ausgeschlafen.
Ἐκκοιτέω, ich schlafe draussen; halte Nachtwache.
Ἐκκοιτία, ἡ, die Schildwache, die des Nachts ausgestellt wird; ausgestellter Posten.
Ἐκκοκκίζω, auskernen. 2) etwas aus seiner festen Lage herausbringen. ἐκκ. τρίχας, die Haare ausreissen.
Ἐκκολάπτω, ausschlagen, aushauen, auskratzen, durch Picken aus dem Eie bringen, ausbrüten.
Ἐκκόλαψις, ἡ, das Aushauen, Ausbrüten.
Ἐκκολυμβάω, herausschwimmen.
Ἐκκομιδή, ἡ, das Heraustragen, Herausbringen: bes. 1) Ausfuhr. 2) Begräbniß.
Ἐκκομίζω, ich trage, bringe, führe heraus, fort, weg; ich begrabe. Med. ich trage für mich heraus, nehme mit weg; hole mir. 2) ich werfe heraus. 3) ich ertrage. Eurip.
Ἐκκομισμός, ὁ, was ἐκκομιδή.
Ἐκκομπάζω, nachdrückl. was κομπάζω.
Ἐκκομψεύομαι, sehr witzig und gewandt sein. Eurip.
Ἐκκοπεύς, έως, ὁ, Messer zum Ausschneiden.
Ἐκκόπευσις, ἡ, das Ausschneiden.
Ἐκκοπή, ἡ, das Aushauen, Umhauen; Ausschnitt, Loch. ἐκκ. δένδρων, ein Verhack. Polyb.
Ἔκκοπος, 2, sehr ermüdet.
Ἐκκοπρέω, den Mist od. Stuhlgang von sich lassen.
Ἐκκοπρίζω, u. -πρόω, ausmisten. 2) was d. vorherg.
Ἐκκόπρωσις, ἡ, das Ausmisten. ἐκκόπρ. τῆς κοιλίας, Entleerung des Leibes.
Ἐκκόπτω, aushauen, umhauen; ausschlagen, ausstossen; ausmeisseln. ἐκκόπτειν οἰκίαν, ein Haus aufbrechen. 2) ausrotten, vertilgen.
Ἐκκορακίζω, zum Henker jagen.
Ἐκκορέω, ich kehre aus, fege aus, reinige, überh. ich schaffe weg. 2) ich entjungfere.
Ἐκκορίζω (κόρις), auswanzen.
Ἐκκορυφόω, die Hauptpunkte von etwas zusammenfassen.
Ἐκκοσμέω, ausschmücken.
Ἐκκόσμησις, ἡ, Ausschmückung.
Ἐκκουφίζω, erleichtern, erheben.
Ἐκκραυγάνω, u. ἐκκράζω, f. -κράξω, aor. ἐξέκραγον, aufschreien.
Ἐκκραυγάζω, was d. vorherg.
Ἐκκρέμαμαι, ich hänge daran (intransit.).
Ἐκκρεμάννυμι, f. μάσω, herabhängen lassen, daran hängen.
Ἐκκρεμής, 2, herabhängend, schwebend.
Ἐκκρημνάω, hinaushängen; aushängen.
Ἐκκρίνω, f. ινῶ, ausscheiden, aussondern, dah. 1) ausstossen, ausmerzen; nicht annehmen, nicht wählen, verwerfen. 2) auswählen. 3) abführen.
Ἔκκρισις, ἡ, Absonderung, Ausscheidung; Abführung.
Ἐκκριτικός, 3, zum Absondern oder Abführen gehörig, geschickt.
Ἔκκριτος, 2, abgesondert; ausgewählt, auserlesen, ausgezeichnet; abgeführt.
Ἐκκροτέω, herausschlagen, herausschmieden.
Ἔκκροτος, 2, (κρότος) sehr lärmend.

'Εκκρουσις, ἡ, das Herausschlagen, Herausstossen, Vertreiben.
'Εκκρουστος, 2, herausgeschlagen, vertrieben.
'Εκκρούω, ausschlagen, ausstossen; vertreiben. 2) intrans., hervor, ausbrechen.
'Εκκτυπέω, mit Lärm, Getöse heraus, hervorbrechen.
'Εκκυβεύω, auswürfeln, ausspielen. ἐκκυβεύειν τινί od. ὑπέρ τινος, etwas aufs Spiel setzen. 2) im Spiele verlieren.
'Εκκυβιστάω, ich stürze mich kopfüber heraus. ἐκκυβιστᾶν ὑπέρ τινος, einen Purzelbaum über etwas hin machen.
'Εκκυκλέω, durch eine Maschine den Zuschauern vor Augen bringen; vorzeigen, entdecken, offenbaren.
'Εκκύκλημα, τὸ, Maschine, um auf dem Theater etwas zum Vorschein zu bringen.
'Εκκυλιστὸς στέφανος, ein Kranz so fest, daß er sich fortrollen läßt.
'Εκκυλίω, – λινδέω, – λίνδω, herauswickeln, herauswinden. 2) abschütteln, abwerfen. 3) Pass. ἐκκυλισθῆναι εἴς τι, ausgelassen und zügellos sich einer Sache ergeben.
'Εκκῦμαίνω, – κῦματίζω, überfluten, überwogen; im Marschiren über die Linie kommen. Xen. Anab. 2) auswerfen durch die Wellen.
'Εκκυνέω, wechselnde Lesart mit ἐκκινέω, welches s. unter 2.
'Εκκυνηγετέω, auf der Jagd verfolgen; überh. verfolgen.
'Εκκυνος, ἡ, κύων, ein Jagdhund, der revirt, nicht eine Spur verfolgt.
'Εκκύπτω, heraus-, hervorgucken; hervorstehen. 2) trans., hervorstecken.
'Εκκωδωνίζω, ausklingeln, d. i. unter die Leute bringen, wie unser: ausposaunen.
'Εκκωμάζω, im κῶμος herausgehen; überh. mit Ungestüm, Pomp u. Jubel ausziehen.
'Εκκωφόω, betäuben, taub machen; abstumpfen.
'Εκλαγχάνω, f. λήξομαι, durchs Loos bekommen, erloosen.
'Εκλακτίζω, mit den Hinterfüssen ausschlagen. 2) mit Verachtung von sich stossen.
'Εκλάκτισμα, τὸ, ein Sprung od. Tanz, wobei man die Füsse nach hinten in die Höhe wirft.
'Εκλακτισμός, ὁ, das Ausschlagen mit den Hinterfüssen.
'Εκλαλέω, aussprechen, aussagen; ausplaudern.
'Εκλάλησις, ἡ, das Ausschwatzen.
'Εκλαμβάνω, f. λήψομαι, 1) ich nehme heraus; bekomme, geniesse davon. 2) ich wähle, suche aus. 3) ich übernehme für einen bedungenen Lohn. 4) verstehen, deuten. Grammat.
'Εκλαμπρος, 2, sehr glänzend od. hell.

'Εκλαμπρύνω, hervorleuchten lassen. Pass. hervorleuchten.
'Εκλάμπω, hervorleuchten, hervorstrahlen; sich plötzlich hervorthun u. in seinem Glanze, in seiner ganzen Kraft zeigen.
'Εκλαμψις, ἡ, das Hervorleuchten.
'Εκλανθάνω, f. λήσω, vergessen machen. Med. vergessen.
'Εκλαπάζω, was ἐξαλαπάζω.
'Εκλάπτω, ich saufe aus; verschlinge.
'Εκλᾶτομέω, in Stein aushauen.
'Εκλαχαίνω, ausgraben, aushöhlen.
'Εκλαχανίζομαι, Gemüse abschneiden.
'Εκλεαίνω, f. ἄνῶ, abglätten, abpoliren; mindern, wegwischen.
'Εκλέγω, u. Med., auslesen, auswählen, aussuchen; ausheben, werben; erheben, eintreiben, einfordern, einnehmen. 2) wegnehmen, hinnehmen.
'Εκλειγμα, od. ἐκλεικτόν, τὸ, Arznei, die man im Munde zergehen läßt.
'Εκλειόω, zerreiben.
'Εκλειπής, 2, was ἐκλιπής. Spaet.
'Εκλειπτικός, 3, mangelhaft. 2) zur ἔκλειψις gehörig.
'Εκλείπω, 1) auslassen, übergehn, unterlassen. ἐκλείπω λέγων, ich unterlasse anzuführen. 2) verlassen, aus etwas ausziehn, auswandern. ἐκλείπειν εἰς χωρίον, verlassen u. nach einem Orte hinziehn. 3) sich einer Sache entziehn. 4) intrans. u. im Pass., ausgehen, abgehen, eingehen, mangeln, bes. a) von Sonne u. Mond: sich verfinstern. b) von Menschen: ohnmächtig werden, sterben. τὸ ἐκλεῖπον, das Mangelnde.
'Εκλειτουργέω, nachdrückl. was λειτουργέω.
'Εκλείχω, auslecken, belecken.
'Εκλειψις, ἡ, das Ermangeln, Unterlassen, Verlassen. 2) das Ausbleiben, Wegbleiben, bes. ἡλίου u. σελήνης, Sonnen-, Mondsfinsterniß.
'Εκλεκτικός, 3, auswählend. οἱ ἐκλ., Eklektiker, welche aus den Lehrsätzen verschiedener Schulen sich ein philosoph. System bilden.
'Εκλεκτός, 3, auserwählt, auserlesen, ausgesucht.
'Εκλέλαθον, u. ἐκλελαθόμην, bei Hom. die aor. 2. mit Reduplik. von ἐκλανθάνω.
'Εκλελῦμένως, Adv., part. pf. pass. von ἐκλύω, lose, schlaff, ausgelassen.
'Εκλεμμα, τὸ, das Abgeschälte, die Rinde.
'Εκλεξις, ἡ, die Auswahl; das Aussuchen.
'Εκλεπίζω, abschälen, aushülsen. 2) die Eier ausbrüten.
'Εκλέπισις, η, 1) das Abschälen. 2) das Ausbrüten.
'Εκλεπτος, 2, (ἐκλέπω) ausgeschält. 2) (λεπτος) sehr dünn od. fein.
'Εκλεπτύνω, sehr dünn machen.
'Εκλέπω, was ἐκλεπίζω.
'Εκλευκαίνω, ganz weiß machen. Pass. ganz bleich werden.
'Εκλευκος, 2, ganz weiß.

'Ἐκλήγω, f. ξω, ablaſſen, aufhören.
'Ἐκλήθω, Stammform zu ἐκλανθάνω.
'Ἐκλήπτωρ, ορος, ὁ, Uebernehmer.
'Ἐκληρέω, das verſtärkte ληρέω.
'Ἔκλησις, ἡ, (ἐκλανθάνομαι) Vergeſſenheit; gänzliches Vergeſſen.
"Ἔκληψις, ἡ, (ἐκλαμβάνω), das Herausnehmen; das Aufnehmen, Einſammeln; Ausnahme.
'Ἐκλιθολογέω, die Steine ableſen.
'Ἐκλιμάω, auswurfeln u. reinigen.
'Ἐκλιμία, ἡ, Heißhunger. LXX.
'Ἐκλιμνόω, ganz zum Teich od. Sumpf machen.
"Ἔκλιμος, 2, ausgehungert.
'Ἐκλιμπάνω, verſtärkte Form ſt. ἐκλείπω.
'Ἐκλινάω, aus dem Garne gehen.
'Ἐκλιπαίνω, fett und glatt machen.
'Ἐκλιπαρέω, erflehen.
'Ἐκλιπής, 2, mangelnd, fehlend; ausgelaſſen, überſehen.
'Ἐκλογέομαι, u. ἐκλογίζομαι, ſich ausreden, entſchuldigen, τι, mit etwas.
'Ἐκλογεύς, έως, ὁ, Einnehmer.
'Ἐκλογή, ἡ, 1) das Einſammeln, Einnehmen. 2) Auswahl; ausgewähltes Stück, beſ. ein kleines Gedicht.
'Ἐκλόγησις, ἡ, Erforſchung. Diog. Laert.
'Ἐκλογίζομαι, ausrechnen, berechnen, überrechnen; überlegen, bedenken; wählen. 2) berechnen, darlegen.
'Ἐκλογισμός, ὁ, Ausrechnung, Berechnung, Ueberlegung.
'Ἐκλογιστής, οῦ, ὁ, der Rendant, Berechner.
'Ἐκλογιστία, ἡ, Berechnung. LXX.
"Ἔκλογος, 2, auſſer der Rede.
"Ἔκλουτρον, τὸ, Gefäß zum Auswaſchen.
'Ἐκλούω, auswaſchen.
'Ἐκλοχεύω, ich gebäre aus.
'Ἐκλοχμόομαι, zu einem Buſche werden.
'Ἐκλυγίζω, herauswinden.
"Ἔκλυπος, 2, ſehr traurig.
"Ἔκλυρος, 2, (λύρα) nicht zum Leierton paſſend, mißtönend.
"Ἔκλυσις, ἡ, 1) Auslöſung; Auflöſung; Befreiung. 2) Erſchlaffung, Schwäche, Abſpannung.
'Ἐκλυσσάω, nachdrückl. was λυσσάω.
'Ἐκλυτήρ, ῆρος, ὁ, Auslöſer, Befreier.
'Ἐκλυτήριος, 2, zum Auslöſen, Auflöſen gehörig. ἐκλυτήριον, τὸ, Sühnopfer.
"Ἔκλυτος, 2, Adv. -τως, aufgelöſt. 2) erſchlafft, ſchwach.
'Ἐκλυτρόω, auslöſen.
'Ἐκλύτρωσις, ἡ, Auslöſung.
'Ἐκλύω [ῡ, doch gewöhnlich kurz, aber ſtets verlängert bei folgendem σ], aus od. auflöſen; losmachen, befreien. 2) ſchwächen, erſchlaffen, entkräften, abſpannen, ermüden.
'Ἐκλωβάω, nachdrückl. was λωβάω.
'Ἐκλωπίζω, vom Kleide entblöſſen.
'Ἐκμαγεῖον, τὸ, (ἐκμάσσω) woran man ſich abwiſcht, Handtuch. 2) die Maſſe, worein man abdruckt. 3) der Abdruck, Abguß.

'Ἔκμαγμα, τὸ, (ἐκμάσσω) der Abdruck; das Ebenbild.
'Ἐκμαίνω, f. ανῶ, ich bringe in Wuth, reize, entflamme. Med. ich gerathe in Wuth, Leidenſchaft.
'Ἐκμακαρίζω, ſehr glücklich preiſen.
"Ἔκμακτος, 2, (ἐκμάσσω) aus-, abgedruckt.
"Ἔκμακτρον, τὸ, ſ. v. a. ἔκμαγμα.
'Ἐκμαλάσσω, -ττω, u. ἐκμαλθακόω, ich erweiche, verweichliche.
'Ἐκμανής, 2, Adv. -νῶς, ganz raſend.
'Ἐκμανθάνω, f. θήσομαι, ich ſuche zu erfahren; erfahre, lerne kennen; ich vernehme. 2) ich lerne auswendig.
"Ἔκμαξις, ἡ, das Abwiſchen; Abdrücken.
'Ἐκμάομαι, wovon ἐκμάσσατο als episch. aor., er erfand. Hom. hymn. in Merc. 511.
'Ἐκμαραίνω, f. ανῶ, austrocknen, vertrocknen, verſchmachten laſſen.
'Ἐκμαργόω, durch Leidenſchaft ganz raſend machen.
'Ἐκμαρτυρέω, als Zeuge ausſagen; zeugen, bezeugen. 2) abweſend od. krank ſein Zeugniß geben.
'Ἐκμαρτυρία, ἡ, -τύριον, τὸ, das Zeugniß eines Abweſenden od. Kranken.
'Ἐκμάσσω, -ττω, f. ξω, ich drücke aus, wiſche ab, ſtreiche ab. 2) ich drücke ab, bilde ab, forme, modele, mache nach. Med. ich ahme nach.
'Ἐκμαστεύω, aufſuchen, nachſpüren.
'Ἐκμεθύσκω, f. ύσω, berauſchen, betrunken machen.
'Ἐκμειλίσσω, f. ίξω, begütigen, beſänftigen.
'Ἐκμείρομαι, vorzugsweiſe oder in hohem Grade theilhaftig werden, τινός, einer Sache.
'Ἐκμέλεια, ἡ, das Verfehlen der Melodie (μέλος); Fehler im Singen oder Spielen eines Inſtruments. 2) Sorgloſigkeit.
'Ἐκμελετάω, durch Uebung völlig unterrichten. 2) ausſtudiren, vollkommen lernen.
'Ἐκμελής, 2, Adv. -λῶς, mißhällig, unharmoniſch, unpaſſend. 2) unordentlich, ſorglos.
'Ἐκμελίζω, in Stücken hauen.
'Ἐκμεταλλεύω, Bergwerke erſchöpfen. Strabon.
'Ἐκμετρέω, ausmeſſen, vermeſſen. Med. ἐκμετρεῖσθαί τι, das Maaß nach etwas nehmen.
'Ἐκμέτρησις, ἡ, Ausmeſſung, Vermeſſung.
"Ἔκμετρος, 2, Adv. -μέτρως, übermäſſig.
'Ἐκμηκύνω, nachdrückl. was μηκύνω.
"Ἔκμηνος, 2, ſechsmonatlich, halbjährig.
'Ἐκμηνύω, [υ gewöhnl. lang] anzeigen, bekannt machen, verrathen.
'Ἐκμηρύω, -ύομαι, heraus, aus einander wickeln; vom Heere: defiliren laſſen, im Med. auch defiliren.
'Ἐκμιαίνω, ganz beflecken; verpeſten. Med. den Saamen laſſen. Aristoph.
'Ἐκμιμέομαι, ein Vorbild nachahmen und vollkommen ausdrücken.
'Ἐκμισέω, das verſtärkte μισέω.

Εκμισθος, 2, was *ἀπόμισθος*.
Εκμισθόω, für Lohn verdingen, vermiethen.
Εκμίσθωσις, ἡ, Verdingung für Lohn, Vermiethung.
Εκμολε, poët. st. *ἐξέμολε*, nur gebräuchl. als aor. 2, heraus-, hervorgehen.
Εκμορφόω, abformen, abbilden; ausbilden.
Εκμουσόω, nachdrückl. was *μουσόω*.
Εκμοχθέω, mit Mühe vollenden. 2) einer Gefahr entgehen.
Εκμοχλεύω, herausheben; mit Gewalt herausbringen od. reissen. 2) aufriegeln.
Εκμυζάω, aussaugen.
Εκμυζηθμός, ὁ, *ἐκμύζησις*, ἡ, das Aussaugen.
Εκμυθόω, zu einem Mythos machen, als einen Mythos behandeln.
Εκμυκάομαι, aufbrüllen.
Εκναρκάω, ganz erstarren.
Εκναυλόω, zu Schiffe ausführen; fort-, wegbringen.
Εκνεάζω, jugendlich aufwachsen. 2) verjüngen.
Εκνεασμός, ὁ, Erneuung.
Εκνέμομαι, ich weide ab, trop. ich zernage, zerstöre. 2) *ἐκνέμεσθαι πόδα*, den Fuß hinaussetzen. Sophokl.
Εκνέμω, als Auszeichnung zutheilen.
Εκνεοττεύω, ausbrüten.
Εκνευρίζω, entnerven, die Nerven oder Sehnen zerschneiden; entkräften.
Εκνευσις, ἡ, das Ausweichen mit auf die Seite gebogenem Kopfe, das Ausweichen.
Εκνεύω, mit auf die Seite gebogenem Kopfe ausweichen, dah. überh. ausweichen. 2) über den Kopf abstreifen. 3) seitab winken. 4) sich seitwärts neigen.
Εκνεφίας, ὁ, (*ἄνεμος*) ein Orkan. *ἐκνεφίας ὄμβρος*, Regen mit Sonnenschein.
Εκνέφουαι, zur Wolke werden.
Εκνέω, f. *νεύσομαι*, heraus-, wegschwimmen; durch Schwimmen entkommen.
Εκνηπιόω, das Kindische benehmen, witzigen.
Εκνηστεύω, ausfasten; fasten.
Εκνήφω, f. *ψω*, den Rausch ausschlafen, wieder nüchtern werden.
Εκνήχομαι, wegschwimmen.
Εκνηψις, ἡ, das Ausschlafen des Rausches, die Wiedererlangung der Nüchternheit.
Εκνικάω, besiegen; erzwingen, durchsetzen. 2) die Oberhand bekommen, herrschend werden, in Schwang, in Gebrauch kommen, *ἐπὶ τὸ μυθῶδες ἐκνενικηκότα*, Begebenheiten, die ins Fabelhafte ausgeartet sind. Thukyd.
Εκνίκημα, τὸ, das Besiegte, Erkämpfte.
Εκνίκησις, ἡ, Besiegung, Erkämpfung.
Εκνίπτω, auswaschen, ausspülen; reinigen.
Εκνιτρόω, mit *νίτρον* reinigen.
Εκνιψις, ἡ, das Auswaschen.
Εκνοια, ἡ, Sinnlosigkeit.
Εκνομή, ἡ, das Abweiden; die Weide.
Εκνόμιος, 2, od. *ἔκνομος*, 2, ungesetzmässig, ungewöhnlich, ungebräuchlich.
Εκνοος, zsgz. *ἔκνους*, 2, sinnlos.
Εκνοσηλεύω, ganz von Krankheit befreien.
Εκνοστέω, daraus zurückkehren. Hom.
Εκνοσφίζομαι, daraus entwenden.
Εκξυλόω, nachdrückl. was *ξυλόω*.
Εκοντηδόν, Adv., was *ἐκοντί*.
Εκοντής, οῦ, ὁ, freiwillig.
Εκοντί, Adv., freiwillig, von freien Stücken.
Εκουσιάζομαι, ich thue freiwillig, von selbst.
Εκουσιασμός, ὁ, freiwillige Handlung.
Εκούσιος, 3 u. 2, Adv. -*σίως*, freiwillig. *ἐκουσίᾳ* (*γνώμῃ*), u. *ἐξ ἐκουσίας*, *καθ' ἐκουσίαν*, freiwillig.
Εκπαγλέομαι, mit Akkus., ich bewundere etwas, erstaune darüber.
Εκπαγλον, neutr. als Adv. s. das folg.
Εκπαγλος, 2, (durch Versetzung der Buchstaben von *ἐκπλήσσω*), Bewunderung, Staunen, Schrecken verursachend: also entsetzlich, d. i. theils herrlich, theils schrecklich u. dgl. Adv. *ἐκπάγλως*, auf eine entsetzliche Weise, bewundernswürdig, erschrecklich, jämmerlich; auch gänzlich. Hom.
Εκπάθεια, ἡ, heftige Leidenschaft.
Εκπαθής, 2, Adv. -*θῶς*, ausser Schaden, Gefahr; unverletzt. 2) in Leidenschaft gebracht, ausser sich, *ἐπί τινι*, über etwas. *πρός τι*, begierig nach etwas.
Εκπαίδευμα, τὸ, Zögling.
Εκπαιδεύω, ich erziehe u. unterrichte vom ersten Alter an, ziehe groß. 2) ich bilde an.
Εκπαιδόθεν, od. *ἐκ παιδόθεν*, st. *ἐκ παιδός*, von Kindheit an.
Εκπαίζω, zum Besten haben, verspotten.
Εκπαιφάσσω, ich renne in Hitze, in Wuth heraus zur Schlacht.
Εκπαίω, durchrennen, durchstürzen. Med. sich durchschlagen. 2) wie *ἐκβάλλω*, hin-ausbringen, um etwas täuschen, bringen.
Εκπαλαι, Adv., seit langer Zeit.
Εκπαλαίω, ich handle wider die Gesetze der Fechterkunst.
Εκπαλέω, aus der Fuge springen, sich aussetzen, ausrenken.
Εκπαλής, 2, ausgesprungen; ausgerenkt.
Εκπάλησις, ἡ, Ausrenkung.
Εκπάλλω, herausschütteln. Pass. herausspringen.
Εκπαντός, Adv., im Ganzen, ganz und gar, auf alle Weise, durchaus.
Εκπαππόομαι, eine Federkrone auf dem Saamen aufsetzen.
Εκπαρθενεύω, entjungfern.
Εκπαταγέω, überlärmen.
Εκπατάσσω, f. *ξω*, erschrecken, bestürzt machen.
Εκπατέω, vom Wege, von der Gesellschaft sich entfernen.
Εκπάτιος, 3, von der gewöhnlichen Norm abgehend, ausserordentlich.

Ἐκπαύω, gänzlich ruhen lassen.
Ἔκπαυμα, τό, gänzliche Ruhe od. Stillstand.
Ἐκπαφλάζω, Blasen mit Gewalt auswerwerfen, mit Getöse platzen.
Ἐκπαφλασμός, ὁ, gewaltsames Aufplazzen.
Ἐκπαχύνω, nachdrückl. was παχύνω.
Ἐκπείθω, bereden, überreden.
Ἐκπειράζω, u. —ράω, f. άσω, u. Med., mit Genit., ausforschen, versuchen, prüfen.
Ἐκπελεθρίζω, was ἐκπλεθρίζω.
Ἐκπέλει, s. v. a. ἔξεστι.
Ἐκπελεκάω, mit der Axt aus-, ab-, durchhauen.
Ἐκπέμπω, f. ψω, ich schicke, sende heraus, bringe heraus, führe aus; lasse heraus, schicke fort, entlasse. γυναῖκα ἐκπ., die Frau verstossen. 2) ich sende aus, sende ab. Pass. ich gehe heraus. Med. ich lasse herausholen.
Ἔκπεμψις, ἡ, 1) Entlassung, Herauslassung. 2) Aussendung.
Ἐκπεπαίνω, f. ἀνῶ, ganz reif od. weich machen.
Ἐκπέποται, 3 sing. perf. pass. zu ἐκπίνω.
Ἐκπεπταμένος, 3, (ἐκπετάννυμι) ausgebreitet, geöffnet, offen. Adv. ἐκπεπταμένως, ausgelassen, übermässig.
Ἐκπεραίνω, f. ρανῶ, ich bringe zu Ende, gehe durch bis ans Ende. Pass. ich gehe in Erfüllung.
Ἐκπέραμα, τό, der Ausgang, das Herauskommen. Aischyl.
Ἐκπεράω, 1) f. άσω, ich gehe hindurch, dringe durch, setze über (intransitiv). 2) f. άσω, ich bringe hindurch, setze über (transitiv); bringe bis ans Ende, vollende.
Ἐκπερδικίζω, ich entwische wie ein Rebhuhn. Aristoph.
Ἐκπέρθω, f. πέρσω, verwüsten, zerstören, ausplündern.
Ἐκπεριάγω, ich führe fort und herum.
Ἐκπερίειμι u. ἐκπεριέρχομαι, ganz um etwas herumgehen; fort und herumgehen.
Ἐκπεριλαμβάνω, davon nehmen und umfassen.
Ἐκπεριοδεύω, umgeben, umzingeln.
Ἐκπεριπλέω, f. εύσω, i o n. πλώω, f. ώσω, von wo aus umschiffen.
Ἐκπεριπορεύομαι, heraus und herumgehen; ganz umreisen.
Ἐκπερισπασμός, ὁ, das Heraus- u. Herumziehen; militärische Evoluzion.
Ἐκπεριτρέχω, heraus- u. herumlaufen.
Ἐκπερονάω, ausstechen.
Ἔκπεσε, e p i s ch st. ἐξέπεσε, aor. zu ἐκπίπτω.
Ἐκπέσσω, —ττω, f. ψω, auskochen, ausbacken; verdauen; reifen.
Ἐκπετάζω, s. v. a. ἐκπετάννυμι.
Ἐκπέταλος, 2, (ἐκπετάννυμι) ausgebreitet, ausgedehnt; offen.
Ἐκπέταμαι, f. πτήσομαι, ausfliegen, davonfliegen.

Ἐκπετάννυμι, f. άσω, ausbreiten, ausdehnen, aufspannen.
Ἐκπετάομαι, was ἐκπέταμαι.
Ἐκπέτασις, ἡ, Ausbreitung; Oeffnung.
Ἐκπετήσιμος, 2, (ἐκπέταμαι) flügge, reif zum Ausfliegen.
Ἐκπέτομαι, ich fliege heraus, davon.
Ἐκπεύθομαι, e p i s ch st. ἐκπυνθάνομαι.
Ἐκπήγνυμι, f. πήξω, ich mache steif, vorzügl. durch Frost; ich schade durch Frost od. Reif. 2) Pass. ich werde steif, hart, trocken.
Ἐκπηδάω, heraus-, hervorspringen, entspringen, entkommen. 2) Streifereien machen.
Ἐκπήδημα, τό, Vorsprung; das Hervorspringen.
Ἐκπήδησις, ἡ, das Hervorspringen.
Ἐκπηκτικός, 3, (ἐκπήγνυμι) Gef ren bewirkend.
Ἐκπηλόω, das verstärkte πηλόω, ganz zustreichen. Pass. durch allzu nassen Boden verderben.
Ἐκπηνίζω, u. Med., aushaspeln; metaphor. abzwacken, durch Kniffe allmählig entziehen. Aristoph.
Ἔκπηξις, ἡ, das Gefriermachen, der Frost.
Ἐκπηρόω, verstümmeln.
Ἔκπηχυς, 2, von sechs Ellen.
Ἐκπιάζω. ἐκπίασμα, was ἐκπιέζω, ἐκπίεσμα.
Ἐκπιδύομαι, hervorsprudeln.
Ἐκπιέζω, f. έσω, ausdrücken, auspressen; hervor- od. herausdrängen.
Ἐκπίεσις, ἡ, u. ἐκπιεσμός, ὁ, das Ausdrücken, Auspressen; das Heraus-, Hervordrängen.
Ἐκπίεσμα, τό, das Ausgepreßte.
Ἐκπιεστήριος, 2, zum Ausdrücken gehörig. τὸ ἐκπιεστήριον, die Presse.
Ἐκπιεστός, 3, ausgedrückt, zum Ausdrücken.
Ἐκπικράζω u. ἐκπικραίνω u. ἐκπικρόω, sehr bitter machen; metaphor., sehr erbittern.
Ἔκπικρος, 2, sehr bitter.
Ἐκπίμπλημι u. ἐκπίπλημι, f. ἐκπλήσω, an-, aus-, vollfüllen. 2) in Erfüllung bringen. 3) vollbringen.
Ἐκπίνω, f. πίομαι, austrinken, ausleeren.
Ἐκπιπράσκω, daraus verkaufen; aus-, auffaufen.
Ἐκπίπτω, f. ἐκπεσοῦμαι, pf. ἐκπέπτωκα, heraus-, herabfallen; umfallen (von Bäumen); verschlagen werden (von Schiffenden); ausser sich gerathen; durchfallen (auch metaphor. von Theaterstücken), entkommen, entfliehen, herausstürzen; vertrieben, verjagt werden. 2) ausfallen, einen Ausgang nehmen, ausschlagen. ἐκπεσεῖν εἴς τι, in etwas gerathen, ausarten. 3) hervorkommen, aufkommen, verbreitet werden.
Ἐκπιτνέω, p o ë t. s. v. a. ἐκπίπτω.
Ἐκπυτίζω, ich spucke aus.
Ἐκπλαγής, 2, Adv. —γῶς, (ἐκπλήσσω) betroffen, bestürzt, erschrocken.
Ἐκπλεθρίζω, ich durchlaufe das Plethron auf u. ab in immer kürzerm Laufe.

*Ἐκπλεθρος, 2, sechs Plethra in der Ausdehnung.
Ἐκπλεονάζω, ich fliesse über.
Ἔκπλεος, 3, poët. ἔκπλειος. att. ἔκπλεως, 2, Adv. ἐκπλέως, gefüllt, gehäuft, gesättiget, ganz voll; vollständig; im vollen Maasse, reichlich.
*Ἐκπλευρος, 2, sechsseitig.
Ἐκπλέω. f. εύσομαι, ion. ἐκπλώω, ich schiffe aus, segle aus, fort, weg. ἐκπλώειν τῶν φρενῶν, τοῦ νόου, seinen Verstand verlieren. Herodt.
*Ἔκπλεως, ων, att. st. ἔκπλεος.
Ἐκπλήγδην, Adv., erschrecklich.
Ἐκπλήγνυμι, st. ἐκπλήσσω, Thukyd. 4.125.
*Ἐκπλήθω, f. ήσω, aus-, an-, vollfüllen; erfüllen. 2) intrans., ganz voll sein.
Ἐκπληκτικός, 3, Adv. —κῶς, erschreckend, betäubend.
*Ἔκπληκτος, 2, erschreckt, betäubt. 2) auffallend, frappant.
Ἐκπλημμυρέω, überfluthen.
Ἐκπληξία, ἡ, u. ἔκπληξις, ἡ, Betäubung, Schrecken, Bestürzung. 2) heftiger Trieb, heftige Begierde.
Ἐκπληρόω, aus-, an-, vollfüllen, erfüllen; metaph. vollenden.
Ἐκπλήρωμα, τό, das Angefüllte; Ausfüllung.
Ἐκπλήρωσις, ἡ, Aus-, Vollfüllung; Erfüllung.
*Ἐκπληρωτής, οῦ, ὁ, der Erfüller, Vollfüller.
Ἐκπλήσσω, —ττω, f. ξω, herausschlagen, durch einen Schlag herausbringen; erschrecken, erschüttern, betäuben. Pass. u. Med. mit Akkus., auch mit Dat., od. ἐπί τινι, durch etwas erschüttert, aufgeregt, ausser Fassung gebracht, davon hingerissen werden; vor etwas erschrecken, darüber betroffen werden, sich davor entsetzen.
Ἐκπλινθεύω, Ziegeln ausbrechen.
*Ἐκπλίσσω, ich falte aus einander.
*Ἔκπλοος, zsgz. ἔκπλους, ὁ, das Ausschiffen, Auslaufen zur See. 2) der Ort od. Platz dazu.
*Ἐκπλύνω, auswaschen.
*Ἔκπλυσις, ἡ, das Auswaschen.
*Ἔκπλυτος, 2, ausgewaschen; ausgebleicht. 2) auszuwaschen.
*Ἐκπλώω, ion. was ἐκπλέω.
*Ἐκπνείω, episch st. ἐκπνέω.
Ἐκπνευματόω, verlüften, d. i. in Luft od. Wind verwandeln. 2) durch Wind u. Sturm erheben, aufregen. 3) ausblasen.
*Ἔκπνευσις, ἡ, das Ausathmen, Ausdampfen.
Ἐκπνέω, poët. —είω, f. εύσω, aushauchen, ausathmen, ausdampfen. 2) den Athem lassen, sterben.
*Ἐκπνίγω, ganz ersticken.
Ἐκπνοή, ἡ, das Aushauchen, Ausblasen, Ausdampfen.
*Ἔκπνοος, zsgz. ἔκπνους, 2, athemlos, entseelt.
Ἐκποδών, Adv., (ἐκ, πούς) aus dem Wege, fort, weg. ἐκποδὼν ἀπέρχεσθαι, aus dem Wege gehen. ἐκποδὼν γίγνεσθαι, 1) entfernt, abgewälzt werden. 2) aus dem Wege kommen, sich wegmachen; sterben. 3) ἐκποδὼν γίγνεσθαί τινι, Einem aus dem Wege gehen. ἐκποδὼν ποιεῖσθαι, aus dem Wege räumen, d. i. 1) wegbringen, verstecken. 2) tödten. ἐκποδὼν εἶναί τινος, einer Sache aus dem Wege gegangen, über etwas weg, von etwas befreit sein.
*Ἔκποθεν, Adv., irgend woher, sei es woher es wolle.
Ἐκποιέω, ich mache heraus od. los. 2) ich bringe zu Ende, mache fertig. Herodt. u. Dio. Cass. 3) Med. ich gebe ein Kind weg an einen Andern. 4) ich veräussere, verkaufe. 5) intrans., ich reiche hin, lange zu. 6) impers., ἐκποιεῖ, es ist Zeit, geht an.
Ἐκποίησις, ἡ, die Vollendung. 2) die Entäusserung, Entlassung; Ergiessung.
Ἐκποίητος, παῖς, ein Kind, welches man von einem Andern hat adoptiren lassen.
Ἐκποκίζω, ich raufe Flocken oder Haare aus.
Ἐκπολεμέω, den Krieg zu Ende bringen. 2) bekriegen u. überwinden. 3) zum Kriege reizen. Xenoph. Hellen. 5. 4. 20.
Ἐκπολεμόω, τινά τινι od. πρός τινα, Jem. mit einem Andern verfeinden, zum Kriege geg. Jem. reizen, in Krieg mit Jem. verwickeln. Pass. verfeindet, böse werden, in Feindschaft gerathen.
Ἐκπολέμωσις, ἡ, das Reizen zum Kriege, Verfeindung.
Ἐκπολίζω, mit zur Stadt ziehen.
Ἐκπολιορκέω, eine belagerte Stadt zur Uebergabe zwingen, erobern, einnehmen.
Ἐκπολιτεύω, ein Volk von seinen Eigenthümlichkeiten abbringen, entarten lassen.
Ἐκπομπεύω, 1) stolz od. prächtig einhergehen. 2) trans., an den Pranger stellen.
Ἐκπομπή, ἡ, Fortschickung, Entlassung, Verstossung.
Ἐκπονέω, 1) ausarbeiten, verarbeiten. ἐκπονεῖν τὴν δίαιταν, das, was man genossen hat, ausarbeiten. 2) durcharbeiten, durch Anstrengung üben und bilden; sich mühsam in etwas üben, etwas angestrengt treiben. 3) erarbeiten, durch Anstrengung u. Mühe erstreben, erlangen, auswirken, vollenden; mühsam überstehen. 4) ertragen, erdulden. 5) niederarbeiten, ermüden, aufreiben. 6) mühsam zu etwas bewegen. Eurip. 7) herausbringen, ausforschen. Eurip.
Ἐκπόρευσις, ἡ, das Ausgehn, Weggehn.
Ἐκπορεύω, ich lasse herausgehen, hole heraus. Gewöhnlicher im Med. ἐκπορεύομαι, heraus-, hervor-, aus-, weggehen, ausmarschiren, abreisen.
Ἐκπορθέω, was ἐκπέρθω.
Ἐκπορθήτωρ, ορος, ὁ, Verwüster, Zerstörer.
Ἐκπορθμεύω, ausschiffen, auslaufen. 2) zu

Schiffe wegführen. Med. auf dem Schiffe entführen.

Ἐκπορίζω, ausmitteln, ausfindig machen, aufbringen u. geben, verschaffen. 2) anrichten, verüben, stiften.

Ἐκπορνεύω, debauchiren, verderben.

Ἐκποτάομαι u. ἐκποτέομαι, ich fliege aus. πᾶ τὰς φρένας ἐκπεπότασαι; wohin ist dein Verstand geflogen. Theokr.

Ἐκποτισμός, ὁ, Ausdörrung. Strab.

Ἐκπραθεῖν, inf. aor. 2. von ἐκπέρθω.

Ἐκπράκτωρ, ορος, ὁ, Eintreiber von Schulden u. dgl.

Ἔκπραξις, ἡ, das Eintreiben, Einfordern.

Ἐκπράσσω, —ττω, f. ξω, vollführen, vollenden, zu Stande bringen. 2) vorzügl. im Med., eintreiben, einfordern. 3) abthun, morden.

Ἐκπραΰνω, nachdrückl. was πραΰνω.

Ἐκπρεμνίζω, ich grabe mit dem Stamme und der Wurzel aus, rotte gänzlich aus.

Ἐκπρέπεια, ἡ, Vorzüglichkeit.

Ἐκπρεπής, 2, Adv. —πῶς, ausgezeichnet, vorzüglich, vortrefflich. 2) über die Gebühr, über die Maassen.

Ἐκπρεπόντως, Adv., s. v. a. ἐκπρεπῶς.

Ἐκπρέπω, sich auszeichnen, vortrefflich, vorzüglich seyn.

Ἐκπρήθω, anzünden, verbrennen. 2) ausprasseln, ausschnauben.

Ἔκπρησις, ἡ, das Anzünden, Verbrennen.

Ἐκπρησμός, ὁ, das Getöse des kochenden Wassers.

Ἐκπρήσσω, ion. st. ἐκπράσσω.

Ἐκπρίαμαι, ab-, los-, erkaufen.

Ἐκπρίω, —ίζω, f. ίσω, aussägen, ausschneiden; ausbrechen.

Ἐκπροθεσμέω, ich halte nicht die bestimmte Zeit od. den bestimmten Tag.

Ἐκπρόθεσμος, 2, der den bestimmten Tag, Termin nicht hält, der zu spät kömmt. 2) mit τοῦ ἀγῶνος, der nicht mehr das zum Kampfe bestimmte u. geschickte Alter hat. Lukian. Adv ἐκπροθέσμως, nach der bestimmten Zeit, nach dem Termin.

Ἐκπροθυμοῦμαι, das verstärkte Simpl.

Ἐκπροΐημι, [ι bei den Attik. lang] hervor-, herauslassen; aus-, wegschicken.

Ἐκπροικίζω, ausstatten.

Ἐκπροκαλέω, heraus-, hervorrufen. Med. zu sich herausrufen od. kommen lassen.

Ἐκπροκρίνω, auswählen u. vorziehen.

Ἐκπρολείπω, draussen verlassen, entlassen.

Ἐκπρομολεῖν, herausgehen.

Ἐκπροπίπτω, f. πεσοῦμαι, heraus-, verfallen.

Ἐκπρορέω, daraus hervorfliessen.

Ἐκπροτιμάω, ausgezeichnet ehren.

Ἐκπροφαίνω, herausnehmen u. vorzeigen, sehen lassen. Med. hervorkommen und sich sehen lassen.

Ἐκπροφέρω, f. ἐκπροοίσω, heraus- und vorbringen, vorführen, vorzeigen.

Ἐκπροφεύγω, f. ξω, heraus und entfliehen, entgehen.

Ἐκπροχέω, f. εύσω, herausgiessen, verschütten.

Ἐκπρυμνίζω, das Vordertheil abreissen, kappen.

Ἐκπτερνίζω, aus der Fuge herausfallen (von dem Mastbaum).

Ἐκπτήσσω, f. ξω, ich scheuche heraus; ich erschrecke.

Ἐκπτοέω, was ἐκπτήσσω.

Ἐκπτύω, f. ύσω, ausspucken, ausspeien.

Ἔκπτωμα, τὸ, ausgerenktes Glied.

Ἔκπτωσις, ἡ, (ἐκπίπτω) das Herausfallen, Verfehlen, Unglück. 2) das Ausfallen und Verrenken eines Gliedes. 3) das Vertrieben werden.

Ἐκπυέω, ῶ, —πυΐσκω, —πυόω, vereitern, zum Schwären bringen.

Ἐκπύημα, τὸ, vereiterte Wunde.

Ἐκπύησις, ἡ, Vereiterung.

Ἐκπυητικός, 3, zum Eitern bringend.

Ἐκπυνθάνομαι, f. πεύσομαι, 1) ausfragen, erfragen, ausforschen. 2) von Jem. hören, erfahren.

Ἐκπυρηνίζω, ausschälen, den Kern herausnehmen. 2) den Kern zwischen den Fingern halten u. fortschnellen; überh. auspressen, ausquetschen.

Ἐκπυρήνισις, ἡ, das Fortschnellen eines Kernes.

Ἐκπυρήνισμα, τὸ, fortgeschnellter Kern.

Ἐκπυριάω, erhitzen, erwärmen.

Ἔκπυρος, 2, entzündet, brennend, hitzig, heiß.

Ἐκπυρόω, anbrennen, ausbrennen, durch Brennen vertilgen.

Ἐκπυρσεύω, Feuer, bes. auf Wachtthürmen anzünden, um damit Zeichen zu geben od. zu leuchten. 2) intrans. von Wachtthürmen selbst, die durch Feuer Zeichen geben. 3) trop., entzünden, entflammen; in Flammen ausbrechen lassen.

Ἐκπύρωσις, ἡ. das Ausbrennen, Verbrennen, Anbrennen.

Ἔκπυστος, 2, (ἐκπυνθάνομαι) durch das Gerücht verbreitet, kundbar gemacht; vernommen, kund, bekannt.

Ἔκπωμα, τὸ, (ἐκπίνω) Trinkgeschirr, Becher.

Ἐκπωματοποιός, ὁ, Becherverfertiger.

Ἐκπωτάομαι, poet. st. ἐκπέτομαι.

Ἐκράανθεν, äol. st. ἐκράνθησαν, aor. 1. pass. von κραίνω, κραιαίνω.

Ἐκραβδίζω, herauspeitschen.

Ἐκραγή, ἡ, was ἔκρηξις.

Ἐκράηνα, st. ἐκρήηνα aor. 1. von κραιαίνω.

Ἐκράθην, aor. 1. pass. von κεράννυμι.

Ἐκραίνω, f. ανῶ, ausspritzen.

Ἐκρέμω, 2. sing. aor. 1. med. von κρέμαμαι.

Ἐκρέω, f. ρεύσομαι, ausfliessen, wegfliessen; figürl. entschlüpfen, sich nach und nach verlieren. 2) bei Dicht. auch trans., verschütten.

Ἔκρηγμα, τὸ, abgerissener, losgerissener Theil, Stück. 2) Bergschlucht. Polyb. 3) Durchbruch eines Stroms. Plutarch.

Ἐκρήγνυμι, od. ἐκρήσσω, f. —ρήξω, heraus-, ausbrechen; ausreissen; aufbrechen, los-, od. ausbrechen lassen. 3) intrans. u. Pass., heraus-, hervor-, losbrechen, mit Gewalt herausdringen.
Ἔκρηξις, ἡ, Ausbruch, Durchbruch.
Ἐκριζόω, auswurzeln, entwurzeln, ausroden, zerstören, vertilgen. 2) aus der Wurzel erzeugen.
Ἐκρίζωσις, ἡ, Ausrodung, Vertilgung.
Ἐκριζωτής, οῦ, ὁ, Vertilger.
Ἔκριμμα, τὸ, (ἐκρίπτω) das Aus- od. Weggeworfene, Auswurf.
Ἔκριν, ινος, ὁ, ἡ, mit hervorstehender, grosser Nase.
Ἐκρινέω, ausfeilen; trop. abnagen, abfressen.
Ἐκρινίζω, f. ίσω, ausspüren.
Ἐκριπίζω, anfachen, anzünden; metaph. anfeuern, antreiben; wieder beleben, erwecken, erneuern.
Ἐκριπισμός, ὁ, das Anfachen.
Ἐκριπτέω u. ἐκρίπτω, f. ίψω, heraus-, aus-, wegwerfen, fortstossen; fortjagen.
Ἔκριψις, ἡ, das Herauswerfen, Verstossen, Vertreiben.
Ἐκροή, ἡ, od. ἔκροος, zsgz. ἔκρους, ὁ, das Herausfliessen; Ausfluß; Mündung.
Ἐκροιβδέω, ausschlürfen.
Ἐκροφέω, ausschlürfen.
Ἔκρυθμος, 2, ausser dem Takt.
Ἐκρύπτω, ausreinigen.
Ἔκρυσις, ἡ, was ἐκροή.
Ἐκσαγηνεύω, mit od. wie mit dem Garne, Zugnetz fangen; ins Netz verwickeln.
Ἐκσαλάσσω, u. ἐκσαλεύω, herausschütteln, herausschwenken; ganz ausser sich bringen.
Ἐκσαόω, episch st. ἐκσώζω, erretten.
Ἐκσαρκόω, machen, daß Fleisch aus etwas wächst. 2) intrans. u. im Pass., in eine Fleischmasse übergehen.
Ἐκσάρκωμα, τὸ, angesetztes Fleisch.
Ἐκσαρόω, auskehren.
Ἐκσείω, heraus-, aus-, abschütteln.
Ἐκσεύω, herausjagen. Pass. herauseilen, sich heraus stürzen, hinwegschwinden.
Ἐκσημαίνω, f. ανῶ, anzeigen, aussprechen.
Ἐκσήπω, in Fäulniß bringen, faulen machen.
Ἐκσιγάω, nachdrückl. was σιγάω.
Ἐκσιφωνίζω, mit dem Heber abzapfen.
Ἐκσιωπάομαι, verschweigen, schweigen.
Ἐκσκαλεύω, aushacken, ausscharren.
Ἐκσκεδάννυμι, f. δάσω, herausjagen u. zerstreuen.
Ἐκσκευάζω, f. άσομαι, ich schaffe, räume, bringe weg.
Ἔκσκευος, 2, ohne Rüstung, ohne Larve.
Ἐκσκορπισμός, ὁ, Zerstreuung.
Ἐκσμάω, auswischen.
Ἐκσοβέω, herausscheuchen.
Ἐκσπάω, f. άσω, herausziehen.
Ἐκσπένδω, f. σπείσω, ausspenden.
Ἐκσπερματόομαι, in Saamen gehen oder schiessen.
Ἐκσπεύδω, hinauseilen.
Ἐκσπογγίζω, mit dem Schwamme aus- od. abwischen.
Ἔκσπονδος, 2, von dem Bündnisse u. Frieden ausgeschlossen, nicht darin begriffen. 2) gegen das Bündniß handelnd.
Ἐκστάδιος, 2, von sechs Stadien.
Ἔκστασις, ἡ, Verrückung, bes. Verrücktheit, Entzückung, Begeisterung; Schrecken, Staunen; langwierige Ohnmacht.
Ἐκστατικός, 3, Adv. —κῶς, 1) verrückend, entzückend. 2) verrückt, entzückt, enthusiastisch; ohnmächtig.
Ἐκστέλλω, f. ελῶ, aussenden; ausrüsten, ausschmücken.
Ἐκστέφω, ich lege, nehme den Kranz ab. 2) ich leere. 3) ich bekränze.
Ἐκστηθίζω, was ἀποστηθίζω.
Ἐκστραγγίζω, ausdrücken, durchseihen.
Ἐκστρατεία, ἡ, u. ἐκστράτευσις, ἡ, Ausmarsch, Aufbruch mit dem Heere.
Ἐκστρατεύω, mit dem Heere aufbrechen, ausmarschiren. Med. den Feldzug antreten, eröffnen. 2) den Feldzug endigen. Thukyd.
Ἐκστρατοπεδεύω, u. Med., das Lager aufschlagen an einem andern Orte, nachdem man einen Punkt verlassen hat.
Ἐκστρέφω, herauskehren, umkehren, auf die andere Seite kehren, wenden. 2) herausdrehen, herauswinden. Il. 17. 58.
Ἐκστροφή, ἡ, 1) Zerstörung. 2) Verrenkung, Verdrehung.
Ἐκσυριγγόω, zu Fisteln machen.
Ἐκσυρίζω, u. —ρίττω, f. ίξω, auszischen, auspfeifen.
Ἐκσύρω, fortreissen, herausschleifen.
Ἐκσφενδονάω, heraus-, fort-, wegschleudern; herauswerfen.
Ἐκσφραγίζω, mit dem Siegel ab- oder ausdrücken. Med. einen Abdruck machen; nachahmen. 2) ausschliessen, aussperren.
Ἐκσφράγισμα, τὸ, Abdruck.
Ἐκσχίζω, herausspalten, herausschneiden.
Ἐκσώζω, daraus retten, erretten, befreien, durchbringen.
Ἐκσωρεύω, auf-, anhäufen.
Ἔκτα, bei Hom., 3. sing. aor. von κτάω, der Stammform zu κτείνω.
Ἐκταγή, ἡ, Anordnung.
Ἐκτάδην, od. ἐκταδόν, Adv. (ἐκτείνω), ausgedehnt, gestreckt.
Ἐκτάδιος, 3 u. 2, (ἐκτείνω) ausgedehnt, ausgestreckt, weit u. breit.
Ἔκταθεν, st. ἐκτάθησαν, 3. pl. aor. 1. pass. zu κτείνω.
Ἐκταθήσομαι, fut. 1. pass. zu ἐκτείνω.
Ἑκταῖος, 3, am sechsten Tage. 2) ἑκταῖος ἄρτος, Brod von sechs χοίνικες.
Ἐκταλαντόω, um die Talente, d. i. ums Geld bringen.
Ἔκτᾰμα, τὸ, (ἐκτείνω) das Ausgedehnte.
Ἐκτάμνω, ion. st ἐκτέμνω.
Ἔκταν, st. ἔκτασαν, 3. pl. aor. 2. zu κτείνω.

Ἐκτανε, 3. sing. aor. 2. von κτείνω.
Ἐκτανύω, was ἐκτείνω, ausdehnen, ausspannen, hinstrecken.
Ἔκταξις, ἡ, die Anordnung der Reihe nach.
Ἐκταπεινόω, sehr niedrig, klein, demüthig, kleinmüthig machen, erniedrigen.
Ἐκταρακτικός, ϑ, zum Beunruhigen gehörig, geschickt.
Ἐκτάραξις, ἡ, Beunruhigung. γαστρὸς ἐκτάρ., Durchfall.
Ἐκταράσσω, —ττω, f. ξω, sehr beunruhigen. ἐκταρ. κοιλίαν, Durchfall verursachen.
Ἐκταρβέω, nachdrückl. was ταρβέω.
Ἐκταριχεύω, nachdrückl. was ταριχεύω.
Ἐκταρσόω, nachdrückl. was ταρσόω.
Ἔκτασις, ἡ, Ausspannung, Ausdehnung; Spannung, Anstrengung.
Ἐκτάσσω, -ττω, f. άξω, herausstellen; vorz. die Armee aus dem Lager ziehen u. in Schlachtordnung stellen; anordnen, beordern.
Ἐκτατός, ϑ, (ἐκτείνω) ausgedehnt.
Ἐκταφρεύω, ausgraben.
Ἐκτέατο, ion. st. ἔκτηντο, κέκτηντο, 3. pl. plsqpf. v. κτάομαι.
Ἐκτείνω, f. ενῶ, pf. -τέτακα, pass. -τέταμαι, ausdehnen, ausrecken, ausstrecken. 2) dehnen, lang, weitläufig machen. 3) anstrengen, anspannen.
Ἐκτειχίζω, ausmauern; mit einer Mauer od. Burg umgeben, befestigen.
Ἐκτεκνόω, Kinder gebären. Med. vom Vater, die geborenen Kinder als die seinigen annehmen.
Ἐκτελέθω, poët. f. v. a. ἐκγίνομαι.
Ἐκτελειόω, vollständig machen, vollenden.
Ἐκτελείωσις, ἡ, gänzliche Vollendung.
Ἐκτελευτάω, ganz beendigen.
Ἐκτελέω, f. έσω, immer vollbringen. 2) vollenden, die Vollendung geben; erfüllen.
Ἐκτελής, 2, vollendet, beendigt, völlig.
Ἐκτέμνω, f. τεμῶ, ich schneide aus, entmanne; ich haue ab od. um. ἐκτέμνειν τινὰ τῇ φιλανθρωπίᾳ, durch Höflichkeit Jem. entwaffnen. γῆν ἐκτ., das Land verwüsten.
Ἐκτένεια, u. -νία, ἡ, Ausstreckung, Ausspannung; bes. Anstrengung Einem zu dienen: Dienstfertigkeit, Willfährigkeit, Gewogenheit. 2) Ausdauer.
Ἐκτενής, 2, Adv. -νῶς, 1) ausgestreckt, ausgedehnt. 2) angespannt, angestrengt. 3) emsig, willig, bereit, dienstfertig. 4) stätig, anhaltend. 5) reichlich.
Ἔκτεξις, ἡ, das Ausgebären.
Ἐκτέον, Gerund. zu ἔχω.
Ἑκτεύς, έως, ὁ, der sechste Theil des μέδιμνος.
Ἐκτεύχω, ausarbeiten, verfertigen.
Ἐκτεφρόω, zu Asche brennen.
Ἐκτέφρωσις, ἡ, Verbrennung zu Asche.
Ἐκτεχνάομαι, auskünsteln, sinnreich erfinden.
Ἐκτήκω, f. τήξω, aor. ἐξέτακον, herausschmelzen, vertilgen. 2) zerschmelzen; trop. verzehren. ἐκτακείς, abgehärmt.
Ἑκτημόριον, τὸ, ein Sechstel, der sechste Theil.
Ἔκτηξις, ἡ, das Zerschmelzen.
Ἐκτιθασσεύω, ganz zahm machen.
Ἐκτίθημι, f. ἐκθήσω, aussetzen, ausstellen (als Ziel, zur Schau, als Belohnung); hinaussetzen, aussetzen (ein Kind). 2) hinsetzen, vorsetzen. 3) von sich geben, herausgeben, bekannt machen. 4) erklären, festsetzen.
Ἐκτιθηνέω, ἐκτιθηνεύω, ernähren, erziehen.
Ἑκτικεύομαι, (ἑκτικός) hektisch sein.
Ἑκτικός, ϑ, (ἕξις) eine Eigenschaft habend od. betreffend. 2) bei Diod. u. Arrian., fertig, geübt.
Ἐκτίκτω, f τέξομαι, ausgebären, durch Geburt ans Licht bringen.
Ἐκτιλάω, wegkacken.
Ἐκτίλλω, f. τιλῶ, ausrupfen.
Ἐκτιμάω, sehr schätzen, ehren.
Ἐκτίμησις, ἡ, Hochschätzung.
Ἔκτιμος, 2, ohne Ehre, ungeehrt; nicht ehrend.
Ἐκτιναγμός, ὁ, das Wegstoßen.
Ἐκτίναξις, ἡ, Erschütterung.
Ἐκτινάσσω, f. ξω, durch einen Stoß od. mit Gewalt fortbringen. 2) ausschütteln, die Taschen umkehren, visitiren.
Ἐκτίνυμι, -τίνω, auszahlen, bezahlen, erlegen, büssen.
Ἔκτισις, ἡ, Bezahlung, Büssung.
Ἔκτισμα, τὸ, Busse, Geldbusse.
Ἐκτιτθεύω, aussäugen.
Ἐκτιτράω, f. ἐκτρήσω, ausbohren.
Ἐκτιτρώσκω, f. ἐκτρώσω, abortiren od. fehlgebären machen. 2) abortiren, fehlgebären.
Ἐκτίω (ι episch lang, attisch kurz) f. v. a. ἐκτίνω.
Ἔκτμημα, τὸ, (ἐκτέμνω) Aus-, Abschnitt; Stück.
Ἔκτμησις, ἡ, das Aus-, Ab-, Beschneiden.
Ἔκτοθεν, Adv., von aussen her; aussen.
Ἔκτοθι, Adv., ausserhald, aussen; entfernt von.
Ἐκτοιχωρυχέω, ausplündern, plündern.
Ἔκτοκος, 2, (ἐκτίκτω) was ἔκγονος.
Ἐκτολυπεύω, vollenden.
Ἐκτομάς, άδος, ἡ, was ἐκτομίς.
Ἐκτομεύς, έως, ὁ, der aus- oder beschneidet.
Ἐκτομή, ἡ, das Ausschneiden; Beschneiden; Aushauen. 2) Ausschnitt.
Ἐκτομίας, ου, ὁ, ausgeschnitten. 2) ein Beschnittener.
Ἐκτομίς, ίδος, ἡ, die Ausgeschnittene, besond. ein kleines Pförtchen im Thore. 2) die ausschneidet.
Ἔκτομος, 2, ausgeschnitten; kastrirt.
Ἔκτονος, 2, (τόνος) mißhällig, mißlautend. 2) (ἐκτείνω) abgespannt, entkräftet.

ʼΕκτοξεύω, ich schiesse heraus; verschiesse. 2) intransitiv, ich enteile, entschwinde.

ʼΕκτοπίζω, (τόπος) ich entferne, schicke fort. 2) ich entferne mich, gehe fort, wandere aus. Die intransitive Bedeutung ist die ältere.

ʼΕκτοπισμός, ὁ, Entfernung, Weggehen aus einem Orte.

ʼΕκτόπιος, 2, ἔκτοπος, 2, von seinem Platze entfernt, abwesend; aus dem Lande entfernt, ausser Landes. 2) ἔκτοπος, ungewöhnlich, widersinnig, unstatthaft. 3) ungewöhnlich, vorzüglich, ausserordentlich.

ʼΕκτοπιστέος, 3, ἐκτοπιστικός, 3, zum Entfernen geeignet, zum Weggehn geneigt.

ʼΕκτορέω, ich höhle, bohre aus.

ʼΕκτορμέω, (τόρμη) ich weiche vom Ziele od. vom geraden Wege ab.

ʼΈκτος, 3, der Sechste.

ʼΕκτός, 3, (ἔχω) besessen, was man besitzen kann. Diog. Laert. 3. 105.

ʼΕκτός, Adv. m. d. Genit., aussen, ausserhalb. 2) ausser, ausgenommen. ἐκτὸς εἶναι τοῦ mit Infinit., nicht in dem Falle, weit entfernt sein zu ꝛc. – ἐκτὸς εἰ, ausser wenn.

ʼΈκτοσε, Adv., nach aussen; aussen.

ʼΈκτοσθε, od. ἔκτοσθεν, Adv., von aussen; ausserhalb, getrennt, entfernt.

ʼΈκτοτε, Adv., von damals, von der Zeit an, seitdem.

ʼΕκτραγῳδέω, ich vergrössere durch fürchterliche, klägliche Erzählung od. Vorstellung.

ʼΕκτράπεζος, 2, vom Tische entfernt, ausgeschlossen.

ʼΕκτραπελογάστωρ, ορος, ὁ, ἡ, mit ungewöhnlich dickem Bauche.

ʼΕκτράπελος, 2, Adv. – πέλως, (τρέπω) abweichend, ungewöhnlich, ungeheuer.

ʼΕκτραχηλίζω, über den Hals abwerfen, abschütteln. 2) herunter-, herabstürzen. 3) stolz machen; auch metaph., in hohen, halsbrechenden Ausdrücken vortragen.

ʼΕκτραχύνω, erbittern.

ʼΕκτρέπω, wegwenden, abwenden, ablenken; abmahnen. Med. sich abwenden; abweichen, umschlagen, ausarten. ἐκτρέπεσθαί τι, einer Sache aus dem Wege gehen, dieselbe meiden, verabscheuen.

ʼΕκτρέφω, f. θρέψω, aufziehen, großziehen.

ʼΕκτρέχω, f. ἐκδραμοῦμαι, heraus-, davon-, weglaufen; einen Ausfall thun. 2) aufschiessen, wie ein Gewächs. 3) ausschweifen.

ʼΈκτρησις, ἡ, (ἐκτετραίνω) Loch, Höhlung.

ʼΕκτριαινόω, mit dem Dreizack fortstossen.

ʼΕκτριβή, ἡ, s. v. a. ἔκτριψις.

ʼΕκτρίβω, ich reibe heraus, locke durch Reiben heraus. 2) ich reibe aus, glätte, reinige, polire. 3) ich reibe auf, vernichte, vertilge.

ʼΈκτριμμα, τὸ, Aufreibung, Verwundung durch Reiben. 2) Tuch zum Abreiben.

ʼΕκτριχόω, enthaaren.

ʼΈκτριψις, ἡ, das Ausreiben, Zerreiben.

ʼΕκτροπή, ἡ, (ἐκτρέπω) Abwendung; Ablenkung. 2) Abweichung; Ausweichung. ἐκτροπὴ λόγου, eine Digression in der Rede. ἐκτρ. ποταμοῦ, ein vom Flusse abgeleiteter Kanal. ἐκτρ. ὁδοῦ, Seitenweg.

ʼΕκτροπίας, ου, ὁ, οἶνος, umgeschlagener, verdorbener Wein.

ʼΈκτροπος, 2, abgewendet, abgehend vom Wege; abgelegen, entlegen; abweichend, abgehend.

ʼΕκτροφή, ἡ, das Aufziehen; Erziehung.

ʼΕκτροχάζω, was ἐκτρέχω.

ʼΕκτρυγίζω, abhefen.

ʼΕκτρυπάω, ich bohre, höhle aus. 2) ich breche, schlüpfe durch ein Loch hinaus.

ʼΕκτρύπημα, τὸ, Bohrspäne.

ʼΕκτρύπησις, ἡ, das Ausbohren.

ʼΕκτρυφάω, in Schwelgerei und Luxus verfallen.

ʼΕκτρυχόω, u. ἐκτρύχω, aufreiben, ermüden, entkräften. ῥάκη ἐκτετρυχωμένα, abgetragene Lumpen. Luk.

ʼΕκτρώγω, f. τρώξομαι, ausnagen, ausfressen.

ʼΈκτρωμα, τὸ, zu früh geborne Leibesfrucht.

ʼΕκτρωματαῖος, 3, zur Fehlgeburt gehörig, geneigt, davon herrührend.

ʼΈκτρωσις, ἡ, u. ἐκτρωσμός, ὁ, das Fehlgebären.

ʼΕκτυλίσσω, entwickeln.

ʼΕκτυμπάνωσις, ἡ, trommelartiges Aufschwellen.

ʼΈκτυπε, 3 sing. aor. 2 zu κτυπέω. Hom.

ʼΈκτυπος, 2, Adv. ἐκτύπως, ausgedruckt, abgedruckt nach einer Form; vorz. von erhobener Kunstarbeit. 2) augenfällig, bemerkbar. 3) im Umrisse entworfen und nicht ausgearbeitet. τὸ ἔκτυπον, das Modell.

ʼΕκτυπόω, ich drücke ab, aus; bilde in erhobener Arbeit ab. 2) ich präge.

ʼΕκτύπωμα, τὸ, das Abgedruckte, in erhobener Arbeit Abgebildete; das Relief. 2) ἐκτύπωμα βροντῆς, ein Ort, wo der einschlagende Blitz Spuren zurückgelassen hat. Eurip.

ʼΕκτύπωσις, ἡ, das Abdrucken, Abbilden in erhobener Arbeit.

ʼΕκτυφλόω, blenden, verblenden, blind machen.

ʼΕκτύφλωσις, ἡ, Blendung, Verblendung.

ʼΈκτυφος, 2, aufgedunsen, schwülstig.

ʼΕκτύφω, f. ἐκθύψω, in Rauch oder Dampf verwandeln, anzünden u. verglimmen lassen. Pass. verglimmen. 2) aufdunsen, aufblasen; stolz machen. Pass. aufgeblasen, stolz werden.

ʼΈκτωρ, ορος, ὁ, ἡ, (ἔχω) haltend, fest-, zusammenhaltend.

Ἑκυρά, ἡ, Mannes Mutter; Schwiegermutter.
Ἑκυρός, ὁ, Mannes Vater; Schwiegervater.
Ἐκφαγεῖν, als aor. 2. zu ἐξεσθίω.
Ἐκφαιδρύνω, das verstärkte φαιδρύνω.
Ἐκφαίνω, f. ἀνῶ, heraus-, hervorzeigen; sehen lassen; sichtbar, deutlich, bekannt machen; bezeichnen; offenbaren. Med. sichtbar werden, sich zeigen, erscheinen; deutlich, bekannt werden.
Ἐκφαλαγγέω, ἐκφαλαγγίζω, aus der Reihe, aus dem Gliede treten.
Ἔκφαμαι, s. v. a. ἔκφημι.
Ἐκφάνδην, Adv., (ἐκφαίνω) ganz deutlich, offenbar.
Ἐκφανής, 2, Adv. -νῶς, sichtbar, deutlich, ausgezeichnet vor Andern, hervorschimmernd; glänzend, berühmt.
Ἔκφανσις, ἡ, Deutlichmachung, Bekanntmachung, Bezeichnung.
Ἐκφαντάζομαι, draussen herumschweifen.
Ἐκφαντικός, 3, Adv. -κῶς, deutlich machend, offenbarend.
Ἐκφαντορία, ἡ, Offenbarung.
Ἐκφαντορικός, 3, offenbarend, erklärend.
Ἔκφαντος, 2, offenbar, deutlich.
Ἐκφάντωρ, ορος, ὁ, Offenbarer.
Ἔκφασις, ἡ, das Ausreden, Aussprechen; Ausspruch.
Ἐκφατνίζω, aus der Krippe werfen oder wegräumen; überhaupt leeren, ausräumen.
Ἐκφάτνισμα, τό, das aus der Krippe Geräumte, Abgang, Abfall.
Ἐκφάτως, Adv., (ἔκφημι) ausdrücklich, offenbar.
Ἐκφαυλίζω, schlecht, gering machen, verkleinern, verachten.
Ἐκφαυλισμός, ὁ, Verkleinerung; Verachtung.
Ἔκφαυλος, 2, Adv., ἐκφαύλως, nachdrückl. was φαῦλος.
Ἐκφερεμυθέω, ein Gerede austragen.
Ἐκφέρω, f. ἐξοίσω, aor. 2. ἐξήνεγκον, 1) heraustragen, herausbringen; bes. a) von Todten: begraben. b) von der Erde: hervorbringen; überhaupt zur Welt bringen, ans Licht treten lassen. c) ausbringen, unter die Leute bringen, bekannt machen; aussprechen. ἐκφέρειν πόλεμον, Krieg ausbrechen lassen, anfangen. d) zur Schau tragen, an sich bemerken lassen. 2) bis ans Ziel bringen, bis zu etwas führen. Pass. in etwas gerathen, sich zu etwas hinreissen, verleiten lassen. 3) wegtragen, wegnehmen, davontragen, bes. im Med. 4) vorauslaufen, ausziehen, sich heftig auf etwas losstürzen; auch ausreissen, durchgehen (von Pferden), bes. im Pass.
Ἐκφεύγω, f. ξομαι, heraus-, entfliehen, ausreissen, entkommen, entgehen.
Ἔκφευξις, ἡ, das Entkommen.
Ἔκφημι, Med. ἔκφαμαι, heraussagen.
Ἐκφθείρομαι, zum Unglück hinweggehen. ἐκφθείρου, packe dich zum Henker hinaus.
Ἐκφθίνω, f. ίσω, gänzlich verzehren od. verderben. ἐξέφθιτο οἶνος, der Wein war aufgezehrt. Hom.
Ἐκφιλέω, nachdrückl. was φιλέω.
Ἐκφλαυρίζω, attisch was ἐκφαυλίζω.
Ἐκφλεγματόω u. Med., ganz verschleimen.
Ἐκφλέγω, entzünden; verbrennen; entflammen.
Ἐκφλίβω, was ἐκθλίβω.
Ἐκφλογίζω, ἐκφλογόω, entzünden.
Ἐκφλόγωσις, ἡ, das Ausbrennen, Verbrennen.
Ἐκφλυαρέω; ἐκφλυαρίζω; verspotten, verhöhnen.
Ἐκφλύζω, ἐκφλυνδάνω u. ἐκφλύσσω, ἐκφλύω, hervorsprudeln; durch Hitze hervordringen, ausbrechen. 2) trans., bes. ἐκφλύσσω, herauspressen durch Hitze oder Angst.
Ἐκφοβέω, herausschrecken, erschrecken; Med. heftig erschrecken, sich sehr fürchten.
Ἐκφόβηθρον, τό, Schreckniß, Schreckbild.
Ἐκφόβησις, ἡ, das Herausschüchtern; Einjagung von Schrecken.
Ἔκφοβος, 2, erschreckt; voll Schreckens.
Ἐκφοινίσσω, -ττω; röthen; blutig machen.
Ἐκφοιτάω, herausgehen, weggehen. ἐκφοιτᾶν εἴς τι, in etwas gerathen, verfallen. 2) auskommen, bekannt werden.
Ἐκφοίτησις, ἡ, 1) das Herausgehen. 2) das Auskommen, Bekanntwerden.
Ἐκφορά, ἡ, das Aus- oder Wegtragen; bes. der Leiche: die Bestattung. 2) λόγου, das Austragen, Ausplaudern, Verrathen. 3) das Anrennen, heftiger Andrang. Xenoph. 4) Vorsprung (an einem Gebäude). 5) der Ausdruck, die Bezeichnung durch Worte; ein Satz.
Ἐκφορέω, ich trage, bringe, schaffe heraus; leere, höhle aus.
Ἐκφόρημα, τό, das Herausgetragene.
Ἐκφόρησις, ἡ, das Herausschaffen.
Ἐκφορικός, 3, Adv. -κῶς, zum Ausdruck gehörig. τὸ ἐκφορικόν, der Ausdruck, die Fähigkeit der Bezeichnung mit Worten.
Ἐκφόριον, τό, die Frucht des Landes. ἐκφόρια τοῦ καρποῦ, der Zehent. Herodt.
Ἔκφορος, 2, 1) auszuführen, zu exportiren. 2) bekannt, ruchbar zu machen. 3) hingerissen (durch Leidenschaft); ausgleitend, abweichend.
Ἐκφορτίζω, davon κἀκπεφόρτισμαι, ich bin verhandelt, bei Soph. Ant.
Ἐκφράζω, beschreiben, erzählen, auslegen, erklären.
Ἐκφρακτικός, 3, (ἐκφράσσω) zur Eröffnung verstopfter Theile gehörig.
Ἔκφρασις, ἡ, (ἐκφράζω) Beschreibung, Erzählung, Auslegung.
Ἐκφράσσω -ττω, f. ξω, verstopfte Gänge eröffnen.

Ἐκφραστικός, 3, zum Beschreiben, Erklären, Erzählen gehörig od. geschickt.
Ἐκφρέω, poët. ἐκφρείω, f. φρήσομαι, herauslassen, heraustragen, herausthun. Dazu der unregelm. Imperat. ἔκφρες.
Ἐκφρονέω, thöricht, unsinnig handeln; übermüthig und stolz werden.
Ἐκφροντίζω, ausdenken, aussinnen, erdenken; nachdenken.
Ἐκφροσύνη, ἡ, Unsinn.
Ἔκφρων, 2, Adv. -όνως, sinnlos, erschrocken, betäubt, verblüfft.
Ἐκφρύττω, ausdörren.
Ἐκφυάς, άδος, ἡ, Auswuchs; Anhängsel.
Ἐκφυγγάνω, was ἐκφεύγω.
Ἔκφυγε, episch st. ἐξέφυγε, aor. 2 von ἐκφεύγω.
Ἐκφυγή, ἡ, Ausflucht; das Entfliehen, Entkommen.
Ἐκφυής, 2, Adv. -ῶς, übernatürlich, ausserordentlich.
Ἐκφυλάσσω, sicher bewachen oder beschützen.
Ἐκφυλλίζω, was ἐπιφυλλίζω.
Ἐκφυλλοφορέω, ausballotiren, ausstossen.
Ἐκφυλλοφορία, ἡ, das Ausstossen.
Ἔκφυλος, 2, ausser der Zunft, unzünftig; nicht zur Nazion gehörig, fremd; auswärtig. 2) ungewöhnlich, ausserordentlich; vorz. widernatürlich, aus der Art schlagend.
Ἔκφυμα, τὸ, Auswuchs, Blatter, Ausschlag.
Ἔκφυξις, ἡ, was ἔκφευξις.
Ἐκφυσάω, ich blase, hauche, athme aus.
Ἐκφύσημα, τὸ, das Aufgeblasene; Aufgeblasenheit; Geschwulst; das Ausgeworfene.
Ἐκφύσησις, ἡ, das Ausblasen, Ausathmen, Aufblasen.
Ἐκφυσιάω, poët. was ἐκφυσάω.
Ἔκφυσις, ἡ, das Heraus-, Hervor-, Auswachsen; das Keimen. 2) das Heraus-, Hervorbrechen; das Entstehen daraus. 3) das daraus Entstandene, Erzeugte; der Auswuchs.
Ἐκφύω (υ verlängert vor σ u. der Perfektendung κα), erzeugen, heraus-, hervorwachsen lassen. 2) hervorkeimen, aufwachsen; erzeugt werden (bes. im aor. 2. pf. u. med.)
Ἐκφωνέω, ausrufen; namentlich nennen.
Ἐκφώνησις, ἡ, das Ausrufen; der Ausruf.
Ἐκφωτίζω, erhellen, erleuchten.
Ἐκχαλάω, f. άσω, nachlassen, lose, lokker machen.
Ἐκχαλκεύω, aus Metall arbeiten.
Ἐκχαραδρόω, aushöhlen, durchbrechen.
Ἐκχαυνόω, aufgeblasen, übermüthig machen; täuschen, für sich einnehmen.
Ἐκχέω, f. χεύσω, aus-, weggiessen, verschütten; reichlich geben, verschwenden; entschwinden lassen, vergessen. 2) Pass. u. Med., sich ergiessen, hervorströmen, sich verbreiten, hingestreckt werden. ἐκχεῖσθαι γέλωτι, sich vor Lachen ausschütten. ἐκχεῖσθαι εἴς τι, sich einer Sache hingeben. ἐκχεῖσθαί τινι, durch etwas erschlaffen.
Ἐκχιλόω, mit Futtergras bedecken. γῆ ἐκκεχιλωμένη, unbebautes, nur Futtergras erzeugendes Land.
Ἐκχλευάζω, das verstärkte χλευάζω.
Ἐκχλοιόομαι, (χλόα) grünlichgelb werden.
Ἐκχολόω, vergällen, in Galle verwandeln, damit anfüllen; zornig machen.
Ἐκχονδρίζω, verknorpeln.
Ἐκχορεύω, εἴς τι, in etwas hineinrennen, gleichsam hineintanzen. Med. aus dem Chor stossen.
Ἐκχράω, gewöhnl. impers. ἐκχρῆ, es genügt, reicht aus, behagt.
Ἐκχράω, f. χήσω, ein Orakel aussprechen.
Ἐκχρέμπτομαι, aushusten, auswerfen.
Ἐκχρηματίζω u. Med., τινά, von Einem Geld erpressen.
Ἐκχρησμῳδέω, daraus Orakel ertheilen.
Ἐκχρώννυμι, f. ώσω, verfärben.
Ἐκχυλίζω, ich drücke den Saft aus, presse aus.
Ἐκχυμίζω, ich sauge die Feuchtigkeit aus.
Ἐκχυμόω, im Med., sich ergiessen, hauptś. von dem Austreten der kleinern Blutgefässe unter der Haut.
Ἐκχύμωμα, τὸ, u. ἐκχυμωσις, ἡ, das Auslaufen der Blutgefässe u. die mit Blut unterlaufene Stelle.
Ἔκχυσις, ἡ, (ἐκχέω) das Ausgiessen, Vergiessen.
Ἐκχύτης, ου, ὁ, Ausgiesser.
Ἔκχυτο, episch. Form des aor. med. von ἐκχέω, ohne Bindevokal gebildet. So auch ein part. ἐκχύμενος.
Ἔκχυτος, 2, ausgegossen, vergossen. 2) hingestreckt. 3) ausgelassen.
Ἐκχωνεύω, einschmelzen, umschmelzen.
Ἐκχώννυμι, f. χώσω, durch aufgeschüttete Erde erhöhen. 2) verschlämmen. Herodt. 3) zuschütten, ausfüllen. Herodt.
Ἐκχωρέω, herausgehen, ausweichen, Platz machen, nachgeben. ἐκχ. τινί τινος, Einem etwas abtreten.
Ἐκχώρησις, ἡ, das Herausgehen, Ausweichen.
Ἔκψηγμα, τὸ, (ψήχω) das Abgeriebene.
Ἐκψύχω, ausathmen, aushauchen; den Athem verlieren, sterben.
Ἑκών, οῦσα, όν, freiwillig, gern, ohne Zwang; aus eigenem Antrieb, absichtlich. ἑκὼν εἶναι, wenn es in meiner Willkühr steht, so viel von mir abhängt.
Ἐλάα, ion. ἐλάη, ἡ, st. ἐλαία.
Ἐλάαν, episch st. ἐλᾶν, inf. von ἐλάω, ἐλαύνω.
Ἐλάδιον, τὸ, kleiner Oelbaum. 2) ein wenig Oel.
Ἐλαία, ἡ, Oelbaum, φέρεσθαι ἐκτὸς τῶν ἐλαῶν, Maaß und Ziel überschreiten (sprichwörtl. Redensart, entlehnt von der Rennbahn zu Athen, an deren Ende Oelbäume standen). 2) Frucht des Oelbaums, Olive.

Ἐλαιόεις, 3, vom Oelbaume; von Oliven, ölig.
Ἐλαιακόνη, ἡ, Wetzstein, auf welchen man Oel streicht.
Ἐλαιάς, άδος, ἡ, was ἐλαία, bes. Olive.
Ἐλαΐζω, olivenfarbig sein. 2) Oliven bauen od. sammeln.
Ἐλαιήεις, u. ἐλαιηρός, 3, s. v. a. ἐλαιόεις.
Ἐλαϊκός, 3, zum Oelbaum gehörig, vom Oelbaum.
Ἐλάϊνεος, 3, od. ἐλάϊνος, 3, vom Oelbaum u. dessen Holze gemacht.
Ἐλαιοβραχής, ἐλαιοβρεχής u. ἐλαιόβροχος, 2, (βρέχω) mit Oel benetzt oder getränkt.
Ἐλαιόδευτος, 2, (δεύω) was d. vorherg.
Ἐλαιοδόκος u. ἐλαιοδόχος, 2, (δέχομαι) Oel enthaltend.
Ἐλαιοειδής, 2, ölartig, olivenartig.
Ἐλαιοθέσιον, τὸ, Salbezimmer im Bade.
Ἐλαιόθρεπτος, 2, (τρέφω) ölgenährt.
Ἐλαιοκάπηλος, ὁ, Oelhändler.
Ἐλαιοκομέω, Oliven bauen, ziehen; Oelbau treiben.
Ἐλαιοκομία, ἡ, Oliven- od. Oelbau.
Ἐλαιοκομικός, 3, zum Oelbau gehörig.
Ἐλαιοκόμος, 2, ölbauend.
Ἐλαιοκονία, η, weisse Oelfarbe.
Ἐλαιολογέω, ich lese, sammle, ernte Oliven.
Ἐλαιολόγος, 2, Oliven sammelnd oder einerntend.
Ἐλαιόμελι, ιτος, τὸ, Manna aus geritzten Oelbäumen gewonnen.
Ἔλαιον, τὸ, Olivenöl, Baumöl; Oel, Schmalz.
Ἐλαιοπινής, 2, mit Oel gesalbt; von Oel schmutzig.
Ἐλαιοποιΐα, ἡ, Oelbereitung.
Ἐλαιοπωλεῖον, u. -πώλιον, τὸ, Oelkram.
Ἐλαιοπώλης, ου, ὁ, Oelhändler.
Ἔλαιος, ὁ, wilder Oelbaum.
Ἐλαιόσπονδα, ων, τὰ, (σπένδω) Trankopfer von Oel.
Ἐλαιοτριβεῖον, u. -οτρόπιον, τὸ, Oelmühle.
Ἐλαιοτρυγητός, ὁ, Olivenernte.
Ἐλαιότρυγον, τὸ, Oelhefe, Oeltrester.
Ἐλαιουργεῖον, τὸ, Oelmühle, Oelpresse.
Ἐλαιουργία, ἡ, Oelbereitung.
Ἐλαιουργός, ὁ, ἡ, Oelmacher.
Ἐλαιοφόρος, 2, Oel- od. Oelbäume tragend. τὸ ἐλ., Oelkrug.
Ἐλαιοφυής, 2, Oelbäume zeugend, tragend.
Ἐλαιοφυτεία, ἡ, Oelpflanzung.
Ἐλαιόφυτος, 2, mit Oelbäumen bepflanzt, bewachsen.
Ἐλαιοχριστία, ἡ, (χρίω) das Salben mit Oel.
Ἐλαιόω, mit Oel salben. 2) Oliven sammeln.
Ἐλαΐς, ΐδος, ἡ, Olivenpflanze.
Ἐλαϊστής, οῦ, ὁ, Olivensammler.
Ἐλαιώδης, 2, was ἐλαιοειδής.
Ἐλαιών, ῶνος, ὁ, Olivengarten.
Ἐλαιωτήρ, ῆρος, ὁ, Olivensammler.
Ἐλαιωτός, 3, mit Oel beschmiert, gesalbt.
Ἔλανδρος, 2, (ἑλεῖν, ἀνήρ) Männerfangend. Aischyl.
Ἑλάνη, ἡ, Fackel.
Ἐλασᾶς, ᾶντος, ὁ, ein erdichteter Vogelname, bei Aristoph.
Ἐλάσασκε, poët. st. ἤλασε, 3 sing. aor. 1. v. ἐλαύνω.
Ἐλασείω, ich möchte, habe Lust zu gehen, reiten, fahren, marschiren, und was sonst ἐλαύνω für Bedeut. hat.
Ἐλασία, ἡ, s. v. a. ἔλασις.
Ἐλασίβροντος, 2, (ἐλαύνω, βροντή) den Donner schleudernd. Pind.
Ἐλάσιος, 2, vertreibend, was vertreiben kann. οἱ ἐλάσιοι, Menschen, welche die Epilepsie vertreiben.
Ἐλάσιππος, ὁ, Reiter, beritten.
Ἔλασις, ἡ, das Reiten, Fahren, Schiffen, Gehen, Marschiren; dah. Zug, Feldzug. 2) das Treiben, Stossen, Fortbewegen; Verjagung, Verbannung.
Ἔλασμα, τὸ, ein mit dem Hammer getriebenes Stück Metall, eine Platte.
Ἐλασμάτιον, τὸ, Dim. des vorherg.
Ἐλασμός, ὁ, s. v. a. ἔλασις u. ἔλασμα.
Ἔλασσα, ἐλάσσαι, poët. st. ἤλασα, ἐλάσαι, v. ἐλάω, ἐλαύνω.
Ἐλασσόω, ττόω, geringer machen, verringern, verschlimmern, beschädigen. Pass. zu kurz kommen, den Kürzern ziehen, Schaden leiden; unterliegen,
Ἐλάσσωμα, -ττωμα, τὸ, Verringerung, Verschlimmerung; Schaden, Verlust, Niederlage; Gebrechen.
Ἐλάσσων, -ττων, 2, Adv. -όνως, und ἔλασσον, kleiner, geringer, schlechter; unterliegend, Niederlage erleidend.
Ἐλαστής, οῦ, ὁ, s. v. a. ἐλατήρ.
Ἐλαστρέω, treiben. Epik. u. Ion.
Ἐλάσω, fut. zu ἐλαύνω.
Ἐλάτειρα, ἡ, fem. zu ἐλατήρ.
Ἐλάτη, ἡ, ἄῤῥην, die Fichte oder Rothtanne; θήλεια, die Tanne, Weißtanne. 2) bei Dichtern, alles, was daraus gemacht ist: Schiff, Ruder u. dergl. 3) der junge Trieb der Palme.
Ἐλατηΐς, ΐδος, ἡ, der Fichte ähnlich.
Ἐλατήρ, ῆρος, ὁ, Treiber, Führer, Lenker, besonders Wagenlenker, auch Reiter. 2) ein langes Brod.
Ἐλατήριον, τὸ, abführendes Mittel.
Ἐλατήριος, 3, treibend.
Ἐλάτης, ου, ὁ, was ἐλατήρ.
Ἐλατικός, 3, zum Treiben, Lenken gehörig, geschickt.
Ἐλάτινος, 3, tannen, von Tannenholz. 2) vom jungen Trieb der Palme.
Ἐλατός, 3, getrieben; durch Hammerschläge getrieben, gestreckt. 2) was sich treiben, schlagen läßt.
Ἐλατρεύς, έως, ὁ, Schmiedeeisen, Streckeisen.

Ἔλαττον, neutr. von ἐλάττων, gewöhnl. als Adv., weniger.

Ἐλαττονάκις, Adv., noch nicht so oft, seltener.

Ἐλαττόω, ἐλάττωμα, ἐλάττων, att. st. ἐλασσόω u. s. w.

Ἐλάττωσις, ἡ, Verringerung; Verminderung. 2) Mangel, Defekt; Gebrechen, Niederlage, Verlust.

Ἐλαττωτικός, 3, zum Vermindern, Bevortheilen gehörig oder geschickt.

Ἐλαύνω u. ἐλάω, f. ἐλάσω, att. ἐλῶ, st. ἐλάω. aor. 1. ἤλασα, episch ἔλασα u. ἔλασσα, pf. ἐλήλακα, perf. pass. ἐλήλαμαι, treiben, in Bewegung setzen. ἐλαύνειν τὴν ναῦν, rudern. ἐλαύνειν ἅρμα, fahren. ἐλαύνειν ἵππον, reiten. (Gewöhnlich ohne diese Substantiva in denselben Bedeutungen). ἐλαύνειν δρόμον, laufen. ἐλ. ἔγχος, das Schwert stoßen; verwunden. ἐλ. ὄρχον, τάφρον, eine Reihe von Bäumen, einen Graben ziehen. ἐλ. χαλκόν, Erz treiben, strecken. 2) treiben, jagen, verfolgen, ängstigen, plagen; antreiben. 3) trop. geisseln, züchtigen (von Schmähreden und schimpflicher Behandlung). 4) intransitiv: reiten, fahren, marschiren, ziehen, anrücken, fortgehen (von jeder schnellen Bewegung); dah. auch bildlich: fortschreiten, vorschreiten. πρόσω ἐλαύνειν τινός, weit in etwas gehen, es arg mit etwas treiben.

Ἐλάφειος, 2, vom Hirsche, zum Hirsche gehörig. ἐλάφεια κρέα, Hirschwildpret.

Ἐλαφηβολία, ἡ, das Schiessen der Hirsche, Hirschjagd.

Ἐλαφηβόλια, τά (verst. ἱερά), Jagdfest, der Artemis zu Ehren.

Ἐλαφηβολιών, ῶνος, ὁ, der Monat, in welchen die ἐλαφηβόλια fielen, halb Februar, halb März.

Ἐλαφηβόλος, ὁ, ἡ, Hirsche schiessend, Hirschjäger; überh. Jäger. Hom.

Ἐλαφίνης, ου, ὁ, junger Hirsch.

Ἐλάφιος, 2, st. ἐλάφειος.

Ἐλαφοβόσκον, τό, wilder Pastinak.

Ἐλαφογενής, 2, vom Hirsche erzeugt od. genommen.

Ἐλαφοειδής, 2, hirschartig.

Ἐλαφόκρανος, 2, mit einem Hirschkopf.

Ἐλαφοκτόνος, 2, (κτείνω) Hirsche tödtend.

Ἔλαφος, ὁ, ἡ, Hirsch, Hirschkuh. Als allgemeiner Gattungsbegriff bei den Attikern immer als fem. gebraucht.

Ἐλαφοσσοΐη, ἡ, (σεύω). Hirschjagen.

Ἐλαφρία, ἡ, Geschwindigkeit, Leichtigkeit; Leichtsinn. 2) Erleichterung. 3) Geringfügigkeit, Wenigkeit.

Ἐλαφρίζω, leicht machen, erleichtern. 2) intrans., leicht sein.

Ἐλαφρόγειος, 2, (γῆ) von leichter Erde.

Ἐλαφρόνοος, 2, leichtsinnig.

Ἐλαφρόπους, neutr. πουν, genit. ποδος, leichtfüssig.

Ἐλαφρός, 3, Adv. —ῶς, leicht, behend, schnell, geschwind; rüstig. οὐκ ἐν ἐλαφρῷ ποιεῖσθαί τι, etwas nicht leicht nehmen, sich darüber betrüben, ängstigen. ἐλαφρὰ ἡλικία, das rüstige Alter, das Alter, wo man zum Kriegsdienste fähig ist. 2) unbeschwerlich, sanft, mild. 3) unbeständig, leichtsinnig. 4) gering, schwach, unbedeutend.

Ἐλαφρότης, ητος, ἡ, das Subst. zu ἐλαφρός in allen Bedeutungen desselben.

Ἐλαφρύνω, leicht machen, erleichtern.

Ἐλαφώδης, 2, was ἐλαφοειδής.

Ἐλάχιστα, am wenigsten, Adv. zu ἐλάχιστος, 3, Superlat. zu ἐλάσσων. Von ἐλάχιστος wird wieder ein neuer Compar. ἐλαχιστότερος abgebildet.

Ἔλαχον, aor. 2. zu λαγχάνω.

Ἐλαχυπτέρυξ, γος, ὁ, ἡ, kurzflüglig.

Ἐλαχύς, εῖα, ύ, kurz, niedrig, klein. Davon Compar. ἐλάσσων, Superl. ἐλάχιστος. Die Form des Posit. ist nur im alten Epos noch vorhanden.

Ἐλάω, s. ἐλαύνω.

Ἐλαών, ῶνος, ὁ, was ἐλαιών.

Ἔλδομαι, bei Hom. auch ἐέλδομαι, ich verlange, suche, erstrebe, betreibe. Mit Genit., ich wünsche; verlange, sehne mich.

Ἔλδωρ, τό, u. ἐέλδωρ, Verlangen, Wunsch.

Ἕλε, poët. st. εἷλε, aor. 2. zu αἱρέω.

Ἐλεαίρω, poët. s. v. a. ἐλεέω.

Ἐλεᾶς, ᾶντος, ὁ, ein Vogelname.

Ἐλέατρος, ὁ, (ἐλεός) Anordner der Tafel.

Ἐλεγαίνω u. ἐλενείνω, muthwillig, üppig, ausgelassen sein.

Ἐλεγεία, ἡ, u. ἐλεγεῖον, τό, elegischer Gesang, elegisches Lied; Elegie. 2) ἐλεγεῖον, ein Distichon, Hexameter u. Pentameter; Inschrift in diesem Versmaaß.

Ἐλεγειογράφος, ἐλεγειοποιητής u. ἐλεγειοποιός, ὁ, Elegieendichter.

Ἐλεγεῖος, 3, elegisch.

Ἐλεγῖνοι, ων, οἱ, eine Gattung von Fischen.

Ἐλεγκτικός, 3, Adv. —κῶς, (ἐλέγχω) zum Ueberführen, Widerlegen geschickt od. bereit.

Ἐλεγκτός, 3, 1) dargethan, erwiesen; widerlegt, überführt; getadelt. 2) darzuthun, zu erweisen, zu widerlegen, zu überführen, zu tadeln.

Ἐλεγμός, ὁ, od. ἔλεγξις, ἡ, Widerlegung, Ueberführung, Tadel; Untersuchung, Prüfung.

Ἐλεγξίγαμος, 2, die Ehe erprobend.

Ἔλεγος, ὁ, Klage, Klagelied. 2) Elegie.

Ἐλεγχείη, ἡ, Vorwurf, Tadel, Schande. Hom.

Ἐλεγχής, 2, schändlich. Dazu ein Superl. ἐλέγχιστος, 3.

Ἐλεγχίγαμος, 2, was ἐλεγξίγαμος.

Ἐλεγχοειδής, 2, einer Widerlegung ähnlich.

Ἔλεγχος, εος, τό, Vorwurf, Schimpf, Schmach, Schande. 2) Schandfleck.

Ἔλεγχος, ὁ, Beweis, Beweismittel Jem. zu überführen, zu widerlegen, zu beschä-

Digitized by Google

men; dah. Widerlegung, Ueberführung, Beschämung; Vorwurf, Tadel, Schimpf, Schande. 2) Prüfung, Untersuchung, Entscheidung 3) Inhaltsanzeige.
'Ελέγχω, f. έγξω, vorrücken, tadeln, verweisen, beschämen; verschmähen, verachten. 2) überweisen, überführen, widerlegen; darthun, ans Licht bringen, verrathen. 3) prüfen, forschen, fragen, untersuchen.
'Ελεδεμνάς, άδος, ἡ, aus dem Lager (δεμνίον) treibend (ἐλαύνειν). Aischyl.
'Ελεδώνη, od. ἐλεδώνη, ἡ, ein kleiner Dintenfisch.
'Ελέειν, episch st. ἑλεῖν, infin. aor. 2. zu αἱρέω.
'Ελεεινολογέω, zum Erbarmen sprechen, Mitleiden durch Reden zu erwecken suchen.
'Ελεεινολογία, ἡ, Mitleid erregende Rede.
'Ελεεινός, 3, Adv. —νῶς, bemitleidenswerth, erbärmlich, kläglich.
'Ελεέω, sich erbarmen, Mitleid haben; beklagen, bedauern.
'Ελεημονικός, 3, zum Erbarmen, Mitleiden geneigt, gehörig.
'Ελεημοσύνη, ἡ. Mitleid, Erbarmen, Bedauern; Unterstützung armer Menschen, Wohlthat, Almosen.
'Ελεήμων, 2, Adv. —μόνως, mitleidig, barmherzig.
'Ελεητικός, 3, was ἐλεημονικός.
'Ελεητύς, ύος, ἡ, ion., Mitleid, Erbarmen.
'Ελεινός, 3, attisch st. ἐλεεινός.
'Ελειοβάτης, ου, ὁ, (ἕλος, βαίνω), in Sümpfen wandelnd, Sumpfbewohner.
'Ελειογενής, 2, (ἕλος) in Sümpfen erzeugt, gewachsen.
'Ελειονόμος, 2, (ἕλος, νέμεσθαι) in Sümpfen lebend.
'Ελειός od. ἐλειός, ὁ, Benennung eines Thieres, dessen Bestimmung zweifelhaft ist. Man erklärt es für Siebenschläfer, Eichhorn u. für eine Gattung von Mäusen. Auch zur Bezeichnung eines Vogels gebrauchen es die Alten.
'Ελειος, 2, (ἕλος) sumpfig, in Sümpfen wachsend, lebend.
'Ελειοσέλινον, τὸ, Sumpf-Eppich.
'Ελειότροφος, 2, (ἕλος, τρέφεσθαι) in Sümpfen gezogen, gewachsen.
'Ελεκτο, eine passive Aoristform, episch ohne Bindevokal gebildet von λέγομαι, ich lege mich.
'Ελελεῦ, ein Ausruf, dessen sich die Soldaten bedienten beim Angriff, die Bakchanten bei ihren Aufzügen und Klagende bei heftiger Trauer.
'Ελελήθεε, ion. st. ἐλελήθει, 3. sing. plsqpf. zu λανθάνω.
'Ελελίζω, f. λίξω, ἐλελεῦ rufen, ein Klagegeschrei, od. Jubelgeschrei erheben.
'Ελελίσσω, od. —ίττω, auch ἐλελίζω, f. ξω, durch Schwingung in zitternde Bewegung setzen, erschüttern; erbeben machen. Pass. beben, zittern; sich in Windungen fortschnellen. 2) schnell umdrehen, wälzen.
'Ελελίχθων, ονος, ὁ (ἐλελίζω, χθών) Erderschütterer, Erschütterer.
'Ελελόγχειν, plsqpf. 2. zu λαγχάνω.
'Ελέναυς, ἡ, (ἑλεῖν, ναῦς) Schiffe wegnehmend. Aischyl.
'Ελένη, ἡ, Fackel.
'Ελεόθρεπτος, 2, (ἕλος, τρέφεσθαι) im Sumpfe wachsend. Hom.
'Ελεόν, als Adv., kläglich, erbärmlich. Hesiod.
'Ελεόν, τὸ, u. ἐλεός, ὁ, der Tisch, worauf der Koch das Fleisch zerlegt, die Anrichte. Hom.
'Ελεος, ὁ, Mitleid, Erbarmen.
'Ελεοσέλινον, τὸ, was ἐλειοσέλινον.
'Ελέπολις, ιδος u. εως, ἡ, eine Belagerungsmaschine. 2) als Adjekt., die Stadt erobernd.
'Ελεοπίς, ίδος, ἡ, (ἕλος) Sumpfgegend.
'Ελετός, 3, (ἑλεῖν) zu fassen, zu erobern, greiflich, eroberlich.
'Ελευθερία, ἡ, Freiheit.
'Ελευθέρια, ων, τὰ, Freiheitsfest.
'Ελευθεριάζω, ich spreche frei, handle frei. ἐλευθεριάζειν τοῖς λόγοις, aus dem Stegreife, ohne Vorbereitung sprechen.
'Ελευθεριαστικός, 3, freisinnig.
'Ελευθέριος, 2, Adv. —ρίως, freisinnig, freimüthig; edel, liberal; vornehm, elegant. 2) als Beiw. eines Gottes: freimachend, Erretter.
'Ελευθεριότης, ητος, ἡ, Charakter und Betragen eines freigebornen Menschen; Edelmuth, Freimüthigkeit; Freigebigkeit.
'Ελευθερόπαις, παιδος, ὁ, ἡ, freie Kinder habend; freier Eltern Kind.
'Ελευθεροπραξία, ἡ, Freiheit im Handeln.
'Ελευθεροπράσιον, τὸ, Verkauf eines freien Menschen. δίκη ἐλευθεροπρασίου, Klage wegen solchen Verkaufs.
'Ελευθεροπρέπεια, ἡ, Anstand des Freigebornen.
'Ελευθεροπρεπής, 2, Adv. —πρεπῶς, für einen freien Menschen anständig.
'Ελεύθερος, 3 u. 2, Adv. —θέρως, frei (in allen Beziehungen). 2) freimüthig, edel.
'Ελευθεροστομέω, ich spreche frei od. freimüthig.
'Ελευθεροστομία, ἡ, Freimüthigkeit im Reden.
'Ελευθερόστομος, 2, (στόμα) freimüthig im Reden.
'Ελευθερουργός, 2, sich frei gebärdend.
'Ελευθερόω, frei machen, befreien, in Freiheit setzen, lossprechen, loslassen.
'Ελευθέρωσις, ἡ, Befreiung, Loslassung.
'Ελευθερωτής, οῦ, ὁ, Befreier.
'Ελεύθω, Stammform zur Ableitung der Tempp. zu ἔρχομαι.
'Ελευθώ, όος, zsgz. οῦς, ἡ, s. v. a. Εἰλείθυια, die Geburtshelferin.
'Ελευσις, ἡ, der Gang, die Ankunft.

Ἐλευστέον, Gerundium zu ἔρχομαι, man muß gehen, kommen.
Ἐλεφαίρομαι, bei Hom., belisten, täuschen, hinhalten. 2) bei Hesiod, ἐλεφαίρετο φῦλ' ἀνθρώπων (vom nemäischen Löwen) rauben, fortschleppen.
Ἐλεφανταγωγός, ὁ, Elephantenführer.
Ἐλεφαντάρχης, ου, ὁ, Aufseher über die Elephanten u. Anführer der darauf streitenden Soldaten.
Ἐλεφανταρχία, ἡ, das Amt des ἐλεφαντάρχης.
Ἐλεφάντειος, 2, vom Elephanten, zum Elephanten gehörig.
Ἐλεφαντίασις, ἡ, od. —ιασμός, ὁ, eine Art des Aussatzes.
Ἐλεφαντιάω, an der Elephantiasis leiden.
Ἐλεφάντινος, 3, von Elfenbein gemacht, elfenbeinern.
Ἐλεφαντιστής, οῦ, ὁ, Elephanten-Bändiger od. Führer.
Ἐλεφαντόδετος, 2, (δέω), u. ἐλεφαντοκόλλητος, 2, (κολλάω) mit Elfenbein ausgelegt.
Ἐλεφαντόκωπος, 2, (κώπη) mit elfenbeinernen Griffen.
Ἐλεφαντομαχία, ἡ, Elephantenkampf.
Ἐλεφαντομάχος, 2, mit Elephanten kämpfend.
Ἐλεφαντόπους, ποδος, ὁ, ἡ, mit elfenbeinernen Füssen.
Ἐλεφαντοτόμος, 2, (τέμνω) Elfenbein schneidend.
Ἐλεφαντουργός, ὁ, der in Elfenbein arbeitet.
Ἐλεφαντοφάγος, 2, (φαγεῖν) Elephantenfleisch essend.
Ἐλεφαντώδης, 2, elephantenartig.
Ἐλέφας, αντος, ὁ, Elephant. 2) Elfenbein. 3) Elephantiasis.
Ἕλη, ἡ, gew. εἵλη, ἡ, Sonnenlicht, Wärme.
Ἕληαι, ion. st. ἕλῃ, 2. sing. conj. aor. 2. med. zu αἱρέω.
Ἐληθερής, 2, was εἰληθερής.
Ἐλήλακα, pf. act., u. ἐλήλαμαι, pf. pass. zu ἐλαύνω.
Ἐλήλεγμαι, pf. pass. zu ἐλέγχω.
Ἐληλέδατο, st. ἐλήλαντο, 3. plur. plsqpf. pass. zu ἐλαύνω.
Ἐλήλυθα, pf. 2. zu ἔρχομαι.
Ἐλθέμεν, ἐλθέμεναι, episch st. ἐλθεῖν, inf. aor. 2. zu ἔρχομαι.
Ἑλίγδην, Adv., (ἑλίσσω) gewunden, sich windend, drehend, kreiselnd, wälzend; im Wälzen, Rollen, Wickeln.
Ἕλιγμα, τό, das Gewundene, Gewickelte. 2) st. ἑλιγμός.
Ἑλιγματώδης, 2, wie gewunden, geringelt, gekreiselt.
Ἑλιγμός, ὁ, das Winden, Wickeln, Wälzen, Drehen. 2) die Windung, das Gewinde; Verwickelung; krummer Gang, Krümmung, Wirbel.
Ἑλίκη, ἡ, Name des grossen Bären am Himmel. 2) die Windung. 3) der Weidenbaum.
Ἑλικηδόν, Adv., spiralförmig gewunden.
Ἑλικίας, ου, ὁ, gewunden, geschlängelt.
Ἑλικοβλέφαρος, 2, mit schnell beweglichen Wimpern, munter aufblickend.
Ἑλικοβόστρυχος, 2, mit geringeltem Haar.
Ἑλικογραφέω, eine Schneckenlinie beschreiben, sich schlängeln.
Ἑλικόδρομος, 2, in Krümmungen laufend.
Ἑλικοειδής, 2, Adv. —δῶς, wie gedreht, gewunden.
Ἑλικόεις, 3, gedreht, gewunden.
Ἑλικόῤῥοος, 2, (ῥέω) sich schlängelnd (von fliessendem Gewässer).
Ἑλικός, 3, gedreht, sich drehend, wirbelnd.
Ἑλικτήρ, ῆρος, ὁ, Armband, Ohrgehänge; überhaupt jeder gewundene Körper.
Ἑλικτός, 3, gedreht, gewunden, gekrümmt.
Ἑλικώδης, 2, was ἑλικοειδής.
Ἑλικών, ῶνος, ὁ, der Faden, den man vom Rocken auf die Spindel rollt. 2) ein musikalisches Instrument mit 9 Saiten bezogen. 3) der Berg, worauf die Musen wohnen.
Ἑλικωνιάδες u. Ἑλικωνίδες, ων, αἱ, die Bewohnerinnen des Helikon: die Musen.
Ἑλικώνιος, 3, vom Helikon.
Ἑλικῶπις, ιδος, ἡ, ἑλικωπός, ὁ, ἡ, ἑλίκωψ, ωπος, ὁ, ἡ, mit rollenden Augen, mit munterm, lebendigem Blick.
Ἐλιννύες, od. ἐλινύες, αἱ, Rasttage, Ferien.
Ἐλιννύω, ἐλινύω, od. ἐλ., f. ύσω, ich ruhe, raste, feiere; ruhe aus, schlafe. 2) ich zaudere, verweile. 3) ich höre auf, halte an, lasse nach.
Ἕλινος, ὁ, Ranke, Rebe.
Ἕλιξ, ικος, ἡ, 1) als Subst., a) im Allgemeinen: das Gewundene, Spiralförmige: Wirbel, Kreisel, kreisförmige Bewegung, Windung; die Ranken, Gäbelchen der Rebe und des Epheus; Locke. b) speziell: ein Armband; eine Winde; ein Wasserrad; Schwibbogen, Gewölbe. 2) als Adjekt., gewunden, geringelt, gekräuselt, kraus; gekrümmt, gedreht, spiralförmig.
Ἕλιξις, ἡ, das Winden.
Ἑλιξόκερως, Neutr. ων, Genit. ωτος, mit gewundenen Hörnern.
Ἑλιξόπορος, krumme Wege gehend.
Ἑλίσσω, —ττω, f. ξω, (poët. auch εἱλίσσω) wälzen, wickeln, winden, drehen; herumdrehen, umbiegen; fortwälzen, treiben. Med. sich wälzen, sich hin u. her bewegen, hin u. her gehen.
Ἑλίτροχος, 2, (ἑλίσσω, τροχός) radumwälzend. Aischyl.
Ἔλιφθεν, äol. st. ἐλείφθησαν, 3. plur. aor. 1. pass. von λείπω.
Ἑλίχρυσος, ὁ, Goldranke (eine Pflanze).
Ἑλκαίνω, eine Wunde haben. Aischyl.
Ἕλκανον, τό, Wunde.
Ἑλκανόω, was ἑλκαίνω.
Ἑλκεσίπεπλος, 2, (ἕλκω, πέπλος) in langem, schleppendem Gewande. Hom.

Ἑλκεσίχειρος, 2, die Hand nach sich ziehend.
Ἑλκετρίβων, *ωνος*, *ὁ*, Mantelschlepper.
Ἑλκεχίτων, *ωνος*, mit langem schleppendem Leibrock.
Ἑλκέω, eine Nebenform von *ἕλκω*. Hom.
Ἑλκηδόν, Adv., ziehend, schleppend, mit Ziehen, zugweise.
Ἑλκηθμός, *ὁ*, das Ziehen, Zerren, Schleppen, Schleifen, Reissen.
Ἕλκηθρον, *τὸ*, ein Theil vom Pflug.
Ἕλκημα, *τὸ*, das Fortgeschleppte, Erbeutete, die Beute.
Ἑλκοποιέω, Wunden machen. 2) die Wunde wieder aufreissen; metaphor. das Alte nicht vergessen, sondern wiederholen.
Ἑλκοποιός, 2, Wunden machend, zum Schwären bringend.
Ἕλκος, *εος*, *τὸ*, Wunde. 2) der Schwär, Schaden, Geschwür.
Ἑλκόω, einen Schwär, ein Geschwür verursachen.
Ἑλκτικός, 3, (*ἕλκω*) ziehend.
Ἑλκτός, 3, gezogen; zum Ziehen, ziehbar.
Ἑλκύδριον, *τὸ*, Dim. v. *ἕλκος*.
Ἑλκυθμός, *ὁ*, was *ἑλκηθμός*. Spaet.
Ἕλκυσις, *ἡ*, (*ἑλκύω*) das Ziehen, Reissen, Schleppen.
Ἕλκυσμα, *τὸ*, das Gezogene.
Ἑλκυσμός, *ὁ*, was *ἑλκηθμός*.
Ἑλκυστάζω, f. *άσω*, ziehen, zerren, schleppen, schleifen. Hom.
Ἑλκυστήρ, *ῆρος*, *ὁ*, der Zügel u. überhaupt Alles, womit man zieht. 2) als Adj., ziehend.
Ἑλκυστικός, 3, zum Ziehen geschickt.
Ἑλκυστίνδα, *ἡ*, was *διελκυστίνδα*.
Ἑλκυστός, 3, gezogen; zu ziehen.
Ἑλκύω, s. v. a. *ἕλκω*.
Ἕλκω, f. *ξω*, ziehen, schleppen, schleifen, zerren, reissen, zerreissen; fortziehn, fortschleppen. *ἕλκειν τινά τινος*, Jem. an etwas ziehen, fortziehen. *ἕλκειν ταῖς ῥισί*, mit der Nase einziehen, riechen. *ἕλκειν γάλα*, Milch saugen. *ἔριον ἕλκειν*, Wolle krempen. *ἕλκειν κλῆρον*, ein Loos ziehen. *ἕλκει τί τινι*, es schlägt Jem. etwas ein, an. *ἡ θυρὶς ἕλκει*, das Fenster zieht, macht einen Luftzug. *ἕλκειν παιδίσκην*, ein Mädchen zur Unzucht reizen. Pass. sich ziehen, werfen (vom Holze). Med. an sich ziehen, an sich reissen, sich anmaassen. 2) aufziehen, wiegen. 3) ziehen, zechen.
Ἑλκώδης, 2, (*ἕλκος*) wie ein Geschwür, wie eine Wunde.
Ἕλκωμα, *τὸ*, verwundeter, schwärender Theil.
Ἑλκωματικός, 3, was ein Geschwür, eine Wunde macht.
Ἕλκωσις, *ἡ*, Verursachung eines Geschwürs; Verwundung.
Ἔλλαβε, poët. st. *ἔλαβε*, aor. 2. zu *λαμβάνω*.
Ἑλλαδικός, 3, hellenisch.
Ἐλλαμβάνω, f. *λήψομαι*, (*ἐν*, *λαμβάνω*) ich halte inne; halte fest, gebunden. Med. ich fasse an, ergreife.
Ἐλλαμπρύνω, ich mache darin glänzend; vorz. *ἐλλαμπρύνεσθαί τινι*, sich in, bei einer Sache glänzend zeigen, hervorthun; sich mit etwas brüsten.
Ἐλλαμπτικός, 3, zur Erleuchtung dienlich.
Ἐλλάμπω, ich scheine, leuchte darin, darauf. Med. mit Dat., sich in etwas hervorthun, sich durch etwas berühmt machen.
Ἔλλαμψις, *ἡ*, das Daraufscheinen; das Licht, die Erleuchtung.
Ἑλλᾱνικός, 3, dor. st. *ἑλληνικός*.
Ἑλλᾱνοδίκαι, *ῶν*, *οἱ*, die ersten neun Richter bei den olympischen Spielen. 2) bei den Lakedämoniern im Kriege die Richter der Streitigkeiten unter den verbündeten Kriegsvölkern.
Ἑλλᾱνοδικέω, ich führe das Amt eines Kampfrichters.
Ἑλλάς, *άδος*, *ἡ*, Hellas, Griechenland. 2) als Adjekt., griechisch.
Ἐλλεβοριάω, Nieswurz nöthig haben; unklug sein.
Ἐλλεβορίζω, mit Nieswurz heilen, zur Vernunft bringen.
Ἐλλεβορισμός, *ὁ*, Nieswurzkur.
Ἐλλεβοροποσία, *ἡ*, (*πίνω*) Genuß des Nieswurztrankes.
Ἐλλέβορος, *ἐλλέβορος*, *ὁ*, Nieswurz, durch deren Gebrauch man mehrere Krankheiten u. Fehler der Seele, als Wahnsinn und Stupidität heilte.
Ἐλλεδανός, *ὁ*, gewundenes Seil, Strohseil. Hom.
Ἔλλειμμα, *τὸ*, Fehler; Defekt, Rückstand.
Ἐλλειπασμός, *ὁ*, was d. vorherg.
Ἐλλειπής, 2, verderbte Form st. *ἐλλιπής*.
Ἐλλειπόντως, Adv., mangelhaft.
Ἐλλειπτικός, 3, Adv. —*κῶς*, woran etwas zu fehlen pflegt; elliptisch.
Ἐλλείπω, (*ἐν*, *λείπω*) ich lasse darin zurück, lasse im Stich. 2) ich ermangele, stehe nach, mit Genit. 3) ich bleibe zurück, lasse aus, unterlasse. *ἐλλείπειν τὰς εἰσφοράς*, mit den Abgaben zurückbleiben. *οὐκ ἐλλείψει εὐχαριστιῶν*, er wird mit seinem Danke nicht ausbleiben. *οὐδὲν ἐλλείπειν προθυμίας*, es an gutem Willen nicht fehlen lassen. 4) verfehlen, nicht beobachten, gegen etwas sündigen. *τὸ ἐλλεῖπον*, der Verstoß, die Schuld.
Ἔλλειψις, *ἡ*, das Unterlassen, Ausbleiben, Zurückbleiben. 2) die Ellipse.
Ἔλλεσχος, 2, (*ἐν*, *λέσχη*) im Gerede, wovon man allgemein spricht, allbekannt. Herodt.
Ἕλλην, *ηνος*, *ὁ*, der Sohn des Deukalion. 2) ein Grieche. 3) als Adjekt., griechisch.
Ἑλληνίζω, ich folge der Partei der Griechen, ahme sie nach in Sprache, Sitten, Anzug, Lebensart; ich spreche griechisch; ich halte es mit den Griechen. *ἑλληνίζειν τι*, etwas gräzisiren. Pass. *ἑλληνίζεσθαι*,

ins Griechische umgesetzt werden, griech. Form bekommen.
Ἑλληνικός, 3, Adv. —κῶς, hellenisch, griechisch.
Ἑλλήνιος, 3, was d. vorherg.
Ἑλληνίς, ίδος, ἡ, griechisch.
Ἑλληνισμός, ὁ, Nachahmung der Griechen in Sprache, Sitten u. Charakter. 2) das Griechischsprechen, Griechischschreiben.
Ἑλληνιστής, οῦ, ὁ, Nachahmer der Griechen in Sprache u. Sitte.
Ἑλληνιστί, Adv., auf Griechisch, in griechischer Sprache, nach griechischer Art und Sitte.
Ἑλληνοδίκαι, ῶν, οἱ, was ἑλλανοδίκαι.
Ἑλληνοκοπέω, (κόπτω) den Griechen schmeicheln; auf griech. Wesen sich viel einbilden. Polyb.
Ἑλληνοταμίαι, οἱ, Verwalter Griechenlands, d. i. angesehene Athener, welche die Beiträge der griech. Staaten zum Kriege bestimmten u. verwalteten.
Ἑλλησπόντιος, ὁ, vom Hellespont wehender Wind.
Ἑλλήσποντος, ὁ, das Meer der Helle zwischen Asien u. Europa, der Hellespont.
Ἐλλιμενίζω, im Hafen sein, dahin kommen. 2) Zoll im Hafen fordern oder einnehmen.
Ἐλλιμενικός, 3, gewöhnl. ἐλλιμένιος, 3, im Hafen befindlich od. einkommend. τὸ ἐλλιμένιον (τέλος), der im Hafen entrichtete Zoll.
Ἐλλιμενιστής, οῦ, ὁ, Einnehmer des Hafenzolls.
Ἐλλιμνάζω, darin einen See od. Sumpf bilden.
Ἐλλιπής, 2, mit Genit., 1) der etwas unterläßt, worin zurückbleibt, nachsteht. 2) an dem etwas fehlt, mangelhaft.
Ἐλλισάμην, poët. st. ἐλισάμην, aor. v. λίσσομαι.
Ἐλλιτάνευε, poët. st. ἐλιτάνευε, impf. von λιτανεύω.
Ἐλλοβίζω, (λοβός) ich setze Schoten an.
Ἐλλόβιον, τὸ, (ἐν, λοβός) Ohrring, Ohrgehenk.
Ἔλλοβος, 2, mit Schoten versehen. τὰ ἔλλοβα, Schotentragende Pflanzen.
Ἐλλοβοσπέρματος, 2, mit Saamen in einer Hülse.
Ἐλλοβώδης, 2, nach Art der Hülsenfrüchte.
Ἐλλογέω, anrechnen, in Rechnung bringen.
Ἐλλόγιμος, 2, was in Rechnung, Betracht kömmt; beträchtlich, ansehnlich, merkwürdig; berühmt.
Ἔλλογος, 2, Adv. —γως, mit Vernunft begabt, vernünftig.
Ἐλλοπιεύω, fischen. Theokr.
Ἐλλός, ὁ u. ἐλλός, bei Hom., ein junges Reh, junger Hirsch. 2) bei Soph. Adj. s. v. a. ἔλλοψ.
Ἐλλοφόνος, ἡ, Beiw. der Artemis, Tödterin der jungen Rehe od. Hirsche.
Ἐλλοχάω, ich liege im Hinterhalte u. laure auf einen Vorübergehenden; stelle nach.
Ἐλλοχίζω, ich stelle in Hinterhalt, lasse Einen dem Andern auflauern.
Ἔλλοψ, οπος, ὁ, jeder Fisch. 2) ein gewöhnl. Beiw. der Fische, welches man gewöhnl. stumm übersetzt. Richtiger ist die Bedeutung schnell, gleitend wegen des etymologischen Zusammenhangs mit ἕλω, ἕλλω, ἐλάω.
Ἔλλυπος, 2, (ἐν, λύπη) traurig.
Ἐλλυχνιάζω, ich mache den Docht ein.
Ἐλλύχνιον, τὸ, (ἐν, λύχνος) Docht in der Lampe.
Ἐλλυχνιωτός, 3, von Lampendocht.
Ἕλλω, s. ἕλω.
Ἐλλωβάομαι, εἴς τινα, auf Einen schmähen.
Ἐλμινθιάω, (ἕλμινς) an Würmern leiden.
Ἐλμίνθιον, τὸ, Dimin. v. ἕλμινς.
Ἐλμινθώδης, 2, wurmartig.
Ἕλμινς, ινθος, ἡ, Dat. plur. ἕλμισι, Wurm, Regenwurm; vorz. Eingeweidewurm, Spuhlwurm.
Ἑλξίνη, ἡ, ein Pflanzenname.
Ἕλξις, ἡ, (ἕλκω) das Ziehen, Zerren, Schleppen, Schleifen.
Ἑλόμην u. ἕλον, st. εἱλόμην u. εἷλον, aor. 2. med. u. act. zu αἱρέω.
Ἕλος, εος, τὸ, Sumpf, sumpfige, feuchte Gegend, Wiesengrund, Aue.
Ἔλοψ, was ἔλλοψ.
Ἐλόωσι, episch st. ἐλῶσι, 3 pl. praes. von ἐλάω, ἐλαύνω. Vgl. Gr. Gr. §. 77. Bemerk. 6. a. γ.
Ἐλπιδοδώτης, ου, ὁ, (ἐλπίς, δίδωμι) Verleiher der Hoffnung.
Ἐλπιδοκοπέω, (κόπτω) mit Hoffnung schmeicheln.
Ἐλπιδοποιέω, Hoffnung machen.
Ἐλπίζω, 1) ich erwarte, hoffe, meine, glaube, befürchte. 2) mit Akkus., ich mache Einem Erwartung, Hoffnung.
Ἐλπίς, ίδος, ἡ, Erwartung, Hoffnung, Besorgniß; Meinung, Gedanke.
Ἔλπισμα, τὸ, das Gehoffte; Hoffnung.
Ἐλπιστικός, 3, Hoffnung habend.
Ἐλπιστός, 3, gehofft, zu hoffen, hoffenswerth.
Ἔλπω, ich mache Hoffnung. Med. ich habe Hoffnung, erwarte, meine, besorge.
Ἐλπωρή, ἡ, poët. was ἐλπίς. Hom.
Ἕλσαι, ἕλσαν, ἕλσας, ἕλση, Formen des aor. 1. von ἕλω, εἴλω.
Ἔλυμα, τὸ, Bedeckung, Hülle. 2) am Pfluge: der Schaarbaum mit der Pflugschaar.
Ἔλυμος, ὁ, eine Getraideart: italiänische Hirse. 2) eine Art Flöte von Buchsbaum. 2) Gehäuse für die Zither, Futteral; überh. Hülle, Bedeckung
Ἔλυτρον, τὸ, Hülle, Bedeckung, Deckel, Futteral. 2) Bette eines Flusses. Herodt.
Ἐλυτρόω, einhüllen, bedecken.

Ἐλύω od. ἐλύω, auch εἰλύω [ῡ], wälzen, rollen, wickeln; umwickeln, umhüllen bedecken. Pass. sich wälzen; rollen, kullern.

Ἕλω, ἕλλω, alte, im Praes. ungebräuchliche Stammform, gleichbedeutend mit εἴλω.

Ἕλω, Stammform zur Ableit. der Formen des Aor. u. Fut zu αἱρέω.

Ἑλώδης, 2, (ἕλος) sumpficht.

Ἕλωρ, ωρος, τὸ, u. ἑλώριον, τὸ, (ἑλεῖν) Fang, Beute, Fraß; bei Hom. von den unbegrabnen Leichnamen, die ein Raub der Thiere werden. 2) Πατρόκλοιο ἕλωρα ἀποτίνειν die Strafe für den erschlagenen Patroklos abbüssen. Il 18. 93.

Ἐλώριος, ὁ, Name eines Wasservogels.

Ἔμαθον, aor. 2 zu μανθάνω.

Ἔμβα, abgekürzte Form des imperat. aor. 2. zu ἐμβαίνω.

Ἐμβαδεύω, ausschreiten, mit Schritten abmessen.

Ἐμβαδίζω, darauf einhergehn.

Ἐμβάδιον, τὸ, Dim. von ἐμβάς.

Ἐμβαδόν, Adv., zu Fusse, zu Lande.

Ἔμβαδον, τὸ, Grundfläche, Flächeninhalt.

Ἔμβαθρα, ων, τὰ, eine Art Schuhe.

Ἐμβαθύνω, tief verbergen. 2) intrans., tief eindringen.

Ἐμβαίνω, f. βήσω u. βήσομαι, 1) hineingehen, betreten, besteigen. 2) darauf treten od. gehen; daran gehen, antreten; einhergehen. 3) hineinbringen od. thun, besteigen, betreten lassen; trop., in etwas versetzen. 4) in den Weg treten, hindern. Hom.

Ἐμβακχεύω, τινί, gegen Einen wüthen.

Ἐμβάλλω, f. βαλῶ, pf. βέβληκα, mit Dat. od. εἰς u. Akkus., 1) ich werfe darauf; ich werfe hinein, packe, bringe, mache, stecke hinein; ich stürze hinein; ich stosse ein, bringe bei; ich schiebe hinein, setze hinzu, schalte ein, bringe vor, erwähne, veranlasse. 2) intrans., ich gehe, dringe, falle hinein, falle an, falle ein, mache einen Einfall, falle darauf; ich stosse auf, begegne.

Ἔμβαμμα, τὸ, (ἐμβάπτω) Tunke, Brühe.

Ἐμβαμμάτιον, τὸ, Dim. des vorherg.

Ἐμβάπτω, ich tauche ein, hinein.

Ἐμβαρύθω, darin od. daran schwer sein.

Ἐμβάς, άδος, ἡ, eine Art von Schuhen.

Ἐμβασικοίτας, ου, ὁ, Benennung eines Trinkgeschirrs. Athen.

Ἐμβασιλεύω, mit Dat., darin, darüber herrschen. Hom.

Ἐμβάσιος, 2, das Einsteigen in das Schiff begünstigend.

Ἔμβασις, ἡ, (ἐμβαίνω) das Einhergehen; Hineingehen, Einsteigen. 2) das, worauf man geht; der Schuh; der Tritt, Fuß, Huf. 3) die Badewanne.

Ἐμβασίχυτρος, ὁ, (χύτρα) Topfkriecher.

Ἐμβαστάζω, darin od. darunter tragen.

Ἐμβατεύω, hineingehen, treten, betreten, auf etwas stehen, mit Gen., Dat. u. Akkus. 2) antreten, z. B. εἰς τὴν κληρονομίαν, den Besitz der Erbschaft antreten. 3) worauf ausgehen, etwas suchen.

Ἐμβατήριος, 3 u. 2, zum Einhergehen, Marschiren geschickt, dabei gebräuchlich. τὸ ἐμβ. μέλος, die Musik, wonach die Soldaten marschiren, der Marsch. ἐμβ. ῥυθμός, der Takt des Marsches. ἐμβ. θυσία, od. τὰ ἐμβατήρια, Opfer beim Einsteigen ins Schiff.

Ἐμβάτης, ου, ὁ, der darauf geht, sitzt: der Reiter; der Schiffssoldat; Schiffspassagier. 2) eine Art Halbstiefeln. 3) der tragische Kothurn.

Ἐμβατός, 2, worein man steigen, treten, worin man gehen, reiten, fahren kann.

Ἐμβάφιος, 2, (ἐμβάπτω) zum Eintauchen, Eintunken. ἐμβάφιον, τὸ, Saucennapf.

Ἐμβεβαιόω, u. Med., befestigen, bestätigen.

Ἐμβεβηλέω, od. -λόω, ich entweihe, verunheilige.

Ἐμβέῃ u. ἐμβήῃ, episch st. ἐμβῇ, 3. sing. conj aor. 2. zu ἐμβαίνω. Vergl. Gr. Gr. §. 79. Bemerk. II. 7. a.

Ἐμβελής, 2, (βέλος) innerhalb der Schußweite, dem Pfeilwurf ausgesetzt.

Ἔμβη, episch st. ἐνέβη, 3. sing. aor. 2. zu ἐμβαίνω.

Ἐμβιβάζω, f. άσω, hineinbringen, einladen, besteigen lassen; in etwas fassen. 2) zu etwas anleiten, hinleiten.

Ἔμβιος, 2, was am Leben ist, lebendig; metaph. von Bäumen, die einschlagen, fortkommen. τὸ ἔμβιον, das Bekleiben. 2) was ans Leben geht. ἔμβ. τιμωρία, Lebensstrafe. Dio Cass.

Ἐμβιοτεύω, ich lebe darin.

Ἐμβιόω, f. ώσομαι, ich lebe darin. 2) ich komme fort, bekleibe.

Ἐμβίωσις, ἡ, das Bekleiben.

Ἐμβιωτήριον, τὸ, Aufenthalt, Wohnung.

Ἐμβλάπτω, f. ψω, darin, daran verwickeln; an-, aufhalten. Hom.

Ἔμβλεμμα, τὸ, der Blick ins Gesicht; Anblick.

Ἐμβλέπω, mit Dat., ins Gesicht sehen, anblicken.

Ἔμβλεψις, ἡ, Anblick, Blick. Hippokr.

Ἔμβλημα, τὸ, (ἐμβάλλω) was an- oder eingesetzt ist; gew. Zierrathen, Bilder auf Geschirren, die man abnehmen kann.

Ἔμβλησις, ἡ, das Hineinsetzen, Einschalten.

Ἐμβοάω, m. Dat., an-, hineinschreien.

Ἐμβόησις, ἡ, das Anschreien, Anrufen.

Ἐμβοθρεύω, eine Grube hinein machen, vertiefen.

Ἔμβοθρος, 2, was Gruben od. Vertiefungen hat.

Ἐμβοθρόω, was ἐμβοθρεύω.

Ἐμβολάς, άδος, ἡ, Pfropfreis. ἄπιοι ἐμβολάδες, gepfropfte Birnen.

Ἐμβολεύς, έως, ὁ, das Pflanzholz. 2) der Stempfel in einer Röhre.

'Εμβολή, ἡ, das Hineinwerfen; der Wurf. 2) das Hineindringen, der Einfall; Angriff, Anfall; Anfang. 3) Eingang, Paß, Mündung. 4) bes. der Stoß, welchen ein Schiff mit dem Schnabel auf die Seite des andern Schiffes thut und die dadurch entstandene Verletzung. ἐμβολὰς ἔχειν, solche Verletzungen haben, Stösse bekommen haben. Xenoph.

'Εμβολιμαῖος, 3. u. ἐμβόλιμος, 2. eingeschoben, eingeschaltet; zum Einschieben, zum Einschalten.

'Εμβόλιον, τὸ, was zum Einschieben dient; Einschiebsel, Digression, Episode.

'Εμβολίσματα, τὰ, eingesetzte, eingeschobene Stücke.

'Εμβολισμός, ὁ, das Einschieben, Einschalten, Einsetzen.

"Εμβολον, τὸ, u. ἔμβολος, ὁ, der metallene Schnabel am Kriegsschiffe, womit man feindliche Schiffe zu durchbohren u. dadurch zu versenken suchte. 2) die keilartige, vorn zugespitzte Schlachtordnung. 3) alles, was in einen andern Körper gesteckt, geschoben wird: Pflock, Riegel, Stämpfel; Pfropfreis.

'Εμβομβέω, darin summen.

'Εμβραδύνω, darin oder dabei verzögern. Pass. dabei verweilen.

"Εμβραχυ, od. ἐμβραχύ, (ἐν, βραχύς) als Adv., überhaupt, kurz zu sagen; im Geringsten.

"Εμβρεγμα, τὸ, (ἐμβρέχω) die Feuchtigkeit, worein etwas getunkt, eingeschlagen wird: Umschlag.

'Εμβρέμω u. Med., darin toben, sausen, brausen. Hom.

"Εμβρεφος, 2, (βρέφος) in Kindes Alter od. Gestalt.

'Εμβρέχω, einweichen, eintunken, benetzen; beregnen.

'Εμβρίθεια, ἡ, in allen Beziehungen das Substant. zu d. folg.

'Εμβριθής, 2, Adv. -θῶς, schwer, gewichtig. 2) nachdrücklich, kräftig; würdevoll, gravitätisch, ernst. 3) fest, beharrlich, beständig, standhaft; von Speisen: was widerhält, nahrhaft. 4) heftig, hitzig, zornig.

'Εμβρίθω, darauf lasten.

'Εμβριμάομαι, seinen Zorn und Unwillen an, bei etwas äussern; drohen.

'Εμβρίμημα, τὸ, Aeusserung des Zorns an etwas.

'Εμβρόνταιος, 3, vom Blitze getroffen.

'Εμβροντάω, durch den Blitz betäuben; überh. betäuben, verdutzen.

'Εμβροντησία, ἡ, Betäubung durch den Blitz; Stupidität.

'Εμβρόντητος, 2. vom Blitz getroffen; verdutzt, stupid, dumm.

'Εμβροχάς, άδος, ἡ, (ἐμβρέχω) Senkreis.

'Εμβροχή, ἡ, das Einweichen; der feuchte Umschlag u. das Auflegen desselben.

'Εμβροχίζω, (βρόχος) verstricken, ins Garn ziehen.

"Εμβροχος, 2, (ἐμβρέχω) eingeweicht. 2) (βρόχος) eingeschlungen, in der Schlinge.

'Εμβρύκω, hinein-, anbeissen.

'Εμβρυοδόχος, 2. den Embryo aufnehmend.

'Εμβρύοικος, 2, (ἐν, βρύον, οἰκέω) im Seemoos seinen Sitz habend.

'Εμβρυοκτόνος, 2, (κτείνω) den Embryo tödtend.

"Εμβρυος, 3, gew. 2, alles, was innerhalb eines andern Körpers eingeschlossen ist u. daselbst wächst. ἔμβρυον, τὸ, das Kind im Mutterleibe, Embryo, Leibesfrucht. 2) bei Hom. auch ein neugebornes Thier.

'Εμβρυοτομέω, (τέμνω) das Kind aus dem Mutterleibe schneiden.

'Εμβρυοτομία, ἡ, das Zerschneiden des Embryo.

'Εμβρυουλκός, ὁ, (ἕλκω) Geburtszange.

"Εμβρωμα, τὸ, (βιβρώσκω) Inbiß, Frühstück.

'Εμβυθίζω, in die Tiefe senken versenken.

'Εμβύθιος, 2, (βυθός) in der Tiefe, auf dem Grunde befindlich.

'Εμβυκανάω, κέρασιν, auf dem Horn blasen.

'Εμβυρσόω, in ein Fell, in eine Haut stecken.

'Εμβύω, f. ύσω, hineinstopfen, verstopfen.

'Εμβώμιος, 2, (βωμός) auf dem Altare.

'Εμέθεν, poët. st. ἐμοῦ.

'Εμεί, dor. st. ἐμέ.

'Εμεῖο, ἐμέο, episch st. ἐμοῦ.

'Εμέν, st. ἐσμέν, von εἰμί.

"Εμεν u. ἔμμεν, ἔμεναι u. ἔμμεναι, episch st. εἶναι.

"Εμεν u. ἔμεναι, poët. st. εἶναι, inf. aor. 2. von ἵημι.

"Εμενος, 3, part. aor. 2. med. v. ἵημι.

'Εμέο, episch st. ἐμοῦ.

'Εμεσία, ἡ, (ἐμέω) die Neigung zum Brechen.

"Εμεσις, ἡ, das Brechen, Erbrechen, Speien.

"Εμεσμα, τὸ, das Ausgebrochene, Auswurf; das Brechen.

'Εμετήρ, ῆρος, u. ἐμετής, οῦ, ὁ, der sich bricht.

'Εμετηρίζω, ein Brechmittel geben.

'Εμετήριος, 2, Brechen erregend.

'Εμετιάω, Neigung zum Brechen habend.

'Εμετικός, 3, Brechen erregend. 2) einer, der häufig ein Vomitiv nimmt, wie Schwelger thaten, um öfter geniessen zu können.

'Εμετοποιέομαι, sich zum Brechen reizen.

'Εμετοποιός, 2, Brechen erregend.

"Εμετος, ὁ, das Erbrechen.

'Εμετός, 3, ausgebrochen.

'Εμετώδης, 2, Adv. -δως, nach Art des Brechens, Speiens.

'Εμεῦ, episch u. ion. st. ἐμοῦ.

'Εμέω, f. ἐμέσω, u. Med., speien, sich brechen. 2) von sich geben, aussprudeln.

'Εμεωυτοῦ, ion. st. ἐμαυτοῦ.

"Εμην, aor. 2. med. von ἵημι.

Ἔμικτο, passive Aoristform, episch ohne Bindevokal gebildet, von μίγνυμι.
Ἐμίν, ἔμινγα, dor. u. poët. st. ἐμοί, ἔμοιγε.
Ἔμμαθε, episch st. ἔμαθε, aor. 2. zu μανθάνω.
Ἐμμαίνομαι, darin od. dabei rasen.
Ἔμμαλλος, 2, wollig, zottig.
Ἐμμανής, 2, Adv. -νῶς, rasend; toll; unsinnig.
Ἐμμαπέως, Adv., bei Hom., sogleich, schnell, hurtig (von μάπω, μάρπω, μάρπτω, ergreifen).
Ἐμμάρτυρος, 2, Adv. -τύρως, mit, durch Zeugen od. Zeugnisse bewiesen.
Ἐμμάσσω, f. άξω, u. Med., hineinkneten, hineinstossen, hineindrücken.
Ἐμματάζω, ἐμματαιάζω, ἐμματαΐζω, in od. bei etwas sich albern benehmen.
Ἐμματεύω, ἐμματέω, mit eingestecktem Finger befühlen; durch eingesteckten Finger zum Brechen reizen.
Ἐμμάχομαι, f. έσομαι u. οῦμαι, darin kämpfen.
Ἐμμέθοδος, 2, Adv. -θόδως, kunstmässig, regelmässig, methodisch, wissenschaftlich.
Ἐμμεθύσκομαι, sich darin berauschen.
Ἐμμειδιάω, f. άσω, darin, dabei, dazu lächeln.
Ἐμμέλεια, ἡ, (ἐμμελής) 1) richtige Haltung des Tons; gute Modulazion der Stimme; überh. das Treffende, die Güte u. Richtigkeit. 2) Tanzmusik, auch eine besondere Art von Musik u. Tanz.
Ἐμμελετάω, darin, dabei, damit üben. ἐμμελ. λόγον τινί, Einem vordeklamiren.
Ἐμμελέτημα, τὸ, Gegenstand, wobei man sich übt od. üben kann.
Ἐμμελής, 2, Adv. -λῶς, (μέλος) melodisch, harmonisch, wohlklingend; metaph., passend, schicklich, richtig, artig, geschmackvoll.
Ἐμμεμαώς, υῖα, ός, andringend, hitzig, zornig, heftig.
Ἐμμέμονε φρήν, die Seele tobet, ist wild aufgeregt. Sophokl. Trach. 984. - Vergl. μέμονα.
Ἔμμεν, ἔμμεναι, episch st. εἶναι.
Ἐμμενετέον, Gerund. zu ἐμμένω.
Ἐμμενετικός, 3, (ἐμμένω) mit Dat., dabei od. getreu bleibend.
Ἐμμενετός, 3, worin od. wobei man bleibt.
Ἐμμενής, 2, Adv. -νῶς, dabei beharrend; bleibend, standhaft. τὸ ἐμμενές, Beharrlichkeit, Standhaftigkeit. ἐμμενές, als Adv., unablässig, beharrlich.
Ἐμμένω, f. ενῶ, mit Dat., darin, dabei bleiben, verweilen, dabei beharren, standhaft, treu bei etwas bleiben. 2) dadurch gehalten, in etwas mit einbegriffen sein.
Ἔμμεστος, 2, angefüllt, voll.
Ἐμμετρέω, mit Dat., darnach messen, abmessen.
Ἔμμετρος, 2, Adv. -τρως, abgemessen, ebenmässig; passend, richtig; mässig, von gehörigem Maasse. 2) metrisch.
Ἐμμετρότης, ητος, ἡ, Ebenmaass.
Ἐμμήνιος, 2, (μήν) monatlich.
Ἔμμηνις, ιος, Neutr. ι, (μῆνις) im Zorn.
Ἔμμηνος, 2, im Monate. 2) von einem Monat, einen Monat lang od. dauernd. 3) monatlich.
Ἔμμηρος, ὁ, was ὅμηρος.
Ἔμμητρος, 2, in der Gebärmutter (μήτρα). ξύλα ἔμμ., Kernholz.
Ἐμμί, dol. st. εἰμί.
Ἐμμίγνυμι, f. ίξω, hinein-, zumischen.
Ἔμμικτος, 2, eingemischt, vermischt.
Ἔμμιλτος, 2, mit Röthel gefärbt, roth.
Ἐμμίμνω, was ἐμμένω.
Ἔμμισθος, 2, um Lohn gedungen.
Ἐμμονή, ἡ, (ἐμμένω) das Darinbleiben, Verbleiben; Verharren, Ausdauern; Dauerhaftigkeit.
Ἔμμονος, 2, verbleibend, dauerhaft, beständig.
Ἔμμορε, pf. 2. von μείρομαι, mit Genit. s. v. a. ἔτυχε. Hom.
Ἔμμορος, 2, theilhaftig. 2) durch das Schicksal bestimmt.
Ἔμμορφος, 2, mit einer Gestalt, Bildung; körperlich.
Ἔμμοτος, 2, (μοτός) mit Charpie belegt; überh. eiternd, mit einer bösartigen Wunde. τὸ ἔμμοτον, auf Charpie gestrichene Wundsalbe.
Ἔμμουσος, 2, s. v. a. μουσικός.
Ἔμμοχθος, 2, mit Mühe, Kummer, Schmerz verbunden.
Ἐμός, 3, mein.
Ἔμπα, s. ἔμπας.
Ἐμπάζομαι, mit Genit., ich achte, bekümmere mich um etwas, besorge.
Ἐμπάθεια, ἡ, Leidenschaft.
Ἐμπαθής, 2, Adv. -θῶς, (πάθος) leidenschaftlich, in heftiger Gemüthsbewegung.
Ἐμπαιανίζω, dabei einen Päan singen.
Ἔμπαιγμα, τὸ, (ἐμπαίζω) Spaß, Spott, den man mit Einem hat.
Ἐμπαιγμός, ὁ, das Spotten, Verspotten.
Ἐμπαιδεύω, dabei, darin erziehen oder bilden.
Ἐμπαιδοτριβέομαι, mit Dat., sich darin üben.
Ἐμπαιδοτροφέω, mit Dat., darin erziehen.
Ἐμπαίζω, f. ξοῦμαι, m. Dat., ich spiele worauf. 2) ich verspotte, habe zum Besten, täusche.
Ἐμπαίκτης, ου, ὁ, Verspotter.
Ἔμπαιος, 2, s. v. a. ἔμπειρος. Hom.
Ἔμπαιος, 2, (παίω) hereinbrechend.
Ἔμπαις, παιδος, schwanger.
Ἔμπαισμα, τὸ, (ἐμπαίω) das Eingeschlagene; Figur von getriebener Arbeit.
Ἐμπαιστός, 3, mit getriebener Arbeit.
Ἐμπαίω, f. αίσω od. αιήσω, hineinschlagen; prägen; getriebene Arbeit machen. 2) intransit., hereinbrechen.
Ἐμπακτόω, darin fest machen oder verschliessen.

'Εμπαλάσσω, f. άξω, ich verwickele darein, damit.
"Εμπαλιν, Adv., zurück. 2) im Gegentheil, umgekehrt. 3) wiederum.
'Εμπάμων, 2, (πάομαι) im Besitz, wohlhabend.
'Εμπανηγυρίζω, darin, dabei, darob ein Fest feiern, einen Festtag halten.
'Εμπαραβάλλομαι, f. βλήσομαι, sich worein stürzen, z. B. τιμωρίαις in Strafe. ἐμπαρ. τῇ ψυχῇ, sein Leben daran setzen.
'Εμπαρασκευάζω, darin zubereiten.
'Εμπαράσκευος, 2, vorbereitet.
'Εμπαρατίθημι, m. Dat., worin niederlegen, worein übergeben.
'Εμπαρέχω, f. ξω, darreichen; dah. überlassen, Preis geben. 2) wozu, worin Erlaubniß geben. ἐμπαρ. ἑαυτὸν τοιούτῳ τινί, sich zu so etwas verstehen u. hergeben. Lukian.
'Εμπαρίημι, darin od. dabei nachlassen [ι in der Mittelsilbe episch kurz, attisch lang].
'Εμπαροινέω, m. d. Dat. der Person und Sache, gegen Einen, bei einer Sache sich übermüthig, frech, unverschämt betragen (über das Augment s. Gr. Gr. §. 68. Anm. 3).
'Εμπαροίνημα, τὸ, Gegenstand, an welchem man freche Behandlung übt.
'Εμπαῤῥησιάζομαι, τινί, gegen od. vor Einem frei, dreist sprechen, erklären. Polyb.
"Εμπᾱς, Adv., u. ἔμπᾰ, ion. ἔμπης, 1) doch, jedoch, dennoch. 2) allerdings, überhaupt, durchaus, völlig.
"Εμπᾱσις, ἡ, s. v. a. ἔγκτησις.
'Εμπάσσω, -ττω, f. άσω, einstreuen, einmischen; einweben. Hom.
'Εμπαταγέω, mit Dat., womit klatschen.
'Εμπατέω, hineintreten od. stampfen. 2) eintreten, hineingehn.
"Εμπεδα, s. in ἔμπεδος.
'Εμπεδάω, (πεδάω) hemmen, fesseln.
'Εμπεδής, 2, Adv. -δῶς, was ἔμπεδος.
'Εμπεδόκαρπος, 2, was ἀείκαρπος.
'Εμπεδόκυκλος, χρόνος, die in steten Kreisen fortrollende Zeit. poët.
'Εμπεδολώβης, ου, ὁ, (λώβη) stets schadend.
'Εμπεδόμητις, Neutr. ι, Genit. ιος, von unwandelbarem Entschluß.
'Εμπεδόμοχθος, 2, stets in Mühe od. Drangsal.
'Εμπεδόμυθος, 2, fest und unveränderlich bei seinem Worte.
'Εμπεδορκέω, ich bleibe meinem Schwure treu, halte den Eid.
"Εμπεδος, 2, Adv. -πέδως, (ἐν, πέδον) eigentl. in der Erde stehend, fest, unerschüttert; dauernd, standhaft, beständig. ἔμπεδον od. ἔμπεδα, als Adv. 1) immer, fort u. fort. 2) sicher, fest, wahr; stark, kräftig, deutlich. 3) durchaus, ganz u. gar.
'Εμπεδοσθενής, 2, (σθένος) von nie wankender Kraft. Pind.
'Εμπεδόφρων, 2, (φρήν) festen Sinnes; bei unverrücktem Verstande.
'Εμπεδόφυλλος, 2, immer mit Blättern versehen, stets grünend.
'Εμπεδόω, ich befestige, bestätige; halte, beobachte.
'Εμπειράζω, τινός, einen Versuch woran od. womit machen.
'Εμπείραμος, 2, was ἔμπειρος.
'Εμπειρέω, mit Genit., ich habe Erfahrung u. Kenntniß von einer Sache.
'Εμπειρία, ἡ, Erfahrung u. die durch Erfahrung erlangte Kenntniß, Klugheit, Geschicklichkeit, Geübtheit. 2) die empirische Arzneikunst.
'Εμπειρικός, 3, Adv. -κῶς, der Erfahrung hat u. danach handelt. 2) der Versuche anstellt.
'Εμπειροπόλεμος, 2, kriegserfahren.
"Εμπειρος, 2, Adv. -πείρως, mit Genit., erfahren, kundig, Kenntniß habend, geübt, versucht, geschickt, gelehrt in etwas; der Erfahrung in etwas gemacht hat. ἐμπείρως ἔχειν τινός, Jemanden durch den Umgang kennen gelernt haben; etwas durch Erfahrung kennen, in etwas geübt sein.
'Εμπειρότοκος, 2, im Gebären geübt.
'Εμπείρω, f. ερῶ, darein-, daran-, hineinstechen, anspiessen. Hom.
'Εμπελάζω, f. άσω, nahe dabei sein; sich nähern, besond. im Pass. 2) nähern, näher bringen, zusammenbringen.
'Εμπέλασις, ἡ, Annäherung.
'Εμπελαστικῶς, Adv., im Nahen, in heftiger Annäherung, heftig.
'Εμπελάτειρα, ἡ, Frau, Beischläferin.
'Εμπελάω, was ἐμπελάζω.
'Εμπέλιος, 2, ans Graue gehend, etwas grau.
'Εμπέραμος, 2, s. v. a. ἔμπειρος.
'Εμπεριάγω, darin od. daran herumführen.
'Εμπεριβάλλω, umfassen.
'Εμπερίβολος, 2, (περιβολή) mit Schmuck umhängt.
'Εμπεριγράφω, darin umgränzen od. einschliessen.
'Εμπεριεκτικός, 3, fähig in sich zu enthalten, tauglich zu etwas.
'Εμπεριέχω, in sich enthalten od. umfassen.
'Εμπερικλείω, darin verschliessen.
'Εμπεριλαμβάνω, in sich begreifen.
'Εμπεριληπτικός, 3, in sich enthaltend, 2) mit darunter zu begreifen.
'Εμπερίληψις, ἡ, das Mitumfassen.
'Εμπερίοδος, 2, periodisch (sowohl von der Zeit als vom Bau der Rede).
'Εμπεριοχή, ἡ, das Darinenthalten; das Darinenthaltensein.
'Εμπεριπαθέω, über, bei etwas jammern, klagen.
'Εμπεριπατέω, darin od. darauf herumgehen, dabei verweilen, sich damit beschäftigen. 2) Einen mit Füssen treten.
'Εμπεριπείρω, ringsum durchstechen, durchbohren.
'Εμπεριπίπτω, ganz in etwas hineinfallen.

Ἐμπεριπλέω, darauf umherschiffen.
Ἐμπεριῤῥήγνυμι, darin gänzlich zerreissen.
Ἐμπερονάω, ich stecke, befestige mit Spangen daran.
Ἐμπερόνημα, τὸ, ein über den Schultern mit Spangen befestigtes Kleid. Theokr.
Ἐμπερπερεύομαι, was περπερεύομαι.
Ἐμπετάννυμι, -ννύω, f. πετάσω, davor, darüber ausbreiten, entfalten. Pass. damit überdeckt sein.
Ἐμπέτασμα, τὸ, Decke, Vorhang.
Ἐμπευκής, 2, etwas bitter.
Ἐμπήγνυμι. ἐμπηγνύω, f. πήξω, ich schlage, stecke, pflanze hinein. Pass. ich hafte darin, bleibe darin stecken. 2) ich lasse darin gerinnen, erstarren, gefrieren.
Ἐμπηδάω, hinein-, daraufspringen, darauf losspringen.
Ἔμπηξις, ἡ, das Hineinschlagen, Hineinsetzen.
Ἔμπηρος, 2, verstümmelt, beschädigt.
Ἔμπης, ion. s. v. a. ἔμπας.
Ἐμπιέζω, eindrücken.
Ἐμπίεσμα, τὸ, Beschädigung durch Eindrücken.
Ἐμπικραίνω, f. ἀνῶ, ich mische eine Bitterkeit bei, mache bitter, verbittere. ἐμπικραίνομαί τινι, ich bin auf Jem. erbittert, begegne ihm mit Erbitterung
Ἔμπικρος, 2, etwas bitter.
Ἐμπιλέω, hineinpressen, zusammendrängen.
Ἐμπίμελος, 2, etwas fett, feitig.
Ἐμπίμπλημι, f. ἐμπλήσω, an-, aus-, vollfüllen. 2) erfüllen, vollenden.
Ἐμπίμπρημι, f. πρήσω, anzünden, anstecken.
Ἐμπινής, 2, (πίνος) eingeschmutzt.
Ἐμπίνω, f. πίομαι, in sich trinken, einsaugen
Ἐμπιπίσκω, f. ίσω, tränken, anfeuchten.
Ἐμπίπλημι, u. ἐμπίπρημι, gewöhnlichere Formen st. der zu volltönenden ἐμπίμπλημι u. ἐμπίμπρημι.
Ἐμπιπράσκω, was πιπράσκω.
Ἐμπίπτω, f. πεσοῦμαι, hinein-, darauf fallen; in od. auf etwas gerathen; auf etwas stossen; in etwas verfallen; befallen, einfallen, eintreten; hinein geworfen werden.
Ἐμπίς, ίδος, ἡ, die Stechmücke, Schnake.
Ἐμπιστεύω, ich vertraue auf. 2) ich vertraue an. Pass. mir wird anvertraut.
Ἔμπιστος, 2, treu, sicher, dem man trauen kann.
Ἐμπιτνέω, poët. was ἐμπίπτω.
Ἐμπλάζω, f. άγξω, darin herumtreiben. Pass. darin herumirren, wobei in Irrthum gerathen.
Ἐμπλάζω, f. άσω, poët. st. ἐμπελάζω.
Ἐμπλάσσω, -ττω, f. άσω, darein-, darauf-, hineinschmieren, verschmieren, eindrücken. Pass. daran haften od. kleben.
Ἐμπλαστικός, 3, verschmierend, verstopfend.
Ἔμπλαστον, τὸ, ἔμπλαστρον, τὸ u. ἔμπλαστρος, ἡ, Pflaster; Salbe zum Aufschmieren.
Ἐμπλαστός, 3, aufgeschmiert; zugestopft.
Ἐμπλαστρώδης, 2, pflast rähnlich.
Ἐμπλατύνω, darin verbreiten, erweitern. ἐμπλατύνεσθαι τοῖς λόγοις, bei der Erzählung lange verweilen.
Ἐμπλέγδην, Adv., (ἐμπλέκω) einschliesslich.
Ἔμπλειος, 3, episch st. ἔμπλεος.
Ἐμπλεκτήρ, ῆρος, u. ἐμπλέκτης, ου, ὁ, Friseur.
Ἔμπλεκτος, 2, eingeflochten, verflochten.
Ἐμπλέκω, darein-, einflechten, verflechten, verwickeln.
Ἔμπλεος, 3, att. ἔμπλεως, 2, poët. ἔμπλειος, 3, Adv. ἐμπλέως, angefüllt, voll; satt.
Ἔμπλευρος, 2, mit vollen Seiten.
Ἐμπλέω, f. εύσομαι, ich schwimme, schiffe darin. Von Speisen: Aufstossen verursachen.
Ἐμπλήγδην, Adv., (ἐμπλήσσω) unbesonnener, unüberlegter Weise. Hom.
Ἐμπληγής, 2, was ἔμπληκτος.
Ἐμπλήδην, Adv., (ἐμπίπλημι) in Fülle, voll.
Ἐμπληθής, 2, was ἔμπλεος.
Ἐμπλήθω, angefüllt, voll, satt sein.
Ἐμπληκτικός, 3, (ἐμπλήσσω) erschreckend, erschütternd, betäubend. 2) leicht zu betäuben, in Staunen zu setzen.
Ἔμπληκτος, 2, Adv. -ήκτως, betroffen, betäubt, erschreckt, erstaunt; verblüfft, verdutzt. 2) unbesonnen, wankelmüthig, leichtsinnig u. hastig.
Ἐμπλήμενος, angefüllt.
Ἔμπλην, Adv., mit Genit., nahe bei. Hom. 2) ausser; doch, jedoch. Kallim.
Ἐμπληξία, ἡ, u. ἔμπληξις, ἡ, Betäubung, Betroffenheit, Verlegenheit, Furchtsamkeit; Unbesonnenheit; Verrücktheit.
Ἐμπληρόω, an-, voll-, erfüllen.
Ἐμπλήρωσις, ἡ, u. ἔμπλησις, ἡ, Ausfüllung, Anfüllung.
Ἐμπλήσσω, -ττω, f. ξω, darauf-, darein fallen, stürzen. 2) betäuben, bestürzt machen, in Staunen, Schrecken setzen.
Ἐμπλοκή, ἡ, (ἐμπλέκω) das Einflechten, Einknüpfen. 2) Flechte, Knoten; Einschürzung.
Ἐμπλόκιον, τὸ, ein weiblicher Haarschmuck.
Ἐμπλώω, ion. was ἐμπλέω, darauf schiffen, schwimmen.
Ἐμπνείω, poët. st. ἐμπνέω.
Ἐμπνευματόω, ich fülle mit Luft, Wind, Odem; blase auf.
Ἐμπνευμάτωσις, ἡ, das Aufblasen; das Gefülltsein mit Luft, Windsucht.
Ἐμπνευματωτικός, 3, blähend.
Ἔμπνευσις, ἡ, (ἐμπνέω) Eingebung, Begeisterung.
Ἐμπνευστός, 3, eingeblasen; begeistert. ἐμπνευστὰ ὄργανα, Blaseinstrumente.

Ἐμπνέω, f. εύσω, ich hauche ein, gebe ein, begeistere. 2) ich athme an, auf etwas. 3) ich habe Odem in mir, lebe; ich lebe in etwas.
Ἐμπνίγω, darin ersticken.
Ἔμπνικτος, 2, darin erstickt.
Ἐμπνοή, ἡ, (ἐμπνέω) das Anhauchen, Anblasen.
Ἔμπνοια, ἡ, das Athemholen, Leben.
Ἔμπνοος, zsgz. ἔμπνους, 2, Athem in sich habend, lebend, lebendig; beseelt. 2) duftend, riechend, τινός, nach etwas.
Ἐμποδίζω, (ἐν, πούς) ich bin im Wege, hindere.
Ἐμπόδιος, 2, im Wege stehend, hinderlich. τὸ ἐμπόδιον, was ἐμπόδισμα, τὸ, das Hinderniß.
Ἐμποδισμός, ὁ, das Verhindern; Hinderniß.
Ἐμποδιστής, οῦ, ὁ, der verhindert.
Ἐμποδιστικός, 3, hinderlich, hindernd.
Ἐμποδοστατέω, ich stehe im Wege.
Ἐμποδοστάτης, ου, ὁ, im Wege stehend.
Ἐμποδών, Adv., vor den Füssen, im Wege. ἐμποδὼν εἶναι, im Wege sein, hindern. ἐμπ. γίγνεσθαι, in den Weg treten, hindern. ὁ ἐμποδών, 1) s. v. a. ὁ τυχών, der in den Wurf kömmt, begegnet, aufstößt. 2) der im Wege steht, Gegner. τὸ u. τὰ ἐμποδών, 1) das, was vor Augen liegt, die vorliegenden Dinge, Angelegenheiten. 2) die Hindernisse.
Ἔμποθεν, Adv., d. i. ἐν ποθ' ἕν, eines nach dem andern, wechselsweise. Theokr.
Ἐμποιέω, hineinmachen, hineinthun, hineinbringen, beibringen, einflößen, darin erregen, erwecken; einschieben.
Ἐμποιητικός, 3, hinein-, beibringend, darin erregend.
Ἐμποικίλλω, f. κιλῶ, darein sticken, weben.
Ἐμποίνιμος, u. ἐμποίνιος, 2, (ποινή) was der Strafe unterworfen ist, Einem angerechnet wird.
Ἐμπολαῖος, 3, (ἐμπολή) zum Handel gehörig; käuflich; vorz. Beiw. des Hermes als Beschützers des Handels.
Ἐμπολάω, f. ήσω, ich bin Handelsmann, treibe Handel, handle. Med. ich erwerbe, verdiene; bekomme; trage davon.
Ἐμπολεμέω, darin Krieg führen.
Ἐμπολέμιος, u. ἐμπόλεμος, 2, kriegerisch; feindlich.
Ἐμπολεύς, έως, ὁ, Einkäufer.
Ἐμπολέω, ion. was ἐμπολάω.
Ἐμπολή, ἡ, Kaufmannsgut, Waare. 2) der durch Handel erworbene Vortheil, Geld. 3) Hurenlohn. 4) das Kaufen. Xenoph.
Ἐμπόλημα, τὸ, 1) Waare. 2) Gewinn durch Handel, Geld.
Ἐμπόλησις, ἡ, das Einhandeln, Einkaufen.
Ἐμποληνός, 3, eingehandelt, erkauft. Sophokl.
Ἐμπολίζω, ich nehme in die Stadt (πόλις) auf. 2) ich füge mit dem Pol (πόλος) ein.
Ἔμπολις, εως, ὁ, ἡ, Bürger, Mitbürger.
Ἐμπολιτεύω, vorz. im Med., ich bin Bürger einer Stadt, eines Staats; lebe, halte mich in der Stadt als Bürger auf. 2) ich bürgere ein.
Ἐμπολίτης, ου, ὁ, Stadtbewohner, Staatsbürger.
Ἐμπολόωντο, episch st. ἐμπολάοντο, 3. plur. imperf. pass. von ἐμπολάω.
Ἐμπομπεύω, in einem Aufzug od. im Triumph aufführen od. aufziehen; metaph. ἐμπ. τινί, mit etwas prahlen, auf etwas groß thun.
Ἐμπονέω, darin, daran, darauf arbeiten.
Ἔμπονος, 2, mit Mühe verbunden, mühsam.
Ἐμπόρεια, ἡ, Handel.
Ἐμπορεῖον, τὸ, Handelsplatz.
Ἐμπόρευμα, τὸ, Kaufmannswaare.
Ἐμπορεύομαι, 1) hinwandern, hineinwandern. Sophokl. 2) hineinbringen, einführen als Handelsmann, handeln, verhandeln; Handel treiben. 3) Gewinn suchen, wuchern, betrügen, täuschen.
Ἐμπορευτικός, 3, zum Handel gehörig, darin erfahren; kaufmännisch.
Ἐμπορέω, was ἐμπορεύομαι.
Ἐμπορητικός, 3, was ἐμπορευτικός.
Ἐμπορία, ἡ, Seehandel, Handel, Großhandel. 2) Handelswaare.
Ἐμπορικός, 3, was ἐμπορευτικός.
Ἐμπόριον, τὸ, Handelsplatz, Stapelort; Packhof. 2) τὰ ἐμπόρια, Handelswaaren.
Ἐμπόριος, 3, zum Handel gehörig. ἐμπορία γῆ, Handelsland.
Ἔμπορος, ὁ, einer, der auf der Fahrt, auf dem Wege ist, Wanderer, Reisender. Soph. 2) der zur See fährt, und Handel treibt, Kauffahrer, Handelsmann. Bei Hom, jeder Seefahrer, Passagier zu Schiffe.
Ἐμπορπάω, ion. -πέω, mit der Spange, Agraffe anstecken, befestigen. Med. ein Kleid anziehen, welches mit Spangen auf den Schultern befestigt ist.
Ἐμπόρπημα, τὸ, Gewand, welches mit Spangen auf den Schultern befestigt wird.
Ἐμπορπόω, was ἐμπορπάω,
Ἐμπόρφυρος, 2, mit Purpur, bepurpurt, in Purpur gekleidet. 2) etwas purpurfarbig.
Ἔμποτος, 2, (πίνω) trinkbar.
Ἔμπουσα, ἡ, ein von der Hekate gesandtes Gespenst.
Ἐμπρακτικός, 3, was thätig sein, wirken kann, zu wirken pflegt.
Ἔμπρακτος, 2, thätig, wirksam, kräftig.
Ἐμπρεπής, 2, ausgezeichnet, geziert.
Ἐμπρέπω, darin, darunter glänzen oder hervorstechen. πολλοῖς ἄλγεσιν, in grossem und ausgezeichnetem Schmerze sein. 2) anstehen, gut lassen. 3) ähnlich sein.
Ἐμπρήθω, anzünden, anstecken, anbrennen, verbrennen. 2) aufblasen, prasselnd hineindringen.
Ἔμπρησις, ἡ, u. ἐμπρησμός, ὁ, das Anstecken, Anzünden; Feuersbrunst.

ιπρηστής, οῦ, ὁ, der Anzünder.
ιπρίω, hineinbeissen. 2) beissend od. harf schmecken.
ιπροσθεν, poët. st. ἔμπροσθεν.
ιπρόθεσμος, 2, Adv. -μως, innerhalb iner festgesetzten Zeit thuend, leidend, gehehend.
μπροίκιος, 2. (προίξ) mit od. statt der lussteuer gegeben.
μπροικος, 2, (προίξ) ausgestattet. 2) . v. a. ἐμπροίκιος.
μπροσθεν, Adv., vor, vorn, von vorn. Mit Genit. als Präpos., vor. τὸ u. τὰ μπροσθεν, der vordere Theil, die vordee Seite. ὁ, ἡ, τὸ ἔμπροσθεν, der vorere. ἐκ τοῦ ἔμπροσθεν, gegenüber. εἰς ὸ ἔμπροσθεν, vorwärts. 2) vorher, ehenals. ὁ, ἡ, τὸ ἔμπροσθεν, vormalig, orig, früher. 3) unten, später (im Verolg der Rede). Lobeck. z. Phryn. p. 11.
μπρόσθιος, 2, der vordere.
μπροσθόκεντρος, 2, vorn mit einem Stachel.
μπροσθοτονία, ἡ, Krümmung nach vorn, esond. durch Krampf.
μπροσθοτονικός, 3, zur ἐμπροσθοτονία ehörig, daran leidend.
μπροσθότονος, 2, (τείνω) nach vorn espannt, gezogen, gekrümmt.
μπροσθοφανής, 2, vorn sich zeigend.
μπρόσωπος, 2, im Angesicht.
μπρωρος, 2, am Vordertheil des Schiffs. Polyb.
μπτυσις, ἡ, das Anspucken.
μπτυσμα, τὸ, Spucke, Speichel.
μπτύω, f. ύσω, anspucken.
μπτωσις, ἡ, das Hineinfallen; Einfall.
μπτωτος, 2, hineingefallen.
μπυελίς, ίδος, ἡ, (πύελος) Behälter, vorin der Zapfen sich bewegt.
μπυέω, ich habe Lungengeschwüre.
μπύη, ἡ, u. ἐμπύησις, ἡ, u. ἐμπύημα, τὸ, Eiter, Geschwür, vorz. in der Lunge.
μπυηματικός, 3, an innern Geschwüren eidend.
μπυητικός, 3, innere Geschwüre erzeugend.
μπυϊκός, 3, was ἐμπυηματικός.
μπυΐσκω, ich verursache ein Geschwür.
μπυκνάζω, darin verdecken.
μπύλιος, 2 u. 3, in, an der Thüre.
μπυνδάκωτος, 2, (πύνδαξ) mit einem Boden.
μπυος, 2, (πύον) der ein innerliches Geschwür hat.
μπυρεία, ἡ, das Wahrsagen aus dem Opferfeuer. 2) ein Eid bei dem Opferfeuer.
μπύρευμα, τὸ, das Anzünden, Verbrennen, Kochen. 2) der brandichte Geschmack vom Anbrennen gekochter Speisen. 3) glühende Kohlen unter der Asche, zum Anzünden des Feuers aufbewahrt. 4) Rest, Ueberbleibsel.
Εμπυρεύω, ich mache Feuer an, zünde an; ich brenne, koche, bereite in od. beim Feuer; ich entflamme.
Ἐμπυρία, ἡ, was ἐμπυρεία.
Ἐμπυριβήτης, ου, ὁ, das Feuer überschreitend, über das Feuer zu setzen.
Ἐμπυρίζω, was ἐμπυρεύω.
Ἐμπυρισμός, ὁ, das Anzünden, Verbrennen.
Ἔμπυρος, 2, im Feuer, beim Feuer geschehend od. bereitet; dem Feuer, der Gluth (auch von der Sonne) ausgesetzt, heiß. ἐμπ. τέχνη, Kunst des Feuerarbeiters. ἱερὰ ἔμπυρα, brennendes Opfer. τὰ ἔμπυρα, die Zeichen, welche aus der Flamme des Opferfeuers entlehnt werden. 2) Fieber habend. Hippokr.
Ἐμπυροσκόπος, 2, (σκοπέω) aus der Opferflamme wahrsagend.
Ἐμπυρόω, entzünden, anzünden.
Ἔμπυῤῥος, 2, röthlich, roth.
Ἐμπύρωσις, ἡ, was ἐμπύρευμα.
Ἐμπυτιάζω, mit Lab die Milch gerinnen lassen.
Ἐμύς, ύος, ἡ, die Wasserschildkröte.
Ἐμφαγεῖν, hineinessen, verschlingen.
Ἐμφαίνω, f. ανῶ, darin sehen lassen, zeigen; anzeigen, vorzeigen, bekannt machen. Pass. mit Dat., an Einem erscheinen, sich zeigen, bemerkt werden. ἐμφαίνει u. ἐμφαίνεται, es erscheint, man sieht, bemerkt darin od. daran. τὸ ἐμφαινόμενον, ein darin sich zeigendes Bild.
Ἐμφάνεια, ἡ, das Erscheinen, Sichtbarwerden; Erscheinung; Augenschein.
Ἐμφανής, 2, Adv. -νῶς, 1) blank, so daß Gegenstände sich darin spiegeln. 2) licht, hell, dem Sonnenlichte offen. 3) sichtbar, offenbar, klar, deutlich; ausgemacht, augenscheinlich.
Ἐμφανίζω, deutlich, sichtbar, klar, augenscheinlich machen.
Ἐμφάνισις, ἡ, das Sichtbar- oder Deutlichmachen.
Ἐμφανισμός, ὁ, Anzeige, Angabe, Anklage.
Ἐμφανιστής, οῦ, ὁ, Angeber.
Ἐμφανιστικός, 3, deutlich zeigend od. bezeichnend; ausdrucksvoll.
Ἔμφανσις, ἡ, was ἔμφασις.
Ἐμφαντάζομαι, darin erscheinen od. sich abbilden. 2) sich einbilden od. vorstellen.
Ἐμφαντικός, 3, s. v. a. ἐμφατικός.
Ἔμφασις, ἡ, Abspiegelung; abgespiegeltes Bild; Erscheinung, Schein; Vorspiegelung; Darstellung, Beweis. 2) von Worten: Nachdruck, Reichthum des innern Begriffes, welcher noch mehr ahnen läßt, als der Ausdruck eigentlich sagt.
Ἐμφατικός, 3, Adv. -κῶς, deutlich darstellend oder bezeichnend, ausdrucksvoll. 2) einleuchtend, deutlich.
Ἔμφατος, 2, (φημί) angedeutet; verblümt oder in einem vielsagenden Worte ausgedrückt.
Ἐμφέρεια, ἡ, Aehnlichkeit.
Ἐμφερής, 2, gleichkommend, ähnlich.
Ἐμφέρω, f. ἐνοίσω, hineintragen. Pass.

Digitized by Google

in etwas sich bewegen. 2) vorbringen, vorhalten, vorwerfen. 3) Pass. ἐμφέρεσθαί τινι, Einem gleichen, ähneln.

Ἐμφθέγγομαι, darin oder dabei sich vernehmen lassen.

Ἐμφθορής, 2, (φθείρω) darin verdorben.

Ἐμφιληδονέω, mit Dat., an etwas sich vergnügen; an einem Orte vergnügt sein.

Ἐμφιλοκαλέω, τινί, in etwas seine Ehre suchen, setzen.

Ἐμφιλοσοφέω, τινί, sich eifrig mit etwas beschäftigen; über etwas nachdenken oder philosophiren.

Ἐμφιλοσόφημα, τὸ, Gegenstand des ernsten Nachdenkens od. der eifrigen Beschäftigung.

Ἐμφιλόσοφος, 2, der Philosophie gemäß, anständig; philosophisch gesagt, gethan, behandelt.

Ἐμφιλοτεχνέω, τινί, worin, woran seine Kunstliebhaberei beweisen, woran künsteln.

Ἐμφιλοχωρέω, mit Dat., gerne wo wohnen, sich aufhalten, seinen Lieblingsaufenthalt wo haben.

Ἐμφλάω, f. άσω, eindrücken, einquetschen.

Ἐμφλεβοτομέω, d. i. φλεβοτομέω ἐν.

Ἐμφλέγω, an-, entzünden.

Ἐμφλοιος, 2, mit Rinde versehen.

Ἐμφλοξ, ογος, ὁ, ἡ, in Flammen, feurig.

Ἐμφοβέομαι, in Furcht schweben.

Ἔμφοβος, 2, in Furcht, furchtsam. 2) gefürchtet, furchtbar.

Ἐμφονεύω, darin od. dabei morden.

Ἐμφόρβιος, 2, (φέρβω) abweidend, verzehrend. τὸ ἐμφ., das Triftgeld.

Ἐμφορβιόω, eine lederne Mundbinde (φορβιά) anlegen, wie beim Flötenblasen.

Ἐμφορέω, hineintragen, Pass. ἐμφορεῖσθαί τινι, auf etwas einhergetragen werden. Med. mit Genit. od. Akkus., sich mit etwas anfüllen, sättigen, im Uebermaasse geniessen, sich überladen.

Ἐμφόρησις, ἡ, das Hineintragen. 2) reichlicher, übermässiger Genuß, Ueberladung.

Ἔμφορτος, 2, (φόρτος) belastet, voll.

Ἔμφραγμα, τὸ, (ἐμφράσσω) das Eingestopfte; Verstopfte; Verstopfung.

Ἐμφραγμός, ὁ, Verstopfung.

Ἐμφρακτικός, 3, zum Verstopfen dienlich.

Ἔμφρακτος, 2, hineingestopft, verstopft.

Ἔμφραξις, ἡ, Verstopfung.

Ἐμφράσσω, —ττω, f. ξω, hineinstopfen, verstopfen; versperren.

Ἐμφρουρέω, ich halte darin Wache.

Ἔμφρουρος, 2, 1) mit Besatzung versehen, bewacht. 2) Wache thuend, zur Besatzung gehörig. 3) dem Kriegsdienste noch unterworfen.

Ἐμφρύγω, darin od. daran dörren, rösten.

Ἔμφρων, 2, Adv. —όνως, (φρήν) bei Verstand, Besinnung; besonnen, verständig, vernünftig.

Ἐμφυής, 2, angewachsen, angeboren, eingepflanzt, τὸ ἐμφυές, Naturell, Charakter.

Ἐμφύλιος u. ἐμφῦλος, 2, (φυλή, φῦλον) zur Zunft gehörig, zünftig, Zunftgenosse: zum Geschlecht, zur Nazion gehörig, einheimisch, bürgerlich.

Ἔμφυλλος, 2, mit Blättern.

Ἐμφύρω, ich mische, knete ein.

Ἐμφυσάω, ich blase auf, an.

Ἐμφύσημα, τὸ, das Auf-, An-, Einblasen. 2) das Hineingeblasene. 3) eine Krankheit, wo versetzte Winde den Körper aufblähen.

Ἐμφύσησις, ἡ, das Aufblasen, Aufblähen der Eingeweide von Winden.

Ἐμφυσιόω, ich bläse auf, mache stolz. 2) ich mache zur Natur.

Ἔμφυσις, ἡ, (φύω) das Einpflanzen.

Ἐμφυτεία u. ἐμφύτευσις, ἡ, das Pfropfen, Einpflanzen.

Ἐμφυτεύω, ich pflanze hinein; pfropfe; pflanze ein, pflanze auf, setze hin.

Ἔμφυτος, 2, eingepflanzt, angeboren.

Ἐμφύω, f. ύσω, anerschaffen, einpflanzen. 2) im pf. so wie im aor. 2. u. im med., angeboren, angewachsen sein; metaph., sich fest an etwas halten, klammern.

Ἐμφωλεύω, worin verborgen, versteckt sein.

Ἔμφωνος, 2, (φωνή) mit Stimme begabt; mit starker Stimme.

Ἐμφώτειος, 2, licht, helle.

Ἐμφωτίζω, erleuchten.

Ἐμψάω, daran streichen.

Ἐμψηφίζω, ein-, anrechnen.

Ἐμψιθυρίζω, zuflüstern.

Ἐμψοφέω, darin schallen.

Ἔμψοφος, 2, schallend, tönend.

Ἔμψυξις, ἡ, Abkühlung.

Ἐμψυχία, ἡ, die Vereinigung der Seele mit dem Leibe; Beseelung, Belebung. 2) Kälte.

Ἔμψυχος, 2, Adv. —χως, beseelt. 2) am Leben, lebendig, lebhaft.

Ἐμψυχόω, beseelen.

Ἐμψύχω, kalt machen, abkühlen.

Ἐν, poet. εἰν, auch ἐνί, Präposit. mit Dat., bezeichnet 1) Zusammensein, Nähe: in, an, auf, bei und wird im Griech. auch bei Städtenamen und Zeitbestimmungen gebraucht, wie die deutsche Präposizion. ἡ ἐν Σαλαμῖνι ναυμαχία, die Seeschlacht bei Salamis. – Von der Zeit bezeichnet es das bestimmte Maaß, welches zu einer Handlung erforderlich ist: innerhalb, während, binnen. ἐν τούτῳ, bei diesem Punkte, dabei, da. ἐν ᾧ, während, indem. ἐν οἴνῳ, während des Trinkens, beim Weine. 2) Umgebensein von etwas: in, unter, vor (coram). παρεῖναι ἐν θεραπείᾳ οὐ τῇ τυχούσῃ, in einem nicht gewöhnlichen Putze erscheinen. – Dieses Verhältniß dehnen die Griechen sehr weit aus und gebrauchen daher ἐν von allem, was man an sich hat, mit sich führt; z. B. ἐν ὅπλοις, in Waffen, d. i., mit Waffen versehen; so auch ἐν τόξοις, ἐν ἀκοντίοις, mit Bogen, mit Wurfspiessen. – Eben so gebrauchen sie diese Präposiz. auch zur Be-

Digitized by Google

zeichnung von Zuständen, in denen Jem. begriffen ist, wie im Deutschen; z. B. ἐν φόβῳ εἶναι, in Furcht sein. ἐν ὀργῇ ἔχειν τινά. Jemanden in seinem Zorne eingeschlossen haben, d. i. auf Jem. zürnen. ἐν αἰτίᾳ ἔχειν, ἐν αἰτίᾳ εἶναι, beschuldigen, Schuld sein. ἐν Πέρσαις, unter den Persern, in Persien. εἶναι ἔν τινι, unter etwas begriffen sein, zu etwas gehören, mit etwas ganz beschäftigt sein. λέγειν od. λόγους ποιεῖσθαι ἔν τισι, vor Jemandem reden. 3) Mittel, bei den Verben: offenbaren, offenbar sein, anzeigen, eröffnen und dergl., wenn ein grösseres Ganze erwähnt wird, aus welchem man Zeichen und Merkmale entlehnt; z. B. δῆλόν ἐστιν ἐν ἱεροῖς, es ergibt sich durch die aus dem Opfer entlehnten Zeichen. σημαίνειν ἐν οἰωνοῖς, durch Zeichen aus dem Vogelfluge andeuten. 4) Fähigkeit, Vermögen, Kraft: ἐν ἐμοί ἐστι, es steht bei mir, in meiner Macht. ὅσον ἐν ἐμοί, so viel an mir liegt. εἶναι ἔν τινι, sein ganzes Vertrauen auf Einen setzen. κεῖσθαι ἔν τινι, auf etwas beruhen, davon abhängen. ἐν ἑαυτῷ εἶναι, bei sich sein. ἐν αὑτῷ γίγνεσθαι, zu sich selbst kommen. 5) In einigen Verbindungen gebrauchen die Griechen ἐν zur Bezeichnung von Verhältnissen, welche wir im Deutschen auf eine andere Weise denken u. ausdrücken; z. B. οἶνον πίνειν ἐν ποτηρίοις, Wein trinken (der) in Bechern (befindlich ist), d. i. aus Bechern Wein trinken. λαβεῖν ἐν χερσῖν, fassen, (so daß es) in den Händen (ist), d. i. in die Hände, mit den Händen fassen. 6) elliptisch zu erklären sind die Ausdrücke: ἐν τοῖς mit folg. Superlativ; z. B. ἐν τοῖς πρῶτος, πρώτη, der, die erste unter allen. ἐν τοῖς μάλιστα, bei weitem am meisten. ἐν δέ, dazu, ferner, ausserdem, unter andern. 7) Oft werden auch mit ἐν Adverbialausdrücke gebildet; z. B. ἐν καλῷ, günstig, gelegen. ἐν ἴσῳ, gleich. 8) Zuweilen findet sich auch bei dieser Präposizion, wie bei εἰς, der Genit., welcher durch ein ausgelassenes Substantiv zu erklären ist; z. B. ἐν ᾅδου (δώματι), im Hades. ἐν Ἀσκληπιοῦ (ἱερῷ), im Tempel des Aeskulap. 9) In Zusammensetzungen bezeichnet ἐν a) Nähe, Verweilen bei etwas, Befinden in etwas, Veranlassung durch etwas: darin, dabei, daran, darüber. Die meisten Zusammensetzungen dieser Art lassen sich im Deutschen nur so übersetzen, daß man die Präposiz. vom Verb. trennt und zum Nomen hinsetzt; z. B. ἐνορᾶν τινί τι, an Einem etwas bemerken. b) in Verbindung mit Adjektiven, welche eine allgemeine Eigenschaft ausdrücken: Annäherung an den positiven Begriff; z. B. ἔνλευκος, etwas weiß, weißlich. ἔμπικρος, etwas bitter, fast bitter.

Ἕν, neutr. zu εἷς.

Ἐναβρύνομαι, τινί, sich worin, womit brüsten, zieren.

Ἐναγείρω, darin, darein sammeln, versammeln.

Ἐναγελάζω, f. άσω, eine Heerde darin zusammentreiben.

Ἐναγής, 2, (ἄγος) der durch Blutschuld Abscheu u. Fluch auf sich geladen hat, frevelhafter, sündhafter Mensch. 2) der unter Anrufung der Gottheit einen Eid geleistet und im Fall des Eidbruches Fluch auf sich geladen hat.

Ἐναγίζω, (ἁγίζω) Opfer, bes. Todtenopfer bringen.

Ἐναγικός, 3, dem ἐναγής gehörig.

Ἐνάγισμα, τό, das dargebrachte Todtenopfer.

Ἐναγισμός, ὁ, das Darbringen eines Todtenopfers.

Ἐναγκαλίζω, ich gebe in die Arme. Med. ich nehme in die Arme, umarme.

Ἐναγκάλισμα, τό, was man in die Arme nimmt, umarmt: Geliebte, Gattin u. dgl.

Ἐναγκυλάω, —λέω, —λίζω, u. —λόω, ich mache eine Handhabe daran.

Ἐναγκωνίζω, (ἀγκών) ich stütze auf den Ellenbogen.

Ἐναγλαΐζομαι, womit schön thun, sich brüsten; sich worin, wobei gefallen.

Ἐναγρόμενος, 3, episch synkop. st. ἐναγειρόμενος.

Ἔναγχος, Adv., (ἄγχι) ganz neuerlich, kürzlich, vor Kurzem.

Ἐνάγω, f. ξω, hineinführen; besond. vor Gericht führen, anklagen. 2) dahinbringen, übergeben; wozu bringen, bereden, bewegen. ἐνάγειν τι, etwas anrathen, betreiben.

Ἐναγωγή, ἡ, Anklage.

Ἐναγωνίζομαι, darin, darauf streiten, kämpfen.

Ἐναγώνιος, 2, Adv. —ίως, zum Kampf, Wettstreit gehörig, ihn betreffend. 2) zum Prozesse u. dessen Führung gehörig. 3) im Kampfe begriffen; zum Kampf od. Streit geschickt.

Ἐναδημονέω, darin oder dabei in Angst, Betrübniß sein.

Ἐναδολεσχέω, darin, dabei, davon schwatzen.

Ἐναείρω, darin erheben od. tragen.

Ἐνάενος, 2, (ἐν, ἔνος) einjährig.

Ἐναέξω, was ἐναυξάνω.

Ἐναερίζω, in die Luft erheben.

Ἐναέριος, 2, in der Luft schwebend, fliegend; luftig, aber ἐνάερος, 2, luftartig, von der Farbe der Luft.

Ἐναθλέω, d. i. ἀθλέω ἐν.

Ἐναθρέω, ansehen, worauf sehen.

Ἐναιθέριος, 2, (αἰθήρ) im Aether.

Ἐναίθριος, 2, (αἴθρα) in freier Luft, unter freiem Himmel. 2) in der Kälte.

Ἐναιματόω, blutig machen, mit Blut füllen.

Ἐναιμήεις, 3, ἔναιμων, u. ἔναιμος, 2, mit Blut versehen, Blut habend. 2) mit Blut behaftet, blutig, blutend. 3) ἔναιμον φάρμακον, blutstillendes Mittel.

Ἐναιμότης, ητος, ἡ, das Bluthaben.
Ἐναιμώδης, 2, blutähnlich.
Ἐναίρω, f. ἀρῶ, aor. 2. ἔναρον u. ἤναρον, aor. 1. med. ἐνηράμην, verderben, vernichten, tödten.
Ἐναίσιμος, u. ἐναίσιος, 2, Schicksal bedeutend, vorbedeutend; vom Schicksal gesandt; günstig, glücklich. 2) schicklich, gebührend, billig.
Ἐναισχύνομαι, dabei sich schämen.
Ἐναιχμάζω, darin kämpfen.
Ἐναιωρέομαι, in der Höhe schweben; darauf, darin schweben.
Ἐναιώρημα, τὸ, das Darin= od. Daranschwebende.
Ἐνάκανθος, 2, mit Dornen versehen.
Ἐνακμάζω, darin blühen.
Ἐνακμής, 2, ἔνακμος, 2, (ἀκμή) in der Blüthe stehend.
Ἐνακολασταίνω, f. στήσω, darin od. dabei ausgelassen, zügellos, unmässig sein.
Ἐνακοσιοστός, 3, u. ἐνακόσιος, was ἐννάκοσ. . .
Ἐνακούω, f. σομαι, darin hören. 2) einhören, mit dem Gehör auffassen. 3) gehorchen.
Ἐναλδαίνω, darin wachsen lassen od. ziehen. Pass. darin aufwachsen.
Ἐνάλειμμα, τὸ, aufgelegte Salbe.
Ἐνάλειπτος, 2, eingesalbt.
Ἐναλείφω, einsalben, beschmieren.
Ἐναληθως, Adv., in Wahrheit, der Wahrheit gemäß.
Ἐναλίγκιος, 2 u. 3, gleich, ähnlich, vergleichbar. Meist nur bei Dichtern.
Ἐναλινδέω, darin wälzen, darein wickeln, rollen.
Ἐνάλιος, 3 u. 2, (ἅλς) in, von, an, auf dem Meere.
Ἐναλιταίνω, daran sündigen od. sich vergehen.
Ἐναλλάγδην, Adv., s. v. a. ἐναλλάξ.
Ἐναλλαγή, ἡ, Wechsel, Verwechselung; Tausch; Verbindung übers Kreuz; das Verändern.
Ἐνάλλαγμα, τὸ, das Verwechselte; Umgetauschte; der Werth od. Preis der Waare.
Ἐναλλάξ, Adv., 1) in einander greifend. 2) wechselsweise, abwechselnd. 3) kreuzweise; umgekehrt.
Ἐνάλλαξις, ἡ, was ἐναλλαγή.
Ἐναλλάσσω, —ττω, f. ξω, tauschen, vertauschen, umtauschen; wechseln, verwechseln; kreuzen, d. i. kreuzweise über einander legen. ἐναλλάττεσθαί τινι, mit Jem. Handel treiben, Verkehr haben.
Ἐνάλλομαι, f. αλοῦμαι, hinein=, daraufspringen, mit Füssen treten.
Ἔναλλος, 2, umgekehrt, verändert. ἔναλλον γίγνεσθαι, sich umkehren, verändern. ἐνάλλως, Adv., umgekehrt, entgegengesetzt. Plut.
Ἔναλος, 2, was ἐνάλιος.
Ἐναλύω, d. i. ἀλύω ἐν.
Ἐναμάρτητος, 2, (ἁμαρτάνω) sündig, dem Fehlen ausgesetzt.

Ἐναμβλύνω, darin, daran abstumpfen.
Ἐναμείβω, darin wechseln.
Ἐναμέλγω, darein melken.
Ἐναμιλλάομαι, darin wetteifern
Ἐνάμιλλος, 2, Adv., —λως, (ἅμιλλα) im Kampfe begriffen, wetteifernd. 2) gleich gewachsen.
Ἔναμμα, τὸ, (ἐνάπτω) das Eingeknüpfte, Angeknüpfte; das Band daran. νεβρίδος ἔναμμα, umgehängtes Rehfell.
Ἐναμοιβαδίς, Adv., wechselseitig.
Ἐναναπαύομαι, darin, darauf liegen, ruhen. 2) damit sich beruhigen.
Ἐναναπτω, darin anbinden.
Ἐναναστρέφομαι, worin verkehren, sich aufhalten, leben.
Ἐνανθρωπέω, u. ἐνανθρωπίζω, ich bin eingemenscht, lebe in menschlicher Gestalt.
Ἐνανθρώπησις, ἡ, und ἐνανθρωπότης, ητος, ἡ, Menschwerdung. K. S.
Ἔναντα u. ἔναντι, Adv., dagegen, gegenüber. 2) im Gegentheil.
Ἐναντιαῖος, 3, von entgegengesetzter Beschaffenheit. Hippokr.
Ἐναντίβιον, Adv., von ἐναντίβιος, 2, (βία) entgegenstrebend, entgegenstehend.
Ἐναντιόβουλος, 2, (βουλή) von entgegengesetztem Willen.
Ἐναντιογνώμων, 2, von entgegengesetzter Meinung.
Ἐναντιοδρομέω, entgegen, auf die entgegengesetzte Seite laufen.
Ἐναντιοδύναμος, 2, (δύναμις) von entgegengesetzter Kraft, Wirkung, Bedeutung.
Ἐναντιολογέω, widersprechen.
Ἐναντιολογία, ἡ, Widerspruch.
Ἐναντιολογικός, 3, widersprechend.
Ἐναντιολόγος, 2, dagegen od. das Gegentheil redend, widersprechend.
Ἐναντίον, Adv. u. Praepos. m. d. Genit., gegenüber, entgegen, gegen; ins Gesicht, vor Augen, vor.
Ἐναντιοπαθέω, entgegengesetzte Eigenschaften haben.
Ἐναντιοπαθής, 2, mit entgegengesetzten Eigenschaften.
Ἐναντιοποιολογικός, 3, widersprechende Antworten bewirkend.
Ἐναντιοπραγέω, entgegen, zuwider handeln; es mit der Gegenpartei halten.
Ἐναντίος, 3, 1) gegenüber stehend, liegend, befindlich, nach uns zu gerichtet, im Angesicht. 2) entgegenstehend, entgegengesetzt; zuwider, widrig, feindlich. ὁ ἐναντίος, der Widersacher, Gegner, Feind. τὸ ἐναντίον, das Gegentheil. τἀναντία γιγνώσκειν τινί, entgegengesetzter Ansicht, Meinung sein von Jemandem. ἐναντίον u. ἐναντία, als Adv., 1) im Gegentheil. 2) im Angesichte, in Gegenwart. ἐκ τοῦ ἐναντίου, gegenüber.
Ἐναντιότης, ἡ, 1) das Widerstreben, der Widerspruch. 2) das Gegentheil. 3) entgegengesetzte Beschaffenheit.
Ἐναντιοτροπή, ἡ, entgegengesetzte Wendung.

'Εναντιόφωνος, 2, entgegen, dagegen sprechend.
'Εναντιόω, entgegenstellen. Med. entgegen, zuwider sein; widerstehen, widerstreben, widersprechen.
'Εναντίωμα, τὸ, was zuwider, entgegen ist od. geschieht; widriger Umstand, Unfall, widriges Geschick; Widerspruch; entgegenstehende Eigenschaft.
'Εναντιωματικός, 3, entgegenstehend, widrig, zuwider.
'Εναντίωσις, ἡ, das Widerstreben, Widersprechen, der Widerstreit.
'Εναξονίζω, mit der Achse einfügen.
'Εναπαιωρέομαι, darin hängen u. schweben.
'Εναπειλέω, darin, dabei drohen.
'Εναπενιαυτίζω, an einem fremden Orte ein Jahr zubringen.
'Εναπεργάζομαι, darein, darin machen, hervorbringen.
'Εναπερείδω, f. είσω, darein, darauf stützen, stämmen od. mit Gewalt stossen. 2) intrans. u. im Med., sich darauf stämmen od. sich mit Gewalt darauf werfen.
'Εναπέρεισμα, τὸ, Stützpunkt.
'Ενάπλωσις, ἡ, (ἁπλόω) Zersetzung in das Einfache.
'Εναποβάπτω, ganz hineintauchen.
'Εναποβλύζω, hineinsprudeln.
'Εναποβρέχω, darin einweichen.
'Εναπογεννάω, darin erzeugen.
'Εναπόγραφος, 2, darin aufgeschrieben.
'Εναπογράφω, darin einschreiben, eintragen. Pass. dahin gerechnet werden.
'Εναποδείκνυμι, darin vorzeigen od. beweisen.
'Εναποδέω, f. δήσω, darin anbinden; darin festbinden.
'Εναποδημέω, darin als Fremder leben.
'Εναποδύομαι, sich darin auskleiden oder zum Kampf rüsten.
'Εναποζεννύω, u. ἐναποζέω, f. ζέσω, darin absieden.
'Εναπόθεσις, ἡ, (ἀποτίθημι) das Darinablegen, Darinniederlegen.
'Εναποθλίβω, darin zerquetschen.
'Εναποθνήσκω, f. θανοῦμαι, dabei, daran sterben.
'Εναποθωπεύω, dabei schmeicheln, durch Schmeichelei besänftigen.
'Εναποικοδομέω, darin verbauen.
'Εναποκάμνω, f. καμοῦμαι, dabei ermatten, ermüden.
'Εναπόκειμαι, darin aufbewahrt liegen.
'Εναποκινδυνεύω, dabei od. damit eine Gefahr wagen, einen Versuch machen.
'Εναποκλάω, f. άσω, darin abbrechen.
'Εναποκλείω, darin verschliessen.
'Εναποκλύζω, darin abspülen.
'Εναποκρύπτω, darin verstecken.
'Εναποκυβεύω, ταῖς ψυχαῖς ὑμῶν, ich mache das Wagstück auf Gefahr eures Lebens. Diod.
'Εναπολαμβάνω, f. λήψομαι, darin einschliessen u. fangen.
'Εναπολαύω, darin, dabei geniessen.
'Εναπολείπω, darin verlassen od. zurücklassen.
'Εναπόλειψις, ἡ, das Darinzurücklassen.
'Εναπόληψις, ἡ, das Fangen in etwas.
'Εναπόλλυμι u. ἐναπολλύω, darin verderben.
'Εναπολογέομαι, sich dabei, darin vertheidigen.
'Εναπολούω, darin abwaschen.
'Εναπόμαγμα, τὸ, das Darinabgedrückte.
'Εναπομάσσω, f. αξω, darau abwischen, darin abdrücken.
'Εναπομένω, darin zurückbleiben.
'Εναπομόργνυμι, u. Med., f. ξομαι, daran abwischen u. so mittheilen; Farbe geben.
'Εναπόμορξις, ἡ, das Abfärben.
'Εναπόνασθαι, nebenher davon Vortheil od. Genuß haben.
'Εναπονίζω, u. —νίπτω, f. ίψω, darin abwaschen, abspülen.
'Εναπόνιψις, ἡ, das Darinabwaschen.
'Εναποξύω, darin abschaben.
'Εναποπατέω, darein kacken.
'Εναποπλύνω, darin abspülen.
'Εναποπνέω, darin aushauchen od. sterben.
'Εναποπνίγω, darin ersticken.
'Εναπορέω, darin, dabei verlegen, in Zweifel sein.
'Εναποσβέννυμι, f. σβέσω, darin auslöschen.
'Εναποσημαίνω, darin andeuten. Med. daran abdrücken wie ein Siegel.
'Εναποστηρίζομαι. sich darauf werfen od. stämmen.
'Εναποσφάττω, darin od. darauf abschlachten.
'Εναποσφραγίζομαι, darauf sein Siegel abdrücken.
'Εναποσφράγισμα, τὸ, darauf gedrücktes Siegel.
'Εναποτελέω, f. λέσω, darin vollenden.
'Εναποτέμνω, f. τεμῶ, darin abschneiden.
'Εναποτίθημι, darin absetzen, niederlegen.
'Εναποτιμάω, τι τινι, ich bezahle etwas mit einer Gegengabe von gleichem Werthe.
'Εναποτίω, darin abzahlen, abbüssen.
'Εναποτυπόω, darin abformen.
'Εναποχράομαι, dabei aufbrauchen.
'Εναποψάω, daran abwischen.
'Εναποψύχω, darin, darein sich erleichtern. 2) darin seinen Geist aufgeben.
'Ενάπτω, daran knüpfen, anknüpfen, anbinden. 2) anstecken, anzünden. 3) Med. anrühren.
"Εναρα, ων, τὰ, die dem Ermordeten abgenommene Rüstung; die vom erschlagenen Feinde genommene Beute.
'Εναράσσω, f. ξω, hineinschlagen od. stossen.
'Ενάργεια, ἡ, Klarheit, Deutlichkeit, lebendige und augenscheinliche, handgreifliche Darstellung.
'Ενάργημα, τὸ, das in die Augen Fallende.
'Εναργής, 2, Adv. —γῶς, klar, deutlich,

sichtbar, offenbar, ausgemacht; leibhaftig. 2) klar u. lebendig darstellend.
Εναργότης, ητος, ἡ, was ἐνάργεια.
Ενάρετος, 2, Adv. —τως (ἀρετή) tugendhaft, vortrefflich. Spaet.
Εναρηρώς, υῖα, ός, part. pf. 2. v. ἐνάρω, angepaßt, eingefügt.
Εναρής, 2, (ἐνάρω) eingefugt.
Εναρηφόρος, 2, (ἔναρα, φέρω) Beute, abgenommene Waffen tragend, als Beiw. einer Trophäe u. des Mars.
Εναρθρος, 2, (ἄρθρον) mit Gelenken, Gliedern; gelenkig; artikulirt.
Εναρίζω, f. ίξω, die erschlagenen Feinde plündern, ausziehen; figürlich überh. ausziehen. 2) tödten, morden.
Εναριθμέω, ich zähle, rechne darunter. Med. ich bringe in Anschlag, beachte.
Εναρίθμητος, 2, darunter gezählt, mitgerechnet.
Εναρίθμιος u. ἐνάριθμος, 2, 1) mitgerechnet, in Anschlag gebracht od. zu bringen; geachtet. 2) zur Zahl gehörig, um die Zahl voll zu machen.
Εναρίμβροτος 2, (ἐναίρω, βροτός) Menschenmörder. Pind.
Εναριστάω, darin frühstücken.
Εναρκτικός, 3, (ἐνάρχομαι) zum Anfangen, Anheben gehörig, geschickt.
Εναρμόζω, ἐναρμόττω, f. όσω, einfugen, einpassen, anpassen. 2) intransf., wohin, wozu passen, sich schicken.
Εναρμονικός, 3, u. ἐναρμόνιος, 2, harmonisch, gleichmässig; passend, schicklich.
Ενάρμοστος, 2, eingepaßt, eingefugt.
Εναρος, 2, (ἀρά) verflucht.
Εναρφόρος, 2, was ἐναρηφόρος.
Ενάρχομαι, mit Genit., anfangen, den Anfang machen.
Εναρχος, 2, mit einem Anfange. 2) im Magistrate, in der Regierung befindlich.
Ενάρω, f. άρσω, hineinpassen, darin befestigen.
Ενάς, άδος, ἡ, (ἕν) die Eins; die Einheit.
Ενασελγαίνω, darin ausschweifend od. zügellos sein.
Ενασκέω, darin, daran üben. 2) darein wehen, sticken.
Ενασπιδόομαι, sich darin beschilden oder waffnen.
Εναστράπτω, darin blitzen.
Ενάστρος, 2, mit Sternen, bestirnt; dem Einfluß der Gestirne unterworfen.
Ενασχημονέω, τινί, durch etwas sich Schande bereiten, sich einer Sache zu seiner Schande hingeben.
Ενασχολέω, darin od. damit beschäftigen.
Ενατaῖος, 3, am neunten Tage; von neun Tagen.
Ενατενίζω, τινί, unverwandt auf etwas sehen.
Ενατμος, 2, mit Dünsten, voll von Dünsten.
Ενατος, 3, der Neunte.

Εναττικίζω, ἐναττικίζουσι τῷ χωρίῳ αἱ ἀηδόνες, die Nachtigallen singen dort wie die attischen.
Εναυγάζω, darin bestrahlen, erhellen. 2) darin strahlen, scheinen.
Εναυδής, 2, u. ἔναυδος, 2, mit Stimme, Sprache begabt, sprechend; lebend.
Εναυλακόφοιτις, ιδος, ἡ, (αὖλαξ, φοιτάω) in den Furchen od. Fluren wandelnd.
Εναυλίζω, mit Dat., ich quartiere ein. Med. ich halte mich darin auf, wohne darin.
Εναύλιον, τὸ, die Wohnung.
Εναύλιος, 3, was darin ist, innerst. ἡ ἐναυλία, das Innere.
Εναυλίς, ιδος, ἡ, das Mundstück an der Flöte.
Εναύλισμα, τὸ, die Wohnung.
Εναυλιστήριος, 2, bewohnbar.
Εναυλον, τὸ, Wohnung.
Εναυλος, ὁ, bei Hom., Höhlung, Graben von wildem Wasser gerissen. 2) Wohnung, Obdach.
Εναυλος, 2, (αὐλός) noch tönend, noch in den Ohren klingend, im frischen Andenken; frisch, neu, jüngst geschehen. ἔναυλον ἔχειν τι, einer Sache lebhaft eingedenk sein. 2) (αὐλή) darin wohnend, in der Wohnung befindlich.
Εναυξάνω, f. ξήσω, ich mehre darin; lasse darin wachsen. Pass. ich werde darin ernährt, erzogen; nehme darin zu.
Εναυρος, 2, der Luft, dem Zuge ausgesetzt, luftig.
Εναυσις, ἡ, das Anzünden.
Εναυσμα, τὸ, woran, womit man Feuer anzündet, als glimmende Asche u. Kohlen, Feuerzeug. 2) metaphor., Ermunterung, Antrieb, Anlaß. 3) Rest, Ueberbleibsel, Spur.
Εναυχένιος, 2, (αὐχήν) am Nacken od. Hals befindlich.
Εναύω, ich zünde an. ἐναύομαι πῦρ, ich zünde mir Feuer an, hole mir Feuer, ἔκ τινος, an einem Orte. 2) ἐναύομαι, ich nehme mir Anregung, entlehne Stoff, nehme Veranlassung.
Εναφανίζω, darin verschwinden lassen, vertilgen.
Εναφάπτω, darin berühren.
Εναφέψω, f. ψήσω, darin ab- od. einkochen.
Εναφίημι, f. φήσω, darein lassen, hineinlaufen, hineingehen lassen.
Εναφροδισιάζω, τινί, Einer schön thun, Liebeserklärungen machen.
Ενδᾳδος, 2, (δᾴς) mit od. bei Fackeln. 2) ἔνδᾳδος πεύκη, eine Kiefer, wo der Kien sich an einer Stelle sammelt u. so den Baum erstickt.
Ενδᾳδόω, mit Kien überfüllen u. so ersticken.
Ενδαίνυμαι, darin speisen.
Ενδαις, αιδος, was ἔνδᾳδος.
Ενδαίω, darin entzünden, entflammen. Med. darin entbrennen; sich einbrennen. 2) darin theilen od. zerlegen.

'Ενδάκνω, f. δήξομαι, ich beiſſe an oder hinein; von Sachen: ich dringe ein; hafte, setze mich fest.
'Ενδακρυς, υος, ὁ, ἡ, in Thränen, thränend, weinend.
'Ενδακρύω, f. ύσω, darin, darüber weinen.
'Ενδάπιος, 3, u. ἐνδαπός, 3, einheimisch.
'Ενδασυς, 2, etwas rauch, haarig, buschig.
'Ενδατέομαι, ich theile zu, aus; ich schmähe, lästere.
'Ενδαψιλεύομαι, ich bin, beweise mich darin, dabei als liberaler, reichlich spendender Mann.
'Ενδεδομένως, Adv. des part. pf. pass. v. ἐνδίδωμι, nachlassend, mit nachgelassenen Zügeln.
'Ενδεής, 2, Adv. —ῶς, ermangelnd, Mangel leidend, nicht habend, dürftig. 2) schwach, unzulänglich, gering, nachstehend. 3) mangelhaft, fehlerhaft. τὸ ἐνδεές, das Gebrechen.
'Ενδεια, ἡ, Mangel, Noth, Bedürfniß, Dürftigkeit.
'Ενδειγμα, τὸ, Anzeige, Beweis; Bethätigung.
'Ενδειής, 2, episch st. ἐνδεής.
'Ενδείκνυμι, f. ἐνδείξω, ich zeige an, zeige daran, beweise. 2) ich zeige an, klage an. 3) Med. ich beweise, zeige, bezeige. 4) ἐνδείκνυσθαί τινι, Einem seine Dienste rühmen, um sich ihm gefällig zu machen, rühmen. 5) sich vertheidigen, entschuldigen bei Einem.
'Ενδείκτης, ου, ὁ, Anzeiger, Angeber, Ankläger.
'Ενδεικτικός, 3, Adv. —κῶς, anzeigend, andeutend; anklagend.
'Ενδειξις, ἡ, das Zeigen, Anzeigen; Beweis; Entschuldigung, Vertheidigung; Anzeige, Anklage.
'Ενδεκα, οἱ, αἱ, τὰ, eilf. οἱ ἕνδεκα, eine athenische Polizeikommission, welche die Aufsicht über die Gefängnisse und über Vollziehung der zuerkannten Strafen hatte.
'Ενδεκαετής, 2, eilfjährig.
'Ενδεκάκις, Adv., eilf Mal.
'Ενδεκάκλινος, 2, mit eilf Tischlagern.
'Ενδεκάμηνος, 2, eilfmonatlich.
'Ενδεκάπηχυς, εος, 2, eilf Ellen lang, breit.
'Ενδεκάπους, Neutr. πουν, Genit. ποδος, eilf Fuß in der Ausdehnung.
'Ενδεκάς, άδας, ἡ, die Eilf, die Zahl Eilf.
'Ενδεκαταῖος, 3, eilftägig, eilf Tage alt; am eilften Tage kommend, geschehend.
'Ενδεκατημόριον, τὸ, eilfter Theil.
'Ενδέκατος, 3, eilfter.
'Ενδεκήρης, 2, mit eilf Reihen von Ruderbänken.
'Ενδεκτόν ἐστι, was ἐνδέχεται, es gehet an, ist möglich.
'Ενδελέχεια, ἡ, Fortdauer, Unaufhörlichkeit.
'Ενδελεχέω, unaufhörlich fortdauern.
'Ενδελεχής, 2, Adv. —χῶς, aushaltend, anhaltend, fortdauernd; unaufhörlich.
'Ενδελεχίζω, 1) was ἐνδελεχέω. 2) transit., ununterbrochen fortdauern lassen.
'Ενδελεχισμός, ὁ, 1) was ἐνδελέχεια. 2) ununterbrochene Fortsetzung.
'Ενδεμα, τὸ, (ἐνδέω) das Ein-, An-, Umgebundene; Halsband.
'Ενδέμω, darein, darin bauen; verbauen.
'Ενδεξιόομαι, in die Rechte nehmen, damit fassen, halten.
'Ενδέξιος, 3, gewöhnlich nur ἐνδέξια als Adv., von der rechten Hand an, rechtshin. ἐνδέξια σήματα, Zeichen zur rechten Seite, d. i. günstige, Glück bedeutende Zeichen. 2) gewandt, geschickt.
'Ενδέομαι, f. ἐνδεήσομαι. s. ἐνδέω.
'Ενδεσις, ἡ, das Ein-, Anbinden.
'Ενδεσμα, τὸ, das Eingebundene; das Band.
'Ενδεσμέω u. —μεύω, an-, fest-, zusammenbinden.
'Ενδεσμος, ὁ, der Einband, Band, Bündel.
'Ενδετος, 2, ein-, an-, festgebunden; gefangen.
'Ενδεύω, ich tauche, feuchte, beize ein.
'Ενδέχομαι, f. ξομαι, an-, aufnehmen, auf sich nehmen; annehmen, glauben. 2) ἐνδέχεται, es gehet an, ist möglich, thunlich. ἐνδεχόμενος, 3, möglich. ἐκ τῶν ἐνδεχομένων, auf alle mögliche Weise.
'Ενδέω, f. ἐνδεήσω, u. ἐνδέομαι, nöthig haben, Mangel leiden, entbehren, bedürfen. 2) ἐνδεῖν, unzulänglich, nicht hinreichend sein, nicht zureichen. 3) ἐνδεῖ mit Genit. der Sache u. Dat. der Person, es fehlt, geht ab, bedarf.
'Ενδέω, f. δήσω, ein-, an-, festbinden, fesseln.
'Ενδηλος, 2, offenbar, deutlich.
'Ενδημέω, ich bin einheimisch, im Lande.
'Ενδημία, ἡ, Anwesenheit im Vaterlande,
'Ενδήμιος, 2, u. ἔνδημος, 2, einheimisch, im Vaterlande anwesend; einem Volke eigenthümlich.
'Ενδημιουργέω, darin schaffen od. bereiten.
'Ενδιαβάλλω, dabei, darüber verleumden.
'Ενδιάγω, darin zubringen, sich aufhalten.
'Ενδιαεριανερινήχετος, 2, (ἔνδιος, ἀήρ, ἀνήρ, νήχομαι) heitern Himmel als Mensch durchschwimmend, lufteinluft-hindurchaufschwimmend nach Voss in Aristoph. Fried. 833.
'Ενδιάζω u. Med., (διάζω) hinein weben, wirken, flechten.
'Ενδιάζω, (ἔνδιος) ich halte Mittagsruhe.
'Ενδιάθετος, 2, Adv. —θέτως, (διατίθημι) in der Seele vorgehend, im Verstande erzeugt, gedacht; tief eingeprägt, bleibend.
'Ενδιαθρύπτομαι, τινί, gegen Einen spröde thun.
'Ενδιαιτάομαι. darin wohnen, leben; in etwas sich einleben.
'Ενδιαίτημα, τὸ, Aufenthalt, Wohnung.

'Ενδιακειμένως, Adv., nach der innern Stimmung od. Empfindung.
'Ενδιακοσμέω, darin anordnen u. einrichten.
'Ενδιαλλάσσω, —ττω, f. ξω, darin verändern, verwechseln.
'Ενδιαπρέπω, darin hervorstechen od. sich auszeichnen.
'Ενδιάσκευος, 2, (διασκευή) mit allen rhetorischen Zuthaten ausgeschmückt.
'Ενδιασπείρω, darin ausstreuen.
'Ενδιατάσσω, —ττω, f. ξω, darin anordnen.
'Ενδιατρίβω, mit Dat., darin, dabei zubringen; darin, dabei verweilen, sich aufhalten. ἐᾶν ἐνδιατρίβειν τὴν ὄψιν, den Blick darauf verweilen lassen.
'Ενδιατριπτικός, 3, dabei zu verweilen geneigt.
'Ενδιαφθείρω, darin verderben, vernichten.
'Ενδιαχειμάζω, darin, dabei überwintern.
'Ενδιάω, (ἔνδιος) ich bin unter freiem Himmel; ich wohne, bin darin. 2) trans., unter freiem Himmel weiden lassen. Theokr. Id. 16. 38.
'Ενδιδύσκω, anziehen.
'Ενδίδωμι, f. ἐνδώσω, ich gebe in die Hand, übergebe. 2) ich gebe an die Hand, gebe Veranlassung. 3) ich thue hinein, hinzu. 4) ich gebe an den Tag, lasse bemerken, beweise. 5) ich gebe an, stimme an. 6) ich zeige an, bestimme. 7) ich gebe nach, lasse nach. ἐνδιδόναι ἑαυτὸν εἰς τι od. πρός τι, sich einer Sache hingeben, überlassen. 8) ich neige mich, sinke, komme in Verfall.
'Ενδιήκω, hindurch sich erstrecken.
'Ενδίεσαν, 3. plur. impf. von ἐνδίημι, vertreiben, verfolgen. Hom.
'Ενδικος, 2, Adv. δίκως, (δίκη) dem Rechte, der Gerechtigkeit gemäß; gerecht, gesetzmässig, wahr. 2) Recht u. Gerechtigkeit handhabend. πόλις ἔνδικος, eine Stadt, in der Recht und Gerechtigkeit gehandhabt wird. 3) gerichtlich. ἡμέρα ἔνδικος, Gerichtstag. κόλασις, ὅρκος ἔνδικος, gerichtliche Strafe, gerichtlicher Eid.
'Ενδῖνα, τά, Eingeweide, Glieder, die unter etwas verborgen, von etwas bedeckt sind. Hom.
'Ενδινέω, ἐνδινεύω, darin herumdrehen; sich darin drehen od. umschwingen.
'Ενδιον, τό, Lager, Wohnung, Aufenthalt, Sitz.
'Ενδιος, 3, am Mittag, zur Mittagszeit. ἐς ἔνδιον, bis an den Mittag. 2) im Freien, unter freiem Himmel, in der Luft. [in dieser Bedeutung wird gewöhnlich das ι kurz gebraucht, während es in der ersten Bedeutung fast durchgängig lang ist. Vergl. Spitzner im Anhang].
'Ενδίφριος, 2, auf dem Wagensitze, auf dem Sessel, Stuhle sitzend. 2) der neben Einem bei der Tafel sitzt, Tischgenosse. Xenoph. Anab.
'Ενδογενής, 2, (ἔνδον, γενέσθαι) inwendig erzeugt, im Hause geboren.
'Ενδοθεν, Adv., von drinnen, von innen heraus od. her. 2) drinnen.
'Ενδοθι, Adv., drinnen, innerhalb.
'Ενδοῖ, od. ἔνδοι, dol. st. ἔνδοθι.
'Ενδοιάζω, ich zweifle, trage Bedenken.
'Ενδοιάσιμος, 2, Adv. —σίμως, zweifelhaft, unentschieden.
'Ενδοίασις, ἡ, u. ἐνδοιασμός, ὁ, Zweifel, Ungewißheit.
'Ενδοιαστής, οῦ, ὁ, Zweifler.
'Ενδοιαστικός, 3, Adv. —κῶς, zum Zweifeln gehörig, geneigt.
'Ενδοιαστός, 3, Adv. —στῶς, bezweifelt, zweifelhaft.
'Ενδομα, τό, (ἐνδίδωμι) das Nachgelassene, das Nachlassen.
'Ενδομάχας, dor. st. ἐνδομάχης, ου, ὁ, im Hause kämpfend. Pind.
'Ενδομενία, ἡ, Hausrath (ein makedonisches Wort).
'Ενδομέω, darin bauen.
'Ενδόμησις, ἡ, der Einbau, ein steinerner Molo im Hafen erbaut. Joseph.
'Ενδομυχέω, drinnen im Winkel sich verkriechen.
'Ενδομυχί, Adv. von ἐνδόμυχος, 2, (ἔνδον, μύχος) drinnen im Winkel, im Innern des Hauses verborgen.
'Ενδον, Adv., innen, drinnen; inwendig; im Hause, zu Hause. οἱ ἔνδον, die im Hause befindlichen, die Bewohner, die Familie. 2) unten (vom Inhalt der Rede).
'Ενδοξολογέω, im Reden seinen Ruhm suchen.
'Ενδοξος, 2, Adv. —δόξως, (δόξα) im Rufe, berühmt. 2) der gewöhnlichen Meinung gemäß.
'Ενδοξότης, ητος, ἡ, Berühmtheit.
'Ενδόσθια, τά, die Eingeweide.
'Ενδόσιμος, 2, (ἐνδίδωμι) nachgebend, weichend, nachlassend. 2) angebend, den Ton anstimmend. τὸ ἐνδόσιμον (verst. κροῦσμα od. μέλος), das Vorspiel; überh. das Zeichen zum Anfang; dah. Veranlassung, Gelegenheit, Ermunterung.
'Ενδοσις, ἡ, das Nachgeben, Nachlassen. 2) Angeben, Anstimmen. 3) st. τὸ ἐνδόσιμον.
'Ενδότερος, 3, Adv. —τέρω, innerer, weiter nach innen. 2) ἐνδοτέρω, weiter unten (vom Inhalt der Rede). So auch Superl. ἐνδόταιος, 3, Adv. ἐνδοτάτω, innerster, am innersten.
'Ενδουπέω, hineinplatschen.
'Ενδουχία, ἡ, (ἔνδον, ἔχω) Hausgeräthe.
'Ενδοχεῖον, τό, was δοχεῖον.
'Ενδρομέω, darin laufen.
'Ενδρομή, ἡ, das Anlaufen, der Anlauf; eine Art von Melodie, welche beim Ringen gespielt wurde.
'Ενδρομίς, ίδος, ἡ, 1) eine Art starker Schuhe, besond. für Jäger. 2) ein dichtes

Kleid zur Bedeckung der erhitzten Wettläufer.
"Ενδροσος, 2, bethaut, feucht, naß.
"Ενδρυον, τὸ, der Pflock, durch welchen das Spannholz an dem Pfluge befestigt ist.
Ενδυάζω, ἐνδυασμός u. ἐνδυαστός, was ἔνδοι. . . .
'Ενδυκές, als Adv. u. davon ἐνδυκέως, sorgfältig, eifrig, treulich, innig. Hom. 2) fort u. fort, immer, stets.
"Ενδῦμα, τὸ, Anzug, Kleid.
'Ενδυμενία, ἡ, was ἐνδομενία.
'Ενδύναμος, 2, stark, kräftig.
'Ενδυναστεύω, darin herrschen, die Oberhand haben. 2) darin durch Macht u. Ansehen es so weit bringen. Xenoph.
'Ενδύνω, s. v. a. ἐνδύω.
"Ενδῦσις, ἡ, das Hineingehen; Eingang. 2) das Anziehen; Anzug, Kleidung.
'Ενδυστυχέω, damit verunglücken.
'Ενδυτήρ, ῆρος, ὁ, u. ἐνδυτήριος, 3, zum Anziehn.
"Ενδυτον, τὸ, das Angezogene, der Anzug, Bedeckung.
"Ενδυτος, 2, angezogen, angelegt.
'Ενδύω, 1) ich bringe hinein, ich ziehe, lege an, bekleide. Med. ich ziehe mir an, bekleide mich. ἐνδύειν ἑαυτόν, sich verwickeln. Xenoph. 2) intrans. u. im Med., ich gehe hinein, dringe in etwas. 3) ich unterziehe mich, widme mich einer Sache, lasse mich auf etwas ein.
'Ενεάζω, (ἐνεός) verstummen, verdutzt sein.
'Ενεαρίζω, den Frühling wo zubringen.
'Ενεγγυάω, s. v. a. ἐγγυάω.
"Ενεγγυς, Adv., nahe.
"Ενεγκε, imper. aor. 2. zu φέρω.
'Ενέδρα, ἡ, Hinterhalt; Nachstellung, Hinterlist. 2) das Darauf- od. Daransitzen.
'Ενεδράζω, hineinsetzen od. stellen.
'Ενεδρεια, ἡ, das Nachstellen.
'Ενεδρευτής, οῦ, ὁ, der im Hinterhalte liegt u. lauert, aufpaßt.
'Ενεδρευτικός, 3, zum Nachstellen im Hinterhalte gehörig, geschickt.
'Ενεδρεύω, ich liege im Hinterhalte u. stelle nach, suche durch List zu fangen. 2) ich stelle in den Hinterhalt.
"Ενεδρος, ὁ, Einsasse, Einwohner.
'Ενέζομαι, f. ἐνεδοῦμαι, darin sitzen; im Hinterhalte liegen, lauern.
'Ενέηκε, episch st. ἐνῆκε, 3 sing. aor. 1. v. ἐνίημι.
'Ενέην, episch st. ἐνῆν, 3 sing. impf. v. ἔνειμι.
'Ενεθίζω, darein, daran gewöhnen.
'Ενεῖδον, s. ἐνιδεῖν.
'Ενειδοφορέω, Gestalt hineinbringen.
'Ενεῖκαι, ion. st. ἐνέγκαι, inf. aor. zu φέρω.
'Ενεικονίζω, ich bringe ein Bild hinein. Med. ich sehe mein Bild worin, spiegle mich. τοὺς ἑαυτῶν λόγους ἐνεικονίζεσθαι τοῖς ἑτέρων, seine Reden im Spiegel der Reden Anderer betrachten. Plutarch.
'Ενείκω, st. ἐνέκω, Stammform zu φέρω.
'Ενειλέω, darin, darein einwickeln.
'Ενείλημα, τὸ, das Eingewickelte, die Rolle.
'Ενειλίσσω, f. ίξω, was ἐνελίσσω.
"Ενειμεν, episch st. ἔνεσμεν, 1. plur. praes. von ἔνειμι.
"Ενειμι, f. ἔσομαι, darin, dabei sein, sich befinden. 2) ἔνεστι, impers., es ist erlaubt, geht an, man kann, darf. ἐνόν als Nom. absol., da es erlaubt ist, angeht. ἐκ τῶν ἐνόντων od. κατὰ τὸν ἐνόντα τρόπον, nach Möglichkeit. τὰ ἐνόντα εἰπεῖν, sagen, was in der Sache liegt, was sich davon sagen läßt.
'Ενείργνυμι od. ἐνείργω, einschliessen, einsperren, versperren.
'Ενείρω, einknüpfen, einflechten, einfügen, anreihen.
"Ενεκα, auch ἕνεκεν u. poet. εἵνεκα, Präpos. mit Genit., wegen, um — willen, halben; in Ansehung, im Betreff, was anlangt. λόγου ἕνεκα, um nur etwas zu sagen. ἕνεκα ἐμοῦ γε, meinetwegen, immerhin (ich habe nichts dagegen). 2) vermöge, durch.
'Ενεκπλύνω, darin auswaschen.
'Ενέκω, ion. ἐνείκω, att. ἐνέγκω, eine im Präsens veraltete Stammform, der Bedeutung nach gehörig zu φέρω, zu welchem es folgende tempp. bildet: aor. 2. ἤνεγκον, aor. 1. ἤνεγκα, ion. ἤνεικα, pf. ἤνοχα, att. ἐνήνοχα, pf. pass. ἐνήνεγμαι, ion. ἐνήνειγμαι, aor. pass. ἠνέχθην, ion. ἠνείχθην.
'Ενελαύνω, f. ελάσω, (verst. ἵππον, ἅρμα) einlaufen, einfahren, einreiten, einmarschiren. 2) hineinstossen, hineinrennen.
'Ενελίσσω, ich wickle hinein, darauf.
"Ενεμα, τὸ, (ἐνίημι) das Hineingelassene, Eingespritzte; Klystier.
'Ενεματίζω, einklystieren.
'Ενεμέω, f. έσω, hinein od. darauf speien.
'Ενενήκοντα, οἱ, αἱ, τὰ, neunzig.
'Ενενηκονταέτης, 2, u. —τούτης, ου, ὁ, fem. τοῦτις, ἡ, neunzigjährig.
'Ενενηκοστός, 3, der neunzigste.
'Ενένιπτε, falsche Lesart st. ἐνένιπε, aor. 2. mit episch. Reduplikazion, von ἐνίπτω. Vergl. Buttmann's Lexilog. p. 279—290.
'Ενένωτο, ἐνενώκασι, ion. zsgz. st. ἐνενόητο, ἐνενοήκασι.
'Ενεξεμέω, f. έσω, darin ausspeien.
'Ενεξουσιάζω, wobei seine Macht gebrauchen, sich Freiheiten herausnehmen.
'Ενεορτάζω, darin feiern.
'Ενεός, 3, stumm, sprachlos, verstummt; verdutzt, albern.
'Ενεοστασία, ἡ, das Verstummtstehn, Erstaunen.
'Ενεότης, ἡ, die Stummheit; das Verstummen vor Schreck od. Erstaunen.
'Ενεπηρεάζω, d. i. ἐπηρεάζω ἐν.
'Ενεπιδείκνυμι, darin, daran, auf- od. vorzeigen.
'Ενεπιδημέω, ich bin ἐνεπίδημος, halte mich wo als Fremder od. auf der Reise auf.

'Ενεπιορκέω, θεῷ τινι, ich breche den unter Anrufung eines Gottes geleisteten Eid.
'Ενεπίσκημμα, τὸ, das Beschlaglegen; die Klage auf eine gegebne Hypothek.
'Ενεπισκήπτομαι, ich lege Beschlag auf etwas, klage auf eine gegebne Hypothek.
'Ενέπω, u. poët. ἐννέπω, ansagen, aussagen, berichten; erzählen, melden, angeben; verkünden.
'Ενεργάζομαι, ich mache, arbeite darin; ich verdiene. 2) ich mache, bringe hinein.
'Ενέργεια, ἡ, Wirksamkeit, Thätigkeit, Kraftäusserung.
'Ενεργέω, ich wirke, bewirke, thue, bin thätig.
'Ενέργημα, τὸ, das Bewirkte; Wirkung, That, Handlung.
'Ενεργής, 2, ins Werk gesetzt, bewirkt, gethan. 2) wirksam, wirkend thätig, kräftig.
'Ενεργητικός, 3, Adv. -κῶς, wirksam, kräftig, stark.
'Ενεργμός, ὁ, u. ἔνερξις, ἡ, das Eingreifen in die Saiten.
'Ενεργοβατέω, nachdrücklich zu etwas fortschreiten od. übergehen.
'Ενεργολαβέω, ich habe meinen Vortheil, Verdienst darin, dabei.
'Ενεργός, 2, (ἔργον) wirkend, wirksam, thätig. 2) urbar gemacht, bearbeitet, bestellt.
'Ενερείδω, f. είσω, darauf od hinein stoßen, stützen, stämmen. 2) intrans. u. im Med., sich darauf stützen, sich darauf werfen.
'Ενέρεισις, ἡ, das Daraufstämmen, -stoßen, -stützen.
'Ενερεύγω, hineinspeien od. sich ergießen.
'Ενερευθής, 2, (ἔρευθος) röthlich, etwas roth.
'Ενερθε, vor Vokal. ἔνερθεν, auch νέρθε u. νέρθεν, Adv., unten, unter der Erde.
'Ενερξις, ἡ, was ἐνεργμός.
'Ενεροι, ων, οἱ, die unter der Erde sind, die Todten, die Unterirdischen
'Ενερόχρως, ωτος, ὁ, ἡ, todtenfarbig.
'Ενερσις, ἡ, (ἐνείρω) das Hineinstecken, Einfügung.
'Ενέρτερος, 3, Compar. zu ἔνεροι, weiter unten.
'Ενέρυθρος, 2, röthlich.
'Ενέρχομαι, hineingehen.
'Ενεσαν, episch st. ἐνῆσαν, 3. pl. impf. von ἔνειμι.
'Ενεσία, ἡ, poët. ἐννεσία, s. v. a. ἔνεσις, Eingebung, Rath, Anschlag, Befehl.
'Ενεσις, ἡ, (ἐνίημι) das Hineinthun, Hineinlassen, Einspritzen.
'Ενεστιάω, darin bewirthen.
'Ενέστιος, 2, (ἑστία) im Hause, zum Hause gehörig.
'Ενετή, ἡ, (ἐνίημι) die Spange, Nadel [eigentl. fem. von ἐνετός, hineingelassen, eingesteckt].
'Ενετήρ, ῆρος, ὁ, Klystierspritze; Klystier. 2) eine Maschine, welche man auf die feindlichen Belagerungsmaschinen warf, um sie abzuhalten.

'Ενετός, 3, (ἐνίημι) hineingelassen, hineingesteckt. 2) untergeschoben, angestellt. Appian.
'Ενευδαιμονέω, darin od. dabei glücklich sein.
'Ενευδιάω, in freier Luft sein od. schweben.
'Ενευδοκιμέω, ich verdiene darin Lob; m. Dat. der Person, ich stehe bei Einem in Ehre u. Ansehn.
'Ενεύδω, f. ευδήσω, darin od. darauf schlafen; überh. darin seine Stätte haben.
'Ενευημερέω, darin od. dabei Glück haben.
'Ενευκαιρέω, d. i. εὐκαιρέω ἐν.
'Ενευλογέω, d. i. εὐλογέω ἐν.
'Ενεύναιος, ἐνεύνιος u ἔνευνος, 2, (εὐνή) im Bette befindlich, dazu gehörend. τὸ ἐνεύναιον, Bettinlage, Unterlage darauf zu schlafen.
'Ενευνάομαι, darin gebettet sein.
'Ενευπαθέω, d. i. εὐπαθέω ἐν-
'Ενευστομέω, darin seine angenehme Stimme hören lassen.
'Ενευσχημονέω, d. i. εὐσχημονέω ἐν.
'Ενευσχολέω, seine Muße worauf wenden.
'Ενευτυχέω, darin glücklich sein.
'Ενευφραίνομαι, dabei fröhlich sein.
'Ενεύχομαι, darin, dabei Gebete, Gelübde thun.
'Ενευωχέομαι, darin schmausen.
'Ενεφάλλομαι, f. αλοῦμαι, an u. hineinspringen.
'Ενεχθήσομαι, fut. pass. zu φέρω.
'Ενέχθητι, ἐνεχθείην, ἐνεχθῶ, ἐνεχθῆναι, Modi des aor. 1. pass. v. ἐνέκω zu φέρω.
'Ενεχυράζω, ich nehme ein Pfand zur Sicherheit, pfände aus. Pass. ἐνεχυράζομαι τὰ χρήματα, man nimmt mir mein Vermögen als Pfand weg, pfändet mich aus. 2) ich gebe das Recht zu pfänden. 3) ich verpfände, versetze. Med. ἐνεχυράζομαί τινα, ich lasse mir von Einem ein Pfand geben. 4) ich mache mir verbindlich.
'Ενεχυρασία, ἡ, das Auspfänden; das Verpfänden.
'Ενεχύρασμα, τὸ, das Pfand.
'Ενεχυρασμός, ὁ, s. v. a. ἐνεχυρασία.
'Ενεχυραστός, 3, gepfändet, zu pfänden.
'Ενεχυριάζω, ἐνεχυρίασις, u. s. w., st. ἐνεχυράζω, u. d. a.
'Ενέχυρον, τὸ, Pfand, Handgeld, was man zur Sicherheit gibt od. nimmt. ἐνέχυρον τίθεσθαί τι, etwas versetzen.
'Ενέχω, f. ἐνσχήσω, darin haben od. halten, darein halten; worauf halten, gegen etwas richten, gegen Jem. haben. ἔγκοτον ἐνέχειν τινί, Grimm auf Jem. haben. Pass. gehalten werden in, von, durch etwas; mit etwas behaftet, in etwas mit begriffen, einer Sache unterworfen sein. 2) intrans., darin stecken, haften.
'Ενέψημα, τὸ, (ἐνέψω) das Daringekochte
'Ενεψίημα, τὸ, (ἐψιάομαι) Spielzeug.
'Ενέψω, f. ψήσω, darin kochen.
'Ενέωσα, aor. 1. zu ἐνωθέω.

Ἐνζέομαι, f. έσομαι, ich brühe darin, lasse darin aufkochen, aufsieden.
Ἐνζεύγνυμι, anspannen, fest anbinden.
Ἔνη, od. ἕνη, auch ἔννη u. ἕννη (verst. ἡμέρα), der dritte Tag, übermorgen. ἐς ἔνην, auf übermorgen. ἔνῃ, ἔννηφι od. ἔννηφι, als Adv., übermorgen. 2) ἕνη καὶ νέα (ἡμέρα), der letzte od. 30 Tag des Monats, wo der alte Monat mit dem neuen wechselt.
Ἐνηβάω, darin die Jünglingsjahre zubringen; darin fröhlich od. munter sein.
Ἐνηβητήριον, τὸ, Lustort. Herodt.
Ἔνηβος, 2, mannbar.
Ἐνήδομαι, darin, daran Freude haben, sich vergnügen, ergötzen.
Ἐνήδονος, 2, (ἡδονή) der Freude theilhaftig. 2) vergnügend, ergötzend, genußreich.
Ἐνηδύνω, darin od. dabei ergötzen, bezaubern.
Ἐνηδυπαθέω, d. i. ἡδυπαθέω ἐν.
Ἐνηείη, ἡ, (ἐνηής) Wohlwollen, Milde. Hom.
Ἐνῆεν, episch st. ἐνῆν, 3 sing. impf. v. ἔνειμι.
Ἐνηής, 2, wohlwollend, freundlich, liebevoll. Hom.
Ἐνήκοος, 2, der hören kann, der hört.
Ἐνήλατον, τὸ, (ἐνελαύνω) ἐνήλατα, (verst. ξύλα) die vier Hölzer, woraus die Bettstelle besteht u. zwischen welchen der Boden befestigt wird, die Bettstollen. 2) die Schenkel der Leiter, zwischen welchen die Sprossen sind. 3) ἀξόνων ἐνήλατα, der Pflock an der Achse vor dem Rade, der Rungnagel. 4) ein Backwerk Demosth.
Ἐνήλικος, 2, u. ἐνῆλιξ, ικος, ὁ, ἡ, mannbar, erwachsen.
Ἐνηλλαγμένως, Adv. (ἐναλλάσσω), verwechselt, verändert, umgetauscht; wechselseitig.
Ἐνηλύσιος, 2, (ἠλύσιον) vom Blitz getroffen. τὸ ἐνηλύσιον, ein Ort, wo der Blitz eingeschlagen hat.
Ἐνήλωσις, ἡ, (ἡλόω) das Annageln. 2) Verzierung mit eingeschlagenen Nägeln.
Ἔνημαι, ich sitze darin.
Ἐνημερεύω, ich bringe den Tag darin od. damit zu.
Ἐνημμένος, 3, part. pf. pass. v. ἐνάπτω.
Ἐνήνοθε, pf. 2. mit attisch. Reduplikazion von einem veralteten Stamm ἔνθω od. ἐνέθω gebildet, nur üblich in den Zusammensetzungen ἐπενήνοθε, κατενήνοθε, παρενήνοθε, welche in der Bedeut. des Präs. u. Aor. gebraucht werden, es ist, liegt darauf od. daran. Vergl. Buttmann's Lexilog. p. 266 ff.
Ἐνήνοχα, pf. act. zu φέρω, abzuleiten von einem veralteten Stamme ἐνέκω, welches s.
Ἐνήρατο, 3 sing. aor. 1. med. v. ἐναίρω.
Ἐνηρεμέω, d. i. ἠρεμέω ἐν.
Ἐνήρης, 2, mit Rudern versehen.

Ἐνήριθμος, 2, ion. st. ἐνάριθμος. 2) zusammen passend, befreundet. Kallim.
Ἐνησυχάζω, darin ruhig sein.
Ἐνηχέω, hineinklingen, zutönen; lehren, belehren. K. S.
Ἐνήχημα, τὸ, der darin erzeugte Schall.
Ἔνηχος, 2, einen Ton in sich habend; tönend.
Ἔνθα, Adv., 1) hier, da, daselbst. ἔνθα μέν - ἔνθα δέ, hier - dort. ἔνθα καὶ ἔνθα, hie u. da; bald da, bald dort; hin u. her. 2) wo, an welcher Stelle. 3) von der Zeit: da, dann. ἔνθα δή, da nun, daher, deßhalb.
Ἐνθάδε, Adv., hieher, dahin, dorthin; hier. 2) da (von der Zeit).
Ἐνθαδί, nachdrückl. was das vorherg.
Ἐνθακέω, ich sitze, verweile darin.
Ἐνθάκησις, ἡ, das Darin-, Daraufsitzen. ἐνθ. ἡλίου, Ort, wo die Sonne lang scheint, od. Sitz in der Sonne. Sophokl.
Ἐνθαλασσεύω, -ττεύω, ich bin zu Meere, lebe auf dem Meere, wohne im Meere.
Ἐνθαλάσσιος, u. -σσος, 2, attisch ἐνθαλάττιος, -αττος, in od. auf dem Meere befindlich, lebend.
Ἐνθάλπω, darin erwärmen. Pass. m. Dat., von etwas durchglüht sein.
Ἐνθανατόω, ich verurtheile zum Tode.
Ἔνθαπερ, Adv., wo, da wo, nachdrücklicher als ἔνθα.
Ἐνθάπτω, f. ψω, darin begraben.
Ἐνθαρσέω, -ῤῥέω, m. Dat., ich vertraue darauf, bin muthig dabei.
Ἐνθαῦτα, ion. st. ἐνταῦθα.
Ἐνθεάζω, u. -θεάζομαι, ich bin begeistert, in Enthusiasmus.
Ἐνθεαστικώς, 3, Adv. -κῶς, enthusiastisch, begeistert.
Ἔνθεμα, τὸ, (ἐντίθημι) das Eingesetzte, das Pfropf-, Setzreis.
Ἐνθεματίζω, einsetzen, pfropfen.
Ἐνθεματισμός, ὁ, das Einsetzen, Pfropfen.
Ἐνθέμιον, τὸ, der hintere Schiffsraum.
Ἔνθεν, Adv., 1) von hier, von dort. ἔνθεν μέν - ἔνθεν δέ, von dieser Seite - von jener Seite. ἔνθεν καὶ ἔνθεν, von da u. von dort, von beiden Seiten. 2) von wo, woher. 3) sodann, hernach; daher, deßwegen.
Ἐνθένδε, das verstärkte ἔνθεν.
Ἔνθεος, 2, Adv. ἐνθέως, begeistert.
Ἐνθερίζω, den Sommer wo zubringen.
Ἐνθερμαίνω, was ἐνθάλπω.
Ἔνθερμος, 2, erwärmt, warm.
Ἔνθεσις, ἡ, das Hineinlegen, Hineinstecken, vorz. der Bissen, den man in den Mund steckt; überh. Kost, Speise.
Ἔνθεσμος, 2, Adv. -θέσμως, gesetzmässig, gerecht, erlaubt.
Ἔνθετος, 2, eingesetzt, eingepflanzt, einzupflanzen.
Ἐνθεῦτεν, ion. st. ἐντεῦθεν.
Ἐνθήκη, ἡ, das Eingesetzte, Einsatz; Ladung.

'Ενθηλυπαθέω, weibischen Leidenschaften ergeben sein.
"Ενθηρος, 2, mit Wild, mit wilden Thieren versehen. πούς ἔνθηρος, Fuß mit einem fressenden, bösartigen Schaden. θρίξ ἐνθ., verwildertes Haar.
'Ενθησαυρίζω, ein-, aufspeichern.
"Ενθλασις, ἡ, Eindruck, Vertiefung von Druck.
'Ενθλάω, f. άσω, eindrücken, durch Druck eine Vertiefung machen.
'Ενθλίβω, einpressen, eindrücken.
'Ενθλιπτικός, 3, Adv. -κῶς, eindrückend.
"Ενθλιψις, ἡ, Eindruck.
'Ενθνήσιμος, 2, worin man stirbt. Aischyl.
'Ενθνήσκω, darin, dabei, daran sterben.
'Ενθόλερος, 2, beschmutzt.
"Ενθορε, episch st. ἐνέθορε, 3 sing. aor. 2. zu ἐνθρώσκω.
'Ενθορέω, spätere Nebenform zu ἐνθρώσκω.
"Ενθορος, 2, besprungen, trächtig.
"Ενθους, ουν, zsgz. aus ἔνθεος.
'Ενθουσιάζω, od. ἐνθουσιάω, ich bin begeistert. 2) ich wüthe, tobe.
'Ενθουσίασις, ἡ, u. -σιασμός, ὁ, Begeisterung, Schwärmerei. 2) heftige, leidenschaftliche Begierde.
'Ενθουσιαστής, οῦ, ὁ, ein Begeisterter, Schwärmer.
'Ενθουσιαστικός, 3, Adv. -κῶς, begeistert, schwärmerisch. 2) begeisternd.
'Ενθουσιώδης, 2, Adv. -δως, schwärmerisch.
'Ενθράσσω, -ττω, was ἐνταράσσω.
'Ενθρηνέω, darin klagen od. trauern.
'Ενθρίακτος, 2, (θριάζω) begeistert.
'Ενθριόω, (θρῖον) ich wickle in ein Feigenblatt ein; wickle, hülle ein.
'Ενθρονίζω, auf den Thron setzen.
"Ενθρονος, 2, auf dem Sitze od. Throne.
'Ενθρυλλέω, u. -λλίζω, einzischeln, heimlich zubringen.
'Ενθρύπτης, ου, ὁ, der einbrockt.
"Ενθρυπτος, 2, eingebrockt. τὸ ἔνθρ., eine Art Backwerk.
'Ενθρύπτω, ich brocke ein.
"Ενθρυσκον, τὸ, ein wildes Doldengewächs, auch ἄνθρυσκον genannt.
'Ενθρώσκω, f. θοροῦμαι, hineinspringen, daraufloßspringen.
'Ενθυμέομαι, zu Herzen nehmen, beherzigen; bedenken, überlegen; in Erwägung ziehen, erwägen. ἐνθυμεῖσθαι μή mit folg. Konjunkt., vorbeugen, daß nicht etwas geschicht. 2) sich etwas zu Gemüthe ziehen, über etwas zürnen. 3) begehren, verlangen. 4) in aufgeregter Gemüthsstimmung, in Leidenschaft sein.
'Ενθύμημα, τὸ, das Beherzigte, Ueberlegte; Gedanke, Betrachtung; Einfall; Reflexion. 2) Absicht, beabsichtigter Erfolg. 3) eine Art zu argumentiren.
'Ενθυμηματικός, 3, nach Art eines ἐνθύμημα, dazu gehörig. Dasselbe ist ἐνθυμηματώδης, 2.
'Ενθύμησις, ἡ, Beherzigung, Ueberlegung, Ueberdenkung.
'Ενθυμία, ἡ, Betrachtung, Gedanke. ἐς ἐνθυμίαν προβάλλειν, zu Herzen nehmen.
'Ενθυμιάω, darin räuchern.
'Ενθυμίζομαι, was ἐνθυμέομαι.
'Ενθύμιος, 2, was in der Seele ist, was man bedenkt, überlegt. ποιεῖσθαι ἐνθύμιον, zu Herzen nehmen; sich ein Gewissen woraus machen. εἰ ἐνθύμιόν οἱ ἐγένετο, ob ihm das Gewissen schlug.
'Ενθυμιστός, 3, bei Herodt. st. ἐνθύμιος.
"Ενθυμος, 2, muthig, herzhaft.
"Ενι, st. ἔνεστι, es ist darin. 2) es ist erlaubt, geht an.
'Ενί, poët. st. ἐν, für welches es auch häufig in der Zusammensetzung von Joniern und Dichtern gebraucht wird.
'Ενιαυσιαῖος, 3, u. ἐνιαύσιος, 2 u. 3, jährig, jährlich; ein Jahr lang oder dauernd.
'Ενιαυτίζω, ein Jahr zubringen, dauern, leben.
'Ενιαυτός, ὁ, das Jahr. τοῦ ἐνιαυτοῦ u. κατ' ἐνιαυτόν, des Jahres, alljährlich, jedes Jahr.
'Ενιαυτοφανής, 2, jährlich erscheinend.
'Ενιαυτοφορέω, die Frucht ein Jahr lang tragen, zu Reifung der Frucht ein Jahr gebrauchen. Eine Pflanze, bei welcher dieß der Fall ist, heißt ἐνιαυτοφόρος, 2.
'Ενιαύω, f. αύσω, ich wohne, schlafe darin.
'Ενιαχῆ, u. ἐνιαχοῦ, Adv., an manchen Stellen, mitunter, manchmal, bisweilen.
'Ενιάχω, d. i. ἰάχω ἐν.
'Ενιβάλλω, ἐνιβλάπτω, poët. st. ἐμβάλλω, ἐμβλάπτω.
'Ενίγυιος, 2, (ἔν, γυῖον) an einem Gliede, besond. an einem Fusse lahm. 2) was συμφυής.
'Ενιδεῖν, wozu der Indic. ἐνεῖδον, ansehen, anblicken. ἐνιδεῖν τινί τι, Einem etwas ansehen.
'Ενιδρόω, ich schwitze darin. 2) ich übe mich darin bis zum Schweisse. Xen. Symp.
'Ενιδρύνω, was d. folg.
'Ενιδρύω, f. ύσω, ich stelle, setze hinein; ich gründe darin.
'Ενιζάνω, f. ζήσω, ich setze darein, darauf. 2) ich sitze darin, darauf, dabei.
'Ενιζευγνύω, poët. was ἐνζεύγνυμι, anjochen, anbinden.
'Ενίζημα, τὸ, das Darinsitzen; das Darinsitzende.
'Ενίζησις, ἡ, das Darinsitzen.
'Ενίζω, was ἐνιζάνω.
'Ενίζω, (ἕν) vereinigen.
'Ενίημι, [ι in der Mittelsilbe attisch gewöhnlich lang, episch meist kurz], f. ἐνήσω, ich sende, bringe, lasse, setze hinein; ich bringe bei, versetze in einen Zustand. ἐνήκαμεν εὐρέϊ πόντῳ, verst. νῆα, wir stachen in See. Hom. ὁμοφροσύνῃσιν ἐνιέναι, in Eintracht bringen. Hom.
'Ενικατατίθημι, poët. st. ἐγκατατίθημι. Dav. ἐνικάτθεο, episch st. ἐγκατάθεσο, imperat. aor. 2. med.

'Ενικλάω, f. άσω, einbrechen, zerbrechen; dah. figürl. vereiteln. Hom.
"Ενικμος, 2, (ἰκμάς) benäßt, naß.
'Ενικνέομαι, hineinkommen, hineindringen.
'Ενικνήθω, poët. st. ἐγκνήθω.
'Ενικνώσσω, poët. st. ἐγκνώσσω.
'Ενικός, 3, Adv. -κῶς, (ἕν) einzig, einfach. ἀριθμὸς ἐν., der Singular.
'Ενικρίνω, poët. st. ἐγκρίνω.
'Ενίλλω, ἐνιλλωπέω, ἐνιλλώπτω, anblinzeln, verspotten.
'Ενιναιετάασκον, episch impf. von ἐνιναιετάω, s. v. a. ἐνναίω.
'Ενιοβολέω, (ἰοβολέω) Gift einflößen, vergiften.
"Ενιοι, ιαι, ια, einige.
'Ενιόκα, dor. was ἐνίοτε, Adv., einige Mal, manchmal, bisweilen.
'Ενιπή, ἡ, (ἐνίπτω) scharfes Anreden, Schelten, Vorwurf, Drohung.
'Ενίπλειος, 2, episch st. ἔμπλεος.
'Ενιπλήσασθαι u. s. w., st. ἐμπλήσασθαι, von ἐμπίπλημι.
'Ενιπλήσσω, poët. st. ἐμπλήσσω.
'Ενιππάζομαι, u. ἐνιππεύω, hinein-, hereinreiten od. fahren, durchreiten.
'Ενιπρήθω, poët. st. ἐμπρήθω.
'Ενιπτάζω, verlängerte Form v. ἐνίπτω.
'Ενιπτύω, poët. was ἐμπτύω.
'Ενίπτω, f. ίψω u. ἐνισπήσω, aor. 2. ἠνίπαπε u. ἐνένιπεν, bei Hom., eigentlich anreden, aber immer in der besond. Bezieh. hart anreden, anlassen, anfahren, schelten.
'Ενισκέλλω, ἐνισκήπτω, ἐνισκίμπτω, poët. st. ἐνσκέλλω u. s. w.
"Ενισπε, ἐνισπεῖν, imperat. u. inf. aor. 2. zu ἐνίσπω, ἐνέπω, ansagen.
'Ενίσπω, f. ἐνισπήσω u. ἐνίψω, Nebenform von ἐνέπω, ansagen.
'Ενίσσω, Nebenform von ἐνίπτω.
'Ενίστημι, f. ἐνστήσω, darein, darauf, daran, dabei, dazwischen, darunter stellen. Med., so wie aor. 2., pf. u. plsqpf. act. in intransitiver Bedeutung: darein, daran, darauf treten; dabei, darin, daran stehen u. zwar 1) ohne beigefügten Kasus: a) bevorstehen, nahe, gegenwärtig sein. ἐνεστηκώς u. ἐνεστώς, bevorstehend, gegenwärtig. b) Konsistenz gewinnen, gerinnen, gefrieren. 2) mit Akkus., antreten, anfangen, anstellen. ἐνίστασθαι δίκην, eine Klage anstellen. 3) mit Dat. od. πρός u. Akkus., sich widersetzen, entgegenstehen; dagegen einkommen, protestiren.
'Ενισχνος, 2, etwas mager od. schlank.
'Ενισχυρίζομαι, sich stark machen, sich stark stellen; seine Stärke, sein Vertrauen worauf setzen.
'Ενισχύω, f. ύσω, worin stark sein oder werden.
'Ενίσχω, s. v. a. ἐνέχω.
'Ενιτρέφω, poët. st. ἐντρέφω.
'Ενιψάω, poët. st. ἐμψάω, daran wischen.

'Ενλακκεύω, in einen Keller sperren; in ein Kloster sperren.
'Ενναέτειρα, ἡ, fem. von -ετήρ, ῆρος, ὁ, Einwohner, Bewohner.
'Ενναετηρίς, ίδος, ἡ, Zeitraum von neun Jahren.
'Ενναέτηρος, 2, u. ἐνναετής, 2, neunjährig.
'Ενναέτης, ου, ὁ, Einwohner.
'Ενναετίζω, neun Jahre lang dauern od. aushalten.
'Ενναέτις, ιδος, ἡ, neunjährig.
'Ενναίρω, poët. st. ἐναίρω.
'Ενναίω, darin wohnen; m. Akkus., bewohnen.
'Εννάκις, Adv., neun Mal.
'Εννακοσιοστός, 3, neunhundertster.
'Εννακόσιοι, 3, neunhundert.
'Εννάσσαντο, episch aor. 1. med. zu ἐνναίω.
'Ενναταῖος, 3, am neunten Tage.
"Εννατος, 3, neunter. τὰ ἔννατα, Todtenopfer am neunten Tage nach der Bestattung.
'Ενναυαγέω, darin Schiffbruch leiden.
'Ενναυλοχέω, d. i. ναυλοχέω ἐν.
'Ενναυμαχέω, darin eine Seeschlacht liefern.
'Εννέα, neun.
'Εννεάβοιος, 2, (βοῦς) neun Stiere werth.
'Εννεαγήρως, ω, ὁ, ἡ, (γῆρας) neun Menschenalter durchlebend, sehr alt; poët.
'Εννεάδεσμος, 2, mit neun Bändern, Fugen, Gelenken.
'Εννεαδικός, 3, (ἐννεάς) von der Zahl Neun, dazu gehörig.
'Εννεάζω, darin seine Jugend zubringen.
'Εννεακαίδεκα, neunzehn.
'Εννεακαιδεκαετηρίς, ίδος, ἡ, ein Zeitraum von 19 Jahren.
'Εννεακαιδεκαέτης, ου, ὁ, neunzehn Jahr alt.
'Εννεακαιδεκαπλασίων, 2, neunzehnfach.
'Εννεακαιδεκαταῖος, 3, am neunzehnten Tage.
'Εννεακαιδέκατος, 3, neunzehnter.
'Εννεάκεντρος, 2, mit neun Stacheln od. Spitzen.
'Εννεάκις, Adv., neun Mal.
'Εννεάκλινος, 2, mit neun Tischlagern.
'Εννεάκρουνος, 2, mit neun Quellen od. Röhren; ein Springbrunnen zu Athen. Thukyd. 2. 15.
'Εννεάκυκλος, 2, in neun Kreisen.
'Εννεάλινος, 2, von neun Fäden, neundrähtig.
'Εννεάμηνος, 2, neunmonatlich.
'Εννεάμυκλος, 2, s. μύκλα.
'Εννεάνυχες, Adv., neun Nächte hindurch.
'Εννεάπηχυς, 2, neun Ellen lang.
'Εννεαπλάσιος, 3, neunfach, neunfältig.
'Εννεάπους, Neutr. πουν; Genit. ποδος, neunfüssig, von neun Fuß.
'Εννεάπυλος, 2, neunthorig.
'Εννεάς, άδος, ἡ, die Zahl Neun, eine Anzahl von Neun.
'Εννεάστεγος, 2, von neun Stockwerken.

Ἐννεάφθογγος, 2, u. ἐννεάφωνος, 2, neuntönig, neunstimmig.
Ἐννεάχιλοι, neuntausend. Hom.
Ἐννεάχορδος, 2, mit neun Saiten.
Ἐννεάψυχος, 2, mit neunfachem Leben.
Ἐννεκρόω, darin tödten. Pass. darin sterben, absterben.
Ἐννεμέθω, poët. st. ἐννέμω.
Ἐννέμω, darin vertheilen od. anordnen. 2) besond. im Med., darin weiden oder leben.
Ἐννενήκοντα, minder gute Form für ἐνενήκοντα, neunzig. – So werden auch die davon abgeleiteten und zusammengesetzten Formen zuweilen fehlerhaft mit doppeltem ν geschrieben.
Ἔννεον, episch st. ἔνεον, impf. von νέω, ich schwimme.
Ἐννεόργυιος, 2, neun Klaftern lang.
Ἐννεός, 3, st. ἐνεός, stumm.
Ἐννεοσσεύω, –πεύω, ich niste, brüte darin, darauf.
Ἐννεοτροφέω, d. i. νεοτροφέω ἐν.
Ἐννέπω, poët. st. ἐνέπω.
Ἐννεσία, ἡ, st. ἐνεσία. Hom.
Ἐννέωρος, 2, (ἐννέα, ὥρα) neunjährig. Hom.
Ἐννήκοντα, episch st. ἐνενήκοντα.
Ἐννῆμαρ, Adv., neun Tage lang.
Ἐννήρης, ἡ, verst. ναῦς, ein neunruderiges Schiff.
Ἔννηφι, s. ἔνη.
Ἐννήχομαι, darin schwimmen.
Ἐννοέω, ich habe im Sinne, habe vor, gedenke. 2) ich erwäge, bedenke. 3) ich denke aus, ersinne. 4) ich sehe ein, bemerke, begreife. 5) ich denke, meine, habe einen Gedanken.
Ἐννόημα, τὸ, Gedanke, Betrachtung, Reflexion.
Ἐννοηματικός, 3, gedankenreich (nur von Sachen).
Ἐννοητικός, 3, nachdenkend.
Ἔννοια, ἡ, (νοῦς) Gedanke, Vorstellung, Idee, Begriff; Ueberlegung, Betrachtung; Verstand.
Ἐννομολέσχης, ου, ὁ, von Gesetzen plaudernd.
Ἔννομος, 2, Adv. –μως, (νόμος) gesetzmässig, gesetzlich, dem Gesetze unterworfen, durch das Gesetz bestimmt. 2) rechtmässig, gerecht, rechtschaffen. 3) (νέμομαι) darin wohnend od. weidend. Aischyl.
Ἔννοος, zsgz. ἔννους, 2, verständig, einsichtsvoll, nachdenkend, besonnen.
Ἔννος, od. ἕννος, ὁ, jährig; vom vorigen Jahre.
Ἐννοσίγαιος, ὁ, poët. st. ἐνοσίγ., Erderschütterer.
Ἐννοσίδας, α, ὁ, dor. st. des vorherg. Pind.
Ἔννοσις, εως, ἡ, poët. st. ἔνοσις.
Ἐννοσίφυλλος, 2, st. ἐνοσίφ. die Blätter schüttelnd, bewegend. ὄρος ἐννοσ., ein Berg, worauf der Wind die Blätter der Bäume schüttelt; dah. dicht belaubt.

Ἐννοσσεύω, ἐννοσσοποιέω, s. v. a. ἐννεοσσεύω.
Ἐννότιος, 3, u. ἔννοτος, 2, (νοτία) feucht.
Ἐννυκτερεύω, darin übernachten.
Ἕννυμι, ἐννύω, f. ἕσω, episch ἕσσω, ich kleide, bekleide, τινά τι, Einen mit etwas. Med. ich ziehe an, habe an, lege an, überh. ich umhülle mich, τί, mit etwas.
Ἔννυος, ἡ, Schwiegertochter.
Ἐννυστάζω, f. άξω, dabei, darüber einschlafen.
Ἐννυχεύω, darin, darauf übernachten; überh. darin seinen Aufenthalt haben.
Ἐννύχιος, 3 u. 2, u. ἔννυχος, 2, (νύξ) in der Nacht, nächtlich.
Ἐννῶσαι, ion. st. ἐννοῆσαι.
Ἐννωτιαῖος, 3, in dem Rücken befindlich.
Ἐνόδιος, 3 u. 2, (ὁδός) am Wege, auf dem Wege liegend, befindlich; auf dem Wege gebräuchlich od. zu gebrauchen.
Ἐνοδίτης, ου, ὁ, –ῖτις, ἡ, was ἐνόδιος.
Ἔνοδμος, 2, riechend, duftend.
Ἑνοειδής, 2, Adv. –δῶς, (ἕν) von einfacher Art.
Ἐνοιδής, 2, (οἶδος) geschwollen.
Ἐνοικάδιος, 2, was ἐνοικίδιος.
Ἐνοικειόω, s. v. a. ἐξοικειόω.
Ἐνοικέτης, ου, ὁ, –έτις, ιδος, ἡ, Einwohner.
Ἐνοικέω, darin wohnen, bewohnen; worin zu Hause sein, sich fleissig damit beschäftigen.
Ἐνοικήσιμος, 2, bewohnbar.
Ἐνοίκησις, ἡ, das Bewohnen.
Ἐνοικητήριον, τὸ, Wohnort.
Ἐνοικίδιος, 2, im Hause befindlich, häuslich.
Ἐνοικίζω, als Bewohner hineinbringen, an einen Wohnort verpflanzen; in die Wohnung aufnehmen. Med. hineinziehen, als Bewohner sich darin niederlassen.
Ἐνοικιολόγος, 2, (ἐνοίκιον, λέγω) Miethgeld einnehmend.
Ἐνοίκιον, τὸ, Miethe, Miethschilling.
Ἐνοίκιος, 2, im Hause. τὰ ἐνοίκια, Wohnung.
Ἐνοικισμός, ὁ, die Versetzung od. das Einziehen in einen Wohnort.
Ἐνοικοδομέω, ich baue darin, darauf. 2) verbaue, baue zu, versperre.
Ἔνοικος, ὁ, ἡ, Einwohner, Bewohner.
Ἐνοικουρέω, darin bleiben ohne auszugehen; darin sich verkriechen.
Ἔνοινος, 2, mit Wein.
Ἐνοινοφλύω, beim Weine schwatzen.
Ἐνοινοχοέω, Wein einschenken; überh. einschenken.
Ἐνοκλάζω, f. άσω, niederknieen, sich niederkauern.
Ἐνολισθαίνω, f. σθήσω, hineingleiten, hineinsinken.
Ἐνόλμιος, u. ἔνολμος, 2, (ὅλμος) auf dem Dreifuss sitzend, prophezeiend.

Ἐνομήρης, 2, darin vereinigt od. zusammen.
Ἐνομιλέω, d. f. ὁμιλέω ἐν.
Ἐνομματόω, mit Augen versehen.
Ἐνομόργνυμι, f. ξομαι, darein abdrücken; darauf drücken. Med. darin, daran, damit abtrocknen, abwischen.
Ἐνόν, part., als Nom. absol. gebraucht, da es doch angeht, möglich ist od. war.
Ἐνόπαι, ῶν, αἱ, Ohrgehänge.
Ἐνοπή, ἡ, (ἐνέπω) Laut, Stimme; Klang. Gesang; Geschrei; bes. Schlachtgeschrei, Schlachtgetümmel.
Ἐνοπλίζω, bewaffnen, rüsten.
Ἐνόπλιος, 2, was in oder mit den Waffen geschieht. ἐνόπλιος ῥυθμός, der Takt, die Melodie zum Waffentanz. 2) st. ἔνοπλος, 2, bewaffnet, gerüstet.
Ἐνοποιέω, (ἕν) vereinigen.
Ἐνοποιός, 2, vereinigend.
Ἔνοπτος, 2, darin sichtbar.
Ἐνοπτρίζω, im Spiegel zeigen, spiegeln. Med. sich im Spiegel besehen.
Ἔνοπτρον, τό, Spiegel.
Ἐνοράω, 1) ich sehe, bemerke daran, sehe Einem etwas an. 2) ich sehe, blicke an. 3) ich sehe ein, begreife.
Ἐνόρασις, ἡ, das Ansehen, die Besichtigung.
Ἐνόρειος, 2, (ὄρος) auf den Gebirgen.
Ἐνορθιάζω, f. άσω, erhöhen.
Ἐνόριος, 2, (ὅρος) innerhalb der Gränzen.
Ἐνόρκιος, 2, was d. folg.
Ἔνορκος, 2, der einen Eid geschworen u. sich dadurch verbindlich gemacht hat, τινί, zu etwas. τὸ ἐνόρκιον, u. ἔνορκον, der Schwur. ποιεῖσθαι ἔνορκον, einen Schwur thun. ἔνορκον εἰπεῖν τι, etwas eidlich aussagen. Adv. ἐνόρκως, eidlich.
Ἐνορμάω, hintreiben, antreiben. Med. hineineilen, rennen.
Ἐνορμίζω, das Schiff in den Hafen, in die Bucht bringen. Med. daselbst einlaufen, landen.
Ἐνόρμισμα, τὸ, Landungsplatz, Bucht, Hafen.
Ἐνορμίτης, ου, ὁ, in der Bucht, im Hafen.
Ἐνόρνυμι, f. ἐνόρσω, darin erregen oder erwecken. Pass. u. Med., darin entstehen.
Ἐνορούω, hinein, darauf springen; anfallen.
Ἐνορχέομαι, darin tanzen.
Ἐνόρχης, ου, ὁ, od. ἔνορχος, 2,) ἔνορχις, ιος, ὁ, mit Hoden versehen.
Ἔνος, od. ἕνος, ὁ, das Jahr.
Ἔνος, od. ἕνος, 3, jährig, vorjährig.
Ἐνοσίγαιος, u. ἐνοσιχθών, όνος, ὁ, Erderschütterer.
Ἔνοσις, ἡ, Bewegung, Erschütterung.
Ἑνότης, ητος, ἡ, Einheit; Einigkeit.
Ἔνουλα, ων, τὰ, das inwendige Zahnfleisch.
Ἐνουλίζω, kräuseln. Pass. kraus sein, gelockt sein.)
Ἐνουλισμός, ὁ, das Kräuseln.
Ἐνουράνιος, 2, im Himmel, himmlisch.
Ἐνουρέω, hinein pissen; anpissen.
Ἐνουρήθρα, ἡ, ἐνούρηθρον, τὸ, Pißtopf.
Ἔνουρος, 2, im Urin.
Ἐνούσιος, 2, (οὐσία) wesentlich, substanziell. 2) vermögend, reich.
Ἐνοφείλεται, es haftet als Schuld darauf.
Ἐνοφθαλμιάω, was ἐποφθαλμιάω.
Ἐνοφθαλμίζω, inokuliren, einimpfen.
Ἐνοφθαλμισμός, ὁ, Einimpfung.
Ἐνοχή, ἡ, (ἐνέχομαι) Verbindlichkeit.
Ἐνοχλέω, m. Akkus. u. Dat., lästig sein, belästigen; beunruhigen, stören, inkommodiren. (Ueber das Augm. s. Gr. Gr. §. 68. Anm. 3).
Ἐνόχλησις, ἡ, Belästigung, Beunruhigung.
Ἔνοχος, 2, (ἐνέχομαι) 1) darin gehalten, befestigt, haftend. 2) darin begriffen, von etwas getroffen, einer Sache unterworfen, schuldig. ἔνοχός εἰμι τῇ γραφῇ, die Klage trifft mich, ist mit Recht gegen mich angestellt.
Ἔνοψις, ἡ, Anblick, Ansicht.
Ἑνόω, (ἕν) vereinigen.
Ἐνράπτω, einnähen.
Ἐνρήγνυμι, f. ήξω, einbrechen, darauf losbrechen, stürmen.
Ἐνριγόω, darin frieren.
Ἔνριζος, 2, (ῥίζα) mit der Wurzel.
Ἐνριζόω, einwurzeln, an der Wurzel befestigen.
Ἐνρίπτω, f. ψω, hinein, darauf werfen.
Ἐνρυθμικός, 3, u. ἔνρυθμος, 2, gew. ἔῤῥυθμος, in, nach, mit dem Takte, taktmässig. 2) mit, in rednerischem Numerus. 3) passend, abgemessen.
Ἐνσακκεύειν, einsacken.
Ἐνσαρόω, darin fegen od. wühlen.
Ἐνσάττω, f. ξω, vollstopfen,
Ἐνσβέννυμι, f. σβέσω, darin löschen.
Ἐνσείω, ich schlage, stosse, stürze hinein. 2) ich schüttele hinein. 3) intrans., ich stürze, breche ein; greife an. Med. sich durchsuchen. Arrian.
Ἐνσήθω, hineinsieben.
Ἐνσηκάζω, in den Stall, in ein Kloster einsperren.
Ἐνσημαίνω, f. ανῶ, ich bezeichne daran. Med. ich bezeichne daran für mich.. ἐνσημαίνεσθαι ὀργήν τινι, auf eine ausgezeichnete Art seinen Zorn an Jem. auslassen.
Ἐνσημειόομαι, οῦμαι, daran, darin, dabei sich ein Zeichen machen oder nehmen. Xenoph.
Ἔνσιμος, 2, etwas eingebogen, bes. von der Nase; konkav.
Ἐνσινής, 2, beschädigt.
Ἐνσκέλλω, eindorren. pf. ἐνέσκληκα, eingedorrt sein.
Ἐνσκευάζω, f άσω, ich rüste, mache zurecht, schirre an. Med. ich thue um, lege an, rüste mich.
Ἔνσκευος, 2, gerüstet; verlarvt.

'Ενσκήπτω, f. ψω, darauf stützen, darauf fallen lassen, werfen, schleudern. 2) intransitiv, darauf einbrechen, sich auf etwas werfen.
'Ενσκιατροφέω, drinnen im Schatten, d. i. ausser der freien Luft ernähren, erziehen. ἐνσκ. ἐλπίδα, mit schwacher Hoffnung nähren. Plutarch.
'Ενσκίμπτω, darauf befestigen oder heften. Pass. darin stecken.
'Ενσκιῤῥόω, u. ἐνσκιρόω, ich verhärte darin. Pass. ich setze mich darin fest.
'Ενσκληῆναι, inf. aor. 2. pass. von ἐνσκέλλω.
'Ενσοβέω, darin stolziren.
'Ενσόριον, τὸ, Sarg.
"Ενσοφος, 2, was σοφός.
'Ενσπαργανόω, einwindeln, einwickeln.
'Ενσπείρω, f. ερῶ, einsäen, einstreuen; darunter ausstreuen.
"Ενσπερμος, 2, mit Saamen versehen, voll Saamen.
"Ενσποδος, 2, von, mit Asche; aschfarbig.
"Ενσπονδος, 2, Adv. -όνδως, in dem Bündnisse od. Frieden eingeschlossen, begriffen. 2) Bundesgenosse; Freund. 3) dem Bündnisse gemäß, treu.
'Ενστάζω, f. ξω, u. ἐνσταλάζω, einträufeln, einflößen.
'Ενστασία, ἡ, was das folg.
"Ενστασις, ἡ, (ἐνίσταμαι) Vorhaben, angefangene Lebensweise, Anfang. 2) das Entgegenstehen, Protestiren; Einwurf, Instanz. 3) was im Wege steht, Hinderniß.
'Ενστάτης, ου, ὁ, Gegner, Widersacher.
'Ενστατικός, 3, 1) sich entgegenstellend, heftig, gewaltsam (von Thieren, welche nicht vor den Verfolgern fliehen). 2) Schwierigkeiten machend. 3) mit Genit., hindernd, abhaltend.
'Ενστείνω, darin zusammendrängen.
'Ενστέλλω, ankleiden, anziehen.
'Ενστερνόμαντις, εως, ὁ, was στερνόμαντις.
'Ενστηθίδιος, 3, (στῆθος) in der Brust befindlich.
'Ενστηθίζω, zu Herzen nehmen, dem Gemüth einprägen.
"Ενστημα, τὸ, (ἐνίσταμαι) Hinderniß.
'Ενστηρίζω, f. ίξω, darin befestigen; einrammen.
'Ενστίζω, f. ίξω, einstechen, einsticken.
'Ενστοιβάζω, hineinstopfen.
'Ενστομίζω, in den Mund, in das Maul legen.
'Ενστόμισμα, τὸ, Zaum, Gebiß.
'Ενστόμιος, u. ἔνστομος, 2, im Munde befindlich.
'Ενστρατοπεδευω, d. i. στρατοπεδεύω, ἐν.
'Ενστρέφω, hineindrehen, hineinwinden. Med. darin verkehren.
'Ενστροφαί, ῶν, αἱ, Oerter zum Verkehren.
'Ενστρωφάω, was ἐνστρέφω.
'Ενστύφω, etwas herb od. sauer sein.

'Ενσυλλαγχάνω, d. i. συλλαγχάνω ἐν.
'Ενσύνθηκος, 2, (συνθήκη) was ἔνσπονδος.
'Ενσφηνόω, einkeilen, einzwängen; verengen, verstopfen.
'Ενσφραγίζω, das Siegel darauf drücken, bestätigen; einprägen.
'Ενσχερώ, od. ἐν σχερῷ, Adv., ununterbrochen.
'Ενσχολάζω, u. ἐνσχολέω, darin, dabei verweilen oder sich beschäftigen.
'Ενσωματίζω, einkörpern.
'Ενσωμάτισις, ἡ, Einkörperung.
'Ενσώματος, 2, eingekörpert; körperlich.
'Ενσωματόω, einkörpern.
'Ενσωμάτωσις, ἡ, Einkörperung.
"Ενταλμα, τὸ, was ἐντολή.
'Εντάμνω, ion. st. ἐντέμνω.
'Εντανύω, f. ύσω, s. v. a. ἐντείνω.
"Ενταξις, ἡ, (ἐντάσσω) das Einordnen, Einschieben.
'Ενταράσσω, -άττω, f. ξω, Unruhe und Unordnung worin erregen. Med. bei etwas in Angst und Verwirrung gerathen.
"Εντασις, ἡ, (ἐντείνω), Anspannung.
'Εντάσσω, -ττω, f. ξω, darein, darunter ordnen, stellen; einschieben.
'Εντατικός, 3, (ἐντείνω) anspannend, anstrengend; stärkend.
'Εντατός, 3, (ἐντείνω) angespannt; angestrengt; mit Saiten bespannt.
'Ενταῦθα, od. ἐνταυθί, Adv., hier, daselbst; dahin, dorthin; bei Hom. auch hieher. 2) da, dann, nun, jetzt. 3) hierin, in diesem Stücke, Punkte, Falle.
'Ενταυθοῖ, Adv., hieher. 2) hier.
'Ενταφιάζω, den Todten ankleiden u. zur Erde bestatten; auch einbalsamiren.
'Ενταφιασμός, ὁ, Leichenbestattung.
'Ενταφιαστής, οῦ, ὁ, Leichenbestatter, Leichenbesorger.
'Ενταφιοπώλης, ου, ὁ, der Leichengeräthe verkauft od. vermiethet.
'Εντάφιος, 2, zum Begräbniß gehörig, mit ins Grab gegeben. τὸ ἐντάφιον, das Sterbekleid. τὰ ἐντάφια, das Leichenbegängniß.
"Εντεα, ων, τὰ, Waffenrüstung, besond. Panzer. 2) Geräth, Werkzeug, Geschirr. (das Wort ist nur im Plur. gebräuchlich, und nur bei Dichtern, hauptsächlich bei Epikern).
'Εντείνω, f. τενῶ, ich spanne hinein. Pass. ich hänge in etwas. 2) ich spanne an und strecke aus, strenge an, auch im Med. 3) mit und ohne πληγήν, ich gebe, ziehe, versetze einen Hieb od. Schlag. 4) ἐντείνειν ἵππον τῷ ἀγωγεῖ, das Pferd mit dem Leitseil (vorwärts) ziehen. Xenoph. Hipp. 8. 3.
'Εντείρω, darin plagen oder ängstigen.
'Εντειχίδιος, 2, was ἐντείχιος.
'Εντειχίζω, 1) Mauern, Festungen darin errichten. 2) mit Mauern umgeben.
'Εντείχιος, 2, (τεῖχος) in den Mauern; mit Mauern.

'Εντείχισις, ἡ, Befestigung durch Mauern.
'Εντεκμαίρομαι, ein Zeichen, Merkmal woran, woraus nehmen, daraus schliessen, urtheilen.
'Εντεκνος, 2, mit Kindern, Kinder habend.
'Εντεκνόω, darin Kinder gebären od. erzeugen.
'Εντελέθω, d. i. τελέθω ἐν.
'Εντέλεια, ἡ, Vollendung, Vollkommenheit.
'Εντελευτάω, darin, dabei endigen oder sterben.
'Εντελέχεια, ἡ, Thätigkeit, beständige Thätigkeit oder Gebrauch einer Sache. 2) Wirklichkeit, Form.
'Εντελεχής, 2, thätig; wirklich.
'Εντελής, 2, Adv. -λῶς, (τέλος) vollkommen, vollendet. 2) οἱ ἐντελεῖς, die in Amt und Würden stehen, Magistratspersonen.
'Εντέλλω, u. Med., auftragen, befehlen, heissen.
'Εντελόμισθος, 2, mit vollem Sold.
'Εντεμενίζω, (τέμενος) im Heiligthum aufstellen, weihen.
'Εντέμνω, einschneiden, zerschneiden. 2) ein Opferthier schlachten.
'Εντενής, 2, (ἐντείνω) angespannt, angestrengt.
'Εντερεύω, ausweiden.
'Εντερικός, 3, zu den Eingeweiden, zum Innern gehörig.
'Εντεριώνη, ἡ, u. ἐντεριωνίς, ίδος, ἡ, der innere Theil, das Innere. 2) das weiche Mark von Pflanzen u. Bäumen. 3) Eingeweide.
'Εντεροκήλη, ἡ, Darmbruch.
'Εντεροκηλήτης, ου, ὁ, der einen Darmbruch hat.
'Εντερον, τὸ, Eingeweide, Darm. 2) Blase, Beutel, Tasche; Gebärmutter. 2) ἔντερα γῆς, die Regenwürmer, die in der Erde leben.
'Εντερονεία, ἡ, was ἐντεριώνη. 2) Bauholz zum Boden des Schiffes.
'Εντεροπονέω, Bauchgrimmen haben. Hippokr.
'Εντεροπώλης, ου, ὁ, der Kaldaunen od. Würste verkauft.
'Εντεσίεργος, od. ἐντεσιουργός, 2, (ἔντεα u. ἔργον) im Geschirr arbeitend, d. i. ziehend. Il. 24. 277.
'Εντεσιμήστωρ, od. ἐντεομήστωρ, ὁ, in den Waffen od. im Krieg erfahren. Hesych.
'Εντέταμαι, ἐντεταμένος, perf. pass. von ἐντείνω.
'Εντεταμένως, Adv., angespannt, angestrengt; stark, heftig.
'Εντεῦθεν, Adv., 1) von da, von dort. 2) von da an, von jetzt an, seitdem; darauf, sodann. 3) daher, deßhalb.
'Εντευκτικός, 3, (ἐντυγχάνω) sprechbar; umgänglich, leutselig.
'Εντευξίδιον, τὸ, kleine Bittschrift. Arrian.
'Εντευξις, ἡ, das Zusammentreffen, das Gehen zu Jem., um mit ihm zu sprechen; dah. Anrede, Begrüssung, Unterredung; Anliegen, Bitte, Fürbitte; auch das Lesen eines Buches.
'Εντευτλανόω, (τεῦτλον) in Mangold stecken und damit kochen. Aristoph.
'Εντεφρος, 2, (τέφρα) mit Asche; aschig; aschfarbig.
'Εντεχνία, ἡ, Geschicklichkeit.
'Εντεχνος, 2, Adv. -τέχνως, kunstmässig; regelmässig; systematisch; künstlich. 2) erfahren, geschickt in der Kunst.
'Εντήκω, einschmelzen; tief eindrücken, unvergeßlich, unvertilgbar machen. pf. ἐντέτηκα, wie Pass., eingeprägt sein.
'Εντί, d o r. st. εἰσί u. ἐστί.
'Εντίθημι, f. ἐνθήσω, hinein, darauf sezzen, stellen, legen, bringen. ἐντιθέναι φόβον, Furcht einjagen. Med. in den Mund stecken, zu sich nehmen.
'Εντίκτω, f. τέξω, hineingebären, darin erzeugen; durch die Zeugung mittheilen, beibringen; metaph., insinuiren.
'Εντιλάω, hineinkacken, bekacken.
'Εντιμάω. für baares Geld anrechnen.
'Εντιμος, 2, Adv. -τίμως, in Ehren, Ansehn, Würde; geschätzt, vornehm, ehrenvoll, anständig.
'Εντιμότης, ητος, ἡ, Würde, Ansehn, Werth.
'Εντιμηγω, e p i s c h st. ἐντέμνω.
'Εντμημα, τὸ, ἔντμησις, ἡ, (ἐντέμνω) Einschnitt.
'Εντο, 3. plur. aor. 2. med. von ἵημι. Bei Hom., ἐπεὶ ἐξ ἔρον ἕντο, st. ἐξέντο ἔρον, nachdem sie den Appetit gestillt hatten.
'Εντοίχιος, 2, (τοῖχος) an der Wand.
'Εντοκος, 2, (τόκος) gebärend.
'Εντολή, ἡ, (ἐντέλλω) Auftrag, Befehl. ἀπ' ἐντολῆς ἀπολογεῖσθαι, durch Auftrag, d. i. durch einen Andern sich vertheidigen. Lukian.
'Εντολμάω, d. i. τολμάω ἐν.
'Εντομα, ων, τὰ, Insekten. Vergl. ἔντομος.
'Εντομή, ἡ, (ἐντέμνω) das Einschneiden; Einschnitt. 2) enger Paß, Spalt, Kluft.
'Εντομίας, ου, ὁ, Verschnittener.
'Εντομίς, ίδος, ἡ, Einschnitt. Lxx.
'Εντομος, 2, eingeschnitten, geschnitten. ἔντομα, τὰ, 1) Insekten. 2) Opferthiere.
'Εντονία, ἡ, Anspannung, Anstrengung.
'Εντονος, 2, Adv. -τόνως, (ἐντείνω) angestrengt, angespannt; hitzig, rasch, nachdrücklich.
'Εντόπιος, 2, (τόπος) an Ort und Stelle sich befindend; Einwohner, einheimisch.
'Εντοπος, 2, was d. vorherg.
'Εντορεύω, eingraben, einbohren, einhauen.
'Εντορνεύω, eindrechseln.
'Εντορνος, 2, (τόρνος) gedrechselt, rund gedreht; gerundet, nett.
'Εντος, τὸ, ungebräuchlicher Singular zu ἔντεα, welches s.

Ἐντός, Adv., mit Genit., 1) darinnen, innerhalb, von etwas umgeben, zwischen. ἐντὸς τοῦ ποταμοῦ, diesseits des Flusses. 2) hinein. 3) binnen. ἐντὸς ἑσπέρας, binnen Abends, d. i. bis zum Abend. Xenoph.

Ἔντοσθε, ἔντοσθεν u. ἔντοσθι, was ἐντός.

Ἐντοσθίδιος, 2, (ἔντοσθε) innerlich. τὰ ἐντοσθίδια, die Eingeweide.

Ἐντραγεῖν inf. aor. 2. zu ἐντρώγω, eigentl. hineinknuppern, d. i. von dem Nachtische (aus Früchten und Backwerk bestehend) hastig essen.

Ἐντραγῳδέω, gegen Einen mit pomphaften Worten großthun.

Ἔντρανος, 2, durchdringend; deutlich.

Ἐντραπεζίτης, ου, ὁ, fem. ἐντραπεζῖτις, ιδος, ἡ, Schmarotzer.

Ἐντρᾱχύς, εῖα, ύ, etwas rauh od. hart.

Ἐντρεπτικός, 3, Adv. -κῶς, 1) der sich zur Erkenntniß bringen oder beschämen läßt. 2) geeignet um zur Erkenntniß zu bringen od. zu beschämen. 3) sich schämend, schaamhaft.

Ἐντρέπω, f. ψω, umkehren, in sich kehren, zur Bekehrung, Schaam bringen, rühren. Med. mit Genit., spät. auch mit Akkus., sich an etwas kehren, etwas beachten, scheuen, sich rühren lassen; sich ändern.

Ἐντρέφω, f. θρέψω, ich erziehe darin, bilde durch Erziehung an. ἐντρέφεταί μοί τι, es wird mir durch Erziehung etwas angebildet, eingepflanzt. Xenoph.

Ἐντρέχεια, ἡ, Bewandertheit, Klugheit, Feinheit; Sorgfalt, Aufmerksamkeit.

Ἐντρεχής, 2, Adv. -χῶς, bewandert, klug, verständig; ämsig; gewandt, verschlagen.

Ἐντρέχω, f. ἐνδραμοῦμαι, ich laufe hinein, hinan. 2) ich hänge mich an, setze mich an, wandle an, überlaufe. 3) bei Hom. Il. 19. 385., passen.

Ἐντρῐβής, 2, geübt, erfahren, geprüft, τινί, in etwas.

Ἐντρίβω, einreiben, salben, schminken. ἐντρ. κόνδυλον, eine Maulschelle geben. ἐντρ. κακόν, Schaden, Unglück zufügen.

Ἔντριμμα, τὸ, Salbe, Schminke.

Ἔντριχος, 2, (θρίξ) behaart. τὸ ἔντριχον, eine Haartour.

Ἐντρίχωμα, τὸ, der behaarte Rand der Augenlieder. 2) ein Haarsieb.

Ἔντριψις, ἡ, das Einreiben, Schminken; die Schminke selbst.

Ἔντρομος, 2, (τρόμος) zitternd.

Ἐντροπαλίζομαι, sich umkehren, allmählich und mit kleinen Schritten zurückgehn, zurücktrippeln. Hom.

Ἐντροπή, ἡ, das Umkehren. 2) das in sich Gehen, Beschämung, Schaam, Scheu; das Kehren an etwas, die Beachtung, Rücksicht, Nachgiebigkeit.

Ἐντροπία, ἡ, was ἐντροπή. 2) δόλιαι ἐντροπίαι, listige Wendungen, Schliche.

Ἔντροφος, 2, darin, dabei ernährt, erzogen.

Ἐντρυλλίζω, einzischeln, einflüstern.

Ἐντρυφάω, in einer Sache schwelgen, woran sich vergnügen. 2) mit Dat. der Person, Jem. zum Besten haben, ihm übermüthig begegnen.

Ἐντρύφημα, τὸ, Gegenstand des Vergnügens, der Schwelgerei.

Ἐντρυφής, 2, schwelgerisch.

Ἐντρύχομαι, ich falle zur Last.

Ἐντρώγω, s. ἐντραγεῖν.

Ἐντυγχάνω, f. ἐντεύξομαι, aor. 2. ἐνέτυχον, pf. ἐντετύχηκα, mit Dat., ich stoße, gerathe auf etwas, begegne, treffe an; ich erlange. 2) ich komme zu Jemandem, um mit ihm zu sprechen, besuche, rede an, habe ein Anliegen an Jemanden.

Ἐντυλίσσω, einwickeln.

Ἐντυλόω, darin Verhärtung oder Schwielen erzeugen.

Ἐντύνω u. ἐντύω, f. ἐντῠνῶ, aor. 1. ἔντῦνα, zurüsten, zubereiten, anordnen, fertig machen, anrichten, ausrüsten, anschirren, putzen, schmücken. Med. 1) sich rüsten od. anschicken. 2) für sich zubereiten od. besorgen; überhaupt sich verschaffen.

Ἐντυπάς, Adv., hingestreckt. Nach Voss: straff in das Gewand gehüllt, daß die Form des Körpers dadurch sichtbar wird. Hom. Il. 24. 163.

Ἔντυπος, 2, eingeschlagen, eingedrückt, abgedrückt.

Ἐντυπόω, ein-, abdrücken; einprägen.

Ἐντύπωμα, τὸ, das Eingeprägte.

Ἐντύπωσις, ἡ, das Schultergelenk.

Ἐντυραννεύω, darin herrschen.

Ἐντύφω, f. ἐνθύψω, darin schmauchen, glimmen, rauchen lassen. Pass. darin glimmen.

Ἐντυχία, ἡ, s. v. a. ἔντευξις.

Ἐντύω, s. v. a. ἐντύνω

Ἐνῡάλιος, 3, kriegerisch, streitbar. 2) ὁ Ἐνυάλιος, der Schlachtengott, Ares. 3) ὁ ἐνυάλιος, auch τὸ ἐνυάλιον, Schlachtgesang, Kriegsgeschrei.

Ἐνυβρίζω, τινί, Einem übermüthig, stolz, frech, schmählich begegnen, ihn so behandeln.

Ἐνύβρισμα, τὸ, Gegenstand schimpflicher Behandlung, Stichblatt.

Ἐνυγραίνω, feucht machen.

Ἐνυγρόβιος, 2, im Wasser lebend.

Ἐνυγροθηρευτής, οῦ, ὁ, im Wasser jagend, Fischer.

Ἐνυγροθηρικός, 3, zum Fischer oder Fischen gehörig.

Ἔνῠγρος, 2, u. ἔνῠδρος, 2, im Nassen, im Wasser lebend. 2) benäßt, naß, feucht; wasserreich. 3) mit Wasser gefüllt.

Ἐνυδρία, ἡ, Nässe; das Versehensein mit Wasser.

Ἐνυδρίς, ιδος, ἡ, od. ἔνυδρις, die Fischotter. 2) eine Wasserschlange.

Ἐνυδρόβιος, 2, ἐνυδροθηρικός, 3, ἔνυδρος, 2, was ἐνυγρόβιος, u. s. w.

Ἐνυεῖον, τὸ, Tempel der Enyo.
Ἔνυλος, 2, materiell.
Ἔννος, ἡ, was ἔννυος.
Ἐνυπάρχω, darin vorhanden sein.
Ἐνυπατεύω, οἷς ὀρθῶς ἐνυπατεύων τὴν πατρίδα διέσωζε, durch deren guten Gebrauch er als Konsul das Vaterland rettete. Plut.
Ἐνυπνιάζω, u. -άζομαι, träumen.
Ἐνυπνιαστής, οῦ, ὁ, Träumer.
Ἐνύπνιον, τὸ, Traum, Traumgesicht.
Ἐνύπνιος, u. ἔνυπνος, 2, was im Schlafe vorkommt, als Traum erscheint. ἐνύπνιον, als Adv., im Schlafe.
Ἐνυπνιώδης, 2, traumartig; wie im Traume; nichtig.
Ἐνυπνόω, darin schlafen.
Ἐνυποδύομαι, hineingehen.
Ἐνυπόκειμαι, dabei zum Grunde liegen.
Ἐνυπόστατος, 2, (ἐνυφίσταμαι) darin bestehend od. vorhanden.
Ἐνυπτιάζω, rücklings darauf hinlegen.
Ἐνυφαίνω, f. ἀνῶ, einweben, verweben, einwirken.
Ἐνύφαντος, 2, eingewebt.
Ἐνύφασμα, τὸ, das Eingewebte, eingewebte Zeichnung od. Figur.
Ἐνυφίστημι, hineinstellen. Aor. 2 nebst pf. u. plsqpf., so wie das Med., darin sein od. bestehen.
Ἐνυώ, όος, zsgz. οῦς, ἡ, die Kriegsgöttin und Schwester des Ares.
Ἐνωθέω, f. ἐνώσω, aor. ἐνέωσα, hineindrängen oder stoßen.
Ἔνωμος, 2, noch etwas roh, unreif.
Ἐνωμοτάρχης, u. ἐνωμόταρχος, ὁ, Anführer einer ἐνωμοτία, ἡ, eine Zahl geschworner Soldaten bei den Lakedämoniern, eine Unterabtheilung des λόχος.
Ἐνωμότης, ου, ὁ, was ἐνωμοτάρχης.
Ἐνώμοτος, 2, (ὄμνυμι) beeidigt. 2) ein Verschworner. Adv. ἐνωμότως, eidlich.
Ἐνωπαδίως, ἐνωπαδίς, ἐνωπαδόν, Adv., im Angesicht, vor Augen.
Ἐνωπή, ἡ, Anblick, Angesicht. ἐνωπῇ als Adv., vor Augen, öffentlich. Hom.
Ἐνώπια, τὰ, bei Hom., die innern Wände zur Seite des Eingangs. Bei Xen. Anab. 7. 8. steht ἐνώπια ἐν λυχναίῳ nach einer Vermuthung st. des verdorb. ἐνύπνια, od. ἐνοίκια. 2) Angesicht, Antlitz.
Ἐνωπιδίως, Adv., Wechselform von ἐνωπαδίως. Odyss. 23. 94.
Ἐνώπιος, 2, im Angesicht, vor Augen stehend, gegenwärtig.
Ἐνωραΐζομαι, ich gefalle mir, weiß mir viel mit einer Sache oder Person. ἐνωρ. τοῖς γυναίοις, gegen die Weiber schön, galant thun. Lukian.
Ἔνωρος, 2, in der rechten Zeit, Blüthe, Reife; reif, jung, stark. Compar. ἐνωρίστερος, früher, zeitiger.
Ἐνῶρσα, aor. 1. act., u. ἐνῶρτο, plsqpf. pass. von ἐνόρνυμι.
Ἐνῶσα, ion. zsgz. st. ἐνόησα.

Ἔνωσις, ἡ, (ἕν) Vereinigung.
Ἐνωτίζομαι, (οὖς) zu Ohren bekommen, vernehmen.
Ἑνωτικός, 3, zum Vereinigen gehörig, geschickt.
Ἐνώτιον, τὸ, Ohrgehänge.
Ἐνωτοκοίτης, ου, ἐνωτώκοιτος, ὁ (οὖς, κοίτη) mit so langen Ohren, daß man darauf schlafen könnte.
Ἔνωχρος, 2, bläßlich, blaß.
Ἕξ, οἱ, αἱ, τὰ, sechs. In den zahlreichen Zusammensetzungen gehet das ξ vor κ u. π in κ über; in vielen Fällen wird aber nicht nur vor Konsonanten, sondern selbst vor Vokalen α als Uebergangsvokal eingeschaltet.
Ἐξ, s. ἐκ.
Ἑξάβιβλος, 2, aus sechs Büchern bestehend.
Ἐξαγάλλω, auszieren.
Ἐξαγγελεύς, έως, ὁ, was ἐξάγγελος.
Ἐξαγγελία, ας, ἡ, Bekanntmachung; das Ausplaudern, Verrathen.
Ἐξαγγέλλω, f. ελῶ, hinaus-, heraus-verkündigen, berichten, erzählen. 2) ausplaudern, verrathen.
Ἐξάγγελος, ὁ, ein Bote, der etwas draußen verkündigt. Auf der Bühne: eine Nebenperson, welche den Zuschauern verkündet, was hinter den Koulissen als zur Handlung gehörig geschehen ist.
Ἐξαγγελτικός, 3, zum Hinausverkündigen, zum Ausplaudern geschickt oder geneigt.
Ἐξάγγελτος, 2, hinausverkündet, bekannt gemacht; ausgeplaudert.
Ἐξαγγίζω, (ἄγγος) aus dem Fasse gießen.
Ἐξαγιάζω, (ἐξάγιον) abwägen.
Ἐξαγίζω, für unrein od. frevelhaft erklären. 2) als unrein entfernen, δόμων, aus dem Hause.
Ἐξαγινέω, ion. was ἐξάγω.
Ἐξάγιον, τὸ, die Wage. Spaet.
Ἐξάγιστος, 2, verwünscht, verabscheut, abscheulich. 2) geweiht, heilig, geheim zu halten. Soph.
Ἐξαγκωνίζω, ich stämme die Arme in die Seiten und treibe so hinaus. 2) ich binde die Hände auf den Rücken. Diodor.
Ἐξάγνυμι, f. άξω, ganz zerbrechen.
Ἐξαγοράζω, aufkaufen, loskaufen.
Ἐξαγόρευσις, ἡ, das Ausplaudern.
Ἐξαγορευτικός, 3, zum Ausplaudern gehörig oder geschickt.
Ἐξαγορεύω, aussagen; laut verkündigen, bekannt machen; ausplaudern, verrathen.
Ἐξαγριαίνω, wild, böse, zornig machen; erbittern, verschlimmern; verwildern lassen.
Ἐξαγριόω, wild machen, verwildern lassen; roh, ungesittet, grausam machen.
Ἐξαγρίωσις, ἡ, Verwilderung.
Ἐξάγω, ich führe heraus, hinaus, aus, nehme mit hinaus, hole heraus, lasse her-

aus. Mit verstandenem *στρατόν, ἅρμα, ἵππον* u. dergl., ich ziehe, rücke, marschire aus, fahre, reite aus. 2) ich führe aus (von Waaren). 3) ich lasse herausgehen, ziehe heraus, leite ab; metaph. ich errege, bewege, bringe, verleite zu etwas. Pass. *ἐξάγεσθαί τινι*, od. *εἴς τι, πρός τι*, sich zu etwas hinreissen lassen, in eine leidenschaftliche Stimmung versetzt werden. *ἐξάγεσθαι*, hitzig werden, in Leidenschaft gerathen, aus dem Konzept kommen. Med. zu Wege bringen, nach sich ziehen, veranlassen. 4) *ἐξάγειν ὄνομα πρὸς διάλεκτόν τινα*, einen Namen in eine Sprache umsetzen. Plut.

Ἐξαγωγεύς, έως, ὁ, der weg-, heraus-, abführt.

Ἐξαγωγή, ἡ, das Heraus-, Fort-, Wegführen; Ausfuhr. 2) das Ausgehen, Auswanderung; Ausgang, Ende, d. i. Tod. 3) Oeffnung zum Herausgehen.

Ἐξαγώγιμος, 2, ausführend, ableitend. 2) abzuführen; auszuführen. *τὰ ἐξαγώγιμα*, die ausgeführten Waaren.

Ἐξαγωγίς, ίδος, ἡ, Ableitungskanal.

Ἐξαγωνίζομαι, auskämpfen.

Ἐξαγωνίζω, ein Sechseck bilden.

Ἑξαγώνιος, u. *ἑξάγωνος*, 2, sechseckig.

Ἐξαγώνιος, 2, nicht zum Kampfe, nicht zur Sache gehörig.

Ἑξαδάκτυλος, 2, sechsfingerig; sechszollig.

Ἑξάδαρχος, ὁ, Anführer von sechs Mann.

Ἐξαδελφός, ὁ, ἡ, auch *ἐξαδελφή*, ἡ, Bruder-, Schwesterkind.

Ἑξάδραχμος, 2, von sechs Drachmen.

Ἐξαδρόω, u. *ἐξαδρύνω*, nachdrückl. was *ἀδρύνω*.

Ἐξαδυνατέω, ganz unvermögend od. kraftlos sein.

Ἐξᾴδω, wegsingen, durch Gesänge entzaubern. 2) *ἐξᾴδειν βίον*, singend sein Leben endigen. 3) in Gesang ausbrechen. 4) aufzählen und rühmen.

Ἐξαείρω, ion. s. v. a. *ἐξαίρω*.

Ἐξαερόω, in Luft, Dunst verwandeln. 2) auslüften.

Ἐξαέρωσις, ἡ, Verflüchtigung.

Ἑξαέτης, ου, ὁ, od. *ἑξαετής*, έος, fem. *ἑξαέτις*, ἡ, sechsjährig. *ἑξάετες*, wie Adv., sechs Jahre lang.

Ἑξαετία, ἡ, sechs Jahre, Zeitraum von sechs Jahren.

Ἑξαήμερος, 2, von sechs Tagen.

Ἐξαθέλγω, ausmelken, aussaugen.

Ἐξαθλος, 2, (*ἆθλος*) zum Kampf untüchtig.

Ἐξαθροίζομαι, heraussuchen und versammeln.

Ἐξαθυμέω, sehr traurig, mißmuthig, niedergeschlagen sein.

Ἐξαιάζω, nachdrückl. was *αἰάζω*.

Ἐξαιγειρόομαι, (*αἴγειρος*) zur Schwarzpappel werden.

Ἐξαιθερόω, in Luft verwandeln.

Ἐξαιθριάζω, ich setze der freien Luft aus, lüfte, trockne.

Ἐξαιμάσσω, – μάττω, u. – ματόω, blutig machen, *τὸν ἵππον τῷ κέντρῳ*, das Pferd blutig stechen mit den Sporen.

Ἐξαιμάτωσις, ἡ, Verwandlung in Blut, Verwundung.

Ἔξαιμος, 2, verblutet, der viel Blut verloren hat; aber *ἐξαίμων*, 2, vollblütig.

Ἐξαίνυμαι, poët., davon- od. wegnehmen.

Ἑξάϊππος, 2, mit sechs Pferden.

Ἐξαιρέσιμος, 2, was herausgenommen werden kann, herauszunehmen.

Ἐξαίρεσις, ἡ, das Herausnehmen; die Auswahl, Ausnahme; Ausladung; Ausladungsplatz, Niederlage, Waarenlager. 2) das Herausgenommene, bes. die Eingeweide. 3) *ἐξαιρέσεως δίκη*, Klage, wodurch man einen zum Sklaven gemachten wieder in Freiheit setzen will.

Ἐξαιρετέος, 3, auszuwählen, bes. auszustossen, zu entfernen. *ἐξαιρετέον ἐστί*, man muß auswählen.

Ἐξαίρετος, 2, Adv. –έτως, herausgenommen, ausgenommen, ausgewählt, auserlesen, vorzüglich, vortrefflich; auch ausgemerzt, verworfen. *χρόνον μηδένα ἐξαίρετον ποιεῖσθαι τοῦ πολέμου*, zu keiner Zeit den Krieg aussetzen. *ἐξαιρέτως*, vorzugsweise.

Ἐξαιρέω, f. ήσω, aor. *ἐξεῖλον*, herausnehmen, d. i. 1) aus einer Verbindung wegnehmen; dah. a) herausbringen, heraustragen, ausladen. b) auswählen, auslesen. Med. für sich auswählen, als ausgewählt darbringen, weihen, widmen, heiligen; ausstossen, ausmerzen. c) benehmen, entnehmen, berauben, befreien. d) aus einander bringen. e) ausnehmen, eine Ausnahme machen. 2) aus dem Dasein wegnehmen: vertilgen, zerstören, aus dem Wege räumen, umbringen. 3) endlich, nach langer Belagerung einnehmen, erobern.

Ἐξαιρόομαι, zur Trespe (*αἶρα*) werden.

Ἐξαίρω, f. ἀρῶ, in die Höhe führen, erheben, hochhalten od. tragen. 2) erheben, erhöhen, steigern. 3) aufbringen, reizen. 4) intrans., sich erheben, aufbrechen. 5) Med. a) für sich davontragen, gewinnen, erwerben. b) sich erheben; sich erhoben, aufgeregt fühlen.

Ἐξαίσιος, 2, ausser dem Schicksale, nicht nach Gebühr; daher 1) ungewöhnlich, übernatürlich, übermässig, unmässig. 2) ungebührend, unbillig, ungerecht. 3) von unglücklicher Vorbedeutung.

Ἐξαΐσσω, f. ξω, heraus-, hervorspringen.

Ἐξαϊστόω, das verstärkte *ἀϊστόω*.

Ἐξαιτέω, abfordern, verlangen. Med. *ἐξαιτεῖσθαί τινα*, 1) sich Einen ausbitten, d. i. seine Befreiung, Begnadigung erbitten, durch Bitten ihn befreien. 2) Jemandes Auslieferung fordern.

Ἐξαίτησις, ἡ, 1) eingelegte Fürbitte. 2) Reklamazion, Antrag zur Auslieferung.

Ἐξαιτος, 2, ausgewählt, vorzüglich. Hom.
Ἐξαίφνης, Adv., plötzlich, unvermuthet; von Neuem.
Ἐξαιφνίδιος, 2, plötzlich, unvermuthet.
Ἐξαιχμαλωτίζω, zum Gefangenen machen. Niket.
Ἐξακανθίζω, (ἄκανθα) von Dornen reinigen.
Ἐξακανθόω, voll Dornen machen.
Ἐξακέομαι, f. κέσομαι, ganz heilen, ausbessern, wieder gut machen; aussöhnen; abhelfen, ersetzen.
Ἐξάκεσις, ἡ, gänzliche Heilung.
Ἐξακεστήριος, 2, zum Gutmachen, Versöhnen geschickt. ἐξακ. θυσία, Sühnopfer.
Ἐξάκις, Adv., sechs Mal.
Ἐξακισμύριοι, 3, sechzig Tausend.
Ἐξακισχίλιοι, 3, sechs Tausend.
Ἐξάκλινος, 2, (κλίνη) mit sechs Tischlagern.
Ἐξακμάζω, verblühen, Blüthe u. Kraft verlieren. ὁ καιρὸς ἐξακμάζει, die rechte Zeit ist vorbei.
Ἐξάκνημος, 2, (κνήμη) mit sechs Speichen.
Ἐξακολουθέω, nachfolgen; nachgehen, nachspähen, aufsuchen.
Ἐξακολούθησις, ἡ, das Nachspüren.
Ἐξακονάω, nachdrückl. was ἀκονάω,
Ἐξακοντίζω, f. ίσω, att. ιῶ, den Wurfspieß fortschleudern; überh. herauswerfen od. schleudern; hastig ausstrecken.
Ἐξακόντισμα, τὸ, das Fortgeschleuderte.
Ἐξακοντισμός, ὁ, das Herauswerfen, Fortschleudern.
Ἐξακόσιοι, 3, sechshundert.
Ἐξακοσιοστός, 3, sechshundertster.
Ἐξακοτυλιαῖος, 3, sechs Kotylen haltend.
Ἐξάκουστος, 2, Adv. —στως, gehört, vernommen. 2) hörbar, vernehmlich.
Ἐξακούω, hören, hören können; vernehmen, verstehen; erhören.
Ἐξακριβόω später auch ἐξακριβάζω, mit Genauigkeit machen, einrichten, vollenden, erfüllen. 2) genau wissen, aussprechen, erforschen.
Ἐξακρίζω, erklimmen.
Ἐξάκυκλος, 2, sechsräderig.
Ἐξάκωλος, 2, sechsgliederig.
Ἐξαλαόω, blenden, blind machen. 2) Pass. erlöschen, verschwinden.
Ἐξαλαπάζω, f. άξω, räumen, räumen lassen; ausräumen, plündern; zerstören, zu Grunde richten.
Ἐξαλέασθαι, episch st. ἐξαλέσασθαι, inf. aor. 1. med von ἐξαλέομαι,
Ἐξαλεείνω, was ἐξαλέομαι.
Ἐξαλειπτικός, 3, zum Verwischen geschickt.
Ἐξάλειπτρον, τὸ, Salbenbüchse.
Ἐξαλείφω, f. ψω, ich wische ab, wische aus; streiche aus; metaph., ich lösche aus, hebe auf, vertilge, vernichte. 2) ich schmiere ein, bestreiche. Herodt.
Ἐξαλέομαι u. ἐξαλεύομαι, ausweichen, vermeiden, entkommen.

Ἐξαλίζω, od. ἐξαλίω, wälzen lassen, in der Schwemme abspülen lassen, in die Schwemme reiten. Davon ist nichts üblich als das part. aor. ἐξαλίσας, und das pf. ἐξήλικα in metaphor. Bedeut. ἐξήλικάς με ἐκ τῶν ἐμῶν, du hast mich aus Hab u. Gut herausgekullert. Aristoph.
Ἐξαλίστρα, ἡ, Wälzplatz.
Ἐξάλιτρος, 2, sechspfündig.
Ἐξαλλαγή, ἡ, u. ἐξάλλαξις, ἡ, Verwechselung, Umtauschung, Veränderung.
Ἐξάλλαγμα, τὸ, Veränderung, Belustigung. Spaet.
Ἐξαλάσσω, —ττω, f. ξω, ich gebe eine andere Richtung, verändere durchaus, wende ab, wechsele, tausche aus. ἐξάλλ. τὸν δρόμον, im Laufe eine andere Richtung nehmen. Auch intrans., eine Richtung von etwas wegnehmen, von etwas herkommen. ἐξηλλαγμένος, 3, abweichend, sonderbar, fremd. 2) befreien, losmachen. κακοῖσιν ὅστις μηδὲν ἐξαλλάσσεται, der aus dem Elend nicht herauskömmt, der immer im Unglück bleibt. Soph. Aj. 3) eine Veränderung machen, belustigen.
Ἐξαλλοιόω, ganz anders machen, verändern.
Ἐξάλλομαι, heraus-, hervor-, weg-, abspringen, von Gliedern: sich aussetzen, verrenken. 2) heruntersprigen. 3) in die Höhe springen, aufspringen; auch metaph., heftig aufgeregt werden. Kallim. in. Cerer. 89.
Ἐξαλλος, 2, Adv. ἐξάλλως, (ἄλλος) verschieden; hauptſ. ausgezeichnet, vorzüglich, ausgesucht; übertrieben. Spaet.
Ἐξαλλοτριόω, veräussern, auswärts verkaufen.
Ἐξαλμα, τὸ, der Sprung heraus od. in die Höhe.
Ἐξαλος, 2, (ἅλς) ausser dem Meere; aus dem Meere od. Wasser hervorragend.
Ἐξαλσις, ἡ, das Herausspringen; Verrenkung.
Ἐξαλύσκω, f. ύξω, u. ἐξαλύω, s. v. a. ἐξαλέομαι.
Ἐξαμαρτάνω, f. ήσομαι, abirren, verfehlen; fehlen, Fehler begehen, sich vergehen. Pass. ἐξαμαρτάνεταί τι, es wird etwas bei einer Sache versehen. Xenoph.
Ἐξαμαρτία, ἡ, das Verfehlen.
Ἐξαμαυρόω, ganz verdunkeln od. schwächen.
Ἐξαμαύρωσις, ἡ, gänzliche Verdunkelung.
Ἐξαμάω, f. ήσω, abschneiden, abmähen; trop., vertilgen, ausrotten.
Ἐξαμβλίσκω, u. ἐξαμβλόω, eine Fehlgeburt verursachen; fehlgebären; metaphor., machen, daß etwas fehlschlägt. Med. fehlschlagen.
Ἐξαμβλύνω, ganz stumpf, schwach machen, entkräften.
Ἐξάμβλωμα, τὸ, Fehlgeburt.
Ἐξάμβλωσις, ἡ, das Fehlgebären, Abortiren; das Fehlschlagen.
Ἐξαμβλώσκω, was ἐξαμβλίσκω.

Ἐξαμβρύω, poët. st. ἐξαναβρύω.
Ἐξαμείβω, ich vertausche, verwandle, verändere. Med. ich vertausche mich mit etwas, folge auf etwas. 2) ἐξαμείβω χώραν, ich verlasse ein Land, gehe aus demselben weg. 3) ich erwiedere, vergelte.
Ἐξάμειψις, ἡ, Abwechselung, Verwandlung, Veränderung. 2) Vergeltung. 3) das Weggehn.
Ἐξαμέλγω, ausmelken, aussaugen.
Ἐξαμελέω, ganz vernachlässigen.
Ἐξαμέρεια, ἡ, (μέρος) Theilung in sechs Stücke.
Ἐξάμετρος, 2, aus sechs Versmaassen od. Füssen bestehend, der Hexameter.
Ἐξαμηνιαῖος, 3, ἐξάμηνος, 2, sechs Monate dauernd, sechsmonatlich. ὁ ἑξάμηνος, ein halbes Jahr.
Ἐξαμηχανάω, aus der Noth, Verlegenheit helfen; ausmitteln, einen Ausweg treffen. Eurip.
Ἐξαμιλλάομαι, ich beeifre, bestrebe mich sehr. 2) ich kämpfe hinaus, treibe hinaus.
Ἔξαμμα, τὸ, (ἐξάπτω) das Angeknüpfte, Handhabe. 2) ἔξαμμα πυρός, Entzündung. Plut.
Ἑξαμναῖος, 3, od. ἑξάμνους, 2, (μνᾶ) sechs Minen schwer, werth.
Ἐξαμοιβός, 2, was ἐξημοιβός.
Ἑξάμοιρος, u. ἑξάμορος, 2, zum sechsten Theil.
Ἐξαμπρεύω, ich ziehe, schleppe heraus.
Ἐξαμύνομαι, abwehren, abhalten; vertreiben.
Ἐξαμυστίζω, (ἀμυστί) in vollen Zügen austrinken.
Ἐξαμφοτερίζω, λόγον, einen Satz so stellen, daß auf zwei verschiedene Weisen darüber entschieden werden kann.
Ἐξαναβαίνω, vollends hinaufsteigen, ganz ersteigen.
Ἐξαναβρύω, f. ύσω, übersprudeln, reichlich sich ergiessen.
Ἐξαναγιγνώσκω, f. ἐξαναγνώσομαι, auslesen, durchlesen.
Ἐξαναγκάζω, herauszwingen, mit Gewalt vertreiben. 2) abzwingen, abnöthigen, überh. zwingen, nöthigen.
Ἐξανάγω, f. ξω, heraus- u. hinaufführen. Med. abfahren, absegeln.
Ἐξαναδύνω, —δύω, heraus-, hervor- u. emporkommen. Med. mit Genit., ausweichen, vermeiden. Plut.
Ἐξαναζέω, f. έσω, überkochen. 3) ἐξαν. χόλον, den Zorn aufbrausen lassen.
Ἐξαναιρέω, daraus aufheben.
Ἐξαναισθητέω, ganz empfindungslos sein. Porphyr.
Ἐξανακαλύπτω, f. ψω, aufdecken.
Ἐξανακολυμβάω, daraus auftauchen.
Ἐξανακρούω, zurückschlagen. Med. zurückgehen.
Ἐξαναλίσκω, f. λώσω, ich verzehre, gebe aus. 2) ich erschöpfe durch Ausgaben.
Ἐξαναλύω, f. ύσω, gänzlich befreien. 2) ganz auflösen.
Ἐξανάλωσις, ἡ, gänzlicher Verbrauch.
Ἐξαναπείθω, ganz überreden.
Ἐξαναπνέω, f. πνεύσω, aufathmen, zu Athem kommen, sich erholen.
Ἐξανάπτω, f. ψω, aufhängen, herabhängen lassen. Med. sich etwas anhängen, zuziehen. 2) wieder anzünden.
Ἐξαναρπάζω, f. ξω u. σω, daraus hinwegraffen.
Ἐξανασπάω, f. άσω, daraus empor- od. hinwegziehen.
Ἐξανάστασις, ἡ, (ἐξανίστημι) Vertreibung, Versetzung; Zerstörung. 2) das Weggehen, Auswandern. 3) Aufstand, Widerstand.
Ἐξαναστέφω, ganz bekränzen.
Ἐξαναστρέφω, kopfüber herabstürzen.
Ἐξανατέλλω, heraus-, hervorgehen lassen. Med. hervorgehen, aufgehen (von Gestirnen).
Ἐξαναφανδόν, Adv., ganz öffentlich, grad heraus. Hom.
Ἐξαναφέρω, f. ἐξανοίσω, daraus heraufbringen. 2) sich erholen. ἐξαναφέρειν πρός τι, Kräfte, Muth fassen zu etwas. Plut.
Ἐξαναχωρέω, daraus weggehen. 2) umgehen. ἐξαν. τὰ εἰρημένα, das gegebene Wort nicht halten. Thukyd.
Ἐξανδραποδίζω, u. Med., f. ίσομαι, att. ιοῦμαι, in Sklaverei bringen, als Sklaven verkaufen.
Ἐξανδραπόδισις, ἡ, und —δισμός, ὁ, Versetzung in den Sklavenstand.
Ἐξανδρόομαι, ganz zum Manne werden, das mannbare Alter erreichen. 2) ὀδόντων ἐξηνδρωμένοι, aus Zähnen in Männer verwandelt. Eurip. Suppl.
Ἐξανεγείρω, stark aufregen.
Ἔξάνειμι, heraus- u. hinaufgehen.
Ἐξανεμόω, aus-, durchlüften. 2) blähen, voll Wind machen. Pass. im Winde flattern. 3) anreizen, aufregen. 4) zu Wind machen; überh. verderben, vereiteln.
Ἐξανέρχομαι, was ἐξάνειμι.
Ἐξανευρίσκω, f. ρήσω, auffinden, ausfindig machen.
Ἐξανέχω, f. έξω, heraus-, hervorstehen. Med. auf sich nehmen, ertragen, erdulden.
Ἐξανεψιοί, οἱ, zweite Geschwisterkinder.
Ἐξανθέω, aufblühen, Blumen, Blüthen treiben; ausschlagen, ausbrechen, aufleben, in Gang kommen. 2) heraustreiben, erzeugen. 3) verblühen; verschiessen; vom Weine: verduften.
Ἐξάνθημα, τὸ, die Blüthe; der Ausschlag; Beule, Geschwür.
Ἐξάνθησις, ἡ, das Aufblühen; Ausschlagen, Hervorbrechen; die ausbrechende Blüthe; der Ausschlag.
Ἐξανθίζω, bunt färben. 2) Blumen abpflücken.
Ἐξάνθισμα, τὸ, was ἐξάνθημα.
Ἐξανθισμός, ὁ, was ἐξάνθησις.
Ἐξανθρακόω, zu Kohlen brennen.
Ἐξανθρωπίζω, menschlich machen; dem Menschen näher bringen, anpassen.

Ἐξάνθρωπος, 2, unmenschlich, entmenscht. 2) verwildernd.

Ἐξανίημι, f. ανήσω, [über die Quantit. s. ἵημι] heraus=, hervor=, entlassen, los=lassen; nachlassen.

Ἐξανίστημι, f. στήσω, heraus=, hervor=gehen, aufstehen heissen od. lassen; aufjagen; vertreiben. 2) gänzlich zerstören. 3) aor. 2., pf., plsqpf. u. Med., aufstehen, sich erheben, aufbrechen, weggehen; auch ausser sich gerathen.

Ἐξανίσχω, aufgehen (von Gestirnen).

Ἐξανοίγω, ganz eröffnen. (Ueber das Augment s. Gr. Gr. §. 67. Anm. 3).

Ἐξάνοιξις, ἡ, Eröffnung.

Ἐξανορθόω, ganz aufrichten, wieder herstellen. (Ueber das Augm. s. Gr. Gr. §. 68. Anm. 3).

Ἐξάντης, 2, genesen, gesund, geheilt; unversehrt. Mit Genit., frei, rein, von etwas.

Ἐξαντλέω, aus=, erschöpfen; mit Mühe erdulden od. vollenden.

Ἐξανύω, att. ἐξανύτω, vollenden, vollbringen, ausrichten. 2) den Garaus machen, tödten.

Ἐξαπαείρω, daraus wegtragen.

Ἐξαπάλαιστος, 2, (παλαιστή) von sechs Spannen.

Ἐξαπαλλάττομαι, davon, daraus sich entfernen; weggehen; davonkommen.

Ἐξαπατάω, das verstärkte ἀπατάω. Eben so auch ἐξαπάτη u. s. w.

Ἐξαπατίσκω, ἐξαπαφάω, ἐξαπαφίσκω, ἐξαπάφω, poët. s. v. a. ἐξαπατάω.

Ἐξαπατύλλω, ein wenig betrügen. Aristoph.

Ἑξάπεδος, 2, von sechs Fuß.

Ἑξάπεζος, 2, mit sechs Füssen.

Ἑξαπέλεκυς, εως, mit sechs Beilen. Polyb.

Ἑξάπηχυς, 2, von sechs Ellen.

Ἐξαπιδεῖν, indic. ἐξαπεῖδον, aus der Ferne bemerken od. erkennen.

Ἐξάπινα, od. ἐξαπίνης, Adv., plötzlich, unvermuthet.

Ἐξαπίναιος u. ἐξαπιναῖος, 3, Adv. —ναίως, plötzlich, unvermuthet.

Ἐξάπινον, Adv., was ἐξαπίνης. Nur ein Mal bei Hippokr.

Ἑξαπλάσιος, 3, u. ἑξαπλασίων, 2, sechsfach.

Ἑξάπλεθρος, 2. sechs Plethra lang.

Ἑξάπλευρος, 2, mit sechs Seiten od. Rippen.

Ἑξαπλῆ, Adv., sechsfach, sechsfältig.

Ἑξαπλόος, zsgz. —οῦς, 3, sechsfältig, sechsfach.

Ἐξαπλόω, entfalten, entwickeln.

Ἐξάπλωσις, ἡ, Entfaltung.

Ἐξαποβαίνω, daraus absteigen.

Ἑξαπόδης, ου, ὁ. ἑξάπους, 2, mit sechs Füssen; sechs Fuß groß.

Ἐξαποδίω, —δίομαι [α lang in der Arsis] herausjagen, vertreiben. Hom.

Ἐξαποδύνω, —δύω, ausziehen.

Ἐξαποθνήσκω, was ἀποθνήσκω.

Ἐξαπόλλυμι, daraus vertilgen. pf. 2. u. Med., daraus verloren gehen od. verschwinden.

Ἐξαπονέομαι, [α lang in der Arsis] daraus, davon zurückkommen.

Ἐξαπονίζω, f. ψω, rein abwaschen.

Ἐξαποξύνω, ganz zuspitzen.

Ἐξαποπατέω, nachdrückl. was ἀποπατέω.

Ἐξαπορέω, u. Med., das verstärkte ἀπορέω.

Ἐξαποσπάω, f. άσω, daraus wegziehen.

Ἐξαποστέλλω, verschicken, fortsenden.

Ἐξαποστολή, ἡ, das Wegschicken, Versenden.

Ἐξαποτίνω, das verstärkte ἀποτίνω.

Ἑξάπους, ποδος, ὁ, ἡ, s. v. a. ἑξαπόδης.

Ἐξαποφαίνω, nachdrückl. was ἀποφαίνω.

Ἐξαποφθείρω, nachdrückl. was ἀποφθείρω.

Ἑξάπρυμνος, 2, (πρύμνα) mit sechs Schiffshintertheilen, überh. mit sechs Schiffen.

Ἑξαπτέρυγος, 2, (πτέρυξ) mit sechs Flügeln.

Ἐξάπτω, mit Genit., daran heften, knüpfen, hängen; metaph., davon abhängig machen. Med. sich woran hängen; etwas verfolgen, angreifen. 2) anstecken, anbrennen, anzünden; metaph., entflammen.

Ἐξαπωθέω, f. ώσω u. ωθήσω, daraus fortstossen, ganz wegstossen.

Ἑξάπωλος, 2, mit sechs Rossen; sechsspännig.

Ἐξάραγμα, τὸ, das Zerschellte, Zersplitterte.

Ἐξαραιόω, nachdrückl. was ἀραιόω.

Ἐξαραίρηται. ion. st. ἐξῄρηται, 3. sing. pf. pass. von ἐξαιρέω.

Ἐξαράομαι, f. άσομαι, τὸν ναόν, den Tempel durch das gewöhnl. Gebet (ἀραί) einweihen.

Ἐξαράσσω, —ττω, f. ξω, herausschlagen od. schmeissen. τὸν ἐγκέφαλον, den Schädel einschlagen, daß das Gehirn herausspritzt. 2) aufbrechen, zerbrechen.

Ἐξαργέω, ganz unthätig sein.

Ἐξάργματα, ων, τὰ, (ἐξάρχομαι) Opferzurüstungen.

Ἐξαργυρίζω, u. ἐξαργυρόω, versilbern, zu Gelde machen, verkaufen, versetzen. 2) ἐξαργυρίσασθαί τινα, Einen ums Geld bringen. Polyb.

Ἐξαρεσκεύομαι, u. ἐξαρέσκομαι, f. έσομαι, mit Dat., seltener mit Akkus., sich Einen geneigt machen, versöhnen, gewinnen.

Ἐξαρθρέω, ἐξάρθρησις, ἐξάρθρημα, was ἐξαρθρόω, ἐξάρθρωσις, ἐξάρθρωμα.

Ἔξαρθρος, 2, (ἄρθρον) ausgerenkt. 2) mit vorstehenden Gelenken.

Ἐξαρθρόω, ausrenken, verrenken. Davon ἐξάρθρωμα, τὸ, ausgerenktes Glied u. ἐξάρθρωσις, ἡ, Verrenkung.

Ἐξαριθμέω, ich zähle, rechne her. 2) ich zahle aus.
Ἐξαρίθμησις, ἡ, 1) Herzählung. 2) Auszahlung.
Ἐξάριθμος, 2, sechszählig, sechsfach.
Ἐξαρκέω, f. κέσω, hin-, zureichen, zureichend sein, genügen; im Stande sein; im vollen Maasse gewähren. 2) an etwas zur Genüge haben.
Ἐξαρκής, 2, hinreichend, zulänglich.
Ἐξαρκούντως, Adv., hinreichend, genugsam.
Ἔξαρμα, τὸ, (ἐξαίρω) Erhebung, Erhöhung; Höhe; Geschwulst.
Ἐξαρμόζω, aus den Fugen bringen, ausrenken.
Ἐξαρνέομαι, ich leugne, leugne ab, verleugne; schlage aus, ab, verweigere; versage.
Ἐξάρνησις, ἡ, das Leugnen, Verleugnen, Abschlagen.
Ἐξαρνητικός, 3, verneinend, verleugnend, abschlagend.
Ἔξαρνος, 2, leugnend, verleugnend. ἔξαρνον εἶναί τινος od. τι, etwas ableugnen.
Ἐξαρπάζω, f. ξω u. σω, entreissen, entrücken.
Ἔξαρσις, ἡ, (ἐξαίρω) das Erheben, Aufheben; Erhebung.
Ἐξαρτάω, f. ήσω, ἔκ τινος, daran knüpfen; anknüpfen, an-, aufhängen. Med. 1) an sich hängen, umgehängt haben. 2) von sich abhängig machen; sich (sibi) verbindlich machen, einnehmen, fesseln. Pass. daran stossen, gränzen, damit zusammenhängen.
Ἐξαρτηδόν, Adv., hängend.
Ἐξάρτημα, τὸ, das daran Gehängte, Geknüpfte; Anhang.
Ἐξάρτησις, ἡ, das Daranknüpfen, Anhängen, Aufhängen; die Verbindung eines daranhängenden Körpers oder Theils.
Ἐξαρτίζω, gerade machen, vollkommen machen, ganz vollenden, ganz zu Stande bringen; zubereiten, rüsten; vollständig versehen, mit u. ohne πλοῖα, Schiffe ausrüsten u. befrachten. Arrian. Peripl. 2) eine gerade Zahl auswählen.
Ἐξάρτισις, ἡ, u. ἐξαρτισμός, ὁ, Vollendung, Zubereitung, Befrachtung.
Ἐξάρτυσις, ἡ, Beschickung, Zubereitung.
Ἐξαρτύω, [ῠ] ausrüsten, zubereiten.
Ἐξάρυσις, ἡ, das Ausschöpfen.
Ἐξαρύω, heraus-, ausschöpfen, ausdrükken.
Ἐξαρχῆς, eigentl. ἐξ ἀρχῆς, von Anfang.
Ἔξαρχος, ὁ, ἡ, Urheber, Veranlasser, Erster, Vorzüglichster.
Ἐξάρχω u. ἐξάρχομαι, ich hebe an, fange an, mache den Anfang, bringe auf, gewöhnl. mit Akkus., seltener mit Genit., ἐξάρχειν τινὶ ᾠδήν, ein Lied vor Einem erheben, ihm vorsingen.
Ἑξάς, άδος, ἡ, die Zahl Sechs; der Sechser.
Ἐξασθενέω, ich werde schwach, entkräftet.
Ἐξασκέω, ich übe vollkommen, genau (sowohl Einen, als etwas); ich treibe vollständig, lerne aus; auch überh. ich übe. 2) ich schmücke, rüste aus; mache fertig.
Ἑξαστάδιος, 2, von sechs Stadien.
Ἔξαστις, ιος, ἡ, wollige Fäden, die auf der Kante von gewebten Zeugen hervorstehen.
Ἑξάστιχος, 2, von sechs Zeilen, Schichten, Reihen, Versen.
Ἐξαστράπτω, herausblitzen, heraus-, hervorstrahlen.
Ἑξάστυλος, 2, (στῦλος) mit sechs Säulen.
Ἑξασύλλαβος, 2, sechssilbig.
Ἐξασφαλίζομαι, nachdrückl. was ἀσφαλίζομαι.
Ἐξατιμάζω, nachdrückl. was ἀτιμάζω.
Ἐξατμιάω u. ἐξατμίζω, ausdunsten, ausdampfen lassen. 2) ausdunsten, ausdampfen.
Ἐξατονέω, nachdrückl. was ἀτονέω.
Ἐξάττω, att. zsgz. aus ἐξαΐσσω.
Ἐξαυαίνω, ausdörren.
Ἐξαυγής, 2, (αὐγή) stark glänzend.
Ἐξαυδάω, heraussagen, aussprechen, ausreden. Hom.
Ἐξαυθαδιάζομαι, nachdrückl. was αὐθαδιάζομαι.
Ἐξαῦθις, Adv., attisch was ἐξαῦτις.
Ἐξαυλέω, ausblasen. 2) vollpfeifen.
Ἐξαυλίζομαι, die Wohnung od. das Lager, Standquartier verlassen, ausziehen; herausgehen, aufbrechen. Xen. Anab.
Ἔξαυλος, 2, ausgeblasen.
Ἐξαύξω, f. ξήσω, sehr od. zu sehr vermehren.
Ἐξαυστήρ, ῆρος, ὁ, Fleischgabel.
Ἐξαυτῆς, d. i. ἐξ αὐτῆς τῆς ὥρας, sogleich, von Stund an; gleich darauf.
Ἐξαῦτις, Adv., wiederum, abermals, von Neuem. 2) rückwärts, zurück.
Ἐξαυτομολέω, nachdrückl. was αὐτομολέω.
Ἐξαυχέω, s. v. a. ἐξεύχομαι.
Ἐξαυχμόω, austrocknen.
Ἐξαύω, anzünden. 2) trocknen, austrocknen.
Ἐξαΰω, [υ lang] ausschreien.
Ἐξαφαιρέω, heraus- u. wegnehmen. ἐξαφελέσθαι εἰς ἐλευθερίαν, in Freiheit setzen.
Ἐξαφανίζω, nachdrückl. was ἀφανίζω.
Ἐξαφιδρόω, ausschwitzen.
Ἐξαφίημι, f. αφήσω, herauslassen, entlassen; heraus, von sich geben.
Ἐξαφίσταμαι, davon abtreten, abstehen, abgehen.
Ἑξαφόροι, ων, οἱ, sechs Träger, die gemeinschaftlich tragen.
Ἑξάφορον, τὸ, Sänfte, die von Sechsen getragen wird.
Ἐξαφρίζω, ich bringe zum Schäumen; ver-

wandle in Schaum. 2) ich schäume ab. 3) ich schäume, brause auf.
Ἐξαφρόω, in Schaum verwandeln.
Ἐξαφύω, ausschöpfen. Hom.
Ἑξάχειρ, ειρος, sechshändig.
Ἑξαχῆ, Adv., sechs Mal, sechsfach.
Ἑξαχοίνικος, 2, sechs χοίνικας enthaltend.
Ἑξάχους, 2, (χοῦς) sechs Maaß haltend.
Ἐξαχυρόω u. ἐξαχυρόω, von Spreu reinigen.
Ἑξαχῶς, Adv., auf sechsfache Art.
Ἔξαψις, ἡ, das Anstecken, Anzünden, Entzündung.
Ἐξέβαν, äol. st. ἐξέβησαν, 3. plur. aor. 2. von ἐκβαίνω.
Ἐξεγγυάω, ich befreie durch Bürgschaft. Med. ich stelle Bürgschaft für mich, um aus Gefangenschaft u. dergl. zu kommen.
Ἐξεγγύησις, u. ἐξεγγυή, ἡ, Gewährschaft, Bürgschaft, um Jem. zu befreien. 2) jede Bürgschaft.
Ἐξεγείρω, f. ερῶ, aufwecken, erwecken. Med. aufwachen, aufstehen.
Ἐξέγερσις, ἡ, das Aufwecken. 2) das Aufwachen.
Ἐξέγρομαι, episch synkop. st. ἐξεγείρομαι.
Ἐξεδαφίζω, von Grund aus zerstören.
Ἐξέδρα, ἡ, eine Gallerie vor dem Hause, wo man sitzen kann, um zu berathschlagen, od. sich zu unterhalten.
Ἐξέδριον, τὸ, Dim. des vorherg.
Ἔξεδρος, 2, von seinem Sitze, Wohnsitze entfernt; überh. fremd; metaphor., außer sich. 2, ὄρνεις ἔξεδροι, Vögel, welche von der unrechten Seite her kommen u. deßhalb ungünstige Zeichen geben.
Ἐξέδω, f. ἔδομαι, auffressen, aufzehren, verzehren.
Ἐξέθορε, 3 sing. aor. 2. zu ἐκθρώσκω.
Ἔξει, st. ἔξιθι, geh heraus.
Ἐξειδέναι, indic. ἔξοιδα, f. ἐξείσομαι, wohl od. genau wissen, inne haben.
Ἐξεῖδον, s. ἐξιδεῖν.
Ἐξείης, poët. st. ἑξῆς, hinter Jemanden, nach der Reihe.
Ἐξεικάζω, ganz ähnlich machen, nachbilden; ἑαυτόν τινι, etwas nachahmen.
Ἐξείκασμα, τὸ, Nachbildung.
Ἐξεικονίζω, abbilden, kopiren. 2) durch ein Gleichniß sagen, mit einem Bilde andeuten.
Ἐξειλέω, heraus-, entwickeln, entfalten; herausdrängen. Med. sich herauswinden.
Ἐξείλησις, ἡ, das Entwickeln, Entfalten.
Ἐξείλλω, was ἐξειλέω.
Ἐξεῖλον, aor. 2. zu ἐξαιρέω.
Ἐξειλύω, ich wälze heraus.
Ἐξείλω, was ἐξειλέω.
Ἔξειμι, nur als imperson. ἔξεστι, es ist erlaubt, vergönnt, gestattet, steht frei, geht an, man kann. ἐξόν, als Nom. absol., da es gestattet ist, angeht, Gelegenheit gibt, da man doch kann od. konnte.
Ἔξειμι, inf. ἐξιέναι, herausgehen; ausgehen, sich öffentlich zeigen; ausziehen, ausrücken, ausmarschiren; austreten, (aus einem Verhältnisse, Amte u. dergl.); auch von Farben: ausgehen.
Ἕξειν, inf. fut. zu ἔχω.
Ἐξειπεῖν, heraussagen, geradezu sagen; aussprechen, laut sagen od. nennen, verkündigen, bekannt machen.
Ἐξειργασμένως, Adv., part. pf. pass. von ἐξεργάζομαι, ausgearbeitet, vollkommen, genau.
Ἐξείργω, ich schließe aus, halte ab; verbiete.
Ἐξείρομαι, ion. st. ἐξέρομαι.
Ἐξειρύω, poët. u. ion. st. ἐξερύω.
Ἐξείρω, herausstrecken; herausziehen.
Ἐξειρωνεύομαι, verspotten, verlachen. 2) für Spott, Spaß auslegen.
Ἔξεισθα, st. ἔξει, 2. sing. praes. von ἔξειμι.
Ἐξεκκλησιάζω, eine Volksversammlung berufen.
Ἐξελαιόω, ich verwandle in Oel. Med. ich werde ölicht.
Ἐξελασία, u. ἐξέλασις, ἡ, das Heraus- od. Austreiben. 2) das Ausreiten, Ausfahren, Ausmarschiren; Ausmarsch, Auszug; Zug, Feldzug, Aufbruch.
Ἐξελαύνω, u. ἐξελάω, f. ἐξελάσω, att. ἐξελῶ, fortjagen, heraustreiben, vertreiben; auch wie ἀπελαύνειν, wegweisen, verachten. Jul. Caes. 1. 22. 2) mit verstand. ἵππον, ἅρμα, στρατόν u. dergl., ausreiten, ausfahren, ausmarschiren, ausziehen, aufbrechen, durch ein Land hinziehen. 3) von Metallen: schlagen, treiben, dehnen.
Ἐξελέγχω, f. ξω, ausfragen, ausforschen. überführen. ἐξελ. τύχην, das Glück auf die Probe stellen, versuchen. Pass. 1) sich verrathen. Polyb. 2) Eurip. Electra. 36. οὐ τοῦτό γ' ἐξελέγχομαι, in dieser Hinsicht hat man an mir sicher nichts auszusetzen.
Ἐξελεῖν, ἐξελέσθαι, infin. aor. 2. act. u. med. zu ἐξαιρέω.
Ἐξελευθερικός, ὁ, eines Freigelassenen Sohn od. Abkömmling.
Ἐξελεύθερος, ὁ, ἡ, Freigelassener.
Ἐξελευθεροστομέω, nachdrückl. was ἐλευθεροστομέω.
Ἐξελευθερόω, davon, daraus befreien; den Sklaven freilassen.
Ἐξέλευσις, ἡ, (ἐξέρχομαι) Ausgang, Ausweg.
Ἐξελιγμός, ὁ, Entwickelung, Entfaltung; Ausdehnung der Schlachtordnung, Evolution.
Ἐξέλικτος, 2, (ἐξελίσσω) entwickelt, entfaltet. 2) zu entwickeln, zu entfalten.
Ἐξέλικτρα, ἡ, ἐξέλικτρον, τὸ, Winde zum Aufrollen.
Ἐξέλιξις, ἡ, was ἐξελιγμός.
Ἐξελίσσω, —ττω, f. ξω, aus einander wickeln, entwickeln, auch metaph., enträth

seln. Als militärischer Ausdruck: den Reihen der Soldaten eine andere Stellung geben (deployiren), so daß die hintern Glieder vorn zu stehen kommen u. dergl.
Ἐξελκάω, ich verursache eine Wunde oder ein Geschwür. Pass. τὸ σῶμα ἐξελκοῦται, der Körper bricht auf, bekömmt Geschwüre und wunde Stellen.
Ἐξελκυσμός, ὁ, das Herausziehen.
Ἐξελκύω, u. ἐξέλκω, herausziehen.
Ἐξέλκωσις, ἡ, Verursachung von Wunden u. Geschwüren.
Ἐξελλεβορίζω, durch Niesmurz reinigen od. heilen.
Ἐξελληνίζω, ganz griechisch machen an Sprache u. Sitten. 2) aus dem Griech. ableiten.
Ἐξέμεν, episch st. ἐξεῖναι, inf. aor. 2. von ἐξίημι. Aber ἐξέμεν st. ἐξειν, inf. fut. von ἔχω.
Ἐξεμέω, f. έσω, aus-, wegspeien.
Ἐξέμμορε, 3 sing. pf. 2. zu ἐκμείρομαι.
Ἐξεμπεδόω, treulich halten und bewahren.
Ἐξεμπολάω, verkaufen, verhandeln. 2) ganz verkaufen.
Ἐξεναίρω, ganz zu Grunde richten, vertilgen.
Ἐξεναρίζω, verstärktes ἐναρίζω, ganz ausplündern. 2) was d. vorherg.
Ἐξενέγκω, u. ἐξενείκω, Stammformen für die Ableit. der tempp. von ἐκφέρω.
Ἐξενέπω, heraussagen.
Ἐξενεχυριάζω, nachdrückl. was ἐνεχυριάζω.
Ἐξέννυμι, ausziehen, auskleiden.
Ἐξεντερίζω, das Innere, die Eingeweide herausnehmen: ausweiden.
Ἐξεπάδω, ich bezwinge, besänftige durch einen Zaubergesang. Pass. ich lasse mich begütigen.
Ἐξεπαίρω, erheben, erregen, antreiben, bewegen.
Ἐξεπερείδω, nachdrückl. was ἐπερείδω.
Ἐξεπεύχομαι, dabei, darob sich rühmen.
Ἐξεπιπολῆς, Adv., was ἐπιπολῆς.
Ἐξεπίσταμαι, auswendig wissen, können; genau wahrnehmen.
Ἐξεπισφραγίζω, fest besiegeln.
Ἐξεπίτηδες, Adv., ganz absichtlich, mit allem Fleiß.
Ἐξεπιτρέχω, nachdrückl. was ἐπιτρέχω.
Ἐξεπομβρέω, stark beregnen.
Ἐξέραμα, τὸ, das Ausgeleerte, Ausgespieene.
Ἐξεράω, f. άσω, ich speie, leere aus, werfe heraus, giesse aus.
Ἐξεργάζομαι, ich arbeite aus, vollbringe, vollende; verrichte, verübe, treibe; bewirke, setze durch, mache. ἐξεργ. γῆν od. χώραν, das Land bebauen, urbar machen. 2) ich erarbeite, verdiene. 3) ich bringe um, richte zu Grunde (das pf. hat aktive u. passive Bedeutung zugleich).
Ἐξεργασία, ἡ, Ausarbeitung, Vollendung. ἐξεργ. τῆς γῆς, Bebauung des Landes.
Ἐξεργαστικός, 3, zum Ausarbeiten, Vollenden, Bewirken, Ausführen gehörig od. geschickt.
Ἐξέργω, ion. was ἐξείργω.
Ἐξερεείνω, ausfragen, ausforschen; aussuchen, durchsuchen. Hom.
Ἐξερεθίζω, das verstärkte ἐρεθίζω.
Ἐξερέθω, das verstärkte ἐρέθω.
Ἐξερείδω, das verstärkte ἐρείδω.
Ἐξερείπω, aor. 2. ἐξήριπον, ich stürze nieder od. herab. 2) intrans. im aor. 2. u. im pf., wie bei Hom. Il. 17. 449. χαίτη ζεύγλης ἐξεριποῦσα, die Mähne, welche zum Joche heraus-, oder über das Joch herabwallte. αὐχένας ἐξεριπόντες, mit gesenkten, am Boden liegenden Hälsen. Hes.
Ἐξέρεισις, ἡ, das Aufstämmen.
Ἐξέρεισμα, τὸ, Stütze; Widerstand, Hemmung.
Ἐξερέομαι, ausfragen, ausforschen.
Ἐξέρευγμα, τὸ, das Ausgespieene, Ausgegossene, Ausfluß.
Ἐξερεύγω, ausspeien; ausgiessen, ergiessen. Med. sich ergiessen.
Ἐξερευνάω, ausforschen, aufspüren, aufsuchen.
Ἐξερεύνησις, ἡ, das Ausforschen, Aufsuchen.
Ἐξερευνητής, οῦ, ὁ, Ausforscher.
Ἐξερευνητικός, 3, zum Ausforschen, Aufspüren gehörig, geschickt.
Ἐξέρευξις, ἡ, das Ausspeien, Ergiessen.
Ἐξερέω, ausforschen; aufsuchen, auskundschaften.
Ἐξερέω, attisch zsgz. ἐξερῶ, fut. 2. zu ἐξειπεῖν, ich werde heraussagen, will bestimmt angeben.
Ἐξερημόω, ganz verwüsten, ganz entblössen.
Ἐξέρησις, ἡ, (ἐξεράω) Ausleerung.
Ἐξερίζω, beim Streite beharren.
Ἐξεριθεύομαι, durch Bestechung u. Bewerbung für sich gewinnen.
Ἐξερινάζω, zeitigen, reif machen (eigentlich durch Aufhängen der wilden Feigen). Vergl. ἐρινάζω.
Ἐξεριστής, οῦ, ὁ, hartnäckiger Streiter.
Ἐξερμηνεύω, ich lege, deute aus.
Ἐξέρομαι, f. ρήσομαι, ich frage aus, nach, kundschafte aus.
Ἐξερπύζω, u. ἐξέρπω, heraus-, hervorkriechen; wegkriechen, sich fortschleichen. 2) hervorkommen lassen, hervorbringen.
Ἐξέῤῥω, sich fortpacken, zum Henker gehen.
Ἐξερυθριάω, sehr roth sein.
Ἐξέρυθρος, 2, sehr roth.
Ἐξερύκω, abhalten, hindern.
Ἐξερύω, herausziehen, herausreissen.
Ἐξέρχομαι, f. ἐξελεύσομαι, heraus-, hinausgehen; fortgehen, abziehen, ausziehen. ἐξέρχεσθαι εἴς τι, auf etwas hingehen. ἐξέρχεσθαι εἴς τινας, unter eine Zahl, in eine neue Klasse eintreten. 2) vergehen, verstreichen; ausgehen, in Erfüllung gehen. 3) herauskommen, zusammengebracht werden. Xen. Hellen. 6. 1. 4.

Ἐξερωάω, ἐξερώησε κελεύθου, ging, wich aus dem Wege.
Ἐξερωτάω, ausfragen.
Ἐξεσθίω, f. ἐξέδομαι, ausessen.
Ἐξεσία, ἡ, ἔξεσις, ἡ, (ἐξίημι) die Fortschickung, Abschickung. ἐξεσίην ἐλθεῖν, abgeschickt werden als Gesandter. Hom. ἔξεσις γυναικός, Scheidung von der Frau. Herodt.
Ἐξεστις, ἡ, was ἔξαστις.
Ἐξεστραμμένως, Adv. (ἐκστρέφω), umgekehrt, auf eine fremde, neue Art.
Ἐξετάζω, f. άσω, poët. άσσω, dor. άξω, att. ἐξετῶ, prüfen, untersuchen, ob etwas ächt, wahr, gut sei; dah. von Heeren: mustern; von Metall: proben, schätzen; die Wahrheit erforschen durch Fragen u. Foltern; examiniren, ausfragen, ausforschen. 2) nach vorausgegangener Prüfung als ächt u. gut angeben: gültig finden, genehmigen; genau u. richtig angeben, darstellen, ans Licht stellen. Pass. ἐξετάζεσθαι μετά τινων od. ἔν τισι, unter eine Klasse mit Recht gezählt, gerechnet werden. ἐξετάζομαι ποιῶν τι, ich werde erfunden als Einer, der etwas thut; man findet, erkennet, daß ich etwas thue; ich beweise, bewähre, daß ich etwas thue.
Ἐξέτασις, ἡ, u. -τασμός, ὁ, Prüfung, Untersuchung; Musterung, Vergleichung.
Ἐξεταστήριον, τὸ, Probe, Prüfung. K. S.
Ἐξεταστής, οῦ, ὁ, Prüfer, Untersucher, Forscher, Richter.
Ἐξεταστικός, 3, Adv. -κῶς, zum Prüfen, Untersuchen gehörig, geschickt. τὸ ἐξεταστικὸν ἀργύριον, der Lohn für eine gerichtliche Untersuchung. ἐξεταστικὸν εἶναί τινος, etwas untersuchen u. beurtheilen können.
Ἐξέτεροι, αι, α, einige andere.
Ἐξέτης, ου, ὁ, fem. ἐξέτις, ιδος, ἡ, sechsjährig.
Ἐξέτι, Adv., noch bis jetzt, annoch. ἐξέτι τοῦ od. κείνου, noch von da an.
Ἐξευγενίζω, was εὐγενίζω. K. S.
Ἐξευθύνω, nachdrückl. was εὐθύνω.
Ἐξευκρινέω, genau auswählen od. untersuchen.
Ἐξευλαβέομαι, sich sorgfältig in Acht nehmen.
Ἐξευμαρίζω, ich mache leicht, erleichtere. 2) mache zurecht, bereite.
Ἐξευμενίζω, ich mache geneigt, günstig.
Ἐξευνουχίζω, was εὐνουχίζω.
Ἐξευπορέω, ausmitteln, ausfinden, herbeischaffen u. geben.
Ἐξεύρεμα, τὸ, (ἐξευρίσκω) was ἐξεύρημα.
Ἐξεύρεσις, ἡ, das Aus-, Erfinden; die Erfindung.
Ἐξευρετικός, 3, erfinderisch.
Ἐξεύρημα, τὸ, das Aufgefundene; Erfindung.
Ἐξευρίσκω, f. ρήσω, aus-, auf-, erfinden, ausfindig machen, ausdenken, erdenken; aussuchen, bei Herodot.
Ἐξευτελίζω, nachdrückl. was εὐτελίζω.
Ἐξευτελισμός, ὁ, nachdrückl. was εὐτελισμός.
Ἐξευτονέω, hinlängliche Kräfte haben.
Ἐξευτρεπίζω, nachdrückl. was εὐτρεπίζω.
Ἐξεύχομαι, sich rühmen, ruhmredig erzählen, sagen.
Ἐξεφίημι, f. v. a. ἐφίημι. Med. auftragen, befehlen.
Ἐξεχέβρογχος, 2, (ἐξεχής, βρόγχος) mit hervorstehendem Kehlkopf.
Ἐξεχέγλουτος, 2, (ἐξεχής, γλουτός) mit hervorstehenden Hinterbacken.
Ἐξεχής, 2, hervorragend, hervorstehend.
Ἐξέχω, ich halte heraus, hervor. 2) intrans., ich stehe, rage hervor, gehe auf (von der Sonne). Pass. mit Genit., ich hänge an etwas.
Ἐξέψω, f. ψήσω, ich koche aus; verdaue.
Ἐξηγέομαι, 1) absolute: vorausgehen, Führer, Leiter, Anstifter sein. 2) m. Dat. der Person: vorangehen, leiten, führen, regieren. ἐξηγεῖσθαί τινί τινος, Einem in einer Sache vorangehen, darin den Weg zeigen, Einem etwas vormachen. 3) mit Akkus. der Sache: auseinandersetzen, beschreiben, erklären, erzählen, angeben, rathen. 4) bei Thukyd. ἐξηγούμεθα τοὺς ξυμμάχους, wir behandeln, gouverniren unsere Bundesgenossen.
Ἐξήγημα, τὸ, das Erklärte, Erzählte, Gezeigte.
Ἐξήγησις, ἡ, Anführung, Anleitung. 2) Erklärung, Erzählung, Deutung.
Ἐξηγητής, οῦ, ὁ, der anführt, leitet, erklärt, erläutert, der Rath u. Anweisung gibt, Ausleger, Deuter.
Ἐξηγητικός, 3, zum Anleiten, Anführen, Erklären, Erzählen, Deuten gehörig, geschickt.
Ἐξηγορία, ἡ, das Erzählen, Rühmen. LXX.
Ἐξηθέω, durchseigen.
Ἐξήκοντα, οἱ, αἱ, τὰ, sechzig.
Ἐξηκονταέτης, ἐξηκοντούτης, 2, sechzigjährig.
Ἐξηκοντάκις, poët. auch ἐξηκοντάκι, Adv., sechzig Mal.
Ἐξηκοσταῖος, 3, am sechzigsten Tage.
Ἐξηκοστός, 3, sechzigster.
Ἐξηκριβωμένως, Adv., (ἐξακριβόω) sehr genau od. sorgfältig.
Ἐξήκω, vorbei, vergangen sein. 2) bis zu einem Punkte gelangt sein, sich bis dahin erstrecken.
Ἐξήλατος, 2, (ἐξελαύνω) geschmiedet, mit dem Hammer getrieben. Hom.
Ἐξηλιάζω, der Sonne aussetzen, sonnen.
Ἐξηλιόω, sonnenhell machen.
Ἐξηλλαγμένως, Adv., (ἐξαλλάσσω) auf eine veränderte, fremde Art.
Ἐξήλυσις, ἡ, der Ausgang, das Weggehen.
Ἐξήμαρ, Adv., sechs Tage lang. poët.
Ἐξημαρτημένως, Adv. part. pf. pass. von ἐξαμαρτάνω, irrig, fehlerhaft.

Ἐξημερόω, aus dem wilden Zustande befreien; von wilden Thieren reinigen; urbar machen; menschlich, mild machen. Diese Handlung heißt ἐξημέρωσις, ἡ.
Ἐξημοιβός, 2, (ἐξαμείβω) zum Wechseln. Hom.
Ἐξήνεγκα, u. ἐξήνεγκον, aor. von ἐκφέρω zu ἐκφέρω.
Ἐξήνιος, 2, zügellos.
Ἐξήπαφε, aor. 2. von ἐξαπαφίσκω.
Ἐξηπειρόω, nachdrückl. was ἠπειρόω.
Ἐξηπεροπεύω, äffen, hänseln.
Ἐξηπιαλέω, heftiges Fieber haben. Hippokr.
Ἐξηπιαλόω, in Fieber verwandeln.
Ἐξηπλωμένως, Adv., (ἐξαπλόω) entfalteter Weise.
Ἐξήρωμαι, pf. pass. von ξηραίνω.
Ἐξήρετμος, sechsruderig.
Ἐξήρης, 2, sechsruderig, mit sechs Reihen Ruderbänken.
Ἑξῆς, Adv., (ἔχω) in der Reihe, der Reihe nach, hintereinander, auf der Reihe weg; nächst dem, danach; dem gemäß. ὁ, ἡ, τὸ ἑξῆς, der nächste, folgende. τὰ ἑξῆς, u. so fort.
Ἐξητασμένως, Adv. part. pf. pass. von ἐξετάζω, genau, sorgfältig.
Ἐξητριάζω, (ἤτριον) durchseihen.
Ἐξηττάομαι, nachdrückl. was ἡττάομαι.
Ἐξηχέω, hinaustönen, hinausschallen. ἐξηχεῖται, es wird draussen gehört. τὸ κύκνειον ἐξηχεῖν, den Schwanengesang anstimmen, d. i. sich aufs Bitten legen, kläglich thun. Polyb.
Ἔξηχος, 2, mißtönend, ungereimt, absurd.
Ἐξιάομαι, f. άσομαι, ausheilen, gänzlich heilen.
Ἐξιδεῖν, indic. ἐξεῖδον, heraus sehen, genau sehen. ἐξιδοῦ, sieh wohl zu.
Ἐξιδιάζομαι, ἐξιδιόομαι, sich zueignen, in seine Gewalt bringen.
Ἐξιδιασμός, ὁ, Zueignung, Anmaassung.
Ἐξιδιοποιέομαι, sich zueignen.
Ἐξιδιοποίησις, ἡ, was ἐξιδιασμός.
Ἐξιδίω, u. ἐξιδρόω, ausschwitzen.
Ἐξιδρύω, f. ύσω, feststehen u. ausruhen lassen. Med. sich festsetzen, ansiedeln.
Ἐξίδρωσις, ἡ, das Ausschwitzen.
Ἐξίημι, f. ἐξήσω, herausschicken, herauslassen. 2) herausgehen, auslaufen, sich ergiessen. 3) Med. aus sich herauslassen. ἐξ ἔρον ἕντο, sie hatten den Appetit gestillt. Hom.
Ἐξιθύνω, ganz gerade machen; leiten, lenken, regieren.
Ἐξικετεύω, nachdrückl. was ἱκετεύω.
Ἐξικμάζω, u. ἐξικμαίνω, vertrocknen, verschwitzen.
Ἐξίκμασις, ἡ, das Vertrocknen.
Ἐξικνέομαι, f. ίξομαι, hingelangen, hinkommen. ἐπὶ βραχὺ ἐξικνεῖσθαι, nicht weit gehen. πρὶν τόξευμα ἐξικνεῖσθαι, ehe sie in der Schußweite waren. ἐξικνεῖσθαί τινος, bis zu etwas hingelangen, etwas erreichen, treffen, erlangen; voll bringen. 2) εἴς τι od. πρός τι, hinreichen, zureichen.
Ἐξίκω, s. v. a. ἐξήκω. 2) sich ereignen, zutragen, eintreffen.
Ἐξιλαρόω, erheitern.
Ἐξίλασις, ἡ, Versöhnung, Aussöhnung.
Ἐξιλάσκομαι, f. άσομαι, episch ἀσσομαι, versöhnen, aussöhnen.
Ἐξίλασμα, τὸ, Versöhnungsmittel, Sühnopfer, Lösegeld.
Ἐξιλασμός, ὁ, Versöhnung, Aussöhnung.
Ἐξιλαστήριος, 2, u. ἐξιλαστικός, 3, zum Aussöhnen gehörig, geschickt.
Ἐξιλεόω, ich mache geneigt, söhne aus, versöhne.
Ἐξιλέωμα, τὸ, was ἐξίλασμα.
Ἐξιλεωτικός, 3, was ἐξιλαστήριος.
Ἐξίλλω, herauswälzen, herausdrängen, vertreiben.
Ἐξιμάω, herauswinden, herausziehen.
Ἐξίμεναι, u. ἐξίμεν, poët. inf. st. ἐξιέναι, von ἔξειμι.
Ἐξινιάζω, (ἶνες), ich nehme die Nerven, Fasern heraus.
Ἐξινόω, ausleeren.
Ἐξιονθίζω, (ἴονθος) τρίχα, ich bringe ein Haar hervor.
Ἐξιόω, vom Rost reinigen.
Ἐξιπόω, ausdrücken, auspressen, quetschen.
Ἐξιππάζομαι, u. ἐξιππεύω, aus-, fort-, wegreiten.
Ἕξιππος, 2, mit sechs Pferden.
Ἐξίπταμαι, f. ἐκπτήσομαι, heraus-, wegfliegen.
Ἕξις, εως, ἡ, (ἔχω) die Haltung, das Verhalten. 2) Beschaffenheit, Zustand, Verhältniß, bes. a) Beschaffenheit des Körpers, Konstituzion; auch das Befinden, der Gesundheitszustand. b) Beschaffenheit der Seele: Fähigkeit, Geschicklichkeit; Hang, Gewohnheit.
Ἐξισάζω, gleich, eben machen; ausgleichen. [Ueber die Quantität dieses u. der folgenden Wörter s. die einfachen].
Ἐξισασμός, ὁ, Gleichmachung, Ausgleichung.
Ἐξίσης, u. ἐξ ἴσου (verst. μέτρου), zu gleichen Theilen, gleich, eben so.
Ἐξισόω, ausgleichen. 2) gleich sein, gleichkommen.
Ἐξίστημι, f. ἐκστήσω, 1) ich stelle weg, bringe aus der gewöhnlichen Stellung od. Verfassung. ἐξιστάναι τοῦ φρονεῖν, von Sinnen bringen. Daher auch ἐξιστάναι τινά (ohne Zusatz), Jemand ausser Fassung bringen, in Erstaunen versetzen u. dgl. ἐξιστάναι εἴς τι od. πρός τι, in etwas übergehen lassen, verwandeln. 2) im aor. 2., pf. u. plusqpf. u. im med., a) weggehen, herausgehen, abtreten. ἐξίστασθαι τῆς ὁδοῦ, aus dem Wege gehen, ausweichen. ἐξίστασθαί τινι, Einem weichen; auch bildl. ihm nachstehn. ἐκστῆναι τῶν ὄντων, Bankerott machen. ἐκστῆναι τῶν πεπραγμένων, das Geschehene leugnen. ἐξίστασθαι τῶν μαθημάτων, vergessen,

was man gelernt hat. ἐξίστασθαί τι, sich vor etwas zurückziehen, etwas meiden, scheuen. b) ausser sich sein. c) abstehen, verderben.
Ἐξιστορέω, aus-, erfragen, erforschen.
Ἐξίσχιος, 2, mit heraussstehender Hüfte (ἴσχιον).
Ἐξισχναίνω, u. ἐξισχνόω, nachdrückl. was ἰσχναίνω, u. ἰσχνόω.
Ἐξισχύω, f. ύσω, immerfort, bis ans Ende kräftig sein u. wirken. 2) durchsetzen, erzwingen. 3) τὸ δαιμόνιον παίδων ἐξισχῦον, das Schicksal, welches seine Macht noch an den Kindern (der Tyrannen) geltend macht u. sie austilgt. Ael. var. hist. 6. 13.
Ἐξίσχω, s. v. a. ἐξέχω.
Ἐξίσωσις, εως, ἡ, die Ausgleichung.
Ἐξισωτής, οῦ, ὁ, der ausgleicht, gleich macht (Maaß, Gewicht, Abgaben, Land u. dergl.).
Ἐξίτηλος, 2, (ἐξιέναι) was ausgeht, verlischt, verbleicht. πορφυρίδες ἐξίτηλοι, Kleider von unächtem Purpur. 2) überh. vergänglich, ohne Dauer u. Bestand, erlöschend u. erloschen.
Ἐξιτήριος, 2, beim Ausgang od. Abgang gewöhnlich. ἐξιτ. λόγος, Abschiedsrede.
Ἐξίτης, ου, ὁ, der Würfel mit der Zahl sechs.
Ἐξιτητέον, gerund. zu ἐξιέναι, man muß, darf ausgehen.
Ἐξιτός, 3, wo man herausgehn kann.
Ἐξίχνευσις, ἡ, das Ausspüren.
Ἐξιχνευτής, οῦ, ὁ, Ausspürer.
Ἐξιχνεύω, ἐξιχνιάζω, u. ἐξιχνοσκοπέω, ausspüren, ausspähen.
Ἐξιχνιασμός, ὁ, Ausspürung.
Ἐξιχωρίζω, von Limphe od. Eiter reinigen.
Ἐξκαίδεκα, was ἑκκαίδεκα.
Ἐξκλῖνος, 2, was ἑξάκλινος.
Ἐξμέδιμνος, 2, von sechs Medimnen.
Ἐξογκέω, τινός, über etwas hinausragen.
Ἐξογκόω, ich mache höher, schwelle auf. Med. ich werde, bin stolz, aufgeblasen.
Ἐξόγκωμα, τὸ, erhobener, geschwollener Theil; Erhöhung, Hügel, Grabhügel.
Ἐξόγκωσις, ἡ, das Erheben; Aufschwellen.
Ἐξοδάω, veräussern, verkaufen. Eurip.
Ἐξοδεία, ἐξοδία, ἡ, der Aus-, Weggang; Ausmarsch; Expedizion.
Ἐξοδεύω, heraus-, weggehen; ausmarschiren.
Ἐξοδιάζω, ausgeben, verwenden.
Ἐξοδίασις, ἡ, das Ausgeben, Verwenden.
Ἐξοδιασμός, ὁ, Ausgabe, Aufwand. 2) st. ἐξοδία, Ausmarsch, Feldzug. Polyb.
Ἐξοδικός, 3, zum Ausgang gehörig. Adv. ἐξοδικῶς, ausführlich, umständlich. Diog. Laert. 9. 64.
Ἐξόδιον, τὸ, der Ausgang. 2) ein Lied beim Ausgange des Chors gesungen. 3) ein Nachspiel nach einer Tragödie.

Ἐξόδιος, 2, zum Ausgang, vorzügl. des Chors gehörig.
Ἔξοδος, ἡ, Ausgang, Auszug, Zug, Feldzug; Ausbruch, Ausfall. 2) Ausgang, Ende, Schluß. 3) Ausgabe, Aufwand.
Ἐξοδόω, einen Auszug, Ausfall machen.
Ἐξοδυνάω, nachdrückl. was ὀδυνάω.
Ἐξόζω, ausduften. 2) mit Genit., vorriechen.
Ἐξόθεν, Adv., seitdem. poët.
Ἐξοῖ, dor. st. ἔξω.
Ἐξοίγω, eröffnen.
Ἐξοιδαίνω, od. ἐξοιδέω, f. δήσω, auf-, anschwellen.
Ἐξοιδίσκω, Geschwulst verursachen.
Ἐξοικειόω, nachdrückl. was οἰκειόω. Pass. ἐξοικειοῦσθαί τινι, sich einheimisch machen bei Einem, dessen Sitten u. Wesen annehmen. Plut.
Ἐξοικέω, ausziehen, auswandern. 2) ausserhalb wohnen. 3) bewohnen. Thukyd. 2. 17.
Ἐξοικήσιμος, 2, bewohnbar.
Ἐξοίκησις, ἡ, das Ausziehen, Auswanderung.
Ἐξοικίζω, ausquartieren, aus dem Wohnsitze, aus dem Lande bringen. ἐξοικίζειν εἰς χωρίον, an einen Ort hin versetzen. Pass. ausziehen, auswandern. 2) entvölkern.
Ἐξοίκισις, ἡ, od. ἐξοικισμός, ὁ, das Wegführen, Versetzen, Vertreiben aus dem Hause od. Vaterlande.
Ἐξοικιστής, οῦ, ὁ, der aus dem Wohnsitz wegtreibt, Bewohner versetzt, entvölkert.
Ἐξοικοδομέω, ausbauen, mit dem Bau fertig werden; überh. erbauen. 2) öffnen, was verbaut gewesen.
Ἐξοικοδόμησις, ἡ, das Ausbauen; Erbauen.
Ἔξοικος, 2, ausser dem Hause oder dem Vaterlande.
Ἐξοιμώζω, f. ώξω, aufwinseln, in Klagen ausbrechen.
Ἐξοινέω, trunken sein. 2) den Rausch ausschlafen.
Ἐξοίνησις, ἡ, u. ἐξοινία, ἡ, Vermischung in Wein.
Ἔξοινος, 2, betrunken.
Ἐξοινόω, trunken machen.
Ἐξοιστέον, Adj. verbale zu ἐκφέρω.
Ἐξοιστράω, ion. -έω, in Wuth od. Zorn bringen.
Ἐξοιστρηλατέω, nachdrückl. was οἰστρηλατέω.
Ἐξοιστρόω, was ἐξοιστράω.
Ἐξοίσω, fut. zu ἐκφέρω.
Ἐξοιχνέω, u. ἐξοίχομαι, heraus-, davon-, weggehen.
Ἐξοιωνίζομαι, etwas als von böser Vorbedeutung vermeiden, sich ein Gewissen daraus machen. Plut.
Ἐξοκέλλω, ich führe, bringe, treibe das Schiff vom geraden Wege ab auf Felsen, Untiefen u. s. w., lasse stranden; überh.

ich werfe aus. Pass. u. zuweilen auch Act., ich komme, gerathe vom geraden Wege ab mit dem Schiffe, ich strande. 3) ich gerathe auf Abwege, verfalle in Fehler; überh. ich laufe auf etwas hinaus.
Ἐξολέω, Stammform zur Ableitung der Tempp. zu ἐξόλλυμι.
Ἐξολιγωρέω, nachdrückl. was ὀλιγωρέω.
Ἐξολισθαίνω, f. σθήσω, heraus-, entschlüpfen, entkommen, entgehen; herausgleiten. ἐξολ. εἴς τι, in etwas verfallen.
Ἐξολκή, η, (ἐξέλκω) das Herausziehen.
Ἐξόλλυμι, u. ἐξολλύω, f. ολέσω, att. ολῶ, vertilgen, ausrotten. aor. 2., pf. 2. u. Med., gänzlich zu Grunde gehen.
Ἐξολόθρευμα, τὸ, das Zerstörte.
Ἐξολόθρευσις, ἡ, Verheerung, Zerstörung.
Ἐξολοθρευτής, οῦ, ὁ, Verheerer, Zerstörer.
Ἐξολοθρευτικός, 3, verheerend.
Ἐξολοθρεύω, gänzlich verheeren od. zerstören.
Ἐξολολύζω, f. ξω, aufheulen, in Geheul ausbrechen.
Ἐξομαλίζω, ganz ebnen od. glätten.
Ἐξομβρέω, u. ἐξομβρίζω, wie Regen ausgiessen.
Ἐξομήρευσις, ἡ, das Nehmen von Geisseln als Pfand.
Ἐξομηρεύω, τινά, ich versichere mich von Jemandes Treue (eigentl. durch Geisseln).
Ἐξομιλέω, 1) äusserlich umgehen; überh. umgehen. Xen. Ages. 11. 13. 2) Med. ἐξομιλεῖσθαι ἐν ὄχλῳ, sich ausser seinem Kreise im grossen Haufen befinden. Eur. Iphig. Aul. 740. 3) ἐξομιλεῖν τινα, durch Reden besänftigen, gut machen; durch freundschaftlichen Umgang vermögen, wozu bringen.
Ἐξόμιλος, 2, fremd, nicht von derselben Gesellschaft od. von demselben Haufen.
Ἐξόμματος, 2, der Augen beraubt, blind. 2) mit hervorstehenden Augen. Xenoph. Kyneg.
Ἐξομμάτωσις, ἡ, das Erhellen der Augen. 2) das Blindmachen.
Ἐξόμνυμι, u. ἐξόμνυμαι, f. ἐξομοῦμαι, aor. ἐξωμοσάμην, abschwören; durch einen Schwur sich wovon losmachen; ausweichen; weigern, verweigern, entschuldigen.
Ἐξομόθεν, Adv., eben daher od. davon. Hom.
Ἐξομοιόω, verähnlichen, ganz ähnlich machen; Aehnlichkeiten finden.
Ἐξομοίωσις, ἡ, Verähnlichung.
Ἐξομολογέω. u. Med., gestehen, bekennen; versprechen, verbürgen.
Ἐξομολόγησις, ἡ, das Geständniß.
Ἐξομόργνυμι, f. μόρξω, aus-, abdrücken, abwischen. Med. sich abdrücken, abbilden, abwischen, reinigen; auch von sich abwischen, τί τινι, etwas auf Einen, d. i. Einen mit etwas anstecken.
Ἐξόμορξις, ἡ, das Abdrücken, Abwischen.
Ἐξόμφαλος, 2, mit vorstehendem Nabel 2) Subst. ὁ ἐξόμ., der Nabelbruch.
Ἐξόν, part. von ἔξεστι, s. ἔξειμι.
Ἐξονειδίζω, beschimpfen, schmähen, ausschelten.
Ἐξονειδισμός, ὁ, Beschimpfung, Schmähung.
Ἐξονειδιστικός, 3, schimpfend, schimpflich; schmähend, schmählich.
Ἐξονειρόω, was ἐξονειρώττω.
Ἐξονειρωγμός, ὁ, die Polluzion.
Ἐξονειρωκτικός, 3, Polluzionen habend, damit behaftet.
Ἐξονειρώττω, f. ξω, Polluzion haben.
Ἐξονομάζω, u. ἐξονομαίνω, aussprechen, nennen, benennen, rufen. Hom.
Ἐξονομακλήδην, Adv., (ἐξ, ὄνομα, καλέω) namentlich, mit Namen. Hom.
Ἐξονυχίζω, ganz genau untersuchen, ganz genau nehmen.
Ἐξοπάζω, f. άσω, ausschicken.
Ἐξοπίζω, (ὀπίζω) den Saft ausdrücken.
Ἐξόπιθεν, poët. st. ἐξόπισθεν, von hinten; rückwärts, hinterwärts; hinter.
Ἐξοπισθοπρωκτίζω, bei Aristoph. zur Bezeichnung päderastischer Wollust.
Ἐξοπίσω, Adv., rückwärts, hinterwärts, zurück. Von der Zeit: hernach, in der Zukunft, in der Folge.
Ἐξοπλίζω, bewaffnen, ausrüsten. 2) die Soldaten unter die Waffen treten u. aus dem Lager rücken lassen. Med. gegen den Feind rücken. 3) entwaffnen. Appian.
Ἐξοπλισία, ἡ, od. ἐξόπλισις, ἡ, u. ἐξοπλισμός, ὁ, Bewaffnung, Ausrüstung zum Kampfe. 2) ἐξοπλισία, Revüe. Xenoph. Anab. u. Polyb.
Ἔξοπλος, 2, ausgerüstet. 2) entwaffnet; ohne Besatzung; unbedeckt. Polyb.
Ἐξοπτάω, sehr braten oder backen, trop. ausdörren.
Ἔξοπτος, 2, stark gebraten oder gebacken, ausgedörrt.
Ἐξοράω, heraussehn. 2) aus der Ferne sehen. 3) hervorstehende Augen haben, die Augen stehen vor dem Kopf.
Ἐξοργάω, nachdrückl. was ὀργάω.
Ἐξοργιάζω, zu den Orgien vorbereiten; überh. weihen, einweihen.
Ἐξοργίζω, f. ίσω, att. ιῶ, ich mache zornig, bringe auf. Pass. ich gerathe in heftigen Zorn.
Ἐξορθιάζω, ich bin aufgerichtet. 2) ich schreie laut auf, verkündige laut.
Ἐξόρθιος, u. ἔξορθος, 2, aufrecht, gerade stehend.
Ἐξορθόω, aufrecht stellen; in einen bessern, haltbarern Zustand bringen.
Ἐξορία, ἡ, verst. χώρα, das Ausland; verst. ζωή, Leben im Ausland. Vergl. ἐξόριος.
Ἐξορίζω, ich verweise, bringe über die Gränze. ἐξορίζεσθαί τινος, von Einem ausgehen.
Ἐξόριος, 3, u. ἔξορος, 2, (ὅρος) ausserhalb der Gränze, des Vaterlandes; vertrieben, verbannt.

Ἐξορισμός, ὁ, das Bringen über die Gränze, Landesverweisung.
Ἐξοριστικός, 3, zum Verbannen geschickt od. geneigt.
Ἐξόριστος, 2, vertrieben, verwiesen.
Ἐξορκέω, u. ἐξορκίζω, schwören lassen, beeidigen, vereiden.
Ἐξορκισμός, ὁ, Beschwörung. 2) das Abnehmen des Eides.
Ἐξορκιστής, οῦ, ὁ, Beschwörer. 2) der den Eid abnimmt, schwören läßt.
Ἔξορκος, ὁ, grosser, kräftiger Eid. Pind.
Ἐξορκόω, (ὅρκος), ich lasse schwören, beeidige.
Ἐξόρκωσις, ἡ, Beeidigung.
Ἐξορμάω, das Schiff aus dem Hafen (ὅρμος), von der Rhede lassen. 2) ermuntern, antreiben. 3) intrans. und im Med., ausrücken, ausgehen, losbrechen, im Begriff stehen.
Ἐξορμενίζω, Saamenstängel treiben, schossen.
Ἐξορμέω, aus dem Hafen laufen, in See gehen oder stechen (vom Schiffe). 2) trop. ἐκ τοῦ νοῦ ἐξώρμει, er war unklug, wahnsinnig. Pausan.
Ἐξόρμησις, ἡ, (ἐξορμάω) 1) Ermunterung, Antrieb. 2) Ausmarsch, Losbruch, Ausbruch.
Ἐξορμίζω, ich bringe das Schiff aus dem Hafen in See; metaph., ich bewege heraus, und schaffe fort, mache flott.
Ἔξορμος, 2, aus dem Hafen laufend, aussegelnd.
Ἐξόρνυμι f. όρσω, daraus aufregen. Med. sich daraus erheben.
Ἐξοροθύνω, nachdrücklich was ὀροθύνω.
Ἔξορος, 2, was ἐξόριος.
Ἐξορούω, ich springe heraus, breche, stürze hervor.
Ἑξόροφος, 2, mit sechs Stockwerken.
Ἐξοῤῥίζω, (ὀῤῥός) ich reinige von Molken.
Ἔξοῤῥος, 2, rein von Molken u. Limphe.
Ἐξοῤῥόω, in Molken oder Limphe verwandeln.
Ἐξόρυξις, εως, ἡ, das Ausgraben.
Ἐξορύσσω, -ττω, f. ξω, aus-, aufgraben, darum graben und den Schutt aufwerfen.
Ἐξορχέομαι, 1) austanzen, d. i. a) lostanzen, anfangen zu tanzen. b) aufhören zu tanzen; überh. beendigen. c) drüber hinwegtanzen. ἐξορχ. τὴν ἀλήθειαν, über die Wahrheit weghüpfen, sich darüber hinaussetzen. 2) durch Pantomime Andern (die etwas noch nicht wissen, oder nicht erfahren sollen) darstellen; dah. a) ausplaudern, verrathen. b) lächerlich machen, zum Gespötte darstellen.
Ἐξόσδω, dor. st. ἐξόζω.
Ἐξοσιόω, ich heilige, weihe. 2) Med. ich wende von mir ab, ich entgehe.
Ἐξοστεΐζω, (ὀστέον) ich nehme die Knochen heraus.
Ἐξοστρακίζω, durch den ὀστρακισμός vertreiben, verbannen, verweisen; überh. verbannen, verweisen.
Ἐξοστρακισμός, ὁ, Verbannung, Verweisung.
Ἐξόστωσις, ἡ, (ὀστέον) Hervorstehung des Knochens, Knochengeschwulst.
Ἐξότε, od. ἐξότου, Adv., (ἐξ ὅτε, ἐξ ὅτου), seitdem, seit welcher Zeit.
Ἐξοτρύνω, nachdrücklich was ὀτρύνω.
Ἐξουδενίζω, für nichts halten, geringschätzen, heruntersetzen, verachten, verächtlich behandeln.
Ἐξουδένισις, ἡ, Geringschätzung.
Ἐξουδένισμα, τὸ, das Verachtete.
Ἐξουδενιστής, οῦ, ὁ, Geringschätzer, Verächter.
Ἐξουδενόω, ἐξουδένωσις, ἐξουδένωμα, was ἐξουδενίζω, ἐξουδένισις, ἐξουδένισμα.
Ἐξουθενέω, ἐξουθένημα, ἐξουθενίζω u. s. w., spätere Schreibart mit θ statt des δ.
Ἐξουθενητικός, 3, τινός, der etwas für nichts hält, geringschätzig davon denkt. Diog. Laert. 7. 119.
Ἐξούλη, ἡ. δίκη ἐξούλης, Klage wider Einen, der einem gegen ihn gefällten Richterspruch nicht Genüge geleistet hat.
Ἐξουραγία, ἡ, was οὐραγία. Diod.
Ἐξουρέω, wegharnen.
Ἐξουρίας, Adv. st. ἐξ οὐρίας s. οὔριος.
Ἔξουρος, 2, (οὐρά) was einen Schwanz bildet, spitz zuläuft.
Ἐξουσία, ἡ, das Können, Vermögen, die Macht, Willkühr; das Recht, die Erlaubniß, Vollmacht; das mit Macht verbundene Amt. 2) Ueberfluß, zu Gebote stehende Mittel. Thukyd. 6. 31.
Ἐξουσιάζω, Vermögen, Macht, Recht haben; seine Gewalt gebrauchen.
Ἐξουσιαστής, οῦ, ὁ, Machthaber, Gewaltthätiger.
Ἐξουσιαστικός, 3, Adv. -κῶς, Macht oder Gewalt habend und brauchend; willführlich, eigenmächtig. Polyb.
Ἐξούσιος, 2, (οὐσία) des Vermögens beraubt.
Ἐξοφέλλω, vermehren, vergrössern. ἐξοφ. ἔεδνα, höhere Brautgeschenke bieten, versprechen. Hom.
Ἐξόφθαλμος, 2, mit hervorstehenden Augen. 2) in die Augen fallend, deutlich, sichtbar. Polyb.
Ἔξοχα, Adv. zu ἔξοχος, hervorragend, ausgezeichnet, vorzüglich. Mit Genit., vor (prae).
Ἐξοχάδες, ων, αἱ, vortretende Adergeschwülste am Mastdarm, Hämorrhoidenknoten.
Ἐξοχετεία, ἡ, Ableitung durch einen Kanal.
Ἐξοχετεύω, ableiten, durch einen Kanal, Graben abfliessen lassen, ausführen.
Ἐξοχή, ἡ, (ἐξέχω) das Hervorstehen, Hervorragen. 2) hervorstehender Theil; Spitze, Ecke; Erhabenheit. 3) Vorzug,

Vortrefflichkeit. κατ' ἐξοχήν, vorzugsweise.
Ἔξοχον, Adv., was κατ' ἐξοχήν.
Ἔξοχος, 2, Adv. ἐξόχως u. ἔξοχον, hervorstehend, hervorragend, erhoben. 2) ausgezeichnet, vorzüglich, vortrefflich.
Ἐξοχυρόω, nachdrückl. was ὀχυρόω.
Ἐξυβρίζω, in Muthwillen, Uebermuth, Schmähungen ausbrechen, verfallen. 2) seinen Muthwillen, Uebermuth stark auslassen, sehr mißhandeln und schmähen. 3) üppig sein, sich üppig erheben und verbreiten.
Ἐξύβρισις, ἡ, Ausbruch des Uebermuths, Muthwillens u. dergl.
Ἐξυγιάζω, u. ἐξυγιαίνω, ganz heilen, gesund machen. 2) ἐξυγιαίνειν, ganz gesund werden.
Ἐξυγράζω, der Feuchtigkeit berauben.
Ἐξυγραίνω, f. ἀνῶ, ich mache ganz naß oder feucht. Pass. ich werde zu Wasser od. Feuchtigkeit.
Ἔξυγρος, 2, durchgenäßt, ganz feucht, ganz wässerig.
Ἐξυδαρόω, u. ἐξυδατόω, ich wässere aus; ziehe aus; metaph., ich verwässere.
Ἐξυδάτωσις, ἡ, das Auswässern; Verwässerung.
Ἐξυδρίας, ὁ, ἄνεμος, Wind mit Regen ausbrechend.
Ἐξυδρωπιάω, die Wassersucht bekommen.
Ἐξυλακτέω, aufbellen, losbellen; herausbelfern, heftig herausfahren.
Ἐξυλίζω, durchseihen.
Ἐξυμενίζω, aushäuten.
Ἐξυμενιστήρ, ῆρος, ὁ, Messer zum Ausschneiden der Häute.
Ἐξυμνέω, nachdrückl. was ὑμνέω.
Ἐξυνῆκα, aor. 1. mit doppelt. Augment von ξυνίημι.
Ἐξυπάλυξις, ἡ, Entwischung, Vermeidung.
Ἐξυπαλύσκω, f. ξω, entwischen, vermeiden, fliehen.
Ἐξυπανίστημι, dav. ἐξυπανέστη μεταφρένου σμῶδιξ, Hom., unter der Haut zwischen den Schultern erhob sich die Schwiele.
Ἐξύπερθε, Adv., von oben her.
Ἐξυπεροπτάω, übermässig ausdörren.
Ἐξυπηρετέω, nachdrückl. was ὑπηρετέω.
Ἐξυπνίζω, erwecken, aufwecken.
Ἐξυπνιστής, οῦ, ὁ, der Wecker.
Ἔξυπνος, 2, aufgeweckt; erwacht.
Ἐξυποσφραγίζομαι, ich werde ausgeschlossen, getrennt, beraubt, entblößt.
Ἐξυπτιάζω, nachdrückl. was ὑπτιάζω.
Ἐξυφαίνω, das Gewebe vollenden; metaph. anzetteln.
Ἐξύφασμα, τὸ, das vollendete Gewebe.
Ἐξυφηγέομαι, was ὑφηγέομαι.
Ἐξυψόω, erhöhen.
Ἔξω, Adv., 1) aussen, draussen, im Freien; auswärts, in der Fremde. ἔξω εἶναι, ausgegangen sein. ἔξω γίγνεσθαι, aus dem Häuschen, d. i. von Sinnen kommen, ausser sich gerathen. οἱ ἔξω, die Auswärtigen, Fremden. 2) hinaus; ins Freie; in die Fremde. 3) mit Genit., ausser, drüber hinaus. 4) ἔξω ἤ, ausser, ausser daß.
Ἕξω, fut. v. ἔχω.
Ἐξώβολος, 2, sechs Obolen werth.
Ἔξωθεν, Adv. von aussen her, aus der Fremde her.
Ἐξωθέω, f. ώσω, heraus-, aus-, weg-, fortstoßen, verdrängen, vertreiben. 2) hervortreiben, herausstrecken. 3) hintreiben
Ἐξώθησις, εως, ἡ, das Fortstoßen, die Verstossung.
Ἐξωκεανίζω, jenseit des Ozeans versetzen. Pass. jenseit des Ozeans liegen.
Ἐξωκεανισμός, ὁ, das Versetzen jenseit des Ozeans.
Ἐξώκοιτος, 2, (κοίτη) draussen schlafend, liegend, gelagert.
Ἐξώλεια, ἡ, das gänzliche Verderben. κατ' ἐξωλείας ὀμόσαι, ἐπιορκεῖν, einen Schwur thun, brechen, in welchem man sich das Verderben wünscht, wenn man falsch schwört; seine Seele verschwören.
Ἐξώλης, 2, (ἐξόλλυμι) ganz verdorben; völlig unglücklich, verloren. 2) verderblich. 3) ein heilloser, grundverdorbener Mensch.
Ἐξωμίας, ου, ὁ, (ἔξωμος) der die Arme bloß, ausser dem Kleide hat. 2) mit hervorstehenden Schultern.
Ἐξωμίδιος, 2, von den Schultern hängend. 2) zur ἐξωμίς gehörig.
Ἐξωμιδοποιός, ὁ, u. ἐξωμιδοποιΐα, ἡ, Verferiger und Verfertigung der Kleider, ἐξωμίδες.
Ἐξωμίζω, τὸν ἕτερον βραχίονα, den einen Arm entblößen, ausser dem Unterkleide halten.
Ἐξωμίς, ίδος, ἡ, ein Männerkleid mit einem einzigen Aermel, so daß der eine Arm unbedeckt bleibt.
Ἔξωμος, 2, (ὦμος) mit freien, nicht vom Gewand bedeckten Armen. 2) bereit Hand anzulegen, gerüstet.
Ἐξωμοσία, ἡ, (ἐξόμνυμι) eidliche Verneinung, Verweigerung.
Ἐξωνέομαι, loskaufen, abkaufen.
Ἐξώνησις, ἡ, Loskaufung.
Ἐξώπιος, 2, (ὤψ) aus dem Gesichte; ausserhalb.
Ἐξώπυλος, 2, draussen vor der Thür.
Ἐξωριάζω, (ὥρα) nicht beachten, vernachlässigen.
Ἔξωρος, 2, Adv. ἐξώρως, (ὥρα), unzeitig, ausser der erforderlichen Zeit. ἔξωρος τοῦ ἐρᾶν, über das Alter, wo man verliebt ist, hinaus.
Ἐξώροφος, 2, was ἐξόροφος.
Ἔξωσις, ἡ, (ἐξωθέω) Ausstossung, Ausrenkung.
Ἔξωσμα, τὸ, ausgetriebener, ausgestossener Körper od. Theil.
Ἐξωστηρ, u. ἐξωστής, οῦ, ὁ, der ausdrängt, wegtreibt. ἐξ. ἄνεμος, ein Sturm-

wind, der die Schiffe von der Bahn abtreibt. Herodt.
'Εξώστρα, ἡ, eine Theatermaschine, zu gleichem Zweck gebraucht, wie ἐκκύκλημα.
'Εξώτατος, u. ἐξωτάτω, Superl. von ἔξω.
'Εξωτερικός, 3, zum Aeussern gehörig, äusserlich. Von den Schülern, der Lehrart u. den Schriften der Philosophen: nicht eindringend in den eigentlichen Geist und das Wesen der Lehre, nur die gemeine und faßlichste Art des Vortrags verstehend oder enthaltend.
'Εξώτερος, Adv. -ωτέρω, Compar. von ἔξω.
'Εξωτικός, 3, ausländisch, fremd.
"Εξωχρος, 2, ganz blaß.
"Εο, episch st. οὗ, pron. pers. der 3. Person.
"Εοι, 3. sing. opt. praes. von ἔω, also was εἴη.
'Εοί, nomin. plur. von ἑός, sein; aber ἑοῖ st. οἷ, dat. sing. pron. pers. οὗ, seiner.
"Εοιγμεν, st. ἐοίκαμεν, von ἔοικα, pf. 2. zu εἴκω.
"Εοικα, pf. 2. von εἴκω, mit Präsensbedeutung, ich bin ähnlich od. gleich, komme überein mit etwas. 2) ich gezieme, stehe an, gehöre mich für etwas. ἔοικε, es geziemt, paßt, schickt, gebührt sich. ἐοικώς, κυῖα, κός, geziemend, gebührend; verdient; paßlich, anständig. 3) scheinen, das Ansehen haben.
'Εοικότως, Adv., gleich, ähnlich; gemäß, mit Recht, billig.
'Εοῖο, episch st. ἑοῦ, gen. von ἑός.
'Εοῖσα, dor. st. ἐοῦσα, οὖσα, part. praes. von εἰμί.
'Εολέω, dor. st. αἰολέω.
'Εόλητο, episch plsqpf. pass. zu εἴλω, es war gedrängt, gepreßt.
"Εολπα, poët. pf. von ἔλπω.
"Εον, episch st. ἦν, 1 sing. impf. von εἰμί.
"Εοργα, poët. pf. von ἔργω.
'Εορτάζω, feiern. (Ueber das Augm. s. Gr. Gr. §. 67. Anm. 2.
'Εορταῖος, 3, was ἑόρτιος.
'Εορτάσιμος, 2, festlich, feierlich zu begehen.
'Εόρτασμα, τὸ, Feierlichkeit, Feier, Fest.
'Εορτασμός, ὁ, das Feiern eines Festes.
'Εορταστής, οῦ, ὁ, der Feiernde.
'Εορταστικός, 3, zur Feier gehörig, feierlich, festlich.
'Εορτή, ἡ, Fest, Festtag; Feier, Feierlichkeit; Ergötzlichkeit.
'Εόρτιος, 2, festlich, feierlich.
'Εορτολόγιον, τὸ, Festkalender. Suid.
'Εορτώδης, 2, festlich, feierlich.
'Εός, ἡ, όν, episch und ion. st. ὅς, ἥ, ὅν, sein, ihr. Bei Dichtern stehet es, wo die Beziehung dadurch nicht undeutlich wird, auch an der Stelle der Possessiven der ersten u. zweiten Person.
'Εοῦσα, episch u. ion. st. οὖσα, part. gen. fem. v. εἰμί.

'Επαβελτερόω, (ἀβέλτερος) noch einfältiger machen.
'Επαγαίομαι, τινί, darüber zürnen; darüber boshaft, schadenfroh sein.
'Επαγάλλομαι, m. Dat, worauf stolz sein, sich womit brüsten, zieren.
'Επαγανακτέω, darüber unwillig sein, zürnen.
'Επαγάομαι, was ἐπαγαίομαι.
'Επαγγελία, ἡ, Ankündigung; Befehl; freiwilliges Versprechen.
'Επαγγέλλω, ich verkündige, zeige an, lasse wissen; befehle, lege auf; fordere von Einem, wende mich an Einen. Med. sich erbitten. 2) Med. ἐπαγγέλλεσθαί τι, etwas versprechen, sich zu etwas erbieten, versprechen, daß man etwas leisten wolle, sich für geschickt in einem Fache ausgeben.
'Επάγγελμα, τὸ, das Versprechen, die Ankündigung; das Melden u. Bewerben um Ehrenstellen.
'Επαγγελτικός, 3, Adv. -κῶς, der verspricht; viel verspricht; mit Zuversicht, dreist spricht.
'Επαγείρω, ich versammle, bringe hinzu: bringe zusammen.
'Επαγερμός, ὁ, ἐπάγερσις, ἡ, das Sammeln, Versammeln.
'Επάγην, aor. 2. pass. zu πήγνυμι.
'Επαγινέω, ion. u. poët. st. ἐπάγω, ich führe hin, hinzu.
'Επαγλαΐζομαι, ich brüste mich, prahle, bin stolz auf etwas.
'Επαγρος, 2, (ἀγρός) auf dem Lande befindlich. 2) (ἄγρα) glücklich im Fang.
'Επαγροσύνη, ἡ, Glück beim Fang, auf der Jagd.
'Επαγρυπνέω, ich wache über, bei einer Sache, die ich mit Fleiß thue. 2) ich lauere auf.
'Επαγρύπνησις, ἡ, das Auflauern.
'Επαγχέω, poët. st. ἐπαναχέω.
'Επάγω, f. ἐπάξω, aor. ἐπήγαγον, hinzu-, herbeibringen od. führen, anziehen; hinbringen, hinführen, den Weg zeigen, anführen. 2) dagegenführen; darauf zu führen, angreifen. ἐπάγειν πληγήν, einen Schlag beibringen. ἐπάγειν ψῆφόν τινι, gegen Einen stimmen lassen. 3) zu etwas bringen, bewegen, vermögen, veranlassen. 4) hinzufügen. 5) Med. a) zu sich holen oder holen lassen, sich verschaffen, sich zuziehen; herbeiführen, herbeiziehen, bes. fremde Unterstützung zu seiner Hülfe. b) an sich ziehen, locken, reizen, verführen. c) mit sich, bei sich führen od. haben. d) für sich herbeibringen: anführen, aufführen (Beweise und Beispiele für seine Behauptungen). τὰ ἐπαγόμενα, Folgerungen.
'Επαγωγεύς, έως, ὁ, Zuführer, Anführer.
'Επαγωγή, ἡ, 1) das Hinzu-, Herbeiführen: Zitirung, Beschwörung der Geister, daß sie erscheinen; Herbeirufung; Anlok-

kung, Reizung. 2) Hinzufügung, Zusatz; das Hinzukommen; Aufführung, Anführung (von Beweisen). 3) Anmarsch, Anzug; Einfall, Anfall. 4) bei den Rhetoren das latein. inductio: Beweisführung durch Beibringen ähnlicher Fälle.
'Επαγωγικός, 3, anreizend, lockend.
'Επαγώγιμος, 2, eingeführt, eingebracht.
'Επαγωγός, 2, zum Locken, Anziehen gehörig, geschickt; verführerisch, lockend, reizend.
'Επαγωνίζομαι, m. Dat., ich kämpfe bei, über, mit, für, dazu.
'Επαγώνιος, 2, (ἀγών) beim Kampf anwesend od. die Aufsicht führend.
'Επαδω, dazu singen. 2) Einem zusingen und so ihn locken, reizen. 3) vorsingen. 4) durch Zaubergesang heilen, besänftigen, mildern.
'Επαείρω, erheben. ἁμαξάων ἐπάειρον, hoben und legten auf die Wagen. Hom. 2) ermuntern, aufmuntern.
'Επαέξομαι, zunehmen, anwachsen.
'Επαθλον, τὸ, Kampfbelohnung, bes. Belohnung nach dem Siege.
'Επαθον, aor. 2 zu πάσχω.
'Επαθροίζω, dazu, dabei, darauf sammeln od. versammeln.
'Επαιάζω, f. ξω, dabei, dazu jammern od. wehklagen.
'Επαΐγδην, Adv., (ἐπαΐσσω) darauf losstürzend.
'Επαιγιαλίτης, ου, ὁ, ἐπαιγιαλῖτις, ιδος, ἡ, (αἰγιαλός) am Gestade.
'Επαιγίζω, darauf losstossen, dagegen andringen. Hom.
'Επαιδέομαι, f. έσομαι, dabei, darüber sich schämen, erröthen.
'Επαιθύσσω, dagegen schütteln od. schwingen.
'Επαίθω, anbrennen.
'Επαικλα, ἐπάϊκλα, τὸ, (αἶκλον) Nachtisch; dor.
'Επαινέτης, ου, ὁ, fem. ἐπαινέτις, ἡ, Lobpreiser, Lobender.
'Επαινετικός, 3, Adv. -κῶς, zum Lobe gehörig, geneigt, geschickt.
Επαινετός, 3, Adv. -τῶς, gelobt, zu loben.
'Επαινέω, f. νέσω, poët. auch νήσω, (αἶνος) Beifall geben, zustimmen, billigen, genehmigen, gut heissen; loben. 2) geloben, zusagen. 3) ermuntern, ermahnen. 4) beloben, belohnen. 5) danksagend ablehnen. ἐπαινεῖν τὴν κλῆσιν, für die Einladung danken.
'Επαίνημι, äol. st. ἐπαινέω.
'Επαινιῶ, lakon. st. ἐπαινέω.
'Επαινος, ὁ, 1) Zustimmung, Beifall, Zusage. 2) Lob, Lobrede. 3) Belohnung. 4) Danksagung.
'Επαινός, 3, (αἶνος) gelobt, belobt, berühmt. 2) (αἰνός) fürchterlich, furchtbar.
'Επαινουμένως, Adv. part. praes. pass. von ἐπαινέω, auf eine lobenswürdige Art.

'Επαιονάω, darauf giessen; benetzen; baden.
'Επαίρω, aufrichten, aufheben. ἐπαίρειν ἱστία, die Segel aufziehen. 2) anregen, reizen, aufbringen, in Leidenschaft setzen. 3) Med. a) sich erheben (wie Herodt. auch das Act. gebraucht); sich antreiben, reizen lassen, in Leidenschaft gerathen; sich überheben, brüsten, rühmen. b) mit anpacken, d. i. helfen, beistehen.
'Επαισθάνομαι, f. σθήσομαι, m. Gen., empfinden, fühlen, bemerken, gewahr werden.
'Επαίσθημα, τὸ, was αἴσθημα.
'Επαίσθησις, ἡ, was αἴσθησις.
'Επαΐσσω, f. ΐξω, mit Dat., Genit. und Akkus., darauf losstürzen, zulaufen, losbrechen; anfallen. 2) transit., darauf losschwingen.
'Επάϊστος, [ᾰ] 2, (ἐπαΐω) gehört, erhört; ruchbar, entdeckt; berühmt.
'Επαισχής, 2, (αἶσχος) schändlich, schimpflich.
'Επαισχύνομαι, f. σχυνθήσομαι, sich darüber schämen.
'Επαιτέω, dazu, ausserdem bitten, fordern, verlangen; betteln.
'Επαίτης, ου, ὁ, Bettler.
'Επαίτησις, ἡ, das Betteln, die Bettelei.
'Επαιτιάομαι, f. άσομαι, τινά τινι, ich gebe Einem die Schuld wovon.
'Επαίτιος, 2, (αἰτία) schuldig, der daran Schuld ist. 2) angeschuldigt, dessen man sich schuldig gemacht hat. τὰ ἐπαίτια, die vor Gericht festgesetzte Strafe.
'Επαιχμάζω, τινί, Einen angreifen, zu Leibe gehen.
'Επαΐω, hören, bemerken, vernehmen, fühlen, verstehen; erhören.
'Επαιωρέω, darüber, darauf, dabei hängend od. schwebend halten. Med. darüber schweben; auch metaph., darüber, dabei in Erwartung sein.
'Επακανθίζω, etwas dornig sein.
'Επακμάζω, f. άσω, zunehmen, wachsen an Alter, Schönheit u. Stärke. 2) τινί nach Einem leben und blühen.
'Επακμαστικός, 3, zunehmend, wachsend an Alter und Kräften.
'Επακμος, 2, (ἀκμή) der Blüthe, Reife, Mannbarkeit nahe. 2) zugespitzt, scharf.
'Επακόησις, ἡ, (ἐπακούω) das Vernehmen, Verstehen.
'Επακολουθέω, darauf folgen, nachfolgen, nachziehen, auf dem Füsse folgen. 2) nachfolgen (in einer Handlung), d. i. etwas nach einem Andern thun. 3) folgen, gehorchen; Einem anhängen.
'Επακολούθημα, τὸ, die Folge.
'Επακολούθησις, ἡ, das Darauffolgen, die Folge.
'Επακολουθητικός, 3, gut folgend; metaph. leicht begreifend. 2) was darauf zu folgen pflegt. τὸ ἐπ., die Folge, Folgerung.

'Επακόλουθος, 2, nachfolgend; folgerecht, gemäß, übereinkommend.
'Επακοντίζω, darauf, danach den Wurfspieß werfen; überh. darauf, danach werfen, schiessen.
'Επακοντισμός, ὁ, das Schleudern des Wurfspiesses nach etwas.
'Επακουός, 2, zuhörend. Hesiod.
'Επάκουστος, 2, gehört, verstanden. 2) zu hören, hörbar.
'Επακούω, anhören, darauf hören; bemerken; gehorchen. 2) mit Genit., verstehen.
'Επακριβέομαι, u. ἐπακριβόω, genau besorgen.
'Επακρίζω, τινός, den Gipfel von etwas erreichen, das Höchste in einer Sache verüben. Aischyl.
'Επάκριος, 3 u. 2, (ἄκρα) auf den Gipfeln, Höhen befindlich od. wohnend.
'Επακροάομαι, f. άσομαι, was ἐπακούω.
'Επακρος, 2, (ἄκρα) zugespitzt.
'Επακταῖος, 3, was ἐπάκτιος.
'Επακτήρ, ῆρος, ὁ, (ἐπάγω) der auf Fang ausgeht: Jäger, Fischer. Hom.
'Επακτικός, 3, Adv. -κῶς, (ἐπάγω) anführend, anleitend; anziehend, lockend. 2) durch die oder mit der Induktion, induktorisch.
'Επάκτιος, 2 u. 3, (ἀκτή) auf, an dem Ufer.
'Επακτος, 2, (ἐπάγω) hinzu-, herbeigebracht, herbeigeführt, herbeigeholt; daher fremd, erkünstelt, erlernt, zugesetzt. ἔπακτος ὅρκος, der zugeschobene Eid. ἡμέραι ἔπακτοι, Schalttage.
'Επακτρεύς, έως, ὁ, was ἐπακτήρ.
'Επακτρίς, ίδος, ἡ (ἀκτή) ein Nachen, kleines Fahrzeug der Fischer od. Seeräuber.
'Επακτροκέλης, ητος, ὁ, ein schnellsegelnder Nachen der Seeräuber.
'Επακτρον, τὸ, was ἐπακτρίς.
'Επαλαζονεύομαι, dabei, dazu noch aufschneiden, prahlen.
'Επαλαλάζω, f. άξω, dazu, dabei, zujauchzen, ein Schlachtgeschrei erheben.
'Επαλαλκεῖν, inf. aor. 2. zu ἐπαλέξω.
'Επαλάομαι, darüber hinirren, durchirren, auf der Irrfahrt hingelangen. Hom.
'Επαλαστέω, worüber, wobei jammern, klagen, unwillig sein. Hom.
'Επαλγέω, m. Genit., darüber Schmerz empfinden.
Επαλγής, 2, Schmerz u. Kummer empfindend od. machend.
'Επαλγύνω, ich schmerze, thue weh.
'Επάλειμμα, τὸ, aufgeschmierte Salbe; Anstrich.
'Επαλείφω, f. ψω, darauf schmieren od. streichen, zuschmieren. 2) gegen Einen salben; figürl., wider Jem. einen Gegner, Feind erwecken, ihn ausrüsten u. unterstützen.
'Επάλειψις, ἡ, das Aufschmieren, Anstreichen.
'Επαλέξω, f. ξήσω, τινί τι, poët., etwas von Einem abhalten, abwehren; mit blossem Dat. der Person, beistehn, helfen.
'Επαλετρεύω, μύλης, auf der Mühle zermahlen.
'Επαληθεύω, ἐπαληθίζω, bewahrheiten, als wahr darstellen, beweisen, wahr machen.
'Επαλής, 2, warm, wärmend. Hesiod.
'Επαλθέω, heilen.
'Επαλθής, 2, heilend; geheilt.
'Επαλίνδω, u. —δέω, darauf wälzen.
'Επαλκής, 2, (ἀλκή) stark; stärkend.
'Επαλλαγή, ἡ, s. v. a. ἐπάλλαξις.
'Επαλλάξ, Adv. s. v. a. ἐναλλάξ.
'Επάλλαξις, εως, ἡ, Wechsel, Tausch; Uebergang von Einem zum Andern. 2) Verbindung, Vermischung, Durchkreuzung; Verkehr.
'Επαλλάσσω, —ττω, f. άξω, wechseln, Eins in das Andere übergehen lassen. ἐπαλλάττειν λόγους, Worte verdrehen. μή πῃ ὁ λόγος ἐπαλλαχθῇ, daß man ihre Worte nicht verdrehen könne. Xen. Memor. 3 8. 1. 2) hineinflechten, zusammen verbinden, verschränken. ἐπαλλάττειν τοὺς ὀδόντας, in einander greifende Zähne haben. 3) intrans., abwechseln, vom Einen zum Andern übergehen. ὀδόντες ἐπαλλάττοντες, wechselsweise in einander greifende Zähne. ἐπαλλάττει πρὸς τὴν βασιλείαν, gränzt an die Monarchie. ἐπαλλάττουσιν ἀλλήλοις, gehen in einander über, wechseln mit einander.
'Επαλληλία, ἡ, dichte Reihe; Reihe von vielen od. oft auf einander folgenden Dingen.
'Επάλληλος, 2, Adv. —λήλως, Einer auf dem Andern; gedrängt, dicht, häufig. βοὴ ἐπάλληλος, stetes, anhaltendes Geschrei.
'Επαλλόκαρπος, 2, von Pflanzen, welche ihre Frucht an eine andere Pflanze anlehnen. Theophr.
'Επαλλόκαυλος, 2, den Stängel od. Stiel an eine andere Pflanze lehnend od. um dieselbe herumwindend. Theophr.
'Επάλμενος, episch st. ἐφαλόμενος, part. aor. 2. med. von ἐφάλλομαι.
'Επαλξις, εως, ἡ, Schutzwehr, Zinne auf der Mauer. 2) Schutz, Hülfe.
'Επαλξίτης, ου, ὁ, λίθος, Stein zur Zinne der Mauer.
'Επαλπνος, 2, lieblich, angenehm. Pind.
'Επᾶλτο, episch st. ἐφάλετο, aor. 2. med. von ἐφάλλομαι.
'Επαλφιτίζω, od. ἐπαλφιτόω, mit Gerstengraupen (ἄλφιτον) anmachen od. mischen.
'Επαλωστής, οῦ, ὁ, [ἐπί, ἀλοάω] der beim Austreten (Ausdreschen) des Getraides durch Ochsen die ungetretenen Aehren wendet u. unter die Füsse der Thiere legt. Xenoph. Oekon.
'Επαμαξεύω, ion. st. ἐφαμαξεύω, mit dem Wagen befahren.
'Επαμάω, gewöhnl im Med., darauf, daran, darüber, zusammen häufen, schütten.

Ἐπαμβατήρ, ῆρος, ὁ, poët. st. ἐπαναβάτης, der Darauftretende, Daraufstehende, Daraufsitzende.
Ἐπαμβλήδην, Adv., poët. st. ἐπαναβλήδην.
Ἐπαμβλύνω, was ἀμβλύνω.
Ἐπαμείβω, verwechseln, vertauschen; abwechseln. Med. wechselsweise hin- u. hergehen; aus einem Lande in ein anderes gehen.
Ἐπαμεριμνεῖν, τινί, sich bei etwas beruhigen.
Ἐπάμερος, 2, dor. st. ἐφήμερος.
Ἐπαμμένω, poët. st. ἐπαναμένω.
Ἐπαμοιβαδίς, —βαδόν, Adv., (ἐπαμείβω), wechselsweise, wechselseitig, gegenseitig.
Ἐπαμοίβιος, 2, u. ἐπαμοιβός, 2, Einer nach dem Andern, wechselsweise, abwechselnd.
Ἐπαμπέχω, f. ἐπαμφέξω, darüber anziehen, darüber ziehen.
Ἐπαμπήγνυμι, poët. st. ἐπαναπήγνυμι, darauf, daran stecken, heften, befestigen.
Ἐπαμπισχεῖν, inf. aor. 2, zu ἐπαμπέχω.
Ἐπαμύντωρ, ορος, ὁ, Helfer, Beistand.
Ἐπαμύνω, m. Dat., zu Hülfe kommen, beistehen, abhelfen, begegnen. 2) m. Akk., abwenden.
Ἐπαμφέρω, st. ἐπαναφέρω, ich schiebe zurück, τινί, auf Einen. Plut.
Ἐπαμφιάζω, u. ἐπαμφιέννυμι, ankleiden, anziehen, bedecken, darüberziehen.
Ἐπαμφοτεριζόντως, Adv., zweifelhaft, zweideutig; auf beide Seiten sich neigend, hinlenkend.
Ἐπαμφοτερίζω, auf beide Seiten hängen, sich neigen. 2) an beiderlei Geschlechter od. Gattungen gränzen u. in der Mitte schweben. 3) ungewiß, zweifelhaft sein; zweideutig, doppelsinnig sein.
Ἐπαμφότερος, 2, Adv. —τέρως, zweideutig.
Ἐπάμων, ονος, ὁ, (ἕπομαι) Begleiter, Diener. Athen.
Ἐπάν, zsgz. aus ἐπεὶ ἄν, nachdem; wenn; sobald.
Ἐπαναβαθμός, ὁ, Stufe.
Ἐπαναβαίνω, hinauf, daraufsteigen, besteigen. 2) bespringen.
Ἐπαναβάλλω, darüber-, daraufwerfen, setzen, legen. Med. überziehen; aufschieben.
Ἐπανάβασις, εως, ἡ, das Besteigen.
Ἐπαναβιβάζω, darauf setzen, legen, stellen, heben.
Ἐπαναβιόω, wieder aufleben.
Ἐπαναβληδόν, Adv., (ἐπαναβάλλω) darübergeworfen. 2) mit einem Vorspiel.
Ἐπαναβοάω, dazu ausrufen.
Ἐπαναγιγνώσκω, u. —γινώσκω, überlesen.
Ἐπαναγκάζω, zu etwas zwingen.
Ἐπανάγκασμα, τό, das Zwingende.
Ἐπάναγκες, als Adv., nothwendiger Weise, gezwungen. ἐπάναγκές ἐστι, es ist nothwendig, ist ein Zwang.
Ἐπαναγορεύω, s. v. a. ἐπικηρύσσω.
Ἐπανάγω, zurückführen, zurückgehen lassen, zurückziehen. 2) sich zurückziehen, zurückgehen. 3) ἐπανάγειν τὰς ναῦς, die Schiffe den Feinden entgegenrücken lassen, gegen die Feinde mit der Flotte anrücken; überh. mit den Schiffen sich nähern, anrücken. ἐπανάγειν τὸν ἔπαινον, mit dem Lobe angestiegen kommen.
Ἐπαναγωγή, ἡ, das Zurückführen; Rückkehr, Rückzug. 2) das Anrücken.
Ἐπανάγωγος, 2, zurückführend, zurückkehrend. 2) anrückend.
Ἐπαναδέρω, was ἀναδέρω.
Ἐπαναδίδωμι u. Med., nach u. nach od. hinterdrein zunehmen. Hippokr.
Ἐπαναδιπλάζω, u. —πλόω, ich verdoppele; wiederhole.
Ἐπαναδίπλωμα, τό, das Verdopelte, Doppeltgelegte.
Ἐπαναδίπλωσις, ἡ, Verdoppelung; Wiederholung.
Ἐπαναθεάομαι, f. άσομαι, wieder besehen. 2) aufgehoben besehen, betrachten.
Ἐπαναζεύγνυμι, u. —νύω, f. ζεύξω, wieder aufbrechen, wieder aufpacken, zurückkehren.
Ἐπανταίρεσις, ἡ, Tod, Mord, Zerstörung.
Ἐπαναιρέω, gew. Med., ich nehme auf mich, über mich; wähle; trete an, fange an, treibe. 2) ich tödte. Polyb. 3) ich nehme zurück.
Ἐπαναίρω, u. —αναίρομαι, in die Höhe heben, aufheben. Med. aufstehen.
Ἐπανακαλέω, f. έσω, zurückrufen.
Ἐπανακάμπτω, f. ψω, zurück-, umbeugen, umlenken; zurückkehren.
Ἐπανάκειμαι, dabei, darauf liegen od. gesetzt sein.
Ἐπανακεφαλαιόομαι, zusammenziehen, rekapituliren.
Ἐπανακίρναμαι, wieder vermischen.
Ἐπανακλαγγάνω, wieder aufbellen.
Ἐπανάκλησις, ἡ, das Zurückrufen.
Ἐπανακλίνω, zurückbeugen od. lehnen, daran lehnen.
Ἐπανάκλισις, ἡ, das Zurücklehnen, Anlehnen.
Ἐπανακοινόω, mittheilen, vorz. um darüber zu berathschlagen.
Ἐπανακομίζω, zurückbringen, zurückführen.
Ἐπανακράζω, f. ξω, wieder aufschreien.
Ἐπανακρεμάννυμι, f. άσω, daran, darüber aufhängen, anhängen. Med. abhängig sein.
Ἐπανακρίνω, was ἀνακρίνω.
Ἐπανάκρουσις, ἡ, das Zurückstoßen, Zurückschieben, Rückkehr.
Ἐπανακρούω, zurückstoßen. Med. zurückgehen.
Ἐπανακτάομαι, wieder erwerben, wieder bekommen.

Ἐπανακυκλέω, u. —κυκλόω, im Kreise zurückführen, wiederholen.

Ἐπανακύκλησις, u. —κύκλωσις, ἡ, Zurückbewegung im Kreise; Wiederholung.

Ἐπανακύπτω, ich bücke, neige mich auf, nach, über etwas. 2) ich stämme, lehne mich zurück u. widerstrebe.

Ἐπαναλαμβάνω, f. λήψομαι, zurück-, wiedernehmen; wiederholen.

Ἐπανάληψις, ἡ, Wiederholung.

Ἐπαναλίσκω, f. λώσω, noch obendrein verwenden.

Ἐπαναλογέω, wiederholt sagen, deutlich erklären.

Ἐπαναλόω, was ἐπαναλίσκω.

Ἐπαναμένω, dabei verweilen u. warten. 2) mit Akkus., dabei erwarten.

Ἐπαναμιμνήσκω, f ἐπαναμνήσω, wieder daran erinnern, wieder erwähnen.

Ἐπανάμνησις, ἡ, Wiedererinnerung.

Ἐπανανεόω, wieder erneuern.

Ἐπανανέωσις, ἡ, Wiedererneuerung.

Ἐπαναπαύω, darauf, dabei ruhen, sich erholen lassen. Med. auf etwas ruhen, ausruhen.

Ἐπαναπέμπω, zurück od. in die Höhe schikken.

Ἐπαναπέτομαι, dazu hinauffliegen.

Ἐπαναπήγνυμι, s. ἐπαμπήγνυμι.

Ἐπαναπηδάω, dagegen anspringen, hinaufspringen.

Ἐπαναπίπτω, f πεσοῦμαι, worauf fallen, sich worauf legen.

Ἐπαναπλάσσω, f. άσω, was ἀναπλάσσω.

Ἐπαναπλέω, f. πλεύσομαι, ion. ἐπαναπλώω, wieder zurücksegeln. 2) gegen Einen aussegeln. 3) obenauf schwimmen. ὥστε ἐπαναπλώειν ὑμῖν ἔπεα κακά, daß ihr in Schmähreden überfliesset. Herodt. 1. 212.

Ἐπαναπνέω, f. εύσω, wieder aufathmen.

Ἐπαναποδίζω, was ἀναποδίζω.

Ἐπαναπολέω, was ἀναπολέω.

Ἐπαναῤῥήγνυμι, f. ῥήξω, nach oben zu aufbrechen. 2) wieder aufreissen.

Ἐπαναῤῥιπίζω, was ἀναῤῥιπίζω.

Ἐπαναῤῥίπτω, u. —ῥιπτέω, darüber hinauf werfen. 2) intrans., in die Höhe springen.

Ἐπανάσεισις, ἡ, das Drohen mit aufgehobenen Händen od. entgegengeschwungenen Waffen.

Ἐπανασείω, eigentlich ich schüttele auf; ich hebe die Waffen (ὅπλα), die Hände (χεῖρας) gegen Einen auf, drohe mit aufgehobenen Händen, Waffen; ich drohe kräftig.

Ἐπανασκέπτομαι, wieder betrachten.

Ἐπανάστασις, ἡ, (ἐπανίστημι) Aufstand, Aufruhr. 2) Erhabenheit, Erhöhung; Geschwulst.

Ἐπαναστέλλω, f. ελῶ, zurückschlagen, in die Höhe heben.

Ἐπανάστημα, τὸ, (ἐπανίστημι), Erhobenheit, Geschwulst.

Ἐπαναστρέφω u. Med., zurückkehren.

Ἐπαναστροφή, ἡ, Rückkehr.

Ἐπανασώζω, was ἀνασώζω.

Ἐπανάτασις, ἡ, (ἐπανατείνω) das Emporstrecken, Emporheben.

Ἐπανατείνω, vorz. im Med., in die Höhe strecken, aufheben; besond. die Hand aufheben, drohen. 2) ausstrecken, vorzeigen.

Ἐπανατέλλω, f. λῶ, aufgehen, oben erscheinen, sich zeigen, emporsteigen. 2) seltener transit., auf- od. hervorgehen lassen.

Ἐπανατέμνω, f. τεμῶ, wieder aufschneiden; oben in etwas einschneiden.

Ἐπανατίθημι, f. ἐπαναθήσω, auflegen, zulegen.

Ἐπανατρέπω, umstürzen; abschaffen.

Ἐπανατρέφω, f. θρέψω, wieder auffüttern, durch Nahrung wieder zu Kräften bringen.

Ἐπανατρέχω, was ἀνατρέχω.

Ἐπανατρυγάω, Nachlese halten. Lxx.

Ἐπαναφέρω, s. v. a. ἀναφέρω. Med zurückmelden, berichten; auch intrans., wieder in die Höhe kommen; sich erholen. Pass. einen Dunst, Geruch aufsteigen lassen.

Ἐπαναφορά, ἡ, das Zurückführen, die Beziehung auf etwas Vorhergehendes.

Ἐπαναφορικός, 3, sich zurückbeziehend.

Ἐπαναφυσάω, wieder aufblasen, aufblähen.

Ἐπαναφύω, obendran wachsen od. entstehen lassen.

Ἐπαναφωνέω, hinterdrein hören lassen.

Ἐπαναχέω, f. χεύσω, noch dazu vergiessen; mit verst. δάκρυα, noch dazu weinen.

Ἐπαναχρεμπτήριος, 2, den Auswurf durch die Luftröhre befördernd.

Ἐπαναχρέμπτομαι, heraushusten, Schleim auswerfen.

Ἐπανάχρεμψις, ἡ, das Auswerfen von Schleim.

Ἐπαναχωρέω, zurückgehen, zurückweichen,

Ἐπαναχώρησις, ἡ, Zurückweichung; Rückkehr.

Ἔπανδρος, 2, Adv. —δρως, (ἀνήρ) einem Manne geziemend, männlich.

Ἐπανδρόω, mit Männern versehen.

Ἐπανεγείρω, ἐπανέγερσις, ἡ, was ἀνεγείρω u. ἀνέγερσις.

Ἐπάνειμι, wieder zurückgehen, zurückkommen; metaph. im Reden u. Erzählen zurückgehen, d. i. wiederholen.

Ἐπανειπεῖν, dazu, obendrein ansagen, verkünden, versprechen.

Ἐπανέλευσις, ἡ, (ἐπανέρχομαι) Zurückkunft.

Ἐπανελκύω, hinzuziehen.

Ἐπανεμέω, f. έσω, wieder ausspeien oder sich erbrechen.

Ἐπάνεμος, 2, was ἐπηνέμιος.

Ἐπανερεύγομαι, was ἀνερεύγομαι.

Ἐπανέρομαι, wieder fragen.

Ἐπανέρχομαι, f. ἐπανελεύσομαι, wieder zurückgehen; wiederholen.

Ἐπανερωτάω, wieder fragen, wiederholt ausfragen.

Ἐπάνεσις, ἡ, (ἐπανίημι) das Wiedernachlassen.
Ἐπανέχω, f. ἕξω, ich halte daran, besond. mit verst. φρένα, ich habe die Gedanken bei etwas; ich begnüge mich womit. τὰ οἰκεῖα πάθη τοῖς δημοσίοις ἐπανέχοντα bei Plut. Demosth. 22, übersetzt man, welcher nachsetzte, richtiger: welcher seine häuslichen Leiden noch ausser den öffentlichen (ἐπὶ τοῖς δημ.) ertrug, in welcher Bedeutung sonst das Med. gebraucht wird.
Ἐπανήκω, wieder zurückkommen. 2) wieder emporkommen.
Ἐπανθέω, darauf, daran blühen; an der Oberfläche eines Körpers sich zeigen. 2) Fülle u. Ueberfluß haben, mit Dat., an etwas. 3) hinterher, später blühen.
Ἐπάνθημα, τὸ, was ἐπάνθισμα.
Ἐπάνθησις, ἡ, das Daranblühen. 2) das Nachblühen.
Ἐπανθιάω, poët. was ἐπανθέω. Ap. Rhod.
Ἐπανθίζω, beblümen, mit Blumen schmücken, putzen; überh. verzieren; bunt machen, d. i. abwechseln lassen.
Ἐπάνθισμα, τὸ, was oben auf einem Körper sich befindet, oben aufliegt, schwimmt u. dgl.
Ἐπανθισμός, ὁ, das Ausschmücken mit Blumen, mit blühenden Farben.
Ἐπανθοπλοκέω, mit Blumen od. Blumenkränzen beflechten.
Ἐπανθρακίδες, αἱ, Bratfische.
Ἐπανιάομαι, sich dabei od. darüber betrüben.
Ἐπανίημι, nachlassen, lose machen; loslassen.
Ἐπανισόω, was ἀνισόω.
Ἐπανίστημι, wider, gegen Einen aufrichten, aufstehen lassen, erwecken, aufwiegeln. Im aor. 2, pf. u. Med. 1) aufstehen, sich erheben, aufsteigen. 2) gegen Jem. auftreten, sich auflehnen, widersetzen. 3) oben darauf stehen, auf der Haut ausbrechen, aufschwellen.
Ἐπανιτέον u. ἐπανιτητέον, Adject. verb. zu ἐπάνειμι, man muß zurückkehren.
Ἐπάνοδος, ἡ, Zurückkunft, Rückkehr.
Ἐπανοιδέω u. ἐπανοιδίσκομαι, auf-, anschwellen.
Ἐπανοίκτωρ, ορος, ὁ, (ἀνοίγω) der Eröffner.
Ἐπανορθόω, wieder aufrichten, gerade stellen; wieder herstellen, ausbessern, verbessern; Einem aufhelfen, ihn unterstützen, ihm vergüten.
Ἐπανόρθωμα, τὸ, das Verbesserte; Verbesserung.
Ἐπανόρθωσις, ἡ, Wiederherstellung; Verbesserung; Vergütung.
Ἐπανορθωτής, οῦ, ὁ, Verbesserer, Wiederhersteller.
Ἐπανορθωτικός, 3, zum Verbessern, Vergüten gehörig, geschickt.
Ἐπαντέλλω, poët. st. ἐπανατέλλω.

Ἐπάντης, 2, (ἄντα) bergan, schroff, jäh, steil.
Ἐπαντιάω, darauf stoßen, treffen, begegnen.
Ἐπαντλέω, ich pumpe herauf; schöpfe herauf. 2) ich schöpfe u. giesse hinzu, darauf; begiesse.
Ἐπάντλημα, τὸ, das Darauf-, Dazugegossene.
Ἐπάντλησις, ἡ, das Heraufschöpfen. 2) das Begiessen.
Ἐπανύω, ganz vollenden.
Ἐπάνω, Adv., oben darüber.
Ἐπάνωθεν, Adv., von oben, darüber her.
Ἐπάνωθι, Adv., oben darüber, oberhalb.
Ἐπάξιος, 2 u. 3, Adv., —ξίως, würdig, werth, angemessen.
Ἐπαξιόω, würdigen, schätzen. 2) verlangen, bitten. 3) glauben.
Ἐπαξίωσις, ἡ, Würdigung, Schätzung. 2) Bitte.
Ἐπαξόνιος, 2, auf, über der Achse.
Ἐπάξω, dor. st. ἐπήξω, 2. sing. aor. 1. med. von πήγνυμι.
Ἐπαοιδή, ἡ, poët. u. ion. was ἐπῳδή.
Ἐπαοιδός, ὁ, poët. st. ἐπῳδός.
Ἐπαπειλέω, dazu, ausserdem drohen. 2) androhen.
Ἐπαπερείδω, darauf, daran stützen, stämmen, lehnen.
Ἐπαπέρχομαι, mit Dat., hinterher, darauf, nach Einem fortgehen.
Ἐπαποδύνω u. ἐπαποδύω, ich ziehe Einen aus wider Jem., stelle einen nackten Fechter, überh. Gegner wider Einen. Med. ich rüste mich, trete als Gegner wider Jem. auf.
Ἐπαποθνήσκω, f. θανοῦμαι, darauf, dabei, darüber, dazu sterben.
Ἐπαποικίζω, noch dazu od. noch ein Mal auswandern lassen u. in andere Wohnsitze versetzen.
Ἐπαποκτείνω, dazu, dabei tödten.
Ἐπαπολαύω, dabei od. darin geniessen.
Ἐπαπόλλυμι, f. ολέσω, noch dazu, dabei verderben, tödten. Med. nebst pf. 2, dabei zu Grunde gehen, umkommen.
Ἐπαπολογέομαι, als zweiter vertheidigen.
Ἐπαπορέω, dabei, noch dazu zweifeln, ungewiß sein.
Ἐπαπόρημα, τὸ, neuer Zweifel.
Ἐπαπορηματικός, 3, zu Zweifeln führend.
Ἐπαπόρησις, ἡ, neues Zweifeln.
Ἐπαπορητικός, 3, dabei zweifelnd, bedenklich. 2) was ἐπαπορηματικός.
Ἐπαποστέλλω, nachschicken; als Nachfolger schicken. Polyb.
Ἐπαρά, ἡ, [α in der Mittelsilbe episch lang, att. kurz] Verwünschung, Verfluchung.
Ἐπαράομαι, f. άσομαι, episch ήσομαι, [α in der zweiten Silbe episch lang, att. kurz] verwünschen, verfluchen; einen Fluch darauf setzen.
Ἐπαράσιμος, 2, verwünscht, verflucht; verwünschungswerth.

Ἐπαράσσω u. ἐπαῤῥάσσω, —ττω, darauf schmeissen. 2) intrans., darauf losbrechen, darauf fallen.
Ἐπάρατος, 2, s. v. a. ἐπαράσιμος [attisch wird das α in der zweiten Silbe kurz gebraucht].
Ἐπάργεμος, 2, mit einem ἄργεμος, ὁ, weissem Fleck auf dem Auge, blind; überh. dunkel, unvernehmlich. Aischyl.
Ἐπάργυρος, 2, versilbert; mit Silber ausgelegt, überzogen.
Ἐπαργυρόω, versilbern, mit Silber auslegen od. überziehen; theuer bezahlen.
Ἐπάρδευσις, ἡ, Bewässerung. Diog. Laert.
Ἐπαρδεύω, u. ἐπάρδω, bewässern, benetzen.
Ἐπαρήγω, zu Hülfe eilen, beistehen.
Ἐπαρηγών, όνος, ὁ, ἡ, Helfer, Helferin.
Ἐπάρηξις, ἡ, das Helfen, Beistehen.
Ἐπάρην, aor. 2. pass. von πείρω.
Ἐπάρηρα, u. ἐπαρήρειν, pf. u. plsqpf. von ἐπάρω, anpassen.
Ἐπαριθμέω, dazu, darauf zählen.
Ἐπαρίστερος, 2, links. 2) verkehrt, verdreht; linkisch, ungeschickt.
Ἐπαριστερότης, ἡ, Verkehrtheit, Abgeschmacktheit.
Ἐπάρκεια, ἡ, Hülfsleistung, Hülfe, Unterstützung (vorz. mit Geld); Aufwand; Zufuhr, Lieferung. Polyb.
Ἐπάρκεσις, ἡ, die Hülfe; das Helfen.
Ἐπαρκέω, f. έσω, helfen, beistehen, unterstützen; aushelfen, mittheilen, darreichen. 2) abwehren, abhalten, verhindern. 3) ἐπαρκεῖ, impers., es reicht hin, genügt.
Ἐπαρκής, 2, Adv. —κῶς, u. ἐπάρκιος, 2, hinreichend, ausreichend. 2) beistehend, helfend.
Ἐπαρκούντως, Adv. des part. praes. von ἐπαρκέω, hinreichend, genügend.
Ἔπαρμα, τὸ, (ἐπαίρω) das Erhobene, Erhöhung, Erhabenheit; Höhe, Anhöhe; Geschwulst; Stolz, Aufgeblasenheit.
Ἐπάρμενος, s. ἐπάρω.
Ἐπάρουρος, 2, auf dem Lande, Acker, Felde. Hom.
Ἔπαρσις, εως, ἡ, (ἐπαίρω) das Erheben, Erhöhen; Anschwellung.
Ἐπαρτάω, darüber, daran, darauf hängen. ἐπαρτᾶν φόβον τινί, Einem Furcht machen. ἐπαρτᾶται κίνδυνος, darüber schwebt, dabei ist Gefahr.
Ἐπαρτής, 2, (ἀρτέω) gerüstet, bereit, fertig.
Ἐπαρτίζω, u. ἐπαρτύω, u. ἐπαρτύνω, anpassen, darauf befestigen. 2) zubereiten. Med. sich rüsten.
Ἐπαρυστήρ, ὁ, u. ἐπαρυστρίς, ἡ, (ἀρύω) ein Gefäss zum Aufgiessen, Eingiessen.
Ἐπαρχία, ἡ, Amt, Würde, Provinz eines Statthalters; Provinz, erobertes Land.
Ἐπαρχικός, 3, die Provinz, den Statthalter betreffend, ihm gehörig.
Ἐπαρχιώτης, ου, ὁ, fem. ἐπαρχιῶτις, ιδος, ἡ, ein Mensch aus der Provinz.
Ἔπαρχος, ὁ, Vorgesetzter, Befehlshaber, Kommandeur. 2) bes. Statthalter einer Provinz, Prokonsul u. dgl.
Ἐπαρχότης, ητος, ἡ, was ἐπαρχία.
Ἐπάρχομαι, bei Hom., zur Rechten den Anfang machen u. die Becher (δεπάεσσι) mit Wein gefüllt herumgeben; reichen, darreichen, hingeben.
Ἐπάρχω, 1) ich bin ἔπαρχος, Statthalter, gebiete über eine Provinz. 2) ich herrsche dazu, erstrecke meine Herrschaft auf Andere (ausser den ererbten Unterthanen). Xenoph. Kyrop. 1. 1. 4.
Ἐπάρω, f. ἄρσω, daran fügen, befestigen. pf. ἐπάρᾱρα u. ἐπαρήρα, anschliessen, anliegen, passen. part. ἐπαρηρώς, ρυῖα, fest anliegend, anschliessend; feststehend. Dazu auch ἐπάρμενος, als part. aor. 2. med., episch ohne Bindevokal gebildet, passend eingerichtet, überh. fertig, bereit.
Ἐπαρωγή, ἡ, Hülfe, Beistand.
Ἐπαρωγής, 2, helfend.
Ἐπαρωγός, ὁ, Helfer, Beistand.
Ἐπασθμαίνω, dabei, dazu keuchen.
Ἐπασκέω, noch dazu, obendrein üben. 2) wider Einen üben, unterrichten. 3) mit Fleiß arbeiten u. hinzusetzen. Hom.
Ἔπασμα, τὸ, das vorgesungene Lied (zum Einschläfern, Bezaubern u. dgl.).
Ἐπασπαίρω, dabei, dazu zappeln.
Ἐπασπιδόομαι, sich beschilden, bewaffnen.
Ἐπασσύτερος, 3, (ἐπὶ, ἄσσον) auf einander, häufig.
Ἐπασσυτεροτριβής, 2, schnell nach einander treffend. Aischyl.
Ἐπαστέον, Adject. verbal. zu ἐπᾴδω.
Ἐπαστράπτω, ich blitze, glänze, leuchte daran, darüber.
Ἐπατενίζω, auf etwas starr hinsehen. Theophr.
Ἐπάττω, hinzuspringen.
Ἐπαυγάζω, darauf leuchten; erleuchten, erhellen, bestrahlen. 2) besehen. 3) ἐπαυγάζει, es wird hell.
Ἐπαύγασμα, τὸ, das darauf fallende Licht, Strahl; Beleuchtung.
Ἐπαυδάω, dazu, ausserdem sagen. 2) τινά, Einen anrufen.
Ἐπαυθαδίζομαι, noch dazu trotzig sein.
Ἐπαυλέω, dazu auf der Flöte spielen, mit der Flöte begleiten.
Ἐπαυλίζομαι, dabei, darauf liegen bleiben, im Felde übernachten; dabei kampiren.
Ἐπαύλιον, τὸ, Dim. von ἔπαυλις. 2) τὰ ἐπαύλια, od. ἀπαύλια, die Nacht vor der Hochzeit, wo der Bräutigam in des Schwiegervaters Haus schlief.
Ἔπαυλις, εως, ἡ, Gehöfte, Landgut; Landhaus, Meierei; Stall. 2) Lager, Standquartier.
Ἐπαύλισις, ἡ, ἐπαυλισμός, ὁ, das Uebernachten, Lagern bei etwas.
Ἔπαυλος, ὁ, Stall, Hürde, plur, ἐπαυ-

Digitized by Google

λα. 2) als Adjekt., darin, darauf, dabei wohnend.

Ἐπαυξάνω, ἐπαύξω, f. ξήσω, vergrößern, vermehren, zusetzen. Pass. u. Med. zunehmen, wachsen.

Ἐπαύξη, ἡ, u. ἐπαύξησις, ἡ, Wachsthum, Zunahme.

Ἐπαυξής, 2, zunehmend, anwachsend.

Ἐπαύξω, was ἐπαυξάνω.

Ἐπαυράω, s. ἐπαυρίσκομαι.

Ἐπαύρεσις, u. ἐπαύρησις, ἡ, Mitgenuß, Antheil.

Ἐπαυρίζω, (αὔρα) anwehen.

Ἐπαυρέω, s. ἐπαυρίσκομαι.

Ἐπαύριον, Adv., auf morgen, morgen.

Ἐπαυρίσκομαι, seltener ἐπαυρίσκω, f. ἐπαυρήσομαι, aor. ἐπηῦρον, mit Akkus., auch mit Genit., berühren, streifen, ritzen, verwunden; treffen, erreichen. 2) mit Genit., bes. im Med., geniessen, mit zu geniessen haben, Antheil nehmen (an Vortheil u. Schaden).

Ἐπαϋτέω, [ῡ] ich schreie zu, rufe an.

Ἐπαυτίκα, Adv., gleich darauf, sogleich.

Ἐπαυτοφώρῳ, st. ἐπ' αὐτῷ φώρῳ, auf dem Diebstahl selbst; auf frischer That.

Ἐπαυχένιος, 2, (αὐχήν) auf dem Halse liegend, darauf zu legen.

Ἐπαυχέω, dabei od. damit prahlen.

Ἐπαυχμέω, Ζεὺς ἐπαυχμήσας, Zeus, der trockenes Wetter macht. Soph.

Ἐπαΰω, [υ υ – –], was ἐπαϋτέω

Ἐπαφαίρεσις, ἡ, abermaliges Wegnehmen.

Ἐπαφαιρέω, wiederum, abermals wegnehmen.

Ἐπαφανίζω, noch dazu austilgen.

Ἐπαφάομαι, seltner ἐπαφάω, mit Genit., auch mit Akkus., berühren, betasten; streicheln, liebkosen.

Ἐπαφή, ἡ, ἐπάφημα, τὸ, u. ἐπάφησις, ἡ, Berührung, Betastung; Antastung, Verweis, Bestrafung.

Ἐπαφίημι, f. αφήσω, dagegen loslassen, darauf hetzen; dagegen werfen, darauf schicken, leiten, gehen lassen.

Ἐπαφρίζω, beschäumen.

Ἐπαφροδισία, ἡ, der Liebreiz, das Liebenswürdige, die Annehmlichkeit.

Ἐπαφρόδιτος, 2, Adv. —δίτως, mit Liebreiz versehen, lieblich, liebenswürdig, schön, angenehm.

Ἔπαφρος, 2, mit Schaum obenauf, schäumend.

Ἐπαφύσσω, f. ύσω, dazu schöpfen, dazu giessen.

Ἐπάχθεια, ἡ, Lästigkeit, Belästigung.

Ἐπαχθέω, u. ἐπαχθίζω, belästigen, beschweren.

Ἐπαχθής, 2, Adv. —θῶς, lästig, beschwerlich, drückend.

Ἐπαχλύω, f. ύσω, dunkel, verfinstert sein.

Ἐπαχνίδιος, 3, (ἄχνη) was sich auf der Oberfläche als feiner Staub ansetzt.

Ἐπάχνυμαι, mit Dat., darüber trauern.

Ἐπεάν, s. v. a. ἐπάν.

Ἐπεγγελάω, f. άσω, verspotten, verlachen.

Ἐπεγείρω, gegen, wider Jem. aufwecken, aufregen, anhetzen, aufhetzen; wozu erwecken, ermuntern, reizen, antreiben. Med. dabei erwachen.

Ἐπέγερσις, ἡ, das Aufwecken, Aufregen, Aufreizen.

Ἐπεγερτικός, 3, Adv. —κῶς, aufweckend, aufmunternd, anreizend.

Ἐπεγκαγχάζω, was ἐπεγκαχάζω.

Ἐπεγκαλέω, ich klage dazu an.

Ἐπεγκανάζω, dazu eingiessen.

Ἐπεγκάπτω, obendrein, noch dazu verschlucken.

Ἐπεγκαχάζω, mit lautem Hohngelächter verspotten.

Ἐπεγκελεύω, dazu aufmuntern.

Ἐπεγκεράννυμι, f. άσω, noch dazu einmischen.

Ἐπεγκλάω, f. άσω, einknicken, βλέφαρα od. ὀφθαλμοὺς, von der Seite zunikken.

Ἐπεγκολάπτω, f. ψω, noch dazu einhauen od. eingraben.

Ἐπεγκρεμάννυμι, darin od. daran aufhängen.

Ἐπεγκυκλέω, noch dazu vor Augen bringen.

Ἐπεγρήγορα, pf. 2 zu ἐπεγείρω.

Ἐπέγρω, poët. st. ἐπεγείρω.

Ἐπεγχαίνω, τινὶ, mit weit geöffnetem Munde Einen anlachen.

Ἐπεγχαλάω, f. άσω, dabei nachlassen.

Ἐπεγχέω, dazu, nach, wieder eingiessen.

Ἐπέγχυμα, τὸ, das hernach Aufgegossene.

Ἐπεγχυματίζω, noch ein Mal aufgiessen.

Ἐπεγχύτης, ου, ὁ, der Wiederaufgiessende, Mundschenk.

Ἐπέδραμον, aor. 2. zu ἐπιτρέχω.

Ἐπέδρη, ἡ, ion. st. ἐφέδρα.

Ἐπέην, episch st. ἐπῆν, 3 sing. imperf. von ἔπειμι.

Ἐπεί, nachdem, seitdem, als. 2) im Nachsatz: da, weil, sintemal. ἐπεί περ, da doch, weil doch. ἐπεί γε, weil denn. ἐπεί τοι, denn wahrhaftig. ἐπεί τοι καί, weil ja doch. Ueber die Konstrukzion dieser Partikel s. Gr. Gr. §. 121.

Ἐπείγω, f. ξω, drängen, bedrängen; ohne Kasus, drängen, andringen. 2) treiben, an-, forttreiben; dah. betreiben, beeilen, beschleunigen. Med. für sich betreiben. 3) Med. eilen, sich beeilen. ἐπείγεσθαί τινος, einen Drang nach etwas haben, sich nach etwas sehnen. ἐπειγόμενος, η, ον, eilend, schnell. Zuweilen stehet auch das Act. in dieser eben angegebenen Bedeutung des Med.

Ἐπειδάν, mit Konjunkt., nachdem, wann, sobald als.

Ἐπειδή, da, nachdem, als.

Ἐπειδήπερ, weil doch, da doch.

Ἐπεῖδον, aor. 2. von dem ungewöhnl. ἐπείδω, inf. ἐπιδεῖν, besehen, ansehen, zusehen; gleichgültig mit ansehen. 2) noch erleben, im Leben noch sehen. 3) m. Dat., scheel ansehen u. so behexen.
Ἐπειή, episch st. ἐπεί.
Ἐπεικάδες, ων, αἱ, (εἰκάς) die Tage nach dem zwanzigsten des Monats.
Ἐπεικάζω, τινί, von Jem. vermuthen, auf Jemand deuten. 2) dazu vermuthen, überh. vermuthen.
Ἐπείκελος, 2, was ἐπιείκελος.
Ἐπείκε(ν), episch st. ἐπεάν.
Ἐπείκτης, ου, ὁ, (ἐπείγω) der antreibt. 2) der Geld einfordert, beitreibt.
Ἐπειλέω, darauf wickeln.
Ἐπείλησις, ἡ, das Daraufwickeln.
Ἐπειλίσσω, darauf winden.
Ἔπειμι, inf. ἐπιέναι, hinzu gehen, darauf los gehen; anrücken, herankommen; auch metaph., ankommen, anwandeln, beifallen. ἔπεισί μοι, es kommt mir an, fällt mir bei. Von der Zeit: herannahen, folgen, anbrechen. ἐπιών, οῦσα, όν, zunächst folgend, nächst. ὁ ἐπιών, der Einem in den Wurf kömmt, der erste der beste. 2) gegen Einen gehen, auf ihn losgehen, ergreifen, anfallen. 3) begehen, besehen, bewachen, beschützen.
Ἔπειμι, inf. ἐπεῖναι, f. ἐπέσομαι, darauf, darüber sein; dabei, daran, darauf sein, damit verbunden sein; auf etwas gesetzt sein (von Belohnung u. Strafe). 2) hernach sein, zukünftig sein. οἱ ἐπεσσόμενοι, die kommenden Geschlechter, die später Lebenden.
Ἔπειξις, εως, ἡ, (ἐπείγω) Betreibung, Beschleunigung; Eile.
Ἐπειπεῖν, im Reden hinzusetzen.
Ἐπείπερ, da doch, weil doch.
Ἐπειρύω, episch u. ion. st. ἐπερύω.
Ἐπείρομαι, ion. st. ἐπέρομαι.
Ἐπειρώατο, ion. st. ἐπειρῶντο, 3. pl. impf. von πειράομαι.
Ἐπειρωνεύομαι, dazu, dabei, darauf spöttisch, höhnisch, verstellt sprechen.
Ἐπειρωτάω, episch u. ion. st. ἐπερωτάω.
Ἐπείσαγμα, τὸ, das Eingebrachte, Mitgebrachte, wechselnde Lesart mit ἐπίσαγμα in Sophokl. Phil. 755.
Ἐπεισάγω, dazu, ausserdem einführen, anbringen, hinzufügen; noch hinzu bringen. 2) ausserdem aufführen, anführen. 3) an Kindes Statt annehmen.
Ἐπεισαγωγή, ἡ, Hinzufügung, Einführung, Zufuhre; Annahme an Kindes Statt.
Ἐπεισαγώγιμος, 2, noch dazu gebracht, eingebracht, eingeführt. τὸ ἐπεισαγ., Waareneinfuhr.
Ἐπείσακτος, 2, noch dazu eingeführt od. eingebracht; fremdartig, fremd. 2) an Kindes Statt angenommen.
Ἐπεισβαίνω, f. βήσομαι, mit, noch dazu hineinsteigen od. gehen.
Ἐπεισβάλλω, noch dazu, ausserdem hineinwerfen, legen, stellen, bringen. ἐπεισβ. τινί, Einen anfallen; einfallen, einbrechen, eingehen.
Ἐπεισβάτης, ου, ὁ, (ἐπεισβαίνω) der noch dazu eingestiegen ist, überzähliger Schiffspassagier.
Ἐπεισδέχομαι, noch dazu ein-, an-, aufnehmen.
Ἐπείσειμι, u. ἐπεισέρχομαι, noch dazu, ausserdem, hinterher hineingehen oder kommen.
Ἐπεισέῤῥω, zu seinem Verderben hineingehn.
Ἐπεισηγέομαι, dazu, ausserdem, hinterher einführen, anleiten, anrathen.
Ἐπείσθεσις, ἡ, Eingang, Anfang, Grammat.
Ἐπείσιον, τὸ, s. v. a. ἐπίσειον.
Ἐπεισκαλέω, ich rufe noch dazu, hernach herein.
Ἐπεισκρίνομαι, hinterher, hernach dazu od. hineingehen. 2) sich absondern, trennen, fortgehen, scheiden.
Ἐπεισκυκλέω, dazu, ausserdem, hernach hineinbringen od. vor Augen stellen.
Ἐπεισκύπτω, dazu hineingucken.
Ἐπεισκωμάζω, in hellem Haufen, im Schwarm hereinbrechen.
Ἐπεισόδιον, τὸ, Einschiebsel, Episode; überh. alles nicht streng zur Sache Gehörige; dah. auch Nebengericht, Nachtisch.
Ἐπεισόδιος, 2, von aussen dazu kommend; episodisch.
Ἐπεισοδιόω, eine Episode anbringen, einschalten.
Ἐπεισοδιώδης, 2, episodisch, nach Art einer Episode.
Ἐπείσοδος, ἡ, das Dazukommen, die Dazwischenkunft.
Ἐπεισπαίω, u. ἐπεισπίπτω, mit Dat., darüber herfallen, einbrechen, hereindringen, hereinstürzen.
Ἐπεισπέμπω, dazu, hernach hineinschicken, hineinlassen.
Ἐπεισπηδάω, dazu od. hernach hineinspringen.
Ἐπεισπίπτω, s. ἐπεισπαίω.
Ἐπεισπλέω, noch dazu kommen mit Schiffen, hinterher hineinschiffen.
Ἐπεισπνέω, f. εύσω, wiederholt einathmen.
Ἐπεισπράττω, f. ξω, noch dazu einfordern od. beitreiben.
Ἐπεισρέω, f. εύσω, dazu oder hinterher hineinfliessen.
Ἐπεισφέρω, f. ἐπεισοίσω, noch dazu hineintragen. τὸ ἐπεισφερόμενον πρῆγμα, dazwischenkommender Vorfall. Herodt. 7. 50.
Ἐπεισφρέω, f. ήσομαι, dazu, hinterher hineinlassen. 2) dazu hineingehen.
Ἐπεισχέω, f. εύσω, noch dazu, hinterher hineingiessen.
Ἔπειτα, Adv., (ἐπί, εἶτα) nachher, hernach, hierauf, dann; hinfort, hinterher; ferner, noch dazu. ὁ, ἡ, τὸ ἔπειτα, folgend, nachmalig, künftig. ὁ ἔπειτα χρό-

vor, die Folgezeit. τὰ ἔπειτα, das Fernere, Künftige. οἱ ἔπειτα (ἐσόμενοι), die Nachwelt. Bei Hom. dient es oft nur, um die natürliche Folge einer Handlung auf die andere zu bezeichnen u. stehet dann für die deutsche Uebersetzung meist überflüssig. Auch wird es häufig zur Bezeichnung des beginnenden Nachsatzes (welchen es jedoch nicht selbst anfängt) gebraucht, hauptsächlich nach Vordersätzen, welche mit Zeitpartikeln oder mit Bedingungspartikeln gebildet sind, wie das Deutsche da und dann. 2) in Fragen: nun? nun was? auch ironisch: wirklich? so? 3) demnach, also. 4) bei alledem, dennoch, doch.

'Επειτε, st. ἐπεί τε, da nun, weil nun.

'Επειτεν, ion. st. ἔπειτα, hernach.

'Επείτοι, als aber, weil aber.

'Επεκβαίνω, dazu, ausserdem, hernach heraussteigen.

'Επεκβοάω, laut beschuldigen od. Vorwürfe machen.

'Επεκβοηθέω, zur Hülfe herauskommen.

'Επεκδιδάσκω, f. δάξω, ferner, weiter, hinterher, zum Schlusse lehren, belehren.

'Επεκδιηγέομαι, noch dazu, ferner, weiter erklären.

'Επεκδιήγησις, ἡ, fernere, wiederholte Erklärung.

'Επεκδρομή, ἡ, (ἐπεκτρέχω) Ausfall, Streiferei.

'Επέκεινα, d. i. ἐπ' ἐκεῖνα, m. Gen., jenseit; drüber hinaus. τὰ ἐπέκεινα, das Jenseitige.

'Επεκθέω, f. θεύσομαι, gegen Einen auslaufen, vorlaufen; einen Ausfall thun; Streiferei vornehmen.

'Επεκθύομαι, dabei od. deßhalb Opfer darbringen.

'Επεκπίνω, f. πίομαι, dazu, hinterher austrinken.

'Επέκπλοος, zsgz. ἐπέκπλους, ὁ, das Auslaufen eines Schiffs od. einer Flotte gegen den Feind.

'Επεκπνέω, f. εύσω, wiederholt ausathmen.

'Επέκρηξις, ἡ, das Hervorbrechen, der Ausbruch. Diog. Laert. 10, 115.

'Επεκροφέω, dazu ausschlürfen.

'Επέκρυσις, ἡ, das Dazuströmen, Hineinströmen. Diog. Laert. 9. 32.

'Επέκτασις, ἡ, (ἐπεκτείνω) verlängerte Ausdehnung; Aufschub; Dehnung der Aussprache.

'Επεκτατικός, 3, Adv. -κῶς, verlängernd, ausdehnend, ausstreckend.

'Επεκτείνω, darüber od. mehr ausdehnen, verlängern; noch mehr anstrengen. Pass. mit Genit., sich darüber hinaus erstrecken. τὸ ἐπεκτεταμένον, ein verlängertes, in der Aussprache gedehntes Wort.

'Επεκτεταμένως, Adv. part. pf. pass. von ἐπεκτείνω, angestrengt, heftig.

'Επεκτρέχω, was ἐπεκθέω.

'Επεκφέρω, noch, ferner, hinterher, dazu hinaustragen od. führen.

'Επεκχέω, f. χεύσω, dabei, danach, noch dazu ausgiessen.

'Επεκχωρέω, dazu, hinterher ausrücken.

'Επέλασις, ἡ, das Anrücken; Angriff.

'Επελαύνω, f. λάσω, 1) dagegen antreiben; darüber treiben od. schmieden. ἐπελήλατο χαλκός, es war mit Erz überzogen. Hom. - ἐπελαύνειν ὅρκον τινί, Einen durch einen Eid verbindlich machen. Herodt. 2) gewöhnl. intrans., gegen Jem. marschiren, reiten; angreifen, anfallen.

'Επελαφρίζω, u. ἐπελαφρύνω, darauf heben, erheben; leicht machen, erleichtern.

'Επελάω, Stammf. zu ἐπελαύνω.

'Επέλεγχος, ὁ, was ἐπεξέλεγχος.

'Επελέγχω, was ἐλέγχω. Diog. Laert. 6. 97.

'Επέλευσις, ἡ, (ἐπέρχομαι) Ankunft, das Ankommen, Hinzukommen. 2) das Zufällige.

'Επελευστικός, 3, hinzukommend. 2) zufällig.

'Επελήλατο, 3. sing. plsqpf. pass. zu ἐπελαύνω.

'Επελήλυθα, pf. 2. zu ἐπέρχομαι.

'Επέλησε, 3. sing. aor. 1. act. zu ἐπιλανθάνω.

'Επελίσσω, ἐπέλκω, ion. st. ἐφελίσσω, ἐφέλκω.

'Επελπίζω, mit Akkus., Hoffnung geben, machen; zu Hoffnungen berechtigen; durch Hoffnungen reizen, locken, täuschen. Bei Spaet. auch st. ἐλπίζω.

'Επέλπομαι, verhoffen.

'Επεμβαδόν, Adv., im Gehen, Treten, Steigen auf etwas.

'Επεμβαίνω, f. βήσομαι, darauf gehen, steigen, treten. ἐπεμβ. τῷ καιρῷ τινος, die Gelegenheit zu Jemandes Schaden benutzen. ἐπεμβ. τινί, mit Füssen auf Jem. herumgehen. 2) nach einem Andern, hinterher hinaufsteigen.

'Επεμβάλλω, ausserdem, noch dazu hineinlegen od. werfen od. setzen; dazuthun, zusetzen; einschieben; pfropfen. 2) intrans., von Flüssen: noch ausserdem hineinfliessen.

'Επέμβασις, ἡ, das Treten, Gehen auf etwas. 2) das Vorrücken, Vortreten.

'Επεμβάτης, ου, ὁ, Reiter; Matrose.

'Επεμβοάω, mit Dat., gegen Einen aufschreien, Einen anschreien.

'Επεμβολάς, άδος, ἡ, (ἐπεμβάλλω) gepfropft, geimpft.

'Επεμβολή, ἡ, Einschiebsel.

'Επέμμηνος, 2, in der monatlichen Reinigung begriffen.

'Επεμπάσσω, f. άσω, dazu daraufstreuen.

'Επεμπηδάω, dazu, hinterher daraufspringen.

'Επεμπίπτω, f. πεσοῦμαι, noch dazu, hinterher hineinfallen.

'Επεμφέρω, dazu hineintragen.

'Επεμφύρω, dazu hineinkneten.

'Επενδίδωμι, noch dazu geben.

Ἐπένδυμα, τὸ, u. ἐπενδύτης, ου, ὁ, Oberkleid.
Ἐπενδύνω, ἐπενδύω, darauf, darüber ziehen; noch dazu anziehen.
Ἐπένεγξις, ἡ, (ἐπενεγκεῖν) das Dazutragen, Hinzubringen.
Ἐπενεῖκαι, ion. st. ἐπενέγκαι, inf. aor. zu ἐπιφέρω.
Ἐπενήνοθε, eine Perfektform von einem veralteten Stamme, mit der Bedeut. des Präsens: es ist od. liegt darauf, haftet daran. Hom. – s. Gr. Gr. pag. 289 unter ἐνήνοθε.
Ἐπένθεσις, ἡ, das Einschieben, Dazwischensetzen.
Ἐπενθορέω, u. ἐπενθρώσκω, dazu, hinterher hineinspringen.
Ἐπενθυμέομαι, ein ἐνθύμημα hinzufügen.
Ἐπενθύμημα, τὸ, hinzugefügtes ἐνθύμημα.
Ἐπεντανύω, f. ύσω, episch ύσσω, oder ἐπεντείνω, darüber, daran, dagegen spannen, erstrecken, anstrengen; weiter anspannen od. anstrengen. 2) ἐπεντείνω, auch intrans., sich weiter erstrecken.
Ἐπεντέλλω, noch dazu befehlen, auftragen.
Ἐπεντίθημι, einsetzen, einschieben.
Ἐπεντρίβω, dazu, hinterher einreiben, eindrücken, beibringen.
Ἐπεντρυφάω, darin schwelgen, darauf stolz sein.
Ἐπεντρώγω, f. ξομαι, dazu knuppern, vom Nachtisch dazu essen.
Ἐπεντρώματα, τὰ, Speisen, die in die Eingeweide hinzukommen. Ein von Epikur gebrauchtes Wort.
Ἐπεντύνω, u. ἐπεντύω, ich mache dazu zurechte; passe an, mache daran. Med. ich bereite, rüste mich dazu.
Ἐπεξάγω, d. i. ἐξάγω ἐπί.
Ἐπεξαγωγή, ἡ, d. i. ἐξαγωγὴ ἐπί.
Ἐπεξαμαρτάνω, f. αμαρτήσω, dazu, noch mehr fehlen, sündigen.
Ἐπεξαπατάω, noch dazu betrügen.
Ἐπέξειμι, s. v. a. ἐπεξέρχομαι.
Ἐπεξελαύνω, f. λάσω, ausreiten, ausfahren, ausgehen, ausmarschiren gegen Einen.
Ἐπεξέλεγχος, ὁ, weitere Ausführung des ἔλεγχος.
Ἐπεξέλευσις, ἡ, (ἐπεξέρχομαι) Verfolgung, Rache, Strafe.
Ἐπεξαλευστικός, 3, Adv. -κῶς, rächend, strafend.
Ἐπεξεργάζομαι, noch dazu machen, arbeiten, bewirken, thun; überarbeiten, ausputzen, vollenden.
Ἐπεξεργασία, ἡ, genaue Ueberarbeitung, Vollendung.
Ἐπεξεργαστής, οῦ, ὁ, Ueberarbeiter, Vollender.
Ἐπεξεργαστικός, 3, Adv. -κῶς, zum Ueberarbeiten, Ausputzen, Vollenden gehörig, geneigt, geschickt.

Ἐπεξέρπω, darüber hinausschleichen oder gehen.
Ἐπεξέρχομαι, f. ελεύσομαι, gegen Einen ausgehen, ihm entgegen gehen, einen Ausfall thun; Streifereien machen. 2) durchgehen, weitläufig durchgehen. 3) verfolgen, belangen, anklagen; rächen, bestrafen.
Ἐπεξέτασις, ἡ, wiederholte Musterung. Thukyd.
Ἐπεξευρίσκω, f. ρήσω, dazu, ausserdem erfinden, ausfinden.
Ἐπεξηγέομαι, dazu od. nacherzählen; ferner, weiter, ausführlicher erzählen.
Ἐπεξήγημα, τὸ, hinzugefügte Erzählung od. Erklärung.
Ἐπεξηγηματικός, 3, zum ἐπεξήγημα gehörig, in der Art desselben.
Ἐπεξήγησις, ἡ, Nacherzählung; fernere, weitere Erzählung.
Ἐπεξιακχάζω, dazu jauchzen, anjauchzen.
Ἐπεξόδια, τὰ, (ἱερά) Opfer beim Ausmarsch der Armee wider den Feind.
Ἐπεξόδιος, 2, zum Ausmarsch gehörig, dabei gebräuchlich.
Ἐπέξοδος, ἡ, Ausmarsch; Ausfall eines losbrechenden Feindes.
Ἐπέοικε, es paßt od. schickt sich dazu; dah. 1) es stehet an, ist anständig, geziemt, gebührt sich; es ist angemessen, annehmlich, gefällt. 2) es gleicht, ist ähnlich.
Ἐπέπιθμεν, st. ἐπεπίθειμεν, 1. plur. plsqpf. 2. von πείθω, pf. πέπιθα, st. πέποιθα.
Ἐπέπλως, 2. sing. aor. 2. (nach der Konjug. μι gebildet) zu ἐπιπλώω.
Ἐπεποίθει, 3 sing. plsqpf. 2. zu πείθω.
Ἐπεπόνθει, 3. sing. plsqpf. 2. zu πάσχω.
Ἐπέπτατο, 3. sing. aor. 2. von ἐφίπταμαι, herbeifliegen.
Ἐπέπυστο, 3. sing. plsqpf. pass. zu πυνθάνομαι.
Ἐπέπω, ion. st. ἐφέπω.
Ἐπέραστος, 2, (ἐράω) beliebt, liebenswürdig.
Ἐπεργάζομαι, ich ackere u. baue Land auf fremdem Gebiete.
Ἐπεργασία, ἡ, das Recht Ackerbau auf fremdem Gebiete zu treiben.
Ἔπεργος, 2, (ἔργον) mit Genit., förderlich für etwas.
Ἐπερεθίζω, anreizen.
Ἐπερεθισμός, ὁ, Anreizung.
Ἐπερείδω, f. είσω, darauf, daran stützen, stämmen, lehnen, stossen; anstrengen. Med. sich worauf, woran lehnen, stützen, stämmen.
Ἐπέρεισις, ἡ, u. ἐπερεισμός, ὁ, das Daraufstützen; das Festlegen auf etwas.
Ἐπερεύγω, darauf, dagegen speien. Pass. sich dagegen ergiessen.
Ἐπερέφω, f. έψω, unter Dach bringen, vollenden; überh. erbauen, bei Hom. ἐπὶ νηὸν ἔρεψα, Il. 1. 39.
Ἐπερήρεισμαι, pf. pass. von ἐπερείδω.
Ἐπέρομαι, f. ρήσομαι, befragen, ausfragen, anfragen, fragen, um Rath fragen.
Ἐπερυθριάω, f. άσω, darüber erröthen.

'Επερύω, [ἐρύω, dessen Quantität nachzusehen ist], dahin, darauf, daran ziehen, beiziehen. ἐπὶ στήλην ἐρύσαντες, eine Säule darauf errichtend. Odyss. 12. 14.
'Επέρχομαι, f. ελεύσομαι, dazu gehen od. kommen, hinkommen; gegen, über Einen kommen, ihn anfallen, angreifen: nahe kommen, ankommen, anwandeln. ἐπέρχεταί με u. μοι, es wandelt mich an, kommt mir ein. ἐκ τοῦ ἐπελθόντος εἰπεῖν, aus dem Stegreife sprechen. ὁ ἐπελθών, wer Einem vorkömmt, der erste der beste. Von der Zeit: bevorstehen, nahen; auch wiederkommen, wiederkehren. 2) rächen, bestrafen. 3) Von Schriften und Sachen: durchgehen, durchlesen, überdenken; treiben, studiren. Von Oertern u. Gegenden: durchwandern, bereisen.
'Επερωτάω, ich befrage, frage um Rath.
'Επερώτημα, τὸ, u. ἐπερώτησις, ἡ, die Frage; das Fragen, Befragen.
'Επεσα, seltenere Nebenform von ἔπεσον, aor. zu πίπτω.
"Επεσαν, episch st. ἐπῆσαν, 3. plur. impf. von ἔπειμι.
'Επεσβαίνω, was ἐπεισβαίνω.
'Επεσβολέω, (ἔπεσι, βάλλω), ich schmähe, tadele.
'Επεσβολία, ἡ, Schimpf, Tadel, Schmach; Geschwätz, unschickliches Dazwischenreden. Hom. Od. 4. 159.
'Επεσβόλος, 2, schimpfend, schmähend, tadelnd; mit Worten um sich werfend, keck od. frech redend. Hom. Il. 2. 275.
'Επεσθίω, f. ἐπέδομαι, dabei, dazu essen; nachessen.
"Επεσον, aor. zu πίπτω.
"Επεσπε, aor. 2. zu ἐφέπω.
'Επέσσεται, episch st. ἔπεσται, ἐπέσεται, 3. sing. fut. von ἔπειμι.
'Επεσσεύοντο, poët. st. ἐπεσεύοντο, von ἐπισεύομαι.
'Επέσσυτο, poët. st. ἐπέσυτο, 3. sing. plsqpf. von ἐπισεύομαι.
'Επεστεώς, ion. part. pf. zu ἐφίστημι.
'Επέστιος, ion. st. ἐφέστιος.
'Επεσχάριος, 2, (ἐσχάρα), am, auf dem Feuerheerde.
'Επετειόκαρπος, 2, jährlich Frucht tragend.
'Επετειόκαυλος, 2, jährlich einen Stängel treibend.
'Επέτειος, 2, auch 3, (ἐπ' ἔτος) auf ein Jahr dauernd, jährlich, jährig. 2) metaph. ἐπέτειοι τὴν φύσιν, die alle Jahre ihren Charakter, Geschmack ändern.
'Επετειοφορέω, jährlich tragen.
'Επετειοφόρος, 2, jährlich tragend.
'Επετειόφυλλος, 2, jährlich Laub tragend.
'Επέτης, ου, ὁ, fem. ἐπέτις, ιδος, ἡ, der nachfolgt, Diener.
'Επετήσιος, 2, was ἐπέτειος.
"Επετον, dor. st. ἔπεσον.
'Επέτοσσε, eine dorische Form, wozu auch das part. ἐπιτόσσαις gehört, mit Genit., auf etwas stossen od. treffen. Pind.

"Επευ, ion. st. ἔπου, imperat. von ἕπομαι.
'Επεύαδε, episch aor. 2. zu ἐφανδάνω.
'Επευάζω, zujauchzen.
'Επευδοκέω, m. Dat., billigen, genehmigen.
'Επευθύνω, danach, dahin lenken, richten, steuern.
'Επευκλεΐζω, dazu verherrlichen.
'Επευκτος, 3, erwünscht. LXX.
'Επευλαβέομαι, sich wohl in Acht nehmen.
'Επεύνακτοι, od. ἐπεύνασται, οἱ, (εὐνάζω) in Sparta die Kinder, welche von Sklaven mit der Gattin des abwesenden Herren erzeugt waren. Diese Sklaven selbst hiessen ἐπευνᾶται, ῶν, οἱ.
'Επευφημέω, Beifall zurufen. 2) heiligen Gesang dazu singen. 3) dazu weissagen. Eurip.
'Επευφημίζω, s. v. a. ἐπευφημέω. 2) auch st. ἐπιφημίζω gebraucht.
'Επευχή, ἡ, Gebet, Gelübde, Wunsch.
'Επεύχομαι, beten, geloben, wünschen, flehen. 2) von sich rühmen, sich brüsten.
'Επευωνίζω, ich mache od. verkaufe wohlfeil.
'Επευωχέομαι, ich schmause dabei, darauf.
"Επεφνον, aor. 2., episch mit Reduplikaz. gebildet, von dem veralteten Stamme φένω, woraus durch Verlängerung das übliche φονεύω entstand. Hom.
'Επέφραδον, aor. 2., episch mit Reduplikaz., von φράζω.
'Επέχθην, aor. 1. pass. von πέκω.
'Επέχω, f. ἐφέξω, 1) mit Dat., daran halten, daran, darauf legen; darauf loshalten, darauf lenken od. richten. ἔπεχε σκοπῷ, halte nach dem Ziele. Auch intrans., ἐπέχειν τινὶ od. πρός τι, auf etwas lossteuern, seine Richtung, seinen Lauf wohin nehmen. Gewöhnlich mit u. ohne νοῦν, auf etwas achten, merken, aufmerksam sein; auf etwas denken, etwas beabsichtigen. Auch mit verstand. ἑαυτόν, auf Einen losgehen, ihn anfahren. 2) mit Akkus., a) an-, zurückhalten, hindern; verschieben. b) einnehmen, inne haben, sich erstrecken; behaupten, behalten; dah. auch überh. vorherrschen, obwalten, Statt finden. c) hinhalten, darreichen; verursachen. 3) absolute, inne halten, warten, zaudern, Bedenken tragen; bei den Stoikern: seine Zustimmung, seinen Beifall zurückhalten. 4) mit Genit., von etwas abstehen, mit etwas inne halten.
'Επήβολος, 2, (ἐπί, βάλλω) 1) m. Genit, erzielend, erreichend, inne habend, theilhaftig, habhaft, mächtig. 2) mit Dat., a) zukommend. b) zuträglich, angemessen, nützlich.
'Επηγκενίδες, αἱ, die langen Breter an den Seiten des Schiffs. Hom. Od. 5. 254.
'Επηγορεύω, richtiger ἐπηγορέω, m. Dat., wider Jem. sprechen, ihn anklagen, beschuldigen, sich über Einen beschweren.

'Επηγορία, ἡ, Anklage, Beschuldigung, Beschwerde.
'Επήειν, impf. v. ἔπειμι, hinzugehen.
'Επῆεν, episch st. ἐπῆν, 3. sing. impf. v. ἔπειμι, dabei sein.
'Επηετανός, 2 u. 3, aufs ganze Jahr hinlänglich; reichlich, überflüssig. Hom.
'Επήϊεν, episch st. ἐπήει, 3. sing. impf. von ἔπειμι, ich gehe hinzu.
'Επῆκαν, ion. st. ἐφῆκαν, 3. pl. aor. 1. act. von ἐφίημι.
'Επήκοος, 2, (ἐπακούω) wo man hören kann. στῆναι ἐς ἐπήκοον, an einen Platz treten, wo man vernehmen u. vernommen werden kann. 2) erhörend. 3) gehört; erhört.
'Επηλις u. ἐπηλίς, ίδος, ἡ, ion. st. ἔφηλις, der Deckel. 2) Sommersprossen im Gesichte.
'Επηλλαγμένως, Adv. part. pf. pass. von ἀπαλλάσσω, abwechselnd.
'Επηλυγάζω, (ἐπί, ἠλύγη), ich beschatte, bedecke, verberge. Med. sich od. etwas von sich bedecken. τὴν κεφαλήν, seinen Kopf. ἐπηλυγάζεσθαί τινα, sich hinter Jem. verstecken.
'Επηλυγαῖος, 3, schattig, dunkel.
'Επηλυγίζω, s. v. a. ἐπηλυγάζω.
'Επήλυθον, episch st. ἐπῆλθον, aor. 2 zu ἐπέρχομαι.
'Επήλυξ, υγος, ὁ, ἡ, dunkel, finster.
'Επηλυς, υδος, ὁ, ἡ, Ankömmling, Fremdling, Ausländer.
'Επηλυσία, ion. ἐπηλυσίη, ἡ, Bezauberung, Behexung. Hom. Hymn. in Merc. et Cer.
'Επήλυσις, ἡ, Ankunft.
'Επηλύτης, ου, ὁ, u. ἐπήλυτος, ὁ, was ἔπηλυς.
'Επημάτιος, 2, (ἦμαρ) für, auf den Tag; am Tage geschehend.
'Επημοιβός, 3 u. 2, (ἀμείβω) wechselseitig, abwechselnd, zum Abwechseln. ὀχῆες ἐπημοιβοί, zwei Riegel, die über einander greifen u. schliessen. Hom.
'Επημύω, sich senken, neigen.
'Επήν, st. ἐπεάν, s. ἐπάν.
'Επηνέμιος, 2, (ἄνεμος) windig; in den Wind gehend, verschwindend; eitel.
'Επηόνιος, 2, (ἠϊών) am Ufer.
'Επήορος, 2, (αἰωρέω) darüber, darauf hängend, schwebend, liegend; erhoben.
'Επηπύω, ich rufe an, belobe. Hom.
'Επήρατος, 2, (ἐράω) liebenswürdig; angenehm, reizend.
'Επηρεάζω, 1) drohen. 2) mißhandeln; verleumden, schaden, Unrecht thun.
'Επηρεασμός, ὁ, Drohung; Mißhandlung, Zufügung von Schaden.
'Επηρεαστικός, 3, zum Drohen, Mißhandeln, Schaden geschickt, geneigt.
'Επήρεια, ἡ, Drohung, schimpfliche, übermüthige Behandlung, Chicane, Neid, Schadenfreude; Schaden, Nachtheil, Unglück. κελεύειν κατ' ἐπήρειαν, drohend od. gebieterisch befehlen. Thukyd. 1. 26.
'Επηρεμέω, worauf, wobei ruhig sein; danach ausruhen.
'Επήρετμος, 2, (ἐρετμός) am Ruder, rudernd; mit Rudern versehen. Hom.
'Επηρεφής, 2, (ἐρέφω) von oben bedeckend oder bedeckt; beschattet, gewölbt; überstehend, überhängend.
'Επήρης, 2, (ἄρω) ausgerüstet od. versehen, τινί, mit etwas.
'Επήριτος, 2, auch ἐπήριστος, 2, (ἐρίζω) bestritten, streitig.
'Επῆρσε, aor. 1. v. ἐπάρω, anfügen.
'Επῆσαν, episch st. ἐπήϊσαν, ἐπήεσαν, 3. plur. impf. von ἔπειμι, ich gehe hinzu.
'Επησθείειν, ion. st. ἐφησθείησαν, 3. pl. opt. aor. 1. von ἐφήδομαι.
'Επητανός, 2, poët. st. ἐπηετανός.
'Επήτεια, ἡ, was ἐπητύς.
'Επήτης, ου, ὁ, od. ἐπητής, έος, ὁ, angebl. beredt, aber bei Hom. Od. 13. 332. u. 18. 127. bedeutet es: milde, menschlich, verständig (eigentlich der mit sich reden läßt).
'Επητικός, 3, (ἕπομαι) folgend, nachfolgend.
'Επήτριμος, 2, (ἤτριον) eigentlich angewebt; dah. dicht an od. über od. nach einander. Hom.
'Επητύς, ύος, ἡ, Leutseligkeit, Herablassung, Wohlwollen, Milde.
'Επηχέω, dabei, dazu, darüber, entgegen rauschen od. tönen.
'Επηῷος, 2, (ἠώς) was ὑπηῷος.
'Επί, Präposit. 1) mit Genitiv: 1) zur Angabe von Ortsverhältnissen: a) auf, an, bei, über, vor (coram). ἐφ' ἵππου, zu Pferde. ἐπὶ μαρτύρων, vor Zeugen. ἐπὶ ξένης, in der Fremde. b) nach [wenn der bestimmte Punkt angegeben wird, welchen man erreichen will, oder wirklich erreicht]; z. B. ἀναχωρῆσαι ἐπ' οἴκου, sich in seine Heimath; hingegen ἐπ' οἶκον, nach der Heimath zu, in der Richtung nach derselben hin sich zurückziehen. πλεῖν ἐπὶ Κύπρου, nach Kypros schiffen. 2) von der Zeit: unter, während, zur Zeit (immer mit dem Nebenbegriff der Dauer); z. B. ἐπὶ Κύρου βασιλεύοντος, während der Regierung des Kyros (in der ganzen Periode, wo Kyros regierte). ἐπ' εἰρήνης, zu Friedenszeiten. ἐφ' ἡμῶν, in unsern Tagen, zu unserer Zeit. 3) zur Angabe der bedingenden Ursache, der Umstände und Verhältnisse, unter welchen und durch welche etwas geschieht: unter. ἡ ἐπ' Ἀνταλκίδου εἰρήνη, der durch den Antalk. vermittelte Friede. ἐπί τινος εἶναι od. στῆναι, über etwas gesetzt sein (dastehen als derjenige, durch welchen etwas bedingt ist). ὁ ἐπὶ τῶν ἀποῤῥήτων, der Geheimschreiber. ἐφ' ἱερῶν, unter Opfern. ἐπὶ μαρτυρίας, unter Aufführung von Zeugnissen. ἐπὶ κέρως, in Kolonne. ἐπὶ τεττάρων, vier Mann hoch. ἐφ' ἑνός, Mann für Mann. ἐφ' ἑαυτοῦ, für sich allein, ohne fremdes Zuthun, unabhängig.

καλεῖσθαι u. ὀνομάζεσθαι ἐπί τινος, nach Einem den Namen haben. λέγειν ἐπί τινος, von Einem reden. ἐπ' ὅτευ, warum, bei Herodt. – ἐπ' ἀδείας, in aller Sicherheit. – II) mit Dativ: 1) vom Orte: auf, über; an, bei, in; neben, (unmittelbar) nach. ἐσθίειν ἐπὶ τῷ σίτῳ, zum Brode essen. ἐπ' ἔργῳ, bei der Arbeit, in Thätigkeit. ἐπὶ πᾶσι, in allen Stücken, durchaus. ἐπὶ φρεσὶ θεῖναι, ins Herz legen, eingeben. – Bei Dichtern wird diese örtliche Beziehung sehr weit ausgedehnt, so daß ἐπί mit Dat. gebraucht wird, um jeden bei einem Verhältniß obwaltenden Nebenumstand zu bezeichnen; z. B. ζῆν ἐπὶ παισί, leben mit Kindern, Kinder habend. φεύγειν ἐπὶ τέκνοις, fliehen und Kinder zurücklassen. So auch bei Demosth. ἐπὶ νηπίῳ μοι τέθνηκεν, er starb als ich noch unmündig war. – Sehr häufig drückt auch ἐπί mit Dat. die unmittelbare Aufeinanderfolge oder das Hinzutretende, eine Häufung der Dinge aus; z. B. ἐπὶ τούτοις, zudem, ausserdem, überdieß. ἄλλος ἐπ' ἄλλῳ, einer auf den andern, einer nach dem andern. Ebenso ist auch ἐπί zu fassen in Od. 7. 216. οὐ τι στυγερῇ ἐπὶ γαστέρι κύντερον ἄλλῳ, es gibt nichts unverschämteres (wenn man es hinzurechnet zu dem leidigen Magen) als der leidige Magen. – Ueberhaupt wird ἐπί mit Dat. ganz in allen denselben Beziehungen des Orts gebraucht, welche bei der Verbindung mit dem Genit. angegeben worden sind. Ausserdem aber wird ἐπί mit Dat. bei Dichtern, besonders bei den Epikern, häufig gebraucht, um die feindliche Richtung zu bezeichnen: wider, gegen, darauf-los. 2) von der Zeit: zu, in, bei, an, während, auf, nach. ἐπὶ τῷ τρίτῳ σημείῳ, beim dritten, aufs dritte Zeichen. ἐπὶ τῇ τελευτῇ τοῦ βίου, am Ende des Lebens. ἐπὶ τούτῳ, dabei; während dem; darauf. ἐπ' ἤματι, bei, am Tage; Tag für Tag. Ausserdem bezeichnet ἐπί mit Dativ: 3) Macht und dadurch bewirkte Abhängigkeit u. Unterwürfigkeit: über und unter. εἶναι ἐπί τινι, in Jemandes Hände, Gewalt gegeben sein, Einem unterwürfig sein. ἐστί τι ἐφ' ἡμῖν, es ist etwas in unsere Hände gefallen, wir sind Herrn von etwas. εἶναι ἐπὶ τῷ ἀδελφῷ, unter dem Bruder stehen, von ihm abhängig sein. ἐπ' ἐμοί ἐστι, es stehet in meiner Macht, stehet bei mir, hängt von mir ab. τεταγμένον εἶναι ἐπί τινι, über etwas gesetzt sein. οἱ ἐπί τινι, die, welche über etwas gesetzt, mit Verwaltung einer Sache beauftragt sind. 4) Bedingung: unter. ἐπὶ μισθῷ, um Lohn, für Lohn. ἐπ' ἴσοις, unter billigen Bedingungen. ἐπὶ τούτοις, unter diesen Bedingungen. ἐφ' ᾧ u. ἐφ' ᾧτε (Attrakzion st. ἐπὶ τούτῳ ὥστε), unter der Bedingung, daß. οὐκ ἐπὶ παντὶ τῷ βίῳ, nicht und wenn es gleich das Leben kosten sollte. ἐπὶ πᾶσι δικαίοις, mit dem vollsten Rechte. ἐπὶ πόσῳ; für wieviel? wie theuer? 5) Beweggrund, Veranlassung: über, auf, wegen. γελᾶν ἐπί τινι, über etwas lachen. μέγα φρονεῖν ἐπί τινι, auf etwas stolz sein. παίειν ἐπί τινι, um einer Sache willen schlagen. ἐπὶ προδοσίᾳ, wegen Verrätherei. ἐπ' ὀνόματί τινος, auf Jemandes Namen. 6) Absicht, Endzweck, Erfolg: um, wegen, zu. ἄγειν u. συλλαβεῖν ἐπὶ θανάτῳ, zum Tode führen, schleppen. ἐπ' ἀγαθῷ, zum Vortheil. ἐπὶ βλάβῃ od. ζημίᾳ, zum Nachtheil. ἀργύριον διδόναι ἐπὶ σοφίᾳ, Geld geben um Gelehrsamkeit. ἐπὶ πολέμῳ, um Krieg anzufangen. ἐπὶ τούτῳ, deßhalb, in dieser Absicht. ἐπὶ τίνι, od. ἐπὶ τῷ; warum? wozu? ἐφ' ᾧ u. ἐφ' οἷς, zu, in welcher Absicht. In noch weiterer Ausdehnung erscheint dieser Gebrauch von ἐπί bei Hom., wo es überhaupt die Bestimmung zu einem Zwecke angibt; z. B. ἐπὶ δόρπῳ, zum Zweck des Speisens, d. i. zum Essen bestimmt. παῖς ἐπὶ κτεάτεσσι, ein Sohn zu Vermögen bestimmt, d. i. der viel erben soll. So auch ἐπὶ Πατρόκλῳ, für den Patroklos bestimmt, ihm zu Ehren. – III) mit Akkusativ bezeichnet ἐπί 1) Richtung nach einem Punkte hin: auf, nach, gegen, zu, an, in. ἐπὶ πᾶν ἐλθεῖν, zu allem hingehen, d. i. alles anwenden, versuchen. Auch metaphor. z. B. ἐπὶ τὸ χεῖρον κλίνειν, sich zum Schlechtern neigen; sinken. Von Personen gebraucht, drückt es aus feindliches Entgegenstreben: wider, gegen. στρατεύεσθαι ἐπί τινα, gegen Jemand. zu Felde ziehen. 2) Verbreitung über od. durch einen Raum hin: über-hin, durch-hin (besonders bei Hom., wo es nach einer andern Vorstellungsart häufig steht in Verbindungen, in welchen wir nach deutscher Art des Ausdrucks den Dativ erwarteten); z. B. πλεῖν ἐπὶ πόντον, über das Meer hin, auf dem Meere herum schiffen. 3) Ausdehnung bis zu einem Punkte in Raum u. Zeit: bis an, bis zu (vom Orte); auf, bis auf, für (von der Zeit). ἐπὶ τρεῖς ἡμέρας, auf drei Tage, drei Tage lang. ἐφ' ὅσον, so weit als (vom Orte); so lange als (von der Zeit). ἐπὶ τὸ πολύ, meistentheils. ἐπὶ τοσοῦτον, so weit. ἐπὶ μέγα, ἐπὶ πολύ, sehr, weit, stark, bis zu einem hohen Grade. τὸ ἐπ' ἐμέ, so viel mich anlangt, meinetwegen. τὸ ἐπὶ τοῦτον εἶναι, so viel den betrifft, in Rücksicht dessen. 4) Absicht, Zweck: zu, um, wegen, nach, auf. ἐξιέναι ἐπὶ τὴν θήραν, auf die Jagd gehen. ἐπὶ τοῦτο, deßhalb, zu diesem Zwecke. ἔρχεσθαι πρός τινα ἐπ' ἀργύριον, zu Jem. gehen, um Geld zu heben. πέμπειν ἐπὶ στράτευμα, nach einem Heere schicken. – In der ältern Sprache wird ἐπί auch als Adverbium gebraucht, wie es bei Hom. häufig erscheint,

Digitized by Google

und bedeutet: 1) daran, dabei, darauf. 2) dagegen, danach-hin, darauf-zu. 3) dazu, obendrein, überdieß. – In Zusammensetzungen bezeichnet ἐπί 1) die örtliche Beziehung der Nähe, sowohl im Akkusativ-, als im Dativverhältniß: auf, hinauf, hin, an; zu, hinzu, an, bei; darauf, daran, dabei. Besonders auch feindliche Richtung: gegen, an, auf. Auch metaphor. Beziehung u. Absicht auf etwas; z. B. ἐπιθυμεῖν, nach etwas trachten, begehren. 2) die Folge in der Zeit: nach, hinzu, darauf, danach; z. B. ἐπιβιῶναι, überleben. ἐπιβλαστάνειν nachkeimen. 3) Zunahme, Wachsthum, Steigerung: an, zu. Daher bildet ἐπί häufig Komposita, welche bloß den Begriff des einfachen Wortes stärker hervorheben. 4) Begleitung, Gleichzeitigkeit: ἐπιθρηνέω, dazu, dabei weinen. Auch Veranlassung, Grund: über, an. z. B. ἐπιγελᾶν, belachen, darüber lachen. 5) gegenseitige Beziehung; z. B. ἐπεργασία u. ἐπιγαμία, welche s.

Ἔπι, 1) st. ἐπί, wenn es dem Worte, welches davon abhängig ist, nachgesetzt wird, wie bei Dichtern und besonders bei den Epikern häufig geschieht. 2) st. ἔπεστι, es ist dabei, ist zur Hand, ist da, findet Statt.

Ἐπιᾱγή, ἡ, was ἐπικαμπή.

Ἐπιάλλομαι, episch st. ἐφάλλομαι, dav. ἐπιάλμενος, part. aor. 2. ohne Bindevokal gebildet, st. ἐφαλόμενος.

Ἐπιάλλω, f. αλῶ, ich schicke, werfe, führe zu, stifte an; verleite; hetze an oder auf. Hom.

Ἐπιάλτης, ου, ὁ, s. v. a. ἐφιάλτης.

Ἐπιανδάνω, poët. st. ἐφανδάνω, gefällig sein, gefallen.

Ἐπιάπτω, s. in ἰάπτω.

Ἐπιαύω, darauf, dabei schlafen, sich aufhalten, wohnen. Hom.

Ἐπιάχω, zurufen, zujauchzen; aufjubeln.

Ἐπίβᾱ, st. ἐπίβηθι, Imperat. aor. 2. zu ἐπιβαίνω.

Ἐπιβάθρα, ἡ, Leiter zum Anwerfen und Hinaufsteigen, Schiffsleiter, Sturmleiter, Fallbrücke; metaph. Zugang.

Ἐπίβαθρον, τό, das Fahrgeld eines Passagiers auf dem Schiffe. Hom. – später überh. Miethgeld. Kalim. – Plut. 2) τὰ ἐπίβαθρα (vergl. ἱερά) Opfer beim Einsteigen ins Schiff Apoll. Rh. 3) Sitz, Platz. ἐπίβαθρον ὀρνίθων, Hühnersteige.

Ἐπιβαίνω, f. βήσομαι, 1) ich trete auf. 2) mit Genit. und Akkusat., seltener mit Dat., ich besteige, betrete, gelange auf etwas, zu etwas, in etwas; dah. ich greife an, unternehme, beginne, mache ausfindig, suche. 3) im Fut. u. Aor. 1. Act. ich lasse besteigen, führe, bringe, stelle, lege hinauf (gewöhnl. mit Genit.), verhelfe zu etwas, mache theilhaft.

Ἐπιβακχεύω, dazu jubeln.

Ἐπιβάλλω, f. βαλῶ, 1) transf. ich werfe, lege, setze, thue, lasse darauf, daran, dazu, τι, etwas, τινί, zu etwas; drücke, lege auf, belege mit. 2) intransf., ἐπιβάλλειν τινί, a) (verst. νοῦν) worauf merken, etwas merken. b) (verst. χεῖρας, welches auch häufig dabei steht) Hand woran legen, anfassen, ergreifen; sich an etwas machen, sich damit befassen, es betreiben. c) (verst. ἑαυτόν) auf etwas fallen, stürzen, losgehen; eintreten, sich ereignen. d) ἐπιβάλλει μοί τι, es betrifft mich etwas, geht mich an. τὸ ἐπιβάλλον μέρος, der zufallende, gebührende Theil. 3) Pass. darauf liegen. 4) Med. a) für sich darauf legen. ἐπιβεβλημένοι τοξόται, die den Pfeil auf die Sehne gelegt haben, schußfertig sind. b) mit Dat., sich auf etwas legen, sich mit etwas abgeben, etwas betreiben. c) mit Akkus., sich etwas anlegen, sich damit bekleiden; etwas über sich nehmen. d) mit Genit., über etwas herfallen, wonach streben.

Ἐπίβαλος, ὁ, der vorletzte Finger.

Ἐπιβαπτίζω, häufig, oft eintauchen.

Ἐπιβάπτω, f. ψω, ein-, untertauchen.

Ἐπιβαρέω, u. ἐπιβαρύνω, belasten, beschweren; lästig, beschwerlich werden.

Ἐπιβασία, u. ἐπίβασις, ἡ, das Darauf-, Hinzutreten; Tritt, Zugang, Weg, worauf man geht. 2) das Hinaufgehen, Hinaufsteigen. 3) das Hinzugehn, der Angriff. 4) der Grund, worauf etwas steht, Veranlassung.

Ἐπιβάσκω, transit. mit Genit., ich bringe, führe zu, in etwas.

Ἐπιβαστάζω, f. άσω, darauf tragen. 2) auf den Händen abwägen; überh. untersuchen, prüfen.

Ἐπιβατεύω, 1) absolute, ich bin Passagier oder Soldat auf dem Schiffe. 2) mit Genit., a) ich gehe, steige auf etwas, besteige; mit Akkus., bespringe. b) ich betrete, nehme ein. c) ich stehe, lehne, stütze mich, fusse auf etwas. d) ich gehe auf etwas.

Ἐπιβατήριος, 2, zum Ein- oder Aufsteigen, Eingange gehörig, dabei gebräuchlich. ἐπιβατήρια (ἱερά), Opfer beim Einsteigen, Einzuge.

Ἐπιβάτης, ου, ὁ, Passagier auf dem Schiffe, Schiffssoldat.

Ἐπιβατικός, 3, zum ἐπιβάτης gehörig. τὸ ἐπιβατικόν, die Schiffsleute, Schiffsequipage.

Ἐπίβατος, 3, ἐπιβαίνω, betreten, bestiegen; zugänglich; ersteiglich.

Ἐπίβδα, ας, ἡ, der Tag nach dem Feste, besonders nach den in Athen gefeierten Apaturien, und nach der Hochzeitsfeier; auch der Neujahrstag, bei Aristid. – ἕρπειν πρὸς τραχεῖαν ἐπίβδαν, zu bitterer Nachfeier schreiten, d. i. bitteres Nachweh empfinden. Pind.

Ἐπιβδάλλω, nachmelken.

Ἐπιβεβαιόω, das durch ἐπί verstärkte βεβαιόω.

Digitized by Google

Ἐπιβήμεναι, episch st. ἐπιβῆναι, inf. aor. 2 zu ἐπιβαίνω.

Ἐπιβήτωρ, ορος, ὁ, der besteigt oder bestiegen hat, hauptſ. was ἐπιβάτης. 2) mit κάπροι, ταῦροι, Eber und Stiere, die bespringen, befruchten. Theokr. 3) das Aufsteigende. Spaet.

Ἐπιβιβάζω, f. άσω, besteigen, bespringen, belegen lassen.

Ἐπιβιβρώσκω, f. ἐπιβρώσω, dazu, dabei essen.

Ἐπίβιος, 2, hernach lebend; überlebend.

Ἐπιβιόω, nach oder ferner leben; überleben.

Ἐπιβλαβής, 2, Adv. - βῶς, schädlich, nachtheilig.

Ἐπιβλάπτω, dazu, ausserdem noch schaden. Thukyd. 8. 109.

Ἐπιβλαστάνω, f. στήσω, nachkeimen, nachwachsen. 2) daran, darauf keimen, wachsen.

Ἐπιβλάστησις, ἡ, das Nachwachsen; der Nachtrieb.

Ἐπιβλαστικός, 3, zum Nachwachsen gehörig oder geneigt.

Ἐπιβλασφημέω, noch dazu, darüber, dabei schmähen.

Ἐπιβλέπω, darauf sehen, ansehen, besehen.

Ἐπιβλεφαρίδιος, 2, an den Wimpern befindlich.

Ἐπιβλεφαρίς, ίδος, ἡ, Augenlied, Wimper.

Ἐπίβλεψις, ἡ, das Daraufsehen, Besehen, Betrachtung.

Ἐπιβλήδην, Adv., (ἐπιβάλλω) darauf legend, werfend, setzend.

Ἐπίβλημα, τό, das Darauf-, Darübergeworfene, Daraufgelegte oder gesetzte; Anzug, Kleid; aufgesetzter Fleck, Zeichen; Zusatz, Ansatz; Deckel.

Ἐπιβλής, ῆτος, ὁ, daran, davor gesetzt od. gelegt; Balken, Riegel.

Ἐπίβλητος, 2, darauf geworfen oder gesetzt, zugesetzt; hinzugekommen.

Ἐπιβλύζω, ich quelle, ströme zu.

Ἐπιβλύξ, Adv., zuströmend, reichlich, im Ueberflusse.

Ἐπιβλύω, was ἐπιβλύζω. Apoll. Rhod.

Ἐπιβοάω, f. ήσω, 1) mit Dat., laut zurufen, zuschreien. 2) mit Akkus., a) ausschreien, laut anpreisen; auch verschreien. b) im Med. anrufen, zu sich rufen, zu Hülfe rufen.

Ἐπιβοή, ἡ, was ἐπιβόησις. Diog. Laert. 5. 90.

Ἐπιβοήθεια, ἡ, das zu Hülfe Kommen.

Ἐπιβοηθέω, zu Hülfe kommen, eilen.

Ἐπιβόημα, τό, der Zuruf.

Ἐπιβόησις, ἡ, das Zurufen, Zuschreien.

Ἐπιβόητος, 2, verrufen, verschrieen.

Ἐπιβόθριος, 2, (βόθρος) auf, über der Grube.

Ἐπιβόλαιον, τό, Ueberwurf, Gewand, Decke. Ioseph. u. Lxx.

Ἐπιβολή, ἡ, (ἐπιβάλλω) 1) das Daraufwerfen, Aufwurf, Bedeckung; das Daran-, Dazulegen; Anfügung, Ansetzung. 2) Zusatz, Beisteuer. 3) Auflage, Abgabe, aufgelegte Strafe. 4) Beobachtung, Bemerkung. 5) Vorhaben, Unternehmen; Anschlag. 6) Anfall, Angriff.

Ἐπίβολος, 2, s. v. a. ἐπήβολος.

Ἐπιβομβέω, dazu summen od. rauschen.

Ἐπιβόσκησις, ἡ, das Abweiden.

Ἐπιβοσκίς, ίδος, ἡ, Saugrüssel.

Ἐπιβόσκω, f. σκήσω, darüber, darauf weiden, treiben. Med. darauf weiden, d. i. abfressen, verzehren.

Ἐπιβουκόλος, ὁ, was βουκόλος. Hom. Od.

Ἐπιβούλευμα, τό, u. ἐπιβούλευσις, ἡ, das Nachstellen, Nachstellung.

Ἐπιβουλευτής, οῦ, ὁ, der auflauert, nachstellt.

Ἐπιβουλευτός, 3, der Nachstellung ausgesetzt.

Ἐπιβουλεύω, mit Dat. u. Akkus., ich habe im Sinne, gehe auf etwas aus, habe vor. ἐπιβουλεύειν τινί τι, gegen Einen hinterlistig etwas anstiften, anzetteln. 2) mit Dat., ich laure, passe auf, stelle nach. Pass. mir wird nachgestellt. 3) ohne Kasus, genau den Zeitpunkt wahrnehmen.

Ἐπιβουλή, od. ἐπιβουλία, ἡ, Vorhaben, Anschlag gegen Einen; Nachstellung; Hinterlist.

Ἐπίβουλος, 2, Adv. - λως, nachstellend, hinterlistig.

Ἐπιβραδύνω, dabei verzögern, verweilen.

Ἐπιβραχεῖν, aor. 2. von einem ungebräuchl. Präsens ἐπιβράσσω, dazu rasseln oder tosen.

Ἐπιβραχύ, Adv., st. ἐπὶ βραχύ, auf kurze Zeit.

Ἐπίβρεγμα, τό, (ἐπιβρέχω) feuchter Umschlag.

Ἐπιβρέμω, anbrausen; mit Geräusch anfachen. 2) darauf, darin, danach Geräusch, Lärm machen, sausen.

Ἐπιβρέχω, f. ξω, oben od. von oben benässen; dah. auch beregnen; bewässern, benässen, anfeuchten, einweichen.

Ἐπιβριθής, 2, darauf lastend, mit Schwere od. Heftigkeit sich darauf werfend.

Ἐπιβρίθω, f. ίσω, darauf, herunter drücken, mit der ganzen Last od. Masse darauf fallen, befallen, sich auf etwas werfen, anfallen, angreifen.

Ἐπιβριμάομαι, τινί, ich erzürne über Einen.

Ἐπιβρομέω, ich brülle, tose, sause zu oder an. Pass. dabei brausen.

Ἐπιβροντάω, dazu, dabei donnern.

Ἐπιβρόντητος, 2, bedutzt, verrückt.

Ἐπιβροχή, ἡ, (ἐπιβρέχω) das Benetzen, Anfeuchten.

Ἐπιβρύκω, f. ξω, zusammenbeissen. ἐπιβ. ὀδόντας, mit den Zähnen knirschen.

Ἐπιβρυχάομαι, u. ἐπιβρύχω, anbrüllen, dazu brüllen.

Ἐπιβρύω, überfliessen, voll sein; hervorsprossen. Theokr.

Digitized by Google

Ἐπιβρωμάομαι, anbrüllen.
Ἐπιβυθίζω, ich überschwemme.
Ἐπιβύστρα, ἡ, was zum Verstopfen dient.
Ἐπιβύω, f. ύσω, ich stopfe zu, verstopfe.
Ἐπιβωθέω, ion. st. ἐπιβοηθέω.
Ἐπιβωμίζω, auf den Altar legen.
Ἐπιβώμιος, 2, an, auf dem Altar liegend, dazu gehörig.
Ἐπιβωμιοστατέω, auf den Altar stellen. Eurip.
Ἐπιβωμίτης, ου, ὁ, zum Altar gehörig.
Ἐπιβώσομαι, ion. st. ἐπιβοήσομαι.
Ἐπιβωστρέω, ion. u. dor., was ἐπιβοάω.
Ἐπίβωτος, 2, ion. was ἐπιβόητος.
Ἐπιβώτωρ, ορος, ὁ, Hirt. Hom.
Ἐπίγαιος, 2, auf oder über der Erde befindlich.
Ἐπιγαιόω, mit Erde überziehen, zu Erde machen.
Ἐπιγαμβρεία, u. ἐπιγαμβρία, ἡ, Verschwägerung, Schwägerschaft.
Ἐπιγαμβρεύω, verschwägern. 2) verschwägert sein.
Ἐπιγαμέω, f. έσω, dazu oder eine zweite Frau, einen zweiten Mann heirathen. 2) ausheirathen, durch Heirath zubringen.
Ἐπιγαμία, ἡ, zweite Heirath. 2) das gegenseitige Heirathen aus einem Lande, od. aus einer Familie in die andere.
Ἐπιγαμήλιος, 2, hochzeitlich. Eustath. Erot.
Ἐπίγαμος, 2, zur Heirath reif, heirathbar.
Ἐπιγανόω, mit Glanz, glänzendem Anstrich überziehen.
Ἐπιγάνυμι, s. v. a. ἐπιγανόω. 2) Med. ich freue mich darüber, habe meine Freude daran.
Ἐπιγάστριος, 2, auf, über dem Bauche, dem Magen befindlich. τὸ ἐπ., der Theil des Leibes von der Brust bis an den Nabel. 2) dem Bauch ergeben.
Ἐπιγαυρόω, fröhlich od. stolz machen. Med. sich freuen, stolz sein.
Ἐπιγδουπέω, episch st. ἐπιδουπέω.
Ἐπιγείζω, (ἐπίγειος) auf der Erde sein.
Ἐπιγειόκαυλος, 2, dessen Stängel auf der Erde hingeht.
Ἐπίγειον, τὸ, Tau, womit das Schiff auf dem Lande befestigt wird.
Ἐπίγειος, 2, auf der Erde befindlich, sich aufhaltend; irdisch; niedrig.
Ἐπιγειόφυλλος, 2, dessen Blätter auf der Erde liegen.
Ἐπιγελάω, f. άσω, zu-, anlächeln; dazu, darüber lachen.
Ἐπιγένημα, τὸ, (ἐπιγενέσθαι) das nachher Geschehene od. Geschehende.
Ἐπιγενής, 2, nachgeboren; nachgewachsen, Nachkomme.
Ἐπιγεννάω, nachzeugen; dazu, hinterher wachsen lassen, erzeugen, hervorbringen.
Ἐπιγέννημα, τὸ, das Nachgewachsene, Nachgeborne; das nachher oder später Erzeugte, Hinzukommende; Frucht, Folge, Ergebniß. Spaet.
Ἐπιγεννηματικός, 3, hinterher oder dazu kommend, zum ἐπιγέννημα gehörig. Spaet.
Ἐπιγεραίρω, beehren, belohnen.
Ἐπιγεύομαι, darauf kosten.
Ἐπιγηθέω, sich worüber, wobei freuen.
Ἐπιγηράσκω, f. άσομαι, darauf, danach, altern.
Ἐπιγίγνομαι, u. ἐπιγίνομαι, dazu, darauf, danach kommen, entstehen, geschehen, geboren werden; dazu kommen, ankommen, nachkommen, nachfolgen.
Ἐπιγιγνώσκω, u. ἐπιγινώσκω, erkennen, wieder kennen, anerkennen. 2) kennen lernen, erfahren, bemerken. 3) daraus schliessen, ein Urtheil fällen; beschliessen. 4) zuerkennen, zusprechen. 5) ersinnen, erfinden. Thukyd. 6) zuschauen, betrachten. Hom.
Ἐπιγλισχραίνω, noch dazu zäh od. schlüpfrig machen.
Ἐπιγλίχομαι, noch dazu verlangen od. begehren.
Ἐπιγλυκαίνω, dazu versüßen. Pass. noch mehr süß werden.
Ἐπιγλωσσάω, gewöhnl. im Med. ἐπιγλωσσάομαι, att. -ττάομαι, lästern, schmähen. Aischyl.
Ἐπιγλωσσίς, -ττίς, ίδος, ἡ, der Kehldeckel.
Ἐπιγναμπτός, 3, ein- od. umgebogen.
Ἐπιγνάμπτω, f. ψω, einbiegen, umbiegen, umlenken; metaph., herumbringen, lenken, rühren. Hom.
Ἐπιγνάπτω, f. ψω, wieder aufwalken, reinigen u. aufkratzen.
Ἐπίγναφος, 2, aufgekratzt, neu aufgewalkt.
Ἐπίγνοια, ἡ, att. st. ἐπίνοια.
Ἐπιγνώμη, ἡ, s. v. a. ἐπίγνωσις.
Ἐπιγνώμων, ὁ, ἡ, Erkenner, Schiedsrichter. 2) nachsichtig, verzeihend.
Ἐπιγνωρίζω, bekannt machen, anzeigen.
Ἐπίγνωσις, ἡ, Erkenntniß, Kenntniß, Wissenschaft. 2) das Anerkennen, Wiedererkennen.
Ἐπίγνωστος, 2, erkannt, anerkannt.
Ἐπιγνώωσι, episch st. ἐπιγνῶσι, 3plur. conj. aor. 2 zu ἐπιγιγνώσκω.
Ἐπιγογγύζω, dazu murmeln.
Ἐπιγονατίς, ίδος, ἡ, die Kniescheibe. 2) ein Kleid, das bis auf die Kniee geht.
Ἐπιγόνειον, τὸ, ein musikalisches Instrument mit 40 Saiten, nach dem Erfinder, Epigonos, so genannt.
Ἐπιγονή, ἡ, (ἐπιγενέσθαι) die Nachkunft, Nachkommenschaft, der Zuwachs, Nachwuchs an Menschen und Vieh; von Insekten: die Brut.
Ἐπίγονος, 2, nachgezeugt, nachgeboren, nachgewachsen. ἐπίγονοι, Nachkommen; Erben aus der zweiten Ehe; Nachwelt.
Ἐπιγουνατίς, ἡ, ion. st. ἐπιγονατίς.
Ἐπιγουνίδιος, 2, (γόνυ, γοῦνυ) auf dem Knie befindlich.

Ἐπιγουνίς, ίδος, ἡ, Kniescheibe. 2) Knie. 3) der Theil über dem Knie: Lende, Schenkel, bes. starke, kräftige Lende. Hom.
Ἐπιγράβδην, Adv., (ἐπιγράφω) streifend, ritzend.
Ἐπίγραμμα, τὸ, Aufschrift, Inschrift; Epigramm, Sinngedicht.
Ἐπιγραμματίζω, ich mache ein Epigramm, τινά, auf Einen.
Ἐπιγραμματογράφος, od. -ποιός, ὁ, der Aufschriften od. Epigramme macht.
Ἐπιγραφεύς, έως, ὁ, der aufschreibt; vorz. zu Athen der bei der Schätzung des Bürgervermögens die Angaben aufschreibt.
Ἐπιγραφή, ἡ, Aufschrift. 2) Namen, Titel, Vorwand, Ansehen, angebliche Ursache. 3) die Angabe bei der Schätzung des Vermögens; die danach berechnete Kriegssteuer; auch freiwillige Beiträge zu Staatslasten.
Ἐπιγράφω, ritzen, auf der Oberfläche streifen. Hom. 2) eine Aufschrift daraufsetzen, einen Titel, Namen geben. ἐπιγεγραμμένος, mit einer Aufschrift versehen. 3) aufschreiben, bes. die Namen und das Vermögen der Bürger. 4) zuschreiben, anrechnen. 5) Med. sich zuschreiben, zueignen; angeben, nennen.
Ἐπίγρυπος, 2, etwas eingebogen, bes. von der Nase.
Ἐπίγυια, τὰ, was ἐπίγειον.
Ἐπιγυμνάζω, dabei, noch dazu üben.
Ἐπίγυον, τὸ, was ἐπίγειον.
Ἐπιδαίομαι, zutheilen, ertheilen.
Ἐπιδαίσιος, 2, zugetheilt.
Ἐπίδαιτρον, τὸ, Nachessen.
Ἐπιδάκνω, f. δήξω, anbeissen, einbeissen.
Ἐπιδακρύω, f. ύσω, dazu, darüber weinen, beweinen.
Ἐπίδᾱμος, dor. st. ἐπίδημος.
Ἐπιδανείζω, f. είσω, dazu, darauf, auf die zweite Hypothek leihen. Med. dazu, darauf geliehen bekommen, borgen.
Ἐπιδαψιλεύω, u. Med., noch dazu, noch reichlicher geben, zum Ueberfluß oder aus Großmuth geben.
Ἐπιδέδρομε, 3 sing. pf. 2 zu ἐπιτρέχω.
Ἐπιδεής, 2, bedürftig, dürftig, mangelhaft.
Ἐπίδειγμα, τὸ, (ἐπιδείκνυμι) das Vorgezeigte: Probe, Beweis; Schaustück.
Ἐπιδείελα, Adv., Nachmittags, gegen Abend, vom Adj. ἐπιδείελος, abendlich.
Ἐπιδείκνυμι, u. -νύω, f. δείξω, aufzeigen, vorzeigen (eine gemachte, vollendete Arbeit), bes. als Probe aufzeigen: sehen lassen, zur Probe verrichten, überhaupt etwas Glänzendes an den Tag bringen, um sich Lob und Ruhm zu erwerben, prahlend zeigen; prahlen. 2) beweisen, darthun, an den Tag legen. 3) vorstellen, einführen, präsentiren.
Ἐπιδεικτιάω, frequentat. des vorherg., ich möchte mich gern zeigen.
Ἐπιδεικτικός, 3, Adv. -κτικῶς, vorzeigend, zur Probe od. zur Schau aufstellend. 2) geschickt oder gemacht als Probe od. zur Schau aufgestellt zu werden, sich sehen zu lassen; prahlend, Aufsehen machend.
Ἐπιδεῖν, inf. aor. 2. s. ἐπεῖδον.
Ἐπίδειξις, ἡ, das Aufweisen, Aufzeigen; Aufstellung; Beweis, abgelegte Probe, Schaustück. εἰς ἐπίδειξιν, zur blossen Schau, nicht ernstlich. ἐπιδείξεις λαμβάνειν, eine Prüfung, ein Examen anstellen. Plut.
Ἐπιδειπνέω, nachspeisen, zum Nachtisch essen.
Ἐπιδείπνιος, 2, nach oder bei der Mahlzeit kommend, geschehend, gebräuchlich, zu brauchen.
Ἐπιδειπνίς, ίδος, ἡ, u. ἐπίδειπνον, τὸ, Nachtisch.
Ἐπιδέκατος, 3, was eine gewisse Zahl und noch deren zehnten Theil darüber enthält. 2) zum zehnten Theil. Xenoph. Hellen. 1. 7. 10.
Ἐπιδεκτικός, 3, (ἐπιδέχομαι) fassend, annehmend, empfänglich; erwartend.
Ἐπιδέκτωρ, ορος, ὁ, der Empfänger; als Adjekt., empfänglich, τινός, für etwas.
Ἐπιδελεάζω, ich lege als Köder darauf.
Ἐπιδέμνιος, 2, (δέμνιον) auf, im Bette, Lager, Bettgestelle.
Ἐπιδέμω, darauf, darüber bauen; verbauen.
Ἐπιδένδριος, 2, (δένδρον) auf dem Baume.
Ἐπιδεξιόομαι, was δεξιόομαι. Diog. Laert. 2. 4.
Ἐπιδέξιος, 2, Adv. -ίως, zur Rechten, rechts gewandt. Von Vorbedeutungen: glücklich. Von Personen: geschickt, artig, angenehm, scherzhaft. ἐπιδέξια, als Adv., von der rechten Seite an, rechtsherum.
Ἐπιδεξιότης, ητος, ἡ, Gewandtheit, Artigkeit.
Ἐπίδεξις, ἡ, ion. st. ἐπίδειξις.
Ἐπιδέομαι, f. δεήσομαι, noch bedürfen, nöthig haben, verlangen; überh. bedürfen.
Ἐπιδέρκομαι, anschauen, ansehen.
Ἐπίδερκτος, 2, sichtbar.
Ἐπιδερματίς, ἡ, was d. folg.
Ἐπιδερμίς, ίδος, ἡ, Oberhaut, Oberhäutchen; Schwimmhaut.
Ἐπίδερρις, εως, ἡ, was κλειτορίς.
Ἐπίδεσις, ἡ, das Darüberbinden, Verbinden; Verband.
Ἐπιδεσμεύω, u. -μέω, verbinden.
Ἐπίδεσμα, τὸ, ἐπιδεσμίς, ίδος, ἡ, ἐπίδεσμον, τὸ, spätere, hauptsächlich von den Aerzten gebrauchte Nebenformen des folg.
Ἐπίδεσμος, ὁ, Binde, Band, Verband um eine Wunde, Bandage.
Ἐπιδεσμοχαρής, 2, den Verband, die Bandagen liebend, Beiw. des Podagras. Lukian.
Ἐπιδεσπόζω, f. όσω, darüber herrschen.
Ἐπιδευής, 2, poët. st. ἐπιδεής, bedürftig, ermangelnd; geringer, nachstehend; mangelhaft, unzulänglich.
Ἐπιδεύομαι, poët. st. ἐπιδέομαι, f. δευήσομαι, mit Genit. der Person u. Sache,

ich bedarf, ermangele, entbehre. 2) ich stehe nach, bin schwächer, unterliege.
Ἐπιδεύω, f. εύσω, ich befeuchte, fülle mit Feuchtigkeit an.
Ἐπιδέχομαι. ich nehme auf mich, über mich, nehme an. 2) nehme noch an od. auf. 3) lasse zu, gebe zu, erlaube; lasse gelten, höre an. 4) nehme auf.
Ἐπιδέω, f. δήσω, ich binde an, darauf, verbinde.
Ἐπιδέω, f. δεήσω, was ἐπιδέομαι. Herodt. 7. 28.
Ἐπιδεῶς, Adv. von ἐπιδεής.
Ἐπίδηλος, 2, Adv. -λως, deutlich an od. bei etwas; ausgezeichnet. 2) ähnlich.
Ἐπιδημεύω, poët. st. des gewöhnl. ἐπιδημέω, im Lande, zu Hause sein, einheimisch sein; im Lande gewöhnlich, landüblich sein. 2) nach Hause kommen. 3) als Fremder wohin gehen od. kommen, bereisen.
Ἐπιδήμησις, ἡ, 1) Aufenthalt, Anwesenheit in der Heimat. 2) Heimkunft. 3) Aufenthalt eines Fremden.
Ἐπιδημητικός, 3, zu Hause bleibend, einheimisch.
Ἐπιδημία, ἡ, s. v. a. ἐπιδήμησις.
Ἐπιδήμιος, 2, (δῆμος) einheimisch, anwesend. 2) in dem Lande gewöhnlich, landüblich. 3) als Fremder ankommend oder sich aufhaltend. 4) von Krankheiten: sich über das ganze Volk erstreckend, epidemisch.
Ἐπιδημιουργέω, nacharbeiten, vollenden.
Ἐπιδημιουργοί, οἱ, bei Thukyd. 1. 56. die von einer dorischen Mutterstadt ihrer Kolonie jährlich zugeschickten Magistrate.
Ἐπίδημος, 2, was ἐπιδήμιος.
Ἐπιδήν, od. ἐπιδηρόν, Adv., auf die Länge, lange.
Ἐπιδιαβαίνω, nach einem Andern, nachher übergehen, durchgehen. 2) gegen Einen, der es hindern will, übergehen.
Ἐπιδιαγινώσκω, f. γνώσομαι, dabei, darauf beurtheilen, entscheiden.
Ἐπιδιαθήκη, ἡ, Zusatz zum Testament. Vergl. ἐπιδιατίθημι.
Ἐπιδιαιρέω, noch dazu theilen, theilweise, stückweise zusetzen; obenein od. freiwillig austheilen.
Ἐπιδιαίτησις, ἡ, ferneres Lebensverhalten.
Ἐπιδιάκειμαι, dabei, darauf sich befinden.
Ἐπιδιακινδυνεύω, dabei in Gefahr sein; es darauf wagen.
Ἐπιδιακρίνω, darauf entscheiden od. unterscheiden.
Ἐπιδιαλάμπω, oben durchschimmern.
Ἐπιδιαμένω, dabei ferner bleiben, verbleiben.
Ἐπιδιαμονή, ἡ, ferneres Verbleiben.
Ἐπιδιανέμω, noch dazu, ausserdem vertheilen.
Ἐπιδιανοέω u. Med., dabei, hernach bedenken.
Ἐπιδιαπέμπω, darauf od. noch dazu ausschicken od. verschicken.
Ἐπιδιαπλέω, f. εύσω, darauf, hinterher überfahren.
Ἐπιδιαῤῥήγνυμι, dabei od. darüber zerreissen.
Ἐπιδιασαφέω, weiter erklären, noch deutlicher machen.
Ἐπιδιασκευάζω, übersehen u. verbessern. Von Büchern: eine zweite Ausgabe machen.
Ἐπιδιασκεύασις, ἡ, Revision, Verbesserung, zweite od. verbesserte Ausgabe.
Ἐπιδιασύρω, wieder durchziehen.
Ἐπιδιατάσσομαι, noch dazu anordnen.
Ἐπιδιατείνω, dahin ausdehnen. 2) intrans., dahin reichen, sich erstrecken.
Ἐπιδιατίθημι, dazu ordnen, darauf folgen lassen. Med. als Pfand bei einem Dritten niederlegen. Diese Handlung hiess ἐπιδιαθήκη, ἡ, wie auch das niedergelegte Pfand selbst.
Ἐπιδιατρίβω, dabei verweilen.
Ἐπιδιαφθείρω, noch dazu verderben od. zu Grunde richten.
Ἐπιδιδάσκω, f. ξω, dazu, danach lehren.
Ἐπιδιδυμίς, ίδος, ἡ, Nebenhode.
Ἐπιδιδύσκω, was ἐπιδύω.
Ἐπιδίδωμι, f. ἐπιδώσω, ich gebe zu, gebe dazu, füge noch hinzu. Med. ich nehme dazu, rufe als Zeugen an. 2) ich gebe hin, übergebe, überlasse; gebe freiwillig, steuere bei, schenke. ἐπιδιδόναι ἑαυτόν τινι od. εἴς τι, sich einer Sache ergeben, in dieselbe verfallen. 3) zugeben, zunehmen, wachsen, ἐπί τι od. πρός τι, in etwas, an etwas.
Ἐπιδιεξέρχομαι u. ἐπιδιέρχομαι, noch dazu, hinterher durchgehn, erzählen, erklären.
Ἐπιδιετές, nur in der Formel οἱ ἐπιδιετὲς ἡβῶντες, die schon 2 Jahre in der ἥβῃ sind, also 20 Jahre alt.
Ἐπιδίζημαι u. ἐπιδίζομαι, ich suche od. forsche, untersuche weiter, dazu; verlange noch.
Ἐπιδιηγέομαι, dazu, hinterher erzählen.
Ἐπιδιήγησις, ἡ, nochmalige Erzählung. 2) Nachsatz.
Ἐπιδικάζω, f. άσω, ich spreche zu, erkenne zu. ἐπιδικάζεσθαί τινος, vor Gericht etwas als sein Eigenthum fordern; sich etwas zusprechen lassen, zugesprochen bekommen; auch metaph. sich um etwas bewerben, nach etwas trachten.
Ἐπιδικασία, ἡ, ein Prozeß um eine geforderte Erbschaft.
Ἐπιδικάσιμος, 2, warum man sich streitet, was jeder sich anmaaßt, gern haben will.
Ἐπίδικος, 2, s. v. a. ἐπιδικάσιμος, vorz. aber ἡ ἐπίδικος, eine reiche Erbin, um deren Hand u. Vermögen die nächsten Verwandten vor Gericht streiten. 2) δίδωμι ἐμαυτὸν ἐπίδικόν τινι, ich überlasse mich dem Richterspruche Jemandes.
Ἐπιδίμοιρος, aus dem Ganzen und zwei Theilen bestehend.
Ἐπιδινέω, darüber drehen. τόδε θυμὸς πόλλ' ἐπιδινεῖται, mein Geist dreht sich

darüber vielfach, d. i. überlegt es nach allen Seiten hin. Hom. 2) umdrehend fortschleudern.
Ἐπιδιορθόω, darauf, hinterher verbessern, berichtigen.
Ἐπιδιόρθωσις, ἡ, nachherige, nachgetragene Verbesserung.
Ἐπιδιορθωτικός, 3, hinterher verbessernd.
Ἐπιδιουρέω, hinterher daraufharnen.
Ἐπιδιπλασιάζω, u. ἐπιδιπλόω, u. διπλοΐζω, ich verdopele; wiederhole.
Ἐπιδιστάζω, ich zweifle dabei od. hinterher.
Ἐπιδιφριάς, άδος, ἡ. s. v. a. ἄντυξ. Il. 10. 475.
Ἐπιδίφριος, 2, auf dem Wagensitze, Wagenstuhle sitzend. ἐπιδ. τέχνη, Stellmacherhandwerk; ein sitzendes Handwerk.
Ἐπίδιχα, Adv., st. ἐπὶ δίχα.
Ἐπιδίψιος, 2, was δίψιος.
Ἐπιδιωγμός, ὁ, das weitere Verfolgen.
Ἐπιδιώκω, weiter, ferner verfolgen.
Ἐπιδίωξις, ἡ, was ἐπιδιωγμός.
Ἐπιδοιάζω, hin u. her bedenken.
Ἐπίδομα, τὸ, (ἐπιδίδωμι) Zugabe. 2) freiwillige Gabe.
Ἐπιδομέω, über einander, auf einander bauen.
Ἐπιδοξάζω, dazu meinen, hinzu denken.
Ἐπίδοξος, 2, Adv. —ξως, in Ansehn, in gutem Rufe stehend, berühmt. 2) anscheinend, eine Erwartung erregend. ἐπίδοξός εἰμι ποιήσειν od. ποιήσων, man erwartet, vermuthet, befürchtet von mir, daß ich thun werde.
Ἐπιδορατίς, ίδος, ἡ, (δόρυ) die obere Spitze an der Lanze.
Ἐπιδορπέω, u. —πίζομαι, als oder zum Nachtisch essen.
Ἐπιδορπίδιος u. ἐπιδόρπιος, 2, zum Nachtisch, zur Abendmahlzeit gehörig.
Ἐπιδορπίς, ίδος, ἡ, u. ἐπιδόρπισμα, τὸ, Nachtisch.
Ἐπιδορπισμός, ὁ, das Essen vom Nachtisch.
Ἐπιδόσιμος, 2, was man zugibt. 2) was man als freiwilliges Geschenk gibt. ἐπιδόσιμα (δεῖπνα), eine Mahlzeit, die man Einem von dem Seinigen gibt.
Ἐπίδοσις, ἡ, Zugabe. 2) freiwilliges Geschenk. 3) das Nachgeben, Nachlassen. 4) Zunahme, Wachsthum, Emporkommen. 5) Hingebung an eine Sache, Studium, Bestreben. Dion. Hal.
Ἐπιδοτικός, 3, Adv. —κῶς, zum freiwilligen Geschenke, zur freiwilligen Beisteuer gehörig, bereit.
Ἐπιδουπέω, dabei, dazu rauschen; darauf, darüber Geräusch, Lärm machen.
Ἐπιδοχή, ἡ, Aufnahme, Annahme; spätere Annahme. Thukyd. 6. 17.
Ἐπιδραμεῖν, inf. aor. 2. zu ἐπιτρέχω.
Ἐπιδράσσομαι, —άττομαι, f. ξομαι, angreifen, anfassen; sich anmaassen.
Ἐπιδρέπομαι, dazu pflücken; dazu geniessen.
Ἐπιδρομάδην, Adv., s. v. a. ἐπιτροχάδην.
Ἐπιδρομή, ἡ, (ἐπιτρέχω) Zulauf, Anlauf, Anfall. 2) das Durchlaufen, die flüchtige Behandlung. ἐξ ἐπιδρομῆς εἰπεῖν, aus dem Stegreif sprechen, oberflächlich u. kurz berühren.
Ἐπιδρομία, ἡ, was ἐπιδρομή no. 1.
Ἐπίδρομος, 2, (ἐπιτρέχω) zugänglich, zu ersteigen; worauf man laufen od. gehen kann. τεῖχος ἅρμασιν ἐπ., worauf Wagen fahren können. 2) ὁ ἐπίδρομος, ein von oben herabgezogenes Seil; auch das Segel am Hintertheile des Schiffs. 3) ἐπίδρ. ὁδός, stark befahrne Strasse. 4) geradezu laufend, leichtsinnig, flüchtig.
Ἐπιδυναστεύω, darauf, hinterher herrschen.
Ἐπιδυσφημέω, beschimpfen.
Ἐπιδύνω, ἐπιδύω, f. ύσω, darauf, darüber untergehen.
Ἐπιδωμάω, dazu, darauf bauen.
Ἐπιδώτης, ου, ὁ, der Verleihende.
Ἐπιείκεια, ἡ, Gebührlichkeit, Billigkeit, anständige, billige Behandlung, Bescheidenheit, Milde.
Ἐπιείκελος, 2, ähnlich, ähnelnd.
Ἐπιεικεύω u. Med., ich bin ἐπιεικής. Lxx.
Ἐπιεικής, 2, Adv. —κῶς, geziemend, passend, schicklich, gebührlich, anständig. Hom. 2) billig, bescheiden, menschenfreundlich, mässig, nachgebend. 3) wahrscheinlich, vernünftig. 4) ἐπιεικῶς, Adv., bei Attikern, ziemlich, hinlänglich, sehr; meistentheils, gewöhnlich.
Ἐπιεικτός, 3, nachgiebig, nachlassend, fügsam. οὐκ ἐπιεικτός, unablässig. ἔργα οὐκ ἐπιεικτά, unerträgliche Dinge.
Ἐπιειμένος, 3, ion. st. ἐφειμένος, part. pf. pass. von ἐπιέννυμι.
Ἐπιεισάμενος u. ἐπιείσατο, aor. 1. med. von ἔπειμι, ich gehe entgegen, hinzu.
Ἐπιείσομαι, fut. von ἔπειμι, ich gehe hinzu, entgegen.
Ἐπιέλδομαι, ich wünsche hinzu.
Ἐπιελίκτωρ, ορος, ὁ, (ἑλίσσω) der sich darüber windende.
Ἐπιέλπομαι, hoffen, verhoffen.
Ἐπίελπτος, 2, verhofft, zu hoffen.
Ἐπιέννυμι, ion. st. ἐφέννυμι, ich ziehe darüber, ziehe an. ἐπιέσασθαι od. ἐπιέσσασθαι γῆν, beerdigt werden. Hom.
Ἐπιέπομαι, poët. st. ἐφέπομαι, nachfolgen, verfolgen.
Ἐπιέσσαμεν, 1 plur. aor. 1. zu ἐπιέννυμι.
Ἐπιετής, 2, (ἔτος) auf dieß Jahr, dießjährig.
Ἐπιζαρέω, was ἐπιβαρέω. Eurip.
Ἐπιζάφελος, 2, Adv. -λῶς, (von einer Nebenform ἐπιζαφελής) hitzig, heftig. ἐπιζαφελῶς χαλεπαίνειν, sehr od. heftig zürnen, böse sein, schelten. Epik.
Ἐπιζάω, mit Dat., überleben.
Ἐπιζείω, poët. st. ἐπιζέω.
Ἐπίζεμα, τὸ, Absud, Aufguß.

Ἐπιζεύγνυμι, -νύω, f. ζεύξω, anjochen, anknüpfen, anbinden, hinzuthun.

Ἐπιζευκτήρ, ῆρος, ὁ, Strick zum Zusammenbinden.

Ἐπίζευξις, ἡ, Verbindung, Hinzufügung, Wiederholung.

Ἐπιζεφύριος, u. ἐπιζέφυρος, 2, gegen Abend liegend.

Ἐπιζέω, f. ζέσω, darauf sieden, darin kochen, brausen. ἡ χολὴ ἐπιζεῖ, die Galle läuft über. ἡ νεότης ἐπιζεῖ, jugendlicher Muth braust auf. 2) ἐπιζεῖν λέβητα, einen Kessel heiß machen. Eurip.

Ἐπίζηλος, 2, (ζῆλος) beneidet, beneidenswerth, preiswürdig, glücklich.

Ἐπιζήμιος, 2, Adv. -μίως, (ζημία) schädlich, nachtheilig, strafend. τὸ ἐπιζήμιον, die Strafe.

Ἐπιζημιόω, bestrafen, beschädigen.

Ἐπιζημίωμα, τὸ, Bestrafung, Strafe.

Ἐπιζητέω, vermissen, suchen, verlangen.

Ἐπιζήτημα, τὸ, das Vermißte, Verlangte.

Ἐπιζητήσιμος, 2, vermißt, gesucht, verlangt; was man zu vermissen, zu verlangen pflegt.

Ἐπιζήτησις, ἡ, das Vermissen, Suchen, Verlangen.

Ἐπιζυγόω, verriegeln, verschliessen.

Ἐπιζώννυμι, f. ζώσω, aufgürten.

Ἐπιζώστρα, ἡ, Gürtel.

Ἐπῆλε, 3 sing. aor. 1. von ἐπιάλλω.

Ἐπιήνδανε, episch st. ἐφήνδανε, 3 sing. impf. von ἐφανδάνω.

Ἐπίηρα φέρειν, sich gefällig beweisen, zu Liebe thun.

Ἐπιήρανος, 2, bei Hom., angenehm, behaglich. 2) helfend, schützend; mit Genit. 3) inne habend, mächtig, ebenfalls mit Genit. – Die beiden letzten Bedeut. sind nachhomerisch.

Ἐπιηρεφής, 2, ion. st. ἐπηρεφής.

Ἐπίηρος, 2, angenehm, willkommen, lieb.

Ἐπιθαλάμιος, 2, zum Hochzeitzimmer, zur Hochzeit gehörig, hochzeitlich. τὸ ἐπιθ., Hochzeitlied.

Ἐπιθαλασσίδιος, -ττίδιος, 3, auch -θαλάσσιος, -ττιος, 2, u. ἐπιθάλασσος, 2, am Meere befindlich, gelegen.

Ἐπιθαλπής, 2, wärmend, warm.

Ἐπιθάλπω, wärmen, auf der Oberfläche erwärmen.

Ἐπιθαμβέω, anstaunen.

Ἐπιθανάτιος, 2, zum Tode verdammt. Dion. Hal. 2) ἐπιθανατίως ἔχειν, s. v. a. ἐπιθανάτως ἔχειν.

Ἐπιθάνατος, 2, -θανής, 2, dem Tode nahe; todtkrank; den Tod bringend, tödtlich. ἐπιθανάτως ἔχειν u. ἐπιθάνατον εἶναι, am Tode liegen, todtkrank sein.

Ἐπιθάπτω, f. θάψω, dazu, darauf, hernach begraben; wieder begraben.

Ἐπιθαῤῥέω, u. ἐπιθαρσέω, mit Dat., darauf vertrauen, sich verlassen. 2) τοῖς ἐχθροῖς, wider den Feind Muth fassen. Appian.

Ἐπιθαρσύνω, u. ἐπιθαῤῥύνω, wozu Muth machen, ermuntern.

Ἐπιθαυμάζω, bewundern: ehren u. belohnen.

Ἐπιθεάζω u. ἐπιθειάζω, in der Begeisterung zurufen u. prophezeien. 2) göttlichen Einfluß zu etwas verleihen, durch göttl. Ansehn bestätigen od. befördern; inspiriren, meist mit Dat. 3) göttliches Ansehn geben. 4) unter Anrufung der Götter flehen, beschwören, jammern.

Ἐπιθεάομαι, f. άσομαι, überschauen, beschauen.

Ἐπιθείασις, ἡ, u. ἐπιθειασμός, ὁ, Anrufung der Gottheit, um etwas zu bezeugen, Jem. zu beschwören, über etwas sich zu beklagen.

Ἐπιθεῖτε, st. ἐπιθείητε, 2 pl. opt. aor. 2. von ἐπιτίθημι.

Ἐπιθέλγω, dabei zaubern, bezaubernd hören lassen.

Ἐπίθεμα, τὸ, das darauf Gelegte, Gestellte, Gesetzte: Deckel, Kranz, Grabstein u. dgl.

Ἐπιθεραπεύω, noch dabei besorgen, darauf bedacht sein. 2) hinterher od. noch die Kur brauchen od. heilen.

Ἐπίθεσις, ἡ, das Daraufsetzen. 2) Zusatz, Beiwort. 3) das Ansetzen, der Ansatz, Anfang; Unternehmung, Angriff; Nachstellung, Hinterhalt; Hinterlist, Betrügerei.

Ἐπιθεσπίζω, mit Dat., seine Beistimmung geben, billigen (von Göttern u. Orakeln).

Ἐπιθεσπισμός, ὁ, Bestätigung od. Billigung durch ein Orakel od. eine Gottheit.

Ἐπιθέτης, ου, ὁ, (ἐπιτίθεμαι) Nachsteller, Betrüger.

Ἐπιθετικός, 3, Adv. -κῶς, gern, leicht, muthig angreifend od. nachstellend; hinterlistig, betrügerisch. 2) zugesetzt. τὸ ἐπιθ., das Adjektiv. Grammat.

Ἐπίθετος, 2, zugesetzt; fremd; verstellt, künstlich, geziert; hinzugedichtet, erdichtet. τὸ ἐπιθ., Beiwort.

Ἐπιθέω, f. θεύσομαι, an-, zulaufen; nachlaufen, verfolgen.

Ἐπιθεωρέω, noch, ferner besehen, betrachten.

Ἐπιθεώρησις, ἡ, u. ἐπιθεωρία, ἡ, Beschauung, Betrachtung.

Ἐπιθήγω, dagegen schärfen; überh. schärfen; reizen, ermuntern; aufbringen.

Ἐπιθήκη, ἡ, (ἐπιτίθημι) Aufsatz, Zusatz, Zulage, Vermehrung.

Ἐπίθημα, τὸ, s. v. a. ἐπίθεμα.

Ἐπιθηματικός, 3, zum Zudecken gehörig.

Ἐπιθηματουργία, ἡ, das Verfertigen von Decken, Deckeln, Dächern u. dgl.

Ἐπιθηματόω, bedecken, zudecken.

Ἐπιθιγγάνω, m. Dat., berühren, anrühren.

Ἐπιθλίβω, von oben, od. auf die Oberfläche drücken.

Ἐπίθλιψις, ἡ, das Drücken von oben, das Daraufdrücken.

Ἐπιϑοάζω, als Flehender am Altar sitzen; überh. wehklagen, in Noth sein.
Ἐπιϑολόω, trüben, verdunkeln, unrein machen (eigentlich auf der Oberfläche).
Ἐπιϑορέω, darauf-, an-, bespringen.
Ἐπιϑόρνυμαι, mit Dat., bespringen.
Ἐπιϑορόω, (ϑορός) befruchten, schwängern.
Ἐπιϑορυβέω, dazu, dabei lärmen, durch heftiges Getöse seinen Beifall od. Tadel zu erkennen geben; beklatschen, auspochen, auszischen.
Ἐπιϑράσσω, -ττω, was ἐπιταράσσω.
Ἐπιϑραύω, dazu brechen.
Ἐπιϑρέξας, part. aor. 1. von ἐπιτρέχω.
Ἐπίϑρεπτος, 2, (τρέφομαι) nachgewachsen.
Ἐπιϑρηνέω, dazu, dabei klagen, weinen.
Ἐπιϑρήνησις, ἡ, Beklagung; Beweinung.
Ἐπιϑρομβόω, was ϑρομβόω.
Ἐπιϑρύπτω, was διαϑρύπτω.
Ἐπιϑρώσκω, f. ϑοροῦμαι, was ἐπιϑορέω.
Ἐπίϑυμβρον, τὸ, eine Schmarotzerpflanze auf der ϑύμβρα.
Ἐπιϑυμέω, mit Genit., begehren, verlangen, Lust haben, wünschen; sich bemühen, bestreben, trachten; gern thun.
Ἐπιϑύμημα, τὸ, das Begehrte, Verlangte; das Verlangen, Begehren, Wunsch.
Ἐπιϑύμησις, ἡ, das Verlangen, Begehren.
Ἐπιϑυμήτειρα, ἡ, fem. zu d. folg.
Ἐπιϑυμητής, οῦ, ὁ, der verlangt, wünscht, erstrebt; Liebhaber, Freund von etwas.
Ἐπιϑυμητικός, 3, Adv. -κῶς, verlangend, begierig, stark strebend. τὸ ἐπιϑ., Begierde, Verlangen, Lust. 2) begierig machend, Begierde einflößend.
Ἐπιϑυμητός, 3, begehrt, zu begehren.
Ἐπιϑυμία, ἡ, Begierde; Verlangen, Lust, Liebe zu etwas, mit Genit., selten mit πρός τι. 2) Lust, Sucht; Wollust.
Ἐπιϑυμίαμα, τὸ, Räucherwerk.
Ἐπιϑυμιάω, f. άσω, räuchern; auf dem Altar Räucherwerk anzünden.
Ἐπίϑυμιος, 2, verlangend, begierig.
Ἐπιϑυμόδειπνος, 2, nach der Mahlzeit verlangend.
Ἐπίϑυμον, τὸ, eine Schmarotzerpflanze auf dem ϑύμος.
Ἐπιϑύνω, s. v. a. ἐπευϑύνω.
Ἐπιϑυσιάζω, darauf, hernach opfern; Weihrauch aufstreuen.
Ἐπιϑύω, ich gehe auf Jemand schnell, hitzig los, stürme darauf ein. 2) ich verlange heftig.
Ἐπιϑύω [ῠ], f. ύσω, ich opfere auf dem Altare. 2) opfere bei einer Veranlassung, wegen etwas. 3) opfere nach einem Andern.
Ἐπιϑωράκιον, τὸ, Kleid über dem Panzer.
Ἐπιϑωρακίζομαι, den Panzer überziehen. 2) sich nachher bepanzern.
Ἐπιϑωρήσσω, gegen Einen waffnen, rüsten. Med. gegen Einen zu Felde ziehen, in einen Kampf sich einlassen.
Ἐπιϑωΰσσω, f. ξω, mit Dat., zurufen, ermuntern. 2) mit Akk., anhetzen.
Ἐπιΐστωρ, ορος, ὁ, ἡ, mitwissend, sich bewußt; kundig, erfahren.
Ἐπικαγχάζω, dazu, darüber laut lachen.
Ἐπικαγχαλάω, darüber jubeln, darauf stolz sein.
Ἐπικαϑαιρέω, noch dazu, hinterher niederreissen.
Ἐπικαϑαίρω, noch dazu reinigen.
Ἐπικαϑέζομαι, f. εδοῦμαι, sich darauf setzen, darauf sitzen.
Ἐπικαϑεύδω, f. ευδήσω, darauf schlafen.
Ἐπικάϑημαι, u. -ϑιζάνω, dabei, darauf sitzen, sich setzen; belagern.
Ἐπικαϑίζω, darauf setzen. 2) darauf sitzen; dabei sitzen, belagern.
Ἐπικαϑίημι, darauf herablassen od. senken.
Ἐπικάϑισμα, τὸ, Sitz darauf.
Ἐπικαϑίστημι, f. ἐπικαταστήσω, dazu, dabei stellen. 2) nach Einem stellen od. einsetzen. ἐπικαϑιστάναι τινὰ στρατηγόν, Jem. nach Einem zum Feldherrn machen, ihn wählen u. folgen lassen. οἱ ἐπικαϑιστάμενοι ἄρχοντες, die Nachfolger im Amte. Polyb.
Ἐπικαινίζω, u. ἐπικαινοτομέω, erneuern.
Ἐπικαινουργέω, immer wieder etwas Neues vornehmen.
Ἐπικαινόω, τί, ich nehme mit etwas Neuerungen vor.
Ἐπικαιρία, ἡ, gute, bequeme Gelegenheit.
Ἐπικαίριος, 2, Adv. -ίως, (καιρός) zeitgemäß, den Umständen od. der Sache angemessen; treffend, geschickt, bequem; trefflich, vorzüglich, nützlich; erforderlich, nöthig, hauptsächlich. οἱ ϑεραπεύεσϑαι ἐπικαίριοι, die auf deren Wiederherstellung etwas ankömmt. Xenoph. Kyrop. 8. 2. 25. 2) οἱ ἐπικαίριοι, bei Xenoph. die ersten u. trefflichsten Feldherrn, welche stets den Kyros umgeben, der Generalstab. 3) zeitlich, vergänglich. Spaet.
Ἐπίκαιρος, 2, was ἐπικαίριος. Pind.
Ἐπικαίω, att. ἐπικάω, f. καύσω, auf der Oberfläche brennen, überbrennen; anbrennen, verbrennen. 2) auf etwas verbrennen.
Ἐπικαλαμάομαι, Nachlese halten.
Ἐπικαλέω, f. λέσω, hinzu-, herbeirufen. Med. zu Hülfe rufen, anrufen; sich auf Jem. (τινά) berufen. 2) einen Beinamen geben; anrufen. 3) mit Dat., vorwerfen, beschuldigen, anklagen.
Ἐπικαλλύνω, überschminken.
Ἐπικάλυμμα, τὸ, u. ἐπικαλυπτήριον, τὸ, Decke, Bedeckung; Deckmantel, Vorwand. 2) der Krebsschwanz.
Ἐπικαλυπτήριος, 2, verhüllend, bedeckend.
Ἐπικαλύπτω, bedecken, verdecken.

Ἐπικάλυψις, ἡ, Bedeckung.
Ἐπικάμνω, f. καμῶ, hinterher sich kümmern.
Ἐπικαμπή, ἡ, Einbiegung, Umbiegung, Krümmung.
Ἐπικαμπής, 2, u. ἐπικάμπτος, 2, eingebogen, umgebogen, gekrümmt, sichelförmig, mondförmig gebogen.
Ἐπικάμπτω, f. ψω, einbiegen, umbiegen, krümmen; umlenken, umkehren; zu etwas anderem bereden.
Ἐπικαμπύλος, 2, s. v. a. ἐπικαμπής.
Ἐπίκαμψις, ἡ, Umbiegung, Umlenkung.
Ἐπικανθίς, ίδος, ἡ, was ἐγκανθίς.
Ἐπίκαρ, Adv., über den Kopf, auf dem Kopfe.
Ἐπικαρδιάω, was καρδιάω.
Ἐπικαρπία, ἡ, Nutzung u. Gebrauch der Früchte; überh. Nutzung. 2) die Abgabe von Frucht u. Viehnutzung, der Zehnt.
Ἐπικαρπίδιος, 2, an od. auf der Frucht.
Ἐπικαρπίζομαι, auszehren, aussaugen.
Ἐπικάρπιος, 2, Frucht tragend. τὰ ἐπικάρπια, die Fruchtstiele. 2) (von κάρπος) am Vorderarm befindlich.
Ἐπικαρπολογέομαι, Nachlese halten.
Ἐπικάρσιος, 3 u. 2, s. v. a. ἐγκάρσιος.
Ἐπικαταβαίνω, 1) nachher herabgehen. 2) gegen Einen herabgehen, gegen Einen an die Küste rücken. 3) rächen, bestrafen.
Ἐπικαταβάλλω, dabei, dazu hängen lassen.
Ἐπικαταγελάω, f. άσω, noch dazu auslachen.
Ἐπικατάγνυμι, f. άξω, darüber, darauf, dazu, ausserdem zerbrechen.
Ἐπικατάγω, dazu, darauf, danach herabführen. Med. darauf, hinterher landen.
Ἐπικαταδαρθάνω, f. θήσω, darauf, dabei einschlafen.
Ἐπικαταδέω, f. δήσω, darüber, daran binden, oben darauf binden. 2) darüber verbinden.
Ἐπικαταδύομαι, darüber, darauf, danach untertauchen, untergehen.
Ἐπικαταθέω, f. θεύσομαι, darüber, darauf herunter laufen.
Ἐπικαταίρω, f. ἀρῶ, sich darauf niederlassen, darauf losgehen.
Ἐπικατακαίω, f. καύσω, noch dazu verbrennen.
Ἐπικατακλείω, darüber, hinterher verschliessen, verbergen.
Ἐπικατακλίνω, darauf niederlegen.
Ἐπικατακλύζω, noch dazu überschwemmen.
Ἐπικατακοιμάομαι, darauf, darüber, dabei einschlafen.
Ἐπικατακολουθέω, darauf, danach folgen.
Ἐπικαταλαμβάνω, f. λήψω, hinterhergehen u. einholen; überfallen.
Ἐπικαταλλαγή, ἡ, (καταλλάσσω) Aufgeld, Agio.
Ἐπικαταμένω, noch länger bleiben oder verweilen.
Ἐπικαταμωκάομαι, was καταμωκάομαι.
Ἐπικαταμωμέομαι, was καταμωμέομαι.
Ἐπικαταπηδάω, darüber, danach herabspringen.
Ἐπικαταπίπτω, f. πεσοῦμαι, darüber herfallen od. sich legen.
Ἐπικαταπλάσσω, mit einem Pflaster belegen.
Ἐπικαταπλέω, f. εύσω, wider Einen ausfahren od. mit dem Schiffe losgehen.
Ἐπικαταπρήθω, f. ήσω, darüber anzünden od. verbrennen.
Ἐπικαταράομαι, noch dazu verfluchen.
Ἐπικαταῤῥάσσω, darüberher prasseln, darauf losbrechen.
Ἐπικατάρατος, 2, s. v. a. ἐπάρατος, verwünscht, verflucht.
Ἐπικαταῤῥέω, f. εύσω, darauf, darüber herabfliessen.
Ἐπικαταῤῥήγνυμι, f. ῥήξω, darüber, darauf zerreissen, zerbrechen, zersprengen. Pass. darüber bersten od. zerplatzen.
Ἐπικαταῤῥιπτέω, u. -ρίπτω, darüber, darauf, danach herabwerfen.
Ἐπικατασείω, erschüttern u. darüber niederstürzen.
Ἐπικατασκάπτω, f. ψω, darüber zusammenschütten u. so begraben; verschütten.
Ἐπικατασκευάζω, f. άσω, dazu od. darauf zubereiten, einrichten.
Ἐπικατασπάω, f. άσω, dazu, darauf herabziehn.
Ἐπικατασπένδω, f. σπείσω, noch dazu libiren.
Ἐπικαταστρατοπεδεύω, gegenüber sich lagern.
Ἐπικαταστρέφω, darüber, darauf umkehren, umdrehen.
Ἐπικατασφάζω, u. -σφάττω, f. ξω, darüber, darauf schlachten, tödten, opfern.
Ἐπικατατέμνω, im Bergwerke über die Gränze hinausarbeiten. Demosth.
Ἐπικατατρέχω, f. δραμοῦμαι, auf Jem. einen Ausfall thun.
Ἐπικαταφέρομαι, f. ἐνεχθήσομαι, darüber herunter gehen, stürzen.
Ἐπικατάφορος, 2, abschüssig; metaphor. πρός τι, einen Hang zu etwas habend.
Ἐπικαταψάω, darauf, darüber aufscharren; auf der Oberfläche aufkratzen.
Ἐπικαταψεύδομαι, ich lüge noch dazu u. zum Nachtheil.
Ἐπικαταψήχω, hinterher streicheln.
Ἐπικατεῖδον, s. ἐπικατιδεῖν.
Ἐπικάτειμι, darüber, darauf heruntergehen.
Ἐπικατεράω, dazu, darüber ausgiessen.
Ἐπικατέρχομαι, s. v. a. ἐπικάτειμι.
Ἐπικατέχω, f. καθέξω, darüber, darauf, daran, annoch festhalten, anhalten.
Ἐπικατηγορέω, noch dazu, ausserdem vorwerfen. 2) noch dazu aussagen, behaupten; noch ein Prädikat beifügen.
Ἐπικατηγόρησις, ἡ, u. ἐπικατηγορία, ἡ, beigefügte Bestimmung.
Ἐπικατιδεῖν, von obenher besehen, überschauen.

Ἐπικατοικέω, dabei bewohnen.
Ἐπικατονομάζω, f. άσω, danach benennen.
Ἐπικατορθόω, hinterher verbessern oder wieder gut machen.
Ἐπικαττύω, anflicken, daran flicken.
Ἐπικαυλόφυλλος, 2, mit Blättern an einem Stängel.
Ἐπίκαυμα, τό, (ἐπικαίω) das Abgebrannte, Verbrannte; das Anbrennen; eine brennende Blatter auf der Haut, besond. auf der Hornhaut des Auges.
Ἐπίκαυσις, ἡ, das Brennen od. Sengen auf der Oberfläche; der Brand. 2) was ἐπίκαυμα.
Ἐπικαυστος, u. ἐπίκαυτος, 2, angebrannt; auf der Oberfläche od. an der Spitze versengt, verbrannt.
Ἐπικαυχάομαι, worauf oder gegen Einen sich brüsten.
Ἐπικαύχησις, ἡ, Stolz bei etwas, oder gegen Jemand.
Ἐπικαχλάζω, anplätschern.
Ἐπικάω, att. was ἐπικαίω.
Ἐπίκειμαι, m. Dat., ich liege darauf, darüber, daran, dabei. ἐπικείμενα σκώμματα, nahe liegender Scherz. 2) ich liege an, setze zu; verfolge, sitze auf dem Nacken. 3) als Pass. ich habe an, auf mir liegen.
Ἐπικείρω, f. κέρσω, bescheren, beschneiden, τὸν σῖτον, das Getraide schrapfen. 2) metaph., verhindern.
Ἐπικεκρυμμένως, Adv., (ἐπικρύπτω) im Verborgenen; dunkel.
Ἐπικελαδέω, lauten Beifall geben. Hom.
Ἐπικέλευσις, ἡ, Zuruf, Aufmunterung.
Ἐπικελευστικός, 3, aufmunternd.
Ἐπικελεύω, -εύομαι, τινί, zurufen, aufmuntern. 2) wiederum befehlen.
Ἐπικέλλω, f. κέλσω, τὴν ναῦν, das Schiff anstoßen, d. i. landen od. stranden. Oft auch ohne ναῦν in derselb. Bedeutung.
Ἐπικέλομαι, noch dazu herbeirufen.
Ἐπικεντρέω, u. ἐπικεντρίζω, mit dem Stachel od. Sporn auf der Oberfläche berühren; spornen. 2) ἐπικεντρίζω, schröpfen.
Ἐπίκεντρος, 2, auf, über der Spitze. 2) über dem Mittelpunkt.
Ἐπικεράννυμι, ἐπικεράω, f. ράσω, beimischen.
Ἐπικεραστικός, 3, beimischend, temperirend, lindernd.
Ἐπικερδαίνω, dabei, dazu gewinnen.
Ἐπικέρδεια, ἡ, ἐπικέρδειον, τό, Gewinn, Profit an verkaufter Waare.
Ἐπικερδής, 2, Gewinn bringend.
Ἐπικέρδια, ων, τά, was ἐπικέρδεια.
Ἐπικερτομέω, m. Akkus., ausschelten, beschimpfen, höhnen, verspotten; bespötteln. 2) Bei Hom. Il. 24. 649 ist ἐπικερτομέων, mit beissendem Scherze, oder um ihn zu necken.
Ἐπικερτόμημα, τό, Kränkung durch Hohn, Spott (als Sache), ἐπικερτόμησις, ἡ, dasselbe (als Handlung).

Ἐπικέρτομος, 2, scheltend, höhnend, neckend.
Ἐπικεύθω, verbergen, verhehlen.
Ἐπικεφάλαιον, u. ἐπικεφάλιον, τό, Kopfgeld, Kopfsteuer.
Ἐπικεφάλαιος, 3 u. 2, für den Kopf gehörig.
Ἐπικεφαλαιόω, die Sache im Ganzen, zusammen, od. nach gewissen Hauptstücken nehmen, erzählen; rekapituliren.
Ἐπικήδειος, 2, (κῆδος) zur Leiche oder Trauer gehörig.
Ἐπικήπιος, 2, (κῆπος) im Garten, zum Garten gehörig.
Ἐπικηραίνω, ich bin feindselig gesinnt.
Ἐπίκηρος, 2, Adv. -ρως, (κήρ) dem Schicksal, Tode, Verderben unterworfen, ausgesetzt, vergänglich, sterblich; kränklich, schwächlich.
Ἐπικηρόω, mit Wachs überziehen, belegen.
Ἐπικηρυκεία, ἡ, die Abschickung eines Herolds an den Feind, um Unterhandlungen anzuknüpfen. 2) wie ἐπικηρύκευμα, τό, Unterhandlungen, Antrag zum Frieden od. Waffenstillstand.
Ἐπικηρυκεύομαι, τινί zum Feinde einen Herold abschicken, od. als Herold gehen, um mit ihm wegen eines Waffenstillstandes od. wegen des Friedens zu unterhandeln; Friedensvorschläge thun.
Ἐπικήρυξις, ἡ, öffentliche Bekanntmachung eines Preises, der auf etwas gesetzt wird. 2) Achtserklärung.
Ἐπικηρύσσω, -ύττω, f. ύξω, ich mache durch den Herold bekannt, lasse öffentlich ausrufen, bes. eine angesetzte Belohnung od. Strafe. ἐπικηρύττειν τινὶ χρήματα, auf Jemandes Kopf einen Preis setzen; Jem. vogelfrei od. in die Acht erklären. 2) zum Verkauf ausbieten. 3) Med. was ἐπικηρυκεύομαι.
Ἐπικίδνημι, poet., darüber zerstreuen, ergiessen.
Ἐπικιναίδισμα, τό, unzüchtige Handlung od. Rede.
Ἐπικινδυνεύω, τινί, ich wage darauf, auf Eines Gefahr. ἐπικινδυνεύεταί τι τινι, es gehet etwas auf Jemandes Gefahr od. Risiko.
Ἐπικίνδυνος, 2, Adv. -νως, auch ἐπικινδυνώδης, 2, mit Gefahr verbunden, gefährlich; in Gefahr schwebend.
Ἐπικινέω, dazu, dahin bewegen. Med. sich dazu bewegen, dabei gestikuliren.
Ἐπικίρνημι, u. ἐπικιρνάω, s. v. a. ἐπικεράννυμι.
Ἐπικλάζω, f. άγξω, dabei, dazu tönen, schreien, singen.
Ἐπικλαίω, f. αύσω, dabei, dazu, darüber weinen; beweinen.
Ἐπίκλαυτος, 2, beweinend; weinerlich.
Ἐπικλάω, f. άσω, umbiegen, einbrechen; zum Mitleide bewegen, erweichen, erbitten, rühren. Pass. mit u. ohne τῇ γνώμῃ, den Muth verlieren. τὸ ἐπικεκλασμένον τῶν μελῶν, das Schmelzende der Töne.

Ἐπικλάω, att. st. ἐπικλαίω.

Ἐπικλεής, 2, (κλέος) davon bekannt, berühmt; danach benannt.

Ἐπικλείζω, u. ion. ἐπικληΐζω, s. v. a. ἐπικλείω no. 1.

Ἐπικλείω, 1) dabei, noch dazu rühmen, mehr rühmen; überh. dabei od. davon erzählen; danach benennen; herbeirufen. 2) dazu verschliessen, zuschliessen.

Ἐπικλήδην, Adv., was ἐπίκλην.

Ἐπικληΐζω, ion. u. poët. st. ἐπικλείω.

Ἐπίκλημα, τὸ, (ἐπικαλέω) Vorwurf, Beschuldigung, Anklage.

Ἐπίκλην, Adv., (ἐπικαλέω) mit dem Zunamen, Beinamen. ἐπ. λεγόμενος, den Zunamen habend.

Ἐπικληρικός, 3, dem ἐπίκληρος gehörig, ihn betreffend.

Ἐπικληρίτης, ου, ὁ, fem. ἐπικληρῖτις, ιδος, ἡ, was d. folg.

Ἐπίκληρος, 2, (κλῆρος) das väterliche Vermögen erbend; vorz. die einzige Tochter, welche das Vermögen erbt, und um welche die Verwandten sich streiten, wer der nächste sei, der nach dem Gesetze sie heirathen könne. 2) überh. Erbe, Erbin. 3) warum gestritten wird.

Ἐπικληρόω, durchs Loos zutheilen; zulegen. Med. durchs Loos dazu bekommen, zuerhalten.

Ἐπικλήρωσις, ἡ, Zuertheilung, das Zubekommen, eigentl. durchs Loos.

Ἐπίκλησις, ἡ, (ἐπικαλέω) Zuname, Beiname. 2) Anrufung, Provokazion. 3) Beschuldigung, Beschimpfung; Ruf, Sage.

Ἐπικλήσκω, episch s. v. a. ἐπικαλέω.

Ἐπίκλητος, 2, angerufen, herzu-, herbeigerufen; obendrein, ausser den übrigen noch dazu gebeten, eingeladen, gewählt; auserlesen. 2) getadelt, beschuldigt. 3) berufen, berühmt.

Ἐπικλιβάνιος, 2, (κλίβανος) bei od. auf dem Ofen; ihm vorstehend.

Ἐπικλινής, 2, danach hin geneigt, abschüssig.

Ἐπικλίντης, ου, ὁ, auf die Seite sich neigend.

Ἐπίκλιντρον, τὸ, die Anlehne, Rückwand; der Boden der Bettstelle.

Ἐπικλίνω, f. κλινῶ, ich neige, lehne, lege an etwas an. ἐπικεκλιμένος, schief liegend, abwärts gehend. 2) ich neige mich zu etwas hin, hauptsächl. im Pass.

Ἐπίκλισις, ἡ, das Anlehnen an etwas, das Hinneigen, die Zuneigung.

Ἐπικλονέω, ich treibe in Wogen, dränge in Schaaren hinter Jem. her od. auf etwas (τινί) zu. Pass. ich woge, fluthe, dränge mich in Haufen hinter Jem. her. 2) ich treibe an.

Ἐπικλοπία, ἡ, List, Betrug.

Ἐπίκλοπος, 2, (κλέπτω) diebisch, versteckt, heimlich, listig, verschlagen, gewandt. ἐπίκλοπος μύθων, hinterlistig in Reden, verschmitzter Wortmacher. Hom.

Ἐπικλύζω, ich ströme daran, darüber. 2) ich überströme, setze unter Wasser. 3) intrans., überströmen, in Ueberfluß da sein.

Ἐπίκλυσις, ἡ, u. ἐπικλυσμός, ὁ, das Ausströmen, Ueberströmen.

Ἐπίκλυστος, 2, überströmt.

Ἐπικλύω, m. Genit. u. Akkus., anhören, erhören.

Ἐπικλώθω, f. ώσω, u. Med., zuspinnen; von den Göttern: als Schicksal zutheilen, verhängen, verleihen (welche Bedeut. ursprünglich von der Vorstellung der spinnenden Parzen entlehnt ist).

Ἐπικνάμπτω, was ἐπιγνάμπτω.

Ἐπικνάω, dazu, darauf schaben od. reiben.

Ἐπικνήθω, was d. vorherg.

Ἐπικνίζω, auf der Oberfläche spalten, reissen, ritzen.

Ἐπίκνισις, ἡ, das Aufritzen.

Ἐπικοιλαίνω, f. ανῶ, oben aushöhlen.

Ἐπικοιλίδες, ων, αἱ, was ἐπικυλίδες.

Ἐπίκοιλος, 2, oben ausgehöhlt, hohl.

Ἐπικοιμάομαι, darauf, darüber schlafen, einschlafen; saumselig bei etwas sein.

Ἐπικοίμησις, ἡ, das Daraufschlafen.

Ἐπικοιμίζω, dabei einschläfern oder beruhigen.

Ἐπικοινῆς, Adv., st. ἐπὶ κοινῆς, gemeinschaftlich.

Ἐπίκοινος, 2 gemeinschaftlich. 2) sich mittheilend, mitgetheilt.

Ἐπικοινόω, u. Med., gemeinschaftlich machen, mittheilen. ἐπικοινοῦσθαι τινί τι, sich mit Jem. berathen über eine Sache.

Ἐπικοινωνέω, τινί τινος, ich besitze mit Jem. etwas gemeinschaftlich.

Ἐπικοινωνός, ὁ, was κοινωνός.

Ἐπικοίρανος, ὁ, was κοίρανος.

Ἐπικοιτάζομαι, u. ἐπικοιτέω, m. Genit., worauf, worüber, wobei schlafen; wobei liegen u. wachen.

Ἐπικοίτιος, 2, (κοίτη) beim Schlafengehen gebräuchlich.

Ἐπικοκκύζω, dazu wie der Kukuk rufen.

Ἐπικοκκύστρια, ἡ, die vorgesprochene Laute wiederholt.

Ἐπικολλάω, anleimen. Pass. u. Med., angeleimt sein, sich ankleben, fest anhängen.

Ἐπικόλλημα, τὸ, das Angeleimte, Angehängte.

Ἐπικολπίδιος, u. ἐπικόλπιος, 2, auf dem Schoosse.

Ἐπικόλωνος, 2, (κολωνός) auf, an dem Hügel.

Ἐπικομάω, behaart sein.

Ἐπικόμβιον, τὸ, (κόμβος) eine an eine Schleife befestigte Münze, welche die byzantin. Kaiser unter das Volk auswerfen liessen.

Ἐπικομίζω, hinzu führen, bringen, tragen. Med. mit sich führen.

Ἐπικομμόω, ausschmücken, ausputzen, überschminken.

Ἐπίκομος, 2, (κόμη) behaart.

Ἐπικομπάζω, u. ἐπικομπέω, dazu, dabei, damit prahlen; prahlend sagen oder erzählen.

Ἐπικομψεύω, u. ἐπικομψέω, dazu oder ferner ausschmücken, zieren.

Ἐπικόπανον, τὸ, (ἐπικόπτω) Hackblock zum Zerlegen des Fleisches.

Ἐπικοπή, ἡ, das Beschneiden, Behauen, Köpfen.

Ἐπίκοπος, 2, verschnitten, behauen, verkürzt. 2) zum zweiten Mal geprägt. 3) τὸ ἐπίκοπον, der Hackblock für die Schlächter.

Ἐπικοπρίζω, bemisten, düngen.

Ἐπικόπτης, ου, ὁ, was ἐπισκώπτης. Diog. Laert.

Ἐπικόπτω, behauen, behacken, köpfen (von Bäumen), beschneiden; dah. metaph. verkürzen, schwächen, mindern; zurückhalten, hemmen, unterdrücken. 2) von oben darauf schlagen (von dem Todtschlagen der Stiere bei Hom.); darauf schlagen, stämpeln (von Münzen). Med. sich an die Brust schlagen, klagen. ἐπικόπτεσθαί τινα, Jem. beklagen, betrauern.

Ἐπικόρμιον, τὸ, was ἐπικόπανον.

Ἐπικοῤῥίζω, an die Schläfe (κόῤῥη) schlagen, ohrfeigen.

Ἐπικοῤῥιστός, 3, geohrfeigt.

Ἐπίκορσος, 2, an der Seite des Kopfs, an den Backen.

Ἐπικορύσσομαι, sich dagegen bewaffnen od. streiten.

Ἐπικός, 3, episch, heroisch.

Ἐπικοσμέω, überschmücken, ausputzen, zieren.

Ἐπικόσμημα, τὸ, Zierde, Zierat.

Ἐπικοτέω, f. έσω, was κοτέω.

Ἐπίκοτος, 2, Adv. -κότως, aufgebracht, zornig, zürnend. 2) ungünstig, widrig.

Ἐπικοτταβίζω, was κοτταβίζω mit dem Nebenbegriff dabei.

Ἐπικούρειος, 2, epikurisch. οἱ ἐπικ., die Epikureer.

Ἐπικουρέω, τινί, ich leiste Hülfe, springe bei, stehe bei, helfe, unterstütze, erleichtere. ἐπικουρεῖν νόσοις, Krankheiten heilen. ἐπικουρεῖν τινί τι, etwas von Jem abwehren, ihn dagegen schützen. 2) ich diene als Söldner, überh. leiste Dienste.

Ἐπικούρημα, τὸ, u. ἐπικουρία, ἡ, Hülfe, Beistand, Schutz, Hülfsmittel, Mittel wider etwas. 2) ἐπικουρία, Hülfstruppen, Söldner.

Ἐπικούρησις, ἡ, das Beistehen, Helfen.

Ἐπικουρικός, 3, u. ἐπικούριος, 2, zum Helfen, Beistehen dienlich. τὸ ἐπικουρικόν, Hülfstruppen.

Ἐπίκουρος, 2, beistehend, helfend, schützend od. Dienste leistend gegen etwas (τινός). οἱ ἐπίκουροι, die Hülfstruppen, Söldner; die Leibwache der Könige, welche gewöhnl. aus fremden Miethtruppen bestand.

Ἐπικουφίζω, erleichtern; erheben; aufhelfen.

Ἐπικουφισμός, ὁ, Erleichterung.

Ἐπικραδαίνω, ἐπικραδάω, darauf-, darüber schwingen, schwenken.

Ἐπικράζω, f. ξω, dabei, dazu schreien; anrufen.

Ἐπικραίνω, f. ἀνῶ, u. ἐπικραιαίνω, aor. 1. ἐπικρήηνα, vollbringen, vollenden, erfüllen, gewähren. 2) beherrschen, lenken.

Ἐπικράνιος, 2, (κρᾶνον) auf, über dem Schädel, Kopfe.

Ἐπικρᾶνίς, ίδος, ἡ, die Hirnhaut.

Ἐπίκρᾶνον, τὸ, Kopfbinde, Kopfputz, Helmbusch. 2) Scheitel des Kopfes; auch der Säulenkopf.

Ἐπίκρᾶσις, εως, ἡ, (ἐπικεράννυμι) Mischung, Temperatur, Milderung.

Ἐπικράτεια, ἡ, Uebermacht, Sieg; Gewalt. 2) Gebiet, worin man Macht hat; vorz. erobertes Land, Provinz; auch die Regierung darüber.

Ἐπικρατέω, τινός, über Einen Herr werden, ihn bezwingen, besiegen, in seine Gewalt bekommen; in seiner Gewalt haben, inne haben, beherrschen. 2) ohne Kasus, die Herrschaft ausüben, selbst seine Macht ausüben. 3) die Oberhand behalten, durchdringen; überhand nehmen.

Ἐπικρατής, 2, τινός, etwas in seiner Gewalt habend, Herr über Jem. od. etwas. Adv. ἐπικρατέως, mit überwiegender Stärke, gewaltsam.

Ἐπικράτησις, ἡ, das Bezwingen, Festhalten, freie Schalten u. Walten mit etwas.

Ἐπικρατητικός, 3, fest haltend, anhaltend.

Ἐπικρᾶτίδες, ων, αἱ, eine Art Kopfbedeckung.

Ἐπικρᾶτικός, 3, was ἐπικεραστικός.

Ἐπικραυγάζω, dabei schreien.

Ἐπικρεμάννυμι, -κρεμαννύω, u. -κρεμάω, f. άσω, att. κρεμῶ, darüber, darauf, dabei anhängen, aufhängen. Pass. darauf, darüber, dabei, daran hangen, schweben, fliegen; vorschweben, bevorstehen, drohen.

Ἐπικρεμής, 2, daran, darüber hängend, schwebend.

Ἐπίκρημνος, 2, steil, abschüssig.

Ἐπικρήηνον, imperat. aor. 1. von ἐπικραιαίνω.

Ἐπικρήνειε, 3. sing. opt. aor. 1. von ἐπικραίνω.

Ἐπικρῆσαι, episch st. ἐπικεράσαι, inf. aor. 1. v. ἐπικεράννυμι.

Ἐπικριδόν, Adv., (ἐπικρίνω) mit Auswahl.

Ἐπίκρῖμα, τὸ, Entscheidung; Dekret, Befehl.

Ἐπικρίνω, zuerkennen, genehmigen, bestätigen; ein Endurtheil fällen.

Ἐπίκριον, τὸ, (ἴκριον) die Segelstange, welche queer über den Mastbaum geht.

Ἐπίκρῖσις, ἡ, Auswahl; Beurtheilung; Bestätigung.

'Επικρῖτής, οῦ, ὁ, Beurtheiler, Richter, Bestätiger.
'Επίκρῖτος, 2, auserlesen, ausgewählt; beurtheilt; bestätigt.
'Επίκροκον, τὸ, eine Art von Frauenkleidern.
'Επικροτέω, darauf, daran, dazu schlagen, pochen, klatschen, rasseln, klappern, schnippen.
'Επίκροτος, 2, festgeschlagen, festgestampft, festgetreten; fest, hart; auch eben.
'Επίκρουμα, τὸ, das Daraufgeschlagene.
'Επίκρουσις, ἡ, das Daraufschlagen.
'Επικρούω, daran, darauf schlagen, klopfen, stossen.
'Επικρυπτικός, 3, verbergend.
'Επικρύπτω, u. Med., verbergen, verheimlichen, verhehlen, geheim halten.
'Επίκρυφος, 2, verborgen, geheim.
'Επίκρυψις, ἡ, Verbergung, Geheimhaltung.
'Επικρώζω, an- od. zukrähen.
'Επικτάομαι, ich erwerbe dazu. pf. ich besitze dazu, ausserdem.
'Επικτείνω, ich tödte noch dazu, hinterher.
'Επικτένιον, τὸ, (κτεὶς) das in der Hechel hängen bleibende Werg. 2) Schaamhaare.
'Επίκτημα, τὸ, (ἐπικτάομαι) dazuerworbenes Eigenthum.
'Επίκτησις, ἡ, das Dazuerwerben, Vermehrung des Eigenthums.
'Επίκτητος, 2, dazuerworben, neu. 2) durch eigne Bemühung hinzugesetzt; erkünstelt, unächt.
'Επικτίζω, darauf, daran, dazu, darüber bauen, unter od. bei Jem. anlegen, errichten.
'Επικτυπέω, darauf, darüber, dazu, damit ein Getöse machen. ἐπικτ. τοῖς ποσί, mit den Füssen stampfen.
'Επικῦδαίνομαι, τινί, sich damit berühmen, brüsten.
'Επικῦδής, 2, angesehn, ansehnlich, rühmlich, stolz. πράγματα ἐπικυδέστερα, bessere Umstände. ἐπικυδέστερον γίγνεσθαι, in glänzendere Verhältnisse kommen. ἐπικυδεστέρως ἀγωνίζεσθαι, glänzend, ruhmvoll den Kampf bestehen.
'Επικῦδιάω, was ἐπικυδαίνομαι.
'Επικυέω, wieder schwanger werden.
'Επικύημα, τὸ, neue Schwangerschaft.
'Επικυΐσκω, wieder schwängern. Pass. wieder schwanger werden.
'Επικυλίω, noch dazu herbeirollen, herbeibringen.
'Επικυκλόω, ich umzingele.
'Επικυλίκειος, 2, (κύλιξ) beim Becher, beim Trunke gesprochen, gethan, od. zu sprechen, zu thun.
'Επικυλινδέω, dabei, dazu, darauf wälzen.
'Επικυλινδρόω, überwalzen.
'Επικυλίνδω, was ἐπικυλινδέω.
'Επικύλιον, τὸ, was ἐπικυλίς.
'Επικυλίς, ίδος, ἡ, das obere Augenlied. Nur im Plur. ἐπικυλίδες gebräuchlich.
'Επικυλίω, f. ίσω, was ἐπικυλινδέω.
'Επικῦμαίνω, f. ἄνῶ, dazu, darauf, darüber wogen, strömen, fluthen.
'Επικῦματίζω, auf den Wogen schwimmen, darauf hingleiten.
'Επικῦμάτωσις, ἡ, das Heranwogen; das Hervorragen.
'Επικύπτω, sich auf od. über etwas bücken, ducken; darauf-, hineingucken.
'Επικυρέω, u. ἐπικύρω, f. κύρσω, begegnen, antreffen, erlangen.
'Επικυρίσσω, heftig dagegen stossen.
'Επικῦρόω, bestätigen, genehmigen, beschliessen. τὸ ἐπικυροῦν δόγμα, die Genehmigung.
'Επίκυρτος, 2, etwas bucklicht, hervorstehend, krumm.
'Επικυρτόω, darüber krümmen, biegen, krumm od. bucklicht machen. Pass. sich wölben.
'Επικύρωσις, ἡ, Bestätigung, Genehmigung.
'Επίκῦφος, 2, übergebogen, gekrümmt.
'Επικυψέλιος, ὁ, (κυψέλη) Beiw. des Pan: Aufseher der Bienenstöcke.
'Επίκυψις, ἡ, das Bücken.
'Επικωθωνίζομαι, (κωθωνίζω) noch mehr bechern.
'Επικωκύω [ῦ], f. ύσω, dabei, dazu winseln, klagen.
'Επικώλῦσις, ἡ, Verhinderung.
'Επικωλύω [ῦ], f. ύσω, behindern, verhindern.
'Επικωμάζω, in munterem, lärmendem Zuge zu Jem. kommen: mit Ungestüm kommen, hereinbrechen.
'Επικώμιος, u. ἐπίκωμος, 2, in festlichem, lustigem Zuge (wie beim Bakchosfeste und bei der Heimkehr von Nachtschwärmern) zu Einem kommend.
'Επικωμῳδέω, dazu, dabei verspotten.
'Επίκωπος, 2, (κώπη) einer, der am Ruder sitzt u. rudert. 2) berudert, mit Rudern versehen. 3) bis an das Heft, durch u. durch.
'Επιλαβή, ἡ, das Anfassen.
'Επιλαγχάνω, f. λήξομαι, darauf, nachher loosen, od. durchs Loos bekommen. 2) nachher durchs Loos gewählt werden, nach der Reihe kommen.
'Επιλαδόν, Adv., was ἰλαδόν.
'Επιλάζυμαι, an-, ergreifen; an-, zurückhalten. Eurip.
'Επίλακκος, ὁ, der Kehlkopf.
'Επιλαλέω, dazwischen reden, unterbrechen.
'Επιλαμβάνω, f. λήψομαι, ich nehme dazu, bekomme nachher; treffe, stosse auf etwas. ἐπιλαβεῖν ὑποθέσεως, Gelegenheit nehmen. ἐπιλ. τοῦ χρόνου, mehr Zeit dazu brauchen [in beiden Fällen bezeichnet der Genit. den Theil u. ist nicht streng abhängig vom Verb., welches den Akkus. zu

sich nimmt]. Med. sich anmaassen. 2) ich fasse an, packe, ergreife; halte zurück. Das Med. hat dieselben Bedeut. wie das Aktiv, ausserdem noch ἐπιλαβέσθαι τινός, Jem. tadeln, antasten. Pass. gefaßt, ergriffen, bes. gelähmt werden durch Krankheit. ἐπιληφθῆναι τὴν αἴσθησιν, der Besinnung beraubt sein.
'Επίλαμπρος, 2, glänzend.
'Επιλαμπρύνω, glänzend, hell machen, zieren, schmücken.
'Επίλαμπτος, 2, ion. st. ἐπίληπτος, dabei ergriffen od. ertappt.
'Επιλάμπω, darauf, darüber leuchten, scheinen; anglänzen, eintreten. 2) mit Dat., erleuchten, erhellen, bescheinen.
'Επιλανθάνω, f. λήσω, vergessen machen. 2) verborgen sein. 3) Med. m. Gen. u. Akkus., ich vergesse, unterlasse, beachte nicht. 4) ich verschweige.
'Επιλαρχία, ἡ, das Kommando über eine doppelte Schwadron, 128 Reiter.
'Επίλασις, ἡ, dor. st. ἐπίλησις.
'Επιλεαίνω, ich überglätte. 2) Herodt. 7. 9. ἐπιλεήνας τὴν Ξέρξεω γνώμην, er überglättete den Antrag des Xerxes, d. i. er führte denselben noch weiter aus und machte ihn annehmlicher.
'Επιλέανσις, ἡ, das Ueberglätten, Abpoliren.
'Επιλέγω, ich sage dabei, setze hinzu, sage zuletzt, schliesse die Rede. 2) ich lese, wähle aus, erwähle. 3) Med. ich lese, durchlese, bes. bei Herodt. 4) ich überlege, bedenke. Herodt.
'Επιλείβω, ich giesse darauf; ich verrichte die Opferspende dabei.
'Επιλειόω, ich überglätte.
'Επιλείπω, ich mangele, fehle, gehe aus. ἐπιλείπει μέ τι, es mangelt mir etwas. ἐπιλείπει τι, es geht etwas aus. τοῦ ἡλίου τὸ φῶς ἐπιλείπει, die Sonne verfinstert sich. ἐπιλείπω λέγων, ich bin nicht im Stande zu sagen. ἐπιλείπω οὐδὲν τῶν ἐμῶν, ich lasse es von meiner Seite an nichts fehlen.
'Επιλείχω, ich belecke.
'Επίλειψις, ἡ, der Mangel, das Ausbleiben.
'Επιλεκτάρχης, ου, ὁ, Anführer einer Schaar von auserlesenen Männern.
'Επίλεκτος, 2, Adv. -τως, ausgewählt, auserlesen, ausgesucht.
'Επίλεξις, ἡ, Wahl, Auswahl.
'Επιλεπτύνω, dünn überziehen.
'Επιλέπω, beschälen, abschälen.
'Επιλευκαίνω, überweissen, weiß anstreichen.
'Επιλευκία, ἡ, was λεύκη.
'Επίλευκος, 2, weißlicht, oberwärts weiß.
'Επιλεύσσω, f. λεύσω, hinsehen; besehen.
'Επιλήθης, 2, u. ἐπίληθος, 2, (ἐπιλανθάνω) vergessen machend.
'Επιλήθομαι, m. Genit., ich vergesse, verschweige.
'Επίληθος, 2, vergessen machend. Hom.

'Επιληΐς, ΐδος, ἡ, (λεία) erbeutete, eroberte. Xenoph.
'Επιληκέω, dabei, dazu ein Geräusch machen; zuklatschen; den Takt dazu treten. Od. 8. 379.
'Επιληκυθίστρια, ἡ, (ληκυθίζω) komische Benennung der trag. Muse bei Aristoph., die überschminkte, stolz aufstaffirte.
'Επίλημπτος, ἐπίλημψις, ion. st. ἐπίληπτος, ἐπίληψις. Hippokr.
'Επιλήνιος, 2. (ληνός) zur Weinpresse od. Weinlese gehörig.
'Επιληπτεύομαι, ἐπιληπτίζομαι, ἐπιλήπτομαι, epileptisch sein, die Epilepsie haben.
'Επιληπτικός, 3, Adv. -κῶς, epileptisch, mit der fallenden Sucht behaftet.
'Επίληπτος, 2, (ἐπιλαμβάνω), einer, den man anhält, packt, ertappt od. ertappen kann. 2) angetastet, getadelt, tadelnswerth; gestraft, bestraft. 3) epileptisch, mit der fallenden Sucht behaftet.
'Επιλήπτωρ, ορος, ὁ, der Angreifende, Tadelnde.
'Επίλησις, ἡ, (ἐπιλανθάνομαι) das Vergessen.
'Επιλήσμη, ἐπιλησμονή, u. ἐπιλησμοσύνη, ἡ, Vergessenheit, Vergeßlichkeit.
'Επιλήσμος, 2, ἐπιλήσμων, 2, vergessend, uneingedenk, vergeßlich. 2) Vergessenheit bewirkend.
'Επιληστικός, 3, vergessen machend.
'Επιληψία, ἡ, s. v. a. ἐπίληψις, vorz. die fallende Sucht, Epilepsie.
'Επιλήψιμος, 2, den man angreifen, fassen, tadeln kann.
'Επίληψις, ἡ, (ἐπιλαμβάνω) das Angreifen, Fassen, Festhalten; Anfall, Angriff, bes. der fallenden Sucht. 2) Stelle, wo man einen packen kann: Blösse, Schwäche, Fehler.
'Επιλίγδην, Adv., ritzend, streifend. Hom.
'Επιλιμνάζω, übertreten und einen Teich bilden.
'Επιλινάω, u. ἐπιλινεύω, das Garn od. Netz umgehen u. besehen.
'Επιλιπαίνω, darüber fett, fettig machen.
'Επιλιπής, 2, 1) (ἐπιλείπω) was ἐλλιπής. 2) (λίπος) was ὑπολιπής.
'Επιλιχμάομαι, auch ἐπιλιχμάσσω, und ἐπιλιχνεύομαι, was ἐπιλείχω.
'Επιλλίζω, ich sehe mit blinzenden, nickenden Augen an, blinzele an. 2) ich verdrehe die Augen dabei.
'Επιλλος, 2, blinzelnd, schiel, verliebt von der Seite blickend, blinzelnd, nickend.
'Επιλλόω, u. ἐπιλλώπτω, anblinzeln, zunicken.
'Επιλοβίς, ίδος, ἡ, (λοβός) ein Lappen an der Leber.
'Επιλογή, ἡ, Auswahl, Erwählung.
'Επιλογίζομαι, ich überrechne, überlege, überdenke, betrachte; nehme Rücksicht darauf. 2) ich rechne zu, schreibe zu.

'Επιλογικός, 3, 1) (ἐπιλογή) zur Auswahl gehörig. 2) (ἐπίλογος) zum Epilog gehörig. 3) (ἐπιλογίζομαι) zur Berechnung gehörig.
'Επιλογισμός, ὁ, u. ἐπιλόγισις, ἡ, das Ueberrechnen, Ueberlegen; Bedenken, Betrachten. ἐπιλ. αἰτίας, Erforschung u. Angabe der Ursache.
'Επιλογιστικός, 3, zum Berechnen, Ueberlegen geschickt.
'Επίλογος, ὁ, bei Herodt. und Hippokr. s. v. a. ἐπιλογισμός, Ueberlegung. 2) der Nachsatz, Schluß der Rede.
'Επίλογχος, 2, (λόγχη) mit einer eisernen Spitze daran.
'Επιλοιβή, ἡ, Opferspende, Libazion.
'Επιλοίβιος, 2, zur Libazion gehörig.
'Επιλοιδορέω, dazu, obendrein schimpfen.
'Επιλοίμιος, 2, (λοιμός) ἔπη ἐπιλοίμια, Lieder, die bei od. nach der Pest gesungen werden.
'Επίλοιπος, 2, noch übrig, übrig gelassen, übrig geblieben; zukünftig.
'Επιλουτρόν, τό, Badelohn.
'Επιλυγάζω, ἐπιλυγίζω, ἐπιλυγαῖος, seltenere Nebenformen von ἐπηλυγάζω u. s. w.
'Επιλύζω, dabei den Schluckſen haben.
'Επιλυπέω, dazu, danach betrüben, beleidigen, reizen.
'Επιλυπία, ἡ, Empfindlichkeit.
'Επίλυπος, 2, empfindlich, traurig, betrübt; zornig.
'Επίλυσις, ἡ, Auflösung, Lösung; Befreiung; Vertilgung.
Επιλυτικός, 3, zum Auflösen gehörig od. geschickt.
'Επίλυτρος, 2, für Lösegeld befreit. Strabon.
Επιλύω, f. ύσω, ich lasse nach, spanne ab, lasse los; befreie; löse, löse auf; erkläre.
'Επιλωβάω, u. ἐπιλωβεύω, verspotten.
'Επιλωβής, 2, (λώβη) schädlich, schimpflich.
'Επιλώβητος, 2, beschimpft, verspottet.
'Επιμάζιος, 2, was ἐπιμάστιος.
'Επιμάθεια, ἡ, das Zu-, Nachlernen.
'Επιμαιμάω, m. Genit., sich wonach sehnen, nach etwas verlangen.
'Επιμαίνομαι, m. Dat., auf Einen rasend, erpicht sein, nach ihm rasend verlangen, ihn rasend lieben. 2) dabei wüthen, toben, wüthend anfallen.
Επιμαίομαι, m. Akkus., 1) ich betaste, berühre. 2) ich suche, mache ausfindig, suche auf, erforsche. 3) m. Genit., ich verlange, trachte, strebe nach etwas.
'Επίμακρος, 2, länglich.
Επιμᾶλλον, Adv., noch mehr, noch stärker.
'Επιμανδαλωτόν, τό, ein wollüstiger Kuß, bei welchem die Zungen sich berühren.
'Επιμανής, 2, Adv. – νῶς, πρός τι, rasend, erpicht auf etwas.
Επιμανθάνω, f. μαθήσομαι, darauf, danach, dazu lernen.
'Επιμαντεῖον, τό, späterer Orakelspruch.
'Επιμαντεύομαι, davon prophezeien.
'Επιμάομαι, Grundform zu Ableitung der Temp. für ἐπιμαίομαι, hauptsächl. in der zuerst angegeb. Bedeutung.
'Επιμαργαίνω, mit Dat., rasend erpicht sein auf etwas.
'Επίμαργος, 2, rasend auf etwas.
'Επιμάρτυρ. υρος, ὁ, ἡ, u. ἐπιμάρτυρος, 2, Zeuge dabei, davon.
'Επιμαρτυρέω, mit Dat., Zeuge davon sein, bezeugen; bestätigen.
'Επιμαρτύρησις, ἡ, u. ἐπιμαρτυρία, ἡ, Bezeugung, Bestätigung.
'Επιμαρτύρομαι, mit Akkus., zu Zeugen anrufen, vor Zeugen aussagen, versichern, betheuern; sehr bitten und flehen, beschwören.
'Επιμάρτυρος, 2, u. ἐπιμάρτυς, ὁ, s. v. a. ἐπιμάρτυρ.
'Επιμασάομαι, u. ἐπιμασσάομαι, dazu, danach kauen.
'Επιμάσσομαι, episch st. ἐπιμάσομαι, fut. v. ἐπιμάομαι, ἐπιμαίομαι.
'Επιμάσσω, -ττω, f. ξω, bestreichen, abwischen; überh. betasten, befühlen, hauptsächlich im Med.
'Επιμαστίδιος, u. ἐπιμάστιος, 2, an der Brust liegend, saugend; zur Brust gehörig.
'Επιμαστίζω, u. ἐπιμαστίω, was μαστίζω.
'Επίμαστος, 2, (ἐπιμάομαι) aufgesucht. ἐπίμαστον κακόν, ein zugezogenes, verschuldetes Unglück. ἐπίμαστον ἔχειν, aufgegabelt, aufgelesen haben. Hom. Od. 20. 377.
'Επιμαχέω, mit Dat., im Streite beistehen, mit bewaffneter Hand beschützen.
'Επιμαχία, ἡ, Vertheidigungs- od. Schutz-Bündniß.
'Επίμαχος, 2, zu bekämpfen, zu erobern, einzunehmen. 2) schlagfertig. 3) streitig.
'Επιμάω, s. ἐπιμαίομαι, u. ἐπιμάομαι.
'Επιμειδάω, f. ήσω, u. ἐπιμειδιάω, f. άσω, anlächeln, zulächeln, lächeln.
'Επιμειδίασις, ἡ, das Anlächeln; Lächeln.
'Επιμείζων, 2, noch grösser.
'Επιμείλια, τά, Il. 9. 147. ἐγὼ δ' ἐπὶ μείλια δώσω, st. ἐπιδώσω μείλια. s. μείλιον.
'Επιμελαίνω, auf der Oberfläche schwärzen.
'Επιμέλας, αινα, αν, schwärzlich auf der Oberfläche.
'Επιμέλεια, ἡ, Sorge, Sorgfalt; Eifer, Fleiß, Aufmerksamkeit (observantia); Betreibung, Bildung, Verwaltung, Bearbeitung, Studium, Geschäft, Wirkungskreis; künstliche Behandlung, Kunst, Wissenschaft; Uebung. ἐπιμελείᾳ u. κατ' ἐπιμέλειαν, mit Fleiß, mit Ueberlegung.
'Επιμελέομαι, mit Genit., Sorge tragen, Sorgfalt anwenden, üben, fleissig u. sorgsam betreiben; dafür sorgen, besorgen, pflegen, warten.
'Επιμελετάω, ferner üben.
'Επιμελέτησις, ἡ, fernere Uebung.

Ἐπιμέλημα, τὸ, das besorgte, zu besorgende Geschäft, Besorgung, Sorge.
Ἐπιμελής, 2, Adv. -λῶς, sorgfältig, sorgsam; besorgend, besorgt, bekümmert. 2) besorgt, wofür gesorgt wird. ἐμοὶ ἐστιν ἐπιμελές, ich habe dafür zu sorgen, es liegt mir ob. ἐπιμελὲς ἐποιοῦντο, sie liessen dieß ihre Sorge sein. ἐπιμελὲς τῷ Δαρείῳ ἐγένετο, es fiel dem D. auf. Herodt. 5. 12.
Ἐπιμελητής, οῦ, ὁ, Besorger, Verwalter. Bebauer, Anordner, Pfleger, Aufseher. 2) was ἁρμοστής, Gouverneur.
Ἐπιμελητικός, 3, zum Sorgen, Besorgen, Pflegen gehörig, geneigt, geschickt.
Ἐπιμέλλω, f. λήσω, ferner zaudern, zögern.
Ἐπιμέλομαι, s. v. v. ἐπιμελέομαι.
Ἐπιμέλπω, dabei, dazu singen.
Ἐπιμελῳδέω, dabei, darauf singen.
Ἐπιμέμονα, danach trachten od. streben (eine alte Perfektform, zum Stamme μάω zu beziehen).
Ἐπίμεμπτος, 2, u. ἐπιμεμφής, 2, getadelt, tadelhaft; zu tadeln.
Ἐπιμέμφομαι, mit Genit. u. Akkus., sich worüber beschweren, tadeln, anklagen; über etwas unzufrieden, verdrießlich sein. 2) hinterher sich beschweren.
Ἐπίμεμψις, ἡ, Beschwerde, Tadel.
Ἐπιμένω, dabei bleiben, ausdauern; ferner bleiben, verbleiben, verweilen, warten, erwarten.
Ἐπιμερής, 2, was ἐπιμόριος.
Ἐπιμερίζω, theilweise hinzusetzen; einzeln hinterher nennen. 2) zutheilen.
Ἐπιμερισμός, ὁ, das theilweise Hinzusetzen, Hintereinanderhernennen.
Ἐπίμεσος, 2, in der Mitte. ῥῆμα ἐπίμεσον, verbum medium.
Ἐπίμεστος, 2, voll, angefüllt.
Ἐπιμεταπέμπομαι, nachkommen lassen.
Ἐπιμετρέω, zumessen, zutheilen. Med. sich zumessen lassen, zugemessen bekommen. 2) dem Maasse zusetzen, zugeben; dazusetzen, lügen; mehr thun, als man braucht, übertreiben. 3) intrans., die Zugabe ausmachen. 4) ἐπιμετρεῖν τὴν σκιάν, den Schatten der Sonnenuhr messen, d. i. nach der Uhr sehen.
Ἐπίμετρον, τὸ, Uebermaaß; Zugabe. ἐν ἐπιμέτρῳ, als Zugabe, zum Ueberfluß, obenein.
Ἐπίμετρος, 2, übervoll, gehäuft.
Ἐπιμήδομαι, aussinnen, erdenken, τινί, wider, gegen Einen.
Ἐπιμήθεια, ἡ, Nachüberlegung mit Reue verbunden.
Ἐπιμηθεύομαι, nachher überlegen; nach der That klug werden.
Ἐπιμηθής, 2, hinterher, nach der That überlegend. 2) vorsichtig, besorgt. Theokr.
Ἐπιμήκης, 2, (μῆκος) lang, länglich.
Ἐπιμηλίδες νύμφαι, αἱ, Beschützerinnen der Heerden, eigentl. der Schaafe (μῆλα).

Ἐπιμηλίς, ίδος, ἡ, (μῆλον) eine Art Mispeln.
Ἐπιμήνιος, 2, auf den Monat, monatlich. ἐπιμήνια, τά, 1) monatliches Opferfest, dah. ἐπιμήνιοι, die ein solches Opfer bringen, u. ἐπιμηνιεύειν, solche Opfer bringen. 2) die monatliche Kost; Proviant (weil er meist auf einen ganzen Monat voraus gegeben wurde). 3) die monatliche Reinigung der Weiber.
Ἐπιμηνίω, τινί, ich zürne worauf, worüber.
Ἐπιμηνυτής, οῦ, ὁ, was μηνυτής.
Ἐπιμητιάω, ich denke worüber nach, berathschlage.
Ἐπιμηχανάομαι, ich ersinne, brauche ein Mittel, eine List wider Jemand. 2) ich ersinne, brauche noch dazu. Xenoph. Kyr. 3) ich bemühe mich hinterher. Herodt. 6. 91.
Ἐπιμηχάνημα, τὸ, Mittel zu od. gegen etwas.
Ἐπιμήχανος, 2, mit Genit., etwas vorhabend, listig anstiftend.
Ἐπιμίγνυμι, ἐπιμιγνύω, f. μίξω, ich mische darein, darunter, dazu. Med. ἐπιμίγνυσθαί τινι, Verkehr, Umgang mit Jem. haben, sich zu Jem. gesellen, zu thun haben mit Einem.
Ἐπίμικτος, 2, beigemischt, vermischt, untermischt.
Ἐπιμιμνήσκω, f. ἐπιμνήσω, daran erinnern. Med. sich an etwas erinnern, einer Sache gedenken, dah. auch an etwas gehen; auch erwähnen, anführen.
Ἐπιμίμνω, poët. s. v. a. ἐπιμένω.
Ἐπιμίξ, Adv., gemischt, darunter gemischt.
Ἐπιμιξία, ἡ, u. ἐπίμιξις, ἡ, Vermischung, Vereinigung; Umgang, Verkehr, Verbindung.
Ἐπιμίσγω, s. v. a. ἐπιμίγνυμι.
Ἐπιμίσθιος, 2, (μισθός) um Lohn arbeitend, gedungen.
Ἐπιμισθοφορά, ἡ, ausserordentlicher Sold.
Ἐπιμισθόω, vermiethen.
Ἐπιμνάομαι, ion. was ἐπιμιμνήσκομαι, s. ἐπιμιμνήσκω.
Ἐπιμνημονεύω, was μνημονεύω.
Ἐπιμοιράω, zutheilen, mittheilen, durchs Loos ertheilen. Med. mit Genit., durchs Loos bekommen, theilhaft werden.
Ἐπιμοίριος, 2, (μοῖρα) durchs Schicksal bestimmt, dem Schicksal unterworfen.
Ἐπίμοιρος, 2, mit Genit., theilhaftig, fähig.
Ἐπιμοιχεύω, hinterher, noch dazu buhlen. ἐπιμ. τινά, mit Einer als Frau noch vertrauten Umgang haben. Lukian.
Ἐπιμολεῖν, nur als Aor. gebräuchlich, dagegen losgehen, anfallen.
Ἐπίμολος, 2, anfallend, annahend.
Ἐπιμομφή, ἡ, was ἐπίμεμψις.
Ἐπίμομφος, 2, was ἐπιμεμφής. 2) womit man unzufrieden ist, ungünstig.
Ἐπιμονή, ἡ, das Verbleiben, Verweilen, Beharren, Verzögern.

Ἐπιμόνιμος, u. ἐπίμονος, 2, (ἐπιμένω) verbleibend, stets bleibend, ausdauernd, duldend, standhaft; anhaltend. ποιεῖν ἐπίμονόν τι, mit etwas anhalten lassen, etwas einstellen.

Ἐπιμόριος, 2. (μόριον) um einen Theil grösser. ἐπιμόριος λόγος, das Verhältniß, wo in einer grössern Zahl die kleinere ganz und auch noch ein Theil derselben enthalten ist. Vergl. ἐπίμερτος.

Ἐπιμορμύρω, zurauschen, zurieseln.

Ἐπίμορτος, 2, (μορτή) γῆ, Land, welches für einen Antheil am Fruchtertrag bebaut wird. ἐπίμ. γεωργός, ein Landmann, der für einen Antheil am Fruchtertrag das Land bebaut.

Ἐπιμορφάζω, ich erheuchele.

Ἐπιμορφόω, ich bilde um, gestalte.

Ἐπιμοχθέω, ferner sich mühen, ferner dulden.

Ἐπίμοχθος, 2, mühsam, mühselig.

Ἐπιμοχλόω, den Riegel vorschieben, verriegeln.

Ἐπιμύζω, f. μύξω, ich stöhne, seufze, werde unwillig über etwas. 2) ich spotte, verspotte dabei.

Ἐπιμυθέομαι, u. ἐπιμυθεύω, od. -εύομαι, ich rede zu, tröste. 2) ich sage noch dazu.

Ἐπιμύθιος, 2, zur Fabel, Erzählung, gehörig. τὸ ἐπιμύθιον, der Nachsatz einer Fabel, die daraus gezogene Lehre, Anwendung.

Ἐπιμυκτηρίζω, spotten, verspotten, (durch Naserümpfen und höhnisches Lächeln).

Ἐπίμυκτος, 2, (ἐπιμύζω) verspottet, beschimpft.

Ἐπιμύλιος, 2, auf der Mühle. 2) zur Mühle, zum Mahlen gehörig.

Ἐπιμυλίς, ίδος, ἡ, die Kniescheibe.

Ἐπίμυξις, ἡ, (ἐπιμύζω) 1) das Seufzen bei od. über etwas. 2) die Verspottung.

Ἐπιμύρομαι, dazu, dabei klagen u. jammern. 2) erdröhnen. Apollon. Rhod. 1. 986.

Ἐπιμύσσω, -ύττω, was ἐπιμύζω.

Ἐπιμύω, f. ύσω, dazu die Augen od. den Mund verschliessen.

Ἐπιμωκάομαι, verlachen, verhöhnen.

Ἐπιμωμάομαι, ion. ἐπιμωμέομαι, tadeln.

Ἐπιμωμητός, 2 u. 3, tadelnswerth.

Ἐπίμωμος, 2, getadelt, zu tadeln.

Ἐπινάσσω, -ττω, f. άξω, vollfüllen, mehr einfüllen.

Ἐπινάστιος, 2, (ναίω) ein Fremder, der ins Land gezogen ist. Apoll. Rhod.

Ἐπιναύσιος, 2, (ναυσία) Einer, dem übel wird.

Ἐπινεάζω, mit Dat., sich dabei wie ein Jüngling benehmen.

Ἐπινεανιεύομαι, hinzu thun, um seine Jugendkraft zu zeigen; über seine Pflicht thun.

Ἐπίνειον, τὸ, 1) ein Ankerplatz. 2) Schiffslager. 3) Seehandelstadt.

Ἐπινείσσομαι, f. νείσομαι, ältere Form st. ἐπινίσσομαι.

Ἐπινέμησις, ἡ, Vertheilung, Austheilung, Zutheilung. 2) Ausbreitung; das Umsichgreifen.

Ἐπινέμω, f. νεμῶ u. νεμήσω, ich theile zu, vertheile unter. 2) ich überweide, lasse darauf weiden, besond. auf fremdem Gebiete. Med. ich überweide, weide (mich) darauf; figürl. ich greife, fresse um mich, verbreite mich über.

Ἐπινένησμαι, pf. pass. v. ἐπινήθω.

Ἐπίνευσις, ἡ, das Zunicken: die Einwilligung, Gewährung, Bestätigung, der Befehl.

Ἐπινεύω, ich neige mich zu etwas hin. 2) ich nicke, winke zu, um etwas zu befehlen, zu billigen, zu gewähren, erlauben, bestätigen.

Ἐπινέφελος, 2, (νεφέλη) mit Wolken bedeckt, umwölkt. ἐπινεφέλων ὄντων, bei bewölktem Himmel. Herodt.

Ἐπινεφέω, bewölken, mit Wolken bedekken.

Ἐπινεφής, 2, (νέφος) bewölkt, umwölkt; dunkel.

Ἐπινεφρίδιος, 2, (νεφρός) auf, an, über den Nieren befindlich.

Ἐπίνεψις, ἡ, Umwölkung.

Ἐπινέω, f. νεύσομαι, darüber, darauf schwimmen.

Ἐπινέω, ἐπινήθω, f. νήσω, zuspinnen (wie ἐπικλώθω von den Parzen gebraucht).

Ἐπινέω, ion ἐπινήω, u. ἐπινηνέω, ich häufe auf, an; belade.

Ἐπινήϊος, 2, (ναῦς, νηῦς) auf dem Schiffe, zum Schiffe gehörig.

Ἐπινηνέω, s. ἐπινέω.

Ἐπινήφω, nüchtern sein oder bleiben bei etwas.

Ἐπινήχομαι, darauf, darüber schwimmen.

Ἐπινήχυτος, 2, was νήχυτος.

Ἐπινήω, was ἐπινέω.

Ἐπινίκιος, 2, u. ἐπίνικος, 2, zum Siege gehörig. τὸ ἐπινίκιον, Siegeslied. τὰ ἐπινίκια, Siegesfest, Siegesopfer; Siegespreis.

Ἐπινικτρίς, ίδος, ἡ, κύλιξ, ein nach dem Händewaschen beim Essen herumgereichter Becher.

Ἐπινίπτω, oben benetzen.

Ἐπινίσσομαι, f. νίσομαι, darauf, darüber, dazu, dahin gehen od. kommen.

Ἐπινίφω, darüber schneien, beschneien.

Ἐπινοέω, überdenken, ausdenken, ersinnen; im Sinne haben, vorhaben, unternehmen; sich einfallen lassen.

Ἐπινόημα, τὸ, der Gedanke; das Ausgedachte, Vorhaben, Plan, Entschluß; Einfall.

Ἐπινόησις, ἡ, das Ueberdenken; Ersinnen, Erfinden.

Ἐπινοητικός, 3, erfinderisch, anschlägig.

Ἐπίνοια, ἡ, Einfall, Gedanke, Erfindung.

Digitized by Google

Vorhaben, Unternehmen. 2) Nachdenken; Klugheit. 3) spätere Einsicht.
Ἐπινομή, ἡ, u. ἐπινομία, ἡ, gegenseitiges Beweiden, Triftgerechtigkeit. 2) ἐπινομὴ πυρός, das Umsichgreifen des Feuers.
Ἐπινομίς, ίδος, ἡ, was zu den Gesetzen zugegeben wird. 2) überh. Zugabe.
Ἐπινομοθετέω, ich setze noch in dem Gesetze hinzu, ich verordne überdieß durch Gesetze.
Ἐπίνομος, 2, (νομός) beigesellt. Pind. 2) (νόμος) gesetzlich.
Ἐπινοσέω, ich bin noch immer, noch nachher krank.
Ἐπίνοσος, 2, Adv. -σως, der Krankheit unterworfen, kränklich. ἐπίνοσον χωρίον, ungesunde Gegend.
Ἐπινοτίζω, oben benetzen, besprengen, anfeuchten.
Ἐπινυκτερεύω, dabei, dazu übernachten.
Ἐπινύκτιος, 2, was bei Nacht ist, oder geschieht.
Ἐπινυμφίδιος, 2, bräutlich, hochzeitlich.
Ἐπινύσσω, -ττω, f. νύξω, auf der Oberfläche oder Haut stechen, stossen.
Ἐπινυστάζω, f. σω u. ξω, dabei, darüber, darauf nicken od. schlafen.
Ἐπινωμάω, darüber, dazu leiten od. lenken; mit hinzugedachtem πόδα, hinzukommen. 2) zutheilen, darunter vertheilen.
Ἐπινωτιδεύς, ὁ, eine Art Haifisch.
Ἐπινωτίδιος, 2, (νῶτον) auf dem Rükken.
Ἐπιξαίνω, aufkratzen; auf der Oberfläche kratzen, schaben, ritzen.
Ἐπιξανθίζω, oben gelblich machen.
Ἐπίξανθος, 2, gelblich, blond. 2) oben gelb od. blond.
Ἐπιξεινόω, ion. was ἐπιξενόω.
Ἐπιξενίζω, was ἐπιξενόω.
Ἐπίξενος, 2, der als Fremder, Gastfreund zu Einem oder wohin kömmt.
Ἐπιξενόω, nur im Med. gebräuchlich, τινί, ich komme zu Einem als Gastfreund und werde von ihm bewirthet. 2) ich komme als Fremder an einen Ort.
Ἐπιξένωσις, ἡ, Besuch an einem fremden Ort und Bekanntschaft daselbst.
Ἐπιξέω, f. έσω, s. v. a. ἐπιξαίνω.
Ἐπίξηνον, τὸ, (ξηνός) Hackblock zum Zerlegen des Fleisches.
Ἐπιξηραίνω, auf der Oberfläche trocknen.
Ἐπιξηραντικός, 3, auf der Oberfläche trocknend.
Ἐπιξηρασία, ἡ, Trockenheit auf der Oberfläche. Hippokr.
Ἐπίξηρος, 3, auf der Oberfläche trocken.
Ἐπίξυνος, 2, u. ἐπιξυνόω, poët. s. v. a. ἐπίκοινος u. ἐπικοινόω.
Ἐπιξύριος, 2, auf, über dem Scheermesser; worauf das Scheermesser gestrichen oder abgewischt wird.
Ἐπιξύω, darauf, dazu, darüber schaben, reiben, glätten.
Ἐπιόγδοος, 2, achtehalb.

Ἐπιοίνιος, 2 u. 3, (οἶνος) beim Wein, zum Wein gehörig.
Ἐπιοινοχοεύω, Wein einschenken.
Ἐπιόπτης, ὁ, poët. st. ἐπόπτης.
Ἐπίοπτος, 2, wahrgenommen, ersehen.
Ἐπιορκέω, ich schwöre falsch: halte meinen Schwur nicht, breche den Eid.
Ἐπιορκητικός, 3, zum Meineid gehörig, geneigt.
Ἐπιορκία, ἡ, u. ἐπιορκοσύνη, ἡ, Meineid, falscher Eid, Eidbruch.
Ἐπίορκος, 2, Adv. -κως, meineidig, falschschwörend.
Ἐπιόσσομαι, mit Augen ansehen, bemerken; betrachten, bedenken. Hom.
Ἐπίουρα, τὰ, (οὖρον) Abstand, Maaß der Entfernung. Hom. Il. 10. 35. ὅτε δὴ ῥ' ἀπέην ὅσσον τ' ἐπίουρα πέλονται ἡμιόνων, als er auf die Strecke entfernt war, wie weit die Maulthiere beim Ackern (den Rindern) vorauskommen.
Ἐπίουρος, ὁ, Aufseher, Wächter; Lenker, Herrscher. 2) hölzerner Nagel.
Ἐπιοῦσα, ἡ, verst. ἡμέρα, der kommende, folgende Tag.
Ἐπιόψομαι, poët. st. ἐπόψομαι.
Ἐπίπαγος, ὁ, (πήγνυμι) eine oben darauf stehende, geronnene od. gefrorne Masse: Kruste, Haut u. dergl.
Ἐπιπάγχυ, Adv., nachdrückl. was πάγχυ.
Ἐπιπαιανίζω, darauf, dazu einen Siegesgesang, Päan singen.
Ἐπιπαίζω, f. ξομαι, bespassen, bespotten.
Ἐπίπαισμα, auch ἐπίπταισμα, τὸ, Anstoß, Verstoß.
Ἐπιπαίω, auch ἐπιπταίω, daranstossen, anstossen.
Ἐπιπαιωνισμός, ὁ, (παιωνίζω) angestimmter Päan.
Ἐπιπακτίς, ίδος, ἡ, ein Pflanzenname.
Ἐπιπακτόω, zuschliessen.
Ἐπιπαλαμάομαι, poët. s. v. a. ἐπιμηχανάομαι.
Ἐπιπαλάσσω, an od. mit etwas beflecken, besudeln.
Ἐπιπάλλω, zuschwingen, dagegen schwingen.
Ἐπιπᾶματίς, ίδος, ἡ, fem. zu ἐπιπάμων.
Ἐπιπαμφαλάομαι, überschauen, übersehen.
Ἐπιπάμων, 2, (πέπαμαι) dor. was ἐπίκληρος.
Ἐπίπᾶν, Adv., überhaupt, im Ganzen, im Allgemeinen; überall. ὡς ἐπίπαν, gemeiniglich.
Ἐπίπαππος, ὁ, des Großvaters Großvater od. Vater.
Ἐπιπαραγίγνομαι, noch dazu kommen.
Ἐπιπαράγω, hinführen, dazu führen.
Ἐπιπαραθέω, f. θεύσομαι, dazu herbeilaufen, darauf vorbeilaufen. 2) oben (auf einer Anhöhe) nebenher laufen und folgen.
Ἐπιπαρανέω, dazu, mehr, ferner anhäufen, aufhäufen.

'Επιπαρασκευάζω, noch dazu bereiten. Med. sich noch dazu anschaffen.
'Επιπάρειμι, (εἶμι) darüber, oben hin (auf einer Anhöhe) weggehn u. folgen; an etwas hingehen. 2) (εἰμί) dazu kommen, dabei, in der Nähe sein.
'Επιπαρεμβάλλω, dazu, darüber hineinstellen, hinzuthun, einschieben. 2) sich dazu hineinstellen, einfügen. Polyb.
'Επιπαρέρχομαι, hinzugehen, fortgehen.
'Επιπάροδος, ἡ, das Wiederauftreten des Chors auf der Bühne.
'Επιπαροξύνω, gegen, wider Einen, od. noch dazu, noch obendrein antreiben, anspornen. 2) Pass. (von Fieberkranken) mehrere Anfälle hinter einander haben.
'Επιπαρρημάω, gegen, wider Einen, oder noch dazu antreiben, ermuntern.
'Επιπάσσω, -ττω, f. άσω, darauf, darüber streuen.
'Επίπαστος, 2, darauf gestreut, eingestreut, überstreut. τὸ ἐπίπαστον, Streupulver; auch eine Art von Kuchen.
'Επιπαταγέω, dazu, dabei, dagegen lärmen.
'Επιπατάσσω, darauf, dazu, obenein noch schlagen.
'Επιπάτωρ, ορος, ὁ, Stiefvater.
'Επιπαύομαι, womit, wobei aufhören.
'Επιπαφλάζω, darauf, darin kochen, sieden.
'Επιπαχύνω, dicker machen.
'Επίπεδος, 2, auf, über, an dem Boden; der Erde gleich; niedrig, eben, flach. τὸ ἐπίπεδον die Oberfläche, Fläche. τὰ ἐπίπεδα, od. ἐπίπεδοι τόποι, ebenes Terrain, flaches Land.
'Επιπείθεια, ἡ, Ueberzeugung, Vertrauen, Zuversicht.
'Επιπειθής, 2, vertrauend, gehorchend, folgend, gehorsam.
'Επιπείθομαι, sich bereden oder bewegen lassen; gehorchen, folgen.
'Επιπειράω, noch dazu versuchen.
'Επιπείρω, was ἐπιπεραίνω.
'Επιπελάζω, nahe bringen. 2) nahe daran, dazu gehen, nahe sein.
'Επιπέλομαι, hinzukommen, herankommen; befallen, betreffen. Hom.
'Επίπεμπτος, 2, das Ganze u. ein Fünftheil. δάνεισμα ἐπίπεμπτον, Kapital mit 20 Prozent. Vergl. ἐπίτριτος.
'Επιπέμπω, dazu, dahin, dagegen, danach schicken oder werfen; zusenden, zuschicken.
'Επίπεμψις, ἡ, Zusendung.
'Επιπεραίνω, was μοιχεύω, besonders im Pass. wie μοιχεύομαι.
'Επίπερθεν, Adv., was ἐφύπερθε.
'Επιπεριτρέπω, noch dazu herumwenden.
'Επιπερκάζω, sich färben (von der Frucht, welche zu reifen anfängt). ἐπιπερκάζειν τριχί, vom Jüngling, der mit Barthaar sich zu beschatten und zu reifen anfängt.
'Επίπερκος, 2, von der Frucht, die anfängt, sich dunkel zu färben u. zu reifen.
'Επιπέταμαι, dazu, herbei fliegen.

'Επιπετάννυμι, darüber ausbreiten.
'Επιπέτομαι, was ἐπιπέταμαι.
'Επίπετρον, τὸ, eine auf Felsen wachsende Pflanze.
'Επιπηγάζω, aus der Quelle zufliessen lassen.
'Επίπηγμα, τὸ, was obendrauf od. darein befestigt ist.
'Επιπήγνυμι, ἐπιπηγνύω, f. πήξω, ich setze, pflanze darauf, darein. 2) ich mache auf der Oberfläche gerinnen, gefrieren.
'Επιπηδάω, ich springe darauf, springe zu; falle an.
'Επιπήδησις, ἡ, das Zuspringen, der Anfall.
'Επίπηξ, ηγος, ὁ, was ἐπίπηγμα.
'Επίπηχυς, 2, über dem Ellbogen.
'Επιπιέζω, daraufdrücken.
'Επιπιεσμός, ὁ, das Daraufdrücken.
'Επιπικραίνω, u. ἐπιπικρόω, mehr oder ferner bitter machen, verbittern, erbittern.
'Επίπικρος, 2, etwas bitter.
'Επιπίλναμαι, sich nähern.
'Επιπίνω, darauf, danach, dabei, dazu trinken; besonders nach der Mahlzeit aus grossen Bechern trinken.
'Επιπίπτω, f. πεσοῦμαι, dazu, darauf fallen; anfallen, befallen, einfallen.
'Επιπιστεύω, anvertrauen.
'Επιπίστωσις, ἡ, (πιστόω) Nachbestätigung.
'Επίπλα, τὰ, Mobilien, bewegliches Vermögen, bes. Hausgeräthe.
'Επιπλάζομαι, f. πλάγξομαι, aor. ἐπεπλάγχθην, darüberhin irren oder streifen. Das Act. ἐπιπλάζω, darauf herumtreiben ist selten.
'Επιπλανάομαι, was d. vorherg.
'Επίπλασμα, τὸ, Pflaster, Salbe.
'Επιπλάσσω, -ττω, f. άσω, darauf, daran, darüber streichen, beschmieren, anstreichen; zustreichen, verstopfen.
'Επίπλαστος, 2, Adv. -άστως, aufgeschmiert, überschmiert, übertüncht; metaphor. verstellt, falsch, unächt.
'Επιπλαταγέω, zuklatschen, zuklappen.
'Επιπλατύνω, darauf, darüber verbreiten; erweitern.
'Επιπλεῖον, Adv., s. v. a. ἐπιπλέον.
'Επίπλειος, 2, episch s. v. a. ἐπίπλεος.
'Επιπλέκω, darein, dazu flechten, anknüpfen, einverflechten.
'Επιπλέον, Adv., noch mehr, weiter, ausführlicher, genauer.
'Επίπλεος, 3, angefüllt, ganz voll.
'Επίπλευρος, 2, (πλευρά) an, auf den Seiten.
'Επίπλευσις, ἡ, (ἐπιπλέω) das Daraufslossteuern, Angriff zur See; Anfahrt.
'Επιπλέω, f. εύσομαι, 1) mit Dat., od. ἐπί τινα, darauf, darüber, dagegen schiffen; mit einer Flotte angreifen. 2) mit Akk., beschiffen. 3) absolute, mitfahren, noch ausserdem aufs Schiff gehen.
'Επίπλεως, ων, att. st. ἐπίπλεος.
'Επιπλήθω, ganz voll sein.

'Επιπλήκτειρα, ἡ, fem. von ἐπιπληκτήρ, ῆρος, od. ἐπιπλήκτης, ου, ὁ, zuschlagend, daraufschlagend, züchtigend.
'Επιπληκτικός, 3, Adv. -κῶς, zum Bestrafen, Tadeln gehörig, geneigt: tadelnd, strafend.
'Επιπλημμύρω, überfluthen.
'Επιπληξία, ἡ, s. v. a. ἐμπληξία.
'Επίπληξις, ἡ, (ἐπιπλήσσω) Bestrafung, Tadel, Vorwurf.
'Επιπληρόω, zu-, an-, nach-, überfüllen.
'Επιπλήρωσις, ἡ, Ueberfüllung.
'Επιπλήσσω, -ττω, f. ξω, 1) darauf schlagen; metaph. dagegen loszieheen, schelten, tadeln, Vorwürfe machen. 2) intrans., darauf fallen.
'Επιπλοκή, ἡ, Anknüpfung, Verflechtung, Einmischung, Verbindung, Gemeinschaft, Umgang; Umschlingung, eheliche Umarmung, Beischlaf.
'Επιπλόμενος, st. ἐπιπελόμενος, partic. von ἐπιπέλομαι.
'Επιπλον, τὸ, nur üblich im plur. τὰ ἔπιπλα, welches s.
'Επίπλοον, τὸ, auch ἐπίπλοος, ὁ, das Netz über den Gedärmen.
'Επίπλοος, zsgz. -πλους, 2, 1) als Adj. mit ναῦς, ein Kriegsschiff, welches auf ein feindliches anrennt, um es zu durchbohren. 2) ὁ ἐπίπλους, das Anrennen eines Schiffes gegen ein feindliches, das Manoeuvriren der Schiffe gegen einander.
'Επιπλώω, ion. st. ἐπιπλέω.
'Επιπνείω, episch st. ἐπιπνέω.
'Επιπνευματίζω, mit dem Spiritus versehen.
'Επίπνευσις, ἡ, das Anhauchen, Begeistern.
'Επιπνευστικός, 3, anhauchend, begeisternd; von Begeisterung kommend.
'Επιπνέω, f. ευσω, ich hauche an, hauche, wehe zu; ich inspirire, gebe ein; begünstige, bin hold. 2) ich fache an, ermuntere, wiegele auf.
'Επίπνοια, ἡ, das Anhauchen, Anwehen; Begeisterung.
'Επίπνοιος, poët. st. ἐπίπνοος, zsgz. ἐπίπνους, 2, anhauchend, begeisternd; angehaucht, begeistert.
'Επιπόδιος, 3, (πούς) auf oder an den Füssen befindlich.
'Επιποθέω, ich wünsche dazu; ich verlange, sehne mich wonach.
'Επιπόθησις, ἡ, u. ἐπιποθία, ἡ, Verlangen, Sehnsucht wonach.
'Επιπόθητος, verlangt, ersehnt, erwünscht, geliebt.
'Επιποιέω, noch dazu machen, zufügen, zusetzen. 2) anbringen, bewerkstelligen.
'Επιποίητος, 2, angenommen, angemacht, verstellt.
'Επιποιμήν, ένος, ὁ, ἡ, Hirte.
'Επίποκος, 2, bewollt, behaart.
'Επιπολάζω, (ἐπιπολή) obenauf sein, auf der Oberfläche sich befinden, obenauf schwimmen; emporkommen; aufkommen, im Gange, gewöhnlich sein. 2) von Speisen: unverdaulich sein u. aufstossen. 3) sich erheben, wieder emporkommen, wieder das Uebergewicht bekommen; sich erheben (τινὶ) über Jemanden, sich übermüthig betragen gegen Jem.
'Επιπολαιόῤῥιζος, 2, mit Wurzeln, die flach liegen.
'Επιπόλαιος, 2, Adv. -λαίως, (ἐπιπολή) obenauf befindlich; oberflächlich; hervorstehend, sichtbar, deutlich, offenbar; gemein, gewöhnlich; leichtsinnig, unbesonnen.
'Επιπόλασις, ἡ, der Zustand, wo etwas obenauf schwimmt od. auf der Oberfläche befindlich ist.
'Επιπολασμός, ὁ, das Aufsteigen, Aufstossen, Obenauf-Schwimmen; Emporkommen. 2) der Uebermuth. Dion. Hal.
'Επιπολαστικός, 3, Adv. -κῶς, obenauf schwimmend, emporkommend, überfliessend. 2) insolent. Polyb.
'Επιπολεμόω, zum Kriege aufregen, aufhetzen.
'Επιπολεύω, s. v. a. ἐπιπολάζω.
'Επιπολή, ἡ, Oberfläche. Als Substantiv wird dieses Wort nur bei Spaet. gebraucht, bei den ältern Schriftstellern findet sich nur das adverbialisch gebrauchte ἐπιπολῆς, auf der Oberfläche, oben, obenauf; am Tage, zu Tage, deutlich, sichtbar.
'Επιπολίζω, ich baue darauf.
'Επιπολιόομαι, ich fange an graue Haare zu bekommen.
'Επιπόλιος, 2, der nahe an den Graukopf gränzt.
'Επίπολος, 2, was πρόσπολος, Soph. Oed. Tyr. 1321.
'Επιπολύ, Adv., (eigentl. ἐπὶ πολὺ) viel, sehr lange Zeit. ὡς ἐπιπολύ, od. ὡς ἐπὶ τὸ πολύ, grossentheils, meistentheils, meistens, gemeiniglich.
'Επιπομπεύω, τινὶ, über, bei etwas triumphiren.
'Επιπομπή, ἡ, (ἐπιπέμπω) das Zugesendete, besond. Behexung.
'Επιπονέω, in der Arbeit fortfahren, weiter arbeiten.
'Επίπονος, 2, Adv. -πόνως, mühsam, mühselig; Mühen, Leiden erduldend.
'Επιπόντιος, 3 u. 2, auf, an, über, bei dem Meere.
'Επιποντίς, ίδος, ἡ, als fem. zu ἐπιπόντιος.
'Επιπορεύομαι, wohin, wozu, worüber gehen, reisen, marschiren; durchstreifen; durchgehen.
'Επιπόρευσις, ἡ, das Begehen, Durchreisen, Durchstreifen.
'Επιπορπάω, ion. ἐπιπορπέω, ich befestige darüber mit einer Spange. Med. ich stecke, schnalle mir an.
'Επιπόρπημα, auch ἐπιπόρπωμα, τὸ, das über den Schultern mit einer Spange befestigte Kleid; Ueberkleid, Reitrock.

Ἐπιπορπίς, ίδος, ἡ, was d. vorherg. Kallim.
Ἐπιπορπόω, s. v. a. ἐπιπορπάω.
Ἐπιπορσαίνω u. ἐπιπορσύνω, zubereiten; darreichen, gewähren.
Ἐπιπορφυρίζω, ins Purpurrothe fallen od. spielen.
Ἐπιπόρφυρος, 2, in das Purpurfarbige fallend od. spielend.
Ἐπιποτάμιος, 3 u. 2, am Flusse gelegen.
Ἐπιποτάομαι, dazu, darauf fliegen.
Ἐπιπράττομαι, dazu, noch ausserdem einfordern.
Ἐπιπραΰνω, was πραΰνω.
Ἐπιπρέπεια, ἡ, äusseres Ansehen, Anstand, Würde.
Ἐπιπρεπής, 2, mit anständigem, würdigem äussern Ansehn; ansehnlich, anständig; zierlich.
Ἐπιπρέπω, τινί, ich nehme mich gut aus auf etwas aus, stehe gut zu etwas, steche ab auf etwas, ziere etwas; überh. ich zeige mich an od. auf etwas. οὐδέ τί τοι δούλειον ἐπιπρέπει εἰσοράασθαι, man merkt dir nichts Sklavisches an im Aussehen. Hom.
Ἐπιπρεσβεύω, u. Med., als Gesandter wohin gehen. 2) von Neuem eine Gesandtschaft schicken od. verrichten.
Ἐπιπρηνής, 2, danach, dagegen, darüber geneigt.
Ἐπιπρίω, oben einsägen. ἐπιπ. τοὺς ὀδόντας, dazu mit den Zähnen knirschen.
Ἐπιπρό, Adv., vorwärts. 2) durchaus.
Ἐπιπροβαίνω, darauf vorwärts gehen.
Ἐπιπροβάλλω, darüber werfen.
Ἐπιπροέηκα, episch st. ἐπιπροῆκα, aor. 1. von ἐπιπροΐημι.
Ἐπιπροέμεν, episch st. ἐπιπροεῖναι, inf. aor. 2. von ἐπιπροΐημι.
Ἐπιπροέχω, darüber hervorragen.
Ἐπιπροθέω, f. θεύσομαι, darüber, dazu, weiter vorwärts laufen.
Ἐπιπροϊάλλω, davor hinstellen lassen. ἐπιπροΐηλε τράπεζαν, ließ den Tisch vorsetzen. θεοὺς ἐπιπροΐαλλεν, er sendete die Götter einen nach dem andern. Hom.
Ἐπιπροΐημι, [ι in der Mittelsylbe attisch lang, episch kurz] darüber, darauf, danach werfen, schicken, senden; vorauf senden, fortsenden.
Ἐπίπροικος, 2, (προίξ) mit einer Ausstattung, ausgestattet.
Ἐπιπρομολεῖν, nur als Aorist gebräuchlich, weiter vorwärts gehen; daraufzu gehen.
Ἐπιπρονέομαι, was d. vorherg.
Ἐπιπρονεύω, danachhin geneigt sein.
Ἐπιπροπίπτω, darüberherfallen, sich darauf werfen.
Ἐπιπροσβάλλω, wohin gehen, sich wohin wenden, schlagen.
Ἐπιπροσήκω, noch hinzukommen.
Ἐπίπροσθε, ἐπίπροσθεν, Adv., vor, davor. ἐπίπροσθεν ποιεῖσθαί τι, etwas vor sich lassen. ἐπίπροσθεν ποιεῖσθαί τί τινος, etwas dem anderen vorziehen. ἐπίπροσθεν εἶναί τινος, Einem voraus, ihm überlegen sein.
Ἐπιπρόσθεσις, ἡ, Zusatz.
Ἐπιπροσθέω, f. θεύσομαι, ich laufe darauf zu.
Ἐπιπροσθέω, f. θήσω, (ἐπίπροσθεν) ich bin od. stehe davor, stehe im Wege, im Lichte; beschatte, bedecke, hindere.
Ἐπιπροσθέτησις, ἡ, was ἐπιπρόσθεσις.
Ἐπιπρόσθησις, ἡ, 1) das Davorstehen, Beschatten; im Lichte Stehen. 2) Gegenstand, welcher im Lichte steht.
Ἐπιπροσπλέω, f. πλεύσομαι, dazu -, hinzuschiffen.
Ἐπιπροστίθημι, noch hinzusetzen.
Ἐπιπρόσω, Adv., fern, in die Ferne hinaus.
Ἐπιπροτέρωσε, Adv., ferner, weiter, drüber.
Ἐπιπροφαίνω, dabei, darüber zeigen od. sehen lassen.
Ἐπιπροφέρω, dazu, darauf, dagegen vorbringen; weiter bringen.
Ἐπιπροχέω, f. χεύσω, dazu ausgiessen.
Ἐπιπροωθέω, weiter vorwärts stossen.
Ἐπιπρωϊαίτερον, Adv., noch früher.
Ἐπίπρωρος, 2, auf, an, gegen das Vordertheil.
Ἐπιπταίρω, s. v. a. ἐπιπτάρνυμαι.
Ἐπίπταισμα, τό, u. ἐπιπταίω, s. v. a. ἐπίπαισμα u. ἐπιπαίω.
Ἐπιπτάρνυμαι, dazu, darauf niesen; gnädig od. gewogen sein.
Ἐπιπτέσθαι, inf. aor. 2. zu ἐπιπέτομαι.
Ἐπίπτησις, ἡ, das Hinzufliegen, der Anflug.
Ἐπιπτήσσω, nachdrückl. was πτήσσω.
Ἐπίπτυγμα, τό, (ἐπιπτύσσω) das Darübergefaltete; Ueberzug, Decke, Deckel.
Ἐπίπτυξις, ἡ, das Ueberziehen, Drüberdecken.
Ἐπιπτύσσω, f. ξω, darüberfalten, überziehen, anlegen. Med. sich anlegen; umfassen, umfangen.
Ἐπίπτυστος, 2, (ἐπιπτύω) bespuckt, verabscheut; abscheulich.
Ἐπιπτυχή, ἡ, was ἐπίπτυξις u. ἐπίπτυγμα.
Ἐπιπτύω [ῡ], f. ύσω, darauf -, daran -, bespucken; verabscheuen.
Ἐπίπτωσις, ἡ, (ἐπιπίπτω) das Darauffallen; Zufall.
Ἐπιπυκνόω, noch mehr verdichten.
Ἐπιπυνθάνομαι, nachforschen.
Ἐπιπυρέσσω, ἐπιπυρεταίνω, hinterher Fieber haben.
Ἐπίπυρον, τό, die Stelle des Altars, wo das Feuer brennt.
Ἐπίπυρρος, 2, etwas roth.
Ἐπιπυρσεία, ἡ, hinterher gegebenes Feuerzeichen.
Ἐπιπυρσεύω, hinterher ein Zeichen mit Feuerbränden geben.
Ἐπιπωλέομαι, umgehen, begehen, übergehen, übersehen, mustern.
Ἐπιπώλησις, ἡ, die Musterung.
Ἐπιπωμάζω, ἐπιπωμαννύω u. ἐπιπωματίζω, mit dem Deckel verschliessen.
Ἐπιπωματικός, 3, zudeckend, versperrend.

Ἐπιπωρόω, oben verhärten lassen, mit einem Kallus überziehen. Pass. wieder zusammenheilen (von zerbrochenen Knochen).
Ἐπιπώρωμα, τὸ, darauf erzeugte Verhärtung; das Zusammenheilen zerbrochener Knochen.
Ἐπιπώρωσις, ἡ, Erzeugung einer Verhärtung auf etwas. 2) was ἐπιπώρωμα.
Ἐπιπωτάομαι, poët. st. ἐπιποτάομαι.
Ἐπιραβδοφορέω, eigentlich mit vorgehaltener Ruthe drohen, aber intransitiv vom Pferde gebraucht: galloppiren.
Ἐπιρεμβής, 2, was ῥεμβός.
Ἐπιρητορεύω, was ἐπιῤῥητορεύω.
Ἐπιρῑγέω, was ἐπιῤῥιγέω.
Ἐπίρικνος, 2, etwas zusammengeschrumpft, mager.
Ἐπιῤῥᾱθυμέω, dabei, danach träge, nachlässig, saumselig sein; dabei nachlassen.
Ἐπιῤῥαίνω, u. ἐπιῤῥαντίζω, besprengen, benetzen.
Ἐπιῤῥακτός, 3, od. ἐπίῤῥακτος, 2, (ἐπιῤῥήσσω) mit Gewalt darauf geworfen, geschlagen, fallend, eindringend. ἐπ. θύρα, Fallthüre.
Ἐπίῤῥαμμα, τὸ, (ἐπιῤῥάπτω) das Angesetzte, Angenähete.
Ἐπιῤῥαντίζω, besprengen.
Ἐπιῤῥαπίζω, ich peitsche, schlage, bestrafe mit der Ruthe. 2) metaphor., ich schelte, tadele.
Ἐπιῤῥάπισις, ἡ, u. ἐπιῤῥαπισμός, ὁ, Bestrafung mit der Ruthe. 2) Tadel; Scheltworte, Vorwurf, Schmach.
Ἐπιῤῥάπτω, annähen, ansetzen. Auch ἐπιῤῥάφω bei Nonn.
Ἐπιῤῥάσσω, -ττω, f. ξω, att. st. ἐπιῤῥήσσω.
Ἐπιῤῥαψῳδέω, dabei, darauf, dazu absingen od. erzählen.
Ἐπιῤῥέζω, f. έξω, darauf, danach, dazu verrichten, machen, bes. opfern.
Ἐπιῤῥέπεια, ἡ, Neigung, Hang.
Ἐπιῤῥεπής, 2, dahin sich neigend; geneigt, abschüssig. ἐλπὶς ἐπιῤῥεπεστέρα, günstigere Hoffnung. Polyb.
Ἐπιῤῥέπω, sich dahin, dazu, darüber neigen; metaph., vorschweben, bevorstehen. 2) zuwägen, zutheilen, verhängen (besond. von bösem Geschick).
Ἐπιῤῥέω, f. ῥεύσομαι, dahin, dazu, darauf, darüber fliessen; zufliessen, zuströmen.
Ἐπιῤῥήγνυμι, s. v. a. ἐπιῤῥήσσω.
Ἐπιῤῥήδην, Adv., (ἐρέω, ῥηθῆναι) dabei, danach benannt. 2) ausdrücklich, deutlich.
Ἐπίῤῥημα, τὸ, das Dazu-, Danachgesprochene; besond. auf der Bühne: das nach der Parabasis od. Antistrophe Vorgetragene. 2) das Adverbium.
Ἐπιῤῥηματικός, 3, Adv. -κῶς, adverbialisch.
Ἐπίῤῥησις, ἡ, Tadel, Schimpf, Beschimpfung. 2) Zauberspruch.
Ἐπιῤῥήσσω, f. ῥήξω, ich bringe etwas mit Gewalt darauf, darein, daran, schlage, reisse zu. 2) ich breche, stürze darauf los, breche hinein.
Ἐπιῤῥητορεύω, dazu floskeln.
Ἐπίῤῥητος, 2, berüchtigt, verschrieen.
Ἐπιῤῥιγέω, wieder Fieberschauer bekommen.
Ἐπίῤῥινος, 2, mit einer grossen Nase.
Ἐπιῤῥιπίζω, anfächeln, mit dem Wedel besprengen.
Ἐπιῤῥιπτέω, od. ἐπιῤῥίπτω, darauf, dazu, darüber, danach werfen. 2) intrans., sich darüber herwerfen, anfallen.
Ἐπιῤῥοή, ἡ, (ἐπιῤῥέω) Zufluß, Ueberfluß, Fluth.
Ἐπιῤῥοθέω, dazu, dabei rauschen; metaphor. drohen, heftig sprechen, poltern. 2) applaudiren, Beifall durch Zurufen u. Händeklatschen bezeigen.
Ἐπίῤῥοθος, 2, der zum Beistand herbeieilt; Helfer, Hülfe, Beistand. Hom. 2) bei Soph. Antig. 411, κινεῖν ἐπιῤῥόθοις κακοῖσιν, durch polternde Schmähreden antreiben.
Ἐπίῤῥοια, ἡ, s. v. a. ἐπιῤῥοή.
Ἐπιῤῥοιβδέω, einschlürfen, einsaugen.
Ἐπιῤῥοίβδην, Adv., heranbrausend.
Ἐπιῤῥοιζέω, (ῥοῖζος) ich rufe mit einem kreischenden, schneidenden Laute zu (vom Raben).
Ἐπιῤῥοπή, ἡ, (ἐπιῤῥέπω) das Hinneigen od. Uebergewicht nach einer Seite zu.
Ἐπιῤῥοφάω, ion. ἐπιῤῥοφέω, dazu, hernach einschlürfen, verschlucken; nachtrinken.
Ἐπιῤῥόφημα, τὸ, das Einschlürfen.
Ἐπιῤῥυγχίς, ίδος, ἡ, (ῥύγχος) der Haken am Schnabel der Vögel.
Ἐπιῤῥύζω, f. ξω, ich hetze den Hund auf Einen.
Ἐπιῤῥυθμίζω, verbessern u. nachhelfen.
Ἐπιῤῥυπαίνω, auf der Oberfläche beschmutzen, besudeln.
Ἐπίῤῥυσις, ἡ, s. v. a. ἐπιῤῥοή.
Ἐπιῤῥύσμιος, 3, zuströmend u. überall sich verbreitend.
Ἐπίῤῥυτος, 2, Zufluß habend, bewässert. 2) hinzufliessend, fliessend; zufliessend, reichlich.
Ἐπιῤῥωγολογέομαι, (ῥώξ, λέγω) Nachlese von Weinbeeren halten. Lxx.
Ἐπιῤῥώννυμι, u. ἐπιῤῥωννύω, f. ῥώσω, erkräftigen, bestärken, Muth, Kraft einflössen. Pass. wieder Stärke bekommen, genesen, sich erkräftigen, ermuthigen. Med. stark sein; seine Kräfte auf etwas (τινὶ) verwenden, sich bei etwas od. mit etwas (τινὶ) anstrengen, sich auf etwas stützen od. stämmen.
Ἐπιῤῥώομαι, herabwallen. 2) was ἐπιῤῥώννυμαι.
Ἐπίῤῥωσις, ἡ, das Verstärken; Ermuthigung.
Ἐπιρύομαι, erretten. Ueber die Quantität s. ῥύομαι.
Ἐπίσαγμα, τὸ, die Decke, der Saumsattel, worauf die Last gelegt wird. 2) bei Soph. Phil. 755. für die Last selbst.

'Επισαίρω, die Zähne dazu fletschen.
'Επισαλεύω, auf dem Meere bei einem Orte (ausser dem Hafen) vor Anker liegen. 2) auf einem andern Körper schwankend liegen.
'Επίσαλος, 2, auf dem hohen, ruhigen Meere schwebend. 2) schwankend, dem Winde ausgesetzt; ungewiß.
'Επισαλπίζω, f. πίγξω, dazu trompeten.
'Επίσαξις, ἡ, (ἐπισάσσω) An-, Aufhäufung. 2) das dichte Auf- od. Anlegen.
'Επίσαπρος, 2, nahe am Faulen, od. obenauf faul.
'Επισαρκάζω, verhöhnen.
'Επισάσσω, -σάττω, f. ξω, darauf, daran, darüber dicht legen; satteln. 2) anhäufen.
'Επισαφηνίζω, noch mehr deutlich machen.
'Επίσειον, τὸ, die Gegend, wo die Schaamhaare stehen.
'Επίσειστος, 2, herabgeschüttelt. ὁ ἐπίσειστος, eine komische Larve mit über die Stirn hängendem Haar.
'Επισείω, ich bewege, schwinge, schüttle (τινὶ) gegen Jem. die Hand, die Waffen u. dgl., um ihn zu schrecken; ich drohe.
'Επισείων, ονος, ὁ, Flagge, Wimpel.
'Επισέληνος, 2, mondförmig. τὰ ἐπισέληνα, eine Art mondförmiger Kuchen.
'Επισεμνύνομαι, ich brüste, rühme mich (τινὶ) mit einer Sache. 2) ich brüste mich noch dazu.
'Επισεσυρμένως, Adv. des part. pf. pass. von ἐπισύρω, fahrlässig, leichtsinnig.
'Επισεύω, auch mit σσ, ich setze wider Jem. in Bewegung, hetze an, treibe an. Pass. ich gehe, fahre auf Jem. los, dringe an; überh. ich bin in heftiger Bewegung. θυμὸς ἐπέσσυται, das Herz fühlt sich getrieben.
'Επισήθω, darauf, dazu sieben.
'Επίσημα, τὸ, was σῆμα.
'Επισημαίνω, dazu, darüber ein Zeichen machen od. geben, bes. ein Zeichen des Beifalls u. der Billigung, seltener des Tadels: seine Zustimmung geben; überh. bezeichnen, anzeigen. Med. wie das Act., loben, billigen, applaudiren; auszeichnen durch Lob od. Tadel. 2) intrans., sich zeigen, durch Zeichen sich ankündigen.
'Επισημανσις, εως, ἡ, Bezeichnung, Wink, Vorbedeutung. ἐπισ. κεραυνῶν, das Einschlagen des Blitzes.
'Επισημασία, ἡ, 1) was ἐπισήμανσις. 2) Bezeichnung seiner Meinung durch Lob od. Tadel, hptf. Zustimmung, Beifall, Lob. 3) Zeichen der Ankunft; Ankunft, Anfall, Fieberanfall.
'Επισημειόω, bezeichnen.
'Επισημείωσις, ἡ, Bezeichnung.
'Επίσημον, τὸ, das oben darauf befindliche Zeichen: Wahrzeichen, Wappen, Flagge.
'Επίσημος, 2, Adv. -μως, mit einem Zeichen, Gepräge versehen, geprägt. 2) ausgezeichnet, hervorstechend, glänzend, vorzüglich; berühmt, bekannt.
'Επίσης, als Adv., (verst. μοίρας), zu gleichen Theilen, gleich.
'Επισθμιος, 2, (ἰσθμός) an, auf, über dem Hals. τὸ ἐπισθμιον, Halsbinde.
'Επίσιγμα, τό, (ἐπισίζω) das Anhetzen des Hundes.
'Επισίζω, τὸν κύνα, durch einen Ton den Hund anhetzen.
'Επίσιμος, 2, etwas eingebogen (von der Nase).
'Επισιμόω, s. v. a. ἀποσιμόω.
'Επισινής, 2, der Beschädigung ausgesetzt. 2) schädlich.
'Επισίνιος, 2, zu schaden suchend, nachstellend.
'Επισίνομαι, beschädigen.
'Επίσιον, τὸ, was ἐπίσειον.
'Επισιστος, 2, (ἐπισίζω) angehetzt.
'Επισιτιάζω, u ἐπισιτίζω, ich reiche Nahrungsmittel, Fourage. Med. ich verschaffe, nehme mir Nahrungsmittel, fouragire, verproviantire mich. 2) ich esse noch dazu. 3) was παρασιτέω.
'Επισίτιος, 2, Einer, der für die Kost arbeitet. τὰ ἐπισίτια, die Kost, Fourage. 2) was παράσιτος.
'Επισίτισις, ἡ, ἐπισιτισμός, ὁ, das Reichen der Kost, der Fourage. 2) die Aufbringung, das Mitnehmen der Fourage; das Fouragiren. 3) Kost, Mundvorrath, Fourage.
'Επισίττω, was ἐπισίζω.
'Επίσιφλος, 2, was σιφλός.
'Επισκάζω, hinken.
'Επισκαίρω, darauf, dazu springen.
'Επισκαλμίς, ίδος, ἡ, (σκαλμός) der Theil des Schiffsrandes, worauf die Ruder liegen.
'Επισκάπτω, auf der Oberfläche, leicht graben, behacken. 2) zupflügen.
'Επισκαφεύς, ὁ, der zupflügt.
'Επισκεδάζω, u. -δαννύω, -δάννυμι, f. σκεδάσω, ich schütte, streue darauf, ich verschütte, zerstreue, verschwende darauf, darüber, damit.
'Επισκέλησις, od. ἐπισκέλισις, ἡ, der Ansatz des Pferdes im Gehen, od. das Anspringen, Anfangen zu galloppiren. Xen. Eq.
'Επισκεπάζω, überdecken, verhüllen, verdunkeln.
'Επισκεπής, 2, bedeckt, verdeckt, gedeckt, geschützt.
'Επισκέπτης, ου, ὁ, was ἐπίσκοπος.
'Επισκέπτομαι, besehen, übersehen, besichtigen; betrachten, überlegen, untersuchen, prüfen.
'Επισκέπω, ich bedecke; verfinstere.
'Επισκευάζω, ich versehe mit dem nöthigen Geräthe, rüste aus, mache zurecht, setze in den Stand, bessere aus, stelle wieder her.
'Επισκευαστής, οῦ, ὁ, der ausrüstet, ausbessert.
'Επισκευαστός, 3, zurecht gemacht, in den Stand gesetzt, ausgebessert, wiederhergestellt.

Ἐπισκευή, ἡ, Ausbesserung, Herstellung; Ausrüstung. 2) Materialien, Geräthe, Möbeln.
Ἐπίσκεψις, εως, ἡ, das Besehen, Besichtigung, Untersuchung; Betrachtung, Ueberlegung.
Ἐπισκήνιον, τὸ, ein Theil des Theatergebäudes.
Ἐπίσκηνος, 2, auf, über der Bühne; im Zelte. Soph. Aj. 2) im Quartiere, einquartiert. 3) ankommend, fremd. Dion. Hal.
Ἐπισκηνόω, in ein Zelt gehen, in ein Quartier, eine Wohnung gehen, einziehen, einkehren. Polyb.
Ἐπισκήπτω, τινί od. εἴς τι, sich worauf werfen, woran ausbrechen, sich zeigen. 2) τινί τι, auf Einen etwas fallen od. hereinbrechen lassen, Einem etwas anwünschen; Einem etwas ans Herz legen, anheim stellen, auftragen; Einen dringend bitten, anflehen. 3) Med. ἐπισκήπτεσθαί τινι a) sich worauf stützen (eigentl. u. metaphor.). b) auch mit εἴς τινα, sich gegen Einen auflehnen, ihn als falschen Zeugen oder Verbrecher gegen uns anklagen.
Ἐπισκηρίπτω, poët., sich stämmen, stützen.
Ἐπίσκηψις, εως, ἡ, das Aufstützen, das Ausbrechen; der Anfall. 2) Auftrag, Anheimstellung. 3) Klage, bes. gegen falsches Zeugniß.
Ἐπισκιάζω, u. ἐπισκιάω, τινί, Einem Schatten machen, ihm im Lichte stehen. 2) mit Akkus., beschatten; bedecken, verdekken; beschönigen.
Ἐπισκίασμα, τὸ, der darauffallende Schatten.
Ἐπισκιασμός, ὁ, Beschattung, Bedeckung.
Ἐπίσκιος, 2, beschattet, schattig, dunkel. ἐπίσκιος βίος, stilles, häusliches Leben. 2) beschattend, verhüllend. Sophokl.
Ἐπισκιρτάω, darauf, darüber, dazu, danach springen.
Ἐπίσκληρος, 2, oben od. etwas hart.
Ἐπισκοπεῖον, τὸ, Bischofswohnung.
Ἐπισκοπεύω, gewöhnl. ἐπισκοπέω, darauf, danach sehen: ansehen, besehen, in Augenschein nehmen, beobachten, besuchen. 2) untersuchen, überlegen, betrachten. Med. in derselben Bedeutung. 3) ἐπισκοπεύω, Kundschafter sein.
Ἐπισκοπία, ἡ, (ἐπίσκοπος) das Treffen des Zieles.
Ἐπισκοπικός, 3, bischöflich.
Ἐπίσκοπος, ὁ, Beobachter, Späher, Spion. Hom. 2) Aufseher, Vorgesetzter.
Ἐπίσκοπος, 2, (σκοπός) das Ziel treffend, ἐπίσκ. ὀϊστῶν, mit dem Pfeile treffend. ἐπίσκοπα, wie Adv., glücklicher Weise, glücklich.
Ἐπισκοτάζω, u. ἐπισκοτέω, u. ἐπισκοτίζω, m. Akkus., verfinstern, verdunkeln; verdecken, verhüllen. Pass. im Dunkel, ungewiß sein. 2) m. Dat., im Lichte stehen.
Ἐπισκότησις, ἡ, auch ἐπισκότισις, ἡ, Verfinsterung, Finsterniß.

Ἐπίσκοτος, 2, verfinstert.
Ἐπισκύζομαι, dabei, darüber zornig, unwillig werden. Hom.
Ἐπισκυθίζω, nach der Mahlzeit ungemischten Wein zu trinken geben (nach skythischer Sitte). Med. nach der Mahlzeit ungemischten Wein trinken.
Ἐπισκυθρωπάζω, dabei, dazu, ernsthaft, sauer aussehen.
Ἐπισκύνιον, τὸ, die Haut auf dem obern Rande der Augenhöhle, auf welcher die Augenbraunen stehen; metaph. wie ὀφρύς, die Stimmungen u. Affekten, welche sich durch die Bewegung der Augenbraunen aussprechen.
Ἐπίσκυρος, ὁ, eine Art Ballspiel.
Ἐπισκώπτης, ου, ὁ, Spötter.
Ἐπισκώπτω, dabei spotten od. scherzen. ἐπισκώπτων ἔφη, er setzte spottend hinzu. 2) τί od. εἴς τι od. mit ὡς, sich über etwas lustig machen, Jem. necken, verspotten.
Ἐπίσκωψις, ἡ, Spaß, Scherz, Spott.
Ἐπισμαραγέω, darauf herabtosen, dröhnen.
Ἐπισμάω, ἐπισμέω u. ἐπισμήχω, s. v. a. ἐπιτρίβω.
Ἐπισμυγερός, 3, Adv. -ρῶς, schmählich, schrecklich, jämmerlich. Hom.
Ἐπισμύχω, was σμύχω.
Ἐπισοβέω, 1) darüber schütteln, darüber flattern lassen. 2) einherstolziren.
Ἐπίσογκος, 2, von gleichem Umfange, von gleicher Masse, gleichen Raum ausfüllend (st. ἐπ' ἴσου ὄγκου).
Ἐπισόω, gegen einander gleich machen, ausgleichen.
Ἐπισπάδην, Adv., (ἐπισπάω) in einem Zuge.
Ἐπισπαίρω, dabei, dazu, hernach zappeln od. Zuckungen haben.
Ἐπίσπασις, εως, ἡ, od. ἐπισπασμός, ὁ, das An-, Zu-, Zusammenziehen.
Ἐπισπαστήρ, ῆρος, ὁ, der Riemen, mit welchem die Thür zugezogen wird.
Ἐπισπαστικός, 3, Adv. -κῶς, an sich, nach sich ziehend, zuziehend. 2) anziehend, reizend, lockend.
Ἐπισπαστός, 3, herbei, an sich gezogen, angelockt; zugezogen, selbstverschuldet.
Ἐπίσπαστρον, τὸ, etwas, woran, womit od. was man zieht: Griff, Klopfer an der Thüre; ein Seil, womit man zieht; ein Vorhang zum Zuziehen; eine Schlinge; ein Zugnetz.
Ἐπισπάω, f. άσω, zu-, herbei-, anziehen. Med. an sich ziehen, zu sich hinziehen; sich verschaffen. 2) wozu bringen, wozu vermögen.
Ἐπισπεῖν, inf. aor. 2. zu ἐφέπω.
Ἐπισπείρω, darauf, dazu, danach säen, ausstreuen.
Ἐπίσπεισις, ἡ, (ἐπισπένδω) das Aufgießen des Weines beim Opfer.
Ἐπίσπεισμα, τὸ, das Daraufgegossene, Dazulibirte. ἐπίσπεισμα ἐκκεχυμένων βίων,

die letzte Spende des vergeudeten Vermögens. Plut.

Ἐπισπένδω, f. σπείσω, darauf giessen, das Opfer durch die Libazion weihen. Med. hinterher od. noch ein Bündniß machen. Thukyd.

Ἐπισπερχής, 2, Adv. -χῶς, eilig, hastig, heftig, streng.

Ἐπισπέρχω, antreiben, beschleunigen; eilig, hastig, betreiben. 2) intrans. heftig andringen.

Ἐπισπέσθαι, inf. aor. 2. med. von ἐφέπω.

Ἐπισπεύδω, hinzu eilen. 2) antreiben, fördern, Vorschub thun; nachhelfen.

Ἐπίσπληνος, 2, an der Milz krank, milzsüchtig.

Ἐπισπόμενος, part. aor. 2. med. von ἐφέπω.

Ἐπισπονδή, ἡ, (ἐπισπένδω) späteres Bündniß. Thukyd.

Ἐπισπορά, ἡ, (ἐπισπείρω) das Daraufsäen, Nachsäen.

Ἐπισπορία, ἡ, was das vorherg. Hes.

Ἐπίσπορος, 2, nachgesäet, nacherzeugt. ἐπίσποροι, οἱ, die Nachkommen. τὰ ἐπίσπορα, die Gemüsearten, welche mehrmals im Jahre gesäet, nachgesäet werden.

Ἐπισπουδάζω, dazu antreiben. 2) dazu eilen.

Ἐπίσποιμι, ἐπίσπω, ἐπισπών, opt., conj. u. part. aor. 2. zu ἐφέπω.

Ἐπισσείω u. ἐπισσεύω, episch st. ἐπισείω u. ἐπισεύω.

Ἐπίσσυτος, 2, (ἐπισεύω) eindringend, anfallend; hinzukommend, zukünftig.

Ἐπίσσωτρον, τὸ, episch st. ἐπίσωτρον.

Ἐπίστα, st. ἐπίστασαι, 2. sing. ind. praes. von ἐπίσταμαι.

Ἐπισταδόν, Adv., (ἐφίσταμαι) hinzugehend, hinzutretend. 2) nach einander, nach der Reihe.

Ἐπιστάζω, f. στάξω, darauf, dazu, darüber tröpfeln, träufeln. 2) intrans. darauf tröpfen.

Ἐπίσταθμα, τὰ, das Quartier.

Ἐπισταθμάομαι, erwägen, überlegen. Das Act. ἐπισταθμάω, abwägen.

Ἐπισταθμεύω, τινί, bei Jem. einkehren, als Gast wohnen; als einquartierter Soldat liegen. Pass. bequartiert werden, Einquartierung bekommen. 2) ein Quartier anweisen.

Ἐπισταθμία, ἡ, das Einkehren in ein Quartier. 2) die Verbindlichkeit ins Quartier zu nehmen, zu bewirthen.

Ἐπίσταθμος, ὁ, Quartiermeister, überh. Vorgesetzter, Befehlshaber. 2) der Einquartierte, 3) als Adjekt., dem Gewicht zugelegt.

Ἐπισταλάζω, f. άξω, was ἐπιστάζω.

Ἐπίσταλμα, τὸ, (ἐπιστέλλω) das Aufgetragene; Auftrag, Kommission; das Zugeschickte, Geschenk.

Ἐπισταλτικός, 3, Adv. -κῶς, zum Auftrag, zum Ueberschicken, zum Briefschreiben gehörig.

Ἐπίσταμαι, verstehen, wissen, inne haben, kennen, kundig sein, können, sich darauf verstehn.

Ἐπιστάμενος, 3, verständig, erfahren; kundig. Adv. ἐπισταμένως, mit Verstand, mit Geschicklichkeit, auf eine geschickte, verständige Weise.

Ἐπίσταξις, ἡ, (ἐπιστάζω) das wiederholte Tröpfeln; das Nasenbluten. 2) das Darauf-, Dazutröpfeln.

Ἐπιστασία, ἡ, Aufmerksamkeit. 2) Aufsicht, Kommando, Leitung; Amt eines Befehlshabers od. Aufsehers.

Ἐπιστασιάζω, dabei uneinig sein od. sich zanken.

Ἐπιστάσιος, ὁ, Ζεύς, Jupiter Stator, der anhält, zum Stehen bringt. Plut.

Ἐπίστασις, ἡ, (ἐφίστημι) 1) das Anhalten, Stillen, Stopfen. 2) das Stillstehen, Verweilen. 3) Aufmerksamkeit, Bemerkung, Betrachtung; Fleiß, Sorge. 4) Aufsicht, Kommando.

Ἐπιστατεία, ἡ, Aufsicht, Kommando.

Ἐπιστατεύω, od. ἐπιστατέω, m. Genit., ich habe die Aufsicht über, Besorgung von etwas. 2) ich bin Vorsteher, Befehlshaber, Herr; ich befehlige, sorge für etwas. 3) m. Dat., ich stehe dabei.

Ἐπιστατήρ, ῆρος, ὁ, was d. folg.

Ἐπιστάτης, ου, ὁ, (ἐφίσταμαι) Vorsteher, Aufseher, Vorgesetzter, Befehlshaber. 2) zu Athen einer der Prytanen, welcher einen Tag über die Leitung der öffentlichen Angelegenheiten hatte. 3) der Daneben-, Dabeistehende; auch der sich Andrängende, Anbettelnde. Hom. Od. 17. 455. 4) militärisch: der Hintermann. 5) adjektivisch s. v. a. ἐπιστήμων.

Ἐπιστατικός, 3, Adv. -κῶς, zur Aufsicht, zum Aufseher gehörig, dieselben betreffend. 2) stehen bleibend.

Ἐπιστάτις, ιδος, ἡ, fem. von ἐπιστάτης.

Ἐπισταχύω, hervorkeimen.

Ἐπιστέαται, ion. st. ἐπίστανται.

Ἐπιστεγάζω, bedachen, bedecken.

Ἐπιστείβω, darauf, dazu treten. 2) betreten. 3) festtreten. 4) antreten, angreifen.

Ἐπιστείριος, 2, an der στεῖρα.

Ἐπιστείχω, dazu, dahin, darüber gehen.

Ἐπιστέλλω, f. ελῶ, hinschicken, zuschicken; durch einen Boten oder Brief melden, bestellen, auftragen, befehlen. 2) überh. auftragen, befehlen. 3) einen Brief schreiben. 4) aufschürzen.

Ἐπιστενάζω, f. άξω, ἐπιστεναχίζω, ἐπιστενάχω u. ἐπιστένω, dazu, dabei, darüber seufzen od. stöhnen.

Ἐπιστεφανόω, bekränzen.

Ἐπιστεφής, 2, mit Genit., bis an den Rand gefüllt. Hom.

Ἐπιστέφω, u. Med., eigentlich mit etwas wie mit einem Kranze umgeben; dah. κρητῆρας ἐπιστ., die Mischkessel bis an den Rand füllen. χοὰς ἐπιστέφειν τινί, Opferspenden Einem rings um den Grabhügel giessen.

Ἐπιστέωνται, ion. st. ἐπιστῶνται, 3. plur. Conj. v. ἐπίσταμαι.

Ἐπίστῃ, st. ἐπίστασαι, 2. sing. praes. von ἐπίσταμαι.

Ἐπιστηθίζομαι, (στῆθος) mit der Brust sich auf etwas stützen.

Ἐπιστήθιος, 2, an, über, auf der Brust befindlich.

Ἐπιστηλόω, mit einer Säule besetzen, als Säule daraufsetzen.

Ἐπίστημα, τὸ, (ἐφίστημι) das Daraufgestellte, Grabstein.

Ἐπιστήμη, ἡ, (ἐπίσταμαι) das Wissen, die Kenntniß, Einsicht; Wissenschaft, Kunst. 2) (ἐφίστημι) Fleiß u. Nachdenken, welches auf etwas verwendet wird: Studium; Ueberlegung.

Ἐπιστημονικός, 3, Adv. -κῶς, der Wissenschaft eigen; zur Wissenschaft gehörig.

Ἐπίστημος, 2, was ἐπιστήμων.

Ἐπιστημοσύνη, ἡ, poët. s. v. a. ἐπιστήμη.

Ἐπιστήμων, 2, Adv. -μόνως, mit Genit., wissend, kundig; geschickt, verständig, einsichtsvoll, gelehrt.

Ἐπιστηρίζω, f. ἰξω, darauf stämmen, stützen, stellen.

Ἐπιστητός, 3, gewußt, zu wissen. τὸ ἐπ., das Wissen, Wissenschaft.

Ἐπιστιγμή, ἡ, darübergesetzter Punkt.

Ἐπιστίζω, f. ίξω, darauf punktiren, mit Punkten, Flecken obenauf bezeichnen.

Ἐπιστίλβω, daran, darauf glänzen.

Ἐπίστιος, 2, ion. st. ἐφέστιος. Herodt. 2) τὸ ἐπίστιον, eine Familie, Haus mit seinen Einwohnern. Herodt. 3) Obdach, Schirmdach für die aufs Land gezogenen Schiffe. Hom. Od. 6. 265.

Ἐπιστοβέω, verhöhnen, verspotten.

Ἐπιστοιβάζω, ich häufe darauf, lege darauf, zusammen.

Ἐπιστολάδην, Adv., (ἐπιστέλλω) aufgeschürzt, aufgegürtet.

Ἐπιστολεύς, έως, ὁ, der Unteradmiral einer Flotte. Xen. 2) Briefträger.

Ἐπιστολή, ἡ, (ἐπιστέλλω) Brief; zugeschickter Auftrag, Befehl, Nachricht; Testament.

Ἐπιστολιαφόρος, ὁ, was ἐπιστολιοφόρος.

Ἐπιστολίζω, (στολή) bekleiden.

Ἐπιστολικός, 3, zum Briefe, zum Briefschreiben gehörig.

Ἐπιστολιμαῖος, 2, im Briefe enthalten, stehend; schriftlich. δυνάμεις ἐπιστολιμαῖοι, Soldaten auf dem Papier. Demosth.

Ἐπιστόλιον, τὸ, Dim. v. ἐπιστολή.

Ἐπιστολιοφόρος, ὁ, Unteradmiral. 2) Briefträger. 3) Ueberbringer von Befehlen.

Ἐπιστολογραφικός, 3, zum Briefschreiben gehörig.

Ἐπιστολογράφος, ὁ, od. ἐπιστολιογράφος, Briefschreiber, Sekretär.

Ἐπιστομίζω, f. ίσω, att. ιῶ, mit dem Gebisse bändigen; zum Schweigen bringen, das Maul stopfen; hindern, abhalten, dämpfen. 2) machen, daß Jem. auf den Mund od. das Gesicht fällt. Lukian.

Ἐπιστόμιον, τὸ, u. ἐπιστομίς, ἡ, ἐπιστόμισμα, τὸ, Maulkorb, Gebiß. 2) Mittel, um Jem. zum Schweigen zu bringen. 3) Hinderniß. 4) der Hahn an einem Gefäße.

Ἐπιστοναχέω, od. ἐπιστοναχίζω, was ἐπιστενάζω.

Ἐπιστορέννυμι u. ἐπιστόρνυμι, was ἐπιστρώννυμι.

Ἐπιστρατάομαι, seltener st. ἐπιστρατεύω.

Ἐπιστρατεία, ἡ, u. ἐπιστράτευσις, ἡ, der Feldzug, den man gegen Jem. unternimmt.

Ἐπιστρατεύω, u. Med., τινί, gegen Jemand. zu Felde ziehen, mit Krieg überziehen.

Ἐπιστράτηγος, ὁ, Unterfeldherr.

Ἐπιστρατοπεδεία, ἡ, Lagerung dem Feinde gegenüber.

Ἐπιστρατοπεδεύω, dem Feinde gegenüber sein Lager aufschlagen.

Ἐπιστραφής, 2, was ἐπιστρεφής.

Ἐπιστρεπτικός, 3, (ἐπιστρέφω) was bewirken kann, daß man in sich geht, sich ändert, aufmerksam wird.

Ἐπίστρεπτος, 2, Aufmerksamkeit erregend, die Augen auf sich ziehend. 2) umzudrehen.

Ἐπιστρέφεια, ἡ, Aufmerksamkeit, Sorgfalt, Genauigkeit, Klugheit.

Ἐπιστρεφέως, u. ἐπιστρεφῶς, Adv. von ἐπιστρεφής, 2, aufmerksam; sorgfältig, genau; vorsichtig, klug, schlau, verständig, scharfsinnig. εἴρετο ἐπιστρεφέως, er fragte gespannt, hastig. Herodt. 1. 30. 2) streng, straff.

Ἐπιστρέφω, ich kehre, drehe, wende um; ändere; ich bringe ab, bewege zur Reue, mache aufmerksam. 2) ich ziehe, richte darauf. ἐπιστρέφω πάντων τὰς ὄψεις εἰς ἐμαυτόν, ich ziehe aller Augen auf mich. 3) ich biege, krümme nach etwas hin; biege, ziehe zusammen. 4) Med. ἐπιστρέφομαι, a) ich kehre, wende mich um; daß. ich verkehre, schweife umher; ich sehe mich um; gehe zurück, kehre um. Oft auch Act. in derselben Bedeutung. b) εἴς τι od. bloß τι, ich kehre irgendwo ein. c) τινός oder ἐπί τινι, ich achte auf etwas, kehre mich an etwas. Das part. pf. pass. wird in Adjektivbedeutung gebraucht ἐπεστραμμένος, 3, angespannt, straff, streng, ernst, nachdrücklich.

Ἐπιστρογγύλλω, zurunden.

Ἐπιστρόγγυλος, 2, zugerundet.

Ἐπιστροφάδην, Adv., (ἐπιστρέφω) bei Hom., entweder sich umdrehend, nach allen Seiten sich wendend, oder nachdrücklich, kräftig, tüchtig.

Ἐπιστροφεύς, έως, ὁ, eigentlich der Umdreher, Benennung des ersten Halswirbels.

Ἐπιστροφή, ἡ, das Umkehren, Ummenden, Umdrehen; Rückkehr; Ende. 2) das Hinwenden, Hinkehren; Aufmerksamkeit, Acht, Beachtung; Warnung, Bestrafung. 3) Aufenthalt, Wohnung. 4) das Straße, Derbe.
Ἐπιστρόφησις, ἡ, das Verkehren an einem Ort, Aufenthalt.
Ἐπιστροφία, ἡ, Beiw. der Aphrodite: umkehrend, umlenkend.
Ἐπιστροφίδες, ων, αἱ, geringelte, gekräuselte Haare.
Ἐπίστροφος, 2, Adv. -φως, sich ummendend, wiederkehrend; gekrümmt. 2) mit Genit., bei etwas sich herumtreibend. ἐπίστροφος ὁδαίων, der mit den Waaren sich abgibt. Od. 8. 163. ἐπίστροφος ἀνθρώπων, unter den Menschen Verkehr habend. 3) aufmerksam; genau, sorgfältig.
Ἐπίστρωμα, τὸ, darauf, darüber gelegte Decke.
Ἐπιστρώννυμι, ἐπιστρωννύω, f. στρώσω, dazu, darauf, darüber legen, decken, streuen.
Ἐπιστρωφάω, poët. f. v. a. ἐπιστρέφω u. ἐπιστρέφομαι. θεοὶ ἐπιστρωφῶσι πόληας, die Götter kehren ein in die Städte, besuchen dieselben.
Ἐπιστυγής, 2, verabscheut, gemieden.
Ἐπιστυγνάζω. über etwas mürrisch oder betrübt sein. 2) betrübt machen.
Ἐπιστύλιον, τὸ, der auf der Säule ruhende Balken, Bindebalken.
Ἐπιστύφω, zusammenziehen (von Säuren u. herben Speisen). ἐπιστύφειν ἀκοήν, das Ohr beleidigen. 2) strafen, schelten.
Ἐπιστωμύλλομαι, τινί, mit Einem in Witzelei wetteifern.
Ἐπισυγκάμπτω, darauf oder darüber zusammenbiegen.
Ἐπισυγκροτέω, noch dazu zusammenbringen.
Ἐπισῡκοφαντέω, noch dazu verleumden od. chikaniren.
Ἐπισυλλέγω, danach, dazu, dagegen sammeln.
Ἐπισύλληψις, ἡ, nachheriges Schwangerwerden.
Ἐπισυμβαίνω, f. βήσομαι, dazu, dabei, danach sich ereignen.
Ἐπισυμμαχία, ἡ, Offensiv-Bündniß.
Ἐπισυμμύω, sich darüber schliessen.
Ἐπισυμπίπτω, darüber zusammenfallen; zugleich mit etwas sich ereignen.
Ἐπισυνάγω, f. άξω, dabei, danach, nachher, dazu zusammenführen od. bringen; versammeln u. wohin führen.
Ἐπισυναγωγή, ἡ, nachheriges Zusammenbringen.
Ἐπισυναθροίζω, noch dazu versammeln.
Ἐπισυναινέω, genehmigen, gutheissen.
Ἐπισυνάπτω, noch dazufügen, damit verbinden.
Ἐπισύνδεσις, ἡ, Verbindung damit oder daran.
Ἐπισυνδεσμός, ὁ, Verband daran.
Ἐπισυνδέω, f. δήσω, daran, darauf, damit verbinden. τὴν ἀπορίαν ἐπιξυνδεῖ μᾶλλον, macht den Zweifel noch verwickelter.
Ἐπισυνδίδωμι, nachschiessen, sich nachsenken.
Ἐπισύνειμι, (εἶμι) dabei, darauf, danach zusammenkommen.
Ἐπισύνειμι, (εἰμί) dabei zusammensein.
Ἐπισυνεργέω, ausserdem noch gemeinschaftlich wirken.
Ἐπισύνθεσις, ἡ, das Zusammensetzen an od. über etwas; das Hinzusetzen.
Ἐπισύνθετος, 2, s. v. a. σύνθετος.
Ἐπισυνθῆκαι, αἱ, Zusatz zum Bündniß, Nachtrag zu den Friedensartikeln; zweites Bündniß.
Ἐπισυνίστημι, τινά τινι, ich stelle Jem. vor bei Einem. Im aor. 2. u. pf. u. Med. 1) ich errege Aufstand, setze mich zur Wehr. 2) ich komme daran, dabei zusammen. 3) ich entstehe, wachse darauf.
Ἐπισυννέω, ἐπισυννήω, dazu, darauf häufen, zusammenlegen.
Ἐπισυνοικίζω, neue Kolonisten ausführen, einen Ort damit besetzen.
Ἐπισυντείνω, noch mehr anspannen od. anstrengen.
Ἐπισυντίθημι, noch dazusetzen.
Ἐπισυντρέχω, dazu, dahin zusammenlaufen.
Ἐπισῡρίζω, ἐπισῡρίσσω, -ττω, f. ίξω, dabei, dazu zischen, pfeifen.
Ἐπίσυρμα, τὸ, (ἐπισύρω) das Nachgeschleppte; Schweif u. dgl. 2) die Furche od. Spur eines schleppenden Körpers. 3) Fahrlässigkeit.
Ἐπισυρμός, ἡ, das Nachschleppen. 2) Fahrlässigkeit, Leichtsinn. 3) das Durchziehen, Verspotten.
Ἐπισυῤῥέω, dahin zusammenfliessen; noch dazu fliessen, strömen.
Ἐπισυῤῥοή, u. ἐπισύῤῥοια, ἡ, das Zusammenfliessen, der Zufluß.
Ἐπισύρω, ich ziehe, schleife, schleppe nach. Med. ich schleppe nach mir; habe hinter mir gehend, lasse mir nachziehen. 2) ich schleudere hin, mache nachlässig u. flüchtig, leichtsinnig, unordentlich. γράμματα ἐπισεσυρμένα, flüchtig geschriebene Buchstaben. τὸ ἐπισεσυρμένον τοῦ λόγου, das Schleppende des Stiles. ἐπισεσυρμένως, Adv., fahrlässig, nachlässig, leichtsinnig.
Ἐπισύστασις, ἡ, (ἐπισυνίσταμαι) das Zusammenlaufen, Zusammentreffen.
Ἐπισυστέλλω, dazu, danach, ferner, mehr zusammenziehen.
Ἐπισυστρέφω, was συστρέφω mit dem Nebenbegriff: dabei, danach, dagegen.
Ἐπίσυχνος, 2, ziemlich häufig.
Ἐπισφαγεύς, od. ἐπισφαγιεύς, έως, ὁ, die Grube im Nacken.
Ἐπισφάζω, u. ἐπισφάττω, f. άξω, darüber schlachten, tödten, opfern, bes. beim Grabmahl, also Todtenopfer darbringen. 2) dabei, daneben schlachten. 3) vollends schlachten od. tödten.

Ἐπιτηδευτός, 3, genau, mit Fleiß gemacht od. getrieben; gesucht, künstlich, fremdartig.
Ἐπιτηδεύω, ich betreibe, verrichte mit Fleiß, Sorgfalt u. genau; überh. ich treibe, bemühe mich. 2) erkünstele, verstelle, schminke, äffe nach.
Ἐπιτηδής, die ungebräuchliche Adjektivform zu ἐπιτηδές, welches s.
Ἐπιτήθη, ἡ, Urgroßmutter.
Ἐπίτηκτος, 2, (ἐπιτήκω) eigentlich angeschmolzen, d. i. angelöthet, besond. von erhobenen Metallarbeiten, welche auf einen Gegenstand aufgelöthet sind; dah. metaph., angekünstelt, erheuchelt, falsch.
Ἐπιτήκω, ich schmelze od. giesse geschmolzen darauf.
Ἐπιτηλίς, ίδος, ἡ, (τῆλις) mit Schoten, wie sie am Bockshorn sich finden.
Ἐπιτηρέω, ich beobachte, bemerke dabei; passe ab.
Ἐπιτήρησις, ἡ, die Beobachtung; das Abpassen.
Ἐπιτηρητής, οῦ, ὁ, Beobachter, Aufseher.
Ἐπιτηρητικός, 3, geschickt zum Beobachten, Aufpassen.
Ἐπιτίθημι, f. ἐπιθήσω, ich setze darauf, setze hinzu. ἐπιτιθέναι φρένα τινί, auf etwas achten. ἐπιτ. θύραν, die Thüre anlehnen, zumachen. 2) ich lege auf. 3) ich trage auf, befehle. 4) Med. ἐπιτίθεμαι, m. Dat., a) ich mache mich an etwas, greife an, fange an, unternehme, lege mich auf etwas. b) ich falle an, überfalle; stelle Einem nach.
Ἐπιτίκτω, f. τέξω, ich gebäre nachher, noch dazu.
Ἐπιτιλάω, daraufkacken; überh. etwas schmutziges daran anschmieren.
Ἐπιτιμάω, den Preis erhöhen, im Preise übersetzen. Pass. im Preise steigen. 2) m. Dat., Einem Vorwürfe machen, ihn schelten, tadeln. 3) rächen. 4) nachher (wenn der Schuldige schon selbst sein Vergehen geschätzt hat) eine Geldstrafe zuerkennen.
Ἐπιτίμημα, τὸ, Vorwurf, vorgeworfenes Vergehen; Tadel, Rüge, Strafe.
Ἐπιτίμησις, ἡ, das Steigen im Preise. 2) das Strafen, Rächen. 3) das Tadeln, Rügen, Vorwerfen; der Vorwurf.
Ἐπιτιμητήρ, u. ἐπιτιμητής, οῦ, ὁ, Bestrafer, Tadler; Rächer, Beistand. 2) Taxator.
Ἐπιτιμητικός, 3, Adv. -κῶς, tadelnd, scheltend, strafend.
Ἐπιτιμήτωρ, ορος, ὁ, was ἐπιτιμητήρ.
Ἐπιτιμία, ἡ, s. v. a. ἐπιτίμησις. 2) der Stand eines Bürgers, der alle Rechte genießt (ἐπίτιμος).
Ἐπιτίμιος, 2, was zu Ehren geschieht. 2) τὸ ἐπιτίμιον, die von den Richtern für ein Vergehen bestimmte Strafe, vorzügl. an Geld; dah. überh. Vergeltung.
Ἐπίτιμος, 2, in Ehren, geehrt. 2) ein Bürger, der alle Rechte u. Vorzüge im Staate genießt. χρήματα ἐπίτιμα, das unversehrte Vermögen eines Bürgers, der wegen eines zufälligen Mordes gestohen ist.
Ἐπιτίτθιος, u. ἐπίτιτθος, 2, noch an der Mutterbrust.
Ἐπιτιτράω, f. ἐπιτρήσω, oben anbohren.
Ἐπιτιτρώσκω, f. ἐπιτρώσω, auf der Oberfläche verwunden.
Ἐπιτλάω, u. ἐπίτλημι, ich trage, erdulde.
Ἐπιτμήγω, u. ἐπιτμήσσω, episch u. ion. was ἐπιτέμνω.
Ἐπίτοκος, 2, (τόκος) der Niederkunft nahe; auch überh. fruchtbar. 2) ἀργύριον ἐπίτοκον, Geld, das auf Zinsen steht.
Ἐπιτολή, ἡ, (ἐπιτέλλω) Aufgang eines Sterns zugleich mit der Sonne od. nach Untergang der Sonne; überh. Ursprung.
Ἐπιτολμάω, 1) mit Dat., gegen etwas Herz fassen, sich an etwas wagen. 2) σοὶ δ' ἐπιτολμάτω κραδίη καὶ θυμὸς ἀκουήν (ἀκούειν), fasse du zu Anhörung des Gesanges nur Herz. Hom. Od. 1. 353.
Ἐπιτομή, ἡ, (ἐπιτέμνω) das Abschneiden, Beschneiden, Verkürzen. 2) zusammengezogenes Werk, Auszug.
Ἐπίτομος, 2, (ἐπιτέμνω) abgeschnitten, verkürzt, abgekürzt; zusammengezogen. ἐπίτομα ξύλα, kurzes Holz. τὰ ἐπίτομα τῆς χώρας, das durch Heerstrassen abgetheilte Land. Pausan. 10. 31. ἡ ἐπίτομος (verst. ὁδός), der kürzeste Weg.
Ἐπιτόνιον, τὸ, (ἐπιτείνω) ein Griff zu einem Instrumente, um damit zu drehen, schrauben, anzuspannen. ἡ συντροφία τῆς εὐνοίας ἐπιτόνιον, gemeinschaftliche Erziehung erhöhet die Zuneigung.
Ἐπίτονος, 2, (ἐπιτείνω) angespannt, angestrengt. ὁ ἐπίτονος (verst. ἱμάς), Strick, Seil, womit etwas angespannt wird; im Bette die Stricke, worauf die Bettkissen u. Decken liegen.
Ἐπιτοξάζομαι, od. ἐπιτοξεύω, m. Dat., mit Pfeilen danach schiessen.
Ἐπιτοξίς, ίδος, ἡ, die Kerbe an der Wurfmaschine, worin die Sehne liegt.
Ἐπιτοπίζω, in dem Ort sein od. wohnen.
Ἐπιτοπλέον, ἐπιτοπολύ, ἐπιτοπλεῖστον, ἐπιτόπληθος, eigentl. ἐπὶ τὸ πλέον, πολύ, πλεῖστον, πλῆθος, mehrentheils; meistentheils; überhaupt, im Allgemeinen.
Ἐπιτόσσαις, dor. part. aor. 1. zu ἐπέτοσσε, welches s.
Ἐπιτραγηματίζω, als Nachtisch aufsetzen.
Ἐπιτράγιος, 3, (τράγος) in geile, nicht fruchttragende Triebe wachsend. οἱ ἐπιτράγιοι, die langen Ranken des Weinstocks. αἱ ἐπιτραγίαι, eine Art fetter u. unfruchtbarer Fische.
Ἐπιτραγῳδέω, auf eine tragische od. übertriebene Art hinzusetzen. 2) noch eine Tragödie aufführen.
Ἐπιτραπεζίδιος, u. ἐπιτραπέζιος, 2, auf, an, bei dem Tische befindlich; zum Tische gehörig.

'Ἐπιτραπέζωμα, τὸ, die auf den Tisch gestellten Speisen.
'Ἐπιτράπω, ion. st. ἐπιτρέπω.
'Ἐπιτράφω, ion. st. ἐπιτρέφω.
'Ἐπιτραχήλιος, 2, (τράχηλος) auf, an dem Halse; dazu gehörig.
'Ἐπιτραχύνω, oben rauh machen.
'Ἐπιτρεπτικός, 3, zum Ueberlassen, Nachgeben geneigt.
'Ἐπιτρέπω, f. ψω, zuwenden; überlassen, hingeben, anvertrauen, übertragen, anheimstellen. ἐπιτέτραμμαί τι, es ist mir etwas übertragen, anvertraut; ich bin mit etwas beauftragt. Med. sich nach etwas hinwenden. σοὶ δ' ἐπετράπετο θυμός, dein Herz hat sich dahin geneigt, d. i. du wünschest. Hom. Od. 9. 12. 2) zulassen, gestatten, erlauben, οὐκ ἐπιτρέπειν, nicht zulassen, nicht leiden; verbieten, verhindern. 3) befehlen, antreiben. 4) mit verstand. ἑαυτόν, sich einer Sache überlassen, hingeben. ἐπιτρέπειν γήραϊ, dem Alter unterliegen. ἐπιτ. τοῖς ὅρκοις, den Schwüren vertrauen.
'Ἐπιτρέφω, f. θρέψω, dazu, noch ausserdem ernähren, wachsen lassen, erhalten. Pass. u. Med. nachwachsen, beiwachsen.
'Ἐπιτρέχω, f. θρέξομαι, aor. 2. ἐπέδραμον, dazu, danach, dagegen laufen; überlaufen, durchlaufen, d. i. kurz abhandeln, flüchtig berühren. ἐπιτρέχειν τινά, einen schnellen Angriff auf Jem. machen. ἐπιτρ. χώραν, Streifereien in ein Land unternehmen.
'Ἐπίτρησις, ἡ, (ἐπιτιτράω) das Anbohren.
'Ἐπιτρίβω, bereiben, abreiben; zerreiben, aufreiben, zerstören, abnutzen. Pass. daraufgehen, zu Grunde gehen. 2) darauf reiben, einreiben. Med. sich schminken. 3) bei Appian, anreizen, aufwiegeln; heftiger machen.
'Ἐπιτριετής, 2, drei volle Jahre alt.
'Ἐπιτριηραρχέω, über die Zeit τριήραρχος sein.
'Ἐπιτριηράρχημα, τὸ, die über die gesetzmässige Zeit behaltene Führung und Unterhaltung eines Kriegsschiffes.
'Ἐπίτριμμα, τὸ, (ἐπιτρίβω) das daran, darauf Geriebene; abgefeimter Mensch, schlauer Fuchs.
'Ἐπίτριπτος, 2, abgerieben, berieben; zerrieben; abgefeimt, durchtrieben.
'Ἐπιτρίς, Adv., zu dreien Malen.
'Ἐπίτριτος, 2, das Ganze und noch $\frac{1}{3}$ enthaltend. [Um das Verhältniß der steigenden Reihe der Zahlen zu bestimmen, nach welchem die Eine die Andere ganz enthält, und ausserdem noch einen Theil derselben, bilden die Griechen von den Zahlwörtern Zusammensetzungen mit ἐπί (noch dazu); z. B. ἐπιτέταρτος, das Ganze u. $\frac{1}{4}$ desselben enthaltend (das Verhältniß von 5 zu 4) u. s. w. Besonders werden diese Ausdrücke zur Bestimmung der von einem Kapital gezogenen Interessen gebraucht.]

'Ἐπίτριψις, ἡ, (ἐπιτρίβω) das Abreiben, Zerreiben, Aufreiben, Zerstören, Vertilgen.
'Ἐπίτρομος, 2, (τρέμω) zitternd, erschrokken.
'Ἐπιτροπαῖος, 3, (ἐπιτροπή) überlassen, übergeben, anvertraut; vorz. vormundschaftlich. ἀρχὴν ἐπιτροπαίαν ἔχειν, die Regiernng als Vormund verwalten. Herodt.
'Ἐπιτροπεία, u. ἐπιτρόπευσις, ἡ, anvertraute Aufsicht, Verwaltung; Regentschaft, Vormundschaft.
'Ἐπιτροπευτικός, 3, zur Aufsicht, Vormundschaft gehörig, dazu geschickt.
'Ἐπιτροπεύω, ich bin Aufseher, Vormund, Verwalter, Statthalter, τινά od. τινός, über Jemand.
'Ἐπιτροπέω, was d. vorherg.
'Ἐπιτροπή, ἡ, (ἐπιτρέπω) das Anheimstellen, das Hingeben, περί τινος, einer Sache, τινί, in Jemandes Hände; daher Ergebung auf Gnade u. Ungnade (deditio in fidem). 2) die anvertraute Gewalt oder Macht, z. B. eines Vormundes, Schiedsrichters, Aufsehers, Statthalters und dergl. - die Vollmacht. ἐπιτροπῆς δίκη, Vormundschaftsklage.
'Ἐπιτροπία, ἡ, s. v. a. ἐπιτροπεία.
'Ἐπιτροπικός, 2, den ἐπίτροπος, u. dessen Gewalt betreffend; z. B. ἐπιτρ. νόμος, Gesetz wegen der Vormundschaften.
'Ἐπίτροπος, ὁ, Aufseher, Verwalter, Vormund u. dergl., im Allgemeinen: Besorger.
'Ἐπιτροχάδην, Adv., darüber hinlaufend, eilig; obenhin, kurz.
'Ἐπιτροχάζω, u. ἐπιτροχάω, darüberhinweglaufen; kurz, flüchtig berühren.
'Ἐπιτρόχαλος, 2, worüber man wegläuft: rund, abschüssig, glatt, schlüpfrig; geläufig.
'Ἐπιτροχασμός, ὁ, das Drüberhinlaufen; kurze, oberflächliche Berührung.
'Ἐπίτροχος, 2, glatt, schlüpfrig; geläufig, schnell, eilig.
'Ἐπιτρώγω, dazu essen.
'Ἐπιτρωπάω, poët. was ἐπιτρέπω.
'Ἐπιτυγχάνω, f. τεύξομαι, aor. ἐπέτυχον, 1) mit Dat., antreffeu, auf etwas gerathen od. stossen; mit Einem zusammen kommen, sich mit ihm besprechen, unterhalten. ἐπιτυγχάνειν βιβλίῳ, ein Buch in die Hände bekommen, darin lesen. ὁ ἐπιτυχών, wer Einem gerade in den Wurf kommt, der Erste der Beste; gemein, unangesehen. 2) mit Genit, treffen, erreichen, erlangen, durch Zufall bekommen. 3) absolute, oft auch in passiver Form: glücklich sein (bei einer Unternehmung).
'Ἐπιτυλίττω, aufrollen, ein Buch aufschlagen. Diog. Laert. 9. 114.
'Ἐπιτυμβίδιος, 3, u. ἐπιτύμβιος, 2, (τύμβος) auf dem Grabe befindlich, zum Grabe gehörig. 2) mit einer Kuppe versehen.

Ἐπίτυρον, τὸ, eine Speise von gebrochenen und eingemachten Oliven.
Ἐπιτυφόω, was τυφόω.
Ἐπιτύφω, f. θύφω, ich entflamme.
Ἐπιτυχής, 2, Adv. -χῶς, (ἐπιτυγχάνω) das Ziel treffend, seinen Zweck oder Wunsch erreichend, glücklich. ἐπιτυχὴς τῶν καιρῶν δόξα, eine Urtheilskraft, die immer den rechten Fleck trifft.
Ἐπιτυχία, ἡ, Erreichung des Zwecks, glücklicher Fortgang, Glück.
Ἐπιτωθάζω, f. άσω, verspotten, verlachen, m. Dat. u. Akk.
Ἐπιτωθασμός, ὁ, Verspottung.
Ἐπιφαγεῖν, aor. 2 zu ἐπεσθίω, dazu essen, danach essen.
Ἐπιφαιδρύνω, erheitern; hell, glänzend machen, reinigen, putzen, poliren.
Ἐπιφαίνω, f. φανῶ, dabei, darüber, dazu, danach, dagegen scheinen lassen oder zeigen. 2) von aussen od. obendrauf zeigen od. sehen lassen. Pass. u. Med. dabei, dazu, danach zum Vorschein kommen, erscheinen; bes. plötzlich erscheinen; glänzen, leuchten, aufgehen. τὰ ἐπιφαινόμενα, hinzukommende Umstände.
Ἐπιφάνεια, ἡ, die Erscheinung, bes. die unvermuthete Erscheinung einer Person zu unserer Hülfe. 2) die äussere Seite, Oberfläche; das äussere Ansehn, der Schein; Angesicht, Fronte. 3) Ansehn, Glanz, Ruhm, Würde. 4) das Aufsehen.
Ἐπιφανής, 2, Adv. -νῶς, sichtbar, deutlich; ausgezeichnet, vorzüglich, berühmt; angesehn, vornehm.
Ἐπιφανία, ἡ, was ἐπιφάνεια.
Ἐπίφαντος, 2, sichtbar; noch im Tageslicht, noch lebend.
Ἐπιφαρμακεύω, ἐπιφαρμάττω, f. άξω, dabei, dazu, danach heilen.
Ἐπίφασις, ἡ, s. v. a. ἐπιφάνεια, Erscheinung, äusseres Ansehen, Miene; Schein, Anschein. 2) Aeusserung; Bezeigung, Beweis. Polyb.
Ἐπιφατνίδιος, ἐπιφάτνιος, 2, (φάτνη) bei, an, über der Krippe.
Ἐπίφατος, 2, (ἐπίφημι) berüchtigt.
Ἐπιφαύσκω, erscheinen u. leuchten, aufgehen. 2) leuchten oder erglänzen lassen.
Ἐπιφέρβω, darauf weiden (im Act. transit. im Med. intransitiv).
Ἐπιφέρω, f. ἐποίσω, aor. 1. ἐπήνεγκα, dazu, darauf, dagegen tragen od. bringen; darbringen; darauf bringen, zuführen; hinzusetzen, beilegen, als Beiwort beifügen; auch hinterherbringen, nachliefern. ἐπιφέρειν πόλεμον, mit Krieg überziehen. 2) beschuldigen, vorwerfen; zuschreiben, aufbürden. 3) Med. a) ἐπιφέρεσθαί τινι, auf Jem. losgehen, anrücken, eindringen, andringen, anstürmen; über Jem. herfallen; auch mit Worten anfahren, losziehen gegen Jem. b) ἐπιφέρεσθαί τι, etwas nach sich, mit sich führen. c) absolute, darauf, danach kommen. τὰ ἐπιφερόμενα, das Künftige.
Ἐπιφεύγω, dazu, dahin fliehen.
Ἐπιφευκτός, 2, wovor man flieht.
Ἐπίφημι, geloben, versprechen. Eurip. 2) genehmigen. Plutarch.
Ἐπιφημίζω, u. Med., τινί, Einem bei einer Unternehmung Worte von Vorbedeutung zurufen; daher Beifall oder Mißfallen zu erkennen geben; Segen oder Fluch zurufen. 2) ἐπιφημίζειν θεούς (δαίμονας) τινι, die Götter als Urheber von etwas ausgeben; dah. überhaupt beimessen, zuschreiben. 3) weihen, bestimmen. 4) versprechen, geloben, zusagen. 5) eine Benennung geben, für etwas ausgeben. 6) durch eine Ahndung andeuten oder kund thun. Ueber die Verwechselung dieses Verbums mit ἐπευφημεῖν s. Lobeck zum Phrynich. pag. 596 f.
Ἐπιφήμισμα, τὸ, ein dabei od. darauf gegebenes Zeichen des Beifalls, der Bestätigung; bes. durch Vorbedeutung od. Ahndung. 2) ein unter besonderer Bedeutung gegebener Name.
Ἐπιφημισμός, ὁ, Bezeigung des Beifalls; Bestätigung durch Zeichen; Ernennung, Weihung.
Ἐπιφθάνω, zuvorkommen.
Ἐπιφθέγγομαι, f. γξομαι, dazu, dabei, danach tönen, reden, sprechen, singen.
Ἐπίφθεγμα, τὸ, Zuruf, das dazu, dabei Gesagte, Gesungene.
Ἐπιφθίνω, dabei, darüber vergehen, sich aufzehren.
Ἐπιφθονέω, mißgönnen, neidisch vorenthalten. Hom.
Ἐπίφθονος, 2, Adv. -φθόνως, beneidet, getadelt, tadelnswerth. 2) Haß erregend. 3) hassend, beneidend.
Ἐπίφθορος, 2, (φθορά) verderblich.
Ἐπιφθύσδω, dor. st. ἐπιφθύζω, bei Theokr. 2. 62. u. 7. 127, dabei ausspucken, um bei Aussprechung eines Zauberbanns die Rückwirkung desselben auf sich selbst zu vermeiden.
Ἐπιφιλοπονέω, u. Med. mit Dat., etwas eifrig treiben.
Ἐπίφλεβος, 2, (φλέψ) mit hervorstehenden, angeschwollenen Adern.
Ἐπιφλεγής, 2, entzündet; hochroth.
Ἐπιφλέγω, anzünden, anbrennen; mit Feuer verzehren. 2) entzünden, entflammen. 3) erleuchten, erhellen; verherrlichen. 4) intrans., auflodern, erglänzen.
Ἐπιφλογίζω, auf der Oberfläche entzünden.
Ἐπιφλόγισμα, τὸ, entzündete Stelle.
Ἐπιφλογώδης, 2, oben wie entzündet aussehend.
Ἐπιφλυκταινόομαι, Blasen darauf bekommen.
Ἐπιφλύω, gegen Einen sprudeln.
Ἐπίφοβος, 2, der Furcht ausgesetzt; erschreckt. 2) erschreckend.
Ἐπιφοινικίζω, ins Purpurrothe fallen od. spielen.
Ἐπιφοινίσσω, f. ίξω, auf der Oberfläche roth machen. 2) ins Purpurrothe spielen.
Ἐπιφοιτάω, mit Dat., oft wohin gehen,

etwas besuchen. 2) dahin, dazu, darüber gehen. 3) hineinstreifen. Thukyd.

'Επιφοίτησις, ἡ, das Hinzugehen; der Einschritt.

'Επίφονος, 2, (φόνος) mörderisch, blutdürstig.

'Επιφορά, ἡ, (ἐπιφέρω) das Dazu-, Dahintragen od. -bringen. 2) Zugabe zu dem Solde, Gratifikazion. Thukyd. 3) plötzliche Ankunft, Angriff; das Eindringen, Andringen, Hervorquellen. 4) Schluß, Schlußfolge.

'Επιφορέω, hinein-, hinzutragen.

'Επιφόρημα, τὸ, Nachtisch.

'Επιφορικός, 3, (ἐπιφορά) andringend, heftig.

'Επίφορος, 2, Adv. -φόρως, nachtragend; nachstoßend. ἐπ. ἄνεμος, günstiger Wind. 2) abschüssig; geneigt, Hang habend zu etwas. 3) hinterher od. wieder schwanger.

'Επιφορτίζω, noch dazu beladen od. belästigen. Pass. noch dazu als Ladung einnehmen.

'Επίφραγμα, τὸ, (ἐπιφράσσω) Stöpsel, Spund, u. dergl.

'Επιφραδέως, Adv., mit Ueberlegung, Bedacht, sorgfältig.

'Επιφράζω, ansagen, auftragen. Med. 1) bedenken, betrachten, überlegen; bemerken, vernehmen, sehen; einsehen. 2) aussinnen, ausdenken, erdenken; sich in den Sinn kommen lassen.

'Επιφράσσω, -ττω, f. ξω, verstopfen, zupfropfen.

'Επίφρικτος, 3, (ἐπιφρίσσω) rauh oder starr auf der Oberfläche.

'Επιφρίξ, bei Hom. Il. 7. 63. ἐχεύατο πόντον ἐπιφρίξ ist richtiger zu lesen. ἐπι φρὶξ u. ἐπι zu ἐχεύατο zu ziehen.

'Επιφρίσσω, -ττω, auf der Oberfläche schauern, rauh, uneben sein.

'Επιφρονέω, (ἐπίφρων) ich bin verständig, klug. Hom.

'Επιφροσύνη, ἡ, 1) Aufsicht, Obacht, Vorsorge. Hom. 2) Rath. Hesiod. 3) Beobachtung. Arat.

'Επίφρουρος, 2, (φρουρά) dabei wachend.

'Επίφρων, 2, (φρήν) aufmerksam, sorgsam, klug, bedachtsam.

'Επιφυάδες, ων, αἱ, Schößlinge oben an einer Pflanze.

'Επιφύλαξ, ακος, ὁ, was φύλαξ.

'Επιφυλάσσω, -ττω, f. ξω, bewachen, beobachten.

'Επιφύλιος, 2, (φυλή) im Stamme. 2) in Stämme, unter Stämme vertheilt.

'Επιφυλλίζω, Nachlese im Weinberge halten. 2) aussuchen; ausforschen.

'Επιφυλλίς, ίδος, ἡ, die kleine Traube, welche man bei der Weinlese verachtet und für die Nachleser stehen läßt; metaphor. Stoppeln.

'Επίφυσις, ἡ, (ἐπιφύω) das Dazu-, Daranwachsen; Zuwachs, Ansatz.

'Επιφυτεύω, darauf, danach, dazu pflanzen.

'Επιφύω, f. φύσω, darauf, darüber, daran, dazu wachsen lassen, hervorbringen, erzeugen. Pass. nebst Pf. u. Aor. 2. Act., daran, darauf, dazu, danach wachsen, entstehen; zuwachsen; auch figürl. sich fest woran hängen, etwas fest halten, packen.

'Επιφωνέω, zurufen; dabei, darauf, dazu sagen.

'Επιφώνημα, τὸ, Zuruf, Bemerkung, Ausruf, bes. witziger Einfall bei einer Gelegenheit.

'Επιφωνηματικός, 3, Adv. -κῶς, zum Zuruf gehörig, nach Art eines Zurufs.

'Επιφωνημάτιον, τὸ, Dim. von ἐπιφώνημα.

'Επιφώνησις, ἡ, das Zurufen; das Dabeisagen.

'Επιφωράω, f. άσω, dabei, darüber ertappen, entdecken.

'Επιφώσκω, s. v. a. ἐπιφαύσκω.

'Επιφωτισμός, ὁ, das Beleuchten; das darauf fallende Licht.

'Επιχαίνω, τινί, nach etwas schnappen, gierig verlangen.

'Επιχαιράγαθος, 2, (ἐπιχαίρω, ἀγαθόν) der seine Freude an Anderer Glück hat.

'Επιχαιρεκακέω, sich über Andrer Unglück freuen, schadenfroh sein.

'Επιχαιρεκακία, ἡ, Schadenfreude.

'Επιχαιρέκακος, 2, (ἐπιχαίρω, κακόν) der sich über Andrer Unglück freut, schadenfroh.

'Επιχαιρεσίκακος, 2, was d. vorherg.

'Επιχαίρω, mit Dat., ich freue mich über etwas, besonders über fremdes Unglück.

'Επιχαλαζάω, behageln.

'Επιχαλαρός, 3, etwas locker od. lose.

'Επιχαλάω, f. άσω, los-, nach-, entlassen. 2) intrans. nachgeben.

'Επιχαλκεύω, darauf schlagen od. prägen. 2) noch dazu schlagen, prägen. 3) ausprägen. 4) auspoliren, künstlich zurichten.

'Επίχαλκος, 2, mit Kupfer überzogen.

'Επιχάραγμα, τὸ, das Gepräge.

'Επιχαράσσω, -ττω, f. άξω, darauf, darein, dazu prägen; einschneiden, einkerben.

'Επιχαρής, 2, (ἐπιχαίρω) erfreut, froh worüber. 2) erfreuend.

'Επιχαριεντίζω, u. Med., dazu, dabei scherzen.

'Επιχαρίζομαι, noch dazu verwilligen, schenken; aus Gefälligkeit geben oder überlassen.

'Επίχαρις, ιτος, ὁ, ἡ, neutr. ἐπίχαρι, auch ἐπιχάριτος, 2, Adv. -χαρίτως, anmuthig, lieblich, reizend; angenehm, gefällig; artig, niedlich, zierlich.

'Επιχάριττα, dor. st. ἐπιχαρίζου, zeige dich gefällig.

'Επίχαρμα, τὸ, (ἐπιχαίρω) Freude über etwas, bes. Schadenfreude. 2) Gegenstand der Schadenfreude.

Ἐπιχαρσις, ἡ, Freude über etwas; Schadenfreude.
Ἐπίχαρτος, 2, worüber man sich freut; worüber man Schadenfreude hat. ἐπίχαρτός ἐστί τις κακὰ πάσχων, man hat Schadenfreude über Jemand. Unglück; Jemandes Unglück erregt Schadenfreude. Thukyd.
Ἐπιχασκάζω, oben klaffen oder sich öffnen.
Ἐπιχασμάομαι, dazu, dabei gähnen.
Ἐπιχέζω, dabei, darauf kacken.
Ἐπιχειλέω, bis an den Rand füllen.
Ἐπιχειλής, 2, (χεῖλος) was auf den Lippen ist. γλῶσσα ἐπιχειλής, voreilige, geschwätzige Zunge. ῥήματα ἐπιχειλῆ, gemeine Reden, die jeder im Munde führt. 2) fast bis an den Rand voll; übervoll. 3) mit eingezogenen Lippen. Alkiphr.
Ἐπιχειμάζω, dabei, danach überwintern. 2) noch den Winter dazu bleiben. 3) nachwintern, nachstürmen.
Ἐπιχείμασις, ἡ, das Dabeiüberwintern. 2) Nachwinter, nachfolgender Sturm.
Ἐπίχειρ, ειρος, Hand anlegend.
Ἐπιχειρέω, mit Dat., Hand anlegen, zugreifen, angreifen; anfangen, unternehmen, vorhaben, wollen; angreifen, anfallen. 2) schliessen, Schlußfolgerung machen und dadurch beweisen.
Ἐπιχείρημα, τὸ, Unternehmung, Beginnen; Angriff. 2) Schlußfolge.
Ἐπιχειρηματικός, 3, Adv. -κῶς, zur Schlußfolge gehörig, darin geschickt; nach Art einer Schlußfolge.
Ἐπιχείρησις, ἡ, das Unternehmen, Beginnen. 2) Schlußfolgerung.
Ἐπιχειρητής, ὁ, der Unternehmer.
Ἐπιχειρητικός, 3, zum Schliessen gehörig.
Ἐπιχείριον, τὸ, u. ἐπίχειρον, τὸ, Handgeld; Belohnung, Lohn; ironisch auch Strafe.
Ἐπιχειροτονέω, durch Stimmenmehrheit beschliessen, bestätigen.
Ἐπιχειροτονία, ἡ, Beschluß durch Stimmenmehrheit.
Ἐπιχερρονησιάζω, ich nähere mich der Gestalt einer Halbinsel.
Ἐπιχερσεύω, auf dem Lande besuchen od. bewohnen.
Ἐπίχευμα, τὸ, was ἐπίχυσις.
Ἐπιχεύω, episch was d. folg.
Ἐπιχέω, f. εύσω, dazu, darauf, darübergiessen, schütten. Pass. zuströmen, zufliessen; sich verbreiten, allgemein werden. Med. ἐπιχεῖσθαι ἀκρατόν τινος, sich ungemischten Wein einschenken lassen, um auf Jemandes Gesundheit zu trinken. Theokr. 14. 18.
Ἐπιχηρεύω, ferner Wittwe bleiben.
Ἐπιχθόνιος, 2, u. 3, (χθών) auf, über der Erde; irdisch, sterblich.
Ἐπιχλευάζω, mit Dat., verspotten, die Nase dazu rümpfen.
Ἐπιχλιαίνω, oben oder dabei, danach erwärmen. Pass. an Wärme zunehmen.

Ἐπίχλοος, 2, (χλόα) oben grün.
Ἐπιχνοάω, mit wollartigem Stoff überzogen sein.
Ἐπίχνοος, zsgz. ἐπίχνους, 2, obenauf wollig.
Ἐπίχολος, 2, gallicht, voll Galle, gallsüchtig. 2) Galle erzeugend.
Ἐπιχορδίς, ίδος, ἡ, (χορδή) das Gekröse.
Ἐπιχορεύω, hinzutanzen; tanzend hinzugehen. 2) einen Chor hinzufügen.
Ἐπιχορηγέω, zu dem übrigen Aufwande noch geben, aufwenden, darreichen.
Ἐπιχορήγημα, τὸ, u. ἐπιχορηγία, ἡ, Zugabe, Nachschuß.
Ἐπιχράομαι, ich brauche dazu, nehme zu Hülfe. 2) ich gehe gegenseitig mit Einem um.
Ἐπιχράω, mit Genit., berühren, anfassen. 2) mit Dat., anfallen, anpacken; einbrechen, auf Jem. losbrechen.
Ἐπιχρεμέθω. u. ἐπιχρεμετίζω, mit Dat, zuwiehern, anwiehern.
Ἐπιχρέμπτομαι, bespucken.
Ἐπιχρησμῳδέω, dabei oder dazu prophezeien.
Ἐπιχρίμπτω, daran oder darüber lehnen, biegen.
Ἐπίχρισις, ἡ, das Daraufstreichen.
Ἐπίχρισμα, τὸ, Aufstrich, Anstrich; Salbe, Pflaster.
Ἐπίχριστος, 2, darauf oder daran gestrichen.
Ἐπιχρίω, daran, darauf, darüber streichen od. schmieren; salben.
Ἐπιχροά, ἡ, Abfärbung.
Ἐπίχροια, ἡ, abgedrückte Farbe.
Ἐπιχρονίζω, dabei, darüber, lange Zeit zubringen, veralten, alt werden.
Ἐπιχρόνιος, od. ἐπίχρονος, 2, lange dauernd; veraltet.
Ἐπίχρυσος, 2, vergoldet.
Ἐπιχρυσόω, vergolden.
Ἐπιχρωματίζω, ἐπιχρώννυμι u. ἐπιχρωννύω, f. χρώσω, anstreichen, anfärben.
Ἐπίχρωσις, ἡ, Anfärbung.
Ἐπίχυσις, ἡ, (ἐπιχέω) das Zugiessen, Eingiessen; das Zuströmen. 2) das Uebergiessen, Ueberstreichen. 3) Gefäß zum Eingiessen. 4) die Handlung dessen, der sich einschenken läßt, um eine Gesundheit zu trinken; das Trinken der Gesundheit. Vergl. ἐπιχέω.
Ἐπίχυτος, ὁ, sonst ἔγχυτος, eine Art Kuchen. 2) eine Münze aus Silber u. Blei.
Ἐπίχωμα, τὸ, darauf oder dazu geführter Schutt; dabei, darauf aufgeschütteter Damm, Wall.
Ἐπιχώννυμι, ἐπιχωννύω, f. χώσω, aufschütten, aufhäufen, hinzuschütten; neuen Schutt dazu oder darauf führen; abdämmen.
Ἐπιχωρέω, ich gebe Raum, gebe nach, lasse nach, sehe nach, gestatte. 2) ich gehe hinzu, greife an.
Ἐπιχώρησις, ἡ, das Nachgeben, Nachsicht, Erlaubniß.

Ἐπιχωριάζω, im Lande sein, sich wo aufhalten; öfters wohin kommen. 2) landüblich, gewöhnlich, mode sein.
Ἐπιχώριος, 3 u. 2, Adv. -ίως, im Lande, einheimisch. 2) im Lande üblich, mode.
Ἐπίχωσις, ἡ, (ἐπιχώννυμι) das Zufüllen, Abdämmen mit Schutt.
Ἐπιψαίρω, oben aufscharren.
Ἐπιψάλιον, τὸ, die Kinnkette.
Ἐπιψάλλω, dabei, dazu spielen.
Ἐπιψαύδην, Adv., auf der Oberfläche berührend.
Ἐπίψαυσις, ἡ, das Berühren auf der Oberfläche.
Ἐπιψαύω, auf der Oberfläche berühren, streifen, ritzen; sanft anfassen. ἐπιψαύειν πραπίδεσσι, mit dem Herzen berühren, d. i. Gefühl haben.
Ἐπιψέγω, dabei, dazu tadeln.
Ἐπιψεκάζω, darauf, dazu tröpfeln; eintröpfeln.
Ἐπιψέλιον, τὸ, was ἐπιψάλιον.
Ἐπιψεύδομαι, dazu, dabei lügen, anlügen, andichten.
Ἐπιψηλαφάω, dazu angreifen, betasten.
Ἐπιψηφίζω, f. ίσω, att. ιῶ, über etwas stimmen lassen. Med. durch Stimmen bestätigen, beschliessen, genehmigen.
Ἐπιψήφισις, ἡ, die Handlung von ἐπιψηφίζειν u. ἐπιψηφίζεσθαι.
Ἐπιψιμυθέω, überschminken.
Ἐπίψογος, 2, dem Tadel ausgesetzt, getadelt; tadelnswerth. 2) tadelnd.
Ἐπιψοφέω, dazu, dabei rauschen.
Ἐπιψύχω, abkühlen.
Ἐπιψωμίζω, noch mehr Bissen in den Mund stecken.
Ἐπιωγαί, αἱ, (ἰωγή) eine Stelle am Ufer, wo die Schiffe vor den Stürmen gesichert vor Anker liegen können. Hom.
Ἐπλάγχθην, aor. 1. von πλάζομαι.
Ἔπλασα, poët. ἔπλασσα, aor. 1. von πλάσσω.
Ἔπλεο, od. ἔπλευ, ἔπλετο, st. ἐπέλεο, ἐπέλετο, von πέλομαι.
Ἔπληντο, st. ἐπέπληντο, plsqpf. pass. v. πλῆμι, d. i. πελάω, πελάζω.
Ἐπόγδοος, 2, das Ganze und den achten Theil drüber enthaltend. Vergl. ἐπίτριτος.
Ἐπογκος, 2, einen Bausch bildend, bes. schwanger.
Ἐπογμεύω, was ὀγμεύω.
Ἐπόγμιος, 2, (ὄγμος) dem Pflügen oder Mähen vorstehend.
Ἐπόδια, ἐποδιάζω, ion. st. ἐφόδια, u. ἐφοδιάζω.
Ἐπώδυνος, 2, was ἐπώδυνος.
Ἐποδύρομαι, dazu, dabei, darüber klagen; beweinen.
Ἐποδώκει, ion. st. ἐφωδώκει, 3 sing. plsqpf. von ἐφοδόω.
Ἐπόζω, stinkend oder faul werden. Lxx.
Ἐποιδαίνω, an-, aufschwellen.
Ἐποιδαλέος, 3, aufschwellend, geschwollen.

Ἐποιδέω; u. ἐποιδίσκω, auf-, anschwellen (erstes intransitiv, zweites transitiv).
Ἐποικέω, dahin, dazu, dabei ziehen od. wohnen; als Kolonist hinziehen; bewohnen.
Ἐποικία, ἡ, Kolonie.
Ἐποικίδιος, 3, auf, über dem Hause, zum Hause gehörig; häuslich.
Ἐποικίζω, dabei, dazu, daran bauen. 2) mit Kolonisten bevölkern.
Ἐποίκιον, τὸ, Hütte, Landhaus. 2) Hausgeräthe.
Ἐποίκισις, ἡ, das Besetzen mit Kolonisten.
Ἐποικοδομέω, darauf, darüber, dagegen bauen. 2) ausbessern.
Ἐποικοδομή, ἡ, od. ἐποικοδόμησις, ἡ, das Darüber-, Daraufbauen; Auf-, Anbauung.
Ἐποικονομία, ἡ, weitläufige Ausführung, Vergrösserung in der Darstellung. Longin.
Ἔποικος, ὁ, Anbauer, Kolonist. 2) Bewohner. Soph.
Ἐποικτείρω, bedauern, beklagen.
Ἐποικτίζω, beklagen, bejammern. 2) zum Mitleid bewegen. Sophokl.
Ἐποίκτιστος, 2, beklagt; zu beklagen, bedauernswerth.
Ἐποιμώζω, f. μώξω, dabei, dazu seufzen, klagen.
Ἐποίνιος, u. ἔποινος, 2, zum Wein gehörig, beim Wein.
Ἐποίσω, fut. zu ἐπιφέρω.
Ἐποιχνέω u. ἐποίχομαι, hingehen, begehen, bereisen, durchwandern; entgegen gehen, anfallen, angreifen. ἱστὸν ἐποιχομένη, den Weberstuhl umgehend. ἔργον ἐποίχεσθαι, ein Werk angreifen. Hom.
Ἐποιωνίζομαι, eine glückliche Vorbedeutung durch Zuruf geben.
Ἐποκέλλω, τὴν ναῦν, das Schiff ans Land, auf Felsen treiben. 2) auf Klippen gerathen, stranden, scheitern.
Ἐποκλάζω, dabei niederducken od. kauern.
Ἐποκριάω, auf der Oberfläche rauh sein.
Ἐπόλιος, ὁ, Benennung eines Nachtvogels.
Ἐπολισθαίνω, f. σθήσω, dabei od. darauf ausgleiten, fallen.
Ἐπολολύζω, f. λύξω, dabei, dazu jauchzen, auch jammern, wehklagen.
Ἐπολοφύρομαι, dabei jammern, wehklagen.
Ἕπομαι, mit Dat., folgen in allen Beziehungen; also 1) nachgehen, begleiten, mitgehen; mit etwas verbunden sein, demselben anhängen. 2) sich ergeben aus etwas, daraus hervorgehen; entsprechen, übereinstimmen. 3) erreichen, begreifen, verstehen. 4) befolgen, nachahmen; gehorchen.
Ἐπομβρέω, beregnen. 2) beregnet sein u. voll Wasser stehen.
Ἐπόμβρησις, ἡ, Beregnung.
Ἐπομβρία, ἡ, viel Regen, viel Nässe, Ueberschwemmung, Sündfluth.

Ἐπομβρίζω, darauf regnen lassen.
Ἐπόμβριος, 2, was d. folg.
Ἐπομβρος, 2, voll Regen; dem Regen ausgesetzt.
Ἐπομένως, Adv. des part. von ἕπομαι, in der Folge, darauf; mit Dat., zufolge, gemäß.
Ἐπόμνυμι, ἐπομνύω, u. Med., f. ἐπομόσω, u. ἐπομοῦμαι, darauf schwören, beschwören; zuschwören, mit einem Schwur versichern.
Ἐπομόργνυμι, darauf drücken, reiben, wischen. Med. sich daran reiben, abwischen.
Ἐπομφάλιος, 3 u. 2, auf, über dem Nabel. σῦκον ἐπ., eine Feige mit dem Stiele. τὸ ἐπομφάλιον, die Gegend um den Nabel; der Nabel.
Ἐπονειδίζω, beschimpfen, ausschmählen.
Ἐπονείδιστος, 2, beschimpft; zu beschimpfen, zu tadeln; schimpflich.
Ἐπονομάζω, danach, davon benennen. 2) einen Beinamen geben.
Ἐπονομασία, ἡ, Benennung von od. nach etwas. 2) Beiname.
Ἐπονόμαστος, 2, davon benannt, mit dem Beinamen.
Ἐποξίζω, sauer werden.
Ἐποξυς, 2, zugespitzt. 2) etwas sauer od. scharf.
Ἐποπίζομαι, verehren, scheuen, fürchten. Hom.
Ἐπόπισθεν, Adv., von hinten; hinter, hinterher, nach.
Ἐποποιΐα, ἡ, (ἔπος, ποιέω) Verfertigung eines epischen Gedichts.
Ἐποποιϊκός, 3, zur Verfertigung epischer Gedichte gehörig.
Ἐποποιός, 2, ein episches Gedicht verfertigend.
Ἐποπτάω, ich brate darauf; überbrate.
Ἐποπτεία, ἡ, Aufsicht. 2) der dritte und höchste Grad, den die eleusinischen Eingeweihten erhielten.
Ἐποπτεύω, darauf sehen, beschauen; die Aufsicht haben. 2) ahnden, bestrafen. 3) den dritten u. letzten Grad in den eleusinischen Mysterien erhalten.
Ἐποπτήρ, ὁ, Aufseher.
Ἐπόπτης, ου, ὁ, Aufseher, Augenzeuge. 2) Einer, der zum dritten u. höchsten Grade der eleusinischen Mysterien gelangt ist.
Ἐποπτικός, 3, den ἐπόπτης od. die ἐπόψις betreffend.
Ἐπόπτομαι, nur gebräuchlich im fut. ἐπόψομαι, übersehen, besehen, ansichtig werden; ausersehen. 2) besuchen.
Ἐποπτος, 2, sichtbar, vor den Augen. 2) übersehbar.
Ἐποργιάζω, dabei od. darin Orgien feiern.
Ἐπορέγομαι, die Hand ausstrecken, um anzugreifen od. zu bekommen. 2) noch dazu, noch mehr verlangen.
Ἐπορθιάζω, in die Höhe richten; z. B. τὰ ὦτα, die Ohren spitzen. 2) die Stimme erheben. ἐπορθ. γόοις, laut klagen.
Ἐπορθοβοάω, laut ausschreien gegen Einen.
Ἐπορθρεύω u. ἐπορθρίζω u. Med., am frühen Morgen thun, früh aufstehen, gehen, kommen u. dgl.
Ἐπορθρισμός, ὁ, das Frühaufstehen; jede Verrichtung am frühen Morgen. τελωνικῶν κεκραγμῶν ἐπορθρισμοί, das Geschrei der Zöllner am frühen Morgen. Plut.
Ἐποριγνάομαι, was ἐπορέγομαι.
Ἐπορίνω, wozu anregen, antreiben.
Ἐπορκίζω, ion. st. ἐφορκίζω, beschwören.
Ἐπορκισμός, ὁ, Beschwörung.
Ἐπορκιστής, οῦ, ὁ, Beschwörer.
Ἐπόρνυμι, f. ἐπόρσω, anregen, erwecken, antreiben, anhetzen. Pass. anstürmen.
Ἐπορούω, dagegen andringen, darauf losfahren.
Ἐποροφόω, bedachen.
Ἐπορσον, imperat. aor. 1. act. von ἐπόρνυμι.
Ἐπορχέομαι, dazu, dabei tanzen; danach, darauf springen; darauf herumtanzen.
Ἔπος, εος, τὸ, Wort, Rede u. alles, was durch die Rede dargestellt wird: Erzählung u. Gegenstand der Erzählung, bes. erzählendes Gedicht und überh. Gedicht; auch Vers, einzelne Zeile des Gedichts; Götterspruch, Ausspruch, Orakel. οὐδὲν πρὸς ἔπος, nicht zur Sache gehörig; umsonst u. um nichts. ὡς ἔπος εἰπεῖν, so zu sagen, d. i. a) wie man zu sagen pflegt, wie man gewöhnlich sagt (ohne Genauigkeit u. Bestimmtheit), beinahe. b) um alles in ein Wort zu fassen, mit einem Worte, kurz; um es gerade herauszusagen.
Ἐποστρακίζω, mit Scherben über die Wasserfläche so hinwerfen, daß sie abprallen u. weiter hüpfen; ein Spiel der Kinder, welches ἐποστρακισμός, ὁ, hieß.
Ἐποτοτύζω, (ὀτοτοῖ) worüber, wobei heulen, klagen, jammern.
Ἐποτρύνω, reizen, anregen, antreiben, ermuntern; anhetzen, aufhetzen.
Ἐπουδαῖος, u. ἐπούδειος, 2, (οὖδας) auf dem Erdboden.
Ἐπουλίς, ίδος, ἡ, Geschwulst am Zahnfleisch.
Ἐπουλος, 2, etwas kraus.
Ἐπουλόω, zuheilen, vernarben.
Ἐπούλωσις, ἡ, das Zuheilen.
Ἐπουλωτικός, 3, zuheilend; das Zuheilen befördernd.
Ἐπουραῖος, 3, (οὐρά) an, auf, über dem Schwanze.
Ἐπουράνιος, 3, an, auf, in dem Himmel: himmlisch.
Ἐπουρέω, den Harn darauf lassen.
Ἐπουριάζω, u. ἐπουρίζω, günstig nachwehen u. forttreiben (vom günstigen Winde, der von hinten (ἐπί) einem Schiffe zuweht u. es forttreibt). Bildlich von Anlagen u. Neigungen, welche den Menschen zu Handlungen antreiben u. seinen Bemühungen guten Fortgang gewähren: fördern,

Vorschub thun, behülflich sein. 2) intrans., mit gutem Winde od. schnell fortsegeln.
Ἔπουρος, 2, (οὖρος) günstig wehend; gewöhnl. als Substant., der auf einen Gegenstand gerichtete günstige Wind; metaph. alles, was günstig, förderlich ist u. guten Fortgang bringt.
Ἐπουρόω, mit günstigem Winde segeln; überh. guten Fortgang haben.
Ἐπουσιώδης, 2, (οὐσία) dem Wesen beigemischt, ausserwesentlich.
Ἐποφείλω, f. λήσω, noch mehr, noch darüber schuldig sein. ἐπωφείλησε, er war schuldig geblieben. Thukyd.
Ἐποφέλλω, vermehren, vergrössern.
Ἐποφθαλμέω, -μιάζω, -μιόω u. -μίζω, m. Dat., beäugeln, mit gierigen, verliebten od. neidischen Augen nach etwas sehen.
Ἐποφθάλμιος, 2, auf, über den Augen befindlich.
Ἐποφλισκάνω, noch ausserdem schuldig, verpflichtet sein, angeschuldigt werden.
Ἐποχετεία, ἡ, das Hin- od. Daraufleiten.
Ἐποχετεύω, dazu, dahin, darauf durch einen Kanal leiten.
Ἐποχεύς, έως, ὁ, (ἐπέχω) der Hemmschuh.
Ἐποχεύω, wiederum bespringen.
Ἐποχέω, darauf fahren, führen, tragen. Pass. darauf reiten, fahren.
Ἐποχή, ἡ, (ἐπέχω) das Anhalten; Zurückhalten; Hinderniß. 2) Zweifel, Unentschlüssigkeit. 3) ἀστέρων ἐποχαί, die Konstellazion u. das Zusammentreffen der Planeten in der Astrologie. Plut. 4) Epoche, Punkt, wo eine neue Zeitrechnung, ein neuer Abschnitt der Geschichte anfängt; Zeitraum.
Ἐποχθίδιος, 3, (ὄχθη) an, auf dem Hügel.
Ἐποχθίζω, dabei seufzen.
Ἐποχλεύς, ὁ, was ἐποχεύς.
Ἐποχμάζω, bespringen.
Ἔποχον, τό, der Sattelgurt. Xenoph.
Ἔποχος, 2, zu Pferde, auf dem Wagen, Schiffe u. dgl. sitzend. 2) vom Reiter: festsitzend. ἔποχον εἶναι, festsitzen, gut schliessen; dah. überh. fest, beständig, beharrlich. 3) ποταμὸς ναυσὶ μεγάλαις ἔποχος, ein Fluß der grosse Schiffe tragen kann; überh. eingenommen, τινός, von etwas, voll von etwas.
Ἐποχυρόω, ich mache noch fester.
Ἔποψ, οπος, ὁ, der Wiedehopf.
Ἐποψάομαι, dazu (zum Brode) essen.
Ἐποψέ, Adv., st. ἐπὶ ὀψέ, bis spät, bis zum Abend.
Ἐπόψημα, τό, od. ἐπόψησις, ἡ, Zukost, Zubrod.
Ἐποψία, ἡ, was ἔποψις.
Ἐποψίδιος, 2, (ὄψον) zur Zukost gehörig od. dienlich.
Ἐπόψιμος, 2, anzusehen, dessen Anblick zu ertragen ist.
Ἐπόψιος, 2 u. 3, sichtbar; zum Anschauen, d. i. theils sehenswerth, theils zum Gespötte. 2) ἐπόψιος, ὁ, Aufseher, Beobachter.
Ἔποψις, ἡ, Anblick, Ansicht, Uebersicht. ἐν ἐπόψει εἶναί τινι, Einem im Gesichte liegen. 2) Aufsicht.
Ἔπραθον, aor. 2. von πέρθω.
Ἔπρηξα, ion. st. ἔπραξα, aor. 1. von πράσσω.
Ἑπτά, οἱ, αἱ, τά, sieben.
Ἑπταβασίλειον, τό (verst. μύρον) Siebenkönigssalbe.
Ἑπταβόειος, 2, (βόειος) von sieben Ochsenhäuten, siebenhäutig. Hom.
Ἑπτάβοιος, 2, (βοῦς) sieben Stiere werth. 2) siebenhäutig. Soph. Aj.
Ἑπτάγλωσσος, -ττος, 2, siebenzüngig, siebenstimmig.
Ἑπταγράμματος, 2, aus sieben Buchstaben bestehend.
Ἑπτάγωνος, 2, siebeneckig.
Ἑπτάδουλος, ὁ, siebenfacher Sklave.
Ἑπτάδυμος, 2, siebenfach, siebenfältig.
Ἑπταέτης, ου, ὁ, u. ἑπταετής, 2, siebenjährig. ἑπταετές, als Adv., sieben Jahre lang.
Ἑπταετία, ἡ, Zeitraum, Alter von sieben Jahren.
Ἑπτάζωνος, 2, mit sieben Gürteln.
Ἑπταήμερος, 2, von sieben Tagen.
Ἑπταῖος, 3, am siebenten Tage.
Ἑπτακαίδεκα, οἱ, αἱ, τά, siebzehn.
Ἑπτακαιδεκάκις, Adv., siebzehn Mal.
Ἑπτακαιδεκάπους, Neutr. πουν, Genit. ποδος, siebzehnfüssig; siebzehn Fuß groß.
Ἑπτακαιδεκαταῖος, 3, am siebzehnten Tage.
Ἑπτακαιδέκατος, 3, siebzehnter.
Ἑπτακαιδεκέτης, 2, siebzehnjährig.
Ἑπτακαιεικοσαέτης, 2, siebenundzwanzigjährig.
Ἑπτακαιεικοσαπλάσιος, 2, siebenundzwanzigfältig.
Ἑπτάκαυλος, 2, mit sieben Stängeln od. Schaften.
Ἑπτάκι, ἑπτάκις, Adv., sieben Mal.
Ἑπτακισμύριοι, 3, siebzig Tausend.
Ἑπτακισχίλιοι, 3, sieben Tausend.
Ἑπτάκλινος, 2, mit sieben Lagern, Ruhebetten.
Ἑπτακόσιοι, 3, sieben Hundert.
Ἑπτακοσιοστός, 3, siebenhundertster.
Ἑπτάκτις, ινος, ὁ, ἡ, siebenstrahlig.
Ἑπτάκτυπος, 2, siebentönig, siebensaitig. Pind.
Ἑπτάκωλος, 2, siebengliederig, aus sieben Abtheilungen, Versen bestehend.
Ἑπτάλογχος, 2, aus sieben Lanzen, d. i. Heerschaaren bestehend.
Ἑπτάλοφος, 2, mit sieben Hügeln.
Ἑπτάλυχνος, 2, mit sieben Leuchtern.
Ἑπταμηνιαῖος, 3, siebenmonatlich, sieben Monate alt; im siebenten Monate geboren.
Ἑπτάμηνος, 2, von sieben Monaten; sieben Monate alt; sieben Monate dauernd.

'Επταμήτωρ, ορος, ἡ, siebenfach Mutter.
'Επτάμιτος, 2, mit sieben Fäden od. Saiten.
Επταμόριον, τὸ, ein Siebentheil.
'Επτάμυχος, 2, mit sieben Schlupfwinkeln.
"Επταξαν, dor. st. ἔπτηξαν, v. πτήσσω.
'Επταπάλαιστος, 2, (παλαιστή) sieben Handbreiten groß.
'Επτάπεκτος, 2, (πέκω) sieben Mal geschoren.
'Επτάπηχυς, εος, 2, sieben Ellen lang.
'Επταπλασιάζω, versiebenfältigen.
'Επταπλάσιος, 3, od. ἑπταπλασίων, 2, Adv. -σίως, siebenfältig, siebenfach.
'Επτάπλευρος, 2, mit sieben Seiten oder Ribben.
'Επτάπλοος, zsgz. ἑπτάπλους, 2, siebenfach, siebenfältig.
'Επταπόδης, ου, ὁ, u. ἑπτάπους, 2, mit sieben Füssen; sieben Fuß groß.
'Επτάπολις, Neutr. πολι, Genit. πόλιδος, mit sieben Städten.
'Επτάπορος, 2, mit sieben Gängen, Mündungen; sieben Bahnen gehend (Beiw. des Siebengestirns).
'Επτάπυλος, 2, mit sieben Thoren.
'Επτάπυργος, 2, mit sieben Thürmen.
"Επταρον, aor. 2. von πταίρω.
'Επτάρροος, zsgz. ἑπτάρρους, 2, mit sieben Mündungen.
'Επτάς, άδος, ἡ, die Zahl Sieben.
'Επτασιάδιος, 2, von sieben Stadien.
'Επτάστερος, 2, mit sieben Sternen.
'Επταστοιχής, 2, (στοῖχος) von sieben Reihen.
'Επτάστολος, 2, mit sieben Heereszügen.
'Επτάστομος, 2, mit sieben Mündungen, Oeffnungen, Thoren.
'Επτατειχής, 2, (τεῖχος) mit sieben Mauern od. Burgen.
"Επτατο, 3. sing. aor. 2. von ἵπταμαι.
'Επτάτονος, 2, siebentönig.
'Επταφαής, 2, (φάος) siebenfach leuchtend.
'Επτάφθογγος, 2, siebentönig.
'Επτάφυλλος, 2, siebenblätterig.
'Επτάφωνος, 2, mit sieben Stimmen oder Tönen.
"Επταχα, od. ἑπταχῆ, Adv., siebenfach, siebenfältig; in sieben Theile.
'Επτάχορδος, 2, mit sieben Saiten.
'Επτέτης, ου, ὁ, fem. ἑπτέτις, ιδος, ἡ, siebenjährig.
'Επτήμερος, 2, von sieben Tagen.
'Επτήρης, 2, mit sieben Reihen Ruderbänken.
"Επτυσκλος, 2, (ὕσκλος) siebenöhrig.
'Επτώροφος, 2, (ὄροφος) mit sieben Stockwerken.
'Επύλλιον, τὸ, Dim. von ἔπος, ein Liedchen, ein Verschen.
"Επω, veraltete Grundform zu den Aor. εἶπα u. εἶπον, episch ἔειπον.
"Επω, τι, um etwas herum, mit etwas beschäftigt sein, etwas behandeln. [Als Simplex kommt es im Act. nur selten vor, wie z. B. Hom. Il. 6. 321; gewöhnl. erscheint es mit Präpos. verbunden, περιέπω, ἀμφέπω, μεθέπω]. Das Med. davon ist ἕπομαι, welches s.
'Επωάδιος, 2, (ᾠόν) auf dem Ei, ausgekrochen.
'Επωάζω, auf den Eiern sitzen, brüten. 2) ausbrüten lassen.
'Επωάσις, ἡ, u. ἐπωασμός, ὁ, das Sitzen über den Eiern, das Brüten der Vögel.
'Επωβελία, ἡ, (ὀβελός) ein Obolos als Zins auf eine Drachme gegeben; bes. hieß so die Geldbusse, welche ein Kläger, wenn er mit der Anklage durchfiel, dem Beklagten entrichten mußte und welche den sechsten Theil der Summe betrug, auf welche der Kläger als Strafe angetragen hatte, mithin auf jede Drachme einen Obolos.
'Επῳδή, ἡ, (ἐπάδω) Zaubergesang, Zauberformel, Besprechung eines Uebels.
'Επώδης, 2, (ἐπόζω) übelriechend.
'Επῳδικός, 3, zur ἐπῳδή od. zum ἐπῳδός gehörig; bezaubernd; respondirend.
'Επῴδιον, τὸ, Dim. von ἐπῳδή u. ἐπῳδός.
'Επῳδός, 2, (ἐπάδω) Zauberer, Zauberin u. jeder, der durch geheime u. übernatürliche Mittel etwas zu bewirken sucht. νοσῶν νοσοῦντι ἐπῳδός ἐστι, ein Kranker tröstet den andern. Plur. 2) der Schlußgesang eines lyrischen Gedichts, welcher nach Strophe u. Antistrophe folgt; auch der Refrain τὸν κοινὸν ἁπάσης ἀδολεσχίας ἐπῳδόν, den gewöhnlichen Refrain, das alte Lied aller Schwätzerei. Plur. 3) eine eigene Gattung von lyrischen Gedichten, die Epode, vom Archilochos erfunden.
'Επώδυνος, 2, (ὀδύνη) Schmerz empfindend od. verursachend. δάκρυα ἐπώδυνα, von Schmerzen verursachte Thränen. — Dazu als Substantiv ἡ ἐπωδυνία, schmerzhaftes Gefühl.
'Επώζω, ach u. weh über etwas rufen.
'Επῶζω, zsgz. aus ἐπωΐζω.
'Επωθέω, f. ἐπώσω, auch ἐπωθίζω, ich stosse, dränge hin, zu, nach. 2) intrans. ich dränge hinzu.
'Επωΐζω, was ἐπωάζω.
'Επωκύνω, beschleunigen.
'Επώλεθρος, 2, (ὄλεθρος) zum Verderben gereichend.
'Επωλένιος, 2, (ὠλένη) auf od. in den Armen.
'Επωμάδιος, 2, (ὦμος) auf den Schultern.
'Επωμαδόν, Adv., auf den Schultern.
'Επωμίδιον, τὸ, Dim. von ἐπωμίς.
'Επωμίζω, ich lege auf die Schultern. Med. ich nehme auf die Schultern.
'Επώμιος, 2, was ἐπωμίδιος.
'Επωμίς, ίδος, ἡ, (ὦμος) der obere Theil der Schulter, wo die Schlüsselbeine mit dem Schulterblatte sich verbinden; die Schulter. 2) das Obertheil, hauptsächlich am Schiff. 3) ein Unterkleid der Frauen mit Aermeln.
'Επωμοσία, ἡ, (ἐπόμνυμι) das Schwören bei einer Gottheit.

Ἐπώμοτος, 2, bei dem man schwört. 2) der bei einem Gotte schwört, eidlich etwas versichert.
Ἐπώνιον, τὸ, (ὠνή) Abgabe von verkauften Waaren, Akzise. 2) Zugabe in den Kauf.
Ἐπωνυμία, ἡ, Zuname, Beiname, Benennung nach, von etwas.
Ἐπωνύμιον, τὸ, was ἐπωνυμία.
Ἐπωνύμιος, 3, poët. was das folgende.
Ἐπώνυμος, 2, Adv. -νύμως, (ὄνυμα, ὄνομα) mit dem Beinamen, beigenannt, besond. nach einer bestimmten Veranlassung und mit Emphasis benannt, was von einem Andern seinen Namen bekömmt. Κάδμου ἐπώνυμος πόλις, die nach Kadmos benannte Stadt, Kadmea. Plut. 2) was seinen Namen einem Anderen gibt.
Ἐπωπάω u. ἐπωπάζω, darauf sehen, achten, beobachten.
Ἐπωπή, ἡ, Ort, wo man frei sich umsehen kann; dah. Ebene, Aue; auch Warte.
Ἐπώπης, ου, ὁ, Aufseher. Dazu als fem. ἐπωπίς, ίδος, ἡ.
Ἐπωπίς, ίδος, ἡ, (ἕπομαι) Folgerin, Begleiterin.
Ἐπωριάζω, (ὥρα) besorgt, bekümmert sein.
Ἐπῶρσε, 3 sing. aor. 1. act. von ἐπόρνυμι.
Ἐπῶρτο, 3 sing. plsqpf. pass. von ἐπόρνυμι.
Ἐπωτίδες, αἱ, (οὖς) vorragende Balken vom Vordertheile des Schiffs seitwärts gehend, hauptsächl. zur Abwehr des feindlichen Angriffs.
Ἐπωρύω u. Med., dazu, dabei heulen.
Ἔπωσις, ἡ, (ἐπωθέω) das Hin-, Daraufstossen.
Ἐπωστρίς, ίδος, ἡ, die Nachschiebende, Nachhelfende.
Ἐπωφέλεια, ἡ, Nutzen, Hülfe.
Ἐπωφελέω, ich helfe, nütze dabei, dazu, bin förderlich, stehe bei. ἐπωφελεῖν τινα, Einem aushelfen, ihn unterstützen.
Ἐπωφέλημα, τὸ, Nutzen, Hülfe.
Ἐπωφελής, 2, u. ἐπωφέλιμος, 2, nützlich, hülfreich.
Ἐπωφέλης, ὁ, was ἐφιάλτης.
Ἐπωφελία, ἡ, was ἐπωφέλεια.
Ἐπώχατο, Hom. Il. 12. 340, wahrscheinl. 3. pl. plsqpf. pass. von ἐπέχω. πᾶσαι γὰρ ἐπώχατο, alle (Thore) waren verriegelt.
Ἔπωχρος, 2, bläßlich, gelblich.
Ἔρα, ἡ, die Erde, ist als Substant. nicht mehr gebräuchlich; davon ἔραζε, Adv., auf die Erde, zu Boden.
Ἔραμαι, mit Genit., lieben; begehren; wollen.
Ἐρανάρχης, ου, ὁ, (ἔρανος, ἄρχω) Vorsteher der Hülfskasse.
Ἐρανέμπολος, 2, mit zusammengeschossenem Gelde Handel treibend.
Ἐρανίζω, τινά, ich fordere, bitte von Einem einen Beitrag; ich sammele, bettele zusammen. Pass. u. Med. ich sammele Beiträge für mich, werde durch Beiträge unterstützt. 2) ich steuere bei, gebe Unterstützung.
Ἐρανικός, 3, zum ἔρανος gehörig, von der Art desselben. ἀκροάσεις ἐρανικαί, Vorlesungen für ein von den Zuhörern zusammengeschossenes Honorar.
Ἐράνιον, τὸ, Dim. von ἔρανος, kleiner Beitrag, Geschenk.
Ἐράνισις, ἡ, u. ἐρανισμός, ὁ, Einsammlung der Beiträge. 2) Beisteuer, Beitrag.
Ἐρανιστής, οῦ, ὁ, der einen Beitrag gibt; der an einem gemeinschaftlichen Schmause Theil hat.
Ἐραννός, 3, (ἐράω) anmuthig, lieblich, herrlich.
Ἔρανος, ὁ, der Beitrag, vorz. zur Unterstützung armer Freunde; Unterstützung, Vorschuß; auch Hülfskasse, so wie auch die Gesellschaft, welche eine gemeinsame Kasse durch Zusammenschüsse gebildet hat. 2) Mahlzeit, wozu jeder seinen Beitrag in Geld od. Essen gibt, Pikenik. 3) Antheil, den man zu entrichten hat, bes. an Dank; also Gefälligkeit, Gunst, Dank.
Ἐρασίμολπος, 2, (ἐράω, μολπή) Gesang liebend.
Ἐρασιπλόκαμος, 2, Locken liebend od. mit wohlgefälligen Locken.
Ἐρασίπτερος, 2, schöngeflügelt.
Ἔρασις, ἡ, das Lieben.
Ἐρασιχρήματος, 2, geldliebend, habsüchtig, geizig.
Ἐράσμιος, 3 u. 2, liebenswürdig, reizend, geliebt.
Ἐραστεύω u. ἐραστέω, gleichbedeutende Nebenformen von ἐράω.
Ἐραστής, ὁ, fem. ἐράστρια, ἡ, 1) Verliebter, Liebhaber. 2) Verehrer, Freund von etwas, Anhänger.
Ἐραστός, 3, geliebt, erwünscht. 2) lieblich, anmuthig, schön.
Ἐρατεινός, 3, lieblich, anmuthig; angenehm, erwünscht.
Ἐρατίζω, was ἐράω, besond. heftig verlangen.
Ἐρατοπλόκαμος, 2, was ἐρασιπλόκαμος.
Ἐρατός, 3, was ἐραστός.
Ἐρατόχροος, zsgz. ἐρατόχρους, 2, von schöner Haut od. Farbe.
Ἐρατύς, ύος, ἡ, Liebenswürdigkeit.
Ἐρατώ, οῦς, ἡ, Erato, eine Muse.
Ἐρατῶπις, ιδος, ἡ, mit lieblichem Blick, wechselnde Lesart mit ἐριῶπις.
Ἐράω, mit Genit., lieben, lieb haben, heftig, innig lieben. ἐρασθῆναι, verliebt sein. ὁ ἐρώμενος, der Geliebte. 2) verehren, innig begehren, wünschen, erstreben.
Ἐράω, ich giesse aus (scheint als Simplex nicht gebräuchlich gewesen zu sein).
Ἐργάδεις, οἱ, s. v. a. ἐργάται. Plut. Sol.
Ἐργάζομαι, f. άσομαι, pf. εἴργασμαι, ich arbeite, bin thätig, bes. ich treibe Ackerbau. 2) ich verfertige, mache. κακὰ ἐργάζεσθαί τινα, Einem Böses anthun. 3) ich treibe, beschäftige mich mit etwas. 4) ich bearbeite, bebaue. 5) ich erarbeite, ver-

diene, erwerbe mir. ἐργάζομαί τι τινι, ich verschaffe, gewähre Einem etwas. 6) τὸ χρῆμ' ἐργάζεται, die Sache ist eilig.

Ἐργάθω, s. v. a. εἴργω. Hom.

Ἐργαλεῖον, τὸ, Werkzeug.

Ἐργάνη, ἡ, auch ἐργάτις, ιδος, ἡ, Beiname der Athene, als Beschützerin der Arbeit u. der Arbeiter.

Ἐργασείω, ich will thun.

Ἐργασία, ἡ, die Arbeit, Thätigkeit. 2) Verfertigung, Bereitung. 3) Bearbeitung, Behandlung, Bebauung. 4) Arbeit, Handthierung, Gewerbe, Geschäft; auch Zunft. 5) Erwerb, Verdienst, Gewinn.

Ἐργάσιμος, 2, zu bearbeiten, zu thun, zu treiben. ἐργάσιμος χώρα, urbares, bebautes Land. 2) geschehen, gethan, verrichtet. 3) γυναῖκες od. ἑταῖραι ἐργάσιμοι, öffentliche Huren, die ein Gewerbe damit treiben.

Ἐργαστήρ, ῆρος, ὁ, Arbeiter, bes. Landbebauer.

Ἐργαστηριακοί, οἱ, Handwerksleute. Polyb.

Ἐργαστηριάρχης, ου, ὁ, Vorsteher, Aufseher einer Werkstätte od. Fabrik.

Ἐργαστήριον, τὸ, Arbeitsstätte, Werkstatt, Fabrik, Laden. 2) Bordell.

Ἐργαστής, ὁ, was ἐργαστήρ. 2) als Adj., arbeitsam, erwerbsam.

Ἐργαστικός, 3, arbeitsam, thätig, ämsig. 2) zum Arbeiten od. Ausführen gehörig, geschickt.

Ἐργαστῖναι, αἱ, zu Athen die Jungfraun, welche den Peplos der Minerva webten.

Ἐργάτης, ὁ, Arbeiter, Vollbringer. 2) Taglöhner, Bearbeiter des Feldes, Feldarbeiter. 3) als Adjekt., arbeitsam, thätig. 4) eine Zugmaschine.

Ἐργατήσιος, 2, s. v. a. ἐργάσιμος.

Ἐργατικός, 3, Adv. -κῶς, wirksam, stark, mächtig.

Ἐργατίνης, ου, ὁ, was ἐργάτης.

Ἐργάτις, ιδος, ἡ, fem. zu ἐργάτης, welches s.

Ἐργάτωες, ἐργάωνες, οἱ, der Ort auf dem Lande, wo die Sklaven schliefen.

Ἐργάω u. Med., was ἐργάζομαι. Lxx.

Ἐργεπείκτης, ου, ὁ, (ἐπείγω) der das Werk, die Arbeit betreibt, beschleunigt.

Ἐργεπιστασία, ἡ, Aufsicht über öffentliche Arbeiten.

Ἐργεπιστατέω, Aufseher bei öffentlichen Arbeiten sein.

Ἐργεπιστάτης, ου, ὁ, Aufseher bei öffentlichen Arbeiten.

Ἔργμα, τὸ, Werk, That, Handlung.

Ἕργμα, auch ἕργμα, τὸ, (εἴργω) eigentl. Umzäunung; dah. Hemmung, Hinderniß.

Ἐργνύω, s. v. a. εἴργω.

Ἐργοδιωκτέω, (διώκω) ein Werk betreiben.

Ἐργοδιώκτης, ου, ὁ, Betreiber der Arbeit, Aufseher bei der Arbeit. Lxx.

Ἐργοδοτέω, Arbeit geben od. verdingen.

Ἐργοδότης, ου, ὁ, Lohnherr, welcher die Arbeit verdingt.

Ἐργοεπιστάτης, ὁ, was ἐργεπιστάτης.

Ἐργολάβεια, u. ἐργολαβία, ἡ, Uebernahme der Arbeit für einen gewissen Lohn; Pachtung; metaph. Augendienst, Unternehmung zum Schein u. des Gewinnes wegen.

Ἐργολαβέω u. Med., ich übernehme Arbeit für einen bedungenen Lohn; ich pachte. 2) ich unternehme um des Gewinnes, Vortheiles willen, suche meinen Vortheil.

Ἐργολάβος, 2, od. ἐργολήπτης, ὁ, der Arbeit für einen bedungenen Lohn übernimmt; Entrepreneur.

Ἔργον, τὸ, 1) Werk, That, Handlung, vollbrachtes Geschäft. καλὰ ἔργα, gute Werke, herrliche Thaten. πονηρὸν ἔργον, ein Bubenstück, Verbrechen. αἰσχρὸν ἔργον, eine Schlechtigkeit. ἔργῳ, in der That, durch die That. 2) das Geschehene u. alles, was verrichtet zu werden pflegt: Gewohnheit, Gebühr, Pflicht. ἀνδρὸς ἔργα διαπράττεσθαι, handeln, wie ein Mann. 3) Handthierung, Handwerk, Geschäft, Arbeit, Beschäftigung, Verrichtung; Ausführung, Vollbringung. μέγα ἔργον ἐστί, es ist eine schwierige Arbeit, eine grosse Sache, ein bedenkliches Unternehmen. ἔργον ἐστί, es macht zu schaffen, kostet Mühe, ist mühsam. οὐδὲν ἔργον, a) es ist nicht schwer, ist keine Kunst. b) es thut nicht Noth, hilft nicht, taugt nicht. ἔργον ἐστί τινι, mit Infin., es gehört zu Jemandes Metier, es kömmt ihm zu, er muß. ἔργον ἐστί μοί τι, es liegt mir etwas ob. ἔργα παρέχειν τινί, Einem zu schaffen machen. ἔργον τινὸς γενέσθαι, von Einem umgebracht werden. 4) das durch Arbeit Erzeugte, Gestaltete: Werk, überh. Ding, Sache, Gegenstand, Ereigniß. μέγα ἔργον, ein grosses Stück. 5) ἔργα, Gewerke, Maschinen. 6) vom Kapital: Zinsen. 7) als Bezeichnung besonderer Verrichtungen bedeutet ἔργα a) Feldarbeit; Landbau; auch der bestellte Acker (bei Hom. ἔργα βοῶν, ἔργα ἀνδρῶν), auch Landgut. b) Weberei und andere häusliche Arbeiten der Weiber.

Ἐργοπόνος, ὁ, ἡ, Taglöhner, bes. Landbearbeiter.

Ἐργοστόλος, 2, werkbetreibend.

Ἕργω, bei Hom. gewöhnl. ἐέργω, f. ἕρξω, pf. pass. ἔεργμαι, 3. pl. ἔρχαται, plsqpf. ἐέργμην, 3. pl. ἔρχατο u. ἐέρχατο, ich enge ein, schliesse ein, umschliesse, fasse in mich; trenne, halte ab, verhindere. 2) Med. bei Herodt. mit Genit., sich enthalten von etwas.

Ἔργω, ich wirke, thue, mache. Von diesem ungebräuchlichen Präsens e p i s ch f. ἔρξω, aor. ἔρξα, pf. ἔοργα, plsqpf ἐώργειν.

Ἐργώδης, 2, Adv. -ώδως, mühsam, mühselig; schwer; schwierig, lästig.

'Εργωδία, ἡ, Mühsamkeit.
'Εργώνης, ου, ὁ, (ἔργον, ὠνέομαι) Arbeit kaufend, d. i. für bedungenen Lohn unternehmend.
'Εργωνία, ἡ, was ἐργολάβεια.
"Ερδω, od. ἕρδω (gleichen Ursprungs mit ἔργω u. ῥέζω), ich thue, vollbringe; bes. ich bringe Opfer dar.
'Ερέα, ἡ, Wolle.
'Ερεβεννός, 3, finster, dunkel.
'Ερέβευσφι(ν), s. ἔρεβος.
'Ερεβίνθειος, u. ἐρεβίνθινος, 3, von der Art des ἐρέβινθος, von ἐρέβινθος.
'Ερεβινθιαῖος, 3, von der Grösse des ἐρέβινθος.
'Ερέβινθος, ὁ, Kichererbse, als Pflanze u. Frucht. 2) Hode, männliche Schaamtheile.
'Ερεβινθώδης, 2, s. v. a. ἐρεβίνθειος.
'Ερεβοδιφάω, (ἔρεβος) das Dunkel durchsuchen.
'Ερεβόθεν, Adv., aus der Finsterniß der Unterwelt.
"Ερεβος, τὸ, Genit. ἐρέβεος u. ἐρέβους, auch ἐρέβευς, ἐρέβευσφι(ν), die Finsterniß, vorz. das Dunkel der Unter- od. Schattenwelt.
'Ερεβόσδε, Adv., in das Dunkel, in die Unterwelt.
'Ερεβοφοῖτις, ιδος, ἡ, die im ἔρεβος wandelt.
'Ερεβώδης, 2, finster, dunkel.
'Ερεβῶπις, ιδος, ἡ, mit finstern, dunkeln Augen.
"Ερεγμα, τὸ, u. ἐρεγμός, ὁ, (ἐρείκω) geschrotene Hülsenfrüchte.
'Ερέγμενος, 3, von geschrotenen Hülsenfrüchten.
'Ερεείνω u. ἐρεείνομαι, poët. st. ἔρομαι, ich frage, forsche; ich sage.
'Ερεθίζω, ich rege an, reize, locke, necke.
'Ερεθίσδειν, dor. st. ἐρεθίζειν.
'Ερέθισμα, τὸ, u. ἐρεθισμός, ὁ, Reizung, Reiz, Neckerei; Aufforderung.
'Ερεθιστής, οῦ, ὁ, der anregt, reizt, neckt.
'Ερεθιστικός, 3, Adv. -κῶς, was reizen kann, zu reizen, zu necken pflegt.
'Ερέθω, was ἐρεθίζω, ich rege an, reize, necke, beunruhige.
"Ερειγμα, τὸ, s. v. a. ἔρεγμα.
'Ερείδω, f. είσω, stämmen, stützen, feststellen, eindrücken, heften. Pass. u. Med. m. Dat., sich auf etwas stämmen, stützen. οὔδει ἐρείδεσθαι, auf den Boden hingestreckt, an den Boden geheftet werden. 2) mit Hast u. Nachdruck sich an etwas machen, über etwas herfallen, sich auf etwas werfen (bes. von Krankheiten); dah. streiten; sich ereifern, wetten. ἔρειδε. mach' zu! frisch! ἐρείδεσθαι ὑπέρ τινος, sich wegen etwas sperren; etwas fest behaupten u. darum wetten. ἐρείδειν ἀμνόν, ein Lamm zur Wette setzen.
'Ερείκη, u. ἐρίκη, ἡ, Heidekraut.
'Ερεικόεις, fem. κόεσσα, zsgz. ἐρεικοῦσσα, reich an Heidekraut.

'Ερεικτός, 3, zerbrochen, gespalten, zermalmt, geschroten.
'Ερείκω, ich zerreisse, zerbreche, zermalme, spalte, trenne, schrote, 2) der aor. 2. ἤρικε, auch in intransit. Bedeut., es brach, es berstete.
'Ερεικώδης, 2, nach Art der Heide.
"Ερειξις, ἡ, das Zerbrechen, Zermalmen, Spalten, Schroten.
"Ερειο, episch st. ἔρεο, od. ἔρου, imperat. von ἔρομαι.
'Ερειοί, οἱ, bei Theokr. 15. 50, unsichere Lesart mit zweifelhafter Bedeut., worüber die Ausleger zu der genannten Stelle nachzusehen sind.
'Ερείομεν, episch st. ἐρέομεν, 1. pl. praes. von ἐρέω.
'Ερείπιον, τὸ, der Sturz, Fall; niedergestürzter Körper; Trümmer, Ruine, Bruchstück, Lumpen u. dgl.
'Ερειπιών, ῶνος, ὁ, ein Ort voll von Trümmern.
'Ερείπω, f. ἐρείψω, aor. 2. ἤριπον, pf. pass. ἐρήριμμαι, aor. 1. ἠρείφθην, 1) ich reisse ein, reisse, stürze nieder od. um. 2) im aor. 2, im pf. u. im pass., ich falle, stürze ein, nieder, falle nieder. ἐρείπεται κτύπος διόβολος, der Donner rollt herab.
"Ερεισις, ἡ, (ἐρείδω) das Stützen, Stämmen, Festsetzen.
"Ερεισμα, τὸ, das Gestützte, Festgesetzte. 2) Stütze; Anker. ἐρ. τοῦ σώματος, der Eindruck von einem liegenden Körper. 3) metaph. Erleichterung.
'Ερείψιμος, 2, (ἐρείπω) den Einsturz drohend, eingestürzt, eingefallen.
"Ερειψις, ἡ, das Niederreissen.
'Ερειψίτοιχος, 2, Wände od. Mauern niederreissend.
'Ερεμνός, 3, (sync. aus ἐρεβεννός), finster, schwarz; fürchterlich.
"Ερεξα, aor. 1. von ῥέζω.
'Ερέομαι, episch st. ἔρομαι.
'Ερεοῦς, ἐρεᾶ, ἐρεοῦν, (zsgz. aus ἐρέεος) aus Wolle gemacht, wollen.
'Ερέπτω. Davon bei Hom. ἐρέπτομαι, rupfen, grasen (von fressenden Thieren, auch von Menschen, welche rohe Früchte geniessen). 2) ἐρέπτω, was ἐρέφω, ich überwölbe, bedecke mit einem Dache; ich bekränze.
'Ερέριπτο, 3 sing. plsqpf. pass. von ἐρείπω.
'Ερεσία, ἡ, das Rudern. 2) die Mannschaft der Ruderer.
'Ερέσσω, att. ἐρέττω, f. ἐρέσω, ich rudere, 2) poët., ich bewege heftig, stosse.
'Ερεσχελέω, ich necke, reize durch Neckerei, Spaß; lasse keine Ruhe. προφάσεις ἐρεσχελεῖν, Vorwände machen u. damit hinhalten. 2) intransit., Spaß, Scherz machen, Neckerei treiben, spassen.
'Ερεσχελία, ἡ, Spaß, Neckerei.
'Ερεταίνω, s. v. a. ἐρέσσω.
'Ερέτης, ου, ὁ, Ruderer.
'Ερετικός, 3, die Ruderer od. das Rudern

betreffend, dazu gehörig. 2) τὸ ἐρ., die Mannschaft der Ruderer.

Ἐρετμός, ὁ, seltener ἐρετμόν, τὸ, im Plural aber gewöhnlich ἐρετμά, τά, das Ruder.

Ἐρετμόω, χέρας, ich versehe die Hand mit einem Ruder; ich lege die Hand ans Ruder.

Ἐρετριάς, άδος, ἡ, od. Ἐρετρίς, ίδος, ἡ, γῆ, Thonerde von Eretria auf Euböa.

Ἐρετρικός, 3, aus Eretria. οἱ Ἐρετρικοί, die Anhänger des Philosophen Menedemos, der aus Eretria auf Euböa stammte.

Ἐρέττω, attisch st. ἐρέσσω.

Ἔρευγμα, τὸ, u. ἐρευγμός, ὁ, was ἔρυγμα u. ἐρυγμός.

Ἐρευγματώδης, u. ἐρευγμώδης, 2, Aufstossen verursachend.

Ἐρεύγω, ἐρεύγομαι, ich speie aus, es stößt mir auf, ich rülpse. 2) im aor. 2., ich brülle. Hom. 3) von Flüssen: sich ergiessen.

Ἐρευθάλεος, 3, roth.

Ἐρευθέδανον, τὸ, Färberröthe.

Ἐρευθέω, roth sein.

Ἐρευθήεις, 3, u. ἐρευθής, 2, was ἐρυθρός, roth.

Ἐρευθιάω, poët. was ἐρυθριάω.

Ἐρευθόδανον, τὸ, was ἐρευθέδανον

Ἔρευθος, εος, τὸ, die Röthe: das Erröthen, die Schaam.

Ἐρεύθω, u. ἐρευθόω, roth machen, röthen.

Ἐρευκτικός, 3, (ἐρεύγω) zum Speien gehörig, geneigt.

Ἔρευνα, ης, ἡ, das Forschen, Nachsuchen, Nachspüren; die Untersuchung, Prüfung, Visitazion; Tortur.

Ἐρευνάω, ich forsche nach, spüre nach, untersuche, prüfe; visitire. 2) ich unternehme, Theokr. 7. 45.

Ἐρευνητήρ, ῆρος, u. ἐρευνητής, οῦ, ὁ, der nachforscht, nachspürt, prüft; Visitator.

Ἐρευνήτρια, ἡ, fem. von ἐρευνητήρ.

Ἔρευξις, ἡ, das Speien, Rülpsen.

Ἐρευξίχολος, 2, (χολή) Galle speiend, d. i. jähzornig.

Ἐρεῦσαι, inf. aor. 1. von ἐρεύθω.

Ἐρέφω, bedecken, bedachen, mit einem Dache versehen, unter Dach bringen, d. i. vollenden, erbauen. ἐπὶ νηὸν ἔρεψα, ich habe einen Tempel aufgeführt. Hom. 2) bekränzen, umwinden.

Ἐρέχθω, zerreissen, zermalmen. ἐρέχθεσθαι ἀνέμοις, von den Winden herumgeschleudert werden. Hom.

Ἐρέψιμος, 2, (ἐρέφω) zum Dache od. Decken geschickt. ἐρέψιμα ξύλα, Bauholz zu Sparrwerk u. Dächern.

Ἔρεψις, ἡ, das Decken. 2) ἐρέψεις, Dächer.

Ἐρέω, ion. u. episch st. ἐρῶ, fut. 2. zu εἰπεῖν.

Ἐρέω, ich sage, frage, forsche. Epik.

Ἐρημάζω, ich bin einsam, lebe in der Einsamkeit.

Ἐρημαῖος, 3, poët. was ἔρημος.

Ἐρημάς, άδος, ἡ, als besond. fem. zu ἔρημος.

Ἐρήμη, ἡ (verst. δίκη), Termin, wo einer der streitenden Theile ausbleibt u. dadurch den Prozeß verloren gibt. ἐρήμην κατηγορεῖν, einen Abwesenden anklagen.

Ἐρημία, ἡ, Einsamkeit, einsamer Ort; Verlassenheit, Hülflosigkeit; Leere, Mangel, Abwesenheit; Befreiung.

Ἐρημιάς, άδος, ἡ, was ἐρημάς.

Ἐρημικός, 3, zur Einsamkeit gehörig, gewöhnt.

Ἐρημίτης, ου, ὁ, Einsiedler, einsamer Mensch.

Ἐρημοκόμης, 2, (κόμη) von Haaren entblößt.

Ἐρημολάλος, 2, einsam plaudernd.

Ἐρημόνομος, 2, (νέμομαι) in der Wüste geweidet. ἐρημονόμος, in der Wüste weidend.

Ἐρημοπλάνης, ου, ὁ, u. ἐρημοπλάνος, 2, (πλανάομαι) einsam od. in der Einöde irrend.

Ἐρημοποιός, 2, einsam od. öde machend.

Ἐρημόπολις, poët. ἐρημόπτολις, Neutr. ι, Genit. ιδος, der Vaterstadt beraubt.

Ἔρημος, 2, auch 3, episch ἐρῆμος, einsam, verlassen, hülflos; vom Ort: einsam, wüste, unbebaut, verlassen, leer. ἡ ἔρημος, (χώρα) die Wüste, Oede. πόλις ἔρημος, eine von Menschen verlassene Stadt. 2) m. Genit., entblößt, entbehrend; verlassen von, ohne. ἔρημον εἶναί τινος, etwas nicht haben (was man doch haben sollte). ἐρήμη δίκη, s. ἐρήμη.

Ἐρημόσκοπος, 2, Wächter der Wüste.

Ἐρημοσύνη, ἡ, Einsamkeit, Einöde.

Ἐρημοφίλης, u. ἐρημόφιλος, ὁ, Freund der Einsamkeit.

Ἐρημόω, ich mache wüst, leer, öde; verheere. 2) ich räume, verlasse, lasse allein, einsam.

Ἐρήμωσις, ἡ, Verwüstung, Verödung, Entvölkerung.

Ἐρημωτής, οῦ, ὁ, Verwüster.

Ἐρηρέδαται, ion. st. ἐρηρεισμένοι εἰσί, 3. pl. pf. pass. von ἐρείδω. – Vergl. Gr. Gr. §. 70. 2. c. pag. 220.

Ἐρήριμμαι, pf. pass. von ἐρείπω.

Ἐρήτυθεν, äol. st. ἐρητύθησαν, aor. pass. von

Ἐρητύω [υ lang vor σ und bei folgender langen Silbe, hingegen kurz bei folgender Kürze] ich halte ab, halte zurück, entferne; besänftige, mache stille.

Ἔρι, τὸ, poët. abgekürzt st. ἔριον.

Ἐρι, od. ἐρί, eine Partikel, welche, bes. von Dichtern, oft zu verstärkenden Zusammensetzungen gebraucht wird: sehr.

Ἐριαυγής, 2, (αὐγή) sehr glänzend.

Ἐριαύχην, ενος, ὁ, ἡ, mit hohem, hoch getragenem Nacken; vom Pferde: stolz, muthig.

Digitized by Google

'Εριαχθής, 2, (ἄχθος) sehr belastet.
'Εριβόας, ου, ὁ, (βοή) laut schreiend.
'Ερίβομβος, 2, (βομβέω) sehr summend od. rauschend.
'Εριβρεμέτης, ου, ὁ, ἐριβρεμής, 2, und ἐρίβρομος, 2, (βρέμω) stark, heftig, laut tosend, rauschend, brüllend, donnernd.
'Εριβριθής, 2, (βρῖθος) sehr schwer.
'Εριβρύχης, 2, u. ἐρίβρῡχος, 2, (βρύχω) laut brüllend.
'Εριβῶλαξ, ακος, ὁ, ἡ, u. ἐρίβωλος, 2, mit starken Schollen, fruchtbarem Boden. Hom.
'Εριγάστωρ, ορος, ὁ, ἡ, (γαστήρ) dickbäuchig.
'Ερίγδουπος, 2, stark, laut tosend, krachend, donnernd. Hom.
'Εριγήθης, 2, (γηθέω) sehr erfreut.
'Ερίγληνος, 2, (γλήνη) großäugig.
"Εριγμα, τὸ, was ἔρεγμα.
'Εριδαίνω, f. ἐριδήσω, auch Med., streiten, hadern, wetteifern. Hom.
'Εριδαντεύς, έως, od. ἐριδάντης, ου, ὁ, Zänker.
'Ερίδηλος, 2, ganz deutlich.
'Εριδινής, 2, (δῖνος) voller Wirbel.
'Ερίδιον, τὸ, Dim. von ἔριον.
'Εριδμαίνω, necken, reizen. Hom.
'Ερίδμᾱτος, 2, (δαμάω) sehr bändigend.
'Ερίδουπος, 2, was ἐρίγδουπος.
'Ερίδωρος, 2, (δῶρον) reich an Gaben.
'Ερίζω, u. Med., streiten, hadern; wetteifern, den Vorzug streitig machen; dah. gleich sein. Hom.
'Ερίζωος, 2, lang lebend.
'Εριήκοος, 2, (ἀκούω) scharf hörend.
'Ερίηρος, 2, im plur. auch ἐρίηρες, bei Hom. (von ἄρω, passen), sehr passend, d. i. theils traut, lieb, theils Allen gefällig, allbeliebt. ἐρίηρες ἑταῖροι, die trauten Gesellen. ἐρίηρος ἀοιδός, der allbeliebte Sänger. Hom.
'Εριηχής, 2, (ἠχέω) laut tönend.
'Εριθάκη, ἡ, Bienenbrod.
'Εριθακίς, ιδος, ἡ, bei Theokr. 3. 35, die Taglöhnerin.
'Ερίθακος, ὁ, Benennung eines Vogels, welcher zum Sprechen abgerichtet werden konnte.
'Εριθαλής, od. ἐριθαλλής, 2, auch ἐρίθαλλος, 2, s. v. a. ἐριθηλής.
'Εριθεία, ἡ, die Arbeit um Lohn. 2) Kabale, Erschleichung von Gunst u. Ehrenstellen.
'Εριθεύς, έως, ὁ, was ἔριθακος.
'Εριθεύω, ἐριθεύομαι, für Lohn arbeiten, tagelöhnern. 2) ἐριθεύεσθαι, von Magistratspersonen: sich bestechen lassen, nach Gunst handeln; von Andern: Kabale machen, Aemter erschleichen, durch eine gemachte Partei sich heben.
'Εριθηλής, 2, auch ἐρίθηλος, 2, (θάλλω) frisch grünend, schön blühend; schön gewachsen; fruchtbar.
"Εριθος, ὁ u. ἡ, Tagelöhner, gebungener Feldarbeiter; Dienstbote, Diener; armer Mensch.
'Ερίθῡμος, 2, sehr zornig. 2) sehr muthig.
'Ερίκη, ἡ, was ἐρείκη.
'Ερικίς, ιδος, ἡ, (ἐρείκω) geschrotene Gerste.
'Ερικίτας ἄρτος, Brod von geschrotener Gerste.
'Εριχλάγκτης, ου, ὁ, (κλάζω) laut tönend. Pind.
'Ερικλαυστος, u. ἐρίκλαυτος, 2, (κλαίω) sehr beweint. 2) sehr weinend.
'Ερίκλυτος, 2, sehr bekannt od. berühmt.
'Ερικόεις, εσσα, εν, zsgz. ἐρικοῦς, οῦσσα, οῦν, reich an Heide.
'Ερικτέανος, 2, viel besitzend.
'Ερικτός, 3, (ἐρείκω) geschroten.
'Ερίκτυπος, 2, sehr lärmend, donnernd, tosend.
'Ερικῡδής, 2, (κῦδος) sehr geehrt, gerühmt, berühmt, glorreich.
'Ερικύμων, 2, (κῦμα) sehr wogend. 2) sehr schwanger od. fruchtbar.
'Ερικώδης, 2, heideartig. 2) wie geschroten.
'Εριλαμπής, 2, (λάμπω) hell leuchtend.
'Εριμήκετος, 2, was περιμήκετος, zweifelh.
'Ερίμῡκος, 2, (μυκάομαι) laut brüllend.
'Ερινάζω, f. άσω, dor. άξ-, ich hänge die Frucht des wilden Feigenbaums über die zahmen Feigen, damit diese reif werden (indem die Insekten aus der wilden Frucht kriechen und die zahmen durchbohren). Diese Behandlung heißt ἐρῑνασμός, ὁ.
'Ερινάς, άδος, ἡ, wilder Feigenbaum; wilde Feige.
'Ερῑναστός, 3, durch die unter ἐρινάζω angegebene Behandlung gereift.
'Ερῑνεός, ὁ, episch was ἐρινεός.
'Ερινεόν, τὸ, die wilde oder männliche Feige.
'Ερινεός, ὁ, der wilde Feigenbaum. 2) die wilde Feige.
'Ερίνεος, 3, (ἔριον) von Wolle, wollen.
'Ερινεώδης, 2, von der Art des wilden Feigenbaumes, voll davon.
'Εριννύς, u. 'Ερινύς, ύος, ἡ, die Göttin, welche die Verbrechen der Menschen rächt durch Erweckung des Gewissens, u. dah. entstandene Verzweiflung, Wuth; dann überh. rächende Strafe, Verwünschung, auch Blutschuld, schweres Verbrechen.
'Εριννύω, u. ἐρινύω, zürnen. Paus. Ark. 25.
'Εριννυώδης, 2, furienmässig.
'Ερινός, ὁ, was ἐρινεός.
'Ερινόω, was ἐρινάζω.
"Εριον, τὸ, Wolle u. was von Wolle gemacht ist. ἔρια τὰ ἀπὸ ξύλων, Baumwolle. Herodt.
'Εριόξυλον, τὸ, die Baumwollenstaude.
'Εριοπλύτης, ου, ὁ, (πλύνω) Wollenwäscher.
'Εριοπωλέω, mit Wolle handeln.

Ἐριοπώλης, ου, ὁ, Wollenhändler.
Ἐριοπωλικῶς, Adv., nach Art der Wollenhändler, d. i. betrügerisch Aristoph.
Ἐριοπώλιον, τὸ, der Wollmarkt.
Ἐριούνης, u. Ἐριούνιος, ὁ, bei Hom. ein Beiw. des Hermes, nach Passow's Ableit. von ἐρι u. ὀνίνημι, der sehr nützende, der Vortheil od. Gewinn bringende.
Ἐριουργεῖον, τὸ, Werkstätte für Wollenarbeiter.
Ἐριουργέω, in Wolle arbeiten.
Ἐριουργία, ἡ, Wollenarbeit.
Ἐριουργός, 2, Wollenarbeiter.
Ἐριοφορέω, ich trage Wolle, wollene Kleider.
Ἐριοφόρος, 2, Wolle od. wollene Kleider tragend.
Ἐρίπλευρος, 2, mit starken Seiten oder Ribben.
Ἐρίπνα, u. ἐρίπνη, ἡ, (ἐρείπω) abgerissener Berg od. Felsen, Trümmer.
Ἐριπόω, was ἐρείπω.
Ἐριπτοίητος, 2, (πτοιέω) sehr geschreckt.
Ἔρις, ιδος, ἡ, Eifer, Wetteifer, Wettstreit, Kampf; Streit, Zank, Zwist, Hader; Streitsucht, Zanksucht. 2) die Göttin Eris, die Zank u. Streit erregt.
Ἐρισάλπιγξ, ιγγος, ὁ, ἡ, laut trompetend.
Ἐρίσδεν, s. ἐρίσδειν, dor. st. ἐρίζειν.
Ἐρισθενής, 2, (σθένος) sehr stark oder mächtig.
Ἔρισμα, τὸ, Gegenstand des Zanks oder Streits.
Ἐρισμάραγος, 2, (σμαραγή) stark tosend od. donnernd.
Ἐρισμός, ὁ, was ἔρις.
Ἐρίσπορος, 2, (σπείρω) sehr besäet.
Ἐριστάφυλος, 2, (σταφυλή) großtraubig. 2) traubenreich.
Ἐριστής, οῦ, ὁ, Streiter, Zänker.
Ἐριστικός, 3, Adv. -κῶς, zanksüchtig, streitsüchtig, zänkisch. οἱ ἐριστικοί hiessen die Philosophen aus der Megarischen Schule als feine Dialektiker.
Ἐριστός, 3, bestritten. 2) zu bestreiten, streitig, strittig.
Ἐρισφάραγος, 2, laut tosend, stark brausend.
Ἐρίσφηλος, 2, (σφάλλω) gewaltig erschütternd.
Ἐρισχηλέω, was ἐρεσχελέω. Dazu das Adjekt. ἐρίσχηλος, 2.
Ἐρίτιμος, 2, hochgeehrt, hochgeschätzt.
Ἐριφεγγής, 2, (φέγγος) stark leuchtend.
Ἐρίφειος, 2, von einer jungen Ziege od. von einem Böcklein.
Ἐρίφη, ἡ, junge Ziege.
Ἐρίφιον, τὸ, Dim. von ἔριφος.
Ἐρίφλοιος, 2, mit starker Rinde.
Ἐριφοκλόπος, 2, (κλέπτω) junge Ziegen stehlend.
Ἔριφος, ὁ junger Ziegenbock, junge Ziege. 2) ἔριφοι, ein Gestirn, welches Sturm verkündigt, wenn es untergeht.
Ἐρίχρυσος, 2, goldreich.

Ἐριώδης, 2, wollig; wollicht, wollenartig.
Ἐριώδυνος, 2, (ὀδύνη) sehr schmerzhaft.
Ἐριώλη, ἡ, Wirbel- od. Sturmwind.
Ἐριώπης, ου, ὁ, fem. ἐριῶπις, ιδος, ἡ, mit grossen Augen.
Ἑρκάνη, ἡ, Umzäunung, Einschluß.
Ἑρκεῖος, att. ἕρκειος u. ἕρκιος (ἕρκος), Beiw. des Zeus: Beschützer des Hauses.
Ἑρκίον, τὸ, Umzäunung; Wohnung.
Ἑρκίτης, ου, ὁ, ein eingesperrter Sklave auf dem Lande.
Ἑρκοθηρευτικός, 3, od. ἑρκοθηρικός, 3, zur Jagd mit dem Netze gehörig.
Ἕρκος, εος, τὸ, (ἔργω, εἴργω) Gehege, Einschluß, Zaun, besond. auch der umschlossene Platz vor dem Hause, Vorhof; Käfig; Netz, Schlinge, Sprenkel.
Ἕρκουρος, 2, (ἕρκος, οὖρος) am Gehege wachend.
Ἑρκτή, ἡ, ion. st. εἱρκτή.
Ἕρκτωρ, ορος, ὁ, (ἔρδω) Thäter.
Ἕρμα, τὸ, 1) (von ἔρω, εἴρω) Schnur, Band, Ohrgehänge. Hom. 2) (von ἔρδω d. i. ἐρέδω, ἐρείδω) alles, was zur Stütze u. Befestigung eines Körpers dient; Stütze; bes. a) die Walzen, auf welchen die aufs Land gezogenen Schiffe ruhen. b) der Ballast, wodurch das Schiff im Gleichgewicht erhalten wird. c) Klippe, Sandbank, Schlamm, worauf das Schiff sitzen bleibt. d) bildlich. ἕρμ' ὀδυνάων, was Schmerzen begründet, Schmerzenbringer (dichter. Beiw. des Pfeils).
Ἑρμαγέλη, η, Hermesheerde.
Ἑρμάζω, (ἕρμα) stützen, befestigen, feststellen. 2) belasten, mit Ballast füllen.
Ἑρμαθήνη, ἡ, Bildsäule, an welcher der Kopf der Athene u. des Hermes zusammen dargestellt war, oder Bildsäule der Athene, welche unten in eine Herme, d. i. in einen viereckten Block auslief.
Ἑρμαΐζω, den Hermes nachahmen.
Ἑρμαϊκός, 3, vom Hermes herrührend, ihm gehörig.
Ἕρμαιον, τὸ, Fund, unverhoffter Gewinn od. Vortheil. 2) in den Palästern der Ort, wo die Bildsäule des Hermes stand und die Jünglinge sich übten. 3) τὰ Ἕρμαια, Fest des Hermes.
Ἑρμαῖος, 3, attisch Ἕρμαιος, 2, dem Hermes gehörig, von ihm kommend.
Ἕρμακες, ων, αἱ, (ἕρμα) Haufen von Steinen od. Schutt, wie sie bei den an der Strasse stehenden Hermen sich fanden, denen jeder Vorüberwandernde einen Stein zuzuwerfen pflegte.
Ἑρμάριον, τὸ, Dim. von Ἑρμῆς.
Ἑρμάς, άδος, ἡ, Sandbank.
Ἕρμασις, ἡ, ἑρμασμός, ὁ, das Stützen, Feststellen.
Ἕρμασμα, τὸ, Stütze.
Ἑρματίζω, ich belade mit Ballast.
Ἑρματίτης, ου, ὁ, stützend, als Ballast dienend.
Ἑρμαφρόδιτος, ὁ, ein Hermaphrodit, Zwitter.

Ἑρμάων, ωνος, ὁ, dor. u. poët. was Ἑρμῆς.
Ἑρμέας, u. Ἑρμείας, αο, ὁ, episch st. Ἑρμῆς.
Ἑρμεῖον, τὸ, Tempel, Kapelle des Hermes.
Ἑρμηνεία, ἡ, Ausdruck, Fähigkeit sich auszudrücken, Sprache; Deutung, Erklärung.
Ἑρμήνευμα, τὸ, Erklärung, Auslegung, Deutung.
Ἑρμηνεύς, έως, ὁ, u. ἑρμηνευτής, οῦ, ὁ, Erklärer, Deuter, Ausleger, Dollmetscher; Herold, Bote.
Ἑρμηνευτικός, 3, zum Deuten, Auslegen, Erklären gehörig od. geschickt. ἡ ἑρμηνευτική, Auslegungskunst.
Ἑρμηνεύω, ich bezeichne meine Gedanken durch Worte; ich lege aus, deute, erkläre, dollmetsche, übersetze, setze aus einander.
Ἑρμηρακλῆς, ὁ, Hermes u. Herakles vereint dargestellt durch bildende Kunst. Vergl. Ἑρμαθήνη.
Ἑρμῆς, οῦ, ὁ, Hermes, Merkur. κοινὸς Ἑρμῆς, halb Part! (bei einem unverhofften Funde). Ἑρμῆς ἐπεισῆλθε, sagte man, wenn in einer Gesellschaft plötzlich eine Stille entstand. 2) eine Herme, Säule, die gegen den Fuß zu sich verschmälert u. mit einem Kopf versehen ist. 3) der letzte Becher u. Trunk, welcher bei Gastmählern dem Hermes geweiht wurde. ἑρμῆν ἕλκειν, den letzten Trunk thun.
Ἑρμίδιον, τὸ, eine kleine Herme, Bildsäule.
Ἑρμίς, od. ἑρμίν, ῖνος, ἡ, bei Hom. ἑρμῖνες κλίνης, die Füße der Bettstelle.
Ἑρμογλυφεῖον, τὸ, Werkstätte eines Bildhauers.
Ἑρμογλυφεύς, έως, ὁ, Bildhauer.
Ἑρμογλυφικός, 3, was zum Bildhauer gehört. ἡ ἑρμογλυφική, die Bildhauerkunst.
Ἑρμογλύφος, ὁ, Bildhauer.
Ἑρμοκοπίδης, ου, ὁ, (κόπτω) der Hermen zerschlägt od. verstümmelt.
Ἑρμόπᾶν, ᾶνος, ὁ, Hermes u. Pan vereint dargestellt durch bildende Kunst. Vergl. Ἑρμαθήνη.
Ἐρνεσίπεπλος, 2, (ἔρνος, πέπλος) mit jungen Zweigen umhangen.
Ἐρνοκόμος, 2, (ἔρνος, κομέω) junge Gewächse pflegend.
Ἔρνος, εος, τὸ, junger Trieb, Schößling, Reis, Ranke, Zweig; Sproß. 2) Sprößling, Nachkomme.
Ἔρνυξ, υγος, ὁ, was ἔρνος.
Ἐρνώδης, 2, einem jungen Schößling ähnlich.
Ἑρξείης, od. ἑρξίης, ὁ, bei Herodt. als Erklärung des pers. Namens Δαρεῖος, von ἔρδω, ἔρδω, der Wirkende, Kräftige.
Ἔρξω, fut. zu ἔρδω.
Ἐρόεις, 3, liebenswürdig, liebreich, lieblich.

Ἔρομαι, f. ἤσομαι, aor. ἠρόμην, ich frage, befrage; forsche, suche, untersuche.
Ἔρος, ου, ὁ, poët. st. ἔρως, Liebe.
Ἔρος, auch εἶρος, τὸ, Wolle.
Ἑροτή, u. ἔροτις, ἡ, äol. st. ἑορτή.
Ἑρπάκανθα, ἡ, kriechender Akanth.
Ἑρπετόδηκτος, 2, (ἑρπετόν, δάκνω) von einem kriechenden Thiere gebissen.
Ἑρπετόεις, 3, zum kriechenden Thier gehörig.
Ἑρπετός, 3, kriechend. τὸ ἑρπετόν, kriechendes Thier; bes. Schlange. Bei Hom. überh. Thier.
Ἑρπετώδης, 2, den kriechenden Thieren ähnlich.
Ἑρπηδών, όνος, ἡ, was ἕρπης. 2) das Kriechen.
Ἑρπήλη, ἡ, was ἑρπύλη.
Ἑρπήν, ῆνος, ὁ, was ἕρπης.
Ἑρπηνώδης, 2, wie ein um sich fressendes Geschwür.
Ἕρπης, ητος, ὁ, (ἕρπω) um sich fressender Schaden, Geschwür der Haut.
Ἑρπηστής, οῦ, ὁ, u. ἑρπηστήρ, ῆρος, ὁ, der Kriecher, kriechendes Thier.
Ἑρπηστικός, 3, zum Kriechen geschickt, kriechend.
Ἑρπητικός, 3, von der Art eines um sich fressenden Geschwürs.
Ἕρπις, ὁ, nannten die Aegyptier den Wein.
Ἑρπυδών, όνος, ἡ, was ἑρπηδών.
Ἑρπύζω, kriechen, schleichen.
Ἑρπύλη, ἑρπύλλη, ἑρπυλλίς, ἡ, kriechendes Thier, Wurm.
Ἑρπύλλινος, 3, aus Quendel gemacht.
Ἕρπυλλον, τὸ, u. ἕρπυλλος, ὁ, ἡ, Quendel.
Ἑρπυσμός, ὁ, das Kriechen.
Ἑρπυστάζω, was ἑρπύζω.
Ἑρπυστήρ, ῆρος, u. ἑρπυστής, οῦ, ὁ, der Kriecher, das kriechende Thier.
Ἑρπυστικός, 3, kriechend, zum Kriechen eingerichtet, gebildet.
Ἕρπω, ich krieche, schleiche; ich verbreite mich, greife um mich. 2) bei Dichtern: ich gehe (immer mit dem Nebenbegriff: langsam od. versteckt od. beschimpft).
Ἐῤῥάγην, aor. 2. pass. von ῥήσσω, ῥήγνυμι.
Ἐῤῥάδαται, episch 3. plur. pf. pass. v. ῥαίνω.
Ἔῤῥαος, ὁ, Schaafbock. Lykophr.
Ἐῤῥαστωνευμένως, Adv. part. pf. pass. von ῥαστωνεύω, träge, nachlässig, sorglos, faul.
Ἐῤῥήθην, aor. 1. pass. von ἐρέω, zu εἰπεῖν, gehörig.
Ἔῤῥιγα, pf. 2. zu ῥιγέω, mit der Bedeut. des Präsens.
Ἔῤῥινον, τὸ, (ἐν, ῥίς) das in die Nase Gesteckte, Schnupftaback.
Ἐῤῥυθμισμένως, Adv. part. pf. pass. von ῥυθμίζω, abgemessen, passend.
Ἔῤῥυθμος, 2, nach dem Zeitmaaß od. Takt abgemessen, zugerundet.

Ἔῤῥω, f. ἐῤῥήσω, aor. ἤῤῥησα, gehen, traurig u. elend herumgehen, dem Verderben, dem Elende entgegen gehen, darein gerathen. ἔῤῥε, packe dich fort, geh zum Henker. 2) zu Grunde gehen, verfallen, vergehen, hinschwinden, hin sein. ἔῤῥει τὰ ἐμὰ πράγματα, (meine Sache ist vorbei) es ist aus mit mir. ἔῤῥει τὰ καλά, das Glück ist hin.
Ἔῤῥωγα, pf. 2. zu ῥήσσω, ῥήγνυμι.
Ἐῤῥωμένος, 3, Adv. ἐῤῥωμένως, Comp. ἐῤῥωμενέστερος, Superl. ἐῤῥωμενέστατος, stark, kräftig, tüchtig (eigentlich das part. pf. pass. von ῥώννυμι, wird aber stets in Adjektivbedeut. gebraucht).
Ἔῤῥωος, ὁ, was ἔῤῥαος.
Ἔῤῥωσο, lebe wohl! imperat. pf. pass. von ῥώννυμι.
Ἐρσαῖος, 3, was ἐρσήεις.
Ἔρση, ἡ, auch ἔρση, episch ἐέρση, Thau. ἔρση τεθαλυῖα, der perlende, blinkende Thau. 2) ἔρσαι, Hom. Od. 9. 222, die neugebornen Lämmer.
Ἐρσήεις, 3, thauig, bethaut; frisch, neu.
Ἔρσην, ενος, ὁ, ion. st. ἄρσην.
Ἔρσις, auch ἔρσις, ἡ, (εἴρω) Reihe, Schnur, Band, Flechte.
Ἐρσόω, bethauen.
Ἐρσώδης, 2, was ἐρσήεις.
Ἐρυγγάνω, u. ἐρυγγαίνω, s. v. a. ἐρεύγω.
Ἐρυγεῖν, inf. aor. 2. zu ἐρεύγω.
Ἐρυγή, ἡ, ἔρυγμα, τὸ, u. ἐρυγμός, ὁ, das Rülpsen; das Erbrechen; das Brüllen.
Ἐρυγμαίνω, was ἐρεύγω.
Ἐρυγματώδης, 2, was Aufstossen od. Brechen verursacht.
Ἐρύγμηλος, 3, ταῦρος, bei Hom., der brüllende Stier. 2) Aufstossen verursachend.
Ἐρυθαίνω, f. θήσω, ich röthe, mache erröthen. Pass. roth werden.
Ἐρύθημα, τὸ, Röthe, Schaamröthe. 2) was ἐρυσίπελας.
Ἐρυθίβιος, st. ἐρυσίβιος.
Ἐρυθῖνος, ὁ, was ἐρυθρῖνος.
Ἐρυθράδιον, τὸ, was ἐρυθρόδανον.
Ἐρυθραίνω, ich röthe, mache roth, schaamroth. Med. ich werde roth, erröthe.
Ἐρυθραῖος, 3, röthlich.
Ἐρύθρημα, τὸ, was ἐρύθημα.
Ἐρυθρίας, ου, ὁ, röthlich, roth aussehend.
Ἐρυθρίασις, ἡ, Röthe, Schaamröthe.
Ἐρυθριάω, f. άσω, ich erröthe, werde schaamroth.
Ἐρυθρῖνος, ὁ, rothe Meerbarbe.
Ἐρύθριον, τὸ, rothe Salbe.
Ἐρυθροβαφής, 2, (βάπτω) roth gefärbt.
Ἐρυθρόγραμμος, 2, (γραμμή) mit rothen Linien.
Ἐρυθροδάκτυλος, 2, mit rothen Fingern.
Ἐρυθρόδανον, τὸ, die Färberröthe.
Ἐρυθροδανόω, mit Färberröthe färben.
Ἐρυθροειδής, 2, (εἶδος) roth aussehend.
Ἐρυθροκάρδιος, 2, (καρδία) mit rothem Kern.
Ἐρυθρόκομος, 2, (κόμη) mit rothen Haaren.
Ἐρυθροποίκιλος, 3, roth gesprenkelt.
Ἐρυθρόπους, Neutr. πουν, Genit. ποδος, rothfüssig.
Ἐρυθροπρόσωπος, 2, mit rothem Angesicht.
Ἐρυθρός, 3, roth.
Ἐρυθρόστικτος, 2, (στίζω) roth gefleckt.
Ἐρυθρότης, ητος, ἡ, Röthe.
Ἐρυθρόχροος, 2, (χρόα) roth gefärbt, roth.
Ἐρυθρόχρως, ωτος, ὁ, ἡ, mit rother Haut, Leder od. Farbe.
Ἐρυθρώδης, 2, röthlich.
Ἐρῡκακέειν, inf. aor. 2. zu ἐρύκω.
Ἐρῡκανάω, ἐρῡκανέω, ἐρῡκάνω, poët. verlängerte Nebenformen von ἐρύκω.
Ἐρυκτῆρες, ων, οἱ, eine Art von Freigelassenen in Sparta.
Ἐρύκω, f. ἐρύξω, aor. ἠρύκακον oder ἐρύκακον, zurückhalten, abhalten, abwehren; auf-, anhalten, hemmen; aus einander halten; trennen. Pass. zurückbleiben, zögern, säumen.
Ἔρυμα, τὸ, Schutz, Beschützung, Schutzwehr, Bedeckung; befestigter Ort: Kastell, Fort.
Ἐρυμάτιον, τὸ, Dim. von ἔρυμα.
Ἐρυμνόνωτος, 2, mit bepanzertem Rücken.
Ἐρυμνός, 3, (ἐρύομαι) befestigt, wohlverwahrt, sicher.
Ἐρυμνότης, ητος, ἡ, feste Beschaffenheit, Festigkeit, Sicherheit eines Orts.
Ἐρυμνόω, festmachen, befestigen, wohl verwahren.
Ἐρύομαι, poët. εἰρύομαι. s. ἐρύω.
Ἐρυσάρματος, 2, plur. ἐρυσάρματες, (ἐρύω, ἅρμα) Wagen ziehend.
Ἐρυσιβάω, vom Mehlthau leiden.
Ἐρυσίβη, ἡ, der Mehlthau.
Ἐρυσίβιη, ἡ, ἐρυσίβιος, ὁ, Bein. der Demeter u. des Apoll, als Beschützer der Feldfrüchte: den Mehlthau abwehrend.
Ἐρυσιβόω, ich verursache Mehlthau. Pass. ἐρυσιβοῦμαι, ich leide vom Mehlthau.
Ἐρυσιβώδης, 2, wie Mehlthau. 2) mit Mehlthau bedeckt.
Ἐρυσίθριξ, τριχος, ὁ, ἡ, das Haar durchziehend (ἐρύω) und reinigend.
Ἐρύσιμον, τὸ, Benennung eines Gartengewächses.
Ἐρυσινηΐς, ΐδος, ἡ, (ἐρύομαι, ναῦς) das Schiff rettend.
Ἐρυσίπελας, ατος, τὸ, eine rothe Entzündung, die Rose.
Ἐρυσιπελατώδης, 2, von der Art der Rose (als Krankheit).
Ἐρυσίπτολις, ὁ, ἡ, der die Stadt rettet, erhält. Hom.
Ἔρυσις, ἡ, das Ziehen.

'Ερυσιχαῖος, 2, (χαῖος) den Hirtenstab führend.
'Ερυσίχθων, 2, die Erde furchend.
'Ερυσμός, ὁ, Rettungs- od. Schutzmittel.
'Ερυστός, 3, gezogen; zu ziehen.
'Ερυτήρ, ῆρος, ὁ, der Zieher.
'Ερύω [über die Quantität s. Spitzner. §. 52. 6. a.] fut. ἐρύσω, episch auch ἐρύσσω, ziehen, schleppen, zerren, schleifen, herumreissen, abreissen. αὐ ἐρύειν, den Kopf nach hinten ziehen, so daß der Hals sich vorbeugt. Med. 1) wie das Act. ziehen, jedoch immer mit dem Nebenbegriff, daß man etwas nach sich hin, oder zu seinem Gebrauch zieht; z. B. ἐρύεσθαι ξίφος, sein Schwert ziehen. ἐρύεσθαι τόξον, den Bogen spannen, um ihn abzuschiessen. 2) an sich ziehen, an sich reissen; dah. a) retten, herausreissen, erhalten; überh. beschützen, beschirmen; besond. auch von Gefangenen: loskaufen, auslösen. b) sich einer Sache annehmen, sie vor Augen haben, beobachten, aufrecht erhalten, in Ehren halten. – In diesen beiden Bedeut. wird hauptsächlich der episch ohne Bindevokal gebildete Aor. gebraucht, von welchem die Formen ἔρυτο u. εἴρυτο, ἔρυσθαι u. εἴρυσθαι häufig vorkommen. – 3) abwehren, abhalten; hemmen; in Schranken halten.
'Ερφος, εος, τὸ, Haut, Fell. Nikand.
'Ερχαται, u. ἔρχατο, ἐέρχατο, 3. pl. pf. u. plsqpf. pass. von ἔργω, εἴργω, ich schliesse ein.
'Ερχατάω, ich schliesse, sperre ein.
'Ερχατόεις, 3, zaunartig.
'Ερχατος, ὁ, (ἔργω) Zaun, Einschluß.
'Ερχθεὶς, part. aor. 1. pass. von ἔργω, εἴργω.
'Ερχομαι, f. ἐλεύσομαι, pf. ἐλήλυθα, episch auch εἰλήλουθα, aor. 2. ἤλυθον, ἦλθον, ich gehe, komme, schreite vor, gehe fort, breche auf, setze mich in Bewegung u. Thätigkeit; auch von leblosen Gegenständen: kommen, d. i. sowohl sich einstellen, als vergehen, verschwinden, indem die Verbindung der Worte und besonders die dabei gebrauchte Präposiz. die nähere Bestimmung an die Hand gibt. εἰς λόγους ἔρχεσθαί τινι, mit Einem ins Gespräch kommen, sich mit Jem. in Unterhandlungen einlassen. διὰ πάντων τῶν καλῶν ἐληλυθότες, welche das ganze Gebiet der Tugend durchwandert haben, alles Herrliche vollbracht haben. Xen. εἰς τοῦτό τινος ἐλθεῖν, so weit in etwas gehen. παρὰ μικρὸν ἐλθεῖν mit folg. Infin., nahe daran sein zu. διά τινος ἔρχεσθαί τινι, mit etwas gegen Jemand. verfahren; z. B. διὰ μάχης ἔρχεσθαί τινι, sich mit Jem. in den Kampf einlassen, ihn angreifen, ἔρχεσθαι ἐπί τινα, gegen Jem. losgehen, ihn angreifen; auch zu Jem. kommen, zu einem Zwecke kommen. ἐπὶ πᾶν ἔρχεσθαι, Alles versuchen, alles Mögliche anwenden. In Verbind. mit dem partic. fut. drückt es das Beginnen u. Wollen aus, wie μέλλειν, u. ist im Deutschen gewöhnl. zu übersehen durch die Adv. sogleich, gleich, eben; z. B. ἔρχομαι λέξων, ich will nun gleich sagen. Das partic. ἐλθών stehet für den deutschen Ausdruck oft pleonastisch, indem die Griechen die einzelnen Momente einer Handlung genau und vollständig darstellen, während wir uns mit der Erwähnung der Hauptsache begnügen; z. B. λαβεῖν ἐλθόντα, nehmen, nachdem man gekommen ist (weil man zuerst dem Gegenstande sich nähern muß, ehe man ihn fassen kann).
'Ερψις, εως, ἡ, (ἕρπω) das Kriechen.
'Ερῶ, ion. u. episch, ἐρέω, fut. zu εἰπεῖν gehörig, u. von einerlei Stamm mit d. pf. εἴρηκα, pf. pass. εἴρημαι, aor. pass. ἐῤῥήθην, inf. ῥηθῆναι, ich werde sagen, sprechen, behaupten, ansagen, verkündigen. 2) Selten wird auch ἐρέω als Präsens gebraucht in der Bedeutung: fragen, forschen, also in gleichem Sinn mit ἔρομαι.
'Ερῳ, episch abgekürzt st. ἔρωτι, Dat. v. ἔρως. Hom. Od. 18. 212.
'Ερω, was εἴρω, ich reihe an.
'Ερωδιός, ὁ, der Reiher.
'Ερωέω, (von ῥώω, ion. st. ῥέω, mit episch vorgesetztem ε gebildet) fliessen, strömen, hervorsprudeln. 2) zurückgehen, zurückweichen; ablassen, aufhören; zaudern, zögern. 3) zurücktreiben, abhalten.
'Ερωή, ἡ, die Kraft, Gewalt, der Andrang od. Schuß eines eindringenden Körpers; metaph. Hang, Neigung, Begierde. 2) das Zurückweichen, Nachlassen, Aufhören; Ruhe, Rast.
'Ερωμανέω, rasend verliebt sein.
'Ερωμανής, 2, (ἔρως, μαίνομαι) rasend verliebt.
'Ερωμανία, ἡ, rasende Liebe.
'Ερωμένη, ἡ, die Geliebte.
'Ερωμένιον, τὸ, Liebchen.
'Ερώμενος, ὁ, der Geliebte, Liebling.
'Ερως, ωτος, ὁ, Liebe, u. zwar leidenschaftliche od. Geschlechtsliebe; Verlangen, Begierde. ἔρωτες, Liebeshändel. 2) der Gott Amor.
'Ερωτάριον, τὸ, kleiner Amor.
'Ερωτάω, ich frage, forsche, befrage, τινά τι, Einen um od. über etwas.
'Ερώτημα, τὸ, das Gefragte, die vorgelegte Frage.
'Ερωτηματίζω, die zu einem Beweis gehörenden Sätze so ordnen, daß sie abgefragt werden können.
'Ερωτηματικός, 3, Adv. -κῶς, zur Frage gehörig, fragweise, in Fragen.
'Ερωτημάτιον, τὸ, Dim. von ἐρώτημα.
'Ερώτησις, ἡ, das Fragen.
'Ερωτιάς, άδος, ἡ, was ἐρωτική, fem. von ἐρωτικός.
'Ερωτιάω, liebeskrank sein.
'Ερωτιδεύς, ὁ, ein junger Amor. plur. ἐρωτιδεῖς, Amoretten.

Ἐρωτίδια, τὰ, Fest des Amor.
Ἐρωτικός, 3, Adv. -κῶς, zur Liebe gehörig, die Liebe betreffend; zur Liebe geneigt, liebend, verliebt; der Liebe kundig, in der Liebe erfahren; zur Liebe führend, für Liebe gemacht. ἐρωτικῶς ἔχειν τινός, eine starke Neigung zu etwas haben.
Ἐρώτιον, τὸ, kleiner Amor.
Ἐρωτίς, ίδος, ἡ, Geliebte, Liebchen. ἐρωτίδες νῆσοι, Liebesinseln.
Ἐρωτογράφος, 2, von Liebe schreibend.
Ἐρωτοδιδάσκαλος, ὁ, ἡ, Lehrer, oder Lehrerin der Liebe.
Ἐρωτόληπτος, 2, (λαμβάνω) von Liebe ergriffen, besessen, begeistert, eingenommen.
Ἐρωτοληψία, ἡ, Verliebtheit.
Ἐρωτομανέω, ich bin rasend verliebt.
Ἐρωτομανής, 2, rasend, sehr verliebt.
Ἐρωτομανία, ἡ, Liebeswuth, rasende Liebe.
Ἐρωτοπαίγνιον, τὸ, Liebesspiel, Liebesgedicht.
Ἐρωτοπλάνος, 2, (πλανάω) die Liebe täuschend, von Liebe abbringend. 2) in der Liebe irrend.
Ἐρωτοπλοέω, auf dem Meer der Liebe schiffen, in Liebe schwimmen.
Ἐρωτοποιέω, Liebe erzeugen.
Ἐρωτοτόκος, 2, (τίκτω) Liebe erzeugend.
Ἐρωτοτρόφος, 2, (τρέφω) Liebe nährend.
Ἐρωτύλον, τὸ, Liebeslied.
Ἐρωτύλος, ὁ, Liebchen, Geliebter.
Ἐς, ion. u. altatt. st. εἰς, welches s. Auch die mit Ἐς beginnenden Komposita sind unter Εἰς zu suchen.
Ἕς, imperat. aor. 2. von ἵημι.
Ἐσαιέν, Adv. für immer.
Ἐσάλτο, 3. sing. aor. 2. med. st. ἐσάλετο, von εἰσάλλομαι.
Ἔσαν, ion. u. episch st. ἦσαν von εἰμί.
Ἐσάπην, aor. 2. pass. von σήπω.
Ἔσαχρι, mit Genit., bis nach od. an etwas hin.
Ἔσβη, 3. sing. aor. 2. pass. von σβέννυμι.
Ἐσέδρακον, aor. 2. zu εἰσδέρκομαι.
Ἐσένην, st. ἐς ἕνην, s. ἕνη.
Ἐσέπτατο, 3 sing. aor. 2. med. von εἰσίπταμαι.
Ἐσεσάχατο, 3. pl. plsqpf. pass. zu σάττω.
Ἔσευα, episch ἔσσευα, aor. 1. act. von σεύω.
Ἐσέχυντο, 3 plur. aor. (mit Medialform, aber Passivbedeutung), episch ohne Bindevokal gebildet von εἰσχέω.
Ἐσήλατο, 3 sing. aor. 1. med. von εἰσάλλομαι.
Ἐσηλυσίη, ἡ, was εἰσέλευσις.
Ἕσθαι, inf. aor. 2. med. zu ἵημι, u. inf. pf. pass. zu ἕννυμι.
Ἐσθέω, ich bekleide. Med. u. Pass. ich kleide mich, bin bekleidet. ἤσθημαί τι, ich bin mit etwas bekleidet.

Ἔσθημα, τὸ, Bekleidung, Kleid.
Ἐσθής, ῆτος, ἡ, Kleid, Kleidung; Kleidungsstücke, bei Hom.
Ἔσθησις, ἡ, Bekleidung, Kleidung.
Ἐσθίω, f. ἔδομαι, essen, fressen, verzehren.
Ἐσθλοδότης, ου, ὁ, Geber des Guten. Fem. ἐσθλοδότις, ιδος, ἡ.
Ἐσθλός, 3, wacker, brav, tüchtig, bes. tapfer; bieder, edel; überhaupt in seiner Art, oder zu seinem Zweck tüchtig und dienlich; dah. gut, günstig, glücklich (von Vorbedeutungen); heilsam, wirksam (von Mitteln); reich, vermögend.
Ἐσθλότης, ητος, ἡ, Bravheit, Tüchtigkeit, Tapferkeit; Biederkeit, Edelsinn.
Ἔσθλωμα, τὸ, treffliche, brave, gute That, Handlung.
Ἔσθος, τὸ, s. v. a. ἐσθής. Hom.
Ἔσθ' ὅτε, st. ἔστιν ὅτε, es ist eine Zeit wann, d. i. zuweilen, dann u. wann.
Ἔσθω, poët. st. des abgeleiteten ἐσθίω.
Ἕσθω, 3 sing. imperat. aor. 2. med. von ἵημι.
Ἐσία, ἡ, s. ἑσσία.
Ἐσίμεναι, episch st. ἐσιέναι, inf. praes. zu εἴσειμι.
Ἕσις, ἡ, (ἵημι) Streben, Trieb, Verlangen.
Ἐσκάτθετο, episch st. ἐσκατέθετο, 3 sing. aor. 2. med. von εἰσκατατίθημι.
Ἔσκε, s. ἔσκον.
Ἐσκεμμένως, Adv. part. pf. von σκέπτομαι, überdacht, überlegt.
Ἐσκευάδαται, ion. 3. pl. pf. pass. von σκευάζω.
Ἔσκληκα, pf. zu σκέλλω.
Ἔσκλητος, ἡ, auch ἐσκλητύς, ύος, ἡ, einberufene Volksversammlung.
Ἔσκον, ες, ε, ion. st. ἦν, impf. zu εἰμί.
Ἐσκοπημένως, Adv. part. perf. pass. von σκοπέω, was ἐσκεμμένως.
Ἐσλός, dor. st. ἐσθλός.
Ἕσμα, τὸ, (ἕζω) Stiel, Stängel.
Ἑσμός, od. ἐσμός, ὁ, (ἕω, ἵημι) was man herausläßt; Bienenschwarm, überh. Schwarm und jede Menge.
Ἑσμοτόκος, 2, (τίκτω) Schwärme erzeugend.
Ἑσμοφύλαξ, ακος, ὁ, Wächter der Bienenschwärme.
Ἐσοπτρίς, ίδος, ἡ, was εἴσοπτρον.
Ἐσοπτρισμός, ὁ, das Spiegeln, die Darstellung im Spiegel.
Ἐσοπτροειδής, 2, spiegelartig.
Ἐσοῦμαι, dor. fut. st. ἔσομαι, von εἰμί.
Ἑσπέρα, ἡ, Abend; Abendzeit; Abendgegend.
Ἑσπερία, ἡ, Abend; Abendbrod.
Ἑσπερίζω, zu Abend essen.
Ἑσπερινός, 3, u. ἑσπέριος, 3 u. 2, zur Abendzeit, zum Westen gehörig; am Abend geschehend; gegen Abend liegend, westlich.
Ἑσπερίς, ίδος, ἡ, die Nachtviole. 2) Ἑσπε-

Digitized by Google

ρίδες, αἱ, die Hesperiden, die Nymphen im äussersten Westen; bekannt als Hüterinnen der goldenen Aepfel. 3) als fem. zu ἑσπέριος, abendlich.

Ἑσπέρισμα, τὸ, Abendbrod.

Ἑσπερόθεν, Adv., vom Abend her, vom Abend an.

Ἕσπερος, ὁ, der Abend. Im Plur. ἕσπερα, τὰ, die Abendstunden. 2) als Adjekt., abendlich. ὁ ἕσπερος (mit u. ohne ἀστήρ), der Abendstern. ἕσπερος θεός, der finstere Gott, der Gott der Unterwelt.

Ἕσπετε, episch st. εἴπατε, 2 plur. aor. zu εἰπεῖν.

Ἐσπευσμένως, Adv. part. perf. pass. von σπεύδω, in Eile, eilig.

Ἕσπον, u. ἑσπόμην, aor. 2. zu ἕπω und ἕπομαι. In den übrigen Modis gehet das ε verloren, als wenn es ein Augment wäre; also inf. σπεῖν, σπέσθαι, u. s. w. welche Formen sämmtlich nur in Zusammensetzungen üblich sind, und mit dem verwandten ἔχω, aor. 2. ἔσχον, inf. σχεῖν nach einerlei Analogie gebildet.

Ἐσπουδασμένως, Adv. part. perf. pass. von σπουδάζω, im Ernst; eifrig.

Ἕσσα, aor. 1. st. ἕσα, εἷσα, von ἕννυμι.

Ἐσσαμένος, st. ἑσαμένος, part. aor. 1. med. von ἕννυμι.

Ἐσσήν, ῆνος, ὁ, in der Mundart der Ephesier, eine Art Priester; auch König.

Ἐσσί, dor. u. episch 2. sing. praes. von ἐμμί, εἰμί.

Ἐσσία, ἡ, auch ἐσία geschrieben, italisch-dorisch st. οὐσία.

Ἕσσο, episch imperat. st. ἔσο, ἴσθι, von εἰμί.

Ἕσσο, episch imperat. st. ἕσο od. εἷσο, von ἕννυμι. 2) 2 sing. plsqpf. pass. von ἕννυμι.

Ἔσσομαι, episch st. ἔσομαι, fut. zu εἰμί.

Ἔσσυμαι, ἐσσύθην, ἔσσυτο, epische Formen von σεύομαι.

Ἐσσύμενος, 3, eigentlich part perf. pass. von σεύω, mit unregelm. Akzent, aber in der Bedeut. eines Adjektivs gebraucht: hastig, schnell, eilig. Adv., ἐσσυμένως, mit Hast, mit Schnelligkeit. 2) verlangend, begierig.

Ἕσσων, 2, ion. st. ἥσσων.

Ἕσταα, ungebräuchl. perf. 2. zu ἵστημι (στάω), ich stehe. Die Formen des Duals u. Plurals, so wie die übrigen Modi werden, mit Ausstossung des Bindevokals gebildet: ἕστᾰτον, ἕστᾰμεν, ἕστᾰτε, ἑστᾶσι, inf. ἑστάναι, ἑστάμεν u. ἑστάμεναι, part. ἑστεώς, att. zsgz. ἑστώς, ῶσα, ion. ἑστεώς, u. ἑστηώς. – Vergl. Gr. Gr. §. 75. I. 1. b.

Ἐστάλατο, 3. pl. plsqpf. pass. von στέλλω.

Ἕσταν, äol. u. episch st. ἔστησαν, 3 plur. aor. 2. act. zu ἵστημι.

Ἔστε, Adv., bis. 2) bis daß. 3) so lange als.

Ἐστενομένως, Adv. part. pf. pass. von στενόω, verengt, eng.

Ἕστηκα, pf. act. zu ἵστημι, mit intransit. Präsensbedeut., ich stehe. Dazu wird ein eigenes fut. gebildet, ἑστήξω, ich werde stehen.

Ἕστην, u. ἔστησα, aor. 1 u. 2 zu ἵστημι, wohl zu unterscheiden, indem der aor. 1 die transit. Bedeut. hat: ich stellte, hingegen der aor. 2 die intransitive: ich stand. – Vergl. Gr. Gr. §. 115. 8.

Ἑστία, ἡ, Schutzgöttin einer Stadt, auch eines Hauses, wo sie auf dem Heerde verehrt wurde, die röm. Vesta. 2) Heerd. 3) Sitz, Wohnung. 4) die Familie. Herodt. [das ι in der Mittelsilbe ist att. kurz, bei Hom. kurz in der ersten, lang in den übrigen Bedeut.]

Ἑστίᾱμα, τὸ, die Bewirthung, Mahlzeit; Schmaus; Speise.

Ἑστιαρχέω, Herr im Hause (ἑστία) sein; bewirthen, Wirth sein.

Ἑστιάρχης, od. ἑστίαρχος, ὁ, Herr, Besitzer des Hauses. 2) Wirth bei einem Gastmahl.

Ἑστιάς, άδος, ἡ, Priesterin der Ἑστία, Vestalin.

Ἑστίᾱσις, ἡ, (ἑστιάω) das Geben eines Schmauses, Bewirthung; Schmaus, Gastmahl.

Ἑστιᾱτήριον, u. ἑστιᾱτόριον, τὸ, Speisezimmer. Plut.

Ἑστιάτωρ, ορος, ὁ, der einen Schmaus gibt, Andere bewirthet.

Ἑστιάω, f. άσω, ich bewirthe, gebe einen Schmaus, traktire. ἑστ. τοὺς ὀφθαλμούς, die Augen weiden. Med. ich schmause, bin Gast bei einem Schmause, lasse es mir gut schmecken.

Ἑστιοπάμων, 2, (πέπαμαι) Haus besitzend, Hausherr.

Ἑστιουχέω, (ἑστία, ἔχω) ich bewohne, bewache das Haus, die Stadt.

Ἑστιοῦχος, ὁ, Besitzer, Herr des Hauses, Bewohner, Hüter eines Hauses, auch einer Stadt. 2) Wirth bei einem Gastmahl.

Ἑστιόω, einen Heerd (ἑστία), ein Haus gründen. Pass. δῶμα ἑστιοῦται, das Haus ist gegründet (durch Erben). Eurip.

Ἐστιτρώσκω, hinein verwunden.

Ἑστιώτης, ου, ὁ, ἑστιῶτις, ιδος, ἡ, zum Hause gehörig; am Heerde.

Ἕστο, 3 sing. plsqpf. pass. zu ἕννυμι.

Ἐστοχασμένως, Adv. part. pf. von στοχάζομαι, treffend.

Ἐστραμμένος, 3, part. perf. pass. von στρέφω.

Ἐστρωμένος, 3, part. pf. pass. v. στρώννυμι.

Ἑστώ, οῦς, ἡ, dor. was οὐσία.

Ἕστωρ, ορος, ὁ, ein Pflock zum Festhalten. 2) Deichselnagel.

Ἐσύνηκεν, st. συνῆκεν mit Augm. an der Präposit., aor. 1 von συνίημι.

Ἐσύστερον, Adv. (ἐς u. ὕστερον), hernach, nachher, künftig.

Ἐσφαλμένως, Adv. part. pf. pass. von

σφάλλω, fehlerhaft; unwissend, ungeschickt.
Ἔσφλασις, ἡ, das Eindrücken, Druck nach innen.
Ἐσφλάω, f. άσω, einwärts drücken, eindrücken.
Ἐσχάρα, u. ἐσχάρη, ἡ, der Feuerheerd im Hause (niedrig und fest auf dem Boden); überh. jede Feuerstelle. Τρώων πυρὸς ἐσχάραι, die Feuerstellen im Lager der Troer. Il. 10. 418. 2) der Altar, worauf das Opferfeuer brennt. Tragik. 3) Kohlenbecken, Rost, Bratrost. 4) die Unterlage des Feuerreibezeugs (ein hohles Stück Holz, worauf man mit einem anderen Stücke reibt). 5) Rost, Gerüste, Gestelle, Unterlage. Polyb. 6) Schorf auf einem Brandflecke od. einer andern Wunde. 7) die weibliche Schaam. Aristoph.
Ἐσχαρεύς, ὁ, der den Feuerheerd besorgt, Koch, bes. auf dem Schiffe.
Ἐσχαρεών, ῶνος, ὁ, Heerd.
Ἐσχάριον, τὸ, Dim. von ἐσχάρα.
Ἐσχάριος, 2, zum Heerde gehörig, auf dem Heerde.
Ἐσχαρίς, ίδος, ἡ, Kohlenbecken, Räucherpfanne.
Ἐσχαρίτης, ου, ὁ, ἄρτος, auf dem Rost gebackenes Brod.
Ἐσχαρόπεπος, 2, (πέπτω) auf dem Rost gebacken.
Ἐσχαρόφιν, episch st. ἐσχάρης, ἐσχάρῃ, gen. u. dat. von ἐσχάρα.
Ἐσχαρόω, (ἐσχάρα 6.) mit Schorf überziehen.
Ἐσχάρωσις, ἡ, das Ueberziehen mit Schorf.
Ἐσχαρωτικός, 3, was Schorf anzusetzen pflegt.
Ἐσχατάω, u. ἐσχατεύω, ich bin der Aeusserste; am äussersten Ende, an der äussersten Gränze.
Ἐσχατιά, ἡ, die äusserste Gränze; das äusserste Land, die entfernteste Stelle. ἐσχατιῇ πολέμοιο, im äussersten Gliede des Treffens. Hom. 2) einzelnes, entlegenes Stück Land; überh. Landgut. 3) ἐσχατιῇ, als Adv., endlich. Nikand.
Ἐσχατιάω, was ἐσχατάω.
Ἐσχάτιος, 2, poët. was ἔσχατος.
Ἐσχατιώτης, ου, ὁ, ἐσχατιῶτις, ιδος, ἡ, an der äussersten Gränze.
Ἐσχατόγηρως, od. ἐσχατόγηρος, 2, im äussersten Alter, sehr alt.
Ἐσχατόεις, 3, poët. was ἔσχατος.
Ἔσχατος, 3, (ἔχω, ἔσχον, od. auch von ἐξ) äusserster, letzter, entlegenster; jedoch nicht bloß vom Raum, sondern auch von allen andern Beziehungen; dah. höchster, erster, vornehmster; niedrigster, geringster, schlechtester; innerster. ἐς τὰ ἔσχατα, bis aufs Aeusserste. τὰ ἔσχατα παθεῖν, das Aeusserste, Aergste, den Tod erleiden. τὰ ἔσχατα λέγειν ἀλλήλους, die niedrigsten ärgsten Schmähreden einander anhängen. Adv. ἐσχάτως, aufs Aeusserste, im höchsten Grade. ἐσχάτως διακεῖσθαι, in den elendesten Umständen sich befinden. Davon ein Superl. ἐσχατώτατος, der alleräusserste.
Ἐσχατόων, όωσα, episch st. ἐσχατάων, ουσα, part. praes. von ἐσχατάω. – Vergl. Gr. Gr. pag. 249. γ.
Ἔσχεθον, poët. verläng. st. ἔσχον, aor. 2 zu ἔχω.
Ἐσχηματισμένως, Adv. part. pf. pass. von σχηματίζω, bildlich, figürlich.
Ἐσχόμην, ἔσχον, aor. 2. med. u. act. zu ἔχω.
Ἔσω, Adv., drinnen, nach innen, hinein. 2) poët. häufig st. ἐς.
Ἔσωθεν, u. ἔσωθε, Adv., von innen heraus. 2) drinnen.
Ἐσωπή, ἡ, (ὤψ) Angesicht, Ansehn.
Ἐσώτατος, u. ἐσώτερος, Adv. – τάτω, τέρω, Sup. u. Comp. von ἔσω.
Ἐσωτερικός, 3, zum Innern gehörig; von Schülern und Schriften: aus der geheimern und strengern Lehre und Lehrart des Aristoteles, Pythagoras u. a. philosophischen Meister.
Ἐτάζω, (ἐτός) sehen, ob etwas wahr ist, prüfen. Gewöhnlicher ist das Kompositum ἐξετάζω.
Ἑταίρα, ἡ, Freundin; Gesellschafterin; Beischläferin, Buhlerin.
Ἑταιρεία, ion. ἑταιρηΐη, ἡ, Verbindung mit Kameraden, Kameradschaft, Brüderschaft, Sippschaft; Freundschaft, freundschaftliche Verbindung, Verbrüderung; Klubb, politische Verbindung.
Ἑταιρεῖος, 3, zum Freunde, Kameraden gehörig, ihn betreffend. Ζεὺς ἑτ., der Vorsteher und Beschützer aller Verbrüderten. 2) zur Buhlerin gehörig, buhlerisch.
Ἑταιρεύω, ich bin in einer Gesellschaft od. Verbindung. 2) bin eine Beischläferin, Buhlerin. 3) ich verführe zur Buhlerei.
Ἑταιρέω, ich buhle, treibe Buhlerei, Unzucht, bes. Päderastie.
Ἑταιρήιος, 3, ion. st. ἑταιρεῖος.
Ἑταίρησις, ἡ, Buhlerei, Unzucht.
Ἑταιρία, ἡ, s. v. a. ἑταιρεία.
Ἑταιρίδια, τὰ, verst. ἱερά, Fest des Ζεὺς ἑταιρεῖος.
Ἑταιρίδιον, τὸ, Dim. von ἑταίρα.
Ἑταιρίζω, bei Hom. Il. 24. 335. ἀνδρὶ ἑταιρίσσαι, sich zugesellen. 2) zum Freunde, Gesellschafter machen. Med. sich zum Gesellschafter nehmen. Il. 13. 456. 3) ἑταιρίζεσθαι, die Hetäre spielen, ihr Handwerk verstehen.
Ἑταιρικός, 3, Adv. – κῶς, od. ἑταίριος, 2 u. 3, einem ἑταῖρος od. einer ἑταίρα ähnlich od. gehörig, nach Art einer Hetäre. ἑταιρ. μαθήματα, Buhlerkünste. ἵππος ἑταιρική, berittene Garde der makedonischen Könige.
Ἑταιρίς, ίδος, ἡ, was ἑταίρα.
Ἑταιρισμός, ὁ, Buhlerei.
Ἑταιριστής, οῦ, ὁ, Buhler.
Ἑταιρίστρια, ἡ, Buhlerin.
Ἑταῖρος, ὁ, Kamerad, Gesellschafter, gu-

ter Freund, Gehülfe; überh. jeder, der mit uns in genauem Umgange steht: Schüler und Mitschüler.
Ἑταιρόσυνος, 3, befreundet. poët.
Ἑταρίζω, ἑτάρη, u. ἕταρος, äol. u. episch st. ἑταιρίζω, ἑταίρα u. ἑταῖρος.
Ἔτασις, ἡ, ἐτασμός, ὁ, ἐταστός, 3, seltene Formen st. der zusammengesetzten ἐξέτασις u. s. w.
Ἐτάτυμος, dor. st. ἐτήτυμος.
Ἐτεῇ, ion., adverbial. dat. fem. von ἐτεός, in Wahrheit, in der That.
Ἐτεθήπεα, episch plsqpf. zum pf. τέθηπα.
Ἔτειος, 3, (ἔτος) jährig, von einem Jahre.
Ἔτεκον, aor. 2 zu τίκτω.
Ἔτελις, ὁ, Benennung eines Fisches.
Ἐτεοδμώς, ῶος, ὁ, st. ἐτεὸς δμώς, ächter, aufrichtiger, guter Sklave.
Ἐτεόκρητες, οἱ, eigentliche, ächte Kreter.
Ἐτεόκριθος, ὁ, (κριθή) ächte Gerste.
Ἐτεός, 3, wahr, wirklich. ἐτεόν als Adv., wahrhaftig, im Ernst, wirklich. In der Frage: im Ernst! ist's wahr? was gilts?
Ἑτεραλκής, 2, Adv. ἑτεραλκέως, wobei die Stärke (ἀλκή) oder Uebermacht auf einer Seite ist. ἑτεραλκὴς νίκη μάχης, Sieg, welcher dem Kampfe den Ausschlag gibt. Hom. ἑτεραλκὴς δῆμος. Il. 15. 738, scheint mehr angezogene Verstärkung, als überwiegende Masse der Mannschaft zu bedeuten. ἑτεραλκέως ἀγωνίζεσθαι. Herodt. 8. 11, mit wechselseitigem Glücke und Muthe kämpfen, ohne daß es zur Entscheidung kömmt.
Ἑτεραχθής, 2, (ἄχθος) auf einer Seite belastet. 2) nach einer Seite hin drückend.
Ἑτερεγκεφαλάω, (ἐγκέφαλος) auf einer Seite des Gehirns leiden, d. i. halb verrückt sein.
Ἑτερειδής, 2, was ἑτεροειδής.
Ἑτέρῃ. u. ἑτέρα, als Adv., auf einem andern Wege, auf eine andere Art, an einer andern Stelle.
Ἑτερήμερος, 2, mit dem Tage wechselnd. ζώουσιν ἑτερήμεροι, leben einen Tag um den andern. Hom. Od. 11. 302.
Ἑτερήρης, 2, was ἀμφήρης.
Ἑτέρηφι, episch st. ἑτέρᾳ, ἑτέρῃ, dat. fem. von ἕτερος.
Ἑτεροβάρεια, ἡ, (βάρος) das Lasten od. Drücken auf einer Seite.
Ἑτεροβαρέω, auf einer Seite lasten od. drücken.
Ἑτεροβαρής, 2, Adv. -βαρῶς, auf eine Seite hin lastend od. drückend.
Ἑτερογάστριος, 2, (γαστήρ) aus einem andern Mutterleibe.
Ἑτερογενέω, ich bin von anderer Gattung.
Ἑτερογενής, 2, Adv. -νῶς, (γένος) von einem andern Geschlechte, Stamme, Gattung.
Ἑτερόγλαυκος, 2, (γλαυκός) der ein bläuliches Auge hat.
Ἑτερόγλωσσος, -ττος, 2, von od. in anderer, fremder Sprache; eine andere Sprache redend.
Ἑτερόγναθος, ὁ, ἵππος, ein Pferd, dessen eine Seite des Mauls zu hart od. zu weich ist, und das sich deßhalb nicht sicher leiten läßt.
Ἑτερογνωμοσύνη, ἡ, andere, verschiedene Meinung.
Ἑτερογνώμων, 2, (γνώμη) anderer, verschiedener Meinung.
Ἑτερόγονος, 2, was ἑτερογενής.
Ἑτεροδοξέω, ich bin verschiedener oder irriger Meinung.
Ἑτεροδοξία, ἡ, (δόξα) verschiedene, irrige Meinung.
Ἑτερόδοξος, 2, Adv. -δόξως, von verschiedener oder irriger Meinung.
Ἑτεροεθνής, 2, (ἔθνος) von einem andern Volk od. Stamme.
Ἑτεροειδής, 2, (εἶδος) von anderer, verschiedener Art od. Gestalt.
Ἑτερόζηλος, 2, Adv. -λως, (ζῆλος) dem Andern mehr ergeben od. geneigt; partheiisch. 2) eine andere Kunst od. Sache treibend, liebend.
Ἑτεροζυγέω, am andern Joche ziehen. 2) mit andern od. ungleichartigen Thieren angejocht sein.; dah. ungleich ziehen; überh. uneinig sein.
Ἑτεροζύγησις, ἡ, gewöhnl. ἑτεροζυγία, ἡ, Uneinigkeit.
Ἑτερόζυγος, 2, (ζυγός) ungleich angejocht od. verbunden, uneinig. 2) von der Wage: sich auf die andere Seite neigend.
Ἑτερόζυξ, υγος, ὁ, ἡ, einspännig, wo das Nebengespann fehlt; daher figürl. πόλις, eine Stadt, die ihrer Schwesterstadt, ihres Gleichen beraubt ist.
Ἑτεροθαλής, 2, (θάλλω) auf der einen Seite, an dem einen Zweige grünend; von Kindern, denen eins von den Eltern fehlt, Vater oder Mutter.
Ἑτεροθελής, 2, (θέλω) anders wollend.
Ἑτερόθηκτος, 2, (θήγω) an einer Seite geschärft.
Ἑτερόθροος, 2, (θρόος) anders tönend.
Ἑτεροῖος, 3, Adv. -ροίως, poët. ἑτεροίϊος, von anderer Art u. Beschaffenheit; verschieden, anders.
Ἑτεροιότης, ἡ, Verschiedenheit, andere Beschaffenheit.
Ἑτεροιόω, anders machen, ändern; modifiziren; verwandeln.
Ἑτεροίωσις, ἡ, Aenderung, Modifikazion, Verwandelung.
Ἑτεροιωτικός, 3, verändernd, verwandelnd.
Ἑτερόκαρπος, 2, andere Früchte tragend.
Ἑτεροκίνητος, 2, (κινέω) von andern, nicht durch sich selbst bewegt.
Ἑτεροκλινέω, nach einer Seite hin neigen.
Ἑτεροκλινής, 2, Adv. -νῶς, auf die eine Seite sich neigend; abschüssig; ungleich. ἑτεροκλινῶς ἔχω, ich habe einen Hang auf die andere, d. i. die schlechte Seite.
Ἑτερόκλιτος, 2, Adv. -κλίτως, von verschiedener Biegung od. Deklinazion. Grammat.

Ἑτεροκλονέω, nach der einen und der andern Seite hin schütteln.
Ἑτεροκνεφής, 2, (κνέφας) halbdunkel.
Ἑτεροκρανία, ἡ, einseitiger Kopfschmerz.
Ἑτερόκωφος, 2, auf dem einen Ohre taub.
Ἑτερολεξία, ἡ, anderer Ausdruck.
Ἑτερόμαλλος, 2, auf der einen Seite wollig, haarig, zottig.
Ἑτερομάσχαλος, 2, mit einem Aermel.
Ἑτερομέρεια, ἡ, Neigung nach der einen Seite hin.
Ἑτερομερής, 2, (μέρος) nach einer Seite hin geneigt od. abschüssig.
Ἑτερομετρία, ἡ, verschiedenes Versmaaß.
Ἑτερόμετρος, 2, (μέτρον) von verschiedenem Versmaaß.
Ἑτερομήκης, 2, (μῆκος) von ungleicher Länge, auf der einen Seite länger. 2) um die Hälfte länger.
Ἑτερομήτωρ, ορος, ὁ, ἡ, (μήτηρ) von einer andern Mutter.
Ἑτερομόλιος, (μολεῖν) δίκη, Prozeß, wobei nur eine von den beiden Parteien erscheint.
Ἑτερόμορφος, 2, (μορφή) von verschiedener Bildung.
Ἑτεροπάθεια, ἡ, Schmerz od. Krankheit an einem Theile.
Ἑτεροπαθής, 2, (πάθος) an einem Theile leidend.
Ἑτεροπαχής, 2, (πάχος) ungleich dick.
Ἑτεροπλανής, 2, (πλάνη) hin und her irrend.
Ἑτεροπλατής, 2, (πλάτος) von ungleichen Flächen.
Ἑτερόπλοιος, u. ἑτερόπλοος, zsg. -πλους, 2, von einer Seite schiffbar.
Ἑτερόπνοος, 2, (πνέω) von einer Seite wehend.
Ἑτεροποδέω, einen kurzen Fuß haben und deßhalb ungleich auftreten.
Ἑτερόπους, ποδος, 2, dessen einer Fuß kürzer ist, als der andere, lahm.
Ἑτεροπροσωπέω, (πρόσωπον) in der Person verschieden sein.
Ἑτεροπροσωπικός, 3, von der Art des ἑτεροπρόσωπος.
Ἑτεροπρόσωπος, 2, von verschiedener Person.
Ἑτερόπτολις, Neutr. ι, Genit. ιδος, (πόλις) von einer andern Stadt.
Ἑτεροῤῥεπέω, auf die eine Seite sich neigen und das Uebergewicht haben.
Ἑτεροῤῥεπής, 2, auf die eine Seite sich neigend und dahin das Uebergewicht habend. ἑτεροῤῥεπὴς Ζεύς, der die Wagschaale bald auf diese, bald auf jene Seite neigt, nach dem Verdienste eines jeden.
Ἑτεροῤῥοπέω, was ἑτεροῤῥεπέω.
Ἑτερόῤῥοπος, 2, was ἑτεροῤῥεπής.
Ἑτερόῤῥυθμος, 2, von verschiedenem Takt.
Ἑτερόῤῥυσμος, 2, (ῥυσμός) von anderer Gestalt.
Ἕτερος, 3, der Andere, der Eine von Zweien od. von Beiden; auch der zweite; nicht der, sondern der andere (anders beschaffene): dah. entgegengesetzt, verschieden; Gegner. ἕτερα τοιαῦτα, anderes von der Art, eben so etwas, ein gleiches. ἕτερα τοσαῦτα, anderes von der Menge, d. i. wieder eben so viel. Adv. ἑτέρως, auf eine andere, verschiedene, entgegengesetzte Art. τῇ ἑτέρᾳ, a) mit der Linken (im Gegensatz gegen die rechte Hand als die hauptsächlichste). b) am folgenden, zweiten Tage. ἕτερος mit folgend. ἤ od. mit Genit., ganz anders, ganz verschieden. ἕτερόν τι, noch was anders (zur Vermeidung harter und unanständiger Ausdrücke).
Ἑτεροσήμαντος, 2, (σημαίνω) von anderer Bedeutung.
Ἑτεροσκελής, 2, (σκέλος) mit ungleichen Schenkeln.
Ἑτερόσκιος, 2, (σκιά) nach einer Seite hin Schatten werfend od. beschattet.
Ἑτερόστοιχος, 2, von andern Reihen od. Zeilen.
Ἑτερόστομος, 2, (στόμα) einschneidig.
Ἑτεροσχήμων, 2, (σχῆμα) von anderer, verschiedener Bildung, Gestalt.
Ἑτερότης, ητος, ἡ, Verschiedenheit; entgegengesetzte Beschaffenheit.
Ἑτερότροπος, 2, (τρέπω), sich auf die andere Seite wendend. 2) (τρόπος) von anderer Art, von anderem Wesen.
Ἑτερότροφος, 2, (τρέφω) anders erzogen, fremd.
Ἑτέρουας, ατος, (οὖς) einöhrig.
Ἑτερούσιος, 2, (οὐσία) von verschiedenem Wesen.
Ἑτεροφαής, 2, (φάος) auf einer Seite erhellt.
Ἑτεροφθαλμία, ἡ, das Subst. von ἑτερόφθαλμος, 2, einäugig. 2) mit Augen von verschiedener Farbe. 3) schielend.
Ἑτερόφθογγος, 2, anders tönend, klingend, redend.
Ἑτεροφορέομαι, was ἑτεροῤῥεπέω.
Ἑτεροφροσύνη, ἡ, Substant von ἑτερόφρων, 2, (φρήν) anders denkend, uneinig.
Ἑτεροφυής, 2, (φύομαι) anderswo gezeugt od. geboren. 2) (φυή) von anderer Beschaffenheit.
Ἑτερόφυλος, 2, (φῦλον, φυλή) von einer andern Zunft, von einem andern Stamme, Volke, Gattung.
Ἑτερόφυτον δένδρον, gepfropfter Baum.
Ἑτεροφωνία, ἡ, verschiedener Ton, andere Stimme.
Ἑτερόφωνος, (φωνή) verschieden in Ton od. Stimme.
Ἑτερόχηλος, 2, (χηλή) mit ungleichen Hufen.
Ἑτεροχροέω, andere Farbe haben.
Ἑτερόχροια, ἡ, Farbenwechsel.
Ἑτεροχροιότης, ητος, ἡ, Verschiedenheit der Farbe.
Ἑτερόχροος, zsgz. -χρους, 2, (χρόα), ἑτερόχρωμος, 2, (χρῶμα), ἑτερόχρως, ωτος, ὁ, η, (χρώς) verschiedenfarbig.
Ἑτεροχρωματέω, was ἑτεροχροέω.

Ἑτερόω, anders machen, ändern.
Ἑτέρσετο, 3 sing. aor. 2. Med. von τερσαίνω.
Ἑτέρωθεν, Adv., von der andern Seite her. 2) auf der andern Seite.
Ἑτέρωθι, Adv., auf der andern Seite.
Ἑτερώνυμος, 2, (ὄνυμα, ὄνομα) mit anderem Namen.
Ἑτέρωσε, Adv., auf eine andere Seite hin, anderswohin.
Ἑτέρωσις, εως, ἡ, Aenderung.
Ἑτερῶτα, Adv., äol. st. ἑτέρωθεν.
Ἑτέταλτο, 3 sing. plusqpf. pass. von τέλλω.
Ἑτετεύχατο, 3 plur. plsqpf. pass. von τεύχω.
Ἑτέτυκτο, 3 sing. plspqf pass. von τεύχω.
Ἔτης, ου, ὁ, Angehöriger, Freund, Gesellschafter, Gefährte. 2) Nachbar, Mitbürger, Landsmann.
Ἐτησίαι, οἱ, verst. ἄνεμοι, od. αὖραι die Jahreswinde, Passatwinde, welche in den Hundstagen vierzig Tage lang wehen.
Ἐτήσιος, 2 u. 3, Adv. -σίως, (ἔτος) jährig, jährlich.
Ἐτητυμία, ἡ, Wahrheit, Aechtheit.
Ἐτήτυμος, 2 Adv. -τύμως, geprüft, ächt, wahr, wahrhaft, wirklich.
Ἔτι, Adv., noch (von der Zeit in allen Beziehungen des deutschen Worts). 2) ferner, weiter, mehr, dazu.
Ἔτλην, aor. zu dem ungebräuchl. Stamme. τλάω.
Ἔτμαγεν, äol. st. ἐτμάγησαν, 3 plur. aor. 2. pass. von (τμήγω) τέμνω.
Ἐτνηρός, 3, (ἔτνος) breiartig.
Ἐτνήρυσις, ἡ, (ἔτνος, ἀρύω) Löffel um den Brei zu rühren und auszuschöpfen.
Ἐτνίτης, ἄρτος, was λεκιθίτης.
Ἐτνοδόπος, falsche Leseart st ἐτνοδόνος, 2, (δονέω) Brei umrührend.
Ἔτνος, εος, τὸ, Brei von dickgekochten Hülsenfrüchten.
Ἑτοιμάζω, 1) bei Hom. auch im Med., sogleich geben, zur Stelle schaffen, bringen. 2) bereit machen od. halten; bereiten, zurecht machen. Med. sich etwas zubereiten, etwas vorbereiten.
Ἑτοιμασία, ἡ, was ἑτοιμότης.
Ἑτοιμαστής, οῦ, ὁ, Zubereiter.
Ἑτοιμόδακρυς, υος, 2, zu Thränen bereit, leicht weinend.
Ἑτοιμοθάνατος, 2, bereit zum Tode, leicht sterbend. Strabon.
Ἑτοιμοπειθής, 2, (πείθω) leicht zu bereden.
Ἑτοιμόῤῥοπος, 2, (ῥοπή) sich leicht neigend.
Ἕτοιμος, 3, in der ältern Sprache, ἑτοῖμος, 3, Adv. ἑτοίμως, zubereitet, geschehen, vorhanden. ταῦτα ἕτοιμα τετεύχαται, das ist nun einmal geschehen. Hom. Il. 14. 53. Dah. wahr, wirklich. ἡ δ' ἄρ' ἕτοιμα τέτυκτο, das ist nun wahr, in Erfüllung gegangen. οὔ σφισιν ἦδέ γ' ἑτοίμη μῆτις, dieser Anschlag gelingt ihnen nicht. Il. 9. 425. 2) bereit, fertig, in Bereitschaft; gegenwärtig, vorliegend, zur Hand. 3) ἐξ ἑτοίμου ἐστίν, es gehet an, läßt sich thun. ἐξ ἑτοίμου, ohne Umstände und Aufschub, sogleich, augenblicklich, bereit, willig, entschlossen, muthig zu etwas. ἕτοιμον εἶναι ποιεῖν τι, entschlossen sein, etwas zu thun. 4) angemessen, passend. Pind.
Ἑτοιμότης, ητος, ἡ, Bereitschaft u. was in Bereitschaft ist, zu Gebote steht; Fertigkeit, Bereitwilligkeit; Zuneigung. λόγων ἑτοιμότης, das Sprechen aus dem Stegreif, ohne Vorbereitung.
Ἑτοιμοτόμος, 2, (τέμνω) zum Schneiden od. Hauen bereit.
Ἑτοιμοτρεπής, 2, (τρέπω) gleich zu wenden od. zu lenken.
Ἑτοιμοτρεχής, 2, (τρέχω) zum Laufen bereit.
Ἔτορον, aor. 2, zu τορέω.
Ἔτος, εος, τὸ, das Jahr.
Ἐτός, 3, (eigentl. das Verbale von εἰμί) was ist, wahr, wirklich; ächt, geprüft, gut. Nur Grammatiker führen diese Grundform zu Ableitung des gebräuchl. ἐτεός an.
Ἐτός, als Adv., in Zwischensätzen gebraucht: es ist wahr; in Fragen ironisch: wirklich? οὐκ ἐτὸς ἄρα ὡς ἔμ' ἦλθεν οὐδεπώποτε, Aristoph. Plut. 404, es ist also nicht ohne Grund, hat seine Ursachen, daß er niemals zu mir gekommen ist.
Ἔτραγον, aor. 2, zu τρώγω.
Ἔτραπον, aor. 2 zu τρέπω.
Ἔτραφον, aor. 2. zu τρέφω.
Ἐτυμήγορος, 2, (ἔτυμος, ἀγορεύω) wahrredend.
Ἐτυμηθρόος, 2, (θροέω) wahrsagend.
Ἐτυμόδρυς, ἡ, die edle Eiche mit süßen Eicheln.
Ἐτυμολογέω, ich erkläre und zeige den Ursprung und die Bedeutung eines Wortes mit der Sache, welche es bezeichnet, übereinstimmig.
Ἐτυμολογία, ἡ, die Ableitung u. Erklärung von der Bedeutung und Zusammensetzung eines Wortes.
Ἐτυμολογικός, 3, zur ἐτυμολογία gehörig, in derselben geschickt.
Ἐτυμολόγος, ὁ, Etymolog.
Ἔτυμος, 2 u. 3, Adv. -μως u. ἔτυμον, wahr, wirklich, natürlich, treu, leibhaft, eigentlich, dem wahren Gehalt nach; von Wörtern u. Namen: der ersten Bedeutung u. Abstammung nach. τὸ ἔτυμον, die Ableitung u. erste Bedeutung eines Worts.
Ἐτυμότης, ἡ, s. v. a. ἐτυμολογία. 2) wahre, eigentliche Bedeutung. Strabon.
Ἐτυμώνιος, 2, poët. was ἔτυμος.
Ἐτωσιοεργός, 2, (ἐτώσιος, ἔργον) vergeblich arbeitend. 2) faul, träge zur Arbeit.
Ἐτώσιος, 2, Adv. -σίως (ἐτός), ohne Grund od. Erfolg, umsonst, vergeblich, eitel.
Εὖ, Adv. (eigentl. Neutr. von ἐύς, ἐΰ) gut, recht, brav; wohl, glücklich, leicht.

εὖ ἔχειν, sich wohl befinden, in gutem Zustande, gesund sein. εὖ λέγεις, gut gesagt! du hast recht τὸ εὖ, das Gute. τοῦ εὖ ἕνεκα, zu einem guten Zweck. In Zusammensetzungen fügt es die angegebenen Begriffe den Wörtern bei, mit welchen es verbunden wird, bes. aber bezeichnet es Vergrösserung, Leichtigkeit, trefflichen Zustand u. glücklichen Fortgang.

Ἐΰ . . . in Zusammensetzungen st. εὐ.

Εὗ, episch u. ion. st. οὗ, Genit. des 3. persönl. Pronomens.

Εὖα, ein Ermunterungs- od. Jubelruf.

Εὐαγγελέω, εὐαγγελίζω u. gew. εὐαγγελίζομαι, ich bringe, verkündige fröhliche Nachricht, glückliche Botschaft, τι, von etwas.

Εὐαγγελικός, 3, zur fröhlichen Botschaft gehörig.

Εὐαγγέλιον, τό, fröhliche Nachricht, glückliche Botschaft. εὐαγγέλια (ἱερὰ) θύειν, wegen glücklicher Botschaft, die man erhalten hat, opfern. ἐβουθύτει ὡς εὐαγγέλια, er opferte, um den Schein glücklicher Botschaft zu erregen. 2) Geschenk für den Ueberbringer solcher Botschaft, Botenlohn.

Εὐαγγέλιος, 2, was εὐαγγελικός.

Εὐαγγελιστής, οῦ, ὁ, Verkündiger froher Botschaft.

Εὐαγγελίστρια, ἡ, fem. zu d. vorherg.

Εὐάγγελος, 2, Gutes od. Fröhliches verkündigend.

Εὐάγεια, ἡ, Reinheit, Heiligkeit.

Εὐαγέω, ich bin, lebe rein, unschuldig.

Εὐαγής, 2, Adv. -γέως (von ἄγος), rein, unschuldig, heilig; überh. rein, klar, hell, weithin schimmernd od. leuchtend. 2) εὐαγής, (von ἄγω) a) sich leicht bewegend, behende, schnell. b) gut gedreht, wohl gerundet. 3) (von ἄγνυμι) zerbrechlich, leicht zu zerbrechen.

Εὐάγητος, 2, was εὐαγής 2. a.

Εὐάγκαλος, 2, (ἀγκάλη) leicht od. angenehm in od. auf die Arme zu nehmen.

Εὐάγκεια, ἡ, (ἄγκος) Reichthum an anmuthigen Thälern.

Εὐαγκής, 2, mit schönen Thälern od. in einem schönen Thale.

Εὔαγλις, ιδος, κώδεια, eine Knoblauchsbolle aus vielen od. schönen Kernen bestehend.

Εὐαγόραστος, 2, (ἀγοράζω) was εὔωνος.

Εὐᾱγορέω, dor. was εὐηγορέω.

Εὐαγρέω, ich bin glücklich auf der Jagd od. im Fange.

Εὐαγρία, ἡ, glücklicher Fang, gute Jagd.

Εὔαγρος u. εὐαγρής, 2, (ἄγρα) glücklich im Fange, auf der Jagd, bei der Beute.

Εὐαγωγία, ἡ, Lenksamkeit, Fügsamkeit; Wohlgezogenheit.

Εὐάγωγος, 2, (ἀγωγή) leicht zu leiten, lenken; gelehrig, lenksam, fügsam. Adv. εὐαγώγως, auf eine leichte, bequeme Art. 2) von Gegenden, wo sichs gut leben läßt: gesund; auch Kommunikazion habend.

Εὐάγων, 2, durch Kampf (ἀγών) verherrlicht. Pind.

Εὔαδεν, äol. u. episch st. ἕαδεν, aor. 2. zu ἁνδάνω, es gefällt, hat gefallen, ist beschlossen.

Εὐάεια, ἡ, (εὐαής) gesunder Luftzug.

Εὐαερία, ἡ, gute, stille, heitere, gesunde Luft.

Εὐάερος, u. εὐαέριος, 2, mit guter, gesunder, heiterer, stiller Luft.

Εὐάζω, u. Med. (εὐα), ich rufe im Jubeltone am Bakchosfeste εὐα, 2) mit Akk., ich feiere.

Εὐαής, 2, (ἄημι) günstig wehend. 2) gut durchweht, dem Winde ausgesetzt. Hesiod.

Εὔαθλος, 2, (ἆθλος) gut, glücklich kämpfend.

Εὐαίνητος, 2, (αἰνέω) hochgelobt. Pind.

Εὐαίρετος, 2, (αἱρέω) leicht zu fangen, zu erobern; leicht zu wählen, zu erkennen.

Εὐαισθησία, ἡ, (αἰσθάνομαι) gute, gesunde Sinne.

Εὐαισθητέω, ich bin εὐαίσθητος.

Εὐαίσθητος, 2, mit guten, gesunden, scharfen Sinnen, scharf empfindend, sehend u. dgl.

Εὐαίων, ωνος, ὁ, ἡ, (αἰών) glücklich im Leben. εὐαίων βίος, glückliches Leben. Kallim.

Εὐαίως, Adv. zu d. vorherg., st. εὐαιόνως.

Εὐάκεστος, 2, u. εὐακής, 2, (ἀκέομαι) leicht zu heilen od. zu verbessern.

Εὐᾱκοέω, u. εὐάκοος, dor. st. εὐηκοέω, εὐήκοος.

Εὐάκτιν, ινος, ὁ, ἡ, mit schönen Strahlen.

Εὐαλδής, 2, (ἀλδαίνω) gut wachsend, gedeihend. 2) nährend, befruchtend.

Εὐαλθής, 2, (ἄλθω) gut, bald, leicht zu heilen; leicht heilend.

Εὐαλκής, 2, (ἀλκή) stark, muthig.

Εὐαλλοίωτος, 2, (ἀλλοιόω) leicht zu ändern.

Εὐαλσής, 2, (ἄλσος) mit guten, schönen Hainen od. Wäldern.

Εὐάλφιτος, 2, (ἄλφιτον) von gutem Mehl.

Εὐάλωτος, 2, (ἁλίσκομαι) leicht zu fangen, zu jagen, zu erobern.

Εὐάμπελος, 2, mit schönen Weinstöcken; zum Weinbau geschickt

Εὐάν, wie εὐα, ein jubelnder Ausruf der Bakchantinnen bei dem Feste des Bakchos.

Εὐανάγνωστος, 2, (ἀναγιγνώσκω) leicht zu lesen.

Εὐανάγωγος, 2, (ἀνάγω) leicht hervorzuholen.

Εὐαναδίδακτος, 2, (ἀναδιδάσκω) leicht eines andern zu belehren.

Εὐανάκλητος, 2, (ἀνακαλέω) leicht zurückzurufen, zurückzubringen; leicht umzustimmen. 2) leicht auszusprechen.

Εὐανακόμιστος, 2, (ἀνακομίζω) leicht zurückzuführen.

Εὐανάληπτος, 2, (ἀναλαμβάνω) leicht wieder zu erhalten, zu verbessern, zu stärken, in Aufnahme zu bringen. 2) leicht aufzunehmen.

Εὐανάλωτος, 2, (ἀναλίσκομαι) leicht zu verzehren, zu verwenden.

Εὐανάμνηστος, 2, (ἀναμιμνήσκω) der sich leicht erinnert, gut im Gedächtniß behält.
Εὐανάπνευστος, 2, (ἀναπνέω) wobei Einem der Athem nicht ausgeht.
Εὐανάσφαλτος, 2, (ἀνασφάλλω) sich leicht wieder erholend.
Εὐανάτρεπτος, 2, (ἀνατρέπω) leicht umzustossen.
Εὐανάτροφος, 2, (ἀνατρέφω) leicht aufzufüttern. 2) wohlgenährt.
Εὐανδρέω u. Med., (ἀνήρ) viele od. gute, tapfere Menschen haben.
Εὐανδρία, ἡ, Männlichkeit; Tapferkeit. 2) Menge, Fruchtbarkeit an schönen, guten, tapfern Männern. οὐδὲ εὐανδρία ἐν ἄλλῃ πόλει ὁμοία, keine andre Stadt hat so viele schöne u. wackere Männer aufzuweisen. Xen. Memor. 3. 3. 12.
Εὔανδρος, 2, reich an guten, schönen, tapfern Menschen od. Männern. 2) den Mann beglückend. Aischyl.
Εὐάνεμος, 2, mit günstigem Winde. 2) den Winden ausgesetzt, windig. Soph. Aj.
Εὐάνθεμος, 2, (ἄνθεμον) blumenreich, blühend. Pind.
Εὐανθέω, schön blühen, blumig sein.
Εὐανθής, 2, (ἄνθος) schön blühend; schön od. bunt von Farben; von gesunder, blühender (Gesichts=) Farbe.
Εὐάνοικτος, 2, (ἀνοίγω) leicht zu öffnen.
Εὐᾱνορία, ἡ, dor. st. εὐηνορία.
Εὐαντέω, m. Dat., etwas wohl od. gnädig aufnehmen. Kallim.
Εὐάντης, u. εὐάντητος, dem man leicht, gern od. oft begegnet; dah. 1) gnädig, gütig, mild, freundlich. 2) von guter Vorbedeutung; willkommen, angenehm.
Εὐαντίλεκτος, 2, (ἀντιλέγω) leicht zu widerlegen.
Εὐάντυξ, υγος, mit schönem Wagensitz.
Εὐαξος, 2, (ἄγνυμι) leicht zu zerbrechen.
Εὐαπάλλακτος, 2, Adv. -κτως, (ἀπαλλάσσω) wovon man sich bald od. leicht losmachen kann.
Εὐαπαντησία, ἡ, Freundlichkeit. Plut.
Εὐαπάντητος, 2, was εὐάντης.
Εὐαπάτητος, 2, (ἀπατάω) leicht zu hintergehen. 2) leicht täuschend.
Εὐαπόβατος, 2, (ἀποβαίνω) wo man leicht, bequem landen kann. Thukyd.
Εὐαπόβλητος, 2, (ἀποβάλλω) leicht wegzuwerfen od. zu verlieren.
Εὐαπόδεικτος, 2, (ἀποδείκνυμι) leicht zu beweisen.
Εὐαπόδεκτος, 2, (ἀποδέχομαι) leicht anzunehmen, wahrscheinlich.
Εὐαπόδοτος, 2, (ἀποδίδωμι) leicht wiederzugeben.
Εὐαπόκριτος, 2, (ἀποκρίνομαι) leicht zu beantworten.
Εὐαπολόγητος, 2, (ἀπολογέομαι) leicht zu verantworten, zu entschuldigen, 2) der sich leicht rechtfertigt.
Εὐαπόλυτος, 2, (ἀπολύω) leicht ab= od. aufzulösen.
Εὐαπόῤῥυτος, 2, (ἀποῤῥέω) leicht abfliessend.
Εὐαπόσβεστος, 2, (ἀποσβέννυμι) leicht auszulöschen.
Εὐαπόσειστος, 2, Adv. -στως, (ἀποσείω) leicht abzuschütteln.
Εὐαπόσπαστος, 2, (ἀποσπάω) leicht ab- od. wegzuziehen.
Εὐαποτείχιστος, 2, (ἀποτειχίζω) leicht durch eine Mauer, ein Bollwerk einzuschliessen.
Εὐαπόφυκτος, 2, ἀποφεύγω, dem leicht zu entgehen ist.
Εὐαρδής, 2, (ἄρδω) gut bewässert. 2) leicht, geschickt zu bewässern.
Εὐάρεσκος, 2, gefällig, nachgiebig.
Εὐαρεστέω, gefallen. Pass. m. Dat., sein Wohlgefallen woran finden, sich woran ergötzen; mit etwas zufrieden sein.
Εὐαρέστησις, ἡ, Billigung, Zufriedenheit; Behaglichkeit.
Εὐαρεστικός, 3, gern gefallend. 2) zufrieden.
Εὐάρεστος, 2, Adv. -ρέστως, gefällig, angenehm. 2) leicht zufrieden zu stellen, zufrieden, billig.
Εὐαρίθμητος, 2, (ἀριθμέω) leicht zu zählen; dah. gering an Zahl.
Εὐάριθμος, 2, was d. vorherg.
Εὐαρκής, 2, (ἀρκέω) gut ausreichend, genügend, helfend.
Εὔαρκτος, 2, (ἄρχω) leicht od. gut zu beherrschen.
Εὐάρματος, 2, (ἅρμα) mit gutem Streitwagen, geschickt im Wagenlenken, glücklich beim Wagenrennen.
Εὐαρμοστέω, wohl gepaßt, gefugt, eingerichtet sein; passen; wohl gemischt, temperirt sein.
Εὐαρμοστία, ἡ, gute Einrichtung; Schicklichkeit; Geschicktheit; von Menschen: Geschmeidigkeit. 2) schöne Musik.
Εὐάρμοστος, 2, (ἁρμόζω) gut passend; schön komponirt (von Musik).
Εὔαρνος, 2, (ἀρήν) reich an Lämmern od. Schaafen.
Εὐάροτος, 2, (ἀρόω) gut geackert; gut zu bebauen.
Εὐάρτῡτος, 2, (ἀρτύω) wohl zubereitet od. angerichtet.
Εὐαρχία, ἡ, (ἀρχή) gute Lenkung od. Regierung.
Εὔαρχος, 2, gut leitend od. regierend. 2) gut zu leiten od. zu regieren. 3) gut anfangend, bes. von dem Käufer, der ein gutes Handgeld gibt.
Εὐάς, άδος, ἡ, (εὐα) Bakchantin.
Εὔασμα, τὸ, (εὐάζω) Jubelgeschrei der Bakchanten.
Εὐασμός, ὁ, das Jauchzen, Jubeln. 2) das lateinische ovatio, eine weniger pomphafte Art des Triumphes. Plut.
Εὐάστειρα, ἡ, fem. von εὐαστήρ.
Εὐάστερος, 2, (ἀστήρ) schön gestirnt.
Εὐαστήρ, ῆρος, ὁ, u. u. εὐαστής od. εὐάστης, ὁ, (εὐάζω) jubelnder Bakchant.
Εὐαστικός, 3, bakchantisch.

Εὐάτριος, 2, dor. st. εὐήτριος.
Εὐαυγής, 2, (αὐγή) gut sehend. 2) hell, klar, deutlich, hellschimmernd u. weit zu sehen.
Εὐαυγία, ἡ, das Substant. zu εὐαυγής.
Εὐαυξής, 2, (αὐξάνω) gut wachsend od. zunehmend, hoch wachsend.
Εὔαυρος, 2, (αὔρα) mit guter Luft.
Εὐαύχην, ενος, ὁ, ἡ, mit schönem, starkem Nacken.
Εὐαφήγητος, 2, (ἀφηγέομαι) leicht zu erklären, zu erzählen. Herodt.
Εὐαφής, 2, Adv. -φῶς, (ἅπτομαι) gut, sanft, weich anfassend, berührend. 2) weich anzufassen. τὸ εὐαφές u.
Εὐάφεια od. εὐαφία, ἡ, die Weichheit, Sanftheit im Anfühlen.
Εὐάφιον, τό, ein durch Berührung linderndes Heilmittel.
Εὐάφορμος, 2, (ἀφορμή) mit guter Gelegenheit, Anlage; bequem, gelegen, erwünscht. 2) leicht zu vertheidigen.
Εὐάχητος, 2, dor. st. εὐήχητος, schön tönend, helltönend.
Εὐβάστακτος, 2, (βαστάζω) leicht zu tragen.
Εὔβατος, 2, (βαίνω) leicht zu betreten, zu begehen, zugänglich.
Εὔβιος, od. εὐβίοτος, 2, gut, bequem, glücklich, rechtschaffen lebend. Von Thieren, was sich gut zu nähren weiß.
Εὔβλαπτος, 2, (βλάπτω) leicht zu beschädigen, verletzen.
Εὐβλάστεια, ἡ, gutes u. schnelles Wachsen.
Εὐβλαστέω, gut wachsen, schnell aufschießen.
Εὐβλαστής, 2 u. εὔβλαστος, 2, (βλαστάνω) gut keimend od. wachsend.
Εὐβλαστία, ἡ, was εὐβλάστεια.
Εὔβλητος, 2, (βάλλω) leicht zu treffen, dem Schusse od. Wurfe ausgesetzt.
Εὐβοήθητος, 2, (βοηθέω) dem leicht zu helfen, der leicht zu vertheidigen ist.
Εὐβολέω, ich bin εὔβολος, 2, (βάλλω) glücklich im Werfen od. Treffen.
Εὐβοσία, ἡ, (βόσκω) die gute Nahrung, fette Weide.
Εὐβόστρυχος, 2, schöngelockt.
Εὐβοτέομαι, ich habe gute Weide.
Εὔβοτος, 2, von guter Weide, gut zur Weide. 2) gut geweidet, wohl genährt. Theokr. 5, 24.
Εὐβότρυος, 2 u. εὔβοτρυς, τρυ, voll Trauben, traubenreich, mit schönen Trauben.
Εὐβουλεύς, έως, ὁ, u. εὔβουλος, 2, Adv. -βούλως, (βουλή) guten Rath ertheilend; dah. klug, einsichtsvoll. 2) der zum Guten räth, wohlmeinend.
Εὐβουλία, ἡ, guter Rath. 2) Fähigkeit gut zu rathen: Einsicht, Klugheit, besonnene Ueberlegung.
Εὔβουλος, 2, s. εὐβουλεύς.
Εὔβους, Neutr. ουν, Genit. οος, reich an Rindern.
Εὐβρεχής, 2, (βρέχω) gut benetzt od. eingeweicht.

Εὔβροχος, 2, (βρόχος) wohlgeschlungen.
Εὔβρωτος, 2, (βιβρώσκω) gut zu essen.
Εὔβως, ων, was εὔβους.
Εὐγαθής, εὐγάθητος, 2, dor. st. εὐγήθητος, erfreulich, angenehm, froh.
Εὔγαιος, 2, (γαῖα), s. v. a. εὔγειος.
Εὐγάλαξ, ακτος, ὁ, ἡ, (γάλα) gut gesäugt.
Εὐγάληνος, 2, (γαλήνη) sehr heiter od. stille.
Εὐγαμία, ἡ, glückliche Heirath.
Εὔγαμος, 2, glücklich verheirathet.
Εὖγε, Adv., gut so! recht! bravo! vortrefflich!
Εὔγειος, 2, (γῆ) mit, von gutem, fruchtbarem Boden.
Εὐγένεια, ἡ, gutes, edles Herkommen, edle Abkunft. 2) Edelmuth, edler Charakter, Trefflichkeit. 3) von Thieren u. Pflanzen: gute Art, guter Stamm.
Εὐγένειος, 2, (γένειον) mit starkem Barte, bärtig; bei Hom. Beiw. des Löwen: mit schönen Mähnen.
Εὐγενέτης, ου, ὁ, u. εὐγενής, 2, Adv. -νῶς, (γένος) von gutem, edlem Geschlechte, edler Abkunft. 2) edelgesinnt, edeldenkend, edel. 3) von Thieren u. Sachen: gutartig, ächt, edel, schön.
Εὐγενία, ἡ, ion. was εὐγένεια.
Εὐγενίζω, adeln, veredeln.
Εὐγένιος, 2, was εὐγενής. τὸ εὐγένιον, Gutedel (eine Traubenart)
Εὐγενίς, ίδος, ἡ, die Edle.
Εὐγεφύρωτος, 2, (γεφυρόω) mit einer guten Brücke versehen. 2) gut od. bequem zu Anlegung einer Brücke.
Εὐγεώργητος, 2, (γεωργέω) gut zu beackern, zu bebauen.
Εὐγέωργος, 2, was d. vorherg.
Εὔγεως, ων, att. was εὔγειος.
Εὐγηθής, u. εὐγήθητος, 2, s. εὐγαθής.
Εὐγηρία, ἡ, (γῆρας) glückliches Alter.
Εὔγηρυς, 2, (γῆρυς) wohltönend.
Εὐγήρως, ων, (γῆρας) von glücklichem Alter; glücklicher Greis.
Εὐγλαγής, u. εὐγλάγετος, 2, ferner εὔγλαγος, 2, auch εὔγλαξ, Genit. εὐγλαγος, reich an Milch.
Εὐγλήνος, 2, (γλήνη) mit schönen, guten, scharfen Augen.
Εὔγλυπτος, 2, u. εὐγλυφής, 2, (γλύφω) schön ausgehauen od. in Stein u. Erz gegraben; schön, gut geschnitten.
Εὐγλωσσία, -ττία, ἡ, gute, fertige Zunge, Beredtsamkeit, Wohlredenheit; Redseligkeit.
Εὔγλωσσος, -ττος, 2, (γλῶσσα) mit geläufiger Zunge, beredt, redselig. 2) οἶνος εὔγλ., der Wein, welcher die Zunge löst.
Εὐγλωττέω, εὐγλωττίζω, eine geläufige Zunge haben, fertig reden.
Εὐγλώχιν, ινος, ὁ, ἡ, mit guter, starker Spitze.
Εὖγμα, τὸ, (εὔχομαι) Großprahlerei.
Εὔγναμπτος, 2, (γνάμπτω) gut, stark,

schön gebogen. 2) leicht zu biegen, gelenkig, biegsam.
Εὐγνωμονέω, ich denke, handle gut, edel, billig, klug, einsichtsvoll, vorsichtig.
Εὐγνωμοσύνη, ἡ, edle Sinnesart: Billigkeit, Güte, Milde, Ehrlichkeit, Bravheit; Einsicht.
Εὐγνώμων, 2, Adv. -μόνως, (γνώμη) edeldenkend, brav, billig; gütig, milde. 2) verständig, überlegt, klug, vorsichtig.
Εὐγνώριστος, 2, (γνωρίζω) kennbar, kenntlich.
Εὔγνωστος, 2, Adv. -γνώστως, (γιγνώσκω) wohl bekannt, leicht zu kennen.
Εὔγομφος, 2, (γόμφος), εὐγόμφωτος, 2, (γομφόω) gut zusammengefügt od. befestigt.
Εὐγόνατος, 2, (γόνυ) mit schönen, starken Knieen, Knoten.
Εὐγονία, ἡ, Fruchtbarkeit; Erzeugung guter Kinder.
Εὔγονος, 2, (γονή) fruchtbar, glücklich in der Zeugung.
Εὐγραμμία, ἡ, schöne Zeichnung.
Εὔγραμμος, 2, schön gezeichnet. τὸ εὔγραμμον, schöne Zeichnung.
Εὐγραφής, 2, schön geschrieben oder gezeichnet. 2) schönschreibend.
Εὔγυρος, 2, (γυρός) wohlgerundet.
Εὐγώνιος, 2, (γωνία) geradwinkelig, winkelrecht.
Εὐδαίδαλος, 2, schön u. kunstreich gearbeitet.
Εὐδαιμονέω, ich bin glücklich, wohlhabend, im Wohlstande.
Εὐδαιμόνημα, τὸ, glücklicher Ausgang; Glück, Glückseligkeit.
Εὐδαιμονία, ἡ, Glück, Glückseligkeit; glücklicher Zustand, Wohlstand.
Εὐδαιμονίζω, glücklich schätzen u. preisen.
Εὐδαιμονικός, 3, die Glückseligkeit betreffend, dazu gehörig. τὰ εὐδαιμονικά, das, worin die Glückseligkeit besteht. 2) beglückend. οἱ εὐδαιμονικοί, Philosophen, welche den wahren Weg zur Glückseligkeit wissen sollen. Diog. Laert.
Εὐδαιμόνισμα, τὸ, das Glücklichgeschätzte, das Glück.
Εὐδαιμονισμός, ὁ, das Glücklichpreisen, Glücklichschätzen.
Εὐδαιμοσύνη, ἡ, was εὐδαιμονία.
Εὐδαίμων, 2, Adv. -μόνως, (δαίμων) mit einem guten Dämon; dah. glücklich, glückselig, selig. 2) beglückt, begütert, reich; im Wohlstand, gesegnet.
Εὐδάκρυτος, 2, (δακρύω) viel weinend, od. viel beweint 2) mit schönen Thränen.
Εὐδάκτυλος, 2, schönfingerig.
Εὐδάνω, poët. verlängert st. εὕδω.
Εὐδάπανος, 2, (δαπάνη) viel Aufwand machend. 2) von mässigem Aufwande.
Εὐδείελος, 2, nach den Scholiasten: sichtbar, sich gut u. weit präsentirend. Besser wohl: schön in der Abendbeleuchtung, od. überh. sonnig, von der Sonne hell oder schön bestrahlt.
Εὐδειπνία, ἡ, gesegnete Mahlzeit. εὐδειπνίαν ἀνειπεῖν, gesegnete Mahlzeit wünschen.
Εὔδειπνος, 2, (δεῖπνον) der gut speiset, gut bewirthet wird. 2) mit δαίς, gut, köstlich, froh.
Εὔδενδρος, 2, (δένδρον) mit schönen od. vielen Bäumen; gut zur Baumzucht.
Εὐδέρματος, 2, (δέρμα) mit schönem, gutem, starkem Fell.
Εὐδέψητος, 2, (δεψέω) gut gegerbt od. mit den Händen erweicht.
Εὔδηλος, 2, sehr deutlich u. klar.
Εὐδία, ἡ, gutes, heiteres, stilles Wetter. Vom Meere: Windstille; metaph. Ruhe, Heiterkeit.
Εὐδιάβατος, 2, (διαβαίνω) bequem zum Durch- od. Darübergehen.
Εὐδιάβλητος, u. εὐδιάβολος, 2, (διαβάλλω) leicht zu verleumden; leicht übel zu deuten u. auszulegen.
Εὐδιάγνωστος, 2, (διαγιγνώσκω) leicht zu unterscheiden.
Εὐδιάγωγος, 2, (διαγωγή) vergnügt. 2) vergnügend.
Εὐδιάζω, u. -ζομαι, s. v. a. εὐδιάω. βίος ἀσαλεύτῳ ἡσυχίᾳ εὐδιαζόμενος, ein in unerschütterter Stille u. Ruhe geführtes Leben. Aischin.
Εὐδιάθετος, 2, Adv. -θέτως, (διατίθημι) gut geordnet; gut disponirt, gut gesinnt. 2) gut, leicht zu verkaufen.
Εὐδίαιος od. εὐδιαῖος, ὁ, das Loch unten im Schiffe, das Wasser abzulassen; überh. Abzugsloch.
Εὐδιαίρετος, 2, (διαιρέω) wohl getheilt, getrennt, abgesondert; also auch deutlich. 2) gut, leicht zu trennen, abzusondern.
Εὐδιαίτερος, 3, unregelm. Comp. von εὔδιος.
Εὐδιαίτητος, 2, (διαιτάω) leicht zu beurtheilen, zu entscheiden.
Εὐδίαιτος, 2, (δίαιτα) gut, mässig lebend.
Εὐδιακόμιστος, 2, (διακομίζω) leicht hinüber od. hindurchzubringen.
Εὐδιάκοπος u. εὐδιάκοπτος, 2, (διακόπτω) leicht durchzuhauen.
Εὐδιακόσμητος, 2, (διακοσμέω) leicht zu ordnen od. in Stand zu setzen.
Εὐδιάλλακτος, 2, Adv. -λάκτως (διαλλάσσω) leicht zu versöhnen, versöhnlich.
Εὐδιάλυτος, 2, (διαλύω) leicht aufzulösen, zu trennen, zu vernichten. 2) leicht beizulegen, zu schlichten. 3) versöhnlich.
Εὐδιανέμητος, 2, (διανέμω) leicht zu vertheilen.
Εὐδιανός, 3, was εὔδιος, auch warm.
Εὐδιάπνευστος, 2, (διαπνέω) u. εὐδιάπνοος, zsgz. -πνους, 2, (διαπνοή) leicht zu durchwehen od. zu lüften. 2) leicht zu verflüchtigen.
Εὐδιάρθρωτος, 2, (διαρθρόω) gut vergliedert od. verbunden.
Εὐδιάρπαστος, 2, (διαρπάζω) gut zu plündern.
Εὐδιάσειστος, 2, (διασείω) gut durchgeschüttelt, leicht zu erschüttern.

Εὐδιάσπαστος, 2, (διασπάω) leicht zu zerreissen.
Εὐδιάφθαρτος u. εὐδιάφθορος, 2, (διαφθείρω) leicht zu verderben. 2) leicht verderbend.
Εὐδιαφόρητος, 2, (διαφορέω) leicht durch die Transspirazion zu verflüchtigen, auszudampfen; gut zu verdauen. 2) der leicht transspirirt, schwitzt.
Εὐδιάχυτος, 2, (διαχέω) leicht zu schmelzen, zum Fliessen zu bringen.
Εὐδιαχώρητος, 2, (διαχωρέω) was sich leicht verdauen und durch Stuhlgang abführen läßt. 2) der leichten Stuhlgang hat.
Εὐδιάω, still, ruhig, heiter, trocken, warm sein (von Witterung u. Meer); von Personen: sich wohl befinden, einen guten Tag haben.
Εὐδίδακτος, 2, (διδάσκω) leicht zu belehren, gelehrig.
Εὐδιεινός, 3, s. v. a. εὔδιος.
Εὐδιέξοδος, 2, wo man leicht herausgehen kann. 2) leicht herausgehend.
Εὐδίετος, 2, (διίημι) leicht zu zerlassen od. zu schmelzen.
Εὐδιήγητος, 2, (διηγέομαι) leicht zu erzählen.
Εὐδικία, ἡ, (δίκη) Gerechtigkeit, Ausübung u. Handhabung derselben.
Εὐδίνητος, 2, (δινέω) leicht im Kreise zu drehen.
Εὔδινος, 2, was d. vorh.
Εὐδίοδος, 2, wo man leicht hindurchgehen kann.
Εὐδιοίκητος, 2, (διοικέω) leicht zu verwalten.
Εὐδίοπτος, 2, (διοράω, διόψομαι) leicht zu durchsehen, durchsichtig.
Εὐδιόρθωτος, 2, (διορθόω) leicht zu verbessern; gut verbessert.
Εὔδιος, 2, heiter, still, ruhig, trocken, warm (von Witterung u. Meer). Comp. εὐδιέστερος u. εὐδιαίτερος.
Εὔδμητος, 2, (δέμω) poët. ἐΰδμητος, gut, schön gebaut.
Εὐδοκέω, mit Dat., od. mit folgend. Infin., damit zufrieden sein, darein willigen, genehmigen, beloben.
Εὐδόκησις, ἡ, Zufriedenheit, Beistimmung, Genehmigung.
Εὐδόκητος, 2, genehmigt; gefällig, angenehm.
Εὐδοκία, ἡ, was εὐδόκησις.
Εὐδοκιμέω, gewöhnl. im Med., in gutem Rufe, in Ehren, Ansehn stehen od. dazu gelangen; berühmt sein od. werden; Beifall finden, etwas gelten, beliebt, angenehm, geschätzt sein; glücklich sein.
Εὐδοκίμησις, ἡ, das Erlangen von Beifall, Ehre, Ruhm.
Εὐδόκιμος, 2, in gutem Rufe, in Ansehn stehend, berühmt; gut, ächt, gelobt.
Εὐδοκουμένως, Adv. part. praes med. von εὐδοκέω, mit Genehmigung.
Εὐδοξέω, (δόξα) ich stehe in gutem Rufe; habe Ruhm u. Ehre.
Εὐδοξία, ἡ, guter Ruf, Ehre, Ansehn, Ruhm. 2) richtige Meinung. Plut.
Εὔδοξος, 2, Adv. -δόξως, in gutem Rufe stehend, berühmt, geehrt. 2) mit richtigem Urtheil.
Εὔδουλος, 2, gut gegen die Sklaven.
Εὐδρακής, 2, (δέρκομαι) scharfsichtig.
Εὐδράνεια, u. εὐδρανία, ἡ, Wohlbefinden u. Kraft.
Εὐδρομέω, gut, schnell, glücklich laufen.
Εὐδρομία, ἡ, (δρόμος) guter, glücklicher, schneller Lauf, Schnelligkeit.
Εὐδρομίας, ου, ὁ, schneller Läufer.
Εὔδρομος, 2, gut, schnell, glücklich laufend.
Εὔδροσος, 2, gut bethaut od. bewässert.
Εὐδύνατος, 2, vielvermögend, mächtig, kräftig.
Εὐδυσώπητος, 2, Adv. -πήτως, (δυσωπέω) leicht zum Erröthen zu bringen, sich leicht schämend; leicht zu erbitten. 2) leicht beschämend od. erbittend.
Εὕδω, f. εὐδήσω, ich schlafe, ruhe, habe mich gelegt.
Εὐδώρητος, 2, (δωρέομαι) reichlich geschenkt.
Εὔδωρος, 2, (δῶρον) reichlich gebend od. spendend.
Εὐέανος, 2, gut od. schicklich gekleidet.
Εὐέγερτος, 2, (ἐγείρω) leicht zu wecken.
Εὔεδρος, 2, Adv. -δρως, (ἕδρα) gut, sicher, fest, bequem sitzend, liegend; auf einem schönen Sitze ruhend. 2) worauf man sicher, bequem sitzt, sicher, fest. 3) ὄρνις εὔεδρος, ein Vogel, welcher durch den Platz, wo er sitzt, eine günstige Vorbedeutung gibt.
Εὐέθειρος, 2, (ἔθειρα) mit schönem Haar.
Εὐειδής, 2, (εἶδος) von guter Bildung od. Gestalt, schön.
Εὔεικτος, 2, Adv. -κτως (εἴκω) leicht nachgebend, fügsam.
Εὔειλος, 2, (εἵλη) schön besonnt.
Εὐειματέω, u. εὐειμονέω, (εἷμα) ich bin gut gekleidet.
Εὐείματος, 2, u. εὐείμων, 2, gut, schön gekleidet.
Εὔειρος, 2, (εἶρος) mit guter Wolle, schönwollig.
Εὐείσβολος, 2, (εἰσβάλλω) wo leicht Einfälle gethan werden können.
Εὐέκβατος, 2, (ἐκβαίνω) leicht abgehend.
Εὐέκκριτος, 2, (ἐκκρίνω) leicht auszuscheiden.
Εὐέκνιπτος, 2, (ἐκνίπτω) leicht auszuwaschen.
Εὐέκπλυτος, 2, (ἐκπλύνω) leicht auszuspülen.
Εὐέκπνευστος, 2, (ἐκπνέω) leicht ausathmend. 2) leicht verdampfend.
Εὐεκπύρωτος, 2, (ἐκπυρόω) leicht zu erhitzen.
Εὐεκτέω, (ἔχω) ich bin gesund, kräftig, stark; bin im Wohlstande.
Εὐέκτης, ου, ὁ, u. εὐεκτικός, 3, Adv. -κῶς, der sich wohl befindet: gesund, stark; wohlhabend.

Εὐεκτία, ἡ, was εὐεξία.
Εὐέκφορος, 2, (ἐκφέρω) leicht hervorzubringen, auszusprechen. 2) leicht hervorbringend, fruchtbar.
Εὐέλαιος, 2, (ἔλαιον, ἐλαία) reich an Oel u. Oelbäumen.
Εὐέλεγκτος, 2, (ἐλέγχω) leicht zu überführen, widerlegen.
Εὐέλικτος, 2, (ἑλίσσω) schön gewunden od. gedreht.
Εὐελκής, 2, (ἕλκος) dessen Geschwüre od. Wunden gut heilen.
Εὔελπις, ιδος, Neutr. εὔελπι, der gute Hoffnung hat, od. macht; hoffnungsvoll.
Εὐελπιστέω, gute Hoffnung haben.
Εὐελπιστί, Adv., mit, unter guter Hoffnung.
Εὐελπιστία, ἡ, gute Hoffnung.
Εὐέμβατος, 2, (ἐμβαίνω) von leichtem, gutem, bequemen Eingang, Zugang. 2) leicht hineingehend.
Εὐέμβλητος, 2, (ἐμβάλλω) leicht hineinzuwerfen; gut einzurenken.
Εὐέμβολος, 2, (ἐμβάλλω) wo leicht einzufallen ist, feindlichen Einfällen offen.
Εὐέμετος, 2, (ἐμέω) leicht Erbrechen bewirkend. 2) sich leicht erbrechend.
Εὐεμέω, f. έσω, sich leicht erbrechen.
Εὐεμής, 2, (ἐμέω) sich leicht erbrechend.
Εὐεμπτωσία, ἡ, das leichte Hineinfallen, Hineingerathen.
Εὐέμπτωτος, 2, Adv. -πτως, (ἐμπίπτω) leicht hineinfallend, hineingerathend; leicht strauchelnd, fehlend, sich vergehend.
Εὐένδοτος, 2, (ἐνδίδωμι) leicht nachgebend.
Εὐέντευκτος, 2. (ἐντυγχάνω) umgänglich, human, menschenfreundlich.
Εὐεξάγωγος, 2, (ἐξάγω) leicht herauszuführen, wegzubringen.
Εὐεξάλειπτος, 2, (ἐξαλείφω) leicht auszulöschen, zu verwischen.
Εὐεξανάλωτος, 2, (ἐξαναλίσκω) leicht zu verbrauchen, zu verdauen.
Εὐεξαπάτητος, 2, (ἐξαπατάω) leicht zu berücken, zu täuschen.
Εὐέξαπτος, 2, (ἐξάπτω) leicht anzuzünden.
Εὐεξέλεγκτος, 2, nachdrückl. was εὐέλεγκτος.
Εὐεξέλικτος, 2, (ἐξελίσσω) leicht zu entwickeln, auseinander zu wickeln. 2) leicht die Armee entwickelnd. Strab.
Εὐεξία, ἡ, (εὐέκτης) gute Beschaffenheit, moralisch guter Zustand, gute Verfassung, bes. körperliches Wohlbefinden.
Εὐέξοδος, 2, mit gutem Ausgange, woraus man gut kommen kann.
Εὐεπάγωγος, 2, (ἐπάγω) leicht dazu zu bringen.
Εὐεπαίσθητος, 2, (ἐπαισθάνομαι) leicht, fein empfindend, bemerkend. 2) leicht zu empfinden, zu bemerken.
Εὐέπεια, ἡ, (εὐεπής) Wohlredenheit, schöne Art der Rede.
Εὐεπήβολος, 2, Adv. -βόλως, der glücklich erzielt od. erlangt hat.
Εὐεπηρέαστος, 2, (ἐπηρεάζω) dem leicht zu schaden ist.
Εὐεπής, 2, (ἔπος) wohlredend, schön sprechend, beredt. 2) beredt machend.
Εὐεπίη, ἡ, ion. st. εὐέπεια.
Εὐεπίβατος, 2, (ἐπιβαίνω) leicht zu ersteigen, zu betreten.
Εὐεπίβολος, 2, Adv. -βόλως, leicht treffend, errathend, deutend.
Εὐεπιβούλευτος, 2, (ἐπιβουλεύω) dem leicht nachzustellen ist, den Nachstellungen ausgesetzt.
Εὐεπίγνωστος, u. εὐεπίγνωτος, 2, (ἐπιγιγνώσκω) leicht zu erkennen. 2) leicht erkennend.
Εὐεπίθετος, 2, Adv. -θέτως, (ἐπιτίθεμαι) leicht anzufallen, anzugreifen; der Nachstellung, der Beleidigung leicht ausgesetzt.
Εὐεπιλήστος, 2, (ἐπιλανθάνομαι) leicht vergessend, vergeßlich.
Εὐεπιλόγιστος, 2, (ἐπιλογίζομαι) leicht zu berechnen.
Εὐεπίμικτος, 2, Adv. -μίκτως, (ἐπιμίγνυμι) zum Verkehr geneigt, geschickt, bequem. Von Häfen: zum Anlanden bequem.
Εὐεπίστρεπτος, 2, (ἐπιστρέφω) leicht umzulenken.
Εὐεπίστροφος, 2, was d. vorherg.
Εὐεπίτακτος, 2, (ἐπιτάσσω) dem leicht zu befehlen ist, folgsam.
Εὐεπιφορία, ἡ, grosse Neigung. 2) was εὐφορία.
Εὐεπίφορος, 2, Adv. -φόρως, (ἐπιφέρομαι) was einen leichten Weg, Schuß hat, abschüssig ist, abfließt. 2) geneigt wozu.
Εὐεπιχείρητος, 2, (ἐπιχειρέω) leicht anzugreifen, zu unternehmen; dem leicht beizukommen ist.
Εὐεργεσία, ἡ, gute, edle Handlungsart, das Rechtthun. 2) Wohlthätigkeit. 3) Wohlthat, Gutthat, Verdienst, das man sich um Jem. erwirbt. 4) Titel eines Wohlthäters u. Patrons. ψηφίζεσθαί τινι εὐεργεσίαν, Einem den Ehrentitel εὐεργέτης zuerkennen.
Εὐεργετέω, ich handle gut, edel. 2) ich thue Gutes, erzeige Wohlthaten, τινά, Einem. μέγαλα εὐεργετεῖν τινα, Einem grosse Wohlthaten erzeigen. Pass. εὐεργετεῖσθαι, Wohlthaten empfangen.
Εὐεργέτημα, τὸ, gute Handlung. 2) Gutthat, Wohlthat.
Εὐεργέτης, ου, ὁ, Wohlthäter, jeder, der sich um einen Andern verdient gemacht hat. Auch als besonderer Ehrentitel gemeinnütziger Männer. 2) als Adjekt., wohlthuend, wohlthätig.
Εὐεργετητικός, 3, zum Wohlthun geneigt, wohlthätig; eben das ist εὐεργετικός, 3, eigentl. dem Wohlthäter gehörig od. eigen.
Εὐεργέτις, ιδος, ἡ, Wohlthäterin.
Εὐεργής, 2, (ἔργον) rechtthuend, wohlthuend. 2) geschickt machend, fertig arbeitend. 3) wohl gethan; geschickt gemacht; gut od. sorgfältig gearbeitet.
Εὔεργος, 2, gut handelnd u. denkend, gutartig. 2) leicht zu machen; leicht zu arbei-

ten. 3) γῆ εὐεργ., gut bearbeitetes, bestelltes Land.
Εὐερέθιστος, 2, (ἐρεθίζω) leicht zu reizen, reizbar.
Εὐερία, ἡ, Güte der Wolle, Wolligkeit, Weichheit.
Εὐέριος, u. εὔερος, 2, gut mit Wolle versehen, wollig.
Εὐέρκεια, u. εὐερκία, ἡ, starke Befestigung, gute Verwahrung.
Εὐερκής, 2, Adv. – κῶς, (ἕρκος) wohl verzäunt od. eingeschlossen; wohl verschlossen, wohl verwahrt, befestiget; fest ummauert.
Εὐέρκτης, ου, ὁ, poët. st. εὐεργέτης.
Εὐερμέω, (εὐερμής) gut Glück haben.
Εὐερμής, 2, dem Hermes günstig ist, der gut Glück hat; glücklich.
Εὐερμία, ἡ, Glück, besond. im Finden, im Handel u. dergl.
Εὐερνής, 2, (ἔρνος) gut wachsend, blühend; gedeihend; gerade od. schlank gewachsen.
Εὔερος, 2, was εὐέριος.
Εὐέστιος, 2, (ἑστία) gut wohnend.
Εὐεστώ, οῦς, ἡ, (εἶναι) Wohlsein, gutes Befinden, Glück.
Εὐετηρία, ἡ, (ἔτος), Fruchtbarkeit des Jahres, gesegnetes Jahr.
Εὐετία, ἡ, poët. st. εὐετηρία.
Εὐεύρετος, 2, (εὑρίσκω) leicht zu finden.
Εὐέφοδος, 2, leicht zugänglich, leicht anzugreifen.
Εὐέψητος, 2, (ἕψω) was sich leicht kocht, verdaut, verdaulich.
Εὔεφος, 2, leicht, gut kochend.
Εὐζηλία, ἡ, (ζῆλος) glückliche Nacheiferung.
Εὔζηλος, 2, glücklich nacheifernd. 2) im Guten nacheifernd.
Εὔζυγος, 2, gut verbunden. Von Schiffen: mit schönen Ruderbänken. Hom.
Εὐζωά, ἡ, dor. st. εὐζωΐα.
Εὐζωέω, (ζωή) ich lebe wohl od. glücklich.
Εὐζωΐα, ἡ, glückliches Leben, Wohlleben.
Εὐζωμεύω, (ζωμός) zu einer guten Brühe kochen.
Εὔζωμον, τὸ, eine Pflanze mit gewürzreichen Saamenkörnern.
Εὔζωνος, 2, (ζώνη) wohlgegürtet, rüstig, flink, leicht, geschwind. 2) bei Hom. ein Beiw. der Frauen, welches die Art der Drapirung des Gewandes bezeichnet.
Εὔζωος, 2, (ζωή) glücklich, lange lebend.
Εὔζωρος, 2, ganz rein, ganz ungemischt (vom Wein).
Εὐηγενής, 2, episch st. εὐγενής. Hom.
Εὐηγεσία, ἡ, Odyss. 19. 114. (von ἡγεῖσθαι) glückliche, gute Regierung.
Εὐηγορέω, ich spreche gut, lobe, preise.
Εὐηγορία, ἡ, Wohlredenheit; Lobpreisung.
Εὐήγορος, 2, Adv. –γόρως, (ἀγορεύω) beredt, laut u. verständlich redend. 2) lobend, preisend.

Εὐηδής, 2, (ἧδος) sehr anmuthig.
Εὐήθεια, ἡ, Einfalt (in gutem u. bösem Sinne), Gutmüthigkeit, Treuherzigkeit.
Εὐήθης, 2, Adv. – ήθως, (εὖ, ἦθος) treuherzig, gutmüthig, unschuldig; einfältig (im bösen u. guten Sinne), gutartig (von Krankheiten u. dgl.).
Εὐηθία, ἡ, ion. st. εὐήθεια.
Εὐηθίζομαι, ich handle gutmüthig, einfältig, dumm.
Εὐηθικός, 3, Adv. – κῶς, dem εὐήθης gehörig, eigen, anständig, ähnlich.
Εὐήκης, 2, (ἀκή) sehr scharf od. spitzig.
Εὐηκοέω, (ἀκοή) ich höre wohl, gut. 2) ich gehorche, folge.
Εὐηκοΐα, ἡ, gutes Gehör; Gehorsam.
Εὐήκοος, 2, gut hörend. εὐηκόως διακεῖσθαι πρός τι, etwas gern od. begierig hören. Polyb. 2) gehorsam, willig, folgsam. 3) erhörend.
Εὐηλάκατος, 2, (ἠλακάτη) mit schöner Spindel, im Spinnen erfahren. 2) mit schönem Pfeile, als Bogenschütze erfahren.
Εὐήλατος, 2, was leicht mit dem Hammer getrieben (ἐλαύνω) werden kann: leicht zu arbeiten, gut, schön gearbeitet. 2) πεδίον εὐήλατον, eine Ebene, worauf man gut reiten kann, zum Gebrauch der Reiterei bequem. Xenoph. Kyr. 1. 4. 16.
Εὐῆλιξ, ικος, ὁ, ἡ, von guter Statur.
Εὐήλιος, 2, was gute Sonne hat, ihr ausgesetzt ist: hell, warm. 2) was sich gerne sonnt, gern in der Sonne ist.
Εὔηλος, 2, was d. vorherg.
Εὐημερέω, an einem Tage glücklich sein, der Held des Tages sein, siegen; Beifall u. Lob verdienen, in Gunst stehen; glücklich leben, glücklich, in guten Umständen sein. εὐημερεῖν τι, mit etwas Beifall finden, reüssiren. εὐημερεῖν τὰ πρός τινα, mit Jem. in gutem Vernehmen stehen.
Εὐημέρημα, τὸ, glückliches Unternehmen; Sieg; glücklicher Fortgang.
Εὐημερία, ἡ, guter, schöner, heiterer Tag. 2) glücklicher Tag, glückliches Unternehmen, Sieg; überhaupt Ehre, Ruhm, Beifall 3) glückliche Tage, Glückseligkeit.
Εὐήμερος, 2, (ἡμέρα) mit od. von glücklichen Tagen. εὐήμερον φάος, Licht des glücklichen Tages. Von Personen: glücklichen Tag verlebend, glückselig. 2) an einem Tage glücklich, siegend. 3) (ἥμερος) zahm, mild. πρόσωπον εὐήμ., heiteres Antlitz.
Εὐημέω, u. εὐημής, was εὐεμέω u. εὐεμής.
Εὐημονία, ἡ, (ἥμων) Geschicklichkeit im Werfen od. Treffen.
Εὐηνεμία, ἡ, glücklicher, guter Wind.
Εὐήνεμος, 2, (ἄνεμος) mit, von gutem Winde. εὐήν. λιμήν, ein vor Winden sicherer Hafen.
Εὐήνιος, 2, Adv. –νίως, (ἡνία) folgsam, ruhig, still, sanft, mild.
Εὐηνορία, ἡ, Mannheit, Tapferkeit, Tüchtigkeit.

Εὐήνυστος, u. εὐήνυτος, 2, (ἀνύω) leicht zu vollenden od. zu vollbringen.
Εὐήνωρ, ορος, ὁ, ἡ, bei Hom. ein Beiw. des Weins, Erzes u. Eisens, nach der gewöhnl. Erklärung: stärkend, rüstend, bewaffnend; richtiger ist wohl: gut (εὖ, καλῶς ἔχων) für den Mann (ἀνδρί), also dem Manne geziemend, ihm wohl stehend, ihn zierend. 2) als Beiw. von Städten u. Ländern: volkreich, reich an wackern Männern. Pind.
Εὐηπελής, 2, (πέλομαι) sich wohl befindend.
Εὐηπελία, ἡ, Wohlbefinden, Gesundheit; Wohlstand, Glück.
Εὐήρατος, 2, (ἔραμαι) vielgeliebt; liebenswürdig.
Εὐήρετμος, 2, (ἐρετμός) gut berudert; gut rudernd.
Εὐήρης, 2, (ἐρέσσω) gut berudert, leicht, bequem zu rudern; überh. leicht zu handhaben, zu regieren; bequem.
Εὐήροτος, 2, (ἀρόω) leicht zu beackern; mit gutem Acker.
Εὐήρυτος, 2, (ἀρύω) leicht od. bequem zu schöpfen.
Εὐητόριος, 2, (ἦτορ) gut, erfreulich für das Herz.
Εὐήτριος, 2, (ἤτριον, der Faden des Aufzugs), von gutem, feinem, dünnem Faden, Gewebe.
Εὐηφενής, 2, (ἄφενος) sehr reich (wechselnde Lesart mit εὐηγενής in Il. 23. 81.).
Εὐήχης, 2, od. εὔηχος u. εὐήχητος, 2, mit einem guten Tone, hell tönend, wohlklingend.
Εὐθάλαμος, 2, die Ehe beglückend.
Εὐθάλασσος, 2, gut, bequem am Meere gelegen. Sophokl. 2) der das Fahren zu Schiffe vertragen kann.
Εὐθάλεια, ἡ, schöne Blüthe, herrliches Glück.
Εὐθαλέω, wohl blühen, grünen; in gesundem, blühendem, glücklichem Zustande sein.
Εὐθαλής, 2, (θάλλω) gut blühend, grünend; in gesundem, gutem Zustande.
Εὐθαλπής, 2, (θάλπω) gut wärmend.
Εὐθανασία, ἡ, guter, leichter, natürlicher, ehrenvoller, glücklicher Tod.
Εὐθανατέω, ich habe einen guten, glücklichen Tod.
Εὐθάνατος, 2, Adv. -νάτως, der einen guten, natürlichen, rühmlichen Tod hat.
Εὐθάρσεια, ἡ, Herzhaftigkeit, Unerschrockenheit.
Εὐθαρσέω, ich bin dreist, unerschrocken, habe guten Muth.
Εὐθαρσής, 2, Adv. -σῶς, (θάρσος) herzhaft, dreist, unerschrocken, muthig.
Εὐθέατος, 2 (θεάομαι) leicht zu beschauen.
Εὐθεῖα, ἡ, s. εὐθύς.
Εὐθένεια, ἡ, εὐθενέω, εὐθενής, was εὐθήνεια u. s. w.
Εὐθεράπευτος, 2, (θεραπεύω) leicht zu heilen; dem leicht abzuhelfen ist. 2) leicht durch Dienste u. Gefälligkeiten zu gewinnen.
Εὐθέριστος, 2, (θερίζω) leicht abzumähen.
Εὐθέρμαντος, 2, (θερμαίνω) leicht oder gut zu erwärmen.
Εὔθερμος, 2, sehr warm.
Εὔθερος, 2, (θέρος) gut für den Sommer.
Εὐθεσία, ἡ, guter Zustand.
Εὐθετέω, (τίθημι) ich bin gut gesetzt, geordnet, gestellt; ich passe, nütze, εἴς τι, zu etwas. 2) ich stelle, ordne wohl, gut.
Εὐθέτησις, ἡ, Wohlhabenheit.
Εὐθετίζω, gut stellen, setzen, legen, ordnen.
Εὔθετος, 2, Adv. εὐθέτως, gut geordnet, wohl angelegt; geschickt, bequem, passend; festgesetzt.
Εὐθεώρητος, 2, (θεωρέω) leicht zu sehen, zu erkennen.
Εὐθέως, Adv., (εὐθύς) sogleich, plötzlich, schnell. 2) da gleich, d. i. zum Beispiel.
Εὐθηγής, 2, εὐθηκτος, 2, (θήγω) gut geschärft, gewetzt; leicht zu schärfen.
Εὐθηλέω, ich säuge, nähre gut.
Εὐθηλήμων, 2, seltenere Form st. des folg.
Εὐθηλής, 2, (θηλή) gut gesäugt, wohl genährt; überh. üppig, reichlich.
Εὔθηλος, 2, (θηλή) mit vollem Euter, voller Brust.
Εὐθημονέω, u. Med., in gehörige Ordnung bringen u. darin erhalten.
Εὐθημοσύνη, ἡ, die Ordnung im Handeln, Ordnungsliebe, ordentliche Einrichtung.
Εὐθήμων, 2, (τίθημι) ordnungsliebend. 2) wohl geordnet.
Εὐθήνεια, ἡ, blühender, herrlicher Zustand; Fruchtbarkeit, Wohlsein, Wohlstand, Wohlhabenheit; Glückseligkeit. 2) Wohlfeilheit u. reichliches Vorhandensein der Lebensbedürfnisse.
Εὐθηνέω, u. Med., in blühendem, trefflichem Zustande sein, kräftig, fruchtbar, gesund, im Wohlstande, glücklich sein.
Εὐθηνία, ἡ, was εὐθήνεια.
Εὐθήρατος, εὐθήρευτος, u. εὐθήρητος, 2, (θηράω, θηρεύω) 2, leicht zu fangen, zu erjagen, zu erlangen.
Εὐθηρία, ἡ, gute, glückliche Jagd.
Εὔθηρος, 2, (θήρα) mit guter Jagd, bequem zur Jagd. 2) glücklich auf der Jagd. 3) (θήρ) reich an Wild.
Εὐθησαυρος, 2, reich an aufbewahrten Schätzen. 2) wohl aufbewahrt od. aufzubewahren.
Εὐθικός, 3, gerade ausgehend.
Εὔθικτος, 2, Adv. εὐθίκτως, (θίγω) leicht zu berühren. 2) gut berührend, treffend; witzig, spöttisch. εὐθ. τὴν διάνοιαν, erfinderisch, industriös.
Εὐθιξία, ἡ, glückliches Treffen, Gabe des treffenden Witzes od. Spottes.

Εὔθλαστος, 2, (θλάω) leicht zu zerquetschen.
Εὔθοινος, 2, (θοίνη) tüchtig, stark essend. 2) εὐθ. γέρας, die Ehre eines guten Opfermahls. Aischyl.
Εὐθορύβητος, 2, (θορυβέω) leicht ausser Fassung, in Furcht zu bringen.
Εὔθραυστος, 2, (θραύω) leicht zu zerbrechen.
Εὔθριγκος, 2, (θριγκός) mit einem guten Sims, gut eingefaßt.
Εὔθριξ, τριχος, ὁ, ἡ, gut, stark behaart; schönmähnig. 2) von starken Haaren gemacht.
Εὔθρονος, 2, auf einem guten Sitz oder Thron.
Εὔθρους, 2, wohltönend, wohllautend; gut singend od. spielend.
Εὔθρυπτος, 2, (θρύπτω) leicht zu zermalmen, zu zerreiben, zu zertheilen.
Εὐθύ, als Adv., gerade, geradezu, gerades Weges. εὐθύ τινος, gerade auf etwas los. 2) von der Zeit: auf der Stelle, gleich, sogleich. 3) vom Charakter: gerade, offen, ohne Umschweife.
Εὐθυβολέω, ich werfe gerade u. treffe.
Εὐθυβολία, ἡ, das gerade Werfen und Treffen; das Errathen.
Εὐθυβόλος, 2, Adv. βόλως, (βάλλω) gerade werfend, treffend; aber εὐθύβολος, 2, getroffen.
Εὐθύγλωσσος, -ττος, 2, (γλῶσσα) gerade herausredend, wahrhaft.
Εὐθύγραμμος, 2, (γραμμή) geradlinig, gerade.
Εὐθυδικέω, ich richte recht. 2) ich lasse mich gerade, ohne weitere Formalitäten auf den Prozeß ein.
Εὐθυδικία, ἡ, rechte Beurtheilung, gerechte Entscheidung. 2) ungesäumte Annahme des Prozesses. εὐθυδικίαν ἀγωνίζεσθαι od. εἰσιέναι, ohne weiteres sich in den Prozeß einlassen u. sich gegen die Anklage vertheidigen.
Εὐθύδικος, 2, (δίκη) gerecht richtend, gerecht.
Εὐθυδρομέω, gerade laufen.
Εὐθυδρόμος, 2, gerade laufend.
Εὐθυέντερος, 2, (ἔντερον) mit geraden Därmen.
Εὐθυέπεια, ἡ, die gerade, wahre, aufrichtige Rede; die Wahrheit.
Εὐθυεπής, 2, (ἔπος) aufrichtig od. wahr redend.
Εὐθυεπία, ἡ, was εὐθυέπεια.
Εὐθυεργής, 2, (ἔργον) schnurgerade gearbeitet.
Εὐθυθάνατος, 2, sogleich, plötzlich tödtend.
Εὐθύθριξ, τριχος, ὁ, ἡ, mit geradem, schlichtem Haar.
Εὐθύκαυλος, 2, mit geradem Stängel.
Εὐθυκέλευθος, 2, geradausgehend.
Εὐθύληπτος, 2, (λαμβάνω) gleich zu nehmen od. zu bekommen.
Εὐθυλογία, ἡ, gerade, freie Sprache.
Εὐθυλόγος, 2, (λέγω) geradeherausredend, offenherzig, wahrhaft.
Εὐθυμαχέω, in offener Schlacht kämpfen.
Εὐθυμάχης, ου, ὁ, (μάχομαι) offen kämpfend. Pind.
Εὐθυμαχία, ἡ, offener Kampf.
Εὐθύμαχος, 2, was εὐθυμάχης.
Εὐθῡμέω, gew. εὐθῡμέομαι, ich bin froh, freue mich; vergnüge mich. 2) seltener findet sich das Act. in der transit. Bedeutung: ich erfreue.
Εὐθῡμία, ἡ, guter Muth, Frohsinn, Heiterkeit; Fröhlichkeit, Freude.
Εὔθῡμος, 2, Adv. -θύμως, guten Muths, heiter, froh; geneigt, wohlwollend, gütig.
Εὐθύνη, ἡ, gewöhnl. im Plur., das Untersuchen, die Rechenschaft, Verantwortung; Verantwortlichkeit. ἀπαιτεῖν εὐθύνας, Rechenschaft fordern.
Εὐθύνης, ου, ὁ, gewöhnl. εὔθυνος, ὁ, der Untersucher, der Rechenschaft fordert, besond. über die Verwaltung öffentlicher Aemter. 2) der Züchtiger.
Εὔθυνσις, ἡ, (εὐθύνω) das Richten, Lenken, Bessern, Prüfen.
Εὐθυντήρ, ῆρος, u. εὐθυντής, οῦ, ὁ, der Richtende, Lenker; der Verbessernde, Züchtigende. 2) was εὔθυνος.
Εὐθυντηρία, ἡ, der Ort, wo das Steuerruder befestigt ist.
Εὐθυντήριος, 3, u. εὐθυντικός, 3, richtend, lenkend, steuernd; prüfend, untersuchend, richtend.
Εὐθυντής, οῦ, ὁ, was εὐθυντήρ.
Εὐθυντός, 3, gerade gemacht, gerichtet; gelenkt, geleitet.
Εὐθύνω, f. ῠνῶ, gerade machen, richten; gerade führen, leiten. εὐθ. χεροῖν, an der Hand führen. εὐθ. δίκας, gerades Recht sprechen. 2) steuern, lenken, regieren; bessern, verbessern; tadeln, anklagen; untersuchen, prüfen; richten.
Εὐθυόνειρος, 2, deutliche, leicht auszulegende Träume habend. Dieser Zustand heißt εὐθυονειρία, ἡ.
Εὐθυόνυξ, υχος, ὁ, ἡ, u. εὐθυόνυχος, 2, mit geraden Nägeln od. Krallen.
Εὐθυπλοέω, (πλόος) ich segele in gerader Richtung.
Εὐθύπλοια, ἡ, gerade Fahrt zu Schiffe.
Εὐθυπλοκία, ἡ, (πλέκω) gerades Gewebe, Geflechte.
Εὐθύπλοος, zsgz. εὐθύπλους, 2, gerade schiffend.
Εὐθύπνοος, zsgz. εὐθύπνους, 2, (πνέω) gerade wehend od. blasend. 2) leicht athmend.
Εὐθυπομπής, 2, u. εὐθυπόμπος, 2, (πέμπω) gerade geleitend.
Εὐθυπορέω, ich gehe gerade, geraden Weges fort.
Εὐθυπορία, ἡ, gerader Weg, das Gehen, der Gang in gerader Richtung.
Εὐθύπορος, 2, geraden Weges, gerade fortgehend, gerade.

Εὐθυῤῥημονέω, geradezu, ohne Umschweife od. Umschreibung sprechen; offen sprechen; aus dem Stegreife reden.
Εὐθυῤῥημοσύνη, η, Geradheit u. Rücksichtslosigkeit, Freiheit im Reden; gerade, freie Rede.
Εὐθυῤῥήμων, 2, Adv. -μόνως, (ῥῆμα) der geradezu, ohne Umschweife spricht, die Dinge bei ihrem wahren Namen nennt.
Εὐθύῤῥιζος, 2, (ῥίζα) mit geraden Wurzeln.
Εὔθυῤῥιν, ινος, ὁ, ἡ, (ῥίς) mit gerader Nase.
Εὔθυρσος, 2, mit schönem Thyrsosstab.
Εὐθύς, als Adv., 1) gerade, geradezu. 2) sogleich, augenblicklich, auf der Stelle, plötzlich; ohne sich zu besinnen; hastig, unbesonnen. 3) zum Beispiel.
Εὐθύς, εῖα, ύ, Adv. εὐθέως, gerade (eigentl. u. metaph. wie im Deutschen); dah. aufrichtig, offen, frei, rücksichtslos, unbedingt. ἀπὸ τοῦ εὐθέος λέγειν, ohne Umschweife sprechen. εἰς τὸ εὐθὺ βλέπειν, gerade vor sich hin sehen. ἡ εὐθεῖα (verst. πτῶσις), der Nominativ. (verst. ὁδός) die gerade Linie.
Εὐθύσανος, 2, (θύσανος) mit schönen Troddeln.
Εὐθύστομος, 2, (στόμα) mit gerader Mündung.
Εὐθυτενής, 2, (τείνω) gerade gespannt od. gezogen, gerade.
Εὐθύτης, ητος, ἡ, Geradheit, d. i. a) gerade Richtung. b) Offenheit.
Εὐθυτόμος, 2, (τέμνω) gerade schneidend; aber εὐθύτομος, 2, gerade geschnitten, gerade.
Εὐθύτονος, 2, (τείνω) was εὐθυτενής. 2) τὰ εὐθύτονα, eine Kriegsmaschine zum Schleudern von Pfeilen.
Εὐθύτρητος, 2, (τιτράω) gerade gebohrt.
Εὐθυφερής, 2, (φέρω) gerade gehend, laufend.
Εὐθυφορέω, gerade tragen. Pass. in gerader Linie gehen, sich bewegen.
Εὐθυφορία, ἡ, Bewegung in gerader Richtung.
Εὐθύφρων, 2, (φρήν) geradsinnig, offenherzig. 2) geneigt, wohlwollend.
Εὐθυωρέω, ich gehe gerade fort.
Εὐθυωρία, ἡ, gerade Richtung, gerader Schritt, Gang, Weg.
Εὐθύωρον, als Adv., in gerader Richtung, geraden Wegs. 2) zur selbigen Stunde, stracks, sogleich.
Εὐθύωρος, 2, in gerader Linie od. Richtung gehend.
Εὐθώρηξ, ηκος, ὁ, ἡ, u. εὐθώρηκος, 2, (θώραξ) wohlbepanzert.
Εὐϊακός, 3, bakchisch. Dazu auch als fem. εὐϊάς, άδος, ἡ.
Εὐΐατος, 2, [ῑ] leicht zu heilen.
Εὐϊματέω, u. εὐΐματος, was εὐειματέω, u. εὐείματος.
Εὔϊνος, 2, (ἴς) mit starken Fasern.
Εὔιος, ὁ, (εὖα) Zuname des Bakchos. 2) als Adj., bakchisch; prophetisch.

Εὔιππος, 2, gute Rosse habend od. ziehend; wohlberitten, guter Reiter.
Εὐΐστιος, 2, ion. was εὐέστιος.
Εὔϊστος, 2, (εἰδέναι) πόθος εὔϊστος, schöne Wißbegier.
Εὐΐσχιος, 2, (ἰσχίον) mit guten, schönen Hüften.
Εὔϊχθυς, υος, fischreich.
Εὐϊώτης, ου, ὁ, fem. εὐϊῶτις, ιδος, ἡ, bakchisch.
Εὐκαής, 2, (καίω) gut, leicht brennend.
Εὐκάθεκτος, 2, (κατέχω) leicht auf-, fest-, zurückzuhalten, zu regieren.
Εὐκαιρέω, ich habe, bekomme gute Zeit od. Gelegenheit; habe Zeit od. Muße. εὐκαιρεῖν τινι, seine Zeit einer Sache widmen. 2) Med. in Wohlstand leben.
Εὐκαίρημα, τὸ, das zur rechten Zeit Gethane.
Εὐκαιρία, ἡ, gute, rechte, schickliche Zeit, Gelegenheit. 2) Muße. 3) Vermögen, Reichthum. Polyb.
Εὔκαιρος, 2, Adv. εὐκαίρως, (καιρός) zu rechter Zeit gethan od. thuend; gelegen, zeitig, bequem, günstig; Muße habend.
Εὐκαλία, ἡ, εὔκαλος, 2, dor. st. εὐκηλία, εὔκηλος.
Εὐκάματος, 2, von guter, leichter, glücklicher Arbeit.
Εὐκάμπεια, ἡ, Biegsamkeit.
Εὐκαμπής, 2, (κάμπτω) biegsam; schön gebogen, gekrümmt.
Εὔκαμπτος, 2, leicht zu biegen, zu krümmen.
Εὐκαμψία, ἡ, Biegsamkeit.
Εὐκάρδιος, 2, Adv. -δίως, (καρδία) gutherzig; herzhaft, muthig. 2) gut für den Magen.
Εὐκαρπέω, ich trage gute od. viele Früchte.
Εὐκαρπία, ἡ, Fruchtbarkeit.
Εὔκαρπος, 2, fruchtbar, reich an Früchten. 2) fruchtbar machend, befruchtend.
Εὐκατάγνωστος, 2, (καταγιγνώσκω) leicht zu tadeln, tadelhaft.
Εὐκαταγώνιστος, 2, (καταγωνίζομαι) leicht niederzukämpfen, zu besiegen.
Εὐκατάκαυστος, 2, (κατακαίω) leicht zu verbrennen.
Εὐκατακόμιστος, 2, (κατακομίζω) leicht herunterzuschaffen.
Εὐκατακράτητος, 2, (κατακρατέω) leicht zu behaupten.
Εὐκατάληπτος, 2, (καταλαμβάνω) leicht zu begreifen.
Εὐκατάλλακτος, 2, (καταλλάσσω) leicht zu versöhnen.
Εὐκατάλυτος, 2, (καταλύω) leicht zu zerstören.
Εὐκαταμάθητος, 2, (καταμανθάνω) leicht zu erlernen.
Εὐκαταμάχητος, 2, (καταμάχομαι) leicht niederzukämpfen.
Εὐκατανόητος, 2, (κατανοέω) leicht zu verstehen, zu begreifen.

Εὐκαταπραΰντος, 2, (καταπραΰνω) leicht zu besänftigen.
Εὐκατάπρηστος, 2, (καταπρήθω) leicht zu verbrennen.
Εὐκαταπτόητος, 2, (καταπτοέω) leicht zu verschüchtern.
Εὐκατάσκεπτος, 2, (κατασκέπτομαι) gut zu besehen.
Εὐκατασκεύαστος, 2, (κατασκευάζω) leicht zuzubereiten od. einzurichten.
Εὐκατάσκευος, 2, (κατασκευή) leicht zu verfertigen, zu erbauen.
Εὐκατάστατος, 2, (καθίστημι) gut geordnet, eingerichtet; feststehend, sicher.
Εὐκατάστροφος, 2, (καταστρέφω) wohl gerundet.
Εὐκατάσχετος, 2, (κατέχω, κατασχεῖν) leicht festzuhalten.
Εὐκατατρόχαστος, 2, (κατατροχάζω) den Streifereien u. Angriffen der Feinde ausgesetzt. 2) figürl., dem Tadel ausgesetzt, leicht zu widerlegen, zu überführen. Strabon.
Εὐκαταφορία, ἡ, Geneigtheit, Neigung.
Εὐκατάφορος, 2, (καταφέρομαι) leicht abwärts gleitend; wohin, wozu geneigt; leicht in einen Fehler, in eine Leidenschaft verfallend u. dazu geneigt.
Εὐκαταφρόνητος, 2, (καταφρονέω) leicht zu verachten; verächtlich; unerheblich, geringfügig.
Εὐκατάψευστος, 2, (καταψεύδομαι) wovon, wogegen man leicht Lügen erfinden kann. Strabon.
Εὐκατέακτος, 2, (κατάγνυμι) leicht zu zerbrechen.
Εὐκατέργαστος, 2, (κατεργάζομαι) leicht zu bearbeiten, zu vollbringen, auszuführen. 2) leicht niederzumachen, zu bändigen, zu besiegen, zu erlegen, zu tödten. 3) leicht zu verdauen.
Εὐκατηγόρητος, 2, (κατηγορέω) leicht anzuschuldigen.
Εὐκάτοχος, 2, was εὐκατάσχετος.
Εὔκαυστος, od. εὔκαυτος, 2, (καίω) leicht brennend.
Εὐκέανος, 2, was d. folgende.
Εὐκέαστος, u. εὐκέατος, 2, (κεάζω) leicht zu spalten.
Εὐκέλαδος, 2, (κέλαδος) stark tönend, tosend.
Εὔκεντρος, 2, (κέντρον) wohlgespitzt.
Εὐκέραος, 2, u. εὔκερως, Neutr. ων, Genit. ωτος, (κέρας) schön gehörnt
Εὐκέραστος, 2 (κεράννυμι) gut gemischt, temperirt.
Εὐκερδής, 2, (κέρδος) gewinnreich.
Εὐκερματέω, (κέρμα) gut bei Gelde sein.
Εὔκερως, 2, s. εὐκέραος.
Εὐκέφαλος, 2, mit gutem, schönem, grossem Kopfe. 2) gut für den Kopf.
Εὐκηλήτειρα, η, Stillerin.
Εὐκηλία, ἡ, Ruhe, Gelassenheit.
Εὔκηλος, 2, dor. εὔκαλος, Adv. -κήλως, gemach, ruhig, gelassen, leidenschaftslos, still, unbesorgt, getrost, gutes Muths; sorglos, lässig, müssig; von Sachen: geräuschlos, still; ununterbrochen, ungehindert.
Εὔκηλος, 2, leicht brennend.
Εὐκινησία, ἡ, Beweglichkeit, Gelenkigkeit, Behendigkeit, Leichtigkeit in der Bewegung. εὐκιν. περὶ τὴν ψυχήν, Witz, Erfindungskraft.
Εὐκίνητος, 2, Adv. -νήτως, behende, gelenkig, flink. 2) witzig, erfinderisch, schnell fassend.
Εὔκισσος, 2, reich an Epheu.
Εὐκίων, 2, mit schönen Säulen.
Εὔκλαδος, 2, mit vielen od. schönen Zweigen.
Εὔκλαστος, 2, (κλάω) leicht zu zerbrechen.
Εὐκλεής, 2, Adv. -κλεῶς, (κλέος) berühmt, ruhmvoll. [Akkus. εὐκλεέα; zsgz. εὐκλεᾶ].
Εὐκλεῖα, εὐκλεία, u. εὔκλεια, ἡ, guter Ruf, Ruhm.
Εὐκλεΐζω, u. εὐκληΐζω, ich rühme, preise, ehre.
Εὐκλεϊής, 2, episch st εὐκλεής.
Εὔκλεινος, 2, sehr berühmt.
Εὔκλειστος, 2, εὐκληΐς, ΐδος, ἡ, wohl verschlossen, gut zu verschliessen.
Εὐκληματέω, (κλῆμα) gute Ranken treiben, gut wachsen.
Εὐκληρέω, ich habe ein gutes Loos, bin glücklich.
Εὐκλήρημα, τὸ, u. εὐκληρία, ἡ, gutes Loos, Glück.
Εὔκληρος, 2, der gutes Loos, Glück hat, glücklich.
Εὔκλωστος, 2, (κλώθω) schön gesponnen, schön gewebt.
Εὔκναμπτος, 2, s. v. a. εὔγναμπτος.
Εὔκναπτος, 2, (κνάπτω) gut, leicht zu walken; gut gewalkt od. gereinigt.
Εὐκνήμις, ΐδος, ὁ, ἡ, mit schönen, blanken Beinschienen, hellbeschient.
Εὔκνημος, 2, (κνήμη) mit schönen Waden. 2) mit guten Speichen.
Εὔκνιστος, 2, (κνίζω) leicht zu reizen, empfindlich.
Εὐκοίλιος, 2, (κοιλία) mit gutem Unterleibe; mit offnem Leibe. 2) gut für den Leib; offenen Leib machend.
Εὐκοινόμητις, ὁ, ἡ, (κοινός, μῆτις) durch gemeinsame Berathung gut sorgend. Aischyl.
Εὐκοινώνητος, 2, (κοινωνέω) der sich leicht andern mittheilt, mit sich handeln, reden läßt. Solches Betragen heißt εὐκοινωνησία, ἡ.
Εὐκολία, ἡ, Leichtigkeit; Gefälligkeit, Nachgiebigkeit, Humanität, Artigkeit. 2) ungetrübte innere Ruhe.
Εὐκόλλητος, 2, (κολλάω) leicht anzuleimen od. zu befestigen.
Εὔκολλος, 2, (κόλλα) gut leimend.
Εὔκολος, 2, Adv. -κόλως, (κόλον) leicht zufrieden zu stellen, genügsam, anspruchslos; innerlich zufrieden, heiter,

munter, vergnügt, verträglich. 2) flink, geschwind.
Εὔκολπος, 2. mit schönem Busen.
Εὐκόλυμβος, 2, (κολυμβάω) gut schwimmend.
Εὐκόμης, ου, ὁ, (κόμη) schönhaarig.
Εὐκομιδής, 2, (κομιδή) gut besorgt oder gepflegt.
Εὐκόμιστος, 2, (κομίζω) was d. vorherg.
Εὔκομος, 2, was εὐκόμης.
Εὐκομόων, ωσα, ων, was d. vorherg., eigentlich partic. von einem ungebräuchlichen εὐκομάω.
Εὔκομπος, 2, stark tosend, lärmend.
Εὐκοπία, ἡ, leichte Arbeit, leichte Mühe, Leichtigkeit.
Εὔκοπος, 2, leicht, ohne Mühe arbeitend od. gearbeitet; leicht, ohne Mühe.
Εὐκόρυθος, 2, (κόρυς) mit schönem Helme.
Εὐκόρυφος, 2, (κορυφή) wohl zugerundet.
Εὐκοσμέω, ich bin, betrage mich anständig, ordentlich, ruhig, gesetzt, sittsam, bescheiden.
Εὐκόσμητος, 2, (κοσμέω) wohl geordnet od. geschmückt.
Εὐκοσμία, ἡ, ruhiges, gesetztes, gesittetes Betragen; Sittsamkeit, Bescheidenheit.
Εὐκοσμίως, u. εὐκόσμως, Adv. zu εὔκοσμος, 2, anständig, ordentlich, ruhig, sittsam, bescheiden. 2) schön geschmückt, schmuckvoll.
Εὐκραής, 2, s. v. a. εὐκέραστος.
Εὔκραιρος, 2 u. 3, (κραῖρα) schöngehörnt.
Εὔκρᾱς, ᾱτος, ὁ, ἡ, was εὔκρατος.
Εὐκρᾱσία, ἡ, gute, gehörige Mischung od. Temperatur.
Εὔκρᾱτος, 2, Adv. -κράτως, (κεράννυμι) gut, gehörig gemischt od. temperirt, lauwarm. τὸ εὔκρατον, lauwarmes Wasser. 2) gut od. leicht zu mischen. 3) vom Charakter: sanft, mild.
Εὐκρᾰτῶς, Adv., (κράτος) fest.
Εὐκρεκτός, 2, (κρέκω) wohlgeschlagen, gut gespielt, wohltönend.
Εὔκρημνος, 2, (κρημνός) mit vielen od. schönen Felsenabhängen.
Εὔκρηνος, 2, (κρήνη) mit schönen Quellen, quellenreich.
Εὔκρητος, 2, ion. st. εὔκρατος.
Εὔκριθος, 2, (κριθή), von, mit guter Gerste; an Gerste fruchtbar.
Εὐκρίνεια, ἡ, Reinheit, Klarheit, Deutlichkeit.
Εὐκρινέω, wohl, gehörig, deutlich absondern, unterscheiden; gehörig in Ordnung bringen, anordnen, zurecht machen.
Εὐκρῑνής, 2, Adv. -νῶς, (κρίνω) wohlgeordnet. εὐκρινὲς ποιεῖσθαι, in Ordnung bringen, in Stand setzen. νοῦσοι εὐκρινέες, Krankheiten, die sich leicht entscheiden. 2) deutlich, verständlich. 3) rein, klar.
Εὐκρίνω, fälschlich st. εὖ κρίνω.
Εὔκρῐτος, 2, (κρίνω) leicht zu unterscheiden, deutlich, kenntlich; leicht zu richten od. zu entscheiden.
Εὐκρόκαλος, 2, (κροκάλη) voll Sand, Kies und Muscheln.
Εὐκρόταλος, 2, (κρόταλον) schön mit Handklappern begleitet, überh. schön tönend.
Εὐκρότητος, 2, (κροτέω) gut gehämmert, gut mit dem Hammer getrieben; schön geschmiedet; fest, stark. 2) beklatscht, gerühmt.
Εὔκροτος, 2, laut schallend od. tönend.
Εὔκρυπτος, 2, u. εὐκρυφής, 2, (κρύπτω) wohl verborgen; leicht zu verbergen.
Εὐκτάζομαι, frequentativum von εὔχομαι, ich wünsche oft.
Εὐκταῖος, 3, Adv. -κταίως (εὔχομαι), wünschenswerth, erwünscht. 2) als Beiw. von Göttern: zu welchen man Gelübde sendet, welche Gelübde annehmen, erhören. 3) τὰ εὐκταῖα, Gelübde, Gebete.
Εὐκτέανος, 2, (κτέανον) wohlhabend, reich.
Εὐκτήδων, 2, u. εὐκτήδονος, 2, (κτηδών) mit geradliegenden Fasern und deßhalb leicht zu spalten.
Εὐκτημοσύνη, ἡ, Wohlhabenheit.
Εὐκτήμων, 2, (κτῆμα) wohlhabend, reich.
Εὐκτήριος, 2, zum Wünschen, Flehen gehörig.
Εὔκτητος, 2, (κτάομαι) gut od. leicht erworben.
Εὐκτικός, 3, wünschend. ἡ εὐκτική, der Optativ. εὐκτικῶς, im Optativ.
Εὐκτίμενος, 3, εὔκτιστος, u. ἔυκτιτος, 2, (κτίζω) schön gebaut, schön liegend, gut bewohnt.
Εὐκτός, 3, Adv. εὐκτῶς, (εὔχομαι) gewünscht, erfleht; zu wünschen, wünschenswerth.
Εὐκτυπέων, ουσα, ον, sehr klirrend.
Εὐκυβέω, (κύβος) ich bin glücklich im Werfen der Würfel.
Εὔκυκλος, 2, rund herum gehend; rund. 2) mit guten Rädern.
Εὐκύκλωτος, 2, (κυκλόω) was d. vorherg.
Εὐκυλικός, 3, (κύλιξ) zum Becher oder Trinkgelag passend.
Εὐκύλιστος, 2, (κυλίω) leicht zu wälzen; leicht rollend, sich umdrehend; rund.
Εὐκῦμαντος, 2, (κυμαίνω) stark wogend.
Εὔκωπος, 2, (κώπη) was εὐήρετμος.
Εὐλάβεια, ἡ, Behutsamkeit, Bedächtigkeit, Vorsichtigkeit, Aengstlichkeit; Scheu, Furcht, Bedenklichkeit.
Εὐλαβέομαι, ich bin, handle vorsichtig, bedächtig; ich fürchte, scheue mich, trage Bedenken; nehme mich in Acht, τί, vor etwas; ich bin in Furcht, Angst.
Εὐλαβής, 2, Adv. -βῶς, (λαβεῖν) bedächtig, vorsichtig, sich in Acht nehmend, schüchtern, furchtsam, ängstlich.
Εὐλαβητικός, 3, vorsichtig.

Εὐλαβίη, ἡ, ion. st. εὐλάβεια.
Εὐλαγής, 2, hasenreich (von λαγώς), zweifelh. Lesart bei Orph. Argon.
Εὐλάζω, Würmer (εὐλή) haben. 2) jukken, wurmen.
Εὐλάζω, pflügen.
Εὐλάϊγξ, ϊγγος, ὁ, ἡ, poët. was εὔλιθος.
Εὐλάκα, ἡ, Thukyd. 5. 16. ἀργυρέα εὐλάκα εὐλάξειν, mit silberner Pflugschaar pflügen.
Εὔλαλος, 2, gut redend, beredt; viel redend, geschwätzig.
Εὐλαμπής, 2, (λάμπω), auch εὔλαμπρος, 2, schön glänzend.
Εὐλάχανος, 2, mit vielem oder gutem Gemüse.
Εὐλείαντος, od. εὐλέαντος, 2, (λεαίνω) leicht zu glätten, zu ebnen.
Εὐλειμος, u. εὐλείμων, 2, wiesenreich.
Εὔλεκτρος, 2, (λέκτρον) mit gutem, schönem Bette; gute Ehe habend oder gebend.
Εὔλεξις, 2, gut gesagt.
Εὐλέπιστος, 2, (λεπίζω) gut abzuschälen.
Εὐλεχής, 2, (λέχος) was εὔλεκτρος. 2) glücklich im Kindbett.
Εὐλή, ἡ, Wurm, Made. αἰόλαι εὐλαί, die in Haufen wimmelnden u. kriebelnden Würmer. Hom.
Εὐλημάτέω, (λῆμα) gutes Muths, tapfer sein.
Εὔληπτος, 2, (λαμβάνω) leicht zu fassen, zu nehmen, zu bekommen. ἐνδιδόναι τι εὐληπτότατον, etwas so hingeben, daß man es recht bequem nehmen kann. Xenoph.
Εὔληρα, τὰ, bei Hom., Zaum, Zügel.
Εὐλίβανος, 2, reich an Weihrauch, von Weihrauch schön durchduftet.
Εὔλιθος, 2, von od. mit guten Steinen, mit schönen od. vielen Steinen.
Εὐλίμενος, 2, (λιμήν) mit einem guten, bequemen Hafen.
Εὐλιμενότης, ητος, ἡ, Güte des Hafens.
Εὐλιπής, 2, (λίπος) sehr fett.
Εὐλογέω, τινά, gut von Einem sprechen, ihn loben, preisen, rühmen.
Εὐλογητός, 3, gerühmt, gepriesen.
Εὐλογία, ἡ, das Loben, Rühmen; Lob, Ruhm. 2) Wahrscheinlichkeit.
Εὐλογιστέω, ich handle klug, vorsichtig, mit Ueberlegung.
Εὐλογιστία, ἡ, Ueberlegsamkeit, Vorsicht im Handeln.
Εὐλόγιστος, 2, Adv. -γίστως, (λογίζομαι) überlegsam, vorsichtig, klug, bedachtsam.
Εὔλογος, 2, Adv, -λόγως, (λόγος) mit Vernunft, mit Grund handelnd od. gethan; vernünftig, zweckmässig, gegründet; der Vernunft, dem Grunde gemäß: wahrscheinlich; natürlich; begreiflich, überlegt, absichtlich. τὸ εὔλογον, die Wahrscheinlichkeit.
Εὐλογοφανής, 2, (φαίνομαι) wahrscheinlich aussehend.
Εὐλογχέω, ein glückliches Loos haben.
Εὔλογχος, 2, (λαγχάνω, λέλογχα) ein glückliches Loos habend, glücklich.
Εὔλοφος, 2, mit schönem Helmbusch, mit schöner Kuppe, schönem Gipfel. 2) mit geduldigem Nacken, gehorsam.
Εὔλοχος, 2, (λόχος) gut beim Kindbette, beim Gebären; Helferin der Gebärenden.
Εὐλύγιστος, 2, (λυγίζω) gut zu biegen.
Εὐλύρας, dor. st. εὐλύρης, ου, ὁ, was εὔλυρος.
Εὔλυρος, 2, (λύρα) mit schöner Leier, die Leier gut spielend.
Εὐλυσία, ἡ, (λύω) Fertigkeit im Lösen, Gewandtheit. εὐλ. κοιλίας, die Bemühung sich offenen Leib zu erhalten.
Εὔλυτος, 2, leicht zu lösen; leicht sich lösend od. trennend. 2) rüstig, hurtig, fertig.
Εὐμάθεια, ἡ, die Leichtigkeit im Auffassen und Lernen. 2) Begreiflichkeit, leichte Erlernbarkeit.
Εὐμαθής, 2, Adv. -θῶς, (μανθάνω) leicht lernend, fassend, begreifend; gelehrig. εὐμαθέστερον γίγνεσθαι πρός τι, etwas leichter verstehen. 2) leicht zu lernen, zu fassen, zu verstehen; verständlich, vernehmlich, kenntlich.
Εὐμαθία, ἡ, ion. u. poët. was εὐμάθεια.
Εὐμάλακτος, 2, (μαλάσσω) leicht zu erweichen.
Εὔμαλλος, 2, von schöner, feiner Wolle.
Εὐμάρα, ἡ, Haut, Fell.
Εὐμάραθος, 2, (μάραθον) reich an Fenchel.
Εὐμάραντος, 2, (μαραίνομαι) leicht welkend; hinfällig.
Εὐμάρεια, ἡ, Leichtigkeit, sowohl womit sich etwas behandeln, ausführen, erreichen läßt, als auch womit man etwas thut, trägt und dergl.; dah. a) Gewandtheit, Geschmeidigkeit. b) Bequemlichkeit, Erleichterung. c) reichliches Vorhandensein, Ueberfluß.
Εὐμαρής, 2, Adv. -ρέως, u. -ρῶς, leicht, bequem.
Εὐμαρία, ἡ, poët. st. εὐμάρεια.
Εὐμαρίζω, leicht machen, erleichtern.
Εὔμαρις, ιδος, ἡ, eine Art Schuhe mit dicker Sohle.
Εὐμαρότης, ητος, ἡ, was εὐμάρεια.
Εὔμαχος, 2, leicht zu bekämpfen.
Εὐμεγας, 3, u. εὐμεγέθης, 2, sehr groß; von gehöriger, beträchtlicher Grösse, ansehnlich.
Εὐμέθοδος, 2, Adv. -δως, auf eine gute Weise; methodisch, wissenschaftlich.
Εὐμειδής, 2, (μειδάω) freundlich, lächelnd, gütig, hold.
Εὐμείλικτος, u. εὐμείλιχος, 2, (μειλίσσω) leicht zu besänftigen, zu erweichen.
Εὐμέλανος, 2, (μέλαν) von guter Dinte, mit vieler Dinte.
Εὐμέλεια, ἡ, schöner Gesang, schöne Modulazion.

Εὐμελής, 2, Adv. -λῶς, (μέλος) von, mit gutem, schönem Gesange, mit schöner Modulazion. 2) mit guten Gliedern.

Εὐμελίη, ἡ, poët. st. εὐμέλεια.

Εὐμελίας, poët. ἐϋμμελίας, Genit. ἐϋμμελίω, mit einer guten Lanze von Eschenholz (μελία) bewaffnet; Lanzenführer, lanzenkundig.

Εὐμελιτέω, (μέλι) guten od. vielen Honig bereiten.

Εὐμένεια, ἡ, Güte, Gütigkeit, Freundlichkeit; Wohlwollen, Liebe, Freundschaft.

Εὐμενέτης, ου, ὁ, Freund; dazu als fem. εὐμενέτειρα, ἡ.

Εὐμενέω, ich bin hold, freundlich. εὐμενέω τινά, ich empfange freundlich, heisse willkommen.

Εὐμενής, 2, Adv. -νῶς, (μένος) gütig, wohlwollend, hold, gnädig, liebend, gefällig, freundschaftlich. 2) von Sachen: behaglich, bequem; zuträglich.

Εὐμενίδες, αἱ, (verst. θεαί), die wohlwollenden, gütigen Göttinnen, durch einen Euphemismus Benennung der Erinnyen oder Furien.

Εὐμενίζω, ich mache geneigt, hold, gefällig. Med. ich mache mir geneigt oder zum Freunde.

Εὐμενικός, 3, freundlich, günstig, gütig.

Εὐμέριστος, 2, (μερίζω) leicht zu theilen.

Εὐμεταβλησία, ἡ, Veränderlichkeit.

Εὐμετάβλητος, od. εὐμετάβολος, 2, Adv. -βλήτως, (μεταβάλλω) leicht umzuändern, umzustellen; veränderlich.

Εὐμετάδοτος, 2, Adv. -δότως, (μεταδίδωμι) gern mittheilend, freigebig. 2) leicht mitzutheilen.

Εὐμετάθετος, 2, (μετατίθημι) leicht umzustellen.

Εὐμετακίνητος, 2, (μετακινέω) leicht an einen andern Platz zu bringen.

Εὐμετακόμιστος, 2, (μετακομίζω) leicht fortzuschaffen.

Εὐμετάπειστος, 2, (μεταπείθω) leicht zu einer andern Meinung zu bringen.

Εὐμεταποίητος, 2, (μεταποιέω) leicht anders zu machen.

Εὐμετάπτωτος, 2, (μεταπίπτω) leicht umschlagend, sich ändernd; veränderlich.

Εὐμετάστατος, 2, (μεθίσταμαι) leicht seinen Platz ändernd; veränderlich.

Εὐμετάτρεπτος, 2, (μετατρέπω) leicht zu drehen od. zu ändern.

Εὐμετάφορος, 2, (μεταφέρω) leicht an einen andern Platz zu bringen.

Εὐμεταχείριστος, 2, (μεταχειρίζω) gut, leicht zu handhaben, zu behandeln. 2) leicht zu fangen, zu bezwingen. Xen.

Εὐμετρία, ἡ, Mässigkeit.

Εὔμετρος, 2, Adv. -μέτρως (μέτρον) von gutem, gehörigem Maasse; mässig.

Εὐμήκης, 2, (μῆκος) beträchtlich od. sehr lang; gehörig lang.

Εὔμηλος, 2, (μῆλον) mit guten od. vielen Schaafen.

Εὔμηρος, 2, mit schönen, starken Lenden.

Εὐμήρυτος, 2, (μηρύω) leicht zu spinnen od. (wie ein Faden) auszuziehen. Lukian.

Εὔμητις, ιδος, 2, (μῆτις) sehr klug, verständig, weise.

Εὐμηχανία, ἡ, Geschicklichkeit, Erfindungskraft, Industrie. 2) s. v. a. εὐπορία.

Εὐμήχανος, 2, Adv. -χάνως, (μηχανή) leicht Mittel auffindend, um etwas auszuführen, erfindungsreich, industriös, kunstreich.

Εὔμικτος, 2, (μίγνυμι) leicht zu mischen. 2) gut zum Umgang, gesellig.

Εὐμίμητος, 2, (μιμέομαι) leicht nachzuahmen.

Εὐμίσητος, 2, (μισέω) sehr hassenswerth.

Εὔμιτος, 2, von, aus guten, feinen Fäden.

Εὔμιτρος, 2, (μίτρα) mit einer schönen μίτρα, mit der μίτρα wohl gegürtet.

Ἐϋμμελίας, Gen. -λία, u. -λιέω u. -λίω, s. εὐμελίας.

Εὐμνημόνευτος, 2, leicht im Gedächtniß zu behalten. 2) oft erwähnt; leicht zu erwähnen.

Εὐμνήμων, 2, (μνήμη) von gutem Gedächtnisse, leicht und gut behaltend. εὐμνημονεστέρως ἔχειν, leichter im Gedächtniß behalten. Xenoph. 2) leicht zu behalten.

Εὔμνηστος, 2, (μιμνήσκομαι) dessen man sich oft od. leicht erinnert. 2) wohl sich erinnernd.

Εὐμοιρατέω, u. εὐμοιρέω, ich bin glücklich, habe ein glückliches Loos, Schicksal.

Εὐμοιρία, ἡ, gutes, glückliches Loos, Glück.

Εὔμοιρος, 2, (μοῖρα) von gutem, glücklichem Loose; glücklich.

Εὐμολπέω, gut, schön singen.

Εὐμολπία, ἡ, schöner, reizender Gesang.

Εὔμολπος, 2, (μολπή) schön singend.

Εὐμορφία, ἡ, schöne Bildung, Schönheit.

Εὔμορφος, (μορφή) von schöner Bildung od. Gestalt, schön.

Εὐμουσία, ἡ, Bildung, Kenntniß u. Geschicklichkeit in den Künsten der Musen, vorz. in Dichtkunst, Musik und Tanz.

Εὔμουσος, 2, in den Künsten der Musen gebildet, unterrichtet; gebildet, artig, mit Schönheitsgefühl begabt.

Εὔμοχθος, 2, mit vieler oder ehrenvoller Mühe.

Εὔμυκος, 2, (μυκάομαι) laut brüllend.

Εὐμυλίη, ἡ, in Hom. Hym. Merc. 325, verderbtes Wort, an dessen Stelle αἱμυλίη u. εὐμελίη zu lesen vorgeschlagen worden ist.

Εὐνάζω, f. άσω, (εὐνή) lagern, in den Hinterhalt legen; gewöhnl. zu Bette, in den Schlaf, zur Ruhe bringen, einschläfern; beruhigen, besänftigen, stillen. Med. zu Bette gehen. εὐνάζεσθαι τινι od. σύν τινι, bei Jem. schlafen, Beischlaf pflegen.

Εὐναιετάων, 3, schön gebaut, bequem, zum Bewohnen eingerichtet. Hom.
Εὐναιόμενος, 3, (ναίω) gut bewohnt od. zu bewohnen. Hom.
Εὐναῖος, 3, (εὐνή) im Bette, im Lager; zum Bette gehörig. 2) εὐναίη, ἡ, poët. st. εὐνή.
Εὐνάσιμος, 2, gut, bequem zum Lager.
Εὐναστήρ, ῆρος, ὁ, εὐναστής, οῦ, ὁ, εὐνάστωρ, ορος, ὁ, auch εὐνᾱτήρ, ὁ, εὐνάτωρ, ὁ, fem. εὐνάστρια, ἡ, u. εὐνάτειρα, ἡ, der zu Bette bringt: Kammerdiener, Kammermädchen; Brautjungfer. 2) der zur Ruhe bringt, stillt. 3) der Schlafende: Beischläfer, Beischläferin; Ehegatte, Ehegattin.
Εὐναστήριον, τὸ, u. εὐνᾱτήριον, τὸ, Ort od. Stelle zum Schlafen; Bette; auch Ehegattin.
Εὐνάω, s. v. a. εὐνάζω.
Εὐνάων, 3, schön fliessend.
Εὐνέτης, οῦ, ὁ, fem. εὐνέτις, ιδος, ἡ, Beischläfer, Ehegatte; Beischläferin, Ehegattin.
Εὐνή, ἡ, das Lager, Bette. 2) Ehe, Beischlaf: bei Dichtern auch: Ehe-, Bettgenossin. 3) Grab. 4) εὐναί, bei Hom., Steine, welche die Stelle der Anker vertreten.
Εὐνήεις, εσσα, εν, schlafend, ruhig.
Εὐνῆθεν, Adv., aus, von dem Bette.
Εὔνημα, τὸ, Schlaf, Beischlaf.
Εὐνηστήρ, εὐνητήρ, εὐνήτης, u. εὐνήτωρ, ὁ, fem. εὐνήστρια, ἡ, u. εὐνήτειρα, ἡ, s. v. a. εὐναστήρ u. s. w.
Εὔνητος, poët. ἐΰννητος, ἐΰνητος, 2, (νέω) gut gesponnen, schön gewebt.
Εὐνῆφι(ν), episch st. εὐνῆς, εὐνῶν, von εὐνή.
Εὖνις, ιος, ὁ, ἡ, beraubt, verwaiset, verwittwet.
Εὐνίς, ίδος, ἡ, (εὐνή) Gattin, Beischläferin.
Ἐΰννητος, 2, episch st. εὔνητος.
Εὐνοέω, ich bin wohlgesinnt, günstig, gewogen, geneigt.
Εὐνόημα, τὸ, überlegte Handlung.
Εὐνόητος, 2, (νοέω) leicht einzusehn, zu begreifen.
Εὔνοια, ἡ, Wohlwollen, Zuneigung, Gunst, Liebe. κατ' εὔνοιαν, aus Wohlwollen, nach Gunst, parteiisch.
Εὐνοϊκός, 3, Adv. -κῶς, wohlwollend, gütig, freundlich.
Εὐνομέομαι, gute Gesetze, gute Verfassung haben. 2) gesetzmässig, rechtlich, gut handeln.
Εὐνόμημα, τὸ, gesetzmässige Handlung.
Εὐνομία, ἡ, gute, pünktliche, gesetzliche Verfassung. 2) Beobachtung der Gesetze, Gesetzmässigkeit. 3) gute Weide; gute Art das Vieh zu weiden. Long.
Εὔνομος, 2, mit guten Gesetzen, gesetzlicher Verfassung. 2) gesetzmässig handelnd. 3) (von νομή) mit guter Weide, futterreich; gut beweidet.

Εὔνοος, zsgz. εὔνους, 2, Adv. εὐνόως, εὔνως, von guter Gesinnung, gut-, wohlgesinnt; wohlwollend, geneigt, freundlich.
Εὔνοστος, Name einer Schutzgottheit, welche in den Mühlen aufgestellt war.
Εὐνουχίας, ου, ὁ, dem Verschnittenen ähnlich, d. i. ohne Zeugungsfähigkeit, ohne Kraft u. Mark. 2) eine Art von Gurke oder Melone ohne Saamenkerne.
Εὐνουχίζω, zum Verschnittenen machen, entmannen. 2) als Eunuch leben.
Εὐνούχιον, τὸ, eine Art Lattich.
Εὐνουχισμός, ὁ, das Entmannen.
Εὐνουχοειδής, 2, was εὐνουχώδης.
Εὐνοῦχος, (εὐνή, ἔχω) ein Verschnittener, (zuerst als Bedienter und Aufseher der Weiber u. als Kammerdiener der Könige und Fürsten gebraucht, dann oft aus Gunst zu hohen Ehren befördert): Günstling, Kammerdiener, Statthalter u. dergl. 2) von Pflanzen u. Früchten: ohne Saamen.
Εὐνουχώδης, 2, einem Verschnittenen ähnlich.
Εὖντα, dor. st. ἐόντα, ὄντα, part. von εἰμί.
Εὐνώμας, ου, ὁ, bei Soph. Aj. 598. Ἰδαίᾳ μίμνω λειμωνίδι ποίᾳ μήλων ἀνήριθμος, αἰὲν εὐνώμᾳ χρόνῳ τρυχόμενος bezieht man εὐνώμᾳ zu χρόνῳ, die rastlos fortrollende (νωμάω) Zeit, od. die stets in regelmässige Abschnitte vertheilte (εὐνώμας st. εὔνομος) Zeit.
Εὔνωτος, 2, mit gutem, starkem Rücken.
Εὔξαντος, 2, (ξαίνω) gut gekrempelt.
Εὔξεινος, ion. st. εὔξενος, 2, gut gegen Fremde, wirthbar, gastfreundschaftlich.
Εὔξεστος, 2 u. 3, u. εὔξοος, 2, (ξέω) wohlgeglättet, glatt behauen, gehobelt, polirt. 2) leicht od. wohl zu glätten, zu schnitzen, zu behauen.
Εὐξήραντος, 2, (ξηραίνω) leicht zu trocknen.
Εὔξυλος, 2, (ξύλον) von gutem Holz; holzreich.
Εὐξύμβολος, 2, att. st. εὐσύμβολος.
Εὐξύνετος, 2, att. st. εὐσύνετος.
Εὔξυστος, 2, s. v. a. εὔξεστος.
Εὐογκία, ἡ, der Zustand eines Εὔογκος, 2, von grosser Masse, starkem Umfange, stark. 2) von mässigem Umfange u. deßhalb gut zu behandeln.
Εὐοδέω, u. Med., guten Weg, guten Fortgang haben.
Εὐοδία, ἡ, guter Weg, glückliche Reise; Glück bei einer Unternehmung, glücklicher Fortgang, Ausgang derselben.
Εὐοδιάζω, in guten Gang setzen. Diese Handlung heißt εὐοδιασμός, ὁ.
Εὐοδμία, ἡ, Wohlgeruch.
Εὔοδμος, 2, (ὀδμή) wohlriechend.
Εὔοδος, 2, Adv. εὐόδως, guten Weg habend; von Gegenden: wo man gut, bequem gehen, reisen kann. 2) glücklich in Unternehmungen.
Εὐοδόω, auf einen guten Weg, in glücklichen Gang bringen.

Εὐοῖ, ein Ausruf der Bakchanten, evoë.
Εὐοικονόμητος, 2, (οἰκονομέω) leicht zu verwalten, zu vertheilen, zu verdauen.
Εὔοικος, 2, gut wohnend, in einem schönen Hause. 2) gut zu bewohnen. 3) wirthlich.
Εὐοινέω, guten, vielen Wein haben; zum Weinbau taugen.
Εὐοινία, ἡ, Ueberfluß an Wein, guter Ertrag von Wein.
Εὐοινιστος, 2, λοιβή, mit gutem Wein verrichtete Spende.
Εὔοινος, 2, mit gutem, vielem Weine, weinreich; zum Weinbau tauglich.
Εὔολβος, 2, sehr glücklich oder wohlhabend.
Εὐόλισθος, 2, leicht gleitend od. fallend; dah. auch baufällig. 2) sehr schlüpfrig.
Εὐόλκιμος, 2, (ὁλκή) leicht zu ziehen, zäh.
Εὔομβρος, 2, regnerisch, an Regen reich.
Εὐόμιλος, 2, von gutem Umgang, sanftmüthig, gelassen, freundlich.
Εὐομολόγητος, 2, (ὁμολογέω) worüber man leicht einig wird, was man leicht zugibt, einleuchtend.
Εὐόνειρος, 2, gute Träume habend oder erzeugend. τὰ εὐόνειρα, gute Träume.
Εὐόνυξ, υχος, ὁ, ὁ, mit guten, starken Krallen.
Εὐοπλέω, gut gewaffnet sein.
Εὐοπλία, ἡ, gute Bewaffnung.
Εὔοπλος, 2, (ὅπλον) mit guten, schönen Waffen; gut gewaffnet. 2) glücklich im Kriege.
Εὔοπτος, u. εὐόρᾱτος, 2, gut, leicht zu sehen, sichtbar.
Εὐοργησία, u. εὐοργία, ἡ, Sanftmuth, Gelassenheit.
Εὐόργητος, 2, Adv. -γήτως, u. εὔοργος, 2, (ὀργή) der seine Leidenschaften, bes. den Zorn mässigt, gelassen, ruhig.
Εὐόργιστος, 2, leicht in Zorn zu bringen.
Εὐόρεκτος, 2, (ὀρέγομαι) von, mit gutem Appetit. 2) Appetit machend.
Εὐόριστος, 2, (ὁρίζω) leicht zu begränzen, einzuschränken, zu bestimmen. 2) leicht zusammenhängend, locker.
Εὐορκέω, ich halte meinen Eidschwur; bin und handle redlich, rechtschaffen, fromm.
Εὐορκία, ἡ, u. εὐορκησία, ἡ, Haltung des Eides; Rechtschaffenheit, Zuverlässigkeit.
Εὔορκος, 2, Adv. εὐόρκως, seinen Eid haltend; rechtschaffen, fromm; zuverlässig.
Εὐόρκωμα, τὸ, was εὐορκία.
Εὐόρκωτος, 2, was εὔορκος.
Εὐόρμητος, 2, (ὁρμάω) leicht in Bewegung zu setzen. 2) von wo man leicht gegen den Feind ausgehen kann.
Εὔορμος, 2, mit guter Landung, zum Landen bequem.
Εὐορνιθία, u. εὐορνιθεία, ἡ, gute Vorbedeutung.
Εὔορνις, ιθος, ὁ, ἡ, reich an Vögeln, an Hühnern. 2) von, mit, unter glücklicher Vorbedeutung.
Εὐόροφος, 2, mit schöner Decke od. Wölbung.
Εὐόρπηξ, ηκος, ὁ, ἡ, mit schönen Zweigen.
Εὐοσμέω, wohl riechen.
Εὐοσμία, ἡ, Wohlgeruch.
Εὔοσμος, 2, (ὀσμή) wohlriechend.
Εὐοσμώδης, 2, von wohlriechender Art.
Εὐοσφραντικός, 3, u. εὐόσφρητος, 2, (ὀσφραίνω) gut riechend od. spürend.
Εὐόφθαλμος, 2, mit guten, scharfen, schönen, grossen Augen. 2) dem Auge gefallend. 3) scheinbar.
Εὔοφρυς, 2, mit schönen Augenbraunen.
Εὐοχέω, gut halten, od. füttern, ἵπποι εὐοχούμενοι, gut gefütterte Pferde. Xenoph. 2) gut fahren, lenken, regieren.
Εὐοχθέω, ich bin, lebe im Wohlstand, Ueberfluß.
Εὔοχθος, 2, reich, reichlich versehen.
Εὔοχος, 2, (ἔχω) festhaltend. 2) festsitzend, ruhend. 3) festgehalten.
Εὐοψέω, viele od. gute Fische haben.
Εὐοψία, ἡ, Ueberfluß an Speisen, vorz. Fischen.
Εὔοψος, 2, (ὄψον) mit Zukost, bes. mit Fischen reichlich versehen.
Εὐπαγής, 2, (πήγνυμι) gut zusammengefügt od. gebaut; von guter Konstituzion; gedrungen, fest, derb.
Εὐπάθεια, ἡ, Zustand angenehmer Sinnenempfindungen, sinnliches Behagen, Vergnügen, Wohlleben; Freude, Vergnügung, Ergötzlichkeit; Annehmlichkeit, welche man zu geniessen hat.
Εὐπαθέω, ich bin empfindlich, empfänglich, reizbar. 2) ich lasse mir wohl sein, pflege mich, mache mich lustig, vergnüge mich.
Εὐπαθής, 2, (πάθος) empfindlich, reizbar. εὐπαθὴς πρὸς ἁρμονίαν, für Eintracht empfänglich u. geneigt.
Εὐπαθία, ἡ, was εὐπάθεια.
Εὐπαιδευσία, ἡ, gute Erziehung, Wohlgezogenheit; Kenntniß, Gelehrsamkeit.
Εὐπαίδευτος, 2, Adv. -δεύτως, (παιδεύω) wohl erzogen, unterrichtet, gelehrt.
Εὐπαιδία, ἡ, Besitz von guten Kindern; Glück mit Kindern.
Εὔπαις, παιδος, ὁ, ἡ, mit guten oder schönen Kindern, mit Kindern gesegnet; mit Kindern glücklich.
Εὐπάλαιστος, 2, (παλαίω) leicht zu bekämpfen. Diog. Laert.
Εὐπάλαιστρος, 2, (παλαίστρα) in der Palästra gut geübt; überh. gewandt, geschickt.
Εὐπάλαμνος, u. εὐπάλαμος, 2, (παλάμη), kunstreich, geschickt mit der Hand; sinnreich, klug, erfinderisch.

Google

Εὐπαλής, 2, (πάλη), leicht zu bestreiten, zu bekämpfen; leicht.
Εὐπαράγωγος, 2, (παράγω) leicht aus seiner Lage zu versetzen. 2) leicht zu verführen, zu hintergehen, zu täuschen.
Εὐπαράδεκτος, 2, (παραδέχομαι) leicht anzunehmen, glaubhaft.
Εὐπαραίτητος, 2, (παραιτέομαι) leicht zu erbitten, zu versöhnen.
Εὐπαράκλητος, 2, (παρακαλέω) der sich leicht zureden, bewegen läßt.
Εὐπαρακολούθητος, 2, Adv. -θήτως, (παρακολουθέω) erreichbar; verständlich. Polyb.
Εὐπαρακόμιστος, 2, (παρακομίζω) leicht nebenbei od. mitzuführen, herzuführen. εὐπ. λογισμῷ πρός τι, leicht zu überzeugen u. wozu zu bringen. εὐπ. πόλις, eine Stadt, die gute Zufuhr hat.
Εὐπαραλόγιστος, 2, (παραλογίζομαι) leicht zu überlisten.
Εὐπαραμύθητος, 2, (παραμυθέομαι) leicht zu trösten, leicht zu bereden.
Εὐπάραος, 2, dor. was εὐπάρειος.
Εὐπαράπειστος, 2, (παραπείθω) leicht zu bereden, zu verleiten.
Εὐπαράπλους, 2, (παραπλέω) wo man gut u. ohne Gefahr vorbeischiffen kann.
Εὐπαρατύπωτος, 2, (παρατυπόω) leicht zu verprägen, zu verfälschen.
Εὐπαράφορος, 2, leicht fortzureissen, zu verleiten. 2) leicht ausser sich gerathend.
Εὐπάρειος, 2, (παρειά) schönwangig.
Εὐπαρείσδυτος, 2, (παρεισδύομαι) woneben man leicht hineinschlüpfen kann.
Εὐπαρήγορος, 2, (παρηγορέω) leicht zu trösten.
Εὐπάρθενος, 2, mit schönen od. vielen Jungfrauen. 2) glückliche Jungfrau.
Εὐπάροδος, 2, (πάροδος) leicht zugänglich.
Εὐπαρόξυντος, 2, (παροξύνω) leicht zu reizen.
Εὐπαρόρμητος, 2, (παρορμάω) leicht in Bewegung zu setzen, zu reizen.
Εὐπάροχος, 2, (παρέχω) gern darreichend od. gebend.
Εὐπάρυφος, 2, (παρυφή) mit schönem Vorstoß am Kleide, vornehm.
Εὐπάταγος, 2, sehr rasselnd.
Εὐπατέρεια, ἡ, (πατήρ) Tochter eines edlen, grossen Vaters. Hom. εὐπ. αὐλά, Hof eines edlen Vaters. Eurip.
Εὐπάτητος, 2, viel betreten od. zu betreten.
Εὐπατρίδης, ὁ, εὔπατρις, ιδος, ὁ, ἡ u. εὐπάτωρ, ορος, ὁ, ἡ, (πατήρ) von einem guten Vater, von guten Vorfahren abstammend. εὐπατρίδαι, οἱ, zu Athen die erste Volksklasse, die vornehmsten Familien, welche auch in spätern Zeiten des Staates vor den übrigen Bürgern noch gewisse Vorrechte besassen, bes. die Verwaltung des Priesterthums u. alles religiösen Ceremoniells.
Εὐπαχής, 2, (πάχος) sehr od. gehörig dick.

Εὐπέδιλος, 2, (πέδιλον) mit guten, schönen Schuhen; schnellfüssig.
Εὐπέδιος, 2, (πεδίον) mit guter Ebene, gutem Boden.
Εὔπεζος, 2, (πέζα) schönfüssig.
Εὐπείθεια, ἡ, Folgsamkeit, Gehorsam.
Εὐπειθέω, ich bin folgsam, gehorsam, gehorche.
Εὐπειθής, 2, Adv. -θῶς, (πείθομαι) leicht zu überreden; leicht glaubend, leichtgläubig; folgsam, gehorsam. 3) leicht überredend.
Εὔπειστος, 2, s. v. a. εὐπειθής u. εὔπιστος.
Εὔπεκτος, 2, was εὔποκος.
Εὐπελαγής, 2, (πέλαγος) mit einem schönen Meere.
Εὐπελέκητος, 2, (πελεκάω) leicht mit der Axt zu behauen, zu zimmern.
Εὐπέμπελος, 2, (πέμπω) gelind, sanft.
Εὐπένθερος, 2, der einen guten, edlen, berühmten Schwiegervater hat.
Εὔπεπλος, 2, mit schönem Oberkleide.
Εὐπεπτέω, gut od. leicht verdauen.
Εὔπεπτος, 2, (πέπτω) leicht zu verdauen. 2) gehörig gereift.
Εὐπεριάγωγος, 2, (περιάγω) leicht herumzuführen, zu wenden.
Εὐπεριαίρετος, 2, (περιαιρέω) leicht abzunehmen.
Εὐπερίγραπτος, u. εὐπερίγραφος, 2, (περιγράφω) leicht, gut begränzt od. zu begränzen. 2) leicht zu beschreiben u. in einer Figur darzustellen. 3) von kleinem Umfange; niedlich.
Εὐπερίθραυστος, 2, (θραύω) leicht darum zerbrechend.
Εὐπερικάλυπτος, 2, (περικαλύπτω) leicht zu verhüllen, zu verstecken.
Εὐπερίκοπτος τὰς ἐντεύξεις, der ohne Umstände, ohne Zeremoniell sich sprechen läßt. Polyb.
Εὐπερίληπτος, 2, (περιλαμβάνω) leicht zu umfassen, nicht ausgedehnt.
Εὐπεριόριστος, 2, (περιορίζω) leicht zu umgränzen.
Εὐπερίπατος, 2, (περιπατέω) der gut herumgehen kann.
Εὐπερίσπαστος, 2, (περισπάω) leicht herumzuziehen, leicht ringsum abzuziehen.
Εὐπερίστατος, 2, (περιΐστημι) von vielen umgeben. 2) leicht zu umzingeln.
Εὐπερίτρεπτος, 2, (περιτρέπω) leicht umzukehren, umzuwerfen.
Εὐπερίφωρος, 2, leicht zu entdecken.
Εὐπερίχυτος, 2, (περιχέω) sich leicht umher ergiessend, verbreitend.
Εὐπέταλος, 2, fem. auch εὐπετάλεια (πέταλον) schönblätterig.
Εὐπέταστος, 2, (πετάννυμι) leicht auszubreiten.
Εὐπέτεια, ἡ, Leichtigkeit. εὐπέτεια τροφῆς, Ueberfluß an Nahrungsmitteln, so daß man sie leicht haben kann. 2) Leichtsinn.
Εὐπετής, 2, Adv. -τῶς, (πίπτω) leicht; bequem, angenehm. 2) leichtsinnig.

Εὔπετρος, 2, (πέτρα) mit od. von gutem, hartem Stein.

Εὐπεψία, ἡ, (πέπτω) gute, leichte Verdauung.

Εὐπηγής, 2, u. εὔπηκτος, 2, s. v. a. εὐπαγής.

Εὐπήληξ, ηκος, mit gutem od. schönem Helm.

Εὐπήμαντος, 2, (πημαίνω) leicht zu beschädigen.

Εὔπηνος, 2, (πήνη) von gutem, schönem Gewebe, schön gewebt.

Εὐπηξία, ἡ, (πήγνυμι) Festigkeit.

Εὔπηχυς, 2, mit schönen Ellenbogen oder Armen.

Εὐπίδαξ, ακος, ὁ, ἡ, reich an Quellen od. Saft.

Εὐπιθέω, was εὐπειθέω.

Εὐπιθής, 2, s. v. a. εὐπειθής.

Εὐπίνεια, ἡ, einfache u. natürliche Schönheit des Stils.

Εὐπινής, 2, Adv. -νῶς, schön glänzend (von Fettigkeit, πίνος) nett, edel, keck. 2) von Ausdrücken u. Schreibart: naiv, ungekünstelt, mit dem schönen Anstrich der Natur versehen, einfach. Dion. Hal.

Εὐπιστία, ἡ, Zuversicht, Vertrauen.

Εὔπιστος, 2, Adv. -πίστως, was leicht Glauben findet, glaubwürdig. 2) leichtglaubend, leichtgläubig; vertrauend, zuversichtlich. 3) worauf man trauen kann: ergeben, treu. 4) leicht gehorchend, gehorsam, folgsam. Xenoph.

Εὐπίων, 2, sehr fett.

Εὐπλανής, 2, (πλανάομαι) gut herumschweifend u. spürend.

Εὔπλαστος, 2, (πλάσσω) leicht zu bilden, zu formen; gut gebildet; gut nachgebildet od. erdichtet; scheinbar.

Εὐπλατής, 2, (πλάτος) sehr breit.

Εὔπλειος, 3, ganz voll. Hom.

Εὐπλεκής, u. εὔπλεκτος, 2, (πλέκω) gut od. schön geflochten, gedreht, gestrickt.

Εὔπλευρος, 2, (πλευρά) mit guten Seiten, bes. mit guter Brust od. Lunge.

Εὔπληκτος, 2, (πλήσσω) leicht zu schlagen.

Εὐπλήρωτος, 2, (πληρόω) gut gefüllt; leicht zu füllen.

Εὐπλοέω, ich schiffe gut, glücklich.

Εὔπλοια, ἡ, gute, glückliche Schiffahrt.

Εὐπλοΐμος, 2, glücklich schiffend.

Εὐπλοκαμίς, ιδος, ὁ, ἡ, u. εὐπλόκαμος, 2, schöngelockt, schönhaarig.

Εὔπλοκος, 2, was εὐπλεκής.

Εὔπλοος, zsgz. εὔπλους, 2, (πλέω) leicht zu beschiffen. 2) glücklich schiffend.

Εὔπλουτος, 2, sehr reich.

Εὐπλυνής, 2, (πλύνω) schön gewaschen, rein.

Εὔπλωτος, 2, (πλώω) was εὐπλοΐμος.

Εὐπνευστία, ἡ, leichtes, freies Athemholen.

Εὔπνευστος, 2, (πνέω) gut, leicht, frei athmend.

Εὔπνοια, ἡ, leichtes, freies Athmen; freie Ausdünstung; schöner, lieblicher Hauch, Wohlgeruch.

Εὔπνοος, zsgz. εὔπνους, 2, (πνέω) leicht athmend; leicht ausdünstend. 2) gut zum Athmen, die Ausdünstung befördernd. 3) wo gute Luft ist. 4) angenehm duftend.

Εὐποδία, ἡ, (εὔπους) Güte der Füsse.

Εὐποιέω, τινά, ich bin wohlthätig, thue wohl, erzeige Wohlthaten.

Εὐποιητικός, 3, gern wohlthuend; wohlthätig.

Εὐποίητος, 2, schön gemacht od. gearbeitet.

Εὐποιΐα, ἡ, Wohlthätigkeit.

Εὐποίκιλος, 2, sehr bunt.

Εὐποιός, 2, wohlthuend.

Εὔποκος, 2, mit guter od. vieler Wolle.

Εὐπολέμητος, 2, (πολεμέω) leicht zu bekriegen od. zu besiegen.

Εὐπόλεμος, 2, gut zum Kriege; kriegerisch.

Εὐπολιόρκητος, 2, (πολιορκέω) leicht zu belagern, zu erobern.

Εὔπολις, ιδος, ὁ, ἡ, mit schönen od. vielen Städten.

Εὔπομπος, 2, (πέμπω) gut, glücklich geleitend.

Εὐπόρευτος, 2, (πορεύω) gut od. leicht gehend.

Εὐπορέω, u. Med., ich habe Mittel, Vermögen, hinlänglichen Vorrath, Ueberfluß, bin wohlhabend, τινός, auch τί, an etwas.

Εὐπόρθητος, 2, (πορθέω) leicht zu zerstören od. zu verwüsten.

Εὐπορία, ἡ, leichter, bequemer Weg od. Reise. 2) Vermögen, Hülfsmittel, Macht, Kraft, auch Leichtigkeit etwas zu thun; Ueberfluß, Reichthum.

Εὐπόριστος, 2, (πορίζω) leicht od. bald zu haben. εὐπόριστα (φάρμακα), Hausmittel, leichte Mittel.

Εὔπορος, 2, Adv. -πόρως, von leichtem Gange, leicht gehend, leicht, bequem, gut zum Gehen. εὔπορόν ἐστι, es ist guter Weg. 2) leicht zu gestatten od. zu erlangen, ohne Schwierigkeiten. 3) gut bemittelt, wohlhabend, reich. 4) dem es nicht an Mitteln fehlt sich zu helfen: erfinderisch, klug, gewandt. 5) überflüssig, häufig.

Εὐποτμία, ἡ, glückliches Loos, Glück.

Εὔποτμος, 2, Adv. -πότμως, von glücklichem Loose, glücklich.

Εὔποτος, 2, (πίνω) gut, angenehm zum Trinken.

Εὔπους, ποδος, 2, mit guten, festen Füssen, gut zu Fuß.

Εὐπραγέω, ich bin glücklich in Unternehmungen, lebe glücklich.

Εὐπράγημα, τό, glückliche Unternehmung.

Εὐπραγής, 2, (πρᾶγος) glücklich in Unternehmungen; glücklich lebend.

Εὐπραγία, ἡ, Glück bei Unternehmungen, guter Fortgang; Glückseligkeit, Glück.

Εὔπρακτος, 2, (πράσσω) leicht zu thun, auszuführen, zu bewirken, zu erlangen.

Εὐπραξία, ἡ, s. v. a. εὐπραγία. Aeschyl. Sept. 224. 2) gute Handlungsweise, tugendhaftes Leben.

Εὐπραξις, ἡ, poët. was d. vorherg.
Εὐπράσσω, fälschlich vereint st. εὖ πράσσω.
Εὔπρεμνος, 2, (πρέμνον) mit gutem Stamme.
Εὐπρέπεια, ἡ, Anstand, Würde, Schönheit. 2) scheinbarer Vorwand, Beschönigung. δι' εὐπρέπειαν καλεῖσθαι, einen beschönigenden Namen führen. Plut.
Εὐπρεπής, 2, Adv. -πῶς, (πρέπω) anständig, schicklich, geziemend; schön, geschmückt, hervorstechend; scheinbar.
Εὔπρεπτος, 2, was d. vorherg.
Εὔπρηκτος, 2, ion. st. εὔπρακτος.
Εὐπρήσσω, gut besorgen, verrichten.
Εὔπρηστος, 2, (πρήθω) leicht brennend od. zu verbrennen. εὐπ. ἀϋτμή, der leicht anfachende Hauch. Hom.
Εὔπριστος, 2, (πρίω) gut gesägt, leicht zu sägen od. zu spalten.
Εὐπροαίρετος, 2, (προαιρέω) leicht gewählt, schnell einen Vorsatz fassend; mit guten Vorsätzen, gutem Willen.
Εὐπροόρατος, 2, (προοράω) leicht vorherzusehen.
Εὐπρόσδεκτος, 2, (προσδέχομαι) annehmlich, angenehm.
Εὐπροσηγορία, ἡ, Gesprächigkeit, Umgänglichkeit, Freundlichkeit.
Εὐπροσήγορος, 2, Adv. -γόρως, gesprächig, umgänglich, freundlich.
Εὐπρόσθετος, 2, (προστίθημι) leicht an- od. zugesetzt; sich leicht ansetzend.
Εὐπρόσιτος, 2, (πρόσειμι) zugänglich, woran man leicht geht, wovor man sich nicht fürchtet.
Εὐπροσόδευτος, 2, was d. folg. unter 3.
Εὐπρόσοδος, 2, Adv. -όδως, leicht zugänglich; wohin leicht etwas geschafft werden kann. ἐκάθισε τὸ στράτευμα, ἔνθα ᾤετο εἶναι εὐπροσοδώτατον, ὅσα ἔδει προσκομίζεσθαι, er lagerte sein Heer in einer Gegend, wohin, wie er glaubte, alle herbeizuschaffenden Bedürfnisse leicht geschafft werden konnten. Xenoph. Kyr. 6. 1. 23. 2) von Personen: leutselig, herablassend. Thukyd. 3) gewöhnl., von guten Einkünften, einbringend, einträglich.
Εὐπρόσοιστος, 2, (προσοίω, προσφέρω) leicht herbeizubringen. 2) (vom Med. u. Pass.) dem man sich leicht nähern kann, zugänglich; der mit sich handeln, sprechen läßt; gefällig im Umgange.
Εὐπροσόμιλος, 2, was εὐόμιλος.
Εὐπροσόρμιστος, 2, (προσορμίζω) gut, bequem zum Landen od. Einlaufen.
Εὐπρόσρητος, 2, und εὐπρόσφθεγκτος, 2, was εὐπροσήγορος.
Εὐπρόσφορος ἐν τῇ Ῥωμαίων φωνῇ ἐν λόγοις, der sich im Sprechen der lateinischen Sprache mit Fertigkeit bedient. Herodian.
Εὐπρόσφυτος, 2, (προσφύω) leicht anwachsend.
Εὐπροσωπία, ἡ, schönes Gesicht; gutes Ansehn; guter Schein.
Εὐπρόσωπος, 2, Adv. -ώπως, (πρόσωπον) mit schönem, freundlichem, fröhlichem Gesichte. 2) mit schöner Maske; scheinbar.
Εὐπροφάσιστος, 2, Adv. -σίστως, (προφασίζομαι) leicht od. mit gutem Scheine vorzuschützen.
Εὐπρόφορος, 2, (προφέρω) leicht vorzubringen; leicht auszusprechen.
Εὐπρυμνῆς χάρις, bei Aischyl. wird als gleichbedeutend mit dem folgend., aber metaphor. wohlgesichert erklärt.
Εὔπρυμνος, 2, (πρύμνα) mit gut gebautem Hintertheil.
Εὔπρωρος, 2, (πρῷρα) mit gut gebautem Vordertheile. 2) metaphor. st. εὐπρόσωπος.
Εὔπταιστος, 2, (πταίω) dem Anstoß ausgesetzt, leicht Anstoß gebend; trüglich, schlüpfrig, gefährlich.
Εὔπτερος u. εὐπτέρυγος, 2, (πτερόν, πτέρυξ) wohl geflügelt; schnell. 2) hoch fliegend; vornehm, edel.
Εὐπτησία, ἡ, (ἵπταμαι) Leichtigkeit des Fluges.
Εὐπτοίητος, 2, (πτοιέω) leicht zu scheuchen.
Εὐπτόλεμος, 2, poët. was εὐπόλεμος.
Εὔπτορθος, 2, mit schönen od. vielen Zweigen.
Εὐπυγία, ἡ, der Zustand des εὔπυγος, 2, (πυγή) der einen schönen Hintern hat.
Εὐπυνδάκωτος, 2, (πύνδαξ) mit gutem Boden.
Εὔπυργος, 2, mit schönen Thürmen; vorz. mit guten Thürmen (zur Befestigung und Vertheidigung) versehen.
Εὐπυροφόρος, 2, u. εὔπυρος, 2, an Waizen fruchtbar.
Εὐπύρωτος, 2, (πυρόω) leicht glühend zu machen.
Εὐπώγων, Neutr. ον, Genit. ωνος, mit schönem, starkem Barte.
Εὔπωλος, 2, mit vielen schönen Rossen; schöne Rosse zeugend, besitzend. Hom.
Εὐραθάμιγξ, ιγγος, ὁ, ἡ, stark tröpfelnd.
Εὐραί, αἱ, der eiserne Beschlag am vordern Theil der Wagenachse.
Εὐράμην, aor. 1. med. zu εὑρίσκω. Spaet.
Εὐράξ, Adv., von der Seite, seitwärts.
Εὐραφής, 2, (ῥάπτω) gut, fest genäht, zusammengesetzt.
Εὐρεής, 2, episch ἐϋῤῥεής, (ῥέω) schön od. reichlich fliessend.
Εὑρεῖν, inf. aor. 2. act. zu εὑρίσκω.
Εὐρείτης, ου, ὁ, episch ἐϋῤῥείτης, was εὐρεής.
Εὔρειτος, 2, episch ἐΰῤῥειτος, was εὐρεής.
Εὕρεμα, τό, was εὕρημα.
Εὑρεσιέπεια, ἡ, εὑρεσιεπέω, εὑρεσιεπής, 2, poët. s. v. a. εὑρεσιλογία, -λογέω, -λόγος.
Εὑρεσίκακος, 2, (εὑρίσκω, κακόν) das Böse erfindend, Urheber des Bösen.
Εὑρεσιλογέω, (εὑρίσκω λόγους) ich ersinne Worte, um etwas zu erklären, zu beweisen, glauben zu machen, zu beschönigen; ich mache Ausflüchte, Entschuldigungen, Schwierigkeiten; räsonnire. Dazu

Εὐρεσιλογία, ἡ, dergleichen Geschicklichkeit u. εὑρεσιλόγος, 2, der, welcher dergleichen gebraucht, od. zu machen fähig ist.

Εὑρέσιος, ὁ. Beiw. des Ζεύς, der Vorsteher der Erfindungen, der Finder.

Εὕρεσις, u. εὕρησις, ἡ, (εὑρίσκω) das Finden, Auffinden, Erfinden; Erfindung.

Εὑρεσίτεχνος, 2, (τέχνη) Künste erfindend.

Εὑρέτης, ου, ὁ, fem. εὑρέτις, ιδος, ἡ, Erfinder; Erfinderin.

Εὑρετικός, 3, erfinderisch.

Εὑρετός, 3, erfunden; zu finden, zu erfinden.

Εὑρέτρια, ἡ, was εὑρέτις.

Εὕρετρον, τό, Finderlohn.

Εὑρέω, Stammform zur Ableit. der Tempp. von εὑρίσκω.

Εὕρημα, τὸ, u. εὕρεμα, das Erfundene, die Erfindung; das Gefundene, der Fund, unverhoffter Gewinn. εὕρημα ποιεῖσθαί τι, etwas für Gewinn achten.

Εὑρημοσύνη, ἡ, Wohlredenheit, Beredtsamkeit.

Εὑρήμων, 2, (ῥῆμα) wohlredend, beredt.

Εὔρην, ηνος, ὁ, ἡ, u. εὔρηνος, poët. εὔῤῥηνος, 2, (ῥήν) mit guten, vielen Schaafen.

Εὑρησιεπής, εὑρησιλογέω, εὕρησις, was εὑρεσιεπής u. s. w.

Εὔρητος, 2, (ἐρέω, ῥηθῆναι) gut gesagt.

Εὑρήτωρ, ορος, ὁ, was εὑρέτης.

Εὔριζος, 2, (ῥίζα) mit guter, schöner, starker Wurzel.

Εὔριν, ρινος ὁ, ἡ, u. εὔρινος, 2, mit guter Nase, guter Spürkraft.

Εὐριπίδης, ου, ὁ, Eigenname, bekannt durch den tragischen Dichter. 2) der Wurf 40 im Würfelspiel.

Εὐριπιδικῶς, Adv., nach Art des Euripides. Aristoph.

Εὐρίπιστος, 2, (ῥιπίζω) leicht schwankend, leichtsinnig.

Εὔριπος, ὁ, eine Meerenge bei der Insel Euböa, wo die Ebbe u. Fluth sehr merklich war. Dah. εὔριπος u. εὐριπώδης, 2, unbeständig, veränderlich, wetterwendisch.

Εὑρίσκω, (nebst den Stammformen εὕρω u. εὑρέω), f. εὑρήσω, aor. 2. εὗρον, pf. εὕρηκα, pf. pass. εὕρημαι, aor. pass. εὑρέθην, ich finde, was ich suche, finde auf, erforsche, entdecke, erfahre; denke aus, sinne aus; begreife, bringe heraus. 2) ich treffe an, bekomme zufällig, es stößt mir auf. 3) von Gegenständen des Handels: ich gelte, werde gekauft für, werde bezahlt mit (der Preis im Akkus., seltener im Genit.). πόσον ἂν οἴει εὑρεῖν τὰ σὰ κτήματα πωλούμενα; wieviel glaubst du wohl zu bekommen, wenn du deine Güter verkaufst? Xen. ἀποδιδόναι τοῦ εὑρόντος, für jeden Preis verkaufen.

Εὐροέω, (εὔροος) gut fliessen; gut von Statten gehen; in glücklicher Lage u. Umständen sich befinden.

Εὔροια, ἡ, leichtes, gutes Fliessen; Redefluß, Zufluß von Gedanken u. Worten; Glück.

Εὐροίζητος, 2, (ῥοιζέω) leicht hinsausend.

Εὗρον, aor. 2. act. zu εὑρίσκω.

Εὐρόνοτος, ὁ, ἡ, der Windstrich, den wir Süd-Süd-Ost nennen.

Εὔροος, zsgz. εὔρους, 2, (ῥέω) gut, leicht, schnell, reichlich fliessend; guten Fortgang habend; glücklich.

Εὔροπος, 2, (ῥέπω) was sich leicht neigt od. zusammengibt. εὔροπον ἅμμα, leicht zuzuziehende Schlinge.

Εὖρος, ὁ, Südostwind.

Εὖρος, τό, die Breite, Weite, der Umfang.

Εὔῤῥαπις, ιδος, ὁ, ἡ, mit schönem Stabe.

Εὐῤῥαφής, 2, poët. st. εὐραφής.

Εὐῤῥεής, 2, episch st. εὐρεής.

Εὐῤῥεῖος, episch zsgz. aus ἐϋῤῥέεος, genit. sing. von ἐϋῤῥεής. Vergl. Gr. Gr. §. 42. Anm. 4.

Εὐῤῥείτης, episch st. εὐρείτης.

Εὐῤῥείων, ουσα, ον, schönfliessend. Epik.

Εὔῤῥην, u. ἐΰῤῥηνος, episch st. εὔρην, εὔρηνος.

Εὔῤῥηχος, 2, (ῥῆχος) sehr stachelig.

Εὔῤῥοος, episch st. εὔροος.

Εὐρυάγυιος, 3, (ἀγυιά) mit breiten Strassen, groß.

Εὐρυαίχμας, α, ὁ, die Lanze weithin erstreckend, weitherrschend. Pind.

Εὐρύαλος, 2, u. εὐρυάλως, ωος, ὁ, ἡ, (ἅλως) mit breiten Plätzen, breit, weit.

Εὐρυάνασσα, ἡ, weit herrschende Königin.

Εὐρυβατεύομαι, nach Art des Eurybades, eines berüchtigten Betrügers, handeln; Schelmereien machen.

Εὐρύβατος, 2, (βαίνω) weitschreitend, weitausgedehnt.

Εὐρυβίας, od. εὐρυβίης, ου, ὁ, (βία) der seine Gewalt weit erstreckt, weitherrschend.

Εὐρυβόας, ου, ὁ, (βοή) weitschreiend.

Εὐρυγάστωρ, ορος, ὁ, ἡ, (γαστήρ) weitbäuchig.

Εὐρυγένειος, 2, (γένειον) mit breitem Kinn, starkem Bart. 2) (γενεά) von vielen Menschenaltern. Nonn.

Εὐρυδίνης, ου, ὁ, (δίνη) mit breiten Strudeln od. Wogen.

Εὐρυέδης, 2, (ἕδος) mit χθών, s. v. a εὐρύοδος.

Εὐρυθέμεθλος, 2, (θέμεθλον), auch εὐρυθέμειλος, 2, mit breitem, festem Grund.

Εὐρυθμία, ἡ, gute, richtige, schickliche Proporzion; Ebenmaaß, Harmonie; passende, richtig abgemessene Lage, Stellung, Haltung u. dgl.

Εὔρυθμος, 2, Adv. -ρύθμως, nach dem gehörigen Verhältniß abgemessen: taktmäßig (von Musik und Tanz), harmonisch,

wohlklingend, schön geordnet (von Musik u. Rede); passend, sitzend, proporzionirt (von Sachen).
Εὐρυκάρηνος, 2, (κάρηνον) breitköpfig.
Εὐρύκερως, ωτος, ὁ, ἡ, (κέρας) mit breitem Gehörn.
Εὐρυκλῆς, έους, ὁ, Name eines berühmt. Bauchredners, dann überh. für Bauchredner.
Εὐρυκοίλιος, 2, (κοιλία) weitbäuchig.
Εὐρύκολπος, 2, mit weitem Busen.
Εὐρυκόωσα, als Beiw. der Nacht, die Schallverbreiterin (von κοάω).
Εὐρυκρείων, οντος, ὁ, weitherrschend.
Εὐρυλείμων, 2, mit weiten Auen.
Εὐρυμέδων, οντος, ὁ, s. v. a. εὐρυκρείων.
Εὐρυμενής, 2, u. εὐρύμενος, 3 u. 2, weit, breit.
Εὐρυμέτωπος, 2, (μέτωπον) mit breiter Stirn.
Εὐρύνω, poët., breit machen; erweitern, ausdehnen.
Εὐρύνωτος, 2, mit breitem Rücken.
Εὐρυόδειος, 3, u. εὐρύοδος, 2, mit breiten, weiten Wegen; od. die weit u. breit Wege hat, überall offen stehet, ein dichterisches Beiw. der Erde.
Εὐρύοπα, u. εὐρυόπης, s. v. a. εὐρύωψ.
Εὐρυπέδιλος, 2, (πέδιλον) mit breiten Schuhen od. Hufen.
Εὐρύπεδος, 2, (πέδον) mit breiten Flächen.
Εὐρύπορος, 2, mit weiten, breiten Wegen. εὐρύπ. θάλασσα, das weite, offene Meer.
Εὐρυπρωκτία, ἡ, der Zustand des εὐρύπρωκτος, widernatürliche Wollust u. ihre Folge.
Εὐρύπρωκτος, 2, mit weitem Hintern, unzüchtiger Mensch, welcher unnatürlicher Wollust sich hingibt u. deren Folgen an sich trägt.
Εὔρυπτος, 2, (ῥύπτω) gut gereinigt; leicht zu reinigen.
Εὐρυπυλής, 2, u. εὐρύπυλος, 2, (πύλη) mit weiten, grossen Thoren.
Εὐρυρέεθρος, 2, (ῥέεθρον) mit breitem Bette, breitfliessend.
Εὐρυρέων, ουσα, ον, (ῥέω) breitfliessend.
Εὐρύς, εῖα, ύ, Adv. εὐρέως, breit, weit.
Εὐρυσάκης, 2, (σάκος) mit breitem, grossem Schilde.
Εὐρυσθενής, 2, (σθένος) weitherrschend, sehr stark od. mächtig.
Εὐρύσορος, 2, (σορός) mit breitem Grabe.
Εὐρύστερνος, 2, (στέρνον) mit breiter Brust; überh. breit, geräumig.
Εὐρυστήθης, 2, (στῆθος) was d. vorherg.
Εὐρυστομία, ἡ, weiter Mund. 2) breite Aussprache.
Εὐρύστομος, 2, (στόμα) mit breitem, weitem Munde, Oeffnung, Mündung; breit, weit.
Εὐρυτενής, 2, (τείνω) sich weit erstreckend; breit, weit.
Εὐρύτης, ητος, ἡ, die Breite, Weite.
Εὐρύτιμος, 2, (τιμή) weit geehrt od. verehrt.
Εὔρυτος, 2, (ῥέω) gut, reichlich fliessend.
Εὐρύτρητος, 2, (τιτράω) mit weiten Löchern.
Εὐρύτρωπος, 2, was d. vorherg.
Εὐρυφαρέτρης, ου, ὁ, (φαρέτρα) mit breitem, geräumigem Köcher. Pind.
Εὐρυφυής, 2, (φύω) breit wachsend, sich gut beslaudend.
Εὐρυφωνία, u. εὐρύφωνος, was εὐρυστομία, u. εὐρύστομος.
Εὐρυχαδής, u. εὐρυχανής, 2, (χάζω, χαίνω), mit weiter Oeffnung.
Εὐρυχαίτης, ου, ὁ, (χαίτη) mit breitem, buschigem Haar. Pind.
Εὐρύχορος, 2, weiträumig, geräumig; von weitem Umfange, weit, groß.
Εὐρυχωρής, 2, (χωρέω), vielumfassend, weit, breit, geräumig.
Εὐρυχωρία, ἡ, breiter, weiter Platz, Raum, Ebene.
Εὐρύχωρος, 2, weit, breit, groß, geräumig.
Εὐρύωψ, ωπος u. οπος, ὁ, ἡ, (ὤψ) beständiges Beiw. des Ζεύς, weit sehend, allwaltend. 2) weit, laut tosend, stark donnernd.
Εὔρω, Stammform zu εὑρίσκω.
Εὐρώγης, 2, (ῥώξ) reich an Beeren.
Εὐρώδης, 2, poët. st. εὐρύς. Sophokl.
Εὐρώεις, ώεσσα, ῶεν, (εὐρώς) moderig, schimmelig; dunkel, finster, düster.
Εὐρωπός, 3, gleichbedeut. mit εὐρύς, od. mit εὐρώεις.
Εὐρώς, ῶτος, ὁ, Schimmel, Moder, Rost, Schmutz u. Unscheinbarkeit, welche Sachen im Liegen u. ungebraucht bekommen.
Εὐρωστέω, ich bin bei Kräften, habe Kräfte, bin gesund, stark.
Εὐρωστία, ἡ, das Starksein, Stärke, Kraft.
Εὔρωστος, 2, Adv. -στως, (ῥώννυμι) stark, kräftig, frisch, gesund.
Εὐρωτιάω, schimmlicht sein oder werden, verschimmeln; ungebraucht liegen u. verderben.
Εὖς, ὁ, neutr. ἐΰ, genit. ion. ἑῆος, schön, gut, brav, tapfer.
Εὖσα, dor. st. ἐοῦσα, οὖσα, partic. von εἰμί.
Εὐσαρκία, ἡ, starkes Fleisch, Fleischigkeit, Wohlbeleibtheit.
Εὔσαρκος, 2, (σάρξ) fleischig, wohlbeleibt.
Εὐσαρκόω, sehr fleischig machen.
Εὐσάρκωσις, ἡ, was εὐσαρκία.
Εὐσέβεια, u. εὐσεβία, ἡ, Frömmigkeit, Gottesfurcht; kindlich frommer Sinn, Pietät (auch gegen Eltern u. Wohlthäter).
Εὐσεβέω, ich bin, handle gottesfürchtig, fromm; ich habe kindliche Gesinnung, Ehrfurcht, Liebe, Achtung gegen Eltern und Wohlthäter und beweise dieselbe durch die That, περί τινα od. εἴς τινα, gegen Jemanden.

Εὐσέβημα, τὸ, fromme, religiöse Handlung od. That, fromme Verehrung.
Εὐσεβής, 2, Adv. -βῶς, (σέβω) gottesfürchtig, fromm, religiös; kindlich gesinnt, zärtlich.
Εὐσεβία, ἡ, poët. st. εὐσέβεια.
Εὐσειστος, 2, (σείω) leicht zu erschüttern; oft, heftig erschüttert (durch Erdbeben).
Εὐσέληνος, 2, (σελήνη) mondhell.
Εὔσελμος, 2, (σέλμα) mit guten Ruderbänken u. Ruderern versehen.
Εὔσεπτος, 2, (σέβω) ehrwürdig, verehrt.
Εὐσήκωτος, 2, von vollem Gewicht. 2) gut im Gleichgewicht stehend.
Εὐσημεία, ἡ, gutes Zeichen, glückliche Vorbedeutung.
Εὔσημος, 2, Adv. -μως, (σῆμα) von glücklicher Vorbedeutung. 2) ausgezeichnet, deutlich.
Εὔσηπτος, 2, (σήπω) leicht faulend.
Εὐσηψία, ἡ, schnelles Faulen.
Εὐσθένεια, ἡ, Kraft, Stärke.
Εὐσθενέω, ich bin bei guten Kräften, stark, frisch.
Εὐσθενής, 2, (σθένος) bei guten Kräften, kräftig, stark, munter.
Εὔσιπυος, 2, (σιπύα) mit vollem Brodkorb od. Getraidebehälter.
Εὐσιτέω, gut, mit Appetit essen.
Εὔσιτος, 2, (σῖτος) gut, mit Appetit essend.
Εὔσκαλμος, 2, mit guten Ruderbänken.
Εὐσκάνδιξ, ικος, ὁ, ἡ, reich an Kerbel.
Εὔσκαρθμος, 2, (σκαίρω) leicht, gut, schnell hüpfend, springend.
Εὐσκάριστος, 2, (σκαρίζω) was d. vorherg.
Εὐσκελής, 2, (σκέλος) mit guten, starken Schenkeln od. Füssen.
Εὐσκέπαστος, 2, u. εὐσκεπής, 2, (σκεπάζω, σκέπας) gut bedeckt; leicht oder bald zu bedecken.
Εὐσκευέω, wohlgerüstet, zubereitet sein.
Εὔσκευος, 2, (σκεῦος) wohl gerüstet od. zubereitet.
Εὐσκίαστος, u. εὔσκιος, 2, (σκιάζω, σκιά) mit gutem, vielem Schatten; schattig.
Εὐσκόπελος, 2, reich an Klippen.
Εὔσκοπος, 2, Adv. -σκόπως, (σκοπός) gut zielend u. treffend. 2) gut sehend, spähend. 3) wo man sich weit umsehen kann.
Εὐσκωμμοσύνη, ἡ, Fertigkeit im Spotten.
Εὐσκώμμων, 2, (σκῶμμα) gut od. gern spottend.
Εὐσμηριγξ, ιγγος, ὁ, ἡ, stark behaart.
Εὐσμίλευτος, 2, (σμιλεύω) gut geschnitzt.
Εὐσμίλωτος, 2, (σμίλος) gut gefärbt.
Εὐσοια, ἡ, Wohlbehaltenheit, Stärke.
Εὔσοος, zsgz. εὔσους, 2, wohlbehalten.
Εὔσπειρος, 2, u. εὐσπειρής, 2, (σπεῖρα) mit schönen, vielen Windungen; schön od. oft sich umschlingend.
Εὐσπλαγχνία, ἡ, Muth, Herzhaftigkeit.
Εὔσπλαγχνος, 2, (σπλάγχνον) mit guten, gesunden Eingeweiden. 2) herzhaft, muthig.
Εὐσπόρητος, u. εὔσπορος, 2, (σπείρω) mit gutem, vielem Saamen, gut besäet od. zu besäen.
Ἐΰσσελμος, 2, episch st. εὔσελμος.
Ἐΰσσωτρος, 2, episch was εὔσωτρος.
Εὐστάθεια, ἡ, Festigkeit, Beständigkeit. 2) guter Zustand, gutes Befinden.
Εὐσταθέω, ich befinde mich wohl, bin gesund; bin ruhig u. fröhlich.
Εὐσταθής, 2, Adv. -θῶς, (ἵσταμαι) feststehend; fest, beständig; gesund, ruhig.
Εὐσταθία, ἡ, ion. u. poët. was εὐστάθεια.
Εὐστάθμως, Adv., wohl abgemessen nach der σταθμή.
Εὐσταλής, 2, Adv. -λῶς, (στέλλω) gut ausgerüstet, zubereitet; gehörig gekleidet; geputzt, fertig, gerüstet; leicht gerüstet od. gekleidet; leicht, gering, einfach in Lebensart.
Εὐσταλία, ἡ, leichte Rüstung od. Bekleidung; Leichtigkeit, Gewandtheit.
Εὐστάφυλος, 2, (σταφυλή) mit schönen od. vielen Trauben.
Εὔσταχυς, 2, mit schönen od. vielen Aehren.
Εὐστεγής, 2, (στέγος) gut bedeckt.
Εὔστειρος, 2 u. 3, (στεῖρα) mit gutem Kiel.
Εὔστερνος, 2, (στέρνον) mit guter, starker Brust.
Εὐστέφανος, 2, u. εὐστεφής, 2, schön bekränzt. 2) von Städten: mit guten Mauern ringsherum versehen, stark befestigt.
Εὐστιβής, 2, u. εὔστιπτος, 2, (στείβω) oft od. stark betreten; dicht, fest, eben, gebahnt.
Εὔστικτος, 2, (στίζω) schön gefleckt.
Εὐστολίζω, ich rüste wohl aus. εὐστολισμέναι σημείοις νῆες, Schiffe mit Wimpeln u. andern Schiffeinsignien wohl verziert. Eurip.
Εὔστολος, 2, (στέλλω) wohl gerüstet od. gekleidet.
Εὔστομα, als Adv., εὔστομ' ἔχε, halte dich ruhig; still! ταῦτά μοι εὔστομα ἔστω, davon will ich schweigen. Herodt. - Vergl. εὔστομος.
Εὐστομαχία, ἡ, guter Magen. 2) Tauglichkeit für den Magen.
Εὐστόμαχος, 2, Adv. -μάχως, mit gutem Magen. 2) gut, heilsam für den Magen.
Εὐστομέω, ich rede oder singe gut. 2) s. v. a. εὐφημέω.
Εὐστομία, ἡ, guter Mund; gutes Mundwerk, Redseligkeit, Geschwätzigkeit; Wohlredenheit. 2) von Ausdrücken: Annehmlichkeit, Geschmeidigkeit. 3) von Speisen: Wohlgeschmack.
Εὔστομος, 2, (στόμα) mit gutem, schönem, grossem Munde od. Oeffnung, ἵππος εὔστ., nicht hartmäuliges Pferd. 2)

mit schönem Gesichte. 3) geschwätzig, redselig. 4) schön redend od. singend; Worte von guter Vorbedeutung sprechend, oder überhaupt keinen Laut, der eine üble Vorbedeutung geben könnte, hören lassend; dah. andächtig od. ehrfurchtsvoll schweigend bei od. von religiösen Dingen. Dazu das Adv. εὔστομα, welches s. 5) von Speisen: wohlschmeckend. 6) von Worten: gut auszusprechen, geschmeidig.

Εὐστόρθυγξ, υγγος, ὁ, ἡ, aus einem starken Stamme gemacht.

Εὐστοχέω, ich treffe glücklich das Ziel. εὐστοχεῖν τῶν καιρῶν, alle Gelegenheit zu nutzen wissen, sich darein schicken. Polyb.

Εὐστόχημα, τὸ, das glücklich Getroffene. Diog. Laert. 5. 34.

Εὐστοχία, ἡ, Geschicklichkeit das Ziel zu treffen; Geschicklichkeit im Errathen u. in Berührung des rechten Punktes bei Scherz, Spott u. dergl.

Εὔστοχος, 2, Adv. -στόχως, glücklich in Erreichung des Zieles, gut treffend; überh. treffend, scharfsinnig, witzig.

Εὔστρα, ἡ, (εὔω) eine Grube zum Absengen der geschlachteten Schweine. 2) gerðstete Gerste.

Εὐστραβής, 2, (στρέφω), was sich leicht wirft, krümmt.

Εὐστραφής, 2, εὔστρεπτος, 2, εὐστρεφής, (στρέφω) wohlgedreht, gewunden.

Εὐστροφάλιγξ, ιγγος, schön gewickelt od. gekräuselt.

Εὐστροφία, ἡ, Lenksamkeit, Biegsamkeit, Gewandtheit.

Εὔστροφος, 2, (στρέφω) gut gebogen, gewunden, geflochten, gedreht; sich leicht drehend: lenksam, biegsam, behende, schnell; gewandt, geschickt. 2) leicht, gut zu drehen, winden, flechten.

Εὔστρωτος, 2, (στρώννυμι) schön gedeckt, belegt, gepolstert.

Εὔστυλος, 2, mit schönen, in schöner Ordnung gesetzten Säulen.

Εὐσύγκρυπτος, 2, (συγκρύπτω) gut verborgen; leicht zu verbergen.

Εὐσυκοφάντητος, 2, (συκοφαντέω) leicht der Chikane ausgesetzt.

Εὐσύλητος, 2, (συλάω) gut, leicht zu plündern, zu berauben.

Εὐσύλληπτος, 2, (συλλαμβάνω) leicht zu fassen. 2) leicht empfangend.

Εὐσυλλόγιστος, 2, (συλλογίζομαι) leicht zu schliessen, abzunehmen.

Εὐσύμβλητος, 2, (συμβάλλω) leicht zu errathen, zu deuten.

Εὐσύμβολος, 2, (συμβολή) gut zum Verkehr, umgänglich. 2) ein gutes Zeichen, gute Vorbedeutung gebend. 3) leicht zu deuten.

Εὐσυμπερίφορος, 2, (συμπεριφέρομαι) verträglich, umgänglich, nachgiebig, geschmeidig.

Εὐσυμπερίφυτος, 2, leicht zusammenwachsend.

Εὐσυμπλήρωτος, 2, (συμπληρόω) leicht zu erfüllen, zu erreichen. Diog. Laert. 10. 133.

Εὐσυνάγωγος, 2, (συναγωγή) leicht zusammen zu bringen, zu sammeln. 2) τόπος εὐσ. τοῖς πεμπομένοις, Ort, wohin man leicht alle Einfuhr bringen u. senden kann, Stapelort.

Εὐσυνάλλακτος, 2, Adv. -άκτως, (συναλλάττομαι) gut im, geschickt zum Umgange.

Εὐσυναλλαξία, ἡ, anständiges Betragen im Umgange.

Εὐσυνάρμοστος, 2, Adv. -μόστως, (συναρμόζω) leicht zusammenzupassen, zusammenzufügen.

Εὐσυνειδησία, ἡ, gutes, reines Gewissen.

Εὐσυνείδητος, 2, Adv. -δήτως, (συνειδέναι) der ein gutes Gewissen hat.

Εὐσυνεσία, ἡ, gute Einsicht, Scharfsinn.

Εὐσύνετος, 2, (συνίημι) leicht, bald einsehend, schnell begreifend, scharfsichtig. 2) leicht verständlich.

Εὐσυνθεσία, ἡ, gute Zusammenfügung.

Εὐσυνθετέω, ich bin gut eingerichtet; führe mich gut, ordentlich, gesetzt auf. 2) ich halte das Bündniß.

Εὐσύνθετος, 2, Adv. -θέτως, (συντίθημι) wohl zusammengesetzt, wohl geordnet; leicht zusammenzusetzen.

Εὐσύνοπτος, 2, Adv. -όπτως, gut, leicht zu übersehen, sichtbar. 2) leicht einzusehen, deutlich.

Εὐσύντακτος, 2, (συντάσσω) gut od. passend zusammengeordnet.

Εὐσύντριπτος, 2, (συντρίβω) leicht zu zermalmen, zu zerbrechen.

Εὔσφυκτος, 2, (σφύζω) mit gutem, leichtem Pulsschlag.

Εὐσφυξία, ἡ, guter Pulsschlag.

Εὔσφυρος, 2, (σφυρόν) mit schönen Knöcheln; mit schönen Füssen.

Εὔσχετος, 2, (ἔχω, σχεῖν) gut zu halten oder behalten.

Εὐσχημονέω, ich habe eine gute Gestalt; ich habe Anstand; handle mit Anstand, Würde, beobachte den Anstand.

Εὐσχημόνημα, τὸ, die Aeusserung des εὐσχημονεῖν.

Εὔσχημος, 2, was εὐσχήμων.

Εὐσχημοσύνη, ἡ, schickliche Haltung; gutes Aeussere, Anstand.

Εὐσχήμων, 2, Adv. -μόνως, (σχῆμα) von guter Gestalt, von gutem Ansehn, Anstand; anständig; von Sachen od. Reden: scheinbar.

Εὐσχιδής, 2, u. εὔσχιστος, 2, (σχίζω) gut gespalten, getrennt; leicht zu spalten, zu trennen.

Εὐσχολέω, ich habe Musse, τινός, zu etwas.

Εὐσχολία, ἡ, Ruhe, Musse.

Εὔσχολος, 2, (σχολή) Ruhe, Musse habend; müssig, ruhig.

Εὐσωματέω, ich bin wohl bei Leibe, bin stark.

Εὐσωματία, ἡ, Wohlbeleibtheit.

Εὐσώματος, u. εὔσωμος, 2, (σῶμα) wohlbeleibt.
Εὔσωτρος, 2, (σῶτρον) gut beschient; mit guten Rädern.
Εὐτακής, 2, (τήκω) leicht schmelzend, sich weich kochend.
Εὐτακτέω, Ordnung, Zucht, Mannszucht halten od. beobachten; seine Pflicht thun, gehorsam, artig, gutgesinnnt sein.
Εὔτακτος, 2, Adv. -τάκτως, (τάσσω) wohlgeordnet; ordentlich, gehorsam, gutgesittet, artig, bescheiden.
Εὐταλαίπωρος, 2, sehr ταλαίπωρος.
Εὐταμίευτος, 2, (ταμιεύομαι) wohl verwahrend, eintheilend, sparend. 2) wohl eingetheilt, gut verwaltet; gespart.
Εὐταξία, ἡ, gute Ordnung, Zucht, Mannszucht; Züchtigkeit, gute Sitten. 2) Bei den Stoikern: richtiger, feiner Takt, d. i. Kenntniß und Fertigkeit, alles am rechten Ort und zur rechten Zeit zu sagen und zu thun.
Εὐταπείνωτος, 2, (ταπεινόω) leicht zu demüthigen.
Εὐτάρακτος, 2, (ταράσσω) leicht in Unordnung, Verwirrung, Unruhe zu bringen.
Εὔταρσος, 2, (ταρσός) mit schönem, zierlichem Fusse.
Εὖτε, als Conjunct. 1) s. v. a. ὅτε, da, als, zur Zeit wo. εὖτε ἄν, wenn einmal, wenn, im Falle daß, sobald als. 2) s. v. a. das ion. daraus gemachte ἠΰτε, wie, wie wenn. Il. 3. 10.
Εὐτείχης, 2, εὐτείχεος, 2, εὔτειχος, 2, u. εὐτείχητος, 2, auch εὐτειχιστος, 2, (τεῖχος, τειχίζω) durch Mauern wohl verwahrt; gut befestigt; leicht zu befestigen.
Εὐτέκμαρτος, 2, (τεκμαίρω) leicht an Zeichen zu erkennen, zu errathen, zu schliessen.
Εὐτεκνέω, ich bin in od. mit den Kindern glücklich, bin an Kindern fruchtbar.
Εὐτεκνία, ἡ, Glück mit den Kindern; Fruchtbarkeit an Kindern; viele Kinder.
Εὔτεκνος, 2, (τέκνον) mit guten od. vielen Kindern, fruchtbar an Kindern.
Εὐτέλεια, ἡ, Wohlfeilheit. 2) Frugalität, Sparsamkeit, Aermlichkeit, Armuth, niedriger Stand, ärmliches Ansehn. εἰς εὐτέλειαν συντέμνειν u. σωφρονίζειν, sparsamer einrichten. Thukyd. 3) Geringfügigkeit, Unbedeutendheit.
Εὐτελής, 2, Adv. -τελῶς, (τελέω) wohlfeil, leicht zu haben. 2) frugal, sparsam. 3) gering, schlecht, niedrig, ärmlich.
Εὐτελίζω, schlecht machen, gering achten, verkleinern, verachten.
Εὐτελισμός, ὁ, Geringschätzung, Verkleinerung, Verachtung.
Εὐτέρπη, ἡ, Name einer Muse.
Εὐτερπής, 2, (τέρπω) ergötzend, erfreulich, angenehm. Pind.
Εὐτέχνητος, 2, (τεχνάομαι) schön gekünstelt.
Εὐτεχνία, ἡ, Kunstfertigkeit, Kenntniß.

Εὔτεχνος, 2, (τέχνη) künstlich, kunstreich, kunsterfahren.
Εὔτηκτος, 2, (τήκω) leicht schmelzend od. geschmolzen.
Εὐτηξία, ἡ, die Beschaffenheit, daß etwas leicht schmilzt.
Εὐτιθάσσευτος, 2, (τιθασσεύω) leicht zu zähmen.
Εὐτλήμων, 2, sehr standhaft oder muthig.
Εὔτμητος, 2, (τέμνω) gut geschnitten, getheilt, gespalten. 2) leicht zu schneiden, theilen, spalten.
Εὔτοιχος, 2, mit guten Wänden.
Εὐτοκέω, leicht, glücklich gebären.
Εὐτοκία, ἡ, leichtes, glückliches Gebären; Fruchtbarkeit.
Εὐτόκιος, 2, leichtes Gebären befördernd.
Εὔτοκος, 2, (τίκτω) leicht gebärend; fruchtbar. 2) gut, glücklich geboren.
Εὐτολμέω, ich bin dreist, muthig, unerschrocken.
Εὐτολμία, ἡ, Entschlossenheit, Muth, Kühnheit.
Εὔτολμος, 2, muthig, kühn, unerschrokken.
Εὔτομος, 2, was εὔτμητος.
Εὐτονέω, ich habe gute Kraft, bin stark, kräftig.
Εὐτονία, ἡ, Kraft, Stärke, Festigkeit; Anstrengung.
Εὐτονίζω, ich gebe Spannung od. Kraft.
Εὔτονος, 2, Adv. -τόνως, (τείνω) nervig, stark, kräftig, mächtig; thätig, munter, lebhaft. εὐτόνως, mit Anstrengung, energisch.
Εὐτοξία, ἡ, Geschicklichkeit den Bogen zu führen.
Εὔτοξος, 2, mit gutem, schönem Bogen. 2) geschickt den Bogen zu führen.
Εὐτόρνευτος, u. εὔτορνος, 2, (τορνεύω, τόρνος) leicht oder gut gedrechselt; leicht zu drechseln.
Εὐτράπεζος, 2, (τράπεζα) eine gute Tafel haltend, gut speisend. 2) gut für die Tafel.
Εὐτραπελεύομαι, ich bin artig, witzig im Sprechen.
Εὐτραπελία, ἡ, Artigkeit, Scherzhaftigkeit, Witz.
Εὐτράπελος, 2, Adv. -πέλως, (τρέπω) was sich leicht dreht, gewandt, veränderlich. εὐτρ. γλῶσσα, geläufige Zunge. 2) gewandt, artig, witzig, scherzhaft.
Εὐτραφέω, gute Nahrung haben.
Εὐτραφής, 2, (τρέφω) wohlgenährt, feist, fett. 2) wohl nährend, nahrhaft.
Εὐτραφία, ἡ, Wohlgenährtheit.
Εὐτρεπής, 2, (τρέπω) gut gewandt. 2) bereit.
Εὐτρεπίζω, ich mache bereit, bereite; ordne, ordne an, bringe in Ordnung, bringe zurechte, ich heile. Med. εὐτρεπίζεσθαι πρός τι, sich zu etwas anschicken.
Εὐτρεπισμός, ὁ, Zubereitung, Anordnung, das Zurechtebringen, Heilen.
Εὐτρεπιστής, οῦ, ὁ, der εὐτρεπίζει.

Εὔτρεπτος, 2, (τρέπω) leicht zu drehen, umzukehren; veränderlich.
Εὐτρεφής, 2, s. v. a. εὐτραφής.
Εὐτρεψία, ἡ, Veränderlichkeit.
Εὔτρητος, 2, (τιτράω) gut, fein, stark durchbohrt, geöffnet.
Εὐτριαίνης, ου, ὁ, (τρίαινα) mit schönem Dreizack. Pind.
Εὐτριβής, 2, (τρίβω) wohl gerieben. 2) abgefeimt, gewandt; fertig, geübt.
Εὔτριπτος, 2, (τρίβω) wohl gerieben; leicht zu zerreiben.
Εὔτριχος, 2, s. v. a εὔθριξ.
Εὔτριψ, ιβος, ὁ, ἡ, was εὐτριβής.
Εὐτροπία, ἡ, guter Charakter. 2) Schlauigkeit.
Εὔτροπις, ιδος, ὁ, ἡ, mit gutem Kiel (τρόπις).
Εὔτροπος, 2, Adv. -τρόπως, von gutem, edlem Charakter, gutartig. 2) gewandt, schlau.
Εὐτροφέω, u. Med., ich nähere mich wohl, bin wohl genährt, bekomme gute Nahrung.
Εὐτροφία, ἡ, gute, viele Nahrung, nahrhafte Speise. 2) Wohlgenährtheit.
Εὔτροφος, 2, (τροφή) wohlgenährt, feist, fett. 2) gut nährend, nahrhaft.
Εὐτρόχαλος, 2, gut, schnell laufend; rasch, schnell. 2) rund. Hom.
Εὔτροχος, 2, mit guten Rädern versehen. 2) s. v. a. εὐτρόχαλος.
Εὐτρύγητος, 2, (τρυγάω) leicht zu ernten od. abzupflücken.
Εὔτυκος, 2, Adv. -τύκως (τεύχω, τύκω), fertig, bereit.
Εὔτυκτος, 2, (τεύχω) gut gearbeitet. 2) zubereitet, zurecht gemacht, fertig.
Εὐτύπωτος, 2, (τυπόω) leicht einen Eindruck annehmend.
Εὐτυχέω, glücklich sein, τι, in etwas; glücklich erlangen. 2) glücklich ausschlagen, ablaufen.
Εὐτύχημα, τὸ, Glück; glücklicher Zufall; Glücksfall, glückliches Ereigniß.
Εὐτυχής, 2, Adv. -χῶς, (τυγχάνω, τυχεῖν) glücklich, Glück habend.
Εὐτυχία, ἡ, Glück, besond. in Erreichung unsrer Absichten und Wünsche; glücklicher Zufall; Glückseligkeit.
Εὔτυχος, 2, poët. st. εὐτυχής.
Εὔϋαλος, 2, von schönem Glase.
Εὐυδρέω, ich habe Ueberfluß an Wasser.
Εὐυδρία, ἡ, Ueberfluß an Wasser.
Εὔϋδρος, 2, (ὕδωρ) wasserreich; mit gutem, schönem Wasser.
Εὐυμνία, ἡ, Menge der Hymnen.
Εὔϋμνος, 2, (ὕμνος) viel, laut gerühmt; preiswürdig.
Εὐϋπέρβατος, 2, (ὑπερβαίνω) leicht zu übersteigen.
Εὐϋπέρβλητος, 2, (ὑπερβάλλω) leicht zu übertreffen, zu überwältigen, zu übertreiben.
Εὔϋπνος, 2, von gutem, sanftem Schlafe. 2) guten Schlaf verursachend.
Εὐϋπόδητος, 2, (ὑποδέω) leicht unterzubinden.
Εὐϋποιστος, 2, (ὑποφέρω) leicht zu ertragen.
Εὐϋπόληπτος, 2, (ὑπολαμβάνω) leicht aufzunehmen, aufzufassen.
Εὐϋποχώρητος, 2, (ὑποχωρέω) leicht nachgebend.
Εὔϋφαντος, 2, od. εὐϋφής, 2, (ὑφαίνω) wohl, schön gewebt.
Εὐϋψής, 2, (ὕψος) sehr hoch.
Εὐφαής, 2, (φάος) schön leuchtend, sehr hell.
Εὐφᾱμία, εὔφᾱμος, dor. st. εὐφημία, εὔφημος.
Εὐφανής, 2, was εὐφαής.
Εὐφαντασίωτος, 2, (φαντασιόω) der sich leicht Gedankenbilder machen kann.
Εὐφαρέτρας, dor. st. εὐφαρέτρης, ου, ὁ, mit schönem Köcher.
Εὐφάρμακος, 2, mit guten φαρμάκοις.
Εὐφεγγής, 2, (φέγγος) gut beleuchtet; hell leuchtend od. strahlend. τὸ εὐφ., gute Beleuchtung.
Εὐφεγγία, ἡ, schöne Erleuchtung.
Εὐφημέω, ich brauche gute, Glück bedeutende Worte; ich enthalte mich aller störenden Worte (bei religiösen Gebräuchen); bin andächtig, still, schweige. εὐφήμει, a) sei stille und andächtig. b) gewöhnlich: sage nicht so etwas! behüte Gott! 2) ich rühme, preise, bezeige mein Wohlgefallen, meinen Beifall: wünsche Glück.
Εὐφημία, ἡ, Worte von guter od. glücklicher Vorbedeutung; Andacht. 2) Lob, Preis, Beifall; Glückwunsch, Segenswunsch. 3) guter Ruf.
Εὐφημίζω, bewillkommnen, Glück wünschen.
Εὐφήμιος, 2, poët. was εὔφημος.
Εὐφημισμός, ὁ, was εὐφημία. 2) Bezeichnung einer schlimmen Sache durch einen guten Namen.
Εὔφημος, 2, Adv. -φήμως, von gutem Rufe, guter Vorbedeutung. 2) lobend, rühmend. 3) froh, fröhlich.
Εὔφθαρτος, 2, (φθείρω) leicht zu verderben, zu vernichten. 2) leicht zu verdauen.
Εὐφθογγέω, wohltönen.
Εὔφθογγος, 2, (φθέγγω) wohltönend; schön singend od. sprechend.
Εὐφιλής, 2, (φιλέω) sehr liebend. 2) sehr geliebt.
Εὐφίλητος, 2, auch 3, vielgeliebt.
Εὐφιλόπαις, παιδος, ὁ, ἡ, Kinder innig liebend. 2) von Kindern innig geliebt.
Εὐφιλοτίμητος, 2, aus Ehrbegierde gethan oder verwendet.
Εὔφιμος, 2, (φιμόω) sehr zusammenziehend. Nikand. 2) vom Pferde: dem gut ein Gebiß anzulegen ist.
Εὔφλαστος, 2, (φλάω) leicht zu zerdrücken.
Εὔφλεκτος, 2, (φλέγω) leicht zu entzünden, anzuzünden, brennbar.

Εὐφορβία, ἡ, gute Kost, Nahrung.

Εὔφορβος, 2, (φέρβω) wohlgeweidet, feist.

Εὐφορέω, ich trage gute, viele Früchte, bin fruchtbar.

Εὐφόρητος, 2, gut oder leicht zu tragen.

Εὐφορία, ἡ, das leichte Tragen; Kraft od. Geduld etwas zu ertragen. 2) Fruchtbarkeit; reichlicher Ertrag, Fülle.

Εὐφόρμιγξ, ιγγος, ὁ, ἡ, mit schöner Zither, gut auf der Zither spielend. 2) schön zur Zither gesungen.

Εὔφορος, 2, Adv. -ρως, (φέρω) leicht getragen oder zu tragen; vom Körper: behende, gewandt. 2) mit leichter Mühe einkommend. 3) leicht tragend, d. i. a) leicht od. glücklich hervorbringend, fruchtbar. b) leicht bewegend: günstig, glücklich (vom Winde).

Εὔφορτος, 2, leicht beladen: von Schiffen: leicht od. schnell segelnd.

Εὐφράδεια, ἡ, Wohlredenheit, Beredsamkeit; Richtigkeit des Ausdrucks.

Εὐφραδής, 2, Adv. -δέως, (φράζω) beredt, wohlredend. 2) deutlich, wohl zu bemerken. 3) wohlüberlegt, verständig, klug.

Εὐφραδία, ἡ, ion. st. εὐφράδεια.

Εὐφραίνω, f. ἀνῶ, (φρήν) froh machen, erfreuen, erheitern, ergötzen. Mod. u. Pass. froh, heiter sein.

Εὐφραντικός, 3, erheiternd, erfreuend.

Εὐφραντός, 3, fröhlich machend.

Εὐφρασία, ἡ, Frohsinn, Heiterkeit, Freude.

Εὔφραστος, 2, (φράζω) leicht zu sagen, auszusprechen, zu erklären; leicht zu erkennen.

Εὐφρονέω, ich bin bei Verstande. 2) ich bin gut gesinnt, meine es gut, bin geneigt, wohlwollend. Ist nur gebräuchlich in dem partic. εὐφρονέων, welches richtige Einsicht u. gute Gesinnung zugleich ausdrückt. Hom.

Εὐφρόνη, ἡ, die Nacht. 2) st. εὐφροσύνη. Eurip.

Εὐφρονίδης, ου, ὁ, Sprößling der Nacht.

Εὐφροσύνη, ἡ, Frohsinn, Heiterkeit, Freude.

Εὐφρόσυνος, 2, poët. st. εὔφρων, 1) froh machend, erfreuend. 2) erfreut, froh.

Εὔφρουρος, 2, (φρουρά) gut bewacht. 2) gut zu bewachen, zur sorfältigen Bewachung.

Εὔφρων, 2, Adv. -όνως, frohen, heiteren Sinnes, froh, heiter. 2) erfreuend, erheiternd. Hom. Il. 3, 246. 3) gutmüthig, wohlmeinend, geneigt.

Εὐφυής, 2, Adv. -ῶς, (φυή) von gutem, schönem Wuchse; von glücklichen Anlagen, bes. geistigen, von vielem, gesundem Verstande; gut, glücklich, bequem beschaffen.

Εὐφυΐα, ἡ, gute, glückliche, natürliche Beschaffenheit.

Εὐφύλακτος, 2, (φυλάσσω) gut bewacht, leicht zu bewachen. 2) gut bewachend od. in Acht nehmend. 3) (φυλάττομαι) leicht zu vermeiden, zu verhüten.

Εὔφυλλος, 2, (φύλλον) blätterreich.

Εὐφύσητος, 2, (φυσάω) leicht wegzublasen.

Εὔφυτος, 2, (φυτόν) gut zur Bepflanzung.

Εὐφωνία, ἡ, gute, helle, angenehme Stimme, Laut, Sprache, Aussprache.

Εὔφωνος, 2, Adv. -νως, (φωνή) mit, von guter, heller, deutlicher Stimme, Laut, Sprache; starktönend, wohltönend.

Εὐφώρατος, 2, (φωράω) leicht zu ertappen, zu belauern, zu entdecken.

Εὐχαίτης, ου, ὁ, od. εὐχαιτίας, ου, ὁ (χαίτη) mit schönem, vielem Haar; mit starker Mähne; von Pflanzen: mit schönem Laube.

Εὐχάλινος, u. εὐχαλίνωτος, 2, mit schönem, gutem Zaume.

Εὔχαλκος, u. εὐχάλκωτος, 2, von schönem Erz od. Kupfer; aus Erz schön gearbeitet.

Εὔχαρις, Neutr. εὔχαρι, Genit. ιτος, angenehm, beliebt, allerliebst, artig, scherzhaft, witzig. 2) in grosser Gunst stehend.

Εὐχαριστέω, ich bin dankbar, danke. 2) ich gratulire, ἐπί τινι, zu etwas.

Εὐχαριστήριος, 2, dankend; zum Danke, zur Dankbarkeit gehörig. τὰ εὐχ., Dankopfer, Dankfest.

Εὐχαριστία, ἡ, Dankbarkeit, Danksagung, Dank. 2) das Abendmahl. K. S.

Εὐχάριστος, u. εὐχάριτος, 2, Adv. -ίστως, od. ίτως, angenehm, artig, scherzhaft, witzig; erwünscht, glücklich. 2) dankbar. 3) in Gunst stehend, beliebt.

Εὔχειλος, 2, (χεῖλος) mit schönen oder grossen Lippen.

Εὐχείμερος, 2, (χεῖμα) gut Kälte ertragend. 2) mit gutem, gelindem Winter.

Εὔχειρ, ὁ, ἡ, u. εὔχειρος, 2, mit leichten, fertigen, geübten, geschickten Händen.

Εὐχειρία, ἡ, Leichtigkeit, Fertigkeit der Hände.

Εὐχείρωτος, 2, (χειρόω) leicht zu überwältigen, zu bändigen.

Εὐχέρεια, ἡ, Leichtigkeit, Fertigkeit in Behandlung einer Sache od. Person: Geschicklichkeit. 2) Leichtigkeit, womit etwas sich behandeln läßt: bequeme Beschaffenheit. 3) Leichtsinn, Nachlässigkeit. 4) Geneigtheit, Hang, Nachgiebigkeit.

Εὐχερής, 2, Adv. -ρῶς, (χείρ) der mit Leichtigkeit od. Fertigkeit etwas behandelt, geschickt. 2) leicht, bequem zu behandeln: leicht, bequem. 3) leichtsinnig, nachlässig, flatterhaft, unbeständig. 4) geneigt, geschickt.

Εὐχετάομαι, poët. st. εὔχομαι, 1) beten, flehen; überh. dankbare Verehrung zollen 2) sich rühmen, stolz sich erheben.

Εὐχέτης, ου, ὁ, der Betende.

Εὐχή, ἡ, Gelübde; Gebet, Bitte; Wunsch auch Fluch, Verwünschung. 2) das Rühmen von sich, Prahlen.

Digitized by Google

Εὔχιλος, 2, mit vielem Futter, futterreich. 2) εὔχ. ἵππος, ein Pferd, das gut frißt.
Εὐχίμαρος, 2, reich an Ziegen.
Εὔχλοος, zsgz. εὔχλους, 2, (χλόα) schön blühend od. grünend. 2) akt., alles grünen machend.
Εὔχλωρος, 2, schön grünend.
Εὔχομαι, f. εὔξομαι, geloben, mit Zuversicht von sich aussagen; dah. rühmen, prahlen, sich anmaassen; versichern, betheuern, versprechen. εὔχεσθαι θεοῖς, den Göttern ein Gelübde thun (u. dafür sich etwas erbitten), zu den Göttern beten, flehen, sich etwas von ihnen erbitten; wünschen.
Εὐχοποιέομαι, Gebete verrichten.
Εὔχορδος, 2, (χορδή) mit guten Saiten, schön klingend. Pind.
Εὔχορτος, 2, reich an Viehfutter.
Εὖχος, εος, τό, das Erbetene, das Verlangen, der Wunsch. 2) Gelübde, Gegenstand des Gelübdes, Weihgeschenk. 3) Lob, Ruhm, Ruhmredigkeit, Prahlerei; auch Gegenstand des Ruhms: Sieg.
Εὐχρηματέω, u. εὐχρημονέω, ich habe Vermögen.
Εὐχρηματία, ἡ, Wohlhabenheit; Vermögen.
Εὐχρήματος, 2, (χρῆμα) vermögend, begütert, reich.
Εὐχρηστέω, ich bin nützlich, bequem, dienlich, gut, τινί od. πρός τι, zu etwas. εὐχρηστοῦμαι ὑπό τινος, ich erhalte, habe Nutzen, Vortheil, Wohlthat von Einem.
Εὐχρήστημα, τό, erhaltener Vortheil, Nutzen.
Εὐχρηστία, ἡ, leichter, bequemer Gebrauch; Leichtigkeit, Fertigkeit, Bequemlichkeit im Gebrauche; Nutzen, Bequemlichkeit.
Εὔχρηστος, 2, Adv. -στως, (χράομαι) gut zu gebrauchen, bequem, geschickt, nützlich, vortheilhaft.
Εὐχρόαστος, 2, was εὔχροος.
Εὐχροέω, ich habe gesunde Farbe, gesundes Ansehn; befinde mich wohl, bin wohl bei Leibe.
Εὐχροής, 2, poët. st. εὔχροος.
Εὔχροια, ἡ, gesunde Farbe, gutes Ansehen u. Befinden.
Εὔχροος, zsgz. εὔχρους, 2, (χρόα) von guter, gesunder Farbe, gesundem Ansehn; gesund. 2) gesunde Farbe gebend, verursachend.
Εὔχρυσος, 2, voll Gold, goldreich.
Εὔχρως, ωτος, ὁ, ἡ, s. v. a. εὔχροος.
Εὐχυλία, ἡ, gute Säfte. 2) guter Geschmack.
Εὔχυλος, 2, Adv. -χύλως, mit, von guten Säften oder Geschmack; saftreich, schmackvoll.
Εὔχυμος, 2, u. εὐχυμία, ἡ, s. v. a. εὔχυλος, εὐχυλία.
Εὐχωλή, ἡ, 1) das Rühmen von sich, das womit man sich rühmt, worauf man stolz ist, der Stolz; der Ruhm. Hom. 2) das Gelübde; Gebet, Bitte, Wunsch, Gegenstand des Wunsches.
Εὐχωλιμαῖος, 3, erwünscht. 2) bei Herodt. 2. 63. εὐχωλιμαῖοι, die Betenden, Betbrüder.
Εὐχώριστος, 2, (χωρίζω) leicht zu trennen.
Εὔχωρος, 2, geräumig.
Εὔχωστος, 2, (χώννυμι) leicht mit Schutt auszufüllen, abzudämmen.
Εὐψάμαθος, 2, sandreich.
Εὔψηφις, ῖδος, ὁ, ἡ, reich an Steinchen od. Kies.
Εὔψυκτος, 2, (ψύχω) gut abgekühlt. 2) leicht abzukühlen.
Εὐψυχέω, ich bin gutes Muthes, bin tapfer.
Εὐψυχής, 2, (ψῦχος) von angenehmer Kühlung.
Εὐψυχία, ἡ, guter Muth, Tapferkeit, Standhaftigkeit.
Εὔψυχος, 2, Adv. -ψύχως, (ψυχή) tapfer, standhaft; froh, heiter.
Εὔω, u. εὕω, sengen; trocknen, dörren.
Εὐώδης, 2, (ὄζω, pf. ὄδωδα) wohlriechend.
Εὐωδία, ἡ, Wohlgeruch.
Εὐωδιάζω, u. εὐωδίζω, wohlriechend machen. Pass. εὐωδίζεσθαι ὑπό τινος, einen Wohlgeruch von etwas bekommen od. annehmen.
Εὐώδιν, ινος, ὁ, ἡ, glücklich gebärend, fruchtbar.
Εὐώλενος, 2, (ὠλένη) mit schönen Ellenbogen od. Armen.
Εὐώνητος, 2, (ὠνέομαι) leicht zu kaufen, wohlfeil.
Εὐωνία, ἡ, Wohlfeilheit.
Εὐωνίζω, wohlfeil, geringschätzig machen.
Εὔωνος, 2, Adv. -ώνως, in gutem Preise, wohlfeil.
Εὐώνυμος, 2, (ὄνομα, ὄνυμα) mit gutem Namen, berühmt, geehrt. 2) von guter Bedeutung, glücklich, günstig; dah. links (euphemistisch entlehnt von den Vorbedeutungen, indem die zur linken Seite bemerkten Zeichen den Augurn für unglückliche galten).
Εὐώπης, ὁ, u. εὐῶπις, ἡ, auch εὔωπις, ὁ, ἡ, u. εὐωπός, 3, u. εὐώψ, ὁ, ἡ, mit schönen, guten Augen od. Gesichte; mit holdem Antlitz; schön od. gut sehend.
Εὔωπος, ὁ, Benennung eines Seefisches.
Εὐωρέω, ohne Sorge, vergnügt, unbekümmert sein.
Εὐωρία, ἡ, (ὤρα) Sorglosigkeit, Zufriedenheit, innere Ruhe. 2) (ὥρα) Anmuth der Jahreszeit.
Εὐωριάζω, was εὐωρέω.
Εὔωρος, 2, (ὤρα) sorglos, sorgenfrei, unbekümmert. 2) (ὥρα) εὔωρος γῆ, fruchtbares Land. γάμος εὔωρος, die Hochzeit eines in der Reife der Jahre stehenden.
Εὐώροφος, 2, (ὄροφος) mit gutem, schönem, festem Dache od. Decke.
Εὐωχέω, (ἔχω) ich sättige, füttere gut od.

reichlich, mäste; von Menschen: ich traktire, bewirthe gut, gebe einen Schmaus; auch metaph. ich bewirthe, d. i. ergötze mit etwas. Med. ich schmause, speise, lasse mir wohlschmecken, esse reichlich od. viel.

Εὐωχητήριον, τὸ, Vergnügungsort.

Εὐωχητής, οῦ, ὁ, Schmauser, Gast.

Εὐωχητικός, 3, zum Schmausen gehörig.

Εὐωχία, ἡ, Wohlleben, Gastgebot, Schmaus, Schmauserei.

Εὐωχιάζω, was εὐωχέω.

Εὐώψ, ῶπος, ὁ, ἡ, s. v. a. εὐώπης.

Ἐφᾶ, dor. st. ἔφη, 3 sing. impf. von φημί.

Ἐφαάνθη, poët. st. ἐφάνθη, aor. 1 pass. von φαίνω.

Ἔφαβος, ὁ, dor. st. ἔφηβος.

Ἐφαγίζω, u. ἐφαγνίζω, dazu weihen, besond. auf dem Grabe weihen, opfern.

Ἐφαγιστεύω, die heiligen Gebräuche dabei beobachten.

Ἔφαγον, aor. 2. zu ἐσθίω.

Ἐφαιρέομαι, darauf, danach, dazu wählen.

Ἐφάλιος, 2, (ἅλς) an, auf, über dem Meere.

Ἐφάλλομαι, anspringen, danach, dagegen springen; anfallen, angreifen.

Ἔφαλμος, 2, (ἅλμη) in Salzlake eingemacht, eingelegt, immarinirt.

Ἔφαλος, 2, was ἐφάλιος.

Ἐφαλόω, dor. st. ἐφηλόω.

Ἔφαλσις, ἡ, das Anspringen; Anfall, Angriff.

Ἐφάμαν, dor. st. ἐφάμην, impf. med. von φημί.

Ἐφάμιλλος, 2, Adv. -μίλλως, (ἅμιλλα) 1) im Wettkampfe gleich od. gewachsen; überh. zu vergleichen, ähnlich, nahe kommend. 2) dem Wettstreite ausgesetzt; bestritten, worum man wetteifert.

Ἔφαμμα, τὸ, was ἐφαπτίς.

Ἔφαμμος, 2, (ἄμμος) sandig.

Ἔφαν, äol. st. ἔφασαν, 3 pl. impf. von φημί.

Ἐφανδάνω, f. ἐφαδήσω, gefallen, belieben.

Ἐφάπαξ, Adv., für ein Mal, auf ein Mal.

Ἐφαπλόω, ich entfalte, breite darüber aus.

Ἐφάπλωμα, τὸ, das darüber Ausgebreitete.

Ἐφαπτίς, ίδος, ἡ, ein Oberkleid der Krieger.

Ἐφάπτω, f. άψω, ich knüpfe an, binde, knüpfe. Pass. ἐφῆπταί μοί τι, mir ist angeknüpft, d. i. über mich ist verhängt. Med. mit Genit., ich berühre, taste an, fasse. 2) ich zünde, stecke an.

Ἐφάπτωρ, ορος, ὁ, ἡ, anfassend.

Ἐφαρμογή, ἡ, das Anpassen, Anfügen; Einfügung, Zusammenfügung.

Ἐφαρμόζω, u. ἐφαρμόττω, anfügen, anpassen, einfügen. 2) intransf., an, zu etwas passen.

Ἐφάρμοσις, ἡ, was ἐφαρμογή.

Ἐφάρξαντο, versetzt st. ἐφράξαντο.

Ἔφαψις, ιδος, ἡ, Band.

Ἐφέβδομος, 2, das Ganze u. ein Siebentheil enthaltend. Vergl. ἐπίτριτος.

Ἐφέδρα, ἡ, das Darauf-, Dabeisitzen; die Belagerung.

Ἐφεδράζω, ich setze, lege darauf.

Ἐφέδρανα, τὰ, das Gesäß, der Hintere.

Ἐφεδράω, was ἐφεδράζω.

Ἐφεδρεία, ἡ, das Daraufsitzen; das Beobachten, Aufpassen, Auflauern. 2) gelegter Hinterhalt; aufgestellter Wachposten; eingelegte Besatzung.

Ἐφεδρεύω, (ἕδρα) darauf, darin sitzen. 2) in Besatzung, auf dem Posten sein, im Hinterhalt sein; dah. aufpassen, auflauern.

Ἐφεδρήσσω, poët. was ἐφεδράζω.

Ἐφεδρίζω, dor. ἐφεδρίσσω, darauf sitzen, hocken, vorz. im Spiele, wo der Sieger von dem Ueberwundenen auf dem Rücken bis zum Ziele getragen wurde. Dieses Spiel selbst heißt ἐφεδρισμός, ὁ, u. der Sieger in demselben ἐφεδριστήρ, ῆρος, ὁ.

Ἔφεδρος, 2, (ἕδρα) mit Dat., auch mit Genit., darauf, dabei, daneben sitzend; festsitzend, feststehend. 2) auflauernd, nachstellend, aufpassend; dah. überh. Feind. 3) ein Fechter, der an die Stelle eines Ueberwundenen tritt u. den Kampf erneuert; überh. Stellvertreter, Nachfolger.

Ἐφέζομαι, f. ἐφεδοῦμαι, ich setze mich darauf, dabei, sitze darauf, dabei.

Ἐφέηκα, episch st. ἐφῆκα, aor. 1. zu ἐφίημι.

Ἔφεισα, aor. 1. zu einem sonst nicht vorkommenden ἐφέζω, ich setze od. lege darauf, dabei, daneben. Hom.

Ἐφείω, episch st. ἐφῶ, conj. aor. 2 act. von ἐφίημι. – Vergl. Gr. Gr. pag. 263. 7. a.

Ἐφεκτικός, 3, (ἐπέχω) was einhalten, zurückhalten, bändigen, mäßigen kann. 2) ein Skeptiker.

Ἐφεκτός, 3, (ἐπέχω) zurückgehalten. τὰ ἐφεκτά, Dinge, über welche man sein Urtheil zurückhält.

Ἐφεκτος, 2, (ἕκτος) das Ganze und ein Sechstel enthaltend. Vergl. ἐπίτριτος.

Ἐφελίσσω, ich schleppe nach. Med. ich schleppe hinter mir her.

Ἐφελκίς, ίδος, ἡ, (ἕλκος) die auf einer offenen Wunde sich bildende Haut.

Ἐφελκόομαι, (ἕλκος) in Geschwüre aufbrechen.

Ἐφελκυσμός, ὁ, das Herbei-, Nachziehen.

Ἐφελκυστής, οῦ, ὁ, der herbei- oder nachzieht.

Ἐφελκυστικός, 3, anziehend, nachziehend. 2) angezogen, nachgezogen, angehängt.

Ἐφελκύω, u. ἐφέλκω, ich ziehe herbei, hinzu, nach; ich locke, ziehe an; schleppe bei, bringe herbei. Med. ich ziehe, schleppe nach mir, hinter mir her. ἐφελκ. τὴν θύραν, die Thüre hinter sich zumachen.

Ἔφελξις, ἡ, was ἐφελκυσμός.

Ἔφεμεν, dor. st. ἐφεῖναι, inf. aor. 2. v. ἐφίημι.

Digitized by Google

Ἐφέννυμι, überziehen, bekleiden.

Ἐφεξῆς, poët. ἐφεξείης, Adv., in der Reihe, in der Ordnung, hinter einander. τὸ ἐφεξῆς, die Folge, der Fortgang. ἐφεξῆς τοῖς εἰρημένοις, in Folge des Gesagten. 2) nachher, darauf, danach.

Ἐφεξις, ἡ, (ἐπέχω), das Anhalten, Aufhalten, Zurückhalten. 2) Vorgeben, Vorwand.

Ἐφέπω, episch ἐπιέπω, ich bin hinterher, gehe nach; dah. 1) ich folge; folge nach, eifere nach. 2) ich verfolge, treibe fort, bedränge; suche auf, spüre aus. ἐφέπειν πότμον, dem Tode nachjagen, sich denselben zuziehn. 3) ich begehe, besuche, besteige. 4) ich betreibe, besorge, verwalte. 5) ich schicke, sende nach. 6) Med. ich folge nach, setze nach; ich folge nach in der Handlungsweise; ich leiste Folge, gehorche.

Ἐφερμηνευτικός, 3, Adv. -κῶς, weiter erklärend, zur Erklärung beigesetzt.

Ἐφερμηνεύω, dazu, dabei erklären, weiter erklären.

Ἐφερπύζω, u. ἐφέρπω, hinzu, herankriechen; herbeischleichen.

Ἔφερσε, äol. aor. 1. von φέρω.

Ἕφες, imperat. aor. 2. zu ἐφίημι.

Ἐφέσια, τὰ, Fest der Artemis zu Ἔφεσος.

Ἐφέσιμος, u. ἐφέσιος, 2, mit δίκη, ein Prozeß, bei welchem man an andere Richter appelliren kann.

Ἔφεσις, ἡ, (ἐφίημι) Verlangen, Appetit, Lust; Antrieb. 2) Erlaubniß, Macht. 3) Appellazion.

Ἐφεσπερεύω, (ἑσπέρα) den Abend dabei zubringen.

Ἐφέσπερος, 2, am Abend, für, auf den Abend; gegen Abend.

Ἐφέσπομαι, poët. st. ἐφέπομαι.

Ἐφέσσαι, episch st. ἐφέσαι, inf. zu ἔφεισα, welches s.

Ἐφέστιος, 2, (ἑστία) ion. ἐπίστιος, der auf dem Heerde ist, bes. ein Verfolgter, der sich auf den Heerd setzt u. um Schutz fleht. Θεοὶ ἐφέστιοι, Hausgötter. 2) im Hause befindlich, zum Hause gehörig; zu Hause; einheimisch. ἐφέστιοι ὅσσοι ἔασι, bei Hom. Il. 2. 115, entweder so viele ansässig sind, Haus u. Heerd haben, od. so viele um die Feuerstätten (im Lager) herum sind. τὰ ἐφέστια, die Familie.

Ἐφεστρίδιον, τὸ, Dim. von ἐφεστρίς.

Ἐφεστρίς, ίδος, ἡ, (ἐφέννυμι) warmer Oberrock, Hausrock, Schlafrock; überh. jedes Oberkleid.

Ἐφέται, οἱ, (ἐφίημι) in Athen Kriminalrichter über Mord; überh. Bevollmächtigter, Befehlshaber.

Ἐφετικός, 3, (ἐφίημι) 1) verlangend. 2) nachlassend.

Ἐφετίνδα, eigentl. Adv., das Ballspiel.

Ἐφετμή, ἡ, (ἐφίημι) Auftrag, Befehl, Rath. 2) Antrag, Gebet. 3) Drohung.

Ἐφετός, 3, (ἐφίημι) Adv. -τῶς, aufgetragen, geboten.

Ἐφευάζω, was ἐπευάζω, zujauchzen.

Ἐφεύρεμα, τὸ, das Hinzugefundene.

Ἐφεύρεσις, ἡ, das Hinzufinden.

Ἐφευρετής, οῦ, ὁ, der dazu findet, Erfinder.

Ἐφευρίσκω, f. ἐφευρήσω, dabei finden od. antreffen; erfinden, ersinnen.

Ἐφεψιάομαι, mit Dat., verspotten, schmähen. Hom.

Ἐφέψω, f. ψήσω, wieder, noch ein Mal kochen. Pass. aufwallen, aufkochen.

Ἐφέω, Stammform zu ἐφίημι.

Ἐφεώρων, impf. von ἐφοράω.

Ἐφήβαιον, τὸ, die Gegend, wo die Schaamhaare stehen.

Ἐφηβαῖος, 3, jugendlich.

Ἐφήβαρχος, ὁ, Aufseher über die Epheben.

Ἐφηβάω, heranwachsen, zum Jüngling werden.

Ἐφηβεία, ἡ, der Eintritt in das Alter des ἔφηβος, das Jünglingsalter.

Ἐφηβεῖον, τὸ, Uebungsplatz für die Jünglinge.

Ἐφηβεύω, ich bin, werde, kleide mich, gehe wie ein ἔφηβος.

Ἐφηβία, ἡ, was ἐφηβεία.

Ἐφηβικός, 3, zum ἔφηβος gehörig. τὸ ἐφηβικόν, das Jünglingsalter; die Gesammtheit der Epheben; der Platz der Epheben im Theater.

Ἔφηβος, ὁ, ἡ, der das Alter erreicht hat, welches man ἥβη nennt (beim Jüngling 18, beim Mädchen 14 Jahre), mannbar, reif; Jüngling, Jungfrau.

Ἐφηβοσύνη, ἡ, Stand u. Alter des ἔφηβος.

Ἐφηβότης, ητος, ἡ, was d. vorherg.

Ἐφηγέομαι, ich zeige den Weg u. führe gegen Einen. 2) ich zeige den Richtern den ertappten Missethäter an, damit sie ihn verhaften können.

Ἐφήγησις, ἡ, Anführung gegen Einen; das Wegweisen zu Einem. 2) Anzeige eines entdeckten Verbrechers.

Ἐφήδομαι, dabei, darüber sich freuen, frohlocken, besond. über Anderer Unglück, wie ἐπιχαίρω.

Ἐφηδύνω, dazu süß, angenehm machen, würzen; dazu erfreuen.

Ἐφήκω, dazu kommen, hin od. ankommen; dahin reichen.

Ἐφῆλιξ, ικος, ὁ, ἡ, jugendlich.

Ἐφηλίς, od. ἔφηλις, ιδος, ἡ, was ἐπηλίς, Deckel. 2) ἔφηλις, schwarze Flecken im Gesicht; Sommersprossen.

Ἔφηλος, 2, der Sommersprossen hat. 2) von der Sonne gebrannt. 3) angenagelt.

Ἐφηλότης, ητος, ἡ, ein weisser Fleck auf dem Auge.

Ἐφηλόω, (ἧλος) annageln. ἐφήλωται, es stehet fest wie genagelt, ist fest beschlossen.

Ἐφηλώδης, 2, wie Sommersprossen.

Ἐφηλωτός, 3, (ἐφηλόω) angenagelt.

Ἔφημαι, ich sitze darauf, darüber, dabei.

Digitized by Google

Ἐφημερευτής, οῦ, ὁ, der den Tag dabei zubringt, beständiger Aufseher.
Ἐφημερεύω, ich bin, bleibe den ganzen Tag dabei.
Ἐφημερινός, 3, u. ἐφημέριος, 2, (ἡμέρα) auf den Tag, den Tag über od. hindurch; nur für den Tag gemacht, d. i. ohne Bestand, vergänglich, veränderlich, launisch. ἐφημέριοι ἄνθρωποι, Menschen, denen nur der (heutige) Tag gehört. 2) zum Tage gehörig; täglich.
Ἐφημερίς, ίδος, ἡ, Tagebuch, im plur. historisches Tagebuch. 2) tägliches Ausgabe- und Einnahmebuch, Manual.
Ἐφήμερον, τὸ, das Useraas, ein Insekt, welches nur kurze Zeit lebt.
Ἐφήμερος, 2, was nur einen Tag lebt od. dauert: vergänglich, hinfällig. 2) täglich.
Ἐφημοσύνη, ἡ, s. v. a. ἐφετμή. Hom.
Ἐφήσεις, fut. von ἐφίημι.
Ἐφησθα, äol. verlängert st. ἔφης.
Ἐφησυχάζω, dabei, darauf ruhen od. ruhig sein.
Ἐφθαλέος, 3, (ἕψω) gekocht.
Ἐφθέος, 3, (ἕψω) zu kochen.
Ἐφθήμερος, 2, (ἑπτά, ἡμέρα), von sieben Tagen, siebentägig.
Ἐφθημιμερής, 2, (ἑπτά, ἡμιμερής) von sieben Hälften od. 3½ Füssen (in der Metrik).
Ἔφθην, aor. 2. zu φθάνω.
Ἐφθίαθ', st. ἐφθίατο, ion. st. ἔφθιντο, plsqpf. pass. von φθίω.
Ἐφθοπωλεῖον, τὸ, Garküche.
Ἐφθοπώλης, ου, ὁ, (ἐφθός, πωλέω) Garkoch.
Ἐφθοπώλιον, τὸ, was ἐφθοπωλεῖον.
Ἐφθός, 3, (ἕψω) gekocht; vom Golde: gereinigt, lauter.
Ἐφθότης, ητος, ἡ, der Zustand, daß etwas gekocht ist. 2) Erweichung, Ermattung.
Ἐφθόω, kochen.
Ἐφιάλλω, s. v. a. ἐπιάλλω.
Ἐφιάλτης, ου, ὁ, auch ἐπιάλτης, der Alp.
Ἐφιαλτία, ἡ, ἐφιάλτιον, τὸ, Mittel gegen den Alp.
Ἐφιδρόω, dabei, darauf schwitzen; am Oberleibe schwitzen.
Ἐφίδρωσις, ἡ, das Schwitzen, besond. am Oberleibe.
Ἐφιζάνω, u. ἐφίζω, f. ιζήσω, darauf, dabei, daneben sitzen od. sich setzen.
Ἐφίημι, [ι in der Mittelsilbe attisch lang, episch anceps], f. ἐφήσω, aor. ἐφῆκα, episch ἐφέηκα, darauf, dahin, dagegen schicken, werfen, loslassen; anreizen, anhetzen; überlassen, d. i. a) hingeben, nachgeben, zulassen, auch mit verst. ἑαυτόν u. d. Dat., sich einer Sache hingeben. b) übertragen, bes. die Entscheidung übertragen, appelliren. Med. 1) mit Genit., begehren, nach etwas verlangen, streben; sich mit etwas abgeben, sich darauf einlassen. 2) mit Dat. der Person u. Akkus. der Sache, Einem etwas übertragen, zu besorgen geben. 3) mit Akkus. der Person, Jemanden holen, zu sich kommen lassen.
Ἐφικνέομαι, f. ἐφίξομαι, mit Genit., ich gelange an etwas, erreiche, treffe. 2) mit Akkus. od. ἐπί τι, ich erreiche, gelange, komme wohin, bis an ein Ziel; bringe es dahin.
Ἐφικτός, 3, erreichbar.
Ἐφίληθεν, äol. st. ἐφιλήθησαν, 3 plur. aor. 1. pass. von φιλέω.
Ἐφιμείρω, nachdrückl. was ἱμείρω.
Ἐφίμερος, 2, erwünscht, lieblich, liebenswürdig, angenehm.
Ἐφιππάζομαι, dazu, darauf, dagegen reiten.
Ἐφιππαρχία, ἡ, eine doppelte ἱππαρχία, d. i. ein Regiment Reiterei von 1024 Mann.
Ἐφίππειος, 2, was ἐφίππιος.
Ἐφιππεύω, darauf reiten; hinzu reiten; mit der Reiterei angreifen. 2) bespringen (vom Begatten der Thiere).
Ἐφίππιος, 2, auf dem Pferde befindlich, zum Pferde gehörig. τὸ ἐφίππιον, die Pferdedecke, Schabracke. ἐφίππιος ἀγών, Wettkampf zu Pferde.
Ἔφιππον, τὸ, einspänniger Wagen.
Ἔφιππος, 2, auf dem Pferde, zu Pferde, reitend; Reiter.
Ἐφιπποτοξότης, ου, ὁ, berittener Bogenschütze.
Ἐφίπταμαι, hinzu, hinan, dagegen fliegen.
Ἐφισδάνω, dor. st. ἐφιζάνω.
Ἐφιστάνω, s. v. a. ἐφίστημι.
Ἐφίστημι, f. ἐπιστήσω, [der aor. 2. so wie das pf. u. plsqpf. sind der Bedeutung nach dem Med. gleich, nur bei Spaet. findet sich das pf. ἐφέστηκα auch in transit. Bedeut. gebraucht] 1) ich setze, stelle, lege, errichte darauf, daran, dabei, darüber; auch ich setze über etwas, gebe Aufsicht, Macht über etwas. Dah. Med. a) ich trete oder stehe darauf, daran, dabei, darüber; trete hinzu. b) ich bin gesetzt, habe die Aufsicht, den Befehl darüber. 2) ich halte an, zurück; bes. ich halte meine Meinung zurück, bin zweifelhaft, unentschlüssig; auch transitiv, ich mache aufmerksam. ἐφιστάναι τὴν πορείαν, den Marsch einstellen, auf dem Wege Halt machen. Med. ich bleibe stehen, halte ein. 3) mit u. ohne γνώμην, διάνοιαν u. dergl. u. beigefügtem τινί od κατά τι od. περί τινος, seine Aufmerksamkeit auf etwas richten, nachdenkend bei etwas verweilen, etwas überdenken. 4) ich stelle dar, bringe dar. Med. ich erscheine, komme zum Vorschein.
Ἐφιστορέω, noch dazu erfragen oder erforschen.
Ἔφλαδον, aor. 2. von φλάζω.
Ἐφόβηθεν, äol. st. ἐφοβήθησαν, 3 plur. aor pass. von φοβέω.

Ἐφοδεία, ἡ, das Umgehen, Besehen, Visitiren, bes. der Nachtwachen.
Ἐφοδευτής, οῦ, ὁ, der die Nachtwachen visitirt.
Ἐφοδεύω, ich gehe hinzu, umgehe, begehe, visitire, bes. die Nachtwachen. Med. die Nachtwachen ausstellen, patrouilliren.
Ἐφοδία, ἡ, was ἐφοδεία.
Ἐφόδια, τὰ, s. ἐφόδιος.
Ἐφοδιάζω, zur Reise oder überh. zu einer Unternehmung mit dem Nöthigen versehen, versorgen, ausrüsten. Med. sich zur Reise mit dem Nöthigen versehen, versorgen lassen, das Nöthige mit sich nehmen.
Ἐφόδιος, 2, (ὁδός) zur Reise gehörig od. nöthig. τὸ ἐφόδιον, gewöhnl. im Plur. ἐφόδια, Reisegeld, Proviant zur Reise; Hülfsmittel zur Erlangung einer Sache.
Ἔφοδος, ἡ, Mittel, Weg, Gelegenheit zu etwas. 2) das Zugehen; Besuch, Verkehr; Anmarsch, Angriff. 3) das Umherreisen, Bereisen.
Ἔφοδος, ὁ, s. v. a. ἐφοδευτής.
Ἔφοδος, 2, zugänglich.
Ἐφοδόω, s. ἐποδώκει.
Ἐφοίτη, dor. st. ἐφοίτα, 3 sing. impf. von φοιτάω.
Ἐφόλκαιον, τὸ, Steuerruder. Hom.
Ἐφόλκιον, τὸ, u. ἐφολκίς, ίδος, ἡ, (ἐφέλκω) ein dem Schiffe folgendes Boot, worin man sich aus demselben aussetzen od. in dasselbe überfahren läßt. 2) Geräthschaft, die man mit sich auf die Reise nimmt; überh. Zubehör, Begleiter.
Ἐφολκός, 2, (ἐφέλκω) nach sich ziehend; anziehend, reizend, lockend, antreibend. 2) schleppend, weitläufig.
Ἐφομαρτέω, nachgehen, folgen, mitgehen.
Ἐφομιλέω, τινί, bei Einem in Gesellschaft sein, mit ihm umgehen.
Ἐφομοιόω, verähnlichen.
Ἐφοπλίζω, rüsten, zubereiten. 2) gegen Einen bewaffnen. Med. sich gegen Einen rüsten.
Ἐφορατικός, 3, zur Aufsicht gehörig oder geschickt.
Ἐφοράω, f. ἐπόψομαι, übersehen, besehen, ansehen; beobachten, in Aufsicht haben.
Ἐφορεία, ἡ, die Aufsicht. 2) Amt, Würde des Ephoros.
Ἐφορεῖον, τὸ, Versammlungsort der Ephoren.
Ἐφορεύω, ich bin Ephoros. 2) st. ἐφοράω.
Ἐφορέω, ion. st. ἐφοράω.
Ἐφορικός, 3, dem Ephoros gehörig.
Ἐφόριος, 3, (ὅρος) auf der Gränze, angränzend.
Ἐφορμαίνω, τινί, auch τί, auf etwas losgehen, zugehen; angreifen, anfallen; absolute, andringen, anstürmen.
Ἐφορμάω, antreiben, anfeuern, anreizen; erregen. 2) besond. im Pass. u. Med., mit Eile, Heftigkeit auf Jem. losgehen, ihn angreifen, anfallen; sich getrieben fühlen, Neigung od. Verlangen haben. Zuweilen wird auch das Med. in der transitiven Bedeutung gebraucht.
Ἐφορμέω, ich liege im Hafen, hauptsächlich um dem Feinde aufzulauern oder ihn zu bloquiren. Pass. bloquirt werden. 2) aufpassen, im Wege sein.
Ἐφορμή, ἡ, Ort zum Eindringen, Zugang; Angriff, Unternehmen.
Ἐφόρμησις, ἡ, st. ἐφορμή. 2) (von ἐφορμέω) die Anfuhrt der Schiffe, das Einlaufen in eine Bucht.
Ἐφορμητικός, 3, (ἐφορμάω) zum Antreiben, Reizen, zum Angriffe gehörig, geschickt.
Ἐφορμίζω, ich bringe das Schiff in den Hafen, lasse einlaufen. Med. ich laufe in den Hafen ein.
Ἐφόρμισις, ἡ, das Hineinschiffen.
Ἔφορμος, 2, im Hafen, in der Bucht vor Anker liegend. 2) mit einem Hafen, einer Bucht zum Landen versehen.
Ἔφορμος, ὁ, was ἐφόρμησις, 2.
Ἔφορος, ὁ, Aufseher, ein Titel hoher Staatsbeamten in Sparta.
Ἔφορος, 2, was ἐφόριος.
Ἐφόσον, d. i. ἐφ' ὅσον, so weit. 2) in so fern.
Ἔφραδον, aor. 2. von φράζω.
Ἐφυβρίζω, τινί, od. τινά, schimpflich, schmählich behandeln.
Ἐφυβριστήρ, ῆρος, u. ἐφυβριστής, οῦ, ὁ, der schmählich begegnet.
Ἐφύβριστος, 2, beschimpft, geschmäht; schimpflich, schmählich behandelt.
Ἐφυγιάζω, gesund machen.
Ἐφυγραίνω, befeuchten, benetzen.
Ἔφυγρος, 2, etwas feucht.
Ἐφυδάτιος, 3, an, bei, über, auf dem Wasser.
Ἐφυδρεύω, bewässern.
Ἐφυδρία, ἡ, Bewässerung, Zufluß von Wasser.
Ἐφυδριάς, άδος, ἡ, zum Wasser gehörig.
Ἔφυδρος, 2, auf, über, bei dem Wasser; wässrig, naß. 2) ζέφυρος ἔφ., Feuchtigkeit mit sich führender Westwind. Hom.
Ἐφυλακτέω, τινί, Einen anbellen.
Ἐφυμνέω, besingen, preisen. 2) ansingen, anflehen, anwünschen.
Ἐφύμνιον, τὸ, Gesang nach dem Hymnos. 2) Zuruf, Beiname.
Ἐφύπερθε, ἐφύπερθεν, Adv., oben darüber, oberhalb; von oben her. 2) überdieß.
Ἐφυπνίδιος, 2, zum Schlaf führend, einschläfernd.
Ἐφυπνώττω, darauf schlafen.
Ἐφύση, dor. st. ἐφύσα, 3 sing. impf. von φυσάω.
Ἐφυστερίζω, nachher sein, geschehen, kommen.
Ἐφυφαίνω, hineinweben.
Ἐφυφή, ἡ, der Einschlag (beim Gewebe).
Ἐφύω, beregnen, darauf regnen.
Ἐφ' ᾧ, ἐφ' ᾧτε, st. ἐπὶ τούτῳ ὥστε, un-

ter der Bedingung daß, zu dem Zwecke daß. s. unter ἐπί.
Ἐφώριος, 2, (ὥρα) zeitig.
Ἔχαδον, aor. 2. von χάζω.
Ἐχάρην, aor. zu χαίρω.
Ἔχεα, aor. 1. act. von χέω.
Ἐχέβοιον, τὸ, was μεσάβοιον.
Ἐχέγγυος, 2, (ἔχων, ἐγγύην), verbürgend. 2) verbürgt, glaubwürdig, sicher, zuverlässig; treu, ehrlich. 3) ἱκέτης ἐχέγγυος, dem man die Versicherung gegeben, daß ihm nichts widerfahren soll.
Ἐχεγλωττία, ἡ, (γλῶττα) Zungenstillstand (komisch mit Anklang an ἐκεχειρία, Waffenstillstand gebildet).
Ἐχεδερμία, ἡ, (δέρμα) Hauttrockniß, eine Krankheit, wobei das Vieh gänzlich abmagert.
Ἐχέθυμος, 2, der Verstand hat, oder der seine Begierden zurückhält, bezähmt. Hom. Od. 8. 320.
Ἐχείδιον, τὸ, Dim. v. ἔχις, kleine Otter.
Ἐχεκήλης, 2, (κήλη) mit einem Bruch behaftet.
Ἐχέκολλος, 2, (κόλλα) leimhaltend, was sich fest leimen läßt.
Ἐχεκτέανος, 2, Vermögen besitzend.
Ἐχεμυθέω, ich bin verschwiegen, kann schweigen.
Ἐχεμυθία, ἡ, Verschwiegenheit.
Ἐχέμυθος, 2, verschwiegen, verschweigend, schweigsam.
Ἐχενηΐς, ΐδος, ἡ, (ναῦς) das Schiff haltend od. hemmend. 2) Benennung eines Seefisches.
Ἐχεπευκής, 2, (πεύκη) bitter, herbe, schmerzhaft. Hom.
Ἐχέπικρος, 2, als erklärendes Scholion zu dem vorherg.
Ἐχέπωλος, 2, Rosse habend.
Ἐχερημοσύνη, ἡ, was ἐχεμυθία.
Ἐχερήμων, 2, (ῥῆμα) was ἐχέμυθος.
Ἐχέσαρκος, 2, (σάρξ) fest ans Fleisch od. an den Leib anschliessend.
Ἔχεσκον, ion. st. εἶχον, impf. von ἔχω.
Ἐχέστονος, 2, Seufzer bringend, verursachend.
Ἐχέτης, ου, ὁ, der Besitzende, Reiche.
Ἐχέτλη, ἡ, (ἔχω) Pflugsterze. 2) Handhabe, Griff, Stiel.
Ἐχετλήεις, εσσα, εν, mit einem Griffe.
Ἐχέτλιον, τὸ, Behälter, Fischbehälter.
Ἐχέτρωσις, ἡ, Benennung einer Pflanze.
Ἔχευα, episch aor. 1. von χέω.
Ἐχεφρονέω, ich bin verständig, klug, weise.
Ἐχεφροσύνη, ἡ, Einsicht, Klugheit.
Ἐχέφρων, 2, (ἔχω, φρήν) verständig, klug, weise.
Ἔχηρα, aor. 1. von χαίρω.
Ἐχθαίρω, f. ἐχθαρῶ, aor. ἤχθηρα, hassen, feind sein.
Ἐχθάνομαι, was ἔχθομαι.
Ἐχθές, χθές, Adv., gestern.
Ἐχθεσινός, 3, gestrig.
Ἔχθημα, τὸ, Haß.
Ἐχθιμός, 3, verhaßt.
Ἔχθιστος, 3, u. ἐχθίων, 2, Superl. u. Comp. zu ἐχθρός.
Ἐχθοδοπέω, sich verfeinden, hadern, τινί, mit Jemand. Il. 1. 518.
Ἐχθοδοπός, 3, verhaßt, feindselig.
Ἔχθομαι, ich bin verhaßt.
Ἔχθος, εος, τὸ, Haß, Groll, Feindschaft.
Ἔχθρα, ἡ, Feindschaft, Haß.
Ἐχθραίνω, f. ανῶ, Feind sein; hassen, befeinden; verhaßt machen. Pass. gehaßt, angefeindet werden.
Ἐχθρεύω, was ἐχθραίνω.
Ἐχθρικός, 3, vom Feinde, feindlich.
Ἐχθροδαίμων, 2, den Göttern verhaßt, unglückselig.
Ἐχθρόξενος, 2, Feind der Gastfreunde, unfreundlich gegen sie; unwirthbar.
Ἐχθροποιέω, ich mache zu Feinden, verfeinde.
Ἐχθροποιός, 2, verfeindend.
Ἐχθρός, 3, Adv. ἐχθρῶς, verhaßt, zuwider. 2) hassend; feindlich gesinnt, aufsässig, feind. ὁ ἐχθρός, der Feind.
Ἐχθρώδης, 2, Adv. -δως, feindlich, dem Feinde ähnlich, gleich.
Ἔχθω, nur üblich im Pass. ἔχθομαι, welches s.
Ἔχιδνα, ἡ, die Otter.
Ἐχιδναῖος, 3, od. ἐχιδνήεις, 3, von der Otter; zur Otter gehörig.
Ἐχίδνιον, τὸ, Dim. von ἔχιδνα.
Ἐχιδνόδηκτος, 2, (δάκνω) von einer Otter gebissen.
Ἐχιδνοειδής, 2, otternartig.
Ἐχιδνοκέφαλος, 2, (κεφαλή) mit einem Otterkopf.
Ἐχιδνόκομος, 2, (κόμη) mit Otternhaar.
Ἐχιδνοχαρής, 2, (χαίρω) Ottern liebend.
Ἐχιδνώδης, 2, was ἐχιδνοειδής.
Ἐχίειον, τὸ, was ἔχιον.
Ἐχῖνες, od. ἐχινέες, οἱ, Herodt. 4. 192, eine Art libyscher Mäuse mit stachlichten Haaren.
Ἐχινίσκος, ὁ, Dim. von ἐχῖνος.
Ἐχινόπους, ποδος, ὁ, ἡ, mit Igelsfüssen. 2) Name einer stachlichten Pflanze.
Ἐχῖνος, ὁ, der Igel. 2) der rauhe Magen der wiederkäuenden Thiere; auch die innere Haut des Magens von den Hühnerarten. 3) ein Theil des Pferdezaums, wahrscheinlich die Stange. 4) eine Art von kupfernem od. irdenem Behältniß, worein man beim Schiedsrichter alle Beweismittel that und am Ende versiegelt dem ordentlichen Richter überlieferte, wenn der Ausspruch des Schiedsrichters nicht genügte.
Ἐχινώδης, 2, igelartig, stachlicht.
Ἐχιόδηκτος, 2, (ἔχις, δάκνω) von einer Otter gebissen.
Ἔχιον, τὸ, Otternkraut.
Ἔχις, ιος, εως, ὁ, die Otter.
Ἐχίτης, ου, ὁ, der Otternstein.
Ἔχμα, τὸ, (ἔχω) was anhält, festhält, aufhält; Aufhalt, Hinderniß; Abwehr,

Schutzwehr; Anhalt, Stütze, Unterlage. 2) was zusammenhält, verbindet; daher Band, Fessel; Gliederband, Gelenk.

Ἐχμάζω, halten, anhalten, aufhalten, festhalten; zurückhalten, hindern; befestigen, binden, zusammenhalten.

Ἐχόμενος, 3, s. unter ἔχω, IV. 1.

Ἐχυρός, 3, Adv. -ρῶς, fest, haltbar, sicher, zuverlässig.

Ἐχυρότης, ητος, ἡ, Festigkeit; Haltbarkeit, Sicherheit.

Ἐχυρόφρων, 2, (φρήν) festen Sinnes.

Ἐχυρόω, haltbar, fest machen, befestigen.

Ἐχύρωμα, τό, haltbarer, befestigter Ort; Sicherheit.

Ἔχω, f. ἕξω, u. σχήσω, impf. εἶχον, aor. ἔσχον, I) transitiv: 1) halten, fassen, ergreifen, nehmen, packen, festhalten, in Besitz nehmen, bekommen, empfangen. ἔχειν τινά τινος, a) Jem. an od. bei etwas halten. b) Jem. von etwas zurückhalten, an etwas hindern. ὁ ἀσκὸς δύο ἄνδρας ἕξει τοῦ μὴ καταδῦναι, der Schlauch wird zwei Menschen tragen, daß sie nicht untersinken. Xenoph. – Ueberhaupt ist die Bedeutung halten in ihrem weitesten Umfange zu nehmen, so daß darunter auch die Begriffe: stützen, tragen; ferner festhalten, behalten; abhalten, fern halten; aushalten, erdulden (vergl. unten 3) endlich auch erhalten, retten mit enthalten sind, in welchen allen es unter verschiedenen Wendungen gebraucht wird. 2) haben, inne haben u. zwar a) besitzen, besetzt haben, (einen Raum) einnehmen, seinen Stand haben, bewohnen, in seiner Gewalt haben, regieren; von Göttern: beschützen; vom Ehemanne: zur Frau haben (auch ohne den Zusatz γυναῖκα ganz gewöhnlich). τὸ μέσον ἔχειν, in der Mitte stehen. πειθόμενον ἔχειν τινά, Jem. in Gehorsam haben oder erhalten. ἐν ὀργῇ ἔχειν τινά, Einen in seinem Zorn festhalten, d. i. auf Einen sehr böse sein, ihm grollen. κακὸν ἔχει με, Unglück hat mich, d. i. ich bin im Unglück. ὁ ἔχων, der Inhaber, Besitzer, οἱ ἔχοντες (sc. χρήματα), die Reichen, Begüterten, Mächtigen. Oft gebrauchen die Griechen ἔχειν mit einem Partiz. zur Umschreibung der Präterita, wo es dann den Begriff der Dauer, des Bestandes bezeichnet u. zur Verstärkung dient (vergl. Gr. Gr. §. 116. 13); z. B. καταστρεψάμενος ἔχω τινά, ich habe Jemand unterjocht und erhalte ihn noch jetzt in Abhängigkeit. b) inne haben, begriffen, gefaßt haben, verstehen, wissen, können. τὴν τέχνην ἔχειν, das Handwerk können, verstehen, gelernt haben. ἔχειν τι ἀγαθόν, etwas Gutes wissen, können. 3) bei sich, mit sich, an sich haben, tragen, führen, und zwar in der ausgedehntesten Beziehung von Allem, was mit uns in Verbindung steht, oder uns angeht; daher von Zuständen und Schicksalen: unterworfen sein, erdulden, leiden; z. B. δεινὸν ἔχειν, in Gefahr sein. κακὰ ἔχειν, Leiden erdulden, im Unglück sein. αἰτίαν ἔχειν, beschuldigt werden. διαβολὴν ἔχειν εἴς τινα, bei Einem verleumdet werden. ἡσυχίαν ἔχειν, in Ruhe sein. – Von Dingen, welche von uns ausgehen: verführen, treiben, zu Wege bringen; z. B. βοὴν ἔχειν, Geschrei verführen. ὕβριν ἔχειν, Frevel treiben. Hom. προσόδους ἔχειν, Einkünfte geben, bringen. Xenoph. – Das Partiz. ἔχων mit Akkus. gewöhnlich zu übersetzen: mit; z. B. πάρεστιν ἔχων πᾶσαν τὴν δύναμιν, er ist da mit seiner ganzen Macht. ἥκειν, παραγίγνεσθαι ἔχοντά τι, mit etwas herbeikommen. – II) intransitiv: 1) sich verhalten, in einer Lage, Stimmung, Verfassung sein, sich befinden, in einem Verhältniß stehen; dah. auch überh. bestehen, Statt finden (besonders von Dingen, die in einem bestimmten Zustand aushalten u. fortdauern). ἐρωτικῶς ἔχειν, verliebt sein. ἀπείρως ἔχειν τινός, unerfahren sein in etwas. πολεμίως ἔχειν πρός τινα, feindlich gesinnt sein gegen Jemand. ὁρῶ τούτους ἔχοντας ὥσπερ ἐγὼ ηὐχόμην, ich sehe sie in dem Zustande, in welchem ich sie wünschte. Xenoph. καλῶς ἔχει, es stehet gut, ist gut; es ist gut, ich danke. καλῶς ἔχειν τινί, für Jem. gut, vortheilhaft sein; Jem. anstehen, geziemen, für ihn passen. – Oft auch noch mit beigefügtem Genit. des Gegenstandes, auf welchem der Zustand begründet ist; z. B. εὖ ἔχειν χρημάτων, sich in guten Vermögensumständen befinden, begütert, wohlhabend sein. ἄριστα ἔχειν σώματος, den kräftigsten Körper haben. οὕτως ἔχω τῆς γνώμης, das ist meine Meinung, Ansicht. ὡς od. ὥσπερ od. ᾗπερ εἶχεν, so wie er war, wie er ging und stand. ὡς εἶχε τάχους ἕκαστος, so wie es mit jedem stand in der Schnelligkeit, d. i. so schnell jeder konnte. ὡς ποδῶν εἶχον, so viel ihre Füsse vermochten. ἔχειν ἀμφί τι od. περί τι, um etwas herum, mit etwas beschäftigt sein. λόγος ἔχει, die Sage geht. – Das Partiz. ἔχων wird, besonders in der Sprache des gemeinen Lebens, oft Verbalausdrücken beigefügt, wie das deutsche da, um auf den Zustand hinzudeuten, in welchem Jem. begriffen ist; z. B. παίζεις ἔχων, du spassest da [damit, was du jetzt vorbringest; ἔχων ist also nicht Pleonasmus, wie man gewöhnlich angibt]. 2) eine Richtung haben, gerichtet sein, liegen, sich erstrecken, reichen; metaph. Bezug auf etwas haben, zu etwas gehören. ἔχειν εἴς τι od. πρός τι, nach etwas hin gerichtet sein, auf etwas losgehen; von Schiffenden: darauf lossteuern, danach hinhalten. 3) mit fol-

gend. Infinit. od. auch mit Relativen und Fragepartikeln: können, vermögen, wissen, verstehen. ἔχοις ἂν εἰπεῖν; kannst du wohl sagen? weißt du wohl zu sagen? οὐκ ἔχω τί ἄλλο ποιῶ, ich weiß nichts Anderes zu thun. – III) Passivum: 1) von etwas gehalten, besessen, gefesselt werden; dah. von Einem abhängig, in Eines Gewalt sein. abgehalten werden. – IV) Medium: sich an etwas halten, an etwas hängen: 1) vom Orte: unmittelbar an etwas stossen, gränzen, damit zusammenhängen. ὁ ἐχόμενος, der daranstossende, angränzende, nächste, folgende. τὰ ἐχόμενά τινος, das, was mit etwas zusammenhängt, damit verbunden ist, daraus folgt. Oft zur nachdrücklichen Umschreibung des blossen Substantivs gebraucht, welchem es beigefügt wird; z. B. τὰ τῶν σιτίων ἐχόμενα, alles, was Lebensmittel heißt, darunter gerechnet wird. τὰ τῶν ὀνειράτων ἐχόμενα, der Traum mit allen Umständen, die Sache mit dem Traume. Adv. ἐχομένως, zunächst, dann; zusammenhängend, entsprechend. 2) von Personen: sich zu Jemandem halten, mit ihm in Verbindung stehen, ihm zugethan, von ihm abhängig sein. 3) von Sachen: sich an etwas halten, daran hängen, fest daran halten, sich damit abgeben, eifrig darnach streben. ἔργου ἔχεσθαι, sich zur Sache halten, τῆς σωτηρίας ἔχεσθαι, nach Rettung streben. 4) sich enthalten, abstehn, τινός, von etwas.

Ἐψάλαται, ion. 3 plur. pf. pass. von ψάλλω.

Ἑψαλέος, 3, (ἕψω) gekocht, zum Kochen.

Ἑψανδρα, ἡ, (ἕψω, ἀνήρ) Beiw. der Medeia: Männer oder Menschen kochende.

Ἑψάνη, ἡ, Topf zum Kochen. 2) Bündel von Gemüsekräutern, die ganz in den Topf gesteckt werden.

Ἑψανός, 3, was sich kochen läßt, leicht kocht.

Ἐψευσμένως, Adv. part. pf. von ψεύδομαι, falsch, irrig, erlogen.

Ἑψέω, Nebenform zur Ableitung der temp. von ἕψω.

Ἕψημα, τὸ, das Gekochte, Gesottene; bes. eingekochter Most, Sekt.

Ἑψηματώδης, 2, eingekochtem Most ähnlich.

Ἕψησις, ἡ, das Kochen, die Kocherei, Kochart.

Ἑψητήρ, u. ἑψητής, οῦ, ὁ, der siedet, kocht; auch Kochgeschirr.

Ἑψητήριον, τὸ, Geschirr zum Kochen.

Ἑψητικός, 3, das Kochen betreffend, zum Kochen gehörig.

Ἑψητός, 3, gesotten, gekocht. ἑψητοί, kleine Fische, Backfische.

Ἐφιά, ion. ἐψιή, ἔψεια, ἡ, auch ἐψία u. ἑψία, eigentlich das Spiel mit Steinchen; dann überhaupt Spiel; lustige, fröhliche Unterhaltung, Scherz, Spaß, Vergnügung, dah. ἐψιᾶσθαι, vergnügt sein, τινί, sich an etwas ergötzen.

Ἐψιάσιμος, 2, zum Spielen dienlich.

Ἐψιμυθισμένως, Adv. part. perf. pass. von ψιμυθίζω, geschminkt.

Ἕψω, f. ἑψήσω, ich siede, koche; überh. ich behandle am Feuer. ἑψόμενος χρυσός, geläutertes Gold, ἑψήσασθαι, sich die Haare beizen. γῆρας ἕψειν, das Alter hinbrüten. Pind.

Ἔω, Stammform 1) zu εἰμί, ἐμμί, ich bin. 2) zu vielen Formen von εἶμι, ich gehe.

Ἕω, Stammform 1) zu ἵημι, ich sende. 2) zu ἕννυμι, ich kleide. 3) zu ἕζω, ich setze.

Ἔω, ion. conj. zu εἰμί, woraus attisch zsgz. ὦ. 2) ἕω, conj. aor. 2. zu ἵημι, wofür att. zusammengezogen ὧ.

Ἐῶ, zsgz. st. ἐάω,

Ἔωγα, st. ὦγα, pf. 2. von οἴγω.

Ἔωθα, pf. 2. zu ἔθω, (eigentl. ἔοθα, zsgz. ὦθα, und mit neuem Augmente ἔωθα).

Ἕωθεν, Adv. (ἕως), vom Morgen an. 2) am Morgen.

Ἑωθινός, 3 u. 2 (ἕως), zum Morgen gehörig, am Morgen geschehend, bis zum Morgen dauernd. 2) gegen Osten gelegen.

Ἑῷος, 3 u. 2, poët. s. v. a. ἑωθινός, auch zur Morgenseite gehörig, gegen Morgen gelegen.

Ἐῴκειν, plsqpf. zu εἴκω, ich gleiche.

Ἑωλίζω, ich lasse alt werden, lasse liegen (z. B. Fleisch, damit es mürbe werde).

Ἑωλοκρασία, ἡ, (ἕωλος, κρᾶσις) die Neige von dem Weine, womit junge Leute bei schwelgerischen Gastmählern den begossen, der nicht wach bleiben konnte. 2) Berauschung, Taumel vom gestrigen Trunke.

Ἑωλόνεκρος, 2, eine Leiche, die schon lange gestanden hat.

Ἕωλος, 2, vom vorigen Tage übrig, übernächtig, alt, altbacken. 2) veraltet, abgestanden, matt, schaal, halb verdorben. ἕωλος ἡμέρα, der Tag nach der Hochzeit.

Ἐώλπειν, plsqpf. 2. von ἔλπω.

Ἑῶμεν, mit πολέμοιο, bei Hom. s. ἵημι.

Ἐών, ion. st. ὤν, part. praes. zu εἰμί.

Ἐώνημαι, ἐωνήμην, pf. u. plsqpf. von ὠνέομαι.

Ἐῳνοχόει, 3 sing. impf. act. (mit doppeltem Augment) von οἰνοχοέω.

Ἔῳξα, aor. 1. act. zu οἴγω, οἴγνυμι.

Ἑῷος, 3 u. 2, gegen Morgen, östlich.

Ἑώρα, 3 sing. impf. act. von ὁράω.

Ἑώρα, ἡ, (eine andere Form für αἰώρα) das Schweben, Hängen; schwebende Bewegung. 2) Strick zum Erhängen. Soph. Oed. Tyr. 1264.

Ἑώρᾱκα, perf. act. von ὁράω.

Ἐώργειν, st. ἐόργειν, plsqpf. 2 zu ἔργω ἔρδω.

Ἑώρημα, τὸ, das Hängende, Schwebende. 2) eine Theatermaschine; um schwebende Gestalten darzustellen.

Digitized by Google

Ἑώρησις, ἡ, das Aufhängen, Schwebendhalten.
Ἑώρταζον, impf. von ἑορτάζω.
Ἑωρτο, st. ἤορτο, 3 sing plsqpf. pass. von ἀέρω, ἀείρω.
Ἕως, ω, ἡ, Akk. ἕων u. ἕω, attisch s. v. a. ἠώς, Morgenröthe, Tagesanbruch. ἅμ' ἕῳ, mit Tagesanbruch.
Ἕως, Adv. bis, so lange bis, so lange als, während. 2) bis zu der Zeit, bis dahin. Bei Spaet. auch mit Genit., ἕως τινός, bis zu etwas. 3) eine Zeit lang, eine Weile. 4) daß, damit. Hom. [In Rücksicht der Quantität sind den Epik. beim Gebrauch dieser Partikel grosse Freiheiten gestattet, indem es theils mit Synizesis als einsilbig gemessen wird, wie Od. 5. 385. ἕως ὅγε als Daktylos, oder die Quantität der beiden Silben geradezu wechselt, so daß die erste als lang, die zweite als kurz angesehen wird, wie Od. 5. 365. ἕως ὅ ebenfalls als Daktylos, oder auch das ε in ει gedehnt wird, also εἵως].
Ἕωσα, mit augm. syllab. st. ὦσα, aor. 1. von ὠθέω.
Ἕωσι, ion. st. ὦσι, 3 plur. conj. praes. von εἰμί.
Ἑῶσι, zsgz. aus ἑάουσι, 3 plur. praes. von ἐάω.
Ἑωσφόρος, 2, (ἕως, φέρω) Morgen od. Tag bringend. ὁ ἑωσφόρος, Morgenstern. [bei Hom. ist es mit Synizesis als dreisilbig zu sprechen].
Ἑωυτέων, u. ἑωυτοῦ, ion. st. ἑαυτοῦ u. ἑαυτῶν. – Vergl. Gr. Gr. §. 20. 2. u. §. 6. Anm. 4.

Z.

Ζ, Ζῆτα, der sechste Buchstabe des griech. Alphabets; als Ziffer ζ' 7 aber ͵ζ 7000 (weil in der Reihe der Buchstab. das ς eingeschaltet wird als Ziffer für 6). Bei den Griechen war dieser Laut viel weicher als unser Z u. lautete ungefähr wie ein leise aspirirtes ϑ, oder wie das italiänische g vor einem e od. i. Die Dorier gebrauchen in den meisten Fällen statt dieses Konsonanten σδ.
Ζα, eine Partikel, welche nur in Zusammensetzungen vorkömmt, wo sie den Begriff des einfachen Wortes steigert u. verstärkt, wahrscheinl. verwandt mit διά.
Ζάγκλη, ἡ, u. ζάγκλον, τὸ, krummes Winzermesser, Hippe.
Ζαής, 2, (ζα, ἄημι) heftig wehend, stürmend.
Ζάθεος, 3, auch 2, gottvoll, heilig, (wo die Götter viel verkehren).
Ζαθερής, 2, (θέρος) sehr warm od. heiß.
Ζαῖεν, st. ζαίησαν, att. ζῷεν, 3 pl. opt. praes. act. von ζῆμι, st. ζάω.
Ζακαλλής, 2, (κάλλος) sehr schön. Hesych.
Ζακορεύω, ich bin ζάκορος.
Ζάκορος, ὁ, ἡ, Priester, Priesterin, überh. Diener.
Ζάκοτος, 2, sehr zornig, grimmig. Hom.
Ζακυνθίδες, ων, αἱ, Rüben u. Kürbisse aus Zakynth.
Ζαλάω, stürmen. Nikand.
Ζάλευκος, 2, ganz weiß.
Ζάλη, ἡ, Sturm, Ungewitter, besonders auf dem Meere.
Ζαλόεις, 3, stürmisch.
Ζάλος, ὁ, was ζάλη.
Ζᾶλος, ζαλόω, ζαλωτός, dor. st. ζῆλος u. s. w.
Ζαμενέω, Hesiod. Theog. 928, zürnen, od. alle Kräfte anwenden und sich zur Wehre setzen.
Ζαμενής, 2, (μένος) sehr kräftig; muthig, heftig, hitzig; zornig, grimmig; feindselig, feindlich.
Ζαμενήχολος, 2, sehr heftig im Zorn.
Ζαμερίτας, α, ὁ, dor. was μακαρίτης.
Ζάν, Ζανός, ὁ, dor. st. Ζήν, Ζηνός, sonst Ζεύς.
Ζαπίμελος, 2, sehr fett. Hesych.
Ζαπληθής, 2, (πλήθω) sehr voll.
Ζαπλουτέω, ich bin sehr reich.
Ζάπλουτος, 2, sehr reich.
Ζαπότης, ου, ὁ, starker Trinker. Hesych.
Ζάπυρος, 2, sehr feurig od. brennend.
Ζαρός, ὁ, Benennung eines Raubvogels.
Ζατεύω, dor. st. ζητεύω, ζητέω.
Ζατρεῖον, ζατρεύω, dor. st. ζητρεῖον, ζητρεύω.
Ζατρεφής, 2, (τρέφω) gut genährt, feist, stark.
Ζαυκότροφος, 2, (σαυκός, τρέφω) zärtlich od. weichlich erzogen.
Ζαφλεγής, 2, (φλέγω) sehr brennend, leuchtend, hell. 2) voll Feuer und Leben, feurig, munter. Il. 21. 465.
Ζάχολος, 2, (χολή) sehr zornig.
Ζαχρειής, u. ζαχρηής, 2 (ion. st. ζαχραής, von χράω), heftig anfallend, stürmend.
Ζάχρειος, 2, ὁδίτης ὁδοῦ, ein eilender Reisender (der des Weges bedarf, χρεία). Theokr.
Ζάχρυσος, 2, reich an Gold.
Ζάψ, ἡ, was ζάλη.
Ζάω, ζῶ, ζῇς, ζῇ, inf. ζῆν, opt. ζώην, imperat. ζῆθι u. ζῆ, impf. ἔζων u. ἔζην, 2. pers. ἔζης ꝛc., f. ζήσομαι, pf. ἔζηκα, leben, Lebenskraft haben, sein Leben (durch Nahrung) unterhalten, fristen. σὺν τραπέζᾳ ζῆν, an einem Tische

leben, einen Tisch führen. ζῆν ἀπό τινος od. ἔκ τινος, od. ποιοῦντά τι, von etwas leben. 2) von Sachen: gedeihen, gelingen.
Ζε, als Anhängsilbe zur Bildung der Ortsadverbien, ist entstanden aus σδ, z. B. Ἀθήναζε, st. Ἀθήνασδε, nach Athen.
Ζέα, u. ζεία, od. ζειά, ἡ, Dinkel, Spelt.
Ζείδωρος, 2, (ζειά, δωρέομαι) Frucht spendend, Lebensunterhalt, Leben gebend.
Ζειρά, ἡ, weites und langes Oberkleid, bes. bei den Thrakern üblich. Der, welcher ein solches Kleid trägt, heißt ζειροφόρος.
Ζείω, poët. st. ζέω.
Ζέμα, τὸ, (ζέω) das Gesottene, Dekokt, Absud.
Ζέννυμι, was ζέω, sieden, kochen.
Ζεόπυρον, τὸ. eine Getraideart zwischen Dinkel und Waizen.
Ζέρεθρον, τὸ, arkadisch st. βέρεθρον, βάραθρον.
Ζέσις, εως, ἡ, das Sieden, Kochen, Wallen.
Ζεστολουσία, ἡ, (λούω) das Waschen od. Baden in heissem Wasser.
Ζεστός, 3, gesotten, gekocht; siedend heiß.
Ζεστότης, ἡ, die Hitze des siedenden Wassers.
Ζευγάριον, τὸ, (Dim. von ζεῦγος), ein kleines, schlechtes Gespann, vorz. von Ochsen.
Ζευγατήρ, ὁ, u. ζευγεῖον, τὸ, bei Joseph. st. ζευκτήρ, u. ζεῦγος, doch ist die Leseart unsicher.
Ζευγελάτης, u. ζευγηλάτης, ου, ὁ, (ζεῦγος, ἐλαύνω) der ein Gespann Ochsen od. Pferde lenkt, damit pflügt oder fährt.
Ζευγηλατέω, ich lenke ein Gespann, pflüge, fahre.
Ζευγῆτις, ιδος, ἡ, st. ζευγῖτις. Kallim.
Ζευγίππης, ου, ὁ, der von einem zweispännigen Kriegswagen kämpft. Diodor.
Ζευγίτης, ου, ὁ, fem. ζευγῖτις, ιδος, ἡ, angejocht, gepaart, verbunden, zusammengehörig. 2) ζευγῖται, in Athen die Bürger der dritten Klasse nach der Solonischen Eintheilung, welche ein Ackergespann hielten.
Ζεύγλη, ἡ, Joch. 2) die Riemen, mit denen die πηδάλια befestigt werden. Eurip. Hel.
Ζεύγληθεν, poët. st. ἐκ τῆς ζεύγλης.
Ζεύγληφι, poët. st. ζεύγλης u. ζεύγλῃ.
Ζευγλόδεσμον, τὸ, Riemen am Joch.
Ζεῦγμα, τὸ, Zusammenjochung, Verbindung; Brücke, Fähre; überh. Band. 2) die Redefigur, wo in Bezug auf mehrere Subjekte ein gemeinsames Prädikat gesetzt wird, welches eigentlich nur auf Eins der genannten Subjekte paßt.
Ζευγνῦμεν, st. ζευγνύναι. Hom.
Ζεύγνυμι, ζευγνύω, f. ζεύξω, jochen, anjochen, zusammenjochen, anspannen, verbinden, vereinigen, ehelichen, heirathen. γεφύρα ζευγνύναι, überbrücken. ποταμὸς ἐζευγμένος, ein bebrückter Fluß.
Ζευγοποιΐα, ἡ, das Verfertigen eines Joches. 2) Verfertigung eines Paars od. zweier gleicher Dinge, bes. die Bespannung eines zweispännigen Wagens.
Ζεῦγος, εος, τὸ, Joch, Gespann von Zugvieh; zweispänniger Pflug od. Wagen. 2) ein Paar, Ehepaar. κατὰ ζεῦγος, paarweise.
Ζευγοτροφέω, ich halte ein Gespann Pferde zum Rennen.
Ζευγοτρόφος, ὁ, (τρέφω) der ein Gespann Pferde für den Rennwagen hält.
Ζευκτήρ, ῆρος, ὁ, der Zusammenjochende, Verbindende.
Ζευκτήριος, 3, zum Binden geschickt, gehörig. τὸ ζευκτήριον, Joch. ἡ ζευκτηρία, Band.
Ζευκτός, 3, gejocht, gepaart; verbunden, verehelicht; überbrückt.
Ζευξίλεως, ω, ὁ, (λεώς) Völker jochend oder unterjochend.
Ζεῦξις, εως, ἡ, das Jochen, Verbinden; Paarung, Verbindung; besond. Verehlichung; Ueberbrückung.
Ζεύς, Διός, ὁ, Zeus, der oberste unter den Göttern.
Ζεφυρηΐς, ΐδος, ἡ, poët. als fem. zu ζεφύριος.
Ζεφυρίη, ἡ, Westwind. Hom.
Ζεφυρικός, 3 u. ζεφύριος, 2 u. 3, vom Zephyr, zum Zephyr gehörig. ζεφύριον ᾠόν, Windei.
Ζεφυρίτης, ου, ὁ, ζεφυρῖτις, ιδος, ἡ, was d. vorherg.
Ζέφυρος, ὁ, Zephyr, Abendwind, Westwind.
Ζέω, f. ζέσω, sieden, kochen, wallen, sprudeln; kochend heiß sein; metaph. kochen, glühen, brennen. 2) trans., kochen, heiß machen.
Ζήδωρος, 2, schreiben Einige statt ζείδωρος, und leiten es ab von ζάω.
Ζηλαῖος, 3, (ζῆλος) eifersüchtig, neidisch.
Ζηλευτής, οῦ, ὁ, was ζηλωτής.
Ζηλεύω, was ζηλόω.
Ζήλη, ἡ, die Nebenbuhlerin.
Ζηλημοσύνη, ἡ, s. v. a. ζῆλος.
Ζηλήμων, 2, neidisch, eifersüchtig.
Ζηλοδοτήρ, ῆρος, ὁ, (ζῆλος, δίδωμι) Neid oder Eifersucht erregend.
Ζηλομανής, 2, (μαίνομαι) rasend eifersüchtig.
Ζῆλος, ὁ, Eifer, Nacheiferung; Bewunderung; Eifersucht, Neid, Haß; überhaupt brennende Begierde, leidenschaftliche Regung. 2) Gegenstand der Bewunderung, des Neides, des Strebens; Glück.
Ζηλοσύνη, ἡ, poët. s. v. a. ζῆλος.
Ζηλοτυπέω, mit Akkus., nacheifern; nachäffen; beneiden; eifersüchtig auf Jemand. sein.
Ζηλοτυπία, ἡ, Nacheiferung; Neid, Eifersucht.
Ζηλότυπος, 2, Adv. -τύπως, (τύπτω) eifersüchtig, neidisch; nacheifernd.

Ζηλόω, nacheifern, nachahmen; nach etwas streben; dah. auch bewundern, glücklich preisen; beneiden, eifersüchtig sein, τινά, auf Einen.

Ζήλωμα, τὸ, Gegenstand der Nachahmung od. Eifersucht.

Ζήλωσις, ἡ, Bewunderung, Nacheiferung; Neid, Eifersucht.

Ζηλωτέος, 3, dem nachzueifern ist; nachzuahmen.

Ζηλωτής, οῦ, ὁ, Bewunderer, Nachahmer, Nacheiferer; Neider, Eifersüchtiger.

Ζηλωτικός, 3, dem ζηλωτής eigen.

Ζηλωτός, 3, glücklich gepriesen, bewundert, nachgeahmt, beneidet; zu bewundern, zu beneiden.

Ζημία, ἡ, Schaden, Verlust, Nachtheil. 2) Geldstrafe, Strafe.

Ζημιόω, Schaden, Verlust zufügen; strafen, bestrafen.

Ζημιώδης, 2, Adv. -δως, schädlich, nachtheilig.

Ζημίωμα, τὸ, zugefügter Schaden, erlittener Verlust; erhaltene Strafe, Bestrafung.

Ζημίωσις, ἡ, das Bestrafen, die Bestrafung.

Ζήν, Ζηνός, ὁ, was Ζεύς. Der Nominat. ist ungebräuchlich.

Ζηνόφρων, der des Zeus Sinn kennt od. enthüllt, Beiw. des Apollon als Orakelverkünders.

Ζηταρετησιάδης, ου, ὁ, (ζητέω, ἀρετή) Tugendjäger.

Ζητεύω, u. gewöhnl. ζητέω, suchen (in allen Beziehungen); also 1) aufsuchen, aufspüren; nachsuchen, nachforschen, fragen; untersuchen. 2) zu bekommen suchen, sich um etwas bemühen: suchen, verlangen, streben, wünschen, wollen.

Ζήτημα, τὸ, das Gesuchte; Frage, Aufgabe, Untersuchung.

Ζητημάτιον, τὸ, Dim. des vorherg.

Ζητήσιμος, 2, zum Suchen leicht od. geschickt. τὰ ζητήσιμα, der Ort, wo die Thiere aufgesucht werden sollen. Xenoph. Kyneg.

Ζήτησις, ἡ, das Suchen, Fragen, Verlangen. 2) Untersuchung, Frage, Streitfrage.

Ζητητής, οῦ, ὁ, der Sucher, Forscher, Frager, Untersucher.

Ζητητικός, 3, zum Suchen, Forschen, Untersuchen gehörig, geschickt, geneigt; suchend, forschend.

Ζητητός, 3, gesucht; zu suchen, wünschenswerth.

Ζητρεῖον od. ζήτρειον, τὸ, ein Ort, wo die gefesselten Sklaven arbeiten mußten.

Ζητρεύω, ich züchtige (einen Sklaven) durch Arbeiten an der Handmühle.

Ζιβύνη, ἡ, was σιβύνη.

Ζιγγίβερις, εως, ἡ, eine Gewürzpflanze, wahrscheinl. Ingwer.

Ζιζάνιον, τὸ, Lolch, Trespe.

Ζίζυφον, τὸ, Brustbeerbaum.

Ζόη, ἡ, ion. st. ζωή. 2) Haut auf der Milch.

Ζοΐα, ἡ, äol. st. ζωή.

Ζορκάς, u. ζόρξ, ζορκός, ἡ, s. v. a. δορκάς u. δόρξ.

Ζόφεος, 3, gewöhnl. ζοφερός, 3, auch ζόφιος, 2, finster, dunkel.

Ζοφοδορπίδας, ου, ὁ, (ζόφος, δόρπος) im Dunkel od. im Verborgenen zu Abend essend.

Ζοφοειδής, 2, u. ζοφόεις, 3, auch ζοφοείδελος, 2, finster, dunkel.

Ζοφομηνία, ἡ, Mondfinsterniß.

Ζόφος, ὁ, Finsterniß, Dunkel; besonders Dunkel des Schattenreichs; dah. auch das Schattenreich selbst. 2) die Nachtseite der Erde, Abend, Westen.

Ζοφόω, verdunkeln, verfinstern.

Ζόφωμα, τὸ, Verfinsterung.

Ζοφώδης, 2, was ζοφοειδής.

Ζόφωσις, εως, ἡ, Verdunkelung, Verfinsterung; Dunkel, Finsterniß.

Ζυγάδην, Adv., (ζυγόν) paarweise.

Ζύγαινα, ης, ἡ, der Hammerfisch.

Ζυγανός, 3, was ζυγιανός.

Ζυγάστριον, τὸ, Dim. von ζύγαστρον, τὸ, od. ζύγαστρος, ὁ, ein hölzerner Kasten.

Ζυγέω, im Joche, d. i. in einer Reihe stehen (von Soldaten). Polyb.

Ζυγηφόρος, 2, s. v. a. ζυγοφόρος.

Ζυγιανός, 3, (ζύγιον) im Zeichen der Wage geboren.

Ζυγικός, 3, (ζυγός) zur Wage od. zum Wägen gehörig.

Ζύγιμος, 2, (ζυγόν) jochbar, jochgerecht.

Ζύγιον, τὸ, die Wage.

Ζύγιος, 3, (ζυγόν) zum Joche gehörig, geschickt. ζύγιος βοῦς, Spann- od. Zugochse. Als Bein. von Göttern: Vorsteher, Beschützer der Ehe.

Ζυγίτης, ου, ὁ, Ruderer in der Mitte des Schiffs.

Ζυγνίς, ίδος, ἡ, eine Eidechsenart.

Ζυγόδεσμον, τὸ, u. ζυγόδεσμος, ὁ, auch ζυγοδέτης, ου, ὁ, der lederne Riemen, womit das Joch des Zugthieres an der Deichsel festgebunden wird.

Ζυγοειδής, 2, jochartig, jochähnlich.

Ζυγοκρούστης, ου, ὁ, (ζυγός, κρούω) der falsch wägt.

Ζυγομαχέω, mit seinen Kameraden, Ehegenossen, Hausgenossen zanken, streiten.

Ζυγομαχία, ἡ, Streit, Widerspenstigkeit.

Ζυγόν, τὸ, 1) Joch. 2) der obere Steg an der Leier, woran die Wirbel u. Saiten befestigt sind. 3) Plur. ζυγά, die Wage; Ruderbänke.

Ζυγοπλάστης, ου, ὁ, (πλάσσω) Verfälscher der Wage.

Ζυγοποιέω, Joche machen. 2) was ζυγόω.

Ζυγοποιός, 2, Joche od. Wagen verfertigend.

Ζυγός, ὁ, Joch u. überh. alles, was mehrere Körper verbindet, vereiniget; dah. die Riemen an den Schuhen, der Steg an der

Leier; der Querbalken; der Wagebalken, auch die Wage selbst. Am Schiffe: Verdeck, wo der Steuermann sitzt; auch die Ruderbank.
Ζυγοσταθμέω, was ζυγοστατέω.
Ζυγόσταθμος, ὁ, die Wage.
Ζυγοστασία, ἡ, das Wägen.
Ζυγοστατέω, auf die Wage legen, abwägen. 2) im Gleichgewicht halten.
Ζυγοστάτης, ου, ὁ, (ἵστημι) abwägend, zuwägend 2) Wagemeister.
Ζυγοτρυτάνη, ἡ, die Wage.
Ζυγουλκός, 2, (ἕλκω), am Joche ziehend.
Ζυγόφιν, episch st. ζυγοῦ, genit. von ζυγόν.
Ζυγοφορέω, ich trage, ziehe ein Joch. 2) ich wäge.
Ζυγοφόρος, 2, der ein Joch trägt, zieht.
Ζυγόω, anjochen, koppeln, verbinden, vereinigen; verriegeln. 2) zu Paaren treiben, unterjochen.
Ζύγω, Stammform zur Ableit. des aor. 2. pass. ἐζύγην, zu ζεύγνυμι gehörig.
Ζυγωθρίζω, unter Riegel legen, einschliessen.
Ζύγωθρον, τὸ, der Wagebalken. 2) ein Riegel, der vor beiden Thürflügeln hingeht.
Ζύγωμα, τὸ, 1) Riegel wie ζύγωθρον. 2) das Jochbein.
Ζύγωσις, ἡ, das Jochen, Verbinden, Vereinigen.
Ζυγωτός, 3, angejocht, angespannt; verbunden, vereinigt, gekoppelt.
Ζῦθος, ου, ὁ, u. εος, τὸ, ein aus Gerste bereitetes Getränke: Bier.
Ζύμη, ἡ, Sauerteig.
Ζυμήεις, 3, u. ζυμίτης, ου, ὁ, gesäuert.
Ζυμίζω, säuerlich schmecken od. riechen.
Ζυμόω, ich säure, setze durch Sauerteig in Gährung; blähe auf.
Ζυμώδης, 2, gesäuert.
Ζύμωμα, τὸ, was zum Aufgehen des Teiges genommen wird: Sauerteig, Hefen. 2) das Aufgeschwämmte.
Ζύμωσις, ἡ, das Säuern, Aufblähen. ἥπατος ζύμωσις, Lebergeschwulst.
Ζυμωτικός, 3, gut zum Säuern; aufblähend.
Ζυμωτός, 3, gesäuert; aufgebläht.
Ζωάγρια, τὰ, (ζωός, ἀγρεύω) Belohnung für Rettung od. Erhaltung des Lebens.
Ζωάριον, τὸ, Dim. von ζῶον, ein Thierchen.
Ζωαρκής, 2, am Leben erhaltend.
Ζώαρχος, ὁ, Lenker eines Thieres.
Ζωγλύφος, 2, was ζωογλύφος.
Ζωγραφεῖον, τὸ, Werkstätte eines Malers.
Ζωγραφέω, ich male.
Ζωγράφημα, τὸ, das Gemalte; Gemälde, Bild.
Ζωγραφητός, 3, gemalt.
Ζωγραφία, ἡ, das Malen, Malerei, Malerkunst.
Ζωγραφικός, 3, Adv. -κῶς, zum Malen geschickt, gehörig. ζωγραφική, ἡ, Malerkunst.
Ζωγράφος, ὁ, (ζῶον, γράφω) Maler (welcher nach Natur u. Leben darstellt).
Ζωγρεία, u. ζωγρία, ἡ, das Gefangennehmen u. Pardongeben; das Fangen eines lebendigen Thieres.
Ζωγρεῖον, τὸ, ein Käfig, worin man lebendige Thiere aufbewahrt.
Ζωγρέω, (ζωός, ἀγρεύω) ich fange lebendig, nehme gefangen (ohne zu tödten) 2) (von ζωή u. ἀγείρω) ich belebe, fache an. Hom.
Ζωγρία, ἡ, poët. st. ζωγρεία.
Ζωγρίας, ου, ὁ, der lebendig Gefangene.
Ζώγρον, τὸ, auch ζώγρος, ὁ, später st. ζωγρεῖον.
Ζωδάριον, τὸ, Dim. von ζῶον.
Ζωδιακός, ὁ, (verst. κύκλος) der Thierkreis mit den Sternbildern.
Ζωδιογλύφος, 2, (γλύφω) der kleine Bilder schnitzt.
Ζώδιον, τὸ, Dim. von ζῶον, Thierchen; vorz. ein Gemälde, Bild; Sternbild.
Ζωδιοφόρος, 2, (φέρω) Thiergestalten führend, damit versehen.
Ζωδιωτός, 3, was ζωωτός.
Ζωή, ἡ, das Leben. 2) Lebensunterhalt, Vermögen. Hom.
Ζωηδόν, Adv., nach Art der Thiere.
Ζωηρός, 3, lebendig. 2) belebend.
Ζωηφόρος, 2, (φέρω) Leben bringend, gebend.
Ζωθάλμιος, 2, (wahrscheinl. von θάλλω) lebenskräftig.
Ζωθαλπής, 2, (θάλπω) Leben erwärmend od. anfachend.
Ζωθαλπίς, ίδος, ἡ, als fem. zu d. vorherg.
Ζωθήκη, ἡ, Gemach, in welchem man am Tage ruht od. schläft.
Ζωΐδιος, 3, mit Thiergestalten versehen.
Ζωϊκός, 3, (ζῶον) thierisch, animalisch. 2) (ζωή) zum Leben gehörig.
Ζωΐον, τὸ, poët. st. ζῶον.
Ζῶμα, τὸ, (ζώννυμι) ein Unterkleid bis an den Gurt reichend, od. wohl richtiger ein Schaamgürtel.
Ζωμάρυστρον, τὸ, was ζωμήρυσις.
Ζώμευμα, τὸ, die Brühe.
Ζωμεύω, mit einer Brühe kochen u. bereiten.
Ζωμήρυσις, ἡ, (ζωμός, ἀρύω) Schaumlöffel.
Ζωμίδιον, τὸ, Dim. von ζωμός.
Ζωμοποιέω, Brühe od. mit Brühe zubereiten.
Ζωμοποιός, 2, Brühen zubereitend.
Ζωμός, ὁ, Brühe des gesottenen Fleisches; Brühe, womit man eine Speise bereitet od. zurichtet; Suppe. 2) Blutbad.
Ζωμοτάριχος, 2, eingepökelt.
Ζωνάριον, τὸ, Dim. von ζώνη.

Digitized by Google

Ζώνη, ἡ, der Gürtel, Gurt, Leibgurt; auch Erdgürtel (in der Geographie). 2) Von andern Dingen, welche als Gürtel um etwas herumlaufen od. umgürtet sind; also a) umgeschnallte Katze (χρυσίου mit Geld); Fries (an Säulen u. Gebäuden); ein Ausschlag, welcher sich rings um den Leib verbreitet. b) ein gegürtetes Kleid, Panzer, durch den Gurt zusammengehalten; die Gegend des Leibes, wo der Gurt ist, Taille. 3) εἰς ζώνην δεδόσθαι, als Nadelgeld gegeben sein (von orientalischen Königinnen, welchen zu ihren Bedürfnissen die Einkünfte von gewissen Bezirken des Landes angewiesen wurden).

Ζώνιον, τὸ, Dim. von ζώνη.

Ζωνιοπλόκος, 2, (πλέκω) Gürtel flechtend od. strickend.

Ζωνίτης, ὁ, fem. ζωνῖτις, ἡ, vom Gürtel; dazu gehörig; ihm ähnlich.

Ζώννυμι, ζωννύω, f. ζώσω, gürten, umgürten, angürten, anziehen, anlegen. Med. sich rüsten, fertig machen.

Ζωννύσκετο, ion. u. episch st. ἐζώννυτο, 3 sing. impf. med. von ζώννυμι.

Ζωνόγαστρις, auch ζωνογάστωρ, ὁ, ἡ, (γαστήρ) um den Leib gegürtet.

Ζωνοειδής, 2, gürtelähnlich.

Ζωογενής, 2, (ζῶον, γένος) vom Thiere erzeugt, thierisch.

Ζωογλύφος, 2, (γλύφω) Bilder schnitzend, Bildhauer.

Ζωογονέω, lebendige Junge gebären, erzeugen; zeugen, hervorbringen, fortpflanzen; befruchten, beleben.

Ζωογόνησις, u. ζωογονία, ἡ, Erzeugung von Thieren, Würmern; das Zeugen od. Gebären lebendiger Jungen; Fruchtbarkeit.

Ζωογονητικός, 3, zur Erzeugung lebendiger Brut gehörig.

Ζωογόνος, 2, Thiere, Würmer, lebendige Junge gebärend, erzeugend; überh. zeugend, erzeugend, fruchtbar.

Ζωογράφος, ὁ, poët. was ζωγράφος.

Ζωοδότειρα, ἡ, fem. von ζωοδότης, ου, ὁ, od. ζωοδοτήρ, ὁ, u. ζωόδωρος, 2, Leben gebend, gewährend.

Ζωοειδής, 2, thierähnlich.

Ζωοθετέω, (ζωός, τίθημι) lebendig machen, beleben.

Ζωοθηρία, ἡ, (θήρα) Thierjagd.

Ζωοθηρικός, 3, zur Thierjagd gehörig.

Ζωοθυτέω, Thiere opfern.

Ζωοκτονία, ἡ, (κτείνω) Thiermord.

Ζωόμορφος, 2, (μορφή) thiergestaltet, von thierischer Bildung.

Ζῶον, τὸ, lebendiges Geschöpf, Thier, Wesen.

Ζωοπλαστέω, Thiere bilden.

Ζωοπλάστης, ου, ὁ, (πλάσσω) Thierbildner.

Ζωοποιέω, lebendig machen; wieder lebendig machen od. beleben. 2) Thiere od. Würmer erzeugen.

Ζωοποίησις, ἡ, Lebendigmachung, Belebung. 2) Erzeugung von Thieren od. Würmern.

Ζωοποιητικός, 3, zum Beleben od. zur Hervorbringung lebender Geschöpfe gehörig, geschickt.

Ζωοποιός, 2, belebend. 2) Thiere oder Würmer erzeugend.

Ζωοπώλης, ου, ὁ, (πωλέω) der mit Thieren, besond. Opferthieren handelt.

Ζωόπωλις, ιδος, ἡ, verst. ἀγορά, Viehmarkt.

Ζωός, 3, lebendig.

Ζωόσοφος, 2, lebensweise.

Ζωοστάσιον, τὸ, Viehstand, Stall.

Ζωότης, ητος, ἡ, Thierheit, thierische Natur.

Ζωοτοκέω, ich gebäre Thiere od. lebendige Junge.

Ζωοτοκία, ἡ, das Gebären lebendiger Jungen.

Ζωοτόκος, 2, (τίκτω) lebendige Junge gebärend.

Ζωοτροφεῖον, τὸ, Behälter für Thiere.

Ζωοτροφέω, Thiere, Vieh füttern, nähren, mästen, halten.

Ζωοτροφία, ἡ, das Halten von Vieh.

Ζωοτροφικός, 3, zum Viehhalten gehörig, geschickt.

Ζωοτρόφος, 2, (τρέφω) der Vieh füttert, mästet, hält.

Ζωοτύπος, 2, lebendige Wesen formend od. abbildend.

Ζωοφαγέω, Fleisch von Thieren essen.

Ζωοφάγος, 2, (φαγεῖν) Fleisch von Thieren essend.

Ζωόφθαλμος, 2, mit Thieraugen. τὸ ζωόφθαλμον, was βούφθαλμον.

Ζωοφθόρος, 2, (φθείρω) Thiere verderbend od. tödtend.

Ζωοφορέω, lebendig bleiben, fortkommen, bekleiben.

Ζωοφόρος, u. ζωφόρος, 2, Leben bringend. 2) Thiere erzeugend. ζωφόρος κύκλος, der Thierkreis.

Ζωοφυτέω, ich belebe, erzeuge; bringe lebendige Sprößlinge hervor.

Ζωόφυτον, τὸ, lebendiges Geschöpf. 2) Pflanzenthier. 3) Thierarabeske.

Ζωόω, lebendig machen, lebendig erhalten, schützen. 2) Pass. ζωοῦσθαι, von Würmern leiden, wurmstichig sein. 3) Thiere malen od. sticken.

Ζώπισσα, ἡ, altes Pech von Schiffen.

Ζωπονέω, lebendig darstellen.

Ζωπυρέω, anfachen, wieder anzünden, beleben, ermuntern.

Ζωπύρημα, τὸ, das Angefachte, Wiederbelebte.

Ζωπύρησις, ἡ, das Anfachen des Feuers; das Beleben, Ermuntern.

Ζωπυρίς, ίδος, ἡ, mit θέρμη, belebende Wärme.

Ζώπυρον, τὸ, Funke, glühende Kohle od. Asche, um damit Feuer anzuzünden. 2) Ueberbleibsel, Rest, Stamm. 3) Blasebalg.

Ζωροποτέω, (πίνω) ungemischten Wein trinken, überh. ein starker Trinker sein.

Ζωροπότης, ου, ὁ, der ungemischten Wein trinkt, überh. Zecher, starker Trinker.

Ζωρός, 2, vom Weine: ungemischt u. dah. stark, feurig, hitzig. ζωρότερον πίνειν, bessern Wein trinken, unmässig trinken, zechen.

Ζωός, od. ζῶς, gen, ζῶ, 2, lebendig, gesund.

Ζώσιμος, 2, (ζάω) lebenskräftig.

Ζῶσις, εως, ἡ, (ζώννυμι) das Gürten, Umgürten.

Ζῶσμα, τὸ, s. v. a. ζῶμα.

Ζωστήρ, ῆρος, ὁ, der Gürtel. 2) ein Hautausschlag rings um den Leib. 3) selten als Adjekt., gegürtet.

Ζωστήριος, 3, zum Gürtel gehörig, gürtend.

Ζώστης, ου, ὁ, der Umgürter. 2) Gürtel.

Ζωστός, 3, gegürtet.

Ζῶστρον, τὸ, Gürtel. Hom.

Ζωτεῖον, τὸ, was ζητρεῖον.

Ζωτικός, 3, Adv. -κῶς, (ζάω) zum Leben gehörig; Leben gewährend, Leben erhaltend. 2) voller Leben, lebendig, ausdrucksvoll (bes. von Gemälden und Bildsäulen). τὸ ζωτικὸν φαίνεσθαι πῶς ἐνεργάζῃ τοῖς ἀνδριᾶσιν; wie gibst du den Statüen das Leben, den lebendigen Ausdruck? Xen. Memor. 3. 10. 6. ζωτικώτατα γράφειν, mit dem sprechendsten Ausdruck malen. ζωτικῶς ἔχειν, voll Lebenskraft sein.

Ζωΰφιον, τὸ, Dim. zu ζῶον.

Ζωφόρος, 2, was ζωοφόρος.

Ζώφυτος, 2, (ζωός, φύτον) Pflanzen nährend od. belebend, fruchtbar.

Ζώω, episch st. ζάω, ich lebe.

Ζωώδης, 2, thierisch, animalisch. 2) lebendig, voll Leben.

Ζωωδία, ἡ, Thierheit, thierisches Wesen.

Ζωωτός, 3, mit Thieren bemalt od. gestickt.

Η.

Η, ἦτα, der siebente Buchstabe des griech. Alphabets, lautend wie ein doppeltes E; als Ziffer: η′ 8, aber ͵η 8000.

Ἤ, episch auch ἠέ, 1) oder, sonst (im entgegengesetzten Falle). ἢ – ἤ, entweder – oder; sei es daß – oder daß. 2) in Fragen: ob. ἢ λέγω; ob ich's wohl sage? ἢ οὐχ ὁρᾷς; ob du nur nicht siehst? ἢ – ἤ, ob wohl – oder ob? 3) nach dem Komparativ: als. Auch nach Wörtern und Redensarten, in welchen der Begriff eines Komparativs liegt, gebraucht; z. B. βούλομαι ἤ, ich will lieber, als. Zuweilen findet sich ἤ auch pleonastisch beim Genitiv des verglichenen Gegenstandes.

Ἤ, ein Ausruf, um die Aufmerksamkeit rege zu machen, wie das Deutsche he!

Ἦ, episch auch ἠε, 1) in positiven Sätzen: wahrlich, wahrhaftig, gewiß. ἦ γάρ, freilich wohl; leider! ἦ που od. ἦπου, gewiß wohl, sicher wohl. ἦ μήν, gewiß u. wahrhaftig, wahrlich (im Griechischen jedem Worte u. Satze beigefügt, welcher eine bestimmte Versicherung, einen Schwur u. dgl. ausdrückt). 2) in Fragen, wie das lateinische num, für uns gewöhnlich nicht zu übersetzen od. durch: denn? wohl? ἦ γάρ; nicht wahr?

Ἦ 3 sing. impf. von εἰμί. 2) 3 sing. impf. von ἠμί, d. i. φημί.

Ἧι, d. i. ᾗ, Dat. sing. gen. fem. von dem Relativ, ὅς, ἥ, ὅ, gewöhnl. als Adverbium gebraucht: wie, auf welche Weise. Bei den Epikern auch: wo, an welcher Stelle. 2) dat. sing. fem. gen. von ὅς, ἥ, ὅν, sein.

Ἦα, episch st. ἦν, ich war.

Ἤια, d. i. ᾖα, zsgz. st. ἤϊα, impf. v. εἶμι, ich gehe.

Ἥατο, ion. st. ἧντο, 3 pl. impf. v. ἧμαι, ich sitze.

Ἠβαιός, 3, ion. st. βαιός, klein, gering, wenig. οὐκ ἠβαιόν, auch nicht im mindesten.

Ἡβάσκω, u. ἡβάω, f. ἡσω, mannbar sein, volle Mannskraft besitzen; ἡβάσκω, mannbar werden, männliche Kraft u. Stärke bekommen; die äussern Zeichen der Mannbarkeit, die Bart- u. Schaamhaare bekommen. 2) jung sein, blühen, jugendliches Feuer, heftige Begierden haben; sich jugendlich freuen.

Ἥβη, ἡ, Mannbarkeit, Jünglings- u. kräftiges Mannsalter; Jugendzeit; männliche, frische Kraft, überh. Blüthe; auch Jugendfreuden.

Ἡβηδόν, Adv., nach Jugendart, im männlichen Alter. ἄνδρας ἡβηδὸν ἀποκτείνειν, alle Bürger, die in der ἥβη stehen, tödten.

Ἡβητήρ, ῆρος, ἡβήτης, ου, u. ἡβήτωρ, ορος, ὁ, mannbarer Jüngling.

Ἡβητήριον, τὸ, ein Ort, wo junge Leute sich versammeln, vorz. zum Schmausen; Belustigungs-, Vergnügungsort.

Ἡβητικός, 3, zur ἥβη gehörig, jugendlich.

Ἡβήτριον, τὸ, was ἡβητήριον.

Ἡβήτωρ, ὁ, s. ἡβητήρ.

Ἡβυλλιάω, ziemlich jung sein. Aristoph.

Ἡβῴην, opt. von ἡβάω.

Ἡβώοιμι, ἡβώοντα, ἡβώωσα, episch

zerdehnte Nebenformen st. ἡβῷμι, ἡβῶντα, ἡβῶσα, von ἡβαω. Vergl. Gr. Gr. pag. 249. γ.

Ἠγάασθε, episch statt ἠγᾶσθε, 2 plur. impf. von ἀγάομαι, ἄγαμαι.

Ἤγαγον, aor. 2 mit attisch. Reduplikazion, von ἄγω.

Ἠγάθεος, 3, göttlich, gottvoll (ein Beiw. von Ländern, Inseln, Städten u. Bergen, die unter besonderm göttlichen Schutz stehen, u. daher glücklich sind).

Ἠγάλεος, 3, (ἄγνυμι) zerbrechlich.

Ἤγανον, τὸ, ion. was τήγανον.

Ἡγεμονεία, u. -νία, ἡ, das Anführen, die Heerführerstelle; Oberherrschaft. ἡγεμ. τῆς Ἑλλάδος, das Prinzipat in Hellas, die Oberleitung aller gemeinsamen Angelegenheiten. 2) eine Abtheilung des Heeres: Division. Plut. 3) die Hauptsache, das Wesentliche.

Ἡγεμόνεια, ἡ, fem. zu ἡγεμονεύς, Lenkerin, Herrscherin.

Ἡγεμόνευμα, τὸ, was ἡγεμονεία.

Ἡγεμονεύς, ὁ, was ἡγεμών.

Ἡγεμονεύω, s. v. a. ἡγέομαι in der ersten Bedeutung.

Ἡγεμονέω, ich bin ἡγεμών, Oberanführer.

Ἡγεμόνη, ἡ, was ἡγεμόνεια.

Ἡγεμονία, ἡ, s. v. a. ἡγεμονεία.

Ἡγεμονικός, 3, Adv. -κῶς, dem Anführer, Leiter gehörig, eigen, anständig. 2) zum Anführen, Leiten geschickt, in der Anführung, Leitung erfahren; guter, geschickter Leiter; geneigt, geschickt, sich eine Oberleitung, ein Gewicht zu verschaffen. τὸ ἡγεμονικόν, das leitende Prinzip.

Ἡγεμόνιος, ὁ, Beiw. des Hermes, als Geleiters der Seelen in die Unterwelt, auch als Wegweisers im Krieg. 2) als Adjekt. dreier End., zum ἡγεμών gehörig, auch statt ἡγεμών selbst.

Ἡγεμονίς, ιδος, ἡ, fem. zu ἡγεμών, Herrscherin, die Herrschende.

Ἡγεμόσυνος, 3, geleitend. ἡγεμόσυνα ἀποθῦσαι, Dankopfer für die gütige Führung, Geleitung bringen.

Ἡγεμών, όνος, ὁ, ἡ, Führer, Leiter, Lenker; Anführer, Oberhaupt, Regent, überh. der Erste. ἡγεμόνα εἶναί τινι, Einem vorangehen, an Jem. Spitze stehen, leiten, anführen. ἡγεμόνα εἶναί τινος, zu etwas hinführen, etwas veranlassen.

Ἡγέομαι, führen, leiten, anführen, vorangehen, den Anfang machen, den Weg zeigen, häufig auch mit dem ausdrückl. Zusatz τῆς ὁδοῦ od. τὴν ὁδόν. ἡγεῖσθαί τινι, Einem vorangehen, an der Spitze stehen. ἡγεῖσθαί τινος, Jem. kommandiren, befehligen. 2) absolute: vorwärts gehen, weiter gehen; den Vortrab bilden; Oberhaupt, Regent sein. 3) meinen, glauben, sich überzeugt halten. Mit doppelt. Akkus, für etwas halten, ansehen.

Ἠγερέθομαι, u. ἠγερέομαι, episch st. ἀγείρομαι, sich versammeln.

Ἤγερθεν, äol. st. ἠγέρθησαν, aor. 1 pass. von ἐγείρω u. ἀγείρω.

Ἡγεσία, ἡ, was ἡγεμονεία.

Ἡγέτης, ου, ὁ, Führer, Anführer.

Ἡγέτις, ιδος, ἡ, fem. zu dem vorherg.

Ἡγηλάζω, führen, leiten.

Ἥγημα, τὸ, Anführung, Anleitung, Rath. 2) Meinung, Willensmeinung.

Ἥγησις, ἡ, das Anführen.

Ἡγήτειρα, ἡ, fem. von ἡγητήρ, ῆρος, od. ἡγήτης, ου, u. ἡγήτωρ, ορος, ὁ, s. v. a. ἡγεμών.

Ἡγητηρία, od. ἡγητορία, ἡ, eine Masse aus getrockneten Feigen, welche man zu Athen am Feste Πλυντήρια in Prozession herumtrug.

Ἡγήτρια, ἡ, fem. von ἡγητήρ.

Ἡγήτωρ, ορος, ὁ, s. ἡγητήρ.

Ἡγνευμένως, Adv. part. pf. pass. von ἁγνεύω, rein, keusch.

Ἤγουν, d. i. ἤ γε οὖν, 1) oder wenigstens, oder eigentlich. 2) nemlich, das ist, das heißt.

Ἠδέ, und. ἠδὲ καί, und auch. ἠμὲν — ἠδέ, sowohl, als auch.

Ἤιδεα, d. i. ᾔδεα, ion. st. ᾔδειν, att. ᾔδη, plsqpf. von εἴδω.

Ἠιδεισθα, 2 sing. plsqpf. verlängert st. ᾔδεις von εἴδω.

Ἡδέως, Adv. von ἡδύς, gern, freudig; mit Vergnügen, mit Appetit.

Ἤδη, Adv., schon, bereits, einmal; bald, sogleich, gleich, jetzt; da, nun, dann, endlich; sogar.

Ἤιδη, d. i. ᾔδη, att. st. ᾔδειν, plsqpf. von εἴδω.

Ἥδομαι, ich freue mich, ergötze, erquicke, labe mich. ἥδεσθαί τινι, sich an etwas ergötzen, an etwas Freude, Vergnügen finden, sich etwas wohl schmecken lassen, etwas gern haben. ἥδεσθαι ἐπί τινι, sich über etwas freuen. ἥδεσθαι mit Partiz., etwas gern thun od. gern leiden. ἥδομαι πυνθανόμενος, ich höre mit Freuden, mit Vergnügen. ἥδομαι ἐπαινούμενος, ich lasse mich gern loben, das Lob gefällt mir. ἥδομαι διδούς, ich gebe gern.

Ἡδομένως, Adv. des part. von ἥδομαι, mit Vergnügen, sehr gern.

Ἡδονή, ἡ, angenehme Empfindung, Lust, Freude, Vergnügen, Ergötzung. πρὸς ἡδονὴν λέγειν, nach dem Munde reden. ἐν ἡδονῇ ἐστί μοί τι, es macht mir etwas Vergnügen, ich habe es gern. 2) Lust, Wollust, sinnliche Begierde. αἱ τοῦ σώματος od. διὰ τοῦ σώματος od. περὶ τὸ σῶμα ἡδοναί, fleischliche, sinnliche Lüste u. Genüsse. 2) ein Vergnügen (als Sache); eine Gefälligkeit.

Ἡδονικός, 3, zum Vergnügen gehörig, Vergnügen liebend. οἱ ἡδονικοί, die Sekte des Philosophen Aristippos.

Ἡδονοπλήξ, ῆγος, ὁ, ἡ, (ἡδονή, πλήσσω) von Lust getroffen, wonnetrunken.

Ἦδος, od. ἧδος, εος, τό, Vergnügen, Freude, Genuß; Vortheil, Nutzen. τί μοι

τῶν ἦδος, od. ἐμοὶ τί τόδ' ἦδος; was hilft, nützt mir das? 2) Essig.
Ἦ δ' ὅς, sprach er (st. ἔφη ἐκεῖνος).
Ἡδύβιος, 2, von süssem Leben, vergnügt lebend. 2) das Leben versüssend.
Ἡδυβόας, dor. st. ἡδυβόης, ου, ὁ, (βοή) von lieblichem Ton, mit angenehmer Stimme.
Ἡδύγαιος, 2, (γῆ) von angenehmen Boden.
Ἡδύγαμος, 2, angenehme Ehe gewährend.
Ἡδυγέλως, ωτος, od. ἡδύγελως, ω, lieblich lachend.
Ἡδύγλωσσος, 2, (γλῶσσα) mit angenehmer Sprache od. Stimme.
Ἡδυγνώμων, ονος, ὁ, ἡ, (γνώμη) angenehm, schön von Geist.
Ἡδυέπεια, ἡ, als besonderes fem. zu d. folg.
Ἡδυεπής, 2, (ἔπος) süß, angenehm sprechend od. singend.
Ἡδύθροος, zsgz. ἡδύθρους, 2, süß od. angenehm tönend.
Ἡδύκαρπος, 2, mit süßer Frucht.
Ἡδύκοκκος, 2, mit süssem Kern.
Ἡδύκρεως, ω, 2, (κρέας) von süssem, wohlschmeckenden Fleische.
Ἡδύκωμος, 2, den κῶμος angenehm oder schön machend.
Ἡδύληπτος, 2, (λαμβάνω) gern genommen.
Ἡδυλίζω, (ἡδύλος) süsse, angenehme Dinge vorreden, schmeicheln.
Ἡδυλισμός, ὁ, Schmeichelei, Liebkosung.
Ἡδυλογέω, ich rede angenehm, zu Gefallen; ich schmeichle.
Ἡδυλογία, ἡ, angenehme Reden, Schmeichelei.
Ἡδύλογος, 2, angenehm redend, schmeichelnd.
Ἡδύλος, 2, Diminutivform von ἡδύς.
Ἡδυλύρης, ου, ὁ, lieblich die Leier spielend od. dazu singend.
Ἡδυμανής, 2, (μαίνομαι) in süssem Wahnsinn.
Ἡδυμελής, 2, (μέλος) liebliche Lieder singend.
Ἡδυμελίφθογγος, 2, mit honigsüsser Stimme.
Ἡδυμιγής, 2, (μίγνυμι) süß gemischt.
Ἥδυμος, 3, poët. st. ἡδύς, süß, angenehm.
Ἡδυντήρ, ὁ, (ἡδύνω) der Würzer; als Adj., süßmachend, würzend.
Ἡδυντήριος, 3, süßmachend, würzend; erfreulich, ergötzlich.
Ἡ[δυ]ντικός, 3, geschickt od. gut um zu würzen, angenehm zu machen.
Ἡδυντός, 3, angenehm gemacht, gewürzt.
Ἡδύνω, (ἡδύς) süß, wohlschmeckend machen, würzen; versüssen, erfreuen, angenehm sein. Med. sich vergnügen.
Ἡδύοδμος, 2, was ἡδύοσμος.
Ἡδυοινία, ἡ, (οἶνος) angenehmer Wein.
Ἡδύοινος, 2, süssen, angenehmen Wein habend, erzeugend.

Ἡδυόνειρος, 2, angenehm träumend. 2) angenehme Träume erzeugend.
Ἡδυοσμία, ἡ, süsser, angenehmer Geruch.
Ἡδύοσμος, 2, (ὀσμή) angenehm riechend. τὸ ἡδύοσμον, Gartenminze.
Ἡδυόφθαλμος, 2, mit süssem Blick, sanftem Auge.
Ἡδυπάθεια, ἡ, Wohlleben, Vergnügen, Wollust.
Ἡδυπαθέω, wohlleben, sich wohl sein lassen, dem Vergnügen ergeben sein, der Wollust geniessen.
Ἡδυπάθημα, τὸ, Vergnügen, angenehme Empfindung.
Ἡδυπαθής, 2, (πάσχω, παθεῖν) dem Vergnügen ergeben; Wollüstling.
Ἡδύπνευστος, 2, (πνέω) was d. folgend.
Ἡδύπνοος, zsgz. ἡδύπνους, 2, (πνοή) angenehm wehend od. duftend; überh. angenehm.
Ἡδύπολις, ιος, εως, auch εος, ὁ, ἡ, dem Staate, den Bürgern angenehm.
Ἡδυπότης, ου, ὁ, (πίνω) ein angenehmer Trinker, ein Gast, der mit Vergnügen trinkt. Dav. das fem. ἡδυπότις, ἡ, eine Art von Becher, woraus der Trank angenehmer schmeckte; auch die Zwiebel, die man zum Tranke ißt.
Ἡδύποτος, 2, (πίνω) angenehm zu trinken.
Ἡδυπρόσωπος, 2, mit lieblichem, sanftem Angesicht.
Ἡδύς, 3, Adv. ἡδέως, lieblich, behaglich, süß; angenehm, anmuthig, einnehmend; freundlich, heiter, froh, vergnügt. τὰ ἡδέα, die Genüsse, Vergnügen, Wollust. ἡδύ ἐστι, es ist genehm, angenehm, es beliebt. ἡδέως ἐστί μοι, ich sehe es gern, es ist mir lieb ἡδέως ἔχειν τινί, liebreich gegen Jem. gesinnt sein. ἡδίω τὴν γνώμην πρὸς τὸ μέλλον ποιεῖν, freudigere Aussichten für die Zukunft eröffnen. 2) gutherzig, einfältig.
Ἡδύσαρον, τὸ, Benennung eines Schotengewächses.
Ἥδυσμα, τὸ, (ἡδύνω) Gewürz, Würze (eigentl. u. bildl.); Wohlgeschmack, Wohlgeruch.
Ἡδυσμάτιον, τὸ, Dim. zu d. vorherg.
Ἡδυσματοθήκη, ἡ, Gewürzschachtel.
Ἡδυσμός, ὁ, s. v. a. ἥδυσμα, eigentl. das Süßmachen, Würzen.
Ἡδυσώματος, 2, von einnehmendem, angenehmem Körper.
Ἡδύτης, ητος, ἡ, Süssigkeit, Annehmlichkeit.
Ἡδυφαής, 2, (φάος) lieblich glänzend.
Ἡδυφανής, 2, (φαίνομαι) angenehm scheinend.
Ἡδυφάρυγξ, υγγος, ὁ, ἡ, angenehm für die Kehle, wohlschmeckend.
Ἡδυφιλέω, gern od. angenehm küssen.
Ἡδυφραδής, 2, (φράζω) in lieblicher Sprache.
Ἡδυφωνία, ἡ, liebliche Stimme, liebliche Gesang.

Ἡδύφωνος, 2, Adv. -φώνως, (φωνή) mit lieblicher Stimme.
Ἡδυχαρής, 2, (χαίρω) lieblich erfreut.
Ἡδύχροος, zsgz. ἡδύχρους, 2, (χρόα) von angenehmer Farbe.
Ἥδω, f. ἥσω, ich mache angenehm, erfreue, vergnüge. Spaet.
Ἠέ, episch st. ἤ, oder.
Ἤιε, d. i. ᾖε, 3 sing. impf. von εἶμι, ich gehe.
Ἤιει, d. i. ᾔει, 3 sing. impf. von εἶμι, ich gehe.
Ἤειδε, 3 sing. impf. von ἀείδω.
Ἠείδειν, episch gedehnt st. ᾔδειν, plsqpf. von εἴδω.
Ἠείδη, ἠείδης, 3 u. 2 sing. plsqpf. zu εἴδω.
Ἠέλιος, ὁ, poët. st. ἥλιος, Sonne.
Ἠελιώτης, ὁ, fem. ἠελιῶτις, ἡ, was ἡλιώτης, von der Sonne, dazu gehörig.
Ἤεν, episch st. ἦν, 3 sing. impf. von εἰμί.
Ἠέπερ, poët. st. ἤπερ.
Ἠέρα, ion. st. ἀέρα, accus. von ἀήρ.
Ἠερέθομαι, episch gedehnte Form st. ἀείρομαι, schweben, flattern, auch flatterhaft sein.
Ἠέρι, episch st. ἀέρι, dat. von ἀήρ.
Ἠέριος, 3, episch st. ἀέριος, in der Frühe, im Morgennebel.
Ἠεροδινής, 2, u. ἠεροδίνητος, 2, in der Luft herumgedreht, sich drehend, wirbelnd.
Ἠεροειδής, 2, episch st. ἀεροειδής, nebelig, dunkel anzusehn; vom Meer: bläulich.
Ἠερόεις, 3, ion. u. episch st. ἀέροεις, dämmerig, nebelig, dunkel, finster.
Ἠερόθεν, Adv., ion. u. episch st. ἀερόθεν, aus der Luft.
Ἠερομήκης, 2, ion. u. episch, st. ἀερομήκης, himmellang, himmelhoch.
Ἠερόπλαγκτος, 2, ion. u. episch st. ἀερόπλαγκτος, 2, (πλάζομαι) in der Luft herumirrend.
Ἠεροφαής, 2, (φάος) in der Luft leuchtend.
Ἠεροφοίτης, ου, ὁ, fem. ἠερόφοιτις, ἡ, auch ἠερόφοιτος, 2, was ἀεροφοίτης.
Ἠερόφωνος, 2, (φωνή) die Luft durchtönend, hellschreiend.
Ἤεροψ, οπος, ὁ, der Vogel μέροψ.
Ἤεσαν, 3 plur. impf. von εἶμι.
Ἠήδει, st. ᾔδει, ᾔδει, 3 sing. plsqpf. zu εἴδω.
Ἤην, st. ἔην, ἦν, 3 sing. impf. von εἰμί.
Ἠήρ, ἠέρος, ὁ, ion. st. ἀήρ.
Ἠθάδιος, 2, poët. st. ἠθάς.
Ἠθαῖος, 3, dor. st. ἤθειος.
Ἠθαλέος, 2, (ἦθος) gewohnt; gewöhnt, zahm.
Ἠθάς, άδος, ὁ, ἡ, ion. st. ἐθάς, gewöhnt, zahm; bekannt, vertraut, τινός, mit etwas.
Ἠθεῖος, 3, (ἦθος) traut, lieb, theuer.
Ἤιθεος, d. i. ἤθεος, 2, s. v. a. ἠΐθεος.
Ἠθέω, u. ἠθίζω, seihen, seigen. Pass. durchsickern.
Ἤθημα, τό, das Durchgeseihte.

Ἠθήνιον, τό, Dim. zu ἠθμός, Siebchen.
Ἠθητήριος, 3, zum Durchschlagen gehörig od. geschickt. ἠθητήριον, τό, Durchschlag.
Ἠθητήρ, ῆρος, u. ἠθητής, οῦ, ὁ, der Durchseiher.
Ἠθίζω, s. v. a. ἠθέω.
Ἠθικός, 3 Adv. -κῶς, (ἦθος) zum Charakter gehörig, charakteristisch; den Charakter darstellend, bedeutungsvoll. ἠθικῶς γελᾶν, bedeutungsvoll lachen. Plut. 2) moralisch, sittlich. τὸ ἠθικὸν τῆς φιλοσοφίας, der Theil der Philosophie, welcher sich mit den Maximen des Handelns beschäftigt.
Ἤθισις, ἡ, od. ἠθισμός, ὁ, das Durchseihen, Durchschlagen.
Ἠθιστήριον, τό, Durchschlag.
Ἠθμάριον, τό, Dim. von ἠθμός.
Ἠθμοειδής, u. ἠθμώδης, 2, wie ein Durchschlag od. Seihetuch gestaltet.
Ἠθμός, od. ἠθμός, ὁ, Durchschlag, Seihetuch, Trichter.
Ἠθογραφέω, ich stelle dar, schildere, male die Sitten, den Charakter.
Ἠθογράφος, ὁ, Sittenmaler.
Ἠθολογία, ἡ, theatralisch-komische Darstellung des Wesens, der Gebärden u. Handlungen Anderer. Ein solcher Mann heißt ἠθολόγος u. diese Handlung ἠθολογεῖν.
Ἠθοποιέω, ich bilde die Sitten, den Charakter. 2) ich bilde die Sitten nach, stelle sie dar.
Ἠθοποιητικός, 3, zur Bildung od. Darstellung der Sitten gehörig, geschickt.
Ἠθοποιΐα, ἡ, Bildung, Nachbildung, Darstellung der Sitten u. des Charakters.
Ἠθοποιός, 2, (ἦθος, ποιέω) die Sitten bildend. 2) den Charakter darstellend; charakterisirend.
Ἦθος, τό, (ion. st. ἔθος von ἕζω) 1) Wohnsitz, Aufenthaltsort (von Menschen u. Thieren). 2) gewöhnl., Gewohnheit, Sitte, Gebrauch; Art, Wesen, Charakter; auch äusseres Wesen. ὡς ἱλαρὸν τὸ ἦθος, wie heiter, freundlich sein Wesen ist. Xen. Symp. 8. 3. – 3) beim Stil u. bei der Deklamazion: die nach dem Inhalt abgemessene Darstellung, der Ausdruck, Affekt.
Ἤια, τά [ι bei Hom. gewöhnlich lang in der Arsis, selten kurz in der Thesis; am Ausgange des Verses wird das Wort durch Synizesis als zweisilbig gebraucht], Kost, Speise, Nahrung. 2) Spreu, Hülsen. Od. 5. 368.
Ἤια [ῐ] ion. impf. zu εἶμι.
Ἠΐθεος, ὁ, ἡ, unverheirathet, hauptſ. von Männern, aber auch von Mädchen.
Ἤικτο, 3 sing. plsqpf. zu ἔοικα. 2) dasselbe von ἀΐσσω.
Ἠιόεις, 3, bei Hom. ἐπ' ἠιόεντι Σκαμάνδρῳ, an dem Sk. mit hohen oder ungleichen Ufern (so daß die Ableitung von ἠϊών wäre).

Ἤιον, episch st. ᾔεσαν, 3 plur. impf. v. εἶμι, ich gehe.
Ἠϊόνιος, 3, was ἠόνιος.
Ἤισα, d. i. ᾖσα, aor. 1. von ᾄδω.
Ἤϊσαν, episch 3 pl. impf. von εἶμι, ich gehe.
Ἠΐχθη, 3 sing. aor. 1. pass. von ἀΐσσω.
Ἠιών, όνος, ἡ, das Ufer, Gestade.
Ἦκα, Adv., sachte, gelinde, leise, ruhig, still, sanft, mild, allmählig.
Ἧκα, aor. 1. zu ἵημι.
Ἤκαχε, s. ἀκαχεῖν.
Ἤκεστος, 3 (st. ἄκεστος v. κεστός), das noch nicht den Stachel (die Peitsche) empfunden hat, ein Rind, das noch nicht zum Ziehen gewöhnt ist, ungebändigt.
Ἥκιστος, 3, der kleinste, geringste. ἥκιστος ἦν ἐλαυνέμεν ἅρμα, er war gar schwach in Lenkung des Wagens. Il 23. 531. ἥκιστα, Adv., am wenigsten, im geringsten nicht, gar nicht. οὐχ ἥκιστα, ganz hauptsächlich, vorzüglich, gar sehr.
Ἧκου, dor. u. ion. st. ἦπου.
Ἠκριβωμένως, Adv. part. perf. pass. von ἀκριβόω, genau.
Ἥκω, f. ἥξω, kommen (zur Bezeichnung der abgeschlossenen Handlung des Kommens), angelangen, ankommen, da sein; angehen, anliegen, anfallen; anbelangen, betreffen. ἥκω φέρων, ich bringe, überbringe. πόῤῥω ἥκειν τινός, weit in etwas gehen, weit vergerückt sein, tief in etwas gerathen, es weit in etwas bringen. εἰς τοῦτο ἥκειν τινός, soweit in etwas gehen, es so weit in etwas bringen. εὖ ἥκειν, sich in guten Umständen befinden. εὖ ἥκειν γένους, von gutem Herkommen sein. ἥκειν ἐπί τι, an etwas gelangen; auf etwas ankommen, darauf beruhen. ἥκειν εἴς τινα, an Jem. kommen. ἥκειν εἴς τι, etwas anbelangen, betreffen, dazu gehören. ἥκειν πρός τι, zu etwas gereichen.
Ἠλαίνω, ion. u. poët. st. ἀλαίνω, irren, herumschweifen. 2) thörig, wahnsinnig sein.
Ἠλάκατα, ων, τά, die Fäden, welche vom Rocken ausgezogen u. gesponnen werden. Hom.
Ἠλακάτη, ἡ, Rohr und jeder Stängel mit Gelenken od. Knoten. 2) das, was aus Rohr od. nach Art des Rohrs gestaltet ist: der Rocken, der Pfeil, die Spindel am Ende des Mastbaumes.
Ἠλακατῆνες, ων, οἱ, eine Art grosser Meerfische.
Ἠλάκατον, τό, ungebräuchlicher Singul. zu ἠλάκατα.
Ἠλακατώδης, 2, von der Gestalt od. Art einer ἠλακάτη.
Ἡλάμην, ἥλατο, aor. 1. med. von ἅλλομαι.
Ἤλασα, aor. 1 zu ἐλαύνω.
Ἠλασκάζω, ἠλάσκω, ich irre, streife umher. 2) ἠλασκάζω, mit Akkus., ich fliehe vor Einem, meide ihn. Hom.
Ἠλᾶτο, 3 sing. impf. von ἀλάομαι.
Ἤλδανε, 3 sing. aor. 2. von ἀλδαίνω.
Ἠλειακός, 3, aus Elis in der Peloponnes. οἱ Ἠλειακοί, die Sekte des Philosophen Phädon (aus Elis).
Ἠλέκτρινος, 2, von Elektron gemacht, glänzend wie Elektron.
Ἤλεκτρον, τό, auch ἤλεκτρος, ὁ u. ἡ, Bernstein, Bernsteinstücke. [Ob unter dieser Benennung etwas anderes verborgen liege, als unser Bernstein, vielleicht eine kostbare Metallkomposizion, läßt sich mit Sicherheit nicht ausmitteln, aber in Od. 15. 459. χρύσεον ὅρμον ἔχων, μετὰ δ' ἠλέκτροισιν ἔερτο, ist es wohl ein goldenes Halsband, in welches Bernsteinkorallen eingesetzt sind].
Ἠλεκτροφαής, 2, wie Elektron glänzend.
Ἠλεκτρώδης, 2, von dem Ansehn des Elektron, wie Elektron.
Ἠλέκτωρ, ορος, ὁ, mit ὑπερίων, strahlende Sonne. Hom.
Ἠλέματος, 3, (ἠλεός) thöricht, vergeblich, eitel. 2) unächt, falsch.
Ἠλεός, 3, bethört, thörig. 2) bethörend. Hom. Od. 14. 464.
Ἠλεύατο, 3 sing. aor. 1. med. st. ἠλεύσατο, von ἀλεύομαι.
Ἠλήλατο, 3 sing. plsqpf. pass. zu ἐλαύνω.
Ἠλήλιμμην, plsqpf. pass. von ἀλείφω.
Ἤλθοσαν, 3. pl. st. ἦλθον. Alexandrin.
Ἡλιάδης, ου, ὁ, Sohn des Helios.
Ἡλιάζω, sonnen. 2) Med. in der ἡλιαία Richter sein.
Ἡλιαία, ἡ, in Athen ein öffentlicher Ort, wo das größte Gericht seine Sitzung hielt und über Staatsangelegenheiten u. Staatsverbrechen richtete; auch dieses Gericht selbst.
Ἡλιακός, 3, (ἥλιος) von der Sonne, zur Sonne gehörig. ἡλ. ἐνιαυτός, Sonnenjahr.
Ἡλιάς, άδος, ἡ, Tochter des Helios.
Ἡλίασις, εως, ἡ, das Sonnen. 2) das Richteramt in der ἡλιαία.
Ἡλιαστήριον, τό, Ort zum Sonnen.
Ἡλιαστής, οῦ, ὁ, (ἡλιάζω) der sich Sonnende. 2) ein Richter in der Heliäa.
Ἡλιαστικός, 3, dem ἡλιαστής gehörig, denselben betreffend.
Ἡλιάω, der Sonne ähnlich sein.
Ἠλίβατος, 2, steil, schroff, abschüssig.
Ἡλιεῖον, τό, Tempel der Sonne.
Ἡλιεύω, sonnen.
Ἤλιθα, Adv. mit πολύς bei Hom., sehr viel. 2) plötzlich, auf einmal. Apoll. Rh. 3) vergeblich, umsonst.
Ἠλιθιάζω, ich handle, rede einfältig, dumm, thöricht.
Ἠλίθιος, 3, albern, einfältig, dumm, thöricht. 2) eitel, vergeblich.
Ἠλιθιότης, ἡ, Einfalt, Dummheit, Thorheit.
Ἠλιθιόω, dumm machen; betäuben, bethören.
Ἠλιθιώδης, 2, einem Albernen ähnlich.
Ἡλικία, ἡ, körperliche Beschaffenheit und

Grösse, Wuchs; auch überh. Grösse. 2) das Alter, bes. das kräftige Alter (von etwa 18 — 50 Jahren). ποίαν ἡλικίαν ἐμαυτῷ ἐλθεῖν ἀναμένω; wie alt will ich denn werden? was für ein Alter warte ich denn ab? 3) die Altersgenossen, besond. die waffenfähige Mannschaft; auch überh. die Zeitgenossen.

Ἡλικιώτης, ου, ὁ, ἡλικιῶτις, ιδος, ἡ, in gleichem Alter, Altersgenosse, Gespiele. πράξεις ἡλικιώτιδες, in gleichem Alter verrichtete Thaten. Diodor.

Ἡλίκος, 3, von der Grösse u. Statur wie, so groß wie; wie groß, wie stark. θαυμάσιος ἡλίκος, Wunder wie groß.

Ἧλιξ, ικος, ὁ, ἡ, im reifen Alter, gleichalterig, Gespiele, Kamerad.

Ἡλιόβλητος, oder ἡλιόβολος, 2, (ἥλιος, βάλλω) von der Sonne gestochen, verbrannt, zerschmolzen.

Ἡλιοειδής, 2, Adv. -δῶς, (εἶδος) sonnenförmig; hell, glänzend, wie die Sonne.

Ἡλιοθερής, 2, (θέρω) von der Sonne erwärmt, erhitzt.

Ἡλιοκαής, 2, (καίω) von der Sonne gebrannt, verbrannt.

Ἡλιοκαΐα, ἡ, Sonnenbrand, Sonnenhitze. 2) das Sonnen.

Ἡλιοκάμινος, ὁ, ein nach der Sonnenseite gelegenes Zimmer.

Ἡλικάνθαρος, ὁ, der Mistkäfer.

Ἡλιόκαυστος, 2, was ἡλιοκαής.

Ἡλιομανής, 2, (μαίνομαι) auf die Sonne toll, die Sonne sehr liebend.

Ἡλιόμορφος, 2, (μορφή) von der Gestalt der Sonne.

Ἡλίωπος, 3, (ὤψ) sonnenäugig.

Ἡλιόπους, ποδος, ὁ, was ἡλιοτρόπιον.

Ἥλιος, ὁ, (ἕλη) der Sonnengott, Helios; die Sonne, Sonnenschein; dah. auch Tageslicht, Tag. πρὸς ἥλιον, gegen Mittag. ἥλιοι, Sonnenstrahlen.

Ἡλιοσκόπιον, τὸ, was ἡλιοτρόπιον.

Ἡλιοστερής, 2, (στερέω) der Sonne beraubt. 2) der Sonne beraubend; beschattend.

Ἡλιοστιβής, 2, (στείβω) von der Sonne betreten, beschienen.

Ἡλιοτρόπιον, τὸ, die Sonnenblume. 2) Sonnenuhr.

Ἡλιοφάνεια, ἡ, Sonnenglanz.

Ἡλιοφανής, 2, (φαίνομαι) glänzend, leuchtend wie die Sonne. 2) sonnenhell, (von der Sonne erhellt).

Ἡλιόω, sonnen. Pass. von der Sonne beschienen werden; von der Sonnenhitze leiden. ὁ ἡλιούμενος, der unter freiem Himmel Lebende.

Ἡλιόχρυσος, ὁ, die Pflanze ἑλίχρυσος.

Ἡλίσκος, ὁ, Dim. von ἧλος, Nägelchen.

Ἤλιτε, 3 sing. aor. 2. zu ἀλιτέω.

Ἠλιτήμερος, 2, (ἀλιτέω, ἡμέρα) den rechten Tag verfehlend.

Ἡλίτης, ου, ὁ, (ἧλος) von Nägeln, zu den Nägeln gehörig, Nägeln ähnlich.

Ἠλιτόεργος, ὁ, (ἀλιτέω, ἔργον) die That oder den Zweck verfehlend.

Ἠλιτόμηνος, 2, (ἀλιτέω, μήν), unzeitig geboren, (eigentl. den Monat verfehlend). Hom.

Ἠλιτόποινος, 2, falsche Leseart st. νηλεόποινος.

Ἡλιώδης, 2, sonnenartig, sonnenähnlich.

Ἡλίωσις, ἡ, das Sonnen.

Ἡλιώτης, ου, ὁ, fem. ἡλιῶτις, ιδος, ἡ, was von der Sonne kömmt, dazu gehört. 2) bei den Joniern: ἡ ἡλιῶτις, der Mond.

Ἡλοειδής, 2, (ἧλος) nagelförmig.

Ἡλοκόπος, ὁ, (κόπτω) Nagelschmidt.

Ἡλοπαγής, 2, (πήγνυμι) mit Nägeln befestigt.

Ἧλος, ὁ, Nagel, Zwecke; Erhabenheit, Buckel; besond. auch warzenähnliche Auswüchse an Händen und Füssen.

Ἠλός, 3, irr, verwirrt, thörig. 2) eitel, nichtig.

Ἠλοσύνη, ἡ, was ἠλιθιότης.

Ἡλότυπος, 2, (τύπτω) mit Nägeln beschlagen; angenagelt.

Ἡλόω, nageln; an-, festnageln.

Ἠλσάμην, u. ἠλσόμην, Formen des aor. med. von εἴλω.

Ἠλυγάζω, ich beschatte, verfinstere; verberge, bedecke. Hesych.

Ἠλυγαῖος, 3, schattig, dunkel.

Ἠλύγη, ἡ, Dämmerung, Dunkelheit, Schatten. Hesych. 2) Entwischung. Aristoph.

Ἠλυγίζω, was ἠλυγάζω.

Ἠλυγισμός, ὁ, Verdunkelung, Verdeckung, Beschattung.

Ἤλυθον, episch st. ἦλθον, aor. 2 zu ἔρχομαι.

Ἤλυξ, υγος, ὁ, ἡ, dunkel, dämmerig, schattig.

Ἤλυξα, aor. 1. von ἀλύσκω.

Ἠλυσία, ἡ, was ἤλυσις.

Ἠλύσιον, τὸ, mit und ohne πεδίον, elysisches Gefilde.

Ἠλύσιος, 3, elysisch, aus Elysion kommend. 2) χωρία ἠλύσια, Orte, wo der Blitz eingeschlagen hat, die als heilig nicht betreten werden durften.

Ἤλυσις, ἡ, das Gehen, Kommen, Ankommen; Ankunft; Gang, Weg.

Ἦλφον, aor. 2. zu ἀλφαίνω.

Ἧλω, ἥλων, 3. u. 1. sing. aor. 2, ion. st. d. att. ἑάλων, zu ἁλίσκομαι.

Ἠλώμην, impf. von ἀλάομαι.

Ἡλωτός, 3, wie ein Nagel gestaltet.

Ἧμα, τὸ, (ἵημι), das Werfen, der Wurf.

Ἠμαθόεις, 3, (ἄμαθος) sandig. Hom.

Ἧμαι, eigentl. pf. pass. von ἕω, ἕζω, ich bin gelegt, gesetzt, gestellt worden: ich liege, sitze, stehe; ich sitze still, bin unthätig.

Ἦμαρ, ατος, τὸ, Tag. ἐλεύθερον, δούλιον ἦμαρ, Tag der Freiheit, Knechtschaft, überh. Freiheit, Knechtschaft. νόστιμον ἦμαρ, Tag der Heimkehr. αἴσιμον, μόρσιμον ἦμαρ, Tag des Verhängnisses. Hom.

Ἡμαρτημένως, Adv. part. perf. pass. von ἁμαρτάνω, verfehlt, unrecht, fälschlich.
Ἠμάτιος, 3, (ἦμαρ) bei Tage. 2) täglich.
Ἤμβροτον, poët. als aor. 2. zu ἁμαρτάνω.
Ἡμεδαπός, 3, (ἡμεῖς) Landsmann; inländisch, einheimisch.
Ἡμείων, poët. st. ἡμέων, ἡμῶν.
Ἡμεκτέω, ion., gereizt, empfindlich sein.
Ἠμελημένως, Adv. part pf. pass. von ἀμελέω, nachlässig, sorglos.
Ἤμελλον, att. st. ἔμελλον, impf. von μέλλω.
Ἠμὲν – ἠδέ, sowohl – als auch; und.
Ἦμεν, 1 pl. impf. v. εἰμί. 2) dor. inf. von εἰμί.
Ἡμέρα, ἡ, der Tag. καθ' ἡμέραν, täglich. ἐφ' ἡμέραν, für den Tag, auf den Tag. μεθ' ἡμέραν, bei Tage. ἅμ' ἡμέρᾳ od. ἅμα τῇ ἡμέρᾳ, mit Tagesanbruch. πρὸς ἡμέραν, gegen Tagesanbruch. δι' ἡμέρας, den Tag über. ἀφ' ἡμέρας πίνειν, noch am hellen Tage zu trinken anfangen. δέκα ἡμερῶν ὁδός, zehn Tagereisen. 2) bei Dichtern: Lebenstag, Leben; Heil, Glück.
Ἡμερεύω, ich bringe den Tag zu, bin den Tag über.
Ἡμερήσιος, 3, auch 2, für jeden Tag, auf den Tag bestimmt. 2) einen Tag dauernd; dah. überh. vergänglich, sterblich. τὸ ἡμερήσιον, a) Tagelohn. b) Tagebuch. διάστημα ἡμερήσιον, Entfernung von einer Tagreise.
Ἡμερίδης, ου, ὁ, (ἥμερος) mild, gelinde.
Ἡμερίδιον, τὸ, Dim. ἡμέρα.
Ἡμερινός, 3, am Tage, für den Tag bestimmt. ἡμερινὴ φυλακή, Wache am Tage, Tagewache. Ueberh. ist ἡμερινός gleichbedeut. mit ἡμερήσιος.
Ἡμέριος, 2, auch 3, was ἡμερήσιος. poët.
Ἡμερίς, ίδος, ἡ, fem. von ἥμερος, zahm (von Pflanzen).
Ἡμερόβιος, ὁ, ἡ, der seinen Unterhalt auf einen Tag hat od. sucht: Bettler.
Ἡμεροδανειστής, οῦ, ὁ, (δανείζω) Wucherer, der für kurze Frist auf Zinsen leiht.
Ἡμεροδρομέω, ich bin oder laufe wie ein Eilbote.
Ἡμεροδρόμος, ὁ, ἡ, (δραμεῖν) den Tag über laufend; der Eilbote.
Ἡμερόδρυς, υος, ἡ, zahme Eiche.
Ἡμεροειδής, 2, tagähnlich.
Ἡμεροθαλής, dor. st. ἡμεροθηλής, 2, (θάλλω) zahm aufsprossend.
Ἡμεροθηρία, ἡ, (θήρα) die Jagd auf zahme Thiere.
Ἡμεροθηρικός, 3, zur Jagd zahmer Thiere gehörig.
Ἡμεροκαλλές, οῦς, τὸ, ἡμεροκαλλίς, ίδος, ἡ, eine Lilienart.
Ἡμεροκοίτης, ου, ὁ, was d. folgende.
Ἡμερόκοιτος, 2, (κοίτη) am Tage schlafend, ruhend.
Ἡμερολεγδόν, Adv., (λέγω) jeden Tag mitgezählt, Tag für Tag. 2) auf den Tag zutreffend.
Ἡμερολογεῖον, u. ἡμερολόγιον, τὸ, Kalender.
Ἡμερολογέω, nach Tagen bestimmen, berechnen.
Ἡμερολογικά, ῶν, τὰ, was ἡμερολογεῖον.
Ἡμερονύκτιον, τὸ, was νυχθήμερον.
Ἡμεροποιέω, zahm machen.
Ἥμερος, 2, Adv. ἡμέρως, gezähmt, zahm, nicht im wilden Naturzustande ἥμερα ζῶα, Hausthiere. ἥμερα δένδρα, gepflanzte, veredelte Bäume. τὰ ἥμερα, gebaute, gezogene Früchte. Von Strassen: gebahnt und sicher. Von Menschen: sanft, milde, kultivirt. 2) einen Tag dauernd, sterblich. Aischyl.
Ἡμεροσκοπεῖον, od. ἡμεροσκόπιον, τὸ. der Ort der Tagwache.
Ἡμεροσκοπέω, Tagwache halten.
Ἡμεροσκόπος, ὁ, Tagwächter, Schildwache am Tage.
Ἡμερότης, ητος, ἡ, Zahmheit, Sanftmuth.
Ἡμεροτροφίς, ίδος, ἡ, (τρέφω) den Tag über ernährend.
Ἡμεροφαής, 2, (φάος) bei Tage leuchtend.
Ἡμεροφανής, 2, u. ἡμερόφαντος, 2, (φαίνομαι) bei Tage erscheinend od. sichtbar.
Ἡμερόφοιτος, 2, (φοιτάω) tagwandelnd.
Ἡμεροφύλαξ, ακος, ὁ, was ἡμεροσκόπος.
Ἡμερόφωνος, 2, (φωνέω) Tagrufer, Tagverkündiger (der Hahn)
Ἡμερόω, (ἥμερος) zahm machen, zähmen; kultiviren, urbar machen, veredeln; bewohnbar machen, von wilden Thieren reinigen. Diese Handlung heißt ἡμέρωσις, ἡ, der Gegenstand, an welchem dieselbe vorgenommen ist, ἡμέρωμα, τὸ, u. die Person, welche sie vollbringt ἡμερωτής, οῦ, ὁ.
Ἦμες, dor. st. εἶναι.
Ἡμετέρειος, ion. ἡμετερήϊος, 3, was d. folgende.
Ἡμέτερος, 3, unser.
Ἡμέων, ion. u. episch st. ἡμῶν, Genit. von ἡμεῖς.
Ἤμην, impf. med. von εἰμί.
Ἥμην, impf. von ἧμαι.
Ἠμί, att. st. φημί
Ἡμι... in Zusammensetzungen, halb.
Ἡμίαμβος, ὁ, Halbiambus.
Ἡμιαμφόριον, τὸ, halber ἀμφορεύς.
Ἡμιάνδριον, τὸ, Dim. zu dem folgend.
Ἡμίανδρος, ὁ, u. ἡμιάνωρ, ορος, ὁ, Halbmann, entmannt.
Ἡμιάνθρωπος, ὁ, Halbmensch.
Ἡμιάῤῥην, ενος, ὁ, was ἡμίανδρος.
Ἡμιάρτιον, τὸ, (ἄρτος) Halbbrödchen.
Ἡμιασσάριον, τὸ, ein halbes As.
Ἡμιαστράγαλος, ὁ, halber ἀστράγαλος.

Ἡμιβάρβαρος, 2, halbbarbarisch.
Ἡμιβαφής, 2, (βάπτω) halb eingetaucht.
Ἡμίβιος, 2, halblebend.
Ἡμιβραχής, u. ἡμιβρεχής, 2. auch ἡμίβροχος, 2, (βρέχω) halb angefeuchtet oder benetzt.
Ἡμίβροτος, ὁ, was ἡμιάνθρωπος.
Ἡμιβρώς, ῶτος, ὁ, ἡ, u. ἡμίβρωτος, 2, (βιβρώσκω) halb verzehrt.
Ἡμίγαμος, 2, halbvermählt, von nicht vollkommen gesetzlicher Ehe.
Ἡμιγένειος, 2, (γένειον) halbbärtig.
Ἡμιγενής, 2, halbgeschaffen. 2) von unvollkommenem Geschlechte.
Ἡμιγέρων, οντος, ὁ, ἡ, Halbgreis.
Ἡμίγυμνος, 2, halbnackt.
Ἡμιγύναιξ, αικος, ὁ, ἡ, Halbweib.
Ἡμίγυνος, 2, was d. vorherg.
Ἡμιδαής, 2, (δαίω), halb verbrannt. 2) halb verzehrt.
Ἡμιδάϊκτος, 2, (δαΐζω) halbzerhauen.
Ἡμιδακτυλιαῖος, 3, einen halben Finger groß.
Ἡμιδακτύλιον, τὸ, (δάκτυλος) halber Finger.
Ἡμιδαμής, 2, (δαμάω) halb gebändigt od. getödtet.
Ἡμιδαπής, 2, (δάπτω) halbverzehrt.
Ἡμιδᾱρεικόν, τὸ, ἡμιδᾱρεικός, ὁ, ein halber Dareikos.
Ἡμιδεής, 2, (δέω) woran die Hälfte fehlt, halbvoll.
Ἡμιδιπλοΐδιον, τὸ, Halbmäntelchen (διπλοΐς).
Ἡμίδουλος, 2, Halbsklav.
Ἡμιέκτιον, auch ἡμίεκτον, τὸ, halber ἐκτεύς.
Ἡμιέλλην, ηνος, ὁ, ἡ, Halbgrieche.
Ἡμιεργής, 2, od. ἡμίεργος, 2, halbgethan, halbgemacht, halbfertig.
Ἡμιετής, 2, (ἔτος) halbjährig. τὸ ἡμίετες, Halbjahr.
Ἡμίεφθος, 2, (ἕψω) halbgekocht.
Ἡμίζωος, 2, (ζωή) halblebendig.
Ἡμιηλος, 2, halbbesonnt, halbgetrocknet.
Ἡμιθαλής, 2, (θάλλω) halbgrünend.
Ἡμίθαλπτος, 2, (θάλπω) halbdurchwärmt, halbgekocht.
Ἡμιθανής, 2, (θνήσκω) halbtodt.
Ἡμιθέαινα, ἡ, u. ἡμίθεος, ὁ, ἡ, Halbgott, Halbgöttin.
Ἡμίθηλυς, 2, Halbweib.
Ἡμιθήρ, ῆρος, ὁ, ἡ, Halbthier.
Ἡμιθνής, ῆτος, od. ἡμίθνης, ητος, ὁ, ἡ, (θνήσκω) halbtodt.
Ἡμίθνητος, 2, halbsterblich, halb Mensch, halb Gott; von den Dioskuren: einen Tag um den andern lebend.
Ἡμιθραυστος, 2, (θραύω) halbzerbrochen.
Ἡμιθωράκιον, τὸ, die vordere Hälfte des θώραξ.
Ἡμικάδιον, τὸ, halber κάδος.
Ἡμίκακος, 2, halbschlecht.
Ἡμίκαυστος, u. ἡμίκαυτος, 2, (καίω) halbverbrannt.
Ἡμίκενος, 2, halbleer.
Ἡμίκερκος, 2, mit abgestutztem Schwanz.
Ἡμικεφάλαιον, ἡμικεφάλιον, ἡμικέφαλον, τὸ, Halbkopf.
Ἡμίκλαστος, 2, (κλάω) halbzerbrochen.
Ἡμίκλειστος, 2, (κλείω) halbverschlossen.
Ἡμικλήριον, τὸ, (κλῆρος) halbes Loos, halbes Erbtheil.
Ἡμίκοπος, 2, (κόπτω) halbzerschnitten.
Ἡμικόριον, τὸ, halber κόρος (als Maaß).
Ἡμικόσμιον, τὸ, Hälfte der Welt.
Ἡμικοτύλη, ἡ, halbe Kotyle.
Ἡμικοτυλιαῖος, 3, von einer halben Kotyle.
Ἡμικοτύλιον, τὸ, eine halbe Kotyle.
Ἡμίκραιρα, ἡ, halber Kopf, halber Backen.
Ἡμικρᾱνία, ἡ, Schmerz an der Hälfte des Kopfs. Der daran leidet heißt ἡμικρᾱνικός, 3.
Ἡμίκρης, ητος, ὁ, ἡ, Halbkreter.
Ἡμικύαθος, ὁ, halber κύαθος.
Ἡμικύκλιος, 2, (κύκλος) im Halbzirkel. τὸ ἡμικύκλιον, der Halbzirkel, welchen ein Gegenstand bildet, besond. Bank oder Sitz im Halbzirkel, dergleichen an schönen Plätzen zum Ausruhen und zur Unterhaltung angebracht waren.
Ἡμικυκλιώδης, 2, dem Halbzirkel ähnlich.
Ἡμίκυκλος, ὁ, Halbzirkel.
Ἡμικυλίνδριον, τὸ, u. ἡμικύλινδρος, ὁ, Halbzylinder.
Ἡμικύων, Genit. κυνός, ὁ, Halbhund.
Ἡμιλέπιστος, u. ἡμίλεπτος, 2, (λεπίζω, λέπω) halbgeschält; das zweite; halb aus dem Ei geschält.
Ἡμιλευκός, 2, halbweiß.
Ἡμιλιτριαῖος, 3, (λίτρα) halbpfündig.
Ἡμιλίτριον, u. ἡμίλιτρον, τὸ, ein halbes Pfund.
Ἡμίλουτος, 2, (λούω) halbgewaschen.
Ἡμιλοχία, ἡ, ein halber λόχος.
Ἡμιλοχίτης, ου, ὁ, Anführer der ἡμιλοχία.
Ἡμιμαθής, 2, (μανθάνω) halbgelehrt.
Ἡμιμανής, 2, (μαίνομαι) halbtoll.
Ἡμιμάραντος, 2, (μαραίνω) halbwelk.
Ἡμιμάσητος, 2, (μασάομαι) halbgekaut.
Ἡμιμέδιμνον, τὸ, halber μέδιμνος.
Ἡμιμεθής, 2, u. ἡμιμέθυσος, 2, (μέθη, μεθύω) halbberauscht, halbbetrunken.
Ἡμιμερής, 2, (μέρος) zur Hälfte, halbtheilig.
Ἡμίμεστος, 2, halbvoll.
Ἡμίμετρον, τὸ, halbes Maaß.
Ἡμιμηνιαῖος, 3, halbmonatlich.
Ἡμιμναῖος, 3, (μνᾶ) von einer halben Mine. τὸ ἡμιμν., eine halbe Mine.
Ἡμίμνεον, zsgz. ἡμίμνουν, τὸ, halbe Mine.
Ἡμιμοιριαῖος, 3, (μοῖρα) von einem halben Grad.
Ἡμιμόριον, u. ἡμιμοίριον, τὸ, der halbe Theil, die Hälfte.
Ἡμιμόχθηρος, 2, halbböse.
Ἡμίνα, ἡ, die Hälfte des ἐκτεύς.

Ἡμίνηρος, 2, st. ἡμινέαρος, halbfrisch u. halbgesalzen.
Ἡμιξέστιον, u. ἡμίξεστον, τὸ, halber ξέστης.
Ἡμίξηρος, 2, halbtrocken.
Ἡμιξύρητος, 2, (ξυράω) halbgeschoren.
Ἡμιοβόλιον, τὸ, ein halber ὀβολός.
Ἡμιολία, ἡ, u. ἡμιόλιον, τὸ, (eigentl. Adjekt., hinzuzudenken ναῦς, πλοῖον), ein leichtes Fahrzeug, vorz. der Seeräuber.
Ἡμιόλιος, u. ἡμιολος, 2, (ἡμι, ὅλος), anderthalb, noch ein halb Mal so groß, so viel. ἡμιόλιον οὐ πρότερον ἔφερον, um die Hälfte mehr, als sie vorher bekamen.
Ἡμιόνειος, 3, u. ἡμιονικός, 3, (ἡμίονος) zum Maulesel gehörig. ἡμιον. ζεῦγος, ein mit Maulthieren bespannter Wagen.
Ἡμιονεία, u. ἡμιονίς, ίδος, ἡ, Maulthiermist.
Ἡμιονηγός, 2, (ἄγω) Maulthiere treibend.
Ἡμιονίτης, ου, ὁ, fem. ἡμιονῖτις, ἡ, vom Maulesel; dazu gehörig. ἵππος ἡμιονῖτις, Stute vom Esel belegt und einen Maulesel tragend.
Ἡμίονος, ὁ, ἡ, Maulesel, Mauleselin. 2) als Adjekt. st. ἡμιόνειος.
Ἡμίοπος, 2, (ὀπή) halbdurchlöchert.
Ἡμίοπτος, 2, (ὀπτάω) halbgekocht, halbgar.
Ἡμιπαγής, 2, (πήγνυμι), halbgeronnen, halbgefroren; halb zusammengefügt. ᾠὰ ἡμιπαγῆ, (halbharte) weichgesottene Eier.
Ἡμιπαίδευτος, 2, halbgebildet, halbgelehrt.
Ἡμιπαχής, 2, (πάχος) halbdick.
Ἡμιπέλεκκον, τὸ, (πέλεκυς) halbe Axt, die nur auf einer Seite schneidet.
Ἡμιπέπανος, 2, halbreif.
Ἡμίπεπτος, 2, (πέπτω) halbgekocht, halbgar, halbreif.
Ἡμιπηχυαῖος, 3, auch ἡμίπηχυς, 2, eine halbe Elle lang.
Ἡμιπλέθρον, τὸ, halbes πλέθρον.
Ἡμιπληγία, u. ἡμιπληξία, ἡ, Schlag u. Lähmung auf einer Seite.
Ἡμιπληκτικός, 3, an der ἡμιπληξία leidend.
Ἡμιπλήξ, ῆγος, ὁ, ἡ, (πλήσσω) auf einer Seite gelähmt, vom Schlage getroffen.
Ἡμιπλήρης, 2, was d. folgend.
Ἡμιπλήρωτος, 2, (πληρόω) halbgefüllt.
Ἡμιπλίνθιον, τὸ, ein halber Ziegel, eine viereckige Masse, die mit einer andern zusammengesetzt die Unterlage eines Postaments bildet.
Ἡμιπνικτος, 2, (πνίγω) halberstickt.
Ἡμίπνοος, zsgz. ἡμίπνους, 2, (πνέω) halbathmend, halblebend.
Ἡμιπόδιον, τὸ, halber Fuß.
Ἡμίπολος, ὁ, halbe Himmelskugel.
Ἡμιπόνηρος, 2, halbböse.
Ἡμίπους, ποδος, ὁ, halber Fuß.
Ἡμίπτωτος, 2, (πίπτω) halb eingefallen.
Ἡμιπύργιον, τὸ, (πύργος) Halbthurm.

Ἡμίπυρος, 2, (πῦρ) halbfeurig, halbbrennend.
Ἡμίπυῤῥος, 2, halbroth, braunroth.
Ἡμιπύρωτος, 2, (πυρόω) halbverbrannt.
Ἡμιῤῥάμβιον, τὸ, was ἡμίτομον.
Ἡμιῤῥαγής, 2, (ῥήγνυμι) halbzerrissen, halbzerborsten.
Ἡμιῤῥόπως, Adv., (ῥοπή) mit halber Wucht, d. i. leise, mäßig.
Ἡμίῤῥυπος, 2, halbbeschmutzt.
Ἡμισάκκιον, τὸ, (σάκκος) Halbsack.
Ἡμισάλευτος, 2, (σαλεύω) halberschüttert.
Ἡμισαπής, 2, (σήπω) halbverfault.
Ἡμίσεια, ἡ, die Hälfte. ἐς ἡμισείας, zur Hälfte.
Ἡμίσεον, τὸ, die Hälfte.
Ἡμίσευμα, τὸ, die Hälfte.
Ἡμισεύω, ich halbire, vertheile zur Hälfte, bringe od. verringere auf die Hälfte.
Ἡμίσεως, genit. von ἥμισυς.
Ἡμισίκλιον, τὸ, halber σίκλος.
Ἡμίσοφος, 2, halbweise.
Ἡμίσπαστος, 2, (σπάω) halb gezogen, halb niedergerissen.
Ἡμισταδιαῖος, 2, von einem halben Stadium.
Ἡμιστάδιον, τὸ, halbes Stadium.
Ἡμιστατήρ, ῆρος, ὁ, halber στατήρ.
Ἡμιστίχιον, τὸ, u. ἡμίστιχος, ὁ, halbe Zeile, halber Vers.
Ἡμιστρατιώτης, ου, ὁ, halber Soldat.
Ἡμιστρόγγυλος, 2, halbrund.
Ἥμισυς, σεια, συ, halb, zur Hälfte. οἱ ἡμίσεις u. τὸ ἥμισυ, die Hälfte. ἡμίσει ἐν χρόνῳ, in der Hälfte der Zeit. ὁ ἥμισυς τοῦ βίου, die Hälfte des Lebens. εἰς ἥμισυ, zur Hälfte, halbsoviel.
Ἡμισύτριτον, auch ἡμισυτάλαντον, τὸ, anderthalb, besond. anderthalb Talente.
Ἡμισφαγής, 2, (σφάττω) halb geschlachtet.
Ἡμισφαίριον, τὸ, (σφαῖρα) Halbkugel.
Ἡμιτάλαντον, τὸ, halbes Talent. ἕβδομον ἡμιτάλαντον, siebentehalb Talente.
Ἡμιτάριχος, 2, halb eingesalzen.
Ἡμιτέλεια, ἡ, Erlaß der Hälfte einer zu entrichtenden Summe.
Ἡμιτέλεστος, 2, u. ἡμιτελής, 2, halb vollendet; halb. δόμος ἡμιτελής, ein halbes, vom Manne verlassenes Haus, abgebrochene Ehe. Hom.
Ἡμιτετράγωνος, 2, halbviereckig.
Ἡμίτμητος, 2, (τέμνω) was ἡμίτομος.
Ἡμιτόμης, ου, u. ἡμιτομίας, ου, ὁ, (τομή) halbverschnitten.
Ἡμιτόμιον, τὸ, Hälfte.
Ἡμίτομος, 2, (τέμνω) halbgetheilt, halb. τὸ ἡμίτομον, ein Verband auf Wunden.
Ἡμιτονιαῖος, 3, von halben Tönen.
Ἡμιτόνιον, τὸ, (τόνος) halber Ton.
Ἡμίτονος, 2, was ἡμίφωνος.
Ἡμίτραυλος, 2, halb stammelnd.
Ἡμιτριβής, 2, (τρίβω) halb abgerieben od. abgetragen.
Ἡμιτρίγωνος, 2, halbdreieckig.

Digitized by Google

Ἡμιτύβιον, u. ἡμιτύμβιον, τὸ, ein starkes linnenes Tuch, auch ein Kleid von starker Leinewand.

Ἡμιτύμβιον, τὸ, (τύμβος) halbes Grab.

Ἡμιτυμπάνιστος, 2, halb todtgeschlagen.

Ἡμίυπνος, 2, halb schlafend.

Ἡμιφαής, (φάος) halb leuchtend. ἡμιφανής, 2. (φαίνομαι) halb sichtbar.

Ἡμιφάλακρος, 2, halbkahlköpfig.

Ἡμιφάριον, τὸ, (φᾶρος) Halbkleid.

Ἡμίφατος, 2, halb.

Ἡμίφαυλος, 2, halbschlecht.

Ἡμιφλεγής, 2, u. ἡμίφλεκτος, 2, (φλέγω) halbverbrannt.

Ἡμίφρακτος, 2, halbverwahrt.

Ἡμιφυής, 2, (φυή) halbwüchsig.

Ἡμίφωνος, 2, halbtönend, Halblauter.

Ἡμίχλωρος, 2, halbgrün.

Ἡμιχοαῖος, 3, einen halben χόος enthaltend.

Ἡμιχοινίκιον, τὸ, halber χοῖνιξ.

Ἡμιχολώδης, 2, (χολή) etwas gallig.

Ἡμίχοος, zsgz. ἡμίχους, 2, einen halben χόος enthaltend. τὸ ἡμίχ., halber χόος.

Ἡμιχόριον, τὸ, Halbchor.

Ἡμίχρηστος, 2, halbbrauchbar, halbgut.

Ἡμίχρυσος, 2, halbgolden.

Ἡμίχωστος, 2, (χώννυμι) halb zugeschüttet od. zugedämmt.

Ἡμιψυχής, u. ἡμίψυκτος, 2, (ψύχω) halb abgekühlt.

Ἡμιωβολιαῖος, 3, einen halben Obolos werth.

Ἡμιωβόλιον, u. ἡμιώβολον, τὸ, auch ἡμιώβολος, ὁ, halber Obolos.

Ἡμιώριον, τὸ, (ὥρα) halbe Stunde.

Ἧμμαι, pf. pass. von ἅπτω.

Ἦμος, Adv., 1) als, da, nachdem. 2) während, indeß.

Ἡμός, 3, s. v. a. ἡμέτερος.

Ἡμοσύνη, ἡ, (ἥμων) Geschicklichkeit im Werfen od. Schießen.

Ἡμυόεις, εσσα, εν, zusinkend, nickend.

Ἠμύω, f. ύσω, nicken, sich neigen, das Haupt senken; den Einsturz drohen; versinken, untergehen.

Ἡμωδία, ἡ, ἡμωδιάω, ion. st. αἱμωδία, αἱμωδιάω.

Ἥμων, ονος, ὁ, (ἵημι) Schleuderer, Werfer.

Ἤν, Conj. mit Konjunktiv, zsgz. aus ἐάν, wann, im Falle daß. ἢν μή, wenn nicht, wo nicht. 2) in indirekten Fragen: ob. Vergl. ἐάν.

Ἦν, als Interjekzion, siehe! siehe da!

Ἦν, 1 od. 3 sing. impf. von εἰμί. 2) 1 sing. impf. von ἠμί st. φημί.

Ἠναγκασμένως, Adv. part. pf. pass. von ἀναγκάζω, gezwungener Weise.

Ἤνεγκα, u. ἤνεικα, aor. 1. zu φέρω.

Ἠνεκής, 2, Adv. -κέως, u. -κῶς (von ἐνέκω, ἐνέγκω, ich trage), drückt die Ausdehnung der Oberfläche in die Breite, Länge u. Weite aus; also breit, lang, weit; auch von der Zeit: lange.

Ἠνέμιον, τὰ, was ἀνεμώνη.

Ἠνεμόεις, 3, (ἄνεμος) windig, luftig, dem Winde ausgesetzt; hoch. 2) was in die Lüfte sich versteigt, hochfliegend. ἠνεμόεν φρόνημα, hochfliegender Gedanke. Sophokl.

Ἠνεμόφοιτος, 2, (φοιτάω) mit Schritten des Windes.

Ἠνέῳγα, u. ἠνεῴχθησαν, st. ἀνέῳγα u. s. w. von ἀνοίγω.

Ἦνθον, dor. st. ἦλθον, aor. 2 zu ἔρχομαι.

Ἠνί, Interjekzion, siehe! siehe da!

Ἡνία, ἡ, der Zügel (eigentl. u. metaph.); Lenkung, Regierung. ἀφ' ἡνίας, von der Rechten nach der Linken. ἐξ ἡνίας, von der Linken zur Rechten. παρ' ἡνίαν ποιεῖν, ungehorsam, unfolgsam sein. 2) Schuhriemen.

Ἡνιάζω, ich zäume auf.

Ἠνίδε, Interjekzion, siehe! siehe da!

Ἡνίκα, Adv., wann, zu der Zeit wo, als.

Ἡνίον, τὸ, das Gebiß. τὰ ἡνία, die Zügel.

Ἡνιοποιεῖον, τὸ, die Werkstatt, wo man Zäume macht.

Ἡνιοποιέω, ich mache Zäume.

Ἡνιοποιός, ὁ, der Zäume macht, Sattler, Riemer.

Ἡνιοστροφέω, (στρέφω) ich lenke die Zügel od. mit den Zügeln, regiere.

Ἡνιοστρόφος, ὁ, der die Zügel od. mit den Zügeln regiert.

Ἡνιοχεία, ἡ, das Zügelhalten, Lenken, Fahren. 2) Leitung, Regierung.

Ἡνιοχεύς, έος, ion. ῆος, ὁ, s. v. a. ἡνίοχος.

Ἡνιοχεύω, u. später ἡνιοχέω, (ἔχω) ich halte die Zügel, lenke die Pferde; fahre; regiere, steure, lenke.

Ἡνιόχησις, ἡ, das Lenken, Fahren, Regieren.

Ἡνιοχία, ἡ, was ἡνιοχεία.

Ἡνιοχικός, 3, zum Lenken gehörig, im Fahren geübt, geschickt.

Ἡνίοχος, ὁ, (ἡνία, ἔχω) Wagenlenker, Kutscher; bei Hom. überh. der auf dem Wagen sitzt od. fährt; dah. auch der Streiter; überh. der Lenkende; dah. auch Reiter, Steuermann. 2) Lenker, Regierer.

Ἠνίπαπε, eine verlängerte Form des aor. 2. von ἐνίπτω, antasten, schelten.

Ἦνις, ιος, ἡ, (ἔνος) jährig, ein Jahr alt.

Ἠνορέα, u. ἠνορέη, ἡ, Mannheit, Muth, Stärke.

Ἤνοχα, pf. von ἐνέκω, zu φέρω.

Ἦνοψ, οπος, ὁ, ἡ, funkelnd, was man (vor Glanz) nicht ansehen (ἄνοψ) kann. [Wahrscheinlich nach Sinn u. Form eng verwandt mit νῶροψ, welches s.]

Ἤνυστρον, τὸ, (ἀνύω) der vierte Magen der wiederkäuenden Thiere, wo die Verdauung vollendet wird.

Ἤνωγα, u. ἠνώγεα, pf. u. plsqpf. von ἀνώγω.

Ἦιξα, d. i. ᾖξα, aor. 1 von ἀΐσσω.

Ἦξε, 3 sing. aor. 1 von ἄγνυμι.

Ἧξις, ἡ, (ἥκω) das Kommen, Angelangen.

Ἠοῖ, dat. sing. von ἠώς.

Digitized by Google

Ἠοῖος, 3, früh, in der Frühe, gegen Morgen, östlich. ἡ ἠοίη (ὥρα), der Morgen, Vormittag. πρὸς ἠοίην (χώραν), gegen Osten.
Ἤομεν, d. i. ᾔομεν, 1 plur. impf. von εἶμι, ich gehe.
Ἠιόνιος, d. i. ἠϊόνιος, 3, (ἠϊών) am Ufer gelegen, dazu gehörig.
Ἠπανάω, od. ἠπανέω, Mangel haben. Nur bei den Doriern gebräuchlich.
Ἠπανία, ἡ, Mangel, Entbehrung.
Ἧπαρ, ατος, τὸ, die Leber, als Sitz der Empfindungen. besond. der Leidenschaften: Herz. ὑφ' ἥπατος φέρειν, unter dem Herzen tragen.
Ἡπατηρός, 3, u. ἡπατιαῖος, 3, was ἡπατικός.
Ἡπατίας, ου, ὁ, was ἡπατικός.
Ἡπατίζω, der Leber gleichen od. ähneln.
Ἡπατικός, 3, in, an, von der Leber, zu derselben gehörig; leberkrank.
Ἡπάτιον, τὸ, Dim. von ἧπαρ.
Ἡπατίτης, ου, ὁ, ἡπατῖτις, ἡ, leberartig; überh. s. v. a. ἡπατικός. ἡπατῖτις φλέψ, die grosse Hohlader.
Ἡπατοειδής, 2, leberartig.
Ἧπατος, ὁ, Leberfisch.
Ἡπατοσκοπέω, ich besehe die Leber (als Wahrsager).
Ἡπατοσκοπία, ἡ, das Wahrsagen aus den Eingeweiden, vorz. aus der Leber.
Ἡπατοσκόπος, 2, der die Eingeweide, besond. die Leber besieht u. daraus wahrsagt.
Ἡπατοφαγέω, die Leber fressen.
Ἤπαφε, 3 sing. aor. 2 act. zu ἀπαφίσκω.
Ἠπάω, gew. Med., lindern, heilen; bessern, flicken.
Ἠπεδανός, 3, gebrechlich, schwach, schwächlich, humpelnd; gelinde.
Ἠπεδανόω, schwächen.
Ἠπειρογενής, 2, auf dem festen Lande erzeugt od. lebend.
Ἠπειρόθεν, Adv., vom festen Lande her.
Ἤπειρος, ἡ, das feste Land. 2) bei Hom. das Land jenseits Ithaka, Epirus. Andere Griechen nennen bald Griechenland, bald Asien so.
Ἠπειρόω, zu festem Lande machen.
Ἠπειρώτης, ου, ὁ, ἠπειρῶτις, ιδος, ἡ, Bewohner vom festen Lande. 2) Einwohner von Epirus.
Ἠπειρωτικός, 3, zum ἠπειρώτης gehörig, ihm eigen.
Ἤπειτα, sonst in mehrern homerisch. Stellen δ' ἤπειτα, wo jetzt richtiger δὴ ἔπειτα gelesen wird.
Ἤπερ, als eben, als selbst, als wohl. s. ἤ.
Ἧπερ, d. i. ὑπερ, auf dieselbe Art wie; ganz wie. s. ᾗ.
Ἠπερόπευμα, τὸ, Täuschung, Betrug.
Ἠπεροπεύς, έος, ion. ῆος, auch ἠπεροπευτής, οῦ, ὁ, Täuscher, Betrüger.
Ἠπεροπευσις, ἡ, das Täuschen, Betrügen.
Ἠπεροπεύω, ich täusche, betrüge durch verführerische Reden, überliste.

Ἠπεροπητίς, ίδος, ἡ, τέχνη, die Täuschungskunst.
Ἠπητής, οῦ, ὁ, Flicker, Schneider.
Ἠπήτρια, ἡ, Flickerin, Näherin.
Ἠπήτριον, u ἠπητήριον, τὸ, Nadel zum Stopfen, Flicken, Nähen.
Ἠπιαλέω, ich habe das Fieber ἠπίαλος.
Ἠπιάλης, ητος, ὁ, der Alp.
Ἠπίαλος, ὁ, (mit u. ohne πυρετός), ein bösartiges Fieber, wobei Frost und Hitze oft mit einander abwechseln, die Hitze aber leicht u. unmerklich ist; der Fieberfrost. 2) der Alp.
Ἠπιαλώδης, 2, fieberartig.
Ἠπίαμα, τὸ, Heilmittel, Linderung.
Ἠπιάω, f. άσω od. ήσω, (ἤπιος) heilen, lindern, mildern, besänftigen.
Ἠπιοδίνητος, 2, (δινέω) sanft herumgedreht.
Ἠπιόδωρος, 2, u. ἠπιοδώτης, ου, ὁ, durch Gaben mildernd, gütig, freundlich gebend.
Ἠπιόθυμος, 2, sanftmüthig.
Ἠπιόλης, ου, ὁ, Alp.
Ἠπίολος, ὁ, was ἠπίαλος.
Ἠπίολος, ὁ, Lichtmotte.
Ἠπιόμοιρος, 2, (μοῖρα) von mildem Geschick.
Ἠπιόμυθος, 2, sanft redend.
Ἤπιος, 3 u. 2, Adv. ἠπίως, [wahrsch verwandt mit ἔπω, u. also ἔπιος, ἤπιος, mit dem zu reden ist, der mit sich reden läßt. 2) zum Besprechen, d. i. Bezaubern und Heilen gut]; dah. 1) billig, mild, gelinde, sanft, gütig. 2) besänftigend, heilend, heilsam. Hom. u. Hesiod.
Ἠπιότης, ητος, ἡ, Milde, Güte.
Ἠπιόχειρ, ειρος, ὁ, ἡ, auch ἠπιόχειρος, 2, mit mildernder, heilender Hand.
Ἠπιόω, 1) was ἠπιάω. 2) Linderung fühlen, sich besser befinden. Hippokr.
Ἤπου, 1) (ἤ που), oder wohl, oder vielleicht, oder etwa. Nach einem Komparativ: als etwa, als wohl. 2) (ἦ που), gewiß wohl, doch gewiß; vielmehr also, doch gewiß. Nach einer Negazion: vielweniger also. 3) in Fragen: denn wohl? auch wohl? nicht wahr?
Ἠπύτης, ου, ὁ, u. episch ἠπύτα, lautrufend; helltönend. gellend.
Ἠπύω, f. ύσω. rufen, laut rufen, schreien; heulen (vom Winde).
Ἦρ, ἦρος, τὸ, (zsgz. st. ἔαρ), das frühe Jahr, der frühe Tag: Frühjahr, Morgen. ἦρι, im Frühling, am Morgen. ἦρι τοῦ θέρους, im Anfange des Sommers.
Ἦιρα, d. i. ἦρα, aor. 1 von αἴρω.
Ἤρα, 3 sing. impf. von ἐράω.
Ἦρα φέρειν, ἐπιφέρειν, τίνειν, κομίζειν τινί, Einem eine Gefälligkeit thun, eine Wohlthat, einen Dienst erzeigen, Hülfe leisten, sich gefällig beweisen.
Ἥρα, od. Ἥρη, ἡ, Here, die Juno der Römer.
Ἡραῖος, 3, der Here gehörig. τὸ Ἡραῖον, Tempel, τὰ Ἡραῖα, Opfer, Fest der Here.

Digitized by Google

Ἡρακλέης, zsgz. Ἡρακλῆς, gen. κλέεος, zsgz. κλέους, episch κλῆος, ὁ, Herakles.
Ἡρακλείδης, ου, ὁ, Nachkomme des Herakles.
Ἡράκλειος, 3 u. 2, vom Herakles, ihm gehörig, herkulisch. τὸ Ἡράκλειον, Tempel des Herakles. τὰ Ἡράκλεια, Fest des Herakles.
Ἡράκλεις, Voc. von Ἡρακλῆς, ein Ausruf der Verwunderung, des Zornes u. Abscheues: nun wahrlich! bei meiner Treu! u. dgl.
Ἡρακλείτειος, dem Herakleitos angehörig, denselben betreffend. οἱ Ἡρακλείτειοι, die Schüler u. Anhänger des Herakleitos.
Ἡρακλειτίζω, ein Anhänger des Herakleitos sein.
Ἡρακλειτιστής, οῦ, ὁ, Anhänger des Herakleitos.
Ἠράνθεμον, τὸ, Frühlingsblume.
Ἤρανος, ὁ, Freund; Helfer, Beschützer, Wächter; Regierer.
Ἤραρε, 3 sing. aor. 2. act. von ἄρω.
Ἠρέμα, u. ἠρέμας, Adv., ruhig, still, sacht, leise; langsam, allmählig, nach und nach.
Ἠρεμαῖος, Adv. -μαίως, als Adjektiv zu dem Adv. ἠρέμα.
Ἠρεμαιότης, ητος, ἡ, Ruhe.
Ἠρεμάζω, still u. betrübt sein.
Ἤρατο, 3 sing. aor. 1 med. von αἴρω.
Ἠρᾶτο, 3 sing. impf. von ἀράομαι.
Ἠρεμέστερος, 3 Adv. -στέρως, unregelm. Comp. zu dem ungebräuchlichen ἤρεμος, ruhiger, stiller, gelassener.
Ἠρεμέω, ruhig, still, gelassen sein od. bleiben.
Ἠρέμησις, ἡ, ruhige, gelassene Haltung.
Ἠρεμία, ἡ, Ruhe, Stille, Gelassenheit.
Ἠρεμίζω, ich bringe in Ruhe, lasse stille stehen. 2) besond. im Med., ich bin ruhig, stille; führe eine sitzende Lebensart. Xen.
Ἤρεμος, 2, als Positivform angenommen zu dem Comp. ἠρεμέστερος.
Ἥρευν, ion. st. ᾕρουν, impf. von αἱρέω.
Ἠρήρει, 3 sing. plsqpf. 2 zu ἄρω.
Ἠρήρειστο, 3 sing. plsqpf. pass. v. ἐρείδω.
Ἦρι, als Adv., in der Frühe, am Morgen. Vergl. ἦρ.
Ἠριγένεια, ἡ, fem. von ἠριγενής, 2, am Morgen erzeugt, Kind der Frühe; den Morgen bringend.
Ἠριγέρων, οντος, ὁ, ein Pflanzenname.
Ἤρικε, 3 sing. aor. 2 von ἐρείκω.
Ἠρινός, 3. was ἐαρινός.
Ἠρίον, τὸ, Grabhügel.
Ἠριπόλη, ἡ, (ἦρι, πολέω) die in der Frühe wandelnde.
Ἤριπον, aor. 2 von ἐρείπω.
Ἡρμοσμένως, Adv. part. pf. pass. v. ἁρμόζω, passend, schicklich.
Ἦρσα, aor. 1 von ἄρω.
Ἠρύγγιον, τὸ, Dim. von ἤρυγγος, ἡ, Mannstreue (eine Distelart).
Ἠρυγγίς, ίδος, ὁ, zur ἤρυγγος gehörig.
Ἤρυγον, aor. 2 von ἐρεύγω.
Ἠρύκακε, 3 sing. aor. 2 zu ἐρύκω.
Ἥρω, poët. st. ἥρωϊ, dat. sing. v. ἥρως.
Ἡρῶειον, τὸ, s. v. a. ἡρῷον.
Ἡρωελεγεῖον, τὸ, auch ἡρωελεγεῖος, ὁ, Distichon, bestehend aus Hexameter und Pentameter.
Ἡρωΐζω, (ἥρως) ich bin, handle, beweise mich als einen ἥρως. 2) ich dichte im heroischen Versmaaß.
Ἡρωϊκός, 3, Adv. -κῶς, heroisch; einem ἥρως gehörig, ähnlich, eigen.
Ἡρωΐνη, zsgz. ἡρῴνη, ἡ, Halbgöttin.
Ἡρωΐος, 3, s. v. a. ἡρωϊκός.
Ἡρωΐς, ίδος, ἡ, deßgl. ἡρωΐσσα, zsgz. ἡρῷσσα, ἡ, s. v. a ἡρωΐνη.
Ἡρωογονία, ἡ, Heroënabstammung.
Ἡρωολογέω, (λέγω) ich erzähle, singe von Heroën.
Ἡρωολογία, ἡ, Geschichte der Heroën.
Ἡρῷον, τὸ, Tempel eines Heros. 2)(verst. ἔπος) heroisches Lied. 3) ein Fest, ein Schmaus am Feste eines Heros.
Ἡρῷος, od. ἡρώϊος, 3, heroisch.
Ἥρως, ωος, ὁ, accus. ἥρωα u. ἥρω, Halbgott, verdienter u. deßhalb nach seinem Tode gewisser Verehrung würdig gehaltener Mensch. Bei Hom. wird das Wort als eine Auszeichnung jedes wackern Mannes von edler Herkunft gebraucht: Edler, Ritter, Held.
Ἧς, dor. st. ἦν, 3 sing. impf. von εἰμί.
Ἦσα, d. i. ᾖσα, aor. 1 von ᾄδω.
Ἧσα, aor. 1 1) von ἥδω. 2) von ἕζω.
Ἦσαν, d. i. ᾔσαν, 3 pl. plsqpf. von εἴδω. 2) 3 pl. impf. von εἰμι.
Ἦσθα, äol. st. ἦς, 2 sing. impf. zu εἰμί.
Ἧσθαι, inf. von ἧμαι. 2) inf. pf. med. v. ἥδω.
Ἥσθημα, τὸ, (ἥδομαι) die Freude.
Ἥσθην, aor. 1 zu ἥδομαι.
Ἡσί, od. ἠσίν, st. φησί.
Ἧσις, εως, ἡ, (ἥδω) Vergnügung, Erfreuung; Vergnügen.
Ἤσκειν, st. ἤσκεεν, 3 sing. impf. von ἀσκέω.
Ἦσμεν, d. i. ᾖσμεν, st. ᾔδειμεν (wie ἴσμεν st. ἴδμεν, ἴδαμεν), 1 pl. plsqpf. 2 von εἴδω. So auch ᾖστε, als 2 pers.
Ἧσο, 2 sing. impf. med. von εἰμί.
Ἧσσα, att. ἧττα, ης, ἡ, das Unterliegen; Niederlage; Verlust.
Ἡσσάω, ἡττάω, (ἥσσων, als Aktiv nur bei spätern Schriftstellern), ich mache geringer; bezwinge, besiege. Gewöhnl. im Pass. ἡττᾶσθαι τινος, Einem nachstehen, von ihm übertroffen, besiegt werden, einer Sache unterliegen, ihr nicht widerstehen können.
Ἥσσημα, τὸ, att. ἥττημα, Niederlage, Verlust, Schaden.
Ἡσσητέος, 3, adject. verbale zu ἡσσάω.
Ἡσσόνως, ἡττόνως, Adv. von ἥσσων, ἥττων, 2, mit Genit., geringer, niedriger, nachstehend; unterliegend, schwächer, besiegt, bezwungen. ἧττον, als Adv., weniger, geringer. οὐδὲν ἧττον, um

nichts weniger, eben so sehr, deßungeachtet. τὸ ἧττον, der Mangel, Verlust.
Ἥσται, 3 sing. von ἧμαι.
Ἥστε, s. ἧσμεν.
Ἥστην, st. ἤτην, 3 dual. impf. v. εἰμί. So auch ἦστον als 2. Person.
Ἧστο, 3 sing. impf. von ἧμαι.
Ἡστός, 3, (ἥδω) vergnügt, erfreut; zu erfreuen, zu vergnügen.
Ἥσυχα, Adv., s. v. a. ἡσυχῇ.
Ἡσυχάζω, ich bin, lebe ruhig, still; ich bin still, schweige, verschweige.
Ἡσυχαίνω, u. ἡσυχάνω, was ἡσυχάζω.
Ἡσυχαῖος, 3, poët. s. v. a. ἥσυχος.
Ἡσυχαίτερος, Compar. zu ἥσυχος u. ἡσυχαῖος.
Ἡσυχαστήριον, τὸ, Einsiedelei, Kloster.
Ἡσυχάστρια, ἡ, fem. von ἡσυχαστής, οῦ, ὁ, Einsiedler, Mönch.
Ἡσυχῇ, Adv., still, ruhig, sanft, leise, gelassen, langsam, gemächlich, nach u. nach.
Ἡσυχία, ἡ, Ruhe, Rast, Musse; Ruhe, Frieden, innere Ruhe, Zufriedenheit; Stille, Stillschweigen; Einsamkeit. ἡσυχία τῆς πολιορκίας, das Aufhören der Belagerung. Herodt. ἡσυχίαν ἄγειν, Ruhe haben, ruhen, in Ruhe leben. ἡσυχίαν ἔχειν, 1) sich ruhig halten, ruhig stehen; stehen bleiben, stille stehen, feststehen. 2) der Ruhe pflegen, Musse haben, müssig, unthätig sein. 3) ruhig sein, schweigen. 4) (innerlich) ruhig sein.
Ἡσυχιαῖος, 3, was ἥσυχος.
Ἡσύχιμος, 2, poët. was ἥσυχος.
Ἡσύχιος, 2 u. 3, poët. s. v. a. ἥσυχος.
Ἡσυχιότης, ἡ, was ἡσυχία.
Ἥσυχος, 2, Adv. ἡσύχως, ruhig, langsam, müssig; still, einsam; sanft, stillschweigend.
Ἠσχυμμένος, 3, part. pf. pass. von αἰσχύνω.
Ἥσω, fut. zu ἵημι.
Ἠτε, bei Hom. mit dem verbindenden τε, welches vielen Wörtern angesetzt wird, s. v. a. ἤ, traun, gewiß, fürwahr.
Ἤιτε, d. i. ᾖτε, st. ᾔειτε, 2 plur. impf. von εἶμι. Eben so auch ᾔτην als 3 dual.
Ἤτοι, 1) s. v. a. ἤ, oder, sonst, oder nun. 2) Bei Dichtern häufig auch zu Anfang der Sätze: aber, nun, jedoch, doch, freilich.
Ἦτορ, ορος, τὸ, Herz (eigentl. u. metaph.), Seele, Gemüth u. dessen Regungen; auch für Verstand; endlich auch als Sitz des Lebens.
Ἠτριαῖος, 3, (ἦτρον) vom Unterleibe, dazu gehörig.
Ἤτριον, τὸ, der Aufzug, die aufgezogenen Fäden auf dem Weberstuhle. 2) ein Gewebe, feiner, dünner Zeug; auch ein Beutel zum Durchseihen.
Ἦτρον, τὸ, Unterleib; Bauch (auch an Gefäßen).
Ἧττα, ἡ, s. ἧσσα.
Ἡττάομαι, s. ἡσσάω.
Ἥττημα, τὸ, s. ἥσσημα.
Ἥττων, s. ἥσσων.
Ἤτω, st. ἔστω, 3 sing. imperat. zu εἰμί.
Ἠΰ... Die so anfangenden Zusammensetzungen s. unter Εὐ...
Ἤϋηνα, aor. 1 von αὐαίνω.
Ἠΰς, ion. st. ἐΰς.
Ἤϋσα, aor. 1 von ἀΰω.
Ἠΰτε, Adv., ion. s. v. a. εὖτε, wie, gleichwie.
Ἡφαιστεῖος, 3, dem Hephästos gehörig, ihn betreffend. Ἡφαίστειον, τὸ, Tempel des Hephästos. Ἡφαίστεια, τὰ, Fest des Hephästos.
Ἡφαιστοπόνος, 2, vom Hephästos gearbeitet.
Ἥφαιστος, ὁ Hephästos, Erfinder des künstlichen Feuers u. der Bearbeitung der Metalle im Feuer; dah. statt des Feuers.
Ἡφαιστότευκτος, u. Ἡφαιστοτευχής, 2, (τεύχω) vom Hephästos bereitet.
Ἧφθα, dor. st. ἥφθη, 3 sing. aor. 1 pass. von ἅπτω, ich zünde an.
Ἦφι, episch st. ᾗ.
Ἠφίει, u. ἠφίεσαν, 3 sing. u. pl. impf. von ἀφίημι.
Ἠχεῖον, τὸ, eine Art von Pauke od. Becken. Theokr. 2) die Resonanz an der Lyra. 3) eine Theatervorrichtung zu Verstärkung des Schalls, auch Donnermaschine auf dem Theater.
Ἠχέτα, ὁ, episch st. ἠχέτης.
Ἠχέτης, ου, ὁ, tönend, singend.
Ἠχετικός, 3, gewöhnlich schallend od. tönend.
Ἠχέω, tönen, ertönen, rauschen, hallen, klingen, singen, rufen.
Ἠχή, ἡ, Ton, Laut, Hall, Schall; Rede; Gerücht; Gesang.
Ἠχήεις, 3, schallend, tönend, klingend, singend; tosend, brausend; klirrend; wiedertönend, widerhallend.
Ἤχημα, τὸ, das Tönen; der Ton, Hall, Schall.
Ἤχησις, ἡ, das Tönen, Schallen.
Ἦχι, d. i. ᾗχι, episch st. ᾗ, Adv., wo.
Ἠχικός, 3, was ἠχετικός.
Ἦχος, ὁ, Ton, Klang, Laut, Schall, Geräusch.
Ἠχώ, όος, zsgz. οῦς, ἡ, Ton, Schall, bes. das Echo, der Widerhall.
Ἠχώδης, 2, tönend, schallend, rauschend, tosend.
Ἠῶθεν, Adv., vom Morgen an, vom Morgen her; am Morgen. 2) von Osten her.
Ἠῶθι, Adv., morgens, am Morgen. ἠῶθι πρό, vor Tagesanbruch.
Ἠῴκοιτος, 2, am Morgen schlafend.
Ἠιών, ἡ, zsgz. st. ἠϊών.
Ἠῷος, 3, zum Morgen gehörig, am Morgen, morgendlich, früh. 2) gegen Morgen gelegen, östlich.
Ἠώς, ἠόος, zsgz. ἠοῦς, ἡ, Morgenröthe, Morgen; überh. Tag. 2) Osten.

Θ, θῆτα, der achte Buchstabe des griech. Alphabets, lautete bei den Griechen mit starker Aspirazion, wie das englische th, welches der häufige Wechsel dieses Konsonanten mit σ beweist. Als Ziffer θ' 9 — ,θ 9000.

Θάεο, imperat. von θάομαι.

Θαάσσω, episch st. θάσσω, sitzen.

Θαέομαι, ion. θηέομαι, st. θεάομαι.

Θάημα, τὸ, dor. st. θέαμα. Theokr.

Θαητός, 3, dor. st. θηητός, θεατός.

Θαιρός, ὁ, die Thürangel. Hom. 2) am Wagengerüste: die Seitenstücke des Kastens u. die Eckhölzer, worein jene gefugt sind; dah. θαίραια ξύλα, Holz, was zu dergleichen Seitenstücken gebraucht wird.

Θακεύω, od. θακέω, ich sitze.

Θάκημα, τὸ, das Sitzen, der Sitz.

Θάκησις, ἡ, eigentlich das Sitzen; für Sitz. Soph. Oed. Kol. 9.

Θάκος, u. θᾶκος, ὁ, Sitz, Sessel, Platz; Gesäß; Abtritt.

Θαλάμαξ, ᾶκος, ὁ, was θαλαμίτης.

Θαλάμευμα, τὸ, Wohnort, besond. dunkeler, eingeschlossener.

Θαλαμεύτρια, ἡ, Besorgerin des Brautgemachs.

Θαλαμεύω, (θάλαμος) ich führe ins Brautgemach, habe zur Frau. Med. θαλαμεύομαι, ich lebe im Frauengemach eingezogen; auch von Thieren, die in ihren Löchern leben.

Θαλάμη, ἡ, Aufenthalt, Lager, Schlupfwinkel, Höhle.

Θαλαμηγός, ὁ, (θάλαμος, ἄγω) ein Fahrzeug zur Pracht u. Bequemlichkeit mit Zimmern, Gondel.

Θαλαμήϊος, 3, zum θάλαμος gehörig.

Θαλαμηπολέω, ich bin θαλαμηπόλος, ὁ, ἡ, der im Schlafzimmer od. in dem Zimmer der Frauen den Dienst, die Aufwartung hat.

Θαλαμία, ἡ, κώπη, das unterste Ruder. 2) das Loch, wodurch dieses Ruder geht.

Θαλάμιος, 3, zum θάλαμος gehörig. ὁ θαλάμιος, was θαλαμίτης. ἡ θαλαμία, das Ruder des θαλαμίτης, auch das Loch am Rande des Schiffes, in welches dieses Ruder eingefügt ist.

Θαλαμίτης, ου, ὁ, der Ruderer auf der untersten Bank der Triere.

Θάλαμος, ὁ, Schlafgemach (im Innern des Hauses u. umschlossen von andern Zimmern), bes. Ehebette, Ehe. 2) jedes umschlossene u. verborgene Gemach: Kammer; von Thieren: Höhle, Schlupfwinkel, Nest, Zelle. 3) der innerste, unterste Raum des Schiffes, wo die untersten Ruderer sitzen.

Θάλασσα, θάλαττα, ἡ, Meer, Meerwasser.

Θαλασσαῖος, 3, was θαλάσσιος.

Θαλάσσειος, 3, was θαλάσσιος.

Θαλασσεύω, auf dem Meere, im Wasser sein. τὰ θαλαττεύοντα τῆς νεὼς μέρη, die im Wasser stehenden Theile des Schiffs.

Θαλασσίας, ου, ὁ, mit Meerwasser vermischt.

Θαλασσίδιος, 2, poët. was θαλάσσιος.

Θαλασσίζω, nach Meerwasser schmecken.

Θαλάσσιος, 2 u. 3, zum Meere gehörig; am Meere liegend; in, auf dem Meere. στρώματα θαλάσσια, mit Meerpurpurfarbe gefärbte Decken. θαλάσσιον ἐκρίπτειν, ins Meer werfen.

Θαλασσίτης, ου, ὁ, s. v. a. θαλασσίας.

Θαλασσοβαφέω, mit Meerpurpur (mit Purpurschnecken) färben.

Θαλασσοβίωτος, 2, (βιόω) vom Meere lebend, darin seinen Unterhalt suchend.

Θαλασσογενής, 2, (γενέσθαι) vom Meere erzeugt.

Θαλασσοειδής, 2, meerartig, meerähnlich, meerfarbig.

Θαλασσοκοπέω, (κόπτω) eigentl. aufs Meer schlagen; nur metaph. unnütze Dinge schwatzen, plappern.

Θαλασσοκρατέω, das Meer beherrschen; die Oberherrschaft zur See haben.

Θαλασσοκρατία, ἡ, Oberherrschaft zur See.

Θαλασσοκράτωρ, ορος, ὁ, der zur See die Oberherrschaft hat.

Θαλασσομέδουσα, ης, ἡ, fem. zu θαλασσομέδων, οντος, ὁ, Seeherrscher.

Θαλασσονόμος, 2, (νέμομαι) das Meer bewohnend, vom Meere sich nährend.

Θαλασσόπαις, παιδος, ὁ, ἡ, Meerkind.

Θαλασσόπλαγκτος, 2, (πλάζομαι) auf dem Meere umherirrend.

Θαλασσόπληκτος, 2, (πλήσσω) vom Meere geschlagen.

Θαλασσόπλοος, zsgz. θαλασσόπλους, 2, (πλέω) auf dem Meere schiffend od. schwimmend.

Θαλασσοπορέω, auf dem Meere, durch das Meer gehen, schiffen, reisen.

Θαλασσοπόρος, 2, auf dem Meere reisend.

Θαλασσοπόρφυρος, 2, von Meerpurpur.

Θαλασσουργέω, ich treibe Fischerei oder Schiffahrt u. Handel zur See.

Θαλασσουργία, ἡ, Gewerbe zur See, bes. Fischerei.

Θαλασσουργός, ὁ, ἡ, (ἔργον) Seemann, Handelsmann zur See, Seesoldat; bes. Fischer.

Θαλασσόω, zum Meere machen, durchs Meer überschwemmen; mit Meerwasser abwaschen und reinigen; mit Meerwasser vermischen. ναῦς θαλασσοῦται, das Schiff wird leck, schöpft Wasser. Polyb.

Θαλάσσωσις, ἡ, Ueberschwemmung durchs Meer; Reinigung durch Meerwasser.

Θαλασσώδης, 2, was θαλασσοειδής.
Θάλαττα, ἡ, attische Form von θάλασσα. So tritt auch bei den Zusammensetzungen von diesem Worte st. σσ attisch ττ ein; also θαλαττ.... s. θαλασσ....
Θάλεα, τὰ, (θάλος) blühendes Glück; Wohlleben, selige Genüsse. Hom.
Θαλέθω, poët. verlängert st. θάλλω.
Θάλεια, ἡ, was θαλία.
Θάλεια, (θάλλω) als Adjekt. nur in dieser Femininalform gebräuchl. und bei Hom. nur als Beiwort von δαίς vorkommend: blühend, d. i. in vollem Maasse, reichlich.
Θάλειος, 3, poët. was θαλερός.
Θαλερόμματος, 2, mit frischen, muntern Augen.
Θαλερός, 3, (θάλλω) blühend, grünend, jung; frisch, munter, kräftig. θαλεροὶ μηροί, die starken Lenden. θαλερὸν δάκρυ, u. θαλερὸς γόος, heisse Thränen. θαλεροὶ μῦθοι, kräftige Worte. θαλερὸς ὕπνος, gesunder Schlaf. θαλερὸς γάμος, Heirath in der Jugendblüthe.
Θαλερῶπις, ιδος, ἡ, was θαλερόμματος.
Θαλέω, dor. st. θηλέω.
Θαλία, ἡ, (θάλλω) eigentlich Blüthe, gewöhnl. aber metaphor. blühendes Glück, Glückseligkeit, besond. festliche Freude, festliches Mahl. Epik. u. Herodt.
Θαλιάζω, ich feiere fröhliche Gastmähler.
Θάλικτρον, τὸ, Benennung eines Krautes.
Θάλλινος, 3, (θαλλός) von Zweigen od. Sprößlingen.
Θαλλός, ὁ, Zweig, Sprößling, bes. der Oelzweig, womit man sich bei Festen bekränzte und den die Flehenden (ἱκέται) in der Hand hielten. θαλλὸν προσείειν τινί, Jemanden locken (wie die Ziege mit dem vorgehaltenen Oelzweige). 2) Palmblatt zum Flechten von Körben und dergl. gebraucht.
Θαλλοφαγέω, junge Zweige, besond. Oelzweige fressen.
Θαλλοφορέω, ich trage den Oelzweig.
Θαλλοφόρος, ὁ, der einen Oelzweig trägt, wie die Greise zu Athen bei den Panathenäen.
Θάλλω, f. θαλῶ u. θαλήσομαι, pf. τέθηλα, blühen, grünen; in der Blüthe, in voller Kraft und Wirksamkeit sein, auf dem höchsten Punkte stehen. 2) transitiv, grünen od. wachsen lassen, erzeugen.
Θάλος, εος, τὸ, f. v. a. θαλλός, bei Dichtern auch: Sprößling, Sohn, Nachkomme.
Θαλπιάω, warm werden, warm sein.
Θαλπνός, 3, wärmend, hitzend. Pind.
Θάλπος, τὸ, die Wärme, Hitze, Gluth.
Θαλπτήριος, 2, wärmend, erwärmend; lindernd, mildernd, tröstend.
Θάλπω, f. θάλψω, wärmen, erwärmen; hitzen, brennen, dörren. Metaphor. a) Sorge machen, kümmern, quälen. b) erquicken, erfreuen, trösten. Pass. θάλπεσθαι πρός τινος, von Einem durchglüht, von Liebesgluth zu ihm erfüllt werden. 2) intrans., brennen, glühen, entbrennen.
Θαλπωρή, ἡ, Erwärmung, Erquickung, Linderung; Trost, Freude, Hoffnung. poët.
Θαλπωρός, 3, erwärmend. Spaet.
Θαλυκρός, 3, warm, hitzig. 2) erhitzt, dreist, kühn.
Θαλύσια, τὰ, (verst. ἱερά) das Erntefest, wo der Demeter die Erstlinge der Feldfrüchte gebracht werden.
Θαλυσιάς, als Adjekt. gener. femin., mit ὁδός, Reise zum Erntefest. Theokr. 7. 31.
Θαλύσιος, 2, zu den Thalysien gehörig, als Erstlingsgabe dargebracht.
Θάλψις, εως, ἡ, das Wärmen, Erwärmung.
Θαμά, u. θαμάκις, Adv., (ἅμα) oft, häufig, beständig, dicht nach einander; in Haufen, dicht gedrängt.
Θαμβαίνω, was θαμβέω.
Θαμβαλέος, 3, erstaunt, erstaunlich.
Θαμβέω, staunen, erstaunen, erschrecken. θαμβ. τι, über etwas staunen, etwas anstaunen, worüber erschrecken. 2) transit., in Staunen, Schrecken setzen; dah. das Pass. als intransit., staunen, erschrecken.
Θάμβημα, τὸ, Schreckniß.
Θάμβησις, ἡ, das Staunen, Erschrecken.
Θαμβήτειρα, ἡ, die erstaunliche, erschreckliche, als Beiw. der Erinnyen.
Θαμβητός, 3, angestaunt, gefürchtet.
Θάμβος, εος, τὸ, Staunen, Erstaunen, Verwunderung, Schrecken, Angst.
Θαμέες, οἱ, αἱ, nur im Plural gebräuchlich, häufig, dicht an einander. Hom.
Θαμειός, 3, häufig, dicht.
Θαμίζω, häufig, oft kommen, gehen, sein. θαμίζειν ἐπί τινα, häufig, oft zu Einem kommen. οὔτε κομιζόμενός γ' ἐθάμιζεν, er hatte nicht häufige Pflege. Hom Od. 8. 451.
Θαμινά, Adv., häufig, oft.
Θαμινάκις, Adv., was d. vorherg.
Θαμινός, 3, Adv. -νῶς [ι nur selten lang gebraucht], häufig.
Θάμνας, ου, ὁ, Nachwein, Lauer.
Θαμνίον, τὸ, u. θαμνίσκος, ὁ, Dim. v. θάμνος.
Θαμνίτης, ου, ὁ, fem. θαμνῖτις, ιδος, ἡ, strauchartig, vom Strauche.
Θαμνοειδής, 2, strauchartig.
Θαμνομήκης, 2, (μῆκος) von dem Umfange eines Strauches.
Θάμνος, ὁ, Gesträuch, Busch. θάμνοι (von einem einzelnen Baume), dichte Zweige. Hom.
Θαμνοφάγος, 2, (φαγεῖν) Gesträuch fressend.
Θαμνώδης, 2, strauchartig.
Θανάσιμος, 2 u. 3, Adv. -σίμως, 1) tödtlich, giftig. 2) sterblich; gestorben, todt.
Θανατάω, u. θανατιάω, ich will, wünsche, bin im Begriff zu sterben.
Θανατηγός, 2, (ἄγω) den Tod herbeiführend.

Θανατηρός, 3, u. Θανατήσιμος, 2, was Θανάσιμος.
Θανατηφορία, ἡ, das Todbringen.
Θανατηφόρος, 2, den Tod bringend, tödtlich. 2) Hinrichtungen, Mord im Gefolge habend. Xen. Hellen. 3) Todte od. Leichen tragend. Soph.
Θανατιάω, was Θανατάω.
Θανατικός, 3, zum Tode gehörig, ihn betreffend. Θανατικὴ κρίσις, Kriminalprozeß.
Θανατοποιός, 2, Tod bewirkend.
Θάνατος, ὁ, Tod, Mord, Hinrichtung. Θάνατοι, Hinrichtungen; Todesarten. ἄγειν ἐπὶ Θανάτῳ, zum Tode führen.
Θανατούσια, ων, τά, (verst. ἱερά) Todtenfest. Lukian.
Θανατοφόρος, 2, was Θανατηφόρος.
Θανατόω, tödten; zum Tode verdammen.
Θανατώδης, 2, tödlich.
Θανάτωσις, ἡ, Hinrichtung; Aussprechung des Todesurtheils.
Θάνω, Stammform zur Ableitung der Tempp. v. Θνήσκω.
Θάομαι, f. Θήσομαι, anstaunen, bewundern. Hom. 2) anschauen, besehen.
Θάπτω, f. Θάψω, pf. τέταφα, aor. 2. pass. ἐτάφην, bestatten, begraben. τέθαπται, er liegt begraben.
Θαργήλια, ων, τά, ein Fest des Apollo und der Artemis zu Athen im Monat Θαργηλιών, ῶνος, ὁ, der eilfte Monat der Athener, die letzte Hälfte unseres Aprils u. die erste unseres Mais umfassend.
Θαῤῥαλέος, 3, Adv. -λέως, dreist, muthig, zuversichtlich, unerschrocken, kühn, unternehmend.
Θαῤῥαλεότης, ητος, ἡ, Unverzagtheit, guter Muth, Keckheit.
Θαῤῥέω, dreist, muthig sein, guten Muth haben; getrost, unbesorgt, vergnügt sein. Θαῤῥεῖν τινα, auch τινι, Einem trauen. Θάῤῥει, Θάρσει, sei getrost! sei ruhig! Θαῤῥεῖν τι, sich etwas zutrauen, etwas wagen. Xenoph.
Θαῤῥητικός, 3, der gewöhnlich dreist ist und handelt.
Θάῤῥος, τό, guter Muth, Dreistigkeit, Zutrauen, Zuversicht, Muth.
Θαῤῥούντως, Adv. part. praes. von Θαῤῥέω, mit Dreistigkeit, Zuversicht, sicher.
Θάῤῥυνος, 2, was Θάρσυνος.
Θαῤῥύνω, muthig, dreist machen; Zutrauen, guten Muth, Zuversicht einflößen; ermuntern. 2) gutes Muths sein.
Θαρσαλέος, Θαρσέω u. die übrigen mit Θαρσ. beginnenden Wörter sind Formen des ion. u. altattischen Dialekts st. Θαῤῥαλέος, Θαῤῥέω u. s. w.
Θάρσυνος, 2, muthig, getrost; m. Dat., vertrauend auf etwas.
Θαρσύς, 3, versetzt st. Θρασύς.
Θᾶσθαι, Θᾶσθε, dor. st. Θεάσασθαι, Θεᾶσθε.
Θάσιος, 3, von der Insel Thasos. ἡ Θασία (verst. ἅλμη), eine Brühe von Meerfischen. τὰ Θάσια (verst. κάρυα) Mandeln.
Θᾶσσον, Adv., schneller, hurtiger; leichter. ἐὰν od. ἢν Θᾶττον, sobald als nur.
Θάσσω, f. Θάξω, sitzen; ruhen, unthätig sein.
Θάσσων, 2. Comp. von ταχύς.
Θάτερον, neutr. zu ἅτερος, genit. Θατέρου, mit Krasis st. τὸ ἕτερον, ὁ ἕτερος, Eins von Beiden, das Andere, Entgegengesetzte. τὰ ἐπὶ Θάτερα, die andere, entgegengesetzte Seite. ἐκ τοῦ ἐπὶ Θάτερα, von der entgegengesetzten Seite her.
Θᾶττον, u. Θάττων, att. st. Θᾶσσον und Θάσσων.
Θαῦμα, ατος, τὸ, Wunder, wunderbarer Anblick, Schauspiel; Kunststück, Gaukelei. ἐπιδεικνύναι τι ὡς ἐν Θαύματι, etwas wie eine Seltenheit sehen lassen. 2) Bewunderung, Staunen. Θαύματος ἄξιος, bewundernswerth.
Θαυμάζω, f. άσομαι, poët. auch άσσομαι, 1) absolute, sich wundern, staunen, nicht begreifen können. 2) mit einem Kasus od. abhängigen Satze: mit Bewunderung betrachten, anstaunen, bewundern, etwas sonderbar finden; hochschätzen, verehren, achten, lieben, loben; nacheifern. Θαυμάζειν τινά, Jemanden bewundern, anstaunen, verehren. Θαυμάζειν τινός τι, etwas an Jemand. bewundern. Θαυμάζειν τινὸς ὅτι, sich über Jemand. wundern, daß. Θαυμάζω εἰ, u. Θαυμάζω ὅτι, ich wundere mich, daß (εἰ, wenn die Sache, welche unser Staunen erregt, nur als möglich u. ungewiß, ὅτι, wenn sie faktisch und ausgemacht gedacht und angegeben wird. Vergl. Gr. Gr. §. 121. Anm. 3). Pass. bewundert werden, Θαυμάζομαι ποιῶν τι, man wundert sich, daß ich etwas thue.
Θαυμαίνω, poët. s. v. a. Θαυμάζω.
Θαύμακτρον, τὸ, Lohn der Taschenspieler.
Θαυμαλέος, 3, bewunderswerth, wunderbar, wunderlich.
Θαυμασία, ἡ, Bewunderung.
Θαυμάσιος, 3 u. 2, Adv. -ίως, bewundernswerth, wunderbar, wunderbarlich. γυνὴ Θαυμασία τὸ κάλλος, ein Weib von bewundernswürdiger Schönheit. Θαυμασίοις ἐντυχεῖν, auf Wunder stoßen, bewundernswürdige Dinge finden.
Θαυμασιότης, ητος, ἡ, Bewundernswürdigkeit. 2) Verwunderung.
Θαυμασιουργέω, s. v. a. Θαυματουργέω.
Θαυμασμός, ὁ, Bewunderung.
Θαυμαστής, οῦ, ὁ, Bewunderer.
Θαυμαστικός, 3, Adv. -κῶς, zum Bewundern, Verwundern gehörig, geneigt.
Θαυμαστός, 3, Adv. -στῶς, bewundernswerth, erstaunlich; ungewöhnlich, außerordentlich, unbegreiflich. οὐδὲν Θαυμαστόν ἐστι, es ist nicht zu verwundern. Θαυμαστὸν ποιεῖς, du handelst sonderbar. Θαυμαστὸν οἷον, zum Verwundern.

Θαυμαστόω, wunderbar machen. Pass. als Wunder angestaunt werden.
Θαυματίζομαι, ich gerathe in Verwunderung.
Θαυματικός, 3, zum Verwundern gehörig.
Θαυματόεις, 3, poët. was θαυμαστός.
Θαυματοποιέω, Kunststücke, Gaukeleien, Taschenspielerkünste machen.
Θαυματοποιητικός, 3, zum Taschenspieler und seiner Kunst gehörig, in dieser Kunst geschickt.
Θαυματοποιΐα, ἡ, Gaukelei, das Zeigen und Machen von Kunststücken.
Θαυματοποιϊκός, 3, gauklermässig.
Θαυματοποιός, ὁ, ἡ, Gaukler, Taschenspieler.
Θαυματός, 3, poët. st. θαυμαστός.
Θαυματουργέω, was θαυματοποιέω. 2) Wunder thun.
Θαυματούργημα, τὸ, ein gethanes Wunder; eine Gaukelei.
Θαυματουργία, ἡ, was θαυματοποιΐα.
Θαυματουργός, ὁ, ἡ, was θαυματοποιός.
Θάφω, ungebräuchl. Stammform zur Ableit. des aor. 2. ἔταφον, ich staunte, und des pf. τέθηπα, ich staune.
Θαψία, ἡ, ein Kraut, womit man gelb färbte (von der Insel Thapsos kommend.)
Θάψινος, 3, gelbgefärbt, gelblich.
Θάψος, ἡ, was θαψία.
Θάω, gew. im Med., wovon die episch. Formen θήσατο, u. θῆσθαι st. θαέσθαι, saugen, melken; aber Hom. hymn. in Apoll. 123, säugen.
Θάω, gewöhnl. Med. θάομαι, was θεάομαι, schauen.
Θέα, ἡ, die Schau, das Anschauen, Beschauen. θέας ἄξιος, sehenswerth. ἰέναι ἐπὶ κωμῳδῶν θέαν, in die Komödie gehen. 2) Anblick, Schauspiel. 3) Platz im Schauspielhause.
Θεά, ἡ, Göttin. [das α in der Endsilbe, obgleich lang, gehet doch episch nicht in η über. Vergl. Gr. Gr. §. 82. Bemerk. 3. a].
Θεαγωγία, ἡ, das (magische) Zitiren der Götter.
Θεαγωγός, 2, (θεός, ἄγω) der die Götter zitirt, erscheinen läßt.
Θεάζω, ich bin ein Gott, bin göttlich. 2) s. v. a. θειάζω.
Θέαινα, ἡ, poët. Göttin.
Θεαίτητος, 2, (αἰτέω) von Gott erbeten.
Θεάκτωρ, ορος, (ἄγω) Götter leitend, zweifelhafte Leseart aus Aischyl.
Θέᾱμα, τὸ, Schauspiel, Anblick.
Θεάμων, ονος, ὁ, ἡ, Zuschauer.
Θέανδρος, ὁ, u. θεάνθρωπος, ὁ, Gottmensch. Diese Beschaffenheit heißt θεανθρωπία.
Θεάομαι, f. άσομαι, sehen, betrachten, Zuschauer sein, besehen, ansehen.
Θεάρεστος, 2, (ἀρέσκω) gottgefällig.
Θεάριον, τὸ, Platz für die θεωροί.
Θεᾱρός, ὁ, dor. st. θεωρός.

Θεαρχία, ἡ, Götterherrschaft.
Θεαρχικός, 3, zur Götterherrschaft gehörig.
Θεαστί, Adv., in der Göttersprache.
Θεαστικός, 3, von Gott eingegeben.
Θεᾱτήρ, gew. θεᾱτής, οῦ, ὁ, Zuschauer.
Θεᾱτικὴ δύναμις, ἡ, Sehkraft.
Θεᾱτός, 3, zu sehen, sichtlich, sichtbar; sehenswerth.
Θεάτρια, ἡ, Zuschauerin.
Θεᾱτρίδιον, τὸ, Dim. von θέατρον.
Θεᾱτρίζω, auf dem Theater sein, spielen. 2) auf dem Theater zeigen oder aufführen; öffentlich zur Schau stellen, an den Pranger stellen.
Θεᾱτρικός, 3, Adv. -κῶς, zum Theater gehörig; fürs Theater passend. 2) Aufsehen machend, pomphaft, prahlend, hochtrabend.
Θεατριστής, οῦ, ὁ, Schauspieler. Suid.
Θεᾱτροειδής, 2, Adv. -δῶς, theaterförmig.
Θεᾱτροκοπέω, um den Beifall der Zuschauer buhlen.
Θεᾱτροκοπία, ἡ, das Buhlen um den Beifall, das Zuklatschen der Zuschauer.
Θεᾱτροκόπος, 2, (κόπτω) der um den Beifall der Zuschauer buhlt.
Θεᾱτροκρατία, ἡ, die Herrschaft der Zuschauer (in Rücksicht des Urtheils über das Stück und dessen Verfasser).
Θεᾱτρομανέω, (μαίνομαι) für das Theater mit rasender Liebe eingenommen, schauspielsüchtig sein.
Θεᾱτρόμορφος, 2, s. v. a. θεατροειδής.
Θέᾱτρον, τὸ, Schauplatz; Schauspielhaus; die Zuschauer.
Θεᾱτροποιός, 2, der ein Schauspiel oder Schauspielhaus macht.
Θεᾱτροπώλης, ου, ὁ, der das Theater gepachtet hat.
Θεᾱτροτορύνη, ἡ, Rührlöffel des Theaters, eine komische Benennung der das Theater besuchenden Dirnen.
Θεᾱτρώνης, ου, ὁ (ὠνέομαι), der das Theater gepachtet hat.
Θέειον, τὸ, u. θειόω, poët. st. θεῖον, θειόω, Schwefel, schwefeln.
Θέειος, 3, episch st. θεῖος, göttlich.
Θεεύμενος, ion. st. θεώμενος, part. von θεάομαι.
Θεηγενής, 2, poët. st. θεογενής.
Θεηγορέω, von Gott reden.
Θεηγόρος, (ἀγορεύω) von Gott redend.
Θεηδόκος, od. θεηδόχος, 2, poët. st. θεοδόκος.
Θεήϊος, 3, ion. st. θέειος od. θεῖος.
Θεηκόλος, ὁ, was θεοκόλος, Priester.
Θεηκολεών, ῶνος, ὁ, Priesterwohnung.
Θεηλασία, ἡ, das von Gott Verhängte.
Θεήλατος, 2, (ἐλάω), von Gott getrieben, angetrieben; durch göttl. Antrieb geschehen. 2) von Gott geschickt, verhängt.
Θέημα, τὸ, ion. st. θέαμα.
Θεημαχία, ἡ, θεημάχος, 2, was θεομαχία, θεομάχος.
Θεημοσύνη, ἡ, Anschauung, Betrachtung.

Θεήμων, ονος, ὁ, ion. st. θεάμων.
Θεηπολέω, ich bin θεηπόλος, ὁ, (πολέομαι) Priester, vorz. der Kybele.
Θεητής, οῦ, ὁ, ion. st. θεατής.
Θεητός, 3, ion. st. θεατός.
Θεήτωρ, ορος, ὁ, ion. st. θεατής.
Θεητόκος, 2, poët. st. θεοτόκος.
Θεία, ἡ, Tante, Muhme.
Θειάζω, zum Gotte machen; einem Gotte beilegen. 2) begeistern. 3) begeistert prophezeien.
Θειασμός, ὁ, Begeisterung, Schwärmerei, Prophezeihung; Betheurung bei den Göttern; Aberglaube. Thukyd. 7. 50.
Θειαστί, Adv., was θεαστί.
Θεῖεν, 3 plur. opt. aor. 2. act. von τίθημι.
Θείκελος, was θεόκελος.
Θεϊκός, 3, was θεῖος. Spaet.
Θειλοπεδεύω, an der Sonne trocknen.
Θειλόπεδον, τὸ, (εἵλη, πέδον) Trockenplatz, Horde zum Trocknen.
Θεῖμεν, st. θείημεν, 1 plur. opt. aor. 2. act. v. τίθημι.
Θεῖναι, inf. aor. 2. act. von τίθημι.
Θείνω, f. θενῶ, schlagen, hauen, stechen, spornen. θείνεσθαι πρὸς οὖδει, an den Boden geschmettert werden.
Θειογενής, 2, von Gott entsprungen, göttlich.
Θειοδάμος, 2 u. 3, (δαμάω) Götter bändigend od. überwältigend.
Θειόδομος, 2, (δέμω) von Gott gebaut.
Θείομεν, episch st. θῶμεν, 1 plur. conj. aor. 2 zu τίθημι. Vergl. Gr. Gr. pag. 263. a u. b.
Θεῖον, τὸ, Schwefel. 2) τὸ θεῖον, neutr. von θεῖος, a) die Gottheit, das göttliche Wesen. b) göttliche Natur. c) τὰ θεῖα, religiöse Dinge; was der Mensch heilig halten muß. ὡς ἀληθῆ λέγω, ἄρξομαι διδάσκων ἐκ τῶν θείων, daß meine Angabe wahr sei, will ich zuerst an dem beweisen, was dem Menschen heilig sein muß. Xenoph. Kyrop. 8. 8. 2.
Θειοποιέω, zum Gott machen, vergöttern.
Θεῖος, 3, Adv. θείως, göttlich; überirdisch, übermenschlich; göttlich groß, göttlich schön; ausgezeichnet, ausserordentlich. τὰ θεῖα ζητεῖν, sich mit Erforschung des Ueberirdischen beschäftigen. 2) von Gott gesendet, bewirkt, durch göttl. Einfluß hervorgebracht. θείᾳ μοίρᾳ, durch göttliche Fügung. Adv. θείως, auf eine göttliche Weise, wie ein Gott; wie von Gott gesendet. θείως λέγειν, reden, wie der Geist es eingibt. τὸ θεῖον, s. im vorherg.
Θεῖος, ὁ, Oheim.
Θειοτειχής, 2, (τεῖχος) mit Mauern, die ein Gott erbaut hat.
Θειοτέρως, Adv. göttlicher.
Θειότης, ητος, ἡ, Göttlichkeit, göttliches Wesen, göttliche Grösse, Würde. ἀσκήσεις θειότητος, Uebungen in der Erkenntniß Gottes.
Θειοφανής, 2, (φαίνω) von Gott gezeigt od. verliehen.
Θειόχροος, zsgz. θειόχρους, 2, (θεῖον, χρόα) schwefelfarbig.
Θειόω, schwefeln, mit Schwefel reinigen. 2) göttlich machen, weihen.
Θείω, poët. st. θέω, ich laufe.
Θείω, episch st. θέω, θῶ, conj. aor. 2 zu τίθημι. Vergl. Gr. Gr. pag. 263. a.
Θειώδης, 2, schwefelig, schwefelartig.
Θελγεσίμυθος, 2, (θέλγω, μῦθος) durch Worte bezaubernd.
Θέλγητρον, τὸ, u. θέλγμα, τὸ, (θέλγω) Ergötzung; Besänftigung, Bezauberung; Täuschung; Zaubermittel.
Θέλγω, f. ξω, streicheln, und dadurch die verschiedenen Wirkungen hervorbringen, welche damit verbunden sind; also 1) bezaubern, in Betäubung u. Schlaf versetzen; mildern, lindern, besänftigen. ὄμματα θέλγειν τῇ ῥάβδῳ, die Augen mit dem Zauberstabe, zum (ewigen) Schlafe schliessen. Hom. 2) bezaubern, ergötzen, einnehmen; täuschen, blenden, verblenden.
Θέλεμος, 2, bei Aischyl. Suppl. 1040 in unsicherer Bedeutung, nach Einigen befruchtend (von θάλλω), nach Andern willig, von selbst hervorbringend (θέλω).
Θέλεος, 2, wollend, willig.
Θελέω, gibt Tempp. zu θέλω.
Θέλημα, τὸ, Wille, Lust.
Θεληματαίνω, was θέλω. Spaet.
Θέλημος, u. θελήμων, 2, willig, freiwillig.
Θέλησις, ἡ, das Wollen, der Wille. Spaet.
Θελητής, οῦ, ὁ, der will. Lxx.
Θελητός, 3, gewollt, gewünscht. Lxx.
Θελκτήρ, ῆρος, ὁ, d. i. θέλγων.
Θελκτήριος, 2, u. θελκτικός, 3, bezaubernd, lindernd, besänftigend, verführend.
Θελκτήριον, u. θέλκτρον, τὸ, was θέλγητρον.
Θελκτύς, ύος, ἡ, Bezauberung, Ergötzung.
Θέλκτωρ, ορος, ὁ, ἡ, was θελκτήριος. Aischyl.
Θελξίμβροτος, 2, Menschen ergötzend, bezaubernd, täuschend.
Θελξίνοος, zsgz. θελξίνους, 2, das Herz, Gemüth ergötzend od. täuschend.
Θελξίπικρος, 2, schmerzhaft reizend.
Θελξίφρων, 2, das Herz ergötzend.
Θελοκακέω, was ἐθελοκακέω.
Θέλυμνον, τὸ, Grund, Grundlage, Basis.
Θέλω, f. θελήσω, wollen, wünschen, heischen, verlangen, fordern. 2) wollen, mögen, freiwillig, gern thun; von Sachen: können, pflegen. θέλων, freiwillig, gern, von selbst. 3) sollen, zum Zwecke haben, zu bedeuten haben. τί τοῦτο θέλει; was soll das (heissen, bedeuten)? – θέλω ist nur die abgekürzte Form von ἐθέλω, welches bei Epikern u. attischen Prosai-

fern im Gebrauch durchaus vorherrschend ist. Ueber den Unterschied in der Bedeut. von ἐθέλειν u. βούλεσθαι s. mein Deutsch-Griech. Wörterb. unter Wollen.
Θέμα, τὸ, (τίθημι) das Gestellte, Niedergesetzte, Aufgestellte, hauptſ. 1) Satz, aufgestellte Behauptung. 2) Depositum, niedergelegte Summe; Einsatz (im Spiele); ausgesetzter Preis.
Θεματίζω, setzen, aufstellen; besond. einen Satz aufstellen; auch Nativität stellen.
Θεματικός, 3, zum θέμα gehörig, positiv. 2) ῥῆμα θεματικόν, Stammwort. 3) wobei ein Preis ausgesetzt ist.
Θεματισμός, ὁ, 1) was θέσις. 2) Verfertigung eines θέμα. 3) das Positive im Gegensatz gegen die Natur.
Θέμεθλον, τὸ, gelegter Grund, Grundlage, unterster Boden.
Θεμείλιον, u. θέμειλον, τὸ, poët. st. θεμέλιον.
Θεμελιακός, 3, zum Grunde gehörig, fundamental.
Θεμελιόθεν, Adv., von Grund aus.
Θεμέλιον, τὸ, Grundlage, Grund.
Θεμέλιος, 2, zum Grunde gehörig. ὁ θεμέλιος (λίθος) Grundstein, Grund.
Θεμελιοῦχος, 2, (ἔχω) eine Grundlage habend.
Θεμελιόω, den Grund legen, gründen.
Θεμελίωσις, ἡ, Grundlegung, Gründung.
Θεμελιωτής, οῦ, ὁ, Grundleger, Gründer.
Θέμεν, u. θέμεναι, episch st. θεῖναι, inf. aor. 2. zu τίθημι.
Θεμερός, 2, gesetzt, ernst.
Θεμερόφρων, 2, (φρήν) gesetzten Sinnes.
Θεμερύνομαι, was σεμνύνομαι.
Θεμερῶπις, ιδος, ἡ, ernst, ehrwürdig blickend.
Θεμίζω, richten.
Θεμίπλεκτος, 2, (θέμις, πλέκω) durch Recht zu Stande gebracht oder erworben. Pind.
Θέμις, ιστος, ἡ, Satzung, Beschluß, Gesetz, Sitte, Brauch; Recht, Gerechtigkeit, Billigkeit. θέμις ἐστί, es ist Sitte, Brauch, es ist recht, natürlich, billig, erlaubt, geziemt sich, man darf.
Θεμισκόπος, 2, (σκοπέω) gerechte Aufsicht führend, Pind.
Θεμισκρέων, οντος, ὁ, gerechter Herrscher. Pind.
Θεμιστεῖος, 3, gesetzlich, gerecht. Pind.
Θεμιστευτός, 3, durch Gebrauch oder Gesetz angeordnet.
Θεμιστεύω, ich gebe Gesetze, spreche Recht, richte. 2) ich ertheile Orakel.
Θεμίστιος, ὁ, Ζεύς, der Beschützer der Gerechtigkeit u. Gesetze.
Θεμιστοπόλος, 2, (πολέω) der Gerechtigkeit übt, Richter; König.
Θεμιστός, 3, s. v. a. θεμιτός.
Θεμιστοσύνη, ἡ, poët. was θέμις.
Θεμιστοῦχος, 2, (ἔχω) Recht u. Gesetz schützend.
Θεμιτός, 3, Adv. θεμιτῶς, gesetzmässig, rechtmässig, gerecht, billig, erlaubt, gestattet.
Θεμιτώδης, 2, was d. vorherg.
Θεμόω, setzen, d. i. bewirken, nöthig machen. Hom.
Θεν, eine Partikel, den Substant. angehängt, bezeichnet die Bewegung von einem Orte her od. weg: z. B. οὐρανόθεν, vom Himmel her. αὐτόθεν, von hier aus.
Θέναρ, αρος, τὸ, (θείνω) die flache Hand, auch die Fußsohle und überh. Grund, Boden.
Θεναρίζω, mit der flachen Hand schlagen.
Θένω, verlängert, θείνω, ich schlage, stosse, steche.
Θέο, st. θέσο, θοῦ, imperat. aor. 2. med. zu τίθημι.
Θεοβλάβεια, ἡ, Thorheit, Wahnsinn (von Gott als Strafe zugeschickt).
Θεοβλαβέω, ich bin θεοβλαβής.
Θεοβλαβής, 2, Adv. -βῶς, (βλάπτω) von Gott mit Blindheit geschlagen; verrückt, wahnsinnig, dumm.
Θεοβλαβία, ἡ, poët. was θεοβλάβεια.
Θεόβλητος, 2, (βάλλω) von Gott getroffen.
Θεογαμία, ἡ, Götterhochzeit.
Θεογενής, 2, von Gott geboren, erzeugt, durch Gott entstanden.
Θεογένητος, 2, was d. vorherg.
Θεογεννής, 2, von göttlichem Geschlecht.
Θεόγληνος, 2, (γλήνη) mit göttlichen Augen.
Θεόγλωσσος, 2, (γλῶσσα) mit göttlicher Rede.
Θεογνωσία, ἡ, Erkenntniß von Gott.
Θεόγνωστος, 2, (γιγνώσκω) von Gott erkannt.
Θεογονία, ἡ, Zeugung, Geburt, Abstammung der Götter.
Θεόγονος, 2, von Gott geboren oder gezeugt.
Θεόγραφος, 2, von Gott geschrieben.
Θεοδέγμων, 2, u. θεοδέκτωρ, ορος, ὁ, ἡ, was θεοδόκος.
Θεοδήλητος, 2, (δηλέω) von Gott beschädigt, verletzt. 2) von der zürnenden, strafenden Gottheit zugefügt.
Θεοδίδακτος, 2, (διδάσκω) von Gott gelehrt.
Θεοδινής, 2, (δινέω) von Gott umgetrieben.
Θεοδίφης, 2, Gott suchend.
Θεόδμητος, 2 u. 3, (δέμω) von Gott, von den Göttern erbaut.
Θεοδόκος, 2, (δέχομαι) Gott aufnehmend.
Θεοδοσία, ἡ, Spende für die Götter.
Θεοδόσιος, 2, (δόσις) von Gott gegeben.
Θεόδοτος, 2, (δίδωμι) von Gott gegeben.
Θεοδόχος, 2, was θεοδόκος.
Θεοδώρειος, 2, den Philosophen Theodoros betreffend. ἡ Θεοδώρειος, die Sekte

des Theodoros. αἱ Θεοδώρειοι, Anhänger des Theodoros.
Θεοδώρητος, 2, (δωρέομαι) von Gott geschenkt.
Θεοείδεια, ἡ, Gottähnlichkeit.
Θεοειδής, 2, Adv. -δῶς, gottähnlich, göttlich.
Θεοείκελος, 2, den Göttern gleich, ähnlich.
Θεοεχθία, u. θεοεχθρία, ἡ, Zustand eines θεόεχθρος, 2, den Göttern verhaßten Menschen.
Θεόθεν. Adv., von Gott.
Θεόθυτος, 2, (θύω) Gott geopfert.
Θεοίνια, τὰ, Fest des Θέοινος, ὁ, Weingottes od. Bakchos. Θεοίνιον, τὸ, Heiligthum dieser Gottheit.
Θεοκήρυξ, υκος, ὁ, Götterherold.
Θεοκίνητος, 2, (κινέω) von Gott bewegt.
Θεόκλητος, 2, (καλέω) von Gott gerufen. 2) Gott anrufend. 3) wo Gott angerufen wird.
Θεοκλυτέω, (κλύω) ich rufe im Unglück klagend und jammernd die Götter als Zeugen des Unrechts an und bitte, daß sie meine Wünsche oder Flüche erhören sollen. 2) ich rufe an.
Θεοκλύτησις, ἡ, das Substant. zu θεοκλυτέω.
Θεόκλυτος, 2, Gott um Erhörung anrufend. 2) von Gott erhört. Joseph.
Θεόκμητος, 2, (κάμνω) von Gott gemacht, göttlich.
Θεοκολέω, ich bin Priester.
Θεοκόλος, u. θεοκόρος, ὁ, ἡ, Priester, Priesterin.
Θεόκραντος, 2, (κραίνω) von Gott vollendet, erfüllt.
Θεοκρᾶσία, ἡ, (κρᾶσις) Vermischung mit Gott.
Θεοκρατία, ἡ, (κράτος) Gottesregierung.
Θεοκρίτης, ου, ὁ, Götterrichter.
Θεόκριτος, 2, (κρίνω) von Gott gewählt, ausgesondert.
Θεόκτιστος, u. θεόκτιτος, 2, (κτίζω) von Gott geschaffen, erbaut.
Θεοκτόνος, 2, (κτείνω) Götter tödtend.
Θεοκυνέω, was θεοσκυνέω.
Θεολαμπής, 2, (λάμπω) von Gott glänzend.
Θεοληπτικός, 3, zum θεόληπτος gehörig, in der Art desselben. ἡ θεοληπτική, was θεοληψία.
Θεόληπτος, 2, (λαμβάνω) von Gott begeistert; abergläubisch.
Θεοληψία, ἡ, göttliche Begeisterung. 2) Aberglaube.
Θεολογεῖον, τὸ, der Platz auf der Bühne, wo die Götter redend auftreten.
Θεολογέω, von Gott od. göttlichen Dingen reden, darüber Untersuchungen anstellen. τὰ θεολογούμενα, dergl. Untersuchungen.
Θεολογία, ἡ, Kenntniß von den Göttern.
Θεολόγος, ὁ, der von Göttern und göttl Dingen redet, schreibt, unterrichtet.
Θεολώβητος, 2, was θεοβλαβής.
Θεομανέω, ich bin θεομανής.
Θεομανής, 2, (μαίνομαι) von den Göttern rasend gemacht.
Θεομανία, ἡ, durch die Götter hervorgebrachte Raserei.
Θεομαντεία, ἡ, Weissagung durch göttliche Eingebung.
Θεομαντέω, durch göttl. Eingebung weissagen.
Θεόμαντις, εως, ὁ, Begeisterter; Prophet durch göttliche Eingebung.
Θεομαχέω, ich streite gegen Gott; meistere die Vorsehung, indem ich gegen bestehende Einrichtungen der Natur handele.
Θεομαχία, ἡ, das Streiten gegen Gott, der Widerstreit gegen die göttl. Vorsehung. 2) der Streit der Götter.
Θεομάχος, 2, der gegen Gott oder mit den Göttern streitet.
Θεομηνία, ἡ, göttlicher Zorn.
Θεομήστωρ, ὁ, göttlicher Berather.
Θεόμητις, ὁ, ἡ, gottberathen.
Θεομήτωρ, ορος, ἡ, Mutter Gottes.
Θεομίμησία, ἡ, Nachahmung Gottes.
Θεομίμητος, 2, (μιμέομαι) einem Gotte nachgeahmt od. nachgebildet.
Θεόμιμος, 2, Gott nachahmend.
Θεομισής, 2, od. θεομίσητος, 2, von Gott od. den Göttern gehaßt u. dadurch unglücklich. 2) Gott hassend.
Θεόμοιρος, 2, (μοῖρα) von Gott verhängt od. bestimmt. 2) des Göttlichen theilhaftig.
Θεόμορος, 2, auch θεομόριος, 3, was d. vorherg.
Θεόμορφος, 2, (μορφή) von göttlicher Gestalt.
Θεομυσής, 2, (μύσος) von Gott gehaßt od. verabscheut.
Θεοξένια, τὰ, ein dem Apoll u. Hermes, welche den Bein. θεοξένιοι führten, gefeiertes Fest.
Θεόπαις, παιδος, ὁ, ἡ, Götterkind. 2) göttliches Kind.
Θεοπάτωρ, ορος, ὁ, Gottvater.
Θεοπείθεια, ἡ, Gehorsam gegen Gott.
Θεοπειθής, 2, gehorsam gegen Gott.
Θεόπεμπτος, 2, von Gott gesandt.
Θεοπλαστέω, Götter bilden, als Gott darstellen.
Θεοπλάστης, ου, ὁ, (πλάσσω) der Götter bildet od. dichtet.
Θεόπληκτος, 2, (πλήσσω) von Gott getroffen, was θεοβλαβής.
Θεοπληξία, ἡ, was θεοβλάβεια.
Θεόπλοκος, 2, (πλέκω) von Gott geknüpft.
Θεόπνευστος, 2, (πνέω) von Gott eingehaucht, eingegeben.
Θεοποιέω, ich mache, bilde Götter, ich vergöttere.
Θεοποιητικός, 3, zur Vergötterung gehörig. ἡ θεοποιητική, die Kunst Götter zu bilden.

Θεοποίητος, 2, von Gott gemacht.
Θεοποιΐα, ἡ, Abbildung der Götter. 2) das Götterbilden, Vergötterung.
Θεοποιός, 2, der Götter macht, bildet; der vergöttert.
Θεοπολέω, ich bin θεοπόλος.
Θεοπόλος, ὁ, ἡ, den Göttern dienend, Priester, Priesterin.
Θεόπομπος, 2, was θεόπεμπτος.
Θεοπόνητος, 2, (πονέω) von Gott bewirkt od. geschaffen.
Θεοπρέπεια, ἡ, göttliches Ansehn, Würde, Pracht.
Θεοπρεπής, 2, einem Gotte anständig, dessen würdig. τὸ θεοπρεπές, göttl. Pracht, göttl. Würde.
Θεοπροπέω, ich wahrsage.
Θεοπροπία, ἡ, u. θεοπρόπιον, τό, Weissagung, Ausspruch der Götter, des Orakels. 2) θεοπρόπιον, der Ort, wo Orakel gegeben werden.
Θεοπρόπος, 2, Weissager, Prophet. 2) Befrager des Orakels.
Θεοπτεία, ἡ, das Anschaun Gottes.
Θεόπτης, ου, ὁ, (ὁράω, ὄψομαι) der Gott anschaut. 2) der Götter bannt.
Θεοπτία, ἡ, Anschauung Gottes. 2) Götterbannung.
Θεοπτικός, 3, zum θεόπτης gehörig.
Θεόπτυστος, 2, (πτύω) von Gott verabscheut.
Θεόπυρος, 2, (πῦρ) von Gott angezündet.
Θεόργητος, 2, was θεομανής.
Θεόῤῥητος, 2, (ἐρεῖν, ῥηθῆναι) von Gott gesprochen.
Θεόῤῥυτος, 2, (ῥέω) von Gott fliessend.
Θεόρτος, 2, (ὄρνυμι) von Gott entsprungen od. ausgegangen. Pind.
Θεός, ὁ, ἡ, Gott. τὰ περὶ τοὺς θεούς, od. τὰ πρὸς τοὺς θεούς, die religiösen Gebräuche. σὺν (τῷ) θεῷ, unter Gottes Beistand, so Gott will. ἄνευ θεῶν, von Gott verlassen, gegen den Willen der Götter. πρὸς θεῶν, bei den Göttern! um Gottes willen! ἐπερωτᾶν τὸν θεόν, das Orakel befragen.
Θέος, τό, poët. was θέαμα.
Θεόσδοτος, 2, (δίδωμι) von Gott verliehen.
Θεόσδωρος, 2, poët. was θεοδώρητος.
Θεοσέβεια, ἡ, Gottesverehrung, Gottesfurcht.
Θεοσεβέω, ich bin, handle gottesfürchtig, fromm.
Θεοσεβής, 2, Adv. -βῶς, (σέβομαι) gottesfürchtig, fromm.
Θεόσεπτος, 2, (σέβομαι) wie Gott zu verehren.
Θεοσέπτωρ, ορος, ὁ, was θεοσεβής.
Θεοσεχθρία, ἡ, Haß od. Verachtung der Götter. 2) Gottverhaßtheit.
Θεοσημεία, ἡ, ein göttliches Zeichen, Vorbedeutung, Orakel.
Θεοσκυνέω, Götter od. göttlich verehren.
Θεοσκυνής, 2, göttlich verehrt.
Θεοσοφία, ἡ, Kenntniß der göttl. Dinge.
Θεόσοφος, 2, in göttl. Wissenschaft erfahren.
Θεόσπορος, 2, (σπείρω) von Gott gepflanzt od. erzeugt.
Θεόσσυτος, 2, (σεύω) von Gott kommend.
Θεοστεφής, 2, (στέφω) von Gott gekränzt.
Θεοστήρικτος, 2, (στηρίζω) auf Gott gestützt.
Θεοστιβής, 2, (στείβω) von Gott betreten.
Θεόστοργος, 2, (στέργω) Gott liebend.
Θεοστυγής, 2, od. θεοστύγητος, 2 (στυγέω) von Gott gehaßt. 2) Gott hassend.
Θεοσύλης, ου, ὁ, die Tempel beraubend.
Θεοσυλία, ἡ, Tempelraub.
Θεοσύνακτος, 2, (συνάγω) mit Gott zusammenführend.
Θεοσύστατος, 2, (συνίστημι) von Gott empfohlen.
Θεόταυρος, ὁ, Gottstier.
Θεοτειχής, 2, (τεῖχος) von Gott ummauert.
Θεοτερπής, 2, (τέρπω) Gott erfreuend.
Θεότευκτος, 2, (τεύχω) von Gott gemacht.
Θεοτευχής, 2, was d. vorherg.
Θεότης, ητος, ἡ, Gottheit, Göttlichkeit, göttl. Wesen u. Würde.
Θεοτίμητος, u. θεότιμος, 2, von Gott geehrt.
Θεοτόκος, 2, (τίκτω, τεκεῖν) Gott gebärend; aber θεότοκος, 2, von Gott geboren.
Θεότρεπτος, 2, (τρέπω) von Gott gewendet od. verwandelt.
Θεότρεπτος, 2, (τρέφω) von Gott ernährt od. erzogen.
Θεοτρεφής, 2, Götter ernährend.
Θεουδεία, ἡ, Gottesfurcht, Frömmigkeit.
Θεουδής, 2, gottesfürchtig, fromm; später auch göttlich. (Ueber die Ableit. s. Buttm. Lexilog. pag. 169 f.).
Θεουργία, ἡ, Gottesthat, göttliche Handlung. 2) Zauberei, Hexerei.
Θεουργικός, 3, göttlich machend, selig machend, heiligend. 2) zauberisch.
Θεουργός, ὁ, der göttl. Dinge od. Handlungen thut. 2) Zauberer.
Θεοφάνεια, ἡ, Göttererscheinung.
Θεοφανής, 2, u. θεόφαντος, 2, (φαίνω) von Gott gezeigt od. geoffenbart.
Θεόφθεγκτος, u. θεόφθογγος, 2, (φθέγγομαι) von Gott ertönend.
Θεοφιλής, 2, Adv. -λῶς, von Gott geliebt, sehr glücklich. 2) gottliebend, fromm.
Θεοφιλία, ἡ, Liebe od. Gunst der Götter.
Θεόφιλος, 2, was θεοφιλής.
Θεοφιλότης, ητος, ἡ, Genuß der göttl. Liebe.
Θεόφιν, episch st. θεοῦ, θεῷ, θεῶν, θεοῖς. Vergl. Gr. Gr. §. 33. Bemerk. 2. c.
Θεοφόβος, 2, gottfürchtend.
Θεόφοιτος, 2, (φοιτάω) göttlich wandelnd.
Θεοφορέομαι, von einem Gotte hingerissen, begeistert werden.
Θεοφόρησις, ἡ, Begeisterung.

Θεοφόρητος, 2, von Gott begeistert. 2) den Gott, die Göttin tragend.
Θεοφορία, ἡ, was θεοφόρησις.
Θεοφόρος, 2, was θεοφόρητος.
Θεοφραδής, 2, (φράζω) göttlich redend, weissagend.
Θεοφραδία, ἡ, göttl. Ausspruch, Orakel.
Θεοφράδμων, 2, was θεοφραδής.
Θεοφρονής, 2, was θεόφρων.
Θεοφροσύνη, ἡ, göttl. Sinn, gottselige Gesinnung, 2) Begeisterung.
Θεοφρούρητος, 2, (φρουρέω) von Gott bewacht.
Θεόφρων, 2, (φρήν) göttlichen Sinnes; göttlich weise. 2) begeistert,
Θεοφύλακτος, 2, (φυλάσσω) von Gott bewacht.
Θεόφυτος, 2, von Gott gepflanzt od. erzeugt.
Θεοφωνέω, weissagen.
Θεοχάρακτος, 2, (χαράσσω) von Gott eingegraben.
Θεοχολωσία, u. θεοχολωσύνη, ἡ, Gottverhaßtheit.
Θεοχόλωτος, 2, (χολόω) gottverhaßt.
Θεόχρηστος, 2, (χράω) von Gott verkündet.
Θεόχριστος, 2, von Gott gesalbt.
Θεόω, zum Gott machen, vergöttern. 2) schwefeln.
Θεράπαινα, ἡ, u. θεραπαινίς, ίδος, ἡ, Dienerin, Magd.
Θεραπαινίδιον, τὸ, Dim. des vorherg.
Θεραπεία, ἡ, Dienst, Bedienung, Behandlung, Besorgung, Wartung, Pflege, Bebauung; Dienstleistung, Gefälligkeit, Höflichkeit; Hochachtung, Verehrung; Schmeichelei; Linderung, Milderung. 2) Dienerschaft. Gefolge.
Θεράπευμα, τὸ, erwiesener Dienst, Dienstleistung, Behandlung, Pflege, Heilung, Heilmittel; Beweis von Achtung.
Θεραπευσία, ἡ, was θεραπεία.
Θεραπεύσιμος, 2, heilbar.
Θεραπευτήρ, ῆρος, u. θεραπευτής, οῦ, ὁ, Bedienter, Diener; Wärter, Pfleger; Arzt; Schmeichler.
Θεραπευτικός, 3, Adv. -κῶς, zu der θεραπεία gehörig, darin geschickt, zu derselben geneigt: dienstfertig, gefällig, insinuant, höflich, schmeichlerisch u. dgl. 2) ἕξις θεραπευτική, Konstituzion, die stets Arznei verlangt, durch vieles Mediziniren verdorben ist.
Θεραπευτίς, ἡ, was θεραπεύτρια.
Θεραπευτός, 2, geheilt, zu heilen.
Θεραπεύτρια, od. θεραπευτρίς, ἡ, fem. von θεραπευτήρ.
Θεραπεύω, bedienen, aufwarten, um Einen herum sein u. sich ihm behülflich und gefällig erweisen; dah. höflich, zuvorkommend, dienstfertig sein gegen Jem., ihn achten, schätzen, ehren, verehren, auszeichnen, schmeicheln; pflegen, warten, abwarten, ziehen; heilen, ausbessern, wiederherstellen; besorgen, für etwas sorgen. θεραπεύειν ἡδονήν, dem Vergnügen fröhnen, ihm nachgehen.
Θεραπηΐη, ἡ, ion. st. θεραπεία, ἡ, Dienerschaft.
Θεραπήϊος, 3, ion. st. θεραπευτικός.
Θεραπίς, ίδος, ἡ, was θεράπαινα.
Θεράπνη, ἡ, Dienerin, Magd. 2) Herberge, Wohnung, Aufenthalt. Pind.
Θεραπνίδιον, τὸ, Dim. des vorherg.
Θεραπνίς, ίδος, ἡ, poët. st. θεραπαινίς.
Θεραπόντιον, τὸ, Dim. von θεράπων.
Θεραποντίς, ίδος, ἡ, fem. zu θεράπων.
Θεράπων, οντος, ὁ, Diener, Bedienter; Diener, Verehrer einer Gottheit.
Θέραψ, απος, in den Cass. obliq. als Nebenform von θεράπων gebraucht. Vergl. Gr. Gr. pag. 141. γ.
Θερεία, ἡ, Sommer.
Θερείβοτος, 2, (θέρος, βόσκω) im Sommer als Weide dienend.
Θερειγενής, 2, im Sommer erzeugt; dah. von hitziger Natur.
Θερειλεχής, 2, (λέχος) zum Sommerlager dienend.
Θερείνομος, 2, (νέμω) im Sommer weidend, nährend. θερείν. πόα, Sommergras. Dion. Hal.
Θέρειος, 3, auch 2, vom, im Sommer, zum Sommer gehörig; sommerheiß, überh. heiß, warm. ἡ θερεία (mit u. ohne ὥρα), der Sommer.
Θερείποτος, 2, (πίνω) im Sommer getränkt od. gewässert.
Θερείτατος, 3, unregelm. Superl. zu θέρειος.
Θερείω, poët. st. θέρω.
Θέρετρον, τὸ, Sommerwohnung.
Θερέω, ion. conj. aor. 2 pass. von θέρω. Od. 17. 23.
Θερήγανον, od. θέρηγνον, τὸ, der Wagenkorb, in welchem das gemähete Getraide eingefahren wird.
Θερηγενής, 2, was θερειγενής.
Θερίζω, den Sommer zubringen. 2) die Sommersaat mähen u. ernten; überh. ernten; abschneiden, abnehmen; auch tödten.
Θερικός, θερινός, u. θέριος, 3, was θέρειος.
Θέρισις, ἡ, u. θερισμός, ὁ, das Mähen, Ernten.
Θεριστήρ, ῆρος, u. θεριστής, οῦ, ὁ, Mäher, Schnitter, Ernter.
Θεριστήριος, 3, u. θεριστικός, 3, zum Mähen, Ernten gehörig. τὸ θεριστήριον, Sense, Sichel.
Θεριστός, 3, gemäht, abgeschnitten; geerntet.
Θερίστρια, ἡ, Schnitterin.
Θερίστριον, u. θέριστρον, τὸ, ein Sommerkleid, od. dünner Schleier.
Θέρμα, τὸ, s. v. a. θέρμη.
Θερμάζω, was θερμαίνω. Nikand.
Θερμαίνω, ich wärme, erwärme, erhitze; trockne; metaph. ich entzünde, entflamme. Pass. ich werde heiß, warm; ich habe Fieberhitze; werde hitzig. θερμαίνεσθαι ἐλ-

πίσι, von Hoffnungen glühen. πολλὰ θερμαίνειν φρενί, bei Aischyl., vieles im erhitzten Kopf vorgehn lassen.
Θέρμανσις, ἡ, Erwärmung.
Θερμαντήρ, ῆρος, ὁ, der Wärmer, Gefäß zum Wärmen.
Θερμαντήριος, 3, u. θερμαντικός, 3, erwärmend, geschickt zum Wärmen. τὸ θερμαντήριον, was θερμαντήρ.
Θερμαντός, 3, erwärmt; zu erwärmen.
Θερμασία, ἡ, Erwärmung, Wärme.
Θέρμασμα, τὸ, Erwärmung, warmer Umschlag.
Θερμάστιον, τὸ, u. θερμαστίς, ίδος, ἡ, Kessel, Gefäß, Wasser warm zu machen.
Θέρμαστρα, u. θέρμαυστρα, ἡ, der Schmiedeofen.
Θερμαστρίς, u. θερμαυστρίς, ίδος, ἡ, eine Zange, womit man heisse Metalle angreift; überh. Zange; auch eine besondere Art von Klammern. 2) ein Tanz, wobei die Beine über einander geschlagen wurden; dah. θερμαστρίζειν, od. θερμαυστρίζειν, diesen Tanz tanzen.
Θέρμη, ἡ, Hitze, Wärme. θέρμαι, warme Bäder.
Θερμηγορέω, (ἀγορεύω) hitzig, zornig sprechen.
Θερμημερίαι, αἱ, heisse Tage, Sommertage.
Θέρμια, τὰ, Dim. von θέρμος.
Θέρμινος, 3, (θέρμος) von Feigbohnen.
Θερμοβαφής, 2, (βάπτω) warm eingetaucht od. gefärbt.
Θερμόβλυστος, 2, (βλύω) warm aufsprudelnd.
Θερμόβουλος, 2, (βουλή) von hitzigem Sinn od. Entschluß.
Θερμοδότης, ου, ὁ, (δίδωμι) der warmes Getränk schenkt.
Θερμοδότις, ιδος, ἡ, fem. zu d. vorherg.
Θερμοκοίλιος, 2, mit hitzigem Magen.
Θερμοκύαμος, ὁ, Benennung einer Hülsenfrucht.
Θερμολουσία, u. θερμολουτία, ἡ, warmes Baden, Warmbad.
Θερμολουτέω, u. θερμολουτρέω, ich brauche warme Bäder, bade mich in warmem Wasser.
Θερμομιγής, 2, (μίγνυμι) mit Hitze gemischt.
Θερμόνους, 2, von hitzigem Sinn.
Θερμόπλα, ἡ, (ὁπλή) eine Hufkrankheit bei Pferden.
Θερμοπότης, ου, ὁ, (πίνω) warme Getränke trinkend.
Θερμοπότις, ιδος, ἡ, ein Becher, aus dem man warme Getränke trinkt.
Θερμόπυλαι, αἱ, enge Pässe zwischen Gebirgen, wo warme Bäder waren.
Θερμοπώλης, ου, ὁ, (πωλέω) warme Getränke od. Speisen verkaufend.
Θερμοπώλιον, τὸ, Ort, wo man warme Getränke u. Speisen verkauft.
Θερμός, 3, Adv. -μῶς, heiß, hitzig, warm; hitzig, heftig, leidenschaftlich, unbesonnen. τὰ θερμά, warme Bäder.
Θέρμος, ὁ, Feigbohne, Lupine.
Θερμοσποδιά, ἡ, (σποδός) heisse, glühende Asche.
Θερμότης, ητος, ἡ, Wärme, Hitze; Hitze, Leidenschaftlichkeit.
Θερμοτραγέω, (θέρμος, τρώγω) Feigbohnen essen.
Θερμουργέω, eine hitzige, kühne That vollbringen.
Θερμουργία, ἡ, hitzige, kühne, verwegene That.
Θερμουργός, 2, (θερμός, ἔργον) hitzig, dreist, keck, kühn, verwegen handelnd.
Θέρμυδρον, τὸ, Ort mit warmem Wasser.
Θερμώδης, 2, laulicht.
Θερμωλή, ἡ, Hitze, Fieberhitze.
Θερόεις, 3, sommerlich.
Θέρος, τὸ, Sommer, Hitze. 2) Sommerfrüchte. 3) Ernte.
Θέρω, f. θέρσω, wärmen, erwärmen, erhitzen, trocknen, dörren. Pass. u. Med., heiß werden, sich erwärmen, erhitzen; dorren, verbrennen. 2) bähen, warme Umschläge anwenden; heilen.
Θές, imperat. aor. 2 act. von τίθημι.
Θέσις, ἡ, (θέω, τίθημι) das Stellen, Setzen. 2) Stellung, Lage. 3) Satz, Thema; Aufgabe zu einer Abhandlung. 4) die Adopzion. ὁ κατὰ θέσιν πατήρ, der Vater durch Adopzion. 5) Depositum; Geldzahlung; Verpfändung.
Θέσκελος, 2, (von θεός u. ἐίσκω, ἴσκω) eigentlich: den Göttern gleichend, aber hauptsächlich: wunderbar, erstaunenswürdig.
Θέσμιος, 3, (θεσμός) gesetzmässig. τὸ θέσμιον, Satzung, Gesetz; Sitte, Gebrauch, Einrichtung.
Θεσμοδοκέω, (δέχομαι) ein Gesetz annehmen, sich demselben unterwerfen.
Θεσμοδότειρα, ἡ, Gesetzgeberin.
Θεσμοδοτήρ, ῆρος, ὁ, (δίδωμι) Gesetzgeber.
Θεσμοθεσία, ἡ, Gesetzgebung; gegebenes Gesetz.
Θεσμοθετεῖον, τὸ, Halle, wo sich die Thesmotheten versammeln.
Θεσμοθετέω, ich bin θεσμοθέτης, gebe Gesetze.
Θεσμοθέτης, ου, ὁ, (τίθημι) Gesetzgeber. 2) θεσμοθέται, zu Athen sechs Kriminalrichter, denen auch die Verbesserung der Gesetzgebung anvertraut war.
Θεσμοποιέω, ich gebe Gesetze.
Θεσμοπόλος, ὁ, was θεμιστοπόλος.
Θεσμός, ὁ, (θέω, τίθημι), Satzung, Anordnung, Gesetz; Sitte, Gebrauch.
Θεσμοσύνη, ἡ, Gesetzmässigkeit; Gerechtigkeit. 2) Gesetz.
Θεσμοφόρια, τὰ, Thesmophorien, ein Fest der Ceres, als Begründerin des geselligen und bürgerl. Menschenvereins.
Θεσμοφοριάζω, die Thesmophorien feiern.
Θεσμοφόριον, τὸ, Tempel der Demeter θεσμοφόρος.

Θεσμοφόρος, 2, gesetzgebend; besond. Beiname der Demeter, als Begründerin des bürgerlichen Menschenvereins.
Θεσμοφύλακες, οἱ, s. v. a. νομοφύλακες.
Θεσμῳδέω, (ᾠδή) Gesetze od. von Gesetzen singen.
Θεσπέσιος, 3 u. 2, Adv. -σίως, (θεός, εἰπεῖν), eigentl. von Gott gesprochen; gewöhnl. göttlich, erhaben, groß, herrlich, schön, bewundernswürdig. θεσπεσίῃ (verst. βουλῇ), nach der Götter Beschluß. Hom.
Θεσπιδαής, 2, (θέσπις u. δαίω) von Gott angezündet.
Θεσπιέπεια, ἡ, göttliche Rede, Weissagung. 2) als femin. zu θεσπιεπής, 2, weissagend.
Θεσπίζω, f. ίσω, att. ιῶ, weissagen, ein Orakel, einen Befehl ertheilen.
Θέσπιος, 2, s. v. a. θεσπέσιος.
Θέσπις, ιος, ὁ, ἡ, (θεός, εἰπεῖν) göttlich redend, begeistert redend. 2) göttlich, herrlich, groß, wie θεσπέσιος.
Θέσπισμα, τό, Weissagung, ertheiltes Orakel, ertheilter Befehl.
Θεσπιστής, οῦ, ὁ, Weissager.
Θεσπιῳδέω, ich bin ein Prophet; prophezeihe, weissage, gebe Orakel.
Θεσπιῳδός, ὁ, Prophet, Wahrsager; Dichter.
Θεσσαλίζω, die Sitte der Thessalier nachahmen in Kleidung, Sprache u. Wesen.
Θεσσαλότμητος, 2, (τέμνω) für einen Thessalier (die für sehr gefräßig galten) geschnitten.
Θέσσασθαι, wovon die alten dichterischen Formen θεσσάμενος u. θέσσαντο, s. v. a. ἱκετεύω, ich suche flehend Schutz; überh. ich bitte, flehe, wünsche.
Θεσφατηλόγος, ὁ, Weissager.
Θέσφατος, 2, (θεός φημί) von Gott gesagt, geweissagt; überh. von Gott kommend. τὰ θέσφατα, göttliche Aussprüche, Orakel.
Θέτης, ου, ὁ, (τίθημι) der etwas setzt, festsetzt, bestimmt. 2) der versetzt, verpfändet. 3) der adoptirt.
Θετικός, 3, Adv. -κῶς, setzend, festsetzend, bestimmend, positiv; zum Satze gehörig.
Θετός, 3, (τίθημι) gesetzt, festgesetzt, bestimmt. 2) eingesetzt, verpfändet. 3) angenommen, adoptirt; dah. überh. zugebracht, fremd.
Θεῦ, ion. st. θέο, θοῦ, imper. aor. 2. med. v. τίθημι.
Θευ..., als Anfangssilbe zusammengesetzter Wörter dor. st. Θεο...
Θευμορία, dor. st. θεομορία, ἡ, göttliches Verhängniß. 2) als Adjekt., von Gott verhängt, zugesendet, verliehen.
Θεῦς, ὁ u. ἡ, dor. st. θεός.
Θέω, poët. θείω, äol. θεύω, f. θεύσω, θεύσομαι u. θευσοῦμαι, laufen, springen, rennen, eilen. τὸν περὶ ψυχῆς θέειν, s. in τρέχω.

Θέω, Stammform zu τίθημι.
Θεῶ, st. θεάου, imperat. von θεάομαι, sieh! schau!
Θέωμεν, ion. st. θῶμεν, 1 plur. conj. aor. 2 zu τίθημι.
Θεωνυμίαι, αἱ, (ὄνυμα) göttliche Namen od. Benennungen.
Θεωρέω, ich schaue an, betrachte, sehe zu, bes. ich bin Zuschauer bei den öffentlichen Spielen u. Feierlichkeiten an einem Feste, entweder als Gesandter eines Staates (θεωρός), od. auch als Privatmann. θεωρεῖν εἴς τι, als Zuschauer od. Abgesandter zu einem Feste reisen. 2) betrachten, erwägen, untersuchen.
Θεώρημα, τό, das Angeschaute, das Schauspiel. 2) das durch innere Betrachtung Aufgefundene: Satz, Grundsatz, Lehrsatz. τὰ θεωρήματα, die Künste u. Wissenschaften.
Θεωρηματικός, 3, Lehr- od. Grundsätze betreffend, darin abgefaßt od. vorgetragen. 2) der in Lehrsätzen vorträgt.
Θεώρησις, ἡ, Betrachtung, Beschauung.
Θεωρητήριον, τό, Platz, wo man einem Schauspiele zusieht.
Θεωρητικός, 3, beschauend, betrachtend, theoretisch; spekulativ.
Θεωρητός, 3, Adv. -τῶς, zu sehen, sichtbar. 2) durch Betrachtung zu erkennen, zu finden.
Θεώρητρα, ἡ, was θεωρητήριον.
Θεωρία, ἡ, das Beschauen. 2) Schau, Festschau, Schauspiel. 3) Feierlichkeit, Fest, welches begangen wird von od. in Gegenwart von Abgeordneten der griechischen Staaten. 4) die Deputazion, die Abgeordneten bei einem solchen Feste. 5) das geistige Betrachten, Untersuchen; die Theorie, Spekulazion; Wissenschaft.
Θεωρικός, 3, zur θεωρία gehörig; besond. zu heiligen Deputazionen, zum Zuschauen gehörig. τὰ θεωρικά, Schauspielgelder, welche den Armen gegeben wurden, um die Plätze im Theater zu bezahlen.
Θεώριος, ὁ, Bein. des Apoll, als Gottes der Orakel.
Θεωρίς, ίδος, ἡ, (verst. ναῦς) das Schiff, auf welchem die θεωροί fahren. θεωρὶς ὁδός, die Reise der θεωροί.
Θεωρός, ὁ, Zuschauer; Zuhörer. 2) gewöhnl. Gesandter des Staats, abgeschickt, um einem Feste an einem fremden Orte beizuwohnen.
Θέωσις, ἡ, was ἀποθέωσις.
Θεώτερος, 3, Comp. von θεός, größerer Gott, göttlicher; in Od. 13. 111. als Positiv gebraucht, gleichbedeut. mit θεῖος. Vergl. Buttmann ausführl. Sprachl. §. 69. Anm. 8.
Θηβαγενής, u. **Θηβαιγενής**, 2, aus Theben stammend.
Θηβαΐς, ΐδος, ἡ, Epos von den thebanischen Kriegen.
Θηβάνας, ου, ὁ, ein von Theben kommender Wind.

Digitized by Google

Θηγαλέος, 3, geschärft, scharf. 2) schärfend.
Θηγάνεος, 3, was d. vorherg.
Θηγάνη, ἡ, auch θήγανον, τὸ, Schleifstein, Wetzstein.
Θήγανος, 3, schärfend.
Θήγω, f. θήξω, wetzen, schärfen; stählen, anfeuern, erbittern.
Θηέομαι, ion. st. θεάομαι.
Θηητήρ, ῆρος, ὁ, ion., Beschauer, Kenner.
Θηητός, 3, ion. st. θεατός, angeschaut, angestaunt; bewundernswürdig, erstaunlich.
Θηήτωρ, ορος, ὁ, was θηητήρ.
Θήϊος, ion. st. θεῖος. θήϊον, τὸ, st. θεῖον, Schwefel.
Θηκαῖος, 3, von der θήκη, von der Gestalt od. Grösse einer θήκη. θηκαῖον οἴκημα, ein Kapellchen. Herodt. 2. 86.
Θήκη, ἡ, (τίθημι) Behältniß, Kiste, Kasten, Schrank; Scheide; Grab, Sarg; Beutel.
Θηκίον, τὸ, Dim. von θήκη.
Θηκτός, 3, (θήγω) gewetzt, geschärft, scharf.
Θηλάζω, f. άσω, dor. άξω, säugen, auch saugen, bes. im Med.
Θηλαμών, όνος, ἡ, Amme.
Θηλασμός, ὁ, das Säugen; das Saugen.
Θηλάστρια, ἡ, die Säugende; Amme.
Θηλέω, ion. st. θαλέω, θάλλω.
Θηλή, ἡ, Mutterbrust, Zitze, Saugwarze.
Θηλοειδής, 2, zitzenförmig.
Θηλυγενής, 2, Adv. -νῶς, vom Weibe entsprossen; weiblich. Geschlechts, weiblich.
Θηλύγλωσσος, 2, mit weiblicher Zunge od. Rede.
Θηλυγονία, ἡ, das Zeugen von weiblichen Kindern od. Jungen. 2) weibliche Zeugung, weibl. Saame. 3) weibliche Nachkommenschaft od. Linie.
Θηλυγόνος, 2, Kinder od. Junge weiblichen Geschlechts zeugend.
Θηλυδρίας, ου, ἡ, ein weibischer, weichlicher Mensch.
Θηλυδριώδης, 2, weibisch.
Θηλυκεύομαι, sich weibisch benehmen. Spaet.
Θηλυκός, 3, Adv. -κῶς, weiblich; weibisch, weichlich.
Θηλυκράνεια, u. θηλυκρανία, ἡ, der weibliche Hartriegel.
Θηλυκρατής, 2, (κρατέω) Weiber beherrschend.
Θηλύκτονος, 2, von Weibern ermordet; aber θηλυκτόνος, (κτείνω) Weiber ermordend.
Θηλύλαλος, 2, was θηλύγλωσσος.
Θηλυμανέω, weibertoll sein.
Θηλυμανής, 2, (μαίνομαι) weibertoll.
Θηλυμελής, 2, (μέλος) mit weiblichem, zartem Gesang.
Θηλυμίτρης, ου, ὁ, u. θηλύμιτρις, ὁ, ἡ, mit einer weiblichen Mütze; weibisch gekleidet.
Θηλύμορφος, 2, von Weibesgestalt.
Θηλύνοος, zsgz. θηλύνους, 2, mit weiblichem od. weibischem Sinn.
Θηλύνω, weibisch, weichlich machen, verzärteln; erweichen; den Muth nehmen. Med. sich zieren, spröde, stolz thun.
Θηλύπαις, αιδος, ἡ, die eine Tochter geboren hat.
Θηλύπους, βάσις, ἡ, Tritt, Gang eines weiblichen Fusses. Eurip.
Θηλυπρεπής, 2, dem Weibe gemäß, geziemend, anständig. 2) von weiblichem Ansehn.
Θῆλυς, 2 u. 3, weiblichen Geschlechts, weiblich. τὸ θῆλυ, das weibliche Geschlecht. ἡ θήλεια, das Weibchen. 2) weibisch, weiblich, zart, zärtlich, schwächlich, schwach. 3) fruchtbar, befruchtend. θῆλυς ἑέρση, der erquickende, fruchtbare Thau.
Θηλύσπορος, 2, (σπείρω) vom Weibe erzeugt.
Θηλυστολέω, ich trage weibliche Kleider.
Θηλύστολος, 2, (στολή) in weiblicher Kleidung.
Θηλύτερος, θηλυτέρα, eigentl. der Comp. von θῆλυς, steht aber poëtisch häufig statt des Positivs. θηλύτεραι, die Weiber, das weibliche Geschlecht.
Θηλύτης, ητος, ἡ, die Weibheit, weibliche Natur, weibliches Wesen; Weichlichkeit, Zärtlichkeit, Feigheit.
Θηλυτοκέω, weibliche Kinder od. Junge gebären.
Θηλυτοκία, ἡ, das Gebären weiblicher Kinder od. Jungen.
Θηλυτόκος, 2, (τίκτω) weibliche Kinder od. Junge gebärend; aber θηλύτοκος, weiblich geboren, von weiblicher Natur.
Θηλυφανής, 2, (φαίνομαι) einem Weibe ähnlich, gleichsehend, geziemend.
Θηλυφόνος, 2, was θηλυκτόνος.
Θηλύφρων, 2, (φρήν) weibisch denkend od. gesinnt.
Θηλύφωνος, 2, mit Weiberstimme.
Θηλύχειρ, ειρος, ὁ, ἡ, mit weiblicher Hand.
Θηλυχίτων, Genit. ωνος, mit weiblichem Unterkleide.
Θημολογέω, (θημών, λέγω) auf einen Haufen sammeln.
Θημονία, ἡ, was d. folgend.
Θημών, ῶνος, ὁ, (τίθημι) Haufe.
Θημωνία, ἡ, was d. vorherg.
Θημωνοθετέω, auf einen Haufen legen.
Θήν, eine nur bei Dichtern übliche enklitische Partikel, gebraucht wie δή zu Bekräftigung eines Satzes: doch wohl.
Θῆξις, εως, ἡ, (θήγω) das Schärfen.
Θηοῖο, st. θηέοιο, episch st. θεῷο, opt. von θεάομαι.
Θήπω, ungebräuchl. Stammform zu dem pf. τέθηπα.
Θήρ, θηρός, ὁ, Wild, wildes Thier; bes. auch Kentaur, Thiermensch; auch der Satyr.
Θήρα, ἡ, das Jagen, die Jagd; eifriges

Streben, Suchen, Haschen nach etwas; das Fangen, die Art sich etwas zu erwerben. 2) Fang, Beute.
Θηραγρέτης, ου, ὁ, (ἀγρεύω) Jäger.
Θήραγρος, 2, (ἄγρα) zur Jagd dienlich, bequem, gehörig.
Θηραϊκόν, od. Θήραιον, τὸ, ein buntes Kleid, welches man an den Bakchosfesten trug (benannt von der Insel Thera).
Θήραμα, τὸ, das Erjagte, Fang, Beute, Gegenstand der Jagd.
Θηραρχία, ἡ, Aufsicht über Wild od. wilde Thiere, bes. über Elephanten.
Θήραρχος, ὁ, Aufseher über Wild oder wilde Thiere, bes. über Elephanten.
Θηράσιμος, 2, zu jagen, zu fangen; worauf Jagd zu machen ist.
Θηρᾶτέον, adject. verbale zu θηράω.
Θηρᾱτήρ, ῆρος, ὁ, was θηρατής.
Θηρᾱτήριος, 3, was θηρατικός.
Θηρᾱτής, οῦ, ὁ, Jäger.
Θηρᾱτικός, 3, zur Jagd gehörig, geschickt. τὰ θηρατικὰ τῶν φίλων, Künste, Mittel, wie man Jagd auf Freunde macht, sie gewinnt. 2) dem Jäger geziemend.
Θηρᾱτός, 3, erjagt, gefangen; zu jagen, zu fangen; erreichbar.
Θήρατρον, τὸ, Werkzeug zum Fangen: Garn, Netz, Lockspeise u. dergl.
Θηράτωρ, ορος, ὁ, was θηρατής.
Θηράω, u. Med. f. άσω, άσομαι, jagen, auf der Jagd sein. 2) erjagen, fangen. 3) auf etwas Jagd machen, nachjagen, nach etwas haschen, eifrig, begierig nach etwas streben. 4) mit List fangen, überlisten, berücken. 5) erjagen, erlangen, erreichen.
Θήρειος, 2, auch 3, vom Wilde. θήρεια κρέα, Wildpret. 2) thierisch.
Θήρευμα, τὸ, was θήραμα.
Θηρεύσιμος, 2, was θηράσιμος.
Θήρευσις, ἡ, das Jagen, die Jagd; das Fangen, Erjagen.
Θηρευτήρ, ῆρος, od. θηρευτής, οῦ, ὁ, u. θηρευτικός, 3, s. v. a. θηρατής, θηρατικός.
Θηρευτός, 3, was θηρατός.
Θηρεύω, was θηράω.
Θήρημα, τὸ, ion. st. θήραμα.
Θηρήτειρα, ἡ, θηρητήρ, ῆρος, ὁ, und θηρήτωρ, ὁ, ion, st. θηρατής.
Θηριακός, 3, (θηρίον) von wilden Thieren.
Θηριάλωτος, 2, (ἁλίσκομαι) von wilden Thieren gefangen, ergriffen.
Θηρίβορος, 2, (βορά) von wilden Thieren angefressen, gefressen.
Θηρίδιον, τὸ, Dim. von θηρίον.
Θηρίκλεια, τὰ, Θηρίκλειοι, οἱ, Θηρίκλειαι, αἱ, Trinkgefässe mit breitem Boden u. aus schwarzer Masse verfertigt, benannt nach ihrem Erfinder, dem Korinthier Θηρικλῆς.
Θηριμάχος, 2, mit wilden Thieren kämpfend.
Θηριόβρωτος, 2, (βιβρώσκω) was θηρίβορος.
Θηριόδηγμα, τὸ, Biß von wilden od. giftigen Thieren.
Θηριόδηκτος, 2, (δάκνω) von wilden Thieren, besonders von einer Schlange gebissen.
Θηριοκτόνος, 2, was θηροκτόνος.
Θηριομαχέω, ich kämpfe mit wilden Thieren.
Θηριομάχης, ου, ὁ, u. θηριομάχος, 2, mit wilden Thieren kämpfend.
Θηριομαχία, ἡ, Streit, Kampf, Gefecht mit wilden Thieren; Thierhetze.
Θηριομιγής, 2, (μίγνυμι) mit Thieren od. Thiergestalten gemischt.
Θηριόμορφος, 2, von Thiergestalt.
Θηρίον, τὸ, Dim. von θήρ, wildes Thier, Bestie; auch von Menschen: Bestie. 2) bösartiges Geschwür. 3) τὰ θηρία, die Würmer im menschlichen Leibe.
Θηριοπρεπής, 2, thiermässig, einem wilden Thiere zukommend.
Θήριος, 3, was θήρειος.
Θηριότης, ητος, ἡ, Wildheit, thierisches Wesen.
Θηριοτροφεῖον, τὸ, Thiergarten, Menagerie.
Θηριοτροφέω, Thiere od. wie ein Thier füttern, aufziehen.
Θηριοτρόφος, 2, (τρέφω) Thiere fütternd, aufziehend, haltend; aber θηριότροφος, vom Wild sich nährend.
Θηριοφόνος, 2, was θηροφόνος.
Θηριόω, zum Thiere machen, wild machen, verwildern lassen; wild, grausam, wüthend, zornig machen. Pass. voll Würmer od. wurmstichig werden. 2) von Wunden: bösartig werden lassen. Pass. bösartig werden.
Θηριώδης, 2, Adv. -δως, voll wilder Thiere. 2) thierisch, wild. τὸ θηριῶδες, die Brutalität. 3) von Wunden: bösartig.
Θηριωδία, ἡ, was θηριότης.
Θηρίωμα, τὸ, bösartiges Geschwür.
Θηρίωσις, ἡ, das Wildmachen, Verwandlung in ein wildes Thier; Verwilderung.
Θηρόβατος, 2, (θήρ, βαίνω) von wilden Thieren betreten od. bewohnt.
Θηροβολέω, (βάλλω) wilde Thiere schiessen, erlegen.
Θηροβόλος, 2, wilde Thiere schiessend, erlegend.
Θηρόβορος, 2, was θηρίβορος.
Θηρόβοτος, 2, (βόσκω) von wilden Thieren beweidet od. abgefressen.
Θηρύβρωτος, 2, was θηρίβορος.
Θηροδιδασκαλία, ἡ, Abrichtung wilder Thiere.
Θηροειδής, 2, thierähnlich, thierartig, thierisch.
Θηροθήρας, ου, od. α, ὁ, Wildfänger, Jäger.
Θηρόθυμος, 2, von thierischen Begierden od. Leidenschaften.

Θηροκόμος, 2, (κομέω) wilde Thiere wartend.
Θηροκράτωρ, ορος, ὁ, Thierkönig.
Θηροκτόνος, 2, (κτείνω) Wild tödtend.
Θηρολέτης, ου, ὁ. (ὄλλυμι) Wildtödter.
Θηρόλετος, 2, (ὄλλυμαι) von wilden Thieren umgebracht.
Θηρομαχία, ἡ, Thierkampf.
Θηρομιγής, 2, u. θηρόμικτος, 2, was θηριομιγής.
Θηρόνομος, 2, (νέμω) von Wild beweidet, aber θηρονόμος, Wild weidend.
Θηρόπεπλος, 2, in ein Thierfell gehüllt.
Θηροπλαστέω, Thiere bilden.
Θηρόπλαστος, 2, (πλάσσω) wie ein Thier geformt.
Θηροσκόπος, 2, (σκοπέω) dem Wild auflauernd.
Θηροσύνη, ἡ, Jagd (nur bei Dichtern gebräuchlich).
Θηροτόκος, 2, (τίκτω) Wild gebärend od. zeugend.
Θηροτροφέω, u. θηρότροφος, was θηριοτροφέω, θηριότροφος.
Θηρότυπος, 2, mit Thiergestalt.
Θηροφονεύς, έως, ὁ, Wildtödter.
Θηροφόνος, 2, auch 3, Wild tödtend.
Θηρόχλαινος, 2, (χλαῖνα) in Thierfell gekleidet.
Θής, θητός, ὁ, fem. θῆσσα, ἡ, Lohnarbeiter, Taglöhner.
Θησαίατο, st. θήσαιντο, episch für θεάσαιντο, opt. aor. 1. von θεάομαι.
Θησαυρίζω, einsammeln, aufbewahren.
Θησαύρισμα, τὸ, das Eingesammelte, Aufbewahrte; Vorrath.
Θησαυρισμός, ὁ, das Einsammeln, Aufbewahren.
Θησαυριστής, οῦ, ὁ, der einsammelt, aufbewahrt.
Θησαυριστικός, 3, zum Einsammeln, Aufbewahren gehörig, geschickt, geneigt.
Θησαυροποιέω, Schätze sammeln.
Θησαυροποιός, 2, Schätze sammelnd.
Θησαυρός, ὁ, (θέω, τίθημι) Ort, Platz, zum Aufbewahren; Magazin, Schatzkammer. 2) das Aufbewahrte, Schatz, Vorrath.
Θησαυροφυλακέω, ich bin Schatzbewahrer; bewahre auf.
Θησαυροφυλάκιον, τὸ, Schatzkammer.
Θησαυροφύλαξ, ακος, ὁ, Schatzbewahrer.
Θησαυρώδης, 2, schatzartig.
Θησεῖον, τὸ, Tempel des Theseus (eine Freistätte gemißhandelter und entlaufener Sklaven.) τὰ Θησεῖα, Fest des Theseus.
Θησειότριψ, ιβος, ὁ, ἡ, ein Sklave, der sich gewöhnlich im Tempel des Theseus aufhält.
Θησείω, ich will, möchte setzen (desiderativum von τίθημι, θέω).
Θησεύμεθα, ion. st. θησούμεθα, θησόμεθα, fut. med. von τίθημι.
Θῆσθαι, melken.
Θῆσσα, ἡ, (fem. von θής), Lohnarbeiterin. θῆσσα τράπεζα, Taglöhnertisch. Eurip.
Θήσω, fut. zu τίθημι.
Θητεία, ἡ, Lohndienst.
Θητεύω, ich diene um Lohn, bin Knecht, besond. Hirte. 2) metaph., ich stehe im Solde, diene.
Θητικός, 3, dem Lohnarbeiter gehörig, eigen, anständig. τὸ θητικόν, die Lohnarbeit.
Θῆττα, ἡ, att. st. θῆσσα.
Θητώνιον, τὸ, (ὠνος) Tagelohn.
Θι, eine Anhängesilbe zur Bildung von Adverbien, welche Ruhe an einem Orte bezeichnen; z. B. οἴκοθι, zu Hause. αὐτόθι, daselbst.
Θιασάρχης, ου, ὁ, Vorsteher, Anführer des θίασος.
Θιασεία, ἡ, was θίασος.
Θιασεύω, ich bin bei einem θίασος oder feierlichen Aufzuge, Tanze, Opfer u. dgl. und erfreue mich dabei. 2) im Med. ich weihe in die orgia, θιάσους des Bakchos ein.
Θιασίτης, ου, ὁ, was θιασώτης.
Θίασος, ὁ, Gesellschaft, welche zu Ehren einer Gottheit Opfer und andere Festlichkeiten veranstaltet u. dabei sich vergnügt; überh. Gesellschaft, Truppe, Bande, Sippschaft, Verein.
Θιασόω, zu einem θίασος vereinigen.
Θιασώδης, 2, von der Art eines θίασος, überh. festlich.
Θιασών, ῶνος, ὁ, Versammlungsort des θίασος.
Θιασώτης, ου, ὁ, fem. θιασῶτις, ιδος, ἡ, Mitglied eines θίασος. θιασῶται τοῦ Ἔρωτος, die dem Amor fröhliche Feste feiern, Verehrer, Anbeter desselben. Xenoph. Sympos.
Θιασωτικός, 3, zum θιασώτης gehörig. τὸ θιασωτικόν, was οἱ θιασῶται.
Θιβρός, 3, dor. st. θερμός.
Θιγγάνω, verlängerte Form für θίγω.
Θίγημα, u. θίγμα, τὸ, das Berührte, die Berührung, Ansteckung.
Θίγω, f. θίξω, mit Genit., berühren, anrühren; erlangen, erreichen.
Θίν, s. θίς.
Θινόω, u. ἀποθινόω, (θίν) versanden, verschlämmen. Polyb.
Θινώδης, 2, einem sandigen Ufer gleich, sandig.
Θίξις, ἡ, Berührung.
Θίς, θινός, ὁ u. ἡ, Haufe, besond. Sandhaufe am Meere, Düne; dah. überh. Gestade, Strand; Sandbank, sandiger Meergrund.
Θλασίας, ου, ὁ, od. θλαδίας, (θλάω) der Gequetschte, besonders dem die Hoden zerdrückt sind.
Θλάσις, ἡ, das Quetschen, Zerdrücken, Eindrücken.
Θλασπίδιον, τὸ, Dim. von θλάσπις, εως, ἡ, eine Art Kresse, deren Saame zerquetscht und wie Senf gebraucht wurde.

Θλάστης, ου, ὁ, (θλάω) der Quetscher.
Θλαστικός, 3, zum Quetschen, Zerdrücken gehörig od. geschickt.
Θλαστός, 3, zerstossen, zerquetscht, gequetscht.
Θλάω, f. θλάσω, quetschen, zerquetschen, zerdrücken, zerstossen, zermalmen.
Θλιβερός, 3, (θλίβω) drückend.
Θλιβίας, ου, ὁ, was θλασίας.
Θλίβω, drücken, quetschen, pressen; ausdrücken, zusammendrücken, zerdrücken, niederdrücken; metaph., drücken, kränken, belästigen.
Θλίμμα, τὸ, das Gedrückte, Ausgedrückte, Zerdrückte.
Θλιμμός, ὁ u. θλῖψις, ἡ, das Drücken, der Druck, Bedrückung, Verfolgung; Qual, Angst.
Θνησείδιος, 2, u. θνησιμαῖος, 3, verreckt, gestorben.
Θνήσκω, f. θανοῦμαι, aor. ἔθανον, pf. τέθνηκα, ich sterbe, finde den Tod, werde getödtet; komme um, gehe verloren.
Θνητογαμία, ἡ, (θνητός, γάμος) Verheirathung mit einem Sterblichen.
Θνητογενής, 2, von Sterblichen erzeugt.
Θνητοειδής, 2, nach Art der Sterblichen, sterblich.
Θνητός, 3, (θνήσκω) 1) sterblich, dem Tode ausgesetzt, zu tödten; vergänglich, menschlich. 2) gestorben, todt.
Θοάζω, sich heftig, ungestüm bewegen: stürmen, eilen; toben, wüthen, rasen. 2) transit., schnell bewegen, beschleunigen. 3) st. θάζω, θαάζω, sitzen.
Θόασμα, τὸ, Tummelplatz.
Θοιμάτιον, τὸ, zsgz. aus τὸ ἱμάτιον. Davon auch ein diminut. Θοιματίδιον.
Θοινάζω, andere Form von θοινάω.
Θοίναμα, τὸ, Schmaus.
Θοινατήρ, ῆρος, u. θοινάτωρ, ορος, ὁ, der einen Schmaus gibt. 2) der Schmausende.
Θοινατήριος, 2, zum Schmaus od. Schmausen gehörig, gern schmausend.
Θοινατικός, 3, s. v. a. θοινητικός.
Θοινάω, essen, schmausen, verzehren. Med. schmausen, schwelgen.
Θοίνη, ἡ, Schmaus, Gastmahl; Speise, Fraß. ἐν θοίνῃ ποιεῖσθαι, eigentl. zu Gaste bitten; überh. achten, in Anschlag bringen.
Θοίνημα, θοινητήρ, θοινητήριος, was θοίναμα, θοινατήρ, θοινατήριος.
Θοινητικός, 3, zum Schmaus gehörig, zum Schmausen geneigt.
Θοινητός, 3, geschmauset, zu schmausen, zu essen.
Θοινήτωρ, ορος, ὁ, was θοινατήρ.
Θοινίζω, bewirthen. Herodt.
Θοῖτο, st. θεῖτο, opt. aor. 2. med. zu τίθημι. – Vergl. Gr. Gr. pag. 261. 4.
Θολερός, 3, Adv. -ρῶς, (θολός) kothig, schlammig, trübe, unrein, schmutzig. 2) metaph., beunruhigt, leidenschaftlich, ausser Fassung.
Θολερώδης, 2, von trübem, schmutzigem, Ansehn.
Θολία, ἡ, (θόλος) Sonnenhut, Strohhut.
Θολοειδής, 2, Adv. -δῶς, (θόλος) kuppelförmig, nach Art eines Kuppeldaches.
Θολόεις, εσσα, εν, was θολερός.
Θολομιγής, 2, (θολός, μίγνυμι) mit Koth od. Schmutz vermischt.
Θολός, ὁ, Schmutz, Koth des trüben Wassers. 2) der dunkele Saft, welchen der Dintenfisch ausspritzt.
Θόλος, ἡ, Kuppeldach, rundes Gebäude, bes. 1) das Haus, worin die Prytanen zu Athen unterhalten wurden. 2) ein rundes Gebäude (zwischen dem Wohnhause u. dem Hofraume), worin der tägliche Speisebedarf lag: Speisegewölbe. 3) ein rundes Zimmer in den Badehäusern, das Schwitzbad.
Θολόω, kothig, trübe, dunkel, unrein machen, trüben; betrüben, beunruhigen.
Θολώδης, 2, wie Schmutz od. Koth aussehend. 2) was θολοειδής.
Θόλωσις, ἡ, Trübung.
Θοός, 3, Adv. -ῶς, schnell, geschwind; eindringend; daher spitzig, zugespitzt. θοαὶ νῆσοι, bei Hom., wegen ihrer Vorgebirge, od. ihrer ins Meer gehenden Spitzen. θοαὶ νῆες, die schnellen od. spitzzulaufenden Schiffe. θοὴ νύξ, die schnell einbrechende Nacht. 2) hitzig, heftig, als μάχαι. Adv. θοῶς, schnell, bald.
Θοόω, spitzig, scharf, schnell machen, anreizen, antreiben, aufhetzen.
Θοραῖος, 3, (θορός) zum Saamen gehörig. θορ. πόρος, Saamengang.
Θόρε, episch ohne Augm., 3 sing. aor. 2. zu θρώσκω.
Θορέω, spätere Form st. θρώσκω.
Θορή, ἡ, s. v. a. θορός, Saame.
Θορικός, 3, zum Saamen gehörig, ihn enthaltend.
Θόρνυμι, θορνύω, springen, hüpfen; vorz. bespringen. Med. sich begatten.
Θορόεις, εσσα, εν, saamenartig, noch im Keim.
Θορός, ὁ, Saame (von Menschen und Thieren).
Θορυβέω, lärmen, Geräusch, Getöse machen; sein Mißfallen od. seinen Beifall geräuschvoll zu erkennen geben. 2) transitiv, durch Lärm stören; in Unordnung, ausser Fassung bringen, verlegen machen, stören.
Θορυβητικός, 3, lärmend, Unruhe machend, unruhig.
Θορυβοποιέω, Lärm machen.
Θορυβοποιός, ὁ, ἡ, Lärmmacher, Unruhestifter.
Θόρυβος, ὁ, Lärm, Geräusch, Unruhe, Geschrei; laute Bezeigung des Beifalls od. Unwillens.
Θορυβώδης, 2, Adv. -δως, lärmend, geräuschvoll; stürmisch.

Θόρω, ungebräuchl. Stammform zu θόρνυμι und θρώσκω.
Θουραῖος, 3, (θοῦρος) springend, muthig, hitzig; zum Bespringen gehörig, geil.
Θουράς, άδος, ἡ, als fem. zu dem vorherg.
Θουρήεις, 3, geil.
Θοῦρυς, ου, ὁ, Bespringer, Beschäler.
Θουριόμαντις, εως, ὁ, Volkswahrsager.
Θούριος, 3, s. v. a. θοῦρος.
Θοῦρις, ιδος, ἡ, angreifend, womit man angreifen, auf den Feind eindringen kann, (so mit ἀσπίς, u. αἰγίς bei Hom.); überhaupt stürmend, heftig, kriegerisch.
Θοῦρος, ὁ, heftig, hitzig, ungestüm, muthig, kriegerisch.
Θουρόω, anspringen, anstürmen. Lykophr.
Θόωκος, ὁ, episch gedehnt st. θῶκος, Sitz, Sitzung, Versammlung. Hom
Θόωσα, ἡ, die Schnelle, Schnelligkeit; Eile, Uebereilung.
Θραγμός, ὁ, das Krachen eines brechenden Körpers.
Θράκη, ἡ, Thrakien.
Θρᾳκίζω, thrakische Sitte nachahmen in Kleidung, Sprache und Wesen.
Θρᾴκιος, 3, thrakisch.
Θρᾳκιστί, Adv., auf Thrakisch, nach thrakischer Art.
Θρανεύω, (θρᾶνος) über die Gerberbank spannen, gerben. Aristoph.
Θρανίας, ου, ὁ, was θρανίς.
Θρανίδιον, u. θράνιον, τὸ, Dim. von θρᾶνος.
Θρανίς, ίδος, ὁ, Schwertfisch.
Θρανίτης, ου, ὁ, Ruderer auf der obersten Ruderbank einer Triere. 2) als Adjekt. mit dem fem. θρανῖτις, ιδος, ἡ, zur obersten Ruderbank gehörig, daran befindlich.
Θρανιτικός, 3, zum θρανίτης gehörig.
Θρᾶνος, ὁ, Sitz, Bank, bes. Ruderbank, vorzüglich die oberste der drei Ruderbänke auf einer Triere; auch die Bank der Gerber.
Θρανόω, θρανύσσω, zerbrechen, zerschlagen, zerschmettern.
Θρᾷξ, Θρᾳκός, ὁ, der Thrakier.
Θρασέως, Adv. von θρασύς.
Θρασκίας, ου, ὁ, der aus Thrakien oder Norden wehende Wind.
Θράσος, τὸ, Unerschrockenheit, Keckheit. Verwegenheit, Tollkühnheit, brutales Wesen.
Θράσσω, -ττω, f. ξω, (att. abgekürzt st. ταράσσω), beunruhigen.
Θρασυγλωττία, ἡ, Keckheit der Zunge.
Θρασύγλωττος, 2, von frecher, kecker Zunge; frech in Reden.
Θρασύγυιος, 2, (γυῖον) mit starken, sichern Gliedern. Pind.
Θρασύδειλος, ὁ, ἡ, Poltron, ein Feiger, der sich keck stellt.
Θρασύθυμος, 2, mit kühnem Muthe.
Θρασυκάρδιος, 2, muthig, herzhaft. Hom.
Θρασυμάχανος, 2, dor. st. θρασυμήχανος.
Θρασύμαχος, 2, kühn kämpfend.
Θρασυμέμνων, 2, kühnen Sinnes, kühn, dreist, standhaft.
Θρασυμήδης, 2, u. θρασύμητις, ιδος, ὁ, ἡ, dreist in Entschliessung und Denkungsart, kühn, frech.
Θρασυμήχανος, 2, (μηχανή) mit kühnen Anschlägen. Pind.
Θρασύμυθος, 2, kühn redend.
Θρασύνω, kühn, muthig machen. θρασύνειν τι, womit prahlen. Polyb. Pass. u. Med. kühn, muthig sein, kühn, dreist handeln od. sprechen. θρασύνεσθαί τινι, sich auf etwas verlassen, darauf pochen.
Θρασυξενία, ἡ, Frechheit eines Fremden.
Θρασυπόλεμος, 2, kriegskühn.
Θρασύπονος, 2, muthig kämpfend. Pind.
Θρασυπτόλεμος, 2, poët. st. θρασυπόλεμος.
Θρασύς, εῖα, ύ, Adv. -σέως, dreist, keck, frech; kühn, muthig, tapfer; sicher, zuverlässig.
Θρασύσπλαγχνος, 2, (σπλάγχνον) kühnherzig. Aischyl.
Θρασυστομέω, ich rede, spreche dreist od. frei.
Θρασυστομία, ἡ, Dreistigkeit im Reden.
Θρασύστομος, 2, (στόμα) der dreist, frei, frech redet.
Θρασύτης, ητος, ἡ, Dreistigkeit, Frechheit, Kühnheit, Tollkühnheit.
Θρασύφρων, 2, (φρήν) kühnherzig.
Θρασυφωνέω, θρασυφωνία, u. θρασύφωνος, 2, was θρασυστομέω, u. s. w.
Θρασυχάρμης, ου, ὁ, (χάρμη) schlachtenkühn.
Θρασύχειρ, ειρος, mit starker Faust.
Θρασυχειρία, ἡ, Kühnheit der Faust.
Θρασώ, όος, zsgz. οῦς, ἡ, die Kühne, Beiw. der Athene.
Θρᾷττα, ης, ἡ, Thrakerin.
Θράττω, att. st. θράσσω.
Θραυλός, u. θραυρός, 3, zerbrechlich, mürbe, bröcklich; zerbrochen.
Θραῦμα, τὸ, was θραῦσμα.
Θραυσάντυξ, υγος, ὁ, ἡ, (θραύω, ἄντυξ) räderzerbrechend.
Θραῦσις, ἡ, das Zerbrechen.
Θραῦσμα, τὸ, das Zerbrochene, Stück, Bruchstück.
Θραυστός, 3, zerbrochen; zerbrechlich.
Θραύω, zerbrechen, zermalmen, zerschmettern, zerreiben. 2) schwächen, entkräften.
Θράω, nur noch gebräuchlich in der Form θρήσασθαι, sitzen.
Θρεῖσσα, dor. st. Θρῇσσα.
Θρεκτικός, 3, (τρέχω) zum Laufen gehörig, geschickt.
Θρέμμα, τὸ, (τρέφω) das Genährte, Aufgezogene: Zögling, besond. Zuchtvieh, Heerdvieh.
Θρεμμάτιον, τὸ, Dim. von θρέμμα.
Θρεμματοτροφέω, Zuchtvieh halten.
Θρέξασκον, episch verlängert st. ἔθρεξαν, 3 plur. aor. 1. zu τρέχω.
Θρέξομαι, fut. von τρέχω.

Θρεοκάρδιος, 2, (θρέω) unruhig, betrübt. Anakr.
Θρέπτειρα, ἡ, fem. zu θρεπτήρ, ῆρος, ὁ, (τρέφω) Ernährer, Erzieher.
Θρεπτήριος, 2, was man nährt, wachsen läßt. 2) zum Nähren, Erziehen gehörig, geschickt. τὰ θρεπτήρια, Erzieherlohn, Dank und Entgeltung, welche ein Kind seinen alten Eltern gewährt für ehmals von ihnen erhaltene Erziehung; auch überh. Nahrung. 3) nährend, ernährend.
Θρεπτικός, 3, gut nährend; zum Nähren gehörig, geschickt.
Θρεπτός, 3, genährt, gefüttert; zu nähren.
Θρέπτρα, τὰ, was θρεπτήρια.
Θρέπτρια, ἡ, was θρέπτειρα.
Θρέσκος, θρεσκεύω, andere Schreibart st. θρῆσκος u. s. w.
Θρετταvελό, eine Tonnachbildung wie tralara.
Θρέττε, τὸ, bei Aristoph.. Equ. 17. οὐκ ἔνι μοι τὸ θρέττε, ich getraue mir's nicht.
Θρέψα, poët. st. ἔθρεψα, aor. 1. von τρέφω.
Θρεψίππας, ου, ὁ, was ἱπποτρόφος.
Θρέψις, ἡ, das Nähren, Ernährung.
Θρέω, u. Med., ich mache Lärm, Geschrei, vorz. Klaggeschrei, Wehklage.
Θρηΐκιος, 3, poët. st. Θρήκιος, Θράκιος.
Θρήϊξ, ϊκος, ὁ, poët. st. Θρᾶξ. [nur bei spät. Dichtern wird ι zuweilen lang gebraucht].
Θρήϊσσα, ἡ, poët. st. Θρῆσσα.
Θρήκη, ἡ, was Θρᾴκη. Θρήκηθεν, von Thrakien. Θρήκηνδε, nach Thrakien.
Θρήκιος, 3, ion. st. Θράκιος.
Θρηνέρως, ωτος, ὁ, ἡ, weinerlicher Liebhaber.
Θρηνέω, klagen, winseln; mit Akk., beklagen, beweinen.
Θρήνημα, τὸ, Klage; Klagelied.
Θρηνητήρ, ῆρος, ὁ, u. θρηνητής, οῦ, ὁ, Klager, Weiner.
Θρηνητικός, 3, Adv. -κῶς, zum Klagen gehörig, geneigt.
Θρηνήτρια, ἡ, Klageweib.
Θρηνήτωρ, ορος, ὁ, poët. was Θρηνητήρ.
Θρῆνος, ὁ, das Klagen, Schluchzen, Winseln, Weinen; Klagelied.
Θρῆνυς, υος, ὁ, Schemel, Fußbank. 2) der Sitz der Ruderer.
Θρηνῳδέω, ich singe Klagelieder.
Θρηνῴδημα, τὸ, Klagelied, Klaggesang.
Θρηνώδης, 2, kläglich, klagend.
Θρηνῳδία, ἡ, das Singen von Klageliedern; Klagelied.
Θρηνῳδός, 2, Klagelieder singend.
Θρῆξ, ὁ, u. Θρῆσσα, ἡ, ion. st. Θρᾷξ, Θρᾷσσα, Thrakier.
Θρησκεία, ἡ, Gottesverehrung, Gottesdienst, religiöse Zeremonie, Aberglauben.
Θρησκευτήριον, τὸ, Ort zur Gottesverehrung.
Θρησκευτήρ, ῆρος, ὁ, Gottesverehrer.
Θρησκεύω, ich verehre, bete an, habe religiöse Ehrfurcht; halte heilig, beobachte heilig. 2) ich führe gottesdienstliche Gebräuche ein u. beobachte sie.
Θρῆσκος, 2, gottesfürchtig, fromm; bes. abergläubig.
Θριάζω, (Θριαί) in prophetischer Begeisterung sein, weissagen. 2) (θρῖον) Feigenblätter abbrechen.
Θριαί, ῶν, αἱ, die Steinchen, die man beim Loosen in die Urne warf und woraus man wahrsagte; daher Prophezeihung, Orakel. Kallim.
Θριαμβευτής, οῦ, ὁ, der den Triumph hält.
Θριαμβεύω, triumphiren. 2) im Triumph aufführen.
Θριαμβικός, 3, zum Triumph gehörig, denselben betreffend.
Θριαμβίς, ίδος, ἡ, als fem. zu d. vorherg.
Θρίαμβος, ὁ, eine Hymne auf den Dionysos, die bei der Prozession am Feste des Gottes gesungen ward; die Prozession bei diesem Feste selbst. 2) bei den Römern: der Triumph.
Θριγγίον, u. θριγγός, Nebenformen von θριγκίον u. θριγκός.
Θριγκίον, τὸ, θριγκός, ὁ, der vorstehende Rand, Sims, Zinne an den Mauern; der Sims, Fries an den Wänden. 2) Einschluß, Zaun, Befriedigung. 3) das Höchste, die Vollendung einer Sache.
Θριγκόω, ich schliesse, zäune ein, bringe ein Haus bis unter den Sims; dah. 2) ich vollende, vollbringe, endige.
Θριγκώδης, 2, wie ein Sims.
Θρίγκωμα, τὸ, s. v. a. θριγκός.
Θρίγκωσις, ἡ, Verzäunung, Verschanzung; Einfassung mit einem Sims.
Θριγχός, ὁ, Nebenform von θριγκός.
Θριδακηΐς, ΐδος, ἡ, als fem. zu θριδάκινος.
Θριδακίνη, ἡ, Lattich.
Θριδακινίς, ίδος, ἡ, Dim. zu d. vorherg.
Θριδάκινος, 3, von Lattich.
Θριδακίσκη, ἡ, Dim. zu θριδακίνη.
Θριδακώδης, 2, lattichartig.
Θρίδαξ, ακος, ἡ, Lattich.
Θρίζω, st. θερίζω.
Θρινακίη, episch u. Θρινακρία, ἡ, u. Θρινακρίς, ἡ, (τρεῖς, ἄκρα) die Insel mit 3 Vorgebirgen, d. i. Sizilien.
Θρίναξ, ακος, ἡ, st. τρίναξ [ῐ] Dreizack, dreizackige Gabel.
Θρίξ, τριχός, ἡ, Haar; auch Borsten und Wolle.
Θριοβόλος, 2, (Θριαί, βάλλω) Steine od. Loose in die Urne werfend, loosend, wahrsagend.
Θρῖον, u. θρίον, τὸ, Feigenblatt, Feigenlaub.
Θρίος, ὁ, ein Seil am Segelwerk.
Θριοφόρος, 2, (Θριαί, φέρω) die Steinchen Θριαί tragend und daraus wahrsagend.

Θριπήδεστος, 2, u. θριπόβρωτος, 2, (θρίψ, ἔδω, βιβρώσκω) wurmfräßig, wurmstichig.
Θριποφάγος, 2, (φαγεῖν) Holzwürmer fressend.
Θρίσσα, ἡ, der Fisch τριχίας.
Θρίψ, θριπός, ὁ, Wurm, Holzwurm.
Θροέω, lärmen, rauschen, schreien, laut sprechen; schwatzen, sprechen, erzählen.
Θρόμβειος, 2, ion. θρομβήϊος, klumpig, geronnen.
Θρομβίον, τὸ, Dim. von θρόμβος.
Θρομβοειδής, 2, einem θρόμβος ähnlich; wie geronnen.
Θρόμβος, ὁ, ein Stück von geronnenem Blute; überh. ein kleines Stück, eine Krume; ein Korn (von Dingen, welche aus kleinen Theilchen zu einer Masse sich gebildet haben, wie Salz u. dergl.).
Θρομβόω, ich mache gerinnen.
Θρομβώδης, 2, was θρομβοειδής.
Θρόμβωσις, ἡ, das Gerinnenmachen.
Θρονίζω, auf den Stuhl, Sessel, Thron setzen.
Θρονισμός, ὁ, das Setzen auf den Stuhl od. Thron.
Θρονιστής, οῦ, ὁ, der auf den Sessel od. Thron setzt.
Θρόνον, τὸ, 1) Blume, Blumenwerk in Stickereien. Hom. 2) Kräuter. Theokr.
Θρονοποιός, 2, Sessel machend.
Θρόνος, ὁ, Sitz, Sessel, bes. erhabner Sitz mit einer Fußbank; dah. Thron; später Lehrstuhl.
Θρόνωσις, ἡ, was θρονισμός.
Θρόος, zsgz. θροῦς, ὁ, Lärm, Geräusch, lautes Schreien, lauter Zuruf; Gemurmel, Gerede, Gerücht.
Θρυαλλίδιον, τὸ, Dim. von θρυαλλίς, ίδος, ἡ, der Docht. 2) eine als Docht gebrauchte Pflanze.
Θρυγανάω, od. θρυγανόω, leise an die Thür klopfen. Aristoph.
Θρύϊνος, 3, (θρύον) von Binsen.
Θρυλλέω, Geräusch, besond. Gerede machen, ausschwatzen, beschwatzen.
Θρύλλημα, τὸ, Gerede, allgemeines Gespräch.
Θρύλλιγμα, τὸ, das Zerbrochene.
Θρυλλιγμός, ὁ, ein Fehler beim Flötenblasen.
Θρυλλίζω, einen Mißton auf der Zither erzeugen.
Θρυλλίσσω, f. ξω, zerschmettern, zerbrechen.
Θρύλλος, ὁ. Geräusch, Getöse, Gemurmel, Schreien.
Θρυλέω, θρύλημα, θρυλιγμός, θρυλίζω, θρῦλος, wechselnde Schreibart mit θρυλλέω u. s. w.
Θρύμμα, τὸ, (θρύπτω) das Abgebrochene, Zerriebene, Bruchstück, Krume.
Θρυμματίς, ίδος, ἡ, ein Gericht der Alten.
Θρυόεις, εσσα, εν, binsenreich.
Θρύον, τὸ, Binse. 2) Tollkraut.
Θρυπτικός, 3, Adv. -κῶς, 1) zermalmend, zertrümmernd. 2) mürbe, spröde. 3) weichlich, zärtlich, weibisch; spröde, stolz; von Sachen: kostbar.
Θρύπτω, f. ψω, zerbrechen; zerreiben, zermalmen; aufreiben, schwächen, entkräften. Med. weichlich, zärtlich, wollüstig leben od. sein; spröde, stolz thun; sich brüsten, zieren.
Θρύψις, εως, ἡ, das Zerbrechen, Zermalmen. 2) Weichlichkeit, Schwächlichkeit; Schwelgerei.
Θρυώδης, 2, (θρύον) voll Binsen; binsenartig.
Θρώσκω, f. θοροῦμαι, aor. ἔθορον, springen, hüpfen, fliegen; anspringen, andringen. 2) bespringen, befruchten.
Θρωσμός, ὁ, (von θρώσκω) ein über einen andern erhabener Ort. ἐπὶ θρωσμῷ πεδίοιο, auf der Lehne, dem höheren Theile der Ebene. Hom.
Θύα, ἡ, s. θυΐα.
Θυάζω, opfern. 2) das Fest des Bakchos feiern, rasen. Spaet.
Θυανεία, u. θυανία, ἡ, lakon., Balgerei, Prügelei.
Θυάς, άδος, ἡ, eine Rasende, Bakchantin.
Θυάω, ranzen, brünstig sein (von Schweinen).
Θυγάτηρ, τέρος, u. τρός, ἡ, Tochter; Mädchen. [in den mehr als dreisilbigen Kasusformen gebrauchen die Epiker υ als lang]. Ueber die unregelmässige Akzentuazion, s. Gr. Gr. §. 40. Anmerk. 3.
Θυγατριδῆ, ἡ, Enkelin.
Θυγατριδοῦς, οῦ, ὁ, Tochtersohn, Enkel.
Θυγατρίζω, Tochter nennen.
Θυγάτριον, τὸ, Dim. von θυγάτηρ.
Θυγατρόγαμος, 2, der die Tochter heirathet.
Θυγατρογόνος, 2, Töchter erzeugend od. gebärend.
Θυεία, u. θυΐα, ἡ, Mörser.
Θυείδιον, τὸ, Dim. des vorherg.
Θύελλα, ἡ, Sturm, Sturmwind.
Θυελλήεις, 3, u. θυέλλειος, 3, stürmisch, tobend.
Θυελλόπους, ποδος, ὁ, ἡ, mit den Schritten des Sturmes.
Θυελλοτόκος, 2, (τίκτω) Sturm erzeugend.
Θυελλοφορέω, in od. mit Sturm führen, tragen, bringen.
Θυελλώδης, 2, wie Sturm oder Wirbelwind.
Θυέστης, ου, ὁ, Mörserkeule.
Θύεστος, ὁ, ein Trank von zerstossenem Gewürz.
Θυήεις, 3, dampfend, von Opferdampf u. Weihrauch duftend.
Θυηκόος, ὁ, was θυοσκόος.
Θυηλέομαι, Opfergaben darbringen.
Θυηλή, ἡ, Räucherwerk; Opferkuchen od. Theil des Opferthiers, der verbrannt wird, überh. Opfer.
Θυήλημα, τὸ, das Geopferte.

Θύημα, τὰ, was θυηλή.
Θυηπολέω, ich bin Priester, Wahrsager.
Θυηπολία, ἡ, das Opfern; das Wahrsagen. 2) die Weihung der Kabiren.
Θυηπόλιον, τὸ, Opferaltar.
Θυηπόλος, ὁ, u. θυηπόλης, ου, ὁ, sich mit Opfern beschäftigend; Priester, Wahrsager.
Θυητής, οῦ, ὁ, Opferer.
Θυητός, 3, geräuchert; geopfert.
Θυηφάγος, 2, (φαγεῖν) Opfer verzehrend.
Θυΐα, od. θυία, ἡ, ein wohlriechender afrikanischer Baum. 2) der Mörser.
Θυῖα, τὰ, ein Bakchosfest bei den Eleern.
Θυία, u. Θυϊάς, άδος, ἡ, Bakchantin. 2) als Adjekt., begeistert, rasend.
Θυΐδιον, τὸ, Dim. von θυΐς.
Θύϊνος, 3, vom Holze des Baumes θυΐα.
Θύϊον, τὸ, was θύον.
Θυΐς, ΐδος, ἡ, Mörser.
Θυίω, in Begeisterung sein, rasen.
Θυλακίζω, einsacken, den Bettelsack füllen.
Θυλάκιον, τὸ, Dim. von θύλακος.
Θυλακίς, ίδος, ἡ, Dim. von θύλακος. 2) der Mohnkopf.
Θυλακίσκη, ἡ, θυλακίσκιον, τὸ, θυλακίσκος, ὁ, Dim. von θύλακος.
Θυλακίτης, ου, ὁ, fem. θυλακῖτις, ιδος, ἡ, was d. folgend.
Θυλακόεις, 3, u. θυλακοειδής, 2, sackförmig, beutelförmig.
Θύλακος, ὁ, Sack, Ranzen, Beutel, Schlauch. 2) ein weites Beinkleid bei den Persern. 3) Ballon.
Θυλακοτρώξ, ῶγος, ὁ, ἡ, (τρώγω) Säcke zernagend.
Θυλακοφορέω, einen Sack od. Schlauch tragen.
Θυλακοφόρος, 2, (φέρω) sack-, schlauchtragend.
Θυλακώδης, 2, sackförmig.
Θύλαξ, ακος, ὁ, auch θυλάς, άδος, ἡ, ferner θύλιξ, u. θύλις, ἡ, was θύλακος.
Θύλημα, τὸ, was θυήλημα.
Θῦμα, τὸ, Räucherwerk; das Geopferte, Opfer.
Θυμάγροικος, 2, im Zorne grob.
Θυμαίνω, ich werde hitzig, zornig.
Θυμαλγής, 2, (θυμός, ἀλγέω) herzkränkend, schmerzlich.
Θυμάλωψ, ωπος, ὁ, halbverbranntes Holzstück, Brand.
Θυμαρέω, ich habe Gefallen, billige, heisse gut.
Θυμάρης, 2, (θυμός, ἄρω) das Herz vergnügend, angenehm, gemüthlich.
Θυμάρμενος, 3, was d. vorherg.
Θυμάτιον, τὸ, Dim. von θῦμα.
Θύμβρα, ἡ, Saturei, ein bitteres, gewürzhaftes Küchenkraut. 2) Stadt bei Troja. Hom.
Θυμβρεπίδειπνος, 2, (θύμβρα, ἐπί, δεῖπνον) der Saturei zur Mahlzeit genießt (als Vorwurf der Armuth). Aristoph.

Θυμβριάς, άδος, ἡ, die Nymphe der Tiber; die an der Tiber wohnende, Römerin.
Θύμβρις, ιδος, ἡ, ein Fluß bei Troja, ein anderer bei Syrakus, auch die Tiber.
Θυμβρίτης, ου, ὁ, οἶνος, Wein über Saturei abgezogen.
Θυμβροφάγος, 2, der Saturei ißt. θυμβροφάγον βλέπειν, aussehen als hätte man Saturei gegessen, mürrisch aussehen. Aristoph.
Θυμελαία, ἡ, ein Strauch mit Beeren, welche purgiren.
Θυμέλη, ἡ, (θύω) Ort, wo geopfert wird: Altar, Tempel; überh. öffentliches Prachtgebäude. 2) auf der Bühne ein erhöheter Ort in der Orchestra, wo der χοραγός stand und den Chor leitete; später überh. Theater, Schaugerüst.
Θυμελικός, 3, zur Thymele gehörig. οἱ θυμελικοί, die Glieder des Chors auf der Bühne.
Θυμηγερέων, partic. von einem sonst nicht gebräuchl. θυμηγερέω, (θυμός, ἀγείρω) ich sammle Muth, erhole mich, komme zu Athem.
Θυμηδέω u. Med., ich habe frohen Sinn.
Θυμηδής, 2, (θυμός, ἦδος) herzerfreuend, luststillend; angenehm.
Θυμηδία, ἡ, Herzerfreuung.
Θυμήρης, 2, ion. st. θυμάρης.
Θυμιάζω, was θυμιάω.
Θυμίαμα, τὸ, Räucherwerk.
Θυμίασις, ἡ, das Räuchern. 2) das Rauchen, Dampfen.
Θυμιατήρ, ὁ, u. θυμιατήριον, τὸ, Rauchfaß.
Θυμιατίζω, was θυμιάω.
Θυμιατικός, 2, gut zum Räuchern; stark rauchend, dampfend.
Θυμιατός, 3, geräuchert; rauchend.
Θυμιάω, räuchern, in Rauch aufgehen lassen. θυμ. τινι, Einem Weihrauch anzünden. 2) dampfen, rauchen.
Θυμίδιον, τὸ, Dim. von θυμός.
Θυμικός, 3, Adv. -κῶς, hitzig, heftig, muthig; zornig, leidenschaftlich.
Θύμινος, 3, (θύμος) von od. mit Thymian gemacht.
Θύμιον, τὸ, 1) was σμῖλαξ. 2) die Feigwarze.
Θυμίτης, ου, ὁ, mit Thymian angemacht.
Θυμοβαρής, 2, (βαρέω) herzbelastend.
Θυμοβορέω, am Herzen nagen.
Θυμοβόρος, 2, (βορά) herznagend.
Θυμοδακής, 2, (δάκνω) herzbeissend, herzkränkend.
Θυμοειδής, 2, Adv. -δῶς, hitzig, muthig, zornig, wild.
Θυμοειδής, 2, thymianartig.
Θυμόεις, εσσα, εν, voll von Thymian.
Θυμολέαινα, ἡ, fem. von θυμολέων, οντος, ὁ, löwenherzig, mit Löwenmuth.
Θυμολιπής, 2, (λείπω) was λειπόθυμος.
Θυμόμαντις, εως, ὁ, ἡ, der einen prophetischen Geist hat.
Θυμομαχέω, hitzig, heftig kämpfen.

Θυμομαχία, ἡ, hitziger, heftiger Kampf.
Θύμον, τὸ, Thymian, Quendel.
Θυμοξάλμη, ἡ, (θύμος, ὄξος, ἅλμη) Trank aus Thymian, Essig u. Salzwasser.
Θυμοπληθής, 2, voll Zorns.
Θυμοραϊστής, οῦ, ὁ, (ῥαίω) das Leben zerstörend.
Θυμός, ὁ, Seele, Herz (als Inbegriff der Lebensgeister u. insofern als Sitz des Empfindens, Wollens u. Denkens, besond. aber als Sitz heftiger Empfindungen und Begierden), Gemüth, Sinn; dah. speziell: 1) Leben, Lebenskraft. 2) Wille, und zwar a) Trieb, Lust, Verlangen, Begierde; Appetit. θυμός ἐστί μοι, ich habe Lust, mag, will. ἀπὸ θυμοῦ od. οὐ κατὰ θυμόν, nicht nach Wunsch. b) Willensmeinung, Entschluß, Gedanke. 3) Muth, Heftigkeit, Hitze, Zorn. 4) Gesinnung, Sinnesart.
Θύμος, ὁ, auch θύμον τὸ, Thymian, Quendel. 2) eine aus Thymian bereitete Speise, welche als Kost der Armen in Attika gewöhnlich war. 3) eine Feigwarze. 4) die Brustdrüse neugeborner Thiere, besond. Kalbsmilch.
Θυμοσοφέω, ich bin θυμόσοφος.
Θυμοσοφικός, 3, dem θυμόσοφος eigen od. anständig.
Θυμόσοφος, 2, durch sich selbst weise, von Natur geschickt, klug, gelehrig, erfindsam.
Θυμοφθορέω, ich fresse mein Herz mit Sorgen ab, ängstige mich.
Θυμοφθόρος, 2, (θυμός, φθείρω) herzkränkend, den Muth benehmend, niederschlagend. φάρμακα θυμοφθόρα, Mittel, welche des Verstandes od. Lebens berauben, rasend machen od. tödten.
Θυμόω, zornig machen. Med. zornig werden, zürnen. τὸ θυμούμενον, der Zorn, die Hitze.
Θυμώδης, 2, Adv. -δως, hitzig, heftig, wild, muthig, zornig. 2) θυμώδης, thymianartig.
Θύμωμα, τὸ, das Zürnen, der Zorn.
Θύμωσις, ἡ, das Zornigwerden.
Θυνέω, was θύνω.
Θυννάζω, den Thunfisch mit dem Dreizack stechen; überh. mit dem Dreizack wie einen Thunfisch anspiessen.
Θυνναῖος, 3, vom Thunfische.
Θύνναξ, ακος, ὁ, Dim. von θύννος.
Θυννάς, άδος, ἡ, Dim. von θύννη.
Θυννεῖος, 3, was θυνναῖος.
Θυννευτικός, 3, zum Fange des Thunfisches gehörig, geschickt.
Θυννεύω, Thunfische fangen.
Θύννη, ἡ, weiblicher Thunfisch.
Θυννίζω, was θυννάζω.
Θυννίον, τὸ, Dim. von θύννος.
Θυννίς, ίδος, ἡ, was θυννάς.
Θυννοθηραῖος, 3, (θύννος, θήρα) zum Thunfischfang gehörig (wahrscheinl. nur falsche Lesart bei Athen. statt des folg.).
Θυννοθήρας, ου, ὁ, Thunfischfänger.
Θύννος, ὁ, Thunfisch.
Θυννοσκόπος, ὁ, der die Zahl u. Richtung der ankommenden Thunfische beobachtet u. den Fischern ankündigt, damit sie die Netze aufstellen. Diese Handlung heißt θυννοσκοπεῖν, als Subst. θυννοσκοπία, ἡ, der Ort, wo sie geschieht, θυννοσκοπεῖον, τὸ.
Θυννώδης, 2, thunfischartig, d. i. dumm.
Θύνω, ungestüm sich fortbewegen, wogegen stürmen u. dgl.
Θυοδόκος, 2, (θύος, δέχομαι) Räucherwerk fassend od. enthaltend.
Θυόεις, 3, duftend, wohlriechend.
Θύον, τὸ, Opferkuchen; Räucherwerk. 2) ein wohlriechender Baum. Hom. Od.
Θύος, εος, τὸ, Räucherwerk; überh. Opfer, Opferthier, Opfergabe. 2) Wuth, Raserei.
Θυοσκινέω, Opfer in Bewegung setzen Ai yl.
Θυοσκόος, ὁ, (θύος, κέω, καίω) der Opfernde.
Θυοσκόπος, ου, ὁ, Wahrsager aus den Opferthieren od. aus der Opferflamme.
Θυόω, räuchern, wohlriechend machen. ἔλαιον τεθυωμένον, wohlriechendes Oel. Med. rasen, heftig aufgeregt sein.
Θύρα, ἡ, Thür, Pforte; Tafel aus Bretern zusammengesetzt; Schlag (am Wagen). 2) αἱ τοῦ βασιλέως θύραι, der königliche Hof, das Vorzimmer, wo diejenigen erschienen, welche dem Könige aufwarten wollten. ἰέναι ἐπὶ τὰς θύρας βασιλέως, dem Könige die Aufwartung machen, bei Hof gehen.
Θύραζε, Adv., hinaus vor die Thüre, hinaus.
Θυράζω, ich führe zur Thüre hinaus.
Θύραθεν, Adv., von aussen her; draussen.
Θυραῖος, 3, auch 2, zur Thüre gehörig, sie betreffend; draussen seiend, abwesend, fremd, von draussen her.
Θυραυλέω, ich bin, verweile ausser dem Hause; bin, lebe im Freien, unter freiem Himmel, liege zu Felde. 2) ich liege vor Jemandes Thüre, d. i. im Vorzimmer eines Vornehmen, um ihm aufzuwarten.
Θυραυλία, ἡ, das Leben ausser dem Hause, im Freien, im Kriege. 2) das Aufwarten im Vorzimmer.
Θυραυλικός, 3, zum θύραυλος od. zur θυραυλία gehörig.
Θύραυλος, 2, (θύρα, αὐλή) ausser dem Hause, im Freien, im Felde lebend.
Θυρεάσπις, ιδος, ἡ, grosser, tafelförmiger Schild.
Θυρεαφόρος, 2, was θυρεοφόρος.
Θυρεοειδής, 2, schildartig.
Θυρεός, ὁ, Stein vor die Thüre zu setzen. 2) langer Schild.
Θυρεοφόρος, 2, Schildträger.
Θυρεπανοίκτης, ου, ὁ, (θύρα, ἐπανοίγω) Thüreröffner, Bein. des Philosophen Krates, der überall gern gesehen wurde. Plat. Symp. 2. 1.
Θύρετρον, τὸ, s. v. a. θύρα.

Θύρηθε. u. θύρηφι, Adv., draussen, vor der Thüre.
Θυρίδιον, θύριον, τὸ, u. θυρίς, ἡ, Dim. von θύρα, Thür- od. Fensteröffnung.
Θυροειδής, 2, einer Thüre, einem Fenster ähnlich.
Θυροιγός, 2, (οἴγνυμι) thüröffnend.
Θυροκοπέω, ich klopfe an die Thür.
Θυροκοπία, ἡ, das Anklopfen an die Thür.
Θυροκοπικός, 3, thürklopfend.
Θυροκόπος, 2, (θύρα, κόπτω) an die Thür klopfend u. bettelnd.
Θυροκρουστέω, (κρούω) was θυροκοπέω.
Θυροπηγία, ἡ, (πήγνυμι) das Verfertigen von Thüren.
Θυροποιός, 2, Thüren verfertigend.
Θυρόω, mit Thüren versehen.
Θυρσάζω, lakon. θυρσάδδω, das Bakchosfest mit dem Thyrsos feiern.
Θυρσάριον, τὸ, Dim. von θύρσος.
Θυρσαχθής, 2, (ἄχθος) mit dem Thyrsos belastet.
Θυρσοειδής, 2, thyrsosförmig.
Θυρσόλογχος, ὁ, (λόγχη) eine Lanze wie ein Thyrsos, d. i. mit Epheu u. Weinlaub umwunden.
Θυρσομανής, 2. u. θυρσοπλήξ, ῆγος, ὁ, ἡ, vom Thyrsos geschlagen u. in Wuth, Enthusiasmus gesetzt.
Θύρσος, ὁ, der Thyrsos, Stab der Bakchanten mit Epheu u. Weinlaub umwunden.
Θυρσοτινάκτης, ου, ὁ, (τινάσσω) der den Thyrsos schwingt.
Θυρσοφορέω, ich trage, führe den Thyrsos.
Θυρσοφορία, ἡ, das Tragen des Thyrsos.
Θυρσοφόρος, ὁ, Thyrsosträger; Bakchant.
Θυρσοχαρής, 2, (χαίρω) der sich am Thyrsos freut.
Θυρσόω, zum Thyrsos, wie einen Thyrsos machen.
Θύρωμα, τὸ, der mit einer Thüre versehene Ort, Nische. Herodt. 2. 169. 2) Thür. θυρώματα, die Flügel einer Thür.
Θυρών, ῶνος, ὁ, Vorhof, Platz vor der Thür.
Θυρωρεῖον, τὸ, Thürhüterzelle.
Θυρωρέω, ich bin Thürhüter.
Θυρωρός, ὁ, (θύρα, οὖρος) Thürhüter.
Θύσαι, ῶν, αἱ, die Bakchantinnen.
Θυσανηδόν, Adv., troddelartig.
Θυσανόεις, 3, mit Franzen, Troddeln.
Θύσανος, ὁ, Troddel, Quaste, Franze, Klunker.
Θυσάνουρος, 2, (οὐρά) mit zottigem Schwanze.
Θυσανώδης, 2, u. θυσανωτός, 3, s. v. a. θυσανόεις.
Θύσθλα, τὰ, Thyrsosstäbe u. alle heiligen Geräthe bei der Bakchosfeier; auch diese Feier selbst.
Θυσία, ἡ, das Opfern. 2) das Opfer, Opferthier. 3) Opferfest.
Θυσιάζω, opfern, schlachten. 2) die bakchischen Aufzüge halten. Diod.

Θυσιαστήριον, τὸ, Opfertisch, Altar.
Θύσιμος, 2, zum Opfern geschickt, dabei gebräuchlich.
Θύσις, ἡ, (θύω) das Brausen, Stürmen, Toben.
Θυσκάριον, τὸ, Dim. von θύσκη, ἡ, Räuchergefäß.
Θύσσανος, θυσσανόεις, episch st. θύσανος, u. s. w.
Θυστάς, άδος, ἡ, eine Opfernde, Priesterin, schwärmende Bakchantin. 2) als Adj., beim Opfer verrichtet; bakchantisch.
Θυτήρ, ῆρος, ὁ, Opfernder, Opferpriester.
Θυτήριον, τὸ, Räuchergefäß. 2) Opfer.
Θυτήριος, 3, zum Opfer gehörig.
Θύτης, ου, ὁ, s. v. a. θυτήρ.
Θυτικός, 3, zum Opfer od. Opferpriester gehörig.
Θύψαι, inf. aor. 1 act. zu τύφω.
Θύψις, ἡ, (τύφω) das Schweelen, Sengen, Brennen.
Θύψω, fut. zu τύφω.
Θύω, fut. θύσω, aor. ἔθυσα, pf. τέθυκα, aor. pass. ἐτύθην, 1) opfern, Opfer schlachten u. verbrennen, Opfer darbringen; eine Opfermahlzeit halten, etwas mit Opfern feiern. Med. a) opfern lassen. b) die Opfer beschauen (um ein Zeichen daraus zu entlehnen). c) opfern (wie das Aktivum). θύεσθαι περί τινος, aus dargebrachten Opfern Zeichen für eine Unternehmung entlehnen. 2) hastig sich bewegen; rennen, stürmen, sausen, tosen, toben, wogen; aufgeregt sein, wüthen, rasen, in Begeisterung sein. [Im praes. hat dieses Verbum in der zweiten Bedeut. υ stets lang, auch in der ersten Bedeut. wird υ nur selten kurz gebraucht, namentlich nur in den cas. obliq. des partic. s. Spitzner. §. 52. 4].
Θυώδης, 2, (θύος) duftend, wohlriechend.
Θυώεις, 3, was θυόεις.
Θύωμα, τὸ, Räucherwerk; Gewürz.
Θυωρίς, ίδος, ἡ, Opfertisch.
Θυωρίτης, ου, ὁ, Diener am Opfertisch. 2) Geldwechsler, Geldprüfer.
Θυωρός, ἡ, Opfertisch. 2) Gasttisch. 3) Wechslertisch. 4) überh. Tisch.
Θωή, ἡ, Verlust, Schaden; Bestrafung, Tadel.
Θωκέω, was θακέω.
Θῶκος, ὁ, Sitz, Sitzung. θῶκόνδε, zur Sitzung.
Θῶμα, u. θωμάζω, ion. st. θαῦμα, θαυμάζω.
Θώμιγξ, ιγγος, ὁ, auch θῶμιξ, u. θῶμις, Seil, Band, Schnur, Faden, Saite; besond. Bogensehne; Schlinge; Schnur an der Peitsche.
Θωμίζω, f. ξω, schnüren, binden. 2) mit einem Strick geisseln.
Θὤμισυ, mit Krasis st. τὸ ἥμισυ.
Θωμός, ὁ, Haufe.
Θῶος, ὁ, schuldig, straffällig.
Θωπεία, ἡ, das Schmeicheln, die Schmeichelei.

Θώπευμα, τὸ, eine Schmeichelei, schmeichelnde Rede.
Θωπευμάτιον, τὸ, Dim. des vorherg.
Θωπευτικός, 3, Adv. -κῶς, schmeichlerisch, schmeichelhaft.
Θωπεύω, ich hätschle, schmeichle; täusche, betrüge.
Θωπικός, 3, (θώψ) schmeichlerisch.
Θώπτω, u. θώπω, f. θώψω, s. v. a. θωπεύω. Grammat.
Θωρᾱκίζω, panzern, bepanzern, bewaffnen.
Θωράκιον, u. θωρᾱκεῖον, τὸ, kleiner Panzer. 2) Brustwehr, Schutzwehr. 3) das Gerüste auf dem Rücken des Elephanten, worin Soldaten stehen und fechten.
Θωρᾱκισμός, ὁ, Bepanzerung.
Θωρᾱκίτης, ου, ὁ, ein bepanzerter Krieger, Kürassier.
Θωρᾱκομάχος, 2, (μάχομαι) im Panzer kämpfend.
Θωρᾱκοποιός, 2, Panzer machend.
Θωρᾱκοφόρος, 2, (φέρω) einen Panzer tragend, bepanzert.
Θώραξ, ᾶκος, ὁ, ursprüngl. der ganze Rumpf des menschl. Körpers; später die Brust; Brustbild. 2) gewöhnl. Harnisch, Panzer. τειχῶν θώραξ, Brustwehr der Mauer.
Θωρηκτής, οῦ, ὁ, bepanzert, gerüstet.
Θώρηξ, ηκος, ὁ, ion. was θώραξ.
Θώρηξις, ἡ, Bepanzerung. 2) das Trinken von ungemischtem Wein u. die dadurch entstehende Berauschung.
Θωρήσσω, was θωρακίζω. 2) berauschen, trunken machen. Med. ungemischten Wein, unmässig trinken, sich berauschen.
Θώς, θωός, ὁ, ἡ, eine Thierart, wie der Schakal.
Θωΰκτήρ, ῆρος, ὁ, (θωΰσσω) der Schreier.
Θώϋμα, τὸ, u. θωϋμάζω, ion. st. θαῦμα, θαυμάζω.
Θωΰσσω, f. ύξω, rufen, schreien; bellen.
Θωϋτός, ion. st. θαυτός, d. i. θαυμαστός.
Θώψ, θωπός, ὁ, Schmeichler, Betrüger. Auch als Adjekt. θῶπες λόγοι, Schmeichelreden.

I.

Ι, ἰῶτα, τὸ, indeclin., der neunte Buchstabe des griech. Alphabets. Als Ziffer ι' 10, aber ,ι 10000. Dieses ι ist im Griech. stets Vokal u. nie Konsonant. Den Pronominen u. Partikeln wird es häufig angesetzt, um den Sinn derselben mehr zu schärfen, indem es eine strenge Hindeutung auf etwas Gegenwärtiges u. Vorliegendes andeutet. In diesem Falle trägt ι stets den Akut und bildet eine lange Silbe, während die Adverbialendung ι in Rücksicht der Quantität unbestimmt ist. Vergl. Spitzner. §. 30. 5. u. §. 31.
Ἶ od. ἴ, als Neutr. eines veralteten demonstrat. Pron. ἴς, er, wovon noch der dat. ἷν bei ältern Dichtern zuweilen sich findet.
Ἰά, ion. ἰή, ἡ, Laut, Stimme, Klang, Geräusch.
Ἴα, ἰᾶς, alte ionische Form st. μία. s. ἴος.
Ἰά, τὰ, [ῑ] Plur. von ἰός, der Pfeil.
Ἴα, τὰ, [ῐ] Plur. von ἴον, τὸ, die Viole.
Ἰάζω, die Jonier nachahmen in Sprache, Kleidung u. Wesen, ionisch gesinnt sein.
Ἰαιβοῖ, was αἰβοῖ. Aristoph.
Ἰαίνω, f. ἀνῶ, aor. ἴηνα, warm machen, flüssig machen, erweichen, schmelzen. 2) metaph. erwärmen, erfreuen, beleben, erquicken; schmelzen, mildern.
Ἰακός, 3, Adv. -ακῶς, ionisch.
Ἰακχαγωγός, 2, das Bild des Bakchos tragend.
Ἰακχάζω, ich jauchze, jubele, bes. beim Bakchosfeste.
Ἰακχαῖος, 3, bakchisch, jubelnd.
Ἰακχεῖον, τὸ, Tempel des Bakchos.
Ἰακχέω, was ἰακχάζω.
Ἰάκχιος, 2, was ἰακχαῖος.
Ἴακχος, ὁ, das Jubelgeschrei am Bakchosfeste. 2) Bakchos. 3) als Adjekt., bakchisch.
Ἰάκχω, was ἰάχω.
Ἰᾰλεμίστρια, ἡ, Klageweib.
Ἰᾰλεμίζω, beklagen, bejammern.
Ἰάλεμος, ὁ, Klage, Trauerlied. 2) als Adjekt., kläglich, elend.
Ἰάλλω, f. ἀλῶ, aor. ἴηλα, ich werfe, schicke, sende, schiesse. ἰάλλειν χεῖρας, die Hände ausstrecken. ἰάλλειν ὑλακήν, bellen. ἰάλλειν ἴχνος, den Fuss setzen. ἰάλλειν ἀτιμίῃσιν, mit Schmähreden verwunden. 2) intransit., sich schnell bewegen, laufen, fliegen.
Ἰαλτός, 3, geschickt, gesendet, geworfen.
Ἴᾱμα, τὸ, [ῐ] Heilung, Heilmittel; Art zu heilen.
Ἰαμβειογράφος, ὁ, der Jamben oder Schmähgedichte schreibt; überh. der Schmähreden gebraucht.
Ἰαμβεῖον, τὸ, jambischer Vers, jambisches Gedicht.
Ἰάμβειος, 2, jambisch, in Jamben.
Ἰαμβειοφάγος, 2, was ἰαμβοφάγος.
Ἰαμβιάζω, u. ἰαμβίζω, in Jamben schreiben, schmähen.
Ἰαμβικός, 3, jambisch.
Ἰαμβιστής, οῦ, ὁ, Schmäher.
Ἰαμβογράφος, ὁ, was ἰαμβειογράφος.
Ἰαμβοποιέω, Jamben verfertigen.

Ἰαμβοποιός, 2, Jamben verfertigend.
Ἴαμβος, ὁ, (ἰάπτω) 1) Schmähgedicht, Spottgedicht, Satire; jambisches Gedicht, jambischer Vers. 2) Jambe, d. i. der Versfuß ᴗ-.
Ἰαμβοφάγος, ὁ, ein Jambenschlucker (Spottname eines tragischen Schauspielers, der viele Jamben auswendig lernen u. deklamiren muß).
Ἰαμβύκη, ἡ, ein musikalisches Instrument.
Ἰαμβώδης, 2, schmähsüchtig, satirisch.
Ἰαμεναί, αἱ, niedrige u. wasserreiche Gegend, Marschland.
Ἰαμνοί, οἱ, was d. vorherg.
Ἰάν, ᾶνος, ὁ, st. Ἰάων, der Jonier.
Ἰάνθινος, 3, (ἴον, ἄνθος) veilchenfarbig, violet.
Ἴαννα, ἡ, fem. zu Ἰάν.
Ἰάομαι, [ι gewöhnl. lang, doch bei Spätern auch kurz, α lang], heilen.
Ἰάονες, gedehnt st. Ἴωνες, οἱ, die Jonier. 2) die Athener.
Ἰάπτω, f. ἰάψω, senden, schicken, werfen, stoßen; überh. in Bewegung setzen. 2) verwunden, beschädigen, kränken, verletzen. ἰάπτειν τινὰ λόγοις, Einen mit beissenden, schmähenden Reden verwunden. 3) intransit., sich schnell bewegen, laufen, fliehen, schweben.
Ἰάπυξ, υγος, ὁ, Nordwestwind.
Ἰάς, άδος, ἡ, Jonierin. 2) als Adjekt., ionisch.
Ἴᾱσι, 3 pl. praes. von εἶμι, ich gehe.
Ἰᾶσι, st. ἱεᾶσι, 3 pl. praes. von ἵημι.
Ἰάσιμος, 2, [ι u. α lang] heilbar, dem abzuhelfen ist.
Ἴασις, ἡ, [--ᴗ] Heilung.
Ἰασιώνη, u. ἰασίνη, ἡ, die grosse Zaunwinde [die Quantität des ι in der ersten Silbe ist unbestimmt].
Ἴασμη, ἡ, u. ἰασμέλαιον, τὸ, ein wohlriechendes Oel bei den Persern.
Ἰασπίζω, wie Jaspis aussehn.
Ἴασπις, ιδος, ἡ, der Jaspis.
Ἰαστί, Adv., auf Jonisch.
Ἰάστιος, 3, ionisch.
Ἰασώ, όος, zsgz. οῦς, ἡ, die Göttin der Heilkraft, der Gesundheit.
Ἰατήρ, ῆρος, ὁ, [ῐ ᾱ], poët. s. v. a. ἰατρός.
Ἰατήριος, od. ἰατικός, 3, [die beiden ersten Silben lang] heilend, heilsam.
Ἰατορία, ἡ, [die beiden ersten Silben lang] Heilkunst.
Ἰατός, 3, [ῐ ᾱ] geheilt, zu heilen.
Ἰατραλείπτης, ου, ὁ, (ἀλείφω) Arzt, der durch Einreibung od. durch Leibesübungen heilt; diese Kurart heißt ἰατραλειπτική, ἡ.
Ἰατρεία, ἡ, [alle Silben lang] das Heilen, die Heilung, die Kur.
Ἰατρεῖον, τὸ, [die drei ersten Silben lang] die Wohnung, Werkstätte eines Arztes. 2) der Arztlohn.
Ἰάτρευμα, τὸ, u. ἰάτρευσις, ἡ, [die beiden ersten Silben lang] s. v. a. ἰατρεία.
Ἰατρεύω, (ἰατρός) ich bin Arzt, treibe des Arztes Geschäfte, heile [die beiden ersten Silben lang].
Ἰάτρια, ἡ, fem. von ἰατήρ [die beiden ersten Silben lang].
Ἰατρικός, 3, Adv. -κῶς, [die beiden ersten Silben lang] zum Arzte gehörig; in der Arzneikunst erfahren. ἡ ἰατρική (τέχνη) Arzneikunst.
Ἰατρίνη, ἡ, [----] Aerztin; Hebamme.
Ἰάτριον, τὸ, [-- ᴗᴗ] was ἰατρεῖον.
Ἰατρολογέω, von der Arzneikunst reden od. handeln. [die beiden ersten Silben lang].
Ἰατρομαθηματικοί, οἱ, astrologische Aerzte. [die beiden ersten Silben lang].
Ἰατρόμαια, ἡ, [--ᴗ-ᴗ], Hebamme.
Ἰατρομάντις, εως, ὁ, [--ᴗ-ᴗ] Arzt u. Wahrsager.
Ἴατρον, τὸ, [--ᴗ] Arztlohn.
Ἰατρός, ὁ, [⏓-ᴗ] Arzt, Wundarzt. ἡ ἰατρός, Hebamme.
Ἰατροσοφιστής, οῦ, ὁ, [--ᴗᴗ--] Arzneigelehrter.
Ἰατροτέχνης, ου, ὁ, [--ᴗ--] Arzt, Wundarzt.
Ἰατταταί, u. ἰατταταιάξ, weh! o weh!
Ἰάτωρ, ορος, ὁ, [---], poët. was ἰατρός.
Ἰαῦ, 1) juch! (Ausruf der Freude). 2) o weh! (Ausruf der Traurigkeit). 3) heda! hier! (Antwort für einen Rufenden).
Ἰαυθμός, ὁ, (ἰαύω) Ort zum Schlafen, Lager, Aufenthaltsort der Thiere. 2) der Schlaf.
Ἰαυοῖ, was ἰαῦ.
Ἰαύω, ich schlafe, liege da u. ruhe, bringe die Nacht zu, überh. ich halte mich wo auf. 2) ich lasse ruhen.
Ἰαφέτης, ου, ὁ, (ἰός, ἀφίημι) Pfeilabsender [ι lang].
Ἰαχαῖος, 3, schreiend, zweifelh. Lesart bei Sophokl.
Ἰαχέω, s. v. a. ἰάχω.
Ἰαχή, ἡ, ἰάχημα, τὸ, u. ἴαχος, ὁ, Getöse, Jubel, Geschrei.
Ἰαχρός, 2, (ἰαίνω) erweicht, aufgelöst; dah. a) verwest, in Fäulniß übergegangen. b) erfreut.
Ἰάχω, f. ήσω, pf. ἴαχα, schreien, rufen, jauchzen, jubeln; tosen, rauschen, zischen u. dgl. 2) erschallen od. ertönen lassen.
Ἰάων, ονος, ὁ, der Jonier.
Ἰᾱωνίζω, was ἰωνίζω.
Ἰᾱωνιστί, was ἰαστί.
Ἰβάνη, ἡ, ἴβανος, ὁ, Brunneneimer.
Ἴβδη, ἡ, der Zapfen im Schiffsboden, um das darin stehende Wasser abzulassen.
Ἴβηρ, ηρος, ὁ, der Bewohner von Ἰβηρία, ἡ, der nordöstliche Theil vom heutigen Spanien.
Ἰβηρίς, ίδος, ἡ, eine Art von Kresse.
Ἶβις, ιδος, u. ιος, ἡ, ein ägyptischer Sumpfvogel.
Ἰβίσκος, ὁ, die Pflanze Eibisch.
Ἴγδη, ἡ, Reibstein, Mörser.
Ἰγδίζω, im Mörser zerreiben.

Ἰγδίον, τὸ, Dim. von ἴγδη.
Ἴγδις, ἡ, was ἴγδη.
Ἴγδισμα, τὸ, das Reiben im Mörser. 2) ein Tanz.
Ἶγμαι, ἰγμένος, pf. pass. von ἵκω, ἱκνέομαι.
Ἰγνύα, od. ἰγνύη, auch ἰγνύς, ύος, ἡ, die Kniekehle. ἰγνυῶν ὑφαίρεσις, das Beinunterschlagen (durch einen Stoß in die Kniekehle).
Ἴδα, ἡ [ῑ], der Berg Ida in Phrygien u. Kreta. 2) jeder waldige Berg; Waldung, Holz. ἴδη ναυπηγήσιμος, Schiffsbauholz. Herodt.
Ἰδαῖος, 3, [ῑ] vom Ida.
Ἰδάλιμος, 2 [ῑ], Schweiß auspressend. 2) [ῐ] was εἰδάλιμος.
Ἰδανικός, 3, (ἰδέα) nur in der Vorstellung bestehend, ideell, intellektuell.
Ἰδανός, 2, (ἰδεῖν) ansehnlich, stattlich. Kallim.
Ἰδέ, od. ἴδε, sieh! sieh da!
Ἰδέ, episch st. ἠδέ, und.
Ἴδε, episch ohne Augm. st. εἶδε, 3 sing. aor. 2 zu ἰδεῖν.
Ἰδέα, ἡ, (ἰδεῖν) Ansehn, Aussehn, äussere Gestalt; Bild, Gestalt. 2) Art, Weise; Art, wie man etwas thut od. wie etwas erscheint: Maßregeln, Umstände. 3) Art, Gattung. 4) Vorstellung, Urbild, Form, Modell, Ideal. 5) allgemeiner, abstrakter Begriff.
Ἰδέειν, episch gedehnt st. ἰδεῖν, inf. aor. 2 zu dem ungebräuchl. εἴδω.
Ἴδεσκον, episch u. ion. verlängerte Form st. ἴδον, εἶδον.
Ἰδέω, st. ἰδῶ, conj. aor. 2. von εἴδω. 2) Il. 14. 235. als conj. perf. von ἴδα, (gewöhnl. οἶδα) in der Bedeutung: wissen.
Ἴδηαι, 2 sing. conj. aor. 2. med. von εἴδω.
Ἰδησῶ, dor. st. ἰδήσω, fut. zu ἰδέω, εἴδω.
Ἰδίᾳ, als Adv., für sich, für den Einzelnen, privatim, als Privatperson, einzeln, besonders, allein, abgesondert; auf eigene Hand, auf eigene Kosten.
Ἰδιαζόντως, Adv., besonders, allein.
Ἰδιάζω, ich bin allein, bin abgesondert; bin eigen, eigenthümlich. Med. ich mache mir zu eigen, eigne mir zu, maasse mir an. 2) ἰδιάζειν τινί, zu etwas Musse haben.
Ἰδιαίτατος, 3, Superl., u. ἰδιαίτερος, 3, Comp. zu ἴδιος.
Ἰδιασμός, ὁ, Eigenheit, Sonderbarkeit.
Ἰδιαστής, οῦ, ὁ, abgesondert od. für sich lebend.
Ἰδικός, 3, eigen, besonders, speziell.
Ἰδιοβουλεύω, u. ἰδιοβουλέω, ich berathe mich allein, handele nach eigenen Entschlüssen, ohne Andere zu fragen. Herodt.
Ἰδιογενής, 2, (γένος) von besonderem Geschlecht, von besonderer Gattung.
Ἰδιόγλωσσος, 2, (γλῶσσα) von eigener, besonderer Sprache.
Ἰδιογνωμονέω, nach eigenem Sinne handeln.
Ἰδιογνώμων, 2, (γνώμη) der nach eigenem Sinne handelt.
Ἰδιογονία, ἡ, (γονή) Erzeugung aus dem eigenen Geschlechte.
Ἰδιόγραφος, 2, selbst geschrieben; eigenhändig.
Ἰδιοθανέω, (θνήσκω, θανεῖν) eines eigenen Todes sterben.
Ἰδιοθηρευτικός, 3, für sich jagend.
Ἰδιοθηρία, ἡ, (θήρα) Jagd für sich selbst.
Ἰδιόκοτος, 2, der Gegensatz von ἀλλόκοτος.
Ἰδιόκριτος, 2, (κρίνω) nach eigener Wahl, eigenem Urtheil, Gutdünken lebend.
Ἰδιόκτητος, 2, (κτάομαι) eigenthümlich.
Ἰδιολογέομαι, τινί, allein, privatim mit Einem sprechen.
Ἰδιολογία, ἡ, Gespräch mit Einem allein; eigene, besondere Untersuchung.
Ἰδιόλογος, 2, besonders redend od. untersuchend.
Ἰδιομήκης, 2, (μῆκος) von eigener Länge.
Ἰδιόμορφος, 2, (μορφή) von besonderer Gestalt od. Bildung.
Ἴδιον, τό, das Eigene, Eigenthum; das Besondere.
Ἰδιοξενία, ἡ, Gastfreundschaft zwischen Privatleuten.
Ἰδιόξενος, ὁ, eines Privatmanns Gastfreund.
Ἰδιοπάθεια, ἡ, besondere Gemüthsstimmung, besonderes Verhalten gegen gewisse Eindrücke.
Ἰδιοπαθέω, besondere Empfindungen haben.
Ἰδιοπαθής, 2, (πάθος) besondere Empfindungen habend.
Ἰδιοποιέω, eigen machen, zu eigen geben. Med. sich zueignen.
Ἰδιοποίημα, τό, das zu eigen Gemachte, Angemaaßte.
Ἰδιοποίησις, ἡ, Zueignung, Anmaassung.
Ἰδιοπραγέω, (πράσσω) ich betreibe meine Geschäfte, Angelegenheiten, sorge für mich. 2) ich handle für mich, ohne Befehl zu haben, eigenmächtig.
Ἰδιοπραγία, ἡ, u. ἰδιοπραξία, ἡ, das Betreiben seiner eigenen Geschäfte; das Handeln auf eigene Faust, ohne Befehl.
Ἰδιοπραγμονέω, s. v. a. ἰδιοπραγέω.
Ἰδιοπράγμων, 2, seine eigenen Geschäfte betreibend; für sich lebend und um Andere sich nicht bekümmernd.
Ἰδιοπροσωπέω, (πρόσωπον) ein eigenes Gesicht od. Ansehn haben.
Ἰδιορρυθμία, ἡ, eigenthümliche Lebensweise.
Ἰδιόρρυθμος, 2, von eigenthümlicher Art od. Lebensweise.
Ἴδιος, 3, Adv. ἰδίως, eigen, eigenthümlich. ἴδιοι λόγοι, natürliche (nicht in ein Versmaaß gezwängte), prosaische Rede. 2) eigen, besonders, was Einen von Andern unterscheidet. Adv. ἰδίως, auf besondere

Weise, insbesondere, namentlich. 3) dem Privatmann gehörig, angehend. ὁ ἴδιος, was ἰδιώτης, Privatmann.
Ἰδιόστολος, ναῦς, auf eigene Kosten ausgerüstetes Schiff. ἰδιόστολος ἔπλευσε, er fuhr in einem eigenen, auf seine Kosten ausgerüsteten Schiffe. Plut.
Ἰδιοσυγκρᾶσία, ἡ, (κρᾶσις) besondere Mischung der Säfte u. daraus hervorgehende Beschaffenheit des Körpers.
Ἰδιοσυγκρῐσία, ἡ, was d. vorherg.
Ἰδιοσύγκριτος, 2, (συγκρίνω) auf eigene Art zusammengesetzt.
Ἰδιοσύστατος, 2, (συνίσταμαι) für sich bestehend.
Ἰδιότης, ητος, ἡ, Eigenheit, Eigenthümlichkeit; eigene Art und Weise.
Ἰδιοτροπία, ἡ, eigenthümliche Art.
Ἰδιότροπος, 2, Adv. -τρόπως, von eigener Art, von eigenen Sitten, eigenem Wesen; eigensinnig; besonders, eigen.
Ἰδιοτρόφος, 2, (τρέφω) besonders nährend oder haltend; aber ἰδιότροφος, auf besondere Weise sich nährend.
Ἰδιότυπος, 2, von besonderer Form.
Ἰδιοφεγγής, 2, (φέγγος) mit eigenem Lichte leuchtend.
Ἰδιοφυής, 2, (φυή) von besonderer Natur od. Beschaffenheit.
Ἰδιόχειρος, 2, eigenhändig. τὸ ἰδιόχειρον, Originalhandschrift.
Ἰδιόω, eigen machen, zueignen. Med. sich zueignen, aneignen, anmaassen; sich geneigt, verbindlich machen.
Ἴδισις, ἡ, [erstes ι lang] das Schwitzen, der Schweiß.
Ἰδίω, [erstes ι lang] ich schwitze.
Ἰδίωμα, τὸ, Eigenheit, Eigenthümlichkeit, besondere Beschaffenheit.
Ἰδιωματικός, 3, was zur Eigenheit gehört.
Ἰδίωσις, ἡ, das Zueignen, Vindiziren seines Eigenthums.
Ἰδιωτεία, ἡ, das Privatleben. 2) was ἰδίωμα.
Ἰδιωτεύω, ich lebe, handle für mich, lebe als Privatmann; bin ohne Ansehn und Einfluß. 2) ich bin unwissend, unerfahren. 3) ich treibe keine Leibesübungen.
Ἰδιώτης, ου, ὁ, Privatmann, einzelner Mensch (im Gegensatz gegen den Staat); dah. Mensch ohne Amt und Ansehn: gemeiner, niedriger, armer Mann, gemeiner Soldat. 2) unwissender, unerfahrner, ungeübter Mensch; Laie, Stümper, Pfuscher, Ignorant; bes. ein Mensch, der keine Leibesübungen treibt u. deßhalb seine Gesundheit vernachlässigt u. der körperlichen Gewandtheit entbehrt; auch der Prosaist (im Gegensatz gegen die Kunst des Dichters).
Ἰδιωτίζω, in die gemeine Sprachweise umsetzen.
Ἰδιωτικός, 2, Adv. -κῶς, dem ἰδιώτης gehörig, eigen, anständig; privat, niedrig, gemein, armselig; unerfahren, unwissend, linkisch, täppisch. ὡς ἰδιωτικῶς τὸ σῶμα ἔχεις, wie wenig Fleiß wendest du auf die Ausbildung deines Körper. Xenoph. Memor. 3. 12. 1.
Ἰδιῶτις, ιδος, ἡ, fem. von ἰδιώτης.
Ἰδιωτισμός, ὁ, die eigenthümliche Art des gemeinen Mannes, besond. gemeine Sprachweise; Spracheigenheit.
Ἰδιωφελής, 2, (ὠφελέω) eigennützig.
Ἴδμεν, ion. u. dor. st. ἴσμεν, 1 pl. pf. 2. zu εἴδω. 2) st. εἰδέναι, inf. zu οἶδα.
Ἴδμεναι, episch st. εἰδέναι, inf. zu οἶδα.
Ἴδμη, ἡ, u. ἰδμοσύνη, ἡ, Kenntniß, Kunde, Einsicht.
Ἴδμων, 2, (εἰδέναι, ἴδμεν) kundig, erfahren, τινός, in etwas.
Ἰδνόω, krümmen, biegen. Pass. sich krümmen.
Ἰδοίατο, ion. st. ἴδοιντο.
Ἴδον, episch ohne Augm. st. εἶδον.
Ἴδος, εος, τὸ, Hitze, Sommerhitze. 2) der durch die Hitze ausgepreßte Schweiß.
Ἴδοσαν, alexandrin. st. εἶδον, als 3 plur.
Ἰδού, als Interjekt., siehe! siehe da!
Ἰδρεία, u. ἰδρία, ἡ, Kenntniß, Geschicklichkeit.
Ἴδρις, εως, ion. ιος, neutr. ἴδρι, erfahren, klug, verständig; kundig.
Ἱδρός, ὁ, poët. was ἱδρώς.
Ἱδρόω, ich schwitze.
Ἵδρῦμα, τὸ, das Gegründete, Errichtete: Sitz, Tempel. ἵδρυμα πόλεως, die Bürger, die in der Stadt ihren Sitz haben. Eurip.
Ἵδρυμι, u. ἱδρύνω, s. v. a. ἱδρύω.
Ἵδρῦσις, ἡ, das Feststellen, Errichten, Gründen, Weihen.
Ἱδρῦτέος, 3, festzustellen, zu gründen. οὐχ ἱδρυτέον, man muß nicht stillsitzen.
Ἱδρῦτός, 3, aufgestellt, errichtet, erbauet, gegründet, geweihet.
Ἱδρύω, [υ kurz, aber verlängert vor σ] ich setze, stelle fest, richte auf, errichte, gründe, weihe; überh. ich gebe einen festen Standpunkt, lasse, heisse ruhen, bleiben: vom Heere: lagern lassen. Med. ein Lager beziehen; überh. sitzen, ruhen, unthätig sein, ἱδρύειν βίους, feste Wohnsitze gründen.
Ἱδρῶ, st. ἱδρῶτα, accus. von ἱδρώς, eben so auch ἱδρῷ, st. ἱδρῶτι, als dat. Hom. – Vergl. Gr. Gr. §. 45. 2.
Ἵδρωα, od. ἱδρῶα, τὰ, Hitzblattern.
Ἱδρώδης, 2, schweissig, mit Schweiß verbunden, zum Schwitzen geneigt.
Ἱδρώς, ῶτος, ὁ, der Schweiß. 2) der ausgeschwitzte Saft von Pflanzen: Harz; überh. Saft, Flüssigkeit.
Ἵδρωσις, ἡ, das Schwitzen, der Schweiß.
Ἱδρωτήριος, u. ἱδρωτικός, 3, Adv. -κῶς, schweisstreibend.
Ἱδρώτιον, τὸ, Dim. von ἱδρώς.
Ἱδρωτοποιέω, Schweiß treiben.
Ἱδρωτοποιΐα, ἡ, das Schweißtreiben.
Ἱδρωτοποιός, 2, schweißtreibend.

Ἰδυῖα, st. εἰδυῖα, part. zu οἶδα, kundig, verständig, klug. Epik.
Ἴδω, angenommene Grundform von εἴδω, noch üblich in den Formen des aor. 2. und pf. 2.
Ἴδωμι, episch st. ἴδω, conj. aor. 2 zu dem ungebräuchl. εἴδω. Vergl. Gr. Gr. p. 280. e.
Ἴε, ἴεν, episch 3 sing. impf. zu εἶμι.
Ἵει, 3 sing. impf. von ἵημι.
Ἰείη, episch st. ἴοι, 3 sing. opt. zu εἶμι.
Ἱεῖσι, 3 plur. praes. von ἵημι.
Ἱέμεν, u. ἱέμεναι, st. ἱέναι, inf. von ἵημι.
Ἵεν, äol. st. ἵεσαν, 3 pl. impf. von ἵημι.
Ἱεράγγελος, 2, (ἱερόν, ἀγγέλλω) opfer- od. festverkündend.
Ἱεραγωγός, 2, (ἱερόν, ἄγω) Opfer od. heilige Geräthe führend, tragend.
Ἱερᾱκιδεύς, ὁ, junger Habicht od. Falke.
Ἱερᾱκίζω, wie der Habicht schreien, überh. schreien.
Ἱεράκιον, τὸ, Habichtskraut.
Ἱερᾱκίσκος, ὁ, Dim. von ἱέραξ.
Ἱερᾱκίτης, ου, ὁ, Falkenstein.
Ἱερᾱκοβόσκος, 2, (βόσκω) Falken fütternd.
Ἱερᾱκόμορφος, 2, (μορφή) von Falkengestalt.
Ἱερᾱκώδης, 2, falkenartig.
Ἱέραξ, ᾱκος, ion. ἴρηξ, ηκος, ὁ, Habicht; Falke. 2) ein fliegender Meerfisch.
Ἱεράομαι, ich bin Priester od. Priesterin. θεοῦ od. θεῷ, eines Gottes. Thukyd. 2. 2.
Ἱερᾱπόλος, ὁ, Oberpriester.
Ἱεραρχέω, ich bin ἱεράρχης, ου, ὁ, Oberhaupt der Priester.
Ἱεραρχία, ἡ, Amt od. Würde des ἱεράρχης, geistliche Herrschaft.
Ἱεραρχικός, 3, Adv. -κῶς, hierarchisch.
Ἱερᾱτεία, ἡ, Priesterthum.
Ἱερᾱτεῖον, τὸ, Aufenthalt des Priesters, Sakristei.
Ἱεράτευμα, τὸ, was ἱερατεία.
Ἱερᾱτεύω, u. Med., ich bin Priester, Priesterin, θεοῦ, eines Gottes.
Ἱερᾱτικός, 3, priesterlich.
Ἱερᾱφορία, ἡ, (φέρω) das Tragen der heiligen Geräthe.
Ἱερᾱφόρος, 2, die heiligen Geräthe tragend.
Ἱέρεα, ἡ, dor. st. ἱέρεια.
Ἱέρεια, ἡ, Priesterin.
Ἱερεία, ἡ, Priesterthum, Priesterwürde.
Ἱερεῖον, τὸ, Opferthier; Schlachtvieh.
Ἱερείτης, ου, ὁ, was ἱερεύς.
Ἱερεύς, έως, ion. ῆος, ὁ, Priester.
Ἱερεύσιμος, 2, zum Opfer geschickt.
Ἱερεύω, heilig machen, weihen; vorz. Opfer weihen und schlachten; opfern; ein Opferpriester sein.
Ἱέρη, ἡ, was ἱέρεια.
Ἱερήϊον, τὸ, ion. st. ἱερεῖον.
Ἱερητεύω, ion. st. ἱερατεύω.
Ἱερία, ἡ, bei attischen Dichtern st. ἱέρεια.
Ἱερίζω, heiligen, reinigen.
Ἱερίς, ίδος, ἡ, Priesterin.

Ἱεροβοτάνη, ἡ, das heilige Kraut bei Reinigungen u. als Amulet gebräuchlich, auch περιστερεών genannt; Eisenkraut, verbena.
Ἱερογλύπτης, ου, ὁ, (γλύφω) der Hieroglyphen eingräbt.
Ἱερογλυφικά, τά, Hieroglyphen, Bilderschrift.
Ἱερογλύφος, ὁ, was ἱερογλύπτης.
Ἱερόγλωσσος, 2, (γλῶσσα) mit heiliger, prophetischer Zunge. Pausan.
Ἱερογραμματεύς, έως, ὁ, eine Art von Unterpriestern in Aegypten.
Ἱερόγραφα, auch ἱερογραφούμενα, τά, bildliche Darstellung heiliger Dinge; dergl. darstellen heißt ἱερογραφέω, solche Darstellung ἱερογραφία, ἡ.
Ἱερόδακρυς, 2, Beiw. des Weihrauchs: heilige Thräne.
Ἱεροδιδάσκαλος, ὁ, der den Gottesdienst lehrt, Pontifex. Dion. Hal.
Ἱεροδόκος, 2, heilige Geräthe fassend, enthaltend; aber ἱερόδοκος, als heilig empfangen.
Ἱερόδουλος, ὁ, ἡ, Gottessklave, Gottesdiener (eine Benennung der einer Gottheit gewidmeten Sklaven).
Ἱεροθετέω, den Gottesdienst anordnen.
Ἱεροθέτης, ου, ὁ, (τίθημι) Anordner des Gottesdienstes.
Ἱεροθήκη, ἡ, Behältniß heiliger Geräthe.
Ἱεροθυτέω, ich opfere.
Ἱεροθύτης, ου, ὁ, Opferpriester.
Ἱερόθυτος, 2, Gott geweiht, geopfert. τὰ ἱερόθυτα, Opfer. ἱερόθυτος θάνατος, Tod fürs Vaterland. Plutarch.
Ἱεροκαυτέω, ein Opfer od. als Opfer verbrennen.
Ἱεροκῆρυξ, ῡκος, ὁ, Diener, vorz. Herold beim Opfer od. Gottesdienste.
Ἱεροκόμος, 2, (κομέω) den Tempel besorgend.
Ἱερολογέω, von heiligen Dingen od. heilige Worte reden.
Ἱερολογία, ἡ, das Reden von heil., göttlichen Dingen.
Ἱερολόγος, 2, (λέγω) von heil., göttlichen Dingen redend.
Ἱερομανία, ἡ, heilige Wuth.
Ἱερομαντία, ἡ, Wahrsagung aus Opfern.
Ἱερομηνία, ἡ, auch ἱερομήνια, τά, heiliger Monat; Festtag, Fest.
Ἱερομνημονέω, ich bin ἱερομνήμων.
Ἱερομνήμων, ὁ, 1) die oberste Magistratsperson, welche die Aufsicht u. Anordnung des Gottesdienstes besorgte. 2) der erste von den zu den Amphiktyonenversammlungen geschickten Gesandten. 3) der Pontifex.
Ἱερόμυρτος, ἡ, was ὀξυμυρσίνη.
Ἱερομύστης, ου, ὁ, der in den Gottesdienst, in die Religion einweiht.
Ἱερόν, τὸ, das Heilige, Geweihte; Opfer, Opferthier; Tempel, Heiligthum, heiliger, geweihter Platz. τὰ ἱερά, 1) plur. zu ἱερόν in den verschiedenen Bedeutungen. 2)

Fest, Feierlichkeiten zu Ehren eines Gottes. 3) die Eingeweide des Opferthieres und die daraus entlehnten Zeichen: Vorbedeutung in od. aus Opfern. τὰ ἱερὰ καλά ἐστι od. τὰ ἱερὰ γίγνεται, die Zeichen aus den Eingeweiden sind günstig, versprechen guten Ausgang. τὰ ἱερὰ οὐ γίγνεται, diese Zeichen sind ungünstig.

Ἱερονίκης, ου, ὁ, Sieger in den öffentlichen, festlichen Spielen.

Ἱερονόμος, ὁ, was ἱεροδιδάσκαλος.

Ἱερονουμηνία, ἡ, Feier des Neumonds.

Ἱερόπλαστα, τὰ, (πλάσσω) was ἱερόγραφα.

Ἱεροπλαστία, ἡ, was ἱερογραφία.

Ἱεροποιέω, ich besorge das Opfer, den Gottesdienst.

Ἱεροποιΐα, ἡ, die Besorgung des Opfers, Gottesdienstes.

Ἱεροποιός, ὁ, der das Opfer, den Gottesdienst anordnet oder verrichtet. 2) zu Athen ein Kommissär zur Untersuchung der tauglichen Beschaffenheit der Opferthiere.

Ἱερόπολις, εως, ἡ, heilige Stadt.

Ἱερόπομπος, ὁ, (πέμπω) der Einsammler des heiligen Tributs. Philo.

Ἱεροπρεπής, 2, Adv. -πῶς, heilig, ehrwürdig.

Ἱερός, 3, [ι wird nur bei Epik. zuweilen lang gebraucht] gottgeweiht, den Göttern gehörig, in Beziehung mit Göttern oder Religion stehend, göttlich, heilig, hehr, ehrwürdig, erhaben. Vergl. ἱερόν.

Ἱεροσαλπιγκτής, οῦ, ὁ, Opfertrompeter.

Ἱεροσκοπέω, ich beschaue u. deute die Eingeweide der Opferthiere.

Ἱεροσκοπία, ἡ, das Amt, Geschäft eines ἱεροσκόπος, ὁ, der die Eingeweide der Opferthiere betrachtet u. für den Opfernden deutet.

Ἱερόστεπτος, 2, (στέφω) heilig od. zu heiligem Gebrauch gewunden. Aischyl.

Ἱερόστολος, auch ἱεροστολιστής, οῦ, ὁ, (στέλλω, στολίζω) der das Heilige beschickt, Benennung einer ägyptischen Priestergattung.

Ἱεροσυλέω, ich beraube, plündere die Tempel.

Ἱεροσύλημα, τὸ, begangener Tempelraub. 2) das aus dem Tempel Geraubte.

Ἱεροσύλησις, ἡ, u. ἱεροσυλία, ἡ, das Plündern od. Berauben der Tempel; Tempelraub.

Ἱερόσυλος, ὁ, (συλάω) Tempelräuber.

Ἱεροτελεστής, οῦ, ὁ, (τελέω) s. v. a. ἱερομύστης.

Ἱεροτελεστία, ἡ, Einweihung in Heiligthümer.

Ἱερότροχον ἅρμα, Wagen zu heiligem Gebrauch. Orph.

Ἱερουργέω, ich opfere, verrichte den Gottesdienst.

Ἱερουργία, ἡ, Verrichtung des Opfers od. Gottesdienstes. 2) das Amt des ἱερουργός.

Ἱερουργός, ὁ, Opferpriester.

Ἱεροφαντέω, ich bin, handle, verstehe als ἱεροφάντης, ου, ὁ, fem. ἱεροφάντις, ἡ, der Opfergebräuche od. den Gottesdienst lehrt; Oberpriester. 2) der in Geheimnisse einweiht.

Ἱεροφαντία, ἡ, Geschäft, Amt des ἱεροφάντης.

Ἱεροφαντικός, 3, dem ἱεροφάντης gehörig, in der Art desselben.

Ἱεροφόρος, 2, (φέρω) Opfer od. heilige Geräthe tragend.

Ἱεροφυλάκιον, τὸ, Ort zur Aufbewahrung heiliger Geräthe.

Ἱεροφύλαξ, ακος, ὁ, Aufseher über die heiligen Geräthe.

Ἱερόφωνος, 2, (φωνή) heilige Gesänge singend.

Ἱερόχθων, 2, mit heiliger Erde.

Ἱερόχρηστος, 2, vorgeschlagene Verbesserung für χειρόχρηστος, welches s.

Ἱεροψάλτης, ου, ὁ, heiliger Sänger.

Ἱερόψυχος, 2, mit heiliger Seele.

Ἱερόω, heiligen, weihen, widmen; einweihen.

Ἱέρωμα, τὸ, das Geweihete, Geopferte.

Ἱερώνυμος, 2, (ὄνομα, ὄνυμα) mit heiligem Namen.

Ἱερωστί, Adv., auf eine heilige Art.

Ἱερώσυνα, τὰ, der Antheil, welchen der Priester vom Opfer bekömmt.

Ἱερωσύνη, ἡ, Priesterthum; Amt, Würde u. Einkommen eines Priesters; Pfründe.

Ἰεῦ, ein spottender Ausruf.

Ἱζάνω, sich setzen, sitzen; auch von Sachen: sich senken, sinken. 2) sich setzen lassen.

Ἵζημα, τὸ, der Sitz; das Setzen; das sich Senken.

Ἵζω, f. ἱζήσω, setzen, sitzen lassen oder heissen. 2) sich setzen, niederlassen, lagern; sitzen. Med. sich setzen, sich senken; sitzen.

Ἰή, io! Ausruf der Freude, auch des Schmerzes.

Ἰή, ἡ, ion. st. ἰά, Laut, Stimme, Klang.

Ἴη, ion. st. ἴα, μία, eine.

Ἰηδών, όνος, ἡ, (ἰαίνω) die Freude. Hesych.

Ἰήϊος, 3 u. 2, (ἰή) klagend, kläglich, jämmerlich. ἰήϊον μέλος, Klagelied. 2) als Beiw. des Apoll, nach Passows Erklärung: der in Nöthen Angerufene; sonst (von ἰάομαι) der Heilende.

Ἰήκοπος, 2, (ἰή, κόπος) unter Leid und Klagen. Aristoph.

Ἶηλα, aor. 1. von ἰάλλω.

Ἰήλεμος, ἰηλεμίζω, u. s. w., ion. st. ἰάλεμος u. s. w.

Ἵημα, τὸ, ion. st. ἴαμα.

Ἵημι, f. ἥσω, aor. 1. ἧκα, episch ἕηκα, aor. 2. ἦν, in Bewegung setzen, schnellen, werfen, schleudern, schiessen; senden, schikken, entlassen, loslassen, fahren lassen. ἱέναι φωνήν, einen Laut von sich geben. 2) sich verbreiten lassen, ergiessen; dah. vom Wasser: auf-, hervorsprudeln lassen; vom Haar: herabwallen lassen. 3) Med. mit Be-

mit., nach etwas streben, verlangen, wünschen. [über die Quantität s. Spitzner §. 52. 3. d.].

Ἴηνα, aor. 1. von ἰαίνω.

Ἰηπαιήων, ονος, ὁ, Beiw. des Apoll, auch Benennung eines Hymnos an denselben; dav. ἰηπαιωνίζω, diesen Hymnos anstimmen.

Ἴησι, episch st. ἴῃ, 3 sing. conj. praes. zu εἶμι.

Ἰήσιμος, ἴησις, ἰητήρ, u. s. w., ion. st. ἰάσιμος, ἴασις, u. s. w.

Ἰθαγενής, 2, poët. ἰθαιγενής, (ἰθύς, γένος) ebenbürtig, d. i. in rechtmässiger Ehe erzeugt; edel. 2) von selbst, von Natur enstanden. 3) eingeboren.

Ἰθαρός, 3, klar, rein, heiter.

Ἰθέα, ion. st. ἰθεῖα, fem. von ἰθύς.

Ἰθεῖαν, (verst. ὁδόν), gerades Weges.

Ἰθέως, Adv. von ἰθύς.

Ἴθι, imperat. von εἶμι, gehe; auch als Partikel gebraucht: 1) wohlan! 2) fort! marsch!

Ἴθμα, τὸ, Gang, Schritt, Tritt, überh. Bewegung (von ἰέναι).

Ἶθρις, ὁ, der Verschnittene.

Ἰθύ [ι lang], Adv., gerade aus, geradezu; gerade darauf los.

Ἰθύβολος, 2, (βάλλω) gerade geworfen; richtig; aber ἰθυβόλος, gerade werfend, treffend. [ι lang].

Ἰθυδίκης, ου, ὁ, u. ἰθύδικος, 2, recht richtend, [ι in der ersten Silbe lang].

Ἰθυδρόμος, 2. [ῑ] gerade laufend, im geraden Laufe.

Ἰθύθριξ, τριχος, ὁ, ἡ, [ι in der ersten Silbe lang] mit geradem, schlichtem Haar.

Ἰθυκέλευθος, 2, [ῑ] gerade gehend, auf geradem Wege.

Ἰθυκυφής, 2, u. ἰθύκυφος, 2, [ῑ] gerade auswärts gekrümmt (von κύπτω).

Ἰθυλορδος, 2, [ῑ] gerade vorwärts gebogen.

Ἰθυμαχέω, [ῑ] eine offene Schlacht liefern.

Ἰθυμαχίη, ἡ, gerade Schlacht, d. i. Treffen in offenem Felde. [ι in der ersten Silbe lang].

Ἰθύμαχος, 2, [ῑ] in offener Feldschlacht kämpfend.

Ἰθύνοος, 2, [ῑ] geradsinnig.

Ἴθυνσις, ἡ, [erstes ι] das Geradmachen, Richten, Lenken.

Ἰθύντατος, [ῑ] Superl. von ἰθύς.

Ἰθύντειρα, ἡ, fem. von ἰθυντήρ, ῆρος, ὁ, [ῑ] der richtet, lenkt, regiert.

Ἰθυντήριος, 2, [erstes ι] zum Geradmachen, Richten, Lenken gehörig od. geschickt.

Ἰθυντής, οῦ, ὁ, u. ἰθύντωρ, ορος, ὁ, [ῑ] s. v. a. ἰθυντήρ.

Ἰθύνω [ι u. υ lang], ich mache gerade, d. i. 1) ich richte, gebe gerade Richtung, richte gerade darauf hin. Pass. ich werde, stehe wieder gerade. 2) ich lenke, leite, regiere. 3) ich mache recht, richte, verbessere, bestrafe.

Ἰθυπορέω, [ι lang] ich gehe gerade, gerade aus.

Ἰθυπόρος, 2, [ῑ] gerade gehend; gerade; aber ἰθύπορος, 2, mit geraden Ausgängen od. Oeffnungen.

Ἰθυπτίων, ωνος, ὁ, ἡ, [- - - -] bei Hom. μελίη ἰθυπτίων od. ἰθυκτίων, gerade gehender (πέτω), gerader Schaft (für Lanze), oder mit geraden Holzfasern (κτείς).

Ἰθύρροπος, 2, (ῥέπω) gerade gesenkt od. sich senkend. [ῑ].

Ἰθύς, 3, [ι lang], ion. st. εὐθύς, gerade, geradezu; geradeauf, aufrecht, steil; metaph. gerade, gerecht, aufrichtig, wahrhaft. τὴν ἰθεῖαν, (verst. ὁδόν), gerades Weges. ἐκ τῆς ἰθείης, geradezu, ohne Rückhalt. 2) als Adv. ἰθύς u. ἰθύ, geradezu, gerade durch, gerade darauf los.

Ἰθύς, ύος, ἡ, [ι lang] gerader, ungescheuter Angriff od. Andrang; dah. metaphor. Verlangen, Trachten, Streben, Wunsch, Neigung; überh. Vorhaben, Unternehmung. 2) ἀν' ἰθύν, geradauf, gerade in die Höhe. Hom.

Ἰθυσκόλιος, 2, [erstes ι] gerade gekrümmt.

Ἰθυτένεια, ἡ, [ῑ] gerade Richtung.

Ἰθυτενής, 2, Adv. -νῶς, (τείνω) gerade gestreckt; aufrecht, gerade. [ῑ].

Ἰθύτης, ητος, ἡ, [ῑ] Geradheit; gerade Richtung.

Ἰθυτμής, ῆτος, ὁ, ἡ, [ῑ] was d. folg.

Ἰθύτομος, 2, (τέμνω) gerade geschnitten od. getheilt; gerade. [ῑ].

Ἰθύτονος, 2, [ῑ] was ἰθυτενής.

Ἰθύτριχες, ἰθύτριχος, u. s. w., abgebildete Kasus von ἰθύθριξ.

Ἰθυφαλλικός, 3, u. ἰθυφάλλιος, 2, [erstes ι] zum ἰθύφαλλος gehörig.

Ἰθύφαλλος, ὁ, [ῑ] ein aufgerichtetes männliches Glied (wie man anfangs beim Feste des Bakchos zur Schau trug). 2) ein Wüstling.

Ἰθυφάνεια, ἡ (φαίνομαι) das gerade Einfallen des Lichtes. [ῑ].

Ἰθύω, [ι lang, υ kurz, aber verlängert vor σ], gerade darauf losgehen, andringen, stürmen, toben, wüthen. 2) heftig begehren, verlangen.

Ἰθυωρία, ἡ, [erstes ι] gerade Richtung.

Ἰΐζω, [ῑ] dem Roste ähnlich sein.

Ἱκανοδοσία, ἡ, (δίδωμι) Genugthuung.

Ἱκανοδότης, ου, ὁ, Genugthuer.

Ἱκανός, 3, Adv. -νῶς, (ἵκω) hinlangend, d. i. 1) hinreichend, zulänglich, genügend; tauglich, tüchtig, fähig, geschickt, vermögend, im Stande; auch tüchtig, groß, ansehnlich, stattlich. τὸ ἱκανὸν ποιεῖν, genugthun. ἱκανῶς ἔχειν τινί, Jemandem gewachsen sein. 2) zukommend, gebührend, schicklich.

Ἱκανότης, ητος, ἡ, Hinlänglichkeit, Tauglichkeit, Fähigkeit, Geschicklichkeit.

Ἱκανόω, tüchtig, geschickt machen. Pass. m. Dat., mir geschieht ein Genüge womit, ich bin zufrieden womit.

Ἱκάνω, gelangen, erreichen, kommen, treffen, befallen, angehen.
Ἴκελος, 3, Adv., ἰκέλως, gleich, ähnlich. Hom.
Ἰκελόω, ähnlich machen.
Ἱκεσία, ἡ, das Flehen, fußfälliges Bitten. [ι in d. ersten Silbe episch lang, attisch kurz].
Ἱκεσιάζω, was ἱκετεύω.
Ἱκέσιος, 3 auch 2, zum ἱκέτης gehörig, ihn betreffend. [ι in der ersten Silben nur bei Epik. lang gebraucht].
Ἱκετάδοκος, 2, (δέχομαι, δέκομαι) Flehende aufnehmend, zulassend.
Ἱκετεία, ἡ, s. v. a. ἱκεσία.
Ἱκέτευμα, τὸ, das Flehen; die Art des Flehens.
Ἱκετευτικός, 3, Adv. -κῶς, zum ἱκέτης gehörig, in der Art desselben.
Ἱκετεύω, ich komme als ἱκέτης, bitte, flehe um Hülfe oder Reinigung von einem Verbrechen; bitte flehentlich.
Ἱκετηριάζω, was ἱκετεύω.
Ἱκετήριος, 3, dem ἱκέτης eigen, gehörig, anständig. ἡ ἱκετηρία (verst. ἐλαία), der Oelzweig, welchen der Flehende und Schutzsuchende in der Hand hält. ἱκετηρίαν τιθέναι παρά τινι, Jemandes Hülfe anflehen, bei Jemand Schutz suchen. ἱκετηρίαν τιθέναι ὑπέρ τινος, für Jem. flehen, bitten. ἱκετηρίαν λαμβάνειν, sich des Flehenden annehmen.
Ἱκετηρίς, ίδος, ἡ, als fem. zu d. vorherg.
Ἱκέτης, ου, ὁ, (ἵκω) der Flehende, welcher bei harter Verfolgung Schutz od. nach schwerer Vergehung Reinigung von seiner Schuld sucht; flehentlich Bittender. 2) derjenige, welcher den Flehenden aufnimmt. Hom. Od. 16. 422.
Ἱκετήσιος, 3, s. v. a. ἱκέσιος.
Ἱκετικός, 3, s. v. a. ἱκετήριος.
Ἱκέτις, ιδος, ἡ, fem. zu ἱκέτης.
Ἱκετοδόκος, od. ἱκετοδόχος, 2, was ἱκετάδοκος.
Ἱκετώσυνα, τὰ, Opfer, womit man einen Mörder, der als ἱκέτης kömmt, reiniget; von ἱκετώσυνος, 3, s. v. a. ἱκετήριος.
Ἵκηαι, episch st. ἵκῃ, 2 sing. conj. aor. 2 zu ἱκνέομαι.
Ἰκμαδώδης, 2, (ἰκμάς) feuchtlich, näßlich.
Ἰκμάζω, u. ἰκμαίνω, feuchten, befeuchten, nässen; auflösen, erweichen.
Ἰκμαῖος, ὁ, der Befeuchtende, Beiw. des Zeus als Senders des Regens.
Ἰκμαλέος, 3, auch 2, feucht, naß.
Ἰκμάς, άδος, ἡ, u. ἰκμασία, ἡ, ausgepreßte, ausgeschwitzte Feuchtigkeit; das Naß.
Ἰκμάω, was λικμάω.
Ἵκμενος, st. ἱκόμενος (von ἵκω), der nachkommende, folgende; dah. ἵκμενος οὖρος, der günstige Fahrwind. Hom.
Ἴκμη, ἡ, eine Pflanze, die an feuchten Stellen wächst.
Ἴκμιος, 2, feucht.

Ἱκνέομαι, f. ἵξομαι, aor. ἱκόμην, pf. ἷγμαι, kommen, gelangen, gehen. μὴ ὡραῖσιν ἱκοίμην, ich will nicht gesund sein! 2) angehen, d. i. a) losgehen, auf etwas, anfallen; treffen, betreffen, befallen, anwandeln, angehen, rühren. b) bitten, flehen. c) anbelangen, zukommen, gehörig, passend sein.
Ἱκνουμένως, Adv., auf die zukommende, gebührliche, schickliche Art. (nur in ion. Prosa gebräuchlich).
Ἰκρίδιον, τὸ, Dim. zu d. folg.
Ἴκριον, τὸ, bei Hom. ἰκρία νηός, das Verdeck des Schiffes; eigentlich die emporstehenden Schiffsribben, auf welchen das Verdeck ruhet. 2) Gerüst, Schaubühne; überh. alles gerade in die Höhe Errichtete, Pfahl, Thurm.
Ἰκριοπηγός, 2, (πήγνυμι) der Gerüste aufschlägt.
Ἰκριόω, von Brettern, von Holz errichten, wie ein Gerüst.
Ἴκταρ, auch ἶκαρ, Adv. mit Genit., nahe kommend, nahend, nahe. 2) zugleich.
Ἰκτεράω, ἰκτεριάω, ich habe die Gelbsucht.
Ἰκτερίας, ου, ὁ, λίθος, eine gelbliche Steinart.
Ἰκτερικός, 3, u. ἰκτεριώδης, 2, auch ἰκτερόεις, 3, gelbsüchtig.
Ἰκτερόομαι, die Gelbsucht bekommen.
Ἴκτερος, ὁ, Gelbsucht. 2) ein gelber Vogel, dessen Anblick vorgeblich die Gelbsucht heilte.
Ἰκτερώδης, 2, was ἰκτεριώδης.
Ἰκτήρ, ῆρος, ὁ, u. ἵκτης, ου, ὁ, s. v. a. ἱκέτης, u. ἱκετήριος.
Ἰκτήριος, 3, was ἱκετήριος.
Ἰκτίδεος, 3, vom Wiesel. ἰκτιδέα, zsgz. ἰκτιδῆ, ἡ, Wieselfell.
Ἰκτίν, ῖνος, ὁ, auch ἰκτῖνος, ὁ, Weihe, Hühnergeier. 2) eine Art von Wölfen.
Ἴκτις, ιδος, ἡ, eine Art Wiesel.
Ἰκτορεύω, poët. was ἱκετεύω.
Ἵκτωρ, ορος, ὁ, poët. was ἱκέτης.
Ἵκω, [ῑ] nur poët. s. v. a. ἱκνέομαι, dessen Stammform es ist.
Ἰλαδόν, [ι lang] Adv., (ἴλη) haufenweis, in Menge.
Ἱλάειρα, ἡ, Benennung des Mondes bei Empedokles.
Ἵλαθι, imper. von ἵλημι, auch im Med. ἵλαμαι, Nebenform von ἱλάομαι, gewöhnl. ἱλάσκομαι, s. ἱλάω. [Ueber die Quantität ist zu bemerken, daß in den Formen ἱλάομαι u. ἱλάσκομαι, so wie bei ἵλαμαι, das ι abwechselnd lang und kurz gebraucht wird, aber in ἵλημι u. ἱλήκω, so wie bei den Adjekt. ἵλαος, u. ἵλεως, beständig lang].
Ἵλαος, 2 [ι lang, ᾰ] mild, sanft, gütig, gnädig, freundlich.
Ἱλαρία, ἡ, s. v. a. ἱλαρότης.
Ἱλάρια, τὰ, hilaria, Freudenfest im Frühjahre an der Taggleiche von den Römern gefeiert.

Ἱλαρός, 3, heiter; fröhlich, munter.
Ἱλαρότης, ητος, ἡ, Heiterkeit, Frohsinn.
Ἱλαροτραγῳδία, ἡ, eine Art von travestirter Tragödie.
Ἱλαρόω, u. ἱλαρύνω, erheitern, ermuntern, erfreuen.
Ἰλάρχης, ου, ὁ, [ῑ] Anführer einer Rotte od. Schwadron Reiter. (von ἴλη und ἄρχω).
Ἰλαρχία, ἡ, [ῑ] Amt, Würde des ἰλάρχης.
Ἱλαρῳδός, ὁ, (ἱλαρός, ᾠδή) Sänger od Dichter lustiger Lieder; solche singen heißt ἱλαρῳδέω, und als Handlung ἱλαρῳδία, ἡ.
Ἱλάσιμος, 2, [erstes ι] besänftigend, versöhnend, begütigend.
Ἱλάσκω, s. ἱλάω.
Ἵλασμα, τὸ, [ῑ] Sühnung, Opfer.
Ἱλασμός, ὁ, [ῑ] Besänftigung, Aussöhnung, Versöhnung.
Ἱλαστήριος, 3 u. ἱλαστικός, 3, [erstes ι] versöhnend. ἱλαστικά, τὰ, Sühnopfer.
Ἱλάω, Stammform zu ἱλάσκω, gewöhnl. im Med. ἱλαομαι, u. ἱλάσκομαι, f. ἄσομαι, poët. ἄσσομαι, dor. ἀξοῦμαι, ich mache günstig, gnädig, besänftige, begütige, versöhne; bitte, flehe. 2) im Act., gnädig sein. [über die Quantität s. unter ἵλαθι].
Ἰλέομαι, u. ἱλεόομαι, [ῑ] att. st. ἱλάομαι.
Ἵλεος, 2, [ῑ] poët. st. ἵλαος.
Ἰλεός, ὁ, was εἰλεός.
Ἵλεως, ω, 2, [ῑ] att. st. ἵλαος.
Ἰλέως, Adv. von ἵλεος, günstig, gewogen.
Ἴλη, ἡ [ῑ lang], Haufen; Menge, Rotte, besonders Schwadron von Reitern.
Ἰληδόν, Adv., [ῑ] was ἰλαδόν.
Ἵληθι, imperat. von ἵλημι, Nebenform von ἱλάω, sei günstig.
Ἱλήκω, u. ἵλημι, [ῑ] Nebenformen v. ἱλάω, gnädig, günstig sein.
Ἰλιακός, 3, [erstes ι lang] trojanisch, aus Ilios.
Ἰλιάς, άδος, ἡ, [erstes ι lang], 1) die Iliade; Gesang, Geschichte von Ilion od. Troja. 2) für Menge. κακῶν Ἰλιάς, eine Iliade, d. i. eine unabsehbare Reihe von Unglück. 3) Troërin. 4) als fem. zu Ἰλιακός.
Ἰλιγγιάω, [erstes ι lang] den Schwindel haben, schwindelig werden oder sein; bestürzt, verwirrt sein.
Ἴλιγγος, ὁ, (εἴλω, ἴλλω) das Drehen, Winden; die Windung, der Wirbel; bes. der Schwindel. [erstes ι lang].
Ἴλιγξ, ιγγος, ἡ, [erstes ι lang] Wirbel, Strudel.
Ἴλιον, τὸ, u. Ἴλιος, ἡ [erstes ι lang], Ilios. Ἰλιόθεν, von Ilios her. Ἰλιόθι, bei Ilios.
Ἰλιοραίστης, ου, ὁ, (ῥαίω) Zerstörer von Ilios.
Ἰλλαίνω, ich schiele, sehe von der Seite an; verdrehe die Augen.

Ἰλλάς, άδος, ἡ, (εἴλω, ἴλλω) Band, Strick, Schleife. 2) eine Art Drossel.
Ἰλλίζω, ich sehe schiel an. 2) ich blinzle.
Ἰλλίς, ίδος, ἡ, als fem. zu ἰλλός.
Ἰλλός, ὁ, schielend, schiel.
Ἴλλος, ὁ, das Auge (nur als ionisch von Pollux aufgeführt).
Ἴλλω, ich sehe von der Seite an, blinzle (nur in Zusammensetzungen gebräuchlich). 2) ich wälze, drehe herum; wickle, treibe zusammen; binde, umgebe, befestige. ἴλλεσθαι ὁμίλῳ, von einem Haufen umgeben, im Gedränge sein. γῆ ἰλλομένη, die sich drehende Erde.
Ἰλλώδης, 2, schielend, mit verdrehten Augen.
Ἰλλωπέω, ἰλλωπίζω, u. ἰλλώπτω, ich verdrehe die Augen, blinzele.
Ἴλλωσις, ἡ, Verdrehung (des Auges).
Ἰλυόεις, 3, [ῑ] schlammig, kothig, unrein.
Ἰλυός, ὁ, [ῑ], Schlupfwinkel, Höhle.
Ἰλύς, ύος, ἡ, [ι u. ῡ], Schlamm, Bodensatz, Hefen; Schmutz, Unreinigkeit.
Ἰλυσπάομαι, nebst seinen Ableitungen, s. v. a. εἰλυσπάομαι
Ἰλύω [ῑ, ῡ], mit Schlamm bedecken, besudeln, beschmutzen. 2) st. εἰλύω.
Ἰλυώδης, 2, [ι u. ῡ] s. v. a. ἰλυόεις.
Ἷμα, τὸ, angenommene Nebenform von εἷμα, die aber nur in einigen Zusammensetzungen sich zeigt.
Ἱμαῖος, 3, (ἱμάω) zum Wasserziehen aus dem Brunnen gehörig.
Ἱμαλιά, ἡ, reichliche Nahrung.
Ἱμαλίς, ἡ, dor. was νόστος.
Ἱμαντάριον, τὸ, u. ἱμαντίδιον, τὸ, Dim. von ἱμάς.
Ἱμαντελικτεύς, ὁ, (ἱμάς, ἑλίσσω) der Seile windet, Seiler.
Ἱμάντιον, τὸ, Dim. von ἱμάς.
Ἱμαντόδεσμος, ὁ, Band von Riemen.
Ἱμαντοπέδη, ἡ, Schlinge von Riemen.
Ἱμαντόπους, ποδος, ὁ, Benennung eines langbeinigen Vogels.
Ἱμαντώδης, 2, riemenartig.
Ἱμάντωμα, τὸ, u. ἱμάντωσις, ἡ, das Binden, Zubinden mit Riemen. 2) Verbindung, Zusammenfügung.
Ἱμαοιδός, ὁ, (ἱμάω, ἀοιδός) der beim Wasserziehen Singende.
Ἱμάς, άντος, ὁ, der lederne Riemen; besond. Riemen am Pferdegeschirr u. am Wagen; Schuhriemen; die Peitsche aus Riemen; die lederne Handbedeckung der Faustkämpfer, mit Nägeln versehen, um stärker zu verwunden; der Riemen oder die Klappe an dem Schlosse. [nur selten findet sich ι lang gebraucht; vergl. Spitzner im Anhang].
Ἱμάσθλη, ἡ, die Peitsche von Riemen, der Riemen.
Ἱμάσσω, f. άσω, ich peitsche, geissele.
Ἱματηγός, 2, (εἷμα, ἷμα u. ἄγω) Kleidungsstücke führend. [ῑ].
Ἱματιδάριον, u. ἱματίδιον, τὸ, [erstes ι lang] Kleidchen.
Ἱματίζω, [erstes ι lang] bekleiden.

Ἱματιοθήκη, ἡ, [erstes ι lang], Kleiderschrank.
Ἱματιοκάπηλος, ὁ, [erstes ι lang], Kleiderhändler, Trödler.
Ἱματιοκλέπτης, ου, ὁ, [erstes ι lang], Kleiderdieb.
Ἱματιομίσθης, ου, u. ἱματιομισθωτής, οῦ, ὁ. (μισθός, μισθόω) Kleidervermiether. [erstes ι lang].
Ἱμάτιον, τὸ, [erstes ι lang], Dim. von εἷμα, Kleid, Kleidungsstück; bes. Mantel; überh. Zeug, Decken zur Bekleidung von Pferden, Tischen, Betten; Seihetuch. Herodt. 4. 23.
Ἱματιοπώλης, ου, ὁ, fem. ἱματιόπωλις, ιδος, ἡ, (πωλέω) Kleiderhändler. ἱματιόπωλις ἀγορά, Trödelmarkt. [erstes ι lang].
Ἱματιοφυλακέω, Kleider aufbewahren. [erstes ι lang].
Ἱματιοφυλάκιον, τὸ, [erstes ι lang], Kleiderbehältniß.
Ἱματιοφύλαξ, ακος, ὁ, [erstes ι lang], Kleiderbewahrer.
Ἱματισμός, ὁ, [erstes ι lang], Kleidungsstücke, Garderobe; Matratzen, Decken.
Ἱματουργικός, 3, [erstes ι lang], zum Kleidermachen gehörig, darin geschickt. ἱματουργική, ἡ, Schneiderhandwerk.
Ἱματουργός, ὁ, [ι lang], Kleidermacher, Schneider.
Ἱμάω, ich ziehe in die Höhe, vorz. Wasser aus dem Brunnen.
Ἱμείρω, u. Med., [ι lang], mit Genit., ich verlange, sehne mich, bes. ich verlange nach Liebesgenuß.
Ἴμεν, ἴμεναι u. ἴμμεναι, episch st. ἰέναι, inf. von εἶμι. 2) ἴμεν, 1 pl. praes. von εἶμι.
Ἱμερόεις, 3, [ι], Verlangen erweckend, reizend, liebenswürdig.
Ἱμεροθαλής, 2, dor. st. ἱμεροθηλής, (θάλλω) lieblich blühend od. sprossend. [ι].
Ἱμερόνους, 2, [ι], von liebenswürdiger Seele.
Ἱμερόομαι, [ι], was ἱμείρω.
Ἵμερος, ὁ, [ι], Verlangen, Sehnsucht, Begierde, bes. nach Liebesgenuß; Liebe.
Ἱμερόφωνος, 2, [ι], von schmelzender, einnehmender Stimme.
Ἱμερτός, 3, [ι], Verlangen erweckend, liebenswürdig, schön, angenehm, erwünscht.
Ἱμητήριον, τὸ, das Seil, womit Wasser aus dem Brunnen gezogen wird.
Ἱμητός, 3, herausgezogen.
Ἴμμεναι, st. ἴμεναι, ἰέναι, inf. zu εἶμι.
Ἱμονιά, ἡ, Brunnenseil.
Ἱμονιοστρόφος, 2, (στρέφω) das Brunnenseil umdrehend. Aristoph.
Ἵν, dat. eines veralteten Pron. ἵ, ἵς.
Ἵν, ὁ, was ἵς.
Ἵνα, 1) Adv., wo, wohin; auf welchem Punkte, zu welchem Punkte, (wie alle Ortsadverbien mit dem Genit. verbunden). ἵνα τῆς πόλεως, an welcher Stelle der Stadt. οὐχ ὁρᾷς ἵν' εἶ κακοῦ, siehst du nicht, auf welcher Höhe des Unglücks du stehst? Soph. 2) Conj., damit, daß, um zu. ἵνα μή, damit nicht; ausser (nach einer Negazion). ἵνα τί; wozu? warum? Ueber die Konstrukz. von ἵνα s. Gr. Gr. §. 122. 9 nebst Anm. 4 u. 5.
Ἰνάω, was ἰνέω.
Ἰνδάλλομαι, scheinen, das Ansehn haben, gleichen; zum Vorschein kommen, sich zeigen.
Ἴνδαλμα, τὸ, Gestalt, Bild, Trugbild, Wahn.
Ἰνδαλματίζω, bilden, abbilden.
Ἰνδαλμός, ὁ, was ἴνδαλμα.
Ἰνδία, ἡ, Indien.
Ἰνδικοπλεύστης, ου, ὁ, (πλέω) Indienfahrer.
Ἰνδικός, 3, indisch. τὸ Ἰνδικόν, Indigo.
Ἰνδολέτης, ου, ὁ, (ὄλλυμι) Vertilger der Indier.
Ἰνδός, ὁ, der Indier; der König von Indien. 2) auch als Adjekt., indisch.
Ἰνδῷος, 3, indisch.
Ἰνέω, ich leere aus, räume, reinige.
Ἰνηθμός, ὁ, u. ἴνησις, ἡ, Ausleerung, Reinigung.
Ἰνίον, τὸ, [-υυ], das Genick, die hintern Halsmuskeln (von ἴς).
Ἶνις, ὁ, ἡ, Sohn, Tochter, Sprößling. Tragik.
Ἴννος, ἴννος, auch ἰννός, ὁ, was γίννος.
Ἰνοειδής, u. ἰνώδης, 2, [ι], nervicht, faserricht (von ἴς).
Ἴξ od. ἴξ, ἰκός, ὁ, ein Käfer, welcher den Weinstock beschädigt.
Ἰξαλῆ, ἡ, Ziegenfell.
Ἴξαλος, 2, (viell. von ἀΐσσω u. ἅλλομαι), ein Beiw. des Steinbocks: schnell springend, leicht springend.
Ἰξευτήρ, od. ἰξευτής, οῦ, ὁ, Vogelsteller mit Leimruthen.
Ἰξευτήριος, 2, u. ἰξευτικός, 3, zum Vogelfang mit Leimruthen gehörig.
Ἰξεύτρια, ἡ, fem. zu ἰξευτήρ.
Ἰξεύω, mit Vogelleim od. Leimruthen fangen; überh. fangen.
Ἰξία, ἡ, Mistel. 2) die Pflanze χαμαιλέων. 3) was κιρκός.
Ἰξίας, ου, ὁ, eine Pflanze mit giftigem Safte.
Ἰξιβόρος, 2, was ἰξοβόρος.
Ἰξίνη, ἡ, eine distelartige Pflanze.
Ἰξιόεις, 3, von der Pflanze ἰξία od. ἰξίας bereitet.
Ἴξις, od. ἶξις, ἡ, die Ankunft, das Kommen; der Gang, die Richtung, der Zug. καθ' ἶξιν, in gerader Richtung.
Ἰξιφάγος, 2, was ἰξοφάγος.
Ἰξοβολέω, mit Leimruthen vogelstellen.
Ἰξοβόλος, 2, (βάλλω) Leimruthen ausstellend, Vogelsteller.
Ἰξοβόρος, 2, (βορά) Mistelbeeren fressend. 2) eine grosse Drosselart.
Ἰξοεργός, ὁ, Vogelsteller mit Leimruthen.
Ἵξομαι, fut. von ἱκνέομαι.

Ἴξον, epischer aor. zu ἵκω. Vergl. Gr. Gr. pag. 229.
Ἰξός, ὁ, Mistel. 2) Mistelbeere. 3) Vogelleim. 4) schmutziger Geizhals. 5) Krampfader.
Ἰξοφάγος, 2, (φαγεῖν) was ἰξοβόρος.
Ἰξοφορεύς, έως, ὁ, u. ἰξοφόρος, 2, (φέρω) Misteln od Vogelleim tragend.
Ἰξυόθεν, Adv., (ἰξύς) von der Lende an.
Ἰξύς, ύος, ἡ, die Lende, die Gegend über den Hüften, wo man sich gürtet. Der dat. episch ἰξυῖ st. ἰξύϊ.
Ἰξώδης, 2, klebricht, zähe; geizig, filzig.
Ἰόβακχος, ὁ, Bein. des Bakchos. τὰ Ἰοβάκχεια, dessen Fest
Ἰοβάπτης, ου, ὁ, (ἴον, βάπτω) Violettfärber.
Ἰοβαφής, 2, veilchenfarbig; schwarz.
Ἰοβλέφαρος 2, dunkeläugig.
Ἰοβολέω, [ῑ], ich schiesse mit Pfeilen. 2) ich vergifte.
Ἰοβόλος, 2, [ῑ], Pfeile schiessend. 2) Gift auslassend, vergiftend.
Ἰοβόρος, 2, [ῑ], giftfressend.
Ἰοβόστρυχος, 2, dunkelgelockt.
Ἰόγληνος, 2, auch 3, (γλήνη) dunkeläugig.
Ἰόδετος, 2, (δέω) von Veilchen gebunden od. geflochten.
Ἰοδνεφής, [ῐ], 2, (ἴον, δνόφος) veilchenfarbig; schwarz.
Ἰοδόκη, ἡ, [ῑ], Pfeilbehälter; Köcher (von ἰός u. δέχομαι).
Ἰοδόκος, 2, [ῑ], Pfeile enthaltend, in sich aufnehmend. 2) Gift enthaltend.
Ἰοειδής, 2, veilchenartig, veilchenfarbig; dunkel.
Ἰόεις, 3, dunkel, von dunkeler Farbe.
Ἰόζωνος, 2, (ζώνη) mit dunkelfarbigem Gürtel.
Ἰοθαλλής, 2, (θάλλω) von Veilchen blühend.
Ἰόκολπος, 2, was ἰόζωνος.
Ἰολόχευτος, 2, (ἰός, λοχεύω, dah. lang ῑ) aus Gift erzeugt.
Ἴομεν, episch st. ἴωμεν, 1 plur. conj. von εἶμι.
Ἰομιγής, 2, (μίγνυμι, ἰός, dah. erstes ῑ lang) mit Gift gemischt, vergiftet.
Ἰόμωροι, οἱ, [ῐ], ein homerisches Beiwort der Argeier, entweder (von ἰός) Pfeilkämpfer, od. (von ἰά, Stimme, Geschrei) Maulkämpfer, in jedem Falle aber ein Scheltwort für Feige, denn der Kampf aus der Ferne war bei den Griechen der alten Zeit weder sehr üblich, noch rühmlich. Andere leiten das Wort von ἴον u. μόρος ab u. erklären es: mit dem Schicksal des Veilchens, d. i. schnell verblühend; od. mit violettem, d. i dunkelm, traurigem Geschick. Auch hat man von ἰέναι u. μόρος die Ableit. versucht und ins Verderben gehend erklärt.
Ἴον, τὸ, Veilchen, Viole. ἴον μέλαν, gemeines, blaues Veilchen. ἴον λευκόν, Levkoie. ἴον κρόκεον, gelber Lack.
Ἰονθάς, άδος, ἡ, zottig, haarig. Hom.
Ἴονθος, ὁ, Haarwurzel; Haar. 2) ein Ausschlag im Gesichte.
Ἰόνιος, 3, [erstes ῑ lang], st. Ἰώνιος. Pind.
Ἰοπλόκαμος, 2, dunkelgelockt.
Ἰοπλόκος, 2, (πλέκω) Veilchen flechtend; aber ἰόπλοκος, von Veilchen geflochten.
Ἴορκος, ὁ, was δόρξ.
Ἰός, ὁ, [ῑ lang, abzuleiten von ἵημι], im plur. auch ἰά, Geschoß, Pfeil. 2) Rost, Grünspan. 3) Gift.
Ἴος, ἴα, epische Form st. εἷς, μία, einer. 2) einzig, allein. 3) derselbe, gleich.
Ἰόστεπτος, u. ἰοστέφανος, 2, (στέφω, στέφανος) mit Veilchen bekränzt.
Ἰότης, ητος, ἡ, Wille, Beschluß, Geheiß, Plan. Hauptsächlich im Dat. gebr. ἰότητι, nach dem Willen, nach Verhängniß, durch Gunst, überh. durch.
Ἰοτόκος, 2, (von τίκτω u. ἰός, dah. lang ῑ) Gift erzeugend.
Ἰοτυπής, 2, (τύπτω u. ἰός, dah. lang ῑ) vom Pfeil od. von Gift getroffen.
Ἰού, Ausruf des Schmerzes, auch der Freude.
Ἰουλίζω, Milchhaare bekommen.
Ἰουλίς, ίδος, ἡ, ein rother Meerfisch.
Ἰουλόπεζος, 2, (πέζα) mit Füssen wie der Vielfuß.
Ἴουλος, ὁ, Milchhaar, erste Spur des Bartes. 2) Garbe. 3) ein Insekt: der Vielfuß.
Ἰουλώ, οῦς, ἡ, Beiw. der Demeter: Garbengöttin.
Ἰουλώδης, 2, dem Vielfuß ähnlich.
Ἰόφ, Ausruf der Verabscheuung: pfui!
Ἰοφόρος, 2, [ῑ], Gift tragend.
Ἰοχέαιρα, ἡ, [ῑ lang, von ἰός u. χαίρω] die sich der Pfeile freut, Pfeile führt; Beiw. der Artemis. 2) als Beiw. der Schlange: die des Giftes sich freut. Nikand.
Ἰόω, [ῑ], mit Rost überziehen. Pass. verrosten, rosten.
Ἰπνεύω, im Ofen dörren.
Ἴπνη, ἡ, der Baumläufer (ein Vogel).
Ἴπνιος, 3 u. ἰπνίτης, ὁ, zum Ofen, Backofen gehörig; darin gebacken. 2) ἴπνιος, zum Stalle, Abtritte gehörig.
Ἰπνοκαής, 2, (καίω) im Ofen gebrannt od. gebacken.
Ἰπνολέβης, ητος, ὁ, Ofenkessel.
Ἰπνολεβήτιον, τὸ, Dim. des vorherg.
Ἴπνον, τὸ, eine Sumpfpflanze.
Ἰπνοπλάθης, ἰπνοπλάθος, u. ἰπνοπλάστης, ου, ὁ, (πλάσσω) der im Ofen formt od. dörrt.
Ἰπνοποιός, 2, im Ofen bereitend.
Ἰπνός, ὁ, Ofen zum Backen u zur Feuerung unter dem Wasserkessel für die Badestube; Kesselheerd; Küchenheerd; Küche. 2) Laterne. 3) Stall; Abtritt.
Ἰπνόω, backen, dörren, brennen.
Ἰποκτόνος, 2, (κτείνω u. ἴψ, dah. lang ῑ) Würmer tödtend.
Ἶπος, ὁ u. ἡ, die Mausefalle, eigentl. das

Stellholz in derselben. 2) die Presse, bes. Kleiderpresse; überh. Last.
Ἰπόω, drücken, pressen, belasten.
Ἵππα, ἡ, was ἵπνη.
Ἱππαγρέται, ῶν, οἱ, (ἀγείρω u. ἱππεύς) bei den Lakedämoniern die Anführer der 300 auserwählten Hopliten, welche die Garde des Königs bildeten u. ἱππεῖς hiessen. Xenoph. Hell. 3. 3. 9.
Ἵππαγρος, ὁ, wildes Pferd.
Ἱππαγωγός, 2, (ἵππος, ἄγω) Pferde führend, bes. von Schiffen, welche Kavallerie an Bord nehmen konnten.
Ἱππάετος, ὁ, Roßadler.
Ἱππάζω, Pferde regieren u. zu Wagen fahren. Hom. 2) vorz. im Med. reiten. Pass. geritten werden. Xenoph.
Ἱππαιχμία, ἡ, Kampf zu Pferde.
Ἱππαιχμος, 2, (αἰχμή) zu Pferde kämpfend. Pind.
Ἱππάκη, ἡ, u. ἱππάκης, ου, ὁ, Pferdekäse. 2) das Lab von Pferden. 3) eine Hülsenfrucht.
Ἱππακοντισταί, οἱ, Lanzenträger zu Pferde.
Ἱππαλεκτρυών, όνος, ὁ, Roßhahn, ein fabelhaftes Thier.
Ἱππαλέος, 2, poët. st. ἱππικός.
Ἱππαλίδας, ου, ὁ, Sohn des Hippalos, od. auch poët. verläng. Form st. ἱππεύς. Theokr.
Ἱππάνθρωπος, 2, Pferdmensch, Kentaur.
Ἱππαπαῖ, komisch. Ausruf bei Aristoph.
Ἱππάρδιον, τὸ, Kamelpardel.
Ἱππάριον, τὸ, Dim. von ἵππος, Pferdchen, Fohlen.
Ἱππαρμοστής, οῦ, ὁ, lakon. st. ἵππαρχος.
Ἱππαρχέω, ich kommandire die Reiterei.
Ἱππάρχης, ου, ὁ, Anführer der Reiterei.
Ἱππαρχία, ἡ, Amt des ἵππαρχος. 2) eine Abtheilung der Reiterei.
Ἱππαρχικός, 3, zum Kommandiren der Reiterei gehörig, geschickt. ἱππαρχικόν ἐστι, es gehört zu einem guten Hipparchen.
Ἵππαρχος, ὁ, was ἱππάρχης.
Ἱππάς, άδος, ἡ, Klasse, Stand der Ritter. ἱππάδα od. εἰς ἱππάδα τελεῖν, zum Ritterstande gehören. 2) die Reiterei. 3) als Adjekt., ἱππὰς στολή, Reiterkleid, Reitrock. Herodt.
Ἱππασία, ἡ, das Reiten; der Ritt, die Uebung im Reiten. ἱππάζεσθαι od. ποιεῖσθαι ἱππασίαν, einen Ritt machen. 2) Reiterei.
Ἱππάσιμος, 2, auch 3, zum Reiten, für die Reiterei bequem, wo Reiterei zu brauchen ist. τοῖς κόλαξιν ἑαυτὸν ἀνεικῶς ἱππάσιμον, der sich den Schmeichlern Preis gab. Plut.
Ἵππασμα, τὸ, ein Ritt.
Ἱππαστήρ, ῆρος, u. ἱππαστής, οῦ, ὁ, Reiter. 2) als Adj., zum Reiten gehörig.
Ἱππαστί, Adv., nach Art der Reiter, rittlings.
Ἱππάστριαι κάμηλοι, αἱ, reitbare Kameele.
Ἱππάφεσις, ἡ, (ἀφίημι) die Stelle in der Rennbahn, wo die Rosse losgelassen werden zum Rennen.
Ἱππεία, ἡ, das Reiten, die Geschicklichkeit im Reiten; das Wettrennen der Pferde. 2) die Reiterei. 3) die Pferdezucht.
Ἵππειος, 3, vom Pferde; zum Pferde gehörig.
Ἱππελάτειρα, ἡ, fem. zu ἱππελατήρ, ῆρος, u. ἱππελάτης, ου, ὁ, (ἐλαύνω) Rosselenker, Reiter.
Ἱππέλαφος, ὁ, Roßhirsch (eine Thierart).
Ἱππεραστής, οῦ, ὁ, Pferdeliebhaber.
Ἵππερος, ὁ, Pferdesucht.
Ἵππευμα, τὸ, ein Ritt, Marsch zu Pferde.
Ἱππεύς, έως, ὁ, Reiter, bei Hom. auch Wagenkämpfer. 2) Ritter.
Ἵππευσις, ἡ, das Reiten.
Ἱππευτήρ, ῆρος, u. ἱππευτής, οῦ, ὁ, Reiter, reitend.
Ἱππεύω, ich reite; bin, diene als Reiter; gebe mich mit Pferden ab; überh. von jeder schnellen Bewegung: dahinjagen, stürmen. 2) ich bin Ritter.
Ἱππηγέτης, ου, ὁ, Rosselenker, Beiw. des Poseidon.
Ἱππηγός, 2, was ἱππαγωγός.
Ἱππηδόν, Adv., nach Art der Pferde oder Reiter.
Ἱππηλασία, ἡ, (ἐλαύνω) das Antreiben der Rosse; das Reiten, Fahren.
Ἱππηλασίη, ὁδός, ein Weg so breit, daß man darauf fahren kann. Hom.
Ἱππηλάσιον, τὸ, was ἱππηλασία.
Ἱππηλάτα, ὁ, episch st. ἱππηλάτης.
Ἱππηλατέω, ich fahre, reite.
Ἱππηλάτης, ου, ὁ, (ἐλαύνω) der mit Pferden fährt, Wagenkämpfer; Reiter.
Ἱππήλατος, 2, (ἐλαύνω) zum Fahren od. Reiten geschickt, bequem; worin, worauf man fahren od. reiten kann.
Ἱππημολγία, ἡ, das Pferdemelken.
Ἱππημολγοί, οἱ, (ἀμέλγω) die Roßmelker, d. i. Pferdemilch trinkenden Völker.
Ἱππιάναξ, ακτος, ὁ, Roßfürst, Reiteranführer. Aischyl.
Ἱππιατρία, ἡ, auch ἱππιατρεία, Roßarzneikunst.
Ἱππίατρος, ὁ, Roßarzt.
Ἱππίδιον, τὸ, Dim. von ἵππος. 2) Benennung einer Fischgattung.
Ἱππικός, 3, zum Reiten od. Reiter gehörig; im Reiten geübt. ἡ ἱππική, die Reitkunst, das Reiten. τὸ ἱππικόν, die Reiterei, Kavallerie; der Reiterdienst, Ritterstand. ἱππικώτατα, Adv., wie der beste Reiter. Xenoph.
Ἵππιος, 3, auch 2, zum Pferde, zum Reiter, zum Reiten gehörig.
Ἱππιοχαίτης λόφος, ὁ, (χαίτη) der Helmbusch von Pferdehaaren. Hom.
Ἱππιοχάρμης, ου, ὁ, (χάρμη) auf dem Streitwagen fechtend, Wagenkämpfer. Hom. 2) Krieger zu Pferde, Reiter.

Ἱππίσκος, ὁ, Dim. von ἵππος.
Ἱπποβάμων, 2, zu Pferde gehend. ἱππόβάμων στρατός, die auf Pferdefüssen gehende Schaar. 2) schnell wie ein Pferd. 3) ῥήματα ἱπποβάμονα, hochtrabende Worte.
Ἱπποβάτης, od. ἱπποβήτης, ου, ὁ, Reiter, Ritter. 2) Hengst, Bescheler.
Ἱππόβινος, ὁ, (βινέω) bei Aristoph. obszöne Verdrehung des Namens Ἱππόνικος.
Ἱπποβοσκός, 2, Rosse weidend.
Ἱπποβότης, ου, ὁ, der Pferde hält.
Ἱππόβοτος, 2, (βόσκω) von Pferden beweidet; geschickt zur Roßweide.
Ἱπποβουκόλος, ὁ, Pferdehirt.
Ἱππόβροτος, ὁ, wie ἱππάνθρωπος.
Ἱππόβρωτος, 2, (βιβρώσκω) von Pferden gefressen.
Ἱππογέρανοι, οἱ, Kranichritter. Lukian.
Ἱππόγλωσσος, 2, (γλῶσσα) mit einer Pferdezunge.
Ἱππογνώμων, 2, Roßkenner. 2) st. μεγαλογνώμων.
Ἱππόγυπος, ὁ, Geierritter. Lukian.
Ἱπποδαμαστής, οῦ, ὁ, od. ἱππόδαμος, ὁ, (δαμάω) Roßbändiger, Reiter, Ritter.
Ἱππόδασυς, εια, υ, mit Pferdehaaren dicht besetzt. Hom.
Ἱππόδεσμα, τὰ, Pferdebänder, Zügel.
Ἱπποδέτης, ου, ὁ, (δέω) Riemen zum Anbinden des Pferdes. 2) Beiw. des Herakles.
Ἱπποδιώκτας, dor. st. ἱπποδιώκτης, οῦ, ὁ, der reitet od. fährt; Reiter, Ritter.
Ἱπποδρομία, ἡ, Pferderennen, Wettrennen zu Pferde od. Wagen.
Ἱπποδρόμιον, τὸ, die Rennbahn. ἱπποδρόμια, τὰ, das Pferderennen.
Ἱπποδρόμιος, 2, zum Pferderennen gehörig, bestimmt.
Ἱππόδρομος, ὁ, das Pferderennen; der Lauf der Pferde. 2) Rennbahn, Platz, wo das Pferderennen gehalten wurde.
Ἱπποδρόμος, ὁ, Wettrenner zu Pferde od. Wagen.
Ἱππόθεν, Adv., vom Pferde her od. herab.
Ἱπποθήλης, ου, ὁ, (θηλάζω) der von einer Stute gesäugte Esel.
Ἱππόθοος, 2, schnell zu Pferde.
Ἱπποθόρος, ὁ, (θόρνυμι) Bespringer, Bescheler, besond. der Esel, welcher die Stuten belegt.
Ἱπποθυτέω, Pferde opfern.
Ἱπποκάμπη, ἡ, od. ἱππόκαμπος, ὁ, ein fabelhaftes Seethier, von Roßgestalt mit einem gebogenen Fischschwanze, auf welchem die Maler die Meergötter reiten od. fahren lassen. 2) das Seepferdchen.
Ἱπποκάμπιον, τὸ, Dim. des vorherg. 2) ein Ohrgehänge.
Ἱπποκάνθαρος, ὁ, Roßkäfer.
Ἱπποκέλευθος, 2, den Weg zu Pferde od. zu Wagen machend; Fuhrmann, Wagenlenker.
Ἱπποκένταυρος, ὁ, Roß-Kentaur, überh. Kentaur.

Ἱπποκομέω, ich pflege, halte Pferde.
Ἱπποκόμος, ὁ, Pferdewärter. 2) als Adjekt., Pferde pflegend od. haltend.
Ἱππόκομος, 2, (κόμη) mit Roßhaar beschweift. Hom.
Ἱπποκορυστής, οῦ, ὁ, (κορύσσω) Il. 2. 1, Pferde od. Wagen rüstend, od. damit ausgerüstet. ἄνερες ἱπποκορυσταί, Krieger, Reisige. Hom.
Ἱπποκρατέω, durch die Reiterei überlegen sein, dadurch siegen, besiegen.
Ἱπποκρατία, ἡ, Uebermacht an Reiterei, Sieg durch die Reiterei.
Ἱππόκρημνος, 2, ἱππόκρημνον ῥῆμα, hochtrabendes Wort. Aristoph.
Ἱπποκροτέομαι, vom Stampfen der Rosse ertönen.
Ἱππόκροτος, 2, von Rossen ertönend, bestampft.
Ἱππολάπαθον, τὸ, Roßampfer.
Ἱππολειχῆν, ηνος, ὁ, eine Art von Moos od. Flechte.
Ἱππολεχής, ἡ, (λέχος) die bei einem Pferde geschlafen od. ein Pferd geboren hat.
Ἱππολοφία, ἡ, Pferdemähne.
Ἱππόλοφος, 2, mit einem Busch von Roßhaaren.
Ἱππόλυτος, 2, (λύω) die Pferde abspannend, ihnen die Zügel lassend.
Ἱππομανές, έος, τὸ, 1) rasende, unsinnige Pferdeliebhaberei. 2) Roßbrunst, d. i. a) der Schleim, welcher bei rossigen Stuten aus der Scheide abgeht. b) ein Kraut, nach welchem die Pferde sehr begierig waren. 3) ein Stückchen Fleisch, welches auf der Stirne des neugebornen Füllen kleben u. von der Mutter verschluckt werden soll. Diesem trachtete man nach u. gebrauchte es zu allerhand Zaubermitteln, bes. zu Liebestränken; dah. auch in diesen Bedeutungen.
Ἱππομανέω, eine rasende Liebe zu Pferden haben. 2) rossig sein (von Stuten u. geilen Menschen).
Ἱππομανής, 2, (μαίνομαι) rossig, geil, wollüstig. 2) Pferdenarr, Pferdeliebhaber. 3) in Soph. Aj. 144. mit λειμών, die von Pferden geliebte u. besuchte Aue.
Ἱππομανία, ἡ, rasende Pferdeliebhaberei.
Ἱππομάραθρον, τὸ, wilder Fenchel.
Ἱππομαχέω, ich streite, kämpfe zu Pferde.
Ἱππομαχία, ἡ, Reitertreffen.
Ἱππομάχος, ὁ, zu Pferde streitend; Kavallerist.
Ἱππόμητις, ὁ, ἡ, des Reitens kundig. Pind.
Ἱππομιγής, 2, (μίγνυμι) halb Pferd, halb Mensch.
Ἱππομολγία, ἡ, ἱππομολγός, 2, was ἱππημολγία, ἱππημολγός.
Ἱππόμορφος, 2, (μορφή) wie ein Pferd gestaltet.
Ἱππομύρμηξ, ηκος, ὁ, Ameisenritter. Lukian.
Ἱππονομεύς, έως, ὁ, Pferdehirt.
Ἱππονόμος, 2, (νέμω) Pferde weidend;

oder ἱππόνομος, 2, von Pferden beweidet.
Ἱππονώμας, ου, ὁ, (νωμάω) Rosse regierend.
Ἱπποπέδη, ἡ, Pferdefessel. 2) eine krumme Linie.
Ἱπποπείρης, ου, ὁ, (πεῖρα) rossekundig, erfahrener Reiter.
Ἱπποπῆραι, αἱ, Mantelsack des Reiters.
Ἱπποπόλος, 2, (πολέω) mit Pferden umgehend, geschickt im Fahren od. Reiten.
Ἱππόπορνος, ὁ, ἡ, ausschweifender Hurer, ausschweifende Hure.
Ἱπποπόταμος, ὁ, Flußpferd. Nilpferd.
Ἱπποπώλης, ου, ὁ, (πωλέω) Pferdehändler.
Ἵππος, ὁ, das Pferd, ἡ, die Stute. οἱ ἵπποι, die Reiter u. Wagenstreiter; bei Hom. auch häufig für den Wagen selbst. 2) ἡ ἵππος, die Reiterei. ἵππος χιλία, eine Reiterei von 1000 Mann. 3) ein geiles Weib. 4) das Schaamglied. 5) das Zwinkern der Augen. 6) in Zusammensetzungen drückt es den Begriff des übermässigen u. ungeheuern aus, etwa wie das Deutsche pferdemässig; vergl. ἱπποβάμων, ἱππόκρημνος, ἱπποσέλινον u. ähnl.
Ἱπποσέλινον, τὸ, eine Art grosser Eppich.
Ἱπποσόας, ου, ὁ, (σεύω) Rossetummler. Pind.
Ἱπποσόος, 3, (σεύω) Rosse tummelnd. Pind.
Ἱπποστασία, ἡ, ἱπποστάσιον, τὸ, u. ἱππόστασις, ἡ, der Pferdestand, Pferdestall. ἀελίου κνεφαία ἱππόστασις, des Helios dämmernder Rossestall, d. i. Westen. Eurip. Alkest. 608.
Ἱπποστράτηγος, ὁ, General der Kavallerie.
Ἱπποσύνη ἡ, die Kunst Pferde zu lenken, Reitkunst, Wagenkunde. Hom. 2) die Reiterei. Herodt. 7. 141. 3) Tummelplatz für Pferde.
Ἱππόσυνος, ὁ, guter, geschickter Reiter od. Wagenlenker; eigentlich Adjekt. mit 3 End., poët. was ἱππικός.
Ἱππότης, ου, ὁ, episch auch ἱππότα, fem. ἱππότις, ἡ, Rossselenker, Reiter, Ritter. 2) als Adjekt., zum Reiten gehörig, ritterlich.
Ἱπποτίγρις, ιδος, ὁ, eine grosse Tigerart.
Ἱππότιλος, ὁ, Durchfall der Pferde.
Ἱππότις, ἡ, fem. zu ἱππότης.
Ἱπποτοξότης, ου, ὁ, Bogenschütze zu Pferde.
Ἱπποτραγέλαφος, ὁ, Roßbockhirsch, ein fabelhaftes Thier.
Ἱπποτροφεῖον, od. ἱπποτρόφιον, τὸ, Ort wo Pferde gehalten od. gezogen werden: Stuterei; Marstall.
Ἱπποτροφέω, Pferde füttern, ziehen, halten. 2) als Pferdefutter gebrauchen.
Ἱπποτροφία, ἡ, das Pferdefüttern, Pferdehalten (in Athen eine Verpflichtung reicherer Bürger zum Dienste des Staates); die Pferdezucht.
Ἱπποτροφικός, 3, zum Pferdehalten gehörig.
Ἱπποτρόφιον, τὸ, was ἱπποτροφεῖον.
Ἱπποτρόφος, 2, (τρέφω) Pferde haltend.
Ἱπποτυφία, ἡ, (τῦφος) Pferdestolz; übertriebene Aufgeblasenheit.
Ἱπποῦ κρήνη, ἡ, Roßquell auf dem Helikon.
Ἱππούραιον, τὸ, was ἵππουρις.
Ἱππουρεύς, έως, ὁ, ein Meerfisch.
Ἵππουρις, ιδος, ἡ, (οὐρά) Pferdeschweif, Helmbusch von einem Roßschweif. 2) als Adjekt., mit einem Roßschweif.
Ἵππουρος, 2, mit einem Pferdeschweif. 2) ὁ ἵππουρος, a) ein Meerfisch. b) das Eichhörnchen. c) ein Insekt.
Ἱπποφαές, οῦς, τὸ, ἱππόφαιστον, τὸ, u. ἱππόφεως, ω, ὁ, Namen einer od. mehrerer Pflanzen, über deren Bestimmung die Sachkundigen nicht einig sind.
Ἱπποφοβάς, άδος, ἡ, (φοβέω) Pferdescheuche (eine fabelhafte Pflanze).
Ἱπποφορβεύς, έως, ὁ, was ἱπποτρόφος.
Ἱπποφορβία, ἡ, was ἱπποτροφία.
Ἱπποφόρβιον, τὸ, was ἱπποτροφεῖον.
Ἱπποφορβός, 2, (φέρβω) was ἱπποτρόφος.
Ἱπποχάρμης, ου, ὁ, was ἱππιοχάρμης.
Ἱππόω, zum Pferde machen. Med. ἱπποῦσθαι, sich die Vorstellung von einem Pferde machen.
Ἱππώδης, 2, pferdeartig.
Ἱππών, ῶνος, ὁ, Pferdestall. 2) Poststazion. Xen. Kyr. 8. 6. 17.
Ἱππωνεία, ἡ, Pferdekauf.
Ἱππωνέω, ich kaufe Pferde.
Ἱππώνης, ου, ὁ, Pferdekäufer.
Ἱππωνία, ἡ, was ἱππωνεία.
Ἵπταμαι, u. ἵπτημι, fut. πτήσω u. πτήσομαι, aor. ἔπτην u. ἐπτάμην, fliegen. s. πέτομαι.
Ἵπτομαι, f. ἴψομαι, drücken, bedrücken, mit Unglück od. Strafe belasten; überh. beschädigen, verwunden.
Ἰπύα, ἡ, was σιπύα.
Ἶπωσις, ἡ, [erstes ι lang], das Drücken, Pressen.
Ἶραι, αἱ, st. εἶραι, Versammlung, Volksversammlung. Hom.
Ἱρά, ion. st. ἱερά, τὰ, [ι], Opfer, Fest. [So werden episch auch andere Formen von diesem Stamme ohne ε gebildet, als ἱρεύω, ἱράομαι u. s. w., st. ἱερεύω u. s. w.]
Ἱρήϊος, ion. st. ἱερεῖος.
Ἱρήν, ρένος, ion. st. εἴρην.
Ἵρηξ, ion. st. ἱέραξ.
Ἰρινόμικτος, 2, (μίγνυμι) mit ἴρινον gemischt.
Ἴρινος, 3, [erstes ι lang], von der Iris gemacht. ἴρινον, τὸ, (μύρον), Irissalbe.
Ἰριοειδής, 2, [erstes ι lang], Irisartig.
Ἶρις, ιδος, ἡ, die Botschafterin der Götter. Hom. 2) der Regenbogen. 3) der farbige Zirkel im Auge, Iris genannt. 4) eine Lilienart mit wohlriechender Wurzel.
Ἱρο... die so beginnenden, hier nicht ver-

zeichneten Zusammensetzungen s. unter ἱερο.. u. vergl. die Bemerkung unter ἱρά. Sie haben sämmtlich lang ῑ.

Ἰροδρόμος, ὁ, (τρέχω, δέδρομαι) bei den feierlichen Spielen wettrennend. [ῑ].

Ἰρουργίη, ἡ, [erstes ι lang], ion. st. ἱερουργία.

Ἰρός, 3, [ῑ], ion. st. ἱερός.

Ἶρος, ὁ, bei Hom. Name eines Bettlers; dann überh. Bettler, armer Wicht.

Ἰρωστί, Adv., heiliger Weise.

Ἴς, ἰνός, ἡ, [ῑ], Sehne, Muskel, Nerve; besond. die Halsmuskeln, das Genick; metaphor. Kraft, Stärke, Gewalt. 2) Faser (im thierischen u. Pflanzen-Körper).

Ἶσα, u. ἴσα, als Adv. zu ἴσος.

Ἰσάγγελος, 2, engelgleich.

Ἰσάδελφος, 2, brudergleich.

Ἰσάζω, [ῑ], gleich machen; abwägen. Med. sich gleich achten od. stellen; gleich sein.

Ἰσαῖος, [ῑ], 3, poët. was ἴσος.

Ἰσαίω, poët. was ἰσάζω.

Ἰσάκις, Adv., [ῑ], gleich viel Mal, gleich.

Ἴσᾱμι, dor. st. ἴσημι.

Ἰσάμιλλος, 2, im Wettstreite gleich; gewachsen, gleich.

Ἴσαν, 1) 3 pl. impf. zu ἴω, εἶμι, sie gingen. 2) st. ᾔδεσαν, vom Stamme ἴδω gebildet, sie wußten.

Ἴσανδρος, 2, (ἀνήρ) manngleich.

Ἰσάνεμος, 2, windgleich, windschnell.

Ἰσάξιος, 2, gleichgeltend, gleich an Werth.

Ἰσάργυρος, 2, dem Silber gleich.

Ἰσάριθμος, 2, an Zahl gleich, gleich viel.

Ἰσάρτητος, 2, (ἀρτάω) gleich hangend od. schwebend.

Ἴσᾱσι, [erstes ῑ, s. Spitzner im Anhang], 3 plur. zu οἶδα.

Ἰσάσκετο, st. ἰσάζετο, er stellte sich gleich. Hom.

Ἰσάστερος, 2, (ἀστήρ) Sternen gleich.

Ἰσάτις, ιδος, ἡ, Waid.

Ἰσατώδης, 2, dem Waid ähnlich an Farbe.

Ἰσαύδης, 2, (αὐδή) gleichtönend.

Ἰσαχῶς, Adv, auf eben so vielerlei Art; in eben so vielfachem Sinne.

Ἴσειον, τὸ, [ῑ], Tempel der Isis. Ἴσεια, τά, Fest der Isis.

Ἰσηγορέω, u. Med., gleich einem Anderen sprechen. 2) gleiche Freiheit u. Recht zu sprechen haben.

Ἰσηγορία, ἡ, gleiches Recht u. Freiheit öffentlich zu reden u. seine Stimme abzugeben.

Ἰσήλικος, 3, u. ἰσῆλιξ, ικος, ὁ, ἡ, von gleichem Alter, gleicher Grösse.

Ἰσημερία, ἡ, Tagesgleiche.

Ἰσημερινός, 3, von der Tagesgleiche; dazu gehörig; äquinokzialisch.

Ἰσήμερος, 2, an Tagen gleich. 2) zur Tagesgleiche gehörig, zur Zeit derselben geschehend.

Ἴσημι, nur bei Doriern gebräuchlich, ἴσαμι, ich weiß, kenne. Sonst ist ἴσημι eine ohne Noth von den Grammatikern angenommene Form zur Ableitung von ἴσασι, ἴσμεν u. dgl., welche von dem Stamme ἴδω gebildet sind. Vergl. Gr. Gr. pag. 286. f.

Ἰσήρετμος, 2, (ἐρετμός) mit gleichen, gleich vielen Rudern.

Ἰσήρης, 2, (ἄρω) gleich gemacht, gleich.

Ἰσήριθμος, 2, poët. st. ἰσάριθμος.

Ἴσθι, 1) imperat. zu εἰμί, sei. 2) imperat. zu οἶδα, wisse. εὖ ἴσθι, wisse wohl, sei überzeugt, glaube mir.

Ἴσθμια, ων, τά, die isthmischen Spiele.

Ἰσθμιάζω, an der Feier der isthmischen Spiele Theil nehmen.

Ἰσθμιακός, 3, s. v. a. ἰσθμικός.

Ἰσθμιάς, άδος, ἡ, fem. zu ἰσθμιαστής, οῦ, ὁ, Zuschauer bei den isthmischen Spielen.

Ἰσθμικός, 3, vom Isthmos, zum Isthmos gehörig, isthmisch.

Ἴσθμιον, τὸ, (ἰσθμός) Halsband. Hom. 2) der Hals an Gefässen u. vom Keller.

Ἰσθμιονίκης, ου, ὁ, Sieger in den isthmischen Spielen.

Ἴσθμιος, 3, auch 2, 1) zum Hals gehörig. 2) vom Isthmos, zum Isthmos gehörig. ἴσθμια, τά, die Spiele u. Wettkämpfe auf dem Isthmos (bei Korinth).

Ἰσθμοειδής, 2, s. v. a. ἰσθμώδης.

Ἰσθμόθι, u. Ἰσθμοῖ, Adv., auf dem Isthmos.

Ἰσθμός, ὁ, Hals, Schlund; überh. jeder enge Ein- od. Zugang; dah. Erdzunge, Landenge; besond. die Landenge bei Korinth, welche bei Pind. auch als fem. gebraucht wird.

Ἰσθμώδης, 2, einem ἰσθμός ähnlich.

Ἴσι, poët. st. ἴασι, 3 plur. praes. von εἶμι.

Ἰσιακός, 3, [erstes ῑ lang], zur Isis gehörig. ὁ Ἰσιακός, Priester der Isis.

Ἰσιάς, άδος, ἡ, als fem. zu d. vorherg.

Ἰσίκιον, τὸ, u. ἴσικος, ὁ, [erstes ῑ lang], ein Gericht von gehacktem Fleisch.

Ἶσις, ιδος, ion. ιος, ἡ, Isis, eine Göttin der Aegyptier.

Ἴσκαι, αἱ, Baumschwämme.

Ἴσκλος, ὁ, was ὕσκλος.

Ἴσκω, (ἴσος) gleich, ähnlich machen, nachahmen; für gleich ansehen od. halten. 2) meinen, glauben.

Ἴσμα, τὸ, (ἵζω) das Hingestellte, Errichtete.

Ἴσμεν, st. ἴδμεν, ἴδαμεν, 1 pl. zu οἶδα.

Ἰσοβαθής, 2, (βάθος) gleichtief.

Ἰσοβαλλίων, ὁ, dem Ballion (der in der Komödie als Kuppler auftritt) gleich; dah. liederlicher Mensch.

Ἰσοβαρής, 2, (βάρος) gleichschwer.

Ἰσοβασιλεύς, έως, ὁ, ἡ, gleich einem Könige.

Ἰσόβοιος, 2, (βοῦς) einem Stier gleich an Werth.

Ἰσόγαιος, 2, (γῆ, γαῖα) dem Lande, od. an Land gleich.

Ἰσογενής, 2, (γένος) an Geburt, an Geschlecht gleich.

Ἰσόγεως, Neutr. ων, Genit. ω, att. was *ἰσόγαιος*.

Ἰσογνωμέω, (γνώμη) gleicher Meinung sein.

Ἰσογνώμων, 2, gleichen Sinnes, gleicher Meinung.

Ἰσογονία, ἡ, gleiche Geburt.

Ἰσογράφος, τέττιξιν, in seinen Schriften gleich den Zikaden. Diog. Laert. 8. 7.

Ἰσογώνιος, 2, gleichwinkelig.

Ἰσοδαίμων, 2, an Schicksal gleich. 2) den Göttern gleich.

Ἰσοδαίτης, ου, ὁ, (δαίω) gleich zutheilend, besond. gleiche Porzionen bei der Mahlzeit machend; von Göttern: allen gleiche Gaben verleihend.

Ἰσόδενδρος, 2, baumgleich.

Ἰσοδίαιτος, 2, (δίαιτα) von gleicher Lebensart od. Kost.

Ἰσόδομος, 2, (δέμω) gleichgebaut, aus gleich grossen Steinen aufgeführt.

Ἰσοδρομέω, gleich laufen.

Ἰσοδρόμος, 2, (τρέχω, δέδρομα) gleichlaufend.

Ἰσοδυναμέω, gleichviel vermögen, gelten, bedeuten.

Ἰσοδυναμία, ἡ, gleiche Kraft od. Bedeutung.

Ἰσοδύναμος, 2, Adv. -νάμως, (δύναμις) gleichstark, gleichmächtig; von gleicher Bedeutung, gleichem Werthe.

Ἰσοελκής, 2, (ἕλκω) gleichwiegend, gleichschwer.

Ἰσοέτηρος, 2, (ἔτος) gleichjährig.

Ἰσοζυγέω, gleich abwägen.

Ἰσοζυγής, 2, od. *ἰσόζυγος*, 2, u. *ἰσόζυξ*, υγος, ὁ, ἡ, (ζυγός) gleichgepaart. 2) gleich wiegend; gleich.

Ἰσόθεος, 2, gottgleich, gottähnlich, göttlich.

Ἰσοικος, 2, aus gleichem Haus od. gleicher Familie.

Ἰσοκατάληκτος, 2, (καταλήγω) mit gleicher Endung.

Ἰσοκέφαλος, 2, gleichköpfig.

Ἰσοκίνδυνος, 2, von, in gleicher Gefahr. 2) gleich zur Gefahr (um es mit den Andern aufzunehmen), zum Kampfe, d. i. an Kräften gewachsen. Thukyd.

Ἰσοκιννάμωμος, 2, dem Zimmet gleich.

Ἰσοκλεής, 2, (κλέος) an Ruhm gleich.

Ἰσόκληρος, 2, von gleichem Antheil, Vermögen.

Ἰσοκλινής, 2, (κλίνω) von gleicher Neigung.

Ἰσόκοιλος, 2, gleichhohl.

Ἰσοκόρυφος, 2, von gleichem Gipfel, gleicher Höhe; gleichgroß.

Ἰσοκρᾶής, 2, (κεράννυμι) gleichgemischt.

Ἰσοκράτεια, ἡ, gleiche Stärke.

Ἰσοκρατέω, gleiche Macht haben.

Ἰσοκρατής, 2, (κράτος) von gleicher Stärke.

Ἰσοκρατία, ἡ, was *ἰσοκράτεια*. 2) gleichvertheilte Macht, Demokratie. Herodt.

Ἰσόκριθος, 2, der Gerste gleich (an Maaß od. Werth). Polyb.

Ἰσόκτιτος, 2, (κτίζω) gleichgeschaffen.

Ἰσοκωλία, ἡ, Gleichheit der Glieder.

Ἰσόκωλος, 2, (κῶλον) von gleichen Gliedern. *τὰ ἰσόκωλα*, gleichgebildete Sätze.

Ἰσολογία, ἡ, s. v. a. *ἰσηγορία*. Polyb.

Ἰσόλυρος, 2, gleich der Leier; gleich auf der Leier.

Ἰσόμαλος, 2, (ὁμαλός) fast gleich, ziemlich gleich od. gewachsen. Xenoph.

Ἰσόμαχος, 2, in der Schlacht, im Treffen gleich od. gewachsen.

Ἰσομεγέθης, 2, (μέγεθος) gleichgroß.

Ἰσομερής, 2, (μέρος) von gleichen Theilen. 2) was *ἰσόμοιρος*.

Ἰσομέτρητος, u. *ἰσόμετρος*, 2, an Maaß gleich.

Ἰσομέτωπος, 2, (μέτωπον) mit gleicher Stirne, Vorderseite, Fronte.

Ἰσομήκης, 2, (μῆκος) an Länge gleich.

Ἰσομήτωρ, ορος, ὁ, ἡ, der Mutter gleich.

Ἰσομιλήσιος, 2, gleich den Milesiern od. dem Milesischen.

Ἰσομοιρέω, ich habe gleichen Theil; gebe in gleiche Theile, *τινί* od. *πρός τινα*, mit Einem, *τινός*, an etwas.

Ἰσομοιρία, ἡ, gleicher Theil, Antheil; gleiches Recht.

Ἰσόμοιρος, u. *ἰσόμορος*, 2, gleichen Theil, gleiches Recht habend, gleich.

Ἰσόνειρος, 2, (ὄνειρος) einem Traum gleich.

Ἰσόνεκυς, υος, ὁ, ἡ, gleich Einem gestorbenen, eben so gestorben.

Ἰσονομέω, ich theile gleich; lasse Recht widerfahren. *ἰσονομεῖσθαι*, gleiche Rechte u. Freiheiten haben, in einer (demokratischen) Verfassung leben, wo die Bürger gleiche Rechte geniessen.

Ἰσονομία, ἡ, die Gleichheit der bürgerlichen Rechte. 2) Demokratie. Herodt.

Ἰσονομικός, 3, Adv. -κῶς, zur *ἰσονομία* od. Demokratie gehörig.

Ἰσόνομος, 2, (νέμω) gleich vertheilt. 2) gleiche Rechte u. Freiheiten geniessend.

Ἰσόπαις, παιδος, ὁ, ἡ, einem Kinde gleich.

Ἰσοπάλαιστος, 2, (παλαιστή) einer Querhand gleich (an Ausdehnung).

Ἰσοπαλέω, im Kampfe gleich od. gewachsen sein.

Ἰσοπαλής, 2, u. *ἰσόπαλος*, 2, Adv. -λῶς, (πάλη) im Kampfe, an Kräften gleich, gewachsen; überh. gleich.

Ἰσοπαχής, 2, (πάχος) gleich an Dicke.

Ἰσόπεδον, τὸ, gleicher Boden, Ebene.

Ἰσόπεδος, 2, gleich, eben; dem Boden gleich.

Ἰσοπενθής, 2, (πένθος) in gleicher Trauer.

Ἰσοπεριμέτρητος, u. *ἰσοπερίμετρος*, 2, von gleichem Umfange.

Ἰσόπετρος, 2, (πέτρα) felsen-, steinhart.

Ἰσόπηχυς, 2, einer Elle gleich (an Ausdehnung).

Ἰσοπλατής, 2, auch ἰσόπλατυς, 2, gleich an Breite.
Ἰσοπλάτων, ωνος, ὁ, dem Platon gleich.
Ἰσόπλευρος, 2, (πλευρά) gleichseitig.
Ἰσοπληθής, 2, gleich viel. 2) gleich voll.
Ἰσοπολιτεία, ἡ, gegenseitiges Bürgerrecht (welches zwei Staaten ihren Einwohnern geben).
Ἰσοπολίτης, ὁ, Bürger von gleichem Recht, Bürger in einer Demokratie. 2) Bürger einer Munizipalstadt (πόλις ἰσοπολῖτις), welcher mit dem der Hauptstadt gleiche Rechte genießt.
Ἰσόπρεσβυς, 2, gleichalt. 2) dem Alter gleich. Aischyl.
Ἰσόπτερος, 2, den Flügeln gleich, wie beschwingt.
Ἰσοῤῥεπής, 2, was ἰσόῤῥοπος.
Ἰσοῤῥοπέω, an Gewicht gleich sein.
Ἰσοῤῥοπία, ἡ, Gleichgewicht; gleiches Maaß, gleiche Bedeutung.
Ἰσόῤῥοπος, 2, Adv. -ρόπως, (ῥοπή) an Gewicht gleich, von gleichem Werthe, gleichgültig; überh. gleich.
Ἴσος, u. ἶσος, 3, [bei Hom. immer mit langem ῑ, bei spätern Dichtern bald mit langem, bald mit kurzem, bei den Attikern gewöhnlich kurz. Dasselbe gilt auch über die Quantität der davon abgeleiteten Zusammensetzungen], gleich, ähnlich; gleich an Zahl, eben so viel; gleich an Werth, an Stärke, an Bedeutung. τὸ ἴσον u. τὰ ἴσα, der gleiche Theil, das gleiche Maaß, gleiche Verhältniß. τῶν ἴσων μετέχειν τινί, eben so viel bekommen als ein Anderer, gleichen Theil mit Einem haben, gleichen Vortheil genießen. ἐξ ἴσου, auf gleiche Weise, eben so, eben so sehr, eben so viel. ἐξ ἴσου εἶναί τινι, in gleichem Verhältniß mit Jem. stehen. ἐπὶ ἴσης διαφέρειν τὸν πόλεμον, den Krieg mit gleichem (wechselseitigem) Glücke fortsetzen. Herodt. 1. 74. δι' ἴσου, in gleichen Zwischenräumen, gleicher Entfernung. ἶσα καί, eben so wie. ἶσα καὶ ὀδυρόμενος, gleich wie ein Klagender. ἐν ἴσῳ προςιέναι, in gleichem Schritte, gleicher Linie anrücken. εἰς τὸ ἴσον καταβαίνειν od. καθίστασθαί τινι, auf gleiches Terrain mit Jem. gehen, im offenen Felde Jem. sich entgegen stellen. εἰς τὸ ἴσον ἀφικέσθαι τινὶ τῇ ἱππικῇ, in der Reitkunst es eben so weit bringen, wie ein Anderer. Xenoph. Kyrop. 1. 4. 5. Adv. ἴσον u. ἶσα, auf gleiche Weise. 2) billig. τὸ ἴσον, die Billigkeit. ἐπ' ἴσοις, unter billigen Bedingungen.
Ἰσοσθένεια, ἡ, gleiche Stärke od. Macht.
Ἰσοσθενέω, ich bin gleich an Stärke, Kraft, Macht.
Ἰσοσθενής, 2, Adv. -σθενῶς, (σθένος) von gleicher Stärke, gleichstark.
Ἰσοσκελής, 2, (σκέλος) gleichschenkelig.
Ἰσόσπριος, 2, einer Bohne gleich, ähnlich. ἶνος ἰσόσπριος, ein Kellerwurm, der sich wie eine Bohne zusammenrollt.

Ἰσοστάδην, Adv., (ἵστημι) gleichstehend; mit gleicher Stärke.
Ἰσοσταθμέω, an Gewicht gleich sein.
Ἰσόσταθμος, 2, von gleichem Gewicht, gleichschwer. ἰσόστ. σφυγμός, gleichmäßiger Pulsschlag.
Ἰσοστάσιος, 2, (στάσις) gleichstehend, gleichwiegend; überh. gleich.
Ἰσοστατέω, was ἰσοσταθμέω.
Ἰσόστοιχος, 2, gleich an Reihen; überh. s. v. a. ἀντίστοιχος.
Ἰσόστροφος, 2, (στρέφω) gleichgewunden. 2) (στροφή) von gleichen Strophen.
Ἰσοσυλλαβέω, gleichviel Silben haben.
Ἰσοσυλλαβία, ἡ, Gleichsilbigkeit.
Ἰσοσύλλαβος, 2, gleichsilbig, an Silben gleich.
Ἰσοτάλαντος, 2, (τάλαντον) von gleichem Gewicht, gleichschwer; überh. gleich.
Ἰσοταχέω, ich bin od. laufe gleichschnell.
Ἰσοταχής, 2, Adv. -χῶς, (τάχος) gleichschnell.
Ἰσοτέλεια, ἡ, Stand u. Recht eines ἰσοτελής no. 2.
Ἰσοτέλεστος, 2, (τελέω) gleich zu schätzen, gleich.
Ἰσοτελής, 2, (τέλος) gleichen Aufwand machend. 2) gleichen Rang habend mit dem Bürger; zu Athen ein μέτοικος, welcher kein Schutzgeld (μετοίκιον) bezahlte und alle Rechte des eingebornen Bürgers genoß außer der Fähigkeit zu Staatsämtern zu gelangen.
Ἰσότης, ητος, ἡ, Gleichheit; Billigkeit.
Ἰσοτιμία, ἡ, gleiche Ehre, gleicher Stand, gleiche Rechte und Ansprüche auf Ehrenstellen.
Ἰσότιμος, 2, gleichgeehrt: von gleichem Stande, gleichen Rechten u. Ansprüchen auf Ehrenstellen. 2) von gleichem Werthe.
Ἰσότοιχος, 2, mit gleichen Wänden.
Ἰσότονος, 2, 1) (τείνω) gleichgespannt. 2) (τόνος) mit gleichem Akzent.
Ἰσοτράπεζος, 2, (τράπεζα) dem Tische gleich. 2) von gleicher Kost.
Ἰσοτριβής, 2, (τρίβω) gleich (andern) verweilend, τινός, auf etwas.
Ἰσότυπος, 2, gleichgestaltet.
Ἰσοτύραννος, 2, gleich einem Tyrannen od. unumschränkten Herrscher.
Ἰσόϋλος, 2, (ὕλη, dah. lang ῡ) von gleichem Stoffe.
Ἰσουργέω, ich thue ein Gleiches.
Ἰσοϋψής, 2, (ὕψος) von gleicher Höhe.
Ἰσοφανής, 2, (φαίνομαι) gleichscheinend.
Ἰσοφαρίζω, [erstes ῑ lang], ich bin gleich, stelle mich gleich, vergleiche mich Einem u. streite mit ihm um den Vorzug, stelle mich entgegen. Hom. 2) transit., gleich machen. Nikand.
Ἰσόφθογγος, 2, gleichtönend.
Ἰσοφόρος, 2, [ῑ], gleichtragend. οἶνος ἰσοφόρος, Wein, der eben so viel Wasser beigemischt verträgt, starker Wein. βόες ἰσοφόροι, Stiere an Stärke im Ziehen gleich. Hom.

Ἰσοφυής, 2, (φυή) v. gleicher Beschaffenheit.
Ἰσοχειλής, 2, u. ἰσόχειλος, 2, (χεῖλος) den Lippen, d. i. dem Rande gleich; mit dem Rande gleich (von Gefässen, welche bis an den Rand gefüllt sind). ἐνῆσαν τοῖς κρατῆρσι κριθαὶ ἰσοχειλεῖς, die Mischkessel waren bis an den Rand mit Gerstenkörnern gefüllt. Xenoph. Anab. 4. 5. 26.
Ἰσόχνοος, 2, gleichwollig.
Ἰσόχορδος, 2, (χορδή) gleichsaitig; mit eben so vielen Saiten.
Ἰσοχρονέω, ich bin gleich an Zeit, lebe eben so lange.
Ἰσοχρόνιος, u. ἰσόχρονος, 2, Adv. -χρόνως, an Zeit, Zeitmaaß, Lebenszeit gleich.
Ἰσόχροος, zsgz. ἰσόχρους, 2, (χρόα) von gleicher Farbe.
Ἰσόχρυσος, 2, von gleichem Golde, dem Golde gleich.
Ἰσοψηφία, ἡ, Gleichheit der Stimmen; gleiches Stimmrecht.
Ἰσόψηφος, 2, gleich an Stimmen; gleiches Stimmrecht habend.
Ἰσόψυχος, 2, Adv. -ψύχως, (ψυχή) von gleichem Sinne, gleicher Gesinnung. 2) an Muth gleich.
Ἰσόω, [ι episch lang] gleich machen, gleich stellen, ausgleichen. Med. gleich, ähnlich sein.
Ἰστάνω, u. ἱστάω, Nebenformen von ἵστημι.
Ἰστάριον, τὸ, Dim. von ἱστός.
Ἴστε, ἴστον, 2 plur. u. dual. zu οἶδα.
Ἰστέον, adject. verb. zu οἶδα, man muß wissen.
Ἱστεών, ῶνος, ὁ, was ἱστών.
Ἵστημι, f. στήσω, aor. 2. ἔστην, pf. 1. ἕστηκα, nebst 1. pl. ἕσταμεν, inf. ἑστάναι, stellen, stehen lassen, setzen, und zwar a) aufstellen, hinstellen, errichten, feststellen, einen Platz anweisen. τρόπαιον ἱστάναι, eine Trophäe errichten. ἱστάναι τὸ πρόσωπον, das Gesicht in Falten legen, eine ernste, gravitätische Miene annehmen. b) metaph., anstellen, erregen, entstehen lassen, anfangen. ἱστάναι ἀγῶνα, einen Wettkampf anordnen. ἱστάναι βοήν, ein Geschrei erheben. c) stehen lassen, anhalten, innestehen, Halt machen, aufhören lassen; fest machen, gerinnen lassen; daher auch in der Wage stehen lassen, d. i. wägen, wiegen. ἵστησί τις τὰ ὄμματα, es stehen Jemandes Augen still, sie sind gebrochen. 2) Med. nebst aor. 2., pf. u. plsqpf. act., a) für sich stellen od. entstehen lassen. ἵστασθαι πόλεμον, Krieg anfangen. ἵστασθαι βασιλέα, zum Könige einsetzen. τρόπαιον ἵστασθαι, sich eine Trophäe setzen. b) sich stellen, stehen, treten. μὴν ἱστάμενος, der eintretende, beginnende, laufende Monat. ἐδάκρυε πολὺν χρόνον ἑστώς, er stand lange da u. weinte. Xenoph. c) stehen bleiben, stillstehn, Halt machen, Stand halten; ruhen, aufhören, stocken; Festigkeit gewinnen, gerinnen, gefrieren; fest, sicher sein. d) mit Adverbien, sich halten, sich betragen, handeln. ἀγεννῶς ἵστασθαι, sich unedel, schlecht betragen.
Ἱστιάτωρ, ορος, ὁ, (eigentlich ion. st. ἑστιάτωρ) zu Ephesos der Vorsteher der Opferschmäuse.
Ἱστίη, ἡ, ion. st. ἑστία.
Ἱστιητήριον, u. ἱστιητόριον, τὸ, ion. st. ἑστιατήριον, u. ἑστιατόριον.
Ἱστιοδρομέω, (ἱστίον, δραμεῖν) mit vollen Segeln fahren.
Ἱστίον, τὸ, Gewebe, Tuch, bes. Segel.
Ἱστιοποιέω, Segel machen. ἱστιοποιεῖν ναῦν, das Schiff mit Segeln versehen.
Ἱστιοῤῥάφος, ὁ, Segelschneider, komische Bezeichnung eines Betrügers. Aristoph.
Ἱστοβοεύς, έος, ὁ, ἱστοβόη, ἡ, die Deichsel am Pfluge, Pflugbaum.
Ἱστοδ[όκ]η, ἡ, (ἱστός, δέχομαι) der Ständer, Behälter für den Mastbaum.
Ἱστοθ[ή]κη, ἡ, was d. vorherg.
Ἱστοκε[ρ]αία, ἡ, Segelstange.
Ἱστοπέ[δ]η, ἡ, ein Holz, worin der Mastbaum befestigt wird. Hom.
Ἱστοπό[ν]ος, 2, (πονέω) am Webstuhl arbeitend.
Ἱστόπο[υ]ς, ὁ, gewöhnl. nur im Plur. ἱστόποδες, was κελέοντες.
Ἱστορέω, besehen, untersuchen, erforschen, erfragen; wissen, verstehen; erzählen, darlegen. 2) als Kenner und ausgemacht bezeugen.
Ἱστόρημα, τὸ, Thatsache, Faktum. 2) Geschichte, Erzählung.
Ἱστορία, ἡ, das Beschauen, Erforschen, die Forschung, Untersuchung, Erkundigung. 2) Kunde, Nachricht, Erkenntniß. 3) Erzählung nach eigener Ansicht und Beurtheilung. 4) Geschichte.
Ἱστορικός, 3, Adv. -κῶς, zur Geschichte gehörig; in der Geschichte erfahren; Geschichtschreiber.
Ἱστοριογράφος, ὁ, Geschichtschreiber.
Ἱστόριον, τὸ, ein Faktum, das zum Beweis od. zur Erläuterung dient, authentischer, faktischer Beweis.
Ἱστοριοσυγγραφεύς, ὁ, Geschichtschreiber (mit dem Nebenbegriff des Abschreibens und Zusammentragens ohne eigene Kenntniß und Forschung).
Ἱστορίς, ίδος, ἡ, Geschichte. Eustath.
Ἱστός, ὁ, (ἵστημι) der Mastbaum. 2) der Webebaum, Webstuhl (an welchem ursprünglich der Aufzug senkrecht herabhing). ἱστὸν ἐποίχεσθαι, um den Webebaum herumgehen u. so weben. 3) der Aufzug, die Kette des Gewebes. 4) das Gewebe. 5) ein Stück (ein vollendetes Gewebe von gewisser Länge). ἱστὸς ἀρχόμενος, ein angefangenes, noch auf dem Stuhl befindliches Stück. ἱστὸς πρ[ὸ]ς ἐκτομὴν ὤν, ein abzunehmendes, fertiges Stück. ἱστὸν καθελεῖν, ein fertiges Stück vom Stuhle nehmen.
Ἱστοτόνος, 2, (τείνω) auf den Webstuhl gespannt.
Ἱστουργε[ῖ]ον, τὸ, Weberstube.

τουργέω, ich arbeite am Webstuhl, bin eber, webe.
τουργία, ἡ, das Weben, die Weberei.
τουργικός, 3, zur Weberei gehörig, dar- i geschickt. ἱστουργική, ἡ, Webe- unst.
ιστουργός, 2, webend, Weber.
ἴτω, 3 sing. imperat. zu οἶδα.
στών, ῶνος, ὁ, der Ort, wo der Web- uhl steht.
στωρ, ορος, ὁ, ἡ, (εἰδέναι) kundig, ennend, wissend; Zeuge, Schiedsrichter.
σχάδιον, τὸ, Dim. von ἰσχάς.
σχαδοκάρυα, τὰ, getrocknete Feigen ge- mischt mit Nüssen und Mandeln.
σχαδοπώλης, ου, ὁ, fem. ἰσχαδόπω- λις, ιδος, ἡ, (πωλέω) Feigenhändler.
σχαδώνης, ου, ὁ, (ὠνέομαι) Feigen- käufer.
Ἴσχαιμος, 2, (ἴσχω, αἷμα) blutstillend.
Ἰσχαίνω, poët. st. ἰσχάνω, ἴσχω, hal- ten, widerhalten, zurückhalten. 2) st. ἰσχναίνω. zweifelhaft.
Ἰσχαλέος, 3, trocken, getrocknet. poët.
Ἰσχανάω, u. ἰσχάνω (poët. verlängerte Formen von ἴσχω), 1) transit., halten, anhalten, zurückhalten, hemmen. Med. sich zurückhalten, d. i. zaudern, zögern. 2) in- transitiv, anhalten, sich an etwas halten. ἰσχανάα δακέειν, sie beißt, sticht anhal- tend. ἰσχανάαν τινός, nach etwas ver- langen, begehren.
Ἰσχάς, άδος, ἡ, die getrocknete Feige. 2) Feigwarze am Hintern. 3) eine Art von Wolfsmilch. 4) der Anker.
Ἰσχιαδικός, od. ἰσχιακός, 3, (ἰσχίον) an Hüftschmerzen, Lendenweh leidend. 2) gegen Hüftschmerzen dienlich.
Ἰσχιάς, άδος, ἡ (verst. νόσος), Lenden- weh, Hüftschmerzen.
Ἰσχίον, τὸ, die Hüfte, vorz. der obere Theil derselben. 2) Hüftgelenk, Hüftpfanne. Hom. Il. 5. 305.
Ἰσχιοῤῥωγικός, 3, (ῥώξ) lendenlahm, hinkend, Benennung eines Jambus, wel- cher an ungewöhnlicher Stelle einen spon- deus hat und dadurch seinen Rythmos verliert.
Ἰσχναίνω, mager, trocken machen.
Ἰσχναλέος, 3, trocken, getrocknet; mager.
Ἴσχνανσις, ἡ, das Trocknen, die Abma- gerung.
Ἰσχναντικός, 3, abmagernd.
Ἰσχνασία, ἡ, Hagerkeit, Magerkeit.
Ἰσχνοεπέω, ἰσχνολογέω, ἰσχνομυθέω, mit feiner Stimme reden; fein, subtil, spitzfindig reden.
Ἰσχνολέσχης, ου, ὁ, spitzfindiger Schwätzer.
Ἰσχνολογία, ἡ, u. ἰσχνομυθία, ἡ, spitz- findige Rede.
Ἰσχνολόγος, 2, subtil sprechend.
Ἰσχνός, 3, schmächtig, dünn, hager, ma- ger, dürr; welk, runzlich. 2) eng, knapp; genau, sorgfältig; fein, subtil.
Ἰσχνοσκελής, 2, (σκέλος) mit hagern, dünnen Beinen.

Ἰσχνότης, ητος, ἡ, Trockenheit, Mager- keit, Hagerkeit. 2) Knappheit, Gedrängt- heit, Feinheit, Subtilität. 3) von der Aussprache: das Weglassen einzelner Buch- staben bei zu feiner Aussprache.
Ἰσχνουργής, 2, dünn, zart gearbeitet.
Ἰσχνοφωνία, ἡ, schwaches, leises Spre- chen. 2) das Stocken, Stottern im Spre- chen.
Ἰσχνόφωνος, 2, mit schwacher Stimme; figürl. kleinlaut. 2) stotternd, stammelnd.
Ἰσχνόω, dünn, mager, hager machen.
Ἰσχομένως, Adv. partic. praes. von ἴσχω, zurückgehalten.
Ἰσχουρία, ἡ, (ἴσχω, οὖρον) Harnzwang.
Ἰσχοφωνία, ἡ, das Anstossen im Spre- chen, Stottern.
Ἰσχόφωνος, 2, (ἴσχω, φωνή) beim Spre- chen anstossend, stotternd.
Ἰσχυρίζω, Desiderat. von ἰσχυρίζομαι, ich möchte versichern od. behaupten.
Ἰσχυρίζομαι, sich stark machen, seine Kräfte anstrengen, bes. a) fest u. nachdrücklich be- haupten, versichern. b) fest vertrauen. c) sich tapfer halten, wacker kämpfen.
Ἰσχυρικός, 3, von der Art des ἰσχυρός.
Ἰσχυρίσκος, ὁ, Dim. v. ἰσχυρός, Starr- köpfchen.
Ἰσχυροβελής, 2, (βέλος) pfeilfest.
Ἰσχυρογνωμοσύνη, ἡ, fester, harter Sinn.
Ἰσχυρογνώμων, 2, (γνώμη) starrsinnig.
Ἰσχυρόδετος, 2, (δέω) fest gebunden.
Ἰσχυροπαθέω, was δεινοπαθέω.
Ἰσχυροποιέω, was ἰσχυρόω.
Ἰσχυροποιός, 2, fest machend.
Ἰσχυροπότης, ου, ὁ, (πίνω) starker Trin- ker.
Ἰσχυροπράγμων, 2, (πράσσω) starke Tha- ten verrichtend.
Ἰσχυρόῤῥιζος, 2, (ῥίζα) mit starker, fe- ster Wurzel.
Ἰσχυρός, 3, stark, kräftig, mächtig, ver- mögend; groß, gewaltig, nachdrücklich, heftig; fest, dauerhaft, hart. Adv. ἰσχυ- ρῶς, stark, tüchtig, heftig, fest; sehr, recht sehr.
Ἰσχυρόψυχος, 2, von starkem Geiste.
Ἰσχυρόω, stark, kräftig, mächtig, fest ma- chen; stärken, befestigen.
Ἰσχύς, ύος, ἡ, Kraft, Stärke, Vermö- gen, Macht; Festigkeit, Halt; Streitkräf- te. [über die Quantit. s. Spitzner §. 40. 3. b.]
Ἰσχυτήριος, 3, stärkend.
Ἰσχύω, f. ύσω, stark, mächtig, vermö- gend, dauerhaft sein; vermögen, können. [das Genauere über die Quantität s. Spitz- ner. §. 52. 5.].
Ἴσχω, Nebenform von ἔχω in allen Be- deutungen, besonders aber: anhalten, hemmen, hindern, Med. hängen, stocken.
Ἰσωνία, ἡ, (ἴσος, ὠνή) gleicher Preis im Verkauf. 2) gleiches Recht zu kaufen.
Ἰσωνυμία, ἡ, Gleichnamigkeit.
Ἰσώνυμος, 2, (ἴσος, ὄνομα) gleichnamig.

Ἴσως, Adv., gleich, auf gleiche Art, billig. 2) wahrscheinlich, vielleicht; ohne Zweifel, sicher.
Ἴσωσις, ἡ, das Gleichen, die Gleichung.
Ἰταλία, ἡ, Italien; daselbst leben, ἰταλιάζω — der Bewohner Ἰταλός fem. Ἰταλίς, ίδος (auch als Adjekt. gebraucht), poët. Ἰταλιώτης, u. Ἰταλιδης, ου, ὁ. [über die Quantität des ι s. Spitzner. §. 65. b. Anm.].
Ἰταλός, ὁ, Kalb.
Ἰταμεύομαι, sich keck benehmen.
Ἰταμός, 3, Adv. -μῶς, keck, dreist, unerschrocken; verwegen, unverschämt.
Ἰταμότης, ητος, ἡ, Keckheit, Dreistigkeit; Unerschrockenheit.
Ἰτέα, ion. ἰτέη, u. ἰτεῖν, ἡ, [ῑ] die Weide, salix. 2) aus Weidenholz geflochtener Schild.
Ἰτεΐνος, 3, [ῑ] von Weiden gemacht.
Ἰτέον, adject. verb. zu εἶμι, man muß gehen.
Ἰτεών, ῶνος, ὁ, [ῑ] mit Weiden bewachsener, bepflanzter Ort.
Ἴτην, episch 3 dual. impf. zu εἶμι.
Ἴτης, ου, ὁ, (εἶμι, ἴω) der dreist geht: kühn, unverschämt.
Ἰτητέον, s. v. a. ἰτέον.
Ἰτητικός, 3, was ἰταμός.
Ἰτθέλη, ἡ, ion. was διφθέρα.
Ἴτρια, τὰ, Opferkuchen.
Ἰτριοπώλης, ου, ὁ, (πωλέω) Kuchenhändler.
Ἴττω, böot. st. ἴστω, 3 sing. imperat. zu οἶδα. Ζεὺς ἴττω, Zeus sei Zeuge! beim Zeus!
Ἴτυς, υος, ἡ, Peripherie, Rand von runden Dingen, Rundung, Wölbung; bes. Rand des Schildes, auch Schild, runder, gebogener Körper.
Ἴτω, 3 sing. imperat. zu εἶμι, er, es gehe; es gehe von Statten, es werde, sei.
Ἰϋγή, ἡ. u. ἰϋγμός, ὁ, [ῑ u. ῡ] Geschrei, Lärm, Getöse; Jubelgeschrei, auch Geheul, Schluchzen.
Ἴυγξ, γος, ἡ, [ῑ] der Wendehals; der Zauberkreisel, Zauberrad, ἕλκειν ἴϋγγα ἐπί τινι, den Zauberkreisel zur Anlockung eines Geliebten herumdrehen, einen Geliebten herbeizaubern [der Wendehals wurde an ein Rad gebunden, durch dessen Umdrehung Zauberer und Hexen eine unwiderstehliche Wirkung auf die Geliebten hervorzubringen glaubten]. 2) Zauberreiz, Liebesreiz, unwiderstehliches Verlangen.
Ἰΰζω, f. ἰΰξω, [ῑ] kreischen, laut schreien, Lärm machen; besond. ein Jubelgeschrei, auch ein Klaggeschrei erheben.
Ἰΰκτά, ὁ, episch st. ἰΰκτής [ῑ].
Ἰΰκτήρ, u. ἰΰκτής, οῦ, ὁ, [ῑ] Schreier; Pfeifer, Trompeter.
Ἴφθιμος, 3 u. 2, stark, mächtig, tapfer, wacker.
Ἶφι, als Adv., mächtig, kräftig, mit Macht.
Ἰφιγένητος, 2, [erstes ῑ lang] von Kraft oder Stärke gezeugt.
Ἰφικρατίδες, αἱ, [erstes ῑ lang] eine Art Schuhe (nach Iphikrates, einem athen. Feldherrn benannt).
Ἴφιος, [erstes ι lang]. ἴφια μῆλα, fette Schaafe. Hom.
Ἴφυον, τὸ, [ῑ] eine Gemüsepflanze.
Ἰχθύα, ἡ, die getrocknete Haut des Fisches ῥίνη, welche zum Raspeln gebraucht wurde.
Ἰχθυάζω, was ἰχθυάω.
Ἰχθυάριον, τὸ, Fischchen.
Ἰχθυάω, fischen, angeln.
Ἰχθυβολεύς, έως, ὁ, s. v. a. ἰχθυβόλος. Hesiod.
Ἰχθυβολέω, ich werfe od. steche Fische.
Ἰχθυβόλος, ὁ, (βάλλω) Fische werfend, mit dem Dreizack stechend.
Ἰχθυβόρος, 2, (βορά) Fische essend.
Ἰχθύβοτος, 2, (βόσκω) von Fischen beweidet.
Ἰχθυγόνος, 2, (γένω) Fische erzeugend.
Ἰχθύδιον, τὸ, Fischchen.
Ἰχθυδόκος, 2, (δέχομαι) Fische aufnehmend od. enthaltend.
Ἰχθυήματα, τὰ, (ἰχθύα) Raspelspäne.
Ἰχθυηρός, 3, von Fischen; zu den Fischen gehörig; die Fische betreffend.
Ἰχθυΐα, ἡ, Fischerei, Fischfang.
Ἰχθυΐδιον, τὸ, poët. st. ἰχθύδιον.
Ἰχθυϊνός, 3, was ἰχθυηρός.
Ἰχθύκεντρον, τὸ, Fischstachel, Harpune.
Ἰχθυμέδων, οντος, ὁ, Fischkönig.
Ἰχθυνόμος, 2, (νέμω) die Fische lenkend oder beherrschend.
Ἰχθυοβολέω, u. ἰχθυοβόλος, was ἰχθυβολέω u. s. w.
Ἰχθυόβρωτος, 2, (βιβρώσκω) von Fischen gefressen.
Ἰχθυοειδής, 2, s. v. a. ἰχθυώδης.
Ἰχθυόεις, 3, fischreich. 2) in Fischen bestehend. 3) fischartig.
Ἰχθυοθήρας, ου, ὁ, auch ἰχθυοθηρευτής, οῦ, ὁ, Fischfänger, Fischer.
Ἰχθυοθηρευτικός, u. ἰχθυοθηρικός, 3, zum Fischfang gehörig.
Ἰχθυοθηρητήρ, ῆρος, u. ἰχθυοθηρητής, οῦ, ὁ, was ἰχθυοθήρας.
Ἰχθυόθηρον, τὸ, auch ἰχθυόθηρος, ὁ, eine Pflanze zum Fischfang.
Ἰχθυοκένταυρος, ὁ, Fischkentaur.
Ἰχθυοκόλλα, ης, ἡ, Fischleim, Hausenblase.
Ἰχθυοληϊστήρ, ῆρος, ὁ, Fischräuber.
Ἰχθυολκός, ὁ, (ἕλκω) Fischzieher, Angeler.
Ἰχθυολογέω, von Fischen reden od. handeln.
Ἰχθυολύμης, ου, ὁ (λύμη) Fischpest.
Ἰχθυομαντεία, ἡ, die Kunst des ἰχθυόμαντις, εως, ὁ, der aus Fischen wahrsagt.
Ἰχθυονόμος, 2, was ἰχθυνόμος.
Ἰχθυοπώλαινα, ἡ, Fischhändlerin.
Ἰχθυοπωλεῖον, ἰχθυοπώλιον, τὸ, Fischmarkt.
Ἰχθυοπώλης, ου, ὁ, Fischhändler.

Ιχθυοπωλία, ἡ, Fischhandel.
Ιχθυόῤῥοος, 2, (ῥέω) von Fischen wimmelnd, fischreich.
Ιχθυοτροφεῖον, τὸ, (τρέφω) Fischbehälter, Fischteich.
Ιχθυοτροφικός, 3, Fische zu ziehen geschickt od. geneigt.
Ιχθυοτρόφος, 2, Fische haltend oder ziehend.
Ιχθυουλκός, ὁ, was ἰχθυολκός.
Ιχθυοφαγέω, ich esse Fische, lebe von Fischen.
Ιχθυοφαγία, ἡ, das Essen von Fischen, Nahrung von Fischen.
Ιχθυοφάγος, 2, Fische essend, sich davon nährend.
Ιχθυπαγής, 2, (πήγνυμι) den Fisch festhaltend.
Ιχθύπρωρος, 2, (πρῶρα) mit einer Fischschnauze.
Ιχθύς, ύος, ὁ, der Fisch. 2) im Plur. auch der Fischmarkt. [über die Quantit. s. Spitzner. §. 40. 3. b].
Ιχθυσιληϊστήρ, ῆρος, ὁ, wechselnde Lesart mit ἰχθυοληϊστήρ.
Ιχθυφάγος, 2, was ἰχθυοφάγος.
Ιχθυφόνος, 2, fischtödtend.
Ιχθυώδης, 2, Adv. -δως, fischartig. 2) fischreich.
Ιχναία, (ἴχνος) Beiw. der Themis und Nemesis: die Spur verfolgend, auf der Spur (dem Verbrechen) folgend.
Ιχνάομαι, was ἰχνεύω.
Ιχνεία, ἡ, das Aufspüren, Aufsuchen.
Ιχνελάτης, ου, ὁ, was ἰχνηλάτης.
Ιχνευμα, τὸ, das Aufgespürte.
Ιχνεύμων, ονος, ὁ, Ichneumon, eine Wieselart, welche die Eier des Krokodils aufsucht. 2) ein Vogel, der den Würmern, 3) eine Wespe, die den Spinnen nachspürt.
Ιχνευσις, ἡ, das Aufspüren, Aufsuchen.
Ιχνευτήρ, u. ἰχνευτής, οῦ, ὁ, der Spürer; Jäger.
Ιχνεύω, spüren, aufspüren, nachspüren.
Ιχνηλασία, u. ἰχνηλατία, ἡ, das Spüren, Aufspüren, Spurverfolgen.
Ιχνηλατέω, (ἴχνος, ἐλαύνω) s. v. a. ἰχνεύω.
Ιχνηλάτης, ου, ὁ, der die Spur, Fährte verfolgt.
Ιχνιον, τὸ, die Spur, Fußstapfe.
Ιχνοβάτης, ου, ὁ, (βαίνω) die Spur verfolgend.

Ιχνος, εος, τὸ, Fußstapfe, Fährte, Spur; Fußsohle, Fuß; Ferse. ἴχνη ὑποδημάτων, die Absätze an den Schuhen.
Ιχνοσκοπέω, aufspüren, nachspüren.
Ιχνοσκοπία, ἡ, das Aufspüren.
Ιχώρ, ῶρος, ὁ, [ῑ] Acc. ἰχῶ, episch st. ἰχῶρα, das Blutwasser, Blut; Eiter, Jauche, unreines Wasser, verdorbene Säfte des Körpers. 2) bei Hom. das ätherische Blut der Götter.
Ιχωροειδής, 2, [ῑ] eiterartig.
Ιχωῤῥοέω, (ῥέω) Eiter ausströmen, eitern. [ῑ].
Ιχωρώδης, 2, [ῑ] was ἰχωροειδής.
Ιψ, ἰπός, ὁ, [ῑ] ein Insekt, welches Horn und Weinstöcke anfrißt.
Ιψος, od. ἰψός, ὁ, Korkbaum; nach Andern: Epheu.
Ιω, Stammform zu εἶμι, ich gehe, von welcher das impf. ᾔειν, conj. ἴω, opt. ἴοιμι, part. ἰών, abzuleiten sind.
Ιώ, 1) als Ausruf der Freude: juch! heisa! 2) als Ausruf des Schmerzes: ach! oh! 3) als Zuruf: holla! heda!
Ιώ, ἰώγα, böot. st. ἐγώ, ἔγωγε.
Ιωγή, ἡ, Schirm, Schutz.
Ιώδης, 2, 1) [ῑ] veilchenartig, veilchenfarbig. 2) [ῑ] rostig; giftartig.
Ιωή, ἡ, das Rufen, Schreien; Getöse, Brausen, Geräusch.
Ιῶκα, st. ἰωκήν, Hom. Il. 11. 601.
Ιωκή, ἡ, Schlachtgetümmel; Angriff oder Verfolgung im Treffen.
Ιών, ἰώνγα, böot. st. ἐγών, ἔγωγε.
Ιωνιά, ᾶς, ἡ, Veilchenbeet.
Ιωνία, ἡ, Jonien.
Ιωνίζω, ionisch reden, ionisch, d. i. weichlich leben.
Ιωνικός, 3, Adv. -κῶς, ionisch.
Ιώνιος, 3, was d. vorherg.
Ιωνίς, ίδος, ἡ, Jonierin; auch als Adjekt. ionisch.
Ιωνίσκος, ὁ, Benennung eines Seefisches.
Ιωνιστί, Adv., auf Jonisch.
Ιωξις, ἡ, was ἰωκή.
Ιωτακίζω, das Jota in der Aussprache zu stark hören lassen; dah. ἰωτακισμός, ὁ, dieser Fehler bei der Aussprache.
Ιωτογραφέω, mit dem Jota schreiben.
Ιωχμός, ὁ, was ἰωκή, Schlachtgetümmel.
Ιωψ, ωπος, ὁ, Benennung eines Fisches

K.

Κ, κάππα, der zehnte Buchstabe des griechischen Alphabets. Als Ziffer κ' 20, aber ͵κ 20000.
Κᾶ, dor. st. des ion. κε, s. v. a. das att. ἄν.

Καβάλλης, ου, ὁ, Gaul, Mähre.
Καββαίνων, poet. st. καταβαίνων, d. i. καταβαίνων.
Κάββαλε, poet. st. κάβ̓βαλε, d. i. κατέβαλε, aor. 2. von καταβάλλω.

Καββαλικός, 3, st. *καταβαλικός*, lakon., ein guter Fechter, der den Gegner zu Boden streckt (*καταβάλλει*); dah. *καββαλική*, ἡ, die Ringkunst.
Καββάς, poët. st. *καταβάς*, part. aor. 2. von *καταβαίνω*.
Καβειριάζομαι, ich feiere die Orgien der Kabiren.
Καβειρικός, 3, nach Art der Kabiren, kabirisch.
Κάβειροι, οἱ, als Söhne des Hephästos von den Pelasgern in Lemnos und Samothrake verehrt und in Zwerggestalt mit grossen Zeugegliedern abgebildet.
Κάβηξ, ηκος, ὁ, was *καύηξ*.
Καβιόθυρα, τὰ, Fallthür, Zugthür. Spaet.
Κάβος, ὁ, ein Getraidemaaß, gleich dem *χοῖνιξ*.
Κὰγ γόνυ, st. *κατὰ γόνυ*. Hom. Il. 20. 458.
Καγκαλέος, u. *καγκανέος*, 3, bei Hom. *κάγκανος*, 2, trocken, dürr, brennbar.
Κάγκαμον, τὸ, ein oriental. Harz zum Räuchern und zu medizinischem Gebrauch.
Καγχάζω, f. *άσω*, dor. *αξῶ*, laut lachen; auslachen, spotten; jubeln, lustig sein.
Καγχαλάω, dav. *καγχαλόωσι* bei Hom., laut lachen, jubeln, hohnlachen; sich ausgelassen über etwas freuen und darauf stolz sein.
Καγχασμός, ὁ, lautes, ausgelassenes Lachen.
Καγχαστής, οῦ, ὁ, Lacher, Spötter.
Καγχαστικός, 3, zum Lachen, Spotten geneigt, gehörig.
Κάγχρυ, τὸ, was *κάγχρυς*.
Καγχρυδίας, ου, ὁ, von gerösteter Gerste. 2) eine Waizenart.
Καγχρύδιον, τὸ, gewöhnl. im Plural, die Hülsen von gerösteter Gerste.
Καγχρυόεις, εσσα, εν, zur gerösteten Gerste gehörig, derselben ähnlich.
Κάγχρυς, υος, ἡ, die geröstete Gerste. 2) der Ansatz zu den Blüthenkätzchen des Nußbaumes und ähnlicher Pflanzen. 3) die Blumenähre am Rosmarin und ähnlichen Gewächsen; daher *καγχρυοφόρος*, 2, was solche Blumenähren trägt.
Καγχρυώδης, 2, der *κάγχρυς* (in der zweiten Bedeut.) ähnlich.
Κάγώ, [ᾰ] mit Krasis st. *καὶ ἐγώ*.
Κὰδ δ' u. *κὰδ δέ*, poët. st. *κατὰ δέ*.
Καδδίζω, (v. *κάδδος*, lakon. st. *κάδος*, das Gefäß zum Sammeln der Stimmen), dav. *κεκαδδίσθαι*, *κεκαδδίχθαι*, oder *κεκαδδεῖσθαι*, durchs Stimmen gewählt od. verworfen werden.
Κάδδιον, τὸ, lakon. st. *κάδιον*.
Κάδδιχος, ὁ, ein Maaß, vier *χοίνικες* haltend.
Κάδδος, ὁ, lakon. st. *κάδος*.
Καδδραθέτην, poët. st. *κατεδραθέτην*, 2. dual. aor. 2. act. von *καταδαρθάνω*.
Κὰδ δύναμιν, poët. st. *κατὰ δύναμιν*.
Καδδῦσαι, poët. st. *καταδῦσαι*, nom. plur. gener. fem. part. aor. 2. act. von *καταδύω*.
Καδίον, τὸ, u. *καδίσκος*, ὁ, Dim. von *κάδος*.
Καδμεία, ἡ, die Burg von Theben.
Καδμεία, auch *καδμία*, ἡ, Galmei.
Καδμεῖος, 3, thebanisch. *Καδμεία νίκη*, ein Sieg mit vieler Aufopferung und zum eigenen Verderben errungen (wie der gegenseitige Sieg des Eteokles und Polyneikes).
Καδμείων, ωνος, ὁ, Sprößling des Kadmos, Thebaner.
Καδμήϊος, 3, ion. st. *Καδμεῖος*.
Καδμηΐς, ΐδος, ἡ, die Burg von Theben; auch als Adjekt. st. *Καδμεία*.
Καδοποιός, 2, der *κάδους* verfertiget.
Κάδος, ὁ, Gefäß, Faß, Eimer; Urne.
Κάδουλοι, od. *Κάδωλοι*, οἱ, Knaben beim Gottesdienst der Kabiren.
Καδύτας, ου, ὁ, eine Schmarotzerpflanze.
Κάειρα, ἡ, eine Karierin; auch als Adjekt. st. *καρική*.
Καείς, part. aor. 2. pass. von *κάω*, *καίω*.
Κάζω, Stammform zur Ableit. des perf. *κέκασμαι*, wozu das praes. *καίνυμαι* gebräuchlich ist.
Καήμεναι, episch st. *καῆναι*, inf. aor. 2. pass. von *κάω*, *καίω*.
Καθά, Adv., d. i. *καθ' ἅ*, wonach, nachdem, gleichwie, sowie.
Καθαγίζω, widmen, heiligen, vorz. durch Verbrennen des Opfers, daher verbrennen, bes. auch die Leiche verbrennen oder zur Erde bestatten. 2) reinigen, sühnen, büssen; Bußopfer bringen.
Καθαγισμός, ὁ, Weihung, Heiligung. 2) das Verbrennen eines Opfers oder einer Leiche; dah. die Leichenbestattung. 3) Sühnung.
Καθαγνίζω, reinigen; von Verbrechen reinigen, sühnen.
Καθαίμακτος, 2, mit Blut besudelt, befleckt.
Καθαιμάσσω, u. *καθαιματόω*, mit Blut besudeln, beflecken.
Κάθαιμος, 2, (*αἷμα*) blutig, voll Blut.
Καθαίρεσις, ἡ, (*καθαιρέω*) das Herunternehmen; das Einreissen, Niederreissen; Zerstörung, Ermordung, Mord.
Καθαιρέτης, ου, ὁ, der niederreißt, zerstört, besiegt.
Καθαιρετικός, 3, zum Niederreissen gehörig, geschickt; zerstörerisch, mörderisch.
Καθαιρέω, f. *ήσω*, aor. *καθεῖλον*, herunternehmen, von oben nach unten bringen. *ὀφθαλμοὺς* od. *ὄσσε καθελεῖν*, die Augen zudrücken. Hom. 2) besond. gewaltsam herunternehmen, herunterstürzen, niederreissen, einreissen, wegreissen, hinraffen, aus dem Wege räumen, niedermachen, erlegen, morden; überwältigen, besiegen, erniedrigen, verurtheilen.
Καθαίρω, f. *ἀρῶ*, aor. 1. *ἐκάθηρα* und *ἐκάθαρα*, reinigen, säubern, putzen, fe-

gen; bes. von Verbrechen reinigen, entsühnen, aussühnen. 2) bei Theokr. 5. 119, stäuben, mit Ruthen peitschen.

Καθάλλομαι, f. καθαλοῦμαι, herabspringen. 2) wider, gegen Einen, τινός, springen.

Καθαλμής, 2, (ἅλμη) sehr salzig.

Κάθαλος, 2, (ἅλς) sehr salzig, versalzen. 2) versalzend.

Καθαμαξεύω, befahren; ausfahren, d. i. durch Fahren beschädigen u. verderben. καθημαξευμένος, 3, abgenutzt, trivial, abgedroschen.

Κάθαμμα, τό, (καθάπτω) Band; Knoten.

Καθαμμίζω, (ἄμμος) versanden, mit Sand überschütten.

Καθάπαν, st. καθ' ἅπαν, Adv., im Ganzen, überhaupt, ganz und gar, durchaus.

Καθάπαξ, Adv., ein für alle Mal, ganz und gar; im Ganzen, im Allgemeinen, überhaupt. οὐδὲ καθάπαξ, nicht einmal.

Καθάπερ, Adv., s. v. a. καθά, mit angehängtem περ, gleichwie, ganz so wie. καθαπερεὶ und καθαπερανεί, gleichsam als, als wenn.

Καθαπλόω, entfalten, entwickeln, ausbreiten.

Καθαπτικός, 3, anfassend, angreifend; beissend.

Καθάπτομαι, ich berühre, taste an, besond. καθάπτομαί τινα ἐπέεσσι, ich mache mich an Einen mit Worten, spreche zu Einem, rede ihn an, spreche ihm zu. Hom. 2) später καθάπτομαί τινος, a) ich greife feindlich an; tadele, mache Vorwürfe, gebe Schuld. b) ich streichele, besänftige. c) ich berufe mich auf Einen.

Καθαπτός, 3, od. κάθαπτος, angeknüpft, angezogen. Aristoph.

Καθάπτω, anknüpfen, anbinden, anpassen, anlegen, anziehen. Vergl. καθάπτομαι.

Καθάρειος, 2, s. v. a. καθάριος.

Καθαρειότης, ητος, ἡ, was καθαριότης.

Καθαρεύω, ich bin rein, τινός, von etwas.

Καθαρίζω, f. ίσω, att. ιῶ, reinigen.

Καθάριος, 2, Adv. -ίως, reinlich, nett, zierlich. 2) rein, ächt; aufrichtig.

Καθαριότης, ητος, ἡ, Reinlichkeit, Nettigkeit, Eleganz.

Καθαρισμός, ὁ, Reinigung, Reinigungsopfer.

Καθαριστήριον, τό, Ort zum Reinigen.

Κάθαρμα, τό, (καθαίρω) Kehricht, Auswurf. 2) die Materialien des Sühnopfers (welche nach dem Gebrauche als unrein weggeworfen werden). 3) schändlicher Mensch, Abschaum, Scheusal.

Καθαρμόζω, anpassen, anfügen, zusammenfügen.

Καθαρμός, ὁ, (καθαίρω) Reinigung, Sühnung.

Καθαρός, 3, Adv. -ρῶς, rein (in allen Beziehungen), unvermischt, lauter, ächt, unbefleckt, makellos; auch frei (für sich bestehend, nicht mit andern Dingen angefüllt). καθαραὶ ψῆφοι, reine Rechnung, wo alles aufgeht. καθαρὸς θάνατος, reiner, ehrlicher Tod. Hom. τὸ καθαρὸν τοῦ στρατοῦ, der gesunde und beste Theil des Heeres. Herodt. ἐν καθαρῷ (verst. χωρίῳ), im freien Felde.

Καθαρότης, ητος, ἡ, Reinheit, Unbeflecktheit.

Καθαρουργικός, 3, rein gemacht; vom Mehle: fein gemahlen.

Καθαρουργός, 2, rein machend od. arbeitend.

Καθαρπάζω, f. άσω, u. άξω, herunterreissen.

Καθάρσιος, 2, reinigend, aussühnend. τὸ καθάρσιον (ἱερόν), Reinigungsopfer; auch mit verst. φάρμακον, Purgirmittel. 2) zu reinigen, zu sühnen.

Κάθαρσις, ἡ, Reinigung, Aussühnung.

Καθαρτήρ, ῆρος, ὁ, was καθάρτης.

Καθαρτήριος, 2, s. v. a. καθαρτικός.

Καθάρτης, ου, ὁ, der reiniget, durch Reinigungsopfer von Krankheit u. andern Uebeln befreit.

Καθαρτικός, 3, zum Reinigen gehörig, geschickt, dienend.

Καθαρύλλος, 2, Diminutivform von καθαρός, säuberlich.

Καθαυαίνω, att. st. καταυαίνω.

Καθαυτό, st. καθ' αὑτό, an u. für sich, absolute.

Καθαυτόν, st. καθ' αὑτόν, für sich, d. i. 1) allein, besonders, einzeln; ohne fremde Hülfe u. Unterstützung. 2) auf eigenes Geheiß, freiwillig, willkührlich.

Καθέδρα, ἡ, Sitz, Stuhl, Sessel, bes. a) Lehrstuhl. b) Bank der Ruderer. c) Abtritt, Nachtstuhl. 2) das Sitzen, die Lage, Stellung des Sitzenden. 3) das Stillesitzen, Verweilen.

Καθέζομαι, f. εδοῦμαι, sich setzen, sitzen; wohnen, sich aufhalten; zögern, zaudern.

Καθέηκα, ion. st. καθῆκα, aor. 1. von καθίημι.

Καθείατο, episch st. ἐκάθηντο, 3 plur. impf. von κάθημαι.

Καθείμαρμαι, durchs Schicksal fest bestimmt sein. 2) durchs Schicksal zu Jemandes Unglück bestimmt sein. καθειμαρμένος, vom widrigen Schicksale bestimmt, verhängt.

Καθειμένως, Adv. part. pf. pass. von καθίημι, nachgelassen, nicht angestrengt; sanft, demüthig.

Καθείργνυμι, καθειργνύω, u. καθείργω, einschliessen, einsperren; einhegen, einfassen; verschliessen.

Κάθειρξις, ἡ, das Einsperren, Verschliessen; Einfassung, Einhegung.

Καθεῖς, d. i. καθ' εἷς, einer nach dem Andern, Stück vor Stück, jeder einzeln.

Καθεῖσα, aor. 1 von einem ungebräuchlichen Präsens καθέζω, welches die transitive Bedeut. zu der unter καθέζομαι angegebenen intransitiven hat. Hom.

Καθεκάστην, d. i. καθ' ἑκάστην ἡμέραν, jeden Tag, täglich.
Καθέκτης, ου, ὁ, (κατέχω, fut. καθέξω) Fallthür.
Καθεκτικός, 3, anhaltend, fest-, zurück-haltend.
Καθεκτός, 3, Adv. -τῶς (κα ἔχω), an-, auf-, zurückzuhalten.
Καθελεῖν, inf. aor. 2 act. zu καθαιρέω.
Καθελίσσω, ich bewickle, umwickle.
Καθελκυσμός, ὁ, das Herabziehen.
Καθελκύω, u. καθέλκω, herunter-, herabziehen. καθελκ. τὰς ναῦς, die Schiffe ins Meer, vom Stapel lassen.
Κάθεμα, τὸ, (καθίημι) das Herabgelassene, Herabhängende, Gehänge.
Καθέννυμι, bekleiden.
Καθεξῆς, Adv. was ἐφεξῆς.
Κάθεξις, ἡ, (κατέχω) das Anhalten, Festhalten, Zurückhalten; Beibehalten, Behaupten.
Καθέξω, fut. zu κατέχω.
Κάθερμα, τὸ, was ἕρμα no. 1.
Καθερπύζω, u. καθέρπω, herab-, herunterkriechen, od. schleichen, sich herabziehen.
Κάθες, imperat. aor. 2. von καθίημι.
Κάθεσις, ἡ, (καθίημι) das Herablassen; Hineinstecken. 2) (καθέζομαι) das Sezzen od. Sitzen; der Sitz.
Καθεστηκότως, Adv. (καθίστημι), festgesetzt, feststehend, fest. 2) eingeführt, gebräuchlich. 3) gesetzt; ruhig, gelassen; ordentlich.
Καθεστήκω, anzunehmendes praes. für das fut. καθεστήξω, bestehen, feststehen.
Καθεστηκώς, υῖα, ός, s. in καθίστημι.
Καθεστῶτα, ων, τὰ, part. pf. 2. v. καθίστημι, der gegenwärtige Zustand; die gegenwärtigen, bestehenden Sitten, Gewohnheiten, Einrichtungen, Verfassung.
Καθέτη, ἡ, was ἡ κάθετος, senkrechte Linie, Perpendikel.
Καθετήρ, ῆρος, ὁ, (καθίημι) Sonde, Sucher; chirurgische Spritze zu Einspritzungen in die Harnblase; Charpie.
Καθετηρισμός, ὁ, die Anwendung des καθετήρ.
Καθέτης, ου, ὁ, was καθετήρ. 2) eine Grundangel.
Κάθετος, 2, (καθίημι) herabgesenkt, heruntergelassen, hineingesteckt. θύραι κάθετοι, Zugthüre, Fallthüre. κάθετ. μόλιβδος, Senkblei. ἡ κάθετος, (verst. γραμμή) der Perpendikel, die senkrechte Linie; auch die Grundangel.
Καθεύδω, impf. ἐκάθευδον, episch καθηῦδον, f. καθευδήσω, einschlafen, schlafen; sorglos, ruhig, träge sein.
Καθευρίσκω, f. καθευρήσω, auffinden.
Κάθεφθος, 2, gar, gut gekocht. κάθεφθ. χρυσός, gereinigtes Gold.
Καθεψέω, verlängerte Form zu Ableit. der Tempp. von καθέψω.
Καθεψής, 2, was κάθεφθος.
Καθέψησις, ἡ, das Zerkochen, Verdauen.

Καθεψιάομαι, mit Genit., verspotten. Hom.
Καθέψω, f. ψήσω, sehr, stark kochen, zerkochen; verdauen; auskochen und so läutern.
Καθέω, gibt die tempp. zu καθίημι.
Κάθῃ, att. st. κάθησαι, 2 sing von κάθημαι.
Καθηγεμονικός, 3, was ἡγεμονικός.
Καθηγεμών, όνος, ὁ, ἡ, was ἡγεμών, bes. Wegweiser.
Καθηγέομαι, anführen, vorangehen, den Weg zeigen; überh. zeigen, weisen.
Καθηγήτειρα, ἡ, fem. von καθηγητήρ, ῆρος, od. καθηγητής, οῦ, ὁ, Anführer, Anleiter.
Καθηδύνω, versüssen; angenehm machen.
Καθηδυπαθέω, verschwelgen, verprassen.
Καθῆκον, οντος, τὸ, Gebühr, Pflicht, Schuldigkeit. 2) τὰ καθήκοντα, die Vorfallenheiten, die gegenwärtigen Umstände, Lage. Herodt.
Καθηκόντως, Adv., nach Pflicht, Schuldigkeit.
Καθήκω, ich komme hin, reiche hin, erstrecke mich, εἴς τι, bis an etwas. καθήκω τινί, ich bin zu etwas ausreichend od. tüchtig. καθήκει τι εἴς τινα, die Reihe kömmt an Jem. ὁ χρόνος καθήκει, die Zeit tritt ein, kömmt. ὁ καθήκων χρόνος, die rechte, bestimmte, festgesetzte Zeit. ἑορτὴ καθήκει εἰς τὴν ἡμέραν, das Fest fällt auf einen Tag. 2) καθήκει μοι, es kömmt mir zu, ist meine Pflicht, Schuldigkeit.
Καθηλιάζω, in die Sonne bringen oder legen. 2) besonnen, mit der Sonne beleuchten.
Καθηλόω, ich befestige mit Nägeln, vernagele, nagele an.
Καθήλωσις, ἡ, das Vernageln, Annageln.
Καθηλωτής, οῦ, ὁ, der vernagelt, festnagelt.
Καθηλωτός, 3, mit Nägeln befestigt.
Κάθημαι, inf. καθῆσθαι, ich sitze, sitze da, sitze ruhig, still, bin unthätig, träge; zaudere, verweile, halte mich auf, lauere, passe auf. 2) von Gegenden: niedrig liegen.
Καθημαξευμένως, Adv. part. pf. pass. von καθαμαξεύω, ausgefahren, abgenutzt; abgedroschen.
Καθημέραν, st. καθ' ἡμέραν, täglich. τὸ καθημέραν, das tägliche Geschäft.
Καθημερεία, ἡ, das Zubringen des ganzen Tages, die Tagesarbeit.
Καθημερεύω, ich bringe den ganzen Tag zu.
Καθημερινός, 3, u. καθημέριος, 2, täglich.
Καθημερόβιος, 2, der nur für den heutigen Tag lebt, unbekümmert um den folgenden.
Καθῆραι, καθήρας, episch inf. u. part. aor. 1. von καθαίρω.

Καθησυχάζω, das verst. ἡσυχάζω.
Καθίγνυμι, was καθίννυμι.
Καθιδρόω, ich benetze mit Schweiß. 2) ich schwitze.
Καθίδρυμα, τὸ, καθίδρυσις, ἡ, καθιδρύνω, u. καθιδρύω, nachdrücklicher st. ἵδρυμα u. s. w.
Καθίδρως, u. κάθιδρος, 2, voll Schweiß, stark schwitzend. 2) Schweiß erregend, ermüdend.
Καθίεμαι, pass. von καθίημι.
Καθιερεύω, heilig machen, weihen, widmen, opfern.
Καθιερόω, heiligen, weihen, widmen, einweihen.
Καθιέρωσις, ἡ, die Einweihung, Widmung.
Καθιζάνω, sich setzen.
Καθίζησις, ἡ, das Sitzen. 2) das Stellen, Setzen.
Καθίζω, f. (ίσω) dor. ίξω, att. ιῶ, gewöhnl. καθιζήσω, ich setze, stelle nieder, hin, auf. τὸ στράτευμα καθίζειν, das Heer lagern lassen. καθίζειν δικαστήριον, ein Gericht niedersetzen. καθίζειν ἀγοράν od. βουλήν, eine Versammlung ansetzen. 2) ich setze, bringe in eine Verfassung, einen Zustand. κλαίοντα καθίζειν, zum Weinen bringen. 3) intrans. u. Med., ich sitze, setze mich, lasse mich nieder, halte mich auf, wohne; senke mich, bleibe sitzen.
Καθίημι, f. καθήσω, aor. 1. καθῆκα, episch καθέηκα, ich lasse, sende, schicke, werfe herunter, hinab, nieder, lasse nach. καθιέναι πεῖραν, einen Versuch machen, (eine vom Senkblei entlehnte Metapher). οὐ καθεῖτο τὰ τείχη, die Mauern waren nicht über die ganze Strecke hin aufgeführt. Thukyd. 4. 103. τείχη καθεῖναι, Mauern auf eine Strecke hin errichten. Thukyd. 5. 52. Med. sich herabsenden, herabspringen. 2) (mit verst. εἰς ἀγῶνα) ich stelle zum Wettkampf; lasse mich mit etwas auf einen Wettkampf ein; überh. ich stelle gegen Einen an, schicke gegen Einen ab. Med. ich rüste mich, setze mich in Bewegung. [über die Quantität s. ἵημι].
Καθικετεύω, nachdrückl. was ἱκετεύω.
Καθικμαίνω, was κατικμαίνω.
Καθικνέομαι, f. ίξομαι, aor. ικόμην, hingelangen, erreichen. berühren, treffen, über Einen kommen, mit Akkus. 2) antasten, anlassen, d. i. a) schelten, tadeln. b) schlagen, zuhauen (gewöhnl. m. Gen.).
Καθιλαρύνω, nachdrückl. was ἱλαρύνω.
Καθιμάω, an einem Seile, Stricke hinunter-, hinablassen.
Καθίμησις, ἡ, das Hinab-, Hinunterlassen an einem Seile.
Καθιμονεύω, was καθιμάω.
Καθίννυμι, καθίννυμαι, s. v. a. καθίζω, ομαι. 2) s. v. a. καθέννυμαι, anlegen, anziehen, anthun, ankleiden.
Καθιππάζομαι, ich reite gegen Jemanden. καθιππάζεσθαι χώρην, das Land verheeren durch Reiterei. Herodt. 9. 14. 2) ich reite in Parade. 3) ich quäle, drücke nieder. 4) mit Genit., ich ziehe los, schmähe.
Καθίππευσις, εως, ἡ, der Einfall, Angriff zu Pferde. 2) Parade zu Pferde.
Καθιππεύω, s. v. v. καθιππάζομαι. Pass. οἱ ποταμοὶ καθιππεύονται, man reitet auf den (zugefrornen) Flüssen. Herodian.
Καθίπταμαι, herunter-, herabfliegen.
Κάθισις, ἡ. (καθίζω) das Setzen. 2) das Sitzen, der Sitz.
Καθίστα, u. καθίστη, st. καθίσταθι, imperat. von καθίστημι.
Καθιστάνω, gewöhnl. καθίστημι, f. καταστήσω, hinstellen, feststellen, anstellen, niedersetzen, einen Platz anweisen, einsetzen; anordnen, zurechtmachen, einrichten, einführen; ruhig machen, in Ordnung bringen; bringen, wohin bringen, versetzen; bes. auch in einen Zustand versetzen, zu etwas bringen. κλαίοντα καθιστάναι τινά, Jemanden zu Thränen bringen. 2) Med. nebst aor. 2., pf. und plsqpf. act. a) hintreten, sich hinstellen, stehen, dastehen, feststehen, bestehen, üblich, gebräuchlich sein. τὰ καθεστῶτα, die herkömmlichen Gebräuche und Einrichtungen, die bestehende Verfassung. καθεστηκώς, bestehend, feststehend. ἡλικία ἡ καθεστῶσα, das mittlere Alter. οἱ καθεστηκότες, Leute im mittlern Alter. b) ruhig sein, stehen bleiben. c) in einen Zustand versetzt werden, gerathen, kommen; in einer Lage, einer Verfassung sein; sein, geworden sein. d) für sich einsetzen, wählen, anstellen; für sich, od. seine Sachen in Ordnung bringen, einrichten.
Καθιστορέω, nachdrückl. was ἱστορέω.
Καθό, d. i. καθ' ὅ, so wie, in soweit, in sofern.
Καθοδηγέω, καθοδηγία, ἡ, und καθοδηγός, ὁ, nachdrücklicher st. ὁδηγέω u. s. w.
Κάθοδος, ἡ, das Hinabgehen, der Weg, Gang hinab; Rückkehr, Zurückkunft, vorz. eines Vertriebenen.
Καθολικός, 3, Adv. -κῶς, allgemein; das Ganze betreffend, durchgängig, generell.
Καθολκεύς, έως, ὁ, der herunterzieht.
Καθολκή, ἡ, (καθέλκω) das Herunterziehen, besond. eines Schiffes vom Stapel.
Καθολκός, 2, herunterziehend.
Κάθολος, 2, ganz, alle zusammen. καθόλου, wie Adv., im Ganzen, im Allgemeinen, überhaupt, durchgängig. ὁ, ἡ, τὸ καθόλου, allgemein.
Κάθομα, καθόμαδα, Adv., bei Spaet. st. ὁμοίως.
Καθομαλίζω, ebnen, glätten; mildern, mild machen, besänftigen.
Καθομηρίζω, nach homerischer Art schildern.
Καθομιλέω, τινά, Jem. durch Umgang, durch Betragen u. Reden im Umgang einnehmen, gewinnen od. zu gewinnen su-

chen. 2) καθωμιλημένος, durch das Gerede allgemein verbreitet, gemein, alltäglich, im Munde des Volkes, sprichwörtlich.
Καθομολογέω, eingestehen; zusagen, versprechen, angeloben, verloben.
Καθοπλίζω, bewaffnen, ausrüsten. 2) mit Waffen niederkämpfen.
Καθόπλισις, ἡ, u. καθοπλισμός, ὁ, Bewaffnung, Ausrüstung.
Καθορᾱτικός, 3, zum Durchsehen gehörig, geschickt; einsichtsvoll, scharfsinnig.
Καθοράω, f. κατόψομαι, aor. κατεῖδον, inf. κατιδεῖν, herabsehen, heruntersehen. 2) überschauen, besehen, ansehen. 3) einsehen, bemerken, erkennen.
Καθορίζω, begränzen, bestimmen.
Καθοριστικός, 3, begränzend; bestimmend, festsetzend. 2) bestimmt, gewiß.
Καθορμάω, nachdrückl. was ὁρμάω.
Καθορμίζω, in den Hafen einlaufen lassen. Med. in den Hafen einlaufen, anlanden.
Καθοσιόω, heiligen, reinigen, einweihen; weihen, widmen, opfern.
Καθοσίωσις, ἡ, Weihung, Widmung, Einweihung.
Καθόσον, d. i. καθ' ὅσον, wie Adv., soweit, insofern.
Καθότι, d. i. καθ' ὅ τι, auf welche Art u. Weise, wofern, wiefern.
Κάθου, st. κάθεσο, imperat. aor. 2 med. von καθίημι.
Καθυβρίζω, übermüthig, frech behandeln, muthwillig beleidigen, beschimpfen (mit Genit. od. Akkus.).
Καθυγίασις, ἡ, die Heilung.
Καθυγραίνω, benässen, befeuchten.
Καθυγρασμός, ὁ, Anfeuchtung.
Κάθυγρος, 2, sehr naß, sehr feucht.
Κάθυδρος, 2, (ὕδωρ) sehr wässerig oder wasserreich. κάθυδρ. κρατήρ, ein Becher voll Wasser. Sophokl.
Καθυλακτέω, anbellen.
Καθῡλίζω, durchseihen, durchschlagen.
Καθῡλομανέω, zu üppig ins Holz u. Laub wachsen.
Καθυμνέω, besingen; auch nachdrückl. st. des einfachen ὑμνέω.
Καθυπάρχω, nachdrückl. was ὑπάρχω.
Καθυπείκω, nachdrückl. was ὑπείκω.
Καθυπεμφαίνω, ich deute versteckt darunter an.
Καθυπενδίδωμι, nachlassen, nachgeben.
Καθυπερακοντίζω, was ὑπερακοντίζω.
Καθυπερέχω, was ὑπερέχω.
Καθυπερηφανέω, τινός, gegen Einen sich übermüthig, hoffährtig bezeigen.
Καθύπερθε, καθύπερθεν, Adv., von oben her od. herab. 2) über, darüber, oberhalb; oben. καθύπερθε γενέσθαι, oben drauf sein, die Oberhand gewinnen, herrschen.
Καθυπερτερέω, was ὑπερτερέω.
Καθυπέρτερος, 3, Comp. von καθύπερθε, höher, darüber befindlich. 2) überlegen. Dazu auch ein Superl. καθυπέρτατος, 3.
Καθυπηρετέω, nachdrückl. was ὑπηρετέω.
Καθυπισχνέομαι, nachdrückl. was ὑπισχνέομαι.
Καθυπνής, 2, u. κάθυπνος, 2, festschlafend, schläfrig.
Καθύπνιος, 2, im Schlafe vorkommend.
Καθυπνόω, einschlafen; tief, fest schlafen.
Καθύπνωσις, ἡ, das Einschlafen.
Καθυποβάλλω, unterwerfen. Pass. unterliegen.
Καθυπογράφω, nachdrückl. was ὑπογράφω.
Καθυποδείκνυμι, nachdrückl. was ὑποδείκνυμι.
Καθυποδέχομαι, nachdrückl. was ὑποδέχομαι.
Καθυποκλέπτω, nachdrückl. was ὑποκλέπτω.
Καθυποκρίνομαι, durch eine angenommene Maske, als Schauspieler einnehmen, täuschen. 2) καθυποκρίνεσθαι τὰ μαντεῖα, bei den Orakeln die Rolle der Götter spielen; dah. καθυποκρίνεσθαι εἶναί τι, sich gebärden als wäre man etwas.
Καθυποπίπτω, nachdrückl. was ὑποπίπτω.
Καθυποπτεύω, argwöhnen.
Καθυποσαίνω, nachdrückl. was ὑποσαίνω.
Καθυποστιβίζω, nachdrückl. was στιβίζω.
Καθυποστρέφω, nachdrückl. was ὑποστρέφω.
Καθυποτάσσω, -ττω, ganz unterordnen, unterwerfen.
Καθυποτοπέομαι, nachdrückl. was ὑποτοπέομαι.
Καθυποτρέχω, nachdrückl. was ὑποτρέχω.
Καθυπουργέω, das verstärkte ὑπουργέω.
Καθυποψιθυρίζω, ich flüstere heimlich zu.
Καθυστερέω, u. καθυστερίζω, ganz hinten nach, zu spät kommen; nachstehen, zurückbleiben, τινός, hinter Einem.
Καθύφεσις, ἡ, (καθυφίημι) Fahrlässigkeit, Verrätherei des Sachwalters (wenn er mit dem Gegner in Geheim gemeinschaftliche Sache macht).
Καθυφίημι, f. καθυφήσω, ich gebe nach, verfahre nachlässig u. räume dem Gegner den Vortheil ein; überh. vernachlässigen, aus Schlechtigkeit verabsäumen. Med. καθυφίεσθαί τινα, muthlos od. feige Einem weichen u. nachgeben. καθυφίεσθαι ἔν τι, in od. bei etwas sich kraftlos od. muthlos zeigen.
Καθυφίστημι, nachdrückl. was ὑφίστημι.
Καθυψηλός, 3, was ὑψηλός. zweifelh.
Καθωραΐζομαι, s. v. a. ὡραΐζομαι.
Καθώς, Adv., gleichwie, so wie, je nachdem (bei den Attik. ungebräuchlich).
Καί, 1) als Bindepartikel: und. Findet zwischen zwei Prädikaten eine innere Verwandtschaft Statt (so daß die eine Eigenschaft durch die andere vorhanden ist), od. werden zwei Subjekte aufgeführt, welche zu einerlei Klasse gehören (gemeinschaftliche Eigenthümlichkeiten besitzen), so fügen

die Griechen zur engern Verknüpfung dem erstern noch die Partikel τε bei; also τε καί, und; z. B. θαυμάζονται ὡς σοφοί τε καὶ εὐτυχεῖς γεγενημένοι, man bewundert sie als weise u. glückliche Menschen [glücklich sind sie, weil sie weise sind]. ἄρκτοι τε καὶ λέοντες, Bären u. Löwen [beides reissende Thiere]. Dieselbe Verknüpfung findet auch dann Statt, wenn entgegengesetzte Begriffe als eng verbunden dargestellt werden sollen; z. B. ἄνθρωποί τε καὶ θηρία, Menschen und Thiere (vergl. Gr. Gr. §. 134. 4. a u. b). καί – καί, sowohl – als auch; theils – theils; so gut wie (über die Bedingung, unter welcher die Verbindung durch καί – καί Statt finden kann, s. Gr. Gr. §. 134. 4. c). – Auch πολύς verbinden die Griechen mit einem folgenden Adjektiv durch καί, weil sie dasselbe als eine vollständige Prädikatsbestimmung betrachten, was wir im Deutschen nicht thun; z. B. πολλὰ καὶ θαυμαστά, viel Bewundernswürdiges. – Auch nach den Wörtern, welche Gleichheit u. Aehnlichkeit ausdrücken, gebrauchen die Griechen καί an der Stelle der deutschen Vergleichungspartikel wie; z. B. ὅμοια ἔπαθον καὶ δοῦλοι, es ist ihnen eben so ergangen wie Sklaven. Auf dieselbe Weise wird καί auch bei Zeitadverbien gebraucht, wo aber wegen der Verschiedenheit der Begriffe noch das enger bindende τε beigefügt wird (vergl. Gr. Gr. §. 134. 4. c); z. B. νῦν τε καὶ τότε, jetzt wie damals. καὶ ταῦτα, und noch dazu, und zwar; zumal, besonders, vorzüglich; mit Partizip. obgleich. καὶ δέ u. καὶ δὲ καί, und auch. καὶ δή, und wirklich auch, u. gewiß auch; schon jetzt, eben; schon noch; nun so denn. καὶ δὴ καί, auch, sogar, also auch. καί γε, und zwar. καὶ γάρ, denn (zu Anfang des Satzes wie etenim). καὶ μήν, und gewiß, gewiß auch, auch noch; nun aber, jedoch, und doch. καὶ μὴν καί, ja sogar. καί τοι, s. καίτοι. καὶ μάλα, od. καὶ μάλα γε, und zwar sehr, gar sehr. καὶ μᾶλλον, noch viel mehr. 2) als Steigerungspartikel: auch, sogar, selbst, ja, nur, schon. ἔργον ἐστὶ καὶ καταλέγειν, es macht schon Mühe, sie nur aufzuzählen. καὶ αὐτός, auch selbst, d. i. ebenfalls. καὶ ἄν, καί κε, καί κεν, auch wohl, auch wohl gar. καὶ εἰ, auch wenn, wenn auch, gesetzt auch daß (bei blossen Annahmen u. Vorstellungen). εἰ καί, obgleich, wenn gleich (bei wirklichen Dingen u. sichern Behauptungen). καί mit Partizip: obgleich, wiewohl, wie sehr auch. φεύγουσι καὶ πολλοὶ ὄντες, sie fliehen, obgleich ihre Zahl so groß ist. – Oft auch wird diese Partikel einzelnen Ausdrücken beigefügt, um den Sinn derselben nachdrücklicher hervorzuheben, wo wir den Sinn derselben mehr fühlen, als durch einen besondern deutschen Ausdruck bezeichnen können, und wo sie daher unübersetzt bleibt. – οὐ μόνον – ἀλλὰ καί, nicht nur – sondern auch.

Καιάδας, ου, dor. α, ὁ, ein Erdschlund, worein von den Lakedämoniern Verbrecher gestürzt od. ihre Leichname geworfen wurden.

Καῖαρ, ατος, τὸ, Erdschlund, Höhlung in der Erde. 2) die Vertiefung in der Schleuder, wo der Stein eingelegt wird.

Καιετάεις, 3, (καῖαρ) mit vielen Erdschlünden. Λακεδαίμονα καιετάεσσαν las Zenodot statt des jetzt stehenden κητώεσσαν in Od. 4. 1.

Καικίας, ου, ὁ, Nord-Ostwind.

Καινίζω, (καινός) ich neuere, bringe etwas Neues, Ungewöhnliches hervor. 2) ich weihe ein.

Καίνισμα, τὸ, das Geneuerte.

Καινισμός, ὁ, die Neuerung.

Καινιστής, οῦ, ὁ, Neuerer.

Καινολογία, ἡ, neue, ungewöhnliche Sprache od. Redensart.

Καινοπαθέω, s. v. a. ξενοπαθέω u. δεινοπαθέω.

Καινοπαθής, 2, (πάθος) πήματα καινοπαθῆ, neues, unerhörtes Unglück.

Καινοπηγής, 2, (πήγνυμι) neu zusammengefügt od. gemacht; neu.

Καινοπήμων, 2, (πῆμα) was καινοπαθής.

Καινοποιέω, ich mache neu, erneuere, belebe von Neuem; erfinde.

Καινοποιητής, οῦ, ὁ, der neu erfindet, besonders neue Genüsse u. Vergnügungen.

Καινοποιΐα, ἡ, Erneuerung, neue Erfindung.

Καινοποιός, 2, erneuernd; neu erfindend.

Καινοπραγέω, ich mache, thue neue, ungewöhnliche Dinge; ich mache, suche Neuerungen.

Καινοπραγία, ἡ, Neuerung, Neuerungssucht.

Καινοπρέπεια, ἡ, das Ansehn des Neuen, Neuheit; Unbeholfenheit eines Neulings in einer Sache.

Καινοπρεπής, 2, Adv. –πῶς, (πρέπω) wie neu anzusehen; neu, ungewöhnlich. 2) wie ein Neuling sich benehmend, unbeholfen.

Καινός, 3, Adv. –νῶς, neu; fremd; ungewohnt, unbekannt, ungewöhnlich. ἐκ καινῆς, vom Neuen. καινὰ πράγματα, Neuerungen. οὐδὲν καινότερον εἰσέφερε τῶν ἄλλων, er führte eben so wenig etwas Neues ein, als Andere. Xenoph. Memor. 1. 1. 3.

Καινόσπουδος, 2, (σπουδή) neuerungssüchtig. τὸ καινόσπουδον, Neuerungssucht.

Καινοσχηματιστος, 2, u. καινοσχήμων, 2, (σχηματίζω, σχῆμα) neu od. unge-

wöhnlich gestaltet, von ungewöhnlicher Stellung.

Καινόταφος, 2, *σχῆμα καινόταφον*, d. i. *καινὸν σχῆμα τάφου*.

Καινότης, *ητος*, *ἡ*, Neuheit, Ungewohntheit. Unbekanntschaft.

Καινοτομέω, (*τέμνω*) ich schneide an; ich haue ein neues Gestein im Bergwerk an: schürfe. 2) metaph., ich fange etwas Neues an, neuere, mache Neuerungen.

Καινοτόμημα, *τὸ*. eine Neuerung.

Καινοτομία, *ἡ*, das Neuern, die Neuerung.

Καινοτόμος, 2, Adv. *-τόμως*, (*τέμνω*) der etwas Neues anfängt, Neuerungen macht. 2) *καινότομος*, 2. neu angefangen, geneuert; neu, ungewöhnlich.

Καινότροπος, 2, von neuer, ungewöhnlicher Art, Sitte.

Καινουργέω, u. *καινουργίζω*, ich mache neu. 2) ich fange Neuerungen an, neuere, ändere.

Καινούργημα, *τὸ*, u. *καινούργησις*, *ἡ*, auch *καινουργία*, *ἡ*, u. *καινουργισμός*, *ὁ*, Neuerung, Aenderung.

Καινουργίζω, was *καινουργέω*.

Καινουργός, 2, (*ἔργον*) der Neuerungen macht, vorhat.

Καινοφανής, 2. (*φαίνομαι*) neu scheinend.

Καινόφιλος, 2. Freund von Neuerungen, unruhiger Kopf. 2) der oft die Freunde wechselt.

Καινοφωνέω, (*φωνή*) ich brauche neue Wörter.

Καινοφωνία, *ἡ*, die Neuheit, das Fremde der Wörter.

Καινόω, ich erneuere, ändere ab. Pass. neu werden. *καινοῦσθαι τὰς διανοίας*, Neigung zu Neuerungen u. Staatsveränderungen bekommen. 2) ich weihe ein. Herodt.

Καίνυμαι, ich übertreffe, z. B. *κυβερνῆσαι*, im Steuern, *τινά*, Einen. Gewöhnlich wird das pf. *κέκασμαι* in der Bedeut. des praes. gebraucht, wozu dann das plsqpf. *ἐκεκάσμην* das impf. bildet. *κεκάσθαι τινά τινι*, Einen in od. an etwas übertreffen. *κεκάσθαι τινί* (ohne Erwähnung einer Person), sich in etwas auszeichnen od. hervorthun; später auch mit etwas geschmückt sein. Mit blossem Infinit. wird es zuweilen in der Bedeutung: geschickt od. im Stande sein gebraucht.

Καίνω, f. *κανῶ*, aor. *ἔκανον*, poët. f. v. a. *κταίνω* od. *κτείνω*, ich tödte.

Καίνωσις, *ἡ*, die Neuerung.

Καίπερ, mit Partizip, wiewohl, obgleich, obschon. Bei Hom. u. andern Dichtern oft getrennt durch ein dazwischen eingesetztes Wort, wie z. B. *καὶ φιλέων περ*, obgleich er freundlich gesinnt war. Auch das einfache *περ* wird bei Hom. häufig statt *καίπερ* gebraucht.

Καιρικός, 3, (*καιρός*) zur Zeit gehörig, dieselbe betreffend.

Καίριμος, 3, was *καίριος*.

Καίριος, 3 u. 2, Adv. *-ρίως*, zur rechten Zeit, am rechten Ort geschehend; schicklich, gelegen, passend, treffend; bes. von Wunden: am rechten Fleck befindlich, d. i. tödtlich; auch von Stellen des Körpers: wo die Wunden tödtlich sind: gefährlich. *ὁ αὐχὴν ἐστι τῶν καιρίων*, der Nacken gehört zu den Stellen, wo die Wunden tödtlich sind. *ἐν καιρίῳ*, *κατὰ καίριον*, an der tödtlichen Stelle. *καιρίαν λαβεῖν* od. *πληγῆναι*, eine tödtliche Wunde bekommen.

Καιρομανέω, wechselnde Lesart mit *καιρονομέω*, welches sicher vorzuziehen ist und bedeutet: zur gelegenen Zeit hinleiten.

Καιρός, *ὁ*, das rechte Maaß, das richtige Verhältniß; dah. 1) die rechte, bequeme, gelegene, passende, günstige Zeit, der schickliche Zeitpunkt, die gute Gelegenheit, der günstige Augenblick; auch die bestimmte, festgesetzte, verabredete Zeit. *ἐν καιρῷ*, *ἐπὶ καιροῦ*, *ἐς καιρόν*, zur rechten Zeit; zur günstigen, glücklichen Stunde. *ἀπὸ καιροῦ*, *ἄνευ καιροῦ*, *παρὰ καιρόν*, ausser der Zeit, zur Unzeit. *ὅπου καιρός ἐστι*, wo sich nur eine Gelegenheit darbietet. 2) besond. im Plur., Zeitumstände, Lage, Verhältnisse. *τηρεῖν καιρόν*, die Zeit in Acht nehmen, die obwaltenden Umstände berücksichtigen. *καιρός ἐστι*, *καιρὸς συμβαίνει*, die Zeit bringt es mit sich, die Umstände fordern, gebieten. *ἐν καιρῷ*, unter gewissen Umständen. *κατὰ καιρόν*, nach den Umständen, nach Gelegenheit. *κατὰ καιρὸν μέν* - *κατὰ καιρὸν δέ*, bisweilen - bisweilen. 3) Gebühr, Zweckmässigkeit, Schicklichkeit; Nutzen, Vortheil; rechter Punkt, gehöriges Maaß od. Verhältniß. *ὑπὲρ τὸν καιρόν*, über die Gebühr, mehr als recht u. zuträglich ist. *τὸ ὑπερβάλλον τὸν καιρόν*, od. *τὸ πλέον τοῦ καιροῦ*, übermässig, unmässig, übertrieben, ungebührlich, mehr als recht u. gewöhnlich ist. *γαστὴρ μείζων τοῦ καιροῦ*, ein übermässig dicker Bauch. *ἐν καιρῷ γίγνεσθαί τινι*, Einem zu Statten kommen, nützlich werden, Vortheil bringen.

Καῖρος, *ὁ*, s. d. folg. am Ende.

Καιροσέων ὀθονέων ἀπολείβεται ὑγρὸν ἔλαιον, von einem dicht gekettelen, linnenen Gewebe läuft das Oel ab. Od. 7. 107. *καιροσέων* st. *καιροεσσῶν* von *καιρόεις*, gut gekettet (von dem Gewebe, dessen Fäden kreuzweis durch einander verschlungen sind). Die Ableitung ist von *καιροῦν*, die Fäden des Gewebes eng in einander verflechten, wovon *καίρωσις*, *ἡ*, diese Art des Webens u. *καιρωστίς*, *καιρωστρίς* od. *καιρωτρίς*, *ίδος*, *ἡ*, die Weberin. Das Grundwort zu allen diesen Ableitungen ist *ὁ καῖρος*, mit welchem Ausdruck die Schnüre bezeichnet werden, welche, quer über den

Webstuhl gezogen, die Fäden des Aufzuges neben einander befestigen.

Καιροσκοπέω, *καιροτηρέω* u. *καιροφυλακέω*, auch *καιροφυλακτέω*, ich passe, laure die Zeit, die Gelegenheit ab.

Καιροφυλακία, ἡ, das Abpassen der rechten Zeit od. Gelegenheit.

Καιρόω, *καίρωμα*, *καίρωσις*, *καιρωστίς*, *καιρωστρίς*, s. unter *καιροσέων*.

Καῖσαρ, *αρος*, ὁ, Cäsar, Kaiser.

Καισαρεύω, ich bin Kaiser, betrage mich als solcher.

Καίτοι u. *καί τοι*, doch, und doch; nun aber, wohl aber; wiewohl, obgleich.

Καίω, att. *κάω*, f. *καύσω*, aor. 1 episch *ἔκηα* u. *ἔκεια*, aor. 2 pass. *ἐκάην*, brennen, sengen; anzünden, verbrennen, mit Feuer verwüsten; auch von der Kälte: brennen, beissen. Pass. Feuer fangen, verbrennen; brennen, glühen, entflammt werden.

Κάκ, st. *κάτ*, d. i. *κατά*, vor einem κ durch Assimilazion, wie *καγ* u. ähnliche.

Κἄκ, [ᾰ] durch Krasis st. *καὶ ἐκ*.

Κακάβη, ἡ, *κάκαβος*, ἡ, *κακάβιον*, τὸ, s. *κακκάβη* u. s. w.

Κακαγγελέω, ich bringe schlimme Nachricht.

Κακαγγελία, ἡ, schlimme Nachricht 2) Verleumdung, bei Hippokr. wechselnde Lesart mit *καταγγελία*.

Κακάγγελος, 2, Unglücksbote.

Κακάγγελτος, 2, (*ἀγγέλλω*) durch schlimme Nachricht verursacht.

Κακαλία, ἡ, eine Pflanze, die man für unsern Huflattich hält.

Κακανδρία, ἡ, (*κακός*, *ἀνήρ*) Feigheit, Zaghaftigkeit. Tragik.

Κακανέω, bei Plut. falsche Lesart, wahrscheinl. für *κατακονάω*.

Κακανθήεις, 3, (*κακός*, *ἄνθος*) mit schädlicher, giftiger Blüthe.

Κακάω u. *κακκάω*, kacken.

Κακελπιστέω, (*ἐλπίζω*) schlimme Erwartung haben, Schlimmes befürchten.

Κακέμφατος, 2, von übeler Nebenbedeutung, zweideutig. 2) von übelem Rufe.

Κακεντρέχεια, ἡ, Arglist.

Κακεντρεχής, 2, arglistig.

Κακεργασία, ἡ, schlechte Verarbeitung od. Verdauung.

Κακεργέτης, *ου*, ὁ, fem. *κακεργέτις*, ἡ, Uebelthäter.

Κακεστώ, *οῦς*, ἡ, (*κακός*, *εἶναι*) Uebelbefinden.

Κακέσχατος, 2, äusserst schlimm.

Κάκη, ἡ, das Schlechte, Fehlerhafte. 2) schlechter Charakter; schlechtes Betragen, bes. Feigheit, Furchtsamkeit. 3) schlechter Zustand, Uebel, Unglück.

Κακηγορέω, (*κακός*, *ἀγορεύω*) ich rede Böses, *τινά*, von Einem, schelte, schmähe, verleumde.

Κακηγορία, ἡ, das Schelten, Schmähen; Verleumdung.

Κακηγορίου δίκη, ἡ, Injurienklage.

Κακηγορίστατος, 3, *κακηγορίστερος*, 3, Superl. u. Compar. zu d. folgend.

Κακήγορος, 2, übelredend, scheltend, schmähend, verleumdend.

Κακήθης, 2, poët. st. *κακοήθης*.

Κακηπελέω, (*πέλω*) schlecht daran sein, sich übel befinden.

Κακηπελία, ἡ, Uebelbefinden.

Κάκης, *ου*, ὁ, ein ägyptisches Brod.

Κακία, ἡ, 1) schlechte Beschaffenheit, Fehlerhaftigkeit, Untauglichkeit, Unbrauchbarkeit; bes. Feigheit, Muthlosigkeit, Nichtswürdigkeit, Thatenlosigkeit. 2) schlechtes Befinden, übeler Zustand, Unglück, Unglückseligkeit. 3) Laster; Schlechtigkeit, Bosheit. 4) Schande, Schimpf.

Κακιζότεχνος, ὁ, (*τέχνη*) seine Kunstarbeit tadelnd u. herabsetzend.

Κακίζω, ich mache schlecht, d. i. ich schelte, beschuldige, tadle. Med. ich bin, handle feigherzig. Hom.

Κακιότερος, unregelm. Compar. st. *κακίων*. Straton.

Κακισμός, ὁ, Tadel, Vorwurf, Beschimpfung.

Κάκιστος, 3, Superl. zu *κακός*.

Κακίων, 2, Comp. zu *κακός* [über die Quantität s. Spitzner. §. 46.].

Κακκάβη, ἡ, das Rebhuhn, von seiner Stimme. 2) ein dreibeiniger Tiegel, auch *κάκκαβος*, ἡ, genannt.

Κακκαβίζω, gackern (vom Geschrei der Rebhühner u. anderer Vögel).

Κακκάβιον, τὸ, Dim. von *κακκάβη*.

Κακκαβίς, *ίδος*, ἡ, weibliches Rebhuhn; überh. was *κακκάβη*.

Κάκκαβος, ἡ, s. *κακκάβη*.

Κακκάζω, gackern (vom Geschrei der eierlegenden Hühner).

Κακκεῖαι, episch st. *κατακεῖαι*, inf. aor. 1 act. von *κατακαίω*.

Κακκείοντες, episch st. *κατακείοντες*, part. von *κατακείω*.

Κακκεφαλῆς, st. *κατὰ κεφαλῆς*.

Κάκκη, ἡ, die Kacke, Menschenkoth.

Κακκῆαι, episch st. *κατακῆαι*, inf. aor. 1 act. von *κατακαίω* (wahrscheinl. nur falsche Lesart st. *κακκεῖαι*).

Κακκόρυθα, u. *κακκορυφήν*, st. *κατὰ κορ*.

Κακκρύπτων, episch st. *κατακρύπτων*.

Κακοανάστροφος, 2, (*ἀναστρέφω*) schlecht umgänglich.

Κακοβάκχευτος, 2, d. i. *κακῶς βακχεύων*.

Κακόβιος, 2, schlecht, gering, kümmerlich lebend.

Κακοβλαστέω, schlecht keimen oder ausschlagen.

Κακοβλαστής, 2, u. *κακόβλαστος*, 2, (*βλαστάνω*) schwer, schlecht keimend, ausschlagend.

Κακόβλητος, 2, (*βάλλω*) schlecht getroffen, fehlgeschossen.

Κακοβουλεύω, u. -λεύομαι, ich handle unklug, thöricht.
Κακοβουλία, u. poët. κακοβουλοσύνη, ἡ, Unbesonnenheit, Thorheit u. daraus entstehender schlechter Zustand.
Κακόβουλος, 2, (βουλή) übel rathend. 2) übel berathen; thöricht, unbesonnen, unklug.
Κακόγαμβρος, 2, unglücklich durch den Schwiegersohn.
Κακογαμία, ἡ, unglückliche u. gesetzwidrige Heirath.
Κακογαμίου δίκη, Klage wegen gesetzwidriger Heirath.
Κακόγαμος, 2, unglücklich verheirathet. γάμος κακόγ., unglückliche Heirath.
Κακογείτων, 2, schlechter Nachbar; dem Nachbar beschwerlich.
Κακογένειος, 2, mit schlechtem, schwachem Barte.
Κακογενής, 2, (γένος) von schlechter, niederer Herkunft.
Κακογλωσσία, ἡ, Böszüngigkeit, Schmähsucht.
Κακόγλωσσος, 2, (γλῶσσα) mit böser, Verderben bereitender Zunge, schmähsüchtig. 2) Unglück bedeutend. Eurip.
Κακογνωμονέω, übelgesinnt sein.
Κακογνωμοσύνη, ἡ, böse Gesinnung, böser Rath.
Κακογνώμων, 2, (γνώμη) von schlechter Einsicht. 2) übelgesinnt; neidisch.
Κακόγονος, 2, (γένω, γέγονα) zum Unglück geboren.
Κακογύναιος, 2, (γυνή) mit Weibern unglücklich.
Κακοδαιμονάω, von einem bösen Dämon geplagt werden, toll, wie besessen sein.
Κακοδαιμονέω, unglücklich sein, Unglück haben.
Κακοδαιμονία, ἡ, unglücklicher Zustand, Elend, Unglück, Leiden. 2) Raserei. Xen. Mem.
Κακοδαιμονίζω, unglücklich schätzen, dafür halten.
Κακοδαιμονικός, 3, unglückbringend. Diog. Laert. 7. 104.
Κακοδαιμοσύνη, ἡ, poët. was κακοδαιμονία.
Κακοδαίμων, 2, Adv. -μόνως, unglücklich, in elender, kümmerlicher Lage befindlich, erbärmlich, armselig. 2) ein böser Geist.
Κακοδάκρυτος, 2, (δακρύω) jämmerlich beweint.
Κακόδερμος, 2, (δέρμα) mit schlechtem Fell.
Κακοδιδασκαλέω, (διδάσκαλος) schlecht od. schlechtes lehren.
Κακοδικία, ἡ, (δίκη) schlecht verwaltetes Richteramt, schlecht gesprochenes Urtheil, ungerechter Urtheilsspruch.
Κάκοδμος, 2, was κάκοσμος.
Κακοδόκιμος, 2, schlecht bewährt.
Κακοδοξέω, ich bin, stehe in schlechtem Rufe. 2) habe eine verkehrte Meinung.
Κακοδοξία, ἡ, schlechter Ruf. 2) verkehrte Meinung od. Ansicht.
Κακόδοξος, 2, (δόξα) in schlechtem Rufe stehend; berüchtigt.
Κακόδουλος, ὁ, schlechter Sklave.
Κακοδρομία, ἡ, (δρόμος) unglücklicher Lauf, unglückliche Fahrt.
Κακόδωρος, 2, zum Unglück geschenkt od. schenkend.
Κακοειδής, 2, (εἶδος) von schlechtem Ansehn, häßlich.
Κακοειμονία, ἡ, schlechte Kleidung.
Κακοείμων, 2, (εἷμα) schlecht gekleidet.
Κακοελκής, 2, (ἕλκος) bösartig schwärend.
Κακοέπεια, ἡ, schlechte, fehlerhafte Rede, Ausdruck. 2) Schmähung; Schmähsucht.
Κακοεργασία, ἡ, was κακεργασία.
Κακοεργέω, ich handle böse, thue Böses.
Κακοεργία, ἡ, böse, schlechte Handlung od. That.
Κακοεργής, u. κακοεργός, 2, böse, schlecht handelnd. κακοεργὸς γαστήρ, der böse, verdammte Hunger.
Κακοζηλία, ἡ, Nacheiferung in schlechten Dingen. 2) unglückliche Nachahmung.
Κακόζηλος, 2, Adv. -ζήλως, schlecht od. in schlechten, unrühmlichen Dingen nachahmend.
Κακοζοΐα, u. κακοζωΐα, ἡ, unglückliches, mühseliges Leben.
Κακόζωος, 2, (ζωή) der ein unglückliches, mühseliges Leben führt.
Κακοήθεια, u. κακοηθία, ἡ, schlechte, böse Sitten, Gewohnheiten. 2) Bosheit, List; Kniffe, Kunstgriffe, tückisches Wesen.
Κακοήθευμα, τὸ, ein Kniff, eine Tücke.
Κακοηθεύομαι, boshaft, tückisch sein od. handeln.
Κακοήθης, 2, Adv. -ήθως, von schlechtem Charakter; schlecht gesinnt, schlecht denkend; boshaft, hämisch, tückisch, hinterlistig; von Geschwüren: bösartig.
Κακοηθίζομαι, Schande machen, herabsetzen.
Κακοήτωρ, ορος, ὁ, ἡ, von bösem Herzen.
Κακοηχής, 2, u. κακόηχος, 2, mißtönend, widrig tönend.
Κακοθαλπής, 2, (θάλπω) schlecht wärmend.
Κακοθανασία, ἡ, schlimmer, gräßlicher Tod.
Κακοθάνατος, 2, schlecht, unglücklich sterbend. 2) einen bösen, schlechten Tod bringend.
Κακοθέατος, 2, was δυσθέατος.
Κακοθελής, 2, (θέλω) übelwollend; schlecht gesinnt, abgeneigt.
Κακόθεος, 2, der schlechte Götter hat, od. die Götter für schlecht hält. 2) was κακοδαίμων.
Κακοθεραπεία, ἡ, schlechte Heilung.
Κακοθημοσύνη, ἡ, Unordentlichkeit.
Κακοθήμων, 2, (τίθημι) sorglos, unordentlich.

ακοθηνέω, in schlechten Umständen sein; chwach, mager, unfruchtbar sein; nicht edeihen.
κκόθροος, zsgz. κακόθρους, 2, schlecht edend; von unglücklicher Vorbedeutung.
ακοθυμία, ἡ, übele Gesinnung, Abneiung. 2) Mißmuth.
ακόθυμος, 2, übelgesinnt; abgeneigt, eind. 2) mißmuthig.
ακόθυτος, 2, (θύω) schlecht opfernd.
ακοΐλιος, η, das böse od. unglückliche Ilion. Hom.
ακοκαρπία, ἡ, schlechte Beschaffenheit er Früchte; Unfruchtbarkeit.
ακόκαρπος, 2, mit schlechter Frucht; unruchtbar.
ακοκέλαδος, 2, widrig lärmend.
ακοκέρδεια, ἡ, schlechter, schändlicher Gewinn; häßliche Gewinnsucht.
ακοκερδής, 2, (κέρδος) schändlich geinnsüchtig.
ακοκλεής, 2, (κλέος) von schlechtem Ruf.
ακόκνᾱμος, dor. st. κακόκνημος, 2, κνήμη) mit schlechten, magern Waden.
ακοκοίμητος, 2, (κοιμάομαι) schlecht chlafend.
ακοκρισία, ἡ, (κρίσις) schlechtes Urtheil; chlechte Beurtheilung.
κκόκριτος, 2, was δύσκριτος.
ακοκτέριστος, 2, (κτερίζω) schlecht berdigt, unbeerdigt.
ακόλεκτρος, 2, was κακόγαμος.
ακολίμενος, 2, (λιμήν) mit schlechtem Hafen.
ακολιμένιστος, 2, wo man zum Unglück inen Hafen sucht.
ακολογέω, ich schmähe, schimpfe, verrumde.
κκολογία, ἡ, das Schmähen, Verleumen.
κκολογικός, 3, schmähsüchtig, verleumerisch.
ακολόγος, 2, (λέγω) schmähend, schimfend, verleumdend; schmähsüchtig, verumderisch.
κκομαθής, 2, (μανθάνω) schlecht oder chwer lernend.
κκόμαντις, εως, ὁ, ἡ, Unglücksprophet.
ακομαχέω, (μάχη) sich feige, hinterlitig im Kampfe bezeigen.
κκομέλετος, 2, (μέλος) Unglück singend d. verkündend. Aischyl.
ακομετρέω, ich messe schlecht od. falsch.
ακομέτρητος, u. κακόμετρος, 2, schlecht, nrichtig messend od. gemessen.
ακομετρία, ἡ, schlechtes, falsches Mesen.
ακομηδής, 2, κακομήτης, ου, ὁ, oder κακόμητις, ιος, ὁ, ἡ, arglistig, tückisch, etrügerisch.
ακομητίη, ἡ, Arglist. poët.
ακομήτωρ, ορος, ὁ, ἡ, mit einer bösen d. unglücklichen Mutter.
ακομηχανάομαι, u. κακομηχανέω, ich handle arglistig, tückisch; ich treibe schlechte Künste. (κακομηχανάομαι ist gegen die Gesetze der Ableit. dieser Art gebildet und höchst wahrscheinl. aus κακὰ μηχανάομαι fälschlich zu einem Wort vereiniget).
Κακομηχανία, ἡ, arglistige, tückische Handlung od. Betragen; erfinderische Bosheit.
Κακομήχανος, 2, arglistig, heimtückisch, boshaft.
Κακομιλία, ἡ, Umgang mit schlechten Menschen.
Κακομίμητος, 2, Adv. -μήτως, (μιμέομαι) schlecht nachahmend.
Κακόμισθος, 2, schlecht belohnt od. belohnend.
Κακομοιρία, ἡ, (μοῖρα) unglückl. Geschick.
Κακομοίριος, κακόμοιρος u. κακομορος, 2, von unglückl. Loose, Schicksal; unglücklich.
Κακομορφία, ἡ, häßliche Bildung, Häßlichkeit.
Κακόμορφος, 2, (μορφή) häßlich gebildet; häßlich.
Κακομουσία, ἡ, schlechte, verderbte Musik.
Κακόμουσος, 2, von schlechter Musik.
Κακόμοχθος, 2, von schlechter, unglücklicher, vergeblicher Arbeit.
Κακονοέω, (κακόνοος) ich bin abgeneigt, übel, feindselig gesinnt.
Κακόνοια, ἡ, üble Gesinnung; Abneigung; Feindschaft.
Κακονομέομαι, schlechte Verfassung oder Verwaltung haben.
Κακονομία, ἡ, schlechte gesetzliche Verfassung.
Κακόνομος, 2, von schlechter gesetzlicher Verfassung; von schlechten Sitten.
Κοκόνοος, zsgz. κακόνους, 2, übelgesinnt, übelwollend, abgeneigt; feindlich gesinnt.
Κακονύμφευτος, 2, κακόνυμφος, 2, unglücklich vermählt.
Κακοξεινία, ἡ, κακόξεινος, 2, ion. st. κακοξενία, κακόξενος.
Κακοξενία, ἡ, Unwirthbarkeit, Unfreundlichkeit gegen Fremde.
Κακόξενος, 2, unwirthbar; unfreundlich gegen Fremde. 2) schlechte Gäste habend. Od. 20. 376.
Κακοξύνετος, 2, arglistig.
Κακοοινία, ἡ, der Zustand, daß es schlechten od. wenig Wein gibt.
Κακοπάθεια, ἡ, Leiden, Kummer; Unglück; Mühseligkeit.
Κακοπαθέω, ich leide, dulde Unglück; bin unglücklich; werde gehudelt, geplagt.
Κακοπαθής, 2, Adv. -θῶς, unglücklich, elend, mühselig.
Κακόπαθος, 2, was d. vorherg.
Κακοπάρθενος, ἡ, feindselige od. unglückliche Jungfrau.
Κακόπατρις, ιδος, ὁ, ἡ, aus niederem, unglücklichem Vaterland; von einem niederen, unglückl. Vater.
Κακοπετής, 2, (πέτομαι) schlecht fliegend.
Κακόπηρος, 2, (πήρα) mit schlechtem Ranzen.

Κακοπινής, 2, (πίνος) schmutzig; niederträchtig.
Κακοπιστία, ἡ, Treulosigkeit.
Κακόπιστος, 2, treulos.
Κακόπλαστος, 2, Adv. -άστως, (πλάσσω) schlecht gebildet; schlecht ausgedacht, ersonnen, erfunden.
Κακοπλοέω, schlecht od. unglücklich schiffen.
Κακόπλοος, zsgz. κακόπλους, 2, schlecht, unglücklich schiffend.
Κακοπλώω, ion. u. poët. st. κακοπλοέω.
Κακόπνοος, zsgz. κακόπνους, 2, (πνοή) schlecht od. schwer athmend.
Κακοποιέω, ich thue Böses an, schade, beschädige, verderbe, behandle feindlich. 2) ich handele schlecht, thue nicht wohl an etwas.
Κακοποιητικός, 3, geschickt od. geneigt Böses zu thun, feindlich zu behandeln.
Κακοποιΐα, ἡ, das Beschädigen, Verderben.
Κακοποιός, 2, schadend, schädlich; beschädigend, verderbend.
Κακοπολιτεία, ἡ, schlechte Staatsverwaltung, schlechter Zustand des Staates.
Κακοπονητικός, 3, durch schwere Arbeit entkräftet.
Κακόποτμος, 2, von bösem Geschick, unglücklich.
Κακόπους, ποδος, ὁ, ἡ, mit schlechten, häßlichen Füssen.
Κακοπραγέω, ich bin unglücklich, bes. bei Unternehmungen; bin in elender, unglücklicher Lage.
Κακοπράγημα, τὸ, Unfall bei Unternehmungen.
Κακοπραγής, 2, (πρᾶγος) unglücklich bei Unternehmungen.
Κακοπραγία, ἡ, unglückliche, mißlungene Unternehmung, Unglück, unglückliche Lage.
Κακοπραγμονέω, ich handele listig, tückisch, ränkevoll.
Κακοπραγμοσύνη, ἡ, List, Tücke, Ränke, Kabale, Bosheit.
Κακοπράγμων, 2, tückisch, ränkevoll.
Κακοπρόσωπος, 2, mit häßlichem Gesicht.
Κακόπτερος, 2, (πτερόν) schlecht beschwingt.
Κακοῤῥαφία, ἡ, Arglist, heimtückisches, ränkevolles Wesen.
Κακοῤῥάφος, 2, u. κακοῤῥαφής, 2, (ῥάπτω) arglistig, heimtückisch, ränkevoll.
Κακοῤῥέκτειρα, ἡ, fem. zu κακοῤῥέκτης, ου, ὁ, (ῥέζω) Uebelthäter.
Κακοῤῥημοσύνη, ἡ, Schmähung, Schmähsucht.
Κακοῤῥήμων, 2, (ῥῆμα) schmähend, verleumdend. 2) Unglück verkündend.
Κακοῤῥοθέω, u. κακοῤῥόθησις, ἡ, stärker was κακολογέω u. κακολογία.
Κακόῤῥυγχος, 2, mit häßlicher Schnauze.
Κακοῤῥύπαρος, 2, scheußlich schmutzig.
Κακός, 3, Adv. κακῶς, (über die verschiedenen Formen des Compar. u. Superl., so wie über den Unterschied in der Bedeut. derselben s. Gr. Gr. §. 54. Anmerk. 2.) schlecht (in allen Beziehungen); dah. 1) fehlerhaft, mangelhaft, nicht von der gehörigen Beschaffenheit, geringfügig, schlecht, untauglich, häßlich. Von Menschen: a) untüchtig, nichtsnutzig; besond. feig, feigherzig. b) niedrig, von geringer Herkunft, niedriger Denkungsart, nichtswürdig, elend, gemein, arm. Von Zuständen u. Schicksalen: übel, schlimm, böse, elend, unglücklich, nachtheilig, verderblich. Von Vorbedeutungen: ungünstig, böse, übel. 2) böse, schlecht von Charakter u. Gesinnung, verderbt, lasterhaft; boshaft, tückisch, zänkisch; hart, grausam. ὦ κάκιστε oder ὦ κακὴ κεφαλή, du elender Wicht! du Nichtswürdiger! du Verruchter! τὸ κάκιστόν τινος od. ἔν τινι, der Auswurf von etwas. τὸ κακόν, das Böse, d. i. a) Unglück, Elend, Uebel, Leid, Unheil; Nachtheil, Schaden; Verderben. b) Laster, Schlechtigkeit, Schändlichkeit, Bosheit. – Redensarten: κακὸν γίγνεσθαι περί τινα, schlecht gegen Jem. handeln. κακῶς ποιεῖν τι, einer Sache Nachtheil bringen, etwas beschädigen, verderben, verheeren. κακῶς ποιεῖν τινα, Jemanden mißhandeln, beeinträchtigen, kränken. κακόν τι ποιεῖν τινα, Einem Böses zufügen. κακῶς πάσχειν, oder πράττειν, selten auch ποιεῖν, sich schlecht befinden, in übelm Zustande sein. κακὰ πάσχειν, Leiden erdulden, ὑπό τινος, übel behandelt werden, Böses erleiden von Einem. – In Zusammensetzungen gibt es dem Worte, mit welchem es verbunden ist, den Nebenbegriff des Nachtheiligen, Verderblichen, Unglücklichen, wie δυς, oft auch bezeichnet es nur, daß eine Eigenschaft nicht in dem erforderlichen Maasse vorhanden ist.
Κακόσημος, 2, (σῆμα) von übeler Vorbedeutung.
Κακόσινος, 2, (σίνομαι) gräßlich verderblich.
Κακοσιτία, ἡ, Mangel an Eßlust.
Κακόσιτος, 2, schlechten Appetit habend; schlecht genährt, mager.
Κακοσκελής, 2, (σκέλος) mit schlechten, schwachen Schenkeln od. Beinen.
Κακοσκηνής, 2, (σκῆνος) mit schlechtem, elendem Leibe.
Κακοσμία, ἡ, Uebelgeruch, Gestank.
Κάκοσμος, 2, (ὀσμή) übelriechend.
Κακόσπερμος, 2, (σπέρμα) mit schlechtem od. wenigem Saamen.
Κακόσπλαγχνος, 2, feigherzig, furchtsam.
Κακοσπορία, ἡ, (σπείρω) schlechte Saat.
Κακοσσόμενος, Il. 1. 105. st. κάκ' ὀσσόμ., d. i. κακῶς ὀσσόμ., grimmig ansehend.
Κακοσταθέω, schlecht stehen; unbeständig sein.
Κακοσταθής, 2, (ἵστημι) schlecht stehend, unbeständig.
Κακοστένακτος, 2, (στενάζω) jämmerlich seufzend.

κακοστομαχέω, einen schlechten, verdorbenen Magen haben.
κακοστόμαχος, 2, mit schlechtem, schwachem, verdorbenem Magen; von schwerer Verdauung. 2) act., den Magen verderbend.
κακοστομέω, ich beschimpfe, rede Uebels.
κακοστομία, ἡ, Verleumdung; Beschimpfung. 2) schlechte Aussprache.
κακόστομος, 2, (στόμα) schlecht aussprechend. 2) schwer auszusprechen; übelklingend. 3) gewöhnlich: schmähend, verleumdend; schmähsüchtig.
κακόστρωτος, 2, (στρώννυμι) schlecht gestreut, gedeckt, gebettet, gepflastert.
κακοσύνθετος, 2, (συντίθημι) schlecht angelegt.
κακοσφυξία, ἡ, schlechter Gang des Pulses.
κακοσχήμων, 2, Adv. -μόνως, (σχῆμα) von schlechtem Anstande; unanständig; unschicklich.
κακοσχολεύομαι, od. κακοσχολέω, vor langer Weile dummes Zeug machen.
κακοσχολία, ἡ, übele Anwendung der Muße, Possentreiben aus Langerweile.
κακόσχολος, 2, Adv. -όλως, (σχολή) die Zeit vertändelnd, aus langer Weile dummes Zeug machend. 2) κακόσχολοι πνοαί, verzögernde, widrige Winde.
κακοτεκνία, ἡ, (τέκνον) Unglück mit Kindern.
κακοτελεύτητος, 2, (τελευτάω) schlecht geendigt od. sich endigend.
κακοτέρμων, 2, (τέρμα) schwer endigend.
κακοτεχνέω, arglistig, boshaft handeln. 2) arglistig betrügen, verführen, verfälschen. 3) zu sehr künsteln.
κακοτεχνής, 2, was κακότεχνος.
κακοτεχνία, ἡ, Arglist, Bosheit; Betrug, Verfälschung. 2) Künstelei.
κακοτεχνίζω, was κακοτεχνέω.
κακοτέχνιον, τὸ, Falsum. κακοτεχνίου δίκη, Klage wegen eines Falsums, bes. wegen falschen Zeugnisses. κακοτεχνίου ἑλεῖν τινα, Einen eines Falsums zeihen.
κακότεχνος, 2, (τέχνη) arglistig, boshaft; betrügerisch, verfälschend; verführerisch. 2) gekünstelt. Comp. att. κακοτεχνέστερος, Superl. κακοτεχνότατος.
κακότης, ητος, ἡ, Schlechtheit, Untauglichkeit, Unbrauchbarkeit; Feigheit, Nichtswürdigkeit. 2) Nachtheil, Uebel, Leiden, Unglück. 3) Schlechtigkeit, Bosheit, Niederträchtigkeit, Laster, Frevel.
κακοτροπεύομαι, u. κακοτροπέω, πρός τινα, ich handle schlecht, betrügerisch, tückisch gegen Einen.
κακοτροπία, ἡ, schlechte, betrügerische, tückische Handlungsweise.
κακότροπος, 2, Adv. -όπως, falsch, betrügerisch, tückisch.
κακοτροφέω, ich habe, bekomme schlechte Nahrung: 2) ich nähre schlecht.
κακοτροφία, ἡ, schlechte Nahrung oder Kost.
Κακότροφος, 2, (τρέφω) schlecht genährt. 2) schlecht nährend.
Κακοτυχέω, ich bin κακοτυχής, 2, (τύχη) unglücklich.
Κακοτυχία, ἡ, Unglück.
Κακοϋπονόητος, 2, (ὑπονοέω) schwer zu errathen.
Κακουργέω, ich thue Böses, handle schlecht, boshaft, betrügerisch; ich bin nachtheilig, schädlich, verletze, behandle feindlich.
Κακούργημα, τὸ, schlechte Handlung, Schandthat, Bosheit, Betrug, zugefügter Schade.
Κακουργία, ἡ, 1) Bosheit, Tücke, Ränke, Schlechtigkeit. 2) Uebelthat, Frevel; Beschädigung, Schaden, Nachtheil.
Κακοῦργος, 2, Adv. -κούργως, (ἔργον) 1) schadend, Nachtheil zufügend. κακοῦργον εἶναί τινος, Jemandem schaden. 2) Uebelthäter, Bösewicht, schlechter, gefährlicher, boshafter, hinterlistiger, tückischer Mensch, Schurke.
Κακουχέω, (ἔχω) schlecht halten od. behandeln; martern, quälen, beschädigen, verfolgen.
Κακουχία, ἡ, schlechte Behandlung, Plackerei; Aufreibung, Verwüstung. 2) schlechter Zustand, üble Lage, Elend, Elendigkeit.
Κακόφατις, ιδος, ἡ, übeltönend; von übler Bedeutung.
Κακόφατον, τὸ, Uebelklang. 2) ein Wort von übler, anstössiger Bedeutung od. Nebenbedeutung.
Κακόφημος, 2, Adv. -φήμως, (φήμη) von schlechtem Rufe, berüchtigt. 2) von schlechter Vorbedeutung. 3) Schlechtes nachredend, in schlechten Ruf bringend.
Κακόφθαρτος, 2, (φθείρω) sehr verderbt.
Κακοφθορεύς, ὁ, poët. st. des folgend.
Κακοφθόρος, 2, (φθείρω) ganz verderbend; verderblich, tödtlich.
Κακόφλοιος, 2, mit schlechter Rinde.
Κακοφραδής, 2, κακοφράδμων, 2, (φράζομαι) schlecht denkend; Schlechtes vorhabend; unbesonnen, thöricht.
Κακοφραδία, ἡ, κακοφραδμοσύνη, ἡ, böse Denkungsart, Bosheit; Unbesonnenheit.
Κακοφρονέω, ich bin übelgesinnt, boshaft, thöricht.
Κακοφροσύνη, ἡ, böse Gesinnung; Thorheit.
Κακόφρων, 2, (φρήν) schlecht denkend; thöricht.
Κακοφυής, 2, (φυή) von schlechter natürlicher Beschaffenheit, sowohl körperlich, als geistig.
Κακοφυΐα, ἡ, schlechte natürliche Beschaffenheit, schlechter Wuchs, schlechte Anlagen.
Κακοφωνία, ἡ, schlechte Aussprache. 2) schlechter Ton, Uebelklang.
Κακόφωνος, 2, Adv. -φώνως, (φωνή) mit schlechter Stimme oder Aussprache. 2) von unangenehmen Tone; übelklingend.

Κακόχαρτος, 2, (χαίρω) schadenfroh. 2) worüber sich Böse freuen.
Κακοχράσμων, 2, st. κακοχρήμων, 2, (χρῆμα) arm. Theokr.
Κακοχροέω, ich habe eine schlimme Farbe, sehe übel aus.
Κακόχροια, ἡ, schlechte Farbe.
Κακόχροος, zsgz. κακόχρους, 2, (χρόα) von schlechter, häßlicher Farbe, üblem Aussehen; blaß, häßlich.
Κακόχυλος, 2, mit schlechtem Nahrungssaft.
Κακοχυμία, ἡ, schlechte Säfte.
Κακόχυμος, 2, von schlechten Säften, dergleichen erzeugend.
Κακόψογος, 2, boshaft tadelnd.
Κακοψυχία, ἡ, Feigheit, Kleinmuth.
Κακόψυχος, 2, (ψυχή) feig, kleinmüthig, furchtsam.
Κακόω, übel zurichten, in einen schlechten Zustand bringen, schlecht behandeln, Schaden zufügen, unglücklich machen; mitnehmen, erschöpfen, mißhandeln, verderben, verheeren, verwüsten. Pass. Uebels erleiden, Unglück erdulden.
Κακτάμεναι, poët. st. κατακτάμεναι, κατακτάναι, inf. aor. 2 zu κατακτείνω.
Κάκτανε, poët. st. κατέκτανε, 3 sing. ind. u. κατάκτανε, 2 sing. imperat. aor. 2. von κατακτείνω. So auch κάκτεινε, für κατέκτεινε.
Κάκτος, ὁ, auch ἡ, eine stachlichte Pflanze.
Κακύνω, s. v. a. κακόω, u. κακίζω.
Καγχάζω, was καγχάζω.
Κακχεῦαι, episch st. καταχεῦαι, inf. aor. 1. von καταχέω.
Κακώδης, 2, (ὄζω) übelriechend.
Κακωδία, ἡ, übler Geruch, Gestank.
Κακώλεθρος, 2, (ὄλεθρος) sehr verderblich.
Κακώνυμος, 2, was δυσώνυμος.
Κάκωσις, ἡ, üble Behandlung, Mißhandlung, Verwüstung, Niederlage, Entstellung, Beschädigung.
Κακωτικός, 3, schädlich, nachtheilig, τινός, für etwas.
Καλαβίδια, τὰ, ein lakonisches Fest, gefeiert mit einem besondern Tanze, welcher καλαβίς, od. καλλαβίς, ίδος, ἡ, heißt. Diesen Tanz tanzen heißt καλαβόομαι.
Καλαβρίζω, was κολαβρίζω.
Καλαβώτης, ου, ὁ, was ἀσκαλαβώτης.
Καλαθηφόρος, 2, (φέρω) korbtragend.
Καλάθιον, τὸ, καλαθίς, ἡ, u. καλαθίσκος, ὁ, Dim. von κάλαθος, kleiner Korb.
Καλαθοειδής, 2, Adv. -δῶς, von der Gestalt eines geflochtenen Korbes.
Καλαθοποιός, 2, Körbe verfertigend.
Κάλαθος, ὁ, geflochtener Korb, Handkorb. 2) Kühlfaß. 3) ein Werkzeug zum Schmelzen und Giessen des Eisens.
Καλάϊνος, od. καλλάϊνος, Benennung der aus Blau u. Grün gemischten und hellschimmernden Farbe, wie sie sich an den Federn des Pfaues, Hahnes und anderer Vögel zeigt; überh. schön schillernd, von herrlicher, prächtiger Farbe, auch purpurn.
Κάλαϊς, od. κάλλαϊς, ϊδος, ὁ, eine Steinart: Türkis.
Καλαμάγρωστις, εως, ἡ, (κάλαμος, ἄγρωστις) Schilfgras.
Καλαμαδίας, ου, ὁ, voller Rohr oder Schilf.
Καλαμαῖος, 3, (καλάμη) zum Halm, zur Aehre gehörig; in den Aehren lebend. καλαμαία, ἡ, eine Art von Heuschrecke.
Καλαμάομαι, (καλάμη) Halmen oder Aehren lesen, Nachernte, Nachlese halten, stoppeln.
Καλαμάριον, τὸ, Pennal, Federbüchse.
Καλαμαύλης, ου, u. καλαμαυλητής, οῦ, ὁ, der auf dem Halme od. Rohre bläst.
Καλαμεύς, έως, ὁ, der Angler.
Καλαμευτής, οῦ, ὁ, Schnitter, Mäher. 2) Angler, Fischer (κάλαμος, Angel).
Καλαμεύω (καλάμη), Getraide mähen, Aehren lesen. 2) mit der Angel (κάλαμος) fangen, angeln.
Καλάμη, ἡ, Halm, und weil man bei der Ernte bloß die Aehren abschnitt, und den Halm stehen ließ, Stoppel, überh. Rest, Ueberbleibsel. ἐπὶ καλάμῃ ἀροῦν, das Land bestellen, um Halmen ohne Korn zu erzeugen, d. i. das Land aussaugen. ἀπὸ τῆς καλάμης τεκμαίρεσθαι, aus den Ueberbleibseln schliessen. 2) was λινοκαλάμη.
Καλαμητομία, ἡ, das Getraidemähen, die Ernte.
Καλαμητόμος, 2, (τέμνω) die Halme abschneidend.
Καλαμήτρια, ἡ, u. καλαμητρίς, ἡ, Aehrenleserin.
Καλαμηφάγος, 2, Halmen od. Rohr fressend.
Καλαμηφορέω, Halmen tragen. 2) eine Marke bringen, um Getraide zu bekommen. Spaet.
Καλαμηφόρος, 2, Halmen tragend.
Καλαμίζω, auf dem Rohr pfeifen.
Καλαμίνθη, u. καλάμινθος, ἡ, Minze (ein Kraut).
Καλαμινθώδης, 2, von der Art der Minze, voll Minze.
Καλάμινος, 3, aus Halmen od. aus Rohr gemacht.
Καλάμιον, τὸ, Dim. von κάλαμος, od. καλάμη.
Καλαμίς, ϊδος, ἡ, Angelruthe. 2) Rohrstange mit Leimruthen. 3) Rohrgebüsch. 4) Pennal. 5) Schreibfeder. 6) Zahnstocher. 7) Brenneisen zum Kräuseln der Haare.
Καλαμίσκος, ὁ, Dim. von καλάμη, und κάλαμος.
Καλαμίτης, ου, ὁ, fem. καλαμῖτις, ϊδος, ἡ, was καλαμαῖος.
Καλαμοβόας, ου, ὁ, auf der Schalmei blasend (bei Plut. ein Spottname des An-

später in dem Sinne wie das deutsche Federheld).
καλαμογλυφέω, Halmen, Rohr, Federn schneiden.
καλαμογλύφος, 2, (γλύφω) Halmen, Rohr, Federn schneidend.
καλαμογραφία, ἡ, das Schreiben mit dem Rohr oder mit der Feder.
καλαμοδύτης, ου, ὁ, (δύω) Schilfkriecher (ein Vogel).
καλαμοειδής, 2, halmartig, rohrartig.
καλαμόεις, 3, von Rohr, voll Rohr.
καλαμοκόπιον. τὸ, Röhricht zum Schneiden.
κάλαμος, ὁ, Rohr u. alles daraus Verfertigte: Pfeife, Flöte; Pfeil; Feder. Griffel; Angelruthe, Leimruthe; auch Meßruthe; auch die chirurgische Sonde. 2) Halm; Stroh. 3) bei christl. Schriftstellern auch: eine Marke, die man vorwies, um Getraide zu bekommen.
καλαμοστεφής, 2, mit Rohr bekränzt od. bedeckt.
καλαμοφθέγγης, ου, ὁ, (φθέγγομαι) auf dem Rohr, der Schalmei blasend.
καλαμόφθογγος, 2, auf der Schalmei geblasen.
καλαμοφόρος, 2, (φέρω) Rohr od. Halmen tragend.
καλαμόφυλλος, 2, rohrblätterig.
καλαμόω, schienen, z. B. Brüche. καλαμοῦσθαι, einen Halm treiben.
καλαμώδης, 2, rohrartig, voll von Rohr.
καλαμών, ῶνος, ὁ, Röhricht, mit Rohr bewachsener Ort.
κάλανδρα, ἡ, auch κάλανδρος, ὁ, eine Lerchenart.
καλαπόδιον, τὸ, u. καλάπους, ὁ, was καλοπόδιον.
καλάσιρις, ιος, ἡ, ein langes, leinenes Kleid, unten mit Troddeln besetzt, bei den Aegyptiern.
καλαῦροψ, οπος, ἡ, krummer Stab, den die Ochsenhirten trugen u. bisweilen unter das Vieh warfen, um es zur Heerde zu treiben.
καλέεσκον, ες, ε, poët. impf. von καλέω.
κάλεσις, ἡ, Klasse. Dion. Halik.
καλεσίχορος, poët. καλεσσίχορος, 2, (καλέω, χορός) zum Tanz auffordernd.
καλέω, fut. καλέσω, episch auch καλέσσω, attisch καλεῶ, καλῶ, aor. ἐκάλεσα, pf. κέκληκα, rufen, d. i. 1) nennen, beim Namen rufen, anrufen. Pass. genannt werden, heissen. ὁ καλούμενος, der sogenannte. 2) herbei-, herzu-, zusammenrufen, berufen, aufrufen; laden, einladen, vorladen. καλεῖν ἐπὶ δεῖπνον, zu Gaste bitten, zu Tische einladen. καλεῖν (mit u. ohne εἰς δίκην), vor Gericht fordern, vorladen, verklagen. 3) von leblosen Dingen: heischen, fordern, verlangen.
κάλη, ἡ, attisch u. dor. st. κήλη.
καλήμεναι, poët. st. καλεῖν, inf. praes. von καλέω. Vergl. Gr. Gr. pag. 231. g.
Καλήμερος, 2, (καλός, ἡμέρα) mit schönen, glücklichen Tagen.
Κάλημι, äol. st. καλέω.
Καλήτης, ου, ὁ, attisch u. dor. st. κηλήτης.
Καλήτωρ, ορος, ὁ, Rufer. Hom.
Καλιά, od. καλία, ἡ, [ι gewöhnl. lang, doch auch kurz], hölzerne Wohnung; Scheune; Grotte, Kapelle; Nest.
Καλιάς, άδος, ἡ, Kapelle.
Καλίδιον, τὸ, Dim. von καλιά.
Καλίκιοι, οἱ, Schuhe, Halbstiefeln. Polyb.
Καλινδέω, wälzen. καλινδεῖσθαι ἔν τινι, sich in etwas drehen und wenden, sich unaufhörlich mit etwas beschäftigen. Xenoph.
Καλινδήθρα, ἡ, was κυλινδήθρα.
Καλίνδησις, ἡ, was κυλίνδησις.
Κᾱλινός, 3, (κᾶλον) hölzern.
Καλιστρέω, ion. verstärkte Form st. καλέω.
Κάλλαια, τὰ, auch κάλλεα, zsgz. κάλλη, τὰ, der Bart des Hahnes, auch der Kamm, und die Schwungfedern des Schwanzes [von der Farbe so benannt und verwandt mit καλάϊνος].
Καλλάϊνος, s. καλάϊνος.
Κάλλαϊς, ἡ, s. κάλαϊς.
Καλλαρίας, ου, ὁ, Kabeljau.
Καλλείπω, episch st. καταλείπω, d. i. καταλείπω.
Καλλι... Hiemit bilden die Griechen eine Menge von Zusammensetzungen, in welchen zu dem Hauptbegriff des einfachen Wortes noch der Begriff schön beigemischt ist.
Καλλίας, ου, ὁ, Affe, bes. Hausaffe.
Καλλιβλέφαρος, 2, mit schönen Wimpern. τὸ καλλιβλέφαρον (verst. φάρμακον) ein Mittel, die Wimpern schön zu färben.
Καλλιβόας, ου, ὁ, (βοή) schön rufend oder tönend.
Καλλίβοτρυς, Neutr. υ, Genit. υος, schöntraubig.
Καλλίβωλος, 2, mit schönem, fruchtbarem Boden.
Καλλιγάληνος, 2, (γαλήνη) schön u. heiter, reizend und still.
Καλλίγαμος, 2, glücklich verheirathet.
Καλλιγένεθλος, 2, (γενέθλη) schön erzeugt, schön gestaltet. 2) Schönes erzeugend.
Καλλιγένεια, fem. von καλλιγενής, 2, von schöner, guter Herkunft. 2) Καλλιγένεια, die Erzeugerin herrlicher Dinge, eine Benennung der Demeter od. auch der Erde.
Καλλιγέφῡρος, 2, (γέφυρα) mit schöner Brücke.
Καλλίγλουτος, 2, was καλλίπυγος.
Καλλίγονος, 2, von edeler Geburt od. Abkunft.
Καλλιγραφέω, ich male, schreibe schön. 2) ich schminke.

Καλλιγραφία, ἡ, das Schönschreiben, schöne Schrift, schöner Stil.
Καλλιγράφος, 2, schön schreibend, schön malend.
Καλλιγύναιξ, αικος, ὁ, ἡ, (γυνή) mit schönen Weibern od. Mädchen.
Καλλίδενδρος, 2, mit schönen Bäumen.
Καλλιδίνης, ου, ὁ, (δίνη) schön wirbelnd, schön fliessend.
Καλλίδιφρος, 2, mit schönem Wagen, schön fahrend.
Καλλιδόναξ, ακος, ὁ, ἡ, mit schönem Schilf.
Καλλιέθειρα, ἡ, mit schönem Haar.
Καλλιέλαιος, 2, mit schönem Oel.
Καλλιέπεια, ἡ, schöne Art des Ausdrucks im Sprechen, Schreiben und Singen.
Καλλιεπέω, ich spreche schön. κεκαλλιεπημένοι λόγοι, gezierte Reden.
Καλλιεπής, 2, (ἔπος) schön redend, schreibend, singend.
Καλλιεργέω, schön oder geschickt arbeiten.
Καλλίεργος, 2, schön arbeitend. 2) schön gearbeitet.
Καλλιερέω, (ἱερόν) ich bringe ein Opfer dar, was (nach den darin entdeckten Zeichen) den Göttern angenehm ist und mir die Verheissung gibt, daß ich mein Vorhaben beginnen könne; ich erlange günstige Zeichen für meine Unternehmung. Med. in derselben Bedeut.
Καλλιέρημα, τὸ, Opfer mit günstiger Vorbedeutung.
Καλλιζυγής, 2, (ζεύγνυμι) schön, gut bespannt.
Καλλίζωνος, 2, (ζώνη) schön gegürtet.
Καλλιθέμεθλος, 2, schön gegründet.
Καλλίθριξ, τριχος, ὁ, ἡ, mit schönem Haar.
Καλλίθυτος, 2, (θύω) gut, glücklich geopfert. 2) mit βωμός, worauf schöne Opfer gebracht werden.
Καλλικαρπέω, schöne od. gute Früchte haben.
Καλλικαρπία, ἡ, Schönheit oder Güte der Früchte, das Versehensein mit schönen oder guten Früchten.
Καλλίκαρπος, 2, mit schönen, guten Früchten.
Καλλικέλαδος, 2, schön tönend.
Καλλίκερως, ωτος, ὁ, ἡ, (κέρας) schön gehörnt.
Καλλίκοκκος, 2, mit schönem Kern.
Καλλίκομος, 2, mit schönem Haar; von Pflanzen: mit schönem Laube.
Καλλικοτταβέω, d. i. καλῶς κοτταβίζω.
Καλλικρέας, ως, τὸ, schönes, schmackhaftes Fleisch.
Καλλικρήδεμνος, 2, mit schönem Stirnband.
Καλλίκρηνος, 2, mit schöner Quelle.
Καλλίκρουνος, 2, mit schönem Quell.
Καλλίκτυπος, 2, schön rauschend od. tönend.

Καλλιλαμπέτης, ου, ὁ, (λάμπω) schön leuchtend.
Καλλιλεκτέω, schön reden.
Καλλιλεξία, ἡ, das Schönreden.
Καλλιλογέω, ich drücke schön aus, spreche schön. Med. ich rede schön und schicklich, gebrauche beschönigende Worte.
Καλλιλογία, ἡ, schöner Ausdruck, Wohlredenheit.
Καλλίμηρος, 2, mit schönen Hüften.
Καλλίμορφος, 2, (μορφή) schön gestaltet od. gebildet, schön.
Κάλλιμος, 2, poët. s. v. a. καλός.
Καλλίναος, 2, (νάω) schön fliessend, mit schönem Wasser.
Καλλίνικος, 2, (νίκη) mit schönem Siege, der einen schönen Sieg erkämpft hat; ruhmvoller Sieger. 2) den Sieg verherrlichend. στέφανος καλλ., herrlicher Siegeskranz. τὸ καλλίνικον, Siegesfeier.
Καλλιοινία, ἡ, Schönheit od. Güte des Weines.
Κάλλιον, als Adv., schöner, herrlicher, trefflicher.
Καλλίουλος, ὁ, ein Lobgesang auf die Demeter.
Καλλιπαιδία, ἡ, Besitz schöner, trefflicher Kinder.
Καλλίπαις, παιδος, ὁ, ἡ, schöne Kinder habend od. gewährend. 2) schönes Kind.
Καλλιπάρειος, 2, spätere Form st. des folgend.
Καλλιπάρηος, 3, (παρειά) mit schönen Wangen.
Καλλιπάρθενος, 2, mit schönen Jungfrauen od. Mädchen. 2) jungfräulich schön.
Κάλλιπε, episch st. κατέλιπε, aor. 2 v. καταλείπω.
Καλλιπέδιλος, 2, mit schönen Socken od. Schuhen.
Καλλίπεπλος, 2, mit schönem Oberkleide od. Schleier; schön gekleidet.
Καλλιπέτηλος, 2, schönblätterig.
Καλλίπηχυς, εως, ὁ, ἡ, mit schönen Ellbogen od. Armen.
Καλλιπλόκαμος, 2, mit schönem Haar; schön gelockt.
Καλλίπλουτος, 2, mit herrlichem Reichthum.
Καλλίπνοος, zsgz. καλλίπνους, 2, (πνοή) schön athmend, wehend, duftend, tönend.
Καλλίπολις, εως, ἡ, schöne Stadt. 2) als Adjekt., mit schonen Städten.
Κάλλιπον, episch st. κατέλιπον, aor. 2 zu καταλείπω.
Καλλίπονος, 2, von schöner Arbeit.
Καλλιπόταμος, 2, mit schönen Flüssen.
Καλλιπρόβατος, 2, mit schönen Schaafen.
Καλλιπρόσωπος, 2, mit schönem Gesicht, schön von Ansehn.
Καλλίπρωρος, 2, (πρῶρα) mit schönem Vordertheil (vom Schiffe); mit schönem Gesicht (von Menschen).
Καλλίπυγος, 2, (πυγή) mit schönem Hintern.

αλλίπυλος, 2, (πύλη) mit schönen Thoren.
αλλίπυργος, u. καλλιπύργωτος, 2, schön bethürmt; wohl befestigt, hoch.
αλλίπωλος, 2, mit schönen Rossen.
αλλιρέεθρος, 2, u. καλλίροος, 2, fem. uch καλλιρόη; ἡ, schön fliessend, mit schönem Wasser.
αλλιῤῥημονέω, ich rede schön.
αλλιῤῥημοσύνη, ἡ, Schönredenheit, schöne Sprache; Prahlerei.
αλλιῤῥήμων, 2, (ῥῆμα) schön redend.
αλλίῤῥοος, zsgz. καλλίῤῥους, 2, (ῥέω) schön fliessend.
αλλισθενής, 2, (σθένος) mit Kraft geschmückt.
αλλιστάδιος, 2, (στάδιον) mit schöner Rennbahn.
αλλιστεῖον, τὸ, der Preis der Schönheit, od. der Tugend, Rechtschaffenheit. καλλιστεῖα, τὰ, Wettkampf der Schönheit.
αλλίστευμα, τὸ, Preis, Vorzug der Schönheit; das Schönste.
αλλιστεύω, u. Med., ich bin der Schönste.
αλλιστέφανος, 2, mit schönem Kranze; mit schönen Mauern und Thürmen.
αλλιστος, 3, Superl. zu καλός.
αλλίσφυρος, 2, mit schönen Knöcheln d. Füssen.
αλλιτεκνία, ἡ, das Gebären, der Besitz von schönen, guten Kindern.
αλλίτεκνος, 2, schöne, gute Kinder erzeugend od. habend.
αλλιτεχνέω, ich arbeite schön.
αλλιτέχνης, ου, ὁ, s. v. a. καλλίτεχνος.
αλλιτεχνία, ἡ, Geschicklichkeit in oder Schönheit der Kunstarbeit.
αλλίτεχνος, 2, (τέχνη) der schöne Kunstarbeit macht.
αλλιτόκεια, ἡ, als fem. zu d. folg.
αλλιτόκος, 2, (τίκτω) schön gebärend. s. v. a. καλλίτεχνος.
αλλίτοξος, 2, mit schönem Bogen.
αλλιτράπεζος, 2, mit schöner, prächtiger, gutbesetzter Tafel.
αλλίτριχος, 2, s. v. a. καλλίθριξ.
αλλιφ', st. κάλλιπε, d. i. κατ-λιπε.
αλλιφάρος, 2, mit schönem Gewande.
αλλιφεγγής, 2, (φέγγος) schön leuchtend.
αλλιφθόγγος, 2, (φθέγγομαι) schön tönend.
αλλίφλοξ, γος, ὁ, ἡ, schön flammend; schön leuchtend.
αλλίφυλλον, τὸ, Schönblatt, Frauenhaar.
αλλίφυλλος, 2, schönblätterig.
αλλιφύτευτος, 2, schön bepflanzt.
αλλιφύτος, 2, (φύω) Schönes erzeugend.
αλλιφωνία, ἡ, schöne Stimme oder Sprache.
αλλίφωνος, 2, mit schöner Stimme; schön tönend.

Καλλίχειρ, ειρος, ὁ, ἡ, mit schönen Händen.
Καλλιχέλωνος, 2, mit einer schönen Schildkröte.
Κάλλιχθυς, υος, ὁ, Benennung eines Meerfisches.
Καλλίχοιρος, 2, mit schönen oder guten Ferkeln.
Καλλίχορος, 2, mit, von schönen Tänzen. ὁ καλλ., schöner Chor. 2) von Gegenden und Städten: anmuthig, schön. Hom.
Καλλίων, 2, Compar. von καλός.
Καλλιώνυμος, 2, (ὄνομα; ὄνυμα) mit schönem Namen.
Καλλονή, ἡ, Schönheit.
Κάλλος, εος, τὸ, die Schönheit. 2) das Schöne, eine schöne Sache, und zwar a) eine Schönheit, eine Schöne, schönes Weib. b) eine wohlriechende Salbe, Schönheitswasser. Od. 18. 191. c) im plur. schöne Sachen, schöngefärbte (Purpur-) Kleider.
Καλλοσύνη, ἡ, poet., Schönheit.
Καλλόσυνος, 3, poet., schön.
Καλλυντήρ, ῆρος, ὁ, der schmückt, putzt, reinigt.
Καλλυντήριος, 2, zum Schmücken, Putzen, Reinigen gehörig, geschickt. τὸ καλλυντήριον, Schmuck. τὰ Καλλ., ein Fest zu Athen.
Καλλυντής, οῦ, ὁ, was καλλυντήρ.
Κάλλυντρον, τὸ, Werkzeug zum Schmücken, Putzen, Reinigen; Besen.
Καλλύνω, schön machen, reinigen, putzen, fegen; beschönigen. Med. sich brüsten od. rühmen, ἐπί τινι, mit etwas.
Καλλωπίζω, schönes Ansehn geben; schmücken, zieren, putzen. Med. schön thun, sich zieren; prahlen, sich brüsten, rühmen, τινί od. ἐπί τινι, mit etwas, sich etwas zur Ehre rechnen.
Καλλώπισμα, τὸ, Schmuck, Zierath, Putz.
Καλλωπισμός, ὁ, das Schmücken, Zieren, Putzen. 2) Schmuck, Putz.
Καλλωπιστής, οῦ, ὁ, fem. καλλωπίστρια, ας, ἡ, der, die sich od. Andere putzt, schminkt u. dergl.
Καλλωπιστικός, 3, was καλλυντήριος.
Καλόβαθρον, τὸ, (κᾶλον, βαίνω) Stelze.
Καλοβάμων, ὁ, ἡ, u. καλοβάτης, ὁ, (κᾶλον, βαίνω) der auf Stelzen geht.
Καλογνώμων, 2. (καλός, γνώμη) edelgesinnt.
Καλοήθης, 2, (ἦθος) von schönen, guten, gefälligen Sitten; gutartig.
Καλόθριξ, τριχος, ὁ, ἡ, was καλλίθριξ.
Καλοιωνίστος, 2, (οἰωνίζομαι) von guter Vorbedeutung.
Καλοκἀγαθία, ἡ, die Eigenschaft und Tugend eines καλοκἀγαθός, Biederkeit, Rechtschaffenheit, Redlichkeit, Bravheit.
Καλοκἀγαθικός, 3, was einem καλοκἀγαθός, gehört, geziemt, zukömmt; auch s. v. a. καλοκἀγαθός.

Καλοκάγαθός, 2, d. i. καλὸς καὶ ἀγαθός, schön (edel) u. gut; wacker, brav, bieder, rechtschaffen; ehrenfest, tapfer. 2) καλοκάγαθοι, die Vornehmen und Gebildeten aus den ersten Familien im Staate.

Κᾶλοκοπέω, (κᾶλον, κόπτω) Holz hauen.

Καλόμορφος, 2, was καλλίμορφος.

Κᾶλον, τὸ, Holz, besond. trockenes, dürres Holz.

Καλοπέδιλα, τὰ, st. καλὰ πέδιλα. Theokr. 25. 103.

Κᾶλοπόδιον, τὸ, Dim. von κᾶλόπους, ποδος, ὁ, (κᾶλον) der Leisten. 2) als Adjekt. mit kurzem α, mit schönen Füssen.

Καλοποιέω, gut machen od. handeln.

Καλοποιός, 2, gut machend od. handelnd.

Καλόπους, ὁ, s. καλοπόδιον.

Καλός, 3, Adv. καλῶς u. καλόν [α episch lang, bei Theokr. bald lang, bald kurz, attisch stets kurz], Comp. καλλίων, Superl. κάλλιστος, schön, von der rechten, erforderlichen Beschaffenheit; dah. 1) von äusserer Gestalt: schön, reizend, lieblich, hold, einnehmend, angenehm. καλὸς ὢν τὸ εἶδος, ein Mensch von schöner Gestalt. τὸ καλόν, die Schönheit. τὰ ἐν ἀνθρώποις καλά, die Schönheiten der Welt. καλὸν χωρίον, ein angenehmer, herrlicher Platz, eine reizende Gegend. 2) von innerer Beschaffenheit; gut, edel, brav, herrlich, lobenswürdig, trefflich. καλὰ ἔργα, edle, treffliche, herrliche Thaten, tapfere Thaten. τὸ καλόν, u. τὰ καλά, das Treffliche, die Trefflichkeit, das Gute, die Tugend, das Rühmliche. τὰ καλά τινος, Jemandes Vorzüge, treffliche, ausgezeichnete Eigenschaften. καλὸς κἀγαθός, s. v. a. καλοκάγαθός. 3) in Bezug auf Zweck und Gebrauch: a) tauglich, gut, tüchtig, brauchbar, nützlich; passend, bequem, angenehm, willkommen, erfreulich; glücklich, günstig. τὰ καλά, die Annehmlichkeiten, die Genüsse und Freuden. τὰ ἀγαθὰ καὶ καλὰ ἐν ἀνθρώποις, die Güter u. Freuden des Lebens. καλὸν εἶναι εἴς τι od. πρός τι, zu etwas tauglich, nützlich, förderlich sein. ἐν καλῷ (τόπῳ), an einem passenden, bequemen, sichern Platze. ἐν καλῷ τινος, passend, gelegen, bequem zu od. für etwas. καλῶς τινος καθίστασθαι, eine gute, bequeme Lage für etwas haben. εἰς καλόν, zur glücklichen Stunde, zur gelegenen Zeit. τὰ ἱερὰ καλὰ γίγνεται, die Zeichen in den Opferthieren sind günstig. b) schicklich, geziemend, anständig, rühmlich, ehrenvoll. τὸ καλόν, der Anstand. σὺν τῷ καλῷ, mit Anstand. τὰ καλά, anständige, ehrenvolle Beschäftigungen, edle Künste. 4) ὁ καλός, der Geliebte. ἡ καλή, die Geliebte. 5) das Adv. καλῶς, a) schön, zierlich. b) recht, richtig, gehörig, gut, trefflich. καλῶς ποιεῖς, mit Partiz., du thuest wohl daran, daß; du hast recht, daß. κάλλιστα, aufs Beste, ganz vortrefflich. καλῶς ἔχειν, schön sein; in einer guten Lage, wohl befinden; es sein, genug, hinlänglich sein; recht, billig sein; anständig, schicklich sein, sich geziemen, Ehre machen. καλῶς γίγνεσθαι, gut, glücklich von Statten gehen. c) tüchtig, sehr, ganz.

Κάλος, ὁ, gewöhnl. att. κάλως, ω, Seil, Tau.

Κᾶλότης, ἡ, Schönheit.

Κᾶλοφόρος, 2, (κᾶλον, φέρω) dürres Holz tragend.

Καλόφρων, 2, was καλογνώμων.

Καλπάζω, traben, trottiren.

Κάλπασος, ὁ, was κάρπασος no. 2.

Κάλπη, ἡ, der Trott. 2) ἀγὼν κάλπης zu Olympia ein Wettkampf, wo der Reiter gegen das Ziel hin vom Pferde sprang und nebenher im Trabe lief.

Κάλπη, u. κάλπις, ιδος, ἡ, auch κάλπιον, τὸ, u. κάλπος, ὁ, Krug, Becher, Urne.

Κάλτιος, ὁ, der Schuh der Römer.

Καλύβη, ἡ, Hütte, Zelt, Laube.

Καλύβιον, τὸ, Dim. des vorherg.

Καλυβίτης, ου, ὁ, von der Hütte, dazu gehörig; in Hütten lebend, wohnend.

Καλυβοποιέω u. Med., Hütten, Zelte od. Lauben machen.

Καλύκιον, τὸ, Dim. von κάλυξ.

Καλυκοστέφανος, 2, mit einem Kranz von Blumenknospen.

Καλυκώδης, 2, nach Art eines Blumenkelches, einer Knospe.

Καλυκῶπις, ιδος, ἡ, mit einem Blumengesichte.

Κάλυμμα, τὸ, (καλύπτω) Bedeckung, Decke, Hülle. 2) ein Frauenzimmertuch um den Kopf, Kappe od. Schleier, welcher das ganze Gesicht bedeckte u. nur die Augen frei ließ. 3) ein sackförmiges Netz. 4) die Fruchthülse. 5) der Schädel. 6) Grab, Grabmahl.

Καλυμμάτιον, τὸ, Dim. des vorherg.

Κάλυξ, υκος, ἡ, Blumenkelch, Knospe, bes. aufbrechende Rosenknospe; überhaupt Hülse od. Keim, worin Blüthe und Frucht eingeschlossen liegt. 2) bei Hom. ein Stück des weiblichen Putzes, wahrscheinl. Ohrgehänge (in Gestalt eines Blumenkelchs).

Καλύπτειρα, ἡ, Schleier.

Καλυπτήρ, ῆρος, ὁ, Decke, Deckel; Dachziegel.

Καλυπτήριον, τὸ, Decke, Deckel; Dach.

Καλυπτός, 3, bedeckt. 2) bedeckend.

Καλύπτρα, ἡ, Decke; bes. Schleier.

Καλύπτω, bedecken, verhüllen, umhüllen, umhängen, umgeben. 2) metaph., verdunkeln, in Schatten stellen; erniedrigen, unglücklich machen.

Καλχαίνω, ich bin in tiefen Gedanken, ich sinne nach, τί, über etwas.

Κάλχη, ἡ, die Purpurschnecke, der Pur-

ursaft. 2) die Schnecke am Knauf einer Säule.
αλώδιον, τὸ, Dim. von κάλως, kleines Tau od. Seil.
αλωπός, 3, von schönem Gesichte.
αλῶς, Adv. zu καλός, welches s.
άλως, gen. ω, ὁ, Tau, Seil, Strick. ἀπὸ κάλω πλεῖν, das Schiff an Seilen ortziehen lassen. πάντα κάλων κινεῖν od ἐντεῖναι, alle Kräfte anstrengen, alle Mittel in Bewegung setzen. σείειν κάλως, die Segel spannen.
αλωστρόφος, ὁ, (στρέφω) der Seile dreht, Seiler.
άμ, episch mit Assimilazion der Buchstaben vor folgendem μ statt κάτ, d. i. κατά, z. B. κὰμ μέσον st. κατὰ μέσον.
αμάκινος, 2, aus einer Stange gemacht; zerbrechlich.
άμαξ, ακος, ἡ, Stange, Latte, auch zu besonderm Gebrauche, wie z. B. Weinpfahl. 2) eine Rohrart.
αμάρα, ἡ, Gewölbe, Zimmer u. überh. Behältniß mit gewölbter Decke; dah. auch bedeckter Wagen, Himmelbett u. dergl.
αμαρεύω, ich trage zusammen, wölbe über einander.
αμάριον, τὸ, Dim. von καμάρα.
αμαροειδής, 2, gewölbartig.
άμαρος, ὁ, was κάμμαρος.
αμαρόω, ich wölbe.
αμάρωμα, τὸ, das Gewölbte, Gewölbe, Bogen.
αμάρωσις, ἡ, das Wölben.
αμαρωτός, 3, gewölbt, mit Bogen gebaut.
αμασῖνες, od. καμασῆνες, ων, οἱ, eine Art Fische.
αμάσσω, ich schwinge, schüttele.
αματηδόν, Adv., (κάματος) mühselig.
αματηρός, 3, Adv. -ρῶς, arbeitsam, für Arbeit tüchtig, stark. 2) mühsam, beschwerlich, ermüdend 3) mühselig, unglücklich; kränklich, siech.
άματος, ὁ, (κάμω, κάμνω) Arbeit, Mühe; Mühseligkeit, Leiden, Krankheit. 2) Ermüdung, Ermattung, Erschlaffung. 3) erarbeitetes, sauer verdientes Vermögen.
αματόω, was κάμνω.
αματώδης, 2, mühsam, ermattend, ermüdend. 2) kränklich, siech.
άμβαίνω, episch st. κατβαίνω, d. i. καταβαίνω. Bion Id. 4. 9, wo man βαμβαίνω dafür gesetzt hat.
άμε, episch st. ἔκαμε, aor. 2 zu κάμνω.
αμεῖται, 3 sing. fut. zu κάμνω.
αμήλειος, 3, vom Kameele.
αμηλέμπορος, ὁ, der auf Kameelen seine Waaren verführt, in Karavanen reist.
αμηληλασία, ἡ, das Kameeltreiben, das Reiten auf Kameelen.
αμηληλάτης, ου, ὁ, (ἐλαύνω) Kameeltreiber.
αμηλίζω, dem Kameel gleichen.
αμηλίτης, ου, ὁ, Wärter od. Lenker des Kameeles; Reiter auf einem Kameel; auch was καμηλέμπορος.
Καμηλοβοσκός, 2, (βόσκω) Kameele fütternd od. haltend.
Καμηλοκόμος, 2, (κομέω) Kameelwärter.
Καμηλοπάρδαλις, εως, ἡ, Kameelparder, Giraffe.
Κάμηλος, ὁ u. ἡ, Kameel. ἡ κάμηλος, ein Zug von Kameelen bei einer Armee. Herodt. 1. 80.
Καμηλοτροφέω, (τρέφω) Kameele halten.
Καμηλωτή, ἡ, Kameelhaut.
Κάμιλος, ὁ, Tau, Ankertau.
Καμῖναῖος, 3, was καμινιαῖος.
Καμινεία, ἡ, die Schmelzofenarbeit; das Feuer der Schmelzöfen.
Καμινεύς, έως, καμινευτής, οῦ, u. καμινευτήρ, ὁ, fem. καμινεύτρια, ἡ, Feuerarbeiter, der im Ofen zubereitet, schmilzt, bäckt, brennt u. dergl. 2) καμινευτὴρ αὐλός, Löthrohr.
Καμινεύω, im Ofen zubereiten, backen brennen, schmelzen u. dergl.
Καμινία, ἡ, was καμινεία
Καμινιαῖος, 3, vom Ofen, zum Ofen gehörig.
Καμίνιον, τὸ, Dim. von κάμινος.
Καμινίτης, ου, ὁ, ἄρτος, im Ofen gebackenes Brod.
Καμινόθεν, Adv., aus dem Ofen.
Καμινοκαύστης, ου, ὁ, (καίω) Ofenheizer.
Κάμινος, ἡ, Ofen zum Backen, Schmelzen u. zum Brennen irdener Waare; auch Ofen zum Heizen.
Καμινώ, οῦς, ἡ, γρηῒ καμινοῖ ἶσος, wie ein altes Ofenweib (welche Dienstleistungen beim Ofen verrichtet). Hom. Od. 18. 27.
Καμινώδης, 2, einem Ofen od. Kamin ähnlich.
Κάμμα, τὸ, ein Backwerk mit Lorbeerblättern.
Κάμμαρος, ὁ, eine Art Krebse.
Καμμέν, episch st. κὰτ μέν, d. i. κατὰ μέν. Bei Hesiod. ἔργα, 409. καμμὲν ἄροτρον ἄξειαν, st. κατάξειαν μὲν ἄροτρον, von κατάγνυμι, zerbrechen. Besser schreibt man getrennt κὰμ μέν.
Καμμένειν, episch st. καταμένειν.
Κάμμες, äol. u. dor. st. καὶ ἄμμες, d. i. καὶ ἡμεῖς.
Καμμίξας, episch st. καταμίξας, part. aor. 1 von καταμίγνυμι.
Καμμονίη, ἡ (st. καμμονή, d. i. καταμονή), Beharrlichkeit im Streite und der dadurch erlangte Sieg. Hom.
Κάμμορος, 2, (st. κατάμορος, mit widrigem Schicksal), elend, unglücklich. 2) τὸ κάμμορον, ein kühlendes Mittel. 3) ὁ κάμμορος, was κάμμαρος.
Καμμύω, episch u. poët. st. καταμύω.
Κάμνω, f. καμοῦμαι, aor. ἔκαμον, pf. κέκμηκα, arbeiten, mühsam u. mit Anstrengung verfertigen, zu Stande bringen; erarbeiten, durch Arbeit und Anstrengung

erlangen; mühsam zubringen. 2) ermüden, ermatten, erschlaffen; erkranken, krank sein; Mühseligkeiten erdulden, leiden. οἱ καμόντες u. κεκμηκότες od. κεκμηῶτες, die Verstorbenen (welche des Lebens Mühe getragen haben). 3) mit Partiz. eines andern Verbs: lästig finden, nicht mögen. μὴ κάμῃς ποιῶν, laß dich die Mühe nicht verdriessen zu thun, thue unverdrossen, ungescheut.

Καμπαλέος, 3, (καμπή) was καμπτός.

Καμπεσίγουνος, 2, (κάμπτω, γόνυ) die Kniee beugend.

Καμπεσίγυιος, 2, (κάμπτω, γυῖον) die Glieder biegend. παίγνια καμπ., Gliedermänner, Puppen.

Κάμπη, ἡ, die Raupe.

Καμπή, ἡ, Krümmung, Biegung, Bug. 2) in der Laufbahn: die Kehre.

Κάμπιμος, 3, gebogen, gekrümmt; biegsam.

Κάμπος, εος, τὸ, Haifisch, Wallfisch.

Καμπτήρ, ῆρος, ὁ, Biegung, Krümmung: Bug, Winkel. 2) Biegung der Laufbahn, Kehre.

Καμπτικός, 3, zum Biegen gehörig. καμπτικὴ κίνησις, die Bewegung des Biegens.

Καμπτός, 3, gebogen, gekrümmt; biegsam.

Κάμπτρα, ἡ, was κάμψα.

Κάμπτω, f. κάμψω, beugen, biegen, einbiegen, umbiegen, krümmen; einlenken, umlenken. κάμπτειν γόνυ, seine Kniee beugen, d. i. sich niederlassen, niedersezzen. κάμπτειν τινά, Jemand. bewegen, erweichen, abbringen von einer gefaßten Meinung. κάμπτειν τι, um etwas herumlenken, darum herumfahren. κάμπτειν βίον, auf der Lebensbahn umlenken, d. i. sich dem Ende nähern. 2) intransitiv, umlenken, sich wenden, umkehren; auch gebogen, krumm sein.

Καμπυλαύχην, ενος, ὁ, ἡ, krummhalsig.

Καμπύλη, ἡ, krummer Stab.

Καμπυλίζω, u. καμπύλλω, biegen, krümmen.

Καμπυλόγραμμος, 2, (γραμμή) krummlinig.

Καμπυλοειδής, 2, krummartig.

Καμπυλόεις, 3, poët. was καμπύλος.

Καμπυλόπρυμνος, 2, (πρύμνα) mit gekrümmtem Hintertheil.

Καμπυλόρριν, ῖνος, ὁ, ἡ, auch καμπυλόρρινος, 2, mit krummer Nase.

Καμπύλος, 3, gebogen, gekrümmt, krumm.

Καμπυλότης, ἡ, Krümmung.

Κάμψα, ης, ἡ, Korb, Kiste, Kapsel.

Καμψάκης, ου, ὁ, ein Oelgefäß. 2) ein Maaß, welches etwa 96 Unzen enthielt.

Καμψιδίαυλος, 2, der den δίαυλος läuft u. dabei die Kehre macht, überh. schnell hin u. her laufend.

Καμψικίζω, s. v. a. βαρβαρίζω. Hesych.

Καμψίον, τὸ, Dim. von κάμψα.

Καμψίουρος, ὁ, ἡ, (κάμπτω, οὐρά) das Eichhörnchen.

Καμψίπους, ποδος, ἡ, Ἐριννύς, die Erinnys, welche die Kniee (πούς, Fuß und Bein) beugt, d. i. entweder welche niederstreckt, od. welche demüthigt.

Κάμψις, ἡ, das Biegen; Biegung, Krümmung.

Καμψόδυνος, 2, (ὀδύνη) unter Schmerzen sich krümmend.

Καμψός, 3, s. v. a. γαμψός, krumm.

Κάμων, ωνος, was σκαμωνία.

Κἄν [fälschlich auch mit ι subscript. κᾆν], st. καὶ ἐάν, und wenn, wenn auch, obgleich. κἄν - κἄν od. κἄν μὲν - ἢν δὲ, sei es daß - oder daß; mag es - oder. 2) st. καὶ ἄν, auch wohl, selbst wohl, sogar, auch. κἄν εἰ, auch wenn, selbst wenn. 3) st. καὶ ἐν, auch in.

Κάν, poët. mit Assimilazion der Buchstaben vor ν, st. κάτ, d. i. κατά, z. B. κὰν νόμον. Pind.

Κανάβευμα, τὸ, Modell, Entwurf.

Κανάβινος, 3, zum Modell, zum Modelliren gehörig. σῶμα καν., eine Schattengestalt.

Κάναβος, ὁ, das Holz, um welches die Künstler (mit Wachs od. Thon) eine Figur modelliren. 2) Modell, Entwurf, Skizze; Skelet.

Κανάζω, das Stammw. zu καναχή, ein Geräusch, Getöse machen, einen Ton geben; dah. auch verwirren, stören. Gewöhnl. nur in Zusammens., wie z. B. ἐκκανάζειν, ausgulkern. ἐγκανάξαι, eingulkern (mit Geräusch eingiessen).

Κάναθρον, auch κάνναθρον, τὸ, (κάννη) Wagenkorb; Korbwagen.

Κάναστρον, τὸ, (κάννη) geflochtener Korb. 2) irdene Schüssel od. Gefäß.

Καναχέω, ein Geräusch machen; rauschen, schallen, tönen; knirschen. 2) ertönen lassen.

Καναχή, ἡ, Geräusch, Ton, Klang. καν. ὀδόντων, Zähnknirschen.

Καναχηδά, u. καναχηδόν, Adv., mit Geräusch, Klang.

Καναχήπους, ποδος, ὁ, ἡ das lat. sonipes, von Rossen, die mit den Füssen stampfen.

Καναχής, 2, rauschend, schallend, tönend; besond. schluchzend. καναχὲς δάκρυον, Thräne mit Schluchzen.

Κανυχίζω, s. v. a. καναχέω.

Καναχός, 2, was καναχής.

Κάνδαλος, ὁ, auch κάνδαυλος, ὁ, u. κανδύλη, ἡ, ein lydisches Gericht von verschiedenartiger Bereitung.

Κανδύκη, ἡ, u. κάνδυς, υος, ὁ, ein medisches und persisches Oberkleid mit Ermeln.

Κανδυτάλη, u. κανδύταλις, auch κανδυτάνη, ἡ, Kleiderschrank. Hesych.

Κάνειον, τὸ, ion. st. κάνεον. 2) Dekkel eines Gefäßes.

Κάνεον, zsgz. κανοῦν, τὸ, ein von Rohr

κάνη) geflochtener Korb. 2) Gefäß, Schüssel u. dergl.
ἰνη, ἡ, s. v. a. κάννα.
ἀνης, ητος, ἡ, eine Decke, Matte von Rohr.
ανήτιον, τὸ, Dim. von κάνης.
ανηφόρος, 2, (κάνη, φέρω) korbtragend; gewöhnl. ἡ κανηφόρος, eine Jungfrau, welche gewählt wurde, um bei der Prozession an dem Feste der Demeter und des Bakchos in einem Korbe die Heiligthümer der Gottheit zu tragen, welche Handlung κανηφορεῖν, u. κανηφορία heißt.
ανθάρεος, Benennung einer Rebenart.
ανθάριον, τὸ, Dim. v. κάνθαρος, kleines Trinkgefäß.
ανθαρίς, ίδος, ἡ, die spanische Fliege; auch ein dem Korn schädlicher Käfer.
ανθαρίτης, ου, ὁ, οἶνος, Wein von der Rebenart, welche κανθάρεος heißt.
άνθαρος, ὁ, eine Käferart. 2) ein Trinkgeschirr. 3) ein Meerfisch. 4) eine Art von Boot od. Schiff. 5) ein Zeichen auf der Zunge des von den Aegyptiern verehrten Apis.
ανθαρώλεθρος, ὁ, Benennung einer den Käfern nachtheiligen Gegend: Käfertod.
ανθήλια, τὰ, der Saumsattel zum Bepacken der Lastthiere. 2) grosse Körbe und andere Gefässe zum Einpacken.
ανθήλιος, ὁ, ein grosser Lastesel. 2) ein dummer Mensch.
ανθηλίς, ἡ, kleine Eselin.
άνθος, ὁ, der Esel.
ανθός, ὁ, der Augenwinkel; das Auge. 2) der eiserne Reif um das Wagenrad.
άνθων, ωνος, ὁ, der Esel 2) ein Käfer.
άννα, auch κάννη, ἡ, das Rohr. 2) eine Decke von Rohr od. Binsen geflochten. 3) ein Einschluß, Gehege um einen Gegenstand herum mit Rohrdecken od. Matten.
αννάβινος, 3, von Hanf.
άνναβις, ιος, ἡ, der Hanf; das (aus Hanf bereitete) Werg. 2) κάνναβις, ιδος, ἡ, ein hanfenes Kleid.
άνναθρον, τὸ, was κάναθρον.
άννη, ἡ, was κάννα.
αννητοποιός, 2, (κάνης) Rohrdecken verfertigend.
άννομον, schlechtere Schreibart st. κὰν νόμον, d. i. κατὰ νόμον.
αννωτός, 3, von Rohr gemacht.
ανονίας, ου, ὁ, (κανών) ἄνθρωπος, ein Mensch wie eine Stange, lang und gerade.
ανονίζω, nach der Richtschnur od. Regel etwas machen, abzeichnen, beurtheilen, richten; als Richtschnur od. Regel festsetzen.
ανονικός, 3, nach der Richtschnur, Regel gemacht; regelmässig.
ανόνιον, τὸ, Dim. von κανών.
ανονίς, ίδος, ἡ, poët. st. κανών.
ανόνισμα, τὸ, poët. st. κανών.
ανονισμός, ὁ, das Festsetzen od. Bauen nach der Richtschnur. 2) ein Theil am Gebäude, vielleicht der Fries.
Καvοῦν, τὸ, zsgz. aus κάνεον.
Κανεῖν, inf. aor. 2 zu καίνω.
Κανῶ, fut. 2 zu καίνω.
Κάνωβος, auch Κάνωπος, ὁ, eine Stadt in Unterägypten, berüchtigt wegen Schwelgerei; dah. κανωβίζειν, schwelgerisch leben. κανωβισμός, ὁ, Schwelgerei.
Κανών, όνος, ὁ, gerades Holz od. Stab, um etwas damit zu richten od. zu ordnen, Meßruthe, Richtscheit, Lineal, Wagebalken; metaph. Richtschnur, Regel, Norm, Gesetz, Vorschrift, Vorbild, Muster. 2) speziell bedeutet es a) die Querstäbchen am Schilde, woran der Tragriemen befestigt ist. Hom. Il. 8. 193. b) die Spule zum Aufwinden des Garnes. Il. 23. 761.
Κάνωπον, τὸ, Hollunderblüthe.
Κάνωπος, ὁ, was κάνωβος.
Κανωτός, 3, was καννωτός.
Κάξ, zsgz aus καὶ ἐξ.
Κάπ, episch mit Assimilazion der Buchstaben vor π u. φ, st. κάτ, d. i. κατά.
Καπάναξ, ᾶκος, ὁ, Seitenholz am Kutschersitz.
Καπάνη, ἡ, ein thessalischer Wagen. 2) das hintere Querholz am Kutschersitz.
Καπανικός, 3, zum Wagen gehörig. 2) metaph., prunkvoll, hochfahrend. Aristoph.
Κἄπειτα, st. καὶ ἔπειτα, und dann, d. i. und nun, und dennoch, obendrein noch.
Καπέτις, ἡ, was χοῖνιξ.
Κάπετος, ἡ, Grube, Gruft, Grab; überh. Vertiefung, Höhlung, Loch.
Κάπη, ἡ, die Krippe mit dem Futter fürs Vieh. κάπηθεν, von der Krippe weg.
Καπηλεία, ἡ, der Kleinhandel, die Hökerei, bes. Schenkwirthschaft.
Καπηλεῖον, u. καπήλιον, τὸ, Weinschenke, Wirthshaus.
Καπηλευτής, οῦ, ὁ, s. v. a. κάπηλος.
Καπηλεύω, ich bin Krämer, vorz. Weinschenk. 2) ich habe feil, verhöke, verhandle, verkaufe. 3) ich verfälsche.
Καπηλικός, 3, Adv. -κῶς, zum Höker, Weinschenker gehörig, in Hökerei geschickt. καπηλικῶς χρῆσθαι τῷ κάλλει, mit seinen Reizen Handel treiben. 2) listig, betrügerisch.
Καπήλιον, τὸ, was καπηλεῖον.
Καπηλίς, od. καπηλις, ιδος, ἡ, fem. v. κάπηλος.
Καπηλοδύτης, ου, ὁ, (δύω) der bei Schenkwirthen sich umhertreibt.
Κάπηλος, ὁ, Kleinhändler, Krämer, Höker, bes. Schenkwirth, Weinschenker. 2) als Adjekt., verfälscht, betrügerisch.
Καπητόν, τὸ, das Viehfutter.
Κἀπί, st. καὶ ἐπί.
Κάπια, τὰ, Zwiebeln. Hesych.
Καπίθη, ἡ, ein persisches Maaß, 2 χοίνικας haltend.
Καπνείω, poët. was καπνίζω.
Καπνέλαιον, τὸ, Dunstöl, Benennung eines Harzes.

Κάπνη, ἡ, was καπνοδόχη.
Καπνηλός, 2, rauchig, räucherig.
Καπνίας, ου, ὁ, rauchig, voll Rauch. καπν. οἶνος, eine Art Wein, nach Rauch schmeckend, weil er in dem Rauche alt werden mußte; überh. alter Wein.
Καπνιάω, räuchern. 2) rauchen, dampfen.
Καπνίζω, ich räuchere, mache Rauch, lasse von Rauch durchziehen; auch ich mache Feuer an. Hom. Pass. καπνίζομαι, ich leide von Rauch.
Καπνίον, τὸ, kleiner, schwacher Rauch.
Κάπνιος, ὁ, auch καπνία, ἡ, eine Rebenart mit Trauben, die dunkel u. rauchfarbig sind.
Κάπνισις, ἡ, das Räuchern.
Κάπνισμα, τὸ, der Rauch, das Räucherwerk, das Räuchern.
Καπνιστός, 3, geräuchert.
Καπνοβάτης, ου, ὁ. verbessert man in καπνοπάτης, (πάομαι) Rauchschlucker.
Καπνοδόκη, ἡ, u. καπνοδοχεῖον, τὸ, u. καπνοδόχη, ἡ, Rauchfang; ein Loch im Dach des Gebäudes, wodurch die Sonne auf den Boden schien.
Καπνοδόχος, 2, (δέχομαι) den Rauch auffangend.
Καπνοποιός, 2, Rauch machend; rauchend.
Καπνός, ὁ, Rauch, Dampf; metaph. Dunst.
Καπνοσφράντης, ου, ὁ, (ὀσφραίνω) Rauchriecher, Rauchschlucker.
Καπνόω, ich mache Rauch, zu Rauch; räuchere. Pass. ich rauche, dampfe; gehe in Rauch auf.
Καπνώδης, 2, rauchig, räucherig; metaph. dunkel.
Καππάριον, τὸ, Dim. v. κάππαρις, εως, ἡ, der Kapernstrauch u. die Kaper.
Κάππεσον, episch st. κατέπεσον, aor. act. zu καταπίπτω.
Καππαφόρος, 2, mit einem Kappa versehen.
Καππυρίσασα, partic. aor. 1. von καππυρίζω, st. καταπυρίζω, ich fange Feuer, gerathe in Brand, bin entzündet. Theokr. 2. 24.
Καππώτας, α, ὁ, s. in λεύς.
Κάπραινα, ἡ, die wilde Sau; metaph. geiles, wollüstiges Weib.
Καπράω, ranzen, brünstig, geil sein.
Καπρεά, ἡ, der Eierstock der Säue und Kameelstuten.
Κάπρειος, 3, vom Eber, eberartig.
Καπριάω, u. καπρίζω, was καπράω.
Κάπριος, mit u. ohne σῦς, ὁ, der Eber. 2) als Adj. s. v. a. κάπρειος.
Καπρίσκος, ὁ, Dim. von κάπρος.
Κάπρος, ὁ, Eber, wildes Schwein. 2) männl. Glied. 3) ein Seefisch, welcher einen grunzenden Ton erzeugt.
Καπροφόνος, 2, (φονεύω) Eber tödtend.
Καπρώζω, was καπράω.
Καπτήρ, ῆρος, ὁ, wahrscheinl. verschrieben st. καλυπτήρ, eine Röhre.
Κάπτω, f. κάψω, happen, d. i. geschwind, gierig hinabschlucken; überh. trinken.
Καπύρια, u. καπυρίδια, ων, τὰ, Kuchenteig.
Καπυρίζω, frische Luft schöpfen. 2) schwelgen.
Καπυριστής, οῦ, ὁ, der Schwelger.
Καπυρός, 3, an der Luft getrocknet, trocken. καπυρὰ νόσος, brennende Krankheit, Liebe. 2) vom Tone: hell u. rein. καπυρὸν συρίζειν, hell die Syrinx blasen; bei Athen. ᾠδαὶ καπυρώτεραι, Scherzlieder.
Καπυρόω, trocken machen. Pass. trocknen, eintrocknen, vertrocknen.
Καπύω, f. ύσω, hauchen.
Καπφάλαρα, Il. 16. 106, st. κὰπ φάλαρα, d. i. κὰτ φάλαρα od. κατὰ φάλαρα.
Κάπω, Stammform zu κάπτω u. καπύω.
Κάπων, ωνος, ὁ, Kapaun.
Κάρ, Κᾱρός, ὁ, der Karier.
Κάρ, nur in ἐπὶ κάρ, besser ἐπίκαρ, kopfüber. Davon als Gegensatz ἀνὰ κάρ od. ἀνάκαρ.
Κάρ, [α kurz] davon ἐν καρός αἴσῃ τίω μιν, ich achte ihn für gar nichts. Hom. Il. 9. 378 (die Ableitung u. der Zusammenhang der Bedeutung sind unsicher).
Κάρ mit Assimilazion der Buchstaben vor ρ st. κάτ, κατά, z. B. κὰρ ῥόον.
Κάρᾱ, u. κάρη, τὸ, gen. κάρητος, καρήατος, später auch κάρης (als fem. nach der ersten Deklinaz.), Kopf, Haupt.
Κᾱράβιον, τὸ, Dim. zu κάραβος.
Κᾱραβίς, ἴδος, ἡ, ein Meerkrebs.
Κᾱραβοειδής, 2, dem κάραβος ähnlich.
Κᾱραβοπρόσωπος, 2, mit dem Gesicht eines κάραβος.
Κάραβος, ὁ, eine Käferart: Feuerschröter. 2) eine Meerkrabbe. 3) eine Art von Schiff.
Κᾱραβώδης, 2, von der Art od. dem Ansehn eines κάραβος.
Καρᾰδοκέω, (κάρα, δοκεύω) mit Akkus., mit hingerecktem Kopfe nach etwas sehen od. hören, aufmerken, lauschen, gespannt auf etwas warten, lauern, harren, hoffen; sich sehnen; sehnlich erwarten.
Καρᾰδοκία, ἡ, gespannte, sehnliche Erwartung; das Harren, Hoffen; das Aufpassen, Aufmerken.
Καραιβαράω, was καρηβαρέω.
Καρακάλλιον, καράκαλλον, τὸ, eine Kappe.
Καράμβιος, ὁ, was κάραβος no. 1.
Καρᾱνιστής, οῦ, ὁ, u. καρᾱνιστήρ, ῆρος, ὁ, (κάρα) den Kopf betreffend, das Leben kostend.
Κάρᾱνον, τὸ, dor. u. att. st. κάρηνον.
Κάρᾱνος, ὁ, Haupt, Oberhaupt.
Καρᾱνάω, vollenden, vollführen.
Καρᾱτομέω, (κάρα, τέμνω) ich schneide den Kopf ab, köpfe, enthaupte.
Καρᾱτομία, ἡ, das Köpfen.
Καρᾱτόμος, 2, den Kopf abschneidend;

ber καράτομος, enthauptet. 2) vom Haupte abgeschnitten.
Καρβάζω, καρβαΐζω, gewöhnl. καρβάνίζω, was βαρβαρίζω.
Κάρβανος, 3, ausländisch, fremd.
Καρβάτινος, 3, von rohem Leder, ledern.
Καρβατίνη, ἡ, Bauernschuh von rohem Leder. Xen.
Καρβάτιών, ῶνος, ὁ, eine Wurfmaschine. zweifelh.
Καρδαμάλη, ἡ, eine Art Brod aus κάρδαμον.
Καρδαμίζω, (κάρδαμον) der Kresse ähnlich sein; bitter od. sauer aussehen. 2) τί καρδαμίζεις; was redest du viel von Kresse? was kohlst du da? nach Voss: was kreßsalatest du? Aristoph.
Καρδαμίνη, ἡ, was καρδαμίς.
Καρδαμίς, ίδος, ἡ, ein kreßartiges Kraut.
Καρδαμογλύφος, ὁ, ἡ, Kresseschneider; Knicker, Filz. Aristoph.
Κάρδαμον, τὸ, eine Art Kresse. κάρδαμον βλέπειν, Kresse im Gesicht haben, d. i. sauer aussehen. Aristoph.
Καρδάμωμον, τὸ, das Gewürz Kardamum.
Κάρδαξ, ακος, ὁ, gewöhnl. im Plur., eine Art von Söldnern bei den Persern.
Καρδία, ἡ, poët. κραδία, das Herz (eigentlich u. bildlich); dah. Trieb, Verlangen, Begierde, Muth; überh. Seele, Gemüth. 2) der Magenmund; überh. Magen. 3) das Mark in Pflanzen, der Kern im Holze.
Καρδιακός, 3, Adv. -κῶς, zum Herzen gehörig. 2) was καρδιαλγής.
Καρδιαλγέω, Magenschmerzen haben.
Καρδιαλγής, 2, Magendrücken habend, daran leidend.
Καρδιαλγία, ἡ, Magendrücken.
Καρδιαλγικός, 3, zum Magendrücken gehörig, damit verbunden, dergl. verursachend. 2) der gewöhnl. Magenschmerzen hat.
Καρδιάω, was καρδιαλγέω.
Καρδίνημα, τὸ, was σκορδίνημα.
Καρδιοβολέομαι, am Herzen verwundet sein, am Herzen leiden
Καρδιοβόλος, 2, (βάλλω) das Herz treffend od. verwundend; auf das Herz wirkend, z B. φάρμακα.
Καρδιόδηκτος, 2, (δάκνω) herznagend.
Καρδιουλκέω, (ἕλκω) das Herz herausziehn (aus dem Opferthier); diese Handlung heißt καρδιουλκία, ἡ.
Καρδιουργέω, was d. vorherg.
Καρδιοφύλαξ, ακος, ὁ, Brustschild.
Καρδιόω u. Med., was καρδιουλκέω.
Καρδιωγμός, ὁ, Magenschmerzen.
Καρδιώσσω, -ττω, Magenschmerzen haben.
Καρδοπεῖον, τὸ, Deckel des Backtrogs. 2) Maulkorb.
Καρδοπογλύφος, 2, (γλύφω) der Molden aushöhlt.
Κάρδοπος, ὁ, Backtrog, Molde.
Κάρειον, τὸ, selten st. κάρη.

Κάρη, τὸ, ion. st. κάρα, Kopf, Haupt.
Καρήατα u. s. w., cass. obliq. zu κάρη.
Καρηβαρέω, schweren Kopf, drückende Kopfschmerzen haben; den Kopf hängen lassen.
Καρηβαρής, 2, Schwere im Kopfe habend.
Καρηβάρησις, ἡ, u. καρηβαρία, auch καρηβάρεια, ἡ, Kopfschwere, Kopfschmerzen.
Καρηβαριάω, was καρηβαρέω.
Καρηβαρικός, 3, mit Kopfschmerzen behaftet. 2) Kopfschmerzen verursachend.
Καρηβαρίτης, ου, ὁ, Kopfbeschwerer, Benennung eines stürmenden Weines.
Καρηκομάω, nur gebräuchl. im part. καρηκομόωντες, die den Kopf voll Haare haben. Hom.
Καρῆναι, inf. aor. 2. pass. von κείρω.
Κάρηνον, τὸ, Kopf, Haupt; Gipfel.
Κάρητι, u. κάρητος, dat. u. genit. zu κάρη.
Κᾱρῐδάριον, τὸ, Dim. von καρίς.
Κᾱρῐδόω, ich krümme mich wie eine καρίς.
Κᾱρίζω, ich handle wie ein Karier.
Κᾱρικοεργής, 2, von karischer Arbeit.
Κᾱρικός, 3, aus Karien. τὸ καρικόν, eine Art Salbe od. Oel. 2) καρικὴ μοῦσα, καρικὸν μέλος, Klagelied, Begräbnißlied.
Κᾱρίνη, ἡ, Klageweib.
Κᾱρίς, ἶδος, u. ίδος, ἡ, Krabbe, kleiner Seekrebs.
Κᾱριστί, Adv., auf Karisch, nach karischer Art.
Καρκαίρω, dröhnen, ertönen, widertönen. Hom.
Κάρκαρον, τὸ, Gefängniß. Spaet.
Καρκινάς, άδος, ἡ, u. καρκίνιον, τὸ, Dim. von κάρκινος.
Καρκινευτής, οῦ, ὁ, Krebsfischer.
Καρκινοβάτης, ου, ὁ, (βαίνω) wie ein Krebs gehend.
Καρκίνος, ὁ, der Krebs als Thier, Gestirn u. Geschwür. 2) eine Feuerzange. [über die Quantit. s. Spitzner. §. 57. 2. c. Anm. 2].
Καρκινόχειρες, οἱ, mit Krebsscheeren statt der Hände. Lukian.
Καρκινόω, ich mache dem Krebse ähnlich; ich krümme. Pass. ich verschlinge u. verwickle mich. 2) ich verursache den Krebs.
Καρκινώδης, 2, krebsartig.
Καρκίνωμα, τὸ, Krebsgeschwür, Krebsschaden.
Καρναβάδιον, τὸ, Kümmel.
Κάρνεια, Κάρνεα, τά, ein Fest, dem Apollo zu Ehren von den dorischen Völkern in der Peloponnes, vorz. aber zu Lakedämon gefeiert. Der Monat, worin es gefeiert wurde, hieß Καρνεῖος μήν.
Κάρνον, τὸ, u. κάρνυξ, ὁ, die gallische Trompete. Diod. Sic.
Κάροινον, τὸ, ein süßer, eingekochter Wein.
Κάρος, od. κάρον, τὸ, Kümmel.

Κάρος, ὁ, tiefer Schlaf, Todtenschlaf; Schwindel.
Καρόω, in einen schweren Schlaf versenken; Schwere des Kopfs u. Trägheit des Körpers verursachen; benebeln.
Καρπαία, ἡ, eine Art mimischen Tanzes, wo ein Bauer sich mit einem Ochsendiebe herumbalgt.
Καρπάλιμος, 2, Adv. -λίμως, (st. ἁρπάλιμος von ἁρπάζω) reissend, schnell, hurtig.
Καρπάσινος, 3, aus κάρπασος gemacht.
Κάρπασος, ἡ, eine Art feiner Flachs aus Spanien. 2) ein Gewächs mit giftigem Safte.
Καρπεία, ἡ, (καρπεύομαι) Benutzung, Genuß, Nießbrauch.
Κάρπευμα, τὸ, Frucht, Nutzen.
Καρπεύομαι, nutzen, benutzen.
Καρπήσιον, τὸ, καρπησία, ἡ, ein asiatisches Gewürzholz.
Καρπίζω, (καρπός) ich nehme die Frucht ab; ich ernte, sammle. Med. ich geniesse die Frucht; ich nutze, benutze. καρπίζεσθαι γῆν, das Land aussaugen. 2) ich befruchte. Eurip.
Καρπίζω, ich spreche mit aufgelegter Ruthe (καρπίς) frei.
Κάρπιμος, 3, fruchttragend; nutzbar. τὰ κάρπιμα, reife Feldfrüchte.
Καρπίς, ίδος, ἡ, st. καρφίς.
Καρπισμός, ὁ, das Einsammeln der Früchte. 2) die Benutzung. 3) Freisprechung eines Sklaven durch Auflegung der Ruthe.
Καρπίστεια, ἡ, was d. vorherg. no. 3.
Καρπιστής, ὁ, st. καρφιστής, der einen Sklaven frei erklärt.
Καρποβάλσαμον, τὸ, Balsamfrucht.
Καρποβριθής, 2, (βρῖθος) fruchtbelastet.
Καρπογένεθλος, 2, was καρπογόνος.
Καρπογονέω, ich zeuge, bringe Frucht.
Καρπογονία, ἡ, Fruchterzeugung; das Fruchtbringen.
Καρπογόνος, 2, (γένω) fruchterzeugend, fruchtbringend, fruchttragend.
Καρπόδεσμα, ων, τὰ, Armfessel, Armband.
Καρποδέσμιος, 2, mit einem Armband.
Καρποδότειρα, ἡ, fem. von καρποδοτήρ od. καρποδότης, ου, ὁ, Fruchtgeber.
Καρποδοτέω, Frucht geben.
Καρπολογέω, ich sammle Früchte, nehme Früchte ab.
Καρπολογία, ἡ, das Sammeln, Abnehmen der Früchte.
Καρπολόγος, 2, (λέγω) Früchte sammelnd od. abnehmend.
Καρπομανής, 2, (μαίνομαι) üppig reich an Früchten.
Καρποποιός, 2, Früchte erzeugend oder gebend.
Καρπός, ὁ, die Frucht. καρποί, besond. Feldfrüchte, Getraide. 2) der Kern, der Saamen. 3) metaph. Frucht, Erzeugniß, Erfolg, Folge; Nutzen, Vortheil. 4) Vorderhand, Wurzel der Hand.
Καρποσπόρος, 2, (σπείρω) Frucht säend.
Καρποτελέω, Frucht reifen; Frucht zollen od. darbringen.
Καρποτελής, 2, Frucht reifend; Frucht zollend od. darbringend.
Καρποτόκεια, ἡ, poët. als besond. fem. zu καρποτόκος.
Καρποτοκέω, ich erzeuge, trage Frucht.
Καρποτοκία, ἡ, das Erzeugen od. Tragen von Früchten.
Καρποτόκος, 2, (τίκτω) Frucht erzeugend od. tragend.
Καρπότροφος, 2, (τρέφω) mit Früchten genährt, gefüttert; aber καρποτρόφος, Früchte nährend, fruchtbringend.
Καρποφάγος, 2, (φαγεῖν) Früchte essend, davon lebend.
Καρποφθόρος, 2, (φθείρω) Früchte verderbend od. zerstörend.
Καρποφορέω, ich trage, bringe Frucht.
Καρποφορία, ἡ, das Fruchttragen, Fruchtbarkeit.
Καρποφόρος, 2, (φέρω) fruchtbringend, fruchttragend, fruchtbar.
Καρποφυέω, (φύω) Frucht bringen.
Καρποφύλαξ, ακος, ὁ, Fruchtwächter.
Καρπόω, ich mache, bringe, trage Frucht; bringe Früchte dar. Pass. ich gedeihe zur Frucht. 2) Med. καρποῦμαι, a) ich ziehe, geniesse die Frucht, τί, von etwas, mache mir etwas zu Nutze, habe Vortheil von etwas, habe etwas zu geniessen, geniesse, empfinde die Folgen von etwas. b) ich plündere, ziehe aus.
Καρπώδης, 2, fruchtbar, nützlich.
Κάρπωμα, τὸ, gereifte Frucht. 2) Frucht, Ertrag, Nutzen. 3) Darbringung, Weihung, Opfer.
Καρπώσιμος, 2, wovon man Frucht, Nutzen haben kann.
Κάρπωσις, ἡ, Nutzung, Nießbrauch. 2) das Darbringen, Opfern.
Καρπωτός, 2, bis an die Vorderhand reichend.
Καῤῥέζω, episch st. καταρέζω.
Καῤῥων, 2, dor., stärker, besser.
Κάρσιος, 3, schief, schräge.
Κάρσις, ἡ, (κείρω) das Scheeren, Abschneiden, Beschneiden.
Κάρτα, Adv., sehr, stark. καὶ κάρτα, gar sehr, ja wohl, allerdings.
Καρταίπους, ποδος, ὁ, ἡ, was κραταίπους.
Καρτεραίχμης, ου, ὁ, was κρατεραίχμης.
Καρτεραύχην, was κρατεραύχην.
Καρτερέω, ich bin stark, muthig; ich daure, halte aus, dulde, ertrage, thue fortwährend, τὶ od. πρός τι, etwas. καρτερῶ πεινῶν, ich ertrage den Hunger. καρτερεῖν ἀπό τινος, sich einer Sache enthalten.
Καρτέρημα, τὸ, eine Probe von Duldsamkeit, Beharrlichkeit, Enthaltsamkeit.
Καρτέρησις, ἡ, u. καρτερία, ἡ, das Dulden, Erdulden; Duldsamkeit. 2) das

lusharren, Beharrlichkeit, Standhaftigkeit. 3) Enthaltsamkeit.
αρτεριάζομαι, lakon. καρτεριάδδοαι, standhaft od. enthaltsam sein.
αρτερικός, 3, Adv. -κῶς, zum Dulden, lusharren, zur Enthaltsamkeit gehörig, eneigt, darin geübt.
αρτεροβρόντης, ου, ὁ, (βροντή) gewaltig donnernd.
αρτερόθυμος, 2, von festem, unbeugsaten Muthe: standhaft u. duldsam; überh. ark. 2) von hartem Sinne: hartnäckig.
αρτεροπλήξ, ῆγος, ὁ, ἡ, (πλήσσω) ark schlagend.
αρτερός, 3, Adv. -ρῶς, stark, kräftig, iächtig, gewaltig. 2) tapfer, muthig, acker. 3) stark, bedeutend, heftig. 4) ark, fest, haltbar. 5) mit Genit., einer Sache mächtig, dieselbe inne habend, Herr erselben; bes. seiner selbst mächtig, entaltsam, duldend, geduldig, gelassen.
αρτερούντως, Adv. part. praes. v. καρερέω, muthig, stark, mit Geduld.
αρτερόφρων, 2, was κρατερόφρων.
αρτερόχειρ, ρος, ὁ, ἡ, mit starker Hand, ewaltig.
αρτερώνυξ, υχος, ὁ, ἡ, u. καρτερώυχος, 2, (ὄνυξ) was κρατερώνυξ.
άρτιστος, 3, episch st. κράτιστος.
άρτον, τὸ, (κείρω) Schnittlauch.
αρτός, 3, (κείρω) geschoren, geschnitten; zu scheeren od. zu schneiden.
άρτος, τὸ, episch st. κράτος, Stärke, Ruth.
αρτύνω, episch st. κρατύνω, stärken, verärken; stark, muthig machen; befestigen. Med. sich (sibi) stärken od. verstärken.
αρύα, ἡ, Nußbaum.
αρυάριον, τὸ, Dim. von καρύα.
αρυάτιδες, ων, αἱ, Frauen aus Karyai n Lakonien. 2) in der Baukunst: weibiche Figuren, die als Träger untergestellt ind.
αρυατίζω, den Tanz der Bewohner von Karyai tanzen bei einem jährlichen Feste er Artemis.
αρυάτιζω, mit Nüssen spielen.
αρύδιον, τὸ, kleiner Nußbaum, kleine Nuß.
αρυηδόν, Adv., wie eine Nuß, nach Art iner Nuß.
αρυηρός, 3, von der Nuß; zur Nuß gehörig; nußartig, nußfarbig.
αρύϊνον, τὸ, was κάροινον.
αρύϊνος, 3, was καρυηρός.
αρυκάζω, was καρυκεύω.
αρυκεία, ἡ, künstliche, leckerhafte Zubereitung der Speisen.
αρύκευμα, τὸ, künstlich, leckerhaft zubereitetes Gericht.
αρυκεύω, mit einer künstlichen od. leckerhaften Brühe zubereiten; überh. leckerhaft machen; von Erzählungen: aufstutzen.
αρύκη, ἡ, künstliche, leckerhafte Brühe u. damit zubereitetes Essen.

Καρύκινος, 3, u. καρυκοειδής, 2, von der Farbe der καρύκη, braunroth.
Καρυκοποιέω, eine leckere Brühe zubereiten; der dieß thut heißt καρυκοποιός, 2.
Κάρυξ, καρύσσω, dor. st. κήρυξ, κηρύσσω.
Καρυοβαφής, 2, (κάρυον, βάπτω) mit Nußschalen schwarz gefärbt.
Καρυοκατάκτης, ου, ὁ, (κατάγνυμι) Nußknacker; Kernbeisser (ein Vogel).
Κάρυον, τὸ, Nuß, vorz. Wallnuß. 2) der Kern der Steinfrüchte u. der Fichtenzapfen. 3) der Kloben.
Καρυοναύτης, ου, ὁ, Nußschiffer. Lukian.
Καρυόφυλλον, τὸ, Gewürznelke, Nelkenblüthe.
Καρυόχροος, 2, (χρόα) nußfarbig.
Καρυΐζομαι, mit Nüssen spielen.
Καρυώδης, 2, nußartig, nußähnlich.
Καρυωτικός, 3, was καρυωτός.
Καρυῶτις, ιδος, ἡ, eine Distelart.
Καρυωτός φοῖνιξ, palmula caryota.
Καρφαλέος, 3, trocken, dürr; überh. durstig, ausgedorrt, erschöpft, arm; vom Schalle: dumpf. 2) dörrend, brennend.
Καρφαμάτιον, τὸ, (κάρφος, ἀμάω) Werkzeug um die dürren od. reifen Aehren abzuschneiden.
Καρφεῖον, τὸ, Dim. von κάρφη. 2) was καρπός. Nikand.
Κάρφη, ἡ, was κάρφος, besond. dürre Aehre.
Καρφηρός, 3, von dürren Halmen.
Καρφίον, τὸ, Dim. von κάρφος.
Καρφίτης, ου, ὁ, von dürren Halmen gemacht.
Καρφίς, ἰδος, ἡ, die Ruthe, mit welcher der Prätor den Sklaven berührte, indem er ihn für frei erklärte.
Καρφοειδής, 2, dünn, fein, leicht wie ein κάρφος.
Καρφολογέω, (κάρφος, λέγω) ich lese Halmen, Stoppeln, Flocken auf od. ab.
Καρφολογία, ἡ, das Ablesen der Flocken od. Fasern.
Κάρφος, τὸ, dürres Reis, Stroh, Halme, dürres Holzreis od. Späne, Heu, Spreu u. dergl. 2) was καρφίς. 3) hölzernes Täfelchen, auf welches die Parole geschrieben wurde. Polyb. 4) bei Nikand. st. καρπός.
Καρφόω, was κάρφω.
Καρφυρός, 3, was καρφηρός.
Κάρφω, f. κάρψω, ich ziehe zusammen, lasse einschrumpfen, welken, verschmachten, bringe herunter, magere ab; erniedrige, demüthige. Pass. ich schrumpfe ein, welke hin, verschmachte.
Καρφώδης, 2, strohig, spreuartig.
Καρχαλέος, 3, rauch, trocken. 2) beissig, heftig, böse.
Καρχαρέος, 3, was καρχαλέος no. 2.
Καρχαρίας, ου, ὁ, eine Haifischart.
Καρχαρόδους, u. καρχαρόδων, οντος, ὁ,

ή, mit spitzigen, scharfen Zähnen; überh. schneidend, scharf.
Κάρχαρος, 2, scharf, spitzig, rauch; bes. mit scharfen Zähnen; dah. auch beissig, boshaft.
Καρχηδονιάζω, auf der Partei der Karthager sein.
Καρχηδόνιος, ὁ, ein Karthager; Καρχηδόνιος, 3, karthagisch.
Καρχηδών, όνος, ή, Karthago. 2) eine Art Edelstein: Karfunkel.
Καρχήσιον, τὸ, ein Becher, der in der Mitte eingebogen ist. 2) an dem Mastbaum der obere Theil, wo die Segelstangen befestigt werden; od. der Mastkorb. 3) der Krahnständer.
Καρχήσιος, ὁ, gewöhnl. nur im Plur. καρχήσιοι, die Schiffstaue; auch chirurgische Bandagen.
Καρώδης, 2, Adv. -ώδως, betäubt, schlafsüchtig.
Κάρωσις, ή, Betäubung des Kopfs, mit Schlaf, Schwindel od. Kopfschmerz verbunden.
Καρωτίδες, ων, αἱ, die Hauptschlagadern.
Καρωτικός, 3, betäubend, in tiefen Schlaf versenkend. 2) καρωτικαὶ ἀρτηρίαι, was καρωτίδες.
Καρωτόν, τὸ, die Karotte, Pastinakwurzel.
Κασαλβάζω, Hurerei treiben. κασ. τινά, Einen stupriren.
Κασαλβάς, άδος, ή, u. κασάλβη, ή, Hure.
Κασάλβιον, τὸ, Hurenhaus.
Κάσαμον, τὸ, was κυκλάμινος.
Κάσας, ου, ὁ, auch κασᾶς, eine kostbare Pferdedecke od. Schabracke.
Κασαύρα, u. κασαυράς, άδος, ή, auch κασαυρίς, ίδος, ή, Hure.
Κασαυρεῖον, u. κασαύριον, τὸ, Hurenhaus.
Κασία, ή, was κασσία.
Κασιγνήτη, ή, leibliche Schwester.
Κασιγνητικός, 3, brüderlich, schwesterlich.
Κασίγνητος, ὁ, (γεννάω u. κάσις) leiblicher Bruder. 2) Geschwisterkind, überh. Blutsverwandter. 3) als Adjekt, verschwistert, gepaart (von gleichen u. zusammengehörigen Dingen).
Κασιόπνους, ουν, Genit. ου, (κασία, πνέω) nach Kasia duftend.
Κάσις, ιος, ὁ, Bruder, ή, Schwester; überh. Blutsverwandter.
Κάσσα, ή, Hure.
Κασσία, ή, eine gewürzhafte Rinde wie Zimmet.
Κασσίζω, der κασσία ähnlich sein an Geruch od. Geschmack.
Κασσιτέρινος, 3, von Zinn, zinnern.
Κασσίτερος, att. καττίτερος, ὁ, Zinn [wenn Homer hievon bereitete Beinschienen u. andere Waffen anführt, so deutet dieß wohl nur auf das äussere Ansehn, indem man härtere Metalle zum Schmuck u. Glanz mit Zinnplatten überzog].
Κασσιτερόω, überzinnen, verzinnen.

Κάσσυμα, att. κάττυμα, τὸ, Schuhsohlenleder; lederne Sohle; Brandsohle. 2) Intrigue, Anzettelei.
Κασσύω, att. καττύω, ich flicke zusammen, schustere. 2) ich zettle an, spinne an.
Κασσωρεῖον, τὸ, u. κασσωρίς, ίδος, ή, was κασωρεῖον, u. κασωρίς.
Κάστανα, ή, eine Stadt in Thessalien u. im Pontos. Dav. καστανάϊκόν, (κάρυον) τὸ, Kastaniennuß. καστανεών, ῶνος, ὁ, Kastaniengarten, und καστανόν, auch καστάναιον, τὸ, Kastanie.
Καστόρειος, 2, vom Kastor, für den Kastor. καστόρειος νόμος, ein Kriegsmarsch der Spartaner.
Καστόρειος, 2, was καστόριος.
Καστόριαι, u. καστορίδες, αἱ, eine treffliche Art lakonischer Jagdhunde.
Καστορίζω, dem Bibergeil ähnlich sein.
Καστόριον, τὸ, Bibergeil.
Καστόριος, 3, vom Biber, besond. von Biberfell.
Καστόριος, 3, vom Kastor.
Καστορνῦσα, episch st. καταστορνῦσα, part. fem. praes. von καταστόρνυμι.
Κάστωρ, ορος, ὁ, Kastor, der Sohn des Tyndaros u. der Leda. 2) der Biber.
Κάσχεθε, episch st. κατέσχεθε, von κατασχέθω, einer Nebenform von κατέχω.
Κασωρεῖον, τὸ, Hurenhaus.
Κασωρεύω, huren.
Κασωρίς, ίδος, ή, auch κασωρῖτις, ιδος, ή, Hure.
Κατά, Präposiz. mit Genit. u. Akkus., I. mit Genitiv bezeichnet 1) Bewegung von oben nach unten hin: von herab, drüber herab; hinab, hinunter, unter; darauf herab, darüber herab, auf, über. κατὰ γῆς δῦναι, unter die Erde, in die Erde kriechen. κατὰ κόρρης παίειν, auf den Backen schlagen, Backenstreiche geben; überh. παίειν κατά τινος, nach etwas schlagen. τὰ δάκρυα καταστάζει κατὰ τῶν πέπλων, die Thränen rollen auf das Gewand herab. κατὰ σκοποῦ τοξεύειν, nach dem Ziele schiessen (eigentl. auf das Ziel herab, weil der Pfeil im Bogen gehet). ὀμόσαι oder εὔχεσθαι κατά τινος, auf etwas schwören, auf, bei etwas ein Gelübde thun (indem man die Hand darüber hält). 2) Ausdehnung u. Verbreitung über ein Ganzes hin: über; von, im Bezug auf. ταῦτα κατὰ πάντων Περσῶν ἔχομεν λέγειν, das ist es, was wir über die P. im Allgemeinen zu sagen haben. Xenoph. καθ' ὅλου u. κατὰ παντός, überhaupt, im Allgemeinen, durchaus, durchgängig. τάττειν κατά τινος, unter etwas einordnen, in eine Klasse od. Rubrik bringen. 3) feindliche, nachtheilige Einwirkung: wider, gegen, zum Nachtheil. ψεύδεσθαι κατά τινος, durch Lügen Jem. zu schaden suchen. – II. mit Akkusativ bezeichnet 1) Ausdehnung über etwas

in, hauptsächlich von der Richtung on oben nach unten; also a) vom Orte: längs, über-hin, abwärts, urch-hin, (überall) auf, in, von-u. *κατὰ τὸν ποταμόν*, den Strom abwärts, über den Fluß hin, längs des Flusses. *κατὰ γῆν καὶ κατὰ θάλατταν*, u Land u. zu Wasser. *κατὰ τὴν πόλιν*, n der ganzen Stadt, durch die Stadt hin. *κατὰ τὴν χώραν*, durch das Land hin, im Lande. Daher bezeichnet *κατά* das Verhältniß der Abtheilung eines grössern Ganzen in kleinere Theile u. bildet o die Distributiva; z. B. *κατὰ τρεῖς*, je drei u. drei, zu Dreien. *καθ' ἓν ἕκαστον*, Stück für Stück. *κατ' ἴλας*, Schwadron für Schw., Schwadronenweise. *κατὰ πόλεις*, von Stadt zu Stadt. *κατ' ἄνδρα*, Mann für Mann. *κατ' ἐνιαυτόν*, Jahr für Jahr, alljährlich. *κατὰ μῆνα*, monatlich. *κατὰ μικρόν*, allmählich. b) von der Zeit: während, über, zu (zur Zeit, d. i. während der Dauer). *κατὰ τὸν βίον*, während des Lebens, im Leben. *κατ' εἰρήνην*, zu Friedenszeiten. *καθ' ἡμέραν*, den Tag über. *καθ' ἡμᾶς*, zu unserer Zeit. *κατὰ τὰ Μηδικά*, zur Zeit der Perserkriege. *οἱ κατὰ τὸν Πλάτωνα γεγενημένοι*, die Zeitgenossen des Platon. *οἱ κατά τινα (ὄντες)*, Jemandes Zeitgenossen. 2) Ausdehnung bis an etwas hin u. überhaupt jede unbestimmte Nähe, und zwar a) als Bewegung und Richtung: nach, zu, an, bei, gegen hin, in. Daher bezeichnet *κατά* auch das Ziel, nach welchem man strebt, od. Absicht und Zweck, wie es besond. bei Hom. gebraucht wird; z. B. *ἐλθεῖν κατά τι*, nach etwas gehen (um es zu holen). *πλάζεσθαι κατὰ ληΐδα*, nach Beute umhergehen. *πλεῖν κατὰ πρῆξιν*, auf ein Geschäft ausschiffen. b) im ruhigen Zustande: an, neben, bei, in, auf, gegenüber. *τὰ κατὰ τὸν οὐρανόν*, was am Himmel vorgeht, die himmlischen Erscheinungen. *οἱ κατά τινα (τεταγμένοι)*, die, welche Einem gegenüber stehen, welche bei Einem sind u. dergl. *κατὰ κλίμακας*, auf Leitern. *κατὰ θάλατταν*, auf dem Meere, zu Wasser. c) metaphor. zur Angabe jeder Verbindung u. Berührung, in welcher ein Gegenstand mit dem andern stehet: in Ansehung, im Bezug auf, im Betreff, in Rücksicht. *τὰ κατὰ τὴν πόλιν*, alles, was die Stadt angehet, die Ereignisse, Verhältnisse, die Lage des Staates. *τὰ κατὰ τὸν πόλεμον*, der Krieg u. alles, was in od. für denselben geschieht. *θαυμάζεσθαι κατά τι*, in Betreff von etwas, wegen etwas bewundert werden. *κατά γε ἐμέ*, was mich betrifft, meinetwegen. *τὸ κατὰ τοῦτον εἶναι*, was den anbelangt, um dessen willen. Daher bezeichnet *κατά* d) alle Verhältnisse, wodurch Dinge mit einander verwandt sind u. wonach Eines als vermittelt u. bewirkt durch das Andere erscheint: nach Verhältniß, nach Maaßgabe, nach (secundum), zufolge. *τὰ κατά τινα*, das, was mit Jem. im Verhältniß stehet, sich für ihn schickt od. paßt. *κατὰ μοῖρον, κατὰ κόσμον, κατ' αἶσαν*, nach Gebühr, wie sich's gehört. *μείζων ἢ κατ' ἄνθρωπον*, grösser als nach dem Verhältniß des Menschen, d. i. von übermenschlicher Grösse. *κατὰ τὴν τέχνην*, nach den Regeln der Kunst. *κατ' εὔνοιαν*, aus Wohlwollen oder Gunst. *κατὰ δύναμιν*, nach Kräften. *ὁ κατὰ φύσιν θάνατος*, der Tod nach dem Verhältniß der Natur, d. i. der natürliche Tod. *κατὰ τύχην*, durch Zufall. *κατὰ τὴν ξυμμαχίαν*, zufolge des Bündnisses. *κατὰ τὰ συγκείμενα*, nach dem Vertrage. *κατὰ τοῦτο*, dem zufolge, nach dieser Art oder Ansicht. *κατὰ ταὐτά*, auf dieselbe Weise, eben so. *καθ' ὅ τι*, so wie. *κατὰ θυμόν, κατὰ νοῦν*, nach dem Sinne. — III. wenn *κατά* sonst auch als mit dem Dativ verbunden angegeben wurde, so beruhete dieß auf Mißverstand einiger Dichterstellen, wo *κατά* durch Tmesis von seinem Verbum getrennt steht, und der dabei befindliche Dativ zu Bezeichnung eines eigentlichen Dativverhältnisses gebraucht ist; z. B. *κατὰ δὲ προτόνοισιν ἔδησαν*, d. i. *κατέδησαν δὲ προτόνοισι*, sie befestigten mit Tauen (Dativ des Mittels). — IV. bei Hom. oft als Adv., herab, nieder; von oben her, darauf. — V. in Zusammensetzungen bezeichnet *κατά* 1) herab, herunter, darauf; auf; nieder; danieder, hin, am Boden, da. *καταπέμπειν*, herabsenden. *καθιστάναι*, aufstellen, hinstellen. *καταπίπτειν*, niederfallen, hinfallen. *κατακεῖσθαι*, daliegen. 2) es verstärkt den Begriff des einfachen Wortes: er, zer, ver, aus, durch, gänzlich; be, um. *κατακόπτειν*, zerhauen. *καταλέγειν*, auslesen. *καταβρέχειν*, benetzen. *κατάδηλος*, ganz offenbar. 3) feindliches, ungünstiges, nachtheiliges Einwirken auf etwas: wider, entgegen, miß, ver, ab. *καταψηφίζεσθαι*, gegen Jemand. seine Stimme geben. *καταδίκη*, Verurtheilung. *κατακρίνειν*, aburteln.

Κἆτα, st. *καὶ εἶτα*, und dann, und nachher. 2) in Fragen: und nun? und dann? und doch?

Κατάβα, st. *κατάβηθι*, imper. aor. 2. zu *καταβαίνω*.

Καταβάδην, Adv., herabsteigend, unten.

Καταβαθμός, ὁ, das Herabsteigen; steil herabgehender Ort.

Καταβαίνω, f. *καταβήσω*, u. *σομαι*, aor. *κατέβην*, herab-, hinabsteigen, herabkommen od. gehen. *καταβαίνειν τινός*, von etwas herabsteigen, herabkommen. *καταβαίνειν τι*, auf, an etwas herabgehen, herabsteigen. *καταβαίνειν θάλαμον*, in das Gemach hinabsteigen. Hom. — Die Grie-

chen gebrauchen dieses Verbum stets mit genauer Berücksichtigung der Lage der Oerter, wenn man von einem höher gelegenen Orte nach einem niedrigern hingeht, bes. aus dem Innern des Landes nach dem Meere zu, wo wir im Deutschen bloß das einfache gehen, marschiren gebrauchen; dah. auch auf den Kampfplatz gehen (der niedriger gelegen war); auch abtreten von der Rednerbühne. Selten wird das Pass. gebraucht; z. B. ὁ ἵππος καταβαίνεται, es wird vom Pferde abgestiegen, man sitzt ab. 2) auf etwas kommen (in der Rede), sich auf etwas einlassen, sich zu etwas herablassen. κατέβαινεν αὖτις παραιτεόμενος, er kam wieder auf seine Bitte, fing wieder an zu bitten. 3) zusammentreffen, εἴς τι, mit etwas, gleichzeitig sein. καταβαίνειν εἰς χρόνον, in eine Zeit fallen, zu derselben eintreten. 4) transitiv, herabbringen, erniedrigen. Pind.

Καταβακχεύομαι, in bakchische Wuth setzen.

Καταβακχιόομαι, bakchisch schwärmen.

Καταβάλλω, f. βαλῶ, herab-, herunter-, hin-, weg-, niederwerfen, niederstrecken, erlegen, niederreissen, einreissen. καταβάλλειν τὰ ὦτα, die Ohren auflegen (auf den Nacken), hängen lassen. 2) niederlegen, hinlegen, hineinfallen lassen; erlegen, bezahlen. 3) hinunter-, hinabschaffen, besond. an die Küste. Herodt. 4) Med. niederlegen, gründen, stiften, anfangen, anheben.

Καταβαπτίζω, untertauchen, ersäufen. Med. ersaufen.

Καταβαπτιστής, οῦ, ὁ, der untertaucht od. ersäuft.

Καταβάπτω, untertauchen; färben.

Καταβαρέω, (βάρος) durch die Last niederdrücken; belästigen.

Καταβαρής, 2, od. καταβαρύς, 2, sehr schwer.

Καταβάρησις, ἡ, das Niederdrücken, Belästigen.

Καταβαρύνω, was καταβαρέω.

Καταβασανίζω, nachdrückl. was βασανίζω

Καταβάσιον, τὸ, der hinabführende Weg, Eingang zu einer unterirdischen Höhle; Abhang, abschüssiger Ort.

Κατάβασις, ἡ, (καταβαίνω) das Hinabgehen, besond. der Marsch vom Innern des Landes nach dem Meere zu. 2) was καταβάσιον.

Καταβασκαίνω, bezaubern, behexen.

Καταβασμός, ὁ, s. v. a. καταβαθμός.

Καταβάτης, ου, ὁ, ein Streiter zu Wagen, der auch absteigt und zu Fusse streitet. 2) was καταιβάτης.

Καταβαΰζω, f. ὕξω, anbellen, τινός, Einen.

Καταβαυκαλάω, einsingen, einlullen, durch Singen einschläfern.

Καταβαυκάλησις, ἡ, das Einsingen, Einschläfern.

Καταβαυκαλίζω, was καταβαυκαλάω. 2) (βαύκαλις) hinunterschlürfen.

Καταβδελύσσομαι, ganz verabscheuen.

Καταβεβαιόω, bestärken, befestigen. Med. fest versichern.

Καταβεβαίωσις, ἡ, Bestärkung.

Καταβεβλᾱκευμένως, Adv. part. pf. pass. von καταβλακεύω, träge, nachlässig.

Καταβείομεν, episch st. καταβῶμεν. 1 plur. conj. aor. 2 von καταβαίνω. Gr. Gr. pag. 263. a u b.

Καταβελής, 2, (βέλος) voller Pfeile.

Καταβήμεναι, episch st. καταβῆναι, inf. aor. 2 von καταβαίνω.

Καταβήσεο, imper. u. κατεβήσετο, 3 sing. aor. 2 Med., episch st. κατεβήσατο, von καταβαίνω. Gr. Gr. pag. 229.

Καταβιάζομαι, erzwingen, zwingen, bezwingen. Auch als Pass. gebraucht.

Καταβιβάζω, f. άσω, herunterführen, -bringen, gehen lassen; herab-, hinabtreiben, herablassen, herabwerfen.

Καταβιβασμός, ὁ, das Herunterführen, Hinunterlassen, Hinabwerfen.

Καταβιβρώσκω, f. καταβρώσω, aor. κατέβρων, aufzehren, verzehren; verschlucken.

Καταβιόω, f. ώσομαι, verleben, durchleben; das Leben hinbringen, endigen.

Καταβίωσις, ἡ, das Verleben, die Vollendung des Lebens.

Καταβλᾱκεύω, ich vernachlässige, versehe u. verderbe durch Nachlässigkeit. Med. ich werde, bin nachlässig, fahrlässig, faul.

Καταβλάπτω, verletzen, beschädigen.

Καταβλέπω, herunter-, herabsehen, ansehen, untersuchen.

Κατάβλημα, τὸ, (καταβάλλω) das Herunter-, Niedergeworfene oder Gelegte, Grundlage. 2) das Daraufgelegte, Uebergehängte. 3) das Herabgehängte, Vorhang.

Καταβλής, ῆτος, ὁ, Schieber, Riegel.

Καταβλητικός, 3, (καταβάλλω) zum Herab-, Niederwerfen, Erlegen gehörig od. geschickt.

Καταβληχάομαι, anblöken, sehr blöken.

Καταβλώσκω, poët. s. v. a. κατέρχομαι.

Καταβοάω, mit Genit., nachschreien, schelten, Vorwürfe machen, schimpfen, anklagen. 2) mit Akkus, niederschreien, überschreien. 3) beweinen.

Καταβοή, ἡ, u. καταβόησις, ἡ, Anklage, Vorwurf.

Καταβολεύς, έως, ὁ, (καταβάλλω) der Grundleger, Stifter. 2) Bezahler.

Καταβολή, ἡ, (καταβάλλω) Grundlage, Anlage, Anfang. ἐκ καταβολῆς, von Grund aus. καταβολὴν ποιοῦμαι, ich lege den Grund, fange an. 2) das Ablegen, Erlegen, Bezahlen. 3) das Niederwerfen; der Anfall (vom Fieber).

Καταβόλος, ὁ, der Anwurf, ein Ort, wo man Schiffe anlegen kann.

Καταβομβέω, ansummen, umtosen.

Digitized by Google

αταβορβόρωσις, ἡ, das Beschmutzen, Besudeln mit Koth.

αταβόρειος, 2, auch *κατάβορρος*, 2, unter dem Nordwind, gegen denselben geschützt; daher nach Süden gelegen.

αταβόσκω, f. *βοσκήσω*, abhüten. Med. abweiden, abfressen; verzehren.

αταβόστρυχος, 2, vollgelockt, mit vielen Locken.

αταβοστρυχόω, belocken, mit vielen Locken belegen.

αταβουκολέω, irre leiten, verführen, täuschen.

αταβραβεύω, verurtheilen, verdammen.

αταβραχύ, d. i. *κατὰ βραχύ*, nach und nach, allmählig.

αταβρέμω, umrauschen.

αταβρενθύομαι, nachdrückl. was *βρενθύομαι*.

αταβρέχω, stark benetzen, anfeuchten, einweichen.

αταβρίζω, einschlafen. 2) verschlafen, vernachlässigen.

αταβρίθω, durch das Gewicht niederdrücken, überwiegen. *καταβεβριθέναι τινί*, mit etwas schwer belastet sein.

αταβροντάω, andonnern, durch den Donner schrecken od. betäuben.

αταβρόξασαι, nom. plur. part. aor. 1. act., u. *καταβρόξειε*, 3 sing. opt. aor. 1 act. von *καταβρόχω*, welches sonst ungebräuchlich ist, hinabschlucken, verschlucken. Gewöhnlich findet sich dafür die verderbte Schreibart *καταβρώξασαι* u. *καταβρώξειε*, welche man fälschlich auf *καταβιβρώσκω* zurückzuführen suchte.

αταβροχή, ἡ, das Benetzen, Einweichen.

αταβροχθίζω, verschlucken, verschlingen.

αταβροχθισμός, ὁ, das Verschlingen.

αταβρύχω, verschlucken, verschlingen.

αταβρύκω, zerbeissen, zerfressen; aufzehren.

αταβρυχάομαι, *καταβρύχω*, anbrüllen, laut brüllen; auch die Zähne knirschen.

αταβρώξασαι, u. *καταβρώξειε*, s. *καταβρόξασαι*.

ατάβρωσις, ἡ, das Verzehren; Verschlucken.

αταβρώσω, fut. zu *καταβιβρώσκω*.

αταβυθίζω, untertauchen, versenken, ersäufen.

αταβυθισμός, ὁ, das Versenken, Ersäufen.

αταβυρσόω, mit Leder, Fell überziehen.

αταγαιος, 2, was *καταγειος*.

αταγανόω, nachdrückl. was *γανόω*.

αταγαπάω, nachdrückl. was *ἀγαπάω*.

αταγαργαλίζω, nachdrückl. was *γαργαλίζω*.

αταγγελεύς, έως, ὁ, was *κατάγγελος*.

αταγγελία, ἡ, Ankündigung, Verkündigung. 2) Anklage, Beschuldigung.

αταγγέλλω, f. *ελῶ*, ankündigen, ansagen, verkündigen, offenbaren. 2) angeben, verklagen.

Κατάγγελος, ὁ, ἡ, Ankündiger. 2) Angeber; Ankläger.

Καταγγελτικός, 3, verkündigend.

Καταγγελτος, 2, angekündigt, angezeigt; verrathen, angeklagt.

Καταγγίζω, (*ἄγγος*) in ein Gefäß thun.

Κατάγειος, (*γῆ*, *γέα*) in die Erde gebaut, in die Erde gehend, unterirdisch.

Καταγελάσιμος, 2, ganz lächerlich.

Καταγέλασμα, τὸ, das Verlachen, der Spott.

Καταγελαστικός, 3, Adv. -*κῶς*, zum Verlachen, Verspotten gehörig, geneigt, geschickt.

Καταγέλαστος, 2, Adv. -*λάστως*, verlacht, verspottet; zu verlachen, lächerlich.

Καταγελάω, *άσω* od. *άσομαι*, mit Genit., ich verlache, verspotte (bei Herodt. auch mit Dat.)

Κατάγελως, ωτος, ὁ, das Verlachen, Verlachung, Verspottung. ὁ *κατάγ. τῆς πράξεως*, die lächerlichste Szene von der ganzen Sache. Plato Kriton.

Καταγέμω, ich bin ganz voll od. überladen, *τινός*, mit etwas.

Καταγεύω, überschmecken, an Geschmack übertreffen.

Καταγεωργέω, beackern, bearbeiten, bestellen. 2) zum Feldbau anwenden.

Καταγηράσκω, *καταγηράω*, veralten, alt werden. 2) sein Alter hinbringen.

Καταγήρως, ω, 2, (*γῆρας*) veraltet; sehr alt.

Καταγιγαρτίζω, auskernen, auskneifeln.

Καταγίγνομαι, ältere u. att. Form st. *καταγίνομαι*.

Καταγιγνώσκω, ältere u. att. Form st. *καταγινώσκω*.

Καταγίζω, ion. st. *καθαγίζω*.

Καταγινέω, ion. s. v. a. *κατάγω*.

Καταγίνομαι, sich aufhalten, verweilen, *ἔν τινι τόπῳ*, an einem Ort. 2) sich beschäftigen, *περί τι* u. *τινος*, mit etwas. 3) herabgehen od. kommen.

Καταγινώσκω, anmerken, abmerken, *τινός τι*. od. *τινὰ ποιοῦντά τι*, Einem etwas; überh. bemerken, wahrnehmen (mit dem Nebenbegriff des Ungünstigen, Nachtheiligen, Lächerlichen u. dergl.) *καταγιγνώσκω αὐτὸς ἐμαυτοῦ*, ich bin mir selbst bewußt. Xenoph. 2) genau erkennen, ausmitteln, ausfindig machen. 3) ungünstig oder verkehrt urtheilen, eine üble od. falsche Meinung von etwas haben; überh. meinen, urtheilen (aber immer mit dem üblen Nebenbegriff, der oft schon in der Sache selbst liegt). 4) beschuldigen, anklagen, *τινά τινος*, seltener *τινί τι*, Einen einer Schuld. 5) *καταγιγνώσκειν δίκην*, einen Prozeß aburteln und zwar zu Jem. Nachtheil. *θάνατος κατεγνώσθη τινός*, es ist Einem der Tod zuerkannt.

Καταγλαΐζω, nachdrückl. was *ἀγλαΐζω*.

Καταγλισχραίνω, nachdrückl. w. *γλισχραίνω*.

Καταγλυκαίνω, sehr süß machen. *καταγλυκ. τὴν ἀκοήν*, das Ohr kitzeln.

Καταγλυφή, ἡ, Einschnitt, Aushöhlung.
Καταγλωσσαλγέω, nachdrückl. was γλωσσαλγέω.
Καταγλωττίζω, schnäbelnd küssen (mit Berührung der Zunge). 2) zum Schweigen bringen, niederreden. 3) mit der Zunge geisseln, Böses von Jem. reden. 4) ποιήματα κατεγλωττισμένα, auch καταγλωττα, Gedichte, voll gesuchter, seltener Wörter.
Καταγλώττισμα, τὸ, u. καταγλωττισμός, ὁ, das Schnäbeln. 2) der Gebrauch gesuchter, seltener Wörter.
Κατάγλωττος, 2, (γλῶττα) geschwätzig. 2) ποιήματα κατάγλωττα, s. καταγλωττίζω no. 4.
Κάταγμα, τὸ, (κατάγνυμι) der Bruch. 2) (κατάγω) die gekrempelte und zum Spinnen fertig gemachte Wolle; auch der Faden.
Καταγνάπτω, zerkratzen. Aber Eurip. Troad. 1242. ἐλπίδας ἐπὶ σοὶ κατέγναψε βίου stehet jetzt richtiger κατέκαμψε, od. κατέγναμψε, an deinem Leben war die Hoffnung ihres Lebens festgebunden.
Κατάγνυμι, καταγνύω, f. άξω, aor. κατέαξα, zerbrechen, zerschlagen; mürbe machen, schwächen. κατεᾱγώς, entkräftet, matt.
Κατάγνωσις, ἡ, (καταγιγνώσκω) Mißbilligung, Tadel, Verdammung.
Καταγνωστός, 2, (καταγιγνώσκω) verurtheilt, getadelt; zu verurtheilen, zu tadeln.
Καταγογγύζω, gegen Einen murren.
Καταγοητεύω, mit Akkus., behexen, bezaubern; blenden, imponiren; betrügen, überlisten, verblenden.
Κατάγομος, 2, (καταγέμω) voll geladen, überladen.
Καταγομφόω, vernageln, annageln; befestigen.
Καταγοράζειν φορτία, für geliehenes Geld Waaren kaufen.
Καταγορασμός, ὁ, Kauf mit geliehenem Gelde. 2) Einkauf überh.
Καταγόρευσις, ἡ, s. v. a. κατηγορία.
Καταγορεύω, angeben, anzeigen, ausplaudern.
Κατάγραπτος, 2, (καταγράφω) bezeichnet, bemalt, bunt. 2) im Profil gemalt.
Καταγραφή, ἡ, Bezeichnung, Beschreibung. 2) das Verzeichnen, Eintragen in ein Register, bes. a) Aushebung, Konskripzion von Soldaten. b) das Zuschreiben einer verkauften Sache auf den Namen des neuen Eigenthümers. 3) Darstellung, Abbildung im Profil.
Κατάγραφος, 2, s. v. a. κατάγραπτος.
Καταγράφω, 1) καταγράφειν τοῖς ὄνυξι, mit den Nägeln zerkratzen. 2) einen Umriß machen. Pausan. 1. 28. 3) bemalen, mit Gemälden auszieren. 4) bezeichnen, beschreiben. 5) niederschreiben, ein-, anschreiben, eintragen, bes. in die Konskripzionslisten, ausheben. 6) verschreiben, zuschreiben lassen (im gerichtlichen Sinne von gekauften Sachen); dah. überh. auf etwas rechnen, etwas bestimmt erwarten.
Καταγρυποῦσθαι, eine sehr gekrümmte Nase haben. αὐστηρὸς καὶ κατεγυπωμένος, finster u. die Nase hoch tragend. Plut.
Καταγυιόω, nachdrückl. was γυιόω.
Καταγυμνάζω, sehr üben; durch Uebung gewöhnen. 2) durch Uebungen (γυμνάσια), gymnastische Spiele verthun.
Καταγύναιος, 2, u. καταγύνης, 2, (γυνή) sehr weibisch. 2) den Weibern ganz ergeben.
Κατάγχω, erwürgen. 2) hemmen, hindern.
Καταγῶ, Stammform zu καταγνύω, κατάγνυμι.
Κατάγω, f. ξω, ich führe, leite, ziehe herab. ziehe aus (den Faden), spinne; ich leite her, setze aus einander. 2) ich führe, bringe zurück, setze wieder ein (einen Vertriebenen in Vaterland od. Amt). 3) κατάγω τὴν ναῦν, ich führe das Schiff in den Hafen. Med κατάγεσθαι, in den Hafen einlaufen; auch überh. einkehren. 4) κατάγειν τὰ πλοῖα, die Schiffe zwingen, in einen gewissen Hafen einzulaufen u. ihre Waaren daselbst zu verkaufen; dah. ein Schiff wegnehmen, aufbringen.
Καταγωγή, ἡ, 1) a) transitiv: das Herabführen; das Anziehn, Spannen des Bogens od. der Wurfmaschine. b) intransitiv: Herabkommen; Ankunft, Einlaufen im Hafen. 2) der Ort zum Anlanden od. zum Einkehren, Herberge, Unterkommen, Aufenthalt. 3) das Zurückführen, Zurückbringen, die Wiedereinsetzung; auch das Zurückfahren, Rückkehr zu Schiffe.
Καταγώγιον, τὸ, Ort zum Einkehren, Herberge. τὰ καταγώγια, Fest der Rückkehr.
Καταγωγίς, ίδος, ἡ, Seil zum Herabziehn, der Theil der Wurfmaschine, welcher zum Spannen der Sehne dient.
Καταγωγός, 2, herunterziehend; bezaubernd.
Καταγωνίζομαι, im Kampfe besiegen; überwältigen, übertreffen.
Καταγώνισις, ἡ, u. καταγωνισμός, ὁ, Besiegung, Ueberwindung.
Καταδαίνυμι, speisen, bewirthen. Med. verzehren, aufzehren.
Καταδαίω, f. καταδάσομαι, zertheilen, zerreissen u. aufzehren. 2) zutheilen.
Καταδάκνω, f. δήξω, zerbeissen.
Καταδακρύω, f. ύσω, beweinen. 2) weinen machen, zu Thränen bringen.
Καταδακτυλίζω, mit dem Finger zeigen, τι, auf etwas. 2) nasenstübern. 3) Päderastie treiben.
Καταδακτυλικός, 3, zum καταδακτυλίζειν geneigt od. geschickt.
Καταδαμάζω, od. καταδάμναμαι, ganz bändigen, besiegen, bezwingen.
Καταδάνειος, 2, (δάνειον) verschuldet.
Καταδαπανάω, verwenden, verbrauchen, aufzehren, verthun.
Καταδαπάνη, ἡ, Verwendung, das Verthun.

Digitized by Google

ιταδάπτω, od. καταδαρδάπτω, zerreis- n, auffressen, verzehren.

ιταδαρθάνω, f. δαρθήσομαι, aor. κα- έδαρθον, verseßt, κατέδραθον, ein- hlafen; schlafen.

ιταδεής, 2, mangelhaft; unvollkommen; achstehend (an Zahl, Grösse u. dgl.), ge- inger, schwächer, kleiner.

ιταδεῖ, es fehlt, mangelt.

ιταδειδω, f. δείσομαι, befürchten, sehr ürchten. 2) sehr in Furcht setzen.

αταδείκνυμι, καταδεικνύω, f. δείξω, zigen, anzeigen, bekannt machen; lehren; inführen, einsetzen.

ιταδειλιάω, f. άσω, durch Feigheit ver- erben od. schlecht machen, aus Feigheit ernachlässigen.

αταδειπνέω, verzehren, verspeisen.

ατάδειπνον, τὸ, was δεῖπνον.

ατάδενδρος, 2, mit Bäumen bepflanzt, oll von Bäumen.

αταδέομαι, sehr bitten, sehr nöthig ha- en.

αταδέρκομαι, herabsehen, besehen, be- rachten.

ατάδεσις, ἡ, (καταδέω) das Anbinden, Zubinden, Verbinden.

αταδεσμεύω, od. καταδεσμέω, an-, estbinden; verbinden.

ατάδεσμος, ὁ, Band; Verband. 2) das Bezaubern, Behexen durch Knüpfung eines Knotens.

ατάδετος, 2, (καταδέω) verbunden, ge- bunden.

αταδεύω, befeuchten.

αταδέχομαι, ich nehme an, nehme ein, nehme zu mir (von Speisen u. Getränken). 2) ich nehme an, billige, heisse gut. 3) ich nehme wieder auf, besond. einen Vertrie- benen. 4) ich nehme auf mich, unternehme.

αταδέω, f. -δήσω, ich binde an, binde zusammen, fest; binde zu, verschliesse, hemme; verbinde, vereinige; lege einen Verband an. 2) ich bezaubere, behexe (durch magische Knoten). 3) ich verurtheile.

αταδέω, f. -δεήσω, ich ermangele, es fehlt an mir; ich habe Mangel, bedarf. 2) ich stehe nach, τινός εἴς τι, Einem in etwas, bleibe hinter ihm zurück, weiche ihm. Med. καταδέομαι, welches s.

αταδεῶς, Adv. von καταδεής.

αταδηϊόω, verheeren, verwüsten.

αταδηλέομαι, ganz beschädigen, zu Grunde richten.

ατάδηλος, 2, sehr deutlich, ganz offen- bar, sonnenklar.

αταδημαγωγέω, das Volk durch dema- gogische Künste leiten, verleiten, verwöh- nen, unterjochen.

αταδημοβορέω, öffentl. Güter verthun, verzehren. 2) gemeinsam verzehren. Hom. Il. 18. 301.

αταδημοκοπέω, nachdrückl. was δημοκο- πέω.

αταδῃόω, zsgz. aus καταδηϊόω.

αταδηριάομαι, streiten, hadern.

Καταδιαιρέω, feindselig od. wie Beute thei- len, vertheilen. Med. unter sich vertheilen.

Καταδιαιτάω, als Schiedsrichter gegen Jem. erkennen.

Καταδιαλλάσσω, -ττω, wieder aussöh- nen, versöhnen.

καταδιασπλεκόω, nachdrückl. was σπλε- κόω.

Καταδίδωμι, vergeben, vertheilen, aus- theilen. 2) sich ergiessen (wie Flüsse).

Καταδιΐστημι, nachdrückl. was διΐστημι.

Καταδικάζω, mit Genit., wider Jem. er- kennen, ihn verurtheilen, verdammen, für schuldig erkennen. καταδ. τινὸς θά- νατον, zum Tode verurtheilen. 2) absolute, durch sein Urtheil erklären.

Καταδικαστής, οῦ, ὁ, der wider Einen entscheidet od. einen Prozeß gewinnt.

Καταδίκη, ἡ, Verurtheilung, Verdam- mung, Bestrafung.

Καταδικος, 2, verurtheilt, verdammt, τι- νός, zu etwas.

Καταδιφθερόω, mit Fellen überziehen.

Καταδιψάω, durstig machen. 2) sehr dur- sten.

Καταδιώκω, verfolgen.

Καταδοκέω, f. καταδόξω, eine verkehrte, üble, böse Meinung haben, argwöhnen, τινί, gegen Einen. Pass. καταδοκοῦμαι, ich werde beargwöhnt, man denkt von mir. (Oft läßt es sich deutsch nicht anders über- setzen als δοκεῖν, wenn nemlich das Ir- rige u. Verkehrte in der Sache selbst liegt).

Καταδολεσχέω, τινός, Einem vorplaudern und durch Geschwätz lästig werden.

Καταδοξάζω, s. v. a. καταδοκέω. 2) be- rühmt machen.

Καταδουλίζω, was καταδουλόω.

Καταδουλισμός, ὁ, was καταδούλωσις.

Καταδουλόω, u. Med., ich mache zum Sklaven, unterjoche, überwinde; vindi- zire einen losgekauften Sklaven als den meinigen. 2) ich mache sklavisch gesinnt, feige, muthlos.

Καταδούλωσις, ἡ, das Unterjochen.

Κατάδουπα, τά, die Gegenden Aethio- piens, wo die Wasserfälle des Nils sind. Die Bewohner derselben heissen κατάδου- ποι, οἱ.

Καταδουπέω, mit Getöse, krachend herab- fallen, niederplumpen. 2) bei Spaet. auch betäuben.

Καταδοχή, ἡ, Wiederaufnahme, Zurück- berufung aus dem Exil.

Καταδραθῶ, conj. aor. 2. zu καταδαρθά- νω.

Καταδραμεῖν, inf. aor. 2. zu κατατρέχω.

Καταδρέπω, abstreifen, abpflücken.

Καταδρομή, ἡ, (κατατρέχω) das Anren- nen; Angriff; Streiferei. 2) Schlupfwin- kel.

Κατάδρομος, 2, durchstreift, πυρί, vom Feuer. 2) herabgelaufen. ὁ κατάδρομος, herablaufendes Seil.

Κατάδρυμμα, τὸ, (καταδρύπτω) das Zerkratzen, Zerfleischen.

Καταδρῦμος, 2, waldig.
Καταδρύπτω, zerreissen, zerkratzen, zerfleischen.
Καταδρυφάσσω, umhegen, mit einem Einschluß befestigen.
Καταδυναστεία, ἡ, Ausübung der Gewalt gegen Einen.
Καταδυναστεύω, τινά, seine Gewalt, Macht, Herrschaft gegen Einen ausüben, gebrauchen u. ihn bezwingen. καταδ. τινός, Einen in seiner Gewalt haben od. unterdrücken.
Καταδύνω, was καταδύω.
Κατάδυσις, ἡ, das Untertauchen. 2) Schlupfwinkel, Höhle.
Καταδυσωπέω, ich mache schaamroth und bringe zur Besserung.
Καταδύω, untertauchen, versenken. καταδύειν τινὰ τῷ ἄχει, Einen in Kummer versenken. Xenoph. Med. mit aor. 2. u. pf. act. 1) untergehen, versinken. 2) mit Akkus., eindringen, sich in etwas senken; anziehen, anlegen; bes. sich heimlich oder ganz in etwas begeben, hineingehen, sich darunter mischen; sich verkriechen, sich verstecken; sich schämen [über die Quantität s. δύω].
Κατάδω, mit Genit., auch mit Akkus., ich singe vor, belästige mit meinem Gesange. 2) mit Akkus., ich bespreche, banne, heile durch eine Zauberformel. 3) κατάδειν χωρίον od. χωρίου, eine Gegend mit Gesang füllen. τὸ δεῖπνον κατ., die Mahlzeit durch Gesang aufheitern. Aelian.
Καταδωροδοκέω, ich besteche mit Geschenken.
Καταείδω, poët. s. v. a. κατάδω.
Καταειμένος, 3, st. καθειμένος, part. pf. pass. 1) (von καθίημι) herabgelassen, herabhängend. 2) (von καθέννυμι) bekleidet, bedeckt.
Καταείνυον, imperf. von καταέννυμι. Hom.
Καταείσατο, episch st. καθείσατο, 3 sing. aor. 1. med. von καθέζω, — ὅθι οἱ καταείσατο γαίης, wo er sich niedergelassen hatte, d. i. wo er eingedrungen war in die Erde, wo er steckte. Hom. Il. 11. 358.
Καταέννυμι, καταεννύω, poët. st. καθέννυμι, bekleiden, bedecken.
Καταζαίνω, (ἀζαίνω) ganz trocken machen, austrocknen.
Καταζάω, verleben; sein Leben zubringen, beschliessen.
Καταζεύγνυμι, καταζευγνύω, f. ζεύξω, zusammen od. anspannen. 2) abspannen, einkehren, ausruhen; von einem Heere: sich lagern, ein Lager aufschlagen; Quartiere beziehen; von einer Kolonie: sich niederlassen.
Καταζευγοτροφέω, durch Halten von Pferden u. Wagen (Equipage) durchbringen, verthun.
Κατάζευξις, ἡ, das Anspannen. 2) das Einkehren, Ausruhen; Lagerung.

Καταζήνασκε, poët. verlängerter aor. von καταζαίνω.
Καταζωγραφέω, abmalen.
Καταζωμεύω, auslöffeln.
Καταζώννυμι, καταζωννύω, f. ζώσω, begürten, umgürten.
Καταζώστης, ου, ὁ, Gurt.
Καταθαλαττόω, ganz überschwemmen od. zu Meere machen. 2) ins Meer werfen.
Καταθάλπω, nachdrückl. was θάλπω.
Καταθαμβέω, bes. im Med., τι, worüber in Furcht u. Staunen gerathen; etwas scheuen, fürchten.
Καταθανεῖν, inf. aor. 2. act. zu καταθνήσκω.
Καταθάπτω, f. θάψω, begraben, beerdigen.
Καταθαῤῥέω, καταθαρσέω, 1) mit Genit., muthig, frech, dreist gegen Einen sein. 2) mit Akkus., etwas dreist anfangen, nicht achten, nicht fürchten. 3) mit Dat., sich worauf verlassen.
Καταθαρσύνω, muthig machen, anfeuern gegen Jemanden.
Καταθεάομαι, f. άσομαι, herabsehen, von oben herab betrachten, überschauen. 2) genau besehen, starr ansehen: in Betrachtung, Erwägung ziehen.
Καταθεῖο, 2 sing. opt. aor. 2. med von κατατίθημι.
Καταθείομαι, episch st. καταθῶμαι, conj. aor. 2. med. von κατατίθημι. Gr. Gr. pag. 263. a u. b.
Καταθείομεν, episch st. καταθῶμεν, 1 plur. conj. aor. 2. act. von κατατίθημι. Gr. Gr. pag. 263. a u. b.
Καταθέλγω, bezaubern, besänftigen, bezähmen.
Κατάθελξις, ἡ, Bezauberung, Besänftigung.
Κατάθεμα, τὸ, καταθεματίζω, καταθεματισμός, ὁ, was ἀνάθεμα u. s. w.
Κατάθεος, 2, gottgemäß, gottesfürchtig.
Καταθεραπεύω, nachdrückl. was θεραπεύω.
Καταθέρω, nachdrückl. was θέρω.
Καταθέσιον, τὸ, Ort zum Niederlegen od. Aufbewahren.
Κατάθεσις, ἡ, (κατατίθημι) das Darauf-, Hin-, Niederlegen. 2) das Erlegen, Bezahlen. 3) das Ablegen. 4) das in Verwahrung Geben, das Anvertrauen.
Καταθέω, f. θεύσομαι, 1) herablaufen, herabstürzen; von Schiffen: einlaufen (in den Hafen). 2) mit Akkus., dagegen anrennen, berennen, Streifzüge vornehmen und plündern; auch durch Widerlegung niedermachen.
Καταθεωρέω, von oben her beschauen od. betrachten.
Καταθήγω, wetzen, schärfen; antreiben, ermuntern.
Καταθήκη, ἡ, (κατατίθημι) das Niedergelegte; Depositum.
Καταθηλύνω, verzärteln.

ταθήπω, ungebräuchl. praes. zu κατατέ-
ηπα, welches s.
ταθλάω, f. άσω, zerquetschen, zerbre-
hen.
ταθλέω, (ἀθλέω) im Kampfe überwin-
en, besiegen. 2) sich sehr im Kampfe
ben.
ταθλίβω, zerdrücken, ausdrücken; be-
rücken, unterdrücken.
αταθλιψις, ἡ, das Zerdrücken; Be-
rückung, Unterdrückung.
αταθνήσκω, f. καταθανοῦμαι, verster-
ben, sterben.
αταθνητός, 3, ganz sterblich.
αταθοινάω, verschmaussen, aufzehren.
αταθολόω, ganz od. sehr trübe, dunkel
machen.
αταθορέω, spätere Form st. καταθρώ-
σκω, herabspringen; dagegen springen.
αταθορυβέω, mit Genit., wider Jem.
ärmen, zanken. 2) mit Akkus., etwas im
Zanke sagen; auch niederlärmen, durch
Lärmen zum Schweigen bringen.
αταθρασύνω, was καταθαρσύνω.
αταθραύω, zermalmen.
αταθρέω, (ἀθρέω) herabschauen; be-
schauen.
αταθρηνέω, beklagen, betrauern, be-
weinen.
αταθροέω, was καταθορυβέω.
αταθρυλλέω, was καταθορυβέω.
ατάθρυπτος, 2, sehr zärtlich od. üppig.
αταθρύπτω, f. ψω, zerdrücken, zermal-
men; ganz weich od. mürbe machen; ganz
verzärteln.
αταθρώσκω, f. καταθοροῦμαι, herun-
ter, herab od. darüber springen.
αταθυμέω, (ἀθυμέω) den Muth sinken
lassen, ganz muthlos werden; traurig, nie-
dergeschlagen sein.
αταθύμιος, 3 u. 2, Adv. -μίως, im
Sinne, im Herzen liegend. καταθύμιόν
ἐστί μοί τι, es liegt mir etwas im Sinne,
ich denke an etwas. 2) nach dem Sinne,
erwünscht, angenehm.
αταθυμοβορέω, nachdrückl. was θυμο-
βορέω.
αταθύω, opfern, schlachten; verzehren.
2) καταθύεσθαί τινα, durch ein Zauber-
opfer Jem. zur Liebe zwingen. Theokr.
[über die Quantität s. θύω].
αταθωρακίζω, bepanzern.
καταιβασία, ἡ, poët. was κατάβασις.
2) καταιβασίαι, Blitze und Donner.
καταιβάσιος, 2, niederfahrend.
καταίβασις, ἡ, poët. was κατάβασις.
καταιβάτης, ου, ὁ, poët. st. καταβάτης,
der Herabsteigende; der im Donner u. Blitz
herabsteigende Zeus, Donnerer; Blitz. 2)
zu dem man hinabsteigt, Beiw. des Ache-
ron. 3) der zurückführt in die Heimath,
Beiw. des Apoll.
καταιβάτις, ἡ, als Adj. mit κέλευθος u.
οἶμος, abschüssiger od. hinabführender
Weg. 2) die herabführende, σελήνης, die
den Mond herabzaubert.

Καταιβατός, 3, worauf od. wodurch man
herab gehen od. steigen kann.
Καταΐγδην, Adv., (καταΐσσω) mit Un-
gestüm darauf, dagegen rennend.
Καταιγιδώδης, 2, (καταιγίς) einem Wind-
stoß ähnlich.
Καταιγίζω, stürmen, bestürmen, stürmend
herabfahren.
Καταιγίς, ἡ, Windstoß, starker und plötz-
lich sich erhebender Wind; auch metaphor.
vom Sturm der Leidenschaft.
Καταιγισμός, ὁ, was d. vorherg.
Καταιδέω, f. έσω, ich beschäme. καται-
δέομαι, mit Akkus., 1) ich schäme, scheue
mich vor Einem, ich habe Ehrfurcht, Ach-
tung für Einen. 2) ich bereue etwas.
Καταιθαλόω, ganz zu Ruß machen od. mit
Ruß bedecken.
Καταιθύσσω, was αἰθύσσω mit dem Ne-
benbegriff: von oben herab.
Καταίθω, verbrennen.
Καταικίζω, ich mißhandle u. entstelle durch
Mißhandlung; mache unscheinbar.
Καταίνεσις, ἡ, Zustimmung, Beifall;
Versprechen, Verlobung.
Καταινέω, f. έσω, poët. ήσω, zustim-
men, Beifall geben; zusagen, versprechen,
drein willigen, besond. verloben. 2) κα-
ταινεῖν τινα ταγόν, Einen zum Anführer
ernennen.
Καταΐξ, ῖκος, ἡ, Sturm.
Καταιονάω, darauf, darüber giessen, be-
giessen.
Καταιόνημα, τὸ, Aufguß.
Καταιόνησις, ἡ, das Begiessen.
Καταίρω, herunter heben, nehmen, tra-
gen, bringen. 2) gewöhnlich intrans., her-
unterkommen, sich herunter schwingen; an-
kommen, anlanden; einkehren, sich lagern,
ausruhen.
Καταισθάνομαι, nachdrückl. was αἰσθά-
νομαι.
Καταίσιμος, 2, was αἴσιμος.
Καταισιμόω, verbrauchen, aufwenden.
Καταίσιος, 2, was αἴσιος.
Καταΐσσω, mit Ungestüm herab od. entge-
gen rennen, sich stürzen. 2) mit Akkus.,
durchstürmen, durchfliegen.
Καταισχυμμός, ὁ, Beschämung.
Καταισχυντήρ, ῆρος, ὁ, u. καταισχυν-
τής, οῦ, ὁ, der schändet od. beschämt.
Καταισχύνω, beschämen, beschimpfen, ent-
ehren, schänden. Med. sich schämen, τινά,
vor Einem.
Καταΐσχω, poët. st. κατίσχω, κατέχω.
Καταιτιάομαι, mit Genit., beschuldigen,
anklagen, Schuld geben, Vorwürfe ma-
chen.
Καταῖτυξ, υγος, ἡ, Sturmhaube, niedri-
ger Helm.
Καταιχμάζω, niedersäbeln, niederkäm-
pfen.
Καταιωρέομαι, herniederschweben, herab
hängen.
Κατακαγχάζω, mit Genit., verlachen,
laut auslachen.

Κατακαίνω, poet. s. v. a. κατακτείνω.
Καταχαίριος, 2, was καίριος.
Κατακαίω, f. καύσω, verbrennen.
Κατακαλέω, herunter-, heraus-, herbeirufen. 2) zurückrufen.
Κατακαλλύνω, verschönern, putzen.
Κατακάλυμμα, τὸ, Bedeckung, Decke.
Κατακαλύπτω, ganz bedecken, verdecken; bemänteln, beschönigen.
Κατακάλυψις, ἡ, das Bedecken, Verbergen; Bemäntelung.
Κατακαμαρόω, überwölben.
Κατακάμπτω, f. κάμψω, niederbiegen, umbiegen, einkrümmen; wölben.
Κατάκαμψις, ἡ, das Nieder-, Einbiegen.
Κατακαπηλεύω, verhöken. 2) verfälschen.
Κατακάρδιος, 2, gegen das Herz; in das Herz gehend. 2) nach dem Herzen, nach Wunsche.
Κατακάρπιον, τὸ, Fruchtgehäuse.
Κατάκαρπος, 2, Adv. -κάρπως, fruchtreich, fruchtbar.
Κατακάρφω, vertrocknen; überh. aufreiben, verzehren.
Κατάκασσα, ἡ, was κάσσα.
Κατάκαυμα, τὸ, das Angebrannte; das Verbrannte; Brandblase; Brand.
Κατάκαυσις, ἡ, das Verbrennen.
Κατακαύτης, ου, ὁ, Verbrenner.
Κατακαυχάομαι, mit Genit., sich gegen Einen rühmen od. brüsten; Einen verächtlich behandeln.
Κατακεάζω, u. κατακεαίνω, s. v. a. κεάζω.
Κατακεῖαι, episch inf. aor. 1. act. zu κατακαίω.
Κατακαιέμεν, episch st. κατακαίειν, inf. von κατακαίω.
Κατάκειμαι, daniederliegen, sich niederlegen, besond. zur Tafel; auch auf dem Krankenlager. 2) daliegen, bereit liegen, bereit sein. 3) müssig daliegen. 4) τὸ κατακείμενον, das niederwärts Liegende, d. i. nach der Küste zu.
Κατακείρω, f. κερῶ, ich schneide ab, beschneide. 2) verzehre, plündere.
Κατακείω, desiderat. zu κατάκειμαι, ich will mich niederlegen.
Κατακελευσμός, ὁ, das Befehlen, Zurufen, Aufmuntern.
Κατακελεύω, befehlen, gebieten; besond. den Takt zum Rudern angeben.
Κατακενόω, nachdrückl. was κενόω.
Κατακεντάω, gewöhnl. κατακεντέω, durchstechen, durchbohren, durchschiessen, niederschiessen.
Κατακέντημα, τὸ, das Durchstechen. 2) das Durchstochene; das Loch.
Κατακεντίζω, niederstechen, mit dem Spieß erlegen.
Κατακεντρόω, bestacheln, mit Stacheln, Spitzen versehen.
Κατακεράννυμι, f. άσω, vermischen, temperiren.
Κατακέρασις, ἡ, Vermischung, Mischung; Temperatur.
Κατακεραστικός, 3, zum Mischen od. Temperiren gehörig, geschickt.
Κατακεραυνοβολέω, u. κατακεραυνόω, niederdonnern, mit dem Donner erschlagen.
Κατακερδαίνω, aus Gewinnsucht vernachlässigen od. bedrücken.
Κατακερματίζω, in kleine Stücke zerlegen, zertheilen; zerstückeln; grosses Geld in kleinere Münze verwandeln, auswechseln.
Κατακερτομέω, mit Genit. od. Akkus. seltener mit Dat., verspotten, schelten.
Κατακέφαλα, Adv., kopfunten, umgekehrt.
Κατακηέμεν. st. κατακειέμεν, d. i. κατακαίειν.
Κατακηλέω, durch Zauberei heilen: bezaubern, einnehmen, besänftigen.
Κατακηλητικός, 3, zum Bezaubern, Einnehmen, Besänftigen gehörig, geschickt.
Κατακήομεν, episch st. κατακήωμεν, 1 plur. conj. aor. 1. zu κατακαίω.
Κατακηρόω, mit Wachs überziehen.
Κατακηρύσσω, -ττω, durch den Herold verkündigen; gebieten; zuschlagen lassen (bei der Versteigerung).
Κατακινέω, nachdrückl. was κινέω.
Κατακιρνάω, u. κατακίρνημι, was κατακεράννυμι.
Κατακισσηρίζω, (κίσσηρις) mit Bimsstein glätten, abreiben.
Κατάκισσος, 2, mit Epheu umwunden; voll Epheu.
Κατακνίζομαι, nachdrückl. was ἀκνίζομαι.
Κατακλάζω, f. άξω, dor. st. κατακληΐζω, κατακλείω, verschliessen, einschliessen. Theokr.
Κατακλαίω, f. αύσομαι, beweinen. 2) zu Thränen bringen. 3) mit Genit., Einem vorweinen.
Κατάκλᾰσις, ἡ, (κατακλάω) das Zerbrechen, der Bruch; das Verdrehen; das Anprallen der Lichtstrahlen.
Κατάκλαυσις, ἡ, (κατακλαίω) das Beweinen.
Κατακλάω, f. άσω, zerbrechen; erweichen, rühren, zum Mitleid bewegen.
Κατακλάω, attisch st. κατακλαίω.
Κατακλείς, εἶδος, ἡ, ein Theil an der Thüre, eine Art Schlüsselloch. 2) die Verbindung des Schlüsselbeins mit der Brust. 3) Schluß.
Κατάκλεισις, ἡ, das Verschliessen; Einsperren.
Κατάκλειστος, 2, verschlossen, eingeschlossen. 2) zum Verschliessen, werth verschlossen und aufbewahrt zu werden.
Κατακλείω, verschliessen; einschliessen, einsperren, eng belagern. 2) beschliessen od. beendigen; beschliessen, bestimmen.
Κατακληΐζω, ion. st. κατακλείω, verschliessen. 2) berühmt machen, besingen.
Κατακληΐς, ῗδος, ἡ, ion. st. κατακλείς.
Κατακληροδοτέω, verloosen, durchs Loos vertheilen.

ατακληρονομέω, ererben, durch Erbschaft bekommen, als Erbtheil besitzen. 2) als Erbschaft geben, vererben.
ατακληρουχέω, durchs Loos vertheilen od. bekommen (von Ländereien, welche Kolonisten angewiesen werden).
ατακληρόω, ich verloose, vertheile durchs Loos. Med. ich bekomme durchs Loos.
ατακλησία, ἡ, u. κατάκλησις, ἡ, (κατακαλέω) das Zusammenberufen der Bürger von dem Lande.
ατάκλητος, 2, zusammenberufen.
ατακλινής, 2, daniederliegend, hingestreckt. 2) geneigt, abschüssig.
ατακλινοβατής, 2, um die Betten herumgehend.
ατακλίνω, ich neige, biege nieder; ich lege, strecke nieder (auf das Lager). Med. ich lege mich nieder, liege danieder od. ausgestreckt.
ατάκλισις, ἡ, das Niederlegen. κατ. τοῦ γάμου, das Beilager.
ατακλιτον, τὸ, Lager, Bette, Lehnstuhl.
ατακλυδωνίζομαι, nachdrückl. was κλυδωνίζομαι.
ατακλύζω, ich überschwemme, setze unter Wasser. 2) ich bespüle, spüle ab. 3) ich überschütte, überströme, überhäufe, τινός, mit etwas. 4) ich verschwemme, verwässere, verdünne, mache vergessen.
ατάκλυσις, ἡ, das Ueberschwemmen; Ueberhäufen.
ατάκλυσμα, τὸ, Klystir.
ατακλυσμός, ὁ, Ueberschwemmung; Ueberhäufung.
ατάκλυστρον, τὸ, eine Stelle, wo das Regenwasser sich sammelt.
ατακλῶθες, αἱ, die Spinnerinnen, die Parzen. Odyss. 7. 197.
ατακνάω, κατακναίω u. κατακνήθω, zernagen, zerschaben, zerreiben; zerkratzen; zerschneiden; schröpfen. κατακν. ἑαυτόν, sich quälen, plagen.
ατακνίζω, zerhacken, zerritzen, zerschneiden, zertheilen. 2) kitzeln, jucken, Brennen verursachen. 3) necken, reizen, eifersüchtig machen. 4) sticheln auf Einen.
ατακνισμός, ὁ, nachdrückl. was κνισμός.
ατακνώσσω, schlafen; in Schlaf verfallen.
ατακοιμάω, in Schlaf, zu Bette bringen; schlafen lassen; einschläfern; metaphor. besänftigen, lindern. Med. einschlafen, schlafen.
ατακοιμητικός, 3, zum Einschläfern gehörig, geschickt.
ατακοιμίζω, ich bringe in Schlaf, zu Bette, schläfere ein; besänftige; bringe in Vergessenheit. 2) ich verschlafe.
ατακοιμιστής, οῦ, ὁ, der in Schlaf, zu Bette bringt; Kammerdiener.
ατακοινόω u. κατακοινωνέω, gemeinschaftlich machen, mittheilen; gemeinschaftlich durchbringen, sich darein theilen.
ατακοιρανέω, ich beherrsche, regiere, schalte als Herr und Gebieter.

Κατάκοιτος, 2, (κοίτη) im Bette od. Lager.
Κατακολλάω, ver-, an-, festleimen.
Κατάκολλος, 2, (κόλλα) mit Leim gemischt od. bereitet.
Κατακολλυβίζω, in kleines Geld umwechseln.
Κατακολουθέω, folgen; befolgen, gehorchen.
Κατακολούω, das verstärkte κολούω.
Κατακολπίζω u. Med., in einen Meerbusen einlaufen, landen.
Κατακόλπισις, ἡ, das Einlaufen in einen Meerbusen.
Κατακολυμβάω, untertauchen.
Κατακολυμβητής, οῦ, ὁ, Taucher.
Κατακομάω, an Haaren zunehmen.
Κατακομιδή, ἡ, das Herabbringen, Zurückbringen.
Κατακομίζω, herunter-, herabbringen. 2) zurückbringen. Med. zurückkehren; zurück erhalten.
Κατάκομος, 2, mit herabhängenden oder starken Haaren; von Pflanzen: dicht belaubt.
Κατακομψεύομαι, artig, zierlich davon od. dagegen sprechen.
Κατακονά, ἡ, bei Eurip. Hippol. 816. nach der Erklärung des Scholiasten: Verderben, Tod. Andere lesen κατακονᾷ von κατακονάω, anschärfen, d. i. zerreiben, aufreiben.
Κατακονδυλίζω, mit Fäusten od. Ohrfeigen zerschlagen.
Κατακοντίζω, mit dem Wurfspieß erlegen.
Κατακοπή, ἡ, das Zerhauen, Niederhauen; Behauen, Beschneiden.
Κατάκοπος, 2, zerhauen, zerschlagen; auch bildl. s. v. a. abgemattet.
Κατακόπτω, f. ψω, zerhauen, zerschneiden, zertheilen; zerfressen. 2) niederhauen, niedermachen; zerschlagen, zerprügeln, zerstoßen; ermüden. Med. mit Akkus., betrauern, beklagen (indem man sich an die Brust schlägt).
Κατακορέννυμι, κατακορεννύω, f. κορέσω, sättigen.
Κατακορής, 2, Adv. -κορέως, u. κατάκορος, 2, Adv. -κόρως, sehr sättigend, übertreibend, unmäßig. 2) gesättiget, voll, überdrüssig; von der Farbe: dunkel, ungemischt; metaph. übertrieben.
Κατακοσμέω, ordnen, in Ordnung stellen od. bringen, zurecht rücken; ausschmücken; rüsten, bereiten, anordnen. 2) ruhig, stille machen.
Κατακόσμησις, ἡ, Anordnung, Ausrüstung, Zubereitung.
Κατακοτταβίζω, τινός, Einem zu Ehren den Kottabos versuchen, wie unser: auf Jemandes Gesundheit trinken. Vergl. κότταβος.
Κατάκουσις, ἡ, das Hören, Vernehmen.
Κατακουστής, οῦ, ὁ, der Hörer, Horcher.

Κατακούω, behorchen, belauschen, vernehmen u. gegen Jem. benutzen. 2) hören, verstehen; gehorchen; erhören.
Κατακραδάω, zerrütteln, zerrütten.
Κατακράζω u. Med., niederschreien, im Schreien übertreffen.
Κατάκρας, ion. *κατάκρης*, auch *κατάκρηθεν*, Adv., eigentl. *κατ' ἄκρας*, *ἄκρης*, vom Gipfel herab, d. i. von Grund aus.
Κατάκρᾶσις, ἡ, was *κατακέρασις*.
Κατακρατέω, mit Genit., festhalten, anhalten; fest behalten; besiegen, überwältigen; in seiner Gewalt, inne haben; behaupten. 2) vorherrschen, durchdringen in etwas.
Κατακράτησις, ἡ, das Festhalten; Anhalten; Ueberwältigung, Unterjochung.
Κατακρατητικός, 3, anhaltend, hemmend, stillend.
Κατακρᾶτικός, 3, was *κατακεραστικός*.
Κατακράτος, Adv. d. i. *κατὰ κράτος*, mit Gewalt, mit Sturm, mit aller Macht, aus allen Kräften.
Κατακραυγάζω, was *κατακράζω*.
Κατακρέμαμαι, herabhangen.
Κατακρεμάννυμι u. *κατακρεμαννύω*, f. *μάσω*, aufhängen, anhängen. Pass. darauf, daran hangen, schweben.
Κατακρέμαστος, 2, u. *κατακρεμής*, 2, herabhangend.
Κατακρεμάω, Stammform zu *κατακρεμάννυμι*.
Κατακρεουργέω, ich zerhaue, zerhacke, haue in Kochstücken.
Κατακρῆθεν, od. *κατάκρηθεν*, Adv., von oben herab; *κατάκρηθεν λάβε πένθος*, eine grosse, allgemeine Trauer ergriff sie. 2) s. v. a. *κατάκρας*.
Κατακρημνάω, daran- od. aufhängen. Pass. daran-, herabhangen.
Κατακρημνίζω, von einer steilen Anhöhe herunterwerfen, herabstürzen.
Κατακρημνιστής, οῦ, ὁ, der herabwirft, herabstürzt.
Κατάκρημνος, 2, abschüssig, steil.
Κατάκρης, Adv., s. *κατάκρας*.
Κατακρῑβόω, nachdrückl. was *ἀκριβόω*.
Κατάκρῖμα, τὸ, Verdammung; Verdammungs-, Todesurtheil.
Κατακρίνω, verdammen, verurtheilen.
Κατακρίσιμος, u. *κατάκριτος*, 2, verdammlich, zu verdammen, zu verurtheilen. 2) verdammt, verurtheilt.
Κατάκρῐσις, ἡ, das Verurtheilen; Verdammung.
Κατακροάομαι, nachdrückl. was *ἀκροάομαι*.
Κατακροταλίζω, stark klappern od. klatschen. 2) umlärmen.
Κατακροτέω, beklatschen.
Κατάκροτος, 2, geräuschvoll.
Κατακρουνίζω, beträufeln. 2) herabrieseln.
Κατάκρουσις, ἡ, das Herabstoßen, Herabschlagen.

Κατακρουστικός, 3, zum Herabstossen Niederschlagen geschickt.
Κατακρούω, ich schlage herunter, hinein; treibe herunter; schlage nieder. 2) ich zerschlage mit der Lanzette. 3) ich klopfe weg (von Bienen, die man durch Klingeln mit kupfernem Geräthe von einem Orte weg u. an sich lockt).
Κατακρύπτω, f. *ψω*, ich verberge, verhehle.
Κατακρυφή, ἡ, s. v. a. *κατάκρυψις*. 1) verborgener Ort, Zufluchtsort; Ausflucht.
Κατακρύφω, was *κατακρύπτω*.
Κατάκρυψις, ἡ, das Verbergen, Verhehlen, Verheimlichen; Verstellung.
Κατακρώζω, ankrächzen.
Κατακτάμεν u. *κατακτάμεναι*, episch inf. aor. 2. act. zu *κατακτείνω*.
Κατακτάομαι, sich ganz od. sicher erwerben; ganz einnehmen u. gewinnen.
Κατακτάς, episch part. aor. 2. act. zu *κατακτείνω*.
Κατακτεατίζω, das verst. *κτεατίζω*. Med. erwerben, besitzen.
Κατακτείνω, f. *κτενῶ*, ermorden, erlegen, tödten.
Κατακτενίζω, durchkämmen, sorgfältig putzen.
Κατακτενισμός, ὁ, das Durchkämmen.
Κατάκτενος, 2, (*κτείς*) sorgfältig gekämmt od. geputzt.
Κατάκτης, ου, ὁ, (*κατάγνυμι*) der Zerbrecher.
Κατάκτης, ου, ὁ, (*κατάγω*) der Hinab- od. Zurückführende.
Κατάκτησις, ἡ, Erwerbung, Erlangung; Behauptung.
Κατακτός, 3, (*κατάγω*) was sich herunterführen, bringen, ziehen, spinnen läßt. 2) (*κατάγνυμι*) zerbrechlich.
Κατάκτρια, ἡ, fem. zu *κατάκτης* in beiden Bedeut.
Κατακτυπέω, mit Genit., dagegen tosen, lärmen.
Κατακυβεύω, verspielen, mit Spielen durchbringen.
Κατακυβιστάω, mit Genit., gegen Einen Purzelbäume schlagen aus Hohn.
Κατακυδρόω, nachdrückl. was *κυδρόω*.
Κατακυκάω, zu Brei durcheinander mischen.
Κατακυκλόω, nachdrückl. was *κυκλόω*.
Κατακυλίνδω, *κατακυλινδέω* u. *κατακυλίω*, herunter-, herabwälzen.
Κατακῡματόω, mit Wellen bedecken.
Κατακυμβαλίζω, durch den Klang der Becken belustigen, bezaubern, betäuben.
Κατακύπτω, f. *ψω*, den Kopf hervor und herunterstrecken, mit vorgestrecktem Kopfe u. gebogenem Körper wohin sehen od. gehen; hinabgucken, geduckt hineingehen.
Κατακῡρόω, bestätigen; zuerkennen; zuschlagen (bei der Versteigerung)
Κατακυρτόω, nachdrückl. was *κυρτόω*.
Κατακωκύω, [ῠ], f. *ύσω*, beheulen, bejammern.

ταχωλύω [ῠ], f. ύσω, verhindern, auf-lten, zurückhalten.
τακωμάζω, ungestüm hereinbrechen. ergl. εἰσκωμάζω.
τακωχή, ή, (κατέχω) das Aufhalten, ırückhalten, Behalten. 2) das Befallen, esetzen, Einnehmen, die Inspirazion.
τακώχιμος, 2, der sich einnehmen läßt; npfänglich, geneigt, τινός, od. πρός τι, ır od. zu etwas.
ιταλαζονεύομαι, ich prahle gegen Jem.). von etwas, ich erzähle prahlend.
αταλαλέω, mit Genit., ich behellige mit leden, falle damit beschwerlich. 2) mit Ak-us., ich rede nach, beschuldige, berede :inen, πρός τινα, bei Jemand.
αταλαλία, ή, üble Nachrede.
ατάλαλος, 2, der Böses nachredet.
αταλαμβάνω, f. λήψομαι, fest neh-ıen od. fassen, d. i. 1) packen, fest-halten, anhalten; ergreifen, einholen; be-etzen, einnehmen. καταλαμβάνειν ἱμᾶ-σι, zusammenschnüren. καταλ. ὅρκοις, durch Schwüre binden, verpflichten. 2) treffen; antreffen, ertappen, befinden. 3) als fest, als gesetzliche Bestimmung anneh-men. 4) καταλαμβάνειν διαφοράς, Streitigkeiten auf einen festen Punkt brin-gen, sistiren, schlichten. 5) fassen, begrei-fen, verstehen; einsehen, finden, erfah-ren. 6) betreffen, begegnen, τινά, Einem. 7) intrans., sich ereignen, sich treffen, ein-treten.
Καταλάμπω, mit Genit., bescheinen, be-leuchten, erhellen. 2) leuchten, hell sein.
Κατάλαμψις, ή, Gegenschein.
Καταλανθάνω, nachdrückl. was λανθάνω.
Καταλγέω, starken Schmerz empfinden.
Καταλγύνω, sehr kränken, heftige Schmer-zen verursachen, τινά, Einem.
Καταλεαίνω, ganz glatt machen; ganz zer-reiben, abreiben.
Καταλέγω u. Med., auslesen, wählen, eine Auswahl treffen. 2) aufschreiben, in eine Liste eintragen (vorz. die zum Kriegs-dienste bestimmten Bürger), ausheben, re-krutiren, werben. 3) dahin, dazu, darun-ter rechnen od. zählen. 4) hersagen, her-zählen, aufzählen, aufführen, auseinan-dersetzen. 5) bei Hom., zu Bette bringen. Med. zu Bette gehen, schlafen, ruhen.
Καταλείβω, f. ψω, herunter-, herab-, darauf giessen od. träufeln. Med. u. Pass. herabtriefen. 2) zerschmelzen, verzehren.
Κατάλειμμα, τό, (καταλείπω) Ueber-bleibsel, Rest, Rückstand.
Κατάλειπτος, 2, (καταλείπω) übrigge-lassen. 2) (von καταλείφω) besalbt.
Καταλείπω, zurücklassen, verlassen; hin-ter sich lassen; hinterlassen; im Stiche las-sen, verlassen; unterlassen; stehen lassen, unangetastet lassen. Med. 1) sich vorbehal-ten od. aufbewahren. 2) übrig bleiben; zu-rückbleiben, beharren. 3) bleiben, bevor-stehen.

Καταλειτουργέω, bei Verwaltung öffentl. Aemter verwenden, verbrauchen, zusetzen.
Καταλείφω, (ἀλείφω) darauf, daran schmie-ren od. streichen; bestreichen.
Κατάλειψις, ή, (καταλείπω) das Zurück-lassen, Verlassen.
Καταλεπτολογέω, durch spitzfindiges Kunst-geschwätz niedermachen od. zu Boden schla-gen; zu Boden witzeln nach Voss in Aristoph. Ran. 826.
Καταλεπτύνω, ganz dünn od. mager ma-chen.
Καταλευκαίνω, u. καταλευκόω, über-weissen, übertünchen.
Καταλεύσιμος, 2, werth gesteinigt zu wer-den.
Καταλεύω, steinigen.
Καταλέω, f. έσω, zermahlen.
Καταλήγω, aufhören, sich endigen; wobei stehen bleiben.
Καταλήθομαι, mit Genit., ganz vergessen.
Καταληΐζομαι, verheeren, ausplündern, berauben.
Καταληκτικός, 3, sich endigend. ὁ καταληκτικός, ein Vers, dem im letzten Fuß eine Silbe fehlt. καταληκτικῶς, Adv., ohne weiteres, lediglich. καταλ. ἔδωκας, du hast es ohne weitere Absicht gege-ben. καταλ. ἔχειν περὶ ταῦτα, sich ledig-lich damit beschäftigen.
Κατάληξις, ή, das Aufhören; der Schluß, das Ende; Schlußsilbe eines Verses.
Καταληπτικός, 3, Adv. -κῶς, zum Fas-sen, Begreifen, Einsehen gehörig od. ge-schickt.
Καταληπτός, 3, (καταλαμβάνω) zu fas-sen, zu ergreifen, einzuholen, zu erlan-gen; zu begreifen, einzusehen. 2) transit., erfassend, ergreifend. πένθος θεόθεν καταληπτόν, ein Unglück, welches durch gött-liche Fügung uns betrifft. Eurip.
Καταληρέω, mit Genit., Einem vorschwa-tzen, Possen vormachen. 2) mit Akk., ver-narriren, durch Possen verlieren.
Καταλήψιμος, 2, zu begreifen, zu fassen. 2) zu tadeln, zu verdammen.
Κατάληψις, ή, (καταλαμβάνω) das Fas-sen, Ergreifen, Erlangen; das Besetzen, Einnehmen; das Festhalten, Gefangen-nehmung. 2) das Ergreifen, der Anfall. 3) das Begreifen, Einsehen, Verstehen; der Begriff.
Καταλιθάζω, u. καταλιθοβολέω, steini-gen.
Κατάλιθος, 2, voll Steine.
Καταλιθόω, steinigen.
Καταλιμπάνω, s. v. a. καταλείπω.
Καταλιπαίνω, sehr fett machen; mästen: düngen.
Καταλιπαρέω, sehr flehen u. bitten.
Καταλιχνεύω, vernaschen.
Καταλλάγδην, Adv., (καταλλάσσω) um-gekehrt, wechselsweise.
Καταλλαγή, ή, Verwechselung, Auswech-selung, Vertauschung; Aufgeld, Gewinn

des Wechslers. 2) Aussöhnung, Versöhnung

Καταλλάκτης, ου, ὁ, Versöhner, Friedensstifter. 2) Wechsler. Spaet.

Καταλλακτικός, 3, zum Aussöhnen, Versöhnen gehörig od. geschickt. 2) leicht zu versöhnen.

Καταλλάσσω, -ττω, f. άξω, ich verwechsele, vertausche. Med. καταλλάττομαι νόμισμα, ich wechsele mir Geld ein. 2) ich versöhne, vermittele. Med. nebst den aor. pass. ich versöhne mich. τὴν ἔχθραν καταλλάττεσθαί τινι, eine Feindschaft mit Einem ausgleichen, beilegen.

Κατάλληλος, 2, gegenüber stehend; überh. passend, schicklich, entsprechend; gleichzeitig.

Καταλληλότης, ητος, ἡ, das Passen, Uebereinkommen; passender Zusammenhang; schickliches Verhältniß.

Καταλοάω, f. ήσω, zermalmen, zerreiben, zerdreschen, zerprügeln.

Καταλογάδην, Adv., im Gespräche, gesprächsweise; in Prosa.

Καταλογεύς, έως, ὁ, der die Bürger in die Liste einträgt (als Soldaten).

Καταλογέω, (ἀλογέω) mit Akkus. od. Genit., vernachlässigen, nicht achten.

Καταλογή, ἡ, (καταλέγω) das Auslesen u. Vertheilen in Klassen. 2) das Hersagen.

Καταλογίζομαι, zurechnen, zusammenrechnen, anrechnen, berechnen; in Rechnung, Anschlag bringen. 2) darunter, dazu zählen od. rechnen. 3) in der Reihe u. Ordnung erzählen. 4) überlegen, bedenken.

Καταλογισμός, ὁ, das Zurechnen, Anrechnen, Zusammenrechnen.

Κατάλογος, ὁ, das Verzeichniß und die Aufzeichnung von Personen, die zum Kriegsdienste od. zu Staatsämtern ausgewählt sind: Staatsliste; Aushebung, Konskripzion; auch der Kriegsdienst selbst. οἱ ἐν καταλόγῳ, die in der Staatsliste Verzeichneten. ἐκ καταλόγου, seit der Dienstzeit (seit der Name im Verzeichniß steht). οἱ ὑπὲρ τὸν κατάλογον, die, welche über das dienstpflichtige Alter hinaus sind.

Καταλοιάω, was καταλοάω.

Κατάλοιπος, 2, übriggelassen, übrig.

Καταλοκίζω, (ἀλοκίζω) zerfurchen, zerreissen.

Καταλούω, ich verwasche, verspüle. 2) ich verbade, bringe mit Bädern durch.

Καταλοφάδια, Adv., s. v. a. κατὰ λόφον, auf dem Nacken.

Καταλοχίζω, ich vertheile od. vereinige in λόχους.

Καταλοχισμός, ὁ, Vertheilung in λόχους, Werbung.

Κατάλοχος, ὁ, was λόχος. zweifelh.

Κατάλσης, 2, (ἄλσος) mit Hainen versehen.

Καταλυγίζω, nachdrückl. was λυγίζω.

Καταλυκουργίζω, τινός, ich führe Lykurgs Gesetze gegen Einen an.

Κατάλυμα, τὸ, Herberge, Wirthshaus; überh. Wohnung, Zimmer.

Καταλυμαίνομαι, beschädigen, verwüsten, verheeren.

Καταλύμανσις, ἡ, Verheerung, Verwüstung.

Καταλύσιμος, 2, auflösbar; zerstörbar.

Κατάλυσις, ἡ, Auflösung, Zerstörung, Vernichtung; Beendigung; Ende, bes. a) Beendigung der Feindseligkeiten, Vergleich, Friede, Aussöhnung. b) Beendigung des Lebens, Tod. 2) das Einkehren. 3) Herberge, Wirthshaus.

Καταλυσσάω, gegen Einen wüthen.

Καταλυτήριον, τὸ, was κατάλυμα.

Καταλυτής, οῦ, ὁ, d. i. ὁ καταλύων, aber καταλύτης, oder καταλυτος, ὁ, einer, der ins Wirthshaus einkehrt; Fremder.

Καταλύω, [ῡ, aber vor σ immer lang], auflösen, d. i. a) aufheben, beendigen, aufgeben, von etwas weggehen. καταλύειν τινὰ τῆς ἀρχῆς, Jem. des Amtes entsetzen. καταλ. τὴν στρατιάν, einen Zug aufgeben, beendigen. καταλ. πρός τινα, sich mit Einem aussöhnen. Med. sich aussöhnen. καταλύεσθαί τινος, sich von etwas losmachen, etwas aufgeben. b) ausspannen, aus dem Joche befreien; dah. überh. Halt machen, anhalten, ausruhen. καταλ. ἐν τόπῳ τινὶ od. παρά τινι, wo einkehren. c) auflösen, vernichten, zerstören; verderben, zu Grunde richten, tödten.

Καταλωβάω, ich verstümmele.

Καταλωφάω, ich lasse aufhören, hemme; endige; beruhige. 2) ich höre auf.

Καταμάγειον, τὸ, (καταμάσσω) Tuch zum Abwischen.

Καταμαγεύω, ich bezaubere.

Καταμάθησις, ἡ, das Erlernen, Begreifen, genaues Wissen.

Καταμαθητικός, 3, zum Erlernen, Begreifen geschickt.

Καταμαίνομαι, dagegen rasen, wüthen, toben.

Καταμακαρίζω, nachdrückl. was μακαρίζω.

Καταμάκτης, ου, ὁ, (καταμάσσω) der Abwischende, Abreibende.

Καταμαλακίζω, u. καταμαλθακίζω, ich verweichliche. Med. ich bin ein Weichling, schlaff, träge, feige.

Καταμαλάσσω, -ττω, u. καταμαλθάσσω, erweichen; rühren; besänftigen.

Καταμανθάνω, f. μαθήσομαι, ich erlerne, begreife, sehe ein, weiß; überlege; betrachte, besehe.

Καταμαντεύομαι, 1) das verstärkte, μαντεύομαι. 2) mit Gen. u. Dat., gegen Einen od. von Einem wahrsagen. 3) mit Akkus., etwas errathen.

Καταμαραίνω, ich mache ganz welk, trocken, schwach, kraftlos. Pass. ich welke zusammen; von Geschwülsten: sich setzen.

Καταμαργάω, ion. -γέω, rasend sein.

Καταμάρπτω, f. ψω, ich ergreife, erhasche.

Καταμαρτυρέω, mit Genit., ich zeuge ge-

en Einen, überführe ihn. 2) mit Akkus., d verdamme, verwerfe.
κταμασάομαι, *καταμασσάομαι*, zer- kauen; aufzehren, auffressen.
κταμάσσω, abwischen.
κταμαστεύω, aufsuchen, aufspüren.
κταματεύομαι, *καταματτεύομαι* u. *κα-ταμάττομαι*, ich befühle mit etwas Hinein- gesteckten, auch ich kitzele von innen.
κταμάχομαι, niederkämpfen, bezwingen, besiegen.
αταμάω u. Med., (*ἀμάω*) anhäufen, darauf, darüber, dazu sammeln.
αταμβλακεύω, vernachlässigen.
αταμβλύνω, u. *καταμβλυόω*, abstum- pfen.
αταμεγαλοφρονέω, *τινός*, hochmüthig verachten.
αταμεθύσκω, f. *μεθύσω*, mit ungemisch- tem Weine berauschen, trunken machen.
αταμεθύω, trunken sein.
αταμείβομαι, ich antworte.
αταμειδιάω, f. *άσω*, mit Genit., verla- chen, auslachen.
αταμειλίσσομαι, *-λίττομαι*, besänftigen, versöhnen.
αταμελεϊστί, Adv., zergliedert, glieder-, theilweise.
αταμελετάω, üben, ausüben; durch Ue- bung erlernen, in Uebung erhalten.
αταμελέω, (*ἀμελέω*) vernachlässigen, verwahrlosen.
αταμελιτόω, mit Honig überstreichen; überh. angenehm machen, ergötzen.
αταμέλλω, f. *λλήσω*, verzögern, ver- schieben; nicht daran wollen, furchtsam, scheu sein.
αταμεμπτος, 2, verachtet, getadelt; zu tadeln.
αταμέμφομαι, das verstärkte *μέμφομαι*, mit Akkus., seltener mit Dat. *καταμέμφε-σθαι ἑαυτόν*, sich selbst beklagen od. be- dauern.
ατάμεμψις, *ἡ*, Tadel, Vorwurf, Un- willen.
αταμένω, verbleiben, fort bleiben, fest bleiben; verweilen, sich aufhalten, leben.
αταμέργω, (*ἀμέργω*) abpflücken.
αταμερίζω, zertheilen, zerstückeln; ver- theilen.
αταμέρος, Adv., d. i. *κατὰ μέρος*, theil- weise, stückweise.
Καταμέστιος, 2, ganz voll.
Καταμετρέω, vermessen, ausmessen.
Καταμέτρημα, *τό*, was d. folg.
Καταμέτρησις, *ἡ*, Ausmessung, Vermes- sung.
Καταμήκεα, als Neutr. Plur. von *κατα-μήκης* stand sonst bei Herodt. 4. 72, wo jetzt richtiger *κατὰ τὰ μήκεα* gelesen wird.
Καταμηλόω, die Sonde od. wie eine Son- de in eine Oeffnung stecken. *κημὸν κατα-μηλοῦν*, den Stimmtopf (der Richter) in den Hals stecken, d. i. durch Richterspruch nöthigen. Aristoph. Equ. 1150.

Καταμήνιος, 2, (*μήν*) monatlich. *τὰ κα-ταμήνια*, monatliche Reinigung der Wei- ber.
Καταμηνιώδης, 2, von der Art der *κα-ταμήνια*.
Καταμήνυσις, *ἡ*, Anzeige, Angabe, An- klage.
Καταμηνύω, [ῠ], f. *ύσω*, mit Akkus., anzeigen, angeben. 2) mit Genit., zeihen, beschuldigen, *ψευδομένου τινός*, Jeman- den der Lügen.
Καταμιαίνω, f. *ἀνῶ*, beflecken, besudeln; verunreinigen.
Καταμίγνυμι, *καταμιγνύω*, f. *μίξω*, ver- mischen.
Καταμικρόν, Adv., d. i. *κατὰ μικρόν*, theilweise, stückweise; nach u. nach, all- mählich.
Καταμιμέομαι, *τι*, etwas nachahmen, um es lächerlich darzustellen.
Κατάμιξις, *ἡ*, Vermischung.
Καταμίσγω, was *καταμίγνυμι*.
Καταμισθοδοτέω, u. *καταμισθοφορέω*, durch Auszahlung von Sold aufwenden od. verthun.
Καταμνημονεύω, ins Andenken, Gedächt- niß fassen; sich erinnern.
Καταμολύσκω, was *καταβλώσκω*.
Καταμολύνω, beflecken.
Κατάμομφος, 2, s. v. a. *κατάμεμπτος*. 2) tadelnd.
Καταμόνας, Adv., st. *κατὰ μόνας*, ein- zeln, besonders, für sich.
Καταμονή, *ἡ*, (*καταμένω*) das Verblei- ben, Verweilen.
Καταμονομαχέω, im Zweikampf besiegen.
Κατάμονος, 2, (*καταμένω*) verbleibend, fortdauernd, beständig.
Καταμόσχευσις, *ἡ*, Fortpflanzung durch Senker.
Καταμοσχεύω, durch Senker fortpflanzen.
Καταμουσόω, durch Musenkünste verschö- nern.
Κατάμπελος, 2, mit Weinstöcken besetzt, weinreich.
Καταμπέχω, od. *καταμπίσχω*, umthun, anthun; bedecken.
Καταμυθολογέω, Mährchen vorerzählen.
Καταμυκτηρίζω, mit Nasrümpfen ver- spotten.
Καταμύνομαι, sich rächen.
Καταμυρίζω, besalben.
Κατάμυσις, *ἡ*, (*καταμύω*) das Verschlies- sen der Augen.
Καταμύσσω, *-ττω*, f. *ξω*, (*ἀμύσσω*) ri- tzen, aufritzen, zerritzen.
Καταμυττωτεύω, ganz zu Brei quetschen.
Καταμύω, f. *ύσω*, die Augen schliessen: schlafen, sterben. [über d. Quantit. s. Spitz- ner §. 52. 4. c].
Καταμφιέννυμι, f. *αμφιέσω*, bekleiden; bedecken, umgeben.
Καταμωκάομαι, auch *καταμωκεύω*, mit Genit., verlachen, verspotten.
Καταμώκησις, *ἡ*, Verlachung.

Καταμωλύνω, lindern, vermindern.
Καταμωλωπίζω, ganz mit Schwielen bedecken.
Καταμωμέομαι, heftig tadeln.
Καταμωραίνω, durch Thorheit verbringen.
Καταναγκάζω, bezwingen, erzwingen. 2) zwängen, hineinzwängen, einrenken. 3) peinigen, plagen.
Καταvάγκασις, ἡ, das Einzwängen, Einrenken.
Καταvάγκη, ἡ, Zwang, Zwangsmittel.
Καταvάϑεμα, τὸ, Verwünschung.
Καταvαϑεματίζω, verwünschen.
Καταvαιδεύομαι, τινός, gegen Einen sich unverschämt benehmen.
Καταvαιδίζομαι, was d. vorherg.
Καταvαιδιστήρ, ῆρος, ὁ, unverschämter Mensch.
Καταvαισιμόω, verbrauchen, verzehren.
Καταvαισχυντέω, nachdrückl. was *ἀvαισχυντέω*.
Καταvαίω, eine Wohnung beziehen, sich niederlassen, wohnen. Med. in derselb. Bedeut. 2) der aor. episch *κατένασσα* in transit. Bedeut., ich setzte als Bewohner hin, bevölkerte.
Καταvαλείχω, nachdrückl. was *ἀvαλείχω*.
Καταvᾱλίσκω, u. *καταvᾱλόω*, f. *λώσω*, verwenden, verbrauchen, verthun, verzehren, aufzehren.
Καταvαρκάομαι, ganz erstarren.
Καταvασκύλλω, beunruhigen, belästigen.
Καταvάσσω, f. *άξω*, feststreten, festschlagen od. stampfen.
Καταvαυμαχέω, mit Akkus., in einem Seetreffen überwinden, besiegen.
Καταvάω, ungebräuchliche Grundform zu *καταvαίω*.
Καταvδρίζομαι, τινός, Einen übermannen.
Καταvεᾱvιεύομαι, nachdrückl. was *vεαvιεύομαι*.
Καταvείσσομαι, u. *καταvίσσομαι*, herabkommen, herabgehen. 2) wiederkommen.
Καταvεμέσησις, ἡ, nachdrückl. was *vεμέσησις*.
Καταvεμόω, ich durchwehe.
Καταvέμω, f. *vεμῶ*, zertheilen, abtheilen. 2) vertheilen, austheilen. Med. unter sich theilen, in Besitz nehmen, besitzen. 3) mit dem Viehe betreiben, darauf weiden lassen. Med. abweiden, abfressen, verzehren.
Καταvέομαι, herab-, zurückkommen.
Καταvεύσιμος, 2, (*καταvεύω*) zum Bewilligen, was man bewilligen kann.
Καταvευσις, ἡ, das Zunicken; Bewilligung.
Καταvεύω, zunicken, zuwinken, beistimmen; zugestehen, bewilligen. *ὑποσχεσίην καταvεύειν*, ein Versprechen geben. 2) sich hinabneigen od. senken.
Καταvεφόω, bewölken, verfinstern.
Καταvῆσαι, inf. aor. 1. von *καταvέω*, an-, aufhäufen.
Καταvήχομαι, herunter-, herabschwimmen.
Καταvήω, gebräuchlichere Nebenform von *καταvέω*.

Καταvϑίζω, verblümen.
Καταvϑρακίζω, u. *καταvϑρακόω*, verkohlen, zu Kohlen brennen. 2) verbrennen, ausbrennen.
Καταvίζω, u. *καταvίπτω*, f. *ψω*, begiessen, besprengen; anfeuchten.
Καταvῑκάω, ich besiege durchaus, gänzlich.
Κατάvιμμα, τὸ, (*καταvίζω*) aufgegossenes Wasser.
Καταvίπτης, ου, ὁ, der Begiessende, Abspülende.
Καταvίπτω, was *καταvίζω*.
Καταvίσσομαι, was *καταvείσσομαι*.
Καταvίσταμαι, mit Genit., gegen Einen aufstehen, sich wider Einen auflehnen, widersetzen, rebelliren; widerstehen.
Καταvίφω, beschneien, verschneien; zuschneien.
Καταvοέω, bemerken, erkennen, einsehen, kennen lernen. 2) überdenken, überlegen, nachdenken, betrachten, erwägen. 3) bei Verstande sein. Hippokr.
Καταvόημα, τὸ, das Bemerkte; Bemerkung, Beobachtung, Wahrnehmung.
Καταvόησις, ἡ, das Bemerken, Beobachten, Wahrnehmen.
Καταvοητικός, 3, genau bemerkend oder beobachtend; scharfsichtig.
Κατάvομαι, bei Hom. *πολλὰ κατάvεται*, vieles wird fertig gemacht, d. i. geht darauf, wird aufgezehrt.
Καταvομιστεύω, in Münze od. Geld verwandeln.
Καταvομοϑετέω, dagegen ein Gesetz geben.
Κατάvομος, 2, dem Gesetze gemäß, gesetzlich.
Κάταvος, ὁ, Tiegel.
Καταvοστέω, ich kehre zurück.
Καταvοσφίζομαι, bei Seite bringen, entwenden, stehlen.
Καταvοτίζω, benetzen, befeuchten.
Καταvουϑετέω, nachdrückl. was *vουϑετέω*.
Κάταvτα, Adv., bergab. Hom.
Καταvτάω, (*ἀvτάω*) 1) hinkommen, ankommen, anlangen; auf etwas, *εἰς* oder *ἐπί τι*, kommen, darauf zukommen, darauf auslaufen, sich endigen, sich mit etwas beschliessen. 2) sich zutragen, begegnen. 3) zurückkehren. Polyb.
Κατάvτημα, τὸ, Ausgang, Ende; Ereigniß, Begebenheit.
Κατάvτης, 2, herabgehend, abschüssig, jäh; geneigt.
Καταvτηστιν, Adv., gegenüber. Hom. Od. 20. 387.
Καταvτία, ἡ, abschüssige Lage.
Καταvτιβολέω, nachdrückl. was *ἀvτιβολέω*.
Καταvτικρύ, u. *καταvτίον*, auch *καταvτιπέραν* od. *καταvτιπέρας*, gegenüber, dagegen.
Καταvτίος, 3, was *ἐvαvτίος*.
Καταvτιπvέω, nachdrückl. was *ἀvτιπvέω*.
Καταvτλέω, τί τινος, etwas darauf, darüber giessen, begiessen, überschütten mit

etwas. γελωτά τινος κατ., Einen dem Spotte aussetzen.
Κατάντλημα, τὸ, das Darübergegossene.
Κατάντλησις, ἡ, das Daraufgiessen.
Κάταντλος, 2, was ὑπέραντλος.
Καταντυγώδης, 2, nach Art einer ἄντυξ.
Κατάνυξις, ἡ, das Zerstechen; das Verursachen eines heftigen u. innigen Schmerzes.
Κατανύσσω, -ττω, f. ξω, durchstechen; zerstechen; kränken, betrüben.
Κατανυστάζω, einnicken, einschlummern. 2) einschläfern.
Κατανύω, att. κατανύτω, vollenden, endigen. κατan. ὁδόν, einen Weg zurücklegen. καταν. (verst. ὁδόν) εἴς τι, ἐπί τι, an einem Orte angelangen, bis wohin kommen, wo einkehren; bei Dichtern auch mit dem blossen Akkus. in derselben Bedeut. – 2) καταν. τινά, Einem das Garaus machen. 3) auslaufen, sich endigen, in Erfüllung gehn.
Κατάνω, s. κατάνομαι.
Κατανωτιαῖος, 3, auf, hinter dem Rücken.
Κατανωτίζομαι, auf den Rücken od. um die Schultern nehmen u. tragen. 2) hintansetzen, verachten.
Κατανωτιστής, οῦ, ὁ, Verächter.
Καταξαίνω, zerkratzen, zerritzen, zerhauen. πέτρα κατεξαμμένη, ausgehauener Felsen. τὰ ὅπλα κατέξανται, die Waffen sind abgenutzt. πληγοῖς κατ. τὸ σῶμα, zerpeitschen, zerprügeln. πόνοις κατ., durch Arbeit plagen, entkräften.
Καταξενόω, als Gast od. gastlich aufnehmen.
Καταξέω, f. έσω, zerkratzen, zerschaben; abkratzen, abschaben. 2) künstlich schnitzen od. mit Schnitzarbeit zieren.
Καταξηραίνω, vertrocknen, austrocknen.
Κατάξηρος, 2, sehr trocken, dürr.
Καταξιοπιστεύομαι, (κατά, ἀξιόπιστος) mit Genit., an Jemandes Glaubwürdigkeit zweifeln. Polyb.
Κατάξιος, 2, was ἄξιος, Adv. καταξίως, nach Würden.
Καταξιόω, würdigen, werth halten; ehren; schätzen. 2) bitten, verlangen.
Κάταξις, ἡ, (κατάννυμι) das Zerbrechen.
Καταξίωσις, ἡ, Würdigung, Werthschätzung, Hochachtung. 2) Würde.
Καταξυράω, bescheeren, abscheeren.
Κατάξυσις, ἡ, das Zerkratzen.
Καταξυσμός, ὁ, das Zerritzen, Beschnitzen. 2) Schnitzwerk.
Καταξύω, f. ύσω, zerritzen, zerkratzen, zerschaben; beschnitzen, mit Schnitzwerk zieren.
Καταόρος, 2, was κατηορος. zweifelh.
Καταπαγιδεύω, mit Netzen umstellen.
Καταπαγίως, Adv., (πάγιος) ganz fest. κατ. οἰκεῖν, als festen Wohnsitz haben.
Καταπαιδεραστεύω, mit Knabenliebe durchbringen.
Καταπαίζω, f. παίξομαι u. παιξοῦμαι, τινός, darüber schertzen, spotten.
Καταπαίω, daraufschlagen, zuschlagen; zerschlagen.
Καταπακτός, 3, καταπακτὴ θύρα, was καταπηκτή, Zug-, Fallthüre.
Καταπαλαιόομαι, veraltern.
Καταπαλαίω, im Ringen bezwingen, besiegen; überh. überwinden.
Καταπάλλω, herabschwingen. Med. sich herabschwingen, niederfahren. Davon κατέπαλτο, eine episch ohne Bindevokal gebildete Aoristform.
Καταπαννυχίζομαι, durchnachten; in nächtlicher Feier zubringen.
Καταπανουργεύω, mit Genit., schelmisch gegen Einen handeln. 2) mit Akkus., an Schelmerei übertreffen, überlisten.
Κατάπαρσις, ἡ, (καταπείρω) das Durchstechen, Durchbohren.
Κατάπασμα, τὸ, Streupulver.
Καταπάσσω, -ττω, f. άσω, mit Genit., bestreuen, darauf streuen, überstreuen, voll streuen.
Κατάπαστος, 2, bestreut; gesprenkelt; bunt gewebt od. gestickt.
Καταπαταγέω, nachdrückl. was παταγέω.
Καταπατέω, zertreten, fest oder zusammentreten; mit Füssen treten, verachten.
Καταπάτημα, τὸ, das Zertretene, Festgetretene.
Καταπάτησις, ἡ, das Zertreten, Festtreten.
Κατάπαυμα, τὸ, Beruhigung; Ruhe, Ende, Erholung.
Καταπαύσιμος, 2, was καταπαυστικός.
Κατάπαυσις, ἡ, das Beruhigen, das Stillen, die Stillung. 2) das Absetzen.
Καταπαυστικός, 3, beruhigend, stillend, Aufhören bewirkend.
Καταπαύω, aufhören lassen, beendigen; zur Ruhe bringen, Ruhe verschaffen, ausruhen lassen, stillen, lindern, besänftigen; hemmen, abbrechen, hindern; absetzen. Pass. u. Med. aufhören, ruhen, ablassen, τινός, von etwas.
Καταπειθής, 2, folgsam, gehorsam.
Καταπείθω, überreden, überzeugen, bewegen. Med. sich überzeugen lassen, glauben; sich bewegen, überreden lassen, folgen, gehorchen.
Καταπειλέω, (ἀπειλέω) dagegen drohen; bedrohen.
Κατάπεινος, 2, (πεῖνα) ausgehungert.
Κατάπειρα, ἡ, Versuch, Probe.
Καταπειράζω, ich versuche, probire, stelle auf die Probe.
Καταπειρασμός, ὁ, Versuch, Prüfung, Probe, Versuchung.
Καταπειρητήρ, ῆρος, ὁ, u. καταπειρητηρίη, ἡ, ion. st. καταπειρατήρ, ὁ, u. καταπειρατηρία, ἡ, das Senkblei.
Καταπείρω, f. περῶ, durchbohren, durchstechen, anspiessen, aufspiessen.
Καταπελματόω, (πέλμα) besohlen.
Καταπελτάζω u. Med., mit Peltasten erstürmen.

Καταπελταφέτης, ου, ὁ, der das Geschoß aus dem καταπέλτης schleudert.
Καταπέλτης, ου, ὁ, (πάλλω) eine Wurfmaschine zum Schleudern von Pfeilen, Lanzen u. dergl. 2) ein Folterwerkzeug.
Καταπελτικός, 3, zum καταπέλτης gehörig od. demselben ähnlich. τὸ καταπελτικόν, was καταπέλτης.
Καταπέμπω, herabschicken, herablassen; hinabstossen. 2) hineinlassen. 3) verschicken.
Καταπενθέω, betrauern, beweinen, beklagen.
Καταπεπαίνω, nachdrückl. was πεπαίνω.
Καταπεπτηυῖα, part. fem. gen. perf. zu καταπτήσσω.
Καταπέπτω, zerkochen, verdauen.
Καταπεπυκασμένως, Adv. part. pf. pass. von καταπυκάζω, klug, listig.
Καταπεραιόω, übersetzen.
Καταπεραίωσις, ἡ, das Uebersetzen, der Uebergang.
Καταπέρδω, gewöhnl. im Med., τινός, ich farze Einem entgegen, ins Gesicht, d. i. ich verachte ihn gänzlich.
Καταπερίειμι, mit Genit., ich bin ganz überlegen, überwinde gänzlich.
Καταπερίξυσις, ἡ, nachdrückl. was περίξυσις.
Καταπερονάω, mit einer περόνη befestigen.
Καταπερπερεύομαι, nachdrückl. was περπερεύομαι.
Καταπέσσω, f. καταπέψω, zerkochen, verdauen. κατ. χόλον, den Zorn verbeissen. κατ. ὄλβον, das Glück ertragen, darüber Herr sein.
Καταπεταννύω, καταπετάννυμι, f. τάσω, darüber ausbreiten; behängen, bedecken.
Καταπετάομαι, καταπέτομαι, herunter-, herabfliegen.
Καταπέτασμα, τὸ, Bedeckung, Decke, Matratze, Vorhang.
Καταπετροκοπέω, mit Steinhauen oder Steinbrechen zerbrechen und verderben. 2) an Felsen zerschlagen.
Καταπετρόω, steinigen. 2) vom Felsen stürzen.
Καταπέττω, att. st. καταπέσσω.
Καταπέφνω, ermorden, erschlagen. Nur gebräuchl. in der Aoristform κατέπεφνον, wozu das unregelm. betonte Partiz. καταπέφνων.
Καταπεφρονηκότως, Adv. part. pf. von καταφρονέω, verächtlich.
Καταπεφρονημένως, Adv. part. pf. pass. von καταφρονέω, verachtet.
Καταπήγνυμι, u. καταπηγνύω, f. πήξω, ich schlage, pflanze in die Erde, befestige ddrin. Pass. u. Med. feststehen. 2) ich lasse gerinnen od. gefrieren. Pass. u. Med. gerinnen, gefrieren.
Καταπηδάω, ich springe herab.
Καταπημαίνω, ich beschädige, schade.
Καταπήξ, ῆγος, ὁ, (καταπήγνυμι) eingerammter Pfahl od. Pflock. 2) Pfropfreis. 3) ein Theil an der Thür.
Κατάπηρος, 2, verstümmelt, gebrechlich.
Καταπιαίνω, ich mache fett.
Καταπιέζω, ich drücke herunter, nieder, zusammen; unterdrücke.
Καταπίεσις, ἡ, das Niederdrücken, Zusammendrücken; Underdrückung.
Κταπιθανεύω, durch Wahrscheinlichkeit bewegen.
Καταπικραίνω, nachdrückl. was πικραίνω.
Κατάπικρος, 2, sehr bitter od. herbe.
Καταπιλέω, dicht einhüllen. 2) verfilzen, dicht zusammenpressen.
Καταπίμελος, 2, sehr fett.
Καταπίμπλημι, καταπίπλημι, f. καταπλήσω, ich erfülle, fülle an.
Καταπίμπρημι, f. καταπρήσω, ich brenne an, verbrenne.
Καταπίνω, f. πίουμαι, od. πίομαι, ich verschlinge, verschlucke; ich verfresse, vertrinke.
Καταπιπράσκω, f. καταπράσω, ich verkaufe.
Καταπίπρημι, f. v. a. καταπίμπρημι.
Καταπίπτω, f. καταπεσοῦμαι, ich falle herab; falle, stürze nieder. καταπ. θυμῷ, den Muth sinken lassen. καταπ. εἴς τι, in etwas versinken. 2) ich komme herunter, werde elend.
Καταπισσόω, καταπιττόω, ich verpiche.
Καταπιστεύω, ich vertraue, vertraue an.
Καταπιστόω, ich verbürge. Med. ich verbürge mich, ὑπέρ τινος πρός τινα, für Jemanden bei Einem. 2) ich glaube zum Nachtheil Jemandes.
Καταπίστωσις, ἡ, Versicherung; Verbürgung.
Καταπιττόω, verpichen.
Καταπίττωμα, τὸ, Masse, die zum Verpichen gebraucht wird.
Καταπίττωσις, ἡ, das Verpichen.
Καταπλαγής, 2, (καταπλήσσω) erschrokken, furchtsam.
Καταπλαγία, ἡ, Furchtsamkeit.
Κατάπλασις, ἡ, (καταπλάσσω) das An-, Aufstreichen, Beschmieren.
Κατάπλασμα, τὸ, Mittel zum Aufstreichen, Pflaster, Salbe, Schminke.
Καταπλάσσω, - ττω, f. άσω, beschmieren, besalben, mit Pflaster belegen; durch Salbe heilen; verstreichen, zustreichen; verschmieren, verstopfen.
Καταπλαστός, 3, darauf-, darübergestrichen oder geschmiert; darauf zu streichen. 2) erdichtet, verstellt, geheuchelt.
Καταπλαστύς, ύος, ἡ, ion. was κατάπλασμα.
Καταπλέκω, ich knüpfe, flechte fertig; daher trop. ich beendige. 2) ich verflechte.
Καταπλεονεκτέω, mit Genit., ich bevortheile, übervortheile Einen; habe vor ihm etwas voraus.
Κατάπλεος, 2 u. 3, angefüllt, voll.
Καταπλέω, f. εύσομαι, herab-, d. i. an

ie Küste schiffen, anlanden, einlaufen, nkommen; herabschwimmen. 2) zurückschiffen.
ατάπλεως, ω, 2, att. was κατάπλεος.
αταπλήθω, f. ήσω, vollgefüllt sein, τινός od. τινί, mit etwas.
αταπληκτικός, 3, (καταπλήσσω) erschreckend, niederschlagend, Staunen erregend. καταπληκτικῶς, Adv., auf eine rstaunenswürdige Weise.
αταπλήξ, ῆγος, ὁ, ἡ, (καταπλήσσω) etroffen, erstaunt, erschrocken, schüchtern; erdutzt, dumm.
ατάπληξις, ἡ, das Erschrecken, Einschüchtern, Niederschlagen. 2) das Staunen, die Bewunderung; Erschrockenheit, Schüchternheit, Niedergeschlagenheit.
αταπλήσσω, -ήττω, f. ήξω, niederschlaen, erschrecken, in Staunen od. Verwunerung setzen. Pass. u. Med. erschrecken, rstaunen, betroffen sein, τι, über etwas.
αταπλιγμέω, (πλίγμα) den mit verchränkten Füßen stehenden Fechter niederwerfen.
αταπλοκή, ἡ, (καταπλέκω) Verflechung.
ατάπλοος, zsgz. κατάπλους, ὁ, Anfahrt, as Anlanden, Ankunft zu Schiffe; Rückahrt; Rückkunft der Schiffe. 2) Anfuhrt, Ort zum Landen.
αταπλουτέω, sehr reich sein.
αταπλουτίζω, bereichern.
αταπλουτομαχέω, durch Reichthum bekämpfen, besiegen.
αταπλύνω, abwaschen, auswaschen. καταπεπλύσθαι, ausgewaschen, verschossen ein, metaph. veraltet, vergessen sein.
ατάπλυμα, τό, was d. folg.
ατάπλυσις, ἡ, das Abwaschen, Abspülen.
αταπλώω, ion. u. poët. st. καταπλέω.
αταπνείω, poët. st. καταπνέω.
ατάπνευμα, τό, das Angehauchte, Angeblasene. κατάπν. λωτοῦ, die geblasene Flöte von Lotosholz.
αταπνέω, f. εύσω, darauf=, darein=, anblasen; zu=, entgegenwehen.
αταπνίγω, f. πνιξοῦμαι, ersticken, erdrosseln.
ατάπνιξις, ἡ, Erdrosselung.
αταπνοή, ἡ, (καταπνέω) das Anblasen, Anwehen.
ατάπνοος, zsgz. κατάπνους, 2, angehaucht, angeweht.
Καταπόδα, καταπόδας, Adv., eigentl. κατὰ πόδα, πόδας, auf dem Fuße, spornstreichs, sogleich.
Καταποικίλλω, mannichfaltig od. bunt machen; ausschmücken; bemalen.
Καταπολαύω, zuviel od. unrecht geniessen.
Καταπολεμέω, im Kriege bezwingen; niederkämpfen, durch Krieg entkräften, überwinden.
Καταπολέμησις, ἡ, Bezwingung im Kriege oder durch Krieg, Niederkämpfung.
Καταπολιορκέω, nachdrückl. was πολιορκέω.
Καταπολιτεύομαι, durch Politik überwinden, in seine Gewalt bringen; durch politische Maaßregeln dämpfen. 2) durch od. zu schlechter Politik verführen.
Καταπολύ, Adv., eigentl. κατὰ πολύ, um vieles; sehr, stark.
Καταπομπεύω, τινός, gegen Einen prahlen. 2) τινά, im feierlichen Aufzuge einherführen.
Καταπονέω, durch Arbeit ermüden, abmatten, mitnehmen; quälen, entkräften. 2) niederarbeiten, überwältigen.
Καταπόνησις, ἡ, Ermattung, Entkräftung.
Κατάπονος, 2, ermüdet, entkräftet. 2) mühsam.
Καταποντίζω, ins Meer versenken; im Meere ersäufen.
Καταποντισμός, ὁ, Versenkung, Ersäufung im Meere.
Καταποντιστής, οῦ, ὁ, der ins Meer versenkt; bes. Seeräuber.
Καταποντόω, was καταποντίζω.
Καταποπέρδω, was καταπέρδω.
Καταπορεύομαι, ich reise, komme herab. 2) ich komme zurück, bes. aus dem Exil.
Καταπορέω, (ἀπορέω) aus Ungeschicktheit od. Nachlässigkeit versehen.
Καταπορθέω, verwüsten, verheeren.
Καταπόρνευσις, ἡ, das Subst. von καταπορνεύω, verhuren. 2) durch Hurerei schänden. 3) zur Hurerei anführen od. bestimmen.
Καταπορνοκοπέω, durch Hurerei verthun.
Καταπορσύνω, f. υνῶ, was πορσύνω.
Κατάποσις, ἡ, (καταπίνω) das Verschlingen, Verschlucken. 2) die Kehle, der Schlund.
Καταπότης, ου, ὁ, Schlucker; Schlemmer, Fresser.
Καταπόσιον, u. κατάποτον, τό, (καταπίνω) was verschluckt, verschlungen wird: Pille, Trank.
Καταπότρα, ἡ, der untere Theil des Schlundes.
Καταπραγματεύομαι, τινός, Mittel gegen etwas ergreifen.
Καταπρακτικός, 3, Adv. -κῶς, der etwas ins Werk zu setzen, auszurichten geschickt ist.
Καταπρανής, 2, dor. st. καταπρηνής.
Κατάπραξις, ἡ, Bewirkung, Vollendung, Vollziehung, Erfüllung.
Καταπράσσω, -ττω, f. άξω, vollenden, vollführen, verrichten, ausrichten; bewirken, durchsetzen, erlangen. Med. sich erwerben, sich verschaffen.
Καταπραΰνσις, ἡ, Besänftigung.
Καταπραΰνω, besänftigen.
Κατάπρεμνος, 2, s. v. a. κατάκλαδος, κατέρνης, eigentlich mit vielen Stämmen.
Καταπρεσβεύω, τινός, gegen Einen eine Gesandtschaft annehmen und führen.
Καταπρήθω, anbrennen, verbrennen.
Καταπρηνής, 2, abschüssig, abhängig, jäh,

steil. καταπρηνεῖ χειρί, mit flacher Hand. 2) herabhängend, herabgehend.
Καταπρηνίζω, u. καταπρηνόω, von einem steilen Orte herabwerfen, herabstürzen.
Καταπρηΰνω, ion. st. καταπραΰνω.
Καταπρίω, zersägen, zerschneiden, zerbeissen; zertheilen.
Καταπροδίδωμι, f. καταπροδώσω, verrathen; im Stiche lassen.
Καταπροΐημι, feindlich, zornig gegen Einen, τινός, werfen; wegwerfen. Med. wegwerfen, fahren lassen; verachten. καταπροΐεσθαι ἀλλήλων, einander verlassen. [über d. Quantität s. ἵημι].
Καταπροΐξομαι, nur in dieser Form des fut. gebräuchlich. mit Genit., οὐ καταπροΐξει ἐμοῦ, od. οὐ καταπροΐξει ποιήσας, du sollst mirs nicht umsonst gethan haben, ich will dir's schon gedenken.
Καταπρολείπω, ganz verlassen, zurücklassen; im Stiche lassen.
Καταπροτερέω, mit Genit., Einem zuvorkommen, ihn übertreffen.
Καταπροχέω, f. εύσω, herabgiessen, herabfliessen lassen.
Καταπρωκτίζω, was καταπυγίζω.
Κατάπρωκτος, 2, was κατάπυγος.
Καταπτακών, ῶνος, ὁ, (καταπτήσσω) der sich niederduckt oder verkriecht. Aischyl.
Κατάπτερος, 2, beflügelt.
Καταπτερόω, beflügeln.
Καταπτήσομαι, fut. zu καταπέτομαι.
Καταπτήσσω, f. πτήξω, aor. 2. κατάπτην, pf. κατέπτηκα, u. -πτηχα, erschrecken, schüchtern, scheu sein; bes im Med., sich ducken, stutzen, erschrocken, bestürzt, schüchtern, furchtsam, scheu, niedergeschlagen sein od. werden; sich verstekken, verkriechen.
Καταπτίσσω, f. ίσω, zerstossen, zermalmen.
Καταπτοέω, erschrecken; verschüchtern.
Κατάπτυστος, 2 u. 3, (καταπτύω) bespuckt, verachtet; zum Bespucken, verabscheuungswürdig.
Καταπτυχής, 2, (πτυχή) mit vielen Falten, weit.
Καταπτύω, f. ύσω, mit Genit., anspucken, verabscheuen. 2) mit Akkus., bespucken.
Κατάπτωμα, τό, (καταπίπτω) das Herabgefallene; der Ruin, Einsturz. 2) das Heruntersein, geschwächter Zustand.
Κατάπτωσις, ἡ. (καταπίπτω) das Herunter-, Herabfallen; der Fall.
Καταπτώσσω, was καταπτήσσω.
Κατάπτωτος, 2, (καταπίπτω) herabgefallen, herabfallend.
Καταπτωχεύω, bettelarm machen. Pass. u. Med. bettelarm, bettelhaft werden.
Καταπυγέω, u. καταπυγίζω, ich bin, handele wie ein καταπύγων.
Κατάπυγος, 2, s. v. a. καταπύγων.
Καταπυγοσύνη, ἡ, Geilheit; widernatürliche Unzucht.
Καταπυγόσυνος, 3, was d. folg.
Καταπύγων, ονος, 2, u. καταπυγών, ῶνος, ὁ, (πυγή) der widernatürliche Unzucht treibt; überh. geil, wollüstig.
Καταπύθω, faul machen, verfaulen lassen. Pass. faul werden, verfaulen.
Καταπυκάζω, dicht machen, dicht anfüllen oder bedecken.
Κατάπυκνος, 2, sehr dicht od. hart.
Καταπυκνόω, ganz dicht od. voll machen; häufen; vermehren.
Καταπύκνωσις, ἡ, Häufung, Vermehrung.
Καταπυκτεύω, niederboxen, im Faustkampf besiegen.
Κατάπυρος, 2, angezündet, brennend, feurig; sehr heiß, glühend.
Καταπυρπολέω, durch Feuer zerstören, verwüsten.
Κατάπυῤῥος, 2, sehr roth, hochroth.
Καταπώγων, 2, sehr bärtig, mit langem Barte.
Καταπωλέω, verkaufen.
Κατάρᾱ, ἡ, Fluch, Verfluchung, Verwünschung.
Καταρᾱθυμέω, s. v. a. καταῤῥαθυμέω.
Καταρᾱΐζομαι, nachdrückl. was ῥαΐζομαι.
Καταρακόω, was καταῤῥακόω.
Καταράκτης, ου, ὁ, (καταῤῥήγνυμι) Wasserfall; Wasserstrudel. 2) Schleuse. 3) Zug-, Fallthür, Fallgatter. 4) ein Wasservogel, der schnell sich herabstürzt.
Καταρακτικός, 3, Adv. -κῶς, (καταράσσω) anschlagend, mit heftigen Stößen.
Καταρᾱόμαι, f. άσομαι, mit Dat. der Pers., verfluchen, verwünschen; mit Dat. der Pers. u. Akkus. der Sache, Böses anwünschen; bloß mit Akkus. der Sache, fluchen.
Καταρᾱ́σιμος, 2, verwünschenswerth.
Κατάρᾱσις, ἡ, Verfluchung, Verwünschung.
Καταράσσω, -ττω, f. ξω, herunterschmettern.
Κατάρᾱτος, 2, verflucht, verwünscht; zu verfluchen.
Καταραψῳδέω, was καταῤῥαψῳδέω.
Κατάρβυλος, 2, (ἀρβύλη) bis auf die Schuhe gehend.
Καταργέω, (ἀργέω) ich verabsäume, vernachlässige. 2) lasse müssig sein oder ruhen.
Καταργίζω, zaudern, zögern.
Κάταργμα, τό, (κατάρχω) im Plur., die als Opfer dargebrachten Erstlinge. 2) Voropfer, mola salsa, womit das Opferthier eingeweiht wird.
Κατάργυρος, 2, versilbert; silbern.
Καταργυρόω, versilbern.
Καταρδεύω, ich benetze, befeuchte; tränke.
Κατάρδευτος, 2, benetzt, angefeuchtet; getränkt.
Κατάρδω, was καταρδεύω.
Καταρέζω, s. v. a. καταῤῥέζω.
Καταρέσκω, was καταινέω.
Κατάρης ἄνεμος, niederfahrender Sturmwind. Alkaios.

καταρϑρόω, vergliedern.
Καταρῑγηλός, 3, schauderhaft, schrecklich; verhaßt. Hom.
Καταριϑμέω, ich rechne vor, zähle her, darunter, dazu.
Καταρίϑμησις, ἡ, Herzählung.
Καταριπτάζω, u. καταρίπτω, was καταῤῥίπτω.
Καταρ̄ιστάω, verfrühstücken, mit Frühstück durchbringen.
Καταριστεύω, τινός, sich gegen Einen tapfer beweisen.
Καταρκέω, das verstärkte ἀρκέω.
Καταρκτικός, 3, (κατάρχω) zum Anfange gehörig.
Καταρνέομαι, ich läugne.
Καταρόω, (ἀρόω) ich bepflüge, überziehe mit Furchen; bestelle; erzeuge.
Καταῤῥαγή, ἡ, (καταῤῥήγνυμι) das Zerreissen.
Καταῤῥᾳϑυμέω, durch Trägheit, Nachlässigkeit verabsäumen, versehen; ganz träge u. fahrlässig sein.
Καταῤῥαίνω, ich beträufele, besprenge.
Καταῤῥακόω, zerlumpen, zerfetzen, zerreissen.
Καταῤῥακτήρ, ῆρος, ὁ, was d. folg.
Καταῤῥάκτης, ου, ὁ, was καταράκτης.
Καταῤῥακτός, 3, (καταῤῥήγνυμι) herabstürzend. ϑύρα καταῤῥακτή, Fallthür.
Καταῤῥαντίζω, was καταῤῥαίνω.
Καταῤῥάπτω, zusammennähen, annähen; vernähen, einnähen, τινί, in etwas.
Καταῤῥαφή, ἡ, das Zusammennähen, Vernähen. 2) Naht nach unten.
Κατάῤῥαφος, 2, vernäht, zusammengenäht.
Καταῤῥαψῳδέω, hersagen, herplappern.
Καταῤῥέζω, f. ξω, eigentl. heruntermachen, herunterstreichen u. so niederlegen; daher streicheln, besänftigen, liebkosen.
Καταῤῥεπής, 2, abhängig, auf eine Seite sich neigend.
Καταῤῥέπω, sich heruntersenken, sich auf eine Seite herabneigen; sich neigen. 2) transit., herabreissen.
Καταῤῥέω, f. εύσομαι, herunter-, herabfliessen; nach u. nach herabfallen; zusammen fallen. καταῤῥεῖσϑαι ἱδρῶτι, in Schweiß zerfliessen, von Schweiß triefen.
Καταῤῥήγνυμι, f. ῥήξω, 1) zerreissen, zerbrechen. 2) herunterreissen, niederwerfen; nach unten durchbrechen. καταῤῥῆξαι τὴν γαστέρα, den Leib öffnen, zum Durchfall bringen. 3) zum Ausbruch bringen. Pass. a) zerreissen, zerplatzen, aufspringen. b) herunterfallen, herabstürzen. c) aufbrechen, hervorbrechen, plötzlich entstehen.
Καταῤῥηκτικός, 3, zum Herunterreissen gehörig oder geschickt; den Durchbruch befördernd.
Κατάῤῥηξις, ἡ, das Zerreissen. κατ. τῆς κοιλίας, gewaltsame Oeffnung des Unterleibes, heftiger Durchfall. 2) das Herabstürzen, Herabfallen.
Κατάῤῥησις, ἡ, (ῥῆσις) Anklage; Verdammung.
Καταῤῥήσσω, was καταῤῥήγνυμι.
Καταῤῥητορεύω, gegen Einen reden; Einen niederreden, durch Reden betäuben, besiegen; überreden.
Καταῤῥιγέω, das verst. ῥιγέω.
Κατάῤῥιζος, 2, (ῥίζα) eingewurzelt.
Καταῤῥιζόω, einwurzeln, bewurzeln.
Καταῤῥικνόω, einschrumpfen machen, niederbeugen.
Καταῤῥινάω, od. καταῤῥινέω, zerfeilen, abfeilen; metaph. fein, subtil machen.
Καταῤῥινίζω, was d. vorherg.
Καταῤῥινόω, (ῥινός) mit Fell od. Leder überziehen.
Καταῤῥιπτάζω, καταῤῥιπτέω, καταῤῥίπτω, herab-, herunterwerfen; hineinwerfen od. schmeissen; zerwerfen, zerstreuen.
Καταῤῥοή, ἡ, das Herabfliessen.
Καταῤῥοιζέω, herabschmettern.
Καταῤῥοΐζομαι, den Katarrh haben.
Καταῤῥοϊκός, auch καταῤῥοϊτικός, 3, vom Katarrh kommend, dazu gehörig, katarrhalisch.
Κατάῤῥοος, zsgz. κατάῤῥους, ὁ, das Herabfliessen; das Ziehen eines Krankheitsstoffes nach einem Theile hin. 2) Katarrh.
Καταῤῥοπία, ἡ, die Neigung herab; die abschüssige Richtung.
Κατάῤῥοπος, 2, (καταῤῥέπω) abhängig, abschüssig; abnehmend, nachlassend.
Καταῤῥοφάω, was d. folg.
Καταῤῥοφέω, hinabschlürfen, ausschlürfen, verschlucken.
Καταῤῥοώδης, 2, von der Art des Katarrh; am Katarrh leidend.
Καταῤῥυῆναι, inf. aor. pass. zu καταῤῥέω.
Καταῤῥυής, 2, hinabfliessend, herabfallend.
Καταῤῥυϑμίζω, ich bringe in die passende Form, in das Ebenmaaß, in den Takt.
Κατάῤῥυϑμος, 2, rhythmisch, numerös, wohlklingend.
Καταῤῥυπαίνω, u. καταῤῥυπόω, ich beschmutze.
Κατάῤῥυτος, 2, (καταῤῥέω) begossen, beströmt, Zufluß habend. 2) angespült, angeschwemmt. 3) überflüssig; auch Ueberfluß habend.
Καταῤῥωδέω, (ἀῤῥωδέω) fürchten, befürchten; sich fürchten, τι, vor etwas.
Καταῤῥώξ, ῶγος, ὁ, ἡ, was ἀποῤῥώξ.
Κάταρσις, ἡ, (καταίρω) Ankunft. 2) Anfuhrt, Ort zum Anlanden.
Καταρτάω, darauf, darüber, daran hängen. χρῆμα κατηρτημένον, eine bequeme, passende Sache.
Κατάρτησις, ἡ, das Auf-, Anhängen.
Καταρτίζω, ich richte ein, renke ein, bringe wieder in Ordnung oder zurecht, stelle wieder her, bringe wieder ins alte Verhältniß, söhne aus; mache fertig oder zurecht.

Κατάρτιος, ἡ, καταρτία, ἡ, κατάρτιον, τὸ, der Mastbaum.
Κατάρτισις, ἡ, u. καταρτισμός, ὁ, das Einrichten, Zurechtbringen; Erneuerung, Wiederherstellung, Aussöhnung.
Καταρτιστήρ, u. καταρτιστής, οῦ, ὁ, der einrichtet, wieder herstellt, in Ordnung bringt, aussöhnt; Schiedsrichter.
Καταρτυσις, ἡ, Bereitung, Zubereitung, Einrichtung, Anordnung; Erziehung.
Καταρτύω, ich bereite, bereite zu, richte ein, ordne, bringe in Ordnung, bändige; mache fertig, vollende. 2) κατηρτυκὼς, part. perf. mit intransit. Bedeutung: in Ordnung seiend; dah. von Thieren, welche abgezahnt haben und ausgewachsen sind; überh. erwachsen. κατηρτυκὼς κακῶν, an Unglück gewöhnt, durch Unglück gebildet.
Καταρχαιρεσιάζω, bei den Magistratswahlen hintansetzen.
Καταρχάς, Adv., d. i. κατ' ἀρχάς, im Anfange, von Anfang an.
Καταρχή, ἡ, Anfang, Beginn. καταρχαί, die Erstlinge, Opfer von den Erstlingen.
Κατάρχω, mit Genit., ich fange an, hebe an, beginne, thue zuerst. ὁδοῦ κάταρχε, gehe voran u. zeige den Weg. 2) ich beherrsche, werde Herr (auch mit Akkus.). 3) κατάρχομαι, m. Genit., die Vorkehrungen zum Opfer treffen, das Opferthier weihen; opfern; auch überh. weihen, einweihen.
Κατάσαρκος, 2, (σάρξ) sehr fleischig, feist, fett, dick, wohlbeleibt.
Κατασαρκόω, fleischig, dick, feist machen.
Κατασάττω, f. ξω, darauf, darüber festdrücken, feststopfen od. treten.
Κατασβέννυμι, κατασβεννύω, f. σβέσω, auslöschen, vertilgen; erschöpfen, abstumpfen.
Κατάσβεσις, ἡ, das Auslöschen, Vertilgen, Stillen.
Κατασβολόω, (ἀσβολόω) zu Ruß oder Asche machen.
Κατάσεισις, ἡ, das Erschüttern, Durchschütteln, Schütteln.
Κατασείω, herunterschütteln; herunterwerfen. 2) erschüttern, schütteln. κατασ. τινὶ τὴν χεῖρα, Einem die Hand schütteln. κατασ. τινὶ, Einem mit der Hand ein Zeichen geben. 3) erschrecken.
Κατασεύομαι, herab- oder zurückstürzen, eilen.
Κατασήθω, durchsieben.
Κατασημαίνω, f. ἀνῶ, bezeichnen, besiegeln. Med. versiegeln.
Κατασημαντικός, 3, deutlich bezeichnend.
Κατασήπω, morsch, faul machen, verfaulen lassen. Pass. nebst pf. 2, verfaulen.
Κατασθενέω, schwächen.
Κατασθμαίνω, m. Genit., gegen etwas schnauben.
Κατασιγάζω, u. κατασιγάω, stillschweigen heissen, zum Stillschweigen bringen. 2) κατασιγᾶν, verschweigen.
Κατασιδηρόω, mit Eisen beschlagen oder belegen.
Κατασικελίζω, τυρόν, nach Art der Sikelier Käse essen.
Κατασιλλαίνω, verspotten, durchziehen, belachen.
Κατάσιμος, 2, nachdrückl. was σιμός.
Κατασίνομαι, beschädigen, verletzen.
Κατασιτέομαι, verzehren, aufzehren.
Κατασιωπάω, ich schweige, πρός τι, zu etwas. 2) ich verschweige. 3) ich bringe zum Stillschweigen, beschwichtige, gebiete Stillschweigen. 4) besiege, beschäme durch Schweigen.
Κατασκαίρω, herabhüpfen; drüberhin springen.
Κατασκάπτω, vergraben; untergraben, niederreissen, zerstören, schleifen.
Κατασκαριφάω, zerkratzen, aufritzen.
Κατασκαφή, ἡ, das Vergraben; das Niederreissen, Zerstören. 2) das Grab.
Κατασκαφής, 2, vergraben; niedergerissen, zerstört. κατασκαφὴς οἴκησις, das Grab.
Κατασκεδάννυμι, κατασκεδαννύω, f. δάσω, τί τινος, ich werfe, giesse gegen, über Jemand, begiesse Jem. mit etwas. 2) ich zerstreue, jage aus einander; verbreite. 3) ich zerstreue, vertreibe, mache zu nichte, widerlege.
Κατασκελετεύω, ganz trocken, dürr, mager machen, austrocknen, auszehren. κατασκ. ἑαυτὸν ἔν τινι, sich mit etwas abmartern.
Κατασκελής, 2, zusammengetrocknet, vertrocknet, ausgetrocknet; dürr, mager.
Κατασκέλλω, ganz trocken, dürr machen, austrocknen, auszehren. pf κατέσκληκα, ganz ausgetrocknet, dürr, hart sein.
Κατασκεπάζω, u. κατασκέπω, bedecken.
Κατασκέπτομαι, besehen, besichtigen, betrachten, untersuchen; spioniren.
Κατασκέπω, was κατασκεπάζω.
Κατασκευάζω, bereiten, zubereiten, zurecht machen, einrichten, verfertigen, anschaffen, verschaffen; anordnen, bestellen, ausrüsten, versehen, schmücken; anlegen, errichten; aussinnen, erfinden, lügen; bearbeiten, bilden, abrichten, lehren; begründen, beweisen. κατασκ. πρόφασιν, einen Vorwand aussinnen, erfinden. Med. κατασκευάζεσθαι, 1) sich einrichten, sich bereit halten, sich rüsten; eingerichtet, beschaffen sein; gesonnen sein. 2) sich verschaffen, anschaffen, erwerben. 3) für sich od. nach seiner Art einrichten, begründen. 4) das Gepäcke ablegen, abpacken lassen. 5) sich eine Wohnung bereiten, sich niederlassen; sich etabliren, τέχνην τινα, als ein Handwerker.
Κατασκευασείω, gern einrichten wollen.
Κατασκεύασμα, τὸ, das Eingerichtete, Zubereitete; Gebäude, Zimmer, Maschine. κατασκευάσματα, bei Polyb., Geräthe, Geräthschaft. 2) Mittel, Hülfsmittel, Erfindung.

Κατασκευασμός, ὁ, was κατασκεύασμα, bes. Mittel, Erfindung.
Κατασκευαστής, οῦ, ὁ, der einrichtet, zubereitet, erfindet, erbauet, verschafft u. s. w.
Κατασκευαστικός, 3, Adv. -κῶς, zum Einrichten, Bereiten, Verschaffen, Beweisen gehörig od. geschickt.
Κατασκευαστός, 3, durch Kunst gemacht, bereitet, gebaut, angelegt; ausstudirt.
Κατασκευή, ἡ, künstliche Ausrüstung, Bereitung, Zubereitung, Anordnung; Einrichtung, Zustand, Verfassung; Ausschmückung, angewendete Kunst. 2) Geräthe, Hausrath, Equipage, Meubeln, Vorrath. 3) s. v. a. κατασκεύασμα. 4) das Abpacken.
Κατάσκεψις, ἡ, das Betrachten; Untersuchung.
Κατασκέω, sehr üben; genau, sorgfältig etwas machen.
Κατασκηνάω u. κατασκηνόω, sich lagern; sein Zelt od. Lager aufschlagen, ins Zelt, Lager, Quartier gehen; sich niederlassen.
Κατασκήνωμα, τὸ, Decke, Vorhang.
Κατασκήνωσις, ἡ, das Einkehren, Beziehen des Zeltes, Lagers, Quartiers.
Κατασκήπτω, sich wohin, worauf werfen, treffen (eigentl. vom Einschlagen des Blitzes, dann vom Anfalle heftiger Krankheiten und Leidenschaften); einen Ausgang nehmen, ausschlagen, sich zu etwas neigen. κατασκήπτειν λιταῖς, mit Bitten anliegen.
Κατάσκηψις, ἡ, das Einschlagen; Ausbruch; Ausgang, Ende.
Κατασκιάζω, ich beschatte, umhülle, bedecke.
Κατασκι..ω, poët. was d. vorherg.
Κατασκίδναμαι, s. v. a. κατασκεδάννυμι.
Κατάσκιος, 2, beschattet, schattig, bedeckt.
Κατασκιῤῥόω, (auch mit einfachem ρ geschrieben) sehr hart machen, verhärten.
Κατασκιρτάω, τινός, auf etwas herumhüpfen; verachten, verspotten.
Κατασκόπευσις, ἡ, das Untersuchen; Besehen; Auskundschaften.
Κατασκοπεύω, κατασκοπέω u. κατασκοπέομαι, beschauen, betrachten; untersuchen, erforschen.
Κατασκοπή u. κατασκόπησις, ἡ, das Beschauen, Untersuchen, Erforschen, Auskundschaften.
Κατασκοπικός, 3, zum Auskundschaften, Erforschen gehörig, geschickt.
Κατασκόπιον, τὸ, Wachtschiff.
Κατάσκοπος, ὁ, Prüfer, Untersucher; Kundschafter, Spion.
Κατασκορπίζω, zerstreuen, zerstören.
Κατασκυθρωπάζω, τινός, sich gegen Jem. mürrisch betragen, bezeigen.
Κατασκυλεύω, ich führe als Beute davon, erbeute.
Κατασκύλλω, zerreissen, zerzausen.
Κατασκώπτω, verspotten.
Κατασμικρίζω, was κατασμικρύνω.
Κατασμικρολογέω, als karg anklagen.
Κατασμικρύνω, f. ὑνῶ, verkleinern; herabsetzen. Pass. kleiner, schwächer werden.
Κατάσμυρνος, 2, (σμύρνα) nach Myrrhen riechend.
Κατασμύχω, durch Schmauch-Feuer verzehren. Med. dahin schmachten, von heimlicher Liebesgluth aufgezehrt werden.
Κατασμώχω, zerreiben.
Κατασοβαρεύομαι, τινός, ich bezeige mich stolz, übermüthig gegen Einen.
Κατασοβέω, wegscheuchen, verjagen.
Κατασοφίζω. gewöhnl. κατασοφίζομαι, durch List, Trugschlüsse od. Sophisterei überwinden, täuschen, zu entgehen suchen, überlisten.
Κατασοφιστεύω, mit Genit., wider Jem. mit List, Sophisterei streiten. 2) mit Akkus., Einen durch Sophisterei besiegen
Κατασπάζομαι, (ἀσπάζομαι), umarmen, herzlich aufnehmen u. behandeln.
Κατασπαθάω, ich verschwende, verprasse.
Κατασπαράσσω, -ττω, f. ξω, ich zerreisse, zerfleische, zerzause.
Κατάσπασις, ἡ, das Herab-, Herunterziehen.
Κατάσπασμα, τὸ, das Herab-, Heruntergezogene.
Κατασπασμός, ὁ, s. v. a. κατάσπασις.
Κατασπαστικός, 3, zum Herunterziehen, Herunterreissen gehörig, geschickt.
Κατασπαταλάω, vergeuden, verprassen.
Κατασπάω, f. άσω, herab-, herunterziehen od. reissen; niederziehen; verschlingen, hinabschlucken; in der Aussprache verkürzen, als kurz gebrauchen.
Κατασπειράω, zusammenwinden. κατεσπειραμένον φῶς, erzeugtes Licht. Diog. Laert. 10. 101.
Κατασπείρω, ausstreuen, besäen, säen; metaphor. zeugen.
Κατάσπεισις, ἡ, das Ausgiessen der Libazion. 2) das Begiessen, Besprengen mit dem Weihwasser. 3) das Weihen, Opfern, Widmen.
Κατασπένδω, f. σπείσω, verlibiren, durch Libazion verbrauchen. 2) durch Begiessung od. Libazion weihen; überh. weihen, widmen, opfern.
Κατασπέρχω, antreiben, betreiben, beschleunigen.
Κατασπεύδω, betreiben, antreiben, drängen. 2) sehr eilen.
Κατάσπευσις, ἡ, Eile, Eilfertigkeit.
Κατασπιλάζω, beflecken. 2) mit Dat., plötzlich über den Hals kommen, Spact.
Κατασπλεκόω, nachdrückl. was σπλεκόω.
Κατασποδέω u. κατασποδόω, niederhauen.
Κατασπορά, ἡ, das Besäen.
Κατασπουδάζω u. Med., sehr geschäftig u. eilig sein, sich grosse Mühe geben, τινός, wegen etwas. 2) Pass. durch Parteilichkeit der Richter im Wettstreit unterliegen.

Καταϭϭυτος, 2, (καταϭεύω) herabstürzend, darauf los stürzend.
Καταϭϭω, st. κατάγνυμι. Spaet.
Καταϭταγμός, ὁ, das Herabträufeln; Herabtröpfeln.
Καταϭτάζω, f. άξω, darauf, darüber herabträufeln. 2) herabtröpfeln, herabtriefen.
Καταϭταθμεύω, einquartieren; mit Einquartierung belegen.
Καταϭταθμίζω, zuwägen, nach dem Gewichte abtheilen.
Καταϭταθμιϭμός, ὁ, das Ab-, Zuwägen.
Καταϭταλάω, poët. was καταϭτάζω.
Κατάϭταλϭις, ἡ, (καταϭτέλλω) das Aufhalten, Hemmen, Stillen.
Καταϭταλτικός, 3, zum Zurücktreiben, Aufhalten, Stillen, Unterdrücken gehörig od. geschickt.
Καταϭταμνίζω, (ϭτάμνος) auf kleinere Gefäße abziehen. κατεϭταμνιϭμένος οἶνος, abgezogener Wein.
Καταϭταϭιάζω, eine Gegenpartei bilden u. dadurch entgegenstreben od. unterdrücken. 2) politische Gegner od. Gegenparteien besiegen.
Κατάϭταϭις, ἡ, (καθίϭτημι) I. transitiv: 1) das Hinstellen, u. zwar a) das Feststellen, Anstellen; Anordnung, Ansetzung, Einsetzung, Bestallung; besond. auch die Wahl eines athen. Bürgers zum Reiterdienst und die zur Equipirung aus der Staatskasse verabreichte Summe. b) Einführung, Darstellung, Präsentazion; besond. die Einführung fremder Gesandten in die Volksversammlung. 2) das Stillen, Besänftigen, Hemmen, Unterdrücken. II. intransitiv: 1) Zustand, Beschaffenheit, Einrichtung, Verfassung, Konstituzion; Stand, Zustand, Lage. ἐν καταϭτάϭει νυκτός, zur Nachtzeit. κατάϭταϭις λοιμική, Pestzustand. 2) Stillstand, Ruhe.
Καταϭτατέον, adject. verbale zu καθιϭτάναι, man muß bestellen, wählen.
Καταϭτάτης, ου, ὁ, (καθίϭτημι) Anordner. 2) Wiederhersteller.
Καταϭτατικός, 3, zum Feststellen, Stillen, Beruhigen gehörig od. geschickt. 2) von od. in einem gewissen Zustande.
Καταϭτεγάζω, bedecken, bedachen; belegen.
Καταϭτέγαϭμα, τὸ, das Bedeckte; die Bedeckung, Decke, Deckel.
Κατάϭτεγνος, 2, dicht bedeckt.
Καταϭτεγνόω, dicht bedecken, verdecken.
Κατάϭτεγος, 2, (ϭτέγη) bedeckt, bedacht.
Καταϭτείβω, betreten.
Καταϭτείχω, poët. s. v. a. κατέρχομαι.
Καταϭτέλλω, f. ϭτελῶ, herab-, herunterlassen. 2) zurück-, aufhalten, hemmen, einschränken, stillen, besänftigen. Pass. gelassen, ruhig, still, bescheiden sein. 3) bekleiden, ausrüsten.
Καταϭτενάζω u. καταϭτένω, τινός, über Jem. seufzen. 2) τινά, Einen beseufzen.

Καταϭτερίζω, mit Sternen ausschmücken. 2) unter die Sterne versetzen.
Καταϭτεριϭμός, ὁ, das Versetzen unter die Gestirne.
Κατάϭτερος, 2, (ἀϭτήρ) bestirnt; glänzend wie ein Stern.
Καταϭτερόω, was καταϭτερίζω.
Καταϭτεφανόω, bekränzen.
Καταϭτεφής, 2, bekränzt; bedeckt.
Καταϭτέφω, bekränzen; bedecken.
Καταϭτηλιτεύω, an den Pranger stellen; brandmarken, schänden, prostituiren.
Καταϭτηλόω, mit Säulen bezeichnen, besetzen, verzieren.
Κατάϭτημα, τὸ, (καθίϭτημι) Stellung, Stand; Zustand, Verfassung, Beschaffenheit.
Καταϭτηματικός, 3, festgesetzt, geordnet; gesetzt, ruhig.
Κατάϭτημος, 2, (ϭτήμων) mit vielen od. starken Aufzugsfäden.
Καταϭτηρίζω, s. v. a. καταϭκήπτω.
Καταϭτιγής, 2, was κατάϭτικτος.
Καταϭτίζω, f. ξω, mit Stichen, Punkten, Flecken bedecken od. bezeichnen; ganz bunt machen.
Κατάϭτικτος, 2, ganz mit Punkten od. Flecken bedeckt, bezeichnet; ganz bunt.
Καταϭτίλβω, darauf, dagegen leuchten, schimmern. 2) herabschimmern lassen.
Καταϭτοιχίζω, καταϭτοιχειόω, in den ersten Elementen unterrichten. τύπος καταϭτοιχειωμένος, elementarischer Grundriß. Diog. Laert. 10. 35.
Καταϭτολή, ἡ, (καταϭτέλλω) das Herablassen. 2) das Hemmen, Aufhalten, Zurückhalten. 3) Gesetztheit, Gelassenheit, Ruhe.
Καταϭτολίζω, bekleiden, ankleiden.
Καταϭτομίζω, s. v. a. ἐπιϭτομίζω.
Καταϭτομίς, ίδος, ἡ, Mundstück an der Flöte.
Καταϭτοναχέω u. καταϭτοναχίζω, beseufzen, bejammern, beklagen.
Καταϭτορέννυμι, καταϭτορεννύω u. καταϭτόρνυμι, f. ϭτορέϭω, hinstrecken, hinbreiten, hinstreuen; niederstrecken, erlegen, tödten. καταϭτορεννύναι τινά τινι, Einen mit etwas bedecken. καταϭτ. τὴν θάλατταν, das Meer ebenen, beruhigen.
Καταϭτοχάζομαι, τινός, ich erziele, treffe, errathe etwas.
Καταϭτοχαϭμός, ὁ, das Erzielen, Errathen; die Muthmaßung.
Καταϭτοχαϭτής, οῦ, ὁ, Erzieler, Errather.
Καταϭτοχαϭτικός, 3, zum Erzielen, Errathen, Muthmaßen gehörig od. geschickt.
Καταϭτράπτω, (ἀϭτράπτω) herabblitzen. 2) anblitzen; durch den Blitz beleuchten, blenden, abschrecken.
Καταϭτρατεύομαι, mit Genit., ich ziehe gegen Jem. zu Felde, bekriege ihn. 2) mit Akkus., ich durchziehe als Soldat, überziehe mit Krieg.

αταστρατηγέω, durch eine Kriegslist hintergehen, überwinden.
αταστρατοπεδεία, ἡ, das Lagerschlagen. 2) aufgeschlagenes Lager, Kantonirungsquartier.
αταστρατοπεδεύω, lagern od. kantoniren assen. Med. sich lagern, Kantonirungsquartiere beziehen.
αταστρεβλόω, sehr foltern, abmartern.
αταστρέφω, umkehren, umdrehen, umwenden. 2) stark drehen. κατεστραμμένη λέξις, periodischer (durch Satzverschlingung gebildeter) Ausdruck. 3) umstürzen, zerstören; endigen, beschliessen. καταστρέφειν mit u. ohne βίον, sterben. 4) Med. a) unterjochen, sich unterwerfen, erobern, in seine Gewalt bringen. b) zurück:, wiederkehren. 5) Pass. unterjocht werden.
αταστροφή, ἡ, das Umwenden, Umkehren. 2) das Umwerfen, Zerstörung. 3) Wendung, Ausgang, Ende; besond. der Wendepunkt im Drama.
αταστροφικῶς, Adv., nach Art des Ausgangs, nach Art des Wendepunkts im Drama.
ατάστρωμα, τὸ, das Verdeck (eines Schiffs); Decke, Lager.
αταστρώννυμι, καταστρωννύω, f. στρώσω, was καταστορέννυμι.
ατάστρωσις, ἡ, das Hinbreiten, Darausbreiten, Bedecken.
αταστυγέω, Präsensform zu καταστύγω.
αταστυγνάζω, sehr traurig sein.
ατάστυγνος, 2, traurig, niedergeschlagen.
αταστύγω, im praes. ungebräuchlich, aor. 2. κατέστυγον, bestürzt, erschrocken sein, erschrecken; mit Akkus., vor etwas schaudern, zurückschaudern. 2) hauptsächlich im aor. 1. κατέστυξα, furchtbar machen.
αταστύφελος od. κατάστυφλος, 2, sehr hart od. fest.
αταστύφω, sauer, herbe machen. Pass. u. Med., sauer, mürrisch sein. τὸ κατεστυμμένον, das herbe Wesen.
αταστωμύλλω, meist im Med., mit geläufiger Zunge viel sprechen, vorschwatzen, vorplaudern.
ατασυβωτέω, wie ein Schwein mästen.
ατασυλλογίζομαι, eine Schlussfolgerung gegen Einen machen.
ατασυρίττω, f. ξω, mit Genit., auszischen, auspfeifen.
ατασύρω, ich ziehe, reisse herab, herunter. Pass. herabfliessen. 2) ich plündere, verwüste.
ατασφαγή, ἡ, das Abschlachten, Hinschlachten.
ατασφάζω od. κατασφάττω, f. ξω, ich schlachte ab, schlachte hin, tödte, morde.
ατασφακτικός, 3, zum Abschlachten, Morden gehörig, geschickt, geneigt.
ατασφαλίζω, fest od. sicher machen, befestigen, binden.

Κατασφενδονάω, m. Genit., Einen mit der Schleuder werfen. 2) m. Akkus., niederschleudern, mit der Schleuder erlegen.
Κατασφηκόω, annageln, befestigen.
Κατασφηνόω, verkeilen, fest verbinden od. fugen.
Κατασφίγγω, zusammenschnüren.
Κατασφραγίζω, versiegeln, besiegeln.
Κατασχάζω, zerritzen; aufritzen, aufschlitzen; die Ader schlagen.
Κατάσχασμα, τὸ, Ritz, Einschnitt.
Κατασχασμός, ὁ, das Ritzen, Verwunden. 2) das Aderlassen, Schröpfen.
Κατασχάω, nachlassen, herunterlassen.
Κατασχεδιάζω, was καταφλυαρέω.
Κατασχέθω, poët. s. v. a. κατέχω.
Κατασχεῖν, inf. aor. 2. zu κατέχω.
Κατάσχεσις, ἡ, (κατέχω) das Auf:, An:, Zurückhalten, Hemmen. 2) das Behalten, Zurückbehalten. 3) Besitznehmung.
Κατασχετλιάζω, τινός, über Einen unwillig sein.
Κατάσχετος, 2, eingenommen, begeistert, besessen; unterworfen; aufgehalten.
Κατασχηματίζω, bilden, formen, gestalten.
Κατασχημονέω, (ἀσχημονέω) mit Genit., gegen Jem. sich unanständig betragen, ihn ungebührlich behandeln.
Κατασχίζω, ich zerspalte, zersplittere, zerschlitze, zerhaue, zerbreche od. zerreisse in Stücken.
Κατάσχισις, ἡ, das Zerspalten, Zerschlitzen, Zerhauen, Zerbrechen.
Κατάσχισμα, τὸ, das durch Zerspaltung entstandene Stück.
Κατασχολάζω, τινός, ich beschwatze Einen. 2) κατ' χρόνον, ich verbringe die Zeit müssig, unthätig.
Κατασχολέω, ich beschäftige, mache zu thun.
Κατασωρεύω, auf:, voll:, an:, überhäufen.
Κατασωτεύω, (ἀσωτεύω) vorz. im Med., ich verludere, verbringe durch lüderliches Leben.
Κατασώχω, ich zerreibe, zermalme.
Καταταμνω, ion. st. κατατέμνω.
Κατατανύω, s. v. a. κατατείνω.
Κατάταξις, ἡ, das Hinstellen, Einstellen, Einsetzen, Eintragen an einen Ort od. nach der Ordnung.
Καταταράσσω, καταταράττω, ganz in Unordnung bringen, verwirren, beunruhigen.
Καταταρταρόω, in den Tartaros hinabwerfen.
Κατάτασις, εως, ἡ, (κατατείνω) Anspannung, Ausdehnung, Einrenkung, Einrichtung; Anstrengung. 2) das Hinabziehen, Dehnung nach unten.
Κατατάσσω, -ττω, f. ξω, 1) einstellen, einrangiren, eintragen; in eine Klasse bringen od. rechnen. 2) überh. ordnen, stellen. 3) Med. κατατάξασθαί τινι ὑπὲρ

τινος, Einem über etwas sichere Nachweisung geben.

Καταταχέω u. *καταταχύνω*, mit Akkus., ich übertreffe an Geschwindigkeit; hole ein, übereile; ich komme zuvor, thue zuvor.

Κατατέγγω, durchnässen, einweichen, erweichen.

Κατατεθαῤῥηκότως, Adv. part pf. act. von *καταθαῤῥέω*, dreist, zuversichtlich, kühn.

Κατατέθηπα, pf. mit Präsensbedeut., anstaunen, bewundern.

Κατατείνω, f. *τενῶ*, pf. *τέτακα*, anspannen, ausstrecken, ausrecken, ausdehnen, anstrengen. 2) einrenken, einrichten. 3) niederspannen, d. i. a) niederziehen, niederwerfen. b) zurückhalten, hemmen, zügeln. 4) intrans., sich ausspannen, d. i. a) sich anstrengen, eilends, hastig gehen. b) sich stämmen, widerstreben, gegen etwas anstreben. c) sich erstrecken, reichen, *ἐπί τι*, bis an etwas.

Κατατειχογραφέω, wechselnde Lesart mit *κατατοιχογραφέω*, *τινός*, gegen Einen Pasquille anschlagen.

Κατατελέα, fälschlich vereint st. *κατὰ τέλεα* (von *τέλος*) nach Schwadronen od. Kompagnieen.

Κατατεμαχίζω, in Stücken zerlegen.

Κατατέμνω, f. *τεμῶ*, ich zerschneide, zerlege, theile in Stücken; trenne, zertheile; zerhaue, haue nieder; haue an, schlage ein (als Bergmannsausdruck).

Κατατετραίνω, was *κατατιτράω*.

Κατατεφρόω, mit Asche bedecken.

Κατατεχνικῶς, Adv., verkünstelt.

Κατατεχνολογέω, kunstmässig behandeln, abhandeln, beschreiben.

Κατάτεχνος, 2, Adv. *-τέχνως*, kunstvoll; gekünstelt, zu gekünstelt.

Κατατήκω, zusammenschmelzen, zerschmelzen; verschmelzen, verzehren; überh. entkräften, verringern.

Κατατίθημι, f. *καταθήσω*, ich setze, stelle, lege nieder od. hin; lege an, verwende, gebe hin. 2) ich erlege, bezahle baar. 3) Med. a) ich lege von mir ab, lege nieder. b) ich lege für mich nieder, hebe auf, gebe aufzuheben, gebe in Verwahrung. *κατατίθεσθαί τινι χάριν*, sich bei Jemand. Dank verdienen. *κατατίθεσθαι ἔχθραν φιλίαν*, sich Feindschaft, Freundschaft begründen. c) ich gebe eine Stellung, setze in ein Verhältniß zu mir. *ἐν ἀμελείᾳ κατατίθεσθαί τινα*, um Jem. sich nicht bekümmern. *εἰς τὸ ἴδιον καταθέσθαι*, für sich verwenden.

Κατατιλάω, bekacken.

Κατατίλλω, zerzupfen, zerzausen, zerrupfen.

Κατατιτράω, durchbohren, durchstossen.

Κατατιτρώσκω, f. *κατατρώσω*, mit Wunden überhäufen, verwunden.

Κατατιτύσκω, *τινός*, nach etwas zielen.

Κατατοιχογραφέω, s. *κατατειχογραφέω*.

Κατατοκίζω, durch Zinsen für geborgtes Geld verarmen und in Schulden versinken lassen. Pass. durch gegebene Zinsen verarmen.

Κατατολμάω, *τῆς θαλάττης*, ich wage mich aufs Meer. 2) mit Akkus., nachdrückl. was *τολμάω*.

Κατατομή, *ἡ*, (*κατατέμνω*) das Zerhauen, Zerschneiden; Einhauen, Einschneiden. 2) der Einschnitt. 3) das Profil.

Κατατοξεύω, niederschiessen, erschiessen.

Κατατραγεῖν, inf. aor. 2. zu *κατατρώγω*.

Κατατραγῳδέω, ich schildere pathetisch, übertrieben.

Κατατραυματίζω, über u. über verwunden; leck machen (von Schiffen).

Κατατράω, durchbohren.

Κατατρέπω, vorz. im Med., in die Flucht schlagen.

Κατατρέχω, f. *καταδραμοῦμαι*, 1) herablaufen, hinlaufen. 2) dagegen laufen, berennen, durch Streifereien verheeren; angreifen, durchziehen, tadeln. 3) durchlaufen, durchgehen, besehen, betrachten.

Κατάτρησις, *ἡ*, (*κατατιτράω*) das Durchbohren. 2) Loch, Oeffnung.

Κατατριακοντουτίζω, (*τριακοντούτης*) komisch gebildetes Wort in obszöner Bedeutung, mit Anspielung auf den dreissigjährigen Vertrag der Athener u. Peloponnesier, welchen Aristophanes als eine Dirne hatte auftreten lassen; durchzudreissigjährigen hat es Voss übersetzt.

Κατατριβή, *ἡ*, das Einreiben, Schminken.

Κατατρίβω, f. *ψω*, zerreiben, aufreiben; verringern, vermindern; verbringen, durchbringen; mitnehmen, erschöpfen; abtragen, zerreissen (von Kleidern).

Κατατρίζω, das verstärkte *τρίζω*.

Κατάτριψις, *ἡ*, das Zerreiben.

Κατατροπόομαι, in die Flucht schlagen, besiegen.

Κατατροχάζω, s. v. a. *κατατρέχω*.

Κατατρυγάω, abernten.

Κατατρύζω, vorschwatzen, vorplärren.

Κατατρυπάω, durchbohren.

Κατατρυφάω, *τινός*, in etwas schwelgen, sich weitläufig über etwas auslassen.

Κατατρύχω, zerreiben, aufreiben; ermüden, entkräften, verzehren, erschöpfen, quälen.

Κατατρύω, was d. vorherg.

Κατατρώγω, f. *κατατρώξομαι*, aor. *κατέτραγον*, zernagen, zerkauen; verzehren.

Κατατυγχάνω, mit Genit., erzielen, treffen, erreichen, erhalten; glücklich sein worin.

Κατατυραννεύω, mit Genit., beherrschen; durch tyrannische Gewalt unterdrücken.

Κατάτυρος, 2, käsig.

Κατατυφλόω, ganz blind machen.

Κατατωθάζω, nachdrückl. was *τωθάζω*.

Καταυαίνω, austrocknen, ausdörren.

Καταυγάζω, bescheinen, beleuchten, erhellen. Med. beschauen.
Καταυγασμός, ὁ, Erleuchtung, Beleuchtung.
Καταυγάστειρα, ἡ, fem. von καταυγαστήρ, ῆρος, ὁ, der Beleuchtende.
Καταυδάω, poët. s. v. a. κατειπεῖν, ansagen, angeben.
Καταύδησις, ἡ, das Ansagen; lautes Reden.
Καταυθαδιάζομαι, od. καταυθαδίζομαι, τινός, gegen Einen halsstarrig od. hoffärtig sein (in Handlung u. Rede).
Καταῦθι, Adv., auf der Stelle.
Καταυλακίζω, befurchen.
Καταυλέω, mit Genit., Einem auf der Flöte vorspielen; vorträllern. Pass. sich vorspielen lassen, sich am Flötenspiel ergötzen; von Flötenspiel ertönen. 2) mit Akkus., Einen durch Flötenspiel einnehmen, vergnügen, bezaubern; auch überh. bezaubern, einnehmen.
Καταύλησις, ἡ, das Vorspielen auf der Flöte, Bezauberung durch Flötenspiel.
Καταυλίζομαι, sich lagern; sich niederlassen; einkehren.
Καταύστηρος, 2, sehr, zu sehr sauer; zu ernsthaft, zu streng.
Καταυτίκα, Adv. was αὐτίκα.
Καταυτόθι, Adv. s. v. a. αὐτόθι.
Καταυχένιος, 3 u. 2, (αὐχήν) auf, über dem Halse, Nacken.
Καταυχέω, sehr prahlen, sehr stolz sein, τινί, auf etwas.
Κάταυχμος, 2, sehr trocken, dürr.
Καταύω, ich versenge, verbrenne; vertilge.
Καταφαγᾶς, οῦ u. ᾶ, ὁ, Fresser, Schlemmer. Ueber die Rechtmässigkeit einer solchen Wortbildung s. Lobeck zu Phryn. pag. 433 ff.
Καταφαγεῖν, verschlucken, auffressen, verzehren; verfressen, mit Fressen durchbringen.
Καταφαίνω, das verstärkte φαίνω.
Καταφάνεια, ἡ, Sichtbarkeit, Deutlichkeit.
Καταφανής, 2, Adv. -φανῶς, sichtbar, hell, deutlich; freiliegend.
Καταφαντός, 3, od. κατάφαντος, 2, (κατάφημι) zu bejahen.
Καταφαρμακεύω, u. καταφαρμάσσω, bezaubern, behexen, durch ein Zaubermittel bezwingen, einnehmen; vergiften; beschädigen, verletzen.
Κατάφασις, ἡ, (κατάφημι) Bejahung.
Καταφάσκω, u. καταφατίζω, was κατάφημι.
Καταφατικός, 3, Adv. -κῶς, (κατάφημι) bejahend.
Καταφαυλίζω, geringschätzen, verkleinern, schlecht machen.
Καταφέγγω, beleuchten; blenden; überglänzen.
Καταφέρεια, ἡ, das Abschüssige.
Καταφερής, 2, herabgehend, abhängig, abschüssig, sich neigend; metaph. geneigt, Hang habend, Anlage habend zu etwas; besond. Hang zur Wollust habend, geil, liederlich.
Καταφέρω, f. κατοίσω, herab-, herunter-, hineintragen od. bringen; mit u. ohne τὴν πληγήν, den Schlag herunter, darauf führen od. thun. 2) herunterreissen, niederstürzen, einreissen. 3) erlegen, bezahlen. 4) καταφέρειν od. καταφέρεσθαι τινός τι, Einem etwas vorwerfen, Schuld geben. 5) Pass. a) herabkommen, herabgehen, herabfallen, herabsinken, herabgleiten; von Schiffenden: landen, anlanden. ὁ λύχνος καταφέρεται, das Licht brennt herunter. b) zu etwas gebracht werden, in etwas verfallen, gerathen; Neigung, Hang zu etwas haben.
Καταφεύγω, f. ξομαι, herab-, hinunter-, hineinfliehen, seine Zuflucht wohin nehmen.
Κατάφευξις, ἡ, Zuflucht, Zufluchtsort.
Κατάφημι, bejahen, zusagen, versprechen, geloben.
Καταφημίζω, f. ξω, τινός, ein Gerücht von od. wider Einen verbreiten. 2) mit folg. Infinit., ein Gerücht verbreiten.
Κατάφημος, 2, (φήμη) verrufen, berüchtigt.
Καταφθάνω, [α episch lang, att. kurz], zuvorkommen, überraschen; überfallen.
Καταφθατοῦμαι, darüber hinabeilen. Aischyl.
Καταφθείρω, verderben, vernichten.
Καταφθινύθω, καταφθίνω u. καταφθίω, f. ίσω, auszehren, verzehren, hinschwinden lassen; umbringen, tödten. 2) bes. im Pass., hinschwinden, vergehen, verschmachten; untergehen, sterben.
Καταφθορά, ἡ, (καταφθείρω) das Verderben, Vernichten; Zerstörung, Verwüstung; Tod; Niederlage; Schändung, Entstellung, Entehrung.
Καταφίημι, abwärts hingleiten lassen.
Καταφιλέω, abherzen, abküssen.
Καταφιλοσοφέω, m. Genit., gegen Einen philosophiren, raisonniren. 2) niederphilosophiren, an Scharfsinn übertreffen.
Καταφλέγω, verbrennen.
Κατάφλεκτος, 2, verbrannt.
Καταφλεξίπολις, ὁ, ἡ, Städte verbrennend.
Κατάφλεξις, ἡ, Verbrennung.
Καταφλυαρέω, mit Genit., Einem vorschwatzen, mit Schwatzen quälen.
Καταφοβέω, in Furcht und Schrecken setzen. Med. erschrecken, in Furcht gerathen; fürchten.
Κατάφοβος, 2, erschreckt, voll Furcht u. Zittern, τινά, vor Einem.
Καταφοιβάζω, nachdrückl. was φοιβάζω.
Καταφοινίσσω, ganz roth machen, roth färben.
Καταφοιτάω, ion. καταφοιτέω, ich gehe herunter, gehe auf Einen zu.
Καταφονεύω, ermorden.
Καταφορά, ἡ, (καταφέρω) das Nieder-

fallen, Herunterfallen. ἡλίου καταφορά, Untergang der Sonne. 2) der Schlag, das Hauen, der Hieb. 3) Schlaf mit Betäubung.
Καταφορέω, s. v. a. καταφέρω.
Καταφορικός, 3, Adv. -κῶς, heftig, stürmisch, zufahrend; überh. heftig, hitzig. 2) mit Schlafsucht verbunden, in tiefen Schlaf verfallend.
Κατάφορος, 2, s. v. a. καταφερής. 2) stürmisch, unruhig.
Καταφορτίζω, beladen, belasten.
Κατάφορτος, 2, belastet, τινός, mit etwas.
Κατάφραγμα, τὸ, (καταφράσσω) Umgebung zum Schutz, Schutzwehr.
Καταφράζομαι, betrachten, bemerken, überlegen.
Καταφράκτης, ου, ὁ, Panzer.
Κατάφρακτος, 2, bepanzert, bedeckt; ganz verwahrt od. eingeschlossen.
Καταφράσσω, -ττω, f. ξω, bepanzern; bedecken; durch eine Bedeckung verwahren od. befestigen.
Καταφρονέστερον, Adv., (eine Komparativform von einem ungebräuchlichen καταφρονής) mit mehr Verachtung.
Καταφρονέω, τινός, gering von etwas denken, verachten, verächtlich behandeln, sich nichts daraus machen, d. i. a) nicht achten, nicht beachten, nicht fürchten. b) nicht begehren, sich nicht damit befassen, verschmähen. 2) absolute, bei Besinnung sein, zu Verstande kommen. 3) mit Akkus., im Sinne haben, worauf denken.
Καταφρόνημα, τὸ, Verachtung.
Καταφρόνησις, ἡ, das Verachten, Verschmähen.
Καταφρονητής, οῦ, ὁ, Verächter.
Καταφρονητικός, 3, Adv. -κῶς, zum Verachten gehörig, geschickt, geneigt, verachtend; verächtlich.
Κατάφρονις, εως, ἡ, was καταφρόνησις.
Καταφροντίζω, verstudiren. 2) besorgen.
Καταφρύαγμα, τὸ, Uebermuth.
Καταφρυάττομαι, f. άξομαι, dagegenschnauben vom Pferde, welches sich gegen das Gebiß sträubt; metaph. sich hoffärtig, übermüthig betragen, sich brüsten u. auflehnen gegen etwas.
Καταφρύγω, f. ξω, zerrösten, zerbraten.
Καταφρύσσω, -ττω, was d. vorherg.
Καταφυγγάνω, s. v. a. καταφεύγω.
Καταφυγή, ἡ, Zuflucht; Zufluchtsort.
Καταφύγιον, τὸ, Dim. des vorherg.
Καταφῦλαδόν, Adv., st. κατά φυλάς, nach Stämmen.
Καταφυλάσσω, -ττω, f. άξω, bewahren, bewachen, behüten.
Καταφυλλοροέω, die Blätter fallen lassen od. verlieren; verwelken.
Κατάφυλλος, 2, (φύλλον) blätterreich.
Καταφύξιμος, 2, wozu man fliehen oder Zuflucht nehmen kann.
Καταφυράω, nachdrückl. was φυράω.
Καταφῦσάω, darauf blasen; anblasen.
Καταφύτευσις, ἡ, das Bepflanzen.
Καταφυτεύω, bepflanzen.
Κατάφυτος, 2, bepflanzt.
Καταφυτουργέω, hineinpflanzen.
Καταφωνέω, durchtönen, mit der Stimme erfüllen.
Καταφωράω, auf dem Diebstahl, auf der That ertappen; überh. überführen, überweisen, auch verurtheilen; entdecken, schliessen, vermerken, ahnen.
Κατάφωρος, 2, (φώρ) ertappt, überführt. 2) erwiesen, offenbar, deutlich.
Καταφωτίζω, erleuchten, erhellen.
Καταχαίνω, τινός, ich verspotte, verlache mit offenem Munde oder mit hellem Gelächter.
Καταχαίρω, ich freue mich über Jemandes Unglück, habe Schadenfreude.
Καταχαλαζάω, τινός, wie mit Hagel Einen überschütten.
Καταχαλάω, f. άσω, herablassen.
Καταχαλκεύω, einschmelzen u. verarbeiten. 2) καταχαλκεύειν τόπον θυρίσι, einen Ort mit ehernen Thüren verschliessen.
Κατάχαλκος, 2, mit Erz od. Kupfer belegt, verkupfert; kupferreich; bepanzert.
Καταχαλκόω, ich verkupfere, überziehe mit Kupfer, Erz.
Καταχαρίζομαι, τί τινι, ich thue etwas aus Gunst, Gefälligkeit gegen Jemand, gebe aus Gefälligkeit etwas ihm preis. καταχ. τὰ δίκαια, das Recht nach Gunst sprechen.
Καταχαριστικός, 3, der aus Gefälligkeit gern gibt od. opfert.
Καταχαριτόω, nachdrückl. was χαριτόω.
Κατάχαρμα, τὸ, (καταχαίρω) Schadenfreude, bitterer Spott u. Gegenstand desselben.
Καταχάσκω, τινός, nach etwas haschen, d. i. gierig danach verlangen.
Κατάχασμα, τὸ, was χάσμα.
Καταχασμάω, u. Med. s. v. a. καταχαίνω. 2) sich öffnen, aufplatzen.
Καταχάσμησις, ἡ, Hohn, Spott.
Καταχέζω, f. έσω, τινός, bekacken.
Καταχειρίζομαι, aus der Hand lassen, fahren lassen.
Καταχείριος, 2, in die Hand passend, nach der Hand seiend.
Καταχειροτονέω, τινός, gegen, wider Jem. stimmen, ihn verdammen. καταχ. θάνατόν τινος, Jemand. zum Tode verurtheilen.
Καταχειροτονία, ἡ, Verdammung durch die Volksstimmen.
Καταχέω, f. εύσω, dagegen, darüber, darauf, hinein giessen; begiessen; ausgiessen, überhäufen, verbreiten; herabfallen, herabwallen lassen.
Καταχήνη, ἡ, Hohn, Spott.
Καταχηρεύω, τὸν βίον, das Leben als Wittwe zubringen.
Καταχής, 2, dor. st. κατηχής, stark tönend, tosend.
Καταχθέω, belästigen.

αταχθής, 2, belastet, τινός, mit etwas.
ατάχθομαι, belästigt werden, sich belästigt fühlen; sich beschweren.
αταχθόνιος, 2, (χθών) unterirdisch; irdisch.
αταχλαινόω, bekleiden.
αταχλευάζω, verlachen, verhöhnen, verspotten.
αταχλευαστικός, 3, voll Hohn u. Spott.
αταχλιδάω, ion. καταχλιδέω, τινός, gegen Jem. mit seiner Pracht u. Ueppigkeit prahlen.
ατάχλοος, 2, (χλόη) sehr grün.
ατάχλυσις, ἡ, (ἀχλύω) Umnebelung, Verdüsterung.
ατάχολος, 2, (χολή) sehr gallig.
αταχορδεύω, (χορδαί, Därmen), zu Wurstfleisch hacken, zerhacken; aufschlitzen; aufschneiden; zermartern.
αταχορδέω, in den Leib stossen.
αταχόρευσις, ἡ, Freudensprung über etwas.
αταχορεύω, τινός, worüber Freudensprünge machen u. verspotten.
αταχορηγέω, mit Aufwand für Chortänze u. Schauspiele verthun; überh. viel verthun, freigebig verschwenden.
αταχράομαι, 1) mit Dat., a) das verstärkte χράομαι, brauchen, gebrauchen zu etwas. b) einen starken, übermässigen Gebrauch von etwas machen. καταχρῆσθαι ὀνόματι, ein Wort in uneigentl. Bedeutung gebrauchen. c) ganz od. nach Willkühr gebrauchen od. mit Jem. verfahren. καταχρήσασθέ μοι, macht mit mir, was ihr wollt. 2) m. Akkus., a) verbrauchen, aufbrauchen. b) niedermachen, erlegen.
αταχράω, nur als imperson. κατάχρη, f. καταχρήσει, es ist genug, reicht aus, genügt. Herodt.
Καταχρέμπτομαι, τινός, an-, bespucken.
Κατάχρεος, att. κατάχρεως, 2, (χρέος) verschuldet; verpfändet.
Κατάχρη, s. καταχράω.
Κατάχρησις, ἡ, Gebrauch; unrechter, übermässiger Gebrauch, Mißbrauch; Gebrauch eines Worts im uneigentl. Sinne.
Καταχρηστικός, 3, Adv. -κῶς, mißbrauchend, unrecht gebrauchend; im uneigentl. Sinne gebrauchend od. gebraucht.
Κατάχρισις, ἡ, das Einsalben, Einreiben, Einsalbung.
Κατάχρισμα, τὸ, das Eingeriebene, Angestrichene; die Salbe.
Κατάχριστος, 2, bestrichen, besalbt, eingesalbt.
Καταχρίω, besalben, einsalben, einschmieren; anstreichen, bestreichen.
Κατάχρυσος, 2, vergoldet. 2) goldreich.
Καταχρυσόω, vergolden.
Καταχρώζω, u. καταχρώννυμι od. καταχρωννύω, f. χρώσω, anstreichen, färben; beschmutzen, entstellen.
Καταχύδην, Adv., gußweise.
Κατάχυσις, ἡ, (καταχέω) das Darauf-, Darübergiessen, Begiessen. 2) Gefäß zum Begiessen.
Κατάχυσμα, τὸ, das Ausgegossene, besond. καταχύσματα, Feigen und Nüsse, welche bei Einführung der Braut in das Haus ausgestreut wurden.
Καταχυσμάτιον, τὸ, Dim. von κατάχυσμα, Brühe über eine Speise.
Κατάχυτλον, τὸ, Gießkanne.
Καταχυτρίζω, was ἐγχυτρίζω no. 2.
Καταχωλεύω, lähmen, lahm machen. 2) hinken.
Κατάχωλος, 2, lahm.
Καταχωνεύω, einschmelzen.
Καταχώννυμι, καταχωννύω, f. χώσω, verschütten; überschütten, zuschütten; vergraben, verdämmen.
Καταχωρέω, τινὶ τινος, Einem etwas abtreten od. übergeben. Diog. Laert. 5. 71.
Καταχωρίζω, einstellen, an Ort u. Stelle bringen od. setzen; eintragen, niederschreiben; niederlegen.
Καταχωρισμός, ὁ, das Einstellen; Niederlegen; Eintragen.
Κατάχωσις, ἡ, (καταχώννυμι) das Verschütten.
Καταψαίρω, zerscharren.
Καταψάλλω, vorspielen, durch Zitherspiel ergötzen. Pass. von Zitherspiel ertönen.
Καταψάω, mit der Hand streicheln; schmeicheln, besänftigen u. dgl.
Καταψεκάζω, betröpfeln, beträufeln.
Καταψελλίζω, nachdrückl. was ψελλίζω.
Καταψεύδομαι, m. Genit., belügen, vorlügen; τί τινος, erlügen, erdichten gegen Einen.
Καταψευδομαρτυρέω, mit Genit., gegen Einen falsches Zeugniß ablegen.
Κατάψευσις, ἡ, u. καταψευσμός, ὁ, das Belügen. 2) was κατάψευσμα, τὸ, die wider Jem. vorgebrachte Lüge.
Καταψηφίζομαι, m. Genit., gegen Einen stimmen; ihn verurtheilen, verdammen. Auch als Pass. verurtheilt, verdammt werden.
Καταψήφισις, ἡ, u. καταψηφισμός, ὁ, Verurtheilung, Verdammung.
Καταψήχω, streicheln, besänftigen. 2) zerreiben, zersägen.
Καταψιθυρίζω, τινὸς πρός τινα, von Einem Jemandem etwas einflüstern, Einen verleumden bei Jem.
Καταψιλόω, ganz nackend oder kahl machen.
Καταψοφέω, τί τινι, etwas mit Klang od. Geräusch füllen von etwas, einen Ort von etwas ertönen lassen.
Καταψυκτικός, 3, abkühlend, erfrischend.
Κατάψυκτος, 2, abgekühlt; abzukühlen.
Κατάψυξις, ἡ, Abkühlung, Kühlung; Erkältung.
Κατάψυχρος, 2, sehr kalt.
Καταψύχω, f. ξω, abkühlen, kalt machen; erfrischen. 2) erkälten, verkälten. 3) dörren, austrocknen.
Κατάωρος, 2, das verst. ἄωρος.
Κατέαγα, pf. 2, κατέαξα, aor. 1 u. κα-

τεάγην, aor. 2 pass. von κατάγνυμι, ich zerbreche.
Κατεάσσω, Nebenform von κατάσσω.
Κατέαται, ion. st. κάθηνται.
Κατεβλακευμένως, Adv. part. pf. pass. von καταβλακεύω, träge, saumselig.
Κατεγγυάω, f. ήσω, 1) zur Bürgschaft od. festen Versicherung nöthigen. κατ. τινὰ πρὸς δίκην, Einem für die gerichtlich zuerkannte Strafe Bürgschaft leisten lassen. 2) verbürgen, verloben. Med. sich verbürgen od. verloben lassen; sich einer Sache versichern, sie in Beschlag nehmen; z. B. κατεγγυᾶσθαι ὑπόθεσιν, sich einen Gegenstand zur Behandlung wählen, aussuchen.
Κατεγγύη, ἡ, Verbürgung, Verlobung.
Κατεγγυητικά, ῶν, τὰ, Fest der Verlobung.
Κατεγκαλέω, f. έσω, anklagen.
Κατέγκειμαι, nachdrücklich anliegen, eindringen.
Κατέγκλημα, τὸ, (κατεγκαλέω) Anschuldigung, Anklage.
Κατεγκονέω, nachdrückl. was ἐγκονέω.
Κατεγχαίνω, τινί, Einen verspotten, verlachen.
Κατεγχέω, f. χεύσω, eingiessen, einschenken.
Κατεγχλιδάω, mit Dat., Einem spröde od. übermüthig begegnen.
Κατεδαφίζω, auf den Boden werfen; der Erde gleich machen, zerstören.
Κατέδω, f. κατέδομαι, verzehren, aufessen.
Κατεηγώς, ion. st. κατεαγώς, part. pf. 2 zu κατάγνυμι.
Κατεθίζω, τινά τινι, Einen woran gewöhnen.
Κάτει, 2 sing. praes. von κάτειμι.
Κατείβω, poët. s. v. a. καταλείβω.
Κατειδέναι, indic. κάτοιδα, genau wissen.
Κατεῖδον, s. κατιδεῖν.
Κατείδωλος, 2, (εἴδωλον) voll Götzenbilder.
Κατεικάζω, vermuthen, ahnen gegen od. zum Nachtheil von Jemand. Pass. κατεικάζεσθαί τινι τι, sich Einem in etwas ähnlich machen.
Κατειλέω, bewickeln, einwickeln, zusammenwickeln; eng zusammendrängen u. eingeschlossen halten.
Κατείλημμαι, pf. pass. zu καταλαμβάνω.
Κατείλησις, ἡ, das Ein-, Zusammenwickeln; das Zusammendrängen.
Κατειλίσσω, ion st. καθελίσσω.
Κατειλίχατο, ion. 3 plur. plsqpf. pass. zu καθελίσσω.
Κατείλλω, s. v. a. κατειλέω.
Κατειλυσπάομαι, sich herunter winden.
Κατειλύω, umwickeln, einwickeln [über d. Quantit. s. εἰλύω].
Κατείλω, was κατειλέω.
Κάτειμι, herab-, hinabkommen; hinabgehen, sich hinabbegeben. 2) wiederkommen, zurückkehren (ins Vaterland).
Κατεῖναι, ion. st. καθεῖναι, inf. aor. 2 zu καθίημι.
Κατείνυμι, ion. st. καθέννυμι.
Κατειπεῖν, indic. κατεῖπον, 1) m. Akkus., bestimmt u. gerade heraussagen; angeben, anzeigen, verrathen, gestehen. 2) mit Genit., anklagen, verklagen.
Κατείργω, auch κατείργνυμι u. κατειργνύω, ich treibe hinein, schliesse, sperre ein; treibe zurück. 2) ich zwinge, dränge, nöthige.
Κάτειρξις, ἡ, das Einschliessen, Einsperren.
Κατειρωνεύομαι, m. Genit., durch Verstellung Einen verspotten od. täuschen. 2) m. Akkus., durch Verstellung verbergen.
Κατεισάγω, zum Schaden an den Tag bringen.
Κατεκλύω, auflösen, schwächen, entkräften.
Κατεκπλύνω, nachdrückl. was ἐκπλύνω.
Κατέκταθεν, äol. st. κατεκτάθησαν, 3 plur. aor. 1 pass. zu κατακτείνω.
Κατεκφεύγω, nachdrückl. was ἐκφεύγω, entfliehen, entkommen.
Κατέλαιος, 2, (ἔλαιον) ölig.
Κατέλασμα, τὸ, (κατελαύνω) das Herunterreiten.
Κατελαύνω, u. κατελάω, f. άσω, mit Akkus., ich treibe hinein, stosse hinein. 2) absolute, ich reite, fahre herunter. 3) m. Genit., ich renne gegen Jem. los; ziehe auf ihn los.
Κατελέγχω, das verstärkte ἐλέγχω.
Κατελεέω, τινά, sich erbarmen über Einen, Mitleid haben mit Einem.
Κατέλευσις, ἡ, (κατέρχομαι) das Herabkommen; Rückkehr.
Κατελεύσομαι, fut. zu κατέρχομαι.
Κατελθεῖν, episch auch κατελθέμεν, inf. aor. 2 zu κατέρχομαι.
Κατελίσσω, ion. st. καθελίσσω.
Κατελπίζω, verhoffen, zuversichtlich und stolz hoffen.
Κατελπισμός, ὁ, gewisse Hoffnung.
Κατεμβλέπω, nachdrückl. was ἐμβλέπω.
Κάτεμεν, ion. st. καθῆμεν od. κάθεμεν, 1 plur. aor. 2 act. von καθίημι, herablassen. Hom. Od. 9. 72.
Κατεμέω, f. έσω, τινός, anspeien, bespeien.
Κατεμματέω, nachdrückl. was ἐμματεύω.
Κατεμπάζω, was κατοπάζω.
Κατεμπεδόω, nachdrückl. was ἐμπεδόω, τινὰ ὅρκοις, ich versichere mich der Treue Jemandes durch einen abgenommenen Eid.
Κατεμπρήθω, anbrennen, verbrennen.
Κατεναίρω, f. ἀρῶ, gewöhnl. im Med., ermorden.
Κατέναντα, κατέναντι, κατεναντίον, u. κατεναντία, Adv. zu κατενάντιος, 2, gegenüber, vor; entgegen, gerade entgegen.
Κατεναρίζω, nachdrückl. was ἐναρίζω.
Κατένασσα, episch aor. 1 zu καταναίω.
Κατενδεής, 2, nachdrückl. was ἐνδεής.
Κατένεγξις, ἡ, was καταφορά.
Κατενεχυράζω, verpfänden.

Κατενεχυρασμός, ὁ, Verpfändung.
Κατενήνοθε, s. ἐνήνοθε.
Κατενθεῖν, dor. st. κατελθεῖν.
Κατενιαύσιος, ὁ, Benennung einer Magistratsperson zu Gela auf Sizilien.
Κατεντείνομαι, nachdrückl. was ἐντείνομαι.
Κατεντευκτής, οῦ, ὁ, (κατεντυγχάνω) Ankläger.
Κατεντρυφάω, nachdrückl. was ἐντρυφάω.
Κατεντυγχάνω, f. τεύξομαι, τινί τινος, Einen wegen Jemandes angehn, sich bei Einem über Jem. beschweren, beklagen.
Κατεντύνω, dagegen bereiten.
Κατενῶπα, od. κατένωπα u. κατενώπιον, Adv. mit Genit., entgegen, gegen, im Angesicht.
Κατεξανάστασις, ἡ, Empörung, Widersetzung.
Κατεξαναστατικός, 3, zur Empörung, zur Widersetzlichkeit gehörig oder geschickt, dazu führend.
Κατεξανίσταμαι, τινός, ich erhebe mich gegen Jem., widersetze mich Einem, streite wider ihn.
Κατεξενωμένος, ὁ, der als Fremdling wo eingekehrt und aufgenommen worden ist.
Κατεξεράω, τινός, gegen Einen sich ausleeren, ihn bekacken od. bepissen.
Κατεξετάζω, nachdrückl. was ἐξετάζω.
Κατεξευμαρίζω, nachdrückl. was ἐξευμαρίζω.
Κατεξουσιάζω, seine Gewalt gegen Einen τινός, gebrauchen.
Κατεξουσιαστικός, 3, zur Ausübung der Gewalt gehörig.
Κατεπαγγελία, ἡ, Zusage.
Κατεπαγγέλλομαι, zusagen; zum Gebrauche versprechen.
Κατεπάγω, auflegen.
Κατεπάδω, m. Genit., vorsingen; beständig vorsagen. 2) m. Akkus., bezaubern, einschläfern; durch Zaubermittel bezwingen, in seine Gewalt bringen, zähmen.
Κατεπαίρομαι, τινός, sich gegen Einen erheben, brüsten.
Κατεπάλληλος, 2, nachdrückl. was ἐπάλληλος.
Κατεπάλμενος, episch part. aor. 2. zu κατεφάλλομαι, darauf zu-, darauf herabspringen.
Κατέπαλτο, 3 sing. aor. Med., episch ohne Bindevokal gebildet, von καταπάλλω.
Κατεπεγείρω, gegen Einen aufregen.
Κατεπείγω, drängen, treiben, antreiben, eilig machen; bedrängen, dringen, betreiben, beschleunigen. τὸ κατεπεῖγον, das Dringendste, Nothwendigste, was Noth thut. 2) eilen. 3) Med. m. Genit., dringend nach etwas verlangen. Polyb.
Κατέπειξις, ἡ, heftige Eile. κατέπ. φωνῆς, schnelles Sprechen.
Κατεπευφημίζω, τί τινι, ich widme Einem etwas, indem ich es nach ihm benenne.
Κατεπιβαίνω, ganz hinaufsteigen.
Κατεπιδείκνυμαι, sich gegen Einen zeigen, brüsten.
Κατεπιδηλόω, offenbaren.
Κατεπιθλίβω, stark darauf drücken.
Κατεπιθύμιος, 2, wünschenswerth.
Κατεπίθυμος, 2, sehr verlangend.
Κατεπίκειμαι, ich ruhe darauf.
Κατεπικλύζω, stark überschwemmen.
Κατεπιορκέω, durch Meineid betreiben, durchsetzen, überwinden.
Κατεπισκήπτω, ich beauftrage.
Κατεπιτήδευμα, τὸ, gesuchter od. zu häufig gebrauchter Ausdruck.
Κατεπιτηδεύω, etwas zu sorgfältig u künstlich machen.
Κατεπιτίθημι, auflegen.
Κατεπιφεύγω, was καταφεύγω.
Κατεπιφημίζω, was κατεπευφημίζω.
Κατεπιχειρέω, mit Genit., Hand anlegen, angreifen, anfallen.
Κατεπιχέω, f. χεύσω, ich giesse darüber aus.
Κατεπιχρώννυμι, f. χρώσω, ich male dazu.
Κατεράω, herunter-, darüberher-, hineingiessen.
Κατεργάζομαι, bewirken, vollenden, zu Stande bringen, durchsetzen, vollziehen. 2) niedermachen, überwältigen, besiegen, bezwingen, erlegen. 3) erarbeiten, erwerben. 4) verarbeiten, ausarbeiten, verdauen. 5) bearbeiten, zu etwas bringen, bewegen.
Κατεργάθω, poët. st. κατείργω.
Κατεργασία, ἡ, das Substantiv, welches alle in κατεργάζομαι begriffenen Handlungen bezeichnet.
Κατεργαστικός, 3, zum Bewirken, Vollenden gehörig, geschickt.
Κατέργαστος, 2, ausgearbeitet, mühsam, sorgfältig bearbeitet.
Κάτεργος, 2, bearbeitet. 2) durch Arbeit entkräftet.
Κατέργω, ion. st. κατείργω.
Κατερείδω, f. ρείσω, dagegen stämmen, stützen. 2) sich dagegen stämmen, darauf stossen od. losbrechen.
Κατέρεικτος, 3, zerrissen, zerspalten, geschroten.
Κατερείκω, ich zerreisse, zerbreche, schrote.
Κατερειπόω, gewöhnl. κατερείπω, einreissen, niederreissen; verwüsten, zerstören. 2) im aor. 2 u. pf. 2, einstürzen, zusammenbrechen, verfallen.
Κατερεύγω, mit Genit., anrülpsen, anspeien.
Κατερέφω, bedecken, bedachen.
Κατερέω, ion. st. κατερῶ, fut. 2 zu κατειπεῖν, ich zeige an, gebe an, klage an, τινός, od τινά, Einen, τινί od. πρός τινα, bei Jemand.
Κατερήριπε, 3 sing. pf. 2 zu κατερείπω.
Κατερητύω [ῠ], aufhalten, zurückhalten.
Κατεριθεύομαι, durch Kabale besiegen, unterdrücken.
Κατέρικτος, 3, s. v. a. κατέρεικτος.
Κατεριπόω, später st. κατερείπω.

Κατερίπωσις, ἡ, das Niederreissen.
Κατέρνης, 2, (ἔρνος) voller Zweige.
Κατερυθραίνω, nachdrückl. was ἐρυθραίνω.
Κατερυθριάω, nachdrückl. was ἐρυθριάω.
Κατερυκάνω, poët. was d. folg.
Κατερύκω, aufhalten, zurückhalten.
Κατερύω [die Quantität siehe in ἐρύω], herunter=, nieder=, herabziehen.
Κατέρχομαι, f. κατελεύσομαι, herab=, herunter=, hernieder=, zurückkommen; besond. ins Vaterland zurückkommen (von Vertriebenen).
Κἀτερῶτα, Adv. äol. mit Krasis st. καὶ ἑτερῶθε, auch sonst.
Κατεσθίω, u. poët. κατέσθω, f. κατέδομαι, aufessen, verzehren.
Κατέσκληκα, pf. zu κατασκέλλω.
Κατεσπευσμένως, Adv. part. pf. pass. von κατασπεύδω, in Eile, eilfertig, eilig.
Κατεσπουδασμένος, 3, Adv. -μένως, (κατασπουδάζω) sorgfältig, eifrig; inständig.
Κατέσσυτο, 3 sing. aor 2 med., episch ohne Bindevokal gebildet, von κατασεύω.
Κατέσταθεν, äol. st. κατεστάθησαν, 3 plur. aor. 1 pass. von καθίστημι.
Κατεστεώς, ion. st. καθεστώς, part. pf. zu καθίστημι.
Κατεστραμμένως, Adv. part. pf. pass. von καταστρέφω, umgekehrt.
Κατεστράφατο, ion. 3. pl. plsqpf. pass. von καταστρέφω.
Κατεσχαρόω, verschorfen, mit einem Schorf überziehen.
Κάτευγμα, τό, Gelübde; Wunsch; Verwünschung, Fluch. 2) Weihgeschenk.
Κατευδαιμονίζω, sehr glücklich preisen.
Κατευδοκέω, mit Dat., sehr billigen, loben, zufrieden sein.
Κατευδοκιμέω καὶ κατευημερέω τινός, ich übertreffe einen an Beifall und Glück, habe mehr Beifall u. Glück als er.
Κατευθύ, Adv., gerade zu, gerade aus, gerade gegenüber.
Κατευθυντήρ, ῆρος, u. κατευθυντής, οῦ, ὁ, der Geradmachende, Aufrichtende.
Κατευθυντηρία, ἡ, Richtschnur.
Κατευθύνω, ich richte gerade, richte ein, regiere, lenke, leite. 2) ich richte, tadle, bestrafe. 3) ich gehe geradezu; ich bin, lebe glücklich.
Κατευθύς, Adv., was κατευθύ.
Κατευκαιρέω, ich bekomme gute Gelegenheit. κατευκαιρήσας ἀπάγει, bei guter Gelegenheit führt er sie fort. Polyb.
Κατευκηλέω, besänftigen, stillen; ruhig machen.
Κατευκτικός, 3, Adv. -κῶς, wünschend, verwünschend.
Κατευλογέω, sehr loben und preisen.
Κατευμαρίζω, nachdrückl. was εὐμαρίζω.
Κατευμεγεθέω, (εὐμεγέθης), τινός, Einem an Grösse od. Macht überlegen sein. Spaet.

Κατευνάζω, f. άσω, zu Bette, zur Ruhe bringen; besänftigen, beruhigen, stillen. Pass. sich niederlegen, sich zur Ruhe begeben.
Κατευνασμός, ὁ, das zur Ruhe Bringen; die Beruhigung.
Κατευναστήρ, u. κατευναστής, οῦ, ὁ, der zu Bette, in den Schlaf, zur Ruhe bringt, stillt, lindert.
Κατευναστήριος, 2, u. κατευναστικός, 3, zum Einschläfern, Beruhigen, Stillen bequem, dienlich, geschickt.
Κατευνάω, was κατευνάζω.
Κατευνήτειρα, ἡ, fem. von κατευνητής, οῦ, ὁ, was κατευναστής.
Κατευοδόω, nachdrückl. was εὐοδόω. 2) was εὐοδέω.
Κατευόδωσις, ἡ, glücklicher Fortgang.
Κατευορκέω, auch κατευορκίζω, wahr u. feierlich schwören bei einem Gotte.
Κατευπαθέω, verschwelgen.
Κατευπορέω, ausreichende Mittel haben gegen etwas.
Κατευρύνω, erweitern.
Κατευστοχέω, τινός, erzielen, glücklich treffen, glücklich sein in etwas.
Κατευτελίζω, das verst. εὐτελίζω.
Κατευτονέω, nachdrückl. was εὐτονέω.
Κατευτρεπίζω, zurecht machen, wieder in Ordnung bringen.
Κατευτυχέω, τινός, glücklich sein gegen Einen, od. in einer Sache.
Κατευφημέω, Lob, Beifall, Glückwunsch zurufen.
Κατευφραίνω, erfreuen, ergötzen.
Κατευχειρίζω, was εὐμαρίζω.
Κατευχή, ἡ, Wunsch, Gebet, Gelübde.
Κατεύχομαι, mit Genit., verwünschen, verfluchen. 2) mit Dat., geloben bei etwas. 3) mit Dat., sich berühmen, prahlen mit etwas. 4) absolute, wünschen, beten. 5) mit Akkus., wünschen, erflehn.
Κατευωχέω, bes. im Med., sich voll oder satt essen bei einem Schmause. 2) bewirthen. Spaet.
Κατεφάλλομαι, s. κατεπάλμενος.
Κάτεφθος, 2, was κάθεφθος.
Κατεφίστημι, dagegen aufstellen.
Κατεχθραίνω, anfeinden, hassen.
Κατεχμάζω, fest=, zurückhalten.
Κατέχω, f. καθέξω u. κατασχήσω, anhalten, und zwar 1) transitiv: a) festhalten, aufhalten, zurückhalten. b) einnehmen, in Besitz nehmen; einnehmen, behaupten, inne haben; fesseln, binden; behalten; verhalten, verborgen halten; niederstrecken, erlegen. φόβος κατέχει τινά, Furcht lähmt Einen. τοιαῦτα κατέχει τὸν δῆμον, so stehet es mit dem Volke. κατέχεσθαι ἐκ θεοῦ, von einem Gotte begeistert, besessen sein. 2) intransitiv: a) anhalten, fortfahren. κατέχειν διώκοντα, nicht ablassen zu verfolgen. b) ablaufen, von Statten gehen. c) von Schiffenden: anlegen, anlanden. 3) Med. vor sich halten, sich bedecken, verbergen.

Κατέψησις, u. *κατέψω*, was *καθέψησις*, u. *καθέψω*.
Κατηβολέω, einen Fieberanfall haben; in Ohnmacht fallen.
Κατηβολή, ἡ, auch *κατηβολίς*, ίδος, ἡ, (*καταβολή*) Fieberanfall; Ohnmacht.
Κατηγορέω, (ἀγορεύω) 1) mit Genit. der Person, Jem. anklagen, angeben, verklagen; schelten, tadeln. *κατηγ. τινός τι*, Einem etwas Schuld geben, vorwerfen, Einen einer Sache zeihen. 2) mit Akkus. der Sache, etwas andeuten, zu erkennen geben, verrathen. 3) absolute, aussprechen, sagen, behaupten, einen Satz aufstellen.
Κατηγόρημα, τό, Klagepunkt, Beschuldigung, Tadel, Vorwurf. 2) Prädikat.
Κατηγορία, ἡ, Anklage, Beschuldigung. 2) Angabe, Prädikat.
Κατηγορικός, 3, Adv. -κῶς, zur Anklage, zum Beschuldigen gehörig, geneigt. 2) zur Kategorie, zum Prädikate gehörig, dasselbe betreffend.
Κατήγορος, ὁ, Ankläger.
Κατήκοος, 2, (*κατακούω*) einer der hört, erhört. 2) gehorchend, unterthan. 3) Horcher, Spion.
Κατήκω, ion. st. *καθήκω*.
Κατῆλιψ, φος, ἡ, ein selten vorkommendes Wort, welches verschiedentlich erklärt wird: Dach; Leiter; Oberstock des Hauses.
Κάτηλυς, υδος, ὁ, ἡ, (*κατέρχομαι*, *κατελεύσομαι*) herabgehend, abschüssig.
Κατηλυσία, u. *κατήλυσις*, ἡ, das Hin-ab-, Hinuntergehen, der Gang oder Weg hinunter.
Κατῆμαρ, Adv., d. i. *κατ' ἦμαρ*, täglich.
Κατημελημένως, Adv. part. pf. pass. von *καταμελέω*, vernachlässigt, nachlässig.
Κατημύω [ῠ], f. *ύσω*, niederbeugen, senken, sinken lassen. 2) sich senken, sinken.
Κατηναγκασμένως, Adv. part. pf. pass. von *καταναγκάζω*, gezwungen, zwangsweise.
Κατήνεμος, 2, (ἄνεμος) gegen den Wind liegend, ihm ausgesetzt.
Κατήνοχα, pf. von *κατενέγκω* zu *καταφέρω*.
Κάτηξις, εως, ἡ, ion. st. *κάταξις*, das Zerbrechen.
Κατήορος, 2, herabgelassen, herabhängend, schwebend.
Κατηπειγμένως, Adv. part. pf. pass. von *κατεπείγω*, in tumultuarischer Eile.
Κατηπιάω, lindern, mildern, stillen, besänftigen.
Κατηρεμέω, u. *κατηρεμίζω*, beruhigen, besänftigen.
Κατηρεφής, 2, (ἐρέφω) eigentl. überdacht, umwölbt; dah. dicht bedeckt, umschattet, dicht belaubt, schattig.
Κατήρης, 2, (ἄρω, κατά) ausgerüstet, fertig, versehen. 2) (ἐρέσσω), mit Ruderern versehen.
Κατήριπε, 3 sing. aor. 2 zu *κατερείπω*.
Κατήφεια, ἡ, ion. u. episch *κατηφείη*, Niedergeschlagenheit, Traurigkeit, Schaam.
Κατηφέω, ich bin, stehe niedergeschlagen, traurig, beschämt.
Κατηφής, 2, (κάτω, φάος) niedergeschlagen, traurig, beschämt.
Κατηφία, *κατηφίη*, was *κατήφεια*.
Κατηφιάω, s. v. a. *κατηφέω*.
Κατηφών, όνος, ὁ, Schande, Traurigkeit verursachend.
Κατηχέω, entgegentönen; beschallen, umschallen, umtönen; durch Töne bezaubern od. betäuben. 2) unterrichten, belehren, benachrichtigen. 3) mißtönen.
Κατήχημα, τό, Widerhall.
Κατηχής, 2, von etwas erschallend, ertönend; stark tönend.
Κατήχησις, ἡ, die Bezauberung, Betäubung durch Töne. 2) das Unterrichten; der Unterricht; die Kenntniß.
Κατηχητής, οῦ, ὁ, Unterrichter, Lehrer.
Κατήχητος, 2, unterrichtet.
Κατηχίζω, was *κατηχέω* no. 2.
Κατηχισμός, ὁ, Unterricht, Lehre, worin man unterrichtet wird.
Κατηχιστής, οῦ, ὁ, was *κατηχητής*.
Κατηχιστικός, 3, zum Unterricht gehörig, geschickt.
Κάτθανε, episch st. *κατέθανε*, aor. 2 zu *καταθνήσκω*.
Κατθάψαι, episch st. *καταθάψαι*, inf. aor. 1 act. zu *καταθάπτω*.
Καθέμεν, episch st. *καταθεῖναι*, inf. aor. 2 act. zu *κατατίθημι*, hingegen *κάτθεμεν*, 1 plur. aor. 2, st. *κατέθεμεν*.
Κάτθεο, episch st. *κατάθεσο*.
Κατιάπτω, verletzen, verderben.
Κατιδεῖν, indic. *κατεῖδον*, aor. 2 zu *καθοράω*, 1) von oben herab sehen, übersehen, erblicken, bemerken, wahrnehmen, erkennen, einsehen. 2) pf. *κατειδέναι*, genau, sicher wissen.
Κατίζω, ion. st. *καθίζω*.
Κατιθύ, u. *κατιθύς*, Adv. geradeüber, gegenüber.
Κατιθύνω, ion. u. episch was *κατευθύνω*.
Κατικμαίνω, auch *κατικμάζω*, befeuchten, benetzen, erweichen.
Κατιλλαίνω, ich verspotte (indem ich von der Seite blinzle, nicke).
Κατιλλαντής, οῦ, ὁ, der von der Seite anblinzt.
Κατίλλω, was *κατείλω*.
Κατιλλώπτω, ich sehe mit blinzelnden Augen nach etwas, beäugele, blinzele zu, blinzele an.
Κατιλύω, [ῡ], ich überschütte mit Schlamm, Koth; verschlamme.
Κατίμεν, episch st. *κατιέναι*, inf. praes. von *κάτειμι*.
Κατιόω, ich überziehe mit Rost, mache fleckig.
Κατιππάζομαι, ion. st. *καθιππάζομαι*.
Κατιρόω, ion. st. *καθιερόω*.

Κατισχναίνω, ich mache ganz mager, zehre ab.
Κάτισχνος, 2, ganz mager.
Κατισχνόω, was κατισχναίνω.
Κατισχύω, mit Genit., bezwingen, überwältigen. 2) mit Akk. a) Einem Gewalt anthun, durch Gewaltthätigkeit beleidigen. b) bestärken, bekräftigen. 3) überhandnehmen, die Oberhand haben oder behalten.
Κατίσχω, s. v. a. κατέχω. 2) κατίσχει
Κσέλας, es kömmt ein Glanz herab, verbreitet sich.
ατιτήριος, 3, (κατιέναι) zum Herabgehn, zur Rückkehr gehörig. τὰ κατιτήρια (verst. ἱερά), Opfer für glückliche Rückkehr.
Κατιχνηλατέω, ich spüre nach.
Κατοδυνάω, ich schmerze sehr, mache grossen Schmerz.
Κατοδύρομαι, ich beklage, beweine.
Κατόζω, f. οζήσω, τινός, ich stänkere ein.
Κατοιάδες, αἶγες, αἱ, die die Schaafe anführenden Ziegen.
Κάτοιδα, indicat. zu κατειδέναι, welches s.
Κατοίησις, ἡ, Einbildung von sich.
Κατοικάς, άδος, ἡ, als fem. zu κατοικίδιος. poët.
Κατοικέσια, τὰ (verst. ἱερά), ein jährl. Fest zum Andenken der Niederlassung an einem Orte.
Κατοικεσία, ἡ, was κατοίκησις.
Κατοικέω, ich bewohne, bin wohnhaft, lasse mich wohnhaft nieder.
Κατοίκησις, ἡ, das Bewohnen. 2) Wohnung, Aufenthalt.
Κατοικητήρ, ῆρος, ὁ, Bewohner.
Κατοικητήριος, 3, bewohnt.
Κατοικία, ἡ, Wohnung, Behausung; Kolonie, Flecken. 2) Landhaus, Meierei.
Κατοικίδιος, 3 u. 2, zum Hause gehörig, im Hause befindlich; häuslich. κατοικ. ὄρνις, Haushahn.
Κατοικίζω, in eine Wohnung bringen, versetzen. 2) anbauen, mit Einwohnern, Kolonisten besetzen, bevölkern. 3) wieder aufbauen und bevölkern. 4) wieder zurückbringen in die Wohnung.
Κατοικίς, ίδος, ἡ, poët. als besond. fem. zu κατοικίδιος.
Κατοίκισις, ἡ, κατοικισμός, ὁ, das Anbauen u. Besetzen mit Einwohnern, die Gründung einer Kolonie.
Κατοικιστής, οῦ, ὁ, Stifter, Gründer einer Kolonie.
Κατοικοδομέω, ich bebaue, d. i. errichte ein Gebäude, τί, worauf. 2) einbauen, versperren.
Κατοικονομέω, ich richte wirthschaftlich, sparsam ein.
Κάτοικος, ὁ, ἡ, Bewohner, Einwohner.
Κατοικοφθορέω, τινα, Einen ganz ums Vermögen bringen.
Κατοικτείρω, m. Akkus., ich beklage, habe Mitleid, bezeige mein Mitleid.
Κατοικτίζω, 1) ich bemitleide. 2) ich bewege zum Mitleid. Med. ich beklage mich, um mir Mitleid zu erwecken.
Κατοίκτισις, ἡ, auch κατοίκτρισις, das Beklagen, Mitleidsbezeigung.
Κατοιμώζω, f. ώξω, bejammern, beklagen.
Κάτοινος, 2, vom Weine trunken.
Κατοινόω, mit Wein trunken machen.
Κατοίομαι, von sich eingebildet sein.
Κατοίσεται, 3 sing. fut. zu καταφέρω.
Κατοιστρέω, führt man aus Eurip. Iph. in Aul. 77. an, wo aber die Lesart verderbt und eine genügende Verbesserung noch nicht angegeben ist.
Κατοίχομαι, hinuntergehen; sterben, dahin sein.
Κατοιωνίζομαι, eine Vorbedeutung entlehnen od. bekommen.
Κατοκλάζομαι, s. v. a. ὀκλάζω.
Κατοκνέω, aus Trägheit od. Furcht unterlassen, verabsäumen. 2) anstehen, sich scheuen.
Κατοκωχή, ἡ, st. κατοχή.
Κατολιγωρέω, m. Genit., vernachlässigen, verabsäumen.
Κατολισθαίνω, f. ολισθήσω, herunter, herab-, hineingleiten, fallen, verfallen, versinken; herabkommen.
Κατολολύζω, τινί, mit Jammergeschrei verwünschen.
Κατολοφύρομαι, bejammern, beklagen.
Κατομβρέω u. κατομβρίζω, beregnen, benetzen.
Κατομβρία, ἡ, das Beregnen, Ueberschwemmung.
Κάτομβρος, 2, sehr beregnet, dem Regen ausgesetzt.
Κατόμνυμι u. Med., auch κατομνύω, f. κατομόσω u. κατομοῦμαι, ich beschwöre, bekräftige durch einen Eid. κατομ. τῆς κεφαλῆς, ich schwöre bei meinem Kopfe. 2) m. Genit. der Person, ich schwöre den Klageid gegen Einen, klage ihn an.
Κατομφάλιος, 2, (ὀμφαλός) vom Nabel an.
Κατονειδίζω, nachdrückl. was ὀνειδίζω.
Κατονειδιστήρ, ῆρος, ὁ, was ὀνειδιστήρ.
Κατονίνημι, nützen. Med. Nutzen haben, geniessen.
Κατονομάζω, benennen. 2) zusagen, verloben. 3) bestimmen, weihen, widmen.
Κατόνομαι, verachten, tadeln.
Κατονόμαξις, ἡ, dor. was d. folg.
Κατονομασία, ἡ, Benennung, Weihung, Bestimmung.
Κάτοξος, 2, durch zu vielen Essig verdorben.
Κατοξύνω, sehr spitzig machen. 2) sehr beschleunigen.
Κάτοξυς, εια, υ, sehr spitzig od. scharf; spitzig zulaufend; sehr hell, grell; sehr heftig.
Κατοπάζω, folgen, verfolgen, vertreiben.

Κατόπιν, κατόπισθε, κατόπισθεν, Adv. m. Genit., hinter, im Rücken; nach. 2) von der Zeit: hinten, hintennach.
Κατοπτάω, stark braten od. rösten; in der Hitze härten.
Κατόπτευσις, ἡ, das Ausspähen; Belauschen.
Κατοπτευτήρ, ῆρος, ὁ, Späher, Belauscher.
Καταπτευτήριος, 3, spähend, belauschend.
Κατοπτεύω, ausspähen, ausforschen, verrathen; scharf beobachten.
Κατοπτήρ, ῆρος, ὁ, u. κατόπτης, ου, ὁ, Späher, Kundschafter; Beobachter. 2) κατοπτήρ, ein chirurgisches Instrument zu Erweiterung enger Kanäle.
Κατοπτήριος, 3, spähend, auskundschaftend.
Κατόπτησις, ἡ, starkes Braten.
Κατοπτίλλεταί μοι, was δοκεῖ μοι.
Κάτοπτος, 2, zu übersehen, sichtbar. 2) stark gebraten.
Κατοπτρίζω, im Spiegel zeigen. Med. sich spiegeln, sich im Spiegel besehen.
Κατοπτρικός, 3, den Spiegel betreffend, dazu gehörig. ἡ κατ., die Lehre von der Strahlenbrechung, Katoptrik.
Κάτοπτρις, η, poët. was κάτοπτρον.
Κατοπτροειδής, 2, spiegelartig, wie in einem Spiegel.
Κάτοπτρον, τὸ, Spiegel.
Κατοργανίζω, τινός, durch Spiel u. Gesang erheitern.
Κατοργάω, nachdrückl. was ὀργάω.
Κατοργιάζω, zu den Orgien od. Mysterien einweihen; dazu vorbereiten, darin unterrichten; zur Feier derselben begeistern.
Κατορθόω, aufrecht, gerade od. in der gehörigen Richtung erhalten: ordnen, anordnen; recht, gut, glücklich vollbringen. Pass. glücklich von Statten gehen. 2) in Ordnung, gut eingerichtet od. beschaffen sein.
Κατόρθωμα, τὸ, gute, gelungene, wackere Handlung; das Gelungene, glücklich Vollführte.
Κατόρθωσις, ἡ, Verbesserung; glückliche Ausführung.
Κατορθωτής, οῦ, ὁ, der verbessert, glücklich ausführt.
Κατορθωτικός, 3, zum Verbessern od. glücklichen Ausführen gehörig, geschickt.
Κατορούω, herabfahren, sich schnell herabbewegen.
Κατοροφόω, nachdrückl. was ὀροφόω.
Κατορρωδέω, m. Akk., fürchten, scheuen. 2) absol., aus Furcht zaudern, nicht daran wollen.
Κατορυκτός, 3, vergraben, begraben.
Κατόρυξις, ἡ, das Vergraben, Begraben.
Κατορύσσω, -ττω, f. ξω, vergraben, begraben.
Κατορυχή, ἡ, was κατόρυξις. 2) das Grab.
Κατορφνάω, (ὄρφνη) verfinstern.
Κατορχέομαι, τινά, ich nehme Einen durch Tanz od. Pantomimen ein, bezaubere ihn; bezwinge, beherrsche ihn dadurch. 2) τινός, ich tanze auf Einem herum, d. i. mißhandle, behandle schmählich. 3) absolute, ich tanze heftig.
Κατόσσομαι, beschauen, besehen.
Κατουδαῖος, 2, (οὖδας) irdisch; unterirdisch.
Κατουλάς, νύξ, ἡ, stockfinstere Nacht.
Κατουλόω, vernarben.
Κατουλωτικός, 3, zum Vernarben gehörig od. geschickt.
Κατουρανόθεν, Adv., richtiger κατ' οὐρανόθεν, vom Himmel herab.
Κατουρέω, τινός, ich bepisse, pisse an.
Κατουρίζω, zum Ziel hintreiben.
Κατουρόω, günstigen Wind haben, damit segeln.
Κατουτάω, nachdrückl. was οὐτάω.
Κατοφείλω, das verst. ὀφείλω.
Κατοφρυάομαι u. κατοφρυόομαι, als Pass., mit Augenbraunen versehen sein, dergl. haben. 2) als Med., die Augenbraunen stolz ziehen, hoffärtig sein; τινός, eine vornehme Miene gegen Jem. annehmen.
Κάτοχα, ων, τὰ, der Griff am Bohrer.
Κατοχεύς, έως, ὁ, der Halter.
Κατοχή, ἡ, (κατέχω) das Festhalten, Behalten; Besitznehmung, Besitz, das Inhaben; das Einhalten, Hemmung. 2) Begeisterung, Enthusiasmus, Wuth 3) Schlafsucht bei offenen Augen.
Κατόχιμος, 2, besessen, begeistert, eingenommen. 2) in Besitz genommen.
Κατόχιον, τὸ, Mittel zum Festhalten.
Κατοχμάζω, befestigen, binden.
Κάτοχος, 2. Adv. -όχως, (κατέχω) behaltend; anhaltend. 2) festgehalten, angehalten, besessen; eingenommen, begeistert, befallen; unterdrückt, bezwungen; ergeben, unterworfen, unterthan.
Κατόψιος, 2, sichtbar, vor Augen liegend. 2) mit Genit., gegenüber liegend od. stehend.
Κάτοψις, εως, ἡ, Ansicht, Anblick.
Κατόψομαι, fut. zu καθοράω, ich werde besehen, beschauen, belauern; werde auskundschaften, erforschen.
Κατοψοφαγέω, verschwelgen.
Κατοψοφαγία, ἡ, das Verschwelgen.
Κατρεύς, ὁ, eine Pfauenart in Indien.
Καττάδε, dor. st. κατὰ τάδε.
Καττάνυσαν, episch st. κατετάνυσαν, 3 plur. aor. 1. act. von κατατανύω.
Καττίτερος, ὁ, attisch was κασσίτερος, Zinn.
Κάττυμα, τὸ u. καττύω, attisch was κάσσυμα u. κασσύω.
Καττύς, ύος, ἡ, ein Stück Leder.
Κατύπερθε, ion. st. καθύπερθε.
Κάτω, Adv., m. Genit., unter, unterhalb, nach unten, unten. κάτω διαχωρεῖ τινι, es hat Jem. Durchfall. Auch von der Zeit u. Ordnung der Dinge: nachher, später,

weiterhin; niedrig. ὁ κάτω νόμος, das Gesetz weiterhin, d. i. die nachherfolgende Stelle des Gesetzes. In spezieller Beziehung bezeichnet κάτω, 1) in der Unterwelt. οἱ κάτω, die Verstorbenen. 2) im flacheren Lande, am Meere. κάτω πορεύεσθαι, nach dem Meere zu gehen. ἄνω καὶ κάτω, drüber u. drunter; hin u. her.

Κατωβλέπων, οντος, ὁ, auch κατωβλέπον, οντος, τὸ, u. κατώβλεψ, επος, ὁ, eine unbestimmte Thiergattung in Afrika.

Κατώγειος u. κατώγεως, 2, was κατάγειος.

Κατώδυνος, 2, (ὀδύνη) grossen Schmerz habend.

Κάτωθε, κάτωθεν, Adv., von unten her; unten; mit Genit., unter, unterhalb.

Κατωθέω, f. κατώσω, herunter-, herabstossen od. werfen.

Κατωκάρα, Adv., mit dem Kopfe unten; kopfüber.

Κατωμάδιος, 3, (ὦμος) auf den Schultern getragen od. befindlich. 2) δίσκος κατωμ., der Diskos, bei dessen Schleuderung man weit ausholt, so daß die Hand über die Schulter kömmt. Hom.

Κατωμαδόν, Adv., (ὦμος) auf die Schultern, um die Schultern. 2) κατωμαδὸν ἐλαύνειν, schlagen, indem man weit (von den Schultern her) ausholt. Hom.

Κατωμίζω, die Schulter unterstämmen u. so heben, bes. einrenken. Diese Handlung heißt κατωμισμός, ὁ.

Κατωμιστής, οῦ, ὁ, ἵππος, ein Pferd, was den Reiter über den Hals (die Schulterblätter) abwirft.

Κάτωμος, 2, mit niedrigen Schultern.

Κατωμοσία u. κατώμοσις, ἡ, (κατόμνυμι) Eidschwur bei einer Gottheit. 2) Eid gegen Jem., Klageeid, Anklage.

Κατωμοτικός, 3, Adv. -κῶς, zum bekräftigenden Schwur gehörig, dazu dienlich. κατωμοτικῶς, mit bekräftigendem Schwur.

Κατώμοτος, 2, durch einen Schwur bekräftigend od. bestätigend. κατώμ. ὅρκος, Schwur, wobei man einen Gott zum Zeugen anruft.

Κατωνάκη, ἡ, ein Sklavenkleid.

Κατωνακοφόρος, 2, eine κατωνάκη tragend.

Κατωπιάω u. κάτωπος, 2, s. v. a. κατηφέω u. κατηφής.

Κάτωρ, ὁ, wahrscheinl. verderbtes Wort in Hymn. Hom. 6. 55.

Κατωραΐζομαι, ion. st. καθωραΐζομαι.

Κατώρυγος, 2, was d. folg.

Κάτωρυξ, υχος, ὁ, ἡ u. κατώρυχος, 2, vergraben; in den Grund gelegt. 2) als Substant. ἡ κάτωρυξ, a) die Grube. b) Senker, Senkreis.

Κατωρύομαι, sehr heulen.

Κατωρυχής, 2, was κάτωρυξ.

Κατώρυχος, 2, was κάτωρυξ.

Κατώτερος u. κατώτατος, Adv. -τέρω u. τάτω, Compar. u. Superl. von κάτω.

Κατωτέρωθεν, Adv., mehr von unten, weiter aus der Tiefe.

Κατωτίς, ίδος, ἡ, (οὖς) ein Theil am Rock, welcher über das Ohr geht. Hesych.

Κατωφαγᾶς, οῦ od. ᾶ, ὁ, der mit niederhängendem Kopf immerfort frißt.

Κατωφέρεια, ἡ, abschüssige Lage, Neigung, Hang.

Κατωφερής, 2, Adv. -ρῶς, sich herabneigend, abschüssig, abhängig. 2) geneigt, Hang habend.

Κατώφορος, 2, (φέρω) sich herunter, herabwärts bewegend.

Κατωχράω, gewöhnl. κατωχριάω, erblassen, ganz blaß werden.

Καύαξ, ᾶκος, u. καύηξ, ηκος, ὁ, ein gefrässiger Meervogel.

Καυάξαις (kawwaxais), st. κατάξαις (das τ ist vor dem Digamma, mit welchem ἄγνυμι gesprochen wurde, ebenfalls in ein Digamma verwandelt), 2. sing. optat. aor. 1. act. von κατάγνυμι, zerbrechen.

Καυθμός, ὁ, (καίω) das Brennen, der Brand (eine Krankheit der Bäume).

Καυκαλίς, ίδος, ἡ, ein doldentragendes Gartengewächs. 2) was βαύκαλις.

Καυκίδες, αἱ, was βαυκίδες.

Καυκίζομαι, was βαυκίζω.

Καυλέω, einen Stängel treiben.

Καυληδόν, Adv., nach Art eines Stängels; bei den Chirurgen Benennung eines geraden, splitterlosen Knochenbruchs.

Καυλίας, ου, ὁ, vom Stängel gemacht.

Καυλίζω, stängeln.

Καυλικός, 3, zum Stängel gehörig, demselben ähnlich.

Καύλινος, 3, vom Stängel gemacht.

Καυλίον, τὸ, u. καυλίσκος, ὁ, Dim. von καυλός. 2) καυλίον, eine Meerpflanze.

Καυλομύκητες, οἱ, Stängelpilze.

Καυλοπώλης, ου, ὁ, Kohlhändler.

Καυλός, ὁ, Stängel, Stiel, Schaft. 2) Kohl, junger, eßbarer Trieb von Pflanzen. 3) das männliche Glied.

Καυλώδης, 2, stängelartig, kohlartig.

Καυλωτός, 3, gestängelt, stängelig, mit einem Stängel; nach Art eines Stängels od. Schaftes.

Καῦμα, τὸ, (καίω) Brand, Hitze; Gluth. 2) hitziges Fieber.

Καυματηρός, 3, brennend, heiß, hitzig.

Καυματίζω u. καυματόω, ausdorren, durch Hitze quälen od. auszehren. Pass. von grosser Hitze leiden.

Καυματώδης, 2, brennend, heiß, hitzig.

Καυμός, ὁ, s. v. a. καυθμός.

Καυνάκη, ἡ, u. καυνάκης, ου, ὁ, ein babylonischer od. persischer Pelz von dem Felle gewisser Mäuse od. Wiesel.

Καυνιάζω, ich ziehe ein Loos, loose.

Καῦνος, ὁ, was κλῆρος, das Loos.

Καυρός, 3, was κακός.

Καυσαλίς, ίδος, ἡ, Brandblase.

Καῦσις, ἡ, das Brennen, Sengen.

Καυσία, ἡ, ein makedonischer Hut mit breiten Krempen.

Καύσιμος, 2, brennbar, verbrennlich. καύσιμος ὕλη, Brennholz.
Καῦσις, ἡ, (καίω) das Brennen, Verbrennen. 2) Brand, brennende Hitze. 3) das Glätten mit warmen Wachse.
Καυσόομαι, ich leide von brennender Hitze. 2) ich habe das Brennfieber.
Καῦσος, ὁ, auch καῦσος, τὸ, brennende Hitze. 2) Brennfieber. 3) verbrannter Boden. 4) eine Schlangenart.
Καυστειρός, 3, andere Schreibart st. καυστηρός, brennend, hitzig.
Καυστήρ, ὁ, was καυτηρ.
Καυστηριάζω u. καυστήριον, τὸ, s. v. a. καυτηριάζω u. καυτήριον.
Καυστηρός, 3, brennend, hitzig.
Καύστης, ου, ὁ, der Brennende, Verbrennende.
Καυστικός, 3, Adv. -κῶς, brennend, glühend heiß; sengend; ätzend.
Καυστός, 3, verbrannt; zu brennen, brennbar.
Καύστρα, ἡ, Ort, wo man Leichen od. andere Körper verbrennt.
Καύσω, fut. zu καίω.
Καυσώδης, 2, was καυματώδης.
Καύσωμα, τὸ, u. καύσων, ὁ, Brand, brennende Hitze. 2) καύσων, sengender Wind.
Καυτήρ, ῆρος, ὁ, der Brenner, Verbrenner. 2) s. v. a. καυτήριον,
Καυτηριάζω, mit glühendem Eisen brennen, brandmarken.
Καυτήριον, τὸ, Eisen zum Brennen od. Brandmarken. 2) das Brandmahl.
Καυτήριος, 3, was καυστικός.
Καύτης, ου, ὁ, was καυτήρ.
Καυτικός u. καυτός, 3, s. v. a. καυστικός u. καυστός.
Καυχάομαι, von sich sagen od. rühmen, prahlen, sich berühmen.
Καυχάς, άδος, ἡ, Prahlerin.
Καύχη, ἡ, das Prahlen, Prahlerei.
Καύχημα, τὸ, eine Prahlerei; Gegenstand der Prahlerei.
Καυχηματίας, ου, ὁ, Prahler.
Καύχησις, ἡ, das Prahlen, Prahlerei.
Καυχητής, οῦ, ὁ, der Prahler.
Καφέω, ungebräuchl. Stammform zu κεκαφηώς, welches s.
Καφουρά, ἡ, Kampher.
Καφώρη, ἡ, der Fuchs.
Καχάζω, f. άξω, dor. s. v. a. καγχάζω,
Καχεκτέω, (κακός, ἔχω) sich in übeln, schlechten Gesundheitsumständen befinden; böse Gesinnungen haben, übelgesinnt sein.
Καχέκτημα, τὸ, schlechter Zustand, schlechte Beschaffenheit.
Καχέκτης, ου, ὁ, in übeln Umständen befindlich (von Leib, Seele u. Vermögen).
Κάχελκος, 2, (κακός, ἕλκος) mit bösen, schwer zu heilenden Geschwüren.
Καχεξία, ἡ, schlechter Zustand des Körpers, des Geistes u. des Vermögens.
Καχεταιρεία, ἡ, (κακός, ἑταῖρος) böse Gesellschaft.

Καχήμερος, 2, (κακός, ἡμέρα) der böse Tage, böses Leben hat.
Καχλάζω, plätschern, sprudeln, einherrauschen.
Καχλαίνω, mit Geräusch bewegen.
Κάχλασμα, τὸ, das Plätschern, Sprudeln, Rauschen.
Καχλασμός, ὁ, was κάχλασμα. 2) hervorsprudelnder Quell.
Κάχληξ, ηκος, ὁ, kleiner Stein, Kiesel, Kies.
Καχορμισία, ἡ, (κακός, ὅρμισις) schlechtes od. gefährliches Anlanden.
Καχρυδίας, ου, ὁ, was καγχρυδίας.
Καχρύδιον, τὸ, Dim. von κάχρυς.
Καχρυόεις, εσσα, εν, der κάχρυς ähnlich.
Κάχρυς, υος, ἡ, was κάγχρυς, Gerste, Gerstenkorn.
Καχρυφόρος, 2, was καγχρυφόρος.
Καχρυώδης, 2, was καγχρυώδης,
Καχυπονόητος, 2, (κακός, ὑπονοέω) was d. folg.
Καχύποπτος, 2, (κακός, ὕποπτος) immer argwöhnisch. 2) sehr verdächtig.
Καχυποτοπέομαι, (κακός, ὑποτοπέομαι) Schlimmes vermuthen, Böses argwöhnen.
Καχυπότοπος, 2, s. v. a. καχύποπτος.
Κάψα, ἡ, καψάκιον, τὸ, Kapsel, Kiste, Behältniß.
Καψιδρώτιον, τὸ, (κάπτω, ἱδρώς) Schweißtuch; Unterhemd.
Κάψις, εως, ἡ, (κάπτω) das Verschlucken, hastiges Hineinschlucken. κάψει πίνειν, schluckweis trinken.
Κάω, att. st. καίω, brennen.
Κε, eine enklitische Partikel der ältern Sprache, s. v. a. ἄν.
Κεάζω u. κεαίνω, ich spalte, trenne, zersplittere, reisse auseinander. 2) ich reibe klein.
Κεάνωθος, ὁ, eine Distelart.
Κέαρ, ατος, τὸ, Herz, Brust, Gemüth, Sinn.
Κέαρνον, τὸ, (κεάζω) Holzart.
Κέασμα, τὸ, (κεάζω) abgespaltenes Stück.
Κέαται, ion. st. κεῖνται.
Κέβλη, od. κεβλή, auch κεβαλή, ἡ, alexandrin. st. κεφαλή.
Κεβλήγονος, 2, den Saamen im Kopfe tragend. Nikand.
Κεβλήπυρις, Benennung eines Vogels bei Aristoph.
Κεβριόνης, ου, ὁ, 1) als Proprium. 2) Name eines Vogels.
Κεγχραλέτης, ου, ὁ, (κέγχρος, ἀλέω) der Hirse mahlt.
Κεγχραμιδώδης, 2, von der Art od. dem Ansehn der κεγχραμίς.
Κεγχραμίς, ίδος, ἡ, die kleinen Körner in den Feigen.
Κεγχριαῖος, 3, von der Grösse eines Hirsenkornes.
Κεγχρεών, ῶνος, ὁ, der Ort in der Werkstätte, wo Metall gekörnt wird.
Κεγχρίας, ου, ὁ, von der Art wie Hirsenkörner. 2) eine Schlangenart.

Κεγχρίας, ου, ὁ, *κεγχρίνης*, ου, ὁ, eine Schlangenart.
Κέγχρινος, 3, von Hirse gemacht. *κεγχρίνη*, Hirsenbrei.
Κεγχρίς, ίδος, ἡ, 1) ein kleiner Vogel, der sich von Hirse nährt. 2) eine gesprenkelte Falkenart. 3) eine Schlangenart.
Κεγχρίτης, ου, ὁ, -ῖτις, ιδος, ἡ, hirsenähnlich; voll kleiner Körner.
Κεγχροειδής, 2, hirsenartig, hirsenförmig.
Κέγχρος, ὁ, ἡ, Hirse. 2) Korn in der Feige. 3) Metallkorn.
Κεγχροφόρος, 2, hirsetragend.
Κεγχρώδης, 2, hirsenartig.
Κεγχρώματα, τά, der Schildrand (weil er Erhabenheiten, Buckeln oder kleine Löcher hatte).
Κέγχρων, ονος, ὁ, ein Wind, der am Phasis wehete.
Κεδάζω, aor. *ἐκέδασσε*, zerspalten, trennen; zerstreuen, aus einander werfen.
Κεδαίω, spätere Form st. des vorherg.
Κεδάω, was *κεδάζω*.
Κέδματα, ων, τά, Gliederreissen, besond. in der Hüfte.
Κεδματώδης, 2, nach Art der *κέδματα*, od. damit behaftet
Κεδνός, 3, sorgsam, sorgfältig, vorsichtig, klug, treu. 2) ehrwürdig, achtbar; hochgeschätzt, lieb, theuer; auch günstig, glücklich.
Κεδρέλαιον, τό, Zedernöl. 2) flüssiges Pech.
Κεδρελάτη, ἡ, Zedertanne, die grosse Zeder.
Κεδρία, ἡ, Zedernholz, Zedernpech.
Κεδρίνεος u. *κέδρινος*, 3, von Zedernholz gemacht.
Κέδριον, τό, Zedernöl.
Κεδρίς, ίδος, ἡ, Frucht der Zeder; Wachholderbeere.
Κεδρίτης, ου, ὁ, οἶνος, Wein mit der Frucht des *κέδρος* angemacht.
Κέδρον, τό, Frucht der Zeder.
Κέδροπα, τά, s. *χέδροψ*.
Κέδρος, ἡ, der Zedernbaum. 2) eine Art Wachholder. 3) alles aus Zedernholz bereitete.
Κεδρόω, ich salbe; balsamire mit Zedernöl ein.
Κεδρών, ῶνος, ὁ, Hain, Wald von Zedern.
Κέδρωσις, ἡ, was *λευκάμπελος*.
Κεδρωτός, 3, mit Zedernöl gesalbt. 2) aus Zedernholz gemacht.
Κειάμενοι, episch st. *καυσάμενοι*, part. aor. 1. med. zu *καίω*.
Κείαντες, episch st. *καύσαντες*, part. aor. 1. act. zu *καίω*.
Κείαται, episch u. ion. st. *κέαται*, d. i. *κεῖνται*.
Κεῖθεν, ion. st. *ἐκεῖθεν*.
Κεῖθι, ion. st. *ἐκεῖθι*.
Κεῖμαι, f. *κείσομαι*, ich liege, liege da, ruhe, bin gestellt, gelegt, stehe (von leblosen Dingen); speziell ich schlafe; ich liege krank od. kraftlos; ich raste, bin unthätig; von Besitzthümern: vorhanden, vorräthig, aufbewahrt sein; von Kampfspielen: angeordnet, festgesetzt sein; von Zuständen: nachlassen, sich legen.
Κειμηλιάρχης, ου, u. *κειμηλίαρχος*, ὁ, Aufseher über Kostbarkeiten.
Κειμηλιάρχιον, τό, Sammlung, Kabinet von kostbaren Dingen.
Κειμήλιον, τό, seltenes, kostbares Ding, Geschenk, welches man sorgfältig aufbewahrt, Andenken; Kleinod, Schatz.
Κειμήλιος, 2, was als eine kostbare Sache aufbewahrt u. geschätzt wird.
Κειμηλιόω, ich bewahre als Kostbarkeit auf.
Κειμηλίωσις, ἡ, Aufbewahrung von Kostbarkeiten.
Κείνῃ, st. *ἐκείνῃ*, als Adv., auf jenem Wege, auf jene Art, jene Weise.
Κεῖνος, 3, ion. u. poët. st. *ἐκεῖνος*. 2) der Geliebte (bei den Kretern).
Κεινός, 3, ion. u. poët. st. *κενός*, leer.
Κεινόω, ion. st. *κενόω*.
Κεῖπος, ὁ, eine Affenart.
Κειρία, ἡ, Binde, Verband; Binde, womit man kleine Kinder wickelt. 2) Strick, den Boden der Betten damit zu überziehen.
Κεῖρις, ἡ, ciris, ein vom Raube lebender Meervogel.
Κειρύλος, ὁ, bei Aristoph. st. *κηρύλος*.
Κείρω, f. *κερῶ*, episch *κέρσω*, abscheeren, abschneiden; beschneiden, verkürzen, verringern. Med. sich das Haar abscheeren u. (da dieß ein Zeichen der Trauer war) trauern. 2) zerschneiden, wegschneiden; vereiteln. 3) schrappen, fressen, wegfressen. 4) plündern, rauben, verheeren, schröpfen.
Κεῖσε, ion. st. *ἐκεῖσε*. 2) st. *ἐκεῖ*, daselbst.
Κείω, bei Hom. als desiderat. zu *κεῖμαι*, ich will mich niederlegen.
Κείω, ich spalte, Hom. Od. 14. 425.
Κεκαδήσομαι, episches fut. zu *κήδομαι*.
Κεκαδήσω, episches fut. mit transit. Bedeut. zu *χάζομαι*.
Κέκαδμαι, dor. st. *κέκασμαι*, pf. zu *καίνυμαι*.
Κεκάδοντο, episch 3 plur. aor. zu *χάζομαι*.
Κεκαδών, episch part. aor. mit transit. Bedeut. zu *χάζομαι*.
Κεκάμω, episch st. *κάμω*, conj. aor. 2 zu *κάμνω*.
Κεκαρμένος, part. pf. pass. von *κείρω*.
Κέκασμαι, pf. zu *καίνυμαι*.
Κεκαφηότα, part. pf. von dem ungebräuchl. *καφέω*, verwandt mit *κάπτω*, nach Luft schnappen. *κεκαφηότα θυμόν*, die nach Lebensluft schnappende Seele (von Entkräfteten, die in den letzten Zügen liegen u. nur noch mühsam aufathmen). Hom.
Κεκινδυνευμένως, Adv. part. perf. pass. von *κινδυνεύω*, gewagt, gefährlich.

Κεκλασμένως, Adv. part. pf. pass. von κλάω, zerbrochen, gebrochen.
Κέκλετο, episch 3 sing. aor. zu κέλομαι.
Κεκλήαται, ion. st. κέκληνται, 3 plur. pf. pass. von καλέω.
Κέκληγα, pf. 2 zu κλάζω. Dazu part. κεκληγώς, woneben auch die Form κεκλήγοντες besteht, welche ein vom pf. abgeleitetes neues praes. κεκλήγω voraussetzt.
Κέκλημαι, pf. pass. zu καλέω.
Κεκλίαται, ion. st. κέκλινται, 3 plur. pf. pass. zu κλίνω.
Κέκλιτο, 3 sing. plusqpf. pass. zu κλίνω.
Κεκλόμενος, episch part. aor. zu κέλομαι.
Κέκλυθι, st. κλῦθι, imperat. aor. 2 zu κλύω.
Κέκμηκα, pf. 1. act. zu κάμνω.
Κεκμηκότως, Adv. part. pf. von κάμνω, mit Mühe.
Κεκμηώς, ότος u. ῶτος, episch. part. pf. zu κάμνω. Gr. Gr. pag. 228. b.
Κεκολασμένως, Adv. part. pf. pass. von κολάζω, bezähmt, gemässigt.
Κεκονῑμένος, part. pf. pass. von κονίω.
Κεκοπώς, part. pf. 2. act. von κόπτω.
Κεκόρημαι, ion. pf. pass. von κορέννυμι.
Κεκορηότε, st. κεκορηκότε, part. pf. zu κορέννυμι. Gr. Gr. pag. 228. b.
Κεκορυθμένος, ion. st. κεκορυσμένος, part. pf. pass. von κορύσσω.
Κεκοτηώς, episch. part. pf. von κοτέω. Gr. Gr. pag. 228. b.
Κεκράανται, κεκρᾱαντό, 3 plur. pf. u. plsqmpf. pass. von κραίνω.
Κέκρᾱγα, pf. 2. von κράζω.
Κέκραγμα, τὸ, u. κεκραγμός, ὁ, (κράζω) Geschrei, Lärm.
Κέκρᾱκα, st. κεκέρακα, pf. von κεράννυμι.
Κεκράκτης, ου, ὁ, Schreier.
Κεκρᾱμένως, Adv. part. pf. pass. von κεράννυμι, gemischt, temperirt, gemässigt.
Κέκραξ, ὁ, was κεκράκτης.
Κεκραξιδάμας, αντος, ὁ, (κέκραγα, δαμάω) der durch Geschrei Bewältigende; nach Voss der allabschreiende Held. Aristoph. Vesp. 608.
Κέκραχθι, imperat. pf. zu κράζω.
Κέκρῑγα, pf. 2. zu κρίζω.
Κεκριμένως, Adv. part. pf. pass. von κρίνω, mit Unterscheidung, Ueberlegung, Urtheil. 2) abgesondert.
Κεκρυμμένως, Adv. part. pf. pass. von κρύπτω, heimlich.
Κεκρυφαλοπλόκος, 2, (πλέκω) κεκρυφάλους flechtend.
Κεκρύφαλος, ὁ, (κρύπτω) ein Netz zur Zusammenhaltung des weiblichen Kopfhaars. 2) der zweite Magen der wiederkäuenden Thiere. 3) ein Theil am Pferdezaume: Kehlriemen. 4) der Sack od. Bauch des Stellnetzes.

Κεκρύφαται, ion. 3 plur. pf. pass. von κρύπτω.
Κέκτημαι, pf. von κτάομαι.
Κεκύθωσι, 3 plur. conj aor. 2 episch mit Reduplikat. von κεύθω.
Κελαδεινός, u. κελαδεννός, 3, (κέλαδος) rauschend, lärmend; vorz. Beiw. der Artemis (vom Jagdlärm).
Κελαδέω, rauschen, lärmen, tosen; schreien, laut rufen. 2) ertönen lassen; besingen; auch anrufen.
Κελάδημα, τὸ, das Rauschen, Geräusch, Lärm, Geschrei.
Κελαδήτης, ου, ὁ, fem. κελαδῆτις, ιδος, ἡ, rauschend, tosend. 2) besingend, preisend.
Κελαδόδρομος, 2, unter Getöse u. Geschrei einherrennend.
Κέλαδος, ὁ, das Rauschen, Getöse, Geräusch, Lärm, Geschrei.
Κελάδω, Grundform zu κελαδέω, wov. κελάδων, οντος, rauschend, brausend, tobend.
Κελαινεγχής, 2, (κελαινός, ἔγχος) mit schwarzer, d. i. von Blut gefärbter Lanze.
Κελαινεφής, 2, (νέφος) schwarzwolkig, schwarz, dunkel. 2) als Beiw. des Zeus: in düstere Wolken gehüllt.
Κελαινιάω, schwarz sein.
Κελαινόβρωτος, 2, (βιβρώσκω) schwarz u. angefressen.
Κελαινόῤῥινος, 2, (ῥινός) mit schwarzer Haut. Plur. auch κελαινόῤῥινες, wie von κελαινόῤῥιν.
Κελαινός, 3, poët. was μέλας, schwarz, dunkel, finster, gräßlich.
Κελαινότης, ητος, ἡ, die Schwärze, schwarze Farbe.
Κελαινοφαής, 2, (φάος) schwarzscheinend, mit schummrigem Lichte.
Κελαινοφανής, 2, (φαίνομαι) schwarz erscheinend od. aussehend.
Κελαινόφρων, 2, (φρήν) von schwarzer Seele, tückisch.
Κελαινοχρώς, ῶτος, ὁ, ἡ, von schwarzer Haut od. Farbe; schwarz.
Κελαινώπας, ὁ, dor. st. κελαινώπης, ου, ὁ, fem. -ῶπις, ἡ, schwarz von Ansehn; dunkel; fürchterlich.
Κελαινωψ, ωπος, ὁ, ἡ, was d. vorherg.
Κελάρυζα, ἡ, die krächzende.
Κελαρύζω, dor. κελαρύσδω, s. v. a. κελαδέω, rauschen, Getöse, Lärm machen; kreischen.
Κελάρυξις, ἡ, κελάρυσμα, τὸ, u. κελαρυσμός, ὁ, das Rauschen; Geräusch, Lärm, Getöse.
Κελέβειον, τὸ, ion. κελεβήϊον, τὸ, Dim. zu d. folg.
Κελέβη, ἡ, Trinkbecher, Wassereimer, Opferschale.
Κελέοντες, οἱ, s. v. a. ἱστόποδες, ein langes Stück Holz, woran das Gewebe geknüpft war, der Fuß des stehenden Webestuhls.

Κελεός, ὁ, ein Vogel, den man für unsern Grünspecht hält.
Κελεύθειος, 3, zum Wege gehörig.
Κελευθείω, wandern.
Κελευθήτης, ου, ὁ, Wanderer.
Κελευθιάω, wechselnde Schreibart mit κελευτιάω.
Κελευθοποιός, 2, was ὁδοποιός.
Κελευθοπόρος, ὁ, poët. was ὁδοιπόρος.
Κέλευθος, ἡ, plur. τὰ κέλευθα, Gang, Weg, Pfad. 2) das Wandern, Fortgehn, Anrücken, Ankunft. 3) Wandel, Leben.
Κέλευμα, τὸ, was κέλευσμα.
Κέλευσις, ἡ, das Antreiben, Befehlen, Gebieten.
Κέλευσμα, τὸ, Zuruf, Ermunterung, Geheiß, Befehl, Gebot.
Κελευσμός, ὁ, Gebot, Befehl.
Κελευσμοσύνη, ἡ, ion. st. des vorherg.
Κελευστάνωρ, ορος, ὁ, ἡ, Männer antreibend, Männern gebietend.
Κελευστής, οῦ, ὁ, der zuruft, antreibt, regiert, besond. auf dem Schiffe, der den Ruderern den Takt zum Rudern angibt.
Κελευστιάω, wechselnde Schreibart mit κελευτιάω.
Κελευστικός, 3, befehlerisch, befehlend.
Κελευστός, 3, geheissen, befohlen.
Κελευτιάω, frequentat. von κελεύω, wofür auch κελευστιάω u. κελευθιάω sich geschrieben findet, immer im Befehlen, Ermuntern begriffen sein. Hom.
Κελεύτωρ, ορος, ὁ, was κελευστής.
Κελεύω, ich rufe zu, treibe an, ermuntere, ermahne, heisse, fordere auf, bitte, befehle. κελεύω μὴ ποιεῖν, ich verbiete zu thun. [Attisch gewöhnl. mit Akkus. u. Infin., od. auch bloß mit Akkus., wo der Infinit. aus dem Zusammenh. sich ergänzen läßt, in der ältern Sprache häufig mit Dativ].
Κελέων, ὁ, sing. zu κελέοντες.
Κέλης, ητος, ὁ, ein Renner, Reitpferd zum Wettrennen. 2) eine Jacht (kleines Fahrzeug zum Schnellsegeln).
Κελήσομαι, fut. zu κέλομαι.
Κελητίζω, auf einem einzelnen Pferde reiten; überh. reiten. ἵπποις κελητίζειν, reiten u. dabei von einem Pferde auf das andere springen. 2) Beischlaf üben.
Κελήτιον, τὸ, Dim. von κέλης.
Κέλλω, f. κέλσω, auch κελῶ, aor. ἔκελσα u. ἔκειλα, 1) transit., treiben, bewegen, bes. κέλλειν ναῦν, das Schiff ans Land treiben. 2) intrans., anfahren, anlanden.
Κέλομαι, f. κελήσομαι, aor. κεκλόμην u. ἐκεκλόμην, antreiben, ermuntern, heissen, befehlen. 2) rufen, zurufen, nennen.
Κελτιστί, Adv., auf Keltisch, nach Art, in der Sprache der Kelten.
Κελύφανον, τὸ, die Hülse, Schale; die Bedeckung der Schalthiere, Schneckenhaus u. dgl.
Κελυφανώδης, 2, von der Art des κελύφανον.
Κελύφη, ἡ, was κελύφανον.

Κελύφινος, 3, von Hülsen od. Schalen.
Κελύφιον, τὸ, Dim. von κελύφη.
Κέλυφος, εος, τὸ, was κελύφανον. 2) ein alter kleiner Kahn.
Κελυφώδης, 2, s. v. a. κελυφανώδης.
Κέλωρ, ωρος, ὁ, Sohn. poët.
Κεμαδοσσόος, 2, (σεύω) Rehe scheuchend od. jagend.
Κεμάς, άδος, ἡ, ein Hirsch od. Reh.
Κέμμα, τὸ, (κεῖμαι) das Lager.
Κεμμάς, αδος, ἡ, was κεμάς.
Κέμφος od. κέμπφος, ὁ, was κέπφος.
Κεν, vor einem Vokal st. κε.
Κεναγγής, 2, die Gefässe leerend, d. i. den Magen leerend, aushungernd; dah. κενεαγγεῖν, leere Gefässe haben, hungern, fasten; u. κεναγγία, ion. κενεαγγείη, das Hungern, Fasten.
Κενᾱγορία, ἡ, (κενός, ἀγορεύω) leeres Gewäsch, Prahlerei, Windbeutelei.
Κενανδρία, ἡ, (ἀνήρ) Leere von, Mangel an Menschen.
Κένανδρος, 2, menschenleer.
Κεναυχής, u. κενεαυχής, 2, mit leeren, eitlen Dingen prahlend.
Κένδυλα, τὰ, was σχένδυλα.
Κενεαγγέω, κενεαγγείη u. κενεαγγία, ἡ, s. unter κεναγγής.
Κενεαγγικός, 3, Adv. - κῶς, zur Leere der Gefässe gehörig, damit verbunden.
Κενεᾱγορία, ἡ, was κεναγορία.
Κενεαυχής, 2, s. κεναυχής.
Κενέβρειος, u. κενέβριος, 2, verreckt, gestorben.
Κενεγκράνιος, 2, leer an Gehirn.
Κενεμβατέω, ich trete falsch, thue einen Fehltritt; von der Sonde: ich treffe das Hohle od. Weiche.
Κενεμβάτησις, ἡ, das Fehltreten.
Κενεός, κενεότης, ion. s. v. a. κενός, κενότης.
Κενεόφρων, 2, (φρήν) mit leerem oder eitelem Sinn.
Κενεών, ῶνος, ὁ, die Weichen, Wampen, die Seiten des Unterleibes, die Flanken.
Κενήριον, τὸ, (ἠρίον) leeres Grab.
Κενοβουλία, ἡ, (βουλή) leerer, eitler Rath.
Κενοδοντίς, ίδος, ἡ, fem. zu κενόδους.
Κενοδοξέω, eine leere, grundlose Meinung haben.
Κενοδοξία, ἡ, leerer, nichtiger Ruhm; Eitelkeit, Ruhmsucht.
Κενόδοξος, 2, (δόξα) eitel, ruhmsüchtig.
Κενόδους, οντος, ohne Zähne.
Κενοδρομέω, ohne Begleitung laufen.
Κενοκοπέω, u. κενολογέω, ich rede eitle, leere Dinge, führe leeres Geschwätz.
Κενόκρᾱνος, 2, mit leerem Kopf.
Κενολογία, ἡ, eitle Rede, leeres Geschwätz.
Κενολόγος, 2, eitler, leerer Schwätzer.
Κενοπάθεια, ἡ, der Zustand, daß man trügliche Empfindungen hat.

Κενοπαθέω, leere, trügliche Empfindungen haben, die nicht durch reelle Gegenstände angeregt sind.
Κενοπάθημα, τὸ, leere, trügliche Empfindung.
Κενοῤῥημοσύνη, ἡ, was κενολογία.
Κενός, 3, Adv., κενῶς, leer, entblößt, bloß, ledig; vergeblich, eitel, nichtig, grundlos; unbeschäftigt, müssig. εἰς κενόν, umsonst. κενῶς, ohne Grund.
Κενοσοφία, ἡ, leere, eingebildete Weisheit.
Κενόσοφος, 2, eingebildet-weise.
Κενοσπουδέω, ich treibe leere, eitle Dinge mit Ernst; suche, begehre nichtige Dinge.
Κενοσπουδία, ἡ, Beschäftigung mit, od. Streben nach eitlen Dingen.
Κενόσπουδος, 2, (σπουδή) nichtige Dinge begehrend od. ernst treibend.
Κενοταφέω, Einem in der Fremde Gestorbenen ein Ehrenbegräbniß errichten. κενοτ. τὸν βίον, sich gleichsam lebendig begraben.
Κενοτάφιον, τὸ, leerer Grabhügel, Ehrendenkmal.
Κενότης, ητος, ἡ, Leere, Nichtigkeit.
Κενοτομέω, (τέμνω) leere, nichtige Dinge treiben.
Κενοφροσύνη, ἡ, eitler Sinn, Eitelkeit.
Κενόφρων, 2, was κενεόφρων.
Κενοφωνέω, vergeblich reden.
Κενοφωνία, ἡ, eitle, vergebliche Rede.
Κενόφωνος, 2, leer od. hohl tönend. 2) vergeblich redend.
Κενόω, leer machen, leeren, ausleeren; entblössen, berauben, erschöpfen.
Κένσαι, episch inf. aor. 1 act. u. imperat aor. 1. med. von κέντω, s. v. a. κεντέω.
Κένταϭε, dor. st. ἐκέντηϭε, aor. 1 zu κεντέω.
Κενταύρειον, τὸ, was κενταύριον.
Κενταύρειος, 3, von Kentauren; ihnen gehörig od. gemäß.
Κενταυρίδης, ου, ὁ, von Kentauren entsprossen. ἵππος κενταυρίδης, thessalisches Pferd.
Κενταυρικός, 3, Adv. -κῶς, kentaurenmässig, kentaurisch.
Κενταύριον, τὸ, κενταυρίς, ἰδος, ἡ, κενταυρίη, ἡ, eine Pflanzengattung.
Κενταυρίσκος, ὁ, ein kleiner Kentaur.
Κενταυροκτόνος, 2, (κτείνω) Kentauren tödtend.
Κενταυρομαχία, ἡ, Kentaurenschlacht.
Κενταυροπληθής, 2, (πλήθω) voll von Kentauren.
Κένταυρος, ὁ, Kentaur. 2) Bei den Komikern auch für παιδεραστής u. als Benennung des Schaamgliedes gebraucht.
Κεντάω, u. κεντέω, stechen; spornen, anspornen; ausstechen, durchstechen, durchbohren, niederstechen, ermorden.
Κέντημα, τὸ, Spitze, Stachel.
Κέντησις, ἡ, das Stechen, Spornen.
Κεντητήρ, ῆρος, ὁ, der stachelt od. anspornt.
Κεντητήριος, 2, u. κεντητικός, 3, zum Stechen gemacht od. geschickt. τὸ κεντητήριον, Stachel, Pfrieme.
Κεντητός, 3, gestochen; gestickt.
Κεντίζω, was κεντέω. zweifelh.
Κεντόω, was κεντέω. Herodt.
Κεντρήεις, 3, (κέντρον) spitzig, gestachelt.
Κεντρηνεκής, 2, (κέντρον, ἠνεκής) mit dem Stachel angetrieben.
Κεντρίζω, stechen; stacheln.
Κεντρίνης, ου, ὁ, eine stachlichte Haifischart. 2) eine Wespenart.
Κέντριον, τὸ, u. κεντρίς, ἰδος, ἡ, Stachel. 2) κέντριον, die Stelle, wo man das Pferd spornt. 3) κεντρίς, was σιψάς.
Κεντριόω, stacheln, spornen.
Κεντρίσκος, ὁ, Benennung einer Fischgattung.
Κεντρίτης, ου, ὁ, was κεντρίνης.
Κεντροβαρής, 2, (κέντρον, βάρος) was den Schwerpunkt in der Mitte hat.
Κεντροδήλητος, 2, (δηλέω) durch den Stachel schadend; stechend.
Κέντρον, τὸ, der Stachel, womit die Ochsen angetrieben wurden. 2) der Sporn; metaphor. Antrieb, Reiz. 3) Spitze, Stachel, Dorn; Niete, Nagel, womit Eisen zusammengefügt wird. 4) der Mittelpunkt. 5) harte Stelle in Holz od. Stein.
Κεντρομανής, 2, (μαίνομαι) unmässig spornend.
Κεντροπαγής, 2, (πήγνυμι) den Stachel fest einstechend.
Κεντροτυπής, 2, (τύπτω) mit dem Stachel od. Sporn getroffen; dagegen κεντροτύπος, 2, mit dem Stachel oder Sporn treffend.
Κεντροφόρος, 2, einen Stachel führend.
Κεντρόω, spitzig, stachlicht machen; mit Spitzen od. Stacheln versehen, beschlagen. 2) ins Zentrum stellen.
Κεντρώδης, 2, spitzig, stachlig, stachlicht.
Κέντρων, ωνος, ὁ, aus Stücken zusammengeflickter Rock; Flickgedicht, Stoppelgedicht, welches aus fremden Versen zusammengesetzt ist. 2) Schimpfname eines schelmischen Menschen.
Κέντρωσις, ἡ, das Stacheln; Bestacheln. 2) Stellung im Zentrum.
Κεντρωτός, 3, bestachelt. 2) gestochen, gestachelt.
Κεντυρίων, ωνος, ὁ, das lateln. Centurio.
Κέντω, angenommene Grundform zu Ableit. von κένσαι, welches episch st. κεντῆσαι gebraucht wird.
Κέντωρ, ορος, ὁ, der sticht, spornt, antreibt.
Κένωμα, τὸ, das Ausgeleerte. 2) der leere Raum, Zwischenraum. 3) die Schale. 4) Unrath.
Κένωσις, ἡ, die Ausleerung.
Κενωτικός, 3, zum Ausleeren gehörig, geschickt.

Κέομαι, episch u. ion. st. κεῖμαι.
Κεπφόομαι, ich lasse mich leichtsinniger Weise locken, anführen, betrügen wie der Κέπφος, ὁ, ein Seevogel, der mit Meerschaum sich locken u. fangen läßt; dah. ein leichtsinniger, thörichter Mensch.
Κεπφώδης, 2, von der Art des κέπφος, wie ein Gimpel.
Κεραβάτης, ου, ὁ, s. v. a. κεροβάτης.
Κεραελκής, 2, (κέρας, ἕλκω) mit den Hörnern ziehend. 2) an den Hörnern niederziehend. 3) schwergehörnt.
Κεραία, ἡ, Horn u. überh. Hervorragung, Spitze, dah. speziell 1) Fühlhorn. 2) Segelstange. ἐκ κεραίας διαδραμεῖν, die Segel nach der Seite kehren u. so schiffen (welches geschah, wenn der Wind von der Seite kam). 3) das Akzentzeichen, Akzent, überh. Strich, Zug. διὰ πάσης κεραίας διήκειν, durch jeden Strich sich verbreiten, in jedem Zuge sich aussprechen (von kräftigen, treffenden Schilderungen). 4) die Hörner des Mondes. 5) die Schenkel des Zirkels.
Κεραΐζω, f. αΐσω, ich zerstöre von Grund aus, verwüste, plündere; von Schiffen: ich bohre in den Grund. 2) ich morde, tödte, richte zu Grunde.
Κεραίνω, wechselnde Lesart mit κεραίω.
Κεραιοῦχος, 2, (κεραία, ἔχω) die Segelstange haltend.
Κεραίρω, wechselnde Form mit κεραίω.
Κεραΐς, ΐδος, ἡ, d. i. ἡ κεραΐζουσα.
Κερᾰΐς, ΐδος, ἡ, ein das Horn anfressender Wurm.
Κερᾱΐς, ΐδος, ἡ, ein Schaaf von einem gewissen Alter.
Κεραϊσμός, ὁ, Zerstörung, Verwüstung.
Κεραϊστής, οῦ, ὁ, Plünderer, Räuber, Dieb, Verwüster.
Κεραΐτις, ιδος, ἡ, Benennung eines Krautes.
Κεραίω, episch st. κεράω, Grundform zu κεράννυμι.
Κεραλκής, 2, (κέρας, ἀλκή) stark in den Hörnern.
Κεραμαῖος, 3, was κεράμειος.
Κεράμβηλον, τὸ, Popanz zum Scheuchen der Vögel.
Κεράμβηλος, ὁ, was κεράμβυξ.
Κεράμβυξ, υκος, ὁ, der Feuerschröter (eine Käferart).
Κεραμεία, ἡ, Töpferkunst. 2) Töpferwaare.
Κεραμεικός, ὁ, zu Athen ein doppelter Platz: a) der zur Akropolis hinführende Gang. b) ein Platz vor der Stadt, wo die im Kriege Gefallenen begraben wurden. 2) als Adjekt. st. κεραμικός. – κεραμεικὸς τροχός, die Töpferscheibe.
Κεραμεῖον, τὸ, Töpferwerkstätte.
Κεράμειος, 3, u. κεράμεος, zsgz. κεραμοῦς, 3, irden, thönern, vom Töpfer gemacht.
Κεραμεύς, έως, ὁ, der Töpfer.
Κεραμευτικός, 3, zum Töpfer gehörig. ἡ κεραμευτική, verst. τέχνη, Töpferkunst.
Κεραμεύω, Töpfer sein, Töpferwaare machen.
Κεραμήϊος, 3, ion. st. κεράμειος.
Κεραμηΐς, ΐδος, ἡ, episch als fem. zu κεράμειος.
Κεραμία, ἡ, was κεραμεία. Plat. zweifelhaft.
Κεραμιδόω, mit Ziegeln versehen od. decken. 2) von Soldaten: mit den Schildern ein Dach über dem Kopfe bilden.
Κεραμικός, u. κεράμινος, 3, irden, thönern, vom Töpfer gemacht.
Κεράμιον, τὸ, irdenes Gefäß od. Geschirr.
Κεράμιος, 3, irden, thönern.
Κεραμίς, ῖδος, att. ἴδος, ἡ, γῆ, Thon, Töpfererde. 2) Dachziegel. 3) Gefäß, Geschirr von Thon.
Κεραμῖτις, ἡ, γῆ, Töpfererde.
Κέραμον, τὸ, irdenes Geschirr. κέραμα, überh. Tischgeschirr, nicht bloß irdenes.
Κεραμοποιός, ὁ, Töpfer.
Κεραμοπωλεῖον, τὸ, Töpfermarkt.
Κεραμοπωλέω, irdene Waare verkaufen.
Κεραμοπώλης, ου, ὁ, der mit irdenen Waaren handelt
Κέραμος, ὁ, (ἔρα, Erde), Töpfererde, Thon. 2) alle daraus gebrannten irdenen Waaren: Topf, Schüssel, Flasche, Dachziegel u. dergl. 3) Gefängniß (bei den Kypriern). Hom. Il. 5. 387.
Κεραμουργός, ὁ, was κεραμοποιός.
Κεραμόω, mit Ziegeln bedecken
Κεραμωτός, 3, von irdener Waare, von Thon, von Ziegeln gemacht. κεραμωτὴ στέγη, Ziegeldach.
Κεράννυμι, κεραννύω, f. κεράσω att. κερῶ, aor. ἐκέρᾰσα, pf. κέκρᾱκα, pf. pass. κέκρᾱμαι, aor. pass. ἐκρᾱ́θην, mischen, vermischen; bes. den (sirupartigen) Wein in Wasser auflösen u. einschenken. 2) mischen, temperiren, mässigen; ausgleichen, vereinigen.
Κεραοξόος, 2, (κέρας, ξέω) Horn glättend od. bearbeitend. κερ. τέκτων, Hornarbeiter.
Κεραός, 3 u. 2, gehörnt. 2) hörnern.
Κεραοῦχος, s. v. a. κεροῦχος.
Κέρας, τὸ, Gen. κέρατος, ραος u. ρως, [über d. Quantit. der Cass. obliq. s. Spitzner §. 43. 7. Anm.], das Horn u. zwar alles aus Horn bereitetete und dessen Gestalt habende; dah. 2) das Horn als musik. Instrument. 3) Bogen. 4) Becher. 5) Erhabenheit, Spitze, Hervorragung, Krümmung; auch Arm eines Flusses. 6) Flügel der Armee. ἐπὶ κέρως, ἐπὶ κέρας. und εἰς κέρας, in Kolonne, in langer Reihe hinter einander. εἰς κέρας ἄγειν, in Kolonne marschiren lassen. κατὰ κέρας ἐπιθέσθαι, in die Flanke fallen. 7) die Segelstange.
Κεράς, άδος, ἡ, gehörnt.
Κερασβόλος, 2, (κέρας, βάλλω), ὄσπρια κερασβόλα. Hülsenfrüchte, die nicht weich werden im Kochen (weil sie, nach der Fa-

bei der Landleute, im Säen den Ochsen auf die Hörner gefallen waren. 2) ein harter und unbiegsamer Mensch.
Κερασία, u. κερασέα, ἡ, Kirschbaum.
Κεράσιον, τὸ. Kirsche.
Κέρασμα, τὸ, (κεράννυμι) Gemisch, Mischtrank.
Κέρασος, ὁ, auch ἡ, Kirschbaum.
Κεράστης, ου, ὁ, fem. κεράστις, ἡ, gehörnt. 2) ein den Feigen schädlicher Käfer. 3) die Hornschlange.
Κεραστής, οῦ, ὁ, fem. κεραστίς, ίδος, ἡ, (κεράννυμι) der Mischende.
Κεραστός, 3, vermischt.
Κερασφορέω, Hörner tragen.
Κερασφόρος, 2, hörnertragend, gehörnt. κερασφ. ἀνήρ, ein Hahnrei.
Κερατάρχης, ου, ὁ, Aufseher über 32 Elephanten; sein Amt heißt κεραταρχία, ἡ.
Κερατᾶς, ᾶ, ὁ, Hahnrei.
Κερατaύλης, ου, ὁ, Hornbläser, Hornist.
Κερατεία, u. κερατέα, auch κερατία, ἡ, der Baum, der das Johannisbrod trägt.
Κερατηφόρος, 2, was κερασφόρος.
Κερατίας, ου, ὁ, gehörnt, Hörnerträger, Hahnrei.
Κερατίζω, mit den Hörnern stoßen.
Κερατίνη, ἡ, od. κερατίνης, ου, ὁ, ein Trugschluß, dessen Form u. Benennung Aul. Gellius. 16. 2 u. Diog. Laert. 7. 187. erklärt.
Κεράτινος, 3, hörnern; von Horn gemacht.
Κεράτιον, τὸ, kleines Horn. 2) Johannisbrod. 3) die Pflanze Bockshorn.
Κερατίς, ίδος, ἡ, was κερατίνης.
Κερατιστής, οῦ, ὁ, der mit den Hörnern stößt.
Κερατίτης, ου, ὁ, κερατῖτις, ἡ, gehörnt. 2) hornförmig.
Κερατογλύφος, 2, (γλύφω) Horn schnitzend.
Κερατοειδής, 2, hornartig, hörnern. 2) wie Hörner klingend.
Κερατοξόος, 2, was κεραοξόος.
Κερατοποιός, 2, Horn bearbeitend.
Κερατόπους, Neutr. πουν, Genit. ποδος, hornfüssig.
Κερατουργός, 2, was κερατοποιός.
Κερατοφορέω, ich trage Hörner.
Κερατοφόρος, 2, (φέρω) Hörner tragend.
Κερατοφυέω, ich zeuge, bekomme Hörner.
Κερατοφυής, 2, (φύω) Hörner zeugend od. bekommend.
Κερατόφωνος, 2, aus dem Horn tönend.
Κερατόω, zu Horn machen, verhärten.
Κερατώδης, 2, was κερατοειδής.
Κερατών, ῶνος, ὁ, von Hörnern erbaut.
Κερατωνία, ἡ, was κερατέα.
Κερατῶπις, ιδος, ἡ, (ὤψ) wie Hörner aussehend.
Κεραύλης, ου, ὁ, s. v. a. κεραταύλης.
Κεραύνειος, 2, vom Donner, dazu gehörig; den Donner regierend.
Κεραυνίας, ου, ὁ, vom Donner.
Κεραύνιον, τὸ, Dim. von κεραυνός. 2) ein kritisches Zeichen zur Andeutung verdorbener Stellen gebraucht. 3) eine Art Trüffel, die nach dem Gewitter wachsen soll.
Κεραύνιος, 3 u. 2, vom Donner, dazu gehörig.
Κεραυνοβλής, ῆτος, ὁ, ἡ, u. κεραυνόβλητος, 2, (βάλλω) vom Donner getroffen.
Κεραυνοβολέω, den Donnerkeil schleudern, damit treffen.
Κεραυνοβολία, ἡ, das Schleudern des Donnerkeils und das Treffen damit.
Κεραυνοβόλος, 2, (βάλλω) den Donnerkeil werfend, damit treffend; donnernd; aber κεραυνόβολος, 2, vom Donner getroffen.
Κεραυνοβρόντης, ου, ὁ, Blitzdonnerer.
Κεραυνομάχης, ου, ὁ, mit dem Donner kämpfend.
Κεραυνοπλήξ, ῆγος, ὁ, ἡ, (πλήσσω) vom Donner getroffen.
Κεραυνός, ὁ, Donnerschlag, Donnerkeil. ὁ κεραυνὸς κατασκήπτει, der Blitz schlägt ein.
Κεραυνοσκοπεῖον, τὸ, Platz zur Beobachtung des Donners. 2) Donnermaschine auf dem Theater.
Κεραυνοσκοπία, ἡ, Beobachtung u. Deutung des Donners.
Κεραυνοῦχος, 2, (ἔχω) den Donnerkeil haltend od. regierend.
Κεραυνοφαής, 2, vom Blitze, od. wie der Blitz leuchtend.
Κεραυνοφόρος, 2, den Donnerkeil tragend.
Κεραυνόω, mit dem Blitze treffen, erschlagen.
Κεραύνωσις, ἡ, das Treffen, Erschlagen mit dem Blitze.
Κεράω, s. v. a. κεράννυμι. Hom.
Κεράω, (κέρας) sich auf die Flanke stellen. Polyb.
Κεραώψ, ῶπος, ὁ, ἡ, wie Hörner aussehend.
Κέρβερος, ὁ, der Hund, welcher den Eingang der Unterwelt bewacht.
Κερβολέω, s. v. a. κερτομέω.
Κερδαίνω, f. δανῶ, u. δήσω, inf. aor. κερδᾶναι, κερδῆναι, u. κερδῆσαι, gewinnen, Vortheil haben od. ziehen, überh. davon haben; zu geniessen haben; wuchern, nach Gewinn trachten.
Κερδαλέη, zsgz. κερδαλῆ, ἡ, der Fuchs. 2) Fuchspelz.
Κερδαλέος, 3, Adv. - λέως, gewinnreich, ersprießlich, vortheilhaft. 2) gewinnsüchtig; schlau, listig, verschlagen, klug.
Κερδαλεότης, ητος, ἡ, Schlauheit, Verschlagenheit, Klugheit.
Κερδαλεόφρων, 2, (φρήν) schlausinnig, pfiffig, listig, klug.

Κερδαντήρ, ῆρος, ὁ, (κερδαίνω) der Gewinnsüchtige.
Κερδαντός, 3, (κερδαίνω) gewonnen, erworben.
Κερδάριον, τὸ, Dim. von κέρδος.
Κερδέμπορος, ὁ, Beiw. des Hermes, der im Handel Gewinn verleiht.
Κερδητικός, 3, gewinnsüchtig.
Κερδία, ἡ, Gewinnsucht, Schlauigkeit.
Κέρδιστος, 3, Superl., u. κερδίων, 2, Compar. von κέρδος. vortheilhafter, nützlicher; besser. 2) listiger, schlauer, klüger.
Κέρδος, εος, τὸ, Gewinn, Gewinnst, Profit, Nutzen, Vortheil. 2) bes. im plur. Schlauigkeit, Verschlagenheit, Klugheit, List. 3) Gewinnsucht.
Κερδοσυλλέκτης, ου, ὁ, (συλλέγω) Gewinnsammler.
Κερδοσύνη, ἡ, s. v. a. κερδαλεότης. κερδοσύνῃ, als Adv., mit Schlauheit, klüglich.
Κερδόφιον, τὸ, Dim. von κέρδος.
Κερδώ, όος, zsgz. οῦς, ἡ, Fuchs. 2) Wiesel.
Κερδῷος, 3, (κέρδος) Gewinn bringend oder verleihend. 2) (κερδώ) fuchsähnlich.
Κέρεα, τὰ, ion. st. κέραα, κέρατα.
Κερεαλκής, 2, an Hörnern stark.
Κερέειν, inf. fut. 2. von κείρω.
Κέρθιος, ὁ, eine Art Baumläufer.
Κερκέτης, ου, ὁ, kleiner Anker. 2) was δελφὶν no. 2.
Κερκίδιον, τὸ, Dim. von κερκίς.
Κερκιδοποιϊκή, u. κερκιδοποιητική, ἡ, die Kunst des κερκιδοποιός, ὁ, der Weberladen macht.
Κερκίζω, weben, das Gewebe mit der Weberlade festschlagen.
Κερκίς, ίδος, ἡ. die Weberlade oder (bei der alten Weberei, s. in ἱστός) ein Stab zum Festschlagen der Fäden des Gewebes; dah. wird das Wort auch für Gewebe und Weberei gebraucht. Ferner für Alles, was an Gestalt der κερκίς ähnlich ist; dah. 2) spitziger Pflock; Rührholz; Plektrum zum Schlagen der Saiten; die grosse Röhre im Schienbein; Haarnadel, Haarkamm; Meßruthe. 3) die Zitterespe.
Κέρκισις, ἡ, das Weben.
Κερκιστική, ἡ, Webekunst, Weberei.
Κερκίων, ἡ, Benennung eines Vogels.
Κερκοπίθηκος, ὁ, geschwänzter Affe, Schwanzaffe.
Κερκορώνη, ἡ, was κερκίων.
Κέρκος, ἡ, der Schwanz von einem Thiere. 2) das männliche Glied. 3) ein dem Weinstock schädliches Insekt.
Κέρκουρος, od. κερκοῦρος, ὁ, ein leichtes Schiff bei den Kypriern. 2) ein Seefisch.
Κερκοφόρος, 2, geschwänzt.
Κέρκω, s. v. a. κρέκω.
Κερκώπειος, 2, einem κέρκωψ eigen od. ähnlich; listig, verschlagen.
Κερκώπη, ἡ, eine Zikadenart.
Κερκωπίζω, ich mache, spiele den Affen; bin hinterlistig, muthwillig, geil.
Κέρκωσις, ἡ, ein Auswuchs am Muttermunde.
Κέρκωψ, ωπος, ὁ, eine geschwänzte Affenart; ein schlauer, heimtückischer, muthwilliger, geiler Mensch. 2) was κερκώπη.
Κέρμα, τὸ, u. Dim. κερμάττιον, τὸ, (κείρω) ein kleines Stück, bes. Geldstück, Münze, Scheidemünze.
Κερματίζω, zerstücken, zerschneiden. 2) zu Münze schlagen.
Κερματιστής, οῦ, u. κερμαδότης, ου, ὁ, Geldwechsler; Wucherer.
Κέρνον, τὸ, auch κέρνος, ὁ u. τὸ, eine grosse irdene Opferschüssel bei den Festen der Korybanten gebraucht; dazu κερνοφορεῖν, dieselbe tragen, u. κερνοφόρος, der dieselbe trägt. 2) τὰ κέρνα, auch αἱ κέρναι, zwei Hervorragungen von den Knochenfortsätzen der Rückenwirbel.
Κεροβάτης, ου, ὁ, Πάν, der auf hörnernen, d. i. Bocksfüssen, oder auf Felsenspitzen geht.
Κερόδετος, 2, (δέω) mit Horn gebunden, eingefaßt.
Κεροειδής, 2, hornartig.
Κερόεις, εσσα, εν, gehörnt, hornartig. κερ. ὄχος, ein von gehörnten Thieren gezogener Wagen.
Κεροίαξ, ἄκος, ὁ, die Taue u. Seile, womit die Segelstangen regiert werden.
Κεροπλάστης, ου, ὁ, der mit dem Kamme putzt, Haarkräusler.
Κερόστρωτος, 2, (στρώννυμι) mit Horn belegt.
Κεροτυπέω, mit dem Horne stossen.
Κερουλκίς, ίδος, ἡ, als fem. zu d. folg.
Κερουλκός, 3, an od. mit den Hörnern ziehend. 2) mit κάλως, Tau zum Ziehen der Segelstange. 3) als Beiw. des Apoll: der einen hörnernen Bogen spannt, Schütze. 4) τόξα κερουλκά, der am Horn, am Bügel gespannte Bogen. Eurip.
Κερουτίας, ου, ὁ, die Hörner tragend; übermüthig, stolz; dah. κερουτιᾷ, er trägt die Hörner hoch, der Kamm wächst ihm (von Menschen, die sich fühlen und andern dieß merken lassen).
Κερουχίς, ίδος, ἡ, fem. zu κεροῦχος, 2, gehörnt.
Κεροφόρος, 2, gehörnt.
Κερόχρυσος, 2, mit goldenen Hörnern.
Κερόω, wie ein Horn krümmen.
Κέρσας, episch part. aor. zu κείρω.
Κέρσε, episch 3 sing. aor. 1 zu κείρω.
Κερτομέω, sticheln, necken, spotten, kränken, schmähen, schelten.
Κερτόμησις, u. κερτομία, ἡ, Verspottung, Kränkung, Schimpf.
Κερτόμιος, u. κέρτομος, 2, (κέαρ, τέμνω), eigentlich herzschneidend, daher neckend, reizend, kränkend, verleumdend, spöttisch. beschimpfend. 2) κέρτομος, betrügerisch, täuschend.

ερχαλέος, u. κερχναλέος, 3, trocken, auh und heiser.
ερχάω, u. κερχνάω, s. v. a. κέρχω.
ερχίνη, ἡ, was κεγχρίνη, Hirsenbrei.
ερχνασμός, ὁ, Trockenheit, Rauhigkeit ınd Heiserkeit des Halses.
έρχνη, u. κερχνηΐς, ΐδος, ἡ, der Thurmalke.
έρχνος, ὁ, Rauhigkeit des Halses, Heiserkeit. 2) mit Versetzung der Buchstaben . κέγχρος.
ερχνόω, u. κέρχνω, s. v. a. κέρχω.
ερχνώδης, 2, trocken, rauh, heiser.
έρχνωμα, τὸ, die Trockenheit, Rauhigkeit, Heiserkeit.
ερχνωτός, 3, rauh, heiser gemacht.
έρχω, wovon κερχάω, κέρχνω, κερχνάω, κερχνέω, κερχνόω, u. κερχύνω, rocken, rauh, heiser machen. 2) heiser ein.
ερχώδης, 2, rauh, heiser.
έρω, angenommene Stammform zu κείρω.
ερῶ, fut. 2 zu κείρω. 2) fut. attic. zu κεράννυμι.
ερῳδός, ὁ, (κέρας, ᾠδή) Hornbläser.
ερωνέα, ἡ, ion. was κερατέα.
έρωνται, episch als conj. praes. pass. zu κεράννυμι. Vergl. Gr. Gr. pag. 261. 4.
ερώνυξ, υχος, ὁ, ἡ, (κέρας, ὄνυξ) mit hörnernen Klauen od. Hufen.
ερωτυπέω, was κεροτυπέω.
Κέσκετο, ion. impf. st. ἔκειτο, von κέομαι, was κεῖμαι.
Κεσκίον, τὸ, Werg.
Κεστός, 3, gesteppt, gestickt. κεστὸς ἱμάς, der Brustgürtel der Aphrodite, welcher alle weiblichen Reize verlieh. Hom. Il. 14. 214 ff.
Κέστρα, ἡ, Spitzhammer. 2) Streithammer, Streitaxt. 3) Pfrieme. 4) eine Fischgattung, wahrscheinl. der Meeraal.
Κεστραῖος, ὁ, was κεστρεύς.
Κεστρέα, ἡ, was κέστρα no. 4.
Κεστρεύς, έως, ὁ, ein Meerfisch.
Κεστρεύω, hungern, fasten.
Κεστρῖνος, ὁ, was κεστρεύς. Dazu als Dim. κεστρινίσκος, ὁ.
Κεστρίτης, ου, ὁ, οἶνος, Wein mit κέστρον angemacht.
Κέστρον, τὸ, Griffel, Grabstichel. 2) eine Pflanze betonica officinalis.
Κέστρος, ὁ, Griffel, Grabstichel. 2) Schärfe u. Rauhigkeit auf der Zunge. 3) was d. folg.
Κεστροσφενδόνη, ἡ, eine Maschine, womit man wie mit einer Schleuder Steine warf.
Κεστρόω, ich gravire, steche mit einem spitzigen Eisen. 2) ich spitze zu.
Κέστρωσις, ἡ, das Graviren.
Κεστρωτὸν ξύλον, ein zugespitztes Holz und an der Spitze gebrannt, wie Pfähle, die man in die Erde setzt.
Κευθάνω, poët. s. v. a. κεύθω.
Κεῦθμα, τὸ, κευθμός, ὁ, u. κευθμών, ῶνος, ὁ, Lager, Loch, Schlupfwinkel der Thiere. 2) Höhle, versteckter, abgelegener Ort. 3) st. ἄδυτον. Aischyl. Eum.
Κεῦθος, τὸ, s. v. a. κευθμός.
Κεύθω, f. κεύσω, ich berge, verberge, verstecke; verhehle. κεύθειν τινά τι, etwas vor Einem verborgen halten. 2) ich bin verborgen; bes. ich liege im Grabe.
Κεφαλαία, ἡ, ein eingewurzelter, alter Kopfschmerz.
Κεφάλαιον, τὸ, 1) neutr. von κεφαλαῖος, 3, zum Kopfe gehörig, den Kopf bildend. τὸ κεφαλαῖον τῆς ῥαφανῖδος, das Kopfende des Rettigs. 2) das Höchste und Wichtigste, die Hauptsache, Hauptgrund; Hauptsumme, Resultat, kurzer Inbegriff; Kapitel. ἐν κεφαλαίῳ od. ἐπὶ κεφαλαίων, der Hauptsache nach, summarisch. b) überh. im Allgemeinen.
Κεφαλαιόω, in Hauptabschnitte bringen, der Hauptsache nach anführen, summarisch berühren; zusammennehmen, summiren.
Κεφαλαιώδης, 2, Adv. -ώδως, summarisch.
Κεφαλαίωμα, τὸ, die zusammengezogene Hauptsumme.
Κεφαλαλγέω, ich habe Kopfschmerz.
Κεφαλαλγής, 2, (ἄλγος) mit Kopfschmerz behaftet. 2) act. Kopfschmerz verursachend.
Κεφαλαλγία, ἡ, Kopfschmerz.
Κεφαλαλγικός, 3, zum Kopfschmerz gehörig, dazu geneigt.
Κεφαλαλγός, 2, was κεφαλαλγής.
Κεφαλαργής, 2, u. κεφαλαργία, ἡ, spätere Aussprache st. κεφαλαλγής, κεφαλαλγία.
Κεφαλή, ἡ, Kopf, Haupt. κατὰ κεφαλῆς, a) über den Kopf her. b) kopfunter; verkehrt. ἐπὶ κεφαλήν, über Hals und Kopf. φίλη κεφαλή, theures Haupt, d. i. theurer Mann od. Freund. κακὴ κεφαλή, elender Wicht. 2) auch von Sachen: Kopf, äusseres Ende, Koppe. 3) Summe, Schluß, Hauptstück, Hauptsache, Hauptperson.
Κεφαληγερέτης, ου, ὁ, (ἀγείρω) ein Spottname des Perikles: Kopfversammler.
Κεφαληδόν, Adv., kopfartig. zweifelh.
Κεφαλῆφι, episch als genit. u. dat. zu κεφαλή.
Κεφαλίζω, an den Kopf schlagen.
Κεφαλικός, 3, Adv. -κῶς, den Kopf betreffend. 2) den Kopf, das Leben angehend; kostend. κολάζειν κεφαλικῶς, am Leben strafen.
Κεφαλίνη, ἡ, der hinterste Theil der Zunge nach dem Schlunde zu.
Κεφαλῖνος, ὁ, ein Meerfisch.
Κεφάλιον, τὸ, Dim. von κεφαλή.
Κεφαλίς, ίδος, ἡ, das Köpfchen; der Obertheil einer Sache. 2) ein Theil des Schuhes. 3) was κεροίαξ.
Κεφαλισμός, ὁ, das Einmaleins.
Κεφαλίτης, ου, ὁ, λίθος, Eckstein.

Κεφαλιῶται, ῶν, οἱ, die Häuptlinge.
Κεφαλλήν, ῆνος, ὁ, Bewohner von Kephallenia
Κεφαλοβαρής, 2, (βάρος) mit schwerem Kopfe. 2) kopfbeschwerend.
Κεφαλοδέσμιον, τὸ, u. κεφαλόδεσμος, ὁ, Kopfbinde, Kopfband.
Κεφαλοειδής, 2, wie ein Kopf geformt.
Κεφαλόθλαστος, 2, (θλάω) mit gequetschtem Kopfe. τὸ κεφ., Quetschung am Kopfe.
Κεφαλοκρούστης, ου, ὁ, (κρούω) den Kopf anstechend, Benennung eines Phalangiums.
Κεφαλόμακτρον, τὸ, Tuch zum Abtrocknen des Kopfes.
Κεφαλόῤῥιζος, 2, mit bollenartigen Wurzeln.
Κέφαλος, ὁ, ein Meerfisch mit grossem Kopfe.
Κεφαλοτομέω, ich schneide den Kopf ab.
Κεφαλοτόμος, ὁ, (τέμνω) Kopfabschneider.
Κεφαλοτρύπανον, τὸ, Schädelbohrer.
Κεφαλώδης, 2, wie ein Kopf gestaltet.
Κεφαλωτός, 3, mit einem Kopfe.
Κέχαδα, pf. 2, u. κεχάδοντο, aor. 2. med. von χάζω.
Κεχαλασμένως, Adv. part. perf. pass. von χαλάω, schlaff, locker.
Κέχανδα, pf. 2 von χάνδω.
Κεχάρηκα, u. κεχάρημαι, pf. zu χαίρω.
Κεχαρησέμεν, episch inf. fut. act. zu χαίρω.
Κεχαρήσεται, episch 3 sing. fut. med. zu χαίρω.
Κεχαρηώς, episch part. pf. zu χαίρω.
Κεχαροίατο, episch st. κεχάροιντο, 3 plur. opt. aor. 2. med. zu χαίρω.
Κεχάροντο, episch 3 plur. aor. 2. med. zu χαίρω.
Κεχαρισμένος, 3; Adv. -μένως, (χαρίζομαι), annehmlich, angenehm, reizend.
Κέχηνα, pf. 2. zu χαίνω.
Κεχηναῖοι, οἱ, ein Spottname für die Athener wegen ihrer Neugierde u. Saumseligkeit (von κέχηνα, pf. von χαίνω).
Κεχηνότως, Adv. part. pf. von χαίνω, gähnend, mit offenem Munde.
Κεχλαδώς, part. pf. 2. zu χλάζω.
Κεχλίαγκα, pf von χλιαίνω.
Κεχλιδώς, part. pf. von χλίω.
Κέχυμαι, pf. pass. von χέω.
Κεχυμένως, Adv. part. pf. pass. von χέω, verschwenderisch.
Κεχωρίδαται, ion. 3 plur. pf. pass. von χωρίζω. Vergl. Gr. Gr. pag. 220. c.
Κέω, u. κείω, Stammform 1) von κέομαι, κεῖμαι. Davon ὄρσο κέων, geh, um dich zu Bette zu legen. 2) s. v. a. καίω.
Κῆ, ion. st. πῆ od. ποῖ. Aber κη, enklitisch, st. που.
Κῆαι, episch inf. aor. 1 von καίω, aber κήαι, 3 sing. opt. aor. 1 zu καίω.
Κηάμενος, episch part. aor. 1. med. zu καίω.
Κῆβος, ὁ, eine Art geschwänzter Affen.

Κῆγχος, nur in der Verbindung üblich καὶ κῆγχος; wohin des Landes.
Κηγώ, dor. st. κἀγώ, d. i. καὶ ἐγώ.
Κηδαίνω, Nebenform von κήδω.
Κηδεία, ἡ, (κῆδος) Besorgung, besond. eines Todten, d. i. Begräbniß, Leichenbegängniß. 2) Verwandtschaft, Schwägerschaft.
Κήδειος, 2, (κῆδος) lieb, theuer, schätzbar. 2) besorgend, sorgsam. 3) verwandt, brüderlich.
Κηδεμονεύς, ὁ, was κηδεμών.
Κηδεμονία, ἡ, Besorgung, Vorsorge, Pflege.
Κηδεμονικός, 3, Adv. -κῶς, sorgfältig, pflegend, besorgt, sorgsam.
Κηδεμών, όνος, ὁ, ἡ, (κηδέω) Besorger, Pfleger, Beschützer, Vormund; bes. Leichenbestatter. Hom. 2) was κηδεστής, Schwiegersohn.
Κήδεος, od. κηδεός, was κήδειος, Hom. Il. 23. 160, zu besorgen.
Κήδεσκον, κηδέσκετο, ion. verlängert impf. zu κήδω.
Κηδεστής, οῦ, ὁ, (κηδέω) ein durch Heirath Verwandter, besond. Schwiegervater, Schwiegersohn. 2) der den Leichnam besorgt, zur Erde bestattet.
Κηδεστία, η, Verwandtschaft, Verschwägerung, Schwägerschaft.
Κηδεστικός, 3, die Verwandtschaft durch Heirath betreffend; dazu gehörig.
Κηδέστρια, ἡ, Schwiegermutter; Schwägerin.
Κηδέστωρ, ορος, ὁ, was κηδεστής.
Κήδευμα, τὸ, Sorge, Fürsorge, bes. für den Leichnam eines Verstorbenen; dah. Leichenbestattung, Leichenbegängniß. 2) Anverwandtschaft, Verwandte durch Heirath; auch die Heirath selbst.
Κηδευτής, οῦ, ὁ, s. v. a. κηδεμών.
Κηδεύω, 1) mit Akkus., die Pflichten des nächsten Verwandten gegen Jemand. vollbringen, bes. a) zur Erde bestatten. b) verheirathen. 2) mit Dat., sich verschwägern, verwandt werden od sein mit Einem. κηδεῦσαι καθ' ἑαυτόν, sich Schwiegerältern aus seinem Stande wählen.
Κηδέω, s. v. a. κηδεύω, u. κήδω.
Κήδιστος, Superl. u. κηδίων, Comp. von κῆδος gebildet, aber der Bedeut. nach zu κήδειος, gehörig, 1) theuerster, geliebtester. 2) nächster Verwandter
Κήδομαι, 1) als Pass. von κήδω, ich habe Kummer, Sorge, Betrübniß. 2) als Med. mit Genit., ich sorge, pflege, versorge, besorge.
Κῆδος, εος, τὸ, 1) Sorge, Betrübniß, Trauer, besond. Trauer um einen Verstorbenen; Gegenstand der Sorge u. Bekümmerniß; dah. a) Leichenbestattung, Leichenbegängniß. b) Noth, Elend. οὐ κῆδός ἐστί τινος, man braucht sich um etwas nicht zu kümmern. 2) Verwandtschaft durch Heirath, Schwägerschaft, Verschwägerung.

Κηδοσύνη, ἡ. s. v. a. κῆδος, Bekümmerniß, Betrübniß.
Κηδόσυνος, 2, besorgt, sorgend, pflegend.
Κήδω, besorgt, bekümmert machen; betrüben, ängstigen, schaden, Nachtheil, Unheil verursachen od. zufügen. κεκηδέναι, intrans., in Trauer u. Sorge sein. Vergl. κήδομαι.
Κῆδωκ', dor. st. καὶ ἔδωκε.
Κῆεν, episch 3 sing. aor. 1. act. zu καίω.
Κηθάριον, κηθίδιον, u. κήθιον, τὸ, κηθίς, ίδος. ἡ, ein Gefäß, worein die Loose beim Wählen der Richter geworfen wurden. 2) ein Becher, worin man die Würfel schüttelte, ehe man sie ausgoß.
Κὴκ, dor. st. κὰκ, d. i. καὶ ἐκ.
Κῆκα, dor. st καὶ αἶκα.
Κηκάζω, beschädigen; schmähen, schelten.
Κηκάς, άδος, ἡ, beschädigend, schmähend, scheltend.
Κηκασμός, ὁ, Schimpf, Schmähung.
Κηκίδιον, τὸ, kleiner Gallapfel
Κηκιδοφόρος, 2, (κηκίς, φέρω) Galläpfel tragend.
Κηκίς, ῖδος, ἡ, hervordringende Feuchtigkeit; aussprudelndes Blut, Saft; aufsteigender Dampf, Rauch, Qualm. 2) der Gallapfel.
Κηκίω, ich quelle, dringe heraus, hervor.
Κηλαίνω, ich mache zahm, sanft, kirre, besänftige, ergötze, vergnüge.
Κήλας, ὁ, Kropfvogel.
Κηλάς, άδος, ἡ, Beiw. der Wolken, welche Vorboten des Windes sind, κηλὰς νεφέλη, Windwolke; dah. κηλὰς ἡμέρα, stürmischer Tag 2) κηλὰς αἴξ, Ziege mit einer Blässe auf der Stirn.
Κήλαστρα, ἡ, κήλαστρος, ὁ, κήλαστρον, τὸ, ein immergrünender Baum.
Κήλειος, ion. st. κήλεος, 2, (κάω, καίω brennend, heiß, leuchtend, flammend; trocken.
Κηλέστης, ου, ὁ, der besänftiget, bezaubert, entzückt; betrügt.
Κηλέω, 1) besänftigen, zähmen, lindern, beruhigen, beschwichtigen. 2) ergötzen, bezaubern, entzücken, vergnügen (besonders durch Gesang) 3) betrügen, durch glatte Worte berücken; von Thieren: kirren, zähmen.
Κήλη, ἡ, att. κάλη, Geschwulst; Kropf; Bruch.
Κηληθμός, ὁ, Bezauberung, Ergötzung, Täuschung.
Κήληθρον, τὸ, Zaubermittel, Beschwichtigungsmittel.
Κηλήκτας, α, ὁ, dor. st. κηλητής.
Κήλημα, τὸ, das Bezauberte, Getäuschte; Täuschung, Betrug.
Κήλησις, ἡ, Bezauberung; Ergötzung; Täuschung.
Κηλήτειρα, ἡ, fem. von κηλητήρ, ῆρος, ὁ, was κηλητής.
Κηλητήριον, τὸ, Zaubermittel, Mittel zum Bezaubern od. Besänftigen.

Κηλητήριος, 3 u. 2, besänftigend, bezaubernd; begütigend, aussöhnend.
Κηλητής, οῦ, ὁ, (κηλέω) der bezaubert, besänftigt, täuscht.
Κηλήτης, ου, ὁ, (κήλη) der einen Kropf oder Bruch hat.
Κηλητικός, 3, (κηλέω) zum Bezaubern, Vergnügen, Täuschen gehörig oder geschickt.
Κηλήτωρ, ορος, ὁ, was κηλητής, der bezaubert, vergnügt, täuscht.
Κηλιδιάω, fleckig, schmutzig sein.
Κηλιδόω, beflecken, beschmutzen.
Κηλιδωτός, 3, beschmutzt, besudelt.
Κηλίς, ῖδος, ἡ, Fleck, Schmutz; Makel Schimpf, Schandfleck; Tadel, Verweis.
Κῆλον, τὸ, att. κᾶλον, (καίω) ein Stück trockenes Holz; Balken, Schwängel, Stange; besond. Pfeil od. Spieß von Holz.
Κηλώνειον u. κηλόνιον, τὸ, was κηλώνειον.
Κηλοτομία, ἡ, das Schneiden eines Bruches.
Κηλοτόμος, 2, (κήλη, τέμνω) einen Bruch schneidend.
Κηλόω, ich brenne.
Κηλοω, Nebenform von κηλέω.
Κηλων, ωνος, ὁ, Brunnenschwängel. 2) Beschäler, Hengst; geiler Mensch.
Κηλώνειον, τὸ, Brunnenschwängel.
Κηλωνεύω, wie einen Brunnenschwängel richten od. stellen.
Κηλωνήϊον, τὸ, ion. st. κηλώνειον.
Κηλώνιον, τὸ, was κηλώνειον.
Κηλωστά, od. κηλωτά, τὰ, Hurenhäuser. Lykophr.
Κημαυτόν, κἠμέ, dor. st. καὶ ἐμαυτὸν, καὶ ἐμέ.
Κημός, ὁ, Maulkorb, der dem Pferde angelegt wird. 2) eine Art von Fischerreuse. 3) ein Korb, um die Stimmtäfelchen darein zu werfen. 4) ein Schmuck der Weiber.
Κῆμος, ἡ, eine magische Pflanze.
Κημόω, den Maulkorb anlegen, τὸν ἵππον, dem Pferde.
Κήμωσις, ἡ, Anlegung des Maulkorbs.
Κῆν, u. κὴν, dor. st. καὶ ἄν, u. καὶ ἐν.
Κῆνος, äol. st. κεῖνος, ἐκεῖνος.
Κῆνσος, ὁ, das latein. census, Schatzung und das dabei angegebene Vermögen.
Κήνυγμα, τὸ, Schemen, Schatten.
Κηνύσσομαι, zum Schemen werden.
Κήξ, κηκός, ἡ, was κήϋξ.
Κήομεν, episch st. κήωμεν, 1 plur. conj. aor. 1 act. zu καίω.
Κηπαῖος, 3, aus dem Garten, im Garten gezogen, zum Garten gehörig. ἡ κηπαία, a) die Gartenthür. b) eine Sallatpflanze.
Κῆπε, dor. st. καὶ εἶπε.
Κῆπει, κήπειτα, dor. st. κἀπεί, κἄπειτα, d. i. καὶ ἐπεί, καὶ ἔπειτα.
Κηπεία, ἡ, das Ziehen, Pflegen einer Pflanze im Garten.
Κήπευμα, τὸ, Gartengewächs.

Κηπεύς, έως, u. κηπευτής, οῦ, ὁ, Gärtner.
Κηπεύσιμος, 2, was in Gärten gezogen wird od. werden kann.
Κηπευτός, 3, im Garten gezogen.
Κηπεύω, im Garten bauen, pflegen, ziehen.
Κῆπι, dor. st. καὶ ἐπί.
Κηπίδες νύμφαι, Nymphen der Gärten.
Κηπίδιον, κηπίον od. κήπιον, τὸ, Gärtchen.
Κηποκόμος, ὁ, (κομέω) Gartenbesorger, Gärtner.
Κηπολόγος, 2, (λέγω) im Garten sprechend od. lehrend.
Κηποποιΐα, ἡ, Gartenbau.
Κῆπος, ὁ, Garten; überh. eingeschlossener Platz. οἱ ἀπὸ τῶν κήπων, die Philosophen aus Epikurs Schule, der in einem Garten lehrte. οἱ Ἀδώνιδος κῆποι, sprichwörtlich für alles Schnellvorübergehende, Gehaltlose, Julian. Caes. 2) eine Art sich die Haare zu scheerren. 3) eine Affenart. 4) die weibliche Schaam.
Κηποτάφιον, τὸ, Grabmahl im Garten.
Κηπουργία, ἡ, (ἔργον) Gärtnerei.
Κηπουργικός, 3, zur Gärtnerei gehörig.
Κηπουρέω, ich treibe Gartenbau.
Κηπουρία, ἡ, Gartenbau.
Κηπουρικός, 3, zum Gartenbau gehörig, denselben betreibend.
Κηπουρός, ὁ, (κῆπος, οὖρος) Gartenhüter, Gartenaufseher, Gärtner.
Κηπωρέω, κηπωρία, κηπωρικός, κηπωρός, was κηπουρέω u. s. w.
Κῆρ, zsgz. aus κέαρ, τὸ, gen. κῆρος, Herz, Seele, Leben; bes. Sitz des Willens u. der Leidenschaften.
Κήρ, κηρός, ἡ, Schicksalsgöttin; Unglücksgöttin; bes Todesgöttin. 2) Geschick, Verhängniß; bes. hartes, unglückl. Geschick, Tod, Leiden. 3) Schaden, Gebrechen, Unvollkommenheit, Makel.
Κηραίνω, verletzen, verderben. 2) besorgt, bange sein. 3) zürnen. Philo.
Κηραμύντης, ου, ὁ, (κήρ, ἀμύνω) der Unheil abwehrt.
Κηράνθεμον, τὸ, was κήρινθος.
Κηραφίς, ίδος, ἡ, Meerkrabbe.
Κηραχάτης, ου, ὁ, (κηρός) wachsgelber Achat.
Κηρεία, ἡ, was κηρία.
Κηρέλαιον, τὸ, (κηρός) eine Salbe aus Oel u. Wachs.
Κηρεμβροχή, ἡ, (κηρός) feuchter Umschlag mit Wachs.
Κηρεσιφόρος, 2, (κήρ, φέρω) Tod, Verderben bringend.
Κηρεσσιφόρητος, 2, (κήρ, φορέω) vom Schicksal, Unglück herbeigeführt; von den Keren angehetzt.
Κηρία, ἡ, Binde; bes. Todtenbinde.
Κηριάζω, (κηρίον) ich sehe einer Honigwabe ähnlich.
Κηρίνη, ἡ, was κηρίων no. 2.
Κήρινθον, τὸ, eine Sommerblume.
Κήρινθος, ὁ, Bienenbrod.
Κήρινος, 3, wächsern. γυναῖκες κήριναι, Weiber, die sich schminken. 2) wachsgelb, bleich.
Κηριοειδής, 2, wachsartig, wie eine Wachsscheibe.
Κηριοκλέπτης, ου, ὁ, Honigdieb.
Κηρίον, τὸ, Wachskuchen, Wabe, Raas; Honig. 2) ein grindiger Ausschlag.
Κηριοποιός, 2, Honigscheiben bereitend.
Κηριόομαι, (κήρ) verletzen, beschädigen.
Κηρίς, ίδος, ἡ, was κιρρίς.
Κηρίτης, ου, ὁ, λίθος, Wachsstein.
Κηριτρεφής, 2, (κήρ, τρέφω) zum Unglück od. Tode geboren; sterblich. Hesiod.
Κηρίφατος, 2, (κήρ, φάω) von den Keren od. gewaltsam getödtet.
Κηριώδης, 2, der Honigwabe ähnlich.
Κηρίων, ωνος, ὁ, Wachslicht, Wachsfackel. 2) eine Peitsche.
Κηρογονία, ἡ, Erzeugung, Bildung des Wachses od. der Honigzellen.
Κηρογραφέω, ich male mit Wachs.
Κηρογραφία, ἡ, Wachsmalerei.
Κηρογράφος, ὁ, der in Wachs malt; aber κηρόγραφος, 2, in Wachs gemalt.
Κηροδέτας, dor. st. κηροδέτης, ου, ὁ, was d. folg.
Κηρόδετος, 2, (δέω) mit Wachs befestigt.
Κηροδομέω, mit Wachs bauen.
Κηροειδής, 2, wachsartig, wachsähnlich, Kwächsern.
κηρόθεν, Adv., von Herzen. κηρόθι, im Herzen, herzlich.
Κηροπαγής, 2, (πήγνυμι) aus od. mit Wachs zusammengefügt.
Κηρόπισσος, ἡ, (πίσσα) eine Salbe aus Wachs u. Pech, womit sich die Fechter bestrichen.
Κηροπλαστέω, ich bilde aus Wachs od. wie Wachs; mache Wachszellen.
Κηροπλάστης, ου, ὁ, Wachsbildner, Wachsbossirer.
Κηροπλαστικός, 3, zum Wachsbildner gehörig. ἡ κηροπλαστική (verst. τέχνη), die Kunst in Wachs zu bossiren.
Κηρόπλαστος, 2, (πλάσσω) aus Wachs gebildet, gemacht; wächsern.
Κηροποιέω, Wachs machen, Wachszellen bauen.
Κηροπώλης, ου, ὁ, (πωλέω) Wachshändler.
Κηρός, ὁ, Wachs. κηροί, Wachskerzen.
Κηροτέχνης, ου, ὁ, Wachsbildner.
Κηροτρεφής, 2, was κηριτρεφής. zweifelh.
Κηροτρόφος, 2, (κήρ, τρέφω) Tod bringend, tödtlich.
Κηρότροφος, 2, (κηρός, τρέφω) von od. in Wachs erzeugt.
Κηρουλκός, 2, (κήρ, ἕλκω) Verderben herbeiziehend od. ins Verderben ziehend.
Κηροφορέω, (κηρός) Wachs tragen od. hervorbringen.
Κηροχίτων, ωνος, ὁ, ἡ, mit Wachs bekleidet od. überzogen.

Κηρόχρως, ωτος, ὁ, ἡ, wachsfarbig.
Κηροχυτέω, ich schmelze Wachs; bilde aus Wachs od. wie Wachs.
Κηρόχυτος, 2, (χέω) aus geschmolzenem Wachs gebildet.
Κηρόω, (κηρός) ich überziehe mit Wachs. 2) ich bilde aus Wachs. 3) (κήρ) ich verletze, beschädige.
Κηρύβια, τὰ, was κυρήβια. zweifelh.
Κήρυγμα, τὸ, (κηρύσσω) Ausruf, öffentlich bekannt gemachte Sache, bes. Belohnung, Preis, der auf etwas gesetzt ist.
Κηρυγμός, ὁ, das Ausrufen, Bekanntmachung.
Κηρύκαινα, ἡ, Ausruferin, Heroldin.
Κηρῡκεία, ἡ, Amt des Ausrufers, Herolds, Opferdieners.
Κηρύκειον, τὸ, Ausruferlohn. 2) Heroldsstab. 3) der Stein, auf welchen der Herold tritt um auszurufen.
Κηρῡκειοειδής, 2, von der Gestalt des Heroldsstabes.
Κηρύκειος, 3, den Herold betreffend, ihm gehörig od. eigen.
Κηρῡ́κευμα, τὸ, Ausruf, Botschaft.
Κηρύκευσις, ἡ, s. v. a. κηρυκεία.
Κηρῡκευτικός, 3, zum Ausrufen, zum Amt eines Ausrufers gehörig.
Κηρῡκεύω, ich bin κήρυξ, verrichte das Amt eines Ausrufers, Herolds, Opferdieners; verkündige, mache bekannt.
Κηρῡκικός u. *κηρύκινος*, 3, zum Herold gehörig, ihn betreffend, für ihn schicklich.
Κηρύκιον, τὸ, 1) s. v. a. κηρύκειον. 2) die Meerschnecke κήρυξ. 3) eine Augensalbe. [selten nur findet sich υ auch kurz gebraucht].
Κηρῡκιοφόρος, 2, den Heroldsstab tragend.
Κηρυκτής, οῦ, ὁ, poët. was κήρυξ.
Κηρῡκώδης, 2, von der Gestalt od. Art der Meerschnecke κήρυξ.
Κηρύλος, ὁ, ein Meervogel.
Κῆρυξ, ῡκος, ὁ, Ausrufer, Verkündiger; überh. öffentlicher Diener, Herold, Abgeordneter; Opferdiener, Opferpriester. 2) eine Meerschneckenart, auf deren Muscheln die Meergötter blasen. 3) metaphor. der Haushahn.
Κήρυξις, ἡ, das Ausrufen, Verkündigen.
Κηρύσσω, -ρύττω, f. ξω, ich bin Herold, Ausrufer, ich rufe aus, mache öffentlich bekannt, verkündige; ich lasse ausrufen od. öffentlich feil bieten. 2) κηρύττειν τινά. a) Jem. laut anrufen; durch Herolde zusammenberufen. b) Jem. rühmen, preisen.
Κηρώδης, 2, (κηρός) wachsartig, wächsern.
Κήρωμα, τὸ, das von Wachs Gemachte, mit Wachs Ueberzogene; dah. 1) Schreibtafel. 2) Wachspflaster. 3) Salbe der Ringer; auch für den Ringplatz selbst.
Κηρωματικός, 3, mit Wachssalbe beschmiert.
Κηρωματιστής, οῦ, ὁ, der mit Wachssalbe bestreicht.
Κηρών, ῶνος, ὁ, Bienenstock, worin Wachs und Honig gesammelt wird.
Κήρωσις, ἡ, das Ueberziehen mit Wachs.
Κηρωτοειδής, 2, (κηρωτόν) wie Klebpflaster.
Κηρωτός, 3, mit Wachs überzogen od. gemischt. κηρωτόν, τὸ, ein Wachs- oder Klebpflaster. κηρωτή, ἡ, eine Art Pomade.
Κῆς, dor. st. καὶ εἰς.
Κῆται, st. κέηται, 3 sing. conj. von κεῖμαι.
Κητεία, ἡ, der Fang von grossen Meerfischen, besond. von Thunfischen.
Κήτειος, 3, grossen Meerfischen gehörig od. ähnlich.
Κητεύω, (κῆτος) grosse Meerfische, besond. Thunfische fangen.
Κήτημα, τὸ, eingesalzenes Fleisch von grossen Meerfischen.
Κητία, ἡ, was κητεία.
Κητόδορπος, 2, (δόρπον) grossen Meerfischen zum Fraß dienend.
Κητοθηρία, ἡ, Fang der grossen Meerfische; auch das Magazin der dazu gehörigen Geräthe.
Κῆτος, εος, τὸ, Seeungeheuer, grosser Meerfisch, grosses Seethier; bes. Haifisch, Wallfisch, Thunfisch, Seekalb u. dgl. 2) der Wallfisch als Sternbild.
Κητοτρόφος, 2, (τρέφω) Seeungeheuer nährend.
Κητοφάγος, 2, (φαγεῖν) grosse Seethiere fressend.
Κητοφόνος, 2, (φονεύω) Seeungeheuer tödtend.
Κητόω, zum κῆτος machen. Pass. dazu werden, erwachsen.
Κητώδης, 2, nach Art u. Grösse eines grossen Meerfisches.
Κητώεις, εσσα, εν, mit vielen Höhlungen, tief liegend; od. geräumig, sehr groß (nur als Beiw. von Lakedämon bei Hom.).
Κητῷος, 3, s. v. a. κήτειος.
Κηὖ, mit Krasis st. καὶ εὖ.
Κῆϋξ, ῦκος, ἡ, ein gefrässiger Meervogel.
Κῆφ' od. *κῆφα*, dor. st. καὶ ἔφα, und sagte.
Κηφήν, ῆνος, ὁ, die Throne od. Drone im Bienenstock; bildlich auch Raubbiene (von Menschen, die mit fremdem Verdienste sich schmücken). 2) als Adjekt., alt u. entkräftet.
Κηφήνιον, τὸ, die kleine Drone; Dronenbrut; Dronenzelle.
Κηφηνώδης, 2, dronenartig.
Κῆφθη, od. *κῆφθα*, dor. st. καὶ ἦφθη.
Κῆχος, wechselnde Schreibart mit κῆγχος.
Κηώδης, 2, u. *κηώεις*, 3, (κάω, καίω) dampfend, duftend, wohlriechend.
Κιάθω, verläng. von κίω, ich gehe.
Κιβδήλεια, ἡ, u. *κιβδήλευμα*, τὸ, Verfälschung, Betrug, Falschheit.

Κιβδηλεύω, ich verfälsche, betrüge mit verfälschten Dingen; überh. ich rede oder handle listig, tückisch.
Κιβδηλία, ἡ, Verfälschung; Betrug, Falschheit.
Κιβδηλιάω, ich sehe aus wie unächtes Gold, bleich, blaß; habe die Gelbsucht.
Κίβδηλος, 2, verfälscht, unächt (vorz. vom Golde); auch unächt (von Geburt). 2) falsch, betrügerisch, hinterlistig, tückisch; täuschend, unzuverlässig, zweideutig.
Κίβισις, auch κίβησις, κίβυσις, κύβισις, κύβεσις u. κυβησία, ἡ, Tasche, Schnappsack.
Κιβώριον, τὸ, das Fruchtgehäuse einer Pflanze wie unsere Wasserrose. 2) ein Becher von den Blättern dieser Pflanze.
Κιβωτάριον u. κιβώτιον, τὸ, Dim. von κιβωτός, ἡ, hölzerner Kasten, Kiste, Schrank.
Κιβωτοποιός, 2, der κιβωτούς macht.
Κιγκλίζω, ich bewege oft u. schnell (wie der κίγκλος den Schwanz), bewege, ändere.
Κιγκλίς, ίδος, ἡ, eine Doppelthür, Gatter, Gitter; ein Verschlag mit solcher Thür; dah. zu Athen der Einschluß, die Schranken um die Rathsversammlung. διαλεκτικαὶ κιγκλίδες, dialektische Spitzfindigkeiten (wohinter man sich versteckt, wie hinter einem Gitter).
Κίγκλισις, ἡ u. κιγκλισμός, ὁ, schnelle, häufige Bewegung; überh. Bewegung.
Κίγκλος, ὁ, ein Wasservogel, der häufig den Schwanz bewegt.
Κίδαλον, τὸ, die Zwiebel.
Κίδαρις, εως, ἡ, eine Art von persischem Turban. 2) ein Tanz der Arkadier.
Κιδαφεύω, schlau, listig sein.
Κιδάφη, ἡ, der Fuchs, eigentl. fem. von κίδαφος, 3, auch κιδάφιος, 2, gewandt, schlau, verschlagen, listig.
Κίδναμαι, von κίδνημι, poët. s. v. a. σκεδάννυμι, ich zerstreue, verbreite.
Κιδνός, 3, schwach, hinfällig; unansehnlich. Hesych.
Κιθάρα, ἡ, Zither, Laute. 2) Brust, Brusthöhle. 3) Ribbe.
Κιθαραοιδός, ὁ, poët. was κιθαρῳδός.
Κιθαρίζω, Zither spielen. Pass. sich auf der Zither spielen lassen.
Κιθάριον, τὸ, Dim. von κίθαρις.
Κίθαρις, ἡ, Zither. 2) Kunst die Zither zu spielen, Zitherspiel.
Κιθάρισις, ἡ, u. κιθαρισμός, ὁ, das Spielen der Zither.
Κιθάρισμα, τὸ, ein Stück auf der Zither gespielt.
Κιθαριστήρ, ῆρος, ὁ, was κιθαριστής.
Κιθαριστήριος, 3, was κιθαριστικός.
Κιθαριστής, οῦ, ὁ, Zitherspieler.
Κιθαριστικός, 3, Adv. -κῶς, zum Zitherspiel od. Zitherspieler gehörig; das Zitherspiel betreffend, dazu geneigt, darin geschickt.
Κιθαρίστρια, ἡ, u. κιθαριστρίς, ίδος, ἡ, Zitherspielerin.
Κιθαριστύς, ύος, ἡ, das Zitherspielen.
Κίθαρος, ὁ, die Brust. 2) ein Fisch aus dem Schollengeschlecht.
Κιθαρῳδέω, ich spiele die Zither u. singe dazu.
Κιθαρῴδησις u. κιθαρῳδία, ἡ, das Spielen der Zither u. Singen dazu.
Κιθαρῳδικός, 3, zum Spielen der Zither mit Gesang begleitet gehörig, geschickt.
Κιθαρῳδός, ὁ, (κιθάρα, ἀοιδός) der die Zither spielt u. dazu singt.
Κιθών, ῶνος, ὁ, ion. st. χιτών.
Κίκαμα, τὰ, eine Gemüseart.
Κίκαμια, τὰ, was d. vorherg.
Κικεῖν, eine seltene poët. Aoristform, wozu der indicat. ἔκικον u. auch der aor. 1 ἔκιξα, med. ἐκιξάμην gehört, gehen machen, bewegen, werfen, stürzen, auch bringen.
Κίκι od. κῖκι, εος, τὸ, der Wunderbaum (aus dessen Frucht ein purgirendes Oel gepreßt wird).
Κίκινος, 3, vom Wunderbaum od. dessen Frucht gemacht.
Κίκινος u. κίκιννος, ὁ, Locke, gekräuseltes Haar.
Κικκαβαῦ, soll das Geschrei der Nachteulen nachbilden.
Κικκάβη, ἡ, die Nachteule.
Κικκαβίζω, wie eine Nachteule schreien.
Κίκκος, ὁ, der Krobs.
Κικλήσκω, ion. s. v. a. καλέω.
Κικράω u. κίκρημι, dor. s. v. a. κεράννυμι.
Κικυμίς, ίδος, ἡ, κίκυμος, ὁ, Nachteule.
Κικυμώττω, blödäugig sein (wie die Nachteule bei Tageslicht).
Κίκυς, ἡ, Odyss. 11. 392, was κηκίς, Feuchtigkeit, Blut; nach Andern: Kraft.
Κίκω, s. κικεῖν.
Κιλικίζω, od. κιλικίζομαι, ich ahme die Kilikier nach, handle wie diese, treulos, grausam, morde im Trunke.
Κιλίκιον, τὸ, grobes Tuch u. Decke von Ziegenhaaren: Matratze.
Κιλικισμός, ὁ, Handlungsart der Kilikier, Grausamkeit, Treulosigkeit, bes. das Morden im Trunke.
Κίλιξ, ικος, ὁ, Kilikier.
Κιλλακτήρ, ῆρος, ὁ, (κίλλος, ἄγω) Eselstreiber.
Κίλλης, ου, ὁ, Esel.
Κιλλίβας, αντος, ὁ, (κίλλος, βαίνω) ein Gestelle, worauf der Schild abgelegt wird. 2) Tischgestell. 3) Gestell zur Wurfmaschine. 4) ein Theil des Wagengestells.
Κίλλιος, 3, zum Esel gehörig, ihm ähnlich.
Κίλλος, ὁ, dor. der Esel.
Κιλλός, 3, was κίλλιος.
Κίλλουρος, ὁ, (κίλλω, οὐρά) ein Vogel wie die Bachstelze.

Κίλλω, was κίλλω, als einfaches Verbum ungebräuchlich.
Κιμβάζω. ich kauere nieder, ducke mich; zaudere, säume.
Κιμβεία, ἡ, s. v. a. κιμβίκεια.
Κιμβερικόν u. κιμβέριον, τὸ, verst. ἱμάτιον, ein Frauenkleid.
Κιμβία, ἡ, was d. folg.
Κιμβίκεια u. κιμβικία, ἡ, schmutziger Geiz.
κιμβικεύομαι, filzig sein.
Κίμβιξ, ικος, ὁ, ein Knicker, Filz, Geizhalz.
Κιμωλία, ἡ, verst. γῆ, eine weisse Thonart, welche statt der Seife gebraucht ward.
Κινάβαρι, τὸ, was κιννάβαρι.
Κινάβρα, ἡ, der Gestank des Bocks u. der dem ähnliche vom Schweiß unter den Achseln; überh. Gestank.
Κιναβράω, ich habe einen Bocksgeruch an mir, bocke, stinke.
Κινάβρευμα, τὸ, was κινάβρα.
Κινάδιον, τὸ, Dim. vom folg.
Κίναδος, τὸ, auch ὁ. Fuchs (als Schimpfname abgefeimter Menschen); überh. Thier; bes. gefährliches Thier, Schlange.
Κιναθίζω, was κινέω. Aischyl.
Κινάθισμα, τὸ, Bewegung, Geräusch. Aischyl.
Κινάθω, was κινέω. Grammat.
Κιναιδεία u. κιναιδία, ἡ, unzüchtiges Leben, widernatürliche Wollust.
Κιναιδεύομαι, was κιναιδίζομαι.
Κιναιδίζομαι, unzüchtig handeln od. sprechen.
Κιναίδισμα, τὸ, unzüchtige Handlung od. Rede.
Κιναιδολογέω, unzüchtig reden.
Κιναιδολόγος, 2, (λέγω) der von unzüchtigen Dingen spricht, über dergleichen handelt (in einer Schrift).
Κίναιδος, ὁ, der widernatürliche Wollust treibt od. mit sich treiben läßt, unzüchtiger, verworfener Mensch.
Κιναιδώδης, 2, einem κίναιδος ähnlich, in seiner Art.
Κίναμον, κινάμωμον, τὸ, Zimmet.
Κινάρα, ἡ, eine Art Artischocke.
Κιναρηφάγος, 2, (φαγεῖν) der Artischocken frißt.
Κιναχύρα, ἡ, (κινέω, ἄχυρον) eine Art von Beutel od. Sieb an der Mühle, um die Kleie vom Mehle zu sondern.
Κίνδαλος, ὁ, schlechtere Schreibart st. κύνδαλος.
Κίνδαφος, ὁ, was σκίνδαφος.
Κινδύνευμα, τὸ, Wagestück, gewagtes, kühnes Unternehmen, kühnes Wort; überh. Probe, Versuch.
Κινδυνευτής, οῦ, ὁ. Wagehals.
Κινδυνευτικός, 3, zum Wagen gehörig od. geneigt. 2) riskant, gefährlich.
Κινδυνεύω, ich begebe mich in Gefahr, wage; bin in Gefahr, bestehe ein Abentheuer, bin gefährdet (bes. auch durch Anklage vor Gericht). κινδυνεύειν κίνδυνον, einer Gefahr sich unterziehen, dieselbe bestehen. Pass. ich komme in Gefahr. τὰ κεκινδυνευμένα, gefahrvolle Unternehmungen. 2) ich laufe Gefahr, riskire, scheine.
Κίνδυνος, ὁ, Wagniß, Wagestück, Versuch, Risiko, Gefahr; das Daransetzen; speziell auch für Schlacht u. jede Handlung, bei welcher man Gefahr läuft. κινδ. ἐστι mit folg. infin., od. μή u. conj. od. optat., man läuft Gefahr zu; es ist zu besorgen, daß. κίνδυνος περί τινος, Besorgniß um etwas.
Κινδυνώδης, 2, gefährlich, gewagt, kühn.
Κινέω, in Bewegung setzen, bewegen; rühren, anrühren, anregen, antreiben, erwecken, forttreiben; von seinem Platze, aus seiner Lage bringen: erschüttern, abändern, verändern; durchsuchen, untersuchen, durchforschen; aufregen, reizen, rühren, bewegen, in Aufruhr bringen; erregen, anfangen, anheben. Med. sich bewegen, sich rühren, sich fortbewegen, sich Bewegung machen.
Κινηθμός, ὁ, Bewegung. Pind.
Κίνηθρον, τὸ, was κίνητρον.
Κίνημα, τὸ, das Bewegte. 2) eine Bewegung; Unruhe, Verwirrung.
Κίνησις, ἡ, das Bewegen, die Bewegung; Veränderung; Antrieb, Anregung, Anfang; Entschluß.
Κινησιφόρος, 2, (φέρω) Bewegung bringend.
Κινησίχθων, 2, erderschütternd.
Κινητήρ, ῆρος, od. κινητής, οῦ, ὁ, der bewegt, in Bewegung setzt, anregt, erschüttert, aufrührt.
Κινητήριος, 3, was κινητικός.
Κινητιάω, was βινητιάω.
Κινητικός, 3, zum Bewegen gehörig, geschickt, geneigt; bewegend, rührend; erregend, erweckend, beunruhigend.
Κινητός, 3, bewegt, beweglich.
Κίνητρον, τὸ, Werkzeug zum Bewegen od. Umrühren.
Κίννα, ἡ, eine Grasart (kilikisches Wort).
Κιννάβαρι, εως u. εος, τὸ, Zinnobererz, Zinnoberfarbe. 2) eine vegetabilische rothe Farbe, sonst Drachenblut genannt.
Κινναβαρίζω, die Farbe des κιννάβαρι haben.
Κινναβάρινος, 3, zinnoberroth.
Κινναβάριος, 2, was d. vorherg.
Κιννάβευμα, τὸ, u. κίνναβος, ὁ, Model der Bildhauer, Skizze der Maler.
Κινναμολόγος, ὁ, ein indischer Vogel, der sein Nest mit Zimmetreisern bauen soll.
Κίνναμον, τὸ, u. κιννάμωμον, τὸ, Zimmet.
Κινναμωμίζω, dem Zimmet ähnlich sein.
Κινναμώμινος, 3, von od. mit Zimmet gemacht, bereitet.
Κινναμωμος, ὁ, was κινναμολόγος.
Κινναμωμοφόρος, 2, Zimmet tragend.
Κίνυγμα, τὸ, wechselnde Lesart mit κίνυγμα, schwebender, schwankender Körper, Schemen, Schatten, Gespenst. Aischyl.
Κίνυμαι, Med. von einem ungebräuchl. κίνυμι, poët. was κινέω, sich bewegen, gehen.

Κινύρα, ἡ, ein asiatisches Instrument mit 10 Saiten bezogen, welche mit dem Plektrum geschlagen, einen traurigen Ton geben.
Κινύρομαι, ich greine, winsele, klage, beklage; auch von jedem andern schaurigen Tone; mit Akkus., ich beklage, bejammere.
Κινυρός, 3, winselnd, klagend, trauernd.
Κινύσσομαι, zum Schemen werden.
Κινύσσω, seltene Nebenform von κινέω.
Κινώ, οῦς, ἡ, dor. was κίνησις.
Κινώπετον, τὸ, u. κινωπηστής, οῦ, ὁ, wildes Thier, bes. Schlange, Gewürm.
Κιξαλλεία u. κιξαλία, ἡ, Strassenräuberei.
Κιξαλλεύω, Strassenraub verüben.
Κιξάλλης, ου, ὁ, Strassenräuber.
Κιόκρᾱνον, τὸ, was κιονόκρανον.
Κιονιδόν, Adv., (κίων) nach Art der Säulen.
Κιονικός, 3, (κίων) von der Säule, zur Säule gehörig. 2) (κιονίς) zu Krankheiten am Zapfen geneigt.
Κιόνιον, τὸ, Dim. von κίων, kleine Säule. 2) Spindel im Schneckengewinde, Pfeiler, um welchen ein Gewinde sich dreht.
Κιονίς, ίδος, ἡ, Dim. von κίων, kleine Säule. 2) Zäpfchen im Schlunde.
Κιονίσκος, ὁ, Dim. von κίων, kleine Säule.
Κιονοειδής, 2, säulenartig.
Κιονόκρᾱνον, τὸ, Säulenkopf.
Κιονοφορέω, ich trage Säulen.
Κιονοφορία, ἡ, das Säulentragen.
Κιονοφόρος, 2, Säulen tragend.
Κιρκαία, ἡ, eine Pflanze, circaea. κιρκαία ῥίζα, ein Zaubermittel.
Κίρκη, ἡ, Benennung eines Vogels.
Κιρκήλατος, 2, vom Habicht (κίρκος) verfolgt (ἐλαύνω).
Κιρκήσια, τὰ, verst. ἀγωνίσματα, ludi Circenses.
Κίρκινος, ὁ, Zirkel.
Κίρκος, ὁ, der Zirkel, Ring, Bogen. 2) der römische Circus. 3) eine Falken- oder Habichtart, die im Schweben Zirkel macht. 4) eine Art von Wölfen.
Κιρκόω, ich umgebe, binde in die Runde mit od. in einem Ringe.
Κιρνάω, κίρνημι, Nebenformen von κεράννυμι.
Κιῤῥάς, άδος, ἡ, poët. als fem. zu κιῤῥός.
Κιῤῥίς, ίδος, ἡ, auch κηρίς, ein Seefisch.
Κιῤῥοειδής, 2, von gelblichem, blassem Ansehn.
Κιῤῥός, 3, blaßgelb. κιῤῥὸς οἶνος, weisser Wein.
Κίρσιον, τὸ, eine Distelart.
Κιρσοειδής, 2, wie ein κιρσός aussehend.
Κιρσοκήλη, ἡ, Krampfaderbruch.
Κιρσός, ὁ, Aderbruch, Krampfader.
Κιρσώδης, 2, was κιρσοειδής.
Κίς, κιός, ὁ, accus. κῖν, ein Kornwurm, curculio [ι im nom. u. accus. lang, sonst kurz].
Κίσηρις, εως, ἡ, was κίσσηρις.

Κίσθαρος u. κίσθος, ὁ, was κίστος.
Κίσσα, κίττα, ἡ, der Häher, Eichelhabicht. 2) bei schwangern Frauen: der Ekel an gewöhnlichen Speisen u. die Lust nach ganz ungewöhnlichen.
Κισσαβίζω, att. κιτταβίζω, wie der Häher schreien.
Κισσάλης, ου, ὁ, was κιξάλλης.
Κισσάμπελος, ἡ, u. κισσάνθεμον, τὸ, das Kraut, welches gewöhnlich ἐλξίνη genannt wird.
Κίσσαρος, ὁ, was κίστος.
Κισσάω, att. κιττάω, den heftigen u. oft widernatürlichen Appetit der Schwangern haben; lüstern sein, verlangen, τινός, nach etwas.
Κισσεύς, ὁ, als Beiw. des Bakchos, der mit Epheu geschmückt war.
Κισσήεις, εσσα, εν, s. v. a. a. κίσσινος.
Κισσήρης, 2, mit Epheu bewachsen.
Κισσηρίζω, ich glätte mit Bimstein.
Κίσσηρις, εως, ἡ, Bimstein.
Κισσηροειδής, 2, u. κισσηρώδης, 2, bimsteinähnlich.
Κίσσινος, 3, (κισσός) von Epheu gemacht.
Κισσίον, τὸ, Dim. von κισσός.
Κισσόβρυος, 2, (βρύω) voll Epheu, mit Epheu bekränzt.
Κισσοδέτας, ου, ὁ, dor. st. κισσοδέτης, (δέω) mit Epheu gebunden od. bekränzt.
Κισσόδετος, 2, mit Epheu gebunden.
Κισσοειδής, 2, Adv. -δῶς, epheuartig.
Κισσοκόμης, ου, ὁ, (κόμη) mit Epheu gelockt od. umlaubt.
Κισσόπληκτος, 2, von Epheu, d. i. vom epheuumwundenen Thyrsos des Bakchos geschlagen, in Wuth od. Begeisterung gesetzt. μέλεα κισσόπλ., dithyrambische Lieder.
Κισσοποίητος, 2, von Epheu gemacht.
Κισσός, att. κιττός, ὁ, der Epheu.
Κισσοστέφανος, 2, u. κισσοστεφής, 2, (στέφανος, στέφω) mit Epheu bekränzt.
Κισσοφάγος, 2, (φαγεῖν) das Laub oder die Beeren des Epheu fressend.
Κισσοφορέω, att. κιττοφορέω, Epheu tragen, sich damit bekränzen, wie am Feste des Dionysos geschah.
Κισσοφόρος, 2, mit Epheu bekränzt wie Bakchanten u. Bakchantinnen.
Κισσοχαίτης, ου, ὁ, (χαίτη) mit Epheu belockt.
Κισσοχαρής, 2, (χαίρω) am Epheu sich freuend, Epheu liebend.
Κισσοχίτων, ωνος, ὁ, ἡ, mit Epheu bekleidet od. umhüllt.
Κισσόω, att. κιττόω, mit Epheu bekränzen, umwinden.
Κισσύβιον, τὸ, Becher; Milcheimer, Milchgefäß.
Κισσώδης, 2, (κισσός) epheuartig. 2) (κίσσα) mit sonderbarem Appetit behaftet wie schwangere Weiber.
Κισσωτός, 3, mit Epheu umwunden; wie Epheu gestaltet.
Κίστη, ἡ, Kiste, Kasten.
Κιστηφόρος, 2, poët. st. κιστοφόρος.

Κιστὶς, ἰδος, od. κίστις, ιδος, ἡ, Dim. von κίστη.
Κίστος, ὁ, ein strauchartiges Gewächs.
Κιστοφάγος, 2, (φαγεῖν) κίστος fressend.
Κιστοφόρος, 2, Kistenträger, eine Münze mit einer κιστὶς.
Κίταρις, εως, ἡ, was κίδαρις.
Κιτρέα, ἡ, auch κιτρία, ἡ, u. κίτριον, τὸ, Zitronenbaum.
Κιτρινοειδής, 2, zitronenartig.
Κίτρινος, 3, zitronengelb.
Κιτρόμηλον, u. κίτρον, τὸ, Zitrone.
Κιτρόφυλλον, τὸ. Zitronenblatt.
Κιτρόφυτον, τὸ, Zitronenbaum.
Κίττα, ἡ, att. was κίσσα.
Κίτταρις, εως, ἡ, was κίδαρις.
Κιττάω, att. was κισσάω.
Κιττός, u. κιττο.... s. κισσός und κισσο...
Κιτών, ῶνος, ὁ, ion. st. χιτών.
Κιχάνω, κίχημι, inf. κιχῆναι, κιχήμεναι, f. κιχήσω, einholen, erlangen, erreichen, finden, ausfinden. [Die Epiker gebrauchen α lang, ι aber kurz; die Attiker hingegen haben α kurz u. gebrauchen im praes. ι lang].
Κιχήλη, ἡ, was κίχλη.
Κίχησις, ἡ, (κιχάνω) das Einholen, Erlangen, Erreichen.
Κίχλη, ἡ, Drossel, Krammetsvogel. 2) ein Meerfisch.
Κιχλίζω, u. κιχλίσκω, kichern, leichtfertig lachen. 2) Krammetsvögel essen; schmausen, schwelgen.
Κιχλισμός, ὁ, das Kichern, leichtfertige Lachen. 2) das Essen der Krammetsvögel; Schmauserei.
Κίχορα, κιχόρια, κιχόρεια, τὰ, Zichorien.
Κιχράω, κίχρημι, f. χρήσω, ich borge, leihe. Med. κίχραμαι, ich lasse mir leihen, entlehne von einem Andern.
Κίχω, ungebräuchl. Stammform zu κιχάνω.
Κιχώρη, ἡ, u. κιχώριον, τὸ, Zichorienkraut.
Κίω, part. κιών, poët., ich gehe.
Κίων, ονος, ἡ u. ὁ [ι lang], Säule, Pfeiler; besond. auch der Grabstein. 2) der geschwollene Zapfen im Schlunde. 3) die Scheidewand in der Nase.
Κλαγγάζω, κλαγγαίνω u. κλαγγάνω, auch κλαγγέω, Nebenformen von κλάζω.
Κλαγγή, ἡ, (κλάζω) der unartikulirte Laut, welcher durch die Stimme od. Bewegung der Thiere u. leblosen Dinge erzeugt wird: Geschrei, Bellen, Getöse, Rauschen, Sausen, Tosen, Schallen.
Κλαγγηδόν, Adv., mit Geräusch, Getöse, Lärm.
Κλάγγω, angenommene Grundform zu Ableit. der temp. von κλάζω.
Κλαγγώδης, 2, (κλαγγή) kreischend.
Κλαγερός, 3, (κλάζω) kreischend, schreiend, mit Getöse.
Κλαγκτός, 3, (κλάζω) was d. vorherg.

Κλάδα, κλάδας, unregelm. Formen des accus. sing. u. plur. zu κλάδος.
Κλαδαρόμματος. 2, (ὄμμα) mit schwimmenden, wollüstigen Augen.
Κλαδαρόρυγχος, ὁ, Benennung eines Vogels: Klapperschnabel.
Κλαδαρός, 3, (κλάω) zerbrochen, zerbrechlich. 2) trop. κλαδαραὶ ὄψεις, verliebte, wollüstige Blicke, schwimmendes Auge. κλαδαρὸν περιβλέπειν, sich mit solchen Blicken umsehen.
Κλᾶδας, dor. st. κλεῖδας, acc. plur. von κλεὶς.
Κλαδάσσω, u. κλαδάω, ich bewege, schwinge, erschüttere. 2) was κλαδεύω.
Κλαδεία, ἡ, u. κλάδευσις, ἡ, das Beschneiden, Blatten u. Verhauen des Weinstocks.
Κλαδευτήρ, ῆρος, ὁ, der Zweige, Laub abbricht, beschneidet.
Κλαδευτήριον, τὸ, Messer zum Beschneiden der Bäume.
Κλαδεύω, (κλάδος) ich breche, schneide die jungen Triebe, Schößlinge von den Bäumen, bes. vom Weinstocke ab.
Κλαδεών, ῶνος, ὁ, s. v. a. κλάδος.
Κλαδί, unregelm. dat. zu κλάδος.
Κλαδί, dor. st. κλειδί, dat. von κλείς.
Κλάδιον, τὸ, u. κλαδίσκος, ὁ, Dim. von κλάδος, ὁ, der junge Trieb, Reis, Schoß an den Bäumen, Zweig. 2) metaph., Sprößling, Abkömmling.
Κλαδοῦχος, 2, (ἔχω) junge Zweige habend.
Κλαδοῦχος, ὁ, dor. st. κληδοῦχος.
Κλαδώδης, 2, voll von jungen Zweigen.
Κλαδών, όνος, ὁ, s. v. a. κλάδος.
Κλάζω, f. κλάγξω, pf. κέκλαγγα und κέκληγα, aor. 2 ἔκλαγον, eine κλαγγή hervorbringen: tönen, schreien, lärmen, sausen, tosen; bellen, anschlagen (von Hunden). 2) transit., ertönen lassen.
Κλᾳζω, f. κλᾳξῶ, dor. st. κληΐζω, κλείω.
Κλαΐς, ῗδος, ἡ, dor. st. κληΐς, κλείς.
Κλαΐστρον, od. κλαΐστρον, dor. st. κλεῖθρον.
Κλαίω, att. κλάω, f. κλαύσομαι u. κλαυσοῦμαι, auch κλαιήσω, κλᾱήσω, aor. ἔκλαυσα, ich weine, heule, greine. κλαίειν τινά, Jem. beweinen. κλαίοντα καθιστάναι τινά, Jem. zu Thränen bringen. κλαύσεται, es wird, soll ihm übel ergehen. κλαίοντα ἀπαλλάττεσθαι, schlecht wegkommen. κλαίειν λέγω σοι, ich wünsche dir den Teufel an den Hals.
Κλαιομιλία, ἡ, (ὁμιλία) das Weinen zur Gesellschaft.
Κλαμβός, 3, verstümmelt. Spaet.
Κλάνιον od. κλανίον, τὸ, Armband.
Κλᾴξ, ᾳκός, ἡ, dor. st. κλεὶς, Schlüssel.
Κλᾳξῶ, dor. st. κλείσω, ich werde schliessen.
Κλάπαι, αἱ, Stelzen; Holzschuhe. Dio Cass.

Κλαπεἰς, κλαπῆναι, part. u. inf. aor. 2 pass. zu κλέπτω.
Κλᾱρίον, τὸ, dor. st. κληρίον, im plur. κλαρία, Schuldverschreibungen, Schuldscheine.
Κλάριος, Beiw. des Zeus, dor. st. κλήριος, der durchs Loos vertheilt.
Κλᾶρος, u. κλαρο... dor. st. κλῆρος u. κληρο...
Κλᾱρῶται, οἱ, Sklaven, Leibeigene in Kreta.
Κλασαυχενίζομαι, u. κλασαυχενεύομαι, (κλάω, αὐχήν) den Hals wie ein Weichling gebogen tragen.
Κλασιβώλαξ, ακος, ὁ, ἡ, Erdschollen zerbrechend.
Κλάσις, ἡ, (κλάω) das Zerbrechen; der Bruch. κλάσις ἀμπέλων, das Abbrechen der Blätter u. Reiser des Weinstocks.
Κλάσμα, τὸ, das Abgebrochene, Stück, Splitter.
Κλασμός, ὁ, s. v. a. κλάσις.
Κλαστάζω, u. κλαστάω, s. v. a. κλάζω, ich breche, vorzügl. ich verbreche, beschneide den Weinstock; ich demüthige.
Κλαστήρ, ῆρος, ὁ, der Winzer.
Κλαστήριον, τὸ, Winzermesser.
Κλάστης, ου, ὁ, was κλαστήρ.
Κλαστός, 3, zerbrochen.
Κλαυθμονή, ἡ, u. κλαυθμός, ὁ, das Weinen, Wehklagen.
Κλαυθμυριάω, κλαυθμυρίζω u. Med., weinen, wimmern, winseln (vorzügl. von kleinen Kindern).
Κλαυθμύρισμός, ὁ, das Winseln, Wimmern, Weinen.
Κλαυθμώδης, 2, weinerlich.
Κλαυθμών, ῶνος, ὁ, was κλαυθμός.
Κλαῦμα, τὸ, das Weinen. 2) was Thränen verursacht: Ungemach, Unglück.
Κλαυμονή, ἡ, was κλαυθμονή.
Κλαυμυρίζομαι, was κλαυθμυρίζομαι.
Κλαῦσε, episch st. ἔκλαυσε, 3 sing. aor. 1. act. zu κλαίω.
Κλαυσείω, frequentat. von κλαίω, ich möchte weinen.
Κλαυσιάω, weinerlich thun, weinen wollen. 2) knarren (von der Thür).
Κλαυσίγελως, ωτος u. ω, ὁ, das mit Weinen vermischte Lachen. κλαυσίγελως εἶχε πάντας, alle weinten u. lachten durch einander.
Κλαυσίθυρος, 2, vor der Thüre weinend od. klagend.
Κλαυσίμαχος, 2, in der Schlacht weinend; wegen der Schlacht zu Thränen bringend.
Κλαύσιμος, 3, weinerlich.
Κλαῦσις, ἡ, das Weinen.
Κλαυσοῦμαι, dor. st. κλαύσομαι, fut. zu κλαίω.
Κλαυστήρ, ῆρος, ὁ, der Weinende.
Κλαυστικός, 3, zum Weinen gehörig, geneigt. κλαυστικῶς ἔχω, mir ist weinerlich, ich möchte weinen.
Κλαυστός, u. κλαυτός, 3, beweint; zu beweinen; weinerlich.

Κλάω, f. άσω, brechen, abbrechen, zerbrechen. κλᾶν ἄμπελον, den Weinstock verbrechen od. blatten.
Κλάω, att. st. κλαίω.
Κλέβδην, dor. κλέβδαν, Adv., (κλέπτω) verstohlenerweise, heimlich.
Κλεεινός, dor. κλεεννός, 3, s. v. a. κλεινός.
Κλεηδών, όνος, ἡ, poët. st. κληδών.
Κλειδίον, τὸ, kleines Schloß, Ventil. 2) Schlüsselbein.
Κλειδοποιός, 2, (κλείς, ποιέω) Schlüssel machend. ὁ κλειδοπ., Schlosser.
Κλειδοῦχος, 2, (ἔχω) Schlüssel habend, führend.
Κλειδοφύλαξ, ακος, ὁ, ἡ, Schlüsselbewahrer, Schliesser.
Κλειδόω, verschliessen.
Κλείδωμα, τὸ, Schloß, Riegel.
Κλείδωσις, ἡ, das Verschliessen.
Κλεΐζω, f κλεΐσω, dor. ΐξω, (κλέος) rühmend erzählen.
Κλειθρία, ἡ, Schlüsselloch; überh. Klunse, auch Gitterfenster.
Κλειθρίδιον, τὸ, Dim. von κλειθρία.
Κλειθριώδης, 2, wie ein Schlüsselloch, wie eine Klunse. 2) voll von Klunsen.
Κλεῖθρον, τὸ, Schloß, Riegel zum Verschliessen der Thür; auch die Thür.
Κλειθροποιος, 2, der Schlösser macht. ὁ κλ., der Schlosser.
Κλεινός, 3, bekannt, berühmt. 2) der geliebte Knabe (bei den Kretern).
Κλεῖξαι, dor. inf. aor. 1. act. zu κλεΐζω
Κλεῖος, τὸ, poët. st. κλέος.
Κλείς, ειδός, ἡ, acc. κλεῖδα. att. κλεῖν, eigentl. das was verschließt; Riegel, Klinke, Schieber; dah. Schloß u. Schlüssel. 2) Querbalken, Ruderbank. 3) Meerenge, Paß. 4) αἱ κλεῖδες, die Schlüsselbeine.
Κλεῖς, st. κλεῖδες u. κλεῖδας, von κλείς.
Κλεισίαι, αἱ, u. κλεισιάδες, αἱ, weniger gute Schreibart st. κλισίαι u. κλισιάδες. So auch κλεισίον st. κλισίον, u. κλεισμός st. κλισμός.
Κλεῖσις, εως, ἡ, Verschliessung. Thukyd. 2. 94.
Κλειστός, 3, verschlossen; zum Verschliessen.
Κλεῖστρον, τὸ, Schloß, Riegel zum Verschliessen.
Κλειτοριάζω, u. κλειτορίζω, die κλειτορίς berühren.
Κλειτορίς, ίδος, ἡ, ein hervorragender fleischiger Theil innerhalb der weiblichen Geschlechtstheile: Schaamzüngelchen.
Κλειτός, 3, bekannt, berühmt; ruhmwürdig, vortrefflich.
Κλεῖτος, τὸ, was κλιτύς.
Κλείω, ich schliesse, verschliesse.
Κλείω, poët. was κλέω, ich mache bekannt, rühme, preise, besinge.
Κλειώ, οῦς, ἡ, Klio, eine der Musen.
Κλέμμα, τὸ, (κλέπτω) das Gestohlene, Entwendete; Diebstahl. 2) heimliche, ver-

steckte, listige Handlung; List, Betrug; Kniff.
Κλεμμάδιος, 3, gestohlen, verstohlen.
Κλεμμαδόν, Adv., verstohlenerweise.
Κλεμματικός, 3, diebisch; betrügerisch, listig.
Κλεμματιστής, οῦ, ὁ, Dieb; diebisch.
Κλέμμυς, υος, ἡ, die Schildkröte.
Κλέομαι, pass. von κλέω, bekannt, berühmt werden.
Κλεόμβροτος, 2, (κλέω, βροτός) Menschen verherrlichend od. berühmt machend.
Κλέος, τὸ, Ruf, Sage, Gerücht, Kunde. κλέος ἐσθλόν, εὐρύ, μέγα, und auch ohne Beisatz, guter Ruf, Ruhm, Ehre. κλέα, berühmte Thaten.
Κλέπος, τὸ, was κλέμμα.
Κλεπτέλεγχος, 2, (κλέπτης, ἐλέγχω) den Dieb entdeckend od. überführend.
Κλεπτήρ, ῆρος, ὁ, gewöhnl. κλέπτης, ου, ὁ, Dieb; überh. ein Mensch, der hinterlistig u. heimlich etwas thut.
Κλεπτικός, 3, zum Stehlen gehörig, geschickt, geneigt. κλεπτική, ἡ, Diebskunst.
Κλέπτις, ιδος, ἡ, fem. zu κλέπτης, die Diebin.
Κλεπτίστατος, 3, als Superl. von κλέπτης, der Diebischste.
Κλεπτός, 3, gestohlen. 2) diebisch, verstohlen.
Κλεπτοσύνη, ἡ, Dieberei; List, Verschlagenheit.
Κλέπτρια, ἡ, Diebin.
Κλέπτω, f. κλέψω, pf. κέκλοφα, pf. pass. κέκλεμμαι, aor. pass. ἐκλάπην, stehlen, entwenden; unbemerkt entziehen, auf die Seite bringen. 2) heimlich u. mit versteckter Bosheit etwas vollbringen, bes. durch List sich in Besitz von etwas setzen, etwas erschleichen, einen Ort beschleichen, wegkapern. κλέπτειν μύθους, im Geheim Lügen schmieden. 3) verstecken, verbergen, verhehlen. 4) κλέπτειν νόῳ, λόγῳ u. dgl., hintergehen, betrügen, verführen.
Κλέτας, τὸ, was κλιτύς.
Κλεψίαμβος, ὁ, ein musikalisches Instrument bei den Alten.
Κλεψίγαμος, 2, buhlend, ehebrecherisch.
Κλεψιμαῖος, 3, gestohlen. 2) heimlich geschehen od. verübt.
Κλεψίνοος, zsgz. κλεψίνους, 2, hinterlistig, tückisch.
Κλεψίνυμφος, 2, (νύμφη) heimlich heirathend. 2) ehebrecherisch.
Κλεψιποτέω, heimlich trinken. 2) beim Trinken betrügen.
Κλεψιπότης, ου, ὁ, der heimlich trinkt. 2) der beim Trinken betrügt.
Κλεψίῤῥυτος, 2, (ῥέω) im Verborgenen fließend.
Κλεψίτοκος, 2, heimlich gebärend, die Geburt verbergend.
Κλεψίφρων, 2, (φρήν) was κλεψίνους.
Κλεψίχωλος, 2, das Hinken verbergend, unmerklich hinkend.
Κλεψύδρα, ἡ, (κλέπτω, ὕδωρ) Wasseruhr; ein Gefäß mit engem Halse u. breitem durchlöcherten Boden. 2) eine Quelle zu Athen u. zu Messene, deren Wasser bisweilen ausblieb.
Κλέω, bekannt od. berühmt machen; preisen, besingen. Pass. bekannt od. berühmt werden. Epik.
Κλῇδες, att. st. κλεῖδες, nom. plur. von κλείς.
Κλήδην, Adv., (καλέω) namentlich, beim Namen.
Κληδονίζω, ich gebe ein Omen, eine Vorbedeutung. Med. ich bekomme ein Omen, betrachte als Vorbedeutung. 2) ich verbreite ein Gerücht.
Κληδόνισμα, τὸ, eine Vorbedeutung.
Κληδονισμός, ὁ, Beachtung u. Wahrnehmung eines Omens.
Κληδουχέω, ich habe, führe die Schlüssel als Aufseher, Priester u. dgl.
Κληδοῦχος, 2, st. κλειδοῦχος.
Κληδών, η, ion. u. episch κλεηδών und κληηδών, όνος, ἡ, Gerücht, Rede, Ruf, Kunde, Ruhm. 2) Vorbedeutung, Omen. 3) das Nennen, Rufen.
Κλῄζω, 1) st. κληΐζω, κλείω, ich verschliesse, mache zu. 2) st. κλεΐζω, ich nenne, benenne; rühme, preise.
Κληηδών, όνος, ὁ, episch was κληδών.
Κλήθρα, u. κλῆθρος, ἡ, die Erle, Else.
Κλῇθρον, τὸ, Schloß, Riegel zum Verschliessen.
Κληΐζω, episch st. κλῄζω, ich verschliesse.
Κληΐζω, ion. st. κλεΐζω.
Κλήϊθρον, τὸ, ion. st. κλῇθρον.
Κληΐς, ῖδος, ἡ, ion. s. v. a. κλείς.
Κληΐσκω, was κλῄζω.
Κληϊστός, 3, ion. st. κλειστός, verschlossen. 2) st. κλειτός, berühmt.
Κληΐω, ion. st. κλείω.
Κλῆμα, τὸ, (κλάω) Zweig, Schoß, Reis, Pfropfreis; bes. an der Weinrebe, Weinranke, überh. Ranke.
Κληματικός, 3, zur Weinranke, zur Ranke od. Rebe gehörig.
Κλημάτινος, 3, von Weinranken, Weinreben gemacht.
Κληματίον, τὸ, Dim. von κλῆμα.
Κληματίς, ίδος, ἡ, kleine Ranke; Reisig, dünnes Holz. 2) Singrün, Wintergrün.
Κληματίτης, ου, ὁ, fem. κληματῖτις, ιδος, ἡ, rankenähnlich, mit Ranken. ἡ κληματῖτις, eine Pflanze, welche an Bäumen sich aufrankt.
Κληματόεις, εσσα, εν, rankig.
Κληματόω, Ranken hervorbringen. Pass. ranken, in die Ranken treiben.
Κληματώδης, 2, wie Weinranken, rankenähnlich.
Κληρικός, 3, zur Geistlichkeit gehörig. K. S.

Κληρίον, τὸ, Dim. von u. was κλῆρος. Vergl. κλαρίον.
Κληροδοσία, ἡ, Vertheilung durchs Loos; Verloosung. 2) Vermächtniß; Erbschaft.
Κληροδοτέω, (δίδωμι) ich vertheile durchs Loos. 2) ich vermache.
Κληροδότης, ου, ὁ, verloosend. 2) vermachend; der Erblasser.
Κληρονομέω, ich bekomme durchs Loos od. als Antheil; ich bin Erbe, erbe, ererbe, mit Genit. 2) mit Akkus., ich hinterlasse zum Erben.
Κληρονόμημα, τὸ, das durchs Loos zugetheilte. 2) Erbtheil.
Κληρονομία, ἡ, das Erben; die Erbschaft.
Κληρονομιαῖος, 3, von einer Erbschaft herrührend.
Κληρονομικός, 3, erbschaftlich.
Κληρονόμος, ὁ, ἡ, durchs Loos empfangend. 2) erbend, der Erbe.
Κληροπαλής, 2, (πάλλω) durch Schütteln der Loose vertheilt, zu vertheilen.
Κλῆρος, ὁ, das Loos, das Zeichen zum Loosen. 2) das Loosen, die Ziehung des Looses; das gezogene Loos. 3) der durchs Loos zugefallene Antheil: Erbe, Erbschaft; Land, Länderei. 4) ein den Weinstöcken schädlicher Wurm.
Κληρουχέω, durchs Loos bekommen u. besitzen; bes. ein zugetheiltes Stück Land als Kolonist einnehmen oder inne haben. 2) ein solches Stück Land anweisen.
Κληρουχία, ἡ, das Bekommen durch das Loos. 2) das Einnehmen u. Besitzen eines angewiesenen Landes. 3) Besitznehmung durch eine Kolonie. 4) die Kolonisten.
Κληρουχικός, 3, die κληρουχία betreffend, dazu gehörig.
Κληροῦχος, 2, (κλῆρος, ἔχω) der durchs Loos bekömmt od. besitzt; bes. Kolonist (in erobertem Lande). 2) überh. theilhaftig.
Κληρόω, ich loose, wähle durchs Loos. Med. ich bekomme durchs Loos; ich bekomme, besitze. Pass. ich werde verlooset.
Κλήρωσις, ἡ, das Loosen, Verloosen, Wählen durchs Loos.
Κληρωτήρ, ῆρος, ὁ, was κληρωτής.
Κληρωτήριον, τὸ, Ort, wo die Wahlen durchs Loos gehalten werden. 2) der Platz, wo die gewählten Magistrate und Richter im Theater saßen. 3) was κληρωτίς.
Κληρωτής, οῦ, ὁ, der verlooset, durchs Loos wählt.
Κληρωτί, Adv., durchs Loos.
Κληρωτικός, 3, zum Loosen, Verloosen gehörig, geschickt.
Κληρωτίς, ίδος, ἡ, Gefäß zum Loosen.
Κληρωτός, 3, Adv. -τῶς, erlooset, durchs Loos empfangen; durchs Loos gewählt, bestimmt, vergeben.
Κληρωτρίς, ίδος, ἡ, was κληρωτίς.
Κλῄς, κληδός, ἡ, att. st. κλείς.
Κλῆσις, εως, ἡ, Ruf, Zuruf; Einladung, Vorforderung, Forderung ins Gericht, angestellte Klage; abgelegtes Zeugniß. 2) Klasse. Dion. Halik.
Κλῇσις, ἡ, das Schliessen, Verschliessen. 2) Verschluß, Sperrung. Thukyd.
Κλήσω, fut. von κλῄζω.
Κλητεύω, ich fordere vor Gericht. 2) ich bin Zeuge vor Gericht. 3) ich fordere Einen, der sich weigert Zeuge zu sein, vor Gericht u. zwinge ihn, die Strafe zu bezahlen. 3) ich bin Zeuge.
Κλητήρ, ῆρος, ὁ, (καλέω) der ruft, herbeiruft; s. v. a. κῆρυξ. 2) der Zeuge, welchen man aufführt zur Bestätigung, daß man einen Andern wirklich u. ernstlich anklage. 3) Lastesel.
Κλητικός, 3, zum Rufen od. Nennen gehörig. ἡ κλητική (verst. πτῶσις), der Vokativ.
Κλητός, 3, (καλέω) gerufen, aufgerufen, ernannt, erlesen; herbeigerufen, eingeladen; vorgefordert.
Κλήτωρ, ορος, ὁ, (καλέω) s. v. a. κλητήρ. 2) Gerichtsdiener.
Κλῄω, zsgz. aus κληΐω, κλείω.
Κλιβανεύς, έως, ὁ, Bäcker.
Κλιβανίτης, ου, ὁ, ἄρτος, Brod im κλίβανος gebacken.
Κλιβανοειδής, 2, von der Gestalt eines κλίβανος.
Κλίβανος, ὁ, ein Asch, irdenes od. eisernes Geschirr, unten weiter als oben, worin man mit herumgelegten Kohlen Brod buck.
Κλιβανωτόν, τὸ, Estrich von Scherben gemacht od. damit ausgelegt.
Κλιδόν, Adv., was ἐγκλιδόν.
Κλίμα, τὸ, Neigung, Abhang, Lehne, abschüssige od. in allmähliger Abstufung sich senkende Lage eines Körpers; bes. die Abflachung der Erde nach dem Pole zu und das danach sich bestimmende Klima; überh. Erdstrich, Landstrich. 2) Neigung, Hang zu etwas.
Κλιμάζω, was κλιμακίζω.
Κλιμάκειον, τὸ, Sprosse, Staffel.
Κλιμακηδόν, Adv., nach Art einer Leiter od. Treppe, stufenweise.
Κλιμακίζω, ein Bein unterschlagen; betrügen, hintergehen, umgehen.
Κλιμάκιον, τὸ, kleine Treppe od. Leiter; Sprosse der Leiter.
Κλιμακίς, ίδος, ἡ, kleine Leiter oder Treppe. 2) eine Frau, die sich zur Leiter macht, indem sie Andere auf sich in den Wagen steigen läßt.
Κλιμακίσκος, ὁ, Dim. von κλῖμαξ.
Κλιμακισμός, ὁ, das Beinunterschlagen.
Κλιμακόεις, εσσα, εν, mit einer Treppe, Leiter, mit Stufen.
Κλιμακοφόρος, 2, poët. auch κλιμακηφόρος, 2, der eine Leiter trägt. 2) der einen Todten auf der Bahre trägt.
Κλιμακτήρ, ῆρος, ὁ, Stufe, Staffel, Sprosse einer Leiter. 2) ein gefahrvoller Abschnitt im Leben, Stufenjahr, besond. hieß so das 63ste Lebensjahr.

Κλῖμακτηρικός, 3, zur Stufe gehörig. κλιμ. ἐνιαυτός, Stufenjahr.
Κλῖμακώδης, 2, wie eine Leiter od. Treppe.
Κλῖμακωτός, 3, wie eine Treppe od. Leiter gemacht od. zugehend.
Κλῖμαξ, od. κλῖμαξ, ακος, ἡ, Leiter, Treppe. 2) ein Folterinstrument. 3) ein Fechterkunstgriff, das Beinunterschlagen. 4) die Leitern am Wagengestelle; Geländer. 5) Todtenbahre. 6) Steigerung im Ausdruck.
Κλιματίας, ου, ὁ, σεισμός, eine Erderschütterung wie ἐπικλίντης.
Κλινάριον, τὸ, Dim. von κλίνη.
Κλίνειος, 3, zum Bette gehörig, vom Bette.
Κλίνη, ἡ, Lager, Bette, Sänfte.
Κλινήρης, 2, (κλίνη, ἄρω) bettlägerig, krank.
Κλῖνηφόρος, 2, (φέρω) die Sänfte tragend.
Κλινθείς, κλίνθη, κλινθῆναι, episch u. poët. st. κλιθείς u. s. w. von κλίνω.
Κλῖνίδιον, τὸ, Dim. von κλίνη.
Κλῖνικός, 3, bettlägerig. 2) Arzt, der bettlägerige Kranken besucht.
Κλῖνίς, ιδος, ἡ, s. v. a. κλινίδιον.
Κλῖνοκοσμέω, die Betten, Tischlager ordnen, schmücken.
Κλῖνοπάλη, ἡ, Bettkampf, d. i. Beischlaf.
Κλῖνοπετής, 2, (πίπτω) bettlägerig.
Κλῖνοπηγία, ἡ, Verfertigung von Betten, Sänften.
Κλῖνοπήγιον, τὸ, Ort, wo Betten oder Sänften verfertigt werden.
Κλῖνοπηγός, 2, (πήγνυμι) Betten oder Sänften verfertigend.
Κλῖνοπόδιον, τὸ, Bettfüßchen (eine Pflanze).
Κλῖνοποιῖκός, 3, zur Verfertigung von Betten od. Sänften gehörig, geschickt.
Κλῖνοποιός, 2, der Bettstellen od. Sänften macht.
Κλῖνόπους, ποδος, ὁ, Fuß des Bettes od. der Sänfte.
Κλῖνουργός, 2, was κλινοποιός.
Κλῖνοφόρος, 2, was κλινηφόρος.
Κλῖνοχαρής, 2, (χαίρω) Bettfreund, der gern im Bette liegt.
Κλιντήρ, ῆρος, ὁ, Lehnstuhl, Ruhebette, Tischlager.
Κλιντήριον, τὸ, Dim. von κλιντήρ.
Κλιντήριος, 3, zum κλιντήρ gehörig, darauf ruhend.
Κλίνω, f. κλῐνῶ, aor. ἔκλῖνα, aor. pass. ἐκλῐθην, poët. auch ἐκλίνθην, pf. pass. κέκλῐμαι, neigen, senken, lehnen, biegen, überh. eine veränderte Richtung geben; dah. in die Flucht schlagen, zum Weichen bringen, überwinden. Pass. überwunden werden, unterliegen; überh. hingestreckt sein, liegen; gelehnt sein, eine schiefe Richtung haben. Med. sich niederlegen od. ausstrecken; sich lehnen, stützen, τινί, an, auf etwas. 2) intrans., sich neigen, eine andere Richtung bekommen, sich senken; sich erstrecken, sich hinziehen. κλίνειν ἐπὶ τὸ χεῖρον, sich zum Schlechteren hinneigen, sinken, verfallen.
Κλισία, ἡ, Lager, Lehnstuhl, Ruhebette. 2) Zelt, Hütte. 3) das Liegen, sich Anlehnen.
Κλισιάδες, αἱ, Thürflügel, Flügelthüren zum Aufschlagen; Thor, Thorweg; auch die Thüren an einer Schleuse.
Κλισίηθεν, Adv., aus, von dem Lager, aus der Hütte.
Κλισίηνδε, Adv., ins Lager, zu Bette, in die Hütte.
Κλίσιον, τὸ, Wohnung für Sklaven rings um das Herrenhaus. 2) überh. Häuschen, Hütte; Schoppen für Wagen u. Vieh. [ι in der ersten Silbe episch kurz, attisch lang].
Κλίσις, ἡ, Biegung, Neigung, Bewegung nach einem Orte hin; Schwenkung. 2) das Liegen, Lager. 3) Deklinazion, Konjugazion.
Κλισμός, ὁ, Lehnstuhl, Ruhebette.
Κλίτος, τὸ, 1) s. v. a. κλίμα. 2) s. v. a. κλιτύς.
Κλῖτος, τὸ, was κλιτύς.
Κλῖτός, 3, gesenkt, geneigt, abschüssig.
Κλῖτύς, ύος, ἡ, Neigung, Abhang, Abschüssigkeit; Hügel.
Κλοιός, ὁ, Plur. κλοιοί u. κλοιά, Halsband für Hunde; Halseisen.
Κλοιόω, ins Halseisen bringen.
Κλοιώτης, ου, ὁ, der im Halseisen steht.
Κλοιωτός, 3, ins Halseisen gebracht.
Κλονέω, f. ήσω, (κλόνος) in heftige Bewegung setzen, forttreiben, vor sich her treiben, in Unordnung, in Schrecken versetzen, erschüttern. Pass. in Unordnung u. mit Ungestüm sich fortbewegen, wogen, sich drängen od. wälzen.
Κλόνησις, ἡ, heftige Bewegung, Erschütterung.
Κλόνις, ιος, ἡ, das Heiligenbein, das Steißbein.
Κλονόεις, εσσα, εν, erschüttert, unruhig.
Κλονοκάρδιος, 2, herzerschütternd.
Κλόνος, ὁ, heftige Bewegung, Gedränge, Getümmel, Tosen, Rasseln; Unruhe, Unordnung, Verwirrung.
Κλονώδης, 2, voll Unruhe u. Unordnung.
Κλοπαῖος, 3, (κλώψ) gestohlen.
Κλοπεία, ἡ, Dieberei, das Stehlen.
Κλοπεῖον, τὸ, das Gestohlene.
Κλοπεύς, έως, ὁ, Dieb, überh. der verstohlen etwas thut. αἱρεῖσθαι κλοπέα, auf heimlicher That ertappt werden.
Κλοπεύω, u. κλοπέω, was κλέπτω.
Κλοπή, od. κλοπία, ἡ, (κλέπτω, κέκλοφα) Diebstahl, heimliches Thun. ποδοῖν κλοπὰν ἀρέσθαι, heimlich die Füsse heben, sich fortstehlen.
Κλοπιμαῖος, 3, u. κλόπιμος, 2, diebisch.
Κλόπιος, 2 u. 3, diebisch; verstohlen, heimlich, listig.
Κλωπός, ὁ, Dieb.

Κλοποφορέω, bestehlen.
Κλοποφόρημα, τὸ, Diebstahl.
Κλοτοπεύω, Hom. Il. 19. 149. *οὐ γὰρ χρὴ κλοτοπεύειν*, scheint dem Zusammenhange gemäß nichts Anderes bedeuten zu können, als: es bedarf hier nicht süsser und vielversprechender Worte od. listigen Vorwandes.
Κλύβατις, ἡ, einerlei Pflanze mit *ἐλξίνη*.
Κλυδα, als accus. von einem ungebräuchl. nom. *κλύς*, gleichbedeut. mit *κλύδων*. Nikand.
Κλυδάζομαι, was *κλυδωνίζομαι*.
Κλυδασμός, ὁ, das Wogen, Rauschen, Wellenschlagen.
Κλυδάττομαι, was *κλυδωνίζομαι*.
Κλύδιος, 3, wogend, rauschend.
Κλύδων, ωνος, ὁ, das Wogen; die Woge.
Κλυδωνίζομαι, von Wogen beunruhiget werden; Wogen, Wellen schlagen; rauschen, wogen.
Κλυδώνιον, τὸ, Dim. von *κλύδων*. 2) Brandung, Gestade.
Κλύζω, f. ύσω, spülen, bespülen, abspülen, waschen. *κύματ' ἐπ' ἠϊόνος κλύζεσκον*, die Wellen plätscherten an das Gestade an. *κλύζειν τινά*, Einem ein Klystir geben. Pass. von Wellen bewegt, stürmisch werden; austreten, über die Ufer fluthen.
Κλῦθι, imperat. zu *κλύω*.
Κλύμενον, τὸ, ein Pflanzenname.
Κλύμενος, ὁ, berühmt, berüchtigt.
Κλῦμι, angenommene Stammform zu Ableit. des imperat. *κλῦθι*.
Κλύς, s. *κλύδα*.
Κλύσις, ἡ, das Bespülen, Ab-, Auswaschen, Klystiren.
Κλύσμα, τὸ, das Abwaschen. 2) die Feuchtigkeit, womit eine Wunde ausgewaschen od. ein krankes Glied abgewaschen wird. 3) Ort, wo die Wellen anspielen, Brandung.
Κλυσμάτιον, τὸ, Dim. von *κλύσμα*. 2) Klystir.
Κλυσμός, ὁ, das Wellenschlagen, Plätschern.
Κλυστήρ, ῆρος, ὁ, das Klystir. 2) Klystirspritze.
Κλυτεπεύω, als vorgeschlagene Verbesserung für *κλοτοπεύω*.
Κλυτόβουλος, ὁ, (*βουλή*) Beiw. des Hermes, berühmt durch Klugheit, Pläne, Künste.
Κλυτόδενδρος, 2, mit schönen Bäumen.
Κλυτοεργός, ὁ, berühmter Künstler.
Κλυτόκαρπος στέφανος, Kranz, dessen Frucht Ehre ist, welcher Ruhm bringt.
Κλυτόμαντις, εως, ὁ, berühmter Seher.
Κλυτομήτης, ου, ὁ, u. *κλυτόμητις*, ιος, ὁ, ἡ, berühmt durch Kenntniß, Einsichten.
Κλυτόμοχθος, 2, berühmt durch Mühsale od. Kämpfe.
Κλυτόπαις, παιδος, ὁ, ἡ, berühmt durch Kinder, berühmte Kinder habend.
Κλυτόπωλος, 2, berühmt durch Pferde od. durch Reitkunst.

Κλυτός, 3, (*κλύω*) gehört, hörbar, d. i. 1) wovon man viel hört, berühmt, glorreich, rühmlich, herrlich, trefflich. 2) rauschend, schreiend, tosend; überh. was sich laut vernehmen läßt. Diese zweite Bedeut. trägt man über auf die homerischen Ausdrücke *κλυτὰ μῆλα*, *κλυτὸς λιμὴν* und ähnl., obgleich sich auch bei diesen die allgem. Bedeut. trefflich, füglich anwenden läßt.
Κλυτοτέχνης, ου, ὁ, (*τέχνη*) berühmter Künstler.
Κλυτότοξος, ὁ, ἡ, berühmter Bogenschütze.
Κλυτόφημος, 2, (*φήμη*) durch den Ruf bekannt, durch die Sage berühmt.
Κλύω, durch das Gerücht erfahren, hören, vernehmen. 2) mit Genit. der Person, anhören, erhören; folgen, gehorchen (auch mit Dat.). 3) von sich reden hören, heissen, genannt werden. *κακῶς κλύειν πρός τινος*, von Jem. geschmähet, gescholten werden.
Κλωβός, ὁ, ein Käfig, Vogelbauer, vorz. der Vogelsteller; Schlagbauer
Κλωγμός, ὁ, (*κλώζω*) das Glucken, Glucksen der Henne; das Schnalzen od. Klatschen mit der Zunge; das Zischen mit der Zunge.
Κλώδωνες, αἱ, nannten die Makedon. die Bakchantinnen.
Κλώζω, auch *κλώσσω*, f. ξω, 1) glucken, glucksen (von Hühnern und Dolen). 2) schnalzen, mit der Zunge klatschen (um Pferde anzufeuern). 3) zischen, auszischen.
Κλώθω, f. *κλώσω*, ich spinne. *τὰ κεκλωσμένα*, das Verhängniß (was dem Menschen von den Parzen zugesponnen ist). 2) zwirnen.
Κλωθώ, οῦς ἡ, eine der Parzen, die den Faden des Lebens spinnt.
Κλωμακόεις, εσσα, εν, steinig, felsig.
Κλῶμαξ, auch *κρῶμαξ*, ακος, ὁ, Steinhaufen, steiler u. felsiger Ort.
Κλών, κλωνός, ὁ, der äusserste Zweig, Schoß, Trieb an Bäumen; Reis, Pfropfreis.
Κλώναξ, ακος, ὁ, *κλωνάριον*, u. *κλωνίον*, τὸ, Dim. von *κλών*.
Κλωνίζω, ich breche, schneide die jungen Schösse ab.
Κλωιός, ὁ, att. st. *κλοιός*.
Κλωπάομαι, poët. s. v. a. *κλέπτω*.
Κλωπεία, ἡ, s. v. a. *κλοπεία*.
Κλωπεύω, s. v. a. *κλοπεύω*.
Κλωπήϊος, 3, ion. st. *κλοπαῖος*.
Κλωπικός, 3, diebisch. 2) verstohlen, versteckt.
Κλωποπάτωρ, ορος, ὁ, ἡ, von einem diebischen od. unbekannten Vater.
Κλῶσις, ἡ, (*κλώθω*) das Spinnen.
Κλῶσμα, τὸ, das Gespinnst, der Faden, Knauel.
Κλωσμάτιον, τὸ, Fädchen.
Κλωσμός, ὁ, s. v. a. *κλωγμός*.
Κλώσσω, was *κλώζω*.

Κλωστήρ, ῆρος, u. κλωστής, οῦ, ὁ, der Spinner. 2) die Spindel. 3) das Gespinnst, der gesponnene Faden; Garn, Knauel.
Κλωστός, 2, gesponnen, gezwirnt.
Κλώψ, κλωπός, ὁ, Dieb, Spitzbube.
Κμέλεθρον, τὸ, pamphylisch st. μέλαθρον.
Κμητός, 3 (κάμνω, pf. κέκμηκα), gearbeitet, gemacht.
Κναδάλλω, s. v. a. κνάω, κνήθω.
Κναίω, was κνάω.
Κνᾱκίας, ὁ, dor. st. κνηκίας.
Κνᾱκός, ὁ, κνάκων, ὁ, dor. st. κνηκός, κνήκων.
Κνᾱμός, ὁ, dor. st. κνημός.
Κνάμπτω, altattisch st. γνάμπτω.
Κνάπτω, was γνάπτω, kratzen, aufkratzen, walken; metaphor. zerreissen, zerfleischen
Κνακτωρ, ορος, ὁ, poët. st. κναφεύς.
Κνάσω, dor. st. κνήσω, fut. zu κνάω.
Κνάφαλον, τὸ, die beim Walken abgehende Wolle; überh. Flocken von Wolle zu Polstern gebraucht.
Κναφεῖον, τὸ, Walkerwerkstätte.
Κναφεύς, έως, ὁ, Walker.
Κναφευτικός, 3, zum Walker gehörig. ἡ κναφευτική (verst. τέχνη), Walkerkunst.
Κναφεύω, κναφέω, was κνάπτω.
Κναφήϊον, τὸ, ion. st. κναφεῖον.
Κναφικός, 3, was κναφευτικός.
Κνάφος, ὁ, die Kardetsche der Walker. 2) ein Marterwerkzeug mit Stacheln.
Κνάψις, εως, ἡ, das Walken, Aufkratzen.
Κνάω, inf. κνᾶν u. κνῆν, f. κνήσω, nagen, schaben, kratzen; krauen, krabbeln, jucken; abschaben, abkratzen, abreiben, zu Grunde richten.
Κνεφάζω, (κνέφας) ich verfinstere, verdunkele.
Κνεφαῖος, 3, Adv. -φαίως, finster, dunkel. κνεφαῖος ἦλθε, er kam in der Abenddämmerung,
Κνέφαλον, τὸ, was κνάφαλον. 2) Polster.
Κνέφαος, 2, poët. s. v. a. κνεφαῖος.
Κνέφας, τὸ, gen. κνέφαος, att. κνέφους, Dunkelheit, Finsterniß. 2) Abend- u. Morgendämmerung. ἅμα κνέφᾳ, in der Dämmerung.
Κνέωρος, ὁ, u. κνέωρον, τὸ, eine Nesselart.
Κνῆ, st. ἔκνη, 3 sing. impf. zu κνάω.
Κνηθιάω, was κνησιάω.
Κνηθμός, ὁ, das Jucken, Brennen.
Κνήθω, f. κνήσω, ich reibe, kratze, schabe. 2) ich kitzele, jucke, verursache Jucken, Brennen. 3) ich reize zu heftiger Empfindung, bes. zu Haß, Zorn od. Liebe.
Κνηκέλαιον, τὸ, Saflordl.
Κνηκίας, ου, ὁ, (κνῆκος) fahl, gelblicht, scheckig.
Κνήκινος, 3, von Saflor.
Κνηκίς, ίδος, ἡ, ein Fleck, bes. am Himmel: kleine trübe Wolke; Fell auf dem Auge. 2) eine gefleckte Gezellenart.

Κνηκοειδής, 2, (κνῆκος) dem Saflor ähnlich.
Κνηκόπυρος, 2, (κνηκός, πυρός) gelblicht wie Waizen.
Κνῆκος, ἡ, Saflor.
Κνηκός, 3, was κνηκίας.
Κνηκώδης, 2, dem Saflor ähnlich.
Κνήκων, ωνος ὁ, dor. κνακων, eigentlich der Fahle, so nennt Theokr. den Bock.
Κνῆμα, τὸ, das Geschabte, Abgekratzte; überh. s. v. a. κνίσμα.
Κνημαῖος, 3, (κνήμη) zum Bein, an die Wade gehörig.
Κνήμαργος, 2, mit weissen od. mit geschwinden Beinen.
Κνήμη, ἡ, das Bein (zwischen Knie u. Knöchel), Schienbein u. Wade. 2) die Speiche am Rade; auch das Seitenholz am Wagenkorb; Stuhlbein.
Κνημία, ἡ, die Radspeiche; die Beine od. Füsse des Stuhls.
Κνημιαῖος, 3, was κνημαῖος.
Κνημιδοφόρος, 2, (κνημίς, φέρω) Beinschienen tragend.
Κνημιδωτός, 3, mit Beinschienen versehn.
Κνημίς, ῖδος, ἡ, eine Bekleidung des Schienbeins und der Wade, bei Kriegern: Beinschiene; sonst eine Art von Stiefeln od. vielmehr Gamaschen. 2) die Schiene um das Rad.
Κνημοπαχής, 2, (πάχος) von der Dicke der Wade; dick an der Wade.
Κνημός, ὁ, waldige Berggegend.
Κνημώδης 2, (κνήμη) mit starken Waden.
Κνησείω, κνησιάω, u. κνηστιάω, Jucken empfinden und Lust haben sich zu reiben.
Κνῆσις, ἡ, (κνάω) das Reiben, Schaben, Abschaben. 2) das Jucken, Kitzeln.
Κνησίχρῡσος, 2, Gold schabend oder reibend.
Κνῆσμα, τὸ, das Geriebene, Abgeriebene, Abgekratzte. 2) die kratzende Striegel.
Κνησμονή, ἡ, u. κνησμός, ὁ, das Jucken.
Κνησμώδης, 2, Adv. -δως, mit Jucken behaftet.
Κνηστήρ, ὁ, u. κνηστήριον, τὸ, was κνῆστις, Schabmesser.
Κνηστιάω, was κνησείω.
Κνῆστις, εως u. ιος, ἡ, Messer zum Schaben. 2) das Jucken, Brennen. 3) bei Plutarch Anton. 87, κνηστίς, ίδος, wahrscheinl. eine Frisirnadel.
Κνηστός, 3, (κνάω) geschabt, gekratzt; geschnitten, zerschnitten.
Κνῆστρον, τὸ, Messer zum Schaben. 2) eine Nesselart.
Κνήφη, ἡ, Jucken; Krätze.
Κνίδα, unregelm. accus. zu κνίδη, wie von einem nom. κνὶς gebildet.
Κνιδάω, mit Nesseln peitschen; Brennen und Jucken verursachen.
Κνιδέλαιον, τὸ, Oel aus dem Saamen von κόκκος Κνίδιος, s. κνίδιος.
Κνίδη, ἡ, Brennnessel, Nessel, urtica. 2) ein Meergeschöpf, dessen Berühren Jucken verursacht.

Κνίδιον κόκκος, ὁ, auch κνιδόκοκκος, Beere des Strauches Θυμελαία (als starkes Purgirmittel gebraucht).
Κνιδόω, was κνιδάω.
Κνίδωσις, ἡ, das Jucken, Brennen.
Κνίζα, ἡ, Nessel.
Κνίζω, f. ίσω, dor. ιξῶ, ich kneipe, schabe, kratze, ritze; ich kneipe, schabe, schneide ab. 2) ich bringe ein Brennen hervor, jucke, brenne; peinige (auch von der Liebe gebraucht). Pass. κνίζεσθαι ἔρωτί τινος, vor Liebe zu Jem. brennen. 3) necken, reizen, kränken, ärgern, vorz. zur Eifersucht reizen und dadurch ärgern.
Κνιπεία, u. κνιπία, ἡ, Knauserei, Knickerei; Mangel.
Κνιπολόγος, ὁ, (κνίψ, λέγω) eine Art Baumläufer od. Specht.
Κνιπός, auch κνιφός, 2, knauserig, knickerig, filzig.
Κνιπότης, ἡ, 1) Knickerei, Knauserei. 2) eine Entzündung der Augen, wobei sie klein und trübe erscheinen.
Κνιπόω, knickern, knausern.
Κνίς, s. κνίδα.
Κνίσα, ἡ, s. v. a. κνίσσα.
Κνίσσω, dor. st. κνίζω.
Κνίσμα, τὸ, (κνίζω) das Kneipen, Kneifen, Abkneipen, Abschaben. 2) das Abgekniffene, Stückchen, Schnitzel, Brocken, Spänchen. 3) das Kneipen, Zwicken und Necken der Verliebten; Reiz, der die Liebe begleitet, Reiz, Veranlassung zu Groll u. Feindschaft.
Κνισμός, ὁ, das Brennen, Jucken. 2) Reiz, Trieb zur Wollust. 3) Neckerei, Groll, Schmollen, Eifersucht, Feindschaft, vorz. zwischen Liebenden.
Κνισμώδης, 2, juckend, brennend.
Κνισολοιχός, ὁ, was κνισσολοιχός.
Κνίσσα, ἡ, episch κνίσση, Dampf und Geruch von fettem, im Feuer angezündetem Fleische, vorz. von Opferthieren, Opferdampf. 2) das fette Netz, worein das Opferfleisch gehüllt angezündet wird.
Κνισσάεις, εσσα, εν, dor. st. κνισσήεις.
Κνισσαλέος, 3, mit Fettdampf angefüllt, Fettdampf ausduftend.
Κνισσάριον, τὸ, Dim. von κνίσσα.
Κνισσάω, eine κνίσσα entstehen lassen, Dampf, bes. Opferdampf aufsteigen lassen, opfern. κνισσᾶν ἀγυιάς, die Strassen mit Opferdampf erfüllen. Pass. zu κνίσσα werden, oder davon duften.
Κνισσήεις, 3, u. κνισσηρός, 3, voll von Fettdampf des Opferfleisches.
Κνισσοδιώκτης, ὁ, (κνίσσα, διώκω) Bratenriecher. Hom. Batrachom.
Κνισσοκόλαξ, ακος, ὁ, Bratenschmarotzer.
Κνισσολοιχία, ἡ, Bratenleckerei.
Κνισσολοιχός, ὁ, (λείχω) Bratenlecker, Leckermaul.
Κνισσός, 2, fettig. 2) lecker.
Κνίσσος, τὸ, selten st. κνίσσα.
Κνισσοτηρητής, οῦ, ὁ, (τηρέω) was κνισσοδιώκτης.

Κνισσόω, s. v. a. κνισσάω. 2) anbrennen lassen und verderben (von Speisen). Lukian.
Κνισσώδης, 2, u. κνισσωτός, 3, mit Fett angefüllt, fett; dampfend, wie gebratenes Fett od. Fleisch. 2) verrochen, verdampft.
Κνιστός, 3, (κνίζω) klein geschnitten, klein gehackt.
Κνίψ, κνιπός, ὁ, eine kleine Ameisenart, die dem Honig und den Feigen nachgeht; überh. Insekt, welches auf Bäumen lebt.
Κνοή, ἡ, ion. st. χνοή.
Κνόη, ἡ, was d. folg.
Κνόος, κνοῦς, ὁ, das Knarren der Wagenachse; das Knistern, Geräusch der Füsse beim Gehen.
Κνῦ, οὐδὲ κνῦ, auch nicht einen Muck, auch nicht das Mindeste.
Κνῦζα, ἡ, das Jucken, die Krätze.
Κνύζα, ἡ, was κόνυζα.
Κνυζάομαι, u. κνύζομαι, seltener act. κνυζάω, u. κνύζω, knurren, winseln, (von dem schmeichelnden Tone der Thiere u. Säuglinge).
Κνυζηθμός, ὁ, u. κνύζημα, τὸ, das Knurren, Winseln (schmeichelnder Thiere u. Säuglinge).
Κνυζόω, bei Hom. Od. 13. 401, ὄσσε κνυζώσω, ich werde deine Augen klein und trübe machen.
Κνύζω, was κνυζάω.
Κνῦμα, τὸ, (κνύω) das Schaben, Kratzen. 2) das Klopfen an der Thüre.
Κνύος, τὸ, die Krätze. 2) eine Krankheit, wobei der Kopf schabig wird und die Haare ausgehen.
Κνύω, f. ύσω, ich schabe, kratze; berühre sanft, κν. τὴν θύραν, an die Thür klopfen.
Κνωδακίζω, (κνώδαξ) mit Zapfen befestigen, daran aufhängen.
Κνωδάκιον, τὸ, Dim. von κνώδαξ.
Κνώδαλον, τὸ, jedes wilde und schädliche Thier groß od. klein, Ungethüm, Unthier.
Κνώδαξ, ακος, ὁ, Zapfen, Kegelzapfen.
Κνώδων, οντος, ὁ, (ὀδούς) κνωδοντες, am Hirschfänger zwei an der Klinge hervorstehende Zähne oder Halter; auch für Hirschfänger und überh. für Schwert.
Κνωπόμυρφος, 2, (κνώψ, μορφή) thiergestaltig.
Κνώσσω, ich schlafe.
Κνώψ, πός, ἡ, s. v. a. κινώπετον.
Κοάλεμος, ὁ, ein dummer, thörichter Mensch, Dummbart.
Κοάξ, Nachbildung des Froschlautes.
Κοάω, was κοέω.
Κοβάλεια, od. κοβαλία, ἡ, Schmarotzerei, Possenreisserei; schmeichlerisches und betrügerisches Wesen.
Κοβαλεύω, u. κοβαλικεύω, ich mache den Schmarotzer, Possenreisser; schmeichle, betrüge.
Κοβαλίκευμα, τὸ, eine Gaunerei, ein Possenreisserstück.

Κόβαλος, u. κόβαλλος, ὁ, Kobold; ein Schalk, der durch Possen, Schmeichelei u. Betrug sich nährt; Schmarotzer, Possenreisser, Gauner.
Κογχάριον, τὸ, Dim. von κόγχη.
Κόγχη, ἡ, zweischaalige Muschel. 2) eine Muschelschaale, womit man schöpfte u abmaß; auch jedes Gefäß wie eine Muschelschaale gestaltet. 3) die obere gewölbte Hirnschaale. 4) der gewölbte Theil am Schilde. 5) die Augenhöhle. 6) die Kniescheibe. 7) die Ohrhöhle. 8) die Kapsel um das angehängte Siegel einer Urkunde.
Κογχίον, τὸ, Dim. von κόγχη.
Κογχίτης, ὁ, λίθος, Muschelmarmor.
Κογχοειδής, 2, muschelartig.
Κογχοθήρας, ου u. α, ὁ, Muschelfänger.
Κόγχος, ὁ, auch ἡ, s. v. a. κόγχη. 2) gekochte Linsen sammt der Hülse, das latein. conchis.
Κογχύλη, ἡ, s. v. a. κόγχη, besond. die Purpurschnecke.
Κογχυλίας, ὁ, u. κογχυλιάτης, ὁ, λίθος, der Marmor mit eingeschlossenen und versteinerten Konchylien, Muschelmarmor.
Κογχυλιευτής, οῦ, ὁ, der Konchylien, vorz. Purpurschnecken fängt.
Κογχύλιον, τὸ, Muschel u. Muschelschaale. 2) Purpurschnecke. 3) Purpurfarbe. 4) mit Purpur gefärbte Wolle.
Κογχυλιώδης, 2, konchylienartig.
Κογχυλιωτός, 3, mit Purpur gefärbt.
Κογχώδης, 2, muschelartig.
Κοδομεῖον, τὸ, Gefäß zum Rösten der Gerste.
Κοδομεύς, έως, ὁ, der Gerste röstet.
Κοδομευτήρ, ῆρος, ὁ, dazu als fem. κοδομεύτρια, ἡ, was d. vorherg.
Κοδομεύω, Gerste rösten; überh. rösten.
Κοδομή, ἡ, Weib, welches Gerste röstet.
Κοδράντης, ου, ὁ, das lat. quadrans.
Κοδύμαλον, τὸ, die Quitte, oder die Mispel.
Κοέω, seltener κοάω, ion. st. νοέω, vernehmen, verstehen.
Κοθαρίζω, κοθαρός, dor. st. καθαρίζω, καθαρός.
Κόθορνος, ὁ, der Kothurn, ein Stiefel mit mehrfachen Sohlen, an beide Füsse passend, und von tragischen Schauspielern u. Schauspielerinnen gemeinschaftlich gebraucht; dah. 2) ein Mensch, der sich verschiedenen Parteien gleich anzuschmiegen weiß: Achselträger.
Κοθοῦρις, od. κοθουρίς, ἡ, was κολουρίς.
Κόθουρος, 2, s. v. a. κόλουρος, dem der Schwanz beschnitten, ausgefallen ist; kraftlos, faul.
Κοθώ, οῦς, ἡ, was βλάβη.
Κοΐ, u. κοΐζω, drückt das Quieken der Schweine aus.
Κοίημα, τὸ, st. κύημα.
Κοίης, ὁ, in den samothrakischen Mysterien ein Priester, der die Aufzunehmenden examinirt u. Beichte hört.

Κοΐκινος, 3, von den Blättern der Palme κοΐξ geflochten.
Κοικυλίων, ὁ, Maulaffe, Dummkopf.
Κοικύλλω, sich umgucken, Maulaffen feil haben.
Κοιλαίνω, f. ἀνῶ, aor. ἐκοίλᾱνα, pf. pass. κεκοίλασμαι, ich höhle aus, mache hohl.
Κοίλανσις, ἡ, das Aushöhlen.
Κοιλάς, άδος, ἡ, die Höhlung, Höhle; hohles Thal, Tiefe.
Κοίλασμα, τὸ, Höhlung.
Κοιλέμβολον, τὸ, der Hohlkeil, Benennung einer Schlachtordnung.
Κοίλη, ἡ, Höhle.
Κοιλία, ἡ, die Bauchhöhlung, der Bauch, Unterleib. 2) der Magen, die Därme. 3) Stuhlgang. 4) Höhlung, Vertiefung.
Κοιλιακός, 3, am Magen, an der Verdauung leidend.
Κοιλίδιον, τὸ, Dim. von κοιλία.
Κοιλιοδαίμων, ὁ, ἡ, dessen Gott oder Glückseligkeit der Bauch ist; Schlemmer, Fresser.
Κοιλιόδεσμος, ὁ, Bauchgurt, Bauchbinde.
Κοιλιόδουλος, 2, Sklave seines Bauchs.
Κοιλιολυσία, ἡ, Oeffnung des Leibes; Durchfall.
Κοιλιολυτικός, 3, Durchfall verursachend.
Κοιλιοπώλης, ου, ὁ, der Magen od. Würste verkauft.
Κοιλιούχιον, τὸ, Geldkasten.
Κοιλιοφορέω, trächtig, schwanger sein.
Κοιλίσκος, ὁ, ein vorn ausgehöhltes Messer zu chirurgischem Gebrauch, auch κοιλισκωτός genannt.
Κοιλιώδης, 2, (κοιλία, εἶδος) bauchig, hohl.
Κοιλίωσις, ἡ, Höhlung, Bauch.
Κοιλογάστωρ, ορος, ὁ, ἡ, (κοῖλος, γαστήρ) hohlbauchig; hungrig.
Κοιλοκρόταφος, 2, mit hohlen Schläfen.
Κοιλόπεδος, 2, (πέδον) auf einer vertieften Ebene liegend.
Κοῖλος, 3, hohl, ausgehöhlt, vertieft, konkav. κοίλη ναῦς, die Höhlung, der Bauch des Schiffes. κοῖλαι νῆες, geräumige Schiffe. κοῖλος ἄργυρος, χρυσός, Geschirr von Silber, Gold. τόποι κοῖλοι, vertiefte Gegenden, eingeschlossene Thäler. ποταμὸς κοῖλος ὤν, ein Fluß, dessen Wasser hoch geht, bis an den Rand des Bettes reicht; aber auch ein Fluß, dessen Wasser seicht geht. τὸ κοῖλον, Höhlung, Vertiefung; besond. a) die Vertiefung über dem obern Augenlied. b) die Höhle an der Fußsohle. τὸ κοῖλον τοῦ ποδὸς δεῖξαι, den hohlen Fuß zeigen, ausreissen. c) τὰ κοῖλα, die Weichen, Flanken.
Κοιλοστομία, ἡ, (στόμα) hohle Stimme od. Aussprache.
Κοιλόστομος, 2, mit hohler Stimme od. Aussprache.
Κοιλοσώματος, 2, (σῶμα) hohlleibig.
Κοιλότης, ητος, ἡ, Höhlung.

Κοιλοφθαλμία, ἡ, hohle, tiefliegende Augen.
Κοιλοφθαλμιάω, hohle, tiefliegende Augen haben.
Κοιλόφθαλμος, 2, hohläugig, mit tiefliegenden Augen.
Κοιλοφυής, 2, (φύω) hohl gemacht, hohl gewachsen.
Κοιλόφυλλος, 2, mit hohlen Blättern.
Κοιλόφωνος, 2, (φωνή) mit hohler Stimme.
Κοιλοχείλης, 2, (χεῖλος) mit hohlem Rande.
Κοιλόω, höhlen, aushöhlen.
Κοιλώδης, 2, höhlenartig, mit Vertiefungen.
Κοίλωμα, τὸ, Höhlung, Höhle, Vertiefung; ausgehöhlter Körper.
Κοιλώνυξ, υχος, ὁ, ἡ, (ὄνυξ) mit hohlem Huf.
Κοιλῶπις, ιδος, ἡ, κοιλώπης, ου, ὁ, u. κοιλωπός, 2, mit hohlen Augen; hohl anzusehen; hohl.
Κοίλωσις, ἡ, das Aushöhlen. 2) die Höhlung.
Κοιλωτέα, ἡ, was κολοιτέα.
Κοιμάω, zu Bette, zu Ruhe, in den Schlaf bringen, beruhigen, stillen, lindern. Med. nebst aor. pass., zu Bette gehen, im Bette liegen, schlafen, sich lagern, ruhen.
Κοίμημα, τὸ, Schlaf; Beischlaf.
Κοίμησις, ἡ, das Schlafen, der Schlaf.
Κοιμητήριον, τὸ, Ort zum Schlafen, Kammer.
Κοιμίζω, f. ίσω, einschläfern; zur Ruhe bringen, besänftigen, stillen, lindern.
Κοιμιστής, οῦ, ὁ, der in den Schlaf oder zur Ruhe bringt.
Κοινάω, s. v. a. κοινόω.
Κοινεῖον, u. κοινίον, τὸ, gemeinsamer Ort; besond. Wirthshaus; auch Hurenhaus. Spaet.
Κοινεών, ῶνος, ὁ, was κοινωνός. zweifelh.
Κοινῇ, Adv., zusammen, gemeinschaftlich, auf gemeinschaftliche, öffentliche Kosten; von Seiten des Staates. 2) mit, sammt; zugleich, auf gleiche Weise.
Κοινηλογέομαι, was κοινολογέομαι.
Κοινισμός, ὁ, Vermischung verschiedener Dialekte beim Gebrauche der Sprache.
Κοινοβιακός, 3, zum gemeinschaftlichen od. Klosterleben gehörig.
Κοινοβιάρχης, ου, ὁ, Klostervorsteher.
Κοινόβιον, τὸ, gemeinschaftliches Leben; Kloster.
Κοινόβιος, 2, in Gemeinschaft lebend.
Κοινοβιότης, ητος, ἡ, das gemeinschaftliche Zusammenleben.
Κοινοβλαβής, 2, (βλάπτω) gemeinschädlich.
Κοινοβουλευτικός, 3, zur gemeinschaftlichen Berathung gehörig.
Κοινοβουλέω, (βουλή) gemeinschaftlich berathschlagen.
Κοινοβούλης, ου, ὁ, der Rathsherr.
Κοινοβουλία, ἡ, gemeinschaftliche Ueberlegung, Berathschlagung.
Κοινοβούλιον, τὸ, Gesammtberathung.
Κοινοβωμία, ἡ, (βωμός) gemeinschaftl. Altar u. Verehrung.
Κοινογάμια, τά, (γάμος) gemeinschaftliche Heirath der verschiedenen Stände unter einander.
Κοινογενής, 2, (γένος) gemeinschaftlich oder mit Andern zeugend. 2) aus der Gemeinschaft von zwei verschiedenen Gattungen entsprungen.
Κοινογονία, ἡ, gemeinschaftl. Zeugung zweier verschiedener Gattungen.
Κοινοδημεί, Adv., von Staatswegen.
Κοινοδίκαιον, τὸ, gemeinschaftl., allgemeines Gericht.
Κοινόδικος, 2, (δίκη) gemeinsames Recht geniessend.
Κοινοεργός, 2, gemeinsam arbeitend.
Κοινοθυλακέω, (θύλακος) gemeinsamen Beutel, gemeinschaftliche Kasse haben.
Κοινολαΐτης, ου, ὁ, (λαός) einer vom gemeinen Volke.
Κοινολεκτέω, (λέγω) die Sprache des gemeinen Lebens reden.
Κοινολέκτως, Adv., in der Sprache des gemeinen Lebens.
Κοινόλεκτρος, ὁ, ἡ, Bettgenosse, Ehegenosse.
Κοινολεχής, ὁ, ἡ, s. v. a. κοινόλεκτρος, 2) Ehebrecher.
Κοινολογέομαι, τινι, od. πρός τινα, sich mit Einem besprechen, berathschlagen, unterhandeln.
Κοινολόγημα, τὸ, Unterredung; Berathschlagung.
Κοινολογία, ἡ, das Berathschlagen oder Besprechen unter einander
Κοινονοημοσύνη, ἡ, bürgerliche, sich zu jedem herablassende Gesinnung; Sorge für das Wohl des Staats.
Κοινονοήμων, 2, (νόημα) der Gemeinsinn hat. 2) herablassend.
Κοινοπαθής, 2, (πάθος) gesellig, Andern sich bequemend.
Κοινόπλοος, zsgz. κοινόπλους, 2, zusammenschiffend, Schiffsgefährte. κοιν. ὁμιλία, Unterhaltung der Schiffsgefährten.
Κοινοποιέω, gemein machen.
Κοινόπους, Neutr. πουν, Genit. ποδος, der zugleich kömmt und gegenwärtig ist.
Κοινοπραγέω, τινι, gemeinschaftlich mit Einem handeln, Theil an der Handlung nehmen.
Κοινοπράγημα, τὸ, gemeinschaftliche Handlung.
Κοινοπραγία, ἡ, gemeinschaftliches Handeln, Theilnahme an einer Unternehmung.
Κοινός, 3, Adv. -νῶς, gemein, d. i. 1) gemeinschaftlich, gemeinsam. 2) allgemein, alle Menschen angehend od. betref-

fend. ἡ τύχη ἐστὶ κοινή, dem Schicksal ist Jeder unterworfen. τοῦτο κοινόν, das kann Jedem begegnen od. zu Theil werden. 3) den Staat betreffend, öffentlich. τὸ κοινόν, das Gemeinwesen, die Gemeine, der Staat, das Volk. ἄνευ τοῦ κοινοῦ, ohne Bewilligung des ganzen Volkes. τὸ κοινὸν ἀγαθόν, das Gemeinbeste, das Wohl des Staates. ἀπὸ κοινοῦ, a) aus der Staatskasse, auf öffentliche Kosten. b) nach dem Willen od. Beschlusse des Volkes. κοινῇ, als Adv. ist oben unter einem besondern Artikel angegeben. 4) gemein, herablassend; billig, gerecht; auch im tadelnden Sinne: gemein, alltäglich, niedrig, unedel. 5) von gemeinsamem Ursprunge, brüderlich, schwesterlich, leiblich. Sophokl.

Κοινότης, ητος, ἡ, Gemeinschaft, Gemeinschaftlichkeit, gemeinschaftl. Berathung. 2) Gemeinheit. 3) Herablassung, Menschenfreundlichkeit.

Κοινότοκος, 2, (τίκτω) von gemeinschaftlicher Geburt od. Herkunft.

Κοινοτροφία, ἡ, (τροφή) die gemeinschaftliche Ernährung od. Erziehung.

Κοινοτροφικός, 3, zur gemeinschaftlichen Ernährung, Erziehung gehörig.

Κοινοφαγία, ἡ, (φαγεῖν) das Essen von gemeinen, unreinen Dingen. Lxx.

Κοινοφιλής, 2, (φιλέω) gemeinschaftlich od. dasselbe liebend.

Κοινόφρων, 2, (φρήν) gleiches Sinnes, gleichgesinnt, einträchtig.

Κοινοχρησία u. κοινοχρηστία, ἡ, Gemeinnutzen, Gemeinnützigkeit.

Κοινόω, gemein machen, τί τινι, etwas Einem mittheilen, bekannt machen, bes. um es zu berathen u. zu überlegen. Med. κοινοῦσθαί τινί τι, od. περί τινος, Einen über etwas befragen, ihm etwas zur Berathung mittheilen. κοινοῦσθαί τινος, etwas gemeinschaftlich haben, mit an etwas Theil nehmen. κοινοῦσθαί τι, etwas unter sich gemein machen, d. i. gemeinschaftlich tragen; z. B. κοινοῦσθαι τὴν τύχην, Vortheil u. Schaden gemeinschaftlich tragen. κοινοῦσθαί τινα, Einen für sich gewinnen, bei Pind.

Κοίνωμα, τό, Gemeinschaft, Umgang; bes. auch ehelicher Umgang.

Κοινών, ῶνος, ὁ, gibt nur den nom. u. accus. plur. zu dem sonst durchgängig gebräuchlichen κοινωνός.

Κοινωνέω, τινός, ich habe, nehme Theil an etwas, habe od. geniesse od. thue etwas gemeinschaftlich, τινί, mit Einem.

Κοινώνημα, τό, das Mitgetheilte. 2) Gemeinschaft, Umgang. κοινωνήματα, Handel u. Wandel, Kommunikazion.

Κοινώνησις, ἡ, das Mittheilen, Theilnehmen, Theilnehmenlassen.

Κοινωνητικός, 3, zum Mittheilen, zur Gemeinschaft gehörig, geschickt.

Κοινωνία, ἡ, Theilnahme, Gemeinschaft, Gesellschaft, Zusammenkunft, Umgang, Beischlaf; Verwandtschaft. 2) Mittheilung.

Κοινωνικός, 3, Adv. -κῶς, zur Theilnahme, Gemeinschaft, Gesellschaft gehörig, geschickt, geneigt; gesellschaftlich, gesellig. 2) zur Mittheilung geneigt, mittheilend.

Κοινωνοποιέω, was κοινωνέω.

Κοινωνός, ὁ, ἡ, Gesellschafter, Gefährte, Gehülfe, Theilnehmer.

Κοινωφέλεια u. κοινωφελία, ἡ, Gemeinnützigkeit.

Κοινωφελής, 2, u. κοινωφέλιμος, 2, gemeinnützig.

Κόϊξ, ϊκος, ὁ, auch ἡ, eine Palmenart in Aegypten, aus deren Blättern mancherlei geflochten wird; dah. auch solches Flechtwerk.

Κοιογένεια, ἡ, die vom Koios Erzeugte, die Leto.

Κοῖος, 3, ion. st. ποῖος.

Κοῖος ὁ, makedon. was ἀριθμός.

Κοιράνειος, 3, dem Herrn od. Herrscher gehörig.

Κοιρανέω, ich habe Macht, Gewalt, herrsche, beherrsche, befehle, ordne an; schalte u. walte.

Κοιρανία, ἡ, Macht, Gewalt, Befehlshaberwürde, Herrschaft.

Κοιρανίδης, ου, ὁ, s. v. a. κοίρανος.

Κοιρανικός, 3, einem Gebieter, Herrscher gehörend, gebührend, ihn betreffend.

Κοίρανος, ὁ, Befehlshaber, Herrscher, Beherrscher, Eigenthümer; Meister in etwas.

Κόϊς, ὁ, was κόϊξ.

Κοισυρόομαι, sich vornehm u. üppig benehmen wie. Κοισύρα, ἡ, eine vornehme Frau von Euböa.

Κοιτάζω, f άσω, dor. άξω, ins Lager, zu Bette bringen od. legen. Med. sich lagern, zu Bette gehen u. schlafen.

Κοιταῖος, 3, im Bette liegend, schlafend. κοιταῖον γίγνεσθαι, schlafen. 2) zur Schlafzeit kommend od. geschehend. Polyb. τὸ κοιταῖον, was κοίτη. τὰ κοιταῖα ἐπισπένδειν, den Schlaftrunk nehmen u. dabei libiren.

Κοίτη, ἡ, Lager, Bette, Ruhestelle; auch Bette des Flusses. 2) Schlaf, Beischlaf. 3) Kiste, Lade.

Κοιτίδιον, τό, Dim. von κοιτίς.

Κοιτίς, ίδος, ἡ, Kistchen, Kästchen.

Κοῖτος, ὁ, Lager, Bette. 2) das Schlafen, der Schlaf.

Κοιτοφθορέω, (φθείρω) das Ehebette verderben, beflecken.

Κοιτών, ῶνος, ὁ, Schlafzimmer, Schlafgemach.

Κοιτώνιον, τό, u. κοιτωνίσκος, Dim. von κοιτών.

Κοιτωνίτης, ου, ὁ, Kammerdiener. Spaet.

Κοιτωνοφύλαξ, ακος, ὁ, Hüter, Wächter des Schlafzimmers.

Κοκκάζω, gackern.

Κοκκαλια, τά, eine Schneckenart.

Κόκκαλος, ὁ, Pinienkern.
Κοκκίζω, auskernen.
Κοκκινοβαφής u. κοκκοβαφής, 2, scharlachroth.
Κόκκινος, 3, scharlachroth, karmoisin.
Κοκκίον, τὸ, Dim. von κόκκος.
Κοκκοθραύστης, ου, ὁ, (θραύω) der Kernbeisser.
Κόκκος, ὁ, der Kern bei Baumfrüchten. 2) die Beere; auch Pille. 3) die Scharlachbeere, womit scharlachroth gefärbt wird. 4) ἡ κόκκος, die Scharlacheiche.
Κόκκυ, das Geschrei des Kukuks; auch als Zuruf gebraucht, wie im Deutschen.
Κοκκύαι, οἱ, was κοκύαι.
Κοκκυγέα, ἡ, ein Baum, viell. Sumach.
Κοκκύγινος, 3, purpurfarben.
Κοκκύζω, ich schreie, rufe wie der Kukuk. 2) krähe wie der Hahn.
Κοκκυμηλέα, ἡ, Pflaumenbaum.
Κοκκύμηλον, τὸ, Pflaume.
Κοκκύμηλος, ἡ, Pflaumenbaum.
Κοκκυμηλών, ῶνος, ὁ, Pflaumenbaumgarten.
Κόκκυξ, ῦγος, ὁ, der Kukuk. 2) ein Meerfisch: Knorrhahn. 3) eine Feige, die im Frühjahre reif wird. 4) Kukuksbein, Steißbein. 5) ein Schimpfwort: Gauch (von einem lüderlichen od. geilen Menschen).
Κοκκύσδω, dor. st. κοκκύζω.
Κοκκυσμός, ὁ, das Krähen, Ueberspannte in der feinen Stimme.
Κοκκυστής, οῦ, ὁ, der Kräher, Schreier.
Κόκκων, ωνος, ὁ, der Kern des Granatapfels. 2) was κόκκος κνίδιος. 3) die Mistelbeere.
Κοκκωτή, ἡ, der Hode.
Κοκύαι, οἱ, altionisch, die Vorfahren.
Κόλαβος, ὁ, st. κόλλαβος.
Κολαβρεύομαι u. κολαβρίζω, einen Waffentanz tanzen.
Κολαβρισμός, ὁ, eine Art Waffentanz.
Κόλαβρος, ὁ, ein Gesang, nach welchem der κολαβρισμός getanzt ward.
Κολάζω, 1) eigentl. stutzen, beschneiden, verkürzen, verstümmeln, wegnehmen. 2) gewöhnl. die Flügel beschneiden, d. i. Einhalt thun, im Zaum halten, bändigen, mässigen, zurückhalten, beschränken; einen Verweis geben, warnen, züchtigen, strafen; plagen, quälen, martern, drücken.
Κολακεία, ἡ, das Schmeicheln, die Schmeichelei.
Κολάκευμα, τὸ, eine Schmeichelei, Wort od. Handlung um zu schmeicheln.
Κολακευτής, οῦ, ὁ, s. v. a. κόλαξ.
Κολακευτικός, 3, Adv. -κῶς, schmeichelnd, schmeichlerisch.
Κολακεύω, mit Akkus., ich schmeichle; nehme ein, täusche, verführe durch Schmeichelei.
Κολακία, ἡ, was κολακεία.
Κολακικός, 3, Adv. -κῶς, schmeichlerisch.
Κολακίς, ίδος, ἡ, Schmeichlerin.

Κόλαξ, ακος, ὁ, Schmeichler, Schmarotzer.
Κολαπτήρ, ῆρος, ὁ, Meissel, Werkzeug zum Einhauen in Stein.
Κολάπτω, meisseln, ausmeisseln; mit dem Schnabel auf etwas picken, hacken.
Κολασία, ἡ, poët. was d. folg.
Κόλασις, ἡ, die Beschneidung, Einschränkung, Hemmung, Züchtigung, Bestrafung.
Κόλασμα, τὸ, Strafe, Züchtigung.
Κολασμός, ὁ, was κόλασις.
Κολάστειρα, ἡ, fem. von κολαστήρ, od. κολαστής, οῦ, ὁ, der straft, züchtiget, rächt; der foltert, unterdrückt; der einschränkt, mindert.
Κολαστήριον, τὸ, Züchtigungsort, Richtplatz, Folterplatz, Gefängniß; Folterinstrument, Züchtigungsmittel; Mittel, Einen wovon zurückzubringen.
Κολαστήριος, 2, u. κολαστικός, 3, zum κολάζειν gehörig, geschickt.
Κολαστής, οῦ, ὁ, was κολαστήρ.
Κολαφίζω, ich ohrfeige; beschimpfe, mißhandele.
Κολάφισμα, τὸ, das Ohrfeigen; die Ohrfeige.
Κόλαφος, ὁ, Ohrfeige, Backenstreich.
Κολεάζω, (κολεός) in die Scheide stecken.
Κολέκανος, ὁ, ein langer, hagerer Mensch.
Κολεόν, τὸ, was κολεός.
Κολεόπτερος, ὁ, ein Insekt, das seine weichen Flügel mit einer harten Flügeldecke wie mit einer Scheide bedeckt hat, wie die Käferarten.
Κολεός, ὁ, die Scheide.
Κολερός, 3, (κόλος, ἔριον) kurzhaarig.
Κολετράω, mit Füssen treten, stossen.
Κολίας, ου, ὁ, eine Art Thunfisch.
Κόλιξ, ὁ, was κόλλιξ.
Κολιός, ὁ, der Grünspecht.
Κόλλα, ης, ἡ, der Leim.
Κολλαβίζω u. κολλαβισμός, ὁ, ein Spiel, wo Einer dem Andern die Augen zuhält u. ein Dritter ihm eine Ohrfeige gibt u. dabei fragt, mit welcher Hand er ihn geschlagen habe.
Κόλλαβος, ὁ, der Wirbel an der Lyra. 2) eine Art Waizenbrod.
Κολλάω, leimen, zusammenleimen; fest zusammenfügen, ankleben, befestigen, verbinden; damasziren.
Κολλεψός, ὁ, (κόλλα, ἕψω) Leimkocher.
Κολλήεις, 3, zusammengeleimt, zusammengefügt.
Κόλλημα, τὸ, das Zusammengeleimte, Zusammengefügte.
Κόλλησις, ἡ, das Leimen, An-, Zusammenleimen; überh. jede feste u. enge Verbindung u. Anfügung; das Löthen. 2) das Damasziren.
Κολλητήρ, ῆρος, u. κολλητής, οῦ, ὁ, der leimt, verbindet, zusammenfügt.
Κολλητήριος u. κολλητικός, 3, zum Leimen, Zusammenfügen, Verbinden gehörig, geschickt.

Κολλητός, 3, zusammengeleimt, angeleimt; gekittet; verbunden, zusammengefügt.
Κολλίζω, was κολλάω. Spaet.
Κολλίκιος [ῐ], 3, von der Gestalt eines κόλλιξ.
Κολλῖκοφάγος, 2, der grobes Brod ißt.
Κόλλιξ, ῖκος, ὁ, grobes Brod, rund u. länglich gestaltet.
Κολλομελέω, (κόλλα, μέλος) ich flittere Verse zusammen, setze Lieder zusammen.
Κολλοπεύω, ich bin κόλλοψ, nach Bedeut. 4.
Κολλοπίζω, ich spanne mit Wirbeln auf u. ab.
Κολλοπόω, ich leime zusammen.
Κολλοπώλης, ου, ὁ, Leimhändler.
Κολλούριον, τὸ, s. v. a. κολλύριον.
Κόλλουρος, ὁ, Name eines Fischs.
Κόλλοψ, οπος, ὁ, die dicke Haut oben am Halse der Ochsen, Pferde u. Schweine. 2) der Wirbel, woran die Saiten der Lyra gespannt werden. 3) am Rade ein Holz, eine Kurbel, womit man es herumdreht. 4) ein Jüngling, der seine Schönheit verloren hat u. durch Wollust alt geworden ist.
Κολλυβάτεια, ἡ, ein Pflanzenname.
Κολλυβιστής, οῦ, ὁ, Geldwechsler, Mäkler.
Κολλυβιστικός, 3, zum Geldwechslergeschäfte gehörig.
Κόλλυβον, τὸ, was κόλλυβος. 2) im plur. eine Art Backwerk.
Κόλλυβος, ὁ, ein kleines Stück Geld, bes. ein Stück Geld, welches beim Verwechseln von fremden Geldsorten mit einheimischen das Agio ausmacht; dah. auch das ganze Geschäft des Geldwechslers. 2) ein kleines Goldgewicht.
Κολλύρα, ἡ, s. v. a. κόλλιξ.
Κολλῡρίζω, grobe Brode backen.
Κολλύριον, τὸ, Dim. von κολλύρα, eine Masse, der κολλύρα an Gestalt ähnlich; vorz. eine Augensalbe. 2) eine Thonerde, worin man Siegel abdrucken u. nachahmen kann.
Κολλῡρίς, ίδος, ἡ, Dim. von κολλύρα.
Κολλῡρίων, ὁ, ein Raubvogel.
Κολλώδης, 2, (κόλλα, εἶδος) leimartig, klebrig.
Κολόβιον, τὸ, u. κολοβίων, ὁ, ein Unterkleid mit kurzen Aermeln od. ohne Aermel.
Κολοβανθέω, Schmetterlingsblumen haben.
Κολοβανθής, 2, (κολοβός, ἄνθος) mit Schmetterlingsblumen.
Κολλοβοκέρατος, 2, mit abgestutztem Horn.
Κολοβομάχη, ἡ, unterbrochene Schlacht (Benennung der achten Rhapsodie der Ilias).
Κολοβόκερκος, 2, Stutzschwanz.
Κολοβόπους, ποδος, ὁ, ἡ, mit verstümmelten Füssen.
Κολοβόῤῥιν, κολοβόῤῥις, ῖνος, ὁ, ἡ, mit verstümmelter Nase.
Κολοβός, 2, verstümmelt, beschnitten, verkürzt; besond. mit beschnittenen Hörnern; überh. kurz.
Κολοβόσταχυς, υος, 2, mit verstümmelten Aehren.
Κολοβότης, ητος, ἡ, Verstümmelung; das Verschlucken einer Silbe beim Sprechen; Kürze des Athems.
Κολοβοτράχηλος, 2, mit kurzem Hals.
Κολοβόω, verstümmeln, beschneiden, abkürzen, zu kurz machen.
Κολόβωμα, τὸ, das Verstümmelte, verstümmelter Theil; Verstümmelung.
Κολόβωσις, ἡ, das Verstümmeln, die Verstümmelung.
Κολοβωτής, οῦ, ὁ, der verstümmelt, verkürzt.
Κολοιάρχης, ου, ὁ, Anführer der Dolen.
Κολοιάω, wie eine Dole schnattern.
Κολοιός, ὁ, die Dole.
Κολοιτέα, auch κολοιτία u. κολουτέα, ἡ, ein schotentragender Baum.
Κολοιώδης, 2, dolenartig, nach Art der Dolen.
Κολοκάσία, ἡ, auch κολοκάσιον, τὸ, die ägyptische Bohne, eine der Wasserlilie ähnliche Pflanze.
Κολοκορδόκολα, τὰ, die Kaldaunen.
Κολόκῡμα, τὸ, eine still u. langsam sich bewegende u. ans Ufer spielende Welle.
Κολόκυνθα, κολοκύνθη, κολοκύντη, ἡ, der runde Kürbis.
Κολοκυνθιάς, άδος, ἡ, Speise von Kürbissen bereitet.
Κολοκύνθινος, 3, von Kürbissen gemacht.
Κολοκυνθίς, ίδος, ἡ, die Koloquinthe, als Pflanze u. Frucht.
Κολόκυνθος u. κολόκυντος, ὁ, was κολόκυνθα.
Κολοκύντη, ἡ, att. st. κολοκύνθη.
Κολοκύντιον, τὸ, Dim. des vorherg.
Κόλον, τὸ, Speise, Essen, Futter. 2) was κῶλον.
Κόλος, 2, verstümmelt, abgestutzt; vorz. ohne Hörner. 2) ὁ κόλος, ein unbestimmtes vierfüssiges Thier.
Κολοσσιαῖος, 3, einem Koloß gleich, kolossalisch.
Κολλασσηνός, 3, eine unbestimmte Farbe der Schaafwolle, von der Stadt Κολοσσαὶ benannt.
Κολοσσικός, 3, zum Koloß gehörig, kolossalisch.
Κολοσσοβάμων, 2, (βαίνω) als Koloß dastehend.
Κολοσσοποιός, ὁ, Verfertiger von κολοσσοῖς.
Κολοσσός, ὁ, Koloß, Bildsäule, welche den Gegenstand noch über Lebensgrösse darstellt, überh. grosse Bildsäule. 2) speziell: die berühmte Bildsäule des Sonnengottes in Rhodos.

Κολοσσουργία, ἡ, (ἔργον) Verfertigung eines Kolosses. 2) kolossalische Arbeit.
Κολοσυρτός, ὁ, Geräusch, Lärm; lärmender Haufe, Schwarm.
Κολουραῖος, 3, verstümmelt, abgerissen. κολ. πέτρα, jähes Felsstück.
Κολουρίς, ίδος, ἡ, fem. zu κόλουρος, 2, Stutzschwanz, mit abgestutztem Schwanze; überh. abgestumpft; auch alt u. kraftlos. 2) αἱ κόλουροι, zwei Kreise auf der Himmelskugel, durch die Aequinokzial- u. Solstizialpunkte gezogen u. in den Polen sich durchkreuzend.
Κολουροειδῶς, Adv. von κολουροειδής, wie ein Stutzschwanz.
Κολούρωσις, ἡ, was κόλουσις.
Κόλουσις, ἡ, das Verstümmeln, Beschneiden, Verkürzen.
Κόλουσμα, τὸ, das Verstümmelte.
Κολουτέα, ἡ, was κολοιτέα.
Κολούω, (κόλος) verstümmeln, beschneiden, verkürzen; abschneiden, verringern, vermindern; verhindern, unterdrücken; nicht erfüllen.
Κολοφών, ῶνος, ὁ, Gipfel, Spitze; das Höchste, Letzte, Ende. 2) ein Werkzeug zu Leibesübungen, wie der Ball.
Κολοφώνιος, 3, von der Stadt Kolophon in Jonien, dah. κολοφωνία, ἡ, verst. ῥητίνη, Kolophonium, Geigenharz. τὰ κολοφώνια, verst. ὑποδήματα, eine Art Schuhe.
Κολπίας, ου, ὁ, (κόλπος) mit einem Busen od. Bausch.
Κολπίζω, ich mache einen Busen, bilde zu einem Busen.
Κολπίτης, ου, ὁ, zum Busen gehörig; Anwohner eines Meerbusens.
Κολποειδής, 2, Adv. -δῶς, einem Busen ähnlich.
Κόλπος, ὁ, Busen, Schooß, Bausch; auch Meerbusen; überh. Höhlung, Wölbung; auch ein Fistelschaden.
Κολπόω, in einen Busen zusammenziehen, krümmen, beugen. Pass. faltig, schlaff sein.
Κολπώδης, 2, busenartig, voll Krümmungen, Vertiefungen; von der Rede: weitschweifig, schlotterig.
Κόλπωμα, τὸ, gemachter Busen, Krümmung, Falte.
Κόλπωσις, ἡ, das Bilden eines Busens od. Bausches; das Aufblähen, Anspannen durch den Wind.
Κολπωτός, 3, Bauschen od. Falten schlagend.
Κολύβδαινα, ης, ἡ, eine Art von Krebsen.
Κόλυθρον od. κόλυτρον, τὸ, die reife Feige.
Κολυμβάς, άδος, ἡ, die schwimmende, tauchende. κολυμβὰς ἐλαία, die eingemachte, in Salzwasser schwimmende Olive.
Κολύμβατος, ἡ, wechselnde Lesart mit κολύμφατος.
Κολυμβάω, schwimmen, untertauchen.
Κολυμβήθρα, ἡ, Schwemme, Platz zum Schwimmen, Tauchen, Baden.
Κολύμβησις, ἡ, das Schwimmen, Tauchen.
Κολυμβητήρ, ῆρος, u. κολυμβητής, οῦ, ὁ, Schwimmer, Taucher.
Κολυμβητικός, 3, Adv. -κῶς, zum Schwimmen, Tauchen gehörig, geschickt.
Κολυμβίς, ίδος, ἡ, s. v. a. κολυμβάς. 2) Taucher (als Vogel).
Κόλυμβος, ὁ, der Taucher (auch als Wasservogel). 2) das Tauchen, Schwimmen.
Κολύμφατος, ἡ, eine Pflanze, welche feuchten Grund anzeigt.
Κολυτέα, ἡ, Berberitzenstrauch.
Κόλυτρον, τὸ, was κόλυθρον.
Κολχικόν, τὸ, die Zeitlose, eine Pflanze mit giftiger bollenartiger Wurzel.
Κόλχος, ὁ, seltene spätere Form st. κόχλος.
Κολῳάω, (κολφός) schreien, lärmen, schelten. Hom.
Κολώνη, ἡ u. κολωνός, ὁ, Hügel; bes. Grabhügel. 2) Κολωνός, ein δῆμος von Athen mit einem Tempel des Poseidon. Dav. Κολωνεύς als Beiw. des Oedipus.
Κολωνία, ἡ, das Grab.
Κολωνοειδής, 2, von der Art od. Gestalt eines Hügels.
Κολωός, ὁ, Lärm, Unfug, Gezänk.
Κόμαιθος, 2, (κόμη, αἴθω) mit brennendem, d. i. rothem Haar.
Κόμαρον, τὸ, die Frucht von κόμαρος, ὁ, ἡ, der Erdbeerbaum.
Κομαροφάγος, 2, (φαγεῖν) der die Frucht des Erdbeerbaums ißt.
Κομάω, ich lasse mein Haar lang wachsen, habe starkes, langes Haar; auch von Feldern u. Pflanzen: bewachsen sein, grünen, Laub u. Blumen haben. 2) da langes Haar als ein Schmuck u. als Zeichen des Wohlbefindens u. der Freude galt, so gebrauchen die Griechen auch κομᾶν in der Bedeutung: galant, vornehm, stolz sein. κομᾶν ἐπί τινι, auf etwas stolz sein, sich damit brüsten. οὗτος ἐπὶ τυραννίδι ἐκόμησε, dieser wurde stolz u. trachtete nach der Herrschaft, er buhlte um die Herrschaft. Herodt. 5. 71.
Κομβολύτης, ου, ὁ, (κόμβος, λύω) Beutelschneider.
Κόμβος, ὁ, Streifen, Band, Schleife um damit etwas zu befestigen.
Κομέω, besorgen, versorgen, pflegen, warten, schmücken.
Κόμη, ἡ, das Haupthaar; figürl. von Feldern u. Pflanzen: Gras, Laub; auch Blumenstängel. 2) der Schweif des Kometen.
Κομήτης, ου, ὁ, mit langem Haare, behaart; belaubt, bewachsen; auch befiedert. 2) verst. ἀστήρ, Schwanzstern.
Κομιδή, ἡ, (κομίζω) das Tragen, Bringen; Zufuhr. 2) das Sammeln, Einernten. 3) Wartung, Pflege, Besorgung, Fürsorge. 4) das Wiederbekommen, Er-

haltung, Rettung. 5) das Gehen; bes. Ankunft, Rückkunft, Rückzug.

Κομιδῇ, als Adv., mit Sorgfalt, sorgfältig, genau, gar sehr; gänzlich, vollends. 2) allerdings, ja wohl.

Κομίζω, 1) in die Höhe nehmen, tragen, bringen, fortschaffen; geleiten, führen. 2) besorgen, warten, pflegen. Med. a) für sich holen od. nehmen; zu sich bringen od. schaffen; dah. davontragen, bekommen, erhalten (in welcher Bedeut. auch das Act. gebraucht wird); bes. wiederbekommen, wiedererlangen. b) sich tragen, d. i. gehen, ziehen, wandern, besond. zurückgehen, zurückkommen.

Κόμιον, τὸ, die Kopfhaut sammt den Haaren, welche die Skythen den erlegten Feinden abzogen u. als Siegeszeichen an den Pferden aufhingen.

Κομιστήρ, ῆρος, u. κομιστής, οῦ, ὁ, der trägt, bringt. 2) der pflegt, wartet, besorgt. κομ. νεκρῶν, der die Todten begräbt.

Κομιστός, 3, getragen, gebracht. 2) gewartet, gepflegt.

Κομίστρια, ἡ, Pflegerin, Wärterin.

Κόμιστρον, τὸ, Traglohn. 2) Rettungslohn, Dank für Rettung.

Κόμμα, τὸ, (κόπτω) das Geschlagene, Gehauene, Eingeschnittene; Einschnitt, Abschnitt; ein Glied einer Periode. 2) Gepräge, Schlag. 3) Abfall des Getraides beim Dreschen, Spreu.

Κομματίας, ου, ὁ, der viele Abschnitte in der Rede macht.

Κομματικός, 3, Adv. -κῶς, kommatisch, aus einzelnen Sätzen bestehend. 2) als Adj. von κομμός no. 3.

Κομμάτιον, τὸ, Dim. von κόμμα.

Κόμμι, τὸ, theils indeclin., theils im Genit. εος u. ιδος, Gummi.

Κομμίδιον, τὸ, Dim. des vorherg.

Κομμιδώδης u. κομμιώδης, 2, voll Gummi, gummiartig.

Κομμίζω, wie Gummi aussehen.

Κόμμις, ιδος, ἡ, was κόμμι.

Κομμιώδης, 2, was κομμιδώδης.

Κομμός, ὁ, (κόπτω) der Schlag. 2) das Klagen, Jammern, Wehklage (verbunden mit Schlagen an die Brust). 3) ein Klaglied, welches abwechselnd ein Schauspieler u. dann der ganze Chor singt, auch κομματικὸν μέλος genannt.

Κομμός, ὁ, (κομέω) Putz; das Putzen.

Κομμόω, putzen, schmücken, zieren.

Κομμώ, οῦς, ἡ, die Putzende, Schminkende.

Κόμμωμα, τὸ, das Geputzte, Geschmückte. 2) das zum Putz Dienende: Schmuck, Schminke.

Κόμμωσις, ἡ, das Putzen, Schmücken, Schminken.

Κομμωτήρ, ῆρος, ὁ, u. κομμωτής, οῦ, ὁ, der Putzende, Schmückende, Schminkende.

Κομμωτίζω, was κομμόω.

Κομμωτικός, 3, Adv. -κῶς, zum Putzen, Schminken, Zieren gehörig, geschickt, geneigt; geschminkt, geziert. κομμωτικὴ ἄσκησις, geschniegeltes Wesen.

Κομμώτρια, ἡ, die Putzende, Putzmädchen, Kammermädchen.

Κομμωτρίδιον, τὸ, ein Werkzeug zum Weiberputz; auch ein Theil des Putzes.

Κομοτροφέω, (κόμη, τρέφω) das Haar wachsen lassen.

Κομόωντες, episch st. κομῶντες, part. von κομάω.

Κομπάζω, pochen, großsprechen, aufschneiden.

Κόμπασμα, τὸ, prahlende Rede.

Κομπασμός, ὁ, Großsprecherei, Prahlerei.

Κομπαστής, οῦ, ὁ, Großsprecher, Prahler.

Κομπαστικός, 3, Adv. -κῶς, großsprecherisch, prahlend.

Κομπέω, tönen, klingen, schallen. 2) auch Med., prahlen, großsprechen, pochen, bei Hom. oft κομπεῖν μῦθον.

Κομπηρός, 3, prahlend, großsprecherisch, pomphaft klingend, bombastisch.

Κομπισμός, ὁ, das Trillern auf einem Instrument.

Κομπολακέω, ich spreche in hochtönenden aber wenig Sinn habenden, bombastischen Worten; ich prahle, spreche groß.

Κομπολακύθης, ου, ὁ, komisch erfundener Vogelname mit Anspielung auf den Prahler Lamachos: Prahlebrauserich nach Voss in Aristoph. Acharn. 598. Besser wäre Prahlepaperle od. Prahlepapagei, wobei auch im Deutschen der Anklang an einen bekannten Vogelnamen bleibt.

Κομπορρήμων, 2, (κόμπος, ῥῆμα) prahlerische Reden führend.

Κόμπος, ὁ, das Pochen, der Schlag, Schall, Geräusch vom Pochen od. Anschlagen an etwas, Geklirr, Geklingel. λόγων κόμπος, Wortgeklingel, hochtrabende, bombastische Worte. 2) das Prahlen, Großsprecherei. 3) Stolz, Hoffart, Pracht, leerer Prunk; seltener: Ruhm, Ehre.

Κομπός, ὁ, was κομπαστής, prahlend, prahlerisch.

Κομποφακελορρήμων, 2, (κόμπος, φάκελος, ῥῆμα) bei Aristoph., höhnende Benennung des Aischylos, weil er hochtönende Worte in Bündeln (φάκελος), d. i. weitschichtigen Zusammensetzungen vereinigte; nach Voss Prahlgebundaustönender. Aristoph. Ran. 837.

Κομπώδης, 2, Adv. -δως, prahlend, prahlerisch, charlatanisch.

Κομψεία, ἡ, nettes, artiges, feines, witziges, verschlagenes Betragen od. Reden.

Κόμψευμα, τὸ, artige, feine Rede, Handlung, Erfindung.

Κομψευριπιδικῶς, Adv., euripidischfein, in der zierlichen, verblümten Art des Euripides. Aristoph.

Κομψευτός, 3, was κομψός.

Κομψεύω, (κομψός) ich mache nett, zierlich, artig, ziere, verfeinere. Med. κομ-

-ψεύομαι, ich betrage mich, handle oder spreche zierlich, artig, fein, witzig, scherzhaft, schlau, verschlagen.
Κομψοεπής, 2, (ἔπος) fein, artig, witzig, scherzhaft im Reden.
Κομψολόγος, 2, (λέγω) der artig, fein, gut schwatzen kann. κομψολ. ἰατρός, Charlatan.
Κομψοπρεπής, 2, (πρέπω) von feinem Anstand.
Κομψός, 3, Adv. -ψῶς, (κομέω) geputzt, gepflegt, nett, zierlich, galant; artig, manierlich, höflich, honett; fein, witzig, klug, schlau, listig; gekünstelt, gesucht, manirirt.
Κομψότης, ητος, ἡ, Artigkeit, Feinheit, Witz; Verschlagenheit.
Κοναβέω u. κοναβίζω, tönen, schallen, klingeln, rasseln; ertönen, widertönen.
Κοναβηδόν, Adv., mit Geräusch, Getöse.
Κόναβος, ὁ, Schall, Geräusch, Getöse, Lärm.
Κόναρος, ὁ, ein immer grünender, dornartiger Baum.
Κόνδαξ, ἄκος, ὁ, ein Knabenspiel wie κυνδαλισμός.
Κόνδιτος, ὁ, οἶνος, ein mit Gewürz angemachter Wein, conditum vinum.
Κόνδυ, υος, τὸ, Trinkbecher. 2) auch ein bestimmtes Maaß.
Κονδύλη, ἡ, eine Beule, Brausche, Geschwulst von Schlag od. Fall.
Κονδυλίζω, puffen, ohrfeigen, maulschelliren; mißhandeln.
Κονδύλιον, τὸ, Dim. von κόνδυλος.
Κονδυλισμός, ὁ, das Puffen, Maulschelliren, Mißhandeln.
Κονδυλόομαι, schwellen, auflaufen.
Κόνδυλος, ὁ, Knochengelenk, Gelenkkopf der Knochen, bes. am Finger. 2) die geballte Faust u. ein damit gegebener Schlag od. Puff; Maulschelle, Ohrfeige, 3) Brausche, Geschwulst, Verknöcherung.
Κονδυλώδης, 2, wie eine Brausche oder Geschwulst.
Κονδύλωμα, τὸ, Brausche, Geschwulst, Verknöcherung.
Κονδύλωσις, ἡ, was d. vorherg.
Κόνειον, τὸ, was κώνειον.
Κονέω und κοννέω, was κοέω.
Κονέω, (κόνις) ich laufe schnell u. mache dabei Staub; ich eile, bin thätig, beschäftigt,
Κονή, ἡ, (κένω, κείνω, καίνω) Mord.
Κονία, ἡ, Staub (bei Hom. häufig im plur.); besond. a) der Ringstaub, womit die Fechter nach der Salbung ihren Körper bewerfen. ἄνευ κονίας, ohne Anstrengung, mit leichter Mühe. b) Flußsand. c) Kalkstaub, Kalk; Anstrich mit Kalk; auch die von Kalk bereitete Lauge, auch σταπτὴ κονία genannt. ἀσβέστου κονία, Kalklauge. d) Asche. [ι nur in der Arsis lang gebraucht, u. zwar bei Hom. nur in der Arsis des sechsten Fußes].

Κονίαμα, τὸ, Anstrich mit Kalk; auch Estrich. 2) geringe Reparatur.
Κονίασις, ἡ, das Anstreichen mit Kalktünche, überh. das Anstreichen mit einer klebenden Masse.
Κονιατής, οῦ, ὁ, der mit Kalktünche od. Pech anstreicht, überzieht.
Κονιατός, 3, mit Kalktünche angestrichen. 2) mit Pech überzogen, ausgepicht.
Κονιάω, (κονία) ich bestäube, beschmutze mit Staub. Med. ich wälze mich im Staube. 2) ich überstreiche mit Kalk, weisse, übertünche, schminke. 3) ich überziehe mit Pech.
Κονιβατία, ἡ, (κόνις, βαίνω) das Gehen im Staube od. Sande.
Κονίζω, f. ίσω, att. ιῶ, mit Staub erfüllen, bestäuben, staubig machen; Staub erregen (durch Eile im Gehen); dah. überh. eilen. Med. a) sich im Staube wälzen. b) sich mit Staub bewerfen (wie die Fechter thaten vor dem Kampf); dah. sich zum Kampfe rüsten, kämpfen. 2) mit einer anklebenden Masse bestreichen.
Κόνικλος, u. κόνιλος, ὁ, das Kaninchen.
Κονίλη, ἡ, ein Kraut von der Gattung origanum.
Κόνιον, τὸ, 1) was κώνειον. 2) Dim. von κόνις.
Κονιόπους, auch κονίπους, u. κονιορτόπους, ποδος, ὁ, ἡ, Staubfuß, eine Benennung der Landleute. 2) eine schmale Schuhsohle, die nicht den ganzen Fuß bedeckt.
Κονιορτός, ὁ, (κόνις, ὄρνυμι) aufgerührter, fliegender Staub, Staubwolke; auch aufgewehete Asche. 2) ein schmutziger, geiziger Mensch.
Κονιορτόω, ich bestaube.
Κονιορτώδης, 2, bestaubt, staubig.
Κόνιος, 3, staubig. Ζεὺς κόνιος, der Staub erregt.
Κονιόω, u. κονίπτω, ich mache Staub, bestaube.
Κονίπους, ὁ, ἡ, was κονιόπους.
Κόνις, ιος, att. εως, ἡ, Asche. 2) Staub. 3) Lauge.
Κόνις, ἡ, κονίδες, die Nisse, d. i. Eier der Läuse, Wanzen u. Flöhe.
Κονισάλεος, u. κονισσάλεος, 3, staubig, bestaubt.
Κονίσαλος, u. κονίσσαλος, ὁ, der Staub. 2) s. v. a. γλοιός.
Κονιστήριον, τὸ, s. v. a. κονίστρα.
Κονιστικός, 3, ὄρνις, ein Vogel, der sich gern im Staube wälzt.
Κονίστρα, ἡ, ein Platz mit Staub oder feinem Sande gefüllt, wo Hühner und andre Vögel sich wälzen können. 2) der Uebungsplatz für Ringer.
Κονίω, f. ίσω, s. v. a. κονίζω.
Κοννέω, s. v. a. κονέω, κοέω, kennen, wissen.
Κόννος, ὁ, eine Art von Ohrschmuck. 2) der Bart, Kinnbart. 3) Haarzopf auf dem Wirbel.

Κόνταξ, ἄκος, ὁ, was κόνδαξ.
Κοντάριον, τὸ, Dim. von κοντός.
Κοντοβολέω, (κοντός, βάλλω) ich werfe mit der Stange, dem Spiesse.
Κοντοπαίκτης, ου, ὁ, (παίζω) der mit der Balancirstange tanzt.
Κοντός, ὁ, Stange, Stecken, Stiel am Wurfspiesse, Ruderstange.
Κοντοφόρος, 2, (φέρω) eine Stange, einen Spieß tragend.
Κοντόω, mit einer Stange fischen.
Κόντωσις, ἡ, das Fischen mit einer Stange.
Κοντωτὰ πλοῖα, Schiffe mit Ruderstangen versehen u. fortbewegt.
Κόνυζα, ἡ, eine starkriechende Pflanze: Dürrwurz.
Κονυζήεις, εσσα, εν, der Dürrwurz ähnlich.
Κονυζίτης, ου, ὁ, οἶνος, Wein mit Dürrwurz angemacht.
Κοπάζω, f. άσω, ich ermüde, lasse nach, höre auf, lege mich.
Κοπανίζω, f. ίσω, stossen, zerstossen, schlagen.
Κοπανιστήρ, ῆρος, ὁ, der Stosser, Zerstosser.
Κοπανιστήριον, τὸ, Instrument zum Stossen, Schlagen, Pläuen, Zerstossen.
Κόπανον, τὸ, 1) s. v. a. κοπανιστήριον. 2) Schwert, Messer.
Κοπάριον, τὸ, kleines chirurgisches Messer.
Κοπάς, άδος, ἡ, gestutzt, beschnitten.
Κόπειον, auch κόπεον, τὸ, ein Stück. Spaet.
Κοπετός, ὁ, (κόπτω) das Klagen, mit Schlagen an die Brust verbunden.
Κοπεύς, έως, ὁ, der Meissel.
Κοπή, ἡ, (κόπτω) das Schneiden, Hauen, Stossen; Schnitt, Hieb, Stoß.
Κόπηθρον, τὸ, eine wilde Gemüsart.
Κοπία, ἡ, Müdigkeit; das Nachlassen.
Κοπιάζω, was κοπιάω.
Κοπιαρός, 3, ermüdend, ermattend.
Κοπιάτης, ου, ὁ, Todtengräber.
Κοπιάω, ich ermüde, bin müde, entkräftet, überdrüssig; ich erliege; höre auf.
Κοπίζω, 1) (ἡ κοπὶς no. 3) ich feiere die κοπὶς no. 3. 2) (ὁ κόπις) ich windbeutele.
Κοπίς, ίδος, ἡ, (κόπτω) Dolch, Messer zum Schlachten, Küchenmesser. 2) ein Persersäbel, etwas gekrümmt. 3) bei den Lakedämoniern eine besondere Mahlzeit, welche man den Fremden vorsetzte u. an gewissen Festen gab.
Κόπις, εως, ὁ, ein Zungendrescher, Schwätzer, lästiger Redner.
Κοπιώδης, 2, s. v. a. κοπώδης.
Κόπος, ὁ, (κόπτω) das Schlagen, der Schlag. 2) was κοπετός. 3) Ermüdung, Mattigkeit, Entkräftung.
Κοπόω, durch Arbeit abmatten, ermüden, erschöpfen.
Κόππα, τὸ, ein orientalisches Schriftzeichen ϟ, welches aus dem griech. Alphabet zwar später ausfiel, aber noch als Ziffer für die Zahl 90 gebraucht wurde. Dav.
κοππατίας u. κοππαφόρος ἵππος, Pferd, welches das Zeichen des Koppa auf dem Schenkel eingebrannt hat. Dieses Zeichen sollte Korinth bedeuten, welches wegen seiner Pferdezucht berühmt war.
Κοπραγωγέω, Mist fahren.
Κοπραγωγός, 2, (κόπρος, ἄγω) Mist fahrend.
Κόπρανον, τὸ, Stuhlgang, Koth.
Κοπρέας, ου, ὁ, was κοπρίας.
Κόπρειος, 3, s. v. a. κόπριος.
Κοπρέω, u. κοπρεύω, ich miste, dünge.
Κοπρία, ἡ, Misthaufen.
Κοπρίας, ου, ὁ, gewöhnl. im plur. κοπρίαι, niedrige Possenreisser, eigentlich Mistfinken. Spaet.
Κοπριήμετος, 2, (ἐμέω) Koth ausbrechend.
Κοπρίζω, ich miste, dünge.
Κοπρικός, 3, mistig, dreckig; zum Mist, Dünger gehörig.
Κόπρινος, 3, was d. vorherg.
Κόπριος, 3, mistig, dreckig. τὸ κόπριον, was κόπρος. 2) gering, verachtet, niedrig.
Κόπρισις, ἡ, u. κοπρισμός, ὁ, das Misten, Düngen.
Κοπριώδης, 2, dreckig, mistig.
Κοπριών, ῶνος, ὁ, der Dreckkäfer.
Κοπροβολεῖον, u. κοπροδοχεῖον, τὸ, Misthaufen, Kloake.
Κοπροθέσιον, τὸ, Miststätte.
Κοπρολογέω, ich sammle Mist od. Dünger.
Κοπρολόγος, 2, (λέγω) der Mist sammelt. 2) stinkend geiziger Mensch; niedriger Mensch. 3) der schmutzige Reden führt.
Κόπρος, ἡ, Koth, Dreck, Mist, Dünger. 2) der Ochsenstall. Hom. Il. 18. 575. 3) Staub od. Schmutz. Il. 22. 414.
Κοπροφαγέω, (φαγεῖν) Mist fressen.
Κοπροφορέω, ich trage Mist. κοπροφ. τινα, Jem. mit Koth werfen.
Κοπροφόρος, 2, (φέρω) Mist tragend. κόφινος κοπρ., Mistkorb.
Κοπρόω, misten, düngen.
Κοπρώδης, 2, mistartig, mistig.
Κοπρών, ῶνος, ὁ, Misthaufen, Miststätte; Abtritt.
Κοπρώνης, ου, ὁ, (ὠνέομαι) der den Mist gekauft od. gepachtet hat.
Κοπρώνυμος, 2, (ὄνομα, ὄνυμα) von Mist od. Dreck benannt, Bein. des röm. Kaisers Konstantin V.
Κόπρωσις, ἡ, das Misten, Düngen.
Κοπτάριον, τὸ, Dim. von κοπτή, ἡ und κοπτόν, τὸ, eine Art von Kuchen, aus gestossenen Materialien gemacht.
Κόπτη, ἡ, Schnittlauch.
Κοπτοπλακοῦς, οῦντος, ὁ, was κοπτή.
Κοπτός, 3, geschlagen, gestossen; zerschlagen, zerstossen.
Κόπτω, f. κόψω, stossen, schlagen, hauen, hacken, und zwar 1) schlagen, treffen, verwunden. 2) zerhauen, umhauen, abhauen, zerspalten, zerschneiden. κόπτειν τὴν χώραν, die Bäume in einem Lande umhauen, d. i. das Land verheeren. 3) schlachten, stechen. 4) stossen, zerstossen, mörsern.

5) schlagen, prägen, stempeln. 6) klopfen, anklopfen, pochen, τὴν θύραν, an die Thür. 7) stossen, erschüttern u. dadurch ermüden. ὁ ἵππος κόπτει τὸν ἀναβάτην, das Pferd stößt u. rüttelt u. ermüdet den Reiter. So auch κόπτειν ῥήμασι, herunterreissen mit Scheltreden. κόπτειν ἐρωτήμασι, mit Fragen quälen. 8) Med. a) sich schlagen, besond. sich an die Brust schlagen (als Zeichen heftiger Trauer); dah trauern. κόπτεσθαί τινα, Einen betrauern. b) verderben, wurmstichig werden (vom Getraide).

Κοπώδης, 2, ermüdend, mühselig.
Κόπωσις, ἡ, Ermüdung, Ermattung.
Κοράκειος, 3, vom Raben, rabenähnlich.
Κορακεύς, έως, ὁ, Benennung einer Fischgattung.
Κορακίας, ου, ὁ, rabenartig.
Κορακίδιον, τὸ, Dim. von κόραξ.
Κορακῑνίδιον, τὸ, Dim. von κορακῖνος.
Κοράκῑνος, 3, vom Raben; rabenähnlich, rabenschwarz.
Κορακῖνος, ὁ, ein Seefisch.
Κοράκιον, τὸ, u. κορακίσκος, ὁ, Dim. v. κόραξ.
Κορακοειδής, u. κορακώδης, 2, rabenartig.
Κοραλλίζω, roth wie Korallen sein.
Κοράλλιον, τὸ, Koralle, bes. die rothe Koralle.
Κοραλλιοπλάστης, ου, ὁ, der aus Korallen Bilder macht.
Κόραξ, ακος, ὁ, Rabe. ἄπαγε od. βάλλ' ἐς κόρακας, geh zum Geier, zum Henker! 2) eine Art von Fischen. 3) jeder Haken u. hakenförmige Krümmung; bes der Thürklopfer.
Κοραξός, 3, rabenartig, rabenfarbig.
Κόραξος, od. κοραξός, ὁ, ein Fisch.
Κορᾰσίδιον, τὸ, was d. folg.
Κοράσιον, τὸ, das Mädchen. 2) die Puppe.
Κορᾰσιώδης, 2, puppenähnlich, kindisch.
Κοράττω, unablässig bitten, ungestüm fordern.
Κορδᾰκίζω, den κόρδαξ tanzen.
Κορδᾰκικός, 3, zum κόρδαξ gehörig od. passend, in der Art desselben.
Κορδάκισμα, τὸ, u. κορδᾰκισμός, ὁ, das Tanzen des κόρδαξ.
Κόρδαξ, ᾰκος, ὁ, ein plumper u. ungesitteter Tanz in der alten Komödie.
Κορδῑνέομαι, drehend, schwindelig sein; sich dehnen, indem man düster im Kopfe ist.
Κορδίνημα, τὸ, das Dehnen u. die damit verbundene Düsterheit des Kopfes.
Κορδυβαλλῶδες, πέδον, wird für Estrich erklärt.
Κορδύλη, ἡ, Kolbe, Keule, Prügel. 2) Brausche, Beule. 3) eine Art Kopfputz. 4) eine kleinere Art von Thunfisch.
Κορδύλος, ὁ, eine Wassereidechse.
Κορέει, st. κορεῖ, ion. fut. st. κορέσει von κορέννυμι.
Κορεία, ἡ, (κορέω) das Kehren, Putzen, Reinmachen. 2) (κορέννυμι) die Sättigung. 3) (κόρη) Jungferschaft.
Κόρειος, 3, (κόρη) was dem Mädchen, der Jungfer gehört, zukömmt. τὰ Κορεῖα, das Fest der Κόρη, Proserpina.
Κορέννυμι, f. κορέσω, ion. auch κορέω, aor. pass. ἐκορέσθην, pf pass. κεκόρεσμαι, ion. κεκόρημαι, ich sättige. Pass. u. Med. ich sättige mich, werde satt oder überdrüssig, mit Genit. od. Partiz.
Κορέσκω, poët. was d. vorherg.
Κορεστός, 3, (κορέννυμι) gesättiget; zu sättigen.
Κόρευμα, τὸ, Jungferschaft, Jungfernstand.
Κορεύομαι, ich bin, lebe als Jungfer.
Κορέω, f. ήσω, putzen, reinigen, fegen, kehren; putzen, schmücken.
Κορέω, als ion. fut. zu κορέννυμι.
Κόρη, ἡ, das Mädchen, die Jungfrau; auch Tochter. 2) die Proserpina. 3) eine Puppe. 4) die Pupille. 5) ein langer, über die Hand hinausgehender Aermel.
Κόρηθρον, τὸ, (κορέω) der Besen.
Κόρημα, τὸ, Kehricht, Auswurf.
Κορθύλη, ἡ, was κόρθυς.
Κορθύνω, was κορθύω.
Κόρθυς, υος, ἡ, Haufen, Erhöhung.
Κορθύω, in die Höhe bringen, erheben; häufen, sammeln.
Κορίαννον, u. κορίανον, τὸ, Koriander.
Κορίδιον, τὸ, Dim. von κόρη.
Κορίζομαι, (κόρη) liebkosen, hätscheln, schmeicheln.
Κορικός, 3, Adv. -κῶς, (κόρη) dem Mädchen gehörig. 2) wie ein Mädchen, mädchenhaft, zart, zärtlich.
Κορινθιουργής, 2. (ἔργον) von korinthischer Arbeit od. korinthischem Erz.
Κοριοειδής, 2. (κόρη) einem Mädchen od. einer Puppe ähnlich. 2) (κόριον) dem Koriander ähnlich.
Κόριον, τὸ, Dim. von κόρη. 2) Koriander. 3) τὰ Κόρια, das Fest der Proserpina.
Κόρις, ιος u. εως, ὁ, später auch κορίς, ίδος, ἡ, die Wanze. 2) eine Art von Johanniskraut.
Κορίσκη, ἡ, u. κορίσκιον, τὸ, Dim. von κόρη.
Κοριώδης, 2, dem Mädchen, der Puppe ähnlich. 2) dem Koriander ähnlich.
Κόρκορος, ὁ, eine schlechte Gemüsart, die in der Peloponnes wild wuchs.
Κορκορυγέω, gullern, gurren (von dem hohlen Getöse im Bauche); überh. hohl tönen. Dieses Gullern u. Gurren heißt κορκορυγή, ἡ, u. κορκορυγμός, ὁ.
Κόρμα, τὸ, was κοῦρμι.
Κορμάζω, (κορμός) in Klötze oder Scheite zerhauen.
Κορμηδόν, Adv., wie ein Klotz.
Κορμός, ὁ, (κείρω) Klotz, Scheit, Block.
Κόρνωψ, οπος, ὁ, eine Heuschreckenart.

Κόροιφος, (κόρη, οἰφάω) ein Mädchen beschlafend od. schwängernd.
Κοροκόσμιον, τὸ, (κόρη, κόσμος) Mädchentand od. Spielwerk.
Κοροκότας, ου, od. α, ὁ, st. κροκότας.
Κορόπλαϑος, ὁ, κοροπλάστης, ου, ὁ, (κόρη, πλάσσω) der Puppen aus Thon od. Wachs bildet.
Κόρος, ὁ, Sättigung, das Sattsein; auch Ueberfluß, reiche Fülle und der darauf folgende Ueberdruß, Ekel; Uebermuth, Muthwillen, Stolz.
Κόρος, ὁ, Sproß, junger Trieb, Sprößling. 2) junger Mensch, Knabe, Bursche. 3) der Besen. 4) ein Maaß von 41 Medimnen.
Κόῤῥη, Ion. κόρση, ἡ, 1) der Schlaf, die Seite des Kopfs. ἐπὶ κόῤῥης παίειν, hinter die Ohren schlagen. 2) der Kopf. 3) das Haar.
Κορσεῖον, κόρσεον, τὸ, was κόρσιον.
Κόρσης, ου, ὁ, (κείρω) der abgeschnittenes Haar trägt.
Κόρσιον, auch κόρσεον u. κορσεῖον, τὸ, die Wurzel der Wasserpflanze Lotos.
Κορσόω, ich scheere, barbiere.
Κορσωτεύς, u. κορσωτήρ, ὁ, der Barbier.
Κορσωτήριον, τὸ, die Barbierstube.
Κορσωτός, 3, geschoren.
Κορυβάντειος, 3, korybantisch.
Κορυβαντιασμός, ὁ, Feier des Korybantenfestes.
Κορυβαντιάω, ich begehe die Korybantenfeier. 2) ich ahme die Korybanten nach, bin begeistert, ausser mir. 3) ich schlafe mit offenen Augen.
Κορυβαντίζω, ich weihe in den Gottesdienst der Korybanten ein; reinige u. heile durch korybantische Zeremonien.
Κορυβαντικός, 3, korybantisch.
Κορυβάντιον, τὸ, Tempel der Korybanten.
Κορυβαντισμός, ὁ, die Einweihung oder Reinigung nach Art der Korybanten.
Κορυβαντίς, ίδος, ἡ, die Korybantin.
Κορυβαντιώδης, 2, auf korybantische Weise.
Κόρυβας, αντος, ὁ, Priester der Rhea od. Kybele in Phrygien, welche den Gottesdienst mit lärmender Musik in einer wüthenden Begeisterung u. heftigen Bewegung verrichteten.
Κορυδαλλίς, u. κορυδαλίς, ίδος, ἡ, κορυδαλός u. κορυδαλλός, ὁ, ferner κόρυδος, ὁ, u. κορυδός, ἡ, die Schopflerche, die Lerche mit dem Kamme.
Κόρυζα, ἡ, Schnupfen, Katarrh. 2) Dummheit, Einfalt.
Κορυζάω, u. κορυζω, ich habe den Schnupfen. 2) ich bin einfältig, dumm. 3) ich schnäutze, witzige, mache klug.
Κορυϑάϊξ, ϊκος, ὁ, od. κορυϑαίολος, ὁ, mit einem Helme bewaffnet, worauf der Federbusch sich bewegt und flattert.
Κορύϑιον, τὸ, Dim. von κόρυς.
Κόρυϑος, ὁ, Schneekönig, ein kleiner Vogel.
Κορυλλίων, ὁ, was κολλυρίων.
Κορυμβάς, άδος, ἡ, die Schnur am Rande des Netzes, womit man es wie einen Beutel zusammenzieht.
Κορύμβη, ἡ, u. κόρυμβος, ὁ, im plur. auch κόρυμβα, τὰ, der Scheitel, die Spitze, der Gipfel, das Aeusserste, das Ende; von Schiffen: der äusserste Theil des gebogenen Hintertheils. 2) ein Haarzopf, spiralförmig um den Wirbel mit einer Nestel befestigt. 3) der Traubenbüschel der Epheufrucht; überh. Fruchtbüschel, Blumenkrone.
Κορυμβήϑρα, ἡ, κορυμβηλός, ὁ, κορυμβίας, ου, ὁ, Epheu, dessen Frucht einen Büschel bildet.
Κορυμβοφόρος, 2, Fruchtbüschel oder Blumenkronen tragend.
Κορυμβόω, zu einem Büschel vereinigen, aufscheiteln.
Κορῡνάω, Blüthenknospen treiben.
Κορύνη, ἡ, Kolbe, Keule; Streitkolbe. 2) bei Pflanzen: der kolbige Trieb, bes. die Blüthenknospe und der Blüthenstängel. [υ nur bei Spätern auch lang gebraucht. Vergl. Spitzner. §. 59. 2. c. Anmerk. Dasselbe gilt über die Quant. des υ in den verwandten u. davon abgeleiteten Wörtern].
Κορύνησις, ἡ, das Treiben von Blüthenknospen.
Κορῡνήτης, ου, ὁ, keulen-, kolbenartig; mit einer Keule od. Kolbe. 2) ein Keulen-, Kolbenträger, der einen Streitkolben trägt.
Κορῡνηφόρος, 2, Keulen oder Kolben tragend. οἱ κορ., die Leibtrabanten des Peisistratos.
Κορῡνιάω, was κορυνάω.
Κορῡνιόεις, 3, u. κορῡνώδης, 2, kolbig, keulenartig, ästig.
Κορῡνίτης, ὁ, -ῖτις, ἡ, kolbenartig; mit einer Kolbe.
Κορυπτιάω, mit dem Kopf, mit den Hörnern stossen.
Κορυπτίλος, ὁ, der mit den Hörnern stößt; stössig.
Κορύπτω, mit den Hörnern stossen.
Κόρυς, υϑος, ἡ, der Helm. 2) der Schädel. 3) die Schopflerche.
Κορύσσω, f. ξω, aor. ἐκορυσσάμην u. ἐκορυξάμην, eigentlich behelmen; dah. überh. rüsten, ausrüsten, waffnen; auch überh. ausstatten, einrichten. Pass. u. Med. sich waffnen od. rüsten; dah. auch sich zum Kampf erheben, kämpfen, streiten. 2) erheben, erregen, erwecken. Pass. sich erheben, anschwellen. 3) den Kopf erheben u. damit stossen, mit den Hörnern stossen.
Κορυστής, οῦ, ὁ, Gerüsteter, Streiter.
Κορυστός, 3, erhoben, gehäuft, bes. von gehäuftem Maaß.
Κορυττίλος, ὁ, was κορυπτίλος.

Κορυφᾱγενής, 2, aus dem Wirbel oder Kopfe gezeugt, entstanden, Beiwort der Athene.
Κορυφαία, ἡ, ein Theil des Pferdezaumes: Stirnriemen, durch welchen das Gebiß am Kopfe befestiget und gehalten wird.
Κορυφαῖον, τὸ, der obere Rand des Stellnetzes.
Κορυφαῖος, 3, an der Spitze oder obenan stehend. ὁ κορυφαῖος, der Anführer, bes. im Chor: Vortänzer, Vorsänger.
Κορυφάς, άδος, ἡ, der Rand des Nabels.
Κορυφή, ἡ, der Wirbel oder Scheitel am Kopfe; der Kopf; die Spitze, das Höchste, der Gipfel; die Summe. τὴν κορυφὴν ἐπιτιθέναι, bis auf den Gipfel bringen, beendigen. 2) s. v. a. κορυφιστήρ.
Κορυφιστήρ, ῆρος, u. κορυφιστής, οῦ, ὁ, 1) Kopfbinde, Diadem, als Kopfputz der Frauen. 2) der Kehlriemen.
Κόρυφος, ὁ, Benennung eines kleinen Vogels.
Κορυφόω, ich vereinige, gestalte zu einer Höhe od. Spitze, thürme auf, häufe an od. auf; ich erhebe. 2) ich summire, bringe in eine Masse od. Summe zusammen, bringe in einen kurzen Inbegriff.
Κορυφώδης, 2, spitzig sich erhebend.
Κορύφωσις, ἡ, die Zuspitzung.
Κόρχορος, ὁ, was κόρκορος.
Κορωνεκάβη, ἡ, ein uraltes Weib (welches gleichsam das Alter der Krähe κορώνη, u. der Hekabe in sich vereinigt).
Κορώνεως, ω, ἡ, συκῆ, eine Feige von schwarzer Farbe.
Κορώνη, ἡ, die Krähe; in der Odyss. eine Meerkrähe. 2) alles Gekrümmte; dah. a) der Klopfer an der Thür und der Ring, woran man die Thür zuzieht. b) das gekrümmte Ende am Bogen, woran die Sehne befestigt wird. c) eine Verzierung am hintern Schiffstheile, auch das gebogene Hintertheil selbst; überh. das Aeusserste, die Spitze. d) die Krone, der Kranz. e) das Aeusserste von der Pflugdeichsel.
Κορωνιάω, 1) eine κορώνη bilden, sich krümmen. κορωνιόωντα πέτηλα, gebogene, gekrümmte Blätter. 2) vom Stiere: Kopf und Hörner hochtragen; sich brüsten, stolz thun.
Κορωνιδεύς, έως, ὁ, eine junge Krähe.
Κορωνίζω, ich sammle für eine oder mit einer Krähe ein, eine gewöhnliche Art zu betteln, daß man eine Krähe auf der Hand trug u. dabei sang. Dergl. Lieder heissen κορωνίσματα u. dergl. Bettler κορωνισταί.
Κορωνίς, ίδος, ἡ, bei Hom. νῆες κορωνίδες, Schiffe mit gekrümmtem, geschweiftem Hintertheile; von Stieren: krummhörnig. 2) ein Zeichen, am Schlusse eines Buches od. Abschnittes angebracht; daher auch das Höchste, Schluß, Ende; die Krone.
Κορώνισμα, τὸ, u. κορωνιστής, ὁ, s. in κορωνίζω.
Κορωνοβόλος, 2, (κορώνη, βάλλω) Krähen werfend, schiessend.
Κορωνόπους, ποδος, ὁ, Dim. κορωνοπόδιον, τὸ, Krähenfuß (ein Kraut).
Κορωνός, 3, krumm gebogen.
Κοσκινεύω, u. κοσκινίζω, sieben.
Κοσκινηδόν, Adv., wie beim Sieben.
Κοσκίνιον, τὸ, Dim. von κόσκινον.
Κοσκινόγῡρος, ὁ, was τηλία.
Κοσκινοειδής, 2, siebartig.
Κοσκινόμαντις, εως, ὁ, ἡ, Siebprophet, der aus dem Siebe weissaget. Seine Kunst heißt κοσκινομαντεία, od. κοσκινομαντική, ἡ.
Κόσκινον, τὸ, Sieb.
Κοσκινοποιός, ὁ, Siebmacher.
Κοσκινοπώλης, ου, ὁ, Siebhändler.
Κοσκινόρῖνος, 2, (ῥινός) mit einer Haut, die wie ein Sieb durchlöchert ist.
Κοσκυλμάτια, τὰ, Schnitzel von Leder bei Aristoph. vom Gerber Kleon st. Schmeicheleien, glatte Worte.
Κοσμᾱγός, ὁ, Weltlenker.
Κοσμάριον, τὸ, Dim. von κόσμος, kleiner Schmuck.
Κοσμέω, ich ordne, ordne an, stelle an, richte ein; auch ich lenke, regiere. 2) ich ziere, schmücke; ehre; mache Ehre, gereiche zur Ehre.
Κόσμηθεν, äol. st. ἐκοσμήθησαν, 3 plur. aor. 1. pass. von κοσμέω.
Κόσμημα, τὸ, das Geschmückte; der Schmuck, Putz.
Κόσμησις, ἡ, das Ordnen; Schmücken, Zieren.
Κοσμήτειρα, ἡ, fem. von κοσμητήρ, ῆρος, od. κοσμήτης, ου, ὁ, der ordnet, einrichtet, bes. der in Schlachtordnung stellt. 2) der schmückt, ziert, zurecht macht. 3) eine Staatswürde zu Athen: Aufseher über die Gymnasien.
Κοσμητικός, 3, zum Ordnen, Stellen, Schmücken gehörig, geschickt.
Κοσμητός, 3, geordnet, gestellt; geschmückt.
Κοσμήτρια, ἡ, was κοσμήτειρα.
Κόσμητρον, τὸ, Werkzeug zum Putzen od. Säubern.
Κοσμήτωρ, ορος, ὁ, was κοσμητήρ.
Κοσμιαῖος, 3, von der Grösse der Welt.
Κοσμικός, 3, von der Welt, die Welt betreffend, durch die Welt verbreitet.
Κόσμιον, τὸ, Dim. von κόσμος, kleiner Schmuck.
Κόσμιος, 3 u. 2, Adv. -μίως, wohl geordnet, ordentlich; gesetzt, ruhig, gelassen, sanftmüthig, still; sittsam, ehrbar, bescheiden: mässig, artig. τὸ κόσμιον, die Sittsamkeit, der Anstand. 2) s. v. a. κοσμοπολίτης, Weltbürger. Plut.
Κοσμιότης, ητος, ἡ, gesetztes, mässiges, bescheidenes, gesittetes Betragen, Ehrbarkeit.
Κοσμογένεια, u. κοσμογενία, ἡ, was d. folg.

Κοσμογονία, ἡ, Erschaffung, Hervorbringung der Welt.
Κοσμογραφία, ἡ, Weltbeschreibung.
Κοσμογράφος, 2, die Welt beschreibend.
Κοσμοδιοικητικός, 3, (διοικέω) die Welt verwaltend, regierend, dazu geschickt.
Κοσμοκόμης, ου, ὁ, das Haar ordnend.
Κοσμοκράτωρ, ορος, ὁ, Weltherrscher; Regierer der Welt.
Κοσμολέτης, ου, ὁ, (ὄλλυμι, ὀλέσω) Weltzerstörer.
Κοσμολογία, ἡ, Unterricht u. Lehre von der Welt.
Κοσμολογικός, 3, die Lehre von der Welt betreffend, dazu gehörig.
Κοσμομανής, 2, (μαίνομαι) die Welt durchrasend.
Κοσμοπατήρ, πατρός, ὁ, Weltvater.
Κοσμοπλάστης, ου, ὁ, (πλάσσω) Bildner, Schöpfer der Welt.
Κοσμοπλόκος, 2, (πλέκω) die Welt zusammenhaltend od. zierend.
Κοσμοποιέω, die Welt schaffen.
Κοσμοποιΐα, ἡ, Welterschaffung.
Κοσμοποιός, 2, Weltschöpfer. 2) Ordnung machend.
Κοσμόπολις, ὁ, eine Magistratsperson bei den Lokriern.
Κοσμοπολίτης, ου, ὁ, der Weltbürger.
Κοσμοπρεπής, 2, der Welt, dem Weltall anständig, gemäß.
Κόσμος, ὁ, Ordnung, Anordnung; Einrichtung, Zucht, Anstand. κατὰ κόσμον, in Ordnung, wie sich's gehört und gebührt; mit Geschick. 3) Zierrath, Schmuck; Lob, Zierde, Ehre. 4) das Weltall, die Welt. 5) ein Magistrat der Kreter.
Κοσμοσάνδαλον, τὸ, dor. Name der Blume ὑάκινθος.
Κοσμοτόκος, 2, (τίκτω) die Welt erzeugend.
Κοσμοτρόφος, 2, (τρέφω) die Welt ernährend.
Κοσμουργέω, ich schaffe die Welt.
Κοσμουργία, ἡ, Weltschöpfung.
Κοσμουργός, ὁ, Weltschöpfer.
Κοσμοφθόρος, 2, (φθείρω) weltzerstörend.
Κοσμώ, οῦς, ἡ, eine Priesterin der Pallas in Athen.
Κόσος, κότε, κοῦ, κῶ, κῶς, äol. u. ion. st. πόσος, πότε u. s. w.
Κόσσαβος, ὁ, ion. st. κότταβος.
Κοσσίζω, ich ohrfeige.
Κόσσος, ὁ, Maulschelle, Backenstreich.
Κοσσύμβη, ἡ, was κοσύμβη.
Κοσσυφίζω, wie eine Amsel pfeifen.
Κόσσυφος, att. κόττυφος, ὁ, die Amsel. 2) ein Meerfisch von der Farbe der Amsel. 3) bei den Böotiern eine Art von Hähnen.
Κοσταί od. κόσται, αἱ, Gerste, Gerstenkörner.
Κόστος, ὁ, eine aromatische Wurzel, wie der Pfeffer.
Κοσύμβη, κοσσύμβη, ἡ, auch κόσυμβος, ὁ, das Aeusserste an einem Körper oben od unten; dah. 1) Zopf auf dem Scheitel. 2) Troddel, Zottel. 3) ein Hirtenkleid (weil es solche Zotteln hatte).
Κοσυμβόω, mit Troddeln od. Franzen besetzen.
Κοσυμβωτός, 3, mit Troddeln od. Franzen besetzt.
Κοταίνω u. κοτέω, f. κοτέσσομαι, mit Dat., ich grolle, zürne; beneide; mit Genit. der Sache, über etwas zürnen.
Κοτεινός, 3, was d. folg.
Κοτήεις, 3, gehässig, zornig, neidisch.
Κοτινάς, άδος, ἡ, ἐλαία, ein auf einen wilden Stamm gepfropfter Oelbaum. 2) die Frucht des wilden Oelbaums.
Κοτινηφόρος, 2, (φέρω) wilde Oelbäume hervorbringend.
Κότινος, ὁ u. ἡ, der wilde Oelbaum.
Κοτινοτράγος, 2, (τρώγω, τραγεῖν) die Frucht vom wilden Oelbaum fressend.
Κοτίς, ίδος, ἡ, was κόττα.
Κότος, ὁ, Groll, Zorn; Haß, Neid.
Κόττα, κόττη, κοττίς, ἡ, auch κόττος, ὁ, dor. der Kopf.
Κοτταβεῖον u. κοττάβιον, τὸ, das Becken u. der Preis beim Spiele κότταβος.
Κοτταβίζω, den Kottabos spielen.
Κοτταβικός, 3, den Kottabos betreffend.
Κοττάβιον, τὸ, st. κοτταβεῖον.
Κοτταβισμός, ὁ, u. κοττάβισις, ἡ, das Kottabos-Spiel.
Κότταβος, ὁ, ein Gesellschaftsspiel bei Gastmählern, welches ursprünglich darin bestand, daß man aus dem Becher den Wein tropfenweis in ein Gefäß fallen ließ, dabei den Namen eines Geliebten nannte u. aus dem Klatschen des herabfallenden Tropfens auf die Zuneigung des Geliebten schloß. Späterhin wurden manche künstliche Vorrichtungen dazu getroffen, so daß eine gewisse Geschicklichkeit dazu gehörte, allen Forderungen bei dem κότταβος zu genügen, weßhalb derjenige, dem es gelang, diese Forderungen zu befriedigen, auch einen Preis κοτταβεῖον bekam.
Κοττάνη, ἡ, ein Fischerwerkzeug.
Κόττανον, τὸ, eine Art kleiner Feigen.
Κόττος, ὁ, was κόττα. 2) ein Fisch: Kaulkopf od. Roßkolbe.
Κόττυφος, ὁ, att. was κόσσυφος.
Κοτυλαῖος, 3, kotylenweise, d. i. im Kleinen.
Κοτύλη, ἡ, jede Höhlung: hohle Hand, hohler Fuß, hohles Gefäß, Becher. 2) ein Maaß für Flüssigkeiten 7½ Unze am Gewicht. 3) Knochenhöhle, Pfanne für den Hüftknochen. 4) χαλκόδετοι κοτύλαι, was κύμβαλα.
Κοτυληδών, όνος, ἡ, die Knochenhöhle, Pfanne, worin der Kopf des Hüftknochens sich bewegt. 2) ein hohles Knöpfchen; Saugwarze. 3) die Höhlung des Bechers. 4) eine Pflanze, umbilicus veneris.
Κοτυλήρυτος, 2, stark fliessend (so daß man mit Bechern (κοτύλαις) schöpfen (ἀρύειν) kann).
Κοτυλιαῖος, 3, eine κοτύλη haltend.

Κοτυλίζω, ich verkaufe die Waare im Kleinen, nach Kotylen; überh. ich gebe kleine Porzionen.
Κοτυλίς, ἡ, κοτυλίσκη, ἡ, κοτυλίσκιον, τὸ u. κοτυλίσκος, ὁ, Dim. von κοτύλη.
Κοτυλοειδής, 2, pfannenförmig.
Κότυλος, ὁ, s. v. a. κοτύλη.
Κοτυλώδης, 2, von der Art od. Gestalt einer κοτύλη.
Κοτύλων, ωνος, ὁ, Schimpfname eines Säufers: Saufbulle.
Κοῦ, mit Krasis st. καὶ οὐ.
Κοὐκέτι, mit Krasis st. καὶ οὐκέτι.
Κοῦκι, εος, τὸ, die Kokospalme u. ihre Frucht.
Κουκίμηλον, τὸ, Kokosfrucht.
Κούκινος, 3, von der Kokospalme.
Κουκιοφόρος, 2, (φέρω) Kokosnüsse tragend.
Κουκούλιον, τὸ, der Kokkon der Seidenraupe.
Κουκκούμιον, τὸ, das latein. cucuma.
Κουκούφα, ἡ, ein Vogelname.
Κουλεόν, τὸ, od. κουλεός, ὁ, ion. st. κολεός.
Κουλεόπτερος, 2, ion. st. κολεόπτερος.
Κούνικλος, ὁ, was κόνικλος.
Κουρά, ᾶς, ἡ, (κείρω) die Schur, das Scheeren, Abschneiden der Haare; überh. das Ab- od. Beschneiden; der Schnitt.
Κουράλιον, τὸ, poët. st. κοράλλιον, Koralle.
Κουρεακός, 3, (κουρεύς) barbiermässig.
Κουρεῖον, τὸ, die Barbierstube, wo die Schwätzer gern zusammen kamen u. plauderten. 2) das Opferthier, welches am Tage κουρεῶτις die φράτορες schmausten.
Κουρεύς, έως, od. κουρευτής, οῦ, ὁ, Barbier. 2) zudringlicher Schwätzer.
Κουρευτικός, 3, barbiermässig.
Κουρεύτρια, ἡ, fem. von κουρευτής.
Κουρεύω, ich bin Barbier, barbiere.
Κουρεῶτις ἡμέρα, ἡ, der dritte Tag des Festes Ἀπατούρια, wo man die Söhne bei den φράτορες einschreiben ließ.
Κούρη, ἡ, ion. st. κόρη; aber κουρή, ion. st. κουρά.
Κουρήϊος, 3, ion. st. κόρειος, jugendlich, jungfräulich.
Κουρήσιμος, 2, was κούριμος.
Κούρητες, οἱ, Jünglinge, junge Mannschaft.
Κουρῆτες, οἱ, die Kureten.
Κουρητίζω, die Kuretenfeier begehen.
Κουρῆτις, ιδος, ἡ, die Kuretin.
Κουρητισμός, ὁ, der Kuretendienst.
Κουρίας, ου, ὁ, (κουρά) mit abgeschornem Haare.
Κουριάω, ich habe die Schur nöthig, habe lange Haare.
Κουρίδιος, 3, (κοῦρος, κούρη) ehelich; auch bräutlich. Vergl. Buttmann's Lexil. pag. 32 f.
Κουρίζω, (κοῦρος st. κόρος) ich bin Knabe, handle als Knabe; ich erwachse, werde mannbar. 2) ich erziehe den Knaben; überh. ich pflege.
Κουρίζω, (κουρά) ich schneide immer ab; halte unter der Scheere.
Κουρικός, 3, (κουρά) zum Scheeren des Haares gehörig.
Κούριμος, 3, zum Barbieren, Haarabschneiden gehörig. 2) beschnitten, abgeschnitten, beschoren; zu beschneiden, abzuscheeren. 3) mit verstand. παρθένος, eine tragische Larve einer Jungfrau mit abgeschnittenen Haaren.
Κουρίξ, Adv., in, bei den Haaren. Hom. Od. 22. 188.
Κούριον, τὸ, was κουρεῖον no. 2.
Κούριος, 2, was κουρήϊος.
Κουρίς, ίδος, ἡ, Scheermesser. 2) was κομμώτρια.
Κοῦρμι, τὸ, eine Art Bier von Gerste od. Waizen bereitet.
Κουροβόρος, 2, (κοῦρος, βορά) Knaben fressend.
Κουρογονία, ἡ, das Erzeugen von Knaben.
Κουροθάλεια, fem. zu κουροθαλής, 2, (κουρά, θάλος) von Pflanzen, die, wenn sie oben abgeschnitten sind, wieder ausschlagen u. wachsen.
Κοῦρος, ὁ, ion. st. κόρος, Jüngling.
Κουροσύνη, ἡ, Knabenalter, Jugend.
Κουρόσυνος, 3, jugendlich. τὸ κουρόσυνον, das Fest am Tage κουρεῶτις.
Κουρότερος, 3, Compar. von κοῦρος, jünger; überh. jugendlich.
Κουροτοκέω, Knaben gebären.
Κουροτόκος, 2, (τίκτω) Knaben od. Kinder gebärend.
Κουροτροφέω, ich ernähre, erziehe Knaben.
Κουροτρόφος, 2, (κοῦρος, τρέφω) Knaben od. männliche Jugend nährend, erziehend; überh. Erzieher, Pfleger, Pflegerin.
Κουρόφιλος, Knaben od. Kinder liebend.
Κουφίζω, leicht machen, erleichtern, in die Höhe heben; tragen. κουφίζειν τινά, Einem eine Erleichterung verschaffen. Pass. leichtsinnig, stolz werden. Med. sich erleichtern, sein Herz erleichtern. 2) leicht sein.
Κούφισις, ἡ, Erleichterung. 2) Erhebung.
Κούφισμα, τὸ, das Erhobene, Erleichterte; die Erleichterung.
Κουφισμός, ὁ, s. v. a. κούφισις.
Κουφιστήρ, ῆρος, ὁ, der erhebt od. trägt; der erleichtert.
Κουφιστικός, 3, erleichternd, erhebend.
Κουφοδοξία, ἡ, (δόξα) leerer Wahn, nichtige Meinung.
Κουφολογέω, ich bin κουφολόγος, 2, (λέγω) spreche leichtsinnig, unbedachtsam, bin ein Schwätzer.
Κουφολογία, ἡ, unbedachtsames Geschwätz.
Κουφόνοια, ἡ, Leichtsinn, Unbeständigkeit.
Κουφόνοος, zsgz. -νους, 2, Adv. -νόως, (νοῦς) leichtsinnig, unbeständig.

Κουφόνωτος, 2, mit leichtem Rücken.
Κουφόπτερος, 2, (πτερόν) leicht beschwingt, leicht fliegend.
Κοῦφος, 3, Adv. -φως, leicht, geschwind, behend, flüchtig; geringfügig; leichtsinnig, unbeständig, windig.
Κουφότης, ητος, ἡ, Leichtigkeit; Leichtsinn, Unbeständigkeit.
Κουφοφορέομαι, leicht einherschweben.
Κοφινοποιός, 2, Körbe machend.
Κόφινος, ὁ, [ι gewöhnl. kurz, erst bei Nonnus auch lang gebraucht], Korb. 2) ein böotisches Maaß.
Κοφινόω, mit einem Korbe bedecken.
Κοφινώδης, 2, korbartig.
Κόχλαξ, ακος, ὁ, was κάχληξ.
Κοχλιάριον, τὸ, Löffel.
Κοχλίας, ου, ὁ, Schnecke mit gewundener Schale. 2) eine Wassermaschine mit einer Schraube; überh. eine Schraube. 3) Wendeltreppe.
Κοχλίδιον, τὸ, Dim. von κόχλος, kleine Schnecke.
Κοχλιοειδής, 3, schneckenförmig, wie ein Schneckenhaus gewunden.
Κοχλίον, τὸ, kleine Schnecke. 2) das schneckenförmig Gewundene; Wendeltreppe, Schraube.
Κοχλίς, ίδος, ἡ, kleine Schnecke.
Κοχλιώδης, 2, was κοχλιοειδής.
Κοχλιώρυχον, τὸ, was κοχλιάριον.
Κοχλός, ὁ u. ἡ, Schnecke.
Κοχυδέω u. κοχύω, in Menge fliessen; mit Geräusch fliessen.
Κοχώνη, ἡ, die Stelle zwischen den Hüftenbeinen bis hinten an den After. 2) Spottname eines alten versoffenen Weibes.
Κόψιχος, ὁ, die Amsel.
Κράας, τὸ, ungebräuchl. Nominativform zu den epischen cas. obliq. κράατος u. s. w., Haupt, Kopf.
Κραβάττιον, τὸ, Dim. von κράβατος.
Κράβατος u. κράββατος, ὁ, ein Ruhebette.
Κραγγη, ἡ, was κίσσα.
Κραγγών, ἡ, eine Art von κάρις.
Κρᾶγέτης, ου, ὁ, (κράζω) der Schreier.
Κρᾶγόν, Adv., (κράζω) schreiend. κραγὸν κράζειν, gewaltig schreien.
Κραδαίνω, schwingen, schwenken, schütteln, erschüttern. Pass. wanken, schwanken, zittern.
Κράδαλος, ὁ, Feigenzweig.
Κραδαλός, 3, (κραδάω) erschüttert, leicht zu erschüttern.
Κράδασις, ἡ, das Schwingen, Schwanken, Schütteln.
Κραδασμός, ὁ, Schwingung, Schwenkung.
Κραδάω, s. v. a. κραδαίνω. 2) den Brand haben (von Bäumen).
Κράδη, ἡ, die Spitze vom Aste der Feigenbäume, der Ast des Feigenbaums. 2) der Feigenbaum selbst; überh. Baum. 3) der Brand (als Krankheit der Bäume). 4) eine Theatermaschine, um die Schauspieler schwebend zu zeigen.
Κραδηφορία, ἡ, das Tragen der Feigenbaumzweige am Feste u. zu Ehren des Bakchos.
Κραδία, ἡ, dor. st. καρδία.
Κραδίας, ὁ, ion. κραδίης, ὁ, τυρός, Käse, mit dem Safte von der Feige bereitet.
Κραδίη, ἡ, ion. st. καρδία.
Κραδιοπώλης, ου, ὁ, (κράδη, πωλέω) der Zweige od. Blätter von Feigenbäumen verkauft.
Κράδος, ὁ, der Brand (als Krankheit der Bäume).
Κραδοφάγος, 2, (φαγεῖν) der Zweige od. Blätter vom Feigenbaume ißt; überh. Landmann.
Κράζω, f. κράξω u. κεκράξομαι, pf. κέκρᾶγα, aor. ἔκρᾶγον, krächzen, kreischen (vom Geschrei des Raben); überh. schreien. κράζειν τι, nach etwas schreien, etwas ungestüm fordern.
Κραιαίνω, eine verlängerte epische Form von κραίνω.
Κραίνω, f. κρᾰνῶ, aor. 1. ἔκρηνα u. ἐκρήηνα, 1) mit Akkus., ich endige, vollende; bewirke, erfülle. 2) mit Genit., seltener auch mit Dat., ich bin das Haupt von etwas, beherrsche, regiere. 3) intransit., ich endige mich, laufe in etwas aus.
Κραιπαλάω u. κραιπαλίζω, einen Rausch haben, trunken sein, taumeln; sich berauschen.
Κραιπάλη, ἡ, Rausch, Taumel u. Eingenommenheit des Kopfes.
Κραιπαλόκωμος, 2, im Rausche bei Nacht umherziehend.
Κραιπαλώδης, 2, sich berauschend.
Κραιπνός, 3, reissend, hinweg raffend. 2) reissend, schnell, geschwind; behend; heftig, hitzig.
Κραιπνόσσυτος, 2, (σεύομαι) schnell dahinfahrend, sich schnell bewegend, schnell.
Κραιπνοσύνη, ἡ, Schnelligkeit.
Κραιπνόφορος, 2, (φέρομαι) sich schnell bewegend.
Κραῖρα, ἡ, der Kopf, die Spitze, das Ende, Aeusserste.
Κράκτης, ου, ὁ, (κράζω) Schreier.
Κρακτικός, 3, (κράζω) zum Schreien gehörig, geschickt, geneigt.
Κρᾶμα, τὸ, (κεράννυμι) das Gemischte, Mixtur, gemischter Trank; Mischung, Temperatur. 2) Messing. Strabo.
Κραμβαλέος, 3, geröstet, gebraten; trocken, dürr. κραμβ. γέλως, helles Gelächter.
Κραμβαλιάζω, ich lache hell auf.
Κραμβαλιαστύς, ύος, ἡ, helles Gelächter.
Κραμβαλίζω, was κραμβαλιάζω.
Κράμβειον, τὸ, s. v. a. κραμβίον no. 2.
Κράμβη, ἡ, Kohl.
Κραμβήεις, εσσα, εν, kohlartig.
Κραμβίδιον, τὸ, Dim. von κράμβη.
Κραμβίον, τὸ, Dim. von κράμβη. 2) Dekokt von Kohl.
Κράμβις, ιδος, ἡ, Kohlraupe u. Schmetterling.

Κράμβος, 3, getrocknet, trocken, dürr. κράμβος γέλως, ein trocknes Lachen. 2) ὁ κράμβος, der Brand, als Krankheit der Weintrauben, wenn sie einschrumpfen u. vertrocknen.
Κραμβοφάγος, 2, (φαγεῖν) Kohlfresser.
Κραναήπεδος, 2, (κραναός, πέδον) mit hartem Boden.
Κρανάϊνος, 3, s. v. a. κράνειος.
Κραναός, 3, hart, rauh, steinig, unfruchtbar.
Κρανέεσθαι, episch inf. fut. med. mit passiver Bedeut. von κραίνω. Hom.
Κρανεία, κρανία u. κρανέα, ἡ, Hartriegel; der davon gemachte Lanzenstiel; Lanze.
Κρανέϊνος, 3, (κράνον) von Hartriegel gemacht.
Κράνειον, u. Κράνιον, τὸ, ein Hain und Ringplatz vor Korinth, wo sich Diogenes von Sinope gewöhnlich aufhielt.
Κράνειος, 3, (κράνον) von Hartriegel gemacht.
Κράνη, od. κράννα, ἡ, dor. st. κρήνη.
Κράνινος, 3, was κρανέϊνος.
Κρανιόλειος, 2, (κρανίον) kahl auf dem Schädel.
Κρανίον, τὸ, Hirnschädel, Schädel.
Κρανοκρούστης, u. κρανοκολάπτης, ου, ὁ, ein giftiges Phalangium.
Κράνον, τὸ, Kopf, Schädel.
Κράνον, τὸ, Hartriegel, Kornelkirschenbaum.
Κρανοποιέω, (κράνος) Helme machen.
Κρανοποιός, 2, Helme machend.
Κράνος, εος, τὸ, Helm; Bedeckung, Decke.
Κράνος, ἡ, Hartriegel.
Κρανουργία, ἡ, Helmfabrik.
Κρανουργός, ὁ, Helmmacher.
Κράντειρα, ἡ, fem. von κραντήρ, ῆρος, ὁ, (κραίνω) Vollender; Beherrscher, Herrscher. 2) der hinterste u. zuletzt hervorbrechende Backenzahn; überh. Zahn.
Κραντήριος, 2, vollendend, wirksam.
Κράντης, ου, u. κράντωρ, ορος, ὁ, was κραντήρ.
Κρᾶς, κρατός, τὸ u. ὁ, Haupt, Kopf, Gipfel.
Κρᾶς, τὸ, dor. zsgz. aus κρέας.
Κρασβόλος, 2, synkop. aus κερασβόλος.
Κρᾶσις, ἡ, (κεράννυμι) Mischung, Vermischung; Temperatur. 2) die grammat. Krasis.
Κρασπεδίτης, ου, ὁ, der letzte in einem Chor.
Κράσπεδον, τὸ, Saum, Rand, Einfassung, überh. das Aeusserste.
Κρασπεδόω, am Rande od. mit einem Rande einfassen; umsäumen, umgeben.
Κράσσων, ein von κράτος gebildeter Comp., dor. was κρείσσων.
Κραστήριον, τὸ, Krippe, Raufe.
Κραστίζω, s. v. a. γραστίζω.
Κράστις, εως, ἡ, was γράστις.

Κραταβόλος, 2, (κρᾶς, βάλλω) den Kopf treffend, verwundend.
Κραταιβόλος, 2, poët. st. d. vorherg.
Κραταιγός od. κράταιγος, ὁ, eine nicht sicher zu bestimmende Baumart.
Κραταιγύαλος, 2, (κραταιός, γύαλον) mit festen Höhlungen, überh. fest.
Κραταιγών, όνος, ὁ, was κραταιγός.
Κραταιΐς, ἡ, Hom. Od. 11. 596, entw. Adv., mit Macht, gewaltsam; od. Subst., die Gewalt, das Uebergewicht.
Κραταίλεως, ω, 2, (κραταιός, λεῦς, λᾶς) hartsteinig, felsig.
Κραταίνω, als wechselnde Lesart von κρατύνω.
Κραταιόγονος, ὁ, was κραταιγός.
Κραταιός, 3, Adv. -ταιῶς, (κράτος) stark, mächtig, heftig, gewaltsam.
Κραταιότης, ητος, ἡ, was κράτος.
Κραταίπεδος, 2, (κραταιός, πέδον) mit festem, hartem Boden.
Κραταίπους, ποδος, ὁ, ἡ, starkfüssig.
Κραταίρινος, 2, (ῥινός) mit fester, starker Haut od. Schale.
Κραταίωμα, τὸ, u. κραταίωσις, ἡ, das Befestigte, Verstärkte; Festigkeit.
Κρατάνιον, τὸ, eine Art Becher.
Κραταιραίχμης, ου, ὁ, tapfer mit der Lanze fechtend.
Κραταραύχην, ενος, ὁ, ἡ, mit starkem Nacken.
Κρατερός, 3, Adv. -ρῶς, stark, kräftig, gewaltig, mächtig, heftig; tapfer, wacker; fest, hart. κρατερῶς, nachdrücklich, mit Gewalt.
Κρατερόφρων, ονος, 2, (φρήν) mit starkem, festem, hartem Sinne; tapfer, unerschrocken; hart, grausam, standhaft, trotzig.
Κρατερόχειρ, ειρος, ὁ, ἡ, mit gewaltiger Hand.
Κρατερόχροος, 2, (χρόα) mit starker Haut.
Κρατερόω, was κρατύνω. zweifelh.
Κρατερώδους, οντος, ὁ, ἡ, (ὀδούς) mit starken Zähnen.
Κρατέρωμα, τὸ, eine Metallmischung wie Messing.
Κρατερώνυξ, υχος, ὁ, ἡ, oder κρατερώνυχος, 2, (ὄνυξ) mit starken Klauen, Krallen, Hufen.
Κράτεσφι, episch als dat. plur. v. κρᾶς.
Κρατευταί, ῶν, οἱ, das Gestell, worauf der Bratspieß ruhet, oder der Bratspieß selbst. Hom.
Κρατέω, (κράτος) Macht, Gewalt haben, mächtig sein, obwalten; dah. 1) m. Genit., a) in seiner Gewalt haben, beherrschen, Herr, Meister von etwas sein; gebieten, befehlen, bei Hom. auch mit Dat. b) sich zum Herrn von etwas machen, in seine Gewalt bekommen, überwältigen, besiegen, bezwingen; erlangen, besitzen, festhalten, behalten. c) stärker, überlegen sein, übertreffen, den Vorzug haben. 2) mit Akkus., a) überwältigen, niederkämpfen, besiegen. b) festhalten, fassen, be-

halten (auch im Gedächtniß). 8) absolute, die Oberhand haben, u. zwar a) von Einrichtungen: beibehalten werden, im Gebrauche bleiben. b) von Meinungen: obsiegen, durchdringen. c) von Pflanzen: bekleiben, gedeihen. d) von Menschen: Recht haben.

Κράτημα, τὸ, das Festhalten.

Κρᾶτήρ, ῆρος, ὁ, ion. *κρητήρ*, (*κεράννυμι*) Mischkessel, Terrine, ein Gefäß worin man den Wein mit Wasser vermischt. 2) der Kessel in einem feuerspeienden Berge; auch der Krater, die Oeffnung eines feuerspeienden Berges.

Κρᾶτηρία, ἡ, was *κρατήρ*.

Κρᾶτηρίζω, pokuliren, bechern, zechen. Pass. u. Med. sich betrinken.

Κρᾶτήριον, τὸ, Dim. von *κρατήρ*.

Κρᾶτησίμαχος, 2, (*κρατέω*, *μάχη*) in der Schlacht siegend.

Κρᾶτησίπους, ποδος, ὁ, ἡ, mit den Füßen od. im Laufe siegend.

Κρᾶτήσιππος, 2, mit den Pferden, im Wettrennen siegend.

Κράτησις, ἡ, das Halten, Festhalten; Innehaben; Beherrschung.

Κρατητικός, 3, zum Halten, Bewältigen gehörig, geschickt, geneigt.

Κρᾶτί, dat. sing. von *κράς*.

Κρατίς, ίδος, ἡ, was *γράστις*.

Κρατιστεύω, ich bin der Beste, zeige mich als den Besten. *κρατ. τινός τι*, ich übertreffe Einen in etwas.

Κρατιστίνδην, Adv., mit Auswahl der Besten.

Κράτιστος, 3, ein von *κράτος* gebildeter Superl., der stärkste, tapferste, muthigste, festeste; überh. der beste, trefflichste.

Κρᾶτοβρώς, ῶτος, ὁ, ἡ, (*κρᾶς*, *βιβρώσκω*) Kopffresser.

Κρᾶτογενής, 2, (*κρᾶς*, *γένω*) aus dem Kopfe od. Haupte erzeugt.

Κρᾶτόδετος, 2, (*δέω*) am Kopfe, mit dem Ende angebunden.

Κράτος, εος, τὸ, Stärke (sowohl von Personen als von Sachen; dah. auch Festigkeit), Macht, Kraft; Gewalt, Herrschaft, Regierung; Uebermacht, Sieg. *ἀνὰ κράτος*, *κατὰ κράτος ἑλεῖν πόλιν*, eine Stadt im Sturme, mit stürmender Hand einnehmen. *κατὰ κράτος ἐλαύνειν*, im Galopp reiten.

Κρᾶτός, gen. von *κρᾶς*.

Κρατυντήρ, ῆρος, ὁ, der Bewältiger.

Κρατυντήριος, u. *κρατυντικός*, 3, zum Bewältigen, Festhalten, Befestigen gehörig, geschickt.

Κρατύνω, stark, fest machen, befestigen, verstärken, sichern. *κρατύνεσθαι ἐπί τινι*, auf etwas fussen. 2) was *κρατέω*.

Κρατύς, ὁ, Machthaber, überh. was *κρατερός*.

Κρατυσμός, ὁ, Festigkeit, Stärke.

Κραυγάζω, schreien, krächzen.

Κραυγασμός, ὁ, das Geschrei.

Κραύγασος, ὁ, was *κραυγαστής*, οῦ, ὁ, der Schreier.

Κραυγαστικός, 3, Adv. -κῶς, schreiend, schreierisch.

Κραυγάστρια, ἡ, fem. zu *κραυγαστής*.

Κραυγή, ἡ, das Geschrei, das Schreien.

Κραυγός, ὁ, u. *κραυγών*, ῶνος, ὁ, der Schreier. 2) der Specht.

Κραῦρα, ἡ, eine hitzige Krankheit des Rindviehs, der Schweine u. der Bienen. Diese Krankheit haben heißt *κραυράω*.

Κραῦρος, 3, schrumpf; trocken, hart, spröde.

Κραυρότης, ητος, ἡ, Trockenheit, Härte, Sprödigkeit.

Κραυρόω, trocken, hart, spröde machen.

Κρεάγρα, ἡ, (*κρέας*, *ἀγρέω*) Fleischgabel, um das Fleisch aus dem Topfe zu nehmen. 2) überh. ein Hacken zum Anfassen u. Heben.

Κρεαγράπτος, 2, (*κρέας*, *γράφω*) das Fleisch od. die Haut ritzend.

Κρεαγρίς, ίδος, ἡ, Dim. von u. was *κρεάγρα*.

Κρεάδιον, τὸ, Dim. von *κρέας*, Stückchen Fleisch, Fleisch in einzelnen Stücken.

Κρεᾶδοτέω, s. v. a. *κρεωδοτέω*.

Κρεᾶνομέω, ich theile Fleisch, besond. vom Opferthiere unter die Gäste aus; überh. ich zertheile, zerstückele.

Κρεᾶνομία, ἡ, das Austheilen des Fleisches unter die Gäste.

Κρεᾶνόμος, ὁ, Vertheiler des Opferfleisches.

Κρέας, τὸ, genit. *κρέατος*, *κρέως*, Fleisch; Stück Fleisch.

Κρεγμός, ὁ, (*κρέκω*) das Schlagen des Gewebes mit der *κερκίς*. 2) das Spielen eines Instruments mit dem Plektrum.

Κρεηδόκος, 2, was *κρειοδόκος*.

Κρεηφαγέειν, *κρεηφαγία*, *κρεηφάγος*, ion. st. *κρεωφαγεῖν* u. s. w.

Κρειοδόκος, 2, (*κρέας*, *δέχομαι*) Fleisch aufnehmend od. enthaltend.

Κρεῖον, τὸ, Fleischbank, Tisch zum Zerlegen des Fleisches in der Küche.

Κρειοφάγος, 2, (*κρέας*, *φαγεῖν*) Fleisch essend.

Κρεισσότεκνος, 2, (*κρείσσων*, *τέκνον*) höher geachtet als die Kinder Aeschyl.

Κρείσσων, att. *κρείττων*, 2, Adv. *κρεισσόνως*, *κρειττόνως*, ein Compar., stärker, mächtiger, überlegen, Herr über etwas; tapferer, besser. *κρείττων λόγου*, über alle Beschreibung, mehr als sich sagen läßt. *κρείττων γαστρός*, Herr seiner sinnl. Begierden, seinen Bauch bezähmend. *κρείττων χρημάτων*, nicht ein Sklave des Geldes, unbestechlich.

Κρειττόω, krankhafte Auswüchse haben (vom Weinstock). Diese Krankheit heißt *κρείττωσις*, ἡ.

Κρείων, οντος, ὁ, fem. *κρείουσα*, ἡ, Herrscher, Gebieter, Herr, Anführer.

Κρειῶν, episch st. *κρεῶν*, gen. plur. von *κρέας*.

Κρεκάδια, τά, (κρέκω) fest u. dicht gearbeitetes Gewebe.

Κρεκτός, 3, (κρέκω) geschlagen (von Saiteninstrumenten); gespielt, gesungen

Κρέκω, schlagen, mit einem Stabe berühren; bes. a) die Fäden des Gewebes mit der κερκίς festschlagen. b) ein Saiteninstrument mit dem Plektrum schlagen, überh. spielen (auch von andern Instrumenten).

Κρεμάθρα, ἡ, (κρεμάννυμι) Hängematte, Hängekorb. 2) Fruchtstiel. 3) eine Theatermaschine, um die Schauspieler schwebend darzustellen.

Κρέμαμαι, ich bin aufgehängt, ich hange, schwebe; ich bin in Erwartung, Ungewißheit. κρέμασθαι ἔκ τινος, an etwas hängen (eigentl. u. bildlich).

Κρεμάννυμι, f. κρεμάσω, att. κρεμῶ, aufhängen, schweben lassen, schwebend befestigen, ἀπό τινος od. ἔκ τινος, an etwas. Pass. u. Med. hangen, schweben. Pass. auch aufgehängt werden. 2) in Erwartung, Spannung, Ungewißheit setzen od. erhalten. Pass. gespannt sein.

Κρεμασμός, ὁ, das Aufhängen. 2) das Hangen, Schweben.

Κρεμαστήρ, ῆρος, ὁ, u. κρεμαστής, οῦ, ὁ, der aufhängt. 2) das Band, der Stiel, woran etwas hängt.

Κρεμαστήριος, 2, was d. folg.

Κρεμαστός, 3, aufgehängt, schwebend, hangend. σκεύη κρεμαστά, Hängewerk. 2) zum Aufhängen geschickt, tauglich.

Κρεμάστρα, ἡ, was κρεμάθρα.

Κρεμάω, Stammform zu κρεμάννυμι.

Κρεμβαλιάζω, od. κρεμβαλίζω, mit der Klapper spielen, klappern, klimpern; den Takt zum Tanze angeben.

Κρεμβαλιαστής, οῦ, ὁ, der klappert, klimpert.

Κρεμβαλιαστύς, ύος, ἡ, das Klappern, Klimpern.

Κρεμβαλίζω, s. κρεμβαλιάζω.

Κρέμβαλον, τό, Klapper.

Κρεμόω, episch st. κρεμῶ, fut. attic. zu κρεμάννυμι.

Κρέμυς, υος, ἡ, Benennung eines Fisches.

Κρέξ, κρεκός, ἡ, ein Vogel mit spitzigem und sägeförmig eingeschnittenem Schnabel, von ungünstiger Vorbedeutung für Neuvermählte.

Κρεόβοτος, 2, (κρέας, βόσκω) mit Fleisch genährt.

Κρεόβρωτος, 2, (βιβρώσκω) fleischfressend.

Κρεοκάκκαβος, ὁ, Fleischtopf. 2) ein Gericht: Topfbraten.

Κρεονομία, ἡ, was κρεωνομία.

Κρεοπώλης, ου, ὁ, (πωλέω) Fleischhändler.

Κρεοσαπέντων, gen. pl. part. aor. 2. pass. gebildet wie von einem Verbo κρεοσήπεσθαι, am Fleische verfault sein.

Κρεουργέω, ich bin Fleischhauer, zerhaue Fleisch od. wie Fleisch; haue in Kochstücken.

Κρεουργηδόν, Adv., nach Art des Fleischhauers; in Kochstücken.

Κρεουργία, ἡ, das Zerhauen des Fleisches, die Zertheilung in Kochstücken u. das von solchen Stücken gegebene Mahl.

Κρεουργικός, 3, den Fleischhauer od. das Zerhauen des Fleisches betreffend, dazu gehörig.

Κρεουργός, ὁ, (κρέας, ἔργον) Fleischhauer, Fleischer. 2) Vertheiler der Fleischstücken von dem Opferthier. 3) als Adjekt. κρεουργὸν ἦμαρ, das Opferfest.

Κρεοφαγία, ἡ, u. κρεοφάγος, s. κρεωφαγία u. s. w.

Κρέσσων, 2, ion. st. κρείσσων.

Κρεΰλλιον, τό, Dim. von κρέας, Stückchen Fleisch.

Κρέω, wov. κρέων, κρέουσα, s. v. a. κραίνω, ich bin der Oberste, Beherrscher, König.

Κρεωβορέω, ich esse Fleisch.

Κρεωβορία, ἡ, das Fleischessen.

Κρεωβόρος, 2, (κρέας, βορά) fleischfressend.

Κρεωδαισία, ἡ, Fleischvertheilung.

Κρεωδαίτης, ου, ὁ, fem. κρεωδαῖτις, ἡ, Fleisch vertheilend.

Κρεώδειρα, ἡ, (δέρω, δείρω) Werkzeug zum Abhäuten des geschlachteten Viehes.

Κρεώδης, 2, fleischartig, fleischig. τὰ κρεώδη, alles was das Ansehn u. den Namen von Fleisch hat.

Κρεωδοσία, ἡ, Fleischvertheilung, besond. beim Opfermahl.

Κρεωδοτέω, s. v. a. κρεωνομέω.

Κρεωδότης, ου, ὁ, Fleischvertheiler, bes. beim Opfermahl.

Κρεωδόχος, 2, (δέχομαι) Fleisch aufnehmend od. enthaltend.

Κρεωθήκη, ἡ, Fleischkammer, Fleischbehältniß.

Κρεωκάκκαβος, ὁ, Fleischtopf.

Κρεωκοπέω, ich haue, zerhaue das Fleisch.

Κρεωκόπος, 2, (κόπτω) Fleisch zerhauend.

Κρέων, οντος, ὁ, s. v. a. κρείων.

Κρεωνομέω, (νέμω) das Fleisch vertheilen, vorz. beim Opfermahl.

Κρεωνομία, ἡ, s. v. a. κρεωδοσία.

Κρεωπωλεῖον, τό, s. v. a. κρεωπώλιον.

Κρεωπωλέω, ich bin κρεωπώλης, ου, ὁ, Fleischhändler, Fleischer.

Κρεωπωλικός, 3, fleischermässig.

Κρεωπώλιον, τό, Fleischbank, Fleischmarkt; Verkauf des Fleisches.

Κρεωστάθμη, ἡ, Fleischwage.

Κρεωφαγέω, ich esse Fleisch.

Κρεωφαγία, ἡ, das Fleischessen, der Genuß des Fleisches.

Κρεωφάγος, 2, (φαγεῖν) Fleisch essend, sich von Fleisch nährend.

Κρήγυος, 2, ächt, wahr; gut, brauchbar, nützlich, ersprießlich. poët.

Κρήδεμνον, τό, (κρᾶς, δέω) Kopfbinde, Bedeckung des Kopfs, bestehend aus einem Tuche od. Schleier. 2) figürl., Zinnen der Mauern; auch der Deckel eines Gefässes.

Κρῆναι, inf. aor. 1 act. von κραιαίνω.
Κρῆνον, imperat. aor. 1 act. von κραιαίνω.
Κρῆθεν, Adv., (κρᾶς) vom Kopfe, von oben her.
Κρῆθμον, τὸ, auch κρίθμον, Meerfenchel (ein Küchenkraut).
Κρημνάω u. κρήμνημι, s. v. a. κρεμάω, ich lasse herabhangen, werfe herab. Med. κρήμναμαι, ich hange, schwebe an etwas.
Κρημνηγορέω, (κρημνός, ἀγορεύω) in hochtrabenden, halsbrechenden Worten reden.
Κρήμνημι, was κρημνάω.
Κρημνίζω, ich werfe über einen steilen Abhang herab. 2) was κρημνάω.
Κρήμνισις, ἡ, das Herabstürzen von einer steilen Höhe.
Κρημνοβατέω, ich steige, gehe, klettere auf steile Berge, Gegenden.
Κρημνοβάτης, ου, ὁ, (βαίνω) der auf steilen Gegenden od. Bergen geht, dahin steigt od. klettert; metaph. der in Worten sich hoch versteigt, hochtrabende Worte gebraucht.
Κρημνόθεν, Adv., von der Höhe herab.
Κρημνοκομπέω, in steilen, hochtrabenden Worten prahlen.
Κρημνοποιός, 2, steile, hochtrabende Worte bildend od. gebrauchend.
Κρημνός, ὁ, der abhängige Rand eines Berges, Felsen, Ufers; vorz. ein steiler Abgrund. 2) Rand von Wunden und Geschwüren.
Κρημνώδης, 2, abschüssig, steil.
Κρημνώρεια, ἡ, (κρημνός, ὄρος) jäher Abhang eines Berges.
Κρῆναι, inf. aor. 1 act. von κραίνω.
Κρηναῖος, 3, aus, von dem Quell; zum Quell gehörig. κρηναῖαι Νύμφαι, Quellnymphen. ἡ κρηναία, poët. st. κρήνη.
Κρήνη, ἡ, Quell, Brunnen.
Κρήνηθεν, Adv., von der Quelle her, aus der Quelle.
Κρηνιάς, άδος, u. κρηνίς, ίδος, ἡ, zum Quell gehörig. κρην. νύμφη, Quellnymphe.
Κρηνίς, ῖδος, ἡ, Dim. von κρήνη.
Κρηνῖτης, ου, ὁ, fem. κρηνῖτις, ιδος, ἡ, zur Quelle gehörig, an Quellen wachsend.
Κρῆνον, imperat. aor. 1 act. von κραίνω.
Κρηνοῦχος, 2, (ἔχω) Quellen innehabend, über dieselben gebietend.
Κρηνοφύλαξ, ακος, ὁ, Quellaufseher, Brunnenmeister.
Κρηπιδοποιός, 2, (κρηπίς) Schuhe verfertigend.
Κρηπιδοπώλης, ου, ὁ, (πωλέω) Schuhhändler.
Κρηπιδόω, ein Fundament geben, gründen, stützen. 2) besiefeln, beschuhen.
Κρηπίδωμα, τὸ, Grundlegung, Grund, Basis. 2) Beschuhung.
Κρηπίς, ῖδος, ἡ, eine Art von Schuhen aus einzelnen Streifen zusammengesetzt, auch eine Art von Halbstiefeln. 2) Grundlage, Gestell, Grund, Basis. 3) der erhabene Rand, bes. das Ufer der Flüsse.
Κρής, Κρητός, ὁ, fem. Κρῆσσα, ἡ, der Kreter, die Kreterin.
Κρῆσαι, inf. aor. 1 act. zu κεράννυμι. Hom.
Κρησέρα, ἡ, das Mehlsieb, Beutelsieb; auch ein kleines Netz zum Fange kleiner Fische.
Κρησέριον, τὸ, Dim. von κρησέρα.
Κρησερίτης, ἄρτος, ὁ, Brod von durchgesiebtem Mehle.
Κρῆσσα, ἡ, s. Κρής.
Κρησφύγετον, τὸ, Zuflucht, Zufluchtsort.
Κρηταγενής, 2, in Kreta geboren.
Κρήτη, ἡ, Kreta.
Κρήτηθεν, Adv., von Kreta her.
Κρήτηνδε, Adv., nach Kreta.
Κρητήρ, ῆρος, ὁ, ion. st. κρατήρ.
Κρητίζω, wie die Kreter handeln und reden, d. i. lügen und betrügen.
Κρητικός, 3, Adv. -κῶς, kretisch, von der Insel Kreta. 2) ὁ κρητικός, ein Versfuß, welcher von seiner Gestalt (–υ–) auch ἀμφίμακρος, amphimacer genannt wird.
Κρητισμός, ὁ, Handlungsart der Kreter; Lug u. Trug.
Κρηφαγεῖν, zsgz. aus κρεηφαγεῖν.
Κρῖ, τὸ, abgekürzt aus κριθή, Gerste.
Κριανός, 3, (κριός) im Zeichen des Widders geboren.
Κριβάνη, ἡ, eine Art Brod od. Kuchen.
Κριβανίτης, ου, ὁ, im κρίβανος gebakken.
Κρίβανον, τὸ, was d. folg.
Κρίβανος, ὁ, att. st. κλίβανος, Asch zum Backen. 2) eine vom Meer ausgehöhlte Klippe.
Κριβανωτός, 3, im Asche gebacken.
Κριγή, ἡ, u. κριγμός, ὁ, das Knarren, Knirren, Knirschen mit den Zähnen. 2) Geschrill.
Κρίσδω, böot. st. κρίζω, laut lachen, kreischen.
Κριδόν, Adv., (κρίνω) mit Auswahl, mit Beurtheilung; aus Tryphiod. 224, wo aber jetzt nach Schaefers Verbesserung ὁ δ' ἐκκριδόν, statt ἁ δὲ κριδόν gelesen wird.
Κρίζω, pf. 2. κέκριγα, aor. ἔκριγον, kreischen, schrillen, knirschen; knacken (wie ein zerbrechendes Gefäß).
Κριηδόν, Adv., (κριος) nach Art des Widders.
Κριθαία, ἡ, Gerstenbrei.
Κριθάλευρον, τὸ, Gerstenmehl.
Κρίθαμνος, 3, s. v. a. κρίθινος.
Κριθανίας, ου, ὁ, gerstenartig. κριθ. πυρός, Waizen, der Nebenschosse treibt, wie die Gerste.
Κριθάριον, τὸ, kleines Gerstenkorn.
Κριθάω, was κριθιάω.

Κριθεὶς, εῖσα, έν, part. aor. 1 pass. von κρίνω.

Κρῖθεν, å o l. st. κρίθησαν, ἐκρίθησαν, 3 plur. aor. 1 pass. von κρίνω.

Κριθή, ή, Gerste. 2) Gerstenkorn, kleines Geschwür am Augenliede. 3) ein Gran.

Κρῖθίασις, ή, die Rehe, Rehkrankheit (eine Pferdekrankheit, welche durch zu schnelles Fressen des Hafers nach Erhitzung entsteht).

Κριθιάω, f. άσω, Gerste (Hafer nach unsrer Art) fressen; zu viel Gerste fressen u. deßhalb zu muthig werden; die Krankheit κριθίασις haben.

Κριθίδιον, τὸ, Dim. von κριθή.

Κριθίζω, mit Gerste füttern.

Κρίθινος, 3, von Gerste gemacht, bereitet.

Κρίθιον, τὸ, Dim. von κριθή.

Κριθολόγος, 2, (λέγω) Gerste sammelnd. 2) bei den Opuntiern: eine Obrigkeit.

Κριθομαντεία, ή, Wahrsagung aus Gerste.

Κριθόμαντις, εως, ό, ή, Gerstenprophet.

Κριθοπώλης, ου, ό, Gerstenhändler.

Κριθοτράγος, (τρώγω, τραγεῖν) Gerste fressend.

Κριθοφαγία, ή, das Essen der Gerste; die Nahrung von Gerstenbrode.

Κριθοφάγος, 2, (φαγεῖν) Gerste essend, sich davon nährend.

Κριθοφόρος, 2, (φέρω) Gerste tragend.

Κριθοφυλακία, ή, u. κριθοφύλαξ, ό, Aufsicht und Aufseher über Gerstenausfuhr zu Athen.

Κριθώδης, 2, gerstenartig. κριθ. ἄρτος, Gerstenbrod.

Κρίκε, 3 sing. aor. 2 zu κρίζω.

Κρικηλασία, ή, (κρίκος, ἐλάω) das Fortschlagen des Reifes (ein Kinderspiel).

Κρικίον, τὸ, auch κρικίλλιον, κρικέλλιον, u. κρικύλλιον, Dim. von κρίκος.

Κρικοειδής, 2, ringförmig, zirkelförmig.

Κρίκος, ό, Ring, Ringel; Zirkel; auch Armband; Agraffe. 2) Ringkugel.

Κρικόω, ich schliesse in einen Ring, Zirkel ein. κεκρίκωνται τὸ χεῖλος χαλκῷ, sie haben durch die Lippen einen kupfernen Ring. Strabo.

Κρίκω, als Nebenform von κρίζω, angenommen wegen des homerischen aor. κρίκε.

Κρικωτός, 3, mit Ringen versehen. σφαῖρα κρικωτή, Ringkugel, eine Verbindung von Ringen.

Κρίμα, τὸ, (κρίνω) eigentlich Gegenstand der Entscheidung. 2) gewöhnl. Urtheil, Beschluß, Entscheidung; Strafe, Verurtheilung.

Κριμνατίας, ου, ό, u. κριμνίτης, ου, ό, ἄρτος, Brod von κρίμνον.

Κρίμνον, τὸ, grobes Schrot von Gerste, Dinkel und Waizen. 2) κρίμνα χειρῶν, Brodkrumen oder Kleie zum Reinigen der Hände beim Essen.

Κριμνώδης, 2, grobem Schrot ähnlich. καταντφει κριμνώδη, es schneiet gerade herein, in kleinen Flocken und dicht.

Κρινάνθεμον, τὸ, Hauslaub.

Κρίνινος, 3, von Lilien gemacht.

Κρίνον, τὸ, Lilie. Plur. auch κρίνεα, Dat. κρίνεσι, wie von κρίνος.

Κρίνω (ι ist in dem einfachen Stamme κρι kurz, wird aber lang vor dem hinzutretenden ν u. wieder verkürzt vor der Endung des fut. 2), f. κρῐνῶ, aor. ἔκρῖνα, pf. κέκρῐκα, pf. pass. κέκρῐμαι; aor. pass. ἐκρίθην, poët. auch ἐκρίνθην, sichten, scheiden, sondern, absondern, trennen. Med. sich trennen, uneinig werden, hadern, streiten, kämpfen. 2) unterscheiden; auslesen, auswählen; wollen, mögen, sich für etwas erklären. 3) deuten, auslegen, beurtheilen; richten, entscheiden; den Ausschlag geben. Pass. a) verurtheilt, gerichtet werden. τὸ κρινόμενον, der Richterspruch, das Endurtheil. κεκριμένος, 3, entschieden, ausgemacht. b) beurtheilt, gerechnet werden. κρίνεσθαι μετά τινα, nach Einem seinen Platz angewiesen bekommen, nach Einem den Rang haben. c) einen Ausgang nehmen, sich entscheiden. 4 zur Verantwortung ziehen, anklagen. 5) zuerkennen, zusprechen; bes. Strafe zuerkennen, verdammen, verurtheilen; doch auch gutheissen, billigen. 6) untersuchen, fragen.

Κρινών, ῶνος, ό, u. κρινωνία, ή, Lilienbeet, junger Anwuchs von Lilien.

Κριξός, dor. st. κρισσός, κίρσους.

Κριοβόλος, 2, (κριός, βάλλω) widdertödtend.

Κριοδόχη u. κριοδόκη, ή, das Gestell, worauf der Mauerbrecher ruht.

Κριοειδής, 2, widderartig; wie ein Mauerbrecher.

Κριοκέφαλος, 2, mit einem Widderkopf.

Κριοκοπέω, (κόπτω) ich stosse mit dem Mauerbrecher dagegen.

Κριομαχέω, (μάχη) mit einem Widder od. wie ein Widder kämpfen. 2) mit dem Mauerbrecher kämpfen.

Κριομαχία, ή, Widderkampf.

Κριόμορφος, 2, (μορφή) mit Widdergestalt.

Κριόμυξος, 2, (μύξα) so dumm wie ein drehendes Schaaf.

Κριοπρόσωπος, 2, mit dem Gesicht oder Vordertheil eines Widders.

Κριόπρωρος, 2, was d. vorherg.

Κριός, ό, Widder, Schaafbock. 2) Mauerbrecher, Belagerungsmaschine. 3) ein grosses Seethier. 4) eine Muschelart. 5) eine Art Kichererbse. 6) die Schnecke am Knauf der korinthischen Säule.

Κριόστασις, ή, Gestell zum Mauerbrecher.

Κριοφάγος, 2, (φαγεῖν) Widder fressend.

Κριοφόρος, 2, (φέρω) Widder tragend.

Κρίσιμος, 2, Adv. -μως, (κρίσις) entscheidend, den Ausschlag gebend. 2) zu entscheiden, zu beurtheilen; streitig, unentschieden.

Κρίσις, ἡ, (κρίνω) Trennung, Scheidung, Unterscheidung. 2) Auswahl. 3) Entscheidung, Urtheil, Urtheilsspruch; Entscheidung, Ausgang. 4) Beurtheilung, Auslegung, Deutung.
Κρισσός, ὁ, att. st. κιρσός.
Κρισσώδης, 2, att. st. κιρσώδης.
Κριτέον, adject. verbale zu κρίνω, man muß richten.
Κριτήριον, τὸ, Werkzeug zum Richten, Prüfen, Beurtheilen; Richtschnur, Richtscheit, Prüfstein; Merkmal, Kennzeichen. 2) Ort des Gerichts, Richterstuhl. κρ. καθίζειν, ein Gericht niedersetzen.
Κριτής, οῦ, ὁ, Richter, Urtheiler, Beurtheiler, Entscheider; Schiedsrichter.
Κριτικός, 3, zum Richten, Beurtheilen, Entscheiden gehörig, geschickt, geneigt, richterlich. ὁ κρ. der Kritiker, Sprachforscher u. Beurtheiler der Schriften. ἡ κριτική, die Kritik.
Κριτίς, ίδος, ἡ, Richterin.
Κριτός, 3, abgesondert, unterschieden. 2) gewählt, ausgewählt, vorzüglich. 3) beurtheilt; gerichtet, entschieden.
Κροαίνω, poët. was κρούω.
Κρόκα, als heteroklit. accus zu κρόκη.
Κροκάλη, ἡ, runder, abgespülter Stein am Meeresufer. 2) Meeresufer.
Κρόκεος, 2, (κρόκος) safrangelb.
Κρόκες, heteroklit. nom. plur. zu κρόκη.
Κρόκη, ἡ, der lockere Faden zum Einschlag; der Einschlag beim Gewebe. 2) der runde Stein am Ufer des Meeres. 3) das Meerufer.
Κροκίας, ου, ὁ, von Safranfarbe.
Κροκιδίζω, u. κροκιδολογέω, was κροκυδίζω.
Κροκίζω, dem Safran gleichen.
Κρόκινος, 3, von Safran bereitet.
Κρόκιος, 3, safranfarbig.
Κροκίς, ίδος, ἡ, die wollige Flocke am Tuche u. auf Kleidern. 2) ein Stück, Zipfel vom Kleide. 3) ein Knaul Wolle.
Κροκισμός, ὁ, das Gewebe.
Κροκόβαπτος, 2, u. κροκοβαφής, 2, (βάπτω) mit Safran, gelb gefärbt.
Κροκοβαφία, ἡ, das Färben in Safran.
Κροκοδειλέα, ἡ, der Koth der Eidechse κροκόδειλος χερσαῖος, als Augensalbe u. als Schminke gebraucht.
Κροκοδειλιάς, άδος, ἡ, was κροκοδείλιον.
Κροκοδείλινος, 3, vom Krokodill. κροκ. λόγος, eine verfängliche Schlußform, spitzfindige Sophisterei.
Κροκοδείλιον, τὸ, Benennung eines Krautes.
Κροκοδειλίτης, ου, ὁ, was κροκόδειλος no. 2.
Κροκόδειλος, ὁ, Krokodill. κροκ. χερσαῖος, die stachlichte Landeidechse. 2) was κροκοδείλινος λόγος.
Κροκοδίλη, ἡ, (κρόκη, εἰλέω) gesponnener Faden.
Κροκοειδής, 2, safranartig, safranfarbig.
Κροκοείμων, 2, (εἷμα) in safrangelber Kleidung.
Κροκόεις, εσσα, εν, safranfarbig.
Κροκόμαγμα, τὸ, (μάσσω) das holzige Ueberbleibsel der Gewürze nach der Bereitung des Safranöls.
Κρόκον, τὸ, das Safrangelbe, besond. im Ei.
Κροκονητική, ἡ, (κρόκη, νέω) die Kunst den Faden des Einschlags zu spinnen.
Κροκόπεπλος, 2, mit gelbem Oberkleide od. Schleier.
Κρόκος, ὁ, auch ἡ, Safran. ὠοῦ κρόκος, das Gelbe, die Dotter vom Ei.
Κροκόττας u. κροκούτας, ου, ὁ, ein indianisches Thier, wahrscheinl. eine Art von Hyäne.
Κροκόω, ich bestreue, färbe mit Safran. 2) ich webe.
Κροκυδίζω, ich lese, suche die Flocken vom Kleide ab (wie Schmeichler an Anderen thun od. Wahnsinnige u. Fieberkranke).
Κροκυδισμός, ὁ, das Ablesen der Flocken.
Κροκυλεγμός, ὁ, (λέγω) was κροκυδισμός, auch Kleinigkeitskrämerei.
Κροκύς, ύδος, ἡ, Flocke.
Κροκύφαντος, ὁ, (ὑφαίνω) was κεκρύφαλος.
Κροκώδης, 2, safranartig, safranfarbig. 2) (κρόκη) von der Art des Einschlags beim Gewebe.
Κροκωτίδιον, τὸ, Dim. von κροκωτός.
Κροκωτόν, τὸ, was d. folg.
Κροκωτός, ὁ, verst. χιτών od. πέπλος, ein Staatskleid von Safranfarbe.
Κροκωτοφορέω, ich trage ein safranfarbiges Staatskleid.
Κροκωτοφόρος, 2, (φέρω) der ein safranfarbiges Prachtkleid trägt.
Κρομμυογήτειον, τὸ, Zwiebellauch.
Κρόμμυον, od. κρόμυον, τὸ, Zwiebel.
Κρομμυοξυρεγμία, ἡ, Aufstoßen vom Knoblauch u. Essig; Zwiebelrülps. Aristophan.
Κρομυόεις, 3, zwiebelreich.
Κρόμυον, τὸ, was κρόμμυον.
Κρομυοπώλης, ου, ὁ, (πολέω) Zwiebelhändler.
Κρομυών, ῶνος, ὁ, Zwiebelbeet.
Κρόνια, ων, τὰ, das Fest zu Ehren des Kronos; die Saturnalien der Römer.
Κρονιάς, ἡ, ἡμέραι κρονιάδες, die Saturnalien.
Κρονίδης, ου, ὁ, der Sohn des Kronos, vorz. Zeus.
Κρονικός u. κρόνιος, 3, dem Kronos gehörig, saturnisch. 2) alt, altfränkisch; albern, dumm.
Κρόνιππος, ὁ, alter Narr, alter Geck.
Κρονίων, ωνος u. ονος, ὁ, Sohn des Kronos. [über die Quantit. s. Spitzner. §. 57. 1. a. nebst Anm. 1].
Κρονόληρος, ὁ, alter Dummkopf.
Κρόνος, ὁ, Kronos, Saturn. 2) alter, schwachsinniger Mann.

Κρονότεκνος, ὁ, des Kronos Vater.

Κρόξ, *κροκός*, ἡ, ungebräuchl. Nominat., auf welchen die heteroklit. Formen *κρόκα* u. *κρόκες* zurückzuführen sind. Der gebräuchl. Nominat. ist *κρόκη*.

Κρόσσαι, αἱ, die Zinnen od. Einschnitte an den Brustwehren der Mauer (wo die Krieger stehen u. die Mauer vertheidigen); auch die Brustwehren selbst; überh. Stufen, Absätze.

Κροσσός, ὁ, Franze; Troddel, Quaste.

Κροσσόω, ich besetze mit Franzen, Quasten.

Κροσσωτός, 3, mit Franzen, Troddeln besetzt.

Κρόσφος, ὁ, s. v. a. *γρόσφος*.

Κροταίνω, poët. was *κροτέω*.

Κροτάλια, τὰ, Perlen als Ohrschmuck getragen.

Κροταλίζω, klappern, rasseln; bes. beklatschen, applaudiren.

Κροτάλισμα, τὸ, der Schlag, das Geklapper.

Κροταλισμός, ὁ, das Klappern. 2) Beifall mit Händeklatschen.

Κρόταλον, τὸ, Klapper, Klingel, Schelle. 2) Schwätzer.

Κροταφίς, ίδος, ἡ, der Spitzhammer.

Κροταφίτης, ου, ὁ, μῦς, der Schlafmuskel.

Κρόταφος, ὁ, der Schlaf am Kopfe. 2) der Kolben am Hammer. 3) *σχῆμα κατὰ κρόταφον*, eine Figur von der Seite, im Profil.

Κροτέω, klappern lassen, schlagen; bes. 1) ein Instrument mit dem Plektrum schlagen, spielen. 2) fest od. dicht schlagen, u. zwar a) die Fäden des Gewebes mit der *κερκίς* festschlagen. b) Metalle mit dem Hammer bearbeiten: schmieden (eigentl. u. bildl.) *εὐθὺς τὸ ἔργον κροτείσθω*, das Eisen muß man schmieden, weil's heiß ist. 3) *κροτεῖν τὼ χεῖρε*, die Hände gegen einander schlagen, in die Hände klatschen. *κροτεῖν τινα*, Einen beklatschen. 4) klappern (vom Storche); plappern, schwatzen; tönen, ertönen.

Κρότημα, τὸ, s. v. a. *κρότος*. 2) bildlich von Menschen: Schwätzer.

Κρότησις, ἡ, das Schlagen. 2) das Händeklatschen, Applaudiren.

Κροτητός, 3, geschlagen, gespielt, zusammengeschlagen, befestiget; geschmiedet. 2) beklatscht. 3) rasselnd. Hom.

Κροτισμός, ὁ, das Schlagen.

Κροτοθόρυβος, ὁ, der Lärm vom Händeklatschen.

Κρότος, ὁ, (*κρούω*) das Geräusch, Klang von Dingen, die gegen einander geschlagen werden: das Klatschen, Patschen, Plätschern u. dgl., bes. das Händeklatschen, Applaudiren, Beifall; auch Geklapper, Wortgeklingel.

Κρότων, ωνος, od. *κροτών*, ῶνος, ὁ, Hundelaus. 2) der Wunderbaum.

Κροτώνη, ἡ, ein Knorren, Astknoten an Bäumen.

Κροτωνοειδής, 2, dem *κρότων* ähnlich.

Κροῦμα, τὸ, (*κρούω*) das Geschlagene; das durch Schlagen Erzeugte, d. i. Schall; bes. Spiel auf einem Instrumente, musikalisches Stück.

Κρουματικός, 3, zum Spielen der Instrumente gehörig od. geschickt. *μουσικὴ κρουμ.*, Instrumentalmusik. *διάλεκτος κρουματική*, der Ausdruck im Spielen eines Instruments. *λέξις κρουμ.*, ein leerer, bloß tönender Ausdruck.

Κρουμάτιον, τὸ, Dim. von *κροῦμα*.

Κρουματοποιός, ὁ, Tonkünstler.

Κρουναῖον ὕδωρ, τὸ, Springwasser.

Κρουνεῖον, τὸ, eine Art Trinkgefäß.

Κρουνηδόν, Adv., nach Art eines Springquells.

Κρουνία, ἡ, was *κρουνεῖον*.

Κρουνίζω, Wasser springen lassen.

Κρουνίσκος, ὁ, Dim. von *κρουνός*, kleiner Hahn.

Κρούνισμα, τὸ, Flüssigkeit, welche sich wie aus einem Springquell ergießt; starker Strom

Κρουνισμάτιον, τὸ, Dim. von *κρούνισμα*, ein Wasserröhrchen.

Κρουνίτης, ου, ὁ, fem. *κρουνῖτις*, ιδος, ἡ, was *κρουναῖος*.

Κρουνός, ὁ, Quell, Springquell; auch Becken, Bassin, worin eine Quelle sich fängt u. sammelt; überh. der Gang, das Bette eines Stroms; auch Strom, Kanal. 2) der Hahn an einem Gefäße.

Κρουνοχυτρολήραιον, τὸ, Schimpfname eines Schwätzers: der Ströme von leeren Worten aussprudelt: Wasserkrugsalfanzer nach Voss in Aristoph. Equ. 89.

Κρούνωμα, τὸ, was *κρουνός*.

Κρούπαλα, τὰ, auch *κρούπανα*, *κρούπεζα* u. *κρούπετα*, τὰ, Holzschuhe.

Κρουπέζιον, τὸ, Dim. von *κρούπεζα*.

Κρουπεζοφόρος, 2, (*φέρω*) Holzschuhe tragend.

Κρουπεζόω, Einem Holzschuhe anziehen. Med. Holzschuhe anhaben.

Κρουσιδημέω, (*κρούω*, *δῆμος*) das Volk täuschen, betrügen.

Κοουσίθυρος, 2, (*κρούω*, *θύρα*) an die Thür klopfend.

Κρουσιλύρης, ου, ὁ, (*λύρα*) die Leier schlagend.

Κρουσιμετρέω, (*κρούω*, *μέτρον*) falsch messen, beim Messen betrügen (indem man an dem Maaße rüttelt (*κρούει*), so daß die gehäuften Körner wieder abfallen).

Κρουσιμέτρης, ου, ὁ, u. *κρουσίμετρος*, 2, falsch messend, im Messen betrügend.

Κροῦσις, ἡ, das Schlagen, Klopfen; bes. 1) die Prüfung eines irdenen Gefäßes durch Klopfen; überh. Prüfung. 2) das Spielen eines musikalischen Instruments. 3) als musikalischer Kunstausdruck: das Anschlagen, Einfallen der Instrumente beim Gesang. *κροῦσις ὑπὸ τὴν ᾠδήν*, vollständi-

ge Begleitung zum Gesange. 4) vom Redner: das Schütteln, d. i. das Eindringliche, die Zuhörer Ergreifende. 5) Betrug.
Κροῦσμα, τὸ, u. κρουσματικός, 3, s. v. a. κροῦμα, u. κρουματικός.
Κρουσολύρης, ου, ὁ, was κρουσιλύρης.
Κρουστικός, 3, zum Schlagen, Treffen gehörig od. geschickt.
Κρουστός, 3, geschlagen, gestoßen.
Κρούω, schlagen, anschlagen, klopfen; von Instrumenten: mit dem Plektrum schlagen, spielen; von irdenen Gefässen: anklopfen, um zu prüfen, ob sie unversehrt u. ächt sind; dah. überh. prüfen, untersuchen. κρούειν τὴν θυραν, an die Thür klopfen. κρούεσθαι τὴν πρύμναν, s. in πρύμνα. 2) betrügen.
Κρύβδα, κρύβδην, Adv., verborgen, heimlich.
Κρύβω, Stammform zu κρύπτω, als praes. nur bei Spaet. gebräuchlich.
Κρυερός, 3, Adv. -ρῶς, (κρύος) kalt, kältend; schauderlich, schauerlich, schrecklich, furchtbar.
Κρυμαλέος, 3, (κρυμός) eiskalt, frostig.
Κρῡμοπαγής, 2, (κρυμός, πήγνυμι) vom Froste geronnen, gefroren. 2) gefrieren machend.
Κρῡμός, ὁ, Eiskälte; Frost; Fieberanfall.
Κρῡμοχαρής, 2, (χαίρω) sich des Frostes freuend.
Κρῡμώδης, 2, kalt wie Eis, reich an Eis.
Κρυόεις, 3, eiskalt, Schauder erregend.
Κρυόομαι, gefrieren, zufrieren.
Κρύος, τὸ, Frost, Eis; Kälte.
Κρυπτάδια u. κρυπταδίη, Adv. zu κρυπτάδιος, 3, auch 2, versteckt, verborgen, heimlich, verstohlen.
Κρυπτάζω, Nebenform von κρύπτω.
Κρύπτασκε, episch verläng. impf. von κρύπτω. Vgl. Gr. Gr. pag. 227. a.
Κρυπτεία, ἡ, Uebung im Stehlen u. Betrügen (bei der lakedämon. Jugend gewöhnlich).
Κρυπτεύω u. Med., ich verstecke mich, stelle mich in Hinterhalt. Pass. κρυπτεύομαι, man stellt mir nach.
Κρύπτη, ἡ, ein verdeckter Gang; ein unterirdisches Behältniß, Gewölbe.
Κρυπτήριος, 3, bequem zum Verbergen. τὸ κρυπτήριον, Schlupfwinkel.
Κρυπτία, ἡ, was κρυπτεία.
Κρυπτικός, 3, Adv. -κῶς, zum Verbergen, Verstecken geschickt, bequem.
Κρυπτός, 3, versteckt, verborgen, geheim; zum Verstecken, Verbergen.
Κρύπτω, ich verberge, verstecke; verhehle, verschweige, τί τινα, etwas vor Einem. 2) intrans., verborgen sein, sich verstecken, in welcher Bedeut. sonst das Med. üblich ist.
Κρυσταίνω, (κρύος) ich mache durch Kälte gerinnen, gefrieren.
Κρυσταλλίζω, ich glänze, bin durchsichtig wie Krystall; bin von Krystall.
Κρυστάλλινος, 3, rein u. durchsichtig wie Eis od. Krystall.
Κρυσταλλοειδής, 2, dem Eis od. Krystall ähnlich.
Κρυσταλλόπηκτος, 2, u. κρυσταλλοπήξ, πῆγος, ὁ, ἡ, (πήγνυμι) zu Eis geronnen, gefroren.
Κρύσταλλος, ὁ, ἡ, alles, was geronnen, gefroren u. dabei durchsichtig ist: Eis, Glas, Krystall, durchsichtiger Edelstein. 2) das Erstarren.
Κρυσταλλοφανής, 2, (φαίνομαι) von dem Anschein des Krystalls; durchsichtig wie Krystall.
Κρυσταλλόω, s. v. a. κρυσταίνω.
Κρυσταλλώδης, 2, was κρυσταλλοειδής.
Κρύφα, Adv., (κρύπτω) heimlich.
Κρυφᾶ, dor. st. κρυφῆ.
Κρυφαῖος, 3, verborgen, heimlich.
Κρυφανδόν, κρυφῆ, κρυφηδόν, Adv., heimlich.
Κρυφιαῖος u. κρυφιμαῖος, 3, auch κρύφιμος, 2, u. κρύφιος, 3 u. 2, verborgen, heimlich.
Κρυφιότης, ητος, ἡ, Verborgenheit, Heimlichkeit.
Κρυφόνους, 2, was κρυψίνους.
Κρύφος, ὁ, 1) was κρυφιότης. 2) Schlupfwinkel. 3) was κρύψις.
Κρύφω, Nebenf. von κρύβω, κρύπτω.
Κρυψίγονος, 2, (γένω) heimlich geboren.
Κρυψίδρομος, 2, heimlich od. im Verborgenen laufend.
Κρυψιμέτωπος, 2, die Stirn verbergend.
Κρυψίνοος, zsgz. κρυψίνους, 2, Adv. -ίνως, heimlicher, arglistiger Mensch, der seine Gedanken verbirgt.
Κρύψις, εως, ἡ, das Verbergen; die Kunst zu verbergen.
Κρυψίχολος, 2, (χολή) den Zorn verbergend.
Κρύψορχις, εως, mit verborgenen Hoden.
Κρυώδης, 2, eiskalt, eisig.
Κρυωτήριον, τὸ, was ψυκτήρ.
Κρωβύλος, ὁ, ein Haarzopf mitten auf dem Scheitel. 2) ein Federbusch, Haarbüschel auf dem Helme.
Κρωβυλώδης, 2, dem κρωβύλος ähnlich.
Κρωγμός, ὁ, das Schreien der Krähe.
Κρώζω, f. κρώξω, schreien wie eine Krähe; überh. kreischen, schreien.
Κρωμᾰκόεις, 3 u. κρωμᾰκωτός, 3, (κρώμαξ) felsig, steinig, rauh.
Κρώμαξ, ᾰκος, ὁ, Steinhaufen.
Κρώπιον, τὸ, Dim. von κρῶπος, ὁ, Sichel, Sense.
Κρῶσσαι, αἱ, st. κρόσσαι.
Κρώσσιον, τὸ, Dim. von κρωσσός, ὁ, Wassereimer, Wasserkrug, Oelkrug. 2) Aschenkrug.
Κτά, st. ἔκτα, 3 sing. aor. 2. von κτάω, κτείνω.
Κτάμεν u. κτάμεναι, episch. inf. aor. 2. act. von κτείνω.
Κτάμενος, episch part. aor. 2. med. mit passiv. Bedeut. von κτείνω.

Κτάνθεν, st. *ἐκτάνθησαν*, 3 plur. aor. 1. pass. zu *κτείνω*.
Κτάνον, st. *ἔκτανον*, aor. 2. von *κτείνω*.
Κτάομαι, ich erwerbe, verschaffe, verdiene mir, kaufe. *κτᾶσθαί τινί τι*, Einem etwas verschaffen. pf. *κέκτημαι*, ion. *ἔκτημαι*, ich habe mir erworben, d. i. ich besitze, habe inne, behalte. 2) als pass. erworben werden, selten u. größtentheils nur bei Spaet., jedoch auch bei Thukyd. 1. 123. *ἐκτήθη*.
Κταω, angenommene Grundform zu Ableitung der epischen Aoristformen *ἔκτα* u. s. w., welche zu *κτείνω* gehören u. mit dem Umbaut des *α* st. *ε* gebildet sind.
Κτέανον, τὸ, Besitz, Vermögen, besond. Besitz an Vieh.
Κτέαρ, ατος, τὸ, Besitz, Vermögen.
Κτεάτειρα, ἡ, die Besitzerin, Frau; die erwirbt, gibt.
Κτεάτηρ, ηρος, ὁ, Besitzer, Herr.
Κτεατίζω, ich erwerbe, verschaffe mir; ich besitze, genieße, habe.
Κτεατιστός, 3, erworben, besessen.
Κτείνω, f. *κτενῶ*, ion. *κτανῶ*, aor. 1. *ἔκτεινα*, aor. 2. *ἔκτανον*, pf. *ἔκτονα*, aor. pass. *ἐκτάνθην*, pt. pass. *ἔκταμαι*, ich tödte, erlege, morde.
Κτείς, *κτενός*, ὁ, der Kamm u. alles dem Aehnliche; dah. 2) das Blatt an der Weberlade. 3) die Schaamhaare u. der Theil, wo sie wachsen. 4) *κτένες*, die Schneidezähne. 5) *κτένες κηπουρικοί*, der Harken, Rechen. 6) die Hand mit auseinander gespreizten Fingern. 7) die Kammmuschel.
Κτενίζω, kämmen, striecheln; glätten.
Κτένιον, τὸ, Dim. von *κτείς*.
Κτενισμός, ὁ, das Kämmen.
Κτενιστής, οῦ, ὁ, der kämmt, die Haare putzt.
Κτέννω, *κτέννυμι*, *κτεννύω*, verlängerte Nebenformen von *κτείνω*.
Κτενοειδής, 2 u. *κτενώδης*, 2, kammartig, einem Kamme ähnlich.
Κτενοπώλης, ου, ὁ, (*πωλέω*) Kammhändler.
Κτενωτός, 3, gekämmt. 2) gewebt.
Κτέρας, ατος, τὸ, Besitz, Vermögen. 2) Geschenk.
Κτέρεα, τὰ, s. *κτέρος*.
Κτερεΐζω, f. ίξω, od. *κτερίζω*, f. ίσω, 1) ich erwerbe. 2) gewöhnl. ich bestatte einen Todten und erweise ihm die gebührenden Ehrenbezeugungen, bringe ihm die gebührenden Opfer dar.
Κτέρισμα, τὸ, das, was dem Todten bei der Bestattung mitgegeben wird.
Κτεριστής, οῦ, ὁ, der das Leichenbegängniß besorgt.
Κτέρος, τὸ, im sing. ungebräuchlich, Besitz, Vermögen; aber vorz. sind *κτέρεα* die Sachen, welche man beim Begräbnisse den Todten mitgibt, od. auf den Scheiterhaufen wirft; dah überh. Leichenbegängniß, Leichenbestattung. *κτέρεα κτερεΐζειν*, ein vollständiges, feierliches, stattliches Leichenbegängniß halten.
Κτέωμεν, episch st. *κτῶμεν*, conj. aor. 2. act. zu *κτείνω*.
Κτηδών, όνος, ἡ, der Kamm. 2) *κτηδόνες τοῦ ξύλου*, die Lagen od. Fasern des Holzes, welche geradlinig neben einander hinlaufen; auch die Lagen der Schiefersteine heissen *κτηδόνες*. 3) der Dreizack.
Κτῆμα, ατος, τὸ, (*κτάομαι*) Besitz, Besitzthum, Eigenthum. *κτήματα*, Vermögen, Habe.
Κτηματικός, 3, Vermögen habend, begütert.
Κτημάτιον, τὸ, Dim. von *κτῆμα*.
Κτηματίτης, ου, ὁ, Eigenthümer, Besitzer von Vermögen.
Κτηνηδόν, Adv., (*κτῆνος*) nach Art des Viehes.
Κτηνίατρος, ὁ, Vieharzt.
Κτηνίτης, ου, ὁ, zum Vieh gehörig.
Κτηνοβάτης, ου, ὁ, (*βαίνω*) der mit Hausthieren sich begeht.
Κτηνόομαι, zum Thiere, zum Vieh werden.
Κτηνοπρεπής, 2, viehmässig.
Κτῆνος, εος, τὸ, Besitz, Eigenthum, Vermögen; bes. Vieh, Zuchtvieh, Hausthiere.
Κτηνοστάσιον, τὸ, (*στάσις*) Viehstall.
Κτηνοτροφεῖον, τὸ, Viehstall, Viehstand.
Κτηνοτροφέω, ich halte Vieh.
Κτηνοτροφία, ἡ, Viehzucht.
Κτηνοτρόφος, 2, (*τρέφω*) der Vieh hält od. zieht.
Κτηνώδης, 2, Adv. -*δως*, viehartig; ganz dumm, brutal.
Κτηνωδία, ἡ, viehische Dummheit, Brutalität.
Κτησίβιος, 2, (*κτάομαι*) Vermögen besitzend.
Κτησίδιον, τὸ, Dim. von *κτῆσις*, kleines Eigenthum.
Κτήσιος, 3 u. 2, zum Eigenthum gehörig, eigenthümlich. 2) Vermögen verleihend. 3) *κτήσιοι θεοί*, Hausgötter, Schutzgötter.
Κτήσιππος, ὁ, Pferdebesitzer.
Κτῆσις, ἡ, (*κτάομαι*) der Erwerb. 2) erworbenes Eigenthum, Besitz, Vermögen; Reichthum.
Κτητικός, 3, Adv. -*κῶς*, zum Erwerben geschickt, erwerbsam. *κτητικὴ τέχνη*, Kunst sich etwas zu erwerben. 2) zum Besitz od. Eigenthum gehörig.
Κτητός, 3, erworben, erkauft; zu erwerben, zu erkaufen. *ἡ κτητή*, die Erkaufte, Sklavin, Magd.
Κτήτωρ, ορος, ὁ, Besitzer, Eigenthümer, Herr.
Κτίδεος, 3, st. *ἰκτίδεος*, von Wiesel- od. Marderfell bereitet.
Κτίζω, gründen, schaffen, erbauen, errichten, hervorbringen, stiften, erfinden. *κτίζειν χώραν*, *πόλιν*, ein Land anbauen, mit Kolonisten besetzen.

Κτιλεύω, zähmen.
Κτίλος, ὁ, der Bock, Schaafbock. 2) als Adjekt. κτίλος, 2, gezähmt, zahm; mild, sanft.
Κτιλόω, zahm, kirre machen, zähmen; vertraut, bekannt machen.
Κτίννυμι, κτιννύω, Nebenformen von κτείνω.
Κτίς, ἡ, was ἴκτις, Wiesel, Marder.
Κτίσις, ἡ, Erschaffung, Erbauung; Wiederherstellung; Bebauung, Anbauung. 2) das Schaffen, Thun, Machen.
Κτίσμα, τὸ, das Erschaffene, das Geschöpf; das Erbauete, Gebäude; angebaueter Ort, Niederlassung, Anlage.
Κτισματολατρεία, ἡ, Verehrung geschaffener Dinge.
Κτισματολατρέω, geschaffene Dinge göttlich verehren.
Κτισματολάτρης, ου, ὁ, Anbeter geschaffener Dinge.
Κτιστήρ, ῆρος, u. κτίστης, ου, ὁ, Schöpfer; Stifter; Wiederhersteller; Erbauer, Anbauer, Bebauer; Bewohner.
Κτιστός, 3, erschaffen, erbaut; angebaut, bebaut.
Κτιστύς, ύος, ἡ, ion. s. v. a. κτίσις.
Κτίστωρ, ὁ, κτίτης u. κτίτωρ, ὁ, s. v. a. κτίστης.
Κτίω, Stammform zu κτίζω.
Κτονέω, was κτείνω.
Κτόνος, ὁ, (κτείνω) Ermordung, Mord.
Κτυπέω, aor. 2. ἔκτυπον, krachen, prasseln, erdröhnen. 2) transit., durch Schlagen, Stampfen, Klatschen ein Geräusch machen. κτυπεῖν χθόνα, auf die Erde stampfen.
Κτύπημα, τὸ, Geräusch, Lärm, Getöse, Krachen, Schmettern.
Κτύπος, ὁ, Schlag, Stoß, Klatsch, Getöse, Krachen u. dgl.
Κυάθειον, τὸ, Dim. von κύαθος.
Κυαθίζω, ich pokulire, zeche. 2) κυαθίζειν ἐκ θαλάττης, schöpfen u. trinken aus dem Meere.
Κυάθιον, τὸ, κυαθίς, ἡ, u. κυαθίσκος, ὁ, Dim. von κύαθος.
Κύαθος, ὁ, ein Becher. 2) ein Maaß von flüssigen und trockenen Dingen. 3) der Schröpfkopf. 4) die hohle Hand.
Κυαθότης, ητος, ἡ, der Zustand, daß etwas ein Becher ist.
Κυαθώδης, 2, becherartig.
Κυάμειος λίθος, ὁ, der Bohnenstein.
Κυαμευτής, οῦ, ὁ, der mit Bohnen seine Stimme gibt.
Κυαμευτός, 3, der mit Bohnen (die man als Marken beim Stimmen gebrauchte) gewählt worden ist. 2) κυαμευτὴ ψηφοφορία, das Stimmen mit Bohnen.
Κυαμεύω, ich wähle Jem. durch meine Stimme (mit Bohnen).
Κυαμιαῖος, 3, von der Größe einer Bohne.
Κυαμίζω, mannbar sein (vom Mädchen).
Κυάμινος, 3, von Bohnen gemacht.
Κυάμιον, τὸ, kleine Bohne.
Κυαμιστός, 3, s. v. a. κυαμευτός.
Κυαμοβόλος, 2, (βάλλω) die Bohne in das Stimmgefäß werfend; aber κυαμόβολος, 2, durch Bohnen, die in den Stimmtopf geworfen werden, gewählt.
Κύαμος, ὁ, Bohne (als Pflanze u. Frucht). 2) Stimme, welche mit Bohnen gegeben wird. 3) ein Maaß, das eine Bohne beträgt. 4) der Hode. 5) die hart werdende Brust des zur Mannbarkeit reifenden Mädchens.
Κυαμοτρώξ, ῶγος, ὁ, (τρώγω) Bohnenfresser.
Κυαμοφαγία, ἡ, (φαγεῖν) das Bohnenessen.
Κυαμών, ῶνος, ὁ, Bohnenfeld.
Κυαναιγίς, ίδος, ἡ, (κυάνεος, αἰγίς) mit schwarzer Aegide.
Κυανάμπυξ, υκος, ὁ, ἡ, mit dunkeler, schwarzer ἄμπυξ.
Κυαναυγέτις, ιδος, ἡ, was d. folg.
Κυαναυγής, 2, glänzend blau od. schwarz.
Κυανάυλαξ, ακος, ὁ, ἡ, von schwarzem Boden.
Κυανέαι, αἱ, verst. πέτραι, die dunkelblauen, schwarzen, od. Kyanischen Felsen im Pontos Euxeinos.
Κυάνειος, 3, was κυάνεος.
Κυανέμβολος, 2, was κυανόπρωρος.
Κυανέος, 3, dunkelblau, schwarzblau; überh. dunkel, schwarz.
Κυανέω, u. κυανίζω, bläulich, schwarz aussehen.
Κυανίτης, ου, ἡ, fem. κυανῖτις, ιδος, ἡ, dunkelblau, schwärzlich.
Κυανοβενθής, 2, (βένθος) mit dunkelen Tiefen, dunkelem Boden.
Κυανοβλέφαρος, 2, mit schwarzen Augenwimpern od. Augen.
Κυανοειδής, 2, schwarzblau, schwärzlich, dunkel.
Κυανόθριξ, τριχος, ὁ, ἡ, schwarzhaarig.
Κυανοκευθής, 2, (κεῦθος) was κυανοβενθής.
Κυανοκρήδεμνος, 2, mit dunkeler Hauptbinde.
Κυανόπεζα, ἡ, schwarzfüßig; mit stahlblauem Gestell od. Füßen.
Κυανόπεπλος, 2, mit schwärzlichem Oberkleide.
Κυανοπλόκαμος, 2, dunkel-, schwarzlockig.
Κυανοπρώρειος und κυανόπρωρος, 2, (πρῶρα) mit schwarzblauem, dunkeln Vordertheile od. Schnabel.
Κυανόπτερος, 2, schwarz gefiedert.
Κύανος, ὁ, [υ ist kurz und kann nur in der Arsis lang gebraucht werden], bei Hom. bedeutet es ein blau angelaufenes Metall, welches als Verzierung hauptsächlich an der Rüstung gebraucht ward. 2) blauer Kupferocker. 3) Lazurstein. 4) die blaue Kornblume, in welcher Bedeut. es gewöhnl. als femin. gebraucht wird. 5) die

blaue Amsel. 6) eine blaue Farbe zum Anstreichen. 7) als Adjekt. was κυάνεος.
Κυανόστολος, 2, (στολή) dunkelblau gekleidet.
Κυανόφρυς, υος, ὁ, ἡ, mit schwarzen Augenbraunen.
Κυανοχαίτης, ου, ὁ, (χαίτη) mit schwarzen Mähnen od. Haaren.
Κυανόχροος, 2, κυανόχρως, ωτος, ὁ, ἡ, u. κυανόχρωτος, 2, mit schwarzer, dunkeler Haut, Farbe, Körper.
Κυανώπης, ου, ὁ, κυανῶπις, ιδος, ἡ, u. κυανωπός, 2, (ὤψ) mit dunkelblauen od. schwärzlichen Augen; von solchem Ansehn.
Κυάνωσις, ἡ, die blaue Farbe.
Κύαρ, κύατος, τὸ. Höhle, Loch, Oehr in der Nadel; an der Schleuder die Vertiefung, in welche der Stein gelegt wird.
Κύβας, ου, ὁ, der Sarg.
Κύβδα. Adv., (κύπτω) mit vorwärts geneigtem, überhängendem Kopfe; vorwärts geneigt.
Κυβεία, ἡ, das Würfelspiel.
Κυβείας, ου, ὁ, ein Fisch.
Κυβεῖον, τὸ, was κυβευτήριον.
Κυβέλειον, τὸ, Tempel der Kybele.
Κυβέλη, auch Κυβήλη, ἡ, die Göttin Kybele.
Κυβερνάω, steuern, lenken, regieren.
Κυβερνήσια, τὰ, zu Athen ein Fest zum Andenken der Steuermänner des Theseus.
Κυβέρνησις, ἡ, das Steuern, Lenken; Regieren.
Κυβερνήτειρα, ἡ, fem. von κυβερνητήρ, ῆρος, ὁ, Steuermann, Lenker, Regierer.
Κυβερνητήριος, 3, was κυβερνητικός.
Κυβερνήτης, ου, ὁ, Steuermann, Steuerer, Lenker, Regierer.
Κυβερνητικός, 3, zum Steuern, Lenken, Regieren gehörig od. geschickt. ἡ κυβερνητική, die Kunst des Steuermanns. γράμμα κυβερνητικόν, Buch von der Kunst des Steuermanns.
Κυβευτήριον, τὸ, Ort zum Würfelspielen.
Κυβευτήρ, ῆρος, ὁ, od. κυβευτής, οῦ, ὁ, Würfelspieler.
Κυβευτικός, 3, zum Würfelspielen gehörig, geschickt, geneigt.
Κυβεύω, würfeln, Würfel spielen; dah. wagen, aufs Spiel setzen.
Κυβή, ἡ, Erhabenheit, Kopf.
Κυβήβη, ἡ, die Göttin Kybele.
Κύβηβος, ὁ, ein Diener der Kybele; Begeisterter, Wahnsinniger.
Κυβηλίζω, mit der Art schlagen.
Κύβηλις, ιος, od. ιδος, ἡ, Axt, Hackmesser.
Κυβηλίς, ίδος, ἡ, kybelisch.
Κυβίζω, ich mache zum Kubus; berechne nach dem Kubus, in Kubikzahlen. 2) st. κυβιστάω.
Κυβικός, 3, kubisch, würflig; in der Kubikzahl berechnet.

Κύβιον, τὸ, der Fisch Pelamys in einem gewissen Alter. 2) das davon eingesalzene viereckige Stück Fleisch.
Κυβιοσάκτης, ου, ὁ, (σάττω) der mit eingesalzenen Fischen handelt.
Κυβιστάω, ich stelle mich auf den Kopf, stürze mich mit dem Kopf zuerst in etwas, stürze mich hinein, schlage ein Rad.
Κυβίστημα, τὸ, Burzelbaum.
Κυβίστησις, ἡ, das Burzelbaummachen, Radschlagen.
Κυβιστητήρ, ῆρος, ὁ, der sich auf den Kopf stellt, mit dem Kopf in etwas hineinstürzt: Taucher, Springer, Tänzer.
Κυβιστίνδα παίζειν, das Burzelbaummachen spielen.
Κύβιτον, τὸ, der Ellbogen.
Κυβοειδής, 2, nach Art eines Kubus oder Würfels, kubisch.
Κύβος, ὁ, ein eckiger Körper, Würfel; bes. die Eins auf dem Würfel. 2) eine kubische Zahl. 3) beim Vieh: die Höhlung vor der Hüfte.
Κύβωλον, τὸ, was κύβιτον.
Κύγχραμος, ὁ, ein Vogel, wahrscheinlich der Ortolan.
Κυδάζω, u. κυδάσσω, att. κυδάττω, ich schmähe, schimpfe, beschimpfe.
Κυδαίνω, f. ἀνῶ, (κῦδος) ich ehre, rühme, lobe, preise, mache berühmt, verherrliche. 2) ich mache stattlich; erfreue durch Ehrenbezeugung.
Κυδάλιμος, 2, geehrt, gerühmt, berühmt, gelobt, rühmenswerth, ruhmvoll. κυδάλιμον κῆρ, das edle Herz.
Κύδαλος, ὁ, was κύδαρος.
Κυδάνω, was κυδαίνω. ehren. 2) intransf., sich rühmen, sich brüsten, stolz sein.
Κύδαρος, ὁ, eine Art kleiner Schiffe.
Κυδάσσω, -ττω, s. κυδάζω.
Κυδέστερος, Compar. wie von einem Adjekt. κυδής, rühmlicher, geehrter.
Κυδήεις, 3, berühmt, rühmlich, gepriesen; stolz.
Κυδιάνειρα, ἡ, den Mann ehrend, ihm Ruhm bringend. 2) durch Männer berühmt.
Κυδιάω, ich rühme mich, brüste mich, bin stolz, muthig, frohlocke.
Κύδιμος, 2, s. v. a. κυδάλιμος.
Κύδιστος, 3, u. κυδίων, 2, Superl. u. Compar. zu κυδρός. τί κύδιόν μοι ζῆν; was frommt es mir mehr zu leben?
Κυδνός, 3, was κυδρός.
Κυδοιδοπάω, Lärm od. Getümmel machen.
Κυδοιμέω, ich mache Tumult, Lärm, errege Verwirrung u. Schrecken, τινά, bei Einem. 2) ich bekriege.
Κυδοιμός, ὁ, [ῠ], Tumult, Lärm, Getümmel, bes. Schlachtgetümmel, Schlacht, Gefecht. 2) Verwirrung, Schrecken, Bestürzung.
Κῦδος, εος, τὸ, Ehre, Ruhm, Lob, Auszeichnung. κῦδος Ἀχαιῶν, (vom Odysseus) der Achaier Stolz, die Krone der Achaier.

κύδεϊ χαίρων (vom Zeus) im stolzen Gefühle seiner Erhabenheit. 2) Schmach, Schande, in welcher Bedeut. es jedoch als mascul. gebraucht worden sein soll.
Κυδρός, 3, ruhmvoll, berühmt, herrlich; ehrenwerth, ehrwürdig.
Κυδρύνω, ich ehre, mache berühmt. Med. κυδρούμαι, ich fühle meine Erhabenheit, bin stolz, bilde mir etwas ein.
Κύδων, ωνος, ἡ, Stadt auf Kreta; ihre Einwohner Κυδωνιᾶται, οἱ.
Κυδωναῖος, 3, Κυδωναῖα σῦκα, Winterfeigen aus Kydon.
Κυδωνέα u. κυδωνία, ἡ, Quittenbaum.
Κυδωνία, ἡ, was Κύδων.
Κυδωνιάω, aufschwellen wie eine Quitte.
Κυδώνιον μῆλον, τὸ, die Quitte.
Κυδωνίτης, ου, ὁ, οἶνος, Quittenwein.
Κυέω, empfangen, schwanger werden; schwanger, trächtig sein, τί, mit etwas.
Κυζικηνός, ὁ, verst. στατήρ, eine kyzikenische Münze, 28 attische Drachmen, ungefähr 5 Rthlr. unseres Geldes.
Κύημα, τὸ, das Empfangene, die Frucht im Mutterleibe.
Κύησις, ἡ, das Schwangersein, die Schwangerschaft.
Κυητήριος, 3, zum Gebären behülflich.
Κυητικός. 3, zum Empfangen, Schwangerwerden gehörig, geschickt. 2) zum Empfangen geschickt machend.
Κύθε(ν), episch 3 sing. aor. 2. zu κεύθω.
Κύθειρα, ἡ, **Κυθέρεια**, ἡ, auch Κυθηριάς, Bein. der Aphrodite von der Stadt Kythere in Kreta, od. von der Insel Kythera.
Κύθος, τὸ, s. v. a. κεῦθος.
Κύθρα, u. κύθρινος, ion. st. χύτρα u. χύτρινος.
Κυθρόγαυλος, ὁ, ion. st. χυτρόγαυλος.
Κύθρος, ὁ, ion. st. χύτρος.
Κύθω, kurze Stammform zu κεύθω.
Κυΐσκω, ich mache schwanger, schwängere, belege, bespringe. κυΐσκομαι, ich werde schwanger, trächtig.
Κυκανάω, s. v. a. κυκάω.
Κυκάω u. κυκέω, rühren, umrühren, einrühren, mischen, vermischen; verwirren, in Unordnung bringen.
Κυκεία, ἡ, Vermischung, Verwirrung; Unruhe, Wirrwar.
Κυκεῶ u. κυκειῶ, st. κυκεῶνα, abgekürzter accus. sing. von κυκεών, ῶνος, ὁ, Mährte, ein Gemisch, dessen Hauptbestandtheil Gerstenmehl war, entweder mit Wasser od. Wein od. Milch u. mit mancherlei Gewürz zubereitet; dah. überh. Trank.
Κύκηθρον, τὸ, Rührkelle; metaphor. ein Aufwiegler.
Κύκησις, ἡ, das Rühren, Mischen; die Verwirrung.
Κυκησίτεφρος, 2, (τέφρα) mit Asche gerührt, gemischt.

Κυκητής, οῦ, ὁ, der mischt, rührt, in Bewegung od. Unordnung bringt.
Κυκλάζω, ich gehe rund herum, umgebe, schliesse ein.
Κυκλαίνω, ich runde, mache rund.
Κυκλάμινος, ἡ, κυκλάμινον, τὸ, u. κυκλαμίς, ἡ, eine Pflanze, Saubrod genannt.
Κυκλάς, άδος, ἡ, rund. Κυκλάδες, αἱ, gewisse Inseln des ägeischen Meeres, welche in einem Kreise liegen. 2) ein Staatskleid der Frauen. 3) κυκλὰς ὥρα, die im Kreislauf wiederkehrende Jahreszeit.
Κυκλεύω u. κυκλέω, im Kreise drehen od. bewegen, umdrehen, umwenden. κυκλεῖν πόδα, den Fuß wenden, gehen. 2) auf Rädern, Walzen u. dgl. fortbewegen: fahren, fortfahren, führen, wegführen. 3) einen Kreis bilden, sich im Kreise fortbewegen od. wälzen.
Κυκληδόν, Adv., rings herum, wie im Kreise.
Κύκλησις, ἡ, das Herumdrehen, Umwälzung, kreisförmige Bewegung.
Κυκλιάς, άδος, ὁ, ἡ, kreisförmig, rund.
Κυκλικός, 3, zirkelförmig, zirkelrund. 2) κυκλικοί, Dichter, welche einen ganzen Kreis von Mythen behandelten u. bes. die homerischen Sagen auffaßten u. weiter ausführten.
Κυκλιοδιδάσκαλος, ὁ, ein Dithyrambendichter.
Κύκλιος, 3, auch 2, χοροὶ κύκλιοι, (so hiessen vorzugsweise die Chöre am Bakchosfeste entweder von ihrer Gestalt od. von den Rundgesängen, welche dabei Statt fanden). 2) κύκλιοι ποιηταί, was κυκλικοί.
Κυκλίσκος, ὁ, Dim. von κύκλος.
Κυκλοβορέω, ich tose u. brause wie der Κυκλοβόρος, ein reissender Winterstrom in Attika.
Κυκλογραφέω, zirkelförmig schreiben; abgerundet, in Perioden schreiben. 2) weitläufig schreiben. 3) einen Kreis od. Inbegriff von Gegenständen schriftlich behandeln.
Κυκλογράφος, 2, im Kreise schreibend, einen Kreis beschreibend. 2) einen Kreis von Gegenständen schriftlich behandelnd, ein kyklisches Gedicht verfertigend.
Κυκλοδίωκτος, 2, (διώκω) im Kreise getrieben, umhergetrieben.
Κυκλοειδής, 2, Adv. -δῶς, kreisförmig.
Κυκλόεις, εσσα, εν, kreisförmig.
Κυκλοέλικτος, 2, (ἑλίσσω) im Kreise gewunden, kreisförmig gehend.
Κύκλοθεν, Adv., aus dem Umkreise, von allen Seiten, ringsher.
Κυκλομόλιβδος, ὁ, der runde Bleistift.
Κυκλοποιέω, ich runde.
Κυκλοπορεία, ἡ, Subst. von κυκλοπορέω, im Kreise herumgehen.
Κύκλος, ὁ, plur. auch τὰ κύκλα, Kreis, Zirkel, Ring, Umfang. κύκλῳ od. ἐν κύκλῳ, ringsum, von od. auf allen Sei-

ten. 2) das ringförmig Gestaltete; dah. a) Ringmauer, Stadtmauer. b) runder Marktplatz. c) Körper von rundem Umfang: Rad; Scheibe (der Sonne u. des Mondes); Teller; Auge; Kranz; auch die im Kreise Herumstehenden. 3) Rundtanz. 4) Periode. 5) Zirkelschluß

Κυκλόσε, Adv., ringsumher, nach allen Seiten hin.

Κυκλοτερής, 2, Adv. -ρῶς, (τείρω) rundgedreht, zugerundet, rund, zirkelrund.

Κυκλοφορέω, im Kreise bewegen. Pass. sich im Kreise bewegen, einen Kreislauf haben.

Κυκλοφορητικός, 3, im Kreise bewegend od. bewegt, sich bewegend.

Κυκλοφορία, ἡ, kreisförmige Bewegung.

Κυκλοφορικός, 3, zur kreisförmigen Bewegung gehörig, geschickt.

Κυκλοφόρος, 2, (φέρω) im Kreise bewegend.

Κυκλόω, in einen Kreis od. Zirkel bringen; rings umher einschliessen. Med. rings umgehen, rings umgeben, umzingeln; sich im Kreise herum drehen; sich in Kreise stellen, Kreise bilden.

Κυκλώδης, 2, kreisförmig.

Κύκλωθεν, Adv. st. *κύκλοθεν*.

Κύκλωμα, τὸ, das Herumgedrehte, Ringsumgebene; überh. was *κύκλος*.

Κυκλώπειος, *Κυκλώπιος* u. *Κυκλωπικός*, 3, von den Kyklopen, ihnen gehörig, ähnlich, anständig.

Κυκλώπιον, τὸ, (κύκλος ὤψ) das Weisse im Auge.

Κυκλωπίς, ίδος, ἡ, was *Κυκλώπειος*.

Κύκλωσις, ἡ, das Umringen, Einschliessen, Umzingeln; die Umzingelnden.

Κυκλωτός, 3, gerundet.

Κύκλωψ, ωπος, ὁ, ἡ, eigentl. rundäugig. *Κύκλωπες*, die bekannten Fabelgeschöpfe mit einem Auge mitten auf der Stirn; überh. Ungeheuer.

Κύκνειος, 3, auch 2, vom Schwane.

Κυκνίας, ὁ, ἀετός, Schwanenadler, weisser Adler.

Κυκνίτης, ου, ὁ, fem. *κυκνῖτις*, ιδος, ἡ; s. v. a. *κύκνειος*.

Κυκνοκάνθαρος, ὁ, ein Schiff, welches zum Zeichen einen Schwan u. einen Käfer hat.

Κυκνόμορφος, 2, (μορφή) mit Schwanengestalt.

Κύκνος, ὁ, der Schwan; auch der Dichter.

Κύκνοψις, ὁ, ἡ, von Schwanenansehn.

Κυκοιδοπάω, wechselnde Form mit *κυδοιδοπάω*; unter einander rühren, verwirren.

Κύλα, ων, τὰ, auch *κυλάδες*, ὧν, αἱ, die Vertiefungen unter u. über dem Augenlied, auch das Augenlied selbst, bes. das obere.

Κύλη, ἡ, Becher, Schaale.

Κυλικεῖον, τὸ, der Schenktisch.

Κυλίκειος, 2, zum Becher od. Trunk gehörig.

Κυλικηγορέω, vom od. beim Becher sprechen.

Κυλικηγόρος, 2, (κύλιξ, ἀγορεύω) vom od. beim Becher sprechend.

Κυλικήρυτος, 2, (ἀρύω) mit Bechern geschöpft od. zu schöpfen.

Κυλίκιον, τὸ, *κιλίκνη*, ἡ, u. *κυλικνίς*, ίδος, ἡ, kleiner Becher, Büchse.

Κυλικοφόρος, 2, (φέρω) Becher tragend.

Κυλικώδης, 2, becherartig, becherförmig.

Κυλινδέω, ich wälze, rolle. Med. ich wälze mich, drehe mich, treibe mich herum.

Κυλινδήθρα, ἡ, Ort zum Wälzen für die Pferde, Schwemme.

Κυλίνδησις, ἡ, das Wälzen; Uebung u. dadurch erlangte Fertigkeit.

Κυλινδρικός, 3, zylindrisch, walzenförmig.

Κυλινδροειδής, 2, Adv. -δῶς, zylinderförmig.

Κύλινδρος, ὁ, Zylinder, Walze, Rolle.

Κυλινδρόω, ich ebne mit der Walze.

Κυλινδρώδης, 2, walzenförmig.

Κυλινδρωτός, 3, gewalzt, mit der Walze geebnet.

Κυλίνδω, ältere Form st. des spätern *κυλινδέω*, ich wälze, rolle, kullere. Pass. ich wälze mich, rolle, kullere.

Κύλιξ, ικος, ἡ, Becher, Kelch, Schaale.

Κύλισις, ἡ, das Wälzen, Rollen.

Κυλίσκη, ἡ, was *κυλίχνη*.

Κυλίσκιον, τὸ, Dim. des vorherg.

Κύλισμα, τὸ, das Gewälzte. 2) st. *κυλίστρα*.

Κυλιστικός, 3, zum Wälzen gehörig, darin geübt. ὁ *κυλιστικός*, ein Kämpfer, der sich im Pankration niederwerfen läßt, dann sich herumwälzt u. durch List den Gegner besiegt.

Κυλιστός, 3, gewälzt; zum Wälzen.

Κυλίστρα, ἡ, Ort zum Wälzen für die Pferde.

Κυλίχνη, ἡ, *κυλίχνιον*, τὸ u. *κυλιχνίς*, ἡ, kleiner Becher, Büchse.

Κυλίω, i. ίσω, ich wälze, wickle, winde, drehe herum.

Κυλλαίνω, was *κυλλόω*.

Κύλλαρος, ὁ, was *σκύλλαρος*.

Κύλλαστις, ion. *κύλληστις*, ιος, ὁ, ägyptisches Brod aus *ὀλύρα*.

Κυλλόπους, ποδος, ὁ, ἡ, *κυλλοπόδης*, ου, ὁ, u. *κυλλοποδίων*, ονος, ὁ; auch *κυλλόπους*, ὁ, ἡ, der krumme Füsse hat; kontrakt, lahm.

Κυλλός, 3, gekrümmt, bes. einwärts gebogen, krumm; kontrakt, lahm, schwach, kraftlos.

Κυλλόω, krumm, lahm machen.

Κύλλωμα, τὸ, das Gekrümmte, durch Krümmung Gelähmte.

Κύλλωσις, ἡ, Krümmung, Lähmung.

Κυλοιδιάω, (κύλα, οἰδάω) ich habe geschwollene, dicke Augen (von Schlaflo-

ßigkeit, Wollust od. Prügeln); dah. Prügel bekommen, blau geschlagen werden.
Κύλον, τὸ, selten gebrauchter sing. zu *κύλα*, welches s.
Κυλός, 3, was *κυλλός*.
Κῦμα, τὸ, (*κύω*) Welle, Woge. 2) metaphor. die Wogen des Unglücks. 2) die Frucht im Mutterleibe; bildl. Ausgeburt. 3) der junge Schoß od. Keim vom Kohl. 4) eine architektonische Zierath: die Hohlleiste, Kehlleiste, gewöhnl. *κυμάτιον* genannt.
Κυμαίνω, f. *ἀνῶ*, Wellen schlagen, wogen, schwanken; metaph. in Unruhe der Seele, in heftiger Bewegung sein: aufwallen, brausen. 2) in heftige Bewegung, Unruhe setzen.
Κυμάκτυπος, 2, was *κυματόκτυπος*.
Κύμανσις, ἡ, das Wellenschlagen, das Wogen, die Bewegung in einer Wellenlinie.
Κυμάς, άδος, η, die Schwangere.
Κυματηρός, 3, Wellen schlagend, voll Wellen.
Κυματίας, ου, ὁ, Wellen schlagend, wogend; überh. unstät. 2) Wellen erzeugend.
Κυματίζω, in Wellen setzen, in Bewegung od. Unruhe setzen.
Κυμάτιον, τὸ, Dim. von *κῦμα*, kleine Welle. 2) kleiner Schoß vom Kohl. 3) was *κῦμα* no. 4.
Κυματοαγής, 2, (*ἄγνυμι*) wie Wellen anstürmend u. sich brechend.
Κυματοβόλος, 2, (*βάλλω*) wellenschlagend.
Κυματόδρομος, 2, (*τρέχω*, *δέδρομα*) die Wellen durcheilend.
Κυματοειδής, 2, s. v. a. *κυματώδης*.
Κυματόεις, εσσα, εν, poët. was *κυματηρός*.
Κυματόκτυπος, 2, (*κτυπέω*) wellentosend.
Κυματοπλήξ, ῆγος, ὁ, ἡ, (*πλήσσω*) von Wellen geschlagen od. hin u. her geworfen.
Κυματότροφος, 2, (*τρέφω*) von Wellen genährt.
Κυματόφθορος, 2, (*φθείρω*) in Wellen untergehend.
Κυματόω, was *κυμαίνω*, auch was *κυματίζω*.
Κυματωγή, ἡ, (*κῦμα*, *ἄγνυμι*) Brandung, Ufer, wo die Wellen sich brechen.
Κυματώδης, 2, wellenförmig; voll Wellen.
Κυμάτωσις, ἡ, das Fluthen, Wogen.
Κυμβαλίζω, die Zymbel schlagen.
Κυμβαλισμός, ὁ, das Schlagen der Zymbeln.
Κυμβαλιστής, οῦ, ὁ, fem. *κυμβαλίστρια*, ἡ, Zymbelschläger.
Κύμβαλον, τὸ, Zymbel, metallenes Becken, welches mit einem andern zusammengeschlagen, einen gellenden Ton gibt.
Κύμβαχος, 2, mit dem Kopfe vorwärts, kopfüber. *κύμβαχος κόρυθος*, die Helmspitze od. die Höhlung derselben, in welcher der Helmbusch befestigt ist. Hom.
Κυμβεῖον, τὸ, was *κυμβίον*.
Κύμβη, ἡ, eigentl. Höhlung; dah. 1) Trinkgeschirr, Becher, Krug. 2) Kahn. 3) Ränzel, Tasche.
Κυμβίον, τὸ, Dim. von *κύμβη*, bes. kleines Trinkgefäß.
Κύμβος, ὁ, Höhlung; Becher, Becken.
Κύμινδις, ὁ, auch ἡ, ein unbestimmter Vogel, auch *χαλκίς* genannt.
Κυμινεύω, mit Kümmel bestreuen.
Κυμίνινος, 3, von Kümmel.
Κυμινοδόχη u. *κυμινοθήκη*, ἡ, Kümmelbüchse (auf den Tisch zu setzen, wie unsere Pfefferbüchse).
Κυμινοκίμβιξ, ικος, ὁ, Kümmelknicker, d. i. Knauser.
Κύμινον, τὸ, Kümmel.
Κυμινοπρίστης, ου, ὁ, (*πρίω*) Kümmelspalter, d. i. Knauser, Knicker.
Κυμινοπριστία, ἡ, Knickerei, Knauserei.
Κυμινοκαρδαμογλύφος, 2, kümmelkreßspaltend. Aristoph.
Κυμινότριβος, 2, (*τρίβω*) mit Kümmel abgerieben od. angemacht.
Κυμινώδης, 2, kümmelartig.
Κυμοδέγμων, 2, u. *κυμοδόκος*, 3, (*κῦμα*, *δέχομαι*) Wogen od. Fluthen aufnehmend.
Κυμοθαλής, 2, (*κῦμα*, *θάλλω*) fluthenreich.
Κυμόκτυπος, 2, was *κυματόκτυπος*.
Κυμοτόμος, 2, (*τέμνω*) Wogen durchschneidend. ὁ *κυμ.*, Wogenbrecher, Eisbock.
Κυναγός, 2, was *κυνηγός*.
Κυνάγχη, ἡ, u. *κύναγχος*, ὁ, (*κύων*, *ἄγχω*) eine heftige Halsentzündung. 2) Hundehalsband.
Κυναγχικός, 3, an der *κυνάγχη* leidend.
Κυναγωγός, ὁ, (*κύων*, *ἄγω*) Hundeführer, Wärter u. Leiter der Jagdhunde.
Κυνάκανθα, *κυνακάνθη*, ἡ, u. *κυνάκανθος*, ὁ, Hagebuttenstrauch.
Κυνακτής, οῦ, ὁ, (*ἄγω*) Hundeseil, Koppel.
Κυναλώπηξ, εκος, ἡ, Hundefuchs, Bastard von Hund u. Fuchs. 2) Schimpfname eines lüderlichen Menschen.
Κυνάμυια, ἡ, Hundsfliege, Schimpfname eines unverschämten Menschen.
Κυνάνθρωπος, ὁ, ἡ, was *λυκάνθρωπος*.
Κυνάρα, ἡ, *κύναρος ἄκανθα*, ἡ, was *κυνόσβατος* od. *κινάρα*.
Κυνάριον, τὸ, Dim. von *κύων*.
Κυνάς, άδος, ἡ, Brodkrumen, woran man sich bei Tische abwischte u. welche man den Hunden vorwarf. 2) Hundshaar. 3) *ἡμέραι κυνάδες*, Hundstage.
Κύναστρον, τὸ, Hundsstern.
Κυνάω, läufisch sein (von Hunden). 2) den Kyniker spielen.
Κυνδαλισμός, ὁ, ein Spiel der Knaben, wo sie einen in lockere Erde gesteckten Pflock mit einem Prügel so umzuschlagen suchten, daß er an einer andern Stelle wieder aufrecht stand.

Κυνδαλοπαίκτης, ου, ὁ, (παίζω) der den κυνδαλισμός spielt.
Κύνδαλος, ὁ, ein hölzerner Nagel oder Pflock.
Κυνέη, zsgz. κυνῆ, ἡ, Hundefell, aus welchem man Kopfbedeckungen bereitete bes. Helme; dah. Helm, Kappe, Hut.
Κύνειος, 3 u. 2, u. κύνεος, 3, vom Hunde, zum Hunde gehörig; hündisch, unverschämt.
Κυνέω, f. κυνήσομαι, gewöhnl. κύσω, küssen.
Κυνῆ, ἡ, was κυνέη.
Κυνήγειον, τὸ, s. v. a. κυνήγιον.
Κυνηγεσία, ἡ, das Jagen, die Jagd.
Κυνηγέσιον, τὸ, die an einer Jagd theilnehmenden Jäger; die zur Jagd angebundenen Hunde, das Koppel. 2) das Jagen, die Jagd; Thierhetze. 3) Jagdrevier. 4) Fang auf der Jagd.
Κυνηγετέω, ich jage.
Κυνηγέτης, ου, ὁ, fem. κυνηγέτις, ιδος, ἡ, Jäger, Jägerin.
Κυνηγετικός, 3, zum Jäger, zur Jagd gehörig, geschickt, geneigt. ἡ κυνηγετική, die Jägerei, Jagdkunst.
Κυνηγέω, ich jage, gehe auf die Jagd, fange.
Κυνηγία, ἡ, u. κυνήγιον, τὸ, Jagd, Jägerei.
Κυνηγός, ὁ, ἡ, (κύων, ἄγω) Jäger.
Κυνηδόν, Adv., nach Art der Hunde.
Κυνηλασία, ἡ, (κύων, ἐλαύνω) die Jagd mit Hunden.
Κυνηλατέω, ich jage, hetze mit Hunden.
Κυνήποδες, οἱ, (κύων, πούς) die Köhde, d. i. Knöchel am Pferdefusse.
Κυνητίνδα, Adv., (κυνέω) παιδιά, ἡ, das Kußspiel.
Κυνία, ἡ, was κυνοκράμβη.
Κυνίας, ου, ὁ, was κυνέη.
Κυνίδιον, τὸ, Hündchen.
Κυνίζω, ich ahme den Hund nach; ich gehe den Hundetrott. 2) ich bekenne mich zur Sekte der Kyniker, lebe wie ein Kyniker.
Κύνικλος, ὁ, Kaninchen.
Κυνικός, 3, hündisch. 2) kynisch.
Κυνίσκη, ἡ, junge Hündin.
Κυνίσκος, ὁ, junger Hund. 2) eine Haifischart.
Κυνισμός, ὁ, kynische Handlungsart, kynische Philosophie.
Κυνιστί, Adv., hündisch, auf hündische Art.
Κυνοβάμων, 2, u. κυνοβάτης, ου, ὁ, (βαίνω) ἵππος, ein Pferd, bei welchem der Knochen μεσοκύνια am Unterfuß kurz u. niedrig ist.
Κυνοβλώψ, ῶπος, ὁ, ἡ, (βλέπω) mit einem Hundeblick.
Κυνόβρωτος, 2, (βιβρώσκω) vom Hunde angebissen, gefressen.
Κυνογαμία, ἡ, (γάμος) Hundehochzeit.
Κυνόγλωσσον, τὸ, Hundszunge, ein Kraut.
Κυνογνώμων, 2, (γνώμη) unverschämt.

Κυνόδεσμος, ὁ, Hundehalsband, Leitseil der Hunde.
Κυνόδηκτος, 2, (δάκνω) vom Hunde gebissen.
Κυνόδους, οντος, ὁ, Eckzahn (zu beiden Seiten der Schneidezähne), Spitzzahn.
Κυνοδρομέω, (τρέχω, δέδρομα) ich jage, hetze mit Hunden. ἐκυνοδρομοῦμεν ἀλλήλους ζητοῦντες, wir suchten einander auf wie Spürhunde.
Κυνοδρομία, ἡ, das Jagen, Hetzen mit Hunden
Κυνοειδής, 2, hündisch.
Κυνόζολον, τὸ Benennung eines Krautes.
Κυνοθαρσής, 2, od. κυνοθρασύς, εῖα, ύ, hundefrech, hundedreist.
Κυνοκάρδαμον, τὸ, eine Art von Kresse.
Κυνόκαυμα, τὸ, Hundstagshitze.
Κυνοκεφάλαιον, auch κυνοκεφάλιον, τὸ, ein Pflanzenname.
Κυνοκέφαλος, 2, mit einem Hundskopf. 2) eine Gattung von Affen.
Κυνοκλόπος, ὁ, (κλέπτω) Hundedieb.
Κυνοκομέω, Hunde warten od. halten.
Κυνοκοπέω, (κόπτω) wie einen Hund schlagen.
Κυνοκράμβη, ἡ, Hundekohl.
Κυνοκτονία, ἡ, das Hundetödten.
Κυνοκτόνος, 2, (κτείνω) Hunde tödtend od. mordend.
Κυνολέσχης, ου, ὁ, unverschämter Schwätzer.
Κυνολογέω, (λέγω) vom Hunde oder Hundsstern reden od. handeln.
Κυνόλυκος, ὁ, Hundewolf.
Κυνόλυσσος, 2, (λύσσα) hundstoll, toll von dem Bisse eines tollen Hundes.
Κυνομαχέω, (μάχη) mit Hunden, gegen Hunde kämpfen, streiten.
Κυνόμηλον, τὸ, was κοκκύμηλον.
Κυνόμορον, τὸ, Hagebutte.
Κυνόμορφος, 2, (μορφή) von Hundsgestalt
Κυνόμυια, ἡ, was κυνάμυια.
Κυνόπρηστις, ιδος, ἡ, ein giftiger Käfer, der die Hunde sticht.
Κυνοπρόσωπος, 2, mit einem Hundsgesichte.
Κυνοῤῥαϊστής, auch κυνοραιστής, οῦ, ὁ, Hundelaus.
Κυνόροδον, od. κυνόῤῥοδον, τὸ, Hundsrose.
Κυνός, genit. von κύων.
Κυνόσαργες, εος, τὸ, ein Ringplatz ausser der Stadt Athen, wo die unächten Kinder sich übten; dah. εἰς κυν. τελεῖν, zu der Klasse der unächten Kinder gehören.
Κυνόσβατον, τὸ, Hagebutte.
Κυνόσβατος, ἡ, Hagebuttenstrauch.
Κυνοσουρά, ἡ, Hundeschwanz, der kleine Bär am Himmel.
Κυνόσουρα, ῶά, τὰ, Windeier.
Κυνοσουρίς, ίδος, ὁ, eine Art schneller Jagdhunde. 2) was κυνοσουρά.
Κυνοσπάρακτος, 2, (σπαράσσω) von Hunden zerrissen.

Κυνοσπάς, *άδος*, *ὁ*, *ἡ*, (*σπάω*) was d. verherg.
Κυνοσσόος, 2, (*σεύω*) Hunde scheuchend od. jagend.
Κυνοσφαγής, 2, (*σφάττω*) dem man Hunde schlachtet od. opfert.
Κυνοτροφικός, 3, zum Ziehen der Hunde gehörig, geschickt.
Κυνοῦλκος, 2, (*ἕλκω*) Hunde ziehend od. führend.
Κύνουρα, *τά*, Meerklippen.
Κυνοῦχος, *ὁ*, (*ἔχω*) Hundehalter, Hundeseil. 2) ein Ränzel von Hundehaut.
Κυνοφαγεῖν, Hundefleisch essen.
Κυνοφθαλμίζομαι, unverschämt ansehen.
Κυνοφόντις ἑορτή, *ἡ*, Fest, an welchem Hunde getödtet werden.
Κυνόφρων, 2, (*φρήν*) hündisch gesinnt, unverschämt.
Κύντερος, 3, Compar. u. *κύντατος*, 3 Superl. von *κύων* gebildet: unverschämter, dreister; gefährlicher, schlimmer.
Κυνυλαγμός, *ὁ*, (*ὑλαγμός*) Hundegebell.
Κυνώδης, 2, hundeartig, hündisch.
Κυνώπης, *ου*, *ὁ*, fem. *κυνῶπις*, *ιδος*, *ἡ*, (*ὤψ*) Hundsgesicht, unverschämt.
Κύνωψ, *ωπος*, *ὁ*, Benennung eines Krautes.
Κυογάστωρ, *ορος*, *ὁ*, *ἡ*, (*γαστήρ*) mit geräumigem Bauche.
Κύος, *εος*, *τό*, s. v. a. *κύημα*.
Κυοτοκία, *ἡ*, (*κύος*, *τίκτω*) die Geburt, das Gebären.
Κυοτροφία, *ἡ*, (*τρέφω*) Ernährung der Mutterfrucht.
Κυοφορέω, schwanger gehen.
Κυοφορία, *ἡ*, die Schwangerschaft.
Κυοφορος, 2, (*κύος*, *φέρω*) schwanger, trächtig.
Κυπαρίσσινος, *κυπαρίττινος*, 3, von Kypressen gemacht.
Κυπαρισσόροφος, 2, mit Decken von Kypressenholz.
Κυπάρισσος, *κυπάριττος*, *ἡ*, Kypresse.
Κυπαρισσών, *ῶνος*, *ὁ*, Kypressenhain, Kypressenwald.
Κυπαριττοτρόφος, 2, (*τρέφω*) Kypressen tragend od. hervorbringend.
Κύπαρος, *ὁ*, was *κύτταρος*.
Κυπάς, *άδος*, *ἡ*, u. *κυπασσίς*, *ὁ* u. *ἡ*, ein Wams, kurzes Unterkleid, Röckchen.
Κυπασσίσκος, *ὁ*, Dim. von *κυπασσίς*.
Κυπειρίζω, dem *κύπειρος* ähnlich sein von Aussehn od. Geruch.
Κυπειρίς, *ίδος*, *ἡ*, *κύπειρον*, *τό* u. *κύπειρος*, *ὁ*, eine Wasser- od. Wiesenpflanze mit gewürzhafter Wurzel.
Κυπελλίς, *ίδος*, *ἡ*, u. *κύπελλον*, *τό*, Becher, Trinkgeschirr.
Κυπελλοφόρος, 2, (*φέρω*) Becher tragend.
Κύπερος, *ὁ*, eine Gewürzpflanze, wahrsch. einl. einerlei mit *κύπειρος*.
Κύπη, *ἡ*, was *γύπη*, Höhlung.
Κυπόω, seltene Nebenform von *κύπτω*.

Κυπριάζω, s. v. a. *κυπρίζω*.
Κυπρίδιος, 3, der Kypris gehörig; zur Liebe gehörig; zärtlich.
Κυπρίζω, ich blühe (vorz. von der weissen Blüthe des Oelbaums u. des Weinstocks).
Κύπρινον, *τό*, wohlriechendes Oel aus der Blüthe des Baumes *κύπρος*.
Κυπρῖνος, *ὁ*, eine Karpfenart.
Κύπριος, 3, Adjekt. von *Κύπρος*.
Κύπρις, *ιδος*, *ἡ*, die Aphrodite od. Venus, auf der Insel Kypros zuerst verehrt; metaph. jedes schöne Mädchen, überh. Mädchen. 2) Liebe, Liebesgenuß. 3) die weisse Blüthe (bes. des Oelbaums u. des Weinstocks).
Κυπρισμός, *ὁ*, die weisse Blüthe (bes. des Oelbaums u. des Weinstocks).
Κυπρογένεια, *ἡ*, die auf Kypros Geborene, Bein. der Aphrodite.
Κύπρος, *ἡ*, die Insel Kypros. 2) ein dort häufig wachsender Baum mit wohlriechender Blüthe. 3) ein Getraide-Maaß, 2 modios haltend.
Κυπτάζω, frequentat. von *κύπτω*, sich oft od. lange ducken u. bücken u. in dieser Stellung etwas verrichten; dah. 1) genau, neugierig, furchtsam besehen. 2) emsig, unaufhörlich mit etwas beschäftigt sein. 3) sich an etwas heranschleichen, um etwas herumschleichen, etwas belauern. 4) an einem Orte hocken, sich aufhalten, verweilen.
Κυπτός, 3, geduckt, gebückt; niedrig.
Κύπτω, f. *ψω*, pf. *κέκυφα*, ich ducke, bucke, neige mich vorwärts, senke den Kopf nieder, schlage die Augen nieder. 2) transit., vorwärts beugen.
Κυρβαία μαζα, *ἡ*, eine Art Teig od. Brei.
Κυρβας, *αντος*, *ὁ*, was *κορύβας*.
Κυρβασία, *ἡ*, u. *κύρβασις*, *ἡ*, eine spitzige, persische Mütze, Turban. 2) ein Kräuterumschlag über die Brust u. nach derselben geformt.
Κύρβεις, *οἱ* od. *αἱ*, zu Athen die pyramidenförmigen Pfeiler, die man an einer Axe umdrehen konnte, worauf in alten Zeiten die Gesetze verzeichnet waren; überh. Pfeiler, Säulen.
Κυρεία, *ἡ*, Herrschaft, Macht, Gewalt, Regierung.
Κυρέω, 1) absolute: a) sich zutragen, geschehen; zufällig sein u. überh. sein (mit dem Nebenbegriff des Absichtslosen). Häufig wie *τυγχάνειν* mit dem Partiz. eines andern Verbums verbunden, um das Zufällige der darin angegebenen Handlung zu bezeichnen. 2) transitiv: a) mit Dat., auf etwas stossen, Einem begegnen, in etwas gerathen. b) mit Genit., bis an etwas reichen, bis zu etwas gelangen; erlangen, bekommen. c) mit Akkus., treffen, finden; erreichen, erlangen.
Κυρηβάζω, ich streite, kämpfe (eigentlich wie die Böcke mit den Hörnern); ich schelte, schimpfe. Diese Handlung heißt *κυρη-*

βασία, ἡ, u. der sie begeht κυρηβάτης, ου, ὁ.
Κυρήβιον, τὸ, Hülse, Kleie von geschrotenen Früchten.
Κυρηβιοπώλης, ου, ὁ, (πωλέω) der Kleien verkauft.
Κύρημα, τὸ, s. v. a. κύρμα.
Κυρηναϊκός, 3, aus Κυρήνη, ἡ, eine am Mittelmeer gelegene Stadt in Afrika. οἱ Κυρηναϊκοὶ, die Anhänger des Philosophen Aristippos, der aus Kyrene stammte.
Κυρία, ἡ, Herrin, Eigenthümerin, Hausfrau. 2) was κυρεία, Macht, Gewalt, Regierung.
Κυριακός, 3, dem Herrn gehörig, ihn betreffend. ἡ κυριακή, verst. ἡμέρα, der Sonntag.
Κυριβάζω, was κυρηβάζω.
Κυρίευσις, ἡ, das Besitzen.
Κυριεύω, m. Genit., ich bin Herr, Eigenthümer von etwas, ich besitze; ich bekomme in meine Gewalt, bekomme, erwerbe, erobere, bemächtige mich.
Κυρίζω, s. v. a. κυρίσσω.
Κυρίλλιον, τὸ, ein enghalsiges Gefäß.
Κύριξις, ἡ, (κυρίσσω) das Stossen mit den Hörnern.
Κυριοκτονέω, den Herrn morden.
Κυριοκτονία, ἡ, Ermordung des Herrn.
Κυριοκτόνος, 2, (κτείνω) den Herrn mordend.
Κυριολεκτέω u. κυριολογέω, ich rede eigentlich, gebrauche die Ausdrücke in eigentlicher Bedeutung.
Κυριολεκτικῶς, od. κυριολεκτῶς, Adv., im od. mit dem eigentlichen Ausdrucke.
Κυριολεξία, ἡ, u. κυριολογία. ἡ, eigentl. Ausdruck (dem tropischen entgegengesetzt).
Κύριος, ὁ, Herr, Eigenthümer, Besitzer; bes. Hausherr, Hausvater. 2) als Adjekt. κύριος, 3, a) von Personen: herrschend, gebietend, lenkend, die Entscheidung und höchste Gewalt habend. κύριος κριτής, kompetenter Richter. κύριον εἶναί τινος, etwas in seiner Gewalt, zu entscheiden haben, ermächtigt sein zu etwas. b) von Sachen: hauptsächlich, vorzüglich, gültig, entscheidend, ausreichend, bedeutend. ἡ κυρία, verst. ἐκκλησία, regelmässige, festbestimmte Versammlung des Volks; auch der Tag für eine solche Versammlung. c) vom Ausdruck: eigentlich, in der ersten, natürlichen Bedeutung.
Κυριότης, ητος, ἡ, Eigenthum, Besitz, Macht, Herrschaft.
Κυρίσσω, att. κυρίττω, f. ίξω, mit den Hörnern stossen, wie Böcke.
Κυρίττιλος, ὁ, stössig.
Κυριωνυμέω, einen eigenthümlichen oder besondern Namen haben.
Κυριωνυμία, ἡ, eigenthümliche od. besondere Benennung.
Κυριώνυμος, 2, (ὄνομα) einen eigenthümlichen od. besondern Namen habend.

Κυρίως, Adv., nach Art des Herrn od. Eigenthümers; eigenthümlich; rechtskräftig, rechtmässig, gültig, beständig, dauernd.
Κυρκανάω, s. v. a. κυκανάω.
Κύρμα, τὸ, (κυρέω, κύρω) das was man antrifft, findet, erlangt, Fund, Beute. 2) Schelm, Schlaukopf, Gauner.
Κῦρος, εος, τὸ, Bestätigung, Kraft, Gültigkeit; Ansehn, Macht; hauptsächliche Wirkung od. Kraft, Hauptsache.
Κυρόω, ich bestätige, mache rechtskräftig od. gültig; entscheide, gebe den Ausschlag, beschliesse, setze fest. τὰ κυρωθέντα, die getroffenen Anordnungen. αἱ τῷ λόγῳ τὸ πᾶν κυρούμεναι τέχναι, Künste, die einzig u. allein in Rede bestehen, deren Zweck nur Rede ist.
Κύρσαι, κύρσας, episch inf. u. part. aor. zu κυρέω.
Κυρσάνιος, ὁ, lakonisch Jüngling, Bursche.
Κύρσω, episch fut. zu κυρέω.
Κυρταύχην, ενος, ὁ, ἡ, (κυρτός, αὐχήν) mit krummem, gebogenem Halse.
Κυρτεία, ἡ, Fischerei mit Reusen.
Κυρτεύς, έως, ὁ, u. κυρτευτής, οῦ, ὁ, mit Reusen fischend, überh. Fischer.
Κυρτεία, ἡ, Fischerei mit Reusen.
Κύρτη, ἡ, Fischerreuse; Käfig.
Κυρτία, ἡ, was κυρτεία. 2) Flechtwerk nach Art einer Reuse; geflochtener Schild.
Κυρτιάω, ich bin krumm.
Κυρτίδιον, τὸ, u. κυρτίς, ίδος, ἡ, kleiner κύρτος.
Κυρτοειδής, 2, reusenförmig.
Κύρτος, ὁ, ein aus Binsen geflochtener Korb, Fischerreuse, Netz. κύρτος ἐγρηγορώς, Reuse bei Tage ausgelegt. κύρτος εὕδων, bei Nacht. 2) Vogelbauer, Käfig.
Κυρτός, 3, krumm, konvex, bucklig.
Κυρτότης, ητος, ἡ, Krümmung, Buckel, Konvexität.
Κυρτόω, ich krümme, wölbe, mache bucklig od. konvex.
Κύρτωμα, τὸ, Buckel, Krümmung, Wölbung, Bogen.
Κύρτων, ωνος, ὁ, buckliger Mensch.
Κύρτωσις, ἡ, das Krümmen, Krümmung, Wölbung. 2) was κύρτωμα.
Κύρω, f. κύρσω, Grundform zu κυρέω, von welcher das praes. med. κύρομαι, das impf. ἔκυρον u. die epischen Formen des fut. u. aor. noch gebräuchlich sind. Die Bedeut. u. Konstrukzion s. in κυρέω.
Κύρωσις, ἡ, Bestätigung, Bestärkung. 2) s. v. a. κῦρος.
Κυρωτήρ, ῆρος, ὁ, Bestätiger, Bekräftiger.
Κυρωτικός, 3, bestätigend, bekräftigend.
Κύσθος, ὁ, jede Höhlung, bes. der After u. die weibliche Schaam.
Κυσοδόχη, auch κυσοχήνη, ἡ, eine hölzerne Maschine, in welche die Sklaven zur Strafe geschlossen wurden.
Κυσολάκων, ωνος, ὁ, Knabenschänder.

Κυσολαμπίς, ίδος, ἡ, was πυγολαμπίς.
Κυσολέσχης, ου, ὁ, Zotenreisser.
Κυσός, ὁ, was κύσθος.
Κύσσαι, episch st. κύσαι, inf. aor. 1 act. zu κυνέω.
Κύσσαρος, ὁ, was κύσθος.
Κυσσός, ὁ, was κύσθος.
Κύστη, ἡ, Blase, Urinblase.
Κύστιγξ, ιγγος, ἡ, Dim. von κύστις.
Κύστις, εως u. ιος, ἡ, Blase (im thierischen Körper); Beutel, Geldbeutel.
Κυτίδιον, τὸ, Dim. von κυτίς.
Κύτινος, ὁ, der fleischige Kelch des Granatapfels.
Κυτινώδης, 2, wie ein κύτινος.
Κυτίς, ίδος, ἡ, eine kleine Kiste oder Büchse.
Κυτισηνόμος, 2, (νέμομαι) Kytisos fressend.
Κύτισος, ὁ, eine strauchartige Kleepflanze.
Κυτογάστωρ, ορος, ὁ, ἡ, was κυογάστωρ.
Κύτος, εος, τὸ, (κύω) Höhlung, Weite, Raum; hohler Körper, hohles, bauchiges Gefäß, wie Korb, Kiste, Becher, Urne; Bauch, Mutterleib; Hülle, auch Haut.
Κύτρα, ἡ, ion. st. χύτρα.
Κύτρος, ὁ, ion. st. χύτρος.
Κυττάριον, τὸ, Dim. von κύτταρος.
Κύτταρος, ὁ, auch κύτταρον, τὸ, Höhlung; Bienenzelle; bes. Fruchtkelch.
Κυτώδης, 2, (κύτος) hohl, ausgehöhlt, weit.
Κυφαγωγός ἵππος, ὁ, ein Pferd, das den Hals vorgebogen trägt.
Κυφαλέος, 3, poët. was κυφός.
Κύφελλα, τὰ, eigentl. Höhlung, besond. Ohrhöhle, Ohr. 2) Hülle; dah. für Wolken u. Nebel.
Κῦφι, εος, τὸ, ein aus starken Stoffen gemischtes ägyptisches Arzneimittel.
Κυφοειδής, 2, von der Art des κῦφι.
Κυφόνωτος, 2, mit krummen Rücken.
Κυφός, 3, (κύπτω) krumm, höckerig, gebückt.
Κῦφος, τὸ, Krümmung, Höcker, Buckel. 2) hohles Gefäß, Kufe.
Κυφότης, η, krumme, höckerige Beschaffenheit.
Κυφόω, krümmen, biegen.
Κύφωμα, τὸ, Höcker, Buckel.
Κύφων, ωνος, ὁ, ein krummes Holz, bes. das krummgebogene Joch zum Ziehen des Pfluges. 2) ein Werkzeug zum Krummschliessen u. Martern. 3) verruchter Mensch, welcher das Krummschliessen verdient.
Κυφωνισμός, ὁ, das Krummschliessen.
Κύφωσις, ἡ, Krümmung, Biegung, bes. des Rückgrats, bucklige Beschaffenheit.
Κυψέλη, ἡ, Höhlung, Loch, bes. Ohrloch; auch Ohrenschmalz. 2) Kiste, Behältniß; vorz. Bienenstock.
Κυψελίζω, gewaltthätig u. tyrannisch handeln, wie der korinthische Tyrann Kypselos.

Κυψέλιον, τὸ, u. κυψελίς, ίδος, ἡ, Dim. von κυψέλη.
Κυψελλίζω, andere Schreibart von κυψελίζω.
Κυψελόβυστος, 2, (κυψέλη, βύω) dessen Ohren durch Unreinigkeit verstopft sind.
Κύψελος, ὁ, die Erdschwalbe.
Κύω, f. κυήσω, in sich fassen, enthalten; schwanger, trächtig sein, τί, mit etwas schwanger gehen, über etwas brüten.
Κύω, Grundform zu κυνέω, von welcher das f. κύσω u. s. w. abgeleitet wird.
Κύων, κυνός, ὁ, ἡ, der Hund u. metaph. niedriger, schmutziglebender Mensch; auch unverschämter, neidischer, tückischer Mensch; poët. auch von den Boten u. Geschäftsträgern der Götter, sowie auch für Hüter, Wächter. 2) Hundsgestirn. 3) ein schlechter Wurf im Knochenspiele. 4) der Knöchel am Pferdefuß. 5) eine Art Nagel.
Κῶας, τὸ, plur. κώεα, dat. κώεσι, das Schaaffell u. die daraus bereiteten Kleider u. Decken.
Κώβαλος, ὁ, s. v. a. κόβαλος.
Κωβίδιον, τὸ, Dim. von κωβιός.
Κωβιός, ὁ, Name eines Meerfisches, auch Flußfisches.
Κωβίτης, ου, ὁ, fem. κωβῖτις, ιδος, ἡ, auch κωβιώδης, 2, dem κωβιός ähnlich, von dessen Art.
Κωδάριον, τὸ, Dim. von κώδιον.
Κώδεια, κωδία, auch κώδη, ἡ, der Kopf, bes. Mohnkopf.
Κώδιον, τὸ, Dim. von κῶας, Schaaffell, Vließ u. davon bereitete Decke.
Κωδιοφόρος, 2, (φέρω) mit Schaaffell bekleidet.
Κωδύα, ἡ, auch κώδυον, τὸ, was κώδεια.
Κώδων, ωνος, ὁ, auch ἡ, Glocke, Schelle (dergleichen man auch bei Untersuchung der Nachtwache brauchte). τοῦ κώδωνος παρενεχθέντος, als die Patrouille vorbeiging. 2) das breite Ende der Trompete; auch für Trompete selbst. 3) metaph., ein geschwätziger Mensch.
Κωδωνίζω, mit der Schelle, Glocke klingeln, bes. um die Nachtwachen zu visitiren. 2) mit dem Klange der Trompete die zum Kriege bestimmten Pferde probiren; überh. probiren, prüfen.
Κωδωνόκροτος, 2, von Schellen, wie Schellen klingend, tönend.
Κωδωνοφαλαράπωλος, 2, (κώδων, φάλαρα, πῶλος) der an dem Kopfschmuck des Pferdes Schellen hängen hat. Aristoph.
Κωδωνοφορέω, ich trage Schellen, Glocken. 2) ich visitire die Nachtwachen, patrouillire.
Κωδωνοφόρος, 2, (φέρω) der Glocken od. Schellen trägt, damit herumgeht, um zu visitiren.
Κώεα, κώεσι, s. im κῶας.
Κωθάριον, τὸ, Dim. von κῶθος.
Κῶθος, ὁ, sizilischer Name des κωβιός.
Κώθων, ωνος, ὁ, ein irdener Krug, ein-

fach u. für den gemeinen Gebrauch, bes. der Soldaten. 2) metaph. für Sauferei, Zecherei. 3) was κώθος.

Κωθωνίζω, bechern, zechen. Med. sich betrinken.

Κωθωνίη, ἡ, das Bechern.

Κωθώνιον, τὸ, Dim. von κώθων.

Κωθωνισμός, ὁ, das Bechern, Zechen.

Κωθωνιστήριον, τὸ, Lustort zum Trinken, Zechen.

Κώϊος, zsgz. Κῷος, 3, von der Insel Kos. τὸ Κώϊον od. Κῷον, ein Gewand von feinem, durchsichtigem Zeug.

Κώκυμα, τὸ, das Heulen, Weinen.

Κωκυτός, ὁ, das Heulen, Weinen. 2) Fluß in der Unterwelt.

Κωκύω [ῡ], f. ύσω, ich heule, wimmere, schluchze, jammere, weine; mit Akkus., ich beweine, beklage.

Κωλακρετέω, ich bin κωλακρέτης.

Κωλακρέτης, ου, ὁ, (κωλῆ, ἀγείρω) zu Athen der Staatsrendant. Es waren deren 12, welche alle Staatseinnahmen u. Ausgaben verwalteten, und von den Opferthieren bekamen sie die Häute u. Füsse, woher ihr Name entstand.

Κωλάριον, τὸ, Dim. von κῶλον.

Κωλεά od. κωλέα u. zsgz. κωλῆ, auch κωλιά od. κωλία, ἡ, desgl. κωλεός u. κωλήν, ῆνος, ὁ, der Hüftknochen und das daran sitzende Fleisch: Schinken, Hinterviertel.

Κωλήπιον u. κωλήφιον, τὸ, Dim. von κώληψ, ηπος, ἡ, Kniekehle. 2) Hüfte.

Κωλιάς, άδος, ἡ, ein Vorgebirge von Attika, worauf ein Tempel der Aphrodite war u. ein jährliches Fest der Demeter gefeiert wurde. 2) der daselbst gegrabene Thon.

Κωλικεύομαι, an der Kolik leiden.

Κωλικός, 3, (κῶλον) an der Kolik leidend. κωλικὴ νόσος od. διάθεσις, die Kolik. 2) φάρμακα κωλικά, Mittel gegen die Kolik.

Κωλοβαθρίζω, auf Stelzen gehen.

Κωλοβαθριστής, οῦ, ὁ, der auf Stelzen geht.

Κωλόβαθρον, τὸ, s. v. a. καλόβαθρον, Stelze.

Κωλοειδής, 2, gliederartig.

Κῶλον, τὸ, ein Glied am Körper, bes. die Extremitäten: Hände, Füsse u. dergl. 2) an einem Gebäude: eine Piece, ein Stockwerk; an Figuren: eine Seite. 3) in einem Satze: Glied, Kolon. 4) das Kolum (ein Darm). 5) an Gewächsen: Ranke.

Κωλοτομέω, (κῶλα, τέμνω), Glieder verstümmeln; überh. abschneiden. Δημήτερα κωλοτομεῖν, die Feldfrüchte abmähen.

Κώλυμα, τὸ, u. κωλύμη, ἡ, Hinderniß, Verhinderung, Abhaltung; Schutzwehr.

Κωλυμάτιον, τὸ, Dim. des vorherg.

Κωλυσανέμας, ου, ὁ, u. κωλυσάνεμος, 2, (κωλύω, ἄνεμος) den Wind abwehrend.

Κωλυσίδειπνος, 2, das Gastmahl aufhaltend.

Κωλυσίδρομος, 2, den Lauf hemmend.

Κωλυσιεργέω, ich verhindere zu thun, hindere, störe die Arbeit.

Κωλυσιεργία, ἡ, Hinderung, Störung der Arbeit.

Κωλυσιουργέω, was κωλυσιεργέω.

Κώλυσις, ἡ, Abhaltung, Verhinderung; Hinderniß.

Κωλυτήρ, ῆρος, u. κωλυτής, οῦ, ὁ, der abhält, zurückhält, hindert, unterdrückt.

Κωλυτήριος, 2, u. κωλυτικός, 3, zum Abhalten, Zurückhalten, Hindern, Unterdrücken gehörig, geschickt.

Κωλυτός, 3, verhindert, abgehalten; zu verhindern, abzuhalten.

Κωλύω [ῡ], f. ύσω, verkürzen, mindern, schwächen. 2) abhalten, zurückhalten, hindern, verhindern, unterdrücken; verbieten, nicht gestatten. κωλύειν τινά τινος Jem. von etwas zurückhalten, an etwas hindern. οὐδὲν κωλύει, es hindert nichts, steht nichts im Wege. τὸ κωλῦον, das Hinderniß.

Κωλώτης, ου, ὁ, was ἀσκαλαβώτης.

Κωλωτοειδής, u. κωλωτώδης, 2, dem κωλώτης ähnlich, fleckig.

Κῶμα, τὸ, tiefer, fester Schlaf; Schlafsucht; stete Neigung zum Schlafen, krankhafter Schlaf. 2) was κῶμος.

Κωμάζω, fut. άσω, dor. αξῶ, am Feste des Dionysos im feierlichen Zuge und unter lustigen Liedern umherziehen; dah. 2) überh. jubeln, im feierlichen Zuge, mit Sang u. Klang einherziehen, bes. von jungen Leuten, welche nach einem Gastmahle mit Musik u. unter mancherlei Unfug und Muthwillen nach Hause ziehen; dah. überh. ein festliches Mahl halten, feierlich etwas begehen. κωμάζειν τινί, Einem ein Ständchen bringen. 3) von Leiden u. Unglück: hereinbrechen.

Κωμαίνω, (κῶμα) ich nicke, habe immer Neigung zum Schlafe.

Κώμακον, τὸ, ein aromatisches Gewächs (vielleicht Muskatnuß).

Κώμαξ, ακος, ὁ, (κωμάζω) muthwilliger Mensch.

Κωμάρχης, ου, ὁ, u. κώμαρχος, ὁ, Ortsvorsteher, Schultheiß.

Κωμάσδω, dor. st. κωμάζω.

Κωμασία, ἡ, die Handlung des κωμάζειν.

Κωμαστής, οῦ, ὁ, s. v. a. κωμάζων, s. κωμάζω, bes. junger, muthwilliger, trunkener Mensch.

Κωμαστικός, 3, was zum κωμάζειν gehört, od. demselben ähnlich ist.

Κωμάστωρ, ορος, ὁ, poët. was κωμαστής.

Κωματώδης, 2, (κῶμα) der krankhafte Neigung zum Schlafe hat.

Κώμη, ἡ, Dorf, Landort ohne Mauern. 2) Quartier, Distrikt einer Stadt.

Κωμηδόν, Adv., dorfweise, quartierweise, nach Dörfern, Quartieren. 2) nach Art

eines Dorfes, also mit zerstreut liegenden Wohnungen. Strabo.

Κωμήτης, ου, ὁ, Landmann, Dorfbewohner. 2) in der Stadt: Einer, der in demselben Quartiere od. Viertel wohnt, Nachbar.

Κωμητικός, 3, dem Dorfbewohner eigen od. angemessen.

Κωμῆτις, ιδος, ἡ, Dorfbewohnerin.

Κωμήτωρ, ορος, ὁ, poët. was κωμήτης, Dorfbewohner.

Κωμίδιον, τὸ, Dim. von κώμη.

Κωμικεύομαι, ich spreche komisch.

Κωμικός, 3, Adv. -κῶς, (κῶμος) zu der komischen Dichtkunst gehörig, nach Art der komischen Dichter, witzig, scherzhaft, spöttisch.

Κώμιον, τὸ, Dim. von κώμη.

Κωμογραμματεύς, έως, ὁ, Schreiber eines Dorfs oder eines Quartiers in der Stadt.

Κωμοδρομέω, was κωμάζω.

Κωμόπολις, εως, ἡ, ein Marktflecken.

Κῶμος, ὁ, feierlicher Aufzug am Feste des Dionysos (dabei sang man Lobgesänge auf den Gott und andere lustige Lieder und trieb, unter Masken versteckt, allerhand Scherz und Muthwillen); dah. überhaupt Aufzug, Zug von lustigen, muthwilligen Menschen mit Musik und Gesang; öffentliche, fröhliche und festliche Prozession; bes. der Heimzug junger betrunkener Menschen von einem Gastmahle, wobei allerlei Unfug und Muthwillen verübt wurde. Bei Dichtern auch überh. für Zug, Aufzug. 2) jedes festliche Gelag.

Κωμόω, (κῶμα) einschläfern.

Κωμύδριον, τὸ, Dim. von κώμη.

Κώμυς, υθος, ἡ, Bündel, Büschel. 2) s. v. a. κορυδαλός. 3) als mascul., eine Stelle, wo das Rohr dicht mit den Wurzeln verwachsen steht.

Κωμῳδέω, ich bin Komödiendichter, komischer Schauspieler. 2) ich verspotte, ziehe durch, stelle lächerlich dar.

Κωμῴδημα, τὸ, Spottrede, Spott; Verspottung.

Κωμῳδία, ἡ, Komödie. 2) Verspottung.

Κωμῳδιακός, auch κωμῳδικός, 3, nach Art der Komödie, komisch.

Κωμῳδιδάσκαλος, st. κωμῳδοδιδάσκαλος.

Κωμῳδιογράφος, u. κωμῳδιοποιός, ὁ, Komödienschreiber.

Κωμῳδογέλως, ωτος, ὁ, was κωμῳδός.

Κωμῳδογράφος, ὁ, was κωμῳδιογράφος.

Κωμῳδοδιδασκαλία, ἡ, Verfertigung von Komödien und Einübung derselben mit den Schauspielern. 2) Komödie.

Κωμῳδοδιδάσκαλος, ὁ, der komische Dichter, welcher die Schauspieler zu Aufführung seines Stückes einübt.

Κωμῳδολειχέω, (λείχω) ich spiele den Schmarotzer mit komischen Späßen.

Κωμῳδοποιητής, οῦ, ὁ, u. κωμῳδοποιός, ὁ, Komödienschreiber.

Κωμῳδοποιΐα, ἡ, das Komödienmachen.

Κωμῳδός, ὁ, Komödiendichter.

Κωμῳδοτραγῳδία, ἡ, ein aus Komödie u. Tragödie gemischtes Stück.

Κωμῳδοτραγῳδός, ὁ, der Dichter einer κωμῳδοτραγῳδία.

Κωνάζω, (κῶνος) im Kreise herumdrehen.

Κωνάριον, τὸ, Dim. von κῶνος, kleiner Kegel. 2) die Zirbeldrüse im Gehirn.

Κωνάω, den Kreisel, od. wie einen Kreisel herumdrehen. 2) pichen, verpichen, verkleben.

Κωνειάζομαι, ich trinke Schierlingssaft.

Κώνειον, u. κώνιον, τὸ, Schierling und der aus dessen Safte bereitete tödtliche Trank; Giftbecher.

Κώνησις, ἡ, Verpichung.

Κωνίζω, ich piche, verpiche.

Κωνικός, 3, konisch, kegelförmig.

Κώνιον, τὸ, s. v. a. κώνειον.

Κωνίον, τὸ, Dim. von κῶνος, kleiner Kegel.

Κωνίς, ίδος, ἡ, ein Wassergefäß von Kegelgestalt.

Κωνίτης, ου, ὁ, fem. κωνῖτις, ιδος, ἡ, verpicht.

Κωνοειδής, 2, Adv. -δῶς, kegelförmig.

Κῶνος, ὁ, Kegel. 2) kegelförmiger Kreisel. 3) Helmspitze. 4) Zapfen von Fichten, Kiefern u. dgl.; auch für Fichte selbst. 5) Pech.

Κωνοτομέω, (κῶνος, τέμνω) einen Kegelschnitt machen.

Κωνοφορέω, (κῶνος no. 4.) ich trage Zapfen.

Κωνοφόρος, 2, Zapfen od. Früchte von Gestalt eines Zapfens tragend.

Κωνωπεῖον, τὸ, u. κωνωπεών, ῶνος, ὁ, ein Bett mit Vorhängen von dünnem Zeuge, um die Mücken abzuhalten; auch jener Vorhang selbst.

Κωνώπιον, τὸ, Dim. von κώνωψ.

Κωνωποειδής, 2, mückenartig.

Κωνωποθήρας, ου, ὁ, Mückenfänger.

Κωνωπώδης, 2, was κωνωποειδής.

Κώνωψ, ωπος, ὁ, ἡ, die Mücke.

Κῶοι, οἱ, Lager, Höhlen; Vertiefungen.

Κῶος, εος, τὸ, was κῶας.

Κῶος, ὁ, ein Wurf im Knochenspiele, der eins gilt.

Κώπαιον, τὸ, Griff des Ruders.

Κωπαιώδης, 2, ruderförmig.

Κωπεύς, έως, ὁ, ein breites Holz zum Rudern gebräuchlich.

Κωπεύω u. κωπέω, στρατόν, ich halte das Heer schlagfertig, lasse die Hände an das Schwertgefäß (κώπη) legen. κωπεύω τὴν ναῦν, ich lasse das Schiff zur Abfahrt bereit halten, lasse die Hände an das Ruder legen.

Κωπεών, ῶνος, ὁ, was κωπεύς.

Κώπη, ἡ, Griff, Stiel zum Fassen, bes. am Ruder, am Degen u. an der Handmühle; auch Ruder selbst.

Κωπήεις, 3, mit einem Griffe versehen.

Κωπηλασία, ἡ, das Rudern.

Κωπηλατέω, (κώπη, ἐλαύνω) ich rudere.

Κωπηλάτης, ου, ὁ, der Ruderer.

Κωπήλατος, 2, vom Ruder getrieben. 2) wie ein Ruder gearbeitet, gestaltet.

Κωπήρης, 2, (κώπη, ἄρω) mit Rudern versehen. 2) das Ruder haltend.

Κωπητήρ, ῆρος, u. κωπητής, οῦ, ὁ, die

Seitenwand des Schiffs, wo die Ruder angebracht sind.
Κωπίον, τὸ, Dim. von *κώπη*.
Κωπωτήρ, ὁ, was *κωπητήρ*.
Κωράλιον, *κωράλλιον*, τὸ, Koralle.
Κωραλλεύς, έως, ὁ, Korallenfischer.
Κωρίς, ίδος, ἡ, sizil. st. *καρίς*.
Κῶρος, ὁ, *κώρα*, ἡ, dor. st. *κοῦρος*, *κούρη*.
Κωρυκαῖος u. *Κωρυκιώτης*, ου, ὁ, ein Bewohner des kilikischen Vorgebirges *Κώρυκος*, welche die landenden Schiffe ausspionirten u. verriethen; dah. Spion, Verräther, Horcher.
Κωρύκιον, τὸ, u. *κωρυκίς*, ἡ, u. *κωρυκίδιον*, τὸ, Dim. von *κώρυκος*.
Κωρυκοβολία, ἡ u. *κωρυκομαχία*, ἡ, s. *κώρυκος* no. 2.
Κώρυκος, ὁ, lederner Sack, Beutel; Köcher. 2) in den Gymnasien ein grosser lederner Sack mit Feigenkörnern, Mehl od. Sand gefüllt u. von der Decke herabhängend, welchen die Athleten mit den Händen faßten u. einander zuschwangen; diese Uebung hieß *κωρυκοβολία* u. *κωρυκομαχία*.
Κωρυκώδης, 2, wie ein Sack od. Beutel.
Κῶς, gen. *Κῶ*, ἡ, die Insel Kos.
Κῶς, τὸ, zsgz. aus *κῶας*. 2) bei den Korinthiern ein öffentliches Gefängniß.
Κώταλις, ἡ, Stoßkeule.
Κωτιλάς, άδος, ἡ, poët. als fem. zu *κωτίλος*.
Κωτιλία, ἡ, Geschwätz, Plauder[illegible]
Κωτίλλω, ich schwatze, plaudere, [illegible] bes. in freundlichen, schmeichelnden [illegible]ten; mit dem Akkus., beschwatzen.
Κωτίλος, 3, geschwätzig, plaudernd [illegible] süsse Worte machend.
Κωφάω, ich mache taub, stumm [illegible] ich verstümmele. Med. taub werden [illegible] stummen.
Κωφεύω, taub od. unempfindlich [illegible]
Κωφέω, ich verstümmele.
Κώφησις, ἡ, Verstümmelung.
Κωφίας, ου, ὁ, eine Schlangenart.
Κωφός, 3, stumpf, ohnmächtig, kra[illegible] bes. stumpf an den Sinnen: taub, [illegible] vorzügl. taub. 2) unempfindlich, [illegible] unwissend, unerfahren. 3) [illegible] stumm, still, ruhig. b) leer, [illegible]tel, vergeblich.
Κωφότης, ἡ, Stummheit, Taub[illegible] Stumpfheit; Dummheit, Unwissenheit.
Κωφόω, taub, stumm machen.
Κώφωμα, τὸ, Taubheit, Stumm[illegible] Stumpfheit.
Κώφωσις, ἡ, Betäubung, Abstum[illegible] Taubheit, Stummheit, Stumpfheit.
Κῷχεθ', *κῷχετ'* u. *κῷχετο*, st. [illegible]το.
Κωχεύω, ich hebe, halte, stütze, [illegible] 2) ich halte an, halte zurück, hemme, [illegible]dere. 3) intrans., ich halte an, [illegible]
Κώψ, *κωπός*, ὁ, st. *σκώψ*, eine Eulenart: der Kauz.

Gotha, gedruckt mit Reyher'schen Schriften.

Digitized by Google